FOR THE PEOPLE
FOR EDVCATION
FOR SCIENCE

LIBRARY
OF
THE AMERICAN MUSEUM
OF
NATURAL HISTORY

Bound at
A.M.N.H.

LIBRARY
OF THE
AMERICAN MUSEUM
NATURAL HISTORY

Entomologische Zeitschrift.

Zentral-Organ

des

Internationalen Entomologischen Vereins

zu Stuttgart.

XXIII. Jahrgang.

Verlegt bei Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

1909/1910.

Druck der Schell'schen Buchdruckerei, Viktor Kraemer, Heilbronn a. N.

LIBRARY
OF THE
AMERICAN MUSEUM
OF NATURAL HISTORY

11. July 19th 1898.

LIBRARY
OF THE
AMERICAN MUSEUM
OF NATURAL HISTORY

Inhalts-Verzeichnis.

I. Original-Arbeiten.

Andres, Ad., Bemerkungen zur Lebensweise von Virachola (Hypolycaena) livia Klug. 162.

Arnold, E., Auf der Suche nach Parnassius nordmanni 159.

Austaut, J. L., Notice sur quelques Oeneis nouveux 23.

Bastelberger, Neue Geometriden aus Central Formosa 33.
— Nachtrag zu „Neue Geometriden aus Central-Formosa" 77.

Bracke, B., Drittes Zuchtergebnis von Lym. hybr. (v. japonica ♂ × dispar ♀), ♂♀ II. Inzucht (♀ gynandromorph) sowie der in Nr. 28 XXII. Jahrg. pag. 114 aufgeführten übrigen Kreuzungen 156.
— Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks und der Nachbarbezirke 165, 168, 192, 194, 199, 202, 213.

Calmbach, V., Ergänzungen zu dem Artikel „Neues über die Nonne aus einem alten Buche 102.

Cuno, W., Papilio machaon v. convexifasciatus und v. concavifasciatus C. 14.

Dannehl, F., Hemerophila japygiaria Costa und ihre Stände 19.
— Mamestra calberlai Stgr. 46.
— Hemerophila serraria Costa und ihre Stände 75.
— Das Versenden der Schmetterlinge 127.

Doleschall, H., Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung 60, 66, 73, 80, 88, 93, 97.

Engel, Ein Zwitter von Bombyx mori L. 123.

Englisch, J., Aus dem Insektenhaus des Frankfurter Zoologischen Gartens. Die Zucht der Cricula-Raupe 120.

Fassl, A. H., Eine Sammeltour nach dem Choco-Gebiet in West-Colombien 130, 152, 186, 190.

Fruhstorfer, H., Eine neue Lethe-Rasse aus Tonkin 42.
— Euploea werneri Fruhst. und deren Copulationsorgane 222.
— Lepidopterologisches Pêle-Mêle 40, 116.
— Neue Adelpha 40.
— Neue Danaiden 117.
— Neue Hesperiden 135, 138, 171.
— Neue japanische Satyriden 117.
— Neue palaearctische Satyriden 218, 239.
— Neue südamerikanische Rhopalocera 41.
— Neue Zaretes-Formen und Uebersicht der bekannten Rassen 166.
— Neues über die Genitalorgane der Nymphaliden 1.
— Neues über Parnassius apollo L. 150.
— Neues über Pieris manni 41.
— Zwei neue Lycaeniden aus Formosa 219.
— Zwei neue palaearctische Neptis 42.

Gauckler, H., Numeria pulveraria L. var. saturania B.-H. ? = ab. possetii Th. Mieg. 121.

Gerwien, E., Die Naturgeschichte von Taeniocampa rorida H.-S. 12.

Goltz, von der, Warme Wintertage 234.

Hannemann, E., Ueber das gelbe ♀ von Gonepteryx rhamni 212.
— Ueber Hemaris scabiosae Z. 4.

Hartwing, Der Köderfang 6.

Hasebroeck, K., Das Ei von Senta maritima Tausch 176.

Hoffmann, Fr., Ein neuer Fundort der Erebia arete F. 142.
— Eine neue Aberration von Agrotis baia 223.
— Eine neue Aberration von Parnassius phoebus F. var. styriacus Fruhst. 227.
— Einige neue palaearktische Lepidopterenformen 177.
— Ueber die Ausrüstung des Schmetterlingssammlers in den Alpen 27.
— Ueber eine praktische Lichtfanglampe und ihre Verwendung nebst Bemerkungen über den Lichtfang 55.
— Wie soll man sich die theoretischen Kenntnisse der einzelnen Schmetterlingsgruppen aneignen? 225, 230.

Junkermann, R., Einiges über Anflug der Männchen an die weiblichen Falter, beobachtet an S. pavonia 121.

Kaufmann, A., Zwei neue Aberrationen aus der Gattung Zygaena 121.

Klaphek, L., Auch eine Art praktischer Entomologie 212.

Knoerzer, A., Mediterrane Tierformen innerhalb der deutschen Grenzen 107, 109.

Kon, G., Beitrag zur Kenntnis der ostasiatischen Lepidopteren 162.
— Der Lebenstag eines Schmetterlingssammlers im Ussurigebiete 96.

Landwehr, Fr., Das Vorkommen von Agrotis molothina Dup. in der Lenne bei Bielefeld 128.

Lange, E., Bericht über die entomologische Zusammenkunft in Freiburg i. S. am 26. September 1909. — 200, 202.
— Lebensweise und Zucht von Agrotis florida Schmidt 204, 208.

Martin, L., Eine neue Terinos aus Java 114.
— Eine palaearktische Pieride unter dem Aequator 161.

Matsumura, S., Die Danaiden und Satyriden Japans 91.
— Die Hesperiden Japans 181.
— Die Pieriden Japans 87.
— Hesperidae Japans 217.
— Lycaenidae Japans 217, 221.
— Neue Rhopalocera aus Formosa 209.
— Zwei neue Rhopaloceren aus Formosa 92.

Meyer, Ueberwinterung von Leucania salicis 223.

M. G., Gefährliche Insekten 178.

Moltrecht, A., Nachtrag zu dem Aufsatz „Neues aus dem Amurlande" 131.

Müller, R., Ueber die Pausiden 47, 58, 60, 65.

Nassauer, M., Anregung zur Errichtung eines Zettelkatalogs der gesamten in Bibliothek- und Privatbesitz befindlichen entomologischen Literatur 146.

Naumann, K., Beiträge zur Zucht von Eacles imperialis 26.

Pfitzner, R., Ueber den Fang von Chesias rufata F. in der Sprottauer Gegend 80.

Prochnow, O., In Sachen der Mimikry-Theorie 178, 180.
— Wesen und Ursache des Albinismus bei den Lepidopteren 45.
Reitter, Edm., Ueber eine wenig gekannte Gattung der Dermestiden 239.
Richter, V., Beschreibung der Eier von Ammoconia caecimacula F., Polia rufocincta H.-G., Orthosia helvola L. und pistacina F. 238.
Rothke, M., Frühlingstage im pennsylvanischen Walde 182, 184, 189, 193, 198.
— Ueber Lebensweise und Zucht einiger nordamerikanischer Papilios 69.
Roepke, W., Lebensweise und Zucht von Polyommatus baeticus L. auf Java 170, 175
Rothschild, W. von, Mauretanisches 142.
Schmidt, A., Versteigerung von Lepidopteren in London 155.
Schmidt, E., Arctia flavia Füssly ab. immaculata Lorez. 141.
— Kreuzung von Lasiocampa quercus L. mit einer Hochgebirgsform (var. alpina Frey) und Winterzucht derselben 80.
Schultz, O., Lepidopterologische Miscellen:
1. Auffallende Abart von Colias myrmidone Esp. ♀ 34.
2. II. Generation von Argynnis thore Hb. 34.
3. Ueber einige dreiflügelige Lepidopteren 35.
4. Abnormaler Flügelschnitt bei Apatura ilia Schiff. 35.
5. Albinismus bei Lycaena coridon Poda 35.
6. Ungewöhnliche Schlüpfzeit von Cossus cossus L. 35.
7. Eigenartige Beschuppung bei Leucania lythargyria Esp. 35.

— Zur Variabilität der Saturnia-Arten: pyri Schiff., spini Schiff. und pavonia L. 36.
Seitz, A., Acherontia atropos im Jahr 1908 50.
— Mauretanisches 77, 85, 105.
— Staatsentomologen 99, 101.
Silbernagel, v. E., Melanargia galathea ab. Deubeli Silbern. 151.
Skala, H., Nachtrag zur Doleschallschen Lepidopterenfauna von Brünn in Mähren 134, 139, 143, 147.
Strand, E., Zur Kenntnis afrikanischer Lycaenostes-Arten 124, 126.
— Zur Kenntnis afrikanischer Ypthima-Arten auf Grund des im Berliner Museum vorhandenen Materials 112.
Faborsky, V., Eine grössere Sammeltour im slavischen Süden 224.
Turati, E., Zwei neue italienische Melitaea aurinia-Formen 223.
Wagner, A., Entomologisches Leben im Hochgebirge 43.
Wagner, Fr., Einige neue Lepidopteren 17.
Warnecke, G., Agrotis molothina Dup in der Lüneburger Heide und ihre Verbreitung im übrigen Deutschland 90.
— Eine dunkle Abart von Acronycta megacephala F. 129.
— Zur Biologie von Chrysophanus phlaeas L. 29.
Weymer, G., Eine neue Gattung und zwei neue Arten aus der Familie der Satyriden 163.
Wünsche, R., Resultat der Ueberwinterung meiner Actias selene-Puppen 223.

II. Sachregister.

Acherontia atropos im Jahr 1908 50.
Acronycta megacephala F., eine dunkle Abart 129.
Actias selene-Puppen, Resultat der Ueberwinterung meiner 233.
Adelpha, neue 40.
Agrotis florida Schmidt, Lebensweise und Zucht von 208, 204.
Agrotis molothina Dup. das Vorkommen von, in der Lenne bei Bielefeld 128.
Agrotis molothina Dup. in der Lüneburger Heide und ihre Verbreitung im übrigen Deutschland 90.
Albinismus Wesen und Ursache des, bei den Lepidopteren 45.
Amoconia caecimacula F., Polia rufocincta H.-G., Orthosia helvola L. und pistacina F., Beschreibung der Eier 238
Anflug der Männchen an die weiblichen Falter, einiges über, beobachtet an S. pavonia 121.
Anregung zur Errichtung eines Zettelkatalogs der gesamte in Bibliothek- und Privatbesitz befindlichen entom. logischen Literatur 146.
Ausrüstung des Schmetterlingssammlers in den Alpen 2
Bericht über die entomologische Zusammenkunft in Fr burg i. S. am 26. September 1909 200, 202.
Börsenbericht 185.

Bombyx mori, ein Zwitter von 123.
Bucina 4.
buciniform 4.
Callosamia angulifera carolina 42.
Catocala oberthüri 77.
Chesias rufata F., über den Fang von, in der Sprottauer Gegend 80.
Chrysophanus phlaeas L., zur Biologie 29.
Cricula-Raupe, die Zucht der 120.

Danaiden, die und Satyriden Japans 91.
Danaiden, neue 117.
Dermestiden, über eine wenig gekannte Gattung der 239.
Doleschallsche Lepidopterenfauna von Brünn in Mähren, Nachtrag zur 134, 139, 143, 147.

Eacles imperialis, Beiträge zur Zucht 26.
Entomologie, auch eine Art praktische 212.
Ergänzungen zu dem Artikel „Neues über die Nonne aus einem alten Buche" 102.

Frühlingstage im pennsylvanischen Walde 182, 184, 189, 193, 198.

Genitalorgane der Nymphaliden, neues über 1.
Geometriden, neue aus Central-Formosa 33, 39.
Geometriden aus Central-Formosa, Nachtrag 77.
Gonepteryx rhamni, über das gelbe ♀ von 212.

Hemaris scabiosae Z. 4.
Hemerophila japygiaria Costa und ihre Stände 19.
Hemerophila serraria Costa und ihre Stände 75.
Hesperidae Japans 217.
Hesperiden, die Japans 181.
Hesperiden, neue 135, 171.

Insektenhaus, aus dem des Frankfurter zoologischen Gartens 120.
Insekten, gefährliche 178.

Köderfang, der 6.

Lasiocampa quercus L., Kreuzung mit einer Hochgebirgsform (var. alpina Frey) und Winterzucht derselben 80.
Leben, entomologisches im Hochgebirge 43.
Lebenstag, der, eines Schmetterlingssammlers im Ussurigebiete 96.
Lebensweise und Zucht von Polyommatus baeticus L. auf Java 170, 175.
Lepidopteren, einige neue 17.
Lepidopterenformen, einige neue palaearktische 177.
Lethe-Rasse, eine neue aus Tonkin 42.
Lichtfanglampe, über eine praktische und ihre Verwendung nebst Bemerkungen über den Lichtfang 55.

Lycaenestes-Arten zur Kenntnis afrikanischer 124.
Lycaenidae Japans 217.
Lycaeniden, zwei neue aus Formosa 219.

Macrolepidoptera, Verzeichnis der Brünner Umgebung 60, 66, 73, 80, 88, 93, 97.
Macrolepidopterenfauna, die von Osnabrück und den Nachbarbezirken 165, 168, 192. 194, 199, 202, 213.
Mamestra calberlai Stgr. 46.
Mauretanisches 85, 77, 105, 142.
Mediterrane Tierformen innerhalb der deutschen Grenzen 107, 109.
Melanargia galathea ab. deubeli Silbern. 151.
Melitaea aurinia, zwei neue italienische Formen 223.
Mimikry-Theorie, in Sachen der 178, 180.
Miscellen, lepidopterologische 34.

Neptis, zwei neue palaearktische 42.
Neues aus dem Amurlande, Nachtrag zu dem Aufsatz 131.
Numeria pulveraria L. var. saturania B.-H. ♀ = ab. pasetii Th. Mieg. 121.

Oeneis nouveaux, notice sur quelques 23.
Orgyia dubia splendida Ramb. 85.
Ostasiatische Lepidopteren, Beitrag zur Kenntnis der 162.

Parnassius apollo L., 150.
Parnassius nordmanni, auf der Suche nach 159.
Paussiden, über die 47, 58, 60, 65.
Pêle-Mêle, lepidopterologisches 40, 116.
Pieriden, die Japans 87.
Pieride, eine palaearktische unter dem Aequator 161.
Pieris manni, neues über 41.

Rhopalocera, neue südamerikanische 41.
Rhopaloceren, neue von Formosa 40, 209.
Rhopaloceren, zwei neue aus Formosa 92.

Sammeltour, eine grössere im slavischen Süden 224, 230.
Sammeltour, eine nach dem Choco-Gebiet in West-Columbien 130, 152, 186, 190.
Saturnia-Arten: pyri Schiff., spini Schiff. und pavonia L., zur Variabilität 36.
Satyriden, eine neue Gattung und zwei neue Arten aus der Familie der 163.
Satyriden, neue japanische 117.
Satyriden, neue palaearktische 218, 139.
Senta maritima Tausch., das Ei von 176.
Sphingiden, die von Nord-Afrika 105.
Spinne, die als Konkurrentin der Seidenraupe 233.
Staatsentomologen 99, 101.
Stegania trimacula mit ab. cognataria im Elsass 100.

Taeniocampa rorida H.-S., die Naturgeschichte von 12.
Terinos, eine neue aus Java 114.

Versenden, das der Schmetterlinge 127.
Versteigerung von Lepidopteren in London 155.
Virachola (Hypolycaena) livia Klug., Bemerkungen zur Lebensweise von 162.

Wie soll man sich die theoretischen Kenntnisse der einzelnen Schmetterlingsgruppen aneignen? 225, 230.

Ypthima-Arten, zur Kenntnis afrikanischer, auf Grund des im Berliner Museum vorhandenen Materials 102.

Zaretes-Formen, neue und Uebersicht der bekannten Rassen 166.
Zuchtergebnis, drittes von Lym. hybr. (v. japonica ♂ × dispar ♀), ♂♀ II. Inzucht (♀ gynandromorph.), sowie der in Nr. 28 XXII. Jahrg. pag. 114 aufgeführten übrigen Kreuzungen 156.

III. Neu beschriebene Arten und Abarten.

Acesina asakurae Mats. 221.
Adelpha isis pseudagrias Fruhst. 40.
Adelpha salmoneus emilia Fruhst. 41.
Adelpha tizona tizonides Fruhst. 41.
Agrotis baia F. ab. immaculata Hoffm. 223.
Albarracina korbi banghaasi Rothsch. 142.
Alcis hyberniata Bast. 33.
Alcis psittacata Bast. 33.
Alcis rubicauda Bast. 33.
Alcis rubicauda Bast. var. consors Bast. 33.
Ampittia arisana Mats. 181.
Ampittia myakei Mats. 181.
Anthyperythra sabulosa Bast. 34.
Antirrhaea geryonides Weym. 163.
Apatura fulva chrysolora Fruhst. 40.
Apatura fulva chrysolora form. principalis Fruhst. 40.
Apatura fulva chrysolora pseudopallas Fruhst. 40.
Apatura fulva setina Fruhst. 40.
Apatura subcaerulea var. formosana Moltr. 131.
Appias kawakamii Mats. 88.
Appias tsurui Mats. 87.
Appias yayeyamana Mats. 88.
Argynnis pales Schiff. ab. deflavata Wagn. 17.
Arhopala japonica Murr. v. horishana Mats. 221.
Augiades dara Koll. var. angustata Mats. 181.

Boarmia nubeculosa Bast. 33.
Boarmia scortea Bast. 33.
Boarmia semiusta Bast. 33.

Camena ctesia cakravasti Fruhst. 40, 160.
Capasa insularis Bast. 39.
Caprona erosula pelligera Fruhst. 173.
Caprona syrichthus pelias Fruhst. 139, 173.
Celaenorrhina aditta Fruhst. 136.
Celaenorrhina aditta ayata Fruhst. 136.
Celaenorrhina anoma Fruhst. 136.
Celaenorrhina asmara milinda Fruhst. 138.
Celaenorrhina maculicornis formosanus Fruhst. 135.
Celaenorrhina piepersi Fruhst. 135.
Celaenorrhina simula binotatus Fruhst. 136.
Celaenorrhina snelleni Fruhst. 136.
Chliaria vanavasa Fruhst. 116.
Codaria ochreivittata Bast. 34.
Cleophana picturata Rothsch. 142.
Cloantha hyperici F. var. dilutior Wagn. 18.
Coladenia dan celebica Fruhst. 138.
Cloadenia dan dhyana Fruhst. 138.
Coladenia dan lombokiana Fruhst. 138.
Coladenia dan sumatrana Fruhst. 138.
Coladenia dan sumbavana Fruhst. 138.
Cyaniris arisanus Mats. 221.
Cyaniris dilectus hermonthis Fruhst. 116.
Cyaniris himilcon Fruhst. 117.
Cyaniris puspa myla Fruhst. 116.

Danais aglea maghaba Frust. 116.
Danais cryx furius Fruhst. 117.
Danais maenius Fruhst. 117.
Delias patrua Leech var. formosana Mats. 92.
Didonis biblis nectanabis Fruhst. 41.
Didonis biblis sisygambis Fruhst. 41.

Ectropis coalescens Bast. 39.
Ectropis subfluva Bast. 33.
Emmesonia formosana Bast. 34.
Epinephele lycaon okeanina Fruhst. 218.
Epinephele pasiphae amyclas Fruhst. 218.
Epinephele rhamnusia najera Fruhst. 218.
Epinephele rhamnusia nikokles Fruhst. 218.
Epinephele rhamnusia salona Fruhst. 219.
Epirrhoe formosicola Bast. 39.
Erebia ligea L. var. takanonis Mats. 91.
Eriboea narcaea var. formosana Moltr. 132.
Euploea werneri Fruhst. 117.
Everes kiamurae Mats. 222.

Gnophos ainuaria Bast. 33.

Halpe horishana Mats. 181.
Heterolocha biplagiata Bast. 34.
Huphina nama Moore var. Koannania Mats. 88.
Hypenorhynchus permarmorata Bast. 34.

Jamides bochus formosanus Fruhst. 116.

Icterodes fumigata Bast. 33.
Icterodes taivanica Bast. 33.
Ilerda epicles Godt. v. sakaii Mats. 221.
Iridoplecta differens Bast. 77.
Isodema formosanum Rothsch. form. umbratilis Fruhst. 40.

Lampides celeno lydanus Fruhst. 219.
Lampides elpis dromius Fruhst. 219.
Larentia infidaria ab. nigrofasciata Wagn. 18.
Larentia niveiplaga Bast. 34.
Lethe sicelis vanelia Fruhst. 118.
Lethe syrcis diunaga Fruhst. 42.
Lethe verma cintamanni Fruhst. 40.
Leucania comma L. var. engadinensis Wagn. 18.
Loxaspilates arrizanaria Bast. 34.
Lozogramma imitata Bast. 34.
Lycaena amandus Sch. ab. 178.
Lycaena arion L. ab. magnifica Heyd. 177.
Lycaena euphemus Hb. v. ogumae Mats. 221.
Lycaena bellargus Rott. ab. rufomarginata Wagn. 17.
Lycaena hylas Esp. ab. tiroliensis Heyd. 177.
Lycaena icarus Rott. var. sardoa Wagn. 17.
Lycaena meleager Esp. var. dalmatina Wagn. 17.
Lycaenestes amanica Strand 125.
Lycaenestes rubrimaculata Strand. 127.
Lycaenestes ukerewensis Strand. 126.

Mariouta stangei Reitt. 239.
Melanargia galathea akis Fruhst. 240.
Melanargia galathea deubeli Silbern. 151.
Melanargia galathea doris Fruhst. 240.
Melanargia galathea gathinara Fruhst. 240.
Melanargia galathea nereus Fruhst. 240.
Melanargia galathea sakaria Fruhst. 240.
Melanargia symaithis Fruhst. 239.
Melanargia japygia jalemus Fruhst. 239.
Melanargia japygia inglada Fruhst. 239.
Melitaea aurinia aurunca Fruhst. 223.
Melitaea aurinia comacina Fruhst. 223.
Mycalesis horsfieldi panthaka Fruhst. 116.
Mycalesis mineus L. var. zonatus Mats. 92.
Mycalesis perdiccas Hew. var. horishana Mats. 92.
Mycalesis sanatana Moore var. coronensis Mats. 92.
Mynes guérini ogulina Fruhst. 3.
Myrioblephara semifascia Bast. 39.

Neope watanabei Mats. 92.
Neptis sankara segesta Fruhst. 42.
Neptis themis ilos Fruhst. 42.
Numeria lilacina Bast. 33.
Numeria pulveraria var. saturaria B.-H. 18.
Nychiodes lividaria var. dalmatina Wagn. 18.

Odontopera insulata Bast. 77.
Odontoptilum angulata mahabini Fruhst. 172.
Odontoptilum angulata subangulata Fruhst. 172.
Odontoptilum angulata sumatrana Fruhst. 172.
Odontoptilum angulata pygela javanica Fruhst. 173.
Odontoptilum pygela rogupta Fruhst. 172.
Oeneis dubia var. staudingeri Aust. 25.
Oeneis germana ab. depuncta Aust. 23.
Oeneis tristis ab. immaculata Aust. 23.
Organopoda fulvistriga Bast. 39.

Palpangula hilgerti Rothsch. 142.
Papilio horishanus Mats. 209.
Papilio surusumi Mats. 209.
Paralophia viridilineata Bast. 77.
Parnassius apollo cetius Fruhst. 150.
Parnassius apollo guadarramensis Fruhst. 151.
Parnassius apollo leovigildus Fruhst. 151.
Parnassius apollo nivatus Fruhst. 151.
Parnassius apollo ottonius Fruhst. 151.
Parnassius apollo suaneticus Arnold 160.
Parnassius phoebus F. ab. confluens Hoffm. 227.
Perizoma lividata Bast. 77.
Perizoma obscurata Bast. 39.
Photoscotosia insularis Bast. 39.
Pieris manni asta Fruhst. 41.
Pieris manni farpa Fruhst. 41.
Pieris rapae atomaria Fruhst. 42.
Pieris rapae vaga Fruhst. 42.
Plastingia flavescens atala Fruhst. 172.
Plastingia flavescens samanga Fruhst. 171.
Plastingia helena natuna Fruhst. 171.
Plastingia naga pellonia Fruhst. 172.
Plastingia naga valenia Fruhst. 172.
Plastingia niasana Fruhst. 171.
Plastingia tesselata mangolina Fruhst. 171.
Poecilalcis ochrolaria Bast. 39.
Psyra matsumurai Bast. 39.

Sasakia fulguralis Mats. 92.
Satarupa affinis javanensis Fruhst. 139.
Satarupa celebica nivescens Fruhst. 139.
Satarupa dirae visana Fruhst. 139.
Satarupa formosana Mats. 181.
Satarupa gopala majasra Fruhst. 139.
Satarupa gopala tonkiniana Fruhst. 139.
Satarupa sambara indosinica Fruhst. 139.
Saturnia hybr. hybrida O. albin. Schultz 36.
Saturnia pavonia L. ab. angustata Schultz 37.
Saturnia pavonia L. ab. ♀ conversa Schultz 37.
Saturnia pavonia L. ab. ♂ decorata Schultz 37.
Saturnia pavonia L. ab. defasciata Schultz 37.
Saturnia pavonia L. ab. deflexa Schultz 37.
Saturnia pavonia L. ab. ♀ erythrina Schultz 37.
Saturnia pavonia L. ab. flavomaculata Schultz 37.
Saturnia pavonia L. ab. identata Schultz 37.
Saturnia pavonia L. ab. macropis Schultz 38.
Saturnia pavonia L. ab. ♂ ochrofasciata Schultz 37.
Saturnia pavonia L. ab. ♀ reducta Schultz 38.
Saturnia pavonia L. ab. ♀ saturatior Schultz 37.
Saturnia pyri Schiff. ab. fulvescens Schultz 36.

Saturnia pyri Schiff. ab. invittata Schultz 36.
Saturnia pyri Schiff. ab. subdiaphana Schultz 36.
Saturnia spini Schiff. ab. contigua Schultz 36.
Saturnia spini Schiff. ab. fusca Schultz 36.
Saturnia spini Schiff. ab. microphthalmica Schultz 36.
Saturnia spini Schiff. ab. oblitescens Schultz 36.
Saturnia spini Schiff. ab. form. subhyalina Schultz 36.
Scotopteryx delitescens Bast. 39.
Sephisa daimio Mats. 209.
Setina var. ramosa F. ab. brunnea Heyd. 178.
Sinarista Weym. 164.
Sinarista Weym. adoptiva Weym. 164.
Spilopera ornata Bast. 34.
Suastus nigroguttatus Mats. 181.

Taeniocampa stabilis View. var. dalmatica Wagn. 18.
Tagiades paradoxus Fruhst. 173.
Tagiades pralaya pellita Fruhst. 173.
Tagiades princeps bazilanus Fruhst. 173.
Tagiades trichoneura nava Fruhst. 173.
Tagiades trichoneura nivosa Fruhst. 173.
Talpochares deserti Rothsch. 142.
Terias punctissima Mats. 88.
Thecla formosana Mats. 221.
Thera sororcula Bast. 34.
Triphosa inconspicua Bastlbg. 77.
Triphosa lugens Bastlbg. 77.

Victorina steneles meridionalis Fruhst. 41.

Ypthima albida ab. conradsi Strand 113.
Ypthima asterope ab. binucholata Strand 112, 113.
Ypthima asterope ab. biocelligera Strand 112.
Ypthima asterope ab. biocellata Strand 112.
Ypthima asterope ab. inocellata Strand 112, 113.
Ypthima asterope ab. simpliciocellata Strand 112.
Ypthima asterope ab. triocellata Strand 112.
Ypthima asterope ab. interrupta Strand 113.
Ypthima asterope ab. uniocellata Strand 113.
Ypthima itonia microocellata Strand 113.
Ypthima itonia pluripupillata Strand 114.
Ypthima itonia quadriocellata Strand 113.
Ypthima itonia subocellata Strand 114.
Ypthima doleta quadripunctata Strand 114.
Ypthima doleta quinquepunctata Strand 114.
Ypthima doleta septemocellata Strand 114.
Ypthima doleta tripunctata Strand 114.
Ypthima minuta Mats. 92.
Ypthima posticalis Mats. 92.
Ypthima pupillaris ab. depupillata Strand 113.
Ypthima tappana Mats. 92.

Zaretes isidora bisaltina Fruhst. 167.
Zaretes isidora foliacea Fruhst. 167.
Zaretes isidora leopoldina Fruhst. 167.
Zaretes isidora russeus Fruhst. 167.
Zaretes isidora vulpecula Fruhst. 167.
Zaretes isidora vulpina Fruhst. 167.
Zaretes itys pseuditiys Fruhst. 2, 166.
Zephyrus fujisanus Mats. 221.
Zygaena astragali Bkh. flava 121.
Zygaena astragali Bkh. flaveola 121.

IV. Abbildungen.

Acherontia lachesis pag. 54 Fig. 2.
Acherontia styx pag. 54 Fig. 1.
Geschlechtsorgan von Ageronia epiome Feld. pag. 2 Fig. 7.
Geschlechtsorgan von Ageronia fallax Stgr. pag. 2 Fig. 5.
Geschlechtsorgan von Ageronia feronia L. pag. 2 Fig. 6.
Geschlechtsorgan von Cynthia arsinoë Cr. pag. 2 Fig. 9.
Geschlechtsorgan von Cynthia erota F. pag. 2 Fig. 8.
Geschlechtsorgan von Cynthia obiensis form. figalea Fruhst. pag. 2 Fig. 10.
Geschlechtsorgan von Doleschallia hexophthalma Gmél. pag. 1 Fig. 2.
Geschlechtsorgan von Dolleschallia mariae Fruhst. pag. 1 Fig. 1.
Geschlechtsorgan von Euploca crameri tenggerensis Fruhst. pag. 223 Fig. 5.
Geschlechtsorgan von Euploea deheri Doherty pag. 222 Fig. 2
Geschlechtsorgan von Euploea vestigiata Butl. pag. 222 Fig. 4.
Geschlechtsorgan von Euploea viola Butl. pag. 222 Fig. 3.
Geschlechtsorgan von Euploea werneri Fruhst. pag. 222 Fig. 1.
Geschlechtsorgan von Kallima bultoni trebonia Fruhst. pag. 4 Fig. 18.
Geschlechtsorgan von Kallima inachis Boisd. pag. 4 Fig. 17.
Geschlechtsorgan von Mynes geoffroyi eugenius Fruhst. pag. 3 Fig. 15.
Geschlechtsorgan von Mynes guérini ogulina Fruhst. pag. 3 Fig. 16.
Geschlechtsorgan von Victorina pallida Fruhst. pag. 1 Fig. 3.
Geschlechtsorgan von Victorina sophene Fruhst. pag. 1 Fig. 4.
Geschlechtsorgan von Zareles isidora Cr. pag. 3 Fig. 13. pag. 166 Fig. 2.
Geschlechtsorgan von Zaretes isidora vulpina Fruhst. pag. 3 Fig. 14, pag. 168 Fig. 4.
Geschlechtsorgan von Zaretes pseutitys Fruhst. pag. 3 Fig. 12, pag. 166 Fig. 2.
Geschlechtsorgan von Zaretes isidora vulpina Fruhst. pag. 168 Fig. 4.
Geschlechtsorgan von Zaretes itys Cr. pag. 3 Fig. 11, pag. 166 Fig. 1.
Papilio asterius Raupe pag. 71.
Papilio cresphontes Raupe pag. 73.
Papilio machaon v. confexifasciatus und v. concavifasciatus C. pag. 24 Fig. 1—9.
Papilio philenor Raupe pag. 72.
Papilio philenor mit abnormaler Flügelform pag. 72.
Papilio troilus, Raupe pag. 70.
Parnassius apollo v. suaneticus ♀ nat. Grösse pag. 160.
Parnassius nordmanni ab. trimaculata ♀♀ 5/8 nat. Grösse pag. 161.
Hemerophila conjugens ♂ pag. 76.
Hemerophila serraria ♂ und ♀ pag. 76.
Hypolycaena livia ♂♀ und Puppe pag. 162.
Lichtfanglampe pag. 56 Fig. 1—2.
Lichtfanglampe pag. 58.
Lymandria v. japonia ♂ × normales Rückschlag — ♀ des Hybriden 5/8 nat. Grösse pag. 157.
Lymandria v. japonica ♂ und ♀ der gynand. Zucht 5/8 nat. Grösse pag. 167.
Lymandria v. japonica Hybride ♂ × dispar ♀ 5/8 nat. Grösse pag. 157.
Lymandria v. japonica ♂ III. Inzucht gynand. Schein — ♂ ½ nat. Grösse pag. 156.
Lymandria v. japonica ♂ III. Inzucht × dispar ♀ 5/8 nat. Grösse pag. 156.
Lymandria v. japonica ♀ normal. Rückschlag 5/8 nat. Grösse pag. 157.
Senta maritima Tausch. Ei pag. 176 Fig. 1—5.
Senta maritima Tausch. junge Räupchen pag. 176 Fig. 6.
Senta maritima Tausch. Zuchtcylinder für pag. 177 Fig. 7.
Taeniocampa rorida H. S., zweites Segment pag. 13 Fig. 1.
Taeniocampa rorida H. S., sechstes Segment pag. 13 Fig. 2.

V. Kleine Mitteilungen.

Actias luna, Ergebnisse einer Zucht 26.
Agrotis baia F., eine neue Abberration 223.
Callosamia angulifera carolina 42.
Cyankaligläser, Herstellung der 234.
Geschmacksache 104.
Gonepteryx rhamni gynandr. 00.
Larentia Kollariaria 00.
Leucoma salicis 227.
Leucoma salicis, Ueberwinterung von 223.
Parnassius phoebus F. var. styriacus Fruhst., eine neue Aberration 227.
Jucken von Raupenhaar 42.
Semper'sche Schmetterlingssammlung 26.
Spinne als Konkurrentin der Seidenraupe 233.
Stegania trimacula mit ab. cognataria im Elsass 100.
Tötungsgläser, prima 31.
Ulm. Schmetterlings- und Käfer-Ausstellung 197.
Warme Wintertage 234.
Unikum, ein 103.
Zuchtresultate, gute 210.

VI. Literatur.

Berge, F., Schmetterlingsbuch 48, 119, 197.
Calwers Käferbuch 118.
Catalogue of the Lepidoptera Phalaenae 10, 15.
Deegener, P., Die Metamorphose der Insekten 7.
Dziurzynski, C., Die palaearktischen Arten der Gattung Zygaena 9.
Fruhstorfer, H., Neue indoaustralische Mycalesis und Besprechung verwandter Formen 10.
Gauckler, H., Die Gross-Schmetterlingsfauna Nordbadens 102.
Griebel, J., Die Lepidopterenfauna der bayrischen Rheinpfalz 102.
Iris 215.
Kennel, Die palaearktischen Tortriciden 30.
Kloecker, A., Danemarks Fauna Sommerfugle II. 122.
Lampert, K., Bilder aus dem Käferleben 9.
Pagenstecher, A., Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge 93.
Piepers, M. C., and **Snellen, P. C. T.,** The Rhopalocera of Java, Pieridae 128.
Schreiber, C., Raupenkalender 9.
Seitz, A., Gross-Schmetterlinge der Erde 10, 118.
Spormann, K., Gross-Schmetterlinge von Neuvorpommern II. Teil 102.
Spulers Schmetterlingsbuch wird fertig! 197.
Turati, E., Nuovo Forme dei Lepidotteri 219.
Uffeln, K., Die Gross-Schmetterlinge Westfalens 187.
Verity, Rhopalacera palaearctica 118.

VII. Vereinsangelegenheiten.

Aurora Entomologischer Verein Breslau 174.
Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung des Internationalen Entomologischen Vereins für das Vereinsjahr 1909—10 207.
Entomologische Vereinigung „Sphinx" Wien 205, 209.
Entomologischer Verein Fürth i. B. 16.
Redaktionsbericht über die Generalversammlung vom 20. März in Frankfurt a. M. 235.
Unser silbernes Jubiläum 22.
Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1910 in Frankfurt a. M. 228.
Weitere Anträge zur Generalversammlung 220.
Zur Generalversammlung in Frankfurt a. M. am 20. März 211.

VIII. Bekanntmachungen.

Pag. 54. 60.

IX. Anfragen und Antworten.

Pag. 104. 122. 132. 158. 169. 201. 206.

X. Eingesandt.

Pag. 197.

XI. Nekrologe.

Pag. 136.

XII. Druckfehlerberichtigungen.

Pag. 42. 49. 145. 165. 179.

Stuttgart, 3. April 1909. No. 1. XXIII. Jahrgang

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vierteljahr 25 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Neues über die Genitalorgane der Nymphaliden. — Ueber Hemaris scabiosae *Z.* — An unsere verehrlichen Mitglieder. — Inserate.

Neues über die Genitalorgane der Nymphaliden.

Von *H. Fruhstorfer,* Genf.

(Mit 18 Abbildungen.)

Als das Präparat von Doleschallia mariae m. aus Sumatra fertig vor mir lag, musste ich an Herrn Viktor Klinkhardt denken, der Leipzig 1900 p. 22 schrieb: »Die Apaturiden besitzen an ihrem ungemein lang ausgezogenen Saccus ein sicheres Charakteristikum. Auch der sehr grosse Penis darf bei der Bestimmung nicht ausser acht gelassen werden.«

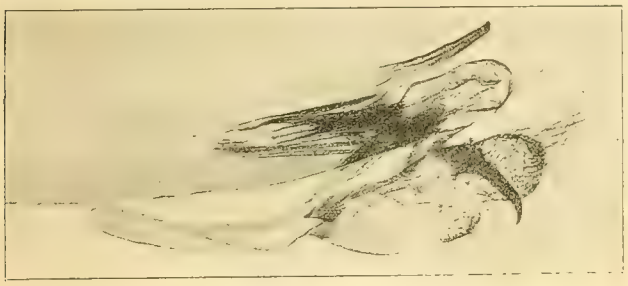


Fig. 1. Doleschallia mariae *Fruhst.* Sumatra.

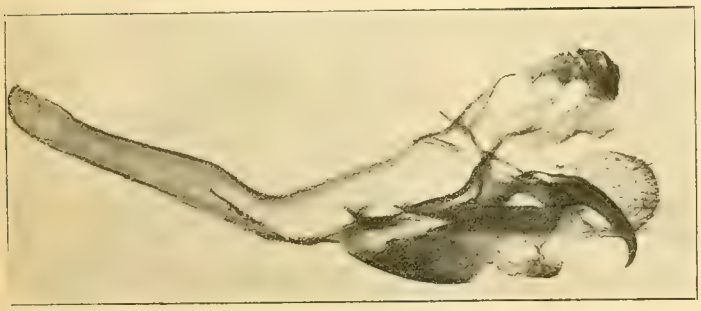


Fig. 2. Doleschallia hexophthalma *Gmél.* Saparna.

Da die Doleschallien nicht zu den Apaturiden gehören, ergibt sich aus Fig. 1 (D. mariae Fruhst. aus Sumatra und Fig. 2 D. hexophthalma Gmél. von Saparua), dass auch andere Nymphalidengruppen mit langem, prügelartigem Penis und schlauchförmigem Saccus versehen sind.

Bei den südamerikanischen Victorina nimmt der Penis eine eigentümlich stachelartige Gestalt an, dessen distale Spitze an die Holz- oder Horngriffe der malayischen »Kris« erinnert.

(Fig. 3 Victorina pallida Fruhst. aus Mexico und Fig. 4 Victorina sophene Fruhst. aus Ecuador.)

Der Rassencharakter der beiden kommt deutlich zum Ausdruck; reichen aber die Unterschiede im Saccus, der Valve und selbst am Penis aus, um sophene spezifisch von pallida zu trennen?

Sehr interessant sind die Umrisse der Organe bei den Rasselchen, den Ageronia, die an die Hammermuschel (Pecten) oder manchmal sogar an einen fischenden Wasservogel gemahnen.

Fig. 3. Victorina pallida *Fruhst.* West-Mexiko.

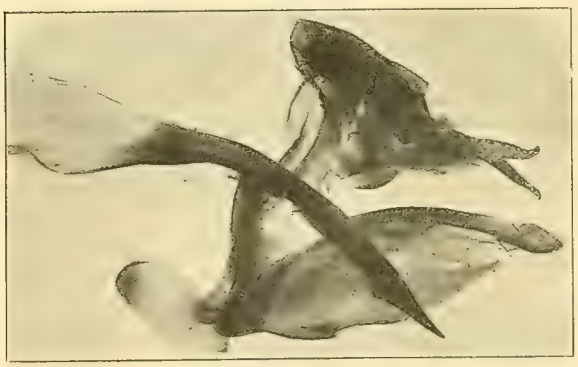


Fig. 4. Victorina sophene *Fruhst.* Ecuador.

(Ageronia) fallax Stgr. Fig. 5, und Fig. 6, 7 von Ag. feronia und epinome Feld.) Diese Gattung besitzt einen zigarren- oder manchmal bleistiftförmigen Penis. (Fig. 6 und 7.)

Bei den indischen Cynthia haben wir eine den Doleschallien ähnliche Penisform und einen dreiteiligen Uncus. Der Artcharakter der indischen C. erota Fr. (Fig. 8) tritt deutlich neben jenem von C. arsinoë Cram. (Fig. 9) von den Südmolukken und von C. arsinoë figalea Fruhst. aus Obi (Fig. 10) durch den veränderten Uncus und die bei letzteren verbreiterte Valve heraus.

Fig. 5. Ageronia fallax *Stgr.* Santa Catharina.

Fig. 6. Ageronia feronia *L.* Espiritu-Santo.

Der Gesamthabitus der Blattnachahmer Zaretes von Südamerika bringt diese Gattung in die Nähe von Doleschallia, deren neotropische Repräsentanten sie zu sein scheinen.

Die morphologischen Charaktere der Zaretes beweisen uns aber, dass diese Aehnlichkeit eine rein äusserliche ist.

Fig. 7. Ageronia epinome *Feld.* Santa Catharina.

Fig. 11 stellt die Organe der altbekannten Zaretes itys Cramer aus Surinam dar, Fig. 12, die einer neuen Species, **pseuditys** m. aus Espirito Santo, im ♂ kenntlich durch das Fehlen jedweder schwarzer Fleckung am Zellapex und am Distalsaum der Vorderflügel. Die ♀♀ der beiden Arten sind kaum zu unterscheiden. Fig. 13 bezieht sich auf die Organe einer Parallelart (Zaretes isidora Cramer aus Surinam) und Fig. 14 einer Lokalrasse isidora vulpina nov. subspec. aus Paraguay. Vulpina ist habituell etwas grösser als die Surinamform, die hier tiefschwarze Apicalflecken in rotbraune verwandelt, ein lächerlich geringfügiger Unterschied,

Fig. 8. Cynthia erota *F.* Assam.

Fig. 9. Cynthia arsinoë *Cram.* Insel Kairatu.

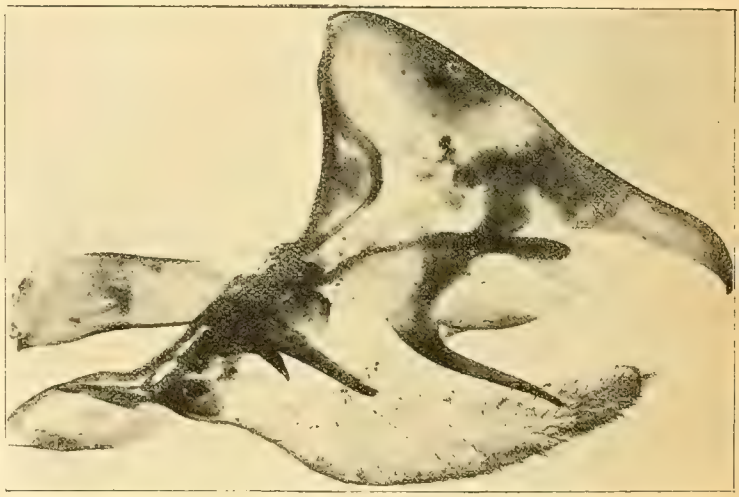


Fig. 10. Cynthia obiensis forma figalea *Fruhst.* Obi.

der aber von neuem wieder beweist, dass allein die geographische Entfernung die Art modifiziert, auch wenn manches ungeschulte oder voreingenommene

Menschenauge die subtilen Charaktere nicht zu erfassen imstande ist.

Aber nicht immer führt uns die morphologische Darstellung der Organe bei zweifelhaften Arten so leichthin zum Ziel, wie bei den Zaretes.

Da haben wir die farbenschönen Mynes, und zwar Mynes geoffroyi eugenius nov. subspec.*) aus

Fig. 11. Zaretes itys *Cramer*. Surinam.

Deutsch Neu-Guinea (Fig. 15) mit gelb und weisser Unterseite der Hinterflügel, daneben Mynes **guérini ogulina** Fruhst.**) nov. subspec. oder forma mit ganz schwarzer Hinterflügelunterseite (Fig. 16).

Auch hier sind Unterschiede im Valvenumriss, deren Granulierung zu konstatieren. Reichen aber diese

Figur 12. Zaretes pseuditys *Fruhst.* Espiritu-Santo.

Differenzen aus, um das Artrecht der beiden fraglichen Formen zu ermitteln?

Bei den Mynes sind wir bei einer sehr interessanten Gruppe der Nymphaliden angelangt, nämlich einer Abteilung mit geteilter oberer Uncusspitze und

Fig. 13. Zaretes isidora *Cramer*. Surinam.

einem dritten unteren noch kräftigeren Zahn, Bildungen, die zu den Hesperiden hinüberleiten, so dass die Mynes mit Recht an das Ende des Nymphalidenstammes gestellt wurden.

Dem allermerkwürdigsten Verhalten in der gesamten bisher untersuchten Nymphalidengruppe begegnen wir bei den indischen Kallimen, den Blattschmetterlingen.

Fig. 14. Zaretes isidora vulpina *Fruhst.* Paraguay.

Da muss sogleich festgelegt werden, dass sie nicht die geringste anatomische Verwandtschaft in den Greiforganen mit den Doleschallien und ihren vermeintlichen neotropischen Vertretern, den Zaretes haben. Durch den glatten, zweispitzigen Uncus stehen sie vielmehr

Fig. 15. Mynes geoffroyi eugenius *Fruhst.* D.-Neu-Guinea.

den Mynes näher, als den Zaretes mit ihrem gewellten oder gekielten Uncus, der genau wie die Mandibeln der malayischen Lucaniden Allotopus rosenbergi Vollenh. von Java und möllenkampi Fruhst. von Sumatra geformt ist. Die Zaretes haben fernerhin einen

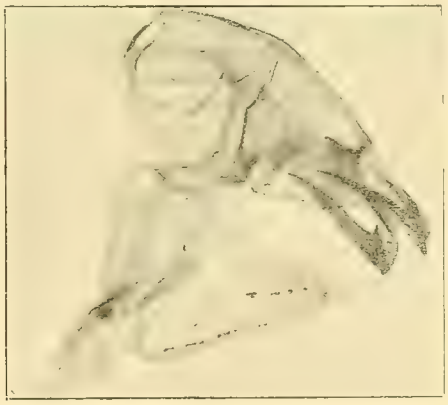


Fig. 16. Mynes guérini ogulina *Fruhst.* Milnebai.

*) Differiert durch das dunklere Grün der Oberseite und den viel schmäleren schwarzen Distalsaum von allen verwandten Rassen, besonders auch von geoffroyi sestia m. von Britisch Neu-Guinea.

**) Beschreibung siehe unten.

sehr kurzen, dicken Penis, die Kallima wohl den längsten der bisher bekannten.

Der Penis von K. inachus Boisd. (Fig. 17) steckt in einer langen, wurmförmigen, distal aufgebogenen Scheide, die distal an vertrocknete Blätter etwa der Yucca, proximal aber an die Form des altrömischen

Fig. 17. Kallima inachis *Boisd.* Assam.

Musikinstruments Bucina erinnert. Derlei geformte Penistaschen nenne ich fortab **„Bucina"**, diese Penisausbildung **„buciniform"**.

Fig. 18 Kallima buxtoni mit trebonia Fruhst. nov. subspec. (mit schmäleren Binden und dunkler blauer Flügeloberfläche als buxtoni Moore aus Borneo) aus West-Sumatra (7 ♂♂, 3♀♀ Koll. Fruhst.) stellt eine

Fig. 18. Kallima buxtoni trebonia *Fruhst.* Sumatra.

hochdifferenzierte Art dar (trotz aller habituellen Aehnlichkeit mit der kontinentalen inachus) mit völlig verkümmertem Uncus und deformierter Valve. Die Verbildung ist nicht etwa zufällig, sondern bei zwei ganz normalen, frischen Stücken konstatiert worden. Nur der buciniforme Penis lässt die Zugehörigkeit zur Gattung Kallima noch erkennen.

Ueber Hemaris scabiosae *Z.*

Von *E. Hannemann*, Berlin.

In der Literatur findet sich meist die Angabe, dass dieser Falter in südlichen Gegenden 2 Generationen habe; in Norddeutschland trifft dies für das Berliner Gebiet zu. Wie euphorbiae und galii, so hat auch scabiosae hier eine spärliche Sommergeneration, die im letzten Drittel Juli erscheint; in verschiedenen Jahren habe ich zur angegebenen Zeit frische Falter erbeutet und durch mehrere umfangreiche Zuchten festgestellt, dass es sich nicht um überliegende Puppen, sondern um eine 2. Generation handelt. Wahrscheinlich kommt eine solche noch in anderen Gebieten vor, ist aber wohl nur deswegen wenig oder gar nicht bekannt, weil die Mehrheit der Sammler nur ganz vereinzelt die Raupen von scabiosae findet. Ueber das anderweitige Vorkommen der 2. Generation bitte ich der Zeitung (oder mir) kurze Nachricht zukommen zu lassen. Zur Erleichterung des Auffindens der Raupen mögen folgende Angaben dienen: Die Hauptflugzeit des Falters ist hier ungefähr Mitte Mai, unschwer sind die Raupen in grosser Anzahl zu erbeuten, der Sonne stark ausgesetzte Anhöhen mit dürftiger Vegetation, wo fast stets Scabiose wächst, sind die ergiebigsten Fundstellen. Die glänzend grünen Eier werden hauptsächlich an der Unterseite der Blätter abgelegt, manchmal auch an der Oberseite, ja auch an Grashalmen nahe bei der Futterpflanze; an einer Pflanze fand ich gewöhnlich nur einige wenige Eier, einmal jedoch deren 17 Stück.

Die Raupen halten sich meistens unter den Blättern auf, wachsen sehr schnell und sind gegen Mitte Juni ziemlich erwachsen; von den bis Ende Juni erhaltenen Puppen schlüpften bis 27. Juli etwa 10%.

Die aus dem Freiland eingetragenen Raupen der 2. Generation waren Ende August bis Mitte September verpuppt.

Bei den erwachsenen Raupen beider Generationen kommen ganz grüne mit weisslichen Seitenstreifen vor (dadurch den Raupen von stellatarum sehr ähnlich), aber auch solche, die weit stärkere rotviolette Fleckenreihen als viele Abbildungen zeigen, eine Raupe war vollständig fleischfarbig und behielt diese Färbung bis zur Verpuppung bei. Von den im Juni 1908 eingetragenen Raupen blieb eine auffällig im Wachstum zurück, ihre Altersgenossinnen waren schon verpuppt, während sie noch eifrig weiter frass; als Ursache dieses Zurückbleibens fand ich bei näherer Untersuchung zwischen den Brustfüssen 9 kleine braune Zecken schmarotzend, nach Entfernung derselben frass die Raupe zwar noch einige Tage, ging dann aber an Entkräftung zugrunde.

An unsere verehrlichen Mitglieder!

Nachdem wir unseren Mitgliedern durch die inzwischen erfolgte ausführliche Abrechnung vollen Einblick in die inneren Verhältnisse unseres Vereins bis ins Kleinste gegeben haben, halten wir es für eine unserer ersten Aufgaben, an die Wiederherstellung vollständig statutengemässer Geschäftsführung heranzutreten und den Wünschen unserer Mitglieder wieder in weitestgehender Weise entgegenzukommen, soweit dies ohne erhebliche Gefahr für den gedeihlichen Fortbestand unseres Vereins und seiner Zeitung uns möglich erscheint.

Zum Beginn des neuen Jahres haben wir die Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder daran zu erinnern, dass die Mitgliedsbeiträge statutengemäss bis zum 15. April zu leisten sind. Auch diese statutarische Bestimmung gedenken wir in mildester Form zu handhaben, indem

wir, wo dies gewünscht wird, auch ½- oder ¼jährliche Zahlung der Mitgliederbeiträge zulassen. Die Verpflichtung, den ganzen Jahresbeitrag zu leisten, auch wenn ein Austritt vor Ablauf des Vereinsjahres erfolgen sollte, kann nach den Vereinsstatuten mit dieser Zahlungsweise **nicht** aufgehoben werden.

Nur notgedrungen haben wir im vorigen Jahre von unserer Vollmacht und somit von unserem Recht und unserer Pflicht, den Verein zu sanieren, Gebrauch gemacht, als wir bezüglich der Inserat-Verrechnung eine Bestimmung trafen, die vielleicht manchen Mitgliedern hart und unberechtigt erschien. Unser Interesse war diese Bestimmung nicht, sondern einzig und allein das Interesse des Vereins.

Nachdem nun die erfreuliche Abrechnung über das soeben beendigte Vereinsjahr uns die Gewähr zu bieten scheint, dass unser Verein sich im kommenden Jahre wieder vollständig von den ihm durch die Streitigkeiten geschlagenen Wunden erholen wird, scheint uns auch die Zeit gekommen, unseren Mitgliedern auf Freiinserate bezüglich ihres Rechtes wieder in der altgewohnten Weise gerecht zu werden, indem wir heute bekannt geben, dass die Benützung der jährlichen 100 Freizeilen wieder vollkommen freisteht und **nicht** mehr an ¼jährliche Abrechnung mit je 25 Freizeilen gebunden ist.

Die etwaigen Ueberzeilen werden von jetzt an ebenfalls wieder **wie früher** mit — **5 Pfennig** berechnet.

Wie uns aber unsere bisherige Erfahrung notwendigerweise zur Bedingung macht, müssen wir unsere Mitglieder darauf hinweisen, dass selbstverständlich nur bei ganzjähriger Zahlung des Mitgliedsbeitrags die 100 Freizeilen unbeschränkt benützt werden können und dass bei viertel- oder halbjähriger Beitragsleistung für diese entsprechende Zeit auch nur 25 bezw. 50 Freizeilen beansprucht werden können. Dies ist nicht mehr als recht und billig und wird sicherlich allerseits Zustimmung finden. Für die verehrlichen Ortsvereine schlagen wir zur Veröffentlichung ihrer Sitzungsberichte und Versammlungsanzeigen **vollkommene Inseratenfreiheit** vor und bitten hiervon recht ausgiebig Gebrauch zu machen. Wir sprechen hierbei die feste Hoffnung aus, dass es uns durch weitere Ersparnisse bald gelingen wird, die Freizeilen auf jährlich 120 zu erhöhen.

Der Vorsitzende.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.

An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr. Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 26. März finden die Sitzungen alle zwei Wochen und zwar Montags statt. Nächste Versammlung Montag den 5. April, abends 9 Uhr, im Vereinslokal „Bayerische Krone", Neumarkt 15. **Fortsetzung der Generalversammlung.** Gäste haben hierzu keinen Zutritt.

Entomolog. Verein in Karlsbad. (Gegründet 1887.)

Vereinslokal: Café und Restaurant „Panorama". Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden ersten Sonntag des Monats, nachm. 2 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.

Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant „Zu den 2 Türmen", Geiststrasse 23. Gäste willk.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Offeriere

Käfersammlungen:

500 Arten in 600 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1200 „ „ 25 „

Die Käfer sind richtig bestimmt, gut präpariert, mit Fundort-Etiketten versehen und enthalten nur europäische Arten.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Wenn Sie

exotische Käfer billig kaufen oder tauschen wollen, so verlangen Sie meine Preislisten No. 9 und 11 gratis. Auswahlsendungen und jede Auskunft bereitwilligst. Frische Tiere und riesige Auswahl.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglistr. 7.

Original-Ausbeuten!

Hemipteren: 180 St. aus Griechenland 15 Mk. (fast nur Wanzen), 250 St. aus Macedonien desgl. 25 Mk., 220 St. aus Ungarn (120 Wanzen, 100 Cicaden) 15 Mk., auch getrennt je 8 Mk.

Hymenopteren: 80 St. aus Griechenland und Macedonien 10 Mk. Alles präpariert und mit Fundorten versehen.

Martin Holtz, Naturalienhandlung Rodaun b. Wien, Liesingerstr. 50.

Für Vereine und Wiederverkäufer!

1 Dtzd. genadelte **ganz frische Chalcosoma atlas** ♂, einer der grössten und schönsten Käfer der Welt, prachtvolle Schaustücke, verkaufe ich zu dem beispiellos billigen Preise von 30 Mk. per Dtzd. inkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

W. Neuburger, Berlin SW. Bernburgerstr. 11 I.

Käfer-Weltcenturie.

100 Käfer aus verschiedenen Ländern der Erde, zum Teil mit Namen, vielseitige Formen und Arten enthaltend, feine Exoten darunter, offeriere ich zu dem extra billigen Preise von 15 Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

W. Neuburger, Entomolog. Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I. Fernsprecher Amt VI, 12592.

Java-Käfer.

Erhielt soeben Käferausbeute aus Java und verkaufe dieselben genadelt **unausgesucht** in Losen von 50 Stück zu 6½ Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung des Betrages.

W. Neuburger, Entomolog. Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

50 Prachtkäfer

aus Australien, genadelt, offeriere ich zu dem extra billigen Preise von 10 Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I.

Spottbilliges Angebot.

500 präparierte, genau benannte paläarktische Käfer in mindestens 200 Arten für 20 Mk. exkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

W. Neuburger, Entomol. Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Zum Frühjahr

versende ich wieder meine Preislisten über

lebende Schmetterlingseier, Raupen und Puppen.

Dieselbe enthält ca. 200 verschiedene Arten, darunter viele sehr begehrte Seltenheiten und wird an Leser dieser Anzeige gratis und franko versandt, ebenso auch meine Preisliste D (betreffend ***Utensilien*** für ***Naturaliensammler***) mit vielen Abbildungen.

Ernst A. Böttcher
Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Endr. versicolora-Eier

p. Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,50 Mk. franko. Unter 2 Dtzd. gebe nicht ab. Auch Tausch.

Ernst Nippes, Solingen Rhld., Ritterstr. 20.

Raupen

von ***dominula*** 100 St. 1 Mk., ***villica*** per Dtzd. 0,50, 100 St. 3,90 Mk.

E. Krebs, Posen O. 5, Blücherstr. 1.

Heurige Zuchtliste über

exotische Seidenspinner und Europäer

sendet gratis und franko Interessenten.

J. Löhnert, Oberhennersdorf 361 bei Rumburg (Böhmen).

Habe abzugeben

Puppen

von tiliae per Dtzd. 90 Pf., eventuell auch im Tausch.

Karl Greil, Liegnitz, Luisenstr. 30.

Kann abgeben mit kleinen Schlupfwespenlärven besetzte

P. brassicae-Puppen

100 St. 1 Mk., 80 St. je mit einer grossen Larve besetzte 1,50 Mk. und monacha-Eier 100 St. 25 Pf.

Elske, Cottbus, Brunschwigerstr. 28.

Villica-Freilandraupen.

Nehme Bestellungen entgegen per Hundert 3 Mk. ausser Porto und Packung.

F. Mahnke, Pankow b. Berlin, Heynstr. 5 I.

Achtung!

Nehme jetzt schon Bestellungen entgegen auf im Mai zu liefernde Eier von Agl. ab. **ferenigra** forma **nigerrima** Stdfss. von **Freilandtieren,** garantiert rein, per Dtzd. 1,50 Mk. Kreuzung nigerrima ♂ × tau ♀ 80 Pf. Porto frei. Bitte Betrag nicht eher einsenden, bis nächste Annonce folgt.

K. Köthe, Mühlhausen i. Thür. Gierstr. 7.

Offeriere

Puppen

von **Epiphora bauhiniae** à 2,40 Mk., **Pap. alexanor** (gross) 80 Pf. Versand gegen Nachnahme.

Emile Deschange, Longuyon (Meuse et Mos.) Frankreich.

Südamerikaner!

Pereute leucodrosime 1,—, Lycorea pasinuntia 1,–, L. eva 1,—, Eutresis hypereia 2,—, Melinaea mediatrix 1,20, M. mneme 1,20, M. zaneka 2,—, Heliconius primularis 3,—, Amphirene epaphus 1,—, Aganisthos odius —,80, Morpho achilles 2,—, Haetera hypaesia —,60 und vieles andere in guter Qualität, gespannt und mit Fundorten gibt ab

Martin Holtz, Naturalienhandlung Rodaun b. Wien, Liesingerstr. 50.

Puppen

von cecropia 12, luna 50, geminatus 50, regalis 180, coniferarum 230, virginiensis 35, multiscripta 30, thysbe 35, lycidas 35, ministra 25.

Eine Serie **gespannter Exoten I. Qual.,** Wert 130 Mk., für 20 Mk., darunter verschiedene Papilios, Argynnis, Catocalen, Phil. vitis, satellitiae, Sph. kalmiae, carolina, eremitus, tetrio, Protop. rustica, Deil. lineata, Chaeroc. tersa, Att. cynthia, polyphemus, cecropia, orizaba, selene etc.

E. Herfurth, Weimar, Sedanstr. 9.

Eier

von fraxini 30, sponsa 20, nupta 10, porphyrea 10 Pf. per Dtzd.

Puppen

von argentea 80, artemisiae 40 Pf. per Dtzd.

Ferner erbitte schon jetzt Bestellung auf Eier von ocellata, populi, tiliae, ligustri per Dtzd. 10, versicolora und tau per Dtzd. 15 Pf.

H. Remer, Brandenburg H., Kurstr. 68.

Zu verkaufen schöne

Schmetterlingstafeln

mit guten Arten. Grösse 80 × 60 cm, à 40 Mk. *Chr. Walter,* Basel (Schweiz) Brombachusstr. 32.

Papilio alexanor!

Kräftige Puppen dieses schönen Falters à 60 Pf. sofort abzugeben.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Japaner Spinner-Eier und Puppen.

Eier: Anth. yamamai p. Dtzd. 40 Pf., Cal. japonica 45, Rhod. fugax 80. — Puppen: Phil. cynthia v. pryeri p. St. 25 Pf.

Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Habe jetzt abzugeben

kräftige Puppen

von D. tiliae 12 St. 200 Pf. frei, Ph. bucephaloides 6 St. 180 Pf. frei, Zethes insularis 1 St. 100 Pf.

Anfang April vollständig ausgewachsene ***Raupen*** von ***Eup. pudica*** 12 St. 200 Pf. frei, frisch geschlüpfte ***Falter*** von ***Pieris ergane*** I. Qu. in Tüten 3 Paar 170 Pf., 6 Paar schöne II. Qual. in Tüten 120 Pf.

Ferner mache ich jetzt schon darauf aufmerksam, dass ich im Laufe des Sommers wieder sicher befruchtete Eier folgender Arten in feinster Verpackung abzugeben habe. Ich will aber dazu im voraus bemerken, dass ich in den Jahren 1907 und 1908 wegen aussergewöhnlicher Trockenheit nicht imstande war, alles zu beschaffen, was gewünscht und bestellt wurde; ich denke aber, dass es nun wieder besser werden wird.

Im Mai/Juni habe ich abzugeben

Eier

von D. livornica p. Dtzd. 200 Pf. frei, Sm. quercus p. Dtzd. 150 Pf. frei, D. tiliae 100 St. 120 Pf. frei. — Im Juli Eier von D. nerii p. Dtzd. 300 Pf. frei, Las. otus 25 St. 125 Pf. frei. — Mitte August Eier von Sph. convolvuli p. Dtzd. 110 Pf. frei. — Ende August, Anfang September Eier von A. atropos per Dtzd. 400 Pf

Im Mai mache ich noch weiteres an Puppen und Eiern bekannt, bemerke aber, dass ich nur in Zeitschriften anbiete und nie besondere Listen versende oder aufstelle. Vom Oktober an versende ich sauberst gespannte ***Falter,*** nur I. Qualität. — Anfragen beantworte ich nur gegen Rückporto.

Franz Rudolph, Gravosa, Süd-Dalmatien.

Seltenes Angebot!

Lebende kräftige Cocons des einzig schönen grossen Spinners

Epiphora bauhiniae

aus Dahomey in Kürze lieferbar, Stück nur 3 Mk.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Hybr. hybridus

werde ich heuer wieder züchten und nehme Bestellungen auf kleine ***Räupchen*** à Dtzd. 3 Mk. und Porto schon jetzt entgegen. — Eier werden nicht abgegeben.

H. Sattler, München, Landstr. 1 a IV.

Morpho cypris,

prächtigster Morpho, 3,50 Mk.

1 Serie, enthaltend je 1 ***cypris, amathonte, godarti,*** achillides und Caligo ***atreus,*** nur 15 Mk.

Serie Papilio, 25 St. enthaltend: ***blumei, telegonus*** mit blauen Tropfen, policenes, ***gigon,*** sataspes, ***paris*** etc., nur 20 Mk.

5 Ornithoptera, enthaltend hephaestus ♂ und ♀, pompeus und ***pronomus*** ♂ und ♀, 18 Mk.

10 Spinner, enthaltend ***Actias isis, selene,*** Anth. ***frithi,*** 21 Mk.

50 Lepidopteren aus Assam mit T. ***imperialis*** ♀, Orn. pompeus, Pap. agetes, paris, ganesha, Anth. frithi, 25 Mk.

50 Lepidopteren aus Batjan mit Orn. ***criton,*** Pap. ***telegonus,*** Hestia urvillei, feinen Delias etc., nur 20 Mk.

50 Lepidopteren aus Nordborneo mit Orn. ***amphrysus,*** Hestia und anderen herrlichen Arten, 20 Mk.

Centurie „Weltreise", 100 St. enthaltend: Orn. ***hephaestus,*** Pap. ***blumei*** etc., passend für Wiederverkäufer, 30 Mk.

Obige Serie II. Qualität 50 % billiger; sonst alles Ia. in Tüten.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Tütenfalter I. Qual.

von Celebes und Nias.

30 St. mit Orn. hephaestus, Pap. demoleon, aristolochiae, ascalaphus ♂, agamemnon, Hebemoia vossi, Ideopsis vitrea, Salpinx, Leptocircus, Parthenos etc., in 25 Arten, 8,50 Mk., mit Pap. blumei 11,50 Mk. inkl. Porto und Packung. — ***Ferner I. Qual., gespannt:***

Orn. ruficollis ♂♀	. . .	3,50 Mk.
„ flavicollis ♂♀	. . .	4,— „
„ hephaestus ♂♀	. . .	2,40 „
„ brookeana ♂♀	. . .	8,50 „
Pap. androcles p. St.	. .	5,— „
„ blumei p. St.	. . .	3,50 „
„ ascalaphus ♂♀	. .	5,50 „
Amech. incerta p. St.	. .	6,— „

Ferner mit ganz kleinen Fehlern:

Catagramma excelsior . . . 4 Mk.

Callithea depuiseti . . . . 4 „

Bei Abnahme von 15 Mk. inkl. Porto und Packung.

W. Schmassmann, Enfield (England) Beulah Lodge London Rd.

Papilio homerus

p. St. 25 Mk., ***Ornithoptera miranda*** das Paar 16 Mk., gespannt, inkl. Porto und Verpackung. Gegen Cassa an mir Unbekannte.

W. Schmassmann, Beulah Lodge London Road, Enfield Middlesex (Engl.).

Billigste Falter aus Tibet.

Tütenfalter aus Tibet und China, meist II. Qualität, mit seltenen Papilios, Gonepteryx, Limenitis etc. gebe in Posten von über 200 Stück für nur 16 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Rhyp. purpurata- und quercifolia-Raupen

hat im Mai in grosser Anzahl abzugeben. Preis für erstere: Dtzd. 45, 25 St. 80, 50 St. 150, letztere per Dtzd. 75 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf. Vorausbestellung erbeten.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Raupen

von C. dominula Dtzd. 25 Pf, 100 St. 2 Mk. Freiland. Lieferbar April.

Ferner nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf der Zeit entsprechend in jeder Anzahl lieferbare Raupen von **Mal. neustria** 100 St. 1.—, **castrensis** 100 St. 1,25 Mk.

Tausch nicht ausgeschlosssen.

H. Hopfe, Nordhausen a. H. Hartenbergstr. 1.

Prächtige Falter

von **Att. atlas,** in Indien gezogene Riesen, wie solche durch Zucht hier nie erreichbar, sind frisch eingetroffen.

Gebe davon das Paar in Tüten zu 3 bis 4 Mk., 3 Paar 9 Mk. Porto und Emballage 50 Pf. Händlern Rabatt.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Lindenstr. 37.

Noch abzugeben

Eier

von Ps. monacha, gemischt mit eremita, 100 St. 30 Pf., von eremita 100 St. 60 Pf.

Nordamerikanische Puppen

von cecropia St. 12, Dtzd. 120, A. luna St. 40 Pf. Porto und Verpackung extra.

Auch im Tausch.

Georg Fiedler, Gera (Reuss) Adr. Vereinsbrauerei.

Gelegenheitskauf!

Von einigen meiner Sammler erhielt ich neben Schmetterlingen auch Käfer. Da ich mich nicht mit Coleopteren befasse, gebe ich diese unausgesucht in Losen ab. Es sind zu vergeben:

Coleopteren aus Dahomey

je 100 Stück 25 Mk, ferner 28 Coleopteren von Columbien und Argentinien 7,50 Mk., 80 Coleopteren vom Senegal (darunter 20 Anthena) 20 Mk.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Raupen oder Puppen.

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf: C. potatoria p Dtzd. 45 Pf., L. quercus 50, A. caja 50, S. pavonia 60, Pl. moneta 45, Boarmia consortaria 70, Boarmia consortaria ab. humperti, garantiert, 375 Pf. Sofort lieferbar. Auch Tausch. — Bei Puppen erhöht sich der Preis um ein Drittel.

Genadelte Falter: Hybernia ab. merularia St. 40 Pf. Porto u. Packung extra.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Eier von ***Taenioc. rorida*** p. Dtzd. 3 Mk., ***Puppen*** von ***Pach. faceta*** 10 Mk. Im Laufe des April ***Eier*** von ***Taenioc. opima,*** Mai ***Raupen*** von ***Ap. iris*** per Dtzd. 1,50 Mk., Juni ***Puppen*** von ***iris*** 3 Mk., Juni ***Raupen*** von ***Had. scolopacina*** p. Dtzd. 2 Mk., ***Puppen*** 3 Mk., Ende Mai ***Puppen*** von ***Miana ophiogramma*** 3 Mk. Auch Tausch. Porto 30 Pf.

C. Habeney, Giessen, Göthestr. 46.

Zuchtmaterial.

Eier: Toxocampa craccae 25, Org. trigotephras v. corsica 175, Sat. caecigena 85, Bomb. mori 20 Pf. p. Dtzd., 100 St. 1 Mk. Porto 10 Pf.

Puppen: C. v. noctivaga und v. nana, gemischt, 1/2 Dtzd. 2,80 Mk., Tephroclystia carpophagata vera St. 2 Mk., v. drypidaria St. 1,20 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Pyri-Puppen vergriffen.

Fritz Roesler, Elbing, Bez. Danzig Herrenstr. 33 p.

Soeben eingetroffen:

Spottbillige Tütenfalter!

— Gegen bar oder im Tausch! —

Indo-australische Fauna Ornithoptera hephaestus 120, heliconoides ♂ 150, Papilio veiovis 1000, slateri 200, agestor 100, polyphontes 80, rhodifer 250, gigon 60, nicobaricus 100, mayo ♂ 160, ♀ 1000, epaminondas 50, anticrates 50, milon 50, pamphilus 30, agamemnon 20, eurypilus 30, flavolimbatus ♂ 200, ♀ 300, Leptocircus ennius 60, Pieris eperia 30, nama 20, lichenosa 40, phryne 20, Tachyris zarinda ♂ 50, ♀ 250, Delias belladonna 60, zebuda ♂ 60, ♀ 130, Prioneris thestylis 20, Eronia naraka ♂ 80, ♀ 120, tritaea 80, Catopsilia philippina 10, andamana 40, asaema 50, Hebomoia glaucippe 30, celebensis 40, roepstorffi 100, Ixias pyrene 30, andamana 70, Hestia blanchardii 100, cadelli 170, Ideopsis vitrea 80, Danais melanoides 20, cleona 40, nesippus 30, Karadira andamanensis 80, Trepsichrois linnei 40, Salpinx viola 60, Lethe arete 20, Melanitis leda v. andamana 30, Elymnias undularis 20, fraterna 30, cottonis 40, Discophora celinde v. andamanensis 80, bambusae 50, Clerome menado 50, Cethosia myrina ♂ 120, ♀ 250, nicobarica 50, Cirrochroa aoris 20, anjira 50, Messaras nicobarica 100, Atella alcippe 10, Cynthia celebensis ♂ 20, ♀ 50, pallida ♂ 20, ♀ 60, Symbrenthia hippoclus 10, hippalus 50, Junonia erigone 30, nicobarica 50, Precis iphita 20, Rhinopalpa megalonice 170, Kallima albofasciata 170, Doleschallia pratipa 20, Stibochiona nicea 20, Cyrestis thyodamas 40, formosa 60, celebensis 80, strigata 40, Hypolimnas bolina ♂ 20, ♀ 40, Hestina nama 20, Parthenos gambrisius 30, salentia 50, Limenitis libnitis 100, lymire 100, lycone 150, Neptis andamana 40, antara 60, celebensis 40, Athyma culimene 200, Symphaedra teutoides 150, Charaxes athamas 20, marmax 40, aristogiton 40, affinis ♂ 120, ♀ 330, hindia 60, Abisara celebica 60, Attacus insularis 50, Actias isis ♂ 1000, ♀ 3000 Pf.

Alle Arten auch im Tausch gegen gespannte Ia. paläarktische Falter, im Tausch Staudingerpreise. Porto und Verpackung extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Unausgesuchte Originalqualität. Zurücknahme von Tütenfaltern findet nicht statt.

W. Neuburger, Entomol. Kabinett, Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I,

---

Papilio flavolimbatus

3 Mk., mayo ♂ 2, blumei ♂ 4, Ornithoptera croesus ♂ 12,50, Amechania incerta 8, Hestia blanchardii 1,25, cadelli 2 Mk., Kallima albofasciata ♂ 2, ♀ 2 1/2 Mk., alles ganz frische, allerfeinste, gespannte Stücke in absoluter Primaqualität.

Zur Ansicht können diese ausgewählt feinen Stücke nicht gesandt werden.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I.

Aus Algier

empfehle ich in allerfeinster, prachtvoller Qualität, ganz frisch, in gespannten Stücken, Preise in 1/10 Mk., Euchl. belemia ♂ 6, Satyrusollena ♂ 10, Coenonympha fettigii ♂ 15, ♀ 18, Deilephila mauretanica 38, Taragama repanda 25, Glottula pancratii 5, Zygaena algira 4, Ino cirtana 8. Porto und Verpackung extra.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett Berlin SW, Bernburgerstr. 11.

Actias isis ♂

in der denkbar feinsten Qualität, wirkliche Prachtstücke für anspruchsvolle Sammler, gebe ich inkl. Porto und Verpackung in präparierten Stücken zu 10 Mk. ab gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Isis ♀ 30 Mk.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett.

Raupen-Centurie.

100 präparierte, frische Raupen feinster Qualität, alle genau benannt, mit Riesenarten darunter, gebe ich für den sehr billigen Preis von 12 Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Besonders günstig für Vereine oder Wiederverkäufer.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I.

Puppen

von **Agl. nigerrima** × tau, gut überwintert, Dtzd. 3,50 Mk.

Falter.

300—400 Stück, gut gespannt, billig abzugeben. Auch Tausch gegen grössere Exoten oder bessere Briefmarken. Verzeichnis steht zu Diensten. *G. Gotter,* Mühlhausen i. Th. Feldstr. 157.

Pap. blumei ♂♂ aus Celebes, gross und prächtig, durchaus fehlerlos, gut gespannt, à 4 Mk., in Anzahl à 3,50 Mk. (fester Preis) wieder eingetroffen.

Ungespannt per Stück 20 Pf. weniger.

Vorrat noch 30 Stück. Günstige Gelegenheit für **Exoten-Händler.**

W. Neuburger, Entomol. Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Pernyi-Puppen

gezogene Riesen habe noch 12 St. abzugeben, zusammen mit Porto und Verpackung 2,40 Mk.

Reinhold Müller, Teuritz bei Sucka, Ziegelei (S.-A.).

Soeben eingetroffen sind prachtvolle

Celebes-Falter:

Pap. blumei ♂ 4,—, sataspes 1,—, Ornith. hephaestus ♂ 1,40, Leptoc. ennius —,60, Parthenos salentia —,50 Mk. — Alles beste Qualität in Tüten, gespannt 20% mehr.

Porto etc. extra. Voreinsendung oder Nachnahme.

W. Neuburger, Entomolog. Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Prächtige Tütenfalter:

Actias mimosae à 4,—, Attacus atlas ♂ 1,50, ♀ 2—3,—, passabel à 1,— Mk.

Kräftige Puppen

von Leucania obsoleta Dtzd. 80 Pf.

Ernst A. Böttcher, Naturalien- u. Lehrmittel-Anstalt Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

---

1 St. des Hybriden ***walteri*** (Deil. dahlii ♂ × D. euphorbiae ♀), e. l. 1908, gespannt, 14 Mk.

1 St. ***Psyche subflavella*** ♂ mit Sack, e. l. 1908, gespannt, 5 Mk.

12 befruchtete ***Eier*** von ***Orth. witzenmanni*** 3,25 Mk. Zucht leicht.

Daniel Lucas, Auzay par Fontenay-le-Comte (Vendée).

Fugax-Eier

Dtzd. 60 Pf., 100 St. 4 Mk. Porto 10 Pf.

Fr. Karl, Erfurt, Boyenstr. 10.

Villica-Raupen

Dtzd. 40 Pf., 50 St. 1,50, 100 St. 3 Mk.

F. Seyler, Pankow-B., Berlinerstr. 38.

Gespannte paläarktische Falter in prima Qualität aus frischen Ausbeuten zu extra billigen Preisen.

Die mit * bezeichneten Arten gebe ich auch im Tausche gegen seltene gespannte europäische Arten in reinster prima Qualität. Preise 10 = 1 Mk. Porto und Verpackung extra.

Papilio machaon 2, *Luehdorfia puziloi v. japonica ♂ 22, Thais cerysii ♂ 5 ♀ 8, polyxena v. cassandra ♂ 3, Doritis apollinus 8, Parnassius apollo ex Dolomiten ♂ 3 ♀ 5, v. provincialis ♂ 5 ♀ 8, ab. decora ♀ 5, *discobulus ♂ 5, *v. romanovi ♂ 15, *apollonius ♂ 12 ♀ 16, mnemosyne 2, ab. hartmanni ♀ 13, ab. melaina ♀ 33, *stubbendorfii v. citrinarius ♂ 7, *ab. eluta ♂ 17, Aporia crataegi 2, *peloria ♂ 17, Metaporia *leucodice ♂ 3, Pieris ergane ♂ 5 ♀ 6, rapae v. metra ♀ 2, *v. orientalis ♂ 4 ♀ 6, *v. crucivora 5, napi v. napaeae 2, ab. bryoniae ♀ 2, Leucochloë daplidice 2, *v. raphani ♂ 6, v. bellidice ♂ 2, Belenois *mesentina ♂ 3 ♀ 4, Euchloë belia ♂ 2, v. ausonia ♂ 2 ♀ 4, *v. ausonides ♂ 15, Anthocharis cardamines ab. turritis ♂ 5, *ab. phoenissa ♂ 7, eupheno ♂ 3, euphenoides ♂ 3, *Midea scolymus ♂ 10 ♀ 15, Zegris eupheme 10, *Teracolus fausta 7, Gonepteryx rhamni ex Taurus 2, cleopatra 2, Colias palaeno ♂ 5 ♀ 8, v. europomone ♂ 3, v. carafflischi ♂ 5, *pelidne ♂ 20 ♀ 30, phicomone 2, transiens ad ab. geesti ♂ 10, *montium ♂ 23, *hyale ex Sibiria ♂ 3 ♀ 5, v. obsoleta ♂ 5, ab. apicata ♂ 6, ab. unimaculata 7, ab. flava ♀ 11, *v. simoda ♀ 10, chrysoth. ♂ 2 ♀ 3, *croceus (edusa) ex Taurus ♂ 3 ♀ 4, *croceus ex As. min. ♂ 3 ♀ 4, ex Syr. ♀ 7, *Leptidia sinapis ex Syria ♂ 2, v. diniensis ♂ 3 ♀ 5, Dan. chrysippus 5, *v. alcippus ♂ 6 ♀ 8, *genutia ♂ 5, *plexippus ♂ 15, *septentrionis ♂ 4, *melaneus ♂ 6, *tytia ♂ 12, Euploea *midamus ♂ 6, Micalesis *misenus 12, *Lethe europa ♂ 3, Melanitis *ismene ♂ 3, Yphthima *asterope ♂ 3 ♀ 4, Erebia melampus ♂ 2, flavofasciata ♂ 23 ♀ 66, *medusa v. epipsodea ♂ 7 ♀ 15, oeme ♂ 3, v. spodia 5, nerine v. italica ♂ 7 ♀ 12, pronoe ♂ 2, neoridas ♂ 3, *sedakovii v. niphonica ♂ 7, ligea v. adyte ♂ 2, *discoidalis ♂ 26, *tyndarus v. callias ♂ 10 ♀ 18, Melanargia *titea ♂ 3 ♀ 5, *v. teneatis ♂ 6, japygia ♂ 5, v. cleanthe ♂ 4, v. suwarovius ♂ 3 ♀ 6, syllius ♂ 2, ab. antixora ♂ 8, ines ♀ 8, arge ♂ 13 ♀ 20, Satyrus circe ♂ 2, hermione ♂ 2, *v. syriaca ♂ 3 ♀ 4, briseus v. major ♂ 3, anthe ♀ 8, v. hanifa ♀ 10, *semele v. mersina ♂ 12, v. aristaeus 8, arethusa, v. erythia ♂ 4, neomiris ♂ 5, *geyeri 3, telephassa ♀ 11, anthelea ♀ 10, mamurra v. schakuhensis ♂ 10, actaea v. cordula ♂ 2, aegeria ♂ 2, maera v. adrasta 3, *v. orientalis ♂ 4, Aphantopus hyperanthus 2, Epinephele *amardaea ♂ 6, jurtina v. hispulla 2, v. telmessia ♂ 3 ♀ 4, v. fortunata ♀ 5, nurag ♂ 10.

W. Neuburger, *Entomologisches Kabinett*

Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I. Telephon VI, 12592.

Cuc. argentea-Puppen
100 St. 450, p. Dtzd. 70 Pf.; im Tausch 1 Mk. gegen nachstehende Falter: convolvuli, Sm. quercus, atropos, verspertilio, galii, proserpina, croatica usw.
2 Dtzd. *ocellata* und *populi* 1,20 Mk., etwa 40 St. *euphorbiae* à Dtzd. 50 Pf. Sende nicht zuerst.
H. Hoffmann, Berlin SW. 29 Willibald-Alexisstr. 6 II.

Arctia fasciata-Raupen
Dtzd. 6 Mk. (Futter Kopfsalat) offeriert
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Noch abzugeben: 6 St. *Act. selene-Puppen* à 1 Mk, 12 St. *Act. luna* à 40 Pf.
EIER
von Act. selene, im Mai lieferbar, 80 Pf. p. Dtzd., Anth. roylei, Preis reduziert, 1,20 oder bis 1 Mk. p. Dtzd. Bestellungen werden alle von Mitte Mai an erledigt.
S. Stahr, Bodenbach, Bismarckstr. 533.

Val. oleagina-Eier
(von Freiland-♀♀) Dtzd. 0,25, 100 St. 1,50 Mk. (Porto 10 Pf.) hat in Anzahl abzugeben
Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.
T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Kleine Schmetterlingssammlung,
bestehend aus 16 Pappdeckelkästen mit Glasdeckel, enthaltend *Paläarkten* und herrliche *Exoten,* dabei auch seltenere und bessere Falter in bester Qualität, ist preiswert zu verkaufen. Zuschriften an
Wilh. Schulze, Lehrer, Ullrichsthal Nordböhmen.

Zuchtmaterial.
Eier: Pol. chi v. olivacea 60 Pf., Agr. trux v. lunigera 120*, Agr. lucernea 40*, Taen. opima 25 Pf. Alles aus England.
Raupen: Agr. prasina 40 Pf., brunnea 40, *florida* 125, augur 30, strigula 60, fimbria 40, xanthographa 40, Naen. typica 30, Had. monoglypha 40, rurea ab. alopecurus 40, Leuc. conigera 50, Car. alsines 40, Geom. papilionaria 50, An. plagiata 25, Lar. viridaria 60, B. repandata 40, Ang. prunaria 60, Call. dominula 20, Apat. ilia 200, Lim. populi 200, Mel. cinxia 40, Arg. lathonia 50, Col. hyale 50, Aph. hyperantus 60, Coen. tiphon 80, Chr. phlaeas u. dorilis, gem. 50 Pf.
Puppen: J. putata 30, einige Eph. orbicularia aus England St. 50 Pf. — Die mit * bezeichneten Eier sind erst später lieferbar, dsgl. einige der angebotenen Raupen. Tausch gegen bessere Eulen und Spanner bevorzugt.
Sprachlehrer *E. Lange,* Freiberg (Sa.) Humboldtstr. 36.

Malay. Falter.
Ich habe noch mehrere schöne Exemplare von Pap. coon, karnata, peranthus, achates, memnon♀, Ornith. pompeus, Ornith. amphrysus, Zeuxidia luxeri, Kallima buxtoni und paralecta, Prothoe. franki, neorina, krishna, Euch. militaris. Cric. trifenestrata, thaumantis etc. *im Tausch* gegen andere exotische Falter abzugeben.
A. Kruck, Hamburg, Sierichstr. 18.

Falter von Südtirol (alpina)
im Tausch abzugeben.
Gesucht ***Puppen*** von P. hospiton, alexanor, A. tau ab. nigerrima; ***Raupen*** von *Ap. iris,* Lim. populi. Offerte erbeten.
Eier von isabellae.
E. Hecht, Meran, Villa Margarethe.

Auf
Arctia maculosa-Raupen
nehme schon jetzt Bestellungen an per Dtzd. 2,50 Mk., später auch auf Puppen.
H. Svoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Sauber gespannte Falter
abzugeben: Sph. ligustri 10, G. quercifolia 20, D. pini 10, H. vinula 10, Van. atalanta 8, V. io 5, Ph. bucephala 8 Pf. p. St. Auch Tausch gegen Eulen und Spanner. Porto und Packung extra, Nachnahme. Im Tausch versende nicht zuerst.
Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Folgende
Falter,
sämtlich Ia 1908, sauber gespannt, sind en bloc für 8,50 Mk. inkl. Porto und Verpackung zu verkaufen. 3 Dtzd. atalanta, 1/2 Dtzd. podalirius, 1/2 Dtzd. machaon, grosse Stücke, 2 Dtzd. V. io, 2 Dtzd. crataegi, 1 Dtzd. purpurata, 1 Dtzd. ligustri, 1 St. apollo ab. graphicus.
Philipp Steinlein, Nürnberg, Flurstr. 17 p.

Befruchtete Eier
von ***Mal. franconica,*** Gelege à 1 Mk.
Richard Kamien, Techow, Ost-Prignitz.

Catoc. electa-Eier!
Gebe den grossen Vorrat wegen geringer Nachfrage nun ganz billig ab. 25 St. 45, 50 St. 80 Pf., 100 St. 1,50 Mk. Die Eier sind sicher befruchtet und stammen nur von geköderten ♀♀.
Franz Ebner, München, Montgelasstr. 17 II.

Arct. hebe-Raupen
p. Dtzd. 1 Mk Porto und Verpack. 20 Pf.
J. Klocke, Frankfurt a. Oder.

Gut überwinterte
Puppen
von elpenor und podalirius haben wir im Tausch oder das Dtzd. zu 90 Pf. abzugeben. Bären und Ordensbänder bevorzugt. Porto und Verpackung extra.
„Apollo", Verein für Naturkunde
Jos. Debler, Schwäb. Gmünd, Engelgasse 9.

Freiland-Eier:
Agl. tau Dtzd. 10 Pf., Agl. tau × nigerrima Dtzd. 1 Mk. Porto 10 Pf.
Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür. Weinbergstr. 20

Japaner Spinner-Eier
von Cal. japonica Dtzd. 45 Pf., Rhod. fugax 80 Pf. Porto extra. — Yamamai sind vergriffen.
Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Jetzt lieferbar
Eier
von O. fragariae, leichte Zucht, Futter alle niederen Pflanzen, 40, erythrocephala v. glabra 20, satellitia 10, rubiginea 15, ab. unicolor 20, ab. graslini 40, Ast. nubeculosus 20, Pach. rubricosa 20, Apop. dilucida 50, Hop. croceago 20 Pf. p. Dtzd. Porto extra.
Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

A. flavia! A. quenselii!
Eier von ***freien*** Alpentieren ***garantiert!*** (Lebensweise etc. in Nr. 10 v. 6. Juni 1908.) Nachzucht versende nie, da zu unsicher. Lieferzeit ab Ende Juli. P. Dtzd. *frei* 1,20, 2 Dtzd. 2,30, 50 St. 4,50 Mk. Feste Vorausbestellungen erwünscht.
E. Schmidt, Stuttgart, Werastr. 139 I.

Freiland-Eier:
Cat. sponsa ***25 St.*** 40 (100 St. 120), elocata 50, electa 70, E. versicolora 40 Pf. ausser Porto.
F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Anth. pernyi-Eier
Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,20 Mk. Puppen von elpenor sowie geschlüpfte spannweiche Falter desselben Dtzd. 1,80 Mk., 1/2 Dtzd. 1 Mk.
Franz Roedler, Wiesbaden, Langgasse 29.

Exoten-Eier.

	Pfennige p. Dtzd.	Futter
A. luna	35	Walnuss
A. selene	200	Walnuss
Hyp. io	25	Eiche, Saalweide
Hyp. budleyi	100	Eiche
C. trifenestrata	60	Eiche
Att. orizaba	40	Flieder, Ligust.

Porto 10 Pf. 100 St. 7facher Preis.
Sämtliche Eier stammen nur von ***prima importiertem*** Material. Für Befruchtung Garantie! Lieferbar Mai-Juni in jeder Anzahl. Zuchtanweisung gebe ich bei.
Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfr.

Seltene paläarkt. Falter
gebe ich im Tausch gegen podalirius, rhamni♂, ligustri, ocellata, bombyliformis, fuciformis, Troch. apiforme, nupta, caja, villica, Agr. segetum, c-nigrum, fimbria, Mam. brassicae, pisi, Amph. betularius. Nehme 100 und mehr Stück einer Art, gebe auch präpar. Raupen, sowie exotische Käfer und Falter im Tausch.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oest.

Feine paläarkt. Falter.
Fortsetzung No. 49 mit 60 bis mehr Prozent Stgr., je nach Arten, sauber gespannt: Th. polyx. v. ochracea sup., orange, Dr. chaonia, Sp. argentina, Loph. carmelita, Pt. plumigera, Phal. v. infulgens, Trich. crataegi, Las. v. alpina ♂, Metan. dickmanni, Ep. ilicifolia, Dendr. v. excellens ♂, tau ab. ferenigra, ludifica, coenobita, Th. fenestrella ♂, Acr. alni, Plus. chryson, bractea, aemula, ain, Paras. v. floccosa, Rh. metelkana, purpurata ab. flava ♂, Diac. sano v. amuri ♂, Oc. corsicum ♂, baeticum, hemigena, Arct. intercalaris ♂, testudinaria, maculosa, mannerheimi ♂, dahurica ♂, glaphyra ♂, cervini, pudica, Zyg. favonia ♂, lavandulae, scovitzii, hil. v. felix, v. mauretanica, v. amasina, ab. albicans, Pseud. oberthüri sup., Ses. chrysidiformis.
Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Importierte Puppen:
Plat. cecropia Dtzd. 150, S. cynthia Dtzd. 80, Act luna Dtzd. 600, C. angulifera à 100, Sph. luscitiosa à 70, Tel. polyphemus à 25 Pf. Porto etc. extra.
E. Friedmann, Thurnau, Bayern.

Eier:
Fraxini Dtzd. 30 Pf., sponsa 20, electa 25, pacta 125, aprilina 10, yamamai 40, japonica 30, fugax 70 Pf.

PUPPEN:
Podalirius p. St. 10 Pf., machaon 7, polyxena 10, amphidamas 10, levana 4, euphorbiae 6, tiliae 10, Sm. quercus 60, proserpina 30, pyri 25, pavonia 5, tau 18, ilicifolia 50, casta 35, isabellae 300, amethystina 35, argentea 8, prenanthis 35, cecropia 20, cynthia 10, elpenor 10 Pf. Habe viele Schularten und andere billige Falter lt. Katalog.
C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Präparierte Raupen
im Tausch und gegen bar billigst.
K. Erdmann, Zeitz, Schiessgrabenstr. 32.

Deilephila nicaea.
1 ♂♀ e. l. 1909 tadellos abzugeben für 12 Mk. gegen Nachnahme. Porto und Packung extra.
A. von Conring, München, Adalbertstr. 108 III.

Sauber gespannte Falter.
30 atalanta 150, 100 io 400, 20 tiliae 150, 50 brassicae 200, 50 stellatarum 300, 20 pavonia 100, 100 chrysorrhoea 300 Pf. Auch im Tausch gegen bessere Schwärmer, Colias- und Lycänen-Arten nach Stgr.
Friedrich Petraschk, Dresden 19 Pohlandstr. 38 III.

Billige Exoten.

Aus Originalausbeute (von erster Hand bezogen) habe ich ausser **Pap. blumei** fernerhin noch folgende **Indo-Australier** in Tüten zu beigesetzten Preisen abzugeben. Letztere verstehen sich für durchaus fehlerfreie Exemplare, die defekten Stücke sind ausgeschieden und werden apart zur Hälfte des angesetzten Preises für Dekorationszwecke verabfolgt.

Pap. blumei 380 (in Anzahl 330), sataspes 80, ascalaphus 150, androcles 450, gigon 80, Orn. hephaestus 120, Cethosia myrina 120, Amathusia phidippus 60, Zeuxidia plateni 250, Lim. lymire 40, Leptocircus ennius 50 Pf.

Att. atlas ♂ sup. 125, Actias leto ♂ 450, isis ♂ 600 Pf.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Billigste Bezugsquelle
für asiatische Schmetterlinge

des paläarktischen Faunengebietes:
Aus Transkaspien, Turkestan, Zentralasien und Kuku-Noor.

100 St. Tagfalter, gespannt, in ca. 50—60 Arten, darunter 18—20 Parnassier in mehreren Arten resp. Varietäten, 50 Mk.
100 St. do. in Tüten, mit 14—15 Parnassiern, 20 Mk.
30 St. Schwärmer und Spinner, gespannt, darunter Arctia dahurica, intercalaris, erschoffi, seltene Holeocerus und Newelsk. albonulidus, 25 Mk.
100 St. Noctuen, gespannt, in 50—60 Arten, darunter feine und seltene Agrotis, Mamestra, Leucanitis etc. etc., 45 Mk.
100 St. do. in Tüten 20 Mk.
100 St. Spanner, gespannt, in 50—60 Arten, meist aus Turkestan, Zentralasien und Kuku-Noor, 25 Mk.
100 St. Spanner in Tüten 15 Mk. offeriert

R. Tancré, Anklam, Pommern.

Nordamerikanische Puppen:

Att. cecropia 15, Sam. cynthia 10, Tel. polyphemus 25, Act. luna (Riesen) 80, Hyp. io 55, Dat. ministra 40, intergerima 50, stimulea 50, Amph. myron 50 Pf., Dutzend 10facher Preis.

Ferner: Pap. machaon 75 Pf. per Dtzd. — Es kommen nur gesunde, parasitfreie Tiere zum Versand. Vorrat gross.

Bei Einsendung von 70 Pf. liefere franko 1000 Blatt **Seidenpapier** 10½ × 10½ cm zum Einwickeln von Puppen für den Versand.

Walther Nerlich, Breslau XIII.

Ornithoptera urvilliana,

ideal schön, e. l., das Paar 12 Mk. gespannt. ♂ allein 9, ♀ 4 Mk. In Erwartung:

Victoriae regis ♂♀.

Georg Bürke, Schweidnitz i. Schl. Peterstr. 20.

Gesucht im Tausch gegen **garantiert echte bessere Briefmarken**

Puppen und gutes Zuchtmaterial.

Angeboten sieht entgegen
Ernst Vicenz, Hamburg, Freiligrathstr. 13 I.

Mr. Charles BUREAU, ancien pharmacien à Arras (France), officier d'Académie, prie MMrs. les amateurs et marchands de lui adresser leurs catalogues de cocons vivants de sériciginès et chrysalides diverses, ainsi que les prix **à choix** pour lépidoptères exotiques en papillotes, mais très frais.

Correspondre toujours en français.

Charaxes jasius.

Liefere erwachsene, sehr grosse Raupen das Dtzd. für 6,50 Mk., nebst Futter.

Puppen Dtzd. 8 Mk., Porto 50 Pf., gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Had. gemmea-Eier

per Dtzd. 1 Mk. — auch im Tausch — sind in Anzahl abzugeben. Zuchtanweisung lege bei.

E. Abicht, Chemnitz i. S. Bergstr. 70 III.

Sat. pyri-Puppen

ex Dalmatien, grosse p. Dtzd. 2,75, gewöhnliche p. Dtzd. 2,50 Mk. und Porto. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Rich. Dieroff, Zwötzen a. d. Elster.

Graëllsia isabellae.

Puppen, gesund und kräftig, per Stück 3 Mk., Porto und Packung 30 Pf., gibt ab

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

b) Nachfrage.

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Billigste Falter

Für nur 16 Mk. liefere ich
100 gespannte Tagfalter Ia. Qualität
(viele ex larva)
in über 50 Arten, nur **aus Südfrankreich und Korsika,**
mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten. Ebenso 100 gespannte Heteroceren (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) mit vielen seltenen Arten, die einzeln über 4 Mk. bis 15 Mk. Katalogwert haben, für nur 20 Mk.

100 Tagfalter in Tüten 10 Mk., 100 Heteroceren, genadelt (ungespannt) 12 Mk.

Versand gegen Nachnahme.

Erhalte viele Anerkennungen.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Gesucht halbes Dutzend **weiblicher** Puppen von

Aglia tau L.

Dieselben müssen **frisch** vom vorigen Jahre sein und dürfen noch **nicht** im warmen Raume gestanden haben.

Dr. *Hammer,* Zürich, Ottikerstr. 14.

Suche gegen bar:

Eier von C. vetusta, **Puppen** von M. orion, A. betularia und **exotische Insekten:** Käfer, Libellen, Laternenträger, Cicaden, Heuschrecken, Wanzen etc. Exoten zusammen ca. 50 Stück.

Nur Ia. frische, durch Grösse, Form oder Farbe auffallende Stücke (keine Seltenheiten, keine Falter). Weiter Material zu 2 trockenen Biologien von **Hirschkäfer** und Puppen von Mel. vulgaris.

Gebe ab: Eier von mori 10 Pf., tiliaria 20 Pf. per Dtzd., Ap. crataegi-Nester 20 Pf.

V. Skorpik, Kamenitz a. Linde (Böhmen).

Original-Ausbeuten

exotischer Insekten aus allen Weltteilen, direkt vom Sammler oder Naturalisten, kauft stets zu den höchsten Barpreisen.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Austria).

Verschiedenes.

Allen geehrten Herren, welche mir Angebote auf Falter machten, zur Nachricht, dass ich meinen Bedarf gedeckt habe. Es ist mir daher unmöglich, alle Offerten zu beantworten.

A. Thumm, Heilbronn a. N., Sonneng. 11.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiert Schwabach 1905.

Tausch!

Habe noch einige Dutzend

Versandkästen

aus Holz, verschiedene Grösse, im Tausch gegen Puppen oder Falter abzugeben.

Franz Menschel, Berlin, Raumerstr. 22.

Meinen geehrten Tauschfreunden zur Nachricht, dass meine Adresse ab

1. April

Hadersdorf-Weidlingau b. Wien
Mauerbachstrasse 166
ist. *J. Kostial,* Wien III, Erdbergstr. 101.

Berge's Schmetterlingsbuch

7. Auflage
10,50 Mk. portofrei hat abzugeben

Paul Wuttke, Liegnitz, Georgenstr. 3.

Ich bin auf längere Zeit verreist und werde meine Rückkehr seinerzeit anzeigen.

Dr. Max Wiskott, Breslau
Kaiser-Wilhelmstr. 70.

W. Junk, Berlin W. 15, Spezial-Antiquariat f. Entomologie, Kurfürstendamm 201.

☞ Der bibliographisch vollständigste Katalog, der bisher erschien, wird **gratis** zugesandt.

☞ Ich bin **Käufer** von Entomologischer Literatur.

☞ **Entomologen-Adressbuch.** (300 Seiten mit zirka 9000 Namen u. Adressen.) Originalband 5 Mk. franko.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **72.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **44.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **28.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

Torfplatten.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt.

Ich empfehle für bessere Insektenkasten **Torfplatten:**

28 cm lang,	13 cm breit,	$1^1/_4$ cm stark,	60	Platten	= 1	Postpack.	mit	Verp.				3,40	Mk.
26 „	„ 12 „	„ $1^1/_4$ „	„ 75	„	= 1	„	„	„				3,40	„
28 „	„ 13 „	„ 1 „	„ 70	„	= 1	„	„	„				3,40	„

Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:

26 cm lang,	10 cm breit,	100	Platten	mit	Verpackung	.	.	.	.	.	.	2,30	„
24 „	„ 8 „	„ 100	„	„	„	.	.	.	.	.	.	1,80	„
26 „	„ 12 „	„ 75	„	„	„	.	.	.	.	.	.	2,60	„

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher Stärke, 100 Platten mit Verpackung . . . . . 1,30 „

Torfstreifen für Tagfalterkasten, Spannbretter usw., $^1/_2$—$1^1/_2$ cm breit, 28 cm lang, 100 Stück . . . . . 0,80 „

Leisten mit Torfauslage für Tagfalterkasten. Wer sich bisher über die harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuerung freudig begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang p. St. 0,15 „

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. . . . 0,10 „

Torfziegel zum Schneiden von Vogelkörpern, 26 – 35 cm lang, 11—14 cm breit, 5—8 cm stark, nur reines, festes Material, 100 St. . . . . 5,— „

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,75.

Klägers Pat.-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Sport-, Amateur- und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)

erscheint mindestens einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Antiquitäten, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten,** ferner an **Entomologen, naturwissenschaftliche Vereine, Amateur-Photographen** und **Lieferanten** einschlägiger Bedarfs-Artikel, insgesamt an ca.

8—10000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

zur Versendung.

Abonnement Mk. 3.— franko per Jahr. Probeblatt gegen Doppelkarte.

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22.

Tagfalter Japans

(inkl. ***Formosa, Riukiu, Sachalien***), sicher determiniert von Prof. Dr. T. Matsumura.

50	Spezies . . .	10 Mk.
100	„ . . .	50 „
200	„ . . .	250 „
300	„ . . .	500 „

Alle sonstigen ***Insekten*** nach Bestellung gesammelt oder gleich sortiert.

Nur gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Prof. Dr. *T. Matsumura,* Sapporo (Japan).

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Gebr. Insektenkästen und Schränke

billig verkäuflich.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas
Blasewitz-Dresden.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, **sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Wer gibt mir **Eisenbahn-Frachtbrief-Marken,** aber nur von Privat- und Kleinbahnen, gegen seltene Schmetterlinge und Caraben, auch Aberrationen oder Brief-, Stempel- und andere Eisenbahnmarken?

Bayer, Sekretär, Ueberlingen a. Bodensee.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Fortsetzung und Schluss
der Abrechnung
über die Vermögensteile und Vermögenslage des Int. Ent. Ver.

Nachdem der frühere Vorstand in Guben ausser seinen »Berichtigungen« zu **Punkt I (Bibliothek)**, die wir in No. 51 bekanntgaben, auf unsere **weiteren Abrechnungen** bisher keinerlei Antwort gegeben hat, uns auch **keinen Aufschluss** bezügl. der **Punkte III**

Unterstützungsfonds

und **Punkt IV**

Vereinslager

erteilt hat, müssen wir wohl annehmen, dass ihm eine **Aufklärung** dieser **Punkte** unerwünscht ist.
Wir fahren daher in unserer Abrechnung fort und kommen heute zum Schluss mit

Punkt VI:
Herstellungs- und Versandkosten der Vereinszeitschrift
sowie rein geschäftliche Betriebsweise.

Wir stellen demgemäss die **jährlichen Einnahmen des Vereins**, bestehend aus **Mitgliederbeiträgen, Inseraterträgnissen, Verkauf von Einzelnummern und sonstigen kleinen Einkünften gegenüber den jährlichen Ausgaben für den reinen Geschäftsbetrieb der Vereinszeitschrift.**

Nicht in diesen Ausgaben sind enthalten die von uns in Punkt I—V der Abrechnung mit Guben aufgeführten riesigen Beträge; bei der Abrechnung über unsere eigene zweijährige Geschäftsführung sind natürlich alle Ausgaben enthalten, da wir solche enormen Sonderausgaben keine zu verzeichnen haben, ausser denen, die durch die entsetzlich verwickelten Verhältnisse und durch die unseligen inneren und äusseren Kämpfe bedingt wurden.

A. Abrechnung mit Guben.

Einnahmen.

Erste Rechnungsablage
III. Jahrgang 1889, Einnahmen . . . Mk. 3 112. 38

IV. » 1890, Einnahmen . . . » 3 963. 80

V. » 1891, Beiträge u. Eintrittsgelder . . . » 3 993. 62
Inserate . . . . » 91. 60
Diverses . . . . » 144. 86

Ausgaben.

III. Jahrgang 1889, Ausgaben . . . . Mk. 2 883. 34
Bestand Mk. 229. 24
Umfang der Zeitschrift 24 Nummern, 144 Seiten.

IV. Jahrgang 1890, Druck, Expedition etc. Mk. 2 701. 19
Portoauslagen des Vorstands » 191. 59
Inserate-Rückzahlung . . » 8. 85
Bestand Mk. 618. 57
Umfang der Zeitschrift 24 Nummern, 156 Seiten.

V. Jahrgang 1891, Druck etc. . . . Mk. 2 247. 50
Expedition . . . . . » 669. 67
Portoauslagen etc. . . . » 250. 44
Bestand Mk. 1217. 29
Umfang 24 Nummern, 170 Seiten.

Einnahmen.				Ausgaben.	
VI. Jahrgang 1892, keine Abrechnung vorhanden.				VI. Jahrgang 1892, Umfang 24 Nummern, 196 Seiten	
VII.	»	1893, Bestand-Vortrag.	Mk. 773.50	VII. Jahrgang 1893, Druck etc. . . .	Mk. 2 701.—
		Beiträge	» 4 626.55	Porto für Expedition. . .	» 704.77
		Inserate	» 131.20	Papier	» 106.25
		Diverses	» 233.52	Portoauslagen etc. . . .	» 197.60
				Bestand Mk. 1017.30	
				Umfang 18 Nummern, 144 Seiten.	
VIII.	»	1894, Beiträge . . .	» 4 920.25	VIII. Jahrgang 1894, Druck etc. . . .	» 2 668.45
		Inserate	» 162.80	Porto	» 803.06
		Diverses	» 334.85	Papier	» 305.72
				Portoauslagen etc. . . .	» 271.74
				Bestand Mk. 1106.21	
				Umfang 30 Nummern in klein 8°, 244 Seiten Inserate in 4°, 142 Seiten.	
IX.	»	1895, Beiträge . . .	» 4 964.85	IX. Jahrgang 1895, Druck etc. . . .	Mk. 2 487.—
		Inserate	» 369.50	Porto zum Versand . . .	» 833.82
		Diverses	» 122.83	Papier	» 335.07
		Zum ersten Mal Redaktion etc. getrennt.		Portoauslagen, Inserate .	» 302.82
				Bestand Mk. 200.53	
				Umfang 24 Nummern, 206 Seiten.	
X.	»	1896, Beiträge . . .	Mk. 5 178.01	X. Jahrgang 1896, Druck etc. . . .	» 1 948.10
		Inserate	» 217.15	Porto etc.	» 841.58
		Diverses	» 118.22	Papier	» 470.60
				Portoauslagen	» 387.58
				Bestand Mk. 1.75	
				Umfang 24 Nummern, 194 Seiten.	
XI.	»	1897, Beiträge . . .	» 5 404.75	XI. Jahrgang 1897, Druck	» 1 722.20
		Inserate	» 221.80	Porto	» 873.36
		Diverses	» 173.12	Papier	» 542.24
		ca. 1000 Mitglieder.		Portoauslagen, Inserate. .	» 419.28
				Bestand Mk. 8.99	
				Umfang 24 Nummern, 196 Seiten.	
XII.	»	1898, Beiträge . . .	» 6 037.75	XII. Jahrgang 1897, Druck	» 1 453.35
		Inserate	» 168.95	Porto	» 938.92
		Diverses	» 153.68	Papier	» 284.25
				Portoauslagen, Inserate. .	» 516.65
				Bestand Mk. 704.28	
				Umfang 24 Nummern, 196 Seiten.	
XIII.	»	1899, Beiträge . . .	» 6 498.25	XIII. Jahrgang 1899, Druck	» 1 571.45
		Inserate	» 226.74	Porto	» 1 055.21
		Diverses	» 251.67	Papier	» 971.35
				Portoauslagen, Inserate .	» 363.54
				Bestand Mk. 1462.29	
				Umfang 24 Nummern, 186 Seiten.	
XIV.	»	1900, Beiträge . . .	» 6 305.50	XIV. Jahrgang 1900, Druck	» 1 509.50
		Inserate	» 425.85	Porto	» 1 053.35
		Diverses	165.88	Papier	» 235.14
				Portoauslagen, Inserate .	» 296.14
				Bestand Mk. 2530.28	
				Umfang 24 Nummern, 210 Seiten.	
XV.	»	1901, Beiträge . . .	» 7 323.25	XV. Jahrgang 1901, Druck	» 1 502.20
		Inserate	» 268.25	Porto	» 1 027.04
		Diverses	» 67.03	Papier	» 461.43
				Portoauslagen, Inserate .	» 265.60
				Bestand Mk. 3422.09	
				Umfang 24 Nummern, 198 Seiten.	
XVI.	»	1902, Beiträge . . .	» 6 823.50	XVI. Jahrgang 1902, Druck	» 1 698.50
		Inserate	» 510.49	Porto	» 1 054.89
		Diverses	» 211.83	Papier	» 414.32
				Portoauslagen, Inserate .	» 334.70
				Bestand Mk. 5421.75	
				Umfang 24 Nummern, 214 Seiten.	

Einnahmen.			Ausgaben.		
XVII. Jahrgang 1903, Beiträge . . .	Mk.	7 338.99	XVII. Jahrgang 1903, Druck	Mk.	1 705.30
Inserate	»	881.77	Porto	»	1 153.39
Diverses mit Zins	»	251.94	Papier	»	639.99
			Portoauslagen, Inserate .	»	488.21
			Bestand Mk. 7 196.89.		
			Umfang 24 Nummern, 210 Seiten.		
XVIII. » 1904, Beiträge . . .	»	7 819.—	XVIII » 1904, Druck	»	2 472.95
Inserate	»	966.63	Porto	»	1 210.34
Diverses und Zins	»	537.32	Papier	»	1 115.05
			Portoauslagen, Inserate .	»	534.54
			Bestand Mk. 8 503.72.		
			Umfang 24 Nummern, 248 Seiten.		
XIX. » 1905, Beiträge . . .	»	10 228.75	XIX. Jahrgang 1905, Druck	»	3 917.55
Inserate	»	973.31	Porto	»	1 939.09
Diverses mit Zins Mk. 333.19	»	497.29	Papier	»	1 283.40
			Portoauslagen, Inserate .	»	709.63
			Bestand Mk. 9823.43.		
			Umfang 36 Nummern, 370 Seiten.		
XX. » 1906, Beiträge . . .	»	11 191.—	XX. Jahrgang 1906, Druck	»	5 235.18
Inserate	»	906.30	Porto	»	2 256.52
Diverses mit Zins Mk. 376.91	»	761.41	Papier	»	1 478.99
			Portoauslagen, Inserate .	»	951.75
			Versteuerungen der Vollmachten	»	831.—
			Bestand Mk. 9 322.97.		
			Umfang 36 Nummern, 448 Seiten.		
XXI. » 1907, Beiträge . . .	»	12 785.—	XXI. Jahrgang 1907, Druck	»	8 522.10
Inserate	»	1 767.31	Porto	»	3 472.38
(Jedenfalls die Mk. 1000 uneinbringlich mitgebucht.)			Papier	»	1 547.44
			Portoauslagen, Inserate .	»	1 112.93
Diverses mit Zins Mk. 346.67	»	818.32	**Bestand Mk. 4 728.54.**		
			Umfang 42 Nummern, 572 Seiten.		

Diesen authentischen, vom Gubener Vorstand selbst gegebenen Zahlen haben wir nichts hinzuzufügen, da sie offenbar **reine Barausgaben für die Herstellung und Vertrieb der Vereinszeitschrift** angeben!

Um so mehr aber müssen wir auch hier nochmals die ausdrückliche Frage an den früheren Vorstand richten:

Wie konnten und wie können Sie es dem Verein gegenüber verantworten:

1. **den Umfang und die Erscheinungsweise der Vereinszeitschrift im letzten Jahre Ihrer Geschäftsführung so bedeutend zu erhöhen?**
2. **Ihre eigenen Barvergütungen für „Ihre Tätigkeit" auf über Mk. 4000 heraufsetzen zu lassen, trotzdem Sie wissen mussten, dass die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen etc. schon allein gegenüber den Herstellungs- und Vertriebskosten bei weitem nicht mehr standhielten?!**

Im Interesse unseres Vereines erwarten wir hierauf Ihre bestimmte Antwort!

Wir schreiten hienach zur Abrechnung über

unsere 2jährige Geschäftsführung:

B. Abrechnung für die Mitglieder.

Abrechnung 1907/1908.

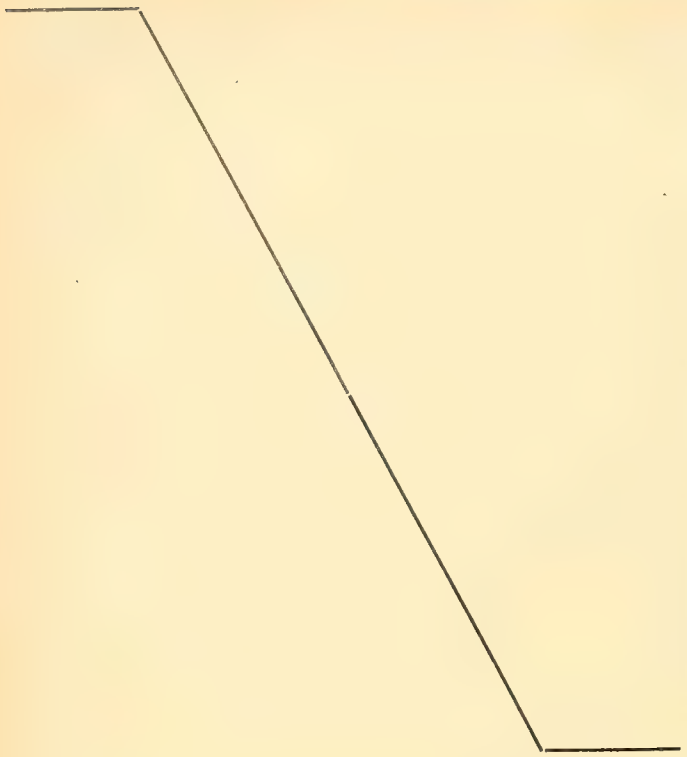
Einnahmen.			Ausgaben.		
Beiträge	Mk.	13 128.81	1. **Druck** der Zeitung (inkl. ca. Mk. 500 für **Separate** für Mitarbeiter, Mk. 676 für Adressenbogen und Mk. 300 für Probe-Nummer)	Mk.	10 417.05
Inserate	»	711.59	2. **Porto** für Versendung	»	3 725.60
Durch Grützner einkassierte und einbehaltene Beiträge	»	119.—	3. Fertigmachung (Broschieren, Falzen, Kreuzbandieren, Buchbinderarbeit)	»	1 325.14
	Mk.	13 959.40	4. Papier zum **Druck**	»	1 990.55
Defizit	»	8 758.06	5. Papier zum Versand (Kreuzbänder)	»	127.71
	Mk.	22 717.46	6. Drucksachen, Tages-Portokosten, Porti von Vorstandsmitgliedern, Mitgliedskarten, Inserat-Einforderungskarten, Nachnahmekarten, Frachten	»	923.25
			Uebertrag	Mk.	18 509.30

Umfang der Zeitung 48 Nummern 654 Seiten inkl. Beilagen.

Uebertrag Mk. 22 717.46

Einnahmen.

Uebertrag Mk. 22 717.46



Mk. 22 717.46

Ausgaben.

	Uebertrag	Mk.	18 509.30
7.	Clichés	»	128.30
8.	Versendung der Probe-Nummer 1	»	609.50
9.	Propaganda für Inserate (Prospekte und deren Versendung)	»	136.43
10.	Einweisungsformulare für die Post	»	34.—
11.	Anwaltsgebühren	»	320.—
12.	**Redaktion** (Stichel)	»	602.94
13.	Zahlungen an Grützner (dessen Liquidation, inkl. Mk. 119 einkassierter Beiträge)	»	569.95
14.	Reisen und Reisevergütungen der verschiedenen Komitees- und Vorstandsmitglieder	»	828.30
15.	Bibliothek	»	10.55
16.	Honorare für Mitarbeiter	»	73.15
17.	Kampf gegen Guben und innere Kämpfe gegen Sektion Berlin, Erfurt, General-Versammlungen, Rundschreiben, Abstimmungen und deren Porti, Telegramme, stenographischer Bericht der General-Versammlung in Guben 18. Juni 1907	»	881.15
18.	Rückzahlungen:		
	Schäfer, Trier . . . Mk. 3.10		
	Wangelin, Rom . . » 7.20		
	Hacke, St. Ludwig . » 3.60		
		»	13.90
		Mk.	22 717.46

Nicht berechnet Mk. 1769.65 für Gehalt von Gehilfen und Packer, sowie Zins meines Kapitals.

Das in unserem 1. Geschäftsjahre sich ergebende und, wie wir stets und überall offen betonten, ganz **unvermeidliche** Defizit verdankt seine **Entstehung in erster Linie:**

1. **Der in ganz unverantwortlicher Weise durch den früheren Vorstand veranlassten Erhöhung des Umfanges und der Erscheinungsweise der Zeitung.**

2. Ferner **der seitens desselben früheren Vorstandes gegen unseren Verein** erfolgten Begründung der Gubener Konkurrenzzeitung, wodurch eine teilweise Spaltung unserer Vereinsmitglieder erst ermöglicht wurde.

3. Den durch die **bekannten Sonderbestrebungen** entstandenen unseligen inneren Kämpfen unseres Vereins.

Ein eigenes Verschulden, grössere Ausgabe veranlasst zu haben, können wir nur in **einem Punkte** anerkennen, und zwar darin, dass wir zu Anfang unserer Geschäftsübernahme eine grössere Versendung von Probenummern unserer Zeitschrift für zweckdienlich hielten. **Deren Erfolg wäre auch ein durchschlagender gewesen,** wenn nicht bald darnach die seitens der Sektion Berlin und Erfurts hervorgerufenen Kämpfe entstanden wären, wodurch manche sehr ehrenwerte Mitglieder unserem Verein den Rücken kehrten.

Ausdrücklich betonen müssen wir jedoch, dass sämtliche gemachten Ausgaben reine Barauslagen darstellen, dass wir mit unserem eigenen Betriebskapital für den gänzlich mittel- und vermögenslosen Verein eingesprungen sind und dass wir ferner eine **Barausgabe für Gehälter und Löhne** in Höhe von **Mk. 1769.65** für eigens mit der Zeitung beschäftigte Gehilfen und Packer dem Verein bisher **nicht berechneten!**

Wie aber jedem unserer Mitglieder aus der Abrechnung ersichtlich, lassen sich bei fernerer ruhiger Entwickelung unseres Vereins die Ausgabepunkte 11, 13, 14, 17 **vollständig** vermeiden, andere, wie Punkt 1, 2, 6, ganz bedeutend vermindern, wie unsere folgende Abrechnung bereits beweist.

Punkt 12 (Redaktion) ist ja bereits dank der hochherzigen Uneigennützigkeit des Herrn Prof Dr. Ad. Seitz im 2. Jahre unserer Geschäftsführung vollständig ausgeschieden.

Auf Punkt 8 und 9 (Propaganda für neue Mitglieder und Erweiterung des Inseratenteiles) möchten wir auch für die Folge im Interesse des Vereins und der Zeitschrift nicht ganz verzichten.

Ein ganz bedeutend günstigeres Bild zeigt bereits die Abrechnung über das 2. Jahr unserer Geschäftsführung, nachdem durch die letzte Gen.-Vers. am 22. März 1908 in Stuttgart dem Verein der innere Frieden einigermassen gesichert war, der leider nun wieder in letzter Zeit durch die Pamphlete der »Vereinsretter« Stichel und Grützner gestört zu werden drohte, allerdings nur zu deren eigenster Enttäuschung und Beschämung.

Abrechnung 1908/1909.

Einnahmen.

Beiträge		Mk. 12 365.71
Inserate		» 2 520.88
Verkaufter Insektenschrank an M. Holtz, Rodau		» 75.—
Zahlung der Buchhandlung H. Spamer, Berlin, für rückständige Abonnementsgelder aus 1906/7		» 203.75
		Mk. 15 165.35
Zahlungen des früheren Vorstandes		
Von G. Calliess, Guben, in Briefmarken	Mk. 37.60	
» P. Hoffmann, »	» 35.93	
» G. Calliess	» 810.53	
I. Sparbuch und Zins	» 333.49	
II. » » »	» 4 284.18	
		Mk. 20 667.08

Umfang der Zeitung 52 Nummern, 572 Seiten.

Gesamteinahme	Mk. 20 667.08	
Gesamtausgabe		» 16 378.01
Ausgeschiedenes Kapital		» 4 000.—
Verzinsung des Defizits		» 289.07
	Mk. 20 667.08	Mk. 20 667.08

Ausgaben.

1.	Druck der Zeitung		Mk. 7 397.95
2.	Porto für Versendung		
	a) Postüberweisungsgebühren	Mk. 1 497.53	
	b) Porto f. Kreuzbd.-Zusend.	Mk. 1 102.96	Mk. 2 600.49
3.	Beilagegebühren an die Post, darunter Mk. 72.55 für Mitgliederverzeichnung		» 168.29
4.	Tagesporti		» 421.39
5.	Fertigmachung der Postversendung, Broschur, Kreuzbandierung, Buchbinderarbeit		» 1 303.60
6.	Papier zum Druck		» 1 266.25
7.	» » Versand		» 265.40
8.	Clichés		» 593.11
9.	Druck des Mitgliederverzeichnisses		» 855.—
10.	Redaktion (Stichel), Anschaffung von Concilio Bibliographico gehört noch ins Jahr 1907/8		» 34.67
11.	Honorare für Mitarbeiter, davon Mk. 45.40 ins alte Jahr, Rest in letzten Tagen hinzu gekommen		» 185.85
12.	Anwalts- und Prozessgebühren		» 417.22
	darunter Guben	Mk. 277.55	
	» Marowski	» 54.57	
	» Stichel	» 13.25	
	» Possecker (noch schwebend)	» 56.10	
13.	Drucksachen, Zirkulare, Kuverts und deren Porto		» 294.99
14.	Posteinweisungsformulare		» 33.—
15.	Miete an Guben	Mk. 158.80	
	und Spesen des Sped.	» 61.85	» 220.65
16.	Fracht von Guben		» 287.05
17.	1 Stempel		» 2.50
18.	Bibliothek		» 4.35
19.	Rückzahlungen:		
	Focken, Lahr Mk. 4.50		
	Stichel » 1.55		» 6.05
20.	Abschätzung der Bibliothek		» 20.20
			Mk. 16 378.01

Dieser, unter den obwaltenden Umständen als **sehr günstig** zu bezeichnende Jahresabschluss beweist überzeugend, dass

unser Verein trotz aller Kämpfe innerlich stark geblieben ist und bei Weitererhaltung des Friedens einer sehr gedeihlichen Entwicklung entgegengehen wird.

Im einzeln bemerken wir zu den aufgeführten Zahlen:

Die **Einnahmen** zeigen eine Verstärkung durch die seitens des früheren Vorstandes Ende April 1908 erfolgten Auszahlungen im Betrage von Mk. 1217.55, sowie die **anfangs November 1908** erfolgte Auszahlung des Sparbuches mit **Mk. 4284.18** inkl. Zins.

Bei den **Ausgaben** figurieren leider noch einige Posten, wie No. 12, 15, 16, die hoffentlich für alle Zukunft in Wegfall kommen werden, ebenso wie No. 10, 20. Auch der Posten No. 13 lässt sich bei friedlicher Weiterentwicklung noch verringern. Posten No. 9 ist ohnedies **nicht** jährlich erforderlich.

Ins Auge fallend ist jedoch unsere Ersparnis bei Posten 2 und 4 **(Versendungs- und Tagesporto)** Betrag **Mk. 3021.88** gegenüber unserem I. Geschäftsjahr mit Mk. 4648.65 und dem **letzten Gubener Geschäftsjahr** mit **Mk. 4585.31.**

Die **Druckkosten** der Zeitung in unserem I. Geschäftsjahr mit **Mk. 10 417.05,** in welchem Betrag zirka **Mk. 500.—** für **Separate** an die Mitarbeiter und Druck der **Probe-Nummern,** sowie **Mk. 676.—** für **Druck der Versandadressen** enthalten sind, bleiben **ganz beträchtlich unter** der Druckkostensumme von **Mk. 8522.10**

im **letzten Gubener Geschäftsjahr!**

Dabei war der **Umfang der Zeitung** in unserem I. Geschäftsjahr **48 Nummern** mit **654 Seiten** gegenüber dem **letzten** Gubener Geschäftsjahr mit **42 Nummern** und **572 Seiten.**

Weit auffallender aber ist die Tatsache, dass wir in unserem II. Geschäftsjahr die Zeitung für **Mk. 7397.95** drucken lassen konnten,

gegenüber **Mk. 8522.10** des **letzten Gubener** Geschäftsjahres,

obwohl **der Umfang der Zeitung in beiden Fällen 572 Druckseiten betrug.**

Auch für dieses II. Geschäftsjahr haben wir bisher dem Verein eine **Barausgabe** von **Mk. 1800.—** für **Gehilfen und Packer**, die **eigens** mit dem Versand und der Listenführung der Zeitung bei uns beschäftigt sind,

nicht berechnet!

Bei dem, in Anbetracht der Verhältnisse, **tatsächlich sehr günstigen** Jahresabschluss für 1808/9 haben wir uns entschlossen, das leider ja ganz **unvermeidliche** und bisher **ungedeckte Defizit** mit Mk. 8758.06 in der **Soll**-Seite des Vereins uns gegenüber **offen** zu halten und werden uns bemühen, durch die grösste Sparsamkeit dieses Defizit von Jahr zu Jahr durch Abschreibungen zu tilgen!

Auf der andern Seite können wir unsern Mitgliedern die Erklärung geben, dass wir aus dem **Überschuss des letzten Jahres** einen Betrag

von **Mk. 4000.—** als **Vereinsvermögen**

auf der **Haben**-Seite **des Vereins gutgebracht** haben und **dieses Vereinsvermögen unangetastet** verfügbar halten!

Hiermit sind wir **zum Schluss unserer Abrechnung** gekommen und wir glauben uns hiermit einer Pflicht unsern Mitgliedern gegenüber in gewissenhaftester Weise entledigt zu haben.

Das **Endurteil** können wir **getrost** unseren **Mitgliedern** überlassen! Nur eine Schlussbetrachtung und Zusammenfassung des Ganzen sei uns noch kurz gestattet.

Nachwort.

Nur mit Widerwillen und auf bündige Aufforderung von uns höchst schätzenswerter Seite haben wir hiermit die Abrechnung gebracht, die **nicht** für uns peinlich und beschämend war. Wir hätten gern geschwiegen, wie wir auch geschwiegen haben, als im Juni 1908 uns der Besitzer des Gubener Blattes einen „Existenzkampf bis aufs Messer“ ankündigte. Die ziffernmässigen Hinweise und Vergleiche aber waren nötig, um uns von dem durch Rundschreiben in die Welt gesetzten Verdacht der Verheimlichung und Unterschlagung grosser Wertobjekte wie Bibliothek, Vereinsvermögen, eines kompletten Bureaus etc. zu reinigen.

Durch den ziffernmässigen Vergleich erübrigt eine Antwort auf das Grützner'sche Pamphlet, an deren Stelle wir hier einige Feststellungen geben.

Dem Wesen nach war Herrn Grützner die Amtsführung des früheren Vorstands für hohe Vergütung und die gegenwärtige Amtsführung ohne Vergütung, im Ehrenamt, bei Abfassung seiner Flugschrift bekannt. Seine früheren Angriffe gegen den Gubener Vorstand und seine Amtsführung, die er in der Flugschrift ableugnet, stehen noch in aller Erinnerung. Ebenso war ihm bekannt, dass Herr Scholz (Guben) an mich das Ansinnen stellte, ihm das Organ unsres Vereins zu hohem Preis zu verkaufen. Dass ich diesen Schacher mit fremdem Eigentum mit Entrüstung zurückgewiesen habe, ist gleichfalls Herrn Grützner bekannt gewesen.

Ferner hat die Kgl. Staatsanwaltschaft zu Berlin festgestellt, dass derjenige, der die Pamphlete Stichel und Grützner gedruckt hat, **der Besitzer der Gubener Bundeszeitung,** Herr

Buchdruckereibesitzer Scholz in Guben,

dem daher der verleumderische Inhalt der Schriften bekannt und **erwünscht** war. In seinem angekündigten „Kampf bis aufs Messer“ fügt er dieser Handlung die weitere zu, dass er die Gubener Zeitung zunächst unter dem Herstellungs- bezw. Kostenpreis ausbietet, nachdem wir ihm auf seinen Vorschlag, ihm unser Vereinsorgan zu verschachern, die Tür gewiesen haben.

Auf diese Art des Wettbewerbs, durch Verleitung zur Unredlichkeit, durch Verleumdung und Unterbietung die **richtige Antwort** zu erteilen, steht jetzt in der Macht und dem Belieben der Mitglieder! Wir knüpfen daran die herzliche und dringende

Einladung zum Beitritt in unsern Int. Ent. Verein

für das Geschäftsjahr 1909/10.

Auch alle früheren Mitglieder, insoweit sie den Frieden lieben, laden wir zum Wiederbeitritt ein. Wir geben die bestimmte Versicherung, dass gewisse Härten im geschäftlichen Betrieb für die Zukunft bei geregelten Verhältnissen in Wegfall kommen. Die früher einmal notwendig gewordene Einziehung der Beiträge, die durch die damit sofort zu beantwortende Frage nach der Höhe der „sicheren Beiträge“ notwendig geworden war, wird, nachdem die definitive Mitgliederzahl feststeht, nicht wieder zu befürchten sein. Die Freizeilenzahl wird mit dem Augenblick auf das Höchstmass erhöht, wo die infolge der von Guben übernommenen Verpflichtungen es für die Bilanzverhältnisse gestatten. Da jeder gewonnene Pfennig auf die Zeitung verwandt wird und die Bibliothek durch Tausch und Schenkungen weit mehr als seither gehoben werden wird, so kann die Zeitung an Inhalt, Inseraten und Illustrationen weit mehr bieten als irgend ein „als Geschäft“ betriebenes Blatt; und umsomehr, je mehr Mitglieder ihre Unterstützung uns angedeihen lassen.

Die Vorteile, die unser Internationaler Entomologischer Verein seinen Mitgliedern bietet, sind folgende:

1. **Kostenloser** und **postfreier** Bezug der **wöchentlich** erscheinenden Vereinszeitschrift, die die umfangreichste aller ähnlichen Fachorgane ist.
2. Jährlich **100 Zeilen Freiinserate** zur **vollständig beliebigen** Benützung. Berechnung der Mehrzeilen mit **nur 5 Pf.** statt **20 Pf.** pro Zeile.
3. **Freie Benützung** der fortwährend im Bestande zunehmenden **Vereinsbibliothek.**
4. **Schutz und Unterstützung** bei allen unseren Mitgliedern aus **Tausch, Kauf** und **Verkauf** erwachsenden Rechten.
5. **Freie und ungehinderte Mitbestimmung** an den Geschicken unseres Vereins durch das **Abstimmrecht.**
6. **Engste Fühlung** mit den **Entomologen der ganzen Welt** durch unser **Vereinsorgan** und die zahlreichen unserem Verein angehörigen **Ortsvereine.**
7. **Für alle Ortsvereine vollständige Insertionsfreiheit** zur Bekanntmachung ihrer Vereinsangelegenheiten.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt nur **Mk. 6.—**, fürs **Ausland** unter Hinzurechnung der Portos **für Zusendung der Zeitschrift.**

An diese Einladung schliessen wir die

Einladung zur ordentl. General-Versammlung.

Wir setzen schon heute die diesjährige ordentliche Generalversammlung auf Oktober in Karlsruhe oder Heidelberg eventuell Frankfurt a. M. fest, indem wir bis dahin mit aller Bestimmtheit die noch strittigen und unerledigten uns überlieferten Posten klären zu können hoffen. Wir haben den Termin schon heute festgesetzt, um allen Mitgliedern durch frühzeitige Disposition den Besuch der Generalversammlung zu ermöglichen. Wir bitten dringend um recht vollzähliges Erscheinen und um Vorbringung aller Wünsche, Ausstellungen und Vorschläge.

Nachdem auf unsre Anfragen über den Verbleib der nicht ausgelieferten Vermögensteile wie Unterstützungsfonds etc. in der gesetzlichen Berichtigungsfrist eine Antwort nicht erfolgt ist, schliessen wir hiermit die Diskussion in der Zeitung und werden auf späterhin — wo auch immer — erscheinende Streitereien und Erklärungen nicht anders antworten, als in der

General-Versammlung,

indem wir die Zeitung für die Entomologie allein reservieren, mit der inständigen Bitte, dass alle Mitglieder durch einmütiges Verhalten alle weiteren Störungsversuche abweisen.

Der Vorsitzende. Die Geschäftsstelle.

Stuttgart, 10. April 1909. No. 2. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Der Köderfang. — Literatur. — Inserate.

Der Köderfang.

Von Dr. jur. *Hartwing,* Braunschweig.

Der Frühling steht vor der Tür! Noch ein paar warme Tage und der Köderfang kann beginnen. Nachdem in den Wintertagen die Sammlung geordnet, Tauschgeschäfte erledigt, der Sammlungskatalog vervollständigt ist, heisst es nunmehr, die Geräte für den Köderfang reinigen und in Ordnung bringen, und deren sind es eine ganze Anzahl; bei keiner Fangart bedarf man so mancherlei Geräte als gerade für den Fang am Köder. Es heisst daher tunlichst praktisch alles herrichten, darüber hier ein paar Worte. Wir Sammler hier in Braunschweig haben im Laufe der Jahre uns folgendes Ködergerät angeschafft: Zunächst sind die Fanggläser zu nennen. Von ihnen haben wir uns gemeinsam in einer Glashütte einige Hundert nach besonderen Angaben machen lassen: 80 mm lang, $1^1/_2$ mm stark, unten abgerundet, dazu einen künstlich hergestellten Kork, etwa 30 mm lang. Diesen Kork haben wir in seiner Längsachse durchbohrt. Durch dieses Loch geht eine Glasröhre, die unten zugeschmolzen wird; ihre Länge ist genau die Länge des Korks, so dass nach ihrem Hineinschieben sie weder an der Innen- noch an der Aussenseite des Korks hervorragt. Diese Glasröhre füllen wir mit einem Stück Cyankali, das mit etwas Watte festgestopft wird. Ueber die Innenfläche des Korkes und über die Oeffnung der Röhre legen wir ein kreisrundes Gazestück, das wir mit Paraffin, das über einer Flamme flüssig gemacht ist, am Rande befestigen. Mit der gleichen Masse glätten wir die Aussenseite des Korks. Nun ist das Fangglas fertig. Um die Giftwirkung zu verstärken, träufelt man 1 bis 2 Tropfen Essig auf das Gift durch die Gaze hindurch. Von diesen Gläsern nimmt man etwa 10—12 Stück mit. Um sie auf dem Transport vor Beschädigung zu bewahren und um sie beim Fang stets zur Hand und zur bequemen Benützung zu haben, haben wir uns aus steifem Segeltuche einen Behälter machen lassen. Der meinige fasst 10 Gläser und misst 17 cm Länge, 10 cm Tiefe, 13 cm Höhe. Er ist durch weichen Fries längs in 2 Abteile geteilt, und diese sind mit dem gleichen Stoffe senkrecht dazu in 12 Abteile geteilt. Jedes Abteil vermag ein Giftglas bequem zu fassen. An der einen Schmalseite ist noch ein Platz für einen schmalen Holzkasten, der, mit einem Schiebedeckel versehen, zur Aufnahme der Weibchen dienen soll, die Eier ablegen sollen; an der anderen Seite ist Platz für ein Raupenkästchen oder eine Aetherflasche, Streichhölzer oder dergl. Der ganze Behälter ist aus dem nämlichen Stoffe mit einem nach hinten völlig umbiegbaren biegsamen Deckel versehen, der über die Oberseite bis zum Unterrande der vorderen Längsseite hinabreicht und hier mit 2 Druckknöpfen befestigt wird. An der Rückseite sind 2 Lederriegel befestigt, durch die ein starker Lederriemen, der als Leibgurt dient, hindurchgezogen wird. Der ganze Behälter ist sehr leicht und wird während des Fanges vorn, um den Leib geschnürt, Deckel geöffnet, getragen. Während des Transportes stecken alle Gläser mit dem Korke nach unten, während des Fanges wird jedes Glas, das einen Falter aufgenommen hat, umgekehrt, mit dem Korke nach oben wieder hineingesteckt. Dies dient einmal dazu, den Falter während des Gehens vor Beschädigung zu bewahren — er liegt unten in der Rundung des Giftglases —, ausserdem lässt dies Verfahren gleich erkennen, welche Gläser bereits besetzt sind. Sind alle Gläser gefüllt, werden sie entleert. An ganz besonders günstigen Abenden mit besonders reichlichem Fange tue man 2—3 Falter in ein Glas; und auch dann nur die gewöhnlicheren, da eine Beschädigung nicht ausgeschlossen. Die Falter schüttelt man dann in die hohle Hand, nadelt sie provisorisch und erst daheim nach Vorschrift, da bei Lampenschein, Wind und Jagdeifer ein gutes Nadeln kaum möglich ist. Der Kasten, der zur Aufnahme der Falter dient, ist am zweckmässigsten auf 2 Seiten, Boden und Deckel, mit Tucheinlage versehen und daher entsprechend höher als gewöhnliche Kästen. Er wird an zwei Oesen mit einem Bindfaden über die Schulter gehängt, der so lang ist, dass der Kasten beim Nadeln gerade auf den Glasbehälter gesetzt werden kann; genügend Platz zum Hervorholen der Gläser ist doch noch vorhanden. Die Laterne — Acetylen — wird vorn vor der Brust getragen. Zu diesem Zwecke überziehen wir uns ein kleines Brett, etwa 12:7 cm, um das Zeug zu schonen, mit Segeltuch, mitten auf dem Brett wird ein Haken befestigt, den uns jeder Schlosser in der Form der Fahrradlaternenhalter und zum Befestigen mittels zweier Schrauben billigst anfertigt. Das Brett erhält am oberen Rande eine Oese und einen Haken zum Befestigen eines Bindfadens, der um den Hals gelegt wird. Mancher Sammler hat sich auf diesem Brettchen unter der Laterne ein kleines Nadelkissen angebracht, um

stets Nadeln zur Hand zu haben. Ich persönlich ziehe es vor, diese Nadeln im Falterkasten selbst bereit zu haben, da mir die auf dem Nadelkissen befestigten teils verloren gingen, teils unbrauchbar wurden.

Zum Transport unseres Köders bedienen wir uns eines hohen, etwa $^1/_2$—$^3/_4$ Liter fassenden Glases, das oben mit einem Porzellandeckel, Gummiring und einem Patentverschluss leicht aber völlig sicher verschlossen wird. Der Pinsel, den wir zum Anstreichen benützen, ist so dick, dass er gerade durch den Glashals des Gefässes passt und so lang, dass wir ihn nach Entleerung des Glases, um uns vor Beschmutzung zu hüten und den Platz zu sparen, in das Glas selbst stecken können. Vor dem Anstreichen ziehen wir uns ein Paar alte dicke Winterhandschuhe an, die so auch für den Sommer noch brauchbar sind. Die Flasche bewahren wir vor dem Zerbrechen und gleichzeitig die übrigen Geräte vor Beschmutzung, indem wir sie in einen Sack stecken, der aus doppeltem Billrodt'schem Battist (in jeder Apotheke erhältlich) hergestellt und mit einer Schnur fest verschnürt werden kann. Für den Hinweg benütze ich für den Pinsel ein gleiches Futteral. Unseren Köder stellen wir uns auch sehr verschiedener Art her. Ich benütze seit Jahren ein Gemisch von dunklem Bier und Rübensaft im Verhältnis 2:1, ab und an gebe ich noch etwas Zucker hinzu oder auch einmal ein paar Tropfen kranke Eier; ein bestimmtes Rezept habe ich nicht für diese Zubereitung; je nach Vorrat und Gutdünken. Denn nicht der Köder macht den Fang, diese Erfahrung haben wir gemacht; es kommt auf den Abend, den Wind und Glück an.

Alle diese Geräte packen wir ganz bequem in einen Rucksack, werfen ihn auf den Rücken, uns aufs Rad und fahren hinaus an geeignete Plätze. Der Anstrich muss so zeitig erfolgen, dass mit Einbrechen der Dunkelheit wir fangbereit sind. Den leeren Rucksack werfen wir wieder auf den Rücken. Wer Lust hat, ich tue es stets, nehme zu seiner persönlichen Sicherheit einen Revolver mit.

So ausgerüstet kann man sehr wohl allein fangen, angenehmer ist es aber und bietet mehr Genuss und Vergnügen, mit Sammelgefährten gemeinsam dem herrlichen Köderfange obzuliegen. Bald fängt er wieder an. Alles ist vorbereitet.

Literatur.

P. Deegener: Die Metamorphose der Insekten.

Referat von Dr. *O. Prochnow*, Wendisch-Buchholz.

Aus der inhaltreichen, kürzlich bei B. G. Teubner erschienenen Arbeit greife ich für die Besprechung einige der interessantesten der behandelten Fragen heraus.

I. Wie ist die Larve entwicklungsgeschichtlich aufzufassen?

Die Antwort darauf ergibt sich auf Grund morphologischer Befunde hinsichtlich der Verschiedenheit von Imago und Larve. Deegener klassifiziert die Larvenorgane, deren Existenz die Unterschiede zwischen diesen beiden Entwicklungszuständen ausmacht, folgendermassen:

1. Organe, die bei der Larve weniger kompliziert gebaut sind, als bei der Imago oder auf derselben Stufe stehen oder der Imago ganz fehlen und im letzten Falle als primitive Organe anzusehen sind, sofern sie sich mit morphologisch gleichwertigen Organen weniger hoch entwickelter Insekten vergleichen lassen.

2. Rudimentäre Organe, d. h. solche, die funktionell oder ihrer morphologischen Beschaffenheit nach als verkümmerte Organe anzusehen sind, die dem Tiere keinen merklichen Nutzen bringen und nur noch infolge der Erblichkeit auftreten.

3. Temporär retardierte Organe, d. h. solche, die von der Imago oder Endform erworben, dann auf die Jugendform übertragen und unter allmählicher Entwicklungshemmung nicht zu Rudimenten, sondern zu den »sekundären Imaginalscheiben«, den Anlagen der Imaginalorgane bei den Larven, wurden. Dazu rechnet Verfasser die Anlagen der den Larven fehlenden Facettenaugen, die man bei den Larven der zu den Syrphiden gehörenden Volucellen fand. Aus ihrer Existenz ist zu schliessen, dass die Jugendformen der Holometabolen, bevor sie durch Entwicklung von Larvenorganen in Anpassung an die Lebensverhältnisse zu echten Larven wurden, Facettenaugen besessen haben, wie es jetzt noch bei den Jugendformen der Hemimetabolen der Fall ist.

4. Provisorische Organe erster Ordnung nennt Deegener solche, die die Larve unabhängig von der Endform erworben hat und die dieser entweder fehlen oder sekundär auf sie übertragen wurden. Zu der ersten Untergruppe dieser Kategorie gehören z. B. die pedes spurii, die Spinndrüsen usw.

5. Provisorische Organe zweiter Ordnung sind solche, die sich bei Larve wie Imago finden, jedoch nach verschiedenen Richtungen entwickelt sind.

6. Endlich als primäre Organe bezeichnet Verfasser »Körperteile, welche während des Larvenlebens vollständig in der progressiven Entwicklung gehemmt sind und von ihrem Zustande als Anlagen aus unmittelbar den imaginalen Formzustand anzunehmen, ohne je einen funktionierenden larvalen zur Ausbildung zu bringen«. Beispiele dazu bieten dar Kopf und Beine der vermiformen Dipterenlarven.

Diese Uebersicht zeigt, dass die Larve alle Organe wenigstens in der Anlage oder in anderer Form aufweist, die die Imago besitzt, und dass ihr ausserdem Organe eigen sind, die der Imago fehlen. Daraus folgt, dass die echte Larve von der Imago abzuleiten ist und deren Existenz voraussetzt, dass also die Larve die entwicklungsgeschichtlich jüngere Form ist und sich durch besondere Anpassungen aus den der entwickelten Form ähnlichen Jugendformen herausdifferenziert hat. Diese Auffassung stützen gelegentliche Rückschläge zu diesen phylogenetischen Vorstufen.

Der phylogenetische Entwicklungsgang dürfte demnach von der imaginiformen (= der Imago ähnlichen) Jugendform über die semiimaginiforme zu der Imago ganz unähnlichen echten Larve geführt haben.

II. Phylogenetische Entstehung der Metamorphose.

Eine hypothetische Urform, von der ausgehend sich sowohl die jetzige Imago wie die echte Larve entwickelt haben, erhalten wir, wenn wir sowohl aus unserem Begriff der Imago wie aus dem der Larve die sekundär erworbenen Eigenschaften streichen. Dann erhalten wir eine Jugendform mit Campodea-Charakter, von der aus sich die Entwicklung sowohl zur Endform wie zur Larve konstruieren lässt. Insbesondere ist die Entwicklung zur Larve durch drei verschiedene organologische Differenzierungen bezeichnet: einmal wurde ein Teil der imaginalen Organe in der Ausbildung gehemmt, dann ein anderer Teil umgebildet und schliesslich wurden noch neue (echte Larven-) Organe gebildet. Daneben findet sich nicht selten eine regressive Entwicklung, die bis zu der primitiven Urform oder noch darüber hinaus führt. Im allgemeinen hat man in dem Fortschreiten der regressiven Entwicklung, die sich besonders in der Entwicklungshemmung der ima-

ginalen Organe, dem Stehenbleiben auf der Stufe der Imaginalscheiben kundgibt, eine günstige Bedingung (jedoch keineswegs erregende Ursache) für die Erwerbung provisorischer Organe zu erblicken. Die neuen Bedingungen, unter denen die Jugendformen lebten, führten eine Anpassung an ganz andere Verhältnisse herbei als die waren, unter deren Einwirkung sich die primitive Urform zur Imaginalform im Laufe der Phylogenie entwickelt hat. Wenn wir also ontogenetisch eine Form aus einer — sagen wir — im Wasser lebenden Jugendform hervorgehen sehen, so dürfen wir daraus nicht schliessen, dass auch phylogenetisch die Endform aus einer im Wasser lebenden Form hervorgegangen ist. Das biogenetische Grundgesetz gilt hier nur mit grosser Einschränkung; die Larve ist keine reine Rekapitulation eines früheren phylogenetischen Zustandes, sondern durch sekundäre Anpassung stark verändert.

Offenbar ist es zweckmässig, wenn die Anzahl der Häutungen, die mit bedeutendem Materialverlust verbunden sind, möglichst eingeschränkt werden kann. Dieser Vorteil ist jedoch nicht erreichbar, solange ein kontinuierlicher Uebergang von der Jugendform zu einer organologisch stark differenzierten Endform besteht; er wird jedoch dadurch ermöglicht, dass aus der kontinuierlichen eine sprungweise Entwicklung wurde, indem im Anschluss an eine Häutung eine möglichst grosse Veränderung der umzubildenden Organe stattfand, so dass die durch den Häutungsakt getrennten Stadien untereinander unähnlicher wurden. Dabei blieben die Organe, die sich sonst allmählich entwickelten, auf der Stufe der Anlagen stehen und entwickelten sich aus diesen erst relativ spät und in viel kürzerer Zeit. Durch diese Entlastung der Jugendform war die Möglichkeit gegeben — wie bereits erwähnt —, sich neue, den speziellen Umständen angepasste Organe zu erwerben.

Im Anschluss daran geht Verfasser kurz auf die Frage nach den Ursachen der organologischen Differenzierung ein. Seine nicht uninteressanten Ausführungen darüber gipfeln jedoch nicht in der Aufstellung einer Hypothese, sondern eines Fragezeichens; doch scheint er der Paulyschen Theorie recht nahe zu stehen. »Für unseren Fall« — sagt er — »sind wir ausserstande, ehrlicherweise und ohne unsere Zuflucht zu schwindligen Hypothesen zu nehmen, anzugeben, wieweit äussere Not mitsprach, wieweit günstige äussere Verhältnisse mitwirkten, welche dem Tier gestatteten, seiner Neigung zu folgen.« Dieser Auffassung der Paulynisten entgegentretend, habe ich schon einmal gezeigt, dass der der obigen Ansicht zugrunde liegende »Analogieschluss« nicht berechtigt ist, ja dass das Verfahren überhaupt nicht als Erklärung durch Analogisierung zu bezeichnen ist. Offenbar meint man, dass man davon ausgehen dürfe, dass bei uns Menschen die Bedürfnisse die Zweckhandlungen, durch die die Bedürfnisse befriedigt werden, hervorriefen. Damit darf man jedoch nicht die den Tieren intrajizierten Bedürfnisse nach neuen Organen und die sich nach der Meinung der Paulynisten darauf einstellenden Zweckhandlungen in Parallele stellen. Denn alle unsere Bedürfnisse beziehen sich auf vorstellbare oder gar vorhandene oder vorhanden gewesene Zustände; wir dürfen aber nicht annehmen, dass die neuen Zustände, in die die Insekten kommen können, und die in Anpassung an diese zu bildenden Organe den Insekten vorstellbar sind. Also dürfen wir, wenn anders wir durch Analogie erklären wollen, überhaupt nicht von Bedürfnissen n a c h Organen bei Tieren reden, die sich diese offenbar nicht vorstellen könnten. — Dadurch wird die stolze Teleologie Paulys als unbrauchbar dargetan, ohne dass daraus die Unmöglichkeit einer aitiologischen psychovitalistischen Abstammungslehre folgte.

Nicht ganz beistimmen möchten wir auch der Deegenerschen Darstellung des Verhältnisses der Anteilnahme der Larve und der Imago an der Erhaltung des Individuums und der Art. Die interessante Stelle lautet: »Die Larve steht in erster und meist auch in einziger Linie im Dienste der Erhaltung des Individuums und emanzipiert sich (wenngleich natürlich nicht vollkommen) in sehr hohem Grade vom Dienste der Arterhaltung. Bei der Imago aber tritt, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die Erhaltung des Individuums so stark in den Hintergrund, dass sie häufig zur Nahrungsaufnahme gar nicht mehr fähig ist, während alle Imagines, auch die unfruchtbaren der staatenbildenden Insekten, im Dienste der Arterhaltung stehen.« — Dazu ist zu bemerken: Bei der Imago tritt in vielen Fällen die Erhaltung des Individuums gegenüber der Erhaltung der Art zurück; sobald nämlich das Geschäft der Fortpflanzung erledigt ist oder doch bald danach stirbt das Individuum, während es in anderen Fällen selbst den Winter überdauert, wenn der Akt der Fortpflanzung vielleicht des Schutzes der Eier wegen in den Beginn der warmen Jahreszeit verlegt werden musste (z. B. bei den meisten Vanessen). Zwar scheint es, dass es beim Larvenstande anders ist; aber kommt denn nicht jede Erhöhung der Vegetabilität der Larve als des Individuums der Art zugute? Die Larve steht im Dienste der Erhaltung des Individuums und damit mittelbar im Dienste der Arterhaltung. Auch somatische Adaptionen der Imago nützen der Art nur mittelbar, also in derselben Weise wie die Anpassungen der Larve. —

III. Warum tritt bei den holometabolen Insekten ein Puppenstadium auf?

Das Puppenstadium bildet den Uebergang von der zum Zwecke der Nahrungsaufnahme spezialisierten Larve zu der besonders zwecks Fortpflanzung differenzierten Imago, also zwischen zwei derart verschiedenen Entwicklungszuständen, die man geneigt sein möchte, in ganz verschiedene Klassen des Tierreiches zu versetzen, wenn sie uns nicht die Ontogenie als auf das engste miteinander verbunden zeigte. Am auffälligsten unterschieden werden diese beiden Stadien durch die Existenz der Larvalorgane (oder nach Deegeners Terminologie der provisorischen Organe erster Ordnung) und der Imaginalorgane, so dass die Vermutung auf der Hand liegt, dass die Rückbildung der Larvalorgane und die Ausbildung der Imaginalorgane die Einschiebung eines nur diesem Umbildungsprozesse gewidmeten Stadiums nötig macht. Die Verhältnisse bei den Odonaten und Perliden beweisen, dass ein Puppenstadium mit dem Auftreten provisorischer Organe allein nicht notwendig verbunden ist. Der Umstand, dass eine Puppe immer da auftritt, wo die Jugendform keine äusserlich sichtbaren Flügelanlagen besitzt, scheint dafür zu sprechen, dass darin ein bestimmendes Moment für das Puppenstadium liegt. Mitbestimmend für das Auftreten der Puppe ist die Forderung der schnellen Ausbildung der Flügel offenbar. Es scheint also, als sei die Ausbildung so grosser chitinöser Körperanhänge, wie es die Flügel sind, im Anschluss an e i n e Häutung nicht möglich. Die regelmässig bei der Puppe auftretenden Flügelstummel ermöglichen jedoch einen leichten Uebergang zum imaginalen Flügel; dazu sind sie der Puppe nicht hinderlich. Da jedoch die Orthopteren Flügel haben und keine Metamorphose, die Flöhe jedoch keine Flügel und trotzdem eine Metamorphose, so kann die Entwicklung der Flügel als alleinige Ursache des

Auftretens einer Metamorphose nicht angesehen werden. So kommt Verfasser zu folgender Antwort auf die Frage nach den Ursachen des Auftretens eines Puppenstadiums: Wenn die Jugendform durch die Ausbildung provisorischer Organe von der Imago stark abweicht, die imaginalen Charaktere bei der Larve äusserlich ganz verwischt wurden und auch die Proportionen am Körperstamm und dessen Anhängen bei Larve und Imago stark divergieren, so war eine Ueberführung der Larve in die Imago nur durch Einschaltung eines Puppenstadiums möglich.

Dass die Puppe noch weniger als die Larve als reine (d. h. nicht gefälschte) Rekapitulation eines früheren Zustandes angesehen werden kann, braucht nur angedeutet zu werden. Jedoch ist auch dem Puppenstadium eine gewisse phylogenetische Bedeutung nicht abzusprechen. Sie hat als eine in ihrer Organisation sowohl von der Ausbildung der Larve als auch der Imago bestimmte Zwischenform zwischen diesen beiden Entwicklungsstadien zu gelten. Zudem kommen sowohl in der Ausbildung der inneren Organe Rekapitulationen vor, wie auch in der Entwicklung der Flügel.

Die paläarktischen Arten der Gattung Zygaena. Von Clemens Dziurzynski, Wien. Spezialistische Bearbeitungen so formenreicher und schwieriger Insektengattungen, wie Zygaena, bringen immer Neues und Brauchbares. Die ersten präzisen Zusammenstellungen fast der ganzen Gattung — denn diese ist fast ausschliesslich paläarktisch — hat nach früheren primitiven Versuchen Staudinger gebracht (1870), dann Kirby (1892) und schliesslich Staudinger und Rebel (1901). Seitdem ist aber wieder manches Neue hinzugekommen und eine präzise synoptische Darstellung, welche diese neueren Ergebnisse zusammenfasst und die der Abfassung des Kapitels »Zygaena« in den »Grossschmetterlingen der Erde« hätte als Grundlage dienen können, hat Referent, als er jene Gattung bearbeitete, sehr vermisst.

Wie in vielen neueren Werken ist trotz des Einspruchs der orthodoxen Nomenklatoren der Name Zygaena dem Namen Anthrocera vorgezogen worden, worin wir trotz unserem Bekenntnis zur Beibehaltung der Prioritätsregel aus verschiedenen Gründen, deren Erörterung hier zu weit führen würde, keinen Nachteil erblicken können.

Dziurzinsky zählt 72 Arten mit zusammen 375 Formen auf. Er unterscheidet 3 Gruppen: Die Purpuraliformes, die Transalpiniformes und die Carnioliciformes. Die erste und die letzte Gruppe sind sicher durchaus natürliche; bei der mittleren will es uns scheinen, als ob es eine recht weit von einander entfernte Formen enthaltende Mischgruppe wäre, da sie Arten wie cynarae, filipendulae, exulans, meliloti, oxytropis etc. enthält. Diejenigen Aberrationen der Zygänen in Farbe (gelbe statt rote Fleckung) sowie die Abweichungen hinsichtlich des Hinterleibsgürtels — im ganzen 9 — werden benannt, nachdem ihre Analoga bei vielen anderen Arten bereits früher Namen erhalten haben.

Der Arbeit sind 2 recht gute Tafeln beigegeben, die 22 teils bisher nicht richtig, teils noch gar nicht abgebildete Arten bezw. Formen bringen. 7 davon weichen in der Färbung der Flecken und der Hinterflügel, die statt rot bald gelb, bald braun sind, von den typischen Formen ab und sind meistens, wie der Verfasser richtig bemerkt, nicht in den »Grossschmetterlingen der Erde« abgebildet, doch werden, wie aus den Hinweisen im Text hervorgeht, die wichtigeren auf der noch nicht ausgegebenen Zygänentafel erscheinen. — Obwohl die Arbeit äusserst kurz gefasst ist und auf ihren 60 Seiten von jeder Form nur das Allernotwendigste, ohne alle biologischen Exkurse, sagt, orientiert sie doch vortrefflich und man kann danach leicht bestimmen, besonders wenn man dabei ein Bilderwerk, in dem die Hauptformen abgebildet sind, benützt. Die Diagnosen sind von jener präzisen Knappheit, wie sie nur ein die ganze in Betracht gezogene Formenreihe gleichzeitig übersehender Spezialist geben kann

Schliesslich bringt die Schrift auch einige Berichtigungen und erwähnt, dass in den »Grossschmetterlingen der Erde« insofern ein Irrtum mitunter gelaufen ist, als das als Zyg. carniolica ab. amoena abgebildete Stück nur einen Uebergang zu dieser Form bildet.

Dr. Seitz.

C. Schreiber, Raupenkalender, nach den Futterpflanzen geordnet für das mitteleuropäische Faunengebiet. Das Werkchen, dessen zweite Auflage vorliegt, ist unzweifelhaft dem eigenen Bedürfnis des Verfassers sowie dessen reicher Erfahrung entsprungen. Solche Werke haben immer Handlichkeit und praktische Verwendbarkeit vor andern voraus. Die Fragen, die hier beantwortet werden, sind die, die der Verfasser früher sich selbst stellte und die er anfangs durch seine selbstgemachten Notizen beantwortete. Was den einen Sammler interessiert, muss aber notwendig auch dem andern von Wert sein. Sehr wichtig ist das kleine Format, das gestattet, das Buch mitzunehmen auf die Exkursion, so dass man nicht erst vorher »auswendig zu lernen« braucht. Bei der heutigen Weltlage begrüssen wir jede Vereinfachung, jede Zeitersparnis für den Sammler, dem oft die Freistunden unendlich knapp zugemessen sind, mit aufrichtiger Freude; der Verfertiger erwirbt sich ein direktes Verdienst, indem er die Liebhaberei einer Anzahl von Existenzen zugänglich macht, denen die erschwerten Verhältnisse sie sonst nicht gestattete. Die Uebersichtlichkeit des 137 Seiten starken Heftchens, das erst die Futterpflanzen, dann die Lepidopteren in alphabetischer Registerform geordnet bringt, macht es jedem nicht schon sehr erfahrenen Sammler empfehlenswert, und durch den geringen Preis ist es auch jedem zugänglich.

Lampert, K., Bilder aus dem Käferleben. In dem Sammelwerk »Naturwissenschaftliche Wegweiser« erschien das ca. 100 Seiten starke Heftchen des durch seine Schilderungsgabe weit bekannten Verfassers. Die Biologie kommt heutzutage vielfach zu kurz. Nicht jeder kommt als »Rentier« auf die Welt und kann wie ein Sir John Lubbock 12 Stunden pro Tag den Insekten zusehen und ihnen ihre Geheimnisse ablauschen; wer sich heute im Erwerbsleben fünfzig Jahre lang abgerackert, hat meist die Geduld oder auch die Fähigkeit verloren, sich halbe Tage lang an einer Stelle aufzuhalten, bis eruiert ist, was dieses oder jenes Käferchen wohl mit seinem auffallenden Gebahren bezweckt. Lampert gibt darum, ohne auf die Systematik weiter einzugehen — hierfür hat man ausführliche Werke —, kurze, wenige Seiten lange biologische Skizzen der bei uns einheimischen Käferfamilien, mit den Cicindelen beginnend und mit den Coccinellen schliessend. Eine bunte, 4 schwarze Tafeln und zahlreiche Textbilder stellen Szenen aus dem Käferleben dar, wie kämpfende Hirschkäfer, Totengräber bei der Arbeit etc. Das Büchlein, Oktav, zu minimalem Preise, erscheint als »Wegweiser«; es will hauptsächlich anregend wirken und empfiehlt sich ausser Anfängern

vor allem denen, die beruflich damit befasst sind, Beobachtungssinn und Naturliebe bei der Jugend zu fördern.

Fruhstorfer, H., Neue indo-australische Mycalesis und Besprechung verwandter Formen (Verh. der k. k. zool. botan. Ges. Wien). — Eine überaus verdienstvolle, fast zu einer Monographie vertiefte Synopsis. Eines der schwierigsten Kapitel der Lepidopterologie! In etwas über 100 Seiten mit einer (schwarzen) Tafel gibt der Verfasser eine gedrängte literarische Uebersicht, eine biologische Skizze und im systematischen Teil eine kritische Besprechung der bis jetzt bekannten Mycalesis und deren nächstverwandten Gattungen (Mandarinia, Drusillopsis, Ptychandra und Lamprolenis); im ganzen gegen 100 Arten mit einer sehr grossen Zahl von Nebenformen. Seit Moore, der den Duftorganen der ♂♂ eine zu grosse systematische Wichtigkeit beimass und daher schon starke Verwirrung durch unhaltbare Spaltungen in die Gattung brachte, bilden die Mycalesis ein völlig unübersehbares Chaos von Geschlechts-, Saison- und Lokalformen. De Nicéville und Doherty haben als Erste die seinerzeit ganz überraschende Tatsache gebracht, dass viele Mycalesis geaugte und augenlose Formen haben. Das stiess selbst bei gewiegten Entomologen — ich nenne nur C. A. Dohrn, A. Butler etc. — auf energischen Widerspruch, bis die Eizucht Beweise brachte. Seitdem wusste man gar nicht mehr, wie man mit dieser Gattung proteusartiger Gestalten daran war. Fruhstorfer scheidet die Gattung nur in 2 sehr ungleiche Untergattungen, Orsotriaena mit medus und jopas und Mycalesis s. s. mit allen übrigen (82) Arten. Die durch diese Arbeit, deren Mühseligkeit man bei der Kürze, in welche die Resultate zusammengedrängt sind, leicht unterschätzt, geschaffene Neuordnung war ein von allen Systematikern tief empfundenes Bedürfnis. Sie zustande zu bringen erheischte ein enormes Material und die persönliche Anwesenheit auf fast allen indischen Inseln und Gebirgen; nur letztere ermöglichte die zoogeographischen Ausführungen, mit denen die Arbeit schliesst.

Die 4 Februarnummern der **„Grosschmetterlinge der Erde"** enthalten:

1. und 2. Februarwoche: P. II. Lief., 24. Fortsetzung der indischen Papilios, von Dr. K. Jordan. 80 Formen, zumeist nachahmender Falter; dabei neue Formen wie P. epycides hypochra, P. paradoxa eucyana, melanostoma, P. castor dioscurus etc.; ferner (Lief. 25) amerikanische Pieriden (Catasticta, Daptonoura, Mathania, Hesperveharis und Leucidia). Auch hier sind neue Formen eingeführt (Dapton. eureomaculata pallida, Hesp. marchalii susphuresceus etc.), bearbeitet von J. Röber. Beigegeben sind 2 Tafeln mit Danaiden (31, 32).

In der dritten Februarwoche erschien Lief. 42 der Paläarktiker, der die Lycaeniden (Ilerda, Cigaritis etc. bis Chrysophanus) und zwei Argynnis-Tafeln enthält, vom Herausgeber.

In der vierten Februarwoche erschien Lief. 26 des II. Teils, Fortsetzung der amerikanischen Weisslinge bis Gonepteryx von J. Röber; dazu Taf. 33 und 34, Melinaea und Mechanitis enthaltend.

Von den **„Grosschmetterlingen der Erde"** wurden im Monat März 5 Lieferungen ausgegeben.

Am 12. März erschien Lief. 27 des II. Teils; im Text ist die euchenor- und helenus-Gruppe der indischen Papilio von K. Jordan behandelt; die Tafeln enthalten 48 delias-Bilder.

Am 16. März erschien Heft 43 der Paläarktiker mit Lycaeniden im Text und einer Argynnis-Tafel, die 64 Abbildungen, dabei meist Unterseiten, bringt, vom Herausgeber.

Am 18. März erschien die 44. Lieferung mit den Lycaeniden-Gattungen Azanus, Rizera, Chilades, Everes und dem Anfang von Lycaena, vom Herausgeber. Die beigefügten zwei Tafeln enthalten paläarktische Zygaenen.

Am 19. März erschien Lief. 28 der Exoten, die indische polytes-Gruppe der Papilio enthaltend, von K. Jordan, dazu Taf. 54 und 58 mit 66 Bildern indischer Pieriden; die Delias meist von der Unterseite.

Am 26. März erschien die 29. Lieferung der Exoten, wesentlich Colias enthaltend, bearbeitet von J. Röber; dazu zwei Tafeln, enthaltend ceratinia, napeogenes, dircenna und einige andere.

Von dem Riesenunternehmen des British Museum **„Catalogue of the Lepidoptera Phalaenae"**, eine monographische Bearbeitung sämtlicher Nachtfalter der Erde, ist soeben Bd. VII (XV 709 pg., 184 Fig. im Text, mit Atlas [Taf. CVIII—CXXIII]) erschienen. Hampson setzt darin seine Bearbeitung der Noctuiden fort und behandelt im vorliegenden Bande den ersten Teil der artenreichen (auf 3000 Species geschätzten) Unterfamilie der Acronyctinae. Von den besprochenen 842 Arten gehören 194 der paläarktischen Fauna an. Ein kurzer Vergleich der Systematik und Nomenklatur des Verfassers im Vergleich zum Stgr.-Rbl.'schen Kataloge dürfte vielleicht von Interesse sein (es sollen nur paläarktische Arten berücksichtigt werden, die Reihenfolge ist die von Hampson eingehaltene).

In der Gattung **Amphipyra** wird A. sergei Stgr. von A. alpherakii als eigene Art abgetrennt, die schwankenden Art- und Gattungsrechte der A. molybdea Chr. durch eine genaue Beschreibung und Abbildung befestigt (neuer Fundort: Taurus) und sowohl A. cinnamomea wie effusa in die schon von Guenée begründete Gattung **Syntomopus** untergebracht. A. eriopoda H. S. wird ganz wo anders (Perigea) hingestellt.

Die Gattung **Gracilipalpus** Calb. wird nur auf ephialtes Hb. und turcomanica Chr. beschränkt. Für Rusina umbratica wird ein neuer Gattungsname, **Stygiostala**, eingeführt, da Rusina Stph. nicht der Rusina auct. entspricht. R. coraxa Pnglr. ist ja schon früher als Agrotis oblongula Stgr. erkannt worden.

Mania maura L. und **Dipterygia** scabriuscula L. werden unter Beibehaltung der alten Nomenklatur hier angeschlossen.

Als **Parastichtis** Hb. fasst Hampson eine Anzahl früher unter Hadena stehender Noctuen zusammen und zwar: lithoxylea Schiff., sublustris Esp., arabs Oberth. (von Hampson früher in Bd. VI p. 331 seines »Catalogue« irrtümlich als Varietät von Hadena solieri B. aufgefasst), monoglypha Hufn. mit polyglypha Stgr. als Varietät, hepatica (L.) Hb., rurea F., funerea Hein. (interessant ist das Vorkommen dieser Art in Kashmir und Punjab), veterina Led. (bon. sp.) mit haelsseni Graeser als Varietät.

Zum grössten Teil aus früheren Hadena-Arten ist auch die Gattung **Trachea** Ochs. zusammengesetzt. Sie besteht bei Hampson aus: Euplexia bella Butl., Trachea melanospila Koll. (= kosakka Oberth.), atriplicis L. und auriplena Wlk. (= lucia Butl.), Hadena jankowskii Obth., leucodon Ev., illyria Frr., pabulatricula Brahm, fraudulenta Stgr., obscura Haw. (= gemina Hb., auct.), basilinea F. (finitima Gn.,

nec basistriga Stgr., ist eigene Art), unanimis Tr., rubrirena Tr., furva Hb., anceps Schiff. (= sordida Bkh.), oblonga Haw. (= abjecta Hb., auct.), secalis L., askoldis Oberth. und Celaena chalcirena Pnglr. (1902).

Die verhältnismässig artenreiche Gattung **Euplexia** Stph. (42 Species) ist im paläarktischen Gebiet nur durch lucipara L., illustrata Graeser und laetevirens Obth. (gemmifera Wlk. und decorata Moore sind zwei davon verschiedene Arten) vertreten.

Zur vorwiegend amerikanischen Gattung **Perigea** Gn., aus der bisher im pal. Gebiete nur P. circuita Gn. von den Canaren bekannt war, rechnet Hampson auch Amphipyra eriopoda H. S., wie schon oben erwähnt.

Miana Stph. finden wir hier als **Oligia** Hb. wieder und zwar mit folgenden Arten: Craniophora paupera Stgr. (!), Miana sordida Btl. (= variegata Obth.), ophiogramma Esp., fasciuncula Hw., strigilis Cl. (latruncula Hb. ist nicht artlich abgetrennt, obwohl der exakte Nachweis der Artberechtigung dieser Form schon früher geführt worden ist [Petersen, Revue Russe d'Entomologie, VII. 1907, pg. 206—9]), vulnerata Butl. (= doerriesi Stgr.), leuconephra (Pnglr.) Hamps. n. sp. (aus Ussurien), literosa Hw., furuncula Schiff. (= bicoloria Vill.), captiuncula Tr., Celaena haworthii Curt, sowie Hadena scolopacina Esp., arcta Led. und arctides Stgr.

Für Hadena lateritia Hufn. wird eine neue Gattung **Agroperina** aufgestellt und gleichzeitig eine neue, dahin gehörige Art (Agr. fervida Hmps., = Hypernaenia violacea Stgr.-Cat., nec Butl.) vom Kuku-noor beschrieben.

Eine neue Gattung **Oederemia** wird gleichfalls für zwei neue Arten aus dem paläarktischen Faunengebiet (diadela [Pnglr.] Hamps. vom Alexander-Gebirge, lithoplasta [Pnglr.] Hamps. aus Taschkent) aufgestellt und Bryophila umovii Ev. mit einem (?) dahin gezogen.

Als **Eremobia** Stph. fasst Hampson folgende Arten zusammen: Phoebophilus amoenus Stgr., Hadena ochroleuca Esp., Eremobia deckerti n. sp. vom Altai, Hadena decipiens Alph., Heterographa püngeleri Bartel 1904, Zelleri Chr., Mamestra (Hadena) alpigena B., Hadena platinea Tr., ferrea Pnglr. 1906 (wahrscheinlich Varietät von H. platinea), montana H. S., Zeta Tr. (mit farinulenta Chr. als Synonym), maillardi H.-G., Luperina mutica Chr., bischoffii Chr. und dumetorum H.-G.

Die bisher nur auf eine Art (speciosa Brem. aus Ostasien) beschränkte Gattung **Sidemia** Stgr. wird hier wesentlich erweitert. Als dahin gehörig betrachtet Hampson: Hadena christophi Alph., subornata Stgr., Dyschorista contecta Graes., plebeja Stgr., fissipuncta Hw., Apamea judaica Stgr., Luperina standfussi Wisk. und L. zollikoferi Frr.

Ebenso wird die Gattung **Margelana** Stgr. (bisher einzige Art versicolora Stgr., nachträglich zugekommen M. veternosa Pngl. 1907) durch das Einfügen von Phoebophilus lenis Stgr. und Ph. discrepans Stgr. bereichert, dagegen wird Margelana misella Pnglr. 1907 als Vertreter einer neuen Gattung **Ecbolemia** aufgefasst.

Den präokkupierten Gattungsnamen Centropus Chr. (typische Art scripturosa Ev.) ändert Hampson in **Centropodia** um, übersieht dabei jedoch, dass der Name schon vorher zweimal geändert worden ist: 1902 (in Berl. Ent. Zeitschr. Vol. XLVII. p. 140) von Speiser in Scythocentropus, 1907 (in Revue Russe d'Entomologie, VII. p. 267) von Alpheraky in Hugonia. Die fragliche Hadena inquinata Mab., im Stgr.-Rbl.'schen Kataloge mit einem (?) als Synonym von Mamestra (Cardepia) irrisor Ersch. aufgeführt, wird als eine Centropodia erkannt.

(Schluss folgt.)

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Freitag abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53. Gäste sind willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.
Laut Beschluss der Generalversammlung vom 26. März finden die Sitzungen alle zwei Wochen und zwar Montags statt.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: Café und Restaurant „Panorama". Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden ersten Sonntag des Monats, nachm. 2 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Verein der Entomologen zu Halle a. S.
Sitzung jeden Donnerstag nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant „Zu den 2 Türmen", Geiststrasse 23. Gäste willk.

Entomologenverein Basel (Schweiz).
Versammlung jeden Samstag im Lokal Restaurant Senglet, Gerbergasse, Ecke Leonhardsgasse. Sitzung je am 1. Samstag im Monat
Der Präsident:
T. Schierz, Basel, Münsterberg 11.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im Hotel Mahr, Auguststrasse.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftführer: O. Ebert jr., Mönchelstr. 31.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste stets willkommen!
Der Vorstand.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Die nächste Vereinsversammlung findet am 17. April l. J. im Vereinslokal (Restaurant „Krone") in Turn statt.
Vom 18. April l. J. ab jeden Sonntag gemeinsame Sammelausflüge ins Erz- oder Mittelgebirge. Für bestimmte Exkursionsleitung ist Vorsorge getroffen.
Der Vorstand.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus“ Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 1/2 9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Lorenz Wolters, Burgstr. Gäste willkommen.

Naturwissenschaftl. Verein „Universum“ Finsterwalde.
Sitzung jeden Sonnabend 8 1/2 Uhr im Gasthaus „Deutsches Haus“, Cottbuserstr. Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Feine Caraben!

Cratocephalus cicatricosus . . .	8,—	Mk.
Cryptocarabus lindemanni . . .	10,—	„
Semnocarabus transiliensis . .	7,—	„
Ophiocarabus progressus . . .	6,—	„
Tribax biebersteini v. agnatus .	4,—	„
Plectes reitteri	3,50	„
Chrysocarabus olympiae . . .	4,—	„
Ferner		
Cicindela lacteola v. undata . .	3,—	„

Ernst A. Böttcher
Naturalien- u. Lehrmittel-Anstalt
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Java-Käfer.

Erhielt soeben Käferausbeute aus Java und verkaufe dieselben genadelt **unausgesucht** in Losen von 50 Stück zu 6 1/2 Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung des Betrages.
W. Neuburger, Entomolog. Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Friedr. Schneider, Berlin NW.

Zwinglistr. 7
empfiehlt sein riesiges Lager in **exotischen Käfern** und sendet seine Preislisten No. 9 und 11 gratis und franko. **Auswahlsendungen an Spezialisten,** Sammler von **Schaustücken,** an **Händler** und **Vereine** werden gern gemacht. Preise denkbar billig. Tausch immer erwünscht. Ankauf per Kasse stets gesucht.

Käfer-Weltcenturie.

100 Käfer aus verschiedenen Ländern der Erde, zum Teil mit Namen, vielseitige Formen und Arten enthaltend, feine Exoten darunter, offeriere ich zu dem extra billigen Preise von 15 Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
W. Neuburger, Entomolog. Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I.
Fernsprecher Amt VI, 12592.

Ceramb. heros (Riesenbock)

liefere auch in diesem Jahre ab Juni in jedem Quantum unversehrt, lebend oder tot, gegen Nachnahme.
Suche Zuchtmaterial von
milhauseri, bucephaloides und
Thecla quercus.
Unzicker, Apotheker, Blieskastel (Pfalz).

Für Vereine und Wiederverkäufer!
1 Dtzd. genadelte **ganz frische Chalcosoma atlas** ♂, einer der grössten und schönsten Käfer der Welt, prachtvolle Schaustücke, verkaufe ich zu dem beispiellos billigen Preise von 30 Mk. per Dtzd. inkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
W. Neuburger, Berlin SW.
Bernburgerstr. 11 I.

Spottbilliges Angebot.

500 präparierte, genau benannte paläarktische Käfer in mindestens 200 Arten für 20 Mk. exkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
W. Neuburger, Entomol. Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

50 Prachtkäfer

aus Australien, genadelt, offeriere ich zu dem extra billigen Preise von 10 Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
W. Neuburger, Entomologisches Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I.

Kaufgesuch defekter Käfer.

Wir kaufen in jeder Anzahl **glänzende** Käfer der Gruppen **Popilia** und **Cetoniden,** sowie Buprestiden. Die Stücke müssen oben vollständig und rein, unten können sie ohne Tarsen sein. Wir bitten um Muster jeder Art mit Preisen und Zahl der abgebbaren Exemplare. Wir nehmen bis zu 1—2 Tausend jeder Art, wenn konvenabel.
A. Pouillon-Williard, naturalistes, Fruges (Pas-de-Calais. France).

Lepidopteren.

a) Angebote.

Zum Frühjahr
versende ich wieder meine Preislisten über
lebende Schmetterlingseier, Raupen und Puppen.
Dieselbe enthält ca. 200 verschiedene Arten, darunter viele sehr begehrte Seltenheiten und wird an Leser dieser Anzeige gratis und franko versandt, ebenso auch meine Preisliste D (betreffend ***Utensilien*** für ***Naturaliensammler***) mit vielen Abbildungen.
Ernst A. Böttcher
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Puppen

von **Cuc. artemisiae** per Dtzd. 30 Pf., **Eup. innotata** per Dtzd. 30 Pf. Porto 20 Pf.
Rob. Tetzner, Nowawes b. Berlin.

Noch nie so billig!

Lebende Cocons des prächtigen Spinners Epiphora bauhiniae à 1,60 Mk. bei Abnahme von mindestens 6 Stück. Für grössere Abnahme (100 Stück) etwas billiger.
A. Pouillon-Williard, naturalistes, Fruges (Pas-de-Calais, France).

Puppen

5 Dtzd. machaon Dtzd. 60, 5 Dtzd. ocellata Dtzd. 80 Pf., 1/2 Dtzd. orizaba aus importierten Eiern St. 60 Pf. Gegen Voreinsendung.
A. Müller, Möckern Bez. Leipzig
Fuchs-Nordhofstr. 6 III l.

Puppen

von Sph. ligustri 90, D. euphorbiae 60, Pl. moneta 50, P. brassicae 15 Pf. per Dtzd., 100 St. 1 Mk. Porto und Verpackung 25 Pf. Podalirius- und A. tau-Puppen vergriffen.
Rud. Herter, Liebenau i. Böhmen.

Eine schöne, reichhaltige
Schmetterlings-Sammlung

bestehend aus 10—12 Kästen, tadellose Exemplare, billig zu verkaufen. Auch nötige Utensilien dazu.
Elisabeth Beilke, Kolberg, Mittelstr. 10 I.

Zur gefl. Beachtung.
Balkan-Lepidopteren!

Von Mitte Juni ab werde ich wieder längere Zeit in **Bosnien,** der **Herzegowina** und **Süd-Dalmatien** sammeln und beabsichtige meine Ausbeute **in Losen** abzugeben. Ich liefere — **bei vorheriger Subskription** — für 20 Mk. den 6 bis 7fachen Wert nach Staudinger, u. a. bestimmt nachstehende, zum Teil hoch bewertete und begehrte Arten:

Apollo v. bosniensis, P. v. manni, v. rossi und ergane, **Colias myrmid. v. balcanica, ab.** ♀ **rebeli,** Arg. niobe v. orientalis, Mel. v. hertha, Ereb. tynd. v. balcanica, Sat. hermione var., act. v. cordula, Par. v. lissa, Lyc. escheri v. dalmatica, Hesp. proto, Thalpoch. lacernaria, viridula, Catoc. nymphagoga, Acid. sodaliaria, camparia, ostrinaria, **mediaria,** Anaitis simpliciata, Gnophos glaucinaria var. etc. etc.

Es wird nur ungespanntes (genadeltes) Material, aber **nur in wirklich vollkommen tadelloser Qualität** (vieles e. l.) zur Versendung gelangen und werden alle Stücke mit Namen und genauem Fundort versehen sein.

Diese Ausnahmsofferte gilt **nur bei vorheriger Subskription** und werden die genannten Arten später nur zu 1/3 der Staudinger-Preise geliefert.

Es genügt schriftliche Anmeldung; der Betrag wird erst bei Sendung der Falter per Nachnahme erhoben oder kann von uns bekannten Herren nach Empfang eingesandt werden.

Auf besonderen Wunsch werden auch halbe Lose à 10 Mk. abgegeben.
Fritz Wagner i. Fa. *Winkler u. Wagner*
Naturhist. Institut und Buchhandlung
für Naturwissenschaften
vormals Brüder Ortner u. Cie.
Wien XVIII, Dittesgasse 11.

Habe von getrennt gehaltenen Gelegen stammende sehr kräftige ***Raupen*** des viel begehrten Alpenbären

Arctia flavia

und schon im Mai sicher befruchtete ***Eier*** desselben abzugeben, à Dtzd. 1,20 Mk. Porto 10 Pf. Da Inzucht ausgeschlossen, sind die Eier wegen ihrem frühen Vorkommen und dem dadurch bedingten sicheren Durchbringen zum Stadium der einmaligen Ueberwinterung dem Freiland-Material noch vorzuziehen. Ausführliche Zuchtanweisung wird beigegeben, auch versende bei sofortiger Bestellung gegen Nachnahme oder auch Vorauszahlung (gegen Porto-Erstattung gratis) Samen einer wenig bekannten Futterpflanze, die Durchfall der Raupen sicher vermeidet. — In 14 Tagen: ***Endr. versicolora-Freil.-Räupchen*** à 40 Pf. p. Dtzd., Porto und Packung extra. Per sofort: ***Ach. atropos-Falter*** gespannt, p. St. 1 Mk. franko.
Ph. Henkel, Rödelheim b. Frankfurt a. M.

P. podalirius.

Gut überwinterte kräftige ***Puppen*** Dtzd. 90 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
Paul Otto, Nürnberg-Lichtenhof, Augustenstr. 7 II.

Eier

von Taenioc. rorida Dtzd. 3 Mk. ***Puppen*** von Pach. faceta Dtzd. 10 Mk. Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.
C. Habeney, Giessen, Göthestr. 46.

L. dumi-Freiland-Eier,

25 St. 75 Pf. ***Puppen*** von C. artemisiae Dtzd. 35 Pf. Porto und Packung. Nur Nachnahme. *W. Diemer,* Posen, Bückerstr. 17.

Cat. pacta-Eier

von Freiland ♀♀, das Dtzd. 1,10 Mk. einschliesslich Porto.
Rob. Horch, Hamburg 23, Hasselbrookstr. 48

Billige Darjeeling-Centurien.

50 Stück in **guter** Qualität mit Papilios, Charaxes, Neptis, Euploeen, Pieriden etc. offeriere für nur 6 Mk. Porto und Verpackung frei.

Ebenso **Centurien Papilios,** 25 Stück in 10—12 Arten zu 4,80 Mk. franko. Nachnahme 20 Pf. mehr.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Raupen

von **A. villica** Dtzd. 40 Pf., 100 St. 3 Mk.

Puppen

von **P. podalirius** Dtzd. 1 Mk., **Sp. fuliginosa** 60 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf., empfiehlt

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Puppen

von **Th. pityocampa** per Dtzd. 70 Pf. und Porto. Raupen-Gespinstbeutel 60 Pf.

Heinrich Winkler, Laibach, Franz Josefstr. 7.

Hera-Raupen

prachtvolle, per Dtzd. 1,80 Mk. nebst 20 Pf. für Porto und Verpackung offeriert

Ch. Hessenauer, Niederbronn, Elsass.

Habe sofort abzugeben **kräftige**

Puppen

von D. pini per Dtzd. 60 Pf., H. jacobaea Dtzd. 20 Pf.

Raupen

von Arct. aulica Dtzd. 25 Pf., Porto und Verpackung 30 Pf.

NB. — Am liebsten Tausch gegen europäisches Zuchtmaterial.

Emil Roders, Magdeburg-Buckau Schönebeckerstr. 107 a.

20 Tütenfalter

zu 4/5 Ia. Qualität mit P. agamemnon, antiphates, demolion, helenus, paris, schönen Delias, Euploea, Euthalia etc. 3,75 Mk. Porto etc. extra.

Tütenfalter in Ia. Qualität: Pap. astorion, aristolochiae, polytes ♀ à 50, xenocles, demolion, helenus, castor à 30, antiphates, Pr. thestylis, Eupl. linnei à 25, Kall. paralecta 80, Hest. stolli 70 Pf. Gegen Vorauszahlung oder Nachnahme. *C. Kalbe,* Weimar i. Th.

Im Tausch

gegen besseres Zuchtmaterial oder Falter Puppen oder Falter von **Simpl. rectalis** abzugeben.

Entomologische Vereinigung Zwickau per Adr. Rud. Kuhn, Bautechniker, Bockwa b. Zwickau i. S., Brauereistr. 70 Hh.

Eulen-Raupen (Freiland)

gemischt Dtzd. 50 Pf., auch Tausch.

Quercifolia Dtzd. 75 Pf. gegen Zuchtmaterial oder Falter. Lieferbar im April oder Mai. Nehme schon jetzt Bestellung entgegen. Porto und Packung extra.

Max Richter, Zeulenroda, Hohestr. 28.

Schmetterlings-Sammlung

bestehend aus einfachem Schrank mit 32 Kästen, enthaltend 1500 paläarktische Falter (viele gute Sachen) billig zu verkaufen.

Offerten an Prokurist

F. Theubert, Gleiwitz, Keithstr. 16 II.

Falter: Cat. dilecta, tirrhaea, puerpera, electa, sponsa, spectrum, A. villica, dominula, Col. europ. etc. 100 St. 20 Mk., 50 St. 10,50 Mk. Paketporto frei. Vorauszahlung.

Felix Thiermann, Stadt Biberach (Württ.).

Es haben sich bei mir im letzten Winter eine grössere Anzahl

hochfeiner

Arten des pal. Faunengebiets mit ganz geringen Schönheitsfehlern angesammelt. Ich will diese Falter je nach Qualität mit 15 bis 18% netto der Staudingerschen Preise abgeben. Liste zu Diensten, sende zur Auswahl.

E. Funke, Dresden, Voglerstr. 35.

Nachstehende hochseltene

Heteroceren

des pal. Faunengebiets in prima Qualität gebe ich ab zu beistehenden niedrigsten Preisen. Preise in Pfennigen. Agr. defuncta ♂ 400, squalida ♂ 275, agalma ♀ 600, vittata ♂ 275, insignata ♂ 450, trigonica ♂ 500, argillacea ♂ 400, exacta ♂ 325, ♀ 450, deplanata ♂ 350, melancholica ♂ 450, ♀ 600, clarivena ♂ 525, stentzi ♂ 400, ♀ 400, juvenis ♂ 400, erschoffi ♀ 120, musivula ♂ 275, simil. v. flavescens ♂ 450, ♀ 550, umbrifera ♂ 275, pud. v. griseola ♂ 300, sollers v. candida ♂ 180, v. obumbrata ♀ 270, verecunda ♂ 550, laetifica ♀ 550, poecila ♀ 300, ala ♂ 400, ♀ 500, alaina ♂ 450, ignobilis ♂ 400, clara ♀ 400, squal. v. squalidior ♂♀ à 550, cand. v. rana ♂ 300, vestilinea ♂ 400, ♀ 550, mult. v. issykula ♂ 180, ♀ 270, aequicuspis ♂ 450, turbans ♂ 500, aucta ♂ 500, subconspicua ♂ 300, Mamestra impia ♂ 900, praecipua ♂ 300, altaica ♂ 400, amydra ♂ 300, ♀ 400, armata ♂ 550, cavernosa ♂ 400, praedita ♂ 400, ♀ 600, furcula ♀ 500, furca ♂ 650, ♀ 900, bifida ♂ 650, ♀ 900, Tharg. fissilis ♂ 500, ♀ 750, Luper. inops ♂ 500, ♀ 650 etc. Sende zur Auswahl.

E. Funke, Dresden, Voglerstr. 35.

Ia. gespannte Falter

e. l. 1908—1909, meist in Anzahl: podalirius 10, machaon 10, polyxena 15, urticae 3, rhamni 5, vinula 10, ziczac 10, bucephala 5, Lym. v. japonica ♀ 25, tau ♂ 20, pyri (gross) 40, falcataria 10, Phil. cynthia 30, Rhod. fugax ♀ 150, triangulum 8, innuba 7, maura 30, meticulosa 10, flavicornis 8. Preise in Pfennigen, Porto und Verpackung extra. Auch Tausch und Staudinger.

J. Klocke, Frankfurt a. Oder.

Sicher befruchtete

Eier

von Catocala piatrix, Dtzd. Mk. 1, Catocala vidua und robinsoni, Dtzd. Mk. 1,50, Futterpflanzen Wallnuss. Ferner nordamerikanische ***Tütenfalter,*** gute Arten aus dem Süden und Westen dabei: 100 St. in 70 Arten Mk. 15. Keine Noctuiden etc.

O. Fulda, Newyork, Broadway 816.

Biete an!

Raupen: caja 30, potatoria 40 Pf. p. Dtzd. ***Puppen:*** Pap. machaon 80, bucephala 30 Pf. p. Dtzd. Nehme noch Bestellung an auf Eier: ligustri 15, tiliae 15, populi 10, ocellata 10 Pf. p. Dtzd. Porto und Packung besonders. Nur Nachnahme oder Voreinsendung.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Abzugeben!

Im April ***Raupen*** von Arct. aulica Dtzd. 25, 50 St. 80 Pf., Agr. fimbria Dtzd. 60, multangula 90, Mam. advena 60, Gnoph. furvata 100 Pf. ***Eier*** von Val. oleagina, Dtzd. 25, 50 St. 80, 100 St. 150 Pf., Plos. pulverata (divosata) Dtzd. 40 Pf. Im Mai: Raupen von Plus. variabilis Dtzd. 70, Puppen 120 Pf., modesta Dtzd. 330, 30 Puppen, St. 40 Pf. Raupen von Thecla pruni Dtzd. 90, Puppen 120. Raupen von Thecl. acaciae Dtzd. 90, Puppen 120 Pf. Raupen von Zeph. betulae Dtzd. 60 Pf. Im Juni: Raupen von Thecl. spini Dtzd. 60, Puppen 80 Pf. Porto und Packung 10 bezw. 30 Pf. Betrag nach Erhalt oder Nachnahme.

Karl Kerndl, Regensburg, Gichtgasse H. 154.

Seltene Gelegenheit.

Habe heuer gesammelte kräftige **Amicta ecksteini - Puppen** abzugeben per Dutzend 1,50 Mk., 50 St. nur 5 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. extra.

Anton Friedrich jun., Maglód b. Budapest.

Freiland-Raupen:

Arct. villica Dtzd. 40, Nem. plantaginis 60 Pf. Porto und Packung 25 Pf.

Herde, Tarnowitz O.-S., Georgstr. 22 b.

Arctia hebe.

Per sofort erwachsene kräftige Freilandraupen Dtzd. 2,— Mk. Grosser Vorrat.

H. Rangnow, Berlin 39, Sparrstr. 17 II.

Eier

von **lubricipeda** ♂ × **zatima** ♀, sehr von Normalform abweichend, Dtzd. 1 Mk.

R. Loquay, Lehrer, Selchow Post Wutschd.

Raupen

von Agr. janthina Dtzd. 75, verschiedene Agrotis-Arten, gemischt, Dtzd. 50, C. dominula Dtzd. 35 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Wilh. Stöter, Braunschweig, Neustadtring 33.

Achtung!

Villica-Freilandraupen Dtzd. 50 Pf. Nehme Bestellung auf erwachsene **pavonia-Raupen** Dtzd. 50 Pf., 100 St. 3 Mk., lieferbar Juli, entgegen. **Auch Tausch.**

Otto Bürgel, Berlin N., Lynarstr. 12.

Nehme Bestellung entgegen auf

Eier

von **Agl. ab. nigerrima,** garantiert ziemlich rasserein, von Freilandfaltern, per Dtzd. 1,50 Mk., **nigerrima** ♂ × **tau** ♀ **75 Pf.** Agl. tau 15 Pf., 100 St. 1 Mk.

Zucht nach meiner Anweisung erfolgreich. Auch im Tausch gegen Falter, Puppen oder Zuchtmaterial lieferbar von Mitte Mai ab.

Heinrich Mehler, Mühlhausen i. Thür. Harwand 38.

Auf Vorausbestellung

Eier

von ceanothi und ceanothi × cecropia nimmt schon jetzt entgegen zu den billigsten Preisen.

Entomologischer Verein Ohligs per Adr. Karl Thomas, Ohligs, Poschheide.

Habe 2 Dtzd.

ligustri-Puppen,

à 80 und einige Dutzend schmarotzerfreie artemisiae und argentea zu 45 und 60 Pf. p. Dtzd. abzugeben.

Viktor Schultz, Soltau i. Hann., Neuestr. 167.

Villica-Freilandraupen

per Hundert 3 Mk exkl. Porto und Packung. Voreinsendung oder Nachnahme.

F. Mahnke, Pankow b. Berlin, Heynstr. 5 I.

25 Arten Tütenfalter aus Kamerun,

alle verschieden, benannt. Preis 6 Mk. postfrei. Preisliste über **exotische Schmetterlinge** (nahezu 4000 Arten) postfrei zu Diensten.

W. F. H. Rosenberg, Naturalist, London NW. 57 Haverstock Hill.

Prachtvolle Tütenfalter von

Celebes

soeben eingetroffen: **Ornith.** hephaestus ♂ 1—1,50, **Pap. androcles** 3—6, P. ascalaphus 2—2,50, **P. blumei** ♂ (sehr gross) **2,50—4**, P. deucalion 2, P. gigon 80—1,—, P. sataspes —,75 bis 1,20, Leptoc. ennius —,20 bis —,60, Zethera incerta 7[illegible] Dichorr. pelurius 1,50, Actias [illegible] 3—8, **Phyll. consp[illegible]** [illegible]e, prächtige Eule) 2—3, Att[illegible] ♂ 2—3 Mk.

Porto etc. [illegible]0 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Dr. *Ed. Lück,* Breslau XIII.

Abzugeben

Eier von A. nubeculosa, Dtzd. 20, O. ruticilla, Dtzd. 30 Pf. **Raupen** von S. empiformis (erwachsen im Frassstück) per Dtzd. 1,25 Mk. **Puppen** von myopulformis, lieferbar Mai, Dtzd. 2,50 Mk. Tausch erwünscht.

Ed. Milius, Rixdorf, Lahnstr. 3.

Billige Exoten.

Aus Originalausbeute (von erster Hand bezogen) habe ich ausser **Pap. blumei** fernerhin noch folgende **Indo-Australier** in Tüten zu beigesetzten Preisen abzugeben. Letztere verstehen sich für durchaus fehlerfreie Exemplare, die defekten Stücke sind ausgeschieden.

Pap. blumei 380 (in Anzahl 330), sataspes 80, ascalaphus 150, androcles 450, gigon 80, Orn. hephaestus 120, Cethosia myrina 120, Amathusia phidippus 60, Zeuxidia plateni 250, Lim. lymire 80, Leptoc. ennius 50, Amech. incerta 350, Hypolimnas diomea 100, Tach. zarinda 60, **Pap. ulysses** 400 Pf. etc. etc.

Att. atlas ♂ 125, Actias leto ♂ (grossartigste Gelegenheit!) 450, isis ♂ 600 Pf.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

A. flavia! A. quenselii!

Eier von ***freien*** Alpentieren ***garantiert!*** (Lebensweise etc. in Nr. 10 v. 6. Juni 1908.) Nachzucht versende nie, da zu unsicher. Lieferzeit ab Ende Juli. P. Dtzd. ***frei*** 1,20, 2 Dtzd. 2,30, 50 St. 4,50 Mk. Feste Vorausbestellungen erwünscht.

E. Schmidt, Stuttgart, Werastr. 139 I.

Japaner Spinner-Eier

von Cal. japonica Dtzd. 45 Pf., Rhod. fugax 80 Pf. Porto extra. — Yamamai sind vergriffen.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Soeben eingetroffen:

Spottbillige Tütenfalter!

— Gegen bar oder im Tausch! —

Indo-australische Fauna Ornithoptera hephaestus 120, heliconoides ♂ 150, Papilio veiovis 1000, slateri 200, agestor 100, polyphontes 80, rhodifer 250, gigon 60, nicobaricus 100, mayo ♂ 160, ♀ 1000, epaminondas 50, anticrates 50, milon 50, pamphilus 30, agamemnon 20, eurypilus 30, flavolimbatus ♂ 200, ♀ 300, Leptocircus ennius 60, Pieris eperia 30, nama 20, lichenosa 40, phryne 20, Tachyris zarinda ♂ 50, ♀ 250, Delias belladonna 60, zebuda ♂ 60, ♀ 130, Prioneris thestylis 20, Eronia naraka ♂ 80, ♀ 120, tritaea 80, Catopsilia philippina 10, andamana 40, asaema 50, Hebomoia glaucippe 30, celebensis 40, roepstorffi 100, Ixias pyrene 30, andamana 70, Hestia blanchardii 100, cadelli 170, Ideopsis vitrea 80, Danais melanoides 20, cleona 40, nesippus 30, Karadira andamanensis 80, Trepsichrois lintrei 40, Salpinx viola 60, Lethe arete 20, Melanitis leda v. andamana 30, Elymnias undularis 20, fraterna 30, cottonis 40, Discophora celinde v. andamanensis 80, bambusae 50, Clerome menado 50, Cethosia myrina ♂ 120, ♀ 250, nicobarica 50, Cirrochroa aoris 20, anjira 50, Messaras nicobarica 100, Atella alcippe 10, Cynthia celebensis ♂ 20, ♀ 50, pallida ♂ 20, ♀ 60, Symbrenthia hippoclus 10, hippalus 50, Junonia erigone 30, nicobarica 50, Precis iphita 20, Rhinopalpa megalonice 170, Kallima albofasciata 170, Doleschallia pratipa 20, Stibochiona nicea 20, Cyrestis thyodamas 40, formosa 60, celebensis 80, strigata 40, Hypolimnas bolina ♂ 20, ♀ 40, Hestina nama 20, Parthenos gambrisius 30, salentia 50, Limenitis libnitis 100, lymire 100, lycone 150, Neptis andamana 40, antara 60, celebensis 40, Athyma culimene 200, Symphaedra teutoides 150, Charaxes athamas 20, marmax 40, aristogiton 40, affinis ♂ 120, ♀ 330, hindia 60, Abisara celebica 60, Attacus insularis 50, Actias isis ♂ 1000, ♀ 3000 Pf.

Alle Arten auch im Tausch gegen gespannte Ia. paläarktische Falter, im Tausch Staudingerpreise. Porto und Verpackung extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Unausgesuchte Originalqualität. Zurücknahme von Tütenfaltern findet nicht statt.

W. Neuburger, Entomol. Kabinett, Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I,

---

Aus eben erhaltener

Japan-Sendung

offeriere weg. vorgerückter Saison (100-Preis nur bei vollen 100): **Eier** von fugax, Dtzd. 1 Mk. (100 St. Mk 3,50), Cal. japonica 0,50 Mk. (3 Mk.), A. yamamai 0,70 Mk. (2,25 Mk.). **Puppen** von Papil. demetrius à 1,20 Mk., Att. pryeri 0,80, 100 St. 7 Mk. Ferner **Eier** von monacha 10 (100 St. 50), dispar 5 (20), Orthosia helvola 15 (50), Ches. spartiata 10 (40), Cat. pacta 175 (100 St. 900), Diapher. femorata, Nordamerika (Stabheuschrecke), 75 (500 Pf.) p. Dtzd. resp. 100. **Puppen** von polyxena 10, Dtzd. 100, 100 St. 750, Lyc. orion 12 Dtzd. 100, Gr. isabellae 300, 4 St. Mk. 10. Act. luna 70, Dtzd. 650, 25 St. 10 Mk. Porto etc. (Inland 10 resp. 30 Pf.) extra, Kasse voraus. Auch Tausch auf Lebendes, z. B. Puppen von cecropia, cynthia, Eier von versicolora etc.

Arnold Voelschow, Schwerin (Meckl.).

Exoten-Eier.

Im Mai und Juni liefere garantiert befruchtete Eier von folgenden Arten in grosser Anzahl aus kräftigen, garantiert direkt importierten Puppen:

Act. selene .	Dtzd.	1,50, 100 St.	10,—	Mk.
„ **luna** . .	„	—,30, „	2,—	„
Plat. ceanothi	„	—,60, „	4,—	„
Att. orizaba .	„	—,40, „	2,80	„
Cric. trifenestr.	„	—,40, „	2,80	„
Hyp. io . .	„	—,25, „	1,60	„

Andere Arten erst, wenn vorhanden.

Zuchtanweisung auf Wunsch.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Dieser Tage treffen aus Japan 250 Stück gesunde

Act. artemis-Cocons

ein. Preis nach Uebereinkunft.

Ed. Brandes, Vienenburg a. Harz.

Abzugeben 2 Dtzd.

Pap. machaon-Puppen,

im Zuchtkasten angesponnen, **3,20 Mk.** samt Kasten, lose verschickt **1,20 Mk.** per Dtzd. 3½ Dtzd. überwinterte

Raupen von caja,

halberwachsen, per Dtzd. **1,30 Mk.** Porto und Verpackung extra.

A. Reichenbach, Gutach i. B.

Zuchtmaterial.

Eier: Toxocampa craccae 25, Org. trigotephras v. corsica 175, Sat. caecigena 85, Bomb. mori 20 Pf. per Dtzd, 100 St. 1 Mk.

Puppen: C. v. noctivaga und v. nana, gemischt, ½ Dtzd. 2,80 Mk., Tephroclystia carpophagata vera St. 2 Mk., v. drypidaria St. 1,20 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

Fritz Roesler, Elbing Bez. Danzig Herrenstr. 33 p.

Abzugeben ⅔ erwachsene

Raupen

von **A. caja** (von vorjähriger II. Generation) per Dtzd. 80 Pf. Porto 30 Pf.

G. Kreutzberger, Gotha.

Abzugeben im April

Raupen

von Arct. aulica Dtzd. 25, 50 St. 80 Pf., Agr. fimbria Dtzd. 60, multangula 90, Mam. advena 60, Gnoph. furvata 100 Pf.

Eier

von Val. oleagina Dtzd. 25, 50 St. 80, 100 St. 150 Pf. Plos. pulverata (diversata) Dtzd. 40 Pf.

Im Mai: Raupen von Plus. variabilis Dtzd. 70, Puppen 120 Pf., modesta Dtzd. 330 Pf., St. 30, Puppen St. 40 Pf. Raupen von Thecl. pruni Dtzd. 90, Puppen 120 Pf.

Raupen von Thecl. acaciae Dtzd. 90, Puppen 120 Pf. Zeph. betulae-Raupen Dtzd. 60 Pf.

Im Juni: Raupen von Thecl. spini Dtzd. 60, Puppen 80 Pf.

Porto und Packung 10 bezw. 30 Pf.

Betrag nach Erhalt oder Nachnahme.

Cölestin Metschl, Regensburg Prinzenweg H. 55 III.

Auf

Arctia maculosa-Raupen

nehme schon jetzt Bestellungen an per Dtzd. 2,50 Mk., später auch auf Puppen.

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Graëllsia isabellae.

Puppen, gesund und kräftig, per Stück 3 Mk., Porto und Packung 30 Pf., gibt ab

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Freiland-Eier:

25 Stück Cat. elocata 50, sponsa 40, 100 Stück 120, electa 70 Pf. ausser Porto.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Endr. versicolora-Eier

25 St. 30 Pf., 100 St. 1 Mk. gibt ab

Kettler, Kastellan, Potsdam, Kgl. Sternwarte.

☞ Der Herr, der mir im vorigen Jahre Eier von quercifolia übersandte, deren Bezahlung irrtümlicherweise unterblieb, wird um Angabe seiner Adresse gebeten.

Actias isis ♂

in der denkbar feinsten Qualität, wirkliche Prachtstücke für anspruchsvolle Sammler, gebe ich inkl. Porto und Verpackung in präparierten Stücken zu 10 Mk. ab gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Isis♀ 30 Mk.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett.

Raupen-Centurie.

100 präparierte, frische Raupen feinster Qualität, alle genau benannt, mit Riesenarten darunter, gebe ich für den sehr billigen Preis von 12 Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Besonders günstig für Vereine oder Wiederverkäufer.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I.

Abzugeben im April

Raupen

von Arct. aulica Dtzd. 25, 50 St. 80, Agr. fimbria Dtzd. 60, multangula 90, Mam. advena 60, Gnoph. furvata 100 Pf.

Eier

von Val. oleagina Dtzd. 25, 50 St. 80, 100 St. 150, Plos. pulverata (diversata) Dtzd. 40 Pf.

Im Mai: Raupen von Plus. variabilis Dtzd. 70, Puppen 120, modesta Raupen Dtzd. 330, St. 30, Puppen St. 40 Pf.

Raupen von Thecl. acaciae und pruni je Dtzd. 90, Puppen 120 Pf. Raupen von Zeph. betulae Dtzd. 60 Pf.

Im Juni: Raupen von Thecl. spini Dtzd. 60, Puppen 80 Pf. Porto und Packung 10 bezw. 30 Pf. Betrag nach Erhalt oder Nachnahme.

Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7a.

Brach. nubeculosa-Eier

von Freiland-♀♀ Dtzd. 25, 100 St. 150 Pf. Tausch.

M. Kraft, Berlin NW. 87, Wittstockerstr. 1.

Bestellung auf

B. quercus-Raupen

Dtzd. 40 Pf., 100 St. 3 Mk., Porto und Verpackung extra, nimmt entgegen

Karl Kressler, Meuselwitz S.-A.

Epicn. ilicifolia-Eier

von starken Freilandpuppen Dtzd. 50 Pf., 50 St. 2 Mk., 100 St. 3,80 Mk. in jeder Anzahl von Mitte bis Ende April. Gegen Voreinsendung des Betrages in Marken oder bar.

Karl Zimmermann, Worms a. Rh. Bleichstr. 14 I.

Morpho cypris,

prächtigster Morpho, 3,50 Mk.

1 Serie, enthaltend je 1 ***cypris, amathonte, godarti,*** achillides und Caligo ***atreus,*** nur 15 Mk.

Serie Papilio, 25 St. enthaltend: ***blumei, telegonus*** mit blauen Tropfen, policenes, ***gigon,*** sataspes, ***paris*** etc., nur 20 Mk.

5 Ornithoptera, enthaltend hephaestus ♂ und ♀, pompeus und ***pronomus*** ♂ und ♀, 18 Mk.

10 Spinner, enthaltend ***Actias isis, selene,*** Anth. ***frithi.*** 21 Mk.

50 Lepidopteren aus Assam mit T. ***imperialis*** ♀, Orn. pompeus, Pap. agetes, paris, ganesha, Anth. frithi, 25 Mk.

50 Lepidopteren aus Batjan mit Orn. ***criton,*** Pap. ***telegonus,*** Hestia urvillei, feinen Delias etc., nur 20 Mk.

50 Lepidopteren aus Nordborneo mit Orn. ***amphrysus,*** Hestia und anderen herrlichen Arten, 20 Mk.

Centurie „Weltreise", 100 St. enthaltend: Orn. ***hephaestus,*** Pap. ***blumei*** etc., passend für Wiederverkäufer, 30 Mk.

Obige Serie II. Qualität 50 % billiger; sonst alles Ia. in Tüten.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Tütenfalter I. Qual.

von Celebes und Nias.

30 St. mit Orn. hephaestus, Pap. demoleon, aristolochiae, ascalaphus ♂, agamemnon, Hebemoia vossi, Ideopsis vitrea, Salpinx, Leptocircus, Parthenos etc., in 25 Arten, 8,50 Mk., mit Pap. blumei 11,50 Mk. inkl. Porto und Packung. — ***Ferner I. Qual., gespannt:***

Orn. ruficollis ♂♀	. . .	3,50 Mk.
„ flavicollis ♂♀	. . .	4,— „
„ hephaestus ♂♀	. . .	2,40 „
„ brookeana ♂♀	. . .	8,50 „
Pap. androcles p. St.	. .	5,— „
„ blumei p. St.	. . .	3,50 „
„ ascalaphus ♂♀	. . .	5,50 „
Amech. incerta p. St.	. .	6,— „

Ferner mit ganz kleinen Fehlern:

Catagramma excelsior	. . . 4 Mk.
Callithea depuiseti	. . . . 4 „

Bei Abnahme von 15 Mk. inkl. Porto und Packung.

W. Schmassmann, Enfield (England)
Beulah Lodge London Rd.

Papilio homerus

p. St. 25 Mk., ***Ornithoptera miranda*** das Paar 16 Mk., gespannt, inkl. Porto und Verpackung. Gegen Cassa an mir Unbekannte.

W. Schmassmann, Beulah Lodge
London Road, Enfield Middlesex (Engl.).

Billigste Falter aus Tibet.

Tütenfalter aus Tibet und China, meist II. Qualität, mit seltenen Papilios, Gonepteryx, Limenitis etc. gebe in Posten von über 200 Stück für nur 16 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.)
Rue des Prés 7.

Pap. blumei ♂♂ aus Celebes,
gross und prächtig, durchaus fehlerlos, gut gespannt, à 4 Mk., in Anzahl à 3,50 Mk. (fester Preis) wieder eingetroffen.

Ungespannt per Stück 20 Pf. weniger.

Vorrat noch 30 Stück. Günstige Gelegenheit für **Exoten-Händler.**

W. Neuburger, Entomol. Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Soeben eingetroffen sind prachtvolle

Celebes-Falter:

Pap. blumei ♂ 4,—, sataspes 1,—, Ornith. hephaestus ♂ 1,40, Leptoc. ennius —,60, Parthenos salentia —,50 Mk. — Alles beste Qualität in Tüten, gespannt 20 % mehr.

Porto etc. extra. Voreinsendung oder Nachnahme.

W. Neuburger, Entomolog. Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Seltene Zygaenidae

in Anzahl gespannt vorrätig: erythrus e. Sicilia, pilosellae, polygalae, pluto, interrupta, nubigena e. Helvetia, brizae e. Ungarn, corycia e. Taurus, zuleima e. Marocco, layselis e. Marokko, scabiosae e. Silesia, ab. divisa, v. conjuncta, v. subalpina Piemont, nevadensis, v. castiliana, sarpedon v. hispanica, contaminei e. Riviera, cedri e. Algier, punctum e. Fiume, dystrepta e. Taurus, contamineoides e. Sicilia, cambysea e. Hyrcana, armena ab. caucasica, achilleae e. Wien, bellis e. Toscana, viciae e. Bormio, bitorquata e. Pontus, cynarae e. Hungaria-Hispania, centaureae e Rossia merid., v. phoenicea e. Pontus, anthyllidis e. Pyrenae, e. Caucasus, exulans e. Helvetia, vanadis e. Lappland, corsica, meliloti e. Posen, christophi e. Amur, charon e. Tirol, ecki e. Persia, trifolii e. Graecia, orobi e. Alpen, confluens e. Silesia, syracusia e. Castilia und Syracus, wagneri e. Riviera, loniceae, transalpina Riviera-Fiume, stoechadis e. Hispania, sericiata e. Algier, filipendulae aberratio, cytisi, ochsenheimeri e. Sicilia, manni e. Schweiz, ramburii e. Antiochia, angelicae, medicaginis trafoica, astragali e. Weimar, ephialtes e. Graecia, medusa e. Tirol, coronillae e. Budapest, trigonellae moravia e. Tirol, alacus e. Ungarn, peucedani e Silesia, athamanthae e. Silesia, doryenii e. Caucasus, cingulata e. Arragonia, araratica, lavandulae e. Riviera, rhadamanthus e. Catalonia, kiesenwetteri e. Catalonia, oxytropis e. Sicilia, graslini e Syria, cuvieri e. Mesopotamia, fraxini, v. separata, sogdiana e. Tura, manlia e. Persica, cacuminum e. Persia, truchmena e. Tura, haberhaueri e. Caucasus, oliviera, ganymedes, sedi e. Ross. merid., formosa amasia, laeta e. Ural-Ungarn, cocandica, baetica e. Hispania, marcuna e. Mauretania, algira, hilaris e. Riviera, fausta e. Jena, felix, jucunda e. Genf, orana, allardi e. Marokko, carniolica e. Türkei, hedysari e. Olymp, v. albicans, taurica, graeca, flaveola e. Tirol, berolinensis, occitanica e. Riviera, iberica catalonica, albicans granadensis etc. Als naturwissenschaftlicher Reisender bin ich in der Lage, jede Art in Anzahl anzubieten und kann daher den verschiedenartigen Ansprüchen in bezug auf Preis und Qualität dienen. 50—80 % nach Katalog.

A. Neuschild, Berlin SW. 61, Blücherstr. 68.

Gespannte paläarktische Falter in prima Qualität aus frischen Ausbeuten zu extra billigen Preisen.

Die mit * bezeichneten Arten gebe ich auch im Tausche gegen seltene gespannte europäische Arten in reinster prima Qualität. Preise 10 = 1 Mk. Porto und Verpackung extra.

Papilio machaon 2, *Luehdorfia puziloi v. japonica ♂ 22, Thais cerysii ♂ 5 ♀ 8, polyxena v. cassandra ♂ 3, Doritis apollinus 8, Parnassius apollo ex Dolomiten ♂ 3 ♀ 5, v. provincialis ♂ 5 ♀ 8, ab. decora ♀ 5, *discobulus ♂ 5, *v. romanovi ♂ 15, *apollonius ♂ 12 ♀ 16, mnemosyne 2, ab. hartmanni ♀ 13, ab. melaina ♀ 33, *stubbendorfii v. citrinarius ♂ 7, *ab. eluta ♂ 17, Aporia crataegi 2, *peloria ♂ 17, Metaporia *leucodice ♂ 3, Pieris ergane ♂ 5 ♀ 6, rapae v. metra ♀ 2, *v. orientalis ♂ 4 ♀ 6, *v. crucivora 5, napi v. napaeae 2, ab. bryoniae ♀ 2, Leucochloë daplidice 2, *v. raphani ♂ 6, v. bellidice ♂ 2, Belenois *mesentina ♂ 3 ♀ 4, Euchloë belia ♂ 2, v. ausonia ♂ 2 ♀ 4, *v. ausonides ♂ 15, Anthocharis cardamines ab. turritis ♂ 5, *ab. phoenissa ♂ 7, eupheno ♂ 3, euphenoides ♂ 3, *Midea scolymus ♂ 10 ♀ 15, Zegris eupheme 10, *Teracolus fausta 7, Gonepteryx rhamni ex Taurus 2, cleopatra 2, Colias palaeno ♂ 5 ♀ 8, v. europomone ♂ 3, v. carafflischi ♂ 5, *pelidne ♂ 20 ♀ 30, phicomone 2, transiens ad ab. geesti ♂ 10, *montium ♂ 23, *hyale ex Sibiria ♂ 3 ♀ 5, v. obsoleta ♂ 5, ab. apicata ♂ 6, ab. unimaculata 7, ab. flava ♀ 11, *v. simoda ♀ 10, chrysoth. ♂ 2 ♀ 3, *croceus (edusa) ex Taurus ♂ 3 ♀ 4, *croceus ex As. min. ♂ 3 ♀ 4, ex Syr. ♀ 7, *Leptidia sinapis ex Syria ♂ 2, v. diniensis ♂ 3 ♀ 5, Dan. chrysippus 5, *v. alcippus ♂ 6 ♀ 8, *genutia ♂ 5, *plexippus ♂ 15, *septentrionis ♂ 4, *melaneus ♂ 6, *tytia ♂ 12, Euploea *midamus ♂ 6, Micalesis *misenus 12, *Lethe europa ♂ 3, Melanitis *ismene ♂ 3, Yphthima *asterope ♂ 3 ♀ 4, Erebia melampus ♂ 2, flavofasciata ♂ 23 ♀ 66, *medusa v. epipsodea ♂ 7 ♀ 15, oeme ♂ 3, v. spodia 5, nerine v. italica ♂ 7 ♀ 12, pronoe ♂ 2, neoridas ♂ 3, *sedakovii v. niphonica ♂ 7, ligea v. adyte ♂ 2, *discoidalis ♂ 26, *tyndarus v. callias ♂ 10 ♀ 18, Melanargia *titea ♂ 3 ♀ 5, *v. teneatis ♂ 6, japygia ♂ 5, v. cleanthe ♂ 4, v. suwarovius ♂ 3 ♀ 6, syllius ♂ 2, ab. antixora ♂ 8, ines ♀ 8 arge ♂ 13 ♀ 20, Satyrus circe ♂ 2, hermione ♂ 2. *v. syriaca ♂ 3 ♀ 4, briseus v. major ♂ 3, anthe ♀ 8, v. hanifa ♀ 10, *semele v. mersina ♂ 12, v. aristaeus 8, arethusa, v. erythia ♂ 4, neomiris ♂ 5, *geyeri 3, telephassa ♀ 11, anthelea ♀ 10, mamurra v. schakuhensis ♂ 10, actaea v. cordula ♂ 2, aegeria ♂ 2, maera v. adrasta 3, *v. orientalis ♂ 4, Aphantopus hyperanthus 2, Epinephele *amardaea ♂ 6, jurtina v. hispulla 2, v. telmessia ♂ 3 ♀ 4, v. fortunata ♀ 5, nurag ♂ 10.

W. Neuburger, *Entomologisches Kabinett*
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I. Telephon VI, 12592.

Papilio flavolimbatus

3 Mk., mayo ♂ 2, blumei ♂ 4, Ornithoptera croesus ♂ 12,50, Amechania incerta 8, Hestia blanchardii 1,25, cadelli 2 Mk., Kallima albofasciata ♂ 2, ♀ 2½ Mk., alles ganz frische, allerfeinste, gespannte Stücke in absoluter Primaqualität.

Zur Ansicht können diese ausgewählt feinen Stücke nicht gesandt werden.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I.

Raupen

voraussichtlich Mai-Juni lieferbar:

Hybr. hybridus Dtzd. 3 Mk. und Porto.
Saturnia hybr. emiliae Dtzd. 6 Mk. und Porto. Alles auch im Tausch.

H. Satiler, München, Ländstr. 1 a IV.

Aus Algier

empfehle ich in allerfeinster, prachtvoller Qualität, ganz frisch, in gespannten Stücken, Preise in 1/10 Mk., Euchl. belemia ♂ 6, Satyrusollena ♂ 10, Coenonympha fettigii ♂ 15, ♀ 18, Deilephila mauretanica 38, Taragama repanda 25, Glottula pancratii 5, Zygaena algira 4, Ino cirtana 8. Porto und Verpackung extra.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett
Berlin SW, Bernburgerstr. 11.

Ornithoptera urvilliana,

ideal schön, e. l., das Paar 12 Mk. gespannt. ♂ allein 9, ♀ 4 Mk. In Erwartung:

Victoriae regis ♂♀.

Georg Bürke, Schweidnitz i. Schl.
Peterstr. 20.

Sat. pyri-Puppen

ex Dalmatien, grosse p. Dtzd. 2,75, gewöhnliche p. Dtzd 2,50 Mk. und Porto. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Rich. Dieroff, Zwötzen a. d. Elster.

Billigste Falter

Für nur 16 Mk. liefere ich
100 gespannte Tagfalter Ia. Qualität
(viele ex larva)
in über 50 Arten, nur **aus Südfrankreich und Korsika,**
mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten. Ebenso 100 gespannte Heteroceren (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc) mit vielen seltenen Arten, die einzeln über 4 Mk. bis 15 Mk. Katalogwert haben, für nur 20 Mk.

100 Tagfalter in Tüten 10 Mk, 100 Heteroceren, genadelt (ungespannt) 12 Mk.

Versand gegen Nachnahme.

Erhalte viele Anerkennungen.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.)
Rue des Prés 7.

Exoten-Eier.

	Pfennige p. Dtzd.	Futter
A. luna	35	Walnuss
A. selene	200	Walnuss
Hyp. io	25	Eiche, Saalweide
Hyp. budleyi	100	Eiche
C. trifenestrata	60	Eiche
Att. orizaba	40	Flieder, Ligust.

Porto 10 Pf. 100 St. 7facher Preis.

Sämtliche Eier stammen nur von *prima importiertem* Material. Für Befruchtung Garantie! Lieferbar Mai-Juni in jeder Anzahl. Zuchtanweisung gebe ich bei.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfr.

Charaxes jasius.

Liefere erwachsene, sehr grosse Raupen das Dtzd. für 6,50 Mk., nebst Futter.

Puppen Dtzd. 8 Mk., Porto 50 Pf., gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.)
Rue des Prés 7.

b) Nachfrage.

Gesucht im Tausch gegen **garantiert echte bessere Briefmarken**

Puppen und gutes Zuchtmaterial.

Angeboten sieht entgegen
Ernst Vicenz, Hamburg, Freiligrathstr. 13 I.

Suche im Tausch gegen **exotische Tütenfalter I. Qual.** zu erwerben:

PUPPEN

von Sat. pyri, spini, pavonia, erwachsene Raupen von cardui, c-album, Argynnis- und Melitaea-Arten, Arctia caja etc.

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse.

Stauropus fagi-Puppen

je 6 ♂ und 6 ♀ gesucht gegen bar. Zahle für gesunde Ware höchste Preise.

Josef Brunner, Freiburg i. B, Ludwigstr. 1.

Suche grosse kräftige, parasitfreie

Att. atlas-Puppen

(Importen)

für eventuelle Zuchtzwecke zu erwerben.

Gefällige Offerten nebst Preisangabe sind erbeten.

R. Kirchhoff, Rummelsburg b. Berlin
Neue Bahnhofstr. 4 II.

Hesperiden, Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen paläarktischen Fluggebieten, kauft oder tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung. *Franz Abel,* Leipzig-Schl.

A. atropos-Eier

zu kaufen oder einzutauschen gesucht.
Angebote an dieser Stelle.

W. Hübner, Wiesbaden.

Parnassier

kauft und tauscht gegen bessere Exoten oder Paläarktier.

Dr. *Bornemann,* Charlottenburg
Kantstrasse 4.

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz.
Mitglied Nr. 62.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Original-Ausbeuten

exotischer Insekten aus allen Weltteilen, direkt vom Sammler oder Naturalisten, kauft stets zu den höchsten Barpreisen.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Austria)

Verschiedenes.

Den Herren, die betreffs Markenaustausch keine Nachricht erhielten, wird solche bei Bedarf zugehen.

Widmer, Notar, Eppingen.

Mein vierteilig zusammenlegbares,
automatisches

„Blitz-Netz“

System Bechter

zeichnet sich vor allen anderen Fangnetzen durch überraschend schnelle und bequeme Handhabung aus. Vermöge seiner äusserst zweckmässigen Konstruktion öffnet und schliesst es sich im Moment automatisch durch einen einzigen Griff und ist daher auch im pressantesten Notfalle blitzschnell zum Fange bereit oder in der Tasche untergebracht. Es passt an jeden beliebigen Stock oder Schirm und ist auch **ohne** Stock gleich bequem zu benützen, dabei ein Zuklappen resp. Abrutschen völlig ausschliessend. Für die Reise und den Gelegenheitssammler geradezu unentbehrlich. Viele Anerkennungen hervorragender Sammler.

„Für den Fang fliegender Insekten erachte ich diesen Netzbügel recht praktisch und sehr bequem zu handhaben.

Prof. Dr. *M. Standfuss*-Zürich.“

Komplettes Netz mit grossem, vorzüglichem Beutel nur 3,50 Mk. Versandkosten 20 Pf. *Wilh. Bechter,* Aalen i. Württ.

Prof. Dr. S. Matsumura's Arbeiten:

Die illustrierten Tagfalter von Japan und Formosa, vol. I, 2 Mk.
Catalogus Insectorum japonicum, vol. I. **Lepidoptera,** 5 Mk.
1000 illustrierte Insekten Japans, 4 vol., 45 Mk.

Gegen Voreinzahlung oder Nachnahme!

***T. Matsumura & M. Ogura Com. Sapporo** (Japan).*

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen
in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.

Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

4teil. Netzbügel

Stück **1,30 Mk.,** ff. vernickelt **1,70 Mk.**

Beutel hierzu aus engl. Tüll 1 Mk.

Versand per Doppelbrief und Nachnahme extra. **Wiederverkäufern hoher Rabatt.**

***Franz Och, Fürth** (Bayern)*
Schwabacherstr. 157 II r.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut und Feder.

Grösse	roh	mit Auslage	fertig
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Ueber **Biologiekästen, Spannbretter** und **Schränke** Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Achtung!

Berge's Schmetterlingsbuch

8. Auflage

mit 50 Farbentafeln, gut erhalten, wie neu, hat gegen Meistgebot abzugeben.

Reinhold Müller, Teuritz bei Lucka
Ziegelei (S.-A.).

Zur bevorstehenden Sammelsaison bringe ich mein reichhaltiges Lager

entomologischer Utensilien:

Fangnetze, Torfplatten, Insektennadeln, Insektenkästen etc.

in empfehlende Erinnerung.

Preisliste 1909 ist soeben erschienen und steht portofrei zu Diensten.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.
Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Institut.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **73.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **44.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10 000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **29.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 52 (für 1909) (98 Seiten gross Oktav), circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen,* lebende *Puppen,* Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner enorm billige **Centurien u. Lose.** Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel.* Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit *vollständigem Gattungsregister* (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller).** Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 20 u. Supplemente (152 Seiten gross Oktav), ca. 26 000 *Arten,* davon 13 000 aus dem palaearktischen Faunengebiete und 107 sehr preiswerte *Centurien.* Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (4000 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller).**

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten,* ca. 3200 *Hymenopt.,* 2400 *Dipt.,* 2200 *Hemipt.,* 600 *Neurop.,* 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte,* sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien.* Die Liste ist ebenfalls mit vollst. *alphab. Gattungsregister* (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**

Listenversand **gegen Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.**

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt. **Auswahlsendungen bereitwilligst.**

W. Junk, Berlin W. 15, Spezial-Antiquariat f. Entomologie, Kurfürstendamm 201.

☞ Der bibliographisch vollständigste Katalog, der bisher erschien, wird **gratis** zugesandt.

☞ Ich bin **Käufer** von Entomologischer Literatur.

☞ **Entomologen-Adressbuch.** (300 Seiten mit zirka 9000 Namen u. Adressen.) Originalband 5 Mk. franko.

Tausche stets

Versandkästchen

in allen Grössen gegen Puppen und Zuchtmaterial.

Georg Hecker, Wiesbaden, Westendstr. 39.

Ein Brachvogel aus Ungarn

und

ein junger Steinmarder vom Niederrhein,

fertig präpariert, jedoch ohne Kästen, beide sehr schön, gebe ab im Tausch gegen Raupen von Lim. populi, Ap. iris, ilia, L. camilla, Sat. circe, Col. edusa, sowie diverse Argynnis- und Lycaenen-Arten, Las. populifolia, otus etc. Angebote erbittet

Gust. Laisiepen, Solingen, Kreuzwegerstr. 20.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*

Gotha.

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiert Schwabach 1905.

Gebr. Insektenkästen und Schränke

billig verkäuflich.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas

Blasewitz-Dresden.

100 Biologien schädl. und nützl. **Insekten, 50 Arten** in allen Stadien montiert, etikettiert, in 100 staubdichten Glaskästen, à Biologie 3 Mk. Bei Abnahme grösserer Posten à Biologie 2,50 und 2 Mk.

Biologien auch ohne Glaskasten à **1,50 Mk.** bis **2 Mk.,** je nach der Art. Bei Mehrabnahme billiger.

Eine Anzahl in- und ausländischer

gestopfter Tiere

sehr billig abzugeben. Porto und Verpackung extra gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme.

G. Gierth, Freiburg (Schlesien) Alte Bahnhofstrasse 31.

Nehme auch Bestellung auf frische

Hirschkäfer-Biologien,

die ich im Monat Juni und Juli liefern kann, entgegen.

Der heutigen Nummer liegen 2 Prospekte bei: ***Franz Abel, Leipzig***

Bedarfsartikel und Neuheiten für Insektensammler

Strecker & Schröder, Stuttgart

Kurt LAMPERT,

Bilder aus dem Käferleben

worauf wir unsere Mitglieder besonders aufmerksam machen.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 17. April 1909. No. 3. XXIII Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Die Naturgeschichte von Taeniocampa rorida *H.-S.* — Papilio machaon v. convexifasciatus und v. concavifasciatus *C.* — Literatur. — Kleine Mitteilungen. — Bekanntmachungen. — Inserate.

Die Naturgeschichte von Taeniocampa rorida *H.-S.*

Von *E. Gerwien*, Königsberg.

Beschäftigt mit der Zucht und vergleichenden Untersuchung der Entwickelungsstadien der Taeniocampa-Arten war ich von dem Angebot des Herrn Dannehl in Rom in dieser Zeitschrift, Eier von rorida zu liefern, hocherfreut. In der 2. Auflage des Hofmann'schen Schmetterlingswerks, p. 240, steht bei rorida der Vermerk »Die Raupe unbekannt«. Ueber das Ei und die Puppe verrät der Verfasser aber ebenso wenig, weshalb ich, auch ohne alle Literatur durchgesehen zu haben, annehmen darf, dass auch diese noch nicht beschrieben sind. Ich gebe im Nachstehenden zunächst meine Beobachtungen an den Entwickelungsstadien von rorida wieder, während ich die Bekanntgabe meiner Untersuchungen über die gleichzeitig gezüchteten deutschen Taeniocampa-Arten: gothica, miniosa, pulverulenta, stabilis, incerta, opima und munda, von denen miniosa und opima bis zum 1. Juli, an welchem Tage ich die weiteren Untersuchungen wegen Wechsels meines Wohnorts aufgeben musste, noch nicht verpuppt waren, einer gelegeneren Zeit vorbehalten muss.

Nach Mitteilung des Herrn Dannehl vom 23. April 1908 stammen die mir übersandten 13 Eier von einer ziemlich roten Form, die als trans. ad sieversi Rom. (Chr.) zu bezeichnen wäre. Fundort: Monti Tiburtini. 11 Eier waren gelegt am 17. April 1908, 2 Eier am 22. April 1908. Die Liegedauer sollte ca. 10—12 Tage betragen. Als Futter empfahl Herr Dannehl Weissdorn, zunächst allabendlich frisch in ein kleines Glas zu reichen. Bei Erhalt am 27. April 1908 waren die früher abgelegten Eier nur wenig dunkler als die beiden später gelegten. Die Farbe war ein zartes, weissliches Gelbgrau, ohne jede Zeichnung. Die Eier erscheinen daher weit grösser als z. B. die gezeichneten von munda und stabilis, während in Wirklichkeit kein bedeutender Unterschied in der Grösse vorhanden ist. Bei der Untersuchung am 30. April fand ich die Eier, besonders die erstgelegten, bedeutend dunkler; die Mikropyle war etwas bläulich. Am 2. Mai hatten schon die ganzen Eier einen Stich ins Bläuliche bei noch dunklerem Grundton. Am 3. Mai nahmen die Eier eine ausgesprochen blaue Färbung an, von einer Nuance, die bei einigen anderen Taeniocampa-Arten im Hofmann als mohnblau bezeichnet ist. Die Mikropyle war dunkelblau. Am 3. Mai abends schlüpften die Räupchen aus und zwar zu gleicher Zeit auch aus einem der beiden später gelegten Eier, ohne dass dasselbe vorher eine blaue Färbung angenommen hätte, ein Rätsel, das mir wohl ewig ungelöst bleiben wird. Ein Irrtum ist nicht möglich, denn die beiden später gelegten Eier sassen auf einem besonderen Stück Papier. Das zweite Ei starb ab. — Die reguläre Liegedauer der Eier betrug nach Vorstehendem 16 Tage. Die Differenz zwischen meiner und der Dannehl'schen Angabe wird auf die hierorts niedrigere Durchschnittstemperatur zurückzuführen sein.

Das Ei. Ein Blick senkrecht auf den Scheitel des Eies zeigt die Umrisse des letzteren als einen nicht ganz regelmässigen Kreisbogen von etwa 0,8 mm Durchmesser. Von der Seite gesehen bildet das Ei eine von der Kreisform nicht stark abweichende Ellipse. Die Mikropyle und die Basis liegen an den langen Seiten. Die Mikropyle ist nur sehr wenig abgeplattet, von der Basisseite dagegen ist ein grosses Stück flach abgeschnitten, so dass ein Ellipsensegment, dessen grösster Durchmesser etwa 0,8 mm und dessen kleinster Durchmesser etwa 0,55 mm beträgt, übrig bleibt. Der Basisrand ist gerundet. Die Basisfläche ist von Klebstoff glänzend, im übrigen ist das Ei ziemlich matt.

Von der Basis nach dem Scheitel laufen 43 bis 45 kräftige erhabene Rippen, von denen jedoch nur etwa 25—30 den Rand der Mikropylarzone erreichen, da die Rippen teilweise nach dem Scheitel zu konvergieren. Diese Längsrippen werden von 10—12 Querrippen durchschnitten, die nicht ganz so ausgeprägt sind wie die Längsrippen und die nicht ganz regelmässige, mit dem Basisrand im allgemeinen parallellaufende Kreise bilden. Die Kreisbögen liegen nicht ganz in einer Ebene, da die Querrippen die einzelnen Längsrippen meist nicht ganz in derselben Höhe verlassen, in der sie einmünden. Durch die Längs- und Querrippung werden vertiefte Flächen gebildet, die, wo die Rippung regelmässig ist, Vierecke, durch die Unregelmässigkeit in der Längsrippung aber zum Teil Polygone sind. Der Durchmesser der Mikropylarzone beträgt etwa $^1/_3$ von dem des Eies. Innerhalb der Mikropylarzone wird die Skulptur unregelmässiger und schwächer und verschwindet nach der Mikropyle hin immer mehr.

Die Zucht. Ich möchte im Nachstehenden, bevor ich die einzelnen Raupenstadien beschreibe, zunächst meine Erfahrungen bezüglich der Zucht wiedergeben.

Da ich in den ersten 24 Stunden nach dem Ausschlüpfen der Räupchen Weissdorne nicht gleich zur Hand hatte, gab ich zunächst Schwarzdorn, Eiche, Faulbaum, Salat, Löwenzahn, aber alles wurde ganz und gar verschmäht. Die bekannten paläarktischen Taeniocampa-Raupen sind im allgemeinen sehr polyphag. Ich habe z. B. alle von mir sonst noch gezüchteten Taeniocampa-Raupen mit gutem Erfolge mit Faulbaum füttern können. Ein Analogon zu rorida scheint nur porosa zu bilden, die nach Hofmanns Schmetterlingswerk (auf Grund einer Mitteilung von Püngeler) gleichfalls monophag ist. Die später herbeigeschafften Weissdornblätter wurden von den Räupchen sofort angenommen.

Am 10. Mai ging mit den Räupchen eine bedeutende Farbenveränderung vor, die ich unter Kleid 1a beschreiben werde. Ich war ursprünglich der Meinung, dass die Raupen die 1. Häutung durchgemacht hätten, da ich aber die Häutung nicht direkt beobachtet habe, wird wohl nur die allmähliche Ausdehnung der Haut und die Aufnahme grüner Nahrung die Ursache der Färbenveränderung gewesen sein, denn ich habe ausserdem noch 5 Häutungen sicher nachgewiesen und alle anderen beobachteten Taeniocampa-Raupen häuten sich nur fünfmal.

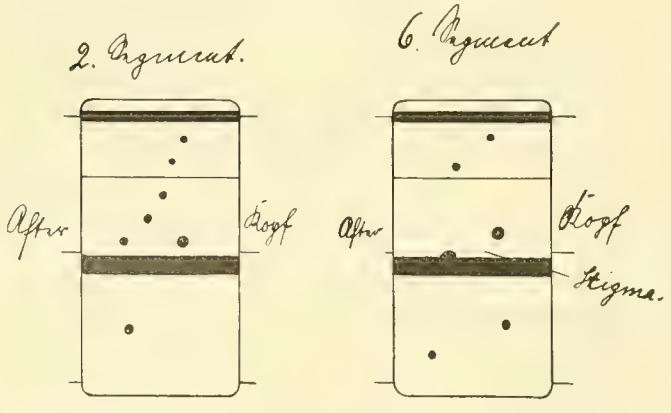
Die Dauer der einzelnen Stadien ist folgende:

Eiablage 17. April, Raupe 3. Mai.	1. Htg. 16. Mai.	2. Htg. 20. Mai.
16 Tage.	13 Tage.	4 Tage.
(In Rom 10—12 Tage.)		

3. Htg. 24. Mai.	4. Htg. 30. Mai.	5. Htg. 5 Juni.	Puppe 17. Juni.
4 Tage.	6 Tage.	6 Tage.	12 Tage.

Die ganze Zucht hat also genau 2 Monate gedauert.

Die Raupe. 1. Kleid. Die eben dem Ei entschlüpfte Raupe ist etwa 2,3 mm lang und 0,3 mm dick, sehr dunkel fleischfarben. Sie hat im allgemeinen die für die ganze Gattung charakteristischen Merkmale. Der Körper ist walzig, die Segmente treten ziemlich stark hervor. Der Kopf und ein trapezförmiges Stück des 1. Brustsegments, das fast die ganze obere Fläche des Segments einnimmt, sind mit Chitin bekleidet und glänzend schwarz. Die hintere, kürzere Parallelseite des Trapezes ist nach vorn bogenförmig ausgeschnitten. Die Afterklappe trägt ebenfalls ein schwarzes Chitinschild. Die Segmente tragen Punktwarzen, die in nachstehender Weise angeordnet sind:



In obigen, nach der bekannten Methode von Dr. Chr. Schröder (Die Entwickelung der Raupenzeichnung und die Abhängigkeit der letzteren von der Farbe der Umgebung) schematisiert dargestellten Segmenten habe ich bereits die später auftretenden Zeichnungselemente wiedergegeben.

Bei 40facher Vergrösserung erscheint die Hautoberfläche chagriniert. Die Brustfüsse sind mit einigen Borsten besetzt.

Dies sind die Merkmale, die rorida mit den übrigen beobachteten Taeniocampa-Arten gemein hat. Im allgemeinen steht sie aber recht isoliert da; denn bei keiner anderen Taeniocampa-Raupe fand ich derartig lange und starke Warzenhaare, die hier fast den Eindruck einer Bären- oder Spinnerraupe hervorrufen.

Kleid 1a. Die Raupe ist jetzt etwa 3,5 mm lang und 0,8 mm dick. Die Grundfarbe ist ein sehr helles Gelbgrün ohne Zeichnungselemente. Dies ist auffallend und spricht ebenfalls dafür, dass keine Häutung die Ursache der Farbenveränderung gewesen ist, denn bei allen anderen beobachteten Raupen der Gattung (vielleicht mit Ausnahme von pulverulenta, die ich während der ersten Häutungen nicht beobachtet habe) treten nach der 1. Häutung Zeichnungselemente auf. Im übrigen passt die Beschreibung des Stadiums 1 auch hier noch, nur tritt die für alle Taeniocampa-Arten charakteristische Verdickung des 11. und des hinteren Randes des 10. Segments jetzt schon deutlicher hervor. Gegen die Annahme einer Häutung spricht auch der Umstand, dass der Kopf unverändert schwarz geblieben war, während bei den anderen Taeniocampa-Arten der Kopf nach der 1. Häutung farbig mit schwarzer Zeichnung oder schwarzen Punkten ist. Nur pulverulenta bildet eine Ausnahme. Sie verliert den schwarzen Kopf erst nach der letzten Häutung.

2. Kleid. Etwa 4 mm lang, 0,9 mm dick. Die Grundfarbe ist hellgrau, stellenweise, besonders an den Warzen, mit kleinen weisslichen Flecken untermischt. Von Segment 11 ab bis zum After ist die Raupe weisslich. Zeichnungselemente: Dottergelbe, beiderseits sehr gerade und scharf abgegrenzte breite Dorsale und doppelt so breite gleichartige Stigmale. Feine, weissliche, wenig wellige Subdorsale. Die Punktwarzen sind sehr dick und aufgelaufen. Die Haare sind stärker und länger als bei den übrigen Arten der Gattung. Die 4. Warzenreihe steht in der Stigmale. Die Warzen der 3. Reihe sind die dicksten. Der Kopf ist schmutzig gelbbraun mit dicken schwarzen Punkten.

3. Kleid. Etwa 8 mm lang, 1,2 mm dick. Die Grundfarbe ist hell fleischgrau. Die Subdorsale von demselben Farbenton, doch heller als die Grundfarbe. Sonst ist alles unverändert.

4. Kleid. Länge 10 mm, Dicke 1,9 mm. Die Grundfarbe erscheint bei flüchtigem Hinschauen hellfleischgrau. In Wirklichkeit ist sie graugrün mit hellfleischgrauer Tüpfelung, die die Grundfarbe grösstenteils verdeckt, so dass diese nur direkt über und unter der Subdorsale in je einem schmalen Streifen sichtbar wird. Ueber den Stigmen befinden sich grössere, ziemlich reinweisse Tüpfeln. Dorsale und Stigmale sind unverändert. Die feine Subdorsale ist hellfleischgrau wie die Tüpfelung. Der Kopf ist jetzt mehr rötlichbraun.

5. Kleid. Leider versäumte ich, die Grösse nach der Häutung festzustellen. Ein zurückgebliebenes Exemplar war am 4. Juni, als die übrigen schon in fünfter Häutung sassen, 18 mm lang und 3,5 mm dick. Tatsächlich dürften die Masse aber höchsten 17 und 3,4 mm betragen.

Die Grundfarbe erscheint dem blossen Auge schön hellblau. Unter der Lupe betrachtet ist sie hellgraublau, besonders an den Ringeinschnitten und über der Stigmale grünlich. Die Dorsale ist breit und scharfrandig, dottergelb. Die ebenso gefärbte Stigmale ist noch breiter als die Dorsale, oben scharfrandig, unten allmählich in die saftgrüne Färbung des Bauches übergehend. Oberhalb der Stigmalen ist die Grundfarbe mit fast weissen, rundlichen kleinen Flecken untermischt, die teilweise dunkel gerandet und ziemlich regelmässig angeordnet sind. Die Subdorsale besteht

aus einer Reihe feiner ebenso gefärbter Punkte, deren meist einige zusammengeflossen sind. Zwischen den Stigmalen einerseits und den Füssen andererseits stehen gleichfalls Flecke, wie oben beschrieben, doch weitläufiger. Die Spinnerähnlichkeit der Raupe hat sich jetzt verloren. Der Habitus ist ganz Taeniocampa.

6. Kleid. Länge 27, Dicke 4,5 mm. Grundfarbe wie Zeichnung sind unverändert, nur haben die Raupen im ganzen einen mehr oder weniger grünlichen Ton angenommen. Nur beiderseits der Dorsale befinden sich noch hellblaue, nach aussen undeutlich begrenzte Streifen, die nach dem After zu verschwinden.

Erwachsen sind die Raupen 35 mm lang und 7 mm breit.

Die Puppe liegt 3—4 cm unter der Erdoberfläche in einem festen Erdgewebe, wodurch sie sich vor allen beobachteten Taeniocampa-Arten auszeichnet, die nur ein lockeres, leicht zerbröckelndes Gewebe anfertigen. Die Länge der Puppe beträgt 16,5 mm, die grösste Breite und Dicke 7 mm. Die Farbe ist dunkelbraun. Der vordere Teil der Puppe bis zum 8. Segment, wo die Flügelscheiden enden, ist gleichdick, walzig. Von da ab verjüngt sich die Puppe stark. Das Afterende ist sehr stumpf und gerundet. Die Oberfläche ist glänzend. Die Verbindungsstellen der Segmente 8 bis 11 sind infolge nadelstichartiger Vertiefungen seidenglänzend. Der Stirnhöcker und die Augen treten sehr stark hervor, mindestens wie bei stabilis, der die rorida-Puppe überhaupt sehr ähnlich ist. Das Afterende trägt zwei fast gerade, parallel laufende Dornen.

Das Charakteristische der rorida-Puppe ist der sehr dicke und rundliche Bau, der sehr stark hervortretende Stirnhöcker und die stark ausgeprägten Augen, Merkmale, die von allen anderen beobachteten Puppen nur auf stabilis annähernd zutreffen können. Einzigartig sind aber die parallelen Afterdornen. Bei den anderen Arten divergieren dieselben entschieden.

Papilio machaon v. convexifasciatus und v. concavifasciatus *C.*

Von *Wilhelm Cuno*, Frankfurt a. M.

(Vortrag in der Sitzung der Frankfurter entomolog. Gesellschaft vom 12. März 1909.)

Unter Bezugnahme auf den Schlusssatz meines Aufsatzes im XXII. Jahrgange p. 133 dieser Zeitschrift, in welchem ich um die Bekanntgabe etwaiger Synonyme zu den von mir benannten drei neuen Spielarten von Pap. machaon bat, lasse ich die Benennung »v. fenestrella« zugunsten der Bezeichnung »ab. dissoluta Schultz« fallen, dieser Name war mir bis zur Benachrichtigung durch den Herrn Autor selbst unbekannt. Ich hätte die in Aussicht gestellte Berichtigung schon längst gebracht, allein ich wartete, bis man auch zu den übrigen von mir aufgestellten beiden neuen Bezeichnungen »v. convexifasciatus und v. concavifasciatus« das Wort ergriff.

Herr Dr. Egon Galvagni (Wien) hat in Nr. 49 unserer Zeitschrift die Ansicht vertreten, v. convexifasciatus sei die echte v. sphyrus Hb. Verehrte Leser, ich richte an Sie alle die offene Frage: »Was ist v. sphyrus?« Wollten mir 100 Leser aus Fachkreisen unabhängig voneinander diese Frage beantworten, so würde ich wohl 150 verschiedene Antworten bekommen. Ich selbst beantworte diese Frage mit: »v. sphyrus ist ein imaginärer Begriff, der mit Vorsicht zu behandeln ist.«

Was bisher an v. sphyrus beschrieben worden ist, sind die typischen Merkmale aus südlichen Faunengebieten, der Herr Verfasser zählt diese alle auf: »Die schwefelgelbe Grundfarbe, die kräftig entwickelten gelben Randmonde, die schöne blaue Submarginalbinde der Hinterflügel, das grosse lebhaft gefärbte Analauge« und setzt sie auf das Konto »sphyrus«. Ich möchte auf einen meiner früheren Aufsätze, betitelt »Weitere Beobachtungen über Temperatureinflüsse« zurückgreifen und behaupten, dass alle die von Herrn Dr. Galvagni aufgezählten Merkmale Wärmeeffekte sind, Characteristica der südlichen Fauna; sie dürften aber keineswegs dazu benützt werden, einem Tier daraus einen besonderen Namen zu verschaffen, sie sind auch keineswegs immer alle bei denjenigen Stücken vertreten, die bisher unter der Flagge »sphyrus« reisten. Meiner Ansicht nach täte man richtiger, wenn man statt »v. sphyrus« »v. meridionalis« sagte und diese Bezeichnung auf die südliche Form überhaupt bezöge. Die auf die Mittelzelle der Hinterflügel von Ader III_2 und III_3 vorspringenden Zapfen sind ebenfalls unbestreitbare Wärmeeffekte, sie zeigen sich besonders häufig und stark ausgeprägt bei unserem Schmerzenskinde »v. sphyrus«, richtiger also bei südlichen Stücken, in geringerem Masse aber auch bei der mitteleuropäischen Sommergeneration oder bei Stücken, die am warmen Ofen im Winter »getrieben« worden sind, ich habe sie als nebensächlich und unwesentlich bei meinen Skizzen berücksichtigt, ohne dass ich sie als Bestimmungsmerkmale für die von mir beschriebenen Varietäten gelten lassen wollte.

Bei der Beschreibung meiner neuen Spielarten habe ich Merkmale behandelt, die bei allen, nicht nur bei südlichen Lokalrassen vorkommen können, wie z. B. die Makelunterschiede bei v. bimaculata und v. immaculata. Es ist denkbar, dass diese Merkmale auch bei »v. sphyrus« auftreten, ich glaube aber nicht, dass Herr Prof. Dr. Seitz mit der Wiedergabe der konvexen Ausbuchtungen der Vorderflügelbinde zwischen den Adern wurzelwärts Sondermerkmale für »v. sphyrus« bezw. für »v. asiatica« behandeln wollte; vielmehr nehme ich an, dass diese Ausbuchtungen nur zufällig mitbehandelt worden sind, weil sie bei dem Vorlageexemplar gerade vertreten waren. Der auf der Seitzschen Abbildung behandelte Grad der Ausbuchtungen ist auch nicht derjenige, welcher bei der Bezeichnung »convexifasciatus« für mich bestimmend war. Ich habe in meinem Aufsatze gesagt:

> »Für die Bestimmung dieser Spielart ist das Auftreten dieser Ausbuchtungen in allen oder doch der Mehrzahl der Zellen ausschlaggebend. Geringe oder vereinzelte Ausbuchtungen werden als Uebergänge zu dieser Spielart anzusehen sein.«

Ich habe, um zu zeigen, dass v. convexifasciatus und v. concavifasciatus unabhängig von dem Begriff »v. sphyrus« in allen Verbreitungsgebieten von machaon auftreten, und um zu veranschaulichen, welcher Grad von Aus- und Einbuchtung für mich bei der Namengebung bestimmend war, einige Stücke meiner Sammlung photographieren lassen. Ich gebe die Photographien zu allgemeiner Beurteilung und Kritik hier bei. Sie mögen veranschaulichen, dass die Varietäten »v. convexifasciatus« und »v. concavifasciatus« durchaus besondere Namen verdienen. Durch die Ausführungen des Herrn Dr. Galvagni fühle ich mich noch nicht widerlegt.

Die Photographie stellt die Falter in $^2/_3$ der natürlichen Grösse dar, Fig. 1 zeigt zum Vergleich einen normalen machaon (grosses kräftiges ♀), Fig. 2 die v. convexifasciatus von heller Grundfarbe, mit starken Randmonden und do. Ausbuchtungen, die aber mit dem

sogen. »sphyrus« nichts gemein hat; dasselbe ist von den drei nächsten Exemplaren (Fig. 3—5) zu sagen. Fig. 6 ist eine v. concavifasciatus (ab. bimaculata) aus Dalmatien, Fig. 7 eine solche aus Böhmen; die beiden letzten Falter (Fig. 8 und 9) sind sogen. »v. sphyrus«, richtiger: ausgeprägte Exemplare von v. asiatica Mén., sie zeigen aber ausserdem evident die Bestimmungsmerkmale der v. concavifasciatus.

Wir müssen also, wenn ich aus dem bisher Verhandelten resumieren soll, sagen:

Die südliche Form von Pap. machaon zeigt häufig die Merkmale der sogenannten »v. sphyrus«, diese Form kann aber auch wie in sämtlichen anderen Verbreitungsgebieten die Merkmale der v. concavifasciatus oder diejenigen der v. convexifasciatus tragen; der umgekehrte Schluss nämlich, dass v. convexifasciatus oder v. concavifasciatus immer mit »v. sphyrus« bezw. mit v. aestivus identisch sei, dürfte aber ein irriger sein, das glaube ich in Vorstehendem zur Genüge dargelegt zu haben. Es ist im übrigen schade, dass an der beigegebenen Photographie die Farben nicht zu erkennen sind, die hellen Grundtöne und die geringe gelbe Bestäubung der schwarzen Flügelwurzeln würden in einer Kolorierung den Kritiker noch mehr überzeugen, dass die Abbildungen 2—7 mit »v. sphyrus« oder v. aestivus nicht das Geringste zu tun haben.

Zu diesem Thema werden sich gewiss noch viele Entomologen zum Worte melden, vielleicht — dies wäre besonders wünschenswert — auch solche, welche zur »sphyrus-Frage« besonders Stellung nehmen.

Nach Fertigstellung dieses Aufsatzes erscheint heute die Nr. 50 unserer Zeitung mit einem Aufsatze über »Neue Papilio machaon L. — Varietäten« von Herrn William Reiff, Boston. Ich will nun auch gleich zu diesen Ausführungen Stellung nehmen.

Ich habe in meinem von Herrn Reiff kritisierten Artikel allerdings von »Liebhabereiartikeln für die Sammlung und von Monstris für den Kundigen« gesprochen, ich bedauere aber, dass Herr Reiff aus diesen Worten Ausdrücke der Geringschätzung für die Ergebnisse auf dem wichtigen Gebiete der Experimental-Forschung herausgelesen hat. Zu meiner Beruhigung glaube ich annehmen zu dürfen, dass diese Auffassung von dem Gros aller Entomologen nicht geteilt wird. Es hat mir ferngelegen, die Verdienste eines Mannes wie Dorfmeister, Weismann oder Standfuss zu schmälern oder auch nur zu kritisieren; das, was ich schrieb, soll sich gewiss nicht mit den Werken solcher Forscher messen, der Vergleich des Herrn Verfassers in diesem Sinne ist mir deshalb recht peinlich.

Der Wert der Experimental-Forschung ist ein ausserordentlich hoher, weil es dieser Wissenschaft gelungen ist, die Natur in ihren tiefen Geheimnissen zu ergründen und zu erklären; sie demonstriert unter Zuhilfenahme von künstlich gesteigerten Einflussfaktoren, deren Wirkung über Färbungs- und Zeichnungsstufen bis zu Extremen, um damit die Entstehungsursachen in der freien Natur nachzuweisen. Für diese wissenschaftlichen Erfolge wird jeder ernste und aufgeklärte Entomologe nur Hochachtung und Bewunderung hegen und der grossen Schaar dieser Männer schliesse ich mich aus eigener Ueberzeugung begeistert an. Trotzdem will ich aber nicht verfehlen, dem Herrn William Reiff aus Boston für seine väterlichen Bemühungen, mich zum Guten zu bekehren, zu danken. Dass Herr Reiff nach dieser Richtung hin bemüht war, beweisen mir die letzten Zeilen seines Aufsatzes:

»— Um so wünschenswerter muss es daher erscheinen, einen ernsten Forscher von einer Meinung abzubringen, bei der er im Beharrungsfalle sonst nie zu richtigen Schlüssen kommen wird.«

Nun aber zur Sache selbst:

Unter »Monstris« verstehe ich Exemplare, die künstlich geschaffen worden sind und in der freien Natur nicht vorkommen; es ist, um einige eklatante Fälle aus der Familie der Rhopaloceren herauszugreifen, so gut wie ausgeschlossen, dass eine io ab. belisaria Oberth., eine xanthomelas v. grützneri Fschr., eine ab. chelys Mitis (vergl. Spuler, Taf. 14) mittelst Netzfanges erbeutet wird; denn wo sollen die io und xanthomelas während ihres Puppenstadiums im Juli und August, selten vielleicht auch im September und Oktober, in der freien Natur die hohen Kältegrade hernehmen, die ihnen das abweichende Kleid verschaffen sollen? Spuler sagt im ersten Bande seines neuen Werkes, S. XCIII: »Bedeutsamer waren aber ohne Zweifel die sowohl durch Kälte als Wärme erhaltenen neuen Formen, die in der Natur gegenwärtig nicht oder höchstens andeutungsweise ab und zu vorkommen; es handelt sich somit hier um neu entstandene Typen, die — — —«. Diese neuen, in der Natur nicht vorkommenden Typen haben selbstverständlich einen ganz gewaltigen theoretischen Wert, für den praktischen Sammler von Naturobjekten sind und bleiben es aber Liebhabereiartikel und Monstra, die meiner umassgeblichen Meinung nach eigentlich keine Sammelberechtigung haben oder doch nur insofern, als sie in der freien Natur vorkommende Färbungs- und Zeichnungsabweichungen theoretisch zu erklären imstande und berufen sind. Hiermit meine ich zunächst Extreme, die im Freien nicht vorkommen. Etwas mehr Sammelberechtigung mögen solche Formen haben, die das künstlich erreichte Kolorit in einem Stadium aufweisen, wie man es an freilebenden Faltern auch antrifft. Solchen Exemplaren können wir die Eigenschaft als »Lückenbüsser« einräumen, wir mögen sie solange in der Sammlung behalten, bis wir das Glück gehabt haben, ein analoges Stück in der Natur zu erbeuten oder ohne unnatürlich gesteigerte Einflussfaktoren zu erziehen. Ich meinte also in meinem Aufsatze, dass derartige »künstliche Schmetterlinge« nicht oder nur bedingungsweise in die Sammlung gehören.

Ich glaube fast, es wäre besser gewesen, wenn Herr Reiff mich nicht öffentlich zu dieser Replik herausgefordert hätte; denn ich fürchte, wir machen mit unseren Auslassungen den Händlern eine schlechte Reklame, ein Blick in die Preislisten beweist wenigstens, dass die »künstlichen Schmetterlinge« immer noch in sehr hohem Ansehen stehen.

Literatur.

„Catalogue of the Lepidoptera Phalaenae".

(Schluss.)

Rein paläarktisch ist **Pseudohadena** Alph. mit den Arten: Chloantha laciniosa Chr., Rhiza commoda Stgr. mit var. manifesta Chr. (als Pseudohadenen schon 1901 von Püngeler nachgewiesen), Pseudohadena sergia Pnglr. 1901, idumaea Pnglr. 1901, schlumbergeri Pnglr. 1904, chenopodiphaga Rmbr., siri Ersch., pugnax Alph., minuta Pnglr. (die Abtrennung dieser Art als eigene Gattung Gryphadena, wie von Kusnezow kürzlich [Ann. Mus. Petersb. XIII. 1908 p. 65] vorgeschlagen wurde, wird von Hampson nicht akzeptiert), crassipuncta Pnglr. 1904, roseonitens Obth. (bon. sp.), immunda Ev. mit var. halimi Mill. (nicht eigene Art, wie Spuler in »Schmet-

terlinge Europas« p. 188 vermutet), immunis Stgr., pexa Stgr., arvicola Chr., coluteae Bien., armata Alph., Agrotis indigna Chr., Namangana contumax Pnglr. 1902, Orthosia jordana Stgr.

Eine Namensänderung finden wir bei Apamea Tr., die aus nomenklatorischen Gründen **Luperina** B. heissen muss. Arten sind hier: Apamea nickerlii Frr., testacea Hb., dumerilii Dup., Mythimna imbellis Stgr., Luperina rubella Dup., dayensis Obth. (bon. sp.), Hadena ferrago Ev., hedeni Graes., subaquila Graes, ferrago Alph. (bon. sp.), radicosa Graes., vicaria Pnglr. 1903.

Auf Hadena exornata Möschl. wird eine neue Gattung **Trichoplexia** begründet. Aus Prioritätsgründen wird an Stelle von Brotolomia Led. **Trigonophora** Hb. (mit meticulosa L. als einzige paläarktische Art) gebraucht, Brotolomia iris Gn. gehört zwar derselben Gattung an, ist aber eine rein amerikanische Art und im Stgr.-Rbl.-Kataloge fälschlich mit beatrix Butl. aus Ostasien vereinigt worden. Letztere gehört vielmehr zu **Chutapha** Moore und dahin gehören auch Brotolomia wollastoni Baker und die von Warren kürzlich als Varietät von Br. periculosa Gn. beschriebene Br. interrupta (Azoren). Br. periculosa Gn. ist eine amerikanische Art und kommt nicht auf Madeira vor.

Während durch diese Korrektur das amerikanische Element in der Fauna Madeiras verringert wird, unterstreicht eine andere Feststellung Hampsons die rätselhaften Beziehungen dieses Eilands zum amerikanischen Kontinent aufs neue. Eine Art von unsicherer Gattungszugehörigkeit (die Nyssocnemis dubiosa Baker), im Stgr.-Rbl.-Kat. bei Phlogophora untergebracht, wird von Hampson als Vertreter der rein amerikanischen Gattung **Cobaliodes** Dyar erkannt. **Phlogophora** Tr. (bei Hampson Habryntis) bleibt somit nur auf seita Hb. beschränkt.

Sehr reich an Arten (56 Species) ist die Gattung **Eriopus** Tr. (= Callopistria Hb.), paläarktisch sind jedoch nur juventina Cr. (= purpureofasciata Piller), albolineola Graes., repleta Wlk., latreillei Dup und argyrosticta Butl. Als unmittelbar verwandt mit Eriopus wird **Telesilla** H.-S. (amethystina Hb. einzige Art) betrachtet, die bei Stgr.-Rbl. durch 662 Nummern getrennt bei den Plusien steht. Telesillla virgo Tr. wird Vertreterin einer neuen Gattung: **Callogonia** Hmps.

Plusilla rosalia Stgr. bleibt unverändert, dagegen wechselt Virgo amoena Stgr. sowohl Art- wie Gattungsnamen und hat nunmehr **Fagitana** datanidia Butl. zu heissen.

Bryophila albonotata Stgr. und Miana fodinae Obth. (subfasciata Butl.) gehören in die Gattung **Chytonix** Grote, **Bryomoia** melachlora Stgr. bleibt unverändert, für Bryophila patula Pnglr. 1907 wird eine neue Gattung **Poliobrya** aufgestellt.

Bryophila Tr. umfasst folgende Arten: muralis Forst., perla Schiff., miltophaea (Pnglr.) Hamps. n. sp. (Alexander-Gebirge), plumbeola Stgr., eucta (Pnglr.) Hamps. n. sp. (Persia s. occ., Askabad), vilis (Pnglr.) Hamps. n. sp. (Merv), simonyi Rghr., marginelota Joan., algae F., receptricula Hb., labecula Led., petricolor Led., tabora Stgr., distincta Chr., galathea Mill., ravula Hb., maeonis Led., paulina Stgr., thamanaea (Pnglr.), Hmps. n. sp. (Schahkuh). pineti Stgr., divisa Esp. (= raptricula Hb., auct.), dolopis (Pnglr.) Hmps. n. sp. (Askabad), contristans Led., petrea Gn., felina Ev., granitalis Butl. (= glaucula Stgr.) und palliola Borkh. (= fraudatricula Hb., auct.).

Es folgen weiterhin die Gattungen: **Aucha** Wlk. mit Calymnia flavomaculata Obth. und variegata Obth. (nach Hampson wahrscheinlich die beiden Geschlechter einer Art), **Polyphaenis** B. mit P. xanthochloris B., sericata Esp., subsericata H.-S. und oberthüri Stgr., **Thalpophila** Hb. mit Celaena matura Hufn. und vitalba Frr., **Bryoleuca** Hmps. n. g., aufgestellt für Miana Trilinea Baker und **Meroleuca** n. g., aufgestellt für Miana microglossa Rmbr.

Der Rest der Acronyctinen soll in zwei Bänden noch im Laufe dieses Jahres erscheinen.

Es gehört nicht in den Rahmen eines Referats, Stellung zu den vom Verfasser vorgeschlagenen systematischen Aenderungen zu nehmen, auch hat es stets sein Missliches, Systematik auf Grund der Kenntnis einer Fauna zu treiben. Da dem Verfasser die unvergleichlichen Vorräte des British Museum zur Verfügung standen und die gewonnenen Resultate auf ein Studium der Noctuidenfauna der ganzen Erde beruhen, wird sich wohl schwerlich sobald ein zweiter Lepidopterologe finden, der die Ausführungen Hampsons in allen Punkten nachprüfen könnte. Auf die Systematik der paläarktischen Noctuiden wird dagegen vorliegende Revision zweifellos von nachhaltigstem Einfluss sein und wir dürfen hoffen, dass sie ihren Teil dazu beitragen wird, uns zu einer natürlichen Klassifikation auf phylogenetischer Grundlage zu verhelfen, die uns noch immer fehlt. A. D.

Kleine Mitteilungen.

Entomologischer Verein Fürth i. B. Die Vorstandschaft des entomologischen Vereins Fürth hatte in ihrer letzten Versammlung vom 6. Februar beschlossen, ihr verdienstvolles Mitglied Herrn kgl. Studienrat Dr. Langhans zum Ehrenmitglied zu ernennen. In Ausführung dieses Beschlusses überreichte am 10. März die Vorstandschaft des Vereins ihrem neuen Ehrenmitglied unter Hervorhebung seiner grossen, selbstlosen Verdienste die künstlerisch ausgestattete Ehrenurkunde mit dem Wunsche, auch für die Folge dem Entomologischen Verein ein treuer Berater und Gönner zu bleiben. Herr Studienrat Dr. Langhans dankte in seiner schlicht bescheidenen Weise mit der Versicherung, nach wie vor dem Verein seine kräftigste Unterstützung angedeihen zu lassen. Die künstlerische Ehrenurkunde ist von Herrn Lehrer Recheis angefertigt.

Bitte an unsere Mitglieder.

Gelegentlich der Einzahlung der Mitgliedsbeiträge möchten wir unsere verehrlichen Mitglieder eindringlich bitten, das Schreiben von Annoncen auf die Postanweisungsabschnitte tunlichst zu vermeiden. Bei der Kürze der Zeit, in der oft die Anzeigen zur Druckerei gegeben werden müssen, ist es sehr leicht möglich, dass dieselben übersehen werden, und können wir in keinem Falle eine Garantie für die pünktliche Aufnahme übernehmen.

Die verehrl. Mitglieder und Abonnenten werden nochmals darauf hingewiesen, dass das Vereinsjahr stets mit dem 1. April beginnt und auch immer wieder mit der Nummer 1 für die jede Woche erscheinenden Exemplare anfängt. Eine ***No. 53,*** *wie mehrfach verlangt wurde, ist nicht erschienen.*

Einzahlung der Mitgliedsbeiträge. *Auf mehrfache Anfragen bitten wir unsere verehrl. Mitglieder, davon Kenntnis zu nehmen, dass die Mitgliedsbeiträge* ***an unsere Adresse*** *einzuzahlen sind. Jahresbeitrag 6 Mk., fürs Ausland mit Portozuschlag.*

Wir weisen unsere geehrten Mitglieder höfl. darauf hin, dass die Mitgliedsbeiträge ***laut Statut*** *bis zum* ***15. April*** *für das neue Vereinsjahr gezahlt werden sollen und bitten dies freundlich zu beachten, damit in der prompten Zustellung der Zeitung keine Unterbrechung eintreten kann.*

Der Vorsitzende. ***Die Geschäftsstelle des I. E. V.***
Stuttgart, Sonnenbergstr. 9.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologenverein Basel (Schweiz).
Versammlung jeden Samstag im Lokal Restaurant Senglet, Gerbergasse, Ecke Leonhardsgasse. Sitzung je am 1. Samstag im Monat Der Präsident:
T. Schierz, Basel, Münsterberg 11.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.
Montag den 19. April, 8 Uhr abends, findet im Vereinslokal Neumarkt 15, „Bayerische Krone", ein Kauf- und Tauschabend statt. Einer regen Beteiligung von seiten der Mitglieder und Gäste sieht entgegen
Der Vorstand.

Naturwissenschaftl. Verein „Universum" Finsterwalde.
Sitzung jeden Sonnabend 8½ Uhr im Gasthaus „Deutsches Haus", Cottbuserstr.
Gäste willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im Hotel Mahr, Auguststrasse.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftführer: O. Ebert jr., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Nächste Sitzung am Freitag den 23. April, abends 8½ Uhr, im kleinen Hörsaal des Naturhistorischen Museums.
Gäste willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: Café und Restaurant „Panorama". Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden ersten Sonntag des Monats, nachm. 2 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Lorenz Wolters, Burgstr. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste stets willkommen!
Der Vorstand.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Freitag abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Die nächste Vereinsversammlung findet am 17. April l. J. im Vereinslokal (Restaurant „Krone") in Turn statt.
Vom 18. April l. J. ab jeden Sonntag gemeinsame Sammelausflüge ins Erz- oder Mittelgebirge. Für bestimmte Exkursionsleitung ist Vorsorge getroffen.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 19. April.
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Ceramb. heros (Riesenbock)
liefere auch in diesem Jahre ab Juni in jedem Quantum unversehrt, lebend oder tot, gegen Nachnahme.
Suche Zuchtmaterial von
milhauseri, bucephaloides und **Thecla quercus.**
Unzicker, Apotheker, Blieskastel (Pfalz).

Kaufgesuch defekter Käfer.
Wir kaufen in jeder Anzahl **glänzende Käfer der Gruppen Popilia und Cetoniden,** sowie Buprestiden. Die Stücke müssen oben vollständig und rein, unten können sie ohne Tarsen sein. Wir bitten um Muster jeder Art mit Preisen und Zahl der abgebbaren Exemplare. Wir nehmen bis zu 1—2 Tausend jeder Art, wenn konvenabel.
A. Pouillon-Williard, naturalistes, Fruges (Pas-de-Calais. France).

Spottbilliges Angebot.
500 präparierte, genau benannte paläarktische Käfer in mindestens 200 Arten für 20 Mk. exkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
W. Neuburger, Entomol. Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Java-Käfer.
Erhielt soeben Käferausbeute aus Java und verkaufe dieselben genadelt **unausgesucht** in Losen von 50 Stück zu 6½ Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung des Betrages.
W. Neuburger, Entomolog. Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Kornrüsselkäfer
(Calandra granaria)
lebend: 100 St. 2, tot: 100 St. 1,50 Mk.
W. Caspari II, Wiesbaden.

Wenn Sie
exotische Käfer billig kaufen oder tauschen wollen, so verlangen Sie meine Preislisten No. 9 und 11 gratis. Auswahlsendungen und jede Auskunft bereitwilligst. Frische Tiere und riesige Auswahl.
Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglistr. 7.

Käfer-Weltcenturie.
100 Käfer aus verschiedenen Ländern der Erde, zum Teil mit Namen, vielseitige Formen und Arten enthaltend, feine Exoten darunter, offeriere ich zu dem extra billigen Preise von 15 Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
W. Neuburger, Entomolog. Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I.
Fernsprecher Amt VI, 12592.

Für Vereine und Wiederverkäufer!
1 Dtzd. genadelte **ganz frische Chalcosoma atlas** ♂, einer der grössten und schönsten Käfer der Welt, prachtvolle Schaustücke, verkaufe ich zu dem beispiellos billigen Preise von 30 Mk. per Dtzd. inkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
W. Neuburger, Berlin SW.
Bernburgerstr. 11 I.

50 Prachtkäfer
aus Australien, genadelt, offeriere ich zu dem extra billigen Preise von 10 Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
W. Neuburger, Entomologisches Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Zum Frühjahr
versende ich wieder meine Preislisten über
lebende Schmetterlingseier, Raupen und Puppen.
Dieselbe enthält ca. 200 verschiedene Arten, darunter viele sehr begehrte Seltenheiten und wird an Leser dieser Anzeige gratis und franko versandt, ebenso auch meine Preisliste D (betreffend ***Utensilien*** für ***Naturaliensammler***) mit vielen Abbildungen.
Ernst A. Böttcher
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Die seltene
Tenaris kubaryi ♂
in tadellosen Stücken nur à 5 Mk.
K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Gegen bar oder im Tausch:
O. fragariae: Eier 40, Raupen kl 100, erw. 200 Pf. p. Dtzd. **Parn. apollo**-Raupen erw. 100 Pf. p. Dtzd. **Atropos-Riesen,** gesp. 80 Pf. p. St. **Gesucht:** Eier von E. versicolora u. exot. Spinnern (auch Puppen), ferner Schwärmer-Zuchtmaterial.
B. Astfäller, Lehrer, Mais-Meran.

Prächtige Tütenfalter:

Actias mimosae à 4,—, Attacus atlas ♂ 1,50, ♀ 2—3,—, passabel à 1,— Mk.

Kräftige Puppen

von Leucania obsoleta Dtzd. 80 Pf., Saturnia pyri Dtzd. 3 Mk.

Ernst A. Böttcher,
Naturalien- u. Lehrmittel-Anstalt
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Freiland-Eier:

Lem. dumi **25 Stück** 100, E. versicolora 40, Cat. electa 60, sponsa 40, 100 Stück 120 Pf.

Raupen

von O. gonostigma Dtzd. 30, 100 St. 200 Pf. ausser Porto und Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Falter zu $^1/_3$ Stgr.

gebe ab: 70 P. podalirius, 70 Th. polyxena, 25 P. machaon, 21 ♂♀ C. myrmidone, 8 P. apollo, 9 P. apollo e. Bav., 10 rhamni ♂, 20 A. crataegi, 26 P. atalanta, 110 ♂♀ P. brassicae, 30 D. euphorbiae, 7 Ch. elpenor, 12 M. stellatarum, 3 S. ocellata, 5 S. populi, 5 D. tiliae. Am liebsten en bloc. Porto und Packung extra.

Karl Bayer, Steinschönau (Böhmen).

Im Tausch oder gegen bar

Falter von: M. galathea 200 St., A. selene, A. aglaia, briseis, semele, alcyone, aurinia, cinxia, athalia, scita, oleagina, dominula, div. Eulen und andere. Auf Wunsch ausführliche Liste. Im Tausch erwünscht: Zuchtmaterial von hebe, hera, nupta etc.

Karl Bayer, Steinschönau (Böhmen).

Abzugeben: ***Eier*** von Breph. nothum Dtzd. 30 Pf., Plos. pulverata (diversata) Dtzd 40, 100 St. 300 Pf., in Anzahl. Im Mai ***P.*** von Tephr. tenuiata Dtzd. 100 Pf. Siehe Inserat in No. 2.

Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7a.

Lasioc. terreni-Puppen

aus Syrien p. St. 1 Mk. gibt ab

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse.

Troch. apiformis-Raupen

im Cocon, frisch gegraben, p. Dtzd. 2 Mk., 2 Dtzd. ***Puppen*** von ***Dil. tiliae*** à 1 Mk, auch Tausch gegen Zuchtmaterial von villica, hebe etc.

Otto Schmied, Karlsbad, „Haus Lemberg".

Achtung!

Abzugeben ca. 300 St. Tütenfalter von io p. Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 Mk., gespannte io p. Dtzd. 70 Pf., 100 St. 6 Mk., 1 Dtzd. podalirius in Tüten 1 Mk., gespannt 1,80 Mk., 3 Dtzd. bucephala in Tüten 30 Pf. p. Dtzd., gespannt 70 Pf. p. Dtzd.

Ludwig Christ, Würzburg, Franziskanerg. 4.

Bomb. quercus-Raupen

in grosser Anzahl à Dtzd. 40 Pf., 100 St. 3 Mk., später ***Puppen*** à Dtzd. 75 Pf. abzugeben. Porto etc. extra.

Paul Raatz, Brandenburg a. H., Werderstr. 4.

Billige Offerte!

Amerikan. Schwärmer-Puppen: Amyntor 60, drupiferarum 60, undulosa 45, excaecatus 45, juglandis 45, hylaeus 55, myron 45, inscriptum 55 Pf.

Spinner-Puppen: Polyphemus 25 (Dtzd. 200), promethea 10 (Dtzd. 90) Pf. Porto und Verpackung 30 Pf Bei Posten über 3 Mk. Franko-Sendung.

A. Grünberg, Offenbach a. M., Luisenstr. 4.

Arctia flavia u. quenselii!

Von im Hochgebirge gesammelten nur kräftigen, natürlich entwickelten Paaren liefere Ende Juli sicher befruchtete Eier p. Dtzd. Mk. 1.20, 2 Dtzd Mk. 2.30, 50 St. Mk. 4.50 portofrei.

Vorausbestellung erwünscht.

H. Roth, Mitgl. 633, Cannstatt, Badstrasse 16.

Eier

von Agl. tau p. Dtzd. 10 Pf., Agl. tau × nigerrima 75 Pf, garantiert rein und Freiland. Porto und Packung 10 Pf.

Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür. Weinbergstr. 20.

Catocala electa-Eier.

2 Dtzd. 45, 50 St. 80, 100 St. 150 Pf. Von 50 St. ab portofrei. Tausch erwünscht.

Franz Ebner, München, Montgelasstr. 17 II.

Ornithoptera!

In feinster Qualität, gespannt, sofort abzugeben: Orn. pronomus Paar 13, urvilliana Paar 20, pegasus Paar 6, brookeana-eleanor ♂ 5,50, paradisea ♂ 12,50, zalmoxis 4 Mk.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Attacus edwardsii

♂, tadellos, gespannt, nur 12,50, ♀ II a, aber gut brauchbar, nur 2,50 Mk.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Paläarktische Seltenheiten!

Smer. jankowskyi 8,50, Meg. repanda ♀ 2, Deil. hybr. epilobii 7,50, Smer. hybridus 2, Axiop maura 7, Catoc. oberthüri ♂ 6, Triph. dohrnii Paar 5, Dicr. delavoiei 0,75, Deil. mauretanica 3, Ocnog. pudens ♂ 3 Mk.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Sofort in **Anzahl** abzugeben

Freiland-Eier

von ***Plos. pulverata*** (diversata) p. Dtzd. 40 Pf., 50 St. 1,40 Mk. Porto 10 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Serratilinea-Raupen

p. Dtzd. 2,50 Mk., später Puppen Auch Tausch.

Franz Helfer, Wien XII. Wertheimsteing. 4.

Eier von Cat. fraxini 40, Cat. electa 35 Pf. p. Dtzd. — **Raupen** von O. pruni p. Dtzd. 120, Bomb. quercus 25 St. 55 Pf. Anfang Mai Raupen von E. versicolora und Anth. pernyi. Bitte um Vorausbestellung. — **Puppen** von D. euphorbiae Dtzd. 60 Pf. — Zuchtanweisung. — **Gespannte Falter** von Cal. japonica, Cat. fraxini, C. sponsa, Ch. elpenor und D. euphorbiae nach Uebereinkunft.

Ew. Wohlfarth, Zeitz, Gartenstr. 33.

Kräftige Freiland-Puppen!

M. serratilinea 2,50, Puppen 3,60, advena-Raupen —,90, Puppen 1,20, D. euphorbiae —,80. Preise per Dutzend in Mark, Porto 30 Pf., auch Tausch gegen paläarkt. tadelloses Zuchtmaterial, Puppen und Ia. Falter.

Carl Polt, Wien, 12/3, Oswaldgasse 9.

Gebe sofort im Tausche ab frische genadelte **Freilandfalter** ♂ und ♀ von Bist. zonarius, auch ganze Gelege Eier derselben Art. Gesucht dagegen Raupen von aulica, villica, hebe, dominula, purpurata und sonstiges Zuchtmaterial.

Gefl. Angeboten sieht entgegen

H. Lass, Mitgl. 1130, Elkenbachstr. 41 Frankfurt a. M.

Eier

von Plos. pulverata, Dtzd. 40, 100 St. 300 Pf.

Raupen

von Agr. fimbria Dtzd. 60, multangula 90, Mam. advena 60, Gnoph. furvata 100 Pf. **Im Mai:** Raupen von Plus. variabilis Dtzd. 70 Pf, Puppen 1,20 Mk., modesta-Raupen Dtzd. 3,30 Mk., p. St. 30, Puppen p. St. 40 Pf. Puppen von Teph. tenuiata Dtzd. 1,— Mk. Raupen von Thecl. acaciae Dtzd. 90 Pf, Puppen 1,20 Mk. Zeph. betulae-Raupen Dtzd. 60 Pf **Im Juni:** Raupen von Thecl. spini Dtzd. 60, Puppen 80 Pf. — Porto u. Packung 10 bezw. 30 Pf. Betrag nach Erhalt oder Nachnahme.

Célestin Metschl, Regensburg, Prinzenweg H. 55 III.

Villica-Raupen vergriffen.

Quercus-Raupen (Freiland) 25 St. 75 Pf., 50 St. 1,50 Mk. exkl. Porto u. Verpackung.

F. Seyler, Pankow b. Berlin, Berlinerstr. 38 II.

Raupen

von quercifolia (gut überwintert) Dtzd. 80 Pf., 100 St. Mk. 5.—. **Puppen** von fuliginosa p. Dtzd. 40 Pf. Tausch erwünscht

F. Reiboldt, Weinheim (Baden).

P. machaon-Puppen

Dtzd. 70 Pf., Porto und Verpackung 30 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrags.

Oswald Feige, Möckern bei Leipzig, Kirschbergstrasse 21 II.

Vanessa-Aberrationen.

6 ichnusoides à 100, 30 trans. ad ab. ichnusoides à 10—100, 1 exoculata 200, 1 trans. ad ab. hygiaea, fast typisch, 300 Pf.

Falter e. l., gespannt: ca. 250 V. urticae à 3, 30 antiopa à 7, 10 io à 3, 15 polychloros à 3, 20 levana à 7, 10 chrysorrhoea à 7, 20 C. nupta à 10, 10 salicis à 7 Pf. Am liebsten en bloc.

O. Prochnow, Wendisch-Buchholz.

Liefere ab Mitte Mai

Eier

von Agl. ab. ferenigra (forma nigerrima), von Freiland-♀♀ garantiert, fast rasserein, p Dtzd. 150 Pf., **ferenigra** ♂ × **tau** ♀ 75 Pf., Agl. tau 15 Pf., 100 St. 1 Mk. Zucht nach meiner Anweisung leicht und sicher.

Heinrich Mehler, Mühlhausen i. Thür. Harwand 38.

Digne-Falter!

Offeriere 100 Falter von den südfranzös. Alpen, viele e. l., genadelt und gespannt, mit sehr feinen Arten: jasius, atropos, spartii, Lup. rubella, feinen Erebien, Satyrus, Zygaenen, Lycaenen etc. für den äusserst billigen Preis von nur 15 Mk.

K. Beuthner, Zwickau (Sachsen) Aeussere Leipzigerstr. 41 II.

Günstige Gelegenheit!

Auswahlsendungen von besseren südfranzösischen und exotischen Faltern werden an Mitglieder bei billigster Preisstellung und entsprechendem Rabatt bei grösserer Abnahme gern gemacht. — Zum Wiederverkauf empfehle **50 hervorragende bessere Exoten** in Tüten für nur 25 Mk.

K. Beuthner, Zwickau (Sachsen) Aeussere Leipzigerstr. 41 II.

Im Tausch

gegen irgend etwas Passendes oder gegen bar sind folgende ***Falter*** I. und II. Qual. en bloc abzugeben.

Gespannt:

5 ♂ jurtina, 2 ♂ virgaurea, 1 ♂ phlaeas, 3 ♂ 2 ♀ argus, 1 ♂♀ icarus, 1 ♂♀ semiargus, 2 ♂ dorilis, 2 arcania, 2 thaumas, 5 machaon, 5 ♂ rhamni, 16 antiopa, 1 cardui, 3 Ap. v. clytie, gefl., 4 ♂♀ hyale, 10 ♂ cardamines, 1 ♂♀ rapae, 3 maturna, 3 athalia, 8 A. v. prorsa, 7 lathonia, 1 selene, 1 ♂♀ aglaia, 3 ♂ paphia, 3 megaera, 2 ♂ 1 ♀ lycaon, 3 pinastri, 2 euphorbiae, 2 ocellata, 5 vinula, 1 ♂ potatoria, 2 menthastri, 2 salicis, 4 dominula, 2 caja, 1 villica, 5 aceris, 1 ♂ scita, 2 M. orion, 4 falcataria, 1 gamma, 1 psi, 1 barbalis, 2 scolopacina. 49 Spanner in 26 Arten. 4 cecropia, 2 pernyi, 1 cynthia, 2 promethea, 3 orizaba.

Ungespannt (genadelt):

2 ocellata e. l., 103 euphorbiae e. l.

In Tüten:

78 V. io e. l.

Paul Bernhardt, Leipzig per Adr.: Gasmotorenfabrik Deutz Packhofstr. 719.

P. flavicornis-Falter,

spannweich und genadelt, p. Dtzd. 60 Pf. Eier hiervon Dtzd. 10 Pf. Porto und Verpackung extra. Tausch gegen Zuchtmaterial erwünscht.

M. Gobbert, Beuthen O.-S., Piekarerstr. 63 II.

Da ich mir eine sehr grosse Anzahl von meinen **importierten Puppen** zurückbehalten, liefere Mai-Juni

Exoten-Eier

von folgenden schönen Arten:

Hyperch. budleyi, Dtzd. 100 Pf., Futter Eiche,
Hyperch. io, Dtzd. 25 Pf., Futter Eiche,
Tel. polyphemus, Dtzd. 25 Pf., Futter Eiche,
Act. luna, Dtzd. 30 Pf., Futter Nuss,
Att. orizaba, Dtzd. 40 Pf., Futter Flieder, Birne,
Eacl. imperialis, Dtzd. 120 Pf., Futter Kiefer,
Plat. ceanothi, Dtzd. 50 Pf., Futter Pflaume,
Plat. cecropia, Dtzd. 15 Pf., Futter Pflaume,
Call. promethea, Dtzd. 10 Pf., Futter Salweide,
S. cynthia, Dtzd. 10 Pf., Futter Salweide.

Porto 10 Pf., 100 St. 7facher Preis.
Vorbestellungen erwünscht.
Jeder, auch der kleinste Auftrag wird effektuiert.

Karl Wisina, Probstau-Teplitz (Böhmen).

Garantiert lebende, importierte

Puppen

erhielt noch von meinen Amerika-Lieferanten in sehr grosser Anzahl:

Act. luna, Att. orizaba

p. St. je 80 Pf., Dtzd. 10facher Preis. Puppen sind drüben überwintert. — Noch vorhanden habe von vorletzter Sendung Sp. luscitiosa, sehr schöner nordamer. Schwärmer p. St. 1,20 Mk., ♀ u. ♂ wird genau bezeichnet. Ph. achemon p. St. 1,30 Mk. Sende auch ohne vorh. Geldeinsendung, damit sich jeder meiner w. Besteller überzeugen kann, nehme auch auf meine Kosten die Puppen wieder zurück, wenn dieselben nicht gefallen.

Karl Wisina, Probstau-Teplitz, (Böhmen).

Nordamerikanische Catocalen-Eier:

Relicta v. phrynia p. Dtzd. 2,80 Mk.
Futter Pappel.

Karl Wisina, Probstau-Teplitz (Böhmen).

Arctia hebe.

Sofort kräftige **Freilandpuppen** Dtzd. 2,75 Mk. in jeder Anzahl. Eier von Freiland♀♀ 100 St. 1,75 Mk. franko.

H. Rangnow, Berlin 39, Sparrstr. 17 II.

Ausserdem:

Taeniocampa populeti

Freilandeier, Gelege 1 – 3 Mk. je nach Grösse.
Raupen: Agrotis signum 1 Mk., brunnea 50 Pf., obscura 75 Pf., orbona 2 Mk., Pl. pulchrina 5 Mk. p. Dtzd.

H. Rangnow, Berlin 39, Sparrstr. 17 II.

Eier

von **Cat. pacta,** von geköderten Weibchen und sicher befruchtet, Dtzd. 1 Mk., 50 St. 3,25 Mk. Gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben. Auch Tausch gegen Eier seltener Catocalen-Arten und gegen bessere paläarktische Falter.

Fr. Lubbe, Eberswalde b. Berlin Eichwerderstrasse 65.

Hybriden-Eier,

zum Teil schon jetzt, andere später, bis Ende Mai, lieferbar.

Vor allem ***Sat. hybr. emiliae*** ♂ × ***pavonia*** ♀ p. Dtzd. 3, 50 St. 10 Mk.
Sat. hybr. daubeï ♂ × ***pavonia*** ♀ p. Dtzd. 4,50, 50 St 15 Mk.
Sat. hybr. bornemanni ♂ × ***pyri*** ♀ p. Dtzd. 3, 50 St. 10 Mk.
Sat. hybr. bornemanni ♂ × ***pavonia*** ♀ p. Dtzd. 2 Mk.
Hybr. minor ♂ × ***pavonia*** ♀ (= hybr. casparii) p. Dtzd. 3 Mk.
Hybr. emiliae oder ***daubeï*** ♂ × ***spini*** ♀ p. Dtzd. 5 Mk.
Sat. spini ♂ × ***pavonia*** ♀ (= minor p. Dtzd. 1,50 Mk.
Sat. pavonia ♂ × ***spini*** ♀ (= bornemanni) p. Dtzd. 1,50 Mk.
Sat. pavonia ♂ × ***pyri*** ♀ (emiliae oder daubeï ergebend) p. Dtzd. 3 Mk.
Sat. spini ♂ × ***pyri*** ♀ p. Dtzd. 4,50 Mk.

Bei Abnahme von 100 St. verschiedener Hybriden-Eier nach Uebereinkommen.

Eier

von Acronicta alni p. Dtzd. 1 Mk, Bombyx crataegi p. Dtzd. 30 Pf. — Gut überwinterte ***Puppen*** von Acron. alni ½ Dtzd. 8 Mk., 1 Dtzd. 15 Mk. — ***Raupen*** von ***Agrotis punicea,*** gut überwintert, ½ Dtzd. 8 Mk. (Gras, Brombeere, Weide, Schlehe, Salat u. dergl.). Bei mir Unbekannten Vorausbezahlung oder Nachnahme.

Wilh. Caspari II, Wiesbaden, Walluferstr. 4.

Nadata cristata,

hervorragende paläarktische Seltenheit, Stück 8,50, Paar 16 Mk., in tadellosen, völlig frischen Exemplaren.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Importierte Puppen:

Orizaba St. 75 (Dtzd. 750), cynthia 10 (100), cecropia 15, pyri (Dalmat.) 20 (220) Pf. Porto extra. Voreinsendung oder Nachnahme.

Ferner nehme noch Bestellungen an auf

Raupen

von dominula 50 St. 100 Pf. franko, purpurata Dtzd. 50 Pf. exkl. Porto, 100 St. 3,50 Mk. franko.

L. Kress, Fürth (Bayern), Amalienstr. 48.

Habe folgende sauber gespannte

Falter

in Ia. Qualität abzugeben:

2 podalirius, 3 machaon, 3 apollo ♀, 4 crataegi, 7 ♂ 12 ♀ brassicae, 1 napi, 3 ♂ 1 ♀ cardamines, 13 io, 3 atalanta, 1 antiopa, 1 cinxia ♀, 1 ino, 1 aglaia, 1 hermione, 2 ocellata, 1 pinastri, 1 elpenor, 1 Las. quercus ♂, 1 pini ♀, 1 pavonia ♂, 1 falcataria, 1 aceris, 1 auricoma, 1 fimbria, 3 pronuba, 4 florida, 1 pisi, 7 caeruleocephala, 1 piniperda, 1 retusa, 1 protea, 6 libatrix, 1 papilionaria en bloc zu 7,10 Mk. exkl. Porto und Packung.

Viktor Schultz, Soltau i. Hann. Neuestr. 167.

Anth. pernyi-Eier

Dtzd. 20 Pf., von grossen ♀♀ stammend, sind sofort abzugeben.

K. Zimmermann, Dux, Klg. No. 368.

Biston hirtarius-Eier

(Freiland) 25 Stück 20, Porto 10 Pf.

A. Baumbach, Nörten a. Leine.

Raupen

von **Malacos. franconica** (Futter: Schafgarbe) gibt im Tausche ab

Rudolf Klos, Apotheker in Stainz b. Graz.

B. hirtarius-Eier

(Freiland-Copula) p. Dtzd. 10 Pf.

P. Holzapfel, Wattenscheid (Westfalen) Kaiserstr. 14 I.

Porth. chrysorrhoea.

Raupennester und junge Raupen gibt ab im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Dr. *J. v. Sterneck,* Prag III, Flussg. 9.

Eier:

E. versicolora 20, B. parthenias 10 Pf. p. Dtzd. — Bis Mai lieferbar: Eier von N. argentina 30, G. tremulifolia 25, Acr. alni 100 Pf. p. Dtzd. Alles von Freilandtieren oder Anflug im Freien. Nur gegen Voreinsendung des Betrags. Porto 10 Pf.

Reinhold Dülcke, Frankfurt a. M.-Bockenheim Falkstr. 98.

Hera-Raupen

(Futter Taubnessel), ¾ erwachsen, Dtzd. 60 Pf. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrags liefert

G. Pfeffer, Privatier, Ulm a. D., Ensingerstr. 14.

Gespannte paläarktische Falter in prima Qualität aus frischen Ausbeuten zu extra billigen Preisen.

Die mit * bezeichneten Arten gebe ich auch im Tausche gegen seltene gespannte europäische Arten in reinster prima Qualität. Preise 10 = 1 Mk. Porto und Verpackung extra.

Papilio machaon 2, *Luehdorfia puziloi v. japonica ♂ 22, Thais cerysii ♂ 5 ♀ 8, polyxena v. cassandra ♂ 3, Doritis apollinus 8, Parnassius apollo ex Dolomiten ♂ 3 ♀ 5, v. provincialis ♂ 5 ♀ 8, ab. decora ♀ 5, *discobulus ♂ 5, *v. romanovi ♂ 15, *apollonius ♂ 12 ♀ 16, mnemosyne 2, ab. hartmanni ♀ 13, ab. melaina ♀ 33, *stubbendorfii v. citrinarius ♂ 7, *ab. eluta ♂ 17, Aporia crataegi 2, *peloria ♂ 17, Metaporia *leucodice ♂ 3, Pieris ergane ♂ 5 ♀ 6, rapae v. metra ♀ 2, *v. orientalis ♂ 4 ♀ 6, *v. crucivora 5, napi v. napaeae 2, ab. bryoniae ♀ 2, Leucochloë daplidice 2, *v. raphani ♂ 6, v. bellidice ♂ 2, Belenois *mesentina ♂ 3 ♀ 4, Euchloë belia ♂ 2, v. ausonia ♂ 2 ♀ 4, *v. ausonides ♂ 15, Anthocharis cardamines ab. turritis ♂ 5, *ab. phoenissa ♂ 7, eupheno ♂ 3, euphenoides ♂ 3, *Midea scolymus ♂ 10 ♀ 15, Zegris eupheme 10, *Teracolus fausta 7, Gonepteryx rhamni ex Taurus 2, cleopatra 2, Colias palaeno ♂ 5 ♀ 8, v. europomone ♂ 3, v. carafflischi ♂ 5, *pelidne ♂ 20 ♀ 30, phicomone 2, transiens ad ab. geesti ♂ 10, *montium ♂ 23, *hyale ex Sibiria ♂ 3 ♀ 5, v. obsoleta ♂ 5, ab. apicata ♂ 6, ab. unimaculata 7, ab. flava ♀ 11, *v. simoda ♀ 10, chrysoth. ♂ 2 ♀ 3, *croceus (edusa) ex Taurus ♂ 3 ♀ 4, *croceus ex As. min. ♂ 3 ♀ 4, ex Syr. ♀ 7, *Leptidia sinapis ex Syria ♂ 2, v. diniensis ♂ 3 ♀ 5, Dan. chrysippus 5, *v. alcippus ♂ 6 ♀ 8, *genutia ♂ 5, *plexippus ♂ 15, *septentrionis ♂ 4, *melaneus ♂ 6, *tytia ♂ 12, Euploea *midamus ♂ 6, Micalesis *misenus 12, *Lethe europa ♂ 3, Melanitis *ismene ♂ 3, Yphthima *asterope ♂ 3 ♀ 4, Erebia melampus ♂ 2, flavofasciata ♂ 23 ♀ 66, *medusa v. epipsodea ♂ 7 ♀ 15, oeme ♂ 3, v. spodia 5, nerine v. italica ♂ 7 ♀ 12, pronoe ♂ 2, neoridas ♂ 3, *sedakovii v. niphonica ♂ 7, ligea v. adyte ♂ 2, *discoidalis ♂ 26, *tyndarus v. callias ♂ 10 ♀ 18, Melanargia *titea ♂ 3 ♀ 5, *v. teneatis ♂ 6, japygia ♂ 5, v. cleanthe ♂ 4, v. suwarovius ♂ 3 ♀ 6, syllius ♂ 2, ab. antixora ♂ 8, ines ♀ 8, arge ♂ 13 ♀ 20, Satyrus circe ♂ 2, hermione ♂ 2, *v. syriaca ♂ 3 ♀ 4, briseus v. major ♂ 3, anthe ♀ 8, v. hanifa ♀ 10, *semele v. mersina ♂ 12, v. aristaeus 8, arethusa, v. erythia ♂ 4, neomiris ♂ 5, *geyeri 3, telephassa ♀ 11, anthelea ♀ 10, mamurra v. schakuhensis ♂ 10, actaea v. cordula ♂ 2, aegeria ♂ 2, maera v. adrasta 3, *v. orientalis ♂ 4, Aphantopus hyperanthus 2, Epinephele *amardaea ♂ 6, jurtina v. hispulla 2, v. telmessia ♂ 3 ♀ 4, v. fortunata ♀ 5, nurag ♂ 10.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I. Telephon VI, 12592.

Soeben eingetroffen:

Spottbillige Tütenfalter!

— Gegen bar oder im Tausch! —

Indo-australische Fauna Ornithoptera hephaestus 120, heliconoides ♂ 150, Papilio veiovis 1000, slateri 200, agestor 100, polyphontes 80, rhodifer 250, gigon 60, nicobaricus 100, mayo ♂ 160, ♀ 1000, epaminondas 50, anticrates 50, milon 50, pamphilus 30, agamemnon 20, eurypilus 30, flavolimbatus ♂ 200, ♀ 300, Leptocircus ennius 60, Pieris eperia 30, nama 20, lichenosa 40, phryne 20, Tachyris zarinda ♂ 50, ♀ 250, Delias belladonna 60, zebuda ♂ 60, ♀ 130, Prioneris thestylis 20, Eronia naraka ♂ 80, ♀ 120, tritaea 80, Catopsilia philippina 10, andamana 40, asaema 50, Hebomoia glaucippe 30, celebensis 40, roepstorffi 100, Ixias pyrene 30, andamana 70, Hestia blanchardii 100, cadelli 170, Ideopsis vitrea 80, Danais melanoides 20, cleona 40, nesippus 30, Karadira andamanensis 80, Trepsichrois linnei 40, Salpinx viola 60, Lethe arete 20, Melanitis leda v. andamana 30, Elymnias undularis 20, fraterna 30, cottonis 40, Discophora celinde v. andamanensis 80, bambusae 50, Clerome menado 50, Cethosia myrina ♂ 120, ♀ 250, nicobarica 50, Cirrochroa aoris 20, anjira 50, Messaras nicobarica 100, Atella alcippe 10, Cynthia celebensis ♂ 20, ♀ 50, pallida ♂ 20, ♀ 60, Symbrenthia hippoclus 10, hippalus 50, Junonia erigone 30, nicobarica 50, Precis iphita 20, Rhinopalpa megalonice 170, Kallima albofasciata 170, Doleschallia pratipa 20, Stibochiona nicea 20, Cyrestis thyodamas 40, formosa 60, celebensis 80, strigata 40, Hypolimnas bolina ♂ 20, ♀ 40, Hestina nama 20, Parthenos gambrisius 30, salentia 50, Limenitis libnitis 100, lymire 100, lycone 150, Neptis andamana 40, antara 60, celebensis 40, Athyma culimene 200, Symphaedra teutoides 150, Charaxes athamas 20, marmax 40, aristogiton 40, affinis ♂ 120, ♀ 330, hindia 60, Abisara celebica 60, Attacus insularis 50, Actias isis ♂ 1000, ♀ 3000 Pf.

Alle Arten auch im Tausch gegen gespannte Ia. paläarktische Falter, im Tausch Staudingerpreise. Porto und Verpackung extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Unausgesuchte Originalqualität. Zurücknahme von Tütenfaltern findet nicht statt.

W. Neuburger, Entomol. Kabinett,
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Exoten-Eier.

Im Mai und Juni liefere garantiert befruchtete Eier von folgenden Arten in grosser Anzahl aus kräftigen, garantiert direkt importierten Puppen:

Act. selene .	Dtzd. 1,50,	100 St. 10,—	Mk.
„ **luna** . .	—,30,	„ 2,—	„
Plat. ceanothi	„ —,60,	„ 4,—	„
Att. orizaba .	„ —,40,	„ 2,80	„
Cric. trifenestr.	„ —,40,	„ 2,80	„
Hyp. io . .	„ —,25,	„ 1,60	„

Andere Arten erst, wenn vorhanden.
Zuchtanweisung auf Wunsch.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Aus Algier

empfehle ich in allerfeinster, prachtvoller Qualität, ganz frisch, in gespannten Stücken, Preise in 1/10 Mk., Euchl. belemia ♂ 6, Satyrusollena ♂ 10, Coenonympha fettigii ♂ 15, ♀ 18, Deilephila mauretanica 38, Taragama repanda 25, Glottula pancratii 5, Zygaena algira 4, Ino cirtana 8. Porto und Verpackung extra.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett
Berlin SW, Bernburgerstr. 11.

Billige Exoten.

Nur Ia. Qualität, in Tüten.

Pap. blumei 380 (in Anzahl 330), sataspes 70, ascalaphus 140, androcles 400, gigon 70, Orn. hephaestus 120, Cethosia myrina 120, Amathusia phidippus 60, Zeuxidia plateni 250, Lim. lymire 70, Leptoc. ennius 50, Amech. incerta 350, Hypolimnas diomea 100, Tach. zarinda 60, **Pap. ulysses** typ. 400 Pf. etc.

Att. atlas ♂ 125, Actias leto ♂ (grossartigste Gelegenheit!) 450, isis ♂ 600 Pf.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Eier

von **lubricipeda** ♂ × **zatima** ♀, sehr von Normalform abweichend, Dtzd. 1 Mk.

R. Loquay, Lehrer, Selchow, Post Wutschd.

Biete an!

Raupen: caja 30, potatoria 40 Pf. p. Dtzd.
Puppen: Pap. machaon 80, bucephala 30 Pf. p. Dtzd. Nehme noch Bestellung an auf Eier: ligustri 15, tiliae 15, populi 10, ocellata 10 Pf. p. Dtzd. Porto und Packung besonders. Nur Nachnahme oder Voreinsendung.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Raupen

von **A. villica** Dtzd. 40 Pf., 100 St. 3 Mk.

Puppen

von **P. podalirius** Dtzd. 1 Mk., **Sp. fuliginosa** 60 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf., empfiehlt

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Noch nie so billig!

Lebende Cocons des prächtigen Spinners Epiphora bauhiniae à 1,60 Mk. bei Abnahme von mindestens 6 Stück. Für grössere Abnahme (100 Stück) etwas billiger.

A. Pouillon-Williard, naturalistes, Fruges (Pas-de-Calais, France).

Japaner Spinner-Eier

von Cal. japonica Dtzd. 45 Pf., Rhod. fugax 80 Pf. Porto extra. — Yamamai sind vergriffen.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Prachtvolle Tütenfalter von

Celebes

soeben eingetroffen: **Ornith.** hephaestus ♂ 1—1,50, **Pap. androcles** 3—6, P. ascalaphus 2—2,50, **P. blumei** ♂ (sehr gross) **2,50—4**. P. deucalion 2, P. gigon 80—1,—, P. sataspes —,75 bis 1,20, Leptoc. ennius —,20 bis —,60, Zethera incerta 7, Dichorr. pelurius 1,50, **Actias isis** ♂ **3—8, Phyll. consipicillator** (riesige, prächtige Eule) **2—3,** Att. erebus ♂ 2—3 Mk.

Porto etc. 20—50 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Pap. blumei ♂♂ aus Celebes, gross und prächtig, durchaus fehlerlos, gut gespannt, à 4 Mk., in Anzahl à 3,50 Mk. (fester Preis) wieder eingetroffen.

Ungespannt per Stück 20 Pf. weniger.

Vorrat noch 30 Stück. Günstige Gelegenheit für **Exoten-Händler.**

W. Neuburger, Entomol. Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Raupen-Centurie.

100 präparierte, frische Raupen feinster Qualität, alle genau benannt, mit Riesenarten darunter, gebe ich für den sehr billigen Preis von 12 Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Besonders günstig für Vereine oder Wiederverkäufer.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I.

Ornithoptera urvilliana,

ideal schön, e. l., das Paar 12 Mk. gespannt. ♂ allein 9, ♀ 4 Mk. In Erwartung:

Victoriae regis ♂♀.

Georg Bürke, Schweidnitz i. Schl.
Peterstr. 20.

Exoten-Eier.

	Pfennige p. Dtzd.	Futter
A. luna	35	Walnuss
A. selene	200	Walnuss
Hyp. io	25	Eiche, Saalweide
Hyp. budleyi	100	Eiche
C. trifenestrata	50	Eiche
Att. orizaba	40	Flieder, Ligust.
Pl. ceanothi	70	Pflaume, Apfel.

Porto 10 Pf. 100 St. 7facher Preis.

Sämtliche Eier stammen nur von ***prima importiertem*** Material. Für Befruchtung Garantie! Lieferbar Mai-Juni in jeder Anzahl. Zuchtanweisung gebe ich bei.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfr.

Morpho cypris,

prächtigster Morpho, 3,50 Mk.

1 Serie, enthaltend je 1 ***cypris, amathonte, godarti,*** achillides und Caligo ***atreus,*** nur 15 Mk.

Serie Papilio, 25 St. enthaltend: ***blumei, telegonus*** mit blauen Tropfen, policenes, ***gigon,*** sataspes, ***paris*** etc., nur 20 Mk.

5 Ornithoptera, enthaltend hephaestus ♂ und ♀, pompeus und ***pronomus*** ♂ und ♀, 18 Mk.

10 Spinner, enthaltend ***Actias isis, selene,*** Anth. ***frithi,*** 21 Mk.

50 Lepidopteren aus Assam mit T. ***imperialis*** ♀, Orn. pompeus, Pap. agetes, paris, ganesha, Anth. frithi, 25 Mk.

50 Lepidopteren aus Batjan mit Orn. ***criton,*** Pap. ***telegonus,*** Hestia urvillei, feinen Delias etc., nur 20 Mk.

50 Lepidopteren aus Nordborneo mit Orn. ***amphrysus,*** Hestia und anderen herrlichen Arten, 20 Mk.

Centurie „Weltreise", 100 St. enthaltend: Orn. ***hephaestus,*** Pap. ***blumei*** etc., passend für Wiederverkäufer, 30 Mk.

Obige Serie II. Qualität 50 % billiger; sonst alles Ia. in Tüten.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Tütenfalter I. Qual.

von Celebes und Nias.

30 St. mit Orn. hephaestus, Pap. demoleon, aristolochiae, ascalaphus ♂, agamemnon, Hebemoia vossi, Ideopsis vitrea, Salpinx, Leptocircus, Parthenos etc., in 25 Arten, 8,50 Mk., mit Pap. blumei 11,50 Mk. inkl. Porto und Packung. — ***Ferner I. Qual., gespannt:***

Orn. ruficollis ♂♀ . . .	3,50	Mk.
„ flavicollis ♂♀ . . .	4,—	„
„ hephaestus ♂♀ . . .	2,40	„
„ brookeana ♂♀ . . .	8,50	„
Pap. androcles p. St. . .	5,—	„
„ blumei p. St. . . .	3,50	„
„ ascalaphus ♂♀ . .	5,50	„
Amech. incerta p. St. . .	6,—	„

Ferner mit ganz kleinen Fehlern:

Catagramma excelsior . . .	4	Mk.
Callithea depuiseti	4	„

Bei Abnahme von 15 Mk. inkl. Porto und Packung.

W. Schmassmann, Enfield (England)
Beulah Lodge London Rd.

Soeben eingetroffen sind prachtvolle

Celebes-Falter:

Pap. blumei ♂ 4,—, sataspes 1,—, Ornith. hephaestus ♂ 1,40, Leptoc. ennius —,60, Parthenos salentia —,50 Mk. — Alles beste Qualität in Tüten, gespannt 20 % mehr.

Porto etc. extra. Voreinsendung oder Nachnahme.

W. Neuburger, Entomolog. Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

A. flavia! A. quenselii!

Eier von **freien** Alpentieren **garantiert!** (Lebensweise etc. in No. 10 vom 6. Juni 1908.) Lieferzeit ab Ende Juli. Per Dtzd. frei 1,20, 2 Dtzd. 2,30, 50 St. 4,50 Mk.

Ueberwintern nur einmal, beste Anweisung. Getriebene Nachzucht versende nie, da diese stets geschwächt durch anormale Haltung! Vorausbestellung reisehalber erwünscht. Später Raupen abzugeben.

E. Schmidt, Stuttgart, Werastr. 139 I.

Podalirius-Puppen,

meist an Zweigchen angesponnen, per Dtzd. 1 Mk. Porto und Verpackung extra.

Emil Kreuser, Stuttgart, Hölderlinstr. 40.

25—30 Dutzend

Ia. L. dumi-Eier

sofort nur im ganzen abzugeben mit erfolgreicher Zuchtanweisung zu 5,30 Mk. Nachnahme. *Johannes Herzig,* Breslau II.

Pl. cecropia-Eier

von importierten Puppen sofort abzugeben per Dtzd. 15 Pf.

E. Müller, Wien XVIII/1, Czermarkg. 6.

Eier

von elocata Dtzd. 20 Pf.

Raupen

von dominula Dtzd. 20 Pf. 100 = 7facher Dutzendpreis. Auch im Tausch gegen Raupen von caja, villica, quercifolia, sowie Puppen von Sm. populi, elpenor, ocellata

Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr. 5.

Perigrapha cincta-Eier.

6 St. Gelege, im Freien gesammelt, gegen anderes Zuchtmaterial, Raupen oder Puppen zu vertauschen.

Johann Loserth, Wien XIV, Tossgasse 8.

Raupen:

B. quercus 40 Pf., sambucaria 80 Pf. per Dtzd. Raupen auch im Tausch.

Kräftige ***pernyi-Puppen*** 150 Pf. p. Dtzd.

Paul Röhrig, Meuselwitz S.-A., Schulstr. 10.

Arct. maculosa-Raupen

p. Dtzd. 2,50 Mk.

Entom. Vereinigung Sphinx.

Johann Mück, Wien XVI, Thaliastr. 94 III 23

Im Tausch

Puppen von tiliae gegen europäische Falter hat abzugeben

E. Franke, Eisenberg S.-A., Fabrikstrasse.

Gebe ab im Tausch

gespannte Falter I. Qualität: 17 io, 4 polychloros, 19 antiopa, 5 aglaja, 6 athalia, 15 rhamni ♂, 4 do. ♀, 5 atalanta, 4 edusa ♂, 6 hyale ♂, 5 salicis. Berechne diese Falter im Tausch gegen nordamerikanische Spinnerpuppen u. a. zu 5,50 Mk. ohne Porto und Verpackung.

Lehrer *Pfetsch,* Trossingen (Württ.).

Bomb. mori-Eier

per Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1 Mk.

Eier von Org. trigotephras v. corsica per Dtzd. 175, Porto 10 Pf.

Puppen:

C. v. noctivaga und v. nana, gemischt, ½ Dtzd. 200, Dtzd. 350 Pf.

Tephroclystia carpophagata vera St. 1 Mk., v. drypidaria St. 60 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

Fritz Roesler, Elbing Bez. Danzig Herrenstr. 33 p.

Biston zonaria-Eier

Dtzd. 20 Pf., auch Tausch.

Karl Weigelt, Heddernheim b. Frankf. a. M. Feldbergstr. 20 p.

Die schönsten Papilios!

Ulysses typ. 6,50, autolycus 5, ambiguus 6, ***antenor*** ♀ 15, ganesha 1,50, aegeus ♀ 5, polycenes 0,75, hesperus 2, mayo 3, coon 4, Teinop. imperialis ♂ 3 Mk. und viele andere. Sende gern zur Auswahl.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Aglia tau-Eier,

im Mai lieferbar, p. Dtzd. 20 Pf. Porto 10 Pf. Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen.

A. Grüssbach, Schreiberhau, Weissbachstr. 384.

12 lebende ***Raupen*** von

Orth. witzenmanni

nach erster Häutung für 6 Mk. Futter Salix virinalis.

Daniel Lucas, à Auzay par Fontenay-le-Comte (Vendée)

Raupen:

Dominula 100 St. 1 Mk., villica p. Dtzd. 0,50, 100 St. 3,90, hebe p. Dtzd. 1,20 Mk.

E. Krebs, Posen O. 5, Blücherstr. 1.

Catocala lupina,

besonders schöne superbe Stücke, per Paar (♂♀) 9 Mk.

C. v. persona (schöne Varietäten) per Paar (♂♀) 10 Mk. Porto u. Packung 1 Mk.

Kräftige Puppen von ***Pachnobia faceta*** p. St. 1 Mk., p. Dtzd. 10 Mk.

J. Rackl, München 5, Kleuzestr. 95 I.

Erwachsene

A. maculosa-Raupen

p. Dtzd 3 Mk. franko, auch im Tausch gegen Puppen und Falter. Futter Gallium.

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Plus. moneta-Raupen

p. Dtzd 30 Pf., desgl. Puppen 50 Pf., auch im Tausch, gibt ab

E. Gradl, Liebenau i. Böhmen.

EIER

von Poecil. populi 25, C. fulminea 80 Pf. p. Dtzd., auch im Tausch, gibt ab

E. Gradl, Liebenau i. Böhmen.

50 Stück im Freien frisch gesammelte

Limenitis camilla-Räupchen

tauscht gegen Saturnia pyri-Puppen

Emil Pfändler, Zeichner, Degersheim St. Gallen (Schweiz).

Pap. machaon-Aberration

mit rotem Fleck am Vorderrand der Hinterflügel im Tausch oder gegen bar p. St. 25 Pf. abzugeben. Auch einige Stücke mit ***2 roten Flecken*** untereinanderliegend.

R. Junkermann, Bielefeld, Turnerstr. 11.

3 herrliche Papilio-Serien!

I. 20 Spec. ***gespannter*** amerik. Papilios (I. Qualität), darunter crassus, latinus, harmod., bunichus, sesostris, montezuma, iphidamas, ***epenetus, lenaeus,*** leucaspis, dioxippus, serv. boliv usw., sowie 1 riesiger ***antimachus*** ex Afr. **(Katalogwert ca. 200 Mk.) nur 40 Mk.**

II. 20 Spec. indo-austral. Papilios mit laodocus, polyphontes, ***demolinus, polycles,*** fusc. castan., sataspes, thomsoni, euchenor, paris, ganesha, ***blumei*** u. a. **(Wert 100 Mk.) nur 22,50 Mk.**

III. 25 Spec. ind. Papilios mit ***maccabeus,*** dasarada, philoxenus, milon, ***georgius,*** procles, ***arcturus,*** nomius, ***evan, imperialis*** u. a. **(Wert 80 Mk.) nur 17,50 Mk.**

Alle 3 Serien zus. **75 Mk.** exkl. Porto etc.

Julius Stephan, Seitenberg (Breslau).

Sesia andreniformis

ex Anglia.

Im Laufe dieser Saison habe im Auftrage eines Freundes wenige Paare dieser sehr seltenen Art abzugeben. Preis 20 Mk. per Paar exkl. Porto und Verpackung. Erwarte umgehend event. Bestellungen.

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz 49.

Gespannte Falter

1908.

Um zu räumen, gebe folgende Falter sehr billig ab:

60 machaon, 50 podalirius, 100 L. sibilla, 10 ♂♀ L. populi, 15 ♂♀ Ap. iris, 100 atalanta, 50 galathea, 20 fimbria, 20 comes, 15 fragariae, 30 M. maura, 10 fraxini.

E. Kreuser, Stuttgart, Hölderlinstr. 40.

Papilio homerus

p. St. 25 Mk., ***Ornithoptera miranda*** das Paar 16 Mk., gespannt, inkl. Porto und Verpackung. Gegen Cassa an mir Unbekannte.

W. Schmassmann, Beulah Lodge London Road, Enfield Middlesex (Engl.).

Epicn. ilicifolia-Eier

von starken Freilandpuppen Dtzd. 50 Pf., 50 St. 2 Mk., 100 St. 3,80 Mk. in jeder Anzahl von Mitte bis Ende April. Gegen Voreinsendung des Betrages in Marken oder bar. *Karl Zimmermann,* Worms a. Rh. Bleichstr. 14 I.

Billigste Falter aus Tibet.

Tütenfalter aus Tibet und China, meist II. Qualität, mit seltenen Papilios, Gonepteryx, Limenitis etc. gebe in Posten von über 200 Stück für nur 16 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Actias isis ♂

in der denkbar feinsten Qualität, wirkliche Prachtstücke für anspruchsvolle Sammler, gebe ich inkl. Porto und Verpackung in präparierten Stücken zu 10 Mk. ab gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Isis♀ 30 Mk.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett.

Papilio flavolimbatus

3 Mk., mayo ♂ 2, blumei ♂ 4, Ornithoptera croesus ♂ 12,50, Amechania incerta 8, Hestia blanchardii 1,25, cadelli 2 Mk., Kallima albofasciata ♂ 2, ♀ 2½ Mk., alles ganz frische, allerfeinste, gespannte Stücke in absoluter Primaqualität.

Zur Ansicht können diese ausgewählt feinen Stücke nicht gesandt werden.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11, I.

Prima Puppen

von **Aglia ferenigra, forma nigerrima,** rasserein, von Prachtfaltern, keine Inzucht, daher **für Zuchtzwecke sehr geeignet,** das Stück à 1,50, 6 Stück 8, 12 Stück 15 Mk. gibt ab nur gegen Voreinsendung des Betrages

Frau Prof. *E. Standfuss,* Zürich V Kreuzplatz 2.

Falter! Eier!

Sauber gespannte Falter: 50 stellatarum, 100 io, 30 antiopa, 50 chrysorrhoea, 25 cardamines ♂, 30 urticae gegen bar zu ¼ nach Stgr., auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Eier

von **Brach. nubeculosa** per Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1,50 Mk. Porto 10 Pf.

Friedrich Petraschk, Dresden 19 Pohlandstr. 38 III.

Actias mandschurica.

Eier dieses seltenen, **leicht** mit Wallnuss zu züchtenden herrlichen Spinners der **paläarktischen** Fauna (Amur) sind im Mai lieferbar per Dtzd. 4, 2 Dtzd. 7, 50 St. 12 Mk.

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Von den nordamerikanischen **Riesensphingiden**

Smerinthus modestus

und

Smerinthus occidentalis

sind befruchtete Eier im Mai lieferbar.

Zucht beider Arten mit Pappel wie die unserer Smer. populi, per Dtzd. 3 Mk. und 5 Mk.

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Gebe ab ca. ***400 Stück***

geblasene Raupen,

darunter viele, welche noch nie oder doch seit langer Zeit nicht mehr angeboten wurden, zu 100 Mk.

W. Caspari II, Wiesbaden, Walluferstr. 4.

Graëllsia isabellae.

Puppen, gesund und kräftig, per Stück 3 Mk., Porto und Packung 30 Pf., gibt ab
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Billigste Falter

Für nur 16 Mk. liefere ich
100 gespannte Tagfalter Ia. Qualität
(viele ex larva)
in über 50 Arten, nur **aus Südfrankreich und Korsika,**
mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten. Ebenso 100 gespannte Heteroceren (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc) mit vielen seltenen Arten, die einzeln über 4 Mk. bis 15 Mk. Katalogwert haben, für nur 20 Mk.
100 Tagfalter in Tüten 10 Mk., 100 Heteroceren, genadelt (ungespannt) 12 Mk.
Versand gegen Nachnahme.
Erhalte viele Anerkennungen.
Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Charaxes jasius.

Liefere erwachsene, sehr grosse Raupen das Dtzd. für 6,50 Mk., nebst Futter.
Puppen Dtzd. 8 Mk., Porto 50 Pf., gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.
Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

b) Nachfrage.

Suche gegen bar gesunde Puppen von
Smer. ocellata.
R. Krüger, Sondershausen, Bebrastr. 5.

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten
Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna
kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.
Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen
Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Wir suchen 1—2 Dtzd. Eier folgender
Catocalen:
adultera, lupina, optata.
Angebote erwartet die
Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Suche
Rhodocera rhamni-Eier oder Raupen
in Anzahl käuflich oder tauschweise zu erwerben, ferner Tütenfalter von **jacobaea** und ♂♂ von **virgaureae.**
Adolf Deeg, Regensburg, Spiegelg. 109 II.

Gesucht im Tausch gegen **garantiert echte bessere Briefmarken**
Puppen und gutes Zuchtmaterial.
Angeboten sieht entgegen
Ernst Vicenz, Hamburg, Freiligrathstr. 13 I.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien
kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten
Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller
Papilioniden sämtlicher Faunengebiete
sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten und Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.
Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.
H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Original-Ausbeuten
exotischer Insekten aus allen Weltteilen, direkt vom Sammler oder Naturalisten, kauft stets zu den höchsten Barpreisen.
St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Austria).

Suche zu kaufen
gut fressende, überwinterte Raupen von **Od. pruni, quercifolia, populifolia, quercus, potatoria,** nicht unter 50 Stück von jeder Art.
Prof. Dr. *Seitz,* Darmstadt, Bismarckstr. 59.

Verschiedenes.

Hebe-Raupen
waren sofort vergriffen.
Joh. Klocke, Frankfurt a. O.

Jenen Herren, welche nicht direkt benachrichtigte, zur gefl. Mitteilung, dass ich von ihren Tauschofferten keinen Gebrauch machen konnte.
Gegen bar suche Ap. iris-Raupen.
E. Hecht, Meran, Villa Margarethe.

Allen denjenigen Herren, welche keine **Puppen von elpenor** erhalten haben, zur Kenntnis, dass dieselben rasch vergriffen waren. **Puppen von podalirius** stehen noch zur Verfügung.
„Apollo", Verein für Naturkunde Schwäb. Gmünd.
Per Adr.: Jos. Debler, Engelgasse 9.

Von **Ende April** bis **anfangs September**
bin ich auf Reisen
und bitte Korrespondenzen, Tauschofferten etc. erst im **September** einzusenden.
Max Korb, Lepidopterologe München, Akademiestr. 23.

Zur bevorstehenden Sammelsaison bringe ich mein reichhaltiges Lager
entomologischer
Utensilien:
Fangnetze, Torfplatten, Insektennadeln, Insektenkästen etc.
in empfehlende Erinnerung.
Preisliste 1909 ist soeben erschienen und steht portofrei zu Diensten.
Wilh. Schlüter, Halle a. S.
Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Institut.

Spannstreifen
aus Pausleinwand.
Reissen nie aus.
40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk.
Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Torfplatten!

Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.
Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!
Franz Degener jr., Hannover Edenstr. 12 und 15.
Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

Nachstehende
Bücher
habe ich abzugeben:
Calwers Käferbuch, 4. Auflage, gut erhalten, 9 Mk.
Berges Schmetterlingsbuch, 6. Auflage, gut erhalten, 9 Mk.
Redlenbachers Fauna austriaca, 3. Auflage, 2 Bände, gegen Meistgebot.
Ernst Hentschel, Eger, Nürnbergerstr. 56.

Erstklassige Torfplatten!

Eigenes Fabrikat! Maschinenbetrieb!
Billig!
Man verlange Preisliste.
Franz Degener jr., Hannover Edenstrasse 12 u. 15.
Lieferant erster Entomologen, Museen, Vereinigungen.

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, sicher und sofort wirkend! Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-
Fangnetze!
Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend,
6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang,
40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Wie alljährlich liefere wieder
Raupenzuchtgläser,
besonders geeignet zur Aufzucht aus den Eiern. Unentbehrlich für jeden Züchter. Viele Hunderte im Gebrauch, hundertfach bewährt. Höhe des Zuchtglases mit Wasserbehälter 28 cm, Weite des Glaszylinders 12 cm, das Stück zu 1,50 Mk. Porto und Verpackung bei 2—3 Gläsern 1 Mk. Gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.
Aug. Baumbach, Nörten a. Leine.

Naturalien-Handlung

von
V. Fric in Prag 1544-II
kauft und verkauft
naturhistorische Gegenstände aller Art.

Photograph. Apparat
zu verkaufen für 100 Mk. Ich nehme in Zahlung die bisher erschienenen Lieferungen von **Seitz, Paläarktische Grossschmetterlinge.** Zubehörstücke zum Apparat billigst gegen bar oder im Tausch gegen paläarktische Falter oder besseres Zuchtmaterial.
Näheres brieflich.
F. Blanckart, Koblenz, Moselweiss.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **74.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **45.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **29.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

W. Junk, Berlin W. 15,
Spezial-Antiquariat f. Entomologie,
Kurfürstendamm 201.

☞ Der bibliographisch vollständigste Katalog, der bisher erschien, wird **gratis** zugesandt.

☞ Ich bin **Käufer** von Entomologischer Literatur.

☞ **Entomologen - Adressbuch.** (300 Seiten mit zirka 9000 Namen u. Adressen.) Originalband 5 Mk. franko.

Erfrischungs- und Tafelgetränk von hervorragendem Wohlgeschmack

KÖNIGL.
Natürliches Mineralwasser
FACHINGEN

Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes Erkrankungen der Verdauungsorgane — Sodbrennen — Nieren-, Blasen- und Harnleiden

Königl. Fachingen wirkt belebend auf den Organismus.

Literatur auf Wunsch.

100 Biologien schädl. und nützl. **Insekten, 50 Arten** in allen Stadien montiert, etikettiert, in 100 staubdichten Glaskästen, à Biologie 3 Mk. Bei Abnahme grösserer Posten à Biologie 2,50 und 2 Mk.

Biologien auch ohne Glaskasten à **1,50 Mk.** bis **2 Mk.**, je nach der Art. Bei Mehrabnahme billiger.

Eine Anzahl in- und ausländischer **gestopfter Tiere** sehr billig abzugeben. Porto und Verpackung extra gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme.

G. Gierth, Freiburg (Schlesien) Alte Bahnhofstrasse 31.

Nehme auch Bestellung auf frische **Hirschkäfer-Biologien,** die ich im Monat Juni und Juli liefern kann, entgegen.

Wir richten an diejenigen verehrl. Mitglieder, welche ihre Exemplare der *Int. Ent. Zeitschr.* nicht zum Einbinden aufbewahren und geneigt sind, solche wieder zu verkaufen, die Bitte, uns die

No. 7, 45, 49 und 52,

welche schon vergriffen sind, zur Verfügung zu stellen. Wir vergüten pro vollständige Nummer 25 Pf. und Porto.

Die Geschäftsstelle.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiert Schwabach 1905.

Verkaufe gegen Meistgebot:

Die Grossschmetterlinge Europas, von Prof. E. Hofmann, 2. Aufl. 1894.

Naturgeschichte aller europäischen Raupen, von Christ. Fr. Vogel, 4. Aufl. 1852.

Kräuterbuch, Unsere Heilpflanzen in Wort und Bild, von Dr. Fr. Losch 1903.

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Wie erzeuge ich die zu Temperaturexperimenten nötige

Temperatur

am besten? Um gefl. Mitteilungen bittet *Fritz Terhart,* Aachen, Roermonderstr. 16. Auslagen für Porto etc. vergüte selbstverständlich recht gerne.

Meine in No. 52 offerierten

Netzbügel

D. R. G. M. 344571

kann ich jetzt infolge eines guten Abschlusses zum Preise von 1,80 Mk. inkl. Porto abgeben. Nachnahme-Spesen extra.

H. Eibisch, Laurahütte O.-S., Wandastr. 22.

Mein vierteilig zusammenlegbares, **automatisches**

„Blitz-Netz"

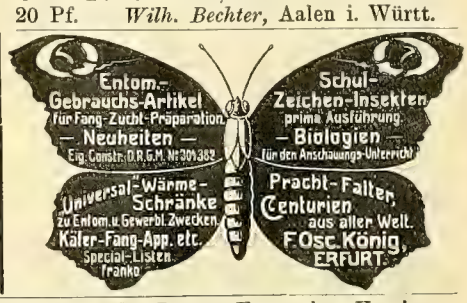
System Bechter

zeichnet sich vor allen anderen Fangnetzen durch überraschend schnelle und bequeme Handhabung aus. Vermöge seiner äusserst zweckmässigen Konstruktion öffnet und schliesst es sich im Moment automatisch durch einen einzigen Griff und ist daher auch im pressantesten Notfalle blitzschnell zum Fange bereit oder in der Tasche untergebracht. Es passt an jeden beliebigen Stock oder Schirm und ist auch **ohne** Stock gleich bequem zu benützen, dabei ein Zuklappen resp. Abrutschen völlig ausschliessend. Für die Reise und den Gelegenheitssammler geradezu unentbehrlich. Viele Anerkennungen hervorragender Sammler.

„Für den Fang fliegender Insekten erachte ich diesen Netzbügel recht praktisch und sehr bequem zu handhaben.

Prof. Dr. *M. Standfuss*-Zürich."

Komplettes Netz mit grossem, vorzüglichem Beutel nur 3,50 Mk. Versandkosten 20 Pf. *Wilh. Bechter,* Aalen i. Württ.



Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 24. April 1909. No. 4. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Einige neue Lepidopterenformen. — Hemerophila japygiaria *Costa* und ihre Stände. — Zu unserer Abrechnung! — Druckfehler-Berichtigung. — Inserate.

Einige neue Lepidopterenformen.

Beschrieben von *Fritz Wagner*, Wien.

Argynnis pales Schiff. **ab. deflavata** nov. ab. (et var.?).

Obwohl hier aller Wahrscheinlichkeit nach eine ziemlich gut ausgeprägte Lokalform vorliegen dürfte, will ich doch nur jene Stücke von der Stammform trennen, die sich durch das Fehlen eines Merkmales auszeichnen, das alle übrigen pales-Formen in ausgeprägtestem Masse besitzen, d. i. das Fehlen der gelben Aufhellungen auf der Unterseite der Hinterflügel. Ich benenne diese auffallende Form ab. deflavata und lasse die Beschreibung derselben hier folgen.

Von viel feurigerem Colorit (mit einem Stich ins Rote) als Stücke anderer Provenienz — manche Exemplare fast an die zentralasiatische v. generator erinnernd —, die schwarzen Zeichnungen jedoch kräftig entwickelt; Unterseite der Hinterflügel viel tiefer gefärbt, gesättigt rotbraun. Bei den meisten der ♂♂ (8 von 12) fehlen auf der Unterseite die gelben Aufhellungen im Apex der Vorderflügel und auf den Hinterflügeln vollständig oder sind nur noch in Resten vorhanden, welches Merkmal diese Form ganz auffällig von anderen pales-Formen trennt. Namentlich das Fehlen des grossen gelben Fleckens in der Mitte des Saumes der Hinterflügel kennzeichnet diese ab. deflavata ganz besonders. Auffallenderweise ist bei den zugehörigen ♀♀ das Gelb der Unterseite wieder sehr reichlich vertreten, die Allgemeinfärbung ist aber auch hier eine viel gesättigtere, leuchtendere.

Dachsteingebiet (Ochsenwiesalm, Kogelgasse) Juli 8 ♂♂ 3 ♀♀.

Lycaena icarus Rott. **var. sardoa** nov. var.

♂. Oberseits etwas tiefer blau, sonst kaum von anderen Stücken verschieden. Die Unterseite aller Flügel aber, die sonst selbst bei Stücken der zweiten Generation und solchen südlicher Provenienz (Dalmatien, Korfu) grau bleibt mit grünlicher Wurzelbestäubung der Hinterflügel, ist hier bräunlich bis braun, die Randmonde lebhaft rotgelb, Augenflecke scharf weiss umrandet; die grünliche Bestäubung an der Wurzel der Hinterflügel fehlt gänzlich.

♀. Oben ohne blaue Bestäubung, Randmonde gross und kräftig, Fransen in ihrer ganzen Ausdehnung braun; die Unterseite aller Flügel dunkler braun, ebenfalls ohne die grünliche Beschuppung an der Wurzel der Hinterflügel, die Umrandung der Augenflecke und die sonstigen weissen Zeichnungselemente viel reiner — kreideweiss.

Sardinien, Laconi, Mai, 4 ♂♂ 2 ♀♀.

Wie viele andere Lokalformen bald seltener bald häufiger als Aberrationen unter der Stammform auftreten können, scheint auch var. sardoa als sehr seltene individuelle Abänderung anderwärts vorzukommen, wie ein ♀ vom Gaisberg bei Krems in N.-Oest. (leg. Preissecker 14. Juni 1908) beweist, das mit sardinischen ♀♀ vollständig übereinstimmt.

Lycaena meleager Esp. **var. dalmatina** nov. var.

Oberseite mit breiterem schwarzem Saum, der bei einem Stück durch verringerte blaue Beschuppung wurzelwärts bis an den Querast reicht. Vor dem Saum der Hinterflügel eine dunkle durch Einmengung schwarzer Schuppen entstandene schwache Schattenbinde. Unterseite aller Flügel auch bei dieser Form nicht grau wie bei Stücken aus nördlicheren Gebieten (Wien, Wachau N.-Oest.), sondern bräunlich, ohne die grünliche Beschuppung der Hinterflügelwurzel.

Wenngleich mir zur Beschreibung nur 2 ♂♂ vorliegen, glaube ich doch mit Sicherheit eine recht gut differenzierte Lokalform — und nicht etwa individuelle Abänderungen — annehmen zu dürfen, da mir ein Uebergangsstück hiezu aus der südlichen Herzegowina (Jablanica), die manche Lepidopteren mit Dalmatien gemeinsam hat, vorliegt, wogegen z. B. Stücke aus Südfrankreich von Wiener Stücken nicht verschieden sind.

Dalmatien, Umgebung Zaras, 2 ♂♂.

Lycaena bellargus Rott. **ab. rufomarginata** nov. ab. (et var.?).

Schon seit einer langen Reihe von Jahren erhielt ich aus Dalmatien bellargus ♀♀, die durch die auffallend grossen, lebhaft rotbraunen Randmonde auf der Oberseite aller Flügel sehr von gewöhnlichen bellargus ♀♀ verschieden sind, doch habe ich es bisher immer wieder unterlassen, dieser schönen weiblichen Form einen Namen zu geben. Da in neuerer Zeit die Namengebungswut aber ins Ungeheuerliche wächst und ich sicher bin, dass diese Form heute oder morgen von irgend jemand doch beschrieben wird, sehe ich keinen Grund dafür, dies nicht selbst zu besorgen und gebe nachstehend die Charakterisierung derselben.

Oberseits meist ohne jede blaue Beschuppung, mit viel grösseren, lebhaft rotbraunen Randmonden, die auch auf den Vorderflügeln sehr

deutlich — oft in zusammenhängender Binde — ausgeprägt sind. Unterseits heller als Stücke aus Wien, Budapest etc. (sehr an coridon erinnernd), die roten Randmonde gleichfalls sehr gross und feuerig auf allen Flügeln.

Ich erhielt diese hübsche Form, wie schon eingangs bemerkt, seit Jahren mehrfach aus Dalmatien (Umgeb. Zaras); neuestens wurde mir auch ein Stück aus dem südlichen Tirol (Torbole am Gardasee, leg. Dr. Jaitner) bekannt. Die zugehörigen ♂♂ sind von sehr leuchtendem Blau, meist mit sehr deutlichen schwarzen Punkten vor dem Saum der Hinterflügel.

Cloantha hyperici F. **var. dilutior** nov. var.

Schon vor Jahren erhielt ich wiederholt Stücke dieser Art aus Dalmatien und fand sie später selbst in Krain und Istrien, die durch ihre helle Färbung von Stücken nördlicherer Gebiete (Umgebung Wiens, Dresden) ziemlich auffallend verschieden sind. Namentlich die dunklen Flecke unter dem schwarzen Wurzelstrahl und am Innenwinkel der Vorderflügel, sowie auch die rötliche Aufhellung saumwärts der Nierenmakel sind viel heller; überhaupt ist die Gesamtfärbung eine viel lichtere, etwas ins Rötliche spielende, auch die Hinterflügel sind heller. Am besten wird diese südliche Form durch die kurze Diagnose »multo dilutior« charakterisiert.

Dalmatien (Umgebung Zaras), südl. Krain (Wippach), Istrien (Görz), 3 ♂♂ 1 ♀.

Wenn ich nicht irre, wurde diese var. dilutior auch von anderen Wiener Lepidopterologen in eben denselben Gebieten aufgefunden.

Leucania comma L. var. **engadinensis** nov. var.

Während Stücke aus der Ebene viel heller gefärbt sind, rötlichen Saum der Vorderflügel und lichte Hinterflügel — die nur im Saumfelde dunkler sind — besitzen, erhielt ich durch Herrn A. Oertel-Hamburg Stücke aus dem Engadin, die sich durch ihre auffallende Verdunkelung sehr auszeichnen. Thorax und Vorderflügel sind dunkler graubraun, ohne Spur rötlicher Färbung, namentlich aber die Hinterflügel in ihrer ganzen Ausdehnung und der Hinterleib sind schwärzlichbraun, ebenso die ganze Unterseite; letztere noch um eine Schattierung dunkler gefärbt als die Oberseite. Ich benenne diese auffallende alpine comma-Form, die eine Analogie vielleicht in scirpi-montium oder andereggi-cinis besitzt, nach ihrem bis jetzt bekannt gewordenen Vorkommen var. engadinensis.

Engadin, Pontresina Juli, 2 ♂♂.

Taeniocampa stabilis View. var. **dalmatica** nov. var.

Gleichfalls aus Dalmatien erhielt ich Exemplare von Taenioc. stabilis, die, wenn auch nur durch die Färbung, so doch so auffallend von der Stammform verschieden sind, dass sie wohl die Annahme einer südlichen Lokalform und eine Namensgebung berechtigt erscheinen lassen. Die mir vorliegenden Stücke haben einen rötlichen warmen Ton — etwa wie Agrotis castanea —, während die Färbung der Stammform stets ein mehr minder helles Graubraun oder bräunliches Grau ist; die Hinterflügel sind viel dunkler — schwärzlich — wovon die gleichfalls rötlichen Fransen stark abstechen. Bei der Stammform ist der Kontrast zwischen Hinterflügel-Flächen und Fransen bei weitem nicht so auffallend. Die Flügelzeichnung scheint wohl ebenso dem Wechsel unterworfen als bei typischen stabilis, ein die Form aber weiter charakterisierendes Merkmal lässt sich hier nicht finden.

Dalmatien (Umg. Zaras), 2 ♂♂.

Da weder die Beschreibung der ab. rufa Tutt noch jene der ab. rufanullata Haw. ganz auf meine Stücke passt, Tutt offenbar auch nur eine Färbungsabart — die überall unter der Stammform auftreten kann — beschreibt, die rufanullata Haw. wieder eine britische Insularform zu sein scheint, dürfte hier eine gut spezialisierte mediterrane Form vorliegen, die sich auch durch die sehr dunkeln Hinterflügel auszeichnet und möchte ich daher vorläufig var. dalmatica m. von den übrigen Formen getrennt wissen und es einem späteren Monographen der Gattung Taeniocampa überlassen, die Synonymie dieser Art zu klären.

Larentia infidaria ab. nigrofasciata nov. ab.

Während bei der Stammform die Mittelbinde — sonst von der Farbe der übrigen Flügelfläche — reichlich mit Gelb vermischt ist, ist sie hier in ihrer ganzen Ausdehnung tief schwarz; die gelbliche Bestäubung ist überhaupt nur noch vor der Spitze der Vorderflügel in Spuren vorhanden. Das Wurzelfeldchen der Vorderflügel gleichfalls dunkler als bei infidaria.

Kärnten, Pörtschach a. See, Juli, ♂.

Sicherlich eine äusserst seltene Aberration, aber ebenso namensberechtigt wie z. B. caesiata-annosata.

Numeria pulveraria var. **saturaria** B.-H. i. l.

Unter diesem Namen verschickt Herr Bang-Haas (in Fa. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas) seit Jahren die Stücke Wiener Provenienz. Da eine Charakterisierung dieser Form bisher nirgends gegeben wurde, sei es mir gestattet, dies hier zu tun.

Die bei der Stammform ledergelbe Grundfarbe ist bei den Wiener Stücken ein **„Veilgrau"** mit in Form von Querstrichelchen eingestreuten dunkleren Schuppen, welche unter der Lupe violett oder purpurbraun erscheinen. Die Mittelbinde — viel dunkler (veilbraun) — hebt sich von der Flügelfläche scharf ab und ist bei einigen mir vorliegenden ♂♂ in der Mitte etwas aufgehellt. Hinterflügel mit mehr oder minder deutlicher Querbinde; Fransen gewöhnlich von der Färbung der Flügel, nur bei wenigen Stücken purpurn gefärbt.

Auffallend ist die Unterseite aller Flügel, die — trotz der dunkeln Färbung der Oberseite — fast ebenso hell (ledergelb) ist wie bei Stücken der Stammform; nur die violette oder purpurne Sprenkelung ist dichter, wodurch eine etwas gesättigtere Färbung erzielt wird.

Ob var. saturaria vielleicht mit ab. passetii Th.-Mieg. (violacea grisea) zusammenfällt, entzieht sich meiner Beurteilung; jedenfalls segelt sie seit Jahren unter obiger Flagge. Keinesfalls aber ist sie mit gadmensis Rätzer identisch, die der Autor in der Färbung mit Emat. atomaria vergleicht.

Umg. Wiens (Donau-Auen) nicht selten, ♂♂, ♀♀.

Nychiodes lividaria var. dalmatina nov. var.

Seit etwa 3 Jahren schon hege ich die Absicht, die Formen dieser sehr variablen Art einer Revision zu unterziehen und monographisch zu bearbeiten, wobei mich viele Herren (Amtsgerichtsrat Püngeler, Graf Turati u. a.) durch Einsendung reichlichen Materials aus verschiedenen Lokalitäten in liebenswürdigster Weise unterstützten.

Leider liessen mich Berufspflichten und anderes bisher nicht an die Ausführung meines Vorhabens schreiten und so will ich mich denn im Nachstehenden wenigstens mit einer Form beschäftigen, die recht auffallend von Stücken anderer Gebiete verschieden ist. So viele Formen lividaria auch produziert, immer bleibt

sie in bestimmt abgegrenzten Gebieten eigentlich doch recht konstant; so hat z. B. Sizilien in var. bellieraria Rag. eine gut charakterisierte, sehr konstant bleibende Lokalform, desgleichen Kleinasien mit Syrien eine andere usw. Die Form, die ich hier besprechen will, ist die dalmatinische; sie unterscheidet sich von Stücken der Stammform, als welche ich die Tiroler Form auffasse, in ganz prägnanter, sich immer gleich bleibender Weise.

Die Allgemeinfärbung ist eintöniger, dunkel schiefergrau, die braunen und weisslichen Aufhellungen sind schwächer oder fehlen gänzlich. Die äussere Querlinie der Vorderflügel springt in der Nähe der Mittelrippe in einem scharfen Zahn vor und mündet ziemlich genau in die Mitte des Innenrandes; bei Tiroler Stücken ist sie viel sanfter geschwungen und mündet ungefähr im äusseren Drittel (jedenfalls weiter gegen den Saum gerückt) des Innenrandes. Ebenso verhält es sich mit der Querlinie der Hinterflügel; auch diese bildet bei Dalmatiner Stücken einen scharfen Zahn, während sie bei Exemplaren aus Tirol ganz sanft geschwungen ist, ja mitunter fast gerade verläuft. Der Mittelmond der Hinterflügel fehlt den Dalmatiner Stücken.

Auffallend verschieden ist auch die Unterseite. Die Mittelmonde, bei Tiroler Exemplaren gut entwickelt, fehlen auf allen Flügeln gänzlich oder sind nur äusserst schwach angedeutet; die Färbung ist heller, nur im Saumfeld tritt eine breite bräunliche Binde auf, während die Unterseite bei Tiroler Stücken ziemlich gleichmässig (eintönig rötlichgrau) gefärbt ist.

Ich nehme keinen Anstand, diese sehr gut gekennzeichnete Form zu benennen und betone, dass dieselbe mit keiner der schon beschriebenen lividaria-Formen zu identifizieren ist, was zu konstatieren ich auf Grund mir sehr reichlich vorliegenden Materials Gelegenheit fand.

Dalmatien, Umgeb. Zaras, ♂♂, ♀♀.

Ich hoffe, in Bälde a. O. mich mit sämtlichen lividaria-Formen eingehender zu beschäftigen und diese dann auch im Bilde vorführen zu können.

Die Typen zu allen vorstehend beschriebenen neuen Formen befinden sich in meiner Sammlung, Cotypen von einigen derselben auch in der Sammlung des kk. naturhistorischen Hofmuseums in Wien.

Herrn Professor Dr. Hans Rebel, der mich, wie immer, auch diesmal durch seinen wertvollen Rat, Ueberlassung der einschlägigen Literatur und Einsichtnahme zu Vergleichszwecken in die reichhaltige Sammlung des kk. Hofmuseums in liebenswürdigster Weise unterstützte, sage ich auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank.

Hemerophila japygiaria *Costa* und ihre Stände.

Von *F. Dannehl,* Rudolstadt i. Thür.

Ueber die schöne, anscheinend in ganz Südeuropa, soweit die Olive gedeiht, heimische Geometride ist bereits etliche Literatur vorhanden, ohne dass indessen bisher über die Lebensweise und die früheren Stände etwas bekannt war. Das 1851 zuerst von Costa in der »Fauna del regno di Napoli« erwähnte Tier wurde 1866 von Rambur als zur Fauna Andalusiens gehörend genannt, und zwar als rhizolitharia, nachdem Staudinger es 1859 factaria getauft hatte (Stettiner Entom. Ztg. 1859). Als ab. barcinonaria hat Bellier 1862 in den »Annales de la Société Entom. de France« eine verdunkelte Form beschrieben, die nach Staudinger-Rebels Katalog in Catalonien, Sizilien und Nordwest-Afrika fliegt. Im 3. Heft seiner Fauna der römischen Campagna gibt Calberla verschiedene kurze Daten und Aufzeichnungen über den Spanner (Iris 1890); die Stände sind bisher unbekannt.

Die Falter erscheinen in zwei Generationen, und zwar von Ende April (22. April 1908) bis in den August (2. August 1907) und dann wieder von Mitte August (nach Calberla) an bis Ende Oktober. Für diese zweite Generation reichten meine Daten, da ich so spät im Jahre nicht mehr in Italien sammelte, nicht aus; ich fing indessen 1907 und 1908 die ersten Exemplare erst am 1. bezw. 6. September. Wahrscheinlich ist die Flugzeit beider Generationen so weit ausgedehnt, dass die ersten Exemplare der zweiten noch mit solchen der ersten zusammenfallen. Ueberall, wo der Oelbaum kultiviert wird, scheint in Zentral- und Süd-Italien der Falter nicht selten zu sein. Am Tage meist im Buschwerk, am liebsten im Fussausschlag der Olive verborgen, beginnt er ziemlich spät, etwa zwei Stunden nach Eintritt der Dunkelheit zu fliegen, kommt ans Licht und hie und da auch an den Köder, wie auch Hemerophila abruptaria Thnb. und serraria Costa.

Wie Calberla feststellte, variieren die Falter stark in der Grundfarbe, »von hellgelblichbraun bis dunkelgraubraun«; indessen lässt sich das nicht nur von den ♂♂, sondern auch von den ♀♀ behaupten, die Calberla allerdings in der Frühjahrsgeneration nicht erbeutete. Unter meinen Exemplaren fanden sich, und zwar in beiden Generationen, die verschiedenartigsten Nuancen, ohne dass ich eine Form als für die eine oder andere Generation besonders typisch hätte feststellen können, wenn auch hell ledergelbe Stücke im Herbst häufiger zu sein scheinen. Jedenfalls treten verdunkelte und stark bestäubte, beinahe einfarbig grau- bis rotbraun gefärbte Exemplare in beiden Generationen auf, die der ab. barcinonaria zugehören dürften. Besonders auffallend ist der Grössenunterschied zwischen ♂ und ♀. Während die ♂♂ ziemlich konstant sich in der Spannweite von 27—28 mm bewegen, konnte ich im weiblichen Geschlecht Tiere von 34 und 35,5 mm messen. Sie sind durchweg einfarbiger, meist mehr in Grau abgetönt, nicht selten etwa an kleine Exemplare von Nychiodes lividaria Hb. erinnernd. — Ausser den von Calberla angegebenen Flugplätzen (Campagna romana, Toscana, Neapel, Lecce) erwähne ich noch: Albaner- und Sabiner-Gebirge, Ostabhänge der Abruzzen bis ca. 500 m Höhe, Salerno, Capri.

Das Ei ist oval geformt, ziemlich langgestreckt und fein gereifelt. Die Reifelungen werden durch kleine Einsenkungen regelmässig eingeteilt. Ablage geschieht an der Unterseite junger Blätter der Olive, und zwar fand ich mehrmals die Eier zu je 3, einmal zu 2 und dicht am Blattrande in schräger Lage angeheftet. Während die Färbung des Eies unmittelbar nach der Ablage bei der Frühjahrsgeneration hellgraugrün bis bläulichgrün ist, erscheinen sie bei der Herbstgeneration zuerst in gelber bis gelbgrüner Tönung; nach einem bis zwei Tagen verwandelt sich dieser Ton in sattes Violett mit grünlichem Schimmer. Die am 12. und 13. Juli abgelegten Eier ergaben am 18. und 19. Juli, ein Gelege vom 8. September aber erst nach über zwei Wochen, am 25., die Räupchen, deren erstes Kleid schlicht hellgrau- bis graugrün gefärbt und mit einer scharf begrenzten, gleichmässig breiten, etwa bräunlich-purpurroten Rückenlinie geschmückt ist. Der Kopf ist unverhältnismässig gross, flach vierkantig, orange-graugelb; der Bauch wenig heller als die Grundfärbung.

Nach der zweiten Häutung verliert sich die Rückenlinie, indem sie sich zu einem wenig von der rötlichgrauen bis schiefergrauen Grundfärbung sich abhebenden Bande verbreitert, das beiderseits mit unregelmässigen, hie und da absetzenden gelblichen feinen Linien gerändert ist. Die spindelförmige, in diesem Stadium noch auffallend schlanke Raupe zeigt erheblichen Glanz, der nach Abstreifung dieser Haut vermisst wird. Besonders fällt in diesem dritten Kleide die dunklere, schwarzgraue Färbung der ersten drei Segmente auf, die sich bis auf den Kopf erstreckt, und wie dieser mit zahllosen hellen Pünktchen besät ist. Der Kopf teilt sich jetzt in zwei stark gewölbte Hemisphären, deren jede mit einem braunen, nach vorn zeigenden Dreieck gezeichnet ist; die äusseren davon freibleibenden Flächen sind schwarzbraunglänzend, nach vorn durch ein helleres Querband über die ganze Breite des Kopfes abgesetzt. Darunter stehen glänzend hellbraun gefärbt die Fresswerkzeuge. Unvergrössert erscheint der immer unverhältnismässig breite Kopf als ein gleichschenkliges Trapez, dessen Basis nach vorn liegt, dem sich die Mundteile in Form eines Halbkreises vorn angliedern. Bauch und Füsse von der Grundfarbe, nur die Afterklappen etwas heller.

Nach der dritten Häutung wird die Gestalt gedrungener, der Kopf behält seine auffallende Breite, bei weitem der dickste Teil des Tieres. Die Grundfarbe wird heller, ein leicht rötlich getöntes, mattes Gelbgrau. Die Zeichnung wird sichtbarer, verschieden auf den einzelnen Segmenten, während sich ziemlich gleichmässig über den ganzen Rücken ein netzartiges Gewebe unregelmässiger, mehr oder weniger mattbraun bis dunkel rotbraun gefärbter Fleckchen und Fäden schlangenhautähnlich ausbreitet. Auf den beiden ersten Gliedern eine feine aber scharf geprägte schwarze Mittellinie; beiderseits daneben dunklere, sich nach vorn etwas verschmälernde, aussen heller gerandete Flecke, welche sich, in ihrer Breite viel variiert und häufig unterbrochen, über den ganzen Rücken fortziehen. Die Mittellinie ziemlich breit, matt getönt und kaum erkennbar. Auf den mittleren Gliedern sind die Flecke satter gefärbt, sich nach vorn verjüngend. Auch die Seitenlinien variieren ungemein in Zeichnung und Färbung und sind auf ein und demselben Individuum von grösster Ungleichmässigkeit. Auf dem letzten Segment zwei Rückenwarzen mit dunklem Spitzchen. Ueber den ganzen Rücken verteilt treten jetzt feine, spärliche Börstchen auf kaum bemerkbaren Wärzchen auf.

Der Bauch ist dunkler, Füsse von der Grundfarbe, Afterklappe und Afterfüsse ab und zu heller, letztere aussen mit kleinen und unregelmässig geformten dunkelbraunen Flecken geziert. Ringeinschnitte scheinen wie gelblichgraue Querbänder durch.

Die beiden Hemisphären des breiten, oben plattgedrückten Kopfes sind fast oval, an den vorderen Schmalseiten etwas abgeflacht und mit kantigen Eckwülsten versehen. Zeichnung ähnlich der des vorigen Kleides.

Im letzten Kleide wirkt die Allgemeinerscheinung einfarbig lederbraun. Der eckige Kopf nimmt beim Wachsen des Tieres allmählich die spindelförmige Gestalt an. In der Bewegung werden die Ringeinschnitte als breite, etwas erhabene Querbänder bemerkbar; die einzelnen Glieder verjüngen sich dergestalt nach vorn, dass jedes einzelne im vorderen zu stecken scheint. Dagegen gibt das Tier in der Ruhe mit fest angelegten Füssen die Figur einer völlig glatten ungegliederten Spindel.

Die sehr geringe Zeichnung variiert zwar, erscheint im allgemeinen aber in Form etlicher schwärzlichbrauner Pünktchen auf jedem Gliede; besonders auf den mittleren und hinteren Gliedern findet sich ab und zu geringe, durch die Ringeinschnitte unterbrochene Verdunkelung. Von den Ringeinschnitten ausgehend verlaufen seitlich, nach rückwärts, aufwärts strebende dunkle Flecke, die bei manchen Exemplaren als schmale schräge Streifchen über die einzelnen Glieder erscheinen. Auch die Seitenstreifen sind nur wenig heller angedeutet. Seitlich unten, und in der Bewegung sichtbar, hell getönte Faltenwülste. Sonst erscheint der glatte Bauch kaum lichter als die Grundfärbung, aber mit feinen Pünktchen unregelmässig übersät. Füsse von der Grundfarbe, über den Afterklappen stehen auf dem Rücken zwei kleine in Spitzen ausgezogene Erhöhungen. Luftlöcher kaum erkennbar. Die spärliche Behaarung ist noch verringert bis auf einige Börstchen an den Seiten und unter den letzten Segmenten. Der Kopf, wenig dunkler, ist reicher abgerundet, jetzt in normalem Verhältnis zur Raupe.

Die Tiere erreichen eine im Verhältnis zur Faltergrösse beträchtliche Länge und Stärke; ich mass 49 und 50 mm, erhielt aus einer 46 mm langen Raupe ein ♂. Sie sitzen mit dem Kopf nach unten, wie hängend an den jungen Trieben der Oliven, und geben tiefschwarze walzige Kotballen von sich. Frassspuren zeigen sich, immer nur ziemlich spärlich, in den äussersten Spitzen der frischen Zweige, und gewähren ungefähr ein Bild, als seien die jüngsten Triebe mit den Fingern abgestreift.

Die Verpuppung geschieht in den Blättern der Futterpflanze, des Oelbaums, deren untere Fläche in ihrer ganzen Ausdehnung mit dem sehr festen silbergrauen Gewebe des Kokons überzogen wird, wodurch das Tier die Blattunterseite ungemein getreu nachahmt. Da das Gespinst sehr flach ist, die Puppe in der ausgefressenen Wölbung des fetten Blattes teilweise schon Platz findet, ist eine Entdeckung beinahe ausgeschlossen. In dem engen Gespinst hängt, mit dem Kremaster fest angeheftet, die Puppe. Sie ist vorn flach, breit abgestumpft, im ganzen ziemlich gedrungen, mit feinem haarförmigem Spitzchen am Kremaster. Die Ringe erscheinen als kräftig gewölbte Wülste, der zweite unten mit zwei kleinen Warzen. Augen-, Fuss- und Fühlerdecken sind in der sonst sehr plattwalzigen Puppe gut kenntlich, besonders erstere stärker ausgeprägt. Färbung dunkelbraun, glänzend, nach hinten zu wenig heller, oft olivgrün durchschimmernd. Ueber den Rücken eine deutliche, gleichmässig breite schwarzbraune Linie.

Die am 18. und 19. Juli geschlüpften Räupchen aus Gelegen vom 12. und 13. Juli spannen sich zwischen dem 22. August und 3. September ein und ergaben Falter vom 9.—20. September. Futterpflanze Olive. Frühere Zuchtversuche mit Rosenblüten gelangen nur bis zum dritten Kleid, mit Weide brachte ich 1907 einige Tiere bis kurz vor die Verpuppung. Das anderwärts als Futterpflanze bezeichnete Helianthemum kommt gar nicht in Betracht.

Zu unserer Abrechnung!

Nachträglich geht uns ein **Aufklärungsversuch** vom früheren Gubener Vorstand über den **Unterstützungsfonds** und das **Vereinslager** zu, in dem angegeben wird, dass ein Teil des Unterstützungsfonds in dem uns überlieferten Sparbuche über Mk. 333.49 enthalten sei. Weitere Auskunft sei nach dem inzwischen erfolgten Tode verschiedener Herren unmöglich. Von dem im Jahre 1893 vorhandenen Betrag des Unterstützungsfonds mit Mk. 376.91 seien mehrfach Unterstützungen gezahlt worden und das Spar-

kassenbuch sei mit einem Bestand von Mk. 290.99 im Jahre 1903 dem letzten Gubener Vorstand übergeben worden. In der Zeitschrift können wir allerdings nirgends eine diesbezügliche Notiz finden! Die Zinsen des **Unterstützungsfonds von Mk. 376.91** im Jahre 1893 bezw. von **Mk. 290.99 Sparbuchbetrag** hätten bis zum Mai 1908, also innerhalb **15** (bezw. **4**) **Jahren**, Mk. 42.50 betragen.

Ueber das **„Vereinslager"** wird uns mitgeteilt, dass alle Vorschüsse zurückgezahlt, aber in den Rechenschaftsberichten **auf andere Posten** verbucht seien, da von einigen Mitgliedern die Vorschüsse bemängelt worden sind.

Mit dieser unerwiesenen und unbeweisbaren **„Aufklärung"** betrachten wir die Angelegenheit für uns erledigt.

Der Vorstand. **Die Geschäftsstelle.**

Druckfehler-Berichtigung.

In dem Referat von Dr. *O. Prochnow* über „Deegener, Die Metamorphose der Insekten" muss es heissen:

p. 7, Spalte 2, Zeile 21 von unten: Jugendform über die semiimaginiforme zu der der Imago . . .

p. 8, Spalte 1, Zeile 13 von unten lies „introjizierten" statt „intrajizierten".

p. 8, Spalte 2, Zeile 4/3 von unten lies „Ortho-pteren" statt „Orthop-teren".

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologenverein Basel (Schweiz).
Versammlung jeden Samstag im Lokal Restaurant Senglet, Gerbergasse, Ecke Leonhardsgasse. Sitzung je am 1. Samstag im Monat
Der Präsident:
T. Schierz, Basel, Münsterberg 11.

Entomologischer Verein „Orion" Berlin.
Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder. Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle).
Gäste willkommen. *Der Vorstand.*

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.
Laut Beschluss der Generalversammlung vom 26. März finden die Sitzungen alle zwei Wochen und zwar Montags statt.
Der Vorstand.

Naturwissenschaftl. Verein „Universum" Finsterwalde.
Sitzung jeden Sonnabend 8½ Uhr im Gasthaus „Deutsches Haus", Cottbuserstr.
Gäste willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im Hotel Mahr, Auguststrasse.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftführer: O. Ebert jr., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Sitzungslokal: Restaurant Rätzmann, Hamburg, Zeughausmarkt 35/37 I.
Gäste willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: Café und Restaurant „Panorama". Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden ersten Sonntag des Monats, nachm. 2 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Lorenz Wolters, Burgstr. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste stets willkommen!
Der Vorstand.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Freitag abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Die nächste Vereinsversammlung findet am 24. April l. J. im Vereinslokal (Restaurant „Krone") in Turn statt.
Vom 18. April l. J. ab jeden Sonntag gemeinsame Sammelausflüge ins Erz- oder Mittelgebirge. Für bestimmte Exkursionsleitung ist Vorsorge getroffen.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 26. April.
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Friedr. Schneider, Berlin NW.
Zwinglistr. 7
empfiehlt sein riesiges Lager in **exotischen Käfern** und sendet seine Preislisten No. 9 und 11 gratis und franko. **Auswahlsendungen an Spezialisten,** Sammler von **Schaustücken,** an **Händler** und **Vereine** werden gern gemacht. Preise denkbar billig. Tausch immer erwünscht. Ankauf per Kasse stets gesucht.

Or. nasicornis
5 Mk. per 100 St., Riesen 6 Mk. Engerlinge 4 Mk., lebend oder in Alkohol
Porto und Verpackung extra. Versand gegen Nachnahme.
K. Czerny, Wien I, Biberstr. 16 IV.

L. vesicatoria
in Spiritus 1 Mk. per 100 Stück franko.
Ch. Hessenauer, Niederbronn, Elsass.

Myrm. formicarius
(Ameisenlöwe).
Larven dieser Art habe abzugeben sofort oder später. Dtzd. 30 Pf., Porto 25 Pf. extra. *K. Morgenstern,* Tschernowitz 33 bei Komotau (Böhmen).

Lepidopteren.

a) Angebote.

Raupen aus Ober-Italien,
vom Leuchtfang, keine Inzucht. Soweit der Vorrat reicht, gebe mir unbekannte ***Eulenraupen*** ab (bald erwachsen) p. Dtzd. 50 Pf., 100 St. 3 Mk. Unsortiert, in 6 bis 8 Arten. Futter: Schlehe u. niedere Pflanzen.
Agr. fimbria (erwachsen) 60, ***Bomb. quercus*** 30 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 25 Pf. extra.
Gustav Ugo, Varone Ceole, Südtirol.

Puppen.
6 Dtzd. von ***tiliae*** à Dtzd. 1 Mk., auch im Tausche gegen Puppen von Sm. populi, ocellata, elpenor. 3 Dtzd. von ***cossus*** à Dtzd. 4 Mk., auch im Tausche gegen bessere Papilios und Schwärmer.
Karl Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr 45 II.

2 Dutzend kräftige
doubledayaria-Puppen
à 1,80, 2 Dtzd. ***tiliae-Puppen*** à 1 Mk., Porto und Verpackung 30 Pf., hat abzugeben
Dr. *Koch,* Radebeul-Dresden.

Suche zu kaufen 3 Dtzd. gesunde ***Smer. populi-Puppen*** à 1,40 Mk. inkl. Porto und Verpackung.

Seltene Cicindelen und Carabyciden,

darunter neue Arten, aus Ostafrika:

*Megacephala regalis, subsp.	Ertli-Hrn.	20,—	Mk.
Myrmecoptera Ertli-Hrn. n. sp.		10,—	„
„ peringueyi		8,—	„
„ tarsalis		8,—	„
„ neumanni		9,—	„
Cicindela gerstäckeri		3,50	„
* „ bennigseni Hrn.		2 —	„
„ dong. v. imperatrix		2,—	„
Anthia aequicosta Stbg. n. sp.		6,—	„
„ pilosa Stbg. n. sp.		6,—	„
Anthia madibirensis Stbg. n. sp.		5,50	Mk.
„ stygne Klb.		4,—	„
„ petersi Klb.		3,—	„
„ angulata Klb.		3,—	„
„ alternata Bat.		2,—	„
„ busdoi		2,50	„
Eccoptoptera lagenula		1,50	„
Polyhirma conradti n. sp.		4,—	„
„ caillaudi		2,—	„
„ anchora		1,50	„

Die beiden mit * versehenen Arten sind an den Fühlern leicht defekt, alle anderen Arten tadellos

Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglistrasse 7.

In nächster Zeit lieferbar

EIER

von ***Agl. ab. ferenigra (forma nigerrima)*** p. Dtzd. 1,50 Mk., ***ferenigra*** ♂ × ***tau*** ♀ p. Dtzd. 75 Pf., Agl. tau p. Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk. Nach meiner Anweisung erfolgreiche Zucht, für sämtliche von mir gelieferte Eier leiste ich Garantie.

Heinrich Mehler, Mühlhausen i. Thür. Harwand 38

Da ich mir eine sehr grosse Anzahl von meinen **importierten Puppen** zurückbehalten, liefere Mai-Juni

Exoten-Eier

von folgenden schönen Arten:

Hyperch. budleyi, Dtzd. 100 Pf., Futter Eiche,
Hyperch. io, Dtzd. 25 Pf., Futter Eiche,
Tel. polyphemus, Dtzd. 25 Pf., Futter Eiche,
Act. luna, Dtzd. 30 Pf., Futter Nuss,
Att. orizaba, Dtzd. 40 Pf, Futter Flieder, Birne,
Eacl. imperialis, Dtzd. 120 Pf, Futter Kiefer,
Plat. ceanothi, Dtzd. 50 Pf., Futter Pflaume,
Plat. cecropia, Dtzd. 15 Pf., Futter Pflaume,
Call. promethea, Dtzd. 10 Pf., Futter Salweide,
S. cynthia, Dtzd. 10 Pf., Futter Salweide.

Porto 10 Pf., 100 St. 7facher Preis.
Vorbestellungen erwünscht.
Jeder, auch der kleinste Auftrag wird effektuiert.

Karl Wisina, Probstau-Teplitz (Böhmen).

Achtung!

Abzugeben ca. 300 St. Tütenfalter von io p. Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 Mk., gespannte io p. Dtzd. 70 Pf., 100 St. 6 Mk., 1 Dtzd. podalirius in Tüten 1 Mk., gespannt 1,80 Mk., 3 Dtzd. bucephala in Tüten 30 Pf. p. Dtzd., gespannt 70 Pf. p. Dtzd.

Ludwig Christ, Würzburg, Franziskanerg. 4.

Pap. podalirius-Puppen

p. Dtzd. 1 Mk., bei Mehrabnahme billiger. Porto und Verpackung extra.

Emil Kreuser, Stuttgart, Hölderlinstr. 40.

---

1 Dtzd. **Sph. ligustri-Puppen** 90 Pf.

Frisch geschlüpfte **Falter** von **E. lucipara,** gespannt 15, ungespannt (genadelt) 10 Pf. p. Paar gibt ab

Wilhelm Behling, Salbke b. Magdeburg Blumenstr. 7.

Tibetfalter-Lose.

10 St. nur ***6 Mk.,*** in 4—5 Arten, mit 1 Parn. hardwickii Ia. ***Parn. hardwickii*** allein à 2,50 Mk. Alles frisch und in Anzahl (Tüten).

Papilio daunus-Puppen

(aus Californien), gesund und krättig, à 1,70, 6 St. 9,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Eier

von ***Epicn. ilicifolia*** Dtzd. 40, 100 St. 250 Pf. Lieferbar Ende April bis Anfang Mai. Später ***Att. orizaba*** zum gleichen Preis.

Raupen

von ***pavonia*** Dtzd. 15, 100 St 100 Pf., hievon Falter, gespannt, p. St. 12 Pf., seltene prächtige Abarten ♂ nach Uebereinkunft. Voreinsendung oder Nachnahme.

Franz Sageder, Höchst (Vorarlberg).

Sat. pyri-Puppen

p. Dtzd. 2,50 Mk., spannweiche ***Falter*** p. St. 30 Pf., später ***Eier*** p. Dtzd. 25 Pf. zuzüglich Porto

Rich. Dieroff, Zwötzen (Elster).

---

12 lebende ***Raupen*** von

Orth. witzenmanni

nach erster Häutung für 5 Mk. franko. Futter Salix viminalis.

Daniel Lucas, à Auzay par Fontenay-le-Comte (Vendée).

Agl. tau-Eier

von grossen Freiland-♀♀ p. Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk. gebe sofort ab. Porto 10 Pf.

A. Grünberg, Offenbach a. M. Luisenstr. 4.

Actias artemis.

Von sehr grossen importierten Puppen dieser herrlichen paläarktischen Saturnide kann ich im Mai befruchtete ***Eier*** abgeben à Dtzd. 4,50 Mk. Zucht leicht wie luna und selene. Vorausbestellungen erbeten.

Um diese Zeit auch ***Eier*** von ***Smerinthus modestus,*** ebenfalls leichte Zucht an Pappel, à Dtzd. 3 Mk. Per Nachnahme.

Jetzt ***Eier*** von ***Sat. pyri*** à Dtzd. 20 Pf. (100 St. 120), pavonia à Dtzd. 10 Pf. (50), Lim. camilla-Puppen à 35 Pf.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

Raupen:

hebe p. Dtzd. 1,20 Mk., dominula 100 St. 1 Mk. — Villica vergriffen.

E. Krebs, Posen O. 5, Blücherstr. 1.

C. artemisiae-Puppen

p. Dtzd. 35 Pf., 100 St. 2,50 Mk. Porto und Packung 20 Pf.

Willy Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Bessere paläarkt. Falter

Ia. Qualität, gespannt

aus allen Familien und Gattungen mit 60 bis 66⅔% Rabatt auf Stgr.-Liste.

Viele aus Turkestan, Russland, Türkei, Persien, China, Japan, desgl. Südeuropäer

Auswahlsendungen nach ungefährer Angabe der gewünschten Gattungen und Arten sowie Liste zu Diensten.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Biete an:

Versicolora-Eier (Freiland) p. Dtzd. 20, 100 St. 150 Pf. ***Raupen*** von ***dominula*** p. Dtzd. 25, 100 St. 200 Pf.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Odont. sieversi.

Gebe gut befruchtete ***Eier*** von Freilandtieren ab p. Dtzd. 2 Mk., auch frische ***Falter*** p. Paar 6 Mk.

Harp. bicuspis-Puppen à St. 1 Mk. Bemerke, dass jede Puppe sicher den Falter ergibt.

Karl Kunz, Wagstadt (Oesterr.-Schles.).

Eier.

Mori 10 Pf. p. Dtzd., 100 St. 40 Pf., lebende Nester Aporia crataegi à 15 Pf. Tausch gegen Puppen.

V. Skorpik, Kamenitz a. Linde (Böhmen).

Arctia flavia u. quenselii!

Von im Hochgebirge gesammelten nur kräftigen, natürlich entwickelten Paaren liefere Ende Juli sicher befruchtete Eier p. Dtzd. Mk. 1.20, 2 Dtzd. Mk. 2.30, 50 St. Mk. 4.50 portofrei.

Vorausbestellung erwünscht.

H. Roth, Mitgl. 633, Cannstatt, Badstrasse 16.

Jetzt abgebbar:

Arctia testudinaria-Puppen

aus eingesammelten erwachsenen Freiland-Raupen p. Dtzd. 6 Mk., **Eier** davon 50 Pf.

B. Astfäller, Lehrer, Mais-Meran.

Freiland-Eier

von **Cal. vetusta** p. Dtzd. 15 Pf., 50 St. 50 Pf., Porto 10 Pf., hat in Anzahl abzugeben

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Endr. versicolora-Eier

von grossen Freiland-♀♀ p. Dtzd. 20 Pf. Garantie. Zurücknahme. Auch Tausch.

R. Fiebig, Oranienburg, Schützenstr. 4.

Villica-Raupen

p. Dtzd. 50 Pf. sofort abgebbar, nur bei Voreinsendung des Betrags. Porto und Packung 30 Pf.

C. Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 53.

Nigerrima-Eier

Dtzd. 1,50 Mk. oder Tausch gegen mir fehlendes Zuchtmaterial, Falter oder gute Briefmarken.

A. Kaufmann Mühlhausen i. Th, Kräuterstr. 3.

Arctia casta-Eier

von sehr variablen Faltern 25 St. 60 Pf., 100 St. 2 Mk. franko nur gegen Voreinsendung des Betrags. Im Mai lieferbar. Verpuppung Juli, Futter Labkraut.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Lindenstr. 37.

Billigste Falter aus Tibet.

Tütenfalter aus Tibet und China, meist II. Qualität, mit seltenen Papilios, Gonepteryx, Limenitis etc. gebe in Posten von über 200 Stück für nur 16 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Frische Attacus atlas

(Riesen) wieder eingetroffen, gebe das Paar zu 3—4 Mk. ab. Porto 50 Pf.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Lindenstr. 37.

Vom 5. Mai bis Ende Juni bin ich verreist. Ing. *A. Wettl*, Doboj.

Buchartige

Sammlungskästen,

30 × 22 × 5½ cm, von Holz, sehr sauber gearbeitet, in Nut und Feder schliessend, mit Glasdeckel und Glasboden oder Glasdeckel und Torfauslage. Vorderfläche mit Kaliko bezogen. Gebraucht, aber sehr gut erhalten. Auch für Biologien sehr gut geeignet, à ***1,50 Mk.***

Empfehle meine vorzüglichen

Utensilien

für Schmetterlingssammler,

sowie meine reichen Vorräte in

paläarktischen Lepidopteren.

Grösste Seltenheiten zurzeit vorhanden. — Mankolisten können in vollem Umfange erledigt werden.

Max Bartel, Oranienburg, Waldstr. 54.

Prof. Dr. S. Matsumura's Arbeiten:

Die illustrierten Tagfalter von Japan und Formosa, vol. I, 2 Mk.

Catalogus Insectorum japonicum, vol. I. **Lepidoptera,** 5 Mk.

1000 illustrierte Insekten Japans, 4 vol., 45 Mk.

Gegen Voreinzahlung oder Nachnahme!

T. Matsumura & M. Ogura Com. Sapporo (*Japan*).

Torfplatten!

Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.

Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!

Franz Degener jr., Hannover Edenstr. 12 und 15.

Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen

in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.

Anton Deichelbohrer, Schreinerei Freiburg i. Baden Merzhauserstrasse 18.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)* ***Gotha.***

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiert Schwabach 1905.

Mein vierteilig zusammenlegbares,

automatisches

„Blitz-Netz“

System Bechter

zeichnet sich vor allen anderen Fangnetzen durch überraschend schnelle und bequeme Handhabung aus. Vermöge seiner äusserst zweckmässigen Konstruktion öffnet und schliesst es sich im Moment automatisch durch einen einzigen Griff und ist daher auch im pressantesten Notfalle blitzschnell zum Fange bereit oder in der Tasche untergebracht. Es passt an jeden beliebigen Stock oder Schirm und ist auch **ohne** Stock gleich bequem zu benützen, dabei ein Zuklappen resp. Abrutschen völlig ausschliessend. Für die Reise und den Gelegenheitssammler geradezu unentbehrlich. Viele Anerkennungen hervorragender Sammler.

„Für den Fang fliegender Insekten erachte ich diesen Netzbügel recht praktisch und sehr bequem zu handhaben.

Prof. Dr. *M. Standfuss*-Zürich.“

Komplettes Netz mit grossem, vorzüglichem Beutel nur 3,50 Mk. Versandkosten 20 Pf. *Wilh. Bechter*, Aalen i. Württ.

Zum Selbstbestimmen

empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.

Von **Alexander Bau.**

Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.

Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.

Von **Alexander Bau.**

Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.

Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlingssammlungen.

Von **C. Wingelmüller.**

Mit 32 Abbildungen im Text.

Preis brosch. Mk. 1,50, gebd. Mk. 2.25.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit braun oder Glas gelb poliert	
30 × 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 × 50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— *Bitte beachten Sie meine Preisliste!* —

Gebe **Hofmanns**

Schmetterlings- und Raupenwerk

Lief. 1—37 III. Aufl. zum Preise von 35 Mk. einschl. Porto und Verpackung ab.

Fr. Schuppert, Frankfurt a. M. kleine Obermainstr. 13.

Als

tüchtiger Sammler, guter Präparator

mit prima Zeugnissen über langjährige Tätigkeit in allerersten Berliner Instituten suche ich Anschluss als Sammler resp. Begleiter bei naturwissenschaftlicher Expedition. Reise für Privatforscher auch allein und übernehme gegen mässiges Honorar das Umordnen und Imstandehalten grosser Sammlungen. Angebote erbittet sich

Wilhelm Hein, Pforzheim Schulze-Delitzstrasse 20 II.

Fundort-Etiketten.

Entomolog. Spezial-Druckerei

BERLIN NO. 18

Landsbergerstrasse 109.

Wer Bedarf an

Drucksachen

hat, wende sich an

H. SCHÜTZ, Buchdruckerei Langensalza.

Spezialität: Entomologie.

Lieferte zuletzt:

O. RAPP, Raupenkalender.

Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden.“

Man verlange kostenfreie Berechnung.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **74.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **45.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **29.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

E. Leitz,
Berlin NW.
Luisenstr. 45.
London,
St. Petersburg.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.

Wetzlar
Frankfurt a. M.
Neue Mainzerstr. 24.
Newyork, Chicago.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.

35A.

Entomologisches Mikroskop
mit Objektiv No. 3 und den Okularen I, IV. Vergrösserung 51- und 103fach.
Preis 110,— Mk.

W. Junk, Berlin W. 15,
Spezial-Antiquariat f. Entomologie,
Kurfürstendamm 201.

Der bibliographisch vollständigste Katalog, der bisher erschien, wird **gratis** zugesandt.

Ich bin **Käufer** von Entomologischer Literatur.

Entomologen-Adressbuch. (300 Seiten mit zirka 9000 Namen u. Adressen.) Originalband 5 Mk. franko.

100 **Biologien** schädl. und nützl. **Insekten, 50 Arten** in allen Stadien montiert, etikettiert, in 100 staubdichten Glaskästen, à Biologie 3 Mk. Bei Abnahme grösserer Posten à Biologie 2,50 und 2 Mk.

Biologien auch ohne Glaskasten à **1,50 Mk.** bis **2 Mk.**, je nach der Art. Bei Mehrabnahme billiger.

Eine Anzahl in- und ausländischer
gestopfter Tiere
sehr billig abzugeben. Porto und Verpackung extra gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme.

G. Gierth, Freiburg (Schlesien)
Alte Bahnhofstrasse 31.

Nehme auch Bestellung auf frische
Hirschkäfer-Biologien,
die ich im Monat Juni und Juli liefern kann, entgegen.

Hiermit zur Nachricht, dass der kleine Vorrat von B. parthenias-Eiern schnell vergriffen war. Alles andere wird zur angesagten Zeit erledigt.

Versicolora-Eier noch grosser Vorrat. Den Herren, welche Betrag für parthenias-Eier einsandten, werde denselben mit Erledigung der andern Bestellung zurückschicken.

R. Dülcke, Frankfurt a. M.-Bockenheim
Falkstr. 98.

Ich bin bis September verreist.
F. Dannehl, Rudolstadt i. Thür.

Insektenkästen
aus Erlenholz, in Nut und Feder.

Grösse	roh	mit Auslage	fertig
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Ueber **Biologiekästen, Spannbretter** und **Schränke** Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Wir richten an diejenigen verehrl. Mitglieder, welche ihre Exemplare der ***Int. Ent. Zeitschr.*** nicht zum Einbinden aufbewahren und geneigt sind, solche wieder zu verkaufen, die Bitte, uns die

No. 7, 45, 49 und 52,

welche schon vergriffen sind, zur Verfügung zu stellen. Wir vergüten pro vollständige Nummer 25 Pf. und Porto.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Melitaea aurinia-Raupen

p. Dtzd. 25 Pf., 100 St. 2 Mk., Porto und Packung 30 Pf., versendet gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrags (auch in Briefmarken) der

Verein für Insektenkunde Hannover
Callinstr. 3.

Abzugeben

Raupen

von Arct. aulica Dtzd. 25, Arct. caja 50, Porto 30 Pf.

Nehme Bestellungen entgegen auf Mitte Mai zu liefernde

Eier

von Agl. ab. ferenigra Dtzd. 2,50 Mk., ferenigra ♂ × tau ♀ 1,50 Mk., Agl. tau 20 Pf., Porto 10 Pf.

Alles auch im Tausch gegen Zuchtmaterial und Puppen. Versende nur echte Eier von ferenigra.

Otto Günther, Mühlhausen i. Thür.
Judenstr. 8 - 10.

Habe eine grössere Anzahl

Falter

abzugeben, viele II. Qualität, gegen bar zu 18 Mk., Porto und Verpackung extra.

Liste zu Diensten.

Den Herren, welche keine

A. aulica-Raupen

erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrat schnell vergriffen war.

Kneidl, Regensburg H. 214½.

Tausch!

Puppen von Habr. scita und Eier von Aglia tau, lieferbar im Mai, gegen Eier grosser Spinner, besonders A. luna, A. selene, Hyp. io, E. imperialis etc., auch Zuchtmaterial europäischer Falter, sowie gegen farbenprächtige gespannte Exoten Ia. Qual. abzugeben. Gegen bar erstere Dtzd. 1,50 Mk., letztere Dtzd. 20 Pf.

Wilhelm Schulze, Lehrer, Ulrichstal (Nordböhmen).

Freiland-Raupen:

Arct. villica Dtzd. 40, Nem. plantaginis 60, Porto und Packung 25 Pf.

Herde, Tarnowitz O.-Schl., Georgstr. 22b.

Cat. pacta-Eier

von geköderten Freiland-♀♀, aus Königsberg stammend, per Dtzd. 1 Mk. inkl. Porto hat abzugeben

Carl Schoon, Hamburg 24, Ifflandstr. 28 H. 6 p.

Erwachsene Raupen von

A. maculosa,

Futter Gallium, per Dtzd. 2,50, Puppen 3 Mk. Auch im Tausch gegen Falter und Puppen.

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Eier

von **E. versicolora** per Dtzd. 15 Pf., auch im Tausch gegen Zuchtmaterial gibt ab

F. Starke, Bautzen, Stiftstr. 5.

Freiland-Eier:

Bist. hispidaria per Dtzd. 50, Porto 10 Pf. gibt ab

Fr. Müller, Dortmund, Steinstr. 26.

Sofort lieferbar:

Raupen: Mel. aurinia per Dtzd. 40, Call. dominula 25 Pf., 50 St. 1 Mk.

Gesunde, bald schlüpfende

P. brassicae-Puppen

Dtzd. 15, 50 St. 50 Pf.

Emil Dornis, Frankfurt a. M.
Oppenheimerlandstr. 87 III.

Act. artemis-Cocons,

gesund, aus Japan und Korea, in grosser Anzahl vorhanden. Preise nach Uebereinkunft.

Ed. Brandes, Vienenburg (Harz).

Räupchen

von ***Endr. versicolora*** Dtzd. 30, 2 Dtzd. 55 Pf., ***Agl. tau*** Dtzd. 15 Pf., ***Lymantria dispar v. japonica*** Dtzd. 10 Pf. gibt ab

Fritz Umbreit, Arnstadt (Weisse).

Erwachsene

Raupen

von **Mam. serratilinea** sind im Tausche (bar 2,50 Mk.) gegen Raupen oder Puppen konvenierender Arten abzugeben.

Carl Tastl, Mödling bei Wien
Managettagasse 3.

Freiland-Raupen:

Dendr. pini, zum Teil erwachsen, Dtzd. 30, Las. quercus Dtzd. 40, Porto und Verpackung 15 resp. 25 Pf. Auf Puppen nehme jetzt schon Bestellungen entgegen Dtzd. 40 und 80 Pf. Einige im Freien gesammelte Eigelege von Van. polychloros habe abzugeben. Tausch erwünscht.

Fr. Huth, Mannheim, Windeckstr. 21.

Arctia hebe.

Kräftige Puppen Dtzd. 2,75 Mk. Porto extra. Versand erfolgt gegen Nachnahme.

Wilhelm Glogert, Burg b. M.
Berlinerstr. 41.

E. versicolora.

Freilandeier von Riesen-♀ Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,50 Mk. Tausch gegen Zuchtmaterial erwünscht. Porto 10 Pf.

J. Mc. Dunnough, Berlin W. 30, Motzstr. 6.

Im Tausch

habe abzugeben 11 Puppen von vinula, 3 Puppen von elpenor, 6 Puppen von Att. orizaba aus importierten Eiern gegen exotische Papilios.

A. Müller, Möckern b. Leipzig
Fuchs-Nordhofstr. 6 III l.

Las. quercifolia-Raupen

Dtzd. 50 Pf., auch im Tausch gegen Puppen von Agl. tau.

Hensel, Gross-Oldern bei Breslau.

Befruchtete Eier von

B. stratarius

2 Dtzd. 30 Pf.

A. Seiler, Organist, Münster, Westfalen.

Eier

von E. versicolora Dtzd. 20, 100 St. 150 Pf. Bis Mai lieferbar: Eier von N. argentina Dtzd. 30, G. tremulifolia Dtzd. 25, Acr. alni Dtzd. 100 Pf. Ferner 20 Puppen von Sm. populi zusammen 1,20 Mk.

Alle Eier stammen von Freilandtieren oder Anflug im Freien. Nur gegen Voreinsendung des Betrags. Porto 10 resp. 30 Pf.

Reinhold Dülcke, Frankf. a. M.-Bockenheim
Falkstr. 98.

Europäische

Schmetterlings-Sammlung,

ca. 1500 St. enthaltend, preiswert zu verkaufen. Sammlung besteht aus guten Exemplaren.

H. Götte, Cassel, Mombachstr. 19 IV.

Raupen

(Freiland) von C. dominula Dtzd. 25 Pf., 100 St. 2 Mk. — Ferner nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Raupen von Mal. neustria 100 St. 1 Mk., castrensis 100 St. 1,25 Mk. Auch im Tausch gegen bessere Briefmarken oder Zuchtmaterial.

C. Rosenthal, Nordhausen a. H., Sandstr. 8.

Ses. culiciformis-Puppen

in Anzahl abzugeben p. Dtzd. 80 Pf. Auch im Tausch. Porto und Verpackung 30 Pf.

Hermann Grosser, Seifhennersdorf 219 Sa.

Aretia faseiata-Raupen

Dtzd. 6 Mk. nehme noch Bestellungen an. Versand erfolgt in Kürze.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Aretia testudinaria.

Eier dieses schönen Falters liefere wieder in jeder Anzahl Anfang Mai. Futter: Salat, Löwenzahn usw. Zucht leicht. Warm gehalten bekommt man den Falter im Herbst. Dtzd. 50 Pf., gröss. Posten billiger. Porto 10 Pf.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Charaxes jasius.

Liefere erwachsene, sehr grosse Raupen das Dtzd. für 6,50 Mk., nebst Futter.

Puppen Dtzd. 8 Mk., Porto 50 Pf., gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.)
Rue des Prés 7.

Papilio homerus

p. St. 25 Mk., ***Ornithoptera miranda*** das Paar 16 Mk., gespannt, inkl. Porto und Verpackung. Gegen Cassa an mir Unbekannte.

W. Schmassmann, Beulah Lodge
London Road, Enfield Middlesex (Engl.).

Prima Puppen

von **Aglia ferenigra, forma nigerrima,** rasserein, von Prachtfaltern, keine Inzucht, daher **für Zuchtzwecke sehr geeignet,** das Stück à 1,50, 6 Stück 8, 12 Stück 15 Mk. gibt ab nur gegen Voreinsendung des Betrages

Frau Prof. *E. Standfuss,* Zürich V
Kreuzplatz 2.

Endromis versicolora-Eier,

Copula durch Anflug, Dtzd. 20 Pf. gegen Nachnahme. Porto und Packung eigens.

A. von Conring, München, Adalbertstr. 108 III.

Freiland-Raupen

von ***B. quercus*** Dtzd. 40, 100 St. 300 Pf. Hole diese nur auf Bestellung. Porto und Packung besonders. Tausch.

Karl Kressler, Meuselwitz S.-A.

Billigste Falter

Für nur 16 Mk. liefere ich
100 gespannte Tagfalter Ia. Qualität
(viele ex larva)
in über 50 Arten, nur **aus Südfrankreich** und **Korsika,**
mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten. Ebenso 100 gespannte Heteroceren (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) mit vielen seltenen Arten, die einzeln über 4 Mk. bis 15 Mk. Katalogwert haben, für nur 20 Mk.

100 Tagfalter in Tüten 10 Mk., 100 Heteroceren, genadelt (ungespannt) 12 Mk.

Versand gegen Nachnahme.

Erhalte viele Anerkennungen.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.)
Rue des Prés 7.

Jetzt abgebbar:

Eier von O. fragariae (Erdbeereule) in jeder Anzahl 40, S. pavonia 10, O. ruticilla 30, O. rubiginea 15, ab. unicolor 20, M. bimaculosa 50, E. certata 25 Pf. p. Dtzd.

Raupen von P. apollo, kl. 50, erw. 100, Ap. crataegi 30, Pol. rufocincta nach dritter Häutung 150, O. vau-punctatum ab. immaculata, kl. 100, H. porphyrea 75, M. cinxia 20, A. daphne 100, S. semele 60, M. galathea 60, Agrotis comes 100, fimbria 100, L. lithargyria 50, E. cribrum v. punct. und v. cand. 50, Gnophos furvata 65 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Eier

von **Endr. versicolora** (Freilandcopula) Dtzd. 15, Porto 10 Pf. extra. Voreinsendung.

A. Drechsel, Nürnberg, Rothenburgerstr. 52.

Arct. hebe-Puppen

von Freiland-Raupen, gesund und kräftig, p. Dtzd. 2,75 Mk. Porto extra. Versand per Nachnahme.

Wilhelm Frömke, Burg b. M., Grabowerstr. 45 I.

Eier

von Ps. monacha, gemischt mit eremita, 50 St. 30, 100 St. 50 Pf., Sat. pavonia per Dtzd. 10 Pf., Porto 10 Pf., sofort abzugeben.

Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei
Gera, Reuss.

Eier

von electa Dtzd. 25 Pf., pacta 125, C. japonica 40, fugax 80.

PUPPEN

von machaon St. 6 Pf., polyxena 10, euphorbiae 6, tiliae 10, Sm. quercus 60, pyri 25, ilicifolia 50, isabellae 300, amethystina 35, prenanthis 35, cecropia 20, cynthia 10, ludifica 20. Habe viele Schularten und andere billige Falter laut Katalog.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Gut überwinterte Puppen

von G. derasa p. Dtzd. 80 Pf., Th. batis p. Dtzd. 60 Pf., M. pisi p. Dtzd. 50 Pf.

Sauber gespannte ***Falter*** von Agr. molothina und Acr. euphrasiae p. St. 80 Pf. Porto und Packung extra.

Heinrich Rüter, Braunschweig, Rudolfstr. 1.

Sofort abzugeben unter Garantie:

Eier

von nigerrima ♂ × ♀ p. Dtzd. 1,50 Mk., tau × nigerrima 1 Mk., tau 15 Pf., ***Räupchen*** 50 Pf. mehr. Porto etc. 10 bezw. 30 Pf. mehr. Versand nur per Nachnahme oder Voreinsendung.

Entom. Verein Ohligs, p. Adr. *Joh. Reichelt* Weyer (Rheinl.), Freiheitstrasse.

Sofort in Anzahl abzugeben:

Freiland-Eier

von Plus. ***pulverata*** (diversata) p. Dtzd. 40, 50 St. 140 Pf. — Im Mai

Freiland-Raupen

von Plus. ***modesta*** p. Dtzd. 330, p. St. 30 Pf., ***Puppen*** p. St. 40 Pf., ***Raupen*** von Plus. ***variabilis*** p. Dtzd. 70, ***Puppen*** 120 Pf., ***Raupen*** von Agr. ***augur*** p. Dtzd. 60 Pf., ***Puppen*** von Tephr. ***tenuiata*** p. Dtzd. 100 Pf., ***Raupen*** von Thecl. ***acaciae*** p. Dtzd. 90, ***Puppen*** 120 Pf., ***Raupen*** von Thecl. ***pruni*** p. Dtzd. 90, ***Puppen*** 120 Pf., ***Raupen*** von Parn. apollo ***v. melliculus*** p. Dtzd. 80, erwachsen 100 Pf., ***Raupen*** von Mel. ***athalia*** p. Dtzd. 60, ***Puppen*** 80 Pf., ***Raupen*** von Mel. ***didyma*** p. Dtzd. 60, ***Puppen*** 80 Pf.

Colias myrmidone-Eier p. Dtzd. 40 Pf. Porto etc. 10 bezw. 30 Pf. Vorausbestellung erwünscht.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Graëllsia isabellae.

Puppen, gesund und kräftig, per Stück 3 Mk., Porto und Packung 30 Pf., gibt ab

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Tausch.

Sp. sordida-Eier, Zucht leicht (Löwenzahn) ***Räupchen*** von ***O. fragariae.*** ***100 Falter*** von Südtirol gegen Meistgebot. Gesucht Puppen von Sm. ocellata.

E. Hecht, Meran, Villa Margarethe.

Raupen

von **A. villica** Dtzd. 40 Pf., 100 St. 3 Mk.

Puppen

von **P. podalirius** Dtzd. 1 Mk., **Sp. fuliginosa** 60 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf., empfiehlt

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Biete an!

Raupen: caja 30, potatoria 40 Pf. p. Dtzd. ***Puppen:*** Pap. machaon 80, bucephala 30 Pf. p. Dtzd. Nehme noch Bestellung an auf Eier: ligustri 15, tiliae 15, populi 10, ocellata 10 Pf. p. Dtzd. Porto und Packung besonders. Nur Nachnahme oder Voreinsendung.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

A. maculosa-Raupen,

erwachsen, p. Dtzd. 2,50 Mk. Leichte Zucht. Futter Gallium. Porto frei.

Josef Fol, Wien XX, Brigittagasse 15.

Hera-Raupen

noch einige Dutzend zu 2 Mk. franko. Futter Löwenzahn.

Ch. Hessenauer, Niederbronn (Elsass).

Versicolora-Eier

abzugeben p. Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,50 Mk. Porto 10 Pf.

Eduard Hopstock, Friedland (Böhmen).

Loph. carmelita-Eier

abzugeben p. Dtzd. 40 Pf.

Im Mai ***Raupen*** von ***Geom. papilionaria*** p. Dtzd. 60 Pf. Tausch erwünscht.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Exoten-Eier.

	Pfennige p. Dtzd.	Futter
A. luna	35	Walnuss
A. selene	200	Walnuss
Hyp. io	25	Eiche, Saalweide
Hyp. budleyi	100	Eiche
C. trifenestrata	50	Eiche
Att. orizaba	40	Flieder, Ligust.
Pl. ceanothi	70	Pflaume, Apfel.
Porto 10 Pf.	100 St. 7facher Preis.	

Sämtliche Eier stammen nur von ***prima importiertem*** Material. Für Befruchtung Garantie! Lieferbar Mai-Juni in jeder Anzahl. Zuchtanweisung gebe ich bei.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfr.

Morpho cypris,

prächtigster Morpho, 3,50 Mk.

1 Serie, enthaltend je 1 ***cypris, amathonte, godarti,*** achillides und Caligo ***atreus,*** nur 15 Mk.

Serie Papilio, 25 St. enthaltend: ***blumei, telegonus*** mit blauen Tropfen, policenes, ***gigon,*** sataspes, ***paris*** etc., nur 20 Mk.

5 Ornithoptera, enthaltend hephaestus ♂ und ♀, pompeus und ***pronomus*** ♂ und ♀, 18 Mk.

10 Spinner, enthaltend ***Actias isis, selene,*** Anth. ***frithi,*** 21 Mk.

50 Lepidopteren aus Assam mit T. ***imperialis*** ♀, Orn. pompeus, Pap. agetes, paris, ganesha, Anth. frithi, 25 Mk.

50 Lepidopteren aus Batjan mit Orn. ***criton,*** Pap. ***telegonus,*** Hestia urvillei, feinen Delias etc., nur 20 Mk.

50 Lepidopteren aus Nordborneo mit Orn. ***amphrysus,*** Hestia und anderen herrlichen Arten, 20 Mk.

Centurie „Weltreise", 100 St. enthaltend: Orn. ***hephaestus,*** Pap. ***blumei*** etc., passend für Wiederverkäufer, 30 Mk.

Obige Serie II. Qualität 50 % billiger; sonst alles Ia. in Tüten.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Exoten-Eier.

Im Mai und Juni liefere garantiert befruchtete Eier von folgenden Arten in grosser Anzahl aus kräftigen, garantiert direkt importierten Puppen:

Act. selene . Dtzd.	1,50,	100 St.	10,— Mk.
„ **luna** . „	—,30,	„	2,— „
Plat. ceanothi „	—,60,	„	4,— „
Att. orizaba . „	—,40,	„	2,80 „
Cric. trifenestr. „	—,40,	„	2,80 „
Hyp. io . . „	—,25,	„	1,60 „

Andere Arten erst, wenn vorhanden. Zuchtanweisung auf Wunsch.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

b) Nachfrage.

Mam. tincta-Raupen

suche 10—12 Stück.

E. Hacke, Uelzen.

Suche zu kaufen gesunde Puppen (3—4 Dtzd.) von

Smer. populi.

Emil Kuhn, Cannstatt, Sichelstr. 29.

Original-Ausbeuten

exotischer Insekten aus allen Weltteilen, direkt vom Sammler oder Naturalisten, kauft stets zu den höchsten Barpreisen.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Austria).

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Wer von den Herren Sammlern kann mir über einen

milchblauen Pieris oder Colias

Auskunft geben? Suche ausserdem 1 ♀

Arg. diana.

Auskunftsporto vergüte.

H. Och, München, Rumfordstr. 32a.

Parnassier

kauft und tauscht gegen bessere Exoten oder Paläarktier.

Dr. *Bornemann,* Charlottenburg Kantstrasse 4.

Gesucht gegen bar je 100 Stück

PUPPEN

von **villica, dominula, aulica, purpurata** und je 30 Stück von **hebe** und **hera.**

Nur gesunde, kräftige Puppen **im Gespinst.**

H. Hiltenkamp, Essen West Sybelstr. 20.

Verschiedenes.

Villica-Raupen vergriffen.

Suche direkte Verbindung mit überseeischen Sammlern.

F. Mahnke, Pankow b. Berlin, Heynstr. 5 I.

Den Herren Bestellern von **myopaeformis und empiformis** zur Nachricht, dass sämtliche Aufträge erledigt werden, ebenfalls von **ruticilla-Eiern.**

Ed. Milius, Rixdorf, Lahnstr. 3.

Japaner Spinner-Eier

vergriffen. Bitte die Herren, welche noch im Rückstande sind, um baldige Begleichung.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Bin bis zum 10. Juni verreist.

Carl Frings, Bonn a. Rh., Humboldtstr. 7.

Von **Ende April** bis **anfangs September**

bin ich auf Reisen

und bitte Korrespondenzen, Tauschofferten etc. erst im **September** einzusenden.

Max Korb, Lepidopterologe München, Akademiestr. 23.

Stuttgart, 1. Mai 1909. No. 5. XXIII. Jahrgang

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Unser silbernes Jubiläum. — Notice sur quelques Oeneis nouveaux. — 9 Abbildungen von Pap. machaon-Varietäten. — Beiträge zur Zucht von Eacles imperialis. — Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Unser silbernes Jubiläum.

Am 1. Mai ds. Js. sind 25 Jahre verflossen, seitdem die erste Nummer unserer Vereinszeitung unter dem Titel »Correspondenzblatt der internationalen Vereinigung von Lepidopteren- und Coleopterensammlern« erschienen ist.

Nachdem im April 1884 durch Anregung des Herrn Udo Lehmann in Neudamm sich eine Anzahl Herren zusammengeschlossen, wurde der Verein mit 44 Mitgliedern gegründet mit dem Sitze in Neudamm und von Herrn Lehmann als Vorsitzender geleitet.

Von diesen 44 Mitgliedern, den eigentlichen Gründern, gehören heute noch 5 dem Verein an und zwar:

Nr. 4, L. Bayer, Ueberlingen a. Bodensee
» 8, später 7, P. Preiss, Ludwigshafen a. Rh.
» 30, K. L. Bramson, Elisabethgrad
» 39, Chr. Hessenauer, Niederbronn i. Els.
» 42, später 38, K. Fügner, Witten a. Ruhr.

Von den übrigen dürften meines Wissens mit Herrn Lehmann noch einige am Leben sein, die meisten haben das Netz beiseite gelegt und ruhen in der kühlen Erde.

Am 1. April 1885 erschien die Zeitschrift mit dem Titel »Die Insektenwelt« und vom 15. September 1887 ab als »Entomologische Zeitschrift«, nun im Selbstverlag und auf eigene Rechnung des Vereins.

Dieser war äusserst rührig und es ist für mich ein besonderer Genuss, in den ersten Jahrgängen zu blättern. Gediegene Aufsätze und Erlebnisse in Prosa und poetischer Form, entomologische Preisrätsel füllten die Seiten. Die Mitgliederzahl wuchs sehr rasch und hatte nach 2 Jahren schon die Höhe von 550 erreicht.

Aber schon jetzt musste der junge Verein seine erste Krisis bestehen. Der Vorsitzende trat zurück und damit war auch das Bestehen der ihm gehörenden Zeitschrift gefährdet.

Da trat der Mann auf, dem unser Verein seine heutige Grösse und so vieles zu verdanken hat und ergriff mit fester Hand die Leitung des gefährdeten, führerlosen Häufleins. Herr Hermann Redlich, der schon bisher durch seine reichen Erfahrungen und sein Interesse dem Verein nützte, übernahm den Vorsitz und leitete denselben mit Energie und seltener Unparteilichkeit volle 16 Jahre bis zu seinem Tode am 3. Februar 1903. Er hinterliess den Verein in jeder Hinsicht in bestgeordneten Verhältnissen. Die Mitgliederliste war bis zu 3350 Nummern gestiegen. Schon in dieser Zeit wurden langjährige Kämpfe ausgefochten, besonders gegen solche, welche das Bestreben hatten, den Sitz des Vereins von Guben nach Berlin zu verlegen.

Als Nachfolger trat nun der langjährige Kassierer, Herr Paul Hoffmann, an die Spitze des Vereins. Derselbe war bestrebt, unsere Zeitschrift, welche durch die langjährige Krankheit seines Vorgängers, besonders in wissenschaftlicher Hinsicht, zurückgeblieben war, entsprechend zu heben. Sein Rücktritt erfolgte am 1. April 1907 und nun übernahm nach mehrfachen Krisen den Vorsitz und die geschäftliche Leitung Herr Fritz Lehmann, wodurch das Domizil des Vereins und die Herausgabe der Vereins-Zeitschrift nach Stuttgart verlegt wurde.

Wenn man den hier in kurzen Zügen geschilderten Lebenslauf unserer heute über die ganze Erde ausgebreiteten Vereinigung selbst mit erlebt hat, so muss man bekennen, dass durch sie viel geschehen und erreicht worden ist. Auch hier machte Einigkeit stark.

Das Interesse an der Natur und ihren Geschöpfen ist mächtig gewachsen bei allen Ständen und Klassen des Volkes. Die Insektenkunde und die Beschäftigung in ihren verschiedenen Zweigen, sei es nun in wissenschaftlicher Form oder als Liebhaberei für freie Stunden, ist vielen Tausenden eine liebe und edle geworden, eine Ablenkung von den Sorgen und Lasten des Lebens zu einer Quelle reiner Freude.

Vieles ist in den 25 Jahren entdeckt, beobachtet und in unserer Zeitschrift niedergelegt und verbreitet und damit auch der Wissenschaft ein grosser Dienst geleistet worden.

Wie war es dagegen früher. Die wenigen Liebhaber ausser den Fachgelehrten kannten sich kaum, es fehlte an Anregung und ganz besonders an einem Verbindungsmittel in Form einer Zeitschrift, mittelst welcher man seine Erfahrungen und seine gesammelten Schätze auf einfache und billige Weise austauschen und sich Rat und Belehrung suchen konnte.

Das Züchten aus dem Ei, der Nachtfang mittelst Köder und Licht und so manches andere waren Geheimnisse, von den wenigen Wissenden ängstlich gehütet oder oft nur gegen Vergütung preisgegeben. Ebenso das Vorkommen vieler Arten und ihre Fundplätze. Anfangs der 80er Jahre bestand eine private

Tauschvereinigung, ich glaube bei Herrn Lehrer Blaeser in Landshut, welche ziemlichen Verkehr hatte. Schon im Jahre 1885 wurde aber die erste Vereinstauschstelle gegründet und von Regierungsbaumeister Brêton verwaltet. Auch um dieselbe Zeit hatte H. Redlich das lange Jahre bestehende Vereinslager zum Bezuge von entomologischen Gerätschaften und Materialien für die Mitglieder eingerichtet.

25 Jahre sind für das menschliche Leben eine lange Zeit, für die Natur und ihre freien Geschöpfe ist dieser Zeitraum nach den heutigen wissenschaftlichen Ansichten ein Nichts. Haben wir doch gerade bei den Lepidopteren viele Arten, welche schon die Eiszeiten überdauert haben und neben den meisten Hochgebirgspflanzen die ältesten und ehrwürdigsten Lebewesen darstellen. Und doch haben wir in diesem kurzen Zeitraum Veränderungen im Insektenleben wahrgenommen. Einmal ist es die auffällige und schnelle Zunahme der dunklen Färbung in vielen Schmetterlingsfamilien, sodann ein allgemeines Zurückgehen der meisten Arten an Zahl der Individuen und gänzliches Verschwinden an manchen früheren Wohnstätten.

Alle die dunklen Formen von Agl. tau, Ps. monacha, Amph. betularia, Boarmia etc. waren vor dreissig Jahren in Deutschland nicht bekannt und haben jedenfalls auch nicht existiert. Heute ist dieser sogenannte Nigrismus eine bekannte Erscheinung, die überall Fortschritte macht und bei immer mehr Arten sich zeigt. Was mag die Ursache sein? Einige Formen mögen wohl von England bei uns eingewandert sein, aber woher kommen die vielen anderen?

Klarer dürfte die Sache betreffs der stetigen Abnahme der Zahl und Ausbreitung der Individuen sein. Hier trägt der Mensch mit seiner fortschreitenden Zivilisation offenbar die Schuld. Intensive Bebauung des Bodens, Trockenlegung der Sümpfe und Moore, besonders aber unsere moderne nächtliche Beleuchtung dürften die Ursachen sein.

Ich möchte hier nicht näher darauf eingehen, nur das eine muss ich sagen, dass auch manche, die sich Naturfreunde oder Entomologen nennen, mit schuld daran sind, wenn so manches Tier aus unserem Gesichtskreis verschwindet. Wie wird heute z. B. mit dem Segelfalter, dem Schwalbenschwanz, dem apollo und vielen anderen umgegangen! Zu Tausenden werden sie umgebracht, um das Dutzend für ein paar Groschen zu verhandeln oder, wenn dieselben keinen Liebhaber finden, in den Dublettenkästen nach Jahr und Tag umkommen zu lassen. Ist irgendwo eine Fundstelle entdeckt, wo eine seltenere Art vorkommt, so wird so lange geraubt, bis das letzte Stück verschwunden ist. Ich kann davon traurige Beispiele erzählen. Jedes Tier hat doch gerade so wie wir seine Daseinsberechtigung und keiner, am wenigsten der Naturfreund, sollte ihm ohne triftigen Grund das Leben nehmen. Diese meine Bitte gilt besonders auch für den Nachtfang. Alles Unbrauchbare oder alle nicht direkt verwendbaren Tierchen wollen wir schonen oder dem Leben erhalten und bedenken, dass ein echter Waidmann nie ein Aasjäger ist. Auch unsere späteren Nachkommen wollen sich noch an der schönen Natur erfreuen wie wir.

Mit besten Wünschen wollen wir darum alle das nächste Vierteljahrhundert in Frieden und Einigkeit beginnen, auf dass unser Verein auch ferner seinen guten Zwecken diene, wachse, blühe und gedeihe.

L. Bayer, Ueberlingen a. Bodensee.

Notice sur quelques Oeneis nouveaux.

Par *J. L. Austaut,* Petit Lancy.

1° Oeneis germana ab. depuncta, Oeneis tristis ab. immaculata *Aust.*

La description originelle de l'Oeneis germana se trouve dans le numéro 11 de l'Ent. Zeitschr. en date du 13 juin 1908. Elle a été faite d'après 2 exemplaires ♂ et ♀ que m'avait cédés obligeamment Mr. Bang-Haas, de Blasewitz-Drèsde. J'ai reçu récemment de la même source 21 spécimens de cet Oeneis qui tous ont été récoltés l'été dernier sur le plateau du Juldus; et cette circonstance me permet de revenir sur cette intéressante espèce afin d'en préciser certains caractères qui m'avaient échappé lors de ma première description.

En comparant attentivement ces 21 pièces l'une à l'autre, on arrive immédiatement à cette constatation, que germana est une espèce éminemment variable, si même elle n'est pas celle de tout le genre Oeneis qui varie le plus. Ces modifications d'aspect se rapportent aussi bien à la coloration, qu'à certaines particularités des dessins eux-mêmes. La teinte générale du plus grand nombre d'exemplaires que j'ai sous les yeux, pour le sexe mâle, est d'un brun fauve assez intense. La disque de l'aile supérieure est souvent légèrement plus foncé que le reste de la surface, comme chez l'exemplaire de ma description primitive; on remarque dans ce cas une sorte de bande prémarginale assez large, très peu arrêtée, mais pourtant perceptible. Chez d'autres exemplaires l'aile supérieure est d'un fauve tout à fait uniforme, ne laissant plus apparaître de couleur foncée que le long du bord extérieur où règne une bande brune étroite et sur le parcours des nervures.

Enfin il arrive aussi, quoique plus rarement, que toute la surface des 4 ailes se rembrunit au point de couvrir tout à fait la teinte fauve jaunâtre primitive. L'insecte dans ce cas devient d'un brun terne, livide, uniforme, sauf les nervures des ailes supérieures qui paraissent plus foncées.

La ♀ de germana est généralement un peu plus claire que le ♂; elle offre parfois, comme ce dernier, une trace de bande prémarginale sur ses ailes supérieures; mais elle est le plus souvent d'un ton fauve uniforme, avec les nervures de l'aile antérieure écrites en brun, mais plus finement que celles de l'autre sexe. La ♀ qui a servi de type à ma description était d'un brun clair cendré ou grisâtre. Je n'ai retrouvé cette nuance chez aucune de celles que j'ai sous les yeux; de sorte que la forme que j'ai considérée comme typique, ne représente, en réalité, qu'un cas exceptionnel ou aberrant.

Les variations de dessins que manifeste cet Oeneis concernent surtout les ocelles qui existent ordinairement au nombre de 3, 2 à l'aile supérieure, à la place où elles existent habituellement chez les autres espèces, et l'autre vers l'angle anal. Cette dernière ocelle est la plus constante de toutes; elle persiste même chez les exemplaires dont les ocelles supérieures sont réduites à de simples points, ou même tout à fait absentes. La dimension de ces taches est du reste fort variable; et on observe à cet égard une transition régulière depuis l'état d'accentuation vive, jusqu'à l'état purement rudimentaire. Il existe même des sujets (6 sur 21) qui n'offrent plus trace d'ocelles sur aucune de leurs ailes. De tels exemplaires présentent un aspect tout à fait particulier, et feraient songer à l'existence d'une espèce distincte, si, par ailleurs, les ca-

ractères n'étaient les mêmes. Le dessous de germana subit aussi des changements d'aspect qui s'observent chez presque tous les exemplaires qui font l'objet de cette notice. L'aile antérieure reproduit généralement de ce coté la même teinte, quoique dans un ton plus pâle, que celle de la face opposée; elle est d'un fauve jaunâtre ou d'un gris brun livide. L'aile postérieure varie beaucoup plus; sa tonalité est plus ou moins claire; la zône blanchâtre qui limite extérieurement la bande médiane sinueuse est plus ou moins vive, parfois à peine perceptible; et les nervures qui généralement ressortent en gris, se détachent souvent à peine du fond.

C'est donc avec raison qu'on peut considérer ce nouvel Oeneis comme un des plus variables du genre. Mais cette constatation bien établie, que convient-il d'en conclure? Si parmi les 21 exemplaires dont il s'agit et dont je viens d'analyser les variations on essaye d'introduire un groupement méthodique, on arrive naturellement à les répartir en deux catégories principales, suivant que le fond de leurs ailes est fauve jaunâtre, ou, au contraire, d'un brun livide. Les premiers, semblables, quant à leur teinte, aux deux spécimens de ma description primitive, doivent, semble-t-il, être considérés comme étant identiques à ces types et, par conséquent, leur être assimilés sous le nom de germana. Puis, extragant de cette première catégorie tous les exemplaires privés *absolument* d'ocelles, on arrive à former un groupe secondaire pour lequel je propose le nom de depuncta. La création de ce terme me parait justifiée par l'aspect si spécial des exemplaires qui ne montrent plus aucune trace de taches. Il ne reste ainsi dans la seconde catégorie que les spécimens d'une teinte d'un brun grisâtre décoloré. Mr. Bang-Haas me les a envoyés sous le nom de tristis. Je ne pense pas que cette forme obscure soit spécifiquement distincte de germana; elle me parait, au contraire, ne constituer qu'une variété plus au moins constante de cette espèce, volant concurremment avec elle, parait-il, dans les montagnes du Juldus. Cette différence si sensible d'aspect milite pourtant en faveur de la création d'un nom district. Celui de tristis pourrait donc être conservé à cette variété. Mais ici encore il y a lieu d'établir une distinction entre les différents sujets, selon qu'ils possèdent des ocelles normales plus ou moins bien développés, où qu'ils en sont entièrement dépourvus. S'il convient d'appliquer le nom de tristis aux exemplaires obscurs munis d'ocelles,

Zum Artikel des Herrn Wilhelm Cuno, Frankfurt a. M., in No. 3 dieses Jahrgangs, p. 14:

Papilio machaon v. convexifasciatus und v. concavifasciatus *C.*

erhielten wir nachträglich folgende Abbildungen zur besseren Verständlichmachung jenes Vortrags in der »Frankfurter Entomologischen Gesellschaft«.

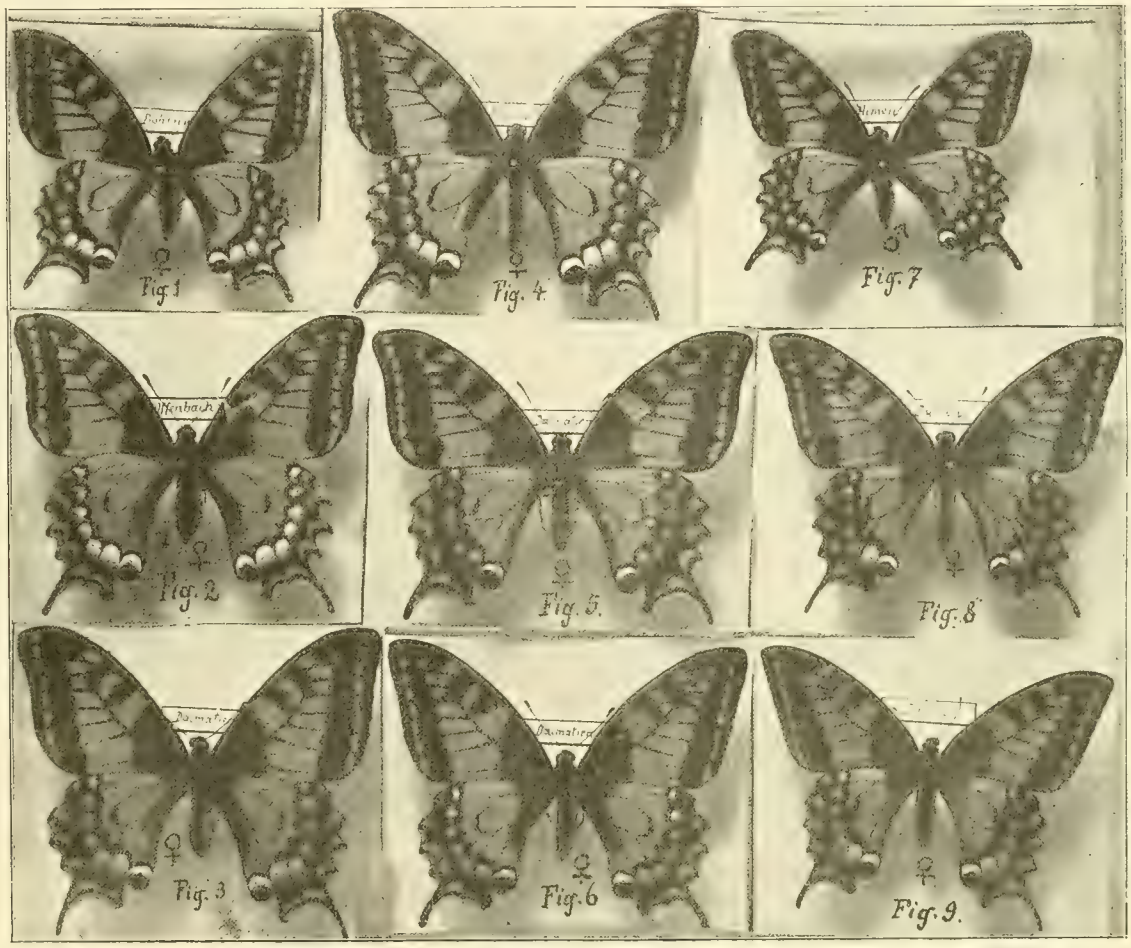


Fig. 1 normaler machaon. Fig. 2—5 v. convexifasciatus. Fig. 6—7 v. concavifasciatus (ab. bimaculata). Fig. 8—9 v. sphyrus.

ainsi que l'a fait Mr. Bang-Haas lui-même in litteris, je suis d'avis de donner également un nom à part aux sujets qui n'offrent plus aucune vestige de taches ocellées; et je propose celui d'immaculata pour cette forme aberrante.

En résumé l'Oeneis germana et sa forme obscure tristis peuvent se grouper de la manière suivante:

a) Oeneis germana Aust. typique (forme fauve pourvue d'ocelles plus ou moins normales).

b) Oeneis germana ab. depuncta Aust. (forme fauve dépourvue totalement d'ocelles).

c) Oeneis germana var. tristis B. H. (forme sombre munie d'ocelles).

d) Oeneis germana-tristis ab. immaculata Aust. (forme sombre dépourvue totalement d'ocelles).

2° Oeneis dubia *Elwes* et var. staudingeri *Aust.*

En outre des 21 germana et variétés dont il vient d'être question, l'envoi gracieux de Mr. Bang-Haas contenait encore 5 autres Oeneis de grande taille lesquels, d'après les étiquettes fixées aux épingles, avaient été recueillis l'été dernier dans les environs d'Ongudai, dans la partie occidentale de la chaine de l'Altai. Deux de ces exemplaires, des mâles, m'ont été présentés sous le nom de dubia Elwes. Ils sont, en effet, très voisins d'un autre mâle que j'ai reçu autrefois sous ce nom de feu Mr. le docteur Staudinger lui-même, et que pour cette raison j'ai lieu de croire bien authentique. Ce dubia que je ne connais que par le spécimen de ma collection est une espèce bien curieuse. D'une taille supérieure aux plus grands exemplaires de jutta il est d'une coloration brune foncée rappelant presque celle de certaines Erebia, et offrent des bandes prémarginales d'un fauve rougeâtre obscur. Le dessous des ailes postérieures est également d'un brun foncé, peu éclairci par de légères marbrures grises. Ces ailes sont coupées en leur milieu par une bande d'un brun sombre unicolore et d'un mouvement très anguleux. En comparant cet exemplaire ancien de dubia avec les deux qui m'ont été communiqés, je constate les différences suivantes qui intéressent plus particulièrement le dessus. Chez l'un de ces mâles les bandes fauves prémarginales sont fort réduites, notamment aux ailes supérieures où les deux ocelles ordinaires reposent presque sur la couleur brune du fond. Chez l'autre, où ces bandes sont plus normales, on remarque 4 ocelles bien marquées dont deux ordinaires et deux supplémentaires d'une dimension plus petite, et dont la situation est intermédiaire entre les précédentes. Je considère ces deux spécimens comme des aberrations. Ils tendent à prouver que dubia est une espèce variable. Elle varie même beaucoup si l'on fait état des 3 autres Oeneis qui font partie des 5 exemplaires de grande taille que j'ai mentionnés plus haut. Ces derniers papillons m'ont été envoyés par Mr. Bang-Haas comme pouvant être identiques à l'Oeneis norna var. altaica Elwes, mais avec doute. Je ne connais nullement cette forme d'Oeneis qui a été publiée, ainsi que dubia, par Mr. Elwes, dans les Transactions de la Société Entomologique de Londres en 1899. Mais en recourant au Catalogue de Mrs. Staudinger et Rebel de 1901, on trouve page 51 No. 325 var. D, un Oeneis altaica indiqué comme variété quelque peu incertaine de norna. La courte caractéristique qui est consacrée à cette variété s'exprime ainsi: «Obscurior, precipue ♂, al. post. subtus magis variegatis, pro parte albo venatis: an aellois varietas darwiniana?»

L'examen le plus attentif ne permet pas de retrouver aucun de ces caractères chez les spécimens que j'ai sous les yeux. En effet, en ne tenant compte d'abord que du mâle, on remarque immédiatement qu'il est beaucoup plus grand que norna typique et que sa teinte au lieu d'être plus obscure, est plutôt légèrement plus pâle. Puis les ailes inférieures n'offrent sur leur revers aucune trace des nervures blanches qui ont incliné le rédacteur de cette caractéristique à penser qu'altaica pourrait n'être qu'une variété darwinienne de notre aëllo. Tout semble indiquer, au contraire, que le ♂ de l'Oeneis dont il est question se rapporte à dubia lui-même, à titre de variété, ou peut-être d'aberration. Les caractères essentiels sont les mêmes chez ces deux formes, à part la teinte générale qui est plus terne, plus décolorée chez l'exemplaire que j'analyse que chez dubia. Les bandes prémarginales sont d'un jaune pâle grisâtre, au lieu d'être d'un jaune fauve ou rougeâtre obscur et sur le dessous des secondes ailes les nuances de la partie extérieures paraissent moins rembrunies, bien que la bande médiane sinueuse soit aussi foncée que celle de dubia. J'ai sous les yeux 2 femelles qui paraissent se rapporter à ce mâle d'un facies si curieux. Chez l'une le fond des ailes est plus obscur que celui de l'autre sexe. Les bandes prémarginales sont larges, ininterrompues, bien limitées, d'un jaune légèrement ocracé clair. Les quatre ailes sont encadrées d'une bande brune étroite qui précède immédiatement les frouges blanchâtres entrecoupées de brun. Le fond des ailes de l'autre femelle est moins obscur, parceque le disque des ailes antérieures et la base des secondes ailes sont lavés de jaunâtre. Les ocelles, de même que celles du ♂, sont au nombre de 3, dans une situation normale, 2 à l'aile supérieure et l'autre vers l'angle anal; et quant au dessous il est presque semblable a celui de dubia, sauf que les diverses teintes y sont plus claires et plus adoucies. Il semble résulter de cette comparaison qu les trois Oeneis dont il s'agit ne constituent qu'une modification, soit constante soit accidentelle, le fait est difficile à préciser, de l'espèce que Mr. Elwes a décrite sous le nom de dubia; et cette opinion étant admise, il y a lieu, je crois, de distinguer cette nouveauté par un nom spécial. Je me fais un devoir de la désigner sous le nom de staudingeri, à la mémoire de feu Mr. le docteur Otto Staudinger, comme témoignage du souvenir si agréable que j'ai conservé de nos relations cordiales qui remontent à un passé déjà lointain.

Avant de finir cette étude je crois devoir présenter quelques courtes remarques sur les rapports analogiques qui peuvent exister entre dubia et sa variété staudingeri et norna. Le catalogue Staudinger-Rebel indique à la page 51 déjà citée dubia comme une espèce à part, et la localise entre aëllo et norna. Cette situation parait être quelque peu douteuse, car les auteurs du catalogue ajoutent après la citation iconographique cette phrase: «An nornae varietas? Differt androconiis subnullis, genitaliis aliquid diversis et ♀ obscuriore». Il semblerait qu'on dût conclure de cette courte diagnose que dubia ne diffère de norna que par l'absence des androconies (Duftschuppenflecke). En réalité il est loin d'en être ainsi, comme on a pu le constater par tout ce qui précède. Non seulement le ♂ de dubia est dépourvu des androconies si visibles chez norna, mais il est plus grand que cette espèce, beaucoup plus foncé en général; et la bande médiane du revers des ailes postérieures offre une autre forme que celle de norna, elle est aussi d'un brun sombre uniforme, avec le contour extérieur plus profondément denté. Enfin les antennes de ces deux Oeneis diffèrent beaucoup entre elles. Celles de dubia et de sa variété nouvelle sont à peu près aussi brunes en dessous qu'en dessus,

tandis que celles de norna sont lavées de jaune d'ocre sur presque tout le parcours de leur face inférieure. Ce sont ces derniers caractères qui m'ont porté à rattacher staudingeri à dubia comme variété ou peut-être comme abérration et à penser que ces deux formes sont spécifiquement distinctes de norna.

J'adresse, en terminant, à Mr. Bang-Haas mes meilleurs remerciements pour les nombreux matériaux si intéressants qu'il a bien voulu me communiquer, et qui m'ont permis de compléter quelque peu l'histoire encore si imparfaitement connue de certains Oeneis de découverte récente.

Beiträge zur Zucht von Eacles imperialis.

Von *Karl Naumann*, Wien.

Als Spezialsammler von Schwärmern und Spinnern züchte ich nebst den paläarktischen Vertretern auch jedes Jahr einige exotische Angehörige dieser beiden Faltergruppen. Voriges Jahr fiel nun meine Wahl auf den amerikanischen Spinner Eacles imperialis. Der Herr, welcher mir die Eier lieferte, gab mir als Futterpflanze Kiefer und Lärche an, über die Behandlungsweise der Raupen konnte er jedoch keinen Aufschluss geben, da, wie er sagte, die Zucht noch wenig bekannt sei. Dieser Umstand veranlasst mich nun, meine dabei gemachten Beobachtungen mitzuteilen.

Am 12. Juli schlüpften die Räupchen, 16 an der Zahl, während 2 Eier vertrockneten. Als Futter gab ich Kiefer und Lärche, wobei letztere entschieden bevorzugt wurde, denn am anderen Morgen sassen alle Räupchen an den Lärchenzweigen und die Kiefernstriebe waren verlassen. Die Tierchen waren nach dem Schlüpfen 5—7 mm lang, von hellbrauner Farbe. Auf den 2 ersten Segmenten stehen je 2 schwarze, lange, dornenartige Auswüchse, die in eine gabelige Spitze enden. Am letzten Segment ist ein ebensolcher mit einfacher Spitze. Jeder Körperabschnitt trug drei schwarze Querstrichelchen und schwache Härchen. Kopf ziemlich gross und etwas heller als die Leibesfarbe. Dieses Aussehen behielten die Raupen mit kleinen Abweichungen bis zur letzten Häutung bei. Die erste Häutung trat am 19., die zweite am 26. Juli ein. Ich übersiedelte die nun 20—25 mm langen Tiere aus dem Einsiedeglas, ihrem bisherigen Behälter, in ein geräumiges, luftiges Glasterrarium. Den Zuchtbehälter stellte ich so, dass ihn die Sonne vormittags eine kurze Zeit beschien, ohne grosse Hitze zu entwickeln, was den Tieren gut zu sein schien, denn sie gediehen vortrefflich. Am 3. August gingen die Raupen durch die dritte Häutung und waren nun 40 mm lang. Eine Woche später, am 10. August, trat die vierte Häutung ein, an ihrem bisherigen Kleide, wie oben beschrieben, traten nun noch 9 ovale, rein weisse Stigmenflecke, auf dunkelockerfarbigem Grund auf, der sich seinerseits wieder in Rhombusform von der dunkelbraunen Farbe des übrigen Körpers abhob.

Nach der vierten Häutung frassen die Raupen noch 8—10 Tage und waren nun 100—110 mm lang. Am 20. August gingen die ersten Raupen zur Verpuppung. Ich hatte ihnen zu diesem Zwecke einen zweiten grossen Glasbehälter hergerichtet. In diesen füllte ich ca. 30 cm hoch mässig befeuchteten Wellsand, die Oberfläche bedeckte ich mit grossen Moosstücken, um das zu rasche Austrocknen des Sandes zu verhindern. Als die ersten Raupen puppreif wurden, liefen sie rastlos am Boden des Glasterrariums umher. Nun brachte ich sie in den Puppenbehälter, wo sie sofort zu bohren begannen und nicht eher ruhten, als bis sie auf dem Boden des 30 cm tiefen Gefässes angelangt waren. Dort machten sie sich eine Höhle und verwandelten sich nach 5tägiger Ruhe in eine braune, gedrungene Puppe. Nach 14 Tagen nahm ich die Puppen heraus und brachte sie zwischen feuchtes Moos, wo sie bis jetzt munter und lebendig sind und ihrer Auferstehung harren. Dies ist in grossen Zügen das Bemerkenswerteste dieser interessanten und ziemlich mühelosen Zucht, bei der ich ausser den zwei nicht geschlüpften Eiern gar keine Verluste zu verzeichnen hatte. Erwähnenswert ist noch, dass die Raupen in der Ruhe auf der unteren Seite der Lärchenzweige sassen, in einer Weise, die der Schreckstellung unserer vinula-Raupe sehr ähnlich war.

Diejenigen Herren, denen ich mit Vorliegendem nur bereits Bekanntes mitteilte, wollen dies entschuldigen. Obige Zeilen hatten nur den Zweck, Anfängern in der Exotenzucht eine kleine Anregung zu bieten.

Kleine Mitteilungen.

Ergebnisse einer Zucht von Actias luna. — Durch wiederholte Zucht ist es mir gelungen, im vorigen Jahre zu einem günstigen Resultate zu gelangen. Die erste Zucht ergab nur einen Falter, aber seine Schönheit veranlasste mich zu weiteren Versuchen. Ich liess mir deshalb ein Dutzend Eier kommen, aus welchen zu meiner Zufriedenheit alle 12 Räupchen schlüpften; ich brachte dieselben in ein Zuchtglas, in welches ich zuvor frische Nussblätter brachte, und alle nahmen gleich Futter an, was, wie bekannt sein dürfte, nicht immer zutrifft. Nach drei Tagen schickten sich die ersten kleinen Räupchen an zur Häutung. Nach der zweiten Häutung brachte ich die Raupen in ein grösseres Zuchtglas, das ich oft zur Mittagszeit der Sonne aussetzte, was den Raupen sehr gut bekam. Ich hatte die Raupen sehr warm gestellt, und sie gediehen gut. Nach der letzten Häutung entwickelten sie ihre volle Fresslust und ich brachte von 12 Räupchen 10 Raupen zur Puppe, die sich auch alle entwickelten und 8 Weibchen und 2 Männchen ergaben. — Besonders setzte mich ein ♀ in Erstaunen von 16 cm Grössendurchmesser. Die Hauptsache bei der ganzen Zucht war die grosse Fressgier, die durch die Wärme hervorgerufen wurde. Es ist ja auch bekannt, dass in Amerika die Raupen einer weit grösseren Wärme ausgesetzt sind als in unserem oft rauhen Sommer, und die Falter entwickeln sich daher besonders gut bei Befriedigung dieses natürlichen Wärmebedürfnisses. Zu jeder weiteren Auskunft bin gern bereit. Fritz Klauk, Halle.

Die bekannte grosse **Semper'sche Schmetterlingssammlung** der Fauna der philippinischen Inseln ist in den Besitz des **Senckenberg'schen Museums** in Frankfurt a. M. übergegangen. Sie enthält mehrere Hundert Typen und ist eine der bedeutendsten, gegenwärtig existierenden faunistischen Originalsammlungen. Den Stock bildete die Ausbeute des Prof. Dr. Karl Semper während mehrjähriger Reisen im philippinischen Archipel; diese Kollektion wurde aber durch die emsige spezialistische Tätigkeit des Herrn Georg Semper in Bahrenfeld sehr wesentlich ergänzt. Es ist als eine nationale Tat anzusehen, dass es durch die Freigebigkeit hervorragender Gönner gelungen ist, diese Kollektion Deutschland zu erhalten, während sich bereits von Californien wie auch von Manila Interesse gezeigt hat, die Sammlung für dort zu erwerben.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologenverein Basel (Schweiz).

Versammlung jeden Samstag im Lokal Restaurant Senglet, Gerbergasse, Ecke Leonhardsgasse. Sitzung je am 1. Samstag im Monat

Der Präsident:
T. Schierz, Basel, Münsterberg 11.

Entomologischer Verein „Orion" Berlin.

Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder. Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle).

Gäste willkommen. *Der Vorstand.*

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".

Beginn 9½ Uhr abends.

Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 26. März finden die Sitzungen alle zwei Wochen und zwar Montags statt.

Der Vorstand.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.

Gäste stets herzlich willkommen.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Die Vereinsversammlungen finden wieder wie früher alle 14 Tage am Dienstag 9 Uhr abends im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststr. 18 statt. Die nächste Versammlung am Dienstag den 11. Mai 1909. Zu anderer Zeit ist das Lokal nicht frei.

Zu regem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im Hotel Mahr, Auguststrasse.

Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.

Schriftführer: O. Ebert jr., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Sitzungslokal: Restaurant Rätzmann, Hamburg, Zeughausmarkt 35/37 I.

Gäste willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.

(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: Café und Restaurant „Panorama". Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden jeden ersten Sonntag des Monats, nachm. 2 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Lorenz Wolters, Burgstr. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Gäste stets willkommen!

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen.

Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.

(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Freitag abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 1. Mai l. J. im Vereinslokal (Restaurant „Krone") in Turn statt.

Vom 18. April l. J. ab jeden Sonntag gemeinsame Sammelausflüge ins Erz- oder Mittelgebirge. Für bestimmte Exkursionsleitung ist Vorsorge getroffen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.

An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.

Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 10. Mai.

Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Suche etwa 5 Paar

Lucanus cervus.

Auch möchte ich ein Buch über

Europas Schmetterlinge

kaufen. *Joh. Schmidt,* Pyritz i. P. Kl. Wollweberstr. 9.

100 Brasilkäfer

in guter Qualität, unbestimmt, in ungefähr 70—80 Arten, versendet gegen Voreinsendung von 7,50 Mk.

H. Weigel, Hauptlehrer, Grünberg i. Schl.

Riesenkäfer und Schaustücke!

Archon centaureus, Chalcosoma atlas, v. colossus, v. chiron, Euchirus longimanus, Eupatorus hardwicki, Strategus julianus, Dynastes hercules, Enema pan, infundibulum, Goliathus giganteus, Megalorrhina harrisi, v. peregrina, Mecynorrhina torquata, Odontolabis bellicosus, siwa, lowei, sommeri, wollastoni, Homoderus mellyi, Metopodontus umhangi, elaphus, Cotoxantha bicolor, Euchroma goliath, Batocera wallacei, Macropus longimanus, Macrodontia cervicornis, Petrognatha gigas, Hypocephalus armatus etc.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22 Hamburgerstr. 45.

Herrlichste

Lucaniden-Sammlung

steht zum Verkauf. Sie enthält ca. 620 der hauptsächlichsten bekannten Arten der Erde. Grosse Menge typ. und cotyp. Exemplare.

Ernstlichen Reflektanten erteilt Auskunft

W. Möllenkamp, Dortmund.

Billige Prachtkäfer.

Ich löse meine Sammlung auf und gebe 100 Stück **exotische Käfer,** nur gute Sachen und richtig bestimmt, für 10 Mk. franko oder nach Auswahl mit 80% unter Stgr.

Alwin Müller, Malchow.

Wenn Sie

exotische Käfer billig kaufen oder tauschen wollen, so verlangen Sie meine Preislisten No. 9 und 11 gratis. Auswahlsendungen und jede Auskunft bereitwilligst. Frische Tiere und riesige Auswahl.

Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglistr. 7.

Lepidopteren.

a) Angebote.

PUPPEN:

Pap. alexanor . . .	1,—	Mk.	per St.
Graëllsia isabellae . .	3,—	„	„ „
Actias artemis . . .	3 50	„	„ „
Saturnia pyri . . .	3,50	„	„ Dtzd.

Grosse Preisliste über Zuchtmaterial kostenlos.

Ernst A. Böttcher
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Eier

von pernyi per Dtzd. 15 Pf., 100 St. 90 Pf. Tausch gegen Zuchtmaterial erwünscht.

P. Reinhardt, Cöthen (Anh.), Luisenstr. 4.

Abzugeben: ***Chr. phlaeas-*** u. ***dorilis-Raupen,*** gemischt, per Dtzd. 60 Pf.

Puppen: Had. gemina 2 Mk., Arct. hebe-Puppen 2,75 Mk. per Dtzd.

Rangnow, Berlin N. 39, Sparrstr. 17.

Raupen: A. caja 30, potatoria 40, B. quercus 40 Pf. per Dtzd.

Puppen: Pap. machaon 80, bucephala 30 Pf. per Dtzd.

Eier: ligustri 15, tiliae 15, populi 10, ocellata 10 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung extra. Es werden alle Aufträge erledigt. Lieferung von Ende Mai bis Mitte Juli. *E. Kielreiter,* Brandenburg a. H.

Raupen

von **C. dominula** Dtzd. 25 Pf., 100 St. 2 Mk., **Mal. neustria** 100 St. 1 Mk., **castrensis** 100 St. 1,25 Mk. (Freiland), salicis 100 St. 1 Mk. Tausch nicht ausgeschlossen.

H. Hopfe, Nordhausen a. H., Hartenbergstr. 1.

Neue Sendung

von ***West-Java*** in bekannter vorzüglicher Qualität soeben eingetroffen. Solange der Vorrat reicht, liefere ich die Centurie zu 16 Mk. Jede Centurie enthält: Att. atlas, gross ex larva, Kallima paralecta, Pap. peranthus, Ornithoptera, Neorina krishna, Acher. satanas, viele Papilios, Euthalias, Delias etc. Seltene, günstige Gelegenheit. Nichts Unscheinbares dabei.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Cat. pacta-Eier

von geköderten Weibchen und sicher befruchtet, per Dtzd. 1 Mk., 50 St. 3,25 Mk.

Eier von Freilandweibchen von ***E. versicolora*** Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1 Mk., ***Agl. tau*** Dtzd. 15 Pf., 100 St. 75 Pf. Porto 10 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben.

Fr. Lubbe, Eberswalde bei Berlin Eichwerderstr. 65.

Actias mandschurica-Eier

in 2—3 Wochen lieferbar, à Dtzd. 4 Mk., 2 Dtzd 7 Mk., 50 St. 12 Mk. Zucht wie luna und selene leicht (Wallnuss).
Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Zuchtmaterial.

Eier von **Anth. pernyi** von Riesentieren, 50 St. 60 Pf.
Eier von Agl. nigerrima, von prächtigen schwarzen Tieren, Dtzd. 1,80 Mk., hat abzugeben. *J. Löhnert,* Oberhennersdorf 361 bei Rumburg, Böhmen.

Call. hera-Raupen,

erwachsen, gesund und kräftig, per Dtzd. 1,50 Mk., Porto 20 Pf., nur gegen Voreinsendung.
C. Benthien, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 164.

5 Dtzd. ***dominula-Raupen*** aus der nördlichen Lüneburger Heide gibt inkl Porto und Verpackung für 1,50 Mk. ab
Aug. Pauling, Lokstedt Bez. Hamburg.

Im Tausch

gebe spinnreife Raupen von ***Arctia maculosa,*** in 14 Tagen Puppen davon, gegen anderes mir fehlendes Zuchtmaterial, auch nehme gespannte, tadellose Falter im Tausch. Gegen bar Dtzd. 2,50 Mk.
Johann Loserth, Wien XIV, Tossgasse 8.

Eier

von Agl. tau per Dtzd. 10 Pf., Agl. tau × nigerrima 75 Pf., garantiert rein u. Freiland. Porto 10 Pf.
Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür. Weinbergstr. 20.

Call. dominula-Raupen

per Dtzd. 20 Pf. hat abzugeben
Clemens Biehle, Rosswein, Rüderstr. 21.

Ap. crataegi-Raupen

(klein) im Tausche für gesunde Noctuen-Puppen oder per Dtzd. 30 Pf. Ende Mai N. lucilla-Puppen per Dtzd. 2 Mk. Porto extra 30 Pf. Doppelbrief. Voreinsendung.
Carl Höfer, Klosterneuburg bei Wien

Im **Mai** sind folgende garant. befruchtete

Exoten-Eier

von nur selbst import. kräftigen Puppen abzugeben:
Actias selene à Dtzd. 2,50, 2 Dtzd. 4,50.
Anth. roylei à Dtzd. 2,50. (Eiche.)
Smer. modestus à Dtzd. 3,—.
„ ***occidentalis*** à Dtzd. 5,—. Futter beider Arten Pappel.
Att. orizaba à Dtzd. 0,50, 50 St. 1,60.
Att. splendidus à Dtzd. 2 Mk. Futter: Syringe, Liguster, Birne.

Hybriden:

Actias mandschurica × selene à Dtzd. 4 Mk.
„ „ × luna à Dtzd. 3 Mk.
Andere Eier später.
Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Tibet-Falter

sind noch vorhanden (siehe vorige Nummer dieser Zeitschrift).
Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Sofort abzugeben:

Eier:

Agl. nigerrima 1,40, nig. × tau 0,70, tau 0,10 Mk. per Dtzd

Raupen:

Im Mai-Juni: Cat. dilecta 3,50, Cat. puerpera 3,—, elocata 1,50 Mk. per Dtzd. Porto und Verpackung Eier 10, Raupen 25 Pf.
F. Augter, Worms, Gutenbergstr. 17.

Papilio blumei

in ausgewählt feinsten Stücken, ganz frische Primaqualität, gespannt oder in Tüten, versende ich 3 Stück inkl. Porto und Verpackung für 10 Mk.
W. Neuburger, Entom. Kabinet, Berlin SW. Bernburgerstr. 11.

Eier

von **Aglia ab. nigerrima,** sicher befruchtet, von Prachtfaltern, per Dtzd. 1,50 Mk.
Porto extra.
O. Tiroch, Wien XIII/7, Schweizertalstr. 12.

Graëllsia isabellae.

Puppen, gesund und kräftig, per Stück 3 Mk., Porto und Packung 30 Pf., gibt ab
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Billigste Falter aus Tibet.

Tütenfalter aus Tibet und China, meist II. Qualität, mit seltenen Papilios, Gonepteryx, Limenitis etc. gebe in Posten von über 200 Stück für nur 16 Mk. Nachnahme.
Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.
T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Act. artemis-Cocons,

gesund, aus Japan und Korea, in grosser Anzahl vorhanden. Preise nach Uebereinkunft.
Ed. Brandes, Vienenburg (Harz).

Billige Falter

Es haben sich im Laufe des Winters eine grössere Anzahl **hochseltene**

paläarktische Falter

mit ganz kleinen Schönheitsfehlern angesammelt. Ich gebe diese Falter je nach Qualität für 15—18% netto der Staudinger-Listenpreise ab. Aber auch Falter prima feinster Qualität zu denkbar niedrigsten Preisen sind vorhanden. Liste event. Auswahlsendungen zu Diensten.
E. Funke, Dresden, Voglerstr. 35.

Im Tausch

oder gegen bar gebe ab überwinterte

Raupen

von **Arctia caja,** fast erwachsen, Dtzd. 35 Pf.
Räupchen von **Lim. dispar** Dtzd. 5 Pf.

Puppen

von machaon 75, elpenor 80, ocellata 80, bucephala 25 Pf.
Hch. Seemann, Paderborn, Kilianstr. 36 I.

Freiland-Material.

Eier von E. versicolora Dtzd. 20, 100 St. 150 Pf.
Räupchen (nach 1. Häutung) von versicolora Dtzd. 30, B. pomonarius Dtzd. 40 Pf. Porto etc. extra. Tausch.
J. Mc. Dunnough, Berlin W. 30, Motzstr. 6.

Befruchtete Eier

von **Endromis versicolora** 25 St. 25 Pf., Lym. monacha 100 St. 20, 1000 St. 175 Pf. Alles Freiland.
Ferner von grossen Baltimorer Puppen befruchtete Eier von: Platys. cecropia Dtzd. 10, 100 St. 70, Porto 10 Pf. Alles sofort abgebbar, desgleichen frisch geschlüpfte grosse **cecropia-Falter** per Stück 15 Pf., Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Packung 30 Pf. Kleine Aufträge gegen Marken, grössere per Nachnahme bei
Wilhelm Sieber, Schwarau 29 b. Reichenberg (Böhmen).

Biete an

Eier

von Bomb. mori per Dtzd. 10, 100 St. 50 Pf. Räupchen von Ocneria dispar Dtzd. 20 Pf., Ocneria japonica Dtzd. 20 Pf. und Kreuzung zwischen Ocneria dispar♀ und japonica♂ per Dtzd. 20 Pf. Tausche auch gegen anderes Zuchtmaterial. Porto 10 und 25 Pf.
Emil Roth, Arnstadt i. Thür., Pfortenstr. 1.

Räupchen

von **dispar** gegen solche von **Catocalen** oder anderes Zuchtmaterial zu vertauschen.
Herm. Rübel, Köln, Moselstr. 22.

Eier

von **emiliae**♂ × **pyri**♀ Dtzd. 4 Mk., **pavonia**♂ × **pyri**♀ Dtzd. 3 Mk, **bornemanni**♂ × **pyri**♀ Dtzd. 4 Mk., **pavonia**♂ × **spini**♀ Dtzd. 1,50 Mk., **spini**♂ × **pavonia**♀ Dtzd. 3 Mk. Eier von A. alni Dtzd. 1 Mk.
Wilh. Caspari II, Wiesbaden, Walluferstr. 4.

Prima

Zuchtmaterial.

Eier von Agl. ferenigra, forma nigerrima, ganz **rasserein,** nur von prachtvollen Tieren, keine Inzucht, auf Wunsch von 2♀♀, **jetzt** abzugeben per Dtzd. 1,50 Mk.
Raupen schlüpfen bald Vorrat gross.
Genaue Zuchtanweisung!
Franz Ebner, München, Montgelasstr. 17 II.

Präparierte Raupen

von atalanta 15, urticae 12, rapae 12, P. brassicae 12, fraxini 25, rubi 20, pini 15, bucephala 12, pedaria 12 Pf. p. St. Dutzend 10facher Preis.
Karl Hirt, Zeitz, Posenerstr. 10a.

Versicolora-Eier

(Freilandcopula) abzugeben per Dtzd. 20 Pf., ev. Tausch gegen Raupen oder Puppen.
Janensch, Fürstenwalde a. d. Spree Viktoriastr. 4.

Arct. hebe-Puppen

von Freiland-Raupen, gesund und kräftig, per Dtzd. 2,50 Mk. Porto extra.
Aug. Otto, Burg b. Magdeb., Zerbsterstr. 5.

Sofort in ***Anzahl*** abzugeben:

Freiland-Eier

von Cal. ***vetusta*** per Dtzd. 15 Pf., 50 St. 50 Pf., Sel. ***bilunaria*** per Dtzd. 20 Pf.

Freiland-Raupen

von Plusia ***modesta*** per St. 30 Pf., ***Puppen*** per St. 40 Pf.
Raupen von Agr. ***augur*** Dtzd. 60 Pf., ***Eulenraupen, gemischt*** Dtzd. 50 Pf.
In kurzer Zeit abzugeben:
Raupen von Parn. ***apollo v. mellicullus*** p. Dtzd. 80 Pf., erwachsen 1 Mk.
Puppen von Tephr. ***tenuiata*** p. Dtzd. 1 Mk.
Raupen von Mel. ***athalia*** per Dtzd. 60 Pf., ***Puppen*** 80 Pf.
Raupen von Mel. ***didyma*** per Dtzd. 60 Pf., ***Puppen*** 80 Pf.
Raupen von Th. ***acaciae*** per Dtzd. 90 Pf., ***Puppen*** 1,20 Mk.
Colias myrmidone-Eier per Dtzd. 40 Pf., ***später Raupen*** p. Dtzd. 1,20 Mk., ***Puppen*** 1,60 Mk. Porto etc. 10 bezw. 30 Pf. Vorausbestellung erwünscht.
Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Versicolora-Eier

(Freiland-Copula) Dtzd. 15, Porto 10 Pf.

Dominula-Raupen

Dtzd. 25, Porto und Emballage 30 Pf.
Pavonia-Puppen waren gleich vergriffen.
W. Hader sen., Wittstock a. d. Prignitz.

Arctia casta-Eier

von sehr variablen Faltern 25 St. 60 Pf., 100 St. 2 Mk. franko nur gegen Voreinsendung des Betrags. Im Mai lieferbar. Verpuppung Juli, Futter Labkraut.
J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Lindenstr. 37.

Eier

von Taenioc. rorida per Dtzd. 3 Mk., miniosa 25, opima 30, gothica 15, incerta 15, stabilis 10, Orrh. rubiginea 25, erythrocephala 20 Pf. per Dtzd.

Puppen

von Pachn. faceta 10 Mk. per Dtzd. Auch Tausch.
C. Habeney, Giessen, Göthestr. 46.

Offeriere in Ia. Qualität:

P. g. a. xuthulus 350 400, apollo ex fränk. Schweiz 20, ab. graphica 50, hardwickii 300, mnemosyne 10, Pier. leucotera 40, v. manni 115*, v. rossi 115*, v. extensa ♂ 330, napi merid. 80*, callidice 30, Euchl. cardam. v. thibetana ♂ 175, L. sinapis v. diniensis 45*, duponcheli 120*, g. a. aestiva 105*, C. phicomone 15, chrysotheme 50*, edusa 10, A. iris 80*, L. populi, gross, 80*, Ch. jasius, gross, 120, P. atalanta 10, antiopa trans. ab. roederi 80, trans. ab. artemis 80, polychloros trans. ab. dixei 50, Ar. levana 10, prorsa 10, Mel. aurinia 10, v. merope 12, v. provincialis 55*, didyma 8, ex Italia 40, v. occidentalis 75*, v. berisali 140*, Arg. v. arsilache 15, amathusia 20, ino 15, daphne 20, paphia v. immaculata 190*, Ereb. mnestra 20, gorge 20, Sat. briseis v. major 70*, sem. v. mersina 250*, arethusa 10, v dentata 100*, cordula 20, Par. hiera 12, v. adrasta 25, Coen. v. darwiniana 20, ♀ 35, g. a. lyllus 50*, L. celtis 20, Lyc. v. bella 100*, v. corsica 100*, orion*, nigricans ♀ 50, astrarche 35*, v. ornata 55, ♀ 110, donzeli 75*. eros 10, escheri 15, coridon ex Südtirol 15. v. apeninna 1,20, v. vittata 230*, v. blachieri 100*, v. ligurica 330*, Hesp. carthami 10, ab. taras 35, atropos, sehr gross, 100, deserticola 300, porcellus 20, stellatarum 10, Ocn. detrita 20 25, Poec. populi 25, v. alt. alpina ♂ 180, Er. catax ♀ 20, Peris. caecigena 130*, pavonia 35* (sehr gross), pyri 65 (sehr gross), Agrotis augur 10, pronuba 10, castanea 65, triangulum 10, umbrosa 45, grisescens 90, cos 90, v. lata 1,50, M. serratilinea 65, leineri 60, D. luteago 90, aprilina 15, L. v. pallidior 45, albipuncta 15, Amph. perflua 45, effusa 80, Taen. rorida ♀ 650, Cal. diffinis 25, Leuc. stolida 80, Ps. tirrhaea 50, Cat. alchymista 65, fraxini, gr., 30, ab. moerens 60, electa 20, sponsa 20, dilecta 80, T. lusoria 40, Arct. casta 90*, maculosa 120*, caja 10, matronula ♀, gross. 300, hera magna 50, Endr. v. andereggi ♀ 65, Het. penella 35, Zyg. rubicundus 225*, erythrus 75*, wagneri 200*, v. achilloides 250*, stoechadis 80*, v. maritima 80*, lavandulae 50*, Ino ampelophaga 75*.

Die mit * bezeichneten Preise gelten per Paar. Porto und Verpackung 80 Pf, bei Abnahme von 15 Mk. an frei. Reellen Sammlern mache gerne Ansichtsendung und gestatte bei grösserer Abnahme Teilzahlung.

Geschätzte Aufträge an

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Purpurata-** und **quercifolia-Raupen

liefere ich im Mai in jeder Anzahl, von ersteren per Dtzd. 45, 25 St. 80, 50 St. 150 Pf. Letztere per Dtzd. 70, Porto und Verpackung 25 Pf.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Ca. 300 Stück

PUPPEN

von **Cucullia argentea** gibt im Tausch am liebsten en bloc ab

Rob. Ginzel, Köpenick, Charlottenstr. 20.

Gespannte Papilio

prima, indo-austral. Fauna, ganz frisch.

Papilio veiovis 12,—, flavolimbatus 3,—, slateri 1,80, polyphontes —,80, rhodifer 3,—, nicobarus 2,—, helenus —,30, sataspes —,70, chaon —,30, blumei 4,—, ascalaphus 1,50, mayo 2,—, philoxenus —,50, alcinous —,60, glycerion —,80, epaminondas —,60, androcles 6,—, anticrates —,60, milon —,50, eurypilus —,40, pamphilus —,40 Mk. Porto und Verpackung extra. Auch Tausch gegen seltene Europäer, gespannt, in feinster Qualität, dann Staudinger gegen Staudinger.

W. Neuburger, Entom. Kabinet, Berlin SW. Bernburgerstr. 11.

Raupen

von **B. quercus** und **D. fascelina** Dtzd. 25, **Ap. crataegi** 50 St. 50, 100 St. 90 Pf. Porto etc. 25 Pf.

Dr. *Winckler,* Bernkastel-Cues.

Actias isis ♂

in allerfeinster, hervorragendster Qualität, gespannt oder in Tüten, versende ich 3 Stück inkl. Porto und Verpackung für 25 Mk.

W. Neuburger, Berlin, Bernburgerstr. 11.

Soeben eingetroffen:

Spottbillige Tütenfalter!

— Gegen bar oder im Tausch! —

Indo-australische Fauna Ornithoptera hephaestus 120, heliconoides ♂ 150, Papilio veiovis 1000, slateri 200, polyphontes 80, rhodifer 250, gigon 60, nicobaricus 100, mayo ♂ 160, epaminondas 50, anticrates 50, milon 50, agamemnon 20, eurypilus 30, flavolimbatus ♂ 200, ♀ 300, Leptocircus ennius 60, Pieris eperia 30, nama 20, lichenosa 40, phryne 20, Tachyris zarinda ♂ 50, ♀ 250, Delias belladonna 60, zebuda ♂ 60, ♀ 130, Eronia naraka ♂ 80, ♀ 120, tritaea 80, Catopsilia philippina 10, andamana 40, asaema 50, Hebomoia glaucippe 30, celebensis 40, Ixias pyrene 30, andamana 70, Hestia blanchardii 100, cadelli 170, Ideopsis vitrea 80, Danais melanoides 20, cleona 40, nesippus 30, Karadira andamanensis 80, Lethe arete 20, Melanitis leda v. andamana 30, Elymnias undularis 20, fraterna 30, cottonis 40, Discophora celinde v. andamanensis 80, bambusae 50, Clerome menado 50, Cethosia myrina ♂ 120, ♀ 250, Cirrochroa aoris 20, anjira 50, Messaras nicobarica 100, Atella alcippe 10, Cynthia celebensis ♂ 20, ♀ 50, pallida ♂ 20, ♀ 60, Symbrenthia hippoclus 10, hippalus 50, Junonia erigone 30, nicobarica 50, Precis iphita 20, Rhinopalpa megalonice 170, Kallima albofasciata 170, Dolesch. pratipa 20, Stibochiona nicea 20, Cyrest. thyodamas 40, formosa 60, celebensis 80, strigata 40, Hestina nama 20, Parthenos gambrisius 30, salentia 50, Limenitis libnitis 100, lymire 100, lycone 150, Neptis andamana 40, antara 60, celebensis 40, Athyma culimene 200, Symphaedra teutoides 150, Charaxes marmax 40, aristogiton 40, affinis ♂ 120, ♀ 330, hindia 60, Abisara celebica 60, Attacus insularis 50, Actias isis ♂ 1000, ♀ 3000 Pf.

Alle Arten auch im Tausch gegen gespannte Ia. paläarktische Falter, im Tausch Staudingerpreise. Porto und Verpackung extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Unausgesuchte Originalqualität. Zurücknahme von Tütenfaltern findet nicht statt.

W. Neuburger, Entomol. Kabinet, Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I,

---

Arct. maculosa-Raupen

Dtzd. 2,50, Puppen 3 Mk.

Entom. Vereinigung „Sphinx", Wien per Adr. Joh. Mück, Wien XVI, Thaliastr. 94.

Tausch!

Gegen Zuchtmaterial, auch später zu lieferndes, **am liebsten Puppen,** sind noch folgende **Falter** abzugeben: apollo, disc. v. romanovi, v. gigantea, bellidice, euphenoides, edusa, cleopatra, v. provincialis, pales, pandora II., circe, fidia, cordula, Lyc. balcanica, escheri, einige Erebien, populi v. alpina, versicolora, coenobita, Agr. molothina. decora, grisescens, spinifera II., speciosa, caesia, omicrodon, Had. solieri, gemmea, M. maura, Car. exigua, selini, Cleoph. antirrhini, dejeanii, Cat. alchymista, Cat. dilecta, nymphagoga, Ortholitha erschoffi, sinensis, junctata, Trich. palaearctica, Photoscot. leechi, Larentia tianschanica, incursata, cyanata, riguata v. festivata, testaceata, ruberata, rejectaria, Phil. aemulata, fuscantaria, ab. sordiata, Ellicr. v. subcordaria, Hibernia aurantiaria **v. fumipennaria.**

Jos. Zangl, k. k. Postoberoffizial Innsbruck, Tirol.

Im Tausch

gebe ab **Eulen** von Taeniocampa, Orthosia, Orrhodia sowie Mam. serratilinea-Raupen. Nehme Bestellung auf alle Gattungen

Schultiere.

Otto Schindler, Maria-Enzersdorf b. Mödling.

Aus Spanien

trafen eben ein: Erwachsene Raupen von ***Arctia fasciata var. esperi.*** Preis per Dtzd. 10 Frs. = 8 Mk. Futter: Löwenzahn, Kopfsalat, niedere Pflanzen.

M. Rühl, Zürich V.

A. maculosa-Raupen p. Dtzd. 2,50 Mk. Futter Galium. ***Puppen*** per Dtzd. 3 Mk., ***spannweiche Falter*** per ♂♀ 1 Mk.

Ferner 6 polierte

Sammelkästen,

wie neu, Deckel in Nut schliessend, mit Glastafel, Grösse 47 × 37 cm, per St. 3 Mk.

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

---

2 herrliche Nymphaliden-Serien!

75 Spec. ***gespannte*** Südamerik. (I. Qual.), dar. C. dido, telesiphe, Er. ***cornelia,*** Chl. ***hippodrome,*** narva, Jun. coenia, Pan. prola, Cat. ***pieretti,*** Eun. nereis, macr., orph., Per. vaninka, sauss., comn., euricl., priene, Call. peruv., Ltgr. ***cynosura,*** pith.; ***leprieuri*** ♂♀, M. jole, berania, Ad. lara, thespr., Dyn. ***gisella,*** An. phantes, Dox. ***argus,*** Prep. chromus u. a. Prachtarten (Wert ca. ***200*** Mk.) nur ***40*** Mk.

75 Spec. Ind. Austr., darunter Ceth. ***myrina,*** cyane, bibl., hyps., damas., Mes. cram., ***madestina,*** disiuncta, At. alrippina, Jun. ***antigone,*** expansa, Dol. amboin. ♂♀, K. inach., Am. ***baluana*** ♂♀, Cyr. achat., strig., thyon., semin., H. polymena, Leb. martha ♂♀, L. bibn., imit., Nept. nausika, papaya, dolc., Eu. blumei, franciae, cord. ♂♀, Tan. ***amisa,*** Ch. affinis, eudam. usw. (Wert mindestens ***200*** Mk.) nur ***40*** Mk.

Beide Serien zus. nur ***75*** Mk. exkl. Porto etc.

Julius Stephan, Seitenberg (Breslau).

Feine paläark. Falter

frisch und sauber gespannt, Ia. Qual., aus allen Gegenden des pal. Faunen-Gebietes, zu billigsten Preisen. Zurzeit ca. 300 Arten. Auf Wunsch Liste.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Raupen:

L. quercus 30, C. dominula 20, caja 25 Pf. per Dtzd., neustria 100 St. 1 Mk., Ocn. dispar 10 Pf. per Dtzd., Porto und Verpackung 30 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages.

Fr. Spremberg, Nauen bei Berlin.

Freiland-Eier

von Sat. pavonia 15 und Ag. tau 20 Pf. p. Dtzd. nebst Zuchtanweisung gibt sofort ab Oberlehrer *Löffler,* Heidenheim a. B.

Sat. atlantica-Eier.

Gebe einige Dutzend dieser Art ab, à Dtzd. 6 Mk. Zucht leicht und lohnend. Porto und Verpackung extra. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Karl Weigelt, Heddernheim b. Frankf. a. M., Feldbergstr. 20 p.

Tausch.

Folgende prima gespannte Falter sind im Tausch gegen mir fehlende Arten abzugeben (möglichst en bloc): 8 Melitaea maturna e. l., 14 Libythea celtis e. l., 2 Endromis versicolora ♂, 1 Smer. ocellata ♂ e. l., 1 ♂♀ Limenitis populi (♀ e. l.), 10 Biston pomonaria ♂ e. l., 4 Vanessa c-album, 2 io e. l., 2 Phigalia pedaria ♀, 2 Moma orion e. l., 5 Thyntira batis e. l., 2 Thecla quercus ♂, 2 w-album e. l., 1 pruni e. l., 2 Chrysophanus var. rutilus ♂, 3 Arctia caja e. l., 16 Cucullia artemisiae e. l., 7 Agrotis fimbria e. l.

Bei Abnahme en bloc zu 2/3 Tauschwert.

Dr. *Cajar,* Leipzig-Lindenau, Leutzscherstr. 54 I.

Seltenes Angebot!

Eier von Odontosia ***carmelita,*** Freilandcopula, prächtiges ♀, Dtzd. 70 Pf., Porto 10 Pf. extra, nur gegen Voreinsendung. Zucht leicht. (Birken.)

Aug. Drechsel, Nürnberg, Rothenburgerstr. 52.

Aglia tau-Eier,

Freiland 10, II. Inzucht 20 Pf. per Dtzd., Porto 10 Pf., gibt gegen Voreinsendung des Betrages ab

Arthur Heinrich, Lauban i. Schl., Breitestr. 118.

Melitaea aurinia,

das Futter dieser Art dürfte in den meisten Fällen schwer zu beschaffen sein, deshalb versende ich nur ***gesunde Puppen*** à 40 Pf. per Dtzd. Porto u. Verpackung 20 Pf. extra.

Emil Dornis, Frankfurt a. M. Oppenheimerlandstr. 87 III.

Attacus arethusa-Puppen,

importierte aus Venezuela, per Dtzd. 7 Mk.

Eier von Sericaria mori var. brunnea p. 100 St. 25 Pf. Versand gegen Nachnahme.

E. André, Mâcon (Saône et Loire), France.

Um zu räumen gebe

Importierte Puppen

ab: cecropia 12, thysbe 35, multiscripta 30, ministra 25, geminatus 45, inversa 20, myron 30, egle 20, kalmiae, achemon 100, Cith. regalis 200, coniferarum 300, polyxena 10 Pf.

100 gespannte Europäer in 80 Arten 5,50 Mk. Einige Serien gespannter, meist grösserer Exoten à 20 Mk. (Staudinger 140 Mk.).

E. Herfurth, Weimar, Sedanstr. 9.

Raupen

von O. gonostigma Dtzd. 35, 100 St. 240 Pf. ausser Porto und Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Agr. janthina-Raupen

Dtzd. 1 Mk., Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung.

Wilh. Stöter, Braunschweig, Neustadtring 33.

Pernyi-Eier,

keine Inzucht, Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,40 Mk.

K. Lehmeyer, Elzach, Baden.

Polia-Raupen:

flavicincta nach 2. oder 3. Häutung 50 Pf., xanthomista desgl. 75 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Aufträge bis 12. Mai erbeten.

Forstmeister *Wendlandt,* St. Goarshausen.

5 Seltenheiten für 12 Mk.!

= 1/7 Staudinger.

Gegen Einsendung dieses Betrages oder Nachnahme sende je ein gutes Exemplar: Axiop. maura, Peric. matronula, Arct. flavia, Eupr. pudica v. graeca, Col. heldreichi, superb.

Sämtlich aus eigener Ausbeute, auf meinen Reisen gesammelt.

A. Neuschild
Berlin SW. 61, Blücherstr.

P. flavicornis-Falter,

genadelt, Dtzd. 60 Pf., Eier hiervon Dtzd. 10 Pf.

D. tiliae-Puppen

Dtzd. 1,10 Mk.

Flavicornis auch im Tausch gegen Zuchtmaterial. *M. Gobbert,* Beuthen O.-S. Piekarerstr. 63 II.

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,*

frisch von Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.

P. nordmanni ♂ 12 Mk.

In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Sat. atlantica.

Sicher befruchtete Eier dieses schönen und seltenen paläarktischen Falters zu 5 Mk. per Dtzd. bietet an

Fritz Carpentier, Bücherfabrik, Zürich.

30 Dtzd.

Cat. fraxini-Eier

von Freiland-♀♀ per Dtzd. 40 Pf., 5 Dtzd. D. tiliae-Puppen per Dtzd. 1 Mk. sind abzugeben. Porto und Packung extra.

Auch im Tausch

Wilhelm Liewehr, Neutitschein (Mähren) Fröhlichgasse 20.

Achtung!

Freiland-Raupen, erwachsen, von pavonia per Dtzd. 50 Pf., 100 St. 3 Mk. Juli abgebbar.

Jetzt ***Engerlinge vom Nashorn-Käfer,*** 100 St., gegen Meistgebot.

O. Bürgel, Berlin N., Lynarstr. 12.

Eier

von Cat. electa per Dtzd. 35 Pf.

Raupen

von Bomb. quercus je 25 St. 60 Pf., E. versicolora 80 Pf. und L. sibilla 75 Pf.

Ew. Wohlfarth, Zeitz, Gartenstr. 33.

Falter

30 ligustri, 18 elpenor, 12 machaon 5 Mk, einschliesslich Porto und Verpackung.

Puppen von dominula per Dtzd. 40 Pf.

Raupen, Puppen, Falter von der ***Nonne*** in jeder Grösse bezw. Anzahl billigst.

Puppen und Raupen auch im Tausch.

Helm, Dresden N., Sebnitzerstr. 45 II.

Abzugeben:

Eier

von Aglia tau (Freilandanflug) p. Dtzd. 10 Pf., ab. nigerrima p. Dtzd. 1,20 Mk. Porto extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Amerik. Schwärmer-Puppen

habe noch abzugeben: 12 drupiferarum à 60, 5 undulosa à 45, 10 hylaeus à 55, 22 myron à 45 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Ueber 3 Mk. Franko-Sendung.

A. Grünberg, Offenbach a. M., Luisenstr. 4.

Anth. roylei* × *pernyi-Eier

per Dtzd. 1,20 Mk., sofort lieferbar. Voreinsendung, auch Marken. Porto extra.

K. Zimmermann, Worms, Bleichstr. 14 I.

Eier von T. miniosa 15, Pyg. anachoreta 10 Pf per Dtzd.

Raupen von E. autumnaria 25 Pf. p. Dtzd.

Carl Hold, Barmen, Lichtenplatzerstr. 47 a.

Freiland-Raupen

von quercifolia in grosser Anzahl im Tausch abzugeben. Von denselben in 4 Wochen Puppen.

Ferner etliche ***Gelege*** von ***pavonia.*** Gelege ca. 80 St.

W. Kugelmann, Mannheim Käferthal, Mittelstr. 13.

Villica-Raupen vergriffen.

S. rectalis-Raupen im Tausch gegen Agrotis und M. maura abzugeben.

Gegen bar suche zu erwerben je 1 Dtzd. kräftige Puppen von ***polyphemus, A. pernyi*** und ***promethea.***

A. Dölle, Rixdorf, Kaiser Friedrichstr. 235.

Arctia fasciata-Eier

von spanischen Freilandtieren, per Dtzd. 1,50 Mk. Alle Bestellungen werden im Mai bis Anfang Juni erledigt.

W. Sachs, Rödelheim bei Frankfurt a. M.

Bomb. mori-Eier

per Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk.

Eier

von Org. trigotephras v. corsica per Dtzd. 1,75 Mk. Porto 10 Pf.

Puppen:

C. v. noctivaga und v. nana, gemischt, 1/2 Dtzd. 200, Dtzd. 350 Pf. Tephroclystia carpophagata vera 1 St. 1 Mk., v. drypidaria 1 St. 60 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

Fritz Roesler, Elbing, Bez. Danzig Herrenstr. 33 p.

Eier:

E. versicolora Dtzd. 20, ***tau*** ♂ × ***ferenigra*** ♀ Dtzd. 50 Pf.

1 ♂♀ tau ***ab. ferenigra*** e. l. 09 2 Mk. gegen Nachnahme; Porto und Verpackung eigens. Marken werden nicht angenommen.

A. von Conring, München, Adalbertstr. 108 III.

RAUPEN:

Arct. aulica 25, caja 50, sibilla 35 Pf. p. Dtzd.

EIER

von Agl. ab. ferenigra 2,50, ferenigra ♂ × ♀ tau 1,50, Agl. tau 0,20 Mk. p. Dtzd. Porto 10 resp. 30 Pf. Alles auch im Tausch gegen Zuchtmaterial und Briefmarken.

Otto Günther, Mühlhausen i. Th. Jüdenstr. 8—10.

Sat. pyri-Eier

von Dalmat. Puppen, Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,40 Mk. sofort abzugeben.

Nehme auch Bestellungen entgegen auf Eier und Räupchen von matronula.

Adalbert Ebner, Lehrer, Kempten K. 129 Bayern.

Raupen:

Anaitis praeformata p. Dtzd. 1 Mk. gibt ab

Hans Trätzl, Miesbach. Oberbayern Bahnhofstr. 115 1/2.

Raupen,

überwinterte, gut fressende, von Lasioc. pruni 1,20, quercifolia 0,50 Mk. per Dtzd., Verpackung besonders, hat abzugeben

Waldmeyer, Zoll-Inspektor, Bielefeld Spiegelstr. 11.

Puppen von ***Bomb. quercus***

var. alpina,

kräftige Tiere, per St. 1 Mk. Auch Tausch.

Fritz Carpentier, Bücherfabrik, Zürich.

Puppen

von C. artemisiae per Dtzd. 35 Pf., 100 St. 2 Mk. Porto und Packung 20 Pf.

Sauber gespannte Falter

zu 1/4 Staudinger: 50 P. machaon ♂♀, 12 Sp. ligustri ♂♀, 1 Acr. leporina ♀, 2 cuspis ♂♀, 1 alni ♂, 10 C. argentea ♂♀, 7 absinthii ♂♀, 1 artemisiae ♂, 2 M. persicariae ♂♀, 2 contigua ♂♀, 2 Saturnia pyri ♀♀, 2 St. fagi ♂♀, 1 L. trifolii ♂, 1 D. vinula ♀, 3 L. dumi ♂♂, 40 D. compta ♂♀, 2 B. v. humperti ♀♀, 1 C. fraxini ♀, 1 Sm. ocellata ♂, 6 Rh. purpurata ♂♂, 1 luctifera ♂. Unter 3 Mk. versende nicht. Nachnahme, falls Betrag nicht vorher eingesandt. Bei Abnahme aller Falter 10% frei Porto und Emballage.

Dominula-Freiland-Raupen,

erwachsen, 50 St. 75 Pf., später ***Puppen*** 25 St. 75 Pf.

Willy Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Actias artemis.

Sehr kräftige, jetzt schlüpfende Puppen dieses schönen Paläarkten sofort abzugeben à 3,80 Mk. Ia. spannweiche **Falter** à 6 Mk. In Kürze befruchtete Eier Dtzd. 4,50 Mk. Zucht leicht.

Jetzt: Befruchtete Eier von **Sat. pyri** von Freiland-Copula und Riesentieren, Dtzd. 20, 100 St. 120 Pf., pavonia 100 St. 50 Pf.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

Endr. versicolora-Eier

von grossen Freiland-♀♀, per Dtzd. 20 Pf.

Dominula-Raupen

per Dtzd. 25 Pf.

Kräftige

Deil. euphorbiae-Puppen

per Dtzd. 70 Pf. Auch Tausch.

R. Fiebig, Oranienburg, Schützenstr. 4.

Charaxes jasius.

Liefere erwachsene, sehr grosse Raupen das Dtzd. für 6,50 Mk., nebst Futter.

Puppen Dtzd. 8 Mk., Porto 50 Pf., gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Papilio homerus

p. St. 25 Mk., *Ornithoptera miranda* das Paar 16 Mk., gespannt, inkl. Porto und Verpackung. Gegen Cassa an mir Unbekannte.

W. Schmassmann, Beulah Lodge London Road, Enfield Middlesex (Engl.).

Eier

von Ps. monacha, gemischt mit eremita, 50 St. 30, 100 St. 50 Pf., Sat. pavonia per Dtzd. 10 Pf., Porto 10 Pf., sofort abzugeben.

Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei Gera, Reuss.

Da ich mir eine sehr grosse Anzahl von meinen **importierten Puppen** zurückbehalten, liefere Mai-Juni

Exoten-Eier

von folgenden schönen Arten:

Hyperch. budleyi, Dtzd. 100 Pf., Futter Eiche,
Hyperch. io, Dtzd. 25 Pf., Futter Eiche,
Tel. polyphemus, Dtzd. 25 Pf., Futter Eiche,
Act. luna, Dtzd. 30 Pf., Futter Nuss,
Att. orizaba, Dtzd. 40 Pf, Futter Flieder, Birne,
Eacl. imperialis, Dtzd. 120 Pf, Futter Kiefer,
Plat. ceanothi, Dtzd. 50 Pf., Futter Pflaume,
Plat. cecropia, Dtzd. 15 Pf., Futter Pflaume,
Call. promethea, Dtzd. 10 Pf., Futter Salweide,
S. cynthia, Dtzd. 10 Pf., Futter Salweide.

Porto 10 Pf., 100 St. 7 facher Preis.

Vorbestellungen erwünscht.

Jeder, auch der kleinste Auftrag wird effektuiert.

Karl Wisina, Probstau-Teplitz (Böhmen).

Billigste Falter

Für nur 16 Mk. liefere ich
100 gespannte Tagfalter Ia. Qualität
(viele ex larva)
in über 50 Arten, nur **aus Südfrankreich** und **Korsika,**
mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten. Ebenso 100 gespannte Heteroceren (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) mit vielen seltenen Arten, die einzeln über 4 Mk. bis 15 Mk. Katalogwert haben, für nur 20 Mk.

100 Tagfalter in Tüten 10 Mk., 100 Heteroceren, genadelt (ungespannt) 12 Mk.

Versand gegen Nachnahme.

Erhalte viele Anerkennungen.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Freiland-Raupen

von G. quercifolia und D. fascelina im Tausche gegen Zuchtmaterial von hebe, villica, populifolia, ilicifolia abzugeben. Gefälligen Tauschangeboten sieht entgegen

Anton Rössner, Brüx, Göthestr. 1009.

Sat. pyri-Puppen

p. Dtzd. 2,50 Mk., spannweiche *Falter* p. St. 30 Pf., später *Eier* p. Dtzd. 25 Pf. zuzüglich Porto

Rich. Dieroff, Zwötzen (Elster).

Puppen

von argentea 80, artemisiae 40 Pf. p. Dtzd.

Eier

von ocellata, populi, tiliae, ligustri 10, versicolora und tau 15 Pf. per Dtzd. Lieferzeit Mai.

H. Remer, Brandenburg H. Kurstr 68.

Agl. tau-Eier

von grossen Freiland-♀♀ p. Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk. gebe sofort ab. Porto 10 Pf.

A. Grünberg, Offenbach a. M. Luisenstr. 4.

Frische Attacus atlas

(Riesen) wieder eingetroffen, gebe das Paar zu 3—4 Mk. ab. Porto 50 Pf.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau. Lindenstr. 37.

Morpho cypris,

prächtigster Morpho, 3,50 Mk.

1 Serie, enthaltend je 1 ***cypris, amathonte, godarti,*** achillides und Caligo ***atreus,*** nur 15 Mk.

Serie Papilio, 25 St. enthaltend: ***blumei, telegonus*** mit blauen Tropfen, policenes, ***gigon,*** sataspes, ***paris*** etc., nur 20 Mk.

5 Ornithoptera, enthaltend hephaestus ♂ und ♀, pompeus und ***pronomus*** ♂ und ♀, 18 Mk.

10 Spinner, enthaltend ***Actias isis, selene,*** Anth. ***frithi,*** 21 Mk.

50 Lepidopteren aus Assam mit T. ***imperialis*** ♀, Orn. pompeus, Pap. agetes, paris, ganesha, Anth. frithi, 25 Mk.

50 Lepidopteren aus Batjan mit Orn. ***criton,*** Pap. ***telegonus,*** Hestia urvillei, feinen Delias etc., nur 20 Mk.

50 Lepidopteren aus Nordborneo mit Orn. ***amphrysus,*** Hestia und anderen herrlichen Arten, 20 Mk.

Centurie „Weltreise", 100 St. enthaltend: Orn. ***hephaestus,*** Pap. ***blumei*** etc., passend für Wiederverkäufer, 30 Mk.

Obige Serie II. Qualität 50 % billiger; sonst alles Ia. in Tüten.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

b) Nachfrage.

Mam. tincta-Raupen

suche 10—12 Stück.

E. Hacke, Uelzen.

Smer. ocellata-Puppen

kauft in Anzahl

C. Weiner, Eller b. Düsseldorf.

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien
kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten und Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Original-Ausbeuten

exotischer Insekten aus allen Weltteilen, direkt vom Sammler oder Naturalisten, kauft stets zu den höchsten Barpreisen.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Austria).

Bin stets **Käufer** von **Eiern, Raupen, Puppen** von

exotischen Schmetterlingen,

nur grossen Arten. Suche Verbindung mit Sammlern im Ausland. Ausführliche Offerten, da Wiederverkäufer, werden berücksichtigt.

R. O. Schreiber, Leipzig, Königsplatz 7.

Zu kaufen gesucht werden in grösserer Anzahl **junge Raupen** von

Porthesia similis.

Prof. *J. Meisenheimer*, Marburg (Hessen) Zoologisches Institut.

Verschiedenes.

Japaner Spinner-Eier

vergriffen. Bitte die Herren, welche noch im Rückstande sind, um baldige Begleichung.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Allen Herren, welche nichts erhielten, zur Mitteilung, dass **A. pernyi** und **U. sambucaria** sofort vergriffen waren.

Vorrätig sind noch **B. quercus** 40 Pf. per Dtzd., 100 St. 300 Pf.

Nehme Bestellung auf Puppen derselben im voraus an. Tausch erwünscht

Paul Röhrig, Meuselwitz, Schulstr. 10.

Möchte hiermit diejenigen Herren, welche **Eier** von **alni, argentina** und **tremulifolia** bestellten, ersuchen, sich zu gedulden, bis die Falter fliegen, was Mitte bis Ende Mai geschieht. Es wird dann alles erledigt werden. Wünscht jemand sonst eine Frage vorher beantwortet, so bitte ich um Einsendung des Portos.

Reinhold Dülcke, Frankfurt a. M.-Bockenh. Falkstrasse 98.

Den werten Herren, welche
pudica-Raupen
bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass infolge spärlichen Auffindens der Raupen leider nur ein Teil der Herren befriedigt werden konnten.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Von **Ende April** bis **anfangs September**

bin ich auf Reisen

und bitte Korrespondenzen, Tauschofferten etc. erst im **September** einzusenden.

Max Korb, Lepidopterologe München, Akademiestr. 23.

Suche zu kaufen
Dr. Spulers Schmetterlingswerk und Raupenwerk,
neueste Auflage, soweit erschienen.

A. Schweitzer, Zürich V, Wilfriedstr. 6.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Sport-, Amateur- und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)

erscheint mindestens einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Antiquitäten, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten,** ferner an **Entomologen, naturwissenschaftliche Vereine, Amateur-Photographen** und **Lieferanten** einschlägiger Bedarfs-Artikel, insgesamt an ca.

8—10 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige zur Versendung.

Abonnement Mk. 3.— franko per Jahr. Probeblatt gegen Doppelkarte.

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22.

Tagfalter Japans

(inkl. ***Formosa, Riukiu, Sachalien***), sicher determiniert von Prof. Dr. T. Matsumura.

50	Spezies . . .	10 Mk.
100	„ . . .	50 „
200	„ . . .	250 „
300	„ . . .	500 „

Alle sonstigen ***Insekten*** nach Bestellung gesammelt oder gleich sortiert.

Nur gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Prof. Dr. *T. Matsumura,* Sapporo (Japan).

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, **sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Wenig gebrauchte, vorzügliche

billige Insektenkästen

mit Glasdeckel,

mit Torf- oder Glasboden, vornen gelb poliert, in Nut und Feder brillant schliessend, in verschiedensten Grössen in jeder Anzahl verkauft *W. Neuburger,* Berlin SW. Bernburgerstr. 11 I.

Preisliste No. 66

über Utensilien,

reich illustriert, kostenlos.

Ernst A. Böttcher,
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Als

tüchtiger Sammler,

guter Präparator

mit prima Zeugnissen über langjährige Tätigkeit in allerersten Berliner Instituten suche ich Anschluss als Sammler resp. Begleiter bei naturwissenschaftlicher Expedition. Reise für Privatforscher auch allein und übernehme gegen mässiges Honorar das Umordnen und Imstandehalten grosser Sammlungen. Angebote erbittet sich

Wilhelm Hein, Pforzheim
Schulze-Delitzstrasse 20 II.

Torfplatten.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt.

Ich empfehle für bessere Insektenkasten **Torfplatten:**

28	cm lang,	13	cm breit,	1¼	cm stark,	60	Platten	= 1	Postpack.	mit	Verp.	3,40	Mk.
26	„	„	12	„	„	1¼	„	„	75	„	= 1	„	„	„	3,40	„
28	„	„	13	„	„	1	„	„	70	„	= 1	„	„	„	3,40	„

Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:

26	cm lang,	10	cm breit,	100	Platten	mit	Verpackung	. . . . .				2,30	„
24	„	„	8	„	„	100	„	„	„	. . . . .				1,80	„
26	„	„	12	„	„	75	„	„	„	. . . . .				2,60	„

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher Stärke, 100 Platten mit Verpackung . . . . . 1,30 „

Torfstreifen für Tagfalterkasten, Spannbretter usw., ½—1½ cm breit, 28 cm lang, 100 Stück . . . . . 0,80 „

Leisten mit Torfauslage für Tagfalterkasten. Wer sich bisher über die harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuerung freudig begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang p. St. 0,15 „

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. . . . 0,10 „

Torfziegel zum Schneiden von Vogelkörpern, 26—35 cm lang, 11—14 cm breit, 5—8 cm stark, nur reines, festes Material, 100 St. . . . . 5,— „

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,75.

Klägers Pat.-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Für Wiederverkäufer!

Preise per Dutzend,
per Gross 10fache Preise.

Spannbretter, 36 cm lang, 5 Mk. seitl. verst. von 10 Mk. an.
Präparier-Nadeln 1,50 Mk.
Netz-Bügel, 2teilig 5 Mk. 4 „ vernick. 18 Mk.
Tüllbeutel Ia., weich und solid, 10 Mk.
Tötungs-Spritzen 7,50; **Spritznadeln** 2,50 Mk
Käfer-Fallen, automatisch, 15 Mk.

A. Grubert, Berlin. *Friedrichstr. 159.*
Fabrikation von Sammler-Bedarfsartikeln.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Achtung!

Schmetterlingskästen,

gefüllt mit 20—25 nur grösseren, tadellosen Faltern, per Kasten 4 Mk.

Die Kästen sind Mahagoni oder grün poliert und eignen sich als Zimmerdekoration. Versand gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Grösse der Kästen 41 × 34 cm.

A. Thumm, Heilbronn a. N., Sonneng. 11.

Fundort-Etiketten.

Auf Wunsch bis 80 Etiketten auf einem Blatt, also so, dass zu einem Etikett nur ein Schnitt nötig ist.

Im Tausch oder gegen bar.

Sämtliche Drucksachen für Geschäfts- und privaten Bedarf, Kostenanschläge, Kataloge etc. sowie Entwürfe zu hochfeinen modernen Drucksachen gratis und franko.

Preisliste gratis und franko.

P. Salchert, Berlin O. 18
Lichtenbergerstr. 3.

Buchartige

Sammlungskästen,

30 × 22 × 5½ cm, von Holz, sehr sauber gearbeitet, in Nut und Feder schliessend, mit Glasdeckel und Glasboden oder Glasdeckel und Torfauslage. Vorderfläche mit Kaliko bezogen. Gebraucht, aber sehr gut erhalten. Auch für Biologien sehr gut geeignet, à ***1,50 Mk.***

Empfehle meine vorzüglichen

Utensilien

für Schmetterlingssammler,

sowie meine reichen Vorräte in

paläarktischen Lepidopteren.

Grösste Seltenheiten zurzeit vorhanden. — Mankolisten können in vollem Umfange erledigt werden.

Max Bartel, Oranienburg, Waldstr. 54.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Beachten Sie gefälligst!

Zusammenlegbare Fangbügel

mit Zwinge,

an jedem Stock bequem zu befestigen,
komplet für 2,50 Mk.

F. M. Kass, Schöneberg
Grunewaldstr. 42.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **76.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **46.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10 000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **30.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

E. Leitz,
Berlin NW.
Luisenstr. 45.
London,
St. Petersburg.

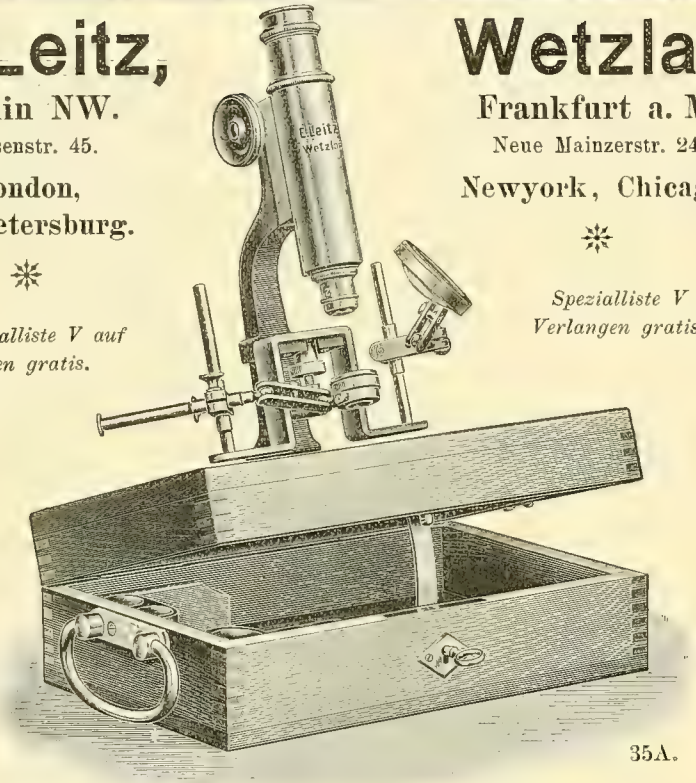
✲

Spezialliste V auf Verlangen gratis.

Wetzlar
Frankfurt a. M.
Neue Mainzerstr. 24.
Newyork, Chicago.

✲

Spezialliste V auf Verlangen gratis.



35A.

Entomologisches Mikroskop
mit Objektiv No. 3 und den Okularen I, IV. Vergrösserung 51- und 103fach.
Preis 110,— Mk.

W. Junk, Berlin W. 15,
Spezial-Antiquariat f. Entomologie,
Kurfürstendamm 201.

☞ Der bibliographisch vollständigste Katalog, der bisher erschien, wird **gratis** zugesandt.

☞ Ich bin **Käufer** von Entomologischer Literatur.

☞ **Entomologen - Adressbuch.** (300 Seiten mit zirka 9000 Namen u. Adressen.) Originalband 5 Mk. franko.

---

100 Biologien schädl. und nützl. **Insekten, 50 Arten** in allen Stadien montiert, etikettiert, in 100 staubdichten Glaskästen, à Biologie 3 Mk. Bei Abnahme grösserer Posten à Biologie 2,50 und 2 Mk.

Biologien auch ohne Glaskasten à **1,50 Mk.** bis **2 Mk.**, je nach der Art. Bei Mehrabnahme billiger.

Eine Anzahl in- und ausländischer
gestopfter Tiere
sehr billig abzugeben. Porto und Verpackung extra gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme.

G. Gierth, Freiburg (Schlesien)
Alte Bahnhofstrasse 31.

Nehme auch Bestellung auf frische
Hirschkäfer-Biologien,
die ich im Monat Juni und Juli liefern kann, entgegen.

Torfplatten!
Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.

Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!

Franz Degener jr., Hannover
Edenstr. 12 und 15.
Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

Gelegenheitskauf.

1 Posten Bücher: 1 **Lampert,** Grossschm. etc. Mitteleurop., 1 **Schreiber,** Raupenkalender, 1 **Mühl,** Raupen u. Schmetterl., zus. 18 Mk.

M. Kellner, Erfurt i. Th., Thomasstr. 49.

R. E. Schreiber, Leipzig
Königsplatz 7.
Entomologische Bedarfsartikel.
Anfragen gegen Postkarte.

Wir richten an diejenigen verehrl. Mitglieder, welche ihre Exemplare der ***Ent. Zeitschrift*** nicht zum Einbinden aufbewahren und geneigt sind, solche wieder zu verkaufen, die Bitte, uns die

No. 7, 45, 49 und 52,

welche schon vergriffen sind, zur Verfügung zu stellen. Wir vergüten pro vollständige Nummer 25 Pf. und Porto.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 8. Mai 1909. No. 6. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Ueber die Ausrüstung des Schmetterlingsammlers in den Alpen. — Zur Biologie von Chrysophanus phlaeas *L.* — Literatur. Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Ueber die Ausrüstung des Schmetterlingsammlers in den Alpen.

Skizze von *Fritz Hoffmann*, Krieglach.

Vorwort.

Wes ehrlichen Naturfreundes Herz schlägt nicht höher, wenn er vor Antritt einer Alpenfahrt die hierzu nötigen Sachen zusammenstellt, verpackt und in Vorahnung all der Herrlichkeiten schwelgt, denen er in kurzer Zeit gegenüberstehen wird? Und hierbei geschieht es oft, dass er irgend etwas in der Hast und Aufregung vergisst, was er später in den Bergen vermisst. Um nun unsern jungen Lesern eine praktische Anleitung zu geben, was alles notwendig ist zu einer Reise in die Alpen, habe ich mich entschlossen, meine jahrelangen Erfahrungen hiermit in Form eines Aufsatzes zu verwerten zu Nutz und Frommen der noch wenig Erfahrenen.

Ueber ein Jahrzehnt lang durchstreife ich schon unsere schönen Berge, anfänglich nur als Tourist; da aber die Ausrüstung desselben in vielen Punkten mit der des Sammlers übereinstimmt, so fühle ich mich berufen, nur wirklich Erprobtes auf Grund eigener Erfahrung zu bringen.

Ort und Zeit.

Was die besten Plätze anbelangt, so würde ich sie in den Westalpen suchen und zwar südlich des 45. Breitegrades. Der Faunenreichtum ist nördlich bis zum 46. Breitegrad fast der gleiche, um gegen Norden abzunehmen, es entspricht dies der Tatsache, dass hohe Gebirge mit heissem Talklima die reichste Fauna aufweisen (Spuler). Das Stilfserjoch mit der bekannten Franzenshöhe (2760 m) liegt genau in der Mitte zwischen dem 46. und 47. Breitegrad. Das durch seinen Faunen- und Formenreichtum berühmte Digne (590 m) in den Westalpen hart ober dem 44. Breitegrad. Es ist jedoch ein Irrtum zu glauben, nur in diesen Orten wäre etwas Richtiges zu fangen, überall in besagten Gebieten ist eine reiche Ausbeute zu gewärtigen, die meisten Sammler jedoch bevorzugen das »Sichere« und das Renommé, und ziehen dorthin, wo schon Hunderte vor ihnen sammelten.

Das Gleiche lässt sich z. B. von unserem steirischen Hochschwab sagen, niemand nimmt sich die Mühe, neue wenn auch etwas schwerer erreichbare Fangorte zu suchen.

Die Reisehandbücher nennen uns leider keine günstigen Orte für den Sammler, wohl aber heisst es manchmal: »berühmte Flora«, »schöne Flora«; auf das hin können wir mit Sicherheit auch auf eine reiche Fauna schliessen, denn wo Blumen, da Insekten. Die Alpen nördlich des 47. Breitegrades, zu welchen Steiermark, Nordtirol und die nördliche Schweiz gehören, weisen eine verhältnismässig arme Fauna auf, was jeder bestätigen wird, der einmal am Glockner, andernteils am Ortler sammelte.

Die beste Jahreszeit ist vom 5. Juli bis Ende August, je nach der Höhe und Breite, jedenfalls aber ist der Juli besser als der August. Manche Arten haben nur eine 14tägige, kürzere oder längere Flugdauer, und will man diese erbeuten, so muss man sich an verlässliche bekannte Flugzeiten halten, aber auch dies ist eine problematische Aufgabe, und richtet sich wiederum nach der erfolgten Schneeschmelze, jedenfalls aber holen die Falter die Versäumnis rasch nach, denn die schöne Zeit ist hoch oben kurz.

Kleidung und allgemeine Ausrüstung.

Wer eine mehrwöchentliche Reise unternimmt, wähle ein Standquartier und verpacke alle nachstehend angeführten Dinge in eine verschliessbare Kiste im Format 40 zu 50 zu 80 cm lang, um darin auch die Stöcke für den Leuchtapparat unterzubringen. Hoch liegende Hütten sind schon aus dem Grunde nicht empfehlenswert, weil einesteils der Transport der Kiste sich schwierig gestaltet, andernteils die Fauna in Höhen über 2600 m eine ärmere wird und schliesslich das Leben oben sehr teuer ist.

Lodene Kleider, Pumphose mit Wadenstutzen, nicht zu schwere und genagelte Schuhe sind unbedingt erforderlich, da der Sammler weit mehr auf unebenem Terrain tätig ist, als der meist am Wege bleibende Tourist, schwer dürfen die Schuhe deshalb nicht sein, um bei dem fortwährenden Steigen und Laufen hinter den Faltern nicht zu ermüden. Eine Pumphose lässt dem Knie Bewegungsfreiheit und spannt nicht.

Der Lodenhut sollte innen ein 1—2 cm breites Gummiband, ein sogenanntes Sturmband angenäht haben, um die Hände bei Wind frei zu erhalten. Ein wasserdichter grösserer Rucksack mit möglichst viel Innentaschen ist unentbehrlich, ebenso ein auf ein kleines Volumen zusammenfaltbarer leichter und wasserdichter Battistregenmantel. Ein lodener Wettermantel oder

Havelok ist nur gegen Kälte zu gebrauchen, weil er trotz seiner gepriesenen Wasserdichtigkeit besonders in seinen unteren Partien bei Regen sich wie ein Schwamm vollsaugt, gegen die Knie schlägt, und diese mehr durchnässt, als es der Regen tun würde, zudem trocknet er während einer Nacht nicht. Gestattet es jedoch das Gepäck des Reisenden, so ist er trotzdem wegen der oft grossen Kühle, besonders am Abend mitzunehmen. Eine wollene Schneehaube tut besonders anfang Juli bei plötzlich eintretendem Schneewetter gute Dienste, ebenso Fäustlinge, welche die Wärme besser halten als Handschuhe. Als Reserve ist unbedingt nötig ein Nachthemd, ein Paar wollene Socken und Sacktücher, ein Mehr richtet sich wohl nach den Bedürfnissen eines jeden Einzelnen.

Proviant.

Dieser ist nur dann mitzunehmen, wenn man über Tag an solchen Orten zu sammeln gedenkt, wo keine Hütten sind; ich bringe fast regelmässig meinen Proviant wieder nach Hause, da man im Schutzhaus, besonders in Gesellschaft, nur ungern den eigenen Proviant verzehrt. Ich verwende hierzu Säckchen aus weisser Leinwand, oben zum Zuschnüren eingerichtet, eines für Selchfleisch, Schinken oder Wurst, eines für Käse, ein drittes für Brot und ein viertes für Schokolade, Zucker und Zitronensaft.

Diese Säckchen (Format 17 zu 23 cm) haben den Vorteil, dass sie die Esswaren beisammenhalten, welche sonst bei einer ordentlichen Bewegung (besonders hinter den Faltern her, wo der Rucksack hin- und herbaumelt) kunterbunt in denselben aus den Papierhüllen gefallen herumliegen. Die Säckchen lassen sich nach einer jeden Tour waschen und sehen immer appetitlich aus. Aus Staubzucker, Zitronensaft und dem in Schneegruben befindlichen Schnee lässt sich ein gutes Gefrorenes bereiten, welches bei heissem Wetter sehr erquickt. In einer $^3/_4$ Liter fassenden Aluminiumfeldflasche (mit Filz überzogen) ist gewässerter Wein mitzunehmen. Die Flaschen haben am Halse einen eisernen Karabiner, werden in Wasser getaucht und am Rucksackring aussen getragen. Die Verdunstung des befeuchteten äusseren Filzes erhält den Inhalt frisch. Ein $^1/_8$ Liter fassender kleiner Aluminiumtrinkbecher leistet gute Dienste, wie denn Glasgeschirr der leichten Zerbrechlichkeit wegen zu vermeiden ist.

Sonstige Ausrüstung.

Einen Stock, gar einen Bergstock mitzuführen ist ganz unnötig, dessen Nutzen übrigens ein eingebildeter ist. Ich muss immer lächeln, wenn ich Damen sehe, die bewaffnet sind mit einem 2 m langen, dicken, schweren Prügel, und denselben kaum tragen können. Er hat einen Wert nur auf steilen Schneefeldern, beim Abfahren und im Winter. Ein kleiner Kurier, Notizbuch mit Heftpflaster, Briefmarken, Bleistift, darf nicht fehlen.

Seine Geldbörse befestige man mittelst eines Bandes an der Hosentasche, um das Verlieren zu vermeiden. Der Rock soll eine zuknöpfbare Innentasche besitzen, um darin wichtige Sachen zu verwahren, beim Bücken, Steinewenden fallen sie sonst heraus. Kautschukbänder zum Zusammenhalten von Kistchen etc. sind praktisch, Landkarten verwahre man des Schutzes wegen in durchsichtigen Celluloidtaschen, durch welche man sie, ohne herauszunehmen, abliest.

Dies wäre das Wichtigste, ein Mehr richtet sich wieder nach den Bedürfnissen eines jeden Einzelnen; nicht zu vergessen sind Zündhölzchen und ein Messer.

Der Tagfang.

Die allermeisten Sammler pflegen nur diesem ihre Aufmerksamkeit zu widmen, ohne zu ahnen, welche Ausbeute ihnen der später beschriebene Nachtfang einbringen würde. Blumenreiche Matten, besonders an Quellen, Bächen und überhaupt an feuchten Orten, in 1600—2700 m Höhe gelegen, wo wenig oder kein Vieh geweidet wird, mit südlicher, westlicher — je nach der Tageszeit — Lage sind die besten Fangplätze.

Das Hauptwerkzeug, das Netz, sollte in 2 Exemplaren mitgenommen werden, selbstredend sind die zusammenlegbaren vorzuziehen, es sollte von bestem Material sein, um Schäden zu vermeiden. Den Stock nehme man von Bambus, ohne Krücke, weil man mit ihr in Gebüsch etc. hängen bleibt. Mein Stock ist 70 cm lang, einen längeren kann man schwer regieren, was man am besten daran erkennt, dass man ihn nicht am Ende hält und am Ende solle man ihn halten. Am Griffende befindet sich ein eiserner Karabiner, mittelst welchem ich ihn am Ringe des Rucksackes bei Regenwetter oder am Heimwege aufhänge, um die Hände frei zu halten, dies ist auch von Vorteil bei Begehung von gefährlichem Terrain, was oft vorkommt, denn gerade so wie sich der Edelweisssucher versteigt, so gerät auch der eifrige Sammler in fatale Situationen. In der rechten Rocktasche habe ich Papiere aus weissem Kanzleipapier im Format $8^1/_2 \times 10^1/_2$ cm. Diese Form erhält man, wenn man einen Bogen Papier dreimal faltet und zerschneidet. Aus diesen Papieren forme ich Tüten, welche ich, mit Faltern gefüllt, in die in der linken Rocktasche befindliche Blechschachtel im Format $4^1/_2 \times 7 \times 13^1/_2$ cm lege Am Boden dieser Schachtel kommt erst eine Lage frisches feuchtes Gras und darauf die Tüten. Es hat den Zweck, die Tüten durch die federnden Halme am Herumwerfen zu verhindern und die Falter zu einem eventuellen Spannen frisch zu erhalten. Sammelt man wissenschaftlich, so muss man den Ort, Zeit und Höhe des Fundes an der Tüte sofort vermerken, weil man sonst später nicht weiss, wo man ihn gefangen hat. Zu diesem Zwecke hängt ein ganz kurzer Bleistift an einem Bindfaden im Knopfloch. Die Höhe lernt man leicht abschätzen, wenn man weiss, wie hoch der Wald in der betreffenden Gegend steigt, sieht man zu ihm hinunter, so lässt sich die Höhenlage, in der man sich gerade befindet, leicht feststellen. Eine stumpfe Pinzette, ebenfalls an einem Faden, sollte nicht fehlen, auch eine Doppelnadel, um diejenigen Falter behandeln zu können, welche im Tode eigensinnigerweise die Flügel nach abwärts schlugen; Erebien besonders sind dann meistens nicht mehr rein zu erhalten.

Man vermeidet aber dies Abwärtsschlagen der Flügel leicht, wenn man den Falter beim Zusammendrücken des Brustkorbes eine Zeitlang so hält, er bleibt dann immer in dieser erwünschten Lage.

Die Zahl der Tütenschachteln richtet sich nach der Ausbeute, es sollten immer mehrere mitgeführt werden.

Für heliophile Heteroceren, wie an Blumen sitzende Eulen, Zygaenen, unter Steinen gefundene Spinner etc. benütze ich ein Giftglas, welches ich mit Chloroform versetze. Es hat vor dem Cyankali den Vorteil, dass das Betäubungsmittel schwach oder stark verwendet werden kann und nicht versagt. Nach dem Betäuben — um die Muskelstarre zu vermeiden und die Falter rein zu erhalten — töte ich sie durch einen Stich mit Ammoniak in den Brustkorb Zu diesem Zwecke führe ich in einem Schächtelchen ein kleines Fläschchen mit Ammoniak sowie eine Maschinennähnadel mit, letztere

steckt mit ihrem stumpfen Ende in einem Holzheft. Der in der Oese und in der Rinne angesammelte Ammoniak genügt zum Töten eines Falters, Tötungsspritzen sind unpraktisch. Die getöteten Falter nadle ich nicht, sondern berge sie in einem mit lockerer Watte ausgelegten Kistchen, auf welche auch feuchtes Gras zu liegen kommt. Man kann ja die Falter auch nadeln, nur muss man sie daheim meist umnadeln, weil sie fast nie genau in der Höhe des Spannbrettes stecken; in diesem Falle führe man in einer runden Blechhülse lackierte Idealnadeln Nr. 2 mit. Jene, welche Microlepidopteren sammeln, sind fast durchgängig fortgeschrittene Sammler, für welche meine Worte nicht gelten. Im Quartier füllt man die Tüten in ein grösseres, gut wattiertes Kistchen ein, um die Exkursions-Tütenschachteln für den nächsten Tag frei zu bekommen.

Der Nachtfang.

Ein leichtes Holz- oder Blechkästchen mit dem Acetylenleuchtapparat (siehe meinen Artikel in diesem Blatte 1909: »Ueber eine praktische Lichtfanglampe,« in welchem ich mich des Näheren über dieselbe und deren Anwendung ergehe). Das Leuchttuch, die auf ca. 60 cm Länge zusammengelegten, auf Art von Angelruten mit Hülsen zerlegbaren Stöcke für das Tuch und die Lampe, ein grosses und ein kleines Giftglas, Chloroform mit dem beim Tagfang erwähnten Ammoniak nebst Nadel bilden die hauptsächlichste Ausrüstung. Carbid nehme man je nach Ausdehnung der Reise mit, 1 Kilo genügt für 6 Leuchtnächte und ist in handlichen verschliessbaren Blechbüchsen zu haben. Wasser zum Füllen des Apparates ist im Gebirge überall erhältlich, man kann es in der Feldflasche mitführen.

Als Reserve wäre zu nennen: ein Gläschen mit Chloroform, 1 oder 2 Lampenzylinder, Ammoniak und ein Brenner mit etwas Glaserkitt zum Verdichten des Gewindes; alle diese Gegenstände können zerbrechen oder schadhaft werden, in welchem Falle man auf den Nachtfang verzichten müsste.

Die Nächte im Hochgebirge sind meist sehr kühl, deswegen trachte man, sich von seinen Wirtsleuten einen warmen Mantel — wenn man selbst keinen mitgenommen hat — zu entlehnen.

Man wähle seinen Standplatz an einem recht windstillen blumenreichen Ort, liegt das Nachtquartier in einem solchen Grunde, so kann man aus dem Fenster leuchten, was jedenfalls bequemer ist.

Ist man anspruchslos, so trachte man, sich das Wohlwollen irgend einer Sennerin, deren Hütte in einer günstigen Lage steht, zu erwerben, man lebt da zum Unterschiede von den sehr teuren Hütten sehr billig, muss sich aber mit Brot, Milch, Schmarren und Kaffee nebst duftigem Heulager begnügen. Die meisten unserer alten Sammler, wie Dorfmeister, Staudinger etc., kamen oft in derlei Lagen. Man ist ungestört, kann vom Nachtfang heimkehren, wann man will, während in den Hütten solcherlei mit erschwerenden Umständen verbunden ist; zudem sind die meisten Schutzhäuser für unsere Zwecke zu hoch gelegen, besonders in den Zentral-Alpen Oesterreichs.

Das Ködern am Abende sollte man nicht unterlassen und zwar dann, wenn man in der Waldregion oder an deren Höhengrenze übernachtet. Zu diesem Zwecke nehme man ca. 100 m 3 cm breite sogenannte Körperbänder in Längen von etwa 10 m, koche sie daheim gut aus, trockne und packe sie in eine kleine Blechbüchse. In einem Aluminiumfläschchen nehme man $^1/_4$ Liter Köderflüssigkeit ($^3/_{16}$ Liter abgestandenes Bier, $^1/_{16}$ Liter Sirup und 2—4 Tropfen alten Apfeläther) mit, tauche die Bänder ein, lasse gut durchfeuchten, drücke aus und hänge sie um Bäume, an Sträucher, meist jedoch wird man sie an Krummholz (Purus motana Müll.) hängen. Man kann auch diese Bänder schon daheim auf obige Art imprägnieren.

Apfelköder ist zu schwer und voluminös, Bäume anstreichen ist auf der Reise unpraktisch, höchstens dann, wenn man mehrere Wochen in ein und demselben Quartier verbleibt. Die Bänder nehmen einen sehr geringen Raum ein und man solle sie mitführen trotz des Vorurteils, dass im Hochgebirge nichts zum Köder käme. Auch im Tale kommt zum Köder wenig (Juni), wenn die Wiesen in Blüte stehen, an üppigen blumenreichen Stellen im Hochgebirge kommt auch nur deshalb nichts zum Köder, wenn man aber die Bänder im Waldbereiche an gemähten Stellen, auch in der Umgebung von Ortschaften, aufhängt, so war die Mühe keine vergebene, sollte auch nur wenig kommen, aber was kommt, ist meist gut.

Der Nachtfang steht in geradem Gegensatze zum Tagfang, ist dieser günstig, d. h. herrscht schönes Wetter mit wolkenlosem Himmel, so taugt jener nicht und umgekehrt.

Mancherlei Umstände lassen es, besonders in Lagen über 2000 m, selten zum Nachtfang kommen, einmal ist es der fast immer herrschende Wind, dann die Kühle, Mondschein etc., liegen sie aber günstig, so bereut es der Sammler wahrhaft nicht, die Sachen hiezu mitgebracht zu haben, seine Mühe wird reichlich belohnt. Ist schon ein reicher Anflug im Tale ein Vergnügen, so steigert sich dasselbe zu einem Feste, wenn man mühelos der seltensten Arten habhaft wird, Arten die man sonst nie zu Gesicht bekommt.

Zum Schlusse will ich noch einer oder zweier Raupenschachteln gedenken, auch ein Kistchen mit allerlei kleinen Eizuchtgläschen zum Unterbringen von befruchteten ♀♀, besonderer Seltenheiten, Puppen etc. soll nicht vergessen werden.

Zur Biologie von Chrysophanus phlaeas *L.**)

Von *G. Warnecke*, Altona.

Die Beobachtung auch unserer häufigsten Tagfalter bietet genug des Neuen und Interessanten.

Im vergangenen Sommer habe ich auf meinen Ausflügen dem Chrysophanus phlaeas besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Was ich gefunden habe, teile ich im Folgenden mit. Es ist dabei zu beachten, dass ich mit den Beobachtungen erst im Hochsommer begonnen habe, dass ich also eine vollständige Biologie schon aus diesem Grunde nicht geben kann.

Anfang August beobachtete ich zuerst die Eiablage. An trockenen, der Sonne ausgesetzten Stellen, wo Sauerampfer zahlreich wächst, wird man zu dieser Zeit immer ♀ von phlaeas mit der Eiablage beschäftigt finden. Der Falter sitzt mit halbgeöffneten Flügeln auf der Pflanze und drückt den Hinterleib gegen das Blatt oder den Stengel, auf den das Ei gelegt werden soll. Die Eier werden anscheinend wahllos, sowohl auf die Oberseite wie die Unterseite, auch auf den Stengel des Blattes gelegt, selbst an trockene Stengel.

Das frisch gelegte Ei ist grün, in einer Minute nimmt es aber schon die charakteristische schmutzigweisse Färbung an; die Vertiefungen treten dann auch deutlich hervor.

Die Eiablage selbst habe ich den ganzen Herbst hindurch beobachtet, die letzte am 3. Oktober.

*) Zum Teil nach einem Vortrage im Entomologischen Verein Hamburg-Altona vom 11. März 1909.

Noch nicht geschlüpfte Eier habe ich aber noch später beobachtet. Am 5. Oktober fand ich drei, am 24. wieder einige und am 28. Oktober etwa ein Dutzend. Dass sie lebensfähig waren, ergab die weitere Beobachtung. Ich nahm die Eier in ein ungeheiztes Zimmer; am 5. November schlüpften dann 3 Räupchen. — Eier, die ich am 6. November gefunden habe — es hatte draussen schon eine ganze Zeit gefroren —, schlüpften im warmen Zimmer am 11. und 13. November. Noch im Dezember und Januar (1909) habe ich im Freien an den mir bekannten und genau von mir bezeichneten Pflanzen, die natürlich schon abgestorben waren, nicht geschlüpfte Eier zwischen den vertrockneten und zusammengerollten Blättern gefunden — einige habe ich jetzt noch —, aber diese scheinen nicht mehr lebensfähig zu sein. Wenn die Eier also auch Anfang November noch lebensfähig sind, wird es mit ihrer Ueberwinterung, die ich schon annehmen zu können glaubte, doch nichts sein; mein Material reichte leider nicht aus, diese Frage zu lösen.

Ausgeschlossen erscheint es ja nach meinen Beobachtungen nicht, dass auch dieser Falter zum Teil im Eistadium überwintert. Von seinem Vetter virgaureae ist ja auch schon sowohl die Ueberwinterung als Ei wie als Raupe festgestellt. — Und es ist die Ueberwinterung als Raupe bei phlaeas unzweifelhaft das Normale.

Die Eier sind also den ganzen Hochsommer und Herbst bis in den Winter hinein zu finden. Ich habe sie an den Ampferpflanzen selbst mit Leichtigkeit gefunden, so einmal am 4. Oktober an einer einzigen, allerdings ziemlich blattreichen Pflanze 30 Eier. Auffällig war dabei, dass die benachbarten Ampferpflanzen fast gar nicht mit Eiern besetzt waren. Ich habe diese Beobachtung, dass eine Pflanze von den eiablegenden ♀♀ besonders aufgesucht wurde, öfter gemacht, es ist mir indessen bis jetzt noch nicht gelungen, den Grund dieser Bevorzugung zu entdecken.

Was nun die Raupe anlangt, so findet sie sich, wie aus dem Vorstehenden schon geschlossen werden kann, im Herbste zu allen Zeiten und in ganz verschiedener Grösse. Die dem Ei entschlüpfte Raupe ist etwa 1 mm lang, weisslich mit grünlichem Darm; der Kopf ist gross, schwarz, wie der einer gewöhnlichen Raupe, nicht zurückgezogen hinter den ersten Ringen, wie ihn die Raupe im späteren Stadium als Asselraupe hat. Auf der Mitte des Rückens laufen zwei Reihen dicht nebeneinanderstehender grosser, nach hinten mit den Spitzen zurückgebogener Haare entlang; die Raupe sieht dadurch wie eine Bärenraupe aus. Diese langen Haare sind ganz verschieden von den kurzen der erwachsenen Raupe. Bei jeder Störung oder Berührung rollt sich das Räupchen zusammen und fliegt bei dem leisesten Atemzug, der es in dieser Stellung trifft, fort. Die Raupe hat, wie erwähnt, in diesem Stadium noch nicht die Form der späteren Asselraupe. Eine genauere Untersuchung der Struktur des Kopfes und der ersten Segmente, die mir einige Besonderheiten zu bieten schienen, habe ich leider nicht vorgenommen.

Nach der ersten Häutung wird die Raupe hellgrün, auch die langen Haare auf dem Rücken sind noch vorhanden. Sie verschwinden erst nach der zweiten Häutung, nach der an ihre Stelle kurze Borsten treten, die über den ganzen Rücken bis an die Seiten verbreitet sind.

Die erwachsene Raupe ist ja bekannt. Sie ist von hellerer oder dunklerer grüner Färbung, manchmal missfarben mit unregelmässigen gelblichen Flecken — ich habe auch aus solchen Raupen Falter erhalten —; oft hat sie rote Rücken- und Seitenstreifen, die sich in seltenen Fällen so verbreiten, dass von der grünen Grundfarbe der Raupe nur wenig zu sehen ist. Ob die Raupe auch mit gelben Seiten- und Rückenstreifen vorkommt (vergl. Hofmann-Spuler), ist mir zweifelhaft; ich habe jedenfalls unter den über 100 Raupen, die ich schon gezogen habe, nie eine solche Färbung beobachtet. Ich vermute, dass diese Angabe Ochsenheimer (II. p. 87) entnommen ist. Auch andere hiesige Sammler, die schon Hunderte von phlaeas-Raupen gezogen haben, haben gelbe Färbung nicht beobachtet.

Literatur.

Kennel, Die paläarktischen Tortriciden. Vor einigen Jahren veröffentlichte ich in dem Entomolog. Wochenblatte einen kleinen Aufsatz, in dem ich auf ein vernachlässigtes Gebiet der Entomologie hinwies, oder genauer, auf eine von den Sammlern fast unberücksichtigte Gruppe von Insekten: die sogenannten Kleinschmetterlinge. Von der Wissenschaft kann man dies freilich nicht sagen, sie hat ja auch diesen, nicht einmal richtigen Unterschied von »Grossen« und »Kleinen« aufgegeben, aber die Liebhaber standen und stehen noch heute in der Mehrzahl dieser Gruppe ablehnend gegenüber. Als einen der Gründe dafür gab ich die mangelnde Literatur an. Es gab damals kein einziges Werk, das den Anfänger befähigte, sich in der Masse des Materials zurechtzufinden. Die wissenschaftlichen, übrigens recht teuren Werke, entbehrten der Abbildungen. Die populären Werke aber liessen sämtlich diesen Stoff unberücksichtigt; ebenso verhielten sich die Zeitschriften und Lokalfaunen mehr oder weniger ablehnend dagegen. In dieser Hinsicht ist in den letzten Jahren ein entschiedener Fortschritt zu verzeichnen. Zuerst wäre das Spuler-Hoffmann'sche Werk: »Die Schmetterlinge Europas« zu nennen, das mit einer hinreichenden Menge vortrefflicher Abbildungen diesen Stoff in einer für den Anfänger erschöpfenden Weise behandelt. Aber auch ein Blick in die periodische Literatur zeigt uns in erfreulicher Weise die Wendung zum Besseren. So veröffentlichte kurz hintereinander Disqué in Speyer in der Iris seine auf Grund langjähriger Beobachtung gesammelten Erfahrungen: »Die Raupen der Tortriciden,« »Verzeichnis der in der Pfalz vorkommenden Kleinschmetterlinge,« »Versuch einer microlepidopterologischen Botanik«; in Krauchers Jahrbuch 1908 gab Dr. Meixner monatliche Sammel-Anweisungen für die Pyraliden, der sich 1909 die für die Federmotten anschloss, ausserdem finden sich in letzterem noch drei Aufsätze, die sich ganz oder teilweise mit Kleinschmetterlingen befassen. Hierzu ist ein neues Werk getreten, das in umfassender Weise für eine spezielle Gruppe dieser kleinen Falter alles bisher Erforschte zusammenfasst. Es ist das in dem Verlage von E. Schweizerbart in Stuttgart (in dem auch das obengenannte Spuler-Hoffmann'sche Werk erschienen ist) in 3—4 Lieferungen herausgegebene Werk von Prof. Dr. Kennel in Dorpat: »Die paläarktischen Tortriciden.« Es behandelt die Tortriciden des ganzen paläarktischen Gebietes, im ganzen 1006 Arten. Da eine Beschreibung der Arten nicht genügt, um die oft so ähnlichen Species kenntlich zu machen, weil es kaum möglich ist, die feinen verworrenen Zeichnungen, die zarten Farbennuancen, die minutiösen Verschiedenheiten im Flügelschnitt und was sonst zum Auseinanderhalten der Arten dienen muss, in Worten festzulegen, so werde ein ganz besonderes Gewicht auf die Darbietung möglichst naturgetreuer Abbildungen gelegt. Mit wenigen Ausnahmen, von denen Exemplare unzu-

gänglich waren, wurden von sämtlichen Arten sorgfältige Aquarelle in $2^1/_2$facher Vergrösserung vom Verfasser selber gemalt, wo es nötig war, von beiden Geschlechtern, auch die wichtigen Varietäten. Das Material wurde von den hervorragendsten öffentlichen und privaten Sammlungen zur Verfügung gestellt, so dass in den Abbildungen eine Sammlung in einer Vollständigkeit vorliegt, wie sie in Wirklichkeit nirgends vorhanden sein dürfte. Die Zeichnungen werden unter der Lupe mit Hilfe der Camera lucida entworfen und das Colorit sorgfältig ausgemalt. Die Reproduktion, die von der Firma Werner & Winter in Frankfurt a. M. hergestellt wurde, zeigt eine Vollendung, die nicht überboten werden kann. Zu diesen Abbildungen kommt dann noch eine genaue und selbständig verfasste Beschreibung unter Hervorhebung der besonderen Einzelheiten, durch die sich die Art von anderen ähnlichen unterscheidet, so dass jedem die Möglichkeit gegeben ist, seine Ausbeute selbst zu bestimmen.

Dennoch aber soll das Werk kein blosses Bilderbuch sein zu dem Zwecke, dem Sammler die Bestimmung zu ermöglichen, vielmehr findet auch der wissenschaftlich arbeitende Lepidopterologe alles, was bisher auf diesem Gebiete erforscht ist, hier vereinigt, der Liebhaber aber wird nicht durch trockene Behandlung des Stoffes abgeschreckt, sondern durch fesselnde Diktion in die Wissenschaft eingeführt und so allmählich befähigt, selbst wissenschaftlich mitzuarbeiten und durch eigenes Forschen unsere Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Eingehend behandelt wird zuerst die allgemeine Morphologie der Wickler, der sich sexuelle Verschiedenheiten und Variabilität anschliessen. Bei der Beschreibung der Flügel wird ausser der Angabe der äusseren Form und der mannigfachen Zeichnungen besonderes Gewicht auf das Flügelgeäder gelegt und dadurch dem systematischen Teil vorgearbeitet, bei dem die Abweichungen von dem normalen Geäder eine grosse Rolle spielen.

Der biologische Teil behandelt, nachdem vorher die Jugendzustände, Ei, Raupe und Puppe Berücksichtigung gefunden haben, die Lebensgewohnheiten der ausgebildeten Imagines. Bei dieser Gelegenheit spricht der Verfasser auch seine Ansicht über die Mimicry aus, der wir aus vollem Herzen zustimmen. Mit Recht hebt er hervor, dass die Tiere im ausgebildeten Zustand einer solchen Schutzfärbung überhaupt nicht bedürfen, weil dieser nur den geringsten Teil ihres Daseins ausmacht. Das Geschäft der Fortpflanzung wird so schnell absolviert, dass nur wenige Individuen vernichtet werden könnten, dass sie auch zu der Zeit nur wenig Feinde haben, diese sich aber keineswegs durch Schutzfärbung täuschen lassen, weil ihnen die menschliche Phantasie fehlt, die in den Tierchen allerlei fremde Gebilde, wie Pflanzenteile oder Vogelexkremente und dergl., erblicken will.

In dem systematischen Teil werden zuerst die früheren Versuche einer wissenschaftlichen Einteilung der Wickler namhaft gemacht, die Abänderungen, die nicht immer Verbesserungen waren, aufgezählt und dann der heutige Standpunkt klargestellt. Wir ersehen aus diesem, dass es ein allgemein anerkanntes System auch heute nicht gibt und auch in absehbarer Zeit nicht geben wird. Voraussetzung dazu wäre, dass wir die Stammesgeschichte in allen Einzelheiten feststellen könnten. Der Versuch, einen Stammbaum der Wickler zu konstruieren, ist zwar gemacht und zwar von Meyrick, eine Begründung für den genetischen Zusammenhang der Gattungen wird aber von ihm nicht geboten und es ist auch schwer, ausfindig zu machen, welche Gesichtspunkte den Autor dabei geleitet haben. Es scheint ihm hauptsächlich Ursprung und Verlauf der Flügeladern von Wichtigkeit zu sein, aber nach welchen Grundsätzen, was er für primäre, was für abgeleitete Formen hält, ist nicht klar. Mit Recht wird von Prof. Kennel dagegen geltend gemacht, dass man auf den Aderverlauf allein nicht so grosses Gewicht legen sollte. Die Adern sind während des Puppenstadiums die Bahnen, in denen die Ernährungsflüssigkeiten der Gewebe strömen, später dienen sie nur als Gerüst für die zarten Flügelmembranen, ein Teil kann degenerieren, andere sich teilweise miteinander vereinigen, mehr oder weniger divergieren oder konvergieren. Man ist also bei Aufstellung eines Systems auch auf andere Merkmale angewiesen und da ist es, wie der Verfasser hervorhebt, oft Sache des Geschmacks, welche Merkmale man für genügend hält, um durch sie Gattungen zu charakterisieren. Die meisten Gattungen sind eben nur Zusammenstellungen von Arten, die eine Anzahl von willkürlich herausgegriffenen Merkmalen gemeinsam haben. (Einen Stammbaum nach den jetzigen Formen herzustellen, ist unzulässig, weil diese die äussersten Enden repräsentieren, die eine gleich lange Entwicklungsdauer durchgemacht haben, wobei es nicht ausgeschlossen ist, dass einige die älteren Charaktere mehr konserviert haben als andere. Welche Formen man aber als stammesgeschichtlich älter zu betrachten hat, kann nur aus der Vergleichung mit fossilen Resten geschlossen werden, ohne Berücksichtigung dieser ist ein Stammbaum ein Phantasiegebilde ohne jeden Wert.)

Darauf entwickelt der Verfasser dann sein eigenes System, wobei er sich im allgemeinen dem am meisten verbreiteten, von Rebel entworfenen und im Staudingerschen Kataloge befolgten anschliesst, dabei aber die Forschungen Walsinghams und Meyricks berücksichtigt. Manche Gattungen, die ihm gar zu gekünstelt erscheinen, zieht er zusammen, wohingegen er auch andere wieder trennt. Da er bei der Nomenklatur das Prioritätsgesetz auch auf die Gattungen strenge anwendet, so sind einige Abweichungen von bisher üblichen Namen entstanden. Von ausserordentlichem Wert ist eine Stammtafel, welche die Merkmale aller Gattungen in schematischer Darstellung vereinigt vorführt. Sie gibt eine vortreffliche Uebersicht über das System und ermöglicht es dem Sammler, mit einem Blick sich zu orientieren und beim Bestimmen seiner Objekte sie mit Leichtigkeit in die Gattung einreihen zu können

Der nun folgende spezielle Teil behandelt die einzelnen Arten, bei denen eine genaue Beschreibung unter Hervorhebung der von anderen ähnlichen Arten unterscheidenden Merkmale im Verein mit den unübertrefflichen Abbildungen eine sichere Bestimmung ermöglicht. Darauf folgt dann alles, was über die Lebensweise bisher bekannt geworden ist.

Das Werk, dessen weite Verbreitung auch bei denen, die sich bisher noch nicht mit Kleinschmetterlingen befasst haben, wir nicht dringend genug wünschen können, wird nicht verfehlen, dieser interessanten Gruppe der Schmetterlinge zahlreiche neue Freunde zu gewinnen und so den Wunsch des Verfassers zu erfüllen, durch vereinte Arbeit auch dieses Gebiet mehr und mehr aufzuklären. Dr. Meyer, Saarbrücken-Burbach.

Kleine Mitteilungen.

Prima Tötungsgläser. Gute Giftgläser sind für jeden Sammler von grossem Werte. Leider sind sie aber nicht leicht zu erhalten; denn auch sorgfältig hergestellte Tötungsgläser zeigen in der Regel bald

Mängel. Durch den eingegossenen Gipsbrei zersetzt sich das Cyankalium meistens rasch, was man an der bekannten bräunlichen Flüssigkeit am Boden des Glases leicht erkennt. Die Folge davon ist, dass das Glas mehr oder weniger wirkungslos wird. Daneben bleibt der Gips nass oder doch feucht und die Wände »schwitzen«, wodurch sich die Insekten leicht beschmutzen. Viele Mittel wurden schon gegen diese Uebelstände empfohlen; mich hat aber noch keines befriedigt. Vergangenen Sommer habe ich meine Giftgläser auf eine etwas andere Weise hergestellt und der Erfolg war überraschend. Ich erhielt tadellose, stark wirkende Tötungsgläser, ohne die früheren Mängel. Da deren Herstellung höchst einfach ist, so möchte ich sie jedem Sammler bestens empfehlen.

Auf den Boden des Glases wird das Cyankalium gelegt, dieses wird mit trockenem Gipsmehl so reichlich überstreut, dass das Gift gut eingebettet ist und erst auf das trockene Gipsmehl wird eine dünne Decke Gipsbrei gegossen.

Diese Herstellungsart hat u. a. folgende Vorzüge: Der nasse Gipsbrei kommt nicht mehr mit dem Cyankalium unmittelbar in Berührung, und damit ist der erste Anlass zu dessen schnellem Zersetzen genommen; die dünne Gipsdecke kann das Glas nicht mehr zerreissen; dagegen aber können die Giftdämpfe leicht durch sie aufsteigen und wirken so viel intensiver und länger; ferner ist der eingegossene Gipsbrei bald trocken und bleibt trocken, so dass das Glas sofort nach der Herstellung gebraucht werden kann; auch ist das »Schwitzen« des Glases vollständig ausgeschlossen. — Ein einfacher Versuch wird meine Angaben vollauf bestätigen und jeden Sammler befriedigen.

W. Bechter, Aalen i. Württbg.

Von Herrn Karl Hold, Barmen, geht uns die Mitteilung zu, dass er **Larentia kollariaria**, ca. 100 m unterhalb des Sella-Jochs, am 14. Juni gefangen hat. Die Notiz wird in bezug auf F. Hoffmanns Bemerkung gemacht, wonach die Art in den Dolomiten noch nicht gefunden ist. Interessenten stehen die Tiere zur Ansicht zur Verfügung.

Gon. rhamni gynandr. Am 26. August 1908 erbeutete ich in Scharmeda bei Paderborn (Westfalen) ein zwittriges Stück von Gon. rhamni. Die ♂- und ♀-Färbung der Flügel verläuft aber nicht durcheinander wie zumeist, sondern fast genau in der Diagonale. Der linke Vorderflügel und rechte Hinterflügel zeigen ausschliesslich männliche, der rechte Vorderflügel und linke Hinterflügel fast rein weibliche Färbung. Am Vorderrande des rechten ♀-Vorderflügels zieht sich — kaum das Wurzelfeld verlassend — ein männlich gefärbter Streifen hin. Auf dem linken Hinterflügel erscheint männlicher Einschlag zwischen der Rippe 6 und 7 und längs dem hinteren Medianaste. Der gesamte männliche Einschlag auf beiden weiblich gefärbten Flügeln beträgt aber kaum $^1/_{25}$ der ganzen Flügelfläche.

Paderborn, Februar 1909.

Wilh. Gronemeyer, Kgl. Oberpostassistent.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologenverein Basel (Schweiz).
Versammlung jeden Samstag im Lokal Restaurant Senglet, Gerbergasse, Ecke Leonhardsgasse. Sitzung je am 1. Samstag im Monat
Der Präsident:
T. Schierz, Basel, Münsterberg 11.

Entomologischer Verein „Orion" Berlin.
Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder. Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle).
Gäste willkommen. *Der Vorstand.*

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.
Laut Beschluss der Generalversammlung vom 26. März finden die Sitzungen alle zwei Wochen und zwar Montags statt.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Sitzungen im zoologischen Garten, zurzeit Mittwochs, 9 Uhr abends.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Die Vereinsversammlungen finden wieder wie früher alle 14 Tage am Dienstag 9 Uhr abends im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststr. 18 statt. Die nächste Versammlung am Dienstag den 11. Mai 1909. Zu anderer Zeit ist das Lokal nicht frei.
Zu regem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: L. Ebert sen., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Neuwahl des Vorstandes ergab:
1. Vorsitzender: Herr Dr. Hasebroek
2. „ „ Kalbe
1. Schriftführer: „ Horch
2. „ „ Dührkoop
Kassenführer: „ Kujau.
Nächste Versammlung am Donnerstag den 13. Mai, abends 8½ Uhr, Zeughausmarkt 35/37 I.
Gäste willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Lorenz Wolters, Burgstr. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste stets willkommen!
Der Vorstand.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Die nächste Vereinsversammlung findet am 8. Mai l. J. im Vereinslokal (Restaurant „Krone") in Turn statt.
Vom 18. April l. J. ab jeden Sonntag gemeinsame Sammelausflüge ins Erz- oder Mittelgebirge. Für bestimmte Exkursionsleitung ist Vorsorge getroffen.
Der Vorstand.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Freitag abend im Vereinslokal „Bauhütte", Buchsenstr. 53. Gäste sind willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 10. Mai.
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

100 Brasilkäfer

in guter Qualität, unbestimmt, in ungefähr 70—80 Arten, versendet gegen Voreinsendung von 7,50 Mk.
H. Weigel, Hauptlehrer, Grünberg i. Schl.

Herrlichste

Lucaniden-Sammlung

steht zum Verkauf. Sie enthält ca. 620 der hauptsächlichsten bekannten Arten der Erde Grosse Menge typ. und cotyp. Exemplare.
Ernstlichen Reflektanten erteilt Auskunft
W. Möllenkamp, Dortmund.

Friedr. Schneider, Berlin NW.

Zwinglistr. 7
empfiehlt sein riesiges Lager in **exotischen Käfern** und sendet seine Preislisten No. 9 und 11 gratis und franko. **Auswahlsendungen an Spezialisten,** Sammler von **Schaustücken,** an **Händler** und **Vereine** werden gern gemacht. Preise denkbar billig. Tausch immer erwünscht. Ankauf per Kasse stets gesucht.

Suche gegen bar für anatomische Untersuchungen grössere
Locusta- und Decticus-Arten,
grosse **Acridien, Gryllotalpa** oder **Gryllus campestris** in Spiritus.
H. P. Duurloo, Kopenhagen-Valby.

Im Tausch

abzugeben 35000 paläarktische Käfer mit 17000 Arten gegen exotische Grossschmetterlinge (auch Tütenfalter). — **Suche auch Verbindung mit überseeischen Sammlern.**
Fr. v. Friedenfeldt, Wien XII
Hetzendorferstr. 55.

Lepidopteren.

a) Angebote.

PUPPEN:

Sesia spheciformis . .	3,50	Mk.	per	Dtzd.
„ empiformis . .	2,50	„	„	„
„ culiciformis . .	2,50	„	„	„
Sciapt. tabaniforme .	3,—	„	„	„
Graëllsia isabellae . .	3,—	„	„	Stück

Eier:
Biston hirtaria p. Dtzd. 15 Pf., Saturnia pyri ab. p. Dtzd. 40 Pf., 100 St. 2,50 Mk.
Ernst A. Böttcher
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Cat. fulminea-Puppen

sofort abgebbar.
Gross und kräftig, **garantiert den Falter ergebend,** per Dtzd. 3,50 Mk
H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Seltene Papilios

abzugeben, nur in einzelnen Stücken vorhanden. Preise netto in Mark. Nobilis ♂ 24, rex ♀ 60, mackinnoni ♂ 8, aethiops ♂ 8, hecateus ♂ 12 ♀ 18, ptolychus ♂ 10 ♀ 15, ariel ♂ 13 ♀ 20, laarchus ♂ 10 ♀ 18, hicetaon ♂ 7, gelon ♂ 10, montrouzieri ♂ 6 ♀ 8 Mk.
Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Arctia hebe-Eier,

sicher befruchtet, gibt ab p. Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk. (Porto extra)
Anton Sieber, Budapest III, Lajos utca 116.

Caloc. vetusta-Räupchen

(Freiland-Eiablage) in 2.—3. Häutung in Anzahl im Tausche abzugeben, bar 50 Pf. per Dtzd. Futter niedere Pflanzen. Schöne Zucht.
Jos. Brunner, Freiburg i. B., Ludwigstr. 1.

Nester.
Ap. crataegi (leer) à 5 Pf., Raupen 20 Pf. Tausch gegen Zuchtmaterial von L. pini, L. quercus, P. machaon, M. orion, A. caja etc.
V. Skorpik, Kamenitz a. Linde (Böhmen).

Präparierte Raupen

von neustria, io, urticae, dispar, brassicae und rapae gibt ab
Frau *M. Harmeth,* Zeitz, Schiessgraben 32.

Auf
Arctia fasciata-Raupen

nehme noch Bestellungen an. Versand erfolgt in Kürze.

Attacus hercules (Riesen)

in Tüten treffen in einigen Wochen ein.
Preis nach Uebereinkunft.
Carl Zucher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Nehme noch Bestellungen an auf Eier von
ocellata, populi, tiliae, ligustri
per Dtzd. 10 Pf.
H. Remer, Brandenburg H., Kurstr. 68.

Attacus orizaba.

A céder 50 à 200 papillons ex larva, parfaitement étalés. — Faire offre à
Mr. *Charles Bureau,* Arras (France).
Correspondre toujours en français.

Erwachsene
Rhyp. purpurata-Raupen
liefert in jeder Anzahl Dtzd. 40 Pf., 3 Dtzd. 1 Mk. Porto und Packung 25 Pf. Auch Tausch, dann ist der Preis derselben etwas höher. Lieferbar in ca. 14 Tagen.
NB. — Unbekannten Bestellern nur per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
Leonh. Zink, Schwabach b. Nürnberg.

Junge Räupchen von
Cal. vetusta und exoleta
per Dtzd. 20 Pf.
Erwachsene Raupen von **Agr. augur** per Dtzd. 50 Pf.
Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.
H. Popp, Gotha, Erfurterlandstr. 42.

Nehme jetzt schon Bestellungen auf erwachsene Raupen von

Dendr. pini

an, 100 St. 80 Pf. Puppen 100 St. 1 Mk. Alles Freiland. Porto und Packung extra. Bei Mehrabnahme billiger. Versende nicht unter 50 Stück.
Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Agl. tau-Eier

von Freilandtieren 100 St. 70 Pf., auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial od. Briefmarken.
Bertram Eichner, Offenbach a. M.
Bernardstr. 91.

Sat. pyri-Eier

von Dalmat. Faltern, im Freien gepaart, ***gebe sofort*** zu 25 Pf. p. Dtzd. ab. Porto 10 Pf.
A. Grünberg, Offenbach a. M.
Luisenstr. 3.

Lebende Puppen

von Smer. tiliae 10, populi 8, Dalmatiner pyri, gross 30 Pf. p. St. Porto und Kistchen 25 Pf.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Pernyi-Eier,

keine Inzucht, Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk. gegen Voreinsendung in Marken.
K. Lehmeyer, Elzach (Baden).

In kurzer Zeit abzugeben:
Raupen
von ***Parn. apollo v. melliculus*** p. Dtzd. 80 Pf., erwachsen 1 Mk. — ***Eier*** von ***Colias myrmidone*** p. Dtzd. 40 Pf. Porto 10 bezw. 30 Pf.
Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Eier.

Eier von Odontosia carmelita (Freilandcopula) p. Dtzd. 70 Pf. Futter Birke.
Voraussichtlich liefere im Juni Eier von Pter. matronula (keine Inzucht) p. Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk. nebst ausführlicher Zuchtanweisung nach meiner Methode.
Friedrich Petraschk, Dresden 19
Pohlandstr. 38.

Raupen

von D. fascelina, B. quercus p. Dtzd. 25 Pf., Ap. crataegi 50 St. 50 Pf., 100 St. 90 Pf. Porto etc. 25 Pf.
Dr. *Winckler,* Berncastel-Cues.

Eier

von Taenioc. opima Dtzd. 30, incerta 20 Pf. — ***Räupchen*** von Taenioc. rorida Dtzd. 6 Mk. — ***Puppen*** von Pachn. faceta Dtzd. 10 Mk. Auch Tausch.
C. Habeney, Giessen, Göthestr. 46.

Bomb. quercus-Puppen

in grosser Anzahl p. Dtzd. 75 Pf., in circa 14 Tagen lieferbar. Porto etc. extra.
Paul Raatz, Brandenburg a. H., Werderstr. 4.

Sat. atlantica-Eier

p. Dtzd. 6 Mk. Zucht leicht und lohnend. Gegen Nachnahme oder Voreinsendung. — Kleine ***Räupchen*** hiervon à St. 1 Mk.
Karl Weigelt, Heddernheim b. Frankfurt a. M.
Feldbergstr. 20 p.

Abzugeben:
Pedaria-Raupen,

erwachsen, Dtzd. 25 Pf., ***caja-Räupchen,*** kräftig (geschlüpft 11. Mai), von dunklen Paaren, 25 St. 30 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.
G. Heinrichs, Rüsselsheim.

Eier

von ***Anther. roylei*** ♂ × ***pernyi*** ♀ (roylei ♂ aus import. Puppe) p. Dtzd. 120 Pf., bald schlüpfend. ***Pernyi-Eier*** von sehr grossen Tieren p. Dtzd. 15, 50 St. 50 Pf. Porto extra.
K. Zimmermann, Worms, Bleichstr. 14 I.

Eier:

Saturnia pavonia Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk. gibt ab
Karl Kellermann, Laubegast b. Dresden
Fährstrasse 3.

Schönste Papilio!

Riesen feinster Qualität in Tüten:
Ulysses typ. 4,50, blumei 3,50 Mk.
Weniger gute Qualität billiger.
Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Jetzt abgebbar

Eier

von O. fragariae (Erdbeereule) in jeder Anzahl Dtzd. 40, Sp. fuliginosa 10 Pf.

Raupen:

O. vau-punctata ab. immaculata kl. 100, Sat. semele 60, M. galathea 60, A. daphne 100, Van. polychloros 30 (100 St. 175), Sat. pavonia (grosse südliche Form) kl. 40, in jeder gewünschten Anzahl, erw. leiden selbe beim Versand. Geom. vernaria 100, N. lividaria 150, A. caja (Freiland) 60, E. cribrum v. punct. und v. cand. 50, G. quadra 50, Parn. apollo kl. 50, erw. 100 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Nehme noch Bestellungen entgegen auf

Eier

von P. podalirius 50, Ap. crataegi 10, M. galathea 20, D. tiliae 15, S. ligustri 15, C. vinula 10, furcula 50, L. quercus alp. 25, trifolii mer. 25, Mam. calberlai 200, Pl. chrysitis 30, gutta 45, hochenwarthi 40, interrogationis 50, ain 100, Gramm. algira 40, Ps. lunaris 30, Tox. limosa 40, A. prunaria 10, Gn. furvata 65, N. plantaginis alp. 25, Rh. purpurata 20, A. caja 10, villica 10, C. hera 15, C. dominula alp. 40, E. cribrum v. punct. und v. cand. 15 Pf. per Dtzd.

Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Eier, Raupen, Puppen!

Eier (Ende Mai): S. populi 10 (60), tiliae 15 (100), ligustri 15 (100), D. erminea 40 (300), Anfang Juli: **Per. matronula 100 (750).**

Raupen (Mai-Juni): Lem dumi 150, sponsa 80, S. populi 30, tiliae 40, ligustri 40, erminea 150, quercifolia 100, matronula klein (Juli) 120 (900), B. mori 15 (100), neustria, monacha, dispar 20 (100). Raupen 1/2 bis 3/4 erwachsen.

Puppen (Mai-Juni): C. sponsa 160, nupta 100, fraxini 250, elocata 140, quercifolia 160, porphyrea 100, caecimacula 150, B. mori 30 (200), neustria, monacha, dispar 25 (150).

Preise überall in Pfennigen per Dtzd. In ( ) per 100 St. Porto für Eier 10, Raupen und Puppen 25, Nachnahme 20 Pf. mehr.

Aufträge erbitte **bis 20. Mai,** für matronula bis Mitte Juni. **Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.**

Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

Gesunde

PUPPEN

von Agr. janthina per Dtzd. 100, A. comes 60 Pf. versendet gegen Einsendung des Betrags, auch in Briefmarken. Porto extra.

G. Obenauf, Hohenmölsen Bez. Halle a. S.

Saturnia atlantica.

Tadellose, gezogene Tiere, 3 ♂ 1 ♀ à 8 Mk. 1 ♂ auf einer Rippe etwas geschabt, sonst sehr gut, 5 Mk. Att. roylei, gezogen, I. Qual. 2 ♂ 2 ♀ à 2,50 Mk., Hyperchiria nyctimena 1 ♂♀ 4,—, Hyp. io 1 ♂ 2 ♀ à —,70 Mk., Tel. polyphemus 2 ♂ à —,60 Mk., Plat. cecropia 2 ♂ 2 ♀ à —,40 Mk., Calig. japonica 2 ♂ 3 ♀ à 2,— Mk., Actias luna 2 ♂ à —,75 Mk., Peris. caecigena 2 ♂ 2 ♀ à —,75 Mk. Porto und Packung extra.

Tausch nach Staudinger.

R. Busse, Braunschweig, Marthastr. 5.

Raupen

von C. vetusta per Dtzd. 30 Pf. Porto extra. Derasa-, batis- und pisi-Puppen vergriffen, dies den Herren zur Nachricht, die keine erhielten.

Heinrich Rüter, Braunschweig, Rudolfstr. 1.

Befruchtete Eier

von Freilandweibchen: Aglia tau Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf., Porto 10 Pf. Gegen Marken oder Nachnahme. Von importierten cecropia Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf. Alles sofort abgebbar.

Wilh. Sieber, Schwarau bei Reichenberg (Böhmen).

Lothringer pyri-Puppen

noch 2 Dtzd. à 3,60 Mk. Später Eier à 30 Pf. per Dtzd. Ferner Eier von **tetralunaria** à 20 Pf. per Dtzd. sofort.

Raupen

von **Pl. gutta** 2 Mk. per Dtzd. ebenfalls sofort lieferbar.

Oskar Schepp, Heidelberg.

Zu verkaufen eine grössere Sammlung

Macro-Lepidopteren

(meist Paläarkten) durch

Frau Prof. *Pabst,* Radebeul-Serkowitz bei Dresden, Mozartstr. 3.

Im Tausch

gebe ab **Mam. serratilinea-Raupen,** erwachsen, gegen beliebiges Zuchtmaterial (bar 2 Mk.). *Otto Schindler,* derzeit Wien V Wienstr. 20, Tür 5.

Habe abzugeben

Raupen

von **Dendr. pini** per Dtzd. 30 Pf. Nehme auch Bestellungen auf Puppen entgegen Dtzd. 40 Pf. Porto und Verpackung 15 resp. 25 Pf. Tausch erwünscht.

K. Essig, Mannheim, Bellenstr. 23.

Varietäten der gelben dominula:

v. donna — v. domina

e. l. 1909.

Puppen: Mam. serratilinea 3 Mk., A. maculosa 3 Mk., A. hebe 2,50 Mk.

Im Tausch gegen feine Parnassier und Coliaden Ia. Qual.

Paul Ronnicke, Wien XIV, Pfeifferg. 6.

Exotensammlung

zu verkaufen.

Etwa 83 Kästen mit 5000 Stücken in über 2500 Arten und Formen, Tag- und Nachtschmetterlinge, besonders Indoaustralier und Südamerikaner, fast ausnahmslos Ia. Exemplare, mit vielen seltenen und farbenprächtigen Sachen. Die Sammlung wurde von hervorragendem Fachmanne (Händler) abgeschätzt und wird sehr preiswert abgegeben. Näheres durch *Peter Fischer,* Bürgermeister in Mussbach a. Haardt, in dessen Hause die Sammlung nach vorheriger Mitteilung auch besichtigt werden kann.

EIER

von ***Agl. ab. ferenigra forma nigerrima*** von Freiland-Faltern, fast rasserein, p. Dtzd. 1,50 Mk., ***ferenigra*** ♂ × ***tau*** ♀ p. Dtzd. 75 Pf., tau p. Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk. Zucht nach meiner Anweisung leicht und erfolgreich. Lieferbar bei günstiger Witterung schon in den nächsten Tagen.

Heinrich Mehler, Mühlhausen i. Thür. Harwand 38.

Prächtige

Aglia tau-Aberrationen:

ab. nigerrima ♂♀, extremste Form, ab. dealbata ♀, ab. melaina ♂ (♀ vergriffen), ab. weissmanni ♂♀, ab. hauderi ♀, nigerrima ♂ mit äusserst stark verdunkelten Hinterflügeln. Sämtlich e. l. 1909. Preis nach Uebereinkommen.

Hans Huemer, Linz a. D., Stockhofstr. 30.

Arctia testudinaria.

Eier dieses schönen Falters habe jetzt wieder in jeder Anzahl abzugeben. Freilandeier garantiert. Zucht leicht, Futter Löwenzahn, Salat usw. Warm gehalten erzielt man den Falter im Herbst. Dtzd. 50 Pf., grössere Posten billiger. Porto 10 Pf.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Habe

Falter

abzugeben:

3 atropos, 1 A. flavia, 1 urticae ichnusoides, 1 potatoria ab. flava, 2 lobulina, lunigera, 2 machaon ab. mit roten Flecken a. Vrdr. d. Hinterflügel. Nur gegen bar 14 Mk.

Kneidl, Regensburg H. 214 1/2.

Tephr. immundata-Puppen

Dtzd. 1,70 Mk. inkl. Porto. Kasse vorher. Auch Tausch gegen mir Fehlendes, am liebsten Puppen oder Falter. Preis dann höher.

H. Ranitzsch, Ilmenau i. Th.

Eier

von **fugax** Dtzd. 60 Pf., 100 St. 4 Mk., **O. japonica** 100 St. 30 Pf. und noch 1 Dtzd. **selene-Puppen** 10 Mk. inkl. Porto.

Fr. Carl, Erfurt, Boyenstr. 10.

Purpurata- *und* ***quercifolia-Raupen***

liefere ich im Mai in jeder Anzahl, von ersteren per Dtzd. 45, 25 St. 80, 50 St. 150 Pf. Letztere per Dtzd. 70, Porto und Verpackung 25 Pf.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Eier:

Electa p. Dtzd. 25 Pf., Cal. japonica 40, fugax 80.

Puppen:

Euphorbiae St. 6 Pf., tiliae 10, pyri 25, ilicifolia 50, isabellae 300, prenanthis 35.

Habe viele ***Schularten*** u. ***Schädlinge.*** Auf meine niederen Katalogpreise gebe noch höheren Rabatt.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Puppen

von **C. pinivora** Dtzd. 75 Pf. ausser Porto und Verpackung.

Auch Tausch gegen Raupen, Puppen und Falter. *F. Döhring,* Fischhausen (Ostpr.).

12 lebende Raupen von

Orrh. witzenmanni

nach 1. Häutung (Futter: Salix viminalis) 4 Mk. franko.

Daniel Lucas, Auzay par Fontenay-le-Comte (Vendée).

Artemis-Cocons vergriffen.

Offeriere ca. 100 Cocons von

Attacus pryeri

aus Japan per St. 1,20, per Dtzd. 10 Mk.

Ed. Brandes, Vienenburg a. Harz.

Quercus-Raupen.

4 Dtzd. **Bomb. quercus** (Freiland) per Dtzd. 40 Pf., Porto 25 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrags.

Josef Edelmann, Bühl (Baden), Rheinstr. 8.

Aglia tau-Eier,

im Mai lieferbar, p. Dtzd. 20 Pf. Porto 10 Pf. Nehme schon jetzt Bestellungen darauf an.

A. Grüssbach, Schreiberhau (Riesengebirge) Weisbachstr. 384.

Arg. niobe-Raupen,

gesund, nach 2. oder 3. Häutung, von Var., teils dunkeln ♀♀ stammend, Dtzd. 1,60 Mk. Futter: Veilchenarten und Pensées. Porto und Packung 30 Pf.

Dr. *E. Fischer,* Zürich IV, Bolleystr. 19.

Polia-Raupen:

flavicincta nach 2. oder 3. Häutung 50 Pf., xanthomista desgl. 75 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Aufträge bis 12. Mai erbeten.

Forstmeister *Wendlandt,* St. Goarshausen.

Eine prachtvolle

Schmetterlings-Sammlung,

1320 Falter, darunter die kostbarsten, seltensten Sachen, tadellos und sauber gehalten, in 30 Kästen mit dazu gehörigem Schrank, und ***Werke*** von ***Rühl, Berge, Hofmann*** und ***Staudinger*** bin ich gewillt, wegen Todesfall meines Mannes preiswert zu verkaufen. Offerten erbittet

Frau *H. Mattka,* verw. Gew.-Ger.-Sekr.-G. Spremberg L., Wilhelmstr. 19.

Agr. florida.

Von dieser schönen und preiswerten Agrote habe ich fast erwachsene ***Raupen*** abzugeben p. Dtzd. 1,50, ***Puppen*** 2 Mk.

Sprachlehrer *E. Lange,* Freiberg (Sa.) Humboldtstr. 36.

Ostafrikanische Acraea-Auswahl.

16 charakteristische Arten in mindestens 42 Exemplaren 15 Mk.

Ostafrik. Nymphaliden.

20 Arten in 36 Stück 15 Mk. Nur hübsche Arten.

Ostafrikanische Charaxes.

7 seltene und hervorragend schöne Arten, darunter Ch. bohemanni ♂, 10 St. 20 Mk.

100 Stück Java-Falter

in 50 fast nur grossen Arten 15 Mk.

Spezialliste über die Arten der einzelnen afrikanischen Lose auf Wunsch gratis und franko. Porto 50 Pf. Alles Tütenfalter in guter Qualität.

Heinrich Och, München, Rumfordstr. 32a.

Mehrere Dutzend

Ap. crataegi-Raupen,

nahezu erwachsen, gibt im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial — am liebsten gegen Catocala-Eier — ab.

Lehrer *Schick*, Schramberg (Württ.)

Habe abzugeben

Raupen

von S. pavonia Dtzd. 25 Pf.

Puppen

von dominula Dtzd. 35 Pf.

Ferner nehme Bestellungen auf Raupen von castrensis Dtzd. 20, neustria 15, dispar 20, similis 20 Pf.

Habe noch 20

Versandkästchen

aus Holz in verschiedenen Grössen per St. 7½ Pf. oder im Tausch gegen Eier von ocellata, ligustri, tiliae etc. abzugeben.

Joh. Hensgen, Krefeld, Ritterstr. 226.

Aglia tau-Räupchen

Dtzd. 15 Pf., **Lymantria dispar v. japonica** Dtzd. 70 Pf. Porto und Verpackung extra. *Fritz Umbreit*, Arnstadt, Weisse 36.

Achtung!

Aus Kolumbien erhielt ich eine grössere Schmetterlingsausbeute. Gebe die darin enthaltenen Neotropidaen an Interessenten ab.

Rich. Schmiedel, Zwickau S., Moritzstr. 37.

Caligo! — Morpho!

Diese schönen Tiere habe in guter Qualität abzugeben: atreus, gross, à 3,50 Mk., prometheus à 4 Mk., amathonte in Anzahl à 3,50 Mk.

Richard Schmiedel, Zwickau S., Moritzstr. 37.

Habe einige Centurien hochfeiner

kolumbischer Schmetterlinge

abzugeben à 15 Mk., darunter viele Neotropidaen u. a. m.

Rich. Schmiedel, Zwickau S., Moritzstr. 37.

Eier

von **Sat. pavonia** Dtzd. 10 Pf., später

Räupchen

davon Dtzd. 15 Pf., Porto bezw. Verpackung besonders, gibt ab

Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei Gera, Reuss.

Hybriden-Puppen.

Caningi ♂ × cynthia ♀, cynthia ♂ × caningi ♀. Nur gesunde starke Stücke gibt im Tausche ab gegen Zuchtmaterial oder paläarktische Falter.

A. M. Schmidt, zurzeit Stuttgart Ludwigstr. 33.

Puppen

von Spil. luctifera p. Dtzd. 2 Mk.

Suche Verbindung mit Sammlern in den Tropen.

F. Mahnke, Pankow b. Berlin, Heynstr. 5 I.

Eier

von Agl. nigerrima p. Dtzd. 1,20 Mk.

Hensel, Gr.-Oldern b. Breslau.

Abzugeben

Caligula cachara-Eier

p. Dtzd. 2 Mk. Futter Eiche.

E. Friedmann, Thurnau, Bayern.

Habe abzugeben im Tausch gegen europäische Falter oder Zuchtmaterial gut überwinterte ***Raupen*** von

Gastr. quercifolia

nach 3. Häutung p. Dtzd. 65 Pf., gegen bar 50 Pf. Eier stammen von riesigen Freiland-Pärchen.

Wilh. Hofmann, Oepitz b. Pössneck (Thür.).

Puppen in Anzahl von ***A. maculosa*** p. Dtzd. 3 Mk., später frisch geschlüpfte ***Falter*** ♂♀ 1 Mk. franko.

Eier

von cecropia, cynthia und Agl. tau p. Dtzd. 10 Pf., 100 St. 80 Pf. und Porto. Auch Tausch.

Otto Schmied, Karlsbad, „Haus Lemberg".

M. franconica-Raupen Dtzd. 1,50 Mk.

Puppen

von Psyche opacella p. Dtzd. 1,50 Mk., sepium 1,20, Chl. chloerata 2, M. franconica 2 Mk. Porto 30 Pf Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Sandstr. 4 b.

Ap. crataegi-Raupen,

erwachsen 30, Puppen 40. Auf Wunsch mit Winternest. ***Dendr. pini-Raupen*** 30, Puppen 40. ***Eier*** von ***Sp. fuliginosa*** 20. Spannweiche genadelte ***Falter*** von ***V. levana*** 50 Pf. p. Dtzd. exkl. Porto und Verpackung, 100 St. jeweils 7facher Dutzend-Preis. In pini und crataegi wird jede Bestellung ausgeführt.

Ferner empfehle ***kleine Raupen, ganze Nester,*** vom Ringelspinner, Goldafter, Schwammspinner mit Eierschwamm am Rindenstück. Tausch erwünscht, am liebsten Puppen.

Fr. Huth, Mannheim, Windeckstr. 21.

Gespannte Falter

I. Qual.: P. podalirius in Anzahl à 12 Pf., 8 S. ligustri à 12, 15 D. elpenor à 12, 4 S. ocellata à 12, 11 D. euphorbiae à 10, 35 S. tiliae, darunter Abarten, gegen Meistgebot.

Nehme Vorausbestellung an auf

Freiland-Raupen

von V. polychloros 100 St. 1,60 Mk., V. antiopa 100 St. 1,60 Mk., 1000 St. 14 Mk., V. io 100 St. 80 Pf., V. urticae 100 St. 80 Pf., D. galii 1 Dtzd. 2,50 Mk., D. euphorbiae 1 Dtzd. 80 Pf.

Suche im Tausch je 1 ♂♀ A. hebe, P. apollo, Ap. iris, Ap. ilia, L. sibilla, D. hippophaës, Ch. celerio, Ch. alecto, M. porcellus, P. matronula.

V. K. Richter, Oberdorf 163 b. Komotau i. B.

RAUPEN

von ***P. pedaria*** 25 Pf. p. Dtzd. — In einigen Tagen Raupen von S. satellitia 15, C. exoleta 25, O. rubiginea 30 und G. pini 20 Pf., letztere gezogen, aber keine Inzucht. Porto 25 Pf. Auch Tausch erwünscht.

Bruno Paul, Dessau, Franzstr. 33.

Agr. janthina-Raupen,

erwachsen (Freiland), Dtzd. 90 Pf.

Eier

von Dil. tiliae 10, ocellata (von Riesen-♀♀) 15, populi 10 Pf. p. Dtzd. Briefporto separat. Sofort lieferbar. — In kurzer Zeit Eier von grossen Freiland-♀♀ von D. euphorbiae 10, galii 40, elpenor 10, porcellus 30, vespertilio 80 Pf. p. Dtzd. Vorausbestellung erwünscht.

J. Kostial, Hadersdorf-Weidlingau b. Wien.

Odont. sieversi.

Gut befruchtete Eier von Freilandtieren per Dtzd. 2 Mk.

Karl Kunz, Wagstadt (österr. Schl.)

Interessant!

Turkestanische B. mori-Eier

aus Samarkand Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,50 Mk. nebst 10 Pf. Porto. Zucht auch mit Schwarzwurzel möglich. Auch Tausch.

Cohrs, Oederan.

Raupen: A. caja 30, potatoria 40, B. quercus 40 Pf. per Dtzd.

Puppen: Pap. machaon 80, bucephala 30 Pf. per Dtzd.

Eier: ligustri 15, tiliae 15, populi 10, ocellata 10 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung extra. Es werden alle Aufträge erledigt. Lieferung von Ende Mai bis Mitte Juli. *E. Kielreiter*, Brandenburg a. H.

Charaxes jasius.

Liefere erwachsene, sehr grosse Raupen das Dtzd. für 6,50 Mk., nebst Futter.

Puppen Dtzd. 8 Mk., Porto 50 Pf., gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Sat. pyri-Puppen

p. Dtzd. 2,50 Mk., spannweiche ***Falter*** p. St. 30 Pf., später ***Eier*** p. Dtzd. 25 Pf. zuzüglich Porto

Rich. Dieroff, Zwötzen (Elster).

Puppen von ***Bomb. quercus***

var. alpina,

kräftige Tiere, per St. 1 Mk. Auch Tausch.

Fritz Carpentier, Bücherfabrik, Zürich.

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,*

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.

P. nordmanni ♂ 12 Mk.

In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

---

5 Seltenheiten für 12 Mk.!

= 1/7 Staudinger.

Gegen Einsendung dieses Betrages oder Nachnahme sende je ein gutes Exemplar: Axiop. maura, Peric. matronula, Arct. flavia, Eupr. pudica v. graeca, Col. heldreichi, superb.

Sämtlich aus eigener Ausbeute, auf meinen Reisen gesammelt.

A. Neuschild
Berlin SW. 61, Blücherstr.

Abzugeben

Eier

von **Anth. pernyi,** 100 St. 80 Pf. In Kürze

Puppen

von **Agrotis ditrapezium** Dtzd. 100, **Geom. papilionaria** Dtzd. 80, Porto 10 resp. 30 Pf.

Culiciformis-Puppen vergriffen.

Herm. Grosser, Seifhennersdorf No. 219 (Sachsen).

Habe abzugeben:

P. modesta-Raupen

in grosser Anzahl St. 30, Puppen 40 Pf. Bei Abnahme von mehreren Dutzend nach Uebereinkunft.

Im Tausch

gesucht in nur I. Qualität je ein Paar:

C. edusa, L. camilla, chrysotheme, V. l-album, P. egea sowie nur bessere **Melitaea** gegen apollo, P. variabilis Piller, später auch E. versicolora, A. iris- und L. populi.

Kneidl, Regensburg H. 214½.

Anth. pernyi-Eier

von kräftigen Faltern 25 St. 25 Pf., 100 St. 80 Pf. Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Pap. podalirius-Puppen

p. Dtzd. 1 Mk. Porto und Verpack. 25 Pf.

E. Kreuser, Stuttgart, Hölderlinstr. 40.

Billigste Falter

Für nur 16 Mk. liefere ich
100 gespannte Tagfalter Ia. Qualität
(viele ex larva)
in über 50 Arten, nur **aus Südfrankreich** und **Korsika,**
mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten. Ebenso 100 gespannte Heteroceren (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) mit vielen seltenen Arten, die einzeln über 4 Mk. bis 15 Mk. Katalogwert haben, für nur 20 Mk.

100 Tagfalter in Tüten 10 Mk., 100 Heteroceren, genadelt (ungespannt) 12 Mk.

Versand gegen Nachnahme.

Erhalte viele Anerkennungen.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.)
Rue des Prés 7.

Da ich mir eine sehr grosse Anzahl von meinen **importierten Puppen** zurückbehalten, liefere Mai-Juni

Exoten-Eier

von folgenden schönen Arten:

Hyperch. budleyi, Dtzd. 100 Pf., Futter Eiche,
Hyperch. io, Dtzd. 25 Pf., Futter Eiche,
Tel. polyphemus, Dtzd. 25 Pf., Futter Eiche,
Act. luna, Dtzd. 30 Pf., Futter Nuss,
Att. orizaba, Dtzd. 40 Pf, Futter Flieder, Birne,
Eacl. imperialis, Dtzd. 120 Pf., Futter Kiefer,
Plat. ceanothi, Dtzd. 50 Pf., Futter Pflaume,
Plat. cecropia, Dtzd. 15 Pf., Futter Pflaume,
Call. promethea, Dtzd. 10 Pf., Futter Salweide,
S. cynthia, Dtzd. 10 Pf., Futter Salweide.

Porto 10 Pf., 100 St. 7 facher Preis.
Vorbestellungen erwünscht.
Jeder, auch der kleinste Auftrag wird effektuiert.

Karl Wisina, Probstau-Teplitz (Böhmen).

Billigste Falter aus Tibet.

Tütenfalter aus Tibet und China, meist II. Qualität, mit seltenen Papilios, Gonepteryx, Limenitis etc. gebe in Posten von über 200 Stück für nur 16 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.)
Rue des Prés 7.

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Papilio homerus

p. St. 25 Mk., ***Ornithoptera miranda*** das Paar 16 Mk., gespannt, inkl. Porto und Verpackung. Gegen Cassa an mir Unbekannte.

W. Schmassmann, Beulah Lodge
London Road, Enfield Middlesex (Engl.).

Versicolora-Eier

(Freilandcopula) abzugeben per Dtzd. 20 Pf., ev. Tausch gegen Raupen oder Puppen.

Janensch, Fürstenwalde a. d. Spree
Viktoriastr. 4.

Arctia flavia u. quenselii!

Von im Hochgebirge gesammelten nur kräftigen, natürlich entwickelten Paaren liefere Ende Juli sicher befruchtete Eier p. Dtzd. Mk. 1.20, 2 Dtzd. Mk. 2.30, 50 St. Mk. 4.50 portofrei.

Vorausbestellung erwünscht.

H. Roth, Mitgl. 633, Cannstatt, Badstrasse 16.

Neue Sendung

von ***West-Java*** in bekannter vorzüglicher Qualität soeben eingetroffen. Solange der Vorrat reicht, liefere ich die Centurie zu 16 Mk. Jede Centurie enthält: Att. atlas, gross ex larva, Kallima paralecta, Pap. peranthus, Ornithoptera, Neorina krishna, Acher. satanas, viele Papilios, Euthalias, Delias etc. Selteue, günstige Gelegenheit. Nichts Unscheinbares dabei.

Auch Tausch gegen Konvenierendes.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Billige Falter

Es haben sich im Laufe des Winters eine grössere Anzahl **hochseltene**

paläarktische Falter

mit ganz kleinen Schönheitsfehlern angesammelt. Ich gebe diese Falter je nach Qualität für 15—18% netto der Staudinger-Listenpreise ab. Aber auch Falter prima feinster Qualität zu denkbar niedrigsten Preisen sind vorhanden. Liste event. Auswahlsendungen zu Diensten.

E. Funke, Dresden, Voglerstr. 35.

---

b) Nachfrage.

Zu kaufen gesucht:

Eine Anzahl der häufigsten einheimischen Grossschmetterlinge (in je etwa 20 Exemplaren). Dieselben müssen gespannt sein, können aber ganz leichte Fehler haben.

Offerten erbittet
Dr. *Arnold Japha,* Tübingen, Hölderlinstr.

Eier

oder **Räupchen** von Aglia nigerrima sowie besseren Eulenarten gesucht. Verkehr mit jungen Entomologen sehr erwünscht.

Briefe an Dr. *O. Kiefer,* Stuttgart Mörikestr. 54 III.

Lebende Insekten:

Procrustes coriaceus, Carabus auratus, Hydrophilus piceus, Dytiscus (auch Larven), Wasserspinnen u. a. werden nicht unter ein Dutzend gegen bar oder im Tausch gegen bessere Coleopteren zu erwerben gesucht.

Bartels, Staatsanwalt, Kiel, Caprivistr. 10.

L. dumi-Raupen

1—2 Dtzd. gesucht.

Alfr. Fauler, Freiburg i. B.

Kaufe 200 Stück

Sat. spini-Eier

und bitte um Angebot.

Alexander Voltz, Maroldsweisach b. Bamberg.

Hesperiden, deren Aberrationen und Zuchtmaterial,

auch gewöhnliche Arten aus allen paläarktischen Fluggebieten, kauft oder tauscht jederzeit und bittet um Angebot oder Ansichtssendung *Franz Abel,* Leipzig-Schl.

Zu kaufen gesucht

RAUPEN

von **Urapt. sambucaria** 2—3 Dtzd.
Geom. papilionaria 2—3 Dtzd.
Arct. villica, hebe je 3—4 Dtzd.
und einige Dutzend Eier von **Cat. fulminea** event. Raupen.

Gebe auch event. feine seltene Briefmarken, dreifachen Katalogwert, dagegen in Tausch. Offerten erbeten per Karte.

R. Richter, Opernsänger, Graz (Steierm.)
Rechbauerstr. 22 I.

Parnassier

kauft und tauscht gegen bessere Exoten oder Paläarktier.

Dr. *Bornemann,* Charlottenburg
Kantstrasse 4.

Suche

2—4 Pärchen Ia. frisch. gespannt:

P. apollo e. Scand. et Fennia, Pier. krueperi, Euchl. tagis, gruneri, Col. thisoa, Thaleropis jonia, Mel. desfontaini, arduinna, aetherie, Arg. chariclea, polaris, alexandra, Melan. hylata. titea, teneatis, ines, Erebia scipio, zapatesi, disa, Oeneis norna, bore, tarpeia, Sat. prieuri, hippolyte, parisatis, Coen. leander, iphioides, Lyc. lysimon, cyane, idas, anteros, damonides, Hesp. centaureae, cinarae, Dasych. abietis.

F. v. Meissl, Wien III, Beatrixg. 14a.

Zu kaufen gesucht werden in grösserer Anzahl **junge Raupen** von

Porthesia similis.

Prof. *J. Meisenheimer,* Marburg (Hessen)
Zoologisches Institut.

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz.
Mitglied Nr. 62.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Bin stets **Käufer** von **Eiern, Raupen, Puppen** von

exotischen Schmetterlingen, nur grossen Arten. Suche Verbindung mit Sammlern im Ausland. Ausführliche Offerten, da Wiederverkäufer, werden berücksichtigt.

R. O. Schreiber, Leipzig, Königsplatz 7.

Verschiedenes.

Jenen Herren, welche
Agl. nigerrima-Eier
bestellten und keine erhielten, zur gefl. Kenntnisnahme, dass mein geringer Vorrat sofort vergriffen war.

O. Tiroch, Wien XIII/7, Schweizertalstr. 12.

Bitte diejenigen Herren, welche
Sat. pyri-Eier
bestellten, sich gedulden zu wollen, da in den letzten Tagen wenig Falter schlüpften.

A. Ebner, Lehrer, Kempten (Bayern).

Von **Ende April** bis **anfangs September**

bin ich auf Reisen

und bitte Korrespondenzen, Tauschofferten etc. erst im **September** einzusenden.

Max Korb, Lepidopterologe
München, Akademiestr. 23.

Zu kaufen gesucht:

Wärmeschrank,

gebraucht, gut erhalten.

R. Krüger, Sondershausen, Bebrastr. 5.

4teil. Netzbügel

Stück **1,30 Mk.**, ff. vernickelt **1,70 Mk.**

Beutel hierzu aus engl. Tüll 1 Mk.

Versand per Doppelbrief und Nachnahme extra. **Wiederverkäufern hoher Rabatt.**

***Franz Och, Fürth** (Bayern)*
Schwabacherstr. 157 II r.

Spannstreifen
aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Gelegenheitskauf!

Abzugeben sind:

1. Ein Schrank 91 × 77 × 47 cm, aus weichem Holz, braun gestr., mit 20 Holzkästen (Glasdeckel, Torfauslage), 42 × 30 × 6 cm, für 20 Mk.
2. 18 Pappschachteln (neu) 38 × 27 × 5½ cm, mit Torf und weissem Papier ausgelegt, zusammen 9 Mk.
3. Spulers Schmetterlingswerk, 38 Lieferungen. 22 Mk.
4. „Iris", Jahrgang 1901, 7 Mk.
5. Völschow, Seidenspinner, 2,50 Mk.
6. Neuburger, Etikettenliste, 1 Mk.

Für No. 1 Verpackung, No. 2—6 Porto und Verpackung frei.

Anfragen erbitte per Antwortkarte.

H. Skala, Nikolsburg, Mähren.

Als
tüchtiger Sammler,
guter Präparator

mit prima Zeugnissen über langjährige Tätigkeit in allerersten Berliner Instituten suche ich Anschluss als Sammler resp. Begleiter bei naturwissenschaftlicher Expedition. Reise für Privatforscher auch allein und übernehme gegen mässiges Honorar das Umordnen und Imstandehalten grosser Sammlungen. Angebote erbittet sich

Wilhelm Hein, Pforzheim
Schulze-Delitzstrasse 20 II.

Fundort-Etiketten.

Auf Wunsch bis 80 Etiketten auf einem Blatt, also so, dass zu einem Etikett nur ein Schnitt nötig ist.

Im Tausch oder gegen bar.

Sämtliche Drucksachen für Geschäfts- und privaten Bedarf, Kostenanschläge, Kataloge etc. sowie Entwürfe zu hochfeinen modernen Drucksachen gratis und franko.

Preisliste gratis und franko.

P. Salchert, Berlin O. 18
Lichtenbergerstr. 3.

Unübertroffene, fugenlose
Kastenauslage
40/50 1,35 (18 = 5 Kilo).
Glaskästen

35/45 = 3,50 40/50 = 4,— Mk.
30/40 = 3,— 17/22 = 1,65 „

Hans Fruhstorfer, Berlin W. 8.

Suche antiquarisch zu kaufen:

LAMPERT, Grossschmetterlinge Mitteleuropas

oder

BERGE's Schmetterlingsbuch.

H. Bolte, Marburg, Ketzerbach 23.

Bitte die Kommilitionen, die in Marburg weilen, um Angabe ihrer Adressen zwecks **gemeinschaftlicher entomologischer**

Ausflüge.

H. Bolte, stud. math., Marburg.

Grossschmetterlings-Fauna von Sachsen

herausgegeben vom
Entomologischen Verein „Iris" zu Dresden.
Mit 2 farbigen Tafeln. Preis 5 Mk.
Zu beziehen durch Herrn
Hugo Reichelt, Dresden-N., Theresienstr. 1.

Uebernehme für die Hauptsaison Salzburg Juni-Juli-August den Verkauf von

exotischen Schmetterlingen und Käfern

kommissionsweise. Es gehen nur farbenprächtige auffallende Tiere, wenn auch II. Qualität. Bei nicht zu hohen Preisen dürfte sich ein ganz schöner Umsatz machen lassen.

Carl Segl, Salzburg, Linzergasse 42 I.

Dr. Lamperts Schmetterlingsbuch,

tadellos neu, elegant gebunden, ist um 20 Mk. abzugeben.

Den Herren, welche keine **Anth. pernyi-Eier** erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrat sofort vergriffen war.

Karl Zimmermann, Dux, Klg. No. 368.

Raupen und Schmetterlinge.

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl.** Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz.** Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. **1,—**, geb. **1,40** Mk.

Bilder aus dem Käferleben.

Von **Prof. Dr. Kurt Lampert.** Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. **1,—**, geb. **1,40** Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

A 6. **Strecker & Schröder, Stuttgart.**

Teilhaber gesucht!

Für mein hier seit 18 Jahren bestehendes weltbekanntes entomologisches Geschäft,

Zucht von Raupen und Schmetterlingen,

suche ich wegen Alleinstehens vorgeschrittenen Alters und alljährlicher grösserer Nachfrage nach südeuropäischen Lepidopteren, andererseits weil bezahlte Kräfte anzustellen wegen der Geschäftsgeheimnisse nicht angängig ist, einen Teilhaber.

Das Geschäft kann um das Zehnfache vergrössert werden.

Naturfreunden

ist hier Gelegenheit geboten, mit wenig Geld ohne Sorgen bei prächtigster Beschäftigung in freier Luft in einem der schönsten und gesündesten Länder der Erde leben zu können.

Ich würde das Geschäft auch verkaufen, aber nur unter der Bedingung, dass ich, meinen Leistungen entsprechend bezahlt, im Geschäft tätig sein kann.

Bemerken will ich, dass ich geborener Leipziger bin.

Herren, welche gesonnen sind, beizutreten, wollen sich unter Angabe ihrer näheren Verhältnisse, vielleicht mit Beilage von Photographie und einer 10 Pf.-Marke für Antwort, mit mir in Verbindung setzen, worauf auch ich alles Nähere gern mitteile.

Franz Rudolph, Gravosa, Süd-Dalmatien.

Prof. Dr. S. Matsumura's Arbeiten:

Die illustrierten Tagfalter von Japan und Formosa, vol. I, 2 Mk.
Catalogus Insectorum japonicum, vol. I. **Lepidoptera,** 5 Mk.
1000 illustrierte Insekten Japans, 4 vol., 45 Mk.

Gegen Voreinzahlung oder Nachnahme!

***T. Matsumura & M. Ogura Com. Sapporo** (Japan).*

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen

in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.

Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend,
6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang,
40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose und saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit braun oder Glas gelb poliert	
30 × 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 × 50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— Bitte beachten Sie meine Preisliste! —

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Wie alljährlich liefere wieder

Raupenzuchtgläser,

besonders geeignet zur Aufzucht aus den Eiern. Unentbehrlich für jeden Züchter. Viele Hunderte im Gebrauch, hundertfach bewährt. Höhe des Zuchtglases mit Wasserbehälter 28 cm, Weite des Glaszylinders 12 cm, das Stück zu 1,50 Mk. Porto und Verpackung bei 2—3 Gläsern 1 Mk. Gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Aug. Baumbach, Nörten a. Leine.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **76.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **46.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **30.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

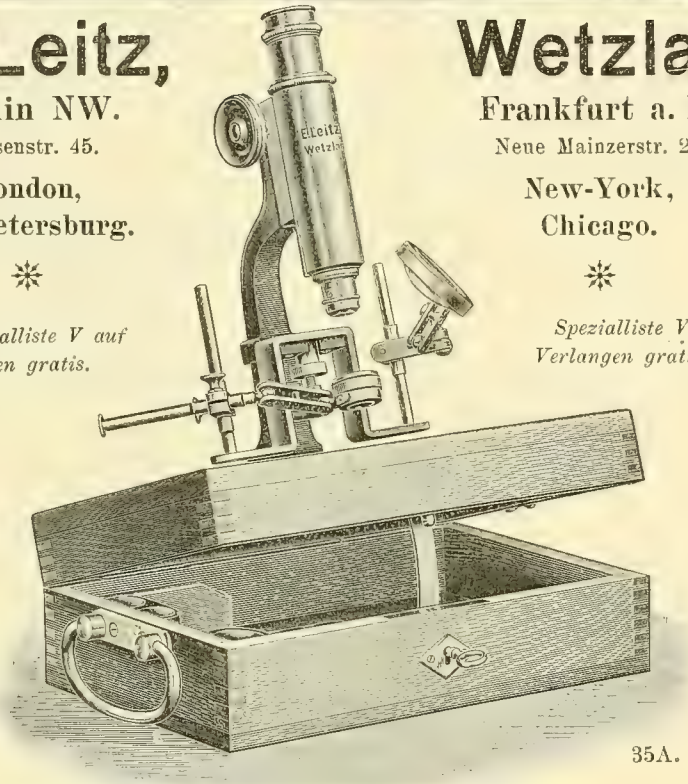
Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

E. Leitz, Wetzlar

Berlin NW. Luisenstr. 45. — **Frankfurt a. M.** Neue Mainzerstr. 24.

London, St. Petersburg. — **New-York, Chicago.**

Spezialliste V auf Verlangen gratis. — *Spezialliste V auf Verlangen gratis.*



35A.

Entomologisches Mikroskop

mit Objektiv No. 3 und den Okularen I, IV. Vergrösserung 51- und 103fach.
Preis 110,— Mk.

W. Junk, Berlin W. 15,
Spezial-Antiquariat f. Entomologie,
Kurfürstendamm 201.

☞ Der bibliographisch vollständigste Katalog, der bisher erschien, wird **gratis** zugesandt.

☞ Ich bin **Käufer** von Entomologischer Literatur.

☞ **Entomologen-Adressbuch.** (300 Seiten mit zirka 9000 Namen u. Adressen.) Originalband 5 Mk. franko.

Torfplatten!

Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.

Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!

Franz Degener jr., Hannover Edenstr. 12 und 15.
Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut und Feder.

Grösse	roh	mit Auslage	fertig
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Ueber **Biologiekästen, Spannbretter** und **Schränke** Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther (G. Augustin Nachf.) Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Wir erlauben uns wiederholt, unsere Mitglieder darauf hinzuweisen, dass der

Jahresbeitrag

für das Vereinsjahr 1910 mit dem 1. April fällig wurde und nach den Statuten bis 15. April einzuzahlen wäre. Wir bitten daher die Einweisung veranlassen zu wollen.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 15. Mai 1909. No. 7. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Neue Geometriden aus Central-Formosa. — Lepidopterologische Miscellen. — Zur Variabilität der Saturnia-Arten: pyri *Schiff.*, spini *Schiff.* und pavonia *L.* — Inserate.

Neue Geometriden aus Central-Formosa.

Von Dr. *Bastelberger*, Würzburg.

Nachstehende Arten — von Herrn Bang-Haas erhalten — sind gesammelt in Arrizan, Kagi-Distrikt, in einer Höhe von 7—10000 Fuss. Typen in meiner Sammlung.

Ectropis subflava.

34 mm. Vfl dunkelbraun, Hfl rötlichbrau, auf beiden Flügeln schwarze Mittelpunkte und schwarze Querlinien bei 1/3, 1/2 und 2/3; Mittellinie der Hfl zwischen Rippe 2—4 stark ausgebuchtet, auf den Vfl zwischen 3—4 ein kleiner weisser Fleck. Unterseite gelblichgrau, obere Zeichnung angedeutet, dunkler Apicalfleck.

Alcis rubicunda und var. consors.

30—33 mm. Schmutzig orangegrau. Vfl bei 1/3 verwaschene Basallinie, bei 2/3 eine an Rippe 2 und 6 nach aussen geeckte dunkle Querlinie, von der Costa bis zum Mittelpunkt ein schwarzer Strich, Basal- und Randfeld braun bestäubt. Hfl fein dunkel gestreichelt, dünner Mittelpunkt. Unten wie oben aber Zeichnung verloschener. Die var. consors hat auch das Mittelfeld der Vfl bräunlich.

Alcis hyberniata.

29 mm. Weiss. Vfl bei 1/4 und 3/4 je eine schwarze Querlinie; distale Linie an R. 2 und 6 nach aussen geeckt. Basal- und Randfeld lederbraun, letzteres in der Mitte von einer blaugrauen, aussen von einer weissen Wellenlinie begrenzten Binde durchzogen. Proximal von ihr steht zwischen R. 2—5 ein grosser schwarzer Fleck; am Aussenrand bei R. 7 drei schwarze Striche. Schwarzer Mittelpunkt durch schwarze Zackenlinie mit Costa verbunden. Hfl schwarzer Mittelpunkt; bei 2/3 schwarze Punktlinie. Randfeld grau gestrichelt. Unterseits Zeichnungen der Oberseite verwaschen angedeutet.

Alcis psittacata.

39 mm. Vfl bei 1/3 schwarze gebogene Basallinie, bei 2/3 schwarze, an R. 5 scharf nach aussen geeckte Querlinie, die dann in kleinen Bogen zu 2/3 des Hinterrandes zieht. Mittelfeld oliv, Randfeld karminbraun. Unterseite gelbgrau mit scharfer Oberseitenzeichnung.

Icterodes fumigata.

♂ 35, ♀ 39 mm. Vfl gelblich weiss, dicht mit braunen Fleckchen bestreut, die bei 1/4 und 3/4 geschweifte helle Querbinden und eine prämarginale helle Wellenlinie frei lassen; ein schwarzer Mittelpunkt. Hfl weiss, drei braune Streifen am Innenrand, ein schwarzer Mittelpunkt und ein schwarzer Punkt zwischen R. 4 und 6. Unten wie oben.

Icterodes taiwanica.

35 mm. Rahmweiss. Vfl mit 3 gedoppelten schwarzbraunen Querbinden und 2 Längsbinden. Hfl mit gebogener Basal- und Mittelbinde und einer gezackten Aussenbinde. Unten wie oben. Zeichnung erinnert etwas an E. strenioides Butl.

Boarmia scortea.

34 mm. Schmutzigweiss. Vfl Basalhälfte und Aussenrandviertel dicht schwarzbraun gestrichelt; in der hellen Mittelbinde rostbraune Bestäubung; ein verwaschener rostbrauner Fleck am Aussenrand bei R. 3. Hfl dünn schwarzbraun gestrichelt, feiner schwarzer Mittelpunkt. Unten gelblichweiss; Oberseitenzeichnung angedeutet.

Boarmia nubeculosa.

25 mm. Grauweiss. Vfl fein schwarz getupft, bei 1/4 und 3/4 schwarze Querlinien; grosser schwarzer Mittelpunkt. Costa und Aussenfeld olivbraun gefärbt. Hfl schwarze Mittelbinde vom Hinterrand bis zum kleinen Mittelpunkt.

Boarmia semiusta.

37 mm. Vfl grau, an der Basis einige schwarze Fleckchen, an 1/4 undeutliche Basallinie, an 3/4 dunkle Zackenquerlinie; zwischen ihr und dem Aussenrand eine dunkle Binde; kleiner schwarzer Mittelpunkt auf beiden Flügeln. Hfl schmutzigweiss, dünn schwarz gestrichelt. Unterseite wie oben.

Gnophos ainuaria.

♂ 40 ♀ 45 mm. Dunkel schieferfarben mit eingestreuten ockergelben Schuppen. Undeutliche, dunkle, graulich gesäumte Zickzacklinien bei 1/3 und 2/3 auf den Vfln, nur bei 2/3 auf den Hfln. Schwarze Mittelpunkte. Unterseite einfarbig bleigrau mit dunkler postmedialer Zickzacklinie auf beiden Flügeln.

Numeria lilacina.

30 mm. Olivgrün mit Karmin bestäubt. Vfl mit dunkler kleinbogiger, auswärts hellgrau angelegter, Hfl mit einfach dunkler Postmediallinie. Randfelder stärker mit Karmin bestäubt. Fransen orange. Unterseite gelblichbraun karmin ohne deutliche Zeichnung.

Heterolocha biplagiata.

30 mm. Form und Zeichnung ähnlich falconaria Wlk., aber Vfl mit ganz scharfem Mittelpunkt, Hfl ohne solchen. An der Postmediallinie der Vfl von R. 3 bis zum Hinterrand ein 2 mm breiter dunkelbrauner, rostbraun gerandeter Fleck. Unterseite gelb mit unregelmässigen karminbraunen Flecken.

Loxaspilates arrizanaria.

32 mm. Vfl blass ockergelb; am Anfang der R. 2 ein kleiner schwarzer Punkt; von 1/2 des Hinterrandes zum Apex ein dunkelbrauner geschweifter Strich; eine schwache, braune, gewellte Submarginallinie. Hfl weisslich, schwacher Mittelpunkt; von Innenrandmitte bis Flügelmitte eine braune Binde; Randpunkte schwarz. Unterseite gelblichweiss, Zeichnung wie oben, aber blasser und gelbbraun.

Lozogramma imitata.

32 mm. Grundfarbe gelblichweiss mit vielen unregelmässige Querlinien bildenden braunen Strichen bestreut. Undeutliche ante- und postmediale Linie auf den Vfln, mediale und postmediale Linie auf den Hfln. Vier schwarze Mittelpunkte. Rippen der Vfl rostrot bestäubt; einige braune Apicalflecke. Unten ähnlich wie oben, aber blasser.

Spilopera (?) ornata.

33 mm. Grundfarbe goldgelb, karminbraun getupft; Zeichnung karminbraun. Vfl schwache ante- und dicke postmediale Linie; scharfe antemarginale, an R. 2—4 nach aussen gebuchtete schwarzbraune Linie; grosse karminbraune Randflecke. Zellfleck klein, schwarz, weiss gekernt. Hfl mit breiter, den grossen weissen, schwarzgerandeten Zellfleck umfassender Mittelbinde; proximal vor den postmedialen Linien stehen kleine schwarzgekernte Fleckchen. Unterseite wie oben. — Form und Rippen wie Spilopera, aber die weissen Fühler doppelt gekämmt; vielleicht nov. gen.

Anthyperythra sabulosa.

32 mm. Schön schwefelgelb, bräunlich gestrichelt. Vfl-Zellfleck gross, hellbraun; gelbbraune ante- und postmediale Fleckenlinie. Hfl karminbraun gestrichelt, besonders am Randfeld von einer karminbraunen Mittellinie ab. Fransen goldgelb Unterseite gelb, unregelmässig karminbraun gefleckt.

Emmesomia formosana.

26 mm. Aehnlich E. parallelaria Leech. Unterschieden durch geringere Grösse, ferner die gelbliche Grundfarbe stark schwarz gestrichelt, die postmediale Linie der Vfl am Innenrand winkelig gebrochen; distal von ihr steht an R. 4 ein grosser brauner Fleck. Unterseite der Vfl schwarz bestäubt.

Hypenorhynchus (?) permarmorata.

30 mm. Sepiabraun, weiss marmoriert. Vfl mit grossem weissem gekerntem Zellfleck; weisse Wurzelbinde und eine hellbraune, beiderseits weiss eingefasste antemarginale Binde; weisse Apical- und Randflecke. Hfl ähnlich, aber blasser gezeichnet und ohne Zellfleck. Unten wie oben. — Form wie Hypenorhynchus, aber beide Flügel an R. 4 vorgezogen und R. 3 und 4 gestielt. Nov. gen.?

Cidaria ochreivittata.

36 mm. Vfl braun; bei 1/3 und 2/3 mit rostroten, schwarz und weiss gesäumten und mit schwarzen Linien durchzogenen schmalen Zackenbinden. Im Mittelfeld eine aus schwarzgerandeten, grüngrauen Flecken bestehende Binde. Im Aussenrandfeld ähnliche Flecken und längs Rippe 4 ein rötlich ockergelber Wisch. Hfl grau, eine helle antemarginale Wellenlinie; kleinster Mittelpunkt. Unterseite schmutzig gelbgrau mit dunkler postmedialer Zackenbinde.

Thera sororcula.

30 mm. Aehnlich consimilis Warr., vielleicht lokale Subspecies. Unterschieden durch mehr graue Farbe, auch ist das besonders am Hinterrand breitere Mittelband anders geformt und schliesst einen deutlichen schwarzen Diskalstrich und 2 den Grenzen parallellaufende dunkle Wellenlinien ein. Im lederbraunen Randfeld eine grauweisse Wellenlinie. Hfl grau mit ganz feinem Mittelpunkt. Unterseite grau, Vfl basalwärts dunkel bestäubt.

Larentia niveiplaga.

24 mm. Olivbräunlich, stellenweise heller gefleckt. Vfl ganz undeutliche Zackenlinien ante- und postmedial; grosser schwarzer Diskoidalstrich; Randfeld aufgehellt; zwischen R. 2—4 steht hier ein grosser weisser Fleck und zwischen R. 1—2, 4—5 und 5—6 kleine weisse Fleckchen; ein weisser Apicalwisch. Hfl grau, kleiner Mittelpunkt und undeutliche Antemarginallinie. Unterseite grau; Vfl schwarz bestäubt mit weissen Submarginalfleckchen. Hfl mit postmedialer Punktreihe und antemarginaler Zickzacklinie.

Lepidopterologische Miscellen.

Von *Oskar Schultz.*

1. Auffallende Abart von Colias myrmidone *Esp.* ♀.

Weibliches Exemplar. Nur das Mittelfeld der Vorderflügel zeigt die typische orangerote Färbung. Das Basalfeld, sowie die Partie zwischen dem dunklen Saum und dem schwarzbraunen Mittelfleck ist schwefelgelb gefärbt. Das breite Saumfeld, in welchem gelbe Flecke stehen, ist nicht schwarz wie beim Typus, sondern mattbraun.

Auf den Hinterflügeln ist das Vorderrandsfeld bis zum Mittelfleck, welcher sich, intensiv orangerot gefärbt, lebhaft von dem übrigen Grunde abhebt, schwefelgelb gefärbt; der sehr schmale (beim Typus schwarze) Saum ist hier schwach bräunlichgelb bestäubt; die hellen Flecke vor demselben sind auf dem linken Flügel weisslich, auf dem rechten gelblich gefärbt. Die übrige Fläche der Hinterflügel ist reinweiss.

Unterseits gleichen die Vorderflügel völlig denen typischer Exemplare; auf den Hinterflügeln aber zeigen nur die oberen zwei Drittel die typische dunkel orangegelbe Färbung, das unterste Drittel ist dagegen weiss gefärbt.

Kopf, Fühler, Thorax, Brust, Beine sind typisch gefärbt. Der Leib jedoch zeigt ober- und unterseits statt der typischen gelben Bestäubung und Behaarung solche von schneeweisser Farbe. — Aus Oesterreich. — In meiner Sammlung.

2. II. Generation von Argynnis thore *Hb.*

Herrn G. Jüngling (Regensburg) gelang es in diesem Jahre (1908), eine zweite Generation von Argynnis thore Hb. zu erziehen. Im einzelnen sei hierüber folgendes mitgeteilt.

Während eines viertägigen Aufenthaltes (vom 28. Juni bis 1. Juli d. Js.) in Oberstdorf (bayerisches Allgäu) erbeutete genannter Herr unter anderen auch mehrere Falter von Argynnis thore Hb. Ein Weibchen dieser Art wurde zur Eiablage benutzt; es legte vom 2.—4. Juli im ganzen 28 Eier ab. Von diesen waren nur 2 Stück an der Oberseite der Blätter von Viola

biflora befestigt, während die übrigen Eier alle an der Gaze angeheftet waren. Im Vertrauen auf die Richtigkeit der Angaben im Entomologist Record XV (1903) p. 301—302, wonach die Eier dieser Art erst nach 42 Tagen schlüpfen, glaubte Herr Jüngling, erst um die Mitte des August auf das Schlüpfen der Eier rechnen zu dürfen. Wie erstaunte er aber, als er zufällig nach 8 Tagen (11. Juli) nachsah und die Raupen schon alle geschlüpft fand! Danach hatte die Eidauer nur 6—8 Tage gedauert! Leider waren beim Auffinden die meisten der Räupchen schon verhungert. Nur noch 6 Stück lebende Raupen fanden sich vor. Da von diesen bald nachher noch 2 Stück eingingen, blieben nur noch vier übrig. Diese gingen sofort an das ihnen vorgelegte Futter Viola biflora, welches schon in Töpfen bereit stand. In Ermangelung von Viola biflora wurden ihnen späterhin andere Veilchenarten als Futter vorgelegt, wie z. B. Viola mirabilis, palustris, silvatica und hirta. Von allen diesen nehmen die thore-Raupen nur Viola palustris an und gedeihen dabei gut. Die Färbung und Zeichnung der Raupe ist im Entomologist Record XV l. c. richtig beschrieben.

Die erste Raupe verpuppte sich am 16. August d. J., brauchte also bis zur Entwicklung zur Puppe 36 Tage. Die zweite verwandelte sich am 23. August, so dass bei dieser die Raupendauer etwas länger (43 Tage) dauerte. Die Puppenruhe währte nur 9 Tage; es schlüpften 2 schöne Falter 2. Generation. Die übrigen 2 Raupen haben sich nach überstandener 3. Häutung im Buchenlaub verkrochen, um zu überwintern.

Ausdrücklich sei bemerkt, dass die Raupen nicht künstlich getrieben wurden; der Zuchtbehälter stand die ganze Zeit über auf dem Fensterbrett eines Zimmers bei offenem Fenster, welches von früh 6 bis 10 Uhr den Sonnenstrahlen ausgesetzt war.

In der freien Natur ist die eigentliche Futterpflanze für Argynnis thore Hb. Viola biflora; an dieser wurde im vorigen Jahre bei Kochel (Ob.-Bay.) am 29. Juni eine erwachsene Raupe gefunden. Zu gleicher Zeit flogen auch die Falter dieser Art.

Die Flugzeit derselben beginnt in den bayerischen Alpen schon Ende Mai.*)

3. Ueber einige dreiflügelige Lepidopteren.

Am 25. Juni d. J. schlüpfte mir ein sehr starkes weibliches Exemplar von Limenitis sibilla L., welchem ein Flügel — nämlich der rechte Vorderflügel — vollständig fehlte. Auch nicht der geringste Ansatz zu diesem Flügel ist zu bemerken. Die drei anderen vorhandenen Flügel sind völlig entwickelt. Schon die Puppe liess kurz vor dem Schlüpfen des Falters unter der Chitindecke deutlich die entwickelte Zeichnung des rechten Hinterflügels und das Fehlen des rechten Vorderflügels erkennen.

Während meiner 20jährigen Sammelzeit ist dies der dritte Fall, dass ich das Fehlen eines vollständigen Flügels bei Lepidopteren konstatieren konnte. Die beiden früheren Fälle betrafen ein weibliches Exemplar von Saturnia pavonia L., welchem der eine Hinterflügel völlig fehlte — auch hier liess sich in der geschlüpften Puppe und dem Gespinst keine Spur von einem Flügelrest entdecken —, sowie ferner ein Exemplar von Pieris napi L., dem ebenfalls der eine Hinterflügel fehlte. Unbeschadet dieses Defektes entwickelten sich auch in diesen beiden letzteren Fällen die vorhandenen drei Flügel zu ihrer normalen Grösse.

*) Ein Exemplar dieser II. Gen. von thore, das uns durch Herrn L. Kuhlmann-Frankfurt vorgelegt wurde, ist beträchtlich kleiner als normale Stücke. D. Red.

4. Anormaler Flügelschnitt bei Apatura ilia *Schiff.*

Kleines männliches Exemplar von Ap. ilia Schiff. Die Spitze der Vorderflügel ist — auf beiden Flügelseiten in ganz symmetrischer Weise — breit abgestutzt, so dass hier eine ganz eigentümliche Flügelform entsteht, welche lebhaft an die der Vanessiden erinnert.

Ausserdem aberriert dieses Exemplar insofern, als die hellen Flecke der Flügeloberseite (auch die helle Mittelbinde auf der Unterseite der Hinterflügel) schwach gelblich angehaucht sind und die dunklen Zeichnungscharaktere des Typus hier auf der Unterseite aller Flügel weit heller auftreten.

Ich verdanke das interessante Exemplar der Güte des Herrn Dr. med. E. Fischer in Zürich.

5. Albinismus bei Lycaena coridon *Poda.*

Eine feuchte Wiese nahe der Station Hertwigswaldau, welcher ich schon wiederholt den Fund albinistisch verfärbter Falter zu verdanken hatte (z. B. Papilio machaon L., Chrysophanus phlaeas L., Melitaea athalia Rott., Argynnis selene L., Epinephele jurtina L.), lieferte mir im Jahre 1907 auch einige derartig beeinflusste Exemplare von Lycaena corydon Poda.

Bei einem ♂ dieser Art ist die charakteristische Blaufärbung geblieben, indessen alles Schwarz der Oberseite (Flügelrand) ins Braungelbliche aufgehellt; auch die Fühler und der Hinterleib zeigen die gleiche Verfärbung.

Ein ♀ ist statt schwarzbraun fast in seiner ganzen Oberfläche licht gelbbraun gefärbt; nur im Apicalteile des rechten Vorderflügels tritt die dunklere Färbung des Typus etwas hervor. Fühler und Leib gleichfalls hell gelbbraun.

Ein anderes ♀ zeigt den linken Vorderflügel von der Basis bis zur Mitte gelblichbraun gefärbt, die äussere Flügelhälfte ist dunkler, schwarzbraun; der rechte Vorderflügel ist lichter als beim Typus gefärbt, das Innenrandsfeld jedoch dunkler. Auch die Grundfärbung der Hinterflügel ist etwas heller als bei der Stammform: der Aussenrandsteil, in welchem die schwarzen Randpunkte stehen, zeigt noch helleres Kolorit als die übrige Fläche der Hinterflügel.

Die vorstehend erwähnten Exemplare gingen in den Besitz des Herrn Alfred Pilz (Heinrichau) über.

6. Ungewöhnliche Schlüpfzeit von Cossus cossus *L.*

Ein hiesiger Stellmachermeister überbrachte mir Mitte Juni dieses Jahres zwei völlig erwachsene Raupen von Cossus cossus L. Aus der einen erhielt ich zur normalen Schlüpfzeit — Anfang August — den Falter. Die andere Raupe war zu dieser Zeit noch nicht verpuppt und lieferte erst am 23. Oktober einen kleinen männlichen Falter! Eine derart ungewöhnlich späte Schlüpfzeit hatte ich noch nicht Gelegenheit, bei dieser Art zu beobachten.

7. Eigenartige Beschuppung bei Leucania lythargyria *Esp.*

Während die Vorderflügel dieses Exemplars von Leucania lythargyria Esp. in nichts vom Typus abweichen, zeigen die Hinterflügel eine auffallende Erscheinung. Der Analrand derselben ist in breiter Ausdehnung (ca. 3 mm breit) mit braungrauen Flügelschuppen bedeckt; auch der Saum zeigt die gleiche braungraue Bestäubung, nur ist dieselbe hier sehr schmal und springt unregelmässig (an den breitesten Stellen etwa $1^1/_2$ mm) in die Flügelfläche vor. Der übrige Teil der Hinterflügel entbehrt fast völlig der

Beschuppung, ist glashell und nur hier und da mit wenigen weissen Schuppen bedeckt.

Unterseits zeigen die Hinterflügel im Analteile und am Saume in gleich breiter Ausdehnung wie oben dichte schmutzigweisse Bestäubung; der übrige Teil ist durchsichtig und zeigt nur sehr schwache, spärliche Beschuppung.

Kopf, Fühler, Thorax, Leib usw. wie beim Typus.

Zur Variabilität der Saturnia-Arten: pyri *Schiff.*, spini *Schiff.* und pavonia *L.*

Von *Oskar Schultz*, Hertwigswaldau, Kr. Sagan.

Saturnia pyri Schiff. ab. invittata m.

Grundfärbung der Flügel wie beim Typus, dunkel nussbraun. Von diesem dadurch abweichend, dass die äussere Querlinie (Doppelwellenlinie) auf den Vorder- und Hinterflügeln völlig fehlt (= invittata m.). Während extrem entwickelte Exemplare dieser Abart unter der Stammform nur als besondere Seltenheiten auftreten, finden sich häufiger Uebergänge, welche Rudimente der erwähnten Querlinie, besonders in ihrem oberen Verlauf, noch erkennen lassen. — Koll. m. ♂ (Ungarn); Koll. Pilz-Heinrichau ♂♀ (Oesterreich).

Saturnia pyri Schiff. ab. fulvescens m.

Die rötliche Färbung im Apicalteil der Vorderflügel gelblich; die innere Begrenzung der schwarzen Ringe der Augenzeichnung, welche beim Typus karminrot ist, vielmehr gelblichbraun; die unmittelbare Umrandung der schwarzen Augenkerne heller als gewöhnlich, gelblich. Das Wurzelfeld der Vorderflügel braungelb; das Feld unterhalb des Ocellus der Vorderflügel zwischen der inneren und äusseren Querlinie licht bräunlichgelb. Die Grundfärbung der Hinterflügel von der Wurzel bis zu dem ausserhalb der äusseren Querlinie gelegenen, typisch dunkel gefärbten Submarginalfelde heller als beim Typus, bräunlichgelb. Der Saum sämtlicher Flügel, der beim Typus bräunlichgrau ist mit weisslicher Aufhellung nach innen, hier einfarbig, gelblich (= ab. fulvescens m.). — Koll. Pilz-Heinrichau ♀.

Saturnia pyri Schiff. forma subdiaphana m.

Unter dem Namen »subdiaphana« begreife ich diejenigen Exemplare von Sat. pyri Schiff., welche bei typischer Zeichnung die Gesamtfläche der Flügel nur äusserst dünn beschuppt zeigen, wodurch dieselben mehr durchsichtig erscheinen. — Aus überliegenden Puppen gewonnen.

Saturnia spini Schiff. ab. fusca m.

Auf den ersten Blick durch die starke Verdunkelung von der Hauptform zu unterscheiden. Zeichnung wie beim Typus.

Das ausserhalb der äusseren scharf hervortretenden Querlinie liegende Feld (Submarginalband) auf allen Flügeln tief braunschwarz; ebenso ist der unter dem Ocellus gelegene Teil des Mittelfeldes, sowie der Costalrand der Vorderflügel dunkler gefärbt als bei typischen Exemplaren. — ♂♀ Koll. Pilz.

Saturnia spini Schiff. ab. contigua m.

In meiner Sammlung ist eine Form vertreten, welche im Unterschiede von gewöhnlichen spini-Exemplaren auf allen Flügeln den Ocellus der äusseren Querlinie so angenähert zeigt, dass er dieselbe berührt (= ab. contigua m.). — Koll. m. ♂ (Ungarn).

Saturnia spini Schiff. ab. oblitescens m.

Sehr seltene Abart, bei welcher die Augenflecke die Neigung zum Verlöschen zeigen (= ab. oblitescens).

In der Koll. Pilz befindet sich ein Exemplar von Saturnia spini Schiff. (♀), bei welchem auf den Vorderflügeln die Ocellen in typischer Weise entwickelt sind; auf dem linken Hinterflügel tritt der Ocellus weniger deutlich (mehr verschwommen) hervor als auf den Vorderflügeln und auf dem rechten Hinterflügel fehlt er ganz bis auf eine geringe Spur der schwarzen Umgrenzung des Augenflecks*).

Saturnia spini Schiff. ab. microphthalmica m.

Mit stark verkleinerten Ocellen.

Eine sehr interessante, stark aberrierende Form von Saturnia spini Schiff. (♀), für welche ich den Namen »ab. microphthalmica« in Vorschlag bringe, wurde von Herrn Klein gezogen und findet sich im IV. Jahresbericht des Wiener Entomologischen Vereins 1893 auf Taf. I Fig. 1 (nach Ober- und Unterseite) abgebildet. Die kolorierte Abbildung zeigt u. a. folgende, besonders auffallende Verschiedenheiten vom Typus:

Die Ocellen sind auf allen Flügeln in ihrer Grösse stark reduziert, etwa halb so gross wie bei gewöhnlichen Exemplaren. Die Augenflecke der Vorderflügel stehen auf tiefschwarzem Grunde, wie denn überhaupt fast das ganze Feld zwischen den beiden Doppel-Querlinien mit Ausnahme des Costalrandes tiefschwarz gefärbt ist. Auf den Hinterflügeln stehen die Ocellen in breiten, tiefschwarzen, unregelmässig gestalteten Ringen. Unterseits sind die stark verkleinerten Augenflecke ebenfalls von breiten schwarzen Rändern umgeben.

Diese bemerkenswerte Aberration schlüpfte nach zweijähriger Puppenruhe am 19. Januar 1893 aus Raupen, welche am 29. Juni 1891 von Herrn Klein bei Wolkersdorf nächst Wien gefunden worden waren (l. c. p. 3).

Saturnia spini Schiff. forma subhyalina m.

Aeusserst schwach beschuppte, transparente Form (= f. subhyalina).

In der Koll. Pilz ein weibliches Exemplar, welches die Vorderflügel ganz normal, dicht beschuppt zeigt, während die beiden Hinterflügel — der rechte in noch höherem Grade als der linke — sehr dünn beschuppt (zum Teil schuppenlos) sind und infolgedessen ein glasartig durchsichtiges, fettig glänzendes Aussehen gewonnen haben.

Saturnia hybr. hybrida O. albin.

Aus der Koll. Pilz wurde mir behufs Beschreibung ein kleines weibliches Exemplar dieses Hybriden übersandt, welches auf allen Flügeln ober- und unterseits stark verblasst ist; nur das Wurzelfeld aller Flügel ist von dieser Verfärbung ziemlich unberührt geblieben. Die grauen Farbentöne sind in ein unschönes Bräunlichgelb verfärbt worden, was sich in besonders starkem Grade in dem Apicalteile der Vorder- und Hinterflügel bemerkbar macht. Leib, Thorax usw. wie beim Typus.

Saturnia pavonia L. ab. flavomaculata m.

Im Apicalfelde der Vorderflügel fehlt der karmoisinrote Fleck und ist durch einen solchen von (orange) gelber Färbung ersetzt (= ab. flavomaculata).

*) Eine im Besitz des Herrn Architekt M. Daub in Karlsruhe befindliche Abart von Saturnia spini Schiff. (♀), welche sich durch völlige Abwesenheit von Augenflecken auf allen Flügeln auszeichnet, ist von Gauckler in der Illustrierten Wochenschrift für Entomologie Neudamm II p. 159 beschrieben und abgebildet und von Tutt (Brit. Lep. Bd. III p. 316) „ab. obsoleta“ benannt worden.

In beiden Geschlechtern auftretend; selten, unter der Stammform.

Saturnia pavonia L. **ab. deflexa** m.

Unterscheidet sich dadurch vom Typus, dass der Ocellus auf allen Flügeln soweit saumwärts gerückt ist, dass er die äussere Querlinie, welche bei der Stammform ziemlich weit von der Augenzeichnung entfernt liegt, deutlich tangiert (= ab. deflexa). Die äussere Doppelquerlinie ist ganz wie beim Typus gestaltet: wellenförmig, gezähnt, nicht verbreitert.

Ich erwähnte diese Form bereits im Nyt Magazin for Naturvid. Christiania 1905 B. 43 H. II p. 116—117, ohne sie dort zu benennen. — Kleines ♀. Koll. m. e. l. Berlin.

Saturnia pavonia L. **ab. ♂ ochreofasciata** m.

Eine sehr auffallende Abart des Männchens.

In dem ausserhalb der äusseren gezähnten Querlinie befindlichen Felde (Submarginalfeld) der Vorderflügel ist die typisch braune Färbung durch orangefarbenes Pigment (gleich dem typischen Colorit der Hinterflügel) so völlig verdrängt, dass hier ein orangegelbes Querband (= ab. ochreofasciata m.) entsteht, welches von dem karminroten Spitzenfleck bis zum Innenrand reicht und von den braunen Flügelrippen durchbrochen wird. — Type ♂ Koll. Pilz-Heinrichau (Schlesien).

Saturnia pavonia L. **ab. ♂ decorata** m.

Eine sehr schön gezeichnete, männliche Form, welche hinter dem Submarginalband der Hinterflügel vor dem Saume deutliche, schmale, weisse, halbmondartige Kappenzeichnungen trägt, die nach aussen hin rötlich begrenzt sind. (♂ Schlesien) = ab. decorata m.

Saturnia pavonia L. **ab. ♀ saturatior** m.

Sehr dunkle Form des Weibchens.

Der Saum aller Flügel im Unterschied zu typischen Exemplaren intensiv schwarzgrau, vor demselben ein sehr schmaler, deutlicher Querstreifen von lichter Färbung. Wurzelfeld, Mittelfeld unterhalb der Augenzeichnung, sowie das Submarginalfeld stark verdunkelt, schwarzgrau. Die weissen Felder typischer Exemplare heben sich von den dunkleren Flügelpartien sehr deutlich und scharf begrenzt ab: Die äussere wellenförmige Doppel-Querlinie sehr deutlich; die Ocellen wie beim Typus; Thorax, Brust, Leib dunkler als bei diesem (= ab. ♀ saturatior m.).

Von der ab. infumata Newham ♀ (Ent. Rec. II p. 198. 1891; Tutt Brit. Lep. III p. 314) unterscheidet sich die ab. saturatior m. dadurch, dass bei der ersteren dunklere Färbung auch die helleren Partien der Flügel überzieht.

Saturnia pavonia L. **ab. ♀ erythrina** m.

Die Grundfärbung der Flügel, auf welcher sich die typischen Zeichnungen deutlich und scharf abheben, ist ein mattes Rostrot, welches ganz gleichmässig die Flügelfläche bedeckt (= ab. ♀ erythrina m.). — ♀ Koll. m. (Schlesien).

Saturnia pavonia L. **ab. ♀ angustata** m.

Das dunkle Feld, welches auswärts der äusseren doppelten Querlinie liegt (Submarginalband), erscheint bei dieser Abart auf allen Flügeln stark verschmälert (ab. angustata), halb so breit wie bei entsprechend grossen typischen Exemplaren. Unterseits findet sich ausserhalb der deutlich entwickelten, gezähnten, äusseren Querlinie auf allen Flügeln so gut wie gar keine dunklere Beschattung. Das übrige typisch. — Koll. m. (♀♀).

Saturnia pavonia L. **ab. ♀ conversa** m.

Bei typischen weiblichen Exemplaren von Saturnia pavonia L. erreicht die innere Querlinie der Hinterflügel, ziemlich weit von der Ausmündungsstelle der äusseren Wellenlinie entfernt, den Analrand. Es treten jedoch auch aberrative Exemplare auf, bei denen die innere Querlinie mit der äusseren an der Ausmündungsstelle der letzteren zusammentrifft (= ab. conversa m.).*) Im übrigen zeigt die ab. conversa keine nennenswerten Verschiedenheiten gegenüber typischen Exemplaren. — ♀ Koll. m. (Brandenburg); ♀ Koll. m. (Thüringen).

Saturnia pavonia L. **ab. defasciata** m.

Eine auffallende weibliche Abart, welche gewiss zu den bemerkenswertesten aberrativen Erscheinungen gehört, welche bisher bei Saturnia pavonia L. beobachtet worden sind: bei derselben sind beide Querbinden, die innere wie die äussere, erloschen (= ab. defasciata m.♀).

Statt der inneren doppelten Querlinie findet sich nur ein breiterer Schatten, welcher das Wurzelfeld abschliesst; das graue Wurzelfeld ist rötlich angelaufen, besonders auf den Vorderflügeln. Das dunkle Feld, ausserhalb der bei typischen Exemplaren auftretenden äusseren Querlinie gelegen, ist sehr schmal; es springt an den Rippen sowohl nach aussen wie innen zackig vor und ist einwärts (also da, wo sonst die äussere Querlinie verläuft) rötlich gesäumt. Der Flügelsaum ist gefärbt, wie bei typischen Exemplaren. Die rötlichen Apicalflecke auf den Vorderflügeln sind erweitert. Das Mittelfeld, in welchem der Ocellus steht, ist grau, schwach rötlich angehaucht; hellere (weissliche) Färbung findet sich nur in dem Raum zwischen dem das Wurzelfeld begrenzenden Schatten und der Augenzeichnung.

Was von den Vorderflügeln hinsichtlich der Färbung und Zeichnung gesagt ist, gilt in ganz gleicher Weise auch von den Hinterflügeln, nur dass hier die roten Apicalflecke fehlen.

Unterseits bilden die Vorderflügel eine graue Fläche, auf welcher sich die schwärzlichen Ocellen deutlich abheben. Das Basalfeld ist etwas dunkler gefärbt, wie der übrige Teil der Flügel. Zwischen Wurzelfeld und Ocellus nur wenig hellere Färbung. Das Saumfeld zeigt die gleiche Färbung wie oben; in dasselbe springt an den Rippen der Vorder- und Hinterflügel dunklere, graue Färbung zackig vor. Rötliche Bestäubung findet sich in breiterer Ausdehnung wie gewöhnlich im Apicalfelde der Vorderflügel, in schmaler Ausdehnung auch längs des Vorderrandes der Hinterflügel. Die innere Doppelquerlinie fehlt allen Flügeln völlig, die äussere Querlinie tritt nur auf den Hinterflügeln auf, grau bestäubt, kaum bemerkbar und ganz verschwommen.

Type Coll. Pilz-Heinrichau (♀ von 66 mm Flügelspannung).

Saturnia pavonia L. **ab. identata** m.

Als wichtigstes Merkmal dieser seltenen Aberration dürfte in Betracht kommen, dass die äussere Doppelquerlinie auf allen Flügeln nicht wellenförmig (gezähnt) verläuft, sondern ungezähnt und meist auch verbreitert auftritt. Ich führe deshalb für

*) Bisweilen sind auch die beiden Querlinien der Vorderflügel zusammengeflossen. So wurde von H. Gauckler in Karlsruhe ein Saturnia pavonia L. ♂ 1896 gezogen, welches die beiden Querbinden der Vorderflügel direkt unterhalb des Augenfleckes in eine einzige breitere Binde zusammengeflossen zeigt. Diese Form ist in der Illustr. Wochenschrift für Entomologie (Neudamm) Bd. I 1896 p. 211 beschrieben und abgebildet und hat durch Tutt die Bezeichnung „ab. fasciata“ erhalten (Brit. Lep. III p. 315).

dieselbe die Bezeichnung »ab. identata« ein. Hierzu kommt, dass oftmals die Zeichnungscharaktere der Flügel weniger scharf, nur mehr verschwommen als bei typischen Exemplaren ausgeprägt und die Augenflecke der äusseren Querlinie angenähert sind.

Ich selbst erzog diese Abart nur einmal aus einer bei Bozen (Kalvarienberg) 1906 erwachsen gefundenen Raupe nach zweimaliger Ueberwinterung der Puppe; zwei weitere dieser Form zugehörige Exemplare sind mir aus Schlesien (kleines ♀, von nur 46 mm Flügelspannung) und dem Rhöngebirge (♂, 39 mm) bekannt geworden.

Herr Karl Frings (Bonn) gibt (Soc. Ent. Zürich XXIII No. 6 p. 45) weitere Fundorte dieser seltenen Form (aus dem Freien) an: Wiesbaden, Oberbayern, Harz, Schweiz (besonders Engadin), Rom, Finland, und bemerkt über die Entstehung dieser Abart im Freien: »Im Norden und im Gebirge mag die Form infolge der lange andauernden strengen Winter entstehen, in ebenen Gegenden Mitteleuropas und im Süden hauptsächlich durch mehrfaches Ueberliegen der Puppen.«

Herr Dr. Harry Federley (Helsingfors) gibt in seiner Schrift: »Lepidopterologische Temperaturexperimente mit besonderer Berücksichtigung der Flügelschuppen« (Festschrift für Palmén No. 16. 1905) eine gute Abbildung eines zu dieser Abart gehörigen, in Süd-Finland gefangenen weiblichen Exemplares auf Tafel II in Figur 9, welches in hohem Grade die charakteristischen Veränderungen dieser Abart zeigt, und spricht die Vermutung aus, dass diese Aberration sich im Laufe der Zeit zu einer nordischen Lokalrasse entwickeln werde (l c. p. 42).

Die ab. indentata ist von Frings, Federley und anderen auch auf experimentellem Wege bei lange andauernder Einwirkung mässiger Kälte auf die Puppe erzielt worden.

Saturnia pavonia L. ab. ♀ reducta m.

Die Ocellen sind in ihrer Grösse stark reduziert, nur etwa halb so gross wie bei typischen Exemplaren gleicher Grösse (= ab. reducta). Zeichnung und Färbung typisch.*) — Coll. m. ♀♀.

Auch C. von Hormuzaki erwähnt aus seiner Sammlung ein ♀ dieser Art, welches kleinere Augenflecke als gewöhnlich zeigte (cf. Verhandlungen der Zool.-Botan. Gesellschaft Wien, 1897, p. 332).

Saturnia pavonia L. ab. makropis m.

Die ab. makropis zeigt die entgegengesetzte Erscheinung, wie die ab. reducta m.: sie ist durch ungewöhnlich grosse Ocellen ausgezeichnet. Die Augenflecke sind fast noch einmal so gross als bei gleichgrossen Exemplaren der Stammform und erscheinen in die Länge gezogen. Auf der Unterseite der Flügel tritt die gleiche aberrative Erscheinung zutage. — Coll. m. (grosses ♀ unbekannter Provenienz).

*) Auch von Saturnia pavonia L. finden sich Exemplare, denen die Augenflecke völlig fehlen. Diese Form wird von Bond im Ent. X p. 1 (1877. Figur) als carpini var. beschrieben und von Tutt Brit. Lep. Bd. III p. 316 „ab. obsoleta“ genannt.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologenverein Basel (Schweiz).
Versammlung jeden Samstag im Lokal Restaurant Senglet, Gerbergasse, Ecke Leonhardsgasse. Sitzung je am 1. Samstag im Monat Der Präsident:
T. Schierz, Basel, Münsterberg 11.

Entomologischer Verein „Orion“ Berlin.
Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder. Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle).
Gäste willkommen. *Der Vorstand.*

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser“.
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“ zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens“, Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Entomolog. Verein „Atropos“, Dresden.
Montag den 17. Mai, abends ½9 Uhr, Vereinsversammlung im Vereinslokal, Neumarkt 15: „Bayerisahe Krone“.
Gäste jederzeit herzlichst willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Sitzungen im zoologischen Garten, zurzeit Mittwochs, 9 Uhr abends.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Die Vereinsversammlungen finden wieder wie früher alle 14 Tage am Dienstag 9 Uhr abends im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststr. 18 statt. Die nächste Versammlung am Dienstag den 25. Mai 1909. Zu anderer Zeit ist das Lokal nicht frei.
Zu regem Besuch ladet ein
Der Vorstand

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post“, Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan“, Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Neuwahl des Vorstandes ergab:
1. Vorsitzender: Herr Dr. Hasebroek
2. „ „ Kalbe
1. Schriftführer: „ Horch
2. „ „ Dührkoop
Kassenführer: „ Kujau.
Nächste Versammlung am Donnerstag den 20. Mai, abends 8½ Uhr, Zeughausmarkt 35/37 I.
Gäste willkommen!

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus“, Karolinenplatz 1. Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftf.: L. Ebert sen., Mönchelstr. 31.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: „Café Panorama“. Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Lorenz Wolters, Burgstr. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna“ Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Versammlungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle statt. Gäste stets willkommen. Zuschriften erbittet
B. Eichler, Sofienstr. 8.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus“ Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller“. Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 22. Mai l. J. im Vereinslokal (Restaurant „Krone") in Turn statt.

Vom 18. April l. J. ab jeden Sonntag gemeinsame Sammelausflüge ins Erz- oder Mittelgebirge. Für bestimmte Exkursionsleitung ist Vorsorge getroffen.

Der Vorstand.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.

An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 17. Mai.
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Wenn Sie

exotische Käfer billig kaufen oder tauschen wollen, so verlangen Sie meine Preislisten No. 9 und 11 gratis. Auswahlsendungen und jede Auskunft bereitwilligst. Frische Tiere und riesige Auswahl.
Friedr. Schneider, Berlin NW., Zwinglistr. 7.

Im Tausch

abzugeben 35 000 paläarktische Käfer mit 17000 Arten gegen exotische Grossschmetterlinge (auch Tütenfalter). — **Suche auch Verbindung mit überseeischen Sammlern.**
Fr. v. Friedenfeldt, Wien XII
Hetzendorferstr. 55.

Grosse Vogelspinnen

soeben wieder eingetroffen.
Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22
Hamburgerstr. 45.

Blaps gigas.

Davon gebe ab frisch getötete grosse Exemplare p. St. 5 Pf., 100 St. 4,50 Mk. Porto und Packung 25 Pf. extra.
Gustav Ugo, Varone-Ceole (Südtirol).

Billige Coleopteren-Lose!

100 persische Käfer in 35 benannten Arten, davon viele bisher nicht im Handel gewesene Species der Gattungen Glaphyrus, Amphicoma, Julodis, Capnodis, Sphenoptera, Auringena und Phythoecia, ebenso seltenere Tenebrioniden und Chrysomeliden, fast alles ***grosse, augengefällige Tiere*** 25 Mk
50 persische Käfer in 25 Arten 12 Mk. Porto und Verpackung extra
Reichhaltige ***paläarktische Coleopteren-Preisliste*** (70 vierspaltige Seiten) mit vielen Seltenheiten und 37 preiswerten Losen auf Erfordern ***gratis*** und ***franko.***
Georg Boidylla, Entomologisches Institut
Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Puppen von D. fascelina 1 Dutz. 40 Pf., Ap. crataegi 1 Dutz. 25 Pf. Porto etc. 25 Pf. Quercus-Raupen vergriffen.
Dr. Winckler, Bernkastel-Cues.

Lepidopteren.

a) Angebote.

PUPPEN:

Sesia spheciformis	3,50 Mk	per	Dtzd.
„ empiformis	2,50	„	„
„ culiciformis	2,50	„	„
Sciapt. tabaniforme	3,—	„	„
Graëllsia isabellae	3,—	„	Stück

Eier:

Biston hirtaria p. Dtzd. 15 Pf., Saturnia pyri p. Dtzd 40 Pf., 100 St. 2,50 Mk.
Ernst A. Böttcher
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Exoten-Eier!!

Zu gegebener Zeit liefere gut befruchtete Eier von folgenden Arten:

Act. luna	Dtzd. 30 Pf.,	Walnuss,
„ selene	„ 250 „	„
Hyp. budleyi	„ 250 „	Eiche,
Att. jorulla	„ 40 „	Flieder, Liguster,
Plat. ceanothi	„ 80 „	Pflaume,
„ columbia	„ 400 „	Lärche,
Eacl. imperialis	„ 150 „	Kiefer, Lärche.

Vorausbestellungen erwünscht. Zuchtanweisung wird stets beigegeben. Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
Alois Zirps, Neutitschein, Mähren
Titschgasse 19.

Sofort abzugeben:

Eier von **Agl. ferenigra forma nigerrima,** rasserein, Dtzd. 1,50, 100 St. 10 Mk. Tausch nicht ausgeschlossen, dann gegen Vereinbarung. *C. Weiner*, Bahnhofwirt
Eller bei Düsseldorf.

Eier: tau 15, rubricosa 20 Pf. p. Dtzd., Porto 10 Pf. **Raupen:** M. franconia 150 Pf. p. Dtzd. **Puppen:** M. franconia 200, Psyche opacella 150, sepium 1,20, Chl. chloerata 200 Pf. p. Dtzd. Porto 30 Pf. Tausch.
H. Schröder, Schwerin i. M., Sandstr. 4 b.

Von meiner diesjährigen Falterausbeute aus den Sabiner, Albaner Gebirgen, Abruzzen, Majella, bin ich bereit, **auf jetzt erfolgende feste Bestellung** im Herbst folgende Lose **genad.** nur Ia. Falter abzugeben, und zwar
für 25 Mk., 160 Mk Katalog oder 145 Mk. gesp., für 50 Mk., 360 Mk. Katalog oder 300 Mk. gesp
Diese Lose werden **in erster Linie seltenste** und **beste** Arten der Ausbeute enthalten, z. B. bessere Pieriden und Lycaena, M. arge, Chr. v. apennina, Org. v. corsica, Agr. spinifera, Leuc. hispanica, Taen. rorida, Grac. ephialtes, Plus. italica, Had. curoi, Hem. japygiaria, Tephr. carpophagata, gelbe dominula-Formen, seltene Zygaenen, und werden nach meiner Rückkehr **zuerst** erledigt werden.
Ferner kann ich im Laufe der Saison das meiste des in meiner vorjährigen **Liste über süd- und zentralital. Zuchtmaterial** Angebotenen liefern und bitte ev. diese Liste von mir zu verlangen. In erster Linie berücksichtige ich die alsbald eingehenden Vorbestellungen.
F. Dannehl, zurzeit Subiaco
Prov. di Roma, Italien.

S. augur und **Sirex gigas** Paar 50 Pf., juveneus Paar 40 Pf.

Drolerus madidus

(Klg.), selt. Blattw., 10 ♂♂ 3, 10 Paare 5 Mk., Eupr. pudica, genadelt p. Dtzd. I. Qual. 2, II. Qual 1 Mk.

A. tau-Eier

100 St. 70 Pf. und Porto. — Auch Tausch gegen villica-Puppen oder spannw. Falter, auch andere Arctiiden. Kaufe Schultiere immer in Mengen (nur I. Qual.) zu Händlerpreisen. Anfragen Doppelkarte.
Theodor Voss, Düsseldorf
Fürstenwallstr. 175.

Eier: M. calberlai 175; ***Raupen:*** S. pavonia v. merid. ex Camp. romana 150, trifolii desgl. 165; ***Puppen:*** Ph. apiformis 325 Pf. p. Dtzd. Raupen L. camilla 175 Pf. p. Dtzd. Porto 25 Pf.
F. Dannehl, zurzeit Subiaco
Prov. di Roma, Italien.

EIER

von Taen. miniosa, Sp. mendica 10 Pf., Od. ***carmelita*** von sehr grossen ♀♀ 60 Pf. p. Dtzd.
Puppen von Him. pennaria 60 Pf. p. Dtzd. Porto etc. extra.
Carl Hold, Barmen, Lichtenplatzerstr. 47 a

Versicolora-Raupen,

nach 1. Häutung, Dtzd. 25, 100 St. 180 Pf. Porto 10 Pf.
Ed. Hopstock, Friedland, Böhmen.

RAUPEN

von E. versicolora (3. Häutung) 25 St. 80 Pf., L. sibilla 25 St. 75 Pf. — In 14 Tagen A. pernyi-Raupen (3. Häutung) 25 St. 75 Pf.
Ew. Wohlfahrt, Zeitz, Gartenstr. 33.

Anth. pernyi-Eier

sofort abgebbar p. Dtzd. 10 Pf. Porto extra.
Emil Zentsch, Neugersdorf Nr. 300
am Büttnerborn.

Had. gemina-Puppen p. Dtzd. 2 Mk., ***Raupen*** von ***Taen. populeti,*** halberw., p. Dtzd. 1,50 Mk.
Rangnow, Berlin N. 39, Sparrstr. 17.

Eier von ***Deil. euphorbiae v. paralias*** p. Dtzd. 15 Pf.
Raupen von ***Cosm. potatoria,*** sehr variable Falter ergebend, p. Dtzd. 35 Pf.
Puppen von ***Spil. menthastri*** (Frühjahrszucht) p. Dtzd. 30 Pf. Porto u. Packung Eier 10, Raupen u. Puppen 30 Pf. Vorauszahlung oder Nachnahme. Tausch gegen gespannte Falter Ia. Qual. erwünscht. Keine Erstsendung.
Oberveterinär *Schmidt*, Hanau a. Main
Bogenstr. 13 I.

Raupen

V. polychloros und B. neustria 20 Pf. per Dtzd., 100 St. 1.20 Mk. frei.
E. v. tiliaria 50 Pf. per Dtzd. Tausch.
V. Skorpík,
Kamenitz a. Linde, Böhmen.

Eier event. kleine Räupchen von rhamni 1 Dutz. 15 Pf. **Raupen** von oxyacanthae 1 Dutz. 40 Pf. **Eulen-Raupen,** geleuchtet, gemischt, 1 Dutz. 75 Pf. Ende Mai, Anfang Juni Raupen von Tox. pastinum 1 Dutz. Mk. 1, quercifolia 1 Dutz. Mk. 1, L. trifolii 1 Dutz. 35 Pf. Rhamni in grosser Auswahl und alles Freiland. Spesen extra. Auch Tausch.
E. Fleischmann,
Erfurt, Pfalzburgerstr. 2.

Freiland-Raupen!

Gebe **Lasiocampa pini-Raupen** in jeder Anzahl ab, 1 Dutz. 30 Pf., 10 Dutz. Mk. 2. Die Raupen werden nach jeder Bestellung im Wald gesammelt. Grösse je nach Wunsch.
Paul Hannesenz,
Nehesdorf b. Finsterwalde, N.-L.

Nehme jetzt schon Bestellungen auf im Juni lieferbare, erwachsene Raupen von

Dendr. pini

100 Stück 80 Pf., Puppen 100 St. Mk. 1, alles Freiland. Porto und Packung extra. Bei Mehrabnahme billiger. Versende nicht unter 50 Stück. *Jakob Grohé*,
Mannheim, Rheindammstr. 47.

25 Neu-Guinea-Falter, nur grössere Falter, für 10 Mk.
Louis Haus, Herborn.

G. quercifolia-Raupen

das Dutzend 70 Pf. hat abzugeben, auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial. Porto und Packung 30 Pf.
Oskar Ehrlich,
Breslau, Gabitzstr. 33.

Polia xanthomista vera-Raupen
nach 2. bis 4. Häutung Dtzd. 75 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Genügend Vorrat.
Flavicincta-Raupen vergriffen.
Forstmeister *Wendlandt*, St. Goarshausen

Aporia crataegi-Raupen

in jedem Stadium 15, Puppen 25 Pf., auf Wunsch mit Winternest.
Erwachsene
Arctia caja-Raupen und Puppen,
Raupen 40, Puppen 60 Pf.
Bucephala-Puppen 20, **chrysorrhoea- und neustria-Raupen** 8 Pf. Alles in Pfennigen per Dtzd. Betrag voraus oder Nachnahme.
K. Peregrin, Horic b. Königgrätz (Böhmen).

Befruchtete Eier

von **Actias luna** von texanischen Freilandpuppen Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,75 Mk
Befruchtete Eier von **Agl. tau** (Freiland) Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf. **Sat. pavonia** 25 St. 15, 100 St. 50 Pf. **Lym. monacha** (Freiland) 100 St. 20 Pf., 1000 St. 1,75 Mk. Porto 10 Pf.
Von **Actias luna** schöne grosse spannweiche Falter per St. 50 Pf., Dtzd. 5 Mk. Porto und Packung 30 Pf. Kleinere Aufträge gegen Marken, grössere per Nachnahme.
Wilhelm Sieber, Schwarau b. Reichenberg (Böhmen).

Zwei zwittrige

Sph. ligustri,

wovon einer defekt, aus einer in Auflösung begriffenen Faltersammlung stammend, sind abzugeben. Desgleichen

Eier

von Anth. roylei und pernyi ♂ × roylei ♀, von Faltern aus importierten Puppen stammend, Dtzd. 1,30 Mk. Auch im Tausch gegen Eier oder Raupen von yamamai oder caja. *Helm*, Dresden-N., Sebnitzerstr. 45 II.

Ses. flaviventris.

Habe von dieser seltenen Art frisch eingetragene und ausgewachsene Raupen im Frassstück per St. 1,25 Mk. abzugeben.
J. Andorff, Hamburg 4.

Lim. populi-Raupen

sofort abzugeben per Dtzd. 4 Mk.

Acr. alni-Raupen

nach 3. Häutung Dtzd. 7 Mk.

Cat. pacta-Raupen,

gesund und kräftig, Dtzd. 7 Mk. Versand nur gegen Nachnahme. Porto und Verpackung 30 Pf. Unter ½ Dtzd. jeder Art versende ich nicht.
J. Andorff, Hamburg 4.

Versicolora-Eier

aus Freilandcopula abzugeben, eventuell kleine Raupen per Dtzd. 20 Pf. und Porto. Auch Tausch gegen europäisches Zeichenmaterial. Den Herren, die keine pini, jacobaea und aulica erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrat schnell vergriffen war.
Ein Schmetterlingswerk:
Die Grossschmetterlinge Europas,
71 Tafeln mit 2000 Abbildungen und Text, gut gebunden und neu, von Prof. E Hofmann, für 20 Mk. abzugeben.
Emil Roders, Magdeburg-Buckau
Schönebeckerstr. 107a.

Pernyi-Eier,

keine Inzucht, Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk.
K. Lehmeyer, Elzach, Baden.

Aglia tau-Räupchen

Dtzd. 15, 50 St. 50 Pf., ***Ocneria japonica*** Dtzd. 10 Pf.
Fritz Umbreit, Arnstadt (Weisse).

Sat. pyri-Eier

von grossen Dalmatinern, sofort lieferbar, Dtzd. 25 Pf. Porto 10 Pf.
L. Kress, Fürth (Bayern), Amalienstr. 48.

PUPPEN.

Direkter Bezug aus Algier von ***Deil. mauretanica v. deserticola*** p. Stück 2 80 Mk. Verpackung frei. Porto 20 Pf.
Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Ornithoptera hecuba Köber

von den Key-Inseln, wirklich prima Stücke, ex larva, in Tüten das Pärchen 7,50 Mk.

Gr. isabella-Eier,

von Spanien importiert, treffen in den nächsten Tagen ein.
Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Neue Sendung

von ***West-Java*** in bekannter vorzüglicher Qualität soeben eingetroffen. Solange der Vorrat reicht, liefere ich die Centurie zu 16 Mk. Jede Centurie enthält: Att. atlas, gross, ex larva, Kallima paralecta, Pap. peranthus, Ornithoptera, Neorina krishna, Acher. satanas, viele Papilios, Euthalias, Delias etc. Seltene, günstige Gelegenheit. Nichts Unscheinbares dabei.
Auch Tausch gegen Konvenierendes.
Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

O. fraxini-Eier und tiliae-Puppen waren sofort vergriffen; dies den Herren, die keine mehr erhielten, zur Kenntnis. — Habe eine

D. tiliae-Aberration

(Weibchen) Ia. Qualität, sauber gespannt, gegen Meistgebot abzugeben. Linker Vorderflügel nur einen kleinen grünen Punkt, rechtsseitig zwei grosse wie bei normalen Stücken.
Wilhelm Liewehr, Neutitschein (Mähren) Fröhlichgasse 20.

Raupen

von C. dominula 100 St. 2 Mk., M. neustria 100 St. 1 Mk., castrensis 100 St. 1,25 Mk., grossulariata 100 St. 1,50 Mk., salicis 100 St. 1,20 Mk. Auch alles im Tausch abgebbar.
H. Hopfe, Nordhausen a. H., Hartenbergstr. 1.

Abzugeben
Parascotia fuliginaria-Raupen
p. Dtzd. 1,20 Mk. Zucht leicht.

Eier

von Od. carmelita p. Dtzd. 40, Not. trepida p. Dtzd. 20, pavonia und tau p. 100 St. 75, Acr. abscondita p. Dtzd. 100 Pf.
Loph. cuculla-Puppen p. Dtzd. 3,50 Mk.
H. Rangnow, Berlin N. 39, Sparrstr. 17.

Eier von ***B. crepuscularia ab. defessaria*** p. Dtzd. 15 Pf. Porto extra. Tausch gegen Zuchtmaterial nicht ausgeschlossen.
M. Gobbert, Beuthen (O.-S.), Piekarerstr. 63 II.

Eier

von ***Actias luna*** von ***import. Puppen*** p. Dtzd. 35 Pf., Porto 10 Pf., jetzt abzugeben
J. Löhnert, Oberhennersdorf 361
b. Rumburg (Böhmen).

PUPPEN

von Pap. podalirius und machaon zum Teil an Zweigen p. Dtzd. 1 Mk. Porto etc. 20 Pf. Auch im Tausch gegen mir fehlende Falter, z. B. Dor. apollinus ♂♀, Pier. callidice ♀, Anth. eupheno ♂♀, Char. jasius, Arg. pandora, Mel. japygia, Arct. fasciata, Arct. maculosa, Las lunigera, Sat. caecigena, Panth. coenobita, Gramm. bifasciata, A. lucida, Phorod. pustulata, Probl. ocellata, Cim. margarita, Cid. sagittata.
L. Weber, R.-Eich b. Ellwangen (Württ.).

Sofort in Anzahl abzugeben
Parn. apollo v. melliculus-Raupen
p. Dtzd. 80, erwachsen 100 Pf. Porto etc. 30 Pf.
Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9
bei Regensburg.

Habe abzugeben in grosser Anzahl
P. modesta-Raupen
30, Puppen 40 Pf. p. St., ***variabilis*** *Piller* (illustris), ***apollo***, ***E. versicolora*** im Tausch gegen bessere Melitaeen. — Später Raupen und Puppen von ***diversata.***
Kneidl, Regensburg 214½.

Im Tausch

gebe ab erwachsene ***Ocn. detrita-Raupen*** gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter.
Fr. Pokorny, Prag 355 II.

Ap. crataegi-Raupen,

erwachsen 30, Puppen 40, Dendr. pini-Raupen 30, Puppen 40 Pf., 100 St. jeweils 7facher Dtzd.-Preis. Porto und Verpackung 15 resp. 25 Pf. Tausch erwünscht.
Karl Essig, Mannheim, Beltenstr. 23.

Dominula-Raupen
(Freiland), erwachsen Dtzd. 20 Pf. abzugeben. Porto und Verpackung 20 Pf.
Clemens Biehler, Rosswein, Rüderstr. 21 I.

Abzugeben
D. fascelina-Raupen,
in Bälde Puppen, ***O. fragariae-Raupen,*** halberwachsen, gegen bar oder im Tausch gegen Zuchtmaterial oder exotische Falter von Papilio- und Morpho-Arten, eventuell Tausch gegen bessere Briefmarken. Uebereinkunft brieflich.
Rob. Pulvermüller, Pforzheim
Hagenschiessstr. 2.

Eier

von ***O. carmelita*** und ***L. cuculla*** abzugeben p. Dtzd. 40 Pf. Tausch erwünscht.
Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Abzugeben

Eier

von Att. orizaba Dtzd. 40, 100 St. 280, Sat. pyri Dtzd. 20, 100 St. 100 Pf. Unbekannten gegen Voreinsendung.
Franz Sageder, Höchst (Vorarlberg).

EIER

von ***Bombyx mori, echter Seidenspinner.*** Direkt von staatl. Seidenzuchtanstalt aus Frankreich, daher beste Rassenkreuzung und gegen Bakterien desinfiziert. 100 St. 30 Pf., 1000 St. 2 Mk. Porto besonders (10 und 20 Pf.).
L. Mayer, Graz (Steierm.)
Landhausgasse 3 II (Schule).

Offeriere
befruchtete Anth. pernyi-Eier
von grossen ♀♀ p. Dtzd. 10, 100 St. 80 Pf.
Joh. Voelmle, Stuttgart-Karlsvorstadt
Kelterstr. 35 a.

Actias mandschurica-Eier

(garant. befruchtet) sind in ca. 2 Wochen lieferbar. Zucht mit Wallnuss leicht (wie selene oder luna) Dtzd. 4, 2 Dtzd. 7 Mk.
Garantiert befruchtete ***Eier*** folgender Arten kommen demnächst zum Versand: ***Actias selene*** Dtzd. 2,50, ***Anth. roylei*** 2,50, ***Att. orizaba*** 0,50 (50 St. 1,60), ***Att. splendidus*** 2, ***Smer. occidentalis*** 5, ***Smer. modestus*** 3 Mk. — ***Hybrideneier:*** Act. mandschurica × luna Dtzd. 3 Mk.
Dr. *O. Meyer*, Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Pap. daunus.

Puppen dieses grossen prächtigen Falters noch abzugeben à St. 1,70 Mk.
Dr. *O. Meyer*, Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Abzugeben

Raupen

von Had. porphyrea 60, Lim. sibilla 50 Pf. p. Dtzd., später ***Puppen*** davon je um 20 Pf. mehr. — Auf
Sm. ocellata-Eier
nehme ich Bestellungen entgegen p. Dtzd. 10 Pf. Porto und Verpackung extra. Tausch erwünscht.
Eugen Keller, Karlsvorstadt-Stuttgart
Kelterstr. 37.

Eier:

Od. carmelita von Freilandcopula 100 St. 3,60 Mk., Dtzd. 45 Pf., **Not. dictaeoides** zum selben Preise. — In ca. 8 Tagen Eier von Drep. falcataria 100 St. 75, Drep. lacertinaria 100 St. 100 Pf. Porto 10 Pf. Alles auch im Tausch gegen Raupen von Las. pruni und Eier von Agl. ab. nigerrima (ganz schwarz).
A. Richter, Cöpenick
Kais.-Aug.-Viktoriastr. 1.

Falter Ia. 1909:

Pap. hospiton à 200, Pap. xuthulus ♂ 250, ♀ 300, Char. jasius ♂ 120, ♀ 130 Pf., Deil. dahlii à 150 Pf. Alles in Anzahl und Ia. gespannt.

A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Puppen:

Pap. machaon Dtzd. 70, Deil. euphorbiae Dtzd. 60, Sat. pyri ex Syrien à St. 30 Pf. in jeder Anzahl.

A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Eier

von **Drymonia chaonia** Dtzd. 20 Pf.
Actias artemis Dtzd. 6 Mk.

A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Im Tausch

abzugeben: 1½ Dutzend Puppen von **Cuc. asteris** gegen andere Puppen oder sonstiges Zuchtmaterial.

F. Schleiss, München, Elisabethstr. 2 II.

Eier

von Xylom. conspicillaris Dtzd. 30 Pf., Phigalia pedaria Dtzd. 15 Pf.

Raupen

(Freiland) von Emydia striata Dtzd. 40 Pf., Porto 10 resp. 20 Pf. Am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial oder Ia. paläarktische Falter. *Fr. Heymer,* Langen b. Darmstadt Blumenstr. 11.

Riesen-Falter

von **Sat. pyri** (Dalmatiner), gespannt, Ia. Qualität, 50 Stück und ein prima Pärchen von **Act. selene,** gespannt, en bloc samt Porto und Packung für 18 Mk. gibt ab gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Othmar Aynedter, Stockerau b. Wien Manhardtstr. 40 (Nied.-Oesterr.).

Eier.

Nehme Bestellungen auf sicher befruchtete Eier von **Per. matronula** entgegen, garantiert keine Inzucht, per Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk., nebst ausführlicher Zuchtanweisung nach meiner Methode, lieferbar Ende Mai, Anfang Juni.

Friedrich Petraschk, Dresden 19 Pohlandstr. 38.

Habr. scita-Puppen

gibt ab das Dutzend zu 1,50 Mk. inkl. Porto und Packung. Auch würde einige im Tausch gegen bessere Sachen abgeben.

Heinrich Schlegel, Steinschönau (Böhmen) Langegasse 163.

Raupen aus Oberitalien,

im Freien gesammelt: **Bomb. quercus var.** ? 30, **trifolii ab.** oder v.? 80 Pf. p. Dtzd.

Sat. pyri-Eier von Riesen-Freiland-♀♀ per Dtzd. 15, 100 St. 90 Pf. Futter: Weide, Kirsche, Birne etc. Porto 25 resp. 10 Pf. extra.

NB. — Die in No. 4 der Zeitschrift offerierten Raupen sind vergriffen, dies den Herren zur Nachricht, welche noch keine Sendung erhielten.

Gustav Ugo, Varone-Ceole, Südtirol.

Erminea-Eier

Dtzd. 40 Pf.

Lim. populi-Raupen

Dtzd. 1,75 Mk. Porto und Packung extra. Nachnahme.

Unzicker, Apotheker, Blieskastel (Pfalz).

Abzugeben 6 Dtzd. Raupen von

yamamai

nach 2. und 3. Häutung à 1,20—1,50 Mk. per Dtzd.

5 Dtzd. Puppen von

Cat. sponsa

à 1,40 Mk. per Dtzd. Porto und Verpackung extra. *A. Reichenbach,* Gutach.

Habe jetzt abzugeben prächtige

Raupen

von **Las. otus** vor der letzten Häutung 6 St. frei 3,30 Mk., nach der letzten Häutung 6 St. frei in Postkiste 4,30 Mk.

Puppen sind, weil zu schwer, nicht gut zu versenden. Raupen fressen Eiche.

Puppen:

Cat. nymphagoga 6 St. frei 200 Pf., Cat. conversa 6 St. frei 240 Pf., Cat. diversa 6 St. frei 300 Pf. Van. polychloros, südliche Form, per Dtzd. frei 120 Pf.

Für Juni-Juli:

Puppen von M. croatica, Sommer-Generation, bald die Falter ergebend, 6 St. frei 450, Zethes S.-G. 6 St. frei 600, Eur. adulatrix 6 St. frei 100, Leuc. stolida 6 St. frei 200, Pl. ni 6 St. frei 200, Xanth. malvae 6 St. frei 300 Pf.

Alle diese Puppen ergeben sehr bald und leicht die Falter. Die Art der Behandlung gebe ich jeder Sendung bei. Bei weniger als 6 St. einer Art berechne ich Porto und Packung mit 30 Pf. extra.

Später mache ich noch andere Arten Puppen bekannt.

Franz Rudolph, Naturalist, Gravosa (Süd-Dalmatien).

Aus

frischen Originalpartien

empfehle ich folgende

Prachtfalter und Seltenheiten

in guten, gespannten Stücken:

Papilio caiguanabus ♂	Cuba	7,—	Mk.
„ devilliersii ♂	„	20,—	„
„ cresphontinus ♂	„	2,—	„
„ celadon ♂	„	4,—	„
Megalura eleucha ♂♀	„	1,—	„
Doxocampa idyja ♂	„	2,—	„
Hypna iphigenia ♂	„	2,—	„
Papilio lenaeus ♂	Peru	8,—	„
„ zagraeus ♂	Peru	12—14,—	„
Morpho rhetenor var. cacica ♂	„	12—18,—	„
„ didius ♂	„	4,—	„
Papilio taiwanus ♂	Formosa	1,20	„
„ annaeus ♂	„	3,—	„
Ixias insignis ♂	„	—,70	„
Atlethis semialba ♂, **grösste Saturnide Afrikas,** braun, rosa, weiss, do. IIa. Qual., gut repariert		20—30,—	„
Hemileuca electra ♂, **reizende kalifornische Novität!!**			

Preise netto, Porto und Packung extra!

Ausführlicher Katalog exotischer Lepidopteren mit Autoren und Fundorten, Preis 0,50 Mk.

Naturhist. Institut „Kosmos" von Hermann Rolle Berlin W. 30, *Speyererstr. 8.*

RAUPEN:

Purpurata, quercus, caja versende je 2 Dtzd. zu 1 Mk., trifolii 3 Dtzd. 1 Mk., quercifolia p. Dtzd. 1 Mk., Apat. iris p. Dtzd. 2 Mk., Lim. populi p. Dtzd. 3 Mk. Einlaufende Bestellungen werden nach Reihenfolge des Eingangs erledigt. — Der Versand für dominula ist geschlossen. Es konnten alle Bestellungen auf Raupen erledigt werden; die noch rückständigen Puppen gelangen nächstens zum Versand.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Raupen von Ap. iris p. Dtzd. 130 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Th. Weinbergstr. 30.

Eier: A. tau 50 St. 40, 100 St. 75 Pf. **Raupen:** B. pomonaria (halb erwachsen) 75, später (erwachsen) 120 p. Dtzd. Alles Freiland. Porto etc. extra. Tausch.

J. M. Dunnough, Berlin W. 30, Motzstr. 6.

Achtung!

Wertvolles Zuchtmaterial habe abzugeben: ***garantiert echte Freiland-Eier*** der Kreuzung nigerrima ♂ × Agl. tau ♀ p. Dtzd. 75 Pf., 100 St. 4,50 Mk., nigerrima ♂ × nigerrima ♀ p. Dtzd. 1,50 Mk., Agl. tau p. Dtzd. 10, 100 St. 75 Pf. Zuchtanleitung nach meiner Behandlung leicht und erfolgreich. Versand per Nachnahme. Vorausbezahlung bevorzugt. Auf Wunsch gebe auch Eier von 2—3 ♀♀ ab.

Karl Köthe, Mühlhausen i. Thür., Gierstr. 7.

Verkaufe erwachsene Raupen von

Call. dominula

25 St. 50 Pf. Puppen zum doppelten Preis.

Im Tausch oder gegen bar

zu ⅛—½ nach Stgr. oder gegen mir fehlende Raupen, Puppen oder Eier offeriere

Falter

Ia. e. l. 1909:

P. podalirius, hospiton, machaon, rumina, polyxena, cardamines, edusa, hyale, jasius, egeria, amphidamas, jolas, M. tityus, S. ligustri, Ch. elpenor, porcellus, tiliae, ocellata, populi, C. bicuspis, erminea, vinula, carmelita, cuculla, dromedarius, S. pyri, E. versicolora, pudibunda, E. ilicifolia, A. leporina, T. ludifica, M. persicariae, C. purpureofasciata, L. obsoleta, S. maritima, O. vaccini, C. verbasci, prenanthis, argentea, artemisiae, A. myrtilli, Ps. lunaris, S. bilunaria, tetralunaria, B. stratarius, A. betularia, T. innotata, satyrata, castigata, albipunctata, assimilata, lariciata, E. vernana, A. maculosa, A. caesarea, Rh. purpurata, A. hebe, villica, aulica, Sp. mendica, pernyi etc.

Janensch, Fürstenwalde a. d. Spree Viktoriastr. 4.

Frische Tütenfalter!

Aus verschiedenen Neu-Eingängen sind in Anzahl in Ia. Exemplaren abzugeben:

Papilio cilix 100, helenus 25, sataspes 75, chaon 40, parkinsoni 175, ormenus 120, ab. amanga 500, peledorinus 125, euchenor 100, peranthus 150, autolycus 3,50, paris 60, ganesha 70, androcles 500, Mylothris rubricosta 170, Pieris severina 20, Danais chrysippus 15, **Teracolus** antigone 100, eris 70, puniceus 300, achine 75, auxo 75, eupompe 80, aurigineus 75, Acraea meyeri 275, Hestia lynceus 50, **Actias** selene 175, maenas-leto 450, mimosae 325, isis 600 Pf.

Ferner **Centurien,** undeterminiert, nur gute Qualität in vielen Arten: **Ost-Sumatra,** 100 St. 12, **West-Java** 12, **Ceram** 15, **Nord-Indien** 12 Mk.

Naturhist. Museum Thale (Harz) *Abteil. Naturalien-Vertrieb.*

Höchste Seltenheit.

Ornithoptera goliath ♂♀, Preis nur 250 Mk., ferner Ornith. pegasus ♂♀ e. l. 6, hephaestus 1,50, croesus ♂♀ 13,50, Pap. **veiovis** 12, eucelades 6, ormenus ♂ 1, ♀ 3,50, ab. **onesimus** ♀ 8, ab. **amanga** ♀ 7, v. pandion ♂♀ 4, ab. **polydorinus** ♀ 7, v. othello ♂ 2, **ulysses** ♂ (prächtig blau) 5, **autolycus** ♂ 3, ♀ 4, blumei ♂ 2,50—4, ascalaphus ♂ 1,50, **androcles** ♂ (prächtig) 3—6 Mk. und viele andere Arten sende gerne zur Ansicht.

H. Scharch, Ronneburg-Friedrichshaide, S.-Altenb.

Fugax-Raupen

p. Dtzd. 80 Pf., 50 St. 3 Mk., nach erster Häutung p. Dtzd. 1 Mk., nach 2. Häutung 1,50 Mk. Porto 25 Pf. ***Ocn. japonica-Raupen*** 50 St. 50 Pf.

Fr. Carl, Erfurt, Boyenstr. 10.

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,* frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.

P. nordmanni ♂ 12 Mk.

In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Billigste Falter

Für nur 16 Mk. liefere ich

100 gespannte Tagfalter Ia. Qualität

(viele ex larva)

in über 50 Arten, nur **aus Südfrankreich und Korsika,**

mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten. Ebenso 100 gespannte Heteroceren (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) mit vielen seltenen Arten, die einzeln über 4 Mk. bis 15 Mk. Katalogwert haben, für nur 20 Mk.

100 Tagfalter in Tüten 10 Mk., 100 Heteroceren, genadelt (ungespannt) 12 Mk.

Versand gegen Nachnahme.

Erhalte viele Anerkennungen.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Actias artemis.

Befruchtete Eier dieses herrlichen Paläarkten, reichlich gezählt, per Dtzd. 4,50, 25 St. 7 Mk., 100 St nach Uebereinkunft. Raupen p. Dtzd. 5 Mk. Alles sofort abgebbar. Starke importierte Cocons à 3,50, spannweiche Falter à 6 Mk.

Saturnia atlantica ex Algier.

Befruchtete Eier, reichlich gezählt, p. Dtzd. 6 Mk., Raupen p. Dtzd. 8 Mk. Beide Zuchten leicht und lohnend.

Epiphora bauhiniae.

Befruchtete Eier Ende Juni p. Dtzd. 2 Mk., Sat. pyri-Eier p. Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,20 Mk., pavonia 10 resp. 50 Pf. Nachnahme. Tausch gegen gutes Faltermaterial.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

Gelegenheitskauf.

Schmetterlings-Sammlung,

Schrank mit 32 Kästen, enthaltend ca. 1500 paläarktische tadellose Falter, viele Seltenheiten darunter, für den billigen Preis von **275 Mk.** zu verkaufen. Besichtigung gern gestattet. Ferner abzugeben

Spulers Werk, Spannbretter etc.

Besonders geeignet für Interessenten in Schlesien. Offerten erbeten an

F. Theubert, Prokurist, Gleiwitz Keithstr. 16 II.

Im Tausch

gegen Zuchtmaterial schöne Falter von

Simpl. rectalis

abzugeben.

Entomologische Vereinigung Zwickau i. S. per Adr. Rud. Kuhn, Bautechniker, Bockwa b. Zwickau i. S., Brauereistr. 6.

Befruchtete Tagfalter-Eier:

Rhamni, Chrys. phlaeas, dorilis Dtzd. 20, 100 St. 150 Pf.

Auch andere Tagfalter-Eier.

Erwachsene Dendr. pini-Raupen

Dtzd. 40, 100 St. 300 Pf. Puppen 50, 100 St. 350 Pf. Tausch erwünscht.

Albrecht, Berlin O. 34, Kochhannsstr. 38.

Saturnia pyri-Eier

von sehr grossen syrischen Faltern, Dtzd. 30 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken. Porto 10 Pf.

Keine Inzucht!

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse.

Sofort abgebbar

A. maculosa-Puppen

Dtzd. 3 Mk. A. maculosa-Falter, spannweich, per ♂♀ 1 Mk. Auch Tausch gegen Falter und Puppen.

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Cat. fulminea-Puppen

sofort abgebbar.

Gross und kräftig, **garantiert den Falter ergebend,** per Dtzd. 3,50 Mk

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Erwachsene

Rhyp. purpurata-Raupen

liefert in jeder Anzahl Dtzd. 40 Pf., 3 Dtzd. 1 Mk. Porto und Packung 25 Pf. Auch Tausch, dann ist der Preis derselben etwas höher. Lieferbar in ca. 14 Tagen.

NB. — Unbekannten Bestellern nur per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Leonh. Zink, Schwabach b. Nürnberg.

---

25 St. **A. purpurata-Raupen,** erwachsen, 1 Mk. franko hat abzugeben

Karl Bruder, Kaiserslautern, Alleestr. 41.

Schönste Papilio!

Riesen feinster Qualität in Tüten: **Ulysses typ. 4,50, blumei 3,50 Mk.** Weniger gute Qualität billiger.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Eier, Raupen, Puppen!

Eier (Ende Mai): S. populi 10 (60), tiliae 15 (100), ligustri 15 (100), D. erminea 40 (300), Anfang Juli: **Per. matronula 100 (750).**

Raupen (Mai-Juni): Lem. dumi 150, sponsa 80, S. populi 30, tiliae 40, ligustri 40, erminea 150, quercifolia 100, matronula klein (Juli) 120 (900), B. mori 15 (100), neustria, monacha, dispar 20 (100). Raupen 1/2 bis 3/4 erwachsen.

Puppen (Mai-Juni): C. sponsa 160, nupta 100, fraxini 250, elocata 140, quercifolia 160, porphyrea 100, caecimacula 150, B. mori 30 (200), neustria, monacha, dispar 25 (150).

Preise überall in Pfennigen per Dtzd. In ( ) per 100 St. Porto für Eier 10, Raupen und Puppen 25, Nachnahme 20 Pf. mehr.

Aufträge erbitte **bis 20. Mai,** für matronula bis Mitte Juni. **Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.**

Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

Prächtige

Aglia tau-Aberrationen:

ab. nigerrima ♂♀, extremste Form, ab. dealbata ♀, ab. melaina ♂ (♀ vergriffen), ab. weissmanni ♂♀, ab. hauderi ♀, nigerrima ♂ mit äusserst stark verdunkelten Hinterflügeln. Sämtlich e. l. 1909. Preis nach Uebereinkommen.

Hans Huemer, Linz a. D., Stockhofstr. 30.

Quercus-Raupen.

4 Dtzd. **Bomb. quercus** (Freiland) per Dtzd. 40 Pf., Porto 25 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrags.

Josef Edelmann, Bühl (Baden), Rheinstr. 8.

Raupen: A. caja 30, potatoria 40, B. quercus 40 Pf. per Dtzd.

Puppen: Pap. machaon 80, bucephala 30 Pf. per Dtzd.

Eier: ligustri 15, tiliae 15, populi 10, ocellata 10 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung extra. Es werden alle Aufträge erledigt. Lieferung von Ende Mai bis Mitte Juli. *E. Kielreiter,* Brandenburg a. H.

Charaxes jasius.

Liefere erwachsene, sehr grosse Raupen das Dtzd. für 6,50 Mk., nebst Futter.

Puppen Dtzd. 8 Mk., Porto 50 Pf., gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Sat. pyri-Puppen

p. Dtzd. 2,50 Mk., spannweiche ***Falter*** p. St. 30 Pf., später ***Eier*** p. Dtzd. 25 Pf. zuzüglich Porto

Rich. Dieroff, Zwötzen (Elster).

Seltene Papilios

abzugeben, nur in einzelnen Stücken vorhanden. Preise netto in Mark. Nobilis ♂ 24, rex ♀ 60, mackinnoni ♂ 8, aethiops ♂ 8, hecateus ♂ 12 ♀ 18, ptolychus ♂ 10 ♀ 15, ariel ♂ 13 ♀ 20, laarchus ♂ 10 ♀ 18, hicetaon ♂ 7, gelon ♂ 10, montrouzieri ♂ 6 ♀ 8 Mk.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Billigste Falter aus Tibet.

Tütenfalter aus Tibet und China, meist II. Qualität, mit seltenen Papilios, Gonepteryx, Limenitis etc. gebe in Posten von über 200 Stück für nur 16 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Arctia flavia u. quenselii!

Von im Hochgebirge gesammelten nur kräftigen, natürlich entwickelten Paaren liefere Ende Juli sicher befruchtete Eier p. Dtzd. Mk. 1.20, 2 Dtzd. Mk. 2.30, 50 St. Mk. 4.50 portofrei.

Vorausbestellung erwünscht.

H. Roth, Mitgl. 633, Cannstatt, Badstrasse 16.

Anth. pernyi-Eier

von kräftigen Faltern 25 St. 25 Pf., 100 St. 80 Pf. Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

---

b) Nachfrage.

Bin stets Käufer

von **lebenden Eiern, Raupen, Puppen** von nur grossen Arten

exotischer Schmetterlinge.

Suche Verbindung mit Grosszüchtern oder direkten Sammlern in fremden Ländern, da Wiederverkäufer bin. Ausführliche Offerten mit Preisen, wo man auf seine Rechnung kommt, werden berücksichtigt.

R. E. Schreiber,
Leipzig, Königsplatz 7.

Vogelfutter, Käfige, fremdländische Vogelhandlung, entomologische Bedarfsartikel.

Das Zoologische Institut München (alte Akademie) sucht ***Puppen oder frisch ausgeschlüpfte Schmetterlinge,*** ♀ u. ♂ getrennt, von

Pygaera curtula
P. anachoreta
P. pigra

zu Züchtungszwecken zu kaufen.

Prof. *R. Hertwig.*

Zu kaufen gesucht: 1—2 Dtzd. lebende ausgewachsene ***Raupen*** von Z. pyrina. ***Falter:*** Tortr. ferrugana, Agr. vestigialis, C. processionea, C. cossus. ***Käfer:*** Prion. coriarius, Tox. meridianus, Piss. piniphilus, Valg. hemipterus, S. atrata, C. marmorata.

Um Offerten bittet

E. Vasel,
Hann. Münden, Forstakademie.

Suche zu kaufen: ***Befruchtete Eier*** von **Catocala fraxini,** 100 Stück.

M. Hausmann,
Berlin, Libauerstr. 21.

Suche ***biologisches Material*** von der **Apfelgespinnstmotte** und anderer Arten **Kleinschmetterlinge,** welche als Obstbauschädlinge auftreten, sowie einige leere Nester von Porth chrysorrhoea und Rindenstücke mit Gelegen von O. dispar.

E. R. Naumann,
Mittelbach, Bez. Chemnitz.

Suche im Tausch und gegen bar zu erwerben: ***Erwachsene Raupen*** von ***Euproctis chrysorrhoea*** und ***Lymantria dispar.*** Offerten mit Preisangabe.
M. Rühl, Zürich V.

Suche im Tausche oder gegen Cassa

Ia. Falter

oder lebende Puppen, besonders von
Doritis, cleopatra, jasius, nerii, galii, celerio, otus, isabellae, flavia, hebe, matronula.
Internat. Insekten-Börse, Berlin
Friedrichstrasse 159.
Kauft jederzeit Käfer-Riesen und sonstige bizarre Insekten.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien
kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten
Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.
Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.
Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen
Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz.
Mitglied Nr. 62.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.
H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Verschiedenes.

Mitteilung.
Zur gefl. Nachricht auf verschiedene Anfragen, dass ich auf die

importierten Japaneier

(fugax, yamamai) keine Garantie für Befruchtetsein gegeben hatte, da dies unmöglich ist. Uebernehme diese nur auf hier erzielte Exoteneier.
Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 61.

Allen Bestellern von **M. aurinia-Puppen** zur Nachricht, dass der Vorrat von 12 Dtzd. sofort vergriffen war.
Emil Dornis, Frankfurt a. M.

Den vielen Herren Reflektanten auf meine Falter teile mit, dass selbe sofort vergriffen waren. *Jos. Zangl,* k. k. Postoberofficial
Innsbruck.

Abzugeben gegen annehmbares Gebot:
HOFMANN, Schmetterl. Europas, II. Aufl., **gut** erhalten, Originalband.
BERGE, Schmetterlingsbuch, neueste Auflage, **wie neu,** Originalband.
Karl König, Karlsruhe, Weltzienstr. 29.

Mein vierteilig zusammenlegbares,
automatisches

„Blitz-Netz“

System Bechter

zeichnet sich vor allen anderen Fangnetzen durch überraschend schnelle und bequeme Handhabung aus. Vermöge seiner äusserst zweckmässigen Konstruktion öffnet und schliesst es sich im Moment automatisch durch einen einzigen Griff und ist daher auch im pressantesten Notfalle blitzschnell zum Fange bereit oder in der Tasche untergebracht. Es passt an jeden beliebigen Stock oder Schirm und ist auch **ohne** Stock gleich bequem zu benützen, dabei ein Zuklappen resp. Abrutschen völlig ausschliessend. Für die Reise und den Gelegenheitssammler geradezu unentbehrlich. Viele Anerkennungen hervorragender Sammler.
„Für den Fang fliegender Insekten erachte ich diesen Netzbügel recht praktisch und sehr bequem zu handhaben.
Prof. Dr. *M. Standfuss*-Zürich.“
Komplettes Netz mit grossem, vorzüglichem Beutel nur 3,50 Mk. Versandkosten 20 Pf. **Reservebeutel** 1 Mk.
Wilh. Bechter, Aalen i. Württ.

Netzbügel

D. R. G. M. 344571
4teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme übertreffend. Preis 1,80 Mk. inkl. Porto.
Nachnahme-Spesen extra.
H. Eibisch, Laurahütte O.-S., Wandastr. 22.

Gelegenheits-Offerte.

3 Regale für je 6 Insektenkästen, Grösse 42 × 40,5 cm, offeriere statt à 8 Mk. zu nur 5 Mk. Kasten hierzu event. statt à 1,40 zu 1,20 Mk. roh, d. h. ohne Auslage und ohne Glas. Desgleichen einige grössere Kästen unter normalem Preis.
E. Gundermann, Gotha, Leesenstr. 13.

Billige entomol. Literatur!

Schiner, Diptera, 2 Bd. geb. 30 Mk.
Reitter, Catalogus Col. Europae 1891, geb. 5 Mk.
Warnier, Catalogue d. Coléopt. gallo-rhénane 1.20 Mk.
Sturm, Käfer Deutschlands 1—4, mit vielen farbigen Tafeln 8,50 Mk.
Marseul, Monographie des Buprestides 6,50 Mk.
Marseul, Telephorides, Apionides et Histerides 4,50 Mk.
Joannis, Monographie des Galerucides 2 Mk.
Allard, Monographie des Alticides 3 Mk.
Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22
Hamburgerstr. 45.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:
Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.
Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.
Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.
Jean Roth, Fürth i. Bayern.

STURM, Käfer Deutschlands

vollständig mit kolorierten Tafeln 10 Mk.
Th. Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, **sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei
Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.
Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Uebernehme für die Hauptsaison Salzburg Juni-Juli August den Verkauf von
exotischen Schmetterlingen und Käfern
kommissionsweise. Es gehen nur farbenprächtige auffallende Tiere, wenn auch II. Qualität. Bei nicht zu hohen Preisen dürfte sich ein ganz schöner Umsatz machen lassen.
Carl Segl, Salzburg, Linzergasse 42 I.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Spannstreifen
aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.
40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.
Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Für Kiel und Umgebung
suche Verkehr mit Entomologen sowie Anschluss für entomologische Exkursionen. Gefl. Antwort erbittet
Fr. Tornier, Leipzig, zurzeit Laboe bei Kiel.

Bitte!

Welches verehrliche Mitglied möchte dem Unterzeichneten das Buch
KALTENBACHs Monographie der Blattläuse
gegen Tragung der Portokosten auf einige Tage leihen?
Auch Kauf oder Tausch gegen Schmetterlinge oder Käfer nicht ausgeschlossen.
Franz Remisch, Steuerverwalter
Saaz (Böhmen).

Torfplatten!

Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.
Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!
Franz Degener jr., Hannover
Edenstr. 12 und 15.
Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **78.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **47.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **31.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 52 (für 1909) (98 Seiten gross Oktav), circa 16000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen,* lebende *Puppen,* Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner enorm billige **Centurien u. Lose.** Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel.* Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit *vollständigem Gattungsregister* (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller).** Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 20 u. **Supplemente** (**152 Seiten** gross Oktav), ca. 26000 *Arten,* davon 13000 aus dem palaearktischen Faunengebiete und 107 sehr preiswerte *Centurien.* Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (4000 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller).**

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten,* ca. 3200 *Hymenopt.,* 2400 *Dipt.,* 2200 *Hemipt.,* 600 *Neurop.,* 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte,* sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien.* Die Liste ist ebenfalls mit vollst. *alphab. Gattungsregister* (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**

Listenversand **gegen Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.**

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt. **Auswahlsendungen bereitwilligst.**

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Von Ende April bis anfangs September

bin ich auf Reisen

und bitte Korrespondenzen, Tauschofferten etc. erst im September einzusenden.

Max Korb, Lepidopterologe
München, Akademiestr. 23.

W. Junk, Berlin W. 15,

Spezial-Antiquariat f. Entomologie,

Kurfürstendamm 201.

☞ Der bibliographisch vollständigste Katalog, der bisher erschien, wird **gratis** zugesandt.

☞ Ich bin **Käufer** von Entomologischer Literatur.

☞ **Entomologen-Adressbuch.** (300 Seiten mit zirka 9000 Namen u. Adressen.) Originalband 5 Mk. franko.

Ich bin am 20. Mai zurückgekehrt.

Dr. Max Wiskott, Breslau
Kaiser-Wilhelmstr. 70.

Wir erlauben uns wiederholt, unsere Mitglieder darauf hinzuweisen, dass der

Jahresbeitrag

für das Vereinsjahr 1909/10 mit dem 1. April fällig wurde und nach den Statuten bis 15. April einzuzahlen wäre. Wir bitten daher die Einweisung veranlassen zu wollen.

Die Geschäftsstelle.

LAMPERT, Völker der Erde

tadellos neu, 1/2 Leder gebunden in 2 Bd., sucht gegen ein gutes Schmetterlingsbuch zu vertauschen, wenn auch nicht mehr gut erhalten. Eventuell würde auch noch etwas aufzahlen.

Josef Gerblinger, Buchbinderei, Wertingen (Schwaben).

Achtung!

Diejenigen verehrl. Mitglieder, welche auf 1. Juli d. Js. Wohnungswechsel haben, werden in ihrem eigenen Interesse höfl. und dringend ersucht, um bei den Posteinweisungen für das neue Quartal sowohl Störungen als unnötige Einweisungsgebühren zu vermeiden, ihre neue und genaue Adresse bis spätestens Anfang des Monats Juni an die Geschäftsstelle einzusenden.

Diejenigen verehrl. Abonnenten, welche ihre Zeitung durch die Post bestellen, werden höfl. und dringend ersucht, um Störungen zu meiden, ihr Abonnement für das neue Quartal — Juli-September — zeitig zu erneuern. **Die Geschäftsstelle.**

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma

Gustav Fischer** in **Jena

über

„Die Süsswasserfauna Deutschlands",

ferner ein solcher von

Dr. Staudinger & Bang-Haas
Blasewitz-Dresden

bei, worauf wir die Mitglieder ganz besonders aufmerksam machen.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 22. Mai 1909. No. 8. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Neue Geometriden aus Central-Formosa. — Lepidopterologisches Pêle-Mêle. — Neue Adelpha. — Neue südamerikanische Rhopaloceren. — Neues über Pieris manni. — Zwei neue paläarktische Neptis. — Eine neue Lethe-Rasse aus Tonkin. — Kleine Mitteilungen. — Druckfehler-Berichtigung.

Neue Geometriden aus Central-Formosa.

Von Sanitätsrat Dr. *Bastelberger*, Würzburg.

(Fortsetzung und Schluss.)

Epirrhoe formosicola spec. nov.

25 mm. Körper oliv mit schwarzen Fleckchen. Vflgl-Wurzelfeld gelblich-oliv. Mittelfeld braun; proximale Grenze zweifach gebogen; distale Grenze an R. 3 bis 4 mit 2 Zacken nach aussen; Aussenfeld oliv mit braunen Randflecken, weisser Wellenlinie und grünlichem Apicalwisch. Hflgl schmutzigweiss; dunkler Mittelpunkt und Mittellinie; Wurzelhälfte schwärzlich bestäubt. — Unterseite schmutzig braungrau. Zeichnung wie oben.

Perizoma obscurata spec. nov.

24 mm. Körper schwarzgrau. Vflgl schwarzgrau bestäubt, ein undeutlicher Mittelpunkt; bei $^3/_4$ eine gelbliche Zackenlinie angedeutet, randwärts davon schwarze Flecke. Hflgl einfarbig grauweiss. Fransen gelblichgrau, dunkler gescheckt. — Unterseite: Vflgl einfarbig russschwarz; Hflgl weissgrau mit Basal-, Medial- und Postmediallinie.

Ectropis coalescens spec. nov.

26 mm. Körper rauchschwarz mit ockergelbem Halskragen. Vflgl und Hflgl rauchschwarz mit von der Costa bis gegen die Flügelmitte laufenden unregelmässigen, ockergelben Flecken; einzelne kleinere solcher Flecken am Hinterrand; auf den Hflgln ziehen diese mehr bindenartig durch den ganzen Flgl. Hflgl grosser schwarzer Mittelpunkt. — Unterseite wie oben.

Poecilalcis ochrolaria spec. nov.

32 mm. Bräunlich ockergelb. Vflgl und Hflgl stark dunkel gestrichelt; eine dunkle Mittelbinde; auf den Vflgln noch eine postmediale Punktreihe; ein dunkler Randfleck von R. 4—7 und von diesem aus eine dicke Bogenlinie nach dem Hinterwinkel ziehend. Schwarze bogige Randflecken. — Unterseite wie oben.

Myrioblephara semifascia spec. nov.

28 mm. Körper schwarzbraun. Vflgl rotbraun; schwarze, dünne an der Mediana gezackte Antemedial- und dickere bogige Mediallinie, die den grossen schwarzen Zellfleck einschliesst. Zwischen ihr und dem Rand an der Costa ein schwarzer Fleck und zwischen R. 3—4 ein grösserer schwarzer, randwärts weisser Fleck. Hflgl rötlichgrau mit Andeutungen von mehreren dunklen Querlinien. — Unterseite gelblichgrau; Zeichnung ähnlich der Oberseite.

Capasa insularis spec. nov.

29 mm. Vflgl schmutzig violettbraun mit gebogener gelblich oliver Wurzellinie bei $^1/_3$ und ebensolcher von $^2/_3$ des Hinterrandes zu einem gleichfarbigen Apicalfleck ziehenden Schräglinie. Hflgl rotgelb; ausser einem gelblichen Fleck an $^3/_4$ des Innenrandes, zeichnungslos. — Unterseite ziegelrot mit Andeutungen der Oberseitezeichnung.

Organopoda fulvistriga spec. nov.

28 mm. Rötlichgrau mit hellerem Halskragen und weissem Scheitel. Vflgl schmutzig fleischfarben, dicht graubraun bestäubt, mit undeutlicher dicker Basal-, Medial- und Postmediallinie; ein schwacher Mittelpunkt. Hflgl fast einfarbig graubraun, der dünne weissliche Mittelpunkt in einem undeutlichen rötlichen Fleck. — Unterseite schmutzig weissgrau mit dünnen medialen und postmedialen Zackenlinien.

Scotopteryx delitescens spec. nov.

36 mm. Hellgrau. Vflgl mit dunkler dünner Basal- und Mediallinie, eine postmediale und submarginale, auf den Rippen verstärkte zackige Punktlinie; letztere randwärts heller angelegt. Hflgl ebenso, aber Basallinie fehlend. — Unterseite weissgrau, die Linien der Oberseite deutlich angegeben. Vflgl ohne Basallinie und mit einem schwarzen an R. 2—4 aufgehellten Randschatten.

Photoscotosia insularis subspec. nov.

38 mm. Aehnlich der Ph. atrostrigata Brem., aber kleiner; auf den Vflgln ist die schwarze Antemediallinie dünner, und am Hinterrand stärker nach aussen gebrochen; das Mittelfeld stärker karminbraun übergossen; auf den Hflgln nimmt die rote Farbe den ganzen Flügel ein bis auf einen schmalen Streifen am Innenrand und Hinterwinkel. Auch die Zeichnungen der Unterseite sind schärfer.

Psyra matsumurai spec. nov.

40 mm. Nahe bei Ps. cuneata Wlk., aber die Grundfarbe ist grünlich-weissgrau, die schwarzen Makeln sind viel kleiner, auf den Hflgln steht eine scharf gezeichnete schwarzgraue, den ganzen Flügel durchziehende postmediale Zackenlinie und ein gleichfarbiger Randschatten. — Unterseite gleichfarben stark dunkel

getupft; Zeichnung wie oben; auf den Vflgln verwaschener.

Nachträglich bemerke ich noch, dass Spilopera(?) ornata m. in Nr. 7 zu Synegiodes zu stellen ist; die Art wurde nach einem defekten Stück beschrieben, bei dem ich R. 5 der Hflgl übersah; bei einem nun vorliegenden guten Stück ist sie deutlich vorhanden. S. ornata m. unterscheidet sich von S. histrionaria Swh. durch viel dunklere Färbung und andere Zeichnung. Auch die Arten Boarmia scortea m. und B. semiusta m., sowie Icterodes fumigata, Alcis nubeculosa und rubicunda sind besser unter das Genus Poecilalcis einzureihen.

Lepidopterologisches Pêle-Mêle.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Neue Rhopaloceren von Formosa.

Lethe verma cintamani nov. subspec.

Differiert von verma Koll. aus Sikkim, Assam und selbst von der bereits viel schmäler weissgebänderten stenopa m. von China, Tonkin und Tenasserim durch die zu einem ganz schmalen (analwärts kaum noch 1 mm breit) Streifen verengten weissen Querband der Vorderflügel. — Patria: Formosa, See von Lehiku, Juli 1908. 1 ♂ Koll. Fruhstorfer.

Isodema formosanum *Rothsch.* forma **umbratilis** nova.

Neben 5 ♂ 1 ♀ dieser interessanten Art gingen mir 14 ♂ 2 ♀ einer dunklen Form aus Formosa zu, die entweder durch fast ganz schwarze Vorderflügel- und ebensolche Hinterflügeloberseite von typischen *formosanum* differieren, oder aber zum mindesten eine völlig schwarz ausgefüllte statt weissgraue Zelle der Hinterflügel besitzen. — Patria: Chip-Chip, Lehiku, Kagi und Suishu, Juni-Juli.

Die ♀♀ beider Formen sind rundflügeliger und bei ihnen ist auch die Zelle der helleren Form bereits schwärzlich oder braun bestreut. Formosanum ist ziemlich sicher nur eine geogr. Form der *Isodema michallati* Janet aus Tonkin, von der mir auch 5 ♂ 3 ♀ vorliegen, und von denen *Isodema pomponia* Fruhst. vielleicht nur die der *umbratilis* analoge, aber noch mehr geschwärzte Nebenform darstellt.

Camena ctesia cakravasti nov. subspec.

Oberseite differiert von *ctesia ctesia* Hew. durch die namentlich im Basalteil der Hinterflügel ausgedehntere Schwarzfärbung aller Flügel. — Unterseite: Grundfarbe dunkler — fast schiefergrau —, alle schwarzen Punkte beinahe doppelt so breit. — Patria: Chip-Chip, 3.—15. Juli 1908.

Apatura fulva chrysolora *Fruhst.*

Von dieser distinkten Inselrasse — die paradoxerweise eine Aufhellung der kontinentalen *fulva* Leech darstellt — mit verringertem schwarzem Apicalbezug und ganz schmaler schwarzer Makel am Zellschluss der Vorderflügel gingen mir neuerdings 2 äusserst differenzierte ♀♀-Formen zu.

α) Forma *principalis*, analog *subcaerulea* Leech, aber mit reinweissen statt gelblichen Längsbinden aller Flügel auf lichtem grünem Grunde. — Unterseite aller Flügel mit hellgrünem Basalfelde.

β) Forma *pseudopallas* nova, die ich wegen ihrer Aehnlichkeit mit *pallas* Leech so nenne, und die schmale satt ockergelbe Binde auf dunkelgrünem Grunde aufweist. — Unterseite mit dunkel moosgrünem Basalfeld. Beide ♀-Formen und auch die ♂♂ wesentlich kleiner als *fulva* Leech. — Patria: Formosa, Kosempo, 1. bis 15. Mai 1908.

Apatura fulva setia nov. subspec. oder forma.

Dass *subcaerulea* Leech das ♀ von *fulva* Leech ist, wurde wiederholt festgestellt. Es treten aber neben normalen ♀♀, wie sie Leech und Seitz darstellen, auch ♀♀ auf ohne grau- oder grünlich-weisse Längsbinde der Hinterflügeloberseite. — Mir liegt ein ♀ vor, bei dem diese Binde völlig fehlt, dafür erscheint eine Reihe von 3 rötlichgelben rundlichen Makeln jenseits und distal der Hinterflügelzelle. Vielleicht ist dieser Unterschied der Rasse von Tien-Tsuen eigen, woher mir ein ♀ vorliegt.

P. eurous var. formosanus *Moltrecht-Oberthür* (Bull. Soc. Ent. France 1908, 23. Dez., p. 330) ist zunächst synonym mit *eurous asakurae* Mats. (Entom. Zeitschr. Stuttg., Juni 1908, p. 55), dann noch homonym mit **P. chaon formosanus** *Rothsch.* 1898.

Asakurae fliegt nach Dr. Moltrecht am Mt. Morrison, wo er am 12. April gefangen wurde. Ein ♂ aus Horisha ist in meiner Sammlung.

Calinaga budda formosana *Fruhst.* (Stuttg. Zeitschr., 28. Nov. 1908, p. 141) beschreibt Ch. Oberthür nochmals als Cal. formosanus Ob. als distinkte Species nach 2 ♂♂ von Kagi, 6. April 1908.

Neptis ananta taiwana *Fruhst.* (Ent. Zeitschr. Stuttg., 7. Novbr. 1908, p. 131) ist inzwischen noch zweimal als neu beschrieben:

a) als Neptis horishana Mats. l. c. p. 158 am 26. Dezbr. 1908 und

b) als Neptis ananta var. moltrechti Oberthür. 3 Tage vorher auf p. 330 Bull. Soc. Ent. France.

Daraus folgt, dass Formosa-Falter noch in der Stunde ihres Eintreffens beschrieben werden müssen, da sonst die Priorität sicherlich verloren geht!

Neue Adelpha.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Adelpha isis pseudagrias nov. subspec.

Wenn wir Exemplare aus Rio de Janeiro als typisch betrachten (isis Drury), lässt sich die luxuriante Rasse aus Espiritu Santo mit ganz roter Vorderflügelzelle als divina abtrennen, die ich als Lokalrasse in dieser Zeitschrift 1907 beschrieben habe. Divina fällt insbesonders auf durch einen länglichen, etwa einen Centimeter breiten roten Basalfleck oberhalb der Submediane der Vorderflügel.

Dieser rote Fleck fehlt bei der Rio-Form (isis Drury) und auch jener distinkten Rasse, die Sta. Catharina bewohnt, und die ich als **pseudagrias** nova bezeichne. Pseudagrias ist dadurch charakterisiert, dass sich die rote subapicale Querbinde der Vorderflügel stark verschmälert und dass statt dreier rötlicher Querbinden sich in der Vorderflügelzelle des ♂ nur ein roter, runder Punkt bemerkbar macht.

Beim ♀ ist dieser Punkt auch vorhanden, darüber lagert aber noch eine rudimentäre Binde. Pseudagrias stellt sich somit als eine melanotische Form dar der helleren Rassen des nördlicheren Brasiliens und erinnert dadurch an die gleichfalls dunkle Agrias claudianus Stgr. von Sta. Catharina, die ebenfalls durch ihr reduziertes Rot von der helleren und farbenreicheren in Rio de Janeiro vorkommenden Agrias claudina (= anetta Gray) differiert.

Die altbekannte Adelpha isis löst sich in 3 geographische Formen auf, die sich wie folgt verteilen:

isis divina Fruhst. Espiritu Santo.
isis isis Drury. Rio de Janeiro.
isis pseudagrias Fruhs. Sa. Catharina.

Adelpha tizona tizonides nov. subspec.

Von tizona, die Felder aus Columbien nach einem ♀ beschrieben hat, kommen 2 Lokalrassen in Columbien vor:

a) eine relativ grosse, mit rundlichen Hinterflügeln und undeutlichen rotbraunen Apicalflecken, sehr breiter, distal nur schwach gezähnter Subapicalbinde der Vorderflügel. Hinterflügel-Unterseite von einer schmalen braunen Postmedianbinde durchzogen.

b) eine kleinere Rasse (Trockenzeitform?) mit analwärts verschmälerten Hinterflügeln, breiter brauner Postmedianbinde und reduzierter grauvioletter Zeichnung der Hinterflügel-Unterseite. Bei dieser sind die Subapicalmakeln der Vorderflügel sehr deutlich, die schmälere rotbraune Querbinde distal, ähnlich boreas Butl., mit lang ausgezogener zahnförmiger Spitze.

Die von Felder nicht benannte Form mag tizonides heissen. — Patria: Columbien.

In Bolivien findet sich tizona boreas Butl. 1 ♂ Koll. Fruhst.

Adelpha salmoneus emilia nov. subspec. oder forma.

Aehnlich verhält sich Ad. salmonea Butl. in Columbien, von der mir gleichfalls eine kleinere, hellere Form vorliegt, als sie z. B. auch Godman und Salvin, Biologia Centr. Am. Taf. 28 Fig. 4, abbilden.

Bei dieser sind die Längsbinden der Hinterflügel rein weiss statt grauviolett und wesentlich verbreitert. — Patria: Columbien, 2 ♂♂ mit Etikett Muzo von Herrn H. Stichel erworben, neben dunkleren ♂♂, wie sie von A. Bang-Haas und H. Wernicke versandt werden.

Neue südamerikanische Rhopaloceren.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Didonis biblis F. von der Fabricius Amerika als Heimat angibt, lässt sich in mehrere gut geschiedene Lokalformen aufteilen, die nur z. T. Beachtung gefunden haben. Folgende Rassen glaube ich aufstellen zu dürfen:

biblis subspec. Beginnt in Central-Amerika da aufzutreten, wo die distinkte Art *aganisa* Bsd. ihre Südgrenze erreicht. Von Nicaragua und Costa-Rica bis Kolumbien.

biblis hyperia Cramer (Pap. Exot. III p. 74 T. 236, 1782). Insel St. Thomé.

biblis pasira Doubl. 1878. Guiana.

biblis biblis F. 1775.

Als typische Unterart musste ich die mittelbrasilianische Rasse auffassen, die Hübner zuerst abgebildet und die Godart 1819 und Lucas 1835 als thadana bezeichneten. Espiritu-Santo, Rio de Janeiro, Minas-Geraes. 6 ♂♀ Koll. Fruhstorfer.

biblis nectanabis nov. subspec.

Kleiner als die vorige. Die rote Submarginalbinde der Hinterflügel auch beim ♀ dunkler karminrot als bei biblis von Mittelbrasilien. Unterseite: Das rote Band der Hinterflügel bei ♂♀ viel schmäler als bei biblis, von breiteren schwarzen Streifen durchzogen und distinkt schwarzen Schuppen überstreut. — Patria: Rio Grande do Sul, 7 ♂ 5 ♀ Koll. Fruhstorfer.

biblis sisygambis nov. subspec.

Dies ist eine besonders charakterisierte geograph. Form — habituell grösser als brasilianische Exemplare. Die rote Zone der Hinterflügelunterseite noch mehr verschmälert als bei nectanabis, dunkler rot und noch mehr durch schwarze Bestäubung verdunkelt. — Patria: Paraguay, 8 ♂ Koll. Fruhstorfer; 1 ♂ aus Sao Paolo, Brasilien, steht sisygambis gleichfalls nahe.

biblis laticlavia Thieme (1904, B. E. Z. p. 159 T. 1 F. 1 ♂). Ecuador, Rio Napo, auch am oberen Amazonas vorkommend (nach Godman).

biblis subspec. Pazifische Abhänge der Anden von Ecuador, Peru, Bolivien(?).

Victorina steneles *L.*

verteilte ich (Stett. Ent. Ztg. 1907 p. 13—15) auf folgende Rassen:

steneles lavinia F. Jamaica.

steneles biplagiatus Fruhst. mit fa. pallida Fruhst. Texas, Honduras, S.-Mexiko.

steneles steneles L. Surinam, Obidos, Amazonasseite von Ecuador, Brasilien. Mit fa. bipunctata Fruhst. Espiritu-Santo.

steneles sophene Fruhst. Pazifische Küste von Ecuador. Neuerdings gingen mir grosse Serien der Art aus Rio Grande do Sul zu, die Veranlassung zur Aufstellung einer weiteren distinkten und habituell sehr kleinen Rasse geben:

steneles meridionalis nov. subspec.

Differiert von den viel grösseren Stücken aus Rio de Janeiro durch die gelb-, satt hellgrüne Fleckung aller Flügel, die in der Regel schärfer ausgeprägten Submarginalmakeln der Vorderflügel. Unterseite: Hinterflügel von viel schmäleren weissen Bändern durchzogen, die distal von prägnanteren und ausgedehnteren schwarzen Längsbinden begrenzt werden. Distalsaum aller Flügel scharf abgesetzt, dunkler braun als bei Exemplaren nördlicherer Fundorte. ♀. Unterseits fast ohne schwarze oder braune Bänder, die durch silberweisse Längs- und Distalbinden ersetzt werden. — Patria: Rio Grande do Sul, 15 ♂ Koll. Fruhstorfer.

Neues über Pieris manni.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Es ist das unbestreitbare Verdienst des Herrn Grafen Turati, das Artrecht von manni festgestellt zu haben auf Grund der weisslichen, punktlosen statt grünlichen Puppe. Röber-Seitz folgten den Spuren Turatis und neuerdings wurde beobachtet, dass die Raupe einen schwarzen statt bräunlich grünen Kopf hat, wie die gewöhnlichen rapae. Ueber die Verbreitung der interessanten Art sind wir noch nicht genügend orientiert. Sicher nachgewiesen ist sie von den Pyrenäen, dem südlichen und östlichen Frankreich, Sizilien, Italien, Dalmatien, Griechenland, Süd-Russland und aus dem Taurus-Gebiet. Neuerdings wurde sie durch Dr. Reverdin und Mr. Blachier bei Genf entdeckt. Mir liegen grosse Serien aus der illyrischen Region und Italien vor, die mich veranlassen, die Art auf zwei Subspecies zu verteilen. — Wir haben dann

1. *manni manni* Mayer. Dalmatien, Istrien, Bosnien. 10 ♂♀ Koll. Fruhstorfer. Mit *α*) gen. vern. *manni*, *β*) forma gen. aest. **asta** nova. Habituell stattlicher als die Frühlingsformen. Apicalfleck der Vorderflügel wesentlich grösser, intensiver schwarz. Flügelunterseite der ♂ und ♀ satt und rein gelb ohne schwarze Beschuppung.

2. *manni rossi* Stefanelli. 15 ♂♀ Sabiner-Gebirge, Pyrenäen; Koll. Fruhstorfer. Mit *α*) gen. vern. **farpa** nova. Habituell kleiner als die analoge Form aus Dalmatien, die Schwarzfleckung reduziert, unterseits niemals so

reingelb, sondern mehr grau, nur zumeist stärker schwarz überpudert. ♀. Oberseits aber ärmer an schwarzer Beschuppung. Type von Tivoli bei Rom. *β*) gen. **aest. rossi** Stefan. Habituell gleichfalls kleiner als die korrespondierende dalmatinische Generation asta, oberseits mit kleineren schwarzen Flecken, unterseits fahler und mehr weisslich statt gelb.

Pieris rapae leucosoma Schawenda gen. vern. **vaga** nova.

Für die Frühjahrsform der kleinasiatischen rapae-Rasse führe obige Bezeichnung an. Vaga erinnert durch die stets reduzierte Schwarzfleckung und den absolut schwarzen Apicalbezug an leucotera Stef., von der sie aber auch bei den ♀♀ durch schmälere Flügelform zu unterscheiden ist. — Patria: Smyrna. Dr. L. Martin, April—Juni leg.

P. rapae forma **atomaria** nova.

In Dalmatien scheint sich eine Subspecies von rapae zu entwickeln, ausgezeichnet durch stattliche Grösse und eine sowohl bei der Frühlings- wie Sommergeneration häufig wiederkehrende, auffallende schwarze Bestäubung der Basis, besonders der Vorderflügel (forma atomaria oder subspec. nova).

Zwei neue paläarktische Neptis.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Oberthür hat 1906 in den Lepid. Comparée die von Leech, Staudinger-Rebel und mir bisher als eine Collektivart behandelten Neptis thisbe — themis — thetis in 3 Arten zerlegt und ich glaube mit Recht. Mir ging neuerdings neben thisbe aus der Amurgegend auch eine neue themis-Rasse zu, die ich als **N. themis ilos** nov. subspec. bezeichnen möchte. Habituell kleiner als themis vom gebirgigen Westchina, alle gelben Bänder und Flecken reduziert, so namentlich der gelbe Streifen in der Zelle und die zweite kleinere subapicale Makel der Vorderflügel. Basalfeld der Vorderflügelunterseite weiss, nicht schwarz wie bei themis. — Patria: Amurgebiet, 2 ♂ Koll. Fruhstorfer.

Themis theodora Obthr. ist eine weitere Rasse aus Yunnan.

N. sankara segesta nov. subspec.

Kommt der Figur 1 von Neptis amba Leech T. 19 der Bull., China, nahe. Alle ockergelben Binden aber noch wesentlicher verbreitert, was auch für die weissen Binden der Flügelunterseite gilt, wodurch sie auch von antonia Obthr. differenziert ist. — Szetschuen, Omi-Shan.

Eine neue Lethe-Rasse aus Tonkin.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Lethe syrcis diunaga nov. subspec.

Kleiner und oberseits satter graubraun als die aus Nordchina von Hewitson beschriebene syrcis. Die schwarzen Ocellen der Hinterflügel viel grösser, weniger deutlich gelb geringelt.

Unterseite: Wesentlich dunkler, Grundfärbung mehr braun statt gelbgrau und die Längsbinden, namentlich jene der Hinterflügel, rot- anstatt gelbbraun. Die Antemarginalbinden aller Flügel viel breiter angelegt — rauchbraun statt hellgrau. — Patria: Tonkin, Montes Mauson, April bis Mai 1900 auf ca. 3000′ Höhe, H. Fruhstorfer leg.

Syrcis ist eine der schönsten bekannten Lethe-Arten, eine echt chinesische Art, die hier zum erstenmal ausserhalb Chinas (allerdings aber nur von einem Grenzgebirge, dessen Nordflanken unter chinesischer, dessen Südabhänge unter französischer Herrschaft stehen) nachgewiesen.

Wir haben somit:

syrcis syrcis Hew. 1863 (Leech p. 37, Moore Lep. Ind. p. 270). Von Mou-pin bis Südchina.

syrcis diunaga Fruhst. Tonkin.

Kleine Mitteilungen.

Callosamia angulifera carolina. Die nordamerikanischen Nachtpfauenaugen erfreuen sich infolge des Massenimportes ihrer Puppen nach Europa auch in der alten Welt allgemeinen Interesses. Selbst manche sonst ausschliesslich für paläarktisches Material zu habenden Sammler machen sich zeitweise das Vergnügen, eine Anzahl der bekannten Nearktiker-Puppen anzuschaffen; es ist allein doch schon eine dankenswerte Beschäftigung, sich diese Riesenpuppen, von denen fast nicht eine versagt, einzusetzen, um den Faltern später die Freiheit zu geben und zuzuschauen, wie die kräftigen Flieger ihren Weg ins Freie nehmen. Trotz dem massenhaften Vorkommen der meisten Saturniden werden doch selbst drüben noch beständig neue Rassen entdeckt; wir brauchen bloss an die neuentdeckten rothschildia, die amerikanischen Vertreter der altweltlichen Attacus, zu erinnern, von denen auch sicher noch manches Neue zu erwarten ist. Zu den bisher bekannten Formen, nämlich:

promethea Drur. aus der Union
angulifera Wkr. von den Südstaaten
securifera Maass und Weym., Central-Amerika
calleta Westw., Mexiko etc.,

ist noch eine Nebenform der angulifera gekommen, carolina, von der Frank, M. Jones, Wilmington, Del. Mitteilungen über die Jugendzustände macht. Die Puppen wurden nur an Magnolia glauca in Carolina gefunden und schon die Machart der Cocons verriet etwas Besonderes. Er unterschied sich von dem angulifera-Cocon durch den bei dieser Form seltenen, bei carolina sehr langen Stiel, durch Grösse und lockereres Gewebe. Der Falter (♂) hat nur auf dem Vorderflügel ein kleines Häkchen, auf dem Hinterflügel aber nichts von einer Mittelmakel. Von den sonst ähnlichen calleta ♂ unterscheidet er sich sofort durch das Fehlen des weissen Submarginalbandes. Wir machen auf diese Details, die wir den »Entom. News« entnehmen, hier aufmerksam, weil sicher zahlreiche Mitglieder Callosamia-Puppen aus Carolina beziehen und es für sie wichtig ist, diese Seltenheiten, die wahrscheinlich den C. promethea-Puppen zuweilen untergemengt sind, schon am Cocon zu erkennen.

Für das Mitglied 4548. (Eingesandt.) Gegen das **Jucken von Raupenhaaren** ist Perubalsam ein sehr gutes Mittel. Ich bin selbst gegen Raupenhaare sehr empfindlich und wende das Mittel schon viele Jahre an. Nur muss man sich beim Bestreichen der Hautstellen in acht nehmen, dass die Leibwäsche davon befreit bleibt, es gibt sonst leicht Flecke.

Druckfehler-Berichtigung.

In Nr. 7 der Entom. Zeitschr. ist auf S. 37, rechte Spalte, Zeile 6 von unten und auf S. 38, linke Spalte, Zeile 1 oben statt „ab. identata“ vielmehr **„ab. indentata“** (= ungezähnt) zu lesen.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologenverein Basel (Schweiz).
Versammlung jeden Samstag im Lokal Restaurant Senglet, Gerbergasse, Ecke Leonhardsgasse. Sitzung je am 1. Samstag im Monat
Der Präsident:
T. Schierz, Basel, Münsterberg 11.

Entomologischer Verein „Orion" Berlin.
Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder. Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle).
Gäste willkommen. *Der Vorstand.*

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.
Montag den 24. Mai, abends ½9 Uhr, Vereinsversammlung im Vereinslokal, Neumarkt 15: „Bayerische Krone".
Gäste jederzeit herzlichst willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Sitzungen im zoologischen Garten, zurzeit Mittwochs, 9 Uhr abends.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Die Vereinsversammlungen finden wieder wie früher alle 14 Tage am Dienstag 9 Uhr abends im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststr. 18 statt. Die nächste Versammlung am Dienstag den 25. Mai 1909. Zu anderer Zeit ist das Lokal nicht frei.
Zu regem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: L. Ebert sen., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Lorenz Wolters, Burgstr. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Versammlungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle statt. Gäste stets willkommen. Zuschriften erbittet
B. Eichler, Sofienstr. 8.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Die nächste Vereinsversammlung findet am 5. Juni statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.
Gäste sind stets willkommen.
Der Vorstand.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.
Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 17. Mai.
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Im Tausch

abzugeben 35 000 paläarktische Käfer mit 17000 Arten gegen exotische Grossschmetterlinge (auch Tütenfalter). — **Suche auch Verbindung mit überseeischen Sammlern.**
Fr. v. Friedenfeldt, Wien XII
Hetzendorferstr. 55.

Friedr. Schneider, Berlin NW.

Zwinglistr. 7
empfiehlt sein riesiges Lager in **exotischen Käfern** und sendet seine Preislisten No. 9 und 11 gratis und franko. **Auswahlsendungen an Spezialisten,** Sammler von **Schaustücken,** an **Händler** und **Vereine** werden gern gemacht. Preise denkbar billig. Tausch immer erwünscht. Ankauf per Kasse stets gesucht.

50 Prachtkäfer

aus Australien, genadelt, offeriere ich zu dem extra billigen Preise von 10 Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
W. Neuburger, Entomologisches Kabinet
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Spottbilliges Angebot.

500 präparierte, genau benannte paläarktische Käfer in mindestens 200 Arten für 20 Mk. exkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
W. Neuburger, Entomologisches Kabinet
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Für Vereine und Wiederverkäufer!
1 Dtzd. genadelte **ganz frische Chalcosoma atlas** ♂, einer der grössten und schönsten Käfer der Welt, prachtvolle Schaustücke, verkaufe ich zu dem beispiellos billigen Preise von 30 Mk. per Dtzd. inkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
W. Neuburger, Entomologisches Kabinet
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Käfer-Weltcenturie.

100 Käfer aus verschiedenen Ländern der Erde, zum Teil mit Namen, vielseitige Formen und Arten enthaltend, feine Exoten darunter, offeriere ich zu dem extra billigen Preise von 15 Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
W. Neuburger, Entomologisches Kabinet
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Java-Käfer.

Erhielt soeben Käferausbeute aus Java und verkaufe dieselben genadelt unausgesucht in Losen von 50 Stück zu 6½ Mk. inkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung des Betrages.
W. Neuburger, Entomologisches Kabinet
Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Spinnreife
P. chrysorrhoea-Raupen
p. Dtzd. 25 Pf., Puppen in Gespinsten per Dtzd. 50 Pf. *P. Holzapfel*
Wattenscheid (Westfalen), Kaiserstr. 14 I.

PUPPEN:

Sesia spheciformis . . 3,50 Mk. per Dtzd.
„ empiformis . . 2,50 „ „ „
„ culiciformis . . 2,50 „ „ „
Sciapt. tabaniforme . 3,— „ „ „
Graëllsia isabellae . . 3,— „ „ Stück

Eier:

Biston hirtaria p. Dtzd. 15 Pf., Saturnia pyri p. Dtzd. 40 Pf., 100 St. 2,50 Mk.

Ernst A. Böttcher
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Freiland-Material.

A. tau-Eier Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk.
Agrotis praecox-Räupchen Dtzd. 1,20 Mk.
O. ruticilla-Räupchen Dtzd. 1,50 Mk.
Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

M. Schallamach, Rixdorf bei Berlin
Thomasstr. 27.

Raupen

von Agr. crassa, erwachsen 5 Mk, Car. lenta 2,50, V. oleagina 2, A. maculosa 2,50, Puppen 3 Mk. p. Dtzd.

K. Predota, Wien XVI, Deinhardsteing. 18.

Eier

von Sm. populi ***25 St.*** 20 Pf.

Raupen

von O. gonostigma Dtzd. 50, Cat. sponsa 75 Pf.

Nehme Vorausbestellungen an auf ***Eier*** von G. populifolia ***25 St.*** 80, O. pruni 40, G. quercifolia 20, P. bucephaloides 60, P. matronula 200 Pf. — ***Raupen*** von Van. antiopa Dtzd. 30 Pf. — ***Puppen*** von Van. antiopa Dtzd. 50, P. matronula St. 150, Cat. sponsa Dtzd. 150 Pf. ausser Porto u. Verpack.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Abzugeben
D. fascelina-Raupen,
in Bälde Puppen, ***O. fragariae-Raupen,*** halberwachsen, gegen bar oder im Tausch gegen Zuchtmaterial oder exotische Falter von Papilio- und Morpho-Arten, eventuell Tausch gegen bessere Briefmarken. Uebereinkunft brieflich.

Rob. Pulvermüller, Pforzheim
Hagenschiessstr. 2.

Mel. aurinia-Puppen
p. Dtzd. 40 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

Verein für Insektenkunde Hannover
Callinstr. 3.

Eier

von **P. matronula,** lieferbar von im Freien gefangenen Faltern während der Flugzeit Ende Juni und Anfang Juli, per Dtzd. 1 Mk., 100 Stück 7 Mk.

D. tiliae 10, Sm. populi 10, ocellata 10 Pf. per Dtzd. gegen Einsendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

L. sibilla-Raupen

per Dtzd. 40, später Puppen 60 Pf. Porto und Verpackung extra. Auch Tausch.

E. Kreuser, Stuttgart, Hölderlinstr. 40.

Puppen

von **Habr. scita** per Dtzd. 1,50 Mk. Tausch. Lieferbar Ende Mai.

Lehrer *Wilh. Schulze,* Ullrichstal
(Nordböhmen).

Eier:

Ep. ilicifolia Dtzd. 50 Pf.

RAUPEN:

Cat. electa Dtzd. 50 Pf.

Spannweiche Falter:

Gr. isabellae St. 4,50 Mk. Ausser Porto.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Noch nie angeboten!
Sehr grosse Form von

Parnassius apollo-Puppen

aus Asturien (Nord-Spanien)
offeriere das Dtzd. à 4 Mk., 6 St. 2,25 Mk. Kasten und Porto extra. Versand nur gegen Nachnahme.

A. Kricheldorff, Naturhistorisches Institut
Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Habe noch 2 Dtzd. gesunde kräftige

PUPPEN

von Pl. modesta für 8,50 Mk. abzugeben, auch geteilt, gegen Nachnahme.

Kneidl, Regensburg H. 214½.

Agr. saucia, zieml. erwachsen, Dtzd. 1 Mk., in Kürze Puppen 1,25 Mk., Had. satura-Raupen, halb erw., 60 Pf., bucephala-Puppen 30 Pf. Tausch erwünscht. Porto und Verpackung extra.

Ernst Dittrich, Oetzsch-Leipzig
Mittelstr.

Eier

von A. tau 50 St. 40, 100 St. 75, S. tetralunaria Dtzd. 10, 100 St 75 Pf.

Raupen

von B. pomonaria (erwachsen) Dtzd. 1,20 Mk. Porto etc. extra.

J. M. Dunnough, Berlin W. 30, Motzstr. 6.

Lunigera ab. lobulina-Raupen

(Freiland), spinnreif, p. Dtzd. 8,50 Mk. inkl. Porto und Packung, ***Catocala paranympha*** (Freiland), spinnreif, p. Dtzd. 4,50 Mk., beides im Juni lieferbar. Kasse voraus oder Nachnahme. Auch Tausch gegen Morphos, Ornithoptera, farbige Papilios und grössere exotische Käfer.

Josef Kalous, Insektenpräparator
Klattau (Böhmen), Basteigasse 105.

Pol. chi v. olivacea ex Anglia.

Von dieser prächtigen Varietät kann ich in grösserer Anzahl Räupchen abgeben per Dtzd. 1,50 Mk. (Falterpreis 3 Mk.). Genaue und sichere Zuchtanweisung wird jeder Sendung beigegeben. — In einigen Wochen habe ich tadellos gespannte ***Agr. florida-Falter*** p. St. 45 Pf., im Tausche nach Staudinger à 2,50 Mk.

Sprachlehrer *E. Lange,* Freiberg (Sa.)
Humboldtstr. 36.

N. lucilla-Puppen

am Zweige p. Dtzd. 2 Mk. und 30 Pf. Porto (eingeschrieben).

Karl Höfer, Klosterneuburg b. Wien.

Freiland-Raupen

von Lim. sibilla p. Dtzd. 40 Pf., später Puppen 60 Pf. p. Dtzd. Porto extra.

Aug. Ott, Burg b. Magdeb., Zerbsterstr. 5.

Exoten-Eier

von kräftigen importierten Puppen. ***Sofort lieferbar*** in sehr grosser Anzahl: Act. luna p. Dtzd. 30, in Kürze Att. orizaba 40, Hyp. budleyi 100 und Plat. cecropia 15 Pf. Porto extra. Für nicht befruchtete Eier gebe Ersatz.

Karl Wisina, Probstau-Teplitz i. Böhmen.

RAUPEN

von ***Lym. monacha*** (Nonne) p. Dtzd. 20 P. — ***Eier*** von ***Dix. morosus*** (Ind. Stabheuschrecke) p. Dtzd. 10 Pf. — ***Larven*** von ***Myrmeleon formicarius*** (Ameisenlöwe) p. Dtzd. 25 Pf. Porto und Packung besonders.

NB. Die Herren, denen ich vom vorigen Jahre noch Zuchtmaterial schulde, werden gebeten, mir ihre w. Adresse, sowie die Höhe des Betrages mitzuteilen.

K. Lamer, Kaaden.

Seltene Papilios

abzugeben, nur in einzelnen Stücken vorhanden. Preise netto in Mark. Nobilis ♂ 24, rex ♀ 60, mackinnoni ♂ 8, aethiops ♂ 8, hecateus ♂ 12 ♀ 18, ptolychus ♂ 10 ♀ 15, ariel ♂ 13 ♀ 20, laarchus ♂ 10 ♀ 18, hicetaon ♂ 7, gelon ♂ 10, montrouzieri ♂ 6 ♀ 8 Mk.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,*

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.

P. nordmanni ♂ 12 Mk.

In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Dominula-Puppen

von Freiland-Raupen 25 St. 75 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

Freiland-Eier von ***versicolora*** 25 St. 40 Pf. Porto 10 Pf.

Raupen von ***L. dumi*** Dtzd. 1,50 Mk. Falls Betrag nicht eingesandt, sende per Nachnahme.

W. Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Arctia flavia-Räupchen

von sehr kräftigen ♀♀ stammend, nach erster Häutung per Dtzd. 1,50 Mk., Porto und Packung 30 Pf. Vorausbezahlung oder Nachnahme. Ausführliche Zuchtanweisung wird beigegeben. Auch Tausch.

Ph. Henkel, Rödelheim b. Frankf. a. M.

Eier

von erminea 40, tiliae 10 Pf. p. Dtzd.

Raupen

von **Cat. pacta** 7, electa 2, fraxini 2 Mk. Yamamai 2 Mk. per Dtzd., je nach 3. Häutung. Porto für Eier 10, Raupen 25 Pf. mit Packung.

Max Maute, Heilbronn a. N.
Brauerei Cluss.

Od. carmelita-Eier

von Freiland-Copula p. Dtzd. 50 Pf. sofort abzugeben, 3 Dtzd. portofrei. Gegen Voreinsendung des Betrages.

Ernst Krause, Berlin W. 57
Alvenslebenstr. 23.

A. tau-Eier

von nur im Freien gefundenen grossen ♀♀ 50 St. 50 Pf. Porto 10 Pf. Gegen Voreinsendung in Marken.

Aug. Baumbach, Nörten a. Leine.

Wertvolles Zuchtmaterial.

Gegen Voreinsendung des Betrages, auch in Briefmarken, jetzt abgebbar ***Eier*** der ***Saturnia atlantica*** von Prachtstücken p. Dtzd. (13 St.) 5 Mk. Keine Inzucht. Futter Esche.

Frau Prof. *E. Standfuss,* Zürich V.

Habe sofort abzugeben: Mehrere Dutzend ***Puppen*** von ***Lim. populi*** p. Dtzd. 3,60 Mk., 3 Dtzd. ***purpurata-Raupen*** p. Dtzd. 90, später Puppen 120 Pf., 2 Gelege von ***antiopa,*** 300 und 200 Stück Eier, billigst. 200 Raupen von ***Sat. pavonia*** 100 St. 70 Pf. Alles per Nachnahme oder Vorausbezahlung. Porto und Packung 30 Pf.

M. Neubaur, Aalen (Württ.), Walkstr. 33.

Polia-Raupen:

flavicincta nach 2. oder 3. Häutung 50 Pf., xanthomista desgl. 75 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Aufträge bis 12. Mai erbeten.

Forstmeister *Wendlandt,* St. Goarshausen.

Fugax-Raupen

nach 1. Häutung p. Dtzd. 1,50 Mk., ***Ocn. japonica*** nach 3. Häutung 1 Mk. (50 St.). Porto 25 Pf.

Fr. Carl, Erfurt, Boyenstr. 10.

Fugax-Raupen

nach 2. Häutung, gesund und kräftig, Weissdorn fressend, Dtzd. 2 Mk., einschl. Porto etc.

Volk, Heidelberg, Hauptstr. 6.

Deil. dahlii,

gespannt, Ia., 1909 p. St. 1,50, Acherontia atropos (Riesen) p. St. 1,50, Pap. hospiton p. St. 2 Mk.

Puppen

von Deil. dahlii p. St. 1,50, Deil. euphorbiae p. Dtzd. 0,60, Chaer. elpenor p. Dtzd. 1 Mk. Elpenor, euphorbiae, porcellus, ocellata gemischt p. Dtzd. 1 Mk.

A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Exoten-Eier!

Actias artemis p. Dtzd. 4 Mk. (Wallnuss), Cricula trifenestrata p. Dtzd. 1 Mk. (Traubenkirsche) sind in einigen Tagen abzugeben. Nachnahme oder Voreinsendung.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren)
Titschgasse 19.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Zu kaufen gesucht: 1—2 Dtzd. lebende ausgewachsene ***Raupen*** von Z. pyrina. ***Falter:*** Tortr. ferrugana, Agr. vestigialis, C. processionea, C. cossus. ***Käfer:*** Prion. coriarius, Tox. meridianus, Piss. piniphilus, Valg. hemipterus, S. atrata, C. marmorata. Um Offerten bittet

E. Vasel,
Hann. Münden, Forstakademie.

Parnassier

kauft und tauscht gegen bessere Exoten oder Paläarktier.

Dr. *Bornemann*, Charlottenburg
Kantstrasse 4.

Gesucht werden gegen bar

200—300 Eier,

nur von Freilandtieren, folgender Arten:
Tau, trepida, vinula, ligustri, ocellata, populi, tiliae, ziczac, dromedarius.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Verschiedenes.

Achtung!

Allen Herren Bestellern von selene- und roylei-Eiern zur gefl. Kenntnis, dass infolge der kühlen Witterung ich gar nichts erhalten habe, obgleich ich viel Material opferte.

S. Stahr, Bodenbach, Bismarckstr. 533.

Raupenzuchtgläser,

besonders geeignet zur Aufzucht aus den Eiern. Unentbehrlich für jeden Züchter. Viele Hunderte im Gebrauch, hundertfach bewährt. Höhe des Zuchtglases mit Wasserbehälter 28 cm, Weite des Glaszylinders 12 cm, das Stück zu 1,50 Mk. Porto und Verpackung bei 2—3 Gläsern 1 Mk. Gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Aug. Baumbach, Nörten a. Leine.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut und Feder.

Grösse	roh	mit Auslage	fertig
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Ueber **Biologiekästen, Spannbretter** und **Schränke** Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.
Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Uebernehme für die Hauptsaison Salzburg Juni-Juli-August den Verkauf von
exotischen Schmetterlingen und Käfern
kommissionsweise. Es gehen nur farbenprächtige auffallende Tiere, wenn auch II. Qualität. Bei nicht zu hohen Preisen dürfte sich ein ganz schöner Umsatz machen lassen.

Carl Segl, Salzburg, Linzergasse 42 I.

Naturalien-Handlung

von
V. Fric in Prag 1544-II
kauft und verkauft
naturhistorische Gegenstände aller Art.

Torfplatten!

Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.

Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!

Franz Degener jr., Hannover
Edenstr. 12 und 15.
Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

W. Junk, Berlin W. 15,
Spezial-Antiquariat f. Entomologie,
Kurfürstendamm 201.

☞ Der bibliographisch vollständigste Katalog, der bisher erschien, wird **gratis** zugesandt.

☞ Ich bin **Käufer** von Entomologischer Literatur.

☞ **Entomologen - Adressbuch.** (300 Seiten mit zirka 9000 Namen u. Adressen.) Originalband 5 Mk. franko.

Mein vierteilig zusammenlegbares,
automatisches

„Blitz-Netz“

System Bechter

zeichnet sich vor allen anderen Fangnetzen durch überraschend schnelle und bequeme Handhabung aus. Vermöge seiner äusserst zweckmässigen Konstruktion öffnet und schliesst es sich im Moment automatisch durch einen einzigen Griff und ist daher auch im pressantesten Notfalle blitzschnell zum Fange bereit oder in der Tasche untergebracht. Es passt an jeden beliebigen Stock oder Schirm und ist auch **ohne** Stock gleich bequem zu benützen, dabei ein Zuklappen resp. Abrutschen völlig ausschliessend. Für die Reise und den Gelegenheitssammler geradezu unentbehrlich. Viele Anerkennungen hervorragender Sammler.

„Für den Fang fliegender Insekten erachte ich diesen Netzbügel recht praktisch und sehr bequem zu handhaben.

Prof. Dr. *M. Standfuss*-Zürich.“

Komplettes Netz mit grossem, vorzüglichem Beutel nur 3,50 Mk. Versandkosten 20 Pf. **Reservebeutel** 1 Mk.

Wilh. Bechter, Aalen i. Württ.

Netzbügel

D. R. G. M. 344571

4teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme übertreffend. Preis 1,80 Mk. inkl. Porto.

Nachnahme-Spesen extra.

H. Eibisch, Laurahütte O.-S., Wandastr. 22.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand
von Insektenkästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Wer Bedarf an

Drucksachen

hat, wende sich an

H. SCHÜTZ, Buchdruckerei Langensalza.

Spezialität: Entomologie.
Lieferte zuletzt:
O. RAPP, Raupenkalender.
Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden.“
Man verlange kostenfreie Berechnung.

Prof. Dr. S. Matsumura's Arbeiten:

Die illustrierten Tagfalter von Japan und Formosa, vol. I, 2 Mk.
Catalogus Insectorum japonicum, vol. I. **Lepidoptera,** 5 Mk.
1000 illustrierte Insekten Japans, 4 vol., 45 Mk.

Gegen Voreinzahlung oder Nachnahme!

T. Matsumura & M. Ogura Com. Sapporo *(Japan).*

Insektenkästen,
Spannbretter,
Schränke
für Insektenkästen
in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.

Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

= Insektenkästen. =

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose und saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit braun oder Glas gelb poliert	
30 × 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 × 50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— *Bitte beachten Sie meine Preisliste!* —

Gelegenheits-Offerte.

3 Regale für je 6 Insektenkästen, Grösse 42 × 40,5 cm, offeriere statt à 8 Mk. zu nur 5 Mk. Kasten hierzu event. statt à 1,40 zu 1,20 Mk. roh, d. h. ohne Auslage und ohne Glas. Desgleichen einige grössere Kästen unter normalem Preis.

E. Gundermann, Gotha, Leesenstr. 13.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **80.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **47.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **33.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

Meine Adresse lautet nunmehr:
Wilhelm Haderlein
Lang-Enzersdorf
bei Wien, Kornenburgerstrasse 9.

Pergamyn-Spannstreifen.
Das Beste zum Spannen von Schmetterlingen.
Glatt, durchsichtig und widerstandsfähig.
Wer einmal einen Versuch damit gemacht, nimmt nichts anderes mehr.
Preise in Rollen von:

100 m	Länge,	10 mm	Breite	. .	30 Pf.
100 „	„	15 „	„	. .	45 „
100 „	„	20 „	„	. .	55 „
100 „	„	30 „	„	. .	80 „

Musterrollen gerne zu Diensten.
Jean Roth, Fürth i. B.

Für besseres Zuchtmaterial gebe gute
Briefmarken.
Fritz Umbreit, Arnstadt, Weisse 36.

Zur gefl. Notiz!
Alle diejenigen hiesigen und auswärtigen Herren Mitglieder, welche bei mir seit längerer Zeit mit Beträgen im Rückstande sind, sich aber trotz meines weitgehenden Entgegenkommens gar nicht mehr rührten, ersuche ich um recht baldige Begleichung ihrer Reste, damit ich auch meinen Verpflichtungen in gerechter Weise nachkommen kann!
Robert Winkler, Dresden, Tzschimmerstr. 25.

Wanderbuch
für Raupensammler.
Eine Anleitung
zur Aufsuchung und Zucht der am häufigsten vorkommenden Raupen
von
Bruno Holtheuer.
Kl. 8, in flexiblem Einband.
Mk. 1.80.
Verlag von **Felix L. Dames**
Steglitz-Berlin.

Zum Selbstbestimmen
empfehlen wir:
Handbuch für Schmetterlingssammler.
Von Alexander Bau.
Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.
Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.
Von Alexander Bau.
Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.
Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:
Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlingssammlungen.
Von **C. Wingelmüller.**
Mit 32 Abbildungen im Text.
Preis brosch. Mk. 1,50, gebd. Mk. 2.25.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
in Magdeburg.

Raupen und Schmetterlinge.
Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl.** Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz.**
Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen.
96 Seiten. Geh. **1,—**, geb. **1,40** Mk.

Bilder aus dem Käferleben.
Von **Prof. Dr. Kurt Lampert.**
Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen.
125 Seiten. Geh. **1,—**, geb. **1,40** Mk.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage
A 6. **Strecker & Schröder, Stuttgart.**

Etiketten für Fundorte
in Diamantschrift
1000 Stück von 50 Pf. an.
Preisliste gratis und franko.
P. Salchert BERLIN Lichtenbergerstr. 3.
Preislisten. Kataloge.

***Dr. Seitz** ist bis zum 15. Juli nach Nordafrika verreist und bittet, da Nachsendungen dort leicht verloren gehen, Zusendungen für die Redaktion bis Mitte Juli zurückhalten zu wollen.*

Wir erlauben uns wiederholt, unsere Mitglieder darauf hinzuweisen, dass der

Jahresbeitrag

für das Vereinsjahr 1909/10 mit dem 1. April fällig wurde und nach den Statuten bis 15. April einzuzahlen wäre. Wir bitten daher die Einweisung veranlassen zu wollen.
Die Geschäftsstelle.

Achtung!

Diejenigen verehrl. Mitglieder, welche auf 1. Juli d. Js. Wohnungswechsel haben, werden in ihrem eigenen Interesse höfl. und dringend ersucht, um bei den Posteinweisungen für das neue Quartal sowohl Störungen als unnötige Einweisungsgebühren zu vermeiden, ihre neue und genaue Adresse bis spätestens Anfang des Monats Juni an die Geschäftsstelle einzusenden.

Diejenigen verehrl. Abonnenten, welche ihre Zeitung durch die Post bestellen, werden höfl. und dringend ersucht, um Störungen zu meiden, ihr Abonnement für das neue Quartal — Juli-September — zeitig zu erneuern. **Die Geschäftsstelle.**

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Achtung!

Gelegenheit

für billige indo-austral. Falter.

Aus der mir zum Verkauf übergebenen Originalausbeute sind in Ia. Qualität noch folgende Tütenfalter in Anzahl und einzeln abzugeben und wird Interessenten Näheres über den — **nicht** durch Zwischenhandel verteuerten — Preis etc. gerne mitgeteilt.

Pap. blumei, ulysses vera, ascalaphus, sataspes, androcles, veiovis, Ornith. pegasus, hephaestus, Amech. incerta, Hypol. diomea, Zeuxidia plateni, Amath. phidippus, Cethosia myrina, Actias leto, isis, Attacus atlas, Leptocirc. ennius und viele andere hübsche kleinere Sachen. Alles billiger als irgendwo.

Von mehreren Arten auch fehlerhafte Stücke zu halben Preisen.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Exoten-Eier

Jetzt lieferbar: A. luna Dtzd. 35, in Kürze A. selene Dtzd. 200, Hyp. io 25, Hyp. budleyi 100, C. trifenestrata 50, A. orizaba 40, Pl. ceanothi 70 Pf., per 100 Stück 7facher Preis. Alles nur von **prima importiertem** Material. *Hans Kapp,* Thurnau, Bayern.

Raupen

von syringaria Dtzd. 60, sibilla Dtzd. 35, **Puppen** von fascelina Dtzd. 40 Pf.

Ferner noch abzugeben ein Dtzd. Puppen von euphorbiae 60 Pf. Porto etc. 25 Pf.

Dr. *Winckler,* Berncastel-Cues.

Actias selene-Eier

von Riesenfaltern aus garantiert importierten Puppen Dtzd. 150 Pf. Bald schlüpfend. Gegen Voreinsendung, auch in Marken.

Porto extra.

Zimmermann, Worms, Bleichstr. 14 I.

Abzugeben

Puppen

von D. fascelina.

Raupen

von O. fragariae in zweitletzter Häutung abzugeben gegen bar, Zuchtmaterial, exotische Papilio- und Morpho-Arten, auch Tausch gegen bessere gebrauchte Briefmarken.

Nicht Konvenierendes beantworte nicht.

Rob. Pulvermüller, Pforzheim Hagenschiessstr. 2.

Habe sofort abzugeben

Eier

in jeder Anzahl von garantiert importierten Tieren: Act. selene Dtzd. 1,50, 100 St. 10 Mk. Act. luna Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 Mk. Porto extra. Andere Arten später.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Eier

von tau 15, menyanthidis 20, Porto 10 Pf. per Dtzd.

Raupen

von M. franconica 200, lichenaria 120 Pf. per Dtzd.

Puppen:

M. franconica 200, Psyche opacella 150, sepium 120, Chl. chloerata 200 Pf. per Dtzd. Porto 30 Pf. Tausch.

H. Schröder, Schwerin (Meckl.), Sandstr. 4b.

Charaxes jasius

ca. 40 Stück in Tüten Ia. gebe per Nachnahme Stück mit 80 Pf. ab.

Carl Segl, Salzburg.

Pavonia-Raupen

zur Saison, schon erwachsen, abzugeben per Dtzd. 20 Pf. exkl. Porto und Verpackung.

Ludwig Christ, Würzburg Franziskanerg. 4 III.

RAUPEN

von Thecla pruni und Bomb. catax Dtzd. 75 Pf.

PUPPEN

von Arctia villica Dtzd. 1 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf., auch im Tausch gibt ab

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Im Tausch

gegen mir fehlende europäische Falter gebe ich ab die Jahrgänge 1896/97, 1897/98, 1898/99, 1899/1900 und 1900/01 der

Entomologischen Zeitschrift,

broschiert. *Creutzmann,* Insterburg, Ostpr.

Ap. crataegi-Raupen

Dtzd. 25 Pf.

1 ♂ 16 ♀ lanestris **v. arbusculae** tausche gegen Saturniden.

M. castrensis-Raupen (Freilandtiere) Dtzd. 25 Pf. sofort abgebbar. Porto und Verpackung extra.

W. Lütkemeyer, Wongrowitz.

Noch abzugeben:

Lem. dumi-Raupen 150 Pf.
Cat. sponsa-Puppen 160 Pf.
(spannweiche Falter 200)
Had. porphyrea-Puppen 80 Pf.

per Dutzend. Porto und Packung extra.

Bestimmt Ende Mai lieferbar.

Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

Att. orizaba-Puppen

St. 40, Dtzd. 400, Gastr. quercifolia-Raupen Dtzd. 100 Pf. Porto und Packung 25 Pf.

G. Kuhn, Leipzig-Lindenau Centralwerkstätten der Grossen Leipziger Strassenbahn.

Aglia tau-Eier

von grossen Freilandtieren Dtzd. 10 Pf.

Sat. pavonia Dtzd. 15 Pf.

Ferner 3 Gelege von **versicolora,** ebenfalls im Freien gesammelt, 2 mit 18 Eiern à 30 Pf. und 1 mit 19 Eiern 30 Pf.

Ferner erwachsene Raupen von **Ap. crataegi** Dtzd. 30 Pf. und **A. euphorbiae** Dtzd. 20 Pf. hat abzugeben

Chr. Langenbucher, Graveurmeister Heidenheim a. Brenz.

Dendr. pini.

Wegen des massenhaften Auftretens in Unmassen abzugeben.

Raupen Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 Mk.

Nehme ausserdem Bestellungen auf Puppen derselben per Dtzd. 40 Pf., 100 St. 2,50 Mk.

In 4 Wochen genadelte Falter von Ap. crataegi Dtzd. 50 Pf. Jeder Auftrag wird besorgt, Tausch erwünscht.

K. Buchler, Mannheim, Rheindammstr. 47 I.

Eier, Raupen.

Eier von **Bombyx mori** per Dtzd. 10 Pf., 100 St. 50 Pf. Raupen von Ocneria dispar Dtzd. 20 Pf. habe in grosser Anzahl abzugeben. Porto 10 und 25 Pf.

Emil Roth, Arnstadt i. Thüringen Pfortenstr. 1.

Abzugeben

Eier

von **A. pernyi** 100 St. 80 Pf., **Sat. pavonia** 100 St. 60 Pf.

Puppen

von **Agr. ditrapezium** Dtzd. 100 Pf. Porto 10 resp. 30 Pf. Tausch erwünscht.

Hermann Grosser, Seifhennersdorf 219 Sa.

Raupen

von sponsa 75, nupta 50 Pf. per Dtzd.

100 Stück nach Uebereinkunft. Porto und Verpackung extra.

H. Remer, Brandenburg H., Kurstr. 68.

Freiland-Raupen.

Van. antiopa 100 St. 1,60, 1000 St. 14 Mk., V. polychloros 100 St. 1,60, V. urticae 100 St. 0,80, V. io 100 St. 0,80, D. euphorbiae per Dtzd. 0,80, D. galii p. Dtzd. 2,50 Mk. Vanessa-Arten lieferbar Ende Juni, Deileph. im August.

Vikt. Richter, Oberdorf b. Komotau i. B.

Arctia flavia-Raupen,

spinnreif und gesund, hat ein Dutzend abzugeben pro Raupe 1 Mk. Porto und Verpackung extra.

Waldmeyer, Zoll-Inspektor, Bielefeld Spiegelstr. 11.

Eier

von **Endromis versicolora** (Freilandcopula) Dtzd. 15, Porto 10 Pf.

Dominula-Raupen

Dtzd. 25, **Mal. franconica-Raupen** Dtzd. 100, Porto und Emballage 30 Pf.

W. Hader sen., Wittstock a. Dosse (Prign.).

Abzugeben

gemischte Eulen-Puppen

von prasina, brunnea, nebulosa, advena etc. Dtzd. 50 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

Josef Goth, Neusalza-Spremberg i. Sa.

Pap. blumei ♂♂

aus Celebes,

gross und prächtig, durchaus fehlerlos, gut gespannt, à 4 Mk., in Anzahl à 3,50 Mk. (fester Preis) wieder eingetroffen.

Ungespannt per Stück 20 Pf. weniger.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinet Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Afrikanische Falter

frisch eingetroffen, feinste prima Qualität, gespannte Stücke mit Fundortetiketten.

Herpaenia eriphia 8, Pieris abyssinica ♂ 3, ♀ 6, simana 10, Eronia cleodora 10, Callossune jobina 10, topha 10, omphale 4, Acraea onzaea 3, Precis natalensis 6, Amauris echeria 8, Charaxes alladinis 30, Chaerocampa schenkii 16, Nephele argentifera 20, Epiphora bauhiniae ♂ (schönste Saturnide Afrikas) 50, Ophideres materna 10, Spilosoma pierus 4. Porto und Verpackung extra.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinet Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Seltenes Zuchtmaterial.

Von meiner Griechenlandreise in Kürze abgebbar: **Colias heldreichi-Puppen** à 2, spannweiche **Falter** à 2,50, **Eier** Dtzd. 5 Mk. Puppen und Eier nur gegen Nachnahme.

A. Neuschild, Berlin SW. 61, Blücherstr. 68.

RAUPEN

von **Gastr. ab. alnifolia** Dtzd. 3 Mk. Futter Weissdorn.

Call. dominula ab. mit gelben Flecken Dtzd. 30 Pf., 50 St. 1 Mk., 100 St. 2 Mk. Porto und Kästchen 30 Pf. Nur Nachnahme.

M. Kujan, Hamburg, Grüner Teich 141 III.

Abzugeben

Eier

von **carmelita** (Freiland) per Dtzd. 60 Pf.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Raupen

von **S. pavonia** Dtzd. 15, 50 St. 50 Pf. Porto und Verpackung 15 Pf.

Pap. machaon ab. mit roten Flecken am Vorderrand der Hinterflügel, sauber gespannt, 15—25 Pf.

R. Junkermann, Bielefeld, Turnerstr. 11.

Raupen

von **sambucaria** Dtzd 80, **quercifolia** Dtzd. 60 Pf. Porto und Verpackung extra.

A. Raecke, Leipzig, Brandvorwerkstr. 34 I.

Att. orizaba-Zwitter.

Linke Seite Fühler und Flügel weiblich, rechte Seite Fühler und Flügel männlich.

Gegen Meistgebot nur gegen bar abzugeben.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Sofort in Anzahl abzugeben:

Parn. apollo v. melliculus-Raupen per Dtzd. 80 Pf., erwachsen 1 Mk. Porto etc. 30 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Bomb. quercus-Puppen

in grosser Anzahl p. Dtzd. 75 Pf. hat in ca. 8 Tagen abzugeben (Porto etc. extra)

Paul Raatz, Brandenburg a. H., Werderstr. 4.

Soeben eingetroffen:

Spottbillige Tütenfalter!

Gegen bar oder im Tausch!

Indo-australische Fauna: Ornithoptera hephaestus 120, heliconoides ♂ 150, Papilio veiovis 1000, slateri 200, agestor 100, polyphontes 80, rhodifer 250, gigon 60, nicobaricus 100, mayo ♂ 160, ♀ 1000, epaminondas 50, anticrates 50, milon 50, pamphilus 30, agamemnon 20, eurypilus 30, flavolimbatus ♂ 200, ♀ 300, Leptocircus ennius 60, Pieris eperia 30, nama 20, lichenosa 40, phryne 20, Tachyris zarinda ♂ 50, ♀ 250, Delias belladonna 60, zebuda ♂ 60, ♀ 130, Prioneris thestylis 20, Eronia naraka ♂ 80, ♀ 120, tritaea 80, Catopsilia philippina 10, andamana 40, asaema 50, Hebomoia glaucippe 30, celebensis 40, roepstorffi 100, Ixias pyrene 30, andamana 70, Hestia blanchardii 100, cadelli 170, Ideopsis vitrea 80, Danais melanoides 20, cleona 40, nesippus 30, Karadira andamanensis 80, Trepsichrois linnei 40, Salpinx viola 60, Lethe arete 20, Melanitis leda v. andamana 30, Elymnias undularis 20, fraterna 30, cottonis 40, Discophora celinde v. andamanensis 80, bambusae 50, Clerome menado 50, Cethosia myrina ♂ 120, ♀ 250, nicobarica 50, Cirrochroa aoris 20, anjira 50, Messaras nicobarica 100, Atella alcippe 10, Cynthia celebensis ♂ 20, ♀ 50, pallida ♂ 20, ♀ 60, Symbrenthia hippoclus 10, hippalus 50, Junonia erigone 30, nicobarica 50, Precis iphita 20, Rhinopalpa megalonice 170, Kallima albofasciata 170, Doleschallia pratipa 20, Stibochiona nicea 20, Cyrestis thyodamas 40, formosa 60, celebensis 80, strigata 40, Hypolimnas bolina ♂ 20, ♀ 40, Hestina nama 20, Parthenos gambrisius 30, salentia 50, Limenitis libnitis 100, lymire 100, lycone 150, Neptis andamana 40, antara 60, celebensis 40, Athyma culimene 200, Symphaedra teutoides 150, Charaxes athamas 20, marmax 40, aristogiton 40, affinis ♂ 120, ♀ 330, hindia 60, Abisara celebica 60, Attacus insularis 50, Actias isis ♂ 1000, ♀ 3000 Pf.

Alle Arten auch im Tausch gegen gespannte Ia. paläarktische Falter, im Tausch Staudingerpreise. Porto und Verpackung extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Unausgesuchte Originalqualität.

Zurücknahme von Tütenfaltern findet nicht statt.

W. Neuburger, Entom. Kabinet, Berlin SW. Bernburgerstr. 11.

Habr. scita-Puppen

gibt ab das Dutzend zu 1,50 Mk. inkl. Porto und Packung. Auch würde einige im Tausch gegen bessere Sachen abgeben.

Heinrich Schlegel, Steinschönau (Böhmen) Langegasse 163.

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Billigste Falter aus Tibet.

Tütenfalter aus Tibet und China, meist II. Qualität, mit seltenen Papilios, Gonepteryx, Limenitis etc. gebe in Posten von über 200 Stück für nur 16 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Präparierte Raupen.

50 Stück, genau benannt, mit vielen riesigen Spinnerraupen dabei, versende ich für 6 Mk. inkl. Verpackung und Porto gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

W. Neuburger, Entomol. Kabinett, Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I,

---

Aus

frischen Originalpartien

empfehle ich folgende

Prachtfalter und Seltenheiten

in guten, gespannten Stücken:

Papilio caiguanabus ♂	Cuba	7,—	Mk.
„ devilliersii ♂	„	20,—	„
„ cresphontinus ♂	„	2,—	„
„ celadon ♂	„	4,—	„
Megalura eleucha ♂♀	„	1,—	„
Doxocampa idyja ♂	„	2,—	„
Hypna iphigenia ♂	„	2,—	„
Papilio lenaeus ♂	Peru	8,—	„
„ zagraeus ♂	Peru	12—14,—	„
Morpho rhetenor var. cacica ♂	„	12—18,—	„
„ didius ♂	„	4,—	„
Papilio taiwanus ♂	Formosa	1,20	„
„ annaeus ♂	„	3,—	„
Ixias insignis ♂	„	—,70	„

Atlethis semialba ♂, **grösste Saturnide Afrikas,** braun, rosa, weiss 40,— „

do. IIa Qual., gut repariert 20 - 30,— „

Hemileuca electra ♂, **reizende kalifornische Novität!!**

Preise netto, Porto und Packung extra!

Ausführlicher Katalog exotischer Lepidopteren mit Autoren und Fundorten, Preis 0,50 Mk.

Naturhist. Institut „Kosmos" von Hermann Rolle Berlin W. 30, *Speyererstr. 8.*

Quercus-Raupen.

4 Dtzd. **Bomb. quercus** (Freiland) per Dtzd. 40 Pf., Porto 25 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrags.

Josef Edelmann, Bühl (Baden), Rheinstr. 8.

Verkaufe erwachsene Raupen von

Call. dominula

25 St. 50 Pf. Puppen zum doppelten Preis.

Im Tausch oder gegen bar

zu 1/3—1/2 nach Stgr. oder gegen mir fehlende Raupen, Puppen oder Eier offeriere

Falter

Ia. e. l. 1909:

P. podalirius, hospiton, machaon, rumina, polyxena, cardamines, edusa, hyale, jasius, egeria, amphidamas, jolas, M. tityus, S. ligustri, Ch. elpenor, porcellus, tiliae, ocellata, populi, C. bicuspis, erminea, vinula, carmelita, cuculla, dromedarius, S. pyri, E. versicolora, pudibunda, E. ilicifolia, A. leporina, T. lndifica, M. persicariae, C. purpureofasciata, L. obsoleta, S. maritima, O. vaccini, C. verbasci, prenanthis, argentea, artemisiae, A. myrtilli, Ps. lunaris, S. bilunaria, tetralunaria, B. stratarius, A. betularia, T. innotata, satyrata, castigata, albipunctata, assimilata, lariciata, E. vernana, A. maculosa, A. caesarea, Rh. purpurata, A. hebe, villica, aulica, Sp. mendica, pernyi etc.

Janensch, Fürstenwalde a. d. Spree Viktoriastr. 4.

Pernyi-Eier,

keine Inzucht, Dtzd. 10, 100 St. 75 Pf.

K. Lehmeyer, Elzach, Baden.

Den Herren, die von mir keine Lieferung erhielten, zur Nachricht, dass das Angebotene sofort vergriffen war.

A. Reichenbach, Gutach.

Eier.

Nehme Bestellungen auf sicher befruchtete Eier von **Per. matronula** entgegen, garantiert keine Inzucht, per Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk., nebst ausführlicher Zuchtanweisung nach meiner Methode, lieferbar Ende Mai, Anfang Juni.

Friedrich Petraschk, Dresden 19 Pohlandstr. 38.

Billigste Falter

Für nur 16 Mk. liefere ich

100 gespannte Tagfalter Ia. Qualität

(viele ex larva)

in über 50 Arten, nur **aus Südfrankreich und Korsika,**

mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten. Ebenso 100 gespannte Heteroceren (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) mit vielen seltenen Arten, die einzeln über 4 Mk. bis 15 Mk. Katalogwert haben, für nur 20 Mk.

100 Tagfalter in Tüten 10 Mk., 100 Heteroceren, genadelt (ungespannt) 12 Mk.

Versand gegen Nachnahme.

Erhalte viele Anerkennungen.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Charaxes jasius.

Liefere erwachsene, sehr grosse Raupen das Dtzd. für 6,50 Mk., nebst Futter.

Puppen Dtzd. 8 Mk., Porto 50 Pf., gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Erwachsene

Rhyp. purpurata-Raupen

liefert in jeder Anzahl Dtzd. 40 Pf., 3 Dtzd. 1 Mk. Porto und Packung 25 Pf. Auch Tausch, dann ist der Preis derselben etwas höher.

NB. — Unbekannten Bestellern nur per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Leonh. Zink, Schwabach b. Nürnberg.

---

b) Nachfrage.

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Kallima, Euthalia, Cethosia-Arten

zur Bereicherung meiner Sammlung zu kaufen gesucht in prima Qualität in Tüten oder gespannt. Angeboten mit Angabe von Anzahl, Fundort etc. sieht dankend entgegen.

J. Lindemans, Maaskade O. Z. 23b Rotterdam (Holland).

Bin stets Käufer

von lebenden Eiern, Raupen, Puppen von nur grossen Arten

exotischer Schmetterlinge.

Suche Verbindung mit Grosszüchtern oder direkten Sammlern in fremden Ländern, da Wiederverkäufer bin. Ausführliche Offerten mit Preisen, wo man auf seine Rechnung kommt, werden berücksichtigt.

R. E. Schreiber,
Leipzig, Königsplatz 7.

Vogelfutter, Käfige, fremdländische Vogelhandlung, entomologische Bedarfsartikel.

Myrmidone-Raupen und Puppen

1—2 Dutzend zu kaufen gesucht.

W. Riedel, Rechtskandidat, Halle a. S. Georgstr. 13.

Stuttgart, 29. Mai 1909. No. 9. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Entomologisches Leben im Hochgebirge. — Inserate.

Entomologisches Leben im Hochgebirge.

Von *Arno Wagner*, Kollmann b. Waidbruck (Südtirol).

Nachdem die schöne Atroposzeit vorüber, die im vergangenen Jahre besonders reichhaltig geraten war (ich hatte gegen 1300 Stück Raupen davon eingetragen), wurden alle Vorkehrungen getroffen, um 14 Tage ungehindert in den höchsten Regionen meinen Lieblingen, den Schmetterlingen nachzujagen. Am 20. Juli brach ich auf und hatte besonders den Ofenpass im Kanton Graubünden in der Schweiz ins Auge gefasst. Die Landstrasse windet sich kurz zuvor in einer grossen Serpentine bis 2115 m hinauf. Ungefähr $^1/_4$ Stunde nach der Passhöhe liegt ein Wegerhaus, dieses hatte ich als Domizil gewählt und freundlicherweise ein Zimmer zur Verfügung bekommen. 10 Minuten von diesem Haus entfernt, links der Landstrasse liegt die Sennerei Buffalora. Die Landessprache ist romanisch, ein Gemisch von Lateinisch und Italienisch. Um das Wegerhaus und die Sennerei sind herrliche, in geschützter Lage befindliche Almwiesen, wo auch das vielbeliebte Edelweiss in reichlicher Menge anzutreffen ist. Wenn das Wetter nun günstig ist und die Sonne ihre alles belebenden Strahlen auf die blumenreichen Wiesen wirft, dann schlägt jedem Entomologen das Herz höher beim Anblick der massenhaft umherfliegenden Schmetterlinge. In erster Linie fallen die gelben Colias phicomone auf, dann kommen in grosser Menge Argynnis pales, darunter auch die schönen ♀♀ ab. napaea. Ferner Melitaea cynthia, varia und merope, Erebia tyndarus, Coenonympha ab. satyrion, Lycaena orbitulus und argyrognomon, Nemeophila plantaginis mit ab. hospita, alle in Menge. Vereinzelter sieht man Hesperia cacaliae, Endrosa soscida, aurita und v. freyeri, Plusia hochenwarthi; die letztgenannte Plusia ist wegen ihrer Kleinheit und dem reissend schnellen Fluge schwer mit dem Auge zu verfolgen. Auch Pieris ab. bryoniae sieht man noch in abgeflogenen Stücken. Wendet man sich dem Steingeröll an der Landstrasse zu bis hinauf zur Passhöhe, so beginnen die Satyriden vorzufliegen und man bemerkt häufig Erebia nerine, euryale, pronoë, tyndarus und triopes, etwas spärlicher Oeneis aëllo, der auch nebenbei bemerkt recht schwer zu fangen ist. Gehen wir nun ein wenig höher und gelangen in die lichte Waldung mit vielen Alpenrosenbüschen und Sumpfheidelbeeren, so stossen uns Colias palaeno, Erebia ceto, Vanessa urticae und io auf, und hat man die Waldung passiert und die eigentliche Höhenregion erreicht, so umgeben uns nur mehr Almwiesen, Sümpfe und Steinhalden. Der Senior der Tiroler Berge, der Ortler mit ca. 4000 m, mächtigen Gletschern und Schneefeldern bietet einen prächtigen Anblick. Hier oben gesellt sich noch Erebia lappona in reichlicher Menge dem bereits Beobachteten zu. Wo Sumpf ist und die Futterpflanze von Parnassius delius, Saxifraga aizoides, wächst, kann man auch mit Bestimmtheit den herrlichen Parnassier antreffen. An einigen Stellen, wo ich delius reichlich fing, suchte ich nach Puppen dieses Falters. Meine Mühe ward belohnt, ich fand einige, aber leider geschlüpfte, unter Steinen, welche etwas lose auf nasser Erde lagen und fast ganz von Wasser umgeben waren. Einige Male fand ich frisch geschlüpfte Falter mitten im Sumpf, wo man bis an die Knöchel einsank und das Wasser von oben in den Schuh eindrang. Hier fing ich innerhalb 2 Stunden 60 Stück delius und es waren 14 herrliche ♀♀ dabei. Auf den Wiesen bemerkte ich ungeheure Mengen Raupen von Malacosoma alpicola. Es ist besser, wenn man die Puppen dieses Spinners unter Steinen und zwischen Grasbüscheln sucht. Auf trockenen Stellen an Steinen sitzend fand ich auch viele Raupen von Mel. cynthia, die sich jedoch alle als gestochen erwiesen, ferner noch auf gleichen Stellen Puppen von N. plantaginis, Raupen von Zygaena exulans und 36 Stück Raupen von der schönen vielbegehrten Arctia quenselii. Puppen von M. cynthia findet man nicht selten in den niederen Wachholderbüschen. Je höher man nun hinaufsteigt, desto spärlicher wird das Leben, und man wendet sich gern wieder zu den unteren, belebten Wiesen zurück.

Als ich einige Tage vergeblich dem schönsten Falter unserer Alpen, Arctia flavia, nachgespürt hatte, wandte ich mich nach dem Albula in der Hoffnung, dort Befriedigung meiner Wünsche zu finden. Auf den unteren Wiesen nächst Ponte gibt es schon wieder Schmetterlinge in reicher Menge, besonders die himmelblaue Lycaena damon ladet zum Fange ein und die schönen Feuerfalter Polyomathus ab. eurybia und virgaureae, auch Lycaena eumedon konnte ich bemerken. Zahlreicher flogen Argynnis aglaia, ino, niobe und ab. eris.

Also nun hinauf zum Hospitz. Das ist ein kleines Gasthaus, wo man auch übernachten kann; es liegt 2315 m hoch und wird durch den Inhaber, Herrn Ulrich Tratschin, aufs beste bewirtschaftet. Das Wetter war leidlich und es hatte den Anschein, noch besser

zu werden. Auf dem Platze angelangt, wo ich das Jahr zuvor 14 Stück A. quenselii ♀♀ erbeutete, war trotz der grössten Mühe und Ausdauer nichts zu finden. Die ♀♀ von quenselii sind in der Zeit von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags am leichtesten zu finden, sie sitzen flach am Boden und muss das Auge geübt sein, die Anpassung an das ähnliche Moos zu unterscheiden. Ich fing einige P. delius und sah Z. exulans in grosser Menge fliegen. Als sich das Suchen nach quenselii ♀♀ nutzlos erwies (die Sonne entzog mir ihre zu diesem Zwecke sehr notwendigen Strahlen) ging die Suche nach A. flavia-Raupen los. Aus diesem Grunde wandte ich mich vom Hospitz aus nach Weissenstein zu, aber, oh Unglück, es fing an zu regnen und jeder, der schon im Hochgebirge war, weiss, was dies zu bedeuten hat. Trotzdem fing ich an, Steine zu wenden, lange Zeit vergebens, endlich, ganz in der Nähe von der grossen Quelle, fand ich eine flavia-Raupe, halberwachsen und in der Häutung begriffen. Zu diesem Zweck hatte sie den ausgesuchten Ort (einen Kalkstein in der Grösse einer Postkarte) übersponnen, um festeren Halt zu bekommen; sie sass unterhalb des Steines mit dem Rücken nach unten. Mit neuer Hoffnung suchte ich weiter und erbeutete noch 1 Stück. Ich musste nun zurück, weil die Dämmerung hereinbrach und hatte wenig Hoffnung auf besseres Wetter. Am anderen Morgen regnete es denn auch ergiebiger; aber es war Aussicht, dass das Wetter sich bessere. Wo ich tags zuvor mit Suchen aufgehört hatte, arbeitete ich weiter, fand auch noch 4 Stück, so dass es im ganzen 6 Stück waren. Weiteres Suchen musste ich wiederum aufgeben; ich war durchnässt bis auf die Haut und fror wie ein junger Hund. Zum Trocknen meiner Kleider ging ich in die nahen Stallungen von Weissenstein, wo auch schon einige Touristen beim Feuer sassen und sich wärmten. Als ich mich etwas erwärmt hatte, ging es eilig zum Hospitz zurück und ich musste die kostbare Zeit mit Nichtstun verbringen. Die Wolken hingen sehr tief und alles war in Nebel gehüllt. Sehnsüchtig wendet sich das Auge nach dem Horizont, aber umsonst; die Berggipfel sind verschwunden; alles eintönig grau und keine Spur zu entdecken, die auf eine baldige Aufhellung des Himmels hoffen lassen könnte. Ja, wenn es bei solchem Wetter nicht gar so kalt und das Leben hier oben nicht zu teuer wäre, liesse es sich noch aushalten. Da man aber nicht ahnen kann, wie lange solche Regenperioden dauern, sucht man besser die im Tale gelegenen Ortschaften auf.

Unter solchen Umständen fasste ich den Entschluss, sofort abzureissen. Die Route hatte ich nun über Scanfs und Livigno nach Bormio und von dort über Santa Maria nach dem Ofenpass fortgesetzt. Wie es aber nun manchmal zu geschehen pflegt, als ich gegen Abend in Ponte ankam, herrschte wieder das schönste Wetter und ich konnte auf den bereits erwähnten Wiesen noch manchen guten Falter fangen. Am anderen Morgen ging es bei prächtigem Wetter und frohen Hoffnungen auf Livigno los. Von Scanfs aus führte der Weg durch grosse prachtvolle Waldungen. Auf einigen Lichtungen fing ich E. tyndarus, Argynnis amathusia und ino, E. pronoë, melampus und einige Parn. delius. Jetzt kam die herrlich gelegene Sennerei Casana. Hier stärkte ich mich mit frischer, köstlicher Milch und da der Weg schlecht markiert war, befragte ich mich bei dem Senn. Dieser erklärte mir im Schweizer Dialekt: »Da müsse se üb'r de Graat,« ein Bergrücken mit ungefähr 3000 m Höhe. Das war mir nun gerade nicht angenehm; da ich so schon mit einer Fusswunde zu tun hatte. Die grünen Matten winkten aber zu verlockend und so kraxelte ich denn in der Sonnenglut zur Mittagszeit die steile Lehne hinauf. Es kostete viel Schweiss und ich musste manchmal rasten, um tüchtig auszuschnaufen. Einigemale machte ich vergebliche Versuche, eine E. triopes ins Netz zu bekommen. Z. exulans flog in solcher Menge, dass ich gar keine Lust mehr empfand, einige zu fangen; die bessere dort fliegende Art, Melitaea asteria, war gleichfalls häufig. In der Schneeregion angelangt, fing ich mehrere Erebia glacialis. Ich wollte zur Abkürzung des Weges, der durch Stangen markiert ist, ein Schneefeld passieren, musste aber Abstand davon nehmen, weil ich fortwährend einsank. Auf der südöstlichen Seite flog triopes, cynthia und exulans zahlreich, ungefähr 500 m tiefer sah ich plötzlich eine grössere Menge Pieris callidice, welche nicht über ihren Stand hinausflogen. Das Terrain ist sehr steil und der Weg vielfach in Felsen gehauen, deshalb fasste ich Posto, wo die Falter anscheinend am meisten vorübersausten, auf diese Weise bekam ich 2 Stück ins Netz.

Der Weg wurde immer gefährlicher. Ich stand vor 2 Marterltafeln, die erkennen liessen, wie schwierig diese Stelle zu passieren ist; so steckte ich denn mein Netz in die Tasche, denn ich verspürte keine Lust, 400 – 500 m tief abzustürzen. Die Stelle war glücklich passiert und als ich mich dem 1900 m hohen Tale von Livigno näherte, war es schon in der 4. Stunde nachmittags; trotzdem fing ich noch eine hübsche Anzahl Falter, hauptsächlich P. eurybia, virgaureae. Auch Arg. ino, niobe, ab. eris, N. plantaginis und C. phicomone fielen mir noch zur Beute. Was besonders auffiel: Pieris brassicae kamen wie grosse Schneeflocken zu Hunderten dahergeflogen und merkwürdigerweise meistens in 3—4 m Höhe vom Boden, alle mit dem leichten Winde in südlicher Richtung. Ich befand mich jetzt in Italien und wusste nicht einmal, wo ich die Grenze passiert hatte. Ich übernachtete in Livigno, einem ziemlich grossen Dorfe, das 1873 m hoch liegt. Trotzdem die Lage herrlich genannt werden muss, macht das ganze Dorf durch die geschmacklosen, schwarzen Häuser, die mehr Hütten darstellen, einen toten Eindruck. Die Bewohner leben nur von der Viehzucht, denn nicht einmal die Kartoffel gedeiht in dieser Höhe.

Tags darauf ging es nach Foscagno, 2290 m hoch, wo ich zur Stärkung der müden Glieder einkehrte. Dem Wirtshause gegenüber befand sich die italienische Grenzwache. Auf dem Wege bis Foscagno fing ich eine grosse Menge L. orbitulus und zwar auf feuchten Stellen am Wege, wo sie sich gesellschaftlich zum Wassertrinken niederlassen. Auf einem Fleckchen in der Grösse eines Handtellers konnte ich bis 30 Stück zählen. Ich versuchte, einige vorsichtig mit der Hand zu ergreifen, was mir aber schlecht gelang, meistens flog die ganze Gesellschaft auf, wenn ich meinte, einen davon zwischen den Fingern zu haben. Später probierte ich das Manöver mit der Pinzette und hatte besseren Erfolg, dabei ist zu beachten, dass die Gesellschaft durch Beschattung nicht gestört werden darf; man muss eben mit der Pinzette zuerst die äusseren nehmen. Bei diesem Verfahren hat man noch den Vorzug, nach Qualität wählen zu können. Manchmal sassen auch einige Lyc. optilete und eros darunter. An einem Sumpfe fielen mir auch einige delius wieder zur Beute. Das Terrain war sehr abwechselnd: Wiesen, Sümpfe, Steinhalden und nackte Felsen. Von Foscagno ging die Reise über Issolaccia nach Bormio, wo ich am Abend ganz erschöpft ankam, unterwegs fing ich nur einige Lyc. coridon. Durch Schlaf gestärkt ging die Reise am anderen Morgen nach Santa Maria weiter. Gleich hinter Bormio stand in grossen

Mengen Sanddorn, welchen ich nach Raupen des schönen Schwärmers Deil. hyppophaës untersuchte, fand auch bald Frassspuren und Kot, aber als Urheber erwiesen sich immer Sat. pavonia-Raupen. Jetzt passierte ich die heissen Quellen von Bormio, wo jährlich Hunderte leidender Menschen Genesung suchen und finden. Von hier aus geht es unter beständigem Steigen der Strasse dem Ortler zu. Riesige Felswände und tiefe Schluchten, wo sich der Wildbach schauerlich gurgelnd zwischen den nackten Felsen durchwindet, bilden das Panorama und erquicken das Auge, aber von Schmetterlingen ist nichts zu entdecken. Bis zur ersten Cantoniera (darunter versteht man auch nur ein Gasthaus) fing ich nur 2 Stück E. nerine. Die Strasse führt jetzt durch eine Anzahl lange Tunnels und bildet dann kurz vor der zweiten Cantoniera eine grosse Serpentine, die ich auf Fussteigen abkürzte; aber ausser einigen P. delius und E. triopes sah ich keine weiteren Falter. Von der zweiten bis dritten Cantoniera war ebenfalls nicht viel los, aber zwischen der dritten und vierten Cantoniera gab es wieder reichhaltig Falter wie P. delius, C. phicomone, A. pales, M. varia, merope, asteria, L. orbitulus, argyrognomon, optilete, auch einige Lyc. pheretes waren darunter. In der vierten Cantoniera machte ich Rast. Sie liegt 2485 m hoch. Weiter oben liegt Stelvio, 2780 m; bis dorthin geht der Wagenverkehr. 10 Minuten höher befindet sich das Drei-Sprachen-Hotel, wo Italien mit der Schweiz und Oesterreich zusammenstösst. Mein Weg führte von der vierten Cantoniera ins Tal nach Santa Maria. Unterwegs fing ich in Anzahl E. triopes, nerine, pronoe und einige L. optilete. Kurz vor Santa Maria zweigte ich ab, um noch am gleichen Tage mein Standquartier auf dem Ofenpass zu erreichen, wo ich auch glücklich um 8 Uhr abends anlangte. Trotzdem ich nun diese grosse Tour hinter mir hatte, ging ich noch mit der Laterne auf die hinter dem Hause liegende Wiese zum Lichtfang. Das Wetter schien günstig, aber dessen ungeachtet flog nur eine einzige Mamestra dentina an. Länger als eine Stunde hielt ich es nicht aus, es war zu kalt, und gründlich durchgefroren legte ich mich schlafen. Seit dem Albula hatte ich beständig schönes Wetter und machte demzufolge gute Ausbeute, meine Schachteln waren bereits gefüllt. Die besten Sachen hatte ich sämtlich genadelt, auch die, welche sich nicht gut als Tütenfalter behandeln lassen. Wenn man frühzeitig, bevor die Sonne ihre belebenden Strahlen sendet, die Wachholderbüsche absucht, lässt sich immer ein annehmbarer Fang erhoffen, denn viele Tagfalter suchen sich diese Stauden zur Nachtruhe auf, vorzüglich M. cynthia und merope. An Blumen kann man bequem A. pales, L. orbitulus, C. satyrion, L. argyrognomon und C. phicomone abnehmen. Ich blieb noch 2 Tage am Ofenpass und reiste dann ab. Meinem Versprechen nachzukommen besuchte ich noch die Malser Heide, um für Herrn Fruhstorfer Satyrus briseis zu fangen, die dort auf dem kalkigen Boden häufig anzutreffen ist. Von Mals fuhr ich dann mit der Bahn nach Hause. Vom Coupé aus sah ich Tausende und aber Tausende Falter von Pieris brassicae; im ganzen Münstertal und Vintschgau, sowie Etsch- und Eisacktal hatten die Raupen davon Kraut und Kohl vernichtet, was zur Folge hatte, dass die Krautpreise enorm in die Höhe gingen, weil der Tyroler den Genuss des Krautes nicht gern entbehrt.

Mit dieser Reisebeschreibung denke ich manchem Entomologen, wenn er ins Hochgebirge geht, einige kleine Winke an die Hand gegeben zu haben. Eine Hochgebirgstour ist immer mit grossen Auslagen verbunden und wenn ich dazu beigetragen habe, dass der Besucher einigermassen dabei auf seine Kosten kommt, so ist der Zweck der vorliegenden Zeilen erreicht.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.
T. Schierz, Basel, Münsterberg 11.

Entomologischer Verein „Orion" Berlin.
Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder. Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle).
Gäste willkommen. *Der Vorstand.*

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.
Montag den 31. Mai, abends ½9 Uhr, Vereinsversammlung im Vereinslokal, Neumarkt 15: „Bayerische Krone".
Gäste jederzeit herzlichst willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Die Vereinsversammlungen finden wieder wie früher alle 14 Tage am Dienstag 9 Uhr abends im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststr. 18 statt. Die nächste Versammlung am Dienstag den 8. Juni 1909. Zu anderer Zeit ist das Lokal nicht frei.
Zu regem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8⅓ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: L. Ebert sen., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Versammlungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle statt. Gäste stets willkommen. Zuschriften erbittet
B. Eichler, Sofienstr. 8.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Die nächste Vereinsversammlung findet am 5. Juni statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.
Gäste sind stets willkommen.
Der Vorstand.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 17. Mai.
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Apfelblütenstecher!

Anton. pomorum und deren biol. Entwicklungsstadien in grosser Anzahl abgebbar. 12 Stk. Larven, 12 Puppen, 20 Insekten u. Frassblüten zusammen 80 Pf. Kompl. Biologie 1 Mk. ohne Glaskasten, 2 Eier, 4 div. Larv., Frass und Insekt. enthaltend. Carabus auratus 100 Stk. 2 Mk. Retinia bouoliana Kiefertriebwickler-Raupen in Frassstück p. Dtzd. 40 Pf. Voreinsendung.
L. Neumann, Gross-Auheim a. Main (Hessen).

Im Tausch

abzugeben 35000 paläarktische Käfer mit 17000 Arten gegen exotische Grossschmetterlinge (auch Tütenfalter). — **Suche auch Verbindung mit überseeischen Sammlern.**
Fr. v. Friedenfeldt, Wien XII
Hetzendorferstr. 55.

Zu kaufen gesucht für jetzt oder später: einige Dtzd. ungenadelte ***Küchenschaben, Heimchen, Feldgrillen*** und ***Schweifwanzen (Ran. linearis),*** bei allen können auch Larvenstadien sein. Um Angebote bittet
A. Böhne, Bremen, Sedanstr. 78.

Venezuela-Insekten.

Käfer, kleine u. mittelgrosse Schmetterlinge, (meist 2. Qual.) Micros, Fliegen, Heuschrecken, Wanzen etc., alles undeterminiert, gebe ab en bloc mit 8 Pf. per Stück.
Gol. giganteus und ***Villica-Raupen*** vergriffen. Suche Verbindung mit Sammlern in den Tropen.
F. Mahnke, Pankow b. Berlin, Heynstr. 51.

Die grosse
Käfersammlung
(Paläarkten) des verstorbenen Präfekten John, in ca. 60 eleganten Kartons untergebracht, geordnet und richtig bestimmt, ist im ganzen oder partienweise sehr billig zu verkaufen durch
Alois Zirps, Neutitschein, Mähren,
Titschgasse 19.

100 europ. Käfer in 100 bestimmten Arten samt Packung und Porto 3 Mk.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Eier:

Sat. pyri p. Dtzd. 40, 100 St. 250, Bomb. mori p. Dtzd. 10, 100 St. 75, Stauropus fagi p. Dtzd. 75, Notod. trepida 25, Sel. tetralunaria 20 Pf.

Räupchen:

Van. polychloros 40, Biston hirtaria 30, Lym. dispar 25 Pf. p. Dtzd.

Raupen:

Gastr. populifolia . .	4,—	Mk. per Dtzd.
Apatura ilia	3,50	„ „ „
Agrotis praecox . .	1,—	„ „ „

PUPPEN:

Sesia spheciformis . .	3,50	Mk. per Dtzd.
Catoc. fulminea . . .	6,—	„ „ „
Hygr. syringaria . .	1,50	„ „ „

Ernst A. Böttcher
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Sofort lieferbar gesunde
Puppen
von Ap. crataegi p. Dtzd. 30 Pf., 50 St. 1 Mk., 100 St. 1,80 Mk. Porto u. Packung extra. Auch Tausch. Jeder Auftrag wird erledigt.
Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Gegen Meistgebot

gebe ab ein frischgeschlüpftes ♀ von Arct. caesarea mit ganz schwarzen Unterflügeln. — Ferner im Tausch: Grosse Falter von L. populifolia g. aestiva obscura, Barpreis Pärchen 2 Mk. — Falter e. l. von Call. dominula, gelbe Form: italica, persona u. einige mit fast schwarzen Unterflügeln.
R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8

Eier von Diacr. sanio (russula) von Freiland ♀♀ 25 St. 40 Pf.
Raupen erw. von P. rubricosa Dtzd. 70 Pf.
Puppen von Th. pruni Dtzd. 80 Pf.
Porto 10 und 30 Pf.
Emil Neumeyer, Offenbach a. M.
Obermainstr. 2.

ACHTUNG!
Im Freien gesuchte ***A. iris-*** und ***L. sibilla-Raupen*** p. Dtzd. 2,50 und 1,50 Mk. Porto und Packung frei.
Rudolf Pfaffendorf, Jena, Unterlauengasse 7.

Sat. pyri-Eier

von grossen Dalmatinern in grosser Anzahl abzugeben per Dtzd. 20, 100 St. 140, Porto 10 Pf. **Purpurata-Raupen** 2 Dtzd. 1 Mk. franko.
L. Kress, Fürth (Bayern), Amalienstr. 48.

In nächster Zeit habe nachstehendes Material abzugeben:

EIER
von Anarta cordigera Dtzd. 25, Acron. menyanthidis Dtzd. 10, Sat. pavonia Dtzd. 10, Col. palaeno 1 Ei am Blatt 10 Pf.

RAUPEN
von Agr. prasina Dtzd. 40, Puppen 60 Pf., festiva 30, Puppen 40 Pf., brunnea 30, Puppen 40 Pf., xanthographa 20, triangulum 20, Puppen 30, occulta Stück 10, Erebia medusa Stück 5, Puppen 10, Rh. melanaria Dtzd. 30, Puppen 60, purpurata Dtzd. 40, caja Dtzd. 25, Lim. populi Dtzd. 2 Mk.

PUPPEN
von Lim. populi Dtzd. 3 Mk., Freiland Dtzd. 3,75 Mk. Plus. interrogationis St. 40 Pf., Cid. truncata St. 8 Pf. Säcke von Ps. hirsutella Dtzd. 50 Pf.

Spannweiche Falter
von Quarta cordigera St. 30, Acr. menyanthidis St. 10, Col. palaeno var. europome ♂ 30, ♀ 40, Lim. populi ♂ 20, ♀ 35, Rh. melanaria Dtzd. 80 Pf.

Gespannte Falter
in Ia. Qualität zu ⅓ Stgr., viele Schultiere. Liste auf Wunsch. Auswahlsendungen.
Ernst Hentschel, Eger, Nürnbergerstr. 56.

Gespannte Südamerikaner Ia.

Frische, feinste Qualität, Preise in Pfennigen.
Anaea panariste 400, Chlorippe laure ♂ 80, linda 80, cherubina ♂ 50, cyane ♂ 40, pavonii ♂ 20, suptuniformis ♂ 40, elis ♂ 50, kallina ♂ 40, vacuna ♂ 50, agathina ♂ 40, Junonia lavinia ♂ 20, ♀ 30, livia ♂ 50, Hypanartia kefersteinii ♂ 30, lethe ♂ 20, Euptoieta hegesia 10, claudia ♂ 20, Peridromia amphinome 20, fumosa ♂ 50, velutina ♂ 100, ♀ 200, epinome ♂ 20, ferentina ♂ 80, ♀ 100, fornax ♂ 30, chloe pass. 100, Pyrameis myrinna ♂ 20, terpsichore 60, carye 10, Anartia jatrophae 20, amalthea ♂ 30, fatima 20, Adelpha alala ♂ 20, mina ♂ 120, saundersii ♂ 80, mesentina ♂ 40, lara ♂ 60, isis ♂ 50, thesprotia ♂ 40, aeolia ♂ 60, celerio ♂ 20, ♀ 30, iphiclus ♂ 20, cytherea ♂ 20, mythra ♂ 40, syma ♂ 30, ehrhardi ♂ 300, corcyra ♂ 200. Hactera piera 40, hypaesia 40, Pierella lucia 300, dracontis 10, lamia 30, Bia actorion 60, Oxeochistus simplex 50, Lasiophila prosymnia 70, orbifera 40, intercepta 200, Pedaliodes poesia 70, phyllalia 60, proerna 200, dejecta 40.
W. Neuburger, Entomologisches Kabinet
Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

A. praecox-Raupen Dtzd. 1,20, ***papilionaria-Raupen*** Dtzd. 1,— Mk. Porto etc. 30 Pf. Auch Tausch.
M. Schallamach, Rixdorf-Berlin,
Thomasstr. 27.

Raupen

von Epione paralellaria per Dtzd. 1 Mk.
F. Maschke jun., Schluckenau, Ufergasse 168.

Raupen von Vanessa polychloros Dtzd. 15, Drepana falcataria 20, Catocala pacta 500, Taeniocampa rorida St. 250, **Puppen** von Trichiura crataegi Dtzd. 150, genadelte **Falter** Aporia crataegi Dtzd. 50 Pf. Auch Tausch.
K. Albrecht, Niedermendig
bei Andernach Rh.

Jetzt abzugeben
C. trifenestrata-Eier
p. Dtzd. 50 Pf.
S. Stahr, Bodenbach, Bismarckstr. 533

A. hebe-Räupchen
nach der 1. Häutung gebe ab p. Dtzd. 25 Pf. auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial. Porto und Verpackung extra.
Anton Sieber, Budapest III
Timar utea 17, Tür 22.

Phib. apiformis und ab. siculella,

schönste europäische Psychide, Puppen, gemischt, p. Dtzd. 3.25 Mk. In Kürze junge Räupchen, leichte Zucht, p. Dtzd. 1,50, 50 St. 4 Mk. Frische Falter, gespannt, von apiformis Paar 1, 12 Paar 10, ab. siculella 1,25, bezw. 12 Mk.

Sat. pavonia v. merid. vera

e. Campagna romana, grosse, stark variierende Form, Raupen p. Dtzd. 1,50, 2 Dtzd. 2,50, 50 St. 4,50 Mk.

Las. trifolii,

die verschiedensten Variationen ergebend, p. Dtzd. 1,65, 2 Dtzd. 3, 50 St. 5 Mk.

In Kürze **Räupchen:**

Deil. v. grentzenbergi p. Dtzd. 3 Mk., ***Lim. camilla*** p. Dtzd. 1,50, 2 Dtzd. 2,50, 50 St. 4,50 Mk., ***Mam. calbertai*** p. Dtzd. 3,50, 2 Dtzd. 6, 50 St. 10 Mk., ***Cl. hyperici*** p. Dtzd. 0,85, 2 Dtzd. 1,50, 50 St. 2,75 Mk., ***Acid. subsericeata*** p Dtzd. 1,65, 2 Dtzd. 3 Mk., Acid. filicata, degeneraria, v. canteneraria p. Dtzd. je 65, 2 Dtzd. je 100 Pf. Porto 25 Pf.

F. Dannehl, zurz. Subiaco, Prov. di Roma.

Quercifolia-Puppen

von riesengrossen, im Freien gesammelten Raupen p. Dtzd. 1,25 Mk. kommen in den nächsten Tagen zum Versand. Grosser Vorrat. Porto und Packung extra.

Heinrich Mehler, Mühlhausen i. Thür. Harwand 38.

Rhod. fugax-Puppen,

gesund und kräftig, per 1/2 Dtzd. 280 Pf., Porto und Verpackung 30 Pf., sind jetzt abzugeben. *V. Vogelbacher*

Karlsruhe (Baden), Gervinusstr. 7.

Puppen

von fascelina und B. quercus p. Dtzd. 60 Pf., erstere gleich, letztere später lieferbar, sowie den ***Zahn*** eines vorweltlichen Tieres, der unter dem Bett der Elster ausgegraben wurde, Gewicht 24 g, gibt ab, alles auch für exotische Tütenfalter

Bruno Beyer, Lucka, S.-Altenb.

RAUPEN

von ***Amphib. perflua*** p. Dtzd. 3 Mk.

Puppen von ***syringaria*** 80 Pf. Porto und Emballage 30 Pf.

Rob. Fischer, Augsburg III, Innere Uferstr. 12.

Pavonia-, tau-, ocellata-, populi- und tiliae-Eier Dtzd. 10 Pf. Porto 10 Pf. Voreinsendung des Betrages.

Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Miana ophiogramma-

Puppen, 60% ab. moerens ergebend, sofort abzugeben. Falter schlüpft sehr leicht im Juni. Dtzd. 5 Mk. Porto u. Packung 30 Pf. Tausch gegen Zuchtmaterial.

C. Thiele, Hamburg 3, Mühlenstr. 28.

Habe sofort abzugeben:

Puppen von Lim. populi einige Dutzend à 350, crataegi 50 Pf. **Raupen** von purpurata, erwachsen, 60 Pf. p. Dtzd. Alles per Nachnahme. *Karl Braun,* Aalen, Württ. Walkstr. 33.

Dendr. pini und Ap. crataegi

wegen des massenhaften Auftretens abzugeben. Erstere: Raupen Dtzd. 30, 100 St. 200, Puppen Dtzd. 40, 100 St. 250 Pf. Letztere: Puppen 40, Falter genadelt oder getütet 50 Pf. p. Dtzd. Porto u. Verpackung 30 Pf. Jeder Auftrag wird besorgt. Tausch erwünscht. *K. Buchler,* Mannheim Rheindammstr. 47, I.

Cecropia-Eier u. -Räupchen

jetzt abzugeben von grossen Importen, Dtzd. 15 Pf. ***Tausch*** gegen verschiedene Bären- und Catocala-Raupen und pyri-Eier etc.

Julius Reil, Glatz, Parkstr. 2 p.

Abzugeben:

Eier von Par. egerides 30, **Puppen** von Call. dominula 35 Pf. p. Dtzd. Porto 10 u. 20 Pf.

Rob. Tetzner, Nowawes Grossbeerenstr. 126.

Eier von Arctia fasciata

p. Dtzd. 1,50 Mk. gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme abzugeben.

Heinrich Kempf, Frankfurt a. M.-Niederrad Odenwaldstr. 26 II.

Lim. populi-Puppen,

gesund und kräftig, Dtzd. 4 Mk.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Malacosoma franconica-

Raupen 100, später Puppen 180 Pf. p. Dtzd., castrensis-Raupen 25 Pf. p. Dtzd. Auch Tausch. Porto und Kästchen 30 Pf.

Richard Kamien, Techow
W. Hader sen., Wittstock a. D. Ost-Prignitz.

Raupen von Agr. praecox, tritiri, nigricans und cursoria, Arg. ino 100 Pf. p. Dtzd. ***Eier*** von A. fagi 60, voraussichtlich auch Not. phoebe (Falter im Juli ergebend) 100 Pf. p. Dtzd., tau u. pavonia je 50 St. 40 Pf.

H. Rangnow, Berlin N. 39 Sparrstr. 17, Eing. Sprengelstr.

Nehme Vorausbestellungen an auf ***Eier*** (keine Inzucht!): G. populifolia 25 St. 80, quercifolia 20, O. pruni 40, P. bucephaloides 60, P. matronula 200 Pf. ***Puppen:*** O. gonostigma Dtzd. 60, Cat. sponsa 150 Pf. ausser Porto und Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Las. quercifolia-Raupen

Dtzd. 75 Pf. (Porto extra) gibt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Karlstr. 5.

Hybriden-Eier

von starken Importen: selene ♂ × luna ♀ 250, ferner in grosser Anzahl luna 30, Sat. pyri 20 Pf. p. Dtzd. Porto 10 Pf. **Raupen** von purpurata erwachsen 2 Dtzd. 1 Mk. franko, später **Puppen** 70 Pf., letztere auch im Tausch gegen Eier von Sm. ocellata und populi.

L. Kress, Fürth (Bayern), Amalienstr. 48.

Pernyi-Eier

keine Inzucht, Dtzd. 10, 100 St. 75 Pf., populi- und ocellata-Eier 100 St. 45 Pf.

K. Lehmeyer, Elzach (Baden).

Exoten-Eier!!

Infolge sehr günstiger Copulations-Ergebnisse kann ich folgende Eier, sicher befruchtet, zu den äusserst billigen Preisen abgeben:

Cric. trifenestrata	Dtzd. 50 Pf.,	Traubenkirsche	
Plat. gloweri	„ 60 „	Eiche	
„ ceanothi	„ 50 „	Pflaume	
„ cecropia	„ 10 „	Schlehe, Pflaume	
Act. luna	„ 25 „	Walnuss	
„ selene	„ 200 „	„	
„ artemis	„ 250 „	„	
Sat. pyri	„ 15 „		

Zuchtanweisung wird stets beigegeben. Voreinsendung oder Nachnahme. Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Jene Herren, welche bereits Beträge eingeschickt, jedoch noch nichts erhalten, bitte um etwas Geduld.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Actias artemis-Raupen

à Dtzd. 6 Mk. (Futter: Eiche), ergeben den herrlichen Paläarkten jedenfalls als 2. Gen. im August, sofort in Anzahl abzugeben.

Rhod. cleopatra-Puppen Dtzd. 3 Mk.

Sphingiden-Eier.

Im Juni gebe in jeder gewünschten Anzahl von Freilandtieren ab:

Met. porcellus Dtzd. 25, 100 St. 180 Pf., Cher. elpenor Dtzd. 15, 100 St. 100 Pf., Deil. galii Dtzd. 80 Pf., Sm. modestus Dtzd. 3 Mk. (Pappel), Sm. tiliae, populi, ocellata, S. ligustri Dtzd. 15, 100 St. 70 Pf. Nachnahme.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

Falter 1909

I. Qual.: mnemosyne e. l., 100 St. 5 Mk. exkl. Porto und Verpackung, gibt ab nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung

Wilh. Kraut, Graz (Steiermark) Schönaugasse 119 II.

Habe abzugeben: ***Eier*** von ***Act. luna*** Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 Mk. Porto extra. Eier von Act. selene liefere in Kürze wieder. Alle Aufträge werden erledigt.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Importierte

Südafrika-Puppen:

Actias mimosae, Anther. zambesina à 2,50 Mk. Porto etc. 30 Pf. Durch Abkommen mit dem Züchter bin ich in der Lage, für jeden Cocon, der keinen Falter oder einen Krüppel liefert, vollen Ersatz zu leisten

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII Viktoriastr. 105.

Raupen von ***Anth. pernyi,*** 3. Häutung (Futter Eiche), 25 St. 75 Pf. Zuchtanweisung. — ***Puppen*** von ***L. sibilla*** p. Dtzd. 60 Pf., ***Cat. sponsa*** p. Dtzd. 1,20 Mk.

Ew. Wohlfarth, Zeitz, Gartenstr. 33.

S. ocellata-Eier

gibt ab p. Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf.

Karl Kellermann, Laubegast b. Dresden Fährstr. 3.

Call. dominula-Puppen

p. Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung 20 oder 30 Pf. Vorrat 5—6 Dtzd.

Met. porcellus-Eier

p. Dtzd. 25 Pf., 5 Dtzd. 1 Mk. Porto 10 Pf. Lieferbar Ende Juni-Juli.

Emil Dornis, Frankfurt a. M. Oppenheimerlandstr. 87.

Zum Kauf oder Tausch gegen andere Puppen 12 St. kräftige

A. orizaba-Puppen

(Inzucht) 5 Mk., einzeln je 50 Pf., ***Puppen*** von ***spartii*** p. Dtzd. 2 Mk. — ***Raupen*** von ***Las. pruni*** p. Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

H. Eckert, Kassenassistent, Liegnitz Lützowstr. 1.

Raupen

von A. yamamai nach 3.—4. Häutung p. Dtzd. 2 Mk., prunaria, caeruleocephala 30, chrysorrhoea, neustria, monacha, salicis, dispar, V. urticae 15 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 25 Pf.

Paul Bernhardt, p. A.: Gasmotorenfabrik Deutz Leipzig, Packhofstr. 7/9.

Eier

von grossen starken Weibchen abzugeben: cecropia 25 St. 25 Pf., 100 St. 80 Pf., orizaba p. Dtzd. 40 Pf., selene p. Dtzd. 1,20 Mk. ***Räupchen*** doppelter Preis.

Rob. Benedix, Limbach Sa., Hohensteinerstr. 82.

Puppen

von Thecla pruni p. Dtzd. 1 Mk., Cat. sponsa 1/2 Dtzd. 75 Pf.

Raupen

von Cat. fulminea p. Dtzd. 2,50, später Puppen 3 50 Mk., M. oxyacanthae p. Dtzd. 20, Puppen 40 Pf., sphinx p. Dtzd. 25 Pf. Bestellungen auf Thecla betulae nehme schon jetzt entgegen p. Dtzd. 50 Pf. Unbekannten gegen Voreinsendung des Betrages.

Oskar Gallrein, Magdeburg, Berlinerstr. 9 II.

B. mori-Raupen.

echter Seidenspinner, direkt von französischer Seidenzuchtanstalt, ***bakterienfrei, beste Rassenkreuzung,*** 100 St. 50 Pf., 1000 St. 3 Mk. Porto 10 und 20 Pf.

L. Mayer, B.-Lehrer, Graz (Steiermark) Landhausgasse 3 II.

Hybriden-Eier

von **Anth. pernyi** × **roylei** und zwar sowohl ♂ als auch ♀ dieser Copula sind schon Hybriden gewesen. Dtzd. 1,20 Mk. Porto 10 Pf.

Carl von Dragoni, Oberleutnant, Kecskemét (Ungarn).

Bomb. quercus-Puppen

in grosser Anzahl per Dtzd. 75 Pf., Porto etc. extra, hat abzugeben

Paul Raatz, Brandenburg a. H., Werderstr. 4.

Befruchtete Eier

von falcataria 100 St. 70, curvatula 20 Pf. Vielleicht Räupchen von curvatula ♂ × falcataria ♀ hat abzugeben, auch im Tausch.

Viktor Schultz, Jena, Lutherstr. 22 II.

Tausch!

Suche je ein Dutzend Puppen von fraxini, sponsa und nupta gegen 3½ resp 2½ resp. 1½ Dtzd. purpurata-Puppen, lieferbar Ende Mai Ausserdem ein Freilandgelege pavonia-Eier (ca. 170 St.) gegen 2 Dtzd. euphorbiae-Puppen.

Philipp Steinlein, Nürnberg, Flurstr. 17.

Eier

von **cecropia** von sehr starken Importen Dtzd. 10, **Agl. tau** Dtzd. 10 Pf.

Freiland-Raupen von **castrensis** Dtzd. 30 Pf. Voreinsendung.

Auch Tausch gegen Schädlingsraupen.

Otto Schmied, Karlsbad, Haus Lemberg.

Synth. phegea- und **Simpl. rectalis-**Raupen bietet im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial an

Alb. Dölle, Rixdorf, Kaiser Friedrichstr. 235.

Cat. fraxini-Puppen

sofort abgebbar, kräftig und gross, per Dtzd. 2,50 Mk.

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Eier

von Hyl. pinastri Dtzd. 10, Phig. pedaria 15, Stauropus fagi 100 Pf.

Raupen

von Emydia striata Dtzd. 40, Xylom. conspicillaris (klein) 35, Callimorph. quadripuncta (hera) 100 Pf. Am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial oder Ia. paläarktische Falter. Porto extra.

Fr. Heymer, Langen b. Darmstadt Blumenstr. 11.

Orn. hecuba Röber

von den Key-Inseln, in prachtvollen Exemplaren, ex larva, ganz tadellose Prunkstücke, das Paar 7,50 Mk.

Emil Kiemel, München, Augustenstr. 41.

Freiland-Raupen

von **pavonia** Dtzd. 25 Pf., 5 Dtzd. 1 Mk.

Puppen von **crataegi** à Dtzd. 35 Pf., 40 St. 1 Mk., Falter davon in Tüten Dtzd. 45 Pf., 30 St. 1 Mk.

Raupen von **pini** à Dtzd 25, Puppen 35 Pf. Von ersteren 5 Dtzd. 1 Mk., von letzteren 40 St. 1 Mk.

Raupen von **dispar** 100 St. 1 Mk. **Goldafter** 100 St 50 Pf

Raupen vom **Ringelspinner** 100 St. 75 Pf.

Raupe von **quercifolia** Dtzd. 80 Pf.

Auch Tausch gegen Zuchtmaterial oder gegen Falter von apollo. Bei bar Betrag im voraus.

W. Kugelmann, Mannheim, Käfertal Mittelstr. 13.

EIER

von **H. fuciformis** (bombyliformis), im Freien gesammelt, per Dtzd. 40, Porto 10 Pf., später Raupen gibt ab

Joh. Bareuther, Pössneck i. Th. Neuestr. 7.

Rhescyntis meander ♂,

feinste Primaqualität, gespannt, 10 Mk. inkl. Porto und Verpackung.

W. Neuburger, Entom. Kabinet, Berlin SW. Bernburgerstr. 11.

Puppen

von **L. populi,** gross, Dtzd. 4 Mk.

Raupen

von **L. sibilla** Dtzd. 30, Puppen 50 Pf.

C. dominula-Puppen

Dtzd. 50 Pf. habe abzugeben. Porto extra.

Rob. Hipp, Pforzheim, Edisonstr. 6.

Offre des cocons vivants de

Epiphora bauhiniae

en échange d'autres cocons ou de grands lépidoptères.

Emile Deschange, Longuyon, France (Meurthe et Moselle).

Raupen und Puppen von

Parn. apollo v. melliculus

in sehr grosser Anzahl abzugeben, Raupen 1 Mk., Puppen 1,80 Mk. per Dtzd. 100 St. 7facher Preis. Tausch nicht ausgeschlossen.

Adolf Deeg, Spiegelgasse 109 II.

Lycaena coridon.

Raupen dieser Art habe ich jetzt in grosser Anzahl abzugeben Dtzd. 75 Pf., 50 Stück 2,75 Mk., 100 Stück 5 Mk. Futter: Astragalus (Tragant). Auf Wunsch gebe ich genügend Futter gratis bei, welches sich, in Wasser gestellt, mehrere Wochen lang frisch erhält. Ferner biete ich an Raupen von **Hyp. proboscidalis** Dtzd. 60 Pf. Futter: Brennessel.

Agr. florida-Falter, Paar 90 Pf., **Pol. chi var. olivacea-Räupchen** Dtzd. 1,50 Mk.

Sprachlehrer *E. Lange,* Freiberg (Sa.) Humboldtstr. 36.

PUPPEN

von Bomb. quercus Dtzd. 10 Pf., Cat. dilecta per St. 70 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Auch im Tausch gegen bessere paläarktische Tagfalter. Im Tausch sende nicht zuerst.

Peter Hermanns, Crefeld, Diesemerstr. 121.

Porthesia similis-Raupen

das Hundert 1 Mk samt Porto und Packung gibt ab *Josef Stadik,* Dux i. Böhm. Mariahilferstr.

Sesia flaviventris.

Spinnreife Raupen dieser Art im Frassstück, frisch eingetragen, gibt ab per Stück für 1,25 Mk.

Las. quercus-Puppen, die Raupen in holsteinischen Mooren gesammelt, dunkle Art ergebend, Dtzd. 1 Mk.

Gastr. ab. alnifolia,

spinnreife Raupen Dtzd. 3,60 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Unbekannten nur per Nachnahme.

A. Pauling, Lokstedt Bez. Hamburg.

Lem. dumi-Raupen
Cat. sponsa-Puppen (später spannw. Falter)
Had. porphyrea-Puppen
G. quercifolia-Puppen

habe noch in Anzahl abzugeben sofort und bis Mitte Juni. Preise in voriger Nummer. Im Tausch oder gegen bar billigst. Einige Tausend B. mori-Eier abzugeben.

Lehrer *Habisch,* Baumgarten P. Falkenberg (Ober-Schlesien).

Catocala pacta.

Erwachsene kräftige Raupen (in grosser Anzahl) per Dtzd. 7 Mk. franko. Tausch erwünscht gegen Raupen von Cat. conversa, hymenaea, eutychea und gegen tadellose Falter besserer Plusien und Lycaeniden.

J. Rackl, München V, Klenzestr. 95 I.

Abzugeben

Puppen

von **Th. acaciae** und **Pl. illustris** je Dtzd. 1,20 Mk. In kurzer Zeit Raupen von Lyc. orion 70, Puppen 90 Pf. Zucht leicht.

Von apollo versende nur spannweiche Falter, da Zucht wenig lohnend. ♂ 25, ♀ 35 Pf.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Besondere Seltenheit!

In frischen 1909 gezogenen Stücken ist der feine paläarktische Spinner

Nadata cristata

zu nur 8 Mk. sofort abzugeben. Nur völlig tadellose Stücke!

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Raupen

von Bembecia hylaeiformis im Frassstück p. Dtzd. 2,50 Mk., Xylocampa areola 1,20, G. (quercifolia) alnifolia 3,50, Lasiocampa quercus 0,60, S. pavonia 0,30.

Puppen

von Call. dominula p. Dtzd. 40 Pf., C. argentea 60, C. artemisiae 40.

Circa 150 gut gespannte ***Falter*** von S. tabaniformis ¼ Stgr., S. culiciformis ¼ Stgr. Porto extra. Auch alles gegen Tausch abzugeben.

O. Dührkoop, Hamburg 19, Fruchtallee 28 I.

Raupen:

A. tau ♂ × ***ferenigra*** ♀ Dtzd. 70 Pf. Marken werden nicht angenommen.

A. von Conring, München, Adalbertstr. 108 II l.

Die seltene und schöne

Saturnia jankowski

in diesjährigen gezogenen Stücken nur à 5 Mk. sofort lieferbar. Schmuck jeder Paläarktensammlung!

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Von meiner diesjährigen Falterausbeute aus den Sabiner, Albaner Gebirgen, Abruzzen, Majella, bin ich bereit, **auf jetzt erfolgende feste Bestellung** im Herbst folgende Lose **genad.** nur Ia. Falter abzugeben, und zwar

für 25 Mk., 160 Mk. Katalog oder 145 Mk. gesp., für 50 Mk., 360 Mk. Katalog oder 300 Mk. gesp.

Diese Lose werden **in erster Linie seltenste** und **beste** Arten der Ausbeute enthalten, z. B. bessere Pieriden und Lycaena, M. arge, Chr. v. apennina, Org. v. corsica, Agr. spinifera, Leuc. hispanica, Taen. rorida, Grac. ephialtes, Plus. italica, Had. curoi, Hem. japygiaria, Tephr. carpophagata, gelbe dominula-Formen, seltene Zygaenen, und werden nach meiner Rückkehr **zuerst** erledigt werden.

Ferner kann ich im Laufe der Saison das meiste des in meiner vorjährigen **Liste über süd- und zentralital. Zuchtmaterial** Angebotenen liefern und bitte ev. diese Liste von mir zu verlangen. In erster Linie berücksichtige ich die alsbald eingehenden Vorbestellungen.

F. Dannehl, zurzeit Subiaco Prov. di Roma, Italien.

RAUPEN

(erwachsen) von **A. caja** 50, **Taen. gothica** 50, **Sel. juliaria** 80 Pf. Puppen von letzteren 100 Pf. Tausch erwünscht. Porto und Verpackung 30 Pf.

E. Singer, Stuttgart, Möhringerstr. 92 III.

Pap. machaon-Eier

Dtzd. 60 Pf.

Erwachsene **Rhyp. purpurata-Raupen** Dtzd. 80 Pf.

Geom. papilionaria-Puppen

Dtzd. 1,50 Mk.

F. W. Dietzer, Frankfurt a. M. Kaiserhofstr. 10.

Befruchtete Eier

von Actias luna sofort abgebbar per Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,75 Mk. Porto 10 Pf.

Gegen Marken oder Nachnahme.

Wilhelm Sieber, Schwarau b. Reichenberg (Böhmen).

Raupen

von **Ps. monacha,** gem. mit **ab. eremita,** Dtzd. 20 Pf. exkl. Porto und Verpackung, auch im Tausch gibt ab

Georg Fiedler, Gera (Reuss) Adr. Vereinsbrauerei.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Torfplatten!

Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.

Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!

Franz Degener jr., Hannover Edenstr. 12 und 15.

Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

W. Junk, Berlin W. 15, Spezial-Antiquariat f. Entomologie, Kurfürstendamm 201.

☞ Der bibliographisch vollständigste Katalog, der bisher erschien, wird **gratis** zugesandt.

☞ Ich bin **Käufer** von Entomologischer Literatur.

☞ **Entomologen - Adressbuch.** (300 Seiten mit zirka 9000 Namen u. Adressen.) Originalband 5 Mk. franko.

Mein vierteilig zusammenlegbares, **automatisches**

„Blitz-Netz“

System Bechter

zeichnet sich vor allen anderen Fangnetzen durch überraschend schnelle und bequeme Handhabung aus. Vermöge seiner äusserst zweckmässigen Konstruktion öffnet und schliesst es sich im Moment automatisch durch einen einzigen Griff und ist daher auch im pressantesten Notfalle blitzschnell zum Fange bereit oder in der Tasche untergebracht. Es passt an jeden beliebigen Stock oder Schirm und ist auch **ohne** Stock gleich bequem zu benützen, dabei ein Zuklappen resp. Abrutschen völlig ausschliessend. Für die Reise und den Gelegenheitssammler geradezu unentbehrlich. Viele Anerkennungen hervorragender Sammler.

„Für den Fang fliegender Insekten erachte ich diesen Netzbügel recht praktisch und sehr bequem zu handhaben.

Prof. Dr. *M. Standfuss*-Zürich.“

Komplettes Netz mit grossem, vorzüglichem Beutel nur 3,50 Mk. Versandkosten 20 Pf. **Reservebeutel** 1 Mk.

Wilh. Bechter, Aalen i. Württ.

Netzbügel

D. R. G. M. 344571

4teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme übertreffend. Preis 1,80 Mk. inkl. Porto.

Nachnahme-Spesen extra.

H. Eibisch, Laurahütte O.-S., Wandastr. 22.

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Torfplatten.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt.

Ich empfehle für bessere Insektenkasten **Torfplatten:**

28	cm lang,	13	cm breit,	1¼	cm stark,	60	Platten	= 1	Postpack. mit Verp.	3,40	Mk.
26	„	12	„	1¼	„	75	„	= 1	„	3,40	„
28	„	13	„	1	„	70	„	= 1	„	3,40	„

Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:

26	cm lang,	10	cm breit,	100	Platten	mit Verpackung	. . . . .			2,30	„
24	„	8	„	100	„	„	. . . . .			1,80	„
26	„	12	„	75	„	„	. . . . .			2,60	„

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher Stärke, 100 Platten mit Verpackung . . . . . 1,30 „

Torfstreifen für Tagfalterkasten, Spannbretter usw., ½—1½ cm breit, 28 cm lang, 100 Stück . . . . . 0,80 „

Leisten mit Torfauslage für Tagfalterkasten. Wer sich bisher über die harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuerung freudig begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang p. St. 0,15 „

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. . . . 0,10 „

Torfziegel zum Schneiden von Vogelkörpern, 26—35 cm lang, 11—14 cm breit, 5—8 cm stark, nur reines, festes Material, 100 St. . . . . 5,— „

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,75.

Klägers Pat.-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Sport-, Amateur- und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)

erscheint mindestens einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Antiquitäten, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten,** ferner an **Entomologen, naturwissenschaftliche Vereine, Amateur-Photographen** und **Lieferanten** einschlägiger Bedarfs-Artikel, insgesamt an ca.

8—10000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

zur Versendung.

Abonnement Mk. 3.— franko per Jahr. Probeblatt gegen Doppelkarte.

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22.

Tagfalter Japans

(inkl. ***Formosa, Riukiu, Sachalien***), sicher determiniert von Prof. Dr. T. Matsumura.

50	Spezies	. . .	10 Mk.
100	„	. . .	50 „
200	„	. . .	250 „
300	„	. . .	500 „

Alle sonstigen ***Insekten*** nach Bestellung gesammelt oder gleich sortiert.

Nur gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Prof. Dr. *T. Matsumura*, Sapporo (Japan).

Gesucht ein

Taschenkalender

oder Handbuch über die zur **Raupenzucht** notwendigen Pflanzen etc. (Europa) mit genauen Abbildungen und Bezeichnungen.

Offerten erwünscht von

W. Hübner, Wiesbaden, Scharnhorststr. 35.

☞ Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, **sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

☞ Rotinplatten. ☜

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte“ Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Exot. Vögel.

Suche günstige Bezugsquellen von lebenden exotischen Ziervögeln in grösseren Posten gegen sofortige Kasse. Direkte Verbindung mit Händlern in den Tropen erwünscht.

Um diesbezügliches Adressenmaterial wird gebeten.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Austria).

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **80.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **47.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **33.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

ENTOMOLOGISCHE
Special-Druckerei

Einzige der Welt. — Fernsprecher VII. 101.

Begründet anno 1902.

BERLIN NO. 18, Landsbergerstr. 109.

Um Irrtümer zu vermeiden, achten Sie bitte genau auf obige Firma, es gibt nur eine Druckerei in Berlin NO. 18.

Die mir erteilten Bestellungen gebe nicht an andere Druckereien ab, sondern letztere werden direkt in meiner Fabrik angefertigt!

Hunderte von Ia. Referenzen aus aller Welt.

Etiketten für Fundorte
in Diamantschrift
1000 Stück von 50 Pf. an.
Preisliste gratis und franko.
P. Salchert BERLIN Lichtenbergerstr. 3.
Preislisten. Kataloge.

Erfrischungs- und Tafelgetränk von hervorragendem Wohlgeschmack

KÖNIGL.
Natürliches Mineralwasser
FACHINGEN

Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes
Erkrankungen der Verdauungsorgane
— Sodbrennen —
Nieren-, Blasen- und Harnleiden
Königl. Fachingen wirkt belebend auf den Organismus.
Literatur auf Wunsch.

***Dr. Seitz** ist bis zum 15. Juli nach Nordafrika verreist und bittet, da Nachsendungen dort leicht verloren gehen, Zusendungen für die Redaktion bis Mitte Juli zurückhalten zu wollen.*

Wir erlauben uns wiederholt, unsere Mitglieder darauf hinzuweisen, dass der

Jahresbeitrag

für das Vereinsjahr 1909/10 mit dem 1. April fällig wurde und nach den Statuten bis 15. April einzuzahlen wäre. Wir bitten daher die Einweisung veranlassen zu wollen.

Die Geschäftsstelle.

Achtung!

Diejenigen verehrl. Mitglieder, welche auf 1. Juli d. Js. Wohnungswechsel haben, werden in ihrem eigenen Interesse höfl. und dringend ersucht, um bei den Posteinweisungen für das neue Quartal sowohl Störungen als unnötige Einweisungsgebühren zu vermeiden, ihre neue und genaue Adresse bis spätestens Anfang des Monats Juni an die Geschäftsstelle einzusenden.

Diejenigen verehrl. Abonnenten, welche ihre Zeitung durch die Post bestellen, werden höfl. und dringend ersucht, um Störungen zu meiden, ihr Abonnement für das neue Quartal — Juli-September — zeitig zu erneuern. **Die Geschäftsstelle.**

Anfrage.

Ist vielleicht jemand in der Lage, die derzeitige Adresse von **Martin Brauner,** früher in Zabrze, anzugeben? Zur Vermeidung von Verwechselungen sei ausdrücklich bemerkt, dass es sich nicht um den Vater des Gesuchten, Herrn *A. Brauner,* früher ebenfalls in Zabrze, jetzt in Altheide, handelt. Eventuelle Auslagen werden mit bestem Danke vergütet.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main
Günthersburg-Allee 22.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Ap. iris-Raupen

in letzter Häutung bis ganz erwachsen per Dtzd. 2,50 Mk. Porto und Verpackung extra. Erprobte Zuchtanweisung wird beigegeben. Versende nur gesunde Tiere gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Sofort noch in Anzahl abzugeben

Colias myrmidone-Eier

p. Dtzd. 40 Pf., ***C. vetusta-Eier*** p. Dtzd. 15, 50 St. 50 Pf. Porto 10 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Agl. tau-Eier

15 Pf. p. Dtzd., Räupchen davon 25 Pf. Porto extra. Tausch gegen mir Konvenierendes.

Karl Bayer, Steinschönau (Böhmen).

Bomb. mori-Raupen,

bald erwachsen, schwarz gereift, aus Italien importiertes ***kräftiges gesundes Material,*** p. Dtzd. 40, 100 St. 300 Pf., später Puppen (Cocons) p. Dtzd. 45, 100 St. 320 Pf. Porto und Packung 25 resp. 70 Pf.

Sat. pyri-Eier von Riesen-Freiland-♀♀ p. Dtzd. 15 Pf., Porto 10 Pf., gibt ab

Gustav Ugo, Varone-Ceole, Südtirol.

Smer. ocellata-Eier

von Freiland-Copula gebe sofort ab p. 50 St. 30 Pf. Porto 10 Pf.

Eduard Knobloch, Tetschen a. Elbe (Böhmen) Kamnitzerstr. 407.

Achtung! **Achtung!**

Hybr. hybridus.

In Kürze können Raupen dieser Art abgegeben werden p. Dtzd. 3 Mk. einschliesslich Verpackung. Nehme schon jetzt Bestellung entgegen. Versand nur p. Nachnahme.

Max Schulze, Ahrensfelde b. Berlin.

Gastr. castrensis

p. Dtzd. 35 Pf. in Anzahl abzugeben. Porto und Verpackung 30 Pf.

Max Schulze, Ahrensfelde b. Berlin.

Eier

von exotischen importierten Seidenspinner-Puppen: Att. orizaba p. Dtzd. 50 Pf., Att. ricini p. Dtzd. 1 Mk., Hyp. budleyi p. Dtzd. 1,20 Mk., Pl. cecropia 50 St. 50 Pf. Porto 10 Pf. Bestellung auf jedes Quantum nimmt entgegen

J. Löhnert, Oberhennersdorf 361 b. Rumburg, Böhmen.

Puppen

von Thecla acaciae p. Dtzd. 1 Mk., Catocala fraxini p. Dtzd. 2,20 Mk. franko Zusendung. Auch Tausch gegen matronula-Eier.

Ferd. Klinger, Krems a. Donau.

NB. Herr ***J. H.,*** Ingenieur in Breslau, wird ersucht, endlich den seit September rückständigen Betrag einzusenden.

Kräftige Raupen

von Cat. pacta 7, electa 2, fraxini 2, yamamai 2 Mk. je nach 3. Häutung.

Puppen

von pacta 9, electa 2,50, fraxini 2, yamamai 4 Mk. p. Dtzd.

Max Maute, Brauerei Cluss, Heilbronn a. N.

Att. orizaba-Eier

gebe ich infolge sehr grossen Vorrates zu 35, Raupen nach 1. Häutung zu 50 Pf. per Dtzd. ab. Für Unbekannte Voreinsendung. ***Pyri*** vergriffen.

Franz Sageder, Höchst (Vorarlberg).

Gut befruchtete

Eier

von Sat. pyri aus Syrien p. Dtzd. 20 Pf., Ps. lunaris p. Dtzd. 20 Pf.

A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Pavonia-Raupen

zur Saison, schon erwachsen, abzugeben per Dtzd. 20 Pf. exkl. Porto und Verpackung.

Ludwig Christ, Würzburg Franziskanerg. 4 III.

Arctia casta-Eier,

gut befruchtet, nur noch bei ***sofortiger*** Bestellung, auch im Tausch, abzugeben 25 St. 60 Pf., 100 St. 2 Mk. franko.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Lindenstr. 37.

Limenitis sibilla.

Erwachsene Raupen 50, Puppen 70, frisch geschlüpfte Falter 80 Pf. p. Dtzd. Porto und Packung 25 Pf. Beträge unter 1 Mk. in Briefmarken erbeten. — In nächster Zeit

Catocala pacta-Puppen

p. St. 60 Pf., p. Dtzd. 6,50 Mk.

Karl Bechtold, Burg b. M., Mühlenstr. 101.

Anth. roylei-Eier,

von prächtigen Faltern stammend, p. Dtzd. 2 Mk. gibt sofort ab

Adalbert Ebner, Lehrer, Kempten K. 129 Bayern.

Parn. mnemosyne-silesiacus

kann wieder im Juni spannweich liefern. Preis für ♂♀ 1,20 Mk. inkl. Porto und Emb. Bestellungen rechtzeitig erbeten; Versand der Reihe nach.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Ornithoptera alexandrae ♂♀, ***O. chimaera*** ♂♀ in schönster Qualität je 1 Paar abgebbar.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Exoten-Eier

kommen in Kürze teilweise zum Versand.

Parnass. hardwickii

e. Tibet, tadellos (schön variierend) à 2,50, 4 St. 9 Mk.

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Pap. daunus-Falter.

Nehme Vorbestellung auf frisch geschlüpfte Falter an à 2 Mk.

Actias luna-Cocons,

diesjährig, aus ***Florida*** p. Dtzd. 6, 2 Dtzd. 10 Mk. Schlüpfen bald.

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Grossulariata-Freiland-Raupen

p. Dtzd. 0,20, 100 St. 1,25, 1000 St. 10 Mk. sofort abzugeben.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Selten günstiges Angebot!

Soeben erhielt ich aus Dahomey eine grössere Anzahl kräftige Puppen des einzig herrlichen, grossen Spinners

Epiphora bauhiniae!

Nach Angabe des Absenders sind auch Puppen von ***Epiph. albariana*** darunter. Ich gebe, um schnell zu räumen, das Stück zu dem verschwindend geringen Preise von 1,30 Mk ab (Falterpreis 25 Mk.).

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Anth. pernyi-Raupen

nach der 2. Häutung Dtzd. 30 Pf. Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Achtung!

Habe noch abzugeben gut befruchtete ***Freiland-Eier*** der Kreuzung ***nigerrima*** ♂ × ***Agl. tau*** ♀ p. Dtzd. 50 Pf., ***nigerrima*** ♂ × ♀ p. Dtzd. 1,50 Mk. Vorrat gross. Versand nur per Nachnahme oder Vorausbezahlung. Zuchtanleitung gebe bei. Porto 10 Pf. extra.

Karl Köthe, Mühlhausen i. Thür., Gierstr. 7.

Raupen

von Cat. fulminea (paranympha) p. Dtzd. 4,50 Mk., B. quercus 35 Pf., auch im Tausch gegen Zuchtmaterial hat abzugeben (Porto 30 Pf.)

Karl Schulz, Magdeburg AN. Hafenstr. 5.

Seltenes Zuchtmaterial.

Von meiner Griechenlandreise in Kürze abgebbar: **Colias heldreichi-Puppen** à 2, spannweiche **Falter** à 2,50, **Eier** Dtzd. 5 Mk. Puppen und Eier nur gegen Nachnahme.

A. Neuschild, Berlin SW. 61, Blücherstr. 68.

Verkaufe erwachsene Raupen von

Call. dominula

25 St. 50 Pf. Puppen zum doppelten Preis.

Im Tausch oder gegen bar

zu 1/8—1/2 nach Stgr. oder gegen mir fehlende Raupen, Puppen oder Eier offeriere

---

Falter

Ia. e. l. 1909:

P. podalirius, hospiton, machaon, rumina, polyxena, cardamines, edusa, hyale, jasius, egeria, amphidamas, jolas, M. tityus, S. ligustri, Ch. elpenor, porcellus, tiliae, ocellata, populi, C. bicuspis, erminea, vinula, carmelita, cuculla, dromedarius, S. pyri, E. versicolora, pudibunda, E. ilicifolia, A. leporina, T. ludifica, M. persicariae, C. purpureofasciata, L. obsoleta, S. maritima, O. vaccini, C. verbasci, prenanthis, argentea, artemisiae, A. myrtilli, Ps. lunaris, S. bilunaria, tetralunaria, B. stratarius, A. betularia, T. innotata, satyrata, castigata, albipunctata, assimilata, lariciata, E. vernana, A. maculosa, A. caesarea, Rh. purpurata, A. hebe, villica, aulica, Sp. mendica, pernyi etc.

Janensch, Fürstenwalde a. d. Spree Viktoriastr. 4.

Quercus-Raupen.

4 Dtzd. **Bomb. quercus** (Freiland) per Dtzd. 40 Pf., Porto 25 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrags.

Josef Edelmann, Bühl (Baden), Rheinstr. 8.

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Billigste Falter aus Tibet.

Tütenfalter aus Tibet und China, meist II. Qualität, mit seltenen Papilios, Gonepteryx, Limenitis etc. gebe in Posten von über 200 Stück für nur 16 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Polia-Raupen:

flavicincta nach 2. oder 3. Häutung 50 Pf., xanthomista desgl. 75 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Aufträge bis 12. Mai erbeten.

Forstmeister *Wendlandt,* St. Goarshausen.

Wertvolles Zuchtmaterial.

Gegen Voreinsendung des Betrages, auch in Briefmarken, jetzt abgebbar ***Eier*** der ***Saturnia atlantica*** von Prachtstücken p. Dtzd. (13 St.) 5 Mk. Keine Inzucht. Futter Esche.

Frau Prof. *E. Standfuss,* Zürich V.

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,*

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.

P. nordmanni ♂ 12 Mk.

In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Ausserordentliches Angebot!

Von Sikkim erhielt ich eine Sendung Falter, welche ich wegen Zeitmangel in Losen von je 50 St. abgebe. Jedes Los enthält viele schöne Sachen, Papilios etc., sowie mehrere prächtige Charaxes eudamippus. Preis nur 4,50 Mk. Porto extra. Gebe die Ausbeute auch im ganzen ab. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer!

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Eier p. Dtzd: A. tau 15, menyanthidis 20 Pf. Porto 10 Pf.

Raupen p. Dtzd.: M. franconica 150, lichenaria 120 Pf. (Mimicry).

Puppen p. Dtzd.: M. franconica 200, Psyche opacella 150, sepium 120, Chl. chloerata 200 Pf. Porto 30 Pf. Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Sandstr. 4 b

Seltene Papilios

abzugeben, nur in einzelnen Stücken vorhanden. Preise netto in Mark. Nobilis ♂ 24, rex ♀ 60, mackinnoni ♂ 8, aethiops ♂ 8, hecateus ♂ 12 ♀ 18, ptolychus ♂ 10 ♀ 15, ariel ♂ 13 ♀ 20, laarchus ♂ 10 ♀ 18, hicetaon ♂ 7, gelon ♂ 10, montrouzieri ♂ 6 ♀ 8 Mk.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Charaxes jasius.

Liefere erwachsene, sehr grosse Raupen das Dtzd. für 6,50 Mk., nebst Futter.

Puppen Dtzd. 8 Mk., Porto 50 Pf., gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Erwachsene

Rhyp. purpurata-Raupen

liefert in jeder Anzahl Dtzd. 40 Pf., 3 Dtzd. 1 Mk. Porto und Packung 25 Pf. Auch Tausch, dann ist der Preis derselben etwas höher.

NB. — Unbekannten Bestellern nur per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Leonh. Zink, Schwabach b. Nürnberg.

Eier.

Nehme Bestellungen auf sicher befruchtete Eier von **Per. matronula** entgegen, garantiert keine Inzucht, per Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk., nebst ausführlicher Zuchtanweisung nach meiner Methode, lieferbar Ende Mai, Anfang Juni.

Friedrich Petraschk, Dresden 19 Pohlandstr. 38

Billigste Falter

Für nur 16 Mk. liefere ich

100 gespannte Tagfalter Ia. Qualität

(viele ex larva)

in über 50 Arten, nur **aus Südfrankreich** und **Korsika,**

mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten. Ebenso 100 gespannte Heteroceren (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc) mit vielen seltenen Arten, die einzeln über 4 Mk. bis 15 Mk. Katalogwert haben, für nur 20 Mk.

100 Tagfalter in Tüten 10 Mk, 100 Heteroceren, genadelt (ungespannt) 12 Mk.

Versand gegen Nachnahme.

Erhalte viele Anerkennungen.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Noch nie angeboten!

Sehr grosse Form von

Parnassius apollo-Puppen

aus **Asturien** (Nord-Spanien)

offeriere das Dtzd. à 4 Mk., 6 St. 2,25 Mk. Kasten und Porto extra. Versand nur gegen Nachnahme.

A. Kricheldorff, Naturhistorisches Institut Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

b) Nachfrage.

Einige Dutzend

Maulwurfsgrillen

(Gryllotalpa major)

kauft *W. Peyer,* cand. phil., Jena Jahnstr. 25 II.

Suche im Tausch oder gegen bar je bis 100 Stück gut gespannte, tadellose ♂♂ von **Anth. cardamines** und **Rhod. rhamni.**

E. R. Naumann, Mittelbach Bez. Chemnitz.

Suche im Tausch gegen andere Schaustücke einige gute Exemplare von

Urania croesus

zu erwerben. Nehme die Stücke event. auch gegen bar.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main Günthersburg-Allee 22.

Ich suche gegen bar

ca. 500 Puppen von **B. quercus.**

Kann abgeben:

Sat. pyri-Eier von grossen Dalmatiner ♀♀ per Dtzd. 25 Pf, 100 St. 1,50 Mk., 100 gespannte Falter von **Th. polyxena** 12 Mk. Suche im Tausch Raupen von apollo, quercifolia etc. gegen Raupen von Sat. spini.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Suche im Tausch zu erwerben in Anzahl reine, gut gespannte Stücke von: **Ch. virgaurea** ♂, **L. icarus** ♂, **argus** ♂, **bellargus** ♂, eventuell auch andere, und erbitte gefl. Angebote. Gebe dafür gute und bessere Paläarkten, event. auch Exoten.

Karl Bayer, Steinschönau (Böhmen).

Für besseres Zuchtmaterial gebe

gute Briefmarken.

Fritz Umbreit, Arnstadt (Weisse).

Suche Raupen von

Plusia chryson und **cheiranti**

je 1 Dutzend

gegen bar und gewärtige Offerten für Sommerausbeute vom Susten (1500—2000 m), lieferbar genadelt im Herbst.

Eug. von Buren u. Salis, Bern Schosshalde 56.

Gesucht befruchtete Eier von

Smerinthus populi, tiliae, quercus, ocellata

je 100—200 Stück.

Zoologisches Institut Freiburg i. B. Katharinenstr. 20.

Suche zu kaufen befruchtete Eier von **A. luna, Sm. ocellata** und **Sat. pyri** je 50 Stück.

M. Hausmann, Berlin, Libauerstr. 21.

Einige Hundert lebende Raupen von **Ch. brumata** und **Bup. piniarius** kauft

L. Buchhold, München, Gernerstr. 10.

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Verschiedenes.

Zur Nachricht!

Seit 14 Tagen befinde ich mich hier im Paulinenstift und habe eine Blinddarmoperation durchgemacht. Sobald ich wieder hergestellt bin, werden die übrigen Herren Besteller noch ziemlich alle versorgt werden, meist statt mit Eiern mit den betreffenden Raupen. Abzugeben alsdann auch

Hybriden-Raupen:

Sat. minor ♂ × pavonia ♀ Dtzd. 15 Mk., und andere. *W. Caspari II.,* Wiesbaden.

Welche Firma liefert für **eintägige** oder auch mehrtägige Falterfangreisen **handliche,** praktische, für Sammelsachen (z. B. Raupengläser, Tötungsgläser, Schmetterlingskästchen etc.) geeignete und beim Fang nicht hinderliche

Aufbewahrungsbehälter

zum Umschnallen?

W. Hübner, Wiesbaden, Scharnhorststr. 35.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Wanderbuch

für Raupensammler.

Eine Anleitung

zur Aufsuchung und Zucht der am häufigsten vorkommenden Raupen

von

Bruno Holtheuer.

Kl. 8, in flexiblem Einband.

Mk. 1. 80.

Verlag von **Felix L. Dames**

Steglitz-Berlin.

Lampert,

Grossschmetterlinge Europas, geb. 15 Mk.

Standfuss,

Handbuch, neueste Auflage, geb. 8 Mk. sehr wenig gebraucht, zu verkaufen.

A. Dahl, Halle a. S., Wuchererstr. 2.

Die

Schmetterlings-Sammlung

des verstorbenen Rechnungsrats **Hellwig, nur Paläarkten,** alles **sehr saubere Stücke** in 20 Kästen, soll durch mich im ganzen verkauft werden. Auskunft erteilt

M. Härting, Potsdam, Schützenstr. 11.

Wir suchen zu kaufen:

A. SPULER's

Schmetterlings- und Raupenwerk.

Gefl. Angebote an

Entomologischer Verein „Polyxena" per Adr. Friedrich Harmuth Wien IX/4, Liechtensteinstr. 82.

Wer kann mir ein Exemplar der

Zygaenen-Abhandlung

von **Clemens Dziurzynski**

überlassen oder deren Bezug nachweisen?

Otto Leonhard, Blasewitz, Villa Diana.

Neu! ***Anflugkasten.*** *Neu!*

Nach zwanzigjähriger Sammeltätigkeit ist es mir gelungen, einen wirklich praktischen Anflugkasten zu konstruieren, der alles bis jetzt Dagewesene weit übertrifft. Erfolg sicher. Empfehle denselben in 2 Grössen:

I. Für kleine Spinner und Eulen 1,— Mk.

II. „ Schwärmer u. Ordensb. 1,50 „

Porto 50 Pf extra.

Betrag erbitte im voraus. Anfragen bedingen Rückporto.

C. Benthien, Frankfurt a. M, Gutleutstr. 164.

Stuttgart, 5. Juni 1909. No. 10. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Wesen und Ursachen des Albinismus bei den Lepidopteren. — Mamestra *Hb.* calberlai *Stgr.* — Ueber die Paussiden. — Literatur. — Druckfehler-Berichtigung. — Inserate.

Wesen und Ursachen des Albinismus bei den Lepidopteren.

Von Dr. *Oskar Prochnow,* Wendisch-Buchholz.

Harry Federley publizierte kürzlich in den »Acta societatis pro fauna et flora Fennica« eine z. T. kritisch referierende, z. T. von eigenen Befunden berichtende Arbeit: »Ueber den Albinismus bei den Lepidopteren«, deren Hauptresultate ich im folgenden kurz zusammenstelle.

Worin besteht der Albinismus bei Schmetterlingen? Standfuss bezeichnet als das Wesen des Albinismus das Fehlen oder doch den Mangel an Pigment in den Schuppen und unterscheidet einen totalen und partiellen Albinismus, je nachdem der Mangel an Pigment die ganzen Flügel oder nur einzelne Teile derselben betrifft. In allen Fällen ist die Zeichnung immer noch kenntlich. Obwohl der Albinismus als anormale Erscheinung betrachtet wird, wird doch, wie Federley im Anschluss an Kolbe ausführt, die Möglichkeit der Verwandlung einer nicht albinistischen Art in eine albinistische zugestanden werden müssen. Kathariner hatte bereits beobachtet, dass auch die Schuppen beim partiellen Albinismus deformiert sein können Federley, der überhaupt der Schuppenform bei aberrativen Faltern mehr Interesse geschenkt hat, als irgend ein Experimentator vor ihm — er wies bereits in seiner Arbeit: »Lepidopterologische Temperatur-Experimente mit besonderer Berücksichtigung der Flügelschuppen« (1905) nach, dass Schuppendeformationen beim Temperaturexperiment viel leichter entstehen, als Färbungsabweichungen und versuchte, seine Beobachtungen durch die Veränderungen der Blutdruckverhältnisse zu erklären — untersuchte auch die Schuppen einiger Albinos und fand, dass Verkümmerung der Schuppen in gleichem Masse wie Mangel an Pigment an dem Zustandekommen albinistischer Formen unter den Schmetterlingen beteiligt sein kann. Federley unterscheidet daher 3 Gruppen albinistischer Falter, die durch Uebergangsformen untereinander verbunden sein können.

»Der Albinismus bei den Schmetterlingen wird hervorgerufen:

1. durch mangelhafte oder vollständig unterdrückte Entwicklung der Pigmentstoffe,

2. durch Reduktion der Flügelschuppen entweder an Anzahl oder an Grösse, wodurch die Pigmentfarben, wenn sie auch reichlich vorhanden sind, nicht auf den Flügeln untergebracht werden können, wodurch letztere eine blasse oder verwischte Färbung erhalten,

3. durch Störungen sowohl in der Entwicklung der Schuppen, als auch in der Ausbildung der Pigmentstoffe.«

Wodurch entsteht nun der Albinismus bei den Lepidopteren?

Auf diese Frage hat man durch mancherlei Hypothesen Antwort zu geben versucht. Von Kolbe wird aus dem Umstande, dass Albinos häufiger nach Gewittern gefangen wurden, die Vermutung abgeleitet, dass die albinistische Färbung durch die Elektrizität bedingt sei. Doch sind weder die Angaben einwandfrei, noch haben neuere Experimente von E. Fischer und M. von Linden diese Hypothese gestützt. Standfuss betrachtet den partiellen Albinismus als eine Verkümmerungserscheinung. Seine Hypothese ist durch Versuchsergebnisse gestützt, sofern sich tatsächlich durch Druck, Schnürung, Unterernährung etc. partielle Albinos erzielen liessen. Den totalen Albinismus führt Standfuss auf körperliche Veranlagung zurück, eine Annahme, für die das Hervorgehen von albinistischen Faltern aus albinistischen Raupen spricht.

Tutt sieht als Ursache des Auftretens von Albinos das Ueberleben des Passendsten im Kampfe ums Dasein an, sieht also im Albinismus wie im Melanismus eine spezielle Mimikry-Erscheinung. Zur Verifikation dieser Ansicht wäre der Nachweis erforderlich, dass der — hier gemeinte — normale Albinismus in Gegenden mit unbedecktem weissem Kalkboden viel häufiger ist, als anderswo.

Pictet folgerte aus Versuchen, dass neben der Quantität der Nahrung auch die Qualität für die Ausfärbung von Bedeutung ist, indem Fütterung mit schwer verdaulicher Nahrung albinistische, mit leicht verdaulicher melanistische Variationen hervorruft. (Diese Versuchsergebnisse sprechen also auch für die Standfusssche Auffassung der Albinos als Verkümmerungserscheinungen [Bem. des Referenten].)

Kathariner erzielte einseitig albinistische Formen, indem er während einer beträchtlichen Zeit der Entwicklung die Temperatur der einen Flügelanlage in der Puppe auf etwa 14—16° C. hielt. Dabei fand er, dass nicht nur die Pigmente, sondern auch die Schuppen durch die Einwirkung der Kälte verändert und in manchen Fällen fast ganz unentwickelt waren. Dem

steht die von Federley nicht zitierte Beobachtung Merrifields — der mit Ennomos autumnaria Wernbg. und Sel. tetralunaria Hfn. experimentierte, während Kathariner Vanessen verwandte — entgegen, dass niedere Temperatur Verdunkelung, hohe Aufhellung der Färbung hervorruft.

Federley untersuchte z. T. (Vanessa urticae L. und Leucodonta bicoloria Schiff.) eingefangene albinistische Exemplare, die nach der Terminologie von Standfuss als Fälle von totalem Albinismus anzusehen sind. Besonders bei dem albinistischen Exemplar der Vanessa urticae zeigte sich eine offenbar pathologische Deformation der albinistischen Schuppen: sie sind im Gegensatz zu den normalen Schuppen von variabler Form, oft zusammengerollt und anscheinend dünner als jene. Federley nimmt daher an, dass die Schuppendeformation die primäre Veränderung und das Fehlen des Pigmentes die dadurch herbeigeführte sekundäre wäre. Andererseits untersuchte Federley von ihm durch Hitzeexperimente erzeugte albinistische Formen von Saturnia pavonia L. und Spilosoma mendica Cl. und fand, dass die chitinösen Schuppen deformiert und in den extremsten Fällen sogar in Haargebilde umgestaltet worden waren, während die Pigmente anscheinend völlig normal entwickelt waren. Dadurch wurde die helle Membrane des Flügels mehr sichtbar und den Faltern ein albinistisches Aussehen verliehen. In einem Falle von partiellem Albinismus bei Col. palaeno L. waren sowohl die Schuppen reduziert, wie das Pigment aufgehellt.

Die Ursachen des Albinismus bei den Schmetterlingen können sehr verschiedener und sogar entgegengesetzter Natur sein, so Kälte und Hitze, zu grosse Trockenheit oder Feuchtigkeit. Im allgemeinen wird man sagen können, dass das Auftreten von Albinos, sofern nicht unkontrollierbare konstitutionelle Veranlagung vorliegt, auf die Einwirkung anormaler äusserer Verhältnisse zurückgeführt werden kann. Auch die Ursache der konstitutionellen Veranlagung zur Entwicklung zum Albino wird hypothetisch — solange noch nichts Genaueres bekannt ist — der vererbten Veränderung durch Einwirkung ungewöhnlicher Verhältnisse zugeschrieben werden können.

Eine Reihe von Albinos, bei denen die Schuppen stark verändert sind, wird auf folgende Weise entstanden zu denken sein: Die Puppe war während des Differenzierungsprozesses der Schuppen anormalen Verhältnissen, z. B. hoher oder niederer Temperatur, ausgesetzt; diese führten eine Entwicklungsstörung herbei, indem die Schuppen deformiert wurden. Ist die Deformation derart, dass die pigmentführende Haemolymphe — das »Blut« — noch eindringen kann, so kann ein albinistisches Aussehen des Falters dadurch hervorgerufen werden, dass die Pigmente nicht auf den Flügeln flächenhaft ausgebreitet, sondern in vereinzelt stehenden Röhrchen, den deformierten Schuppen, untergebracht sind. Dann ist die Zeichnung zwar blasser, aber doch noch in den Umrissen normal. Ist hingegen die Deformation derart, dass die Pigmente nicht eindringen können, so erscheinen die Schuppen ganz weiss und auch die Zeichnung bleibt nicht in den Umrissen erhalten. Zu diesen Fällen tritt die Reihe derer, in denen die Pigmente zum Teil oder vollständig fehlen, sowie solche, die durch Kombination der Schuppendeformation und Pigmentveränderung entstehen.

Mamestra *Hb.* calberlai *Stgr.*

Von *F. Dannehl,* Rudolstadt i. Thür.

Die erst 1883 von Staudinger beschriebene, von Calberla zuerst in der Campagna romana aufgefundene interessante Eule war von ihrem Autor zunächst fälschlicherweise unter die Hadena gestellt, und auch Calberla zitiert sie folglich 1888 in der Iris in seinem Schriftchen: »Die Macrolepidopteren der römischen Campagna etc.« innerhalb dieser Familie. Alphéraky hat dann wohl erst viel später ihre Zugehörigkeit zu den Mamestren festgestellt*).

Wie Calberla angibt, variiert das Tier wenig. Ich kann mich, nachdem ich viele Hunderte von Exemplaren fing und zog, diesem Urteil nicht anschliessen, halte die calberlai gerade für eine der variabelsten Mamestren. So erscheinen die beiden Generationen, Mai und August ungefähr auftretend, auffallend verschieden voneinander, und die grossen bunten Stücke, die Calberla als bei Bozen vorkommend anführt, sind eben Repräsentanten der 2. Generation. In Italien zeichnet diese sich noch erheblich mehr durch intensivere Färbung, mehr ins Rötlichbraune ziehend, und durch Grösse der Individuen aus als die Tiroler Form, die übrigens in 2. Generation nur spärlich, in manchen Jahren anscheinend überhaupt nicht auftritt. So trug ich z. B. 1902 in Klausen in Tirol im April-Mai über 150 Exemplare am Köder ein, im Herbst erschien nicht ein einziges Exemplar, ebenso war das Verhältnis 1905 in Bozen. Auch in den übrigen 8 Jahren, die ich in Tirol sammelte und natürlich dieser damals ersten Tiroler Rarität alle Aufmerksamkeit schenkte, fanden sich in 2. Generation stets nur sehr wenige calberlai ein. Und im Frühjahr hat der Köder besonders an den Blüten des Sauerdorns (Berberis vulgaris) starke Konkurrenz; diese werden gern von der Eule aufgesucht und das Ableuchten solcher Büsche ist meist lohnend.

Die 2. Generation der italienischen Form ist beträchtlich stärker an Grösse der Individuen wie an Zahl. Ein satteres, mehr rötliches Braun tritt an Stelle des Gelbgrau, die Binden sind schärfer gezeichnet, meist auch breiter als bei der Frühjahrsgeneration, die Hinterflügel mehr geschwärzt und glänzender. Unter den Frühjahrstieren finden sich häufig Exemplare mit ganz verwaschener Zeichnung und bleichen Farben, ein fast weisses Exemplar erbeutete in Rom Herr Sohn-Rethel. Die an und für sich zartere Tiroler Form neigt noch mehr zu matter ausdrucksloser Erscheinung.

Obgleich mir von anderen Lokalitäten die Noctue noch nicht vorlag und ich auch nirgends Angaben finden konnte, dass sie an andern Orten gefangen sei, ist anzunehmen, dass sie über ganz Italien verbreitet ist und bis etwa 800 m Höhe vorkommt. Ich fing sie im Albaner Gebirge, in den Sabiner Bergen noch in dieser Höhe, auch am Ostabhang der Abruzzen stellte ich ihr Auftreten in ca. 700 m Höhe fest. Mehrere Exemplare fing ich bei Sorrent. In Rom ist sie in den Parkanlagen der Villen überall häufig, so dass Köderergebnisse von 30 und 40 Stück am Abend nichts Besonderes sind. In Tirol stellte ich folgende Flugplätze fest: Das ganze Eisaktal zwischen Bozen und Brixen, vereinzelt im Sarntal; die nach Süden gelegenen Hänge des Etschtals zwischen Bozen und Meran; Ultental,

*) In der neuesten Noctuidenbearbeitung von Hampson wird die Gattung Mamestra O. mit dem Typus pisi unter die Gattung Polia O. mit dem Typus cappa einbezogen. Dort wird also von einer Polia calberlai gehandelt, die zwischen Polia (Mamestra) dictyota Low. von Melbourne und P. (M.) gavisa Schaus von Mexiko gestellt wird. — Die Red.

Schnalsertal, Trient, Rovereto, Nonstal, Mündung des Sarcatales, Castell Toblino. Ueberall geht die Noctue bis ca. 700 m Höhe, darüber fing ich sie niemals. Sie kommt, wie schon erwähnt, an Köder und Licht.

1902 entdeckte ich die Stände der Mamestra und zog sie seitdem alljährlich in grösserer Anzahl, so dass diesem Umstande wohl in erster Linie zuzuschreiben ist, dass das vor zehn Jahren noch fast in allen Sammlungen fehlende Tier heute keine Rarität mehr ist.

Bei der Beschreibung der Raupe folge ich den mir freundlich überlassenen bezl. Notizen des Herrn Püngeler, der 1902 die ersten Zuchten durchführte.

Das Ei ist stumpf kugelförmig, mit der Basis angeheftet, oben leicht eingedrückt; in der so entstehenden und mit der Entwickelung sich noch vergrössernden Vertiefung eine flach knopfförmige Erhöhung, von der deutlich erkennbare Längsfurchen ausgehen. Färbung nach der Ablage bei der 1. Generation blaugrün, bei der 2. mit mehr rötlichem Schimmer, verwandelt sich innerhalb von 24 Stunden in Schmutzig-Graurot. Die Eier werden einzeln abgelegt, ich fand sie an Clematis vitalba und einmal an Berberis, welches Futter indessen nicht angenommen wurde.

Die junge Raupe ist schlank, durchscheinend, violettgrau, mit grossen, stark entwickelten schwarzen Warzen, die je eine lange Borste tragen. Kopf gross, Gang etwas spannerartig.

Nach der 1. Häutung treten die Warzen sehr zurück, die Börstchen werden kurz und fein. Gestalt weniger schlank, 12. Ring leicht verdickt. Färbung graugrün, Mittellinie und Nebenrückenlinien fein, weisslich unterbrochen; unterhalb der letzteren ein dunkleres Band. Kopf licht bräunlich, Hemisphären am oberen Rand mit kastanienbraunen Flecken.

Dieses Aussehen behält die Raupe im wesentlichen auch nach den späteren Häutungen.

Erwachsen ist sie etwa 31 mm lang, gedrungen, walzenförmig, gleichmässig dick, schiebt sich in der Ruhe vorn jedoch so zusammen, dass die ersten vier Glieder wulstartig verstärkt erscheinen. Die Färbung ist schmutzig bräunlich, mehr oder weniger ins Graue ziehend, undeutlich weisslich gerieselt; die dunkler eingefasste, weissliche Rückenlinie ist in Punkte und kurze Striche aufgelöst, die Nebenrückenlinien sind ganz undeutlich, der Raum zwischen ihnen und den feinen schwarzen Stigmen ist schwach verdunkelt, meist durchscheinend, oft mit grünlichem Ton. Warzen sehr klein mit sehr dünnen kurzen Härchen, die auch auf dem Kopf sich vorfinden. Dieser ist ziemlich flach gestaltet, grünlichbraun bis gelbgrün, mit einzelnen dunklen Pünktchen, braunen Mundteilen und grossen dunklen Flecken am oberen Rand der Hemisphären. Nacken- und Afterschild ohne hornige Platte, Brustfüsse durchscheinend bräunlich, Bauchfüsse blassgrau, aussen mit bräunlichem Bande.

Durchwegs sind bei der ausgewachsenen Raupe die Zeichnungen schwankend und undeutlich. Die Tiere sind nachts sehr lebhaft, schnellen bei der geringsten Bewegung zu Boden, oft einen feinen Faden spinnend. Als Futter wird Clematis vitalba genommen, auch Scorzonera. Im Freien fand ich mehrmals an ersterer Pflanze die Raupe, die sich durch runde kleine Löcher in den Blättern, die Frassspuren der ersten Stände, bemerkbar macht. Die verhältnismässig kleine Puppe liegt in einem nicht fest geleimten Erdcocon, walzig gedrungen, Scheiden nur wenig angedeutet. Letzter Ring hinten abgeplattet mit unterseits etwas vorgezogenem Rande, ziemlich kurzem, aber spitzem Kremaster, Hüllen der Bauchringe und Luftlöcher kaum erkennbar. Färbung schwarzrotbraun, in den Ringeinschnitten heller, mattglänzend.

Die Eier von Faltern 1. Generation liegen 10—12, die von der 2. oft nur 7—8 Tage; Entwickelung der Raupe ungefähr 4 Wochen.

Von Tiroler Puppen, aus Frühjahrsgeneration stammend, entwickelten sich

1902 von 62 Puppen noch im Herbst (2. Gen.) 2 Stück
1903 » 307 » » » » » » 51 »
1904 » 221 » » » » » » 13 »
1905 » 610 » » » » » » 4 »

Von italienischen

1907 von 87 Puppen noch im Herbst (2. Gen.) 78 Stück
1908 » 189 » » » » » » 179 »

cfr. die obigen Angaben über die Stärke der Herbstgeneration.

Flugzeitbeobachtungen:

In Tirol: 1. Gener. 13. April bis 27. Juni
2. Gener. 4. August bis 30. August.
In Italien: 1. Gener. 21. März bis 14. Juni
2. Gener. 29. Juli bis 19. Oktober.

Ueber die Paussiden.

Von Dr. *Rob. Müller*, Elberfeld (nach einem Vortrage im naturwissenschaftlichen Verein in Elberfeld).

Die Paussiden sind eine Käferfamilie, von der zurzeit 289 Arten bekannt sind und von denen die erste Art bereits 1775 von Linné beschrieben wurde; Westwood und Raffray haben dann von 1830—1886 das Meiste zur Formenkenntnis beigetragen[1]).

Raffray hat etwa 20 Jahre in Abessinien gelebt. In neuerer Zeit haben vor allem Wasmann, ferner Escherich und Péringuay, der Direktor des Kapmuseums, über die Paussiden geschrieben.

Was die Stellung dieser Tiere im System anbetrifft, so sprach bereits Burmeister 1841 die Ansicht aus, dass sie den Caraben nahestünden, und Raffray schloss sich mit einer gewissen Reserve dieser Ansicht an. Heute wissen wir auf Grund der Untersuchungen von Escherich und Wasmann[2]), dass die Paussiden tatsächlich den Caraben nahe verwandt sind. Diese Annahme stützt sich auf gemeinschaftliche Merkmale im Bau des Verdauungstraktus, der männlichen und weiblichen Genitalien, des Nervensystems und der Flügeladerung, während andererseits die Mundteile und die Fühler wesentlich modifiziert sind und auch der Leib in der völligen Verschmelzung der drei ersten Leibesringe weiter differenziert ist. Alles in allem zeigen die Paussiden kein Merkmal, das sich nicht von den Caraben ableiten liesse, und Raffray hat gezeigt, dass es besonders die Gruppe der Ozaenini ist, welche manche Charaktere mit den Paussiden gemeinschaftlich hat und in deren Nähe wir also die phylogenetische Wurzel dieser Familie suchen müssen.

Gehen wir zunächst zur Schilderung des Familienhabitus dieser Gruppe über[3]).

[1]) Westwood, Arc ma Entomologica Vol. II, 1845. Raffray, Matériaux pour servir à l'étude des coléoptères de la famille des Paussides. Nouv. Arch. Mus. Paris 121, 1885, p. 307—359; ibid. 1886, p. 1—52.

[2]) K. Escherich, Zur Anatomie und Biologie von Paussus turcicus Friv. Zool. Jahrb. Syst. Bd. 12 p. 27—70, 1898. E. Wasmann, Die moderne Biologie und die Entwicklungstheorie, 1904; idem. Neue Beiträge zur Kenntnis der Paussiden. Notes Leyd. Mus. Vol. 25, 1904, p. 1—82.

[3]) Zur Morphologie und Systematik vergl. Die Monographie von J. Desneux in den Genera Insectorum von P. Wytsmann 35. Fascicule, 1905, wo auch die weiteren Literaturangaben zu finden sind.

Der Körper ist ziemlich gestreckt, von rechteckiger Form und fast stets mehr oder minder abgeflacht, nur ausnahmsweise mehr zylindrisch. Der Kopf ist gross, variiert stark in der Form, ist mehr oder minder rechteckig oder sechseckig, meist schmäler wie der Thorax. Nach hinten ist er verschmälert und bildet einen mehr oder minder deutlichen Hals. Die Oberlippe ist zurückgebildet, in der Form variabel, meist breiter als lang. Die Augen stehen seitlich, sind meist gross und prominent, rund oder oval, sehr selten nierenförmig, oft von hinten von den Schläfen umgrenzt. Die Fühler inserieren nahe beieinander am Vorderkopfe, unterhalb der Stirnfurche, wenn eine solche vorhanden ist, ihre Grösse und ihre Form variieren ausserordentlich. Ursprünglich waren sie elfgliedrig, lang und etwas abgeflacht, dann zeigt sich die Tendenz einer beträchtlichen Oberflächenentwicklung, wobei das Grundglied nicht teilnimmt. Die Zahl der Glieder sind von 10 bis 6 reduziert, wobei die einzelnen Glieder freibleiben und nun durch ein kugeliges Gelenk miteinander verbunden sind, oder sie verschmelzen ihrer ganzen Breite nach miteinander. Bei den sechsgliedrigen Fühlern verschmelzen stets die 5 distalen Glieder. Schliesslich tritt eine Reduktion zu 2 Fühlergliedern ein, wobei das Aussenglied ein kolbiges, in der Form äussert veränderliches Gebilde darstellt.

Der Mund liegt an der Unterseite des Kopfes, die Mandibeln sind kurz und kräftig, mehr oder minder stark gekrümmt, die Unterkiefer zeigen gewisse Reduktionserscheinungen ihres Aussenlappens; ich will darauf ebensowenig wie sonst auf die Details der Mundwerkzeuge eingehen, obgleich diese manches Interessante bieten.

Der Prothorax ist herzförmig, zuweilen mit seitlichen Flügeln, zuweilen durch eine Transversalfurche tief geteilt. Das Scutellum des Mesothorax ist dreieckig, stets sehr klein, manchmal unsichtbar.

Die Flügeldecken, die Elytren, lassen fast stets das letzte Hinterleibssegment unbedeckt, sie besitzen stets in der vorderen äusseren Ecke einen mehr oder minder vorspringenden Höcker.

Die Hinterflügel sind gut entwickelt und zeigen in ihrer Aderung den Carabidentypus.

Die Schenkel sind plattgedrückt, meist kurz und breit, selten etwas spindelförmig, die Tarsen sind fünfgliederig und — von einer Art (Homopterus aequatoriensis Wasm.) abgesehen — nicht gelappt.

Die Paussiden besitzen vier Malpighi'sche Schläuche und durchgängig einen Detonationsapparat, in dessen Scoret Lomann und später Escherich freies Jod nachgewiesen haben.

Die Paussiden kommen in allen Erdteilen vor, in Europa finden sich 2 Arten, Paussus turcicus im Orient, Paussus favieri in Spanien. Die meisten sind tropische oder subtropische Tiere.

Das biologisch interessante Moment bei den Paussiden liegt darin, dass sie — um Wasmanns Ausdruck zu gebrauchen — »gesetzmässige Ameisengäste« sind und dass sich ihre wichtigsten morphologischen Eigentümlichkeiten aus diesem Gastverhältnis zu den Ameisen erklären lassen, ja dass die ganze Stammesentwicklung dieser Familie in ihrer wunderbaren Mannigfaltigkeit von der Ameisenfreundschaft, der Symphilie zu den Ameisen, der Myrmekophilie beherrscht wird.

Die Entwicklung der Paussiden konnte erst einsetzen, als die Ameisen durch ihre Staatenbildung zu einer biologischen Grossmacht geworden waren, also in der ersten Hälfte der Tertiärzeit, denn vorher fehlten die Bedingungen zur Anpassung, auf der die Entwicklung der Ameisengäste beruht.

Alle spezifischen Eigentümlichkeiten der Paussiden, insbesondere diejenigen, welche sie von den Caraben unterscheiden, lassen sich als Anpassungscharaktere an die myrmekophile Lebensweise erklären.

Die Paussiden lassen sich in 4 systematische Hauptgruppen zerlegen, welche ebensoviele ideale Stufen zur Entwicklung des letzten Gastverhältnisses darstellen.

Die erste Gruppe sind die Protopaussini von Gestro. Diese besitzen wie die Laufkäfer noch elfgliedrige Fühler und sie stellen einen durchaus primitiven Typus dar. Das darf aber keineswegs so ausgelegt werden, als ob sie in einem Vorfahrenverhältnis zu den anderen Formen stünden, denn auch sie besitzen caenogenetische Merkmale, die erst später erworben wurden, nämlich Büschel von Secretionsborsten am Thorax.

Es sind von ihnen 2 Arten bekannt (P. feae Gestro, P. walkeri Waterhouse), von denen die eine aus Birma, die andere aus China stammt. Sie wurden nicht bei Ameisen gefunden und sind offenbar nur zeitweilig, fakultativ, myrmekophil.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur.

F. Berge's Schmetterlingsbuch, nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie neu bearbeitet und herausgegeben von Prof. Dr. H. Rebel in Wien. 9. Auflage.

Lieferung 4 und 5 ist kürzlich erschienen. In denselben bespricht der Herausgeber in gewohnt präziser und klarer Weise den Schluss der 23. Gattung Satyrus und die folgenden Gattungen der Rhopaloceren bis zum Schlusse, die 8. Familie Sphingidae bis zur »Uebersicht über die bisher bekannt gewordenen Deilephila-Hybriden«. Auf die allgemeinen Vorzüge dieses hervorragenden Werkes habe ich bereits früher hingewiesen, ich kann nur nochmals angesichts der vorliegenden 2 Lieferungen betonen, dass besonders die Systematik, wie vom Herausgeber zu erwarten, nach dessen eigenen Worten »nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie« verfasst ist.

Die systematische Reihenfolge bezw. Einteilung erlitt eine Aenderung bei 2 Gattungen der 6. Familie Lycaenidae, indem die beiden Gattungen Lampides und Cyaniris in jene der Lycaena eingereiht wurden. Besonders wichtig erscheinen mehrere Bilder im Texte, wie die Vorderbeine mit den Schienendornen der Lycaena argus ♂ und argyrognomon ♂. In der 5. Lieferung wären hervorzuheben die photographischen vergrösserten Unterseiten der Hfl. mehrerer Hesperia-Arten, so carthami, orbifer, serratulae, alveus, andromedae und malvae. In eingehender Weise werden die wichtigsten Nebenformen besprochen und besonders die umfangreichen Arbeiten von Tutt und Courvoisier berücksichtigt. Wohl wegen Platzmangel ist die Beschreibung der ersten Stände nur kurz, aber präzise wiedergegeben worden, anmerkungsweise aber die Citate über eingehende Beschreibungen beigefügt, besonders jene von M. Gillmer (25 an der Zahl).

Nachstehend lasse ich einige Auszüge folgen, die in Hinsicht auf den neuesten Stand unserer Wissenschaft eines Interesses nicht entbehren. Die Summe der mitteleuropäischen Rhopaloceren beträgt 215 (sie sind in dem Werke mit fortlaufenden Zahlen bezeichnet, während die südlichen und nördlichen Arten unbezeichnet sind). Die Summe aller benannten und meist näher beschriebenen Nebenformen hingegen 1072, zusammen also 1287. Auf das Verhältnis zu der Formenanzahl in der 8. Auflage habe ich in meiner

letzten Besprechung hingewiesen. Die eingehendste Behandlung und grösste Aufmerksamkeit der Systematiker erregte zweifelsohne Lycaena coridon Poda mit 34 Nebenformen, es folgen: Lycaena icarus Rott. mit 31, Parnassius apollo L. mit 27, Lycaena bellargus Rott. mit 19, Melitaea aurinia Rott. mit 17, Chrysophanus phlaeas L. mit 17, Epinephele jurtina L. mit 16, Pieris napi L. mit 15 Formen usw. Hingegen war es einer ganzen Anzahl von Arten nicht gegönnt, so reich dotiert zu werden, was einesteils der Seltenheit und andernteils der Beständigkeit dieser Arten zuzuschreiben ist, ja 18 Arten entgingen ganz und gar mit heiler Haut der den Weihwedel schwingenden Hand des Täufers; es sind dies: Pieris callidice Esp., Euchloë euphenoides Stgr., Charaxes jasius L., Neptis aceris Lep., Melitaea asteria Frr.; Erebia christi Rätzer, melas Herbst, Oeneis jutta Hb., Pararge climene Esp., roxelana Cr., Libythea celtis Laich., Thecla acaciae F., Lycaena telicanus Lang, Gegenes nostrodamus F., Carcharodus lavaterae Esp., Hesperia proto Esp., cacaliae Rbr. und andromedae Wllgr.

Im Gegensatze zu dieser erfreulichen Tatsache muss ich betonen, dass trotz des gewaltigen Fortschrittes auf dem Gebiete der Biologie diese gegenüber der Systematik weit zurückgeblieben ist, gar manches wird und muss noch nachgeholt werden. So sind nach unserer gegenwärtigen Kenntnis von 215 Rhopaloceren unbekannt oder unbeschrieben: 86 Eier, 33 Raupen und 56 Puppen, demnach sind die Raupen mit 18,3, die Puppen mit 35 und die Eier mit 65,20% unbeschrieben, also Arbeit in Hülle und Fülle. Von folgenden Arten sind die ersten Stände überhaupt unbekannt:

Melitaea arduinna Esp., Argynnis hecate Esp., Melanargia larissa H. G., Erebia christi Rätzer, mnestra Hb., pharte Hb., evias God., afer Esp., Satyrus anthelea Hb., actaea Esp., Pararge roxelana Cr., Coenonympha leander Esp., Lycaena balcanica Frr., baton Brgstr., pheretes Hb., eumedon Esp., anteros Frr., eros O., eroides Friv., escheri Hb., sebrus B., Gegenes nostrodamus F., Hesperia sidae Esp., orbifer Hb., serratulae Rbr., cacaliae Rbr. und andromedae Wallgr., zusammen 27 Arten, wovon verhältnismässig die meisten auf die Lycaenen entfallen.

Von den 215 Tagfaltern Mitteleuropas überwintern 12 als Falter, 12 als Puppe, 13 als Ei und 109 als Raupe; bei 69 Arten ist das Ueberwinterungsstadium unbekannt, nicht hervorgehoben und deshalb ungewiss. Also Sammler, mehr Biologie!

Was die 4 beigegebenen Tafeln anbelangt, so ist die Form der Falter meist die gleiche der 8. Auflage, die Farben sind aber durchgehends viel leuchtender und natürlicher dargebracht.

Auf Tafel 8 (Tafel 11 der 8. Auflage) wären hervorzuheben die neuen Unterseiten von Melitaea cynthia♀, parthenie sowie die frischere Färbung besonders der Melitaea cinxia, cynthia, Argynnis aphirape etc. Auf Tafel 9 die neuen Unterseiten von Argynnis daphne, lathonia und paphia. Die Unterseite des Hinterflügels von Argynnis pandora ist bedeutend besser.

Auf Tafel 10 neu ist die Abbildung von Melanargia larissa und die Unterseite von japygia v. suwarowius♂, auch hier sind die Farben natürlicher und frischer, bei den Erebien hätte die Abbildung der Unterseiten genützt. Tafel 11 ist die gleiche wie die Tafel No. 14 der 8. Auflage, nur sind auch hier alle Farbwerte besser und natürlicher wiedergegeben, besonders bei Pararge maera, megera und Satyrus semele. F. H.

Druckfehler-Berichtigung.

In dem Artikel über „Chrysophanus phlaeas“ von G. Warnecke, Altona, in Nr. 6 dieses Blattes S. 30 Zeile 25 oben muss es statt: „Und es....“ heissen: „Indessen ist die Ueberwinterung als Raupe das Normale.“

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.
T. Schierz, Basel, Münsterberg 11.

Entomologischer Verein „Orion“ Berlin.
Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder.
Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle).
Gäste willkommen. *Der Vorstand.*

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser“.
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Atropos“, Dresden.
Montag den 7. Juni, abends ½9 Uhr, Vereinsversammlung im Vereinslokal, Neumarkt 15: „Bayerische Krone“.
Gäste jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“ zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens“, Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Die Vereinsversammlungen finden wieder wie früher alle 14 Tage am Dienstag 9 Uhr abends im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststr. 18 statt. Die nächste Versammlung am Dienstag den 8. Juni 1909. Zu anderer Zeit ist das Lokal nicht frei.
Zu regem Besuch ladet ein *Der Vorstand.*

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post“, Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan“, Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus“, Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: L. Ebert sen., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: „Café Panorama“. Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag 1/2 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Im Tausch

abzugeben 35 000 paläarktische Käfer mit 17000 Arten gegen exotische Grossschmetterlinge (auch Tütenfalter). — **Suche auch Verbindung mit überseeischen Sammlern.**
Fr. v. Friedenfeldt, Wien XII
Hetzendorferstr. 55.

Die grosse

Käfersammlung

(Paläarkten) des verstorbenen Präfekten John, in ca. 60 eleganten Kartons untergebracht, geordnet und richtig bestimmt, ist im ganzen oder partienweise sehr billig zu verkaufen durch
Alois Zirps, Neutitschein, Mähren,
Titschgasse 19.

100 europ. Käfer in 100 bestimmten Arten samt Packung und Porto 3 Mk.

Ich brauche ca. 6 Stück

Wasserratten, Wühlmäuse

(Arvicola amphibius),
desgleichen einige Dutzend
Maulwurfsgrillen, Werren
(Gryllotalpa).
W. Peyer, cand. phil., Jena, Johnstr. 25 II.

Im Tausch

abzugeben ♂♂ und ♀♀, ungenadelt, vom
Nashornkäfer
gegen seltenere paläarktische Schmetterlinge. Namensverzeichnis vorher erbeten.
Rud. Detsch, Handelsgärtner
Wien-Hietzing.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Eier

von ***P. matronula*** von Freilandtieren per Dtzd. 1, 100 St. 7 Mk. Lieferbar Ende Juni bis Anfang Juli; gegen Einsendung des Betrags.
Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

Eier: pudibunda, jacobaea, bucephala 100 St. 40 Pf.
Raupen: lanestris Dtzd. 25 Pf.
Puppen: fascelina Dtzd. 40 Pf.
In Kürze: **Eier** gonostigma, syringaria Dtzd. 10, 100 St. 60. Porto etc. 10 bezw. 25 Pf.
Dr. *Winckler,* Berncastel.

Biete an: ***Lunigera ab. lobulina-Raupen,*** Freiland, spinnreif, Dtzd. 8,50 Mk. mit Packung.
Catocala paranympha-Raupen, Freiland, spinnreif, 1 Dtzd. 4,50 Mk. mit Packung. Beide **Juni** lieferbar. Kasse voraus oder Nachnahme.
Auch Tausch gegen Morpho, Ornith., glänzende Papilio, exotische Riesenkäfer, auch gegen Paläarkten, wenn alles auch II. Qual.
Josef Kalous, Insektenpräparator,
Klattau, Böhmen, Basteigasse 105.

Raupen

von lanestris 50 St. 120, polychloros 100 St. 100, oleracea Dtzd. 20 Pf. — Tausche auch gegen alte Briefmarken.
Bertram Eichner, Offenbach a. M.,
Bernardstr. 91.

L. dumi-Raupen

Dtzd. 1,50 Mk., Porto u. Verpackung 30 Pf., gebe sofort ab. *A. Grünberg,* Offenbach a. M.,
Luisenstr. 4.

Erwachsene Raupen event. Puppen von **Ast. nubeculosa** und **Biston pomonarius** im Tausche gegen Puppen abzugeben.
Alois Kaspar, Lehrer in Powel b. Olmütz.

Achtung!

Freiland N. bicoloria-Eier p. Dtzd. 30, 100 St. 200 Pf.
Pavonia-Raupen lieferbar Juli erwachsen p. Dtzd. 50, 100 St. 300 Pf.
O. Bürgel, Berlin N., Lynarstr. 12.

Cr. elinguaria ab. trapezaria.
Puppen in Kürze p. Dtzd. 3 Mk. — ***Eier:*** pavonia, ocellata, populi, tiliae p. Dtzd. 10 Pf. und Porto. Voreinsendung.
Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Ausser den bisher offerierten Arten kann ich folgendes

Zuchtmaterial

abgeben: ***Sp. spectrum-Raupen*** 1,50, Puppen 1,85 Mk. p. Dtzd., ***Cuc. blattariae-Raupen*** 1,65, Puppen 2,40 Mk. p. Dtzd., 25 St. 3 und 4,45 Mk., ***Calpe capuzina-Puppen*** Dtzd. 2,75, 25 St. 4,75 Mk., ***Ps. lunaris-Raupen,*** klein, Dtzd. 100, 2 Dtzd. 1,65 Mk. — Ferner

Eier:

Zyg. punctum v. italica Dtzd. 50, 100 St. 175 Pf., ***Zyg. oxytropis*** Dtzd. 75, 100 St. 475 Pf., Pell. calabraria Dtzd. 35, 100 St. 250 Pf., Acid. imitaria Dtzd. 35, 100 St. 250 Pf., Acid. filicata Dtzd. 35, 100 St. 250 Pf. Porto 25 Pf., dafür gebe Ersatz.
Auf ***nerii-*** und ***livornica-Eier*** nehme vorläufig keine Aufträge mehr an; die Herren, die vorausbestellten, erhalten sie sicher.
Liste über Zuchtmaterial sende auf Wunsch zu. — Für ***Falterlose*** nehme noch Bestellungen an (cf. vorige Nummer).
F. Dannehl, Subiaco (Prov. di Roma).

Sat. pavonia-Freiland-Raupen
hat abzugeben im Tausch oder p. Dtzd. 30 Pf. *Fr. Guth,* Krankenhausapotheke
Karlsruhe (Baden).

Castrensis-Raupen
p. Dtzd. 30 Pf., 5 Dtzd. 1,25 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.
Hoheisel, Oppeln.

RAUPEN

von ***Agl. infausta*** p. Dtzd 40, ***Puppen*** 50 Pf. Betrag erbitte in Marken voraus. Porto 20 Pf. *C. Benthien*
Frankfurt a. M., Gutleutstr. 164.

Abzugeben

Eier

von ***Act. luna*** p. Dtzd. 25 Pf., ***Hyp. io*** p. Dtzd. 20 Pf. — ***Raupen*** von Ps. bucephala, gemischt mit ab. eremita, fast erwachsen p. Dtzd. 20 Pf. Gebe dieselben auch im Tausch gegen Eier von tau oder pavonia. Gegen Marken. Porto extra.
Ignaz Richter, Tetschen a. Elbe, Hansastr. 713.

Sofort abzugeben

im Tausch oder bar: Puppen von Lim. sibilla 50 Pf., Raupen von Cat. fraxini 1,50 Mk., nupta 80 Pf., Had. porphyrea 60 Pf, Apat. iris 2,50 Mk. per Dtzd.
Demnächst Eier von S. ocellata p. Dtzd. 10 Pf. Porto und Verpackung extra.
Eugen Keller, Stuttgart, Kelterstr. 37 II.

Eier von S. ocellata u. S. ligustri

von Freilandcopula gibt sofort ab p. 50 St. 30 Pf. Porto 10 Pf.
Eduard Knobloch, Tetschen a. E. (Böhmen)
Kamnitzerstr. 407.

Raupen p. Dtzd. M. franconica 1,50 Mk., incerta 60 Pf., lichenaria 1,20 Mk., lanceata 1,20 Mk.
Puppen p. Dtzd. M franconica 2 Mk., Chl. chloerata 2 Mk., sepium 1,20 Mk. Porto 30 Pfg. Tausch.
H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Sandstr. 4 b.

Actias artemis-Puppen
äusserst kräftige gezogene Stücke (keine Inzucht), Anfang Juli den Falter ergebend, p. St. 2, 6 St. 10, 12 St. 20 Mk., sofort abgebbar. Porto und Packung 30 Pf. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
6 Stück **Las. populifolia-Puppen** zu kaufen gesucht.
K. Zimmermann, Worms, Bleichstr. 14 I.

Pernyi-Eier

1 Dtzd. 10, 100 St. 75 Pf., (Porto dem Besteller) gibt auch im Tausch ab.
H. Meyer, Maschinenmeister a. D.,
Saalfeld a. Saale, Eckartsanger 2 II.

Ilia-Raupen

p. Dtzd. 3 Mk. Betrag p. Anweis. einsenden. Porto extra. *F. Seyler,* Pankow 3
Berlinerstr. 38.

Eier von Boarm. consort. ab. humperti, p. Dtzd. 1 Mk, Boarm. consortaria, ca. 40% humperti gebend, p. Dtzd. 30 Pf., Freiland, von Herne.
Puppen: Catocala pacta p. St. 75 Pf.
Räupchen: menthastri p. Dtzd, 10 Pf., neustria 10 Pf., 100 St. 50 Pf., ebenso dispar.
Vertausche auch Falter von Boarm. ab. humperti, Hybernia v. merularia. atropos etc. gegen gute Arten. Eier 10, Raupen und Puppen 25 Pf. Porto.
H. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Lim. populi-Puppen.
Gebe den Rest meiner grossen und gesunden Puppen zu 3,50 Mk. das Dtzd. ab. In 8 Tagen Puppen **A. iris** 2,80, **A. ilia** 3, — Mk. p. Dtzd. Porto besonders.
Rob. Hipp, Pforzheim, Edisonstr. 6.

Lim. populi, gesunde kräftige Puppen, p. Dtzd. 4 Mk. **Cat. dilecta,** 10 St. Riesen-Puppen ex. Tirol, p. St. 60 Pf. **Cat. pacta,** 62 St. kräft. Puppen (eingesp. ergeb. d. Falter tadellos), p. St. 75 Pf., Dtzd. 8,50 Mk. **Acr. alni,** 46 St. gesunde Puppen (jede Puppe in Torf eingesp.), p. St. 90 Pf., Dtzd. 10 Mk. **Ses. flaviventris-Puppen,** tadellos d. Falter ergeb., p. St. 1,25 Mk., Lieferzeit Ende Juni (Puppe im Frassstück). **Pol. flavicornis-Puppen** (eingesp.), p. Dtzd. 1 Mk. Verp. u. Porto 30 Pf. Versand nur Nachn.
Aufträge erbitte sofort, da vom 14. Juni bis 1. Juli verreist bin.
J. Andorff, Spez.-Handschuhgeschäft
Hamburg 4, Fernspr.-Amt II, 2030.

Epiphora bauhiniae.

Schöne, kräftige Puppen, bald schlüpfend, per Dtzd. 15 Mk., 100 St. 100 Mk. Auch Tausch gegen bessere exot. Saturniden.
F. Hellé, architecte, 20 Mont-Blanc
Genève.

Raupen u. Puppen

von **Parn. apollo v. melliculus** in grosser Anzahl abzugeben. Raupen 1 Mk., Puppen 1,80 Mk. per Dtzd. Spannweiche Falter hievon Ende Juni od. anfangs Juli, ♂ 20, ♀ 30 Pf. e. l., da dieselben gezogene Tiere und keine gefangene sind.
NB. Ich möchte die Herren, welche Raupen bestellen, um Angabe bitten, ob es auch bei ihnen Sedum album gibt, wenn nicht, würde es sich selbstverständlich nicht lohnen, andernfalls aber so gut wie bei uns. Auf Wunsch Zuchtanweisung. Tausch nicht ausgeschlossen. Alle Aufträge werden erledigt.
Adolf Deeg, Regensburg
Spiegelgasse 109 II.

Raupen von **evonymaria** gebe ab: halberwachsen 50, ganz erwachsen 60 Pf. per Dtzd., 100 St. 3,50 Mk. Räupchen von **Not. trepida** 60 Pf per Dtzd. Am liebsten im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial, hauptsächlich kräftige Puppen oder gegen mir fehlende Falter; dann nach Uebereinkommen.
E. Effenberger, Wien VIII/1 II.
Piaristengasse 58.

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,*

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.
P. nordmanni ♂ 12 Mk.
In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch
W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Verkaufe ausgewachsene Raupen von **Anth. purpuralis** p. Dtzd. zu 50 Pf., ev. Umtausch gegen anderes Zuchtmaterial.
Janensch, Fürstenwalde a. Spree
Viktoriastr. 4.

Drepana binaria, Xylomyg. conspicillaris,

kleine Räupchen, p. Dtzd. je 25 Pf. Auch im Tausch. — ***Sm. ocellata-*** und ***populi-Eier*** p. Dtzd. je 10, 50 St. 30 Pf.

Fritz Umbreit, Arnstadt (Weisse).

Dil. tiliae-Eier

(Freiland) per Dutzend 10 Pf. Tausch. Vorrat genügend.

R. Fiebig, Oranienburg, Schützenstr. 4.

Hemileuca maja-Räupchen

1,50 Mk. per Dtzd. Futter Eiche. Porto und Verpackung extra.

Reiff, Königsberg (Pr.), Steindamm r. Str. 4.

B. mori-Raupen

in grosser Anzahl abzugeben per Dtzd. **20 Pf.,** 100 St. **1 Mk.**

R. Block, Frankfurt a. M. Töngesgasse 22.

Puppen:

Lim. populi 4 Mk., dominula 40 Pf., pini 50 Pf. p. Dtzd.

Raupen: castrensis 30, später Puppen 40 Pf. p. Dtzd.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Befruchtete Eier

von dem schönen Venilia macularia (Futter Taubnessel) 20, Sp. menthastri 15 Pf.

Ferner ***Räupchen*** von curvatula ♂ × falcataria ♀ zu 1,50 Mk , falcataria 25 Pf. Alles p. Dtzd. Porto und Packung extra.

Ich ***suche*** folgende Nummern des letzten Jahrgangs der ***I. Ent. Zeitschr.:*** 1—4 inkl., 10—13 inkl. und 28 gegen bar oder im Tausch gegen Zuchtmaterial und erbitte Angebote. Gute Erhaltung Bedingung.

Viktor Schultz, Jena, Lutherstr. 22 II.

P. apollo ex Bav.

Kräftige Freilandraupen, puppenreif 200, über 3/4 erwachsen 170, 1/2 erwachsen 140 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung extra 30 Pf.

Emil Wrede, Nürnberg, Fürtherstr. 94.

Aetias mandschurica-Eier

jetzt lieferbar à Dtzd. 4, 2 Dtzd. 7 Mk. Zucht mit Wallnuss wie selene.

Andere Exoten-Eier bald.

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6.

Achtung! **Achtung!**

Exoten-Eier!

An meine werten Besteller: ***Versand hat begonnen.*** Aufträge werden nach der Reihenfolge erledigt.

Karl Wisina, Probstau-Teplitz (Böhmen).

L. potatoria-Raupen

spinnreif, p. Dtzd. 50 Pf. Freiland-Zucht. — ***Das. pudibunda-Eier*** (Freiland) p. Dtzd. 10 Pf.

P. Holzapfel, Wattenscheid (Westfalen) Kaiserstr. 14 I.

Raupen

von Cat. pacta 7, Cal. japonica 1,50, Cat. electa 1 Mk. p. Dtzd.

Lyc. amandus-Falter, spannweich p. Dtzd. 60 Pf., ***Lyc. alsus-Falter,*** spannweich p. Dtzd. 50 Pf. ausser Porto.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Grosse Seltenheit.

Las. quercus forma ***olivaceofasciata*** Cockll., frisch geschlüpft, ♂ 4, ♀ 6 Mk. Diese prächtige melanotische Form ist die seltenste und schönste von quercus; ♀ sehr dunkel, olivbraun. Wenig Vorrat. Abzugeben durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

---

3 Dutzend

Hummelschwärmer

(scabiosae)

1909 tauscht gegen exotische Saturniden in Tüten.

100 Stück **castrensis-Raupen** 1,50 Mk. exkl. Porto und Verpackung.

W. Lütkemeyer, Wongrowitz.

Eier, Raupen, Puppen.

Eier von D. erminea 40, wenn geschlüpft Raupen 60 Pf. (nach 1. Häutung), später 90, 120, 150 und erwachsen 180 Pf. p. Dtzd.

D. tiliae-Raupen, klein, per 100 Stück 175 Pf.

D. vinula-Raupen nach Grösse 15—45 Pf. per Dtzd.

B. mori-Raupen per 100 St. 50—150 Pf. Erminea und tiliae **Freiland-Copula.**

Puppen von Cat. sponsa 160, Had. porphyrea 80 Pf. per Dtzd.

Porto 10, Raupen und Puppen als Muster 20, Doppelbrief 30 Pf.

Habisch, Baumgarten, P. Falkenberg O.-S.

Dil. tiliae-Eier

von Freiland-♀♀ sowie Puppen und Raupen von **G. rhamni** sucht gegen Zuchtmaterial oder Falter besserer Bären oder Schwärmer zu tauschen. *Franz Weber,* Ludwigsburg Pflugfelderstr. 4.

Erwachsene

Raupen

von **striata,** häufig melanoptera ergebend, 60 (100), **furvata** 130 (240) Pf. Puppenpreis in Klammer.

Eier

von **tremulifolia** 30 Pf.

Puppen

von **pityocampa** 120 Pf., alles per Dutzend. Tausch gegen Cicindelidae, Carabini und Cerambycidae.

A. Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach (Bayern).

Key-Inseln.

Tütenfalter frisch eingetroffen: **Ornith. hecuba** (prachtvoll e. l.) Paar 7,50 Mk., **Pap. aegeus** Paar 6 Mk., **Pap. rotalita** Paar 10 Mk. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Eier: tiliae, ocellata, populi, ligustri Dtzd. 10. 100 St. 70 Pf.

Raupen: neustria, monacha, dispar, lanestris, chrysorrhoea, salicis, urticae, io, polychloros, antiopa, atalanta in grosser Anzahl billigst. Später Puppen davon.

Puppen: purpurata Dtzd. 1 Mk.

E. Reim, Liegnitz, Parkstr. 1a.

Freiland-Raupen!

Nehme Vorausbestellungen an auf Raupen von V. antiopa 100 St. 1,60 Mk., 1000 St. 14 Mk. V. polychloros 100 St. 1,60 Mk. V. io 100 St. 80 Pf. V. urticae 100 St. 80 Pf. D. galii Dtzd. 2,50 Mk.

Falter, gespannt: ca. 100 P. podalirius gegen Meistgebot, auch im Tausche.

V. K. Richter, Oberdorf b. Komotau i. B.

Bomb. mori.

Davon gebe ab kräftige gesunde Puppen (Cocons) per Dtzd. 45, 100 St. 320, Porto und Packung 25 resp. 50 Pf. extra

Blaps gigas

liefere grosse, frisch getötete Exemplare per Stück 5, 100 St. 350 Pf. Porto und Packung 25 Pf. extra.

Gustav Ugo, Varone-Ceole (Südtirol).

Eier

von Hybr. hybridus (ocellata ♂ × populi ♀) Dtzd. 2 Mk., ocellata 100 St. 70 Pf. Porto 10 Pf.

F. Seyler, Pankow 3, Berlinerstr. 38.

Kräftige Puppen

von T. apiformis Dtzd. 3 Mk.

Edm. Krause, Nürnberg Pillenreutherstr. 42 III.

Freiland-Raupen.

Van. antiopa	100 St.	1,40, 1000 St. 12 Mk.
V. polychloros	100 „	1,40 Mk.
V. urticae	100 „	0,70, 1000 St. 6 Mk.
V. io	100 „	0,70, 1000 „ 6 „

Cossus cossus-Raupen gebe ich im Tausch für exotische Schmetterlinge, Käfer oder bessere Briefmarken, wie auch Puppen von P. moneta F., Raupen von Zygaena purpuralis Brinnich, sofort lieferbar.

Habe auch in Fütterung 300 St. Arctiacaja-Raupen II. Generation, welche sich in Kürze verpuppen und keine Puppe beschädigt wird, weil jede Puppe allein liegt und im Gespinst bleibt.

Vanessa-Arten lieferbar im Juli.

Arctia caja-Puppen gegen Meistgebot, weil selbe, wie ich hoffe, nach der verschiedenen Fütterung Aberrationen ergeben könnten.

Franz Friedrich Uhl, Eibenberg b. Graslitz (Böhmen).

Apollo-Puppen

aus Asturien treffen in einigen Tagen ein und werden dann die Bestellungen sofort erledigt.

A. Kricheldorff, Berlin S. W. 68 Oranienstr. 116.

Gastr. quercifolia-Puppen

von grossen Freiland-Raupen sofort abzugeben p. St. 15 Pf., p. Dtzd. 1,75 Mk. Jede Puppe ergibt sicher den Falter. Porto 25 Pf. besonders. Nachnahme oder Voreinsendung, auch in Briefmarken.

W. A. Kalabus, Wien XIV Hütteldorferstr. 77 I 9.

Puppen, Raupen.

Puppen von Lim. populi Dtzd. 3,50 Mk., St. 35 Pf., Raupen von ilia Dtzd. 2,50 Mk. Porto 30 Pf.

Allen Herren Bestellern auf ***matronula-Eier*** zur Nachricht, dass alles von Anfang bis Mitte Juni erledigt wird.

Friedrich Petraschk, Dresden 19 Pohlandstr. 38.

Smer. leoniae-Eier

Dtzd. 2,50 Mk., von kräftigem Paar, aus 18stündiger Copula, hat abzugeben

Dr. *Koch,* Radebeul-Dresden.

Exoten-Eier

jetzt lieferbar: luna Dtzd. 30, selene 150 Pf.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern.

Plusia moneta-Puppen

Dtzd 60, Porto u. Verpackung 30 Pf., auch im Tausch gegen mir Passendes.

E. Irmscher, Hainichen.

Biete an erwachsene

Raupen

von Lem. dumi 150, sponsa 80, chrysorrhoea 8, neustria 8, dispar 10, mori 20. Tote Winternester von Ap. crataegi 10. Alles in Pf. per Dtzd. Betrag voraus oder Nachnahme.

Karl Peregrin, Horic b. Königgrätz, Böhmen.

Act. luna-Eier

Dtzd. 25, ocellata u. populi-Eier 50 St. 25, ligustri-Eier 50 St. 30 Pf.

Pernyi-Räupchen Dtzd. 30 Pf.

Pernyi-Eier vergriffen.

K. Lehmeyer, Elzach, Baden.

Sofort noch in **Anzahl** abzugeben: Parn. **apollo** v. **melliculus-Raupen** (erwachsen) Dtzd. 1 Mk.

Eier von **Colias myrmidone** Dtzd. **40 Pf.** Porto 30 bezw. 10 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Voraussichtlich in kurzer Zeit:

Puppen v. Pap. hospiton

à St. 120, bei Abnahme von 3 St. und mehr à St. 100, vielleicht auch **Puppen v. Deil. dahlii** à St. 60 Pf. Porto u. Verp. 30 Pf.

Paul Süssmuth, Berlin-Wilmersdorf, Nassauischestr. 57.

Eier

von **Sm. populi** gibt ab im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder per Dtzd. 15 Pf. Porto 10 Pf. *Hugo Müller,* Reichenberg (Böhmen), Kreuzgasse.

Cultraria-Eier Dtzd. 10 Pf.
Plumigera-Raupen (Futter Ahorn) Dtzd. 70 Pf.
Betulae-Raupen (Futter Schlehe) Dtzd. 40 Pf.
Tibiale-Raupen später (Futter spicata) St. 50 Pf.
Tetralunaria-Raupen (Futter Eiche) Dtzd. 60 Pf.
Immundata-Puppen später per Dtzd. 1,50 Mk.
L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

In kurzer Zeit lieferbar:

Eier

von **Boarmia consortaria ab. humperti** Dtzd. 1,20 Mk. Ein unbekanntes Eigelege (100—120 St.), an Gras gefunden, 1 Mk.

Raupen:

Chesias spartiata Dtzd. 60, **Saturnia pavonia** 40, **Cosm. potatoria** 40 Pf
Porto und Packung extra.
L. dispar v. japonica 40 Pf.
Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Puppen

von Oenophthira pilleriana, Polychrosis botrana, Conchylis ambiguella liefert jede Anzahl (auf Wunsch gemischt) Dtzd. 70 Pf. Porto und Verpackung extra. Lieferzeit Juli. *Kaesemann,* Wittlich (Mosel).

Raupen

von quercifolia p. Dtzd. 1 Mk., Lem. dumi desgl. Auch im Tausch. — ***Puppen*** resp. ***spannweiche Falter*** von Pl. consona 1,50 Mk. abzugeben.
L. König, Magdeburg N., Friedrichstr. 2 a.

Exoten-Eier!!

Sicher befruchtet:

Act. luna	Dtzd. 25 Pf.	Walnuss	
„ selene	„ 200 „	„	
„ artemis	„ 250 „	„	
„ mandschurica	„ 250 „	„	
Attacus cynthia	„ 10 „	Götterb., Linde	
„ preyeri	„ 50 „	„	
„ caningi	„ 50 „	„	
„ ricini	„ 100 „	„ Tulpenb.	
„ orizaba	„ 30 „	Flieder, Ligust.	
Call. promethea	„ 10 „	Eiche	
„ angulifera	„ 50 „	„	
„ columbia	„ 250 „	Lärche.	

RAUPEN

von A. selene 300, selene × mandschurica 400, Cric. trifenestrata Dtzd. 80 Pf.
Nur Bestellungen, denen Betrag beiliegt oder Nachnahme gewährt wird, werden berücksichtigt. Jene Herren, welche jorulla-Eier bestellten, bitte für eingesandten Betrag etwas Anderes zu verlangen, da vergriffen.
Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Eier

von Sat. pyri ex Dalmat. 20, Anth. pernyi 15 Pf. Keine Inzucht.

RAUPEN

von V. polychloros, antiopa, Sat. pavonia je 25, D. pini 30 Pf.

Puppen

von Ap. crataegi event. spannweiche Falter 40, Pygm. anastomosis 120 Pf.

Falter

von Ino statices (grüne Zygaene), spannweich, genadelt 60, gespannt 90 Pf.
Auf Eier von Act. luna 25, Puppen von D. pini 40 Pf. nehme Bestellungen entgegen, in Bälde lieferbar. Preise per Dutzend.
100 St. 7 facher Dutzendpreis ohne Porto und Verpackung. Alles in grosser Anzahl. Auch Tausch.
Fr. Huth, Mannheim, Windeckstr. 21.

Kräftige Raupen

von Cat. pacta 7, electa 2, fraxini 2 Mk. je nach 3. Häutung.

Puppen

von pacta 7, electa 2,50, fraxini 2,50 Mk. per Dtzd.
Max Maute, Brauerei Cluss, Heilbronn a. N.

Parn. mnemosyne-silesiacus

kann wieder im Juni spannweich liefern. Preis für ♂♀ 1,20 Mk. inkl. Porto und Emb. Bestellungen rechtzeitig erbeten; Versand der Reihe nach.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.
T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Billigste Falter aus Tibet.

Tütenfalter aus Tibet und China, meist II. Qualität, mit seltenen Papilios, Gonepteryx, Limenitis etc. gebe in Posten von über 200 Stück für nur 16 Mk. Nachnahme.
Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Billigste Falter

Für nur 16 Mk. liefere ich
100 gespannte Tagfalter Ia. Qualität
(viele ex larva)
in über 50 Arten, nur **aus Südfrankreich und Korsika,**
mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten. Ebenso 100 gespannte Heteroceren (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) mit vielen seltenen Arten, die einzeln über 4 Mk. bis 15 Mk. Katalogwert haben, für nur 20 Mk.
100 Tagfalter in Tüten 10 Mk., 100 Heteroceren, genadelt (ungespannt) 12 Mk.
Versand gegen Nachnahme.
Erhalte viele Anerkennungen.
Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Noch nie angeboten!
Sehr grosse Form von

Parnassius apollo-Puppen

aus **Asturien** (Nord-Spanien)
offeriere das Dtzd. à 4 Mk., 6 St. 2,25 Mk. Kasten und Porto extra. Versand nur gegen Nachnahme.
A. Kricheldorff, Naturhistorisches Institut Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Charaxes jasius.

Liefere erwachsene, sehr grosse Raupen das Dtzd. für 6,50 Mk., nebst Futter.
Puppen Dtzd. 8 Mk., Porto 50 Pf., gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.
Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Gebe sofort ab **Raupen** und **Puppen** von

Nola togatulalis

im Tausche gegen anderes Zuchtmaterial und sieht gefälligen Angeboten entgegen
H. Lass, Frankfurt a. M., Elkenbachstr. 41.

Aglia ferenigra forma nigerrima.
Eier waren nicht mehr versandfähig, Gebe Räupchen ab per Dtzd. 2 Mk., 50 Stück 7,50, 100 Stück 14 Mk.
C. Weiner, Bahnhofswirt, Eller bei Düsseldorf.

Eier

von **Sm. ocellata** von im Freien gefangenen Faltern, garantiert befruchtet, per Dtzd. 10 Pf. Porto 20 Pf.
Carl Höfer, Klosterneuburg b. Wien.

Malacosoma franconica-

Raupen 100, später Puppen 180 Pf. p. Dtzd., castrensis-Raupen 25 Pf. p. Dtzd. Auch Tausch. Porto und Kästchen 30 Pf.
Richard Kamien, Techow
W. Hader sen., Wittstock a. D. Ost-Prignitz.

Dendr. pini und Ap. crataegi

wegen des massenhaften Auftretens abzugeben. Erstere: Raupen Dtzd. 30, 100 St. 200, Puppen Dtzd. 40, 100 St. 250 Pf. Letztere: Puppen 40, Falter genadelt oder getütet 50 Pf. p. Dtzd. Porto u. Verpackung 30 Pf. Jeder Auftrag wird besorgt. Tausch erwünscht. *K. Buchler,* Mannheim Rheindammstr. 47, I.

B. mori-Raupen,

echter Seidenspinner, direkt von französischer Seidenzuchtanstalt, ***bakterienfrei, beste Rassenkreuzung,*** 100 St. 50 Pf., 1000 St. 3 Mk. Porto 10 und 20 Pf.
L. Mayer, B.-Lehrer, Graz (Steiermark) Landhausgasse 3 II.

Importierte

Südafrika-Puppen:

Actias mimosae, Anther. zambesina à 2,50 Mk. Porto etc. 30 Pf. Durch Abkommen mit dem Züchter bin ich in der Lage, für jeden Cocon, der keinen Falter oder einen Krüppel liefert, vollen Ersatz zu leisten
Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII Viktoriastr. 105.

Raupen von ***Anth. pernyi,*** 3. Häutung (Futter Eiche), 25 St. 75 Pf. Zuchtanweisung. — ***Puppen*** von ***L. sibilla*** p. Dtzd. 60 Pf., ***Cat. sponsa*** p. Dtzd. 1,20 Mk.
Ew. Wohlfarth, Zeitz, Gartenstr. 33.

Von meiner diesjährigen Falterausbeute aus den Sabiner, Albaner Gebirgen, Abruzzen, Majella, bin ich bereit, **auf jetzt erfolgende feste Bestellung** im Herbst folgende Lose **genad.** nur Ia. Falter abzugeben, und zwar
für 25 Mk., 160 Mk. Katalog oder 145 Mk. gesp., für 50 Mk., 360 Mk. Katalog oder 300 Mk. gesp.
Diese Lose werden **in erster Linie seltenste** und **beste** Arten der Ausbeute enthalten, z. B. bessere Pieriden und Lycaena, M. arge, Chr. v. apennina, Org. v. corsica, Agr. spinifera, Leuc. hispanica, Taen. rorida, Grac. ephialtes, Plus. italica, Had. curoi, Hem. japygiaria, Tephr. carpophagata, gelbe dominula-Formen, seltene Zygaenen, und werden nach meiner Rückkehr **zuerst** erledigt werden.
Ferner kann ich im Laufe der Saison das meiste des in meiner vorjährigen **Liste über süd- und zentralital. Zuchtmaterial** Angebotenen liefern und bitte ev. diese Liste von mir zu verlangen. In erster Linie berücksichtige ich die alsbald eingehenden Vorbestellungen.
F. Dannehl, zurzeit Subiaco Prov. di Roma, Italien.

Raupen

von **Ps. monacha,** gem. mit **ab. eremita,** Dtzd. 20 Pf. exkl. Porto und Verpackung, auch im Tausch gibt ab
Georg Fiedler, Gera (Reuss) Adr. Vereinsbrauerei.

Eier

von exotischen importierten Seidenspinner-Puppen: Att. orizaba p. Dtzd. 50 Pf., Att. ricini p. Dtzd. 1 Mk., Hyp. budleyi p. Dtzd. 1,20 Mk., Pl. cecropia 50 St. 50 Pf. Porto 10 Pf. Bestellung auf jedes Quantum nimmt entgegen
J. Löhnert, Oberhennersdorf 361 b. Rumburg, Böhmen.

Ornithoptera alexandrae ♂♀, *O. chimaera* ♂♀ in schönster Qualität je 1 Paar abgebbar.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

b) Nachfrage.

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen
Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz.
Mitglied Nr. 62.

Parnassier

kauft und tauscht gegen bessere Exoten oder Paläarktier.
Dr. *Bornemann*, Charlottenburg Kantstrasse 4.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.
H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien
kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten
Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten und Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.
Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Gesucht befruchtete Eier von
Smerinthus populi, tiliae, quercus, ocellata
je 100—200 Stück.
Zoologisches Institut Freiburg i. B.
Katharinenstr. 20.

Verschiedenes.

Exot. Vögel.

Suche günstige Bezugsquellen von lebenden exotischen Ziervögeln in grösseren Posten gegen sofortige Kasse. Direkte Verbindung mit Händlern in den Tropen erwünscht.
Um diesbezügliches Adressenmaterial wird gebeten.
St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Austria).

Torfplatten

in verschiedenen Grössen bei billigster Preisberechnung. Glatt und sauber.
F. Priesing, Hannover, Henriettenstr. 6 a I.

Fertig aufgestellte
Insekten-Entwicklungen,
trocken oder in Weingeist, **aus allen Ordnungen,** suche ich einzutauschen und gebe dafür Schmetterlinge und Käfer in doppeltem und dreifachem Wert. Kaufe auch gegen bar. Gegenseitige Ansichtssendung Bedingung.
Udo Lehmann, Cöthen (Anhalt), Akazienstr. 7.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-
Fangnetze!
Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.
Spannbretter, feststehend,
6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang,
40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Wächter'sches Mikroskop
mit 2 Okularen und 3 Objektiven in feinem Mahagonikasten für 40 Mk. zu verkaufen, ebenso ein
Aquarien-Heizapparat „Lipsia"
für 6 Mk. (Neuwert 9 Mk.).
Beides **sehr wenig** gebraucht, darum noch fast wie neu.
A. Bischoff, Weimar, Sedanstr. 20.

Naturalien-Handlung

von
V. Fric in Prag 1544-II
kauft und verkauft
naturhistorische Gegenstände aller Art.

Wanderbuch
für Raupensammler.
Eine Anleitung
zur Aufsuchung und Zucht der am häufigsten vorkommenden Raupen
von
Bruno Holtheuer.
Kl. 8, in flexiblem Einband.
Mk. 1.80.
Verlag von **Felix L. Dames**
Steglitz-Berlin.

Spannstreifen
aus Pausleinwand.
Reissen nie aus.
40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.
Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Torfplatten!

Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.
Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!
Franz Degener jr., Hannover Edenstr. 12 und 15.
Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

Insektenkästen
aus Erlenholz, in Nut und Feder.

Grösse	roh	mit Auslage	fertig
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Ueber **Biologiekästen, Spannbretter und Schränke** Preisliste kostenlos.
E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke
für Insektenkästen
in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.
Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

Sie wundern sich
über die Billigkeit meiner
Insektenkästen.
Sie wundern sich noch mehr,
wenn Sie die **tadellose und saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit braun oder Glas gelb poliert	
30 × 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 × 50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage
—,50 oder —,75 Mk. mehr.
Ueberzeugen Sie sich selbst
und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.
Franz Abel, Leipzig-Schl.
— *Bitte beachten Sie meine Preisliste!* —

Dr. Seitz *ist bis zum 15. Juli nach Nordafrika verreist und bittet, da Nachsendungen dort leicht verloren gehen, Zusendungen für die Redaktion bis Mitte Juli zurückhalten zu wollen.*

4teil. Netzbügel
Stück **1,30 Mk.**, ff. vernickelt **1,70 Mk.**

Beutel hierzu aus engl. Tüll 1 Mk.
Versand per Doppelbrief und Nachnahme extra. **Wiederverkäufern hoher Rabatt.**
Franz Och, Fürth *(Bayern)*
Schwabacherstr. 157 II r.

E. Lassmanns Nachfolger
Halle a. S. — Alter Markt 24.
Fabrik und Versand
von Insektenkästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **80.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **47.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **33.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

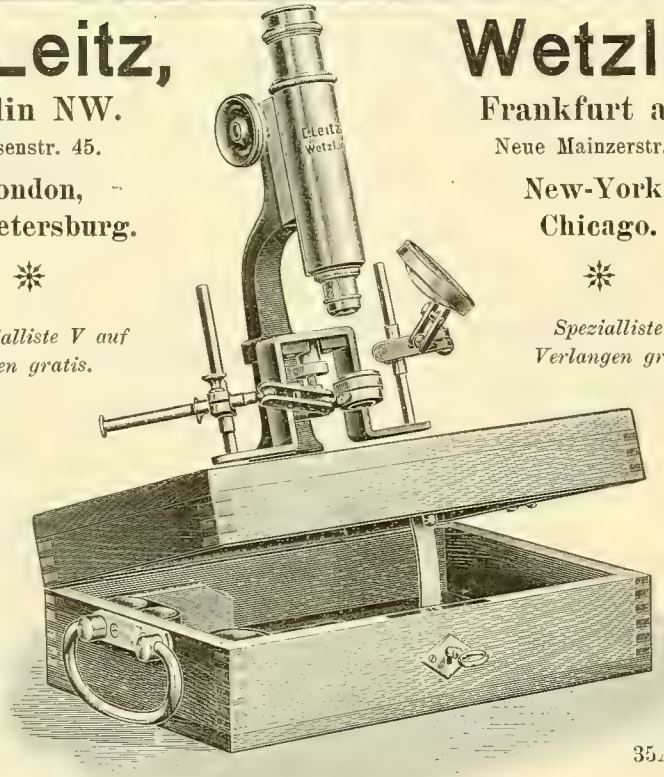
E. Leitz, Wetzlar

Berlin NW. Luisenstr. 45. — **Frankfurt a. M.** Neue Mainzerstr. 24.

London, St. Petersburg. — **New-York, Chicago.**

Spezialliste V auf Verlangen gratis. — *Spezialliste V auf Verlangen gratis.*

Lupen und Lupen-Mikroskope.



Lupen und Lupen-Mikroskope.

35A.

Entomologisches Mikroskop

mit Objektiv No. 3 und den Okularen I, IV. Vergrösserung 51- und 103fach.

Preis 110,— Mk.

Etiketten für Fundorte

in Diamantschrift

1000 Stück von 50 Pf. an.

Preisliste gratis und franko.

P. Salchert BERLIN Lichtenbergerstr. 3.

Preislisten. Kataloge.

Wir erlauben uns wiederholt, unsere Mitglieder darauf hinzuweisen, dass der

Jahresbeitrag

für das Vereinsjahr 1909/10 mit dem 1. April fällig wurde und nach den Statuten bis 15. April einzuzahlen wäre. Wir bitten daher die Einweisung veranlassen zu wollen.

Die Geschäftsstelle.

Achtung!

Diejenigen verehrl. Mitglieder, welche auf 1. Juli d. Js. Wohnungswechsel haben, werden in ihrem eigenen Interesse höfl. und dringend ersucht, um bei den Posteinweisungen für das neue Quartal sowohl Störungen als unnötige Einweisungsgebühren zu vermeiden, ihre neue und genaue Adresse bis spätestens Anfang des Monats Juni an die Geschäftsstelle einzusenden.

Diejenigen verehrl. Abonnenten, welche ihre Zeitung durch die Post bestellen, werden höfl. und dringend ersucht, um Störungen zu meiden, ihr Abonnement für das neue Quartal — Juli-September — zeitig zu erneuern. **Die Geschäftsstelle.**

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma

W. Niepelt in Zirlau

bei, worauf wir die Mitglieder ganz besonders aufmerksam machen.

Die Geschäftsstelle.

Netzbügel

D. R. G. M. 344571

4teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme übertreffend. Preis 1,80 Mk. inkl. Porto.

Nachnahme-Spesen extra.

H. Eibisch, Laurahütte O.-S., Wandastr. 22.

Bomb. quercus-Raupen

sind vergriffen. Habe noch einige Dutzend **Van. urticae-Puppen** abzugeben.

Josef Edelmann, Musiker, Bühl (Baden).

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*

Gotha.

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 12. Juni 1909. No. 11. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Acherontia atropos im Jahre 1908. — Bekanntmachung. — Inserate.

Acherontia atropos im Jahre 1908.

(Bericht der Redaktion.)

Wie über Colias edusa, deren Behandlung wir uns auf eine der nächsten Nummern versparen, ging auch über Acherontia atropos im Herbst und Winter des Vorjahres eine Flut von Mitteilungen bei der Redaktion ein, deren Veröffentlichung aufgespart werden musste, einesteils weil stets in ihrer Priorität gefährdete Neubeschreibungen einliefen, andernteils weil sich die Zuschriften vielfach ihrem Inhalt nach deckten und ein Resumé erst gegeben werden durfte, wann die Aeusserungen zum Gegenstand ihr Ende erreicht hatten.

Wir sind nun infolge des sehr reich vorliegenden Manuskriptmaterials, das uns schon ohnedies seit Monaten zur ständigen Ueberschreitung des Textraumes nötigt, gezwungen, uns kurz zu fassen, und bitten die geehrten Einsender, die summarische Behandlung der zahlreichen Zuschriften, die häufig sogar den gleichen Wortlaut haben, nicht zu verübeln.

Zunächst beschränken sich 33 Mitteilungen auf die Konstatierung, dass bis September ein unerwartet zahlreiches Auftreten der atropos-Raupe stattgefunden hat. Danach ist in ganz Deutschland, sowohl im Osten wie Westen, im Gebirge, aber auch in der ganz flachen Ebene, A. atropos in ungewohnter Anzahl und — wenn die Ausdrücke der Berichte nicht etwas zu stark gewählt sind — stellenweise massenhaft erschienen.

Besonders aus Württemberg und Baiern liegen zahlreiche Meldungen vor. Auch in Hessen und dem Elsass trat die Art »ungewöhnlich häufig« auf, ebenso in Schlesien, in Sachsen, in Anhalt und einer Nachricht nach sogar in den Ostseeprovinzen. Aus anderweiten Literaturnotizen geht hervor, dass die Invasion fast ganz Centraleuropa betroffen hat. Es fehlen jedoch Nachrichten aus Südtirol (Bozen etc.); zweifellos deshalb, weil in vielen dortigen Gegenden A. atropos alljährlich häufig ist und die Sammler dort in einem starken Auftreten der Art nichts Bemerkenswertes erblickten.

Ueber die Zeit des Auftretens werden genaue Angaben meist nicht gemacht. »In diesem Herbst«, »bei der diesjährigen Kartoffelernte«, »im September oder Oktober« sind die meisten Zeitbestimmungen, die gegeben werden; aus manchen geht aber nicht hervor, ob Raupe, Puppe oder Falter gemeint ist. Im allgemeinen scheint die Zeit des Falterflugs die nach dem frühen Winterfrass eingetretene ungewöhnlich schöne Oktobermitte gewesen zu sein. Die gefundenen Puppen ergaben fast alle noch im Herbst den Falter, doch liegen auch Mitteilungen vor (Frankfurt a. M.), wonach überwinternde Puppen in diesem Mai tadellose Falter ergaben. Im ganzen scheinen die Falter »gut gekommen« zu sein; diejenigen Züchter, die von grossen Vorräten von Raupen bezw. Puppen gar keine Falter erzielten, hatten wohl unrationell behandeltes Material. Vor allem scheinen es die beim Kartoffelnsammeln gefundenen Puppen zu sein, die — hierin stimmen fast alle Zuschriften überein — schlechte Resultate ergaben. Schuld daran ist die Behandlung der Puppen. Wo diese nicht unter entomologischer Aufsicht gesammelt und aufbewahrt werden, liegen sie meist in einer Sandgrube, der Sonne ausgesetzt, in der Ackerfurche oder sonstwo, frei zu Tage und vielfach mit Staub — dem schlimmsten Feind der Sphingidenpuppe — bedeckt.

Originell ist die Behandlung, die ein Einsender (G. H. in W.) berichtet. Der Bauernknecht, dem sogar noch ein Extratrinkgeld versprochen war, hatte es vorgezogen, anstatt in der übergebenen Schachtel die Puppen in seiner durchschweissten Hosentasche im Verein mit etwas Kautabak aufzubewahren, weil sie so vor den umherziehenden Hühnern sicherer seien. Varietäten hat dieses Zuchtexperiment nicht ergeben, nicht einmal normale Falter.

Dagegen sind von anderer Seite Berichte über abnorme Exemplare eingegangen, von denen wir zunächst Exemplare mit braunen Hinterflügeln erwähnen (Gust. Guist, Versecz, Süd-Ungarn). Die Hinterflügelbinden sind dabei erhalten, auch der Hinterleib hat trüberen Ton. — Ein aberratives ♀ wird (von A. Molitor, Mannersdorf a. Leithagebirge) folgendermassen beschrieben:

»Die Vorderflügel erscheinen deutlich verdunkelt, die weissliche Punktierung ist spärlicher als bei normalen Stücken, die schwarzen Wellenlinien treten schwächer hervor. Die rotbraunen Längsstreifen heben sich nur wenig vom Kolorit der Grundfläche ab, die sonst weisslichen Halbmonde im apikalen Drittel sind — mit Ausnahme derer am Vorderrande — nur wenig lichter als der Grundton. Die sich von ihnen gegen den Seitenrand erstreckenden rotbraunen Längsflecken erscheinen bis auf einen leisen Hauch

völlig erloschen. Die äussere Binde der Hinterflügel ist deutlich verbreitert, der normale gelbe Randsaum derselben fast vollständig erstickt, die geringen Reste desselben schwarz überhaucht. Die innere schwarze Binde ist fast gänzlich erloschen, der Zwischenraum zwischen beiden Binden von schwarzen Schuppen übersät, so dass er nur wenig gelber erscheint als die innere Binde. Das Gelb der Hinterflügel erscheint mir etwas fahler als bei normalen Exemplaren.«

Ganz genau damit übereinstimmende Aberrationen dürften wohl nicht zu finden sein. Dagegen gehört atropos zu den variabelsten Sphingiden in individueller Beziehung. Rothschild und Jordan sagen, dass atropos zwar zu den Arten zählt, die »individuell beträchtlich aberrieren, wiewohl sie noch ohne benannte abs. und vars. sei«. »Die schauerliche Schädelzeichnung, das Symbol des Todes,« schreiben die Verfasser der klassischen Sphingidenmonographie, »hat wahrscheinlich bei denen, die Besitzer von atropos-Aberrationen waren oder sind, alle irdische Eitelkeit unterdrückt«. Von diesem Standpunkte aus wäre zu wünschen, dass mehr Schmetterlingsarten einen Totenkopf auf dem Thorax hätten*).

Das Flugjahr einer Art führt fast stets zu der Erweiterung unserer biologischen Kenntnis derselben. Zunächst wurde konstatiert, dass ähnliche Flugjahre schon früher beobachtet worden sind. Bei solchen Gelegenheiten drangen verschlagene Exemplare auf weit vorgeschobene Inseln vor; so wurde atropos schon auf den Lofoten und auf den Scilly-Inseln gefunden. Nördlich geht er bis nach Skandinavien, aber, wie es scheint, nicht jedes Jahr gleich weit; eine kurze geographische Skizze der Gattung Acherontia mag diesem Bericht folgen.

Hinsichtlich der Futterpflanze bestätigen die Zuschriften die früheren Angaben über die Polyphagie, die in der Literatur zerstreut sind. Vor allem werden alle Solaneen von der Raupe gesucht; so vor allem Kartoffel und Tabak; dann Tollkirsche, Nachtschatten, Bittersüss, Stechapfel und Bocksdorn. Aber die Raupe beschränkt sich keineswegs auf diese Pflanzenfamilie, sondern geht ausnahmsweise auch alles mögliche, besonders Ziersträucher an. So trifft man die Raupe auch auf Schneebeeren (Symphoricarpus racemosa) und auf andern Loniceren. Heulz berichtet, dass sie auf Eschen lebte und eine Notiz des Herrn Webelehrer Keilholz (Katscher, O.-Schl.) bringt eine so originelle Neuheit, dass wir sie hier im Wortlaut wiedergeben; er berichtet:

»Acherontia atropos trat diesen Herbst in ungewohnter Menge auf. Als kurios sei erwähnt, dass mir mein Schüler eine Raupe von atropos ablieferte, welche auf Kratzdistel (Carduus lanceolatus) gefunden wurde. Die kahl gefressene Pflanze, sowie Kothäufchen unter derselben überzeugten mich, dass die Angabe des Fundortes stimmte. Leider kam diese Raupe nicht zur Verpuppung. Ueberhaupt fiel mir auf, dass die meisten zufällig gefundenen Raupen, welche mir zugebracht wurden, krank waren. Die auffällige gelbe Färbung und die schlaffe Haut zeugten von der mangelnden Lebenskraft. Jedenfalls fehlte den kranken Tieren die Kraft, tagsüber geeignete Verstecke aufzusuchen.«

Während es eine bekannte Tatsache ist, dass bei einer Reihe aufeinanderfolgender Flugjahre sich späterhin Krankheiten ausbreiten, die neben der Vernichtung zahlreicher Individuen auch Krüppeligkeit und allgemeine Degeneration der Ueberlebenden herbeiführen, so ist eine Verkümmerung bereits im ersten Jahre nur da leicht erklärlich, wo eine selten und sporadisch auftretende Futterpflanze durch völlige Vernichtung von seiten ihrer Feinde zu direktem Nahrungsmangel führt. Bei Ach. atropos ist dies aber erstens wegen der Polyphagie und dann wegen der Eigenschaft der Kartoffel als Kulturpflanze ausgeschlossen. Es ist daher bemerkenswert, wenn neben dem Fang grosser und normaler Tiere von anderer Seite berichtet wird:

»... von meinen erbeuteten Faltern waren die meisten kleine Exemplare.«

Friedr. Herm (Gengenbach).

An einer Erklärung, warum Massenvorkommen in diesem Falle, also bei Nahrungsüberfluss, mit einer prozentualen Vermehrung von Zwergen verbunden ist, fehlt es noch heute; wir konstatieren aber hier, dass solches Verhalten schon mehrfach, auch von anderen Arten, berichtet worden ist. Es bildet nicht gerade die Regel, wurde aber schon bei Pyrameis cardui, Callimorpha hera und selbst bei Dendrolimus pini beobachtet. Bei letzterer wohl infolge von Nahrungsmangel nach eingetretenem Kahlfrass. Bei Call. hera und Ach. atropos aber können wir uns nur durch die Ueberlegung helfen, dass Massenvermehrung dieser Arten nur in abnormen Jahren stattfinden, und dass wiederum abnorme Jahre zur Produktion von Zwergbildungen neigen; und das Jahr 1908 war ja in seinem ganzen Verlauf abnorm genug.

Derselbe Einsender, Herr Friedr. Herm, lenkt unsere Aufmerksamkeit noch auf einen andern Punkt.

»Den ersten Falter fand ich am 20. September und den zweiten am 22. an einem Bienenhaus. Die Falter dringen bekanntlich in die Bienenstöcke ein, um den Bienen den Honig streitig zu machen, was sie natürlich mit dem Leben bezahlen müssen.«

Diese oft wiederholte und neuerdings in allen Einzelheiten gesammelte Beobachtung hängt mit der Ernährungsweise des Totenkopfs zusammen, der bekanntlich niemals Blumen besucht. Atropos beginnt erst sehr spät des Nachts zu fliegen, wenn ihn nicht gerade der Hunger früher aufjagt. Er saugt unter normalen Verhältnissen den aus Baumwunden träufelnden, dem künstlichen Köder ähnelnden Saft. Dieser Saft ist zuckerhaltig, wirkt aber erst anziehend, wenn er durch die Uebertragung von Pilzen in Gärung übergeht. Diese Pilze sind Endomyces magnusii, Leuconostoc lagerheimii und Saccharomyces-Formen. Die letzteren werden durch Dipteren und Hymenopteren auf die kranken Baumstellen übertragen und man findet zuweilen Insekten der verschiedensten Gattungen in traulichem Verein versammelt, nämlich ausser Schmetterlingen auch Käfer (Cetonia), Hornissen, Schweissfliegen und Ameisen, zu denen sich dann noch allerhand Nichtzünftiges wie Wegasseln, Tausendfüsse etc. gesellt.

Dies sind die natürlichen Speisetische der Totenköpfe, zu denen dann der Mensch noch seine Bienenkörbe und einiges andere geschaffen hat. In der grossen Zuckerfabrik in Hongkong wurde ich vom Besitzer eigens eingeladen, um den Anflug von Totenköpfen mit anzusehen. In einer Nacht stellten sich an dem von uns beobachteten Raum 14 Exemplare ein; der erste flog um $^1/_2$2 Uhr nachts an. — Auf einem Schiff, auf dem ich nach Indien reiste, war in der Meerenge von Gibraltar ein Totenkopf an Bord gekommen, der 3 Tage lang da blieb und erst als wir dicht bei der Insel Galita vorbeikamen, verschwunden war. Das »Eingemachte« war ihm nachtsüber unzugänglich und so trieb ihn der Hunger beim Frühstück auf den Esstisch herunter, wo er sich lebhaft für die Marmelade inter-

*) Rothschild-Jordan's Bemerkung trifft heute nicht mehr zu; inzwischen hat Tutt 8 Aberrationsformen von atropos benannt.

essierte, von den Gästen aber durch Serviettenschläge weggescheucht wurde.

Es erübrigt noch, zu resümieren, was uns die atropos-Einsendungen an Betrachtungen über die Entstehungsursache solcher Flugjahre gebracht haben. Die grösste Zahl der Einsender gibt dem Gedanken Ausdruck, dass »die Witterung dafür verantwortlich zu machen sei«; aber in welcher Weise, darüber lässt sich nur ein Einsender genauer aus, nämlich Herr Richard Dieroff (Zwötzen), dessen Mitteilungen wir hier folgen lassen.

»Viel interessanter als die Tatsache, dass Ach. atropos bei uns zu finden ist und zwar in einem periodischen Auftreten, erscheint mir die Frage, warum derselbe periodisch bei uns erscheint.

Diese überaus wichtige Frage ist nun leider von der Wissenschaft bis jetzt noch nicht vollkommen einwandfrei beantwortet worden, und ich möchte daher mit diesen Zeilen alle, die zur Lösung dieser Frage beitragen können, bitten, mit ihren Erfahrungen nicht zurückzuhalten.

Ich möchte hier zunächst einen schon lange von mir gehegten Wunsch einschalten, der sicher für unseren Verein von grossem Vorteil sein möchte. Ich meine, es wäre gut, wenn eine Kommission, bestehend aus wissenschaftlich gebildeten Männern, gewählt würde, an welche alle Beobachtungen, neue Funde etc. gemeldet werden. Diese Kommission hätte dann nach Ablauf der Saison alle ihr mitgeteilten Vorkommnisse genau zu prüfen und würde dadurch eventuell zu Schlüssen kommen, die der Wissenschaft mitunter von sehr grossem Nutzen sein dürften.

Doch kehren wir wieder zu unseren Ach. atropos zurück. Alle unsere Sphingidae-Arten sind Zugvögel, das ist längst bewiesen und ihr ganzer Körper und Flügelbau sagt uns dies schon zur Genüge, auch wissen wir weiter, dass verschiedene Schmetterlingsarten, um ihre Eier auszubilden und ablegen zu können, grösserer Flugbewegungen bedürfen, wie dies z. B. Prof. Dr. Standfuss recht anschaulich über die Entstehung von Saturnia pyri, spini und pavonia beschreibt.

Nur wurde mir auf meiner diesjährigen Erholungsreise, die ich im September nach Dalmatien unternahm und gelegentlich welcher ich die Herren A. Spada in Zara und Franz Rudolph in Gravosa als recht liebenswürdige Sammler kennen zu lernen das Vergnügen hatte, von diesen gesagt, dass in Dalmatien den ganzen Sommer über grosse Dürre geherrscht, ja dass sogar in Gravosa seit dem 18. April kein Regen gefallen wäre

Es ist demnach wohl die Möglichkeit vorhanden, dass Ach. atropos, der besonders in Süddalmatien heimisch ist, von dort in Scharen auswanderte und zwar von Süd nach Nord.

Vor mir liegt Bd. V Heft 9 von »Kosmos«, Handweiser für Naturfreunde. In dieser Nummer befindet sich ein sehr interessanter Artikel von Prof. Dr. Simroth, Leipzig, »Der Einfluss der letzten Sonnenflecken-Periode auf die Tierwelt«. Simroth weist in dieser Abhandlung nach, dass der sibirische Tannenhäher in verstärkten Zügen immer in Abständen von circa 11 Jahren zu uns kommt und diese Zahl von Jahren entspricht genau der Sonnenflecken-Periode. Er kommt dann, um nur bei den Insekten zu bleiben, auf den Ulmenborkenkäfer, den Eichenwickler, die Termiten, Heuschrecken, Wespen etc. zu sprechen und erwähnt ferner noch die Nonne, die ja, im Jahre 1908 ganz besonders, in fast allen Gegenden Deutschlands in beängstigender Weise überhand genommen hat und zu den grössten Befürchtungen Anlass gibt, wobei er weiter noch erwähnt, dass die letzte grosse Epidemie in die Jahre 1896/76, also genau wieder in eine Sonnenflecken-Periode fällt.

Ich habe noch keine Zeit und Gelegenheit gehabt, zu prüfen, ob atropos auch vor ca. 11 Jahren hier in Deutschland in grösserer Masse als sonst gefunden wurde, doch kann dies wohl ungefähr stimmen, obgleich hier auch 1901 mehr Totenköpfe als gewöhnlich erbeutet wurden.

Einen interessanten Beitrag zu diesen Anschauungen liefert übrigens auch der Artikel des Herrn A. Peter, Stuttgart,*) in derselben Nummer »Ueberraschungen in der Praxis« über Colias edusa. Dieser schöne Schmetterling ist auch eines von denjenigen Tieren, die versuchen, sich an anderen Plätzen fortzupflanzen. In der vom Entomologischen Verein »Lepidoptera zu Gera« im Jahre 1906 herausgegebenen Fauna der Grossschmetterlinge aus der Umgebung von Gera mussten wir unter Col. edusa schreiben: »... wurde früher öfters gefangen, seit Jahren nur einmal wieder erbeutet.« In diesem Jahre sind nun ebenfalls wieder mehrere Exemplare gefangen worden.

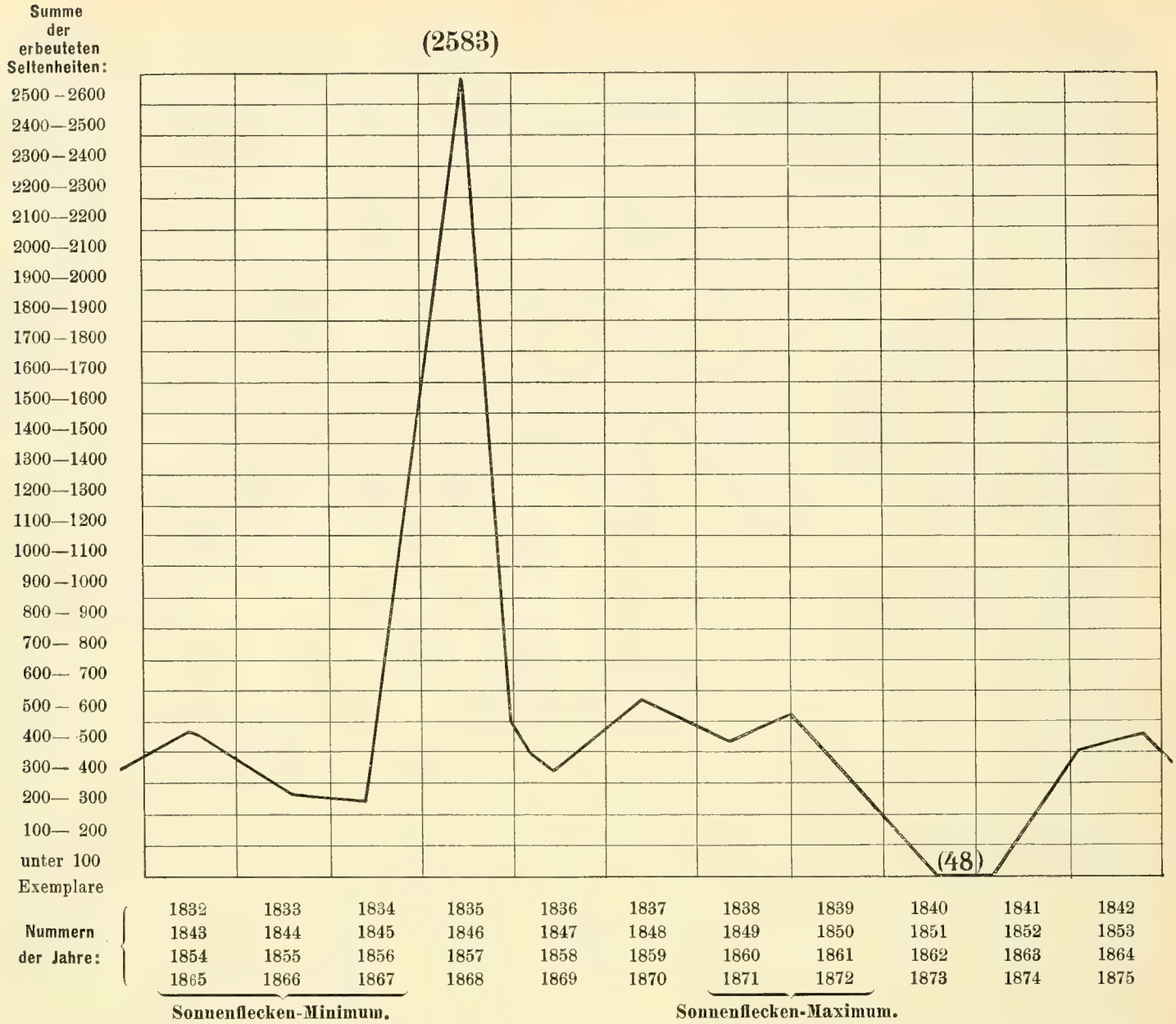
Es wäre demnach gar nicht ausgeschlossen, dass Ach. atropos und Col. edusa, ja vielleicht noch mancher anderer Falter mit der Sonnenflecken-Periode in Verbindung zu bringen ist und dürften vielleicht weitere Beobachtungen schliesslich zu Ergebnissen führen.«

In der englischen Zeitschrift »Nature« (Vol. 25, p. 584) veröffentlichte Swinton schon vor 20 Jahren eine interessante Zusammenstellung, wonach die ihm bekannt gewordenen oder ihm selbst geglückten Fänge in normalen Jahren in England seltener Falter — zumeist Sphingiden wie convolvuli, lineata, galii, celerio, nerii etc. — registriert sind. Swinton kam zu dem Resultat, dass die Summe dieser Einzelfänge in elfjähriger Periode schwankt, und zwar ganz bedeutend. Ich habe nun in meiner »Allgemeinen Biologie der Schmetterlinge« eine Kurve konstruiert, die ich hier wiedergebe, und die ich in folgender Weise aus Swintons Angaben gewonnen habe: ich habe die Jahreszahlen in elfjähriger Periode untereinandergeschrieben, die Swinton'schen Ziffern alle summiert, und da zeigt sich ganz eklatant, dass die Summe der Fänge in dem auf das Sonnenfleckenminimum folgenden Jahr rapid steigt (auf 2583), in dem auf das Sonnenfleckenmaximum folgenden Jahr aber ebenso steil herunterfällt (auf 48).

Zählen wir von diesen Maximaljahren (1835, 1846, 1857, 1868) weiter — soweit liegt diese Zusammenstellung zurück —, so kommen wir zunächst auf das Jahr 1879, und ich entsinne mich genau, dass dieses Jahr grosse Eigentümlichkeiten zeigte. Erstlich war es ein Col. edusa-Flugjahr, das das Jahr 1908 noch übertraf, denn in Gegenden, in denen edusa sonst gar nicht vorkam oder äusserst selten war, flog sie selbst in den Anlagen der Städte, ja fast auf jedem Bleichplätzchen noch bis in den Oktober umher. Ferner war es ein Distelfalter-Jahr. Ich gebe hier eine Notiz aus einer Tageszeitung, die ich mir aufgehoben habe, aus dem Jahre 1879:

»In der vorigen Woche wurden am Ober-Rhein, in der Bodenseegegend und in der Schweiz interessante Naturerscheinungen beobachtet. Am 7. Juni mittags zogen bei Rheinweiler (nicht weit von Hüningen) ungeheure Schwärme von Schmetterlingen über den

*) Auf diesen Artikel wird in der Nummer unserer Zeitschrift, in der die Colias edusa-Frage behandelt wird, noch weiter zurückgekommen werden.



Rhein. Ihr rastloser Flug von Westen nach Osten dauerte mehrere Stunden. Aus der Umgegend wird Gleiches berichtet. In St. Gallen und Gossau wurde am gleichen Samstag nachmittags ein ungeheurer Schwarm mittelgrosser Schmetterlinge wahrgenommen, die in dichten Massen während des ganzen Nachmittags von Nordwesten nach Südosten unter allgemeinem Staunen des Publikums, das sich diese merkwürdige Naturerscheinung nicht erklären konnte, zogen. Auch in Karlsruhe wurden ähnliche Beobachtungen gemacht und in Bühl ... Der betreffende Schmetterling ist der im allgemeinen nicht seltene schöne Distelfalter ...«

Hiermit ist also ein weiterer Beitrag dafür geliefert, dass die Hypothese, auf die unser Mitglied Dierhoff aufmerksam macht, durchaus nicht von der Hand zu weisen ist, und wenn auch das atropos-Jahr 1908 nicht als eine direkte Fortsetzung der Elferserie 1835, 46, 57, 68 etc. aufgefasst werden kann, so ist die Konstatierung der Tatsache, dass die eine oder andere Art gerade in einem Jahre besonders schwärmt, das für die grösste Zahl der Falterarten eine Ebbe bedeutet, doch schon alt. Schon im Jahre 1867 hat v. Frauenfeld der Tatsache gedacht*), dass gerade in allgemein schmetterlingsarmen Jahren einzelne Arten eine Massenvermehrung zeigen und in der englischen Literatur ist Aehnliches wiederholt erwähnt worden**).

Wenn wir nun noch anführen, dass einige Einsendungen sich auf die Raupe beziehen, deren (bereits bekannte) Variabilität mehrfach beobachtet wurde, so glauben wir das, was die Einsendungen, die im wesentlichen sich an die Notiz in Nr. 30 des vorigen Jahrgangs von Herrn Richard Eder (Kufstein) anschliessen, erschöpft zu haben. Es dürfte genügen, um zu zeigen, dass alle derartigen Zuschriften an die Redaktion nach vorgenommener Sichtung zu nützlichen Betrachtungen und Vergleichungen Anlass geben können.

Vielleicht ergänzt es die obigen Angaben in mancher Hinsicht, wenn wir hier eine kurze Skizze der Gattung Acherontia folgen lassen.

Kirby führt in seinem Katalog 5 Acherontia auf, wovon aber eine — Ach. sculda Ky., angeblich von Borneo — auf einer falschen Bezeichnung beruht. Rothschild und Jordan legen zwei — A. styx und A. medusa — als Nebenformen zu einander. Es würden also alle bisher aufgestellten Formen sich gruppieren wie folgt:

*) Sitzungsber. k. k. Zool.-bot. Ges. Wien; Corresp.-Bl. zool. Mineral. Ver Regensburg, Bl. 21, p. 119.

**) The Entomologist, Vol. 17, p. 271; ebenda, Vol. 18, p. 51.

Acherontia atropos L. Ganz Europa mit Ausnahme des hohen Nordens, ganz Afrika und Asien bis nach Persien und Nordwest-Indien*).
— ab. suffusa Tutt ist dunkel übergossen.
— ab. virgata Tutt umgekehrt, hat buntere Vorderflügel.
— ab. variegata Tutt ebenso, aber die dunkle Vorderflügelfärbung ist bindenartig angeordnet.
— ab. flavescens Tutt hat bleichere, wachsgelbe Hinterflügel.
— ab. extensa Tutt hat die äussere Hinterflügelbinde bis an den Saum verbreitert.
— ab. conjuncta Tutt hat die innere und die äussere Hinterflügelbinde vereinigt, wogegen bei
— ab. imperfecta Tutt die innere Binde ganz fehlt.
— ab. obsoleta Tutt zeigt auf dem Thorax einen undeutlichen Totenkopf.

Acherontia styx Westw. Vorder-Indien und Ceylon und Teile von Hinter-Indien.
— crathis Rothsch. u. Jord. China, Japan, Korea, Philippinen und Teile des malayischen Archipel; diese Form war früher mit Exemplaren der vorigen unter dem Namen »medusa« vereinigt.
— lachesis Stoll. Ganz Südost-Asien, von Ceylon östlich bis China.

Die Unterschiede der 3 Acherontia-Arten sind bekannt und leicht sich einzuprägen: lachesis (= satanas Bsd., morta Hbn., charon Billb.) hat schwarze Hinterflügel mit gelben Binden, die beiden andern umgekehrt. Von diesen hat atropos unten schwarz gebänderte Hinterleibsringe, styx ganz gelbe, nur in der Mitte einen dunkeln Schattenfleck führende.

Sämtliche Acherontien sind stellenweise und zeitweise nicht selten. Atropos ist in Afrika an vielen Stellen gemein; lachesis fing ich besonders häufig auf Ceylon am elektrischen Lichte und styx erbeutete ich in Japan und China an Zuckerfabriken. Von den Raupen gebe ich hier Abbildungen, hergestellt nach sehr gelungenen, nach der Natur gefertigten Farbenskizzen, die Herr Hofrat Dr. B. Hagen in Frankfurt a. M. die Güte hatte, mir zu diesem Zweck zu überlassen. Interessant ist, dass wie von atropos, so auch von styx und lachesis öfters Raupen angetroffen werden, deren Schwanzhorn in Verlust geraten ist, und dass von beiden, für gewöhnlich grünen Raupenarten eine erdbraune Aberration existiert, wie bei atropos.

Hinsichtlich der geographischen Verbreitung ist bemerkenswert, dass der Satan-Schwärmer, lachesis, in den meisten Gegenden seiner Heimat mit styx, im äussersten Westen (Vorder-Asien) noch mit atropos zusammenfliegt.

Unsere Kenntnis der Gattung Acherontia ist also eine sehr abgeschlossene. Es dürfte ausgeschlossen sein, dass noch eine neue Form entdeckt wird, die konstant auftritt.

Nun noch einiges zur Zucht. Die widersprechenden Angaben über die Leichtigkeit des Erfolgs dürften zum Teil darauf zurückzuführen sein, in welchem Zustand das Material in die Hände des Züchters gelangt. Für diese Annahme spricht folgender Fall: Für das Frankfurter Insektenhaus bezog ich einst von einem Händler 100 atropos-Puppen. Diese trafen sämtlich lebend in zwei gesonderten Partien ein; die eine zu 88, die andere zu 12 Stück. Alle wurden gleich gehalten; von den 88 entwickelten sich 87 Falter, von den 12 der anderen Sendung nicht ein einziger.

Die atropos-Puppe will feucht und warm, aber nicht nass gehalten werden. Ihr Hauptfeind ist der Staub. Mit einer feinen Schicht feucht gehaltenen Fliesspapiers oder mit leicht angefeuchtetem Moos dünn bedeckt geben die Puppen fast stets den Falter und zwar stets noch im Oktober; Treibhausluft bringt sie fast sicher zum Auskriechen.

*) Eine Anzahl der im folgenden aufgeführten Aberrationen ist bereits in früheren Jahrgängen unserer Zeitschrift erwähnt oder beschrieben, ohne aber benannt worden zu sein, was u. E. auch nicht nötig war.

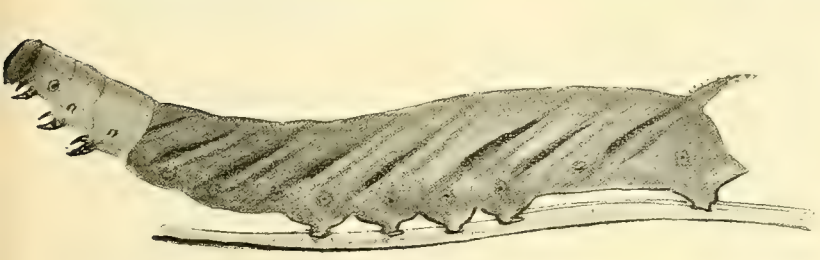


Fig. 1. Acherontia styx.

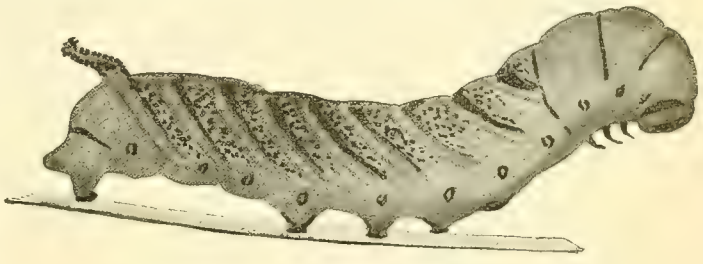


Fig. 2. Acherontia lachesis.

Bekanntmachung.

Nachdem das I. Quartal des neuen Vereinsjahres nahezu abgelaufen ist, finden wir, dass noch eine grössere Anzahl von Mitgliedsbeiträgen ausstehen, welche bisher einzuzahlen die betr. Mitglieder jedenfalls nur übersehen haben. Um keine Unterbrechung in der Zustellung der Zeitung fürs neue Quartal nötig zu machen, werden wir uns erlauben, unter Voraussetzung des Einverständnisses, **die rückständigen Beiträge nach dem 15. Juni per Postkarte unter Zurechnung der Spesen** erheben zu lassen.

Um pünktliche Einlösung bitten

mit entomologischem Gruss

Der Vorstand. **Die Geschäftsstelle.**

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerberga-se-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Orion" Berlin.

Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder. Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle). Gäste willkommen. *Der Vorstand.*

Verein für Insektenkunde, Bielefeld

(früher entomol. Verein Lepidoptera). Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.
Montag den 14. Juni, abends ½9 Uhr, Vereinsversammlung im Vereinslokal, Neumarkt 15: „Bayerische Krone".
Gäste jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Die Vereinsversammlungen finden wieder wie früher alle 14 Tage am Dienstag 9 Uhr abends im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststr. 18 statt. Die nächste Versammlung am Dienstag den 22. Juni 1909. Zu anderer Zeit ist das Lokal nicht frei.
Zu regem Besuch ladet ein *Der Vorstand.*

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: L. Ebert sen., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Versammlungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle statt. Gäste stets willkommen. Zuschriften erbittet
B. Eichler, Sofienstr. 8.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 14. Juni.
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Im Tausch

abzugeben 35000 paläarktische Käfer mit 17000 Arten gegen exotische Grossschmetterlinge (auch Tütenfalter). — **Suche auch Verbindung mit überseeischen Sammlern.**
Fr. v. Friedenfeldt, Wien XII
Hetzendorferstr. 55.

In grosser Anzahl eingetroffen Ia. gesp.
Chalcosama atlas ♂♀
per Stück nur 2 Mk. Prachtstücke.
A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33

Im Tausch
abzugeben ♂♂ und ♀♀, ungenadelt, vom
Nashornkäfer
gegen seltenere paläarktische Schmetterlinge. Namensverzeichnis vorher erbeten.
Rud. Detsch, Handelsgärtner
Wien-Hietzing.

Abzugeben 70 diverse grosse und mittlere
Riesenheuschrecken,
50 Wespen, Wanzen etc. diverser Grössen und präpariert 1 grosse Vogelspinne und 1 grosser Skorpion. Auch befruchtete Eier der ganz grossen Riesenheuschrecke von den Kleinen Sunda-Inseln. Preis nach Vereinbarung. *Ed. Brandes,* Vienenburg i. H.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Pl. cecropia-Eier
p. Dtzd. 15, 100 St. 100 Pf. Porto 10 Pf.
Pyri-Eier vergriffen.
L. Kress, Fürth (Bayern), Amalienstr. 48.

Eier: Cer. bifida 25, Not. dromedarius 25, H. milhauseri 100, Leuc. bicoloria 30 Pf. per Dtzd.
Räupchen: Saturnia pavonia 35, Agl. tau 40 Pf. per Dtzd.
Raupen: Arg. paphia 180, Ar. v. prorsa 40 (100 St. 250), Ap. ilia 350, Poec. populi 100, Dich. aprilina 60, Taen. miniosa 60, T. populeti 125 Pf. per Dtzd.
Puppen: Lim. populi 450, Apat. ilia 450, Poec. populi 180, D. aprilina 100, Agr. praecox 160, Plusia festucae 200 Pfg. per Dtzd
Ernst A. Böttcher, Berlin C.

Cat. dilecta-Puppen
p. St. 70 Pf. oder im Tausch gegen bessere paläarktische Falter. In bar Porto und Verpackung 30 Pf.
Den Herren Bestellern von ***Bomb. quercus-Puppen*** zur Nachricht, dass ein Druckfehler unterlaufen war; es sollte nicht heissen 10 Pf. p. Dtzd., sondern ***70*** Pf.
Mitglied No. 5180.

RAUPEN
von Cat. pacta 7 Mk., Taen. stabilis 60 Pf.

PUPPEN
von Calamia phragmitidis (Ende Juni) 3 Mk. p. Dtzd.
Spannweiche Falter von Miana ophiogramma 30 Pf., ab. maerens 80 Pf. p. St. Porto und Verpackung 30 Pf. Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.
C. Thiele, Hamburg 3, Mühlenstr. 28.

Gastr. quercifolia-
Freilandraupen und -Puppen im Tausch abzugeben.
Ausserdem bitte die Herren, welche Ap. crataegi bestellten, mitteilen zu wollen, ob sie genadelte oder getütete Falter wollen, da von letzteren sämtliche Puppen geschlüpft sind. Dendr. pini-Puppen werden erst in 2 bis 3 Wochen versandt, da sich dieselben erst verpuppen.
Raupen Dtzd. 30, 100 St. 200 Pf.
Puppen „ 40, 100 „ 250 „
Porto und Verpackung 30—50 Pf. Jeder Auftrag wird besorgt.
K. Buchler, Mannheim
Rheindammstr. 47 I.

Raupen
von cecropia nach zweiter Häutung Dtzd. 25, 5 Dtzd. 100 Pf.

Puppen
von Cat sponsa Dtzd. 160 Pf. Verpackung und Porto 30 Pf. Sofort abgebbar gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
Arthur Heinrich, Lauban i. Schles.
Breitestr. 11 c.

Freiland-Raupen
von quercifolia, ziemlich erwachsen, p. Dtzd. 80, Puppen 100 Pf. Tütenfalter von crataegi Dtzd. 20 Pf. Raupen von pavonia Dtzd. 20 Pf. Am liebsten Tausch.
W. Kugelmann, Mannheim-Käferthal
Mittelstr. 13.

A. flavia! A. quenselii!
Eier freier Alpentiere **garantiert!** per Dtzd. frei 1,20, 2 Dtzd. 2,30, 50 St. 4,50 Mk. Lieferzeit ab Ende Juli, im August Raupen. Es werden aber **nur** Vorauszahlungen oder Nachnahmen (dann 20 Pf. mehr) sicher erledigt.
E. Schmidt, Stuttgart
Werastr. 139 I.

Frische Puppen:
Limen. populi per St. 25, Dtzd. 250, Porto und Packung 30 Pf.

Befruchtete Eier
von Freilandweibchen: Smer. populi, ocellata, Sphinx ligustri 25 St. 15 Pf. Porto 10 Pf. Gegen Marken oder Nachnahme sofort abzugeben bei
Wilhelm Sieber, Schwarau bei Reichenberg
(Böhmen).

Ap. iris-Raupen

im Tausche gegen Catocalen hat abzugeben
O. Dührkoop, Hamburg 19, Fruchtallee 28 I.

Raupen:

Lyc. coridon 75 Pf., H. lineola 50 Pf., Zyg. purpuralis 40 Pf. p. Dtzd.
Sprachlehrer *E. Lange,* Freiberg (Sa.) Humboldtstr. 36.

Hybr. hybridus-Eier

Dtzd. 1,50 Mk., ***ocellata-Eier*** 50 St 25 Pf.
K. Lehmeyer, Elzach (Baden).

Achtung!

Falter

prima, gespannt:
30 Plusia ni à 50, 30 Calpe capucina à 35, 40 Arg v. unglucta à 40, 40 Cat. nymphagoga à 35, 10 Cat. elocata à 12, 20 Ch. elpenor à 10, 150 Pap. machaon à 10, 200 Sat. pyri à 30 Pf.
A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Gegen Meistgebot

3 Stück Ia. gespannte
Ach. atropos ohne Kopfzeichnung
e. l. 1908.
A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Eier

von besonders grosser Freiland-Copula:
Sm. populi und **Sm. ocellata** je per Dtzd. 10 Pf., 3 Dtzd. 25 Pf.
Räupchen per Dtzd. 20, 3 Dtzd. 50 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf. extra, gibt ab nur gegen Voreinsendung des Betrages.
Gustav Otte, Altona, Neueburg 33.

Achtung!

Actias mandschurica-Eier

von jetzt ab zu sehr ermässigten Preisen wegen grossen Vorrats **sofort** abzugeben. Zucht mit Wallnuss leicht, Zuchtanweisung gebe bei. Sämtliche Eier von nur ausgesucht grossen Faltern.
Preis per Dtzd. 2,50, 2 Dtzd. 4,50, 100 St. 16 Mk.
Event. auch Tausch gegen Ia. exotische Tagfalter.
Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

1500 Stück

Eier von **bucephala** per Dtzd. 5, 100 St. 35 Pf.
Pavonia-Freiland-Raupen,
erwachsen, Dtzd. 20 Pf. exkl. Porto und Packung.
Ludwig Christ, Würzburg, Franziskanerg. 4.

Nehme Vorausbestellung an auf Eier von

Attacus orizaba

per Dtzd. 50 Pf. entgegen. Auch Tausch gegen Eier von porcellus oder sonstiges Zuchtmaterial. Eier von pudibunda Dtzd. 10 Pf. Porto extra.
Heinrich Kempf, Frankfurt a. M.-Niederrad Odenwaldstr. 26 II.

B. mori-Räupchen

ex Samarkand (russ. Central-Asien), teilweise an Schwarzwurzel gewöhnt, Dtzd. 15, 100 St. 50 Pf. Später 20 und 80 Pf. ausser Porto. — Gesucht tauschweise **Nec. major** und andere bessere Käfer.
Abzugeben auch 100 schöne Käfer, Hymenopteren (paläarkt.) je 4,50 Mk.
Cohrs, Oederan (Sa.).

Eier

von ocellata 10, ligustri 15 Pf. per Dtzd.

Puppen

von sponsa 150, argentea 80, artemisiae 40 Pf. per Dtzd.
H. Remer, Brandenburg H., Kurstr. 68.

Eier

von **Angerona ab. sordiata** *F.* per Dtzd. 20, 100 St 80 Pf. Verpackung und Porto extra. *Viktor Calmbach,* Stuttgart Esslingerstr. 29.

Apat. ilia-Freiland-Raupen
p. Dtzd. 10 Mk., Puppen 12,50 Mk. versendet **gegen Nachnahme**
M. Kass, Berlin W., Grunewaldstr. 42.

Raupen von detrita.
Detrita-Raupen, erwachsen, Dtzd. 25 Pf. in Anzahl, am liebsten im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.
Polychloros-Raupen Dtzd. 20, antiopa Dtzd. 20, striata Dtzd. 50 Pf.
Futter für detrita Eiche.
Karl Wagner, Liegnitz, Neue Karthausstr. 53.

Epione paralellaria-Puppen
per Dutzend 1,20 Mk. und 20 Pf. Porto.
F. Maschke jun., Schluckenau, Uferg. 168.

In grosser Anzahl

abgebbar: machaon, crataegi, rapae, cardamines, atalanta, io, urticae, polychloros, hermione, orion, hylas, coridon, damon, arcas, malvae, stellatarum, bucephala, pavonia, tau, comes, putris, caeruleocephala, gamma, electa, auratiaria, hirtaria, lubricipeda, menthastri, dominula, purpuralis u. v. a sehr billig oder im Tausch.
Ferner Original-Spiralbänder **(Spannstreifen)** in 5 Breiten und zwar 5, 10, 15, 20 und 30 mm zu 35, 40, 60, 75 und 100 Pf. pro Rolle (ca. 100 m). Praktisch und bequem. Bester und billigster Spannstreifen
Leopold Karlinger, Wien XX/1 Brigittagasse 2.

Cat. pacta-Puppen,

gesund und kräftig, per Dtzd. 5 Mk. inkl. Porto und Packung. Vorrat genügend.
Zahlbar auch in deutschen Briefmarken.
Wilh. Blaha, Zawiercie (russ. Polen).

Puppen

abzugeben von Lim. populi p. Dtzd. 350, Agr. ditrapezium 100, M. oxyacanthae 60 Pf. Porto 30 Pf. Auch Tausch
Herm. Grosser, Seifhennersdorf 219 (Sa.).

Sofort noch abzugeben 5 Dtzd.
Lim. sibilla-Puppen
p. Dtzd. 50 Pf., 1 Dtzd. ***Lim. populi-Puppen*** 3,50 Mk.
Den Herren, die ***Anth. pernyi-Eier*** bestellten und keine mehr erhielten, diene zur Nachricht, dass alle schon vergriffen waren.
Joh. Voelmle, Stuttgart-Karlsvorstadt Kelterstr. 35 a.

Lyc. orion-Raupen
(erwachsen) Dtzd. 70 Pf., später Puppen 90 Pf. Porto und Verpack frei. Auch im Tausch gegen Exoten-Eier.
Clemens Biehle, Rosswein, Rüderstr. 21 I.

Cat. fraxini-Puppen

sofort abgebbar, kräftig und gross, p. Dtzd. 2,50 Mk.
H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Eier

von ***P. matronula*** p Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk., garantiert keine Inzucht. Nehme noch Bestellungen an; Lieferung erfolgt sofort nebst ausführlicher Zuchtanweisung.
Friedrich Petraschk, Dresden 19 Pohlandstr. 38 III.

Gegen Meistgebot

habe ich ***zwei sehr schöne Aberrationen*** von ***P. brassicae*** abzugeben. Es sind ♂♂, die auf der Oberseite der Hinterflügel einen dem Aussenrande parallel laufenden schwarzen Randstrich haben, der von dem schwarzen Fleck ausgeht und etwa 1½ cm lang ist. Bei dem einen ♂ ist der Strich kräftig ausgebildet, kohlschwarz, bei dem anderen schwächer, aber immer noch sehr deutlich.
F. Boie, Braunschweig, Marthastr. 15.

Puppen

von Cat. fraxini p. Dtzd. 2,40 Mk., V. antiopa p. Dtzd. 35 Pf. Lieferbar anfangs Juli. Nur gesundes Material kommt zum Versand. Verpackung und Porto extra.
Friedrich Herm, Gengenbach (Baden).

Quercifolia-Raupen,
erwachsen Dtzd. 1 Mk. Porto 30 Pf.
100 gesp. ***Euch. jacobaeae-Falter,*** am liebsten en bloc. Auch Tausch.
Entomologischer Verein Aachen
p. Adr. *P. J. H. Bohlen,* Aachen Alexianergraben 39.

Raupen

nach 2. Häutung von ***pernyi*** ♂ × ***hybr.*** ♀ (roylei × pernyi) 2 Mk. p. Dtzd. abzugeben. Porto und Verpackung 25 Pf.
W. Strauss, Hamburg, Rödingsmarkt 82.

Sofort abzugeben
grossulariata-Puppen
p. Dtzd. 30, 100 St. 200 Pf. Porto und Verpackung besonders. Nachn. o. Voreins.
E. Kielreiter, Brandenburg a. H

PUPPEN

von Sel. juliaria 100, Pygm. curtula 150, Mal neustria 30 Pf. p. Dtzd.
Dr. chaonia-Raupen 60 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf. Tausch sehr erwünscht.
E. Singer, Stuttgart, Möhringerstr. 92 III.

Kräftige Puppen

der prächtigen nordamerikanischen **Catocala relicta** (weisses Ordensband) per St. 2,—, 6 St. 9,—, Cat. electa 2,20, fraxini 2,20 Mk. per Dtzd. sofort abzugeben.
Versand nur gegen Nachnahme.
Emil Zentsch, Neugersdorf am Büttnerborn 300.

Raupen

von **B. mori, ocellata** und **pavonia** sowie **pernyi-Eier** per Dtzd. 20 Pf. Porto und Verpackung extra.
Franz Maier, Ulm a. D., Platzgasse 12.

Im Tausch

abzugeben Raupen von A. alni, St. fagi, T. opima, alles nach dritter Häutung, gegen besseres Zuchtmaterial. Bar per Dutzend 7,50 bezw. 2,— bezw. —,60 Mk. Alles von Freilandmaterial. Konvenierende Tauschangebote beantworte sofort.
Hermann Schmidt, Zaborze O.-S. Kronprinzstr. 42.

Dil. tiliae-Eier

von Freiland-Copula per Dtzd. 10, Porto 10 Pf. hat abzugeben.
Rob. Rothenstein, Dillstein b. Pforzheim (Baden).

Sat. spini-Raupen,

frisch gesammelt, fast erwachsen, gebe im Preise von 10 Pf. per St., das Dtzd. 1,20 Mk. ab. In nächster Zeit A. caja-Puppen von riesengrossen Freilandtieren per St. 6 Pf., Dtzd. 70 Pf., beides auch im Tausch gegen bessere Sachen.
Anton Sieber, Budapest III, Timar utca 17.

Im Tausch

gebe ab Raupen von Taen. miniosa, Ocn. detrita, Sat. pavonia und Brot. meticulosa gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter.
Fr. Pokorny, Prag 355 II.

Hadena gemmea-Puppen
Stück 50 Pf., auch Tausch erwünscht.
Porto extra.
Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

EIER
von **Sat. pyri** Dtzd. 25 Pf., eventuell kleine Räupchen.

Gespannte Falter

vom Baumweissling, 100 St. 6 Mk.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Bomb. mori-Raupen

(Seidenspinner) abzugeben per Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1 Mk. Puppen (Cocons) Ia. Qual. Dtzd. 45 Pf., 100 St. 3 Mk.
A. Hanauer, Karlsruhe i. B. Hübschstr. 15.

Ap. iris-Raupen

1,50, später Puppen 2,25 Mk. p. Dtzd., Lim. populi-Puppen p. St. 40 Pf., Gastr. quercifolia-Puppen 1,25, Cat. fraxini-Raupen 1,50, später Puppen 2,50 Mk., Lim. sibilla-Puppen 50, Hyg. syringaria-Puppen 100 Pfg. p. Dtzd., ab. nigerrima-**Falter** p. Paar 4 Mk.

Christoph Höbert, Mühlhausen i. Thür.
Speckgasse 82 p.

Sm. tiliae-Eier

von Freiland-♂♀ 100 St. 60 Pf. Auch im Tausch gegen Falter und Puppen.

Heinrich Schlegel, Steinschönau (Böhmen)
Langegasse 163.

Kräftige Puppen

abzugeben von Cat. pacta Dtzd. 7 Mk., Cat. nupta Dtzd. 1,20 Mk., syringaria Dtzd. 1,40 Mk. Porto samt Packung 25 Pf. extra. Nur gegen Voreinsendung.

Aug. Drechsel, Nürnberg, Rothenburgerstr. 52.

Gon. rhamni-Raupen

p. Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 Mk. Sofort lieferbar. Porto und Verpackung 30 Pf. Aufträge nimmt entgegen

Friedr. Birkner, Nürnberg
Ob. Pirkheimerstr. 26 I.

Exoten-Puppen.

Gesunde kräftige ***Attacus preyeri-Cocons*** direkt aus Japan gebe noch ab à St. 35 Pf. Porto und Verp. 30 Pf. Gegen Kasse. 50 St. 16 Mk. inkl. Porto u. Verp.

L. Hessler, Osterwick (Harz), Wallstr. 4.

Freiland-Raupen

von ***S. pavonia,*** erwachsen Dtzd. 30 Pf. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial od. bessere Briefmarken.

Rob. Pulvermüller
Pforzheim, Hagenschiessstr. 2.

L. dispar v. japonica-Raupen

gegen anderes Zuchtmaterial zu vertauschen.

W. Römer, Barmen-Wupperf., Färberstr. 17.

Raupen

von Diloba caeruleocephala p. Dtzd 25 Pf. und Porth. similis 100 St. 1 Mk. gibt ab

Josef Stadik, Dux (Böhm.), Mariahilferstr.

Tausch.

Gebe ca. 60 Falter ab, darunter T. polyxenor, P. podalirius, A. iris, 2 St. lobulina, lunigera und verschiedene andere gegen 4 St. gebrauchte ***gute Schmetterlingskästen.***

Kneidl, Regensburg H. 214½.

Lyc. orion-Raupen,

erwachsen 70, Puppen 90 Pf. p. Dtzd. Auch nehme noch Bestellungen an auf frisch geschlüpfte ***apollo v. melliculus-Falter*** in Tüten ♂ 20, ♀ 30 Pf. ***Aberrationen*** je nach Grösse und Schönheit 50—200 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Eier: Sm. populi ***25 St.*** 20 Pf.

Puppen:

O. pruni ***St.*** 25, P. matronula 150, O. gonostigma ***Dtzd.*** 60, D. aprilina 90, Cat. sponsa 150 Pf.

Ende Juni, Anfang Juli ***Eier:*** G. populifolia ***25 St.*** 80, quercifolia 20, O. pruni 40, P. matronula 200, Ph. bucephaloides 60 Pf.

Raupen: E. ilicifoliae ***Dtzd.*** 120 Pf. ausser Porto und Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Sofort lieferbare

Exoten-Eier.

Actias luna-Eier von herrlichen gelben Faltern aus ***Florida*** 25 St. 50, 100 St. 150 Pf.

Actias selene-Eier, nur von grossen, direkt importierten Faltern à Dtzd. 2,50, 2 Dtzd. 4,50, 50 St. 7,50 Mk.

Smer. modestus-Eier, grosser nordamerik. Schwärmer (Futter Pappel) p. Dtzd. 3 Mk. — Alles in Anzahl lieferbar.

In Kürze ***ceanothi-, columbia-, occidentalis-, orizaba-, splendidus-Eier.***

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6.

Orn. hecuba Röber

von den Key-Inseln in prachtvollen Exemplaren, ex larva, ganz tadellose Prunkstücke Paar 7,50 Mk.

Ferner noch einige ***Centurien West-Javaner*** à 16 Mk. in bekannter vorzüglicher Qualität und Zusammenstellung. Auch Tausch gegen Konvenierendes.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Euchl. smaragdaria (wahrscheinlich auch v. prasinaria ergebend) Raupen Dtzd. 2,50, 50 St. 4,50 Mk.

Acid. pygmaearia, kleine Räupchen Dtzd. 1,75 Mk.

Ocneria rubea-Raupen Dtzd. 2 Mk.

Apter. helicinella-Raupen Dtzd. 2,50 Mk. (Psych. m. schneckenförmigem Sack).

Herm. crinalis, kleine Räupchen Dtzd 100, 25 St. 175 Pf.

Cl. hyperici, kleine Räupchen Dtzd. 1 Mk.

Cid. riguata, kleine Räupch. Dtzd. 85 Pf.

Ausserdem noch lieferbar das in den letzten Nummern angebotene ***Zuchtmaterial*** von Deil. grentzenbergi (nur kleine Raupen), trifolii und pavonia merid., calberlai, blattariae, spectrum, lunaris, filicata, degeneraria, canteneraria, imitaria, Ph. apiformis (klein), oxytropis, punctum v. italica. Porto 25 Pf., wofür Ersatz in Material gegeben wird.

F. Dannehl, Subiaco, Prov. di Roma (Italien).

Dendr. pini-Raupen

und ***Puppen*** p. Dtzd. 30 und 40 Pf.

Falter von Ino statices, spannweich, genadelt, 60 Pf., grüne Zygaene. 100 St. 7facher Dutzendpreis. Porto und Verpackung 25 Pf. Alles in grosser Anzahl. Tausch sehr erwünscht.

K. Essig, Mannheim, Bellenstr. 23.

Raupen

von Sat. circe, erwachsen Dtzd. 1,70, D. russula nach 3. Häutung Dtzd. 0,40 Mk.

Puppen von Sat. conversa v. agamos St. 70, dilecta St 80 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Voreinsendung bevorzugt.

Emil Neumeyer, Offenbach a. M.
Obermainstr. 2.

Cat. sponsa-Puppen Dtzd. 1,60 Mk.

EIER

von porcellus 20, lunaris (braunes Ordensband) 20 Pf. p. Dtzd.

H. Vollmer, Karlsruhe i. B., Scherrstr. 22.

Puppen

von L. populi p. Dtzd. 4, ½ Dtzd. A. iris 1,50 Mk. gegen bar oder im Tausch gegen besseres europäisches Zuchtmaterial oder Falter gibt ab

Bernhard Thoss, Zeulenroda, Idastr. 31.

Agrotis cursoria-Raupen.

Zucht sehr leicht, p. Dtzd. 1 Mk., später ***Puppen*** 1,75 Mk. Porto und Verpackung 25 Pf. Nur gegen Voreinsendung.

In Vorjahren am gleichen Orte gesammelte cursoria-Raupen ergaben häufig prächtige **ab. sagitta und obscura.**

Erich Müller, Berlin N. 39, Ravenéstr. 4.

Deileph. v. deserticola-Räupchen

(von mauretanica ♂ × deserticola ♀ stammend). Zucht sehr leicht mit gewöhnlicher Wolfsmilch. Abzugeben p. Dtzd. 6 Mk. Porto und Packung extra. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

G. Hansum, München, Isarthalstr. 26 IV.

Versicolora-Freiland-Raupen, halb erwachsen, Dtzd. 50 Pf. Tausch sehr erwünscht. — In 14 Tagen ***machaon-Raupen*** Dtzd. 75 Pf.

Dr. *Trapp,* Bromberg, Abt. f. Tierhygiene.

Xylomyg. conspicillaris-, Drepana binaria-

Räupchen p. Dtzd. je 25 Pf. — ***Smer. ocellata-*** und ***populi-Eier*** p. Dtzd. je 10, 50 St. 30 Pf. ***Auch im Tausch.***

Fritz Umbreit, Arnstadt (Weisse).

Hybriden-Eier

von ocellata ♂ × populi ♀ Dtzd. 2 Mk., populi ♂ × ocellata ♀ Dtzd. 1,50 Mk.

Ilia-Raupen resp. Puppen Dtzd. 3 Mk.

6 cossus-Puppen 3 Mk.

F. Seyler, Pankow b. Berlin, Berlinerstr. 38.

Puppen

von quercifolia Dtzd. 1,40 Mk., Dendr. pini Dtzd. 35 Pf., 100 St. 2,40 Mk., Dendr. pini-Raupen Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,90 Mk. Alles Freiland. Sicher den Falter ergebend. Jeder Auftrag wird erledigt. Tausch erwünscht. Porto und Packung 30 Pf.

G. Vill, Mannheim, Grosse Mazelstr. 29.

Kräftige Raupen

von electa nach letzter Häutung 2 Mk. per Dtzd.

Catocalen-Puppen:

electa 2,50, fraxini 2,50, pacta 7 Mk. p. Dtzd., Cat. relicta var. clara (weisses amerik. Ordensband) 1,50 Mk. p. St. Raupen, halberwachsen, 90 Pf p. St. Alles auch im Tausch gegen Eier von Hyp. io, galii, proserpina, livornica, Sm. quercus und Act. selene.

Eier von ocellata 10 Pf. p. Dtzd., 100 St. 70 Pf. *Max Maute,* Aktienbrauerei Cluss
Heilbronn a. N.

L. populi-, sibilla- und C. dominula-Puppen ***vergriffen,*** dies den Herren Bestellern zur Nachricht.

In 14 Tagen ***Puppen*** von

Cat. fulminea

p. Dtzd. 3,50 Mk. und nehme hierauf bei genügendem Vorrat Bestellung entgegen. Porto und Packung besonders.

Rob. Hipp, Pforzheim, Edisonstr. 6.

Exoten-Eier!!

Sicher befruchtet!

Actias luna	Dtzd. 25 Pf.	Walnuss	
selene	„ 200 „	„	
mandschurica	„ 250 „	„	
Attacus cynthia	„ 10 „	Götterbaum	
preyeri	„ 50 „	„	
caningi	„ 50 „	„	
ricini	„ 100 „	„	
orizaba	„ 30 „	Flieder, Ligust.	
Call. promethea	„ 10 „	Eiche	
angulifera	„ 50 „	„	
columbia	„ 250 „	Lärche	
Eacl. imperialis	„ 150 „	„	
Plat. cecropia	„ 10 „	Pflaume	
gloweri	„ 60 „	„	
ceanothi	„ 50 „	„	

Raupen:

selene × mandschurica 400, Cric. trifenestrata 80 Pf.

Nur Bestellungen, denen Betrag beiliegt oder Nachnahme gewährt wird, werden berücksichtigt. Marken werden als Zahlung angenommen. Für bezahlte jorulla-Eier bitte anderes zu verlangen.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren
Titschgasse 19.

Raupen: 2 Dtzd. C. nupta à 50 Pf.

Puppen: ½ Dtzd. C. dominula 25, ½ Dtzd. C. casta 50, ½ Dtzd. D. vespertilio 220, 3 St. G quercifolia 30 Pf. Gegen Nachnahme. Porto und Packung eigens. Keine Marken.

A. von Conring, München, Adalbertstr. 108 III.

Leoniae-Eier betr. Allen Herren Bestellern zur Nachricht, dass dieselben bereits geschlüpft waren; offeriere nun Räupchen nach 1. Htg. zu 10 Mk. per Dtzd., erneute Bestellung erwünscht. Ferner Räupchen nach 1. Htg.: ocellata ♀ × populi ♂, Dtzd. 1 Mk.; Eier: ocellata ♂ × populi ♀, Dtzd. 1, später Räupchen 5 Mk. Garantie bei allen: beobachtete Copula. Porto 30 bzw. 10 Pf. Nur Nachnahmeversand.

Dr. *Koch,* Radebeul
zurzeit Swinemünde, Villa Wanda.

Von meiner diesjährigen Falterausbeute aus den Sabiner, Albaner Gebirgen, Abruzzen, Majella, bin ich bereit, **auf jetzt erfolgende feste Bestellung** im Herbst folgende Lose **genad.** nur Ia. Falter abzugeben, und zwar
für 25 Mk., 160 Mk. Katalog oder 145 Mk. gesp.,
für 50 Mk., 360 Mk. Katalog oder 300 Mk. gesp.

Diese Lose werden **in erster Linie seltenste** und **beste** Arten der Ausbeute enthalten, z. B. bessere Pieriden und Lycaena, M. arge, Chr. v. apennina, Org. v. corsica, Agr. spinifera, Leuc. hispanica, Taen. rorida, Grac. ephialtes, Plus. italica, Had. curoi, Hem. japygiaria, Tephr. carpophagata, gelbe dominula-Formen, seltene Zygaenen, und werden nach meiner Rückkehr **zuerst** erledigt werden.

Ferner kann ich im Laufe der Saison das meiste des in meiner vorjährigen **Liste über süd- und zentralital. Zuchtmaterial** Angebotenen liefern und bitte ev. diese Liste von mir zu verlangen. In erster Linie berücksichtige ich die alsbald eingehenden Vorbestellungen.

F. Dannehl, zurzeit Subiaco
Prov. di Roma, Italien.

Parn. mnemosyne-silesiacus

kann wieder im Juni spannweich liefern. Preis für ♂♀ 1,20 Mk. inkl. Porto und Emb. Bestellungen rechtzeitig erbeten; Versand der Reihe nach.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Billigste Falter aus Tibet.

Tütenfalter aus Tibet und China, meist II. Qualität, mit seltenen Papilios, Gonepteryx, Limenitis etc. gebe in Posten von über 200 Stück für nur 16 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.)
Rue des Prés 7.

Billigste Falter

Für nur 16 Mk. liefere ich
100 gespannte Tagfalter Ia. Qualität
(viele ex larva)
in über 50 Arten, nur **aus Südfrankreich und Korsika,**
mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten. Ebenso 100 gespannte Heteroceren (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) mit vielen seltenen Arten, die einzeln über 4 Mk. bis 15 Mk. Katalogwert haben, für nur 20 Mk.

100 Tagfalter in Tüten 10 Mk., 100 Heteroceren, genadelt (ungespannt) 12 Mk.

Versand gegen Nachnahme.
Erhalte viele Anerkennungen.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.)
Rue des Prés 7.

Charaxes jasius.

Liefere erwachsene, sehr grosse Raupen das Dtzd. für 6,50 Mk., nebst Futter.

Puppen Dtzd. 8 Mk., Porto 50 Pf., gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.)
Rue des Prés 7.

Plumigera-Raupen

per Dtzd. 70, 100 St. 450, Porto 30 Pf., sofort abzugeben.

L. Finke, Göttingen
Weender Chaussee 90.

Grosse Seltenheit.

Las. quercus forma ***olivaceofasciata*** Cockll., frisch geschlüpft, ♂ 4, ♀ 6 Mk. Diese prächtige melanotische Form ist die seltenste und schönste von quercus; ♀ sehr dunkel, olivbraun, ♂ Binde und Fransen olivgrün. Wenig Vorrat. Abzugeben durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Epiphora bauhiniae.

Schöne, kräftige Puppen, bald schlüpfend, per Dtzd. 15 Mk., 100 St. 100 Mk. Auch Tausch gegen bessere exot. Saturniden.

F. Hellé, architecte, 20 Mont-Blanc
Genève.

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,*

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.

P. nordmanni ♂ 12 Mk.

In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Verkaufe ausgewachsene Raupen von **Anth. purpuralis** p. Dtzd. zu 50 Pf., ev. Umtausch gegen anderes Zuchtmaterial.

Janensch, Fürstenwalde a. Spree
Viktoriastr. 4.

Erwachsene

Raupen

von **striata,** häufig melanoptera ergebend, 60 (100), **furvata** 130 (240) Pf. Puppenpreis in Klammer.

Eier

von **tremulifolia** 30 Pf.

Puppen

von **pityocampa** 120 Pf., alles per Dutzend. Tausch gegen Cicindelidae, Carabini und Cerambycidae.

A. Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach
(Bayern).

Key-Inseln.

Tütenfalter frisch eingetroffen: **Ornith. hecuba** (prachtvoll e. l.) Paar 7,50 Mk., **Pap. aegeus** Paar 6 Mk., **Pap. rotalita** Paar 10 Mk. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Eier: tiliae, ocellata, populi, ligustri Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf.

Raupen: neustria, monacha, dispar, lanestris, chrysorrhoea, salicis, urticae, io, polychloros, antiopa, atalanta in grosser Anzahl billigst. Später Puppen davon.

Puppen: purpurata Dtzd. 1 Mk.

E. Reim, Liegnitz, Parkstr. 1a.

Cultraria-Eier Dtzd. 10 Pf.

Plumigera-Raupen (Futter Ahorn) Dtzd. 70 Pf.

Betulae-Raupen (Futter Schlehe) Dtzd. 40 Pf.

Tibiale-Raupen später (Futter spicata) St. 50 Pf.

Tetralunaria-Raupen (Futter Eiche) Dtzd. 60 Pf.

Immundata-Puppen später per Dtzd. 1,50 Mk.

L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

Digne-Falter!

Offeriere 100 südfranzösische Falter, meist von den Basses-Alpes und Alpes maritimes, genadelt und gespannt, viele e. l. und mit sehr seltenen Arten, Lup. rubella, jasius, nerii, seltenen Erebien, Zygaenen, Noctuen etc., für den sehr niedrigen Preis von nur 15 Mk. Sehr preiswerte Serie!

K. Beuthner, Zwickau Sa.
Glauchauerstr. 84 I.

Cr. elinguaria ab. trapezaria.
Puppen per Dtzd. 3 Mk.

Eier:

Ocellaria, populi, tiliae per Dtzd. 10 Pf. und Porto. Voreinsendung. Die Herren Besteller bitte um Geduld. Aufträge gelangen alle zur Erledigung.

Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Deutsch-Neu-Guinea!

100 Heuschrecken mit sehr grossen Arten 18 Mk., 100 Käfer desgl. 15 Mk., aus unausgesuchter Originalausbeute, nur deshalb so billig abzugeben, weil ich mich nur mit Schmetterlingen befasse und diese Sachen von meinem Sammler neben solchen mit erhalten habe. *K. Beuthner,* Zwickau Sa.
Glauchauerstr. 84 I.

Gelegenheitskauf! Prachtfalter!

50 bessere Exoten, passend für Wiederverkäufer, nur Ia. grosse und schöne Arten **bester** Qualität, **nur 25 Mk.!** In Tüten.

K. Beuthner, Zwickau Sa.
Glauchauerstr. 84 I.

Paradiesvogelbälge

(Augusta-Viktoria) guter Qualität, desgl. ein einzelner Schmuck abzugeben.

K. Beuthner, Zwickau Sa.
Glauchauerstr. 84 I.

Wertvolles Zuchtmaterial.

Raupen (Preise per Stück, Versand von R. wenn erwachsen): Cat. fulminea 45, electa 30, pacta 75, puerpera 45, dilecta 90, L dumi 40, H. gemmea 60, A. selene 100, luna 90, artemis 125, mandschurica 150, S. atlantica 150, Call. japonica 75, A. yamamai 50, G. quercifolia 30, Agl. nigerrima 90, O. ruticilla 50, T. populeti 40, Od. sieversi 400, halberwachsene Raupen von A. flavia 60 Pf.

Puppen: Cat. fulminea 50, promissa 35, electa 40, Agr. ravida 35, florida 125, 1 Dtzd. C. artemisiae 35 Pf.

Erwachsene Raupen: Rh. purpurata, unsere schöne, dunkel karminrote Form, keine Raupen vom Ginster, sondern Alles-Fresser, per Dtzd. 90 Pf.

Eier von Ps. lunaris Dtzd. 40 Pf.

Porto und Packung extra. Versand nur gegen Nachnahme. Ich bitte, keine Beträge einzusenden.

Willy Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Dalmatiner Puppen!

Prompt: E. regina 6, P. caecigena 3,60, cleopatra 2, otus 8 Mk. per Dtzd.; später: S. quercus 5, S. pyri gross 3,30, mittel 2,30 Mk. p. Dtzd. Auch **Reptilien u. Schildkröten.** Nur gegen Nachnahme.

Vinc. Crassich, Zara (Dalmatien).

Ornith. hecuba,

Paar 7,50 Mk. (e. l. u. ganz frisch), Porto etc. 30 Pf. Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII
Viktoriastr. 105.

Actias artemis-Puppen,

äusserst kräftig, sofort lieferbar, 1 St. 2, 6 St. 10 Mk., Porto etc. 30 Pf., gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Suche im Tausch 12 kräftige yamamai-Puppen gegen obige.

K. Zimmermann, Worms, Bleichstr. 14 I.

Odezia tibiale-Eier,

sicher befruchtet,	per	Dtzd.	2,40 Mk.
kleine **Raupen**	„	„	3,60 „
halberwachsen	„	„	6,00 „
Puppen, reif	„	„	9,00 „

Porto und Packung 30 Pf.

Futter kann für Portoauslage geliefert werden.

Zucht ist sehr leicht und lohnend.

L. Finke, Göttingen
Weender Chaussee 90.

Menthastri-Räupchen 15, **lanestris-Raupen** (erwachsen) 50, **pini-Räupchen** in Kürze 20, **Ven. macularia-Räupchen** 20 Pf.

Viktor Schultz, Jena, Lutherstr. 22 II.

Gegen Einsendung des Betrags: Purpurata-Raupen Dtzd. 50 Pf., Puppen 1 Mk. Eier von bicoloria Dtzd. 30 Pf. in Anzahl. Porto und Packung extra.

C. Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 53.

Puppen von Apat. iris

Dtzd. 2,50 Mk. gibt ab. Porto und Verpackung 30 Pf.

Ernst Franke, Eisenberg S.-A., Fabrikstr.

Achtung!

Ich beabsichtige, die Beschäftigung mit der Entomologie aufzugeben. Noch vorhandene Vorräte werden billig ausverkauft. Es bietet sich daher eine selten günstige Gelegenheit für Liebhaber und Händler, gute Sachen in bester Beschaffenheit zu billigen Preisen zu erwerben. Auf Wunsch sende ich Verzeichnisse, doch bitte ich um Angabe des bevorzugten Faunengebietes. Am liebsten würde ich alles zusammen abgeben; in diesem Falle würde ich dem Käufer auch meine zum grössten Teil ganz vorzüglichen Bezugsquellen angeben. Näheres auf Anfragen, denen Rückporto beizufügen ist.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Sikkim-Ausbeute!

Den vielen Herren Bestellern zur Nachricht, dass es mir an Zeit fehlt, die Ausbeute zu vereinzeln. Ich gebe dieselbe ***unausgesucht*** mit Ornithoptera, Papilios etc., zusammen ca. 650 St. in ***guter*** Qualität, zum Preise von 45 Mk. ab. Die darin enthaltenen ca. 50 Char. eudamippus decken allein schon die Kosten.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Seltenheiten.

Von ***Natal*** ist eine Sendung Tütenfalter zu billigem Preise abzugeben. Die Tiere sind meist in diesem Jahre gezogen, viele sind selten oder nicht im Handel. Liste auf Wunsch.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Billiges Angebot.

H. erminea-Eier 30, wenn geschlüpft Raupen nach 1. Häutung 50, später entsprechend höher, erwachsen nur 150 Pf.; ***H. vinula-Raupen*** je nach Grösse 15 bis 30, erwachsen 40 Pf.; ***Cat. sponsa-Puppen*** Rest um zu räumen nur 125 Pf., sehr kräftig, schlüpfen vor Ende Juni; ***H. porphyrea-Puppen*** nur 60 Pf.; ***D. tiliae-Raupen*** je nach Grösse 25—40, erwachsen 50 Pf.; ***B. mori-Raupen*** 10—15, erwachsen 20, Cocons 25 Pf. Preise p. Dtzd. Vorrat gross von allem. Jeder Auftrag wird erledigt. Voreinsendung oder Nachnahme. Porto und Packung als Muster 20, Doppelbrief 30 Pf.

Lehrer *Habisch,* Baumgarten P. Falkenberg (Ober-Schlesien).

Kräftige Puppen

von Lim. sibilla 50, Cat. sponsa 180, Cat. electa 200 Pf. Preis p. Dtzd. Alles in grösserer Anzahl. Porto und Packung extra.

G. Stach, Burg b. Magdeb., Berlinerstr. 46.

Acron. abscondita-Eier

event. kleine Raupen per Dtzd. 70, Porto und Verpackung 30 Pf. Tausch erwünscht.

E. Hannemann, Berlin O, Insterburgerstr. 7.

Habe sofort abzugeben

Eier

von Hyp. io 25, Plat. ceanothi 50, Cricula trifenestrata 40 Pf. p. Dtzd. In jeder Anzahl, garantiert von Importen. Porto extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Exoten-Eier!

Sofort lieferbar: Luna um zu räumen per Dtzd. 25 Pf., selene 150, Hyp. io 20, orizaba 40 Pf. p. Dtzd.

In Kürze Hyp. budleyi 100, C. trifenestrata 50 Pf. p. Dtzd. Porto extra. 100 St. 7facher Preis. Alles von kräftigsten Importen.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern (Oberfr.).

Voraussichtlich in kurzer Zeit:

Puppen v. Pap. hospiton

à St. 120, bei Abnahme von 3 St. und mehr à St. 100, vielleicht auch **Puppen v. Deil. dahlii** à St. 60 Pf. Porto u. Verp. 30 Pf.

Paul Süssmuth, Berlin-Wilmersdorf, Nassauischestr. 57.

Mam. leucophaeae-Eier

p. Dtzd. 20 Pf.

Karl Weigelt, Heddernheim-Frankfurt a. M. Feldbergstr. 20 p.

Arctia hebe-Eier

p. Dtzd. 25 Pf,, 100 St. 1,80 Mk.

Puppen

von Lim. sibilla p. Dtzd. 60 Pf. — In nächster Zeit Cat. pacta-Puppen St. 60 Pf., p. Dtzd. 6,50 Mk., Cat. fulminea-Puppen p. Dtzd. 4 Mk. Porto extra.

Aug. Otto, Burg b. Magdeb., Zerbsterstr. 5.

Eier

von **Amph. v. doubledayaria** von total schwarzen Paaren Dtzd. 20, 100 St. 140 Pf.

Raupen

von Spil. mendica Dtzd. 30, 100 St. 200 Pf., Porth. similis Dtzd. 15, 100 St. 100 Pf., D. caeruleocephala Dtzd. 30, 100 St. 200 Pf. Porto etc. extra. Gegen Vorauszahlung oder Nachnahme.

Karl Hold, Barmen, Lichtenplatzerstr. 47 a.

Hybriden-Räupchen,

1. Häutung: Smer. ocellata ♀ × tiliae ♂ 10, Smer. ocellata ♀ × populi ♂ 1 Mk. p. Dtzd.

Eier: Smer. populi ♀ × ocellata ♂ p. Dtzd. 1,50 Mk., tiliae, ocellata und populi p. Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk., Porto bei Räupchen 30 Pf., hat abzugeben.

Dr. *Koch,* Radebeul-Dresden.

Habe abzugeben

Puppen

von **pacta** per Stück 75 Pf Porto und Verpackung extra.

Karl Greil, Liegnitz, Luisenstr. 30.

Eier p. Dtzd.: tiliae 10, populi 10 Pf. Porto 10 Pf.

Raupen p. Dtzd.: M. franconica 1,50, incerta 0,60, rubricosa, halberw. 0,75, leucographa, halberw. 1,50, lichenaria (Mimicry) 1,20, lanceata 1,20 Mk.

Puppen p. Dtzd.: M. franconica 2, Chl. chloerata 2, sepium 1,20 Mk. Porto 30 Pf. Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Sandstr. 4 b.

RAUPEN:

Zyg. ephialtes ab. peucedani 2 Mk.; Agl. nigerrima 3 Mk., monacha ab. eremita von einem grossen, kohlschwarzen Paare 1,20 Mk. per Dtzd. *Hensel,* Gr.-Oldern b. Breslau.

Catocalen-Puppen.

Im Laufe des Monats liefere in kräftigen Stücken: C. dilecta, conjuncta, pacta, conversa St. 65, puerpera St. 40 Pf. Auch Tausch gegen iris, ilia, populi, Lasiocampa und Catocalen.

J. M. Dunnough, Berlin W. 30, Motzstr. 6.

Erwachsene

E. versicolora-Raupen

p. Dtzd. 1 Mk. Tausch erwünscht. Porto und Packung 30 Pf.

Den Herren, welche **N. argentina, G. tremulifolia** und **H. alni** bestellten, zur Nachricht, dass infolge der kalten Witterung trotz genügenden Materials fast gar kein Anflug erzielt wurde. Für **alni** ist es vielleicht noch möglich, Material zu beschaffen, andernfalls werde ich den Bestellern mit Voreinsendung den Betrag zurückschicken.

R. Dülcke, Frankfurt a. M.-Bockenheim Falkstr. 98.

Caja-Raupen

p. Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

50 St. **Riesen-pyri-Falter,** gespannt, en bloc für 16 Mk. gibt ab

Othmar Aynedter, Stockerau b. Wien Manhardtstrasse 40, N.-Oe.

Puppen

von **Eccrita ludicera** u. **Toxocampa lusoria** p. Dtzd. je 2,50 Mk.

Josef Fol, Wien XX, Brigittagasse 15.

Puppen

von **neustria** 25 St. 60 Pf., 100 St. 2 Mk., in jeder Anzahl; **Th. acaciae** p. Dtzd. 1 Mk., **alles franko.** — Mit fraxini-Puppen bitte etwas Geduld.

Ferd. Klinger, Krems a. d. Donau.

Plusia ain,

spannweiche Falter, e. l. 1909, genadelt, p. St. 1,50, p. Dtzd. 12 Mk. sofort abzugeben.

Franz Werner, Buchdrucker Zell am See (Salzburg).

Abzugeben

Puppen

von **Cat. electa** Dtzd. 2,25 Mk. mit Porto und Verpackung.

R. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 40/41.

EIER

von **Per. matronula** von Freilandtieren Dtzd. 1,—, 100 St. 7 Mk. Lieferbar Ende Juni und Anfang Juli gegen Einsendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

Disp. v. rutilus-Puppen

in beschränkter Anzahl, 3 St. 1,50 Mk. ohne Porto. Weniger wie 3 St. versende ich nicht. Nur gegen Voreinsendung. Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

Eduard Spies, Berlin N. 39, Fehmarnstr. 10.

Eier

von Drym. chaonia 20, Mam. leucophaea 15, Mom. orion (alpium) 20, Smer. populi 10, Boarm. roboraria 10 Pf. p. Dtzd.

Raupen

von Hyl. pinastri 20, Xyl. conspicillaris 30, Dil. caeruleocephala 30, Staur. fagi 150, Callim. quadripuncta (hera) erw. 100, Lasioc. trifolii 30 Pf. p. Dtzd. Alles per Dtzd. Auch Tausch.

Fr. Heymer, Langen b. Darmstadt Blumenstr. 11.

Smer. ocellata-Eier

von einem im Freien gefundenen Pärchen p. Dtzd. 10 Pf. Unter 2 Dtzd. versende nicht.

Josef Stadik, Dux (Böhm.), Mariahilferstrasse.

Thecla betulae-Raupen Dtzd. 50 Pf.
Thecla pruni-Puppen Dtzd. 100 Pf.
L. sibilla-Puppen (an Zweigen) Dtzd. 70, spannweiche **Falter** 80 Pf.
Cat. pacta-Puppen St. 60, Dtzd. 650 Pf.
Cat. fulminea (paranympha)-Puppen St. 40, Dtzd. 425 Pf. Porto und Packung 25 Pf.

Karl Bechtold, Burg b. Magdeb., Mühlenstr. 10.

Raupen

von **Agl. nigerrima** × **tau** nach erster und zweiter Häutung p. Dtzd. 75 Pf. und Porto. Grosser Vorrat. Auch Tausch gegen gute Briefmarken.

A. Kaufmann Mühlhausen i. Th., Kräuterstr. 3.

Agl. tau-Eier,

Freiland (Vorderflügel d. ♀ 45 mm), p. Dtzd. 20 Pf. und Porto. Betrag in Briefmarken.

H. Hansen, Flensburg, Flurstr. 28.

Apat. iris-Puppen

2,80, ilia und clytie gemischt 3,60, Limen. populi 3,60, Cat. nupta 1,—, fraxini 2,50 Mk. Eier von Smer. ocellata 10 Pf. per Dtzd., 100 St. 70 Pf. abzugeben im Tausch oder gegen bar. Porto und Verpackung extra.

Friedrich Stark, Stuttgart, Kelterstr. 35 a.

Apat. iris-Puppen

in Anzahl 2,80, ilia und clytie gemischt 3,60, Limen. populi 3,60, Toxocampa viciae 6,—, Catocala nupta 1,—, fraxini 2,50 Mk.

Eier von Sm. ocellata 10 Pf. per Dtzd., 100 St. 70 Pf. hat abzugeben im Tausch oder gegen bar. Porto und Verpackung extra.

Eugen Keller, Stuttgart Kelterstr. 37 II.

Ornithoptera pegasus

gezogene Ia. Stücke, ♂ 4,—, ♀ 2,— Mk., **hephaestus** ♂ 1,20 Mk. **Pap. blumei** 3,50, **ulysses** vera 3,80, **veiovis** (gespannt) 5,—, **androcles** 4,—, **ascalaphus** 1,50, **sataspes** —,80, gigon —,80, **Att. atlas** 1,25, **Actias leto** ♂ 4,—, **isis** ♂ 5,50 Mk. per Stück, bei Abnahme von 20 Stück alles um 20—50 Pf. per Stück billiger.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Orizaba-Eier

Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 Mk.

Ceramb. heros noch in Anzahl.

Unzicker, Apotheker, Blieskastel (Pfalz).

Präparierte Raupen

von monacha und neustria, auch klein, Gespinstmotten, io, urticae, brassicae, dispar und rapae gibt ab

Frau *M. Harmeth,* Zeitz, Schiessgraben 32.

Cricula trifenestrata-Eier

p. Dtzd. 50 Pf., 100 St. 3,50 Mk., ***Smer. populi-Eier*** p. Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk. Porto 25 Pf.

E. André, Mâcon (Saône et Loire), France rue Carnot 64.

Gesunde kräftige **Raupen** von **Anth. pernyi** 3. Häutung 25 St. 75 Pf., 100 St. 2,50 Mk. — Gesunde kräftige **Puppen** von **Cat. fraxini** p. Dtzd. 2,30, **Cat. electa** 2,40 Mk.

Ew. Wohlfarth, Zeitz, Gartenstr. 33.

Sm. hybr. hybridus-Raupen

nach 1. Häutung Dtzd. 3,50 Mk.

Agl. ab. nigerrima-Raupen nach 2. Häutung Dtzd. 3 Mk. Gebe solche auch im Tausch gegen mir fehlende bessere Briefmarken ab.

Chr. Haase, Mühlhausen i. Th., Tilesiusstr. 20.

Eier

von Sm. ocellata und Sm. populi, von Freiland-Tieren stammend, per Dtzd. 10 Pf. Porto 10 Pf

Franz Schiffner, Kulm b. Teplitz (Böhmen).

Importierte

Südafrika-Puppen:

Actias mimosae, Anther. zambesina à 2,50 Mk. Porto etc. 30 Pf. Durch Abkommen mit dem Züchter bin ich in der Lage, für jeden Cocon, der keinen Falter oder einen Krüppel liefert, vollen Ersatz zu leisten

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII Viktoriastr. 105.

Puppen

von Oenophthira pilleriana, Polychrosis botrana, Conchylis ambiguella liefert jede Anzahl (auf Wunsch gemischt) Dtzd. 70 Pf. Porto und Verpackung extra. Lieferzeit Juli. *Kaesemann,* Wittlich (Mosel).

Ornithoptera alexandrae ♂♀, ***O. chimaera*** ♂♀ in schönster Qualität je 1 Paar abgebbar.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

b) Nachfrage.

Zu kaufen gesucht 1—2 Dtzd. befruchtete Eier oder Räupchen von

Gr. isabellae.

W. Strauss, Hamburg, Rödingsmarkt 82.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Billige Falter

gesucht zum Wiederverkauf an Schüler. Dieselben dürfen nicht abgeflogen sein, kleine Risse und Fühlerbruch schaden nicht.

Hauptsächlich: podalirius, apollo, polyxena, sibilla, cardui, levana, paphia, circe, briseis, euphorbiae, elpenor, atropos, proserpina, villica, hebe, hera, dominula, jacobaea, pulchella und billige Exoten. Alles in Tüten oder gespannt. Die billigsten Angebote werden berücksichtigt.

Julius Schmehl, Stonsdorf i. R.

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz.

Suche gegen bar einige Dutzend Raupen von **Cosmotr. potatoria.**

Dr. *Burkhardt,* Berlin, Alte Jakobstr. 172.

Morpho aega und cypris

kaufe in I. und II. Qual. Offerten an

Dr. *R. Stein,* München, Hildegardstr. 14 I.

Verschiedenes.

Sat. pyri-Eier

sind vergriffen.

A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Allen geehrten Herren Bestellern von **Att. orizaba-Eiern und Raupen,** die bis 15. Juni von mir nicht bedient oder benachrichtigt werden, zur gefl. Kenntnis, dass infolge der massenhaft einlaufenden Bestellungen nicht alles erledigen konnte.

Franz Sageder, Höchst (Vorarlberg).

Wo kann ich meine **Lepidopteren-Sammlung** gegen **Feuer** versichern?

E. Hacke, Uelzen.

Etiketten für Fundorte

in Diamantschrift

1000 Stück von 50 Pf. an.

Preisliste gratis und franko.

P. Salchert BERLIN Lichtenbergerstr. 3.

Preislisten. Kataloge.

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, **sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Hinterleibstützen

jetzt 100 St. 1 Mk. solange Vorrat, da ich keine Zeit mehr zur Fabrikation habe.

Julius Schmehl, Stonsdorf i. R.

Achtung!

Diejenigen verehrl. Mitglieder, welche auf 1. Juli d. Js. Wohnungswechsel haben, werden in ihrem eigenen Interesse höfl. und dringend ersucht, um bei den Posteinweisungen für das neue Quartal sowohl Störungen als unnötige Einweisungsgebühren zu vermeiden, ihre neue und genaue Adresse bis spätestens Anfang des Monats Juni an die Geschäftsstelle einzusenden.

Diejenigen verehrl. Abonnenten, welche ihre Zeitung durch die Post bestellen, werden höfl. und dringend ersucht, um Störungen zu meiden, ihr Abonnement für das neue Quartal — Juli-September — zeitig zu erneuern. **Die Geschäftsstelle.**

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 52 (für 1909) (98 Seiten gross Oktav), circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen,* lebende *Puppen,* Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner enorm billige **Centurien u. Lose.** Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel.* Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit *vollständigem Gattungsregister* (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller).** Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 20 u. Supplemente (**152 Seiten** gross Oktav), ca. 26 000 *Arten,* davon 13 000 aus dem palaearktischen Faunengebiete und 107 sehr preiswerte *Centurien.* Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (4000 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller).**

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten,* ca. 3200 *Hymenopt.,* 2400 *Dipt.,* 2200 *Hemipt.,* 600 *Neurop.,* 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte,* sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien.* Die Liste ist ebenfalls mit vollst. *alphab. Gattungsregister* (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**

Listenversand **gegen Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.**

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt. **Auswahlsendungen bereitwilligst.**

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **81.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **48.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **33.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

4teil. Netzbügel

Stück **1,30 Mk.**, ff. vernickelt **1,70 Mk.**

Beutel hierzu aus engl. Tüll 1 Mk.

Versand per Doppelbrief und Nachnahme extra. **Wiederverkäufern hoher Rabatt.**

***Franz Och, Fürth** (Bayern)*
Schwabacherstr. 157 II r.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Pergamyn-Spannstreifen.

Das Beste zum Spannen von Schmetterlingen.

Glatt, durchsichtig und widerstandsfähig. Wer einmal einen Versuch damit gemacht, nimmt nichts anderes mehr.

Preise in Rollen von:

100 m	Länge,	10 mm	Breite	. .	**30** Pf.
100 „	„	15 „	„	. .	**45** „
100 „	„	20 „	„	. .	**55** „
100 „	„	30 „	„	. .	**80** „

Musterrollen gerne zu Diensten.

Jean Roth, Fürth i. B.

Netzbügel

D. R. G. M. 344571

4teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme übertreffend. Preis 1,80 Mk. inkl. Porto.

Nachnahme-Spesen extra.

H. Eibisch, Laurahütte O.-S., Wandastr. 22.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

Exot. Vögel.

Suche günstige Bezugsquellen von lebenden exotischen Ziervögeln in grösseren Posten gegen sofortige Kasse. Direkte Verbindung mit Händlern in den Tropen erwünscht.

Um diesbezügliches Adressenmaterial wird gebeten.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Austria).

„Miscellanea Entomologica"

XVII. Jahrgang.

Internationales monatliches Organ für Tausch, Kauf und Verkauf von naturgeschichtlichen Sammlungen und Gegenständen.

Jahres-Abonnement Frs. 6.

Jede Nummer bringt auf 24—28 Seiten (16½ × 25 cm) **Monographien, Original-Mitteilungen, Referate, Besprechungen der Literatur etc.**

Tausch-Offerten der Abonnenten finden Gratis-Aufnahme.

Probe-Nummern gratis und franko.

Direktion und Redaktion:

Prof. E. Barthe, Narbonne [France], Boulevard de la Liberté 13.

Torfplatten

in verschiedenen Grössen bei billigster Preisberechnung. Glatt und sauber.

F. Priesing, Hannover, Henriettenstr. 6 a I.

***Dr. Seitz** ist bis zum 15. Juli nach Nordafrika verreist und bittet, da Nachsendungen dort leicht verloren gehen, Zusendungen für die Redaktion bis Mitte Juli zurückhalten zu wollen.*

Gelegenheitskauf.

Ein Regal mit 44 Kästen, die zum Teil nicht oder fast nicht benutzt sind, billig zu verkaufen. Näheres auf Anfrage.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Torfplatten!

Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.

Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!

Franz Degener jr., Hannover Edenstr. 12 und 15.

Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

Fertig aufgestellte

Insekten-Entwicklungen,

trocken oder in Weingeist, **aus allen Ordnungen,** suche ich einzutauschen und gebe dafür Schmetterlinge und Käfer in doppeltem und dreifachem Wert. Kaufe auch gegen bar. Gegenseitige Ansichtssendung Bedingung.

Udo Lehmann, Cöthen (Anhalt), Akazienstr. 7.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 19. Juni 1909. No. 12. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Ueber eine praktische Lichtfanglampe und ihre Verwendung nebst Bemerkungen über den Lichtfang. — Ueber die Paussiden (Fortsetzung). — Inserate.

Ueber eine praktische Lichtfanglampe und ihre Verwendung nebst Bemerkungen über den Lichtfang.

Von *Fritz Hoffmann*, Krieglach.

(Mit 3 Bildern.)

Vorwort. — Ergebnis eines einjährigen Lichtfanges gegenüber dem am Köder. — Fangplätze. — Fangzeit. — Wirkung verschiedener Lichtquellen. — Vorzug des Anflugtuches. — Beschreibung meiner Lampe. — Aufstellung und Verwendung. — Giftgläser. — Am Heimweg. — Erleichterter Transport auf Reisen. — Leuchten aus dem Fenster. — Andere Fangmethoden. — Spezielles.

Vorwort.

Seit dem Erscheinen meiner kleinen Aufsätze über den Lichtfang der Nachtfalter: 1. »Etwas über das Leuchten«, XXI. Jahrgang der Entom. Zeitschrift des Intern. entom. Vereins; 2. »Nachtfang« in Dr. O. Kranchers entom. Jahrbuch für 1908 und 3. »Ergebnis des Nachtfanges im Jahre 1907« im XXII. Jahrgang der Entom. Zeitschrift des Intern. entom. Vereines 1908, p. 21 sind wiederholt Anfragen aus dem Leserkreise über Konstruktion, Anwendung etc. der von mir verwendeten Lampe an mich gestellt worden, weshalb ich es für angemessen erachte, hiermit allen Freunden des Nachtfanges meine Erfahrungen auf diesem Gebiete bekannt zu geben.

Ergebnis eines einjährigen Lichtfanges gegenüber dem am Köder.

Das Artenverzeichnis desselben befindet sich in der unter Punkt 3 angegebenen Publikation. Nach derselben kamen zum Licht: 5 Schwärmer, 26 Spinner (alte Ordnung), 89 Eulen, 76 Spanner und 53 Kleinschmetterlingsarten, zusammen **249** Arten.

Hingegen fing ich am Köder 2 Spinner, 122 Eulen, 22 Spanner und 5 Kleinschmetterlingsarten, zusammen **151** Arten.

Wie die Zusammenstellung besagt, lieferte das Acetylenlicht die meisten Arten, zum Köder jedoch kamen hauptsächlich Eulen.

In falterreicheren Gebieten und Gegenden mit wärmeren Nächten dürfte das Resultat ein weitaus besseres werden.

Fangplätze.

Diese sind vor allem solche Lokalitäten, welche von vornherein auf das Schwärmen von Faltern schliessen lassen, also blühende Wiesen am Rande von Laubwäldern, kräuterreiche üppige Waldschläge; im Hochgebirge die vegetationsreichen windgeschützten Hochtäler mit wenig oder keinem Viehauftrieb, im letzteren Falle sind es meist der Jagd vorbehaltene Gebiete. Bei wolkenlosem Himmel und kühlen Nächten pflegt im Schutze von lichtem Walde ein stärkerer Anflug stattzufinden, besonders die zarten Spanner bevorzugen geschützte Lagen, auch bei starkem Taufalle sind sie vorzuziehen.

Fangzeit.

Trotz meines eifrigen Forschens, eine günstige Anflugnacht schon am Tage zu bestimmen, ist es mir noch nicht gelungen, ein gutes Resultat zu erzielen. Selbstredend sind feuchtwarme, stockdunkle und ruhige Nächte die besten, ein feiner warmer Regen oft von grossem Vorteil und doch gibt es solche anscheinend günstige Nächte, in denen wenig oder fast nichts anfliegt. Meistens (doch nicht immer!) sank das Barometer an solchen Abenden, und es trat am nächsten Tage schlechtes Wetter ein. Wer in seinem Wohnorte elektrische Bogenlampen besitzt und der Fangplatz nicht entfernt ist, der richte sich nach diesen. Fliegt wenig oder nichts an den Lampen, so bleibe er getrost daheim. Der Anflug wird meistens durch kühle Nachttemperatur beeinträchtigt, in Krieglach hört er bei 8° C. ganz auf, in hohen Lagen hingegen, wo eine niedere Nachttemperatur Regel ist, pflegt noch unter dieser Temperatur ein Anflug stattzufinden (siehe meinen Artikel: »Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Glocknergebietes«, Jahresbericht des Wiener entom. Vereines für 1908). In der Ebene mit warmem Klima ist wohl eine Nachttemperatur von 12—15° C. unerlässlich.

Was die Nachtstunden anbelangt, so herrscht von 11—12 Uhr der stärkste Anflug, um gegen 1—2 Uhr abzunehmen. Im Mai kann man die Lampe um 9 Uhr, im Juni und Juli um ½10—10 Uhr entzünden. Selbstredend sind mondhelle Nächte ergebnislos, weil der Lichteffekt ein sehr geringer wird. An sehr starkem Licht, z. B. an Bogenlampen, findet wohl ein schwacher Anflug statt. Die besten Monate sind diejenigen, in welchen die Wiesen in voller Blüte stehen, in der Ebene Ende Mai, im Gebirge im Juni und im Hochgebirge Juli und Anfang August.

Wirkung verschiedener Lichtquellen.

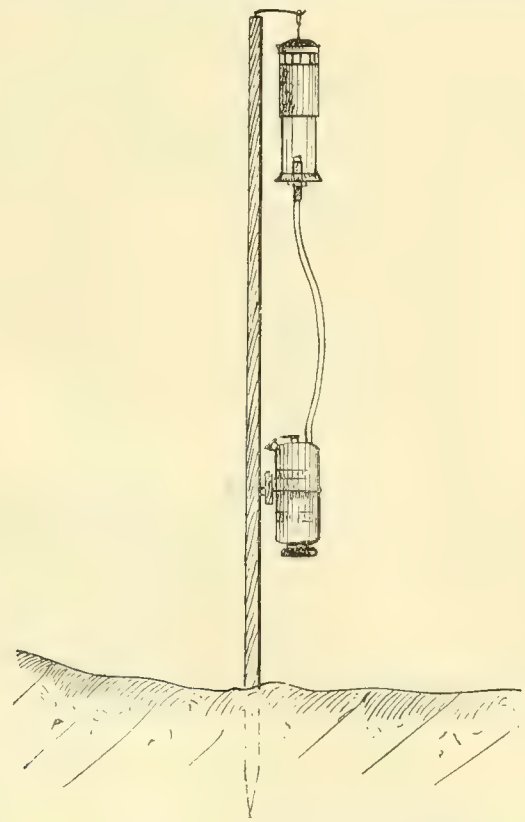
Allgemein verbreitet ist die Ansicht, dass nur an einem sehr hellen Licht Falter anfliegen, dem ist aber nicht ganz so. Ich kenne Sammler, die am Stilfserjoch in Südtirol mit einer gewöhnlichen Petroleumlampe leuchten und sehr gute Resultate erzielen. Trotzdem aber möchte ich behaupten, das vor allem ein weisses Licht die grösste Anziehungskraft besitzt. Es gibt Abende, an welchen die Falter zum Oellämpchen kommen, es gibt aber auch solche, wo sie dem grellen Lichte der Acetylenlampe ausweichen. Wer das Glück hat, während der Sommermonate im Walde zu wohnen, der kann es mit Glühlicht versuchen (Ligroin, Petroleum, Spiritus etc.) und aus dem Fenster leuchten, was sehr bequem ist (siehe Schlussbemerkung). Wer aber verschiedene Lokalitäten besuchen will, um die darauf lebenden charakteristischen Arten zu erbeuten, der benütze das Acetylenlicht. Die Helligkeit desselben ist genügend, wenn man das Zifferblatt seiner Taschenuhr auf 80 Schritte (bei tiefdunkler Nacht) ablesen kann. Die allseits leuchtende, die Landschaft ringsum erhellende Flamme ist der reflektierten, nur nach einer Richtung leuchtenden Fahrradlampe entschieden vorzuziehen.

Vorzug des Anflugtuches.

Die womöglich blendend weisse, 1 m breite und $1^1/_4$ m lange, straff gespannte und grell beleuchtete Leinwand scheint mir zum reichlichen Anfluge viel beizutragen, weil dieselbe weithin sichtbar ist und die Falter meist sofort auf dieselbe anfliegen, sogar auf die Rückseite. Beweis dessen ist auch, dass an Bogenlampen, die in der Nähe eines weissgetünchten Hauses stehen, mehr Falter anfliegen, als an isoliert stehenden.

Beschreibung meiner Lampe.

Sie besteht aus dem massiven, solid vernickelten Gasentwickler, einem Gummischlauch von 50 cm



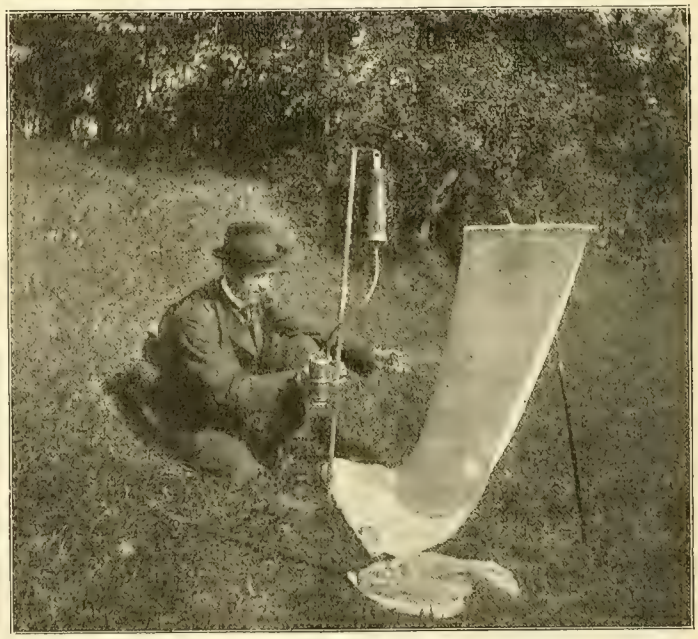
Länge, der runden, zusammenschiebbaren Lampe aus Weiss- oder Messingblech, dem Glascylinder, Brenneransatz und dem Brenner für 16 Liter Gasverbrauch pro Stunde. Es ist gut, wenn man beim Entzünden der Flamme den Unterteil der Lampe abhebt und einige Zeit wartet, bis sich die Gaszufuhr reguliert hat, es kommt nämlich beim Entzünden oft vor, dass die Flamme jäh emporschiesst, in welchem Falle der Cylinder springen würde, erst bis die Flamme ruhig wird, stülpe man den Oberteil mit dem Cylinder darüber. Gut ist es, einen Reservecylinder mitzunehmen, hat man keinen, so macht es auch nichts, die ankommenden Falter fliegen meist sofort auf die Leinwand und es kommt selten vor, dass sich einer oder der andere die Flügel versengt. Ich habe im Jahre 1908 bei häufigem Leuchten vier Cylinder verbraucht. Sie lassen sich auf Reisen in einer Schachtel verpackt leicht mitführen. Man kann auch einen Glimmercylinder verwenden, ein solcher ist aber nicht so lichtdurchlässig wie Glas und wird mit der Zeit immer trüber. Die Masse der Lampe sind:

Gasentwickler . 15 cm hoch und 7 cm dick
Lampe . . . 16 „ „ „ 6 „ „
Schlauch . . 50 „ lang

Gewicht des Apparates im leeren Zustande 750 Gramm. Die Leuchtkosten für ein einmaliges Leuchten sind minimal. Die Lampe benötigt hierfür 180 Gramm Carbid, von dem das Kilo 60—70 Pfennige kostet. Sie brennt 4 bis 5 Stunden gleichmässig hell und zeigt das Verlöschen durch Schwächerwerden der Flamme rechtzeitig an. Es ist gut, einen Reservebrenner und etwas Glaserkitt zum Verdichten des Gewindes mitzunehmen, man kann die Flamme ruhig abblasen und den Brenner wechseln, natürlich ohne Licht zu machen, dass sich das offen ausströmende Gas nicht entzünde. Will man ein stärkeres Licht, so nehme man einen Brenner mit grösserem Gasverbrauch, was aber ein viel schnelleres Verlöschen der Flamme bedingt und zudem nicht nötig ist.

Aufstellung und Verwendung.

Bild II*) veranschaulicht die Art und Weise der Aufstellung, der Befestigung des Anflugtuches und bedarf nur weniger Erörterung. Der Gasentwickler hängt an einem Haken aus Blech oder Draht, die Lampe oben am Stockende an einem in demselben eingesteckten



rechtwinklig zum Stock abgebogenen Draht. Der Stock, sowie auch jener des Tuches hat unten eine

*) schlecht reproduziert.

dünn verlaufende eiserne Spitze, damit er sich im harten Boden leicht einspiessen lässt. Der Stock für das Tuch besteht aus zwei Teilen, dem unteren, welcher ca. 1 m lang ist, er hat oben eine Blechhülse, in welche zwei dünne biegsame, unten zusammengebundene Bambusstäbchen gesteckt werden; sie werden oben auseinander gespreizt und an dem oberen Querstab des Tuches angebunden.

Erst stecke man den Stock in die Erde, hänge den Gasentwickler und die Lampe auf und entzünde die Lampe. Dann nimmt man den Stock für das Tuch, suche sich die Richtung aus, aus welcher man am wenigsten Anflug erhofft und stecke ihn schief gegen das Licht geneigt fest in den Boden. Die zwei unten zusammengebundenen Stäbchen werden nun in die Hülse geschoben und müssen darin sehr fest stecken. Die Leinwand wird nun aufgerollt und der eine, an je einer Schmalseite des Tuches befestigte leichte und dünne Querstab mittelst zwei Schnüren fest an die ausgespreizten Stäbe befestigt. Diese Schnüre können am Querstab angemacht sein, so dass man nur nötig hat, die beiden Stäbchen anzubinden.

Das Ganze hat den Zweck, das Tuch bei herrschendem Winde zu fixieren. Das untere Ende des Tuches lege man zum Stocke der Lampe, so dass die Leinwand schief gegen das Licht zu stehen kommt.

Viele Eulen haben die Gewohnheit, sich zu Boden fallen zu lassen und deshalb ist es gut, wenn sie auf die Leinwand fallen, sonst verkriechen sie sich im Grase und kommen nicht immer zum Vorschein.

Ist es windig, so stecke man den Tuchstock in die Richtung des abziehenden Windes, so dass die Leinwand vom Licht weggebläht wird und beschwere den unteren Querstab mit zwei Steinen oder pflocke ihn mittelst Holzpflöcken im Boden fest.

Ist alles in gehöriger Ordnung, so stelle man die Giftgläser und die Transportschachtel (mit 2—3 Lagen lockerer Watte) auf den Boden und mache es sich bequem. Ratsam ist es, einen leichten Klapp- oder Jagdstuhl mitzunehmen, in der Nacht ist der Boden meist sehr feucht und das Sitzen darauf ungesund, doch tut ein Wettermantel dieselben Dienste.

Giftgläser.

Ich verwende solche mit Kugel und Korkstöpsel und giesse auf die Watte Chloroform, die Quantität richtet sich nach der Grösse des Glases, bezw. nach der der gefangenen Falter. Ich habe drei Gläser im Gebrauch, ein grosses für Schwärmer, Spinner, ein mittleres für Eulen und ein kleines für kleine Spanner und Mikra. Vor Aether hat Chloroform den Vorteil, dass es sich am Licht nicht entzündet und vor Cyankali denjenigen, dass man das Glas beliebig stark oder schwach wirkend machen kann und zudem die Manipulation mit dem Gips etc. entfällt. Man darf nur die Falter nicht gar zu lange im Glase belassen, da sich sonst die Flügelmuskeln krampfhaft verziehen und der Falter schwer zu spannen ist. Die Beute schütte ich von Zeit zu Zeit auf eine Lage lockerer Watte in die Transportschachtel, breite darüber eine weitere Lage Watte, schütte wieder Falter darauf usw. Ein mit Schwefeläther befeuchteter Schwamm in einer Ecke des Kistchens bewirkt, dass die Falter nicht aufwachen.

Zu dem oft empfohlenen Nadeln der Tiere hat man keine Zeit, zudem man daheim meistens alles nochmals nadeln muss, weil der Falter selten in genauer Höhe des Spannbrettes, zumeist auch schief genadelt ist.

Am Heimweg.

Kommt die Zeit des Aufbruches, so berge man zu allererst die Gläser und das Kistchen mit den Faltern, binde die Leinwand ab, schüttle die sitzen gebliebenen Falter (meist Spanner und Mikra) ab, ziehe den Stock aus dem Boden, nehme den heissen Entwickler in die linke Rocktasche, hänge die Lampe ins Knopfloch an einen darin befestigten Drahthaken, ziehe nun auch den Lampenstock aus dem Boden und rolle alles in die Leinwand fest ein, der Bund wird mit den an dem einen Querstab der Leinwand befestigten Schnüren zusammengebunden. Das Licht brennt bis 2—3 Uhr und reicht meist zum Heimweg.

Erleichterter Transport auf Reisen.

Bei längeren Reisen ist es gut, alle Stöcke auf Art der Angelruten mittelst Blechhülsen zerlegbar einzurichten, um die Länge derselben in verpacktem Zustande zu vermindern. Der Leuchtapparat lässt sich in einem kleinen Kistchen leicht unterbringen. Da das Wasser aus dem Entwickler, wenn er in eine schiefe Lage gerät, leicht ausrinnt, so ist es vorteilhaft, dasselbe in einem Fläschchen mitzuführen und erst an Ort und Stelle einzufüllen.

Leuchten aus dem Fenster.

Ist sehr bequem, liefert aber immer die gleichen Arten. In diesem Falle stellt man den Entwickler auf das Fensterbrett und hängt die Lampe an einem Bindfaden oben am Fensterstock auf. Die inneren Fenster werden nur halb geschlossen und das Anflugtuch darübergehängt, noch besser ist es, wenn weisse Vorhänge vorhanden sind. Die Methode, eine Petroleumlampe im Zimmer aufzustellen, welche auf einem Tisch mit weissem Tischtuch steht, habe ich noch nicht versucht, sie dürfte sich dann empfehlen, wenn man schlafen gehen will und sozusagen einen Lichtselbstfänger aufgestellt hat. Die anfliegenden Falter sollen erst zum Licht am offenen Fenster und dann zu der Petroleumlampe kommen und im Zimmer bleiben. Früh hat man nur nötig, die stillsitzenden Falter abzusuchen.

Andere Fangmethoden.

Aeltere Sammler benützen einen Käfig, bestehend aus einem leichten Holzgestelle mit Tüll überspannt, in welchen sie die Lichtquelle hineinstellen. Diese Methode hat mehrere Nachtheile: Man sieht die Falter nur als dunklen Umriss, kann schwer bestimmen und muss fortwährend in das Licht sehen.

Eine weitere Methode wird in den Mitteilungen des Vereins »Polyxena«-Wien (II. Jahrgang, Heft 9 vom 1. 1. 1908, Seite 53) empfohlen.

Dieser Apparat*) besteht aus einer, an einem 1 m langen Stocke befestigten, einseits leuchtenden Acetylenfahrradlaterne, an deren Reflektor ein grosser, vorne offener Trichter aus weisser Leinwand befestigt, welcher an seinem weiten Ende auf einem Kinderreifen angenagelt ist. Derselbe ist auf die Art eines vierfach zusammenlegbaren Schmetterlingsnetzes in vier Teile zerschnitten, mittelst Scharnieren verbunden und zum Zusammenlegen eingerichtet. Dieser Reifen, an welchem das grosse Ende des Trichters angenagelt ist, steckt auf einem Stocke fest im Erdboden. Das Ganze sieht einem liegenden Nebelhorne oder einer Kanone nicht unähnlich.

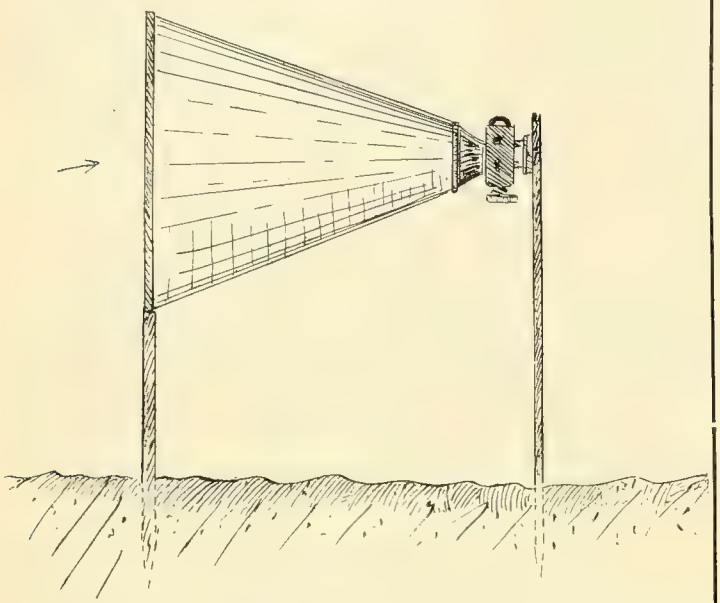
Diese Fangart, die ich, um sie zu erproben, versucht habe, hat noch mehr Nachteile als erstere:

1. Leuchtet das Licht nur in eine Richtung und werden deshalb nur jene Falter angelockt, die zufällig in den Bereich des Strahlenkegels gelangen.

*) Bild III.

2. Ist das Fixieren des zerlegbaren Reifens recht umständlich, das Zeug wackelt an allen Enden.

3. Muss man beim Fangen immer in das reflektierte grelle Licht hineinsehen und sich tief in die Röhre bücken, weil viele Falter ganz nahe bei der Lampe herumfliegen.



4. Ist die Gefahr des Umkippens oder gar des Davonfliegens bei plötzlichen Windstössen eine fast sichere, da sich der Wind im Trichter fängt. Man muss dann denselben in die Richtung des Windes verlegen, wodurch derselbe oft eine für den Anflug ungünstige Lage erhält.

Spezielles.

Von Vorteil ist es, sich beim Fange mit einer weissen langen Leinwandschürze zu bekleiden, wodurch noch mehr helle Flächen entstehen, das Abfangen davon ist sehr leicht. Besonders vorteilhaft ist diese Schürze (vom Hals bis zu den Knieen) am Heimweg, denn es geschieht oft, dass eine Menge Falter, manchmal anderer Art als am Fangplatz kommen und weil kein weisses Tuch da ist, die Lampen wild umkreisen. Ich stellte oft, angeregt durch den reichen Anflug, die Lampen nochmals auf, was aber entfällt, wenn man mit bewusster weisser Schürze bekleidet ist. Kennt man die guten Fangplätze noch nicht genau, so empfiehlt es sich, die Standplätze in je einer halben Stunde zu wechseln.

Durch öfteres Leuchten kommt man ja übrigens von selbst auf allerhand praktische Verbesserungen, denn »Probieren geht über Studieren«.

In der Nähe grosser Städte dürfte das Leuchten wohl zu seltenen Ausnahmen gehören, nicht nur wegen der grossen Unsicherheit, schon wegen der unausbleiblichen fatalen Neugierde der Passanten. Hier am Lande ist man zu jeder Zeit und an jedem Orte, auch wenn man ganz allein ausgeht, vollkommen sicher.

Es sollte mich freuen, mit meinen Ausführungen unseren Neulingen im Nachtfang einige Winke gegeben zu haben, vielleicht teile ich später mit, ob und wo solche Lampen, wie ich sie konstruierte, zu haben sind.

Ueber die Paussiden.

Von Dr. *Rob. Müller*, Elberfeld (nach einem Vortrage im naturwissenschaftlichen Verein in Elberfeld).

Den zweiten Tribus bilden die Cerapterini; sie besitzen 10 Fühlerglieder. Hierher gehören eine Reihe von Gattungen: Homopterus Westwood, Cerapterus Swederus, Arthropterus Mc. Leay, Pleuropterus Westwood. Das Genus Homopterus enthält zwei südamerikanische Arten, und dies sind die einzigen Paussiden der neuen Welt.

Es geht die Kunde, dass vor langen Jahren aus Venezuela Paussiden nach Europa gekommen seien; ich entnehme dies einer schriftlichen Instruktion des früheren bekannten Sammlers Simon, aber diese sind verschollen.

Das zweite Genus Cerapterus umfasst 2 Gruppen, von denen die eine afrikanisch ist und etwa 12 Arten zählt, während die andere mit 2 Gruppen asiatisch ist (horsfieldi Westwood Java, C. latipes Swederus Ceylon, Bengalen).

Das dritte Genus Anthropterus ist vorwiegend australisch und weist dort etwa 50 Arten auf, vier Arten sind afrikanisch, von einer australischen Art ist die Wirtsameise bekannt, nämlich Arthropt. brevis Westw. kommt in den Nestern von Ectatomma metallicum vor.

Das Genus Pleuropterus besitzt 8 afrikanische Arten, welche vom Senegal bis zum Kap verbreitet sind, und 3 asiatische Arten von Bengalen, Ceylon und Java.

Die vierte Gruppe bilden die Genera: Pentaplatarthrus Westw., Ceratoderus Westw., Merismoderus Westw. Diese besitzen sechsgliederige Fühler.

Auch hier möchte ich kurz ein Paar Worte über Artenzahl und Verbreitung sagen.

Das Genus Pentaplatarthrus ist ausschliesslich afrikanisch, 3 Arten kommen bei derselben Wirtsameise vor (P. paussoides, P. natatensis und P. gestroi bis Plagiolepis custodiens Sm.).

Von Ceratoderus sind 2 indische Arten bekannt, von Merismoderus 2 Arten, von denen die eine, M. bensoni Westw., Bengalen bewohnt, die andere, M. hamaticornis Van de Poll, auf Sumatra vorkommt. Es sind ebenso wie die Protopaussini sehr seltene Tiere, von denen bisher nur vereinzelte Stücke gefunden wurden.

Die vierte Gruppe bilden die Formen mit zwei Fühlergliedern mit den Genera: Lebioderus Westw., Paussomorphus Raffray, Platyrrhopalus Westw., Paussus L., Hylotorus Dalman.

Lebioderus mit 5 Arten ist auf die Sunda-Inseln beschränkt.

Paussomorphus mit einer Art, P. chevrolati, ist in Abessinien relativ häufig, Platyrrhopalus, wozu noch die Genera Euplatyrhopalus Desn. und Platyrhopalopsis Desn. gehören, sind indisch und afrikanisch.

Das Genus Paussus mit 171 Arten ist das artenreichste der ganzen Familie, denn die anderen Gattungen enthalten zusammen nur 118—123 Arten. Sie sind in der alten Welt von Afrika bis zum malayischen Archipel verbreitet, zu ihm gehören auch die beiden europäischen Arten.

Das Genus Hylotorus schliesslich ist durch drei afrikanische Arten, eine in Abessinien, eine in Sierra Leone und eine in Natal, vertreten.

Ich habe mich hinsichtlich dieses systematischen und geographischen Teiles so knapp wie möglich gefasst, indem ich namentlich auf jede Genuscharakterisierung verzichtete, aber ganz kurz musste ich doch darauf eingehen, denn eine zuverlässige Systematik, eine saubere Unterscheidung der Genera und Species

ist die erste Bedingung und das Fundament, auf denen sich jede Arbeit im Gebiete der Zoologie und Botanik aufbaut, allerdings nur das Fundament.

Das Gastverhältnis der Paussiden wird um so inniger, je geringer die Zahl der Fühlerglieder ist und je mannigfaltiger zugleich sich die Fühlerbildung innerhalb einer Gruppe gestaltet. Denn in demselben Verhältnisse wie die Differenzierung der Fühler steigt auch die Entwicklung der Exsudatorgane dieser Tiere, auf denen das Gastverhältnis zu den Ameisen beruht. Die höchste Stufe sind in der Gattung Paussus verwirklicht, welche gleichsam den Gipfelpunkt der Entwicklung dieser Familie darstellt. Bei ihr finden wir eine grosse Mannigfaltigkeit der eigenartigsten Fühlerformen und Hand in Hand damit gehend die reichste Entwicklung der Exsudatorgane, der gelben Haarbüschel, der rotgelben Haarpinsel und Borsten, der Exsudatgruben und Exsudatporen.

Diese Exudatorgane bilden ein eigentümliches Drüsensekret, das von den Ameisen vom Körper ihrer Gäste abgeleckt wird, wie dies Escherich direkt beobachtet hat. Das Sekret ist aromatisch, das Drüsengewebe liegt hauptsächlich im Fühlerbecher, unter den Exsudatporen der Stirne, unter den Exsudatgruben des Halsschildes und endlich unter den gelben Haarbüscheln der Hinterleibsspitze. Diese Haarbüschel sind gleichsam Dochte, welche das Drüsensekret nach aussen ableiten.

Bei manchen Arten wie dem Paussus howa von Madagaskar, fehlen die Haarbüschel, dafür ist die Schüssel der Fühlerkeule um so mächtiger entwickelt. Bei anderen Arten, der Gruppe der Paussus armatus, ragt ein von einem gelben Haarbüschel gekröntes Stirnhorn in der Mittellinie des Kopfes hervor, das als Sekretbecher dient.

Was die Stellung des Genus Paussus innerhalb der Familie anbetrifft, so lässt sich gleichsam sagen, »dass die zahlreichen übrigen, meist artenarmen Gattungen dieser Familie die Stationen sind, in denen der Paussidentypus die steile Bergeshöhe seiner Entwicklung hinansteigt. In der Gattung Paussus ist er endlich auf einem freien weiten Hochplateau angelangt, wo sich ihm ein fast unermesslicher Tummelplatz für die mannigfaltigsten Formenbildungen echter Ameisengäste bietet. Die Gattung Xylotorus schliesslich mit ihren kurzen, gleichsam verkrüppelten Fühlern und Beinen könnte man eine Verkümmerung des Paussidentypus, eine mit dem excessiven Brutparasitismus verbundene Degeneration derselben nennen; sie ist, um in dem Bilde zu bleiben, von der Höhe des Plateaus auf die andere Seite des Berges hinabgesunken« (Wasmann).

Geologische Beweise für die Stammesgeschichte der Paussiden lassen sich natürlich schwer erbringen. Es sind aus dem Bernstein drei Paussusindividuen bekannt, welche zu den Genera Arthropterus, Paussus und Paussoides gehören. Von Paussoides gibt Motschulsky an, der Fühler sei siebengliedrig gewesen, indessen war der Fühler vielleicht nur fünfgliedrig, da die angeblichen drei distalen Fühlerglieder ganz dem ersten Fühlergliede eines Ceratoderus oder Paussus gleichen. Aus diesem Vorhandensein fossiler Paussiden folgt, dass bereits in der Mitte der Tertiärzeit die Hauptgruppen der Paussiden vorhanden waren und sich aus den Carabiden des Lias stammesgeschichtlich entwickelt haben.

(Fortsetzung folgt.)

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Orion" Berlin.

Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder. Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle).

Sonnabend, 26. und Sonntag, 27. Juni

grosse Nacht- und Tagespartie

nach **Tiefensee i. M.** Abfahrt Sonnabend, 27. Juni um **5.20 nachmittags** und 9 Uhr abends vom **Wriezener Bahnhof** (Fruchtstrasse, gegenüber Madaistrasse) bis Tiefensee. Nachtquartier, Morgenkaffee und Mittagessen im **Restaurant Spitzkrug** in Tiefensee. **Rückfahrt am Sonntagabend von Lauenberg.** — Gäste willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld

(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Montag den 21. Juni, abends ½9 Uhr, Vereinsversammlung im Vereinslokal, Neumarkt 14: „Bayerische Krone".
Gäste jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **geselllige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Die Vereinsversammlungen finden wieder wie früher alle 14 Tage am Dienstag 9 Uhr abends im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststr. 18 statt. Die nächste Versammlung am Dienstag den 6. Juli 1909. Zu anderer Zeit ist das Lokal nicht frei.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: L. Ebert sen., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.

(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna“ Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Gäste stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Versammlungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle statt. Gäste stets willkommen. Zuschriften erbittet

B. Eichler, Sofienstr. 8.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus“ Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof“, Marsstrasse 2.

Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller“. Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 3. Juli statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.

Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena“, Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.

An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr. Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx“ in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 14. Juni.

Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Im Tausch

abzugeben 35000 paläarktische Käfer mit 17000 Arten gegen exotische Grossschmetterlinge (auch Tütenfalter). — **Suche auch Verbindung mit überseeischen Sammlern.**

Fr. v. Friedenfeldt, Wien XII Hetzendorferstr. 55.

Ichneumoniden

aller Gattungen zu kaufen gesucht.

Fr. Jürgens, Lübeck, Herderstr. 2.

Exot. Lucanidae, 45 Arten in ca. 65 Exemplaren, 20,— Mk.

„ **Cetonidae,** 120 Arten in ca. 150 Exemplaren, 38,— Mk.

„ **Buprestidae,** 75 Arten in ca. 90 Exemplaren, 22,— Mk.

Bestimmt I. Qualität. An Unbekannte gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Anfragen bedingen Rückporto.

Verzeichnis auf Wunsch.

Franz Lenzen, Lehrer, Küdinghoven-Bonn.

Frische tote und lebende

Hirschkäfer ♂

je nach Grösse 20—100 Pf. per St., ♀ Käfer 10—20 Pf. per St. Lebende Larven davon in allen Altersstadien per St. 30 Pf. Bei Abnahme grösserer Posten billiger. Fertige Biologien vom Hirschkäfer und allen anderen Insektenordnungen per St. **3—10 Mk.** je nach Ausführung. 100 Biologien, 100 Arten in 100 Glaskästen fertig montiert sofort billigst zu verkaufen. Einzelne Biologien mit Glaskästen 3 Mk. per St. Porto und Verpackung extra. Per Nachnahme oder Vorausbezahlung. Auch ohne Glaskästen abzugeben.

G. Gierth, Freiburg (Schlesien) Alte Bahnhofstr. 31.

Apfelgespinstmotten, Nester je nach Grösse 25—100 Pf. per St. Porto und Verpackung 50—100 Pf. Gegen Nachnahme oder Vorauszahlung abzugeben.

G. Gierth, Freiburg (Schlesien) Alte Bahnhofstr. 31.

C. heros

per Dtzd. 80 Pf. mit Porto und Packung.

K. Opitz, Lokomotivführer, Breslau Tauentzienstr. 108/110.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Räupchen: Saturnia pavonia 35, Agl. tau 40 Pf. per Dtzd.

Raupen: Arg. paphia 180, Ar. v. prorsa 40 (100 St. 250), Ap. ilia 350, Poec. populi 100, Dich. aprilina 60, Taen. miniosa 60, T. populeti 125 Pf. per Dtzd.

Puppen: Lim. populi 450, Apat. ilia 450, Poec. populi 180, D. aprilina 100, Agr. praecox 160, Plusia festucae 200 Pfg. per Dtzd.

Ernst A. Böttcher, Berlin C.

G. populifolia.

Ganz erwachsene Riesenraupen (aus Freiland-Eiern gezogen) p. St. 60 Pf., in circa 10 Exemplaren abgebbar. — In Aussicht ***Eier*** von ***M. leucophaea*** (Freiland) 15, ***D. albimacula*** (Freiland) 25 Pf. p. Dtzd. Keine Voreinsendung des Betrages. Bitte gleich bestellen!

H. P. Nadbyl, Eisenach i. Th., Ofenstein 4 I.

Biete an

Raupen

von polychloros Dtzd. 20, 100 St. 150, rhamni Dtzd. 30, 100 St. 200, fraxini Dtzd. 150, nupta Dtzd. 75, carmelita Dtzd. 250, prorsa Dtzd. 25, 100 St. 180 Pf.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Puppen

von Rh. purpurata, A. caja p. Dtzd. 60 Pf., V. polychloros, Gon. rhamni p. Dtzd. 20 Pf., O. quadra p. Dtzd. 30 Pf.

Raupen event. ***Puppen*** von prorsa per Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk. Porto und Verpackung extra. Alles Freiland.

Eier von A. prunaria p. Dtzd. 5 Pf.

Josef Gerblinger, Wertingen (Schwaben).

Eier von ***Staur. fagi*** 70 Pf. p. Dtzd. ***Raupen,*** erwachsen, von ***Acr. menyantidis*** 90, ***Puppen*** davon (schlüpfen im August) 120, ***Puppen*** von ***bilunaria*** 30 Pf. p. Dtzd. 100 St. 7facher Dutzendpreis ausschliesslich Spesen. Auch Tausch; erwünscht sind einige Raupen von populifolia, quercifolia, sowie Eier von exotischen Spinnern und Zuchtmaterial anderer besserer Arten.

C. Helbig, Charlottenburg, Horstweg 19.

Grossulariata- u. lanestris-Raupen

p. Dtzd. 20 Pf., auch Tausch gegen anderes Material hat abzugeben

Entomolog. Verein Offenbach a. M. Restauration *Nitschke,* Biebrerstrasse.

Sm. hybr. hybrid.-Eier

Dtzd. 150, promethea-Eier Dtzd. 10, 100 St. 65 Pf. *K. Lehmeyer,* Elzach, Baden.

Abzugeben

Raupen

von Cat. puerpera à 40, Dtzd. 380, elocata Dtzd. 140 Pf.

Puppen

v. Cat. dilecta (Dalmatien) à 60, Dtzd. 680 Pf. Später andere Catocalen-Puppen. Ende des Monats Puppen v. croatica à 60, Dtzd. 680 Pf. Porto u. Packung 30 Pf. — Suche im Tausch Puppen od. Falter v. Lim. populi, ilia, iris.

F. Augter, Worms, Gutenbergstr. 17.

Erhielt aus Aegypten sicher befruchtete

Eier

von Taragama aegyptiaca, von denen ich das Dtzd. zu 1,50 abgebe, (Futter: Tamariske), falls inzwischen geschlüpft Räupchen hiervon am Futter zu 1,80 Mk.

Ferner abzugeben: **Eier** von Zyg. trifolii 100 St. 50, **Räupchen** v. pudibunda 100 St. 50, **Puppen** v. grossulariata Dtzd. 25, Porto etc. 10 bezw. 25 Pf.

Dr. *Winckler,* Berncastel.

Loph. carmelita-Raupen (erwachsen) Dtzd. 2,40, Puppen 3,— Mk.

Caradrina selini v. milleri erwachsene Raupen Dtzd. 2,50 Mk.

Acr. menyanthidis u. Diacrisa sanio (russula) junge Raupen Dtzd. 30 Pf. Porto extra. Tausch gegen gutes Zuchtmaterial erwünscht.

Alfred Richter, Cöpenick (Mark) Kaiserin Auguste Viktoriastr. 1.

Tausch.

Raupen von pernyi nach letzter Häutung (später auch Puppen), **Puppen** von grossulariata gegen Zuchtmaterial abzugeben.

P. Reinhardt, Cöthen (Anh.) Luisenstr. 4.

Syrien.

Die beste und billigste Bezugsquelle syrischer Arten: **Lepidoptera und Coleoptera, Vogelbälge, Felle etc.** Garantiert gesunde **Puppen** von ***Boritis apollinus,*** ***v. belargus*** und ***v. rubra etc.*** in Anzahl; nur gegen bar. Preise billigst.

Fr. J. Berchmans, Buchta O. C. R. Cheikhlé, près Akbès par Alexandrette Syrie.

Eier:

B. consortaria 20, betularia ♀ × doubledayaria ♂ 20 Pf. p. Dtzd. — ***Puppen*** von Sel. v. juliaria 80 Pf. p. Dtzd. ohne Verpackung.

A. Seiler, Organist, Münster i. Westf.

Exoten-Eier,

nur von kräftigsten Importen, unter Garantie für Schlüpfen.

Sofort lieferbar:

A. luna Dtzd. 25 Pf. Wallnuss.
A. selene „ 150 „ „
Hyp. io „ 20 „ Eiche, Salweide.

In Kürze:

Hyp. budleyi Dtzd. 100 Pf. Eiche.
C. trifenestrata „ 50 „ „
Att. orizaba „ 40 „ Flied., Ligust.

Porto extra. 100 St. 7facher Preis.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern (Oberfr.).

Abzugeben

Raupen

von Zyg. trifolii p. Dtzd. 25 Pf., Puppen davon 30, P. machaon-Raupen 60, B. trifolii-Raupen 40 Pf. p. Dtzd.

PUPPEN

von Cat. nupta ½ Dtzd. 50 Pf., Cat. elocata ½ Dtzd. 75 Pf. Auch im Tausch gegen Eier von ocellata, ligustri, elpenor, porcellus und populi. Porto und Verpackung 30 Pf.

Joh. Hensgen, Krefeld, Ritterstr. 226.

RAUPEN

von Hyl. conspicillaris 30, Abr. grossulariata 30 Pf. p. Dtzd. ohne Porto etc.

Den Herren, die bei mir bestellten und nichts erhielten, zur Nachricht, dass alles sofort vergriffen war.

Fr. Heymer, Langen b. Darmst., Blumenstr. 11.

Nordamerik. Falter.

Tütenfalter: Pap. asterias 5, troilus 7, turnus 8, Col. philodice 4, Dan. archippus 4, Arg. cybele 5, Melit. phaëton 6, 8, Grapt. comma 3, Junon. coenia 3, Lim. misippus 6, Hem. gracilis 5, Chaer. tersa 4, Cerat. amyntor 10, Deiop. bella 3, Het. lunata 10, Callos. angulifera 20, Eacl. imperialis 12.

Paläarktische Falter

in allen besseren Arten, sauber gespannt, Ia. Qual., zu billigsten Preisen. Auf Wunsch Liste. Nordamerikanische tausche auch gegen paläarktische Falter.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

PUPPEN

von **Dendr. pini** Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 2,30 Mk.

Raupen

Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,80 Mk.

Jeder Auftrag wird besorgt. Tausch erwünscht. Porto und Packung extra.

Friedrich Siering, Mannheim gr. Merzelstr. 29 II.

Freiland-Raupen.

St. fagi 200, Not. trepida 100, Agl. tau 75 Pf. per Dtzd. Auch Tausch, besonders gegen Catocalen-Raupen und Puppen, erwünscht. Nur gegen Nachnahme.

Egbert Feist, Marburg a. L., Wilhelmstr. 2.

Abzugeben

Raupen

von gothica Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1,20 Mk., antiqua Dtzd. 10, 100 St. 75 Pf. Porto und Packung 20 Pf. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial.

von Otto, Holzminden Rathaus.

Matronula-Eier

ex copula, von riesigem, aus Freilandraupen gezogenem Paar, per Dtzd. 1 Mk. exkl. Porto. Nachnahme oder Vorauszahlung. Anweisung, wie sicher und leicht zu ziehen, füge bei.

Curt Ziel, Berlin-Baumschulenweg Scheiblerstr. 28.

Dendr. pini.

Freilandraupen und Puppen Dtzd. 25 und 35 Pf. 100 St. 2,20 Mk. Tausch sehr erwünscht.

K. Essig, Mannheim, Bellenstr. 23.

Befruchtete Eier

von **Plat. cecropia** von nochmaliger Sendung importierter Puppen per Dtzd. 10 Pf., 100 St. 70 Pf. Porto 10 Pf. Gegen Marken.

Wilhelm Sieber, Schwarau b. Reichenberg i. Böhmen.

Im Tausch

Raupen von G. quercifolia II. Gen., dunkle Falter und leicht eine III. Generation ergebend. Raupen von **trifolii** (Kleeglucke) abzugeben gegen Zuchtmaterial von Bären etc. *Anton Rössner,* Brüx, Goethestr. 1009.

Cr. elinguaria ab. trapezaria. Puppen Dtzd. 3 Mk.

Eier:

Ocellata, populi, tiliae Dtzd. 10 Pf. und Porto. Voreinsendung.

Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Abzugeben

Puppen

von **Th. spini** in Anzahl Dtzd. 60 Pf.

In ca. 14 Tagen kräftige **Col. myrmidone**-Puppen Dtzd. 1,20 Mk. exkl. Porto etc.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Eier

von D. vinula und Ph. bucephala im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Raupen

von Z. v. peucedani Dtzd. 80 Pf.

R. Loquay, Lehrer, Selchow Post Wutschdorf.

Sofort abzugeben

Eier

von tiliae (Freiland) per Dtzd. 10 Pf., 100 St. 70 Pf. Allen geehrten Bestellern von luna- und Hyp. io-Eiern, welche nichts erhalten haben, zur gefl. Nachricht, dass sämtliches Material rasch vergriffen war. Porto extra.

Ignaz Richter, Tetschen a. E., Hansastr. 713.

Auf in voriger Nummer angebotenes

Zuchtmaterial

nehme noch Bestellung entgegen. Wegen den **erwachsenen** Raupen bitte noch um etwas Geduld, desgl. wegen erminea-Eiern. Wenn letztere nicht mehr erzielen kann, sende Raupen.

Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

Spartii-Puppen

Dtzd. 2 Mk., auch im Tausch gegen Catocalen-Puppen.

H. Eckert, Kassenassistent, Liegnitz Lützowstr. 1.

Caligula simla-

Puppen à 2 Mk. zu verkaufen.

Zoologischer Garten, Köln.

Kräftige Puppen

von **Cat. fulminea (paranympha)** Dtzd. 4 Mk., **Cat. electa** Dtzd. 2 Mk., **A. caja-Raupen,** erwachsen, Dtzd. 40 Pf. In Kürze Puppen Dtzd. 50 Pf. abzugeben. Porto und Packung extra.

G. Stach, Burg b. Magd., Berlinerstr. 46.

Im Tausch

suche ich je 1 Dtzd. fraxini- und sponsa-Puppen sowie ½ Dtzd. atropos-Falter in Tüten gegen feine Exoten als: O. hephaestus, Pap. androcles etc., auch Calcos. atlas in bester Qualität.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Austria).

Seltenes Angebot.

Räupchen. (Preise per Dtzd.) Nachzucht von einem Pärchen **Spil. zatima** mit schwarzen Flügeln und mit schwarzen Leibern 125. Von zatima ♂ mit desgl. schwarzem ♀ sowie auch umgekehrt 110. Von zatima ♂ gekreuzt mit lubricipeda ♀ sowie auch umgekehrt 110. Von gewöhnlichem zatima ♂ mit desgl. ♀ 80. Kästchen und Porto besonders. Auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Genügend Vorrat vorhanden.

Richard Tietz, Magdeburg-W. Belfortstr. C II.

Abzugeben

Eier

von Act. luna 30, Act. selene 150 Pf. p. Dtzd. von importierten Riesenpuppen. Porto extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Las. trifolii-Raupen

p. Dtzd. 0,80, später Puppen 1 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. extra. Auch Tausch.

Franz Lenzen, Lehrer, Küdinghoven b. Bonn.

Caja-Freilandraupen

p. Dtzd. 40, 100 St. 300 Pf.

W. Lütkemeyer, Wongrowitz.

Sauber gespannte Falter

abzugeben: Aglia tau p. Paar 60 Pf., Ap. crataegi p. St. 10, Van. atalanta 10, Sph. ligustri 12, H. vinula 10, D. pini 12, B. quercifolia 25, Sm. populi 15 Pf. — Ferner später lieferbar: Cat. electa 40, Cat. elocata 40 Pf. Per Dtzd. 10facher Preis. Versende keine Schundware.

Auf ***Van. antiopa-Puppen,*** angesponnen, p. Dtzd. 50 Pf. nehme jetzt schon Bestellungen entgegen. Porto und Packung extra. Auch Tausch.

Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Eier

von Das. pudibunda 10, Not. tremula 15 Pf. p. Dtzd. — **L. potatoria-Raupen** 40 Pf. p. Dtzd. Am liebsten Tausch.

K. Nebendorf, Barmen, Krautstr. 66.

Exoten-Eier!!

Sicher befruchtet!

Actias selene	Dtzd. 200 Pf.		Walnuss
Attacus cynthia	„ 10 „		
preyeri	„ 50 „		
caningi	„ 50 „		Götterbaum,
ricini	„ 100 „		Linde,
cynthia×preyeri	„ 50 „		Tulpenbaum
cynthia×caningi	„ 50 „		
caningi×preyeri	„ 60 „		
orizaba	„ 30 „		Flied., Ligust.
Plat. cecropia	„ 10 „		
gloweri	„ 60 „		Pflaume,
ceanothi	„ 50 „		Schlehe.
cecropia×ceanothi	„ 50 „		
cecropia×gloweri	„ 60 „		
Call. promethea	„ 10 „		Eiche, Sahl-
angulifera	„ 50 „		weide.
columbia	„ 250 „		Lärche,
Eacl. imperialis	„ 150 „		Kiefer.
Cric. trifenestrata	„ 50 „		Traubkirsch.

Raupen

von mandschurica spinnreif per St. 1 Mk. Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Vergriffen sind trotz grossen Vorrates **Eier** von luna, artemis, mandschurica. Bitte anderes zu bestellen. Diejenigen Herren, welche bis jetzt nichts erhielten, bitte um etwas Geduld, es wird alles erledigt.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Verkaufe afrikanische

Schmetterlinge und Käfer

aus N.-W. Rhodesia und Congo-Belg. Jemand zum Aufsetzen der Exemplare gesucht. Off.

Theo. Kassner, Mehlem a. Rh.

P. apollo-Puppen

kräftig, von Freilandraupen, p. Dtzd. 2 Mk., Porto und Verpackung extra 30 Pf.

Emil Wrede, Nürnberg, Fürtherstr. 94.

Grosse gesunde

Apt. iris-Puppen

Dtzd. 3 Mk., Ende Juni. Porto und Verpackung 30 Pf.

Richard Kamien, Techow, Ost-Prignitz.

Melitaea didyma-Raupen

p. Dtzd. 60, **Puppen** p. Dtzd. 80, Porto 30 Pf. Denjenigen Herren, welche **P. apollo** und **M. didyma-Puppen** bestellten, zur Nachricht, dass jetzt sämtliche ***Aufträge*** erledigt werden.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Dendr. pini-Raupen
15 St. 25 Pf., 100 St. 1,25 Mk. Tausch.
W. Kugelmann, Mannheim-Käferthal Mittelstr. 13.

Mam. glauca-Eier

p. Dtzd. 30 Pf., sowie ***Eier*** von ***M. dentina*** 10, ***Anger. prunaria*** 15 Pf. p. Dtzd.
C. potatoria-Puppen p. Dtzd. 35 Pf. Alles auch im Tausch.
E. Abicht, Chemnitz Sa., Bergstr. 70 III.

PUPPEN

von L. populi 3,50, Ap. ilia 3, Val. oleagina 3, Cat. fulminea 3,50 Mk. p. Dtzd. abzugeben. Porto etc. besonders.
K. Trautz, Pforzheim, Calwerstr. 104.

Eug. fuscantaria-Raupen
oder ***Puppen*** 1 Mk. resp. 1,50 Mk. p. Dtzd. Spesen extra. Auch Tausch. Genehme Angebote beantworte sofort.
Robert Seifert, Neustadt O.-Schl., Niedertor 30.

In Kürze kräftige

caja-Puppen

p. Dtzd. 60 Pf. Porto etc. extra. Gegen Voreinsendung des Betrags.
Otto Thieme, Granschütz, Bez. Halle a. S.

Gon. rhamni-Raupen
25 St. 50 Pf., 100 St. portofrei. ***Puppen*** p. Dtzd. 40 Pf. Voreinsendung bevorzugt.
Ferner im Tausch gegen Zuchtmaterial abzugeben ca. ***100 St. Borkenkäfer*** in ungefähr ***50 Arten,*** richtig bestimmt. Letztere gegen bar für 8 Mk. inkl. Porto und Packung.
Jakob Hornung, Offenbach a. Main Friedrichstr 11.

Agl. infausta-Raupen

p. Dtzd. 40, Puppen 50 Pf. Betrag erbitte in Marken voraus. Porto 20 Pf.
C. Benthien, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 164.

Raupen

von Cosm. potatoria 40, Diloba caeruleocephala 25 Pf. p. Dtzd.
Potatoria-Puppen 60 Pf. p. Dtzd. Porto und Packung extra.
Waldemar Schultz, Lüneburg Barckhausenstr. 2.

Raupen von ***Zygaena Eph. v. peucedani,***
oft ***ab. athamanthae,*** auch Stammform ergebend, p. Dtzd. 45 Pf., 100 St. 3 Mk., später Puppen 50 Pf. p. Dtzd. Tausch erwünscht. — ***Puppen*** von ***quercifolia*** p. Dtzd. 1,50 Mk. Porto etc. extra.
Allen refl. Herren zur Nachricht, dass alles andere in vor. Nummer Offer. vergriffen war.
L. König, Magdeburg N., Friedrichstr. 2 a.

D. fascelina-Eier
100 St. 70 Pf. franko, ***Räupchen*** von ***Sp. urticae*** p. Dtzd. 10 Pf. Alles auch für anderes Zuchtmaterial.
Bruno Beyer, Lucka. S.-Altenb.

Exoten-Eier

kommen demnächst zum grössten Teil zum Versand.
Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

C. bicuspis-Eier

von Freilandtieren p. Dtzd. 1,50 Mk., sofort lieferbar, event. Räupchen p. Dtzd. 2 Mk.
Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Eier

von ***P. matronula*** von Freilandtieren per Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk. Lieferbar Ende Juni, Anfang Juli. Gegen Einsendung des Betrags.
Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

Iris-Puppen
in grosser Anzahl per Dtzd. 2,80 Mk.
Raupen von **Anth. pernyi** 50, **G. rhamni** 25, später Puppen 30 Pf. per Dtzd.
Allen Herren, welche keine Nachricht erhielten, zur Antwort, dass ich die Bestellungen und Tauschangebote nicht alle ausführen konnte.
Friedrich Stark, Stuttgart, Kelterstr. 35 a.

Polia rufocincta.

Kräftige Puppen à Dtzd. 4,50 Mk.
Raupen von **L. dumi** per Dtzd. 1,50 Mk.
Wilh. Frömke, Burg b M., Grabowerstr. 45 I.

Raupen: electa 1,— Mk., Cal. japonica 2,— Mk., ilicifolia 2, — Mk., pacta 6,— Mk. per Dtzd.
Puppen: electa 2 Mk., pacta 7 Mk. per Dtzd.
Spannweiche Falter: Lyc. amandus 60, alsus 50 Pf. per Dtzd. Porto und Kiste 30 Pf.
C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

In Kürze Eier:
G. quercifolia **25 St.** 20, populifolia 80, O. pruni 40, Ph. bucephaloides 60 Pf.
Bei 100 St. jeder Art 3facher Viertelhundertpreis.
Voraussichtlich auch Freilandeier von P. matronula **25 St.** 2 Mk. ausser Porto.
F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Ia. ital. Zuchtmaterial.

Deil. v. grentzenbergi kl. Raupen Dtzd. 300, Arct. ab. angelicae 125, **25 St.** 225, S. pavonia merid., sehr grosse Form ergebend, 150, 25 St. 250, 50 St. 350, Sat. pyri 100, 25 St. 175, Las. trifolii var. erwachs. 165, An. rubea erwachs. 200, M. calberlai klein 350, 25 St. 600, fast erwachs. 550, 25 St. 1000, Cl. hyperici halb erwachs. 125, Cuc. blattariae erw. 165, 25 St. 300, 50 St. 500, Puppen 250, 450, 850, Ps. lunaris kl. Rpn 100, 25 St. 175, Sp. spectrum Puppen 185, Herm. crinalis kl. Rpn 100, 175, Leuc. vitellina v. pallid. 100, 175, Agr. puta (bzw. lignosa) 75, 135, Euchl. smaragdaria erw. 250, 450, 750, Puppen 350, 600, 1000, Acid. pygmaearia kl. Rpn 175, 300, subsericeata 165, 300, filicata, degener., canten. 65, 100, 100 St. 250, imitaria 75, 125, trigeminata 165, 300, Pell. calabraria Eier 35, 60, 100 St. 200, kl. Rpn 65, 120, 375, Lar. riguata 85, Ph. corticata 135, Ph. apiformis u. v. siculella 150, 225, 500, Apt. helicinella-Puppen 250, Het. penella erw. Rpn 225, Puppen 275, Ino ampelophaga erw. Rpn 200, Puppen 250, Zyg. oxytropis Eier 75, punctum v. ital. 50, 50 St. 175, boisduvalii 100, 350, rubicundus 100, 300, ab. polygalae 50, 150 Pf.
Porto per Sendung 25 Pf., wofür Ersatz in Material gegeben wird.
F. Dannehl, Subiaco, Prov di Roma, Italien.

Z. fausta-Raupen

35, später Puppen 50 Pf. per Dtzd. gegen Vorauszahlung. Auch Tausch gegen mir Zusagendes.
C. Kalbe, Weimar i. Th., Wilhelmsallee 51.

Gebe ab

Zyg. fausta-Puppen

Dtzd. 30 Pf. Porto extra. Auch Tausch.
100 gespannte Europäer in 80 Arten 6 Mk. Einige Serien Exoten zu 20 Mk. (Katalog 150 Mk.).
E. Herfurth, Weimar, Sedanstr. 9.

Verkaufe Raupen von

Cat. sponsa

(spinnreif) Dtzd. 1 Mk. Ebensolche Raupen von **B. sphinx** per St. 15 Pf., Puppen 33 % höher im Preis. **D. aprilina-Puppen** per Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Packung 30 Pf. Tausch erwünscht.
Janensch, Fürstenwalde a. Spree Viktoriastr. 4.

Habe sofort abzugeben in jeder Anzahl

Eier

von Hyp. io 25, Plat. ceanothi 50, Cricula trifenestrata 40 Pf. p. Dtzd. Porto extra. Garantiert von Importen.
E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Sat. spini-Raupen,

klein —,60, erwachsen 1 Mk., ***pyri,*** klein 60 Pf. p. Dtzd. gegen bar. Porto u. Kistchen 25 Pf. Auch Tausch gegen Puppen von Catocalen etc.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Raupen

p. Dtzd.: M. franconica 1,50, incerta 0,60, rubricosa 1, leucographa 2, socia 1,50, lichenaria 1,20, cucullatella 0,75, Lith. griseola 0,80, deplana 0,60 Mk.

Puppen
p. Dtzd.: M. franconica 1,80, sepium 1,20, lanceata 1,80 Mk. Porto 30 Pf. Tausch.
H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Sandstr. 4 b.

RAUPEN

von Cal. japonica, erwachsen, 80, Sat. pavonia 40 Pf. p. Dtzd. Gebe selbige auch im Tausch gegen Eier mir fehlender Sorten.
N. Metz, Wetzlar, Geiersberg.

Sofort abzugeben 1 Dtzd. gesunde

Cossus ligniperda-Puppen.
Preis 5 Mk. Porto extra.
F. Böhme, Mannheim, Laurentiusstr. 7.

Verkaufe

2 St. ***Pap. uranus*** und 2 St. ***Nyct. patroclus*** Ia. Qual. für nur 6,50 Mk. — Ferner ***Austant, „Les Parnassiens"*** etc., neu, 5 Mk., ***Karsch, „Die Insektenwelt"*** 2 Mk., ***Hofmann, „Der Käfersammler"*** 2 Mk. gegen bar oder im Tausche gegen Zuchtmaterial von Exoten.
Ernst Steinbach, Lindlar (Rhld.).

Zyg. trifolii-Raupen
und ***Puppen*** in Anzahl abzugeben, am liebsten im Tausch gegen europ. Zuchtmaterial oder Falter. Raupen in bar 30, Puppen 40 Pf. p. Dtzd., 100 St. je 7facher Preis. Porto und Verpackung 25 Pf.
Ph. Helbig, Ludwigshafen a. Rh. a. d. prot. Kirche 2 a.

Epione paralellaria-Raupen 1,25, Puppen 1,75 Mk. p. Dtzd. In grosser Anzahl.
Ephyra orbicularia ex Anglia Räupchen 2 Mk.
Agrotis florida-Falter, tadellos gespannt, St. 45 Pf.
Larentia multistrigaria-Raupen 1,50 Mk.
Lar. albulata var. thules e. Fair Island, Shetland, einige Puppen St. 1 Mk. Tausch gegen Lycaenen.
Sprachlehrer *E. Lange,* Freiberg (Sa.) Humboldtstr. 36.

Serien aus West-Java.

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus-palavanicus, aristolochiae, polytes, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. 10 Mk.
10 Euthalias mit japis, belia, dunja, sikandi etc. 5 Mk.
Charaxes staudingeri St. 5 Mk.
Alles 1. Qual. in Tüten.
Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Amyhibra perflua,

spannweich, 6 Falter für 2,70 Mk., 6 ***syringaria,*** spannweich, für 60 Pf.
Puppen von ***polychloros*** p. Dtzd. 50 Pf. Porto und Emballage 30 Pf. Nehme 1 Dtzd. sponsa-Puppen in Tausch.
Rob. Fischer, Augsburg III, Innere Uferstr. 12.

Raupen von ***Cuc. chamomilla*** per Dtzd. 4 Mk.
Puppen von ***Sesia annellata*** per Dtzd. 4 Mk., auch im Tausch gegen Konvenierendes. *Karl Tastl,* Mödling b. Wien Managethagasse 3.

Gegen Voreinsendung des Betrages versende **galii-Eier** 15 Stück 1 Mk., 100 Stück 6 Mk. Später Raupen und Puppen 1,50 und 3 Mk. per Dtzd. Leiste für tadelloses Material Garantie.
Josef Langer, Komotau (Böhmen) Lange Gasse 33.

Habe abzugeben
Puppen von ***apollo v. melliculus*** p. Dtzd. 1,80 Mk. und ***Puppen*** von ***diversata*** p. St. 40 Pf., bei Mehrabnahme billiger. Versand ab 26. Juni.
Kneidl, Regensburg H. 214 1/3.

Raupen

von Epicnopterix pulla p. Dtzd. 50, Arctia caja 50, Cosmotriche potatoria 40 Pf. Porto und Packung extra. Gebe dafür Ersatz an Material.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Neue Zygaena-Aberration.

Nehme Vorausbestellungen entgegen von ***Zygaena trifolii*** forma ***wagneri*** Dz. nov. form., kaffeebraune Aberration. Voraussichtlich Juli-August lieferbar. Preis nach Uebereinkunft.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Zu $^1/_3$ Staudinger

mache Auswahlsendungen bei gegenseitiger Portotragung von Ia. gespannten ***Faltern,*** darunter viele bessere Arten. Auch für Anfänger geeignet.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Puppen

von Agrotis musiva 6, Cal. diffinis 2 Mk. p. Dtzd. — NB. Oleagina-Raupen waren sofort vergriffen.

K. Predota, Wien XVI, Deinhardsteing. 18.

Notod. trepida-Eier

p. Dtzd. 25 Pf. sind abzugeben.

Im Tausch sind 1 Dtzd. Ap. iris-Raupen gegen 1 Dtzd. Ap. ilia-Raupen erwünscht.

Ilia-Raupen p. Dtzd. 3 Mk. hat abzugeben *Rob. Tetzner,* Nowawes b. Berlin Grossbeerenstr. 126.

Sm. populi-Zwitter,

links ♀, rechts ♂ gegen Meistgebot abzugeben

Chr. Haase, Mühlhausen i. Th., Tilesiusstr. 20.

Im Tausch

sind 2 Dtzd. C. electa-Puppen und V. polychloros-Raupen gegen A. iris-, ilia-Raupen oder Puppen abzugeben.

Hermann Weisse, Oberlungwitz 94 Post Hermsdorf, Bez. Chemnitz.

Thysania agrippina,

30 St. frisch angekommen, tadellos präpariert, p. St. 4,50 bis 5 Mk., bei Abnahme in Mehrzahl etwas billiger.

Ant. Seidel jun., Steinschönau.

Bomb. quercus-Puppen

p. Dtzd. 60 Pf. Tausch erwünscht.

Paul Röhrig, Meuselwitz S.-A, Schulstr. 10.

Habr. scita-Falter,

spannweich oder gespannt, p. Dtzd. 1,80 Mk. gibt sofort ab

Lehrer *Wilh. Schulze,* Ullrichsthal, Nordböhm.

Ap. ilia-Puppen

p. Dtzd. 3,50 Mk. Porto u. Verpack. 20 Pf.

A. Beck, Berlin NW. 87, Turmstr. 58.

Rhamni-Raupen

p. Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,80 Mk. Porto etc. extra. *M. Gobbert,* zurz. Römergrube Post Poppelau, Kr. Rybnik, b. Mund.

Erwachsene ***Raupen*** von

Biston stratarius

p. Dtzd. 1 Mk. abzugeben. Porto und Verpackung 25 Pf.

Nehme auch Bestellung auf spannweiche ***Falter*** von ***Ap. ilia*** und ***ab. clytie*** per Dtzd. 1,25 Mk. exkl. Porto und Verpackung entgegen.

Sigmund Herbert, Theaterfriseur Bad Kissingen, Kapellenstr., Villa Diamant.

M. oxyacanthae-Raupen,

erwachsen, Dtzd. 60, Puppen 80 Pf.

G. rhamni-Raupen

Dtzd. 30 Pf., Porto und Verpackung 20 Pf. Tausch erwünscht.

Paul Bernhardt, Leipzig-R., Wittstockstr. 5.

Raupen von ***Cat. pacta*** 5,50, ***Puppen*** 6,50, Mk. p. Dtzd., ***dilecta*** p. St. 70, ***euphorbiae*** p. Dtzd. 100, ***ligustri*** 100 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

A. Kitzing, Leipzig Vo., Eisenbahnstr. 98 II.

Atropos-Raupen.

Bestellungen nehme schon jetzt entgegen. Lieferbar Juli. **Bei Befolgung meiner Zuchtanweisung kein Misserfolg. Wahrscheinlich auch**

Sm. quercus-Raupen.

Atroposfalter-Bestellungen, die jetzt gemacht, werden bevorzugt. Voreinsendung oder Nachnahme.

E. Hecht, Meran, Villa Margarethe.

Eier

von **Amphidasis betularia** (Birkenspanner) von im Freien gefundener Copula Dtzd. 25, **Actias luna** Dtzd. 30 Pf. und Porto gibt ab gegen Einsendung des Betrages, auch in Briefmarken. *R. Michna,* Ostrog-Ratibor.

Caja-Raupen

(halb erwachsen, 3. Gener.), umzutauschen gesucht gegen anderes Zuchtmaterial.

Erwünscht Eier von **Sm. quercus** und **matronula.**

Franz Haider, Wien XVIII, Schulgasse 30.

Raupen

von **A. grossulariata** Dtzd. 35, **C. potatoria** Dtzd. 40 Pf., 1 Dtzd. **B. quercus-Puppen** 70 Pf.

Im Tausch auch gegen Briefmarken von Altdeutschland oder ältere Jahrgänge anderer Länder oder gegen Kasse. Porto und Packung 30 Pf.

Hermann Steinmetz, Göttingen Breymannstr. 2 II.

Eier

von **A. v. doubledayaria** von tiefschwarzen ♀♀ per Dtzd. 15 Pf., 100 St. 100 Pf.

Raupen

von **Sp. mendica** 20 Pf., 100 St. 140 Pf., **P. similis** 15 (100), caeruleocephala 20 (140), Porto und Packung extra. Bei Unbekannten Vorauszahlung oder Nachnahme.

Carl Hold, Barmen, Lichtenplatzerstr. 47 a.

Eier

von gonostigma und syringaria Dtzd. 10, 100 St. 60 Pf.

RAUPEN

von lanestris Dtzd. 25, rhamni, cardamines Dtzd. 20 Pf. Dr. *Winckler,* Berncastel.

Die rühmlichst bekannte

Insektensammlung

des Pianofortefabrikanten **Gustav Selinke** zu **Liegnitz** ist wegen Todesfalls unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Auskunft erteilt

B. Eichler, Oberpostassistent, Liegnitz und *A. Orth,* Uhrmacher, Liegnitz.

Bomb. mori-Raupen

(halb erwachsen), gibt im Tausch oder bar ab (Dtzd. 5, 100 St. 30 Pf.) ab. Porto extra.

J. Hoffmann, Wien XVIII Währingergürtel 91.

Zeph. betulae-Raupen,

ziemlich erwachsen (Futter Schlehe) 2 Dtzd. 70 Pf., weniger werden nicht versandt. Porto extra 30 Pf. Doppelbrief. Betrag im voraus.

Carl Höfer, Klosterneuburg b. Wien.

RAUPEN

in grosser Anzahl abzugeben: Las. trifolii per Dtzd. 40, castrensis, neustria, dispar und salicis per Dtzd. 10, 100 St. 75 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

G. Geier, Luckenwalde, Ziegelei 10.

G. rhamni-Raupen und Puppen

Dtzd. 15 und 20 Pf.

A. prorsa-Raupen und Puppen

Dtzd. 10 und 15 Pf.

V. polychloros-Raupen und Puppen

Dtzd. 15 und 20 Pf.

Eduard Schreiber, Hanau-Kesselstadt Kattenstr. 12.

L. populi-Puppen

(Freiland) p. Dtzd. 3,50 Mk., Porto und Verpackung 30 Pf, hat abzugeben

Edm. Krause, Nürnberg Pillenreutherstr. 42 III.

Puppen

abzugeben: 6 St. H. syringaria 50, 5 St. D. aprilina 40 Pf. Nachnahme. Keine Marken. Porto und Packung eigens.

A. von Conring, München, Adalbertstr. 108 III.

Abzugeben

Puppen

von **Cat. electa** Dtzd. 2,25 Mk. mit Porto und Verpackung.

R. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 40/41.

Plusia chryson

Puppen $^1/_2$ Dtzd. 1,40, 1 Dtzd. 2,40 Mk.

Pl. c-aureum $^1/_2$ Dtzd. 70 Pf., Dtzd. 1,30 Mk.

Rh. purpurata ab. flava

mit tiefgelben Hinterflügeln St. 5,— Mk., Paar 9,— Mk.

Zygänen-Raupen, zum Teil erwachsen, 100 St. 4,50, Puppen 6,— Mk.

5 Arten sehr schöne

Kolibri-Bälge

St. 75 Pf., 100 St. 60,— Mk.

Käfer: Desmonota variolosa St. 10 Pf., 100 St. 8,— Mk. Porto extra.

Ab. flava gebe auch im Tausch gegen Schultiere, bessere Paläarktier und Exoten. Alles andere nur gegen bar.

Heinr. Och, München, Rumfordstr. 32 a (Laden).

Eier

der schönen **Zygaena scabiosae** per Dtzd. 20 Pf., **Spil. menthastri** Dtzd. 15 Pf.

Puppen

von **Gastr. quercifolia** Dtzd. 1,50 Mk. Riesen. Zyg. scabiosae Dtzd. 1,20 Mk.

In Kürze Puppen von **Pach. otus** per St. 1 Mk.

Spannweiche Falter von **Zyg. scabiosae** per Dtzd. 1,40 Mk. Genadelt.

A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Puppen

von **Dich. aprilina** hat abzugeben im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter oder gegen bar 90 Pf. per Dtzd. ausser Porto und Packung.

C. Marizy, Solingen, Breitestr. 9.

Freiland-Raupen

von **Van. antiopa** 100 St. 1,60 Mk., 1000 St. 14 Mk. **V. io** und **urticae** 100 St. 80 Pf. **D. tiliae** Dtzd. 80 Pf. **D. galii** Dtzd. 2,80 Mk. Porto und Packung extra.

Alles auch im Tausch.

Viktor Richter, Oberdorf No. 163 bei Komotau i. B.

Während Juni und Juli liefere ich folgende befruchtete

EIER

von Freiland-♀♀ zu beigesetzten Preisen franko. Dieselben werden sofort nach Ablage mit nächstem Dampfer versandt und schlüpfen sicher nach Ankunft. Futterpflanzen wachsen sämtlich in Deutschland und werden Bestellern mitgeteilt. Nur Voreinsendung event. Betrag retour.

Smerinthus excaecatus 6,—, myops 6,—, Attacus cynthia 4,—, cecropia 4,—, promethea 4,—, Actias luna 5,—, Telea polyphemus 5,—, Hyp. io 6,—, Eacles imperialis 6,—, Citheronia regalis 15,— Mk. Alle Preise per 100 Stück. Bei kleineren Bestellungen 20 Pf. Porto beizufügen.

Eier von anderen Arten event. auf Bestellung. *O. Fulda,* 816 Broadway Newyork.

Ap. ilia-Raupen

oder **Puppen** per Dtzd. 3 Mk. Nur gegen Nachnahme.

A. Koike, Berlin 17, Fruchtstr. 5.

RAUPEN

von **H. fuciformis** (bombyliformis), halb erwachsen 60, erwachsen 80 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung 25 Pf.

Joh. Bareuther, Pössneck i. Th. Neuestr. 7.

Assam-Falter.

100 Stück in 100 Arten 20,— Mk.
100 „ „ 80 „ 16,— „
100 „ „ 60 „ 12,— „

in Tüten, ferner Teinop. imperialis ♂♀ 4,— bis 6,— Mk., Cal. grotei ♂♀ 2,50, Amath. portheus ♂ 2,50, ♀ 3,—, Orn. pronomus 6,—, Ach. atropos —,40, Pap. blumei 3,50 Mk.

Alles gegen Nachnahme exkl. Porto.

Entomologisches Kabinet München Hessstr. 46.

Sofort abzugeben

Raupen:

Dispar 10, neustria 8, chrysorrhoea 8, mori 15, Dil. caeruleocephala 10, Van. cardui 8, fraxini 150, rhamni 30 Pf. per Stück.

Puppen:

Sponsa 15, caecigena 35, versicolora 15 Pf. per Stück.

Eier

von Hep. humuli 5, bucephala 5 Pf. p. Dtzd.

Betrag voraus (auch in Marken) oder Nachnahme.

Oesterreichische Jubiläums-Marken (Werte: 1, 2, 3, 5, 6, 10, 20, 25, 30, 35 h) gebe im Tausch gegen Eier von Sphingiden.

Ersuche die Herren, die bei mir noch im Reste sind, um baldigste Bezahlung.

Karl Peregrin, Horic b. Königgrätz, Böhmen.

Agrotis cursoria-Raupen.

Zucht sehr leicht, p. Dtzd. 1 Mk., später ***Puppen*** 1,75 Mk. Porto und Verpackung 25 Pf. Nur gegen Voreinsendung.

In Vorjahren am gleichen Orte gesammelte cursoria-Raupen ergaben häufig prächtige **ab. sagitta** und **obscura.**

Erich Müller, Berlin N. 39, Ravenéstr. 4.

Gon. rhamni-Raupen

p. Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 Mk. Sofort lieferbar. Porto und Verpackung 30 Pf. Aufträge nimmt entgegen

Friedr. Birkner, Nürnberg Ob. Pirkheimerstr. 26 I.

Bomb. mori-Raupen

(Seidenspinner) abzugeben per Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1 Mk. Puppen (Cocons) Ia. Qual. Dtzd. 45 Pf., 100 St. 3 Mk.

A. Hanauer, Karlsruhe i. B. Hübschstr. 15.

Cat. fraxini-Puppen

sofort abgebbar, kräftig und gross, p. Dtzd. 2,50 Mk.

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Kräftige Puppen

der prächtigen nordamerikanischen **Catocala relicta** (weisses Ordensband) per St. 2,—, 6 St. 9,—, Cat. electa 2,20, fraxini 2,20 Mk. per Dtzd. sofort abzugeben.

Versand nur gegen Nachnahme.

Emil Zentsch, Neugersdorf am Büttnerborn 300.

Offeriere schöne kräftige

Puppen

von **Cat. electa** 230, **Lim. sibilla** 40 Pf. per Dtzd. Fraxini-Puppen sind vergriffen.

Porto und Emballage 25 Pf.

Joh. Voelmle, Stuttgart-Karlsvorstadt Kelterstr. 35 a.

Puppen von Apat. iris

Dtzd. 2,50 Mk. gibt ab. Porto und Verpackung 30 Pf.

Ernst Franke, Eisenberg S.-A., Fabrikstr.

Charaxes jasius.

Liefere erwachsene, sehr grosse Raupen das Dtzd. für 6,50 Mk., nebst Futter.

Puppen Dtzd. 8 Mk., Porto 50 Pf., gegen vorherige Einsendung des Betrages in Briefmarken.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Grosse Seltenheit.

Las. quercus forma ***olivaceofasciata*** Cockll., frisch geschlüpft, ♂ 4, ♀ 6 Mk. Diese prächtige melanotische Form ist die seltenste und schönste von quercus; ♀ sehr dunkel, olivbraun, ♂ Binde und Fransen olivgrün. Wenig Vorrat. Abzugeben durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Epiphora bauhiniae.

Schöne, kräftige Puppen, bald schlüpfend, per Dtzd. 15 Mk., 100 St. 100 Mk. Auch Tausch gegen bessere exot. Saturniden.

F. Hellé, architecte, 20 Mont-Blanc Genève.

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,*

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.

P. nordmanni ♂ 12 Mk.

In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Raupen: neustria, monacha, dispar, lanestris, chrysorrhoea, salicis, urticae, io, polychloros, antiopa, atalanta in grosser Anzahl billigst. Später Puppen davon.

E. Reim, Liegnitz, Parkstr. 1a.

Odezia tibiale-Eier,

sicher befruchtet, per Dtzd. 2,40 Mk.
kleine **Raupen** „ „ 3,60 „
halberwachsen „ „ 6,00 „
Puppen, reif „ „ 9,00 „
Porto und Packung 30 Pf.

Futter kann für Portoauslage geliefert werden.

Zucht ist sehr leicht und lohnend.

L. Finke, Göttingen Weender Chaussee 90.

Deileph. v. deserticola-Räupchen

(von mauretanica ♂ × deserticola ♀ stammend). Zucht sehr leicht mit gewöhnlicher Wolfsmilch. Abzugeben p. Dtzd. 6 Mk. Porto und Packung extra. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

G. Hansum, München, Isarthalstr. 26 IV.

Importierte

Südafrika-Puppen:

Actias mimosae, Anther. zambesina à 2,50 Mk. Porto etc. 30 Pf. Durch Abkommen mit dem Züchter bin ich in der Lage, für jeden Cocon, der keinen Falter oder einen Krüppel liefert, vollen Ersatz zu leisten

Dr. *Rudolf Lück*, Breslau XIII Viktoriastr. 105.

A. flavia! A. quenselii!

Eier **freier** Alpentiere **garantiert!** per Dtzd. frei 1,20, 2 Dtzd. 2,30, 50 St. 4,50 Mk. Lieferzeit ab Ende Juli, im August Raupen. Es werden aber **nur** Vorauszahlungen oder Nachnahmen (dann 20 Pf. mehr) sicher erledigt.

E. Schmidt, Stuttgart Werastr. 139 I.

Billigste Falter aus Tibet.

Tütenfalter aus Tibet und China, meist II. Qualität, mit seltenen Papilios, Gonepteryx, Limenitis etc. gebe in Posten von über 200 Stück für nur 16 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Billigste Falter

Für nur 16 Mk. liefere ich

100 gespannte Tagfalter Ia. Qualität (viele ex larva)

in über 50 Arten, nur **aus Südfrankreich und Korsika,**

mit genauer Fundangabe, darunter viele Seltenheiten. Ebenso 100 gespannte Heteroceren (Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) mit vielen seltenen Arten, die einzeln über 4 Mk. bis 15 Mk. Katalogwert haben, für nur 20 Mk.

100 Tagfalter in Tüten 10 Mk., 100 Heteroceren, genadelt (ungespannt) 12 Mk.

Versand gegen Nachnahme.

Erhalte viele Anerkennungen.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (Frankr.) Rue des Prés 7.

Puppen

von Oenophthira pilleriana, Polychrosis botrana, Conchylis ambiguella liefert jede Anzahl (auf Wunsch gemischt) Dtzd. 70 Pf. Porto und Verpackung extra. Lieferzeit Juli. *Kaesemann*, Wittlich (Mosel).

Catocalen-Puppen.

Im Laufe des Monats liefere in kräftigen Stücken: C. dilecta, conjuncta, pacta, conversa St. 65, puerpera St. 40 Pf. Auch Tausch gegen iris, ilia, populi, Lasiocampa und Catocalen.

J. M. Dunnough, Berlin W. 30, Motzstr. 6.

Erwachsene

Raupen

von **striata,** häufig melanoptera ergebend, 60 (100), **furvata** 130 (240) Pf. Puppenpreis in Klammer.

Eier

von **tremulifolia** 30 Pf.

Puppen

von **pityocampa** 120 Pf., alles per Dutzend. Tausch gegen Cicindelidae, Carabini und Cerambycidae.

A. Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach (Bayern).

b) Nachfrage.

Achtung! **Achtung!**

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Im Tausch

suche zu erwerben je 100 erwachsene Raupen oder Puppen von antiopa und io.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Morpho aega und cypris

kaufe in I. und II. Qualität. Offerten an

Dr. *Richard Stein*, München Hildegardstr. 14 I.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Verschiedenes.

Entomologische Literatur,

bestehend aus den Werken von **Praun, Redtenbacher, Seidlitz, Fröhlich, Fieber, Brauer, Bau** usw. ist wegen Todesfalls zu verkaufen.

Auskunft erteilt

B. Eichler, Oberpostassistent, oder
A. Orth, Uhrmacher, Liegnitz.

Neu! **Anflugkasten.** *Neu!*

Nach 20jähriger Sammeltätigkeit ist es mir endlich gelungen, einen wirklich praktischen **Anflugkasten** zu konstruieren, der alles bis jetzt Dagewesene übertrifft. Erfolg sicher. Empfehle denselben für 1,50 Mk. Porto 50 Pf. Es gehen ca. 4 Kästen auf ein Postpaket. Betrag erbitte im voraus.

Anfragen bedingen Rückporto.

C. Benthien, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 164.

4 gut erhaltene

Insektenkästen,

dicht schliessend, 40 × 47 cm, à 2,75 Mk.

1 gebrauchter, noch gut erhaltener **Kasten** 50 × 50 cm 1,75 Mk.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Nach Brasilien.

Ersuche den Herrn aus Brasilien, welcher mir Tauschofferte machte, noch einmal um genaue Mitteilung, da mir der Brief verloren gegangen ist.

H. Scharch, Ronneburg-Friedrichsheide (S.-Altenburg).

Torfplatten

in verschiedenen Grössen bei billigster Preisberechnung. Glatt und sauber.

F. Priesing, Hannover, Henriettenstr. 6 a I.

Grossen, sehr gut erhaltenen

Heckkäfig

90 × 50 × 45 cm mit 3 aussen angebrachten Nistkästen und eine Vogelsingstube für 15 Mk. abzugeben. Eventuell auch Tausch gegen grösseres **Schmetterlingswerk.**

Egbert Feist, Marburg, Wilhelmstr. 2.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30 × 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 × 50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— Bitte beachten Sie meine Preisliste! —

Professor Dr. Lamperts neuestes

Schmetterlingswerk,

vollständig neu, zu 20,— Mk. zu verkaufen.

A. Mathis, Bürgermeisteramt Strassburg i. E.

Insektenkästen

aus **Erlenholz**, in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Wer Bedarf an

Drucksachen

hat, wende sich an

H. SCHÜTZ, Buchdruckerei Langensalza.

Spezialität: Entomologie.

Lieferte zuletzt:

O. RAPP, Raupenkalender.

Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden."

Man verlange kostenfreie Berechnung.

Zum Selbstbestimmen

empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.

Von **Alexander Bau.**

Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.

Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.

Von **Alexander Bau.**

Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.

Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlingssammlungen.

Von **C. Wingelmüller.**

Mit 32 Abbildungen im Text.

Preis brosch. Mk. 1,50, gebd. Mk. 2.25.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen

in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.

Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Etiketten für Fundorte

in Diamantschrift

1000 Stück von 50 Pf. an.

Preisliste gratis und franko.

P. Salchert BERLIN Lichtenbergerstr. 3.

Preislisten. Kataloge.

Torfplatten!

Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.

Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!

Franz Degener jr., Hannover
Edenstr. 12 und 15.

Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

Wo kann ich meine **Lepidopteren-Sammlung** gegen **Feuer** versichern?

E. Hacke, Uelzen.

Netzbügel

D. R. G. M. 344571

4teilig zusammenlegbar, nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme übertreffend. Preis 1,80 Mk. inkl. Porto.

Nachnahme-Spesen extra.

H. Eibisch, Laurahütte O.-S., Wandastr. 22.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

„Miscellanea Entomologica"

XVII. Jahrgang.

Internationales monatliches Organ für Tausch, Kauf und Verkauf von naturgeschichtlichen Sammlungen und Gegenständen.

Jahres-Abonnement Frs. 6.

Jede Nummer bringt auf 24—28 Seiten (16½ × 25 cm) **Monographien, Original-Mitteilungen, Referate, Besprechungen der Literatur etc.**

Tausch-Offerten der Abonnenten finden Gratis-Aufnahme.

Probe-Nummern gratis und franko.

Direktion und Redaktion:

Prof. E. Barthe, Narbonne [France], Boulevard de la Liberté 13.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **84.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **49.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10 000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **35.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

Torfplatten.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt.

Ich empfehle für bessere Insektenkasten **Torfplatten:**

28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten = 1 Postpack. mit Verp. 3,40 Mk.
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 75 „ = 1 „ „ „ 3,40 „
28 „ „ 13 „ „ 1 „ „ 70 „ = 1 „ „ „ 3,40 „

Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:

26 cm lang, 10 cm breit, 100 Platten mit Verpackung . . . . . 2,30 „
24 „ „ 8 „ „ 100 „ „ „ . . . . . 1,80 „
26 „ „ 12 „ „ 75 „ „ „ . . . . . 2,60 „

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher Stärke, 100 Platten mit Verpackung . . . . . 1,20 „

Torfstreifen für Tagfalterkasten, Spannbretter usw., ½—1½ cm breit, 28 cm lang, 100 Stück . . . . . 0,80 „

Leisten mit Torfauslage für Tagfalterkasten. Wer sich bisher über die harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuerung freudig begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang p. St. 0,15 „

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. . . . 0,10 „

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)* ***Gotha.***

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Fertig aufgestellte

Insekten-Entwicklungen,

trocken oder in Weingeist, **aus allen Ordnungen,** suche ich einzutauschen und gebe dafür Schmetterlinge und Käfer in doppeltem und dreifachem Wert. Kaufe auch gegen bar. Gegenseitige Ansichtssendung Bedingung.

Udo Lehmann, Cöthen (Anhalt), Akazienstr. 7.

Achtung!

Diejenigen verehrl. Mitglieder, welche auf 1. Juli d. Js. Wohnungswechsel haben, werden in ihrem eigenen Interesse höfl. und dringend ersucht, um bei den Posteinweisungen für das neue Quartal sowohl Störungen als unnötige Einweisungsgebühren zu vermeiden, ihre neue und genaue Adresse bis spätestens Anfang des Monats Juni an die Geschäftsstelle einzusenden.

Diejenigen verehrl. Abonnenten, welche ihre Zeitung durch die Post bestellen, werden höfl. und dringend ersucht, um Störungen zu meiden, ihr Abonnement für das neue Quartal — Juli-September — zeitig zu erneuern. **Die Geschäftsstelle.**

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma

Allinger & Comp.

über

Torfplatten

bei, welchen wir der besonderen Beachtung unserer Mitglieder empfehlen.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 26. Juni 1909. No. 13. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Bekanntmachung. — Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung. — Ueber die Paussiden (Fortsetzung). — Inserate.

Bekanntmachung.

Die in Nr. 1 d. J. der Vereinszeitschrift ausgeschriebene **ordentliche Generalversammlung** findet anfangs Oktober bestimmt statt; Ort und Zeit ihrer Anberaumung werden später rechtzeitig bekannt gegeben.

Statutengemäss bitten wir unsere verehrlichen Mitglieder, alle etwa beabsichtigten Anträge zu dieser Generalversammlung baldmöglichst mit voller Begründung einreichen zu wollen.

Wir bitten, Anträge und Begründung recht kurz, klar und präzis fassen zu wollen und hegen das Vertrauen, dass nur solche Anträge gestellt werden, die geeignet sind, den jetzigen Frieden und die gedeihliche Weiterentwickelung unseres Vereins im besten Sinne zu festigen und weiter zu fördern.

Mit entomologischem Gruss

Der Vorsitzende. **Die Geschäftsstelle.**

Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung.

Von *Heinrich Doleschall.*

Gestützt auf die Erfahrungen einer 30jährigen Sammeltätigkeit habe ich mich entschlossen, ein Verzeichnis der Macrolepidopterenfauna Brünns bezw. seiner Umgebung herauszugeben. Obzwar mir noch so manche Art entgangen sein wird, da meine Berufstätigkeit mich hinderte, die Brünner Umgebung so nach Herzenslust zu durchsuchen, wie ich gern gewünscht hätte, und wie es meine einzige Erholung bildete, so habe ich durch die Länge der Zeit so manche Art gefunden, die in den älteren Verzeichnissen nicht angeführt ist. Ferner hatte ich Gelegenheit, zu beobachten, wie durch Kulturen und durch metereologische Verhältnisse so manche Art teils in die weitere Umgebung hinausgedrängt wurde, teils ganz von der Bildfläche verschwunden ist. Um nur ein Beispiel der landschaftlichen Veränderung anzuführen, so ist die Südseite des Hadiberges, wo seinerzeit Hochwald mit reichlicher Lonicera als Unterholz stand und wo Pler. matronula häufig gefunden wurde, heute ganz kahl, teilweise mit Gestrüpp, teilweise mit dürftigem Gras bewachsen, wo selbst Alpenpflanzen vorkommen. Im Sommer brennt da die Sonne mächtig herab und erzeugt Formen, die sonst nur im Süden häufiger angetroffen werden und die sich erst nach Entfernung des dortigen Waldes einfanden, wie z. B. Pap. podalirius, Lyc. acaciae, Val. oleagina, Sat. spini, Cuc. campanulae, verschiedene Zygaenen, und manch andere gute Art. Anderer Art ist der an den Ufern der Zwitta nächst Czernowitz gelegene Ackerboden, wo nahezu unabsehbare Krautfelder die einst so herrlichen Auen, ein Eldorado der früheren Entomologen, verdrängten. Wo heute Tausende Pier. brassicae und rapae herumflattern, erbeuteten die damaligen Entomologen Van. l-album, Lim. populi, Van. xanthomelas, Mel. maturna, Apat. iris und ilia und eine grosse Anzahl besserer Noctuen und Geometren. Vor einigen Jahren standen noch mächtige Rüstern und Eichen vereinzelt in den Feldern, während heute nur noch einige Büsche an den Ufern der Zwitta zu treffen sind und wo statt all dieser Herrlichkeit die weit bekannte Mödritzer Sauerkrautfabrik ins Land blickt. Neptis aceris war an vielen Orten häufig; durch Waldschlag, der den Raupen die Lebensbedingungen raubte, ist diese Art wohl für immer verschwunden.

Auch den umgekehrten Fall kann ich anführen, wo gerade durch Aufforstung eine Menge Arten ihre Lebensbedingungen verloren hatten. Auf den Kuhbergen bei Sebrowitz, wo sich jetzt der Kaiserwald befindet, fand ich, als der Wald noch jung war, Hunderte Raupen von Em. striata, manchen Tag 60—100 Stück, so dass ich über 1000 einsammelte, darunter waren eine Anzahl melanoptera. Ferner Bomb. trifolii, rubi, quercus, viele Zygaenen; weiter Noctuen, darunter Xyl. conspicillaris mit ab. melaleuca, Neur. cespitis, Lup. matura und virens, viele Grasfalter und Hunderte Raupen von Thais polyxena. Heute, da der Wald einen 30-

jährigen Bestand hat, der zumeist aus Akazien, Nadelholz und dazwischen eingestreuten Birken und Erlen besteht, ist am Boden nichts zu finden und die Ausbeute auf den Bäumen sehr gering. Auch durch metereologische Einflüsse hat sich vieles geändert, wenn auch manchmal nur für eine Zeit. So war 1887 und 1888 Crat. taraxaci beinahe häufig; aber ein nasses Frühjahr genügte, um dieselben so zu reduzieren, dass man von Glück reden konnte, wenn man 5 Stück einsammelte, während ich in den angeführten Jahren 60 Stück an einem einzigen Tag fand. Sat. spini war hier gemein; mehrere nasse Sommer reichten hin, das Tier auf eine Zeit hinaus selten zu machen, bis es sich wieder langsam erholte. Zu Hunderten starben die Tiere schon erwachsen oder auch klein, ja die Verpuppten verfaulten als Puppe.

Wie durch Waldschlag oft wieder eine Menge Arten hervorgezaubert werden, weil die Boden-Vegetation sich ändert, ist hinlänglich bekannt.

I. Rhopalocera.

1. Pap. podalirius L. 2 Gen.; 1. Ende April bis Anfang Juni, 2. Anfang Juli bis Mitte Aug., je nach der Lage des Fluggebietes. In heissen Sommern kommt die var. zanclaeus unter der Sommergeneration vor. Die Rp. von 1. Gen. Anfang Juni bis Ende Juli; 2. Mitte Juli bis Ende Sept., bei ungünstigem Wetter bis in den Oktober. Im Juli findet man Rp. in allen Grössen, da die Rp. der 1. Gen. sowohl halb- als ganz erwachsen zu treffen sind, während manche der 2. Gen. eben die erste Häutung hinter sich haben. An trockenen, der Sonne stark exponierten Abhängen, jedoch ebenso an der Nord- wie an der Sonnenseite der Höhen, wodurch sich die ungleiche Entwicklung erklärt. An niederen kümmerlichen Büschen von Prunus spinosa, auch an Prunus domestica, cerasus und Mahaleb.
2. P. machaon L. 2 Gen.: Mai, Juni und Mitte Juli bis Ende Aug. Während sich die Ppp. von podalirius bei der Zucht nur teilweise im Sommer entwickeln und der grössere Teil überwintert, kommt dies bei machaon nie vor, da sämtliche Ppp. schlüpfen. Die Rp. der 1. Gen. leben zumeist an Peucedanum und geben grosse, prächtig gefärbte Falter, wovon ich ein Stück mit ockergelber Grundfarbe erzog (= ab. aurantiaca Spr.). Meist Mitte Juni erwachsen. 2. Gen. Aug., Sept. an Bibernell, Möhren, Dill.
3. Thais polyxena Schiff. Mitte April bis Ende Mai an buschigen Abhängen und Weinbergsrändern, wo auch die Futterpflanze vorkommt. Rp. Anfang Mai bis Mitte Juni an Aristolochia clematitis.
4. Parnass. mnemosyne L. Anfang Juni, manchmal schon Ende Mai, sowohl in der Ebene in den Auen bei Raigern an der Zwitta, als auch auf den Bergen im Waldgebiete. Die Rp. Mitte April bis Anfang Mai an Corydalis. Das Ei überwintert.
5. Aporia crataegi L. Von Mitte Juni bis Anfang Juli; Rp. überwintert gesellschaftlich in einem Gespinste, bis Ende Mai an Prunus, Crataegus und Obstbäumen.
6. Pier. brassicae L. 2 Gen.; 1. Gen. Mai, Rp. auf wilden Kohlarten und Kreuzblütlern. 2. Gen. Juli, Aug., von der die Rp. massenhaft auf Kraut- und Kohlfeldern vorkommen und die sich Sept., Okt. verpuppen, jedoch meist angestochen sind. Die Ppp. überwintert.
7. P. rapae L. wie brassicae.
8. P. napi L. wie brassicae.
9. P. daplidice L. Mai, Juli, Aug. Rp. zumeist an Sinapis arvense an den Schoten Juni, und von Aug. bis Okt., im Herbst an den Schoten verschiedener Cruciferen.
10. Euchloe cardamines L. April, Mai in Wäldern. Die Rp. im Juni, Juli an Wiesenschaumkraut.
11. Gonepteryx rhamni L. Der Falter in einer langlebigen Generation von Anfang Aug. und überwinternd bis Ende Mai; Rp. Juni und Juli an Rhamnus frangula und cathartica, in Wäldern.
12. Colias hyale L. In 2—3 Gen.: Mai, Juli und Sept. Rp. überwinternd bis April, ferner Juni, Aug. und von Mitte Sept. ab an Leguminosen.
13. C. edusa F. In 2 Gen.: Mai und Juli, Aug. auf Kleefeldern. Rp. im Juni, Juli und Sept. bis April an Kleearten.
14. C. myrmidone Esp. Gleichzeitig mit edusa, jedoch mehr in Wäldern, bei uns häufiger als voriger. Rp. gleichfalls zur selben Zeit auf Cytisus capitatus.
15. Leptidia sinapis L. 2 Gen.: im Mai und Juli, Aug. Rp. Juni und Aug., Sept. an Schotenklee und Platterbse.
16. Apatura iris L. Ende Juni bis Ende Juli, in manchen Jahren häufiger, ab. jole selten. Die Rp. überwinternd, bis Ende Mai erwachsen, an Pappeln und Saalweiden.
17. A. ilia Schiff. Bei uns die häufigere Art. Zugleich mit voriger die ab. clytie Schiff. vorherrschend. Die Rp. zumeist an Pop. tremula, doch auch an andern Pappeln und Saalweiden, überwinternd, bis Ende Mai.
18. Limenitis populi L. Der Falter von Anfang Juni bis Ende Juli. ♂ = ab. tremulae Esp. bei uns häufiger. Rp. überwinternd, bis Mitte Mai. Die Ppp. an der Oberseite des Blattes, daher leichter zu suchen als die Rp.; in der zweiten Hälfte des Mai zu suchen.
19. L. sibilla L. Mitte Juni bis Ende Juli. Rp. überwinternd, bis Ende Mai an schattigen feuchten Waldstellen an Lonicera periclimenum.
20. Neptis aceris Lepech. In den achtziger Jahren von mir noch sowohl als Falter gefangen, als auch als Rp. gefunden. Ich sah bei einem sogenannten »wilden Entomologen« (einem Webergesellen) zwei Kästen mit einigen Hundert gespannter Falter dieser Art. Der Falter flog an Waldbächen, an freien Waldstellen, zumeist im Laube der Sträucher und Bäume flüchtig und sich oft an Bergahorn setzend, was ihm wahrscheinlich den Namen aceris eintrug. Rp. Juni und Juli an Orobus vernus, an schattigen Waldstellen. Während der grössere Teil überwinterte, entwickelte sich ein Teil noch im August. Durch Abtrieb des Waldes verschwand der Falter. Die Rp. überwintert unter dem abgefallenen Laub der Bäume und kriecht im April an den Bäumen und Sträuchern empor, um sich zu verpuppen.
21. Vanessa antiopa L. Von Mitte Juli an überwinternd bis April, Mai. Rp. Mai, Juni an Birken, Pappeln und Weiden.
22. V. io L. 2 Gen.: Juni, Juli und von Mitte Aug. überwinternd bis Mitte Mai. Rp. Mai, Juni und Aug., Sept. an Nesseln und Hopfen.
23. V. urticae L. 3 Gen.: Juni, Aug. und von Ende Sept. ab, überwinternd bis Mai. Rp. gesellig an Nesseln im Mai, Juli und Sept., Okt. Von der letzten Gen. erzog ich einen Falter mit einfarbig rotbraunen Flügeln und nur drei schwarzen Flecken am Vorderrande, ohne alle weisse Zeichnung. Ich fand die Rp. an Epilobium hirsutum, an dem die Rp., da die Nesseln aufgezehrt waren, weiterlebten.

24. V. polychloros L. Von Anfang Juli und dann überwinternd bis Mai. Rp. Mai, Juni an Rüstern, Kirschen, Birnen und Weiden.
25. V. xanthomelas Esp. Wie der vorige, jedoch selten. Rp. Mai, Juni an Saalweiden.
26. V. l-album Esp. Von Mitte Juli an. Die Rp. an Rüstern und zwar an älteren Bäumen, Mai, Juni.
27. P. c-album L. In 2 Gen.: Juli und von Ende Aug. bis Mai. Rp. einzeln, Mai, Juni und von Ende Juli bis Okt. an Nesseln, Rüstern, Stachel- und Johannisbeeren, Haseln, Kirschen, Gaisblatt.
28. Pyrameis atalanta L. 2 Gen.: Ende Juni, Juli und von Ende Aug., überwinternd bis Mai. Rp. Mai, Juni und von Mitte Aug. bis Okt. einzeln, im Gespinst, an Nesseln.
29. P. cardui L. Von Mitte Juli, überwinternd bis Mai. Rp. Mai, Juni an Disteln, Nesseln, Beifuss, einzeln im Gespinst.
30. Araschnia levana L. Mai, aus überwinterten Puppen.
31. ab. prorsa L. Die Sommergeneration Juli und mit dieser erscheint ohne alles Hinzutun zuweilen die ab. porima O. Rp. Juni und Aug., Sept. gesellig an Nesseln im Waldgebiete.
32. Melitaea maturna L. Ende Juni, Juli. Rp. vom Aug., überwinternd bis Mitte Juni an jungen Eschen, Raiweide und Gaisblatt, im Waldgebiete.
33. M. cinxia L. Die Rp. überwinternd bis Mai an Wegerich und Hieracium.
34. M. phoebe Knoch. Juni, Juli. Rp. überwinternd vom Aug. bis Mai, von mir nur an Klette (Arctium lappa) gefunden.
35. M. didyma O. Juli, Aug., stark variierend, besonders die ♀♀, deren Grundfarbe von lichtem Braunrot bis dunkel graugrün abändert. Die schwarze Zeichnung stark ausgeprägt oder sehr reduziert, so dass man ganze Serien dieser Art zusammenstellen kann. Rp. überwinternd bis Juni an Linum, Scabiosen und anderen niederen Pflanzen.
36. M. trivia Schiff. Mai, Juni und wieder Ende Juli, Aug. Rp. überwinternd bis Anfang Mai und Juni an Verbascum thapsus.
37. M. athalia Rott. Mai, Juni und von Ende Juli bis Sept. Rp. von Sept. bis April und wieder Juni an Bergthymian und anderen niederen Pflanzen; ich fand die Nester Ende Aug.

(Fortsetzung folgt.)

Ueber die Paussiden.

Von Dr. *Rob. Müller*, Elberfeld (nach einem Vortrage im naturwissenschaftlichen Verein in Elberfeld).

Ferner folgt eben daraus, dass der Stammbaum der Paussiden vier Hauptäste aufweist, deren Entwicklung selbständig verlief, es gibt also das System der heutigen Arten nicht selbst den Stammbaum wieder, sondern spiegelt diesen nur in Umrissen wieder. Das ist überhaupt so, dass die systematische Gruppierung, so sehr sie sich an die Phylogenese anschliessen soll, doch nur ein unvollkommener Ausdruck derselben sein kann, indem erstens im System nur zwei Relationen verwandter Genera berücksichtigt werden können, zweitens das System gleichsam die Projektion eines räumlich verästelten Stammbaumes, dessen Äste in verschiedenster Richtung divergieren und in verschiedenstem Niveau endigen, auf eine gerade Linie darstellt. Es ist daher verkehrt, eine systematisch gegebene Reihe, selbst wenn sie so lückenlos ist, wie die der Familie der Paussiden, mit der phylogenetischen Reihe identifizieren zu wollen. Auch die einzelnen Aeste des Paussidenstammes sind sehr verschieden stark, am untersten Aste, dem Protopaussusaste findet sich nur ein Genus mit zwei Arten, an dem Arthropterusaste vier Genera mit etwa 80 Arten, am Paussusaste fünf Genera mit über 200 Arten.

Andrerseits ist aber der Stamm ein gemeinsamer und dies kommt in dem Auftreten von Formen zum Ausdruck, die sich gleichsam als Kollektivtypen bezeichnen lassen. Ein solcher ist Lebioderus, dessen Fühler anscheinend sechsgliedrig ist, in Wahrheit aber zweigliedrig. Lebioderus ist kein Uebergang der sechsgliedrigen Genera zu den zweigliedrigen, sondern die bestehenden sechsgliedrigen Formen haben sich divergent von den zweigliedrigen entwickelt, dagegen lässt sich Lebioderus als eine konservative Weiterzüchtung hinsichtlich des Fühlerbaus auffassen, welche auf die sechsgliedrigen frühtertiären Formen zurückgeht.

Wie erwähnt, sind die Protopaussini ein sehr primitiver Stamm, die in ihrem Fühlerbau mit ihren elfgliedrigen, schlanken Fühlern den Caraben nahe stehen. Andrerseits besitzt diese Gattung tiefe breite Exsudatgruben am Halsschild und gelbe Haarbüschel an den Hinterecken derselben; diese weisen auf eine verhältnissmässig hohe Stufe der Symphilie hin. Diese letzteren sind also Neuerwerbungen. Dies führt zur Unterscheidung von Organisationsmerkmalen und Anpassungsmerkmalen.

Als Organisationsmerkmale lassen sich diejenigen bezeichnen, welche einer Species auf Grund der konservativen Eigenschaften der lebendigen Substanz bedingt durch die Phylogenese dieser Species zukommen, als Anpassungsmerkmale diejenigen, welche von den Species durch ihr Milieu dauernd erworben wurden. Auch hier also treten die beiden gestaltenden Fundamentalfaktoren, die alles Lebendige beherrschen, Keimplasma und Milieu hervor. Die Wirkung des Milieus ist hier in einer Züchtung eines Artmerkmals gegeben, während sie sonst biologisch meist, z. B. beim Menschen, mehr in der Konfiguration des Individuums sich bestätigt, und ferner ist man bei Protopaussus in der günstigen Lage, diese beiden Gruppen von Merkmalen sondern zu können, was sonst meist nicht der Fall ist.

Bei dem zweiten Stamm, den Cerapterini, begegnet man einem ganz andern Bilde. Die Fühler der hierher gehörigen Genera sind stark verbreitert und in der Zahl ihrer Glieder reduziert. Das ist bereits ein Anpassungsmerkmal an die myrmokophile Lebensweise, aber nicht im Sinne einer Symphilie, sondern es ist der Bautypus von Synechtren, von feindlichen Einmietern bei den Ameisen, es ist ein Trutztypus. Es sind auch meist Tiere, die grösser sind wie ihre Gastameisen, von kräftigem Bau, sodass sie den feindlichen Angriffen der Ameisen widerstehen können. In diesem Tribus vollzieht sich dann der Übergang vom Trutztypus zum Symphilentypus bei Pleuropterus, dessen Halsschild zwei muschelförmige Gruben trägt, welche Exsudatgruben darstellen, ebenso wie an den Fühlern Exsudatborsten auftreten. Bei Pentaplatarthrus stellt das Halsschild ein Labyrinth von Exsudatgruben und Exsudathöckern dar, während die Fühler noch den primitiven Arthropterustypus repräsentieren, also ein morphologisches Mosaik konservativer und progressiver Merkmale; bei Merismoderus und Ceratoderus ist die Sache umgekehrt, das Halsschild ist nur unbedeutend modifiziert, während sich die Fühler dem Paussustypus nähern.

Innerhalb des Tribus der Paussiden tritt in der Gattung Paussus zunächst eine Teilung in zwei grössere

Zweige auf, indem bei dem einen Zweige das Halsschild ungeteilt bleibt, während bei dem andern eine tiefe Furche auftritt, in welcher eine tiefe thorakale Exsudatgrube liegt. Dieser letztere stärkere Zweig zersplittert sich in eine grosse Anzahl von Species, die nur untereinander in engerer Verwandtschaft stehen.

Das Genus Xylotorus schliesslich stellt, wie bereits erwähnt, einen morphologisch degenerierten Typus dar, eine Umwandlungsform, die durch den weitgehenden Parasitismus bedingt ist, eine Erscheinung, zu der sich zahllose Analogien anführen lassen, es sei nur an die extremsten Fälle bei den parasitischen Copepoden und den Myzostomiden erinnert.

Wenn im Vorgehenden versucht wurde, ein Bild der Stammentwicklung der Paussiden zu geben, unter Zugrundelegung der Forschungen und Ausführungen Wasmanns, so entsteht jetzt die Frage, welches die treibenden Momente dieser Entwicklung waren.

Damit diese ganze Erscheinungsreihe ablaufen konnte, musste zunächst eine Bedingung erfüllt sein: die Umwandlungsfähigkeit der Stammform. Jedem, der sich mit Systematik beschäftigt hat, ist bekannt, dass die Umwandlungsfähigkeit einer Form in der Variationsbreite der Species ihren Ausdruck findet, solche Genera wie Hieracium, Rubus, Salix zeigen eine enorme Variationsbreite, Familien wie die Coniferen trotz grosser Artzahl, oder wie die Cycadeen eine sehr geringe. Die Umwandlungsfähigkeit einer Form ist also keine allgemeine Eigenschaft der Species. Die Umwandlungsfähigkeit der Paussidenstammformen muss eine sehr beträchtliche gewesen sein, um aus einer Carabidenform diese eigenartigen Geschöpfe, deren Organe so markante Modifikationen aufweisen, hervorgehen zu lassen.

Wahrscheinlich ist die Entwicklung vielfach eine sprungweise gewesen, dem Bilde der Mutationstheorie entsprechend. Dafür spricht zweierlei: 1. die tiefen Lücken, welche die Paussidengenera der Gegenwart voneinander trennen, zweitens das Vorhandensein der drei Hauptstämme bereits im Tertiär.

Dass etwa eine sprungweise Entwicklung durch die Verwachsung mehrerer Fühlerglieder möglich war, zeigt Lebioderus gorgi, da sich als konservative Weiterzüchtung eine Mutationsform von Tieren mit 6 gliederigen Fühlern zu 8gliederigen Fühlern auffassen lässt.

Andererseits aber kommt innerhalb der einzelnen Genera zweifelsohne eine allmähliche Artbildung vor, z. B. in der Reihe der Paussus denticulatus Westw. oder von P. elaphus und dama. In der »Umwandlungsfähigkeit der Stammform« fassen wir die nicht näher analysierbaren »inneren Bedingungen« der Artbildung der Paussiden zusammen. Günstiger liegen gerade hier die Verhältnisse für die Analyse der äusseren Entwicklungsbedingungen, denn die durch diese bedingten Eigenschaften lassen sich unter einen spezifischen, scharf charakterisierten Gesichtspunkt bringen, nämlich die Anpassung an die myrmekophile Lebensweise.

Es sei dies an dem markantesten Organe der Paussiden, den Fühlern, ausgeführt. In ihrer ursprünglichen Funktion sind bekanntlich die Fühler Analoga der Nase, eine Art Geruchsorgane, welche die Nahrungsgerüche und Sexualgerüche dem Individuum zu seiner Orientierung in der Aussenwelt zuführen. Beiläufig will ich erwähnen, dass es mir gelungen ist, am Fühler pelagischer Copepoden die morphologische Sonderung des Nahrungsgeruchsorgans und des Sexualgeruchsorgans im einzelnen zu verfolgen. Diese Fühler ändern nun bei den Paussiden ihre Funktion und übernehmen zwei andere Funktionen, nämlich einerseits als Transportorgan, andererseits als Exsudatorgan. Die Ameisen fassen, wie die direkte Beobachtung zeigt, ihre Paussidengäste an den Fühlern, um sie zu transportieren. Stört man eine Ameisenkolonie, die Paussiden enthält, so werden oft die Gäste zuerst in Sicherheit gebracht, noch vor der eigenen Brut. Diese Wegführung, zu der die Ameisen ihr Universalwerkzeug, ihre Kiefer, benützen, erfolgt an den Fühlern, diese bieten für die Ameisen die Handhabe.

Die zweite Funktion ist die als Exsudatorgan, indem mit der Massenentfaltung des Fühlers die Entwicklung des sekretbildenden Gewebes, ein fettähnliches Drüsengewebe, fortschreitet und zugleich die Vorrichtungen zur Ansammlung (Exsudatbecher) und Absaugung des Sekretes durch die Ameisen (Exsudatborsten) entwickelt werden.

Das exsudatbildende Gewebe ist, wie angedeutet, morphologisch aus dem Fettgewebe, das selbst ein Derivat des interstitiellen Bindegewebes ist und das bei den Insekten von grösster biologischer Bedeutung als Reservematerial, z. B. bei der Puppenruhe, und dementsprechend entwickelt ist, hervorgegangen, das exsudatbildende Gewebe ist ein »adipoides Gewebe«. Die Exsudatbildung ist also keine echte Drüsensekretion, bei der die Drüsenzelle selbst nur als Transformator von Stoffen und Arbeitsgrössen funktionniert, wie etwa das Nierenepithel elektiv die Stoffe aus dem Blute abscheidet und die osmotische Spannung versucht, wobei sie selbst intakt bleiben, sondern es ist ein Sekretionsvorgang auf Grund einer Zelldegeneration. Welche Degenerationsvorgänge dabei stattfinden, das wäre physiologisch sehr interessant zu wissen, aber wir können darüber, wie über die Produkte dieser Zelldegeneration nur Vermutungen äussern. Vermutlich sind nämlich die Endprodukte einerseits Zucker, andererseits diesem ähnliche Stoffe. Wenn eine ausgedehntere Zuckerbildung stattfindet, so lag erstlich ein Uebergang von Fett in Zucker im selben Zellkomplex vor, andererseits gehörten die Paussiden zu den Tieren, bei denen die Zuckerausscheidung ein normaler physiologischer Vorgang ist.

Die Umwandlung des Fühlers zum Exsudatorgan verläuft Hand in Hand mit der fortschreitenden Symphilie. Formen mit linsenförmiger Fühlerkeule (z. B. P. procerus) haben meist nur schwach entwickelte Exsudatorgane, besser entwickelt sind sie bei den Formen mit zylindrischer Fühlerkeule (P. contisi, jousselini) und am stärksten entwickelt bei den Arten, bei denen die Fühlerkeule nach hinten ausgehöhlt ist (P. howa).

Für die Differenzierung der Fühlerkeule kommen nun zwei hochinteressante Momente in Betracht. Das eine Moment liegt darin, dass die gegenwärtig eingliedrige Fühlerkeule hervorgegangen ist aus der successiven Verschmelzung einer grösseren Anzahl (in letzter Linie 10) Fühlergliedern. Die Variationstendenz dieser Fühlerkeule ist eine kombinierte Funktion der Variationstendenzen der einzelnen Komponenten.

Bei vielen Paussiden mit hochentwickelter stabförmiger oder muschelförmiger Fühlerkeule findet man auf deren Rückseite oder im Innern des Fühlerbechers eine Reihe von im Maximal 7—8 Furchen (P. howa) oder am Rande der Fühlerkeule mehrere Höcker (P. dama). Diese sind offenbar die rudimentären Spuren der ursprünglich selbständigen Glieder. Es ist klar, dass der verschiedene Grad der regressiven Veränderungen der einzelnen Teile die mehr oder minder weit fortgeschrittene Rückbildung bis zum Rudiment, welche zur progressiven Veränderung des Ganzen führt, morphologisch sehr verschiedene Resultate ergeben kann.

Diese Betrachtung bietet aber eine gewisse Analyse des Begriffes der inneren Variationstendenz der Fühlerkeule.

Dazu kommt nun ein zweites Moment. Die Darwinsche Naturalselektion führt durch Eliminierung der unzweckmässigen Variationen zur Stabilisierung der Species. Eben um diese zu erklären, ist ja dieser Begriff entwickelt worden. Eine einfache Naturalselektion im Sinne Darwins könnte also in dem engen Kreise des Genus Paussus die Verschiedenheit der Formen kaum begreiflich machen, ja sie widerspricht ihr geradezu. Im Gegensatze dazu sehen wir, dass die künstliche Zuchtwahl imstande ist, wenn die Umwandlungsfähigkeit der Species potentiell vorhanden ist, eine grosse Reihe von Varietäten unter künstlichen Bedingungen zu züchten und zu erhalten. Alle Varietäten der künstlich gezüchteten Tauben stammen von der Columba livia ab; durch die Naturalselektion wären sie eliminiert worden, sie wären überhaupt nicht aufgetreten, während die bewusste Tätigkeit des Züchters diese Formen gebildet hat und erhält.

(Schluss folgt.)

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion" Berlin.

Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder. Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle).

Sonnabend, 26. und Sonntag, 27. Juni

grosse Nacht- und Tagespartie

nach **Tiefensee i. M.** Abfahrt Sonnabend, 27. Juni um **5.20 nachmittags** und 9 Uhr abends vom **Wriezener Bahnhof** (Fruchtstrasse, gegenüber Madaistrasse) bis Tiefensee. Nachtquartier, Morgenkaffee und Mittagessen im **Restaurant Spitzkrug** in Tiefensee. **Rückfahrt am Sonntagabend von Lauenberg.** — Gäste willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld

(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt, in derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders darauf aufmerksam machen. Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Die Vereinsversammlungen finden wieder wie früher alle 14 Tage am Dienstag 9 Uhr abends im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststr. 18 statt. Die nächste Versammlung am Dienstag den 6. Juli 1909. Zu anderer Zeit ist das Lokal nicht frei.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: L. Ebert sen., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.

(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gätse stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Versammlungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle statt. Gäste stets willkommen. Zuschriften erbittet
B. Eichler, Sofienstr. 8.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.

(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 3. Juli statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.
Gäste sind stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx“ in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 14. Juni.
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Im Tausch

abzugeben 35000 paläarktische Käfer mit 17000 Arten gegen exotische Grossschmetterlinge (auch Tütenfalter). — **Suche auch Verbindung mit überseeischen Sammlern.**
Fr. v. Friedenfeldt, Wien XII
Hetzendorferstr. 55.

Frische tote und lebende
Hirschkäfer ♂
je nach Grösse 20—100 Pf. per St, ♀ Käfer 10—20 Pf. per St. Lebende Larven davon in allen Altersstadien per St. 30 Pf. Bei Abnahme grösserer Posten billiger. Fertige Biologien vom Hirschkäfer und allen anderen Insektenordnungen per St. **3—10 Mk.** je nach Ausführung. 100 Biologien, 100 Arten in 100 Glaskästen fertig montiert sofort billigst zu verkaufen. Einzelne Biologien mit Glaskästen 3 Mk. per St. Porto und Verpackung extra. Per Nachnahme oder Vorausbezahlung. Auch ohne Glaskästen abzugeben.
G. Gierth, Freiburg (Schlesien)
Alte Bahnhofstr. 31.

Apfelgespinstmotten, Nester je nach Grösse 25—100 Pf. per St. Porto und Verpackung 50—100 Pf. Gegen Nachnahme oder Vorauszahlung abzugeben.
G. Gierth, Freiburg (Schlesien)
Alte Bahnhofstr. 31.

50 Käfer
(Puppen-Räuber) gegen Meistgebot abzugeben. *Paul Hannesenz,* Nehesdorf.

379 Ostafrikakäfer,
von Sammler versehentlich geschickt, gebe, da von Käfern nichts verstehe und mich nicht befasse, original für **45 Mark** weiter.
Emil Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Einmalige Offerte.
Nachstehend verzeichnete Entwickelungsstadien bezw. Insekten sind zu den beigesetzten Preisen gegen Nachnahme zu beziehen. (Preise pro Stück in Pfennig.)
Eier: 300 Melot. vulgaris 2, 100 Gryllot. vulgaris 2, 190 Prionus coriarius 2, 1000 Spond. buprest. 1, 1500 Aromia moschata 1, 900 Chalcoph. mariana 1.
Larven: 1000 Melot. vulgaris gross 2, 700 dto. klein 1, 2 Osmod. eremita 5, 30 Cet. aurata 2, 20 Rhag. inquisitor 2, 200 Chalcoph. mariana 2, 100 verschiedene Rüssler 1, 5 Ergates faber 5, 2 Cossus 5, 80 Prionus coriarius 2, 20 Melas. aeneum 2, 75 Spond. buprest. 2.
Puppen: 60 Rhizotr. solstitialis 3, 25 Rhiz. ruficornis 4, 100 Elateriden 5, 10 Lept. rubra 4, 50 Melas. aeneum 2, 40 Coccinellen 2.
Verschiedene Insekten: 300 Notonecta glauca 2, 50 Nepa cinerea 3, 10 grosse Maulwurfsgrillen 10, 100 do. kleine 2, 100 Hylobies abietis und pinastri 1, 100 Zonabr. floralis 2, 30 Rhamnusium bicolor 15, 100 Clerus formicarius 1, 100 Cetonia affinis 3, 100 Cet. aurata 2, 100 Trichius fasciatus 2, 100 Sap. populnea 2, 100 Silpha thoracica 2, 100 Geotr. sylvaticus 2, 50 Cassida viridis 2, 50 Hopl. farinosa 2. — Die Käfer sind genadelt, alles andere in Spiritus.
A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Offeriere
Käfersammlungen:
500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „
Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.
A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

!!! Riesenlarven !!!
puppenreif vom Nashornkäfer p. Dtzd. 1,20, Nashornkäfer per 100 St. 5,— Mk, ♂♀ 20, Riesen 40 Pf per ♂♀. Porto extra.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Käfersammlung
enthaltend etwa 2500 europäische Arten mit vielen Dubletten, nur zum Teil genau durchbestimmt und geordnet, mit Glaskasten und Schachteln bar oder gegen Ratenzahlungen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt
Ludwig Pfeiffer, Amtsrichter a. D.,
Schömberg OA. Neuenbürg i. Württemberg.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Raupen, später Puppen
von Lasiocampa pini in jeder Anzahl abzugeben, Raupen 100 St. 1 Mk., Puppen 2 Mk., alles Freilandtiere, werden nach jeder Bestellung gesammelt. Porto u. Packung extra.
Paul Hannesenz, Nehesdorf.

Kräftige Puppen
von Cat. pacta per Dtzd. 5,50 Mk., Cat. fulminea (paranympha) Dtzd. 3,50 Mk., Cat. fraxini per Dtzd. 2 Mk. Lim. sibilla per Dtzd. 50 Pf., spannweiche Falter 60 Pf.
Porto und Packung 25 Pf.
August Otto, Burg b. Magd., Zerbsterstr. 5.

Raupen
per Dtzd.: M. franconica 150, incerta 60, rubricosa 100, leucographa 200, socia 150, lichenaria 120, cucullatella 75, Lith. griseola 80, deplana 60 Pf.
Puppen
per Dtzd.: M. franconica 180, sepium 120, lanceata 180 Pf. Porto 30 Pf. Tausch.
H. Schröder, Schwerin i. M., Sandstr. 4 b.

Soeben aus **Syrien** eingetroffen:
!! Doritis apollinus-Puppen !!
St. 60 Pf., 6 St. 3,25, Dtzd. 6,— Mk., 100 St. 45,— Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Nachnahme.
Naturhistorisches Museum Thale (Harz)
Abteilg. Naturalien-Vertrieb.

Meinen Geschäftsfreunden zur Mitteilung, dass ich jetzt meinen Geschäftsbetrieb nach
Thale (Harz)
verlegt habe. Empfehle allen den Harz besuchenden Herren Entomologen die Besichtigung meines sehr reichhaltigen **naturhistorischen Museums.**
Lager sämtlicher entomologischer Utensilien.
Paul Ringler, Naturalienvertrieb
(bisher Halle).

Quercifolia-Eier
von sehr grossen ♀♀ stammend, à Dtzd. 15, Räupchen 20 Pf. Zucht sehr leicht, bei guter Fütterung noch eine 2. Generation ergebend. Puppen 150 Pf.
Carniolica-Raupen 40, Puppen 60 Pf.
Porto und Verpackung extra. Alles auch im Tausch!
Osk. Richter, Niederhäslich, Bez. Dresden-A.
Poisentalstr. 59 n.

Habe sofort abzugeben
Plat. ceanothi-Eier
p. Dtzd. 50 Pf. Porto extra. Auch im Tausch gegen bessere Europäer und Exoten.
E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Harpyia erminea-Eier
von einer im Freien gefundenen Copula p. Dtzd. 40 Pf.
Hensel, Gr.-Oldern b. Breslau.

Freiland-Eier
von ***Smer. tiliae*** 25 St. 20, ***Sph. ligustri*** 25 St. 15 Pf. Porto 10 Pf.
M. Bozenhard, Hamburg 20, Kösterstr. 8.

Cuc. chamomilla-Raupen
200, ***Spil. mendica*** 40, ***pavonia*** 50, ***chamomilla-Puppen*** 300 Pf. Alles per Dtzd. Porto und Packung extra.
Franz Helfer, Wien XII/2
Wertheimsteingasse 4.

Tausch.
Raupen von Van. io und urticae gegen Zuchtmaterial, gegen bar 100 St. 70 Pf. Porto 30 Pf.
G. Essinger, Frankfurt a. M., Humboldtstr. 33.

Sofort in Anzahl lieferbar
Van. io-Raupen
100 St. 70 Pf. Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Porto 30 Pf. extra. Tausch erwünscht.
E. Lieremann, Mannheim-Neckarau
Bismarckstr. 35.

Puppen
von quercifolia p. Dtzd. 120, Dendr. pini p. Dtzd. 30, 100 St. 220 Pf. Porto und Packung extra.
G. Will, Mannheim, Grosse Merzelstr. 29.

Attacus orizaba-Eier,
garantiert befruchtet, von kräftigen Paaren aus importierten Puppen p. Dtzd. 30 Pf. Porto 10 Pf. gegen bar.
L. Hessler, Osterwick (Harz).

Epiphora bauhiniae-Eier,
sehr schöner, grosser Spinner aus Afrika, sofort abzugeben p. Dtzd. 1,20 Mk. Voreinsendung, auch Marken. Porto extra.
K. Zimmermann, Worms, Bleichstr. 14 I.

Acron. abscondita-Raupen
nach 2. Häutung per Dtzd. 70 Pf. Porto etc. 30 Pf. Tausch erwünscht.
E. Hannemann, Berlin O. 34
Insterburgerstr. 7.

Arct. hebe-Räupchen,
ca. 400 St., p. Dtzd. 35 Pf. Porto u. Packung 30 Pf. Futter Löwenzahn. Im Juli abzugeben. Event. Tausch.
B. quercus-Eier
(Freiland) 10 Pf. p. Dtzd. und Porto.
Alf. Fauler, Freiburg i. B., Göthestr. 62.

Kräftige Puppen.
2 St. orizaba à 50 Pf., Cat. nupta, darunter je ein Paar elocata, p. Dtzd. 1 Mk., L. potatoria p. Dtzd. 50 Pf., B. neustria p. Dtzd. 20 Pf., 50 St. 60 Pf. Alles kräftige Freiland-Puppen. Porto und Packung extra.
Josef Häussler, Wasseralfingen O.A. Aalen
Württemberg.

30 Pachn. rubricosa-Raupen
für 1 Mk. abzugeben. Die Raupen stammen von Freilandweibchen. Futter Löwenzahn. Porto und Verpacknng extra.
H. Poppenhäuser, Meiningen, Schillerstr. 5 II.

Abzugeben ***Raupen*** von ***Van. prorsa*** Dtzd. 20, ***Puppen*** 30 Pf. ***Raupen*** von ***Spil. mendica*** Dtzd. 30 Pf.
Verschiedene Jahrgänge der ***Entomol. Zeitschrift*** gegen Meistgebot. Alles gegen bar, auch Tausch gegen Zuchtmaterial oder bessere Briefmarken.
R. Pulvermüller, Pforzheim
Hagenschiessstr. 2.

Sofort abzugeben!

Puppen: grossulariata, Dtzd. 30, 100 St. 200 Pf. Porto und Verpackung besonders. Es werden alle Aufträge erledigt, nur Geduld!

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Exoten-Eier!!

Sicher befruchtet!

Actias selene	Dtzd. 200 Pf		Walnuss
Attacus cynthia	„ 10 „		
preyeri	„ 50 „		
caningi	„ 50 „		Götterbaum,
ricini	„ 100 „		Linde,
cynthia×preyeri	„ 50 „		Tulpenbaum
cynthia×caningi	„ 50 „		
caningi×preyeri	„ 60 „		
orizaba	„ 30 „		Flied., Ligust.
Plat. cecropia	„ 10 „		
gloweri	„ 60 „		
ceanothi	„ 50 „		Pflaume,
cecropia×ceanothi	„ 50 „		Schlehe.
cecropia×gloweri	„ 60 „		
gloweri×ceanothi	„ 60 „		
Call. promethea	„ 10 „		Eiche.
angulifera	„ 50 „		
columbia	„ 250 „		Lärche,
Eacl. imperialis	„ 150 „		Kiefer.
Cric. trifenestrata	„ 50 „		Traubkirsch.

Raupen von mandschurica, spinnreif, per Stück 1 Mk.

Puppen von selene × mandschurica per Stück 1,50 Mk.

Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Vergriffen sind trotz grossen Vorrates **Eier** von luna, artemis, mandschurica. Bitte anderes zu verlangen. Diejenigen Herren, welche bis jetzt nichts erhielten, bitte um etwas Geduld, es wird alles erledigt.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren
Titschgasse 19.

Polia rufocincta.

Kräftige Puppen dieser schönen Eule nur 4,50 Mk. per Dtzd.

Cat. pacta-Puppen

à St. 60 Pf., ½ Dtzd. 3,25 Mk.

Wilhelm Frömke, Burg b. M.
Grabowerstr. 45 I.

Met. porcellus-Eier

kommen ab nächste Woche zum Versand à Dtzd. 25, 5 Dtzd. 110 Pf. Porto 10 Pf. extra.

Emil Dornis, Frankfurt a. M.
Oppenheimerlandstr. 87.

Biston zonaria-

Raupen (erwachsene Freiland-), Dtzd. 80 Pf., **M. porcellus-Eier,** Dtzd. 25 Pf. Porto u. Packung extra. Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Karl Weigelt, Heddernheim-Frankf. a. M.
Feldbergstr. 20 p.

Cat. fulminea-

Puppen, das Dtzd. 4 Mk., Porto 30 Pf., gibt ab

Wilhelm Behling, Salbke bei Magdeburg
Blumenstr. 7.

Puppen von Ap. ilia 350, Pyg. anastomosis 60, Org. antiqua 30 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf.

A. Beck, Berlin NW. 87, Turmstr. 58.

Kräftige Puppen

von Cat. fulminea (paranympha) 4, Cat. electa 2 Mk. p. Dtzd.

Raupen:

D. vinula 50, V. polychloros 40, caja 40 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung extra.

Dem Herrn Besteller in Arras (Frankreich) zur Nachricht, dass ich ins Ausland nur per Nachnahme oder vorherige Geldsendung verschicke.

G. Stach, Burg bei Magdeburg
Berlinerstr. 46.

Arctia caja-Raupen

35, später Puppen 60 Pf. p. Dtzd., am liebsten im Tausch. Porto u. Verpackung 25 Pf.

Oskar Gallrein, Magdeburg
Berlinerstr. 9 II.

Seltenes Angebot.

Räupchen. (Preise p. Dtzd.) Nachzucht von einem Pärchen ***Spil. zatima*** mit schwarzen Flügeln und mit schwarzen Leibern 125. Von zatima ♂ mit desgl. schwarzem ♀ sowie auch umgekehrt 110. Von zatima ♂, gekreuzt mit lubricipeda ♀, sowie auch umgekehrt 110. Von gewöhnlichem zatima ♂ mit desgl. ♀ 80. Kästchen und Porto besonders. Auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Genügend Vorrat vorhanden.

Richard Tietz, Magdeburg W.
Belfortstr. C II.

Fugax-Puppen

Dtzd. 6 Mk., Porto 0 Pf. **Eier** von Hyp. io Dtzd. 20, 100 St. 150, Porto 10 Pf.

Fr. Carl, Erfurt, Boyenstr. 10.

Att. orizaba-Eier

sofort abgebbar von starken Importen, Dtzd. 40, Porto 10 Pf. Im Tausch suche Sm. populi-Eier gegen purpurata-Puppen.

L. Kress, Fürth (Bayern)
Amalienstr. 48.

Habe sofort abzugeben:

mehrere Dtzd. Puppen von D. aprilina, zwei Dtzd. purpurata-Puppen, erstere 80, letztere 70 Pf.

M. Neubaur, Aalen (Württ.)
Walkstr. 33.

Tausch!

Puppen von Ast. nubeculosa u. B. pomonarius gegen Raupen oder Puppen abzugeben.

Alois Kaspar, Lehrer in Powel b. Olmütz.

Exoten-Eier.

Noch vorrätig: A. selene 150, Hyp. io 20 Pf. p. Dtzd., 100 St. 7facher Preis. Porto extra.

Mit orizaba, budleyi und trifenestrata bitte die Herren Besteller noch um kurze Geduld.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfr.

Cat. fulminea- (paranympha-) Puppen

habe ich in grosser Anzahl (Raupen nur im Freien gesammelt) p. Dtzd. 350, p. St. 30 Pf. abzugeben. Tausch gegen gesundes besseres Zuchtmaterial nicht ausgeschlossen.

Porto etc. besonders.

Rob. Hipp, Pforzheim, Edisonstr. 6.

Raupen

von Gon. rhamni 25 St. 50 Pf.; Puppen je Dtzd. 40 Pf. Raupen von Sel. bilunaria p. Dtzd. 40 Pf. Raupen von Ang. prunaria 25 St. 35 Pf. Tausch erwünscht. Porto und Kästchen extra. Voreinsendung oder Nachnahme. *Jakob Hornung,* Offenbach a. M.
Friedrichstr. 11.

Soeben eingetroffen in Anzahl **Eier** des riesigen und prächtigen

Attacus edwardsi

(Indien), Dtzd. 4 Mk. und Porto (Falter bei Staudinger ♂ 50 Mk., ♀ fehlt). Demnächst eventuell **Räupchen** Dtzd. 5 Mk. ohne Verpackung und Porto. **Futter *Ailanthus* (Götterbaum).** Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrags. Einige frische **Falter** von

A. edwardsi

nach Grösse — **e. l.** — ♂ 9—11 Mk., ♀ 12—14 Mk., gespannt. **Eier** von

Plat. cecropia,

Dtzd. 15 Pf. und Porto.

Ad. Huwe, Zehlendorf b. Berlin,
Parkstr. 16.

Catocalen.

Raupen: puerpera à 40, Dtzd. 380, elocata 140. **Puppen:** dilecta à 60, Dtzd. 680, conversa à 50. Dtzd. 550, nymphagoga à 40, Dtzd. 450. Ferner Ap spectrum à 20, Dtzd. 200, Cat. alchymista à 45, Dtzd. 480. Spannweiche **Falter:** dilecta 80, conversa 60, nymphagoga 45. Im Juli **Puppen** von croatica à 60, Dtzd. 680 Pf.

Fr. Augter in Firma Brown, Boveri & Cie.,
Mannheim-Käferthal.

Den geehrten Herren Bestellern diene hiermit zur Nachricht, dass das Angebotene sofort vergriffen war.

H. Vollmer, Karlsruhe, Scherrstr. 22.

Sm. hybr. hybrid.-Räupchen Dtzd. 4 Mk; ***Hyp. io-Eier*** Dtzd. 25, 100 St. 1,70 Mk; ***luna-Eier*** vergriffen.

K. Lehmeyer, Elzach, Baden.

Ecuador!

Offeriere nachstehende Falter in feinster Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in passabler, aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk. **Papilio:** epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1,50, pausanius 2, bimaculatus ♂♀ 3, calygona ♂♀ 5, Euryl. anatmus 4, trapeza 6, *bolivar ♂♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1,50, **Heliconius:** (alles nur seltenste und prächtigste Arten), primularius 2,50, *alithea 6, atthis 2,50, *peruviana 5, cyrbia 2,50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, pura 10, rubicunda 10, **Panacea:** regina 2, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, **Anaea** nessus 1,50, **Sider.** mars 5, confluens 5, **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7,50, **Morpho** menelaus 4, *10, *rhetenorcacica 20, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhaea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4,50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

G. quercifolia-Puppen

von Freilandraupen Dtzd. 1,25 Mk. Porto und Packung 25 Pf. Unbekannte Besteller Voreinsendung oder Nachnahme.

Leonh. Zink, Schwabach b. Nbg.

Tausch

Raupen von ***S. spini*** und ***Th. polyxena,*** später Puppen, im Tausch abzugeben.

Benötige biologisches Material (Eier, Raup., Puppen) von monacha (Nonne), pinastri (Kiefernschwärmer) und grossulariata (Harlekin), lebend oder präpariert. Angeboten sieht entgegen

Karl Gebauer, Wien XV/1, Beckmanngasse 52.

Biete an:

Attacus cynthia-Eier

von importierten Puppen per Dtzd. 20 Pf.

A. villica-Räupchen

per Dtzd. 20 Pf.

F. Liers, Liegnitz, Mauerstr. 4 II.

Sofort in Anzahl abzugeben

A. prorsa-Raupen

p. Dtzd. 15 Pf., ***Puppen*** p Dtzd. 25 Pf., 50 St. 80 Pf. Porto etc. 30 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9
bei Regensburg.

D. erminea-Eier,

gut befruchtet, p. Dtzd. 40 Pf. und Porto. Voreinsendung.

Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Kräftige Puppen

abzugeben von ***V. polychloros*** 2½ Dtzd. 1,20 Mk. mit Porto und Verpackung.

Reinhold Müller, Teuritz b. Lucka (S.-A.)
Ziegelei

Spannweiche Falter in Ia. Qualität von ***Gastr. populifolia***

sind abzugeben. Preis für ♂ und ♀ 1 Mk. Porto und Verpackung extra.

Allen Sammlern, die diesen seltenen Falter noch nicht besitzen, bietet sich Gelegenheit, denselben preiswert zu erwerben.

B. Harbaum, Magdeburg N., Schmidtstr. 45/46.

Abzugeben ca. 6 Dtzd. Raupen von

Actias luna

(Futter gewöhnl. Nusslaub) nach 3. und 4. Häutung à **1,50** und **1,80** Mk.

2 Gelege Eier von

Das. fascelina

(ca. 400) per 100 St. 30 Pf. Porto und Verpackung extra.

A. Reichenbach, Gutach (Breisgau).

Billige Falter

100 südfranzösische Falter von den Basses-Alpes und Alpes maritimes mit sehr seltenen Arten, viele e. l., genadelt und gespannt, nur 15 Mk.! Jede Centurie enthält: **zanclaeus, undecimlineatus, 2 jasius, neoridas, Daphnis nerii, Zyg. romeo, wagneri, A. pudica, spartii, feroida, Luperina rubella, Apamea dumerilii, Ino ampelophaga, penella** sowie viele andere begehrte Arten.

K. Beuthner, Zwickau (Sachsen) Glauchauerstr. 84 I.

Billige

Tütenfalter.

In feinster Qualität: Tein. imperialis ♂ 200, ♀ 800, Orn. priamus ♂♀ 1500, pronomus 1200, paradisea 1200, cassandra ♂ 800, brookeana 375, zalmoxis 300, Pap. macareus 80, xenocles 60, panope 70, demolion 60, agestor 175, castor 50, godartianus 80, queenslandicus 150, autolycus 350, joësa 550, telegonus 450, blumei 350, arcturus 170, paris 80, ganesha 90, forbesi 250, bootes 300, astorion ♀ 90, glycerion 100, insularis 200, rhesus 100, nomius 100, meyeri 100, gyas 120, evan 120, deucalion 250, Hestia blanchardi 120, Th. diores 150, St. camadeva 300, Arg. childreni 150, Kall. inachis 100, buxtoni 130, paralecta 130, Char. dolon 100, delphis 150, lucretius 120, eupale 100, brutus 150, Caligo martia ♀ 500, Att. speculum ♂♀ 200, Brahmea conchifera 900, Anth. roylei 150, compta 600, janetta 250, thirrhaea 500, Cal. grotei 200 Pf. etc. Auch gespannt. Sende zur Auswahl.

K. Beuthner, Zwickau Sa., Glauchauerstr. 84 I.

Raupen

von antiopa 150, polychloros, monacha, dispar 1 Mk. Lanestris-Gespinst mit Raupen 50 Pf., io, urticae 1 Mk. für 100 St. Sat. pavonia Dtzd. 40 Pf. Später Puppen.

Actias luna 1 Dtzd. halb erwachsen 1,50 Mk.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstr. 1a.

Arctia hebe-Eier

à 25 Pf. per Dtzd. in grosser Zahl abzugeben. Porto 10 Pf.

Alfr. Fauler, Freiburg i. Br.

---

1 Dtzd.

C. cossus-Puppen

franko 6 Mk. Raupen oder Puppen von **A. grossulariata** und **P. polychloros** im Tausch gibt ab

Hugo Wild, Lehrer, See P. Untersteinach b. Kulmbach.

Cat. fulminea-Puppen

von Freiland-Raupen Dtzd. 3,50 Mk sofort abzugeben. Porto und Packung extra.

Rob. Hipp, Pforzheim, Edisonstr. 6.

Präparierte Raupen

von monacha und neustria, auch klein.

Gespinstmotten, io, urticae, dispar, rapae und brassicae gibt ab

Frau *M. Harmeth,* Zeitz, Schiessgraben 32.

Acronicta alni-Raupen

von Freiland-♀♀ stammend, sehr interessante Zucht an Linde. Die Raupen ahmen die Vogelexkremente täuschend nach. 6 Stück 3,—, Dtzd. 5,50 Mk. Porto extra. **Später teurer.**

Ernst Born, Boxhagen-Rummelsburg bei Berlin, Wühlischstr. 35.

Ach. atropos-Raupen

nach der letzten Häutung je nach Grösse 5—6 Mk. per Dtzd. franko, lieferbar im Juli. Voreinsendung oder Nachnahme.

Prima Falter davon gespannt: Riesen Dtzd. 8 Mk.

Berges Schmetterlingsbuch

8. (letzte) Auflage, sehr gut erhalten, 12 Mk. Letztere 2 Posten zusammen franko.

B. Astfäller, Lehrer, Mais-Meran (Südtirol).

Eier

von Spil. menthastri per Dtzd. 15 Pf.

Raupen

von caeruleocephala per Dtzd. 20 Pf.

Endr. versicolora-Puppen

per Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

A. Kitzing, Leipzig-Vo., Eisenbahnstr. 98 II.

Nordamerik. Papilios e. l.

Ia., tadellos gespannt.

Pap. daunus* St. 2,50, ajax —,60, troilus —,60, acanda 1,20, zolicaon 1,20, cresphontes* —,60, telamonides —,80, marcellus —,80 Mk. Bei Abnahme im Wert von 25 Mk. 10% Rabatt Die mit * bezeichneten Arten sind in Mehrzahl vorhanden.

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Exoten-Eier.

Bitte die Herren Besteller noch um etwas Geduld, hoffe noch alle Bestellungen ausführen zu können.

A. mandschurica-Eier vergriffen

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Frische Puppen

von **evonymaria** per Dtzd. 1 Mk., Porto und Verpackung 25 Pf. 100 St. 7 Mk. frei.

Tausch gegen mir fehlende Falter bevorzugt. *Eduard Effenberger,* Wien VIII/1 Piaristengasse 58.

Eier

aus Herne von besonders kräftigen Tieren resp. Räupchen von

Boarmia v. humperti

Dtzd. 1 Mk.

Boarm. consortaria, 40% humperti ergebend, Dtzd. 30 Pf.

Dendr. pini 100 St. 50 Pf.

Raupen

von **Stilpnotica salicis** 50 St. 50 Pf.

A. nigerrima St. 50 Pf., **neustria** 100 St. 1 Mk.

PUPPEN

von **Epicnopteryx pulla** Dtzd. 50 Pf. sofort abzugeben.

H. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Parnassius mnemosyne

aus dem Harz,

frisch gefangen, offeriere das Stück gespannt zu 25 Pf. Unter 3 Stück werden nicht versandt. Auch tausche ich diese Falter gegen bessere Papilios.

Oreina var. polymorpha

ungenadelt, 40 St. im Tausch gegen Zuchtmaterial, desgl. vertausche 20 St. gespannte **elpenor-Falter** sowie ca. **100 Eulen:** derasa, oxyacanthae, pyramidea etc.

Carl Schoof, Dampfziegelei Gernrode i. Harz.

A. hebe-Raupen

nach 3. Häutung, im Sommer den Falter ergebend, 150, **versicolora** 100, **oxyacanthae** 60 (Puppen 80), rhamni 30, similis, salicis, neustria, monacha, V. urticae 20 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf. Nachnahme.

P. Bernhardt, Leipzig-R., Wittstockstr. 5.

Billige Falter!!

Eine grössere Anzahl Exemplare hochseltener Arten mit ganz kleinen Schönheitsfehlern haben sich bei mir im letzten Winter angesammelt. Ich gebe diese Stücke, die noch jeder Sammlung zur Zierde gereichen, für netto 18% der Staudinger-Preise ab, z. B. Parn. mn. v. gigantea ♂♀, Lept. duponcheli ♂, Pier. dapl. v. raphani ♂, Leuc. v. illumina ♂, Col. aur. v. libanotica ♂, Pyr. ind. v. vulcanica ♂♀, Melit. cinx. v. amardaea ♂♀, minerva ♂, Arg. pol. v. sifanica ♂, Melan. hylata ♂, Sat. bris. v. hyrcana ♂, heydenr. v. shandura ♂, anthe v. enervata ♂, baldiv. v. lehana ♂♀, ber. v. aurantiaca ♂, Par. xiphioides ♂, Epin. amardaea ♂, cadusia ♂♀, Coen. leander ♂, v. iphicles ♂♀, Lyc. arg. v. bella ♂♀, argyr. v. maracandica ♂, christ. v. agnata ♂♀, anteros ♂, orb. v. aquilina ♂, phyllis ♂♀, damonides ♂, v. schakuna ♂♀, alcedo ♂, pos. v. caerulea ♂, duplex ♂♀, erschoffi ♂♀, er. v. amor ♂, astr. ab. allous ♂, ar. v. cyanecula ♀, Hesp. alpina ♂, Stilpn. sartus ♂, Pyg. curtula v. canescens ♂, Chon. pastrana v. hyrcana ♂, Leiom. symiroides ♂, Agrot. squalida ♂, senescens ♂♀, melancholica ♂, nyctimera ♂, umbrifera ♂, elegans ♂♀, alaina ♂, ignobilis ♂, scaramangae ♂, imporita ♂, tecta ♂, obscura v. ♂♀ amur, heringi ♂, Tharg. fissilis ♂♀. Pseudoh. schlumbergi ♂, minuta ♀, Had. vicaria ♀, Bleph. paspa ♂, Argyr. succinea ♂, Leuc. imp. v. dungana ♂, mesotrosta ♂, zeae v. indistincta ♀, Pap. procera ♂, Car. menetriesi ♀, Erythr. eudoxia ♂, Thalp. chlorotica ♂, Syp. ab. achatina ♂.

E. Funke, Dresden, Voglerstr. 35.

Seltene Gelegenheit!

Wegen Aufgabe des Sammelns verkaufe ich ein herrliches, völlig tadelloses Paar der wunderbar schönen

Ornithoptera alexandrae

weit unter dem Einkaufspreis. Ich erbitte Angebote mit Preisangabe darauf.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Achtung!

Meine Vorräte in ***Palaearkten*** sollen äusserst billig abgegeben werden. Es sind durchweg bessere, seltene Arten, fast ausnahmslos Ia. Qualität. Ich berechne bei Auswahl 75%, bei Gesamtabnahme 80% Rabatt nach Staudinger. Liste auf Wunsch.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

80—90% Rabatt

gewähre ich bei Verkauf meiner Restbestände in ***exotischen Faltern,*** genau benannt, gespannt und in Tüten. Listen auf Wunsch.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

In Kürze

Eier

von Sm. populi 25 St. 20, G. quercifolia 20, populifolia 80, O. pruni 40, P. bucephaloides 60, P. matronula 200 Pf., 100 St. jeder Art 3facher Viertelhundertpreis.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Hadena gemmea-Puppen

sofort abzugeben à St. 50 Pf. Auch Tausch erwünscht. Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Soeben eingetroffen in Anzahl

Eier

des riesigen, prächtigen

Att. edwardsi

(Indien) Dtzd. 4 Mk. und Porto. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Futter: Götterbaum (Ailanthus).

Ad. Huwe, Zehlendorf bei Berlin Parkstr. 16.

Nachstehende

paläarktische Falter

in prima feinster Qualität, tadellos präpariert und richtig bestimmt, mit genauen Fundorten gebe ich ab zu 1/4 **netto der Staudinger-Preise.** Preise in Pfennigen. ***Pap.*** v. sphyrus ♂ 100, ***Hyp.*** helios ♂ vera 175, ***Parn.*** mnem. v. gigantea ♂ 90 ♀ 150, ***Col.*** maja ♂ 600, staudingeri ♂ 350, arida ♂ 450, aur. v. libanotica ♂ 225, ♀ ab. alba 900, thisoa ♂ 125, ***Pyr.*** ind. v. vulcanica ♂♀ à 100, ***Melit.*** cinx. v. amardea ♂ 40 ♀ 75, ***Melan.*** hylata ♂ 75, ***Ereb.*** sed. v. alcmena ♂ 125 ♀ 180, sibo ♀ 175, ***Sat.*** bris. v. hyrcana ♂ 75, bald. v. lehana ♂ 125, ***Epin.*** kirghisa ♂ 100, rueckbeili ♂ 125 ♀ 175, amardaea ♂ 60 ♀ 100, cadusia ♂ 110 ♀ 150, ***Chrys.*** caspius ♂ 125, ***Lyc.*** phyllis ♂ 25 ♀ 60, damonides ♂ 150, v. schakuna ♂ 110, v. iphidamon ♂ 40 ♀ 100, pos. v. caerulea ♂ 60 ♀ 180, erschoffi ♂ 60 ♀ 110, er. v. amor ♂ 50, astr. ab. allous ♂ 30, Hesp. alpina ♂ 60.

Heterocera:

Dicran. przewalskii e. l. ♂♀ à 500, ***Od.*** sieversi e. l. ♂♀, gross, à 350, ***Stilpn.*** sartus ♂ 300 ♀ 400, ***Malac.*** neustria v. parallela ♂ 90, ***Dendr.*** fasc. v. excellens ♂♀ e. l. à 65, ***Cal.*** regina ♂♀ e. l. à 225, Peris. caecigena ♂♀ e. l. 100, 150, ***Agrot.*** defuncta ♂ 350, trigonica ♂ 350, exacta ♂ 300, rect. v. acutangula ♂ 300, erschoffi ♀ 100, juvenis ♂ 375, musivula ♂ 250, candel. v. rana ♂ 250, pudica v. griseola ♂ 300, sollers v. candida ♂ 150, v. obumbrata ♀ 200, ignobilis ♂ 360, clara ♀ 400, verecunda ♂ 400, musculus ♂ 150, vestilinea ♂ 400, multic. v. issykula ♀ 225, aequicuspis ♂ 350 ♀ 300, ***Eicom.*** antiqua ♂ 375, ***Mam.*** impia ♂ 750, praecipua ♂ 250, altaica ♂ 300, odiosa ♂ 250, amydra ♂ 250 ♀ 300, armata ♂ 500, cavernosa ♂ 375, praedita ♂ 375 ♀ 600, fura ♂ 600 ♀ 750, bifida ♂ 600 ♀ 750, furcula ♀ 400, ***Tharg.*** fissilis ♂ 300, ***Lup.*** inops ♂ 500 ♀ 750, ***Pseudoh.*** colutea ♂ 600 ♀ 750, siri ♀ 250, pexa ♂ 200 ♀ 250, schlumbergeri ♀ 300, ***Oncocn.*** strioligera ♂ 375, campicola ♂♀ à 175, ***Blaphar.*** paspa ♂ 250 ♀ 350, lama ♂ 250, dianthoecina ♂ 225, ***Phoeb.*** amoenus ♂ 200, ***Ammogrot.*** suavis ♂ 600 ♀ 650, ***Polia*** tenuicornis ♂ 375 ♀ 500, chamaeleon ♂♀ à 750, ***Dasyth.*** anartinus ♂ 500 ♀ 600, ***Cteip.*** sacelli ♀ 450, ***Miselia*** cortex ♂ 375, ***Rhiza*** commoda ♀ 150, ***Argyr.*** succinea ♂ 350, ***Leucan.*** lmp. v. dungana ♂ 100, opaca ♂ 450 ♀ 550, velutina ♂ 375, mesotrosta ♂ 250 ♀ 375, comma v. rhodocomma ♂ 250, ***Monost.*** asiatica ♂ 300, ***Netroc.*** quadrangula ♂ 300, ***Amphip.*** alpherakii ♂ 400, ***Raddea*** digna ♂ 350, ***Hipt.*** bogdanovi ♂ 250, ***Xanthia*** ledereri ♂ 500 ♀ 600, ***Lithoc.*** mill. v. centralasiae ♂ 600 ♀ pass. 400, ***Pulch.*** leucomelas ♂ 600, ***Cucull.*** cineracea ♂ 600, duplicata ♂ 600, v. amoena ♂ 600, ***Anarta*** mausi ♂ 375 ♀ 500, ***Ala*** picteti ♂ 125 ♀ 200, ***Cham.*** arctomys ♀ 600, ***Isochl.*** maxima ♀ 500, viridis ♂ 450, ***Armad.*** panaceorum ♂ 150, ***Thalp.*** gratiosa ♂ 175, ***Erastr.*** bicyclica ♂ 150, ***Plus.*** herrichi ♂ 750, ***Palp.*** henkei ♂ 250, fricta ♂ 400, fractistrigata ♂♀ à 350, imitatrix ♂ 450, simiola ♂ 300, christophi ♂ 750 ♀ 900, ***Leucanit.*** rada ♂ 600 ♀ 800, v. christophi ♂ 750, scolopax ♂♀ à 300, sequistria ♂ 350, sinuosa ♀ 500, chinensis ♂ 300, hyblaeoides ♂ 350, tenera ♂ 300, v. antiqua ♂ 375, ***Apop.*** glebicolor ♂ 75, ***Cat.*** timur ♂ 500.

Cinglis humifusaria ♂ 110, ***Acid.*** tesselaria ♂ 75, ***Rhod.*** staudingeri ♀ 150, ***Orth.*** kaschgara ♂ 150, sinensis ♂ 150 ♀ 225, junctata ♂ 110, ***Stamn.*** danilovi ♀ 100, ***Cheim.*** tenerata ♂ 140, ***Triph.*** albiplaga ♂ 150, ***Photosc.*** palaearctica ♂ 100 ♀ 150, leechi ♂ 175 ♀ 200, undulosa ♂ 175, ***Scot.*** instabilis ♀ 150, ***Larent.*** fixseni ♂ 100 ♀ 150, tanaria ♂ 125, fidonaria ♂ 150, semenovi ♂ 150 ♀ 225, lugens ♂ 150 ♀ 225, ***Cist.*** conaggraria ♂ 60 ♀ 125, ***Eilicr.*** subcordaria ♂♀ à 125, ***Gonod.*** muscularia ♂ 225 ♀ 300, ***Nych.*** gigantaria ♂ 185, ***Synops.*** kindermanni ♂ 225, strictaria ♂ 300, ***Borm.*** castigitaria ♀ 125, conjungens ♂ 200, ***Egea*** culminaria ♂ 40, ***Gnoph.*** sericaria ♂ 200, ***Cossus*** modestus ♂ 750, bohatschi ♂ 800, ***Newelsk.*** albonubilis ♂ 750, ***Holcoc.*** gloriosa ♂ 750, nobilis ♂ 750 ♀ 900, pulverulentus ♂ 850, consobrinus ♂ 700, ***Dysp.*** lacertula ♂ pass. 150 ♀ sup. 500, Zeuz. nubila ♂ 1000, ***Rhyp.*** leopardina ♂ 1000, ***Arct.*** glaph. v. manni ♂ 250. Sende zur Auswahl auf meine Kosten und Gefahr bei Rücksendung binnen 8 Tagen.

E. Funke, Dresden-A., Voglerstr. 35.

Eier

von D. vinula und Ph. bucephala im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Raupen

von Z. v. peucedani Dtzd. 80 Pf.

R. Loquay, Lehrer, Selchow Post Wutschdorf.

Grosse gesunde

Apt. iris-Puppen

Dtzd. 3 Mk., Ende Juni. Porto und Verpackung 30 Pf.

Richard Kamien, Techow, Ost-Prignitz.

Atropos-Raupen.

Bestellungen nehme schon jetzt entgegen. Lieferbar Juli. **Bei Befolgung meiner Zuchtanweisung kein Misserfolg. Wahrscheinlich auch**

Sm. quercus-Raupen.

Atroposfalter-Bestellungen, die jetzt gemacht, werden bevorzugt. Voreinsendung oder Nachnahme.

E. Hecht, Meran, Villa Margarethe.

Die rühmlichst bekannte

Insektensammlung

des Pianofortefabrikanten **Gustav Selinke zu Liegnitz** ist wegen Todesfalls unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Auskunft erteilt

B. Eichler, Oberpostassistent, Liegnitz und *A. Orth,* Uhrmacher, Liegnitz.

Während Juni und Juli liefere ich folgende befruchtete

EIER

von Freiland-♀♀ zu beigesetzten Preisen franko. Dieselben werden sofort nach Ablage mit nächstem Dampfer versandt und schlüpfen sicher nach Ankunft. Futterpflanzen wachsen sämtlich in Deutschland und werden Bestellern mitgeteilt. Nur Voreinsendung event. Betrag retour.

Smerinthus excaecatus 6,—, myops 6,—, Attacus cynthia 4,—, cecropia 4,—, promethea 4,—, Actias luna 5,—, Telea polyphemus 5,—, Hyp. io 6,—, Eacles imperialis 6,—, Citheronia regalis 15,— Mk. Alle Preise per 100 Stück. Bei kleineren Bestellungen 20 Pf. Porto beizufügen.

Eier von anderen Arten event. auf Bestellung.

O. Fulda, 816 Broadway Newyork.

Striata-Puppen

60 Pf. per Dtzd. Falls selbige schon schlüpfen, liefere ich genadelte Falter dafür.

Bestellungen auf Falter per Dtzd. 80 Pf. Porto extra, Packung frei.

Paul Löser, Ahrensfelde b. Berlin.

Gegen Voreinsendung des Betrages versende **galii-Eier** 15 Stück 1 Mk., 100 Stück 6 Mk. Später Raupen und Puppen 1,50 und 3 Mk. per Dtzd. Leiste für tadelloses Material Garantie.

Josef Langer, Komotau (Böhmen) Lange Gasse 33.

Odezia tibiale-Eier,

sicher befruchtet,	per Dtzd.	2,40	Mk.
kleine Raupen	„ „	3,60	„
halberwachsen	„ „	6,00	„
Puppen, reif	„ „	9,00	„

Porto und Packung 30 Pf.

Futter kann für Portoauslage geliefert werden.

Zucht ist sehr leicht und lohnend.

L. Finke, Göttingen Weender Chaussee 90.

Grosse Seltenheit.

Las. quercus forma ***olivaceofasciata*** Cockll., frisch geschlüpft, ♂ 4, ♀ 6 Mk. Diese prächtige melanotische Form ist die seltenste und schönste von quercus; ♀ sehr dunkel, olivbraun, ♂ Binde und Fransen olivgrün. Wenig Vorrat. Abzugeben durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Agrotis cursoria-Raupen.

Zucht sehr leicht, p. Dtzd. 1 Mk., später ***Puppen*** 1,75 Mk. Porto und Verpackung 25 Pf. Nur gegen Voreinsendung.

In Vorjahren am gleichen Orte gesammelte cursoria-Raupen ergaben häufig prächtige **ab. sagitta** und **obscura.**

Erich Müller, Berlin N. 39, Ravenéstr. 4.

Raupen: neustria, monacha, dispar, lanestris, chrysorrhoea, salicis, urticae, io, polychloros, antiopa, atalanta in grosser Anzahl billigst. Später Puppen davon.

E. Reim, Liegnitz, Parkstr. 1a.

Gebe ab exotische Tagfalter, Syntomidae, Agaristidae, Bombycidae, Noctuidae, Uranidae, Geometridae, dann paläarkt. Microlepidopteren, paläarkt. und exotische Käfer. Alles in sehr grosser Auswahl und genau bestimmt. Sende auch zur Ansicht.

T. Frass, Wien XII, Hetzendorferstr. 55.

Syrien.

Die beste und billigste Bezugsquelle syrischer Arten: **Lepidoptera und Coleoptera, Vogelbälge, Felle etc.** Garantiert gesunde **Puppen** von

Doritis apollinus,

v. bellargus und ***v. rubra etc.*** in Anzahl; nur gegen bar. Preise billigst.

Fr. J. Berchmans, Buchta O.C.R. Cheikhlé, près Akbés par Alexandrette Syrie.

Loph. carmelita-Raupen (erwachsen) Dtzd. 2,40, Puppen 3,— Mk.

Caradrina selini v. milleri erwachsene Raupen Dtzd. 2,50 Mk.

Acr. menyanthidis u. Diacrisa sanio (russula) junge Raupen Dtzd. 30 Pf. Porto extra. Tausch gegen gutes Zuchtmaterial erwünscht.

Alfred Richter, Cöpenick (Mark) Kaiserin Auguste Viktoriastr. 1.

Verkaufe Raupen von

Cat. sponsa

(spinnreif) Dtzd. 1 Mk. Ebensolche Raupen von **B. sphinx** per St. 15 Pf., Puppen 33% höher im Preis. **D. aprilina-Puppen** per Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Packung 30 Pf. Tausch erwünscht.

Janensch, Fürstenwalde a. Spree Viktoriastr. 4.

PUPPEN:

Antheraea yamamai St. 60, Porto und Packung 30 Pf.

Eier:

Tr. apiformis (Pappel-Sesie) Dtzd. 10 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme. Letztere auch im Tausch.

Friedrich Hörold, Karlsruhe, Werderstr. 5.

Mam. glauca-Eier

p. Dtzd. 30 Pf., sowie ***Eier*** von ***M. dentina*** 10, ***Anger. prunaria*** 15 Pf. p. Dtzd. ***C. potatoria-Puppen*** p Dtzd. 35 Pf. Alles auch im Tausch.

E. Abicht, Chemnitz Sa., Bergstr. 70 III.

PUPPEN,

gesund und kräftig, aus Freilandzuchten, in Kürze und sofort lieferbar: Mal. croatica 70, Pach. otus 90, Peris. caecigena 50, Catoc. dilecta 60, nymphagoga 30, Eumera regina 80 Pf. p. St., Dtzd. billiger.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Rimicola-Puppen,

gesund, p. Dtzd. 3 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Cat. fraxini-Falter,

gross, spannweich, p. Dtzd. 3 Mk.

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr 30 II/26.

Catocalen.

Diesjährige tadellose ***Falter*** sup.: ***Cat. optata*** ♂♀ 9, ***Cat. lupina*** ♂♀ 8, ***Cat. pacta*** ♂♀ 1,50, ***Rhyp. purpurata ab. flava,*** schöne sup. Stücke, p. Paar (♂♀) 8 Mk. Porto und Packung 1 Mk. Letztere 3 Arten auch im Tausch.

J. Rackl, München, Klenzestr. 95 I.

Polia cannescens und chi v. olivacea.

Puppen hiervon 8 bezw. 6 Mk. p. Dtzd. ***Pacta-Puppen*** 6,50 Mk. p. Dtzd., auch noch einige ***paranympha*** 45 Pf. p. St. ***Betulae-Raupen*** 50 Pf. p. Dtzd.

Spannweiche ***grosse Falter*** von ***Attac. orizaba*** 75 Pf. p. St.; ***Eier*** hiervon 30 Pf. p. Dtzd.

Pruni-Puppen nicht mehr lieferbar, weil schon geschlüpft.

Karl Bechtold, Burg b. M., Mühlenstr. 10.

C. fulminea- (paranympha) Puppen p. St. 30 Pf., p. Dtzd. 3,50 Mk. Porto und Kästchen 30 Pf. Nur unter vorheriger Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

W. A. Hirsch, Plauen i. V., Strassbergerstr 23 I.

Raupen

von lanestris und neustria p. Dtzd. 25 Pf, bei mehreren Dtzd. billiger. Auch Tausch.

Osk. Fahlberg, Plauen i. V., Wilhelmstr. 36.

Raupen

von electa und elocata, gemischt, p. Dtzd. 120, caja, erwachsen 50, antiopa 20, polychloros 20, Puppen 30, peucedani-Raupen 40 Pf. — ***Detrita-Puppen*** p. Dtzd. 30 Pf. bei Einsendung des Betrags.

Karl Wagner, Liegnitz, Karthaussstr. 53.

Erwachsene

Raupen

von lanestris 30, antiopa 25, oleracea 20 Pf. Alles p. Dtzd.

Lubricipeda-Eier 50 St. 30 Pf. Tausche sehr gerne gegen alte Briefmarken oder anderweitiges Zuchtmaterial

Bertram Eichner, Offenbach a. M. Bernardstr. 91.

Eier von ***v. doubledayaria*** von tiefschwarzen riesigen Freilandtieren p. Dtzd. 15 Pf.

P. Holzapfel, Lehrer, Wattenscheid (Westf.) Kaiserstr. 14 I.

Vanessa io-Raupen

abzugeben 100 St. 1 Mk. franko. Nachnahme. Ferner ***Eier*** von ***fascelina. Orizaba-Eier*** versende baldigst. Vorrat war vergriffen. *Unzicker,* Blieskastel (Pfalz).

P. silvius.

Tadellose, frische, sauber gespannte Falter in Anzahl ♂ 20, ♀ 30 Pf. — Auch Tausch gegen Puppen resp. spannweiche Falter von Ap. ilia, ab. clytie und bessere Lycaenen.

H. Brockmann, Lüneburg, Unt. Ohlingerstr. 36.

Harpyia bicuspis.

Gut befruchtete Eier Dtzd. 1,20 Mk. gibt ab *Karl Kunz,* Wagstadt (österr. Schl.).

Eier

von ***P. matronula*** von Freilandtieren per Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk. Gegen Einsendung des Betrags.

Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

Populi-, ocellata-, tiliae-Eier Dtzd. 10 Pf.

Cr. ab. trapezaria-Puppen Dtzd. 2,— Mk. Porto extra. Voreinsendung.

Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Freiland-Raupen.

Van. antiopa 100 St. 1,60 Mk., V. io, urticae und bucephala 100 St. 80 Pf. Porto und Verpackung extra. Versand je nach Auffindung im Juni, Juli und August.

Franz Schiffner, Kulm b. Teplitz (Böhmen).

Räupchen von

bombyliformis

Dtzd. 50 Pf.

A. Kaufmann, Mühlhausen i. Th. Kräuterstr. 3.

Puppen:

Cat. paranympha 50, electa 40, pacta 70, promissa 40, Had. gemmea 60, A. yamamai 60, G. quercifolia 35 Pf. per Stück.

Nola togatularis Dtzd. 75, später Odont. sieversi 300. Porto und Kistchen 30 Pf.

Zygänen-Raupen gemischt Dtzd. 40 Pf.

C. artemisiae-Puppen vertausche für Zuchtmaterial.

Den Herren, die keine Sendung erhielten, zur Nachricht, dass schon am ersten Tage alles vergriffen war.

Willy Diemer, Posen, Bäckerstr. 27.

Raupen

von **hebe** nach 3. Häutung, im Sommer den Falter ergebend, 150, **H. fuciformis** (bombyliformis) 125, **versicolora** 100, rhamni 30, caeruleocephala 30, salicis, neustria 15 Pf. per Dtzd. Oxyacanthae-Puppen 75 Pf.

Porto und Verpackung 20 Pf. Nachnahme.

Paul Bernhardt, Leipzig-R., Wittstockstr. 5.

Caligula simla-Puppen

aus Almora à 2.— Mk., Dtzd. 22,— Mk., sind abzugeben. Entwicklung in 3—4 Wochen. An Unbekannte gegen Nachnahme.

Zoologischer Garten Köln.

Eier:

Cecropia × ceanothi, von importierten Eltern stammend, gibt ab à Dtzd. 75 Pf., Porto 10 Pf. extra.

Entomologischer Verein Ohligs per Adr. Karl Thomas, Ohligs, Poschheide.

EIER

von **trigrammica** 15 Pf.

RAUPEN

von **pavonia** 20 Pf., **ocellata** 20 Pf. per Dtzd.

A. Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach (Bayern).

Raupen:

Porthesia similis Dtzd. 10 Pf., B. neustria Dtzd. 10 Pf. Alle erwachsen und Freiland.

Suche im Tausch gegen österreichische Jubiläumsmarken (1—35) alle Arten von **Catocala, Saturnia** und **Arctia,** nur Raupen.

Fr. Püschel, Komotau (Böhmen), Giselastr. 8.

Sofort abzugeben

Cat. electa-Puppen

2.20, **Cat. relicta** (amerikanisches weisses Ordensband) 12,— Mk. per Dtzd., per St. 1,30 Mk.

Cuc. verbasci-Raupen Dtzd. 40 Pf.

Auf Wunsch **antiopa-Raupen** Dtzd. 20, 100 St. 150 Pf.

L. sibilla-Puppen vergriffen.

Joh. Voelmle, Stuttgart-Karlsvorstadt Kelterstr. 35 a.

Cat. pacta-Puppen

per Dtzd. 5 Mk. inkl. Porto und Packung. Vorrat genügend. Zahlbar auch in deutschen Briefmarken.

Wilh. Blaha, Zawiercie, russ. Polen.

Eier

von bucephala 100 St. 35 Pf.

PUPPEN

von neustria und chrysorrhoea 15 Pf. per Dtzd. Im Tausche gegen Eier von **ocellata, tiliae, populi.**

E. Lienemann, Mannheim-Neckarau Bismarckstr. 35.

Eier

von **Pl. matronula** sind jetzt lieferbar das Dtzd. zu 1 Mk., 100 St. 7 Mk. nebst ausführlicher Zuchtanweisung nach meinem Verfahren. Porto 10 Pf.

Friedrich Petraschk, Dresden 19 Pohlandstr. 38 III.

Graëllsia isabellae ex larva

Pärchen 8,50, Papilio panope —,60, rhodifer 4,—, slateri 1,80, mayo 3,—, jason —,60, krishna 1,75, Vanessa haronica (Ceylon) 2,—, Hebomoia roepstorffi 2,— Mk., alles gespannte Prachtstücke.

Belostoma indica (Riesenwasserwanze aus Ceylon), ungespannt 1,—, **Hortinus maculata,** blauer Laternenträger aus Ceylon, gesp. 1,50, 1 wandelndes Blatt 2,75 Mk.

50 versch. Lepidopteren, gespannt, gemischt Assam, Ceylon, Ostafrika, Himalaya mit vielen grossen Papilios nur 25,— Mk. Katalogwert das Fünffache.

Lose:

50 verschiedene Lepidopteren vom Himalaya, teils mit atlas und selene, zur Hälfte grosse, kostbare Papilios, nur 6,— Mk. Katalogwert das Zehnfache.

71 Ostafrikafalter, z. T. II. Qual., 7,50 Mk.

Emil Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Zygänen-Raupen

gebe ab erwachsene, in den Südalpen gesammelt, mir unbekannt, jedenfalls die Stammform und ab. vesp. var. von **stoechadis** und **carniolica** ergebend per Dtzd. 40, Puppen davon 50 Pf. Porto und Packung 25 Pf.

Nur kurze Zeit lieferbar!

Gustav Ugo, Varone-Ceole, Südtirol.

RAUPEN

von lanestris und castrensis Dtzd. 25 Pf.

EIER

von Spil. menthastri Dtzd. 10 Pf.

Ia. gespannte Falter:

Podalirius, polyxena, rhamni, urticae, cinxia, euphrosyne, cardamines, vinula, falcataria, ziczac, bucephala, anastomosis, tau, pyri (gross), disp. v. japonica, innuba, triangulum, maura, meticulosa, artemisiae, innotata, Anth. trifolii, hebe, aulica, dominula gebe ab im Tausch oder gegen bar zu 1/3 Stgr. **Rh. fugax** ♀ à 100, **Ph. cynthia** à 30, **Act. luna** à 60 Pf.

Johannes Klocke, Frankfurt a. O.

Räupchen von

Agl. tau

Dtzd. 20 Pf. **Quercus-Eier** Dtzd. 15 Pf. **Bucephala-Eier** Dtzd. 5, 100 St. 30 Pf.

Karl Kellermann, Dresden-Laubegast.

Eier: ocellata 10 Pf. per Dtzd. (in Anzahl billigst).

Räupchen: tiliae per Dtzd. 30, 100 St. 200 Pf.

Puppen: sponsa 150, argentea 80, artemisiae 40 Pf. per Dtzd.

H. Remer, Brandenburg H., Kurstr. 68.

Puppen

von C. nupta 120, fraxini 235, P. anachoreta 40, B. quercus v. ♂ roboris und v. sicula gemischt 250, Las. quercifolia 125 Pf.

Raupen

von A. grossulariata Dtzd. 20, 100 St. 120, M. thalassina 20, B. quercus v. sicula 150 Pf.

Falter

von B. quercus v. alpina ♀, in Färbung B. trifolii gleichkommend (gesp. Ia.) 1 St. 100, 3 St. 275, Agr. saucia (gesp. Ia.) Dtzd. 2 Mk.

Porto und Verpackung extra. Tausch.

E. Dittrich, Oetzsch-Leipzig, Mittelstr. 17.

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,* frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.

P. nordmanni ♂ 12 Mk.

In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Puppen

von Oenophthira pilleriana, Polychrosis botrana, Conchylis ambiguella liefert jede Anzahl (auf Wunsch gemischt) Dtzd. 70 Pf. Porto und Verpackung extra. Lieferzeit Juli. *Kaesemann,* Wittlich (Mosel).

b) Nachfrage.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Achtung! Achtung!

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Verschiedenes.

Den Herren Bestellern von **Dendr. pini-Puppen** zur Nachricht, dass die Raupen sich jetzt verpuppen. Ich bitte deshalb noch um ein wenig Geduld. Jeder Auftrag wird erledigt.

Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Den Herren Bestellern, welche keine **Cal. japonica-Raupen** erhielten, zur gefl. Kenntnis, dass selbige sofort vergriffen waren.

N. Metz, Wetzlar, Geiersberg No. 7.

Ich habe meinen Wohnsitz nach **Halle a. S., Tiergartenstr. 11** verlegt.

Rübesamen, Oberst z. D., früher in St.-Avold.

Gelegenheitskauf!

Ein Regal mit 44 Kästen, nussbaum poliert, jeder Kasten staubdicht schliessend, mit Glasdeckel und Torfauslage, gebrauchsfertig, sehr gut erhalten, Anschaffungspreis 150,— Mk., ist für nur 80,— Mk. abzugeben.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108 I.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Entomologische Literatur,

bestehend aus den Werken von **Praun, Redtenbacher, Seidlitz, Fröhlich, Fieber, Brauer, Bau** usw. ist wegen Todesfalls zu verkaufen.

Auskunft erteilt

B. Eichler, Oberpostassistent, oder
A. Orth, Uhrmacher, Liegnitz.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Raupen und Schmetterlinge.

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl.** Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz.** Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. **1,—,** geb. **1,40** Mk.

Bilder aus dem Käferleben.

Von **Prof. Dr. Kurt Lampert.** Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. **1,—,** geb. **1,40** Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

A 6. **Strecker & Schröder, Stuttgart.**

Bücher zu verkaufen:

Berges Schmetterlingsbuch, 8. Auflage, in guter Beschaffenheit.

Hoffmann-Spuler, Schmetterlinge Europas, ungebunden, soweit erschienen.

Standfuss, Handbuch für Schmetterlingssammler, in perfekter Beschaffenheit.

Reflektanten mit äussersten Preisangaben wollen sich wenden an

G. le Doux, Kassel, Wilhelmshöher Allee 38.

The Butterflies of the West Coast

mit ca. 1000 Abbildungen (Farben-Photographien) 7,50 Mk. *A. Grubert,* Berlin 8.

Europas Raupen

von **Hoffmann-Spuler,** gut erhalten, zu kaufen gesucht. Preisangabe an

Dr. *von Schaabner,* Prag, Postdirektion.

Allen denen, welche keine **hebe-Räupchen** erhielten, zur Nachricht, dass dieselben trotz grosser Anzahl bald vergriffen waren, dasselbe auch von **Sat. spini-Raupen.**

Diejenigen Herren, welche von mir hebe-Eier erhielten und damit bis jetzt noch im Rückstande sind, ersuche ich um baldige Begleichung, andernfalls ich zur

Warnung

für andere deren Namen veröffentliche.

Anton Sieber, Budapest.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Sport-, Amateur- und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint mindestens einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Antiquitäten, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten,** ferner an **Entomologen, naturwissenschaftliche Vereine, Amateur-Photographen** und **Lieferanten** einschlägiger Bedarfs-Artikel, insgesamt an ca.

8—10 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

zur Versendung.

Abonnement Mk. 3.— franko per Jahr. Probeblatt gegen Doppelkarte.

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Professor Dr. Lamperts neuestes

Schmetterlingswerk,

vollständig neu, zu 20,— Mk. zu verkaufen.

A. Mathis, Bürgermeisteramt Strassburg i E.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Etiketten für Fundorte

in Diamantschrift

1000 Stück von 50 Pf. an.

Preisliste gratis und franko.

P. Salchert BERLIN Lichtenbergerstr. 3.

Preislisten. Kataloge.

Torfplatten!

Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.

Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!

Franz Degener jr., Hannover Edenstr. 12 und 15.

Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **86.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **50.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **36.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

„Miscellanea Entomologica"

XVII. Jahrgang.

Internationales monatliches Organ für Tausch, Kauf und Verkauf von naturgeschichtlichen Sammlungen und Gegenständen.

Jahres-Abonnement Frs. 6.

Jede Nummer bringt auf 24—28 Seiten (16½ × 25 cm) **Monographien, Original-Mitteilungen, Referate, Besprechungen der Literatur etc.**

Tausch-Offerten der Abonnenten finden Gratis-Aufnahme.

Probe-Nummern gratis und franko.

Direktion und Redaktion:

Prof. E. Barthe, Narbonne [France], Boulevard de la Liberté 13.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Torfplatten

in verschiedenen Grössen bei billigster Preisberechnung. Glatt und sauber.

F. Priesing, Hannover, Henriettenstr. 6 a I.

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter **unentbehrlich, sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Fertig aufgestellte

Insekten-Entwicklungen,

trocken oder in Weingeist, **aus allen Ordnungen,** suche ich einzutauschen und gebe dafür Schmetterlinge und Käfer in doppeltem und dreifachem Wert. Kaufe auch gegen bar. Gegenseitige Ansichtssendung Bedingung.

Udo Lehmann, Cöthen (Anhalt), Akazienstr. 7.

Achtung!

Diejenigen verehrl. Mitglieder, welche auf 1. Juli d. Js. Wohnungswechsel haben, werden in ihrem eigenen Interesse höfl. und dringend ersucht, um bei den Posteinweisungen für das neue Quartal sowohl Störungen als unnötige Einweisungsgebühren zu vermeiden, ihre neue und genaue Adresse bis spätestens Anfang des Monats Juni an die Geschäftsstelle einzusenden.

Diejenigen verehrl. Abonnenten, welche ihre Zeitung durch die Post bestellen, werden höfl. und dringend ersucht, um Störungen zu meiden, ihr Abonnement für das neue Quartal — Juli-September — zeitig zu erneuern. **Die Geschäftsstelle.**

Achtung!
An die Mitglieder!

Wiederholt werden die Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, dass

Inserate auf Postabschnitten

keine Berücksichtigung finden können und wir somit bei Nichterscheinen keine Verantwortung übernehmen.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 3. Juli 1909. No. 14. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Ueber die Paussiden (Schluss). — Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung (Fortsetzung). — Inserate.

Ueber die Paussiden.

Von Dr. *Rob. Müller*, Elberfeld (nach einem Vortrage im naturwissenschaftlichen Verein in Elberfeld).

(Schluss.)

Aehnlich liegen nun die Verhältnisse bei der Artbildung der Paussiden. Es ist anzunehmen, dass diese durch eine Art Züchtung entstanden sind, indem die Ameisen, natürlich unbewusst, eine Selektion ausübten, welche die zahlreichen möglichen Nuancen der Fühlervariation weiterbildeten. Etwa $^2/_3$ der bekannten Paussusarten leben bei der Ameisengattung Pheidole, deren Arbeiter und Soldaten bei den verschiedenen Arten sehr ähnlich sind. Aber nicht nur das, sondern innerhalb der Gattung Pheidole gibt es eine Reihe von Arten, die in ihren Nestern mehrere Paussusarten beherbergen. So kommen bei Pheidole megacephala in Südafrika über 12 Paussus-Arten vor, eine Varietät dieser Pheidole-Art, Pheidole megacephala v. punctulata beherbergt nach den Beobachtungen von Dr. Brauns und Hairland allein 9 Arten. Unter diesen Paussus-Arten befinden sich Formen mit stabförmiger Fühlerkeule (P. klugi und P. antisi), solche mit messerförmiger Fühlerkeule (P. cultratus und P. granulatus), solche mit muschelförmiger Fühlerkeule (P. cucullatus und elisabethae).

Aehnlich liegen die Verhältnisse bei der ostindischen Pheidole latinola und der javanischen Pheidole plagiaria.

Wir können uns von der Entstehung dieser Verhältnisse nur dann ein Bild machen, wenn wir annehmen, dass die Ameisen in gleicher Weise züchtend wirkten wie etwa der Mensch in der Züchtung der verschiedenen Pferderassen, die zusammen in einem Stalle stehen können.

Es liegen hier also eigentümliche Selektionsverhältnisse vor, für welche Wasmann die Bezeichnung Amikalselektion geschaffen hat.

Während sonst die Selektion sich auf Grund eines antagonistischen Verhaltens der verschiedenen konkurrierenden Tierformen sich vollzieht, haben wir hier den entgegengesetzten Fall.

Aber auch bei der Amikalselektion ist, wie bei jeder Artbildung, die Erhaltung der lebendigen Form das treibende Moment; man darf die Amikalselektion nicht als im Gegensatze zur Naturalselektion als eine altruistische auffassen, im Gegenteil, wenn man einen solchen Standpunkt anwenden will, sind es für Gast und Wirt durchgängig egoistische Momente gewesen, aus denen sich die gegenseitigen Beziehungen entwickelten. Die Paussiden stammen von Raubkäfern ab und sind selbst solche, sie sind offenbar teils feindselig bei den Ameisen eingedrungen und haben dort niemals rechte Freundschaft und rechtes Vertrauen gefunden, wie in der Entwicklung des Trutztypus der Cerapterini zum Ausdruck kommt (Synechtren), teils haben sie sich unbeachtet eingeschlichen und Duldung gefunden, solche Gäste nennt man Synoeken. Dann entwickelte sich aus der Synoekie durch die Anpassung die Symphilie, deren morphologische Erscheinungen wir ausführlich kennen gelernt haben.

Aber die Freundschaft wächst nicht ewig, auch nicht zwischen Paussiden und Ameisen. Vielfach haben die Ameisen, die ja teilweise zu ihren Gästen kein rechtes Vertrauen gefasst hatten, bemerkt, dass diese, indem sie ihre Brut vertilgen, ihre gefährlichsten Feinde sind, und die Symphilie, die etwa bei Paussus turcicus zu einem geradezu närrischen Gebahren der Ameisen führten, wie dies Escherisch so schön beobachtet hat, ist bei Paussus favieri einer kühlen Gleichgültigkeit gewichen und hat bei Paussus arabicus und Paussus linnei zu direkt feindseligem Verhalten geführt. Péringuey hat beobachtet, wie die Ameisen den Paussus linnei, als sich dieser bei ihren Puppen zu schaffen machte, direkt überfielen und töteten.

Die Lockerung des Symphilieverhältnisses findet auch morphologisch ihren Ausdruck, indem hier die Naturalselektion in ihr Recht tritt und zur Züchtung von Formen führt, die durch ihre Körpergrösse und damit verbundene Stärke den Ameisen überlegen sind, z. B. Paussus procerus, P. arabicus, ebenso wie es ja kein Zufall ist, dass die Formen des Trutztypus die grössten Formen der Paussiden andererseits repräsentieren.

Den anderen Ausgang der Entwicklungsrichtung der Symphilie sehen wir bei Hylotorus, wo die Symphilie direkt in Brutparasitismus übergegangen ist und zur morphologischen Reduktion geführt hat.

Ich möchte hier eine allgemeine Bemerkung einflechten. Maurice Maeterlink hat in der »Vie des abeilles« ein dichterisches Idealbild des Tiersozialismus bei einer den Ameisen nahe verwandten Species dar-

zustellen versucht. Stellt man sich auf diesen menschlichen Standpunkt des Dichters, so könnte man gegenüber dieser Fülle von Tatsachen bei den Paussiden, deren Entwicklung durch Erdepochen gedauert hat, ein gewisses diabolisches Vergnügen empfinden, wie per vim et fraudem Genera und Species sich zu erhalten suchen und wie Gewalt und Täuschung die trübenden Momente der Amikalselektion sind. Ich will, eben weil sich diese Betrachtungen so leicht weiterspinnen liessen, nicht dabei verweilen und auf einen anderen Punkt übergehen.

Es ist mehrfach in allgemein formulierten Vorträgen und Publikationen die Behauptung aufgestellt worden, der Begriff der Selektion, speziell der Naturalselektion, der auf einem ebenso wüsten wie unzutreffenden Bilde des Kampfes ums Dasein beruhe, sei in den gegenwärtigen Entwicklungsphasen des Darwinismus bezw. der Entwicklungshypothese, überwunden. Gerade deshalb habe ich hier die Verhältnisse eines ganz modernen und speziellen Selektionsbegriffes, der Amikalselektion, in seinen Einzelheiten vorgeführt. In der Tat liegen bei der Diskussion um den Selektionsbegriff ausserordentliche Schwierigkeiten vor, aber ich hoffe im Vorhergehenden gezeigt zu haben, dass die Annahme der Selektion die lamarkistische Annahme der funktionellen Anpassung nicht ausschliesst, denn es wurden ja von dem Standpunkte der Selektionstheorie aus ganze Kategorien von Merkmalen als Anpassungserscheinungen erklärt. Wenn die Neulamarkianer die funktionelle Anpassung mit dem Begriff der inneren Umwandlungsfähigkeit der Species zusammenkoppeln wollen und die Wirkung des Milieus in der funktionellen Anpassung sehen, dagegen die selektive Wirkung des Milieus in den Hintergrund drängen oder ganz eliminieren wollen, so ist dies in dieser allgemeinen Formulierung ein Streit gegen die Selektionstheorie, der niemals zum Austrag gebracht werden kann, weil er sich in einer Sphäre von Allgemeinheiten bewegt, von denen der Rekurs auf die Einzeltatsachen ausserordentlich erschwert oder gar unmöglich gemacht ist.

Das treibende Moment liegt aber auch gar nicht im Kampfe um den Selektionsbegriff, sondern in dem gefühlsmässigen Bestreben, von der supponierten Zielstrebigkeit der Natur, die in der Auswahl des Tauglichen liegt, loszukommen; gerade die funktionelle Anpassung, die sich einerseits mechanistisch analysieren lässt, andererseits als causa efficiens formulieren lässt, so dass die Organismen zu Entelichien in aristotelischem Sinne werden, ist dazu höchst geeignet, wie aber diese Schwierigkeiten sich lösen, das lassen die gegenwärtigen Strömungen der Entwicklungshypothese noch nicht absehen; es würde aber zu weit führen, auf diese Probleme hier weiter einzugehen.

Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung.

Von *Heinrich Doleschall.*

83. Brenthis selene Schiff. 2 Gen.: Mai, Juni und Ende Juli, Aug. Rp. von Sept. überwinternd bis April und wieder Juni, Juli an Viola odorata, canina und mirabilis.
39. Br. euphrosyne L. Zugleich mit selene mehr auf feuchteren Waldwiesen, während erstere auf trockeneren Bergwiesen in Wäldern vorkommt. Auch die Rp. in der Lebensweise mit vorigen übereinstimmend.
40. Br. dia L. In 2—3 Gen.: April, Mai; von Mitte Juli, Aug. und noch Sept. anzutreffen. Rp. an Veilchen vom Sept bis April, Juni und Aug.
41. Arg. lathonia L. In Wäldern und auf Feldern in 3 Gen.: Mai, Juli und von Ende Aug. bis Okt. Rp. von Sept. überwinternd bis April, Juni und Aug. an Stiefmütterchen und Hundsveilchen.
42. Arg. niobe L. Juli, Aug. auf Bergwiesen, bei uns in der ab. eris häufiger. Rp. von April bis Juni an Veilchen.
43. Arg. aglaja L. Juli, Aug. auf Waldwiesen und an Waldrändern und Schlägen. Rp. April, Mai an Viola-Arten.
44. Arg. adippe L. Der Falter auf Waldwiesen, in Schlägen häufiger, Juli bis Aug. Cleodoxa O. öfters unter der Art vorkommend. Rp. April, Mai an Veilchen.
45. Arg. paphia L. Juli, Aug. in Wäldern an Mentha aquatica und Disteln sitzend, ziemlich scheu und mit kräftigem Flug. Rp. April bis Juni an Himbeeren und Brombeeren.
46. Melanargia galathea L. Juni, Juli auf Wald- und Bergwiesen. Rp. an Gräsern bis Ende Mai oder Mitte Juni des Abends zu suchen oder zu schöpfen, mit Em. striata öfters an Festuca ovina gefunden.
47. Maniola medusa F. Mai, Juni und Aug. Die Rp. Juli und Sept. in Waldgräsern, ab. psodea Hb. unter der Art vorkommend.
48. M. aethiops Esp. Juli, Aug. in Wäldern, an feuchten Stellen häufiger, jedoch auch auf trockenen Bergwiesen. Häufig an Wasserminze und Dosten sitzend. Die Rp. an Waldgräsern bis Anfang Juni.
49. M. ligea L. Einigemal im Juli gefangen auf feuchten Wiesen. Rp. Juni an Waldgräsern.
50. Satyrus circe F. Juni bis Aug. in Wäldern, öfters an feuchten Stellen sitzend. Die Rp. vom Aug. an, überwinternd bis Anfang Juni an härteren Waldgräsern.
51. S. hermione L. Der Falter mehr auf Bergwiesen in Wäldern, Juli, Aug. Rp. überwinternd bis Anfang Juni auf Waldgräsern.
52. S. alcyone Schiff. Der Falter an Kiefernwaldrändern an beschränkten Stellen, Juli, Aug. Rp. überwintern bis Juni an Waldgräsern.
53. S. briseis L. Juli, Aug. an trockenen Bergabhängen und Bergwiesen. Rp. bis Juni an Festuca ovina und anderen Gräsern an trockenen Stellen, ist am Abend zu suchen.
54. S. semele L. Juli, Aug. an Waldrändern und Waldwegen. Die Rp. überwinternd bis Anfang Juni an Waldgräsern.
55. S. arethusa Esp. Der Falter im Juli, Aug. auf trockenen Bergwiesen. Rp. auf Festuca ovina des Abends zu suchen.
56. S. statilinus Hfn. Nur an einigen Stellen bei Eichhorn, Rossitz, im Juli, Aug.
57. S. dryas Sc. In Waldschlägen an Waldrändern, im Juli, Aug. Rp. an buschigen Stellen an Gräsern bis Anfang Juni.
58. Aphantopus hyperantus L. Der Falter in Wäldern, Juli, Aug. Rp. überwinternd bis Anfang Juni an weichen Grasarten an schattigen Stellen.
59. Epinephele lycaon Rott. Auf trockenen Waldwiesen in Kiefernwaldblössen, Juli, Aug. Rp. überwinternd bis Juni an Grasarten, besonders Festuca ovina.
60. Ep. jurtina L. Mai, Aug. Rp. an weichen Grasarten Juni, Juli und wieder von Sept. bis Ende April; kann am Abend geschöpft werden.

61. Coenonympha iphis Schiff. Auf Berg- und Waldwiesen, Juni, Juli. Rp. überwinternd bis Mai an Festuca ovina; am Abend zu suchen oder zu schöpfen.
62. C. arcania L. Auf Waldwiesen, Juli, Aug. Rp. überwinternd bis Juni an weichen Waldgräsern.
63. C. pamphilus L. Ueberall auf Wiesen und Wegen bis Juni und vom Juli ab. Rp. an Gräsern, auch an Getreide, Juni, Juli und überwinternd bis Mai.
64. Pararge megera L. An Wald- und Strassenrändern, Mai und Aug., bei uns nicht häufig. Rp. überwinternd bis Ende April und im Juli an Gras.
65. P. hiera F. An sandigen Plätzen und auf Wegen, an Waldrändern, Juni, Juli. Rp. überwinternd bis Mai an Gras.
66. P. maera L. An Waldwegen Juli, Aug. Rp. überwinternd bis Mai an Gras.
67. P. achine Sc. An schattigen Waldstellen, bei Eichhorn, Juli. Rp. überwinternd bis Mai an Grasarten.
68. Nemeobius lucina L. Mai, Juni an Waldrändern und in Schlägen. Die Rp. überwinternd bis April an Primeln.
69. Thecla spini Schiff. Juni bis Aug. Die Rp. bis Ende Mai an Schlehen und Pflaumenbäumen.
70. Th. w-album Knoch. Juni bis Aug. Rp. Mai, Juni an Rüstern.
71. Th. ilicis Esp. Juli, Aug. Rp. Mai an Eichen.
72. Th. acaciae F. Juni bis Aug. an trockenen, der Sonne stark exponierten Stellen. Rp. bis Anfang Juni an Schlehen.
73. Th. pruni L. Juni, Juli. Rp. April, Mai an Schlehen und Pflaumenbäumen.
74. Callophrys rubi L. 2 Gen.; April, Mai und Juli. Die Rp. Juni und Aug., Sept. an Klee, Ginster, Besenpfrieme.
75. Zephyrus quercus L. Juni bis Aug. Rp. Mai, Juni an Eichen.
76. Z. betulae L. Juni bis Sept. Rp. Mai, Juni an Schlehen und Pflaumenbäumen.
77. Chrysophanus virgaurea L. Juli, Aug. auf Waldwiesen und in Schlägen. Rp. bis Mai an Rumex.
78. Chr. thersamon Esp. Auf Waldwiesen, Juni, Juli. Rp. bis Anfang Juni an Ampfer.
79. Chr. hippothoë L. Juli, Aug. Rp. daselbst an Rumex.
80. Chr. alciphron Rott. Juli, Aug. Rp. Mai, Juni an Rumex.
81. Chr. phlaeas L. 2 Gen.: Mai, Juni und wieder von Ende Juli bis Sept. Rp. April, Mai und Juni, Juli an Rumex.
82. Chr. dorilis Hufn. Mai und Juli bis Okt. Rp. April und Juni, Juli an Rumex.
83. Lycaena argiades Pall. Mai, Juni und Aug., Sept. in Wäldern. Rp. bis April und im Juli an Trifolium montanum.
84. L. argus L. Mai, Juni und Ende Juli, Aug. in Wäldern, gerne an Waldbächen, an nassen Stellen sitzend. Rp. bis Mai und Ende Juni bis Juli an Trifolium und Genista.
85. L. argyrognomon Bergstr. Mehr auf trockenen Waldwiesen, Juni und Aug. Rp. an Kleearten und Ginster bis Mai und Juli.
86. L. baton Bergstr. Mai und Juli, Aug. auf Waldwiesen. Rp. bis April und Juni an Thymus.
87. L. orion Pall. Mai und Juli bis Aug. Die Rp. Juli und Herbst an Sedum telephium.
88. L. astrarche Bergstr. Mai, Juni und von Mitte Juli bis Ende Sept. Rp. noch nicht gefunden.
89. L. eumedon Esp. Juni, Juli. Rp. mir unbekannt.
90. L. icarus Rott. Die gemeinste Lycaena, überall häufig, sowohl auf Waldwiesen als auch auf Kleefeldern das ganze Jahr hindurch anzutreffen, variiert sehr in der Farbe und Zeichnung. Rp. mit dem Falter zugleich an allen Kleearten anzutreffen.
91. L. hylas Esp. 2 Gen.: Juni und Aug. bis Sept. auf Bergwiesen. Rp. bis Mai und im Juli an Thymus.
92. L. meleager Esp. Juli, Aug. auf Bergwiesen, Waldwiesen und Esparsettefeldern, ab. steevenii Tr. unter der Art vorkommend. Rp. an Onobrychis satina gefunden, Mai.
93. L. bellargus Rott. 2 Gen.: Mai, Juni und Aug., Sept., ab. ceronnus Esp. unter der Art vorkommend. Rp. bis Mai und im Juli an Klee und Coronilla varia.
94. L. corydon Poda. Ende Juni bis Sept., ab. ♀ syngrapha Keferst. unter der Art vorkommend. Nach icarus die häufigste Art und überall fliegend. Rp. an Klee, Coronilla varia.
95. L. damon Schiff. Juli, Aug. überall, besonders auf Esparsettefeldern. Rp. auf Klee und Esparsette bis Juni.
96. L. minima Fuessl. Mai, Juli. Rp. Juni und im Herbst an Coronilla varia, Melilotis und Klee.
97. L. semiargus Rott. Mai und Juli, Aug. Rp. an Melilotis, Coronilla varia Juni und im Herbst.
98. L. cyllarus Rott. Juni, Juli. Rp. an Cytisus und Spartium scoparium bis Ende Mai.
99. L. arion L. Nur an einzelnen Stellen auf Bergwiesen im Kiefernwalde, Juli, Aug. Rp. an Thymus bis Mai.
100. Cyaniris argiolus L. April, Mai und Juli, Aug. auf Waldwiesen. Rp. Juni und im Herbst an Faulbaum.
101. Adopaea lineola O. Juni bis Aug. an Waldrändern und auf Wegen. Rp. bis Ende Mai an Gräsern.
102. A. thaumas Hufn. Mit vorigem und zu gleicher Zeit. Rp. bis Ende Mai an Gräsern.
103. A. actaeon Esp. Auf Bergwiesen an der Sonne stark exponierten Stellen, an Wegrändern, Juni bis Aug. Rp. bis Ende Mai an Grasarten.
104. Augiades comma L. Vom Juni bis Aug. Rp. bis Ende Mai an Gräsern.
105. A. sylvanus Esp. Juni bis Aug. Rp. an Gräsern bis Ende Mai.
106. Carcharodus lavatherae Esp. Juni bis Aug. Rp. bis Ende Mai an Stachys recta auf Bergwiesen.
107. C. alceae Esp. Mai, Juli bis Aug. Ich habe die Rp. im Juni am Friedhof mitten in der Stadt auf Gartenmalven gefunden. Wird daher auch in Bauerngärten zu finden sein.
108. C. altheae Hb. Mai und Juli bis Aug. Ich fand die Rp. im Sept. eingesponnen an Eibisch im Garten. Sie überwinterten im Gespinst, verpuppten sich Anfang April und gaben den Falter am 25. April.
109. Scelothrix alveus Hb. Der Falter auf Waldwiesen an Waldrändern, Mai, Juni und von Mitte Juli bis Aug.
110. S. malvae L. Schon Ende April bis Mai und Juli, Aug. Rp. im Herbst, auch an Gartenmalven gefunden.
111. Thanaos tages L. Mai und Juli bis Aug. an Rainen und Waldrändern. Rp. Juni und Aug. bis Sept. an Eryngium campestre.
112. Macroglossa fuciformis L. Mai und zum Teil Juli, Aug., da sich ein Teil der Ppp. entwickelt, während der grössere Teil liegen bleibt. Rp. nur im Mai bis Mitte Juni gefunden an Scabiosen.

113. M. tityus L. Mai und wie voriger zum Teil Juli, Aug. Die Rp. Juni, Juli an Loniceren-Arten xylosteum, tartaricum und caprifolium.
114. M. stellatarum L. 2 Gen.: im Mai, Juni und Juli bis Okt. Fand den Falter, der wahrscheinlich von einem Vogel heruntergestossen wurde, noch im Nov. im Garten auf der Erde, ganz rein, unter einem grossen Nussbaum vor. Rp. Juni, Juli und Aug., Sept. an Gallium verum.
115. Pterogon. proserpina Pall. Mai, Juni. Rp. im Juli, Aug. an Epilobium, nie an Lythrum oder Oenothera gefunden, trotzdem beide Pflanzen nicht selten vorkommen.
116. Chaerocampa elpenor L. Mai, Juni. Rp. Juli bis Okt. an Epilobium, Gallium, Vitis vinifera, Impatiens noli-me-tangere.
117. Ch. porcellus L. Mai, Juni. Rp. Juli, Aug. an Gallium. Fand an einer Landstrasse, die mit Kalksteinen geschottert war und an der nach längerer trockener Zeit alle Pflanzen und Sträucher vom Kalkstaube ganz weiss waren, erwachsene weissgraue Raupen davon, die nicht bestaubt waren, sondern bloss die Farbe der Umgebung angenommen hatten. Die davon stammenden Falter waren normal gezeichnet.
118. Deilephila livornica Esp. Einmal an Phlox mit euphorbiae und gallii im Augarten gefangen. In den 80er Jahren fand ich die Rp. an Linaria vulgaris.
119. D. euphorbiae L. 2 Gen.: Mai, Juni und Ende Juli bis Sept.; die 2. Gen. häufiger. Rp. Juni, Juli und Aug. bis Okt. an Euphorbiae cyparissias und esula. Die ab. rubescens öfters gezogen.
120. D. gallii Rott. Der Falter hier weniger häufig, Mai, Juni und Aug. mit euphorbiae an Phlox gefangen. Rp. Juli bis Sept. an Gallium verum und mollugo.
121. D. vespertilio Esp. Nur im Obrawatale, wo die Futterpflanze vorkommt, Mai, Juni. Rp. Juli, Aug. an Epilobium rosmarinifolium.
122. Daphnis nerii L. Die Rp. wiederholt im Juli, Aug. an Oleander gefunden, sogar in den Höfen der Häuser. Der Falter schlüpft nach 3 Wochen Puppenruhe. Tritt kaltes Wetter ein, so müssen die Puppen warm gehalten werden, sonst gehen sie zugrunde.
123. Sphinx ligustri L. Mai, Juni. Rp. Juli bis Sept. an Ligustrum, Fraxinus und Syringa.
124. S. convolvuli L. Mai, Juni und häufiger Aug., Sept. Rp. im Juli, Aug. an Convolvulus.
125. S. pinastri L. Mai, Juni. Rp. hier nur an Kiefern, Pinus sylvestris, Juli bis Okt.
126. Acherontia atropos L. Den Falter habe nur im Sept., Okt. gefunden. Kam wiederholt durchs offene Fenster ans Lampenlicht. Rp. Juli an Kartoffel und Lycium barbarum, an welchen ich auch zumeist grüne Raupen fand, selten die graue Form.
127. Smerinthus tiliae L. Mai, Juni. Rp. vom Juli bis Sept. an Linden, Birken, Eichen, Rüstern und Erlen.
128. S. ocellata L. Mai, Juni. Rp. Juli bis Sept. an Weiden, Pappeln und Apfelbäumen.
129. S. populi L. Stark variierend; Falter Mai, Juni Juli. Rp. an Weiden und Pappeln, Juli bis Okt. Fand an Populus alba ganz weisse Rp.
130. Cerura bicuspis Bkh. Mai, Juni. Rp. Juli, Aug. an Birken und Erlen.
131. C. furcula L. Mai, Juni. Rp. Juli bis Sept. an Weiden und Pappeln.
132. C. bifida Hb. Wie vorige, auch die Rp. auf selben Pflanzen, hier die seltenere Art.
133. C. erminea Esp. Mai, Juni. Rp. Juli, Aug. an Pappeln und Weiden.
134. C. vinula L. Wie vorige.
135. Hoplitis milhauseri F. Mai, Juni. Rp. Juli, Aug. an Eichen.
136. Stauropus fagi L. Mai, Juni, öfters von Eichen geklopft. Rp. Juli bis Sept. an Eichen, einmal an Schlehen gefunden.
137. Exaereta ulmi Schiff. April, Mai. Rp. Juli erwachsen gefunden an älteren Rüsterbüschen.
138. Drymonia querna F. Anfang Mai von Eichen geklopft.
139. D. trimacula Esp. Mai. Früh morgens von Eichen zu klopfen. Rp. Juni, Juli an Eichen.
140. D. chaonia Hb. Wie vorige Art.
141. Pheosia tremula Cl. Mai, Juli. Rp. Juni, Aug. bis Sept. an Pappeln und Weiden.
142. D. gnoma F. Wie voriger. Rp. Juli bis Sept. an Birken.

(Fortsetzung folgt.)

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion" Berlin.

Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder. Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle).

Verein für Insektenkunde, Bielefeld

(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser". Beginn 9½ Uhr abends.

Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt, in derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders darauf aufmerksam machen. Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.

Gäste stets herzlich willkommen.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.
Gäste willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1. Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftf.: L. Ebert sen., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gätse stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Versammlungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle statt. Gäste stets willkommen. Zuschriften erbittet
B. Eichler, Sofienstr. 8.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Die nächste Vereinsversammlung findet am 3. Juli statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.
Gäste sind stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.
Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr. Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 14. Juni.
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Myrmeleon formicarius
(Ameisenlöwe).
Davon gebe ab bald erwachsene Larven (Weiterzucht sehr leicht) per St. 10 Pf., 100 St. 900 Pf.

Salopterya virgo
(blausch. Libelle), spannweiche Exemplare jetzt lieferbar per St. 3, 100 St. 250 Pf.
Porto und Packung 25 Pf. extra.
Gustav Ugo, Varone-Ceole (Südtirol).

Kauf-Gesuch.

Wir kaufen jederzeit glänzende exotische **Ruteliden, Cetoniden, Buprestiden, Cassiden** in **defekten** Exemplaren per 50, 100 oder 1000 jeder Art und bitten um Muster mit Preisangabe.
A. Pouillon-Williard, naturalistes, Fruges (Pas-de-Calais, France).

Skorpione

frisch gesammelt, in Spiritus getötet, 100 St. 4 Kronen, 1000 St. 20 Kronen franko per Nachnahme. Cetonia affinis, aurata und marmorata gemischt 100 St. 2 Mk., nasicornis Dtzd. 60 Pf., Locusta viridis, in Spiritus getötet Dtzd. 60 Pf. Mantis religiosa-Larven, halb erwachsen, lebend, Dtzd. 1 Mk. Imago 2 Mk. Ameisenlöwen, fertiges Insekt, Dtzd. 1 Mk., in Tüten.
Schnarrheuschrecken, in Spiritus getötet, 100 St. 2 Mk.
Dolchwespen, wahre Riesen, genadelt, Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Verpackung extra.
Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Lepidopteren.

a) Angebote.

Hyp. io-Eier

p. Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,40 Mk., ***prometheа-Eier*** 25 St. 15 Pf.
K. Lehmeyer, Elzach, Baden.

Eier resp. Räupchen:

Smer. quercus	180 (225)	Pf. p. Dtzd.
Smer. ocellata	20 (40)	„ „ „
D. tiliae	20 (40)	„ „ „
Sat. pyri	40 (70)	„ „ „
Das. fascelina	20 (40)	„ „ „
D. alpium	20 (40)	„ „ „

Puppen:

Peris. caecigena	60 Pf. p. Stück
Pyg. anastomosis	15 „ „ „
Biston hispidarius	30 „ „ „

Ernst A. Böttcher
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Abzugeben
Bomb. (Malac.) alpicola-Puppen
p. Dtzd. 3,60 Mk. Porto u. Packung 30 Pf.
Später kräftige ***Eier*** von ***Arctia flavia***
p. Dtzd. 90 Pf. Porto 10 Pf. Betr. nach Erh.
Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7a.

V. prorsa-Puppen
p. Dtzd. 30 Pf., auch Tausch gegen Zuchtmaterial oder bessere gebr. Briefmarken.
Rob. Pulvermüller, Pforzheim
Hagenschiessstr. 2.

Habe abzugeben:
Eier
von H. pinastri 12, Pyg. anastomosis 15 Pf.

Raupen

von Lym. monacha (eremita) 15, Mal. neustria 10, Xyl. conspicillaris 60, Cuc. umbratica (Salat) 40, A. myrtilli 40 Pf.
Puppen: Poec. populi 1 Mk. Alles per Dutzend. Auch Tausch.
E. Gradl, Liebenau i. Böhmen.

Epic. ilicifolia-Raupen

p. Dtzd. 1 Mk., auch Tausch, gibt ab
E. Gradl, Liebenau i. Böhmen.

Fulminea-Puppen.

Habe noch 10 St. à 30 Pf. abzugeben.
A. prorsa-Puppen
20 Pf. Porto u. Verpack. 25 Pf. Auch Tausch.
Oskar Gallrein, Magdeburg, Berlinerstr. 9 II.

Cat. fulminea.

Offeriere gesunde und kräftige Puppen in Anzahl p. Dtzd. 3 Mk. ausser Porto.
Rob. Hipp, Pforzheim, Edisonstr. 6.

Catocala sponsa-Puppen,

kräftige, p. Dtzd. 1,60 Mk. nur gegen Voreinsendung des Betrages oder per Nachnahme.
C. Fromm, Berlin N. 4, Kesselstr. 23 I.

Lem. dumi-Raupen

nach letzter Häutung bezw. erwachsen, aus Freiland-Eiern gezog., abgebbar 30 St. en bloc 4,80, je 10 St. 1,70 Mk. Gebe nur Raupen, **keine Puppen** ab, weil letztere zu empfindlich. Bitte gleich bestellen!

Eugonia fuscantaria

1 Dtzd. meist halberwachsene Raupen aus Freiland-Eiern 1,20 Mk.
H. P. Nadbyl, Eisenach i. Th., Ofenstein 4.

Eine Varietät von ***S. phegea,*** linke Seite ganz schwarz, rechte Seite am Oberflügel 2 speunadelkopfgrosse weisse Flecken, ist gegen Meistgebot abzugeben. I. Qualität.
W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Habe sofort abzugeben:
Eier
von Plat. ceanothi 50, Act. selene 150, A. luna 30 Pf. p. Dtzd. Porto extra. Nur von grossen Importen.
E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Abzugeben:
Eier
v. quercifolia p. Dtzd 10 Pf. von Freiland-Puppen; **Räupchen** v. tiliae 2.—3. Häutung p. Dtzd. 20 Pf. Porto 10 u. 20 Pf. extra.
Ignaz Richter, Hansastr. 713, Tetschen a. Elbe.

Exoten-Eier.

A. selene Dtzd. 1,50 Mk., Luna vergriffen.
Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfr.

Suche reelle

Tauschverbindung

mit Sammlern von **Schmetterlingen** und **Käfern.** Habe abzugeben prachtvolle Falter von: Act. selene, Act. luna, matronula, convolvuli, ligustri, tiliae sowie 60 St. atalanta.

Sämtliche Falter sind e. l. 1908 und sauber gespannt. Ferner sind abzugeben viele Dubletten von guten Arten exotischer und paläarktischer Käfer sowie 60 Stück erwachsene Raupen von Vanessa polychloros, letztere per Dtzd. 20 Pf. und Porto oder auch Tausch. *Heinrich Bergel,* Freiburg i. Schl. Sandstr. 23.

Abraxas grossulariata-

Raupen Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1,25 Mk.
Puppen „ 30 „ 100 „ 1,75 „

Kleine Räupchen von ligustri und ocellata nach Uebereinkunft. Im Tausch erwünscht

Eier

von elpenor, euphorbiae, tiliae und stellatarum. Puppen oder Eier von **purpurata** und **jacobaea** sowie Raupen von (Bomb.) L. trifolii etc.

Ernst Füge, Leipzig, gr. Fleischerg. 11.

Gesunde kräftige

Puppen

von **Cat. fraxini** 2,30 Mk., **Cat. electa** 2,20 Mk. per Dtzd.

Ew. Wohlfahrt, Zeitz, Gartenstr. 33.

Achtung!

Eier von **Cossus cossus** (Freiland-Copula) per Dtzd. 30 Pf. Am liebsten zu vertauschen gegen besseres Zuchtmaterial.

Anton Müller, Vallendar a. Rh., Heerstr. 134 a.

PUPPEN

von **polychloros** 50 Pf., **urticae** 30 Pf. per Dtzd. und Porto. Tausch gegen podalirius oder machaon eventuell erwünscht.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus i. Böhm.

Raupen

von **Lemonia dumi** Dtzd. 2,50 Mk.

Erwachsene Freiland-Raupen von **B. trifolii** 60, **Gon. rhamni, Gn. quadra** und **V. antiopa** 30, **Cal. vetusta** 50, **B. castrensis** 35 Pf. Später Puppen 1/3 mehr. Porto etc. 30 Pf.

J. Hoheisel, Oppeln, Krakauerstr. 4.

Tausche

Arctia villica-Raupen

nach 2. Häutung gegen Zuchtmaterial, auch Exoten, bar Dtzd. 25 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

Schöbel, Architekt, Breslau, Schwerinstr. 47.

Spannweiche Falter von

G. populifolia

♂♀ 1 Mk.

Eier

von populifolia 100 St. 3 Mk., Dtzd. 45 Pf.
Spannweiche Falter von Th. w-album 6 St. 1,20 Mk.

PUPPEN:

Cat. fulminea Dtzd. 3,50 Mk., **Tr. crataegi** Dtzd. 75 Pf., **G. quercifolia** Dtzd. 1,50 Mk., **Z. eph. v. peucedani** Dtzd. 45 Pf., oft ab. atham. ergebend. Tausch gegen besseres Material.

L. König, Magdeburg N., Friedrichstr. 2 a.

Proserpina-Raupen.

Nehme jetzt schon Bestellung auf diese entgegen per Dtzd. 1,50 Mk. Wenn rechtzeitig bestellt, kann ich jedes Quantum liefern. Auch Tausch gegen mir Passendes. Wenn konvenierend umgehend Antwort. Versand per Nachnahme.

Joh. Baum, Podersam (Böhmen).

Epiphora bauhiniae-Eier,

prächtiger Seidenspinner aus Afrika, garant. befruchtet, p. Dtzd. 1,20, 100 St. 8 Mk. Futter noch unbekannt, weil meines Wissens bei uns noch nicht gezüchtet.

Adalbert Ebner, Lehrer, Kempten K. 129 (Bayern).

Caligula simla-Puppen,

gesunde und kräftige, importierte aus Almora, per Dtzd. 20 Mk., sind abzugeben.

Futter: Eiche, Wallnuss, Birne, Weide.

Cric. trifenestrata-Eier

per Dtzd. 40 Pf., 100 St. 2 Mk. Porto 20 Pf. Zucht leicht. Futter: Eiche, Weissdorn, Obstbäume.

E. André, Mâcon (France).

Abzugeben

EIER

von **A. luna,** von kräftigen Faltern stammend, 30, Raupen von G. quercifolia II. Gen. nach 3. Häutung 80 Pf. per Dtzd.

In Kürze Puppen hiervon 1,50 Mk. per Dtzd. Porto und Packung extra.

Im Auftrag eines Freundes Puppen von **A. casta,** von Freilandeiern stammend, 2,50 Mk. per Dtzd.

Anton Rössner, Brüx, Göthestr. 1009.

P. apollo v. melliculus.

Falter, frisch geschlüpft, in Tüten, per Paar 50 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme, sofort abzugeben.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Habe abzugeben

FALTER.

3 atropos, 2 lobulina-lunigera, 1 flavia, 1 urticae-ichnusoides, 1 potatoria ab. flava für 8 Mk. Ausserdem

Puppen

von diversata Dtzd. 3,50 Mk.

Falter von **apollo v. melliculus** ♂ 20, ♀ 30 Pf. per Stück. Ferner eine grössere Partie **Schultiere** im Tausch gegen bessere Melitaen und Erebien.

Kneidl, Regensburg 214½.

Sofort abzugeben noch einige Dutzend

Puppen

von **Cat. fraxini** Dtzd. 2 Mk., V. antiopa Dtzd. 35 Pf. Garantiert gesundes, kräftiges Material. Verpackung und Porto extra.

Friedrich Herm, Gengenbach (Baden).

Freiland-Raupen

von V. antiopa* 100 St. 1,60, 1000 St. 14 Mk. V. io und urticae 100 St. 80 Pf., D. gallii Dtzd. 2,60 Mk. D. elpenor und euphorbiae Dtzd. 80 Pf. D tiliae* (Freiland-Copula) Dtzd. 80 Pf. Alles auch im Tausche.

* = sofort lieferbar.

V. K. Richter, Oberdorf No. 163 bei Komotau i. B.

Abzugeben

Raupen

(erwachsen) von **Col. hyale** Dtzd. 1,50 Mk. Puppen 1,80 Mk.

Eier

von **Arg. thore** Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Verpackung 30 bezw. 10 Pf.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Nehme Bestellungen auf erwachsene

RAUPEN

von **Dendr. pini** 100 St. 80 Pf., **Puppen** 100 St. 100 Pf. entgegen. Porto und Packung extra. Auch Tausch gegen Puppen und Falter.

Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Puppen:

Urapt. sambucaria per Dtzd. 1,— Mk., Porto und Packung 25 Pf., gibt ab

Richard Daute, Ronneburg S.-A. Schlossstr. 4.

Voreinsendung bevorzugt.

Im Tausch

oder gegen bar erwachsene Raupen von **C. potatoria, A. caja** Dtzd. 40, **B. trifolii** Dtzd. 50 Pf., **D. caeruleocephala** Dtzd. 35 Pf., später Puppen Dtzd. 60, 75 bezw. 50 Pf. Caja ergeben verschiedene Färbung. Porto und Packung 30 Pf.

Hermann Steinmetz, Göttingen Breymannstr. 2 II.

Meinen Geschäftsfreunden zur Mitteilung, dass ich jetzt meinen Geschäftsbetrieb nach

Thale (Harz)

verlegt habe. Empfehle allen den Harz besuchenden Herren Entomologen die Besichtigung meines sehr reichhaltigen **naturhistorischen Museums.**

Lager sämtlicher entomologischer Utensilien.

Paul Ringler, Naturalienvertrieb (bisher Halle).

Arct. hebe-Räupchen,

ca. 400 St., p. Dtzd. 35 Pf. Porto u. Packung 30 Pf. Futter Löwenzahn. Im Juli abzugeben. Event. Tausch.

B. quercus-Eier

(Freiland) 10 Pf. p. Dtzd. und Porto.

Alf. Fauler, Freiburg i. B., Göthestr. 62.

Sofort abzugeben!

Puppen: grossulariata, Dtzd. 30, 100 St. 200 Pf. Porto und Verpackung besonders. Es werden alle Aufträge erledigt, nur Geduld!

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Ecuador!

Offeriere nachstehende Falter in feinster Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in passabler, aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk. **Papilio:** epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1,50, pausanius 2, bimaculatus ♂♀ 3, calygona ♂♀ 5, Euryl. anatmus 4, trapeza 6, *bolivar ♂♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1,50, **Heliconius:** (alles nur seltenste und prächtigste Arten), primularius 2,50, *alithea 6, atthis 2,50, *peruviana 5, cyrbia 2,50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, pura 10, rubicunda 10, **Panacea:** regina 2, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, **Anaea** nessus 1,50, **Sider.** mars 5, confluens 5, **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7,50, **Morpho** menelaus 4, *10, *rhetenorcacica 20, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhaea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4,50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Aeronicta alni-Raupen

von Freiland-♀♀ stammend, sehr interessante Zucht an Linde. Die Raupen ahmen die Vogelexkremente täuschend nach. 6 Stück 3,—, Dtzd. 5,50 Mk. Porto extra. **Später teurer.**

Ernst Born, Boxhagen-Rummelsburg bei Berlin, Wühlischstr. 35.

Gegen Voreinsendung des Betrages versende **gallii-Eier** 15 Stück 1 Mk., 100 Stück 6 Mk. Später Raupen und Puppen 1,50 und 3 Mk. per Dtzd. Leiste für tadelloses Material Garantie.

Josef Langer, Komotau (Böhmen) Lange Gasse 33.

Eier

von ***P. matronula*** von Freilandtieren per Dtzd. 1 Mk, 100 St. 7 Mk. Gegen Einsendung des Betrags.

Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

Actias mimosae-Cocons,

importiert, à 2,50 Mk. Leiste für jeden schlechten Cocon Ersatz. Auf Wunsch auch spannweiche Falter. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Plusia chryson

Puppen 1/2 Dtzd. 1,40, 1 Dtzd. 2,40 Mk.
Spannweiche Falter Dtzd. 3,— Mk.
Pl. c-aureum, spannweiche Falter Dtzd. 1,80 Mk.

Rh. purpurata ab. flava

mit tiefgelben Hinterflügeln St. 5,— Mk., Paar 9,— Mk.
4 Arten sehr schöne

Kolibri-Bälge

St. 75 Pf., 100 St. 60,— Mk.
Käfer: Desmonota variolosa St. 10 Pf., 100 St. 8,— Mk. Porto extra.
Ab. flava gebe auch im Tausch gegen Schultiere, bessere Paläarktier und Exoten. Alles andere nur gegen bar.
Heinr. Och, München, Rumfordstr. 32 a.

Noch nie angeboten!

Habe ein tadelloses ♂ der **neuen** wunderschönen

Anaea rosaea

aus West-Kolumbien abzugeben. Preis nach Uebereinkunft, auch Tausch gegen gute Arten von paläarktischen Schwärmern oder grosse exotische Käfer Ia. Qualität nicht ausgeschlossen. Die Beschreibung nebst Abbildung des obigen Tieres wird in Kürze in der Societas Entomologica Zürich erscheinen.
Heinrich Bergel, Freiburg i. Schl. Sandstr. 23.

Freiland-Eier

von **St. fagi** 70, **Not. bicoloria** 30 Pf. per Dtzd. 100 St. 7facher Dutzendpreis.

PUPPEN

von **Cat. pacta** 65, **fraxini** 30, **sponsa** 15, **Sel. bilunaria** 4, **Gastr. populifolia** 60 Pf. per Stück. Dtzd. 10facher Preis. Auch Tausch erwünscht.
C. Helbig, Charlottenburg, Horstweg 19.

Catocala relicta-

Puppen (amerikanisches weisses Ordensband, sehr schön), per St. 1.50 Mk.
Kräftige antiopa-Puppen
per Dtzd. 40 Pf, 100 St. 2,50 Mk.
Max Maute, Aktienbrauerei Cluss Heilbronn a. N.

Südtiroler Zuchtmaterial.

Befruchtete Eier

lieferbar von Juli bis September:
Catocala elocata 15, 100 St. 90, **electa** 30, **puerpera** 40, 100 St. 250, **dilecta** 80, **conjuncta** 80, **conversa** 80, **hymenaea** 100, **nymphagoga** 50 Pf.
Gnoph. furvata 40, **Zancl. tarsicristalis** 50, **Trig. flammea** 50, **Amph. pyramid. v. obscura** 30, **Call. hera v. magna** 20, 100 St. 120, **Agr. fimbria** 10, 100 St. 60 Pf., **cast. v. neglecta** 40 Pf.
Plusia gutta (Anfang Oktober) 40 Pf. per Dtzd., 100 St. 250 Pf.
Nur bei Vorausbestellung ist Lieferung sicher. Bei grösseren Bestellungen billiger.
Kleine Beträge erbitte in Briefmarken.
Gustav Ugo, Varone-Ceole, Südtirol.

Im Tausch

gegen Puppen von euphorbiae, nupta oder gegen bessere Briefmarken gebe ab

Eier

von **quercifolia,** von Freilandweibchen.
Rudolf Gärtner, Wien X, Goethegasse 4.

Puppen

von **Lar. flavicinctata,** ergeben häufig v. obscurata. 1800 m hoch gesammelt, 2 Mk. **Lar. revayana v. degenerana** 1,50 Mk. per Dtzd.
Einige spannweiche Falter von **Plusia bractea** Paar 3 Mk. **Plus. aemula** Stück 3 Mk. hat abzugeben
Hans Trätzl, Miesbach, Oberbayern Bahnhofstr. 115 1/2.

Sofort abzugeben (Vorrat aller Arten gross; Preise per Dutzend in Pfennigen):

Raupen:

Vanessa io 15 (100 St. 80), Agl. tau je nach Grösse 50—100, pavonia 40, Act. luna 250, pyri je nach Grösse 80—150, rhamni 25, Anth. pernyi 60, lanestris 25, mori 10, Anth. yamamai (Prachtstücke, spinnreif) 500 (1 St. 60).

Puppen

(sämtlich gross und kräftig): Peris. caecigena 350, Endr. versicolora 150, Catoc. sponsa 150, Anth. yamamai 600, rhamni 40, quercifolia 150. Teuere Arten auch in beliebiger Stückzahl abgebbar. Betrag voraus (auch in Briefmarken) oder Nachnahme.
Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf ***atropos-*** und ***podalirius-Raupen,*** lieferbar August.
Oesterr. Jubil.-Marken (Werte 1, 2, 3, 5, 6, 10, 20, 25, 30, 35, 40 h) gebe im Tausch gegen Zuchtmaterial.
Karl Peregrin, Horic b. Königgrätz, Böhmen.

Jetzt abzugeben:

Eier

von D. vespertilio 60, P. proserpina 75, D. euphorbiae 15 Pf. p. Dtzd.

Puppen

von Lyc. orion 100, Polia rufocincta 400, Deil. vespertilio, 1. Gen., Falter im Juli, 350, P. podalirius, 1. Gen., Falter im Juli, 125 Pf. p. Dtzd. — Voraussichtlich Anfang August ***Eier*** von ***Arctia flavia*** 125, ***quenselii*** 100 Pf. p. Dtzd. Garantiert Freiland-Eier. Porto und Verpackung extra.
Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Im Tausch

gegen bessere Paläarkten gebe ich in tadelloser Qualität ab:
Colias v. balcanica, ab. ♀ rebeli, Parnass. v. liburnicus, v. bosniensis und andere Balkan-Arten.
Otto Leonhard, Blasewitz, Villa Diana.

Raupen

von Gon. rhamni p. Dtzd. 20, Puppen 35 Pf., 100 St. 7facher Dutzend-Preis, Raupen von D. russula p. Dtzd. 50, grossulariata 20, lanestris 30 Pf. Porto u. Verpackung 30 Pf. Voreinsendung erwünscht.
Ent. Verein Offenbach a. M.
Restauration *Nitzschke.*

RAUPEN

in grosser Anzahl von Van. antiopa p. Dtzd. 20, Van. io 20 Pf. Porto u. Packung 30 Pf.
Habe ferner abzugeben

Raupenzuchtgläser

mit Zink-Wasserbehälter p. St. 1,20 Mk.
Nur gegen Voreinsendung des Betrags.
Jos. Edelmann, Bühl (Baden), Rheinstr. 8.

C. cossus-Eier

von Freiland-♀♀ p. Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf.
Arctia hebe-Raupen
nach 2.—3. Häutung p. Dtzd. 40 Pf., 100 St. 2,80 Mk.
Kräftige Puppen von ***Cat. pacta*** p. Dtzd. 5,50, ***Cat. fulminea (paranympha)*** 3,50 Mk. Alles noch in Anzahl vorhanden. Porto extra.
Aug. Otto, Burg b. Magd., Zerbsterstr. 5.

Puppen

von ***C. cossus*** (gross) 18 St. 8 Mk., ***Pl. moneta, Ps. viciella*** Sch.
Raupen von ***V. urticae*** und ***Sat. pavonia.***
Oesterreichische Jubiläumsmarken von 1 Heller bis 1 Krone (14 Werte) gebe ich im Tausche ab für Puppen oder Zuchtmaterial. Tausche reell, mache aber nie Sendung zuerst; nehme auch nicht Passendes ***retour.***
Fr. Friedr. Uhl, Eibenberg 136 b. Graslitz (Böhmen).

Trauermantel-Raupen
100 St. 1,40 Mk. einschl. Porto und Packung. Auch im Tausche gegen caja-Raupen.
Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr. 45 II.

Grosse Seltenheit.

Las. quercus forma ***olivaceofasciata*** Cockll., frisch geschlüpft, ♂ 4, ♀ 6 Mk. Diese prächtige melanotische Form ist die seltenste und schönste von quercus; ♀ sehr dunkel, olivbraun, ♂ Binde und Fransen olivgrün. Wenig Vorrat. Abzugeben durch
W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Raupen: neustria, monacha, dispar, lanestris, chrysorrhoea, salicis, urticae, io, polychloros, antiopa, atalanta in grosser Anzahl billigst. Später Puppen davon.
E. Reim, Liegnitz, Parkstr. 1a.

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,*

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.
P. nordmanni ♂ 12 Mk.
In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch
W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Raupen

von lanestris und neustria p. Dtzd. 25 Pf., bei mehreren Dtzd. billiger. Auch Tausch.
Osk. Fahlberg, Plauen i. V., Wilhelmstr. 36.

Cat. fraxini-Falter,

gross, spannweich, p. Dtzd. 3 Mk.
H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr 30 II/26.

Syrien.

Die beste und billigste Bezugsquelle syrischer Arten: **Lepidoptera und Coleoptera, Vogelbälge, Felle etc.**
Garantiert gesunde **Puppen** von
Doritis apollinus,
v. bellargus und ***v. rubra etc.*** in Anzahl; nur gegen bar. Preise billigst.
Fr. J. Berchmans, Buchta O. C. R. Cheikhlé, près Akbès par Alexandrette Syrie.

A. flavia! A. quenselii!

Von im Hochgebirge gesammelten nur kräftigen, natürlich entwickelten Paaren liefere **Ende Juli** sicher befruchtete Eier per Dtzd. 1,20 Mk., 2 Dtzd. 2,30 Mk., 50 St. 4,50 Mk. portofrei. Auch Tausch gegen seltenere Noktuen oder Falterserien, wenn auch weniger seltene Exemplare.
An Unbekannte gegen Einsendung des Betrags oder Nachnahme.
H. Roth, Cannstatt, Badstr. 16 II.

Hochinteressant!

Soeben aus Java eingetroffen:
Lebende **Eier** (Erbsengrösse) der **kolossalen Stabheuschrecke**

Phryganistria sarmentosa,

längstes Insekt der Welt, sicher schlüpfend, per Stück 1,—, 3 St. 2,75 Mk., frisch geschlüpfte Larven à 1,25 Mk. Futter wird angegeben. **Noch nie angeboten.** Porto und Verpackung 30 Pf.
Naturhistorisches Museum
Abteilung Naturalienvertrieb
Thale (Harz).

Plusia festucae-Puppen

Dtzd. 1,20 Mk. Porto und Verpackung 20 Pf. Dr. *Suntheim,* Aying b. München 8.

Puppen

von **polychloros** Dtzd. 30 Pf. hat abzugeben, Porto und Verpackung 25 Pf. extra.
Emil Lehmann, Aue i. S. Reichsstr. 12.

Ca. 300 Puppen von

grossulariata

hat abzugeben 50 Stück 2,— Mk. Porto und Packung extra.
Entomologischer Verein Limbach i. S.
Emil Ernst jr., Vors.

b) Nachfrage.

Gesucht ca. 100 Stück
Raupen oder **Puppen** von **Lym. dispar** zu Kreuzungsversuchen.
Unzicker, Apotheker, Blieskastel (Pfalz).

Silbermönche und **Messing-Eulen** (Falter) kauft in jeder Anzahl
Louis Buchhold, München, Tizianstr. 22.

Suche zu kaufen sicher befruchtete
Eier
von **Attacus atlas.**
Max Langer, Türmitz (Böhmen) Albertstr. 298.

Erbitte Angebot von
Raupen und Puppen
(keine Inzucht) per Dtzd. gegen bar:
Sphinx, Deilephila, Smerinthus, Endromis, Saturnia pyri, caecigena, isabellae, Aglia.
Verkaufe event. vertausche **Tütenfalter:** maturna, achine, paphia, palaeno (Schwarzwald), apollo (Schwarzwald), ino, levana, io, sibilla, camilla, dryas, iris, ilia, populi, crataegi, sylvata.
Franz H. Brendlin, Freiburg i. B. Baslerstr. 18.

Achtung! **Achtung!**
Spezialitäten-Sammler!
Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten
Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna
kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.
Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen
Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Zygaenidae.
Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.
H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Verschiedenes.

Todes-Nachricht.
Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied, Herr Lehrer
W. Caspari II, Wiesbaden
am 17. Juni an den Folgen einer Blinddarmoperation verstorben ist.
Wir werden dem Verstorbenen ein treues Andenken bewahren.
Der Vorsitzende. *Die Geschäftsstelle.*

10 Bände
Brehms Tierleben
3. Auflage,
gut erhalten, zum Preise von 50 Mk. inkl. Porto und Verpackung zu verkaufen.
Schicke event. Buch zur Ansicht.
E. Scholz, Hamburg-St. Pauli Karolinenstr. 26 H. 2 p.

Präparieren
von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.
Klara Oelze, Charlottenburg 4 Wielandstr. 9.
9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Achtung!
Wichtig für Autoren.
Unterzeichneter übernimmt das naturgetreue Abbilden von Schmetterlingen für wissenschaftliche Werke sowie für Liebhaber. Die Ausführung wird in **Aquarell-Malerei** oder als Tuschzeichnung für Autotypie und Lichtdruck, sowie in Federzeichnung zu Textillustrationen hergestellt. Gute Referenzen und Probearbeiten stehen gern zu Diensten. Preisnotierung mässig. Nehme auch gute Dubletten von Schmetterlingen und ansehnlichen exotischen Käfern in Zahlung. Dass meine Aquarellzeichnungen in dem grossen Schmetterlingswerk von Herrn Dr. Seitz als Illustrationen erscheinen, ist jedenfalls ein Beweis für die Qualität meiner Arbeiten. Geschätzten Aufträgen sieht entgegen *Heinrich Bergel*, Freiburg i. Schl. Sandstr. 23.

Insektensammelkästen
in anerkannt solider, saub. Ausführung.
Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.
Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen
Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
Ill. Preisliste gratis.

Wer liefert mir ein noch gut erhaltenes
Schmetterlingsbuch über Europäer?
Offerten mit Preis an
Peter Fuchs, Krefeld, Steckendorferstr. 149.

Berges Schmetterlingsbuch
4. Aufl., sehr gut erhalten, um 7 Mk. abzugeben. *A. Laube*, Graz (Steiermark) Zwerggasse 11.

Den Herren Bestellern von **purpurata, caja** und **quadra,** welche nichts erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrat sofort vergriffen war.
Habe noch abzugeben: 100 Puppen von Gon. rhamni 1,50 Mk. Raupen von prorsa 100 St. 1 Mk., Van. io 100 St. 60 Pf.
Abrax. grossulariata per Dtzd. 20 Pf.
Auch Tausch.
Ein Sph. ligustri-♀ mit nur 3 Flügeln, rechter Unterflügel fehlt vollständig. Billig abzugeben.
Josef Gerblinger, Wertingen (Schwaben).

Allen denjenigen Herren, welche nichts erhielten, zur Nachricht, dass alles sofort vergriffen war.
NB. — Sofort abzugeben 20 Paar tadellose, sauber gespannte Falter von L. populi à Paar 60 Pf. oder en bloc nach Uebereinkunft.
M. Neubaur, Aalen (Württ.), Walkstr. 33.

Denjenigen Herren, welche keine Puppen von **Dich. aprilina** erhielten, zur Nachricht, dass ich von ihren Tauschangeboten keinen Gebrauch machen konnte.
C. Marizy, Solingen.

Allen Herren, die Cat. nupta und L. potatoria wünschten und keine erhielten, zur Nachricht, dass sie schnell vergriffen waren.
Josef Häussler, Wasseralfingen.

Reisespannkasten
flach, 64×39×13 cm, 8 kg schwer, bequem tragbar und verschliessbar, mit 10 linierten Kreyeschen Patentspannbrettern (2 à 1,50, 8 à 1,35 Mk.), äusserst praktisch zum Transportieren auf Spannbrettern befindlicher Falter, nur zu einer Reise gebraucht, weil überzählig abzugeben, am liebsten nach Berlin oder Umgegend. Preis 15 Mk. Porto besonders. Nachnahme oder Vorauszahlung. Besichtigung abends nach vorheriger Anmeldung. *R. Heinrich*, Charlottenburg Windscheidstr. 32.

Mein vierteilig zusammenlegbares, **automatisches**
„Blitz-Netz“
System Bechter
zeichnet sich vor allen anderen Fangnetzen durch überraschend schnelle und bequeme Handhabung aus. Vermöge seiner äusserst zweckmässigen Konstruktion öffnet und schliesst es sich im Moment automatisch durch einen einzigen Griff und ist daher auch im pressantesten Notfalle blitzschnell zum Fange bereit oder in der Tasche untergebracht. Es passt an jeden beliebigen Stock oder Schirm und ist auch **ohne** Stock gleich bequem zu benützen, dabei ein Zuklappen resp. Abrutschen völlig ausschliessend. Für die Reise und den Gelegenheitssammler geradezu unentbehrlich. Viele Anerkennungen hervorragender Sammler.
„Für den Fang fliegender Insekten erachte ich diesen Netzbügel recht praktisch und sehr bequem zu handhaben.
Prof. Dr. *M. Standfuss*-Zürich.“
Komplettes Netz mit grossem, vorzüglichem Beutel nur 3,50 Mk. Versandkosten 20 Pf. *Wilh. Bechter*, Aalen i. Württ.

Insektenkästen,
30×40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien** und **Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner*, Altheide Kr. Glatz.

Torfplatten!
Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.
Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!
Franz Degener jr., Hannover Edenstr. 12 und 15.
Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

Erfrischungs- und Tafelgetränk von hervorragendem Wohlgeschmack
KÖNIGL. FACHINGEN
Natürliches Mineralwasser
Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes Erkrankungen der Verdauungsorgane — Sodbrennen — Nieren-, Blasen- und Harnleiden
Königl. Fachingen wirkt belebend auf den Organismus.
Literatur auf Wunsch.

Torfplatten.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt.

Ich empfehle für bessere Insektenkasten **Torfplatten:**

28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten = 1 Postpack. mit Verp. 3,40 Mk.
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 75 „ = 1 „ „ „ 3,40 „
28 „ „ 13 „ „ 1 „ „ 70 „ = 1 „ „ „ 3,40 „

Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:

26 cm lang, 10 cm breit, 100 Platten mit Verpackung . . . . . 2,30 „
24 „ „ 8 „ „ 100 „ „ „ „ . . . . . 1,80 „
26 „ „ 12 „ „ 75 „ „ „ „ . . . . . 2,60 „

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher Stärke, 100 Platten mit Verpackung . . . . . 1,20 „

Torfstreifen für Tagfalterkasten, Spannbretter usw., ½—1½ cm breit, 28 cm lang, 100 Stück . . . . . 0,80 „

Leisten mit Torfauslage für Tagfalterkasten. Wer sich bisher über die harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuerung freudig begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang p. St. 0,15 „

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. . . . 0,10 „

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

E. Leitz, Wetzlar

Berlin NW.
Luisenstr. 45.

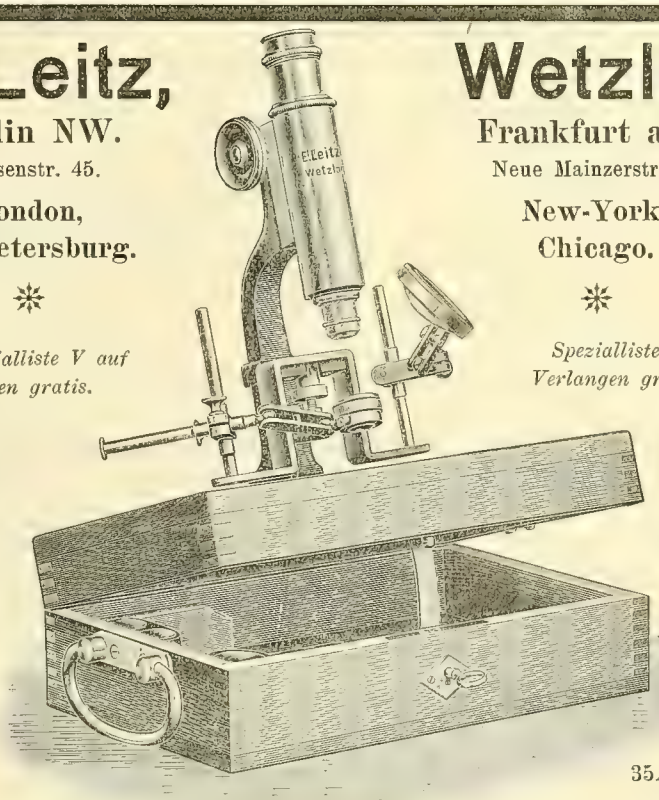
Frankfurt a. M.
Neue Mainzerstr. 24.

London, St. Petersburg.

New-York, Chicago.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.



Lupen und Lupen-Mikroskope.

Lupen und Lupen-Mikroskope.

35A.

Entomologisches Mikroskop

mit Objektiv No. 3 und den Okularen I, IV. Vergrösserung 51- und 103fach.
Preis 110,— Mk.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30×40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40×50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— Bitte beachten Sie meine Preisliste! —

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen
in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.
Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

Etiketten für Fundorte

in Diamantschrift
1000 Stück von 50 Pf. an.
Preisliste gratis und franko.

P. Salchert **BERLIN** Lichtenbergerstr. 3.

Preislisten. Kataloge.

4teil. Netzbügel

Stück **1,30 Mk.,** ff. vernickelt **1,70 Mk.**

Beutel hierzu aus engl. Tüll 1 Mk.

Versand per Doppelbrief und Nachnahme extra. **Wiederverkäufern hoher Rabatt.**

Franz Och, Fürth *(Bayern)*
Schwabacherstr. 157 II r.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **86.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **50.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **36.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

„Miscellanea Entomologica"

XVII. Jahrgang.

Internationales monatliches Organ für Tausch, Kauf und Verkauf von naturgeschichtlichen Sammlungen und Gegenständen.

Jahres-Abonnement Frs. 6.

Jede Nummer bringt auf 24—28 Seiten (16½ × 25 cm) **Monographien, Original-Mitteilungen, Referate, Besprechungen der Literatur etc.**

Tausch-Offerten der Abonnenten finden Gratis-Aufnahme.

Probe-Nummern gratis und franko.

Direktion und Redaktion:

Prof. E. Barthe, Narbonne [France], Boulevard de la Liberté 13.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*

Gotha.

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Fertig aufgestellte

Insekten-Entwicklungen,

trocken oder in Weingeist, **aus allen Ordnungen,** suche ich einzutauschen und gebe dafür Schmetterlinge und Käfer in doppeltem und dreifachem Wert. Kaufe auch gegen bar. Gegenseitige Ansichtssendung Bedingung.

Udo Lehmann, Cöthen (Anhalt), Akazienstr. 7.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Professor Dr. Lamperts neuestes

Schmetterlingswerk,

vollständig neu, zu 20,— Mk. zu verkaufen.

A. Mathis, Bürgermeisteramt Strassburg i. E.

Torfplatten

in verschiedenen Grössen bei billigster Preisberechnung. Glatt und sauber.

F. Priesing, Hannover, Henriettenstr. 6 a I.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Achtung!

An die Mitglieder!

Wiederholt werden die Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, dass

Inserate auf Postabschnitten

keine Berücksichtigung finden können und wir somit bei Nichterscheinen keine Verantwortung übernehmen.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Sofort in Anzahl abzugeben

Van. prorsa-Puppen

p. Dtzd. 25, 50 St. 80 Pf. Porto etc. 30 Pf.
Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Exoten-Eier!!

Sicher befruchtet!

Actias selene	Dtzd. 200	Pf.	Walnuss
Attacus cynthia	„ 10	„	
preyeri	„ 50	„	
caningi	„ 50	„	Götterbaum,
ricini	„ 100	„	Linde,
cynthia×preyeri	„ 50	„	Tulpenbaum
cynthia×caningi	„ 50	„	
caningi×preyeri	„ 60	„	
orizaba	„ 30	„	Flied., Ligust.
Plat. cecropia	„ 10	„	
gloweri	„ 60	„	
ceanothi	„ 50	„	Pflaume,
cecropia×ceanothi	„ 50	„	Schlehe.
cecropia×gloweri	„ 60	„	
gloweri×ceanothi	„ 60	„	
Call. promethea	„ 10	„	Eiche.
angulifera	„ 50	„	
columbia	„ 250	„	Lärche,
Eacl. imperialis	„ 150	„	Kiefer.
Cric. trifenestrata	„ 50	„	Traubkirsch.

Puppen von selene × mandschurica per Stück 1,80 Mk.

Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Vergriffen sind trotz grossen Vorrates **Eier** von luna, artemis, mandschurica. Bitte anderes zu bestellen. Diejenigen Herren, welche bis jetzt noch nichts erhalten, bitte um etwas Geduld, es wird alles erledigt.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Im Juli kann ich wieder Räupchen der

gelben

Call. dominula-Formen

abgeben, und zwar:

v. italica	Dtzd. 3,50	25 St.	6,50
v. persona	„ 4,—	„	7,50
v. donna	„ 5,—	„	8,50
v. domina	„ 6,50	„	12,—

letztere mit ganz schwarzen Hinterfl. Futter: Löwenzahn, Salat.

100 St., alle 4 Sorten je 25 St. 30 Mk.

Aufträge werden der Reihe nach erledigt, Voreinsendungen zuerst.

Demnächst: Puppen **Mam. calberlai** ½ Dtzd. 4,50, Dtzd. 8,50, **D. v. grentzenbergi** ½ Dtzd. 2,50, Dtzd. 4,50. Sofort: **blathariae** Dtzd. 2,50, 25 St. 4,50, **spectrum** 1,85, **Euch. smaragdaria** 3,50, 25 St. 6,—, **M. croatica** St. 70, **caecigena** St. 55, **otus** St. 90 Pf.

Das Meiste des in Nr. 12 angebot. Materials ist noch lieferbar, auch im ***Tausch*** gegen Puppen od. Ia. Falter von bess. Sphingiden, Plusien, Catocalen u. Arctiiden, sowie seltene Briefmarken.

F. Dannehl, Subiaco, Prov. di Roma (Italien).

400 St. ***P. mnemosyne***, tadellos gesp., das Hundert zu 7,50 Mk. abzugeben.
W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

PUPPEN

von Zyg. trifolii, Van. antiopa, Van. prorsa je 30 Pf. p. Dtzd. Auf Wunsch auch ***Van. io-Raupen*** 100 St. 70 Pf. Porto und Verpackung extra. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Tausch erwünscht.

Ph. Helbig, Ludwigshafen a. Rh. Prot. Kirche 2a.

Im Tausch

und gegen bar habe abzugeben:

Puppen, jetzt lieferbar: G. quercifolia Dtzd. 140, D. pini Dtzd. 35, 100 St. 200, V. antiopa Dtzd. 40, 100 St. 280 Pf.

Raupen: G. quercifolia Dtzd. 90, Van. antiopa Dtzd. 30, V. io Dtzd. 10, 100 St. 100 Pf., V. urticae. Alles grösser Vorrat.
K. Buchler, Mannheim, Rheindammstr. 47 I.

Z. fausta-Puppen

25 St. 50, 50 St. 90 Pf. Porto etc. extra. Tausch erwünscht.

C. Kalbe, Weimar i. Th.

Zu verkaufen eine gut erhaltene, sauber ausgeführte, 500 Stück zählende, etwa 400 Arten enthaltende

Schmetterlings-Sammlung.

Liebhaber mögen sich wenden an
F. Weiger, Lehrer, Schleierhof Post Forchtenberg, OA. Künzelsau.

Smer. ocellata-Raupen,
halberwachsen, p. Dtzd. 40 Pf. Porto 10 Pf.

V. antiopa-Puppen
p. Dtzd. 40 Pf, Porto 10 Pf., gibt ab.
Josef Stadik, Dux i. Böhmen Mariahilferstrasse.

Las. quercifolia-Puppen

St. 20 Pf., Porto und Verp. 30 Pf., gibt ab
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Sph. ligustri-Eier
Dtzd. 10, Porto 10 Pf.

Cat. sponsa-Puppen
St. 15 Pf., Dtzd. 10facher Preis oder im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.
Hugo Müller, Reichenberg (Böhmen) Kreuzgasse 14.

Las. v. sicula-Puppen

aus kräftiger, gesunder Zucht p. Dtzd. 3,50 Mk. hat abzugeben
H. Volk, Heidelberg, Hauptstr. 6.

L. bicoloria-Eier
p. Dtzd. 30 Pf. — ***Raupen*** von ***S. pavonia*** in nächster Zeit Dtzd. 40 Pf., 100 St. 3 Mk. gibt ab
A. Loerke, Berlin SO., Falckensteinstr. 19 II.

Im Tausch

sind Puppen von ***C. electa*** gegen porcellus-, elpenor-, gallii-Eier abzugeben
Herm. Weisse, P. Hermsdorf-Oberlungwitz 94 Bez. Chemnitz.

Raupen des schönen Spanners

bidentata

à Dtzd. 40 Pf. (Porto 20 Pf.) hat abzugeben, auch im Tausch gegen bessere Arten
F. Schleiss, München, Elisabethstr. 2 II.

Eier:

Sph. ligustri p. Dtzd. 10, Spil. lubricipeda 10 Pf.

Puppen von ***L. potatoria*** p. Dtzd. 50 Pf. Tausch bevorzugt.
K. Nebendorf, Barmen, Krautstr. 66.

EIER

von **Gastr. populifolia,** garantiert gut befruchtet, 30 St. 80 Pf., später Räupchen, dann entsprechend teurer. Vorrat genügend.

PUPPEN!

Cat. fulminea per Dtzd. 4 Mk. und Porto etc. Tausch gegen besseres europäisches Zuchtmaterial.
Emil Roders, Magdeburg-Buckau Schönebeckerstr. 107a.

Puppen

S. spini 200, Th. polyxena 80, V. oleagina 200, S. pavonia 80 Pf. per Dutzend.

Ferner ***Eier*** oder ***Räupchen*** von Ph. bucephala 20 Pf. per Dtzd. Für Puppen Porto und Kistchen 30 Pf.
W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Raupen

von A. testudinaria 400, A. casta 200, versicolora 100 (Puppen 150), H. fuciformis (bombyliformis)-Puppen 125, rhamni- und pavonia-Raupen je 30 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf. Letztere 2 Arten auch im Tausch. Nachnahme.
P. Bernhardt, Leipzig-R., Wittstockstr. 5.

Eier

von Boarm. roboraria und Hygr. syringaria je 25 St. 40 Pf.

Raupen von Gon. rhamni p. Dtzd. 20, Puppen 30 Pf., Mam. brassicae-Raupen per Dtzd. 30, Puppen 40 Pf., 100 St. 7facher Dtzd.-Preis. Porto und Verpackung 30 Pf.
Emil Neumeyer, Offenbach a. M. Obermainstr. 2.

Ornithoptera pegasus

gezogene Ia. Stücke, ♂ 4,—, ♀ 2,— Mk., **hephaestus** ♂ 1,20 Mk., **ulysses** vera 3,80, **veiovis** (gespannt) 5,—, **androcles** 4,—, **ascalaphus** 1,50, **sataspes** —,80, **gigon** —,80, **Att. atlas** 1,25, **Actias leto** ♂ 4,—, **isis** ♂ 5,50 Mk. p. Stück, bei Abnahme von 20 Stück alles um 20—50 Pf. per Stück billiger.

Von unseren

Papilio blumei ♂♂

geben wir wegen bevorstehenden Neueinlaufs den Rest in tadelloser Qualität zu ***2,50 Mk.*** das Stück ab. Beste Gelegenheit zur billigen Erwerbung dieses schönen Falters. Alles in Tüten.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Erwachsene Raupen

von B. parthenias p. Dtzd. 50, E. lanestris 30, G. rhamni 20, autumnaria 50 Pf.

Puppen von V. polychloros p. Dtzd. 25, rhamni 25 Pf.

Eier von ***lanestris*** 100 St. 60 Pf. — Alles in Anzahl. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.
Max Richter, Zeulenroda, Hohestr. 28.

Spannweiche Falter in Ia. Qualität von

Gastr. populifolia

sind abzugeben. Preis für ♂ und ♀ 1 Mk. Porto und Verpackung extra.

Allen Sammlern, die diesen seltenen Falter noch nicht besitzen, bietet sich Gelegenheit, denselben preiswert zu erwerben.
B. Harbaum, Magdeburg N., Schmidtstr. 45/46.

Actias artemis-mandschurica-Eier,

garantiert befruchtet, von extra grossen blutfremden Tieren, bald schlüpfend, Dtzd. 2, 50 St. 7, 100 St. 13 Mk. In grosser Anzahl. Puppen aus diesen Eiern überwintern. Voreinsendung (auch Marken), Nachnahme.
K. Zimmermann, Worms, Bleichstr. 14 I.

Raupen

von Zyg. ephialtes v. peucedani 120, P. 150, **Puppen** von V. antiopa Dtzd. 35, C. artemisiae 30 Pf. Porto u Verp. 30 Pf. extra.

„Berges Schmetterlingsbuch“, 7. Aufl., gut erhalten 10 Mk. franko.
Paul Wuttke, Liegnitz, Georgenstr. 3 p.

Habe abzugeben

EIER

von **G. quercifolia** Dtzd. 20 Pf., **Dendr. pini** 10 Pf.

Raupen:

V. prorsa 20, **V. io** 20, **O. dispar** 25 Pf.

Puppen.

Dendr. pini 30, **V. prorsa** 30, **V. io** 30, **O. dispar** 35 Pf. 100 St. 7facher Dutzendpreis. Tausch sehr erwünscht.
K. Essig, Mannheim, Bellenstr. 23.

Caligula simla.

Erhielt soeben in Anzahl ganz besonders grosse lebhafte ***Puppen*** der indischen grossen Saturnide und empfehle zu Zuchtversuchen à St. 1,80, 6 St. 9 Mk. Schlüpfen Juli. Später befruchtete ***Eier*** Dtzd. 2 Mk. Futter Eiche. — Jetzt

Freiland-Puppen

von Saturnia caecigena p. Dtzd. 4,50 Mk., Catocala dilecta à St. 60, pacta 60, milhauseri 60 Pf. Nachnahme.

Deilephila-Eier versende von jetzt ab. Erledige alles.

Actias artemis, gespannte Prachtstücke, vertausche gegen andere Falter.
Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

Raupen:

Zyg. filipendulae p. Dtzd. 30, Van. antiopa 20, Dil. caeruleocephala 20 Pf. Fast erwachsene Freilandtiere. Porto und Verpackung 20 Pf.
Herm. Sydow, Görlitz, Biesnitzerstr. 10.

Tetralunaria-Raupen
per Dtzd. 50 Pf. Auch Tausch.
Oskar Schepp, Heidelberg.

Melitaea athalia-Raupen
40 Pf., Puppen 50 Pf.
Cat. nupta-Puppen
per Dtzd. 1 Mk., **pacta** 60 Pf. per Stück.
Gastr. quercifolia
75 Pf. per 1/2 Dtzd. Tausch.
R. Fiebig, Oranienburg, Schützenstr. 4.

PUPPEN

von **Anth. yamamai** à 50 Pf., von **Rhod. rhamni** à Dtzd. 40 Pf. gibt ab
Lehrer *Wilh. Schulze,* Ullrichstal, Nordböhm.

PUPPEN

von **Sm. populi** Dtzd. 80 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf. hat abzugeben.

Den Herren Bestellern, welche keine iris-Puppen erhielten, zur gefl. Kenntnis, dass selbige schnell vergriffen waren.
E. Franke, Eisenberg S.-A., Fabrikstr.

Eier

von **P. anastomosis** L., 50 St. 40, 100 St. 70 Pf. Auch Tausch sehr erwünscht.
Franz Lohmann, Burg b. M. Magdeburger Chaussee 53 a II.

Seltene Falter.

Colias fieldii ♂ à 1 Mk., Parn. imperator ♀ à 3 Mk. Die Falter sind nicht Ia., aber noch gut in die Sammlung.

C. fraxini-Puppen à St. 40 Pf., 3 Stück 1 Mk., alles portofrei, sowie mehrere Hundert gewöhnliche Falter, sauber gespannt.

Alles auch im Tausch gegen Colias, Parnassier, Bären- und Lycaenenarten.
F. Bandermann, Halle a. S., Weingärten 31.

Puppen:

Bembecia hylaeiformis im Frassstück St. 20 Pf. habe in Anzahl abzugeben.
Porto und Packung 20 Pf.
Albin Scheibner, Glauchau, Wasserstr. 9 B.

Befruchtete Eier **(Freiland)** von

Pl. matronula

sofort abzugeben per Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7,50 Mk.

Puppen, gesund und kräftig, von **Hybr. rebeli** (curvatula ♂ × falcataria ♀) per St. 80 Pf.
Viktor Schultz, Jena, Lutherstr. 22 II.

D. erminea-Eier

Dtzd. 40, populi und ocellata Dtzd 10 Pf. und Porto. Voreinsendung.
Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Zeuzera pyrina-Eier

von riesigem Freiland-♀ Dtzd. 25 Pf sofort abgebbar.
P. Holzapfel, Lehrer, Wattenscheid (Westf.) Kaiserstr. 14 I.

Cric. trifenestrata.

Eier von importierten Puppen abzugeben 25 St. 80 Pf. Porto 10 Pf.

Auch Tausch gegen selene-, luna- und orizaba-Eier und verschiedenes Zuchtmaterial.
Julius Reil, Glatz, Parkstr. 2 p.

PUPPEN!

B. trifolii Dtzd. 50, L. potatoria 50, C. nupta 90 Pf. Freiland.

Raupen

von P. machaon Dtzd. 60, Porto und Verpackung 30 Pf. gegen Voreinsendung.
Oswald Feige, Möckern b. Leipzig Kirschbergstr. 21 II.

Offeriere für später, lieferbar zur Saison,

euphorbiae-Raupen,

klein 20, mittelgross 30 Pf. p. Dtzd. Porto und Packung bis 350 g 20 Pf.
L. Christ, Würzburg, Franziskanerg. 4.

Geographica-Raupen

(Freiland) biete an das Dutzend zu 40 Pf. Porto und Verpackung extra.
Anton Sieber, Budapest III, Timar utea 17.

Nord-Amerika!

Feinste Tütenfalter aus erster Hand, direkt vom Sammler, richtig bestimmt, mit genauer Fundortangabe und Datum, meist Tagfalter: A. idalia, L ursula, D. plexippus, Papilios, V. milberti und andere schöne Sachen mit A. jorulla oder einer anderen Art per 100 St. 18 Mk., 50 St. 10 Mk. Porto und Packung 1 Mk. Versand p. Nachnahme.
Johann Pilz, Warnsdorf 1648/I (Böhmen).

Puppen,

Dalmatiner, gesund und kräftig, aus Freilandzuchten, in Kürze und sofort lieferbar: Mal. croatica 70, Pach. otus 90, P. caecigena 45, Hyb. milhauseri 50; Cat. dilecta 60, Cat. alchymista 50, Eum. regina 75 Pf. p. St. Dutzend billiger.
Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Eier von Actias-Arten,

bis Mitte Juli lieferbar, angenehme Zucht: artemis 200, mandschurica 200, selene 100, luna 30 Pf. p. Dtzd. Porto extra.
St. Tschakert, Tetschen a. E. 678.

Kräftige Puppen.

Cat. fraxini p. Dtzd. 2 Mk., Cat. pacta p. St. 50 Pf., Endr. versicolora p. Dtzd. 1,80 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Tausch erwünscht.
A. Dahl, Halle a. S., Wuchererstr. 2.

Ligustri-Eier

p. Dtzd. 10 Pf., 100 St. 70 Pf. Porto extra. Abzugeben gegen Voreinsendung in Marken.
Otto Müller, Zeulenroda (Thür.), Brünnerstr. 13.

Erhalte von einem Freunde aus der Schweiz Anfang nächsten Monats

Aretia flavia-Eier

(Freiland-Copula) und nehme hierauf schon jetzt Bestellung entgegen p. Dtzd. 1,20 Mk. Tausche event. auch besseres Material in Bären und Catocalen. — Ferner habe sofort

Smer. ocellata-Eier

(Freiland-Copula) p. Dtzd. 20 Pf. abzugeben, auch event. im Tausch gegen mir Fehlendes.
Anton Müller, Vallendar a. Rh., Heerstr. 134 a.

Call. v. persona

kann ich 6 tadellose ♀♀, frisch vom Spannbrett, à 4 Mk. abgeben.
E. Hacke, Uelzen.

Nord-Amerika!

Gespannte nordamerikanische Falter bester Beschaffenheit, alle richtig bestimmt, z. T. mit Fundortzetteln, direkt vom Sammler. ***Tagfalterlos:*** 50 St. in über 40 Arten 14 Mk. (Katalogpreis 80—90 Mk.) ***Nachtfalterlos*** (Schwärmer, Spinner, Eulen und Spanner): 50 St. in über 40 Arten 17,50 Mk. Beide Lose zusammen 30 Mk. Auch werden die Sachen einzeln oder in Schwärmer-, Spinner-, Eulen- und Spannerlosen abgegeben. Porto und Packung 1 Mk. Versand per Nachnahme. Interessenten bitte Verzeichnis zu verlangen.
Johann Pilz, Warnsdorf 1648/I (Böhmen).

Befruchtete ***Eier*** von
Sp. zatima ♀ × ***lubricipeda*** ♂
(Freiland-Copula) p. Dtzd. 40 Pf.
A. Seiler, Organist, Münster i. Westf.

S. nervosa-Raupen

(halberw., Freiland), p. Dtzd. 1 Mk. gibt ab
G. Geier, Luckenwalde, Ziegelei 10.

Epione paralellaria-Puppen

p. Dtzd. 1,75 Mk. In Anzahl.

Larentia sordidata-Raupen

50, Puppen 75 Pf. Sehr variabler Falter.

Ephyra orbicularia ex Anglia.

Raupen 2 Mk. Futter Salix caprea.
Sprachlehrer *E. Lange,* Freiberg (Sa.) Schönlebestr. 5 II.

PS. Meinen zahlreichen Korrespondenten mache ich bekannt, dass ich am 1. Juli von Humboldtstr. 36 nach ***Schönlebestr. 5*** verziehe.

Zevana- [prorsa]-Raupen

p. Dtzd. 20, Puppen 30 Pf. Auch im Tausch gegen Sm. populi-, ocellata-, tiliae-Eier.

D. vinula-Puppen

im Gehäuse per Dtzd. 75 Pf. Ebenfalls auch Tausch.
E. Klump, Darmstadt, Neckarstr. 28.

Eier p. Dtzd.: Sph. ligustri 10, ab. concolor ♂ × pudibunda ♀ 30 Pf. Porto 10 Pf.

Puppen p. Dtzd.: franconica 1,80, lanceata 1,80 Mk.

Raupen, klein: tiliae 30, populi 30, menyanthidis 60 Pf. per Dtzd., monacha, 3/4 erw., 100 St. 2 Mk. Porto 30 Pf. Tausch.
H. Schröder, Schwerin i. Meckl. Sandstr. 4 b.

Staur. fagi-Raupen

p. Dtzd. 2 Mk.

P. polychloros-Puppen

p. Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung 30 Pf.
Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür. Weinbergstr. 20.

Puppen: gr. Fuchs 3, kl. Nachtpfauenauge 6 Pf. p. St.

Raupen: gr. Fuchs 3, Abendpf. 9, Scheckfl. 15.

Eier oder ***Räupchen*** von B. palpina 3.

Falter: 100 Citronenf., gesp., Aurora, europomene, tau ♀♀, villica, gen., C. dilecta, sponsa, tirrhaea, A. puerpera etc., in Tüten atalt., antiopa usw. Tausch. Briefmarken in grosser Anzahl.
Felix Thiermann, Stadt Biberach (Württ.).

A. yamamai-Puppen.

On demande à acquérir en temps cinquante ou cent beaux cocons vivants d'yamamai.
Faire offre à
Charles Bureau, Arras (France)
Correspondre toujours en français.

Pap. daunus-Falter,

herrlich, sehr gross, spannweich oder gespannt à 2,50 Mk. sofort abzugeben.
Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6.

Japan-Falter

(Paläarkten), in Tüten, ganz frisch, ***nur Ia. Qual.***, abzugeben (darunter Pap. xuthulus ♂, alcinous u. a.).

Tibet-Falter

(Parnass. hardwickii, A. gemmata u. a.). Listen auf Wunsch sende gern zu.
Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Gonostigma-Raupen

(Freiland) in grosser Zahl, Dtzd. 40, Puppen 60, Porto etc. 25 Pf.
Rob. Horch, Hamburg 23, Hasselbrookstr. 84.

Kräftige Puppen

von **Cat. fraxini** per Dtzd. 2,40 Mk. Porto und Packung extra.
Alex. Voltz, Maroldsweissach (Unterfranken.)

Atropos-Raupen.

Bestellungen nehme schon jetzt entgegen. Lieferbar Juli. **Bei Befolgung meiner Zuchtanweisung kein Misserfolg. Wahrscheinlich auch**

Sm. quercus-Raupen.

Atroposfalter-Bestellungen, die jetzt gemacht, werden bevorzugt. Voreinsendung oder Nachnahme. Preis per Dtzd. 7 Mk. inkl. Porto und Verpackung. Sperrgutbetrag extra, wenn gewünscht. Versende nur erwachsene Raupen, da kleine den Transport nicht ertragen.
E. Hecht, Meran, Villa Margarethe.

Eier:

O. pruni ***25 St.*** 40, G. quercifolia 20, populifolia 80, P. bucephaloides 60 Pf., 100 St. jeder Art 3facher Viertelhundertpreis.

Puppen: Oe. quadra in Anzahl Dtzd. 40 Pf., 100 St. 2,40 Mk. ausser Porto und Verpackung.
F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Stuttgart, 10. Juli 1909. No. 15. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Ueber Lebensweise und Zucht einiger nordamerikanischer Papilios. — Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung (Fortsetzung). — Inserate.

Ueber Lebensweise und Zucht einiger nordamerikanischer Papilios.

Von *Max Rothke*, Scranton, Pennsylvania.

(Mit 5 Abbildungen.)

In Nr. 45 des vorigen Jahrganges dieser Zeitschrift erbittet ein Leser Auskunft über die Zucht der nordamerikanischen Papilio glaucus L. (v. turnus L.), troilus L., asterius Cram. und philenor L. Es war schon länger meine Absicht, über die Lebensweise nordamerikanischer Insekten, insbesondere der Schmetterlinge, bei Gelegenheit einiges zu veröffentlichen. In den letzten Jahren ist das Interesse für nordamerikanische Schmetterlinge in Deutschland und Oesterreich reger geworden als es früher war, hauptsächlich wohl deswegen, weil jetzt mehr wie früher nordamerikanische Schmetterlinge in den Handel kommen. Zu bedauern ist nur, dass sich dieses Interesse bis jetzt fast ausschliesslich den Rhopaloceren, den Sphingiden, den grossen Bombyciden und den Catocalen zuwendet. Aber gerade die mittleren und kleinen Bombyciden, die Noctuiden und Geometriden sind es, welche am meisten Beachtung verdienen, da gerade diese so oftmals Anklänge an die paläarktischen Arten zeigen und deswegen schon zu vergleichenden Studien geradezu herausfordern. Vielleicht finde ich in Zukunft Zeit und Gelegenheit, auf einige bemerkenswerte Arten und Gruppen zurückzukommen, wie dies kürzlich schon an anderer Stelle über nordamerikanische Catocalen ziemlich ausführlich geschehen ist. Für heute mag nun einiges über die Lebensgewohnheiten und die Zucht obiger Papilio-Arten mitgeteilt werden. Ich hoffe, damit nicht nur dem Fragesteller, sondern einem grösseren Leserkreise gefällig zu sein, da gerade die genannten Arten schon seit Jahren besonders als Puppen nach Europa eingeführt werden und Exemplare dieser Species sich zur Zeit bereits in vielen Händen befinden. Ich setze dabei voraus, dass es für die Besitzer solcher Falter angenehm sein müsse, wenn sie ihre Schmetterlinge nicht nur von Ansehen und Namen kennen, sondern auch etwas mit deren Lebensgewohnheiten vertraut werden; und über nordamerikanische Schmetterlinge und deren Lebensweise sickert ja nur höchst selten etwas in die deutsche Fachpresse durch. Die angewandte Ausschmückung in der Darstellungsweise wolle man mir zu gute halten; sie soll lediglich als Rahmen zu den gegebenen Lebensbildern dienen.

Pap. glaucus v. turnus *L.* und **Pap. troilus** *L.* Wir sind an einem klaren, taufrischen Juni-Morgen schon vor Tagesanbruch in die bewaldeten pennsylvanischen Berge gezogen, haben noch beim Morgengrauen den in schneller Folge sich wiederholenden klangvollen Ruf des unermüdlichen Whippoorwill*) vernommen, haben dem geheimnisvollen Rauschen klarer Bergbäche gelauscht; dann haben wir uns gebadet im Strahlenglanz der aufgehenden Sonne, haben, an der keuschen Brust der treuen Mutter Erde ruhend, beim flackernden Feuer und dampfenden Kaffee unser Frühstück verzehrt; und nun stehen wir voll Ehrfurchtsschauer in einem alten heiligen Hain von solcher Ursprünglichkeit, wie man ihn in Deutschland nur noch höchst selten, an ganz unzugänglichen Stellen findet. Es ist ein unverdorbener Naturwald und als solcher ein Mischwald, zusammengesetzt aus den verschiedensten Arten Laubbäumen und einzelnen Hemlocktannen. Stattliche Hainbuchen und mächtige alte Zuckerahornbäume mit knorriger Rinde und breiten Kronen, sowie stämmige Eichen, Ulmen und andere Holzarten zieren diesen prachtvollen Wald, der noch als ehrwürdige Ueberlieferung aus der Indianerzeit in unsere Zeit hineinragt. Durch die hohen und weiten Kronen der majestätischen Bäume werfen die Sonnenstrahlen goldene Lichter auf den tiefgefurchten Fahrweg. Aus der Ferne tönt das scharfe knarrende Geräusch eines Baumfrosches zu uns herüber, der irgendwo in einem versteckten Wipfel haust. —

Dieser stimmungsvolle Waldwinkel ist ein bevorzugter Aufenthaltsort von Papilio turnus. Soeben sehen wir 4 Exemplare dieses stattlichen Schmetterlings unter den Baumkronen herziehen, dann senken sie sich herab, steigen wieder und jagen einander in neckendem Spiele. Plötzlich sind zwei davon verschwunden und haben sich in einer nahe gelegenen Lichtung niedergelassen, wo auf dem fruchtbaren Boden ein üppiger Blumenflor wuchert. Hier verweilen sie eine Weile, um ihr Bedürfnis nach süssem Nektar zu befriedigen, dann kehren sie wieder zurück und das muntere Spiel beginnt von neuem. — Alljährlich bin

*) Eine Art Ziegenmelker, Charaktervogel der nordamerikanischen Landschaft, nach seinem Ruf Whip-poor-Will (spring, armer Willy!) genannt. — D. Red.

ich zur Flugzeit von turnus auf meinen Sammelwanderungen bis hier hinauf gestiegen, und immer hatte ich das Vergnügen, etliche davon sich dort tummeln zu sehen. Turnus liebt es, zwischen und unter hohen Baumkronen zu jagen, wie denn überhaupt sonnige Waldungen seine beliebtesten Aufenthaltsplätze sind. Sehr gerne streicht er aber auch den Bächen entlang oder flattert in einer Richtung in mässiger Höhe über lichten Waldwegen. Oft genug zeigt er sich auch als eine schöne Zier in den Vorgärten unserer Villenkolonien und verirrt sich selbst bis in die belebtesten Stadtteile. Sein Flug ist nicht gerade wild, aber doch ziemlich unruhig. Führt man mit dem Netze einen Schlag nach ihm und der Schlag geht fehl, so flattert er hurtig und unruhig von dannen, dabei auf- und absteigend, so dass eine Verfolgung höchst mühsam ist und meist erfolglos endet. Ueberhaupt weiss er dem Fangnetz, auch wenn er noch nicht scheu gemacht wurde, sehr geschickt auszuweichen, so dass es nicht leicht ist, ihn im Fluge zu fangen. Er liebt es jedoch, an feuchten Stellen im Wege, am Rande von Quellen, an Exkrementen oder an faulenden Stoffen zu saugen und das wird ihm dem Sammler gegenüber oft zum Verderben; denn hat er sich einmal angesogen, dann ist er mit einiger Vorsicht leicht zu fangen. An solchen Stellen trifft man die Tiere dann auch oft zu mehreren vereinigt. Es passierte uns einmal, dass wir an einer in Verwesung befindlichen Schlange, die am Rande eines Baches im Grase lag, eine ganze Gesellschaft Papilio turnus und troilus friedlich nebeneinander beim leckeren Schmause vereinigt antrafen. Sie waren so emsig im Saugen, dass sie unser Herannahen gar nicht wahrnahmen. Es mögen wohl an 40—50 Exemplare gewesen sein, denn wir hatten, als wir zu zweien unsere Netzbügel übergedeckt hatten, über 30 Exemplare im Netze. Ausser diesen waren aber noch eine Anzahl, die ausser Bereich der Netzbügel sassen, davongeflogen. Eine genauere Besichtigung ergab, dass es lauter ♂♂ waren, wie man denn überhaupt nur selten einmal ein ♀ im Freien zu sehen bekommt. Auffallend war ferner, dass sich an dem Schmause keine anderen Schmetterlinge beteiligten, obschon verschiedene Phyciodes tharos und einige Hesperiden in der Nähe umherflogen, die sonst einen derartigen Leckerbissen nicht verschmähen. Wahrscheinlich wollten hier wieder einmal die Grossen das Reich für sich allein haben.

Das dimorphe ♀ von turnus, glaucus L., mit schwarzer Grundfarbe, welches dem Süden angehört, habe ich hier nie gesehen. Trotzdem ist es nicht ausgeschlossen, dass es auch hier vorkommt, da es von einem meiner Korrespondenten in Lancaster (südl. Pennsylvanien) wiederholt gefangen und auch gezogen wurde. Die Entfernung zwischen Scranton und Lancaster beträgt in gerader Linie etwa 115 engl. Meilen.

Papilio troilus stimmt in bezug auf Lebensgewohnheiten und Aufenthaltsorte im ganzen mit turnus überein, nur hält er sich noch ausschliesslicher in den Waldungen auf und kommt nur selten aufs offene Land hinaus, wie er sich auch nur wenig in den Gärten der Stadt blicken lässt. Er ist, wie so viele seiner schwarzen Gattungsgenossen in Süd-Amerika, ein echter Waldpapilio. Sein Flug ist ruhiger wie derjenige von turnus, auch geht der Schmetterling nicht so oft hoch. Er hält sich viel im Busch auf, kreuzt aber auch gerne und oft die sonnigen Waldwege. Mehr noch wie turnus liebt er es, an Fäkalien etc. zu saugen. Im ganzen ist er im hiesigen Gebiet häufiger wie turnus; namentlich in der zweiten Generation, von Ende Juli bis September, erscheint er manchmal zahlreich, wogegen turnus in der Regel in der ersten Generation häufiger auftritt als in der zweiten. Beide Arten bilden recht anmutige und auffallende Erscheinungen im hiesigen Naturleben und tragen infolge ihrer Grösse und ihres schmucken Gewandes sehr viel zur Belebung des Landschaftsbildes bei.

Ueber das Raupenleben der beiden Arten konnte ich bisher nur sehr wenig beobachten. Vor einigen Jahren fanden wir einmal im Herbst vier fast erwachsene Raupen von turnus an einem Pappelbusch, der, abgetrennt von sonstigem Laubholz, am Rande einer Strasse stand. Sie sassen auf der Oberseite der Blätter, genau auf der Mittelrippe. In der Form hat die turnus-Raupe Aehnlichkeit mit der Raupe von Deilephila elpenor, indem wie bei dieser der Vorderkörper klobig verdickt ist und sie auch die Gewohnheit hat, wenn sie gestört wird, die Brustringe zusammenzuziehen, wodurch dann der Rumpf noch mehr verdickt erscheint. Auf dem dritten Ringe befinden sich, gleich wie bei elpenor, zwei Augenflecke, die aber ziemlich klein sind und deshalb nicht sehr auffallen. Ausser auf Pappeln lebt sie noch an manchen anderen Laubhölzern, so auf Linde, Birke, Esche, Tulpenbaum und anderen.

Von troilus fand ich einmal eine erwachsene Raupe, die auf der Suche nach einem geeigneten Platze zur Verpuppung war. Die troilus-Raupe ist ähnlich geformt wie die von turnus und stimmt auch in der Farbe — oberseits wenigstens — mit dieser überein. — Sie hat zwei grosse, intensiv schwarz gekernte, sehr auffallende Augenflecke auf dem dritten Segment, ausserdem noch zwei nach hinten zu etwas verdickte Ringe auf dem vierten Segment. Ihre Hauptnahrungspflanze

Raupe von Pap. troilus.

ist Sassefras, ferner kommen noch in Betracht: Prunus, Pyrus, Magnolia etc. Nach Jordan*) lebt sie auf der Oberseite eines Blattes in einer Röhre, die dadurch entsteht, dass der Blattrand so stark der Mittelrippe zugebogen wird, dass er dicht auf die Oberfläche zu liegen kommt.

Pap. polyxenes v. asterius *Cr.* Wir sind nach kurzer Wanderung aus dem schönen Walde, in dem wir die Gelegenheit wahrnahmen, Pap. turnus freilebend zu beobachten, herausgetreten. Vor unseren Blicken breitet sich in ebener Bergzone, soweit das Auge reicht, im Bau befindliches trockenes Farmland aus, untermischt mit grösseren und kleineren Resten des ehemaligen Waldes. Aus einer tiefer gelegenen, ausgedehnten Mulde lugt ein verschwiegener Teich hervor, der, gespeist durch unbekannte Quellen, einem munteren Bächlein das Leben gibt. Kleine, wenig ansehnliche Gehöfte liegen zerstreut umher. Es ist ein Gebiet, wo Zivilisation in einfachen Formen und halbe Wildnis sich berühren. Hohe Maisfelder, Kleestücke und mit Möhren bepflanzte Aecker wechseln miteinander ab. Dazwischen dehnen sich schmale, aber langgestreckte magere Wiesen aus mit einem wundervollen Blumenflor, der die Luft mit einem weithin wahrnehmbaren, süsslichtrockenen Dufte schwängert. Es sind nur wenige Arten, welche dort blühen, diese aber in

*) Seitz, Die Grossschmetterlinge der Erde, Teil II, Fauna Americana pag. 27.

schier unglaublicher Menge. Die weissblühende Wucherblume Chrysanthemum leucanthemum L., die goldgelben Hahnenfussarten Ranunculus acris L. und bulbosus L., sowie das Habichtskraut Hieracium aurantiacum L. mit seinen leuchtend ziegelroten Blüten machen sich hier gegenseitig den Besitz streitig. Gras und Klee vermögen sich gegen die siegreich vordringenden Konkurrenten nur kümmerlich zu behaupten. Wenige Jahre noch und die erwähnten Arten haben, begünstigt durch die ihnen sehr zusagenden Bodenverhältnisse, das ganze Gebiet erobert, falls nicht die umwohnenden Farmer, ehe es soweit gekommen, aus praktischen Gründen es vorziehen, mit Hilfe des Pfluges der ganzen Herrlichkeit mit einem Schlage ein Ende zu machen. Wir aber freuen uns der prächtigen Farbenharmonie, die hier von der Natur wieder einmal in einem so grossartigen Bilde geboten wird.

Ueber diese blühenden Wiesen und Möhrenfelder nun flattert Papilio asterius, hier und dort für kurze Zeit an einer Blüte verweilend, und dann wieder seinen unruhigen Flug fortsetzend. Das Farmland ist seine Heimstätte und nur selten verirrt er sich einmal in die Waldungen. Aber er beschränkt sich nicht auf die Aussenbezirke allein; wo in der Nähe der Stadt, oder sogar innerhalb derselben ein Stück Wiesenland sich findet, dort stellt sich auch hin und wieder asterius ein; auch besucht er gerne, wie sein Gattungsgenosse turnus, die blühenden Gärten und nimmt die Gelegenheit wahr, an geeigneter Stelle seine Brut unterzubringen. Er ist fast den ganzen Tag über munter, solange die liebe Sonne scheint. Erst am Spätnachmittage, wenn die Sonnenstrahlen schwächer werden und die Temperatur abnimmt, lässt er sich mit zusammengelegten Flügeln im Pflanzengewirre der Wiesen an irgend einer Staude zur Nachtruhe nieder und verbleibt dort, bis ihn die erwärmenden Sonnenstrahlen wieder zu fröhlichem Jagen erwecken.

Die Raupe lebt hier meist an Möhren, und wo nur irgend in einem Garten oder auf freiem Felde dieses nützliche Wurzelgewächs angepflanzt ist, da kann man auch zur richtigen Zeit mit ziemlicher Sicherheit darauf rechnen, die schöne Raupe zu finden. Sie stimmt in ihrem Aussehen, in ihren Aufenthaltsorten und in Lebens- und Entwickelungsweise fast völlig mit

Raupe von Pap. asterius.

derjenigen von Pap. machaon L. überein. Auch verwandtschaftlich stehen sich beide Arten, trotz der dimorph gefärbten Geschlechter der Imagos bei asterias, sehr nahe. Die Raupen erscheinen in zwei lang anhaltenden Generationen. Soviel ich feststellen konnte, sind die Raupen der Sommerbrut meist zahlreicher vorhanden als diejenigen der Herbstbrut. Aber nur ein Bruchteil derselben kommt zur Entwickelung. Mindestens die Hälfte derselben wird von einer grossen Schlupfwespe angestochen, die aus einer grossen seitlichen Oeffnung im vorderen Drittel der Puppe schlüpft. Bei den überwinternden Puppen der Herbstbrut ist dieser Prozentsatz in der Regel geringer. Die Puppe ähnelt in Form und Farbe ebenfalls derjenigen von machaon. Gerade wie bei dieser so gibt es auch bei asterius, je nach der von der Raupe gewählten Unterlage und nach der vorhandenen Luftfeuchtigkeit, grüne und bräunliche Puppen.

Pap. philenor *L.* Ein anderes Bild. Wir sind von unserer abwechslungsreichen Morgenwanderung, die bei verblassendem Sternenschimmer in aller Frühe begonnen wurde, frühzeitig heimgekehrt und befinden uns am Nachmittage in einer der vornehmsten Strassen der Stadt. Links und rechts schöne villenartige Häuser mit busch- und blumenreichen Gärten und grünbewachsenen luftigen Veranden. In den Gärten interessante Ziersträucher, fremdländische und auch einheimische Bäume auf grünem Rasen, dazwischen abwechselnd grössere und kleinere Blumenbeete und Rabatten mit schön blühenden Stauden. An den Veranden verschiedenartige üppig wuchernde Schling- und Kletterpflanzen: wie Ampelopsis veitchii, Glycine chinensis, diverse Clematis und oftmals auch Aristolochia sipho mit seiner kräftigen und reichen Belaubung. An den Seiten der Strasse vollwüchsige Ulmen mit hohen und breiten Kronen. Das Ganze ein auf künstliche Weise zurückerobertes Stück Natur inmitten der Stadt. Aber mit dieser Rückeroberung machte man verschiedene zum Teil sicherlich unerwünschte Aquisitionen. Eine kleine Fauna hat sich in dieser künstlich geschlossenen Flora niedergelassen und ist sesshaft geworden. Unter diesen befinden sich auch solche mit fremdländischem Charakter. Zu den letzteren rechne ich Pap. philenor. Seine äussere Erscheinung, die Gestalt der Raupe, sowie die Nahrungspflanze derselben, das Pfeifenblatt oder »Dutchmans Pipe«, wie hier zu Lande die wenig geschmackvolle Bezeichnung von Aristolochia sipho lautet, kennzeichnen ihn als ein Kind des Südens. Aristolochia wächst in hiesiger Gegend nicht wild, findet aber viel als Dekorations- und schattenspendende Pflanze zur Bekleidung der Veranden Verwendung. So kommt es, dass man den durch einen prächtigen Glanz ausgezeichneten Schmetterling niemals im Walde oder auf dem Felde antrifft. Er ist seiner Nahrungspflanze gefolgt und ist — in hiesiger Gegend wenigstens — ein ausschliesslicher Bewohner der Städte geworden, in denen er sich sehr wohl zu fühlen scheint, denn er ist häufig genug. In den meist weitläufig gebauten Landstädten Nordamerikas, wo in den Aussenbezirken und oft auch im Innern der Städte fast jedes Haus eine mit Schlingpflanzen bekleidete Veranda hat, ist dem Schmetterling Gelegenheit genug geboten, sich auszuleben. Hier tummelt er sich nun in den Gärten, flattert um die Kronen der Bäume und um die in vollem Blätterschmuck prangenden Veranden, nascht hier und dort mit zitternden Flügeln an einer Blume, immer in lebhafter Bewegung. Einen gar anmutigen Anblick gewährt es, wenn zwei oder mehr Exemplare miteinander durch die Luft jagen, oder wenn er gemeinsam mit turnus die Baumkronen umkreist oder für kurze Zeit die Blumenbeete besucht; für einen Naturfreund ein herzerfreuendes Strassenbild, das um so mehr Eindruck macht, wenn man kurz zuvor das Menschengewühl in den Haupt- und Geschäftsstrassen verlassen und nun aufatmend die stillen Villenkolonien betreten hat.

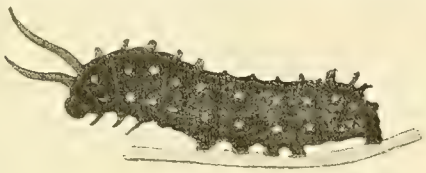
Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, an dieser Stelle auf eine montane Lokalform von philenor hinzuweisen, die im grossen »Seitz« nicht mit aufgeführt ist. Sie wurde erst im vorigen Jahre, trotzdem sie schon seit Jahren, allerdings unter einem falschen Namen, im Handel ist, nach Herausgabe des bezüglichen Seitz'schen Papilio-Heftes von Dr. Skinner in der »Entomological News« als v. hirsuta Skinner beschrieben*). Sie kommt in Plumas County,

*) Henry Skinner, A new Variety of Papilio philenor. (Entomological News Vol. XIX, 1908, pag. 149.)

Von der American Entomological Co. in Brooklyn 55 Stuy-

Kalifornien, vor und fliegt in etwa 5000′ Höhe der Sierra Nevada. Die Schmetterlinge sind in der Regel etwas kleiner wie normale philenor, die Schwänze sind kürzer und der Hinterleib ist dicht behaart. Letzteres ist das wichtigste Kennzeichen und bekanntlich eine Anpassung an das Klima der Hochgebirgsregion, welche ja auch bei vielen Pflanzenarten des Hochgebirges vorkommt.

Die weissen, ovalen, etwas flachen Eier fand ich zu vier und mehr nebeneinander an der Unterseite der Blätter von Aristolochia sipho abgelegt. Die Räupchen leben in der Jugend gesellig, trennen sich aber später, sobald sie die ersten Häutungen hinter sich haben. Sie halten sich stets an der Unterseite der Blätter verborgen, dem kundigen Auge verraten aber die auffallenden Frassspuren an den Blättern leicht, ob sich philenor-Raupen an einer Pflanze aufhalten. Die Raupe konsumiert nach ihrer letzten Häutung ungemein



Raupe von Pap. philenor.

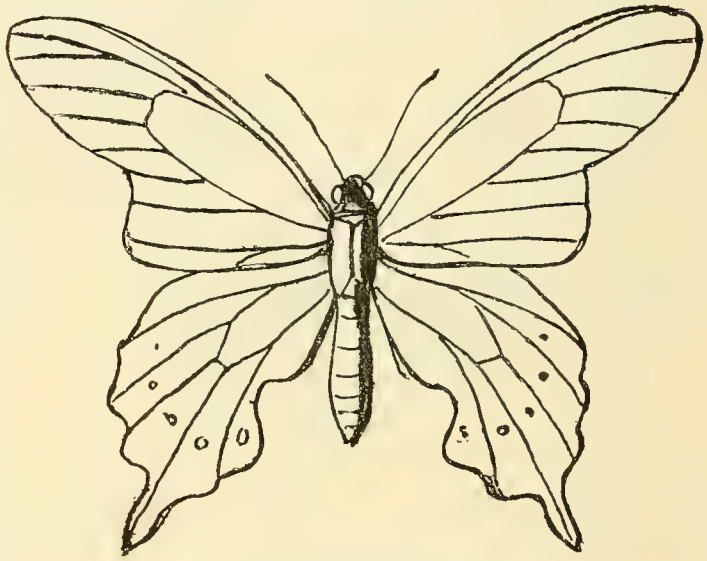
viel Futter und da sie die Blätter fast niemals ganz verzehrt, sondern vom Rande aus meist grössere oder kleinere Stücke aus der Blattspreite herausfrisst, so wird eine Pflanze, wenn sie eine grössere Anzahl philenor-Raupen zu ernähren hat, bald übel zugerichtet und verliert infolgedessen viel von ihrer dekorativen Wirkung. — Im Aussehen und in ihrem Gebahren weicht die unansehnliche Raupe von denen der übrigen hier vorkommenden Arten erheblich ab, wie ja auch der Schmetterling einer anderen Gruppe des Genus Papilio angehört. Die Grundfarbe ist ein schmutziges Schwarzbraun. Oberseits befinden sich 2 Längsreihen kleiner gelber Flecke, die mit je einem kleinen Höcker geziert sind. Auf den drei letzten Ringen bilden diese etwa 2—3 mm lange Fleischzapfen. Ebensolche von 3 mm Länge befinden sich an den Seiten des 2., 3. und 5. Segmentes. Dann solche von halber Länge seitlich über den Bauchfüssen. Auf dem ersten Ringe haben die fleischigen Zapfen bei der ausgewachsenen Raupe eine Länge von 10—15 mm.

Diese beiden Auswüchse auf dem ersten Ringe scheinen förmliche Tastorgane zu sein, denn dieselben sind fast immer in Bewegung, ganz besonders aber dann, wenn die Raupe suchend umherkriecht oder sich etwas Störendes nähert. Wie die übrigen Papilio-Raupen so vermag auch die philenor-Raupe, wenn sie gereizt wird, aus dem Nacken eine fleischige Gabel hervorzustrecken, die aber nur eine Länge von 4 mm hat und von gelber Farbe ist.

Ich habe nie bemerkt, dass die Raupen von Ichneumoniden oder Raupenfliegen angegriffen werden, auch vielleicht ein Beweis dafür, dass philenor südlicher Herkunft ist, und vor nicht sehr langer Zeit hier einwanderte, so dass die hiesigen Raupenfeinde unter den Insekten sich diesem Fremdling noch nicht angepasst haben. Allerdings weiss ich nicht, wie es sich damit im Süden verhält. Möglich ist es ja, dass die philenor-Raupe überhaupt von Schlupfwespen und Raupenfliegen gemieden wird.

In der Gefangenschaft zeigt die Raupe manchmal kannibalische Gelüste, namentlich dann, wenn eine grössere Anzahl in einem wenig räumlichen Behälter beisammen sind, wenn das Futter knapp wird oder es an hinreichender Feuchtigkeit mangelt. Sie frisst dann oft die frischen Puppen an, vergreift sich aber auch an Raupen, die sich zur Verwandlung angesponnen haben, somit nicht mehr in der Lage sind, zu entweichen oder sich zur Wehr zu setzen. Dagegen habe ich nie bemerkt, dass sie sich an bewegungsfähige, lebende Raupen gewagt hätte. Ich glaube nicht, dass dergleichen bei freilebenden philenor-Raupen vorkommt, wenigstens habe ich solches bis jetzt noch nicht beobachtet.

Zur Verwandlung spinnen sich die Raupen an einer Mauer unter einem vorspringenden Stein, am Gartengeländer, unter die Holzleisten der Veranden usw. an, zuweilen — aber nur ausnahmsweise — auch an die Stengel der Nahrungspflanze. — Wie die Raupe, so hat auch die Puppe eine von den übrigen hiesigen Papilio-Arten ganz abweichende, etwas breitgedrückte und gekrümmte Gestalt mit verschiedenen kleineren und grösseren Höckern. Einer Beschreibung kann ich mich enthalten, da ja die Puppe durch die vielen Importe auch in Europa hinlänglich bekannt ist. Von philenor



Pap. philenor mit anormaler Flügelform.

zog ich im vorigen Jahre ein interessantes Exemplar mit anormaler Flügelform, wie beigegebene Skizze zeigt. Schon an der lebenden Puppe zeigte es sich, dass die Entwickelung der Flügel wohl nicht in normaler Weise vor sich gehen werde, da durch den seitlichen Haftfaden die Flügelscheiden der Puppe stark eingeschnürt waren. Genau an denselben Stellen befinden sich an den Seiten der Flügel die Einbuchtungen.

Alle vier im Vorstehenden geschilderten Papilio-Arten treten hierselbst in zwei vollständigen Generationen auf: Die erste vom Mai bis Juni und die zweite etwa von Mitte Juli bis September. Bei philenor sind diese zwei Generationen zeitlich nicht scharf geschieden. Man kann während des ganzen Sommers Raupen beobachten und während noch einzelne ausgewachsene, von der ersten Generation stammende Raupen sich zur Verwandlung anschicken, ist auch schon junge Brut der zweiten Generation vorhanden. In warmen anhaltenden Sommern mag sich bei dieser Art auch wohl noch eine dritte Generation entwickeln. Selbst nach Mitte Oktober, wenn schon die ersten Frostschauer sich einstellten, habe ich noch einzelne, nicht einmal voll ausgewachsene Raupen an-

vesant Ave werden Puppen und Schmetterlinge dieser Form alljährlich in den Handel gebracht.

getroffen, die sehr wohl einer dritten Generation angehören konnten.

Oekologisch betrachtet, können wir sagen, dass ihrem Vorkommen nach turnus und troilus vorzugsweise Waldbewohner sind, troilus fast ausschliesslich, asterius dagegen ausschliesslich dem offenen Land angehört, ein echter Wiesenbewohner ist. Es prägt sich dies auch ganz in seiner Flugart aus. Nach letzterer beurteilt, haben wir philenor als einen Angehörigen des Waldes anzusehen. Wie wir gesehen haben, hat er sich infolge Umgestaltung der natürlichen Verhältnisse ganz dem Städteleben angepasst. Ich bin nicht sicher, wie es sich in bezug der Aufenthaltsorte mit den beiden anderen östlichen Papilios: ajax L. und cresphontes Cram. verhält. Ersterer kommt hier nicht vor, obschon er im südlichen Pennsylvanien heimisch sein soll. Den prächtigen und ansehnlichen

Raupe von Pap. cresphontes.

cresphontes habe ich ein einzigesmal im Freien angetroffen, ohne seiner habhaft zu werden, und das war im Farmlande, etwa 15 engl. Meilen von hier. Wir können somit eine fast gleichmässige Verteilung als Wald- und Wiesenbewohner unter den hiesigen Papilios feststellen, so dass in dieser Beziehung das Naturleben hierselbst harmonisch ausgeglichen ist. —

Die Zucht der hier in Frage kommenden Papilio-Arten bereitet keine Schwierigkeiten. Ich selbst habe zwar bislang keine Gelegenheit gehabt, turnus und troilus zu züchten; doch wurde mir von Züchtern dieser Arten versichert, dass die Zucht derselben keine besonderen Vorkehrungen erfordere und leicht zu bewerkstelligen sei. Asterias und philenor habe ich mehrere Male mit gutem Erfolge gezogen, philenor sogar vom Ei an. Die Zucht derselben ist so einfach und leicht wie diejenige von Pap. machaon L., nur hat man bei philenor zu berücksichtigen, dass sie Kannibalismus übt. Man tut deshalb bei dieser Art gut, Raupen, die der Verwandlung nahe sind, zu separieren, damit sie sich unbehelligt verpuppen können.

Ob sich die betreffenden Arten in der Gefangenschaft zur Paarung bringen lassen, darüber fehlt mir jede Erfahrung. Ich denke aber, wenn dieses bei den europäischen Arten möglich ist, dann sollte es auch bei den amerikanischen nicht ganz ausgeschlossen sein.

Verzeichnis
der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung.

Von *Heinrich Doleschall.*

143. Notodonta ziczac L. Mai, Juli. Rp. Juni, Aug., Sept. an Weiden und Pappeln. Verpuppung zwischen zusammengesponnenen Blättern.
144. N. dromedarius L. Mai und Juli, Aug. Rp. im Juni.
145. N. phoebe Sieb. Mai, Juli. Rp. Juni von Birken geklopft.
146. N. tritophus Esp. Mai, Juli. Rp. Juni, Aug., Sept. an Pappeln, Weiden und Birken.
147. N. anceps Goetze. Mai, Juni. Rp. Juli, Aug. an Eichen.
148. Spatalia argentina Schiff. Mai, Aug., da sich einzelne Puppen noch im selben Jahr entwickeln. Rp. Juni, Juli an Eichen.
149. Leucodonta bicolaria Schiff. April, Mai von Birken zu klopfen. Rp. Juni, Juli an Birken.
150. Ochrostigma velitaris Rott. Juni. Rp. Juli, Aug. an Eichen, besonders in drei- bis vierjährigen Schlägen.
151. O. melagona Bkh. Juni öfters geklopft. Rp. Juli, Aug. an Eichenbüschen wie die vorigen.
152. Lophopterix carmelita Esp. April von Birken zu klopfen. Fand ihn auch an Buchenstämmen in Paarung. Rp. Juni an Birken öfters geklopft.
153. L. camelina L. April, Mai, Juli. Rp. Juni, Aug. bis Okt. an Weiden, Birken, Linden.
154. L. cuculla Esp. Mai, Juni. Fand die Raupen öfters Juli, Aug. an Spitzahorn, Acer pseudoplatanus und Bergahorn, A. campestre.
155. Pterostoma palpinum. Mai, Juli. Rp. Juni, Aug. bis Sept. an Pappeln und Weiden.
156. Ptilophora plumigera Esp. Okt., Nov. in Bergwäldern. Rp. Juni an Acer campestre meist in Anzahl früh morgens zu klopfen.
157. Phalera bucephala L. Mai, Juni. Rp. an Weiden, Eichen, Linden, gesellig, Juli bis Sept.
158. Pygaera timon Hb. Von dieser äusserst seltenen Art fand ich 1879 2 Rp. im Walde bei Sobieschitz an Espen, die Herr Hauptmann Viertl als Pyg. timon bestimmte. Anfang der 80er Jahre fand Herr Hofmann im Schreibwalde 1 ♀ davon, das ich selbst bei ihm sah, Anfang Juni. Die Rp. im Aug. an Pop. tremula.
159. P. anastomosis L. Der Falter im Juni und Aug. Rp. Juli und überwinternd vom Sept. bis Mai an Weiden und Pappeln.
160. P. curtula L. Mai, Juli. Rp. Juni und Aug., Sept. an Pappeln und Weiden. Die Puppe überwintert in einem Gespinst zwischen Blättern.
161. P. anachoreta F. Wie vorige Art.
162. P. pigra Hufn. Mai und Juli, Aug. Rp. Juni und Aug. bis Okt. an Pappeln und Weiden.
163. Thaumatopoea processionea L. Fand das Nest wiederholt an Eichenstämmen und klopfte auch den Falter öfters von Eichen, Juni, Juli. Rp. April, Mai.
164. Drepana falcataria L. Mai, Juni und Juli, Aug. Die Rp. Juni und Aug. bis Okt. an Birken, Erlen.
165. D. curvatula Bkh. Mai, Juli. Rp. Juni und Aug., Sept. an Erlen.
166. D. binaria Hufn. Mai, Juli. Rp. Juni und Aug., Sept. an Eichen.
167. Cilix glaucata Sc. Mai, Juli auf Schlehen. Rp. Juni und Aug., Sept. an Schlehen.
168. Saturnia pyri Schiff. Mai. Rp. Juni bis Aug. an Ahorn, Eschen und Birnbäumen, auch an Obstbäumen.
169. S. spini Schiff. Mai. Die Rp. Juni, Juli an Schlehen, Weiden, Rosen, Erlen, Rüstern, Crataegus an trockenen, der Sonne stark exponierten Orten. Habe im Freien Rp. von einer Kreuzung von spini ♂ und pavonia ♀ gefunden. Diese waren erwachsen grün mit breiten schwarzen Ringen. Die Falter hatten vorherrschend spini-Charakter.
170. S. pavonia L. April, Mai. Rp. Mai, Juli an Schlehen, Eichen, Crataegus, Pflaumen, Rosen, Rüstern, Weiden, auch auf Salvia gefunden. Die

hiesigen Falter sind den südlichen sehr ähnlich, lebhaft in der Färbung und zumeist gross.

171. Agl. tau L. Das ♂ fliegt im Mai von 9—3 Uhr in Buchenwäldern, das ♀ suchend, welches mit aufgerichteten Flügeln an den Stämmen sitzt. Rp. Juni, Juli an Buchen, Carpinus betulus, doch auch an Eichen, Ahorn, Linden, Erlen.
172. Lemonia taraxaci Esp. Aug., Sept. Rp. April, Mai an Löwenzahn, Taraxacum, Hieracium und Tragopogon.
173. L. dumi L. Okt. Rp. Mai, Juni an Hieracium, Taraxacum, Tragopogon.
174. Endromis versicolora L. Hauptsächlich in Birkenwäldern, April. Ich fand die ♀♀ immer an Birkenstämmen, denen die Zeichnung des Falters auch sehr gut angepasst ist. Die ♂♂ schwärmen an lauen Abenden.
175. Trichiura crataegi L. Rp. einzeln an niederen Birken gefunden, Mai, Juni. Der Falter Aug., Sept.
176. Poecilocampa populi L. Sept., Okt. Rp. Mai, Juni an Eichen früh morgens zu klopfen.
177. Malacosoma neustria L. Juli. Rp. Ende April bis Juni an Obstbäumen, Schlehen, Eichen und anderem Laubholz.
178. M. castrensis L. Juli, Aug. Die Rp. an trockenen, der Sonne stark exponierten Hügeln an Euphorbia cyparissias.
179. Eriogaster rimicola Hb. Ende Sept., Okt. Rp. Mai bis anfangs Juni an Eichen.
180. E. catax L. Sept., Okt. Rp. April, Mai an Schlehen und Weissdorn, erwachsen zerstreut.

(Fortsetzung folgt.)

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion" Berlin.

Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder. Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle).

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt, in derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders darauf aufmerksam machen. Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.
Gäste willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: L. Ebert sen., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gätse stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Versammlungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle statt. Gäste stets willkommen. Zuschriften erbittet
B. Eichler, Sofienstr. 8.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 7. Aug. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Ex-

kursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.
Gäste sind stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.
Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 14. Juni.
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

50 Käfer

(Puppen-Räuber) gegen Meistgebot abzugeben. *Paul Hannesenz,* Nehesdorf.

Offeriere

Käfersammlungen:

500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „
Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.
A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Polyphylla fullo,

frisch gefangen, in Rollen 4 Mk. per 100 St., weniger wird nicht abgegeben. Nachnahme oder Voraussendung des Betrages. Verpackung wird nicht berechnet. Porto extra. Vorrat gross.
F. A. Cerva, Szigetcsép, Com. Pest, Hung.

10 Dtzd. ***Harzer Luc. cervus*** ♂♂, meist gross und ganz gross und tadellos erhalten, sowie 35 St. Eier der ganz grossen Riesenheuschrecke verkauft meistbiet. geg. Kasse.
Ed. Brandes, Vienenburg, Harz.

Spottbillig!

Wegen Auflösung der Sammlung gebe ich 200 Stück gute ausländische oder europäische

Käfer

für 10,— Mk.
Auch Tausch gegen Muscheln oder Briefmarken. *Alwin Müller,* Malchow i. M.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Van. io- und ***urticae-Raupen*** 100 St. 70 Pf., ***Puppen*** 35 Pf. p. Dtzd. Porto besonders. Am liebsten Tausch.
G. Essinger, Frankfurt a. M., Humboldtstr. 33.

Van. urticae-Raupen

Dtzd. 20 Pf., Puppen 35 Pf. p. Dtzd. Tausch.
Dendr. pini-Raupen im Tausch gegen Zuchtmaterial und Falter.
Auch ***Falter*** II. Qualität zur Weitergabe an kleine Sammler. Im Tausch wird jeder Auftrag erledigt.
W. Kugelmann, Mannheim-Käferthal Mittelstr. 13.

Eier

von ***Cossus cossus*** (Freiland-Copula) Dtzd. 40 Pf., 100 St. 2,50 Mk. und Porto. Gegen Einsendung des Betrages.
R. Richter, Karlsruhe (Baden), Café Nowack.

Abzugeben

gesunde Puppen

von Arg. dia p. Dtzd. 1 Mk., Pararg. egerides p. Dtzd. 1 Mk.
Robert Tetzner, Nowawes, Grossbeerenstr. 126.

Raupen,

schon in nächster Zeit lieferbar, von Pap. podalirius p. Dtzd. 50 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
C. Metschl, Regensburg, Prinzenweg H 55 III.

Raupen

von ***A. testudinaria*** 350, ***A. casta*** 200, ***fuciformis*** (bombyliformis) 100, rhamni 30 (Puppen 45), pavonia 30, ligustri 50, ocellata 50, pudibunda 40 Pf. Letztere 5 Arten auch im ***Tausch.*** Porto und Verpackung 20 Pf. Preise p. Dtzd.
Paul Bernhardt, Leipzig-R., Wittstockstr. 5.

Microlepidopteren-Raupen

resp. Puppen: Ephestia kühniella, Hyponomenta vigintipunctatus, Scythropia crataegella gibt ***gratis*** ab
Dr. *Meyer,* Saarbrücken V, Wilhelmstr. 65.

Eier

von Sm. populi p. Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf.
Raupen von D. tiliae p. Dtzd. 40 Pf.
H. Remer, Brandenburg H., Kurstr. 68.

B. mori-Raupen
p. Dtzd. 20 Pf., ***Puppen*** p. Dtzd. 50 Pf. abzugeben. Porto und Verpackung extra.
Franz Maier, Ulm a. D., Platzgasse 12.

Räupchen von ***Sp. urticae*** Dtzd. 30 Pf.

A. pernyi-Puppen

p. Dtzd. 1,40 Mk. Porto und Packung 30 Pf. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial von matronula, flavia, hebe.
P. Reinhardt, Cöthen (Anh.), Luisenstr. 4.
NB. Herren, welche bei mir für gelieferte pernyi-Eier im Rückstande sind, bitte um Begleichung.

B. quercus-Puppen

von kräftigen Freiland-Raupen p. Dtzd. 60 Pf. Porto u. Verpackung 25 Pf. Tausch erwünscht.
Alfred Zimmermann, Meuselwitz S.-A.

Puppen

von Cat. pacta 5,50 Mk. p. Dtzd., spannweiche Falter à St. 90 Pf., Dil. caeruleocephala per Dtzd. 50 Pf. Tausch gegen croatica-Puppen etc. erwünscht oder gutes Zuchtmaterial.
A. Kitzing, Leipzig-V., Eisenbahnstr. 98 II.

D. erminea-Eier

Dtzd. 40, populi u. ocellata 10, vinula 25 St. 15 Pf. und Porto. Voreinsendung.
Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Raupen (klein)
M. porcellus 75, Leuc. bicoloria 100, Leph. cuculla 100, G. populifolia 75, Mam. albicolon 100, Mam. splendens 100 Pf.
Raupen (erwachsen)
Pyr. atalanta 50 (350), cardui 75, Pol. c-album 60 (450), Sat. pavonia 50 (300), Drym. trimacula 250, Agl. tau 100, Acr. abscondita 150, Cloantha polyodon 120 (Sommergeneration), L. virens 150 Pf. Tausch.
H. Rangnow, Berlin 39, Sparrstr. 17 II.

Eier

von St. fagi 70, später **Raupen** von L. bicoloria 60 Pf. gibt ab
A. Loerke, Berlin SO, Falckensteinstr. 19 II.

EIER

von Das. abietis und **Puppen** von Lym. ab. eremita Dtzd. 1 Mk., auch im Tausch gegen Eier von matronula.
Waldemar Hensel, Lehrer, Gr.-Oldern bei Breslau.

Salicis- und ***dispar-Raupen*** (Schwammspinner), in Mengen abgebbar, 1 Mk., Puppen 1,30 Mk. p. 100 St., p. Dtzd. 15 bezw. 20 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme hat den Vorzug. Tausch auf alles sehr erwünscht.
Paul Löser, Ahrensfelde b. Berlin.

Exoten-Eier.

A. selene v. Imp. Dtzd. 1,50 Mk. Luna u. io vollständig vergriffen. Mit orizaba u. trifenestrata hoffe alle Herren jetzt befriedigen zu können. Budleyi leider zweifelhaft.
Hans Kapp, Thurnau, Bayern.

Puppen

von antiopa Dtzd. 30, 100 St. 200, grossulariata Dtzd. 30, 50 St. 120 Pf. In Kürze lieferbar. Für gesundes Material leiste Garantie. Porto und Verpackung extra.
K. Morgenstern, Tschernowitz 33 b. Komotau, Böhmen.

Sofort in grosser Anzahl abzugeben

Van. prorsa-Puppen

per Dtzd. 25, 100 St. 150 Pf. Porto etc. 30 Pf. Sämtliche Aufträge werden erledigt.
Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Gastr. quercifolia.

2½ Dtzd. Puppen à Dtzd. 1,50 Mk., auch Tausch gegen Catocalen und anderes.
Entomologischer Verein Aachen p. Adr. P. J. H. Bohlen, Aachen Alexianergraben 39.

80 Puppen von ***Cat. electa*** p. Dtzd. 2 Mk., ***60 Raupen*** von ***Plus. chrysitis*** p. Dtzd. 50 Pf., ***200 Raupen*** von ***Mam. brassicae*** p. Dtzd. 15 Pf., ***Van. v. prorsa-Raupen*** p. Dtzd. 15 Pf., ***Deil. euphorbiae-*** und ***H. vinula-Raupen*** p. Dtzd. 40 Pf. Porto und Packung 30 Pf.
C. Schmidt, Hanau a. Main, Bogenstr. 13 I.

Habe sofort abzugeben gesunde kräftige

Puppen.

Preise p. Dtzd. 130 St. polychloros 40, 80 V. antiopa 40, sehr gross 50, 36 aprilina 80, 60 Agl. tau, sehr kräftig und von einem dunkelroten Freiland-♀, 150 Pf.

Falter,

tadellos gespannt und rein. 100 St. crataegi 40 Pf. p. Dtzd., 50 purpurata 80 Pf. p. Dtzd., 15 Paar Lim. populi per Paar 60 Pf. Es sind extra grosse Stücke. Porto und Verpackung extra.
Karl Braun, Aalen (Württ.), Walkstr. 33.

Vanessen.

Atalanta-Raupen	40,	Puppen	60	Pf.	p.	Dtzd.
urticae- „	20,	„	30	„	„	„
c-album- „	80,	„	100	„	„	„
prorsa- „	20,	„	30	„	„	„
io- „	25,	„	35	„	„	„

100 St. etwas billiger. Porto und Verpackung zu den Selbstkosten. Bei Abnahme von 5 Dtzd. Packung frei. Auch gemischt abzugeben. Nachnahme oder Voreinsendung hat den Vorzug. Konvenierendes nehme in Tausch. *Paul Löser,* Ahrensfelde b. Berlin.

Tausch.

Prima gespannte Falter e. l. 1909: 13 Pol. chi var. olivacea, 9 ♂, 9 ♀ E. parallelaria, 100 E. erosaria v. tiliaria.
Im Tausch erwünscht Puppen oder Falter v. nupta, bombyliformis, Th. rubi, M. orion, Amph. betularia, Tr. apiforme, B. quercus, L. sinapis etc.
V. Skorpik, Kamenitz a. Linde, Böhmen.

Im Tausch
pytiocampa-Puppen in Anzahl gegen bessere Falter oder anderes Zuchtmaterial.
R. Küstner, Gotha, Hauptmarkt 30.

Zeuzera pyrina-Eier

von **Riesen-Freiland** ♀ Dtzd. 20 Pf. sofort abzugeben.
Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
W. Siebrecht, Barmen, Falkenstr. 48.

Wichtig für Museen und Sammler!

Die rühmlichst bekannte **afrikanische Tagfalter-Sammlung** des verstorbenen Herrn **E. Suffert,** enthaltend

ca. 10000 tadellos erhaltene Exemplare,

darunter über 300 Typen, steht gegen Meistgebot in ca. 30 Abteilungen geteilt zum sofortigen Verkauf.
Nur Selbstreflektanten erhalten ausführliche Verzeichnisse. Vermittlung zwecklos.
Die Sammlung ist nach vorheriger Meldung zu besichtigen.

J. L. Ildau, **Berlin W. 15,** Fasanenstr. 64 (Gartenhaus).

Acronicta alni-Raupen

von Freiland-♀♀ stammend, sehr interessante Zucht an Linde. Die Raupen ahmen die Vogelexkremente täuschend nach. 6 Stück 3,—, Dtzd. 5,50 Mk. Porto extra. **Später teurer.**

Ernst Born, Boxhagen-Rummelsburg bei Berlin, Wühlischstr. 35.

Eier:

S. pyri (Riesen) Dtzd. 40 (100 St. 160), polyphemus 50 (200), D. tiliae 15 (80) Pf.

Puppen:

A. luna Dtzd. 650, Att. pryeri à 80, Cucull. scopariae à 40 Pf. Porto 10, Puppen 30 Pf. Auch Tausch auf Eier von cynthia, cecropia etc.

Arnold Voelschow, Schwerin (Meckl.)

Kräftige Eier von

Arctia flavia

Dtzd 90 Pf.

Puppen von

Bomb. (Malac.) alpicola

Dtzd. 3,60 Mk.

Jetzt oder später in Anzahl

Raupen

von Pap. podalirius Dtzd. 50 Pf. abzugeben. Porto und Packung 30 und 10 Pf. Betrag nach Erhalt bezw. Nachnahme.

Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7a.

Charaxes.

Jovis 9, jupiter 5, kühniana 9, staudingeri 8, cognatus 6, kadeni 18, amliae 6, gespannt Ia. Qual. abzugeben. Preise in Mark.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

EIER

von **H. pinastri** Dtzd. 15 Pf., Porto 10 Pf. oder im Tausch abzugeben.

Hugo Müller, Reichenberg, Kreuzgasse 14.

Suche Abnehmer

für meine heurige Falter-Ausbeute:

Apollo, brassicae, polyxena, rhamni, hyale, myrmidone, Melitaea, Argynnis, Lycaena, Satyrus, Zygaena etc.

Raupen

von euphorbiae, stellatarum, podalirius und andere. Preise nach Uebereinkunft.

Gefl. Angebote an

Carl Bayer, Steinschönau (Böhmen).

Agrotis cinerea-Raupen

2,40 Mk., ***Calophasia lunula-Puppen*** 45 Pf., ***Pyrrhia umbra-Eier*** 12 Pf. Alles p. Dtzd. Porto und Verpackung extra.

Fritz Umbreit, Arnstadt (Weisse).

Pyri-Eier und ***Räupchen*** vergriffen.

S. spini-Raupen,

gross, spinnreif 1 Mk. p. Dtzd. Porto und Kistchen 25—30 Pf.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Actias selene.

Gebe hiervon gezogene, aber durchaus kräftige Cocons à Stück 1 Mk ab.

Polia rufocincta.

Von dieser schönen Eule gesunde Puppen p. Dtzd. 4,50 Mk., ***Cat. pacta-Puppen*** p. St. 60 Pf. Porto extra.

Wilh. Frömke, Burg b. M., Grabowerstr. 45 I.

Habe abzugeben:

Eier

von G. quercifolia p. Dtzd. 20, Dendr. pini 10 Pf.

PUPPEN

von quercifolia . . .	Dtzd.	1,20 Mk.
Dendr. pini . . .	„	0,30 „
Vanessa antiopa .	„	0,70 „
„ io . . .	„	0,15 „
Ocn. dispar . . .	„	0,25 „
Porth. chrysorrhoea	„	0,20 „

Spannweiche Falter

von quercifolia	Stück	20 Pf.
pini	„	5 „
antiopa	„	10 „

Tausch sehr erwünscht, auch gegen exotisches Zuchtmaterial. Porto u. Packung extra.

G. Will, Mannheim, Grosse Merzelstr. 29.

Puppen-Angebot.

Folgende Puppen wurden uns offeriert. Um den Ein- und Verkauf rechtzeitig regeln zu können, bitten wir die Herren Reflektanten, schon jetzt etwaige Bestellungen aufgeben zu wollen. Die Puppen werden vom November bis Februar versendet. Die Zeit des Versandes wird in diesem Blatte bekannt gegeben. Papilio rutulus 80, ajax 60, cresphontes 60, turnus 50, asterias 40, troilus 40, philenor 50, zolicaon 80, daunus 120, Hemaris thysbe 60, tennuis 60, Amphion nessus 100, Thyreus abbottii 80, Deidamia inscriptum 80, Deilephila lineata 60, Philampelus achemon 100, pandorus 100, Ampelophaga myron 60, choerillus 70, versicolor 180, Protoparce celeus 60, carolina 60, Sphinx kalmiae 125, drupiferarum 100, gordius 125, luscitiosa 100, eremitus 100, plebejus 100, chersis 125, Dolba hylaeus 100, Ch. jasmierarum 400, Ceratomia amyntor 60, undulosa 60, catalpae 60, Ellema harresii 225, Marumba modesta 150, Smerinthus geminatus 60, excaecatus 60, myops 60, attylus 300, Cressonia juglandis 60, Alypia octomaculata 30, Lagoa crispata 30, Parasa viridus 25, Euclea cippus 30, Empretia stimula 30, Limacodes scapha 30, Apatelodes torrefacta 30, Hyperpax aurora 80, Philosamia cynthia 12, Telea polyphemus 25, Platysamia cecropia 12, columbia 300, ceanothi 120, gloveri 130, Callosamia promethea 20, angulifera 150, Attacus atlas 225, edwardsii 350, orizaba 50, jorulla 60, calleta 250, Copaxa lavendera 400, multifenestrata 400, Hyperchiria io 40, pamina 1200, budleyi 150, incarnata 200, Actias selene 200, leto 350, luna 75, Caligula cachara 150, simla 200 (jetzt abgebbar), Antheraea mylitta 200, Anth. roylei 250, andamana 400, Cricula trifenestrata aus Burma 40, aus Assam (dunkel) 80 (jetzt abgebbar), Eacles imperialis 75, Citheronia regalis 240, Adelocephala bicolor 120, Lapara coniferarum 450, Marumba occidentalis 450 Pf. — ***Ueberwinterte Raupen:*** Limen. dissippus und ursula à 30, Apatura celtis und clyton à 30, Arctia nais und arge à 30, Arctia virgo 90 Pf. Die Puppen sind sämtlich im Freien gesammelt.

Die Verwaltung des Zoologischen Gartens Cöln a. Rh.

A. grossulariata-Raupen und ***-Puppen*** p. Dtzd. 20, 100 St. 150 Pf. Porto und Verpackung besonders.

Wilh. Engel, Freiburg i. Schl. Waldenburgerstr. 25.

Gespannte Falter

e. l. 1909: 4 podalirius 10, 43 quercifolia 15, 7 atropos 90, 1 proserpina 30, 2 euphorbiae 8, 10 casta 25, 3 caja 10, 12 purpurata 12, 15 fraxini 30, 12 apiformis 15, 2 selene ♂ 80, 6 luna 35, 6 pyri 35, 3 orizaba 60, 14 cynthia 15, 4 cecropia 20, 3 polyphemus 30 Pf. p. Stück. Bei en bloc-Abnahme Porto und Packung frei.

Raupen:

Quercifolia 2. Gen., nach 4. Häutung 100, Puppen hievon 150 Pf. p. Dtzd. In Kürze Raupen von porcellus 120, tiliae 70, bombyliformis 100, ligustri 70, euphorbiae 50, ocellata 70 Pf. p. Dtzd. Raupen und Puppen auch im Tausch gegen mir Passendes, dann Porto und Packung gegenseitig frei, sonst besonders.

Anton Rössner, Brüx, Göthestr. 1009.

Raupen

von S. salicis 50 St. 50 Pf., ***Boarmia ab. humperti*** 1 Dtzd. 1,80 Mk., später teurer, Boarm. consortaria p. Dtzd. 35 Pf., 40% humperti ergebend, auch Tausch.

Ferner ***paläarktische Falter*** verkauft billigst (mit Seltenheiten!)

H. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Erwachsene Raupen

von ***V. antiopa*** in grosser Anzahl abzugeben p. Dtzd. 25 Pf. mit Porto und Verpackung. Jeder Auftrag wird erledigt; nehme Briefmarken in Zahlung.

G. Bürke, Schweidnitz, Peterstr. 20.

Th. pityocampa-Puppen.

Habe pityocampa-Puppen ***aus Nizza*** p. Dtzd. 1,25 Mk. sofort abzugeben. Porto und Packung 25 Pf.

L. Darbois b. Fr. Beeh, Schiltach (Baden, Schwarzw.)

Raupen,

klein, p. Dtzd.: tiliae 40, populi 40, ligustri 40, menyanthidis (½ erwachs) 120, monacha, gross, 100 St. 200 Pf.

Puppen

p. Dtzd.: franconica 180, lanceata 180, cucullatella 100, incerta 60, leucographa à St. 20, rubricosa à St. 10 Pf. Porto 30 Pf. Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. M., Sandstr. 4 b.

Raupen:

Sat. pavonia à Dtzd. 40, Las. castrensis 20 Pf. gegen Voreinsendung in Briefmarken ev. Nachnahme. Porto u. Verpackung 25 Pf. Tausch erwünscht (Falter, Raupen).

Paul Finke, Berlin O. 17 Gr. Frankfurterstr. 144.

Vanessa antiopa-Puppen

von vollständig erwachsenen, gesammelten Raupen p. Dtzd. 40 Pf., 100 St. 3 Mk.

Karl Bechtold, Burg b. M., Mühlenstr. 10.

Schöne, kräftige Cocons

von **B. mori,** echter Seidenspinner, französische Rasse, in 2 Wochen schlüpfend, häufig ab. brunnea ergebend, 50 St. 1,—, 100 St. 1,80, 500 St. 7,—, 1000 St. 12,— Mk.

L. Mayer, Bürgerschullehrer, Graz (Steierm.) Landhausgasse 3 II.

Platis. columbia-Eier

aus Kanada sofort abzugeben à Dtzd. 4, 2 Dtzd. 7 Mk. Futter Lärche.
Dr. *O. Meyer*, Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

---

45 Sat. pyri-Falter,

nur Ia. ***Riesen-Dalmatiner***, en bloc für 18 Mk. inkl. Porto u. Packung nur gegen Voreinsendung abzugeben. Event. Tausch gegen Exoten-Puppen.
Julius Reil, Glatz (Schl.), Parkstr. 2 p.
Trifenestrata-Eier vergriffen.

Ses. flaviventris.

Von dieser hochseltenen Art gebe frisch geschl., genadelte Falter das Stück für den aussergewöhnlich billigen Preis von 1 Mk. ab.

Catocala pacta

e. l. 1909, gespannt, in denkbar schönster Qualität p. St. 75 Pf.

Ereb. stygne.

frisch gefangene herrliche Stücke, genadelt, vom St. Gotthard (20. VI 09) à 40 Pf. (nur ♂).

Pap. alexanor

v. magna sup. e. l. 1909 von der Insel Patras in sup. Exemplaren, sauber gespannt, à 2 Mk. Versand nur p. Nachnahme.
J. Andorff, Sp.-Handschuhgesch., Hamburg 4.

Matronula-Eier

(Freilandpaarung) à Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk. Genaue Zuchtanweisung auf Wunsch. Aus 4. Inzucht von abn. grossen Faltern mit interessanten Abweichungen in Zeichnung und Farbe stammende Eier p. Dtzd. 1,20 Mk., 100 St. 8 Mk. Für nichtgeschlüpfte Eier leiste Ersatz.
Epiphora bauhiniae-Eier 1,20 Mk.
Adalb. Ebner, Kempten K. 129 (Bayern) ab 15. Juli in ***Petersthal*** b. Kempten.

Euphorbiae-Raupen
(Freiland), 1/4 erwachsen, p. Dtzd. 30 Pf. Sofort lieferbar. Porto 30 Pf.
G. Geier jr., Luckenwalde, Ziegelei 10.

Offeriere

kräftige Puppen

von Cat. electa 2,20, relicta (weisses Ordensband) 12 Mk., Leuc. salicis (Freiland) in grosser Anzahl 20 Pf. p. Dtzd. — ***Cuc. verbasci-Raupen*** 40 Pf. p. Dtzd. Porto und Emballage 25 Pf.
Joh. Voelmle, Stuttgart-Karlsvorstadt Kelterstr. 35 a.

Eier

abzugeben von ***P. matronula*** von Freilandtieren p. Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk. Gegen Einsendung des Betrags.
Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

Freiland-Raupen

von ****V. antiopa*** 100 St. 1,60, 500 St. 7,50, 1000 St. 14 Mk., V. io und urticae 100 St. 80 Pf., ***D. gallii*** 1 Dtzd. 2,60 Mk., ***D. euphorbiae*** 1 Dtzd. 60 Pf., ***Ch. elpenor*** 1 Dtzd. 80 Pf., ****D. tiliae (Freiland-Copula)*** 1 Dtzd. 80 Pf., ***Puppen*** 1 Mk. * = sofort lieferbar.
Viktor Richter, Oberdorf b. Komotau i. Böhmen.

Eier

von **Sph. ligustri** 100 St. 70, Porto 10 Pf. hat abzugeben
Herm. Grosser, Seifhennersdorf No. 219 (Sa.).

Met. porcellus-Eier

sofort lieferbar Dtzd. 25, 5 Dtzd. 110 Pf., Porto 10 Pf.
Emil Dornis, Frankfurt a. M. Oppenheimerlandstr. 87.

!! Th. polyxena-Puppen !!

p. 100 St. 5,50 Mk. samt Porto etc. gibt ab
Hans Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30.

Puppen

von **E. fuscantaria** Dtzd. 1,50 Mk., von **yamamai** 50 Pf. per St. Auch Tausch.
Genehme Angebote beantworte sofort.
Robert Seifert, Neustadt O.-Schl. Niedertor 30.

Tausch!

Kräftige Raupen von **Dil. tiliae, A. tau, S. pavonia.**
Räupchen von **M. stellatarum, A. betularius.**
Puppen von **L. potatoria, A. grossulariata.**
Eier von **Ph. bucephala, Call. dominula, D. euphorbiae.**
Falter, tadellos gespannt, von **V. urticae, P. machaon, Ph. bucephala.**
Tausche nur gegen lebendes Material nach brieflichem Uebereinkommen. Bären und Catocalen bevorzugt.
Georg Neumann, Rangiermeister, Hörde i.W. Rh. Bahnhof 3 1/2.

Raupen und später ***Puppen*** von
Sylnyta ruralis
p. Dtzd. 60 und 80 Pf. Porto extra. Voraussendung des Betrags.
Otto Thieme, Granschütz (Bez. Halle).

Tibet-Falter-Ausbeute.

Sehr günstige Offerte für Händler!
Gebe die ca. 400 St. (darunter 20 Parn. hardwickii) in meist Ia. Qual. enthaltende Ausbeute wegen Mangel an Zeit nur ***en bloc*** zu dem sehr billigen Preise von ***125 Mk.*** ab.
Dr. *O. Meyer*, Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Aberrationen!

Interessenten biete an: Die seltene Aberration ***L. sibilla ab. nigrina***, extrem, ferner ***V. antiopa ab. hygiaea, V. urticae ab. ichnusoides, V. io ab. belisaria;*** ebenfalls auch **Uebergangsformen.** Frische, tadellos gespannte Stücke (1909).
Wilh. Engel, Freiburg i. Schl. Waldenburgerstr. 25.

Habe sofort abzugeben

Eier

von Pl. ceanothi 50, Cric. trifenestrata (buntfarbige Raupen) 40, Zeuzera pyrina 30 Pf. p. Dtzd. Porto extra.
E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Earias chlorana-Raupen

p. Dtzd. 30, Puppen 40, ***salicis-Puppen*** 25 Pf. Porto und Verpackung besonders.
Karl Kressler, Meuselwitz.

Abr. grossulariata-Puppen p. Dtzd. 20, ***V. urticae-*** und ***io-Raupen*** 10, ***P. atalanta-Raupen*** 20 Pf.

Puppen

von L. dispar, S. salicis, M. neustria billigst. Spinner-Zuchtmaterial i. Tausch erwünscht.
Webelehrer *Keilholz*, Katscher, O.-Schl.

Antiopa-Raupen p. Dtzd. 20 Pf.
Aus einer Sendung

Java-Faltern

gebe in Tüten ab: atlas à Paar 250, Kall. inachis St. 80, paralecta 100, Pap. peranthus 80, arjuna 80 Pf. — Einige ***Serien*** gespannter ***Exoten*** zu 20 Mk. (Katalogwert 160 Mk.).
E. Herfurth, Weimar, Sedanstr. 9.

Puppen,

Dalmatiner, gesund und kräftig, sofort lieferbar: Mal. croatica 70, Pach. otus 90, P. caecigena 45, Hyb. milhauseri 50, Cat. dilecta 60, Cat. alchymista 50, Eum. regina 75 Pf. p. St. Dutzend billiger.
Kräftige ***Endr. versicolora-Puppen,*** keine Inzucht, p. Dtzd. 2 Mk.
Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Eier

von ***Met. porcellus*** Dtzd. 20 Pf. Porto 10 Pf. (Marken.)
C. Benthien, Frankfurt a. M., Gutleutsr. 164.

Exoten-Eier!!

Sicher befruchtet!
In grosser Anzahl abgebbar.

Plat. cecropia	Dtzd. 10 Pf.		
gloweri	„ 60 „		
ceanothi	„ 50 „		Pflaume,
cecropia×ceanothi	„ 50 „		Schlehe.
cecropia×gloweri	„ 60 „		
gloweri×ceanothi	„ 60 „		
Attacus cynthia	„ 10 „		
preyeri	„ 50 „		
caningi	„ 50 „		Götterbaum.
ricini	„ 100 „		Linde,
cynthia×preyeri	„ 50 „		Tulpenbaum
cynthia×caningi	„ 50 „		
caningi×preyeri	„ 60 „		
orizaba	„ 30 „		Flied., Ligust.
Call. promethea	„ 10 „		Eiche.
angulifera	„ 50 „		
columbia	„ 250 „		Lärche,
Eacl. imperialis	„ 150 „		Kiefer.
Cric. trifenestrata	„ 50 „		Traubkirsch.

Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
Die Falter von cynthia, preyeri, caningi, ricini, promethea, imperialis werden erst nach ca. 8 Tagen schlüpfen, daher diese **Eier** später. Dies den vielen Reflektanten zur Kenntnis. Die anderen Arten kommen jetzt zum Versand. In Aussicht Eier von atlas, simla, regalis, edwardsi, bauhiniae, Smerinth. tremulae, Colias romanovi u. a. gute Sachen.
Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Actias mandschurica-Eier

Dtzd. 2, 50 St. 7, 100 St. 13 Mk. Bitte umgehend bestellen, da selbige bald schlüpfen.
K. Zimmermann, Worms, Bleichstr. 14 I.

In Anzahl abzugeben. Tausch oder Bar. 1909 geschlüpfte, sauber

gespannte Falter

von Pap. machaon 10, Dil. tiliae 10, ab. maculata 50, Euchl. cardamines 10, Lim. populi 40, ab. tremulae 50, Breph. nothum 15, Lycaena amphidamas 20, Troch. apiformis 25, Brach. nubeculosa 50, var. obscurior 60, Agr. prasina 15, Sp. menthastri 10, Van. levana 15 Pfennig das Stück.
Raupen von S. pavonia erwachsen 40, ***Puppen*** 80 Pf. Porto extra.
Otto Ebert, Gotha, Mönchelsstr. 31.

Puppen: Ps. lunaris ex Dalmatien (sehr gross) à 25, Dtzd. 280, croatica ex Dalmatien à 60, Dtzd. 680 Pf.
Falter (ungespannt): Cat. dilecta à 70, Dtzd. 780, conversa à 50, Dtzd. 550, nymphagoga à 40, Dtzd. 450 Pf. Porto u. Verpackung 30 Pf.
F. Augter, Worms, Gutenbergstr. 17.

Hyp. io-Eier

Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk.
Ocellata- und populi-Eier vergriffen.
K. Lehmeyer, Elzach, Baden.

Catocalen

spannweiche Falter pacta 65, dilecta 60, fulminea 65 Pf.
Puppen von L. quercifolia 15 Pf.
P. Starke, Leipzig-Volkmarsdorf, Ludwigstr. 94.

Gespannte Falter I. Qual.:

Zeph. quercus 10, Acherontia atropos 80, Smer. tiliae 15, populi 12, ocellata 12, Sph. ligustri 10, Deil. euphorbiae 10, Pter. proserpina 30, Phal. bucephala 8, Gastr. quercifolia 30, Sat. pyri 35, pavonia 15, Trich. crataegi 30, Dil. caeruleocephala 8, Cat. fraxini 30, Cat. nupta 15, Act. selene 100 Pf. p. Stück. Auch Tausch; jedoch mache ich Tauschsendungen nie zuerst.
Ferner nehme ich schon jetzt Bestellungen auf ***Raupen*** entgegen und zwar: Deil. euphorbiae 40, Sph. ligustri 60, Ach. atropos 400 Pf. p. Dtzd. An mir unbekannte Herren gegen Nachnahme. Porto u. Packung separat.
Anton Berka, Kaaden (Böhmen) Klosterstr. 644.

Neuguinea-Falter!

Pap. medon 2,—, aegus ♂ 1,50, euchenor 1,—, godartianus —,70, Danais septendrionis —,20, Danais mitylene —,20, Cethosia damasippe —,70, cynthia —,30, Parthenos aspila —,70, Euploea batesii —,70, Elymnias thryallis —,70, Cyrestis —,50, Doleschallia dascon 1, -, Prothoe australis 1,—, Tenaris honrathi 1,50, charonides 1,—, gorgo, wahuesi, westwoodi, staudingeri —,60, Nyctalaemon patroclus 1,—, Nyct. agathyrsus 1,50 Mk. Alles in Tüten und guter Qualität. Versand gegen Nachnahme oder Kasse im voraus. *Herm. Hertz,* Wiesbaden Emserstr. 6.

Dalmatiner Puppen

jetzt oder später lieferbar: Eum. regina 75, M. croatica 60, P. caecigena 40, Ps. tirrhaea 65, atropos 60, Sm. quercus 60 Pf. per Stück, beim Dutzend 1 Stück Rabatt, auch gemischt. Porto und Verpackung 30 Pf. *Franz Abel,* Leipzig-Schl.

Habe abzugeben

Puppen

von **Cat. fraxini** Dtzd. 2,50 Mk. Tausch erwünscht. *G. Meyer,* Aschersleben Lindenstr. 3.

Th. polyxena

ca. 200 St. e. l., tadellos gespannt, desgl. 30 A. hebe, atropos, euphorbiae, tiliae im Tausch gegen Parnassier und Coliaden abzugeben. *Paul Ronnicke,* Wien XIV Pfeiffergasse 6.

Pap. machaon-Raupen

per Dtzd. 50 Pf., Puppen per Dtzd. 75 Pf

Den Herren Bestellern, welche **Ap. iris-Raupen** nicht erhielten, zur Nachricht, dass diese trotz grossen Vorrats schnell vergriffen waren.

Christof Hobert, Mühlhausen i. Thür. Speckgasse 82g.

PUPPEN

von **Cat. fraxini** (Riesen) Dtzd. 2,50 Mk., von **A. caja** Dtzd. 50, Porto 25 Pf.

Im Tausch erwünscht Eier von matronula, auch Zuchtmaterial anderer besserer Arten. *E. Singer,* Stuttgart, Möhringerstr. 92III.

Im Tausch

pityocampa-Puppen in Anzahl gegen bessere Falter oder anderes Zuchtmaterial. *R. Kästner,* Gotha, Hauptmarkt 30.

Räupchen von **tiliae** ♀ × **ab. brunnescens** Dtzd. 60 Pf.

Raupen von prorsa Dtzd. 15, euphorbiae 30 Pf. *W. Lütkemeyer,* Wongrowitz.

Offre

Macrothorax aumonti sup. 10 frs.
2 Macrothorax var. prope olcesei 15 frs. contre remboursement.

E. Deschange, Longuyon (France).

Habe abzugeben

gesunde Puppen

von **Catocala fraxini** Dtzd. 2 Mk. Porto extra. *M. Manteuffel,* Swinemünde Grünestr. 21.

Bomb. (Malac.) alpicola-Puppen Dtzd. 2 Mk.

V. antiopa-Puppen 40 Pf. per Dtzd.

Porto und Packung 30 Pf. Nur gegen Voreinsendung in Marken oder Postanweisung. *Arthur Fritzsche,* Neuhausen (Schweiz).

Abzugeben kräftige Puppen von

C. fraxini und electa

Dtzd. 2,50 Mk. Spannweiche Falter von C. pacta St. 80 Pf.

Frisch geschlüpfte Falter von cecropia 25, von A. cynthia 20 Pf. per Stück.

A. Thumm, Heilbronn, Sonnengasse 11.

Gegen Voreinsendung des Betrages versende **gallii-Eier** 15 Stück 1 Mk., 100 Stück 6 Mk. Später Raupen und Puppen 1,50 und 3 Mk. per Dtzd. Leiste für tadelloses Material Garantie.

Josef Langer, Komotau (Böhmen) Lange Gasse 33.

Actias mimosae-Cocons,

importiert, à 2,50 Mk. Leiste für jeden schlechten Cocon Ersatz. Auf Wunsch auch spannweiche Falter. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Eier von Actias-Arten,

bis Mitte Juli lieferbar, angenehme Zucht: artemis 200, mandschurica 200, selene 100, luna 30 Pf. p. Dtzd. Porto extra.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678.

Nord-Amerika!

Gespannte nordamerikanische Falter bester Beschaffenheit, alle richtig bestimmt, z. T. mit Fundortzetteln, direkt vom Sammler. ***Tagfalterlos:*** 50 St. in über 40 Arten 14 Mk. (Katalogpreis 80—90 Mk.) ***Nachtfalterlos*** (Schwärmer, Spinner, Eulen und Spanner): 50 St. in über 40 Arten 17,50 Mk. Beide Lose zusammen 30 Mk. Auch werden die Sachen einzeln oder in Schwärmer-, Spinner-, Eulen- und Spannerlosen abgegeben. Porto und Packung 1 Mk. Versand per Nachnahme. Interessenten bitte Verzeichnis zu verlangen.

Johann Pilz, Warnsdorf 1648/I (Böhmen).

Atropos-Raupen.

Bestellungen nehme schon jetzt entgegen. Lieferbar Juli. **Bei Befolgung meiner Zuchtanweisung kein Misserfolg. Wahrscheinlich auch**

Sm. quercus-Raupen.

Atroposfalter-Bestellungen, die jetzt gemacht, werden bevorzugt. Voreinsendung oder Nachnahme. Preis per Dtzd. 7 Mk. inkl. Porto und Verpackung. Sperrgutbetrag extra, wenn gewünscht. Versende nur **erwachsene** Raupen, da kleine den Transport nicht ertragen.

E. Hecht, Meran, Villa Margarethe.

Raupen, später Puppen

von Lasiocampa pini in jeder Anzahl abzugeben, Raupen 100 St. 1 Mk., Puppen 2 Mk. Alles Freilandtiere, werden nach jeder Bestellung gesammelt. Porto und Packung extra. Ein **Ei-Gelege** vom **Schlehenspanner** gegen Meistgebot abzugeben.

Paul Hannesenz, Nehesdorf.

A. flavia! A. quenselii!

Von im Hochgebirge gesammelten nur kräftigen, natürlich entwickelten Paaren liefere **Ende Juli** sicher befruchtete Eier per Dtzd. 1,20 Mk., 2 Dtzd. 2,30 Mk., 50 St. 4,50 Mk. portofrei. Auch Tausch gegen seltenere Noktuen oder Falterserien, wenn auch weniger seltene Exemplare.

An Unbekannte gegen Einsendung des Betrags oder Nachnahme.

H. Roth, Cannstatt, Badstr. 16 II.

Freiland-Raupen

von **Abraxas grossulariata** L. per Dtzd. 30, **Stilpnotia salicis** 30 Pf., auch im Tausch gegen exotische Falter hat abzugeben.

Porto extra.

Heinrich Wunderlich, Kirchhain Bez. Kassel.

Im Tausch

gegen Exoten oder gegen Meistgebot 24 Falter von Ch. elpenor, desgl. 8 St. Pap. podalirius ex larva 1909.

Heinrich Wunderlich, Kirchhain Bez. Kassel.

Orrh. fragariae,

grosse, kräftige Puppen per Dtzd. 5 Mk. inkl. Porto und Packung.

J. Rackl, München 5, Klenzestr. 95 I.

Syrien.

Die beste und billigste Bezugsquelle syrischer Arten: **Lepidoptera und Coleoptera, Vogelbälge, Felle etc.** Garantiert gesunde **Puppen** von

Doritis apollinus,

v. bellargus und ***v. rubra etc.*** in Anzahl; nur gegen bar. Preise billigst.

Fr. J. Berchmans, Buchta O.C.R. Cheikhlé, près Akbès par Alexandrette Syrie.

Raupen oder **Puppen** von

Cat. elocata

Dtzd. 1,40 Mk., ½ Dtzd. 70 Pf.

Puppen von **V. antiopa** Dtzd. 50 Pf.

Porto und Verpackung 30 Pf.

Kein Tausch, keine Marken. Porto hierher einfach. Beides bosnischer Provenienz.

V. Babák, Usora, Bosnien.

Hochinteressant!

Soeben aus Java eingetroffen:

Lebende **Eier** (Erbsengrösse) der **kolossalen Stabheuschrecke**

Phryganistria sarmentosa,

längstes Insekt der Welt, sicher schlüpfend, per Stück 1,—, 3 St. 2,75 Mk., frisch geschlüpfte Larven à 1,25 Mk. Futter wird angegeben. **Noch nie angeboten.** Porto und Verpackung 30 Pf. *Naturhistorisches Museum* Abteilung Naturalienvertrieb Thale (Harz).

Meinen Geschäftsfreunden zur Mitteilung, dass ich jetzt meinen Geschäftsbetrieb nach

Thale (Harz)

verlegt habe. Empfehle allen den Harz besuchenden Herren Entomologen die Besichtigung meines sehr reichhaltigen **naturhistorischen Museums.**

Lager sämtlicher entomologischer Utensilien.

Paul Ringler, Naturalienvertrieb (bisher Halle).

Ecuador!

Offeriere nachstehende Falter in feinster Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in passabler, aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk. **Papilio:** epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1,50, pausanius 2, bimaculatus ♂♀ 3, calygona ♂♀ 5, Euryl. anatmus 4, trapeza 6, *bolivar ♂♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1,50, **Heliconius:** (alles nur seltenste und prächtigste Arten), primularius 2,50, *alithea 6, atthis 2,50, *peruviana 5, cyrbia 2,50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, pura 10, rubicunda 10, **Panacea:** regina 2, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, **Anaea** nessus 1,50, **Sider.** mars 5, confluens 5, **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7,50, **Morpho** menelaus 4, *10, *rhetenorcacica 20, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhaea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4,50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,*
frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.
P. nordmanni ♂ 12 Mk.
In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch
W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Grosse Seltenheit.

Las. quercus forma ***olivaceofasciata***
Cockll., frisch geschlüpft, ♂ 4, ♀ 6 Mk. Diese prächtige melanotische Form ist die seltenste und schönste von quercus; ♀ sehr dunkel, olivbraun, ♂ Binde und Fransen olivgrün. Wenig Vorrat. Abzugeben durch
W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

RAUPEN

in grosser Anzahl von Van. antiopa p. Dtzd. 20, Van. io 20 Pf. Porto u. Packung 30 Pf.
Habe ferner abzugeben

Raupenzuchtgläser
mit Zink-Wasserbehälter p. St. 1,20 Mk.
Nur gegen Voreinsendung des Betrags.
Jos. Edelmann, Bühl (Baden), Rheinstr. 8.

Catocala relicta-

Puppen (amerikanisches weisses Ordensband, sehr schön), per St. 1.50 Mk.
Kräftige antiopa-Puppen
per Dtzd. 40 Pf., 100 St. 2,50 Mk.
Auch Tausch gegen Eier von ocellata, populi, Sm. quercus oder gallii.
Max Maute, Aktienbrauerei Cluss
Heilbronn a. N.

b) Nachfrage.

Lycaeniden

der ganzen Erde, besonders Aberrationen, kauft stets
Prof. Dr. *Courvoisier,* Basel (Schweiz)
Holbeinstr. 93.

Gesucht ca. 100 Stück
Raupen oder **Puppen** von **Lym. dispar** zu Kreuzungsversuchen.
Unzicker, Apotheker, Blieskastel (Pfalz).

Suche zu kaufen befruchtete
Eier
von **elpenor** und **porcellus** je 50 Stück.
M. Hausmann, Berlin, Libauerstr. 21.

Achtung! **Achtung!**

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten
Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna
kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.
Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen
Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz.
Mitglied Nr. 62.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien
kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten
Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller
Papilioniden sämtlicher Faunengebiete
sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer **Lokalitätslose** erwünscht.
Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Suche zu kaufen sicher befruchtete
Eier
von **Attacus atlas.**
Max Langer, Türmitz (Böhmen)
Albertstr. 298.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.
H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Verschiedenes.

Tiliae- und ligustri-Eier waren sofort vergriffen.
M. Bozenhard, Hamburg 20.

Allen Herren, welche keine **orizaba-Eier** erhalten haben, teile mit, dass alle schnell vergriffen waren.
L. Hessler, Osterwieck.

Raupenzuchtgläser,

besonders geeignet zur Aufzucht aus den Eiern. Unentbehrlich für jeden Züchter. Hundertfach bewährt. Erhalte fortwährend Nachbestellungen und Anerkennung meiner Zuchtgläser. Höhe des Zuchtglases mit Wasserbehälter 28 cm, Weite des Glaszylinders 12 cm, das Stück zu 1,50 Mk.
Porto und Verpackung bei 2—3 Gläsern 1 Mk. Gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.
Aug. Baumbach, Nörten a. Leine.

Etiketten für Fundorte

in Diamantschrift
1000 Stück von 50 Pf. an.
Preisliste gratis und franko.
P. Salchert BERLIN Lichtenbergerstr. 3.
Preislisten. Kataloge.

Torfplatten!

Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.
Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!
Franz Degener jr., Hannover
Edenstr. 12 und 15.
Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, **sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Pergamyn-Spannstreifen.

Das Beste zum Spannen von Schmetterlingen.
Glatt, durchsichtig und widerstandsfähig.
Wer einmal einen Versuch damit gemacht, nimmt nichts anderes mehr.
Preise in Rollen von:

100 m	Länge,	10 mm	Breite	. .	30 Pf.
100 „	„	15 „	„	. .	45 „
100 „	„	20 „	„	. .	55 „
100 „	„	30 „	„	. .	80 „

Musterrollen gerne zu Diensten.
Jean Roth, Fürth i. B.

Tausch!

Ich kann gegen alle möglichen Waren, die Mitglieder in ihrem Geschäft führen, tadellose paläarktische und exotische Falter in Riesenauswahl vertauschen (aber kein lebendes Material) und sehe Offerten, besonders von Gebrauchsgegenständen und Haushaltungswaren jeglicher Art gern entgegen.
W. Neuburger, Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Naturhistorisches Institut „Kosmos"
von Hermann Rolle
Berlin W. 30, *Speyererstr. 8*
sucht für sofort oder später tüchtigen jungen Mann mit guter Handschrift und einigen Kenntnissen paläarktischer Schmetterlinge. Tüchtiger Präparator, der zugleich einige Sprachkenntnisse besitzt, bevorzugt.

Acetylen-Lichtfanglampe

nach allen Richtungen vorzüglich leuchtend, ungefährlich, handlich, einfach und solid in Konstruktion und Ausführung, hervorragendes Fangergebnis, liefert komplett, bestehend aus Laterne, Entwickler und Schlauch, zu 18 Mk.
C. König, Gasingenieur, Speyer a. Rh.

Ich bin von **Königsberg i. Pr.** nach
Stolp i. P.
Quebbenstrasse 8
verzogen. Wer sammelt in Stolp und Umgegend Lepidopteren?
Eggert, Proviantamts-Rendant.

Hermann Kreye

Torfplatten-Fabrik
Hannover.

Torfplatten I. Qual., auf exaktest arbeitenden Maschinen (elektrischer Kraftbetrieb) gearbeitet.
Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes Material.
Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:
I. Qual. 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten 3,20 Mk.
26 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 78 Platten 3,20 Mk.
30 cm lang, 10 cm breit, 1¼ cm stark, 80 Platten 3,20 Mk.
II. Qual. (I. Qual. in der Güte des Bremer und friesischen Materials):
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten 1,80 Mk.
26 cm lang, 12 cm breit, 1¼ cm stark, 78 Platten 1,80 Mk.
30 cm lang, 10 cm breit, 1¼ cm stark, 80 Platten 2,— Mk.
Ausschuss 100 Platten —,80 bis 1,— Mk.
Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.
Für Torfplatten der Grösse 30×20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herrichten und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.
Jede nicht gefallende Sendung nehme ich auf meine Kosten zurück.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-
Fangnetze!
Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.
Spannbretter, feststehend,
6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **86.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **50.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **36.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

„Miscellanea Entomologica"

XVII. Jahrgang.

Internationales monatliches Organ für Tausch, Kauf und Verkauf von naturgeschichtlichen Sammlungen und Gegenständen.

Jahres-Abonnement Frs. 6.

Jede Nummer bringt auf 24—28 Seiten (16½ × 25 cm) **Monographien, Original-Mitteilungen, Referate, Besprechungen der Literatur etc.**

Tausch-Offerten der Abonnenten finden Gratis-Aufnahme.

Probe-Nummern gratis und franko.

Direktion und Redaktion:

Prof. E. Barthe, Narbonne [France], Boulevard de la Liberté 13.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Torfplatten

in verschiedenen Grössen bei billigster Preisberechnung. Glatt und sauber.

F. Priesing, Hannover, Henriettenstr. 6a I.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Fertig aufgestellte

Insekten-Entwicklungen,

trocken oder in Weingeist, **aus allen Ordnungen,** suche ich einzutauschen und gebe dafür Schmetterlinge und Käfer in doppeltem und dreifachem Wert. Kaufe auch gegen bar. Gegenseitige Ansichtssendung Bedingung.

Udo Lehmann, Cöthen (Anhalt), Akazienstr. 7.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Achtung!

An die Mitglieder!

Wiederholt werden die Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, dass

Inserate auf Postabschnitten

keine Berücksichtigung finden können und wir somit bei Nichterscheinen keine Verantwortung übernehmen.

Die Geschäftsstelle.

Prof. Dr. Lamperts neuestes

Schmetterlingswerk,

vollständig neu, zu 20 Mk. zu verkaufen.

A. Mathis, Bürgermeisteramt, Strassburg i. E.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 17. Juli 1909. No. 16. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Hemerophila serraria *Costa* und ihre Stände. — Nachtrag zu „Neue Geometriden aus Central-Formosa“. — Mauretanisches. — Inserate.

Hemerophila serraria *Costa* und ihre Stände.

Von *F. Dannehl*, Rudolstadt i. Thür.

(Mit 3 Abbildungen.)

Die grösste der europäischen Hemerophilen ist Ende der siebziger Jahre von Costa entdeckt und in den Atti Academ. Napolitani 1881 von ihm angeführt. Diese Abhandlung aufzufinden, ist mir bisher nicht gelungen; im Staudinger-Rebel'schen Katalog ist die Art mit einem Fragezeichen versehen, und als Fundort ist Italia merid. (Calabrien) angegeben. Ich vermute, dass die Type (oder die Typen) aus der Umgebung Neapels stammten, wahrscheinlich aus den Wäldern bei Camaldoli. Diese Exemplare sind leider nicht mehr vorhanden; sie gingen mit der bedeutenden Costa'schen Sammlung in den Besitz der Universität Neapel über und sind zusammen mit diesem wissenschaftlich wertvollen Material unter der Obhut dieser italienischen Bildungsstätte in wenigen Jahren völlig verkommen; ausser Nadeln und Etiketten ist nichts übrig geblieben.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit ausdrücklich darauf hinweisen, dass keine Universität Italiens eine wissenschaftliche Sammlung Lepidopteren besitzt, dass kein einziges öffentliches Museum solche aufweist; man müsste denn etwa die Collektion von einigen hundert, meistens noch ganz falsch bezeichneten und schlecht erhaltenen Schädlingen, im Besitz der »Hochschule für Ackerbau« in Portici, die zur »Belehrung« der Studenten dient, als wissenschaftliche Sammlung betrachten; sie gibt ein treffliches Bild des unglaublichen Tiefstandes nach dieser Richtung und der völligen Interesselosigkeit seitens der Unterrichts- und Bildungsstätten und Behörden, wenigstens für diese Zweige der Naturwissenschaften.

Da wohl Costas Notizen kaum jemand zugänglich sind, gebe ich eine Beschreibung auch des Imago.

Das Tier steht den asiatischen Formen der Hemerophila näher als den europäischen, besonders der conjungens Alpher. von Kuku-Noor, und erreicht die stattliche Spannweite von 43—45 mm, beim ♀ sogar noch mehr; bei diesem Geschlecht erscheinen die Flügel etwas gestreckter. Im allgemeinen ist der Vorderrand wenig gewölbt, an der Spitze etwas zurückgezogen; Aussenrand stark gewellt, besonders bei den Hinterflügeln mit halbmondförmigen Zacken. Der Falter ist von hellgraugelber bis sämisch-rötlicher Grundfärbung; mit zahllosen kleinen braunen und rötlichgrauen Pünktchen und Strichelchen übersät, die sich mehr oder weniger zu feinen konzentrischen Ringen und Streifen gruppieren, die, um die Flügelwurzeln beginnend, sich über die ganze Flügelfläche erstrecken. Die schwarzbraune äussere Querlinie der Vorderflügel beginnt ungefähr in der Mitte des Innenrandes, zunächst parallel dem Aussenrand laufend, wendet sich vom 3.—2. Meridianaderast nach aussen, geht von da bis zum hinteren Ast der Subcostale nochmals dem Saume parallel, und verläuft dann nach aussen, in der Flügelspitze unter der Apicalrippe endigend. Unter dem vordersten Teil dieser Querlinie beginnt die Aussenbegrenzung der dunkleren Querbinde, welche parallel dem Flügelrande in ca. 2 mm Breite wellenförmig verläuft. Von dem helleren äusseren Bande wird die Fransenkante durch eine feine und unterbrochene, aber scharfe schwarzbraune Linie getrennt, und ist der Länge nach von einem (oft nur angedeuteten) dunkleren Schattenstreifen durchzogen. Die Begrenzung des Querbandes ist nach innen wie aussen stark verdunkelt, oft wie eine braune Verbreiterung der Querlinie erscheinend. Die innere Querlinie ist meist wenig erkennbar, und trennt, unter dem scharf hervortretenden Mittelpunkt beginnend, nur verschwommen Wurzel- und Mittelfeld. Ersteres ist indessen kräftiger und dichter berusst, nur dem Vorderrand parallel verläuft ein von der Wurzel ausgehender und sich nach aussen verjüngender, etwas lichterer Strahl. — Auf den Hinterflügeln verläuft in der Fortsetzung der Querlinie der Vorderflügel eine scharf gezeichnete schwarzbraune Mittellinie, nach aussen dunkel beschattet und den Vorderrand nicht ganz erreichend, dahinter ein unregelmässig breites Schattenquerband, von Vorder- bis Innenrand durchzogen und seinerseits aussen etwas aufgelichtet. Mittelpunkt fein, aber deutlich zu erkennen. Der Rand ist nach innen mit einer scharfen, unterbrochenen schwärzlichen Linie abgesetzt.

Unterseite fast einfarbig ledergraugelb, nach vorn zu dunkler werdend, spärlich mit feinen Atomen übersät. Fühler des ♂ gefiedert, das ♀ fadenförmig.

Das ♂ ist durchweg heller, die Bestäubung spärlicher und zarter. Mittelquerschatten nur angedeutet, die Querlinien aber aussen stärker und gleichmässiger beschattet.

Die zwischen dem 23. September und 14. Oktober fliegenden ♀♀ ergaben eine Anzahl einzeln abgelegter

Eier von ovaler Form, an den Längsseiten wenig eingebogen, an den Schmalseiten etwas abgeplattet. Das Ei wird liegend angeheftet und die obere Fläche ist die am meisten eingesenkte. Nach der Ablage ist das Ei hellgrüngelb, grau glänzend, später ledergelb und nach ungefähr einer Woche braungrau mit starkem Perlmutterglanz. Vor der Entwickelung nach der Ueberwinterung tritt ein mehr blaugrauer matterer Schimmer hervor.

Hemerophila serraria ♂.

Hemerophila serraria ♀.

Hemerophila conjungens ♂.

Die Räupchen, die vom 2. März bis 4. April schlüpften, wurden zunächst mit Rosenblütenblättern, später mit Brombeere gefüttert. Nach dem Verlassen des Eies sind die beweglichen, schlanken, ca. 5 mm langen Räupchen mattrötlichgelb einfarbig, mit einem ziemlich breiten und scharf begrenzten, auf den beiden letzten Segmenten sich verjüngenden Rückenstreifen, der sich aus rautenförmigen Flecken auf den einzelnen Gliedern zusammensetzt und beiderseits mit einer feinen, aber scharfen braunen Linie eingefasst ist. Diese Linien schliessen sich vor dem rautenförmigen Flecken des ersten Segments in einem Bogen. Afterklappen etwas heller als die Grundfärbung, dunkel braun gesäumt, ebenso der Bauch, der je zwei dunkelbraune Seitenlinien zeigt. Die Brustfüsse sind weisslich gelbgrau, die Afterfüsse von der Grundfarbe.

Die ziemlich schlanke Form der Raupe in den beiden vordersten Gliedern wenig verdickt, der hell rotgelbe, stark glänzende Kopf ist herzförmig und oben mit einem rotbraunen Rand eingefasst. Halsring gelbbraun, hier und da dunkelbraun. Die ganze Raupe ist mit feinen dornenartigen hellgrauen Härchen besetzt, die heller erscheinende Spitzen haben.

Nach der 1. Häutung (3. Tag) erscheint der rötlichbraune Rückenstreifen aus drei fein hellgelb gesäumten Linien zusammengesetzt, die sich auf jedem einzelnen Gliede an dessen Vorderrand verdunkeln und keilförmig verdicken. Die hellgelben Seiten werden von rötlich getönten Längsstreifen durchzogen, auf denen am 4. und 5., sowie vorletzten Gliede bei einzelnen Exemplaren sich dunkle Punkte vorfinden. Bauch dunkler.

Im nächsten Kleide löst sich der Rückenstreifen weiter auf, und erscheint nunmehr in Gestalt von sechs oder acht sehr feinen Linien, die sich mehr oder weniger einander nähern. Auch der Bauch ist von feinen Streifen und Linien längs durchzogen. Fünf Wochen nach dem Verlassen des Eies waren die Raupen erwachsen, und erschienen nun in folgender Gestalt: Schlank, walzig, nach vorn zu wenig dünner werdend; die einzelnen Glieder nach vorn mit geringen, ringwulstartigen Verbreiterungen, Gliedeinschnitte nicht sehr tief, als feine helle Querlinie erscheinend. Grundfärbung hell braungelb, überall, besonders aber an den dunkleren Stellen, wie den Längsstreifen, mit zahllosen feinen schwarzbraunen Atomchen und Pünktchen übersät, die sich meist zu kleinen schlangenartigen Bögen und Linien zusammenreihen. Das erheblich dunkler erscheinende Rückenband setzt sich aus zwei Streifen zusammen, die auf jedem Gliede sich in der Mitte voneinander mehr entfernen, und an der inneren Seite durch eine aus eng aneinanderstehenden weisslichgelben Punkten gebildeten Linie begrenzt werden. In der Mitte eines jeden Gliedes befinden sich in den dunklen Streifen und seitwärts derselben je ein hochorangenes, fein schwarz gekerntes Wärzchen, schräg rückwärts darunter, auf den Seitenstreifen stehend, je ein drittes, ferner auf den Segmenten drei bis acht vor dem hinteren Ringeinschnitt auf dem Innenrand der Rückenlinie stehend, ein deutlich sichtbarer weisser Punkt. Auf den letzten drei Gliedern fehlt die dunklere Zeichnung der Rückenbänder, so dass diese hellrotgelb, fein heller oder dunkler längsgerieselt erscheinen, während die braunen Rückenlinien auf den ersten Gliedern fast zusammenfliessen und erheblich dunkler erscheinen. Auf dem letzten Gliede, sowie auf der Afterklappe sitzen je zwei spitze Erhöhungen, die mehr rötlich gefärbt und bei den ersteren rückwärts durch schwarzbraune doppelte Bogenflecken umrandet sind. Die Afterklappe selbst ist mehr braungelb, hinten dunkler eingefasst.

Die Seiten sind der Länge nach durch viele in ungleichen Abständen nebeneinander laufende, ungleich unterbrochene und abgesetzte, mit zahlreichen gelbgrünen und rotgelben Atomen besprenkelt, teils orangerot, teils wachsgelb erscheinende Linien gezeichnet, die sich zumeist aus einzelnen Punktreihen zusammensetzen. Innerhalb dieser letzteren stehen die bereits erwähnten dritten, rückwärts seitwärts angeordneten, orangenen Wärzchen auf jedem Gliede.

Stigmen schwarz, Luftlöcher schwarzbraun umrandet.

Der Bauch dieser ungemein bunten Raupe ist dunkel schokoladenfarben, durch zwei weissgelbe breitere und mehrere feine, ebenso gefärbte Seitenlängslinien geteilt, die sich auf jedem Segment nach hinten zu auseinander wenden, so dass er in der Mitte heller erscheint. Auf den Segmenten vier bis acht fassen diese Mittellinien infolgedessen einen schmalen dunkelbraunen Flecken ein.

Brust und Füsse sind weissgelb mit dunkleren Spitzen, das Bauchfusspaar hinten und vorn dunkel rotbraun gestreift, seitwärts mit je zwei weissen, tropfenähnlichen Flecken.

Kopf mit dreieckigem Stirnschild, heller als die Grundfärbung, ist oben dunkelbraun besprenkelt und an den Seiten durch mehrere feine, wellenförmig verlaufende Linien eingefasst. Die Raupe ist mit spärlichen, sehr feinen, borstigen Härchen besetzt und erreicht eine Länge von 3,8—4 cm.

Exkremente ungleich geformte, tonnenähnliche Ballen mit spitz auslaufenden Stirnseiten und ganz geringer Längsreifelung; schwarz grünlich.

Die schlanke Puppe, die in einem ganz losen Gespinst unter welken Blättern gemacht wurde, ist dunkelbraun, mit geringem Glanz. Sie endet in eine scharfe Spitze, die wenig nach unten gekrümmt ist. Unter dem Kremaster eine warzige, rauhe Wulst. Flügelscheiden stark modelliert. Ob die Verpuppung in den von mir beobachteten Fällen eine normale war, ist nicht unbedingt gewiss; ich vermute, dass die serraria an einer anderen Pflanze lebt und dann möglicherweise, ähnlich der japygiaria, ein typischeres Gespinst herstellt, als sie es unter den beschränkten Verhältnissen im Zuchtkasten und am »Ersatzfutter« vermochte.

Den seltenen Spanner fand ich 1907 wieder auf und zwar in mehreren Stücken in den Wäldern des Albaner Gebirges bei Genzano und Nemi, meist am Wiesenrand. Grösstenteils wurden sie mit bewegten Flügeln an Ulmenstämmen sitzend erbeutet, einige Exemplare kamen an den Köder, wie auch Hem. japygiaria Costa. Das Tier ist ungemein scheu.

Die Annahme, dass das von Calberla bei Camaldoli im Cassentino gefangene und von ihm in seiner »Macrolepidopterenfauna der römischen Campagna« irrtümlich als Cleogene acuminaria Ev. vermutete und behandelte Tier eine Hem. serraria gewesen sei, hat sich jetzt, nachdem ich dem bekannten Forscher die letztere vorlegen konnte, bestätigt. Anderseits ist aber seine unter Bezugnahme auf das Auftreten dieser interessanten Art erörterte Betrachtung darüber erneut bewiesen, dass die örtlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen für viele Arten im Apennin Mittelitaliens und in manchen Teilen Südrusslands und Centralasiens dieselben sein mussten, um gleiche Arten gemeinsam besitzen oder ähnliche Arten bilden zu können. Ein treffender Beleg für diese Theorie, die Calberla durch das isolierte Erscheinen von Call. dominula ab. rossica Kol., Plus. beckeri Stgr. u. a. bewies, ist das Auftreten der Euprepia rivularis Mén., die ich 1907 in der Majella in mehreren etwas abgeänderten Stücken entdeckte, und der roten Form ab. sieversi Rom. der Taeniocampa rorida H.-S., die ich 1908 in Anzahl im Apennin auffand.

Nachtrag zu Neue Geometriden aus Central-Formosa.

Von Dr. *Bastelberger*, Würzburg.

1. Triphosa inconspicua spec. nov.

Grösse 48 mm. Körper und Flügel bräunlich-grau, seidenglänzend. Vfl. von der Wurzel bis gegen den Aussenrand hin von zahlreichen dunklen, untereinander ziemlich parallel laufenden, an der Costa verstärkten Wellenlinien durchzogen. Hfl. einfarbig, nur am Innenrand einzelne kleine dunkle Fleckchen. Unterseite fast ganz zeichnungslos.

2. Triphosa lugens spec. nov.

50 mm. Körper und Flügel grau, seidenglänzend. Die Vfl. sind von einer schwarzgrauen Mittelbinde, deren dunkle Begrenzungslinien leicht gewellt sind, durchzogen. Wurzel- und Randfeld mit verschwommenen Wellenlinien ausgefüllt; eine aus kleinen weissen Flecken bestehende antemarginale Linie. Unter R. 2 ein etwas grösserer weisser Fleck. Hfl. einfarbig grau; die Rippen im Aussenfeld weiss und schwarz gefleckt. Randlinie schwarz; Fransen grau. Unterseite einfarbig hellgrau.

3. Perizoma lividata spec. nov.

25 mm. Vfl. bläulich-grau, die Wurzelhälfte mit rostbraunen Schuppen durchsetzt; schwarzer Mittelpunkt; einfache Basal-, gedoppelte antimediale, mediale und postmediale dunkle Zickzacklinie; antemarginale, aus schwarzen Punkten bestehende Doppellinie; schwarze marginale Bogenlinie. Fransen bräunlich-grau. Hfl. hell rötlichgrau; undeutliche dunkle Antemarginalbinde; schwarze marginale Bogenlinie; am Innenrand kleine schwarze Striche. Unterseite grau; schwarze Mittelpunkte; auf den Hfln. eine postmediale und antemarginale Binde angedeutet. Kopf und Thorax dunkler, Leib heller grau.

4. Paralophia viridilineata spec. nov.

27 mm. Körper und Vfl. schwarzbraun. Hfl. einfarbig grau mit Andeutung einer hellen postmedialen Binde und mit einem dunklen Mittelpunkt. Vfl. eine helle gelblich grüne Wurzellinie; eine ebensolche, mit 2 Zacken nach dem Rande zu vorspringende, durch eine schwarze Linie geteilte antemediale Linie; ein schwarzer strichförmiger Mittelfleck, eine gelblichgrüne schwarzgeteilte postmediale Zackenlinie, die einen gebogenen Fortsatz nach dem Apex sendet. Unterseite grau; Vfl. dunkler mit Mittelfleck und einer zackigen helleren Postmediallinie.

5. Iridoplecta differens spec. nov.

29 mm. Braungrau mit schwarzbrauner Bestäubung. Beide Flügel durchzieht eine deutliche schwärzliche, parallel mit dem Aussenrand verlaufende, postmediale Zackenlinie. Zwischen ihr und dem Rand verläuft noch eine randwärts weisslich angelegte Zickzacklinie, an welcher zwischen R. 3—4 ein weisser Fleck steht. Unterseite weissgrau mit verloschener Oberseitenzeichnung. Körper braungrau.

6. Odontopera insulata spec. nov.

37 mm. Körper und Flügel rötlichgrau. Vfl. mit dicker, braunschwarzer, mit 2 Bogen randwärts vorspringender, antemedialer und einer mehr gerade verlaufenden postmedialen Linie; ein dicker braunschwarzer, innen etwas aufgehellter Mittelpunkt. Auf den Hfln. nur die Postmediallinie. Randfeld besonders der Vfl. mehr hellviolettgrau, nur längs der Rippen rötlichgrau. Beide Flügel unregelmässig schwarzbraun gesprenkelt. Unterseite weissgrau, Zeichnung wie oberseits. Fransen grau, auf den Rippen dunkelbraun.

Diese sämtlichen Arten, sowohl die seinerzeit durch Herrn Bang-Haas bezogenen, als auch die mir später in freundlichster Weise direkt übersandten, wurden von Herrn Dr. Moltrecht, Oberarzt in Wladiwostock, jüngst auf Formosa gesammelt. Von dieser Insel waren bisher nur ein paar Arten von Geometriden bekannt (cf. Matsumura Lep. von Japan), und so verdanken wir den so verdienstlichen Forschungen dieses Herrn somit die erste Erweiterung unserer Kenntnisse der dortigen hochinteressanten Fauna.

Mauretanisches.

Von Prof. Dr. *Ad. Seitz*, Darmstadt.

1. Catocala oberthüri.

Wenn man bedenkt, dass Algerien ein Stück von Frankreich, an seinen grösseren Plätzen durchaus sicher und für Europäer leicht zugänglich ist, so fällt zweierlei auf: erstens die relativ hohen Preise von im ganzen nicht seltenen Schmetterlingen (Anthocharis falloui, Teracolus nouna, Celerio nicaea, Amoroha austauti etc.) und zweitens die mangelhafte Kenntnis der Jugendzustände und damit die Artberechtigung vieler dortiger Formen.

Ich finde den Schlüssel dazu nur in folgendem Umstand. Algerien und Marokko sind im ganzen genommen sehr schmetterlingsarm. Für einen, der auszieht, um zu sammeln, lohnt die Beute nicht; natürlich noch weniger für einen Händler. Kein Sammler von Profession wird sich zu einer zweiten Algier-Reise entschliessen. Trotzdem es eine ganz ansehnliche Menge von in Mauretanien beobachteten Faltern gibt, ist das Sammelergebnis eines Tages ganz verschwindend gegen das, was eine europäische Gebirgsreise, etwa eine Alpentour, bietet. Ausser Pap. podalirius und Van. polychloros ist kein grösserer Tagfalter häufig oder allgemein verbreitet. Selbst die stellenweise sehr häufig fliegenden P. daplidice und Chr. phlaeas scheinen eine Zeit des Jahres hindurch fast ganz zu fehlen. Arg. pandora und lathonia, die einzigen nicht seltenen Argynnis, sind lokal und mancher ist in Algerien umhergereist, ohne je eine A. pandora gesehen zu haben. Ch. jasius ist nur an der Küste, da sonst nirgends die Futterpflanze vorzukommen scheint; Gon. rhamni ist selten, cleopatra nur zeitweise häufig, ja selbst P. brassicae scheint in vielen Orten recht selten zu sein, so dass von grossen Tagfaltern nur ganz wenige als solche bezeichnet werden können, auf die man mit Bestimmtheit rechnen kann.

So verdanken also die algerischen Ausbeuten, die nach Europa gelangen, ihre Herkunft meist der gelegentlichen Laune zufällig Algerien besuchender Touristen und was wir über die Lebensgeschichte der einzelnen Arten wissen, besteht zumeist aus Bemerkungen, die auf ältere Schriften von Austaut, Oberthür, Vallentin, Lucas etc. zurückzuführen sind.

Für den Lepidopterologen aber, der seine Beute nicht nach dem Handelswert abschätzt, der die Auffindung einer noch unbekannten Raupe der Erbeutung einer ganzen Schachtel grosser Falter vorzieht, der eine kleine Suite von oft winzigen Falterchen mitunter einer grossen Serie herrlicher und hochwertiger Augenreisser vorzieht, für den bietet Algerien ein hochinteressantes Sammelgebiet und gerade die trostlosen, sonnenverbrannten, mit kleinen Artemisia-Büschen bestandenen Sandfelder, auf denen oft den ganzen Sommertag hindurch ausser Col. edusa und P. daplidice auch nicht ein einziger Tagfalter fliegt, bieten ihm reiche Gelegenheit zu immer neuen Beobachtungen; um so mehr, als in so falterarmen Gebieten wie Algerien sich unwillkürlich das Hauptinteresse der Raupenzucht zuwendet.

Die Raupenzucht aber gerade ist es, die über so manche strittige Frage Aufschluss erteilt. Catocala oberthüri wurde früher mehrfach zu C. elocata gezogen und bald als zufällige Aberration, bald als algerische Lokalform, bald als eine noch unentwickelte Zweigform, eine Species darwiniana, aufgefasst. Nichts von alledem trifft zu. C. oberthüri ist eine eigene Catocalen-Art, die ausser der Futterpflanze nichts mit C. elocata gemein hat. Erst nachdem ich durch Zufall beobachtet hatte, dass C. oberthüri aus einer von der C. elocata gänzlich verschiedenen Raupe kommt, verglich ich beide Arten eingehend miteinander. Da fand ich denn sehr bald, dass oberthüri ganz anders, viel plumper gebaut, vor allem der Hinterleib viel kürzer, den Analwinkel der Hinterflügel kaum erreichend, nie so weit ihn überragend ist, als bei C. elocata. Die Flügel sind gerundeter, relativ breiter, stumpfer, die Vorderflügel viel einfarbiger, die Binden der Hinterflügel breiter, die mittlere viel gleichmässiger gebogen.

Einen sehr auffallenden Unterschied nahm ich wahr, als mir an einem Abend neben einigen oberthüri auch einige elocata eingingen. Hält man beide Arten zwischen den Fingern, so ist oberthüri ungleich weicher, zarter, wolliger, als die kräftige, starre und glatter behaarte und beschuppte elocata; ein Unterschied, der für die Konstatierung einer spezifischen Verschiedenheit sicher mehr ins Gewicht fällt, als eine Differenz in Färbung, Zeichnung oder Bindenform der Flügel.

Während die Raupe von elocata dunkel rindengrau mit zwei wechselweise hell und dunkel schattierten Längsbändern zuseiten des Rückens ist, ist die Raupe von C. oberthüri einfarbig lehmgelb, zeichnungslos, bis auf den dunkeln, licht gefirsteten Querwulst des 7. Ringes. Diese Färbung ist bei etlichen 20 Exemplaren von oberthüri-Raupen so konstant gewesen, dass nur bei einem sehr grossen Exemplar eine leichte Abweichung in Gestalt kaum wahrnehmbarer Rückenschatten zu bemerken war.

Es ist also eine Verwechslung der beiden Raupen selbst auf 10 Schritte Entfernung nicht möglich; es resultieren aber auch weitere Verschiedenheiten aus dieser Differenz. C. oberthüri kommt in Algerien, genau wie elocata, an den verschiedensten Arten von Pappeln und Weiden vor. Sie bevorzugt aber eine in Algerien sehr verbreitete, hoch- und dickstämmige Pappelart, die Populus nigra oder tremula nahe zu sein scheint. Etwa von 2 m Höhe aufwärts ist deren Rinde glatt, ohne borkige Wülste und von hell gelbgrauer Farbe, fast einem Birkenstamm ähnlich. Hier fällt die einfarbige Raupe sehr wenig auf und hält sich daher meist auch in mehr als Manneshöhe auf, während elocata sich häufiger 1—1½ m über dem Boden ihren Ruheplatz auswählt. Hat sich aber zuweilen eine oberthüri-Raupe zu weit nach unten verirrt, so leuchtet sie dem suchenden Auge auf weit entgegen und ist kaum weniger leicht zu entdecken als etwa eine grüne, den Stamm erklimmende Noctuen-Raupe.

Die C. oberthüri-Raupe ist im Juni erwachsen; den Falter, der sich in den Abendstunden zwischen 8 und 10 Uhr entwickelt, liefert sie im Juli.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion" Berlin.

Gegründet 1890. — Ueber 60 Mitglieder. Sitzung jeden Freitag Sofienstrasse 18 (Sofiensäle).

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".

Beginn 9½ Uhr abends.

Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.
Montag den 19. Juli, abends 8½ Uhr,
grosser Kauf- und Tauschabend.
Einer regen Beteiligung sieht entgegen
Der Vorstand.
Gäste herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.
Gäste willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.
Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.
NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: L. Ebert sen., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gätse stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Versammlungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle statt. Gäste stets willkommen. Zuschriften erbittet
B. Eichler, Sofienstr. 8.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Die nächste Vereinsversammlung findet am 7. Aug. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.
Gäste sind stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 14. Juni.
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Brasilien-Käfer
50 St. 4,50 Mk. Vorrat ca. 400 St.

Deutsch-Ostafrika-Käfer
50 St. 4,50 Mk. Vorrat ca. 220 St. Alles in Tüten.
Gebe auch beide Ausbeuten zusammen en bloc zu nur 45,— Mk. franko gegen Nachnahme ab.
Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Cal. atlas
Ia. gespannt à 2, IIa. gespannt à 1,25 Mk. (Dtzd. IIa. 13 Mk.) frisch eingetroffen.
Hylotrupes gidion
aus Indien Ia. à 1,20, Dtzd. 13 Mk.
A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Abnormitäten.
1 v. **Lucanus cervus** ♂ mit kurzem und langem Geweih.
1 ♂ gross mit 2 gleichmässigen, ganz kurzen Geweihen.
1 ♂ ganz klein, nicht grösser als ein Laufkäfer.
1 ♂ riesengross 3 Mk.
Alles meistbietend sofort gegen Nachnahme abzugeben. Porto und Verpackung extra.

Rote und blaue Schnarren,
lebend, auch präpariert, à 5—10 Pf. in Anzahl abzugeben.
G. Gierth, Sprottischwaldau
Post Niederleschen
Kr. Sprottau (Schlesien).

100 tote Hirschkäfer ♂ in allen Grössen für 20 Mk.
100 „ „ ♀ „ allen Grössen für 10 Mk.
50 „ „ ♂ (Riesen) 20 „

Lebende Hirschkäfer,
die sich durch Fütterung mit Zuckersaft mehrere Monate lebend erhalten, liefere je nach Grösse **1 ♂ 50 Pf. bis 1 Mk., 1 ♀ 25—50 Pf.**
Lebende Larven hiervon in allen 5 Jahrgängen **25—50 Pf.** Puppen ♂ **2—5 Mk.** Puppen ♀ **1—3 Mk.** Unausgefärbte Käfer ♂ **3—5 Mk.,** ♀ **2—3 Mk.** Erdcocon **2 bis 3 Mk.** per St. je nach Grösse.
Bei Abnahme grösserer Posten billiger.
Porto und Verpackung **75 bis 150 Pf.**

Fertige Biologien
vom Hirschkäfer je nach Ausführung **5,— bis 15,— Mk.** Mit Glaskasten 1—2 Mk. teurer.
Eine Sammlung von **30 Biologien** in 30 Arten aller Insektenordnungen inkl. 30 Glaskasten sehr billig zu verkaufen.
Nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung abzugeben.
Einige Tausend gut präparierte **Insekten aller Ordnungen** sind billigst abzugeben.
G. Gierth, Sprottischwaldau
Post Niederleschen
Kr. Sprottau (Schlesien).

Lepidopteren.

a) Angebote.

D. tiliae.
Kräftige, gesunde ***Raupen,*** erwachsen, p. Dtzd. 80 Pf. Futter Linde. Porto und Packung 30 Pf.
H. Volk, Heidelberg, Hauptstr. 6.

Puppen
von ***A. yamamai*** per St. 50 Pf. exkl. 30 Pf. Porto u. Verpackung. Gegen mir zusagendes Zucht- oder Faltermaterial habe 1 Dtzd. diesjähr. saubere Falter v. ***Acron. alni*** tauschweise abzugeben.
Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei
Gera, Reuss.

Sofort abzugeben. Vorrat aller Arten gross, Preise in Pfennigen per Dtzd.

Raupen
alle erwachs.: lanestris 15, pavonia 40, mori 40.

Puppen
sämtlich gross und kräftig: caecigena 350, 1 St. 35, luna 400, 1 St. 40, versicolora 150, sponsa 150, quercifolia 150, tau 120, machaon 60, mori 65.
Betrag voraus oder Nachnahme.
Atropos-Raupen 7 Mk., lieferbar August.
Karl Peregrin, Horic bei Königgrätz,
(Böhmen).

RAUPEN

von **Org. gricae** 1,75 Mk. per Dtzd., Puppen 2,50 Mk.

Falter

von **Arg. pales ab. arsilache** 10 Pf.
Coen. tiphon v. philoxenus 20 Pf.
Agr. umbrosa 40 Pf., **Had. funerea** ♂ 1,—, ♀ 1,25 Mk. per Stück. Alles auch im Tausch. *J. Zettel,* Hannover.

Jacobaea-Raupen

Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1 Mk.
Nehme Bestellungen an auf

Eier

von Notod. tremulae, pini, quercifolia, populifolia, Cricula trifenestrata, quercus, spartii, sicula, spartii × quercus.
Nachnahme, nicht Voreinsendung.
Unzicker, Blieskastel (Pfalz).

Eier

von **A. yamamai,** erste Inzucht, sicher befruchtet, Dtzd. 40 Pf.
Peter Fuchs, Krefeld, Steckendorferstr. 149.

Habe abzugeben in grösserer Zahl gegen sofortige Kasse
Chaerocampa celerio e. l. per Dtzd. 5 Mk.
Cricula trifenestrata e. l. „ „ 1 „
Aufträge erbitte sub *W. B. 18* bei der Expedition der Zeitschrift.

Eier

von **populifolia** 100 St. 3 Mk., 2 Dtzd. 75 Pf. *H. Engelmann,* Magdeburg-Buckau Thiemstr. 16.

Trauermantel-Raupen
Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk.
Eier von Sm. ocellata Dtzd. 15 Pf.
Karl Kellermann, Dresden-Laubegast.

Biete an junge Räupchen von

caesarea

Dtzd. 50 Pf. Verpackung und Porto extra. Event. auch im Tausch.
E. Heinrichs, Erfurt, Nachoderstr. 19.

Spilosoma luctifera.
Raupen, erwachsen, 25 St. 1,—, 100 St. 3,50 Mk. Puppen 25% mehr. Raupen von **Not. trepida** 25 St. 1,— Mk. **Sat. pavonia** 25 St. 1,— Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. *J. Dworzack,* Frankfurt a. O. Berlinerstr. 28/29.

Hyppa rectilinea.
Räupchen II. Häutung Dtzd. 1 Mk. Futter Heidelbeere.
Eier von **Agrotis candelarum** 40 Pf. per Dtzd. **Mam. advena** 15 Pf. Tausch angenehm. Futter: niedere Pflanzen.
Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Puppen

von **B. trifolii** Dtzd. 50, **Pap. machaon** 80 Pf. Raupen von P. machaon Dtzd. 60, Porto und Verpackung 30 Pf. Gegen Voreinsendung. Potatoria-Puppen und nupta vergriffen.
Oswald Feige, Möckern b. Leipzig Kirschbergstr. 21 II.

Gesunde kräftige Puppen von

Cat. electa

Dtzd. 2,20 Mk. gibt ab
Puppen von **C. fraxini** Dtzd. 2,30 Mk.
Eier von **O. pruni** Dtzd. 25 Pf.
Ew. Wohlfarth, Zeitz, Gartenstr. 33.

Habe sofort abzugeben kräftige

Raupen

von E. jacobaeae Dtzd. 25, 50 St. 80 Pf., V. io in grosser Anzahl Dtzd. 20, 100 St. 70 Pf., später Puppen. Auch Tausch gegen Eier oder Falter. — Kräftige ***antiopa-Puppen*** oder Raupen Dtzd. 40, 50 St. 100 Pf.
Josef Häussler, Wasseralfingen OA. Aalen (Württ.).

Euphorbiae-

Freiland-Raupen, sofort lieferbar, klein 20, mittelgross 30 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung bis 350 g 20 Pf.
L. Christ, Würzburg, Franziskanergasse 4.

Ecuador!

Offeriere nachstehende Falter in feinster Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in passabler, aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk. **Papilio:** epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1,50, pausanius 2, bimaculatus ♂♀ 3, calogyna ♂ 3, lacydes ♂ 3, ♀ 6, bogotanus 7,50, Euryl. anatmus 4, trapeza 6, *bolivar ♂♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1,50, **Heliconius:** (alles nur seltenste und prächtigste Arten), primularius 2,50, *alithea 6, atthis 2,50, *peruviana 5, cyrbia 2,50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, Timareta contigua 9, **Panacea:** regina 2, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, Agr. lugens 15, **Anaea** nessus 1,50, **Sider.** mars 5, confluens 5, **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7,50, **Morpho** menelaus 4, *10, *rhetenor-cacica 25, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhaea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4,50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Puppen

von **Anth. yamamai** à 50 Pf. hat abzugeben. Porto und Packung extra.
Rob. Rothenstein, Dillstein b. Pforzheim Seegerstr. 3.

PUPPEN
von G. quercifolia Dtzd. 1,—, T. gotica und gracilis gemischt Dtzd. 40 Pf.

Eier

von Sph. ligustri Dtzd. 10, ocellata Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf. gibt ab
Bernhard Thoss, Zeulenroda, Idastr. 31.

Fugax-Puppen
per Dtzd. 6,— Mk. Porto 30 Pf.
Eier von Hyp. io Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,40 Mk. Freiland-Copula von ocellata 50 St. 50 Pf., 100 St. 90 Pf., Porto 10 Pf. sofort abzugeben.
Fr. Carl, Erfurt, Boyenstr. 10.

Die Herren, welche fugax-Puppen bereits bestellt haben, bitte um etwas Geduld; sie sind noch zu frisch.

Tausch!

Vanessa polychloros, io und urticae-Puppen resp. Tütenfalter gibt gegen anderes Zuchtmaterial ab
Wilhelm von Dragoni, Neuhaus i. Böhmen.

Hochinteressant!

Habe zahlreiche Puppen von **Gn. caelibaria v. zabitzensis** gefunden und hoffe befruchtete Eier zu erhalten. Wer würde sich der Mühe unterziehen und die Zucht versuchen, die mit welkem Salat nicht schwer sein soll? Bedingung: genaue Beschreibung der Zucht und bei Gelingen einige männliche und weibliche Falter.
A. Piszczek, Wien III, Metternichg. 3.

Atropos-Raupen.

Die vielen Herren Besteller ersuche um etwas Geduld. Es werden alle Bestellungen erledigt. Per Dtzd. 7 Mk. inkl. Porto u. Pack.
E. Hecht, Meran, Villa Margarethe.

Eier!

In einigen Tagen habe ich abzugeben sicher befruchtete Eier von Ph. bucephaloides 50 St. frei 120 Pf. Später andere Arten.
Franz Rudolph, Naturalist, Gravosa (Süd-Dalmatien).

Raupen:

B. trifolii Dtzd. 60, tiliae 30, S. pavonia 40 Pf. *Joh. Wagner,* Herne i. W. Neustr. 46.

Abzugeben

Eier

von abietis Dtzd. 1 Mk., populifolia 40 Pf., lobulina 1 Mk., furcula 30 Pf.

Räupchen

von abietis 2, populifolia 1,20, lobulina 2, furcula 1 Mk. *C. Stütze,* Oels i. Schl.

50 sponsa-Falter

9 Mk. Porto etc. frei.
100 Eier von
Trochilium apiformis
1,50 Mk.
Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr. 45.

Had. gemmea-Puppen
St. 50 Pf.
Agr. candelarum-Eier
Dtzd. 30 Pf. Porto extra.
Max Sachse, Chemnitz, Blücherstr. 15.

Rimicola-Puppen

gesund und kräftig, Dtzd. 3 Mk.
Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Habe sofort abzugeben

Eier

von ***Cric. trifenestrata*** 40 Pf., ***Plat. ceanothi*** 50 Pf. p. Dtzd. Porto extra.
E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Eier

von Sph. ligustri 100 St. 70 Pf., Agr. decora Dtzd. 20 Pf. (Freiland.) Porto 10 Pf.
Hans Trätzl, Miesbach (Oberbayern) Bahnhofstr. 115½.

Amethystina-Eier

p. Dtzd. 1 Mk. Porto 10 Pf. Futter Mohrrübenkraut. Zucht sehr leicht. Bitte bald bestellen; später Raupen, dann teurer.
Franz Heinze, Halle a. S., Forsterstr. 51.

Sp. zatima-Raupen

Dtzd. 2, später Puppen 2,50 Mk., ***plantaginis-Raupen*** Dtzd. 50 Pf. Porto und Verpackung extra. Tausch.
E. Dittrich, Oetzsch-Leipzig, Mittelstrasse.

Eier

von G. quercifolia ***25 St.*** 20, populifolia 80, P. leucephaloides 60 Pf., 100 Stück jeder Art 3facher Viertelhundertpreis, ausser Porto.
F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Deil. hybr. luciani.

Ich kann einige Dutzend befruchtete ***Eier*** dieser hochinteressanten, in beiden Geschlechtern verschiedenen Kreuzung von elpenor ♂ × porcellus ♀ sofort abgeben unter Garantie für Schlüpfen gegen bar oder besseren Tausch. Zucht leicht. — Ebenso

Puppen

von milhauseri 50, caecigena 45, Caligula simla 200 Pf. à St. Nachnahme.
Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

Zatima-Raupen

nach 3.–4. Häutung p. Dtzd. 80, Räupchen von ***zatima*** ♀ × ***lubricipeda*** ♂ p. Dtzd. 60 Pf. Verpackung 20 Pf.
A. Seiler, Organist, Münster, Westf.

Freiland-Eier:

Staur. fagi 70, bicoloria 30, prasinana 20, occulta 25 Pf. p. Dtzd., 100 St. 7facher Preis. Tausche auch.
C. Helbig, Charlottenburg, Horstweg 19.

Abzugeben

spannweiche Falter

C. pacta p. St. 65 Pf. Gespannt in Ia. Qualität: R. purpurata 15, A. hebe 20, dominula 10, S. ocellata 10, P. machaon mit roten Flecken an den Unterflügeln 25 Pf. per St.
A. Thumm, Heilbronn, Sonnengasse 11.

A. flavia! A. quenselii!

Von im Hochgebirge gesammelten nur kräftigen, natürlich entwickelten Paaren liefere **Ende Juli** sicher befruchtete Eier per Dtzd. 1,20 Mk., 2 Dtzd. 2,30 Mk., 50 St. 4,50 Mk. portofrei. Auch Tausch gegen seltenere Noktuen oder Falterserien, wenn auch weniger seltene Exemplare.

An Unbekannte gegen Einsendung des Betrags oder Nachnahme.

H. Roth, Cannstatt, Badstr. 16 II.

Syrien.

Die beste und billigste Bezugsquelle syrischer Arten: **Lepidoptera und Coleoptera, Vogelbälge, Felle etc.** Garantiert gesunde **Puppen** von

Doritis apollinus,

v. bellargus und ***v. rubra etc.*** in Anzahl; nur gegen bar. Preise billigst.

Fr. J. Berchmans, Buchta O. C. R. Cheikhlé, près Akbès par Alexandrette Syrie.

!! Th. polyxena-Puppen !!

p. 100 St. 5,50 Mk. samt Porto etc. gibt ab *Hans Swoboda,* Wien XV, Goldschlagstr. 30.

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,*

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.

P. nordmanni ♂ 12 Mk.

In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Clid. geographica.

Puppen dieser schönen Eule gebe ab das Dutzend zu 60 Pf. Tausch zu $^2/_3$ Falter-Preis. Porto und Verpackung extra.

Nehme schon jetzt Bestellungen auf gesunde, kräftige **Sat. spini-Puppen,** nur von Freilandraupen, das Stück zu 18 Pf., Dtzd. 1,80 Mk. entgegen. Porto und Verpackung extra. Tausch gegen anderes Zuchtmaterial zu $^2/_3$ Falter-Preis.

Anton Sieber, Budapest III, Timar utca 17.

Gebe ab

Raupen

von **Pap. podalirius** Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung 30 Pf. extra. Nur gegen Voreinsendung des Betrags oder Nachnahme.

C. Metschl, Regensburg, Prinzenweg H. 55 III.

Kamerun und Assam.

100 prachtvolle Tagfalter in Tüten, prima Qualität, aus obigen Ländern, darunter Seltenheiten, u. a. Ornithoptera zalmoxis, viele Papilios mit bromius, menestheus, paris, demoleus etc., herrliche

Euphaedras,

wie reria, janetta ♂♀, ravola, eleus, xypete, cutteri, **spatiosa,** ruspina, Salamis anacardii, Charaxes lucretius, eupale, ephyra, Cymothoë beckeri, fumana etc., Amauris vashti, tartarea, Hypolymnas anthedon, dubius, cerberus, damoclina, Elymnias leucocyma ♂♀, Athyma perius, Herona marathus, schöne Euthalias, lubentina etc., Delias descombesi ♀ u. a. Zophoessa yama, Colias, Cethosia cyane ♀, Stibochonia, Callerebia orixa, Argynnis rudra, Hebomoia und viele andere Arten, **keine** Lycaeniden und Hesperiden, für nur 20 Mk. Porto und Verpackung extra. Nachnahme.

J. Lindemans, Maaskade O. Z. 23 b Rotterdam (Holland).

Agrotis cinerea-Raupen

2,20 Mk., ***Calophasia lunula-Puppen*** 40 Pf., Pyrrhia umbra-Räupchen 20 Pf., Xylom. conspicillaris-Puppen 90 Pf., ocellata, kl. Raupen 35 Pf. p. Dtzd. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial, Falter u. Briefmarken.

Fritz Umbreit, Arnstadt (Weisse).

RAUPEN

in grosser Anzahl von Van. antiopa p. Dtzd. 20, Van. io 20 Pf. Porto u. Packung 30 Pf. Habe ferner abzugeben

Raupenzuchtgläser

mit Zink-Wasserbehälter p. St. 1,20 Mk. Nur gegen Voreinsendung des Betrags.

Jos. Edelmann, Bühl (Baden), Rheinstr. 8.

Charaxes.

Jovis 9, jupiter 5, kühniana 9, staudingeri 8, cognatus 6, kadeni 18, amliae 6, gespannt Ia. Qual. abzugeben. Preise in Mark.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

45 Sat. pyri-Falter,

nur Ia. ***Riesen-Dalmatiner,*** en bloc für 18 Mk. inkl. Porto u. Packung nur gegen Voreinsendung abzugeben. Event. Tausch gegen Exoten-Puppen.

Julius Reil, Glatz (Schl.), Parkstr. 2 p.

Trifenestrata-Eier vergriffen.

Actias mimosae-Cocons,

importiert, à 2,50 Mk. Leiste für jeden schlechten Cocon Ersatz. Auf Wunsch auch spannweiche Falter. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Gegen Voreinsendung des Betrages versende **galii-Eier** 15 Stück 1 Mk., 100 Stück 6 Mk. Später Raupen und Puppen 1,50 und 3 Mk. per Dtzd. Leiste für tadelloses Material Garantie.

Josef Langer, Komotau (Böhmen) Lange Gasse 33.

b) Nachfrage.

Daphnis nerii- sowie **Deil. galii-Puppen** oder **Eier**

kauft *W. Hübner,* Wiesbaden Scharnhorststr. 35 I.

Achtung! Achtung!

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Suche zurzeit zu kaufen **je ein Dutzend**

Rh. fugax- und jorulla-Puppen.

J. Grossmann, Linz a. D., Promenade 41.

Zu kaufen gesucht

Raupen

von **Van. antiopa** sowie **Eier** von **Pygm. curtula, pigra, Notod. tremulae, dictaeoides, phoebe, Drym. velitaris, melagona, Lopt. camelina.** Gefl. Offerten an

Carl Frings, Bonn a. Rh., Humboldtstr. 7.

Verschiedenes.

Puppen von **A. pernyi** vergriffen.

P. Reinhardt, Cöthen (Anh.), Luisenstr. 4.

Pergamyn-Spannstreifen.

Das Beste zum Spannen von Schmetterlingen.

Glatt, durchsichtig und widerstandsfähig. Wer einmal einen Versuch damit gemacht, nimmt nichts anderes mehr.

Preise in Rollen von:

100 m Länge,	10	mm	Breite	. .	**30**	Pf.
100 „ „	15	„	„	. .	**45**	„
100 „ „	20	„	„	. .	**55**	„
100 „ „	30	„	„	. .	**80**	„

Musterrollen gerne zu Diensten.

Jean Roth, Fürth i. B.

Soeben erschien:

Die Grossschmetterlings-Fauna Nord-Badens

einschliesslich des nördlichen Schwarzwaldes und der Rheinebene

mit Berücksichtigung der Lebensweise ihrer Raupen.

Von **H. Gauckler**

Mitglied des Intern. Ent. Vereins, des Ent. Vereins „Iris" in Dresden etc.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage des von demselben Verfasser im Jahre 1896 herausgegebenen *Verzeichnisses der Grossschmetterlinge der Umgebung von Karlsruhe, Ettlingen etc.* **Preis 1,80 Mk.**

Zu beziehen vom Verfasser oder von *Ferd. Thiergarten,* Karlsruhe (Druck und Verlag).

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha Leesenstrasse 13.

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.

Klara Oelze, Charlottenburg 4 Wielandstr. 9.

9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert **zu mässigen Preisen**

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.

Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

Ill. Preisliste gratis.

Insektenkästen,
Spannbretter,
Schränke
für Insektenkästen
in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.
Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose und saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30 × 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 × 50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— Bitte beachten Sie meine Preisliste! —

Raupenzuchtgläser,

besonders geeignet zur Aufzucht aus den Eiern. Unentbehrlich für jeden Züchter. Hundertfach bewährt. Erhalte fortwährend Nachbestellungen und Anerkennung meiner Zuchtgläser. Höhe des Zuchtglases mit Wasserbehälter 28 cm, Weite des Glaszylinders 12 cm, das Stück zu 1,50 Mk.

Porto und Verpackung bei 2—3 Gläsern 1 Mk. Gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Aug. Baumbach, Nörten a. Leine.

Zum Selbstbestimmen
empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.

Von **Alexander Bau.**
Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.
Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.

Von **Alexander Bau.**
Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.
Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlingssammlungen.

Von **C. Wingelmüller.**
Mit 32 Abbildungen im Text.
Preis brosch. Mk. 1,50, gebd. Mk. 2.25.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

4teil. Netzbügel

St. 1,20 Mk., **mit Tüllbeutel** 2,20 Mk. gibt ab gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

A. Thumm, Heilbronn, Sonneng. 11.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Lamperts Grossschmetterlinge
inkl. **Abhandlung Dziurzinsky** über Zygänen Zeitmangel halber für 15,— Mk. zu verkaufen.

W. Stoll, Steglitz, Fichtestr. 5.

Insektenkästen,

30 × 40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien und Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner*, Altheide Kr. Glatz.

Torfplatten.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an auf nachstehende Grössen 10% Rabatt.

Ich empfehle für bessere Insektenkasten **Torfplatten:**

28	cm lang,	13	cm breit,	1¼	cm stark,	60	Platten	= 1	Postpack.	mit	Verp.	3,40	Mk.
26	„	12	„	1¼	„	75	„	= 1	„	„	„	3,40	„
28	„	13	„	1	„	70	„	= 1	„	„	„	3,40	„

Torfplatten, II. Qual., glatte, vollkantige, nur wirklich brauchbare Ware:

26	cm lang,	10	cm breit,	100	Platten	mit	Verpackung	.	.	.	.	2,30	„
24	„	8	„	100	„	„	„	.	.	.	.	1,80	„
26	„	12	„	75	„	„	„	.	.	.	.	2,60	„

Ausschussplatten, aus sämtlichen Sorten gemischt, doch immer in gleicher Stärke, 100 Platten mit Verpackung . . . . . 1,20 „

Torfstreifen für Tagfalterkasten, Spannbretter usw., ½—1½ cm breit, 28 cm lang, 100 Stück . . . . . 0,80 „

Leisten mit Torfauslage für Tagfalterkasten. Wer sich bisher über die harten Korkleisten gründlich geärgert hat, wird diese Neuerung freudig begrüssen. Jede Grösse wird auf Wunsch angefertigt. 40 cm lang p. St. 0,15 „

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. . . . 0,10 „

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz in vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Soeben erschien:

Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge.

Von **Dr. Arnold Pagenstecher.**

Mit 2 Karten. Preis 11 Mk.

Erfrischungs- und Tafelgetränk von hervorragendem Wohlgeschmack

KÖNIGL.

Natürliches Mineralwasser

FACHINGEN

Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes Erkrankungen der Verdauungsorgane — Sodbrennen — Nieren-, Blasen- und Harnleiden

Königl. Fachingen wirkt belebend auf den Organismus.

Literatur auf Wunsch.

C. u. A. Allinger & Cie., Bremen, Torfplattenfabrik.

Wir empfehlen unsere aus dem **reinsten gelben Sphagnum-Torf** hergestellten Fabrikate, welche allseits die **grösste Anerkennung** gefunden haben, zu den nebenstehenden **billigsten** Preisen.

Eigener Motorbetrieb, exaktest arbeitende Maschinen. Ueber Qualität, Arbeit und Material überzeuge man sich durch Bezug von gr. u. fr. Probeplatten.

Nicht Konvenierendes nehmen wir auf unsere Kosten zurück.

Viele glänzende Anerkennungsschreiben!

General-Vertreter für Nordbayern:

Jean Roth, Fürth i. B.

Wir offerieren folgende Sorten:

												I. Qual.	II. Qual.
1	Paket	60	Platten,	28	cm	lang,	13	cm	breit,	1¼	cm stark . .	Mk. 2,20	1,60
1	„	75	„	26	„	„	12	„	„	1¼	„ „ . .	„ 2,20	1,60
1	„	80	„	30	„	„	10	„	„	1¼	„ „ . .	„ 2,40	1,60
1	„	100	„	26	„	„	10	„	„	1¼	oder 1 cm stark	„ —	1,50
1	„	100	„	24	„	„	8	„	„	1¼	„ 1 . . .	„ —	1,30
1	„	100	„	26	„	„	10	„	„	Ausschuss	. . .	„ —	—,90

Spezialität: Ungeleimte Platten in einem Stück.

1	Paket	50	Platten,	30	cm	lang,	18	cm	breit,	1¼	cm stark . . .	Mk. 3,—	2,—
1	„	50	„	28	„	„	18	„	„	1¼	„ „ . . .	„ 2,80	2,20

1 cm starke Platten bei jedem Paket zum selben Preis 10 Stück mehr.

Emballage und Verpackung pro Paket 20 Pf.

Bei Abnahme von mindestens 6 Postpaketen auf einmal gewähren wir 5% Extrarabatt.

Einige der uns zahlreich aufliegenden Anerkennungsschreiben:

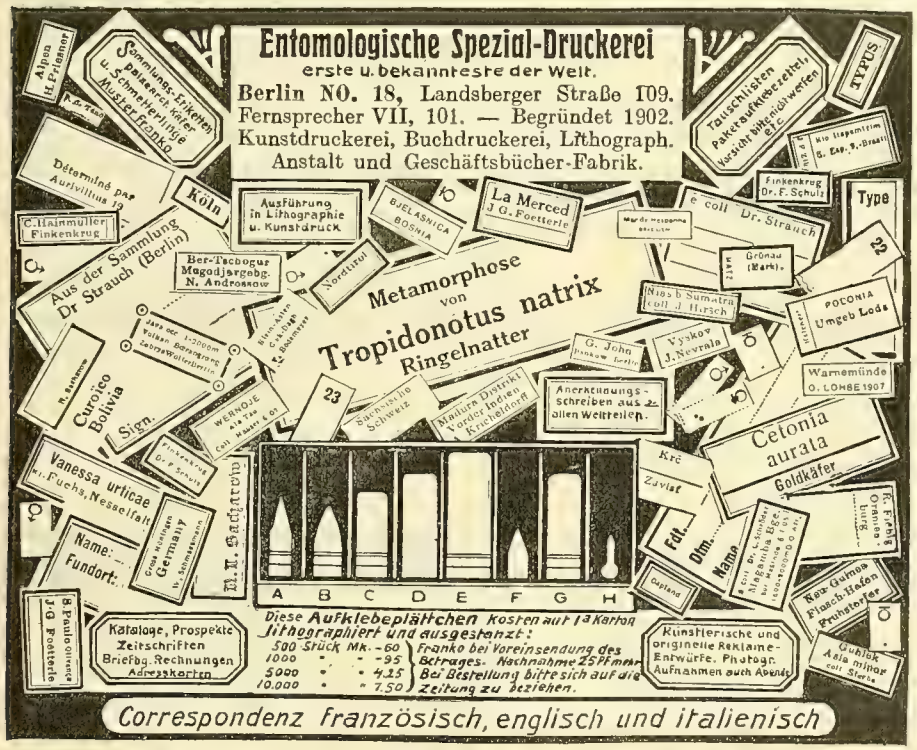
. . . Besten Dank für schnelle Erledigung der Bestellung, zugleich kann ich nicht umhin, Ihnen meine Anerkennung über die **Vorzüglichkeit** der gesandten **4300 Torfplatten** auszusprechen. **Der Torf ist von schöner Farbe,** gleichmässig **porös** und vor allem so schön trocken, **wie ich ihn selten von Hannover erhielt.** *N. N.*

. . . Ihre Sendung hat uns **voll befriedigt,** senden Sie uns 3000 Platten 28 × 13 × 1¼ (wie gehabt) und 2000 Platten 24 × 8 × 1¼. *N. N.*

. . . Ihre Sendung (1000 Platten **II. Qual.**) haben wir **in Ordnung** und **zu unserer grössten Zufriedenheit** erhalten. Ihre Ware ist **sehr preiswert,** in Arbeit **tadellos,** in Qualität sehr schön. *N. N.*

. . . Die Platten sind **vorzüglich** und **ausserordentlich empfehlenswert,** sie besitzen bei **völliger Wurzelfreiheit** den **Vorzug,** dass die Schnittränder exakt sind, so dass die Platten **gut aneinander gefügt werden können,** auch lassen sie in der Grösse eine absolute, **lückenlose** Belegung des Kastenbodens und in der Stärke ein sicheres Feststecken der Nadeln und eine Anordnung verschiedenartig hoch an der Nadel präparierter Objekte in gleicher Höhe zu. Ich danke Ihnen verbindlichst und stelle anheim, Probeplatten in den verschiedenen Grössen (auch II. Qual.) mir zu einem Vortrag im Verein zur Verfügung zu stellen.
N. N., II. Vors. d. Ent. Vereins.

Ausser diesen und fortwährend einlaufenden Anerkennungen ist der ***riesig wachsende Umsatz*** *der beste Beweis für die* ***Güte unserer Fabrikate.***



Torfplatten!

Eigenes Fabrikat, Maschinenbetrieb.

Liefere Torfplatten in jeder Grösse unter billigster Berechnung. Tadellose Ia. Qualität. — Viele Anerkennungen! Man verlange Preisliste!

Franz Degener jr., Hannover
Edenstr. 12 und 15.
Lieferant erster Entomologen, Museen und Vereine.

Tausch!

Ich kann gegen alle möglichen Waren, die Mitglieder in ihrem Geschäft führen, tadellose paläarktische und exotische Falter in Riesenauswahl vertauschen (aber kein lebendes Material) und sehe Offerten, besonders von Gebrauchsgegenständen und Haushaltungswaren jeglicher Art, gern entgegen.
W. Neuburger, Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Naturhistorisches Institut „Kosmos"
von Hermann Rolle
Berlin W. 30, *Speyererstr. 8*
sucht für sofort oder später tüchtigen jungen Mann mit guter Handschrift und einigen Kenntnissen paläarktischer Schmetterlinge. Tüchtiger Präparator, der zugleich einige Sprachkenntnisse besitzt, bevorzugt.

Acetylen-Lichtfanglampe

nach allen Richtungen vorzüglich leuchtend, ungefährlich, handlich, einfach und solid in Konstruktion und Ausführung, hervorragendes Fangergebnis, liefert komplett, bestehend aus Laterne, Entwickler und Schlauch, zu 18 Mk.

C. König, Gasingenieur, Speyer a. Rh.

Den Herren Bestellern von **Catocalen-Puppen,** welche keine erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrat sofort vergriffen war.

Schmetterlinge Europas

von **Dr. A. Spuler,**
alle bisher erschienenen 38 Lieferungen, vollständig neu, zu verkaufen für 28 Mk.

A. Dahl, Halle a. S., Wuchererstr. 2.

Wer Bedarf an

Drucksachen

hat, wende sich an

H. SCHÜTZ, Buchdruckerei
Langensalza.

Spezialität: Entomologie.
Lieferte zuletzt:
O. RAPP, Raupenkalender.
Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden."
Man verlange kostenfreie Berechnung.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **86.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **50.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **36.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

„Miscellanea Entomologica"

XVII. Jahrgang.

Internationales monatliches Organ für Tausch, Kauf und Verkauf von naturgeschichtlichen Sammlungen und Gegenständen.

Jahres-Abonnement Frs. 6.

Jede Nummer bringt auf 24—28 Seiten (16½ × 25 cm) **Monographien, Original-Mitteilungen, Referate, Besprechungen der Literatur etc.**

Tausch-Offerten der Abonnenten finden Gratis-Aufnahme.

Probe-Nummern gratis und franko.

Direktion und Redaktion:

Prof. E. Barthe, Narbonne [France], Boulevard de la Liberté 13.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Torfplatten

in verschiedenen Grössen bei billigster Preisberechnung. Glatt und sauber.

F. Priesing, Hannover, Henriettenstr. 6a I.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Etiketten für Fundorte

in Diamantschrift
1000 Stück von 50 Pf. an.
Preisliste gratis und franko.

P. Salchert BERLIN Lichtenbergerstr. 3.

Preislisten. Kataloge.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Achtung!

An die Mitglieder!

Wiederholt werden die Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, dass

Inserate auf Postabschnitten

keine Berücksichtigung finden können und wir somit bei Nichterscheinen keine Verantwortung übernehmen.

Die Geschäftsstelle.

Prof. Dr. Lamperts neuestes

Schmetterlingswerk,

vollständig neu, zu 20 Mk. zu verkaufen.

A. Mathis, Bürgermeisteramt, Strassburg i. E.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Wichtig für Museen und Sammler!

Die rühmlichst bekannte **afrikanische Tagfalter-Sammlung** des verstorbenen Herrn **E. Suffert,** enthaltend

ca. 10000 tadellos erhaltene Exemplare,

darunter über 300 Typen, steht gegen Meistgebot in ca. 30 Abteilungen geteilt zum sofortigen Verkauf.
Nur Selbstreflektanten erhalten ausführliche Verzeichnisse. Vermittlung zwecklos.
Die Sammlung ist nach vorheriger Meldung zu besichtigen.

J. L. Udau, **Berlin W. 15,** Fasanenstr. 64 (Gartenhaus).

Achtung!
Exoten-Eier!!

Actias luna	Dtzd.	25 Pf.	Walnuss
Attacus cynthia	„	10 „	
preyeri	„	50 „	
caningi	„	50 „	Götterbaum,
ricini	„	100 „	Linde,
cynthia×preyeri	„	50 „	Tulpenbaum
cynthia×caningi	„	50 „	
caningi×preyeri	„	60 „	
orizaba	„	30 „	Flied., Ligust.
Plat. cecropia	„	10 Pf.	
ceanothi	„	50 „	
gloweri	„	60 „	Pflaume,
cecropia×ceanothi	„	50 „	Schlehe.
cecropia×gloweri	„	60 „	
gloweri×ceanothi	„	60 „	
Call. promethea	„	10 „	
angulifera	„	50 „	Eiche.
columbia	„	250 „	Lärche,
Eacl. imperialis	„	150 „	Kiefer.
Cric. trifenestrata	„	50 „	Traubkirsch.

In ca. 14 Tagen Eier von

Actias mimosae

Dtzd. 300 Pf., Walnuss.
Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
Alle Aufträge werden erledigt, da sehr reichlich Material vorhanden, nur bitte um etwas Geduld, da einige Falterarten erst schlüpfen werden.
In Aussicht **Eier** von atlas, regalis, simla, bauhiniae, edwardsi, Smerinth. tremulae, Colias romanovi, apollo v. sibirica u. a. gutes Zuchtmaterial.
Alois Zirps, Neutitschein, Mähren
Titschgasse 19.

Leucania andereggi v. engadinensis
und Hadena illyria
heuriger Fang sind in einigen Stücken gegen bar oder im Tausch gegen Puppen oder bessere Eulen und Spanner abzugeben.
Josef Zangl, k. k. Postoberoffizial
Innsbruck, Tirol.

Apatura ilia-Puppen
St. 60 Pf.

Freiland-Eier:

D. galii 100, elpenor 15, porcellus 35, Th. batis 15, H. derasa 35 Pf. für 15 St.
100 St. 7facher Dutzend-Preis.
Gegen Angebot ein **Sm. populi-Zwitter,** links ♂, rechts ♀, und 100 St. Eier von **Cossus cossus.**
Alles auch im Tausch gegen Zusagendes. G. populifolia-, quercifolia- und O. pruni-Freilandpuppen bevorzugt.
Dr. phil. *H. Brüggemann,* Apotheker
Stendal.

Vanessen.

atalanta-Raupen	40 Pf.,	Puppen	60 Pf.		
urticae	„	20 „	„	30	„
c-album	„	80 „	„	100	„
prorsa	„	20 „	„	30	„
io	„	20 „	„	30	„
antiopa	„	40 „	„	50	„

Bei Mehrabnahme billiger. Porto u. Pack. z. Selbstkosten, bei 5 Dtzd. Packung frei. Nachnahme oder Voreinsendung hat den Vorzug. Falls Raupen vergriffen, sende Puppen. Falls Puppen geschlüpft, sende frische Falter ohne Preiserhöhung. Tausch sehr erwünscht.
Paul Löser, Ahrensfelde bei Berlin.

200 S. spini- und 400 Th. polyxena-Puppen

abzugeben und zwar erstere das Dutzend 2 Mk., letztere 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf.
W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

B. mori-Raupen

20, Puppen 40 Pf. Vorrat gross. Porto und Verpackung extra.
Franz Maier, *Ulm, Platzgasse 12.*

Thais polyxena-Puppen

gegen Zuchtmaterial von Sm. quercus und matronula oder 50 St. 3 Mk. inkl. Porto.
Franz Haider, Wien XVIII, Schulzg. 30/III.

Plus. microgamma.

2 Pärchen Ia Qual. und 2 Pärchen nicht ganz I. Qual., ebenso 4 Pärchen ***Anarta cordigera*** gegen Meistgebot abzugeben. Porto und Verpackung extra.
F. Döhring, Fischhausen, Ostpr.

E. versicolora-Puppen

in gesunder, kräftiger Ware p. Dtzd. 1,50 Mk., Porto und Verpackung 30 Pf., gibt ab
Friedr. Birkner, Nürnberg
Ob. Pirkheimerstr. 26/I.

Leuc. salicis- und Ocn. dispar-Raupen

15 bezw. 20 Pf. p. Dtzd., 100 St. 1 bezw. 1,25 Mk. — ***D. vinula-Eier*** Dtz. 10 Pf. Tausch sehr erwünscht.
Arthur Grosse, Grimma i. Sa
Leipzigerstr. 38 I.

Gespannte Falter I. Qual.:

Cat. fulminea St. 40 Pf., Dtzd. 4 Mk., Cat. sponsa St. 20 Pf., Dtzd. 1,80 Mk, Cat. electa St. 20 Pf., Dtzd. 2 Mk.

Raupen:

Arctinia caesarea Dtzd. 50, 100 St. 3,50 Mk., Puppen davon Dtzd. 70 Pf., Vanessa io-Raupen Dtzd. 15 Pf., V. polychloros-Puppen Dtzd. 40 Pf. Porto und Packung extra.
G. Stach, Burg b. Magdeb., Berlinerstr. 46.

EIER

von Sm. populi, ligustri, Sp. urticae, Ang. prunaria 10 Pf. p. Dtzd.
Raupen ev. ***Puppen***
von Lyc. argiolus 60, argus 40, rhamni 30 Pf. Auch Tausch.
H. Schlegel, Steinschönau, Böhmen.

Vanessa io-Raupen

Dtzd. 8, 100 St. 60, Puppen Dtzd. 10, 100 St. 80 Pf. Nachnahme oder Voreinsendung. Porto und Packung extra. ***Tausch*** gegen Zuchtmaterial ist sehr erwünscht.
H. Lietzmann, Pyritz i. Pomm.
Gr. Papenstr. 57.

PUPPEN

Th. polyxena Dtzd. 80, 100 St. 550, Sat. spini Dtzd. 250, Deil. vespertilio Dtzd. 250 Pf., ergeben noch diesen Sommer die Falter (August, September).
J. Heger, Wien XVII, Haslingergasse 3.

Tausch — Kauf.

Mendica-Raupen, erwachsen 30, in Kürze Puppen 50 Pf. p. Dtzd. Porto 25 Pf. In Anzahl. Auch Tausch gegen mir fehlendes oder gangbares Zuchtmaterial und Puppen.
Karl Polt, Wien XII/3, Oswaldg. 9.

Frische Dalmatiner und Illyrier.

Sofort gegen Cassa 210 Mk., nur en bloc, 1000 St. Ia. gesp. ***Falter,*** wie Leucot. immaculata, 60 P. manni und rossii, 30 ergane, belia rom. und aus., trs. ad raphani, 100 ♂♀ procida (teilw. trs. ad turcicam), 15 ♀ ab. ulbrichi, larissa, herta, 10 thyrsides, 20 meg. v. lyssa, 20 did. merid. und dalmatina, camilla, hebe und dergl. Zu 1/6—1/7 Stgr.-Wert. Porto extra. Verpackung retour. Versende Liste.
H. Stauder, St.B.-Adjunkt, Görz
Via Strazig 48.

Räupchen

v. A. fasciata per Dtzd. 3 Mk. gegen Voreinsendung des Betrags oder Nachnahme abzugeben. Porto extra.
Heinrich Kempf, Frankfurt a. M., Niederrad, Odenwaldstr. 26 III.

Im Tausch

2 Dtzd. P. machaon-Puppen (Freiland) gegen Zuchtmaterial von Actias, Attacus oder Antheraea-Arten.
Demuth, Sergt. 11/138, Dieuze (Lothringen).

Zwitter

von Lim. populi, Oberflügel weiblich, Unterflügel männlich, hat gegen Meistgebot abzugeben *Heinrich Feix,* Gablonz a. N. (Böhmen), Waldgasse 43.

Trauermantel-Raupen

100 St. 150 portofrei, quercus-Räupchen Dtzd. 15, ocellata-Räupchen Dtzd. 15 Pf. gibt ab
Karl Kellermann, Laubegast b. Dresden, Fehrstr. 3.

Habe abzugeben mehrere hundert St. Cocons von ***B. mori, echter Seidenspinner,*** lebende sowie auch getötete. ***60 Stück zu einer Mark.***
Max Langer, Türmitz (Böhm.) 298, Albertstr.

Habe abzugeben, gesunde
kräftige Puppen
von V. antiopa Dtzd. 25 Pf. in Anzahl, auch Tausch. *Johann Herodek,*
Paulowitz 112 b. Olmütz, Mähren.

Löser

bittet die geehrten Herrn Besteller um Geduld. Alles bisher Bestellte wird bestimmt erledigt werden. Nur muss die Zeit der Arten erst da sein.

Zeuzera pyrina-Eier
von Riesen-Freiland ♀ p. Dtzd. 25 Pf. sofort abzugeben gegen Voreinsendung oder Nachnahme. *Arthur Grosse,* Grimma i. Sa.
Leipzigerstr. 38 I.

Plusia chrysitis-Eier

von Freiland ♀ per Dtzd. 10 Pf. ohne Porto hat abzugeben
Franz Werner, Zell am See, Salzburg.

Las. quercifolia-Puppen

(Freiland) per Dtzd. 1,50 Mk., Porto extra, gibt ab *Wilh. Erfurt,* Erfurt
Karlstr. 5.

Südtiroler Zuchtmaterial.

Befruchtete Eier

lieferbar von Juli bis August:

Catocala elocata 15, 100 St. 90, **electa** 30, **sponsa** 20, **puerpera** 50, **dilecta** 90, **conversa** 90, **conjuncta** 100, **hymenaea** 120, **nymphagoga** 60 Pf. per Dtzd.

Call. hera v. magna Dtzd. 20, 100 St. 130, **Agr. fimbria** Dtzd. 15, 100 St. 100, **Plus. gutta** Dtzd. 50, 100 St. 280 Pf.

Ferner **Ach. atropos-Falter, spannweich** Dtzd. 8,— Mk.

Sofort abzugeben Räupchen von **P. matronula** Dtzd. 250, **Sp. menthastri** Dtzd. 15, **Pl. cecropia** Dtzd. 40 Pf.

In Kürze **P. otus-Eier** Dtzd. 100, **Las. quercifolia** 20 Pf.

Puppen von **Drym. chaonia** Dtzd. 200 Pf. Alles in Anzahl.

Nur bei Vorausbestellungen ist Lieferung sicher.

A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Räupchen

von **Sphinx ligustri, Sm. ocellata,** halb erwachsen, per Dtzd. 50 Pf. gibt ab

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Raupen:

Briseis Dtzd. 100, später Puppen 120 Pf. Raupen von sanio Dtzd. 30, umbratica 30, Puppen von oxyacanthae 40 Pf.

Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial. Voreinsendung oder Nachnahme.

NB. — Ersuche höfl. den Herrn, der mir noch Betrag für rhamni-Eier und Raupen schuldet, um baldige Begleichung.

E. Fleischmann, Erfurt, Pfalzburgerstr. 2.

Puppen

von **Bembecia hylaeiformis,** wie in No. 14 angezeigt, noch in Anzahl abzugeben.

Auch Tausch, dann höher.

Albin Scheibner, Glauchau, Wasserstr. 9B.

Gebe ab

Puppen

von Cat. fraxini, grosse gesunde, per Stück 20, Sat. pavonia 10, Van. antiopa Dtzd. 50, Van. io Dtzd. 40 Pf.

Actias selene, sehr gross, per St. 1 Mk.

Alexander Voltz, Maroldsweisach (Utfr.).

Ach. atropos-Raupen

per Dtzd. 6 Mk. werden nur per Postfracht versandt. Kiste und Porto 1 Mk.

D. vespertilio-Raupen per Dtzd. 2,50 Mk.
P. proserpina-Raupen per Dtzd. 2 Mk.
S. pyri-Raupen per Dtzd. 2,50 Mk.

Kiste und Porto 30 Pf.

Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Abzugeben

Raupen

von **Pap. podalirius** Dtzd. 50, Porto und Packung 30 Pf. Nachnahme oder Voreinsendung des Betrags.

Karl Kerndl, Regensburg, Gichtlgasse H. 154.

Puppen:

Th. betulae, Bomb. lanestris, quercus per Dtzd. 75, Gnoph. quadra 80, Cat. sponsa 200, fulminea 400 Pf.

Raupen:

Euch. jacobaea Dtzd. 30, Pyr. atalanta 3 Dtzd. 100, 100 St. 250 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Fascelina-Räupchen

in grosser Anzahl p. Dtzd. 10 Pf. — ***Sph. ligustri-Eier*** p. Dtzd. 10 Pf. Alles auch für bald erwachsene Raupen oder Puppen anderer Arten.

Bruno Beyer, Lucka S.-Altenb.

Van. antiopa-Raupen

25, ***Puppen*** 35, spannweiche ***Falter*** in Tüten 50 Pf. p. Dtzd. mit Porto u. Packung, bei Abnahme von 100 St. 7facher Dtzd.-Preis.

G. Bürke, Schweidnitz, Peterstr. 20.

D. erminea-Raupen

2. Häutung p. Dtzd. 1,20 Mk. — ***Populi-*** und ***ocellata-Eier*** Dtzd. 10, ***vinula*** 25 St. 15 Pf. und Porto. Voreinsendung.

Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Caligula simla-Puppen

Dtzd. 17 Mk. — Später ***Eier*** Dtzd. 150 Pf.

Jetzt ***Hybriden-Eier*** von cynthia ♂ × caningi ♀ und caningi ♂ × cynthia ♀ Dtzd. 50 Pf.

E. André, Mâcon (Saône et Loire), France Rue Carnot 64.

Gespannte Falter

von ***Cat. sponsa***, 100 St., e. l. 1909 zu 1/3 Stgr. in Ia. Qualität abzugeben. En bloc spesenfrei!

P. matronula-Raupen von Freiland-Eiern 1,50 Mk. p. Dtzd. (In 8 Tagen.)

PUPPEN

von Acr. alni (im Torf) 1 Mk. p. St., Van. antiopa und io 50 und 25 Pf. p. Dtzd. Voreinsendung oder Nachnahme. Porto besonders.

Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

Raupen

p. Dtzd., halberwachsen: tiliae 60, populi 60, ligustri 60, menyanthidis (gross) 180, monacha 100 St. 200 Pf.

Puppen

p. Dtzd.: franconica 180, incerta 60, lanceata 180, leucographa à St. 20, rubricosa à St. 10, capitata à St. 18 Pf., monacha 100 St. 3 Mk. Porto 30 Pf. Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Sandstr. 4 b.

Habe noch kräftige

Arctia flavia-Eier

(Freiland) Dtzd. 90 Pf., Porto 10 Pf., abzugeben

Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

L. quercifolia-Puppen à St. 15 Pf, ***Eier*** 10 Pf. p. Dtzd. Porto u. Verp. extra.

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Eier

abzugeben von ***P. matronula*** von Freiland-Tieren p. Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk. gegen Einsendung des Betrags.

Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

Eier:

Zeuzera pyrina 100 St. 80, Zyg. trifolii 100 St. 70 Pf.

Raupen:

D. tiliae p. Dtzd. 30, A. myrtilli 60, D. capsincola 50, B. consortaria ab. humperti 200 Pf.

Genadelte Falter von ***Zyg. trifolii*** Dtzd. 70 Pf., ***60 gesp. Eulen,*** darunter viele bessere Arten, in neuem, in Nut und Feder dicht schliessendem ***Insektenkasten*** (40 × 47) 8,50 Mk.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Puppen

von Zyg. lonicerae 50, fuscantaria 150 Pf. p. Dtzd., yamamai 50 Pf. p. St. Auch Tausch. Genehme Angebote beantworte sofort.

Robert Seifert, Neustadt (O.-Schl.) Niedertor 30.

Nem. lucina-Räupchen

(hübsche leichte Zucht; Futter und Behandlung wird angegeben) p. Dtzd. 50 Pf. gibt sofort ab

Oberlehrer *Löffler*, Heidenheim a. Br.

Bombyx mori-Coeons

100 St. 2,50 Mk. franko. Sehr grosser Vorrat.

Anton Friedrich jun., Maglód b. Budapest.

Tausch.

Puppen von G. quercifolia, im Freien gesammelt, gegen anderes Zuchtmaterial abzugeben. Gegen bar Dtzd. 1,20 Mk

G. Langbein, Gommern (Bez. Magdeburg).

Deil. euphorbiae-Raupen

p. Dtzd. 0,50, 100 St. 3,50 Mk. In Kürze Puppen p. Dtzd. 75 Pf. Freiland u. kräftig. Auch Tausch. Porto u. Verpackung 30 Pf.

Franz Lenzen, Lehrer, Küdinghoven-Bonn.

Raupen

von Sat. pavonia 40 (300), M. castrensis 20 (125), Van. io 20 (140) Pf. p. Dtzd. event. 100 St. Porto und Verpackung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme. Tausch erwünscht.

Paul Finke, Berlin O., Gr. Frankfurterstr. 144.

Vanessen:

antiopa-Raupen 40, Puppen 60 Pf. p. Dtzd.
io- „ 20, „ 30 „ „ „
urticae- „ 20, „ 30 „ „ „

Porto und Verpackung extra. Auch Tausch gegen Passendes.

Franz Schiffner, Kulm b. Teplitz, Böhmen.

Cat. fulminea- (paranympha-) Puppen

p. Dtzd. 3 Mk., spannweiche Falter p. Dtzd. 3,50 Mk., à St. 35 Pf. — Ferner ***Puppen*** von E. catax p. Dtzd. 1,20, O. fragariae 3 Mk. Porto besonders.

Obiges Material gebe auch im Tausch gegen Eier, Raupen oder Puppen von fagi, matronula, erminea, selene, luna und anderes besseres Material ab.

Rob. Hipp, Pforzheim, Edisonstr. 6.

C. trifenestrata-Eier

(rote Form) Dtzd. 50 Pf. jetzt abzugeben.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfr.

Actias luna-Eier

von herrlichen Florida-Faltern sofort wieder lieferbar p. Dtzd. 30, 50 St. 100 Pf.

Smer. occidentalis-, atlas- und ***edwardsii-Eier*** kommen Anfang August zum Versand.

Dr. *O. Meyer*, Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Serien aus West-Java:

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus, palavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. . . . . 10 Mk.

20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. jurenta, philomela und sehr schönen Euploeas . . . . . 6 Mk.

10 Elymnias mit lais, cariphone, kamara, protogenia etc. . . . . 5 Mk.

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luceri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. 7,50 Mk.

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, pentherilia, cirrochroa, cynthia, erota und zedeana. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Doleschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anomala etc. . . 10 Mk.

10 Authalias mit japis, pelea, dunga, sikandi, trigerta etc. . . . . 5 Mk.

Charaxes staudingeri St. 5 Mk.

Alles Ia. in Tüten.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Gegen bar oder im Tausch für Exoten

nordamerik. Falter

feinste Qualität: Anos. plexippus, Arg. idalia, Arg. cibele, Papilio troilus, turnus und asterias sowie Sphinx, Saturniden und Noctuiden. Alles in Tüten.

Wm. Braun, Mystic Conn, N.-Am. P. O. Box 458.

PUPPEN

von monacha 50 St. 1,25, 100 St. 2,— Mk. Porto und Verpackung 20 Pf.

Ergeben sämtliche Uebergänge bis ganz schwarz.

Auf Wunsch spannweiche Falter: 25 St. 1,—, 50 St. 1,75, 100 St. 3 Mk. Porto und Packung 30 Pf. Tausch erwünscht.

R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Raupen

(fast erwachsen) von **Ps. monacha** 100 St. 2 Mk, **V. io** 1 Mk. Voreinsendung. Tausch gegen Puppen. Porto und Packung 30 Pf.

Dr. *Dannenberg*, Köslin, Kadettenhaus.

Stuttgart, 24. Juli 1909. No. 17. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Kreuzung von Lasiocampa quercus *L.* mit einer Hochgebirgsform (var. alpina *Frey*) und Winterzucht derselben. — Ueber den Fang von Chesias rufata *F.* in der Sprottauer Gegend. — Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung (Fortsetzung). — Inserate.

Kreuzung von Lasiocampa quercus *L.* mit einer Hochgebirgsform (var. alpina *Frey*) und Winterzucht derselben.

Von *Ernst Schmidt*, Stuttgart.

In nachstehendem gestatte ich mir, meine Erfahrungen beim öfteren Züchten dieser Art, hauptsächlich aber über die Winterzucht genannter Kreuzung bekannt zu geben.

Vor einigen Jahren fand ich im Mai auf der schwäbischen Alb in ca. 600 m Höhe mehrere fast erwachsene Raupen von Las. quercus und zwar auf Vaccinium myrtillus. Es war nicht das erstemal, dass ich die Raupe dieses Spinners in hiesiger Gegend an Vaccinium fressend fand. Unter dem Gewicht der grossen Tiere bogen sich die Pflanzen erdwärts.

Ich reichte den Raupen auch im Käfig nur dieses Futter, von dem sie ganz erstaunliche Mengen vertilgten und zu Riesentieren ihrer Art heranwuchsen.

Anfang Juni erfolgte die Verpuppung und da die Falter am 5. Juli noch nicht geschlüpft waren, nahm ich einige Cocons von ♀♀ mit auf meine Reise in die Schweiz. Dort, in einer Höhe von ca. 1500 m, schlüpften die Tiere und es kam auch gleich am ersten Tage durch Anflug eines ♂ zur Copula.

Da ich durch weiteren Anflug grossen Vorrat an Zuchtmaterial erhielt, so gab ich einen Teil der Eier und Raupen an Interessenten ab. — Mit dem Rest von ca. 150 Raupen experimentierte ich folgendermassen: 1. Winterzucht, Futter Efeu, Rubus etc.; 2. Ueberwinterung der Raupen, Futter Efeu; 3. Ueberwinterung der Raupen, Futter Vaccinium etc. — Die Winterzucht brachte ich Anfang November in ein ungeheiztes Zimmer, um die Einwirkung der Temperatur zu erproben. Dies wurde jedoch verhängnisvoll, da ein Teil der Raupen schon zu weit im Wachstum vorangeschritten war. Die am weitesten entwickelten Tiere frassen von da ab nicht mehr, wurden krank und gingen bald zugrunde. Aber dies betraf auch nur die fast erwachsenen Zöglinge, während die gut und gleichmässig gefütterte Zucht auch noch Exemplare aufwies, die unbeweglich, ohne das Futter zu berühren, an den Wänden des Käfigs sassen — diese alle in der Grösse, wie man sie im zeitigen Frühjahr im Freien findet.

Ich nahm nun den Rest wieder in das warme Zimmer, wo sich alle diese bald häuteten und weiter gut entwickelten. — Bei meinen öfteren Winterzuchten der verschiedensten Formen von quercus hatte ich stets sogenannte Nachzügler, doch sind diese alle nach und nach zur Verpuppung gekommen.

Die ersten Cocons vorgenannter Zimmerzucht erhielt ich am 15. Dezember. Um die Entwicklung der Falter zu beschleunigen, setzte ich die Cocons einer Wärme von gegen 20° R aus, jedoch vergeblich, denn es vergingen 4½ Monate, ohne dass ein Falter schlüpfte. Als dann aber die Maisonnenstrahlen recht warm schienen, bekamen die Cocons direkte Bestrahlung von morgens bis mittags. Dies wirkte endlich; denn erst jetzt, nach ca. fünfmonatlicher Ruhe — von Mitte Dezember bis 2. Maiwoche — schlüpften täglich einige Tiere.

Diese hybridischen Geschöpfe sind hauptsächlich im weiblichen Geschlechte nicht ganz so dunkel wie die ♀♀ vom Typus der var. alpina, sondern nähern sich eher der var. callunae, haben einen scharf ausgeprägten hellgelben Querstreifen der Vorderflügel auf ziemlich dunklerem Grunde, welch ersterer wurzelwärts von einem kompakten dunklen Schatten begrenzt wird, der sich allmählich in den Basalteil des Flügels verliert. Die Adern sind etwas heller als der Grund. Der weisse Mittelfleck stark dunkel umrandet. Eine Anzahl ♂♂ war tiefbraun, in Zeichnung genau die Mitte einhaltend zwischen der typischen und der alpina-Form (hieran erkennt man sehr deutlich die Merkmale der Kreuzung), während ein Teil der ♂♂ wie ♀♀ von Tieflandfaltern wenig unterschiedlich war. — Die Zuchten mit überwinterten kleinen Raupen ergaben in bezug auf abweichende Stücke auch kein anderes Resultat. Den Prozentsatz der letzteren genau anzugeben, ist mir unmöglich, da alle Uebergänge vertreten waren und eine Anzahl Puppen nicht schlüpften. — Einige ♀♀ in winzigen Formen erschienen erst nach 2jähriger Puppenruhe und es ist wohl nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen, dass 1. die Puppe von Lasioc. quercus in höheren Lagen ebenfalls eine Ueberwinterung auszuhalten hat (wie ja die Raupe unbedingt in allen Lagen) und dass 2. durch entsprechende Behandlung von Raupe und Puppe auch ohne deren Ueberwinterung der Falter erzielt werden kann. Bei letzterem Versuch wird man aber der Gefahr ausgesetzt sein, einen grösseren Prozentsatz seiner Pfleglinge zu verlieren, da die unnatürliche, treibende Behandlung bei den augenscheinlich kräftigen Tieren doch eine

gewisse Lebensschwäche zurücklässt, welche ohne Zweifel in der Nichtüberwinterung der Raupen seine Hauptursache hat.

Ausserdem wird das im Winter gereichte Futter nicht immer einwandfrei und durch Frost und Bakterien oft selbst einem Raupenmagen wenig zuträglich geworden sein. — Ich fütterte die grünen Stengel der Heidelbeere, auch nur halbgrüne Blätter von Quercus, lange Zeit im Winter neben Efeu und Brombeere (Rubus), wobei die Tiere sehr gut gediehen.

Da die Tieflandform von Las. quercus sicher nicht anspruchsvoller sein wird, als oben beschriebene Kreuzung, so wäre wohl hiermit die Magenfrage bei der Zucht dieses Tieres im Winter als gelöst zu betrachten.

Ueber den Fang von Chesias rufata *F.* in der Sprottauer Gegend.

Von *R. Pfitzner,* Pastor, Sprottau.

In den mir bekannten entomologischen Handbüchern (Berge, Hofmann, Wocke: Falter Schlesiens etc.), sowie in allen mir zugänglichen Lokalfaunen wird Chesias rufata F. (= obliquaria Bkh.) als selten bezeichnet. In jedem Falle ist sie äusserst lokal. Denn obwohl die Futterpflanze Spartium scoparium L. (Sarothamnus) in unseren Heiden massenhaft wächst, habe ich 15 Jahre lang die Art nicht zu sehen bekommen. Um so erfreulicher ist es daher, wenn man sie unerwartet in Anzahl findet. Im April dieses Jahres nämlich sandte mir der herzogliche Forstmeister Herr Klopffer-Primkenau einige Stücke zu, die im Revier Neuvorwerk, südlich von Primkenau, gefangen waren. Ich machte mich bald darauf selbst auf, um die Art an Ort und Stelle zu beobachten. Die Lokalität lag zwischen Neuvorwerk und Armadebrunn, 11 km von Primkenau, an einer auch geschichtlich interessanten Stelle, den sogenannten Freigräben, deutlich sichtbaren Ueberresten einer alten slawischen Befestigungslinie, welche sich durch ganz Nieder-Schlesien zog. Durch den ungeheuren Waldbrand, welcher einige Jahre zuvor 18000 Morgen der Primkenauer Heide vernichtet hatte, war die ganze Gegend in eine ungeheure öde Sandebene verwandelt, in welcher sich die dicht mit Besenginster bedeckte Fundstelle von rufata wie eine Oase ausnimmt. Merkwürdigerweise hat erst nach dem Brande der Ginster dort sich angesiedelt und mit ihm unsere Art. An dem Fangtage (12. Mai) flog sie daselbst massenhaft, und trotz des sehr hinderlichen Windes konnte ich in einer halben Stunde über 20 tadellose Stücke erbeuten, deren Zahl ich bei längerem Verweilen beliebig hätte vermehren können. Die Gewohnheiten der Falter erinnern aufs lebhafteste an das Benehmen von Anaitis paludata, welche ich bei Kohlfurt zu fangen Gelegenheit hatte. Die Tiere setzten sich kopfabwärts an die Ginsterzweige, wo sie sich flügelschlagend gegen den Wind zu halten suchten. Aufgejagt flogen sie raschen unregelmässigen Flugs etwa zehn Schritt, um sich dort wieder niederzulassen. — Bekanntlich hat Meyrick, Handbook of british Lepid., sowohl rufata F. wie spartiata Fuessl. mit plagiata L. in ein Genus gebracht (Eucestia Hb.). Noch sei bemerkt, dass die andere Chesias (spartiata) bei Sprottau selbst fliegt, aber sehr vereinzelt.

Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung.

Von *Heinrich Doleschall.*

181. E. lanestris L. März, April. Rpn in einem gemeinschaftlichen Gespinst bis zur Verpuppung, an Schlehen, Weissdorn. Das Gespinst schon von weitem zu sehen.
182. Lasiocampa quercus L. Juni und August. Rpn vom August überwintern bis Juni, im Frühjahr (April) an wilden Rosen die ersten Triebe fressend, an Eichen und anderem Laubholz.
183. L. trifolii Esp. Juli und August. Rp April bis Juni an Kleearten. Die Raupe überwintert im Ei.
184. Macrothylacia rubi L. Ende Mai, Juni. Rp von Anfang Juli bis Oktober, erwachsen überwinternd.
185. Selenephera lunigera Esp. Juli. Raupe bis Mai, überwintert an Fichten.
186. Cosmotriche potatoria L. Juni, Juli. Rpn von Anfang August, überwinternd bis Anfang Juni, an harten Waldgräsern, an Waldbächen, an Waldrändern oder buschigen Stellen.
187. Epicnaptera tremulifolia Hb. Im Mai morgens früh von Eichen und Birken geklopft. Rp Juni, Juli an Eichen, Birken, Pappeln.
188. Gastropacha quercifolia L. Rp im Juli an Schlehen und jungen Obstbäumen, vom August überwinternd bis Anfang Juni.
189. G. populifolia Esp. Habe die Rp einmal von Pop. tremulae geklopft.
190. Odonestis pruni L. Juli und August. Rp August bis Ende Mai überwinternd an Schlehen, Pflaumen, auch öfters von Birken geklopft. 1907 im Juli ein ♀ unterm Nussbaum gefunden, wahrscheinlich von einem Vogel abgestossen.
191. Dendrolimus pini L. Hier nur an Kiefern. Juni, Juli. Raupen im Mai an heissen Tagen erwachsen an den Stämmen zu suchen.
192. Hypogymna morio L. Im Juni auf Wiesen in Wäldern. Rp im April und Mai an weichen Grasarten.
193. Orgyia gonostigma F. Juni und August. Rp im Juli und vom August bis Mai an Eichen, Schlehen und anderem Laubholz.
194. O. antiqua L. Juni, August, Oktober. Rp im April, Mai und Juli. Die Eier der 2. Gen. überwintern am Gespinst.
195. Dasychira fascelina L. Die Rp wiederholt auf Waldwiesen gefunden an niederen Pflanzen, an einer Wickenart.
196. D. abietis Schiff. Einmal von Fichten geklopft, Anfang Juli. Rp im Mai auf Fichten und Tannen.
197. D. pudibunda L. Im Mai und Juni an Stämmen. Rp vom Juli bis Oktober an Eichen und anderen Laubhölzern.
198. Laria l-nigrum Müller. Juni, Juli. Rp bis Mai an Lindenbüschen in Schlägen.
199. Stilpnotia salicis L. Juni, Juli. Am Abend oft massenhaft um Pappeln schwärmend. Rp im Mai und Juni an Pappeln und Weiden.
200. Lymantria dispar L. Juli, August. Rp an Obstbäumen und Laubholz bis Ende Juni.
201. L. monacha L. Juli, August. Rp bis Juni an Laub- und Nadelholz. Sie liebt geschlossene Bestände und sitzt tagsüber an den Stämmen.
202. Ocneria detrita Esp. Juni und Juli in Eichenschlägen aus 2—3jährigen Beständen. Rp bis Ende Mai an Eichenbüschen.

203. O. rubea F. Ende Juni, Juli. Rp Anfang Juni an Eichenbüschen an den untersten Zweigen.
204. Euproctis chrysorrhoea L. 7 (= Juli) an Obstbäumen und Laubholz am Abend schwärmend. Rp im Gespinst überwinternd 6—8 (= Juni bis August) an altem Laubholz.
205. Porthesia similis Füssli. 8. Raupe einzeln bis Ende 6 an Laubholz.
206. Trichosea ludifica L. 5. Rp einmal an Ebereesche an den Wurzelschössen des Baumes gefunden, im 10.
207. Colocasia coryli L. 5 von Eichen geklopft. Rp 6, 7 an Eichen und anderem Laubholz.
208. Acronicta leporina L. 5, 6 und 8. Rp 7, 8 bis 10 an Birken, Erlen, Weiden.
209. A. aceris L. Rp 6—9 an Laubholz und Rosskastanien, oft sehr zahlreich.
210. A. megacephala F. 5 und 7. Rp 6 und 8—9 an Pappeln.
211. A. alni L. Rp im Juli öfters von Eichen geklopft. Falter 5, 6; ab. steinerti Casp. mit erzogen.
212. A. strigosa F. Einmal aus Rpn erzogen.
213. A. tridens Schiff. 5, 7. Rp an Schlehen, Weissdorn und anderem Laubholz 6 und 8, 9.
214. A. psi L. 5, 7. Rp 6 und 8, 9 an Obstbäumen, Schlehen etc. Die Puppen unter der Rinde von Obstbäumen, wo solche sich schält, nicht selten.
215. A. cuspis Hb. 5, 6. Rp 7—9 an Erlen.
216. A. auricoma F. 5, 7. Rp 6 und 8, 9 bei uns an Schlehen am häufigsten.
217. A. euphorbiae F. 5, 7. Rp 6 und 8, 9 an Euphorbia cyparissias, an trockenen, sonnigen Stellen.
218. A. rumicis L. 5, 7. Rp 6 und 8—10 an Weiden, Hopfen, Nesseln, Polygonum, Schlehen etc.
219. Craniophora ligustri F. 5, 7. Rp 6 und 8, 9 an Rainweide, Ligustrum und Esche (Fraxinus).
220. Simyra nervosa F. 5, 6. Rp 7—9 an Euphorbia cyparissias, an heissen, trockenen Stellen.
221. Agrotis strigula Thnb. 5, 6; Rp bis Anfang 5 an Calluna vulgaris.
222. A. molothina Esp. Den Falter im Mai beim Raupenschöpfen zweimal erbeutet.
223. A. signum F. Auch diesen Falter habe auf Waldwiesen, die mit Calluna, Spartium und Cytisus bestanden waren, geschöpft.
224. A. janthina Esp. Der Falter in den Auen, 7 am Köder. Rp 4 unter Laub.
225. A. linogrisea Schiff. 7, 8. Rp 4 in Schlägen unter Blättern. Die unter Blättern gefundenen Raupen habe immer durch Schütteln der Blätter im Schirm erbeutet.
226. A. fimbria L. 7 öfters von Eichen geklopft. Rp bis 5 auf Wiesen an Waldrändern.
227. A. sobrina Gn. Den Falter in der ab. gruneri 7, 8 geködert. Wurde mir durch Herrn Hauptmann Viertl von Herrn Dr. Staudinger determiniert.
228. A. augur F. 7 am Köder.
229. A. obscura Brahm. 6, 7. Rp öfters im April unter Echinum gefunden.
230. A. pronuba L. Anfang 6—9 beobachtet. Rp 4 erwachsen und wieder im Juli polyphag an niederen Pflanzen und Buschwerk.
231. A. subsequa Hb. Die Rpn 4 an Waldrändern unter Steinen und Laub gefunden. Der Falter 7 geschlüpft.
232. A. orbona Hufn. Mit voriger die Rpn unter Blättern im Schirm erbeutet. Der Falter 6.
233. A. triangulum Hufn. Die Rpn unter Blättern im Schirm erbeutet, an Stellen, wo viel Primula gestanden. Der Falter 6.
234. A. baja F. Aus Rpn unter Blättern; Falter im Juli an Köder erbeutet.
235. A. c-nigrum L. 5 und 7—9. Rpn an Gras und niederen Pflanzen bis 4 und 7. Im Weingarten gefunden.
236. A. ditrapezium Bkh. 7, 8 am Köder.
237. A. stigmatica Hb. Mit voriger am Köder.
238. A. xanthographa Schiff. 7, 8 am Köder. Die Pppn im Weingarten beim Umgraben gefunden, Ende 5, 6 in Erdkapseln.
239. A. umbrosa Hb. Am Köder, 7, 8.
240. A. rubi View. Mit voriger, 7, 8.
241. A. brunnea F. 7, 8 am Köder.
242. A. primulae Esp. Die Rpn unter Blättern im Schirm erbeutet. Der Falter im Juni geschlüpft.
243. A. rectangula F. Die Rpn an Bahndämmen geschöpft, mit Klee grossgezogen bis Ende Mai; der Falter Anfang Juli.
244. A. plecta L. 7 geködert.
245. A. musiva Hb. Den Falter 7, 8 geködert.
246. A. candelisequa Hb. Mit voriger am Köder.
247. A. simulans Hufn. 6, 7. Rpn und Pppn beim Umgraben im Weingarten gefunden.
248. A. lucipeda F. Die Rpn mit Nesseln, Urtica diica, nach Hause gebracht und erzogen, bis Ende Juni; Falter 7.
249. A. decora Hb. 7, 8 geködert.
250. A. putris L. 5, 6 und 8, 9. Rpn 7 und Herbst an niederen Pflanzen im Weingarten an Ackerwinde.
251. A. cinerea Hb. Der Falter vorwiegend in der Form obscura Hb., 6; 1908 im Weingarten aufgescheucht.
252. A. exclamationis L. Der Falter am Köder im Juli, Aug.
253. A. nigricans L. Mit voriger am Köder 7, 8.
254. A. tritici L. Die Rpn sehr häufig 1906 im Weingarten an Gras und niederen Pflanzen, bei Tag in der lockeren Erde verborgen, häufig an keimenden Trifolien, 4 bis Ende 5. Der Falter im 6, 7, sehr variierend, häufig als ab. aquilina Hb.
255. A. obelisca Hb. Die Rp mit voriger. Auch der Falter zur selben Zeit schlüpfend, ab. ruris Hb. häufiger.
256. A. corticea Hb. Der Falter 7, 8 am Köder.
257. A. ypsilon Rott. Der Falter mit voriger Art gefangen. Die Rpn mit tritici im Weingarten an Gras.
258. A. segetum Schiff. 7, 8 geködert; die Rp mit voriger.
259. A. praecox L. Rp an niederen Pflanzen bis 4 auf Sandboden. Der Falter 6.
260. A. prasina F. Die Rp unter Blättern, 4 in Schirm geschüttelt, an Primeln; der Falter 6 an Baumstämmen nicht selten.
261. Sora rubricosa F. Der Falter in den ersten warmen Abenden an Saalweiden. Die Rpn mit Löwenzahn erzogen.
262. S. leucographa Tr. Der Falter mit vorigem.
263. Charaeas graminis L. 7, 8 am Köder; Rp 5, 6 an Gras.
264. Epineuronia popularis F. Rp nicht selten im 4 bis Anfang 5; erwachsen unter Steinen auf trockenen Rasenplätzen, Futter Gras; der Falter 7, 8, 9.
265. E. cespitis F. Rp. 5 ganz klein von Gras geschöpft, daher muss der Falter oder das Ei überwintern. Erwachsen sieht sie der popularis-Rp sehr ähnlich; klein ist sie grün mit weissen Rücken-

und Seitenstreifen. An Festuca ovina auf sonnigen Bergwiesen.

266. Mamestra leucophaea View. Ich fand die Rpn erwachsen im Mai unter Festuca ovina an den Wurzeln in einer Grube. Falter Ende 6, 7.
267. M. advena F. Die Rpn unter Laub im April im Schirm erbeutet. Der Falter 6, 7.
268. M. tincta Brahm. Die Rp mit voriger gefunden.
269. M. nebulosa Hfn. Ebenfalls; auch der Falter 6, 7.
270. M. brassicae L. 4, 5 und 7. Rp polyphag an niederen Pflanzen, an Gemüsearten oft schädlich 6 und 8, 9.
271. M. persicariae L. Ganz wie vorige. Die Rp 1908 im September auch an Pelargonien im Garten.
272. M. oleracea L. Der Falter ebenso häufig wie die vorigen und die Rpn ebenso schädlich, im Herbst häufig auf Melden.
273. M. aliena Hb. Die Pppn an Strassengräben unter Linden beim Graben der tiliae-Pppn gefunden. Die Rpn an Bergklee 6—8 an sonnigen Stellen. Der Falter 5, 6.
274. M. genistae Bkh. 5, 6 in Wäldern, bei Tage öfters aufgescheucht. Die Rp 7, 8 an Ginster, Besenpfrieme und Bergklee.
275. M. dissimilis Knoch. 5 und 7, 8. Rp 6 und 8, 9 an Melde und anderen niederen Pflanzen.
276. M. thalassina Rott. Der Falter mit vorigen, doch mehr im Walde. Die Rpn polyphag, doch zumeist an Ginster und Besenpfrieme.
277. M. pisi L. Rp 8 zumeist an Wicken und im Mai an Erbsen gefunden, doch auch an anderen niederen Pflanzen.
278. M. trifolii Rott. 5, 7. Rp 6 und 8—10 an Melden und anderen niederen Pflanzen.
279. M. nana Hufn., dentina Esp. Der Falter im 5 und 7, 8; Rp. 6 und 8, 9 an niederen Pflanzen.
280. M. chrysozona Bkh. 6, 7; Rp. 8, 9 an Salat, Löwenzahn, Habichtskraut etc.
281. M. serena F. Den Falter am Köder gefangen.
282. Dianthoecia luteago Hb. 6. Rp im Stengel und der Wurzel von Seifenkraut.
283. D. magnolii B. Die Rpn aus den Samenkapseln von Silene nutans erzogen, 6, 7. Der Falter 5.
284. D. nana Rott. Die Rpn mit Silenekapseln eingetragen, der Falter 5.
285. D. compta F. Gleichfalls mit voriger. Die Rpn etwas später vorkommend, 8; der Falter 5.
286. D. capsincola Hb. Die häufigste Art. Die Rpn an Silena und Saponaria in 2 Gen., 6 und 8, 9. Der Falter 5 und 7.
287. D. carpophaga Bkh. Der Falter nur in einer Gen., 5, 6. Rpn von Ende 6—8 an Silene nutans. Ich habe über 100 Pppn erzogen von Rpn, die ich von Juni bis Aug. einsammelte; davon ist keine einzige geschlüpft; alle überwinterten.
288. Bombycia viminalis F. 7, 8; Rpn an Weiden 5, 6.
289. Miana ophiogramma Esp. 7, 8; Rpn an Sumpfgräsern, Schwertlilie und Schilf, 5, 6.
290. M. strigilis Cl. 7 am Köder, die v. latruncula Hb. bei uns häufiger.
291. M. captiuncula Tr. Den Falter im Juli am Köder mit vorigen gefangen.
292. Bryophila raptricula Hb. Die Rpn im Mai öfters nach starken Regen an Mauern der Gebäude, deren Schindeldächer mit Moos bewachsen waren, gefunden. Der Falter 6.
293. B. ravula Hb. Der Falter in v. ereptricula Tr. im Juli, auch in der Stammform. Rpn an Parculia in Eichenwäldern.
294. B. algae F. Die Rpn mit voriger in Eichenwäldern; der Falter 7 an Baumstämmen.
295. B. muralis Forst. Den Falter an Planken und Mauern gefunden in den umliegenden Dörfern.
296. B. perla F. Den Falter mit vorigem gefunden, beide im Juli.
297. Diloba caeruleocephala L. Rpn 5, 6 an Schlehen, Weissdorn und Obstbäumen häufig. Der Falter 10.
298. Valeria oleagina F. 4; Rpn Mitte 6 erwachsen, an Schlehen, besonders an alten Büschen, an sonnigen Stellen.
299. Thalpophila matura Hufn. 7, 8 am Köder. Rpn 9 an sonnigen Grasplätzen nach Sonnenuntergang zu schöpfen, überwinternd bis Mai an Festuca ovina und anderen Grasarten.
300. Luperina zollikoferi Frr. Einen Falter am Köder gefangen Ende Aug.
301. Hadena porphyrea Esp. 7 am Köder gefangen. Das Ei überwinterte. Ich erzog die Rpn an Gaisblatt, von Ende 4 bis Ende 5.
302. H. adusta Esp. Den Falter 7 mit vorigem geködert.
303. H. ochroleuca Esp. Den Falter öfters an Centaurea scabiosa an heissen Stellen gefunden, 7, 8. Rp an Gräsern und Getreide.
304. H. furva Hb. Der Falter 7 am Köder.
305. H. sordida Bkh. Den Falter mit vorigen geködert.
306. H. monoglypha Hufn. Den Falter 8 geködert.
307. H. abiecta Hb. 7, 8 geködert.
308. H. lateritia Hufn. Zu gleicher Zeit mit voriger am Köder.
309. H. lithoxylea F. Gleichfalls mit vorigen Arten.
310. H. sublustris Esp. Mit vorigen Arten.
311. H. rurea F. Rpn 5 im Weingarten an Gras gefunden. Der Falter Ende 6 und 7, am Köder.
312. H. basilinea F. 7 am Köder.
313. H. gemina Hb. Mit voriger Art am Köder.
314. Ammoconia caecimacula Fr. 7, 8 am Köder.
315. Polia polymita L. 7, 8 an Baumstämmen.
316. P. xanthomista Hb. 8, 9.
317. P. chi L. 8, 9 an Baumstämmen. Rpn 7, öfters an Disteln gefunden.
318. Brachionycha nubeculosa Esp. 4; Rpn 5, 6 an Schlehen, Birken, Linden, Buchen.
319. B. sphinx Hufn. 10; Rpn an Linden, Eichen 5, 6.
320. Miselia oxyacanthae L. 9, 10. Rpn an Weissdorn, Schlehen 4, 5.
321. Chariptera viridana Walch. 5, 6. Rpn 8, 9 an wilden Birnbäumen, Schlehen etc.
322. Dichonia aprilina L. 9, 10 an Eichenstämmen. Rpn 5, 6 an Eichen.
323. D. aeruginea Hb. 9 an Eichenstämmen. Rpn 5, 6 an Eichen.
324. D. convergens F. 9—4 an Eichenstämmen. Die Rpn 5, 6 an Eichen.
325. Dryobota monochroma Esp. 8, 9; Rpn 5, 6 an Eichen.
326. D. protea Bkh. mit voriger.
327. Dipterigia scabriuscula L. 5, 6 und 8 an Pfählen und Planken versteckt. Rpn im Herbst an niederen Pflanzen.
328. Rhizogramma detersa Esp. 7, 8 an Planken. Die Rpn bis Ende 4, Anfang 5 an Sauerdorn.
329. Chloantha radiosa Esp. 6, bei Tage auf Waldwiesen fliegend. Da Johanniskraut an den Flugstellen nicht vorkommt, muss die Rp auch an anderen Pflanzen leben.
330. R. polyodon Cl. 6, 7.

331. Trachea atriplicis L. 5, 7. Die Rpn 6 und 8 bis Herbst an niederen Pflanzen, öfters an Melde gefunden.
332. Euplexia lucipara L. 7, 8, am Köder gefangen.
333. Brotolomia meticulosa L. 4, 5 und 7—10. Ich habe von Eiern eines im August geköderten Weibchens im Dezember die Falter erhalten. Rpn an niederen Pflanzen bis Anfang 5 und 7, 8.
334. Mania maura L. 6; Rpn bis 4 an niederen Pflanzen, an schattigen feuchten Orten.
335. Naenia typica L. Habe die Rpn an Flussufern an Weiden unter angeschwemmten Fasern versteckt gefunden, 4, 5. Die Falter 6, 7.
336. Helotropha leucostigma Hb. 8, 9; Rpn an feuchten Orten an Schwertlilie und Festuca palustris.
337. Hydroecia nictitans Bkh. 7, 8 am Köder und häufig an Minze und Dost schwärmend, von der Dämmerung an.
338. H. petasitis Dbld. 8, am Köder gefangen.
339. Gortyna ochracea Hb. Der Falter im 8, 9. Die Rpn im Stengel von Kletten, Disteln und Hollunder.
340. Nonagria cannae O. Ich fand die Rpn 5, 6 im Schilfrohr. Geben den Falter 7.
341. N. sparganii Esp. Die Rpn im Schilf bis 7. Der Falter 7, 8.
342. N. typhae Thnbg. Die Rpn 6, 7 im Schilfrohr. Der Falter 7, 8; ab. fraterna Tr. nicht selten.
343. Senta maritima Tausch. Fand die Rpn 5 erwachsen in den vorjährigen Stoppeln des Schilfrohrs versponnen. Der Falter 7.
344. Tapinostola musculosa Hb. Habe den Falter einigemal an den Aehren des Roggens Ende 6 gefunden.
345. T. hellmanni Ev. Den Falter am Licht gefangen im 7 in einem Gasthausgarten am Land, Czernowitz.
346. Luceria virens L. 7 nicht selten an Distelblüten. Rpn bis Ende 5 an Festuca ovina und anderen Grasarten an trockenen Abhängen.
347. Calamia lutosa Hb. 8. Die Rpn bis 6 im Stengel des Rohrs. Ich fand die Pppn im Stengel des Schilfrohrs 7.
348. Leucania impudens Hb. Fand den Falter im Gras sitzend am Abend am Ufer der Schwarza in der Nähe des Schreibwaldes.
349. L. impura Hb. Den Falter am Licht gefangen, 7.
350. L. pallens L. Der Falter häufig 5 und 8. Rpn 4 erwachsen gefunden an Gras, in lockerer Erde versteckt.
351. L. obsoleta Hb. Rpn in Rohrstoppeln 5 gefunden, worin sie sich verpuppten. Der Falter 6.
352. L. comma L. Den Falter 7 auf Waldwiesen aufgescheucht am Abend.
353. L. l-album L. Der Falter 5 und 7, 8 häufig. Rpn mit pallens 4 und 6 an Gras.
354. L. vitellina Hb. Mit vorigen im 8 am Köder gefangen.
355. L. conigera F. Die Rpn 5, am Abend an Gräsern auf Waldwiesen gefunden. Der Falter 6.
356. L. albipuncta F. 2 Gen.; 5 und 7, 8. Fand die Rpn 4 mit l-album an Gras in lockerer Erde verborgen.
357. L. lithargyrea Esp. 7, 8 am Köder.
358. Caradrina quadripunctata F. 5, 7 und 9. Rpn an niederen Pflanzen, auch in den Wohnungen in Speisekästen an Mehlspeiseabfällen.
359. C. alsines Brahm. 6—9. Rpn überwinternd bis 5 und 7, 8.
360. C. ambigua F. 8 am Köder gefangen.
361. C. pulmonaris Esp. Ebenfalls und zu gleicher Zeit.
362. Rhusina umbratica Goeze. 7 geködert. Rpn unter Blättern, 4.
363. Amphipyra tragopozonis L. 7—10 am Köder. Die Rpn bis 5 an niederen Pflanzen.
364. A. livida F. 7 am Köder gefangen. Die Rpn 4, 5 an niederen Pflanzen, mit Alsine und Leontodon aufzuziehen.
365. A. perflua F. Finde die Rp im April an Gaisblatt. Ende 5 erwachsen. Auch an Birken und Buchen gefunden. Der Falter 6—8.
366. A. pyramidea L. 7—9. Rpn 6 erwachsen, von Eichen geklopft.
367. Perigrapha cincta F. Den Falter wiederholt an Schlehenbüschen gefunden, 4. Die Rpn 5 an niederen Pflanzen.
368. Taeniocampa gothica L. 4; Rpn 5, 6 an Schlehen und anderen Büschen und niederen Pflanzen.
369. T. miniosa F. Rpn 5 an Eichen, in der Jugend gesellig. Bei Berührung des Zweiges lässt sich die ganze Brut an Fäden herunter.
370. T. pulverulenta Esp. Den Falter öfters von Eichen im April frühmorgens geklopft. Rpn 5—6 an Eichen.
371. T. populi Ström. Rpn 6 erwachsen, an Pappeln zwischen Blättern. Falter 4.
372. T. stabilis View. Der Falter mit vorigen an Salweidenblüten, 4. Die Rpn an Eichen bis 6.
373. T. incerta Hufn. 4; Rpn an Laubholz bis 6. Habe die Pppn häufig mit tiliae unter Linden gegraben.
374. T. opima Hb. Der Falter an Salweiden, 4. Rpn Eichen, 5, 6.
375. T. gracilis F. Mit voriger an Salweiden. Die Rpn an niederen Pflanzen.
376. T. munda Esp. Mit voriger.
377. Panolis griseovariegata Goetze. Der Falter im 4, 5. Rp. 6, 7 an Föhren.
378. Mesogona acetosellae F. 8 nicht selten am Köder. Rpn an Eichenbüschen, 5.
379. Calymnia trapezina L. Rpn häufig an Eichen im 5, 6.
380. Cosmia paleacea Esp. Der Falter wie voriger, 7, 8. Rpn an Pappeln, Birken und Erlen 5, 6.
381. Dyschorista suspecta Hb. 7, 8. Rpn mit Xanthia in Kätzchen von Salweiden eingetragen. Mit Salweideblättern erzogen zusammen mit ocellina-Raupen.
382. D. fissipuncta Hw. Rpn 6 an Weiden in den Baumritzen gefunden. Der Falter 7, 8.
383. Plastenis retusa L. 7, 8. Rpn 5, 6 an Weiden zwischen zusammengesponnenen Blättern. Im Glas leicht aufzuziehen.
384. P. subtusa F. 6 bis Anfang 8; Rpn an Pappeln, 5 bis Anfang 6.
385. Cirrhoedia ambusta F. 8, 9; Rpn an Obstbäumen, auch am Weinstock gefunden.
386. Orthosia ruticilla Esp. Rpn von Eichen geklopft, 6, 7. Falter 4, ebenfalls geklopft.
387. O. lota Cl. Am Köder gefangen, 8. Rpn 5, 6.
388. O. macilenta Hb. Falter 9 am Köder.
389. O. circellaris Hufn. Die Rpn mit Kätzchen von Pop. tremula eingetragen. Falter 8 am Köder.
390. O. helvola L. Häufig 8 am Köder. Rpn an Eichenbüschen, erwachsen 6.

391. C. pistacina F. Ende 8 am Köder gefangen. Die Rpn an Laubholz.
392. O. nitida F. Mit voriger am Köder gefangen. Die Rpn an niederen Pflanzen, 5, 6. Bei Tag unter Blättern verborgen.
393. O. humulis F. Habe die Rpn öfters mit Aristolochia clematitis, die ich als Futter für Thais polyxena holte, heimgebracht. Nachdem das Futter vertrocknete, da die polyxena-Rpn nicht mehr frassen und sich zum Verpuppen anhängten, frassen die humulis-Rpn die frisch gehäuteten polyxena-Pppn. Der Falter 7, 8 am Köder.
394. O. laevis Hb. 8 am Köder. Rpn an Eichen 5, 6.
395. O. litura L. Der Falter mit vorigen am Köder. Die Rpn an Eichen 5, 6.
396. Xanthia citrago L. Die Rpn 5, 6 an Linden zwischen Blättern eingesponnen. Lassen sich im Juni im Schirm abklopfen. Die Falter 7—9.
397. X. aurago F. Fand die Rpn an Eichen, mit welchen ich sie auch erzog, 5, 6. Falter 8, 9.
398. X. sulphurago F. 9. Rpn 5, 6 an Ahorn.
399. X. lutea Ström. Rpn häufig mit Salweidenkätzchen heimgebracht und mit Salweidenblättern grossgezogen. Der Falter 9.
400. X. fulvago L. Die Rpn mit vorigen gebracht und erzogen. Der Falter wie voriger.
401. X. ocellaris Bkh. Rpn 4 mit Kätzchen von Pop. tremula heimgebracht. Mit Blättern von selben erzogen. Falter 9.
402. Oporina croceago F. Rpn 6 frühmorgens von Eichen geklopft. Falter 9—4 am Köder und an Weidenkätzchen.
403. Orrhodia fragariae Esp. Rpn auf niederen Pflanzen an höher gelegenen Waldwiesen, 5, 6. Falter 9—4.
404. O. erythrocephala F. Der Falter mit v. glabra Hb. nicht selten, am Köder 8. Rpn an Eichen 5, 6.
405. O. veronicae Hb. 8 am Köder sehr häufig. Rpn 5, 6 an Eichen.
406. O. vau punctatum Esp. Der Falter mit vorigen am Köder, 8. Rpn an Büschen von Eichen, Schlehen, Crataegus.

(Fortsetzung folgt.)

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.
Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.
Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.
Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.
Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt, in derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders darauf aufmerksam machen. Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.
Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.
NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: L. Ebert sen., Mönchelstr. 31.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gätse stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Versammlungen finden jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle statt. Gäste stets willkommen. Zuschriften erbittet
B. Eichler, Sofienstr. 8.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag 1/2 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.

Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 7. Aug. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.

Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.

An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.

Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt). Nächste Sitzung Montag den 14. Juni.

Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Offeriere

Käfersammlungen:

500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „

Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Abnormitäten.

1 v. **Lucanus cervus** ♂ mit kurzem und langem Geweih.

1 ♂ gross mit 2 gleichmässigen, ganz kurzen Geweihen.

1 ♂ ganz klein, nicht grösser als ein Laufkäfer.

1 ♂ riesengross 3 Mk.

Alles meistbietend sofort gegen Nachnahme abzugeben. Porto und Verpackung extra.

Rote und blaue Schnarren,
lebend, auch präpariert, à 5—10 Pf. in Anzahl abzugeben.

G. Gierth, Sprottischwaldau
Post Niederleschen
Kr. Sprottau (Schlesien).

---

100 tote Hirschkäfer ♂ in allen Grössen für 20 Mk.
100 „ „ ♀ „ allen Grössen für 10 Mk.
50 „ „ ♂ (Riesen) 20 „

Lebende Hirschkäfer,

die sich durch Fütterung mit Zuckersaft mehrere Monate lebend erhalten, liefere je nach Grösse **1 ♂ 50 Pf. bis 1 Mk., 1 ♀ 25—50 Pf.**

Lebende Larven hiervon in allen 5 Jahrgängen **25—50 Pf.** Puppen ♂ **2—5 Mk.** Puppen ♀ **1—3 Mk.** Unausgefärbte Käfer ♂ **3—5 Mk.,** ♀ **2—3 Mk.** Erdcocon **2 bis 3 Mk.** per St. je nach Grösse.

Bei Abnahme grösserer Posten billiger.

Porto und Verpackung **75 bis 150 Pf.**

Fertige Biologien

vom Hirschkäfer je nach Ausführung **5,— bis 15,— Mk.** Mit Glaskasten 1—2 Mk. teurer.

Eine Sammlung von **30 Biologien** in 30 Arten aller Insektenordnungen inkl. 30 Glaskasten sehr billig zu verkaufen.

Nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung abzugeben.

Einige Tausend gut präparierte **Insekten aller Ordnungen** sind billigst abzugeben.

G. Gierth, Sprottischwaldau
Post Niederleschen
Kr. Sprottau (Schlesien).

Lepidopteren.

a) Angebote.

1 Dtzd. ***A. luna-Puppen***
abzugeben zu 4 Mk. Porto 20 Pf.
H. Briest, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 206.

Zeuzera pyrina-Eier

abzugeben von Freiland ♀ p. Dtzd. 10 Pf., 100 St. 70 Pf. Am liebsten im Tausch gegen ligustri-, elpenor-, ocellata- u porcellus-Eier.

Joh. Hensgen, Krefeld, Ritterstr. 226.

Actias selene-Puppen,

gross, p. St. 1 Mk., ***Actias mandschurica-Puppen*** p. St. 2,50 Mk.

Alexander Voltz, Maroldsweisach (Utfr.).

Troch. apiformis-Eier,

sicher befruchtet, von im Freien gef. Weibchen à Dtzd. 15, 2 Dtzd. 25 Pf. Futter Pappel. Sofort abzugeben.

F. Bandermann, Halle a. S., Weingärten 31.

Puppen,

grosse, gesunde, von ***Cat. fraxini*** p. Dtzd. 2,40, ***Sat. pyri*** 2,40, ***Sat. pavonia*** 1,20 Mk.

Alexander Voltz, Maroldsweisach (Utfr.).

Puppen

von ***antiopa*** 30, ***io*** 15 Pf. p. Dtzd. Tausch sehr erwünscht, auch gegen alte Briefmarken.

Bertram Eichner, Offenbach a. M. Bernardstr. 91.

Gegen bar sofort abzugeben

kräftige Puppen

von Anth. pernyi p. Dtzd. 1,50 Mk., Smer. populi p. Dtzd. 70 Pf.

Smer. populi-Eier 10, ***D. tiliae-Raupen*** nach 2. Häutung 50 Pf. p. Dtzd. Porto extra. *Emil Zentsch*, Neugersdorf am Büttnerborn 300.

Anth. pernyi-Raupen

(3. und 4. Häutung) zu 80 Pf. p. Dtzd., 2,80 Mk. p. 50 Stück. Porto extra.

H. Galley, architecte, Pinchat, Genève (Suisse).

Eier:

Cossus cossus p. Dtzd. 10 Pf.

Puppen: Zyg. filipendulae und Spielarten p. Dtzd. 35 Pf.

Raupen: Mam. pisi p. Dtzd. 70 Pf.

Porto und Packung besonders.

Arnold Schütze, Tangermünde.

A. luna-Puppen
p. Dtzd. 3,50 Mk., sowie
Las. quercifolia-Eier
p. Dtzd. 10, 100 St. 80 Pf. abzugeben. Porto und Packung extra.

Rob. Rothenstein, Dillstein b. Pforzheim Seegerstr. 9.

Abzugeben diesjährige

Falter in Tüten:

Cecropia 25, A. cynthia, gespannt, 20, polyphemus 50 Pf. per Stück.

Frisch geschlüpfte Falter von Cat. pacta 65, fraxini 40, electa 35, purpurata 20, Pap. machaon mit roten Flecken per St. 25 Pf.

A. Thumm, Heilbronn a. N., Sonnengasse 11.

Wegen grossen Vorrates gebe

B. mori-Cocons,

schön und kräftig, ab: **100 St. 1 Mk., 500 St. 4,50 Mk., 1000 St. 8 Mk.** In 10 Tagen schlüpfend, oft ab. brunnea ergebend.

Zahlung auch in Marken.

L. Mayer, Fachlehrer, Graz, Steiermark Landhausgasse 3 II.

Im Tausch

abzugeben Raupen von vespertilio und oenothera (später Puppen), sowie Puppen von spini und polyxena.

Dagegen erwünscht wären

Präparierte Raupen

von A. crataegi, brassicae und verschiedener Schultiere, sowie gespannte Falter dieser Arten. Auch anderes biologisches Material, lebend oder präpariert.

Den Herren, welche nichts erhielten, zur gefl. Nachricht, dass Anträge nicht konvenierten.

Karl Gebauer, Wien 15/1, Beckmanng. 52.

Wichtig für Museen und Sammler!

Die rühmlichst bekannte **afrikanische Tagfalter-Sammlung** des verstorbenen Herrn **E. Suffert,** enthaltend

ca. 10000 tadellos erhaltene Exemplare,

darunter über 300 Typen, steht gegen Meistgebot in ca. 30 Abteilungen geteilt zum sofortigen Verkauf.

Nur Selbstreflektanten erhalten ausführliche Verzeichnisse. Vermittlung zwecklos.

Die Sammlung ist nach vorheriger Meldung zu besichtigen.

J. L. Ildau, **Berlin W. 15,** Fasanenstr. 64 (Gartenhaus).

RAUPEN

in grosser Anzahl von Van. antiopa p. Dtzd. 20, Van. io 20 Pf. Porto u. Packung 30 Pf.
Habe ferner abzugeben

Raupenzuchtgläser

mit Zink-Wasserbehälter p. St. 1,20 Mk.
Nur gegen Voreinsendung des Betrags.
Jos. Edelmann, Bühl (Baden), Rheinstr. 8.

E. versicolora-Puppen

in gesunder, kräftiger Ware p. Dtzd. 1,50 Mk., Porto und Verpackung 30 Pf., gibt ab
Friedr. Birkner, Nürnberg
Ob. Pirkheimerstr. 26/I.

PUPPEN

von monacha 50 St. 1,25, 100 St. 2,— Mk. Porto und Verpackung 20 Pf.
Ergeben sämtliche Uebergänge bis ganz schwarz.
Auf Wunsch spannweiche Falter: 25 St. 1,—, 50 St. 1,75, 100 St. 3 Mk. Porto und Packung 30 Pf. Tausch erwünscht.
R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Räupchen

von **Sphinx ligustri, Sm. ocellata,** halb erwachsen, per Dtzd. 50 Pf. gibt ab
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Ecuador!

Offeriere nachstehende Falter in feinster Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in passabler, aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk. **Papilio:** epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1,50, pausanius 2, bimaculatus ♂♀ 3, calogyna ♂ 3, lacydes ♂ 3, ♀ 6, bogotanus 7,50, Euryl. anatmus 4, trapeza 6, *bolivar ♂♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1,50, **Heliconius:** (alles nur seltenste und prächtigste Arten), primularius 2,50, *alithea 6, atthis 2,50, *peruviana 5, cyrbia 2,50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, Timareta contigua 9, **Panacea:** regina 2, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, Agr. lugens 15, **Anaea** nessus 1,50, **Sider.** mars 5, confluens 5, **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7,50, **Morpho** menelaus 4, *10, *rhetenor-cacica 25, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhaea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4,50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Puppen.

Habe sofort abzugeben mehrere Hundert von **V. antiopa** per Dtzd. 40—50 Pf., letztere sind sehr gross. Von den angebotenen **Agl. tau-Puppen** in No. 15 d. Ztschr. sind noch 50 Stück vorrätig.
Karl Braun, Aalen, Walkstr. 33.

Raupen

werden sauber und natürlich präpariert **im Tausch** gegen gespannte Falter, lebende Raupen oder Puppen.
Konrad Allmeroth, Kassel, Bettenhäuserstr. 3.

Wer Bücher über
Körper- und Gesundheitspflege, Naturheilkunde, Vegetarismus
besitzt und für diese Schmetterlinge und Käfer in Tausch nehmen will, wende sich an *Udo Lehmann*, Cöthen (Anhalt) Akazienstr. 7.

Kräftige luna-Puppen

à 40 Pf. Porto und Packung besonders.
Karl Steiert, Freiburg i. Br., Thurnseestr. 14.

Pavonia-Puppen

per Dtzd. 80 Pf. Freiland-Eizucht.
Erwachsene Raupen von **menthastri** Dtzd. 20, Porto 20 Pf. Tausch erwünscht!
W. Dinkelmann, Hildesheim.

Habe abzugeben

Eier

von U. sambucaria 15 (Futter: Efeu).

Raupen

von D. tiliae 30, L. trifolii 45, Sp. menthastri 20 Pf.

Puppen:

L. trifolii 60 (100 St. 4,25 Mk.), L. monacha 40, Cuc. verbasci 60 Pf. per Dtzd.
Porto und Verpackung 10 bezw. 30 Pf.
Erich Schacht, Brandenburg a. H. Klosterstr. 25.

Zygaena filipendulae und trifolii,

event. spannweich, oxyacanthae-Puppen Dtzd. 40 Pf.
O. Gallrein, Magdeburg, Berlinerstr. 9 II.

Rimicola-Puppen

gesund und kräftig, Dtzd. 3 Mk.
Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Eier

von **St. fagi** (von braunem ♀) Dtzd. 70 Pf., **C. furcula** Dtzd. 30 Pf. (Buche), **Amph. bet. ab. mixta** 3 Dtzd. 25 Pf. und Porto.
Engerlinge, 2jährig, Dtzd. 40 Pf., 100 St. billiger. Bitte sofort bestellen.
Alles auch im **Tausch** gegen: viele Gon. **rhamni** ♂♂ (gesp. oder spannw.), in Tüten: villica, nupta (auch Puppen), caja, machaon, elpenor, sponsa, vinula, cossus, apollo, iris, Lib. grandis, die ich immer auch kaufe.
Th. Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

PUPPEN

von Sm. populi Dtzd. 80 Pf., von Freiland-Copula, P. machaon Dtzd. 80 Pf.

Raupen

von P. machaon Dtzd. 60 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. gegen Voreinsendung.
Oswald Feige, Möckern b. Leipzig Kirschbergstr. 21 II.

Sofort abzugeben frisch geschlüpfte genadelte

Cat. pacta-Falter

per Stück 50 Pf., en bloc etwas billiger.
Antiopa-Puppen per Dtzd. 20 Pf. exkl. Porto.
Joh. Voelmle, Stuttgart-Karlsvorstadt Kelterstr. 35 a.

Caligula simla-Puppen,

starke, soeben aus Indien eingetroffen, St. 1,75, 6 St. 9 Mk. inkl. Porto etc.
Erich Müller, Berlin N. 39, Ravenéstr. 4.

Citer. regalis-Eier,

sicher befruchtet, per Dtzd. 2 Mk. sofort abzugeben. Auf Wunsch wird Zuchtanweisung beigegeben. Ich nehme auch je 1 Dtzd. Eacl. imperialis und Att. atlas im Tausch.
Robert Tetzner, Nowawes Grossbeerenstr. 126.

Actias luna-Eier

von direkt importierten Florida-Puppen (keine Inzucht) Dtzd. 30 Pf., 50 St. 1 Mk.

Platis. ceanothi-Eier

von grossen Faltern aus Kalifornien 25 St. 1,20 Mk., beide Arten sofort lieferbar.
In Kürze:

Actias mimosae-Eier

per Dtzd. **2 Mk.** Futter: **Wallnuss** (nach Angabe von Herrn Dietze, Plauen, nahmen die Raupen dieses Futter an).
Platis. columbia-Räupchen
Dtzd. 4 Mk. Futter: Lärche.
Dr. *O. Meyer*, Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Papilio laglaizei-toboroi, Papilio xenophilus-hasterti,

je 1 Paar abgebbar.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Ach. atropos-Raupen

per Dtzd. 6 Mk. werden nur per Postfracht versandt. Kiste und Porto 1 Mk.
D. vespertilio-Raupen per Dtzd. 2,50, **P. proserpina-Raupen** per Dtzd. 2, **S. pyri-Raupen** per Dtzd. 2,50 Mk. Kiste und Porto 30 Pf.
Ca. 80 St. gespannte Exoten in 40 Arten im Tausch für Falter von allen Schwärmern, podalirius, machaon, jacobaea, dominula, fimbria, pavonia etc. in Anzahl.
C. Pernold, Wien XIX, Saileräckerg. 35.

Gebe ab in Tüten: ***atlas*** 110, ***Kall. inachis*** 70, ***paralecta*** 80, ***Pap. peranthus, arjunna*** 70 Pf. à St.

Einige Serien gesp. Exoten

zu 20 Mk. (Katalogwert 160 Mk.). Porto extra.
E. Herfurth, Weimar, Sedanstr. 9.

Puppen

von A. luna St. 50 Pf., Dtzd. 4,50 Mk., Van. antiopa Dtzd. 40 Pf., io, urticae, monacha, dispar Dtzd. 25 Pf.
E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstr. 1 a.

Fraxini-Puppen

Dtzd. 2,50 Mk. Porto und Verpack. 25 Pf.
E. Singer, Stuttgart, Möhringerstr. 92 III.

Habe abzugeben

Eier

von Cric. trifenestrata 40, Las. pruni 20 Pf. p. Dtzd. — ***Puppen*** von ***Act. selene*** à 1,20 Mk. Porto extra.
E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Südtiroler Zuchtmaterial.

Befruchtete Eier, jetzt lieferbar: ***Hyl. bicolorana*** 15, ***Dicr. erminea*** 30, ***Acr. psi*** 10, ***aceris ab. candelisequa*** 40, ***Char. viridana culta*** 30, ***Amp. pyr. v. obsc.*** 20, ***Lith. ramosa*** 30, ***Gram. algira*** 20, ***Gn. furvata*** 40 Pf. p. Dtzd. (100 St. 6facher Dutzend-Preis). Porto 10 Pf. extra.
Gustav Ugo, Varone-Ceole, Südtirol.

Cossus cossus.

Spannweiche Falter aus grossen Freilandpuppen St. 40 Pf. — ***Raupen*** von ***Sph. ligustri*** p. Dtzd. 50 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.
C. Thiele, Hamburg 3, Mühlenstr. 28.

Eier

von L. quercifolia 10, H. vinula 10, Sp. lubricipeda 5 Pf. p. Dtzd. Tausch.
V. Skorpik, Kamenitz a. Linde, Böhmen.

Abzugeben

Eier

von lobulina 100, populifolia 40 Pf. p. Dtzd.

Räupchen

von abietis 100, lobulina 150, populifolia 80, pruni 50, ocellata 50 Pf. p. Dtzd.
C. Stütze, Oels i. Schl.

Suche Abnehmer für meine

heurige Falterausbeute.

Abzugeben 40 St. ***Raupen*** von ***Macrothylacia rubi*** im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial. Gefällige Zuschriften an
Gust. Ullrich, Böhm.-Kamnitz.

PUPPEN

von Taenioc. rorida St. 200, miniosa Dtzd. 120, gothica 90, stabilis 90, geminipuncta 120, faceta 1000, cuculla 200 Pf. p. Dtzd. Porto 30 Pf. Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.
C. Ilabeney, Giessen, Göthestr. 46.

A. doubledayaria-Raupen

sofort abzugeben p. Dtzd. 90 Pf., 100 St. 7 Mk. Porto und Packung extra.
C. Weiner, Bahnhofswirt, Düsseldorf-Eller.

Raupen

von ***D. tiliae*** p. Dtzd. 60 Pf., 100 St. 4,20 Mk., ***Sph. ligustri*** p. Dtzd. 50 Pf., 100 St. 3,50 Mk. Porto u. Packung extra.
C. Weiner, Bahnhofswirt, Düsseldorf-Eller.

Tausch.

Gebe **luna-Raupen** von starken Importen und **Van. antiopa-Puppen** gegen anderes Zuchtmaterial ab und erbitte gefl. Offerten.
R. Michna, Ostrog-Ratibor.

Wünsche Tausch von einigen Dutzend
Vanessa antiopa- und io-Raupen
resp. Puppen gegen Raupen resp. Puppen von Argynnis-Arten.
Max Hilpert, Cladow (Havel).

Raupen und Puppen

von polychloros, antiopa suche ich im Tausch gegen Raupen von pavonia, machaon oder Falter von diversen Tagfaltern, Spinnern u. a. Auch gegen später zu liefernde Raupen von vinula, ocellata, populi, elpenor, porcellus, euphorbiae u. a.
Konrad Allmeroth, Cassel, Bettenhäuserstr. 3.

TAUSCH.
gegen Zuchtmaterial.
Erwachsene Freilandraupen von Deileph. vespertilio und solche aus Eizucht nach der 3. Häutung gibt ab. Später Puppen.
H. Winkler, Laibach, Franz-Josefsstr. 7.

B. mori-Puppen

40 Pf. per Dtzd. Vorrat gross. Porto und Verpackung extra.
Franz Maier, *Ulm, Platzgasse 12.*

Matronula-Räupchen

nach 3. Häutung per Dtzd. **2,50 Mk.** oder Tausch. Garantiert grosse Rasse. Zucht nach ausführl. Anweisung leicht. Porto und Verpackung extra.
Curt Ziel, Berlin-Baumschulenweg Scheiblerstr. 28 I.

Puppen

von V. io Dtzd. 20, V. antiopa 40, G. rhamni 30 Pf. Zyg. filipendulae und trifolii, wahrscheinlich auch noch andere Arten ergebend, da Puppen im Freien gefunden, Dtzd. 50 Pf.
Den werten Herren Tauschreflektanten zur Nachricht, dass das in No. 14 Angebotene sofort vergriffen war.
Oskar Gallrein, Magdeburg, Berlinerstr. 9 II.

Acid. filicata,

junge Raupen, leichte Zucht mit Löwenzahn, gibt ab im Tausch gegen Zuchtmaterial oder bar, Dtzd. 25 Pf. Porto und Kästchen 20 Pf.
Rob. Seiler, Dresden-N., Bautzner Str. 27 C III.

Aus der Südsee

habe abzugeben 600 Falter; auf Wunsch versende ich Namenliste und 2000 Käfer.
Schaffrath, Lehrer, Merken (Rhld.).

Raupen

von **Cucullia verbasci** per Dtzd. 50 Pf., Porto und Packung 30 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages, am besten in Marken, gibt ab
Othmar Aynedter, Stockerau b. Wien Manhardtstrasse 40, N.-Oe.

Pl. matronula-Raupen

von Freiland-Eiern 1,50 Mk. p. Dtzd.

— Puppen: —

V. antiopa 50, io 30 Pf. p. Dtzd., Acr. alni 1 Mk. p. St.
Z. pyrina-Eiablage, gegen 1000 St., billigst im Tausch oder gegen bar.
Gespannte Falter von ***C. sponsa*** e. l. 1909 Ia., 100 St., zu 1/3 Stgr., en bloc spesenfrei! Raupen und Puppen Porto besonders. ***Nachnahme.***
Lehrer *Habisch,* Baumgarten P. Falkenberg (Ober-Schlesien).

Raupen

von Nem. plantaginis, noch heuer den Falter ergebend, p. Dtzd. 40 Pf., Van. antiopa per Dtzd. 25 Pf. Auch im Tausch abgebbar.
H. Hopfe, Nordhausen a. H., Hartenbergstr. 1.

Falter-Angebot.

Aus Platzmangel muss ich eine Anzahl Falter bester Qualität abgeben, 78 Arten, meist paarweise, darunter alexanor, palaeno, apollinus, egea, nerii, croatica, maculosa, 13 Catocala-Arten und viele andere.
Auch einige Falter aus Nordamerika in Ia. Qualität, meist e. l.: philodice, cresphontes, Psych. epimenis, Arctia nais.
Preisberechnung zu 1/3 Stgr. Ausfuhrliste auf Wunsch.
Dr. *K. Pfannkuche,* Eisleben.

Räupchen der

gelben

Call. dominula-Formen

v. italica	Dtzd.	3,50	25 St.	6,50
v. persona	„	4,—	„	7,50
v. donna	„	5,—	„	8,50
v. domina	„	6,50	„	12,—

letztere mit ganz schwarzen Hinterfl. Futter: Löwenzahn, Salat.
Erbitte **baldige** Bestellungen.
Nach 2. Häutung doppelter Preis. Aufträge werden der Reihe nach erledigt. Voreinsendungen **zuerst.**
100 St., alle 4 Sorten je 25 St. 30 Mk. franko.
Ferner jetzt lieferbar:
Puppen von **Deil. v. grentzenbergi** St. 75 Pf., Dtzd. 7,50 Mk., **Ocn. rubea** St. 35 Pf., Dtzd. 3,50 Mk, **Mam. calberlai** St. 85 Pf., 1/2 Dtzd. 4,50, Dtzd. 8,50 Mk., **Cuc. blattariae** St. 30 Pf., Dtzd. 2,50 Mk., **Euch. smaragdaria** Dtzd. 3,50 Mk., **Sat. caecigena** St 55, **P. otus** St. 90 Pf., **M. croatica** St. 70 Pf., **Org. trigothephras v. corsica** St. 1, - , 1/2 Dtzd. 5,—, 1 Dtzd. 8,50 Mk.

Eier

von Euch. smaragdaria Dtzd. 75, 25 St. 1,25, 50 St. 4,75 Mk. Porto 25 Pf., wofür Ersatz in Material.
F. Dannehl, Subiaco, Prov. di Roma (Italien).

P. matronula-Eier

von Freiland ♀♀ aus dem Donautal per Dtzd. 1 Mk., gegen Nachnahme oder Voreinsendung, sofort lieferbar. Porto extra.
Karl Authenrieth, Stuttgart, Ludwigstr. 45 II.

Parnassius apollo aus Asturien.
Diejenigen Herren, welche auf Grund der Anzeigen in den letzten Nummern unserer Zeitschrift von Herrn
A. Kricheldorf, Berlin SW. 68 Oranienstr. 116
spanische apollo-Puppen bestellt und erhalten haben, werden höflichst gebeten, ihre Zuchtresultate unter Angabe ihrer Adresse und der Stückzahl der bezogenen Puppen mir baldigst mitzuteilen.
Polizeikommissar *Cuno*
II. Vorsitzender der Frankf. Ent. Gesellsch.
Frankfurt a. M., Gutleutstr. 97.
Mitglied No. 4497.

Kauf oder Tausch.

Lith. unita ♂♀, Set. aurita ♂♀, Arctia casta ♀, Zyg. oxytropis ♂♀, ephialtes ♂♀, Ps. mediterranea 5 ♂ 1 ♀, hirsutella 2 ♂, zermattensis ♂, Pid. remota ♀, Elc. v. caudata ♂, Synt. phegea ♂♀. var. ♂♀, phegeus ♂, bactriana ♂♀, maracandica ♂, cocandica ♂♀, mestrallii v. gigantea ♂♀, palaestinae ♀, caspia ♀, antiochena ♀, germana ♀, Dys. ancilla ♂♀, ragusaria ♂, punctata ♂♀, ab. servula ♂, v. famula ♀, v. hyalina ♀ im Tausch gegen exot. Schaustücke aller Insektenordnungen, event. gegen bar.
W. Fehn, Henfenfeld b. Hersbruck (Bayern).

Spannweiche Falter
von V. antiopa p. Dtzd. 50 Pf., Zyg. filipendulae 50 Pf. Porto u. Verpackung extra.

Präparierte Raupen:

Galii, euphorbiae, elpenor, spini, quercifolia, neustria und versch. andere billigst, auch Tausch gegen Zuchtmaterial und Falter.
Karl Kressler, Meuselwitz S.-A.

Ornithoptera pegasus

gezogene Ia. Stücke, ♂ 4,—, ♀ 2,— Mk., **hephaestus** ♂ 1,20 Mk., **Pap. ulysses** 3,80, **androcles** 4,—, **ascalaphus** 1,50, **sataspes** —,80, **gigon** —,80, **Att. atlas** 1,25, **Actias leto** ♂ 4,—, **isis** ♂ 5,50 Mk. p. Stück, bei Abnahme von 20 Stück alles um 20—50 Pf. per Stück billiger. Von unseren

Papilio blumei ♂♂

geben wir wegen bevorstehenden Neueinlaufs den Rest in tadelloser Qualität zu ***2,50 Mk.*** das Stück ab. Beste Gelegenheit zur billigen Erwerbung dieses schönen Falters. Alles in Tüten. Näheres durch
Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Chaer. elpenor-Eier

Dtzd. 15, 100 St. 90 Pf. hat abzugeben
Hermann Lienig, Weinheim i. Bad.

Deil. hippophaës.

Einige Puppen dieses schönen, selten angebotenen Falters (Sommergeneration) abzugeben per Stück 3,50 Mk. An Unbekannte nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Kräftige, gesunde

Puppen

von **E. versicolora** Dtzd. 1, 50 Mk. gibt ab, Porto und Verpackung 30 Pf.
Edm. Krause, Nürnberg Pillenreutherstr. 42 III.

Erwachsene

RAUPEN

von **Agl. tau** aus dem Sachsenwald Dtzd. 1 Mk., desgleichen Raupen von **Spil. lubricipeda** von Helgoland Dtzd. 50 Pf. Porto und Verpackung extra. Nur Nachnahme.
Aug. Pauling, Lokstedt Bez. Hamburg.

Puppen

von **Th. polyxena,** sehr kräftig, Dutzend 60 Pf. nebst Porto.
Wilhelm v. Dragoni, k. k. Professor, Brünn Neugasse 23.

Eier

von **B. mori** (Seidenspinner) hat in grosser Anzahl im Tausch gegen Eier, Raupen, Puppen besserer Arten abzugeben.
Rob. Rothenstein, Dillstein b. Pforzheim Seegerstr. 3.

Serien aus West-Java:

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus, palavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. . . . . 10 Mk.
20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. jurenta, philomela und sehr schönen Euploeas . . . . . 6 Mk.
10 Elymnias mit lais, cariphone, kamara, protogenia etc. . . . . 5 Mk.
10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luceri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. 7,50 Mk.
20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, pentherilia, cirrochroa, cynthia, erota und zedeana. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Doleschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anomala etc. . . 10 Mk.
10 Authalias mit japis, pelea, dunga, sikandi, trigerta etc. . . . . 5 Mk.
Charaxes staudingeri St. 5 Mk.
Alles Ia. in Tüten.
Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Neue Sendung Puppen von

Caligula simla

eingetroffen. Die Puppen sind kräftig und ergeben in einigen Wochen den Schmetterling. 1/2 Dtzd. 8 Mk., 1 Dtzd. 15 Mk.
Zoologischer Garten Köln.

Puppen:

H. maia, A. orizaba, S. rubra, A. luna, D. myron, H. luscitiosa, S. modesta. Im Herbst Puppen von Papilios, Schwärmern, Eulen. Wünsche Tausch gegen europäische oder exotische Puppen.

John Kytlica, Oak Park Ill, U.S.A. 1347 So. Scoville ave.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und Herculus, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Exoten-Eier

von Cith. regalis Dtzd. 2 Mk. Futter Wallnuss. Cric. trifenestrata (rote Form) Dtzd. 40 Pf. Eiche, Traubenkirsche. Porto extra.

Hans Kapp, Tournau, Bayern, Oberfr.

A. yamamai-Puppen

(1 Dtzd.) à St. 50 Pf. — In ca. 3 Wochen ***Räupchen*** von ***L. quercifolia*** p. Dtzd. 40 Pf. oder Tausch.

Friedrich Stark, Stuttgart, Kelterstr. 35 a.

EIER

von Pl. chrysitis 10, Stauropus fagi 70 Pf. p. Dtzd. ohne Porto. Von Freiland-♀♀.

Franz Werner, Zell a. See b. Salzburg.

PUPPEN:

Thais polyxena p. Dtzd. 1, 100 St. 6, 1000 St. 50 Mk., ***Sat. spini*** p. Dtzd. 2,50, 100 St. 18 Mk. Alles franko. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme abzugeben.

W. A. Kalabus, Wien XIV Hütteldorferstr. 77 I/9.

Actias artemis-

und ***selene-Eier*** von Riesenpaaren infolge günstiger Copula immer noch abzugeben p. Dtzd. 2 bezw. 1 Mk., 100 St. 14 bezw. 7 Mk.

Mandschurica- und ***luna-Eier vergriffen.***

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678.

Telesilla amethystina-Freiland-Eier

Dtzd. 75 Pf., 50 St. 2,50 Mk. Porto 10 Pf. ***Raupen*** Dtzd. 1,25, 50 St. 4,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Vorrat gross. Zucht leicht. Futter Mohrrubenkraut. Tausch nur gegen bessere Sachen

Franz Heinze, Halle a. S., Forsterstr. 51.

Räupchen

von ***Cuc. umbratica*** (Futter: Salat, Löwenzahn) p. Dtzd. 50 Pf. inkl. Porto und Verpackung, gegen Voreinsendung des Betrags. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial oder Puppen.

Kurt Günther, Braunschweig Gliesmaroderstr. 87.

Eier

von ***P. matronula*** p. Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk., auch Tausch gegen bessere Schwärmer und Falter, auch Puppen von apollo oder Falter. Die Eier sind sofort abzugeben, später Raupen davon.

A. Herrmann, Neuhof b. Heinrichau (Schles.).

Actias luna-Eier.

Eier dieses prächtigen Exoten habe in sehr grosser Anzahl abzugeben, nur von grossen Paaren, p. Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,75 Mk. In 4 Wochen vom Ei zur Puppe. Jeder Sendung gebe genaue Zuchtanweisung bei. Porto 10 Pf.

Emil Roth, Arnstadt (Thür.), Pfortenstr. 1.

Attacus orizaba-Raupen

nach 2. Häutung, Flieder fressend, p. Dtzd. 70 Pf. Leichte erfolgreiche Zucht nach Anweisung. — ***Vanessa antiopa-Puppen*** p. Dtzd. 40 Pf., ***Zephyr. betulae-Puppen*** p. Dtzd. 40 Pf. — ***Gastropacha quercifolia-Eier*** von ausgewählt grossen, dunkel gefärbten, aus Freiland-Raupen gezogenen Faltern 25 St. 30 Pf. Porto etc. 25 bezw. 10 Pf.

Karl Bechtold, Burg b. M., Mühlenstr. 10.

Achtung! Exoten-Eier!!

Actias luna	Dtzd.	25 Pf.	Walnuss
Attacus cynthia	„	10 „	
preyeri	„	50 „	
caningi	„	50 „	Götterbaum,
ricini	„	100 „	Linde,
cynthia×preyeri	„	50 „	Tulpenbaum
cynthia×caningi	„	50 „	
caningi×ricini	„	60 „	
caningi×preyeri	„	60 „	
orizaba	„	30 „	Flied., Ligust.
Plat. cecropia	„	10 Pf.	
ceanothi	„	50 „	
gloweri	„	60 „	Pflaume,
cecropia×ceanothi	„	50 „	Schlehe.
cecropia×gloweri	„	60 „	
gloweri×ceanothi	„	60 „	
Call. promethea	„	10 „	Eiche.
angulifera	„	50 „	
columbia	„	250 „	Lärche,
Eacl. imperialis	„	150 „	Kiefer.

Demnächst Eier von

Actias mimosae

Dtzd. 300 Pf. Futter Walnuss.

Citheronia regalis Dtzd. 250 Pf. Futter Walnuss.

Attacus atlas Dtzd. 300, **edwardsi** 400 Pf. Futter Götterbaum.

Call. simla, Smerinth. tremulae, Colias romanovi, apollo v. sibirica.

Dixippus morosus Dtzd. 10 Pf.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Promethea-Eier

50 St. 30 Pf. Hyp. io-Eier vergriffen.

K. Lehmeyer, Elzach, Baden.

Acidalia circuitaria.

10 befruchtete Eier à 3,— Mk. Futter: Rubus.

Daniel Lucas, Auzay par Fontenay-le-Comte (Vendée).

Syrien.

Die beste und billigste Bezugsquelle syrischer Arten: **Lepidoptera und Coleoptera, Vogelbälge, Felle etc.** Garantiert gesunde **Puppen** von

Doritis apollinus,

v. bellargus und ***v. rubra etc.*** in Anzahl; nur gegen bar. Preise billigst.

Fr. J. Berchmans, Buchta O. C. R. Cheikhlé, près Akbès par Alexandrette Syrie.

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,*

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.

P. nordmanni ♂ 12 Mk.

In Erwartung Las. vaucheri ex Marokko, abgebbar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Charaxes.

Jovis 9, jupiter 5, kühniana 9, staudingeri 8, cognatus 6, kadeni 18, amliae 6, gespannt Ia. Qual. abzugeben. Preise in Mark.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Actias mimosae-Cocons,

importiert, à 2,50 Mk. Leiste für jeden schlechten Cocon Ersatz. Auf Wunsch auch spannweiche Falter. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

200 S. spini- und 400 Th. polyxena-*Puppen*

abzugeben und zwar erstere das Dutzend 2 Mk., letztere 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b Wien.

Populi- und ***ocellata-Eier***

Dtzd. 10 Pf. und Porto. Voreinsendung.

Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

In Kürze lieferbar:

Frische ***spini-Puppen*** p. Dtzd. 2,50, ***polyxena*** 1, ***Falter*** 1,80 Mk. — Prachtvolle ***Nashornkäfer*** p. Paar 20—40 Pf. Porto extra.

Für Händler en gros-Preise.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

b) Nachfrage.

Frostschädliche Schmetterlinge,

am liebsten **Biologien,** zu kaufen gesucht. Offerte an

Dr. *L. Heissler,* Neuburg a. D.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten und Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Raupen

von **Pyr. cardui** bald zu kaufen gesucht.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Achtung! Achtung!

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Verschiedenes.

Ligustri-Eier waren sofort vergriffen.

Herm. Grosser, Seifhennersdorf.

Den vielen Herren, welche mir Angebote machten, zur Nachricht, dass ich bis Ende Juli verreist bin. Diejenigen Angebote, welche bis Mitte August von mir nicht beantwortet sind, kann ich nicht verwenden. Dies zur gefl. Nachricht.

Carl Bayer, Steinschönau (Böhmen).

Allen Herren, die keine **Apat. iris-Puppen** erhalten, zur Nachricht, dass dieselben gleich vergriffen waren.

Richard Kamien, Techow, Ost-Prignitz.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Ein neues

Mikroskop

mit 2 Okularen, 40 und 100fach vergrössernd, aus der Fabrik von **E. Leitz, Wetzlar,** Anschaffungspreis 45 Mk., soll für den festen Preis von 30 Mk. abgegeben werden, event. Tausch für Ia. Paläarkten, dann aber dementsprechend höher im Preis.

A. Pauling, Lokstedt Bez. Hamburg.

D. R. G. M. **D. R. P. a.**

„Pandora"

Die Idealbüchse

kann benützt werden:

1. **Mit Wasser gefüllt** zum Anfeuchten von Briefumschlägen, Marken, Etiketten etc.
2. **Mit Salmiakgeist gefüllt** gegen Mückenstiche **(ein Vademecum für Entomologen!).**
3. **Mit Gummi arabicum gefüllt** zum Gummieren von Marken, Etiketten u. dergl. (unentbehrlich für Briefmarkensammler!).
4. **Mit antiseptischer Flüssigkeit gefüllt** zum Desinfizieren von kleinen Stich-, Schnitt- oder Risswunden.
5. **Als Parfümbehälter bei sparsamstem Verbrauch** des Parfüms.

Länge der Büchse: 6½ cm.

In der Westentasche zu tragen.

Praktisch und spottbillig!

Preis 10 Pf. Porto und Packung 15 Pf. (gegen Voreinsendung in Briefmarken).

Wiederverkäufer überall gesucht!

Gehlen, Berlin-Wilmersdorf
Mecklenburgische Strasse 90.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, **sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Junger Mann,

21 Jahre, Mitglied des I. E. V., mit Präparieren von Käfern und Schmetterlingen vertraut, **sucht Stellung** als Gehilfe in besserer Firma bei bescheidenen Gehaltsansprüchen. Kenntnisse der paläarktischen Fauna vorhanden. Gefl. Angebote wolle man richten an

B. Lüddemann, Rixdorf-Berlin
Pannierstr. 33 IV.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.

Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):				
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang,	8 cm breit,		100 Platten	1,20 „
	26 „ „	10 „ „		100 „	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30×20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Sport-, Amateur- und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)

erscheint mindestens einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Antiquitäten, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten,** ferner an **Entomologen, naturwissenschaftliche Vereine, Amateur-Photographen** und **Lieferanten** einschlägiger Bedarfs-Artikel, insgesamt an ca.

8—10000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

zur Versendung.

Abonnement Mk. 3.— franko per Jahr. Probeblatt gegen Doppelkarte.

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22.

Acetylen-Lichtfanglampe

nach allen Richtungen vorzüglich leuchtend, ungefährlich, handlich, einfach und solid in Konstruktion und Ausführung, hervorragendes Fangergebnis, liefert komplett, bestehend aus Laterne, Entwickler und Schlauch, zu 18 Mk.

C. König, Gasingenieur, Speyer a. Rh.

Raupen und Schmetterlinge.

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl.** Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz.**

Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. **1,—,** geb. **1,40** Mk.

Bilder aus dem Käferleben.

Von **Prof. Dr. Kurt Lampert.**

Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. **1,—,** geb. **1,40** Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

A 6. **Strecker & Schröder, Stuttgart.**

Soeben erschien:

Die Grossschmetterlings-Fauna Nord-Badens

einschliesslich des nördlichen Schwarzwaldes und der Rheinebene

mit Berücksichtigung der Lebensweise ihrer Raupen.

Von **H. Gauckler**

Mitglied des Intern. Ent. Vereins, des Ent. Vereins „Iris" in Dresden etc.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage des von demselben Verfasser im Jahre 1896 herausgegebenen *Verzeichnisses der Grossschmetterlinge der Umgebung von Karlsruhe, Ettlingen etc.* **Preis 1,80 Mk.**

Zu beziehen vom Verfasser oder von

Ferd. Thiergarten, Karlsruhe
(Druck und Verlag).

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **86.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **50.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **36.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

„Miscellanea Entomologica"
XVII. Jahrgang.

Internationales monatliches Organ für Tausch, Kauf und Verkauf von naturgeschichtlichen Sammlungen und Gegenständen.

Jahres-Abonnement Frs. 6.

Jede Nummer bringt auf 24—28 Seiten (16½ × 25 cm) **Monographien, Original-Mitteilungen, Referate, Besprechungen der Literatur etc.**

Tausch-Offerten der Abonnenten finden Gratis-Aufnahme.

Probe-Nummern gratis und franko.

Direktion und Redaktion:
Prof. E. Barthe, Narbonne [France], Boulevard de la Liberté 13.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Etiketten für Fundorte
in Diamantschrift
1000 Stück von 50 Pf. an.
Preisliste gratis und franko.

P. Salchert BERLIN Lichtenbergerstr. 3.
Preislisten. Kataloge.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Spannstreifen
aus Pausleinwand.
Reissen nie aus.
40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.
Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Torfplatten

in verschiedenen Grössen bei billigster Preisberechnung. Glatt und sauber.
F. Priesing, Hannover, Henriettenstr. 6 a I.

Naturalien-Handlung
von
V. Fric in **Prag** 1544-II
kauft und verkauft
naturhistorische Gegenstände aller Art.

Achtung!
An die Mitglieder!

Wiederholt werden die Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, dass
Inserate auf Postabschnitten
keine Berücksichtigung finden können und wir somit bei Nichterscheinen keine Verantwortung übernehmen.

Die Geschäftsstelle.

Prof. Dr. Lamperts neuestes
Schmetterlingswerk,
vollständig neu, zu 20 Mk. zu verkaufen.
A. Mathis, Bürgermeisteramt, Strassburg i. E.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 31. Juli 1909. No. 18. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Mauretanisches. — Die Pieriden Japans. — Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung (Fortsetzung). — Inserate.

Mauretanisches.

Von Prof. Dr. *Ad. Seitz*, Darmstadt.

2. Orgyia dubia splendida *Ramb.*

An Orgyia-Arten ist Algerien ziemlich ebenso reich wie das gegenüberliegende Süd-Europa. An der Küste finden sich Arten der breitflügligen Gruppe, zu der unsre O. antiqua gehört. Die ♂♂ fliegen langsam, aber wegen ihres pendelnden Fluges sind sie darum doch nicht leicht zu fangen; die ♀♀ besitzen Füsse und verlassen das Gespinst; die Raupen haben lange, nach vorn gerichtete Haarpinsel zuseiten des Kopfes. Nach Süden zu werden die Formen dieser Gruppe schnell seltner und an ihre Stelle treten die Formen der dubia-Gruppe: Die ♂♂ dieser Formen fliegen so schnell, dass sie kaum mit den Augen verfolgt werden können; an ein Fangen ist gar nicht zu denken. Die ♀♀ verlassen das Gespinst nicht, ja sie kriechen unter normalen Umständen gar nicht aus der Puppenhülle. Sie haben keine Füsse, da diese zu vollständig untauglichen Stummeln verkümmert sind. Aus dem Cocon genommen bewegen sie sich madenartig kriechend vorwärts. Die Raupen haben einen weit dickeren Kopf, wie die der anderen Gruppe und keine langen Haarpinsel, sondern kurze, nach vorn gerichtete Bürsten seitlich vom Kopfe.

Die Raupe von O. dubia ist eine der schönsten, die existieren. Diejenigen, welche die hässlichen ♀♀ liefern, erreichen eine beträchtliche Grösse und werden besonders fett. Unter etlichen 40 Raupen, die ich vor einigen Wochen eintrug, befand sich nicht ein einziges ♂. Dies hat zum Teil darin seinen Grund, dass die fetten, sehr bunten Weibchenraupen wegen ihrer Grösse leichter zu sehen sind; es scheint aber auch, dass die Raupen der ♀♀ sich oben, auf der völlig undurchdringliche Laubballen bildenden Futterpflanze halten, während die Männchenraupen sich ins Innere der Büsche zu verbergen lieben.

Die Abbildung der Raupe bei Rambur gibt zwar von der Gestalt derselben ein ganz treffendes Bild bis auf den zu kleinen Kopf; die Färbung aber ist in Nord-Afrika ungleich heller, schreiender, bunter, so dass man die Tiere nur schwer übersehen kann. Mit der Taf. II Fig. b abgebildeten schwärzlichen Raupe der spanischen Org. splendida hat die afrikanische dubia-Raupe, die doch die Form splendida ergibt, auch nicht die geringste Aehnlichkeit; ich fand unter über 100 Raupen auch nicht eine Varietät, die einen Uebergang zu dieser schwarzen Form bildet. Der Grund der afrikanischen splendida-Raupe ist grell citrongelb, über die Ringe ziehen orangerote Querflecke, vor und unter diesen stehen feine rote und schwarze Strichelchen; auf dem 4.—7. Ringe stehen rotbraune, schneeweiss gekrönte Bürsten und auf dem 11. Ringe befindet sich ein weisser, dunkel umrahmter Zapfen. Nord-Afrika ist reich an schönen Raupen — man denke nur an die Raupen von Cel. nicaea und von Dipl. loti —, aber die von O. dubia ist eine der prächtigsten.

Ihre Lieblingsbeschäftigung besteht darin, das fast blechharte Laub der nord-afrikanischen Eichen zu kauen. Im dichten Eichwalde fand ich das Tier nie, dagegen überaus zahlreich auf den verkümmerten, niedrigen, im heissesten Sonnenbrande stehenden Eichbüschen. Die kleinen, am Rande mit Stacheln besetzten Blättchen dieser Eichen sind oft so spröde, dass man sie zerbrechen kann; sie erleiden durch das Dürrwerden fast keine Veränderung, da sie schon am Baume die Beschaffenheit von gedörrtem Leder oder von Pappe zeigen. Ausser auf Eichen ist die dubia-Raupe auch häufig auf Ginstern; aber nicht etwa auf den prachtvollen, mit langen, zarten Wedeln aufragenden Besenpfriemen, an den sich in Afrika z. B. stets die Raupen von Sp. spectrum finden, sondern an einer kleinen, blattlosen, fast nur aus eisenharten grünen Dornen bestehenden Pflanze, deren sparriges Stachelwerk zu den wenigen Kräutern gehört, die den ungezählten Viehschnauzen der zahllos aufeinanderfolgenden Tierherden einen unüberwindlichen Widerstand entgegensetzen. Ich habe mich überzeugt, dass die Raupe saftiges Futter überhaupt nicht gern annimmt und dass sie auch andres, an sich zartes Laub, wie z. B. Pappellaub, erst dann angeht, wenn es dürr geworden.

Der grimmigste Feind der Raupe ist der Syccophant. Alle Eichbüsche in Algerien sind besetzt mit Calosoma-Käfern. Fast auf jedem Zweig sieht man die aromatischen Jäger auf Beute lauern, und wenn auch ihre Hauptnahrung in den zahllos die Zweige belebenden Lym. dispar- und den vielen Catocalen-Raupen besteht, so machen sie doch keine Ausnahme und verzehren die grössten Seltenheiten ohne Ansehen der Person. Eine Calosoma syccophanta kaute einst vor meinen Augen an dem Rest einer erwachsenen Epicn. suberifolia-Raupe und O. dubia-Raupen sah ich ihr häufig

zum Opfer fallen. Die letzteren scheinen sogar den Nimmersatten weniger leicht entfliehen zu können, als z. B. die dispar-Raupen, die sich, sobald der Käfer auf sie lossspringt, blitzschnell an einem Faden herablassen. Die dubia-Raupe aber ist hilflos; hat der Räuber seine Beute erst im Rücken gepackt, so ist der Kampf schnell entschieden. Kräftige dubia-Raupen vermögen sich so zu winden, dass der Käfer vom Zweig zur Erde geschleudert wird; aber er lässt darum nicht los und auf dem Erdboden »wird das Ross des Reiters Speise«. Sehr oft kommt es vor, dass der Käfer beim Versuch, die Raupe zu fassen, in die Rücken-Bürsten beisst; seine Kiefern können in diesen keinen Halt gewinnen und die Raupe ist gerettet. Mit einer ausserordentlichen Schnelligkeit, die man dem plumpen Tier gar nicht zutraut, macht die Raupe einige Schritte und verschlupft sich in das Innere des Büschchens, das ein so enges Blätterwerk hat, dass der Panzer den Käfer an der Verfolgung hindert.

In der Gefangenschaft ist die Raupe ohne Schwierigkeit zur Verpuppung zu bringen. Da sie polyphag ist, frisst sie im Raupenkasten mit anderen Raupen irgend welcher Art mit, wenn nur starres, halbtrockenes Futter noch restweise vorhanden ist; und da bei der unglaublich austrocknenden Luft Nord-Afrikas selbst das frischste Futter binnen kürzester Zeit dörrt und schrumpft, fehlt es nicht an Leckerbissen für die bescheidenen Tiere.

Die Puppenruhe währt für die ♀♀ kaum 14 Tage, für die ♂♂ bedeutend länger. Dadurch wird der Unterschied, der durch die längere Fresszeit der ♀-Raupe hervorgerufen wird, wieder ausgeglichen. Bei dem Auskriechen der ♂♂ spielt sich kein bemerkenswerter Vorgang ab; die Sache geht vor sich wie bei andern Schmetterlingen. Beim ♀ aber reisst nur die sehr dünne, wie aus Seidenpapier gefertigte Puppenhaut und zwar an verschiedenen Stellen, so dass eine Anzahl unregelmässiger, wirrer Lappen auf dem Körper des ♀ herumhängen. Dem Gespinst, das etwa einem gelblichen antiqua-♀♀-Cocon gleicht, sieht man von aussen zunächst nichts an. Erst später kratzt das ♀ mit seinem Analende ein Loch in den Cocon, durch das man die sehr weite, hornige Geschlechtsöffnung liegen sieht. Kommt jetzt kein ♂, was aber in der Freiheit nicht ausbleibt, so stösst sich die Puppenhülle mehr und mehr ab und das ♀ liegt als ein von sammetartigem, graubraunem Pelz umhüllter Sack im Gespinst, das Abdominalende stets so gedreht, dass es genau hinter dem Loch im Cocon liegt.

Die ♂♂ der afrikanischen dubia-Form gehören zur Form splendida Ramb., bei welcher der Grund der Flügel, vor allem der Wurzelteil der Vorderflügel, lebhaft orangegelb ist, von den typischen an der Vorderflügelwurzel stets verdunkelten dubia-♂♂ auch noch durch etwas beträchtlichere Grösse unterschieden. Ferner fällt mir auf, dass der Analteil der Hinterflügel etwas länger ausgezogen ist als bei typischen dubia, sowie auch bei Ramburs splendida-Bild, das nach einem spanischen Exemplar hergestellt ist.

Die ca. 20 mir vorliegenden splendida-♂♂ variieren nur wenig. Der schwarze Aussenrand der Vorderflügel ist fast stets von einer schmalen, mehrfach unterbrochenen gelben Bogenlinie geteilt, die nur selten ganz fehlt. Eine Aberration nach der typischen dubia hin, habe ich nie gesehen. Oberthür gibt (Etudes 6, Taf. 2 Fig. 5) die Abbildung eines Falters »Orgya Josephina, Aust.«, der eine solche Form darstellen könnte und den Staudinger-Rebel auch als eine dubia-Form auffassen. Dann ist aber die Raupenbeschreibung entschieden ungenau. Nach der von Austaut gegebenen Beschreibung hat die Raupe von josephina lange Haarpinsel wie die antiqua-Raupe. Aber Austaut sagt auch, dass die Haarpinsel zuseiten des Kopfes der splendida-Raupe fehlen, was nicht richtig ist; sie sind nur kürzer als bei antiqua, gonostigma etc. Vermutlich kam Austaut darauf, weil die Pinsel auf der Rambur'schen Abbildung sowohl von der dubia-Raupe als auch von der splendida-Raupe nicht deutlich zu erkennen sind.

Die syrische Form judaea ist nicht konstant. Aus der Gegend von Palästina erhielt ich sehr verschiedene dubia-♂♂, manche davon identisch mit solchen von Nord-Afrika, namentlich wie sie in Aegypten vorkommen, andere von typischen dubia nicht zu unterscheiden; dies nur beiläufig.

Die dubia-♂♂ erhält man vermittelst Anlockens durch die ♀♀. Man bringt zu diesem Zweck am besten eine ganze Anzahl von weiblichen Cocons, die man sich ja durch die Zucht der leicht zu findenden Weiber-Raupen fast beliebig verschaffen kann, an die Flugplätze. Dass die ♀♀ die sehr wilden ♂♂ in die Stadt und bis ins Zimmer locken, habe ich nie beobachtet. Im Gegenteil sind die ♂♂ ausserordentlich vorsichtig und scheu. Zumeist wird man die winzigen, in wilden Riesenspringen umhertobenden ♂♂ erst gewahr, wenn sie sich schon ganz nahe befinden. Dann werden die pendelnden Sprünge kleiner und schliesslich flattert das Tierchen langsam seinem Ziele zu, aber nie so fanatisch erregt, dass nicht die allerkleinste Bewegung, ein Flattern des Netzes, ein Wenden des Kopfes es zur schleunigen Flucht triebe. Sehr oft gibt das suchende ♂ ohne erkennbare Ursache seinen Annäherungsversuch auf und enteilt plötzlich in gewaltigen Sätzen; im Nu ist es unseren Augen entschwunden.

Im anderen Falle nähert es sich schnell seinem Ziele und lässt sich vor demselben zur Erde fallen, um, auf seinen winzigen Füsschen laufend, das ♀ aufzusuchen. Dann erst ist es Zeit, es mit dem Netze zu decken; jeder verfrühte Versuch verjagt es augenblicklich und die Verfolgung ist ganz ergebnislos; wer aber die nötige Kaltblütigkeit bewahrt, kann an einem Nachmittage wohl ein halbes oder ganzes Dutzend ♂♂ mit dieser Methode erbeuten.

Auch der dubia-Falter hat in Afrika seine Feinde. Obenan steht eine grosse Mordfliege, unserem Pamponevus germanicus in der Gestalt ähnlich, aber so gross, wie ein Asilus crabroniformis. Ich sehe in diesem Mörder den Hauptgrund der Armut Algeriens an Tagflieglern. Jeder Schmetterling, einerlei ob Tagfalter, Noctue oder Spanner, der über die öden Sandfelder Nord-Afrikas wegzufliegen versucht, wird erbarmungslos von dieser Asilide gefasst und gemordet. Blickt man über eines der mit Artemisia bestandenen afrikanischen Brachfelder, so sieht man in der Regel trotz des herrlichen Julitages nicht einen einzigen Schmetterling fliegen. Beschreitet man scheuchend die Halden, so sieht man alles, was sich vor unseren Schritten erhebt, Heuschrecke, Cikade, ja selbst die bewehrten Grabwespen plötzlich leblos ins Gras sinken: der Räuber, oft kaum halb so gross als seine Beute, hat es erfasst. Von Schmetterlingen sah ich selbst die grössten Tagfalter, nämlich Papilio podalirius lotteri und Argynnis pandora von ihm angefallen. Die Weisslinge, welche zur Sommerszeit fliegen, nämlich Gonepteryx cleopatra, Colias edusa und Leucochloë daplidice werden rettungslos geraubt. Die Graseulen, wie Heliothis peltiger, die grösseren Thalpochares, besonders aber Deiopeia pulchella, werden, nachdem sie kaum 5 bis 10 Schritte geflogen sind, unbarmherzig gewürgt. Einmal erfasst, sind sie sofort tot, da die Fliege ihren riesigen, ein augenblicklich tötendes Gift speienden

Maulstachel dem gefangenen Tier in die Brust stösst. Weder Cyankali noch Nikotin wirken so plötzlich wie dieses Gift; zwei bis drei Versuche mit den Flügeln zu schlagen und das Tier ist gelähmt, reglos, umklammert von den stachelhaarigen Füssen der es aussaugenden Mordfliege.

Da versteht man denn, warum die dubia ohne sichtbare Ursache, scheinbar stets in gewaltiger Flucht vor einem unsichtbaren Feinde dahinrast; da begreift man auch, warum sie nie in solcher Vertrauensseligkeit sich dem Weibchen nähert, wie unsere Bombycidenmännchen dies tun, warum sie bei jeder leisesten Zuckbewegung in ihrer Umgebung wild ausreisst und warum sie die endliche Annäherung zum Cocon des Weibchens zu Fuss macht. Auch auf der Erde droht ja dem zarten Falterchen hundertfältige Gefahr, aber nicht annähernd so schwer, wie bei langsamem Fliegen, was in Nord-Afrika jedem Insekt geradezu sicheren Tod bereitet.

Und trotz dieser Vorsicht im Verhalten der dubia: meine erste gut erbeutete dubia fand ich in den Klauen der Asilide; ich fing beide, tötete den Räuber und nahm ihm seine wertvolle Beute ab. Der einzige Moment, wo das dubia-♂ seinen rapiden Springflug aufgibt, um sich suchend zur Erde gleiten zu lassen, wird ihm zum Verderben; denn wo auch die weibliche Puppe verborgen sein mag, in ihrer Nähe lauern bestimmt die Räuber in zahlreichen Hinterhalten, jeden Augenblick bereit, sich auf den heranflatternden Falter zu stürzen.

Nicht auf jeden Falter. Eine Gruppe von Schmetterlingen gibt es, die sichtlich unbehelligt vor den Augen der gefährlichen Raubfliegen von Blume zu Blume schwirrt, die ungefährdet den Grashalm umkreist, auf dessen Rispe die Mordfliege auf dem Ausguck liegt, die in sichtlicher, vollkommenster Sicherheit sich über dem lauernden Tod umherbewegt: das sind die Zygänen. Wer jemals die Theorien von dem »inneren Schutz«, den manche Insekten besitzen, von der roten Warnfarbe oder »Trutzfarbe«, wie man jetzt sagt, für ein Märchen oder für eine Phantasie gehalten hat, der soll sich das Trauerspiel auf den Absynthfeldern Mauretaniens ansehen; wenn er dann eine andere Erklärung für das wunderbare Verschontwerden des einen, das Verfolgtwerden des anderen Insekts geben kann, so wird ihm die Wissenschaft dankbar sein.

Ein Aequivalent gegen die Dezimierung, die Orgyia dubia durch die Vernichtung durch ihre Feinde erfährt, besteht in der starken Vermehrung. Die ausserordentlich kurze Puppenruhe in dem durch die Stacheln der Eichen und Ginstern geschützten Cocon lässt den Feinden nicht viel Zeit, der Art auch in diesem Stadium gefährlich zu werden und sofort nach der Begattung findet die Ablage der verhältnismässig grossen Eier, die lose im Gespinst liegen oder nach aussen gleiten, statt. Das Ei ist kugelig, schneeweiss, am Aequator mit einem dunkeln Schatten umzogen, sehr stark glänzend. Nach der Ablage der Eier füllen diese den Cocon und der Rest des Weibchens liegt als ein leeres, pelziges Hautläppchen daneben; die Zahl der von einem Weibchen hinterlassenen Eier ist sehr gross.

Die Pieriden Japans.

Von Dr. *S. Matsumura*, Sapporo (Japan).

In Japan kommen 34 Arten von Pieriden vor, von denen die folgenden sieben bisher aus Japan nicht bekannt waren:

1. Aporia hippia Brem. et Grey
2. Huphina nama koannania Mats. (n. v.)
3. Appias yayeyamana Mats. (n. sp.)
4. Appias tsurui Mats. (n. sp.)
5. Appias kawakamii Mats. (n. sp.)
6. Hebomoia philippensis Wall.
7. Terias punctissima Mats. (n. sp.).

Von Sachalin sind die Insekten überhaupt sehr wenig bekannt und von da nur 5 Arten von Pieriden erwähnt. Aus Hokkaido (Insel Yezo) kennt man 7, aus Honshu 12, aus Shikok 11, aus Kiushiu 11, aus Riukiu 7 und von Formosa 23 Arten.

Die folgende Liste zeigt die geographische Verbreitung von den japanischen Pieriden:

	Sachalin	Hokkaido	Honshu	Shikok	Kiushiu	Riukiu	Formosa
1. Gonepteryx aspasia Mén.			×	×	×		
2. „ rhamni L.			×	×	×		
3. „ philea Cram. formosana Fruhst.							×
4. Catopsilia pyranthe L.						×	×
5. „ pomona F.							×
6. Pieris napi L.	×	×	×	×	×		
7. „ rapae L.	×	×	×	×	×		
8. „ canidia Sparrm.						×	×
9. „ melete Mén.	×	×	×	×	×		
10. Midea scolymus Butl.		×	×	×	×		
11. Leptidia amurensis Mén.	×	×	×	×	×		
12. Leptosia xiphia F. niobe Wall.							×
13. Aporia crataegi L.		×					
14. * „ hippia Brem. et Grey			×				×
15. Huphina nama Moor. eunama Fruhst. * „ „ „ koannania Mats. (n. v.)							×
16. Huphina nerrisa F.							×
17. Delias aglaia L. curasena Fruhst.							×
18. „ hyparete L. peirene Fruhst.							×
19. Appias hippo Cram. formosana Wall.							×
20. „ indra Mr. aritoxemus Fruhst.							×
21. * „ yayemana Mats. (n. sp.)						×	
22. * „ tsurui Mats. (n. sp.)							×
23. * „ kawakamii Mats. (n. sp.)							×
24. Catophaga paulina Cram. minato Fruhst.						×	
25. Priondris thestylis Db. formosana Fruhst.							×
26. Hebomoia glaucippe L. formosana Fruhst.						×	×
27. *Hebomoia philippensis Wall.							×
28. Ixias pyrene L. insignis Butl.							×
29. Colias hyale L.	×	×	×	×	×	×	×
30. „ palaeno L.			×	×	×		×
31. Terias hecabe L.			×	×	×	×	×
32. „ laeta Boisd.			×	×	×		×
33. „ unduligera Butl.			×	×	×		×
34. * „ punctissima Mats. (n. sp.)							×

Mit * gezeichnete Arten sind neu für Japan.

Beschreibung der neuen Arten.

1. Appias tsurui n. sp.

Der Form und Zeichnung nach A. hippo Cram. ähnlich, doch weicht sie in folgendem von dieser ab:

Gestalt viel kleiner. Flügelspannung nur 45 mm.

Vorderflügel weisslich, der Vorderrand, die Mittelzelle und die Wurzel, sowie auch 3 spitze Dreieck-Flecke am Aussenrande (je auf 2., 3. und 5. Rippe) dunkelbraun; die Umgebung der 4. Rippe ebenfalls dunkelbraun; ein weisslicher Längsstrich je in der Mitte der 6. und an der Spitze der Mittelzelle. Hinterflügelbasis sowie 3 am Aussenrande befindliche spitze Dreieck-Flecke dunkelbraun; Adern weisslich; Discoidalfleck dunkel.

Vorderflügel unten weisslich, ohne eine Spur von purpurnem Schimmer; Geäder weisslich; Hinterflügel gelblich bestäubt, besonders an der Spitze der 6. Zelle und an der Basis.

Fundort: Giran (eine Präfektur an der Ostküste von Formosa); gesammelt am 1. Dezember in nur einem Exemplar von Herrn N. Tsuru, dem ich diese Art widme.

2. Appias yayeyamana n. sp.

Der Form nach der A. hippo Cram. etwas ähnlich.

♂. Flügel samt den Adern weisslich, am Costalrande dunkel angeraucht. Apicaldrittel des Vorderrandes samt der 9. Ader an der Spitze schwarz; die 6., 7., 8. und 9. Ader schwärzlich gesäumt, an der Spitze der 4. und 5. Ader je mit einem diabolo-ähnlichen und an der Spitze der 1., 2. und 3. Ader je mit dreieckigen schwärzlichen Flecken versehen. Hinterflügel an der Spitze der 2., 3., 4., 5., 6. und 7. Ader je mit einem dreieckigen schwärzlichen Fleck, wovon der auf der 7. Ader befindliche jedoch schmal und nicht dreieckig ist. Vorderflügel unten wie oben, aber die Zeichnung nicht so deutlich hervortretend. Hinterflügel unten mit dunkel gesäumten, dunklen Adern; eine gebogene dunkle Querlinie läuft von der 1.—6. Ader; eine Falte in der Mitte der 1. Zelle gleichfalls dunkel; sonst wie oben, aber die Zeichnung nicht so deutlich.

Flügelspannung 5—9 mm.

Fundort: Riukiu (Yayeyama); gesammelt in einem Exemplar von Herrn T. Takano.

3. Appias kawakamii n. sp.

Der Form nach der Saletara nathalia Feld. sehr ähnlich.

♂. Vorderflügel weiss, in gewisser Richtung silbern schimmernd; spitz dreieckig, an der Wurzel und am Costalrande dunkel, die dunkle Region des letzteren gegen die Spitze hin allmählich schmäler werdend; sonst ohne Zeichnung. Unten befindet sich an der Basis der Mittelzelle und nahe der Spitze hellgelbliche Färbung. Hinterflügel oben weiss, zeichnungslos; unten blassgelblich.

♀. Citrongelb, wie das Weibchen von S. nathalia gefleckt, nur die schwarze Region des Spitzenfeldes mit einer gebogenen Reihe von 4 gelblichen Flecken, in 3., 4., 5. und 6. Zelle, von denen die oberen zwei grösser sind; das schwarze Aussenrandsfeld an der 2. Zelle tief ausgebuchtet und an der 3. Zelle hervorspringend; unten wie oben gefärbt, die Flecke aber wenig hervortretend, an der Spitze gelblichgrau. Hinterflügel am Aussenrande schwarz, an jeder Zelle dreieckig ausgebuchtet; unten gelb, am Aussenrande nicht schwarz gesäumt wie oben.

Flügelspannung: ♂ 65 mm, ♀ 56 mm.

Fundort: Kotosho-Insel (eine südlichste Nebeninsel von Formosa; gesammelt in 2 Exemplaren (1 ♂, 1 ♀) von Herrn T. Kawakami, Botaniker bei der formosanischen Regierung, dem diese schöne Art gewidmet sei.

Dem Habitus nach steht diese Art noch näher der Gattung Saletara als Appias, aber beide Geschlechter haben 5 deutliche Subcostaladern.

4. Huphina nama *Moore* var. koannania var.

♂. Der Form und Zeichnung nach der eunama Fruhst. sehr ähnlich, weicht jedoch in folgendem ab:

1. Apicalfeld der Vorderflügel weiter ausgedehnt schwarz.

2. Unten grau, statt grünlichgelb.

Fundort: Kanshirei und Horisha; gesammelt in 3 Exemplaren vom Verfasser.

5. Terias punctissima n. sp.

Der Zeichnung nach T. senna Feld. aus Malacca sehr ähnlich, die Unterschiede aber sind die folgenden:

♂. Flügel mit zahlreichen bräunlichen Pünktchen besprenkelt.

Vorderflügel mit einem bräunlichen Fleckchen auf der Querader.

Die schwarze Färbung der Vorderflügel von der Wurzel bis zum 4. Längsnerven bogenartig und nicht ausgebuchtet, aber die 2. und 3. Zelle je mit einer halbkreisförmigen Ausbuchtung. Zelle 1 an der Spitze nicht schwarz.

Hinterflügel an der Spitze schwarz (an der Spitze der 6. und 7. Zelle).

Unterseite gleichfalls gesprenkelt mit zahlreichen bräunlichen Pünktchen, wie oben; sonst ohne Zeichnung.

Flügelspannung: ♀ 38 mm.

Fundort: Koshun; gesammelt am 2. Juli 1906 in nur einem Exemplar vom Verfasser.

Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung.

Von *Heinrich Doleschall.*

407. O. vaccinii L. Die häufigste Art am Köder mit vorigen. Rpn 5, 6 von Eichen geklopft.
408. O. ligula Esp. Der Falter mit vorigen am Köder. Die Rpn 5, 6 an Schlehen, Weissdorn.
409. O. rubiginea F. 8 am Köder, überwinternd bis 4. Rpn 5, 6 an Buschwerk, auch an Pflaumen.
410. Scopelosoma satellitium L. 8—4. Rpn 5, 6 an Laubholz und Obstbäumen.
411. Xylina semibrunea Hw. Der Falter an Eichen 9—4. Rpn gleichfalls, 5, 6.
412. X. socia Rott. Der Falter an Eichenstämmen 9—4. Rpn an Eichen 6, 7.
413. X. furcifera Hufn. Der Falter 8—4. Die Rpn klopfe ich sowohl von Birken als auch von Eichen, 6, 7.
414. X. ornithopus Rott. Der Falter 8—4 an Eichenstämmen. Rpn an Eichen, 5, 6.
415. Calocampa vetusta Hb. 8 am Köder gefangen und ebenso noch im April. Die Rpn zog aus Eiern von im April gefangenen Weibchen mit Lonicera; sie verpuppten sich im Juni.
416. C. exoleta L. Rpn 6, nicht selten an Aristolochia, Lycium. Falter 8—4.
417. C. solidaginis Hb. 8—10. Rpn 5, 6 an Heidelbeeren.
418. Xylomiges conspicillaris L. 4, 5 an Baumstämmen; ab. melaleuca View. manches Jahr nicht selten. Rpn 5, 6 an Trifolium montanum. Bei der Zucht aus dem Ei erhält man eine ganze Reihe von Abstufungen in der Zeichnung und Grundfarbe.
419. Xylocampa areola Esp. Den Falter an Planken gefunden, 5. Rpn 6, 7 an Gaisblatt.
420. Lithocampa ramosa Esp. Die Pppn im Wald unter Gaisblatt gegraben. Der Falter 5, 6. Rpn vom August an an Gaisblatt.
421. Calophasia lunula Hufn. Die Rpn im 6 und 8 an Leinkraut; der Falter 5 und 7.
422. Cucullia prenanthis B. 5. Rpn 6, 7 an Scrophularia vernalis und nodosa.
423. C. verbasci L. 5. Rpn an Verbascum-Arten, nur an den Blättern, 6, 7.
424. C. scrophulariae Cap. 6. Rpn 7, 8 an Scrophularia-Arten, meist an den Blüten und Früchten.

425. C. thapsiphaga Tr. 6; Rpn 7, 8 an heissen trockenen Bergen an den Blüten von Verbascum lychnitis, ist bis zur letzten Häutung gelb mit schwarzer Zeichnung.
426. C. asteris Schiff. 6, 7; Rpn 8 an den Blüten von Solidago und Astern.
427. C. umbratica L. 6, 7, an Planken und Holzstöcken im Weingarten nicht selten. Rpn öfters an Sonchus oleracea gefunden, 8, 9.
428. C. campanulae Frr. 6, 7. Rpn am Südabhang des Hadiberges an Campanula rotundifolia.
429. C. lactucae Esp. 5, 6. Rpn 7, 8 an Hasenlattich und Salatsamen.
430. C. chamomillae Schiff. Rpn 8 an der römischen Kamille an den Blüten gefunden. Der Falter 6. Die Raupen leben frei an den Blüten und Samen, fressen auch bei Tage.
431. C. sopariae Dorfm. Die Rpn an den Ufern der Zwitta und Schwarza an Besenbeifuss, Artemisia scoparia, 7, 8.
432. C. artemisiae Hufn. 6, 7. Rpn 8, 9 an Artemisia campestris, an sonnigen Abhängen.
433. C. absinthii L. 7; Rpn 8, 9 an Artemisia campestris und absinthii.
434. Anarta myrtilli L. 5 und 7, 8; Rpn 6 und von 8 an überwinternd bis 4.
435. Heliaca tenebrata Sc. Der Falter im 5, 6. Rpn 7 an Cerastium.
436. Heliothis cardui Hb. 7, 8 auf trockenen Bergwiesen. Rpn an Picris hieracioides, 8, 9.
437. H. ononis F. Rpn 8 an Ononis spinosa gefunden. Der Falter 5, 6.
438. H. dipsacea L. Rpn 8 an Delphinium gefunden. Der Falter 5, 6.
439. H. scutosa Schiff. Die Rpn 7, 8 an den Blüten und unreifen Samen von Artemisia campestris, an sonnigen Abhängen. Der Falter 5, 6.
440. Chariclea delphinii L. Rpn 8, 9 an Delphinium auf Brachfeldern. Der Falter 5, 6.
441. Pyrrhia umbra Hufn. Rpn 8 an Ononis spinosa gefunden. Der Falter schlüpfte im Mai.
442. Acontia lucida Hufn. Den Falter wiederholt im Juli an Distelblüten gefangen.
443. A. luctuosa Esp. 5 und 7, 8. Rpn 6 und 8, 9 an Convolvulus.
444. Erastria deceptoria Sc. 6 und 8 auf Waldwiesen.
445. Scoliopteryx libatrix L. Rpn 6 und 8 auf Weiden häufig, die Ppp gibt den Falter in 14 Tagen; dieser überwintert.
446. Habrostola triplasia L. Rpn 6 und 8—10 an Nesseln. Der Falter 5 und 7—8.
447. H. tripartita Hufn. Der Falter sowie die Rp mit voriger und zu gleicher Zeit.
448. Plusia modesta Hb. Rpn 4, 5 an Pulmonaria. Falter 6, 7.
449. P. chrysitis L. 5 und 7, 8. Rpn an Nesseln und Taubnesseln 6 und 8—10, doch auch im April erwachsen gefunden. Wohl in 3 Gen.
450. P. festucae L. 5, 6 und 8. Ich fand die Rpn im Juli an Festuca palustre und Iris an sumpfigen Orten.
451. P. gamma L. Der Falter 5, 7 und 8—9. Rpn an Nesseln, Taubnesseln, Dill und Möhren beinahe das ganze Jahr zu treffen.
452. Euclidia mi Cl. 5 und 7, 8 auf Waldwiesen. Rpn an Klee 6 und 8, 9.
453. E. glyphica L. Vorkommen des Falters und Lebensweise der Rp mit voriger gemein.
454. Pseudophia lunaris Schiff. Rpn 6 an den jungen Trieben der Eichenbüsche in Schlägen. Der Falter 5.
455. Aedia funesta Esp. Die Rpn in meinem Weingarten 1906 häufig an Convolvulus arvensis 7, 8. Der Falter Ende 5, 6 an den Blüten von Ligustrum am Abend zu treffen.
456. Catocala fraxini L. Der Falter 8, 9 am Köder. Die Rpn öfters von Pop. tremula geklopft.
457. C. electa Bkh. 7, 8 geködert. Rpn an Strauchweiden, 5, 6.
458. C. elocata Esp. 7—9 am Köder. Rpn 5, 6 an Weiden und Pappeln.
459. C. nupta L. 7—9; Rpn bis 6 an Weiden und Pappeln.
460. C. sponsa L. 7—9 an Eichenstämmen. Rpn bis Mitte 6 von Eichen zu klopfen.
461. C. promissa Esp. Erscheinungszeit und Vorkommen des Falters und der Rp mit voriger gemein.
462. C. fulminea Scop. 6, 7. Rp bis Anfang 6 an Schlehen und Pflaumen.
463. C. agamos Hb. Rpn an Quercus sessiliflora in 2—4jährigen Schlägen im Mai, an jungen Trieben, frühmorgens und abends leichter zu suchen, sonst an den Aesten angeschmiegt und schwer zu sehen. Der Falter 6, 7.
464. Eccrita ludicera Hb. 6, 7. Rpn 5 an Vicia-Arten.
465. Toxocampa viciae Hb. 7 am Köder gefangen. Rp 8 an Vicia-Arten.
466. T. craccae F. 5, 6 und 7, 8; Rpn 6 und 8, 9 an Vicia-Arten.
467. Parascotia fuliginaria L. Fand den Falter öfters an Mauern sitzend.
468. Zanclognatha tarsiplumalis Hb. Den Falter öfters im Walde auf Blössen im 7 aufgescheucht.
469. Z. tarsipennalis Tr. Wie vorige, in 2 Gen., 5 und 7, 8.
470. Z. tarsicrinalis Knoch. Gleichfalls mit vorigen gefangen.
471. Z. grisealis Hb. Dasselbe.
472. Madopa salicalis Schiff. 5 und 8; Rpn an Pappeln und Weiden im Sommer und Herbst.
473. Herminia crinalis Tr. 5 und 8.
474. H. derivalis Hb. 6, 7 in Eichenwäldern.
475. Pechypogon barbalis. Der Falter ebendaselbst 5, 8.
476. Bomolocha fontis Thnb. 5, 6 im Waldgebiete.
477. Hypena proboscidalis L. 5 und 8 auf Waldwiesen.
478. H. rostralis L. Wie der vorige.
479. Thyatira batis L. Der Falter 5 und 7. Rpn 6 und 8, 9 an Rubus im Waldgebiete, doch auch an der Zwitta gefunden.
480 Cymatophora flavicornis L. 4, 5 und 7, 8; Rpn 7 und 8—9 an Pappeln.
481. C. ocularis L. 4, 5. Rpn 7—9 an Pappeln.
482. C. duplaris L. 4 und 7; Rpn an Pappeln, Birken, 6 und 8, 9.
483. Polyploca ruficollis F. 4, 5; Rpn 7 an Eichen.
484. P. cinerea Goeze. Der Falter mit vorigen. Die Rpn im Juli an Birken.
485. P. ridens F. 4, 5. Rpn 5, 6 an Eichen, frühmorgens zu klopfen.

(Fortsetzung folgt.)

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Freitag, 6. August cr., abends ½8 Uhr

19. ordentliche Generalversammlung.

In Gemässheit des § 1 der Gesch.-Ordn. laden wir unsere verehrl. Mitglieder hierdurch höflichst ein. Unentschuldigt fehlende Mitglieder haben 50 Pf. Strafe zu bezahlen (Abs. 2 des § 1 der G.-O.).

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".

Beginn 9½ Uhr abends.

Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt, in derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders darauf aufmerksam machen. Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.

Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1. Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.

Gäste willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Gätse stets willkommen!

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.

Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 7. Aug. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.

Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.

An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr. Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

100 Hirschkäfer-Geweihe

zu Dekorationszwecken nur **6 Mk.**

1 Puppe vom **Hirschkäfer,** abnorm, mit kurzem und langem Geweih, fertig, weiss konserviert, meistbietend abzugeben. Porto und Verpackung 75 Pf. Nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

G. Gierth, Sprottischwaldau
Post Niederleschen, Kr. Sprottau (Schlesien).

Scorpio italicus

(lebend oder in Spiritus getötet), Riesen 100, kleinere gemischt 80 Pf. per Dtzd.

Myrm. formicarius

(lebende, kräftige Larven) à St. 10, 100 St. 800 Pf. Porto und Packung 25 Pf. extra. **Nur noch kurze Zeit lieferbar!**

Gustav Ugo, Varone-Ceole (Südtirol).

Special-Caraben in Spiritus:

Tribax v. agnatus . .	à 3,—	Mk.
„ v. abchasicus .	à 3,—	„
„ v. justinae . .	à 3,—	„
Plectes v. dammerti . .	à 3,—	„
„ v. mellyi . . .	à 3,—	„
„ v. nicrocyaneus	à 3,—	„
„ v. refulgens . .	à 3,—	„
„ v. lafertei . .	à 2,50	„
„ v. edithae . .	à 2,50	„
„ v. polychrous .	à 3,—	„
„ ibericus . . .	à 3,—	„
Lipasites v. bartolomais	à 2,50	„
„ v. humboldti .	à 2,50	„
Carabus 7 carinatus . .	à 0,60	„
„ eichwaldi . .	à 0,50	„

Auswahl.

Josef Nejedly, Entomolog, Jungbunzlau (Böhmen).

Abnormitäten.

1 v. **Lucanus cervus** ♂ mit kurzem und langem Geweih.

1 ♂ gross mit 2 gleichmässigen, ganz kurzen Geweihen.

1 ♂ ganz klein, nicht grösser als ein Laufkäfer.

1 ♂ riesengross 3 Mk.

Alles meistbietend sofort gegen Nachnahme abzugeben. Porto und Verpackung extra.

Rote und blaue Schnarren, lebend, auch präpariert, à 5—10 Pf. in Anzahl abzugeben.

G. Gierth, Sprottischwaldau
Post Niederleschen
Kr. Sprottau (Schlesien).

O. nasicornis-Puppen,

lebend, frisch, p. Dtzd. 2 Mk. exkl. Porto hat gegen Voreinsendung oder Nachnahme abzugeben

Karl Naumann, Wien III, Barichgasse 14 I/6.

Gottesanbeterin

u. **Ephippigera vitium** (inter. gross. Heuschr.), lebend od. spannw., St. 10, Dtzd. 100 Pf. Ascal. longicornis, gesp. St. 10 Pf. **Dispar-Raupen** o.-**P.** Dtzd. 10, 12 Pf. Tausch erwünscht. Nehme **alle** Naturalien, auch wenig. wertvolle Stücke, die ich noch nicht besitze. Gebe ab Nester von Antoph. hirsuta 50 Pf., Ameisenlöwe (a. leb.) Dtzd. 50 Pf., geblas. Raup. („grüne", nach eig. Verfahr.) 1 Mk St.), potatoria-Eier Dtzd. 10 Pf., Mineral., Hymenopt., Vogeleier etc. Gebe auch i. Massen an Händler. Postkarte genügt, mache dann eing. Off. **Hera-Falt.,** spannw. 10 Pf. p. St.

H. Kesenheimer, Mülhausen i. Els.
Sierenzerstr. 25.

100 tote Hirschkäfer ♂ in allen Grössen für 20 Mk.
100 „ „ ♀ „ allen Grössen für 10 Mk.
50 „ „ ♂ (Riesen) 20 „

Lebende Hirschkäfer,

die sich durch Fütterung mit Zuckersaft mehrere Monate lebend erhalten, liefere je nach Grösse **1 ♂ 50 Pf. bis 1 Mk., 1 ♀ 25—50 Pf.**

Lebende Larven hiervon in allen 5 Jahrgängen **25—50 Pf.** Puppen ♂ **2—5 Mk.** Puppen ♀ **1—3 Mk.** Unausgefärbte Käfer ♂ **3—5 Mk.,** ♀ **2—3 Mk.** Erdcocon **2 bis 3 Mk.** per St. je nach Grösse.

Bei Abnahme grösserer Posten billiger. Porto und Verpackung **75 bis 150 Pf.**

Fertige Biologien

vom Hirschkäfer je nach Ausführung **5,— bis 15,— Mk.** Mit Glaskasten 1—2 Mk. teurer.

Eine Sammlung von **30 Biologien** in 30 Arten aller Insektenordnungen inkl. 30 Glaskasten sehr billig zu verkaufen.

Nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung abzugeben.

Einige Tausend gut präparierte **Insekten aller Ordnungen** sind billigst abzugeben.

G. Gierth, Sprottischwaldau
Post Niederleschen
Kr. Sprottau (Schlesien).

Lepidopteren.

a) Angebote.

Aus der Südsee

habe abzugeben 600 Falter; auf Wunsch versende ich Namenliste und 2000 Käfer.

Schaffrath, Lehrer, Merken (Rhld.).

Van. antiopa und Zyg. trifolii.

Spannweiche Falter hiervon p. Dtzd. je 40 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Auch Tausch.

Ph. Helbig, Ludwigshafen a. Rh., an der prot. Kirche 2 A.

Zygaena purpuralis und filipendulae, spannweich, Freiland, im Tausch gegen mir fehlende Falter oder gegen bar, Dtzd. 40 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf. Grosse Anzahl.

Herm. Sydow, Görlitz, Biesnitzerstr. 10.

Quercifolia-Eier

à Dtzd. 10 Pf. (nicht unter 3 Dtzd.), Porto 10 Pf. extra, bietet an

Entomologischer Verein Ohligs, p. Adr.: Carl Thomas, Ohligs, Toschheide 5.

Agr. occulta-Räupchen

abzugeben Dtzd. 40 Pf. Zucht ohne Ueberwinterung und ohne Verlust. Tausch gegen Zuchtmaterial oder gespannte Falter erwünscht.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Raupen

von pavonia à Dtzd. 40 Pf., von lanestris und monacha à Dtzd. 25 Pf. (100 St., 8 Dtzd. franko).

Puppen

von versicolora à Dtzd. Mk. 1.50, von monacha 30 Pf., von antiopa 40 Pf. Porto und Emballage 30 Pf. Nur gegen Voreinsendung. Die Herren, die noch restieren, ersuche um Gegensenduug.

W. Hader sen., Wittstock a. D., Prignitz.

Eier von Hyp. io,

von Importen stammend, im Tausch und gegen bar à Dtzd. 25 Pf.

K. Erdmann, zurz. Bautzen i. Sa, p. Adr. R. Mieken, Lazaretstrasse.

Populi-Eier

von grossen Freiland-Weibchen, Dtzd. 10 Pf, später Raupen.

E. Heinrichs, Erfurt, Nachoderstr. 19.

Eier

von G. quercifolia III. Gen., kleine dunkle Falter ergebend, per Dtzd. 12 Pf., 100 St. 80 Pf. Bitte gleich bestellen, schlüpfen bald.

Anton Rössner, Brüx, Göthestr. 1009.

Puppen

von Spil. menthastri, à Dtzd. 50 Pf.

Räupchen

von fasciata, à Dtzd. 3 Mk. abzugeben. Porto besonders. Ferner habe noch eine Partie

Ia gespannte Falter

abzugeben. Reflektanten wollen Liste verlangen. Auch Tausch.

Heinrich Kempf, Frankfurt a. M.-Niederrad, Odenwaldstr. 26 II.

Gebe sofort ab:

Puppen

von Van. antiopa Dtzd. 35, Sat. pavonia Dtzd. 60 Pf.

Raupen

von Sm. populi (2. u. 3. Häutung) Dtzd. 40 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf. **Tausch erwünscht.**

Otto Rüdel, Pössneck i. Thür., Diezstr. 16.

***Las. populifolia*-Eier**

p. Dtzd. 40 Pf.

Hensel, Gr. Oldern b. Breslau.

Junge Raupen

von vinula 20 Pf., Puppen von lonicerae oder **Falter** 50 Pf. das Dtzd. Alles andere vergriffen. Für Tauschangebote besten Dank. Vielleicht nächstes Jahr.

Robert Seifert, Neustadt (O.-Schl.), Niedertor 30.

Actias selene-Eier

à Dtzd. 1.50, Räupchen erste Häutung von Pt. matronula à Dtzd. 1.50, dritte Häutung 2.50 Mk.

A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Schreiben

Sie bald, da **Las. otus** meist viel begehrt, Puppen à 100, caecigena 45, milhauseri 50, alchymista 50, promissa 40, tirrhaea 70, polyxena cass. 25, bald croatica 70, S. quercus 80 Pf. — Las. otus-Eier 12 St. 100, 25 St. 180, 50 St. 320, populifolia 25 St. 80 Pf.

Raupen: Pl. cecropia (Walnuss) 1 Dtzd. 25, pernyi, halberw. 1 Dtzd. 50 Pf. — Im **Juli:** maura-Falter ♂♀ 50, 6 ♂♀ 300 Pf., spannweich, in Tüten. — Mitte August: **maura-Eier** 100 St. 150, 1 Dtzd. 25 Pf. Porto etc. extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Maura tausche gegen polychloros, antiopa, cardui, c-album-Raupen. **Jahreszucht.** Mater.-Liste verlangen.

F. Osc. König, Erfurt.

A. atropos*-Raupen** p. Dtzd. Mk. 6.—, ***Puppen Mk. 8.—, ***D. vespertilio*-Raupen** p. Dtzd. Mk. 2½, ***Puppen*** Mk. 3.—, ***S. pyri*-Raupen** per Dutzend Mk. 2½, ***Puppen*** Mk. 3.—. Porto und Kiste extra.

C. Pernold, Wien-Döbling
Saileräckergasse 35.

Ornithoptera pegasus

gezogene Ia. Stücke, ♂ 4,—, ♀ 2,— Mk., **hephaestus** ♂ 1,20 Mk., **Pap. ulysses** 3,80, **androcles** 4,—, **ascalaphus** 1,50, **sataspes** —,80, gigon —,80, **Att. atlas** 1,25, **Actias leto** ♂ 4,—, **isis** ♂ 5,50 Mk. p. Stück, bei Abnahme von 20 Stück alles um 20—50 Pf. per Stück billiger. Von unseren

Papilio blumei ♂♂

geben wir wegen bevorstehenden Neueinlaufs den Rest in tadelloser Qualität zu ***2,50 Mk.*** das Stück ab. Beste Gelegenheit zur billigen Erwerbung dieses schönen Falters. Alles in Tüten. Näheres durch

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Puppen

von Sph. ligustri p. Dtzd. 90, Lar. vittata p. Dtzd. 300, St. 30 Pf. netto gibt ab

Erich Schacht, Brandenburg a. H. Klosterstr. 25.

Vanessa I-album

abzugeben p. Dtzd. 10 Mk., **A. atropos** per Dtzd. 7 Mk. Alles I. Qualität und tadellos gespannt. Verpackung gratis.

Wilhelm Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Räupchen

von **Sph. ligustri** 60, **lanestris** 30 Pf. p. Dtzd.

Puppen

von **V. antiopa** 30, **L. salicis** 25 Pf. p. Dtzd. Auch Tausch gegen Konvenierendes. Porto extra

Robert Sponer jun., Zwittau (Mähren) Mühlgasse.

Viele Entomologen haben mir geschrieben, wie viel Anregung und Befriedigung ihnen die

Univ. Wärmeschränke

bei Zucht, Präparation und **Temperatur-Experimenten** geboten haben: Universal I 42 Mk., II 25 Mk. — **Kälte-Exper.-Kasten** 20 Mk. komplett. Lichtfang-Apparat in Verbindung mit Köderlaterne 16 Mk., **Special-Lichtfang-Appar.,** komplett, 21 Ltr.-Brenner, 20 Mk. Listen über **entom. Geräte-Neuheiten.**

F. Osc. König, Erfurt.

Papilio laglaizei-toboroi,
Papilio xenophilus-hasterti,
je 1 Paar abgebbar.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Abzugeben
Eier
von lobulina 100, populifolia 40 Pf. p. Dtzd.

Räupchen
von abietis 100, lobulina 150, populifolia 80, pruni 50, ocellata 50 Pf. p. Dtzd.
C. Stütze, Oels i. Schl.

Ecuador!

Offeriere nachstehende Falter in feinster Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in passabler, aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk. **Papilio:** epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1,50, pausanius 2, bimaculatus ♂♀ 3, calogyna ♂ 3, lacydes ♂ 3, ♀ 6, bogotanus 7,50, Euryl. anatmus 4, trapeza 6, *bolivar ♂♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1,50, **Heliconius:** (alles nur seltenste und prächtigste Arten), primularius 2,50, *alithea 6, atthis 2,50, *peruviana 5, cyrbia 2,50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, Timareta contigua 9, **Panacea:** regina 2, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, Agr. lugens 15, **Anaea** nessus 1,50, **Sider.** mars 5, confluens 5, **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7,50, **Morpho** menelaus 4, *10, *rhetenor-cacica 25, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhaea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4,50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und Herculus, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier
von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.
Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Actias luna-Eier.

Eier dieses prächtigen Exoten habe in sehr grosser Anzahl abzugeben, nur von grossen Paaren, p. Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,75 Mk. In 4 Wochen vom Ei zur Puppe. Jeder Sendung gebe genaue Zuchtanweisung bei. Porto 10 Pf.
Emil Roth, Arnstadt (Thür.), Pfortenstr. 1.

Marokko!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, à 60 Pf., **Las. vaucheri-Puppen,** schlüpfen im September, à 6 Mk.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Habe abzugeben
Eier
von **G. potatoria, Abr. grossulariata, Sm. populi** gegen quercus, quercifolia, jacobaeae oder sonstiges Zuchtmaterial. Tausch sehr erwünscht.
Georg Neumann, Hörde i. W., Rh. Bahnhof.

S. cynthia-Eier

(Futter: Götterbaum, Linde) p. Dtzd. 10 Pf. Porto 10 Pf.
L. Kress, Fürth (Bayern), Amalienstr. 48.

Kräft. Lem. dumi-Puppen!

1 Dtzd. 2 Mk. gegen Voreinsendung, keine Marken, gibt ab *Franz Kreibich jun.,* Parchen-Schelten, Böhmen.

Raupen:

S. ocellata 80 Pf., **D. galii** 2,60 Mk., **Ch. elpenor** 80 Pf., **D. euphorbiae** 80 Pf., **P. podalirius** 1 Mk. p. Dtzd.

Puppen:
D. tiliae 1, **P. podalirius** 1,20 Mk. p. Dtzd.
V. K. Richter, Oberdorf b. Komotau i. Böhm.

Rhod. fugax-Puppen,

kräftig, gesund, ½ Dtzd. 3 Mk. mit Porto etc. jetzt abzugeben. Ebenso **A. luna-Puppen** 1,50 Mk.
H. Volk, Heidelberg, Hauptstr. 6.

Raupen

von **A. casta** p. Dtzd. 200, **Euch. jacobaeae** 20 Pf. abzugeben. Porto und Packung 30 Pf.
Bernhard Thoss, Zeulenroda, Idastr. 31.

Raupen

von pavonia Dtzd. 60, S. pinastri Dtzd. 60, Van. io Dtzd. 15, 100 St. 100, 200 St. 180 Pf.
Egbert Feist, Marburg a. Lahn, Wilhelmstr. 2 II.

Raupen

von Sm. populi und ocellata Dtzd. 30 Pf. (nach 2. Häutung), urticae 100 St. 1 Mk.

Puppen
von Van. antiopa Dtzd. 40 Pf., 100 St. 3 Mk., dispar, monacha Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk.
Eier von Cossus cossus Dtzd. 10 Pf.
Lehrer *E. Reim,* Liegnitz, Parkstr. 1a.

Eier
von **Pl. matronula** von gef. Freiland ♀♀ p. Dtzd. 1 Mk., später Räupchen 1.50 Mk. **N. plantaginis-Raupen** nach 3. u. 4. Häutung p. Dtzd. 40 Pf. Alles auch im Tausch gegen bessere Falter.
H. Hopfe, Nordhausen a. H., Hartenbergstr. 1.

G. derasa-Raupen

p. Dtzd. 60 Pf. Porto und Packung extra. Tausch erwünscht.
Heinrich Rüter, Braunschweig, Rudolfstr. 1.

Imp. Südafrika-Puppen

von frischer Sendung: **Actias mimosae à 2,50 Mk.** Leiste für jeden schlechten Cocon Ersatz. Auf Wunsch auch spannweiche Falter und ev. auch **befruchtete Eier. Antheraea zambesina à 2,50 Mk.** Porto etc. 30 Pf.
Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Eier

von Act. luna, sofort lieferbar, Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk. In Kürze: artemis, selene und mandschurica.

PUPPEN

von C. trifenestrata, rötliche Art, Dtzd. 4 Mk., 1 St. 50 Pf., yamamai Dtzd. 4,50 Mk., 1 St. 50 Pf.

Falter

von mandschurica ♂♀ 5 Mk, selene, gespannt 2 Mk., yamamai, spannweich, 1 St. 50 Pf. Fugax, Hyp. io, orizaba, luna, roylei × pernyi, atropos gebe zu billigem Preise ab.
S. Stahr, Bodenbach, Bismarckstr. 533.

Gebe ab
albicola-Raupen

p. Dtzd. 1,30 Mk., auch im Tausch. — Ferner nehme Bestellungen entgegen auf
Plus. aemula-Räupchen
p. Dtzd. 3,50 Mk. (erst wenn versandfähig). Futter Löwenzahn und Kreuzwurz.
Im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial und Falter auch einige gespannte **aemula.**
Gefälligen Angeboten sieht entgegen
H. Lass, Frankfurt a. M., Elkenbachstr. 41.

Präparierte Raupen:

Monacha, neustria (auch kein), dispar, urticae, brassicae, rapae, io, Gespinstmotten gibt ab
Frau *M. Harmeth,* Zeitz, Schiessgraben 32.

Puppen

von **Th. polyxena** p. Dtzd. 80 Pf., 100 St. 5,50 Mk., **S. spini** p. Dtzd. 2,20 Mk. Betrag voraus oder Nachnahme.
J. Heger, Wien XVII, Haslingergasse 3.

Tütenfalter aus Nord-Russland,

unbestimmt, meist **Spanner, Eulen** und **Microlepidopteren,** prima Qualität, p. 100 St. 5 Mk. Porto und Packung 60 Pf.
280 St. **Raupen** von

Pl. matronula,

von grossen aberrativen Faltern stammend, sicher Aberrationen ergebend, p. Dtzd. 2,50 Mk.
100 St. gesunde, kräftige **Puppen** von **Hybridus hybridus** à St. 1,80 Mk., p. Dtzd. 17 Mk. (Raupen gefüttert mit Populus tremulae.) Porto und Packung für Raupen 30, Puppen 50 Pf.
Ferner für Liebhaber 100 Exemplare der seltenen, sagenreichen

Rose von Jericho.

Die Rose von Jericho lebt Hunderte von Jahren ohne Erde und Wasser und wächst so fort vor jedermanns Augen. Sie ist ein vorzügliches Mittel gegen Motten und anderes Ungeziefer und dürfte in keinem Insektenschrank fehlen, da ihr Geruch sämtliches Ungeziefer fernhält. Auch tötet ihr Geruch, der äusserst angenehm, im Zimmer die Keime ansteckender Krankheiten. Preis per Stück mit Anweisung 2 Mk. inkl. Packung und Porto. Versand nur gegen **Voreinsendung des Betrags,** andere Conditionen ausgeschlossen.
Kaufe oder tausche lebende Vogelspinnen, lebende Goliatkäfer, sowie Terrarientiere; doch zahle keine Luxuspreise.
Offerten und Beträge unter ***K. P. 10*** an die Geschäftstelle dieses Blattes erbeten.

Gut befruchtete Eier:

Staur. fagi à Dtzd. 70 Pf.,
Cith. regalis à „ 2 Mk.,
inkl. Porto.
Im Tausch sind erwünscht je 1 Dutzend mimosae-, imperialis- und Att. atlas-Eier.
Rob. Tetzner, Nowawes b. Berlin, Grossbeerenstrasse 126.

Taeniocampa rorida.

Einige Puppen, Stück 2 M., abzugeben
E. Gerwien, Heilsberg Ostpr.

Act. mandschurica-Eier,

sicher befruchtet, Dtzd. M. 1.50, 50 St. M. 5.—, spannweiche Falter à St. M. 1.80 sind sofort in Anzahl abzugeben.
V. Vogelbacher, Karlsruhe, Baden, Gervinusstr. 7.

Kräftige Dalmatier-Puppen:

Otus 90, caecigena 30, regina 50 Pf. p. St., pyri Dtzd. 2 M. August: Sm. quercus ½ Dtzd. 3 M, St. 60 Pf., Porto und Verp. 30 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Raupen

von St. fagi 2 M., D. elpenor 70 Pf., P. porcellus 1.20 M. gibt ab, auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.
A. Loerke, Berlin SO., Falckensteinstr. 19 II.

Puppen

von Sm. ocellata, das Dtzd. 70 Pf., am liebsten gebe selbe im ganzen ab (144 Stück) für 7 M. 50 Pf.
Josef Stadik, Dux i. Böhmen, Mariahilferstr.

Pl. matronula-Raupen

nach 4. Häutung von riesigen Faltern, Zucht nach ausführlicher Anweisung sehr leicht, p. Dtzd. **2,50 Mk.,** auch Tausch gegen Falter od. lebendes Material. Vorrat einige 100 Stück.
Curt Ziel, Berlin-Baumschulenweg Scheiblerstr. 28 I.

Charaxes.

Jovis 9, jupiter 5, kühniana 9, staudingeri 8, cognatus 6, kadeni 18, amliae 6, gespannt Ia. Qual. abzugeben. Preise in Mark.
Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

200 S. spini- und 400 Th. polyxena-*Puppen*

abzugeben und zwar erstere das Dutzend 2 Mk., letztere 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf.
W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Grosse Seltenheiten

gebe im Tausch für **alle Arten Schultiere** durchs ganze Jahr. Auch pro Cassa.
Jede Anzahl.
H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Frische pinastri-Falter

(Tauenpfeil) 1 Dtzd. 40, 2 Dtzd. 70 Pf. — **Eier** davon in ca. 3—4 Wochen Dtzd. 10 Pf.
L. salicis-Puppen
Dtzd. 20 Pf. Alles in Anzahl. Obiges und **Falter** von **pini** am liebsten im Tausch abzugeben. Porto extra.
W. Kugelmann, Mannheim-Käferthal Mittelstr. 13.

Las. quercifolia-Raupen,

vor 10 Tagen geschlüpft, Dtzd. 20 Pf. und Porto. Tausch erwünscht; nehme auch gute Tütenfalter I. Qualität.
Wilhelm Mai, Potschappel, Marktstr. 10.

Gebe ab gespannte

Org. trigotephras v. corsica-Falter

♂ 200, ♀ 150 Pf., oder im Tausch (dann höher) gegen C. dilecta, promissa, conjuncta, pacta, nymphaea, conversa, nymphagoga usw.
J. Soffner, Friedland 809, Deutsch-Böhmen.

Puppen:

S. pavonia 60, E. autumnaria 60 Pf. per Dtzd., Ps. monacha (in allen Spielarten) 100 St. 1 Mk.

Raupen:

Sm. tiliae (Birke) 50, Sph. ligustri (Schneeball) 50, E. autumnaria 50 Pf. p. Dtzd. Tauschangebote erwünscht.
J. Soffner, Friedland 809, Deutsch-Böhmen.

L. dispar v. japonica-Falter,

genadelt, p. Dtzd. 50 Pf. Porto und Kästchen 30 Pf. Tausch erwünscht.
Wilh. Römer, Barmen-Wupperf., Färberstr. 17.

Billige Offerte!

Bestes Material, nur um bald zu räumen:
Eier von **C. trifenestrata** Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,40 Mk. (Eiche, Traubenkirsche, Weissdorn.) Porto 10 Pf.
Puppen von **A. luna** St. 30 Pf., Dtzd. 3 Mk., **A. selene** St. 80 Pf., Dtzd. 8 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.
Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfr.

Sm. ocellata-Raupen,

gross, Dtzd. 50 Pf., **Thalera fimbrialis-Räupchen** Dtzd. 30 Pf., **Xyl. conspicilaris-Puppen** Dtzd. 85 Pf. **Tausch** gegen Zuchtmaterial und Falter.
Fritz Umbreit, Arnstadt (Weisse).

Puppen

von A. cardamines 80, Sm. ocellata (vermutlich bald schlüpfend) p. Dtzd. 80 Pf. gibt ab Lehrer *Wilh. Schulze,* Ullrichsthal Nordböhmen.

Eier:

Sm. populi 10, occulta 20, H. rectilinea 70, U. sambucaria 20, N. typica 10, St. fagi 70 Pf. p. Dtzd. Alles sofort abgebbar.
Räupchen: C. lucifuga 80 Pf. p. Dtzd.
Puppen: Pl. ain 10 Mk. p. Dtzd. später abzugeben.
Franz Werner, Zell a. See, Salzburg.

Actias mimosae-Eier

á **Dtz. M. 2.—, 50 St. M. 7.—** in Kürze lieferbar. Futter: Walnuss.

Parnass. hardwickii

Ia. gesp., à M. 2.50, 6 Stück M. 13.—
Dr. O. Meyer, Hannover, Freiligrathstr. 6.

Las. quercifolia-Puppen

(Freiland) p. Dtzd. 1,50 Mk., Porto extra, gibt ab *Wilh. Maier,* Erfurt, Karlstr. 5.

Actias luna-Eier

(keine Inzucht) p. Dtzd. 20, 50 St. 65 Pf. mit genauer Zuchtanweisung.

Puppen:

Actias luna (gross und gesund) p. Dtzd. 4 Mk., 1 St. 40 Pf., Endr. versicolora (in gesunder, kräftiger Ware) p. Dtzd. 1,50 Mk., E. ilicifolia p. Dtzd. 5 Mk., 1 St. 50 Pf., Sat. pavonia p. Dtzd. 60 Pf., Dil. tiliae (werden noch heuer schlüpfen) p. Dtzd. 1 Mk., Sat. pyri p. Dtzd. 2 Mk. Alle Puppen auch gemischt.

Raupen:

Vinula p. Dtzd. 20, pinastri 50 Pf. Betrag voraus oder Nachnahme.
Karl Peregrin, Horic b. Königgrätz (Böhmen).

Freiland-Puppen

von **Lip. monacha** 100 St. 50 Pf., Porto und Packung 30 Pf., 1000 St. 4 Mk., Versand per Postkiste, Porto und Packung 80 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrags.
Wilhelm Sieber, Schwarau b. Reichenberg (Böhmen).

Od. pruni-Räupchen

p. Dtzd. 40 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Gegen Voreinsendung. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.
M. Bozenhard, Hamburg 20, Kösterstr. 8.

Habe abzugeben, da mir die Zucht dieser Art unbekannt:
1 Gelege C. cossus-Eier,
über 200 St., für 120, 1 Dtzd. 10 Pf. Porto 10 Pf. Auch im Tausch gegen andere wie Pl. matronula, A. selene und dergl.
Ferner grosse

gespannte Falter Ia. Qualität.:

Att. orizaba 5 ♂ 7 ♀ à 80, A. luna 1 ♂ 1 ♀ à 50, Anth. pernyi 2 ♂ 2 ♀ à 25, S. cecropia 2 ♂ à 25 Pf. Porto und Verpackung extra. Voreinsendung oder Nachnahme.
Reinhold Wünsche, Neugersdorf Sa. Humboldtstrasse.

Porima-Falter

in Tüten, frisch geschlüpft, p. St. 20 Pf., p. Dtzd. 2 Mk. abzugeben. Porto 20 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.
Friedrich Hörold, Karlsruhe, Werderstr. 5.

Habe abzugeben einige Dutzend

oliversata-Puppen

p. Dtzd. 3.80 Mk. — 10 Paar **apollo v. mellicul**us ex l. in Tüten, sowie später kräftige **Puppen** von **podalirius, apollo** eventuell im Tausch.
Kneidl, Regensburg H. 214½.

Gespannte Falter

von Parn. vinningensis 2 ♂, Parn. thibetanus ♂, Od. sieversi 2 ♂, einer mit leichtem Fühlerdefekt, Agr. lucipeta ♀, Agr. florida 2 ♀♀, Taen. rorida ♀ für 18 Mk. franko abzugeben.
Alois Kaspar, Powel b. Olmütz.

Eier

von T. polyphemus, von kräftigen Faltern stammend, 30 Pf. p. Dtzd.

Raupen

von A. luna nach 3. Häutung 1,50 Mk. per Dtzd. In Kürze erwachsene Raupen von M. porcellus 1,20 Mk. p. Dtzd.

Puppen

von G. quercifolia 2. Gen. 1,20 Mk. p. Dtzd. Porto und Packung besonders. Alles auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.
NB. Die in Nr. 15 dieser Zeitschrift angebotenen **Falter** sind noch zum Teil vorhanden.
Anton Rössner, Brüx, Göthestr. 1009.

Freilandeier

von St. fagi 70, Ph. tremula 20, Gastr. populifolia 40, Acr. menyanthidis 30 Pf. p. Dtz., 100 St. 7facher Preis. Starke Puppen von Anth. pernyi 1,80 Mk. p. Dtzd. ausschliessl. Porto. Tausche auch.
C. Helbig, Charlottenburg, Horstweg 19.

Anth. pernyi-Eier

(2. Gen.), garantiert befruchtet, p. Dtzd. 15, 100 St. 100 Pf. — **V. io-Puppen** p. Dtzd. 25 Pf. Vorrat gross.
Gustav Ullrich, Böhm.-Kamnitz.

Achtung! Achtung!

Raupen

von elpenor, erwachsen 70, porcellus 100, St. fagi, klein 200 Pf. p. Dtzd. Auch Tausch.
O. Bürgel, Berlin N., Lynarstr. 12.

Eier

von riesigem **Stauropus fagi** (Buchensp.), Dtzd. 70 Pf., 100 St. 5 Mk. — Später **Raupen** Dtzd. 80—100 Pf. Auch Tausch gegen rhamnii ♂♂ etc.
Viele **Falter** von fagi, melagona, phoebe, humperti zu ⅓ Stgr. oder Tausch gegen Schultiere.
Th. Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Habe abzugeben:
Eier von U. sambucaria (Futter Efeu) Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk.
Raupen von Spil. menthastri Dtzd. 20 Pf.
Puppen von L. trifolii 60, Sp. mendica 60, L. monacha 40 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 10 bezw. 30 Pf.
Erich Schacht, Brandenburg a. H. Klosterstr. 25.

Im Tausch

abzugeben **Raupen** von Van. antiopa, spinnreife Raupen von A. caja, sowie **Puppen** von C. cossus. Tausch gegenseitig frei.
Franz Friedr. Uhl, Eibenberg b. Graslitz Böhmen.

Puppen

von Orrh. fragariae p. Dtzd. 3,50, Spilos. v. zatima, ganz dunkle Form, 3,50 Mk. Später galii- und proserpina-Puppen p. Dtzd. 2,70, erminea 3 Mk.
Später **Raupen** von amethystina, halberwachsen p. Dtzd. 2,50 Mk.
Gespannte Falter 1909: Pacta p. St. 70, fraxini 30, atropos 85, sponsa 20 Pf. und mehrere Hundert andere Sachen; auch paarhundert **Schulsachen.** Anfragen per Doppelkarte. Porto und Packung zum Selbstkostenpreis.
Viktor Kotlarski, Halle a. S., Schlosserstr. 3.

Kräftige luna-Puppen

à 40 Pf. event. auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial oder Falter. Porto und Verpackung besonders.
Karl Steiert, Freiburg i. Br., Thurnseestr. 14.

Befruchtete Eier

von **Agr. grisescens** 50, **Pseud. lunaris** 20, **Char. viridana (culta)** 30 Pf. p. Dtzd.

Bomb. mori.

Befr. **Eier** für die Zucht 1910 von Riesenpaaren (ital.-franz. Kreuzung) 100 St. 25, 1000 St. 150 Pf. abzugeben. Porto 10 Pf. extra.
Gustav Ugo, Varone-Ceole, Südtirol.

Im Tausch und gegen bar:

genadelte und spannweiche Falter von V. antiopa 65 Pf., V. io 35 Pf., dispar 65 Pf., D. pini 60 Pf.,
Eier: G. quercifolia Dtz. 15 Pf., 100 St. 1 M.,
Puppen: Dispar 45 Pf.
Auch Tausch gegen **Raupen** von A. pernyi, A. orizaba; auch exotische Falter II. Qual. für Kleinsammler.
K. Buchler, Mannheim, Rheindammstr. 47, I. St.

Zeuzera pyrina-Eier

von Riesen-Freiland ♀ p. Dtzd. 25 Pf. sofort abzugeben gegen Voreinsendung oder Nachnahme. *Arthur Grosse,* Grimma i. S. Leipzigerstr. 38 I.

Drepana falcataria-Puppen

25 St. 75 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Nur gegen Voreinsendung in Marken oder Postanweisung. — Briefe kosten 20, Karten 10 Pf. Porto.
Arthur Fritzsche, Neuhausen (Schweiz).

Räupchen der

gelben
Call. dominula-Formen

v. italica	Dtzd.	3,50	25 St.	6,50
v. persona	„	4,—	„	7,50
v. donna	„	5,—	„	8,50
v. domina	„	6,50	„	12,—

letztere mit ganz schwarzen Hinterfl. Futter: Löwenzahn, Salat.

Erbitte **baldige** Bestellungen.

Nach 2. Häutung doppelter Preis. Aufträge werden der Reihe nach erledigt. Voreinsendungen **zuerst.**

100 St., alle 4 Sorten je 25 St. 30 Mk. franko.

Ferner jetzt lieferbar:

P. otus-Eier

von Riesentieren 25 St. 2,50 Mk. franco.

Puppen: Ocn. rubea St. 35 Pf., Dtzd. 3,50 Mk, **Mam. calberlai** St. 85 Pf., ½ Dtzd. 4,50 Mk., **Sat. caecigena** St. 55, **Agr. puta** St. 20 Pf., **Cuc. blattariae** Dtzd. 2,50 Mk., **Cl. hyperici** St. 15 Pf.

Kleine Räupchen: Arctia ab. angelicae 300, nach 4. Häutg. 400, Ino ampelophaga 100, H. penella 125, Euch. smaragdaria 100, Pell. calabraria 2 Dtzd. 175, **Raupen,** erwachsen, Acid. canteneraria 85, filicata 75, Herm. crinalis 150, Ps. lunaris, sehr variabel 165 Pf. Porto 25 Pf., wofür Ersatz an Material.

Grentzenbergi-, smaragdaria-, otus-, croatica-Puppen zunächst nicht mehr lieferbar.

Tausch gegen seltene Briefmarken und bessere Falter oder Puppen.

F. Dannehl, Subiaco, Prov. di Roma (Italien).

Achtung!
Exoten-Eier!!

Actias luna	Dtzd.	25	Pf.	Walnuss
Attacus cynthia	„	10	„	
preyeri	„	50	„	
caningi	„	50	„	Götterbaum,
ricini	„	100	„	Linde,
cynthia×caningi	„	50	„	Tulpenbaum
cynthia×preyeri	„	50	„	
caningi×preyeri	„	60	„	
caningi×ricini	„	60	„	
orizaba	„	30	„	Flied., Ligust.
Plat. cecropia	„	10	Pf.	
ceanothi	„	50	„	
gloweri	„	60	„	Pflaume,
cecropia×ceanothi	„	50	„	Schlehe.
cecropia×gloweri	„	60	„	
gloweri×ceanothi	„	60	„	
Call. promethea	„	10	„	Eiche.
angulifera	„	50	„	
columbia	„	250	„	Lärche,
Eacl. imperialis	„	150	„	Kiefer.
Telea polyphemus	„	30		Eiche.

Demnächst:

Actias mimosae Dtzd. 300 Pf. Futter Walnuss. **Citheronia regalis** Dtzd. 250 Pf. Futter Walnuss.

Attacus atlas Dtzd. 300, **edwardsi** 400 Pf. Futter Götterbaum.

Call. simla, Smerinth. tremulae, Colias romanovi, apollo v. sibirica.

Dixippus morosus Dtzd. 10 Pf.

Nachnahme oder Voreinsendung.

Für unbefruchtete Eier wird voller Ersatz geliefert. Es werden daher alle jene Herren, die schlechte Eier erhalten haben sollten, gebeten, ihren entsprechenden Ersatz zu fordern.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren
Titschgasse 19.

Lasiocampa pruni (Feuerglucke).

Räupchen von gefundenen Freilandweibchen per Dtz. 75 Pf., leichte Zucht mit Birke, hat billig abzugeben, Porto und Verpackung extra

Georg Kraatz, Ober-Schöneweide b. Berlin, Luisenstr. 7 I.

Harp. erminea-Raupen

p. Dtzd. M. 2.40

Hensel, Gr. Oldern bei Breslau.

Parn. honrathi-alburnus *Stichel,*

frisch vom Pamir eingetroffen, nach Qualität und Schönheit.

P. nordmanni ♂ 12 Mk.

In Erwartung **Las. vaucheri** ex Marokko, abgebbar durch

W. Niepelt, Zirlau (Schlesien).

Porcellus-Eier

p. Dtzd. 25 Pf. hat sofort abzugeben

H. Schlegel, Steinschönau, Böhmen.

---

b) Nachfrage.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Raupen

von **Pyr. cardui** bald zu kaufen gesucht.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Achtung! **Achtung!**

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porto und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Wer liefert celerio-Puppen?

Angebote mit Preisangabe erbittet

B. Eichler, Oberpostassistent, Liegnitz.

Suche folgende tadellose

Falter

(Schultiere) gegen Kauf oder Tausch: 21 St. P. sarpedon, 30 St. A. crataegi und 25 St. Käfer: Gelbrand, aber nur ♂♂, Dyticus marginalis (dimitiatus). Bitte um gefällige Angebote.

Adolf Deeg, *Regensburg*
Spiegelgasse 109 II.

Zum Herbst suche ich alle möglichen überwinternden

Eier, Puppen und Cocons

in Anzahl zu erwerben und bitte schon jetzt um Anstellung.

Ed. Brandes, Vienenburg a. Harz.

Suche gegen bar

gespannte **Schmetterlinge** von machaon, podalirius, brassicae, antiopa, cardui, aglaja, niobe, paphia, caja, villica, hebe. **Käfer:** Nashornkäfer ♂, grosser Eichbock, Mulmbock. Alles in Anzahl.

A. Kricheldorff, Berlin SW. 68
Oranienstr. 116.

Verschiedenes.

Den vielen Herren Reflektanten auf meine in letzter Nummer angebotenen **Hadena illyria** und **Leucania andereggi** zur Nachricht, dass selbe, da nur in einigen Stücken vorhanden, gleich vergriffen waren.

Josef Zangl, k. k. Postoberoffizial, Innsbruck.

Bitte die Herren, die von mir A. hebe-Eier bezogen haben, auf diesem Wege oder mittelst Postkarte das Resultat des Schlüpfens bekannt zu geben. Die entstehenden Auslagen vergüte gern.

Cl. geographica-Puppen konnte nur in geringer Anzahl zum Versand bringen, da frühzeitiges Schlüpfen erfolgte. Sollte ich von 2. Generation Raupen finden, so würde ich diejenigen Herren, die keine erhielten, berücksichtigen.

Anton Sieber, Budapest III
Timar utca 17.

Allen Herren, welche mir Tausch-Offerten machten und keine Zusendung erhielten, zur Nachricht, dass alles Material

vergriffen ist.

Rob. Hipp, Pforzheim, Edisonstr. 6.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
Ill. Preisliste gratis.

Schränke

zu je 5 Kästen schon von 7,50 Mk. an.

A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.

Klara Oelze, Charlottenburg 4
Wielandstr. 9.
9Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Mein vierteilig zusammenlegbares
automatisches

„Blitz-Netz“

System Bechter

zeichnet sich vor allen anderen Fangnetzen durch überraschend schnelle und bequeme Handhabung aus. Vermöge seiner äusserst zweckmässigen Konstruktion öffnet und schliesst es sich im Moment automatisch durch einen einzigen Griff und ist daher auch im pressantesten Notfalle blitzschnell zum Fange bereit oder in der Tasche untergebracht. Es passt an jeden beliebigen Stock oder Schirm und ist auch **ohne** Stock gleich bequem zu benützen, dabei ein Zuklappen resp. Abrutschen völlig ausschliessend. Für die Reise und den Gelegenheitssammler geradezu unentbehrlich. Viele Anerkennungen hervorragender Sammler.

„Für den Fang fliegender Insekten erachte ich diesen Netzbügel recht praktisch und sehr bequem zu handhaben.

Prof. Dr. *M. Standfuss*-Zürich.“

„Blitznetz“ gefällt mir sehr gut, es ist ein ausgezeichnetes Netz.

American Entomological Co., Brooklin, N. Y.

Komplettes Netz mit grossem, vorzüglichem Beutel nur 3,50 M. Versandkosten 20 Pf. *Wilh. Bechter,* Aalen i. Württ.

Soeben erschien:

Die Grossschmetterlings-Fauna Nord-Badens

einschliesslich des nördlichen Schwarzwaldes und der Rheinebene
mit Berücksichtigung der Lebensweise ihrer Raupen.
Von **H. Gauckler**
Mitglied des Intern. Ent. Vereins, des Ent. Vereins „Iris“ in Dresden etc.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage des von demselben Verfasser im Jahre 1896 herausgegebenen *Verzeichnisses der Grossschmetterlinge der Umgebung von Karlsruhe, Ettlingen etc.* **Preis 1,80 Mk.**

Zu beziehen vom Verfasser oder von *Ferd. Thiergarten,* Karlsruhe (Druck und Verlag).

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

= Insektenkästen. =

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose und saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30×40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40×50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— *Bitte beachten Sie meine Preisliste!* —

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.
Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.
Fabrik und Versand
von Insektenkästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Insektenkästen,

30×40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien und Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner,* Altheide Kr. Glatz.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):					
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang,	8 cm breit,	100 Platten	. . . . .	1,20 „
	26 „ „	10 „ „	100 „	. . . . .	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30×20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in
35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

C. u. A. Allinger & Cie., Bremen, Torfplattenfabrik.

Wir empfehlen unsere aus dem **reinsten gelben Sphagnum-Torf** hergestellten Fabrikate, welche allseits die **grösste Anerkennung** gefunden haben, zu den nebenstehenden **billigsten** Preisen.

Eigener Motorbetrieb, exaktest arbeitende Maschinen. Ueber Qualität, Arbeit und Material überzeuge man sich durch Bezug von gr. u. fr. Probeplatten.

Nicht Konvenierendes nehmen wir auf unsere Kosten zurück.

Viele glänzende Anerkennungsschreiben!

General-Vertreter für Nordbayern:
Jean Roth, Fürth i. B.

Wir offerieren folgende Sorten:

							I. Qual.	**II. Qual.**
1 Paket	60 Platten,	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark	. .	Mk.	2,20	1,60
1 „	75 „	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	. .	„	2,20	1,60
1 „	80 „	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	. .	„	2,40	1,60
1 „	100 „	26 „ „	10 „ „	1¼ oder 1 cm stark		„	—	1,50
1 „	100 „	24 „ „	8 „ „	1¼ „ 1	. . .	„	—	1,30
1 „	100 „	26 „ „	10 „ „	Ausschuss	. . .	„	—	—,90

Spezialität: Ungeleimte Platten in einem Stück.

1 Paket	50 Platten,	30 cm lang,	18 cm breit,	1¼ cm stark	. . .	Mk.	3,—	2,—
1 „	50 „	28 „ „	18 „ „	1¼ „ „	. . .	„	2,80	2,20

1 cm starke Platten bei jedem Paket zum selben Preis 10 Stück mehr.

Emballage und Verpackung pro Paket 20 Pf.

Bei Abnahme von mindestens 6 Postpaketen auf einmal gewähren wir 5% Extrarabatt.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **87.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **50.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **37.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

„Miscellanea Entomologica"

XVII. Jahrgang.

Internationales monatliches Organ für Tausch, Kauf und Verkauf von naturgeschichtlichen Sammlungen und Gegenständen.

Jahres-Abonnement Frs. 6.

Jede Nummer bringt auf 24—28 Seiten (16½ × 25 cm) **Monographien, Original-Mitteilungen, Referate, Besprechungen der Literatur etc.**

Tausch-Offerten der Abonnenten finden Gratis-Aufnahme.

Probe-Nummern gratis und franko.

Direktion und Redaktion:

Prof. E. Barthe, Narbonne [France], Boulevard de la Liberté 13.

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen

in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.

Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

Acetylen-Lichtfanglampe

nach allen Richtungen vorzüglich leuchtend, ungefährlich, handlich, einfach und solid in Konstruktion und Ausführung, hervorragendes Fangergebnis, liefert komplett, bestehend aus Laterne, Entwickler und Schlauch, zu 18 Mk.

C. König, Gasingenieur, Speyer a. Rh.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Achtung!

An die Mitglieder!

Wiederholt werden die Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, dass

Inserate auf Postabschnitten

keine Berücksichtigung finden können und wir somit bei Nichterscheinen keine Verantwortung übernehmen.

Die Geschäftsstelle.

Torfplatten

in verschiedenen Grössen bei billigster Preisberechnung. Glatt und sauber.

F. Priesing, Hannover, Henriettenstr. 6a I.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Prof. Dr. Lamperts neuestes

Schmetterlingswerk,

vollständig neu, zu 20 Mk. zu verkaufen.

A. Mathis, Bürgermeisteramt, Strassburg i. E.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 7. August 1909. No. 19. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Agr. molothina *Dup.* in der Lüneburger Heide und ihre Verbreitung im übrigen Deutschland. — Die Danaiden und Satyriden Japans. — Zwei neue Rhopaloceren aus Formosa. — Literatur. — Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung (Fortsetzung). — Inserate.

Agr. molothina *Dup.* in der Lüneburger Heide und ihre Verbreitung im übrigen Deutschland.

Mitteilung
aus dem Entomolog. Verein Hamburg-Altona.

Von *G. Warnecke,* Altona.

Das Jahr 1907 hat der Hamburger Lepidopterenfauna eine interessante und überraschende Bereicherung gebracht, die, so darf man nach den Erfahrungen des Jahres 1908 hoffen, auch dauernd bleiben wird. Es ist die seltene Heideeule Agrotis molothina Dup.

Die ersten beiden Stücke der schönen Art wurden im Juni 1907 am Ostrande der Lüneburger Heide in der Nähe des durch den Schäfer Ast wohl in weiten Kreisen bekannt gewordenen Ortes Radbruch von den Herren Kujau und Mau am Köder gefangen.

1908 ist der Falter zahlreicher und an verschiedenen anderen Plätzen gefunden, immer am Köder, so bei Winsen von Herrn Günther, bei Radbruch wieder von Herrn Zimmermann, ferner westlich davon im nördlichen bis zur Elbe reichenden Teil der Heide bei Neugraben von den Herren Dr. Hasebroek und Juschke, und endlich in der Umgegend der Stadt Lüneburg selbst von Herrn Bunge.

Damit ist die Art für die Lüneburger Heide als neu festgestellt. — Die Tatsache, dass der Falter früher von den hiesigen Sammlern nicht beobachtet ist, trotzdem diese, wenigstens in den letzten Jahren, die genannten Fundstellen eingehender durchforscht und dort auch eifrig geködert haben, lässt vielleicht auf eine jüngst erfolgte Einwanderung schliessen. Dieser Schluss mag auch insoweit zutreffen, als eine Zuwanderung in die Grenzgebiete der Heide, wie bei Radbruch und Neugraben, angenommen werden kann; aber diese Verbreitung wird aus der Mittelheide selbst infolge des häufigeren Auftretens des Falters erfolgt sein. Denn dass er in der Lüneburger Heide überhaupt neu eingewandert ist, erscheint ausgeschlossen. Woher diese Einwanderung in jüngster Zeit erfolgt sein könnte, ist nicht ersichtlich und wird durch Beobachtungen in anderen Gegenden nicht unterstützt. — Molothina wird vielmehr schon seit langem in der Lüneburger Heide verbreitet gewesen sein. Dass sie den Nachforschungen bis jetzt entgangen ist, ist auf ihre Seltenheit zurückzuführen. Daher hat erst ein etwas häufigeres Auftreten, wie es auch aus anderen Gegenden Deutschlands manchmal gemeldet wird, sie dem Sammler in die Hände geführt.

Dass der Falter schon seit langer Zeit in der Lüneburger Heide vorkommt, ergibt sich auch aus einer Mitteilung von Herrn Rüter (Braunschweig), die dieser Herr mir auf eine Anfrage bezüglich molothina in freundlicher Weise zukommen liess. Nach seinen Angaben wird molothina schon seit ungefähr 12 Jahren von Braunschweiger Sammlern in den Ausläufern der Lüneburger Heide bei Gifhorn etc. gefunden, in den einzelnen Jahren verschieden häufig; so fing Herr Rüter 1907 überhaupt kein Stück, 1908 dagegen an einem Abend 62 Stücke. Seiner Annahme, dass der Falter in der ganzen Lüneburger Heide verbreitet sei, kann nach dem oben Mitgeteilten nur beigestimmt werden.

Zum Schluss mag eine Uebersicht über die Verbreitung von molothina im übrigen Deutschland folgen, die bis jetzt noch nicht gegeben zu sein scheint. Zu den Zeiten der Gebrüder Speyer (1858, 1860) war die Art aus Deutschland nämlich nur von zwei Orten, Dresden und Dürkheim in der Pfalz (einmal), bekannt geworden, und auf diese Angaben Speyers beschränken sich auch die neuesten Werke. Spuler bezeichnet das ganze Verbreitungsgebiet wie folgt: »in Heidestrecken sehr selten und lokal, in Livland, Mittelfrankreich, Rheinpfalz, Dresdener Gegend, Nieder-Oesterreich, Mähren«. Es sind aus Deutschland aber noch einige andere Fundorte bekannt geworden.

Bei Dresden ist die Art im allgemeinen selten; nach 1890 war sie jahrelang sogar verschwunden (Steinert), nachdem sie 1889 zahlreich aufgetreten war. Auch 1904 wurde sie dann wieder zahlreich geködert (Möbius). Standfuss beobachtete sie zahlreich bei Liegnitz. Ein Exemplar aus der Oberlausitz erwähnt Schütze. Sehr selten ist sie dann bei Berlin gefangen (Bartel, Herz). In Westdeutschland kommen endlich ausser Dürkheim in der Pfalz die Hildener Heide südöstlich von Düsseldorf, wo Weymer die Art sehr einzeln fing, und St. Goarshausen, wo sie von Fuchs an Heideblüte getroffen wurde, als Fundorte in Betracht.

Berücksichtigt man ausserdem die Verbreitung in der Lüneburger Heide, so erscheint die Behauptung gerechtfertigt, dass molothina überall in Deutschland, wo sich grössere Heidestrecken befinden, anzutreffen sein wird.

Die Danaiden und Satyriden Japans.

Von Prof. Dr. *S. Matsumura*, Sapporo (Japan).

Unter den in Japan vorkommenden 16 Arten von Danaiden ist nur eine, nämlich Danais tytia Gray, aus der Hauptinsel Japans bekannt; das Vorkommen der übrigen beschränkt sich ausschliesslich auf Formosa und Riukiu. Von den Satyriden haben wir nur 50 Arten, von welchen 6 aus Sachalin, 11 aus Hokkaido, 18 aus Honshu, 15 aus Shikok, 16 je aus Kiushu und Riukiu und 45 von Formosa gesammelt wurden. Die folgenden Arten und Subspecies sind neu für Japan:

1. Euploea klugii Moore. Formosa (Koshun, Taihok).
2. » kadu Ersch. Formosa (Taihok), Riukiu (Yayeyama).
3. Erebia ligea L. var. takanonis n. Honghu (Yatsugatake).
4. Ypthima zodia Butl. Formosa.
5. » posticalis n. sp. Formosa.
6. » minuta n. sp. Formosa (Hokuto).
7. Neope watanabei n. sp. Formosa (Hoppo).
8. » bremeri Leech. Formosa (Horisha).
9. Lethe baucis Leech var. arisana n. var. Formosa.
10. » gemina Leech var. wilemani n. var. Formosa.
11. » butleri Leech. Formosa.
12. Mycalesis mineus L. var. zonatus n. var. Formosa.
13. » perdiccas Hew. var. horishana n. var. Formosa.
14. Mycalesis sanatana Moore var. toroensis. n. var. Formosa.
15. Melanitis leda L. tristis Fldr. Formosa, Kiushiu (Oila).

Die folgende Liste zeigt die geographische Verbreitung der japanischen Arten:

	Sachalin	Hokkaido	Honshu	Shikok	Kiushiu	Riukiu	Formosa
Danaidae.							
1. Danais tytia Gray		?	×	×	×		×
„ var. loochoana Moore						×	
2. „ melaneus Cram.							◇
3. „ limnaciae Cram.							◇
4. „ septentrionis Butl.							◇
5. „ agleoides Fldr.							◇
6. „ similis L.						◇	◇
7. „ chrysippus L.						◇	◇
8. „ archippus F.						◇	◇
9. „ plexippus L.						×	◇
10. Euploea midamus L.							◇
11. „ *klugii Moore							◇
12. „ swinhoei W. et M.							×
13. „ kuroiwae Mats.						×	
14. „ hobsoni Butl.							◇
15. „ *kadu Ersch.						×	◇
16. „ althaea Semp. var. juvius Fruhst.							×
Satyridae.							
1. Erebia sedakovii Ev.							
„ var. niphonica Jans.		×	×	×			
2. „ ligea L.							
„ var. takanonis n. var.			◇				
3. Satyrus dryas Scop.	×	×	◇	×	×		
4. „ ragasawae Mats.							×
5. Ypthima baldus F.							
„ var. argus Butl.	×	×	×	×	×		
„ var. ishigakina Fruhst.						×	
6. „ nareda Koll.					×		
7. „ riukiuana Mats.						×	
8. Ypthima methora Hew.							
„ var. formosana Fruhst.							×
9. „ motschulskyi Brem. et Gr.							◇
„ var. multistriata Butl.							◇
10. „ *zodia Butl.							◇
11. „ *posticalis n. sp.							◇
12. „ *minuta n. sp.							×
13. Pararge achine Scop.							
„ var. achinoides Butl.		◇	◇	◇	◇		
14. Neope goschkewitschii Mén.	×	◇	◇	◇	◇		
15. „ *watanabei n. sp.							◇
16. „ *bremeri Leech							◇
17. „ muirheadii Fldr.							◇
18. „ sagittata Wilem.							×
19. Lethe schrenkii Mén.	×	×	×	×			
20. „ epimenides Mén.							
„ var. epaminondas Stgr.			◇				
21. „ deidamia Ev.		◇	◇	×			
22. „ callipteris Butl.	×	◇	◇				
23. „ marginalis Motsch.		×	×	×			
24. „ *butleri Leech						×	
25. „ sicelis Hew.			◇	◇	◇		
26. „ diana Butl.	×	×	◇	◇	◇		
27. „ chandica Leech							
„ var. coelestis Leech						×	
28. „ europa F.							
„ var. parida Fruhst.						×	
29. „ dyrta Fldr.							
„ var. daemoniasa Fruhst.						×	
30. „ incana Koll.							
„ var. formosana Fruhst.						×	
31. „ mataga Fruhst.							×
32. „ verma Koll.							
„ var. stenopa Fruhst.							◇
33. „ christophii Leech							◇
34. „ baucis Leech							
„ var. arisana n. sp.							×
35. „ gemina Leech							
„ *var. wilemani n. var.							×
36. Zophoessa procne Leech							
„ var. niitakana Mats. (1906) = insularis Fruhst. (1908)							×
37. „ dura Leech							
„ *var. formosana n. var.							×
38. Coenonympha hero L.							
„ *var. perseis Led.		×					
39. „ oedippus F.			×	×	×		
40. Palaeonympha opalina Butl.							×
41. Mycalesis perdiccas Hew.			×	×	×	×	
„ *var. horishana n. var.							◇
42. „ mineus L.							◇
„ *var. zonatus n. var.							◇
43. „ perseis F.							◇
44. „ gotama Moore			×	×	×		
„ var. nonda Fruhst.							×
„ var. madjicosa Butl.						×	
45. „ suaveolens W. Mas.							
„ kagina Fruhst.							×
46. „ janardana Moore							
„ var. mara Fruhst.							×
47. „ *sanatana Moore							
„ var. toroensis n. var.							◇
48. Elymnias undularius Drury							◇
49. „ nigrescens Butl.							◇
50. Melanitis leda L.			◇	×	×	×	◇
„ var. ismene Cram.			◇	×	◇	×	◇
„ var. tristis Feld.					×		◇

Mit * gezeichnete Arten sind neu für Japan.

Beschreibung der neuen Arten.

1. Erebia ligea L. var. takanonis n. var.

Steht nahe der var. ajanensis Mén. aus Sibirien, aber die gelbliche Querbinde des Vorderflügels viel breiter, unten mit nur drei Augen, von denen die ersten zwei mit weissen Pupillen, das Auge in der dritten Zelle fehlend. Hinterflügel unten mit einer gelblichen Binde, gerade wie oben; an deren Innenseite eine gezähnte weissliche Querbinde steht.

Fundort: Honshu (Yatsugatake 7000 Fuss hoch); gesammelt in drei Exemplaren, von Herrn T. Takano.

2. **Neope watanabei** n. sp.

Der Form und Zeichnung nach der N. gotschkewitschii Mén. ähnlich. Die Unterscheidungscharaktere sind die folgenden:

♂. Palpen viel länger. Antennen einfarbig, hell bräunlichgelb, an der Aussenseite schwärlichbraun, nahe an der Wurzel nicht weisslich geringelt wie bei gotschkewitschii.

Flügel viel dunkler, am Aussenrande weisslich gefranst; die drei in der zweiten, dritten und fünften Zelle befindlichen schwärzlichen Flecken des Vorderflügels etwa viermal grösser als bei gotschkewitschii.

Auf der Vorderflügel-Unterseite verläuft von der Spitze der Mittelzelle bis zur ersten Ader ein nach innen gebogener, schwärzlicher Querfleck, der an der Innenseite dreieckig vorspringt. Hinterflügel einfarbig, dunkelbraun, in der Mitte des Costalrandes ein dreieckiger weisslicher Fleck, unter dem sich ein zweiter mondförmiger weisslicher Fleck befindet; vierte Zelle an der Wurzel fast bis zur Mitte schwarz, an der Aussenseite nicht weisslich gefärbt wie bei gotschkewitschii. Ocellen viel kleiner, die Submarginalbinde undeutlich.

Flügelspannung ♂: 70 mm.

Fundort: Formosa (Hoppo), gesammelt in einem Exemplare von dem verstorbenen Oberpolizisten K. Watanabe.

3. **Ypthima posticalis** n. sp.

Der Färbung und Form nach Y. navara Moore etwas ähnlich.

Vorderflügel oben am Aussenrande dunkler, der Costalrand in der Basalhälfte mit gelblichen Fleckchen gesprenkelt. Ocelle oval mit zwei Pupillen. Hinterflügel ohne Ocelle, einfärbig, braun. Unterseite weissgrau, Vorderflügel nahe am Aussenrande mit einer braunen Querbinde, welche am Hinterwinkel breiter und deutlicher ist; Hinterflügel unten mit einer Subapical- und zwei Analocellen, die in der ersten Zelle befindliche Ocelle mit zwei Pupillen versehen; die bräunlichen Strichelchen schmal.

Flügelspannung, ♀: 34 mm.

Fundort: Formosa (Horisha), gesammelt in einem Exemplare vom Verfasser.

4. **Ypthima minuta** n. sp.

Der Zeichnung nach der Y. posticalis ähnlich, aber viel kleiner und in der Färbung dunkler.

Die Ocelle des Vorderflügels mit einem grossen dunklen Ring umsäumt, welcher aber in seinem Innenrande undeutlich ist. Hinterflügel nahe am Aussenrande mit einer undeutlichen dunklen Querbinde. Vorderflügel unten am Hinterwinkel ziemlich weit ausgedehnt, dunkel ohne Querstrichchen.

Flügelspannung, ♂ ♀: 27—29 mm.

Fundort: Formosa (Hokulo), gesammelt in fünf Exemplaren vom Verfasser.

5. **Ypthima tappana** n. sp.

Der Form und Zeichnung nach Y. ypthimoides Moore etwas ähnlich.

♀: Vorderflügel oben mit zwei dunklen Querbinden, von denen eine nahe an der Mitte, die andere nahe dem Aussenrande sich befindet, der Zwischenraum etwas heller. Mittelzelle nahe an der Spitze mit einer undeutlichen dunklen Querbinde. Ocelle gross, mit zwei Pupillen. Hinterflügel mit vier Ocellen, von denen die zwei in der ersten Zelle sehr schmal sind; die dunkle Mittelbinde an der Mittelzelle nach aussen gebogen, am Aussenrande mit zwei Submarginallinien, von welchen die innere breiter und weisslich gerandet ist. Untere Querbinde des Vorderflügels wie oben; Hinterflügel mit einer Subapical- und drei Analocellen, die letzteren in einer Reihe auf dem braunen Grunde und die letzte Ocelle mit zwei Pupillen versehen; die Submarginalbinde braun und deutlich.

Flügelspannung: ♀ 44 mm.

Fundort: Formosa (Tappan, 4000 Fuss hoch), gesammelt am 24. Juni 1907, in einem Exemplare vom Verfasser.

6. **Mycalesis mineus** L. **var. zonatus** n. var.

Der Zeichnung nach der Kershau'schen Abbildung in Butterflies of Hongkong (pl. 11 Fig. 9) sehr ähnlich, aber der Zwischenraum zwischen der Basal- und der Mittelbinde des Flügels unten dunkel, so dass dort eine breite dunkle Binde bleibt.

Flügelspannung: ♀ 58 mm.

Fundort: Formosa (Horisha), gesammelt in einem Exemplare vom Verfasser.

7. **Mycalesis perdiccas** Hew. **var. horishana** n. var.

Weicht von der Stammform im folgenden ab:

♀ viel dunkler, Ocelle auf dem Hinterflügel zu einem weisslichen Fleck reduziert und die blassbläuliche Mittel- und Submarginalbinde deutlich und breiter.

Fundort: Formosa (Horisha), gesammelt in einem Exemplare vom Verfasser.

8. **Mycalesis sanatana** Moore **var. coronensis** n. var.

Oben gerade wie die Stammform, unten dunkelbraun ins Grünliche spielend. Mittelzelle des Vorderflügels mit zwei dunklen Flecken, von denen der äussere mondförmig. Kleine Ocellen in der Zelle 2, 3, 4 und 5.

Fundort: Formosa (Toroen, 4000 Fuss hoch), gesammelt in drei Exemplaren vom Verfasser.

Zwei neue Rhopaloceren aus Formosa.

Von Prof. Dr. *S. Matsumura*, Sapporo (Japan).

Sasakia fulguralis n. sp.

Der Färbung und Form nach S. funebris Leech aus China ähnlich, weicht aber ab in Folgendem:

Vorderflügel oben in der Discoidalzelle mit zwei karmoisinroten Querflecken, von denen der innere etwas L-förmig ist. Unten heller als oben, die rötlichen Flecke grösser und deutlicher; an der äussersten Basis auch mit einem rötlichen Fleck.

Hinterflügel oben auf dem Analwinkel mit einem rötlichen Längsflecke und den Rand entlang mit einer Reihe von rötlichen Flecken, von denen der innerste am deutlichsten ist. Unten heller; nahe an der Wurzel mit 3 rötlichen Flecken, welche schwärzlich gesäumt sind; der Innenrand ziemlich weit ausgedehnt rötlich, alle Zellen am Rande mit je einem rötlichen Fleck.

Palpen unten und Kragen karmoisinrot; Vordertibien vorwiegend rötlich.

Länge: ♂♀ 25—28 mm; Flügelspannung 70—85 mm.

Fundort: Formosa (Horisha), 1 ♀ gesammelt von Herrn T. Shiraki und 1 ♂ von meinem Sammler.

Delias patrua *Leech* **var. formosana** nov.

Der Zeichnung nach der var. lativitta Leech sehr ähnlich; zeichnet sich dadurch aus, dass die weissen Aussenflecke des Vorderflügels mit den inneren sich nicht vereinigen, und die Hinterflügel sind oberseits am Innenrande ganz weisslich, nur an der Spitze citrongelblich; die Flecke überhaupt klein, aber deutlich.

Fundort: Formosa (Horisha), gesammelt in einem weiblichen Exemplare von meinem Sammler.

Literatur.

Dr. A. Pagenstecher, Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge. Jena, Gustav Fischer. 450 Seiten und 2 Karten.

Mehr als irgend ein anderer Lepidopterologe war der Verfasser berufen, diese lang und schmerzlich empfundene Lücke in der Schmetterlingskunde auszufüllen. Seit Wallace vor 50 Jahren in seiner »Geographischen Verbreitung der Tiere« den Schmetterlingen einen breiten Raum gönnte, ist eine eingehende Zoogeographie der Lepidopteren nicht erschienen. Um so mehr wurden Spezial-Beobachtungen einzelner Gebiete publiziert und gerade der Verfasser des vorliegenden Werkes hat neben seinen zahlreichen Studien über den malayischen Archipel eine Anzahl sehr interessanter Essays publiziert; so die »Schmetterlinge auf hoher See«, die Falterfauna der arktischen Länder, der hohen Berge etc. Das Werk zerfällt in 3 Teile: 1. Die Faktoren der Verbreitung (Temperatur, Bodengestaltung, Wanderungen etc., 2. die Faunengebiete, im grossen und ganzen mit den Wallace'schen übereinstimmend und 3. die Verbreitung der einzelnen Falterfamilien, in deren Anordnung der Verfasser Hampson folgt.

Charakteristisch an der gesamten Bearbeitung ist der durchaus objektive Standpunkt des Verfassers. Wie Wallace nimmt er zum Ausgangspunkt die Gattungen und kommt daher auch zu ungefähr denselben Resultaten. Neben einem arktischen und antarktischen Gebiet wird ein europäisch-sibirisches Gebiet, ein indisches, ein australisches und 2 amerikanische (nearktisch und neotropisch) unterschieden.

Von den Spezialgebieten interessiert uns besonders die Ausführung über das paläarktische Gebiet, zu dem Tibet, Korea, aber auch ganz Japan, selbst mit Formosa, einbezogen sind. Dagegen ist Kaschmir mit den Regionen von Ladak (Leh) zum indischen Gebiet gerechnet. Die Ecke, in welcher das paläarktische, das indische und das äthiopische Gebiet zusammenstossen, befindet sich nahe dem Indus, an der Grenze zwischen Beludschistan und Nord-Indien, etwa am Soliman-Gebirge. Die Scheidelinie zwischen dem indischen und dem australischen Gebiet geht zwischen Celebes einer- und Borneo und den Philippinen andererseits hindurch.

Wir begrüssen es mit grosser Freude, dass dieses von jedem arbeitenden Lepidopterologen längst herbeigesehnte Werk nunmehr erschienen ist; eine gute Aufnahme bei allen Fachmännern ist ihm sicher.

Dr. Seitz.

Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung.

Von *Heinrich Doleschall.*

486. Brephos parthenias L. Der Falter vormittags an heiteren Frühlingstagen auf Waldwegen an feuchten Stellen, von Mittag an in den Spitzen der Birken herumtummelnd. Die Rpn im Juni von Birken geklopft.
487. B. notha Hb. Den Falter einigemal an Waldwegen gefangen. Rpn an Populus tremulae, 5, 6.
488. Aplasta ononaria Fuessl. 7 gefangen.
489. Pseudoterpna pruinata Hufn. Rp 6 an Ginster erwachsen gefunden. Gab den Falter im Juli.
490. Geometra papilionaria L. Der Falter fliegt bei Tage im Laubwalde mit raschem Flug 7; die Rp bis Ende Mai zu klopfen.
491. Nemoria viridata L. Der Falter auf Waldblössen.
492. Thalera fimbrialis Sc. Auf Waldwiesen, 7.
493. T. lactearia L. 6, 7 auf Waldwiesen, in Schlägen.
494. Acidalia trilineata Scop. Auf Waldwiesen an Abhängen nicht selten 6, 7 bei Tage fliegend.
495. A. similata Thnbg. 7 an sonnigen Plätzen.
496. A. muricata Hufn. An Abhängen auf Waldwiesen, 7.
497. A. herbariata F. 6 überall, auch in Hallen an der Decke gefangen.
498. A. bisetata Hufn. Auf sonnigen Waldwiesen 7.
499. A. nitidata H.-S. An sonnigen Abhängen 7.
500. A. inornata Hw. Mit vorigen 7.
501. A. aversata L. Auf Waldwiesen, 7.
502. A. immorata L. Auf trockenen Bergwiesen, 7.
503. A. marginepunctata Goeze. Mit dem vorigen.
504. A. incanata L. Wie voriger.
505. A. immutata L. 7, 8 auf Waldwiesen.
506. A. strigillaria Hb. 6, 7 auf Waldwiesen.
507. A. ornata Sc. Fand die Raupen auf Dost, die den Falter im Mai ergaben.
508. Codonia pendularia Cl. Die Rp 6, 7 an Eichen. Falter 5, beide früh morgens zu klopfen.
509. C. albiocellaria Hb. In 2 Generationen im Waldgebiet.
510. C. punctaria L. 5, 6 in Eichenwäldern.
511. Rhodostrophia vibicaria Cl. 6, 7 auf Waldwiesen.
512. Timandra amata L. 5, 6 und 8 auf Waldwiesen.
513. Lythria purpurata L. 5 und 8 mit vorigen.
514. Ortholita plumbaria F. 6, 7 auf Waldwiesen.
515. O. limitata Sc. Mit den vorigen.
516. O. bipunctaria Schiff. Gleichfalls, bis August.
517. Mesotype virgata Rott. 4, 5 und 7, 8 auf Waldwiesen.
518. Minoa murinata Sc. 5 und 7, 8. Auf trockenen Bergwiesen.
519. Lithostega griseata Schiff. Der Falter im 5, 6 auf Waldwiesen.
520. Anaites praeformata Hb. 6, 7. Rp bis 5 an niederen Pflanzen.
521. A. plagiata L. Der Falter mit vorigen.
522. Lobophora polycomata Schiff. 4, 5; Rp auf Flieder, Liguster, Gaisblatt 5, 6.
523. L. sertata Hb. Im Herbst.
524. L. carpinata Bkh. 4, 5; Rp 6—8 auf Pappeln und Weiden.
525. L. appensata Esp. 5.
526. L. viretata Hb. 4, 5 und 8.
527. Operophtera boreata Hb. Der Falter 10, 11. Rp 5 an Birken.
528. O. brumata L. Der Falter mit vorigen. Die Raupen auch auf Obstbäumen.
529. Triphosa dubitata L. Fand den Falter im Dezember in den Kasematten des Spielberges. Fliegt vom August bis April. Rp an Liguster, Schlehen, Gaisblatt, Sauerdorn 5, 6.
530. Eucosmia undulata L. 6; Rp im Herbst an Weiden.
531. Scotosia vetulata Schiff. 6 in Wäldern.
532. S. rhamnata Schiff. 6, 7; Rp 5 an Schlehen.
533. Larentia dotata L. Der Falter 6, 7 in Bergwäldern. Rp 5, 6 an Galium.
534. L. fulvata Forst. 7, 8. Rp an Rosen, Schlehen 5, 6.
535. L. ocellata L. Der Falter im Frühjahr und August. Rp Juli und Herbst an Galium.

536. L. bicolorata Hufn. Der Falter im Juli. Die Rp im Juni an Laubholz.
537. L. variata Schiff. 5 und 8, 9; Rp bis 4 und 7 an Kiefern.
538. L. siterata Hufn. Der Falter häufig im Mai an Lindenstämmen. Rp an Linden 7, 8.
539. L. truncata Hfn. Der Falter 6 und 8 auf Waldwiesen und Rändern. Rp auf Gaisblatt und Himbeeren.
540. L. immanata Hw. 7, 8 auf Waldwiesen.
541. L. olivata Bkh. 7, 8. Rp an Galium.
542. L. viridata F. 6, 7 auf Waldwiesen. Rp 5 an niederen Pflanzen.
543. L. fluctuata L. Der Falter häufig an Planken und Baumstämmen. Rp an niederen Pflanzen 6, 8.
544. L. montanata Bkh. 6 auf feuchten Waldwiesen. Rp an Primula 4, 5.
545. L. quadrifasciaria Cl. 5 und 8 auf Waldwiesen. Rp an Primeln 4 und 7.
546. L. ferrugata Cl. Mit voriger, doch häufiger und überall.
547. L. pomoeriaria Ev. 5 und 7 auf feuchten Waldwiesen. Rp 6 und 8 an Balsaminen.
548. L. designata Rott. 5, 6 und 8; Rp auf niederen Pflanzen 6 und 9.
549. L. dilutata Bkh. 8—10 auf Waldwiesen. Rp an Laubholz 5.
550. L. autumnata Bkh. Mit voriger an Waldrändern und Flussufern. Rp 5 an Weiden.
551. L. galiata Hb. 5, 6 und 8. Rp 7 und 9 an Galium verum und mollugo.
552. L. sociata Bkh. Der Falter mit den vorigen. Die Rp zu gleicher Zeit an Galium.
553. L. unangulata Hw. 6; Rp 8 an Alsine media.
554. L. picata Hb. 5 und 7. Rp an niederen Pflanzen 7 und Herbst.
555. L. hastata L. 5, 6 in Wäldern. Die Raupen auf Laubholz 7, 8.
556. L. tristata L. 5 und 7 in Wäldern. Rp 6 und 8 an Galium.
557. L. luctuata Hb. Der Falter in Schlägen 5 und 8; Rp wie vorige.
558. L. molluginata Hb. Falter und Raupe mit voriger gemein.
559. L. affiniata Stph. 6, 7; Rp 7, 8 auf Lychnis.
560. L. alchemillata L. Mit voriger auf Waldwiesen.
561. L. adaequata Bkh. 5 und 8 auf Waldwiesen. Rp 6 und 9 am Augentrost.
562. L. obliterata Hufn. 5 und 8; Rp an Birken und Erlen 6 und 9.
563. L. luctuata Schiff. 5, 6.
564. L. bilineata L. Der Falter im 5 und 8; Rp im 6 und von 9—4 an niederen Pflanzen.
565. L. sordidata F. 6, 7 in Wäldern, Rp in den Kätzchen der Salweiden, später an den Blättern derselben.
566. L. autumnalis Ström. 5, 6 und 8; Rp 6 und 8, 9 an Erlen.
567. L. silaceata Hb. 5 und 7, Rp 7 und Herbst an Epilobium.
568. L. corylata Thnb. 6; Rp 8—10 an Laubholz.
569. L. berberata Schiff. 5 und 8, Rp 6, 7 und 9, 10 an Sauerdorn.
570. L. nigrofasciaria Goeze. 4, 5; Rp 6, 7 an Rosen und Schlehen.
571. L. comitata L. 5, 6 und 8; Rp 7 und Herbst an Chenopodium.
572. Asthena candidata Schiff. 5 und 7; Rp auf Laubholz.
573. Tephroclystia oblongata Thnb. 5 und 8; Rp an Bibernell 6 und 8, 9.
574. T. linariata L. 7; Rp 8 an Leinkraut in den Samenkapseln.
575. T. pimpinellata Hb. 5, 6. Rp an Bibernell, Schafgarbe 8 bis Herbst.
576. T. assimillata Gn. 6—8, Rp 5, 6 auf Hopfen und Johannisbeeren.
577. T. absinthiata Cl. 7, 8; Rp 8—10 an Artemisia, Achillea, Canabis und anderen Pflanzen, an den Blüten.
578. T. denotata Hb. Rp in den Kapseln von Campanula 8, 9. Falter 5, 6.
579. T. albipunctata Hw. Rp an den Früchten von Angelica sylvestris, 8; Falter 5.
580. T. innotata Hufn. Rp 8, 9 an Artemisia campestris sehr häufig. Falter 5, 6.
581. T. exiguata Hb. 5, 6. Rp von Ende 7 an an Schlehen, Weissdorn.
582. T. lanceata Hb. Der Falter hier selten in Nadelwäldern bei Vranau; 5.
583. T. sobrinata Hb. 8, 9 auf trockenen Waldwiesen.
584. Chloroclystis rectangulata L. 6, 7 im Weingarten nicht selten.
585. C. debiliata Hb. Der Falter in Eichenwäldern an Baumstämmen.
586. C. chloerata Mab. 6, 7 an Abhängen. Rp an Schlehen 4, 5.
587. Abraxas grossulariata L. Der Falter in Wald- und Gartenfluren. Die Raupen an Grossularia 5, 6.
588. A. sylvata Sc. Der Falter in feuchten Laubwäldern 6, 7. Rp 8, 9 an Ulmen und Hainbuchen.
589. A. marginata L. In lichten Wäldern nicht selten 5, 6. Rp 7, 8 an Laubholz.
590. A. adustata Schiff. Der Falter mit vorigen. Die Raupen an Spindelbaum, Gaisblatt 6 und 8.
591. Bapta pictaria Curt. 4. Rp an Schlehen 6.
592. B. bimaculata F. 5, 6. Rp an Laubholz 7, 8.
593. B. temerata Hb. Rp. wie vorige.
594. Deilinia pusaria L. Der Falter in Laubwäldern 5 und 8. Rp 7 und 9 an Birken und Eichen.
595. D. exanthemata Sc. Mit voriger; Rp an Weiden und Pappeln.
596. Numeria pulveraria L. 5. Rp an Pappeln und Weiden.
597. Metrocampa margaritaria L. Die überwinterten Raupen von Eichen Ende April zu klopfen. Der Falter 5, 6.
598. M. honoraria Schiff. 5, 6; Rp 7—10 an Eichen. Die Puppen überwintern im leichten Gespinst zwischen Blättern. Ich erzog eine zweite Generation (Gen. aestiva), deren Falter kleiner waren.
599. Ennomos autumnaria Wernb. 9, 10. Die Rp an Laubholz 5—7.
600. E. quercinaria Hufn. Rp 5, 6 von Eichen zu klopfen. Der Falter 7—9.
601. E. alniaria L. 9 an Baumstämmen der Linden. Die Rp 5 an diesen und an Birken.
602. E. fuscantaria Stph. 8, 9; Rp an Eschen 5, 6.
603. E. erosaria Hb. Der Falter in der ab. tiliaria häufiger, 7, 8. Rp an Birken, Eichen, Linden 5—7.
604. Selenia bilunaria Esp. Rp 6 und 8, 9 an Laubholz. Der Falter 5 und 7, 8.
605. S. lunaria. Der Falter in var. delunaria im Mai; im Eichenwalde. Rp 6, 7 an Eichen.
606. S. tetralunaria Hufn. Schon 4 in Fliederbüschen sitzend. Rp an Flieder, Gaisblatt, Schlehen, Obstbäumen 6 und 8—9.

607. Hygrochroa syringaria L. Die überwinterten Raupen im ersten Frühjahr im abgefallenen Laube zu finden. Der Falter 6, 7. Die Rp an Flieder, Gaisblatt, Liguster, Schlehen.
608. Therapis evonymaria Schiff. Rp 5 am Waldrande an Evonymus; der Falter 8. Verpuppung in der Erde.
609. Gonodontis bidentata Cl. 5; Rp 8, 9 an Eichen.
610. Himera pennaria L. Der Falter Ende 9, 10. Rp an Laubholz; 5, 6 von Eichen häufig geklopft.
611. Crocallis elinguaria L. 7, 8; Rp bis Anfang 6 auf Laubholz und Besenpfriemen.
612. Angerona prunaria L. 6, 7; Rp bis 5 an Schlehen, Buchen, Birken, Eichen.
613. Urapteryx sambucaria L. Die Rp im ersten Frühjahr im trockenen Laub der Fliederbüsche und Lonicera zu suchen; auch an Pflaumen. Der Falter 6, 7 mit ausgebreiteten Flügeln an der Unterseite der Blätter sitzend; kommt gern ans Licht.
614. Eurymene dolabraria L. 5 und 7 an Eichenstämmen; die Rp 6 und im Herbst an Eichen.
615. Opistrophis luteolata L. 5, 6; häufig. Rp 7 bis 9 an Schlehen.
616. Epione apiciaria Schiff. 7, 8 an Flussufern in Auen. Rp 5, 6 an Weiden.
617. E. paralellaria Schiff. Rp an Espen, in Wäldern. Der Falter 7, 8.
618. E. advenaria Hb. 5, 6 in Wäldern. Rp an Heidelbeeren und Laubholz.
619. Venilia macularia L. Der Falter überall häufig. Rp an niederen Pflanzen.

(Schluss folgt.)

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser", Beginn 9½ Uhr abends.

Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt, in derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders darauf aufmerksam machen. Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.

Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".

Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.

Gäste willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Gätse stets willkommen!

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 7. Aug. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.

Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.

An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.

Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Abnormitäten.

1 v. **Lucanus cervus** ♂ mit kurzem und langem Geweih.

1 ♂ gross mit 2 gleichmässigen, ganz kurzen Geweihen.

1 ♂ ganz klein, nicht grösser als ein Laufkäfer.

1 ♂ riesengross 3 Mk.

Alles meistbietend sofort gegen Nachnahme abzugeben. Porto und Verpackung extra.

Rote und blaue Schnarren, lebend, auch präpariert, à 5—10 Pf. in Anzahl abzugeben.

G. Gierth, Sprottischwaldau
Post Niederleschen
Kr. Sprottau (Schlesien).

---

100 Hirschkäfer-Geweihe

zu Dekorationszwecken nur **6 Mk.**

1 Puppe vom **Hirschkäfer,** abnorm, mit kurzem und langem Geweih, fertig, weiss konserviert, meistbietend abzugeben. Porto und Verpackung 75 Pf. Nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

G. Gierth, Sprottischwaldau
Post Niederleschen, Kr. Sprottau (Schlesien).

Kann mir ein werter Leser mitteilen, wo ich **Chrysocarabus olympiae lebend** erhalten könnte, oder die Adresse des Besitzers der Alpenweide in Piemont angeben, wo dieser Käfer vorkommt?

Gebrauche für wissenschaftliche Zwecke, würde doppelten Preis zahlen.

Unkosten sofort zurück.

Paul Albrecht, Berlin O. 34, Kochhannstr. 38.

On désire à acheter des

Carabes vivants:

Carabus rutilans 5 frs., hispanus 3 frs., olympiae 10 frs., auroniteus v. putzeyi, ab. auropurpureus 6 frs. et des v. subfestivus pour 3 frs. la pièce.

Paul Albrecht, Berlin O. 34, Allemagne
Kochhannstr. 38.

---

100 tote Hirschkäfer ♂ in allen Grössen für 20 Mk.
100 „ „ ♀ „ allen Grössen für 10 Mk.
50 „ „ ♂ (Riesen) 20 „

Lebende Hirschkäfer,

die sich durch Fütterung mit Zuckersaft mehrere Monate lebend erhalten, liefere je nach Grösse **1 ♂ 50 Pf. bis 1 Mk., 1 ♀ 25—50 Pf.**

Lebende Larven hiervon in allen 5 Jahrgängen **25—50 Pf.** Puppen ♂ **2—5 Mk.** Puppen ♀ **1—3 Mk.** Unausgefärbte Käfer ♂ **3—5 Mk.,** ♀ **2—3 Mk.** Erdcocon **2 bis 3 Mk.** per St. je nach Grösse.

Bei Abnahme grösserer Posten billiger. Porto und Verpackung **75 bis 150 Pf.**

Fertige Biologien

vom Hirschkäfer je nach Ausführung **5,— bis 15,— Mk.** Mit Glaskasten 1—2 Mk. teurer.

Eine Sammlung von **30 Biologien** in 30 Arten aller Insektenordnungen inkl. 30 Glaskasten sehr billig zu verkaufen.

Nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung abzugeben.

Einige Tausend gut präparierte **Insekten aller Ordnungen** sind billigst abzugeben.

G. Gierth, Sprottischwaldau
Post Niederleschen
Kr. Sprottau (Schlesien).

Hirschkäfer

10 Mk., **Nashornkäfer** 5 Mk. per 100 St. **Spini-Puppen** per Dtzd. 2,50 Mk. 100 St. billiger.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oest.

Lebende Käfer.

Suche **lebende** Käfer von Trisodes apiarius und Clerus formicarius in jeder Anzahl zu erwerben. Gefl. **umgehende** Angebote sind mir sehr erwünscht.

Rudolf Lassmann, Halle a. S.
Lessingstr. 36.

Bienenköniginnen, Kiefernspinner, Eier und Falter, **Ameisenlöwen, Hirschkäferlarven** und **Puppen, Maulwurfsgrillen,** Eier und Larven lebend, auch trocken und in Spiritus präpariert, sowie einen grossen Posten fertiger Biologien aller schädlichen und nützlichen Insekten mit und ohne Glaskasten gibt billigst ab

G. Gierth, Sprottischwaldau Kr. Sprottau
Post Niederleschen (Schlesien).

Offeriere

Käfersammlungen:

500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „

Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Anfang Oktober lieferbar:

Ostafrika-Käfer

Ia., genadelt und richtig determiniert, mit tadellosen Cerambyciden, Cetoniden (Eud. euthalia, Ranz. bertolmi, Neptun. var. laeta, Smar. oertzeni), Buprestiden (Psilopt. albomarginata), **Metopodontus haquardti** usw. in ca. 50 Arten à Centurie 6 Mk., mit Amaurodes passerinii 7,50 Mk. Porto und Verpackung 1,25 Mk. Gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Argyrophegges kolbei ♂ Ia. 7 Mk., IIa. 3 Mk., ♀ Ia. 5 Mk., ♂♀ Ia. 10 Mk.

Porto usw. wie oben. Bestellung bald erbeten. *Nagel,* Ober-Postpraktikant
zurz. Hannover, Robertstr. 32.

Kauf-Gesuch.

Defekte exotische Käfer.

Wir kaufen jederzeit in jeder Anzahl **glänzende** Arten von Ruteliden, Cetoniden, Buprestiden, Chrysomeliden. Die Exemplare können ohne Beine, Tarsen, Fühler sein, nur **oben rein.** Bitten um Offerten mit Preisen per 25, 50, 100 oder 1000.

A. Pouillon-Williard, naturalistes, Fruges (Pas-de-Calais, France).

Billige Kaufgelegenheit.

Preise per Stück in Pfennigen. Omoph. limbatus 2, Demetrias atricapillus 2, Cicindela sylphatica 4, C. campestris 3, Elaphyrus cupreus 2, E. uliginosus 2, Cymindis humeralis 2, Carabus auratus 4, C. ullrichi 4, C. catenulatus 3, C. nemoealis 3, C. glabratus 3, C. intricatus 4, C. purpurascens 4, C. arvensis 3, C. cancellatus 5, C. monilis v. affinis 4, Calosoma sycophanta 6, C. inquisitor 4, Dytiscus marginalis 5, Necrophorus germanicus 10, N. vespillo 5, N. humator 5, N. festigator 10, N. ruspator 8, N. mortuorum 6, Sylpha thoracica 3, S. obscura 3, S. atrata 3, S. 4-punctata 4, Geotrupes thypheus 4, G. stercocarius 4, Melolontha hippocastani 3, M. nigripes 5, Anoxia villosa 4, Cetonia aurata 2, Blaps mortisaga 4, Meloe matricosus 10, Timarcha tenebricosa 4, Clytus armatus 2, Aromia moschata 2, Astynomus aedilis 4, Rhazium mordax 3, Rh. bifasciatum 3, Rhamnusium bicolor 4, Rh. glaucopterum 20, Toxotus meridianus 4, T. quercus 10, Saperda populnea 2, Spondilis buprestoides 4, Neridalis m.-minor 5, Lamia textor 5 Pf. Sendungen erfolgen bei mir nicht bekannten Herren nur gegen Nachnahme.

H. Sänger, Hanau a. M., Schützengasse 26.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Zeuzera pyrina-Eier

von grossem Freiland-♀ p. Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf. Porto 10 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages.

F. Kristl, Graz, Jekominigasse 76 I.

Falter

von atalanta p. Dtzd. 30, mnemosyne 60, antiopa 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Alles in Tüten. *Fr. Ruckhäberle*
Reutlingen, Ringelbachstr. 16.

Las. quercus-Eier

Dtzd. 10 Pf., 100 St. 60 Pf., ♂ von ***callunae*** Dtzd. 15 Pf., ♂ von ***spartii*** Dtzd. 15 Pf., ♂ von ***roboris*** Dtzd. 15 Pf. Freiland-Copula. Porto 10 Pf. Auch Tausch erwünscht.

Taubstummenlehrer *Schäfer,* Trier
Aachenerstr. 40 II.

Puppen.

Gebe ab atropos p. St. 50 Pf., 1 Dtzd. 6 Mk., Lieferzeit Ende August, Th. polyxena p. Dtzd. 1 Mk., 100 St. 5,50 Mk.

Gespannte Falter

von A. crataegi 100 St. 7 Mk., davon 3 St. interessante Abnormitäten, A. tau 100 St. 7,50 (mit 4 ♀), V. polychloros 100 St. 5,50, V. io 100 St. 5 Mk.

S. pavonia-Puppen 30 St. 3 Mk. — ***M. rubi-Raupen*** nach 4. Häutung, überwintern, ca. 50 St., 2,50 Mk.

Präparierte Raupen, verschiedene, nur meistens Schulmaterial, p. St. 20 Pf., 50 St. 8,50 Mk. Porto und Packung extra.

Rudolf Kasparek, Wien XVI/2
Hasnerstr. 3.

Sat. pavonia-Freilandraupen,

an Ulme gewöhnt, p. Dtzd. 50 Pf. Porto und Kästchen 30 Pf. Tausch.

R. Fiebig, Oranienburg, Schützenstr. 4.

Od. pruni-Räupchen

von gefundenen Freiland-♀ nach 1. und 2. Häutung p. Dtzd. 75 Pf. Porto und Verpackung frei.

Georg Kraatz, Ober-Schöneweide b. Berlin
Luisenstr. 7 I.

Plus. aemula.

Eier davon (Freiland) Dtzd. 2 Mk. Futter: Löwenzahn, Zichorie und Weberkarte, im Tausch gegen gespannte Exoten dann höher.

Hans Trätzl, Miesbach in Oberbayern,
Bahnhofstr. 115½.

Dianth. proxima-Eier

abzugeben Dtzd. 50 Pf.

Kräftige Puppen

von Anth. pernyi Dtzd. 150, Mam. brassicae 40 Pf. Tausch erwünscht gegen Zuchtmaterial oder gespannte Falter.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Aus frischen Importen

in Ia. Stücken, gespannt oder in Tüten abzugeben.

Lepidopteren:

Papilio paron (Neumecklenburg) 12, homeyeri ♀ 12, rumanzovia 5, cilix 1, lyaeus 0,80, kyrbyi 8,50, amanga 6 Mk.

Coleopteren:

Fornasinius hirthi, hochinteressante Goliathide, Paar 70, Eudicella nyanzana ♂♀ 7,50, Sternocera elliptica 1,25, Amblysterna v. splendens 1, Strategus aloeus 1,50, Xylotrupes australicus (N.-Mecklenburg) 1,50, Sterapsis ambigua 1,25 Mk.

Riesige Vogelspinnen aus Brasilien, tadellose, trocken konservierte Exemplare à 4—5, desgleichen aus Java 4,50, ***Java-Riesen-Scorpione*** à 3 Mk.

Neue Liste 7 über entomologische Utensilien etc. und ***Liste 8*** über ***Lepidopteren*** soeben erschienen. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Naturhistorisches Museum
(Abteilung Naturalienvertrieb)
Thale (Harz).

Doritis apollinus-Puppen,

gesunde, kräftige Stücke à 60 Pf., 6 St. 3,25, 12 St. 6 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

Naturhistorisches Museum
(Abteilung Naturalienvertrieb)
Thale (Harz).

6 Dutzend Trauermantel-Puppen

zu vertauschen. — Angebote (auch Eier) von Sm. populi, ocellata an

Apotheker *Hofreiter,* Koburg
Theaterplatz 3 I.

Sunda-Falter.

Von einer frisch eingetroffenen Ausbeute gebe ich wieder ***Serien*** von 100 Stück in Tüten und in anerkannt Ia. Qualität zum Preise von 25 Mk. netto ab.

Jede Serie enthält 70—80 diverse, meist grosse Arten, darunter prächtige Morphiden als Zeuxidia, Tenaris, Thaumantis, Amathusia, feine Nymphaliden wie Cethosia, Cyrestis, Kallimas, Hypolymnas, Elymnias, Amnosias, hellblau gebändert, Neorina krishna, Charaxes, Cynthias, Junonias, prächtige Symphaedra, Euthalias u. Delias in verschiedenen sehr schönen Arten, Tachyr. nero (rot), Ornithoptera, Hestia, Ideopsis gaura, viele Papilios, darunter die guten selteneren Arten wie coon und die blaugrünen peranthus und arjuna, schöne memnon ♀ etc. und ausserdem 3 ausgesucht grosse Exemplare von Attacus atlas v. sumatrana.

A. Kruck, Hamburg, Sierichstr. 18.

Chaer. elpenor ♂ × euphorbiae ♀, euphorbiae ♂ × elpenor ♀,

lebende kräftige Räupchen beider hochinteressanter Kreuzungen sind in beschränkter Anzahl abzugeben. Der wundervolle Hybrid erscheint im September.

Smerinthus hybr. leoniae Stfss.

Kann event. in Kürze einige äusserst kräftige Puppen abgeben.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

Sm. hybr. hybridus-Puppen

abzugeben gegen bar oder im Tausch gegen Falter und gutes Zuchtmaterial. — Habe auch in Anzahl ***Ia. Falter*** von A. iris, ilia, Lim. populi, A. atropos, Agl. ab. nigerrima, Cat. fulminea, sponsa, promissa, fraxini etc. gegen mir fehlende bessere Briefmarken abzugeben.

Chr. Haase, Mühlhausen i. Th., Tilesiusstr. 20.

M. porcellus-Raupen,

frisch gesammelt, p. Dtzd. 70 Pf. samt Porto gibt ab

Josef Stadik, Dux i. Böhmen, Mariahilferstr.

Raupen

von bidentata, erwachsen p. Dtzd. 60 Pf., Mamestra ab. latenai aus den Alpen, klein, p. Dtzd. 25 Pf.

Eier

von N. plantaginis p. Dtzd. 20, C. dominula von im Freien gefangenem ♀ mit gelben statt weissen Flecken auf den Oberflügeln, aus den Alpen, 25, Cid. oliviata aus den Alpen 40 Pf. Auch Tausch. Porto und Verpackung extra.

F. Schleiss, München, Elisabethstr. 2 II.

Pavonia-Raupen,

spinnreif, p. Dtzd. 50, nach 3. u. 4. Häutg. 40 Pf.

Puppen

von pavonia p. Dtzd. 60, ocellata 80 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf.

Gottfried Lemmen, Krefeld, Gladbacherstr. 225.

Gespannte Falter I. Qual.

Cat. electa St. 20, Dtzd. 2 Mk., Cat. fulminea St. 40, Cat. sponsa St. 18, V. polychloros St. 4, Dtzd. 40, V. io St. 3, Dtzd. 30 Pf., V. antiopa St. 4 Pf.

Puppen

Arct. casta St. 25, Dtzd. 2,50 Mk., Arctinia caesarea Dtzd. 50, caja-Eier 100 St. 40 Pf. Porto und Verpackung extra.

G. Stach, Burg bei Magdeburg,
Berlinerstr. 46.

Dalmatiner-Puppen.

Nerii 90, ***atropos*** 60, ***quercus*** 60, ***pyri*** 20 Pf. per St. Porto und Packung 30—40 Pf. *Franz Abel,* Leipzig-Schl.

Quercifolia-Raupen

nach 2. Häutung abzugeben à Dtzd. 25 Pf. Porto und Verpackung extra. Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial, suche auch 1 Dtzd. Tütenfalter von P. machaon im Tausch gegen obiges.

Oskar Richter, Niederhäslich,
Bez. Dresden-A., Poisentalstr. 59 n.

Freiland-Raupen von Ch. elpenor

klein per Dtzd. 50, mittel 60, gross 80 Pf., später Puppen davon. Tausche auch gegen exotisches Zuchtmaterial. Porto und Verpackung extra.

Heinr. Wunderlich, Kirchhain (Bez. Kassel).

Um zu räumen:

Eier von trifenestrata Dtzd. nur 20, 100 St. 140 Pf., Porto 10 Pf.

Puppen von A. selene, St. nur 80 Pf., Dtzd 8 Mk., Porto und Verpackung 30 Pf. Nur gesundes, kräftiges Material.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern, Oberfr.

Talp. clychrysi Rbr.

erw. Raupen Dtzd. 2, 25 St. 3,50, 50 St. 6,50. Puppen Dtzd. 2.75, 25 St. 4,75, 50 St. 8,50.

Pach. otus-Eier

von Riesentieren 25 St. 2,50 franko.

Räupchen der prächtigen ***gelben dominula-Varietäten*** s. vor. No.

Tausch gegen seltene Briefmarken und bessere Falten und Puppen.

Spulers Werk nehme im Tausch und gebe dafür sehr reichlich.

F. Dannehl, Subiaco (Prov. di Roma) Italien.

Eier

von Att. orizaba Dtzd. 40 Pf., cynthia 10, Porto 10 Pf.

L. Kress, Fürth (Bayern), Amalienstr. 48.

Exoten-Eier!!

Actias luna	Dtzd.	25 Pf.	Walnuss
mimosae	„	300 „	
Citheronia regalis	„	250 „	
Attacus cynthia	„	10 „	Tulpenbaum
preyeri	„	50 „	
caningi	„	50 „	
ricini	„	100 „	
cynthia × caningi	„	50 „	Linde,
cynthia × preyeri	„	50 „	
caningi × preyeri	„	60 „	
caningi × ricini	„	60 „	Götterbaum,
atlas	„	300 „	
edwardsi	„	400 „	
orizaba	„	30 „	Flied., Ligust.
Plat. cecropia	„	10 Pf.	Pflaume,
ceanothi	„	50 „	Schlehe.
Call. promethea	„	10 „	Eiche.
angulifera	„	50 „	
Eacl. imperialis	Dtzd.	150 Pf.	Lärche, Kiefer.

Raupen

von ceanothi u. gloweri Dtzd. 60 u. 80 Pf. Nachnahme oder Voreinsendung.

Für unbefruchtete Eier wird voller Ersatz geleistet.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren
Titschgasse 19.

Cossus cossus-Eier

1 Gelege ca. 250 Stück billigst abzugeben. Am liebsten Tausch gegen einige Exoten in Tüten.

Josef Gerblinger, Wertingen (Schwaben).

Eier

von luna bezw. Räupchen, Eiche fressend, sofort 25 St. 50 Pf., 100 St. 1,50 Mk. — In Kürze artemis, selene, mandschurica.

Puppen v. cecropia (Riesen) Dtzd. 1,50 Mk. Cric. trifenestrata Dtzd. 4 Mk. abzugeben. Yamamai vergriffen.

S. Stahr, Bodenbach, Bismarckstr. 533.

Lar. juniperata-Raupen

per Dtzd. 20 Pf., 100 St. 70 Pf., auch Tausch.

E. Gradl, Liebenau i. Böhmen.

Raupen:

Xyl. conspicillaris per Dtzd. 60 Pf., An. myrtilli per Dtzd. 40 Pf. Tausch bevorzugt.

E. Gradl, Liebenau i. Böhmen.

P. matronula-Raupen

das Dutzend 1,50 Mk., nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung.

A. Herrmann, Neuhof b. Heinrichau i. Schl.

Puppen.

Sm. populi Dtzd. 80 Pf. Von Freiland-Copula. — Raupen: P. machaon Dtzd. 60 Pf., später Puppen Dtzd. 80 Pf. gegen Voreinsendung. Verp. u. Porto 30 Pf.

Oswald Feige, Möckern bei Leipzig
Kirschbergstr. 21 II.

Zur sind sofort kräftige ***Dalmat. Puppen*** in Anzahl abzugeben: ***Las otus*** à 90, caecigena 45, milhauseri 50, alchymista 50, stolida 60, croatica 70, polyxena v. cass. 25, machaon sphyrus 40 Pf. Später zur Vornotierung: nerii 1 Mk., Sm. quercus 80, atropos 70 Pf. ***Eier:*** Man. maura p. Dutz. 25, 100 St. 1,50, otus p. Dutz. 1 Mk., 25 St. 1,80, 50 St. 3 Mk. ***Falter*** weich: maura ♂♀ 50, 6 ♂♀ 3 Mk., otus ♂♀ 2.25, nupta ♂♀ 25, alchymista ♂♀ 1,25, stolida 1,50. ***Raupen:*** cecropia 30, pernyi 75 Pf. Porto etc. extra. — ***Auswahlen*** in pal. Seltenheiten, Exoten und Schaustücken. — Listen verlangen, Jahres-Material: ***Warme Schränke*** und Spezialitäten.

F. Osc. König, Erfurt,
Andreasstr. 25.

Galii-Raupen

(Labkrautschwärmer) p. Dtzd. 1,75 Mk.

Max Richter, Gera (Reuss), Felsenstr. 2.

Eier

von **Euchloris (Phorodesma) smaragdaria** Dtzd. —,75, 25 St. 1,25, 50 St. 1,75 Mk., Porto 25 Pf.

Die Raupe dieses prachtgrünen Spanners frisst Schafgarbe (der Falter kostet nach Staudinger 1,50 Mk. per Stück).

Arthur Fritzsche, Neuhausen, Schweiz.

Briefe nach hier kosten 20 Pf., Karten 10 Pf. Lieferung nur gegen Vorauszahlung in Postmarken oder Posteinzahlung.

Abzugeben gegen bar oder grössere exotische Tütenfalter

11 St. gespannte **Pap. podalirius**
5 „ „ **Arct. caja.**

Raupen oder Puppen

von **Pap. podalirius** Dtzd. 75, Puppen 100, **Rhod. rhamni** 40 bezw. 60, Deil. euphorbiae 40 bezw. 60, galii 160 bezw. 240, Sm. populi 70 bezw. 90, ocellata 70 bezw. 100, Macr. bombyliformis 70 bezw. 100, fuciformis 70 bezw. 100 Pf. Gebe auch alles gegen Solenhofener Petrefakten ab.

A. Knauer, Schmiedefeld (S.-Mein.)

Nachstehende

Puppen

lieferbar im Laufe dieses Monats. Preise für 3 Stück: **H. fuciformis (bomb.)** 60, **Cer. bicuspis** 400, **furcula** 100, **St. fagi** 150, **L. bicoloria** 70 Pf.

Dutzendpreise:

Sm. ocellata, tiliae, Sph. ligustri 80 (Raupen 50), L. camelina 30, Ph. bucephala 25, L. monacha 10, E. lanestris 50, S. pavonia 60, E. autumnaria 60, Van. io 20 Pf.

Tausch gegen Catocalen, Lycaena u. a.

J. Soffner, Friedland 809, Deutsch-Böhmen.

Zuchtmaterial

abzugeben: **Larentia picata-Raupen, Hemithea strigata-Raupen, Boarmia secundaria-Eier, Abraxas sylvata-Eier, Zyg. trifolii-** und **pilosellae-Eier** gemischt, im Tausche gegen anderes, mir konvenierendes Zuchtmaterial.

Leop. Hirschhorn, Frankfurt a. M. Schnurgasse 50.

Elpenor ♂ × euphorbiae ♀.

Befruchtete Eier unter Garantie für Schlüpfen oder kleine Räupchen dieses herrlichen Hybriden abzugeben. Falter schlüpfen im September.

Catephia alchymista-Puppen

à 50 Pf, Dtzd. 5,50 Mk.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr.

Columbien!

100 Rhopaloceren in ca. 75 Arten, teilweise benannt, darunter Pap. lycortos, oedippus, dolicaon, serville etc. Morpho **cypris,** amathonte, Caligo atreus und telamoneus. Schöne Heliconier u. a. m., alles gespannt, gute Qualität, nur 32 Mk. Porto und Emballage frei.

Ferner schöne

Coleopteren

als: golofa, phanaus etc.

Präparierte und benannte Vögel, alles sehr billig.

E. Dubois, Schuldirektor, Menin (Belgique) 32, rue du Sanglier.

Rhod. fugax-Puppen

1/2 Dtzd. 3, Las. v. sicula-Puppen 1/2 Dtzd. 1,50, D. tiliae-Puppen Dtzd. 1,10 Mk. Alles einschl. Porto etc. Sogleich abgebbar.

H. Volk, Heidelberg, Hauptstr. 6.

Habe abzugeben

Puppen

von podalirius, angesponnen Dtzd. 1 Mk., nicht angesponnen 80 Pf. In grosser Anzahl. Puppen von diversata Dtzd. 3,80 Mk., bei Mehrabnahme billiger.

10 Paar ***apollo v. melliculus*** in Tüten im Tausch (gegen Van. l-album und egea) abzugeben.

Kneidl, Regensburg H. 214 1/2.

Habe abzugeben im Tausch gegen bewegliche Spannbretter oder Zuchtmaterial und auch gegen bar:

60 pavonia-Puppen, 200 villica-Raupen in dritter Haut.

Falter.

8 Parn. apollo (ex Carniolia), 7 Aporia crataegi e. l., 8 Pieris brassicae e. l., 2 rapae e. l., 1 daplidice, 1 Anth. cardamines ♂, Col. edusa 1 ♀ 2 ♂, 3 hyale (1 klein), 5 Van. polychloros e. l., 3 atalanta e. l., 5 io e. l., 5 urticae, 2 Acher. atropos, 4 Deil. euphorbiae e. l., 3 Macroglossa stellatarum, 7 Arctia villica e. l., gespannt, 70 Cat. promissa, genadelt.

Käfer.

4 Hirschkäfer ♂, 12 pechschwarze Wasserkäfer, 10 geränderte Schwimmkäfer und 15 Moschusböcke.

Dr. *Franz Cvetko,* k. k. Richter, Treffen (Krain).

Actias mandschurica-Puppen

per St 2,50 Mk.

Actias luna per St. 40 Pf. ohne Porto, beides von starken Importen, gegen Voreinsendung oder Nachnahme abzugeben.

Max Langer, Türmitz (Böhmen) Albertstr. 298.

Wir haben abzugeben

Falter

von Lim. populi ♀ 50 ♂ 25 Pf., V. cardui St. 10 Pf. Alles sauber gespannt.

Puppen von ***Dich. aprilina*** Dtzd. 90 Pf. Tausch erwünscht. Porto und Verpackung extra.

Apollo, Verein f. Naturkunde, Gmünd p. Adr.: *E. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

P. podalirius-Raupen

p. Dtzd. 80 Pf., später Puppen 1 Mk.

H. bombyliformis-Puppen

p. Dtzd. 1,20 Mk. abzugeben. Porto und Verpackung 25 Pf.

Joh. Bareuther, Pössneck i. Th., Turmstr. 42.

Tausch.

Col. palaeno v. europome e. Schwarzwald, sowie Parn. apollo e. Schwarzwald, M. maturna und A. ino in Anzahl zu vertauschen, am liebsten gegen Falter von Catocalen und Bären, aber auch gegen anderes.

Oberbuchhalter *Einicke,* Freiburg i. Br. Johanniterstr. 4.

Puppen

von der Kreuzung Agl. nigerrima ♂ × tau ♀ p. Dtzd. 3,50 Mk., bombyliformis p. Dtzd. 1,50 Mk. Vorausbezahlung oder wenn Nachnahme gestattet, wird bevorzugt. Auch gebe ***matronula-, nigerrima-*** u. andere ***I. Falter*** im Tausch für gute Briefmarken.

A. Kaufmann, Mühlhausen i. Th. Kräuterstr. 3.

Spinnreife lubricipeda-Raupen

p. Dtzd. 40 Pf.

Quercifolia-Räupchen

p. Dtzd. 20 Pf.

Den Herren, welche keine ***orizaba-Raupen*** erhielten, zur Nachricht, dass dieselben vergeben sind.

Karl Bechtold, Burg b. M., Mühlenstr. 10.

Gegen Meistgebot

gebe ich einige Dutzend von nachfolgenden ***prima gespannten Faltern*** ab: ***Lim. populi, ilia, clytie, iris, fraxini, tau, versicolora, Sph. ligustri, pinastri, Deil. euphorbiae, Van. io, Van. antiopa, Polyomm. virgaureae, aesculi (pyrina), Arctia caja, carpini, Harp. vinula, Zygaena figea.***

Martin Kass, Schöneberg Grunewaldstr. 30 III—V.

Abzugeben

A. alni-Puppen

St. 1 Mk. — ***Pl. matronula-Raupen*** Dtzd. 1,50 Mk. Verpackung 30 Pf.

Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

D. mauretanica-Puppen

aus Algier, gesund und kräftig, à 3,50, 2 St. 6,50 Mk., Falter schlüpft gut, sofort abzugeben.

Actias mimosae-Eier,

noch diesen Monat lieferbar, à Dtzd. ***nur 2 Mk.,*** 50 St. 7 Mk. (Falter beginnen zu schlüpfen.) Futter Walnuss.

Gebe meine **Dubletten** frischer

paläarktischer u. exotischer gesp. Falter

mit vielen Seltenheiten in nur Ia. Qual., meist gezogene Stücke, zu beigesetzten sehr billigen Preisen (Mark und Pfennig) ab:

2 ♂ Pap. rutulus à 2,50, 2 Th. v. ochracea 0 80, 50 ♂ Parn. hardwickii 2,50, 6 ♂ 13, 4 ♀ Parn. hardwickii 4,50, 4 P. v. nepalensis 0,50, 4 Nept. lucilla 0,30, 4 Sat padma 1, 10 Mel. erymanthus 0,60, 40 A. gemmata 0,50, 9 Apat. iris gute II. Qual. 0,10, v. clytie desgl. 0,10, 16 Deil. vespertilio 0.30, 3 ♀ Smer. quercus 1, 2 bombyliformis 0,20, 3 ♀ Sat. spini 0,25, 4 ♀ 2 ♂ pavonia 0,10, 4 ♂♀ Per. caecigena p. Paar 1,40, 1 ♀ G. isabellae 4, 2 ♂♀ Ter. repanda p. Paar 4,50 (4 ♂ genadelt à 2 Mk.), 4 ♂ E. ilicifolia 0,50, 2 ♂ Las. populifolia g. a. 0,70, 2 ♂ quercifolia 0,20, 2 ♂♀ Endr. versicolora p. Paar 0,40, 2 ♂ Sel. v. lobulina 1, 5 ♂♀ Arctia fasciata v. esperi p. Paar 4, 10 Cat. alchymista 0,40, 3 Agr. janthina 0,25, 10 Sc. tabaniforme 0,25, 4 E. vernana 0,25 Mk. En bloc 10% Rabatt.

Exoten.

1 ♂♀ ***Ornith. cassandra*** in Tüten, prachtvoll, e. l., 15 Mk., 1 ♂♀ ***Ornith. hecuba,*** gesp., e. l. 12, 2 ♂ ***Pap. erectheus*** 2, ferner von dem herrl. seltenen ***Euchemon rafflesiae,*** gesp. ***e. l.*** (Queensland) Paar 12 Mk.

Ausserdem folgende **gezogene** Ia. gesp. Falter: 5 Pap. cresphontes 0,60, ajax 0,50, zolicaon 0,80, 6 daunus 2,50, 1 ***Sphinx oreodaphne*** 3,50, 1 ♂♀ C. undulosa 1,80, 2 ♀ S. juglandis 1, 4 ♂♀ Cr. trifenestrata Paar 0,80, 15 Cat. muliercula 0,60, 5 St. 2,50 Mk. Ich mache nochmals darauf aufmerksam, dass alles wirklich ***Ia. Qual.*** ist.

Event. auch Tausch gegen gleichwertige Falter.

Dr. O. Meyer, Hannover, Freiligrathstr. 6.

Sofort lieferbar ***Eier*** von

Attacus edwardsi

Dtzd. 4 Mk. Futter Götterbaum. Leichte und schöne Zucht.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren) Titschgasse 19.

Kallima paralecta,

20 Stück, jedes Stück mit anderer Rückseitenfärbung, wundervolle Serie, Ia. Qual. 16 Mk.

Charaxes staudingeri

Ia. Qual., ♂ 5 ♀ 12 Mk. Alles in Tüten.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Agrotis cursoria-Puppen,

häufig ab. sagittata, auch obscura ergebend, p. Dtzd. 1,75 Mk.

Cn. pinivora-Raupen,

fast erwachsen, 25 St. 1 Mk. Alles inklus. Porto etc. Nur gegen Voreinsendung.

Indische Puppen

kann ich im Winter in grösserer Artenanzahl liefern. Interessenten steht Liste zu Diensten.

Erich Müller, Berlin N. 39, Ravenéstr. 4.

Raupen:

An. myrtilli p. Dtzd. 40, Euch. jacobaea 15 Pf. — ***Puppen:*** Endr. versicolora, gross und kräftig, p. Dtzd. 1,60 Mk., Euch. jacobaeae 2 Dtzd. 35 Pf.

Viktor Schultz, Soltau i. Hann.

Sp. zatima ♀ × ***lubricipeda*** ♂.

Raupen (erwachsen) Dtzd. 1 Mk. ohne Verpackung.

A. Seiler, Organist, Münster (Westfalen).

Populifolia-Eier

von Freilandweibchen Dtzd. 40 Pf. abzugeben. Porto 10 Pf.

Herde, Tarnowitz O.S., Georgstr. 22 b.

Tütenfalter aus Nord-Russland,

unbestimmt, meist **Spanner. Eulen** und **Microlepidopteren,** prima Qualität, p. 100 St. 5 Mk. Porto und Packung 60 Pf.

280 St. **Raupen** von

Pl. matronula,

von grossen aberrativen Faltern stammend, sicher Aberrationen ergebend, p. Dtzd. 2,50 Mk.

100 St. gesunde, kräftige **Puppen** von **Hybridus hybridus** à St. 1,80 Mk., p. Dtzd. 17 Mk. (Raupen gefüttert mit Populus tremulae.) Porto und Packung für Raupen 30, Puppen 50 Pf.

Ferner für Liebhaber 100 Exemplare der seltenen, sagenreichen

Rose von Jericho.

Die Rose von Jericho lebt Hunderte von Jahren ohne Erde und Wasser und wächst sofort vor jedermanns Augen. Sie ist ein vorzügliches Mittel gegen Motten und anderes Ungeziefer und dürfte in keinem Insektenschrank fehlen, da ihr Geruch sämtliches Ungeziefer fernhält. Auch tötet ihr Geruch, der äusserst angenehm, im Zimmer die Keime ansteckender Krankheiten. Preis per Stück mit Anweisung 2 Mk. inkl. Packung und Porto. Versand nur gegen **Voreinsendung des Betrags,** andere Konditionen ausgeschlossen.

Kaufe oder tausche lebende Vogelspinnen, lebende Goliatkäfer, sowie Terrarientiere; doch zahle keine Luxuspreise.

Offerten und Beträge unter ***K. P. 10*** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Actias selene-Puppen,

sehr kräftig und gesund, à 1,50 Mk., per Dtzd. 14 Mk., auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial, gibt ab

R. Vogel, Lehrer, Dahlen (Sa.).

Att. atlas-Falter

(Riesen) aus gesammelten Puppen gezüchtet, superb, ganz frisch, in Tüten, sind paarweise abzugeben. Aeusserst niedriger Engros-Preis. Packung frei, desgleichen Porto (Paket) bei Abnahme von mehr als 30 Paar. Weniger als 10 Paare können nicht versandt werden. Dr. *Roepke,* Bandoeng (Java).

P. S. — Wer Interesse hat für befruchtete **Eier** von **Phyllium pulchrifolium,** dem schönsten javanischen „wandelnden Blatt", beliebe sich mit mir in Verbindung zu setzen. Die Eier sind voraussichtlich noch im Spätsommer lieferbar, dieselben schlüpfen im nächsten Frühjahr; Zucht genau wie die der Phasmiden, dürfte daher in Europa gut durchzuführen sein. D. O.

Arctia flavia- und quenselii-Eier!

von im Hochgebirge geschlüpften ♀♀ und daselbst angeflogenen ♂♂, sicher befruchtet, sind jetzt **sofort** lieferbar und zwar:

Je 1 Dtzd. flavia- oder quenselii-Eier 1,20 Mk.
„ 2 „ „ „ „ 2,30 „
„ 50 St. „ „ „ „ 4,50 „
portofrei. Später kleine Raupen davon zum gleichen Preise mit 15 Pf. Zuschlag für Verpackung.

H. Roth, Cannstatt a. N., Badstr. 16.

Lappland-Falter.

Col. v. werdandi, v. sulitelina, Pier. ab. bryoniae polar., Mel. iduna, athalia ab. hertha, Arg. selene v. hela, euphr. v. fingal, pales v. lapponica, v. arsilache, freija, thore v. borealis, Er. lappona, Den. norna, ab. ochracea, ab. hilda, Chrys. v. stieheri. Tütenfalter 1/4, gespannt 1/3 Stgr.

2 Dtzd. **Puppen** von **Dich. aprilina** 1,80 Mk., **Hydr. micacaea** (Riesen) Dtzd. 3 Mk., **Agl. tau** Dtzd. 1,80 Mk.

Puppen auch im Tausch. Verpackung und Porto extra. Nur Nachnahme.

Aug. Pauling, Lokstedt Bez. Hamburg.

Th. polyxena-Puppen

abzugeben das Dutzend 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Grosse Seltenheiten

gebe im Tausch für **alle Arten Schultiere** durchs ganze Jahr. Auch pro Cassa.

Jede Anzahl.

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Puppen

von **Th. polyxena** p. Dtzd. 80 Pf., 100 St. 5,50 Mk., **S. spini** p. Dtzd. 2,20 Mk. Betrag voraus oder Nachnahme.

J. Heger, Wien XVII, Haslingergasse 3.

Imp. Südafrika-Puppen

von frischer Sendung: **Actias mimosae à 2,50 Mk.** Leiste für jeden schlechten Cocon Ersatz. Auf Wunsch auch spannweiche Falter und ev. auch **befruchtete Eier. Antheraea zambesina à 2,50 Mk.** Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Papilio laglaizei-toboroi, Papilio xenophilus-hasterti,

je 1 Paar abgebbar.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Abzugeben

Eier

von lobulina 100, populifolia 40 Pf. p. Dtzd.

Räupchen

von abietis 100, lobulina 150, populifolia 80, pruni 50, ocellata 50 Pf. p. Dtzd.

C. Stütze, Oels i. Schl.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und Herculus, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Marokko!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, à 60 Pf., **Las. vaucheri-Puppen,** schlüpfen im September, à 6 Mk.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Charaxes.

Jovis 9, jupiter 5, kühniana 9, staudingeri 8, cognatus 6, kadeni 18, amliae 6, gespannt Ia. Qual. abzugeben. Preise in Mark.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Act. mandschurica-Eier,

sicher befruchtet. Dtzd. M. 1.50, 50 St. M. 5.—, spannweiche Falter à St. M. 1 80 sind sofort in Anzahl abzugeben.

V. Vogelbacher, Karlsruhe, Baden, Gervinusstr. 7.

Agr. occulta-Räupchen

abzugeben Dtzd. 40 Pf. Zucht ohne Ueberwinterung und ohne Verlust. Tausch gegen Zuchtmaterial oder gespannte Falter erwünscht.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Luna-Eier Dtzd. 25 Pf.
Dispar-Puppen Dtzd. 25 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstr. 1 a.

Thais cerisyi und **Doritis apollinus aus Merzifeun,**

erstere 4,50, letztere 6 Mk. per Dtzd. Porto extra, Packung frei. Versand erfolgt im September, nur gegen Nachnahme.

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse.

Raupen

von **A. villica** nach 2.—3. Häutung p. Dtzd. 50 Pf.

Falter

von **Biston zonaria,** genadelt, e. l. 1909, ♂♀ 25 Pf. Porto und Packung 30 Pf.

A. Schaedel, stud. rer. nat.
Frankfurt a. M.-Heddernheim, Taunusstr. 33.

---

b) Nachfrage.

Wer liefert celerio-Puppen?

Angebote mit Preisangabe erbittet

B. Eichler, Oberpostassistent, Liegnitz.

Suche folgende tadellose

Falter

(Schultiere) gegen Kauf oder Tausch: 21 St. P. sarpedon, 30 St. A. crataegi und 25 St. Käfer: Gelbrand, aber nur ♂♂, Dyticus marginalis (dimitiatus). Bitte um gefällige Angebote.

Adolf Deeg, *Regensburg Spiegelgasse 109 II.*

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Raupen

von **Pyr. cardui** bald zu kaufen gesucht.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Suche ein Dutzend Puppen von

Sm. ocellata,

die bald schlüpfen, gegen ein Dutzend **Puppen von Sm. populi** derselben Generation einzutauschen.

Wilhelm Heidelberger, Homburg v. d. H. früher Dorotheenstr. 21/23, jetzt Töpferweg 3.

Meistgebot.

Parnassier,

hauptsächlich **apollo, delius,** Aberrationen, Zwitter, Hybriden bezahlt

Julius Kricheldorff, Berlin, Karlstr. 26.

Bei Ansichtsendungen vergüte Porto.

Zu kaufen gesucht 36 lebende Puppen von

Jaspidea celsia.

Offerten zu richten an

The Hon. N. *Charles Rothschild*
Arundel House
Kensington Palace Gardens
London W.

Lycaeniden

der ganzen Erde, besonders Aberrationen, kauft stets

Prof. Dr. *Courvoisier,* Basel (Schweiz) Holbeinstr. 93.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten und Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Eier

von **Pyg. pigra, Loph. camelina,** Raupen von **Pyr. cardui** gesucht. Gefl. Offerten an

Carl Frings, Bonn a. Rh. Humboldtstr. 7.

Achtung! Achtung!

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz.
Mitglied Nr. 62.

Suche gegen bar

gespannte **Schmetterlinge** von machaon, podalirius, brassicae, antiopa, cardui, aglaja, niobe, paphia, caja, villica, hebe. **Käfer:** Nashornkäfer ♂, grosser Eichbock, Mulmbock. Alles in Anzahl.

A. Kricheldorff, Berlin SW. 68
Oranienstr. 116.

Verschiedenes.

Im Tausch

gegen mindestens das Dreifache des Tauschwertes von Schmetterlingen der deutsch-österreichisch-schweizer Fauna (Tagfalter und Spinner ausgeschlossen) gebe ab

eine Sammlung silberner Denkmünzen und zwar

Zweimarkstücke:

3 St. Friedr., Grossh. v. Bad. 1826, † 1907.
4 „ „ „ „ „ 1852—1902.
3 „ Grossherzog und Grossherzogin v. Bad. 1856—1906.
3 „ Friedr. I und Wilhelm II 1701—1901.
6 „ Albert v. Sachsen 1828, † 1902.
1 „ Karl Günther v. Schwarzb.-Sondersh. 1880—1905.
1 „ St. Bremen mit Schlüsselwappen 1904.

Fünfmarkstücke:

3 St. Grossherz. v. Baden 1852—1902.
1 „ Grossherz. u. Grossherzogin v. Baden 1856—1906.
3 „ Albert v. Sachsen 23. 4. 28 bis 19. 6. 1906.
2 „ Georg v. Sachsen 8. 8. 32, † 15. 10. 1904.
2 „ Friedr. I und Wilh. II 1701—1901.
1 „ Wilh. Ernst und Karoline, Grossherz. und Grossherzogin v. Sachsen 30. IV. 1903.
1 „ Philipp, Landgraf v. Hessen, Ernst Ludwig, Grossherzog v. Hessen 1504—1904.
1 „ Friedr. Fr. Alex., Grossherz. u. Grossherzogin v. Mecklenb.-Schwerin 7. 6. 1904.

Gesamt-Münzwert 112 Mk.

Es werden nur seltene und erstklassige Schmetterlinge berücksichtigt und Listen entgegengesehen. Auch wird die Sammlung gegen Meistgebot in bar abgegeben.

Dietze, Rechnungsrat, Ueberlingen a. See (Baden).

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.
Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):					
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang,	8 cm breit,		100 Platten	. . . . .	1,20 „
	26 „ „	10 „ „		100 „	. . . . .	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30 × 20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

E. Leitz, Wetzlar

Berlin NW.
Luisenstr. 45.

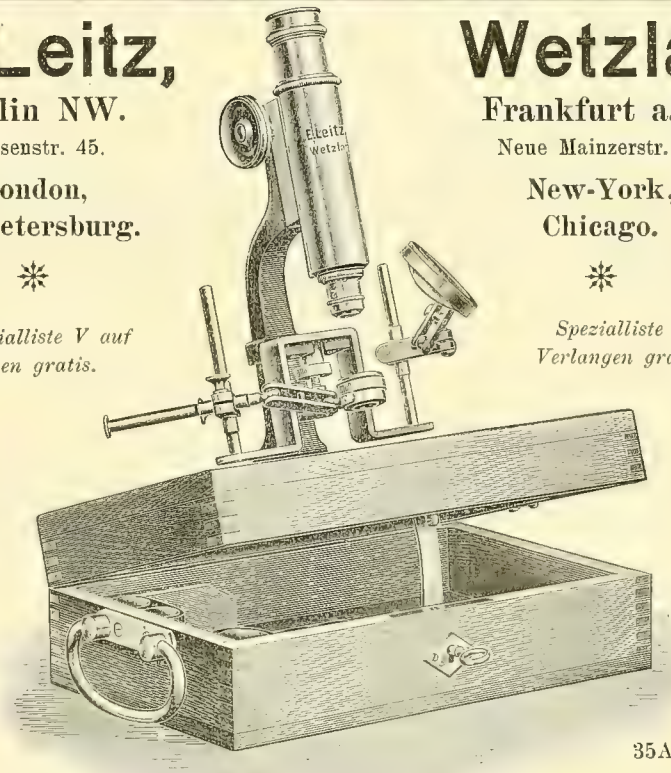
London,
St. Petersburg.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.

Frankfurt a. M.
Neue Mainzerstr. 24.

New-York,
Chicago.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.



Lupen und Lupen-Mikroskope.

35A.

Lupen und Lupen-Mikroskope.

Entomologisches Mikroskop

mit Objektiv No. 3 und den Okularen I, IV. Vergrösserung 51- und 103fach.
Preis 110,— Mk.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **88.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **50.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **38.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Gegen Angabe einer **sicheren Anleitung zur Versendung lebender Raupen** und gegen Versandschachtel kann ich einige Dutzend der auf Euphorbia lebenden **Raupen der Deilephila** abgeben. Auch tausche diese für präparierte Lepidopteren.

Johann Lotocki, Bursziyn, Galizien.

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, **sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Pergamyn-Spannstreifen.

Das Beste zum Spannen von Schmetterlingen.

Glatt, durchsichtig und widerstandsfähig. Wer einmal einen Versuch damit gemacht, nimmt nichts anderes mehr.

Preise in Rollen von:

100 m Länge,	10 mm Breite	. .	**30** Pf.
100 „ „	15 „ „	. .	**45** „
100 „ „	20 „ „	. .	**55** „
100 „ „	30 „ „	. .	**80** „

Musterrollen gerne zu Diensten.

Jean Roth, Fürth i. B.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Wer ist so liebenswürdig und gibt mir genauen Aufschluss über

Zucht von Call. dominula

vom Ei bis zum Falter?

Adalbert Ebner, zurz. Peterstal b. Kempten.

Tausch!

Nehme stets alle Arten tadellos gespannter europäischer Schmetterlinge sowie überwinternde Puppen in Anzahl in Tausch gegen exotische Falter oder Käfer aller Gattungen.

Naturhistorisches Museum, Thale (Harz)
Abteilung: Naturalienvertrieb.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Achtung!

Diejenigen verehrl. Mitglieder, welche auf 1. Oktober ds. Js. Wohnungswechsel haben, werden höfl. und dringend in ihrem eigenen Interesse ersucht, um bei den Posteinweisungen für das neue Quartal sowohl Störungen als unnötige Einweisungsgebühren zu verhindern, ihre neue und genaue Adresse bis spätestens Anfang des Monats ***August*** *an die Geschäftsstelle einzusenden.*

Diejenigen verehrl. Abonnenten, welche ihre Zeitung durch die Post bestellen, werden höfl. und dringend ersucht, um Störungen zu meiden, ihr Abonnement für das neue Quartal — Oktober-Dezember — zeitig zu erneuern.

Die Geschäftsstelle.

Unserer heutigen Nummer liegt das Inhaltsverzeichnis des vorigen Jahrganges bei.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 14. August 1909. No. 20. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Der Lebenstag eines Schmetterlingsammlers im Ussurigebiete. — Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung (Schluss). — Staatsentomologen. — Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Der Lebenstag eines Schmetterlingsammlers im Ussurigebiete.

Von *Georg Kon*, zurzeit in Wladiwostok.

Wir erwachen an einem herrlichen Julimorgen in unserem entomologischen Landhäuschen in Okeanskaja, 22 km von Wladiwostok. Eine leichte Seebrise haucht erfrischend und scheucht von Zeit zu Zeit die zahlreichen Mücken und Fliegen von unserem »Mosquitonet«*) auf. Der Tag scheint für die Entomologie wirklich ausgezeichnet zu sein; also rasch ans Werk! Im Nu ist die wenig komplizierte Toilette gemacht, das Frühstück verschluckt und der Sammler fertig. Zunächst werden die Raupen in den Zuchtbehältern gefüttert, auch die während der Nacht geschlüpften Falter getötet; dieses besorgt aber meistens der chinesische »Boy«, der Koch, Diener, Stubenmädchen und entomologischen Gehilfen in einer Person vereinigt.

Darauf zieht der Sammler auf die Schmetterlingsjagd. Da bereits Ende Juli ist, lohnt es sich sehr, einer durch den Urwald führenden Landstrasse zu folgen; besonders ist für entomologische Zwecke die Landstrasse, die Wladiwostok mit dem Sutschan verbindet, geeignet. Sie führt durch einen herrlichen Urwald, der hauptsächlich aus Eichen, Birken, Phellodendron und Ulmen besteht, unter denen allerhand Sträucher — Lonicera, Corylus, wilder Wein etc., wuchern. Ist diese Strasse nicht zu trocken, so wird der Sammler den Ausflug nicht bedauern. Wenn er nämlich dort um 9—10 Uhr morgens eintrifft, findet er sicher zahlreiche Apatura schrencki, einen der prachtvollsten Ussurischmetterlinge, an Wegpfützen oder Exkrementen saugen; oder, durch den Sammler aufgescheucht, majestätisch umherfliegen. Apatura nycteis ist ebenfalls, besonders an Bachufern, nicht selten; sie umschwirrt sehr gern, wie ich bemerkte, schwitzende Pferde; Apatura iris und besonders ilia mit ihren Nebenformen clytie und substituta sind überall in Anzahl zu sehen, ebenso Limenitis-Arten, von denen doerriesi und hellmanni-duplicata häufig sind; latefasciata, amphyssa und camilla-angustata**) sind seltener. Von Zeit zu Zeit kann man auch Neptis-Arten fangen: thisbe, philyra, pryeri und die seltsame raddei. An grösseren Wegpfützen sammeln sich ganze Scharen von Gonepteryx aspasia (mir gelang es einmal, mit 3 Netzschlägen 11 Exemplare einzufangen); sie sind nicht selten in der Gesellschaft von Lycaenen. An den Sträuchern, die längs des Weges eine fast undurchbrochene Wand bilden, fängt man einzelne Exemplare der hübschen Lycaena pryeri, die im Flug und Benehmen durchaus an Thecla-Arten erinnert. Hesperiden sind selten; nur die grosse Ismene jankowskii kann man treffen und, wenn man besonders glücklich ist, den prachtvollen Tagiades nymphalis; beide Arten saugen gern an Pfützen.

Wird es nun gegen 11—12 Uhr auf der Landstrasse recht heiss und sonnig, werden die Insekten seltener oder halten sich mehr in der Höhe auf, und der erschöpfte Sammler tut gut, heimzukehren, um seine angestrengten Kräfte mit einem von dem »Boy« zubereiteten Frühstück zu stärken. Danach kommt das definitive Töten und Eintüten der Ausbeute, was gewöhnlich recht viel Zeit in Anspruch nimmt. Da für einen grösseren Ausflug nicht mehr Zeit bleibt, kann man vorteilhaft und ohne sich von Hause zu entfernen, auf den angrenzenden Wiesen und Sträuchern umhersuchen. Auf den Sträuchern findet man, ausser zahlreichen Limenitis doerriesi und hellmanni-duplicata, scharenweise Thecla prunoides, einzeln auch Thecla attilia, oberthüri, taxila und Rapala arata, die immer eine willkommene Beute sind. Satyriden sind sehr häufig: Aphantopus hyperanthus, Coenonympha oedippus und Pararge achine; doch Satyrus dryas und Melanargia halimede mit meridionalis (bei Okeanskaja fand ich beide Arten immer zusammen fliegen), die später, im August, beinahe auf jedem Grashalm zu sehen sind, trifft man noch wenig.

Und schon kommt der Abend! Schnell ist der Sammler mit dem Abendessen fertig und bereitet sich zum Leuchten vor. Mit der Hilfe des »Boy« wird an einem guten Plätzchen die Lampe aufgestellt, ein grosses Bettlaken etwa zwischen zwei Bäumen aufgespannt und ein ganzes Arsenal von Giftgläsern zurechtgestellt. Der Abend ist still und warm, mondlos, der Himmel etwas bedeckt: es muss eine ganze Masse ans Licht kommen. Und siehe da! es wirbelt schon ein Falter um die Lampe, läuft unruhig auf dem Bettlaken

* Ein grosser Mullsack, der über das Bett gehängt wird und den Schlafenden vor Mücken und Fliegen beschützt.

**) Diese scheint mir von camilla japonica sicher verschieden zu sein: sie ist kleiner, hat schmälere Binden und keinen weissen Zellfleck auf den Vorderflügeln.

herum und kommt wiedér zur Lampe: ein Netzschlag und schnell sitzt er im Giftglase. Bald sammeln sich ganze Scharen von Nachtfaltern um das Licht und füllen unsere Giftgläser; es kommen auch riesige grüne Blattwanzen, um sich ruhig diesen Massenmord anzusehen. Unter der Beute bemerken wir häufig die schönen weissen Dionychopus niveus, Spilosomen (menthastri, striatopuncta, punctaria), Phragmatobia fuliginosa, Ringelspinner, Odonestis potatoria, Gastropacha quercifolia, Cossus cossus, Smerinthus-Arten, reizende kleine Miltochrista, grüne Limacodiden, ganze Serien von Geometriden, wie Hemerophila emaria, die grünen Megalochlora, Geometra, Euchloris; Angerona prunaria, Arichanna melanaria, Abraxas grossulariata in Anzahl; die grosse Jankowskia athleta, Boarmien und eine Anzahl kleinere Formen. Noctuiden sind ebenfalls sehr reich vertreten: Leucania turca und Hydroecia nyctitans, Hadena jankowskii, Pangrapta flavomacula sind recht häufig; ferner Agrotiden, Plusien (sergia, zosimi, festucae), Zethes musculus und subfalcata, reizende Erastria; von Zeit zu Zeit kommen herrliche Notodontiden, von denen das Ussurigebiet so viele Arten beherbergt, wie z. B. Nerice leechi, Notodonta jankowskii, schöne Spatalien, Nadata splendida ans verräterische Licht, um alsbald die begehrte Beute des Sammlers zu werden; kurz, man arbeitet bis 1—2 Uhr in der Nacht und kehrt schwer beladen mit Schätzen verschiedenster Art nach Hause. Nun bedarf der Sammler aber der Ruhe und schläft schon nach 5 Minuten wie ein Neugeborener, um am nächsten Tage wieder an seine entomologischen Pflichten heranzutreten.

Geehrte Leser! Geht ins Ussurigebiet, um dieses schöne Leben zu geniessen!

Verzeichnis
der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung.

Von *Heinrich Doleschall.*

(Schluss.)

620. Semiothisa notata L. 5 und 7, 8 an Baumstämmen. Rp 6 und 8, 9 an Linden und anderem Laubholz.
621. S. alternaria Hb. Mit voriger Art. Die Raupen ebenfalls.
622. Hibernia leucophaearia Schiff. Rp von Eichen geklopft, 6; Falter 3, 4.
623. H. aurantiaria Esp. Der Falter 10, 11; Rp mit vorigen.
624. H. marginaria Bkh. 3, 4. Rp 6 an Eichen.
625. H. defoliaria Cl. 9, 10. Am Boden auf trockenem Laub sitzend. Rp 5, 6 an Eichen.
626. Anisopteryx aescularia Schiff. 3, 4 an Baumstämmen. Rp 6 an Eichen.
627. Phigalia pedaria F. 3, 4 an Baumstämmen; Rp 6, 7 auf Laubholz.
628. Biston hispidarius F. 3, 4. Rp an Eichen und Rüstern, 6, 7.
629. B. pomonarius Hb. 4. Rp 6 von Eichen geklopft.
630. B. zonarius Schiff. 4, auf Grasplätzen. Rp 5, 6 an Schafgarbe, Salbei.
631. B. hirtarius Cl. 4 an Baumstämmen. Rp 5, 6 an Rüstern, Linden und Obstbäumen.
632. B. stratarius Hufn. Der Falter an Baumstämmen, 4, 5. Rp 6, 7 an Linden.
633. Amphidasis betularia L. 5, 6. Rp 7, 8 an Linden, Birken, Eichen.
634. Boarmia cinctaria. Der Falter 4, 5 an Baumstämmen. Rp an Schlehen, Linden etc. bis 7.
635. B. repandata L. 6, 7. Rp bis 5 an Eichen.
636. B. roboraria Schiff. Die Rp im Mai erwachsen von Eichen geklopt. Der Falter 6, 7.
637. B. consortaria F. 5 und 8 an Eichen. Rp auf denselben 6 und Herbst.
638. B. angularia Thnb. Der Falter in Wäldern 6, 7. Rp auf Flechten 8.
639. B. lichenaria Hufn. 7; Rp bis Juni an Flechten.
640. B. selenaria Schiff. Die Rp im 7, 8 an Bibernell, Arthemisium, an den Samen. Der Falter 5, 6.
641. B. crepuscularia Schiff. Die häufigste Art. 4, 5 und 7, 8. Die Rp an Sträuchern und niederen Pflanzen, 6 und Herbst.
642. B. consonaria Hb. 5, 6; Rp 8, 9 an Laubholz.
643. B. luridata Bkh. Der Falter im Walde häufig 5, 6; Rp im Herbst an Laubholz.
644. B. punctularia Hb. Der Falter häufig im 4 und 6 im Walde. Rp an Laubholz, 6 und 8.
645. Gnophos obscuraria Hb. 6, 7 auf Bergwiesen. Rp bis 5 an niederen Pflanzen.
646. G. dilucidaria Schiff. Mit voriger, auch die Rp, zu gleicher Zeit und am selben Ort.
647. Hematurga atomaria L. Der Falter häufig auf Waldwiesen, 5 und 8. Rp 6 und Herbst auf Klee und niederen Pflanzen.
648. Bupalus piniarius L. 5, 6. Rp an Kiefern bis 10, oft als Raupe unter Moos überwinternd.
649. Selidosema ericetaria Vill. 7, 8 auf Waldwiesen. Rp an niederen Pflanzen.
650. Phasiane clathrata L. Der Falter 5 und 8 häufig. Rp 6 und im Herbst auf Kleearten.
651. Eubolia arenacearia Hb. Der Falter 5 und 8. Rp 6 und Herbst an Coronilla varia.
652. Aspilates gilvaria. Nicht selten auf Waldwiesen, 7. Rp bis 6 auf Ginster.
653. Nola togatulalis Hb. 6, 7. Rp bis Anfang Juni auf Eichen.
654. N. cristatula Hb. Rp bis 6 an Wassermünze. In der Jugend in den jüngsten Trieben, später an der Unterseite der oberen Blätter. Der Falter 7.
655. Earias vernana Hb. Rp. 7 in den jüngsten Trieben der Silberpappel. Der Falter 5.
656. E. chlorana L. 5 und 7; Rp 6 und Herbst an Weiden.
657. Hylophila prasinana L. Rp 7—9 an Eichen, Buchen, frühmorgens zu klopfen. Der Falter 5, 6.
658. Chloeophora bicolorana Fuessl. Rp bis Ende Mai an Eichen. Der Falter 6, 7.
659. Syntomis phegea L. 6, 7; Rp bis 6 an Klee und niederen Pflanzen (Löwenzahn, Plantago).
660. Dysauxes ancilla. Der Falter in Eichenwäldern 6, 7. Rp. an Flechten bis 5.
661. Spilosoma mendica Cl. 5, 6 in Wäldern. Rp 6—8 an niederen Pflanzen.
662. S. lubricipedum Esp. 5, 6. Rp bis 9, hier am häufigsten an Lycium barbarum, auch an Nesseln, Lonicera.
663. S. menthastri Esp. 5, 6. Rp bis 9 an Nesseln, Melde und niederen Pflanzen.
664. S. urticae Esp. 5, 6. Rp bis 9 an Nesseln, Disteln, Melde und anderen niederen Pflanzen.
665. Phragmatobia fuliginosa. 4, 5 und 7; Rp 6 und 8—4 an niederen Pflanzen.
666. Parasemia plantaginis L. 6, mit v. hospita Schiff. Rp 7-5 auf feuchten Waldwiesen an niederen Pflanzen.
667. Rhyparia purpurata L. 6, 7. Rp vom 8 bis Ende 5 an Galium verum, Genista, Salvia und Prunus spinosa.

668. Diacrisia sanio. 6 und 8. Rp 7 und 8—5 an niederen Pflanzen.
669. Arctinia caesarea Goeze. 5; Rp 6, 7 an niederen Pflanzen.
670. Arctia caja L. 7, 8; Rp bis 6 an niederen Pflanzen, Schlehen etc.
671. A. villica L. In Wäldern, 6. Rp auf Waldwiesen in Schlägen bis 5 auf niederen Pflanzen.
672. A. aulica L. 5, 6; Rp bis 4 an niederen Pflanzen, meist an Kiefernwaldrändern und sonnigen Abhängen.
673. A. hebe L. 5. Rp auf Sandboden bis Mitte 4 an niederen Pflanzen, auch Getreide fressend.
674. A. maculosa Gerning. Der Falter im 6, 7. Rp überwinternd bis 5 an Frühlingsfingerkraut (Potentilla vernalis) an sonnigen Plätzen.
675. A. casta Esp. Ich fand die Raupen an dem Ufer der Zwitta bei Obezan an Galium mollugo im Juli. Falter 5.
676. Pleretes matronula L. Der Falter 6 in Schlägen bei Tage fliegend; Rp an Lonicera, Corylus und niederen Pflanzen.
677. Callimorpha dominula L. Rp an Waldbächen bis 4 an Nesseln, Lonicera. Der Falter 6, 7.
678. C. quadripunctata Poda. Anfang 8, besonders in Eichenschlägen, häufig an Waldbächen an den Blüten der Wassermünze und Dost. Rp bis 5 an niederen Pflanzen und jungen Eichen.
679. Coscinia striata L. Der Falter an sonnigen Waldwiesen und Abhängen, 7, 8. Rp bis Mitte 6 an Festuca avina.
680. Hypocrita jacobaea L. 5; Rp auf Senecio jacobaea im 6, 7.
681. Miltochrista miniata Forst. 7 in Wäldern. Rp vom Herbst bis Mai an Permelia.
682. Endrosa irrorella Cl. 7, 8 in Wäldern. Rp überwinternd, bis 5 an Parmelia.
683. Atolmis rubricollis L. 6, 7. Rp bis 5 an Flechten.
684. Oeonistis quadra L. 7; Rp bis Ende 5, Anfang 6 an Baumflechten der Buchen, Eichen etc.
685. Lithosia deplana Esp. Der Falter im Kiefernwalde; Rp an Flechten.
686. L. griseola Hb. 7 in Eichenwäldern. Rp 5 an Baumflechten.
687. L. lurideola Zinck. In Bergwäldern (Hadiberg), 7; Rp 5 an Flechten.
688. L. complana L. Der Falter bei uns häufig, 7; Rp an Flechten bis 5.
689. L. lutarella L. Mit voriger nicht selten in Eichenwäldern 6, 7. Rp 5 an Flechten.
690. L. pallifrons Z. Der Falter auf trockenen Abhängen. Die Raupen gegen Abend öfters an Peucedanum gefunden.
691. L. sororcula Hufn. Der Falter 5, 6 im Eichenwalde häufig. Rp an Baumflechten bis 8.
692. Anthrocera purpuralis Brünnich. Der Falter häufig, 6, 7; Rp an Trifolium montanum bis Anfang 6.
693. A. scabiosae Scheven. Der Falter 6 in Wäldern. Rp an Trifolium-Arten bis 5.
694. A. punctum O. 7, 8; Rp bis 7 an Eryngium.
695. A. achillea Esp. Auf Wiesen und an Waldrändern, 7. Rp an Klee-Arten bis auf 6.
696. A. trifolii Esp. 6, 7; Rp 8—5 an Klee-Arten.
697. A. lonicerae Esp. 6, 7; Rp bis 5 an Klee-Arten.
698. A. filipendulae L. Eine der häufigsten Arten. 7, 8. Rp an Trifolium-Arten bis Ende 5.
699. A. angelicae O. 7, 8; Rp bis Mitte 6 an Lotus corniculatus und Coronilla varia. — ab. dolcschalli Rühl wiederholt gefangen auf Bergwiesen, im Kiefernwalde.
700. A. peucedani Esp. Die Stammart (?) bei uns nicht vorkommend; ab. coronillae mit trigonellae 7, 8 auf Waldwiesen und Waldrändern; Rp auf Klee-Arten bis Anfang 6. — Ephialtes L. mit ab. medusa Pall. wie vorige; ebenso die Rp. — ab. aeacus Esp. Zweimal bei Kathrein gefangen, im Juli.
701. A. laeta Hb. Ende 7, 8; Rp an freien sonnigen Plätzen bis 7 an Eryngium campestre.
702. A. carniolica Sc. Der Falter stark variierend, 7, 8; Rp bis Mitte 6 an Esparsette und Scabiosa succisa.
703. Aglaope infausta. Baumeister Schade hat diese Art bei Klein-Kinitz gefangen. Bin an diesen Ort nie gekommen.
704. Rhagades pruni Schiff. Rp bis Anfang 6 von Prunus spinosa und Eichenbüschen zu klopfen, besonders des Abends. Der Falter 6, 7.
705. Rh. globulariae Hb. 7, 8 nicht selten auf trockenen heissen Stellen an Scabiosen schwärmend. Rp bis Mitte 6 an Centaurea scabiosa.
706. Procris statices L. Häufig und überall auf Waldwiesen, 7, 8. Rp bis Mitte 6 an Ampfer.
707. Cochlidion limacodes Hufn. 5, 6. Rp 7—9 an Eichen.
708. Pachythelia unicolor Hufn. 7 in Wäldern auf Waldwiesen und Abhängen. Rp bis 6 an Gras.
709. P. vilosella O. Mit voriger und zu gleicher Zeit.
710. Oreopsyche plumifera. Der Falter an sonnigen Abhängen 4, 5. Rp bis 4 an Gras.
711. Psyche viciella Schiff. Der Sack häufig an Grasstengeln bis 6. Falter 7.
712. Trochilium apiforme. Die Rp bis April am Fusse der Stämme von Pop. nigra, tremula und italica, sowohl in Wäldern als an Landstrassen gefunden. 5, 6.
713. Sciapteron tabaniforme. Rp in Stöcken und Aesten von Pappel und Salweiden in Schlägen; der Falter 6, 7.
714. Sesia spheciformis Gern. Rp in Erlenstöcken. Der Falter 6, 7.
715. S. tipuliformis Cl. Rp in Ribes bis 5. Der Falter 6 an Ligusterblüten nicht selten.
716. S. vespiformis L. Die Raupen in Eschen bis 4. Der Falter 6.
717. S. asiliformis. Rp bis Anfang 5 in Eichenstöcken. Der Falter 6.
718. S. masariformis O. Die Rp bis Ende 5 in den Wurzeln von Verbascum auf sonnigen Abhängen. Der Falter 7.
719. S. myopaeformis Bkh. Rp bis Ende 4 in Apfelstämmen unter der Rinde an krebsigen Stellen. Der Falter 6.
720. S. culiciformis L. Rp in Birkenstöcken in Schlägen. Der Falter 6.
721. S. formicaeformis Esp. Rp an Weiden an krebsigen Stellen bis Ende 4. Falter 6.
722. S. ichneumoniformis F. Rp in Anthyllis vulneraria, Onobrychis sativa bis 4. Falter 6.
723. S. annellata Z. Rp in den Wurzeln von Balliata nigra bis Ende 4. Den Falter öfters im Juni gefangen, an sonnigen Abhängen.
724. S. stomoxyformis Hbn. Den Falter im Juni an Weinbergsrändern in Hohlwegen frühmorgens an Grasstengeln und niederen Pflanzen sitzend gefunden.
725. S. empiformis Esp. Rp in den Wurzeln von Euphorbia bis Mai. Falter 6, 7.

726. S. astatiformis H.-Sch. Raupen und Falter wie vorige.
727. S. triannuliformis Frr. Die Raupen in den Wurzeln von Rumex acetosella, an sonnigen Abhängen und Brachfeldern bis 4. Falter 6, 7.
728. S. affinis Stgr. Rp an Helianthemum vulgare, an sonnigen Waldwiesen. Der Falter im Juni, Juli.
729. S. leucopsiformis Esp. Rp bis 6 an Euphorbiaesula und cyparissias. Falter 7, 8.
730. Bemb. hylaeiformis Lasp. Rp in den Wurzeln der Himbeeren bis 5. Falter 6, 7.

Staatsentomologen.

Von Prof. Dr. *Seitz*, Darmstadt.

Wenn wir auch den blinden Bewunderern Amerikas — meist Leuten, die nicht drüben waren — in vieler Beziehung unrecht geben müssen: in einer Hinsicht ist die Neue Welt dem »alternden Europa« über, nämlich an praktischem Sinn. Der Durchschnitts-Yankee pfeift auf alle Gelehrsamkeit, wenn sie nicht direkten, praktischen Gewinn bringt. Dass an schönen Sommertagen zahlreiche Menschen mit Insektenfang oder Insektenbeobachtung ihre Zeit »vertrödeln«, will ihm nicht zu Sinn und erscheint ihm als eine der unfruchtbarsten Arten, den greulich langweiligen amerikanischen Sonntag totzuschlagen.

Und gerade die Amerikaner sind es, die richtige Fachleute, d. h. erprobte Entomologen anstellen, die über die Insektenschäden zu wachen und die Campagne gegen die Schädlinge einzuleiten haben. Man hat in Deutschland das nicht für nötig gehalten, indem man den Forstoberbeamten eine tüchtige Ausbildung im Forstschutz gab; eine Ausbildung, wie sie die Forstleute keines anderen Landes der Erde erhalten. Durch die energische und schöpferische Tätigkeit des Forstprofessors Geh.Rat Rich. Hess in Giessen ist die ganze Lehre vom Forstschutz auf eine Höhe gebracht, die man mit gewissem Recht für ausreichend gehalten hat, um die Institution der Staatsentomologen für die Wälder entbehrlich zu machen. Das trifft aber in vollem Umfang doch nur auf die Schüler von Hess zu; denn wenn auch der »Forstschutz« von Hess auf den meisten Universitäten eingeführt ist, so genügt dies doch nicht, jeden Forstmann zu Leistungen zu befähigen, wie sie einem von Jugend auf an subtile Insektenbeobachtung gewohnten Entomologen geläufig sind.

Diese amerikanischen Staatsentomologen sind nicht allein berufen, wie etwa die deutschen Stationen »für Pflanzenschutz« für »Biologie« etc., an sie gestellte Fragen zu beantworten, sondern auf die Nachricht von einem drohenden oder im Gange befindlichen Frass hat der Entomologe sich sofort an Ort und Stelle zu begeben, das Nötige einzuleiten, und eiligst ein »Relatorio« oder einen »Report« auszuarbeiten, der über folgende Punkte nicht etwa ein Geschwätz, sondern eine positive und präzise Angabe enthält:

1. Feststellung des gefährdeten Distrikts;
2. Ursache und Intensität des bevorstehenden Schadens;
3. Wirksame Bekämpfung und Kostenberechnung der anzuwendenden Bekämpfungsmittel.

Da sind nun aber auch die Amerikaner nicht karg im Bewilligen. Der Staatsentomologe fragt nicht erst durch allerhand Instanzen beim hohen Ministerium an, ob er so und so viel Tage zu einer Reise von Washington — sagen wir nach Süd-Dakota — zugestanden erhält, sondern er reist eben weg und braucht Zeit und Geld, soviel er nötig hat. Seine Aufgabe soll er lösen; was ein teuer reisender »Verwöhnter« mehr brauchen kann als ein »Sparer«, das fällt nicht ins Gewicht gegen den Schaden, der hier abgewendet werden kann. Aber es heisst auch für den Empfänger solcher Aufträge Leib und Leben einsetzen. Der nordamerikanische Entomologe Robinson brach das Genick durch Sturz aus dem Reisewagen und Riley, der Vorgänger des gegenwärtigen Staatsentomologen Smith, brach das Genick durch Sturz mit dem Rade. Professor Emilio Göldi setzte sich bei seiner Dienstreise zur Ergründung der Kaffeekrankheit in Brasilien den schwersten Strapazen und Fiebergefahren aus. Auch darin haben die Amerika-Schwärmer recht: Der Amerikaner ist in seiner ganzen Auffassung wichtiger Dinge grosszügiger als der Europäer.

Ob durch das Fehlen gleicher Posten in Europa viel gespart wird, bleibt noch dahingestellt. Man denkt, im Notfalle finden sich die geeigneten Persönlichkeiten doch. Das ist ja auch zuweilen geschehen. Zur Zeit, als die Reblausfrage die Bekämpfung durch energische Mittel und die Tätigkeit einer Kommission nötig machte, fand sich zufällig, dass Deutschlands bedeutendster Entomologe sich mit grösster Opferwilligkeit in den Dienst des Reichs stellte und der hervorragenden Leitung dieses Mannes, Professor Dr. h. c. von Heyden, sind die Erfolge der Campagne — trotz aller Anfeindungen — im wesentlichen zuzuschreiben. Aber ist es wohl für ein geordnetes Staatswesen ausreichend, sich darauf zu verlassen, dass sich im Moment der Gefahr stets die geeigneten Elemente finden und so selbstlos sind, sich und ihre Zeit der Regierung zur Verfügung zu stellen?

Und wer gibt acht? Wer bewacht das Land vor noch unbekannten Gefahren? Die Forstleute. Gut, die bewachen den Forst. Und wer bewacht die Landwirtschaft, die nicht wie der Forst grossenteils Staatsbeamten unterstellt ist, sondern sich vielfach unter der Aufsicht abergläubischer Kleinbauern befindet, die erfahrungsgemäss nie den richtigen »Wurm« als Schädling greifen? Wer endlich bewacht unsere Kolonien? Wer ist so töricht, von einem, wenn auch noch so fleissigen, gut ausgebildeten deutschen Forstmann zu verlangen, dass er weiss, auf welche Schädlinge er bei der Aufforstung einer afrikanischen Kolonie Rücksicht zu nehmen hat?

Mit ungeheuren Kosten wird gegenwärtig unser Gebiet in Shan-tung aufgeforstet. Und was hat man gewählt? Reinbestände von Kiefern. Die Folgen davon illustriert folgende Notiz in der Kolonialzeitung (Nr. 31):

> »Der Polizeichef von Tsingtau hat bekannt machen lassen, die Raupen an den Kieferbeständen abzulesen und zu vernichten. Bei Tschan-schan sollen bereits alle Kieferbestände an den Bergabhängen kahl gefressen sein. Die herrschende Trockenheit hat die Entwicklung des Kiefernspinners derart begünstigt, dass er strichweise verheerend auftritt. Augenblicklich befindet sich die erwachsene männliche Bevölkerung auf dem Fischfang. Um die Kiefernschonungen kümmert sich niemand. Die Frauen, die während der Abwesenheit der Männer das Haus zu besorgen und die Kinder zu warten haben, finden keine Zeit zum Absuchen der Bäume und sind es ausserdem nicht gewöhnt, in den Bergen herumzusteigen. Die halbwüchsige Jugend hat es durch nötige Zucht und Anleitung verstehen gelernt, die Raupen zu sammeln, doch sind diese Arbeitskräfte zu wenig. Fast will es den Anschein erwecken, als liesse die Bevölkerung absichtlich die Kiefern kahl fressen, damit die dürren Stämme abgeholzt werden können, da frisches Holz zu schlagen verboten ist.«

Jetzt hat es die dortige Bevölkerung getan, welche mit teuflischer Bosheit die Raupen begünstigt, sie wahrscheinlich sogar noch zum Fressen aufhetzt. Da ist schwer Rat schaffen. Die Bevölkerung von Tsingtau sucht die Raupen nicht ab, nicht etwa aus bösem Willen, sondern vermutlich, weil sie besser weiss wie die »fremden Teufel«, dass bei einem Kiefernspinnerfrass in China das Absuchen der Raupen ein Schlag ins Wasser ist; und es ist einfach unbillig, zu verlangen, dass die Männer Tsingtaus jetzt ihre Fischfahrten einstellen, um sich mit Raupensuchen abzugeben.

(Schluss folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Stegania trimaculata mit ab. cognataria im Elsass. Im vorigen Jahre gab mir ein Strassburger Tauschfreund je ein ♂ von St. trimaculata Stammart und von ab. cognataria mit dem Hinzufügen, er habe die Tiere in einem Walde nördlich von Strassburg gefangen. Da mir das Vorkommen des seltenen Spanners im Elsass unbekannt war, setzte ich in die Angabe einigen Zweifel. Dieser war aber unberechtigt: am 14. Mai 1909 brachte mir mein Töchterchen 2 ♀♀ der ab. cognataria, die sie an einer Pappel an der Zaber vor Steige gefangen hatte. Sorgfältigstes Absuchen von etwa 100 Pappeln an der Fangstelle am folgenden Tage war ohne Erfolg. Dagegen fing ich dort am 28. Mai noch ein ♂. Berge gibt als Fundort für die fragliche Stegania das südliche Krain, Spuler das südwestliche Europa mit Schweiz, Tirol, Krain und Dalmatien an. Die erste Nachricht über ein Vorkommen im Elsass findet sich im 3. und 4. Ergänzungsheft von »de Peyer-Imhof, Catalogue des Lépidoptères d'Alsace«, wo die Ufer der Ill, südlich von Strassburg, und Strassburg selbst als Fangorte bezeichnet werden. In Baden ist der Falter bisher nicht aufgefunden*).

Frhr. v. d. Goltz-Zabern.

* In der soeben erschienenen II. Aufl. von Gaucklers Grossschmetterlingsfauna von Nord-Baden (S. 65) wird Steg. trimaculata und ab. cognataria als von Kabis bei Durlach gefangen, also als neu für Baden, verzeichnet. — D. Red.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld (früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".

Beginn 9½ Uhr abends.

Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt, in derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders darauf aufmerksam machen. Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.

Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".

Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.

Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.

(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Gäste stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag 1/2 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein. (Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 21. Aug. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.
Gäste sind stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

In Anzahl abzugeben

Käfer

von M. vulgaris und Nashorn, unpräpariert, Larven, in Alkohol gekocht, von ersterem auch Eier.

G. quercifolia-Eier

Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1,— Mk. Porto und Packung bei Abnahme von 2 Dtzd. an frei.
G. Bürke, Schweidnitz, Peterstr. 20.

Suche 50 Stück grosse und farbige

exotische Käfer

(mindestens 10 Arten). II. Qual. genügt.
J. Soffner, Friedland 809 (Dtsch.-Böhm.).

Brasil. Brillantkäfer

10 Stück à 75 Pf., en bloc 6,50 Mk.
Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6.

Billiger Käfer-Verkauf.

Preise in Pfennigen.

Cic. campestris 2, silvatica 5, silvicola 3 p., ismene 50, trisignata 20, chilaleuca 25, catalonica 20, hybrida 5, Cal. inquisitor 3, v. cupreum 5, v. viridimarginatum 15, Car. stendens 50, Proc. laticollis 1,25 p.

Ferner folgende Käfer per St. 2 Pf.:

Carab. auratus, cancellatus, granulatus, catenulatus, nemoralis u. v. and., sodann aus den Familien Pterostichus, Paecilus, Galathus, Harpalus, Brachynus, Amara, Abax, Diochramus, Ophanus, Chlaenius, Stenolophus, Pagonus, Prechus, Clivina, Nebria, Leistus, Badister, Percus, Malops, Amaphlus betulae, Aroma maschata, fulvum, verschiedene Coccinella, Chrysamela, Aphadius, Silpha quadrip., Ampedus, Cet. aurata. Zum Dekorieren geeignet.

Ferner ungefähr 400 Spanner, gespannt, gut, mit besseren, per St. 3—5 Pf.

Alles auch im Tausch nach Uebereinkunft.
H. Götte, Waggonfabrik Wegmann u. Cie. Cassel.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Falter

sehr schön, von antiopa, in Tüten, im Tausche gegen Eier oder Räupchen von Sm. populi, Sph. ligustri, elpenor oder porcellus, gegen bar 40 Pf. per Dtzd., 100 St. 3 Mk. offeriert
Max Maute, Aktienbrauerei Cluss Heilbronn a. N.

Puppen

resp. ***Tütenfalter*** von Pap. machaon und podalirius, urticae, antiopa, Cucullia verbasci, Macroglossa bombyliformis, am liebsten im Tauschwege abzugeben.
Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Freiland-Raupen

von Deil. galii per Dtzd. 1,80 Mk. Porto und Verpackung extra (30 Pf. ohne Nachnahmegebühr), event. auch im Tausch abzugeben. *Emil Irmscher,* Hainichen Sa.

Nerii-Puppen

sofort à 1 Mk., ***otus*** 90 Pf., ***Xyl. cupressivora*** 45 Pf. und anderes laut 2. Annonce.
F. Oskar König, Erfurt.

Selene-Eier

sofort abzugeben per Dtzd. 80 Pf.

Räupchen

nach zweiter Häutung von quercifolia per Dtzd. 20 Pf.; B. quercus per Dtzd. 30 Pf.; Futter: Efeu; Kieferschwärmer per Dtzd. 15 Pf.; Räupchen auch im Tausch abzugeben gegen anderes Material. Porto extra. Nur gegen Einsendung des Betrages.
Ignaz Richter, Tetschen a. d. Elbe Hansastr. 713.

Bomb. mori-Eier

100 St. 25 Pf., 1000 St. 1,50 Mk. hat abzugeben *Hermann Lienig,* Weinheim i. Baden.

D. euphorbiae-Raupen,

erwachsen, Dtzd. 40 Pf. Tausche auf alles.
Richard Loquay, Lehrer Selchow, Post Wutschdorf.

PUPPEN

von E. lanestris 70, G. ochracea 120, N. typhae 80, geminipuncta 120 Pf. p. Dtzd. Porto 20 Pf. Auch im Tausch gegen Puppen.
Reinhard Glathe, Nieder-Cunnersdorf i. S.

Gnophos furvata-Eier

einige Dtzd. à 60 Pf., auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial. ***Puppen*** von podalirius 90, Val. oleagina 300 Pf. hat abzugeben
K. Trautz, Pforzheim, Calwerstr. 104.

Habe folgende

Falter,

die meisten in grösserer Anzahl, im Tausch abzugeben. Als Gegenwert nehme ich Falter sämtlicher Weltteile: P. podalirius, g. a. zanclaeus, machaon, Th. polyxena, P. mnemosyne♀, A. crataegi, P. napi, g. v. bellidice, rapae, brassicae, A. cardamines, L. sinapis, v. diniensis, C. edusa, V. antiopa, polychloros, io, c-album, L. camilla, M. galathea, P. maera, aegeria, S. hermione♀, circe, semele, dryas, arethusa, E. janira, A. paphia, pandora, lathonia, M. cinxia, didyma, A. thaumas, sylvanus, P. dorilis, phlaeas, A. atropos, P. convolvuli, D. elpenor, euphorbiae, livornica, porcellus, M. neustria, Lup. virens II. Qu., A. pernyi, orizaba, Ph. cynthia, Euthalia belia, Dan. philomela, Delias belisama, Pap. antiphates, macareus, A. luna.

Ferner habe noch ***Puppen*** von Th. polyxena 1,20, Sat. pavonia 1 Mk. p. Dtzd.
Gustav Guist, Versecz (Süd-Ungarn).

Abzugeben: 5 Gelege von

Act. selene-Eier

100 St. 6 Mk. frei, 200 St. 10 Mk. frei.
Luna-Räupchen 100 St. 1 Mk. Vorrat genügend.
S. Stahr, Bodenbach, Bismarckstr. 533.

Hochinteressantes Exemplar von

Vanessa urticae.

Linke Flügelseite bedeutend grösser wie rechte (Puppe wurde Kälteeinwirkung unterworfen), e. l. Juli 1909, gespannt, tadellos, ist gegen Meistgebot abzugeben. An Interessenten versende in einiger Zeit Photographie.

E. fuscantaria-Falter,

spannweich, e. l., Paar 50 Pf., 1/2 Dtzd. 1,20 Mk. (Falter bei Stgr. à 1,50 Mk.).

PS. Fuscantaria ev. im Tausch gegen nur grosse Spanner, Eulen, wie lunaria, lunaris etc.
H. P. Nadbyl, Eisenach i. Th., Ofenstein 4 I.

Von der ***riesigen, seltenen Saturnide***

Dysdaemonia tamerlana

habe ich einige Stücke (♂♂) in guter II. Qual. zu dem billigen Preise von 7 Mk. abzugeben (Katalog 70 Mk.). Auch Tausch gegen grosse farbenprächtige Exoten.
B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

Sofort abzugeben:

Eier

von Sm. populi, 2. Generation, nicht unter 3 Dtzd. à 15 Pf., Bomb. mori 1000 St. 60, 50 St. 40 Pf.

Räupchen von Gastr. quercifolia, nicht unter 3 Dtzd. à 15 Pf., Bomb. quercus do.

Frisch geschlüpfte ***Falter*** von X. flavago und fulvago, genadelt, p. Dtzd. 40 Pf. Porto und Verpackung extra 15 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrags.
Gustav Otte, Altona, Neueburg 33.

Nehme Bestellungen entgegen auf

Puppen

von **Thais cerisyi** und **Doritis apollinus** aus Merzifoun, erstere 4,50, letztere 6 Mk. per Dtzd. Porto extra, Packung frei.

Versendung erfolgt im September nur gegen Nachnahme.
Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse.

Puppen

resp. Tütenfalter von Pap. podalirius 80, Pap. machaon 80, V. antiopa 40, V. urticae 20, Macroglossa bombyliformis 100 Pf.

Mehrere **Zygaenen-Arten,** frisch, genadelt.

Raupen von Cuc. verbasci 60, Bomb. rubi 40 Pf. Preise per Dtzd.

Alles auch im Tausch.
Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Räupchen

von **populifolia** nach II. Häutung 1 Mk.

Falter

von **Cat. fulminea** 40, **pacta** 70, **L. quercus** 15 Pf.

2 Paar populifolia per Paar 2,50 Mk.

Sm. tiliae 15 Pf. Alles sauber gespannt. Porto extra.

Hermann Engelmann, Magdeburg-Buckau Thiemstr. 16 v. II.

Crocallis elinguaria-Eier

Dtzd. 20 Pf. gibt ab

Viktor Schultz, Soltau i. Hannover.

Java.

Frische Falter in 200 Arten: 100 St. Tütenfalter in 60 Arten 16 Mk., 50 St. in 30 Arten 9 Mk.

Riesige Skorpione und Vogelspinnen

à 4 Mk., kolossale ***Tausendfüsse*** à 5 Mk. Alles in Spiritus oder trocken präpariert. Dornspinnen u. kl. Skorpione in Spir. à 50 Pf.

Interess. ***Riesenheuschrecke Eurycnema versifasciata à 6 Mk., vollständige Biologie à 10 Mk.*** Porto extra.

Dr. *Lück,* Breslau XIII.

---

2 Dutzend

A. luna-Puppen,

gesund und kräftig, per St. 40 Pf., 12 St. 4,— Mk. sofort abzugeben, da bald schlüpfen. Eventuell spannweiche Falter hiervon per Stück 50 Pf. Porto etc. extra. Versand nur gegen Nachnahme.

C. Modes, Chemnitz i. S., Seumestr. 5 III.

Actias luna-Eier

(sicher befruchtet, keine Inzucht) p. Dtzd. 20, 50 St. 65 Pf., mit genauer Zuchtanweisung, ***sofort*** abgebbar.

PUPPEN

(Dutzend-Preis): versicolora 150, ilicifolia 500, tiliae 100, lanestris 30 Pf. Alle Puppen auch gemischt.

Raupen

(Dutzend-Preis): vinula 20, euphorbiae 50, caja (klein, keine Inzucht) 10 Pf. Betrag voraus oder Nachnahme.

Karl Peregrin, Horic b. Königgrätz (Böhmen).

Puppen

von **St. fagi** St. 45 Pf. Im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial oder mir Fehlendes folgende Falter in Tüten: 75 rhamni, 30 polychloros, 15 Van. io.

Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür., Weinbergstr. 20.

Ca. 30 Dtzd.

Bomb. quercus-Räupchen, Zucht aus Freiland-Puppen **(überwintert),** aus dem Hochland, nur diesjährige Freilandraupen der grossen südlichen Form, sind per Dtzd. 30 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben zur Winterzucht, für den Transport nach dem Ausland und zu Futterzwecken in zoologischen Gärten etc.

Frau *Ida Hutschenreuter,* Recklinghausen i. W.

Att. atlas-Falter

(Riesen), aus gesammelten Puppen gezüchtet, superb, ganz frisch, in Tüten, sind paarweise abzugeben. Aeusserst niedriger Engros-Preis. Packung frei, desgleichen Porto (Paket) bei Abnahme von mehr als 30 Paar. Weniger als 10 Paare können nicht versandt werden. Dr. *Roepke,* Bandoeng (Java).

P. S. — Wer Interesse hat für befruchtete **Eier** von **Phyllium pulchrifolium,** dem schönsten javanischen „wandelnden Blatt", beliebe sich mit mir in Verbindung zu setzen. Die Eier sind voraussichtlich noch im Spätsommer lieferbar, dieselben schlüpfen im nächsten Frühjahr; Zucht genau wie die der Phasmiden, dürfte daher n Europa gut durchzuführen sein. *D. O.*

Für vorgeschrittene Falter-sammler!

Von einer längeren Sammelreise in **Sardinien, Tunesien, Sizilien** und **Dalmatien** zurückgekehrt, offeriere **grösste Seltenheiten** enthaltende Lose.

75 Falter in 40 Arten 25 Mk. Nachnahme franko Porto und Emballage in Oesterreich und Deutschland.

Jedes Los enthält: belemia, damone ♂♀, eupheno e. Tun. ♂♀, io var. sardoa, paphia v. immac., pandora, lucasi, aristeus, neomiris, egeria var. e. Sard., tigelius ♂♀, nurag ♀, arcanioides, janiroides, corinna, ballus, sifax, Lamp. balcanica, abencerragus, dahlii, trigotephras, spinifera, fatimata, bistrigata e. Sard., cribrum var. chrysoceph., corsica, algira und andere hochinteressante Arten und Varietäten, teilweise noch unbestimmt.

Alle Falter sind mit Fundort und Datum versehen, in Tüten, genadelt, teilweise gespannt. Direkte Tauschverbindung mit **überseeischen** Sammlern erwünscht.

Dr. *Alfr. Beill,* Delatyn, Galizien (Oesterr.).

---

400 E. versicolora-Puppen

habe abzugeben per Dtzd. 1,50 Mk., en bloc billiger.

Vanessa io-Puppen Dtzd. 25 Pf.

Eier von **B. mori** 1000 St. 50 Pf.

NB. — Bitte die Herren, welche noch Zahlungen an mich zu leisten haben, um Begleichung, besonders Herrn Naturlehrer **Gierth** (Schlesien) und **Vavre** (Böhmen).

Paul Hannesenz, Nehesdorf, Mühlberg 6.

Raupen

von **vinula** 25, **jacobaea** 30 Pf.

Puppen

von **Zyg. lonicerae** 50 Pf. per Dtzd. Spesen extra.

Robert Seifert, Neustadt O.-Schl. Niedertor 30.

Melanargia titea

var. palaestinensis I. Qualität das Paar 2,50 Mk., desgl. II. Qualität Paar 2,— Mk. Es handelt sich nur um Fühlerbrüche oder ganz kleine Flecken, zu welchen Ersatzstücke beigegeben werden. Auch Tausch gegen Colias, Parnassius und exotische Pieriden. Porto extra.

Kurt Kahnert, Dresden 8, Frühlingstr. 11.

Puppen:

Sat. spini Dtzd. 2,— Mk., Th. polyxena —,80, 100 St. 5,50, Deil. vespertilio 2,50, Pt. proserpina 2,50, Ch. elpenor 1,— Mk.

Betrag voraus oder Nachnahme.

J. Heger, Wien XVII, Haslingerg. 3.

FALTER:

70 Cat. fulminea 20,—, 10 Ach. atropos 5,— Mk. Preis nur bei Gesamtabnahme. Dutzendpreis für fulminea 4,50 Mk.

Tadellos gespannte und frische Ware, auch Tausch gegen europäisches Zuchtmaterial oder mir fehlende Falter nicht ausgeschlossen, dann nach Stück.

Wilh. Behling, Salbke b. Magdeburg Blumenstr. 7.

Parnassius apollo.

Habe eine Ausbeute dieser Art, ca. 230 Stück, aus dem bayerischen Jura, sehr preiswert en bloc abzugeben.

Falter sind getütet und meist **I. Qualität,** auch unausgesuchte Aberrationen darunter.

Voreinsendung oder Nachnahme 21 Mk. samt Porto und Verpackung.

Ludwig Arnold, Ingolstadt I am Münzbergtor 3 I.

Für Anfänger.

50 Exoten, aus allen Ländern gemischt, mittelgross (keine kleinen Spanner und Eulen), teils bestimmt, teils unbestimmt, I. u. II. Qual., in Tüten 2,25 Mk. inkl. Porto und Packung. Nachnahme oder Voreinsendung.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

Sphingidensammler!

1 Exemplar von ***Amph. antaeus*** ♀, wohl die grösste existierende Sphingide, ca. **19½ cm Spannweite,** in guter Qualität gibt gegen Meistgebot ab

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

Zu 1/6 Staudinger

gebe ich folgende ***bessere Exoten*** ab.

Afrikaner: Euphaedra ravola, ruspina, xypete, janetta, spatiosa, Charaxes ephyra, rosae, eupale, lucretius, ameliae, mycerina (2 Mk.), Cymothoë adelina, capella, Pap. menestheus, Pieris theora, Amauris niavius, Pallas ussheri. — ***Indo-Austral.:*** Charaxes eudamippus, Tenaris urania, Delias caeneus, dorimene, Euploea alea, Messaras myronides, Papilio v. plisthenes, Celerena ernestina, perithea, Ophthalmis lincea, Loepa katinka, Cocytodes caerulea, Herona marathus. — ***Amerikaner:*** Gr. fabricii, Oeneis chryxus, Argynnis cybele, Catocala relicta, Thys agrippina strix. Alles I. Qual. in Tüten. Auf Wunsch erstklassig gespannt zu 1/5 Stgr. An Unbekannte Nachnahme oder Voreinsendung. Porto extra.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

Ocneria v. japonica.

Habe von dieser Art Raupen und Puppen gegen folgende Schwärmer abzugeben: convolvuli, pinastri, vespertilio, elpenor, porcellus, ocellata, tiliae, populi. Nehme von jeder Art 5—6 Stück. Die Falter müssen tadelloser Qualität sein.

Gebe auch im Tausch ab ein Stück ***Carabus merlini.***

Jos. Hippmann, Oberlehrer in Frankenfels Nieder-Oesterr.

Sauber gespannte Falter

abzugeben von A. crataegi 10, V. atalanta 10, V. antiopa 10, Sph. ligustri 15, Sm. populi 15, Deil. euphorbiae 15, Las. quercifolia ♀ 25 ♂ 20, H. vinula 10, A. tau ♀ 50 ♂ 20, Cat. electa 40, Cat. elocata 40 Pf. Per Dutzend 10facher Stückpreis. Porto und Packung extra. Auch Tausch.

Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Eier

von Metroc. margaritata 25 Pf. p. Dtzd. — ***Raupen*** nach 3. und 4. Häutung von Amph. v. mixta × v. doubledayaria, wenigstens 75 % die schwarze Abart ergebend, 60 Pf., nach 5. Häutung 100 Pf. Porto 10 resp. 25 Pf. Nachnahme oder Voreinsendung.

Karl Hold, Barmen, Lichtenplatzerstr. 47 a.

Seltenes Angebot!

Räupchen (2.—3. Häutg.) von ***Attacus ricini*** in grosser Anzahl, die durch Paarung aus verschiedenen Gegenden bezogener Puppen erzielt wurden, p. Dtzd. 1,30—1,60 Mk., eventuell Tausch gegen Zuchtmaterial. Futter Götterbaum und Ricinus.

Professor *von Dragoni,* Brünn (Mähren) Neugasse 23.

Kräftige Freiland-Puppen

von Hydr. micacea 25, Gort. ochracea 15, Nonagria sparganii 20, typhae 10 Pf. p. St., eventuell ***spannweiche Falter.*** Porto und Verpackung 30 Pf. Tausch erwünscht.

C. Thiele, Hamburg 3, Mühlenstr. 28.

Zu vertauschen

6 Puppen von Anth. yamamai gegen 6 Puppen von Rhod. fugax (im Gespinst). Auch habe ich für diese Puppen folgende Falter im Tausch abzugeben: Caligula japonica, Anth. pernyi, Attacus orizaba und Attacus jorulla.

Dittmer Möller, Wedel i. Holstein.

Tausche

luna-Cocons,

noch dieses Jahr schlüpfend, gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter.

R. Michna, Ostrog-Ratibor.

Den geehrten Herren Bestellern von
Anth. pernyi-Puppen
in No. 17, die nichts erhielten, diene zur Nachricht, dass mein grosser Vorrat sofort vergriffen war. In Kürze lieferbar
Act. mandschurica-Eier
per Dtzd. 1,30 Mk., Raupen per Dtzd. 1,80, nach erster Häutung 2 Mk.
Event. auch im Tausch gegen Act. mimosae- und selene-Puppen.
Emil Zentsch, Neugersdorf am Büttnerborn 300.

Raupen

(halb erwachsen) von **Tel. amethystina** und **Hel. calvaria** Dtzd. 1,25, 50 St. 4,50 Mk. Puppen später Dtzd. 2,— Mk.

Puppen

von **Pt. proserpina** Dtzd. 2,50, **Endr. versicolora** Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Tausch erwünscht.
A. Dahl, Halle a. S., Wuchererstr. 2.

Bärenraupen.

Caja-Räupchen 100 St. 50 Pf.
Fuliginosa-Raupen, ziemlich erwachsen, Dtzd. 50 Pf.
Voraussichtlich später auch Räupchen von A. casta. Preis dafür nach Uebereinkunft.
Porto und Packung 25 Pf. Bei Bestellung von über 2 Mk. wird selbiges in Material vergütet.
Paul Löser, Ahrensfelde b. Berlin.

RAUPEN

von B. lanestris 30, Sph. ligustri 60 Pf.

Puppen

von antiopa 25, Sm. populi 60 Pf. p. Dtzd. Auch Tausch. Alles Freiland.
Robert Sponer jr., Zwittau (Mähren) Mühlgasse.

Vanessa l-album-Falter

per Dtzd. 10,— Mk.

Ach. atropos

per Dtzd. 7,— Mk. Ia. Qualität, tadellos gespannt.

Puppen:

Th. polyxena Dtzd. 80 Pf., V. oleagina Dtzd. 2,— Mk. Für Falter Verpackung frei, Porto 50 Pf. Für Puppen Porto und Packung 30 Pf.
Briefmarken als Zahlung erwünscht.
Wilh. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Billige paläarktische Falter!

Wegen Auflösung meiner Sammlung verkaufe ich einzelne Falter sowie ganze Kästen zu äusserst billigen Preisen:
I. Qualität.
50 Eulen in 25 Arten für 6,— Mk.
50 Tagfalter in 25 Arten für 6,— Mk.
50 Spinner in 25 Arten für 6,— Mk.
nach meiner Wahl!
Wunschlisten und Preisangebote erbeten an *F. Theubert,* Gleiwitz (Schlesien) Keithstr. 16 II.

Van. io.

Frisch geschlüpfte, genadelte Falter Dtzd. 20 Pf. Am liebsten Tausch.
Suche **H. vinula-Raupen** gegen bar oder im Tausch gegen obiges.
H. Lietzmann, Pyritz i. Pomm. gr. Pagenstr. 57.

Zwanzig Dutzend

Actias artemis- und selene-Puppen, grosse, schöne Cocons, sind billig im ganzen oder geteilt gegen sofortige Kasse abzugeben.
Gefl. Angebote erbeten an *Stefan Tschakert,* Tetschen a. E. Lindenstr. 678.

Col. palaeno e. Schwarzwald
das Paar in Tüten 50, gespannt 60 Pf.
Plusia gutta das Paar 50 Pf.
Samia cynthia das Paar 80 Pf.
20 gespannte Brazil-Falter von 2 Mk. ab.
J. K. Berthold, Tierhandlung, Freiburg i. Br. Schwarzwaldstr.

Sofort lieferbar Eier von

Actias mandschurica

Dtzd. 2 Mk. Futter Walnuss. Sehr leichte und schnelle Zucht.
Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Exoten-Eier!!

Actias luna	Dtzd. 25 Pf.		
mimosae	„ 300 „	}	Walnuss
mandschurica	„ 200 „		
Attacus cynthia	„ 10 „		
preyeri	„ 50 „		
caningi	„ 50 „		Linde,
ricini	„ 100 „		
cynthia × preyeri	„ 50 „	}	Götterbaum,
cynthia × caningi	„ 50 „		
preyeri × caningi	„ 60 „		Tulpenbaum
caningi × ricini	„ 60 „		
atlas	„ 300 „		
Plat. cecropia	„ 10 Pf.		Pflaume, Schlehe.
Call. promethea	„ 10 „	}	Eiche.
„ angulifera	„ 50 „		
Cricul. trifenestrata	„ 50 „		Traubkirsch.

Voreinsendung oder Nachnahme.
Für unbefruchtete Eier wird voller Ersatz geleistet.
Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Eier

von A. luna Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,20 Mk. sind abzugeben. Auch im Tausch.
R. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 40/41.

Gut befruchtete **Eier** des riesigen, prächtigen

Attacus edwardsi

jetzt wieder lieferbar, 1 Dtzd. 3,50 Mk. inkl. Porto. Schlüpfen innerhalb 8 Tagen. Futter Götterbaum (Ailanthus). Nachnahme oder Voreinsendung.
In kurzem voraussichtlich auch

atlas-Eier

Dtzd. 2,50 Mk.
Ad. Huwe, Zehlendorf b. Berlin, Parkstr. 16.

G. papilionaria-Eier
Dtzd. 20 Pf. gegen Nachnahme. Porto extra.
A. v. Conring, München, Adalbertstr. 108 2 l.

Eier

Heliothis dipsacea (hübsche Eule) Dtzd. 35 Pf. Futter: Rittersporn, Flockenblume, im September erwachsen.

Raupen:

myrtilli Dtzd. 40 Pf.

Puppen:

versicolora, gesund und kräftig, 1,60 Mk., jacobaeae 2 Dtzd. 35 Pf. hat abzugeben. Auch im Tausch.
Viktor Schultz, Soltau i. Hannover.

Freiland-Raupen

von Sat. pavonia, zieml. ausgewachsen Dtzd. 30 Pf.; später ***Puppen*** Dtzd. 45 Pf. Verpackung und Porto 15 Pf. per Dtzd.
Woyde, Bukownica, Posen.

1 T. Spinth. hirsuta
gegen Meistgebot abzugeben.
Ferner in Anzahl: **Parn. delius, apollo, Dorit. apollinus, Oeneis aello, Mel. cynthia, Pieris callidice,** viele **Erebien** und **Lycaenen.**
Deil. vespertilio, nerii, alecto und viele andere gute Arten abzugeben.
Heinrich Locke, Ober-Revident, Wien XX/2 Nordwestbahnhof.

C. hera-Eier

per Dtzd. 15 Pf., 100 St. 80 Pf. Porto 10 Pf. hat in Anzahl abzugeben
Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Pl. matronula-Raupen,

4 Wochen am Futter, per Dtzd. 2,50 Mk. ausser Porto. Zuchtanweisung auf Wunsch. Nachnahme, Ausland Voreinsendung.
Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

Orrh. fragariae-Puppen
p. St. 35 Pf., p. Dtzd. 3,50 Mk. Porto und Verpackung extra.
E. Kreuser, Stuttgart, Hölderlinstr. 40.

Freiland-Material!

A. flavia- und ***quenselii-Eier*** 25 St. 2,30 Mk., Räupchen 3 Mk. ***frei.*** Tausch gegen gleichwertige Falter.
E. Schmidt, zurz. Dresden-A, Bernhardstr. 4 np. ab 1. Sept.: Stuttgart, Werastr. 139 I.

Luna-Eier

p. Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk. — ***Atalanta-Raupen*** Dtzd. 40 Pf., Puppen 50 Pf.
Lehrer *E. Reim,* Liegnitz, Parkstr. 1 a.

Staur. fagi-Raupen

von grossem Freiland ♀, 3. Häutung, p. Dtzd. 1,80 Mk., Porto u. Verpackung 30 Pf., gibt ab *J. Stock,* Eckartsberga i. Thür.

A. pernyi × roylei-Eier

p. Dtzd. 60 Pf.
Alfred Richter, Finsterwalde (Lausitz) Leipzigerstr. 57.

Sp. zatima-Puppen

Dtzd. 2,50 Mk., ergeben z. T. noch den Falter in diesem Jahr. ***Raupen*** von plantaginis (2. Gen., erw.) 60, B. sicula nach 3. Häutung 100 Pf. Porto extra. Tausch gegen besseres Zuchtmaterial erwünscht.
E. Dittrich, Oetzsch-Leipzig.

Nonagrien.

Offeriere ***Puppen:*** arundinis p. Dtzd. 80 Pf., sehr häufig fraterna ergebend, sparganii p. Dtzd. 1,20 Mk. Vorrat gross. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Gespannte Falter e. l. 09 Ia.

15 M. maura, 8 Agl. tau ♂, 5 versicolora ♂, 1 tiliae ab. macul., fast ulmi, 2 Act. luna (s. gross, ♂ u. ♀), 2 Pl. cecropia (♂ u. ♀), 6 M. maura (nicht reine Ia., aber fast gleichwertig). — ***In Tüten e. l.:*** 27 Met. porcellus und 40 Eug. autumnaria. Nur en bloc p. Nachnahme abzugeben für 7 Mk. Porto und Verpackung frei.
Ed. Hopstock, Lehrer, Friedland (Böhmen).

Eier

von Eug. autumnaria 100 St. 30 Pf., 1000 St. 2,50 Mk. — ***Puppen*** von Ep. ilicifolia 1/2 Dtzd. 2 Mk.
Ed. Hopstock, Lehrer, Friedland (Böhmen).

Aretia flavia-Räupchen

(3. Häutung), kräftig, Dtzd. ***300 Pf.,*** Porto und Packung 30 Pf., gibt ab
Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Luna-Räupchen

25 St. 0,50, 100 St. 1,50 Mk.
Eier von selene sofort, Dtzd. 0,80, 100 St. 7 Mk., ***Raupen*** Dtzd. 1,20 Mk. ***Räupchen*** von Act. artemis Dtzd. 4,50 Mk., später teurer. ***Räupchen*** von selene ♂ × mandschurica ♀ Dtzd. 5 Mk. Futter Walnuss. Artemis-Raupen fressen nur Eiche, dies zur Warnung, da oft mandschurica gezogen werden anstatt artemis oder gar selene.
Trifenestrata-Puppen noch 20 St. abzugeben für 6 Mk.
Selene-Falter (♀ Riesen), spannweich, 1 St. 2 Mk. Porto extra.
NB. Yamamai-Falter kommen gespannt an die Besteller.
S. Stahr, Bodenbach, Bismarckstr. 533.

Frische

pinastri-Falter

(Tannenpfeil) Dtzd. 40 Pf. Bei mehr als 3 Dtzd. 35 Pf. Eier Dtzd. 10 Pf. Lieferbar in jeder Anzahl. Tausch. Porto extra.
W. Kugelmann, Mannheim, Käfertal Mittelstr. 17.

Euphorbiae-

Raupen 60, **Puppen** 80 Pf. per Dtzd. Auch Tausch. Porto und Verpackung 30 Pf.
E. Klump, Darmstadt, Neckarstr. 28.

Luna-Eier Dtzd. 25 Pf.
Dispar-Puppen Dtzd. 25 Pf.
E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstr. 1a.

Puppen:

Sph. ligustri 90, ***Dil. tiliae*** 100 Pf. p. Dtzd., 100 St. 7facher Preis. Porto und Verpackung extra.
C. Weiner, Bahnhofswirt, Düsseldorf-Eller.

A. atropos-Puppen	p. St.	0,60	Mk.
D. vespertilio-Raupen	„ „	2,50	„
D. vespertilio-Puppen	„ „	3,—	„
S. pyri-Raupen	„ „	2,50	„
S. pyri-Puppen	„ „	3,—	„

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Actias luna-Eier,

von grossem ♀ stammend, p. Dtzd. 25 Pf. exkl. Porto.
R. Dülcke, Frankfurt a. M.-Bockenheim Falkstr. 98.

Frisch gesammelte

elpenor-Raupen

p. Dtzd. 70 Pf. exkl. Porto. Auch Tausch.
Egbert Feist, Marburg a. Lahn Wilhelmstr. 2.

Ia. paläarkt. und exot. gesp. Falter,

die in vor. Nummer angeboten, sind meist noch vorhanden und gebe gegen bar und im ***Tausch*** ab

Deil. mauretanica Ia.

Ganz frische Falter à 4 Mk.

Actias luna-Eier

von direkt importierten Florida-Puppen Dtzd. 30 Pf, 50 St. 1 Mk. Sofort lieferbar.

Actias mimosae-Eier,

in den nächsten Tagen lieferbar, Dtzd. 2, 50 St. 7, 100 St. 13 Mk. Garantie für Befruchtung. Futter Walnuss.
Dr. O. Meyer, Hannover, Freiligrathstr. 6.

Achtung!

Meine diesjährige Ausbeute an ***Faltern*** aus ***Lappland,*** welche recht gute Arten enthält, wie Arg. frigga, Erb. dira, Plus. parilis, diasema, Arct. festiva, Lar. abrasaria, serraria usw. beabsichtige ich en bloc zu verkaufen. Reflektanten wollen sich melden bei *H. Rangnow sen.,* Berlin N 39, Sparrstr. 17 Eing. Sprengelstrasse.

Actias selene.

Gesunde ***Puppen*** dieses prächtigen Exoten sofort abzugeben, 1 St. 1,20, 6 St. 6 Mk. Porto und Packung extra. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
Emil Thren, Lahr i. Baden, Werderstr. 48.

Argynnis pales

aus dem Isergebirge das Dutzend in Tüten 1,50, gespannt 2 Mk. — Tauschangebote erwünscht.
J. Soffner, Friedland 809, Deutsch-Böhmen.

Eier

von Bomb. quercus 10, D. pini 10 Pf. p. Dtzd.
Raupen von euphorbiae 50, erwachsen 70 Pf. p. Dtzd. Tausch erwünscht. Versand nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
E. Lienemann, Mannheim-Neckarau Bismarckstr. 35.

Euch. jacobaea-Raupen

abzugeben am liebsten im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter.
Fr. Pokorny, Prag 355 II.

Eier

p. Dtzd.: franconica 30, pinastri 15, doxata 10, comitata 10 Pf.

Raupen

p. Dtzd.: ligustri 90, ab. concolor ♂ × pudibunda ♀, klein 100, monacha 30, 100 St. 200 Pf.

Puppen

p. Stück: trepida 20, chaonia 15, leucographa 20, rubricosa 10, incerta 5, satyrata 5, Arctia casta 20, monacha 40 Pf. p. Dtzd., 100 St. 2,50 Mk. Porto 30 Pf. Tausch.
H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Sandstr. 4b.

Puppen.

Gebe ab atropos p. St. 50 Pf., 1 Dtzd. 6 Mk., Lieferzeit Ende August, Th. polyxena p. Dtzd. 1 Mk., 100 St. 5,50 Mk.

Gespannte Falter

von A. crataegi 100 St. 7 Mk., davon 3 St. interessante Abnormitäten, A. tau 100 St. 7,50 (mit 4 ♀), V. polychloros 100 St. 5,50, V. io 100 St. 5 Mk.

S. pavonia-Puppen 30 St. 3 Mk. — ***M. rubi-Raupen*** nach 4. Häutung, überwintern, ca. 50 St., 2,50 Mk.

Präparierte Raupen,
verschiedene, nur meistens Schulmaterial, p. St. 20 Pf., 50 St. 8,50 Mk. Porto und Packung extra.
Rudolf Kasparek, Wien XVI/2 Hasnerstr. 3.

Las. quercus-Eier
Dtzd. 10 Pf., 100 St. 60 Pf., ♂ von ***callunae*** Dtzd. 15 Pf., ♂ von ***spartii*** Dtzd. 15 Pf., ♂ von ***roboris*** Dtzd. 15 Pf. Freiland-Copula. Porto 10 Pf. Auch Tausch erwünscht.
Taubstummenlehrer *Schäfer,* Trier Aachenerstr. 40 II.

Zur sind sofort kräftige ***Dalmat. Puppen*** in Anzahl abzugeben: ***Las otus*** à 90, caecigena 45, milhauseri 50, alchymista 50, stolida 60, croatica 70, polyxena v. cass. 25, machaon sphyrus 40 Pf. Später zur Vornotierung: nerii 1 Mk., Sm. quercus 80, atropos 70 Pf. ***Eier:*** Man. maura p. Dutz. 25, 100 St. 1,50, otus p. Dutz. 1 Mk., 25 St. 1,80, 50 St. 3 Mk. ***Falter*** weich: maura ♂♀ 50, 6 ♂♀ 3 Mk., otus ♂♀ 2,25, nupta ♂♀ 25, alchymista ♂♀ 1,25, stolida 1,50. ***Raupen:*** cecropia 30, pernyi 75 Pf. Porto etc. extra. — ***Auswahlen*** in pal. Seltenheiten, Exoten und Schaustücken. — Listen verlangen, Jahres-Material: ***Warme Schränke*** und Spezialitäten.
F. Osc. König, Erfurt, Andreasstr. 25.

Actias mandschurica-Puppen

per St 2,50 Mk.
Actias luna per St. 40 Pf. ohne Porto, beides von starken Importen, gegen Voreinsendung oder Nachnahme abzugeben.
Max Langer, Türmitz (Böhmen) Albertstr. 298.

Populifolia-Eier

von Freilandweibchen Dtzd. 40 Pf. abzugeben. Porto 10 Pf.
Herde, Tarnowitz O.S., Georgstr. 22b.

Im Tausch oder gegen bar
gebe ab in grosser Anzahl
Arctia caja-Räupchen
bar 1 Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk., im Tausch höher. Porto und Packung extra.
H. Seemann, Paderborn, Kilianstr. 36 I.

Cran. ligustri.

Gebe ab befruchtete ***Eier*** 100 St. 50 Pf. Porto 10 Pf.

Acr. rumicis,

spannweiche Falter, genadelt, 100 St. 2,25 Mk. inkl. Porto und Packung.
Gustav Ugo, Varone-Ceole, Süd-Dalmatien.

Cuc. tanaceti-Freilandraupen

(Futter Blütenstengel von Schafgarbe)
p. Dtzd. 2 Mk. Porto etc. 30 Pf.
E. Hannemann, Berlin O Insterburgerstr. 7.

A. luna-Eier

p. Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk. eventuell auch Tausch gegen Zuchtmaterial.
K. Steiert, Freiburg i. Br., Thurnseestr. 14.

Sm. ocellata v. atlantieus-Eier

von sehr grossen Exemplaren, sicher befruchtet, p. Dtzd. 3 Mk., am liebsten Tausch gegen Zuchtmaterial und paläarkt. Falter, offeriert
Kurt Winkler, Schönau b. Chemnitz.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und Herculus, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.
Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Marokko!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, à 60 Pf., **Las. vaucheri-Puppen,** schlüpfen im September, à 6 Mk.
Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Charaxes.

Jovis 9, jupiter 5, kühniana 9, staudingeri 8, cognatus 6, kadeni 18, amliae 6, gespannt Ia. Qual. abzugeben. Preise in Mark.
Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Grosse Seltenheiten

gebe im Tausch für **alle Arten Schultiere** durchs ganze Jahr. Auch pro Cassa.
Jede Anzahl.
H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Puppen

von **Th. polyxena** p. Dtzd. 80 Pf., 100 St. 5,50 Mk., **S. spini** p. Dtzd. 2,20 Mk. Betrag voraus oder Nachnahme.
J. Heger, Wien XVII, Haslingergasse 3.

Imp. Südafrika-Puppen

von frischer Sendung: **Actias mimosae** à **2,50 Mk.** Leiste für jeden schlechten Cocon Ersatz. Auf Wunsch auch spannweiche Falter und ev. auch **befruchtete Eier. Antheraea zambesina** à **2,50 Mk.** Porto etc. 30 Pf.
Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

b) Nachfrage.

Suche zu kaufen
Raupen von **P. cardui**
in beliebiger Zahl.
Biete an Puppen oder spannweiche Falter von **Ps. monacha** 50 St. 1 Mk. Porto 30 bezw. 100 Pf. Auch im Tausch gegen alles Zusagende.
Ferner **Ia. Aberrationen:** ab. hygiaea, ab. belisaria, ab. f-album, ab. atrebatensis, ab. klymene, ab. testudo im Tausch und gegen bar billigst.
Dr. *Dannenberg,* Köslin, Kadettenhaus.

Seltenere Lokalformen von

Parn. apollo

(Schwarzwald, Italien, Spanien, Frankreich, Kaukasus etc.) sowie
Aberrationen und Zwitter
paläarktischer Lepidopteren zu erwerben gesucht. Gefl. Offerten an
Karl Frings, Bonn a. Rh., Humboldtstr. 7.

Zum Herbst suche ich alle möglichen überwinternden

Eier, Puppen und Cocons

in Anzahl zu erwerben und bitte schon jetzt um Angebote.
Ed. Brandes, Vienenburg a. Harz.

Zu kaufen gesucht 36 lebende Puppen von

Jaspidea celsia.

Offerten zu richten an
The Hon. N. *Charles Rothschild*
Arundel House
Kensington Palace Gardens
London W.

Arctia flavia, fasciata- und Pl. matronula-Falter
sucht zu kaufen oder nimmt im Tausch gegen bessere paläarktische Falter in jeder Anzahl.

A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Zygaenidae.

Zygaeninae und Chalcosiinae der ganzen Welt in Serien von 10—50 Stück jeder Spezies sowie einzelne aberrative Stücke suche jederzeit im Kauf. Für interessante Ansichtssendungen vergüte ich das Porto.

H. Burgeff, Jena, Botan. Institut.

Meistgebot.

Parnassier,

hauptsächlich **apollo, delius,** Aberrationen, Zwitter, Hybriden bezahlt

Julius Kricheldorff, Berlin, Karlstr. 26.
Bei Ansichtsendungen vergüte Porto.

Achtung! Achtung!

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtsendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz.
Mitglied Nr. 62.

Verschiedenes.

Matronula.

Denjenigen Herren, die auf freundl. Bestellungen und Angebote keine Nachricht erhielten, zur Mitteilung, dass Vorrat leider vergriffen war. Besten Dank.

Kurt Ziel, Berlin-Baumschulenweg Scheiblerstr. 28 I.

Insektenkästen,

30 × 40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien** und **Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner*, Altheide Kr. Glatz.

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30 × 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 × 50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— Bitte beachten Sie meine Preisliste! —

Netzbügel

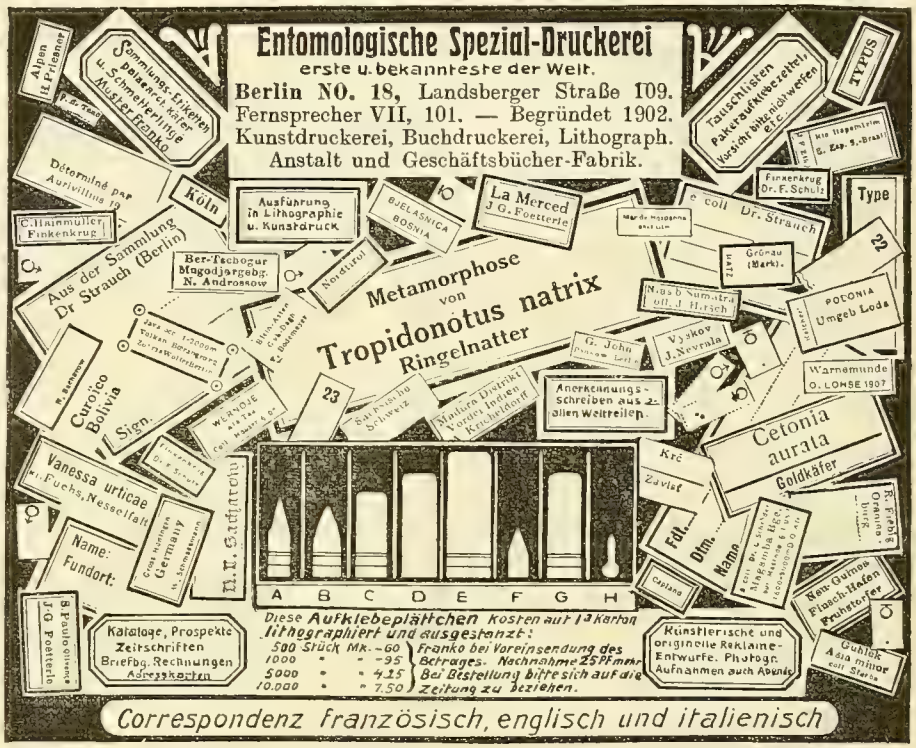
D. R. G. M. 344571.

Nach Bedarf sich selbst öffnend, alle bisherigen Systeme an Schnelligkeit übertreffend, 1,80 Mk.

A. villica-Raupen nach 3. Häutung Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2,25 Mk. Letztere auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial abzugeben.

Luna-Räupchen Dtzd. 50 Pf.

H. Eibisch, Laurahütte O.-Schl.



C. & A. Allinger & Cie., Torfplattenfabrik

Bremen.

Anerkannt erstklassigste Fabrikate. — Konkurrenzlose Preise.
Exaktest arbeitende neueste Maschinen mit Motorbetrieb.

Wir erklären, dass wir weder Bremer noch ostfriesischen Torf verwenden, sondern ausschliesslich den ausgesucht reinsten gelben Sphagnumtorf von unseren kontraktlich gesicherten Mooren in Pr. Hannover. Auf Wunsch nachweisbar.

Unser Torf ist nach unaufgefordertem Urteil fremder **Fachmänner** in I. Qualität **unübertrefflich in Arbeit und Material,** in II. Qualität **besser** als das Material der **Steller Torfmoore** bei Hannover.

Wir offerieren folgende Sorten in Postpaketen:

				I. Qual.	II. Qual.
28 × 13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark 70 Platten	Mk. 2,20	1,60
26 × 12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „ 90 „	„ 2,20	1,60
30 × 10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „ 100 „	„ 2,40	1,60
26 × 10 „	1¼ oder 1 cm stark		100 „	„ —	1,50
24 × 8 „	1¼ „ 1 „ „		100 „	„ —	1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Konkurrenzlose Spezialität:

Ungeleimte Platten in einem Stück.

				I. Qual.	II. Qual.
30 × 20 cm,	1¼ cm stark,	50 Platten,	1 cm stark, 60 Platten .	Mk. 3,60	2,60
30 × 18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „ 60 „ .	„ 3,—	2,—
28 × 18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „ 60 „ .	„ 2,80	2,20

Verpackung pro Paket 20 Pf.

Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähren wir 5% Rabatt.

Sämtliche entomologische Requisiten.

Jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen. **Muster franko und gratis.**

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	3,20	Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	3,20	„
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	3,20	„
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):						
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	1,80	„
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	1,80	„
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	2,—	„
II. geringere Qualität	24 cm lang,	8 cm breit,		100 Platten	. . . . .	1,20	„
	26 „ „	10 „ „		100 „	. . . . .	1,40	„

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30 × 20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 52 (für 1909) (98 Seiten gross Oktav), circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen,* lebende *Puppen,* Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner enorm billige **Centurien u. Lose.** Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel.* Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit *vollständigem Gattungsregister* (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller).** Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 20 u. **Supplemente** (**152 Seiten** gross Oktav), ca. 26 000 *Arten,* davon 13 000 aus dem palaearktischen Faunengebiete und 107 sehr preiswerte *Centurien.* Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (4000 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller).**

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten,* ca. 3200 *Hymenopt.,* 2400 *Dipt.,* 2200 *Hemipt.,* 600 *Neurop.,* 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte,* sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien.* Die Liste ist ebenfalls mit vollst. *alphab. Gattungsregister* (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**

Listenversand **gegen Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.**

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt. **Auswahlsendungen bereitwilligst.**

Regalis- und fagi-Eier
waren sofort vergriffen.
Rob. Tetzner, Nowawes, Grossbeerenstr. 126.

Der Unterzeichnete bittet die Herren, welche betreffs Raupen oder Puppen von

dominula

noch mit Zahlungen im Rückstande sind, dasselbe baldigst nachzuholen.

Clemens Biehle, Rosswein i. S., Rüderstr. 21 I.

Allen Herren, welche nichts im Tausch erhielten zur Nachricht, dass mein Vorrat sofort vergriffen war.

H. Hopfe, Nordhausen a. H. Hartenbergstr. 1.

Denjenigen Herren, welche keine
Ch. elpenor-Eier
erhielten, zur Nachricht, dass selbige sehr rasch vergriffen waren.

Herm. Lienig, Weinheim i. B.

Zum Selbstbestimmen
empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.

Von **Alexander Bau.**

Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.

Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.

Von **Alexander Bau.**

Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.

Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlingssammlungen.

Von **C. Wingelmüller.**

Mit 32 Abbildungen im Text.

Preis brosch. Mk. 1,50, gebd. Mk. 2.25.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
Ill. Preisliste gratis.

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen
in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.
Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

Federkiele.

Wer liefert mir davon eine grössere Anzahl gegen bar oder im Tausch gegen Südtiroler Material?

Gustav Ugo, Varone-Ceole (Südtirol).

Wer Bedarf an

Drucksachen

hat, wende sich an

H. SCHÜTZ, Buchdruckerei Langensalza.

Spezialität: Entomologie.
Lieferte zuletzt:
O. RAPP, Raupenkalender.
Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden."
Man verlange kostenfreie Berechnung.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **88.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **50.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **38.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10 — an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Tausch!

Nehme stets alle Arten tadellos gespannter europäischer Schmetterlinge sowie überwinternde Puppen in Anzahl in Tausch gegen exotische Falter oder Käfer aller Gattungen.

Naturhistorisches Museum, Thale (Harz)
Abteilung: Naturalienvertrieb.

Insektenbiologien

für Schulen, in Glaskustchen fix und fertig montiert, erstklassige Arbeit, zum Wiederverkauf gesucht. Ersuche um billigste Engros-Offerte.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinet Berlin SW., Bernburgerstr. 11 I.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Achtung!

Ein selten schönes Exemplar der

glatten Natter,

ca. 50 cm gross, 1,25 Mk. franko. Event. auch im Tausch gegen Exoten-Räupchen.

Kurt Fromm, Berlin N. 4, Kesselstr. 23 I.

Umständehalber verkaufe ich

SEITZ,

Grossschmetterlinge der Erde
(Paläarkten)

50 Lieferungen für 30 Mk. Abnehmer muss sich verpflichten, den ganzen I. Hauptteil der „Grossschmetterlinge der Erde" abzunehmen. *Chr. Reimer,* Landwehr b. Ohligs.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Das in voriger Nummer angebotene

Zuchtmaterial

ist noch lieferbar. Bitte von jetzt ab alle Korrespondenzen wieder nach **Rudolstadt i. Th.** zu richten, auch Bestellungen.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.

Klara Oelze, Charlottenburg 4 Wielandstr. 9.

9Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Achtung!

Diejenigen verehrl. Mitglieder, welche auf 1. Oktober ds. Js. Wohnungswechsel haben, werden höfl. und dringend in ihrem eigenen Interesse ersucht, um bei den Posteinweisungen für das neue Quartal sowohl Störungen als unnötige Einweisungsgebühren zu verhindern, ihre neue und genaue Adresse bis spätestens Anfang des Monats ***August*** *an die Geschäftsstelle einzusenden.*

Diejenigen verehrl. Abonnenten, welche ihre Zeitung durch die Post bestellen, werden höfl. und dringend ersucht, um Störungen zu meiden, ihr Abonnement für das neue Quartal — Oktober-Dezember — zeitig zu erneuern.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 21. August 1909. No. 21. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Staatsentomologen (Schluss). — Ergänzungen zu dem Artikel Neues über die Nonne aus einem alten Buche. — Literatur. — Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Staatsentomologen.

Von Prof. Dr. *Seitz*, Darmstadt.

(Schluss.)

Es scheint daher, dass die dortige Bevölkerung zu viel weiss; aber auch, dass die dortigen zuständigen Kolonialbehörden zu wenig gewusst haben. Sie haben nämlich nicht gewusst, dass ein Reinbestand, da wo man der Schädlinge nicht bestimmt Herr werden kann, immer ein gewagtes Unternehmen ist. Sie haben nicht gewusst, dass es in der Nachbarschaft von Tsingtau nicht einen, wie bei uns, sondern drei Kiefernspinner gibt. Sie haben nicht gewusst, dass die chinesischen Kiefernwälder, wo solche überhaupt existieren, bös unter Kahlfrassen zu leiden haben, wenn sie nicht mindestens durch Mischbestände stark durchzogen sind. Sie haben nicht gewusst, dass gegen den chinesischen Kiefernspinner unsere Bekämpfungsmittel gänzlich versagen, weil er — wenigstens im Süden seines Gebietes — zwei Generationen hat, die Raupe nicht unter Moos überwintert und daher das Ringeln der Bäume nichts nützt. Das haben die massgebenden Behörden dort nicht gewusst, wohl auch nicht wissen können. Aber ein Staatsentomologe hätte es gewusst, hätte es wissen müssen.

Wahrscheinlich weiss die dortige Behörde noch mehr nicht. Nämlich, dass es in Ostasien ausser den drei Kiefernspinnern zwei Nonnen gibt, eine der unseren gleiche, weisse und eine graue, an eremita erinnernd; ferner gibt es dort zwei Kiefernschwärmer; einen dem unseren ähnlichen (Hyloicus caligineus) und einen grossen, der hauptsächlich die Cryptomeria angehen wird, wenn solche dort gepflanzt werden sollten. Der Schwammspinner (Lymantria dispar japonica) wird trotz seiner beträchtlichen Grösse dort weit weniger gefährlich.

Also weg mit den reinen, unterholzlosen Kiefernbeständen. Wenig Laubholz irgend einer beliebigen Art daruntergemischt nützt schon gewaltig und sichert die Schonungen vor den gröbsten Insulten. Die Engländer, die bei Cow-loon ihre Erfahrungen mit Kiefernspinnern in reinen Beständen gemacht haben, sind gewiss zu Mitteilungen bereit. Jedenfalls darf man die Anstellung eines Fachzoologen als Staatsentomologen nicht als eine Ausgabe, sondern muss sie als eine Ersparung ansehen, auch dann, wenn er nicht in allen Fällen helfen kann. Ein in möglichst jugendlichem Alter in diese Branche eingeführter Beamter wird in kurzer Zeit Erfahrungen erlangen, die sich zehnfach bezahlt machen.

Die Amerikaner verfügen sehr weitgehend über ihre Staatsentomologen. Diese werden sogar »ausgeliehen«; ein Verfahren, das manches Kuriosum zeitigt. Einstmals erbat die Republik Chile sich die Hilfe eines nordamerikanischen Entomologen, da eine nie dagewesene Heuschreckenplage ihnen Schaden verursachte und sie befürchteten, in den kommenden Jahren ganz aufgefressen zu werden. Bis der Entomologe in Chile eintraf, war das Hauptunglück geschehen. Er sah aber sofort, dass es sich hier gar nicht um eine chilenische, sondern um eine argentinische Heuschrecke handelte, deren Flüge durch ein seltsames Zusammentreffen von Umständen über die Andenkette gelangt und überhaupt nicht fähig waren, in dem regenarmen Chile sich dauernd zu halten.

Der ehrliche Yankee erklärte daher der Regierung Chiles, dass eine Gefahr überhaupt nicht bestehe; in der chilenischen Ebene werde der Schädling ohnedies im folgenden Jahre verschwunden sein; lediglich in einzelnen taufrischen Tälern könne eine einmalige Regeneration, aber nur ganz ungefährlich, in die Erscheinung treten; irgend ein Aufwand für Bekämpfung sei unnötig.

Für die Chilenen war damit der Fall »erledigt«, nicht aber für den Amerikaner, der keine Bezahlung erhielt. Mahnung und Forderung fanden keinerlei Berücksichtigung; und da ihm ein Verklagen der chilenischen Regierung beim Amtsgericht Valparaiso zu aussichtslos schien, wandte er sich an die Presse. Eine nordamerikanische Zeitung gab ihm folgenden Bescheid:

Die Schuld liegt lediglich am Entomologen, der seine Mission völlig »falsch aufgefasst« habe. Das richtige Verfahren sei folgendes gewesen: Zunächst Voreinsendung der Reisespesen. Nach Besichtigung des Schadens die Auskunft, dass er ganz und voll die Garantie für völlige Beseitigung aller Gefahr und — mit Ausnahme einiger Seitentäler — für absolute Vernichtung der Plagegeister übernehme. Bedingung sei die Aushändigung einer (nicht zu kleinen) Summe zur Beschaffung des Mittels und die Einleitung der ganzen Campagne. Im nächsten Jahre Nachforderung zur Tötung des Restes der Tiere in den letzten Seitentälern.

So hätte »a smart man« gehandelt. Dann wäre er zufrieden gewesen, die Chilenen wären zufrieden gewesen und die übrige Welt auch; so aber könne ihm der Vorwurf nicht erspart werden, dass er »etwas rückständig« sei, wie das amerikanische Blatt sich wörtlich ausdrückt: »a little behind his time«.

Ergänzungen zu dem Artikel Neues über die Nonne aus einem alten Buche.

Von *Viktor Calmbach*, Stuttgart.

In Nr. 52 des 22. Jahrganges unserer Zeitschrift hatten wir Gelegenheit, eine Abhandlung unter obigem Titel von Herrn Dr. med. Fischer zu lesen, in der unter anderem besonderer Wert auf die Frage nach den Häutungen, welche die Raupen durchzumachen haben, gelegt wurde. Meine genau geführten Notizen, versetzten mich in die Lage, dem Wunsche der Interessenten, näheres hierüber zu erfahren, entsprechen zu können.

Es ist nur möglich, eine Uebersicht über den Verlauf der Häutungen bei einer grösseren Zucht zu gewinnen, wenn diejenigen Raupen, welche sich zusammen zur Häutung festsetzen, im ursprünglichen Behälter belassen werden, während diejenigen, welche noch weiter fressen, in einen anderen Zwinger übergebracht werden. Nur so ist man sicher vor Täuschungen.

Auf diese Art erhielt ich fünferlei Partien, welche diese Veränderung zur gleichen Zeit vornahmen. Bemerken möchte ich noch, dass die Häutungen 3 bis 4 Tage in Anspruch genommen haben.

Ernährt wurden die Raupen mit Buche, welche der Eiche gegenüber entschieden bevorzugt wurde. Im Hinblick auf die Bemerkung auf S. 226 in Nr. 52 sei darauf hingewiesen, dass sämtliche Schmetterlinge, welche ich erhielt, der Stammform angehörten, wie das ♀, von welchem alle Eier stammten. Fundort des weiblichen Falters Neuffener Schlosswald, Juli 1908.

Partie in Kasten I:

Raupen-Stadium 41 Tage
Puppen- » 18 » } = 59 Tage
4 Häutungen. 40 ♂♂.

Partie in Kasten II:

Raupen-Stadium 48 Tage
Puppen- » 20 » } = 68 Tage
4 Häutungen. 13 ♂♂.

Partie in Kasten III:

Raupen-Stadium 50 Tage
Puppen- » 20 » } = 70 Tage
4 Häutungen. 10 ♂♂ und 7 ♀♀.

Partie in Kasten IV:

Raupen-Stadium 52 Tage
Puppen- » 21 » } = 73 Tage
5 Häutungen. 3 ♂♂ und 18 ♀♀.

Partie in Kasten V:

Raupen-Stadium 67 Tage
Puppen- » 21 » } = 88 Tage
5 Häutungen. 14 ♀♀.

Bei der fünften Partie machte sich in letzter Zeit die Flacherie bemerkbar, was das verzögerte Raupenstadium von 67 Tagen zur Folge haben dürfte. Dieser Kasten zählte ursprünglich 42 Raupen.

Eingegangen an Material ist im Laufe der Zeit:

Kasten I 0 Raupen
» II 0 »
» III 3 » und 2 Puppen
» IV 6 »
» V 28 »

Eine Anzahl Eier wurden im Jahre 1908 verschenkt, dies sei der Konsequenzen halber mitgeteilt.

Literatur.

Unter den neueren Literaturerzeugnissen befinden sich wieder bemerkenswerte Bereicherungen unserer faunistischen Kenntnisse:

Karl Spormann gibt im Jahresbericht des Gymnasiums zu Stralsund 1909 den II. Teil seiner Grossschmetterlinge von Neuvorpommern. Ich brauche nur an die Namen Carl Ploetz, A. von Homeyer, Riesen, von Rosen, Erich Haase, R. Tancré, E. Hering, Dohrn, an die Mitarbeiter an der Zeitung Gillmer, Dampf usw. zu erinnern, um den guten Klang zu bezeichnen, den Pommern stets in der entomologischen Wissenschaft gehabt hat. Steht doch die erste deutsche, ausschliesslich entomologische Zeitung, die »Stettiner«, heute im 70. Jahrgang, und es gibt kaum einen grossen entomologischen Namen, den wir in ihr vermissen!

Unter voller Berücksichtigung der älteren Bearbeiter hat Spormann das ganze Material unter Einbeziehung der neueren Funde zusammengestellt und bespricht, einschliesslich der Irrgäste und Zufallsfänge

Papilionidae . 2
Pieridae . . . 10
Nymphalidae . 27
Satyridae . . 15 } zusammen 88 Tagfalter,
Erycinidae . . 1
Lycaenidae . 23
Hesperidae . 10

ferner

Sphingidae . 14
Bombyces . 120 } zusammen 615 Heteroceren.
Noctuen . . 225
Geometra . . 256

Die Gesamtsumme von 704 Macros ist für einen so nördlich gelegenen Distrikt eine recht stattliche Zahl von Lepidopteren. Man vergleiche mit diesem Reichtum doch einmal die auf gleicher Breite liegenden Länder anderer Kontinente, wie das unwirtliche Sachalin (mit beispielsweise 5 Pieriden und nur 6 Satyriden) und Labrador, das Pagenstecher in seiner neuen Schmetterlingsgeographie ein »richtiges, unwirtliches Polarland« nennt. — Wenn auch die Arbeit im wesentlichen eine zoogeographische Aufzählung darstellt, so ist doch jedem Namen eine biologische Skizze beigefügt, und wir finden in ihr einen Schatz von zum Teil sehr originellen Einzelbeobachtungen; so dass z. B. Argynnis paphia ab. valesina stellen- und zeitweise massenhaft auftritt, dass neuerdings mit dem Nachweis von Nemeobius lucina ein Vertreter der Familie der Eryciniden in die Pommersche Faunenliste eingezogen ist etc. etc. Die Bearbeitung ist so mit interessanten Beobachtungen über Zucht, Fundorte, Abarten etc. durchsetzt, dass ihr Studium angelegentlichst empfohlen werden muss.

Zwei weitere neue Arbeiten beziehen sich auf die entgegengesetzte Ecke Deutschlands, nämlich die Rheinpfalz und Baden. Die erste betitelt sich:

Julius Griebel, Die Lepidopterenfauna der bayerischen Rheinpfalz. Programm des Kgl. hu-

Ich suche Eier oder Räupchen von
Selenephera lunigera
und gebe dafür im Tausch Raupen von
Acron. strigosa, Das. abietis, Selenephera lobulina, Pl. matronula
und Puppen von
Agl. nigerrima.
Auch würde ich sie gerne kaufen.
Hensel, Gr.-Oldern b. Breslau.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an
Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Zum Herbst suche ich alle möglichen überwinternden
Eier, Puppen und Cocons
in Anzahl zu erwerben und bitte schon jetzt um Angebote.
Ed. Brandes, Vienenburg a. Harz.

Vanessa-Raupen
sucht gegen bar oder im Tausch zu erwerben
Dr. *O. Prochnow,* Wendisch-Buchholz.

Für meine Spezialsammlung von
Zygaeniden
(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.
Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Aberrationen, Zwitter etc.
sämtlicher Familien
kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten
Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller
Papilioniden sämtlicher Faunengebiete
sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten und Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.
Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Verschiedenes.

Den Herren zur Nachricht, dass alle
mnemosyne
sofort vergriffen waren.
Fr. Ruckhäberle, Reutlingen
Ringelbachstr. 16.

Der Universal-Anzeiger
Spezialblatt für Sport-, Amateur- und
Sammelwesen jeder Art
(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)
erscheint mindestens einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Antiquitäten, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten,** ferner an **Entomologen, naturwissenschaftliche Vereine, Amateur-Photographen** und **Lieferanten** einschlägiger Bedarfs-Artikel, insgesamt an ca.
8—10 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige
zur Versendung.
Abonnement Mk. 3.— franko per Jahr.
Probeblatt gegen Doppelkarte.
Wirksamstes Insert.-Organ.
Redaktion:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22.

Den Herren Bestellern von
orizaba- und cynthia-Eiern,
welche keine erhielten, zur Nachricht, dass diese gleich vergriffen waren.
L. Kress, Fürth (Bayern), Amalienstr. 48.

Die Eier der Kreuzungen von **L. quercus** sind vergriffen. Die später einlaufenden Bestellungen auf L. quercus-Eier konnten nicht mehr ausgeführt werden, da die Eier infolge der ausserordentlichen Hitze eher als vorauszusehen zu schlüpfen begannen.

L. quercus-Räupchen Dtzd. 20 Pf., Porto etc. 20 Pf., kann ich noch abgeben.
Vorausbezahlung oder Nachnahme.
Taubstummenlehrer *Schaefer,* Trier
Aachenerstr. 40 II.

Denjenigen Herrn aus Treuchtlingen oder Weissenburg, der mir 1 Dtzd.
apollo-Puppen
zugeschickt hat, ersuche ich um Angabe seiner Adresse behufs Zahlung.
Chr. Längenfelder, Nürnberg
Meuschelstr. 38.

Tötungsspritze,
zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, **sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Erfrischungs- und Tafelgetränk von hervorragendem Wohlgeschmack
KÖNIGL. FACHINGEN
Natürliches Mineralwasser
Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes Erkrankungen der Verdauungsorgane — Sodbrennen — Nieren-, Blasen- und Harnleiden
Königl. Fachingen wirkt belebend auf den Organismus.
Literatur auf Wunsch.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):				
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang,	8 cm breit,		100 Platten	1,20 „
	26 „ „	10 „ „		100 „	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 **bis 1,— Mk.**

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30 × 20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in
35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Jasp. celsia-Puppen

à St. 60, ***Gortyna ochracea-Puppen*** Dtzd. 100 Pf. und die in voriger Nummer angebotene ***Lappland-Ausbeute.***

H. Rangnow sen., Berlin N. 39, Sparrstr. 17 Eing. Sprenzestrasse.

Sp. zatima × lubricipeda-Raupen,

erwachsen, Dtzd. 1 Mk., Puppen 1,80 Mk. ohne Porto. Freilandzucht.

A. Seiler, Organist, Münster (Westf.).

Act. selene-Puppen

à 70 Pf. — Habe auch viele Arten ***gespannte Falter*** I. Qual. und gebe selbe gegen bar billigst oder im Tausch ab.

Anton Berka, Kaaden (Böhmen) Klosterstr. 644.

Nordamerik. Tütenfalter!

Erste Qualität in ***Serien*** von 50 oder 25 Stück zum Preise von 10 oder 5,50 Mk. Porto und Verpackung 50 Pf.

Interessenten bitte Artenverzeichnis der Serien zu verlangen.

Joh. Pilz, Warnsdorf 1648 I (Böhmen).

Räupchen

von occulta 100 St. 120; Acr. alni 400, H. rectilinea 150, Pl. bractea 450, U. sambucaria 30, v. prasinaria 100 Pf. p. Dtzd.

Raupen

von C. lucifuga 1 Mk. p. Dtzd., E. lanestris 25 Pf. p. Dtzd.

Eier oder ***Räupchen*** von plantaginis v. alpina (Wegerich-Bär) 50 Pf. p. Dtzd.

Puppen von Pl. ain p. Dtzd. 10 Mk. später. Voreinsendung oder Nachnahme.

Franz Werner, Zell am See (Salzburg).

Abzugeben in Ia. Qual. folgende

Falter

zu 1/4 deren Preise in bar, en bloc noch billiger, oder im Tausch gegen mir zusagende.

6 Th. polyxena, gr., 400 P. brassicae, 50 napi, 6 C. palaeno, 36 hyale, gr., 100 Gon. rhamni, 25 P. atalanta, 50 V. io, 25 M. maturna, 6 A. aphirape, 6 daphne, 10 niobe, 9 chrysippus, 100 M. galathea, v. procida, sillius, v. titania, 10 S. dryas, 12 L. celtis, 6 Th. pruni ♀, 30 Z. betulae, 10 P. virgaurea, 10 hippothoë, 10 L. bellargus, 10 semiargus, 10 arcas, 6 H. pinastri, 6 C. pityocampa, 40 M. neustria, 25 B. quercus, 6 E. ilicifolia, 6 E. versicolora, 50 C. dumi II., 6 S. pav. v. meridionalis, 10 A. fimbria, 40 C. sponsa, 10 fulminea, 6 Lyc. duplaris, 6 A. luctuosa, 100 Abr. sylvata, 8 Arct. caesaria, 50 Z. minor, 100 trifolii, 10 faustarata. Auswahlsendungen besserer Paläarkten und Exoten billigst.

Puppen von B. lanestris und E. jacobaea Dtzd. 50 Pf. Porto und Kästchen 30 Pf. extra.

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Kräftige Puppen!

Sat. spini 2,50, pyri 2,50 Mk. per Dtzd. Frisch gespannte Falter von nerii 1—1,50, alecto 1,70, atropos-Riesen 1 Mk. per St.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Sofort in **grosser Anzahl** abzugeben

Pap. podalirius-Puppen

per Dtzd. 90 Pf., 100 St. 6,40 Mk. (meist am Zweige angesponnen).

Cucullia campanula-Puppen

per St. 2,50 Mk.

C. hera-Eier

per Dtzd. 15, 100 St. 80 Pf.

Sat. dryas-Eier

per Dtzd. 25 Pf. Porto 10 bezw. 30 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Agr. saucia und ab. margaritosa.

Offeriere ***Eier*** hiervon in grosser Anzahl 25 St. 30, 50 St. 50, 100 St. 80, 1000 St. 600 Pf. Zucht leicht. Porto extra. Tausch sehr erwünscht.

Emil Neumeyer, Offenbach a. M. Obermainstr. 2.

D. euphorbiae-Raupen

50, Puppen 60 Pf. per Dtzd. abzugeben in grosser Anzahl. Auch Tausch gegen Exoten. Porto und Verpackung 30 Pf.

Josef Gerblinger, Wertingen (Schwaben).

Sofort abzugeben

Eier

von A. selene × luna Dtzd. 1,60 Mk., selene 80, luna 25 Pf. Porto 10 Pf.

Die Eier stammen nur von sehr kräftigen und schön gefärbten Faltern und ergeben nach meiner Anweisung binnen 4 Wochen mühelos kräftige Puppen, zum Teil noch im Herbste die Falter.

Attacus atlas-Falter

in Tüten, prächtige gezogene importierte Stücke, Paar 3—4 Mk. Porto 50 Pf.

J. F. Fuhr, Turn-Teplitz i. B. Parkstr. 14.

Tausch.

Eier von **B. mori**, französische Rasse, gegen alles.

Ei-Gelege vom **Kohlweissling** per Dtzd. 30 Pf., von **pini** per Dtzd. 10 Pf., 100 St. 50 Pf. und Porto.

Otto Schmied, Karlsbad, Haus Lemberg.

A. atropos-Puppen	per St.	—,60	Mk.
D. vespertilio-Raupen	per Dtzd.	2,50	„
D. vespertilio-Puppen	„ „	3,—	„
P. proserpina-Puppen	„ „	2,50	„
S. pyri-Puppen	„ „	3,—	„
E. vernana-Puppen	„ „	1,20	„

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Habe abzugeben

Eier: D. pini 10, G. papilionaria 15, O. quadra 10.

Raupen: U. sambucaria (kl.) 30.

Puppen: Sp. mendica 75, menthastri 50 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf.

Voreinsendung oder Nachnahme. **Briefmarken** nehme **nicht** in Zahlung.

Erich Schacht, Brandenburg a. H. Klosterstr. 25.

Hera-Eier

(Freiland) 100 St. 70 Pf.

Sat. pavonia-Puppen

(zweijährig) Dtzd. 90 Pf. **Alles franko** gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken. *Ferd. Klinger*, Krems a. D.

17 brasilianische Libellen

in Tüten einschliesslich Porto und Verpackung 1,70 Mk.

Je 20 brasilianische Tagfalter,

gespannt, 2,— Mk.

J. K. Berthold, Freiburg (Breisgau) Schwarzwaldstr. 6.

Gezogene Att. atlas-Falter aus Ceylon

in Tüten gebe ab per Paar à 2,25 Mk. exkl. Verpackung gegen Kasse im voraus oder Nachnahme.

Ed. Brandes, Vienenburg a. Harz.

Eier

von **quercifolia** *L.* Dtzd. 20 Pf., 50 Stück 75, **caja** Dtzd. 10, 100 St. 70 Pf. Event. auch Tausch. Porto extra.

Franz Lohmann, Burg b. Magdeburg Magdeburger Chaussee 53a II.

Eier

von **Lup. matura** per Dtzd. 50 Pf. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial abzugeben

Herm. Popp, Gotha, Erfurterlandstr.

Pernyi-Räupchen

per Dtzd. 20 Pf.

Karl Premauer, Bodenbach 516 Roseggerstrasse.

Raupen

(keine Inzucht, kräftige Exemplare) von **Actias luna** Dtzd. 30, 25 St. 50, **villica** Dtzd. 25 Pf. exkl. Porto.

P. Hilbig, Berlin O. 34, Hausburgstr. 12.

Tausch!

Wir ersuchen alle Herren, die in diesem Jahre wieder mit uns tauschen wollen, um gefl. ***umgehende*** Einsendung ihrer Dublettenlisten nebst mögl. umfangreich gehaltener Wunschliste.

Wir bieten im Tausch nebst ***Attacus atlas-Riesen*** e. l. in Tüten viele Seltenheiten aus Oesterreich, Südeuropa, Syrien etc. und nehmen uns erwünschte — auch gewöhnliche — Arten ***ohne Abzug.*** Bedingung ist tadellos präpariertes, vollkommen einwandfreies Material.

Winkler & Wagner, Wien XVIII Dittesgasse 11.

Riesen-Freiland-Puppen eventuell spannweiche ***Falter*** von

Calamia lutosa

40 Pf. Porto und Packung extra. Tausch erwünscht.

Das in Nr. 14 angebotene Material ist noch vorhanden.

C. Thiele, Hamburg 3, Mühlenstr. 28.

Befruchtete Eier,

jetzt lieferbar, ***Cat. dilecta*** p. Dtzd. 80, 100 St. 550 Pf., ***puerpera*** p. Dtzd. 40, 100 St. 250 Pf.

Agr. nictymera 100, ***Gymat. octogesima*** 20, ***Gran. algira*** 10, ***hera v. magna*** 20, ***Anoph. leucomelas*** 40 Pf. p. Dtzd. Letztere 5 Arten p. 100 Stück 6facher Dutzendpreis. Porto 10 Pf. extra.

Federkiele

zum Eierversand. Wer liefert mir davon eine grössere Anzahl gegen bar oder im Tausch gegen Südtiroler Material?

Gustav Ugo, Varone-Ceole (Südtirol).

Habe sofort abzugeben

Arctia caja-Eier

von einem sehr grossen Freiland ♀ p. Dtzd. 10 Pf. Vorrat einige Hundert. — Auch habe ich sehr billig zu verkaufen 20 Hefte von ***Spulers Schmetterlingswerk,*** neueste Auflage.

Karl Braun, Aalen (Württ.), Walkstr. 33.

Sie sollten beachten und mir eventuell besondere Wünsche bekannt geben. ***Sofort*** zur Hand: ***Eier*** von ***Las. populif.*** von ***2. Gener.,*** also 3., ab. autumnalis ermöglichend, 1 Dtzd. 80 Pf., ***M. maura*** 0,25, 100 St. 1,50 Mk. — ***Raupen: Las. otus,*** kl. 1 Dtzd. 1,50, 25 St. 2,80 Mk. — ***Puppen: Char. jasius*** p. St. 1 Mk., ***caecigena*** 45 Pf., ***milhauseri*** 50, ***alchymista*** 50, croatica 70, polyx. cass. 25, ***Sm. quercus*** 80, cupressivora 45 Pf. ***Jahres-Materialliste selt. Pal. u. Exoten. Grosse Posten Schultiere*** 1/4 ***Kat., Zeichenfalter.*** Entom. Geräte, Spez. Wärme-Schr., Z.-Behälter. *F. Oskar König*, Erfurt.

Suche Puppen aller Schw.: galii, vespertilio etc., pavonia, spini und andere im Tausch jetzt und zum Winter. Angebote erwünscht.

Balkan-Lepidoptera.

Von meiner diesjährigen Reise-Ausbeute habe ich noch in wenigen ***hervorragend schönen*** Stücken, genadelt und gebreitet, zu 1/4, gespannt zu 1/3 Stgr. ***gegen bar*** abzugeben:

Apollo v. bosniensis ♂ (bes. gross), manni v. rossi, ergane, myrmid. v. balcanica mit ab. ♀ rebeli, aurinia v. balcanica, didyma v. graeca ♂, v. dalmatina, hecate v. caucasica, larissa v. hertha, oeme var., tyndar. v. balcanica ♂, Satyr. amalthea v. schawerdae ♂ à 2 Mk. netto, do. mit ockergelben Binden à 5 Mk. netto, Act. v. cordula, meg. v. lissa, arcan. v. orientalis Rbl. ♂♀ 5 Mk. netto, tiphon v. occupata, Lyc. amandus var., escheri v. dalmatica, alveus var. ex Bosnia, proto, Thalp. lacernaria, viridula, Siona decussata, Anait. simpliciata. Bei Entnahme einer ganzen Serie 10 % Extrarabatt.

Fritz Wagner i. Firma *Winkler & Wagner* Wien XVIII, Dittesgasse 11.

Actias selene-Puppen

(frisch versponnene, grosse Stücke) à 1,20 Mk. abzugeben.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Par. fuliginaria-Eier

(von gef. Freiland-♀) 35 Pf. p. Dtzd. Porto extra. Leben an faulem Holz. ***Tausch*** erwünscht.

Fritz Umbreit, Arnstadt (Weisse).

Präparierte Raupen:

Monacha, dispar, rapae, urticae, brassicae, io, neustria und Gespinstmotten bietet an Frau *M. Harmeth,* Zeitz, Schiessgraben 32.

Um Platz zu schaffen

gebe ich Nachfolgendes zu 1/3 Stgr.-Preis ab. Etwa 20 apollo, 85 machaon, 30 crataegi, 30 c-album, 25 urticae, 12 polychloros, 10 io, 19 atalanta, 30 cordula, 40 celtis, 10 Bomb. quercus, 15 chrysorrhoea, 32 monacha, 22 dispar, 35 fraxini, 20 lunaris, 45 alpium, 50 janthina, 20 bucephala, 33 dominula, 12 ligustri, 18 pinastri, 12 stellatarum, 20 bombyliformis und anderes.

Bei Abnahme von je 10 Paar ***Zyg. v. astragali*** e. l. und ***Lyc. eumedon*** 35 Pf. das Paar.

Gesunde ***Raupen*** von ***Acid. asellaria*** p. Dtzd. 2 Mk. Leichte Zucht mit Salat. Porto extra.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Hyppa rectilinea-Raupen 1 Mk., ***Agr. occulta*** 40 Pf.

Mam. thalasina-Puppen 50 Pf.

Had. gemmea-Eier 1 Mk. p. Dtzd. Tausch erwünscht.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Zuchtmaterial.

Villica-Räupchen nach 3.—4. Häutung p. Dtzd. 50 Pf, 100 St. portofrei etc. 4 Mk.

Quercifolia-Eier 50 St. 50 Pf., 100 St. portofrei etc. 1 Mk. ***Tausch*** gegen Zuchtmaterial sehr erwünscht.

Amtsanwalt *Mühling,* Weinsberg (Württ.).

Pap. hospiton-Puppen

à 1,20, bei Entnahme von 3 St. und mehr à 1 Mk. ***Deil. dahlii-Puppen*** à 75 Pf., bei Entnahme von 3 St. und mehr à 70 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

Paul Süssmuth, Berlin-Wilmersdorf Nassauischestrasse.

Caligula japonica-Eier,

überwintert, von direkt aus Japan soeben importierten, dort im Freien gesammelten Riesen-Puppen, garantiert befruchtet, in nächster Zeit abgebbar.

Eier von importierten Puppen wurden noch nie angeboten. Importierte Eier, wie sie im Winter von Japan versandt werden, sind meist unbefruchtet oder gestochen (solche verkaufe ich nicht mehr). Futter: Pappel, Eiche. Preis à Dtzd. 80 Pf.

Actias mimosae-Eier,

jetzt lieferbar, à Dtzd. 2, 50 St. 7 Mk. Futter Walnuss.

Paläarkt. und exotische Falter

in Ia. Qual. noch vorhanden.

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6.

Act. luna-Eier

Dtzd. 30, **B. mori** 2 Dtzd. 15, Porto 10 Pf. Gegen Voreinsendung, auch in Briefmarken.

Alois Vogedes, St. Gabriel b. Wien.

Raupen von ***Th. batis*** p. Dtzd. 60 Pf.

Puppen von ***H. derasa*** p. Dtzd. 80 Pf. Porto extra. Tausch erwünscht.

Heinrich Rüter, Braunschweig, Rudolfstr. 1.

Habe abzugeben

Räupchen

von **Prodenia littoralis** Dtzd. 3 Mk. Die Zucht dieser herrlichen Noctuide ist leicht. Futter: Salat, Wegebreit, Taraxacum.

Otto Stertz, Jannowitz a. Riesengeb.

Eier

von **Drepana falcataria** (Sichelflügler) 2. Generation per 100 Stück 60 Pf. franko, nur gegen Voreinsendung in Marken oder Postanweisung.

Briefe nach hier kosten 20, Karten 10 Pf.

Arthur Fritzsche, Neuhausen (Schweiz).

Im Tausch

gegen Puppen von **galii, proserpina** oder **porcellus** habe ein Gelege von **Cossus cossus-Eiern** (Freiland), 240—260 Stück, per Dtzd. 10 Pf. abzugeben.

Hermann Steinmetz, Göttingen Breymannstr. 2 II.

Einige Dtzd. Cocons von

Actias selene

(Riesen), von Eiern verschiedener Weibchen, per St. 1,30, 1/2 Dtzd. 7,50 Mk., **luna** per St. 40 Pf., **Rh. fugax** à 1,20 Mk.

Event. auch Tausch gegen Eier, Raupen oder Puppen von A. mimosae, mandschurica, ricini und atlas.

A. Bischoff, Weimar, Sedanstr. 20.

Lapplandfalter.

P. v. bryoniae 40 30, Col. palaeno 75, v. werdandi 100, ab. immaculata 200, ab. sulphurea 250, v. sulitelma 100 150, P. v. stieberi 80 120, Van. v. polaris 100, Lyc. v. aegidion 30 60, v. cyperissius 40 60, Mel. iduna 90 120, Arg. v. ossianus 40 80, euphrosyne 10 20, v. fingal 40 60, v. lapponica 20 40, v. arsilache ex Lappland 30 50, chariclea 200, freija 60 100, v. pallida 200, v. borealis 120 180, Er. lappona 20 40, ligea v. dovrensis 150 250, Aug. v. catena 40, Hesp. andromedae 80 140, Agr. spec. v. artica 60 100, v. thulei 100 150, An. bohemanni 1000, cordigera 40, melaleuca 60, melanopha 60, v. wiströmi 120 250, Plusia hohenwarthi ex Lappl. 30 40, Pol. v. finnmarchica 150 200, Accid. schöyenii 150, Lar. munitata 30 40, incursata 50, v. monticolaria 100, polata 150, v. cineraria 200, bysata 150, caesiata 10, ab. annosata 30 50, v. subhastata 25, v. turbavia 60, frigidaria 100, fluctuata ex Lappl. 15, ferrugata 15, Pygm. fusca 20, Fid. ab. roscidaria 60, Phragm. v. borealis e. l. 80, Arct. quenselii ex Lappl. 200 250, v. gelida 200 250, Herm. teutacularis 20, Gn. asordaria 40 Pf. Nur Nachnahme. Verpackung und Porto extra.

M. Kujau, Hamburg Grüner Teich 141.

Im September gebe ab im Tausch in erster Linie oder auch gegen bar Raupen und Puppen von

N. dictaeoides

2 und 2,50 Mk.,

dromedarius

1,20 und 1,80 Mk.

Acronicta leporina

1,20 und 1,80 Mk.

Falcataria-Puppen

60 Pf. per Dtzd.

Ph. bucephala-Puppen

Dtzd. 1 Mk.

J. Kandelhart, Hannover, Josefstr. 17 I.

Puppen

(gesund und kräftig) von **Cat. fraxini** gibt ab das Dtzd. zu 2 Mk.

Franz Fröhlich, Warnsdorf No. 589 (Böhmen).

Cith. regalis.

1/2 Dtzd. Eier oder Räupchen zu kaufen gesucht. *M. Bozenhard,* Hamburg 20 Kösterstr. 8.

Cardamines-Puppen,

ca. 60 St., à 10, 30 St. A. tau à 15, 12 St. machaon aus Böhmen à 10 Pf., podalirius p. Dtzd. 1 Mk. — ***Raupen*** von podalirius p. Dtzd. 60 Pf. Porto extra. Voreinsendung oder Nachnahme.

Carl Bayer, Steinschönau (Böhmen).

Act. selene-Räupchen

1 Dtzd. 1,20 Mk.

S. Stahr, Bodenbach, Bismarckstr. 533.

Exoten-Eier!!

Attacus cynthia	Dtzd. 10 Pf.	}	Götterbaum,
preyeri	„ 50 „	}	Linde,
caningi	„ 50 „	}	Tulpenbaum.
Plat. cecropia	„ 10 „	}	Pflaume, Schlehe.

Voreinsendung oder Nachnahme.

Für unbefruchtete Eier wird voller Ersatz geleistet.

Zur Aufklärung!

Entgegen der Behauptung des Herrn Stahr, Bodenbach, dass ***artemis*** nur Eiche annimmt, diene zur Kenntnis, dass alle Actias-Arten ***Walnuss*** annehmen und damit aufgezogen werden können, also auch artemis.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Tausch.

J'offre: Epiphora bauhiniae, Philosamia pryeri, Ph. caningi, Ph. hybr. cynthia × caningi, Phil. insularis, Attacus atlas, edwardsi, orizaba, arethusa, jorulla, argema, v. isis, Actias selene, Tel. polyphemus, Anther. yamamai, roylei, assamensis, frithii, compta, Nudaurelia walbergi, sardane, belina, Cricula trifenestrata, Loepa katinka, Saturnia pyri, Caligula simla, Arsenura armida, Antomeris io, nyctineme, janus, metzlii, molippa, sabina, Brahmoea conchifera, Sissisphinx molina, Trabala wichnu, Sericaria mori, v. brunnea, Hylesia acuta, margarita, approximans, Mimallo amilia, Megalopya orsilochus, Brachycodilla castrensis, Carauca plumosa, Halisidiota edwardsi, Espantheria muzina, Melese amastris, Neritos onytes, Trichonia albipuncta, Megalopyga albescens, dimidiata, Eupsodroma involuta, Moenas juruana, Rosema deolis, Amastus erosa etc.

Je désire: des bombyx sericigènes (Seidenspinner), leurs chenilles, cocons, soie, parasites

E. André, Mâcon, rue Carnot, 64.

Populifolia-Raupen

Dtzd. 70 Pf. Porto 25 Pf.

Herde, Tarnowitz (O.-S.), Georgstr. 22 b.

Habe sofort abzugeben

Actias selene-Eier

à Dtzd. 70 Pf. Porto extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Fugax-Puppen

Dtzd. 6 Mk. Porto 30 Pf.

Fr. Carl, Erfurt, Boyenstr. 10.

Podalirius-Puppen

an Zweigen 90, lose 80 Pf. p. Dtzd. hat in Anzahl abzugeben (Porto besonders)

K. Trautz, Pforzheim, Calwerstr. 104.

Puppen

von **Th. polyxena** p. Dtzd. 80 Pf., 100 St. 5,50 Mk., **S. spini** p. Dtzd. 2,20 Mk. Betrag voraus oder Nachnahme.

J. Heger, Wien XVII, Haslingergasse 3.

D. euphorbiae-Raupen,

erwachsen, Dtzd. 40 Pf. Tausche auf alles.

Richard Loquay, Lehrer Selchow, Post Wutschdorf.

Eier

von A. luna Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,20 Mk. sind abzugeben. Auch im Tausch.

R. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 40/41.

Flavia-Raupen

(Freiland) per Dtzd 1,20 Mk franko gibt ab *Fr. Müller,* Dortmund, Steinstr. 26.

Att. atlas-Falter

(Riesen), aus gesammelten Puppen gezüchtet, superb, ganz frisch, in Tüten, sind paarweise abzugeben. Aeusserst niedriger Engros-Preis. Packung frei, de gleichen Porto (Paket) bei Abnahme von mehr als 30 Paar. Weniger als 10 Paare können nicht versandt werden. Dr. *Roepke*, Bandoeng (Java).

P. S. — Wer Interesse hat für befruchtete **Eier** von **Phyllium pulchrifolium,** dem schönsten javanischen „wandelnden Blatt", beliebe sich mit mir in Verbindung zu setzen. Die Eier sind voraussichtlich noch im Spätsommer lieferbar, dieselben schlüpfen im nächsten Frühjahr; Zucht genau wie die der Phasmiden, dürfte daher in Europa gut durchzuführen sein. *D. O.*

Java.

Frische Falter in 200 Arten: 100 St. Tütenfalter in 60 Arten 16 Mk, 50 St. in 30 Arten 9 Mk.

Riesige Skorpione und Vogelspinnen

à 4 Mk., kolossale ***Tausendfüsse*** à 5 Mk. Alles in Spiritus oder trocken präpariert. Dornspinnen u. kl. Skorpione in Spir. à 50 Pf.

Interess. ***Riesenheuschrecke Eurycnema versifasciata à 6 Mk., vollständige Biologie à 10 Mk.*** Porto extra.

Dr. *Lück*, Breslau XIII.

Zwanzig Dutzend

Actias artemis- und selene-Puppen, grosse, schöne Cocons, sind billig im ganzen oder geteilt gegen sofortige Kasse abzugeben.

Gefl. Angebote erbeten an

Stefan Tschakert, Tetschen a. E. Lindenstr. 678.

Vanessa l-album-Falter

per Dtzd. 10,— Mk.

Ach. atropos

per Dtzd. 7,— Mk. Ia. Qualität, tadellos gespannt.

— Puppen: —

Th. polyxena Dtzd. 80 Pf., V. oleagina Dtzd. 2,— Mk. Für Falter Verpackung frei, Porto 50 Pf. Für Puppen Porto und Packung 30 Pf.

Briefmarken als Zahlung erwünscht.

Wilh. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Pl. matronula-Raupen

von Freilandeiern 250 Pf. per Dtzd. ohne Porto. Nachnahme.

Ia. Falter, auch Tausch gegen Falter.

Gespannt: Cat. sponsa 200, in Tüten: V. antiopa 40, rhamni 25, io 25, P. brassicae 20 Pf. per Dtzd. in Anzahl vorrätig.

Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

Raupen

von zatima ♂ und lubricipeda ♀ sowie lubricipeda ♂ × zatima ♀ gemischt nach 2. und 3. Häutung 25 St. postfrei für 1 Mk.

Tausch erwünscht.

R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Puppen

von Mal. alpicola und Eupith. immundata im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial abzugeben. Letztere gegen bar 2,50 Mk. per Dtzd.

Herm. Popp, Gotha, Erfurterlandstr. 42.

Las. quercus-Raupen

von Riesengebirgstieren nach I. Häutung 100 St. 1,50 Mk. Porto etc. 25 Pf.

Richter, Karlsruhe, Café Novack.

Anth. pernyi-Eier,

sicher befruchtet, per Dtzd. 15 Pf.

Karl Premauer, Bodenbach a. Elbe Roseggerstrasse.

Sofort lieferbar

Actias mandschurica-Räupchen

per Dtzd. 2 Mk. Garantie für lebende Ankunft. Auch Tausch gegen Puppen von Paläarkten und Exoten oder Falter.

V. Vogelbacher, Karlsruhe (Baden) Gervinusstr. 7.

Ecuador!

Offeriere nachstehende Falter in feinster Präparation, meist Seltenheiten, welche in den meisten Sammlungen fehlen, zu beigefügten Nettopreisen, wo nichts bemerkt, ist nur das ♂ abgebbar. Mit * bezeichnete Arten sind nur in passabler, aber sonst guter Qualität vorhanden. Bei grösserer Entnahme gebe Rabatt, mit Ansichtssendungen diene gern. Preise in Mk. **Papilio:** epenetus ♂ 5, ♀ 7, philetas 7, latinus 1, crassus 1,50, pausanius 2, bimaculatus ♂♀ 3, calogyna ♂ 3, lacydes ♂ 3, ♀ 6, bogotanus 7,50, Euryl. anatmus 4, trapeza 6, *bolivar ♂♀ 15, zestos 2, zagreus 7, flavomaculata 2, thyastinus 4, callias (columbus) 4, dolicaon 1,50, **Heliconius:** (alles nur seltenste und prächtigste Arten), primularius 2,50, *alithea 6, atthis 2,50, *peruviana 5, cyrbia 2,50, *hygiana 2, hierax 6, *plesseni 6, *notabilis 6, Timareta contigua 9, **Panacca:** regina 2, **Bathes:** *hypoxantha 6, sup. 9, **Caton.** hewitsonii 4, **Callith.** optima 4, hewitsonii 3, Agr. lugens 15, **Anaea** nessus 1,50, **Sider.** mars 5, confluens 5, **Coenopl.** archidona 20, **Polygr.** cyanea 7,50, **Morpho** menelaus 4, *10, *rhetenor-cacica 25, melacheilus 4, 6, deidamia 4, *6, Peleid. maculata 3, achilles 2, 4, **Caligo:** idomenides 7, *phorbas ♂ 8, ♀ 10, *placidianus 9, philademus ♂ 7, ♀ 8, atlas 10, zeuxippus 6, Antirrhaea avernus 4, 6, Thecla coronata *♂ 4,50 (prächtigste und grösste aller Theclas), Castnia *papilionaria 15.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schl.).

Marokko!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, à 60 Pf., **Las. vaucheri-Puppen,** schlüpfen im September, à 6 Mk.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Charaxes.

Jovis 9, jupiter 5, kühniana 9, staudingeri 8, cognatus 6, kadeni 18, amliae 6, gespannt Ia. Qual. abzugeben. Preise in Mark.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Grosse Seltenheiten

gebe im Tausch für **alle Arten Schultiere** durchs ganze Jahr. Auch pro Cassa.

Jede Anzahl.

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

EIER

von **Eupr. pudica,** 100 St. 125 Pf., habe Anfang September abzugeben.

Raupen fressen Gras, in Töpfe gepflanzt.

Franz Rudolph, Gravosa, Süd-Dalmatien.

Imp. Südafrika-Puppen

von frischer Sendung: **Actias mimosae** à **2,50 Mk.** Leiste für jeden schlechten Cocon Ersatz. Auf Wunsch auch spannweiche Falter und ev. auch **befruchtete Eier. Antheraea zambesina à 2,50 Mk.** Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück*, Breslau XIII.

1 T. Spinth. hirsuta

gegen Meistgebot abzugeben.

Ferner in Anzahl: **Parn. delius, apollo, Dorit. apollinus, Oeneis aello, Mel. cynthia, Pieris callidice,** viele **Erebien** und **Lycaenen.**

Deil. vespertilio, nerii, alecto und viele andere gute Arten abzugeben.

Heinrich Locke, Ober-Revident, Wien XX/2 Nordwestbahnhof.

Euphorbiae-Puppen

Dtzd. 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Tausch. — ***Suche*** im Tausch oder gegen bar 1—2 Dtzd. Raupen oder Puppen von ***Sphinx porcellus.***

E. Klump, Darmstadt, Neckarstr. 28.

Puppen:

Sat. spini Dtzd. 2,— Mk., Th. polyxena —,80, 100 St. 5,50, Deil. vespertilio 2,50, Pt. proserpina 2,50, Ch. elpenor 1,— Mk.

Betrag voraus oder Nachnahme.

J. Heger, Wien XVII, Haslingerg. 3.

Abzugeben gut befruchtete

Eier

von **Agrotis interjecta,** 25 St. 1 Mk. und Porto. Leichte Zucht mit fast allen niederen Pflanzen und bei Zimmerzucht Entwicklung des Falters noch in diesem Herbst.

H. Jammerath, Osnabrück.

Freiland-Material!

A. flavia- und ***quenselii-Raupen*** 25 St. 3 Mk. ***frei.*** Tausch gegen gleichwertige Falter.

E. Schmidt, zurz. Dresden-A, Bernhardstr. 4 np. ab 1. Sept.: Stuttgart, Werastr. 139 I.

Actias selene.

Gesunde ***Puppen*** dieses prächtigen Exoten sofort abzugeben, 1 St 1,20, 6 St. 6 Mk. Porto und Packung extra. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Emil Thren, Lahr i. Baden, Werderstr. 48.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St mit vielen Papilios und Herculus, guten Spinnern, gute Qualität, **nur 10 Mk.**

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

b) Nachfrage.

Suche zu erwerben

Eier event. **Räupchen**

von **Urapteryx sambucaria.**

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Gesucht sauber gespannte paläarktische

Lepidopteren.

Farbenreiche grössere Arten (auch wenn sehr gewöhnlich) bevorzugt. Gefl. Offerten mit Angabe der Stückzahl und des Preises erbittet *Heinrich E. M. Schulz*

Hamburg 22, Hamburgerstr. 45.

Suche zu kaufen:

P. majo ♀, P. hectorides ♀, P. wallacei, P. lamarchei

und andere mir fehlende Papilios.

Erbitte Angebote.

J. Kandelhart, Hannover, Josefstr. 17 I.

Meistgebot.

Parnassier,

hauptsächlich **apollo, delius,** Aberrationen, Zwitter, Hybriden bezahlt

Julius Kricheldorff, Berlin, Karlstr. 26.

Bei Ansichtsendungen vergüte Porto.

Achtung! Achtung!

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

manistischen Gymnasiums zu Neustadt a. d. H. Hier sind für die Vorarbeiten die Namen Linz, Bertram, Eppelsheim (dessen bedeutende Micro-Sammlung meines Wissens später an Herrn von Caradja ging), Disqué u. a. von Wichtigkeit. — Griebel führt auf:

Papilionidae	2	zusammen 108 Tagfalter,
Pieridae	11	
Nymphalidae	28	
Satyridae	21	
Erycinidae	1	
Lycaenidae	31	
Hesperidae	14	

ferner an Nachtfaltern:

Sphingidae	18	zusammen 824 Heteroceren,
Bombyces	157	
Noctuae	349	
Geometrae	300	

was eine Gesamtsumme von 928 Macrolepidopteren-Arten ausmacht.

Auch Griebel gibt bei jeder einzelnen Art genaue Daten über Vorkommen und Seltenheit. Es sei aber gleich hier bemerkt, dass Griebel nicht nur diejenigen Arten aufführt, deren Vorkommen er selbst bestätigen kann, sondern auch alle von älteren Beobachtern gemeldeten Arten, die vermutlich irrig verzeichnet sind. Solche zweifelhafte Angaben finden sich besonders bei Linz, und das Vorkommen von Arten, wie Catocala dilecta, Brephos puella, Exaereta ulmi ist wohl auf Irrtümer älterer Beobachter zurückzuführen. Dagegen ist das Fehlen von Cerura bicuspis wohl nur dem Zufall zuzuschreiben, dass noch niemand das seltene, aber doch sehr verbreitete Tier fing. Sehr dankenswert und instruktiv sind bei dieser Arbeit die genauen Daten über Lokalitäten, Erscheinung und Seltenheit.

Hermann Gauckler hat in »Die Grossschmetterlingsfauna Nordbadens« in zweiter verbesserter und vermehrter Auflage die Nachbarfauna bearbeitet. Die Fauna von Baden stützt sich auf die Angaben von Reutti, Spuler, Mees u. a., denen der Verfasser seine eigenen reichen Beobachtungen zugesellt hat. In der letzten Zeit hat besonders die gründlichere Durchforschung des nördlichen Schwarzwaldes manches Neue gebracht. Der südliche Schwarzwald ist, wie Südbaden überhaupt, nicht mit in den Bereich der Betrachtungen gezogen, da die Arbeit ursprünglich aus einer Fauna der Umgebung von Karlsruhe hervorging und nur durch Hinzuziehung der weiteren Umgebung (Pforzheimer Gebiet, nordbadische Rheinebene) vervollständigt war. Dem Umstand, dass diese Publikation sich auf ein engeres Gebiet erstreckt, ist es wohl zuzuschreiben, dass sie einige Formen weniger verzeichnet, als die Griebelsche Arbeit über die bayerische Rheinpfalz.

Es werden nämlich 922 Arten verzeichnet, die sich folgendermassen verteilen:

Papilionidae	2	zusammen 113 Tagfalter,
Pieridae	11	
Nymphalidae	31	
Satyridae	23	
Erycinidae	1	
Lycaenidae	31	
Hesperidae	14	

zu denen an Nachtfaltern kommen:

Sphinges	18	809.
Bombyces	167	
Noctuae	336	
Geometrae	288	

Auch in dieser Bearbeitung werden mehrere Formen als neu für Baden erwähnt, möglicherweise zum Teil nur importiert; so Nola subchlamydula, Plusia aurifera, Stegania trimaculata und andere. Andererseits wird darauf hingewiesen, dass wohl manche Arten, weil seit Jahrzehnten nicht mehr beobachtet, vermutlich verschwunden und darum zu streichen seien, wie z. B. Chariclea delphinii.

Mehr und mehr schliesst sich der Ring der Distrikte, von denen gut durchgearbeitete Specialfaunen — oft die Arbeit eines ganzen Lebens — uns vorliegen. Der Wert solcher Bausteine für die Lepidopterologie kann kaum hoch genug angeschlagen werden. Es ist sehr zu wünschen, dass die Beobachter, welche sich der grossen Mühe einer solchen Bearbeitung unterziehen, die weitgehendste Unterstützung finden. Herr **Kilian** (Kreuznach) hat zu Beginn dieses Jahres einen Aufruf ergehen lassen, die Beobachtungen über die faunistischen Verhältnisse des Rheinlandes zu sammeln und ihr zur Sichtung zu überlassen. Gerade das Rheinland bietet ein durch insularen Charakter besonders interessantes Faunenbild, da das Rhonetiefland sich durch den Sundgau direkt in die rheinische Tiefebene fortsetzt. Zu diesem Zusammenhang mit dem Süden treten noch manche Eigentümlichkeiten des vulkanischen Eifelgebirges; wir erinnern nur an das Vorkommen von Rhodostrophia calabraria, Aglaope infausta, Parnassius apollo usw.

Zudem ist es den Sammlern im fraglichen Gebiet so bequem gemacht, ihre Beobachtungen zu übermitteln, wie sich dies nur denken lässt. Herr Kilian hat Fragebogen seinem Prospekt beigegeben, die nur auszufüllen sind, um die nötigen Daten zusammenzustellen. Eine vorgedruckte Liste ist zudem beigefügt, welche die Beobachtungen des Fragers selbst enthält, der um Gegenmitteilung bittet. Herr **Fritz Hoffmann** in Steiermark hat jüngst auf die Lücken in der Kenntnis der mährischen Fauna hingewiesen, und schon im gleichen Jahr konnten wir die in den letzten Nummern erschienene faunistische Skizze von Doleschall bringen. Wir geben hier dem Wunsche Ausdruck, dass auch im Westen die dankenswerte Anregung F. Kilians auf fruchtbaren Boden fallen und uns bald Gelegenheit gegeben werde, über die Ausfüllung dieser Lücke zu berichten. Herrn Kilian glauben wir aber, für seinen weder Mühe noch Kosten scheuenden Eifer im Namen aller arbeitenden Entomologen danken zu sollen.

Dr. Seitz.

Kleine Mitteilungen.

Ein Unikum! Ich befasse mich schon seit Jahren mit der Zucht von B. mori, einmal habe ich sogar wegen Seidengewinnung 75000 Stück gezogen. Meine Erfahrung hierin geht dahin, dass Raupen der italienischen Rasse fast alle gleichmässig weissgrau gefärbt sind, dagegen unter den Raupen der französischen Rasse immer (etwa auf 500 Stück eine) mehr oder weniger schwarz gebänderte, gefleckte oder gestreifte oder gar ganz schwarze vorzukommen pflegen. Dieses Jahr habe ich 25000 Stück, dabei ist nun eine Raupe, die genau zur Hälfte schwarz und zur Hälfte weiss ist. Die Farbenteilung geht genau über den Rücken, links ist die Raupe einfärbig weiss, rechts ist sie dicht schwarz längsgestreift, wie die meisten schwarzen Raupen. Die Teilung ist so genau in der Mitte, dass sogar das Afterhorn rechts schwarz, links weiss ist.

Ich wäre nun neugierig, die Ansicht oder die Erfahrung von in der Zucht bewanderten Entomologen zu hören, was für ein Falter hieraus entstehen wird. Ein Zwitter oder ein rechts-links verschieden gezeich-

netes Stück eines Geschlechtes. Raupensammlern steht das Tier zur Ansicht zur Verfügung.

Graz (Steiermark) am 21. Juni 1909.

Ludwig Mayer, Bürg.-Lehrer, Landhausgasse 3.

Nachschrift: Soeben berichtet der Einsender vorstehender Zeilen, dass die Raupe einen Zwitter ergeben hat: rechts männlich, links weiblich, tadellos und unverkrüppelt. Wir haben schon in Voraussicht dieses Ereignisses die alsbaldige Aushändigung des lebenden Tieres an einen Fachanatomen vermittelt und hoffen auf interessante Resultate durch Untersuchungen am frischen Tier — D. Red.

Geschmackssache! Kürzlich schlüpften mir zu annähernd gleicher Zeit 4 Sm. ocellata und zwar 3 ♀ und 1 ♂, die ja gut voneinander zu unterscheiden sind. Das ♂ und 2 ♀ waren normale schöne Tiere, dem dritten ♀ wuchsen aber die Flügel nicht. Um Eier zu erzielen, liess ich sie beisammen in ihrem Behälter. Erst 2—3 Tage darauf konstatierte ich eine Copula, die 2 Tage dauerte. Sonderbarerweise erkor sich aber das ♂ keines der normalen ♀♀, sondern associerte sich mit dem Krüppel. Erstere wurden dann entfernt. Die hernach gelegten Eier waren nicht besonders gross und ziemlich fest an die Wände des Behälters angeklebt; fester als ich es sonst beobachtete. Auf die weitere Entwicklung bin ich jetzt begierig.

L. W. in R.

Anfrage. Von 20 auf einer Exkursion am Kamme des deutsch-böhmischen Erzgebirges eingetragenen Vanessa urticae-Raupen zeigten einige nach der Verpuppung rötliche Verfärbung, so dass ich sie als schlecht erkannte. Nach einigen Tagen hing aus diesen Puppen je ein brauner Faden heraus, der am Aussenrande weisslich und beweglich war. In einer dieser Puppen, deren Hülle ich aufbrach, waren 3 5 mm lange Würmer enthalten, die ich im Aerger gleich tötete. Da mir diese Schmarotzerform unbekannt ist, bitte ich, womöglich bekannt zu geben, um welche Art es sich handelt und wie und wo dieselbe in das Wirtstier gekommen sein kann. Jos. Gruss, Mitgl. 4501.

Ohne eine Beschreibung der „Würmer“ sind solche nicht sicher zu bestimmen. Bei nackten Raupen wurden wiederholt Gordius-Würmer (fadendünn, aber sehr lang) beobachtet. Indessen treiben auch mit Pilzkrankheiten infizierte Raupen oder Puppen zuweilen fadenförmige, weisse Excrescenzen aus der Haut; vielleicht teilt einer der Leser Näheres mit (vergl. Standfuss, Handb. der pal. Grossschmett., S. 166). D. Red.

In voriger Woche hatte ein Sammelfreund das seltene Glück, einen **Hybridus ♂ von Procrustes coriaceus × Megadontus violaceus** an demselben Orte zu finden, wo im Vorjahr das von Herrn Born in der »Societas entomologica« beschriebene Hybridus ♀ gefunden wurde. Das diesjährige Exemplar ist am Rande bedeutend lebhafter gefärbt und kann erst kürzlich geschlüpft sein. Der Carabus ist in den Besitz des Herrn Dr. Roeschke-Berlin übergegangen.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion“, Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld

(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser“.

Beginn 9½ Uhr abends.

Gäste stets willkommen.

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz“, Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Atropos“, Dresden.

Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone“ Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt, in derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders darauf aufmerksam machen. Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“ zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens“, Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.

Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post“, Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan“, Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera“ Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller“ am Markt.

Gäste immer willkommen.

Verein für Naturkunde „Apollo“ Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen“.

Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus“, Karolinenplatz 1.

Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.

Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.

(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama“. Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.

Gäste willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.
Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gätse stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Die nächste Vereinsversammlung findet am 21. Aug. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.
Gäste sind stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.
Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Offeriere
Käfersammlungen:
500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „
Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.
A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Hirschkäfer.
Eier, Larven (in allen Stadien), Puppen, ausgefärbte und unausgefärbte Käfer (♂ und ♀), alles lebend oder in Spiritus oder trocken präpariert, ferner Erdcocons und Frassstücke. Grosser Vorrat.
Konr. Allmerath, Cassel, Bettenhäuserstr. 3.

Stabheuschrecken-Larven
(Dixippus morosus) gibt ab das Dtzd. inkl. Porto zu 30 Pf. gegen Voreinsendung des Betrages.
Oberlehrer *Löffler*, derzeit Rastatt Industriestr. 30.

Lebende Käfer.
Suche lebende Käfer von **Trichodes apiarius** und **Clerus formicarius** in jeder Anzahl zu erwerben. Gefl. Zusendungen resp. Angebote an
Rudolf Lassmann, Halle, Lessingstr. 36.

A. Müller-Fröbelhaus, Dresden
sucht zu kaufen:
Engerlinge vom **Maikäfer**, alle Grössen, geblasen, **Kochenille-Laus.**
Grüne Laubheuschrecke, Eier, Larven und Insekt. Larven der **blauen Wasserjungfer**, trocken.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Kräftige Raupen
von Sm. ocellata und populi à Dtzd. 70, H. vinula 40 Pf. Später Puppen. Betrag nur im voraus oder per Nachnahme.
C. Fromm, Berlin N. 4, Kesselstr. 23 I.

Sm. hybr. hybridus-Puppen
per St. 1,80, Dtzd. 17,50 Mk. Auch im Tausch gegen Schwärmerpuppen oder Falter I. Qual. und sonst entsprechendes Zuchtmaterial. *Max Schulze*, Ahrensfelde b. Berlin.

25 Java- und Südamerika-Tütenfalter mit schönen Papilios, Morphos, grossen Spinnern, Schwärmern etc., 25 Arten in I. und guter II. Qualität für 4 Mk.
Porto und Verpackung extra.
Ferner
PUPPEN
von Agl. tau 1 Mk., später solche von podalirius 90 Pf. per Dtzd.
Alles gegen Vorauszahlung oder Nachnahme offeriert
C. Kalbe, Weimar i. Th., Wilhelmsallee 51.

Habe abzugeben:
Raupen von ***euphorbiae***
p. Dtzd. 40, Puppen 60 Pf.
Puppen
von S. ocellata und ligustri p. Dtzd. 80, lunaris 110 Pf. Porto und Verpackung extra.
Karl Greil, Liegnitz, Luisenstr. 30.

Sesia leucopsiformis.
Gesunde Puppen habe in jeder Anzahl abzugeben p. Dtzd. 4 Mk. samt Packung und Porto. Bestellungen baldigst erwünscht, da Puppenruhe sehr kurz.
Unbekannten Herren nur Voreinsendung oder Nachnahme.
Ed. Milius, Rixdorf, Lahnstr. 3.

Frische grosse
P. brassicae-Eigelege
am Kohlblatt 50 St. 1,60, 100 St. 3 Mk. Porto und Packung frei.
G. Bürke, Schweidnitz, Peterstr. 20.

Selene-Puppen
p. St. 1,50 Mk. sofort abzugeben
H. Volk, Heidelberg, Hauptstr. 6.

Habe noch in grosser Anzahl
kräftige Puppen
von ***podalirius*** Dtzd. 1 Mk., bei Mehrabnahme billiger, dann 5 Dtzd. ***antiopa-Puppen*** im Tausch und noch ½ Dtzd. ***diversata*** 1,90 Mk. Porto und Verpackung extra.
Kneidl, Regensburg H. 214½.

Gespannte Falter
von Parn. vinningensis 2 ♂, Parn. thibetanus ♂, Od. sieversi 2 ♂, einer mit leichtem Fühlerdefekt, Agr. lucipeta ♀, Agr. florida 2 ♀, Taen. rorida ♀ für 18 Mk. franko abzugeben. *Alois Kaspar*, Powel b. Olmütz.

Von meiner diesjährigen Ausbeute aus dem ***Centralapennin*** und dem ***Sabiner Gebirge*** kann ich eine grosse Anzahl Dubletten
im Tausch
abgeben, unter anderem: cassandra ital., ergane 1. u. 2. Gen., manni, rossi, diniensis, edusa ital., didyma ital., arge, japygia, spini, ilicis, virg. v. apenn., argus v. corsica u. ex Majella, icarus ital., coridon v. apenn., dolus, acteon, sidae, rubea, alpicola (Gran Sasso), otus, caecigena, comes var., elegans, grisescens, cos, puta, liguosa, obelisca, villiers., ruris, crassa (gefl.), calberlai, serena cors., compta, matura, latreillei, meticul., hyper., musculosa, Leuc. hispan., v. tiburtina, putrescens, riparia (gefl.), vitell., albip., noctivaga, v. nana, ambig, rorida (gefl.), ruticilla, elychrysi, ni, deaurata, lunaris, tirrhaea, conjuncta, spectrum var., craccae, tarsicristal., derival., crinal., proboscidata (Orectis gefl.), smaragdaria, pygmaear., bischoffar., cantener., elongar. (gefl.), subsericeata, filicata, degener., pastorar., romanar., imitar., calabrar., bipunct. ex Majella, frustata, fulvoc., caesiata, adumbrar. (gefl.), galiata, bilin. v. testaceolata, schiefereri, virgaur., gemellata, carpophag., drypidar., semigraph., isogramm., corticata, E. regina, gemmar., relenar., umbrar., glaucin. var. ex Majella, N. v. hyalina, v. famula, plantag. (Gran Sasso), gelbe var. dominula, v. domina, v. donna, irrorella (Majella), caniola, rubicundus, polygalae, nubigena, punctum v. ital., neapolit., transapenn., dubia, ochsenheim., lonicerae major, boisduvalii, oxytropis, fausta, ampelophaga, v. manni, Ph. apiformis, do. v. siculella, helix parthenog. ♀, dolomitella, caestrum. Später noch viele andere Arten. Meine Tauschfreunde bitte ich, ***ihre Listen möglichst bis Anfang September*** einzusenden. ***Nehme event. auch ganze Dublettenbestände*** im Tausch an. Zuchtmaterial s. Nr. 18. Tausch gegen seltene ***Briefmarken*** und entomol. Literatur.
Obengenannte ***Falter bar*** zu ⅓ bis ¼ Stgr., bei grösserem Auftrag billiger.
F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Billige Falter
in frischen Farben, gut gespannt: Cat. pacta p. St. 50, Cat. fulminea 30, Cat. fraxini 20, P. machaon 10, Lim. sibilla 5, A. prorsa 5, Arct. caja 8, E. autumnaria 5, Z. filipendulae 5, D. vinula 8, Arg. adippe 10 Pf. Fast alles in Anzahl vorhanden.
Raupen, ziemlich erwachsen, von Arct. testudinaria St. 35 Pf., Dtzd. 3,50 Mk.
Puppen
von Endr. versicolora p. Dtzd. 1,40, Met. porcellus p. Dtzd. 1,50 Mk., Rhod. fugax p. St. 50 Pf., später ligustri und ocellata p. Dtzd. 80 Pf. Porto extra.
Aug. Otto, Burg b. Magdeb., Zerbsterstr. 5.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **88.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **50.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **38.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvão Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Tausch!

Nehme stets alle Arten tadellos gespannter europäischer Schmetterlinge sowie überwinternde Puppen in Anzahl in Tausch gegen exotische Falter oder Käfer aller Gattungen.

Naturhistorisches Museum, Thale (Harz)
Abteilung: Naturalienvertrieb.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Zu kaufen gesucht

Katalog von Staudinger-Rebel

letzte Auflage.

Offerten mit Preis an
Dr. *Walther,* Dresden 20, Residenzstr.

Mehrere 1000

genadelte und gespannte Insekten aller Ordnungen sehr billig en bloc oder geteilt zu verkaufen.

Konr. Allmerath, Cassel, Bettenhäuserstr. 3.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

4teil. zusammenlegbare Schmetterlings-

Fangnetze!

Bügel 1,20 Mk., mit Tüllbeutel 2,20 Mk. einz. Tüllbeutel 1 Mk., Schöpfnetze 2,25 Mk.

Spannbretter, feststehend, 6, 8, 10, 12, 16 cm breit, 35 cm lang, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. per Stück, Porto extra, empfiehlt

Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Habe meinen

Wohnsitz

von der 13. Linie nach der 21., Haus No. 12, verlegt. Gleichzeitig teile allen meinen Geschäfts- und Tauschfreunden hierdurch ergebenst mit, dass bis Ende August (ausl. Datums) nach der Krim zwecks Sammelns verreist bin.

Fr. Ebendorff, Naturalist
Nachitschewan am Don, 21. Linie, Haus No. 12.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 28. August 1909. No. 22. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Mauretanisches. — Mediterrane Tierformen innerhalb der deutschen Grenzen. — Inserate.

Mauretanisches.

Von Prof. Dr. *Ad. Seitz*, Darmstadt.

3. Die Sphingiden von Nord-Afrika.

Es ist nachgewiesen, dass die schnellfliegenden Sphingiden das Mittelländische Meer mit Leichtigkeit überfliegen; wir treffen daher die nämlichen Arten an dessen Nord- und Südküste. Aber die Sahara überfliegen sie so gut wie nie, so dass die Schwärmerfauna des nördlichen Sudan nichts zu tun hat mit der von Algerien oder Marokko. Nur einige Kosmopoliten wie Herse convolvuli und Hippotion celerio leben zu beiden Seiten der Sahara und werden wohl auch zuweilen mitten in der Wüste getroffen; so traf ich einst in der libyschen Wüste den grossen Weinschwärmer mittags gegen 12 Uhr in der brennendsten Sonnenhitze, eine Blüte besaugend.

Die Schwärmer, deren Vorkommen im eigentlichen Mauretanien, Algerien, Tunis und Marokko mir bekannt geworden ist, sind die folgenden:

a) Macroglossum stellatarum
b) Haemorrhagia tityus
c) Sphinx ocellata
d) Amorpha populi
e) Celerio euphorbiae
f) Celerio nicaea
g) Celerio lineata
h) Hippotion celerio
i) Deilephila nerii
k) Acherontia atropos.

Zehn Arten, das ist nicht viel für eine so gewaltige Ländermasse; dazu sind es sämtlich Arten, die in Südeuropa gemein sind. — Ausserdem wurde noch Hippotion osiris gefunden, der aber nur längs der afrikanischen Westküste, von Sierra-Leone, wo er gemein ist, dorthin verschlagen wurde, wie er auch zuweilen nach Spanien verschlagen wird. Die Meldungen vom Vorkommen von Haemorrhagia fuciformis, Chaerocampa porcellus, Celerio vespertilio und Proserpinus proserpina in Nord-Afrika beruhen auf Verwechslungen.

a) Macroglossum stellatarum L.

Die Macroglossum — Scopoli hat nicht Macroglossa geschrieben, sondern erst Ochsenheimer 40 Jahre später — beleben fast die ganze alte Welt und bilden ein so eigenartiges Charaktertier unserer Schöpfung, dass selbst der Laie das Tier kennt. In Europa ist der Taubenschwanz, wie häufig er auch vorkommt, immer noch selten im Vergleich zum Auftreten der Macroglossiden in anderen Ländern. In China fing ich mit einem Netzschlag vier Arten von Taubenschwänzen, die alle an einer Doldenblüte der Lantana sogen. Dort war eine Art — Macrogl. bombylans — im Oktober so gemein, dass sie wie Bienen schwärmten und alle anderen schwächeren Falter, vor allem die gleichzeitig fliegenden Hummelschwärmer, von den Büschen vertrieben. Das fällt den Macroglossen sehr leicht, da sie zu den stärksten und unerschrockensten Lepidopteren gehören. In Brasilien kommt ein Macroglossum vor — Sesia titan —, die schwarz ist und einen weissen Hinterleibsgürtel zeigt. Zur selben Zeit und an derselben Pflanze saugt auch ein Kolibri, der genau wie der Schmetterling gefärbt und gezeichnet ist, schwärzlich mit einem weissen Gürtel. Diese beiden Tiere sieht man häufig an einer Pflanze, wo sie, wie unser Taubenschwanz, gewöhnlich an den untersten Blüten zu saugen anfangen und dann höher gehen. Stiess auf diese Art der Kolibri auf den Schmetterling, so flog er ab und suchte sich eine andere Blüte; stiess aber der Schmetterling auf den Vogel, so verdrängte er letzteren und setzte seinen Weg unbeirrt fort. Also der Schmetterling war stets stärker als der genau ebenso grosse Vogel!

Nirgends habe ich den M. stellatarum in solcher Anzahl gesehen wie auf dem Djebel Tougour bei Batna. Dieser Berg ist sonst schmetterlingsarm; aber den ganzen Fahrweg entlang, bis fast zum Gipfel war der Felsenhang umschwärmt von Taubenschwänzchen. Sie sogen nicht an Blüten, sondern an feuchtem Sande, und zwar ohne sich zu setzen. Ich habe schon anderwärts mitgeteilt, dass ich in Süd-Amerika den unserem Taubenschwänzchen sehr ähnlichen Sesia ceculus an blütenlosen Sträuchern ebenso von Blatt zu Blatt schwärmen sah, wie sonst von Blüte zu Blüte, wobei er die Regentropfen abtrank.

Uebrigens ist das nordafrikanische Taubenschwänzchen doch etwas anders als das unsrige; die gelbe Hinterflügelwurzel kontrastiert mehr gegen den breit rotbraun gefärbten Aussenrand, der bei unseren Exemplären nur ganz schmal braun angeflogen ist. Bei Exemplaren, die ich in Yokohama fing, ist der Hinterflügel fast einfarbig zimmtbraun. Die geographische Ver-

breitung des Taubenschwänzchens ist eine ungeheure; traf ich es doch noch in den Gärten von Funchal auf der Insel Madeira als gemeinsten Schmetterling.

b) Haemorrhagia tityus L.

Der schmalrandige Hummelschwärmer ist im Staudinger-Rebelschen Katalog Hemaris scabiosae genannt worden; vor der Linnéschen Bezeichnung »tityus« steht dort ein Fragezeichen. Aber wie in Rothschilds und Jordans Monographie auseinandergesetzt ist, kann Linné nur den scabiosae mit seinem »tityus« gemeint haben, und so muss der 100 Jahre ältere Name »tityus« zu Recht bestehen.

Bei meinen Ferienreisen in Mauretanien, die ich jetzt seit 7 Jahren ausführe, habe ich nie einen Hummelschwärmer dort gesehen; aber die Gegend, z. B. in den Aurèsbergen, macht den Eindruck, dass die Art dort fliegen müsse. In Süd-Europa scheint er meist ganz zu fehlen. Ich war erstaunt, auf dem Wege nach Schwarzsee, oberhalb Zermatt, also in sehr beträchtlicher Höhe, den Falter noch äusserst gemein zu finden, häufiger als irgendwo, und zwar noch bis in den August. Es ist jüngst in dieser Zeitschrift über die »zweite Generation« dieser Art berichtet worden, die sich übrigens nicht sehr von der ersten zu unterscheiden scheint, während beim breitrandigen Hummelschwärmer (Haem. fuciformis L.) die zweite Generation — als milesiformis sich sehr wesentlich, besonders durch die Körperform, unterscheidet. Staudinger-Rebel vermuten schon in der im Ochsenheimer sehr ausführlich beschriebenen milesiformis eine, vielleicht nicht jedes Jahr erscheinende Sommerform, fügen aber noch ein ? hinzu; die Sache dürfte sich aber tatsächlich so verhalten. Merkwürdig ist, dass fast zur gleichen Zeit, wo man hier hinter den Saisondimorphismus der Hummelschwärmer kam, es auch einem amerikanischen Entomologen, Ellisen A. Smyth in Blacksburg, Va, gelang, den Hummelschwärmer Haem. diffinis aus Eiern zu züchten, die von einer anderen »Art«, nämlich Haem. tenuis, gelegt waren. Herr Smyth hatte die Güte, mir einige Exemplare zuzusenden; auf diese Entdeckung hin sind nunmehr weitere »Arten« als Nebenformen zu diffinis gezogen (axillaris, tethis, senta etc.), so dass aus einem Dutzend verschiedener Hummelschwärmer jetzt eine variable Art geworden ist.

c) Sphinx (Smerinthus) ocellata L.

Die Abendpfauenaugen sind in Algerien als Schmetterling ziemlich selten; ich fing die dortige Form nur einmal, Mitte Juni, bei Lambessa. Die Raupe ist aber nicht selten, an Salweiden sowie an Bachweiden und, weniger häufig, auch an Pappeln und Obstbäumen.

Wie bei uns, so kommt auch in Mauretanien nur eine Form dieser Falter-Gruppe vor, nämlich atlantica Aust. Sie steht auf recht schwachen Füssen, wenn man die Variabilität in Betracht zieht, in der dieser Falter in Europa und selbst in Deutschland vorkommt. Ziemlich gross, aber etwas matter gehalten in der Färbung der Vorderflügel, das ist der ganze Unterschied; alle einzelnen sonst noch angegebenen Unterscheidungsmerkmale der atlantica findet man sämtlich auch bei einzelnen Europäern, wenn man eine genügend grosse Zahl davon vergleicht; der breitere graue Vorderrand der Hinterflügel, der mattere Thoracalfleck, die gelber gehaltenen Vorderflügel, blassere Unterseite usw.

Die Raupe hat, wie auch die Raupe der dortigen Amorpha populi-Form, einen lebhaft blaugrünen Kopf; ein anderer Unterschied im Vergleich mit hiesigen ocellata-Raupen ist mir nicht aufgefallen. Interessant ist, dass ocellata in Nord-Afrika zwei Generationen hat; er fliegt im April, Mai und wieder im August. Die Frühlingsgeneration ist unserem Abendpfauenauge ähnlicher, die Sommertiere weichen etwas mehr ab.

Im ganzen kennt man etwa ein Dutzend Hauptformen der Abendpfauenaugen. Unsere ocellata geht um die ganze nördliche Halbkugel. Sie lebt in Nord-Amerika in der sehr elegant und fein gezeichneten Form cerisyi, in Ostasien in der sehr stark veränderten Form planus (= argus Mén). Dieser argus entfernt sich beträchtlich vom Typus; er ist weit schlanker, grösser, blasser, die Hinterflügel mit tiefem, aber in der Ausdehnung sehr beschränktem Purpur und mit sehr grossem, trübem Hinterflügelauge. In Nord-China ist planus nicht selten. Sowohl in Asien wie in Amerika treten zu der ocellata-Form noch andere Abendpfauen hinzu; so in Nord-Amerika Eusmerinthus geminatus, Calasymbolus myops, astylus und excaecatus, in Asien kindermanni, caecus und vor allem die herrliche Callambulyx junonia: die Vorderflügel apfelgrün schattiert wie bei der verwandten C. tatarinowii, die Hinterflügel mit grünem Rand und prachtvollem blauem, in Purpur gebettetem Auge.

d) Amorpha populi.

Die grosse Form Nord-Afrikas, austauti, war anfangs nur vom westlichen Mauretanien bekannt. Kleine grüne Schwärmerraupen mit intensiv himmelblauem Kopfe hatte ich daher stets für Abendpfauen gehalten. Bis eines Tags, bei einem Spaziergang durch eine Pappelallee, ein grosses austauti-♀ vor mir sass. Von da ab fand ich regelmässig auch erwachsene Raupen.

Der Falter scheint indessen doch beträchtlich seltener zu sein als bei uns, und dies hat seine Erklärung nicht nur in der grossen Menge von Fledermäusen, die Nord-Afrika unsicher machen, sondern auch in der Behandlung der Pappeln. Alle Alleebäume — und wilde Pappeln gibt es in Mauretanien kaum — müssen während der langen Trockenperiode ca. zweimal die Woche getränkt werden. Um dem Wasser den Weg nach den Wurzeln zu erleichtern, wird der sehr feste Boden auf ziemlich weite Entfernung vom Stamm mit Hacke und Spaten gelockert und die harten Schollen werden kleingeschlagen. Das ist nun für eine Sphingiden-Puppe keine zuträgliche Prozedur, besonders wenn nachher mit Jauche versetztes Giesswasser die Wurzel des Baumes überschwemmt.

Die austauti variiert wie auch unsere populi sehr in der Grundfarbe und je nach dieser haben gelbe Stücke den Namen ab. flava Bartel, rötliche den Namen incarnata Aust., blassgraue den staudingeri Aust. und scheckige den Namen mirabilis Aust. erhalten.

e) Celerio euphorbiae L.

Diese Art kommt in Mauretanien in zwei sich entgegengesetzten Formen vor: die eine klein, schmalflügelig, blass aus den Wüsten des Südens, an einer saftlosen, kümmerlichen Euphorbiacee lebend, heisst deserticola; und dann eine grosse, fette, sehr tief gefärbte Form, mauretanica. Diese lebt an einem buschförmigen, etwa meterhohen Tithymalum. Ob der Unterschied der Futterpflanze allein das verschiedenartige Aussehen bewirkt, konnte ich nicht feststellen. Den Versuch machte ich, als ich einst eine Anzahl deserticola-Raupen aus der Wüste mit nach Norden nahm und sie, nachdem sie einen Tag gefastet hatten, an Tithymalum setzte. Sie bissen sofort hinein; als ihnen aber ein dicker Tropfen Milch über das Gesicht lief, schüttelten sie so heftig den Kopf, dass die Milch nur so herumspritzte (Tithymalum ist weit vollsaftiger

als unsere Euphorbia). Schliesslich nahmen sie die Nahrung doch, wenn auch zögernd an. Leider konnte ich den Versuch nicht zu Ende führen, da ich plötzlich nach einer Gegend reisen musste, wo, wie ich wusste, überhaupt keine wolfsmilchartige Pflanze vorkam. So trug ich denn die Tiere in die Freiheit und setzte sie auf Tithymalum aus.

Beide Formen unterscheiden sich als Raupe beträchtlich, da die Grundfarbe der mauretanica grün, die der deserticola schwarz ist. An Grösse überwiegt natürlich die mauretanica-Raupe gewaltig, da diejenigen von ihnen, welche Weibchen ergeben, selbst eine erwachsene nerii-Raupe an Grösse übertreffen. Die mondförmigen, seitlichen Augenflecke der mauretanica-Raupe sind in der Regel weiss; ich fand aber mehrfach solche mit intensiv rosenroten Augen, die dem Tier ein ganz anderes Aussehen verleihen; auf die Färbung des Falters hat aber diese Eigentümlichkeit der Raupe keinen Einfluss.

Beim Schmetterling sei darauf hingewiesen, dass eine grosse Zahl, besonders ♀ die weisse Umsäumung der Schulterdecken nicht hat, die gewöhnlich für charakteristisch für die mauretanica angesehen wird. Auch die lichten Adern, welche die Discalbinde fast stets unterbrechen, können fehlen; und schliesslich habe ich Exemplare erzogen, die anstatt der sonst meist gelben Unterseite eine rote zeigen, fast wie eine europäische euphorbiae. Nicht aber habe ich eine starke Rötung der Oberseite beobachtet, wie sie die Formen paralias, rubescens, grentzenbergi bei uns in zunehmendem Grade zeigen. Sonst finden sich zu allen europäischen Aberrationen Parallele in Nord-Afrika: solche mit gelben Hinterflügeln (lafitolei), ohne schwarze Randbinde (helioscopiae), mit dunklem Vorderrandsfeld (nigrescens) etc.

f) Celerio nicaea.

Die afrikanische nicaea-Form ist castissima Aust., die sich von der typischen Form (z. B. aus der Krim) durch das Fehlen der graugrünen Sprenkelung des Vorderflügels unterscheidet. Die etwas fleischfarbig getönte Form carnea Aust. kommt unter den castissima vor, aber seltener als diese blassgefärbten Stücke. Während man im Juni kaum je eine nicaea-Raupe erblickt, tauchen plötzlich Mitte Juli die überaus auffällig und bunt gezeichneten Tiere halb- oder dreiviertelerwachsen auf und man erstaunt, wie man bei täglichem Passieren des Nährbusches die prächtig weissen, weithin leuchtenden Raupen hat übersehen können. Jedenfalls sind sie jung grün, unauffällig und halten sich, wie auch die jungen euphorbiae-mauretanica-Raupen, im Innern der fast metergrossen Tithymalum-Büsche verborgen. Erst mit Anlegung des weissen, rotgeaugten Prachtkleides kommen sie hervor und sitzen nun, viele Meter weit sichtbar, dicht unter den Blüten. Die weisse Grundfarbe hat bei einzelnen Exemplaren einen Stich ins Bläuliche, meist ist sie ganz leicht gelblich getönt. Ich vermutete, dass die bläulich schimmernden Raupen Männchen geben würden, konnte es aber nicht feststellen, weil die Raupen in der Gefangenschaft sofort die gelbweisse Grundfarbe annehmen, die auch viele in Freiheit lebende Exemplare zeigen. Schon das Einsperren in die Transportschachtel hatte zur Folge, dass die Tiere sich verfärbten und schon, wenn ich von der Exkursion nach Hause kam, konnte ich die beiden Formen nicht mehr unterscheiden. Fliegt im August und September.

g) Celerio lineata.

Als livornica in ganz Algerien und Marokko häufig, bis in die Oasen der Sahara; dann auch wieder in Süd-Afrika, fast überall häufig. Ich traf am Südabhang des Atlas die Falter zuweilen im Sonnenschein, bei Tage, dicht über den Boden hinschwärmend, oder an den nackten Felsen sitzend. Abends kommt der Falter an die Blumen der Beete in den — meist sehr traurigen und dürftigen — Hotelgärten. Die Raupe fand ich häufig auf sonnverbrannten Geröllhalden an einer sehr blattarmen Pflanze, die ich für eine weisse Scabiosen-Art halte. Die gefrässige Raupe frisst pro Tag ein ganzes Exemplar der Futterpflanze mit Stiel, Blüten und Blättern auf und muss dann oft weit über das heissgebrannte Gestein laufen, um die nächste Pflanze zu erreichen. So legt sie im Leben oft weite Wanderungen zurück und man kann an der zunehmenden Grösse der umhergestreuten Exkremente ihren Lebensweg genau verfolgen. — Eine ganz kleine und matt gezeichnete Form lebt im Innern von Australien, livornicoides Misk. Die typische lineata lebt in Amerika und ist dort vielfach sehr häufig.

h) Hippotion celerio.

Dieser über die ganze alte Welt teils als Zugvogel, teils als ständiger Bewohner verbreitete Falter hat nirgends zur Abtrennung von Lokalformen Veranlassung gegeben, was bei dem heutigen Eifer im Aufstellen neuer Lokalformen viel sagen will. Es kommen aber überall, und besonders in wüsten Gegenden, vereinzelt Zwerge vor, die sich aber in der Färbung gewöhnlich nicht unterscheiden Solche Zwerge fing ich in Australien und in Indien, kenne sie auch aus Algerien. Wunderbarerweise sah ich aber gerade am Suezkanal, in fast ganz vegetationsloser Gegend, recht kräftige Stücke.

i) Deilephila nerii.

Dieser Falter gilt als selten und ich habe nie ein Exemplar davon in Algerien gesehen, noch eine Raupe gefunden, obwohl man kaum einen Flusslauf trifft, dessen Ufer nicht dicht mit fast undurchdringlichem Oleander bewachsen ist. In Afrika, südlich des Aequator, ist er aber überall zu Hause und von Madagaskar benannte Saalmüller die, vielleicht zum Teil postmortal veränderte Form var. infernelutea. Sonst variiert die Art gar nicht und ich erbeutete ein Exemplar auf Ceylon, das von europäischen und ägyptischen nicht zu unterscheiden, nicht einmal besonders kräftig ist.

k) Acherontia atropos.

In Mauretanien in grossen, tief gefärbten Stücken. Er muss sehr häufig sein, da er sich in jeder Sammlung in Algerien befindet. Da ich aber zu seiner gewöhnlichen Flugzeit, im September, niemals drüben war, habe ich ihn selbst dort nie lebend gesehen.

Mediterrane Tierformen innerhalb der deutschen Grenzen.

Von *A. Knörzer*, Eichstätt.

Als die Bayr. Botanische Gesellschaft im Jahre 1900 ein Verzeichnis von ca. 70 leicht zu bestimmenden Pflanzen herausgab*), welche gewisse Pflanzengenossenschaften charakterisieren und dem Floristen sozusagen als »Leitpflanzen« bei pflanzengeographischen Forschungen dienen sollen, wurde eine Anzahl von Arten als Vertreter sogenannter »südeuropäischer Genossenschaften« bezeichnet, als Vertreter der »südeuropäischen Steppenheide- und Heidenwaldgenossenschaft«,

*) Gradmann, Vorschläge zur pflanzengeographischen Durchforschung Bayerns.

deren Nordgrenzen diesseits der Ostsee verlaufen. Diese beiden Gruppen sind gebunden an die unteren Teile des Alpenvorlands, den Jura, das östliche Vorland des Schwarzwalds, an die Niederungen des Rheins, Mains und Neckars, treten mit der »portischen« Genossenschaft auch auf in den Tälern von Thüringen, Sachsen, Schlesien, und mit der »atlantischen« im Westen von Süddeutschland.

Die geographische Verbreitung der Tiere hat man auf verhältnismässig kleinem Raum bisher noch nicht so eingehend erforscht. Dass man namentlich bezüglich derjenigen der Insekten in ähnlicher Weise vorgehen kann, indem man dieselben in charakteristische Gruppen zusammenfasst, erscheint nur natürlich, wenn man bedenkt, in welcher Weise die Insekten von der Pflanzenwelt abhängig sind. Nur andeutungsweise möge darauf hingewiesen sein, dass sich z. B. unter den Käfern ganz leicht charakteristische Arten aufstellen lassen als Vertreter von Genossenschaften (ich meine damit eine Anzahl von Tieren, die an die nämliche Art von Lebensverhältnissen gebunden sind), die mit denselben Namen bezeichnet werden können, wie es Gradmann für die Pflanzen getan hat.

1. Gruppe der nordischen Genossenschaften, die ihre Südgrenze diesseits der Alpen haben: Cicindela silvatica, Calosoma investigator, auropunctatum, Carabus nitens, marginalis, clathratus.
2. Gruppe der mitteleuropäischen Genossenschaften von den Niederungen am Nordfusse der Alpen bis zur nördlichen Grenze der Laubholzverbreitung mit den gewöhnlichsten, bei uns vorkommenden Arten: Carabus granulatus, cancellatus, Melolontha vulgaris, Geotrupes stercorarius, Hylobius abietis etc.
3. Gruppe der montanen Genossenschaften, bei uns von über 400 m Meereshöhe an, mit Carabus auronitens, Pterostichus metallicus, Hoplia farinosa, Pachyta quadrimaculata, Cyrtoclytus capra.
4. Subalpine, alpine, präalpine Gruppe, zu welchen namentlich gewisse Cerambyciden und Othiorrhynchus-Arten gehören (O. gemmatus, sensitivus), auch Carabus arvensis, Cicindela gallica.
5. Gruppe der portischen Genossenschaften, die nicht bis an die atlantische Küste reicht und sich auch vom europäischen Norden fernhält. Dahin gehören Carabus scheidleri, Anoxia pilosa, Cetonia hungarica.
6. Gruppe der atlantischen Genossenschaften, die eine gewisse Zurückhaltung gegen das kontinentale Europa zeigt und sich nicht zu weit von der Küste entfernt. Hierher kann man rechnen: Carabus auratus, Carabus monilis, Anoxia villosa.
7. Gruppe der südeuropäischen Genossenschaften, ungefähr bis zum 52. Breitegrad reichend: Sisyphus schaefferi, Cetonia speciosissima, Lampra rutilans, Trichodes alvearius, Stenopterus rufus.

Für die Wärme liebenden Tiere, die durch die Eiszeit nach dem Süden Europas zurückgedrängt wurden, gab es nach dem Verschwinden dieser kalten Periode bestimmte Zugstrassen für die langsame Wiedereinwanderung in das Gebiet nördlich der Alpen, in das des gegenwärtigen Deutschen Reiches. Die direkteste Verbindung mit dem warmen Süden hat wohl das Rheintal durch die »Burgundische Pforte«. Vom Rheintale aus wurden dann jedenfalls die Seitentäler (Neckar-, Maintal) mit Tieren südlichen Charakters bevölkert, soweit eben günstige Bedingungen für eine Niederlassung derselben gegeben waren. Eine andere »Einfallspforte« stellt wohl das Moseltal vor, wie man dies ja auch bezüglich der Pflanzen nachweisen kann. Sehr schön lässt sich auch das Vordringen besonders portischer Tiere verfolgen im bayerischen Donautale und seinen Seitentälern, ferner in der Niederung der Elbe, der Oder und sogar der Weichsel.

Die günstigsten klimatischen Verhältnisse im Deutschen Reiche hat das Rheintal, besonders dessen Süden, wo im mittleren Elsass und im Breisgau die nicht auf das Niveau des Meeres reduzierten Mitteltemperaturen des Jahres 10 bis 11 betragen und die Julimittel stellenweise gegen 21° hinanreichen und sogar der Januar noch ein Mittel von über 1° besitzt.*) Die wärmste Stelle im Reiche dürfte wohl der Südfuss des Kaiserstuhlgebirges sein (Ihringen). Vom Süden abgesehen, hat das Rheintal eine Mitteltemperatur von 9—10° (Heidelberg noch 10,0°). Es ist also nicht auffallend, wenn sich besonders an den heissen Vogesen- und Schwarzwaldabhängen sowie am Kaiserstuhl eine südliche Fauna niedergelassen hat. Mir persönlich sind hauptsächlich die Heuschreckenarten des Gebietes bekannt. Es findet sich dort nicht selten Mantis religiosa (Elsass, Kaiserstuhl, Freiburg), Ephippigera vitium (Elsass, Freiburg, Idstrian-Klotz), Phanoptera falcata (sehr häufig am Kaiserstuhl, Caloptenus italicus, Stenobothrus haemorrhoidalis (Freiburg), Oecanthus pellucens (Freiburg)**). (Fortsetzung folgt.)

*) S. hierüber meinen Aufsatz in No. 8 1908 der Hettnerschen Geogr. Zeitschr.: „Ueber die Temperaturverhältnisse der oberrheinischen Tiefebene."

**) Die Fundortsangaben für Heuschrecken stammen, soweit sie nicht auf persönlicher Wahrnehmung beruhen, aus Tümpel, Geradflügler Mitteleuropas, und Fröhlich, die Odonaten und Orthopteren Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung der bei Aschaffenburg vorkommenden Arten.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr. Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld

(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser". Beginn 9½ Uhr abends.

Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im

Monat findet Vereinsversammlung statt. In derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders aufmerksam machen. — Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.

Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".

Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.

Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.

(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Gätse stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.

(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.

Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 21. Aug. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.

Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.

An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr. Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Gebe im Tausch oder gegen bar ab:

Larven von **Lyda pyri** Dtzd. 25, **Stechmücke** Dtzd. 30 Pf.

Raupen

(erw.) von A. doubledayaria Dtzd. 1 Mk.

Larven und Puppen der Sirex augur Paar 60, gigas Paar 50, juveneus Paar 40 Pf.

Cimb. variabilis ♂ 20, ♀ 25, E. sturmii (Paar 15 Pf.), Drolerus madidus Paar 40, ♂ 15, Eupr. pudica (genadelt) I. Qual. Dtzd. 2 Mk., II. Qual. Dtzd. 1 Mk., **Sm. austauti** ♀ (e. l.) bar 10 Mk.

Zwitter von **Sm. populi,** r. ♂, l. ♀, linker Unterflügel verkrüppelt, bar 4 Mk.

Schwarzes M. galathea ♂ (gefl.) 10 Mk.

Ch. treitschkei 2,50 Mk. und andere Zwitter und Aberrationen.

1000 Insekten aller Ordnungen 15 Mk.

Käfer: sycoph., Z. gibbus, Buprestiden (paläarkt.), M. proscarab., Cyt. lopathi, L. textor, S. cacharias, O. occulta, A. variol. od. sacer und C. pomella, M. brassicae, P. hiera, H. basilinea, A. segetum, c-album.

Nehme ein englisches **Wörterbuch** in Tausch.

Im Tausch

wünsche: **Hummel- und Wespennester** mit Larven oder Puppen, **lebende Engerlinge,** Maulw.-Gr. (Ins.), **A. caja, C. vinula,** elpenor, nerii, populi, ocellata, hera, hebe, rhamni ♂, auch ♀ mit gelben Streifen, nupta, edusa, dispar-Zwitter, monacha-Zwitter, 5-flügelige Falter und gr. bunte Papageifedern etc. Anfragen bedingen Rückporto.

Theodor Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Act. selene-Raupen

nach 2.—3. Häutung Dtzd. 1,50 Mk. Porto extra. — ***Puppen*** von ***euphorbiae,*** 6 Dtzd. à 80 Pf. abzugeben.

S. Stahr, Bodenbach, Bismarckstr. 533.

Habe sofort abzugeben:

Act. selene-Eier

à Dtzd. 70, ***Cr. trifenestrata*** à Dtzd. 20 Pf. Porto extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Eier

abzugeben von Cat. promissa 50, sponsa 20, nupta 10 Pf. p. Dtzd. ausser Porto.

Puppen von ***A. alni*** p. St. 1 Mk. gegen Einsendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

Crie. trifenestrata-Eier

50 Pf., ***Raupen, Puppen*** und ***Tütenfalter*** von ***V. urticae*** 10, 15 resp. 20 Pf., ***Tütenfalter*** von ***V. antiopa*** (frisch) 40 Pf., ***Puppen*** von ***Cuc. verbasci*** 70 Pf. p. Dtzd. Alles auch im Tausch.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Das. abietis-Raupen

Dtzd. 2,40 Mk., ***Acron. strigosa-Raupen*** Stück 1,50 Mk.

Hensel, Gr. Oldern b. Breslau.

Abzugeben

kräftige Puppen

von luna 30, selene 80, versicolora 10 Pf.

Falter

in Tüten: Pap. arjunna und peranthus 60, atlas mit kleinen Fehlern 80 Pf. à Stück. 100 gesp. Europäer in 50 Arten 5 Mk. Einige Serien gesp. Exoten zu 10 u. 20 Mk. (Katalogwert 80 u. 160 Mk.). Porto etc. extra.

E. Herfurth, Weimar, Sedanstr. 9.

Billige Falter.

Offeriere in ***Ia. Qual.*** folgende tadellos gespannte ***Exoten:*** Caligo vileus 2,20, atreus 2,80, Ornithoptera hypolitus Paar 8, Pap. ulysses ♂ 3, paris 0,60, majo 2,40, androcles 4,20, chiron 0,50, Actias isis 5 Mk.

Ferner ***in Tüten, nur beste Qual.:*** Ornithopt. pegasus ♂ 3,50 ♀ 2,50 Paar 5,60, hephaestus ♂ 1, Pap. slateri 1,25, agestor 1, euchenor ♂ 1 ♀ 1,20, paphus 0,75, ascalaphus 1,60, Charaxes eudamippus 0,70, Arg. childreni Paar 1,40, Antherea frithi 0,75, Actias isis 4,50, Nyctalem. patroclus 0,90, albofasciata 1,60 Mk. Porto u. Verpackung für gespannte Falter 80 Pf., für Tütenfalter 25 Pf. Mir Unbekannten nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Darjeeling-Falter.

Habe noch einige ***Centurien*** hiervon, 50 Stück, mit Papil., Charaxes, Neptis, Delias, Euploea und anderen schönen Arten abzugeben für 6 Mk. franko. Qualität nur gut.

Ch. Farnbacher, Schwabach, Bayern

Gebe ab

ca. 160 Tagfalter von den kleinen

Sunda-Inseln

à 20,—, 100 do. prima von **Ceylon** à 40,—, ca. 50 St. **prima Käfer von Sumatra** à 8,— Mk.

1 Wandelndes Blatt von Ceylon à 6,— Mk. Alles zusammen billiger nach Uebereinkunft. Kasse vorab.

In ca. 8 Tagen treffen von **Guiana** 100 Cocons von **Att. hesperus** ein, per Dtzd. 18,—, Stück 1,80 Mk. Porto extra.

Ed. Brandes, Vienenburg a. H.

Spannweiche Saturniden.

Prachtstücke aus Südafrika.

Anth. zambesina

à 3,50 Mk.

Actias mimosae

à 2,50 Mk.

Bunaea alcinoë

à 1,75 Mk.

Alcinoë ist als Puppe **zum erstenmal** eingeführt. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Exoten-Eier!!

Attacus cynthia	Dtzd.	10	Götterbaum, Linde, Tulpenbaum
preyeri	„	50	
caningi	„	50	
ricini	„	100	
cynthia × preyeri	„	50	
cynthia × caningi	„	50	
preyeri × caningi	„	60	
preyeri × ricini	„	100	
Plat. cecropia	„	10	Pfl., Schlehe
Sam. promethea	„	10	Eiche.
angulifera	„	50	

Raupen

von cynthia, cecropia Dtzd. 25 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren) Titschgasse 19.

Nerii-, jasius-Puppen

à 100, ***Sm. quercus*** 80, ***croatica*** 70, ***alchymista*** 50, ***milhauseri*** 50, ***caecigena*** 45, ***lunaris*** 20, ***cypressivora*** 45, pol. cassandra 20 Pf.

Eier: ***M. maura*** Dtzd. 30, 100 St. 150, ***populifolia-aestiva*** 1 Dtzd. 80, 25 St. 150 Pf., ***autumnalis*** ergebend.

Otus-Räupchen 1 Dtzd. 1,50 Mk.

Maura-Falter, spannweich, ♂♀ 0,50, 6 Paar 3 Mk.

Seltene Parnass., Colias, Satyr., Ereb., Schwärmer etc.

Exoten-Schaustücke.

Serie, 50 St., f. Exoten, leicht II. Qu., 10 Mk.

Wärme-Schränke, Reform-Zink-Behälter. Alle Utensilien.

F. Osc. König, Erfurt.

Sauber gespannte Falter

abzugeben von A. crataegi 10, V. atalanta 10, V. antiopa 10, Sph. ligustri 15, Sm. populi 15, Deil. euphorbiae 15, Las. quercifolia ♀ 25 ♂ 20, H. vinula 10, A. tau ♀ 50 ♂ 20, Cat. electa 40, Cat. elocata 40 Pf. Per Dutzend 10facher Stückpreis. Porto und Packung extra. Auch Tausch.

Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Java.

Frische Falter in 200 Arten: 100 St. Tütenfalter in 60 Arten 16 Mk., 50 St. in 30 Arten 9 Mk.

Riesige Skorpione und Vogelspinnen

à 4 Mk., kolossale ***Tausendfüsse*** à 5 Mk. Alles in Spiritus oder trocken präpariert. Dornspinnen u. kl. Skorpione in Spir. à 50 Pf.

Interess. ***Riesenheuschrecke Eurycnema versifasciata à 6 Mk., vollständige Biologie à 10 Mk.*** Porto extra.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Actias selene-Eier,

gut befruchtet, habe mehrere Dutzend abzugeben à Dtzd. 80 Pf. Porto 10 Pf.

Wilhelm Fuchs, Mühlhausen i. Thür. Gierstr. 7.

Eier

von ***Sp. fuliginosa*** (Freiland) Dtzd. 20 Pf. hat abzugeben

Hermann Schulter, Falkenberg O.-S.

Las. quercus-Räupchen

à Dtzd. 15 Pf. abzugeben. Porto und Verpackung 30 Pf. Auch Tausch.

Heinrich Feix, Gablonz a. N. (Böhmen) Waldgasse 43.

Puppen

von proserpina 220, Cuc. chamamila 250, tiliae 100, mendica 50, menthastri 40 Pf. Alles in Anzahl. Porto und Packung 30 Pf. Auch Tausch. *Franz Helfer,* Wien XII/2 Wertheimsteingasse 4.

Tausch.

Grosse gesunde ***Ch. elpenor-Puppen*** (Eizucht) gebe ich ab im Tausch gegen sauber gespannte Falter oder Zuchtmaterial.

G. Langbein, Gommern, Bez. Magdeburg.

Raupen

von U. sambucaria 30, A. v. doubledayaria 30, A. caja 10 Pf. Tausch erwünscht.

K. Nebendorf, Barmen, Krautstr. 66.

Originalsendung

Darjeeling-Falter,

830 Stück, mit über 200 Pap. und vielen guten, grösseren Arten bester Qualität, für nur 80 Mk. wegen Zeitmangel abzugeben.

Julius Arntz, Elberfeld.

Kräftige A. luna-Puppen

p. St. 50 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

E. Pawlik, Oberdorf 284 b. Komotau Böhmen.

Aret. caja-Raupen,

ziemlich erwachsen, p. Dtzd. 40 Pf., kleinere gemischt 30 Pf. Falter im Sept.-Okt. Tausch gegen mir Passendes.

Wilhelm Mai, Potschappel, Bez. Dresden Marktstr. 10.

Raupen, Puppen, Falter.

Sofort in grosser Anzahl abzugeben:

Raupen von ***ligustri,*** 1/3 erwachsen 50, ganz erwachsen 60, später Puppen 70 Pf. p. Dtzd. — Räupchen von ***purpurata,*** 200 Stück, in 1. Häutung. — Puppen von ***Sat. pavonia*** p. Dtzd. 60 Pf. — Falter: 70 St. ***ligustri,*** 28 ***P. podalirius,*** 16 ***machaon,*** 9 ***purpurata,*** 40 ***V. antiopa*** II. Qualität. Alles kann gegen bar abgegeben werden. Event. auch Tausch, dann höher.

Hermann Döbrich, Präparator Neustadt a. Orla, Brauhausgasse 21.

Seltenes Angebot!

Zu 1/3—1/4 Kat.-Preis: helios, Terac., Parn. actius, romanovi, caesar, epaphus, boedromius, delphius u. andere, Pier. canidia, Col. sifanica, cocand., shand., avida, dragonis, pandora, Sat. bianor, enervata, regeli, abramov., hansii, Deil. bienerti, robertsi (Centralas.), kinderm., Sat. schenki, flavia, hebe, matronula und viele andere Seltenheiten nach Liste.

F. Osc. König, Erfurt.

Eier

(aus Fang in hiesiger Nähe): Plus. bractea p. Dtzd. 120, jota 40, Had. gemmea 60 Pf.

Räupchen von bractea nach 2. Häutung p. Dtzd. 2 Mk.

Billige Falter, ca. 1500 Arten. Liste auf Wunsch. Auch Tausch.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Eier

von Cossus cossus (Freiland) von sehr grossem Tier p. Dtzd. 10, 50 St. 30, 100 St. 50 Pf., Cat. sponsa Dtzd. 20 Pf. Porto 10 Pf.

Puppen

von D. euphorbiae p. Dtzd. 70, elpenor 100, Hel. calvaria 200, später ocellata 100 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Auch Tausch.

Franz Heinze, Halle a. S., Forsterstr. 51.

Tausch.

Gespannte Falter 1909. 2 Paar gesp. apollo v. vinningensis Ia., do. 6 ♂ 5 ♀ II. Qu., 2 P. machaon, 1 Ap. iris, 2 Arct. caja, 10 Arct. villica, 8 E. cardamines, 2 B. quercus, 6 bellargus. Erwünscht sind paläarktische oder exotische Schmetterlinge oder Puppen, auch Zuchtmaterial. Am liebsten en bloc.

Ant. Fuchs, Güls b. Coblenz, Bisholderstr. 2.

Simyra nervosa-Raupen,

halberwachsen 1, erwachsen 1,40, später Puppen 2,80 Mk. p. Dtzd. Zucht leicht mit Wolfsmilch und Ampfer.

E. Fischer, Posen, Uferstr. 7.

Abzugeben

genadelte Falter,

frisch geschlüpft, von Ps. monacha, v. eremita p. Dtzd. 1,50 Mk.

Räupchen von Gastr. quercifolia, nicht unter 3 Dtzd., à 20 Pf., Bomb. quercus do. Futter Dorne. Porto und Verpackung extra 15 Pf. Abzugeben nur gegen Voreinsendung des Betrags.

Gustav Otte, Altona, Neueburg 33.

Gegen bar:

2 Cuc. gnaphalii ♂ e. l. 1909 à St. 8 Mk. Ferner ***Had. platinea*** ♂♂ à St. 3,50 Mk. Porto und Packung extra.

Coelestin Metschl, Regensburg Prinzenweg h 55 III.

Kräftige Freiland-Puppen:

Proserpina 2,20, vespertilio 2,80, A. casta 2,25, G. ochracea 1, spannweiche Falter 1,40. Preise in Mark p. Dtzd. Porto 25 Pf. Auch Tausch gegen mir zusagendes Material oder Ia. Falter besserer Arten. — ***Suche*** Catocalen, Sphingiden und Arktiiden und andere paläarktische Arten.

Karl Polt, Wien XII/3, Oswaldgasse 9.

Achtung!

Jasp. celsia-Puppen

Stück 60 Pf.

O. Bürgel, Berlin N., Lynarstr. 12.

Zwecks Zuführung frischen Blutes wünsche ich einen Teil meiner

Gastr. populifolia-Raupen

gegen andere der gleichen Art zu vertauschen. Die Raupen sind 5—6 Wochen alt und befinden sich nach 3., 4. und 5. Häutung. *Heckel,* Steuerinspektor Stralsund.

Puppen von **Actias selene** à 1 Mk., Dtzd. 10 Mk., sehr kräftig und gesund.

Eier von **D. pini** Dtzd. 10 Pf. Auch Tausch. *R. Vogel,* Lehrer Dahlen (Sa.).

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Verschiedenes.

Den Herren Bestellern von **A. atropos-** und **Cat. fulminea-Faltern,** welche keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass alles gleich vergriffen war.

Wilh. Behling, Salbke b. Magdeburg Blumenstr. 7.

Ersuche höflich den Herrn aus Breslau, der bei mir **Biston zonaria** bestellt hat, um Angabe seiner Adresse.

A. Schaedel, stud. rer. nat. Heddernheim-Frankfurt, Taunusstr. 33.

Hera-Eier.

Sehr spärlicher Flug, dies allen Herren, die nichts erhielten, zur gefl. Kenntnisnahme.

Ferd. Klinger, Krems (Donau).

Vom 16. August bis Mitte September bin ich verreist (Reichenhall, Villa Lohengrin).

A. pales vergriffen. *J. Soffner.*

Raupen und Schmetterlinge.

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl.** Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz.** Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. **1,—,** geb. **1,40** Mk.

Bilder aus dem Käferleben.

Von **Prof. Dr. Kurt Lampert.** Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. **1,—,** geb. **1,40** Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

A 6. **Strecker & Schröder, Stuttgart.**

Zu kaufen gesucht

Calwers Käferbuch

5. Auflage.

H. Schweich, Brüssel, 212 rue verte.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.

Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

Ill. Preisliste gratis.

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen

in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.

Anton Deichelbohrer, Schreinerei Freiburg i. Baden Merzhauserstrasse 18.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30 × 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 × 50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— Bitte beachten Sie meine Preisliste! —

Wohnungsveränderung.

Meine Adresse lautet für die Folge:

J. Lindemans

Lange Warande 55a

Rotterdam, Holland.

Mitglied No. 3628.

Wohnungsveränderung.

Den Herren Tauschfreunden zur Nachricht, dass ich nun nicht mehr in St. Peter i. d. Au, sondern in Hohenberg, Nied.-Oest., wohne.

Der Herr, welcher mir Schmetterlingseier gesandt hat, wird höfl. gebeten, die Rechnung nochmals einzusenden, da selbe beim Packen verlegt worden ist.

Hugo Franz Klimsch, Hohenberg (N.-Oe.).

Bitte die verehrl. Mitglieder um Auskunft über die Zucht von

otus.

Vergüte Porto.

Josef Lein, Aussig (Böhmen), Karlsg. 25.

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha

Leesenstrasse 13.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten	. . . . .	3,20 Mk.
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „	. . . . .	3,20 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	. . . . .	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten	. . . . .	1,80 „
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „	. . . . .	1,80 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	. . . . .	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang, 8 cm breit, 100 Platten	. . . . .	1,20 „
	26 „ „ 10 „ „ 100 „	. . . . .	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 **bis 1,— Mk.**

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30 × 20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **88.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **50.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10 000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **38.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Tausch!

Nehme stets alle Arten tadellos gespannter europäischer Schmetterlinge sowie überwinternde Puppen in Anzahl in Tausch gegen exotische Falter oder Käfer aller Gattungen.

Naturhistorisches Museum, Thale (Harz)
Abteilung: Naturalienvertrieb.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Regale

zu 6 Insektenkästen

von 7 Mk. an. Bestellungen auf jede Grösse werden angenommen.

Spannbretter

1 Satz mit 6 Stück, zu allen Arten passend, für 3 Mk. Alles auch im Tausch gegen Ia. Falter.

A. Thumm, Heilbronn, Sonnengasse 11.

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.

Klara Oelze, Charlottenburg 4
Wielandstr. 9.
9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Mehrere 1000

genadelte und gespannte Insekten aller Ordnungen sehr billig en bloc oder geteilt zu verkaufen.

Konr. Allmerath, Cassel, Bettenhäuserstr. 3.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Habe meinen

Wohnsitz

von der 13. Linie nach der 21., Haus No. 12, verlegt. Gleichzeitig teile allen meinen Geschäfts- und Tauschfreunden hierdurch ergebenst mit, dass bis Ende August (ausl. Datums) nach der Krim zwecks Sammelns verreist bin.

Fr. Ebendorff, Naturalist
Nachitschewan am Don, 21. Linie, Haus No. 12.

Botaniker!

2 Seltenheiten:

Aldrovandia vesiculosa, insektenfressende Pflanze.

Salvinia natans, Schwimmfarn.

Beides interessante, leicht zu erhaltende Aquarienpflanzen. Ausgebildete, lebende Exemplare per Stück 5 Pf. Porto 20 Pf. Unter 20 Stück versende nicht.

Vanessa antiopa.

Gespannte, frische Falter per St. 10 Pf., auch Tausch.

Suche **Mimikry-** und **biologische Entwickelungen** und gebe für diese reichlich indische Falter oder indische Käfer in Tüten.

A. Nentwig, Ratibor.

Insektenkästen,

30×40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien** und **Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner,* Altheide Kr. Glatz.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Celsia-Puppen

1/2 Dtzd. 4 Mk. Porto frei.

F. Seyler, Pankow b. B., Berlinerstr. 38 II.

Die sehr umfangreichen wertvollen **Diekmann'schen**

Macro-Sammlungen

sind verkäuflich. Reflektanten belieben sich zu wenden an

Otto Stertz, Jannowitz a. Riesengeb.

Puppen

von **D. vespertilio** 35, **D. hippophaës** 300, **A. tau** (grosser Vorrat) 18 Pf. per Stück. 10facher Dutzendpreis. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Deil. vespertiloides ♂

Freiland-Hybrid von **D. hippophaës** ♀ und **D. vespertilio** ♀.

Ich fand die erwachsene Raupe am 29. 6. 09, der Falter schlüpfte am 15. 8. 09.

Prima Qualität, hochfein in der Spannung, gegen Meistgebot abzugeben.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Tütenfalter.

In Anzahl ex 1909.

Mel. cynthia ♂♀ 40, A. pales ♂ 10, Mel. varia ♂♀ 12, merope ♂♀ 12, L. argyrognomon ♂♀ 10, damon ♂ 10, C. phicomone ♂♀ 20, M. galathea ♂♀ 8, Ap. crataegi ♂♀ 10.

Gespannte Falter

von Deil. hippophaës St. 350, P. convolvuli 20, Neptis lucilla 20, P. amphidamas 15, Z. trigonellae 10, exulans 10, Agr. florida 40, D. ludifica ♂♀ 40 Pf. Dtzd. 10facher Preis. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Tausch!

Sauber gespannte Falter von P. atalanta, Arg. ab. eris, P. achine, E. medusa, Chr. dorilis, St. fagi ♀, Br. nubeculosa, Or. litura, C. absinthii, scrophulariae, Acr. euphorbiae, Abr. sylvata, H. syringaria, L. testaceata gegen Falter oder Zuchtmaterial.

H. Rosenthal, Gotha, Uelleberstr. 13.

Im Tausch

gebe ab 10 Paare **Ap. iris** ex larva 09 in tadelloser Spannung und feiner Qualität, am liebsten gegen Catocalen oder Colias-Falter.

Otto Schmid, Stuttgart, Vogelsangstr. 32.

Luna-Raupen

je nach Grösse p. Dtzd. 50—100 Pf.

Lehrer *E. Reim,* Liegnitz, Parkstr. 1 a.

Sm. ocellata-Eier (Freiland)

II. Gen. per Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk. ausser Porto.

Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

Anth. yamamai.

Gebe sofort nach Schlüpfen spannweiche Falter ab per St. 75 Pf.

Puppen

von **capsincola** Dtzd. 60 Pf.

Raupen

von pini 3. Häutung Dtzd. 25 Pf., Porto und Packung 30 Pf.

H. Sticks, Berlin N. 4, Pflugstr. 3 I.

Actias selene-Puppen

(gesunde, grosse Cocons, zum Ueberwintern geeignet), per Dtzd. 8,50 Mk. frei, sofort abzugeben. Vorrat genügend.

Auch Tausch gegen andere gute Puppen und Falter, als: nerii, atropos, yamamai, regalis, mimosae etc.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhm.).

Habe abzugeben

podalirius-Puppen

Dtzd. 0,90, 100 St. 6, 200 St. 12, 300 St. 17 Mk., ***C. campanulae*** St. 2,50, 3 St. 7 Mk., ***C. gnaphali*** St. 3 Mk., ***ocellata-Puppen*** Dtzd. 80 Pf.

Kneidl, Regensburg H. 214 1/2.

Spottbillig!

Seltene Gelegenheit für Händler und Liebhaber.

2 Dtzd. Hybridus hybridus-Falter (ocellata ♂ × populi ♀) 1909, tadellos gespannt, per Dtzd. nur 16 Mk. Stück 1,80 Mk.

6 Stück Epiphora bauhiniae à 1,50 Mk. ♂♀ Pap. turnus 2 Mk., v. glaucus 1 Mk, 1 Morpho godarti ♂ 2,50 Mk., 2 Catoc. pacta 1 Mk., 6 syringaria (2 ♂ 4 ♀) zus. 75 Pf. Alles Ia. gespannt.

Colias romanovi in Tüten per Paar 2,50 Mk., apollo v. sibirica in Tüten per Paar 2,50 Mk.

100 Raupen von P. matronula, aberrativ, per Dtzd. 2 Mk., alle 100 zusammen 16 Mk.

Ferner für Liebhaber und Sammler: 4 Eier, einseitig gebohrt, kleines Loch.

Seltenheiten vom Ularhuhn, Steinhuhn, Singschwan, Kormoran aus Sibirien, alle 4 Stück nur 10 Mk. (Ularhuhn kostet laut Katalog 18 Mk.), 1 tadelloser Balg vom sibirischen Uhu 9 Mk., 1 do. Ularhuhn 10 Mk., 1 Schneehuhn 2 Mk., alle 3 zusammen 20 Mk., starke Adlerkrallen 50 Pf., Irbis- und Bärenkrallen à 1 Mk.

Rose von Jericho,

welche Hunderte von Jahren lebt, vor jedermanns Augen sichtbar wächst, schönste Zimmerzierde und sinnreicher Gräberschmuck. Die trockene Knolle sollte in keinem Behälter, wo Insekten, Felle etc. aufbewahrt liegen, fehlen, da dieselbe Motten und anderes Ungeziefer fernhält. Stück 2 Mk.

Porto 20 Pf. Paketporto 1 Mk. Briefporto 40 Pf. Verpackung 30 Pf. beifügen. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages. Nachnahme und andere Konditionen ausgeschlossen. Bestellungen und Beträge unter **K. P.** an die Geschäftsstelle der Ent. Ztschr. erbeten.

Mamestra pisi.

Nur nach Bestellung im Freien gesucht. Dtzd. 25 Pf., 100 St. 2 Mk. bei freier Zusendung, später Puppen 40 Pf. p. Dtzd. Tausch.

Karl Kressler, Meuselwitz, S.-A.

Achtung!

Seltenes Angebot.

Vom 15. Oktober ds. Js. an versende ich Tütenfalter aus Sibirien, welche an einem Orte gesammelt wurden, wo Entomologen selten waren. Ich liefere die Centurie — 100 Stück Ia. — mit Colias romanovi, apollo v. sibirica und anderen seltenen Arten für nur 15 Mk. Packung und Porto 1,60 Mk. Mache darauf aufmerksam, dass keine gewöhnlichen Arten dabei sind. Vorausbestellungen bevorzugt. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages. Andere Konditionen ausgeschlossen.

Offerten und Beträge unter **K. P.** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

Eier

von Mam. calberlai 100, Polyph. sericata 75, Hyloph. bicolorana 40, Tox. lunosa 40, craccae 10, Call. hera magna 30, G. papilionaria 25, Pl. gutta 45, chrysitis 30 Pf. per Dtzd.

Raupen

von D. vespertilio kl. 100, erw. 200 Pf., A. flavia nach 3. Häutung 200, quenselii nach 4. Häutung 300 Pf. per Dtzd.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Hera-Eier

100 Stück 60 Pf.

A. Henglein, Weinheim a. d. B.

Ph. bucephaloides-

Puppen, garantiert den Falter ergebend. Nehme jetzt schon Bestellungen an.

Zuchtanweisung füge bei.

Liefere **jedes Quantum.**

Hans Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30.

Man. maura-Eier

p. Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk.

Las. quercifolia-Falter,

spannweich, genadelt, p. St. 15 Pf., Dtzd. 1,50 Mk. Porto extra.

Wilh. Meier, Erfurt, Karlstr. 5.

Für Wiederverkäufer!

Präparierte Raupen von ***Schädlingen*** etc., sowie ***Schultiere*** in grossen Mengen zu sehr billigen Preisen. Liste auf Wunsch. — ***Spini-Puppen*** p. 100 St. 16 Mk.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

---

200 Stück quercifolia-Raupen

(überwintern) p. Dtzd. 50 Pf. — ***Puppen*** von ***pavonia*** p. Dtzd. 1 Mk. Gesundes kräftiges Material. Auch im Tausch gegen nur tadellose Briefmarken aus aller Herren Länder. Mir unbekannten Herren sende nur gegen Voreinsendung des Betrags.

Rudolf Gärtner, Wien X, Goethegasse 4.

Arctia caja-Eier

abzugeben Dtzd. 10 Pf., am liebsten im Tausch gegen Th. polyxena oder Parn. apollo.

K. Essig, Mannheim, Bellenstr. 23.

Puppen

von Ep. tremulifolia p. Dtzd. 250, P. podalirius 100, D. vinula 60, Euch. jacobaeae 30 Pf. (Porto und Verpackung 30 Pf.) gibt ab

Bernhard Thoss, Zeulenroda, Idastr. 31.

Räupchen

von L. quercifolia Dtzd. 15, A. caja Dtzd. 10, B. quercus 150 St. 120 Pf.

Tütenfalter, ganz frisch: Van. io 150 St. 2,50, V. antiopa 60 St. 1,60 Mk. Unbekannte Voreinsendung. Porto und Packung 30 Pf.

Franz Sageder, Höchst (Vorarlberg).

Arctia villica-Raupen

im **Tausch** abzugeben gegen Zuchtmaterial. Dtzd. 50, Porto 30 Pf.

NB. — Erstsendungen im Tausch erfolgen von mir nicht.

Karl Galisch, Breslau XII, Drabiziusstr. 17.

Selene-Puppen

wegen Preisdrückerei p. St. 1 Mk.

Nemeoph. plantaginis-Raupen nach 4. Häutung Dtzd. 60 Pf. Porto etc. 30 Pf.

H. Volk, Heidelberg, Hauptstr. 6.

Erwachsene Raupen

von A. betularia und seb., voraussichtlich noch juliaria ergebend, Dtzd. 50 Pf., P. curtula-Raupen Dtzd. 60 Pf. Tausch erwünscht. Porto und Verpackung 25 Pf.

E. Singer, Stuttgart, Möhringerstr. 92 III.

Hybriden-Puppen.

Actias luna × selene, schöne starke Cocons, à Dtzd. 7 Mk. und 20 Pf. Porto.

Zur Aufklärung!

Entgegen der Behauptung (Quatsch) des Herrn Seb. Stahr, Schokoladefabrikarbeiter, Bodenbach, dass eine Actias-Art ***(artemis)*** an ein bestimmtes Futter (Eiche) gebunden ist, diene zur Kenntnis, dass ich wiederholt A. selene und luna mit Salweide und Eiche erfolgreich gezogen habe. Dasselbe könnte auch von diesen Arten behauptet werden.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678.

Habe noch abzugeben

Aberrationen:

L. sibilla ab. nigrina extrem, V. antiopa ab. hygiaea, V. urticae ab. ichnusoides, V. io ab. belisaria, V. atalanta ab. klemensiwizi und alle Uebergangsformen, alles tadellos gespannte Stücke (1909).

Wilh. Engel, Freiburg i. Schl. Waldenburgerstr. 25.

Lar. fluviata.

Raupen oder Puppen gebe im Tausch ab gegen besseres Zuchtmaterial oder aber gegen bar in ca. 8 Tagen. Puppen zum Preise von 5 Mk. per Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf. Voreinsendung des Betrages.

Rob. Seiler, Dresden, Bautzenerstr. 27 c III.

Abzugeben

gespannte Falter

von P. machaon St. 10 Pf., Dtzd. 1 Mk., podalirius 10, atalanta 10, purpurata 20, Sm. ocellata 10, Dipht. alpium 25, P. lunaris 25 Pf. In Tüten: frisch geschlüpfte cynthia 20, cecropia 25 Pf.

A. Thumm, Heilbronn, Sonneng. 11.

Eier

von **hera** per Dtzd. 15 Pf. hat abzugeben
H. Vollmer, Karlsruhe i. B., Scherrstr. 22.

Sm. populi-Räupchen

aus 2. Generation, 20 St. 30, 100 St. 130 Pf. Tausch erwünscht. Antiopa und lanestris vergriffen.

Rob. Sponer jr., Zwittau (Mähren), Mühlg.

Hyppa rectilinea-Raupen

1 Mk., ***Agr. occulta*** 40 Pf.
Mam. thalasina-Puppen 50 Pf.
Had. gemmea-Eier 1 Mk. p. Dtzd.
Tausch erwünscht.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und Herculus, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Puppen:

Sat. spini Dtzd. 2,— Mk., Th. polyxena —,80, 100 St. 5,50, Deil. vespertilio 2,50, Pt. proserpina 2,50, Ch. elpenor 1,— Mk.
Betrag voraus oder Nachnahme.

J. Heger, Wien XVII, Haslingerg. 3.

Marokko!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre Form ergebend, à 60 Pf., **Las. vaucheri-Puppen,** schlüpfen im September, à 6 Mk.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Charaxes.

Jovis 9, jupiter 5, kühniana 9, staudingeri 8, cognatus 6, kadeni 18, amliae 6, gespannt Ia. Qual. abzugeben. Preise in Mark.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

1 T. Spinth. hirsuta

gegen Meistgebot abzugeben.

Ferner in Anzahl: **Parn. delius, apollo, Dorit. apollinus, Oeneis aello, Mel. cynthia, Pieris callidice,** viele **Erebien** und **Lycaenen.**

Deil. vespertilio, nerii, alecto und viele andere gute Arten abzugeben.

Heinrich Locke, Ober-Revident, Wien XX/2 Nordwestbahnhof.

Raupen

von zatima ♂ und lubricipeda ♀ sowie lubricipeda ♂ × zatima ♀ gemischt nach 2. und 3. Häutung 25 St. postfrei für 1 Mk.

Tausch erwünscht.

R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Vanessa l-album-Falter

per Dtzd. 10,— Mk.

Ach. atropos

per Dtzd. 7,— Mk. Ia. Qualität, tadellos gespannt.

— Puppen: —

Th. polyxena Dtzd. 80 Pf., V. oleagina Dtzd. 2,— Mk. Für Falter Verpackung frei, Porto 50 Pf. Für Puppen Porto und Packung 30 Pf.

Briefmarken als Zahlung erwünscht.

Wilh. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Nordamerik. Tütenfalter!

Erste Qualität in ***Serien*** von 50 oder 25 Stück zum Preise von 10 oder 5,50 Mk. Porto und Verpackung 50 Pf.

Interessenten bitte Artenverzeichnis der Serien zu verlangen.

Joh. Pilz, Warnsdorf 1648 I (Böhmen).

Caligula japonica-Eier,

überwintert, von direkt aus Japan soeben importierten, dort im Freien gesammelten Riesen-Puppen, garantiert befruchtet, in nächster Zeit abgebbar.

Eier von importierten Puppen wurden noch nie angeboten. Importierte Eier, wie sie im Winter von Japan versandt werden, sind meist unbefruchtet oder gestochen (solche verkaufe ich nicht mehr). Futter: Pappel, Eiche. Preis à Dtzd. 80 Pf.

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6.

D. euphorbiae-Raupen,

erwachsen, Dtzd. 40 Pf. Tausche auf alles.

Richard Loquay, Lehrer
Selchow, Post Wutschdorf.

Populifolia-Raupen

Dtzd. 70 Pf. Porto 25 Pf.

Herde, Tarnowitz (O.-S.), Georgstr. 22 b.

b) Nachfrage.

Gesucht sauber gespannte paläarktische

Lepidopteren.

Farbenreiche grössere Arten (auch wenn sehr gewöhnlich) bevorzugt. Gefl. Offerten mit Angabe der Stückzahl und des Preises erbittet

Heinrich E. M. Schulz
Hamburg 22, Hamburgerstr. 45.

Zum Herbst suche ich alle möglichen überwinternden

Eier, Puppen und Cocons

in Anzahl zu erwerben und bitte schon jetzt um Angebote.

Ed. Brandes, Vienenburg a. Harz.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Meistgebot.

Parnassier,

hauptsächlich **apollo, delius,** Aberrationen, Zwitter, Hybriden bezahlt

Julius Kricheldorff, Berlin, Karlstr. 26.
Bei Ansichtsendungen vergüte Porto.

Achtung! Achtung!

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Kaufe gegen sofortige Kasse
in Anzahl

Präparierte Raupen

von **G. quadra, P. piniperda, H. monoglypha, A. polygona** und **occulta, Acron. tridens, psi, aceris, Not. dromedarius, ziczac, Sph. pinastri, tiliae, populi, P. apollo,** ferner Raupen und Falter von **Had. secalis (dydima), Char. graminis, L. quercifolia, Agr. segetum, Acr. tridens, Mam. pisi, oleracea, Hyb. defoliaria, Cheim. brumata.**

Präparierte Larven vom Kartoffelkäfer, Totengräber, Maikäfer. Grosse Wespennester, Hummelnester und Larven.

Angebote an *Jul. Arntz,* Elberfeld.

C. & A. Allinger & Cie., Torfplattenfabrik

Bremen.

Anerkannt erstklassigste Fabrikate. — Konkurrenzlose Preise.
Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb.

Da wir jede nicht gefallende Ware zurücknehmen und sogar die gehabten Kosten zurückerstatten, kann sich jedermann über die Güte unserer Ware am leichtesten selbst überzeugen. Im übrigen wollen wir nicht nach „bewährtem Muster" das Urteil über unsere und der konkurrenzlichen Fabrikate selbst fällen, sondern überlassen dies den fremden, unparteiischen Fachleuten, welche es bisher immer unaufgefordert taten.

„ . . . Der Torf ist von schöner Farbe, gleichmässig porös und vor allem so schön trocken, wie ich ihn selten von Hannover erhielt."

W. Niepelt. (Nachbestellt am 3. August 4500 Platten.)

„ . . . Nach eingehenden Vergleichen mit anderen teuereren und bei weitem schlechteren Platten anderer Fabriken sind wir einstimmig übereingekommen, den Bedarf des Vereins in Zukunft nur bei Ihnen zu decken. Besonders haben wir anerkannt, dass auch Ihr Fabrikat II. Qual. bei weitem besser und billiger ist als das bisher von uns geführte Material."

Wilhelm Cuno
kgl. Polizeikommissär, II. Vorsitzender.

„ . . . Die Torfplatten sind ausgezeichnet, ich habe noch nie so schöne Ware bekommen."

Carl Schoof.

					I. Qual.	II. Qual.
28 × 13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark	70 Platten	Mk. 2,20	1,60
26 × 12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „	90 „	„ 2,20	1,60
30 × 10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „	100 „	„ 2,40	1,60
26 × 10 „	1¼ oder 1 cm stark			100 „	„ —	1,50
24 × 8 „	1¼ „ 1 „	„		100 „	„ —	1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Konkurrenzlose Spezialität:

Ungeleimte Platten in einem Stück.

(Beide Qualitäten konkurrenzlos).

					I. Qual.	II. Qual.
30 × 20 cm,	1¼ cm stark,	50 Platten,	1 cm stark,	60 Platten .	Mk. 3,60	2,60
30 × 18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „	60 „ .	„ 3,—	2,—
28 × 18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „	60 „ .	„ 2,80	2,20

Verpackung pro Paket 20 Pf.

Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähren wir 5% Rabatt.

Sämtliche entomologische Requisiten.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Stuttgart, 4. September 1909. No. 23. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Mediterrane Tierformen innerhalb der deutschen Grenzen (Schluss). — Inserate.

Mediterrane Tierformen innerhalb der deutschen Grenzen.

Von *A. Knörzer*, Eichstätt.

(Schluss.)

In den Weinbergen hört man allenthalben das eintönige Geleier der grossen Singcikaden. Ueber die Insektenfauna des nördlichen Teiles der Rheinebene sowie des unteren Maintales unterrichtet uns bezüglich der Käfer besonders L. v. Heyden (Die Käfer Nassaus und Frankfurts) sowie Fröhlich (Beiträge zur Fauna Aschaffenburgs und Umgebung), ausserdem die vorzügliche Sammlung im Senkenbergischen Institut zu Frankfurt a. M.

Unter den Coleopteren ist besonders die Gattung Asida für die Gegenden zwischen dem unteren Maintal und Coblenz hervorzuheben (L. v. Heyden). Man trifft sie sonst nirgends mehr nördlich der Alpen (nach Fröhlich ist Asida sabulosa auch bei Kahl a. Main gefunden worden, unterhalb Aschaffenburg) Unter anderen Südeuropäern verdienen genannt zu werden: Gymnopleurus cantharus (Bingen, Grünstadt, Mainz, Hanau)*), Rhizotrogus fuscus (Uhutal), Anoxia villosa (Mombacher Sand), Melolontha aceris Ev. = pectoralis Gom. (Darmstadt), Cetonia affinis (Niederrad), Cetonia incerta Costa nebst var. cuprea Gory (Nassau), Ptosima undecimmaculata Hbst. (Bingen, Boppard), Acmaeodera flavofasciata (Mainz), Anthaxia manca, A. fulgurans (Weilburg, Heidelberg), Trichodes favarius Hl. (Isenburg), Meloë limbatus, Purpuricenus koehleri, Clytus cinereus Lap., letzterer mit Cl. pilosus Forst, ein südwest-europäisches Tier, Pityophilus decoratus, Phytoecia rubropunctata, Aegosoma scabricorne (zwischen Aschaffenburg und Mainz), Hesperophanes pallidus etc. Aus der oben genannten Lokalsammlung habe ich mir von anderen Insekten notiert: Deiopeia pulchella, Syntomis phegea, Scolia 4-punctata, Xylocopa violacea (scheint in den Rheingegenden sehr häufig zu sein, auch in der Pfalz. Siehe darüber auch Soc. entomologica 1908 Nr. 11, Schuster: Warum, wie und wann ist die stahlblauflügelige grosse Holzbiene bei uns im Untermaintal eingewandert?), Ephippigera vitium. Entsprechend dem milden Klima ziehen sich die Fundorte mediterraner Tiere noch weit rheinabwärts. In der Sammlung des Eichstätter Lyceums sind manche südliche Insekten, z. B. noch aus Krefeld.

Für das Moseltal und Lothringen ist charakteristisch das häufige Vorkommen von Saturnia pyri. Dieser Riese unter den europäischen Schmetterlingen scheint besonders um Metz recht häufig zu sein. Ich besitze selbst ein Exemplar aus dieser Gegend und 2 Puppen. Näheres über das Auftreten dieses Insekts in Lothringen ist zu lesen in der »Entomologischen Zeitschrift« vom 15. Juli 06, 22. Juli 06, 1. Aug. 06 und 27. Juni 1908. Saturnia pyri hat sich jedenfalls von Frankreich her über Lothringen verbreitet. In der oberrheinischen Tiefebene wird der Schmetterling nur selten getroffen (in der Entom. Zeitschrift vom 27. Juni 1908 ist über das mehrmalige Auftreten von Saturnia pyri in Heidelberg berichtet). Nebenbei sei erwähnt, dass durch die Moselpforte auch ein giftiges, südliches Reptil in Lothringen eingewandert ist, die Viper (Vipera aspis)**).

Ueber die Insektenfauna von Württemberg gibt uns unter anderem namentlich auch Aufschluss die Staatssammlung in Stuttgart. In den Tälern mit ausgedehntem Weinbau findet sich Cetonia affinis, Purpuricenus koehleri, Xylocopa violacea, Harpactor haemorroidalis, Cicada haematodes. Saturnia pyri wurde 1880 in einem Garten Stuttgarts gefunden, im Mai desselben Jahres aus einer auf einem Birnbaum angetroffenen Raupe gezogen (auch die »Zugvögel«, Sphinx livornica, celerio, nerii, welche mit Vorliebe warme Gegenden aufsuchen, scheinen am Bodensee und in Württembergs Tälern nicht selten zu sein). Das Neckartal hat ein Klima, das dem des Rheintals nicht viel nachsteht. Nach Singer, Temperaturmittel für Süddeutschland, hat Stuttgart als Mittel für das Jahr 9,8°, für den Juli 19,3°, den Januar 0,8°, Cannstatt für dieselben Daten 9,9°, 19,5°, 1,0°).

Das Maintal steht in seinen Temperaturverhältnissen etwas hinter dem Neckartal zurück, hat aber doch noch ein ausgesprochen mildes Klima (Aschaffenburg: Jahresmittel 9,2, Juli 19,2°, Januar — 0,6°, Würzburg: Jahresmittel 9,1°, Juli 19,0°, Januar — 0,6°).

*) Ob Gymnopleurus cantharus und Asida sabulosa nicht auch im Süden der Rheinebene vorkommen? Bekannt ist mir nichts darüber, aber ich möchte es für wahrscheinlich halten. Eine Zusammenstellung über die Insektenfauna der dortigen Gegend existiert meines Wissens nicht.

**) In dem bedeutenden Werke von Dürigen über die Reptilien und Amphibien Deutschlands ist Vipera aspis für Lothringen und das südliche Baden angegeben.

Ueber die Fauna speziell des mittleren Maintals ist mir Genaueres nicht bekannt, über die des unteren geben die beiden schon oben zitierten Werke Fröhlichs Aufschluss. Manche Arten scheinen dort, wo der Main Bayern verlässt, die Ostgrenze ihrer Verbreitung in Deutschland zu erreichen, z. B. Gynmopleurus cantharus bei Kahl a. Main, ebendort Anoxia villosa; Carabus monilio, ebenfalls eine Form des westlichen Mitteleuropa, scheint noch etwas weiter nach Osten zu gehen, nach Fröhlich wird der Käfer noch in der Rhön getroffen. Um Aschaffenburg selbst finden sich an südlichen Käferformen u. a.: Sisiphus schaefferi, Rhizotrogus aequinoctialis, aestivus, Anomala oblonga, Eurythyrea austriaca, Anthaxia cichorii, Coraebus undatus, rubi, Meloë autumnalis, cicatricosus etc. Es liegt natürlich nicht im Rahmen vorliegender Arbeit, alle Einzelheiten der Vorposten einer südlichen Fauna aufzuzählen; es ergibt sich ganz von selbst, dass dort, wo einzelne mediterrane Formen sich zeigen, auch die Möglichkeit gegeben ist für die Entwicklung einer grösseren Menge derselben.

Die Täler des Rheins, Neckars, Mains und der Mosel sind die Hauptsitze von Deutschlands Weinbau. Wie es zahlreiche Pflanzen gibt, welche stets die Weinberge und Weingärten begleiten (z. B. Tulipa silvestris, Muscari etc.), finden wir auch manche Tiere, welche fast immer im Gefolge der Weinkultur auftreten, wie z. B. Xylocopa violacea und vor allem die grossen Singcikaden. Auch im Maintale steigen sie aufwärts bis gegen Hassfurt, eben so weit der ausgedehntere Weinbau reicht.

Wie für xerophile Pflanzen bietet auch für wärmeliebende Tiere der Jura in seinen milden, sonnigen Tälern sehr geeignete Plätze zur Ansiedelung. Abgesehen von den beiden Apollo-Arten (P. apollo und mnemosyne), deren Nordgrenze der Verbreitung nach noch innerhalb des deutschen Reiches fällt, kommen vor unter Schmetterlingen Limenitis camilla (Württemberg), Satyrus briseis, Lycaena orion (um Eichstätt häufig), Thecla ilicis, acaciae, Euprepia mendica (Emsing bei Eichstätt), unter Käfern z. B. um Eichstätt: Epicometis hirta (gemein), Anisoplia segetum, Lampra rutilans, Diceria beroliniensis, Sisyphus schaefferi, Trichodes alvearius, Lachnaea longipes, Liparus dirus. Andere Tiere mehr südlicheren Charakters, die im Altmühltal getroffen werden, sind Ascaphales macaronius, dann unter Heuschrecken Acridium miniatum (neben Psophus stridulus), Oedipoda coerulescens (häufig auch Exemplare mit gelblich-weissem Rande des Halsschilds), Barbitistes serricauda, Leptophyes punctatissima (sehr häufig). Von Wanzen zeigt sich sehr oft Harpactor iracundus, auch Asopus dumosus, Syrtis crassipes habe ich getroffen u. a. m. Nebenbei möchte ich auch noch das Auftreten einer südlichen Spinne dahier erwähnen, die auch in der Sammlung von Stuttgart sich findet und nach Brehm auch bei Passau getroffen wird, nämlich die prächtig gefärbte Eresus annulatus. Mag auch speziell für das Tal der Altmühl die Verbindung mit dem sommerheissen Donautale (es finden sich sehr viele Regensburger Formen) nicht ohne Einfluss auf den Zuzug von Insekten sein, so ist doch charakteristisch, dass sich manche der oben angeführten Tiere auch im nördlichen Teile des fränkischen und im Gebiet des schwäbischen Jura finden. Da das mittlere Donautal von Ingolstadt bis Ulm teilweise infolge seines rauhen Klimas (nur Ulm ist wärmer) viel insektenärmer ist als das untere von Kelheim abwärts und namentlich sehr wenig mediterrane Formen beherbergt, muss die Einwanderung vom Neckar- resp. Maintale aus in die Gebiete des Schwäbischen Jura und der »fränkischen Schweiz« erfolgt sein.

Vom unteren Donautale aus, über dessen interessante Fauna noch die Rede sein wird, ziehen sich mediterrane Tierformen auch die Seitentäler hinauf nach Süden in die schwäbisch-bayerische Hochebene, natürlich nur bis zu einer ungefähren Meereshöhe von 500 m und mit abnehmender Artenzahl. Besonders begünstigt sind in dieser Beziehung noch die Täler des Inn und der Salzach. Speziell im Inntale habe ich um Wasserburg viel gesammelt und manche Tiere gefunden, die der »südeuropäischen Genossenschaft« angehören, unter Schmetterlingen z. B. Satyrus circe (besonders früher dort nicht selten), Lycaena telicanus (einmal am Ufer des Penzinger Sees), Limenitis camilla; von Käfern Coeliodes zonatus (sonst nur im südlichen Steiermark und Krain), Lamprosoma concolor; unter Heuschrecken Barbitistes serricauda (öfters), auch die Spinne Atypus piceus fand ich dort. Es ist natürlich hier nicht der Raum dazu, auf Einzelheiten einzugehen, es soll nur gezeigt werden, dass die Hochebene in ihren tieferen Lagen noch manche Tiere von mehr südeuropäischem Typus beherbergt, wie auch in der Pflanzenwelt die südeuropäische Steppenheidegenossenschaft, die pontische etc. besonders in den Tälern weit aufwärts dringen.

Besondere Erwähnung verdient das Donautal von etwa Weltenburg abwärts. Infolge der tieferen und durch Gebirge vor Nordwinden mehr geschützten Lage erfreut sich dieses Tal eines ziemlich milden Klimas und besonders eines warmen Sommers (Julimittel 18 bis 19°). Am meisten begünstigt sind wohl die unteren Stufen der Berghänge selbst, besonders um Passau und Regensburg. Es ist ganz natürlich, dass es hauptsächlich »pontische«, d. h. mehr im Südosten Europas heimische Tiere sind, welche das Donautal aufwärts gezogen sind und sich an besonders günstigen Punkten niedergelassen haben. Am interessantesten und wohl einzigartig im Reiche ist wohl das Auftreten von Thais polyxena um Weltenburg bei Kelheim. Man findet diesen prächtigen Schmetterling sonst erst etwa von Linz abwärts, besonders aber in Ungarn. Sein Vorkommen um Weltenburg ist nicht etwa ein zufälliges, vorübergehendes, es ist schon in der Fauna boïca von Schrank 1803 erwähnt. Trotzdem die Nahrungspflanze seiner Raupe (Aristolochia clematitis) sich an sehr vielen westlicheren Plätzen (besonders in Unterfranken) findet, dürfte Weltenburg wohl der westlichste Ort der Verbreitung dieses Tieres sein.*) Von Regensburg abwärts bis gegen Wörth a. D. treibt man von jeher ziemlich ausgedehnten Weinbau. Mit diesem haben sich wohl auch manche südliche und südöstliche Tiere dort niedergelassen. Bekannt ist das dortige Vorkommen einer der grösseren Singcikaden (plebeja?). Von Heuschrecken finden sich daselbst: Aphlebia maculata, Phanoptera falcata (einmal in einem Weinberge von Tegernheim), Stenobothrus haemorrhoidalis, Acridium miniatum, Pachytylus cinerascens (bei Burglengenfeld), Caloptenus italicus, Barbitistes serricauda, Leptophyes albovittata, Oecanthus pellucens, Gryllus frontalis.**) Gross ist auch der Schmetterlings- und Käferreichtum der Regensburger Gegend und zwar wieder mit südöstlichem Einschlag. Es findet sich dort Thecla ilicis, acaciae, Lycaena meleager, Lycaena orion, Melitaea var. britomartis (pontisches Tier), Pararge achine,

*) Ich bin persönlich durch Herrn Pfarrer Kramer in Emsing bei Eichstätt auf das Vorkommen von Thais polyxena in Weltenburg aufmerksam gemacht worden und habe von ihm 2 Exemplare aus dieser Gegend erhalten.

**) Nach Fröhlich, Odonaten und Orthopteren Deutschlands.

Epinephele lycaon (rein pontisch), Sesia cephiformis, Sesia annellata (muscaeformis (H.-S.) — nach Berge sonst in Ungarn — Sesia affinis, Zygaena angelicae, Nola cicatricollis, Deiopeia pulchella, Arctia aulica*) etc. Selbst Saturnia spini kommt vor, gewiss ein pontisches Tier.**) Nebenbei bemerkt sind auch höhere Tiere das Donautal aufwärts vorgedrungen, so z. B. Lacerta viridis (besonders häufig um Passau, aber auch noch weiter oberhalb) und Emys europaea (ein pontisches Tier, das im Gebiete der Potsdamer Seen seine Nordwestgrenze in Europa findet).

Weitere Einfallspforten südlicher Tiere nach Deutschland sind der Elbdurchbruch bei Pirna und die »Mährische Pforte«. Sachsen und besonders Schlesien sind durch eine reiche Fauna ausgezeichnet. Der lange, trockene und warme Sommer des Elbe- und Odertals (bis 18,5° im Juli) ist der Entwicklung des Insektenlebens besonders günstig. Dass es vorwiegend südöstliche, pontische Tiere sind, welche einwanderten, ist natürlich. Die sogenannten atlantischen Formen sind hier bereits verschwunden. Ich nenne von südlichen Tieren, die sicher in Schlesien nachgewiesen sind: Limenitis lucilla, Agapantia cyanea Herbst, Stenopterus rufus,***) Anisarthron barbipes Charp., Coraebus rubi, Agrilus cinctus Oliv., aurichalceus, Aphanisticus emarginatus, Meloë rugosus, Leptura tesserula (rein pontisch), Leptura cordigera, Aphlebia maculata (eine Schabenart), Parapleurus alliaceus, Chrysochraon brachypterus, dispar, Sphingonotus caerulans, Caloptenus italicus.****)

Selbst noch im Weichseltale macht sich der Zuzug aus dem Süden geltend; so gibt es nach Fröhlich bei Thorn noch Ephippigera vitium, Stethophyma flavicosta, Sphingonotus caerulans, Xiphidium fuscum.

Nach der Bodengestalt Norddeutschlands ist es sehr erklärlich, dass sich von den wenig tief eingeschnittenen Flusstälern aus südliche Tiere auch noch weiter über geeignete Gebiete verbreiten konnten, auch die Sommertemperatur des mittleren und östlichen Preussens ist der Entfaltung der Insektenwelt günstig (18—18,5° im Juli). So finden wir besonders im Sande Brandenburgs um Berlin noch manche mediterrane Form, ebenso im südlichen Mecklenburg (manche Angaben von Rudow über Heuschreckenfunde in Mecklenburg erscheinen mir allerdings zweifelhaft und vielleicht auf Verwechslungen beruhend). Im allgemeinen dürfte der 53. Breitengrad die Nordgrenze der meisten Formen bilden, welche man als Ausstrahlungen der Fauna des Mittelmeergebietes bezeichnen kann.

Zum Schlusse möchte ich noch etwas auf die interessanten Ausführungen von W. Schuster in der »Societas entomologica« vom 15. II. 09 eingehen: »Entomologische Anzeichen einer wiederkehrenden Tertiärzeit«. Wenn die Wanderungen südlicher Tiere nach Norden dadurch bedingt wären, dass ein langsames Aufwärtssteigen der Temperatur längerer Zeiträume damit Hand in Hand ginge, müssten doch davon die Aufzeichnungen der meteorologischen Stationen berichten können, welche über ein Beobachtungsmaterial verfügen, welches über mehr als hundert Jahre zurückreicht (Paris, Petersburg, München, Regensburg etc.). Die nämlichen meteorologischen Verhältnisse kehren aber im Kreislauf der Jahre immer wieder: milde und abnorm strenge Winter, trockene und heisse sowie feuchte und kühle Sommer, warme und kalte Jahre. Gerade die Witterungsgeschichte der letzten Dezennien ist reich an typischen Fällen. Allgemein sind noch in Erinnerung die heissen Sommer 1904 und 1905, der kalte Juli 1907 und der ebenso kalte August 1908, der strenge Januar 1893 und Februar 1895 und die frühlingsmässigen Wintermonate Januar und Februar 1899. Die nämlichen Wärmeverhältnisse sind aber alle schon dagewesen. Den abnorm heissen Sommermonaten 1858 und 1859 folgte der sehr kühle Sommer 1860, dem kalten Januar 1893 entsprechen Januar 1830, Dezember 1871 und 1879. Vergleicht man z. B. die Monats- und Jahresmittel der meteorologischen Stationen für die Zeit von 1851—80 mit denjenigen, welche sich von 1880—1908 ergaben, so sind die Unterschiede sehr gering in den Monatsmitteln und fast null im Jahresmittel, eine allgemeine Aufwärtsbewegung der Temperatur lässt sich nicht nachweisen. Dass aber die Tiere eine kommende wärmere Zeit vielleicht vorausfühlen, daran kann doch kaum gedacht werden. Wenn nicht nur Insekten, sondern auch höhere Tiere sich von Süden nach Norden auch jetzt noch ausbreiten, so geht meines Erachtens daraus nur hervor, dass die nacheiszeitliche Einwanderung eben noch nicht ganz zum Abschlusse gekommen ist. Hohe Temperaturen bei anhaltender Südströmung können ja bewirken, dass sich Tiere hiedurch in manchen Jahren weiter als gewöhnlich nach Norden vordrängen lassen, während sie in kühleren Zeiten sich wieder zurückziehen. Die besten Beispiele hiefür bieten die grossen »Zugvögel« unter den Sphingiden und auch einige Heuschrecken, wie Acridium aegypticum, die sich schon einmal bis Mecklenburg verflogen haben soll. Jedenfalls aber sind periodisch auftretende und wieder verschwindende Tiere meist nur solche, die dazu befähigt sind, ihren Wohnort schnell verlassen zu können. Ein Hauptgrund, warum jetzt öfter wie früher von dem Vorkommen südlicher Tierformen in nördlichen Gegenden berichtet wird, ist wohl auch der, dass man intensiver beobachtet wie früher. Es ist geradezu erstaunlich, wie manchmal selbst ansehnliche Tiere übersehen werden. Erst in den letzten Jahren ist man z. B. darauf gekommen, dass Saturnia pyri, gewiss kein kleines Insekt, seit langem in Lothringen heimisch ist. Der Fundort Weltenburg für Thais polyxena ist vollkommen in Vergessenheit geraten seit 100 Jahren, wo er in der »Fauna boïca« von Schrank erwähnt wird.

*) Nach Schmidt, Lepidopterenfauna von Regensburg und Umgebung.

**) Von Herrn Pfarrer Kraemer in Emsing als Raupe angetroffen.

***) Stenopterus rufus habe ich auch bei Kissingen und Regensburg gefunden.

****) Käferangaben nach Seidlitz, Fauna transsylvanica, Heuschreckenfundorte nach den oben angegebenen Werken.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Aachen.
Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser". Beginn 9½ Uhr abends.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt. In derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders aufmerksam machen. — Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.

Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".

Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.

Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Gätse stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.

Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 18. Sept. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.

Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.

An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr. Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Laubheuschrecken-Zwitter

links ♂, rechts ♀,
in Alkohol, zu Studienzwecken, gegen Meistgebot.

Laubheuschr., 100 St. präpariert, nach Uebereinkunft.

Theodor Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Kaufe lebende Caraben:

10—100 Stück Proc. coriaceus, C. violaceus und v. purpurescens. Letztere aus dem Nauenburger Wald, zahle 2—3fachen Wert.

P. Albrecht, Berlin O. 34, Kochhannstr. 38.

Coleopteren

Es sind wieder einige Sendungen Käfer eingetroffen und gebe solche an Reflektanten ab. Dieselben stammen aus Neu-Guinea und den Key-Inseln. Auswahlsendungen bereitwilligst.

H. Scharch, Ronneburg-Friedrichsheide (Sachsen-Altenburg).

Abzugeben, möglichst en bloc, im Tausch gegen seltene europäische Falter

exotische Käfer

aus Sumatra (besond. Lucaniden) und Kamerun. Spezialliste f. Interessenten.

Dr. *Walther,* Dresden 20, Residenzstr.

Oryct. nasicornis-Puppen

lebend, frisch, hat im Tausch gegen prima exotische und paläarktische Falter abzugeben.

Karl Naumann, Wien III, Barichg. 14 I 6.

Offeriere

Käfersammlungen:

500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „

Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Lepidopteren.

a) Angebote.

PUPPEN:

Th. polyxena	Dtzd.	1,20	Mk.
V. c-album	„	1,50	„
Harp. milhauseri	St.	0,75	„
Endr. versicolora	Dtzd.	3,—	„
Agl. tau	„	2,50	„
Jasp. celsia St. 0,60,	„	6,—	„

Exoten:

Grosse Puppen von *Act. selene* St. 1,50 Mk.
Ernst A. Böttcher, Berlin C.

Habe sofort abzugeben:

Taragama repanda e. l.,
gespannt, ♂♀ 4 Mk.

Taragama acaciae e. l.,
genadelt, ♂♀ 15 Mk.
Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Zu Kreuzungsversuchen

Puppen von ***Sat. pyri*** 2,50, ***spini*** 2,50, ***pavonia*** 1,20 Mk. p. Dtzd. Porto und Kistchen 25—30 Pf.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

A. janthina-Eier

Dtzd. 25 Pf. hat abzugeben
H. Vollmer, Karlsruhe i. B., Scherrstr. 22.

Zeuzera pyrina

(ganzes Eigelege), ca. 1000 St., von grossem Freiland-♀ im ***Tausch*** gegen gesp. Falter.
Eduard Effenberger, Wien XIX/2
Wildgrubgasse 166.

Kräftige

E. versicolora-Puppen

Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.
Ed. Krause, Nürnberg, Pillenreutherstr. 42 III.

Exoten-Eier!!

Attacus cynthia .	Dtzd.	10	Götterbaum, Linde, Tulpenbaum
preyeri .	„	50	
caningi .	„	50	
ricini .	„	100	
cynthia × preyeri	„	50	
cynthia × caningi	„	50	
caningi × preyeri	„	60	
preyeri × ricini	„	100	

Raupen

von cynthia, cecropia Dtzd. 20 Pf.
Alois Zirps, Neutitschein (Mähren)
Titschgasse 19.

Hera-Eier

100 St. 60 Pf. Grosser Vorrat.
A. Henglein, Weinheim a. d. B.

Prächtige Ornithoptera,

gebreitet: Priamus ♂♀ 20, pronomus ♂♀ 25, richmondia ♂♀ 15, crösus ♂♀ 28, hippolytus ♂ 4, darsius ♂♀ 5, radamanthus ♂ 4, amphrysus ♂ 3, miranda ♂♀ 25, helena ♂ 2,50 Mk. Porto und Verpackung extra. Versand gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages.
G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Indier-Tütenfalter.

50 Stück, darunter 20 Papilios mit paris u. a. ff. Qualität 6 Mk. Porto 50 Pf.
Alfred Richter, Finsterwalde (Lausitz)
Leipzigerstr. 57.

Tausch.

Suche im Tausch zu erwerben Puppen von tau, podalirius, sowie gespannte Falter Ia. von P. apollo und L. quercus. Biete dafür tadellose ***Puppen*** von ***Sm. populi.***
Gefl. Angebote erbeten.
Paul Specht, Langenbielau (Schl.)
Bez. IV No. 59.

Cossus cossus-Eier

von einem Riesen-Freiland-♀, ca. 500 Stück gibt sofort ab im Tausch gegen Falter oder Puppen. Dtzd. 10 Pf.

Puppen

von E. lanestris Dtzd. 60 Pf.
Max Richter, Zeulenroda R. ä. L.
Hohestr. 28.

Act. selene-Puppen

jetzt frisch versponnen, vertausche 1 Dtzd. hievon gegen exotische Käfer, auch ungenadelte. Barpreis 12 Mk.
Eduard Knobloch, Tetschen a. E. (Böhmen)
Kamnitzerstr. 407.

Folgendes ***Ia. italienisches Zuchtmaterial*** ist noch lieferbar.

Raupen der gelben C. dominula-Formen

vom Gran Sasso d'Italia nach 2. Häutung:

v. italia	Dtzd.	5,—,	25 St.	9,50	Mk.
v. persona	„	6,50,	25 „	11,50	„
v. donna	„	8,—,	25 „	15,—	„
v. domina	„	10,—,	25 „	18,50	„
Gemischt 50 St.	(je 1 Dtzd.)			26,50	„
„ 100 „	(„ 2 „)			50,—	„

P. otus, gut an Eiche gewöhnte Räupchen, von Riesenexemplaren stammend, Dtzd. 2, 25 St. 3,50 Mk.

Org. rupestris-Eier Dtzd. 3,50 Mk.

Org. trigotephras v. corsica-Eier Dtzd. 2 Mk.

Ocn. rubea-Räupchen Dtzd. 1,50, 25 St. 2,50 Mk.

Sat. caecigena-Puppen St. 55 Pf., ***Eier*** Dtzd. 0,80, 25 St. 1,50 Mk.

Agr. saucia-Raupen, ca. halberwachs. Dtzd. 85 Pf.

Agr. crassa-Räupchen Dtzd. 2,25 Mk.

Mam. calberlai-Puppen St. 85 Pf., 1/2 Dtzd. 4,50, 1 Dtzd. 8,50 Mk.

Leuc. putrescens-Räupchen Dtzd. 1,— Mk.

Leuc. ab. argyritis-Räupchen Dtzd. 1,— Mk.

Cuc. blattariae-Puppen St. 25 Pf., 1/2 Dtzd. 1,35, 1 Dtzd. 2,50 Mk.

Talp. elychrysi-Puppen St. 30 Pf., 1/2 Dtzd. 1,50, 1 Dtzd. 2,75 Mk.

Pseud. lunaris ital.-Puppen St. 25 Pf., 1/2 Dtzd. 1,35, 1 Dtzd. 2,50 Mk.

Acid. obsoletaria-Räupchen Dtzd. 1,65 Mk.

Acid. filicata-Räupchen Dtzd. 60 Pf.

Acid. v. canteneraria-Räupchen Dtzd. 60 Pf.

Acid. degeneraria v. merid.-Räupchen Dtzd. 85 Pf., ***Puppen*** Dtzd. 2,50 Mk.

Pell. calabraria-Raupen Dtzd. 1 Mk.

Eum. regina-Eier (Mandel, Pfirsich) Dtzd. 1,50, 25 St. 2,50 Mk.

Tephrocl. carpophagata vera-Puppen St. 2, 1/2 Dtzd. 10 Mk.

Tephrocl. drypidaria-Puppen St. 1,50, 1/2 Dtzd. 8, Dtzd. 15 Mk.

Arctia ab. angelicae-Raupen, halberwachsen Dtzd. 3,75 Mk.

Arctia testudinaria-Raupen, halberwachsen Dtzd. 4,25 Mk.

C. hera v. magna ital.-Räupchen Dtzd. 1 Mk. Porto etc. 25 Pf.

Tausch gegen bessere Puppen u. Falter, gegen seltene ***Briefmarken*** und entomologische Literatur.
F. Dannehl, Rudolstadt i. Thür.

A. betularia-Puppen

abzugeben Dtzd. 60 Pf. Tausch erwünscht.
Balthasar Volk, Frankfurt a. M.
Waldschmidstr. 125.

Prot. convolvuli-Puppen,
sehr kräftig, p. Dtzd. 2,50 Mk. (Porto und Packung 30 Pf.) gibt ab gegen Voreinsendung oder Nachnahme
Othmar Aynedter, Stockerau b. Wien
Manhardtstr. 40.

Micro-Raupen.

E. kuehniella-Raupen abzugeben p. Dtzd. 30 Pf. Futter Mehl. Zucht sehr leicht und lohnend. Auch Tausch.
K. Lamer, Kaaden.

Las. otus-Eier,

von aus Dalmatien bezogenen Raupen stammend, p. Dtzd. 1 Mk. mit Porto. Nur gegen Voreinsendung des Betrags.
Aug. Baumbach, Nörten a. Leine.

Sp. zatima-Puppen

p. Dtzd. 2,50 Mk., desgl. Räupchen 75 Pf.

Plantaginis-Puppen 75, erwachsene Raupen 60 Pf.

B. v. sicula nach 3. Häutung 1 Mk. Porto 30 Pf. Tausch erwünscht; keine Exoten.
Ernst Dittrich, Oetzsch-Leipzig, Mittelstr. 17.

Folgende

Seltenheiten aus Algerien

gebe ich zu den beigesetzten billigen Preisen in I. Qualität ab:

Melanarg. lucasi Mauret. 75, ***Satyrus holli*** n. S. 675, ellena ♂ 150 ♀ 275, Thestor mauretanicus ♂ 130, Thaumet. v. orana 80, ***Lemon. vallantini,*** Catoc. oberthüri ♂ 500, Ocnog. huguenini Paar 875, Arctia oberth. ♂ (II. Qual.) 500, Sciapt. rhingiaeformis 425 Pf.

Ferner eine Serie von 12 Stück durch Hitze beeinflusster ***Van. urticae,*** bei welchen die blauen Randflecke der Hinterflügel mehr oder weniger keilförmig ausgezogen sind (gegen Meistgebot). An Unbekannte Nachnahme oder Voreinsendung. Porto etc. extra.
B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf
Mecklenburgische Strasse 90.

Raupen

von ***L. otus,*** von riesigen Weibchen stammend, Dtzd. 120 Pf., ***U. sambucaria,*** 2 1/2—3 cm lang, an Efeu gewöhnt, Dtzd. 35 Pf. Porto und Kistchen 30 Pf. Auch im Tausch.
P. Reinhardt, Cöthen (Anh.), Luisenstr. 4.

P. apollo-Aberrationen.

10 Stück ***v. melliculus*** mit ganz roten Ocellen der Hinterflügel, dabei 2 Stück mit decora- und excelsior-Zeichnung. — 4 ***Cuc. campanulae*** und 10 ***Pl. modesta*** en bloc 20 Mk. franko. Die Falter sind garantiert Ia. Qualität und gut gespannt.
G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Eier

von Malacosoma alpicola (ein Gelege), circa 200 St., 2,50 Mk., Dendrolimus pini 15 St. 10 Pf. — ***Spilos. lubricipeda-Puppen*** Dtzd. 35 Pf. ***Auch Tausch.*** Porto extra.
Hans Wieczoreck, Friedenau-Berlin
Stubenrauchstr. 41.

Achtung!

Las. quercus-Räupchen von sehr grossem Freiland-♀, ♂ mit braun-violettem Schiller, p. Dtzd. 10 Pf. Mindestabnahme 3 Dtzd. — ***H. vinula*** (grosser Gabelschwanz), spinnreife, grosse Freiland-Raupen, p. Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung 20 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrags, auch in Briefmarken, abzugeben.

Vertausche auch ***paläarktische prima Tütenfalter,*** viele Arten, alle genau bestimmt, gegen Exoten in Ia. Qual. in Tüten.
Josef Peyr, Wels, Ober-Oesterreich.

Act. selene-Puppen à 70 Pf.

Gespannte Falter

von Act. selene 100, Sat. pyri 25, pavonia 8, Sph. ligustri 10, Deil. euphorbiae 8 Pf. p. St.

50 Falter I. Qual., ca. 30 Arten, 6 Mk.

50 Falter II. Qual., 50 Arten, 3 Mk.

Falter gebe ich auch im Tausch ab. Porto und Packung separat. Versand nur per Nachnahme.
Anton Berka, Kaaden (Böhmen)
Heiligengasse 18.

Folgende

Falter

sind billig abzugeben:

50 podalirius, 60 machaon, 100 rhamni, 30 ♂♀ iris, 30 L. sibilla, 12 ♂♀ L. populi, 150 atalanta, 50 galathea, 30 M. maura, 10 C. sponsa. Alles I. Qualität mit Ausnahme von podalirius.

Raupen

von B. roboraria Dtzd. 30 Pf.

Auch im Tausch gegen Eier oder Raupen von Agrotis-Arten oder gegen Schwärmer-Puppen.

E. Kreuser, Stuttgart, Hölderlinstr. 40.

PUPPEN

von **Pach. otus** per St. 1 Mk., **Drymonia chaonia** Dtzd. 1,50, **Brot. meticulosa** Dtzd. 1,— Mk.

Spannweiche atropos-Falter Ia. Dtzd. 8,— Mk. Catocalen- und otus-Eier kommen in Kürze zum Versand.

A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Puppen gegen bar:

Ptilophora plumigera St. 10 Pf., Porto 30 Pf. als Doppelbrief. Schlüpfen schon Ende September aus.

A. Grüssbach, Schreiberhau (Riesengeb.) Weisbachstr. 384.

Gesunde kräftige

PUPPEN

von **D. tiliae** Dtzd. 80 Pf., **M. porcellus** 1,— Mk. Porto und Packung frei.

G. Bürke, Schweidnitz, Peterstr. 20.

Eier

abzugeben von fimbria 20, Cat. promissa 50, fraxini 25, sponsa 20, elocata 15, nupta 10 Pf. per Dtzd., monacha 100 St. 30 Pf. ausser Porto bei Einsendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Sat. pavonia-Puppen

gesund und kräftig, von Freiland-Raupen, Dtzd. 80 Pf., 100 St. 6 Mk. exkl. Porto und Packung.

Eduard Uhlig, Weissenfels a. S. Neue Strasse I II.

Maura-Eier

Dtzd 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk.

Räupchen Dtzd 50, **Falter** ♂♀ 50 Pf., **nupta** ♂♀ 30 Pf. Eier Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1,— Mk. **Ernste Interessenten** erhalten meine Liste über **paläarktische Seltenheiten** franko. **Entomologische Geräte. — Zuchtmaterial.**

F. Osk. König, Erfurt.

200 Stück quercifolia-Raupen

(überwintern) p. Dtzd. 50 Pf. — ***Puppen*** von ***pavonia*** p. Dtzd. 1 Mk. Gesundes kräftiges Material. Auch im Tausch gegen nur tadellose Briefmarken aus aller Herren Länder. Mir unbekannten Herren sende nur gegen Voreinsendung des Betrags.

Rudolf Gärtner, Wien X, Goethegasse 4.

Spannweiche Saturniden.

Prachtstücke aus Südafrika.

Anth. zambesina

à 3,50 Mk.

Actias mimosae

à 2,50 Mk.

Bunaea alcinoë

à 1,75 Mk.

Alcinoë ist als Puppe **zum erstenmal** eingeführt. Porto etc. 30 Pf

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Australien.

Frische Ausbeute von Schmetterlingen in Tüten, prima Qualität, soeben eingetroffen. Liste auf Wunsch. Günstige Gelegenheit für Händler.

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse.

Billigste Riviera-Falter.

Für nur 20 Mk. gebe ich **250 frische Falter** in über 100 Arten, speziell von der Riviera, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Die Tagfalter sind meist in Tüten, die Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc. genadelt und zum Teil gespannt. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza A.-M. (Frkr.) 7 Rue des Prés.

Man. maura-Eier

per Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk. Porto extra. *Wilh. Meier,* Erfurt, Karlstr. 5.

Pyrrhia umbra-Raupen.

Sammle auf Bestellung im Freien Dtzd. 50 Pf., Porto und Kästchen 30 Pf.

Futter: Blüten und Samenkapseln von Ononis spinosa. Auch Tausch.

H. Rosenthal, Gotha, Uelleberstr. 13.

Falter.

Wegen Platzmangel habe nachstehende Serie abzugeben:

P. matronula ♂♀, Call. hera v. magna ♂♀, v. bithynica ♂♀, A. casta ♂♀, maculosa ♂♀ quenselii ♂♀, caja ♂♀, flavia ♀, fasciata ♀, villica ♂♀, v. angelica 2 ♂♂, v. konevkai ♀, purpurata ♂♀, hebe ♂♀, aulica ♂♀, testudinaria ♂♀. E. pudica ♂♀, Cat. dilecta ♂♀, sponsa 2 ♂♂, paranympha ♂♀, D. aprilina ♂♀, Cat. alchymista ♂♀, Per. caecigena ♂♀, Eum. regina ♂♀. Alles Ia. Qualität franko 35,— Mk.

W. Fehn, Henfenfeld b. Hersbruck (Bayern).

Puppen

von **Sat. spini** 2,25, **alni** 10,—, **elpenor** 1,— Mk. per Dtzd. **Bauhiniae** per St. 1,75 Mk.

Populifolia-Raupen und fugax-Puppen.

Unzicker, Blieskastel.

Att. atlas-Puppen

kräftige gesunde Riesen, die dunkle Javaform ergebend, St. 2,50, 6 St. 12,50 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Trochilium apiformis.

Eier hat abzugeben das Dutzend 50 Pf. Auch Tausch.

Paul Magnan, Berlin, Alexandrinenstr. 44.

Bomb. mori.

Tote Seidenspinner-Cocons in diversen Farben 2000 St. zu 12 Mk. inkl. Kistchen samt Porto gegen vorherige Kassa. Auch im Tausche gegen mir fehlende paläarktische Falter nur Ia. Qualität, dann Tauschwert 50–60 Mk.

Carl Höfer, Klosterneuburg b. Wien.

Seltenes Angebot.

Räupchen von **Att. ricini,** welche durch Paarung von aus verschiedenen Gegenden bezogenen Puppen erzielt wurden, p. Dtzd. 1,30—2 Mk., in grosser Anzahl. 2. bis 4. Häutung. Event. Tausch gegen Zuchtmaterial. Futter: Götterbaum und Ricinus.

Professor *von Dragoni,* Brünn (Mähren) Neugasse 23.

Originalsendung

Darjeeling-Falter,

830 Stück, mit über 200 Pap. und vielen guten, grösseren Arten bester Qualität, für nur 80 Mk. wegen Zeitmangel abzugeben.

Julius Arntz, Elberfeld.

D. galii-Puppen,

von sehr grossen Freilandtieren stammend, im Tausch gegen je 1—2 Paare tadelloser Falter anderer Schwärmer-Arten, wie atropos, quercus, alecto, livornica, nerii, celerio, vespertilio etc., event. auch gegen Zuchtmaterial besserer Plusia-Arten abzugeben.

Herm. Popp, Gotha, Erfurterlandstr.

Tauschstelle Wien

vermittelt seit 1895 den Umtausch von Macrolepidopteren. Angebot und Wunschlisten sind gleichzeitig ab 15. September einzusenden. Letztere nach Belieben verfasst, da über 3000 Arten zur Auswahl. Auch werden wieder die beliebten Centurien No. 1—12 abgegeben. Anfragen etc. ersuche per Doppelkarte.

Hans Hirschke, Wien IV, Weyringerg. 13.

Gebe ab

Sm. ocellata-Puppen

Dtzd. 80 Pf. Diesjährige Zucht, gesunde kräftige Eier von schönen dunklen Freilandpaaren. Nur gegen bar oder Nachnahme.

Frau *Fanny Heindl,* Speyer Landauerstr. 34.

Nur Freiland.

Abzugeben Eier von **hera** Dtzd. 12 Pf., 100 St. 75 Pf. Räupchen von **caja** nach 1. bezw. 2. Häutung Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,20 Mk., **cribrum** Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,75 Mk. Porto etc. je 10 bezw. 30 Pf.

Franze, Dresden 28, Gohliserstr. 9.

Für Händler!
Gespannte Falter

100 St. quercifolia 14,—, 7 casta 1,40, 2 atropos 1,20, 1 porcellus —,10, 8 cynthia 1,—, 6 luna 1,60, 5 polyphemus 1,50, 18 antiopa —,90, 4 purpurata —,40, 10 apiformis 1,20, 9 fraxini 2,—, 9 paranympha 2,50 Mk. Bei En bloc-Abnahme Packung und Porto frei.

A. Rössner, Brüx, Goethestr. 1009.

A. atropos-Puppen à	. . .	—,60 Mk.
D. vespertilio-Puppen p. Dtzd.		3,— „
P. proserpina-Puppen „	„	2,50 „
S. pyri-Puppen p. Dtzd.	. .	3,— „
E. vernana-Puppen p. Dtzd.	.	1,20 „

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Habe abzugeben

Raupen

von Pap. podalirius 80, Sph. ligustri 50, Agr. pronuba 25, Agr. plecta 40, Odon. pruni 40, Anarta myrtilli 35, Pyrrh. umbra 30, Geom. papilionaria 30, Ph. tersata 30, Teph. minutata 40, nanata 35, Arct. caja 25 Pf. per Dtzd. Auch Tausch.

E. Gradl, Liebenau i. Böhmen.

Pl. cecropia-Raupen

per Dtzd. 50 Pf. Auch Tausch.

E. Gradl, Liebenau i. Böhmen.

Cucullia campanulae-Puppen

2 Stück 4,— Mk.

Lycaena orion-Puppen

Dtzd. 90 Pf.

E. versicolora-Puppen

per Stück 20, Porto etc. 30 Pf.

Gespannte, tadellose

Falter

von **P. apollo v. melliculus** ♂ 25, ♀ 30 Pf., 50 St. 10 Mk., **ab. pseudonomion** per St. 1,20 Mk, **ab. graphica** per St. 1 Mk., **ab. decora** per St. 50 Pf. Porto etc. 70 Pf.

Alles in Anzahl abzugeben.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Sphingiden.

Acher. styx typ. 2,50—3, **styx crathis** 2, **Chaerocampa celerio** 1, **Pergesa acteus** —,75, **Panaera scapularis** Mydon 1, **Chaerocampa pinastrina** —,80 Mk. Genadelt in guten gezogenen Stücken.

Dr. *C. Siebert,* Charlottenburg Hardenbergstr. 25.

Jetzt und demnächst lieferbar:

Raupen

von machaon 60, urticae 15, persicariae, pisi, anachoreta, vinula, libatrix, rumicis 40, bucephala 20, curtula, elpenor 50 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf.

Tausch erwünscht.

P. Bernhardt, Leipzig-R., Wittstockstr. 5.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Gesucht sauber gespannte paläarktische

Lepidopteren.

Farbenreiche grössere Arten (auch wenn sehr gewöhnlich) bevorzugt. Gefl. Offerten mit Angabe der Stückzahl und des Preises erbittet *Heinrich E. M. Schulz*

Hamburg 22, Hamburgerstr. 45.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten und Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Lycaeniden

der ganzen Erde, besonders Aberrationen, kauft stets

Prof. Dr. *Courvoisier*, Basel (Schweiz)
Holbeinstr. 93.

Verschiedenes.

Das Werk

Les Parnassiens de la Faune Paléarctique

par Jules Léon Austaut

habe für 10 Mk. zu verkaufen.

R. Block, Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Pergamyn-Spannstreifen.

Das Beste zum Spannen von Schmetterlingen.

Glatt, durchsichtig und widerstandsfähig.

Wer einmal einen Versuch damit gemacht, nimmt nichts anderes mehr.

Preise in Rollen von:

100 m Länge,	10 mm Breite . .	**30**	Pf.
100 „ „	15 „ „ . .	**45**	„
100 „ „	20 „ „ . .	**55**	„
100 „ „	30 „ „ . .	**80**	„

Musterrollen gerne zu Diensten.

Jean Roth, Fürth i. B.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):				
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang,	8 cm breit,		100 Platten	1,20 „
	26 „ „	10 „ „		100 „	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30 × 20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

H. Kreye, Hannover.

Torfplatten.

Durch Riesenabschluss mit bestens renommierter Torfplattenfabrik bin ich in der Lage, Platten aus feinstem Sphagnumtorf, von hiesigen Mooren, nur ausgesuchtes bestes, vollständig trockenes Material, zu nie dagewesenen Preisen abzugeben. Viele freiwillige Anerkennungen liegen über diese Fabrikate im Original zur Einsicht vor von nur massgebenden Entomologen, Geschäften und Vereinigungen.

Trotz der billigen Preise wird dieselbe gute Ware geliefert. Ich offeriere in

		Qualität I	II
30 × 14 × 1¼ cm	60 Platten	2,50	—
28 × 13 × 1¼ „	66 „	2,10	1,50
26 × 12 × 1¼ „	75 „	2,10	1,50
30 × 10 × 1¼ „	80 „	2,30	1,50
26 × 10 × 1¼ „	100 „	—	1,40
24 × 8 × 1¼ „	100 „	—	1,20

Ausschussplatten sehr billig, 100 St. 70 Pf.

Verpackung als Paket 20 Pf.

Ausserdem empfehle:

Sämtliche Bedarfsartikel für Insektensammler.

Sammelkästen aus feinstem Erlenholz, in Nut und Feder schliessend, Grösse 50 × 43 cm, nur 4 Mk.

Spannbretter, fest, Länge 35 cm, Breite 9 cm, Rinne 5 mm, per Stück 50 Pf.

Länge 35 cm, Breite 13 cm, Rinne 8, 10 und 12 mm, per Stück 70 Pf.

Spannbretter, verstellbare, Länge 35 cm, Breite 13 cm, per Stück 85 Pf.

Insektennadeln 1,85 Mk. per 1000 Stück.

Ausstopfen von Vögeln und Tieren unter Garantie für naturgetreue und mottensichere Ausführung.

Tierköpfe nach dem höchstvollendeten, in dieser Weise bisher in Hannover in keinem Geschäft bekannten „Hautmodellierungs“-Verfahren. Preisliste sowie Muster und Photographien gern zu Diensten.

Präparieren von Fischen mit einer nur von mir hergestellten Masse, die vollständig massiv und fest, dabei leicht wie Bimsstein ist. **Alles Bisherige in den Schatten stellend!**

W. Beckmann, Naturalienhandlung
Hannover, Kronenstr. 23.

Zoologischer Präparator. Von ersten Fachleuten als feinstes Atelier am Platze anerkannt.

Allen denjenigen Herren, die

Actias mandschurica-Eier

und Raupen bei mir bestellten und keine erhielten, hierdurch zur Kenntnis, dass ich durch ungünstige Copula nichts senden konnte. *Emil Zentsch*, Neugersdorf am Büttnerborn 300.

Wer liefert gedruckte

Sammlungs-Etiketten

paläarktischer Tagfalter und Schwärmer mit sämtlichen Variationen u. Aberrationen?

Offerten mit Preis an

A. Wesemann, Hannover, Höltystr. 3a II r.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Tauschstelle Gonsenheim.

Die Herren, welche sich an dem diesjährigen **Falteraustausch** beteiligen wollen, bitte ich, mir recht bald ein Verzeichnis der abgebbaren Arten mit ungefährer Stückzahl zuzusenden und gleichzeitig ihre Wünsche bekanntzugeben. Die Namen der jetzt schon vorhandenen besseren Arten werden bei Anfrage mit Doppelkarte gern mitgeteilt. *Karl Andreas*
Gonsenheim b. Mainz.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **88.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **50.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **38.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Neu! *Neu!*

Raupen-Präparierofen

aus Asbest

dauerhaft, schnelle, saubere Präparation, Versengen der Präparate unmöglich liefert mit einer einfachen und einer doppelten Präparierklemme zum billigen Preise von 2,— Mk. per Nachnahme oder Voreinsendung. Ofen ohne Spiritusflamme und Gebläse. Porto und Verpackung 60 Pf.

Nur allein zu haben bei

Konrad Allmeroth, Cassel, Bettenhäuserstr. 3.

Den Herren Bestellern von **luna-** und **villica-Raupen,** welche keine erhielten, zur gefl. Nachricht, dass der grosse Vorrat bald vergriffen war.

P. Hilbig, Berlin O. 34, Hausburgstr. 12.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Suche zu kaufen:

No. 1—52 Jahrgang 20, No. 1—52 Jahrgang 21, No. 1—19 Jahrgang 22 der Ent. Zeitschrift. Offerten mit Preisangabe zu richten an

B. Lüddemann, Rixdorf, Pannierstr. 33.

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter **unentbehrlich, sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*

Gotha.

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

Botaniker!

2 Seltenheiten:

Aldrovandia vesiculosa, insektenfressende Pflanze.

Salvinia natans, Schwimmfarn.

Beides interessante, leicht zu erhaltende Aquarienpflanzen. Ausgebildete, lebende Exemplare per Stück 5 Pf. Porto 20 Pf.

Unter 20 Stück versende nicht.

Vanessa antiopa.

Gespannte, frische Falter per St. 10 Pf., auch Tausch.

Suche **Mimikry-** und **biologische Entwickelungen** und gebe für diese reichlich indische Falter oder indische Käfer in Tüten.

A. Nentwig, Ratibor.

Achtung!

Diejenigen verehrl. Mitglieder, welche auf 1. Oktober ds. Js. Wohnungswechsel haben, werden höfl. und dringend in ihrem eigenen Interesse ersucht, um bei den Posteinweisungen für das neue Quartal sowohl Störungen als unnötige Einweisungsgebühren zu verhindern, ihre neue und genaue Adresse bis spätestens Anfang des Monats ***September*** *an die Geschäftsstelle einzusenden.*

Diejenigen verehrl. Abonnenten, welche ihre Zeitung durch die Post bestellen, werden höfl. und dringend ersucht, um Störungen zu meiden, ihr Abonnement für das neue Quartal — Oktober-Dezember — zeitig zu erneuern.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Achtung!

Offeriere zu billigen Preisen:

Pap. *laglaizei* Ia. 55 Mk., *bachus* Ia. 16, ormenus ♂ 1 ♀ 3,50, *ab. onesimus* ♀ sup. 8, *ab. amanga* ♀ sup. 7, ab. polydorinus ♀ Ia. 7, *ormenus* ♂♀ *(braun)* nach Uebereinkunft, ulysses ♂ (prächtig blau) à 4—5, autolycus ♂ (blau) 2—3, blumei ♂ 2—4, ascalaphus 1,50, androcles ♂ 3—6, euchenor 1,20, ferner Caligo atreus (prächtig) 2,80, oilus 2,25 Mk. und viele andere Arten wie Eupl. *durrsteini* ♂♀, Tenaris, Charaxes. Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

H. Scharch, Ronneburg-Friedrichshaide S.-Altenb.

Actias mandschurica-Puppen

p. St. 2,80 Mk., *Actias selene-Puppen,* gross p. St. 1 Mk.

Alexander Voltz, Maroldsweisach (Unterfr.).

Puppen

von M. fuciformis (bombyliformis) p. Dtzd. 120, P. podalirius 90 Pf. (Porto 25 Pf.) gibt ab

Joh. Bareuther, Pössneck i. Thür. Thurmstr. 42.

Mamestra aliena

aus Südtirol, halberwachsene Raupen (Futter: Cytisus, Klee) vertauscht

E. Möbius, Dresden-N., Antonstr. 7.

Brasil. Tütenfalter,

gute Qualität: 4 Stück Morpho hercules, 1 achillides nur 3 Mk.

3 Stück Morpho hercules, 1 achillides, 1 cypris nur 4,50 Mk. Porto u. Kästchen 30 Pf.

100 bras. Tütenfalter, gemischt, 10 Mk.

100 bras. Falter (nur ***Spanner***) nur 8,50 Mk. Porto besonders.

Karl Fritsche, Taucha-Leipzig.

Von meiner diesjährigen Ausbeute aus dem ***Centralapennin*** und dem ***Sabiner Gebirge*** kann ich eine grosse Anzahl Dubletten

im Tausch

abgeben, unter anderem: cassandra ital., ergane 1. u. 2. Gen., manni, rossi, diniensis, edusa ital., didyma ital., arge, japygia, spini, ilicis, virg. v. apenn., argus v. corsica u. ex Majella, icarus ital., coridon v. apenn., dolus, acteon, sidae, rubea, alpicola (Gran Sasso), otus, caecigena, comes var., elegans, grisescens, cos, puta, liguosa, obelisca, villiers., ruris, crassa (gefl.), calberlai, serena cors., compta, matura, latreillei, meticul., hyper., musculosa, Leuc. hispan., v. tiburtina, putrescens, riparia (gefl.), vitell, albip., noctivaga, v. nana, ambig, rorida (gefl.), ruticilla, elychrysi, ni, deaurata, lunaris, tirrhaea, conjuncta, spectrum var., craccae, tarsicristal., derival., crinal., proboscidata (Orectis gefl.), smaragdaria, pygmaear., bischoffar., cantener., elongar. (gefl.), subsericeata, filicata, degener., pastorar., romanar., imitar., calabrar., bipunct. ex Majella, frustata, fulvoc., caesiata, adumbrar. (gefl.), galiata, bilin. v. testaceolata, schiefereri, virgaur., gemellata, carpophag., drypidar., semigraph., isogramm., corticata, E. regina, gemmar., relenar., umbrar., glaucin. var. ex Majella, N. v. hyalina, v. famula, plantag. (Gran Sasso), gelbe var. dominula, v. domina, v. donna, irrorella (Majella), caniola, rubicundus, polygalae, nubigena, punctum v. ital., neapolit., transapenn., dubia, ochsenheim., lonicerae major, boisduvalii, oxytropis, fausta, ampelophaga, v. manni, Ph. apiformis, do. v. siculella, helix parthenog. ♀, dolomitella, caestrum. Später noch viele andere Arten. Meine Tauschfreunde bitte ich, ***ihre Listen möglichst bis Anfang September*** einzusenden. ***Nehme event. auch ganze Dublettenbestände*** im Tausch an. Zuchtmaterial s. Nr. 18. Tausch gegen seltene ***Briefmarken*** und entomol. Literatur.

Obengenannte ***Falter bar*** zu 1/3 bis 1/4 Stgr., bei grösserem Auftrag billiger.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Abzugeben in grösserer Anzahl gesunde

elpenor-Puppen

von gesammelten schwarzen und grünen Riesen-Raupen p. Dtzd. 1 Mk. Porto und Kästchen 30 Pf.

Ebenso in grosser Anzahl frische, gut

gespannte Falter

von Ap. crataegi, P. brassicae, cardamines, atalanta, antiopa, L. populi, iris, ilia, sibilla.

Joh. Hain, Würzburg, Augustinerstr. 9.

Kräftige ***Act. luna-Puppen*** 50 Pf. p. St.

Sm. ocellata-Räupchen II. Gen. (Freiland) 100 St. 1,50 Mk.

Agrotis fimbria-Eier 100 St. 100 Pf., kleine Räupchen Dtzd. 25, 100 St. 150 Pf.

Ia. Falter in Tüten:

V. antiopa 100 St. 3,50, P. brassicae 100 St. 2 Mk. Voreinsendung oder Nachnahme.

Fraxini-, electa-, elocata-, nupta-, sponsa-, promissa-, dumi- und andere überw. Eier, sowie Schwärmer-Puppen. Angebot später.

Matronula-Raupen vergriffen.

Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

Falter I. Qual., gespannt:

Cat. electa St. 0,20, Dtzd. 2 Mk., V. io St. 3, Dtzd. 30 Pf., V. polychloros St. 3, Dtzd. 30 Pf.

Puppen

von casta St. 30 Pf., Dtzd. 3 Mk., Arct. caesarea Dtzd. 50 Pf.

Raupen

von Arct. caja, spinnreif, 2. Gener., Dtzd. 40 Pf., 100 St. 3 Mk. abzugeben. Porto und Verpackung extra.

G. Stach, Burg b. Magdeb., Berlinerstr. 46.

Exoten:

Nord-Amerik., Indier, Afrikaner. Meist Ornith., Papil., Sphing., Catoc., Saturn. wegen Aufgabe der Exoten am liebsten en bloc billig abzugeben. Event. Tausch gegen Parnassier.

Dr. *Bornemann,* Charlottenburg, Kantstr. 4.

Achtung!

Per sofort.

Ca. 75 St. ***Cat. dilecta-Falter*** à 55, gesp. 60, ca. 10 Dtzd. ***Cat. nymphagoga*** à 35, gesp. 40, ca. 75 St. ***Cat. conversa*** à 45, gesp. 50, ca. 50 St. ***spectrum*** 6 St. 100 Pf.

Ferner ein gut erhaltenes ***Werk*** von ***Lampert*** und ein solches von ***Berge,*** auch tadellos, gegen Meistgebot in bar abzugeben. Sende ev. zur Ansicht Obiges ev. auch im Tausch gegen bessere Sachen. Zuchtmaterial und Falter, haupts. orizaba-Eier oder -Raupen. Betrag nebst Porto. Nur Nachnahme.

NB. Mit ***pinastri*** bitte um etwas Geduld.

W. Kugelmann, Mannheim-Käferthal Mittelstr. 13.

Puppen

von ***euphorbiae*** 80 Pf., ***elpenor*** 1 Mk. p. Dtzd. Gegen Einsendung des Betrags nebst Porto.

H. Anders, Striegau, Güntherstr. 28.

Bellargus-Falter ♂♂, gespannt, in jeder Anzahl ***sucht*** zu erwerben gegen bar *Entomologenklub Brötzingen.*

Off. mit Preisangabe an *Christian Weiss,* Brötzingen, Maienhäldenstr. 2.

M. maura-Eier

von Freilandtieren à Dtzd 20, 100 St. 150 Pf. gibt ab *Entomologenklub Brötzingen* p. Adr.: *Christian Weiss,* Maienhäldenstr. 2.

Habe sofort **Eier** von

Actias selene

abgeben per Dtzd. 70 Pf., 100 St. 5 Mk. Auch im Tausch.

R. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 40 I.

Nordamerik. Tütenfalter!

Erste Qualität in ***Serien*** von 50 oder 25 Stück zum Preise von 10 oder 5,50 Mk. Porto und Verpackung 50 Pf.

Interessenten bitte Artenverzeichnis der Serien zu verlangen.

Joh. Pilz, Warnsdorf 1648 I (Böhmen).

Spottbillig!

Seltene Gelegenheit für Händler und Liebhaber.

2 Dtzd. Hybridus hybridus-Falter (ocellata ♂ × populi ♀) 1909, tadellos gespannt, per Dtzd. nur 16 Mk. Stück 1,80 Mk.

6 Stück Epiphora bauhiniae à 1,50 Mk. ♂♀ Pap. turnus 2 Mk., v. glaucus 1 Mk., 1 Morpho godarti ♂ 2,50 Mk., 2 Catoc. pacta 1 Mk., 6 syringaria (2 ♂ 4 ♀) zus. 75 Pf.

Alles Ia. gespannt.

Colias romanovi in Tüten per Paar 2,50 Mk., apollo v. sibirica in Tüten per Paar 2,50 Mk.

100 Raupen von P. matronula, aberrativ, per Dtzd. 2 Mk., alle 100 zusammen 16 Mk.

Ferner für Liebhaber und Sammler: 4 Eier, einseitig gebohrt, kleines Loch.

Seltenheiten vom Ularhuhn, Steinhuhn, Singschwan, Kormoran aus Sibirien, alle 4 Stück nur 10 Mk. (Ularhuhn kostet laut Katalog 18 Mk.), 1 tadelloser Balg vom sibirischen Uhu 9 Mk., 1 do. Ularhuhn 10 Mk., 1 Schneehuhn 2 Mk., alle 3 zusammen 20 Mk., starke Adlerkrallen 50 Pf., Irbis- und Bärenkrallen à 1 Mk.

Rose von Jericho,

welche Hunderte von Jahren lebt, vor jedermanns Augen sichtbar wächst, schönste Zimmerzierde und sinnreicher Gräberschmuck. Die trockene Knolle sollte in keinem Behälter, wo Insekten, Felle etc. aufbewahrt liegen, fehlen, da dieselbe Motten und anderes Ungeziefer fernhält. Stück 2 Mk.

Porto 20 Pf. Paketporto 1 Mk. Briefporto 40 Pf. Verpackung 30 Pf. beifügen. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages. Nachnahme und andere Konditionen ausgeschlossen. Bestellungen und Beträge unter **K. P.** an die Geschäftsstelle der Ent. Ztschr. erbeten.

Achtung!

Seltenes Angebot.

Vom 15. Oktober ds. Js. an versende ich Tütenfalter aus Sibirien, welche an einem Orte gesammelt wurden, wo Entomologen selten waren. Ich liefere die Centurie — 100 Stück Ia. — mit Colias romanovi, apollo v. sibirica und anderen seltenen Arten für nur 15 Mk. Packung und Porto 1,60 Mk. Mache darauf aufmerksam, dass keine gewöhnlichen Arten dabei sind. Vorausbestellungen bevorzugt. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages. Andere Konditionen ausgeschlossen.

Offerten und Beträge unter **K. P.** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

Hybriden-Puppen.

Actias luna × selene, schöne starke Cocons, à Dtzd. 7 Mk. und 20 Pf. Porto.

Zur Aufklärung!

Entgegen der Behauptung (Quatsch) des Herrn Seb. Stahr, Schokoladefabrikarbeiter, Bodenbach, dass eine Actias-Art ***(artemis)*** an ein bestimmtes Futter (Eiche) gebunden ist, diene zur Kenntnis, dass ich wiederholt A. selene und luna mit Salweide und Eiche erfolgreich gezogen habe. Dasselbe könnte auch von diesen Arten behauptet werden.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678.

PUPPEN:

Th. polyxena p. Dtzd. 80, D. vespertilio 250, Ptr. proserpina 250 Pf. Betrag voraus oder Nachnahme.

NB. Denjenigen Herren, die keine ***S. spini*** erhielten, zur Nachricht, dass sämtliche gleich vergriffen waren.

J. Heger, Wien XVII, Haslingergasse 3

Gortyna ochracea-Freiland-Puppen

p. Dtzd. 90 Pf., *Quercifolia-Raupen* p. 25 St. 40 Pf. Porto und Packung 25 Pf.
Karl Bechtold, Burg b. M., Mühlenstr. 10.

Abzugeben

Pap. podalirius-Puppen

Dtzd. 80 Pf., 100 St. 5,50 Mk. Porto und Packung besonders.
Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Actias selene-Puppen

(gesunde, grosse Cocons, zum Ueberwintern geeignet), per Dtzd. 8,50 Mk. frei, sofort abzugeben. Vorrat genügend.

Auch Tausch gegen andere gute Puppen und Falter, als: nerii, atropos, yamamai, regalis, mimosae etc.
St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhm.).

Ph. bucephaloides-

Puppen, garantiert den Falter ergebend. Nehme jetzt schon Bestellungen an.

Zuchtanweisung füge bei.

Liefere **jedes Quantum.**
Hans Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und Hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.
Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Puppen:

Sat. spini Dtzd. 2,— Mk., Th. polyxena —,80, 100 St. 5,50, Deil. vespertilio 2,50, Pt. proserpina 2,50, Ch. elpenor 1,— Mk.

Betrag voraus oder Nachnahme.
J. Heger, Wien XVII, Haslingerg. 3.

Aret. caja-Raupen,

ziemlich erwachsen, p. Dtzd. 40 Pf., kleinere gemischt 30 Pf. Falter im Sept.-Okt.

Tausch gegen mir Passendes.
Wilhelm Mai, Potschappel, Bez. Dresden Marktstr. 10.

Java.

Frische Falter in 200 Arten: 100 St. Tütenfalter in 60 Arten 16 Mk., 50 St. in 30 Arten 9 Mk.

Riesige Skorpione und Vogelspinnen

à 4 Mk., kolossale ***Tausendfüsse*** à 5 Mk. Alles in Spiritus oder trocken präpariert. Dornspinnen u. kl. Skorpione in Spir. à 50 Pf.

Interess. ***Riesenheuschrecke Eurycnema versifasciata à 6 Mk., vollständige Biologie à 10 Mk.*** Porto extra.
Dr. *Rudolf Lück*, Breslau XIII.

Billige Falter.

Offeriere in ***Ia. Qual.*** folgende tadellos gespannte ***Exoten:*** Caligo vileus 2,20, atreus 2,80, Ornithoptera hypolitus Paar 8, Pap. ulysses ♂ 3, paris 0,60, majo 2,40, androcles 4,20, chiron 0,50, Actias isis 5 Mk.

Ferner ***in Tüten, nur beste Qual.:*** Ornithopt. pegasus ♂ 3,50 ♀ 2,50 Paar 5,60, hephaestus ♂ 1, Pap. slateri 1,25, agestor 1, euchenor ♂ 1 ♀ 1,20, paphus 0,75, ascalaphus 1,60, Charaxes eudamippus 0,70, Arg. childreni Paar 1,40, Antherea frithi 0,75, Actias isis 4,50, Nyctalem. patroclus 0,90, albofasciata 1,60 Mk. Porto u. Verpackung für gespannte Falter 80 Pf., für Tütenfalter 25 Pf. Mir Unbekannten nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Darjeeling-Falter.

Habe noch einige ***Centurien*** hiervon, 50 Stück, mit Papil., Charaxes, Neptis, Delias, Euploea und anderen schönen Arten abzugeben für 6 Mk. franko. Qualität nur gut.
Ch. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

---

b) Nachfrage.

Sm. quercus.

Wer liefert 100—200 starke Puppen? Preisangebote an
Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Wer liefert

mir im Tausche Falter von **plantaginis** und **aulica** in Anzahl, event. auch gegen bar? Gefl. Angebote an
Carl Bayer, Steinschönau (Böhmen).

Gesucht in Ia. Qualität: 24 podalirius, 24 machaon, 12 apollo ♂, 24 circe, 12 edusa ♂, 12 ligustri, 24 euphorbiae, 12 tiliae, 12 ocellata, 24 nupta, 12 fraxini, 12 B. quercus ♂♀, 24 villica, 50 caja, 24 dominula.

Offerte mit Preisangabe erbeten.
Fr. Heymer, Langen b. Darmstadt Blumenstr. 11.

Suche in Anzahl in tadelloser Qualität folgende Arten im Tausch zu erwerben: Apatura iris, Arg. lathonia, Thecla pruni, Zeph. betulae, Coen. tiphon, Lyc. arion, Pamph. palaemon, Deil. galii, Pter. proserpina, Drym. querna, Leuc. bicoloria, Sat. spini, Catoc. hymenaea und viele andere bessere mitteleuropäische Arten.

Im Tausch biete ich hochfeine echte Europäer in feinster Ia. Qualität, worunter viele grosse Seltenheiten, unter Berechnung nach Stgr. ohne Abzug.
Max Bartel, Oranienburg, Waldstr. 54.

Zum Herbst suche ich alle möglichen überwinternden

Eier, Puppen und Cocons

in Anzahl zu erwerben und bitte schon jetzt um Angebote.
Ed. Brandes, Vienenburg a. Harz.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an
Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Meistgebot.

Parnassier,

hauptsächlich **apollo, delius,** Aberrationen, Zwitter, Hybriden bezahlt
Julius Kricheldorff, Berlin, Karlstr. 26.
Bei Ansichtsendungen vergüte Porto.

Achtung! **Achtung!**

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen
Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz. Mitglied Nr. 62.

Kaufe gegen sofortige Kasse in Anzahl

Präparierte Raupen

von **G. quadra, P. piniperda, H. monoglypha, A. polygona** und **occulta, Acron. tridens, psi, aceris, Not. dromedarius, ziczac, Sph. pinastri, tiliae, populi, P. apollo,** ferner Raupen und Falter von **Had. secalis (dydima), Char. graminis, L. quercifolia, Agr. segetum, Acr. tridens, Mam. pisi, oleracea, Hyb. defoliaria, Cheim. brumata.**

Präparierte Larven vom Kartoffelkäfer, Totengräber, Maikäfer. Grosse Wespennester, Hummelnester und Larven.

Angebote an *Jul. Arntz*, Elberfeld.

E. Leitz, Wetzlar

Berlin NW.
Luisenstr. 45.

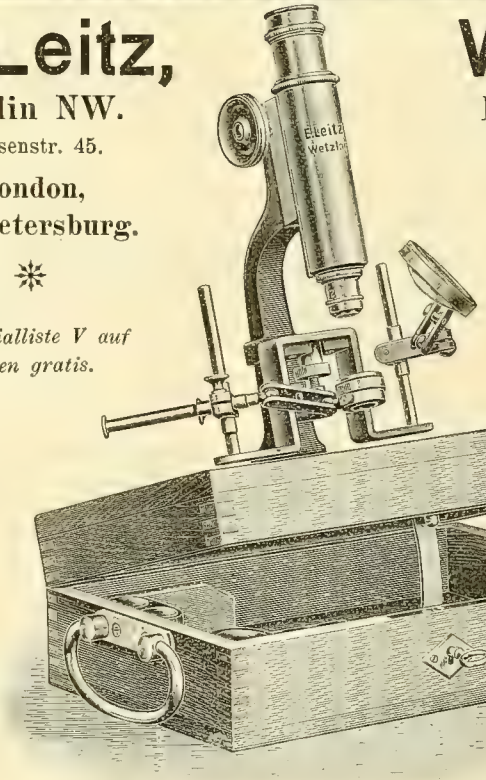
Frankfurt a. M.
Neue Mainzerstr. 24.

London,
St. Petersburg.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.

New-York,
Chicago.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.



Lupen und Lupen-Mikroskope.

Lupen und Lupen-Mikroskope.

35A.

Entomologisches Mikroskop

mit Objektiv No. 3 und den Okularen I, IV. Vergrösserung 51- und 103fach.
Preis 110,— Mk.

Stuttgart, 11. September 1909. No. 24. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Zur Kenntnis afrikanischer Ypthima-Arten auf Grund des im Berliner Museum vorhandenen Materials. — Eine neue Terinos aus Java. — Inserate.

Zur Kenntnis afrikanischer Ypthima-Arten auf Grund des im Berliner Museum vorhandenen Materials.

Von *Embrik Strand,* Berlin (Zoolog. Museum).

Ypthima asterope Kl.

Die noch im Berliner Museum vorhandenen und gut erhaltenen Typen zeigen, dass die bisherige Indentifizierung der Art, wie sie zuerst von Ledun gemacht wurde (in Verh. k. k. zool.-bot. Gesellsch. Wien 1855, p. 192, t. I, f. 6), dann von Hewitson, Trimen etc. richtig ist. Die Klugschen Exemplare (♂♂) aus Syrien sind ziemlich klein (Flügelspannung 27, Flügellänge 16 mm), die Weibchen aus Arabien messen ca. 34 und 18 mm. Nur das eine ♀ (aus Arabien) hatte unten an den Hinterflügeln so grosse Augenflecke, wie in Klugs Abbildung dargestellt, bei den zwei anderen Exemplaren sind dieselben punktförmig, insbesondere der Augenfleck am Vorderrande. Die erwähnten Abbildungen sind gut und geben, wenn man von den zu grossen Augen der Hinterflügelunterseite, die in dieser Grösse offenbar nur ausnahmsweise vorkommen, absieht, das Charakteristische treffend wieder.

Indem wir die von Klug abgebildete Form (mit doppelkerniger Analocelle und ziemlich grossen Ocellen in 2 und 6) natürlich als forma principalis ansehen und somit die grossgeaugten ♀♀ mit den kleiner geaugten ♂♂, provisorisch jedenfalls, zusammenziehen, trotzdem dies wahrscheinlich nicht den faktischen Verhältnissen entspricht (was aber durch das vorliegende Material nicht mit Sicherheit entschieden werden kann), unterscheiden wir nach dem Verhalten der Augenflecke, insbesondere der Hinterflügelunterseite, folgende Aberrationen:

ab. binucholata m., mit 3—4 sehr kleinen Ocellen der Hinterflügelunterseite (am Analwinkel und in den Feldern 2 und 6); die Analocelle doppelkernig oder nur aus zwei kleinen Ocellen bestehend, deren heller Mittelpunkt und tiefschwarzer Ring frei, deren beide äussere Ringe aber zusammenhängend sind, oder der gelbliche Ring kann die Aussengrenze jeder der beiden Ocellen bilden, in welchem Falle beide frei sein können. Die Ocelle am Vorderrande (in 6) nur unter der Lupe deutlich zu erkennen. Die dunklen Querstrichelchen der Hinterflügelunterseite stellenweise kleine schattenförmige dunkle Wische bildend. — Ein Pärchen von Sadani (v. Nettelbladt).

ab. simpliciocellata (Mus. Berol. in litt.) m. Die Analocelle aus einem tiefschwarzen, schmal hell umrandeten und zwei weissliche Pünktchen einschliessenden Punktfleck bestehend; auch die beiden anderen Ocellen sehr klein und undeutlich. Die Unterseite der Hinterflügel ungewöhnlich hell und mit einer wellenförmig gekrümmten dunklen Querlinie in etwa 6 mm Entfernung vom Saume. — Unikum (Geschlecht fraglich, weil beschädigt) aus Abessinien, Hotomlu bei Massaua, 5. XII 1880 (Stecker).

ab. inocellata (Mus. Berol. in litt.) m. Die Hinterflügel unten ohne Ocellen, oben mit einer ganz kleinen solchen (ob immer?). Die Unterseite aller Flügel dunkler als gewöhnlich; die Hinterflügel mit durch zwei dunkle Querlinien schwach angedeutetem Mittelquerfeld, das etwa 3 mm breit und ebenso weit von der Basis entfernt ist und aussen mitten etwas ausgebuchtet. — Ein ♂ aus Ost-Afrika, Uluna-Langenburg, IV 1899 (Goetze).

ab. triocellata (Mus. Berol. in litt.) m. Die Hinterflügel unten mit 6 winzig kleinen, aus je einem schwarzen Punktfleck mit oder ohne Andeutung eines helleren Randes und bläulich glänzendem Mittelpunkt bestehenden Ocellen, von denen die zwei nahe beisammen (etwa um ihren Durchmesser unter sich getrennt) am Analwinkel liegen, während die anderen je im Felde 2, 3, 5 und 6 sich befinden. An der Oberseite der Hinterflügel drei Ocellen: je eine am Analwinkel (innerhalb dieser ein schwarzer Punkt als Andeutung einer vierten Ocelle) und in den Feldern 2 und 3; die beiden letzteren, insbesondere die im Felde 2, sind ziemlich gross (bis zu 2 mm Durchmesser). — Ein ♂ vom N. Nyassa-See, Langenburg, 12. VII 1899 (Fülleborn).

ab. biocellata (Mus. Berol. in litt.). Hinterflügel unten mit 6 Ocellen, die sich wie bei voriger Form verhalten, oben mit 2: eine recht kleine im Felde 1b und eine etwas grössere in 2; letztere ist aber nicht ganz so gross wie bei der vorhergehenden Form. — Ein ♂ von Dar-es-Salaam (Stuhlmann).

ab. biocelligera m. Wie ab. biocellata oben und wie ab. binucholata unten. — Ein ♂ von Sadani (v. Nettelbladt).

ab. interrupta (Mus. Berol. in litt.) m. Hinterflügel unten mit 6 Ocellen, von denen die zwei nahe beisammen und mit ihren äusseren hellen Ringen zusammenhängend, nahe am Analwinkel liegen, während die übrigen je in den Feldern 2, 4, 5 und 6 gelegen sind; alle sehr klein, unter sich fast gleich gross und mit deutlichem hellerem Grenzring versehen. Oben zwei etwas grössere Ocellen (je eine in den Feldern 2 und 4), von denen die im Felde 2 die grösste ist (Durchmesser ca. 2 mm). Das Auge der Vorderflügel trägt hinten einen kleinen runden Punktfleck, der in dem gelblichen Grenzring eingeschlossen ist und vielleicht nicht immer bei dieser Form vorhanden ist. — Exemplare (ohne Abdominalspitze!) von Dar-es-Salaam (Stuhlmann).

ab. uniocellata (Mus. Berol. in litt.) m. Hinterflügel unten mit 5—6 winzig kleinen Ocellen (die in den Feldern 4 und 5 zum Teil ganz rudimentär und die innere der beiden am Analwinkel gelegene Ocelle nur durch ein schwarzes Pünktchen angedeutet); die drei vorderen Ocellen durch ein bräunliches Querband verbunden. Oben nur eine Ocelle (im Felde 2). — Ein ♂ von Dar-es-Salaam (Stuhlmann); ein schlecht erhaltenes ♀ von ebenda, wahrscheinlich derselben Form angehörend.

Zur geographischen Verbreitung dieser Formen noch die Bemerkung, dass dieselben, ausser den oben erwähnten Typen, mir noch von folgenden Lokalitäten vorliegen:

ab. binucholata m.: Amani III und 12. II, sowie Derema IV, D.-O.-Afrika (Vosseler); D.-O.-Afrika, Massaxi-Sengua-Bg., 27. IV 1897 (Fülleborn); N.-O.-Tanganyika, Ruanda, III (Ramsay et Hösemann); Togo, Kete-Kratji, IX (Mischlich); Dar-es-Salaam (Stuhlmann); Bigiro, (Sansibar) 27. VII (Böhm); bei einem Exemplar (♀?) aus Langenburg, V—VII (Fülleborn), ist der Augenfleck im Felde 2 erheblich grösser als die übrigen; sonst wie typische binucholata); Quango (Büttner); bei einem Exemplar aus Ungoni in D.-O.-Afrika (Stierling) sind sämtliche Ocellen winzig klein, die beiden vorderen nur durch je einen schwarzen Punkt angedeutet, die beiden am Analwinkel aber mit hellerer Pupille, Hinterflügelunterseite mit dunkler Mittelbinde wie bei ab. inocellata, wozu diese Form den Uebergang bildet; Brit.-O.-Afrika, Mombasa (A. Thomas); ♀ von Neuwied-Ukerewe (A. Conrads) mit Andeutung dunklerer Mittelbinde.

ab. inocellata m. Ein Exemplar von Muanga (E. Suffert) hat auch oben an den Hinterflügeln keine Ocelle, aber allerdings ist es etwas abgeflogen. — Von Neuwied-Ukerewe (A. Conrads) liegen mehrere Exemplare vor, die ich mit dieser Form identifizieren möchte, trotzdem die Ocelle der Oberseite der Hinterflügel durchgehends etwas grösser ist als bei der Type und an der Unterseite in den Feldern 2 und 6 meistens je ein schwarzer Punkt als Andeutung einer Ocelle vorhanden ist; die dunkle Mittelbinde ist im allgemeinen deutlich erkennbar.

Die ab. uniocellata m. und interrupta von Derema IV und Amani III (Usambara), von Vosseler gesammelt.

Exemplare, die der Hauptform jedenfalls sehr nahe stehen, liegen von Gabun (ex coll. Maassen), Ruanda und Central-Afrika, 6° südl. Br., 22—26° östl. Länge v. Gr., (P. Pogge) vor.

Ypthima pupillaris Butl.

ab. depupillata m. Die Hinterflügel unten mit je drei grossen Ocellen wie bei der Hauptform, aber von diesen sind die beiden vorderen ohne Spur einer weissen Pupille, während das hintere, das erheblich kleiner und etwas länger ist, im Innern zwei winzige weisse Pünktchen zeigt. Oben ist das Auge im Felde 2 so gross wie unten und mit weisser Pupille versehen; das vordere der Ocellen der Unterseite schimmert durch (weil das Exemplar ein wenig abgerieben ist?). — Ein Exemplar, das nach der Grösse zu urteilen (Abdomen ist zerdrückt!) ein ♀ ist, von Loma, 27. V 1890 (v. Nettelbladt).

Ypthima albida Butl. cum ab. conradsi Strand n. ab.

Ein Exemplar von Neuwied-Ukerewe (A. Conrads). — Von demselbem Sammler ein zweites Exemplar, ♂, das von der Hauptform dadurch abweicht, dass die Hinterflügel oben in den Feldern 2 und 3 je eine normale Ocelle führen, von denen die in 2 die grösste ist und ausserdem am Analwinkel einen schwarzen, hell umrandeten Punktfleck führen; ferner ist im Felde 6 eine ganz kleine Ocelle am einen Flügel vorhanden, während der andere Flügel daselbst nur einen dunklen Punkt führt. Unterseite der Hinterflügel mit Andeutung grüngelblicher Beschuppung, während weisse Strichelung fast gänzlich fehlt (ab. conradsi m.).

Die von Bartel als eine »Subspecies« von Y. albida beschriebene Form argentata ist weiter nichts als eine Aberration, die sich von der Hauptform nur durch eine zweite, im Analwinkel gelegene, ganz kleine Ocelle an der Oberseite der Hinterflügel und ein wenig abweichende Vorderflügelocelle unterscheidet. Bartel scheint den englischen Text der Originalbeschreibung missverstanden zu haben, indem er anzieht, dass die Hauptform von albida nur »einen partiellen Augenapicalfleck« habe, während bei argentata »ein sehr grosses schwarzes, doppelt blaugekerntes Apicalauge« vorhanden ist. Butlers Beschreibung (in Proc. Zool. Soc. London 1888 p. 59) lautet aber: »a partially obscured oval bipupillated subapical ocellus of the ordinary type« und die von Emily Sharpe in Proc. Zool. Soc. 1894, tab. 19, f. 4 gegebene Abbildung dieser Art zeigt in Uebereinstimmung mit Butlers Beschreibung ein ganz normales grosses Auge, das in keiner Weise als »partiell« bezeichnet werden kann und sich von dem der argentata nur dadurch unterscheidet, dass es vorn und aussen unmittelbar an die dunkle Saumbinde grenzt, ein wenig mehr in die Länge gezogen und von einem dickeren dunklen Ring umgeben ist. Sharpes Abbildung, die wahrscheinlich nicht nach der Type gemacht ist, zeigt an der Hinterflügeloberseite zwei Ocellen ebenso wie argentata; bei der Type von albida soll nur »an indication of a small ocellus near the outer margin on the first median interspace« vorhanden sein.

Ypthima itonia Hew.

var. quadriocellata Strand n. var. Vier am 19. Februar in Amani von Vosseler gefangene Exemplare weichen von der Hauptform durch das Vorhandensein von nur 4 Ocellen oben an den Hinterflügeln (zwei grössere und zwar gleich grosse in den Feldern 2 und 3 und zwei winzig kleine, nahe beisammen gelegene am Analwinkel) und durch kleinere Ocellen an der Unterseite der Hinterflügel (cfr. Taf. 18, fig. 13 in Trans. Ent. Soc. London [3] Vol. 2 [1864—66]).

ab. microocellata Strand n. ab. Aus D.-O.-Afrika, Neuwied-Ukerewe (A. Conrads) liegt ein ♂ vor, das ebenso wie v. quadripunctata oben nur vier Hinterflügelocellen hat, während die Unterseite der Hinterflügel nur sechs Ocellen führt (diejenige im Felde 4 fehlt), die alle unter sich gleich gross und zwar sehr klein, fast punktförmig sind, aber dennoch eine deutliche Pupille tragen. — Ein weiteres ♂ von demselben

Sammler und derselben Lokalität gehört der v. quadriocellata m.

Von letzterer Varietät liegt ein Exemplar aus Majita in Ost-Afrika (O. Baumann) vor, bei welchem aber das hintere der beiden Analocellen fehlt.

ab. pluripupillata Strand n. ab. Aus Central-Afrika, 6° südl. Br., 22—26° östl. L. v. Gr., 28. X 1881 (P. Pogge) liegt ein ♂ vor, bei dem die Ocellen der Hinterflügel so gross wie bei der Hauptform und wie bei dieser oben in einer Anzahl von fünf vorhanden sind (mit Andeutung einer sechsten); an den Vorderflügeln sind aber die Ocellen mehr länglich, schliessen 3 Silberpupillen ein und hinter dieser grossen Ocelle, damit zusammenhängend, liegt eine zweite, die viel kleiner und rund ist und eine einfache Pupille einschliesst (ab. pluripupillata m.).

ab. subocellata Strand n. ab. Ein Exemplar aus D.-O.-Afrika, Songea, Ungoni, 31. VII (Stierling) stimmt in betreff der Hinterflügelocellen mit der ab. microocellata m. überein mit dem Unterschied, dass unten deren sieben vorhanden sind; das Auge der Vorderflügel ist aber ein wenig kleiner mit unbedeutend breiterem hellgelbem Ring; an der Unterseite befindet sich hinter dem Auge, im Felde 2, eine zweite Ocelle, die viel kleiner, aber verhältnismässig breit gelb geringt ist (ab. subocellata m.).

Ein Synonym von Y. itonia wird Y. hoehneli Holl. sein.

Ypthima doleta Kirby.

Die Hauptform liegt u. a. von der Misahöhe in Togo (E. Baumann) vor.

ab. tripunctata (Mus. Berol. in litt.) m. Hinterflügel oben mit 5 Ocellen, nämlich zwei punktförmige, nahe beisammengelegene am Analwinkel, eine ziemlich grosse Ocelle im Felde 2, eine kleinere im Felde 3 und eine fünfte ist durch einen im Felde 6 vorhandenen, aber bisweilen fehlenden Punkt angedeutet. Hinterflügel unten mit fünf oder, wenn man will, sechs sehr kleinen Ocellen: zwei punktförmige, zusammenhängende am Analwinkel, eine im Felde 2, die kleiner als an der Oberseite erscheint, Andeutung eines Ocellenpunktes im Felde 3, ein Punkt in 5 und eine wenig grössere Ocelle in 6. — Ein ♂ von Lolodorf in Kamerun, 6. VII (L. Conradt).

ab. quadripunctata (Mus. Berol. in litt.) m. Hinterflügel aber wie bei tripunctata, jedoch im Felde 6 eine unverkennbare Ocelle vorhanden; auch unten wie bei voriger Form, jedoch keine Ocelle in 5, während die in 3 ein wenig deutlicher ist. — Ein ♂ von N.-Kamerum, Joh.-Albrechts-Höhe, 12. II 1896 (L. Conradt), ein ♀ von Yaunde-Station in Kamerun, 10. VI 1897 (v. Carnap).

ab. quinquepunctata (Mus. Berol. in litt.) m. Hinterflügel oben am Analwinkel mit zwei sehr kleinen zusammenhängenden, im Felde 2 mit einer grossen (im Durchmesser 2,5—3 mm messenden), im Felde 3 mit einer wenig kleineren, in 5 mit einem undeutlichen Punkt, in 6 mit einer Ocelle, die etwa so gross, aber dunkler als die im Felde 3 ist. Ocellen der Unterseite etwa wie oben, jedoch die Ocelle in 2 kleiner, die in 3 fast punktförmig, die in 4 etwa so deutlich wie die in 5, die in 6 hell geringt wie die übrigen Ocellen. Iris der Vorderflügelaugen hell und breit. — Ein ♀ von Lolodorf in S.-O.-Kamerun (L. Conradt), ein ♂ von Bismarckburg in Togo (R. Büttner).

ab. septemocellata (Mus. Berol. in litt.) m. Hinterflügel oben mit 7 Ocellen: wie gewöhnlich zwei kleine zusammenhängende am Analwinkel, von denen die vordere die grösste ist und etwas in die Länge gezogen, die im Felde 2 misst im Durchmesser 2—3 mm und ist somit viel grösser als die übrigen, die in den Feldern 3, 4, 5 und 6 fast gleich gross und zwar die drei vorderen eine gerade Linie bildend, während die im Felde 3 ein wenig weiter saumwärts gerückt ist. Ocellen der Unterseite etwa wie die obigen, aber die am Analwinkel gleich gross, die in den Feldern 2, 5 und 6 etwa gleich gross und zwar kleiner als die im Felde 2 auf der Oberseite, die im Felde 3 punktförmig, die in 4 nur wenig grösser. — Ein ♀ von Lolodorf in S.-Kamerun, 25. VI 1895 (L. Conradt).

Eine neue Terinos aus Java.

Von Dr. *L. Martin*, Diessen am Ammersee.

Unter über 10000 Tagfaltern aus der Umgebung von Sukabumi, West-Java, Preanger-Regentschaften, welche ich durch Güte des Münchener Schmetterlingshändlers, Herrn Emil Riemel, durchsehen durfte, befanden sich 6 Stücke von Terinos clarissa clarissa Boisd., der einzigen bisher von Java bekannten Terinos-Art. Clarissa ist also ohne Zweifel ein sehr seltenes Tier, wie das mit Recht auch von Fruhstorfer (Wiener Entom. Zeitung 1906, pag. 339) betont wird, der in seiner langen Sammelzeit auf Java auch nur 2 ♂♂ und 3 ♀♀ erbeuten konnte. Da wir aber von der malayischen Halbinsel, Sumatra und Borneo je 3 Terinos-Arten kennen, so dürfte mit einiger Sicherheit von dem allerdings ärmeren Java wenigstens noch eine zweite Art erwartet werden, welche sich endlich in einer der letzten Sukabumi-Sendungen auch wirklich fand. Es handelt sich dabei um eine neue Subspecies von Terpander Hew. aus Nord-Borneo und benenne ich sie zu Ehren des Herrn M. C. Piepers, dem wir eben erst die hervorragend interessante Monographie über die Pieriden Javas verdanken. Es ist mir ein besonderes Vergnügen — ja ich sehe darin eine Art von Ehrenschuld, wenn ich noch an einen der sicher sehr wenigen unbeschriebenen Java-Tagfalter die Erinnerung an Piepers knüpfen kann, der, obwohl vielbeschäftigter, hoher, richterlicher Beamter, dennoch durch die langen Jahre seiner glänzenden, indischen Laufbahn stets erfolgreich sich dem Studium der Lepidopteren gewidmet hat. Die neue Art, Terpander piepersi mihi steht an Grösse zwischen der grösseren Terpander teos De Nic. von Sumatra und der kleineren Terpander robertsia Butl. von der malayischen Halbinsel und kommt in Zeichnung und Färbung zweifellos der kontinentalen robertsia am nächsten, was ja nach so vielen Präzedenzfällen von einem Javatier nicht anders zu erwarten ist. Es sei übrigens im voraus bemerkt, dass die Subspecies von Terpander alle unter sich sehr gut verschieden sind und dass man ohne Kenntnis der vielleicht nur wenig differierenden Larven fast an eigene, gute Species denken könnte, was die Autoren der älteren Arten auch für sicher annahmen. Während nun robertsia am Aussenrande der Hinterflügeloberseite nur 2 weissliche Keilflecke mit 2 entsprechenden, gelblichen Randmöndchen zeigt, hat Piepersi drei solche zusammenfliessende Flecke vom dunklen Gelb des alten Elfenbeines und zieht sich diese dunkle Elfenbeinfarbe am Aussenrande bis zum Apex der Subcostale hinauf. Infolge dieser starken Aufhellung des Aussenrandes sind auch die beiden dunkelblauen Marginallinien besser und weiter zu verfolgen als bei allen anderen Subspecies. Auf der Flügelunterseite finden wir am Aussenrande ein zusammenhängendes, weisses Randgebiet, welches an der Submediana beginnt und an Breite zu-

nehmend bis zur unteren Radiale reicht; auch der Zwischenraum zwischen den beiden Marginallinien ist in gleicher Ausdehnung rein weiss. Bei robertsia bestehen an gleicher Stelle nur 2 weisse, getrennte Keilflecke, während bei teos das gleiche Gebiet blaugrau und bei Terpander terpander weissgelb erscheint. Die Grundfarbe der neuen Art ist dunkler als bei allen anderen Subspecies und auch die dunkelroten Bänder und Flecken der Unterseite beider Flügel sind dunkler, reicher und prägnanter. Der bläulichweisse Apicalfleck der Vorderflügelunterseite ist grösser, heller und deutlicher als bei den anderen Terpanderformen. Alle Terpander-Subspecies zeigen eine feine, ziegelrote Bestäubung der Discocellularen der Vorderflügeloberseite; dieser Charakter ist bei Piepersi am stärksten entwickelt. Leider nur nach einem ♂ aus der Umgebung von Sukabumi.

Das Tier scheint entschieden auf Java selten, sehr selten zu sein, seltener als Papilio caunus oder Charaxes kadeni, nachdem es bis heute unbekannt geblieben ist. Ich sah auf Sumatra oft die ♀♀ von teos um mir unbekannte, ziemlich hohe Waldbäume offenbar mit Eiablage beschäftigt herumfliegen; anscheinend sind diese Bäume auf Java nahezu ausgerottet und auf einer zufälligen Reserve konnte meine vorliegende Type gefangen werden.

Fruhstorfer hat l. c. versucht, die Arten des Genus Terinos nach dem Geäder des Vorderflügels einzuteilen, mir scheint eher die Form des grossen, sammtartigen Duftfleckens des Vorderflügels eine gute Einteilung abzugeben. Alle Terpanderformen zeichnen sich in dieser Beziehung dadurch aus, dass zwischen der kompakten Masse des Duftfleckens und den die obere Radiale bedeckenden Duftschuppen ein schmaler Streifen der violetten Grundfarbe steht; bei keiner anderen Gruppe, soweit mir bekannt, findet sich eine gleiche Grenze des Duftfleckens.

Ich möchte diese Neubeschreibung mit der sich mir aufdrängenden Bemerkung schliessen, dass die vier vor mir untereinandersteckenden ♂♂ von Terpander terpander, Terpander teos, Terpander robertsia und Terpander piepersi viel mehr den Eindruck von guten, eigenen Species machen als den von Subspecies, dennoch aber dürfte eine Einschätzung der Tiere im letzteren Sinne wissenschaftlich richtiger sein und eine spätere Kenntnis der Larvenstände dürfte bestätigend ausfallen. Ob wir aber noch je in der Lage sein werden, Raupe und Puppe von Terpander piepersi kennen zu lernen, möchte ich auf Grund obiger Mitteilungen bedauernd bezweifeln, denn diese Form scheint im Aussterben begriffen.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.
Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.
Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser". Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.
Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.
Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt. In derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders aufmerksam machen. — Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Einladung.

Der **Entomologenverein zu Freiberg** (Sachsen) hat die verehrten Entomologenvereine von Dresden, Chemnitz, Meissen, Rosswein, Limbach und Teplitz-Schönau für
Sonntag den 26. September
nach **Freiberg** eingeladen. Durch derartige Zusammenkünfte, die schon zweimal (1907 und 1908) stattgefunden haben und in Zukunft alljährlich abgehalten werden sollen, soll besonders die Freundschaft unter den Entomologen gepflegt und befestigt werden durch Meinungsaustausch, Vorträge allgemein interessierenden Inhalts und Eintausch der Dubletten.

Zu dieser am 26. September stattfindenden Zusammenkunft laden wir auch alle werten Sammler von nah und fern ein. Jeder, der an dieser Vereinigung teilnehmen will, ist herzlich willkommen. Es sollte uns und die anwesenden Vereine freuen, noch recht viele Entomologen begrüssen zu können. Darum, wer Lust und Zeit hat, der komme an dem genannten Tage nach Freiberg. Zutritt frei!

Programm:
Bis ½11 Uhr: Empfang im Vereinslokal „Erzgebirgischer Hof".
11—½12 Uhr: Besichtigung des heimatkundlichen Museums in der Knabenbürgerschule.
¾12—1 Uhr: Besuch des Albert-Museums.
1—2 Uhr: Rundgang um die alte Bergstadt.
2—½ Uhr: Gemeinschaftliches Mittagsmahl im „Bayerischen Garten".
4—6 Uhr Vorträge:
a) Ueber die „Formiciden" (Herr Oberpostassistent Cohrs-Oederan);
b) Ueber „Melanismus und Melanochroismus bei englischen Lepidopteren" (Herr Sprachlehrer Lange-Freiberg).
Diskussion. Anträge. **Tauschbörse.**
Abends Kommers.
Mit entomologischem Gruss
Der Entomologenverein Freiberg (Sa.)
Sprachlehrer E. Lange, Vors.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse. Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.

(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gätse stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.

(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 18. Sept. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.
Gäste sind stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Billige exotische Käfer!

100 Käfer in 90 verschiedenen, determinierten Arten aus verschiedenen Tropenländern gemischt, genaue Fundorte, mit vielen sonst teuren Seltenheiten, für Wiederverkäufer geeignet, nur **20 Mk.**
Naturhistorisches Museum
(Abteilung Naturalienvertrieb)
Thale (Harz).

Dynastes tityus var. granti!

Seltene Varietät, Ia. Stücke: ♂ 4—4,50, ♀ (sehr selten) 5,50, ♂♀ 9 Mk. **Plusiot. lecontei,** zartgrün und perlmutterglänzend (Staudinger 35 Mk.) **nur 5 Mk.** Cotalpa consobrina 60, Cotin. mut. v. aurant. 60 Pf. Gr. Bockk.: Derobrachus geminat. 2,50, Prion. californ. 1 Mk. Nashornk.: Strateg. julian. 75 Pf., Xyloryctes faunus 1 Mk., Tetracha carol. 35 Pf. — Div. Käfer ex Arizona und Guatemala. — Voreinsendung oder Nachnahme.
E. Hildebrandt, Apotheker, Bernburg a. S.

Dekoration.

50 Hirschkäfer-Geweihe . . . 4 Mk.
100 „ . . . 7 „
inkl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme oder Vorauszahlung gibt ab
G. Gierth, Sprottischwaldau (Kr. Sprottau) Schlesien, Post Niederleschen.

Eine Anzahl
Insekten-Biologien aller Ordnungen
mit, auch ohne Glaskästen billigst abzugeben.

Meine
Original-Käferausbeute aus Griechenland und Algerien
versende jetzt in Centurien à ca. 40 Arten in prima Stücken für 15 Mk. inkl. Porto und Verpackung. Bei 2 Centurien gebe 1 Carab. adonis p. gratis.
100 Ceton. speciosissima 7,50 Mk. franko Nachnahme.
A. Neuschild, naturwiss. Reisender Berlin SW. 61.

Pelovila borealis,
diesjährig, frisch gesammelt in Lappland, genadelt Stück 30 Pf.
Saperda praeforata (seidleni)
e. l. Berlin, Stück 1,20 Mk.
H. Rangnow sen., Berlin N. 39 Sparrstr. 17 v. II.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Odezia tibiale-Puppen
per Dtzd. 10 Mk. Stück 1 Mk.
L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

A. luna-Räupchen
nach 2. Häutung 50 Pf.
A. selene-Räupchen
1,20, selene × luna 2,40 Mk. per Dtzd.
Porto und Emballage 25 Pf. Auch Tausch.
J. F. Fuhr, Turn-Teplitz i. B., Parkstr. 14.

Habe abzugeben:
Agr. signum-Raupen nach 4. Häutung 60 Pf.
7 Dtzd. **jacobaeae-Puppen** à Dtzd. 20 Pf., en bloc zu 1,30 Mk.
1 Dtzd. **versicolora** zu 1,60 Mk.
In Kürze **Las. var. sicula-Räupchen** zu 60 Pf. das Dtzd.
Viktor Schultz, Soltau i. Hann.

Im Tausch
gebe ab eine Anzahl **alcyone, Hesp. carthami** gegen beliebige, mir fehlende Falter.
Otto Schindler, Wien IV, Starhembergg. 5.

Habe abzugeben
PUPPEN
gesund und kräftig, von **podalirius** Dtzd. 80 Pf., 100 St. 5 Mk., **C. campanulae** St. 1,80, 6 St. 10 Mk.
Kneidl, Regensburg H. 214½.

Im Tausch
abzugeben: Gesunde, kräftige Puppen von E. ilicifolia, D. erminea und A. alni gegen besseres Zuchtmaterial, insbesondere auch **Schwärmerpuppen.** Bar à Dtzd. 3,50 bezw. 3,60 bezw. à St. 1,— Mk. Bei Barabnahme Porto und Packung 30 Pf.
Hermann Schmidt, Zaborze O. Schl. Kronprinzenstr. 42.

Alpine Falter.

In Tüten (genadelt): Parn. delius ♂ 20, ♀ 45, P. callidice ♂ 20, P. phicomone ♂♀ 20, Mel. cynthia ♂♀ 40, varia ♂♀ 12, merope ♂♀ 12, A. pales ♂ 10, damon 10, exulans 10, P. hochenwarthi 10 Pfg. u. a., wie Er. lappona, tyndarus, nerini, glacialis, v.-tripes etc. Ferner: P. apollo, N. lucilla, Sat. briseis, dryas etc.

Eier.

Cat. fraxini 25, electa 20, nupta 10, puerpera 50, porphyrea 10, pyramidea 20, P. rufocincta 50, oxyacanthae 10 Pf. per Dtzd., 100 St. 7-facher Dtzd.-Preis. Später ***convolvuli-, atropos-*** u. ***nerii***-Falter, alles gegen bar. Porto u. Verpackung extra.
B. Astfäller, Mais-Meran, Südtirol.

Offeriere ***Raupen*** v. ***D. selenitica*** p. Dtzd. 30 Pfg., ***Eier*** v. ***P. monacha*** per Dtzd. 10 Pf. Porto und Verpackung extra. Nehme auch dreifachen Wert in altdeutschen Marken in Zahlung.
Erich Rothe, Jena, Paulinenstr. 12.

Lebende Puppen

von **Ch. elpenor** 90, **Deil. euphorbiae** 60, **Sat. pavonia** 60 Pf. per Dtzd. empfiehlt

Otto Ebert, Gotha, Mönchelsstr. 31.

Australien.

Frische Ausbeute von
Tüten-Schmetterlingen
in prima Qualität eben eingetroffen. Liste auf Wunsch. Günstige Gelegenheit für Händler.

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse.

Puppen

von **Met. porcellus** 1,— Mk., **Ch. elpenor** 70 Pf., **Deil. euphorbiae** 70 Pf., **Smer. ocellata** 70 Pf. per Dtzd. samt Porto gibt ab

Josef Stadik, Dux i. B., Mariahilfstrasse.

Puppen

von **Ch. elpenor** und **Sat. pavonia,** von grossen Freilandraupen in grosser Anzahl per Dtzd. 90 Pf. Tausch gegen exotische Tütenfalter. Bei Abnahme von 100 Stück Preisermässigung. Porto und Packung 30 Pf.

Herm. Steinmetz, Göttingen, Breymannstr. 2.

Catocala helena.

Eier Dtzd. 25,—, **Falter** per Paar superb 25,— Mk. Nur Nachnahme.

A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Colias heldreichi.

Eine Partie **Tütenfalter** gebe zum Preise von 1,— Mk. per Stück ab.

A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Europa-Centurien.

Wie im Vorjahre biete an 100 superb gespannte Falter guter Qualität in ca. 50 Arten von meinen Reisen nach Spanien, Südfrankreich, Korsika, Italien, Griechenland, Balkan, Norwegen etc. zum Ausnahmepreise von 25,— Mk. Nachnahme. Halbe Centurien in 30 Arten 15,— Mk.

A. Neuschild, Berlin SW. 61.

PUPPEN:

Att. orizaba St. 80 Pf., Act. luna II. Gen., jedoch von grossen Tieren stammend, Stück 30 Pf., Dtzd. 3 Mk. Verpackung und Porto 30 Pf. gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Auch Tauschangebote von Exoten sind mir erwünscht.

Albert Landa, Türmitz (Böhmen) Aussiger Str. 228.

Jaspidea celsia.

Kräftige Puppen 3 St. 1,50 Mk. Porto und Verpackung 25 Pf.

Call. purpureofasciata-Raupen
erwachsen, Dtzd. 40 Pf.

Dr. *Nitze,* Berlin, Kopernikusstr. 15.

Eier

von **Brot. meticulosa, Carad. quadripunctata** Dtzd. 15 Pf.

A. Weis, Karlsruhe i. B., Sofienstr. 26.

Ia. Falter.

Je 20 Stück gespannte Falter mit Cat. pacta, fulminea, Arct. testudinaria u. a., nur gute Arten, gebe ich zu dem sehr billigen Preise von 4 Mk. ab. Porto und Verpackung extra.

L. monacha-Eier 50 St. 10 Pf.

Nur Voreinsendung oder Nachnahme.

Arthur Heinrich, Lauban i. Schles. Breitestr. 11 e.

Ptil. plumigera-Puppen
gesund und kräftig, per Dtzd. 1,20 Mk. Falter im Oktober.

L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

Tausch! Tausch!

Präparierte Raupen

tote Puppen und Eier

suche ich von podalirius, machaon, apollo, crataegi, cardamines, rhamni, virgaureae, atalanta, cardui, io, urticae, polychloros, antiopa, aglaia, paphia, atropos, S. quercus, tiliae, pinastri, antiqua, chrysorrhoea, salicis, monacha, dispar, neustria, pini, pyri, pronuba, segetum, exclamationis, M. brassicae, oleracea, caeruleocephala, piniperda, gamma, fraxini, nupta, Ch. brumata, grossulariata, defoliaria, piniarius, villica, cossus, mori, pudibunda, P. auriflua, psi, Od. pruni, S. myopiformis.

Gebe dafür gespannte Falter, Schultiere und Syrier besserer Arten.

Ubald Dittrich, Wien II/8, Vorgartenstr. 179.

Abzugeben 100 Arten Falter, gespannt, sogenannte

Schultiere,

alle in Mehrzahl. Ferner **50 atropos,** gross.

Ubald Dittrich, Wien II/8, Vorgartenstr. 179.

Cat. conversa.

Erhielt befruchtete ***Eier*** von prächtigen Freiland-♀♀ (Zucht leicht mit Eiche) p. Dtzd. 80 Pf., 100 St. 5,50 Mk.

Cat. dilecta

(Zucht leicht mit Eiche) p. Dtzd. 80 Pf., 100 St. 5,50 Mk.

Cat. puerpera

(Zucht leicht mit Korbweide) p. Dtzd. 40 Pf., 100 St. 2,50 Mk.

Cat. elocata

p. Dtzd. 15, 100 St. 90 Pf., 1000 St. 6,50 Mk.

Südtiroler Dubletten.

Nur wegen Platzmangel gebe diese Dubletten in 60—80 Arten zum Ausnahmepreis von 10 Mk. p. 100 St. inkl. Porto und Verpackung ab. Alle Falter sind Ia. Qualität, 1909 Ausbeute, zum grössten Teil gespannt (ein Teil genadelt), darunter viele bessere Arten wie atropos, dilecta, conversa, conjuncta, nymphagoga, puerpera, leucomelas usw. Alle mit Daten und Fundortangabe.

Gustav Ugo, Varone-Ceole (Südtirol).

Colias zeppelini.

Diese von mir in Armenien entdeckte neue schöne Coliade — **Col. chlorocoma similis** — habe in einem Exemplare meistbietend abzugeben. *A. Neuschild,* Berlin SW. 61.

Urapt. sambucaria-Raupen,
halb erwachsen, Dtzd. 50 Pf.

M. Günther, Meuselwitz S.-A. Heymer-Pilzstr. 9 II.

Falter.

Gebe ab: 4 machaon 20, 30 apollo ♂♀ bayrischer Jura 500, 8 hyale ♂♀ 40, 12 levana 60, 6 prorsa 30, 6 atropos 420 und 20 striata ♂♀ 200 Pf. ohne Porto und Packung. Alles 1909, gut gespannt. Auch Tausch.

Strohmayer, Ingolstadt am Stein 7.

Falter

sauber gespannt, Ia. Qualität, wegen Raummangel abzugeben:

46 P. atalanta, 16 E. cardamines ♂ 9 V. polychloros, 9 V. antiopa, 2 C. hyale, 3 P. rapae, 1 c-album, 15 C. sponsa, 2 C. fraxini, 2 C. electa, 2 C. nupta, 2 C. elocata, 3 A. paphia, 9 M. didyma, 13 D. vinula, 3 D. bifida, 3 P. brassicae, 30 S. populi, 3 D. tiliae ab. brunnea, 14 Sph. ligustri, 1 Sm. ocellata, 2 Ch. elpenor, 1 D. euphorbiae, 1 H. scabiosae, 1 H. fuciformis, 20 ♀ L. quercus, 32 E. lanestris, 30 dominula, 22 A. caja, sehr stark variierend, 6 S. pyri, 5 A. luna, 2 plantaginis, 2 pudibunda, 9 E. chrysorrhoea, 1 populifolia, 6 Br. notum, 2 pini, 1 M. rubi, 1 S. pavonia, 1 C. potatoria, 2 fuliginosa, 2 A. syntomis.

Ferner 165 Stück Eulen in 57 Arten, meistens aus Agrotis und Mamestra.

Preis nach Uebereinkunft.

Ignaz Birl, Neu-Paulsdorf 79 b. Reichenberg (Böhmen).

PUPPEN

Gebe ab atropos p. St. 50 Pf., 1 Dutzend 6 Mk., Th. polyxena p. Dtzd. 1 Mk., 100 St. 5,50 Mk.

Gespannte Falter

von A. crataegi 100 St. 7 Mk., davon 3 St. interessante Abnormitäten, A. tau 100 St. 7,50 (mit 4 ♀), V. polychloros 100 St. 5,50, V. io 100 St. 5 Mk.

S. pavonia-Puppen 30 St. 3,— Mk.

M. rubi-Raupen nach 4. Häutung, überwintern, ca. 50 St. 2,50 Mk.

Ph. bucephala-Puppen 30 St. 2,50 Mk.

D. euphorbiae-Puppen Dtzd. 90 Pf.

Präparierte Raupen,
verschiedene, nur meistens Schulmaterial, per St. 20 Pf., 50 St. 8,50 Mk. Porto und Packung extra.

Rud. Kasparek, Wien XVI/2, Hasnerstr. 2.

Seltene Lycaenidae.

Von der Reise zurück empfehle folgende superb gespannte: **Chrysophanus** virgaureae-graeca 2 (= 1/10 Mark), v. estonica 5 9, v. oranula 10 16, v. zermattensis 2 4, v. miegi 8, thetis 10 20, ochimus 4 16, solskyi 11 19, lampon 35 70, thersamon 3, omphale 3, asabinus 8 18, rutilus 6, dispar anglia 500, v. magna 10 20, hippothoë orient. 2, ab. confluens 20—60, eurybia 2 4, alcyphron 2, gordius 3 5, phlaeas orient. 2, eleus 30, v. hypophlaeas 5, v. caeruleopunctata 4, v. zariaspa 20, dorilis 2, v. subalpina 3 5, amphidamas 2, obscura 4, caspius 16 32, phoenicurus 18 30, v. margelanica 12 24, li 20 30.

Lycaena argiades 3, coretas 3 5, decolorata 8 16, polysperchon 3, fischeri 15 25, argus orient. 2 3, hypochiona 3 4, bella 4 8, argyrognomon 2, ab. ♀ callarga 4, v. aegidion 2 4, cleobis 6 12, eurypilus 5 10, sephyrus v. lycidas 9, loewii 6 12, v. gigas 16 30, martini 8 14, hyrcana 20 30, optilete orient. 4, cyparissus 4, panagaea 5 10, lysimon 6 10, triphysina 20 30, anthracias 15 20, baton orient. 3, panoptes 3 4, abencerragus 10 13, orion orient. 3, v. ornata 6, v. nigra 6, bavius 50, orbitulus graecia 4, v. franklini 16 32, v. aegagrus 16 30, pheretiades 15 25, v. pheres 10 20, v. pheretulus 15 25, pheretes 4, maloyensis 6 9, lehanus 25, peylorita 60, astrarche 2 3, ab. allous 5 7, v. artaxerxes 6 12, eumedon 3 4, v. antiqua 6, donzeli 4 6, anteros 7 14, eros 3 6, eroides 7 14, venus 20 40, icarus orient. 2, iphis 3, icarinus 3 5, caerulea orient. 4, arcuata 4, celina 5, persica 5, sarta 15 20, amandus 2 4, orientalis 10, hylas graecia 2 3, nivescens 6 10, meleager 3 4, steevenii 10, escheri 3 6, bellargus 3, ceronus 4, punctifera 6, cordion orient. 2, coridon 6 10, corydonius 6 10, v. hispana 11 16, albicans 6 9, v. caucasica 10 20, glaucias 30, erschoffi 10 15, admetus 2 4, riparti 3 6, dolus 15, v. vittata 10 20, menalcas 6 9, phyllis 5 10, damon orient. 2 3, damone 20 40, carmon 7 10, iphigenia 10 15, poseidon 10 20, jolas orient. 4, sebrus 5, minima 2, persephatta 7 9, semiargus orient. 2 3, cyllarus 3, ♀ andereggi 5, v. blachieri 6 8, melanops 3 9, alcon 3 5, euphemus 2, arion 3 5, aberr. 100, v. obscura 10, arcas 2 3, pryeri 25, albiguttata 50 60 etc. sowie weitere 5000 Arten Paläarkten eigener Ausbeute.

Als naturwissenschaftlicher Reisender bin ich in der Lage, viele Arten in Serien zu liefern, ebenso auch deren biologische Stadien.

Für besonders penible Sammler habe gezogene Stücke und liefere diese inkl. Puppenhülse mit 50% nach Katalog.

A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Prot. convolvuli-Puppen,
sehr kräftig, p. Dtzd. 2,50 Mk. (Porto und Packung 30 Pf.) gibt ab gegen Voreinsendung oder Nachnahme
Othmar Aynedter, Stockerau b. Wien Manhardtstr. 40.

Maura-Eier

Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk.
Räupchen Dtzd. 50, **Falter** ♂♀ 50 Pf., **nupta** ♂♀ 30 Pf. Eier Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1,— Mk. **Ernste Interessenten** erhalten meine Liste über **paläarktische Seltenheiten** franko. **Entomologische Geräte. — Zuchtmaterial.**
F. Osk. König, Erfurt.

Billigste Riviera-Falter.

Für nur 20 Mk. gebe ich **250 frische Falter** in über 100 Arten, speziell von der Riviera, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Die Tagfalter sind meist in Tüten, die Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc. genadelt und zum Teil gespannt. Versand gegen Nachnahme.
Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza A.-M. (Frkr.) 7 Rue des Prés.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und Hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.
Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Puppen:

Sat. spini Dtzd. 2,— Mk., Th. polyxena —,80, 100 St. 5,50, Deil. vespertilio 2,50, Pt. proserpina 2,50, Ch. elpenor 1,— Mk.
Betrag voraus oder Nachnahme.
J. Heger, Wien XVII, Haslingerg. 3.

Nordamerik. Tütenfalter!

Erste Qualität in ***Serien*** von 50 oder 25 Stück zum Preise von 10 oder 5,50 Mk. Porto und Verpackung 50 Pf.
Interessenten bitte Artenverzeichnis der Serien zu verlangen.
Joh. Pilz, Warnsdorf 1648 I (Böhmen).

Achtung!
Seltenes Angebot.

Vom 15. Oktober ds. Js. an versende ich Tütenfalter aus Sibirien, welche an einem Orte gesammelt wurden, wo Entomologen selten waren. Ich liefere die Centurie — 100 Stück Ia. — mit Colias romanovi, apollo v. sibirica und anderen seltenen Arten für nur 15 Mk. Packung und Porto 1,60 Mk. Mache darauf aufmerksam, dass keine gewöhnlichen Arten dabei sind. Vorausbestellungen bevorzugt. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages. Andere Konditionen ausgeschlossen.
Offerten und Beträge unter **K. P.** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

Achtung!

Las. quercus-Räupchen von sehr grossem Freiland-♀, ♂ mit braun-violettem Schiller, p. Dtzd. 10 Pf. Mindestabnahme 3 Dtzd. — ***H. vinula*** (grosser Gabelschwanz), spinnreife, grosse Freiland-Raupen, p. Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung 20 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrags, auch in Briefmarken, abzugeben.
Vertausche auch ***paläarktische prima Tütenfalter,*** viele Arten, alle genau bestimmt, gegen Exoten in Ia. Qual. in Tüten.
Josef Peyr, Wels, Ober-Oesterreich.

Cat. pacta-Eier

von Freilandweibchen Dtzd. 1 Mk., 100 St. 7,50 Mk. Porto extra. Voreinsendung oder Nachnahme.
E. Reiff, Königsberg (Pr.), Steindamm 4.

Habe sofort **Eier** von

Actias selene

abzugeben per Dtzd. 70 Pf, 100 St. 5 Mk. Auch im Tausch.
R. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 40 I.

— Exoten: —

Nord-Amerik., Indier, Afrikaner. Meist Ornith., Papil., Sphing., Catoc., Saturn. wegen Aufgabe der Exoten am liebsten en bloc billig abzugeben. Event. Tausch gegen Parnassier.
Dr. *Bornemann,* Charlottenburg, Kantstr. 4.

Spottbillig!

Seltene Gelegenheit für Händler und Liebhaber.

2 Dtzd. Hybridus hybridus-Falter (ocellata ♂ × populi ♀) 1909, tadellos gespannt, per Dtzd. nur 16 Mk. Stück 1,80 Mk.
6 Stück Epiphora bauhiniae à 1,50 Mk. ♂♀ Pap. turnus 2 Mk., v. glaucus 1 Mk., 1 Morpho godarti ♂ 2,50 Mk., 2 Catoc. pacta 1 Mk., 6 syringaria (2 ♂ 4 ♀) zus. 75 Pf.
Alles Ia. gespannt.
Colias romanovi in Tüten per Paar 2,50 Mk., apollo v. sibirica in Tüten per Paar 2,50 Mk.
100 Raupen von P. matronula, aberrativ, per Dtzd. 2 Mk., alle 100 zusammen 16 Mk.
Ferner für Liebhaber und Sammler: 4 Eier, einseitig gebohrt, kleines Loch.
Seltenheiten vom Ularhuhn, Steinhuhn, Singschwan, Kormoran aus Sibirien, alle 4 Stück nur 10 Mk. (Ularhuhn kostet laut Katalog 18 Mk.), 1 tadelloser Balg vom sibirischen Uhu 9 Mk., 1 do. Ularhuhn 10 Mk., 1 Schneehuhn 2 Mk., alle 3 zusammen 20 Mk., starke Adlerkrallen 50 Pf., Irbis- und Bärenkrallen à 1 Mk.

Rose von Jericho,

welche Hunderte von Jahren lebt, vor jedermanns Augen sichtbar wächst, schönste Zimmerzierde und sinnreicher Gräberschmuck. Die trockene Knolle sollte in keinem Behälter, wo Insekten, Felle etc. aufbewahrt liegen, fehlen, da dieselbe Motten und anderes Ungeziefer fernhält. Stück 2 Mk.
Porto 20 Pf. Paketporto 1 Mk. Briefporto 40 Pf. Verpackung 30 Pf. beifügen. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages. Nachnahme und andere Konditionen ausgeschlossen. Bestellungen und Beträge unter **K. P.** an die Geschäftsstelle der Ent. Ztschr. erbeten.

Actias selene-Puppen

(gesunde, grosse Cocons, zum Ueberwintern geeignet), per Dtzd. 8,50 Mk. frei, sofort abzugeben. Vorrat genügend.
Auch Tausch gegen andere gute Puppen und Falter, als: nerii, atropos, yamamai, regalis, mimosae etc.
St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhm.).

Puppen

von **Sat. spini** 2,25, **alni** 10,—, **elpenor** 1,— Mk. per Dtzd. **Bauhiniae** per St. 1,75 Mk.
Populifolia-Raupen und **fugax-Puppen.**
Unzicker, Blieskastel.

b) Nachfrage.

Gesucht sauber gespannte paläarktische

Lepidopteren.

Farbenreiche grössere Arten (auch wenn sehr gewöhnlich) bevorzugt. Gefl. Offerten mit Angabe der Stückzahl und des Preises erbittet *Heinrich E. M. Schulz*
Hamburg 22, Hamburgerstr. 45.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.
Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Sm. quercus.

Wer liefert 100—200 starke Puppen? Preisangebote an
Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

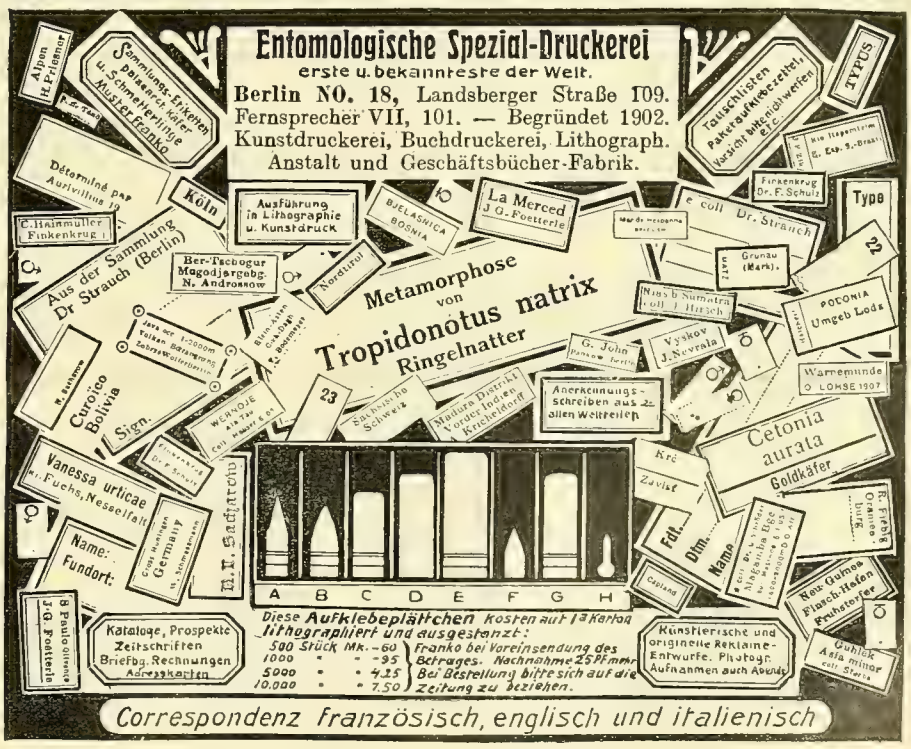
Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an
Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Sicher befruchtete Eier von **Dendrolimus fasciatella** und **excellens** zu kaufen gesucht.
Dr. *Burkhardt,* Berlin SW. 13 Alte Jakobstr. 172.

Wer liefert

Puppen von **Sm. quercus, nicaea, alecto, galii** in grösserer Zahl? Angebote an
Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.



Suche gegen bar:

1/2 Dutzend atropos-Raupen, lebend oder präpariert. Ferner Falter: 4 V. c-album, 6 atalanta, 4 Pieris brassicae, 10 Th. rubi, 10 Moma orion, 5 T. apiforme, 12 A. betularia, 6 C. vetusta. Fliegen: 5 plumata, 5 bombylans, 20 Tachinen, bestimmt, verschiedene Arten Käfer: 8 Clytus detritus, Puppen und Larven (trocken) vom Maikäfer.

Skorpik, Kamenitz a. Linde (Böhmen).

Achtung! **Achtung!**

Spezialitäten-Sammler!

Zur Bereicherung meiner Spezialitäten-Sammlung von interessanten

Aberrationen, Zwittern und Hybriden der Paläarktischen Fauna

kaufe stets zu **höchsten Preisen** obengenannte Stücke. Namentlich sind mir interessante Stücke aus den Familien der **Arctiiden** (Bären), **Sphingiden** (Schwärmer), **Bombyciden** (Spinner) und **Noctuiden** (Eulen) erwünscht.

Vergüte bei Ansichtssendungen Porti und sonstige Auslagen. Eventuell stehe ich im Tausche mit tadellosen Exemplaren seltener Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen und Angeboten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Cöln a. Rh., Klingelpütz.
Mitglied Nr. 62.

Wer bestimmt mir **Schmetterlinge** (meist Tagfalter) aus **Brasilien** (Rio Grande do Sul und Sao Paulo) gegen bar? Werten Offerten mit Preisangabe sieht entgegen *Reinhold Wünsche,* Neugersdorf Sa. Humboldtstr.

Zur Mitteilung.

Infolge meiner Geschäftsreisen und Krankheit habe versch. Briefl verlegt, so dass erst nach meiner Rückkehr das Aussenstehende erledigen kann.

Die betreffenden Herren, denen noch zu liefern, bitte um Angabe der Adressen.

G. Gierth, Sprottischwaldau
Kr. Sprottau (Schlesien), Post Niederleschen.

Zur Entlastung des Inhabers einer bedeutenden Naturalien- und Lehrmittelhandlung wird ein tätiger

Teilhaber

gesucht. Herren mit entomologischen Kenntnissen, welche über grösseres Vermögen verfügen und von Zeit zu Zeit Geschäftsreisen ins Ausland unternehmen wollen, bevorzugt. Streng reell.

Offerten unter *P. T. 100* an die Expedition der Zeitschrift.

Verschiedenes.

T-förmige Spezial-Etiketten

„Lepidoptera" D. R. G. M.

Zweckmässigste, bequemste Etikettierung für Falter, haben sich in kurzer Zeit enorm eingeführt. — Jeder gewissenhafte Sammler versuche diese praktischen Etiketten. — In 4 verschiedenen Grössen per 100 St. 25 Pf., 1000 St. 2 Mk.

Nur durch untenstehende Adresse zu beziehen. Nachahmungen werden strafrechtlich verfolgt.

Naturhistorisches Museum
(Abteilung Naturalien-Vertrieb)
Thale (Harz).

Zum Selbstbestimmen
empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.

Von **Alexander Bau.**

Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.

Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.

Von **Alexander Bau.**

Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.

Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlingssammlungen.

Von **C. Wingelmüller.**

Mit 32 Abbildungen im Text.

Preis brosch. Mk. 1,50, gebd. Mk. 2.25.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 52 (für 1909) (98 Seiten gross Oktav), circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen,* lebende *Puppen,* Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner enorm billige **Centurien u. Lose.** Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel.* Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit *vollständigem Gattungsregister* (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller).** Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 20 u. Supplemente (152 Seiten gross Oktav), ca. 26 000 *Arten,* davon 13 000 aus dem palaearktischen Faunengebiete und 107 sehr preiswerte *Centurien.* Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (4000 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller).**

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten,* ca. 3200 *Hymenopt.,* 2400 *Dipt.,* 2200 *Hemipt.,* 600 *Neurop.,* 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte,* sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien.* Die Liste ist ebenfalls mit vollst. *alphab. Gattungsregister* (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**

Listenversand **gegen Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.**

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt. **Auswahlsendungen bereitwilligst.**

C. & A. Allinger & Cie., Torfplattenfabrik

Bremen.

Anerkannt erstklassigste Fabrikate. — Konkurrenzlose Preise.
Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb.

Da wir jede nicht gefallende Ware zurücknehmen und sogar die gehabten Kosten zurückerstatten, kann sich jedermann über die Güte unserer Ware am leichtesten selbst überzeugen. Im übrigen wollen wir nicht nach „bewährtem Muster" das Urteil über unsere und der konkurrenzlichen Fabrikate selbst fällen, sondern überlassen dies den fremden, unparteiischen Fachleuten, welche es bisher immer unaufgefordert taten.

„. . . Der Torf ist von schöner Farbe, gleichmässig porös und vor allem so schön trocken, wie ich ihn selten von Hannover erhielt."
W. Niepelt. (Nachbestellt am 3. August 4500 Platten.)

„. . . Nach eingehenden Vergleichen mit anderen teuereren und bei weitem schlechteren Platten anderer Fabriken sind wir einstimmig übereingekommen, den Bedarf des Vereins in Zukunft nur bei Ihnen zu decken. Besonders haben wir anerkannt, dass auch Ihr Fabrikat II. Qual. bei weitem besser und billiger ist als das bisher von uns geführte Material."
Wilhelm Cuno
kgl. Polizeikommissär, II. Vorsitzender.

„. . . Die Torfplatten sind ausgezeichnet, ich habe noch nie so schöne Ware bekommen."
Carl Schoof.

					I. Qual.	II. Qual.
28 × 13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark	70 Platten	Mk. 2,20	1,60
26 × 12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „	90 „	„ 2,20	1,60
30 × 10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „	100 „	„ 2,40	1,60
26 × 10 „	1¼ oder 1 cm stark			100 „	„ —	1,50
24 × 8 „	1¼ „ 1 „	„		100 „	„ —	1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Konkurrenzlose Spezialität:

Ungeleimte Platten in einem Stück.

(Beide Qualitäten konkurrenzlos).

					I. Qual.	II. Qual.
30 × 20 cm,	1¼ cm stark,	50 Platten,	1 cm stark,	60 Platten	Mk. 3,60	2,60
30 × 18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „	60 „	„ 3,—	2,—
28 × 18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „	60 „	„ 2,80	2,20

Verpackung pro Paket 20 Pf.

Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähren wir 5% Rabatt.

Sämtliche entomologische Requisiten.

Zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir mit keinem Hannoverschen Geschäft zwecks Vertrieb unserer Fabrikate in Verbindung stehen.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen
in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.
Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30×40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40×50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.
— Bitte beachten Sie meine Preisliste! —

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.
Klara Oelze, Charlottenburg 4
Wielandstr. 9.
9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Insektenkästen,

30×40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien** und **Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner*, Altheide Kr. Glatz.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
Ill. Preisliste gratis.

Wer Bedarf an

Drucksachen

hat, wende sich an
H. SCHÜTZ, Buchdruckerei Langensalza.
Spezialität: Entomologie.
Lieferte zuletzt:
O. RAPP, Raupenkalender.
Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden."
Man verlange kostenfreie Berechnung.

Gesucht gegen sofortige Barzahlung gut erhaltener

Insektenschrank,

fourniert, sauber gearbeitet und von gutem Aussehen. Mindestens 30 Kästen.
K. Lahn, Postsekretär, Steglitz-Berlin
Kieler Str. 5.

Ein gebrauchter

Insektenschrank

mit etwa 40 Kästen zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preisangabe sowie kurzer Beschreibung und Mitteilung der Kästengrösse erbittet
Prof. Dr. *Spormann*, Stralsund.

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Unübertroffen

in sauberster Ausführung sind meine

Insektenkästen

aus Erlenholz, staubdichter Doppelfalz, mit dauernd gegen Raubinsekten imprägnierten Bodeneinlagen.
Keine Desinfektionsmittel mehr nötig.

Grössen	20×30	30×40	35×45 cm
	2,75	3,50	4,— Mk.
Grössen	40×50		50×60 cm
	5.—		6,50 Mk.

Hell oder nussbaum poliert oder matt braun.
Naturhistorisches Museum
(Abteilung Naturalien-Vertrieb)
Thale (Harz).

Ich suche frühere Jahrgänge der

Entomolog. Zeitschrift,

nur wenn gut erhalten, gegen bar oder im Tausch und erbitte Angebote mit Preisangabe. *Viktor Schultz*, Soltau i. Hann.

Sämtliche Lieferungen von
Lamperts Grossschmetterlinge,
neu und ungebunden, für 16 Mk. zu verkaufen durch
Wilh. Heidelberger, Homburg v. d. H.
Töpferweg 3.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):				
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang,	8 cm breit,		100 Platten	1,20 „
	26 „ „	10 „ „		100 „	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30×20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in
35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.
Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **88.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **50.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **38.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

E. Lassmanns Nachfolger

Halle a. S. — Alter Markt 24.

Fabrik und Versand

von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Botaniker!

2 Seltenheiten:

Aldrovandia vesiculosa, insektenfressende Pflanze.

Salvinia natans, Schwimmfarn.

Beides interessante, leicht zu erhaltende Aquarienpflanzen. Ausgebildete, lebende Exemplare per Stück 5 Pf. Porto 20 Pf. Unter 20 Stück versende nicht.

Vanessa antiopa.

Gespannte, frische Falter per St. 10 Pf., auch Tausch.

Suche **Mimikry-** und **biologische Entwickelungen** und gebe für diese reichlich indische Falter oder indische Käfer in Tüten.

A. Nentwig, Ratibor.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

In meinem Verlage sind erschienen:

Käfer-Etiketten

enthaltend die Namen der Familien und die Namen aller Arten Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz nach A. Baus Handbuch, gedruckt auf starkes Papier. Preis 80 Pf.

Bei Einsendung von 90 Pf. erfolgt freie Zusendung.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.
Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Inst.

Günstige Tauschgelegenheit.

Eine **Briefmarkensammlung** von ungefähr 1200 Stück (keine doppelt) wegen Aufgabe des Sammelns, ganz gering berechnet, gegen einige Kästen Schmetterlinge oder gegen Exoten, gespannt oder in Tüten, zu vertauschen. Bitte um gefl. Angebot.

Hch. Reinemer, Homburg v. d. Höhe Haingasse 13.

Zu kaufen gesucht:

Scriba W., Die Käfer im Grossherzogtum Hessen.

v. Heyden, Die Käfer von Nassau. 2. Aufl.

Prof. Dr. *Petry,* Nordhausen Blödaustr. 26.

Achtung!

Diejenigen verehrl. Mitglieder, welche auf 1. Oktober ds. Js. Wohnungswechsel haben, werden höfl. und dringend in ihrem eigenen Interesse ersucht, um bei den Posteinweisungen für das neue Quartal sowohl Störungen als unnötige Einweisungsgebühren zu verhindern, ihre neue und genaue Adresse bis spätestens Anfang des Monats ***September*** *an die Geschäftsstelle einzusenden.*

Diejenigen verehrl. Abonnenten, welche ihre Zeitung durch die Post bestellen, werden höfl. und dringend ersucht, um Störungen zu meiden, ihr Abonnement für das neue Quartal — Oktober-Dezember — zeitig zu erneuern.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

P. convolvuli-Puppen p. Dtzd. 3,— Mk.
D. vespertilio-Puppen p. Dtzd. 3,— „
P. proserpina-Puppen p. Dtzd. 2,50 „
S. pyri-Puppen p. Dtzd. . . 3,— „
E. vernana-Puppen p. Dtzd. . 1,20 „
Auch Tausch gegen Tagfalter u. Schwärmer.
C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Abzugeben:
P. machaon, podalirius, apollo, mnemosyne, polychloros, atalanta, antiopa, io, cardui, paphia, dryas, euphorbiae, caja und viele andere Arten von Schultieren in grosser Anzahl I. Qualität.
Ferner viele ***Noctuen*** und bessere Stücke wie **V. l-album, M. serratilinea** etc. Bar zu 1/4 Stgr., auch im Tausch gegen mir passende Falter oder Briefmarken, Altdeutschland und Kolonien bevorzugt.
Grosse Liste auf Verlangen gratis.
Wilh. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Für Händler!

100	**P. brassicae** . . .	5,— Mk.
100	**crataegi**	6,— „
100	**io**	4,— „
100	**hyale**	6,— „
100	**urticae**	3,50 „
100	**antiopa**	6,— „
100	**atalanta**	7,— „
100	**polyxena**	12,— „
100	**cardamines** . . .	8,— „
100	**mnemosyne** . . .	10,— „
100	**tiliae**	10,— „
100	**pinastri**	10,— „
100	**euphorbiae** . . .	9,— „
100	**B. mori**	12,— „
100	**dominula**	8,— „
100	**Ast. sphinx** . . .	10,— „
100	**Ap. clytie**	20,— „

Porto und Emballage billigst.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Ornithoptera urvilliana

aus Matupi, Neupommern (darunter v. miopensis und Uebergänge dazu, in den meisten Sammlungen fehlend), mit nur kleinen Fehlern, aber gute Qual.: ♂♂ 6,50—8,50, je nach Schönheit, ♀♀ gute II. Qual. 2,—, ♂♀ 7,50 bis 9,50, ♂♂ II. Qual. 3—4 Mk.
1 ♀ ***Ornith. victoriae,*** gute II. Qual., grosse Seltenheit 8,50 Mk. (Stgr. 100 Mk.) abzugeben, soweit Vorrat reicht, nur gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme.
Im Auftrag
Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

A. caja-Räupchen,

von ♀ mit total schwefelgelben Unterflügeln ***(ab. flava)***, gebe in geringer Anzahl das Dutzend zu 1 Mk. ab. Auch Tausch gegen anderes Zuchtmaterial, am liebsten Puppen, gleichviel was für welche.
Cl. geographica-Raupen
(2. Gener.) p. Dtzd. 50 Pf., später Puppen davon p. Dtzd. 70 Pf. Porto und Verpackung extra. Auch Tausch.
Anton Sieber, Budapest III, Timar utza 17.

Frische Falter, gespannt:

Nerii 100—150, alecto 170, S. quercus 150, atropos (Riesen) 100, vespertilio 50, S. pyri 45, gross 60, caecigena 10, Char. jasius 120, L. camilla 45 Pf. p. Stück, L. otus ♂♀ 250, L. populi ♂♀ 90, A. iris ♂♀ 85, Gon. cleopatra ♂♀ 50 Pf. Alles in guter Qualität. Porto und Emballage ca. 1 Mk.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Puppen

v. euphorbiae 80, elpenor 100, pavonia 100 Pf. per Dtzd. Tausch nicht ausgeschlossen.
H. Hopfe, Nordhausen a. H., Hartenbergstr. 1.

Puppen

von Pap. podalirius 100, Cer. bifida 150, Euch. jacobaea 40, D. tiliae 100, Sm. populi 90, Act. luna 400, Plat. cecropia 180 Pf. (Dutzendpreis) gibt sofort ab
Lehrer *Wilh. Schulze*, Ullrichsthal Nordböhmen.

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**
100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**
50 do. aus **Japan** und **Formosa** mit Papilio **xuthus, bianor, protenor, rhetenor** und anderen schönen Paläarkten **12 Mk.**
20 Papilio, alle verschieden, **8,50 Mk.**
Serie **„Ornithoptera"**, 6 Stück enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hephaestus** ♂♀, **rhadamanthus** ♂♀, hochfeine Qualität und gespannt, für **25 Mk.**
5 Riesen-Hestien in Tüten, wie leuconoe, urvillei, cadelli, azula und blanchardi (alle schön weiss und schwarz) **10 Mk.**
100 **leicht defekte Dekorationsfalter** mit **A. leto, Morpho etc.** nur 10 Mk.
Glanzsachen: Orn. lydius ♂ 70, ♀ 50 Mk., **croesus,** gezogen, ♂ und ♀ 30, **pronomus** ♂♀ 15 Mk., **Thys. agrippina** Stück 4,50—5,50 Mk. **Urania croesus,** hochfein, 8 Mk.
Morpho godarti ♂ 6, ♀ 20 Mk.
Daphnis nerii, dunkle Stücke, à 1 Mk.
Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Las. quercus-Raupen

nach 4. Häutung, zur Weiterzucht mit Eiche, Weissdorn etc per Dtzd. 30 Pf.
Arctia caja-Räupchen per Dtzd. 20 Pf.
Smer. populi-Raupen nach 3. Häutung per Dtzd. 30 Pf.
10 amerikan. Ordensbänder (bianca), spannweich, genadelt, à 60 Pf.
Voreinsendung nebst Porto.
Ida Hutschenreuter, Recklinghausen i. W.

Fumea subflavella Mill. e. l. 1909 Paar mit Sack 5,50 Mk.
1 Hyalina lucasi Trautmann e. l., ex Maurit., mit Sack 14 Mk.
Acidalia circuitaria e. l., Gall. occid., 1 Stück 4 Mk.
1 Arctia dido ♀, superb, ex Maurit., à 40 Mk.
Daniel Lucas, Auzay, par Fontenay-le-Comte (Vendée).

Im Tausch

abzugeben: Meine Südtiroler Ausbeute teilweise in grösserer Anzahl, auch eine Menge hiesiger Falter, dann meist e. l.: P. podalirius, g. a. zanclaeus, machaon, P. apollo mit vielen Ab., E. cardamines, L. sinapis, g. a. diniensis, C. phicomone, hyale, edusa, A. iris, L. populi, P. atalanta, V. io, antiopa, M. didyma, v. meridionalis, A. daphne, latonia, aglaia, adippe, pales, M galathea, ab. procida, E. v. cassiope, ligea, tyndarus, L. meleager, orion ab. nigricans, arion v. a. obscura, P. palaemon, silvius, A. atropos, S. populi, D. tiliae, vespertilio, St. fagi, D. abietis, E. ilicifolia, G. quercifolia, S. pavonia, A. tau, D. alpium (orion), A. alni, H. gemmea, C. vetusta, solidaginis, C. puerpera, v. agamos, Z. ab. trigonellae, S. spheciformis, P. plantaginis, A. villica und viele einzelne Stücke. Alles Ia. Qualität und sauber gespannt mit Daten und Fundortsangabe. Erwünscht sind mir besseres Zuchtmaterial sowie mir fehlende Falter, insbesondere auch ***Schwärmerpuppen.*** In bar zu 1/3 Stgr., bei Abnahme grösserer Posten billiger. Interessenten steht ausführliche Liste zur Verfügung. Konvenierende Angebote beantworte ich innerhalb einer Woche.
Hermann Schmidt, Zaborze O. Schl., Kronprinzenstr. 42.

A. caja-Raupen,

von dunkeln Faltern stammend, 4—5 Wochen alt, Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,20 Mk. Am liebsten im ***Tausch*** gegen Puppen von ocellata, populi, tiliae, elpenor, porcellus.
A. Bredereck, Tempelhof b. Berlin Berlinerstr. 15.

Ost-Afrika!

In frischen prima Stücken, gespannt oder in Tüten abzugeben, genaue Fundorte, feinste Qual.:
Papilio homeyeri ♂ 800 ♀ 1200, kyrbii 800, porthaon 200, lyaeus 80, Leptosia alceste 10, Terias brigitta 15, v. zoe 25, v. ceres 50, Herpaenia eriphia 80, ***Pieris*** mesentina ♂♀ 50, severina ♂♀ 40, gidica ♂♀ 50, v. abyssinica 30, simana 300, charina 100, v. boguensis 40, subeida 40, spilleri 125, v. gallenga 200, thysa 30, welwitschi ♂♀ 200, zochalia v. tanganyikae 150 (ganze Serie in Tüten 1200), ***Mylothris*** agathina 25, yulei 100, rubricosta 200, ***Eronia*** leda ♂ 75 ♀ 125, buqueti var. mosambicensis 100, cleodora 125, argia 30, ***Teracolus*** eupompe 125, annae 100, puniceus ♂ 500 ♀ 700, regina ♀ 600, eris ♂♀ 200, achine 125, antevippe 200, omphale 60, phlegetoina 100, incretus 175, topha 120, auxo 60 ♀ 120, dissociatus 100 ♀ 125, aurigineus 100, theogone 60, omphaloides 200 (ganze Serie in Tüten 3000), ***Acraea*** rouget 50, terpsichore 20, egina 60, oncea 25, v. abadima 80, neobule 50, caecilia 150, horta 40, anemosa 70, rabbaiae 300, natalica 40 (ganze Serie in Tüten 800), Myrina ficedula 200, Axiocerces perion 50, hypolycaena philippus 40, Gonometa poetica 400, Actias mimosae 230, Heniocha marnois 1200, Nudaurelia dione 750 Pf. und viele andere Arten.
Celebes! Prima in Tüten: Ornithopt. hephaestus 125, Pap. polyphontes 60, sataspes 50, ascalaphus 150, blumei sup. 300, androcles 500, Chalcosoma atlas (Riesen) 300 Pf.
Neue Lepidopterenliste 8 erschienen. Auswahlsendungen bereitwilligst.
Naturhist. Museum
Abteilung Naturalienvertrieb, Thale (Harz).

Doritis apollinus!

Kräftige Freiland-Puppen à 50 Pf., 1/2 Dtzd. 2,75, 1 Dtzd. 5,25 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.
Naturhist. Museum
Abteilung Naturalienvertrieb, Thale (Harz).

Gegen Meistgebot!

4 Stück zitronengelbe ***Zyg. filipendulae,*** sowie 2 Uebergänge do. abzugeben.
Joh. Moser, Stuttgart-Gaisburg, Schlossstr. 2.

Acr. alni-Puppen,

in Torf eingesponnen, St. 75 Pf.
Pap. alexanor v. magna.
Riesen-Puppen, angesponnen, St. 1,25, Dtzd. 14 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Nur Nachnahme.
J. Andorff, Hamburg 4.

Agr. occulta-Raupen,

halberwachsen, Dtzd. 30 Pf., ***Arct. caja-Raupen*** von Riesen-Freiland-♀ Dtzd. 20 Pf., ***Agr. margaritaciae-Raupen*** Dtzd. 2,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.
J. Andorff, Hamburg 4.

Man. maura-Eier

oder ***Räupchen*** à Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., ***nupta-Eier*** à Dtzd. 10 Pf., 100 St. 70 Pf. Porto extra.
Wilh. Maier, Erfurt, Karlstr. 5.

Actias mimosae.

Eine grosse Anzahl Puppen dieses schönen Spinners werden in den nächsten Tagen eintreffen. Sie werden abgegeben 1/2 Dtzd. zu 11 Mk., 1 Dtzd. zu 20 Mk.
Zoologischer Garten Köln.

Apollo

v. Riedenburg und Eichstätt (Altmühltal) in Tüten 1 Dtzd. 2 Mk. Porto u. Verpackung 25 Pf. Nur gegen bar im voraus.
A. Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach, Bayern.

Mania maura.

Eier per Dtzd. 25, 100 St. 150 Pf., Porto 10 Pf., gibt ab

Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei Gera, Reuss.

Billige Falter.

Offeriere folgende, tadellos gespannt:
55 Pier. brassicae à 4, 7 Lim. populi ♀ à 30, 1 ♂ 20, 2 Van. antiopa à 5, 2 Macr. stellatarum à 5, 1 Anth. pernyi 10, 1 Rhod. fugax 50, 1 Sat. pyri 25, 17 Cat. puerpera à 35, 8 Cat. concumbens (grosses, rotes, nordamerikanisches Ordensband), 6 Geom papilionaria à 10 Pf.

Puppen

20 St. Agl. tau für 2 Mk. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme, bei En bloc-Abnahme Packung und Porto frei.

Gustav Kegel, Neugersdorf Sa. Zittauerstr.

Eier

abzugeben von Agr. fimbria Dtzd. 20, 100 St. 100, Cat. fraxini 25, sponsa 20, elocota 15, nupta 10 Pf. p. Dtzd., monacha 100 St. 30 Pf. ausser Porto bei Einsendung des Betrags.

Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Spinnreife

Spil. lubricipeda-Raupen

von Helgoland p. Dtzd. 50 Pf. Nachnahme.

Aug. Pauling, Lokstedt, Bez. Hamburg.

ACHTUNG!

Ia. Saturniden e. l.!

Sat. pyri ex Dalmatien ♂ 35 ♀ 45 (z. T. über 14 cm spannend), IIa. (gute) Qualität 20 und 25 Pf.

Att. orizaba, 13—14 cm spannend, ♂ 100 ♀ 120 Pf.

Hybr. cynthia × caningi, ♂×♀ und ♀×♂, à St. 80 Pf.

Im Tausch gesucht Zuchtmaterial und Schwärmer. Porto und Verpackung 80 Pf.

Bernh. Vogeler, Berlin Prenzlauer-Allee 25.

Ich bin gebeten, eine ***Originalausbeute***

mexikanischer Lepidoptera,

1908 bis Juni 1909, zumeist in der Gegend von ***Orizaba*** und ***Misantla*** gesammelt und weit über 14 000 (vierzehntausend) Stück in rund 850 (achthundertfünfzig) Arten enthaltend, nur im ganzen zu dem Preise von **1600 (eintausendsechshundert) Mark** abzugeben. — Jede Tüte ist mit Namen der Art, Fundort und Datum versehen. Neben einer Anzahl grosser Seltenheiten wie **Papilio asclepius, Morpho polyphemus, Protoparce ochus, Tropaea truncatipennis, Metosamia godmani,** enthält dieselbe vorzugsweise **Heterocera,** von denen gut ²/₃ deutschen Händlerlisten fehlen, ein grosser Teil erst kürzlich von Dyar, Schaus u. a. neu beschrieben ist. Namentlich aus letzterem Grunde dürfte sich die Sammlung am ehesten für ein Museum eignen.

Dr. *M. Draudt,* Königsberg i. Pr. Lange Reihe 2.

Raupen

von betularia Dtzd. 50, 100 St. 350, consortaria Dtzd. 50, margaritata Dtzd. 200, grossulariata (klein) Dtzd. 30, nebulosa Dtzd. 40, trifolii Dtzd. 40 Pf.

Monacha-Eier Dtzd. 10 Pf. Tausch erwünscht.

von Otto, Bürgermeister, Holzminden, Rathaus.

Präparierte Raupen

in grosser Anzahl abzugeben: P. brassicae p. Stück 8, Van. atalanta 10, antiopa 10, io 8, urticae 8, Sph. ligustri 15, Deil. euphorbiae 15, Bemb. hylaeiformis 10, Hyl. prasinana 10, Euch. jacobaea 8, Arct. caja 10, Arct. villica 10, Spil. fuliginosa 10, Hep. humuli 15, Coss. cossus 15, gross 20, Org. antiqua 10, Lip. salicis 10, Porth. chrysorrhoea 8, similis 10, Psil. monacha 10, Bomb. neustria 8, quercus 15, rubi 10, mori 15, Las. potatoria 10, quercifolia 15, gross 20, pini 10, gross 15, Sat. pavonia 15, Pen. morio 10, Not. tremulae 10, Phal. bucephala 10, Dem. coryli 10, Acr. rumicis 10, Agr. triangulum 10, xanthographa 10, brunnea 10, Mam. nebulosa 10, brassicae 10, persicariae 10, Man. maura 15, Taen. gothica 10, Pan. piniperda 10. Xanth. fulvago 10, Cuc. verbasci 10, Das. fascelina 15, Mam. pisi 10, Gnoph. quadra 15, Selenia bilunaria 10, autumnaria 10. Preise in Pfennigen.

Robert Fröhlich, Mylau i. V.

Z. tarsipennalis-Raupen

offeriere à Dtzd. 60 Pf.

6 ♀ ***flava*** von ***dominula*** im Tausch. (Spanner ausgeschlossen.)

E. Hacke, Uelzen (Hannover).

P. podalirius-Puppen

1 Dtzd. 1,20 Mk., ***D. tiliae*** 1 Dtzd. 1 Mk.

Viktor K. Richter, Komotau Bhf.

Mamestra pisi-Raupen,

erwachsen, Dtzd. 30 Pfg, später ***Puppen*** 40 Pf. Porto und Packung extra. Tausch sehr erwünscht.

Karl Kressler, Meuselwitz S.-A.

Tausch!

7 machaon, iris 2 ♂ 4 ♀, 6 ligustri, 2 elpenor, 4 pinastri, ocellata ♂♀, 7 tiliae, 2 cossus, 8 caja, Arct. fasciata 2 ♂ 5 ♀, fagi 2 ♂ 2 ♀, salicis 2 ♂ 2 ♀, pini 25 ♂ 15 ♀, janthina ♂♀, melagona 2 ♂ 2 ♀, Das. abietis 45 ♂ 29 ♀, 4 blomeri.

F. Spillner, Mittelschull., Hameln a. Weser.

Ia. Dalmatiner-Puppen:

S. pyri 2,30, ***Sm. quercus*** 4,50 Mk. p. Dtzd. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Vinc. Crassich, Zara (Dalm.).

Arctia testudinaria-Eier.

Leichte Zucht mit Löwenzahn, in 3 Monaten den Falter. 1 Dtzd. 50 Pf. Später Raupen 1 Dtzd. 3 Mk.

Eduard Hopstock, Friedland (Böhmen).

Eier

von Cat. fraxini 25, sponsa 20 Pf. p. Dtzd. bei Einsendung des Betrags (Porto extra) gibt ab

Hermann Schulter, Falkenberg, O.-Schl.

Cossus cossus-Eier

(Freiland) Dtzd. 10, 50 St. 30, 100 St. 50 Pf., ***Cat. sponsa*** Dtzd. 20, 50 St. 70 Pf. Porto 10 Pf.

Puppen

von Hel. calvaria p. Dtzd. 200, D. euphorbiae 70, H. vinula 70 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Tausch erwünscht.

Franz Heinze, Halle a. S., Forsterstr. 51.

Im Herbst erhalte ich eine grössere Sendung

Puppen aus Indien

und biete davon an: ***Attacus edwardsii*** à 2,75, ***Caligula cachara*** à 1,75, ***Actias leto*** à 2,75 Mk. Dutzend zum 10fachen Stückpreis (auch bei 6 Stück). Diese billigen Preise gelten nur für Bestellungen, welche ***jetzt*** gemacht werden. Die einlaufenden Bestellungen werden nummeriert und der Reihe nach erledigt. Der Versand geschieht per Nachnahme (voraussichtlich bis Ende November). Porto 30 Pf.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

Arctia caja-Raupen,

fast erwachsen, 20 Dtzd., p. Dtzd. 25 Pf., 25 Dtzd. kleinere, gemischt, p. Dtzd. 12 Pf, Falter im Oktober.

Puppen

(Preis p. Stück in Pfennigen): versicolora 15, ilicifolia 50, podalirius 12, tiliae 10, lanestris 3, euphorbiae 6, yamamai 60, luna 30. Per Dutzend 10facher Stückpreis. Betrag voraus oder Nachnahme.

Karl Peregrin, Horic b. Königgrätz Böhmen.

Crie. trifenestrata-Eier

30 Pf., ***Raupen, Puppen*** und ***Tütenfalter*** von ***V. urticae*** 10, 15 resp. 20 Pf., ***Tütenfalter*** von ***V. antiopa*** (frisch) 40 Pf., ***Puppen*** von ***Cuc. verbasci*** 70 Pf. p. Dtzd. Alles auch im Tausch.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Puppen

von Agrot. c-nigrum gibt ab postfrei für 50 Pf. das Dtzd. Tausch erwünscht.

R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Sauber **gespannte Falter**

von Dendr. pini à 15 Pf. abzugeben. Porto und Verpackung extra. Auch Tausch.

Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Agr. saucia-Raupen,

auch die ab. margaritosa ergebend, Dtzd. 60 Pf. Zucht leicht mit Löwenzahn usw. Porto u. Packung 30 Pf. Tausch erwünscht.

Emil Neumeyer, Offenbach a. M., Obermainstr. 2.

D. tiliae- und porcellus-Puppen

vergriffen, konnte nur die Herren befriedigen, welche Geld einsandten. In kürze **Puppen** von S. ocellata Dtzd. 80 Pf. frei.

G. Bürke, Schweidnitz, Peterstr. 20.

Raupen

von Att. ricini abzugeben von der 3. Häutung bis zur letzten, das Dtzd. von 1,60 bis 6 Mk., später ***Puppen*** das Stück 1,20 Pf., das Dtzd. das 10-fache. Tausch erwünscht. Futter: Götterbaum.

Professor *von Dragoni,* Brünn (Mähren) Neugasse 23.

Actias mandschurica-Puppen

p. St. 2,80 Mk., ***Actias selene-Puppen,*** gross p. St. 1 Mk.

Alexander Voltz, Maroldsweisach (Unterfr.).

Doritis apollinus v. bellargus-Puppen

(darunter auch rubra) ca. 350 St. **en bloc billig** abzugeben (ev. auch 100 Stück).

Diejenigen Herren, welche ***A. mimosae-Eier*** bestellten und noch keine erhielten, bitte noch um kurze Zeit Geduld.

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6.

Cucullia campanulae-Puppen

2 St. 4 Mk., ***Lycaena orion-Puppen*** Dtzd. 90 Pf., ***E. versicolora-Puppen*** p. St. 20 Pf. Porto etc. 30 Pf.

Gespannte tadellose

Falter I. Qual.

von **P. apollo v. melliculus** ♂ 25 ♀ 30 Pf., 50 St. 10 Mk., **ab. graphica** p. St. 1 Mk., **ab. decora** p. St. 50 Pf., **Col. myrmidone** p. St. 15 Pf., **ab. pallida** ♂ 1, ♀ 1,50 Mk., **ab. alba** p. St. 2,50 Mk. Porto und Verpackung 70 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Von diesjähriger Ausbeute habe abzugeben

gespannte Falter

von atropos p. Stück 100, fraxini 40, Arctia caja 20, flavia 200, Acron. cuspis 40, versicolora ♂ 30 ♀ 40, Smer. ocellata und populi à 15, Dicr. vinula 10, Call. dominula 10 Pf. Alles auch im Tausch gegen Puppen von pyri, spini, pavonia und tiliae und gegen mir fehlende paläarktische Falter.

Ph. Henkel, Rödelheim b. Frankfurt a. Main.

Stuttgart, 18. September 1909. No. 25. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Lepidopterologisches Pêle-Mêle. — Neue Danaiden. — Neue japanische Satyriden. — Literatur. — Inserate.

Lepidopterologisches Pêle-Mêle.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Neues aus Formosa.

Mycalesis horsfieldi panthaka nov. subspec.

Diese interessante und bisher ausser dem malayischen Gebiet nur von Annam bekannte Species hat mein Reisender nun auch in Formosa in einer distinkten Rasse entdeckt, die ich panthaka nenne. Durch die grosse schwarze, deutlich weiss gekernte Ocelle der Vfl. erinnert sie an visala Moore, ist jedoch habituell wesentlich kleiner als diese. Unterseits steht sie horsfieldi leucinoë m. von Palawan nahe — entfernt sich aber von dieser durch die stattlicheren, reicher gelb umringelten Ocellen — besonders der Vfl.

Patria: Formosa, nicht selten und von der Südspitze der Insel (Taihanroku) bis ins zentrale Gebirge (Chip-Chip) im Juli August von der Ebene bis 4000′ vorkommend.

Danais aglea maghaba nov. subspec.

Eine verdunkelte Inselrasse und von der weitverbreiteten grammica Bsd. (= melanoides Moore) von Indien und der etwas kleineren Tonkin-, Siam-, und Annamform (phormis nov. subspec.) verschieden durch das ausgedehntere Schwarz aller Flügel — und die namentlich in Anbetracht der stattlichen Grösse sehr verschmälerten Strigae der Vorderflügel. Häufig auf der Insel — überall in der Ebene vorkommend und das ganze Jahr über fliegend.

Patria: Formosa, 4 ♂♂ 7 ♀♀ Koll. Fruhstorfer.

Camena ctesia cakravarti nov. subspec.

Oberseits dunkler blau als ctesia Hew. von Assam, unterseits dunkler grauweiss mit vergrösserten schwarzen Punkten, verbreiterten grauen Submarginalbinden und ausgedehnter gelbrot umsäumten Subanalflecken der Hinterflügel.

Patria: Formosa, Polisha, ca. 4000′, Juli. 2 ♂♂.

Chliaria vanavasa nov. spec.

♂. Nähert sich der Chliaria kina Hew., von der sie vielleicht nur eine stark veränderte Inselrasse vorstellt. Vorderflügel spitzer, Gestalt viel kleiner, der schwarze Distalsaum der Vorderflügel umzieht den ganzen Flügel, ist dunkelblau übergossen und lässt nur einen relativ kleinen hellblauen discalen Wischfleck frei. — Hinterflügel ähnlich kina, aber mit ausgedehnterem blauschwarzem Basal- und Costalanflug und markanterer schwarzer Subanalocelle. Unterseite wie bei kina, nur alle schwarzen Doppelbinden verschmälert — schärfer abgegrenzt.

Patria: Formosa, Polisha, 2 ♂♂ Koll. Fruhstorfer.

Jamides bochus formosanus nov. subspec.

Cramer beschreibt bochus von »Ceylon«. Mit ceylonesischen Exemplaren kann man wohl solche aus dem indischen Gebiet — westjavanische, macromalayanische und Engano — vereinigen. Formosa hat eine besonders grosse, noch breiter schwarz umrandete, beim ♂ und ♀ tiefer und dunkler blaue Rasse, die auch unterseits durch das mehr schwarz- als hellgraue Kolorit auffällt.

Patria: Formosa, von der Ebene bis an den Fuss des centralen Gebirges; häufig, Juni bis August.

Cyaniris puspa myla nov. subspec.

Steht der puspa cagaya (Felder) der Philippinen nahe, insbesonders der südlichsten Lokalform ottonis m. von Palawan, mit der sie den relativ schmalen schwarzen Aussensaum der Vorderflügel gemeinsam hat. Nur der Apicalteil ist etwas breiter schwarz umrahmt, jedoch nicht so ausgedehnt wie bei georgi m. von Bazilan und Mindanao. — Unterseite: Die Antemarginallinien der Hinterflügel, sowie die schwarzen Punkte auf diesen zierlicher als bei georgi, die Submarginalbinde der Vorderflügel jedoch fast nochmal so breit, aus sehr kräftigen schwarzen Makeln zusammengesetzt.

Myla ist der nördlichste bisher bekannte Ausläufer der indo-malayischen puspa Horsf. Da ich sie auch in Siam und Tonkin aufgefunden habe, ist es ziemlich sicher, dass puspa auch noch in China entdeckt wird, von woher sie noch nicht vermeldet wurde.

Patria: Formosa, Polisha, Juli. Nicht selten.

Cyaniris dilectus hermonthis nov. subspec.

Auch diese weitverbreitete Art hat mein Sammler in Formosa entdeckt, nachdem ihr Vorhandensein in China durch Leech, auf Mindanao durch Semper und auf Hainan durch Crowley nachgewiesen wurde. Ich selbst fand sie in einer völlig veränderten geographischen Form auf den Gebirgen Annams. C. hermonthis, die wahrscheinlich ziemlich genau mit chinesischen dilectus übereinstimmen wird, präsentiert sich wesentlich grösser

als vorderindische Exemplare meiner Sammlung; der schwarze Distalsaum der Vorderflügel ist prägnanter, die Grundfarbe dunkler, die weissen Aufhellungen der Hinterflügel ausgedehnter, jene der Vorderflügel verdunkelt, meist fehlend. Flügelschnitt rundlicher; von viel grösserem Habitus als Indier- und Hainan-♂♂. Unterseite mit etwas deutlicheren schwarzen Stricheln.

Patria: Formosa, Polisha, Juni-Juli. Sehr häufig.

Cyaniris himilcon nov. subspec.

Ueber diese Form bin ich etwas im Unklaren, weil mir oreas Leech aus China, mit der sie verwandt zu sein scheint, fehlt, und nach der Abbildung von Leech und Seitz lässt sich bei so subtilen Species und Formen nichts mit Sicherheit entscheiden. Gewiss ist nur, dass himilcon in die Nähe von placida de Nic. und huegeli Moore gehört, dass sie von allen diesen durch den rundlicheren Flügelschnitt und das dunkle blauviolette Colorit der Oberseite differiert. Costalsaum und Distalrand der Vorderflügel schmal schwarz wie bei carens de Nic. Die Zeichnung der Unterseite kräftiger angelegt als bei placida.

Patria: Formosa, Taihanroku, 1. Juli; Chip-Chip, Ende Juli; 4 ♂♂.

Neue Danaiden.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Euploea werneri nov. spec.

Auf der nur 20 km von Deutsch-Neu-Guinea entfernten kleinen Vulkaninsel hat mein langjähriger Freund — der Schweizer Botaniker Dr. Eugen Werner — eine Euploea-Species entdeckt, die bisher auf der Hauptinsel noch nicht beobachtet wurde. Die interessante neue Species steht der deheeri Doherty von Sumbawa, suavissima Fruhst. von Lombok und lamos Fruhst. von Ost-Java nahe, entfernt sich aber von allen genannten durch grössere weisse Submarginalflecke der Vorderflügel, das Auftreten einer Serie von ebensolchen Makeln der Hinterflügel, und eine circumcellulare Gruppe von 5 kleineren weissen Punktflecken der Vorderflügel. In der Vorderflügelzelle steht dann vor dem Apex auch noch ein grosser weisser Punkt.

Beim ♀ sind alle diese Weissflecke wesentlich grösser und deutlicher und längs der Submediane steht ein weisser oblonger Querstrich, der auch bei den ♂♂ gelegentlich auftritt. Unterseite schwarz ohne die für deheeri so charakteristische Aufhellung der Hinterflügel. Auf den Hinterflügeln finden sich gleichfalls 6—7 transcellulare Weissflecke und der apicale Punkt vor dem Zellende. Da im »Seitz« demnächst eine kolorierte Abbildung erscheint, erübrigt sich eine weitere Beschreibung.

Patria: Vulkaninsel bei Deutsch-Neu-Guinea, 2 ♂♂ 3 ♀♀ Koll. Fruhstorfer.

In den Genitalien (Fig. 1) verrät sich die Verwandtschaft mit deheeri (Fig. 2), doch hat die Valve eine regelmässigere, weniger deutlich gerundete Form, die an einen Vogelkopf erinnert; deren ventrale Spitze ist etwas schärfer eingeschnürt und das distale Ende spitzer. Zum Vergleich werden auch Euploea viola Butl. (Fig. 3) von Celebes und vestigiata Butl. (Fig. 4) von Sumatra hier abgebildet, deren Valven etwa an einen Papageikopf erinnern und unter sich auch nur durch die stärkere oder schwächere Wölbung der distalen Partie differieren. Etwas mehr verschieden ist die Valve von crameri tenggerensis Fruhst. (Fig. 5) aus Ost-Java mit sehr verengtem, distal deutlich spitzem Valvenumriss.

Danais eryx furius nov. subspec.

Moore verlegte die Heimat der grammica Bsd., der irrtümlichen Angabe Boisduvals vertrauend, nach Java. Ich hatte aber vor einigen Jahren Gelegenheit, die Type in Oberthürs Sammlung zu sehen und schon wiederholt konstatiert, dass melanoides Moore von Vorder-Indien damit identisch ist.

Ob in Java eine aglea-Rasse vorkommt, ist zweifelhaft; was Cramer als aglea von Java und Coromandel bezeichnete, bezieht sich auf die südindische aglea. — Gewiss ist nur, dass sich in Java eine **eryx**-Rasse, wenn auch lokal, vorfindet. Ich selber fing die Art nicht auf der Insel; neuerdings gingen mir aber 2 ♂♂ 1 ♀ von Sukabumi und Batavia zu, die von allen bekannten eryx-Formen differieren und ein Verbindungsglied bilden von der gleichfalls neuen westsumatranischen zur Süd-Borneo-Form. Der ♂ führt etwas schmälere weisse Strigae der Vorderflügel als bei agleoides Feld. von Perak und N.-O.-Sumatra; diese Strigae sind namentlich bei den ♀♀ auch etwas kürzer und das ♀ differiert durch stark reduzierte weissliche Querbinden von den breit gestreiften agleioides-♀♀ und durch kürzere Makeln der Vorderflügel von borneensis Stgr.

Patria: West-Java, Koll. Fruhstorfer 2 ♂♂ 1 ♀.

Danais eryx maenius nov. subspec.

♂♂ mit kaum halb so breiten grünlichweissen Querbinden aller Flügel als Exemplare von N.-O.-Sumatra und der malay. Halbinsel sowie Siam. Die weissen Submarginalpunkte der Hinterflügel-Ober- und Unterseite gleichfalls stark verkleinert.

Patria: West-Sumatra, Umgebung von Padang-Pandjang und Bedagei. 5 ♂♂ Koll. Fruhstorfer.

Staudinger hatte gewiss recht, wenn er bezweifelte, dass eryx F. aus Borneo kam, wie dies Butler annahm, dessen Beispiel dann alle englische Sammler folgten. Ich stelle mir vor, dass die Fabriciussche Type entweder aus Siam stammte, woher Fabricius sehr viele Falter bekommen hat, oder von der malayischen Halbinsel.

Die Synonymie der in Frage kommenden Species wäre dann folgende:

eryx eryx F. (agleoides Felder). Siam, Chochin-China, mal. Halbinsel, N.-O.-Sumatra.

eryx maenius Fruhst. S.-W.-Sumatra.

eryx furius Fruhst. West-Java.

eryx erycina Fruhst. Nias.

eryx borneensis Stgr. S.-O.-Borneo, Pontianak, mit einer etwas dunkleren Rasse in N.-Borneo, Kina-Balu-Gebiet.

aglea aglea Cramer. Süd-Indien, Ceylon.

aglea grammica Boisd. (= melanoides Moore). Himalaya, Oberbirma.

aglea phormis Fruhst. Annam, Tonkin, Siam, Süd-Tenasserim. Hainan.

aglea maghaba Fruhst. Formosa.

Neue japanische Satyriden.

Von *H. Fruhstorfer.*

Lethe diana Butler

erscheint in Japan in drei Rassen:

a) diana diana Butl. klein mit sehr breiten gelbweissen Binden der Vorderflügel-Unterseite namentlich der ♀♀. Sapporo, Hakodate.

b) diana consanguis Butler, auf eine Aberration ursprünglich begründet. Hauptinsel oder Honshiu.

c) diana witheleyi Butler. Kiushiu, von Nagasaki beschrieben. diana fixseni Butler, die Seitz erwähnt, ist vermutlich von Korea.

Lethe sicelis Hew.

tritt in zwei deutlich gesonderten Formen auf:

a) sicelis sicelis Hew. Hondo, Hauptinsel von Japan, häufig bei Nikko.

b) **sicelis vanelia** nov. subspec.

Gestalt kleiner, Unterseite dunkler grau, die proximale violette Umgrenzung der Ocellen der Vorderflügel fehlt, die violette Peripherie der Augenflecke der Hinterflügel fehlt entweder oder ist nur schwach angedeutet. Medianbinde der Vorderflügel schmäler, mehr grau statt gelblich.

Patria vermutlich Kiushiu, 2 ♂♂ 2 ♀♀ Koll. Fruhst.

Sicelis gehört wegen des Duftpinsels der Hinterflügelzelle zur Gruppe Rangbia Moore und ist dadurch leicht von L. diana zu unterscheiden, mit der sie in Sammlungen vielfach verwechselt wird.

Literatur.

Den in No. 21 besprochenen faunistischen Arbeiten lassen wir den Bericht über einige Lieferungswerke folgen.

Calwers Käferbuch hat die 12. Lieferung versandt, deren Text in den Weichkäfern fortfährt und von Cantharis bis zu den Bienenwölfen vorschreitet. So kurz auch der Text gefasst ist, so ist auch hier, wie wir schon bei früheren Lieferungen hervorhoben, doch die Biologie in groben Zügen angegeben, was namentlich bei den biologisch hochinteressanten Gruppen der Cantharis, Malachius und Trichodes zur Wiedergabe der Lebensgeschichte in kleinem Abriss geführt hat. Die beigegebene Taf. 20 enthält Buprestiden, deren Glanz gut wiedergegeben ist; die Taf. 21 gibt 36 Bilder von Kleinkäfern (Cis, Ips etc.), die aber so vergrössert sind, dass z. B. der Flügelabsturz der Bostrychiden noch gut erkennbar und damit die leichte Bestimmung ermöglicht ist. Hoffentlich schreitet das Werk rüstig weiter.

Verity, Rhopalocera palaearctica. Dieses Prachtwerk liegt jetzt bis Lief. 23 vor. Der Text ist bis zur Gattung Colias vorgeschritten, bis zur C. croceus (edusa). Das Werk bringt ungemein viel, sowohl textlich wie in Abbildungen. So enthält die Taf. 38 nicht weniger als 21 kolorierte Abbildungen von Faltern der Euchloë cardamines; 6 gruneri, 6 damone, 12 eupheno, 9 euphenoides und 7 Zegris eupheme; alles ausgewählte Stücke, die meisten aus Oberthürs und des Verfassers Sammlung, doch auch aus Turatis, Lucas', Deckerts und de Joannis' Kollektion. Das überaus Lehrreiche einer so reichen Auswahl von Bildern der Uebergänge verschiedener Formen zueinander liegt auf der Hand; nur will es uns scheinen, dass fast ein »Zuviel« gebracht wird, da unter der erdrückenden Zahl von 61 Abbildungen auf einer Tafel, die nicht reihenweise angeordnet sind, die Uebersicht etwas schwer fällt. So befindet sich z. B. Fig. 3 zwischen Fig. 21 und 31, in der Mitte der Tafel, so dass man reichlich zu tun hat, bis man die gesuchte, im Text verheissene Figur findet. Die Bilder sind, besonders was die Genauigkeit der Zeichnung betrifft, ganz unübertrefflich; nur im Colorit präsentieren sich zuweilen die beiden Seiten eines Bildes infolge störender Schatten verschieden. Aber die Accuratesse in den feinsten Details macht die Bilder höchst wertvoll und man vergisst vollständig kleine Uebelstände, wie die Klexe des Steckkegels für die Nadel, der manchmal auf dem Bilde miterscheint, die vom Rand abgeschnittenen Flügelecken und dergl. Das Werk ersetzt in seiner einzig dastehenden reichen Illustration eine Riesensammlung. Ist doch allein die Gattung Leptidia auf Taf. 39 mit 30 Abbildungen illustriert! Beim Text sind die ausgiebigen Beschreibungen beachtenswert, die aber nicht hindern, dass der Verfasser bei jeder Art der Biologie einen eingehenden Paragraphen widmet. Hier wird alles seither Angegebene berichtet, selbst wenn es sich unwahrscheinlich anhört, wie z. B., dass die Raupe von Teracolus fausta an »Gramineen« lebe. Da mit dem Platz durchaus nicht gegeizt wird — mit der Gattung Colias ist das Werk bereits auf p. 268 angekommen —, so hätten wir gewünscht, dass auch die Literatur angegeben wäre; diese geht aber gewöhnlich über ein Citat »Heyne Rühl, Paläarkt. Grossschmetterlinge,« nicht hinaus, wenigstens was deutsche Werke betrifft. Man kann aber nicht alles haben, und auch ohne dies bildet das Werk für jeden weitergehenden Sammler ein ebenso unschätzbares Hilfsmittel wie für Fachlepidopterologen.

Die Grossschmetterlinge der Erde (herausgegeben von Seitz) sind bis zur 90. Lieferung erschienen. Im Prospekt war das erste Hundert Lieferungen auf »ca. 2½ Jahre« der Erscheinungszeit in Aussicht gestellt und tatsächlich wird sich die hundertste Lieferung noch vor Ablauf des dritten Jahres in den Händen der Bezieher befinden. In bezug auf die Menge des Geleisteten ist also das Programm eingehalten worden, da die sehr schnelle Folge der Lieferungen in dem letzten Jahre das Werk ausserordentlich gefördert hat.

Der jetzt vollständig vorliegende Band I, die paläarktischen Tagfalter, umfasst 89 Tafeln und 354 Seiten Text. — Von den Tafeln enthalten:

Taf.	1—16	Papilionidae	258 Abbildungen
»	17—27	Pieriden	413 »
»	28	Danaiden	15 »
»	29—48	Satyriden	802 »
»	49	Amathusiiden	11 »
»	50—71	Nymphaliden	673 »
»	71	Libytheidae	6 »
»	72—83	Lycaenidae	758 »
»	84—89	Hesperidae	261 »
»	89	Erycinidae	25 »

Die Gesamtzahl der Abbildungen des I. Bandes beträgt somit 3222, die sich ausnahmslos auf paläarktische Tagfalter beziehen. In Gemeinschaft mit dem kurz aber tunlichst vollständig gehaltenen Text dürfte damit ein für die gegenwärtigen Bedürfnisse ausreichendes Bestimmungswerk geschaffen sein. Da auch schon ein grosser Teil der Nachtfalter fertig vorliegt, so erleidet die Weiterlieferung der Paläarktiker durch den Abschluss des Bandes I keine Unterbrechung.

Eine Aenderung hat das im Oktober 1906 ausgegebene Programm nur insofern erlitten, als auf dringenden Wunsch zahlreicher, nur den II. Teil (Exoten) beziehender Reflektanten nicht die 100 paläarktischen Lieferungen zuerst ausgegeben wurden, sondern sich ca. 40 vom ersten Hundert auf Exoten beziehen. Diesem sehr berechtigten Wunsche ist um so lieber entsprochen worden, als das bis jetzt Gebotene bereits über die Behandlungsweise der Exoten — erschienen sind die Papilioniden und Teile der Pieriden und Danaiden — ein Urteil gewinnen lässt und den Reflektanten eine genügende Probe liefert. Dies war auch der Grund, warum, noch ehe die Tagfalter beendet waren, schon zahlreiche Nachtfalter enthaltende Lieferungen erschienen sind.

Nachdem nun der erste grosse Teil des Werks programmmässig herausgekommen ist, zweifeln wir

nicht, dass wir auch den zweiten Teil unserer Aufgabe ebenso glatt lösen werden. Inwieweit das Gebotene den Anforderungen entspricht, das zu entscheiden, muss dem Leser überlassen bleiben; mir als dem Herausgeber kommt ein Urteil darüber nicht zu. Dr. Seitz.

Fr. Berges Schmetterlingsbuch, nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie neu bearbeitet und herausgegeben von Prof. Dr. H. Rebel in Wien. 9. Auflage. Lieferung 6, 7, 8 und 9.

Das Erscheinen dieses von den ernsten Sammlern und Lepidopterologen hochgeschätzten Werkes nimmt einen erfreulichen, ungehemmten Fortgang, so dass dasselbe zu Anfang des neuen Sammeljahres vollständig vorliegen dürfte. Mit jedem neuen Hefte, das wir zur Hand nehmen, fühlen wir, dass wir in dem vorliegenden Werke tatsächlich das Beste besitzen, was nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie zu erwarten steht. Ein strebsamer Sammler kann das Buch nicht missen. Es dürfte zu weit führen, wollte ich auf die Einzelheiten eingehen, deshalb beschränke ich mich auf die wichtigsten Punkte

Lieferung 6 enthält die 51. Gattung Chaerocampa Dup. bis 74. Gattung Thaumetopoea Hb. Die Nomenklatur erscheint bei manchen Gattungen geändert, so die 52. Pergesa Wlk., welche die zwei früheren Gattungen Chaerocampa und Metopsilus vereinigt, jedoch bleibt Chaerocampa für celerio und alecto bestehen. Die 52. Gattung schafft ein Analogon zu Cossus cossus L.: Proserpinus proserpina Pall., schön hört es sich nicht an, wenn's nur richtig ist. Bei exaereta Hb. wäre zu erwähnen, dass diese Art oberhalb des 49. Breitegrades (Brünn) gefunden wurde. Odontosia carmelita Hb. fehlt in Niederösterreich kaum, denn ich fand die Art wenige Kilometer von der Grenze in Steiermark. Da sie auch in Mähren vorkommt, so dürfte sie ein dazwischen liegendes Gebiet kaum überspringen.

Ueber die Hybriden der verschiedenen Gattungen spricht sich der Verfasser ausführlich aus, wir lernen eine ganze Reihe kennen, so die der Gattungen Deilephila, Dicranura, Notodonta, Pygaera etc. Wohl bei so manchen Experimenten war es nicht der Durst nach Erkenntnis und die Liebe zur Wissenschaft, sondern etwas Reelleres, das den Züchter zu den mühevollsten Experimenten leitete. Mir schwebt hierbei immer ein Vergleich mit dem Hybriden züchtenden Kunstgärtner vor, dessen Resultate im Grunde genommen nichts anderes sind als die des Lepidopterologen, wir hätten Wichtigeres zu tun. Von nur wenigen Agrotiden sind die Eier beschrieben! Die Abbildung der beiden Stirnen von Thaumetopoea processionea und pithyocampa ist sehr interessant und werden dem Sammler zur sicheren Unterscheidung dieser zwei Arten gute Dienste leisten.

Lieferung 7 enthält die 75. Gattung: Hypogymna Hb. — Odonestis Germ. Biologische Bemerkungen wie bei Arctornis l-nigrum Muell. erfreuen uns sehr und sollten solchen Bemerkungen bei jeder Art und wenn auch nur mit ein paar Worten Platz finden. Bei Stilpnotia salicis L. wäre zu bemerken, dass die Raupen hie und da auch das Laub von Obstbäumen verzehren.

Die Bestimmungstabelle der 12. Familie Lasiocampidae ist sehr ausführlich und genau, sie hat bei der leichten Unterscheidung der Gattungen einen wissenschaftlichen Wert.

Interessant sind die biologischen Daten über die Raupen von Malacosoma alpicola Stgr., Trichiura crataegi v. ariae Hb. und Eriogaster lanestris v. arbusculae Frr., ebenso die sehr ausführlichen und bemerkenswerten Mitteilungen über Lasiocampa quercus (132 Zeilen). Mit Verwunderung lesen wir auf Seite 125 bei Macrothylacia rubi L., dass Mister Tutt 44 Formen bei dieser mässig variierenden Art unterscheidet. Die Richtigstellung der prioritätsberechtigten Namen neuesten Ursprungs müssen wir dankbar anerkennen.

Lieferung 8 enthält die 96. Gattung Dendrolimus Germ. bis Acronicta O.

Wichtig sind die Bemerkungen über das Fehlen vieler Arten in England, so z. B. von Odonestis pruni L., Lemonia dumi L. oder Dendrolimus pini L.

Es finden sich mehrere praktische Winke für Züchter der Gattungen Endromis, Lemonia etc.

Ueber die Hybriden der 101. Gattung Saturnia spricht der Verfasser ausführlich. Sehr eingehend ist die Einleitung zu der 18. Familie Noctuidae gehalten; hier tritt die bewunderte Präzision und Klarheit des Verfassers ganz besonders hervor.

Die Diagnosen der beiden Acronictiden psi L. und cuspis Hb. dürften trotz ihrer Präcision nicht genügen. Beweis ist, dass Falter aus einer Zucht von psi L. wegen ihrer dunklen Zeichnung von den besten Kennern als cuspis Hb. determiniert wurden.

Lieferung 9 enthält die weiteren Arten der Gattung Acronicta O. bis Agrotis glareosa Esp.

Die Bestimmungstabelle der 115. Gattung der Gruppe der Noctuae trifinae ist sehr genau und klar und ermöglicht dem Sammler ein sicheres Bestimmen seiner ihm ungewissen Falter. Ueber Agrotis rubi View. v. (ab.) florida Schmidt hören wir, dass dies eine einbrütige Form ist, bei welcher der Falter grösser, robuster und lebhafter gefärbt ist als rubi; florida wurde sicher nur bei Wismar im sächsischen Erzgebirge und im Riesengebirge beobachtet.

Verfasser hat in den Heften 6—9 folgende neu benannte Formen aufgestellt:

Pergesa elpenor L. ab. hades.
Macroglossum stellatarum L. ab. fasciata.
Stauropus fagi L. ab. obscura.
Drymonia trimacula Esp. ab. albida und fusca.
Orgyia antiqua L. ab. ♂ infernalis.
Euproctis chrysorrhoea L. ab. flavescens.
Lymantria dispar L. ab. ♀ fasciata.
Selenephera lunigera Esp. ab. intermedia.
Dendrolimus pini L. ab. ♀ grisescens und ab. unicolor-brunnea.
Endromis versicolora L. ab. ♀ rosacea.
Lemonia taraxaci Esp. ab. ♀ strigata.
Drepana lacertinaria L. gen. aestiva aestiva und ab. conjuncta.
Panthea coenobita Esp. ab. latefascia.

Die den Lieferungen beigegebenen Farbentafeln sind durchweg verbessert, die Tafel mit den Schwärmerhybriden neu. F. H.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen
Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt. In derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders aufmerksam machen. — Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Einladung.

Der **Entomologenverein zu Freiberg** (Sachsen) hat die verehrten Entomologenvereine von Dresden, Chemnitz, Meissen, Rosswein, Limbach und Teplitz-Schönau für
Sonntag den 26. September
nach **Freiberg** eingeladen. Durch derartige Zusammenkünfte, die schon zweimal (1907 und 1908) stattgefunden haben und in Zukunft alljährlich abgehalten werden sollen, soll besonders die Freundschaft unter den Entomologen gepflegt und befestigt werden durch Meinungsaustausch, Vorträge allgemein interessierenden Inhalts und Eintausch der Dubletten.

Zu dieser am 26. September stattfindenden Zusammenkunft laden wir auch alle werten Sammler von nah und fern ein. Jeder, der an dieser Vereinigung teilnehmen will, ist herzlich willkommen. Es sollte uns und di anwesenden Vereine freuen, noch recht viele Entomologen begrüssen zu können. Darum, wer Lust und Zeit hat, der komme an dem genannten Tage nach Freiberg. Zutritt frei!

Programm:

Bis ½11 Uhr: Empfang im Vereinslokal „Erzgebirgischer Hof".
11—½12 Uhr: Besichtigung des heimatkundlichen Museums in der Knabenbürgerschule.
¾12—1 Uhr: Besuch des Albert-Museums.
1—2 Uhr: Rundgang um die alte Bergstadt.
2—½ Uhr: Gemeinschaftliches Mittagsmahl im „Bayerischen Garten".
4—6 Uhr Vorträge:
a) Ueber die „Formiciden" (Herr Oberpostassistent Cohrs-Oederan);
b) Ueber „Melanismus und Melanochroismus bei englischen Lepidopteren" (Herr Sprachlehrer Lange-Freiberg).
Diskussion. Anträge. **Tauschbörse.**
Abends Kommers.
Mit entomologischem Gruss
Der Entomologenverein Freiberg (Sa.)
Sprachlehrer E. Lange, Vors.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.
NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Stuttgarter Entomologen-Verein.

(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 18. Sept. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.
Gäste sind stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gätse stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hirschkäfer

in allen Grössen ♂ und ♀, lebend und präpariert. Larven in allen Stadien, tote Puppen. Eier. Erdcocons. Frassstücke.
Unausgefärbte Käfer ♂ und ♀, alles Ia. Qual. Grosser Vorrat, billige Preise.
Konrad Allmeroth, Kassel, Bettenhäuserstr. 3.

Billige exotische Käfer!

100 Käfer in 90 verschiedenen, determinierten Arten aus verschiedenen Tropenländern gemischt, genaue Fundorte, mit vielen sonst teuren Seltenheiten, für Wiederverkäufer geeignet, nur **20 Mk.**

Naturhistorisches Museum
(Abteilung Naturalienvertrieb)
Thale (Harz).

Offeriere

Käfersammlungen:

500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „
Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.
A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Leuc. albipuncta-Raupen

fast erwachsen per Dtzd. 60 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.
Prof. *Calmbach,* Heilbronn, Schillerstr. 7.

Smerinth. occidentalis-Raupen

(6—8 cm lang) 15 Stück abzugeben, Futter: Pappel, per Stück 1,50 Mk.

Arctia quenselii-Raupen

(ca. 2 cm lang) Futter: Löwenzahn, Wegerich, per Dtzd. 2,50 Mk. Porto und Verpackung 30—50 Pf.
Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6.

Dil. tiliae-Puppen

besonders gross, (700 Stück) gibt ab 1 Dtzd. 1 Mk. Auch im Tausch.
E. Gradl, Liebenau in Böhmen.

Pl. cecropia u. Sm. populi-Raupen

erstere von Importen stammend, per Dtzd. 50 Pf. gibt ab. Auch im Tausch.
E. Gradl, Liebenau in Böhmen.

Abzugeben

P. machaon-Raupen

in jeder Anzahl p. Dtzd. 60 Pf.
Joh. Hensgen, Krefeld, Ritterstr. 226.

Pol. chi v. olivacea ex Anglia.

Von dieser schönen und seltenen Polia-Art sind wieder ***Eier*** abzugeben p. Dtzd. 80 Pf. Genaue und sichere Zuchtanweisung wird jeder Bestellung beigegeben. Porto 10 Pf.
Sprachlehrer *E. Lange,* Freiberg (Sa.)
Schönlebestr. 5.

Prachtvolle Exemplare der

gelben Formen von Call. dominula:

v. donna, v. domina und andere Variationen à 3,50 bis 15 Mk. Auch schöne Serien von 6—20 Stück noch abgebbar.
Raupen nach 3. Häutung zu dem in Nr. 23 angegebenen Preis. Auch das meiste andere Zuchtmaterial ist noch lieferbar, besonders kräftige ***P. otus-Räupchen.***
Falterdubletten für Tausch s. Nr. 23.
F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.
Nehme einen Posten ***Windmühlenkästen*** zu günstigen Bedingungen i. Tausch.

Billige Falter.

10 = 1 Mark.

Aus meinen grossen Vorräten möchte nachstehende Falter billig abgeben in prima gespannten Exemplaren (wenn nicht anders bemerkt.) P. machaon ex Dalm. 5; m. rot. Fl. a. V. d. H. 3; bimaculata 7; Hyp. helios max. 10:20; P. apollo melliculus 2:5, v. decora 5, graphica 7, apollonius 15:20; v. alta 20:30; delius 2:5; mercurius ♀ II. 35; poëta ♂ 45; delphius ♂ 15; imperator ♀ 50, do. II. 35; Ap. hippia 7; P. extenta ♂ 18; delavayi ♂ 15; ergane ♂ 3; Ant. bieti ♂ 20; cardamin. ex Tibet 7; euphenoides ♂ 3; Col. palaeno 5:6; myrmidone 2, fieldi ♂ 10, sagartia var. sup. 20:40; Gon. farinosa ♂ 5, Ch. jasius sup. 10; Ap. ilia 4:6; clytie 2; Th. jonia 5; Lim. populi magna 3:7; Van. ab. fischeri 6; antigone 15; antiopa trans. ad. hygiaea 15; hygiaea 40; ad. roederi 20; Dan. tytia 15:20; Thest. mauret. 15; fedtschenk. 15; Chrys. solskyi 10:12; Lyc. amor ♂ 5; eroides ♂ 4; boisduvalii ♂ 7; steevenii 7; poseidon ♂ 7; A. atropos 10, d. var. 15; Sm. quercus sup. 15; rosei pennis ♀ pass. 40; pop. hybr. metis ♂ 80; tatarinovii II. 30; Kent. streckeri II. 15, Dolb. exacta ♀ 60; Deil. bienerti ♂ 40; Ch. oldenlandiae 35; alecto 15; P. proserpina 3; Das. rossii ♂ 25; Art. subflava 9; Las. spartii 15; sicula 6; Act. selene 25; Rhod. fugax ♂ 10; Sat. hybr emiliae ♀ 35; Brahm. japonica ♂ 50; christophi 120; lunulata 100; conchifera ♀ 90; Aedoph. rhodites ♂♀ 110; Pl. jota 4; Lag. elegans 30; Zyg. rosacea 15, consobrina 9, manlia 25; Peric. matronula 25.

Ferner 100 apollo melliculus mit div. Aberration. 25 Mk., 20 ap. ex Carpath. 5 Mk., 25 v. bartholomäus (Königssee) 12 Mk., 25 delius ex Preda 5 Mk.; **Exoten** Att. orizaba 1 Mk., Plat. gloveri ♀ 2 Mk., Diophia semirosea ♀ 2 Mk., Bunaea alcinoë 1,80 Mk. **In Tüten.** Neu-Guinea: 30 Nyctalemon patroclus e. l. sup. Paar 0,50 Mk., 100 riesige Prachtbaumwanzen à 25 Pf., Riesenstabheuschrecken ca. 30 cm lang, wunderschön 6 Mk., riesige grüne Schildheuschrecken à 4 Mk.; Vogelspinnen 2,50 Mk., Langfussspinnen grösser als Vogelspinner 2,50 Mk., 1 Batocera wallacei ♂ von selterer Grösse 4 Mk., kleiner 2 Mk., 1 do. Chalc. atlas ♂ 4 Mk. Versand gegen Nachnahme. Bei Abnahme von 20 Mk. Packung ev. Porto frei.
F. Staedler, Nürnberg, Maxfeldstr. 16 b.

Puppen

von Actias mandschurica per St. 1,80 Mk. sofort abzugeben. Auch Tausch gegen andere gute Puppen und Falter.
V. Vogelbacher, Karlsruhe (Baden)
Gervinusstr. 7.

Raupen

P. machaon Dtzd. 60 Pf.

Puppen

P. machaon 80, Pt. proserpina 250 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf. gegen Voreinsendung.
Oswald Feige, Möckern bei Leipzig
Kirschbergstr. 21.

Meine Paläarkten-Liste

enthält viele ***Seltenheiten*** neben guten begehrten Arten in ***prima Qualit. Ernste Interessenten*** bitte franko zu verlangen.

Auswahl in Pracht-Exoten.
Entomol. Geräte-Spezialitäten.
Zuchtmaterial.
F. Oskar König, Erfurt.

Tausche ständig alle Arten **Puppen** gegen schöne **Exoten. Wünsche Angebote** und gebe **Anleitung** Sammlern in aller Welt.
D. Obige.

P. machaon-Puppen,

meist am Stengel angesponnen, p. Dtzd. 80 Pf. Spesen extra.
Robert Seifert, Neustadt (Ober-Schl.)
Niedertor 30.

Ornithoptera pegasus

von den Key-Inseln, die grösseren Exemplare jedenfalls „hecuba“, gezogene Ia. Stücke, ♂ 4,—, ♀ 2,— Mk., **hephaestus** ♂ 1,20 Mk., **Pap. ulysses** 3,80, **androcles** 4,—, **ascalaphus** 1,50, **sataspes** —,60, gigon —,60, **Att. atlas** ♂ 1,25, **Actias leto** ♂ 4,—, **isis** ♂ 5,50 Mk. p. Stück, bei Abnahme von 10 Stück alles um 20—50 Pf. per Stück billiger. Von unseren

Papilio blumei ♂♂

geben wir wegen bevorstehenden Neueinlaufs den Rest in tadelloser Qualität zu ***2,50 Mk.*** das Stück ab. Beste Gelegenheit zur billigen Erwerbung dieser schönen Falter. Alles in Tüten. Viele Anerkennungen und Nachbestellungen. Keine Vorauszahlung.
Defekte Falter zum halben Preis sind nur noch von **pegasus** resp. **hecuba** zu haben.
Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Epizeux (Helia) calvaria-Raupen,

erwachsen, p. Dtzd. 1,50 Mk.

Puppen

von Tel. amethystina p. Dtzd. 2 Mk., Sph. ligustri p. Dtzd. 90 Pf., Actias luna p. St. 30 Pf Tausch gegen bessere europäische Falter und Zuchtmaterial erwünscht.
A. Dahl, Halle a. S, Wuchererstr. 2.

Raupen

von Gastr. quercifolia 50, Pyg. curtula 40, Ph. bucephala 40 Pf. p. Dtzd.

Puppen

von D. vinula 60, Pap. machaon 75, Deil. euphorbiae 70, Mam. pisi 40 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf. Tausch.
A. Kitzing, Leipzig-Vo., Eisenbahnstr. 98 II.

Deil. hybrid. philippsi

(Ch. elpenor ♂ × D. euphorbiae ♀).
Diesjährige Falter e. l. sup. dieses interessanten Hybriden abzugeben.

Kräftige Puppen

von **Sp. zatima** per Dtzd. 2,50 Mk.
Char. viridana per Dtzd. 2,80 Mk.
Porto und Packung 30 Pf.
J. Rackl, München, Klenzestr. 95 I.

Habe jetzt abzugeben:

Raupen

von ***Eup. pudica*** 100 St 125 Pf., an Gras, in Töpfe gepflanzt; im Oktober ***Col. edusa*** 25 St. 200 Pf., sehr leicht an in Töpfe gepflanztem Klee zu züchten; ***Pol. canescens*** 100 St. 200, ***Pol. serpentina*** 50 St. 200, ***Had. solieri*** 50 St. 125 Pf.
Jetzt ***Xylina cupressivora-Puppen,*** sehr gross und kräftig, im Oktober sehr leicht die Falter ergebend, 6 St. frei 200 Pf. Zuchtanweisung lege jeder Sendung bei.
Franz Rudolph, Naturalist, Gravosa
(Süd-Dalmatien).

Pol. polymita-Eier

p. Dtzd. 30 im Tausch 40 Pf. Nehme Eulen-Raupen u. -Eier zur Winterzucht in Tausch.
Steinmetz, Lehrer, Dröbel b. Bernburg.

Achtung!
PUPPEN

v. elpenor 90, fagi 450 Pf. per Dtzd. Diesjährige ***Falter*** von Jasp. celsia per Stück 80 Pf. Auch Tausch.
O. Bürgel, Berlin N., Lynarstr. 12.

Tauschweise habe ich in grosser Anzahl abzugeben:
Eier von ***alniaria.***
Raupen von ***cribrum*** und ***duplaris.***
Puppen von ***D. euphorbiae*** und ***duplaris.*** Erwünscht sind bessere Puppenarten und Eulen-Raupen, welche sich zur Winterzucht eignen.
Meine diesjährigen ***Falterdubletten,*** seltene und Schultiere e. l. vertausche gegen gute Arten. Liste erbeten.
Th. Franke, Kattowitz, Beatestr. 25.

Importierte

Exoten-Puppen.

Erhalte November-Februar von verschiedenen Sammlern aus Indien, dem Himalaya und China

Cocons

in sehr grosser Anzahl:

Attacus **edwardsi**	p. St.	3,50 Mk.
„ **atlas**	„	2,25 „
Actias **leto**	„	3,50 „
„ **selene**	„	2,— „
Anther. **andamana**	„	4,— „
„ **mylitta**	„	2,— „
Leopa **katinka**	„	3,— „
Caligula **cachara**	„	1,50 „
Cricula **trifenestrata** (Assam, dkl. Form)		—,80 „
do. aus **Burma**	p. St.	—,40 „

Vorausbestellungen jetzt erwünscht.

Mitgliedern gestatte Teilzahlungen. Bezugsbedingungen verlangen. Anfragen 10 Pf. f. Porto beilegen. Unbekannten nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Nur lebendes Material kommt zum Versand.

Carl Wisina, Probstau b. Tepl. (Böhmen).

Zu Ueberwinterungsversuchen.

Ende September versende ich erwachsene

C. rubi-Raupen

(Freiland) 25 St. 40, Porto etc. 25 Pf., 100 St. 1,40 Mk. und Paketporto.

Dr. *Winckler,* Bernkastel.

Puppen

(garantiert Freiland), schön und kräftig: Sat. pyri 2,80, Sat. spini Dtzd. 2,50 Mk., ocellata 80 Pf. 20 Stück **atropos-Falter** à 1 Mk. Voreinsendung (auch Briefmarken) und Porto.

Wilhelm Suckel, Wien X, Erlachgasse 88.

Im Tausch

abzugeben ca. 50 St. spannweiche

luna-Falter

gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter, am liebsten Exoten.

R. Michna, Ostrog-Ratibor.

Eier

von **P. plantaginis,** III. Gener. ergebend, 100 St. 70 Pf.

Raupen

von **D. galii** Dtzd. 2 Mk. hat abzugeben. Porto extra. Tausch erwünscht.

Hugo Müller, Reichenberg i. Böhmen Kreuzgasse 14.

Cossus cossus-Eier

100 St. 50 Pf.

Sp. lubricipeda-Raupen

Dtzd. 25 Pf., nicht unter 2 Dtzd. abgebbar.

Puppen

von **A. selene** St. 1, Dtzd. 10 Mk., **P. podalirius** Dtzd. 1, **Sm. ocellata** 1, **D. tiliae** 1, **Sph. ligustri** 1 Mk., **E. lanestris** 60 Pf. in Anzahl.

Falter-Ausbeute 1909, Ia. gespannt. Auf Verlangen Dublettenliste.

Alles am liebsten im Tausch gegen europ. Falter gibt ab

Max Richter, Zeulenroda, Hohestr. 28.

Puppen:

Th. polyxena 10, Agl. tau 18, C. vinula 6, Gr. algira 25, Deil. hippophaës 300 Pf. per St., Dtzd. 10facher Preis. Suche im Tausch kräftige Puppen von Deil. galii, porcellus und elpenor zu erwerben.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Achtung!

Las. quercus-Räupchen von sehr grossem Freiland-♀, ♂ mit braun-violettem Schiller, p. Dtzd. 10 Pf. Mindestabnahme 3 Dtzd. Porto und Packung 20 Pf.

Gegen Voreinsendung des Betrags, auch in Briefmarken, abzugeben.

Vertausche auch ***paläarktische prima Tütenfalter,*** viele Arten, alle genau bestimmt, gegen Exoten in Ia. Qual. in Tüten.

Josef Peyr, Wels, Ober-Oesterreich.

Las. otus-Raupen

nach 1. Häutung Dtzd. 150, Porto und Kistchen 30 Pf. Auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

P. Reinhardt, Cöthen (Anh.), Luisenstr. 4.

Eier

von Agr. fimbria Dtzd. 15, 100 St. 100 Pf. Raupen Dtzd. 30, 100 St. 200 Pf.

Puppen

von Act. luna 50 Pf. per Stück.

Ia. Tütenfalter

von V. antiopa Dtzd. 50 Pf., 100 St. 3,50 Mk. Alles andere vergriffen. Catocalen-Eier etc. später.

Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

Puppen, nur Nachnahme!

!!? Ch. delphini ?!!

Sph. convolvuli (Freiland, gross) p. Dtzd. 3 Mk., Sat. pyri 2,50—3 Mk., Sm. ocellata und Sph. ligustri per Hundert 8 Kronen.

M. croatica 9 Mk. per Dtzd., **Z. insularis** per St. 1 Mk., A. casta Dtzd. 2,50 Mk.

Ph. bucephaloides per Dtzd. 2,50 Mk. gibt ab in **prima Qualität.**

Porto billigst.

Hans Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30.

Actias selene-Puppen,

gesund und kräftig, 6 St. 5 Mk. sind sofort abzugeben.

C. Löhe, Bad Freienwalde a. O. Brunnenstr. 12.

Tausch!

Sm. ocellata-Puppen 100, Sm. populi-Puppen 100, Sph. ligustri-Puppen 120 Pf. per Dtzd. im Tausch gegen europäische Falter. Gegen bar erstere 80, populi 85, ligustri 100 Pf.

Raupen

von **Cuc. argentea** per Dtzd. 40 Pf.

Max Schulze, Ahrensfelde b. Berlin.

Taragama acaciae.

Habe abzugeben Ia. Falter e. l. 1909, genadelt, das Stück zu 5 Mk. und 40 Pf. für Porto und Verpackung.

Dr. *Winckler,* Bernkastel.

Sehr kräftige

Puppen

von erwachsenen Freilandraupen: **Smerinth. populi** Dtzd. 70, ocellata 90 Pf. und 25 Pf. Porto etc. Dr. *Winckler,* Bernkastel.

Präparierte Raupen

von **monacha, dispar, rapae, brassicae, neustria, io, urticae** und **Gespinstmotten** gibt per Dtzd. 1,20 Mk. ab

Frau *M. Harmeth,* Zeitz, Schiessgraben 32.

Actias luna-Eier

Dtzd. 20 Pf. Zucht noch leicht durchführbar, da Futter bis Ende Oktober vorhanden. Porto 10 Pf. Voreinsendung.

Franz Sageder, Höchst (Vorarlberg).

!!! Atropos und nerii !!!

Für Schulzwecke geeignet, nicht zerrissen!!

Per Stück 60—70 Pf. gibt ab, **nur gegen Nachnahme.**

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Habe abzugeben:

Puppen,

gesund und kräftig, von Sat. caecigena 40, Pap. podalirius 10, Staur. fagi 40 Pf. p. St., Dtzd. 10facher Preis. Porto extra.

Die Herren, die mir noch Beträge schulden, ***ersuche um umgehende Begleichung.***

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Eier: Cat. fulminea 80, sponsa 20 Pf. p. Dtzd., später L. dumi 25 St. 75 Pf.

Raupen: ***C. fraudatrix*** p. St. 75, C. absinthii 75 Pf. p. Dtzd., Agr. signum 80, C. argentea 75, später A. myrtilli 60.

Puppen: ***C. fraudatrix*** 1,25 Mk. p. St., C. absinthii 90 Pf. p. Dtzd., ***C. bicuspis*** 1,25 Mk. p. St., ***Sp. zatima*** 40 Pf. p. St., später A. myrtilli 80.

FALTER.

Anfang Oktober spannweiche ***L. dumi-Falter*** ex larva, bei baldiger Bestellung ♂♀ 150 Pf., sauber gespannte Falter e. l. ***Acr. alni*** 150, leporina 10, ***cuspis*** 55, aceris 5, tridens 5, ***Agr. florida*** 125, augur 5, orbona 40, primulae 5, c-nigrum 5, signum 10, Phlog. scita 45, M. contigua 5, thalassina 5, nebulosa 5, Cat. electa 35, fulminea 45, pacta 75, promissa 35, Dianth. compta 15, Las. trifolii 30, Gastr. quercifolia 30, Pyg. anachoreta 10, Sph. ligustri 15, Das. fascelina 20, Had. hepatica 40, sublustris 30, Gonoph. derasa 30, Ps. lunaris 10, Arct. caja 15, C. argentea 10, absinthii 25, Lar. albicillata 10, Nola togatularis 30, Zyg. achilleae 10, v. peucedani 10, scabiosae 10, P. hospiton 1,75, alexanor 100, Oec. quadra 10, Hyl. prasinana 15, Geom. papilionaria 10, Van. antiopa 10, ***Eum. regina*** ♂ 175, ♀ geklebt 45, ***Eug. fuscantaria*** 30, ***Arct. caesareae*** 35 Pf. Porto und Verpackung extra. Voreinsend. oder Nachnahme.

Willy Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

EIER

von P. apollo 50, M. reticulata 30, D. aprilina 15, Ch. affinis 15, X. fulvago 20, hera v. magna 30, Pl. gutta 45, Pol. rufocincta 50, A. vetula 75, M. bimaculosa 50, oxyacanthae 10, Amph. pyramidea 10, O. nitida 25, helvola 10, erythrocephala 20, v. glabra 25, Agr. baja 30, depuncta 65, augur 20, H. porphyrea 25, B. meticulosa 20, Tox. craccae 15, limosa 40, G. quadra 10 Pf. per Dtzd. Porto 10, Doppelbrief 25 Pf.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Abzugeben tadellose, gespannte

Falter,

meist e. l.: 37 ♂ Parn. apollo v. melliculus à 30, 2 ♂ mnemosyne 8, 21 ♂ 12 ♀ Col. myrmidone 15, 2 ♀ hyale 4, 16 ♂ edusa 8, 2 ♂ Apor. crataegi 3, 6 ♂ 11 ♀ Pieris brassicae 3, 12 ♂ 2 ♀ napi 3, 26 ♂ 4 ♀ Euch. cardamines 8, 16 ♂ Lept. sinapis g. v. 3, 4 ♂ 4 ♀ Lim. populi 30 50, 13 Van. io 3, 9 polychloros 3, 4 ♂ Ereb. medusa 6, 1 ♂ Satyr. semele 6, 6 ♂ 1 ♀ Satyr. dryas 10, 2 ♂ Pararg. maera 6, 1 ♂ Arg. adype 8, 5 ♂ selene 3, 5 ♂ Aph. hyperanthus 4, 6 ♂ Coen. pamphylus 3, ♂♂ u. ♀♀ Thecl. acaciae 20, pruni 20, spini 13, 17 ♂ Lyc. polysperchon 15, 3 ♂ 5 ♀ damon 8 10, 7 ♂ minima 6, 13 ♂ Cyan. argiolus 9, ♂ u. ♀ Malac. castrensis 10, Trich. crataegi 30 40, Agr. signum 10, augur 8, triangulum 8, c-nigrum 3, multangula 20, Mam. advena 12, nebulosa 3, 5 ♂ Val. oleagina 35, Rhiz. detersa 13, Acosm. caliginosa 70 80, Xanth. citrago 9, fulvago 6, 1 ♂ Cuc. asteris 10, 5 ♂ umbratica 8, 50 ♂ campanulae 400, 2 ♂ gnaphalii 800, 6 Cat. fulminea 60, 6 Thyat. batis 3, 5 Arct. aulica 8, 4 Cal. dominula 6. Preis in Pfennigen. Porto und Packung extra.

Cölestin Metschl, Regensburg Prinzenweg H. 55 III.

Vanessa levana-Raupen

100 St. 120 Pf. inkl. Porto und Packung.

M. Kraft, Berlin NW. 87, Wittstockerstr. 1.

Odezia tibiale-Puppen
per Dtzd. 10 Mk. Stück 1 Mk.
L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

PUPPEN:

Att. orizaba St. 80 Pf., Act. luna II. Gen., jedoch von grossen Tieren stammend, Stück 30 Pf., Dtzd. 3 Mk. Verpackung und Porto 30 Pf. gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Auch Tauschangebote von Exoten sind mir erwünscht.
Albert Landa, Türmitz (Böhmen) Aussiger Str. 228.

Ptil. plumigera-Puppen
gesund und kräftig, per Dtzd. 1,20 Mk.
Falter im Oktober.
L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

PUPPEN

Gebe ab atropos p. St. 50 Pf., 1 Dutzend 6 Mk., Th. polyxena p. Dtzd. 1 Mk., 100 St. 5,50 Mk.

Gespannte Falter

von A. crataegi 100 St. 7 Mk., davon 3 St. interessante Abnormitäten, A. tau 100 St. 7,50 (mit 4 ♀), V. polychloros 100 St. 5,50, V. io 100 St. 5 Mk.
S. pavonia-Puppen 30 St. 3,— Mk.
M. rubi-Raupen nach 4. Häutung, überwintern, ca. 50 St. 2,50 Mk.
Ph. bucephala-Puppen 30 St. 2,50 Mk.
D. euphorbiae-Puppen Dtzd. 90 Pf.
Präparierte Raupen,
verschiedene, nur meistens Schulmaterial, per St. 20 Pf., 50 St. 8,50 Mk. Porto und Packung extra.
Rud. Kasparek, Wien XVI/2, Hasnerstr. 2.

Billigste Riviera-Falter.

Für nur 20 Mk. gebe ich **250 frische Falter** in über 100 Arten, speziell von der Riviera, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Die Tagfalter sind meist in Tüten, die Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc. genadelt und zum Teil gespannt. Versand gegen Nachnahme.
Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza A.-M. (Frkr.) 7 Rue des Prés.

b) Nachfrage.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,
Aberrationen
aller Gattungen
und sonstige Abnormitäten
zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant,
Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Wer liefert

Puppen von **Sm. quercus, nicaea, alecto, galii** in grösserer Zahl? Angebote an
Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Wir suchen **im Tausch** (gegen bessere Paläarkten, Exoten oder andere Insekten) oder **gegen bar:**
Diverse Schultiere, bessere Arten und **Var., Aberrationen, Zwitter** zu höchsten Preisen, **Microlepid.** und **präp. Raupen, überwint. Puppen** und **Eier.**
Offerten mit Stückzahl event. Preisangabe baldigst erbeten. Tauschofferten bevorzugt.
Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Dresden-Blasewitz.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien
kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten
Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an
Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Atropos- und nerii-Falter

kaufe je 20—30 Stück. Eventuell gebe auch gute Exoten im Tausche dafür.
Alois Zirps, Neutitschein (Mähren) Titschgasse 19.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.
Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.
Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Verschiedenes.

Den werten Herren, welche Puppen bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass alles gleich vergriffen war.
Josef Stadik, Dux i. Böhmen.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten	. . . . .	3,20 Mk.
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „	. . . . .	3,20 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	. . . . .	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten	. . . . .	1,80 „
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „	. . . . .	1,80 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	. . . . .	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang, 8 cm breit, 100 Platten	. . . . .	1,20 „
	26 „ „ 10 „ „ 100 „	. . . . .	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30 × 20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in
35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.
Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.
Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Wegen zu grosser Aufträge kann ich nicht allen Herren mit **podalirius** dienen, dies zur gefl. Kenntnis.

Kneidl, Regensburg H. 214½.

Den werten Herren Bestellern zur Nachricht, dass **Ptilophora plumigera-Puppen** am 7. ds. Mts. vergriffen waren.

A. Grüssbach, Schreiberhau (Riesengeb.) Weisbachstr. 384.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Sport-, Amateur- und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint mindestens einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Antiquitäten, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten,** ferner an **Entomologen, naturwissenschaftliche Vereine, Amateur-Photographen** und **Lieferanten** einschlägiger Bedarfs-Artikel, insgesamt an ca.

8—10000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige zur Versendung.

Abonnement Mk. 3.— franko per Jahr. Probeblatt gegen Doppelkarte.

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22.

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, **sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Zur Mitteilung.

Bezugnehmend auf die Mitteilung des Herrn **G. Gierth, Sprottischwaldau,** in letzter Nummer dieser Zeitschrift erlaube ich mir die am **3. März 1906** von mir im Tausch gelieferten (für 84 Mk.) Schmetterlinge nebst 2 Mk. für Portoauslagen in Erinnerung zu bringen mit dem Ersuchen, an Unterzeichneten recht bald Gegensendung erfolgen zu lassen.

H. Briest, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 204.

Tausch.

1 kl. Apotheken-Standwage, kl. Edelstein-Sammlung, kl. Mikroskop, 1 wirklich universale Hausapotheke mit 30 Artikeln (auch kleinere), ferner Antiquitäten jeder Art, Stiche etc., Magnesium zum Nachtfang.

Nehme event. kaufe: Lycaen., Arct., Zygaen., Actias, Anther., Attac., Morpho.

C. Wimmers, Basel (Schw.), Kandererstr. 36.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Gesucht gegen bar gebrauchter

Riedinger Druckapparat,

grösseres Aquarium,

einige Hundert frische

Exoten

(Tagfalter mittlerer Grösse, II.).

Angebote an

Edwin Adler, Ober-Postassistent, Cöpenick Kaiser-Wilhelmstr. 3.

Torfplatten.

Durch Riesenabschluss mit bestens renommierter Torfplattenfabrik bin ich in der Lage, Platten aus feinstem Sphagnumtorf, von hiesigen Mooren, nur ausgesuchtes bestes, vollständig trockenes Material, zu nie dagewesenen Preisen abzugeben. Viele freiwillige Anerkennungen liegen über diese Fabrikate im Original zur Einsicht vor von nur massgebenden Entomologen, Geschäften und Vereinigungen.

Trotz der billigen Preise wird dieselbe gute Ware geliefert. Ich offeriere in

		Qualität I	II
30 × 14 × 1¼ cm	60 Platten	2,50 Mk.	—
28 × 13 × 1¼ „	66 „	2,10	1,50 Mk.
26 × 12 × 1¼ „	75 „	2,10	1,50 „
30 × 10 × 1¼ „	80 „	2,30	1,50 „
26 × 10 × 1¼ „	100 „	—	1,40 „
24 × 8 × 1¼ „	100 „	—	1,20 „

Ausschussplatten sehr billig, 100 St. 70 Pf. Verpackung als Paket 20 Pf.

Ausserdem empfehle:

Sämtliche Bedarfsartikel für Insektensammler:

Sammelkästen

aus feinstem Erlenholz, in Nut und Feder schliessend, Grösse 50×43 cm, nur 4,— Mk.

Bei Abnahme von 5 Stück 3,50 Mk.

Spannbretter

fest, Länge 35 cm, Breite 9 cm, Rinne 5 mm, per Stück 50 Pf.

Länge 35 cm, Breite 13 cm, Rinne 8, 10 und 12 mm, per Stück 70 Pf.

Verstellbare, Länge 35 cm, Breite 13 cm, per Stück 85 Pf.

Insektennadeln 1,85 Mk. per 1000 Stück.

Ausstopfen von Vögeln und Tieren

unter Garantie für naturgetreue und mottensichere Ausführung.

Tierköpfe

nach dem höchstvollendeten, in dieser Weise bisher in Hannover in keinem Geschäft bekannten „Hautmodellierungs“-Verfahren. Preisliste sowie Muster und Photographien gern zu Diensten.

Präparieren von Fischen

mit einer nur von mir hergestellten Masse, die vollständig massiv und fest, dabei leicht wie Bimsstein ist. **Alles Bisherige in den Schatten stellend!**

Naturalienhandlung

von

W. Beckmann, zool. Präparator

Hannover

23 Kronenstrasse 23.

Von ersten Fachleuten als feinstes Atelier am Platze anerkannt.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **91.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **52.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **39.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvão Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Spannbretter

verstellbar, bisher unübertroffene Arbeit.

35 cm lang . . . . . per St. 1, Mk.
40 „ „ . . . . . „ „ 1,25 „

Insektenkästen

Insektenschränke etc.

offeriert

E. Lassmanns Nachf., Halle a. S.
Alter Markt 24.

Wiederverkäufer wollen Extra-Offerte einholen.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Für Berlin!

Ein **tadellos** funktionierender

Akkumulator,

vierzellig, Grösse 22×23×42. Preis 32 Mk.

Ferner **2 Glas-Aquarien** 12 × 16 zusammen 1 Mk. mit 6 lebendig gebärenden Fischen (girardinus).

2 Glas-Aquarien, ca. 20×30, à 1 Mk.

1 sechseckiges Aquarium mit elektrisch beleuchteter Tuffstein-Grotte und Springbrunnen, mit Weiden bewachsen und 2 **echte** einjährige Schleierschwänze enthaltend, 20 Mk.

Tausch gegen Zuchtmaterial besserer Saturniden und Schwärmer.

B. Vogeler, Berlin NO., Prenzlauer Allee 25.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

In meinem Verlage sind erschienen:

Käfer-Etiketten

enthaltend die Namen der Familien und die Namen aller Arten Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz nach A. Baus Handbuch, gedruckt auf starkes Papier. Preis 80 Pf.

Bei Einsendung von 90 Pf. erfolgt freie Zusendung.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.
Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Inst.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Für Vereinsbibliotheken.

Staudinger, *Exotische Tagfalter,* 2 Bde, 100 kolorierte Tafeln, gebunden, sehr gut erhalten, für 40 Mk. gegen sofortige Kasse abzugeben. Offerten unter **S. W. 86.**

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

V. levana-Raupen
Dtzd. 20, ***Puppen*** hievon Dtzd. 25 Pf. Porto extra.
R. Pulvermüller, Pforzheim Hagenschiessstr. 2.

Catocala optata-Eier

p. Dtzd. 6 Mk., nur einige Dutzend Vorrat. Nachnahme oder Voreinsendung des Betrags.
E. M. Dadd, Berlin W. 64, Behrenstr. 47.

Puppen

von Z. albiocellaria 1/2 Dtzd. 3 Mk., Earias vernana 1 Dtzd. 65, Sat. pavonia, 2jährig, 1 Dtzd. 60 Pf. Porto etc. 25 Pf. Gegen Einsendung in Briefmarken.
Ferd. Klinger, Krems a. D.

NB. Herr ***J. Herzig,*** Breslau, wird hiermit zum letzten Male aufgefordert, seinen Verpflichtungen nachzukommen.

Eier:

Faragama repanda v. aegyptiaca
p. Dtzd. 1,30 Mk. portofrei. Futter Tamariske. Ergeben im warmen Zimmer oder Küche gehalten noch im November den Falter. Raupendauer 6 Wochen, Puppenruhe 14 Tage.
C. Acher, Darmstadt, Gervinusstr. 49.

Falter.

50 sponsa 900, 20 nupta 200, 20 purpurata 180, 10 quercifolia 120, 50 tiliae 400, 20 Sm. populi 120 Pf.
Helm, Dresden N., Sebnitzerstr. 45.

Agr. ripae × v. weissenbornii.
Gesunde, ausgewachsene Raupen p. Dtzd. 1,80 Mk. Nur gegen bar.

PUPPEN:

S. populi 80, C. scrophulariae 120, H. fuciformis 60, C. argentea 60, C. artemisiae 40, Ch. elpenor 80, A. myrtilli 40 Pf. p. Dtzd.
Gespannte ***Falter*** von S. tabaniformis, S. culiciformis 1/4 Stgr. Nur Tausch Porto und Packung extra.
O. Dührkoop, Hamburg 19, Fruchtallee 28 I.

Falter, sauber gespannt:

4 Dtzd. apollo, 3 Dtzd. V. atalanta, 1 Dtzd. Sph. ligustri, 1 Dtzd. Arct. purpurea, 2 Dtzd. A. crataegi, 1 Dtzd. V. io, 1 Dtzd. P. podalirius und P. machaon, grosse Stücke, en bloc inkl. Porto und Verpackung 14 Mk.
2 Dtzd. apollo, gross, 1/2 Dtzd. P. podalirius, 1 Dtzd. A. purpurea, 1/2 Dtzd. Ch. elpenor, 1 Dtzd. V. atalanta, 1 Dtzd. Lyc. coridon en bloc inkl. Porto und Verpackung 8 Mk.
1 St. ***Arct. purpurea ab. flava,*** desgl. 1 St. nahezu ab. flava, beide 4 Mk.
1 St. ***Arct. purpurea,*** sehr schön gez., die schwarzen Flecke der Vorderflügel sind zu einer schwarzbraunen Binde zusammengeflossen, gegen Meistgebot abzugeben.
2 Dtzd. ***Sph. ligustri-Raupen*** gegen 1 Dtzd. C. nupta- oder C. sponsa- oder 1/2 Dtzd. C. fraxini- oder 1/2 Dtzd. S. pyri-Falter zu vertauschen.
Philipp Steinlein, Nürnberg, Flurstr. 17.

Tausch.

Gespannte Falter: Pap. machaon 2, V. antiopa 4, polychloros 38, Pyr. atalanta 8, M. didyma 4, athalia 18, A. daphne 3, Sph. ligustri 4, populi 5, D. tiliae 12, S. ocellata 1, D. euphorbiae 4, galii 8, Chaer. elpenor 1, L. quercus 4, Agl. tau 14, A. caja 1, Agr. pronuba 3, Th. batis 5 gibt ab gegen Falter oder Käfer
Hugo Müller, Reichenberg i. Böhmen Kreuzgasse 14.

Eier

abzugeben von Cat. fraxini 25, sponsa 20, elocota 15, nupta 10 Pf. p. Dtzd., monacha 100 St. 30 Pf. ausser Porto bei Einsendung des Betrags.
Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Hyl. prasinana-Puppen
Dtzd. 50, lubricipeda-Raupen Dtzd. 40 Pf. und Porto. Voreinsendung. Auch Tausch. Erwünscht: Catocalen-Eier, tiliae-, populi- und ocellata-Puppen etc.
Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Abzugeben tadellose gespannte

Falter

(meist e. l. und beiderlei Geschlecht):
110 Pap. podalirius 8, 60 Parn. apollo v. melliculus 30 40, 3 Ap. crataegi 7, 16 napi 7, 2 ♂ v. bryoniae 20, 5 Euchl. cardamines 8, 1 ♂ Col. europomene 25, 4 myrmidone 15, 10 Apat. iris 30 50, 5 ♂ Lim. populi 30, 16 Pyr. atalanta 8, 9 Van. io III. Gen. 3, 9 urticae III. Gen. 3, 27 Polyg. c-album 10, 29 Araschn. levana 7, 1 ♂ Mel. v. merope 10, 3 cinxia 8, 10 phoebe 10 20, 2 aurelia 10 20, 25 Thecl. acaciae 20, 7 pruni 20, 12 Lyc. v. polysperchon 15 30, 3 argyrogn. 8, 3 ♂ baton 10, 1 ♀ orion 12, 4 astrarche 13 20, 4 ♂ icarus 3, 7 hylas 10 20, 8 bellargus 8, 2 coridon 3 8, 6 damon 8 10, 2 ♂ semiargus 10, 2 v. montana 30 45, 8 cyllarus 13 20, 12 alcon 20 30, 5 arion 20 25, 9 Nem. lucina 8 10, 4 Carch. alceae 13, 2 ♀ Hesp. malvae 8, 1 ♀ sao 15, 1 ♂ andromedae 70, 2 ♂ cacaliae 20, 3 Dil. tiliae 10, 26 Macrogl. stellatarum 8, 10 Hem. fuciformis 15, 5 **scabiosae** 20 30, 5 Loph. cucculla 35, 10 Org. gonostigma 10, 4 Das. fascelina 13 17, Malac. castrensis 10 15, alpicola 50, 8 Trich. crataegi 30 40, 5 Gastr. quercifolia 18, 30 Agr. signum 10, 6 fimbria 10, 12 augur 8, 4 triangulum 8, 6 c-nigrum 3, 5 **multangula** 20, 4 **forcipula** 25, 10 Mam. advena 12, 8 nebulosa 3, 3 ♂ **Val. oleagina** 35, 1 ♀ Had. amica 100, 3 ♂ **platinea** 350, 4 Rhiz. detersa 13, 16 Leuc. l-album 8, 7 Acosm. **caliginosa** 70 80, 7 Cucull. asteris 10, 2 ♂ **campanulae** 400, 2 ♂ **gnaphalii** 800, 1 ♂ 1 ♀ xeranthemi 70 80, 5 Plus. variabilis 15, 1 ♂ modesta 80, 1 ♀ Cat. alchymista 40, 1 ♀ Cat. pacta 120, 14 fulminea 60, 6 Breph. nothum 13 25, 6 Nol. cucullatella 13, 4 Rhyp. purpurata 12 20, 7 Arct. **flavia** 200, 20 Call. dominula 8, 2 Zyg. purpuralis 3, 3 filipendulae 8, 10 angelicae 10, 3 v. peucedani 10, 3 ab. hedysari 10 Pf. Preis per Stück und Geschlecht.
Ferner 3 Dtzd. ***Puppen*** von ***Pap. podalirius*** 220 Pf. Auch Tausch.
Noch nie im Handel, allen Museen fehlend:

2 Coleophora franki

e. l. gegen Meistgebot. Porto und Packung besonders.
Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Falter: 1 Mohrenf. m. weiss. Hinterfl. 10 Mk. Anfrag. Doppelkarte. Gespt., gen. und in Tüten 25 St. 10 Mk (Vorauszahl.) mit: Cat. dilecta, tirrhaea, spectrum, A. viduca, iris, europmn., L. argus. Packung und Porto frei. 100 Zitronf. ♂ gesp. I. u. II. Qual. 5 Mk.
Puppen: ocell., populi, elpen., vinula, buceph. gemischt Dtzd. 70, Porto und Packg. 30 Pf.
Briefmarken in grosser Zahl. Tausch.
Felix Thiermann, Stadt Biberach (Württ.).

Epiphora bauhiniae

(schönste Saturnide Afrikas), sehr kräftige, lebhafte Puppen à 1,80, Dtzd. 18 Mk. (jetzt schlüpfend) abzugeben.
Endr. versicolora-Cocons Dtzd. 2 Mk., **Las. otus-Raupen** Dtzd. 2 Mk.

PUPPEN:

Sat. caecigena Dtzd. 4,50, Cat. alchymista 5,50 Mk. Nachnahme. Auch Tausch gegen besseres Puppen- und Faltermaterial.
Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

Genadelte u. Tütenfalter Ia. Qual.

M. cynthia ♂ 20, ♀ 20, varia 6, merope 6, asterie 12, cinxia 4, P. delius ♂ 20, Oe. aëllo 25, A. ino 10, E. euryale 5, lappona 6, E. mnestra 6, melampus 6, epiphron 10, cassiope 10, A. pales ♂ 10, C. phicomone ♂ 10, M. galathea 4, Ap. crataegi 5 Pf. per Stück. Porto extra.
Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Bitte ausschneiden

und aufbewahren, da nur einmal. Inserat.
Folgende **paläarktische, gespannte**

Falter Ia. Qual.

(meist Seltenheiten aus Südeuropa, Persien, Turkestan, Sibirien, Tibet etc.)
kann ich zurzeit billiger als je abgeben und sende zur Ansicht ohne Vorauszahlung:
Th. v. cassandra 40, cerisyi 50 80, rumina 40, Dor. apollinus 80 Pf.
Pap. xuthulus ♂♀ 650, machaon v. sphyrus 100, hospiton 200, feisthameli 100, sarpedon 40.
Parn. delius 20 40, apollonius 170 230, v. daubei ♂ 200, actius 300, v. albulus 350, v. semicaeca 450, v. marginata 450, disc. v. romanovi ♀ 300, hardwicki ♂ 350, v. gigantea 120 150. Lept. duponcheli 35.
Pier. mesentina ♂ 40, daplidice v. raphani 90, ergane 45, leucodice v. illumina 60, Euchl. charlonia v. transcaspica 200, belia 25.
Col. myrm. v. balcanica 200, aurorina v. libanotica ♂ 250, ♀ pass. 250, thisoa 120, sagartia 160 ♀ pass. 250, chrysotheme 25 35, phicomone 20, romanovi pass. 120 250.
Nept lucilla 40.
Melan. hylata ♂ 100, titea 40, procida 20 35.
Melit. cinxia v. amardea 50 80, arduinna v. rhodopensis 60, didyma v. ala ♂♀ 400, athalia v. sibirica 100, asterie 40, merope 20, cynthia 30.
Arg. aphir. v. sibir. 70, selene v. thalia 80, euphros. v. kamtschad. 60, pales 20, v. isis 40 60, generator 40 60, ino v. sibir. 80 100, elisa ♂ 100, niobe v. orient. 140, adippe v. cleodoxa 40, v. vorax 150 180, pandora 50.
Van. xanthomelas 30, urticae v. turcica 40, Pyr. indica v. vulcanica 125, Pol. egea 40, Lyb. celtis 25. Danais plexippus 180, Oeneis bore v. taygete 120.
Ereb. sedakovii 70, v. alcmena 130 180, mnestra 25, species 50, oeme 30, manto 20, tyndarus 20, pronoë 20, pharte v. phartina 30, stygne 20, euryale 20, glacialis 40, turanica v. laeta 140, radians 40. Par. eversmanni 60, xiphioides 90 150.
Sat. briseis v. hyrcana 90, v. enervata 90, bald. v. lehana 150 290, pelop. v. persica 40, ber. v. aurantiaca 50, fatua v. sylvicola 150, actaea 50, v. bryce 50, v. amasina 50, v. parthica 70, v. nana 60, cordula 20, autonoë 90, neomiris 60 150, heydenr. v. shandura 90, telephassa 100.
Epin. amardaea 80 140, cadusia 130 180, lycaon v. intermedia 30 45, telmessia 40.
Coen. oedippus 40 60, dorus 30 40, iphis v. iphicles 70, leander 40, semenovi 140, sunbecca 50 80, nolckeni 50 80.
Lyc. erschoffi 90, iphidamon 80, poseidon v. caerulea 90, eros boisd. 40 60, donzeli 50, orion 20, argyrogn. v. maracandica 70, phyllis 30 80, astrarche ab. allous 40, eros v. amor 60, actis 90, icarus v. persica 30, damon v. iphigenia 60 100, v. schakuna 90, arion v. cyanecula 100, orbit. v. aquilina 90, anteros 80, argus v. bella 30, christophi v. agnata 140, pros. v. duplex 140, pheres 90, isaurica 120, alcedo 90.
Chrys. thetis 80 120, caspius 150, v. transiens 120, solsky 75, dorilis v. subalpina 40, splendens 120, athamas v. alexandra 200, sartus v. candatusa 90, Thecla pretiosa 60, pruni 20, tengströmi max. 60, Cigar. acamas v. transc. 100.
Hesper. alpina 60 Pf.
Heterocera in nächster Nummer!
Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Zuchtmaterial.

Quercifolia-Räupchen, 4 Wochen alt, 20 Pf. p. Dtzd., 50 St. 70 Pf., ***ocellata-Puppen*** p. Dtzd. 70 Pf. Tausch sehr erwünscht.
Amtsanwalt *Mühling*, Weinsberg (Württ.).

Wollen Sie

für wirklich billiges Geld eine tadellose ***Centurie West-Java-Tütenfalter*** erwerben, dann bitte lesen Sie Nachfolgendes aufmerksam:

Herr Landgerichtsrat ***M.*** in ***G.*** schreibt: „Dabei will ich nicht unterlassen, meinen besonderen Dank bezüglich der ***ganz ungewöhnlich guten Qualität*** Ihrer Java-Falter auszusprechen" etc.

Herr ***R.*** in ***S.,*** Pennsylvanien, schreibt: „Die gesandten Java-Tütenfalter haben, was Qualität anbetrifft, meinen ***vollen Beifall*** gefunden" etc.

Die ***Vereinigung der Entomologen*** in ***L.*** in Russland schreibt: „Wir sprechen Ihnen hiermit für Ihre letzte Sendung Tütenfalter aus West-Java unsere ***vollste Anerkennung*** aus und bekunden unsere Zufriedenheit damit, dass wir noch eine Serie bestellen" etc.

Herr ***T.*** in ***B.*** schreibt: „Die Tütenfalter habe ich in bester Ordnung erhalten, bin ***sehr zufrieden*** damit und spreche Ihnen meinen besten Dank aus".

Herr ***R.*** in ***L.*** schreibt: „Ihre Sendung gelangte in meinen Besitz und muss ich Ihnen sagen, dass ich von derselben ***ganz ausserordentlich befriedigt*** bin" etc.

Herr ***E.*** in ***F.*** schreibt: „Ich frage ergebenst an, ob Sie mir noch eine Sendung von 100 Stück Javanern machen können; ich war mit der ersten Sendung ***sehr zufrieden*** und sage Ihnen meinen besten Dank" etc.

Dies ein kleiner Teil der mir fortwährend zugehenden Anerkennungen. Lassen Sie sich dieselben im Original bei mir vorlegen.

Jede ***Centurie*** enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts Unscheinbares, in der Hauptsache ***Tagfalter,*** darunter viele ***Papilios*** mit den seltenen coon, peranthus etc. Prächtige ***Morphiden, Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima paralecta*** etc. und 1 Paar ***Att. atlas,*** grosse, gezogene Stücke. Die Centurie repräsentiert einen Katalogwert von weit über 200 Mk. und versende ich dieselbe, solange der Vorrat reicht, gegen Nachnahme von ***18 Mk.*** Porto extra. — Ferner

Serien aus West-Java:

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus, palavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. ***10 Mk.***

20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. juventa, philomela und sehr schönen Euploeas ***6 Mk.***

10 Elymnias mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. ***5 Mk.***

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. ***7,50 Mk.***

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, birrochroa, cynthia, erota und gedeana. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Doleschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anomala etc. ***10 Mk.***

10 Euthalias mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. ***5 Mk.***

Charaxes staudingeri ♂ 5 ♀ 12 Mk.

1 Serie ***Kallima paralecta*** (20 Stück), jedes Stück mit anderer Rückseitenfärbung, prachtvoll, 16 Mk

Ferner von den **Key-Inseln:**

Ornith. hecuba *Köber* ex larva, wirkliche Prunkstücke, Paar 7,50 Mk. Alles Ia. Qualität in Tüten.

Attacus atlas-Puppen, gesund und kräftig, die dunkle Java-Form ergebend, p. St. 2,50, 6 St. 12,50 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Paläarktische Colias.

Palaeno 6 10 (1/10 Mark), europome 5 6, cocandica 30 40, phicomone 2 3, ab. christophi 65 120, hyale diverse 2—50, erate 5 10, v. sareptensis 24 30, chrysodona 45 80, thisoa 12 25, ab. faillae ♂ 20, chrysotheme diverse 2—30, fieldi 14 30, edusa 2, ab. striata 6, ab. helicina 10, ab. amboussoni 20, ab. helice 9, ab. citrina Biskra 15, ab. faillae 10, ab. poveli ♀, myrmidone 2 3, ab. flavescens 10, ab. alba 20, caucasica 35, ♀ 100, olga ♀ 120, ab. alba 200, aurorina 40 150, v. libanotica 30 80, v. heldreichi 30 70, v. transcaspica 50 100, ab. fountenei p. 100, superb 250, sagartia 18 40, ab. pullata ♀ 80, ab. lisa ♀ 70, wiskotti ab. aurantiaca 70, melinos v. herzi 70, v. vitimensis 100, alpherakii 30 und weitere 5000 Arten Paläarkten von meinen Reisen nach 14 verschiedenen Ländern.

Unbekannten Herren Nachnahme. ***A. Neuschild, Berlin SW. 61.***

Puppen

von Agl. nigerrima×tau und bombyliformis. Grosser Vorrat billig.

Prima Falter in 20 und mehr Stücken einer Sorte, auch einzelne Paare.

Ferner **Raupen zum Ueberwintern** von **Das. selenitica und rubi,** alles gegen bar zu Tagespreisen oder im Tausch gegen mir fehlende Falter, Puppen oder gute Briefmarken.

A. Kaufmann, Mühlhausen i. Th. Kräuterstr. 3.

Polia xanthomista-Eier,

sicher befruchtet, 25 St. 1 Mk. nebst genauer Zuchtanweisung. Tausch gegen Zuchtmaterial und gespannte Falter erwünscht.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Urania croesus,

der schönste Falter der Erde, trifft in einigen Wochen wieder ein. Preis p. Stück 5 bis 8 Mk. Ferner

Attacus atlas-Cocons

(nordtropische Rasse) Stück 2,50 Mk. Die südtropischen atlas schlüpfen meist auf der Reise und eignen sicht ***nicht*** zur Zucht.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

P. convolvuli-Puppen p. Dtzd.	3,—	Mk.
D. vespertilio-Puppen p. Dtzd.	3,—	„
P. proserpina-Puppen p. Dtzd.	2,50	„
S. pyri-Puppen p. Dtzd. . .	3,—	„
E. vernana-Puppen p. Dtzd. .	1,20	„

Auch Tausch.

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Billige Falter!!

Nerii 70, atropos 50, convolvuli 20, pyri 20, pavonia 8, caecigena 40, ilia 25, clytie 20, myrmidone 8, podalirius 5, machaon 5, dilecta 50, promissa 20, conjuncta 50, paranympha 35, nymphaea 100, conversa 30, agamos 50, diversa 50, nymphagoga 30, tirrhaea 40 Pf. per Stück.

Antiopa, brassicae, crataegi 100 St. 3 Mk. Die genannten Arten sind fehlerhaft, jedoch brauchbar.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Kräftige, gesunde ***Puppen*** des amerikanischen Riesenschwärmers

Sm. occidentalis

à 2 Mk. Ferner in ca. 3 Wochen ***Puppen*** von ***Att. ricini*** à 1 Mk. habe abzugeben gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Porto extra.

Karl Naumann, Wien III, Barichgasse 14 I/6.

Actias selene-Puppen

(gesunde, grosse Cocons, zum Ueberwintern geeignet), per Dtzd. 8,50 Mk. frei, sofort abzugeben. Vorrat genügend.

Auch Tausch gegen andere gute Puppen und Falter, als: nerii, atropos, yamamai, regalis, mimosae etc.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhm.).

— Exoten: —

Nord-Amerik., Indier, Afrikaner.

Meist Ornith., Papil., Sphing., Catoc., Saturn. wegen Aufgabe der Exoten am liebsten en bloc billig abzugeben. Event. Tausch gegen Parnassier.

Dr. *Bornemann,* Charlottenburg, Kantstr. 4.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und Hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Achtung!

Seltenes Angebot.

Vom 15. Oktober ds. Js. an versende ich Tütenfalter aus Sibirien, welche an einem Orte gesammelt wurden, wo Entomologen selten waren. Ich liefere die Centurie — 100 Stück Ia. — mit Colias romanovi, apollo v. sibirica und anderen seltenen Arten für nur 15 Mk. Packung und Porto 1,60 Mk. Mache darauf aufmerksam, dass keine gewöhnlichen Arten dabei sind. Vorausbestellungen bevorzugt. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages. Andere Konditionen ausgeschlossen.

Offerten und Beträge unter **K. P.** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

Doritis apollinus!

Kräftige Freiland-Puppen à 50 Pf., 1/2 Dtzd. 2,75, 1 Dtzd. 5,25 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

Naturhist. Museum

Abteilung Naturalienvertrieb, Thale (Harz).

Mania maura.

Eier per Dtzd. 25, 100 St. 150 Pf., Porto 10 Pf., gibt ab

Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei Gera, Reuss.

Z. tarsipennalis-Raupen

offeriere à Dtzd. 60 Pf.

6 ♀ ***flava*** von ***dominula*** im Tausch. (Spanner ausgeschlossen.)

E. Hacke, Uelzen (Hannover).

Puppen

von Agrot. c-nigrum gibt ab postfrei für 50 Pf. das Dtzd. Tausch erwünscht.

R. Schmidt, Bromberg, Bärenstr. 8.

Raupen

von **Att. ricini,** erwachsen (spinnreif), das Dutzend 6 Mk., eventuell Puppen das Stück 1,20 Mk. Dutzend das Zehnfache. Kräftige Puppen von Att. cynthia das Dtzd. 3 Mk., von Hemileuca maja das Stück 2 Mk.

Act. mandschurica per St. 2,50, **artemis mandschurica** 3 Mk. Alles event. im Tausch.

Professor *von Dragoni,* Brünn (Mähren) Neugasse 23.

Cid. flavofasciata.

Puppen 150, Mam. thalassina 50 Pf.

Agr. fimbria.

Eier 15 Pf. per Dtzd. Tausch erwünscht.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Lebende Puppen

von Sat. spini 2,50, pyri 2,50 Mk. per Dtzd., ligustri 10 Pf. per Stück, Porto und Kistchen 25—30 Pf.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Stuttgart, 25. September 1909. No. 26. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Aus dem Insektenhaus des Frankfurter Zoologischen Gartens. Die Zucht der Cricula-Raupe. — Einiges über Anflug der Männchen an die weiblichen Falter, beobachtet an S. pavonia. — Zwei neue Aberrationen aus der Gattung Zygaena. — Numeria pulveraria *L.* var. saturania *B.-H.?* = ab. passetii *Th. Mieg.* — Literatur. — Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Aus dem Insektenhaus des Frankfurter Zoologischen Gartens. Die Zucht der Cricula-Raupe.

Von *J. Englisch,* Frankfurt a. M.

Welchem Entomologen, der Gelegenheit hatte, eine Sammlung exotische Saturniden zu besichtigen, ist nicht Cricula trifenestrata bekannt geworden mit ihren charakteristisch schön geschwungenen Flügeln und der weichen ockergelben Färbung? Eine Seltenheit scheint sie nicht zu sein, denn alljährlich erscheinen die Puppen zu nicht hohem Preise in erheblicher Anzahl auf dem Markt. Auch in diesem Jahre hatte ich wieder eine Anzahl Puppen dieses hübschen, bei Sammlern beliebten Spinners zur Pflege anvertraut erhalten. Früh, schon von anfangs Mai, an schlüpften die Falter; zu meiner Freude war es diesmal die »rote« Art, d. h. die Flügel der ♂♂ sind venezianischrot angelaufen auf gelbem Grund mit etwas ins Violette spielender schwärzlicher, nicht stark ausgeprägter Linienzeichnung. Das Aussehen der ♀♀ ist ähnlich, doch herrscht die Rotfärbung vor, meist so stark, dass der gelbliche Grundton gänzlich verschwindet. Prächtige, farbenschöne Tierchen sassen da in meinem Kasten.

Ohne Schwierigkeit erzielte ich gleich in den ersten Tagen des Mai eine Copula, die mir reichliches Zuchtmaterial lieferte. Die weiteren Copulationsversuche blieben zu meinem Bedauern erfolglos bis gegen Ende Mai, nachdem die Eier des ersten Geleges schon eine Woche geschlüpft waren, gelang mir eine zweite Vereinigung. Die Räupchen der ersten Brut gingen mir leider infolge des überaus schlechten Wetters ein, doch sollte ich mit dem zweiten Gelege mehr Glück haben.

In den ersten Tagen des Juni entschlüpften den kleinen gelblichweissen Eierchen kleine gelbgefärbte Räupchen, die sich parallel zueinander auf der Unterseite eines Kirschbaumblattes, den Kopf nach aussen gekehrt, zusammengerottet hatten. Vom Blattrande beginnend frassen die kleinen Tierchen Buchtungen in die Blätter ein.

Nachdem sie alle vollzählig geschlüpft waren, band ich meine Pfleglinge hinaus, d. h. ich zog über einen Zweig eines Sauerkirschbaumes einen hinreichend grossen Mullbeutel und heftete mit einer Stecknadel die dem Zuchtglase entnommenen, mit Räupchen besetzten Blätter an den Zweig an und band den Beutel zu, meine Zuchttiere sich selbst überlassend. Als ich nach einer Woche wieder nachsah, hatten sich die Räupchen gehäutet; sie waren grün geworden, zu meinem Erstaunen darf ich wohl sagen, denn ich kannte von früheren Zuchten her nur die auch an dieser Stelle schon beschriebenen schwarzen, mit gelben Pünktchen, roten Füssen, roten Wärzchen und roten Köpfen ausgestatteten Cricula-Raupen.

Es sei mir erlassen, die Raupenkleider, es sind deren fünf, einzeln zu beschreiben, da sie ja im wesentlichen dem Aussehen nach der letzten Häutung gleich sind. Also nach der letzten Häutung bietet die Raupe folgendes Bild: Die Gestalt ist ziemlich schlank, der Kopf klein, bräunlichgrün glänzend, die Grundfarbe ist oberseits apfelgrün, unterseits etwas trüber grün, unter den Stigmen verläuft ein gelbgrün gefärbter Längswulst, die Brustfüsse sind glänzend hellbraun, auf jedem Segment sind sechs in Längsreihen geordnete, rosenrot gefärbte, dunkel beborstete Wärzchen, die Bauchfüsse haben auf der Aussenseite einen ebenfalls rosenrot gefärbten Fleck und auf dem vorletzten Segment sitzt auf einem grossen kegelförmigen fleischigen Zapfen eine schwächer, fast gelb gefärbte grössere beborstete Warze. Der Nachschieber und der mittlere Teil der Afterklappe ist mattbraun gefärbt, über den ganzen Körper sind kleine erhöhte weisse Pünktchen verstreut. Ausgestreckt misst die spinnreife Raupe ca. 7—8 cm. Man kann den Falter im Vergleich zur Raupe gross nennen. Das verhältnismässig kleine Gespinst wird zwischen Blättern angefertigt und zeigt lose Maschen, wie sie von den Gespinsten der Caligula-Arten bekannt sind, doch ist das Gespinst oben reusenartig verschlossen. Die Zucht ist meiner Meinung nach unschwer durchzuführen, denn trotzdem meine Raupen während des schlechten Juni und Juli ungeschützt im Freien waren, war der Verlust sehr gering; den Hauptschaden richteten die Meisen an, die mir die Beutel, es waren deren drei mit je 15—20 Stück Raupen, durchpickten und sich die Exoten-Raupen besser munden liessen als die in diesem Jahr leider so häufigen Blattläuse. Die Zucht erforderte vom Ei bis zur Puppe volle acht Wochen, doch bin ich überzeugt, dass Zimmerzuchten und auch günstigeres Wetter dies Raupenstadium erheblich abkürzen. — In den acht Zucht-

wochen habe ich die Raupen viermal umgesetzt und habe dabei die Wahrnehmung gemacht, dass die Borstenhaare etwas brennen können, doch ist das unbedeutend.*)

Die Raupe scheint ziemlich polyphag zu sein, dass sie ausser Kirsche noch sämtliche Prunus-Arten, wie auch Eiche annimmt, dürfte teilweise bekannt sein, dass aber einige dem Beutel entwichene Raupen auf Stachel- und Johannisbeeren und auch auf Weiden fressend angetroffen wurden, kann wohl als Beweis gelten, dass die Raupe sicher eine grosse Anzahl Futterpflanzen in unserer Heimat besitzt.

*) Das hier gewonnene Resultat ist überraschend. Natürlich handelt es sich nicht um Cricula trifenestrata, sondern vermutlich um eine der ausschliesslich nordindischen Formen *zuleika* Westw. oder *drepanoides* Moore. Immerhin ist es verblüffend, wie Arten, die sich so nahe stehen wie die Cricula-Formen, die sogar alle zu einer Kollektiv-Art vereinigt wurden, aus Raupen von so verschiedener Form kommen, dass sogar die Möglichkeit ihres Verbleibens in einer Gattung untunlich erscheint. Die Red.

Einiges über Anflug der Männchen an die weiblichen Falter, beobachtet an S. pavonia.

Von *R. Junkermann*, Bielefeld.

Die folgende kurze Mitteilung wird dem erfahrenen Sammler oder gar dem Fachgelehrten wenig Neues sagen, doch wird vielleicht mancher junge Sammler angeregt, selbständig Beobachtungen zu machen und eventuell auch mitzuteilen.

Am 4. Mai zog ich mit einem frischen Weib von pavonia, etwa 24 Stunden alt, in die Heide, wo zurzeit pavonia-♂♂ häufig flogen. Es dauerte auch nicht lange und die Männchen kamen angeflogen, und zwar erklärlicherweise immer aus der Richtung, nach der der Wind blies, weil dorthin der Duft am weitesten getragen wurde. Die sonst so scheuen Falter, die im Flug nur sehr schwer zu fangen sind, gebärden sich in der Nähe der Weibchen wie liebestrunken im wahrsten Sinne des Wortes. Aber niemals flog ein ♂ direkt an das ♀, sondern etwa 2—3 m vor demselben in die Heide; dann wieder auffliegend, eine kurze Strecke weiter, dort wiederum zwischen das Heidekraut kriechend und so fort, bis das ♀ erreicht war. Dann aber hiess es aufpassen, denn mit unglaublicher Schnelligkeit ist das Paar auch in Copula und der weitere Anflug würde damit sehr bald beendet sein.

Der Grund, dass die ♂♂ nicht gleich auf das Ziel losstürzen, sondern einige Meter vor denselben schon das Terrain »abriechen«, liegt wohl darin, dass der Duft zwischen dem Heidekraut festgehalten wird und so einige Meter von der Duftquelle schon in verwirrender Stärke auf das ♂ einwirkt und es zu genauem Suchen nötigt. Ist das ♂ erst in diesem Duftkreis, so ist es so leicht nicht wieder fortzutreiben, weder ein Fehlschlag mit dem Netz, noch Berühren mit der Hand kann den Falter verscheuchen.

Es kam selten vor, dass nur ein ♂ allein anflog, meist kamen mehrere zu gleicher Zeit, manchmal kam in längerer Zeit gar nichts; dies hängt zweifellos mit dem An- und Abschwellen der Windstärke zusammen.

Von den gefangenen ♂♂ zeichnete ich drei Stück durch einen dreieckigen Ausschnitt zwischen den Rippen am Vorderflügel. Diese ♂♂ trug ich von der Kammhöhe des Ehberges bei Bielefeld ins Tal. Die Entfernung war in der Luftlinie allerdings nicht weit, etwa 1 km; doch war die Strecke besonders darum schwierig, da mein ♀ viel höher sass und ein Buchenwald den Duft auch noch aufhalten musste. Trotzdem dauerte es nicht sehr lange und eines meiner gezeichneten ♂♂ kam an das ♀ angeflogen. Beobachtungen darüber, ob das Weibchen mehreremal begattet wird, konnte ich nicht anstellen, doch halte ich dies für ausgeschlossen, da gleich nach der Copula das ♀ bis 200 Eier legte. Ebenso wollten die ♂♂ nicht ein zweites Mal sich mit einem frischen ♀ paaren.

Auf diesem Gebiete können leicht weitere Beobachtungen angestellt werden, wozu diese kurze Mitteilung hoffentlich anregt. Ich selbst hatte leider nicht die Zeit, weitere Versuche anzustellen, doch möchte ich empfehlen, z. B. gezeichnete Männchen in immer grössere Entfernungen auszusetzen und den Anflug zu beobachten; auch weiter festzustellen, welche Witterung, welcher Wind etc. besonders geeignet sind.

Zwei neue Aberrationen aus der Gattung Zygaena.

Von *A. Kaufmann*, Cannstatt.

1. Zygaena v. astragali Bkh. flava ab. nov.

Die Vorderflügelflecke und die Hinterflügel sind gelb. 2 ♂ 1 ♀ 5—12. August 1908 und 1909.

Vorkommen: Schwäb. Alb. Unter der Stammform.

2. Zygaena v. astragali Bkh. flaveola ab. nov.

Die Vorderflügelflecke und Hinterflügel sind prächtig orangerot. 1 ♂ 8. August 1909.

Vorkommen: Schwäb. Alb. Unter der Stammform.

Numeria pulveraria *L.* var. saturania *B.-H.?* = ab. passetii *Th. Mieg.*

Von *H. Gauckler*, Karlsruhe.

In der No. 4 vom 24. April 1909 der Entomolog. Zeitschrift hat Herr Fritz Wagner in Wien »Einige neue Lepidopterenformen« besprochen.

Unter anderen wird Numeria pulveraria L. var. saturaria B.-H. als eventuelle neue Varietät beschrieben. Aus dieser Beschreibung geht aber hervor, dass die genannte Varietät, die auch von Herrn Bang-Haas (Firma Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas) als solche bezeichnet wird, vollkommen identisch ist mit der schon von Th. Mieg in Natural. 1884 p. 437 beschriebenen Numeria pulveraria L. ab. passetii Th. Mieg.

Ich komme zu diesem Schluss durch Vergleichung der von F. Wagner gegebenen Beschreibung des Spanners mit 2 frischen Stücken (1 ♂♀) genannter Aberration, welche von Ch. Bischoff in Karlsruhe am 28. August 1902 im Albtal in Baden erbeutet wurden.

Da nun ab. passetii Th. Mieg wohl zweifellos der ältere Name für die Aberration ist, so müsste der Name v. saturaria B.-H. fallen und an dessen Stelle ab. passetii Th. Mieg treten, wie derselbe auch schon im Katalog von Dr. O. Staudinger u. Dr. H. Rebel, 1901 Berlin, Friedländer u. Sohn, p. 325 erwähnt wird.

Herr F. Wagner betont auch am Schlusse seiner Beschreibung, dass ihm die ab. passetii nicht vorgelegen hat zum Vergleich, und ist hierauf der verzeihliche Irrtum wohl auch zurückzuführen.

Die var. gadmensis Rätzer Mitt. VIII, p. 224 kommt nicht in Betracht (minor, magis unicoloror, brunnescens).

Literatur.

Danemarks Fauna. Sommerfugle II. Natsommerfugle. I. Teil. Kopenhagen 1909. Von A. Klöcker.

In No. 38 des 22. Jahrgangs der Entomologischen Zeitschrift (pag. 155) habe ich den ersten, die Tagfalter Dänemarks behandelnden Teil dieser Sammlung einer Besprechung unterzogen.

Es sei mir daher ein Hinweis auf den jetzt erschienenen zweiten Teil dieser hübschen Sammlung gestattet.

Der kleine, mit 113 Abbildungen geschmückte Band enthält auf 118 Seiten die dänischen Schwärmer und Spinner sowie analytische Tabellen zum Bestimmen der Raupen aller Grossschmetterlingsfamilien ausser den Tagfaltern, deren Raupen schon im ersten Bande abgehandelt sind.

Im übrigen zeichnen die Vorzüge, die den ersten Band so wertvoll machen, auch diese Fortsetzung aus. Ich verweise darüber auf meine Ausführungen an der obengenannten Stelle. Die zum grössten Teil sehr gut gelungenen photographischen Abbildungen erscheinen mir schärfer als in dem vorhergehenden Bande.

Vom faunistischen Standpunkt aus interessant ist das seltene Vorkommen von Deilephila euphorbiae L., Euproctis chrysorrhoea L., Lymantria dispar L. (nur bei Kopenhagen und auf Bornholm beobachtet) und von Endromis versicolora L.

Auf Seite 96 gibt der Verfasser von Leucoma salicis an, dass er entgegen den allgemeinen Angaben gefunden habe, dass die Raupe und nicht das Ei überwintere.

Auch die Beobachtungen deutscher Sammler widersprechen sich hier. Nach Rössler (Wiesbaden) überwintert das Ei, nach Koch (Frankfurt 1856) die Raupe. Wieder ein Beweis, dass auch die gewöhnlichsten Arten eingehender Beobachtung wert sind.

G. Warnecke, Altona.

Kleine Mitteilungen.

Beantwortung. Auf die Anfrage des Herrn Josef Gruss in Nr. 21 des 23. Jahrgangs unserer Zeitschrift p. 104 gestatte ich mir, folgendes als Antwort mitzuteilen: »Im Laufe der Jahre zog ich für meine Temperatur-Experimente viele Tausende von Vanessen-Raupen, worunter natürlich auch viele kranke und von Schmarotzern bewohnte waren. Der fragliche bräunliche Faden, welchen Herr Gruss bei den kranken Puppen beobachtete, entsteht auf folgende Weise, wie ich mich häufig überzeugte: Wenn eine von Tachinenmaden bewohnte Raupe noch zur Verpuppung gelangt, so wird die Puppe sehr bald von den schnell wachsenden Schmarotzern getötet. Das Innere der Puppe bildet dann eine schleimige, zähe, braune, meist etwas faulige Masse, in der sich die Maden der Raupenfliegen umherbewegen. Diese Larven durchbohren nun meist an den Flügelscheiden die Chitinhaut der Puppe, kriechen heraus, gelangen auf den Boden und verwandeln sich dort zu den bekannten Tönnchenpuppen, welche in einigen Wochen die entwickelten Tachinen liefern. Beim Durchbrechen der Puppenhülle und dem Herauskriechen der von dem zähflüssigen Puppeninhalte ganz eingehüllten Larve wird nun ein Teil desselben mit herausgenommen und beim Herablassen der Made auf die Erde zu einem langen Faden ausgezogen. Diese trocknet dann schnell zu einer leimartigen, zuerst elastischen, später spröden, bräunlich durchscheinenden, gegen das Fadenende weisslich werdenden Substanz ein. Sind mehrere Maden in der Puppe, so benutzen die folgenden meist die bereits vorhandene Oeffnung und verstärken den Faden auf diese Weise. Oft genug waren nur allzuviele meiner Vanessen-Puppen mit diesem verhängnisvollen Faden versehen. — Sehr wahrscheinlich handelt es sich bei den Gruss'schen Puppen um diese Erscheinung. C. Frings.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen
Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.
Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.
Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.
Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt. In derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders aufmerksam machen. — Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Einladung.

Der **Entomologenverein zu Freiberg** (Sachsen) hat die verehrten Entomologenvereine von Dresden, Chemnitz, Meissen, Rosswein, Limbach und Teplitz-Schönau für

Sonntag den 26. September

nach **Freiberg** eingeladen. Durch derartige Zusammenkünfte, die schon zweimal (1907 und 1908) stattgefunden haben und in Zukunft alljährlich abgehalten werden sollen, soll besonders die Freundschaft unter den Entomologen gepflegt und befestigt werden durch Meinungsaustausch, Vorträge allgemein interessierenden Inhalts und Eintausch der Dubletten.

Zu dieser am 26. September stattfindenden Zusammenkunft laden wir auch alle werten Sammler von nah und fern ein. Jeder, der an dieser Vereinigung teilnehmen will, ist herzlich willkommen. Es sollte uns und di anwesenden Vereine freuen, noch recht viele Entomologen begrüssen zu können. Darum, wer Lust und Zeit hat, der komme an dem genannten Tage nach Freiberg. Zutritt frei!

Programm:

Bis 1/2 11 Uhr: Empfang im Vereinslokal „Erzgebirgischer Hof".
11—1/2 12 Uhr: Besichtigung des heimatkundlichen Museums in der Knabenbürgerschule.
3/4 12—1 Uhr: Besuch des Albert-Museums.
1—2 Uhr: Rundgang um die alte Bergstadt.
2—1/2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagsmahl im „Bayerischen Garten".
4—6 Uhr Vorträge:
a) Ueber die „Formiciden" (Herr Oberpostassistent Cohrs-Oederan);
b) Ueber „Melanismus und Melanochroismus bei englischen Lepidopteren" (Herr Sprachlehrer Lange-Freiberg).

Diskussion. Anträge. **Tauschbörse.**
Abends Kommers.
Mit entomologischem Gruss

Der Entomologenverein Freiberg (Sa.)
Sprachlehrer E. Lange, Vors.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8 1/2 Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8 1/2 Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8 1/2 Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8 1/2 Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8 1/2 Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 1/2 9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag 1/2 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 2. Okt. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben.
Gäste sind stets willkommen

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Mitgliederzusammenkunft jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Vereinszeitschrift erscheint monatlich und wird an Mitglieder kostenlos abgegeben.
An Vereinsabenden Vorträge, Diskussionen. Lebhafter Tauschverkehr. Reichhaltige Bibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung. Bücher werden an auswärtige Mitglieder versandt. Jahresbeitrag 5,20 Kr.
Einschreibegebühr 1 Kr.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gätse stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Stabheuschreckenlarven

(Dix. morosus), leichte hübsche Zucht, Dtzd. einschliesslich Porto 35 Pf. gibt ab
Oberlehrer *Löffler,* Heidenheim a. B.

Mantis religiosa

grün 15, braun per St. 30 Pf.

Myrm. formicarius

kräftige Larven, in kurzer Zeit das beflüg. Insekt ergebend, per St. 10 Pf.

Schnarrheuschrecken

blaue per Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung 25 Pf.

Nur kurze Zeit lieferbar!
Gustav Ugo, Varone-Ceole (Südtirol).

---

100 Hirschkäfer-Geweihe

zu Dekorationszwecken **nur 6 Mk.**

1 Puppe vom **Hirschkäfer,** abnorm, mit kurzem und langem Geweih, fertig, weiss konserviert, meistbietend abzugeben. Porto und Verpackung 75 Pf. Nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.
G. Gierth, Sprottischwaldau
Post Niederleschen, Kr. Sprottau (Schlesien).

Waben

von **Wespen** und **Hummeln** sowie ♂ und ♀ von einigen Wespenarten biete zum Tausch oder Kauf an, so Vespa vulgaris, germanica und silvestris. Einzelne Waben 30—50 Pf., desgl. die sexuelle Form der gewöhnlichen Eichengallwespen Dryophanta falli, d. i. Dryophanta taschenbergi nebst Gallen, auch die selten agame Form von der an Ahorn lebenden Gallwespe Pediospis aceris, d. i. Pediaspis sorbi.

Ausserdem in grosser Menge folgende Gallwespen abgebbar: Neuroterus baccarum, N. fumipennis, N. lenticularis, N. tricolor, Dryophanta folii, D. divisa, D. agama, Biorrhiza terminalis, Trigonaspis megaptera, Andricus sieboldi, A. radicis, A. curvator, Aulax hieracii, Rhodites rosae, Rh. mayri, Rh. eglanteriae, Pediaspis aceris, sowie grosse Mengen von Inquilinen und Parasiten dieser Tiere, z. B. Torymus bedeguaris, T. nobilis, T. adominalis, Synergus thaumatocera etc.

Tausch auf alles, auch Briefmarken.

Gebe auch eine Anzahl von Mineralien und Versteinerungen aus dem Devon und der Kreide ab.
P. Eigen, Lehrer, Solingen, Bismarckstr. 98.
Gut hart konservierte

Kreuzspinnen

à 20 Pf., 1 Dtzd. **nur 2 Mk.,** 4 Dtzd. nur **7 Mk.**

Ferner sind noch **diverse Insekten, Hirschkäfer, Ameisenlöwen, grüne, braune** und **rote Heupferde, gr. hornissenartige Raubfliegen, Riesenschlupfwespen** sowie die früher angegebenen Biologien aller Arten Insekten billig zu verkaufen. Porto und Verpackung frei.
G. Gierth, Sprottischwaldau (Kr. Sprottau)
Post Niederleschen (Schlesien).

Europäische Coleopteren

sucht zu tauschen aus allen Familien gegen bessere südliche Arten.

In Anzahl sind mir erwünscht: Calosoma sycophanta, Dytiscus marginalis, latissimas, Hydrous aterimus, piceus, Necrophorus germanicus, Polyphilla fullo, Patosia speciosissima, Osmod. eremita, Rosalia alpina, Aromia moschata. *Bernhard Füge,* Thale a. Harz.

Coleopteren

Hex. deyrollei 10, Eur. titan 4, Dorcus parryi Paar 1,50, Od. sommeri Paar 1,25, wollastoni Paar 3,50, Catox. opul. —,60, in Anzahl billigst, Callopistus castelnaudi 3 und 4, schön blau und weiss, Agestrat. orichalcea 1,80, 1 Coelodera trisulc. 3, 1 Coryphocera dives var. 6m. 1, 1 Xylorrhiza venosa 1,25 Mk.

Falter.

24 Papilio sarpedon à 30 Pf.

Schöne Sammlung exotischer Falter zu 1/10 des Katalogwertes, mit Schrank 750 Mk. Katalog steht zu Diensten.
Jachan, Friedenau, Menzelstr. 35.

Biologien
in tadelloser Ausführung von gewöhnlichen Schultieren sucht im Tausch für alpine Tütenfalter oder atropos-Falter I. und II. Qual. u. a. zu erwerben.
B. Astfäller, Lehrer, Mais-Meran (Südtirol).

Lepidopteren.

a) Angebote.

Puppen
von Z. albiocellaria ½ Dtzd. 3 Mk., Earias vernana 1 Dtzd. 65, Sat. pavonia, 2jährig, 1 Dtzd. 60 Pf. Porto etc. 25 Pf. Gegen Einsendung in Briefmarken.
Ferd. Klinger, Krems a. D.

NB. Herr ***J. Herzig,*** Breslau, wird hiermit zum letzten Male aufgefordert, seinen Verpflichtungen nachzukommen.

50 gespannte Eulen
(mit celsia), ***50 Spanner*** wegen Platzmangel nur je ***2,50 Mk.***
W. Lütkemeyer, Coburg.

Aus Syrien!
Drei Sorten kräftige, gesunde ***Puppen*** von dem schönen ***Doritis apollinus, v. bellargus*** und ***ab. rubra*** sind nur gemischt abzugeben à St. 50 Pf., 12 St. 5 Mk. Versand in ca. 14 Tagen. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Porto und Verpackung 30 Pf.
Paul Hanff, Charlottenburg Kaiser Friedrichstr. 3 a.

Gegen Meistgebot.
2 schwarze **Cymatophora or** *F.* **ab. albigensis** hat abzugeben in bar
G. Schnackenbeck, Hamburg Oelmühle 30 III.

Abzugeben
kräftige Puppen
von ***Sm. ocellata*** und ***populi*** à Dtzd. 80 Pf. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial. Packung frei, Porto 20 Pf.
Hermann Weisse
Post Hermsdorf-Oberlungwitz 94 Bez. Chemnitz.

Puppen
von P. machaon p. Dtzd. 80, elpenor 90, S. pavonia 70 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Auch Tausch gegen bessere Paläarkten. Im Tausch sende nicht zuerst.
Peter Hermanns, Crefeld, Diesemerstr. 121.

Chrysophanus hippothoë ♂,
ganz normal gebaut und ganz rein, hat ganz wunderbar gezeichneten linken Hinterflügel: Die schwarzen Punkte sind zu einem starken Komma zusammengeflossen, unter Verschwinden des roten Zwischenbandes, der schwarze Randsaum ist sehr stark; die Punkte in der Mitte sind schwächer als auf dem rechten Flügel. Auf der Oberseite zeigt sich die rote Randbinde gar nicht, dagegen sind die zwei bleib. Streifen stärker und schärfer. Liebhaber solcher Absonderlichkeiten wollen sich melden bei
H. Fischer, Wernigerode a. H., Ottostr. 17.

Agr. ripae × v. weissenbornii.
Gesunde ausgewachsene ***Raupen*** p. Dtzd. 1,80 Mk. Porto und Packung extra.
O. Dührkoop, Hamburg, Fruchtallee 28 I.

Araschn. levana-Puppen
Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,50 Mk. gibt ab in Anzahl (Porto und Packung besonders)
Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Spannweiche Falter der prächtigen
Actias mimosae
à 2,50 Mk.
Dr. *Lück,* Breslau XIII.

RAUPEN
von ***Att. ricini,*** erwachsen (spinnreif), p. Dtzd. 6 Mk., ***Puppen*** p. St. 1,20, ***Att. preyeri, caningi*** p. St. 1,20, ***Hemileuca maja*** p. St. 2, ***Actias mandschurica*** p. St. 2,50, ***Act. artemis-mandschurica*** p. St. 3 Mk., ***Att. cynthia*** p. St. 30 Pf. das Dutzend das Zehnfache. Tausch mit Zuchtmaterial erwünscht.
Professor *von Dragoni,* Brünn (Mähren) Neugasse 23.

Gebe folgende
Puppen
ab: Arctia caja Dtzd. 50, 100 St. 350, Arctinia caesarea Dtzd. 50, Arctia casta Dtzd. 250, euphorbiae Dtzd. 50, 100 St. 350, D. vinula Dtzd. 50, elpenor Dtzd. 60 Pf. In Kürze P. machaon Dtzd. 60 Pf. Porto und Verpackung extra.
G. Stach, Burg b. Magdeb., Berlinerstr. 46.

Glänzende Gelegenheit für Anfänger!
Schmetterlingsammlung, besteh. aus 1250 Faltern in 660 Arten (Eulen und Spanner). Wert nach Stgr. ca. 800 Mk., ca. 250 Dubletten gratis wegen Platzmangel zu 80 Mk. bar oder 400 Mk. im Tausche gegen mir fehlende Tagfalter abzugeben.
Dr. *Max Nassauer*
Frankfurt a. M., Rheinstr. 25.

Leuc. albipuncta-Raupen
fast erwachsen per Dtzd. 60 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.
Prof. *Calmbach,* Heilbronn, Schillerstr. 7.

Meine Paläarkten-Liste
enthält viele ***Seltenheiten*** neben guten begehrten Arten in ***prima Qualit. Ernste Interessenten*** bitte franko zu verlangen.
Auswahl in Pracht-Exoten. Entomol. Geräte-Spezialitäten. Zuchtmaterial.
F. Oskar König, Erfurt.

Tausche ständig alle Arten **Puppen** gegen schöne **Exoten. Wünsche Angebote** und gebe **Anleitung** Sammlern in aller Welt.
D. Obige.

Räupchen
von Plusia bractea 200, v. prasinaria 100, N. plantaginis v. alpina 50 Pf. p. Dtzd.
Acr. alni-Puppen, kräftig, 8 Mk. p. Dtzd. Packung und Porto 40 Pf.
Franz Werner, Zell am See (Salzburg).

Eier
abzugeben von Cat. fraxini 25, sponsa 20, elocata 15, nupta 10 Pf. p. Dtzd., monacha 100 St. 30 Pf. ausser Porto bei Einsendung des Betrags.
Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Kräftige Raupen
von ocellata und populi à Dtzd. 70 bezw. 60 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf. Unbekannten Herren nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
Kurt Fromm, Berlin N. 4, Kesselstr. 23 I.

Achtung!
Anth. yamamai ♀ mit abnorm geformten Ober- und Unterfl., links u. rechts ganz symmetrisch, abzugeben, auch im Tausch. Anfr. p. Doppelkarte. Photographie auf Wunsch. (Tausch gegen Schwärmer.)
Julius Reil, Glatz, Parkstr. 2 p.

Ligustri-Puppen
à Dtzd. 80 Pf. oder Tausch gegen andere Schwärmer-Puppen. Porto u. Packung 30 Pf.
Paul Löser, Ahrensfelde b. Berlin.

Fast niemals angebotene
Prachtstücke aus Natal
in ***gespannten*** Stücken I. Qualität, meist ex l., sind soeben eingetroffen. Preise in Mark.
Die seltene Riesen-Sphingide
Lophostethus dumoulini
(Preis nach Uebereinkunft), Protoparce fulvinotata 4, Philamp. megera (e l, giftgrün) 6, Chaeroc. osiris e. l. 9, Pseudoclanis postica 6.
Der neuentdeckte *Stauropus polyhymnia* (grün) 6,50, die schöne, interessant geformte Saturn Bolocera smilax 6, ***Papilio♀ f. trophonissa*** 10, Andriosa mutata 10. Ferner Sphinx juniperi 4, Nephele variegata 2,50, Temnora pusillum 3, marginatum 3.

Saturniden:
Anth. wahlbergi 2,75, belina 2,50, tyrrhaea 4, Bunea caffraria (Riesen) 4, Gynanisa maja 3, Cirina forda 3,50, Heniocha terpsichore 4, mythymnia 5, apollonia 4, Ludia delegorgueip 2.
Ferner Charax. candiope **e. l.** 2,25, citheron ♀ 6, Pseudacraea tarquinia **e. l.** 2,50 und andere. Porto und Packung extra. An Unbekannte Nachnahme oder Voreinsendung. Anfragen mit Rückporto.
B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

Pap. alexanor-Puppen,
gesunde kräftige Stücke aus Süd-Frankreich, offeriere p. St. zu 80 Pf., Dtzd. 8,50 Mk. Porto und Verpackung 25 Pf. Nachnahme.
Ch. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Puppen:
E. jacobaeae 40, Endr. versicolora 160, Sm. ocellata und populi 80, tiliae 100, D. porcellus 120, G. derasa 120 Pf p. Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf.
Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei Gera, Reuss.

Interessanteste, leichte Zuchten!
Raupen der gelben C. dominula-Formen
nach 3. Häutung:

v. italica	Dtzd. 5,—,	25 Stück	9,50 Mk.
v. persona	„ 6,50,	25 „	11,50 „
v. donna	„ 8,—,	25 „	15,— „
v. domina	„ 10,—,	25 „	18,50 „

Gemischt 50 St. (je 1 Dtzd.) 26,50 Mk.

P. otus.
Kräftige, gut an Eiche gewöhnte Räupchen Dtzd. 2, 25 St. 3,50 Mk.

A. crassa-Räupchen
Dtzd. 2,25 Mk.

Cuc. blattariae-Puppen
½ Dtzd 1,35, Dtzd. 2,50 Mk.

A. testudinaria-Raupen,
fast erwachsen, Dtzd. 4,50 Mk.

Tephrocl. carpophagata-Puppen
Dtzd 20, ½ Dtzd. 10 Mk.

Tephrocl. drypidaria
Dtzd. 15, ½ Dtzd. 8 Mk.
Porto etc 25 Pf. Tausch, auch gegen bessere Briefmarken
F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Tausch.
Im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial oder gespannte Tagfalter, besonders Lycänen, gebe ich ***Eier*** der seltenen
Pol. chi v. olivacea ex Anglia
ab. Gegen bar Dtzd. 80 Pf.
Sprachlehrer *E. Lange,* Freiberg (Sa.) Schönlebestr. 5.

Puppen
von Agl. nigerrima p. Dtzd. 750, Agl. tau × nigerrima 350 Pf. Bei Gesamtabnahme Preis nach Uebereinkunft
Gespannte Falter, ca. 300 Stück, verschiedene Arten im Tausch gegen Exoten.
G. Gotter, Mühlhausen i. Thür., Feldstr. 157.

A. caja-Raupen,

von dunklen Faltern stammend, 6—7 Wochen alt, 25 St. 45 Pf., 100 St. 1.50 Mk. Porto etc. 30 Pf. Am liebsten im ***Tausch*** gegen Schwärmer-Puppen: ocellata, populi, tiliae, elpenor, porcellus etc.

A. Bredereck, Tempelhof b. Berlin
Berlinerstr. 15.

M. rubi-Raupen,

erwachsen, Dtzd. 35 Pf., 100 St. 2,50 Mk.

A. levana-Puppen

Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk.

E. alniaria-Eier

Dtzd. 10 Pf. Alles Freiland. Auch Tausch.

Josef Gerblinger, Wertingen (Schwaben).

Puppen:

lunaris . . .	Dtzd. 1,—	Mk.
elpenor . . .	„ 1,—	„
machaon . . .	„ —,80	„
ligustri . . .	„ —,80	„
levana	„ —,20	„
ocellata . . .	„ —,80	„
populi	„ —,80	„
euphorbiae . .	„ —,70	„
tiliae	„ 1,—	„

Auch im Tausch gegen Exoten besserer Arten. Bei Einsendung des Betrags Porto und Packung besonders.

Carl Wagner, Liegnitz, Neue Karthausstr. 53.

Lebende Puppen

von Sat. pyri 25, spini 25 (Dtzd. 250), ligustri 10, podalirius 10, polyxena 10 Pf. p. St. Porto und Kistchen 25—30 Pf.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Präparierte Raupen!

Preis p. 100 Stück. A. crataegi 12, Pier. brassicae 8, V. urticae 8, io 12, antiopa 12, D. euphorbiae 15, Ph. bucephala 8, P. chrysorrhoea 8, salicis 20, dispar 10, monacha 25, neustria 10, mori 15, H. defoliaria 15, pennaria 25 Mk. und viele andere Arten.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

25 herrliche Indier

mit 7 Papilios (auch aus der paris-Gruppe), Charaxes, Prioneris, Delias und anderen ***nur ansehnlichen*** Faltern in artenreicher Zusammenstellung und guter Qualität ***(keine Lycaena, Hesperiden*** oder ***Spanner)*** gebe ich, um zu räumen, zu dem billigen Preise von 4,50 Mk. inkl. Porto und Packung in Tüten ab. Jedes der Lose enthält mindestens einen der folgenden Falter: **Papilio krishna, majo, Charaxes eudamippus, Argynnis childreni, Actias leto, selene, Anth. frithi, Neorina hilda, Attacus atlas nach meiner Wahl.** Nachnahme oder Voreinsendung

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf
Mecklenburgische Strasse 90.

Arct. testudinaria-Räupchen

nach 1. Häutung, Futter Löwenzahn, Salat. Zucht leicht, 1 Dtzd. 60 Pf., Porto und Verpackung 25 Pf.

Eduard Hopstock, Friedland (Böhmen).

Hyl. prasinana-Puppen

p. Dtzd. 50 Pf. und Porto. Voreinsendung. Auch Tausch. Erwünscht: Catocalen-Eier, tiliae-, ocellata- und populi-Puppen etc.

Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Im Tausch

habe abzugeben, vorzugsweise gegen Eulen und Spanner, auch weniger seltene:

Rh. fugax, caecigena, quercus v. spartii, orizaba, autumnaria, pavonia (carpini), argamathusia, alles in Anzahl. Ferner L. arion, damon, lycaon, parthenias, oleagina, casta, aulica, phicomone, Pl. c-aureum, alchymista, gal. v. procida usw. Tauschliste erbeten.

Gegen bar und Voreinsendung

quercus v. spartii-Eier

(ca. 15 Dtzd.) p. Dtzd. 1,20, 100 St. 8 Mk.

Dietze, Rechnungsrat, Ueberlingen a. See (Baden).

Elpenor-Puppen

p. Dtzd. 90 Pf.,

proserpina-Puppen

p. Dtzd. 2,50 Mk.,

pyri-Puppen

p. Dtzd. 2,40 Mk. Porto u. Verpackung 30 Pf.

Otto Tröger, Leipzig-R., Josephinenstr. 12.

Sat. pavonia-Puppen,

gesund und kräftig, von Freiland-Raupen, Dtzd. 80 Pf., 100 St. 6 Mk. exkl. Porto und Packung.

Eduard Uhlig, Weissenfels a. S.
Neuestr. 1 II.

A. alni-Puppen

in grösserer Anzahl im Tausch gegen Zuchtmaterial, insbesondere auch ***Schwärmer-Puppen*** abzugeben. Bar à St 1 Mk.

Hermann Schmidt, Zaborze (O.-Schl.)
Kronprinzenstr. 42.

FALTER.

Um mit Dubletten zu räumen, habe in sauber gespannten, gezogenen Faltern prima Qualität abzugeben:

65 Amph. perflua à 45, 6 Pieris brassicae à 4, 6 Pap. machaon à 5, 4 podalirius à 12, 26 Mel. aurinia à 3, 24 Arg. paphia à 5, 4 aglaia à 5, 36 levana à 3, 8 atalanta à 8, 24 polychloros à 4, 12 io à 2, 8 cardui à 4, 6 urticae à 2, 4 sibilla à 6, 6 caja à 12, 4 ♂ 2 ♀ Bomb. quercus 8, 1 ♂ 3 ♀ B. rubi 10, 4 ♂♀ potatoria 5, 1 ♂ 5 ♀♀ quadra 5, 4 ♂ 10 ♀ monacha 4, 8 ♂ 4 ♀ dispar 3, 3 ♂♀ pavonia 8, 3 ♂ 2 ♀ tau 10, 6 bucephala 3, 6 batis 8, 5 Acr. aceris 3, 14 M. oleracea 3, 4 persicariae 3, 8 lunaris 12, 1 ♂♀ livida 20, 22 L. lithargyria 4, 10 ♂♀ syringaria 7, 8 ♂♀ repandata 2, 7 ♂♀ elinguaria 6, 2 ♂♀ abietaria 30, 1 ♂♀ Ang. prunaria 10, 2 ♂♀ ab. sordiata 25. Die Preise in Pfennigen **per Stück.** Porto und Emballage bei 20 Mk. frei. 2 matronula à 2,50 Mk.

Rob. Fischer, Augsburg III
Innere Uferstr. 12.

Gebe ab: 5 Dtzd. kräftige

Deil. galii-Puppen

à 3 Mk., 3 Dtzd. Deil. euphorbiae, 4 Dtzd. Sph. ligustri, 1 Dtzd. elpenor je 1 Mk. per Dtzd. Porto und Packung extra. **Falter** gespannt: 3 Dtzd. Papilio ajax, Pap. cresphontes, Actias luna à 70 Pf. p. St. 100 St. Cat. fraxini, 50 St. Cat. electa, 50 St. Cat. pacta à 25, 20 und 80 Pf. per Stück, Dtzd. 10 facher Preis.

Josef Langer, Komotau, Schmiedgasse 6.

Raupen

von Cuc. artemisiae 35, Dendr. pini (klein) per Dtzd. 10 Pf.

Puppen

von Spilos. lubricipeda 35, Trachea atriplicis per Dtzd. 50 Pf. Porto 20 Pf. Alles auch im Tausch.

H. Wieczorek, Friedenau-Berlin
Stubenrauchstr. 41.

Zuchtmaterial.

Eier: Cat. fraxini mit obscura gemischt 25, electa 30, elocata 20, sponsa 20, nupta 10, **Cal. solidaginis** 30, porphyrea 15, später dumi 30 Pf. per Dutzend.

Raupen: Agr. fimbria 30—40 Pf. p. Dtzd.

Puppen: Acr. alni p. St. 1 Mk., lubricipeda 40 Pf. per Dutzend.

K. Habisch, Baumgarten, P. Falkenberg OS.

Spottbillig!

Folgende gespannte Falter I. Qualität einschliesslich Spesen 4 Mk. 2 Coen. hero, 3 S. ocellata, 1 S. populi, 1 M. bombyliformis, 1 E. versicolora ♂, 4 O. antiqua, 3 S. pyri, 1 S. pavonia, 1 A. tau, 1 D. pini ♀, 2 L. dispar, 6 E. lanestris, 1 C. nupta, 13 E. autumnaria, 3 A. betularia, 9 A. caja, 7 C. dominula.

J. Soffner, Friedland, Deutsch-Böhmen.

Bitte ausschneiden

und aufbewahren, da nur einmal. Inserat.

Folgende **paläarktische, gespannte**

Falter Ia. Qual.

(meist Seltenheiten aus Südeuropa, Persien, Turkestan, Sibirien, Tibet etc.)

kann ich zurzeit billiger als je abgeben und sende zur Ansicht ohne Vorauszahlung:

(Fortsetzung zu No. 25 ds. Bl.)

L. v. sicula 30, Per. caecigena 100, besond. gross 120 160, M. franconica v. obscur. 80, alpicola 40, G. populif. v. autumn. 100, Drep. cultraria 40, L. dumi 40 50, Hyb. milhauseri 50, Das. abietis 100, Phragm. luctuosa 70, Dendr. fasciatella v. excellens 100, Las. trif. v. iberica 200.

Ach. atropos sup. gross 100—120, Deil. vespertilio 50, Ch. celerio 150, alecto 125.

Sesia spheciformis 40, mucaeformis 20, tipuliformis 20, vespiformis 35, Tr. megacephala 120.

Psyche viadrina 60, stettinensis 60, Acanthopsyche opacella 35.

Feine Eulen: Agr. puta 35, cos 120, v. lignosa 60, Leuc. putrescens 50, vitellina 40, v. pallid. 60, hispanica 450, Callop. latreilli 50, Cranioph. ligustri merid. 40, Dipt. scabriuscula 15, Agrotis comes 20, Agrotis orbona 20, Orrh. fragariae 40, Cat. dilecta gr. 100, fulminea 50, electa (Dalm.) 40, promissa 30, pacta 100, alchymista 80, L. stolida 90, Ps. tirrhaea 60, lunaris 30, Plusia variabilis 20, gutta 60, interrogationis 45, chalcytes 65, modesta 65, pulchrina 50, chrysitis 20, Ap. spectrum 35, Herm. crinalis 45, Gr. algira 35, C. capucina 45.

Agrotis juldussi 120, erschoffi 120, island. v. rossica 150, cortic. v. amurensis 70, excl. v. serena 50, seget. v. pallida 60, elegans 100, flamatra 60, fimbriol. v. raddei 120, christophi 60 150, Had. furva var. 40, Rhiz. detersa v. hyrcana 40 100, Arm. panaceorum 180, Leucanitis obscurata ♂♀ 300, Mis. oxyac. v. benedictina 80, bimaculosa 50, Isochlora maxima 160, Prod. littoralis 160, Leuc. unipuncta 120 150, Agr. heringi 100, Polia rufocincta 80 100.

Interessante Spanner: Rhodostr. calabr. 40, Acid. degener. 25, imitaria 40, Eucrost. indigenata 80, Earias vernana 40, Larentia fulvata, ocellata u. truncata e. Riv. à 30, Cisth. stratonice 250, Eurr. plumistaria 40, Anger. albovenaria 140, serrata 140.

Call. hera v. magna 50, Per. matronula 250, Euprepia pudica 40, A. quenselii 150 200, testudinaria 150, hebe 25, casta 40, flavia 100, erschoffi v. issyka 350, macul. v. simplonia 100.

Spil. lubr. ab. intermedia 70, ab. zatima 70, Rhyp. metelkana v. flavida 100 Pf.

Zyg. graslini 40, exulans 20, scabiosae subalp. 90, v. manni 40, cuvieri 150, Ino heydenreichi 30, chrysoceph. 20, ampelophaga 55 Pf.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Cuc. argentea- u. artemisiae-Raupen

50 u. 80, argentea 100 St. 350, artem. 100 St. 250 Pf. Tausch auf Tütenfalter erwünscht.

Durch einen Freund sind mehrere Dtzd. **A. tau-Puppen** à 1,50 Mk. abzugeben.

H. Hoffmann, Berlin, Willib.-Alexisstr. 6 II.

Lycaena idas Rbr.

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Offeriere ***Raupen*** von ***D. selenitica*** p. Dtzd. 30 Pf., ***Eier*** von ***P. monacha*** p. Dtzd. 10 Pf. Porto und Verpackung extra. Nehme auch dreifachen Wert in altdeutschen Marken in Zahlung.

Erich Rothe, Jena, Paulinenstr. 12.

Wollen Sie

für wirklich billiges Geld eine tadellose ***Centurie West-Java-Tütenfalter*** erwerben, dann bitte lesen Sie Nachfolgendes aufmerksam:

Herr Landgerichtsrat ***M.*** in ***G.*** schreibt: „Dabei will ich nicht unterlassen, meinen besonderen Dank bezüglich der ***ganz ungewöhnlich guten Qualität*** Ihrer Java-Falter auszusprechen" etc.

Herr ***R.*** in ***S.***, Pennsylvanien, schreibt: „Die gesandten Java-Tütenfalter haben, was Qualität anbetrifft, meinen ***vollen Beifall*** gefunden" etc.

Die ***Vereinigung der Entomologen*** in ***L.*** in Russland schreibt: „Wir sprechen Ihnen hiermit für Ihre letzte Sendung Tütenfalter aus West-Java unsere ***vollste Anerkennung*** aus und bekunden unsere Zufriedenheit damit, dass wir noch eine Serie bestellen" etc.

Herr ***T.*** in ***B.*** schreibt: „Die Tütenfalter habe ich in bester Ordnung erhalten, bin ***sehr zufrieden*** damit und spreche Ihnen meinen besten Dank aus".

Herr ***R.*** in ***L.*** schreibt: „Ihre Sendung gelangte in meinen Besitz und muss ich Ihnen sagen, dass ich von derselben ***ganz ausserordentlich befriedigt*** bin" etc

Herr ***E.*** in ***F.*** schreibt: „Ich frage ergebenst an, ob Sie mir noch eine Sendung von 100 Stück Javanern machen können; ich war mit der ersten Sendung ***sehr zufrieden*** und sage Ihnen meinen besten Dank" etc.

Dies ein kleiner Teil der mir fortwährend zugehenden Anerkennungen. Lassen Sie sich dieselben im Original bei mir vorlegen.

Jede ***Centurie*** enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts Unscheinbares, in der Hauptsache ***Tagfalter,*** darunter viele ***Papilios*** mit den seltenen coon, peranthus etc. Prächtige ***Morphiden, Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima paralecta*** etc. und 1 Paar ***Att. atlas,*** grosse, gezogene Stücke. Die Centurie repräsentiert einen Katalogwert von weit über 200 Mk. und versende ich dieselbe, solange der Vorrat reicht, gegen Nachnahme von ***18 Mk.*** Porto extra. — Ferner

Serien aus West-Java:

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus, palavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. ***10 Mk.***

20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. juventa, philomela und sehr schönen Euploeas ***6 Mk.***

10 Elymnias mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. ***5 Mk.***

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. ***7,50 Mk.***

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, birrochroa, cynthia, erota und gedeana. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Doleschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anomala etc. ***10 Mk.***

10 Euthalias mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. ***5 Mk.***

Charaxes staudingeri ♂ 5 ♀ 12 Mk.

1 Serie ***Kallima paralecta*** (20 Stück), jedes Stück mit anderer Rückseitenfärbung, prachtvoll, 16 Mk

Ferner von den **Key-Inseln:**

Ornith. hecuba *Köber* ex larva, wirkliche Prunkstücke, Paar 7,50 Mk. Alles Ia. Qualität in Tüten.

Attacus atlas-Puppen, gesund und kräftig, die dunkle Java-Form ergebend, p. St. 2,50, 6 St. 12,50 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

D. vespertilio-Puppen p. Dtzd. 3,— Mk.
P. proserpina-Puppen p. Dtzd. 2,50 „
S. pyri-Puppen p. Dtzd. . . 3,— „
E. vernana-Puppen p. Dtzd. . 1,20 „

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Spottbillig!

Wie im Vorjahre biete an 100 superb gespannte Falter guter Qualität in ca. 50 Arten von meinen Reisen nach Spanien, Südfrankreich, Korsika, Italien, Griechenland, Balkan, Norwegen etc. zum Ausnahmepreise von 25,— Mk. Nachnahme. Halbe Centurien in 30 Arten 15,— Mk.

A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Colias heldreichi.

Eine Partie **Tütenfalter** gebe zum Preise von 1,— Mk. per Stück ab.

A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Gegen Meistgebot!

Ein **Call. dominula** e. l., grau übergossen, ohne Rot, ohne Weiss und ohne Gelb. Naturform; **kein** Temperatur-Experiment.

J. Soffner, Friedland 809, D.-Böhmen.

Afrikaner.

Ich kaufe mir fehlende Arten oder ganze unausgesuchte **Sammelausbeuten** zu guten Preisen.

H. Gerresheim, Köln-Ehrenfeld.

Abzugeben:

hera-Räupchen

nach 1. Häutung Dtzd. 25 Pf. Ferner

Dixippus morosus

(Stabheuschrecke), von grossen Tieren stammend, klein, Dtzd. 35 Pf. Futter Efeu. Porto und Kästchen 30 Pf.

Franze, Dresden 28, Gohliserstr. 9.

PUPPEN

Gebe ab atropos p. St. 50 Pf., 1 Dutzend 6 Mk., Th. polyxena p. Dtzd. 1 Mk., 100 St. 5,50 Mk.

Gespannte Falter

von A. crataegi 100 St. 7 Mk., davon 3 St. interessante Abnormitäten, A. tau 100 St. 7,50 (mit 4 ♀), V. polychloros 100 St. 5,50, V. io 100 St. 5 Mk.

S. pavonia-Puppen 30 St. 3,— Mk.

M. rubi-Raupen nach 4. Häutung, überwintern, ca. 50 St. 2,50 Mk.

Ph. bucephala-Puppen 30 St. 2,50 Mk.

D. euphorbiae-Puppen Dtzd. 90 Pf.

Präparierte Raupen,

verschiedene, nur meistens Schulmaterial, per St. 20 Pf., 50 St. 8,50 Mk. Porto und Packung extra.

Rud. Kasparek, Wien XVI/2, Hasnerstr. 3.

Ptil. plumigera-Puppen

gesund und kräftig, per Dtzd. 1,20 Mk.

Falter im Oktober.

L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

Odezia tibiale-Puppen

per Dtzd. 10 Mk. Stück 1 Mk.

L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

Actias selene-Puppen,

gesund und kräftig, 6 St. 5 Mk. sind sofort abzugeben.

C. Löhe, Bad Freienwalde a. O. Brunnenstr. 12.

Im Tausch

gegen **gute paläarktische Falter und Käfer** suche ich alle **gewöhnlichen Schultiere,** besonders auch Hirschkäfer, Eichenböcke, Maikäfer, Wasserkäfer etc. zu erwerben in grosser Anzahl.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Z. tarsipennalis-Raupen

offeriere à Dtzd. 60 Pf.

6 ♀ ***flava*** von ***dominula*** im Tausch. (Spanner ausgeschlossen.)

E. Hacke, Uelzen (Hannover).

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. aus **Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

50 do. aus **Japan** und **Formosa** mit Papilio **xuthus, bianor, protenor, rhetenor** und anderen schönen Paläarkten **12 Mk.**

20 Papilio, alle verschieden, **8,50 Mk.**

Serie **„Ornithoptera",** 6 Stück enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hephaestus** ♂♀, **amphrysus** ♂♀, hochfeine Qualität und gespannt, für **25 Mk.**

5 Riesen-Hestien in Tüten, wie leuconoe, urvillei, cadelli, azula und blanchardi (alle schön weiss und schwarz) **10 Mk.**

100 **leicht defekte Dekorationsfalter** mit **A. leto, Morpho etc.** nur 10 Mk.

Glanzsachen: Orn. lydius ♂ 70, ♀ 50 Mk., **croesus,** gezogen, ♂ und ♀ 30, **pronomus** ♂♀ 15 Mk., **Thys. agrippina** Stück 4,50—5,50 Mk. **Urania croesus,** hochfein, 8 Mk.

Morpho godarti ♂ 6, ♀ 20 Mk.

Daphnis nerii, dunkle Stücke, à 1 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St mit vielen Papilios und Hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Importierte

Exoten-Puppen.

Erhalte November-Februar von verschiedenen Sammlern aus Indien, dem Himalaya und China

Cocons

in sehr grosser Anzahl:

Attacus **edwardsi**	p. St.	3,50	Mk.
„ **atlas**	„	2,25	„
Actias **leto**	„	3,50	„
„ **selene**	„	2,—	„
Anther. **andamana**	„	4,—	„
„ **mylitta**	„	2,—	„
Leopa **katinka**	„	3,—	„
Caligula **cachara**	„	1,50	„
Cricula **trifenestrata** (Assam, dkl. Form)		—,80	„
do. aus **Burma**	p. St.	—,40	„

Vorausbestellungen jetzt erwünscht.

Mitgliedern gestatte Teilzahlungen. Bezugsbedingungen verlangen. Anfragen 10 Pf. f. Porto beilegen. Unbekannten nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Nur lebendes Material kommt zum Versand.

Carl Wisina, Probstau b. Tepl. (Böhmen).

Hadena gemmea-Eier

gibt ab im Tausch nach Uebereinkunft gegen überwinternde Puppen oder Eier, in bar Dtzd. 1 Mk., 100 St. 5 Mk.

Gefl. Angeboten sieht entgegen

Oberlehrer *A. Haferkorn,* Chemnitz Pestalozzistr. 1a.

Billigste Riviera-Falter.

Für nur 20 Mk. gebe ich **250 frische Falter** in über 100 Arten, speziell von der Riviera, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Die Tagfalter sind meist in Tüten, die Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc. genadelt und zum Teil gespannt. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza A.-M. (Frkr.) 7 Rue des Prés.

Polia xanthomista-Eier,

sicher befruchtet, 25 St. 1 Mk. nebst genauer Zuchtanweisung. Tausch gegen Zuchtmaterial und gespannte Falter erwünscht.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

---

b) Nachfrage.

Suche zu kaufen je einige Dutzend kräftige **Puppen** von

populi, ocellata, elpenor, porcellus, euphorbiae und galii.

Angebote erbittet

Hermann Schmidt, Zaborze O.-Schl. Kronprinzenstr. 42.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Zum Herbst suche ich alle möglichen **überwinternden Eier, Puppen** und **Cocons** in Anzahl zu erwerben und bitte schon jetzt um Angebote.

Ed. Brandes, Vienenburg a. Harz.

Wir suchen **im Tausch** (gegen bessere Paläarkten, Exoten oder andere Insekten) **oder gegen bar:**

Diverse Schultiere, bessere Arten und Var., Aberrationen, Zwitter zu höchsten Preisen, **Microlepid.** und **präp. Raupen, überwint. Puppen und Eier.**

Offerten mit Stückzahl event. Preisangabe baldigst erbeten. Tauschofferten bevorzugt.

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Dresden-Blasewitz.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen

aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Gesucht genadelt oder in Tüten

Saturniden und Morpho

in nur bester Qualität.

B. Vogeler, Berlin, Prenzlauer Allee 25.

Verschiedenes.

Sämtlichen Herren Interessenten von

Zyg. filipendulae

(gelb) zur Nachricht, dass dieselben vergriffen sind.

Joh. Moser, Stuttgart-Gaisburg.

Den verehrl. Mitgliedern zur gefl. Notiz, dass Inserat in No. 21 von Dr. O. Prochnow, Gross-Lichterfelde, betreffend

Vanessa-Raupen

irrtümlich nochmals aufgenommen wurde und somit keine Gültigkeit hat.

Die Geschäftsstelle.

Raupen und Schmetterlinge.

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl.** Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz.**

Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. **1,—**, geb. **1,40** Mk.

Bilder aus dem Käferleben.

Von **Prof. Dr. Kurt Lampert.**

Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. **1,—**, geb. **1,40** Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

A 6. **Strecker & Schröder, Stuttgart.**

Insektenkästen,

30×40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1.80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien** und **Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Braumer*, Altheide Kr. Glatz.

Unübertroffen

in sauberster Ausführung sind meine

Insektenkästen

aus Erlenholz, staubdichter Doppelfalz, mit dauernd gegen Raubinsekten imprägnierten Bodeneinlagen.

Keine Desinfektionsmittel mehr nötig.

Grössen	20×30	30×40	35×45 cm
	2,75	3,50	4,— Mk.
Grössen	40×50		50×60 cm
	5.—		6,50 Mk.

Hell oder nussbaum poliert oder matt braun.

Naturhistorisches Museum (Abteilung Naturalien-Vertrieb) Thale (Harz).

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha Leesenstrasse 13.

C. & A. Allinger & Cie., Torfplattenfabrik

Bremen.

Anerkannt erstklassigste Fabrikate. — Konkurrenzlose Preise.

Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb.

Da wir jede nicht gefallende Ware zurücknehmen und sogar die gehabten Kosten zurückerstatten, kann sich jedermann über die Güte unserer Ware am leichtesten selbst überzeugen. Im übrigen wollen wir nicht nach „bewährtem Muster" das Urteil über unsere und der konkurrenzlichen Fabrikate selbst fällen, sondern überlassen dies den fremden, unparteiischen Fachleuten, welche es bisher immer unaufgefordert taten.

„ . . . Der Torf ist von schöner Farbe, gleichmässig porös und vor allem so schön trocken, wie ich ihn selten von Hannover erhielt."

W. Niepelt. (Nachbestellt am 3. August 4500 Platten.)

„ . . . Nach eingehenden Vergleichen mit anderen teuereren und bei weitem schlechteren Platten anderer Fabriken sind wir einstimmig übereingekommen, den Bedarf des Vereins in Zukunft nur bei Ihnen zu decken. Besonders haben wir anerkannt, dass auch Ihr Fabrikat II. Qual. bei weitem besser und billiger ist als das bisher von uns geführte Material."

Wilhelm Cuno kgl. Polizeikommissär, II. Vorsitzender.

„ . . . Die Torfplatten sind ausgezeichnet, ich habe noch nie so schöne Ware bekommen."

Carl Schoof.

				I. Qual.	II. Qual.
28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark 70 Platten	Mk. 2,20	1,60
26×12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „ 90 „	„ 2,20	1,60
30×10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „ 100 „	„ 2,40	1,60
26×10 „	1¼ oder 1 cm stark		100 „	„ —	1,50
24× 8 „	1¼ „ 1 „	„	100 „	„ —	1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Konkurrenzlose Spezialität:

Ungeleimte Platten in einem Stück.

(Beide Qualitäten konkurrenzlos).

				I. Qual.	II. Qual.
30×20 cm,	1¼ cm stark,	50 Platten,	1 cm stark, 60 Platten .	Mk. 3,60	2,60
30×18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „ 60 „ .	„ 3,—	2,—
28×18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „ 60 „ .	„ 2,80	2,20

Verpackung pro Paket 20 Pf.

Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähren wir 5% Rabatt.

Sämtliche entomologische Requisiten.

Zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir mit keinem Hannoverschen Geschäft zwecks Vertrieb unserer Fabrikate in Verbindung stehen.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

T-förmige Spezial-Etiketten

„Lepidoptera“ D. R. G. M.

Zweckmässigste, bequemste Etikettierung für Falter, haben sich in kurzer Zeit enorm eingeführt. — Jeder gewissenhafte Sammler versuche diese praktischen Etiketten. — In 4 verschiedenen Grössen per 100 St. 25 Pf., 1000 St. 2 Mk.

Nur durch untenstehende Adresse zu beziehen. Nachahmungen werden strafrechtlich verfolgt.

Naturhistorisches Museum
(Abteilung Naturalien-Vertrieb)
Thale (Harz).

Insektenkästen,
Spannbretter,
Schränke
für Insektenkästen
in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.
Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

= Insektenkästen. =

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30 × 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 × 50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— Bitte beachten Sie meine Preisliste! —

Präparieren

von Insekten übernimmt und garantiert schnelle, saubere und billige Herstellung.

Klara Oelze, Charlottenburg 4
Wielandstr. 9.
9 Jahre im Kgl. Zoolog. Museum, Berlin.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
Ill. Preisliste gratis.

Herr **Z. Kamer** in **Luzern** wird ersucht, meine beiden letzten Schreiben zu beantworten. Dr. *Lück*, Breslau.

Zur Mitteilung.

Allen Herren, die auf ihre mir gemachte Bestellung keine Sendung erhielten, gebe bekannt, dass ich laut meinen Inseraten nur per Nachnahme versende. Grund: Schlechte Erfahrungen, die ich gemacht habe. Ausnahmen mache ich nur bei Herren, die mir bekannt sind.

Willy Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

HOFMANN-SPULER
Schmetterlinge Europas

3. Auflage.

Die für die Schlusslieferung bestimmten Tafeln liegen fertig gedruckt vor, das gesamte Manuskript ist vom Verfasser abgeliefert und befindet sich in der Druckerei. Die Ausgabe der Schlusslieferung an die Abonnenten und damit die **Fertigstellung des Werkes** kann daher für **Ende des Jahres** mit Sicherheit zugesagt werden.

Von heute ab wird der Preis des Werkes für ungebundene Exemplare auf 50 Mk., für gebundene Exemplare auf 57,50 Mk.

erhöht. — Einzelne Lieferungen zur Ergänzung, nur soweit vorrätig, für 1,40 Mk.

Stuttgart, den 15. September 1909.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
Nägele & Dr. Sproesser.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten	3,20 Mk.
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „	3,20 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten	1,80 „
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „	1,80 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang, 8 cm breit, 100 Platten	1,20 „
	26 „ „ 10 „ „ 100 „	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30 × 20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **91.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **52.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **39.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10 — an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. Oktober ab in

Dresden-Blasewitz

Striessener Str. 112.

Robert Seiler.

Zu kaufen gesucht:

Aurivillius, Rhopalocera aethiopica, und **Lepid. Heterocera von Kamerun.**

H. Gerresheim, Köln-Ehrenfeld.

Internat. Verbindungen

aller Art, speziell zum Ankauf, Verkauf, Tausch von Schmetterlingen und Käfern, Briefmarken, Ansichtskarten, Auskunftseinholung etc. durch

Weltbund (K. Juschus), Hamburg 36.

Jährl. Beitrag nur 1,60 Mk.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Insektenkästen

in Nut und Feder sauber gearbeitet, weiss ausgekleidet und mit Gla-scheibe, braun oder gelb gebeizt oder poliert

Grösse	30 × 40	cm per Stück	3,—	Mk.
„	35 × 45	„ „ „	3.50	„
„	40 × 50	„ „ „	4,50	„

Spannbretter

verstellbar, bisher unübertroffene Arbeit.

Aus Lindenholz.

35 cm lang . . . . . per St. 1,- Mk.

40 „ „ . . . . . „ „ 1,25 „

Wiederverkäufer wollen Extra-Offerte einholen.

E. Lassmanns Nachf., Halle a. S.

Alter Markt 24.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*

Gotha.

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

Für Projektionszwecke

eine **Mita-Reformlampe** (Spiritusglühlicht), 250—300 Kerzen stark, **vollständig neu,** für 30 Mk. bar (Neupreis 42 Mk.) oder 100 Mk. im Tausche gegen mir fehlende Tagfalter abzugeben.

Dr. *Max Nassauer,* Frankfurt a. M. Rheinstr. 25.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!

Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.

Porto 10 Pf.

Anfrage.

Würde vielleicht einer der Herren Kollegen die Liebenswürdigkeit haben und mir die Skizze eines

Wärmeschrankes

zur Aufzucht der Raupen zusenden?

Ich möchte mir einen solchen Apparat gerne selbst anfertigen, bin indes nicht in der Lage, die Kosten eines neuen Apparates zu bestreiten. Porto vergüte ich.

H. Körber, Maschinenbauer, Trier Fleischstr. 40.

Verzeichnis

der bisher in Krain beobachteten Grossschmetterlinge bis inkl. Hesperidae

(Fortsetzung wird folgen) gegen Einsendung von 40 Pf. oder 45 Heller in Briefmarken.

J. Hafner, Laibach 2 (Krain).

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

In Anzahl abzugeben:

Puppen

von **V. levana** Dtzd. **20, 50 St. 60,** von **Sm. populi** Dtzd. 70, von **N. tremula** Dtzd. 100, von **Pl. palpina** Dtzd. 80, von **C. or** Dtzd. 50, von **H. bifida** St. 15, von **E. versicolora** St. 20 Pf. Porto etc. 30 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Act. mandschurica

habe noch 4 gesunde Puppen davon abzugeben à 2,50 Mk. Im Tausch gesunde Puppen von **euphorbiae** und **versicolora** gegen bessere **Catocalen-Eier.**

Max Fischer, Berlin, Ebertystr. 51.

Abzugeben: 14tägige

Agrotis interjecta-Räupchen

niedere Pflanzen fressend, bei Zimmerzucht noch im Spätherbst den Falter liefernd, 25 St. 1,50 Mk. und 30 Pf. Porto etc. Auch tauschweise, dann innerhalb 8 Tagen, sonst nicht konvenierend.

H. Jammerath, Osnabrück.

Habe abzugeben: ***Eier:*** E. erosaria 20; ***Raupen:*** L. quercus 30, bisher nur mit Efeu gefüttert, Ur. sambucaria 40 (Futter: Efeu) Pfg. pro Dtzd. Porto u. Verpackung extra. Nehme paläarktische Tütenfalter, auch gewöhnliche Arten, im Tausch.

Erich Schacht, Brandenburg a. H. Klosterstr. 25.

Actias selene-Puppen

kräftige, grosse Cocons zur Frühjahrszucht geeignet, p. Dtzd. 8,50 Mk. sind fortwährend abzugeben. Vorrat genügend. Auch Tausch gegen andere gute Puppen, Eier u. Falter. Aufträge sowie Angebote erbittet

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen.)

Puppen

von elpenor, ocellata, populi, podalirius 80, machaon, euphorbiae 70 Pf. per Dtzd. Erwachsene ***rubi-Raupen*** 25 Stück 1 Mk. (Porto besonders) gegen Einsendung des Betrages.

H. Anders, Striegau, Güntherstr. 28.

Sm. quercus.

Kräftige Puppen à 50 Pf.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Raupen

von Cid. comitata p. Dtzd. 30, 100 St. 250, Eupith. subnotata per Dtzd. 70 Pf., sowie noch einige Dtzd. **Puppen** von Eupith. immundata sind auch im Tausch abzugeben.

Herm. Popp, Gotha, Erfurterlandstr. 42.

Puppen

von Pap. podalirius Dtzd. 100, Dil. tiliae 100, Sm. populi 90, starke Cocons v. Actias selene à St. 100 Pf., 1 Dtzd. 10 Mk., Cric. trifenestrata à St. 40 Pf., 1 Dtzd. 4 Mk., Actias luna 1 Dtzd. 4 Mk. gibt sofort ab

Wilh. Schulze, Lehrer, Ullrichsthal, Böhmen.

Las. var. sicula.

Habe kräftige Räupchen das Dtzd. zu 60 Pf. abzugeben. Leichte Efeuzucht.

Den Herren, die nichts erhielten, zur Nachricht, dass alles gleich vergriffen war. Von Tauschangeboten konnte ich nur die erledigten annehmen.

Viktor Schultz, Soltau i. Hann.

200 Biologien v. B. mori

unaufgestellt, bis zu 12 Objekten (gebl. R. 3—5 Grössen) sowie ca. **300 gebl. Engerlinge v. M. vulgaris** gegen Meistgebot auch einzeln, billigst abzugeben. Tausch nicht ausgeschlossen.

Karl Erdmann, Zeitz, Schiessgrabenstr. 32.

Tütenfalter.

30 polychloros, 15 V. io, 75 rhamni im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür. Weinbergstr. 20.

Urania croesus,

der schönste Falter der Erde, trifft in einigen Wochen ein. Preis p. St. 5—8 Mk.

Anth. zambesina,

hochfeiner Spinner, Paar 7 Mk.

Feine Paläarkten: Pap. majalis 5, protenor 0,80, rhetenor 0,80, nicconicolens 2, govindra 4,50, Char. athamas 0 50, dolon 2, Arg. childreni 1, Pap. clytia 1, Pieris mesentina 0,40, Char. polyxena ♂♀ 10, Euripus charonda Paar 10, Hestina assimilis 4,50, ***Amath. howgwa*** 10, Danais juntia 0,50, plexippus 0,60, ***Deil. celerio*** St. 1, nerii IIa. 0,40 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Abzugeben tadellos gespannte

Falter

in nur Ia. Qualität mit 60% auf Staudinger-Liste. Pap. machaon (gross), Th. polyxena, apollo, Pier. crataegi, Col. myrmidone, Rh. cleopatra, Ch. jasius, prächtige Apaturen von iris, ilia und clytie je ♂♂ und ♀♀, Lim. populi, atropos, Deil. nerii, Deil. dahli, Troch. apiformis, Agr. fimbria, janthina, Cat. fulminea (paranympha), Cat. dilecta.

Exotische Schaustücke.

Tein. imperialis ♂ 2, Ornith. croesus ♂ 15, Ornith. hecuba ♂ 7, Ornith. euphorion ♂ 8, Ornith. pegasus ♂ 6, Ornith. richmondia ♂ 8, Ornith hephaestus ♂ 1,50, ***Nyctalemon aurora*** ♂ 12 (aus dem Kaiser Wilhelms-Archipel), Pap. v. carnata ♂ 5, Pap. blumei 3 bis 4, prächtige Act. selene à 2,50, Act leto 4 Mk. ***Alles*** in ***Ia.*** Qualität und bester Spannung. Ansichtsendungen zu Diensten.

Otto Schmid, Stuttgart, Vogelsangstr. 32.

Spanische Lepidopteren.

Von meiner ***diesjährigen Ausbeute*** (1909) offeriere in ***Ia. sup. Exemplaren*** (60% Rabatt): Thais rumina ♂♀, Euchloë euphenoides ♂♀, Melitaea desfontainei ♂♀, M. dejone ♂♀, Argynnis chlorodippe ♂♀, A. pandora ♂♀, Melanargia lachesis ♂♀, M. syllius ♂♀, M. ines ♂♀, Satyrus alcyone v. vandalus ♂♀, S. briseis v. merid. ♂♀, S. fidia ♂♀, S. actaea ♂♀, Pararge v. lyssa ♂♀, Epinephele hispulla ♂♀, E. ida ♂♀, E. pasiphaë ♂♀, Coenon. dorus ♂♀, Thecla v. esculi ♂♀, Chrysophan. v. eleus ♂♀, Lampides baeticus ♂♀ (gross), L. telicanus ♂♀, L. theophrastus ♂♀, Lycaena v. xypochiona ♂♀, L. v. panoptes ♂♀, L. idas ♂♀, L. v. calida ♂♀, L. v. ornata ♂♀, L. xylas v. nivescens ♂♀, L. escheri ♂♀, L. corydon v. albicans ♂♀, L corydon v. hispana ♂♀, Adopaea acteon ♂♀, Carcharodes v. baeticus ♂♀, Hesper. proto ♂♀, H. sao ♂♀, Diplura loti ♂♀, Graëllsia isabellae ♂♀, Agrotis flavina v. serraticornis ♂♀, Cleophana dejeani ♂♀, Euplemma suava ♂♀, Thalpochares lacernaria ♂, Thalpoch. polygramma ♂♀, Th. ostrina ♂♀, Th. parva ♂, Th. candidana ♂♀, Prothymia sanctiflorentis ♂♀, Catocala nymphaea ♂♀, C. nymphagoga ♂♀, Spintherops dilucida ♂♀, Acidalia lutulentaria, A. ostrinaria, A. rustic. ab. mustelata, A. fathmaria, A. calunetaria, A. obsolotaria, A. deversaria (aberr.), A. mediaria, A. submutata, A. litigiosaria, A. marginepunctata, Rhodostr. sicanaria, Larentia kalischata, L. alfacaria, L. frustata, Tephronia oppositaria, Gnophos asperaria, Gn. pityata, Gn. variegata, Gn. respersaria, Anthometra plumularia, Eremia cacuminaria ♂, Thamn. vinculatia, Eurranthys pennigeraria, Zygaena sarpedon, Z. lavandulae, Z. v. consobrina, Z. rhadam. v. cingulata, Z. hilaris, Z. baltica, Z. occitanica, Z. v. albicans, Sesia affinis, S. chrysidiformis.

Max Korb, München, Akademiestr. 25.

Tausch!

Meinen ganzen Vorrat an überwinternden ***Puppen*** von Sm. ocellata, populi, euphorbiae, podalirius, vinula, scrophulariae, jacobaea etc vertausche ich gegen andere Puppen oder Falter (auch Exoten).

Fr. Pokorny, Prag 355 II.

Ornithoptera pegasus

von den Key-Inseln, die grösseren Exemplare jedenfalls „hecuba“,

gezogene Ia. Stücke, ♂ 4,—, ♀ 2,— Mk., **hephaestus** ♂ 1,20 Mk., **Pap. ulysses** 3,80, **androcles** 4,—, **ascalaphus** 1,50, **sataspes** —,60, gigon —,60, **Att. atlas** ♂ 1,25, **Actias leto** ♂ 4,—, **isis** ♂ 5,50 Mk. p. Stück, bei Abnahme von 10 Stück alles um 20—50 Pf. per Stück billiger. Von unseren

Papilio blumei ♂♂

geben wir wegen bevorstehenden Neueinlaufs den Rest in tadelloser Qualität zu ***2,50 Mk.*** das Stück ab. Beste Gelegenheit zur billigen Erwerbung dieser schönen Falter. Alles in Tüten. Viele Anerkennungen und Nachbestellungen. Keine Vorauszahlung.

Defekte Falter zum halben Preis sind nur noch von **pegasus** resp. **hecuba** zu haben.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Agr. fimbria-Eier

Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk.

L. quercifolia-Raupen

Dtzd. 40 Pf.

Puppen

von Anth. pernyi Dtzd. 1,80 Mk., je ½ Dtzd. Rhod. fugax und Act. selene Stück 80 Pf., Pap. podalirius Dtzd. 90 Pf. Porto extra. Auch Tausch.

Friedrich Stark, Stuttgart, Kelterstr. 35a.

Im Tausch

oder gegen bar (Preise in Klammern) habe abzugeben: **Puppen,** je einige Dutzend, **A. pernyi** (180 Pf.), **Xyl. conspicillaris** (85 Pf.), **C. lunula** (40 Pf.)

P. anastomosis-Raupen (25 Pf.).

Fritz Umbreit, Arnstadt (Weisse).

Puppen

von ***caecigena*** p. Dtzd 3,50, ***Smerinth. quercus*** p. Dtzd. 6,—, ***Gr. isabellae*** p. St. 2,75 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Pap. hospiton-Puppen,

nur kräftige Stücke, à 1,20, Dtzd. 13 Mk. Meine Adresse ab 1. Oktober wieder **Frankfurt a. M., Niddastr. 94.**

A. M. Schmidt, Stuttgart, Ludwigstr. 33.

Gelegenheitskauf!

Folgende ***Falter:*** 1 ♂♀ Arg. pandora, 1 ♂♀ laodice, 1 ♂♀ daphne, 1 Mel. phoebe, 1 v. occidentalis, 2 v. varia, 2 dictynna, 1 Gon. cleopatra ♂, 1 A. iris ♂, 1 ♂♀ ilia, 1 Lim. camilla ♂, 1 v. reducta ♂, 1 ♂♀ populi, 2 sibilla, 2 Nept. lucilla, 1 Van. urticae v. nigr., 8 antiopa (teils var.), 1 ♂♀ D. chrysippus, 1 ♂♀ M. galathea, 1 procida, 1 syllius, 2 Er. melampus, ♂♀ medusa, 1 ♂♀ luppomedusa, ♂♀ pronoë, 1 aethiops, 2 euryale, 2 tynd., 1 S. circe, 2 hermione (♂♀), ♂♀ v. syriaca, ♂♀ briseis, ♂♀ semele, 1 actaea, 1 v. cord., ♂♀ dryas., ♂♀ aegeria, ♂♀ maera, ♂♀ E. jurt. v. thelmessia, ♂♀ lycaon, ♂♀ tithonus, ♂♀ C. hero, 1 iphis, ♂♀ arcania, 1 v. lyllus, ♂♀ tiphon, ♂♀ L. celtis, ♂♀ N. lucina, 1 H. cacaliae, 2 Th. tages, 2 A. atropos, 2 populi, 1 rufescens ♂ (ausnahmsweise gross), 2 ocellata, 2 tiliae, 1 pinastri, 1 vespertilio, 1 euph., 1 v. rubrescens, 1 celerio, 1 alecto (gute II. Qual.), 1 stellat., 1 croatica, 1 fuciformis, 2 Ses. formicaef., ***1 Rhyp. purp. ab. flava*** ♂, 1 A. fimbria, 1 janthina, 2 triangulum, 2 Not. torva, 1 Plus. gutta, 2 Cat. dilecta, 10 aberr. Boarm. consortaria, 8 aberr. Dendr. pini, 24 Call. dominula biete ich en bloc für den Nettopreis (freie Sendung) von nur 28 Mk.

H. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Att. orizaba.

Kräftige aus importierten Eiern gezogene ***Puppen*** abzugeben p. Dtzd. 7,50, ½ Dtzd. 4 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

Joh. Klocke, Frankfurt a. Oder.

Ia. Falter

aus m. **italienischen u. alpinen** Ausbeuten.

Preise in Pfennigen.

Podalirius it. 20, zanclaeus 55, sphyrus 125, cassandra v. ital. 45 65, apollo ex Gran Sasso 200 300, ex Mt. Sabini 200 300, muemosyse C. Majella, Gran Sasso, Sabiner Geb. 125, crataegi it. 20, rapae v. atomaria 65, leucotera 30 25, manni 50 70, rossi 60 75, v. farpa 150 200, napi v. merid. Gen. I 20 30, Gen. II 40 65, ergane Gen. I 50 70, Gen. II 40 60, v. longomaculata 120 150, ab. semimac. 90 150, daplidice it. 25, v. raphani 185 250, belia romana 50 65, turritis 35, glauce 60, euphenoides ital. 35 50, diniensis 20 35, edusa it. 20 30, helice 55, cleopatra it. 50, iris 30 40, ilia 35 70, clytie 25 30, camilla 30, populi sup. 40 70, c-album it. 15, egea 35, prorsa 10, phoebe it. 25 45, didyma occid 30 50, ital 30 60, athalia it 20 40, daphne (gross) 50 60, pandora 50, procida 10 30, japygia 40 60, novo v. sabina 150 300, arge 140 200, briseis it. 30 45, v. algirica 45 85, allionia 15 20, actaea it. 60 85, dryas it. 15 25, maera v. sicula 85 125, hispulla magna ex Camp. rom. 20 35, do. ex Majella 25 40, lycaon (Majella) 30 60, arcania it. 15 20, insubrica 55, celtis 20, lucina it. 20, spini 15, lynceus 35 60, ilicis it. 20, cerri 50, esculi 45, virgaur. v. apennina 55 125, argus v. cors. 30 60, argyrogn. nova f. it. 75 120, baton it. 15 25, astr. ornata 60 110, eros ex Majella 35 55, icarus mer. 15, hylas 15 25, meleager 15 20, escheri v. dalm. (ital.) 100 150, bellarg. it. 15 25, corid. v. apennina 85 125, genad. 5 ♂ 300, ab. sohni 250, dolus 90 120, sebrus 35, semiarg. mont. (Maj.) 35 50, silvius 30 40, acteon 20 30, sidae 90 130, sao 10, atropos 80—100, vespertilio 50, livornica 50, grentzenbergi 125—400, croatica 100, fagi 50 60, querna 65, bicoloria 25, Org. v. corsica Paar 500, repestris Paar 650, abietis 90, rubea 30 35, alpicola (Gran Sasso) 60 50, populifol. aest. 90, otus 100, Riesen 150, versicol. 20 25, caecigena Paar 275, coenobita 30, ludifica 25, alpium 15, alni 125, euphrasiae 75, ligustri v. mer. 30, geographica 15, albovenosa 30, molothina 130, v. occid. 185, janthina latimarg. 60, adsequa 60, cohaesa 25, elegans 135 165, musiva 125, decora v. ex Majella 100, grisescens 100 165, cos 90, ab. tephra 175, spinifera 225, puta 15, lignosa 35, do. Gen. II 20 bezw. 45, ab. villiersii 20 25, ruris 50 35, saucia u. margarit. 25, nigrocostata 250, crassa 150, gut gefl. 85, leucographa 25, faceta 120 160, serratil. 80, calberlai 185, serena v. it. 30, Bryoph. sohni (1907 entd. Majella) 1000, compta 15, bicoloria 30, oleagina 30, vitalba 400, amica 150, solieri 35 45, curoi e. l. 2500, gefl. 1000, ochroleuca 35, hepat. 40, P. mucida vera 85, canescens 110, suda 100, nubecul. 30, hyperici 10, latraillei 35, scita 30, lucipara 10, metic. it. 10, maura 30, geminip. 15, musculosa 100, sohn-retheli (in nur wenigen Ex. bisher vorh. 1250 2500, Leuc. hispanica 500 450, Paar 850, gefl. gut Paar 600, pass. 450, putrescens 35, genad. 5 Paar 300, sicula 280 350, v. fascilinea 450 550, riparia 265, gefl. gut 185, pass. 150, vitellina 25, pallid. 45, argyritis 30 40, St. calberlae 950, C. noctivaga 110, v. nana 180, caliginosa 50 65, pyramid. magna 20, rorida e. l. 650 850, Paar 1400, gefl. gut 500 600, Paar 1000, pass. 300, 400, ruticilla 40, anatolica 1000, velox 100, 200, dardouini 20, clychrysi 40, Paar 75, 5 Paar 350, genad. 300, capuzina 35, amethystina 35, deaurata 100, modesta 75, consona 15, bractea 115, aemula 300, festucae 20, gutta 45, ni 70, stolida 80, algira 30, lunaris it. 25, tirrhaea 45, leucomelas 120, alchymista 60, fraxini sup. 35, electa 25, dilecta 85, elocata mer. 90, sponsa 20, conjuncta 75, pacta 100, fulminea 55, conversa 55, nymphagoga 40, spectrum var. 30, craccae 25, rectalis 85, nodosalis 225, tarsicristalis 80, emortualis 25, salicalis 45 60, crinalis 25, derivalis 10, Orectis proboscidata pass. 80, derasa 15, duplaris 20, diluta 20, smaragdaria 35, v. prasinaria (it.) 40 60, pygmaearia 60 85, muricata 40 75, bischoffar. 70 100, cantener. 15, subseric. 40 50, obsolet. 35, elongar. 30, trigemin. 40, filic. Paar 25, degener. 15, do. v. merid. 35, pastoraria 35, Cur. v. roman. 100, submut. pass. 30, imitaria 20 30, albiocell. 100, lennig. 100, quercim. 55, calabrar. 20 30, bipunct. n. f. ex Maj. 50, atrata Maj. u. Gr. Sasso 25 50, sertata 30, appensata 85, sabaudiata 40, vittata 45 60, adumbraria 220 300, frustata (Majella) 30, Sabiner Geb. 40, fulvocinct. 35, riguata 10, unangulata 20, galiata 15, bil. v. testaceol. 35, nigrofasc. 35, gratios. 70, linar. 10, gemell. 110, denot. 25, alliar. 35, virgaur. 35, carpophag. 350, Paar 650, semigraph. 35, immund. 55, valerian. 30, lanceata 25, chloerata 40, sparsata 50, corticata 20, fuscant. 40, regina e. l. 200, prunar. sord. 35, cordiaria 100, zonar. 15, lappon. 120 65, lividar. nova f. it. 125 185, japyg. 200 300, gemmar. 10, umbrar. 185 280, onust. v. serrar. 100 150, glaucin. var. ex Maj. 40 50, togatul. 35, falsalis 200 300, vernana 25, D. hyalina 65, famula 125, plant. Gr. Sasso 20 40, villica ang. 150, testudin. 125 135, hebe 25, quenselii 150 175, pudica 30, rivul. v. dannehli (1907 entd., bisher 11 Exempl.!), e. l. 3500 geflog. gut 2500, dominula v. donna 600—850, v. domina 800 bis 1500, striata (Camp. rom.) 15, Gr. Sasso 50 120, irrorella (Maj.) 15, kuhlweini 45, caniola 25, penella 35, rubicundus 100 135 5 Paar 1000, pass. 5 Paar 500, polygalae 60 85, v. neapolit. 135 200, v. nigerrima 350—600, punctum ital. 35 60, exulans (Gr. Sasso) 20, dubia 15 25, ochsenheim 35 50, manni 30, lonic. maj. 30 45, sorrentina 200 285, calabrica 160 250, boisduvalii 165, ab. zickerti (ganz schwarze Htflgl) 275 300, oxytropis 55, fausta 15, ampelophaga 30 40, manni 25 40, Ph. apiformis 60 30, v. siculella 85 30, helix ♀ parthen. 35, dolomitella 185, crassiorella 70 30, stomoxyf. 140, vespif. 25, hylaeif. 20, caestrum 285, ulula 30, amasinus 200 450, gallicus 65, ganna 400.

Porto u. Emb. 1,—Mk. Ueber 20 Mk. 4%, 50 Mk. 6%, 100 Mk. 10% Rabatt extra in Faltern. Grössere Posten billiger. Desideraten erbitte mögl. reichhaltig, da manche Arten nur in wenigen Exempl. vorhanden. Tausch geg. bess. Briefmarken u. mir erwünschte Falter.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Freiland-Eier:

Had. porphyrea, Amph. pyramidea, E autumnaria, Coss. cossus Dtzd. je 10 Pf., Cat sponsa Dtzd. 20 Pf. Porto 10 Pf.

H. calvaria-Raupen, erwachsen, Dtzd. 1,50 Mk. Leichte Zucht. Futter welkes Laub.

Falter,

genadelt, spannweich, von Cal. lutosa Paar 1, 2 Paar 1,75 Mk, Hel. calvaria e. o, sauber gespannt, Paar 75 Pf, unter 2 Paar wird nicht versandt. Grosser Vorrat. Porto und Verpackung extra. Alles auch im Tausch.

Franz Heinze, Halle a. S., Forsterstr. 51.

Telesila amethystina-Puppen

per Dtzd. 2,50 Mk., Harp. erminea per Dtzd. 3 Mk., 8 St. O. carmelita p. St. 35 Pf., Agr. saucia Dtzd. 2 Mk.

Gespannte Falter 1909.

Cat. pacta 80, sponsa 15, fraxini 25, Orrhodia fragariae 35, ligustri 10, euphorbiae 8, P. caecigena 75, Ep. ilicifolia 50, tremulifolia 25, A. atropos 85 Pf. und viele andere Falter. Porto und Packung extra.

Viktor Kotlarski, Halle a. S. Schlosserstr. 3.

Agr. saucia-Puppen

habe jetzt abzugeben Dtzd. (15 St.) 90 Pf.

Raupen von Act. selene wegen vorgerückter Zeit nach II. Häut. Dtzd. 60 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

Tausch gegen **Puppen u. Catocalen-Eier** erwünscht.

Emil Neumeyer, Offenbach a. M. Obermainstr. 2.

Selteneres Angebot.

Puppen aus der Nachzucht von **Spil. zatima** (ganz schwarze Form) 4,50, **zatima** ♀ mit schwarzem ♂ 3, **zatima** ♂ u. **zatima** ♀ 2,50, **zatima** ♂ × **lubricipeda** ♀ 1,50, **menthastri** —,30 Mk. p. Dtzd. Am liebsten im Tausch gegen Puppen (auch allen Schwärmerpuppen), gegen gespannte und ungespannte Falter (auch gewöhnliche und Dubletten-Falter) und gegen Catocala-Eier. Vorrat genügend.

Richard Tietz, Registratur-Vorsteher Magdeburg-W., Belfortstr. C.

Gastr. quercifolia,

erwachsene ***Raupen,*** 2. Inzucht, Dtzd. 1 Mk. Nachnahme oder Voreinsendung

Entomologischer Verein Aachen p. Adr.: P. J. Bohlen, Alexianergraben 39.

Freilandmaterial!

Catocalen-Eier, sicher befruchtet.

C. fraxini	Dtzd.	30	Pf.	100	St.	200	Pf.
„ electa	„	30	„	100	„	200	„
„ elocata	„	15	„	100	„	90	„
„ nupta	„	10	„	100	„	70	„
„ puerpera	„	50	„	100	„	350	„
„ sponsa	„	25	„	100	„	175	„

Puppen

von Thais polyxena Dtzd. 90 Pf., 100 St. 600 Pf., Saturnia spini Dtzd. 200 Pf., 100 St. 15 Mk., Sat. pyri Dtzd. 275 Pf., Sat. pavonia Dtzd. 70 Pf., Deil. vespertilio Dtzd. 300 Pf., P. proserpina Dtzd. 300 Pf. Porto für Eier 10 Pf., für Puppen 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

W. A. Kalabus, Wien XIV Hütteldorferstr. 77 I, 9.

Sat. pavonia-Puppen

Dtzd. 80 Pf. (Porto 20 Pf.) gibt ab

Karl Kellermann, Laubegast b. Dresden.

Catocalen-Eier

werden dieses Jahr zum letztenmal angeboten.

Cat. dilecta (Zucht leicht mit Eiche) Dtzd. 80, 100 St. 550 Pf.

Cat. conversa (Zucht leicht mit Eiche) Dtzd. 80, 100 St. 550 Pf.

Cat. puerpera (Zucht leicht mit Korbweide) Dtzd. 40, 100 St. 250 Pf.

Cat. elocata Dtzd. 15, 100 St. 90, 1000 St. 650 Pf.

Amph. perflua.

Befruchtete Eier Dtzd. 40 Pf.

Für Händler!

300 St. gespannte Falser von ***Hyp. obsitalis*** 20 Mk.

100 St. gespannte Falter von ***Amph. pyr. v. obscura*** 6 Mk. Alle Falter sind Ia. Qualität. Bei en bloc-Abnahme Porto und Packung frei.

Gustav Ugo, Varone-Ceole, Süd-Dalmatien.

1 ♂♀ Vanessa l-album gratis demjenigen, der mir mitteilt, wie man Catocalen und Noctuen am besten zur Eiablage bringt.

W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

5000 Falter in 200 Arten

abzugeben und zwar in erster Linie gegen bar zu 1/4 Stgr. Ferner im Tausch gegen Falter oder bessere Briefmarken.

Liste auf Wunsch.

W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Sofort abzugeben fast erwachsene Raupen von **Actias selene,**

gesund und kräftig, Dtzd. 2—3 Mk.,

selene × luna

3-4, **luna** 1,50 Mk. Porto 25 Pf. Auch Tausch.

Prächtige **Att. atlas-Riesenfalter,** ganz frisch, Paar 3—4 Mk. in Tüten, Porto 50 Pf., gegen bar in Anzahl abzugeben.

J. F. Fuhr, Turn-Teplitz i. B., Parkstr. 14.

Stuttgart, 2. Oktober 1909. No. 27. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Ein Zwitter von Bombyx mori *L.* — Zur Kenntnis afrikanischer Lycaenesthes-Arten. — Druckfehler-Berichtigung. — Inserate.

Ein Zwitter von Bombyx mori *L.*

Von Dr. *Engel*, Giessen.

Der Falter hat eine kleine Vorgeschichte, da sein Larven- und Puppenstadium genau bekannt ist. Es ist dasselbe Tier, von dessen Raupe die Bemerkung von Herrn R. Mayer, Graz, in Nr. 21 dieser Zeitschrift berichtet. Sie wurde als Mischling der italienischen und französischen Rasse erkannt, die sich durch mehr oder minder dunkle Färbung unterscheiden. Auf der rechten Seite war sie dunkel, auf der linken heller und zwar war die Teilung eine völlig gleichmässige, die sich sogar auf das Afterhorn erstreckte. Besondere Einzelheiten in Lebensweise etc. wurden an ihr nicht wahrgenommen. Im erwachsenen Zustand spann sie sich genau wie ihre Artgenossen ein. Der Cocon zeigt aber eine merkwürdige Verschiedenheit von der normalen Form. Er ist auf der einen (rechten) Seite eingeschnürt, auf der anderen bauchig, so dass er etwa einer sehr voluminösen Bohne gleicht*). Die Grösse des Gespinstes ist dieselbe wie die normaler Exemplare. Die Puppenhülle, die ich nachträglich dem entleerten Cocon entnahm, weist kaum dimorphe Geschlechtsmerkmale auf.

Der Falter wurde nun mit begreiflicher Neugierde erwartet und ist durch gütige Vermittlung von Herrn Prof. Dr. A. Seitz in meinen Besitz gelangt. Er kam nach etwa 6 Tagen nach dem Ausschlüpfen gleichzeitig mit einem Pärchen normaler Individuen an, war sehr lebhaft und erwies sich als ein sogenannter lateraler Zwitter, rechts ♂, links ♀. Die Geschlechtscharaktere sind deutlich ausgedrückt in den Fühlern, den Flügeln, weniger in die Augen springend in den Augen und Beinen, von welch letzteren das linke Vorderbein verkümmert ist. Der Hinterleib wurde meistens gekrümmt, so dass die konkave Seite rechts lag, ebenfalls ein Postulat des Hermaphroditismus, da die rechte, männliche Seite kürzer ist als die linke, weibliche.

Interessant sind nun die Versuche, die ich mit dem Zwitter und den beiden normal-geschlechtlichen Tieren vornahm. Das ♂ der letzteren ging sofort auf den Hermaphrodit los und näherte sich in der bekannten Weise mit dem Hinterende, um zu kopulieren. Der Zwitter zeigte ganz das Verhalten des ♀ bei diesem Vorgang, machte die bekannten zitternden Bewegungen und streckte sein Hinterende dem des ♂ entgegen. Ich liess es jedoch nicht zur Kopulation kommen, sondern brachte den interessanten Falter mit dem normalen ♀ in Berührung. Diesem gegenüber fühlte er sich ganz als Mann, ging, etwas durch das verkürzte Bein behindert, auf das ♀ zu und näherte sich mit dem Hinterleib wie ein ♂. Diese Versuche machte ich mehrmals hintereinander und abwechselnd, liess es aber auch dabei nicht zur Kopulation kommen, was ich jetzt nach meiner genauen Informierung in der umfangreichen Literatur eigentlich bedauern muss. Hätte ich gewusst, wie brennend gerade diese Frage und wie wenig die Kopulation bei Spinnern der Lebensfähigkeit gefährlich ist, so würde mich jedenfalls die Sorge um letztere nicht abgehalten haben, eine Vereinigung in die Wege zu leiten. Nach meinen jetzigen Befunden steht sie übrigens sehr in Frage. Die Zwittrigkeit des Falters ist in den (äusseren) Genitalien nicht markant ausgesprochen. Sie sind zwar als männlich und weiblich zu erkennen, aber beiderseitig stark deformiert. Rechts ist dies so stark ausgesprochen, dass ich eine kopulierende Funktion als ♂ bezweifle. Die wichtigen Klammerorgane, die beim normalen Seidenspinner-♂ äusserst kräftig ausgebildet sind, sind bei meinem Hermaphrodit verkümmert; auch erscheint ihr Zusammenhang locker und damit ihre zweckmässige Wirkung zweifelhaft. Die linke Seite der Genitalien gleicht im grossen ganzen wenig dem Typus des ♀, auch hier ist weitgehende Deformation eingetreten. Ein Ovipositor ist vorhanden, er ist aber schief und einseitig. An ihm mündet der Darm. Eine weibliche Geschlechtsöffnung habe ich bis jetzt noch nicht konstatieren können, an der gewöhnlichen Stelle am Ovipositor, unterhalb des Afters, liegt sie wenigstens nicht. Genaues wird die weitere anatomische Untersuchung lehren. Ich werde meine hauptsächlichen Befunde an gleicher Stelle später mitteilen.

Zum Schluss möchte ich die verehrl. Leser dieses Blattes wie überhaupt alle Entomologen bitten, das Ihrige dazu beizutragen, dass die Kenntnis über den Hermaphroditismus bei Schmetterlingen durch neue Untersuchung gefördert werde. Es existiert ja bereits

*) Mir wurde von verschiedenen Seite bedeutet, dass die Einschnürung des Cocons ein Charakteristikum des ♂ ist. An dem Vergleichsmaterial, das ich mir besorgte, habe ich diese Angabe nicht bestätigt gefunden. Ich wäre für diesbezügliche Nachrichten sehr dankbar.

eine Anzahl guter einschlägiger Untersuchungen, aber diese geben uns noch kein vollkommenes Bild über diese hochinteressante Erscheinung. Der Züchter oder glückliche Erbeuter eines solchen zwittrigen Stückes trennt sich ja aus verständlichen Gründen sehr ungern davon, aber ich meine, er könnte der Wissenschaft einen besseren Dienst erweisen, wenn er den Falter einer anatomischen Untersuchung zugänglich macht, als wenn er ihn, wenn auch als Prachtstück, in seine Sammlung steckt. Es wird ihm ein solches Opfer um so leichter werden, als für derartige Exemplare recht gute Preise auch von Zoologen gezahlt werden. Es empfiehlt sich, ein solches Ereignis möglichst bald irgend einem zoologischen Institut mitzuteilen, das dann schon dafür sorgen wird, dass das Stück in die richtigen Hände kommt. Wenn die kurze Lebensdauer des Falters eine rasche Entschliessung nötig machen sollte, so dürfte es am besten sein, den Hinterleib, ohne ihn zu quetschen, abzuschneiden und in reinem Alkohol (70%) zu konservieren. Er verliert ja durch diese Manipulation auch nichts von seinem Wert für den Sammler.

Zur Kenntnis afrikanischer Lycaenesthes-Arten.

Von *Embrik Strand*, Berlin (Zoolog. Museum).

Auf Grund von Material im Kgl. Zoologischen Museum in Berlin erlaube ich mir, im folgenden einige Arten der als besonders schwierig bekannten Lycäniden-gattung Lycaenesthes zu besprechen (L. lemnos Aut. [an Hew.?], L. larydos Cr., L. ligures Hew., L. lysichles Hew., L. musagetes Holl., L. liodes Hew., L. ukerewensis Strand n. sp. und L. rubrimaculata Strand n. sp.).

Lycaenesthes lemnos Aut. (an Hew.?).

Es liegen mir aus der ehemaligen Staudingerschen Sammlung 4 ♂♂ aus Bagamoyo vor, die als Lycaenesthes lemnos (anscheinend in Staudingers Handschrift) etikettiert sind und ebenfalls 4 ♂♂ aus Vosselers Sammlung aus Usambara (Sigi 21. II. und Amani 12. III.), die ohne Zweifel derselben Art angehören. Aber welcher? Aurivillius' Tabelle in »Rhopalocera Aethiopica« p. 348 führt auf die sylvanus-Gruppe, und durch Vergleich der Beschreibungen und Abbildungen der zugehörigen 17 Arten überzeugt man sich leicht, dass nur zwei Arten: sylvanus Dr. und lemnos Hew., in Betracht kommen können; erstere soll eine west-, letztere eine ost- und südafrikanische Art sein und lemnos sollte somit in erster Linie in Frage kommen. Die Originalabbildung von lemnos weicht aber auf den ersten Blick dadurch ab, dass die zwei vorderen der subbasalen Flecke der Hinterflügel hellrot sind, während bei weissen Exemplaren der vordere ganz oder jedenfalls grösstenteils schwarz ist, der andere dagegen mehr oder weniger rötlich oder bräunlich gefärbt. Ferner tragen die Hinterflügel am Saume unten nur einen schwarzen, innen rot umringten Fleck, während meine Form ausserdem einen oder zwei solche Flecke im Analwinkel trägt. — Von sylvanus soll lemnos sich nun nach Aurivillius in Ent. Tidskrift 1895 p. 215 dadurch unterscheiden, dass die breite Querbinde der Unterseite der Vorderflügel an der Rippe 4 gebrochen ist und die Wurzelpunkte der Hinterflügel rötlich, bei sylvanus dagegen schwarzbraun. Ersteres Merkmal stimmt ganz mit lemnos Aur. insofern, als die Binde gebrochen ist und zwar so, dass die hintere Hälfte derselben um ihre halbe Breite weiter wurzelwärts gerückt ist, aber auch bei westafrikanischen Lycaenesthes, die ich für sylvanus halte, ist die Binde daselbst gebrochen, aber die hintere Hälfte ist nur um 1/4 ihrer Breite wurzelwärts verschoben. Charakteristischer scheint mir der Unterschied zu sein, dass die Querbinde bei sylvanus im Innern dunkler ausgefüllt ist und sich dadurch gegen ihre Umgebung scharf abhebt, während sie bei der ostafrikanischen Form, ebenso wie an der Abbildung Hewitsons von lemnos angedeutet, nur durch die hellen Grenzlinien hervortritt. Bei sylvanus findet sich auf der Discocellulare ein viereckiger, an beiden Enden scharf begrenzter Querfleck, der genau so scharf markiert ist, wie die Binde, mit der er in keiner Weise in Verbindung steht, während er bei unserer vermeintlichen lemnos weder vorn noch hinten scharf begrenzt ist und sich mit seiner äusseren weissen Grenzlinie mit der inneren ebensolchen der hinteren, wurzelwärts verschobenen Hälfte der Querbinde verbindet. Auf dem Hinterflügel ist Querbinde in gleicher Weise wie auf dem Vorderflügel bei den beiden Formen markiert und ebenso verhält der Discocellularfleck sich in ganz entsprechender Weise. Die weisse Submarginallinie der beiden Flügel ist bei sylvanus innen durch einen breiteren braunen Streif begrenzt. In der Färbung der Wurzelflecke der Hinterflügel ist, wie schon bemerkt, ein konstanter Unterschied nicht vorhanden, dagegen scheinen die Flecke bei sylvanus ein wenig grösser zu sein. — Die von Holland (in Proc. U.S. Nat. Mus. 18 p. 241) angegebenen Unterschiede in der Grundfärbung der Flügel kann ich aber nicht bestätigen, im Gegenteil ist die der Unterseite bei jedenfalls einigen der vorliegenden Exemplaren von sylvanus heller als bei den lemnos-Exemplaren von Bagamoyo, während die Exemplare aus Amani eine hellere, mehr gräuliche Unterseite zeigen. An der Oberseite kann ich gar keine Unterschiede zwischen west- und ostafrikanischen Exemplaren finden.

Ob wirklich die echte Hewitsonsche Art lemnos mit der vorliegenden identisch ist, scheint mir nicht ganz sicher zu sein, lässt sich aber an dem vorliegenden Material nicht mit Sicherheit entscheiden.

Ein ♀, das mit Gerstäckers L. emolus bis auf die geringere Grösse übereinstimmt, liegt von Pangani in Ost-Afrika vor.

Lycaenesthes larydos Cr.

Ein ♂ aus D.-O.-Afr., Neuwied-Ukerewe (A. Conrads). In Vosselers Ausbeute liegen ♂♂ vor von: Mkulu muzi, XII, Amani 12. II, 3. III, IV, Bomole III, Ilepue(?) oder Ilepnue(?) oder Iliune(?) (oder Hevue) 20. II, 28. II, Sigi 19. II.

Ein ♀ von Amani III.

Ein ♂ von N.-W.-Kamerun, Nssaua-kang 18. VIII (Hans Rudatis) und eines von Kamerun, Ngoko-Station (Hösemann), beide ausgezeichnet durch sehr dunkle Färbung der Unterseite (etwa wie an Cramers Figur dargestellt).

Lycaenesthes ligures Hew.

Ein ♂ von S.-Kamerun, Bipindi (G. Zenker).

Lycaenesthes lysicles Hew.

Zwei Exemplare von Togo, Station Ho (Schröder), beide ♀♀.

Das ♀ weicht von dem ♂, nach Hewitsons Abbildung zu urteilen, dadurch ab, dass die sonst gänzlich übereinstimmenden weissen Zeichnungen der Unterseite ein wenig breiter sind und die Oberseite ist braun mit ganz schwachem bläulichem Schimmer (meine beiden Exemplare nicht ausgezeichnet erhalten und daher in dieser Beziehung vielleicht nicht ganz zuver-

lässig); Hinterflügel innerhalb der schwarzen Saumlinie mit weisser, scharf markierter Linie, an deren Innenseite schwarze Flecke liegen, von denen der im Felde 2 dreieckig, die übrigen mehr oder weniger langgestreckt sind; alle innen undeutlich heller begrenzt und überhaupt wenig scharf markiert. Parallel zu diesen Saumflecken, aber von denselben deutlich entfernt, läuft eine undeutlich hellere Querbinde, die durch die dunkleren Rippen geschnitten wird. Die Fransen der Hinterflügel in der Basalhälfte schwarz, in der Endhälfte weiss, an den Vorderflügeln ist eine solche Zweifärbigkeit weniger deutlich vorhanden. Die Vorderflügel mit schwarzer Saumlinie, sonst einfarbig, jedoch schimmern an allen Flügeln die Zeichnungen der Unterseite stellenweise durch. Flügelspannung 27 mm.

Lycaenesthes musagetes Holl.

Ein ♂ von Sierra-Leone, Oktbr.—Dezbr., möchte ich mit Zweifel zu dieser Art ziehen; es ist kleiner (Flügelspannung 24 mm) und die Zeichnungen der Unterseite der Flügel stimmen nicht genau mit der Originalbeschreibung; die Hauptunterschiede von ligures, die Holland anzieht, sind aber vorhanden. Jedenfalls wird unter den bekannten Arten musagetes diejenige sein, die unserer Form am nächsten steht.

Lycaenesthes liodes Hew.

Ein ♂ von Amani 12. II 07.

Ich möchte das Exemplar für L. liodes halten, es scheint aber von der typischen Form (Vergleichsmaterial davon liegt leider nicht vor) dadurch abzuweichen, dass die schwarze Saumbinde der Vorderflügel breiter ist (an der Spitze 25 mm, in der Mitte des Saumes 1 mm, am Analwinkel schmal zugespitzt); der Vorderrand trägt eine etwa 1 mm breite schwarze Binde; das Innenrandsfeld der Hinterflügel ist in einer Breite von etwa 3 mm schwarz, das Vorderrandsfeld von 2 mm, der Saum von kaum ½ mm schwarz. Ein dunkler Basalfleck an der Unterseite der Hinterflügel ist nicht vorhanden. Die Zeichnungen der Unterseite ähneln denen von Mahillis »Lycaena emolus« in Hist. Mad. Lepid. I, t. 27, f. 2, sind aber noch undeutlicher, die Querbinde der Vorderflügel breiter und an der Rippe 2 gebrochen, so dass der hinter dieser gelegene Fleck als eine scharfe längs der Rippe basalwärts gerichtete Ecke hervortritt und der die Zelle der Vorderflügel schliessende Querfleck trägt mitten einen hellen Strich. Auch die Binde der Hinterflügel breiter, insbesondere im Innenrandsfelde, wo die Binde sowohl saumwärts als basalwärts vortritt. Ausser dem grossen Hinterrandsaugenfleck, wie er auch an der zitierten Figur dargestellt ist, sind unmittelbar im Analwinkel zwei kleine, dicht nebeneinander gelegene schwarze, bläulich beschuppte Flecke vorhanden, innerhalb deren ein orangegelber, sich auch weiter basalwärts längs dem Rande erstreckender Strich vorhanden. — Flügelspannung 25, Flügellänge 14 mm. Eventuell möge die Art den Namen **L. amanica** m. bekommen.

(Schluss folgt.)

Druckfehler-Berichtigung.

In dem Artikel „Mediterrane Tierformen innerhalb der deutschen Grenzen“ muss es heissen auf S. 108 statt portisch stets pontisch, statt 10—11 10°—11°, S. 109 Ahrtal statt Uhutal, S. 110 Carab. monilis statt Carab. monilio, Ascalaphus statt Ascalaphes, in der Anmerkung Krämer statt Kramer.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.
Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion“, Berlin.
Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser“.
Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.
Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen“, Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz“, Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos“, Dresden.
Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone“ Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt. In derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders aufmerksam machen. — Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“ zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens“, Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan“, Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post“, Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera“ Gera.
Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller“ am Markt.
Gäste immer willkommen.

Verein für Naturkunde „Apollo“ Schwäb. Gmünd.
Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen“.
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.

Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Verein in Karlsbad.

(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2. Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* · Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr. Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.

(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die nächste Vereinsversammlung findet am 2. Okt. statt. Nach dieser Versammlung werden allmonatlich am ersten Samstag im Monat Mitgliederzusammenkünfte abgehalten und über gesammelte Erfahrungen in Zucht- und Fangangelegenheiten gesprochen. Exkursionen sind gruppenweise zusammengestellt und werden diese in halb- und ganztägige eingeteilt. Die Lichtfang-Exkursionen werden nach Tunlichkeit den werten Mitgliedern der Vereinigung von Fall zu Fall durch Rundschreiben bekannt gegeben. Gäste sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Gegründet 1905. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena". In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gätse stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Gut hart konservierte

Kreuzspinnen

à 20 Pf., 1 Dtzd. nur **2 Mk.**, 4 Dtzd. nur **7 Mk.**

Ferner sind noch **diverse Insekten, Hirschkäfer, Ameisenlöwen, grüne, braune** und **rote Heupferde, gr. hornissenartige Raubfliegen, Riesenschlupfwespen** sowie die früher angegebenen Biologien aller Arten Insekten billig zu verkaufen. Porto und Verpackung frei.

G. Gierth, Sprottischwaldau (Kr. Sprottau) Post Niederleschen (Schlesien).

100 Hirschkäfer-Geweihe

zu Dekorationszwecken nur **6 Mk.**

1 Puppe vom **Hirschkäfer,** abnorm, mit kurzem und langem Geweih, fertig, weiss konserviert, meistbietend abzugeben. Porto und Verpackung 75 Pf. Nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

G. Gierth, Sprottischwaldau
Post Niederleschen, Kr. Sprottau (Schlesien).

Hypoderma bovis.

Larven und Puppen (Tönnchen), in Alkohol oder Formol konserviert, und entwickelte Fliegen, genadelt oder auch in Alkohol, kaufe ich in jeder Anzahl und bitte um Angebote.

Eugène Rey, Berlin NW., Putlitzstr. 21.

Gesucht:

Vespa austriaca

♂ und ♀ und **V. media** ♂, ♀ und ♂♀, von jeder Form 2 Dutzend.

Jachan, Friedenau, Menzelstr. 35.

Offeriere

Käfersammlungen:

500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „

Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Eine reichhaltige

Schmetterlings-Sammlung,

meist **Exoten,** zu verkaufen.

Feix, Coblenz, Hohenzollernstr. 148 II.

Smer. quercus-Puppen

(Dalmatiner) gebe zum billigen Preise von 50 Pf. per Stück ab. Porto und Packung extra.

Rob. Sponer jr., Wien II Valeriestr. 52.

PUPPEN:

Ach. atropos St. 50, ligustri, ocellata, populi Dtzd. 90, Pap. machaon 70, euphorbiae 60 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstr. 1 a.

Man. maura-Raupen

zum Treiben per Dtzd. 50 Pf. Porto extra.

Wilh. Meier, Erfurt, Karlstr. 5.

P. podalirius-Puppen,

sehr kräftig, meist im Freien gesammelt, Dtzd. 1 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Von der prächtigen afrikanischen, lilaweissen Saturnide

Ep. bauhiniae

habe ich einige tadellose Stücke Ia. Qual. in Tüten oder gespannt zu à 2, Paar 3,50 Mk. abzugeben (Katalogwert über das Zehnfache). Porto und Verpackung extra. An Unbekannte Nachnahme.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

Folgende bessere

Paläarkten

in sup. Qualität, erstklassig gespannt, abzugeben: Saturnia hybr. emiliae ♂ 3,—, hybr. bornemanni 7,—, jankowskyi 5,—, Smerinthus austauti 8,—, atlanticus 5,—, Deil. mauretanica 3,50, hybr. epilobii 10,—, Tarag. repanda 1,50, Arctia fasciata 1,25, Axiop. maura 6,—, ***Agrotis constanti*** 10,—, Thais rumina —,30, medesicaste —,30, Melan. halimede —,40, Argynnis nerippe v. koreana ♂ 1,75 ♀ 2,25 Mk. Porto und Verpackung extra. An Unbekannte Nachnahme.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

Tausch.

Angebot: Edusa 10 ♂, mnemosyne ca. 30, Lim. populi 13 ♂ 8 ♀, camilla 25 ♂ 8 ♀, pavonia 3 ♂ 13 ♀, sponsa 8, promissa 10, potatoria 11 ♂ 35 ♀, machaon 17, striata ca. 50 Stück, Apatura, L. arion.

Wunsch: Sm. quercus, nerii, proserpina, celerio, vespertilio, epilobii, livornica, galii, hippophaës, apollinus, cerisyi, polyxena, l-album, xanthomelas, jasius, celtis, dilecta, flavia, möglichst paarweise. Gegenseitig Ia. Qualität.

Quercifolia-Raupen

50 St. 70 Pf. oder Tausch gegen Zuchtmaterial.

Amtsanwalt *Mühling*, Weinsberg (Württ.).

Att. ricini-Puppen,

jetzt abgebbar, à 1 Mk. Porto extra.

Sm. occidentalis vergriffen.

Karl Naumann, Wien III, Barichgasse 14 I/6.

Zur Winterzucht

quercus v. spartii-Räupchen,

an Efeu gewöhnt, Dtzd. 1 Mk. Porto 20 Pf. Am liebsten Tausch gegen Schwärmer-Puppen.

H. Eckert, Liegnitz, Lützowstr. 1.

M. rubi-Raupen,

erwachsen, 25 St. 1 Mk., 100 St. 3 Mk. Porto und Verpackung besonders. Nur Voreinsendung oder Nachnahme.

H. Ruschweih, Croischwitz b. Schweidnitz Schlesien.

PUPPEN

von P. machaon, meist am Stengel, 80 Pf., jacobaea 30 Pf. per Dtzd. Spesen extra.

Robert Seifert, Neustadt O.-Sch. Niedertor 30.

Abzugeben 50 Stück kräftige

Att. orizaba-Puppen

à 55 Pf., p. Dtzd. 7 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

F. v. Scherer, Troppau (österr. Schlesien) Landhaus.

80 euphorbiae-Puppen

p. Dtzd. 60 Pf., auch im Tausch gegen exotische Falter.

Fritz Schellkes, Krefeld, Diesemerstr. 41.

Lem. dumi-Eier

Dtzd. 30 Pf., Porto 10 Pf., verkauft

A. Weis, Karlsruhe i. B., Sofienstr. 26.

Orrh. fragariae,
spannweich, gross, p. Paar 80 Pf. franko. Frisch geschlüpfte
Arct. testudinaria,
gespannt, Ia. Qual., per Paar 2 Mk. franko. Einsendung des Betrags nach Erhalt in Briefmarken.
Heinrich Schnell, Stuttgart, Forstr. 165 III l.

Catocalen-Eier:

Cat. electa 30, Cat. dilecta 90, Cat. conversa 90, Cat. conjuncta 100, Cat. puerpera 50, Cat. elocata 15 Pf. p. Dtzd. sofort lieferbar, auch Tausch gegen Puppen.
A. M. Schmidt, Frankfurt a. M., Niddastr. 94.

In Anzahl abzugeben:
Eier
von Luc. virens (grüne Eule) 30, Catoc. fraxini 30 Pf. p. Dtzd.
Raupen
(erwachsen, Freiland) von Pap. machaon 60, Dasych. selenitica 25 Pf. p. Dtzd.
Puppen
(lebend) von Chaer. elpenor 90, machaon 80, D. euphorbiae 60 Pf. p. Dtzd.
Falter
von Luceria virens, Br. nubeculosa, Euchl. cardamines, ephialtes, v. peucedani, Breph. nothum, Pol. amphidamas, tiliae ab. maculata, Sat. briseis, Troch. apiformis zu 1/3 Stgr. Tausch erwünscht.
Otto Ebert, Gotha, Mönchelsstr. 31.

Agrot. occulta-Puppen,

gesund und kräftig, ergeben den Falter im Oktober, Dtzd. 2,50 Mk.

Arct. caja-Raupen,

ausgewachsen, Dtzd. 60 Pf., ***Puppen*** im Gespinst Dtzd. 80 Pf.

Deil. galii-Falter,

Riesenstücke, frisch geschlüpft (Sept. 1909), sauber gespannt, St. 35 Pf. Vorrat 42 Stück. Nur Nachnahme. Porto u. Verpack. extra.
J. Andorff, Hamburg 4.

Im Tausch

habe abzugeben lebende ***Puppen*** von spini 2, polyxena 1, pavonia 1 Mk. p. Dtzd. gegen Puppen von galii, elpenor, euphorbiae und porcellus. Porto gegenseitig.
Josef Fol, Wien XX, Brigittagasse 15.

Im Tausch

abzugeben ***Räupchen*** von ***Agr. fimbria*** und ***Puppen*** von ***A. levana.*** Gegen bar erstere Dtzd. 30, letztere 25 Pf. Porto und Verpackung 20 Pf.
R. Holze, Magdeburg, Bismarckstr. 36.

Habe abzugeben
Eier
von E. autumnaria 10.

Raupen

von B. quercus 30 (Efeu), C. potatoria 40, D. pini 20, Cuc. artemisiae 40, argentea 40, U. sambucaria 40 (Efeu), G. papilionaria 40 Pf. per Dtzd. Porto und Verpackung extra. Tausch gegen paläarktische Tütenfalter (Tagfalter), auch gewöhnliche Arten, erwünscht.
Erich Schacht, Brandenburg a. H. Klosterstr. 25.

Puppen

von A. selene St. 1 Mk., E. lanestris Dtzd. 60, Sp. lubricipeda Dtzd. 30 Pf. in Anzahl, am liebsten im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial.
Max Richter, Zeulenroda, Hohestr. 28.

Raupen

von A. pronuba 40, A. fimbria 40, Man. maura 40, M. advena 30 Pf. per Dtzd.

Puppen

von Sm. ocellata 80, populi 80, M. pisi 35, Sph. ligustri 80 Pfg. Gebe auch alles im Tausche ab gegen europäische Falter und Zuchtmaterial.
Franz Pressel, Plauen i. V., Heubnerstr. 31.

In grosser Anzahl abzugeben:

V. levana-Puppen

Dtzd. **20, 100 St. 120** Pf. Porto etc. 30 Pf.
Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Actias mandschurica.

Habe hiervon 6 starke ***Puppen*** abzugeben per St. 2,50 Mk.

Ferner einige Hundert halberw. ***Raupen*** von A. caja, 3. Inzucht. Raupen stammen von Faltern mit blassroten fast gelben Hinterflügeln per Dtzd. 40 Pf. u. Porto u. Packung. Alles auch im Tausch gegen Puppen und Falter von Aglia nigerrima, Actias mimosae und artemis usw.
Ernst Nippes, Solingen, Rhld., Ritterstr. 20.

Gebe im Tausch ab:

Raupen oder Puppen

von Amphidasis betularia ab. doubledayaria sowie zwei Neustriagelege.
B. Kaufhold, Vollziehungsbeamter, Herne.

Seltenes Angebot.

Parnassier-Ausbeute aus Sibirien, Centralasien, Altaigebirge, ca. 2500 St. von tadelloser Reinheit Ia. Qualität alles Seltenheiten, viele apollo v. sibirica-Aberrationen, Variationen u. Abarten in Tüten sind im ganzen für den Spottpreis von 800 Mk. abzugeben. Versand unter Garantie für Angaben und Reellität nur gegen Voreinsendung des Betrages, andere Konditionen ausgeschlossen. Wahrheitsgetreue genaue Fundortsangaben.

Ferner noch ca. 20 Centurien Tütenfalter aus Sibirien Ia. Qualität mit Col. romanovi, apollo v. sibirica etc. und anderen guten Arten nur 15 Mk., dto. II. Qualität 10 Mk. pro Centurie 100 St. Porto 1,60 Mk. Voreinsendung des Betrages.

Offerten unter **K. P.** an die Geschäftsstelle der Entomol. Zeitschrift erbeten.

Abzugeben tadellos gespannte
Falter
in nur Ia. Qualität. Ap. crataegi 70 St., Euch. cardamines 25 ♂, Pyr. atalanta 60 St., Van. polychloros 50 St., Van. antiopa 55 St., Sco. libatrix 20 St., Hip. jacobaea 20 St. en bloc für den Nettopreis von nur 12 Mk.
Hans Traetzl, Miesbach, Bahnhofstr. 115 1/2.

Nehme Bestellungen entgegen auf

Freiland-Puppen

aus Nordamerika: P. cecropia 15 (1,50), T. polyphemus 25 (2,50), A. luna 80 (8,—), H. io 50 (5,—), A. orizaba 80 (8,—), S. cynthia 10 (1,—), C. promethea 10 (1,—). Preis per Stück in Pfennigen. In Klammern Preis für 1 Dutzend. Porto und Packung extra.
H. Seemann, Paderborn, Kilianstr. 36 I.

Jaspidea celsia-Eier

von Freiland ♀ p. Dtzd 45, 100 St. 300 Pf. in jeder Anzahl nebst Zuchtanweisung.

Puppen

v. Lophopt. carmelita 300, Staurop. fagi 360, Agr. occulta gen. aestiva 100, Carad. selini v milleri 360 Pf. per Dtzd.
Später: Cerura bicuspis und furcula.

Raupen

erwachsen v. Pl. matronula St. 1 Mk., Dtzd. 10 Mk. Porto extra. Nur Nachnahme.
Alfr. Richter, Cöpenick (Mark) Kais. Aug. Viktoria-Str. 1.

Polyxena-Puppen,

einige Hundert, im Tausch gegen solche von elpenor, porcellus, galii, sowie bessere Falter von Parnassius und Colias abzugeben.
Paul Ronnicke, Wien XIV, Pfeiffergasse 6.

Puppen

von **Agl. ab. nigerrima** ♂ × **tau** ♀ Dtzd. 3,50 Mk.

Ligustri 90, **elpenor** 80, **Sm. populi** 90 Pf., **bombyliformis** 1,20 Mk. Porto und Packung extra. **Sofort** abgebbar.
Heinrich Mehler, Mühlhausen i. Thür. Ammerstr. 40.

D. vespertilio-Puppen p. Dtzd. 3,— Mk
P. proserpina-Puppen p. Dtzd. 2,50 „
S. pyri-Puppen p. Dtzd. . . 3,— „
E. vernana-Puppen p. Dtzd. . 1,20 „

Gespannte Falter

in Anzahl zu 1/3 bar nach Staudinger-Liste: P. machaon, podalirius, P. apollo, ab. decora, V. io, polychloros, antiopa, atalanta, levana, prorsa, G. rhamni, D. vespertilio, galii, elpenor, euphorbiae, convolvuli, B. quercus, pini, caja, quercifolia, C. dominula franko.

Suche im Tausch oder gegen bar je 300 Puppen von D. elpenor, galii, euphorbiae, porcellus.
C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Apollo

vom Altmühltal 1 Dtzd. in Tüten 2 Mk., gespannt (Serien) 3,50 Mk.

v. bartholomaeus, gesp. ♂ 60 ♂♀ 300, ***nigricans*** ♀ 300, ***v. montana*** (Berchtesgaden) ♂ 40 Pf. Alles prima. Porto und Verpackung 25 Pf., resp. 1 Mk. Bei Mehrabnahme billiger. Tausch gegen europäische Falter, asiatische Parnassier und Puppen I. Qualität. Sende nicht zuerst.
Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach Bayern.

Albino.

Parn. apollo v. bartholomaeus ♀, sehr gross, prima. Totaler Albinismus, Zeichnung noch erkennbar. Gegen Meistgebot.
Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach Bayern.

Gespannte Exoten:

Thys. agr. strix à 4,50 - 6 Mk., Orn. hecuba ***(Riesen)*** ♂♀ sup. 9,—, zalmoxis 3,50, Rh. fugax 1,—, Eacles imperialis 1,50, Cith. regalis (selten) ♂ 3,50, ceanothi 1,50, orizaba —,80, Morpho hercules ♀ 1,50, Heliconia pagenstecheri 2,—, Catocala cara 1,20, V. uxor 1,—, amatrix 1,20, lacrimosa 2,50, Dr. rubicunda (in Tüten) —,50, P. philenor —,80, turnus —,50, troilus —,45 Mk., gesp. 10 St. verschiedene exot. ***Schwärmer*** 2 Mk. — ***Cicaden*** von Nord-Amerika à 30 Pf. — 50 St. ***Van. io*** in Tüten 1,50 Mk.
G. Wieland, Heibronn a. N., Uhlandstr. 17 a.

Zur Winterzucht geeignet.

Im Tausch abzugeben:
Raupen von plantaginis, klein, ♂ fast durchweg v. hospita ergebend, aulica, fast erwachsen.

Gespannte Falter Ia., je 3 Dtzd. plantaginis (♂ v. hospita) und lunaris.

Erwünscht: ***Puppen*** von tiliae, elpenor, porcellus, galii, proserpina oder anderes mir zusagendes Zuchtmaterial oder mir fehlende Falter. Zusagende Angebote werden innerhalb 8 Tagen erledigt.

Gegen bar Dtzd. 20, 30, 100 und 180 Pf. Porto und Packung besonders.
H. Schumann, Kattowitz, Hardenbergstr. 22 I.

Arct. caja-Raupen.

Futter Löwenzahn und Salat Dtzd. 20 Pf. Hyp io Dtzd. 3 Mk. Van. levana Dtzd. 20, H. vinula-Puppen Dtzd. 30, A. orizaba St. 80 Pf. Zum Versand kommt nur gesundes Material. Unbekannten nur gegen Vorausbezahlung.
Oskar Gallrein, Magdeburg, Berlinerstr. 9.

Ceylon-Atlas.

Gezogene Prachtstücke in Tüten à 1,50, gespannt 2 Mk. Hochfeine Qualität. Lebhafte, sehr grosse Cocons à 2,50 Mk. Epiphora bauhiniae-Cocons, herrliche Saturnide, jetzt schl. à 1,80 Mk. Endr versicolora 2, St. fagi 5, O. carmelita 4, chaonia 3, Thais v. cassandra 2, Smerinthus quercus 6,50 Mk. per Dtzd. Spannweiche Sat. caecigena per St. 60 Pf. ***Eier*** Dtzd. 60 Pf. Nachnahme.

Sphingiden-Puppen

v. porcellus, galii, elpenor, euphorbiae, ocellata, proserpina usw. Kaufe oder tausche in jeder Anzahl jetzt oder später.
Kurt John, Leipzig R., Lilienstrasse.

Präparierte Maikäfer-Larven

sowie **präparierte Raupen** von monacha, dispar, urticae, io, rapae, neustria, brassicae und Gespinstmotten gibt das Dtzd. zu 20 Mk. ab

Frau *M. Harmeth*, Zeitz, Schiessgraben 32.

A. caja-Puppen

im Tausch gegen Puppen von D. apollinus, Parn. apollo, phoebus, mnemosyne. Gegen bar 60 Pf. per Dtzd. Kästchen und Porto 25 Pf.

H. Steinmetz, Göttingen, Breymannstr. 2.

60–80% auf Staudinger

gebe bei Abnahme von:

Hyperch. viridiscens, Metzlei, Euryopa, tridens, janus, corefus, **Expanth.** scribonia, **Peris.** sacrifica, cruenta, **Ch.** ithonia, **Hypsa** butleri, Eugonia, **Areas** equitalis, **Euchelia** rufescens, **Hel.** pagenstecheri, **Eacles** imperialis, **Eunica** carias, **Leucarctia** acraea, **Call.** bactata, **Zeuz.** pyracmon, **Anth.** sardane und 2 Lose (10 St.) à 2,— Mk.

R. Loquay, Lehrer, Selchow Post Wutschdorf.

Abzugeben tadellose

Falter,

meist beiderlei Geschlechts und e. l.:

110 Pap. podalirius 8, 60 Parn. apollo v. mellicul. 30 40, 2 ♂ mnemosyne 10, 4 Ap. crataegi 7, 8 Pier. brassicae 3, 16 napi 7, 1 ♂ v. bryoniae 10, 18 ♂ Lept. sinapis 3, 30 Euchl. cardamines 8, 4 Col. hyale 4, 16 ♂ edusa 8, 32 myrmidone 15, 1 ♀ alba pass. 80, 10 Apat. iris 30 50, 13 Lim. populi 30 50, 16 Pyr. atalanta 8, 20 Van. io 3. G. 3, 9 urticae 3. Gen. 3, 9 polychloros 3, 26 Pol. c-album 10, 24 Ar. levana 7, 3 Mel. cinxia 8, 8 ♂ phoebe 10, 1 ♂ Arg. adippe 8, 5 ♂ selene 3, 2 ♂ Par. maera 6, 1 ♂ Sat. semele 6, 3 ♂ dryas 9, 5 ♂ Aph. hyperantus 4, 6 ♂ Coen. pamphilus 3, 4 ♂ Ereb. medusa 6, 25 Thecl. acaciae 20, 20 pruni 20, 25 ♂ Lyc. v. polysperchon 15, 2 arg. (aegon) 8, 1 ♂ baton 10, 1 ♀ orion 12, 2 ♂ astrarche 13, 4 ♂ icarus 3, 7 hylas 10 20, 8 bellargus 8, 10 damon 8 10, 7 ♂ minima 6, 6 ♂ cyllarus 13, 8 alcon 20 30, 4 arion 20 25, 13 Cyan. argiolus 9, 9 Nem. lucina 8 10, 2 Carch. alceae 13, 2 ♀ Hesp. malvae 8, 1 ♀ sao 15, 1 ♂ andromedae 70, 26 Macr. stellatarum 8, 10 Hem. fuciformis 15, **5 scabiosae** 20 30, 4 Loph. cuculla 35, 10 Org. gonostigma 10, 4 Das. fascelina 13 17, 20 ♂ 12 ♀ Mal. castrensis 10 15, **21 alpicola** 50, 16 Trich. crataegi 30 40, 5 Gastr. quercifolia 18, 40 Agr. signum 10, 4 fimbria 10, 40 augur 8, 12 triangulum 8, 24 c-nigrum 3, **16 multangula** 20, **2 forcipula** 25, 16 Mam. advena 12, 24 nebulosa 3, 6 ♂ Val. oleagina 35, 2 ♀ Had. amica pass. 50, 2 ♂ **platinea** 350, 2 ♂ pass. 100, 6 Rhiz. detersa 13, 16 Leuc. l-album 8, **16 Acosm. caliginosa** 70 80, 14 Xanth. citrago 9, 7 fulvago 6, 6 Cuc. asteris 10, 5 umbratica 8, **5 campanulae** 400, 2 ♂ gnaphalii 800, 2 xeranthemi 70 80, 5 **Plus. variabilis** 20, **6 modesta** 80, 1 ♀ Cat. alchymista 40, **18 fulminea** 60, 6 Thyat. batis 3, 4 Breph. nothum 13 25, 8 Nol. cucullatella 13, **6 Arctia flavia** 200, 20 Call. dominula 8, 20 Zyg. angelicae 10, 1 v. peucedani 10, 2 ab. hedysari 10 Pf. Preise per Stück und Geschlecht.

Noch nie im Handel, jeder Staatssammlung fehlend:

2 Coleophora franki e. l. gegen Meistgebot. 5½ Dtzd. Puppen von podalirius Dtzd. 90 Pf. **Auch Tausch.** Porto und Packung besonders.

Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Raupen.

Gebe 100 St. Raupen, gemischt, für 2 Mk. ab. Darunter anachoreta, pigra, curtula, curvatula, persicariae, falcataria, bucephala, vinula, dictaea und noch andere. Porto und Verpackung 30 Pf.

H. Sticks, Berlin N. 4, Pflugstr. 3 I.

In prima feinster, frischer Qualität, tadellos präpariert und richtig bestimmt, mit genauesten Fundorten, bei **70% Rabatt auf Staudingers Preise** offeriere folgende

paläarktische Falter:

Luehd. putziloi ♂, ***Hyp.*** helios ♂♀, ***Parn.*** ap. v. sibirica ♂, discob. ♂♀, v. romanovi ♂♀, apollonius ♂♀, actius ♂♀, sim. v. boedromius ♂♀, delphius var. ♂, v. albulus ♀, mnem. v. gigantea ♂♀, ***Lept.*** amurensis ♂♀, ***Colias*** maja ♂, erate ♂♀, ab. pallida ♀, staudingeri ♂, arida ♂, thisoa ♂, v. aeolides ♂♀, aurorina v. libanotica ♂ und var., ***Lim.*** pop. v. ussuriensis ♂, ***Pyr.*** v. vulcanica ♂♀, ***Melit.*** aur. v. alexandrina ♂, cinx. v. amardaea ♂♀, did. v. ala ♂♀, minerva ♂, ***Arg.*** aphir. v. sibirica ♂, hegemone ♂, pal. v. isis ♂, v. generator ♂♀, v. sifanica ♂♀, dia ♂ var. e. As. c, eva ♂♀, eugenia ♂, ino v. clara ♂, Agl. v. vitatha ♂♀, niobe v. orientalis ♀, adippe ♂♀ var. e. As. c., cleodippe ♂, daphne v. rabdia ♂, hecate v. alaica ♂♀, ***Melan.*** parce ♂♀, hylata ♂, meridionalis ♂, ***Ereb.*** turanica ♂, v. laeta ♂, sedakovii ♂, v. alcmena ♂♀, gertha ♂, v. issyka ♂, v. melanops ♂, radians ♂, sibo ♂♀, afer v. hyrcana ♂, parmenio ♂, ***Auloc.*** palaearctica ♂, v. lama ♂, ***Oen.*** fulla v. hora ♂, urda ♂, ***Sat.*** syb. v. bianor ♂, bris. v. hyrcana ♂, v. fergana ♂♀, anthe v. enervata ♂♀, ab. analoga ♀, auton. v. sibirica ♂♀, regeli ♂♀, abramovi ♂, baldiv. v. lehana ♂♀, ber. v. aurantica ♂♀, parisatis ♂, heydenr. ♂♀, v. shandura ♂, paupera ♂♀, ***Epin.*** haberh. v. maureri ♂♀, rueckbeili ♂, amardaea ♂, cadusia ♂♀, ***Coen.*** iph. v. iphicles ♂, v. mahometana ♂♀, semenovi ♂♀, mongolica ♂♀, amaryllis ♂♀, sunbecca ♂♀, myops ♂, ***Triph.*** phr. v. biocellata ♂♀, v. striatula ♂, ***Polyc.*** tamerlana ♂, timur ♂♀, ***Hyp.*** princeps ♂, ***Th.*** tengstr. v. max. ♂, v. tangutica ♂, ***Chrysoph.*** caspius ♂, phoenic. v. margelanica ♂♀, ***Lyc.*** cleobis ♂♀, argyr. v. maracandica ♂, eurypilus ♂, christ. v. agnata ♂♀, triphysina ♂♀, pheretiades ♂, pheres ♂♀, ic. v. icadius ♂, glaucias ♂♀, erschoffii ♂♀, phyllis ♂♀, damonides ♂♀, v. iphidamon ♂♀, pos. v. caerulea ♂♀, pros. v. duplex ♂♀, ar. v. cyanecula ♂♀, gisela ♂♀, ***Pamph.*** argyrostigma ♂, gemmatus ♂, ***Aug.*** sylv. v. venata ♂♀, ***Hesp.*** cribrellum ♂, sidae ♂, alpina ♂, antonia ♂, maculat. v. thibetanus ♂, ***Than.*** erebus ♂, ***Dicr.*** przewalskii ♂♀, ***Odont.*** sieversi ♂♀ e. l., ***Stilpn.*** sartus ♂♀, ***Malac.*** neustr. v. parallela ♂, ***Peris.*** caecigena ♂♀ e. l., ***Agrotis*** melancholica ♂, trigonica ♂, exacta ♂, rect. v. acutangula ♂, juvenis ♂, griseola ♂, sollers v. obumbrata ♂, v. candida ♂, vestilinea ♂, verecunda ♂, ***Eicom.*** antiqua ♂, ***Mamestra*** praecipua ♂, altaica ♂, impia ♂, amydra ♂♀, odiosa ♂, armata ♂, cavernosa ♂, praedita ♂♀, furca ♂♀, furcula ♂, bifida ♂♀, ***Tharg.*** fissilis ♂♀, ***Lup.*** inops ♂♀, ***Pseudohad.*** siri ♀, colutea ♂♀, pexa ♂♀, schlumbergeri ♂♀, minuta ♀, ***Had.*** vicaria ♀, ***Oncocn.*** strioligera ♂, campicola ♂♀, ***Blephar.*** paspa ♂♀, lama ♂, dianthoecina ♂, ***Phoeb.*** amoenus ♂, ***Ammogrot.*** suavis ♂♀, ***Polia*** tenuicornis ♂♀, chamaeleon ♂♀, ***Dasyth.*** anartinus ♂♀, ***Cteip.*** sacelli ♀, ***Misel.*** cortex ♂, ***Rhiza*** commoda ♂, ***Proth.*** littoralis ♂, ***Argyrosp.*** succinea ♂, ***Leuc.*** imp. v. dungana ♂, opaca ♂♀, mesothrosta ♂♀, velutina ♂, comma v. rhodocomma ♂, ***Monost.*** asiatica ♂, ***Netroc.*** quadrangula ♂, ***Amphip.*** alpherakii ♂, ***Raddea*** digna ♂, ***Hipt.*** bogdanovi ♂, ***Xanthia*** ledereri ♂♀, ***Lithoc.*** mill. v. centralasiae ♂, ***Pulch.*** catomelas ♂, ***Cucull.*** cineracea ♂, duplicata ♂, v. amoena ♂, ***Anarta*** mausi ♂♀, ***Ala*** picteti ♂♀, ***Chamyla*** arctomys ♀, ***Isochlor.*** maxima ♀, viridis ♂, ***Erythr.*** eudoxia ♂, ***Arm.*** panaceorum ♂, ***Erastr.*** bicyclica ♂, ***Thalp.*** gratiosa ♂, ***Palpang.*** henkei ♂♀, fricta ♂, fractistrigata ♂♀, imitatrix ♂, simiola ♂, christophi ♂♀, ***Leucanit.*** rada ♂♀, v. christophi ♂, chinensis ♂, scolopax ♂♀, sinuosa ♂, sequistria ♂, hyblaeoides ♂, tenera ♂, v. antiqua ♂, Cat. timur ♂, ***Rhyp.*** leopardina ♂, ***Arct.*** glaph. v. mani ♂, ***Cossus*** modestus ♂, bohatschi ♂, ***New.*** albonubilis ♂, ***Holcoc.*** gloriosa ♂, nobilis ♂♀, pulverulentus ♂, consobrinus ♂, ***Dysp.*** lacertula ♂, ***Zeuz.*** nubila ♂.

Sende zur Auswahl auf meine Kosten und Gefahr. Rücksendung binnen 8 Tagen.

E. Funke, Dresden-L., Kronprinzenstr. 20.

Hyl. prasinana-Puppen

Dtzd. 50 Pf. und Porto. Voreinsendung. Auch Tausch.

Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Levana-Puppen

Dtzd. 25 Pf. oder gegen Zuchtmaterial.

R. Müller, Ing., Karlsruhe-Mühlburg Rheinstr. 34.

Catocalen-Eier

von geköderten Weibchen: **pacta** Dtzd. 1, 100 St. 7 Mk., fraxini Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,70 Mk., nupta Dtzd. 10, 100 St. 80 Pf. Porto 10 Pf.

Ia. Tütenfalter:

Arg. laodice das Paar (♂♀) 60 Pf. Porto 20 Pf.

W. Kieselbach, Königsberg i. Pr. Holländer Baumstr. 10c.

Eier

per Dtzd.: franconica 30, monacha ab. eremita 30, dotata 10, Porto 10 Pf.

Puppen

per Stück: levana 4, ligustri 10, elpenor 8, tiliae 10, ab. concolor ♂ × pudibunda ♀ 15, trepida 20, chaonia 15, leucographa 20, rubricosa 10, incerta 5, satyrata 8, lanceata 15, Arctia casta 25, jacobaea 5 Pf. Porto etc. 30 Pf. Tausch. Tadellose Falter im Tausch. Liste gegen Gegenliste.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Sandstr. 4 b.

Gesunde kräftige Puppen von

Thais cerisyi

per Dtzd. 4,50, **Doritis apollinus** per Dtzd. 6,— Mk. Porto extra, Packung frei, habe sofort abzugeben. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse.

Geometriden-Sammlern

empfehle mein gut assortiertes Lager von etwa 1500 Species von meinen Reisen nach Spanien, Riviera, Korsika, Algerien, Sahara, Marokko, Balkan, Griechenland, Orient.

Beste Qualität. Superbste Präparation. Billigste Preise. Spezialofferten gegen Doppelkarte. Es empfiehlt sich, diese Gruppe vor Eintritt des Winters zu beziehen.

Versuchscenturien (100 in 50 Arten) 30 Mk. Serien-Versand. Teilzahlung.

A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Lycaeniden
der ganzen Erde, besonders Aberrationen, kauft stets
Prof. Dr. *Courvoisier*, Basel (Schweiz) Holbeinstr. 93.

Verschiedenes.

Wohnungsveränderung.
Meine Adresse ist vom 1. Oktober an:
Dresden-L., Kronprinzenstr. 20 II.
E. Funke.

Zur Mitteilung.
Allen Herren, die Aufträge für **Lappland-Falter** einsandten, zur Nachricht, dass sämtliche Aufträge der Reihenfolge nach erledigt werden. *M. Kujan*, Hamburg Grünerdeich 141.

Pergamyn-Spannstreifen.

Das Beste zum Spannen von Schmetterlingen.

Glatt, durchsichtig und widerstandsfähig.
Wer einmal einen Versuch damit gemacht, nimmt nichts anderes mehr.

Preise in Rollen von:

100 m Länge,	10 mm Breite . .	**30** Pf
100 „ „	15 „ „ . .	**45** „
100 „ „	20 „ „ . .	**55** „
100 „ „	30 „ „ . .	**80** „

Musterrollen gerne zu Diensten.
Jean Roth, Fürth i. B.

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, **sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Rühl, Der Köderfang der Europ. Macrolepidopteren sowie ein gutes **Schmetterlings-Netz** gebe für 4 Mk. frei gegen Nachnahme. Auch Tausch gegen pavonia- oder Schwärmerpuppen.
Bruno Beyer, Lucka (S.-Altenb.).

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei
Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.
Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.
Entomol. Fachtischlerei
mit elektr. Motorbetrieb.
Listen über Schränke und Kästen gratis.

Kein Beschädigen der Sammlungen
mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Raupen-Zuchtkasten

mit 20 cm hohem, massivem, abnehmbarem Erdkasten. Gesamthöhe 82 cm, Länge 62, Breite 28 cm Auf allen 5 Seiten mit Drahtgaze, sehr gut erhalten, wegen Aufgabe der Zucht zu 4 Mk. **ab hier** zu verkaufen.
Ludwig Christ, Würzburg, Franziskanerg. 4

Insektenschrank,

noch sehr gut erhalten, Preis **nur** 180 Mk., versende nur gegen Vorausbezahlung. Derselbe ist aus weichem Holz, 190 cm hoch, 124 cm breit, 46 cm tief und hat 72 Kästen, 6½ cm tief, 38×38, mit Glasdeckel und Torfauslage und staubdichtem Falz.
Carl Segl, Salzburg, Linzergasse 42.

Erfrischungs- und Tafelgetränk von hervorragendem Wohlgeschmack

KÖNIGL. FACHINGEN

Natürliches Mineralwasser

Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes Erkrankungen der Verdauungsorgane — Sodbrennen — Nieren-, Blasen- und Harnleiden

Königl. Fachingen wirkt belebend auf den Organismus.

Literatur auf Wunsch.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten	3,20 Mk.
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „	3,20 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):	
	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten	1,80 „
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „	1,80 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang, 8 cm breit, 100 Platten	1,20 „
	26 „ „ 10 „ „ 100 „	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30×20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in
35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Ein vollständig neuer, noch nie gebrauchter

Staudinger-Rebel-Katalog

billig zu verkaufen. ***J. Bender, Stuttgart,*** *Hegelstr. 13 IV.*

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **91.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **52.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **39.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Internat. Verbindungen

aller Art, speziell zum **Ankauf, Verkauf, Tausch** von **Schmetterlingen** und **Käfern, Briefmarken, Ansichtskarten, Auskunftseinholung** etc. durch

Weltbund (K. Juschus), Hamburg 36. Jährl. Beitrag nur 1,60 Mk.

Insektenschrank,

nussbaumpoliertes schönes Möbelstück mit 50 Kästen 32×45 cm, ist zum Preis von 160 Mk. zu verkaufen.

Der Inhalt, eine grosse Anzahl Schmetterlinge der württembergischen Fauna, kann zu jedem annehmbaren Preis mit abgegeben werden. Offerten an

K. Autenrieth, Stuttgart, Wttbg. Ludwigstr. 45 II.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Seltenes Angebot!

für Münz- und Schmetterlings-Sammler.

Einige Zweimarkstücke König Albert von Sachsen von **1879,** sehr seltener Jahrgang, gegen Höchstgebot zu verkaufen oder gegen Schmetterlinge zu vertauschen.

W. Kowalke, Bankbuchhalter, Bromberg Gammstr. 19.

Für Projektionszwecke

eine **Mita-Reformlampe** (Spiritusglühlicht), 250—300 Kerzen stark, **vollständig neu,** für 30 Mk. bar (Neupreis 42 Mk.) oder 100 Mk. im Tausche gegen mir fehlende Tagfalter abzugeben.

Dr. *Max Nassauer,* Frankfurt a. M. Rheinstr. 25.

Erkannt

wird immer mehr, dass meine

Universal-Wärme-Schränke I. und II.

D. R. G. M. No. 304382

das notwendige Rüstzeug für **alle entomologischen Zwecke** sind. Ständige Anforderung und sich mehrende indirekte Ansuchen sind die besten Beweise für die vielseitige Verwendbarkeit und Brauchbarkeit.

Gr. I 42,—, Gr. II 25,— Mk.

Liste frei.

Bedürftigen Zahlungs-Erleichterung.

F. Osk. König, Erfurt.

Alle entomologischen Bedarfsartikel und Spezialitäten.

Klopfkeulen

gebe ab 1 Stück 3½ kg mit unverwüstlichem Gummiüberzug, wie neu, Selbstkosten 12 Mk., für 5 Mk.

1 Stück 4 kg schwer mit sehr elastischem Gummi, prächtig klopfend, für 4 Mk.

Ferner 1 Band: **Lutz, Das Buch der Schmetterlinge,** 4. Aufl., 4° in Halbfranz gebunden, 5 Mk.

1 Band: **Lutz, Der Schmetterlingszüchter,** wie neu, 2 Mk.

Porto und Packung 70 Pf. extra.

Edelweiss

aus den Südalpen. Gebe ab prächtige Blütensterne mit langen Stielen, noch frisch, Riesen 40, mittelgrosse 10, kleinere gemischt 6 Pf. per Stück.

Gustav Ugo, Varone-Ceole, Süd-Tirol

nicht Süd-Dalmatien,

wie irrtümlich in letzter Nummer stand.

Die verehrlich. Mitglieder werden dringend ersucht, die laufenden Beiträge für das Jahr 1909/10 umgehend einzusenden, andernfalls wir für genaue Zustellung der Zeitschrift nicht garantieren.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Billigste Riviera-Falter.

Für nur 20 Mk. gebe ich **250 frische Falter** in über 100 Arten, speziell von der Riviera, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Die Tagfalter sind meist in Tüten, die Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc. genadelt und zum Teil gespannt. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza A.-M. (Frkr.) 7 Rue des Prés.

Polia xanthomista-Eier,

sicher befruchtet, 25 St. 1 Mk. nebst genauer Zuchtanweisung. Tausch gegen Zuchtmaterial und gespannte Falter erwünscht.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Tausch.

Gebe ab gesunde kräftige Puppen von C. **campanulae** gegen nur erstklassige Falter, je ein Paar C. palaeno, edusa, chrysotheme, L. camilla, ab. tremulae, V. l-album, egea, xanthomelas, event. auch ab. testudo, artemis und hygiaea.

Kneidl, Regensburg H. 214½.

Puppen

von **polyxena, proserpina** und **spini** gibt ab im Tausch gegen Raupen und Puppen von urticae und machaon sowie Falter von Apollo, Papilios, Schiller- und Bärenarten. Gespannt oder in Tüten, jedoch fehlerfrei.

Karl Gebauer, Wien 15/1, Beckmanng. 52.

Puppen

von Th. polyxena per Dtzd. 1,—, 100 St. 5,50 Mk., Sm. populi 70, Sm. ocellata 70, D. euphorbiae 80, Ph. bucephala 50, Sph. ligustri 90, vinula 50 Pf. per Dtzd.

Gespannte Falter

A. crataegi St. 10 Pf., 100 St. 7 Mk., A. tau St. 20 Pf., 100 St. 7 Mk., V. polychloros per St. 10 Pf., 100 St. 5 Mk., **Van. io St. 10 Pf., 100 St. 4,50 Mk.**

M. rubi-Raupen, sehr gross, überwintern, 50 St. 3 Mk.

Präparierte Raupen

das Stück 10 Pf. bis 1 Mk.

Rudolf Kasparek, Wien XVI/2 Hasnerstr. 3.

Puppen

von **A. orizaba** per St. 60 Pf., Dtzd. 6 Mk. **Sm. ocellata** und **Sm. populi** je Dtzd. 65 Pf., 50 St. 2,50 Mk. **Deil. euphorbiae** Dtzd. 50 Pf., 100 St. 3,75 Mk. Auch Tausch gegen lebendes Material. Porto und Packung extra.

W. Nitschke, Berlin NO. 55 Allensteinerstr. 19 I.

100

Nordamerik. Tütenfalter!

meistens Tagfalter, I. Qualität, ca. 80 verschiedene, korrekt benannt, mit Datum und Fundort, für 9 Mk. Die Papilios und Colias sind allein das Geld wert. Nur gegen Voreinsendung. Geld zurück, wenn nicht zufrieden.

Aug. Knetzger,
3822 Mc Donald Av., St. Louis, Mo. U.S.A.

Billig! ***Falter Ia.*** ***Billig!***

50 Arten, alle in grösserer Zahl, gebe zu billigen Preisen ab, um zu räumen.

Ersuche Liste zu verlangen.

Ubald Dittrich, Wien II/8, Vorgartenstr. 179.

Abzugeben: 14 tägige

Agrotis interjecta-Räupchen

niedere Pflanzen fressend, bei Zimmerzucht noch im Spätherbst den Falter liefernd, 25 St. 1,50 Mk. und 30 Pf. Porto etc. Auch tauschweise, dann innerhalb 8 Tagen, sonst nicht konvenierend.

H. Jammerath, Osnabrück.

Spanische Lepidopteren.

Von meiner ***diesjährigen Ausbeute*** (1909) offeriere in ***Ia. sup. Exemplaren*** (60% Rabatt): Thais rumina ♂♀, Euchloë euphenoides ♂♀, Melitaea desfontainei ♂♀, M. dejone ♂♀, Argynnis chlorodippe ♂♀, A. pandora ♂♀, Melanargia lachesis ♂♀, M. syllius ♂♀, M. ines ♂♀, Satyrus alcyone v. vandalus ♂♀, S. briseis v. merid. ♂♀, S. fidia ♂♀, S. actaea ♂♀, Pararge v. lyssa ♂♀, Epinephele hispulla ♂♀, E. ida ♂♀, E. pasiphaë ♂♀, Coenon. dorus ♂♀, Thecla v. esculi ♂♀, Chrysophan. v. eleus ♂♀, Lampides baeticus ♂♀ (gross), L. telicanus ♂♀, L. theophrastus ♂♀, Lycaena v. xypochiona ♂♀, L. v. panoptes ♂♀, L. idas ♂♀, L. v. calida ♂♀, L. v. ornata ♂♀, L. xylas v. nivescens ♂♀, L. escheri ♂♀, L. corydon v. albicans ♂♀, L. corydon v. hispana ♂♀, Adopaea acteon ♂♀, Carcharodes v. baeticus ♂♀, Hesper. proto ♂♀, H. sao ♂♀, Diplura loti ♂♀, Graëllsia isabellae ♂♀, Agrotis flavina v. serraticornis ♂♀, Cleophana dejeani ♂♀, Euplemma suava ♂♀, Thalpochares lacernaria ♂, Thalpoch. polygramma ♂♀, Th. ostrina ♂♀, Th. parva ♂, Th. candidana ♂♀, Prothymia sanctiflorentis ♂♀, Catocala nymphaea ♂♀, C. nymphagoga ♂♀, Spintherops dilucida ♂♀, Acidalia lutulentaria, A. ostrinaria, A. rustic. ab. mustelata, A. fathmaria, A. calunetaria, A. obsolotaria, A. deversaria (aberr.), A. mediaria, A. submutata, A. litigiosaria, A. marginepunctata, Rhodostr. sicanaria, Larentia kalischata, L. alfacaria, L. frustata, Tephronia oppositaria, Gnophos asperaria, Gn. pityata, Gn. variegata, Gn. respersaria, Anthometra plumularia, Eremia cacuminaria ♂, Thamn. vincularia, Eurranthys pennigeraria, Zygaena sarpedon, Z. lavandulae, Z. v. consobrina, Z. rhadam. v. cingulata, Z. hilaris, Z. baltica, Z. occitanica, Z. v. albicans, Sesia affinis, S. chrysidiformis.

Max Korb, München, Akademiestr. 25.

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. aus **Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

50 do. aus **Japan** und **Formosa** mit Papilio **xuthus, bianor, protenor, rhetenor** und anderen schönen Paläarkten **12 Mk.**

20 Papilio, alle verschieden, **8,50 Mk.**

Serie **„Ornithoptera",** 6 Stück enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hephaestus** ♂♀, **amphrysus** ♂♀, hochfeine Qualität und gespannt, für **25 Mk.**

5 Riesen-Hestien in Tüten, wie leuconoe, urvillei, cadelli, azula und blanchardi (alle schön weiss und schwarz) **10 Mk.**

100 leicht defekte Dekorationsfalter mit **A. leto, Morpho etc.** nur 10 Mk.

Glanzsachen: Orn. lydius ♂ 70, ♀ 50 Mk., **croesus,** gezogen, ♂ und ♀ 30, **pronomus** ♂♀ 15 Mk., **Thys. agrippina** Stück 4,50—5,50 Mk. **Urania croesus,** hochfein, 8 Mk.

Morpho godarti ♂ 6, ♀ 20 Mk.

Daphnis nerii, dunkle Stücke, à 1 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Ornithoptera hecuba,

gezogene Exemplare Paar 4,50, Papilio blumei ♂ 2,—, Actias leto ♂ 3,50, Papilio androcles 3,50 Mk. Fehlerfreie Tütenfalter diesjähriger Ausbeute. Porto 20 Pf. Packung frei.

Cand. *Kluge,* Tübingen.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und Hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Actias selene-Puppen

kräftige, grosse Cocons zur Frühjahrszucht geeignet, p. Dtzd. 8,50 Mk. sind fortwährend abzugeben. Vorrat genügend. Auch Tausch gegen andere gute Puppen, Eier u. Falter. Aufträge sowie Angebote erbittet

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen.)

Elpenor-Puppen

p. Dtzd. 90 Pf.,

proserpina-Puppen

p. Dtzd. 2,50 Mk.,

pyri-Puppen

p. Dtzd. 2,40 Mk. Porto u. Verpackung 30 Pf.

Otto Tröger, Leipzig-R., Josephinenstr. 12.

Lycaena idas *Rbr.*

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Puppen:

E. jacobaeae 40, Endr. versicolora 160, Sm. ocellata und populi 80, tiliae 100, D. porcellus 120, G. derasa 120 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf.

Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei Gera, Reuss.

Glänzende Gelegenheit für Anfänger!

Schmetterlingsammlung, besteh. aus 1250 Faltern in 660 Arten (Eulen und Spanner). Wert nach Stgr. ca. 800 Mk., ca. 250 Dubletten gratis wegen Platzmangel zu 80 Mk. bar oder 400 Mk. im Tausche gegen mir fehlende Tagfalter abzugeben.

Dr. *Max Nassauer*
Frankfurt a. M., Rheinstr. 25.

Spannweiche Falter der prächtigen

Actias mimosae

à 2,50 Mk.

Dr. *Lück,* Breslau XIII.

5000 Falter in 200 Arten

abzugeben und zwar in erster Linie gegen bar zu ¼ Stgr. Ferner im Tausch gegen Falter oder bessere Briefmarken.

Liste auf Wunsch.

W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

FALTER.

10 P. podal. v. undecimlineatus, 50 Thais polyxena, verschiedene Lokalformen, 12 apollinus v. bellargus und v. rubra, 6 Peris. caecigena e. l., ferner fugax, regina, var. olivacea, Syntem libanotica, mestralis, Euprep. oertzeni und andere bessere Arten in wenigen Stücken paarweise und einzeln billig abgebbar. Auch Tausch gegen mir passende bessere Arten!

Ubald Dittrich, Wien II/8, Vorgartenstr. 179.

Im Tausch

gegen **gute paläarktische Falter** und **Käfer** suche ich alle **gewöhnlichen Schultiere,** besonders auch Hirschkäfer, Eichenböcke, Maikäfer, Wasserkäfer etc. zu erwerben in grosser Anzahl.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Puppen

von P. machaon 75 Pf. per Dtzd., Hyp. io 45 Pf. per Stück.

Falter, gespannt,

von P. machaon 10 Pf., Dtzd. 1 Mk., von io 1½ Dtzd. 80 Pf. A. selene Riesen das Paar 4 Mk. Auch alles im Tausch gegen Exoten, letztere gegen Att. atlas. Im Tausch sende nicht zuerst.

Peter Fuchs, Krefeld, Steckendorferstr. 149.

Urania croesus,

der schönste Falter der Erde, trifft in einigen Wochen ein. Preis p. St. 5—8 Mk.

Anth. zambesina,

hochfeiner Spinner, Paar 7 Mk.

Feine Paläarkten: Pap. majalis 5, protenor 0,80, rhetenor 0,80, nicconicolens 2, govindra 4,50, Char. athamas 0,50, dolon 2, Arg. childreni 1, Pap. clytia 1, Pieris mesentina 0,40, Char. polyxena ♂♀ 10, Euripus charonda Paar 10, Hestina assimilis 4,50, ***Amath. howgwa*** 10, Danais juntia 0,50, plexippus 0,60, ***Deil. celerio*** St. 1, nerii IIa. 0,40 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

200 Biologien v. B. mori

unaufgestellt, bis zu 12 Objekten (gebl. R. 3—5 Grössen) sowie ca. **300 gebl. Engerlinge v. M. vulgaris** gegen Meistgebot auch einzeln, billigst abzugeben. Tausch nicht ausgeschlossen.

Karl Erdmann, Zeitz, Schiessgrabenstr. 32.

Sm. quercus.

Kräftige Puppen à 50 Pf.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

A. alni-Puppen

in grösserer Anzahl im Tausch gegen Zuchtmaterial, insbesondere auch ***Schwärmer-Puppen*** abzugeben Bar à St 1 Mk.

Hermann Schmidt, Zaborze (O.-Schl.) Kronprinzenstr. 42.

b) Nachfrage.

Suche zu kaufen je einige Dutzend kräftige **Puppen** von

populi, ocellata, elpenor, porcellus, euphorbiae und **galii.**

Angebote erbittet

Hermann Schmidt, Zaborze O.-Schl. Kronprinzenstr. 42.

Wünsche

P. machaon-Puppen

in Anzahl zu erwerben und biete dagegen bessere und seltene paläarktische Falter in feinster Qualität. Auf Wunsch sende Verzeichnis. Ferner suche im Tausch oder gegen bar **Raupen** von **P. atalanta.**

Dr. med. *E. Fischer,* Zürich, Bolleystr. 19.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Im Tausch gesucht:

P. daplidice, A. aglaia, E. janira, C. betulae, Ch. hippothoë, Sm. ocellata, N. zic-zac, P. palpina, G. quercifolia, A. pronuba, exclamationis, M. brassicae, persicariae, oleracea, pisi, T. atriplicis, Sp. lubricipeda, menthastri, N. plantaginis, O. quadra, C. cossus und viele Arten von Schultieren in grosser Anzahl.

W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Suche zu erwerben ½ Dtzd.

Puppen

von **galii** gegen bar. Ferner gebe ab:

Lutz, Buch der Schmetterlinge, mit 30 Tafeln, sehr gut erhalten, für 5,50 Mk.

Desgleichen ein **Aufweich-Apparat** von Zinkblech für 2 Mk. Angebote an

Friedr. Belzner, Ansbach, Platenstr. 18.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Zur Winterzucht

geeignete **Eier** und **Raupen** wünscht gegen bar zu erwerben

Dr. *O. Kiefer,* Stuttgart, Mörikestr. 54 III.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Zu kaufen gesucht:

Je 10 Stück gut präparierte oder lebende Raupen von Sph. pinastri und Trachea piniperda, 5 Paar gut gespannte Falter von B. piniarius, 2 Paar desgl. Das. pudibunda, 2 Lip. dispar ♂♀ und event. 2 ♀♀ sitzend, 4 Eiergelege Gastr. neustria, 4 desgl. Porth. chrysorrhoea, 4 Sap. charcharis (Imago), 3 Cecidomyia fagi (Imago), 3 onachyntera (Im.), 3 Nematus abietam (Imago), 3 Larius fuliginosus und zwar ♂♀.

Offerten erbeten.

Gg. Lang, K. Oberforstrat a. D., Nürnberg Erlenstegerstr. 66.

Gesucht werden gegen bar zu wissenschaftlichen Zwecken:

Schmetterlingspuppen verschiedener Arten (auch gemischt, jedoch determiniert!), welche von Anfang Oktober an schlüpfen.

Ferner suche zu kaufen:

Puppen von D. hippophaës, dahlii und livornica. Gefl. Offerten an

Friedrich Harmuth, Wien IX Liechtensteinstr. 82.

Wir suchen **im Tausch** (gegen bessere Paläarkten, Exoten oder andere Insekten) oder **gegen bar:**

Diverse Schultiere, bessere Arten und Var., Aberrationen, Zwitter zu höchsten Preisen, **Microlepid.** und **präp. Raupen, überwint. Puppen und Eier.**

Offerten mit Stückzahl event. Preisangabe baldigst erbeten. Tauschofferten bevorzugt.

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Dresden-Blasewitz.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

E. Leitz, Wetzlar

Berlin NW.
Luisenstr. 45.

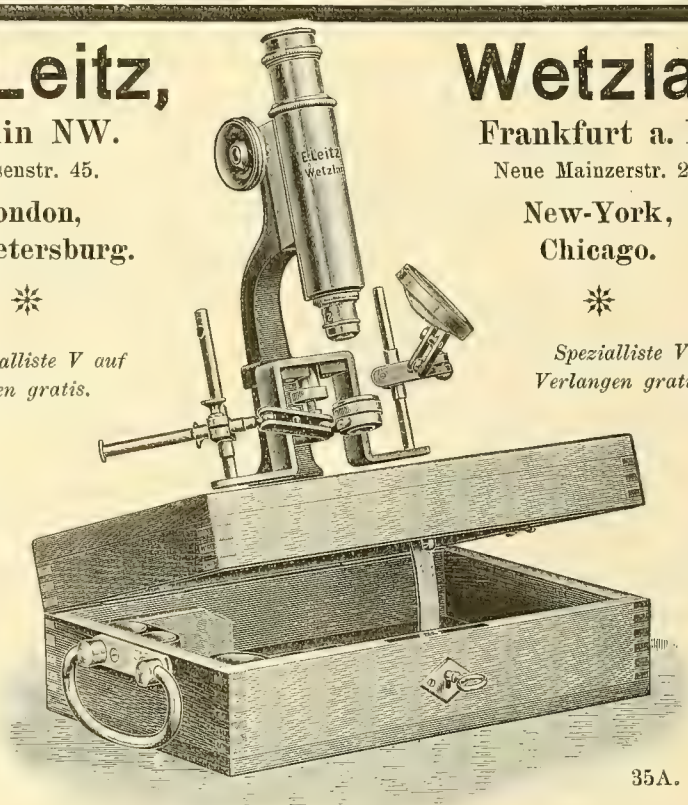
Frankfurt a. M.
Neue Mainzerstr. 24.

London, St. Petersburg.

New-York, Chicago.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.



Lupen und Lupen-Mikroskope.

Lupen und Lupen-Mikroskope.

35A.

Entomologisches Mikroskop

mit Objektiv No. 3 und den Okularen I, IV. Vergrösserung 51- und 103fach.

Preis 110,— Mk.

Stuttgart, 9. Oktober 1909. No. 28. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Zur Kenntnis afrikanischer Lycaenesthes-Arten (Schluss). — Das Versenden der Schmetterlinge. — Literatur. — Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Zur Kenntnis afrikanischer Lycaenesthes-Arten.

Von *Embrik Strand*, Berlin (Zoolog. Museum).

(Schluss.)

Lycaenesthes ukerewensis Strand n. sp.

Exemplare beiderlei Geschlechts von D.-O.-Afrika, Port Muansa, Neuwied Ukerewe (A. Conrads).

Zur sylvanus-Gruppe gehörig.

♂. Oben dunkelbraun mit bläulichem oder violettem Schimmer, die Hinterflügel in einer Breite von etwa 3 mm einfach braun, alle Flügel mit schwarzer Saumlinie, die hinteren am Analwinkel und im Felde 2 mit zusammen 3 tiefschwarzen, scharf markierten, kleinen (ca. 1 mm breiten) Querflecken, die weder durch silbrige noch orangefarbige Schuppen ausgezeichnet sind. Fransen an der Basis schwarz, sonst weisslich, die drei Haarpinsel der Hinterflügel weiss. Thorax scheint mit grünlicher Grundbeschuppung versehen zu sein. Unterseite hellgrau bräunlich; die Vorderflügel in der Basalhälfte unbezeichnet, dann mit den gewöhnlichen Zeichnungen, die im Grunde unbedeutend dunkler als die Umgebung und schmal weisslich umrandet sind: der submediane Fleck ist fast quadratisch (je 2 mm) und wird durch eine undeutliche hellere Querlinie geteilt, vor diesem Fleck, den Vorderrand nicht ganz berührend, findet sich ein ähnlicher, aber viel kleinerer ebensolcher; die Querbinde ist vom Vorderrande bis zur Rippe 2 etwa 2 mm breit und nur an der Rippe 4 ganz schwach gebrochen, an der Rippe 2 aber so stark gebrochen, dass der Innenrand des vorderen Teiles sich als der Aussenrand des hinteren Teiles fortsetzt; die Submarginalbinde ist ebenso scharf markiert wie die eben beschriebene Binde, aber kaum $^1/_3$ so breit, und wird durch die Rippen undeutlich in entfernt halbmondförmigen Fleckchen aufgelöst; die braune Saumlinie scharf markiert; längs dem Innenrande eine weissliche, unbezeichnete Zone. Unterseite der Hinterflügel: Kurz hinter dem Vorderrande, in 2 mm Entfernung von der Basis, ein rundlicher, im Durchmesser ca. 1 mm messender Fleck; ca. 2 mm hinter diesem ein zweiter ebensolcher Fleck, der bisweilen fehlt (ab. paupera m.). Dann folgt zwischen dem Innenrande und der Rippe 6, in ca. 3 mm Entfernung von der Wurzel, eine fast 2 mm breite Binde, die vorn durch eine undeutlich hellere Linie geteilt wird, an der Rippe 4 gebrochen ist, so dass die Hinterhälfte etwas nach innen verschoben wird und letztere ist, kurz hinter ihrer Mitte, scharf knieförmig, nach innen offen, gebogen. Der Hinterteil dieser Binde kann auch als die Fortsetzung der sich gegen den Vorderrand erstreckenden Querbinde aufgefasst werden, die von der Rippe 2 an in einem gegen den Saum gleichmässig konvex gekrümmten Bogen, ohne an irgend einer Rippe scharf gebrochen zu sein. Die gewöhnlichen halbmondförmigen hellen und dunklen Saumzeichnungen, wie auch die beschriebenen Binden, ziemlich undeutlich. Am Rande im Felde 2 ein tiefschwarzer, reichlich 1 mm breiter, teilweise grün-silberig beschuppter und innen orangefarbig begrenzter Fleck und ein kleinerer ebensolcher findet sich im Analwinkel. Flügelspannung 26 mm, Flügellänge 14 mm.

♀. Sieht recht verschieden vom obigen ♂ aus und die Zusammengehörigkeit scheint hauptsächlich daraus hervorzugehen, dass beide zusammen gesammelt wurden. Es ist ein wenig grösser (bezw. 26—27 und 15 mm), alle Flügel oben im Grunde braun, nur an der Basis und längs dem Innenrande schwach grünlich beschuppt, die Vorderflügel in und hinter der Zelle grauweisslich, mit schwärzlichen Rippen, dies hellere Feld vor und hinter der Rippe 2 sich am weitesten saumwärts erstreckend. Die Discocellulare in allen Flügeln oben als ein schwarzer Querstrich erscheinend. Hinterflügel hinter der Rippe 6 mit zwei Parallelreihen weisser, halbmondförmig gekrümmter Querflecke, von denen die der äusseren Reihe durch ebensolche orangefarbige, welche die innere Begrenzung dreier schwarzer Flecke bilden, von denen der halbkreisförmige im Felde 2 fast 2 mm im Durchmesser ist, während derjenige im Innenwinkel mehr als doppelt so breit wie lang ist. Saumlinie schwarz, die der Hinterflügel innen durch eine leuchtend weisse, an den Rippen unterbrochene Linie begrenzt. Fransen der Vorderflügel graulich, der Hinterflügel weiss. Unterseite aller Flügel weiss mit grauen Zeichnungen: Medianfleck der Vorderflügel 2,5 mm breit und 1 mm lang, gerade, parallelseitig, die Querbinde etwa 1,2 mm breit, zwischen dem Vorderrande und der Rippe 2 eine gleichmässige Krümmung bildend, an dieser Rippe so stark gebrochen, dass der hintere, ganz losgelöste Teil der Binde um seine Breite weiter basalwärts verschoben ist; im Saumfelde zwei undeut-

liche, leicht wellenförmig gekrümmte und vielfach unterbrochene graue Querlinien der Saumlinie braun und scharf markiert. Im Hinterflügel zwei Subbasalflecke wie beim ♂, aber kleiner, der Medianfleck wie im Vorderflügel, die Binde ebenfalls, zwischen der Mitte des Vorderrandes und des Hinterrandes eine zusammenhängende, ziemlich gleichmässige und starke Krümmung bildend. Im Saumfelde fast keine andere Zeichnungen als die beiden Augenflecke, die blasser orangegelblich umrandet, sonst aber wie beim ♂ sind.

Lycaenesthes rubrimaculata Strand n. sp.

Zwei ♂♂ von Amani 12. II 07 (Vosseler).

Zu Aurivillius' Gruppe I A β gehörig.

Oben schwarzbraun, an der Basis mit einigen lebhaft blau gefärbten Schuppen (die Exemplare nicht ausgezeichnet erhalten!), Saumlinie schwarz, am Saume der Hinterflügel im Felde 2 ein runder, tief schwarzer, innen orangegelb begrenzter Fleck und dahinter ein zweiter, schwarzer, quer gestellter, undeutlicher, innen nicht orangegelber Fleck. Unterseite grauweisslich, mit undeutlichen grauen, weisslich begrenzten Zeichnungen, die eigentlich nur aus Linien bestehen, welche die Konturen der gewöhnlichen Flecke und Binden andeuten; die Querbinde ist weit saumwärts gerückt und an den Rippen 2 und 4 so scharf gebrochen, dass die Innenseite des vorhergehenden Abschnitts fast mit der Aussenseite des folgenden zusammenfällt. Am Saume eine anderthalb Millimeter breite graue Binde, welche durch eine weisse, an den Rippen unterbrochene, dem Innenrande dieser Binde am nächsten gelegene Querlinie geteilt wird. Saumlinie aller Flügel scharf markiert braun. An den Hinterflügeln ist besonders auffallend drei in einer saumwärts schwach gekrümmten Querreihe gestellte, lebhaft orangerote oder blutrote, runde, scharf markierte Subbasalflecke, von denen der vordere von der Flügelbasis um 1,8 mm, von dem folgenden Fleck um 2 mm entfernt ist, während die beiden hinteren unter sich um 2,5 mm entfernt sind. Ein ebenso gefärbter, aber grösserer und viereckiger Fleck findet sich am Vorderrande in 5 mm Entfernung von der Basis und an der Mitte des Innenrandes ein wenig deutlicher, ebenso gefärbter Schrägfleck, welche beiden Flecke die Enden der recht undeutlichen Querbinde bilden. Die grauen Zeichnungen etwa wie auf dem Vorderflügel und sämtlich wenig deutlich und wenig regelmässig. — Der die drei Haarpinsel tragende Teil des Hinterflügelsaumes charakteristischerweise etwas ausgezogen (verlängert), so dass die Mitte der daselbst liegenden schwarzen, grünlich beschuppten und innen orangegelb begrenzten Augenflecke im Niveau mit dem Saume der Felder 3 und 4 sich befindet.

Flügelspannuug 24, Flügellänge 13—14 mm.

Das Versenden der Schmetterlinge.

Von *F. Dannehl*, Rudolstadt.

Zu Beginn der Tauschsaison und des regeren Versandes von Faltern dürften einige Winke über das Verpacken und Versenden derselben nicht zwecklos sein. Alljährlich geht eine grosse Anzahl schöner, oft mit monatelanger Mühe und vieler Freude gezogener und gesammelter Falter, häufig sogar das ganze Tauschmaterial einer Saison dem Sammler verloren, während obendrein Weiterungen und Differenzen entstehen, weil beim Einpacken und Versenden nicht aufmerksam und sorgfältig genug verfahren wurde. Ich selbst weise — durch jahrelange Erfahrungen über die Notwendigkeit solcher Ermahnungen immer wieder belehrt — fast stets in bezüglichen Korrespondenzen meine Tauschfreunde darauf hin: sorgsam verpacken, mindestens 6 cm Holzwolle von allen Seiten der Schachteln — und doch muss ich hie und da die unerquicklichen Folgen unrichtiger oder nachlässiger Verpackung sehen, durch die eine Arbeit von Sekunden erspart, eine solche von Wochen vernichtet wurde. Was hört man denn jeden Herbst und Winter an Klagen und über »Katastrophen«, über Verluste beim Verschicken der Schmetterlinge! Leider geben die einschlägigen Werke und auch die sogen. »Ratgeber« etc. nur ganz allgemein gehaltene, kurze Notizen, die Umstände, auf die es ankommt und die das Unheil zumeist anrichten, werden nicht erwähnt. Es ist hauptsächlich folgendes zu beachten.

Präparierte Falter sollen, wenn es sich nicht etwa um ganz grosse Tiere handelt, nicht in zu grossen und schweren Schachteln stecken, damit, falls sich wirklich ein Exemplar oder ein Leib loslöst, nicht zu viele andere in Mitleidenschaft gezogen werden. Ausserdem sind kleinere Schachteln sicherer und bequemer zu verpacken. Ihre Höhe soll nicht mehr betragen, als die Nadeln es erfordern; es ist praktisch, sie so flach zu nehmen, dass durch das nahe, nicht direkte Aufliegen des Deckels über den Nadelköpfen ein Herausrutschen einzelner Tiere, die vielleicht in einer schadhaften Torfstelle stecken, verhindert wird. Feste, nicht zu schwere Kästchen in der Form der (gut geeigneten) sogen. (halben) Zigarrenkistchen (für 50 Stück), also durchschnittlich etwa 12—16 cm breit, 20—25 cm lang, innen nicht über 5 cm hoch, sind die richtigen.

Der Torf von bester Qualität, mindestens $1^1/_4$ cm stark, muss gut eingeleimt und mit dünnem Papier überklebt sein. Leider wird für diesen Zweck gern minderwertiger Torf verwendet; das ist natürlich ganz falsch, da gerade für den Transport ein durchaus sicheres Feststecken gewährleistet sein muss. Vor allem sind Platten mit Löchern oder lockeren Stellen zu vermeiden. Die Auflage einer dünnen Watteschicht verhindert unter Umständen, dass kleine abfallende Körper in den Schachteln Schaden anrichten; solche bleiben wohl in der Watte haften und liegen fest; dagegen ist damit stets die Gefahr verknüpft, dass Beine und Fühler der eingesteckten Falter ebenfalls hängen bleiben und beim Ausstecken abbrechen; etlicher derartiger Bruch ist fast immer in den Watteauflagen sichtbar, abgesehen davon, dass die Polster sich leicht ausdehnen und auch die Flügel kleiner Arten verdrückt und verletzt werden können. Jedenfalls muss mit grösster Vorsicht hiebei verfahren werden.

Die Falter steckt man möglichst tief und fest in den Torf, dass sie sich während der Reise nicht lockern können, stärkere Leiber und alle grossen Falter sind durch Nadeln und event. Watte-unterlagen oder Umkleidung genügend zu sichern. Besonders zu beachten ist, dass sich nicht Falter an der Nadel drehen; werden solche nicht vorher festgeleimt oder gesichert, entsteht regelmässig Schaden. Soll bei umfangreicheren Sendungen Platz gespart werden, wird schräg eingesteckt, so dass der Hintermann über den Vordermann zu stehen kommt, und ausserdem immer die rechte Seite etwas tiefer, so dass das rechts nebenstehende Exemplar über das vorher gesteckte übergreift, ohne indes dessen Flügel zu berühren. Vorteilhaft ist es, möglichst gleich grosse Tiere für die einzelnen Kästen auszuwählen, man kann dann den Raum besser ausnützen und sicherer einstecken, die Reihen dicht aneinanderrückend. Mit dem Einstecken beginnt man links oben und zwar wird zuerst die erste Quer-,

nicht Längsreihe eingesteckt, dann immer von links nach rechts die folgenden, so dass man mit dem Ausstecken von rechts unten und mit der untersten Reihe beginnen muss. Ist die Sendung nicht zu umfangreich, wird man natürlich vermeiden, zu eng zu stecken, und lieber eine Schachtel mehr verwenden. Man kann dann auch ohne die Gefahr, neben- oder vorstehende Exemplare zu verletzen, die Schmetterlinge mit den Etiketten versenden, während man bei enger Verpackung diese (wenigstens grössere) besser vorher entfernt und besonders (nebst best. Liste!) beigibt.

Die Falterschachtel, die gut schliessen muss, wird zugeschnürt und in Papier staubsicher eingehüllt; Zunageln der Schachteln ist nicht gut.

Die Versandkiste soll ebenfalls leicht und fest sein, aber unbedingt so geräumig, dass die Schachteln oben wie unten und auf jeder Seite mindestens mit 5—6 cm nicht zu steifer Holzwolle umgeben werden können; hier sparen, heisst stets die Sendung gefährden! Stehen einzelne Schachteln übereinander, müssen sie zusammengeschnürt werden, oder es muss eine dünne Schicht Holzwolle dazwischen kommen, damit kein harter Stoss entstehen kann. Die Holzwolle soll ringsum so fest sitzen, dass ein Verschieben der Schachteln ausgeschlossen ist; zu starkes Feststopfen ist indessen auch nicht richtig, damit die Elastizität der Holzwolle nicht verringert oder aufgehoben wird.

Für Auslandsendungen empfiehlt es sich, Glasfenster in die Schachteldeckel zu machen, dann die Schachtel ganz mit Papier zuzukleben. Auch ein Zettel mit dem Hinweis für die Zollbeamten, dass die Schachteln wieder sicher verpackt werden müssen — nicht oben auf die Holzwolle draufgelegt —, ist nicht unzweckmässig. Dass man nicht alte, zernagelte Kisten, die keinen Rücktransport mehr aushalten, zu Tauschsendungen benützt und nicht mit gar zu dicken Pfählen zunagelt, sollte eigentlich sich von selbst verstehen! Kisten mit Schiebedeckeln sind nicht ratsam; fast immer ballt sich beim Schliessen die Holzwolle; es entstehen leicht leere Stellen, die dann ein Lockerwerden der Schachteln ermöglichen. Recht gut bewähren sich dagegen Wollpappkartons, die an sich leichter und elastischer und auch billiger als Kisten sind.

Die mit deutlicher und genauer Adresse, auch der des Absenders, versehene Sendung wird unbedingt geschnürt; hierdurch lässt sich manches Werfen und Stossen seitens der expedierenden Postbeamten vermeiden!

Wer seine Falter so verpackt, kann die Aufschriften, wie »Vorsicht«, »Sperrgut« entbehren; seine Sendung wird stets in guter Verfassung eintreffen und ihren Empfänger wie Absender vor grässlichen Entdeckungen und Enttäuschungen und anderen üblen Konsequenzen bewahren und nicht beiden die Freude verderben!

Literatur.

The Rhopalocera of Java, Pieridae, by M. C. Piepers and P. C. T. Snellen with the collaboration of H. Fruhstorfer. With 4 coloured plates.

Bei Martinus Nyhoff im Haag, Holland, ist im Laufe dieses Sommers vom bedeutendsten zurzeit lebenden holländischen Lepidopterologen M. C. Piepers der erste Teil einer Naturgeschichte der Tagschmetterlinge der Insel Java erschienen. Piepers, dem durch diese Publikation, welche ja sachgemäss nur für beschränkte Kreise wertvoll ist, grosse Selbstkosten erwachsen, hat zuerst die Pieriden Javas bearbeitet und denkt sich diese Monographie als Ballon d'essai für die zu folgenden Bearbeitungen der anderen Tagfalterfamilien. Es wäre nun herzlichst zu wünschen, dass der Verfasser mit diesem ersten Teile seines Werkes möglichst günstige Erfahrungen gewinnen möge, denn seine Arbeit, der ausgezeichnet gut kolorierte Tafeln von wertvollem, biologischem Inhalte zur Seite stehen, ist zweifellos eine weit über das gewöhnliche Niveau systematischer Veröffentlichungen hervorragende Leistung. Er hat das an und für sich trockene Thema einer Aufzählung der Weisslingsarten der Insel Java in doppelter Hinsicht interessant zu machen gewusst, indem er alles, was die Pieriden in dieser Richtung zu bieten vermögen, einerseits zur Vernichtung der von ihm verworfenen, wirklich auch oft sinnlosen und sicher übertriebenen Mimikrytheorie und andererseits zum Aufbau seiner Farbenevolutionstheorie verwertet. Da der Verfasser selbst auf Java durch mehrere Dezennien unermüdlich entomologisch tätig war, finden wir ausserdem in dem Werke einen wahren Schatz von wichtigen biologischen Mitteilungen, so wird z. B. für alle Arten die Farbe des Auges am lebenden Falter angegeben, ein nach meiner Ansicht höchst wertvolles, bis heute völlig vernachlässigtes Unterscheidungsmerkmal für die Systematik. Es besteht deshalb aller Grund, einer baldigen Fortsetzung des Werkes mit Verlangen entgegenzusehen, um so mehr, da die schöne Fauna der ewig grünen Insel ein wohl geschlossenes Ganzes bildet und die Falter Javas in jüngster Zeit in solcher Menge nach Europa kommen, dass auch bescheidenen Mitteln eine Java-Sammlung erreichbar wird. Der Verfasser hat für seine Monographie die englische Sprache gewählt, weil fast alle faunistischen Arbeiten aus dem indomalayischen Gebiete in dieser Sprache erschienen sind und auch weil heute noch in England der exotischen Entomologie ein entschieden regeres Interesse entgegengebracht wird als bei uns in Deutschland.

Dr. Martin, Diessen a. Ammersee.

Kleine Mitteilungen.

Das Vorkommen von Agrotis molothina *Dup.* in der Senne bei Bielefeld.

Von Dr. *Friedrich Landwehr,* Bielefeld.

In No. 19 dieser Zeitschrift berichtet Herr G. Warnecke zu Altona über mehrere Fundorte der Agrotis molothina Dup. in der Lüneburger Heide, wo diese seltene Art in der Gegend von Radbruch, Winsen, Neugraben, Lüneburg und Gifhorn gefunden wurde. Im Anschluss daran erwähnt der genannte Autor, dass auch in den neuesten Werken, z. B. in dem von Spuler, nur die beiden schon seit Jahrzehnten aus Deutschland bekannten Fundplätze: Dresden und Dürkheim in der Pfalz erwähnt werden. Bei Dresden ist die Art im allgemeinen selten und bei Dürkheim nur einmal beobachtet worden. Nach der Mitteilung des Herrn Warnecke ist sie indessen noch an einer Anzahl anderer Stellen in Deutschland festgestellt worden, nämlich bei Liegnitz (Standfuss), in der Oberlausitz (Schütze), bei Berlin (Bartel, Herz), in der Hildener Heide südöstlich von Düsseldorf (Weymer) und bei St. Goarshausen (Fuchs).

Aus dieser Art der Verbreitung zieht Herr Warnecke den Schluss, dass Agrotis molothina überall in Deutschland, wo sich grössere Heidestrecken befinden, anzutreffen sein wird. Ist diese Ansicht richtig, dann müsste die Art auch in dem weiten Heidegebiet zu finden sein, das nach Südwesten hin dem Teutoburger Wald in grosser Ausdehnung vorgelagert ist, nämlich

in der sogenannten Senne. Diese Voraussetzung trifft in der Tat zu, da die Art hier unlängst von Herrn Karl Boin festgestellt wurde. Derselbe fand ein männliches Exemplar dieser schönen Heideeule am Rande des erwähnten Heidegebiets an einem Buchenstamme vor. Der Fundort, »die Senne«, ist eine typische Heidegegend von dem Landschafts- und Vegetationscharakter der Lüneburger Heide.

Eine dunkle Abart von Acronycta megacephala *F.*

(Aus dem Entomologischen Verein für Hamburg-Altona.) Eine wunderhübsche Abart aus der Sammlung unseres Mitgliedes Herrn Jäschke-Hamburg! Interessant ist das Stück durch die eigenartige Verteilung der schwarzen Färbung. — Es handelt sich um ein grosses ♀. Die Behaarung des Thorax und Leibes ist grau wie bei normalen Stücken, am Bauche fast reinweiss, ebenso die Behaarung der Beine. Die Vorderflügel haben tiefschwarze Grundfärbung; ganz kleine, mit blossem Auge kaum erkennbare gelbliche Schuppen sind gleichmässig in diesem Schwarz verstreut, doch nicht in so grosser Anzahl, dass eine Aufhellung der schwarzen Färbung durch sie bewirkt wird; dem blossen Auge erscheint sie tiefschwarz. Nur um die gelbliche, innen mit einem schwarzen Punkt versehene Ringmakel herum befinden sich grössere gelbliche Schuppen, die besonders unter der Makel einen grossen gelben Flecken bilden. Grössere weissliche Schuppen befinden sich auch spärlich im Aussenfeld. Die Hinterflügel haben eine breite, scharf abgegrenzte schwarzgraue Saumbinde, die mehr als die Hälfte des im übrigen gelblich gefärbten Flügels ausfüllt. Das Tier hat dadurch Aehnlichkeit mit Catephia alchymista L. Besonders auffallend ist die Unterseite der Flügel! Eine breite tiefschwarze Binde, die fast bis zur Flügelmitte reicht, läuft hier am Saum der Vorder- und Hinterflügel entlang. Hiervon sticht die leuchtend weisse Färbung besonders des inneren Teils der Hinterflügel, in denen sich noch ein grosser schwarzer Mondfleck befindet, und der Bauchseite des Falters scharf ab. Die Innenhälfte der Vorderflügelunterseite ist am Aussenrande mehr grau gefärbt. Die Unterseite des Falters macht durch diesen scharfen Gegensatz der schwarzen und weissen Färbung beim ersten Anblick einen geradezu frappierenden Eindruck. Der Falter ist übrigens symmetrisch gezeichnet. Auffallend ist noch, dass die schwarze Binde der Hinterflügel auf der Unterseite dunkelschwarz ist, während sie auf der Oberseite nur grauschwarz erscheint. Das schöne Stück ist 1903 von Herrn Jäschke bei Borstel, einer wenig nördlich von Hamburg gelegenen Ortschaft, gefangen worden.

G. Warnecke, Altona a. E.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser". Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Die Sitzungen finden regelmässig alle vierzehn Tage Montags, abends 8½ Uhr im Versammlungslokal, „Bayerische Krone" Neumarkt 14, statt. Jeden ersten Montag im Monat findet Vereinsversammlung statt. In derselben werden alle den Verein betreffenden Sachen erledigt, die anderen Sitzungsabende dienen der Unterhaltung, Kauf und Tausch. Ebenso findet in jedem Vierteljahr ein besonderer Abend, der nur dem Kauf und Tausch gewidmet ist, statt, worauf wir alle Sammler von Dresden und Umgegend besonders aufmerksam machen. — Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden. Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse. Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" — Gera. —

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.
NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.
Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurants. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an
Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)
Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal „Krone" Turn.
Versammlungen finden jeden ersten Samstag nach dem 1. und 15. eines jeden Monats statt. — Tauschbörse. — Vorträge, Sammelreisen etc.
Gäste sind stets willkommen

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Hasnerstrasse 69 (Richard Gärtners Gasthaus). Sitzung jeden Dienstag, abends 7 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 1905. 100 Mitglieder.
Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena". In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gätse stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hypoderma bovis.

Larven und Puppen (Tönnchen), in Alkohol oder Formol konserviert, und entwickelte Fliegen, genadelt oder auch in Alkohol, kaufe ich in jeder Anzahl und bitte um Angebote.
Eugène Rey, Berlin NW., Putlitzstr. 21.

Oryctes nasicornis.

Larven und Puppen sowie einige nicht ausgefärbte Käfer, lebend oder in Alkohol konserviert, offeriert
R. Fiebig, Oranienburg, Schützenstr. 4.
Anfragen erbitte per Doppelkarte.

Ph. fuliginosa-Raupen
per Dtzd. 30 Pf., alles auch im Tausch gegen gute paläarktische Falter, nicht Käfer.

Abzugeben 150—160 **Entimus imperiator,** brasilianischer Diamantrüssler, 1,5—3 cm gross, 40 Stück mit gebreiteten Beinen, die übrigen nur genadelt, z. T. beschädigt (Klauen, Tarsen, Fühler). Zu Dekorationszwecken sehr geeignet, viele auch für Sammlung. Für den billigen Preis von 7,50 Mk. einschliesslich Porto und Packung abzugeben durch *F. Richter,* Lehrer
Deuben-Dresden, Bahnhofstr 2.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Eier

von Cat. fraxini 25, sponsa 20, elocata 15, nupta 10, Lem. dumi 30 Pf. p. Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrags gibt ab
Hermann Schulter, Falkenberg O.-Schl.

PUPPEN

von S. pavonia 80, P. machaon 60, S. ocellata 90, S. populi 90 Pf. Porto und Verpackung extra.
Wilhelm Glogert, Burg b. Magdeb.
Freiheitstr. 3.

Melanargia titea var. palaestinensis.

Das ♂♀ 2,—, Ia. Qual. 2,50 Mk. Ausserdem eine grosse Anzahl Dubletten abzugeben im Tausch. Man verlange Liste. Porto u. Verpackung extra.
Kurt Kahnert, Dresden 8, Frühlingstr. 11.

Pap. alexanor-Puppen

aus Südfrankreich offeriere in gesunden, kräftigen Stücken à 80 Pf., Dtzd. 8,50 Mk. Porto und Verpackung 25 Pf. Nachnahme.
Chr. Farnbacher, Schwabach i. Bayern.

Gebe folgende

Falter

gegen bar oder Tausch ab: 146 P. podalirius, 8 machaon, 10 Thais polyxena v. ochracea, 219 brassicae, 86 cinxia, 5 rhamni, 95 atalanta, 164 polychloros, 26 Aglia tau, 10 pavonia, 14 euphorbiae, 40 tiliae, 12 ligustri, 2 elpenor, 10 pinastri, 15 stellatarum, 50 Habr. scita, 130 monacha und eremita, 10 verschiedene Bläulinge, 60 sociella und viele einzelne Eulen und Spinner.
Heinrich Schlegel, Steinschönau, Langeg. 163.

M. rubi-Raupen,

erwachsen, 25 St. 1, 100 St. 3 Mk. versendet gegen Nachnahme
Fritz Eitel, Münster b. Stuttgart
Neckarstr. 100.

Nord-Australien.

Tütenfalter allerfeinster Qualit. vom ***Kap York: Ornith. pronomus*** ♂ 8 ♀ 6, Pap. v. queenslandicus 1, ***Pap. aegeus*** ♂ 1,20 ♀ 4,50, ***Delias inferna*** ♂ 4 ♀ 6, ***Amblypod. amythis*** ♂ 1 ♀ 1,50, ***Proesos mariana*** 4,50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. ***Gute*** Qualit. ⅓ billiger. Porto etc. 30 Pf.
Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Agr. saucia-Puppen.

Habe noch einige Dutzend abzugeben per Dtzd. 90 Pf. — ***Raupen*** von ***Agr. stigmatica*** Dtzd. 50 Pf. Porto u. Verp. 30 Pf.
Emil Neumeyer, Offenbach a. M.
Obermainstr. 2.

Zuchtmaterial.

Rubi-Raupen, erwachs. (aus Burgund) Dtzd. 15 Pf.

Matronula-Raupen, halberwachsen, St. 50 Pf, fast erwachsen St. 65 Pf. Porto und Packung zum Selbstkostenpreis.
L. Darbois, Bourg la Reine (Seine, Frankr.)
Avenue La Kanal 15.

Offeriere

Das. selenitica-Raupen

Dtzd. 30 Pf. ausser Porto und Verpackung. Auch Tausch.
Franz Döhring, Fischhausen Ostpr.

Habe abzugeben schöne

E. jacobaea-Puppen

Dtzd. —,30, 50 St. 1, 100 St. 2 Mk., ***Spilos. menthastri*** Dtzd. 30 Pf. Vorrat 2 Dtzd. Kräftige ***Raupen*** von ***B. rubi*** Dtzd. 30 Pf., 100 St. 1,80 Mk. Porto u. Verp. 25 Pf.
Josef Häussler, Wasseralfingen OA. Aalen Württemb.

Ia. Falter

tadellos gespannt, meistens ex larva, gebe ab im Tausch gegen **Sesien** oder gegen bar zu ¼ Stgr.: 2 apollo, 2 delius, 2 L. populi ♂, 2 vespertilio, 2 porcellus, 8 pinivora ♀, 10 selenitica, 2 Trich. crataegi, 6 v. callunae ♂, 1 ab. concolor ♀, 2 franconica ♀, 1 catax ♂, 6 monacha, 6 nigra, 4 eremita, 5 alnifolia, 10 pini, 20 coenobita, 2 xantographa, 4 v. cohaesa, 6 putris, 6 plecta, 1 v. neglecta, 6 occulta, 8 pisi, 1 serratilinea ♂, 1 peregrina ♀, 9 Had. gemmea, 3 hepatica, 4 uraminis, 20 ophiogramma, 20 ab. maerens, testacea, 10 micacea, 6 nictitans, 12 ochracea, 6 typhae, 8 geminipuncta, 2 sparganii, 6 tutosa, ab. rubrescens, 8 phragmitidis, 4 rufescens, 9 rufocincta, 4 Pachn. faceta, 8 gracilis, 4 incerta, 2 ab. fuscata, 2 rutilla ♀, 10 furcifera, 8 zinckenii, 10 artemisiae, 6 argentea, 6 moneta, 6 gutta, dilecta, conjuncta, paranympha, nymphaea, diversa, 1 optata ♂, 4 betularius, 2 v. doubledayaria, 8 autumnaria, 6 Com. senex. Ferner per Stück in Pfennig: 2 atropos 80, 4 Ap. crataegi 8, 20 brassicae 4, 10 atalanta 7, 6 pityocampa 25, 6 v. obscura 125, Arc. v. konewkai ♂ 200, ♀ 300, 6 Sciap. tabaniformis 20, 8 culiciformis 20, formicaeformis 30, 6 myopaeformis 40, 5 empiformis ♀ 20, 4 cossus 40, Tphr. mayeri dripissaria 320. Bei Barabnahme Porto u. Verpackung extra. Unbekannte Herren Voreinsendung oder Nachnahme.
C. Thiele, Hamburg 3, Mühlenstr. 28.

M. rubi-Raupen

Dtzd. 35 Pf., ***M. bombyliformis-Puppen*** Dtzd. 1,20 Mk Porto und Packung extra. Tausch erwünscht gegen Zuchtmaterial, insbesondere spartii- oder sicula-Eier oder Raupen, Las. pruni-Raupen.
M. Gobbert, Beuthen O.Schl., Piekarerstr. 63 II.

Pamphila silvius.

Tadellose, sauber gespannte Falter in Anzahl Paar 50 Pf. Voreinsendung. Auch Tausch gegen bessere Paläarkten, wie Ap. ilia, v. clytie, Th. cerisyi u. a. von gleicher Beschaffenheit; auch Puppen von S. spini, P. proserpina, A. casta sind erwünscht.
H. Brockmann, Lüneburg
Unt. Ohlingerstr. 36.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und Hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.
Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Falter 1909!

In *gut gespannten, grossen* und *reinen Exemplaren* abzugeben in Anzahl gegen Voreinsendung oder Nachnahme:

Actias selene ♂♀	. .	à St.	1,60 Mk.
„ luna ♂♀	. .	„ „	—,80 „
Hyp. io ♂♀	. . .	„ „	—,60 „
Cat. relicta ♂♀	. .	„ „	2,— „
„ fraxini ♂♀	. .	„ „	—,30 „
„ electa ♂♀	. . .	„ „	—,20 „

Auch im Tausch gegen ***bessere grössere Europäer;*** Spanner ausgeschlossen. Sende nicht zuerst. Reelle Bedienung. Porto und Verpackung extra.

Franz Schön, Steinschönau, N. Welt N. 662 Böhmen.

Zuchtmaterial.

Eier: Cat fraxini mit obscura gemischt 25, obscura 50, electa 30, elocata 20, sponsa 20, nupta 10, aprilina 15, porphyrea 15, caecimacula 20, Cal. solidaginis 30, dumi 30 Pf. per Dutzend.

Raupen: Agr. fimbria 40 Pf. p. Dtzd.

Puppen: Acr. alni 100, euphorbiae 8, lubricipeda 4, P. brassicae 3 Pf. p. St. Nachnahme.

K. Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

Abzugeben ***tadellose, gespannte***

Falter I. Qual.,

meist e. l., 1909. Preise in Pfennigen.

Parn. delius ♂ 30 ♀ 50, Parn. apollo ***v. melliculus*** ♂ 25 ♀ 50 (sowie einige ***sehr schöne Aberrationen), P. napi*** 7, ***Euchl. cardamines*** 6, ***Col. myrmidone*** 15, ***ab. pallida*** ♂ 100 ♀ 150, ***Limen. populi*** ♂ 30 ♀ 40, ***Pyr. atalanta*** 7, ***V. antiopa*** 6, ***A. levana*** 7, ***v. prorsa*** 8, ***M. phoebe*** 15, ***M. didyma*** 10, ***M. dictynna*** ♂ 10 ♀ 25, ***Arg. aglaia*** 10, ***Arg. ino*** 15, ***Th. pruni*** ♂ 20, ***Lyc. v. polysperchon*** ♂ 15, ***Lyc. damon*** 10, ***Lyc. arion*** 20, ***Cyan. argiolus*** 10, ***Sat. pavonia*** 15, ***Sm. populi*** 10, ***Sph. ligustri*** 10, ***D. euphorbiae*** 8, Gastr. quercifolia ♂ 15, ***Agr. augur*** 10, ***M. advena*** 10, ***Val. oleagina*** ♂ 30, ***M. nebulosa*** 5, ***Arct. aulica*** 10, ***E. striata*** ♂ 10, ***Cat. fulminea*** 60, ***Ang. ab. sordiata*** ♂ 30, ***G. papilionaria*** 15. Die meisten Arten sind paarweise und in Anzahl abzugeben. Porto und Packung 70 Pf.

Puppen

von ***A. levana*** Dtzd. 20, 100 St. 120 (in grosser Anzahl), ***Lyc. orion*** Dtzd. 90, ***Sm. populi*** Dtzd. 70, ***E. versicolora*** Stück 20 Pf. Porto etc. 30 Pf.

Alles auch im Tausche gegen Briefmarken europäischer Länder.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Kräftige Puppen!

Ch. delphini	. . . .	Dtzd.	6,50 Mk.
Ph. bucephaloides	. .	„	2,50 „
Sph. convolvuli	. .	„	3,— „
Sm. ocellata	. .	p. 100 St.	6,60 „
Sm. quercus	. . . .	Dtzd.	6,— „
croatica	. . . . .	„	8,— „
S. pyri	. . . . .	„	2,50 „
Sph. ligustri	. . .	p. 100 St.	6,60 „

abzugeben. Porto extra (billigst).

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Actias mandschurica.

Habe hiervon 6 starke ***Puppen*** abzugeben per Stück 2,50 Mk.

Ferner einige Hundert halberw. ***Raupen*** von A. caja, 3. Inzucht. Raupen stammen von Faltern mit blassroten, fast gelben Hinterflügeln, p. Dtzd. 40 Pf. u. Porto u. Packung. Alles auch im Tausch gegen Puppen und Falter von Aglia nigerrima, Actias mimosae und artemis usw.

Ernst Nippes, Solingen, Rhld., Ritterstr. 20.

Acher. atropos-Falter

p. St. 80, ***Sph. convolvuli*** p. St. 30 Pf.

Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Seltenes Angebot!

Habe eine ***Serie*** von ***Formosa-Lepidopteren,*** grösste Seltenheiten enthaltend, wie Calinaga formosana (noch nie angeboten), Timclaea formosana (3 St., leicht defekt), Orn. aeacus-formosanus, prachtvolle Euploea, Danais, Papilio etc. für nur 55 Mk. franko abzugeben. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Habe billigst abzugeben:

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa.—,50, ***orthostixis*** sp. (Yokohama) à 1,50, ***Calpe excavata*** (Yokohama) à 1,50, ***Melanargia halimede*** (Korea) à —,50, per Dtzd. 5, ***Argynnis laodice*** (Korea) à —,40, p. Dtzd. 4, ***Argynnis neriffe*** (Korea) à —,90, p. Dtzd. 9, 11 ***Terias hecabe*** (Yokohama) 2, 17 ***Terias laeta*** (Yokohama) 2 Mk. Porto extra; nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Habe abzugeben:

Saturnia pavonia-Puppen

p. Dtzd. 60 Pf. Porto 30 Pf.

Eier

Autumnaria 2 Dtzd. 15, B. mori 2 Dtzd. 15 Pf. Porto 10 Pf. Auch im Tausch gegen exotisches Zuchtmaterial.

Alois Vogedes, St. Gabriel b. Wien.

Zur Winterzucht.

Raupen von ***Bomb. quercus*** 25 St. 90 Pf. Futter Efeu. — ***Eier*** von ***D. morosus*** (ind. Stabheuschrecke) 25 St. 15 Pf., lebende ***Larven*** 25 St. 50 Pf. Futter Schlinggewächs.

Raupen zum Treiben von ***M. maura,*** halberwachsen, 25 St. 95 Pf., letzte Häutung Dtzd. 1 Mk., ***Agr. pronuba*** 25 St. 80 Pf. Zuchtanweisung. Futter: Löwenzahn, breitbl. Wegebreit. — Gesunde kräftige ***maura-Puppen*** 6 St 1,30, 1 Dtzd. 2,50 Mk., lieferbar Ende dieses Monats. Porto und Verpackung extra

Ew. Wohlfarth, Zeitz, Gartenstr. 33.

Agrotis punicea-Raupen,

halberwachsen, leicht zum Treiben, p. Dtzd. 8 Mk., ***Toxocampa pastinum,*** klein, 60 Pf., kleine ***Eulenraupen*** verschiedener Arten 40 Pf. p. Dtzd. Porto u. Emb. 30 Pf.

Von den in Nr. 26 angebotenen ***Schmetterlingen*** ist noch vieles zu haben, bei Abnahme ***des ganzen*** Postens auf die billigen Preise gebe noch 20 % Rabatt.

Rob. Fischer, Augsburg III, Innere Uferstr. 12.

Habe abzugeben:

Puppen von Mam. splendens 3,50 Mk. p. Dtzd.

Eier von Jaspidea celsia 50 St. 1,50, 100 St. 3 Mk.

Raupen von Abr. sylvata 60 Pf. p. Dtzd.

Raupen oder ***Puppen*** von Lar. junigerata 60, Tephr. nanata 80, subnotata 75, minutata 60, pygmaeata 200, ab. arcenthata 100, v. subfulvata 75, innotata 40, exiguata 100 Pf. p. Dtzd. Tausch erwünscht nach Stgr.

H. Rangnow sen., Berlin N. 36, Sparrstr. 17 II.

Spezialitäten zu 60 % Stgr.!

Pier. cheiranthi, cleobulae, Col. agnes, hospiton, hyale ab. flava ♀, montina, ab. rebeli ♀ (sehr gross), Th. orangi, Van. l-album, Ch. delphini, Cat. lupina, optata, Zeth. insularis, Pl. aurifera, Lycaena v. cramera, Lamp. boeticus, Chrys. rutilus e. l., purpurina e. l., rosea e. l., respersa e. l., Xanth. malvae, Call. dominula v. persona, Rhyp. rufescens, A. fasciata, flavia, ceroini, oertzeni, sowie viele feine Zygänen und Sesien gibt ab

Hans Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30.

Sauber **gespannte Falter**

abzugeben: A. crataegi 10, Van. antiopa 10, Van. atalanta 10, D. pini 15, G. quercifolia 20, bucephala 8, H. vinula 10, Sph. ligustri p. St. 12 Pf., Dutzend 10 facher Stückpreis. Porto u. Packung extra. Tausch erwünscht.

Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Puppen-Angebot.

Folgende Puppen können wir voraussichtlich in diesem Jahre abgeben: Papilio rutulus 80, ajax 60, cresphontes 60, troilus 40, turnus 60, asterias 60, daunus 150, Hemaris thysbe 60, tennius 60, Amphion nessus 100, Thyreus abbottii 80, Deil. lineata 60, Phil. achemon 100, pandorus 100, Ampel. myron 60, choerillus 70, versicolor 180, Prot. celeus 60, carolina 60, Sphinx kalmiae 140, drupiferarum 100, gordius 140, eremitus 100, plebius 100, chersis 140, Dolba hylaeus 80, Ch. jasmierarum 400, Cer. amyntor 60, undulosa 60, catalpae 60, Ell. harresii 240, Lap. coniferarum 450, Marumba modesta 150, occidentalis 450, Smer. geminatus 60, Paenias excaecatus 60, myops 60, attylus 400, Cresson. juglandis 60, Phil. cynthia 12, Attacus columbia 320, promethea 20, angulifera 125, ceanothi 120, gloweri 130, cecropia 12, orizaba 50, jorulla 60, calleta 200, Copaxa lavendera 450, multifenestrata 450, Attacus atlas 220, edwardsii 300, Hyperchiria io 50, ***pamina*** 1000, buddleyi 120, incarnata 225, Actias luna 75, selene 200, leto 250, Cal. cachara 120, simla (jetzt abgebbar) 150, Actias mimosae (jetzt) 175, Anth. mylitta 200, roylei 225, Loepa katinka 200, newara 400, Anth. andamana 400, Telea polyphemus 25, Eacles imperialis 75, Cith. regalis 225, Adel. bicolor 100 Pf. Porto und Verpackung besonders. Die Puppen werden in den Monaten November, Dezember und Januar verschickt und zwar an Unbekannte gegen Nachnahme.

Folgende **Schmetterlinge** sind uns von unsern Lieferanten angeboten worden und können durch uns bezogen werden. a) in Tüten: Lycaena scuddenii 45, marina 40, exilis 50, Thecla castalis 100, chrysalus 60, Papilio eurymedon 90, daunus 150, rutulus 90, brucei 300, turnus 45, asterias 40, troilus 40, Argynnis leto ♂ 200, euryderii 200, Limenitis ursula 60, deripus 40, neidemeyeri 120, Melitaea minuta 30, nubigena 20, fulvia 90, augusta 60, Phyciodes camillus 30, Pieris sisyembri 30, Anthocharis cricherti 30, cruesa 60, genutia 60 Pf. b) genadelt: Papilio zolicaon 90, Sphinx drupiferarum 120, luscitiosa 120, Phil. achemon 120, Cres. juglandis 90, undulosa 60, Amp. myron 60, Deid. inscripta 90, Sph. carolina 60, celeus 60, Amphion nessus 120, Eacles imperialis 60, Lapara coniferarum 600, Hyperchiria io 60, **Hyp. pamina** u. aurosea je 1200, Arctia incorrupta 60, Arachnis maja 200, **Anisota neomexicana** 3000, (neue Spezies) Catocala badia 120, muliercula 60, antinympha 60, cara 60, concumbens 60, amatrix 60 Pf. c) gespannt: Papilio asterias 50, cresphontes 100, troilus 50, turnus 60, zolicaon 120, Hemaris thysbe 80, Th. abbottii 150, Am. myron 80, Sph. drupiferarum 150, luscitiosa 125, undulosa 75, Cer. amyntor 120, Sm. geminatus 75, excaecatus 75, myops 75, Catocala nurus 120, Cith. regalis 250, Loepa katinka 200, Caligula simla 200, Attacus edwardsii 750, Anth. mylitta 200, Epiphora bauhiniae 400, Actias mimosae 300, selene 250, luna 100, Att. ceanothi 200, Cal. angulifera 200, promethea 50 Pf. Porto und Verpackung besonders. Eventuelle Aufträge bitten wir baldigst einzusenden.

Die Direktion des

Zoologischen Gartens zu Köln.

Jaspidea celsia-Falter Ia.

ex larva, diesjährig, p. St. 50 Pf. Auch Tausch geg. Zuchtmaterial. Vorrat genügend.

Karl Schindler, Rixdorf-Berlin, Niemetzstr. 1.

Sikkim.

Einige Centurien in wirklich feiner Zusammenstellung und Qualität mit vielen guten Papilios, Charaxes, Delias, Danaiden etc. und je 1 St. Attacus atlas habe abzugeben à 15 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten		3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „		3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „		3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):					
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten		1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „		1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „		2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang,	8 cm breit,	100 Platten			1,20 „
	26 „ „	10 „ „	100 „			1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30 × 20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Apollo

vom Altmühltal 1 Dtzd. in Tüten 2 Mk., gespannt (Serien) 3,50 Mk.

v. bartholomaeus, gesp. ♂ 60 ♂♀ 300, ***nigricans*** ♀ 300, ***v. montana*** (Berchtesgaden) ♂ 40 Pf. Alles prima. Porto und Verpackung 25 Pf., resp. 1 Mk. Bei Mehrabnahme billiger. Tausch gegen europäische Falter, asiatische Parnassier und Puppen I. Qualität. Sende nicht zuerst.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach Bayern.

60–80 % auf Staudinger

gebe bei Abnahme von:

Hyperch. viridiscens, Metzlei, Euryopa, tridens, janus, corefus, **Expanth.** scribonia, **Peris.** sacrifica, cruenta, **Ch.** ithonia, **Hypsa** butleri, Eugonia, **Areas** equitalis, **Euchelia** rufescens, **Hel.** pagenstecheri, **Eacles** imperialis, **Eunica** carias, **Leucarctia** acraea, **Call.** bactata, **Zeuz.** pyracmon, **Anth.** sardane und 2 Lose (10 St.) à 2,— Mk.

R. Loquay, Lehrer, Selchow Post Wutschdorf.

Gastr. quercifolia-Puppen

(2. Inzucht) p. Dtzd. 1,50 Mk., im Oktober noch den Falter ergebend. Auch ***Raupen*** vom selben Gelege p. Dtzd. 80 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Entomologischer Verein Aachen
p. Adr. *P. J. H. Bohlen,* Alexianergraben 39.

Eine reichhaltige

Schmetterlings-Sammlung,

meist **Exoten,** zu verkaufen.

Feix, Coblenz, Hohenzollernstr. 148 II.

Seltenes Angebot.

Parnassier-Ausbeute aus Sibirien, Centralasien, Altaigebirge, ca. 2500 St. von tadelloser Reinheit Ia. Qualität alles Seltenheiten, viele apollo v. sibirica-Aberrationen, Variationen u. Abarten in Tüten sind im ganzen für den Spottpreis von 800 Mk. abzugeben. Versand unter Garantie für Angaben und Reellität nur gegen Voreinsendung des Betrages, andere Konditionen ausgeschlossen. Wahrheitsgetreue genaue Fundortsangaben.

Ferner noch ca. 20 Centurien Tütenfalter aus Sibirien Ia. Qualität mit Col. romanovi, apollo v. sibirica etc. und anderen guten Arten nur 15 Mk., dto. II. Qualität 10 Mk. pro Centurie 100 St. Porto 1,60 Mk. Voreinsendung des Betrages.

Offerten unter **K. P.** an die Geschäftsstelle der Entomol. Zeitschrift erbeten.

Polia xanthomista-Eier,

sicher befruchtet, 25 St. 1 Mk. nebst genauer Zuchtanweisung. Tausch gegen Zuchtmaterial und gespannte Falter erwünscht.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Actias selene-Puppen

kräftige, grosse Cocons zur Frühjahrszucht geeignet, p. Dtzd. 8,50 Mk. sind fortwährend abzugeben. Vorrat genügend. Auch Tausch gegen andere gute Puppen, Eier u. Falter. Aufträge sowie Angebote erbittet

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen.)

Ornithoptera hecuba ♂♀	4,50 Mk.
Papilio androcles	3,50 „
Papilio blumei ♂	2,— „
Papilio sataspes	—,50 „
Actias leto ♂	3,50 „

Fehlerfreie Tütenfalter diesjähriger Ausbeute. Porto 20 Pf. Packung frei. Nachnahme oder Voreinsendung. Cand. *Kluge,* Tübingen.

Im Tausch

gegen **gute paläarktische Falter und Käfer** suche ich alle **gewöhnlichen Schultiere,** besonders auch Hirschkäfer, Eichenböcke, Maikäfer, Wasserkäfer etc. zu erwerben in grosser Anzahl.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Actias mimosae.

Spannweibche ***Falter*** dieses prächtigen Tieres à 2,50 Mk. In Anzahl billiger nach Vereinbarung. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Lycaena idas Rbr.

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

---

b) Nachfrage.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,
Aberrationen
aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant,
Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Suche

12 ♂♀ oder mehr von **Dendr. pini** bester Qualität. ♀♀ dürfen ungespannt sein.

Ferner 50 Raupen von **piniarius.** Dafür biete ich im Tausch Ia. präparierte Falter, Puppen von amphidamas, ligustri, Raupen von typica und Las. quercus. Quercus auch gegen alles andere Erwünschte abzugeben

Ernst Füge, Leipzig, Gr. Fleischerg. 11

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Kaufe

bessere paläarktische Lepidopteren und manche Art in Puppen, eventuell auch im Tauschwege.

Leopold Karlinger, Wien XX/1 Brigittag. 2.

Gesucht

Sat. pavonia-Cocons

aus dem Süden und Osten Europas, Dicr. erminea-Puppen der grossen südlichen Form sowie Aberrationen paläarktischer Lepidopteren, Lokalformen von Parn. apollo etc.

Gefl. Offerten an

Carl Frings, Bonn a. Rhein, Humboldtstr. 7.

Verschiedenes.

Wohnungsveränderung.

Meine Adresse ist nun:

Boxhagen-Berlin, Wühlischstr. 32.

B. Lüddemann.

Wohnungsveränderung.

Wegen Versetzung lautet ab 1. November a. c. meine Adresse:

Salatiga (Middenjava).

Dr. *W. Roepke.*

Zur Mitteilung.

Ich bitte den Herrn, der mir **sicula-Raupen** sandte, mir nochmals Adresse und Betrag zu schreiben. Ich habe den Zettel verlegt.

Rübesamen, Oberst, Halle a. S. Tiergartenstr. 11.

Botaniker.

Freiland-Farne, 20 Sorten, **Wasserpflanzen,** 100 Sorten, **Alpenedelweiss-Pflanzen, Alpenenzian, Alpenveilchen, Christrosen** (um Weihnachten blühend), **Nelken, Gladiolen-Zwiebeln, Bryonien-Knollen, Freiland-Orchideen.**

Seb. Kopp, Riedlhütte b. Spiegelau (bayr. Wald).

Wer Bedarf an

Drucksachen

hat, wende sich an

H. SCHÜTZ, Buchdruckerei Langensalza.

Spezialität: Entomologie.

Lieferte zuletzt:

O. RAPP, Raupenkalender.

Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden."

Man verlange kostenfreie Berechnung.

T-förmige Spezial-Etiketten

„Lepidoptera" D. R. G. M.

Zweckmässigste, bequemste Etikettierung für Falter, haben sich in kurzer Zeit enorm eingeführt. — Jeder gewissenhafte Sammler versuche diese praktischen Etiketten. — In 4 verschiedenen Grössen per 100 St. 25 Pf., 1000 St. 2 Mk.

Nur durch untenstehende Adresse zu beziehen. Nachahmungen werden strafrechtlich verfolgt.

Naturhistorisches Museum (Abteilung Naturalien-Vertrieb) Thale (Harz).

Insektenschrank,

noch sehr gut erhalten, Preis **nur** 180 Mk., versende nur gegen Vorausbezahlung. Derselbe ist aus weichem Holz, 190 cm hoch, 124 cm breit, 46 cm tief und hat 72 Kästen, 6½ cm tief, 38 × 38, mit Glasdeckel und Torfauslage und staubdichtem Falz.

Carl Segl, Salzburg, Linzergasse 42.

Zur Nachricht!

Da ich die vielen Anfragen unmöglich im einzelnen beantworten kann, teile hierdurch mit, dass die **Atlas-Falter** mit der ersten Mail versandt worden sind und demnach in Kürze bei den Bestellern eintreffen dürften. Mein Vorrat — obwohl bedeutend — genügte leider nicht, um auch nur den dritten Teil der Bestellungen auszuführen.

Befruchtete Eier des „Wandelnden Blattes" **(Phyllium pulchrifolium)** sind vorrätig. Preis per Dtzd. 10 Mk. portofrei. Voreinsendung oder Nachnahme. Unter einem Dtzd. gebe nicht ab. Vorrat nicht gross! Die Herren Reflektanten belieben ihre Bestellung zu wiederholen. Die Zucht wird später an dieser Stelle ausführlich bekannt gegeben.

Dr. *W. Roepke,* Salatiga (Java).

(NB. — Bitte die neue Adresse zu beachten!)

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.) **Gotha.

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!

Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.

Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Unübertroffen

in sauberster Ausführung sind meine

Insektenkästen

aus Erlenholz, staubdichter Doppelfalz, mit dauernd gegen Raubinsekten imprägnierten Bodeneinlagen.

Keine Desinfektionsmittel mehr nötig.

Grössen	20 × 30	30 × 40	35 × 45 cm
	2,75	3,50	4,— Mk.
Grössen	40 × 50		50 × 60 cm
	5 —		6,50 Mk.

Hell oder nussbaum poliert oder matt braun.

Naturhistorisches Museum (Abteilung Naturalien-Vertrieb) Thale (Harz).

Insektenkästen,

30 × 40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien und Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner,* Altheide Kr. Glatz.

Gebrauchter

Insektenschrank

massiv Eiche, hellbraun, 165 cm hoch, 130 cm breit, mit 57 äusserst sauber in Nut und Feder gearbeiteten Kästen 40 × 40 × 6 cm, ebenfalls massiv Eiche.

Die Kästen haben oben und unten Glas, schliessen staubdicht und sind mit Korkleisten ausgelegt.

Der äusserst solide gearbeitete Schrank trägt oben und unten Verzierungsleisten und ist mit 3 geschnitzten Aufsätzen gekrönt. Preis nach Uebereinkunft. Näheres durch *Max Bartel,* Oranienburg.

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha Leesenstrasse 13.

Insektenkästen

aus feinstem Erlenholz, in Nut und Feder schliessend, tadellose Ausführung, gebrauchsfertig, Grösse 51 × 42 cm, Stück 4 Mk., bei Abnahme von 5 Stück an nur 3,50 Mk.

Spannbretter

fest, Länge 35 cm, Breite 9 cm, Rinne 5 mm, per Stück 50 Pf.
Breite 13 cm, Rinne 8, 10 und 12 mm, per Stück 70 Pf.
Verstellbare, Länge 35 cm, Breite 13 cm, per Stück nur 85 Pf.

Insektennadeln, Tötungsgläser, Netzbügel etc.

äusserst billig.

Torfplatten

von hiesigen Mooren, wie bekannt zu konkurrenzlosen Preisen.

Ausstopfen von Vögeln und Tieren unter Garantie für naturgetreue und mottensichere Ausführung.

Tierköpfe nach dem höchstvollendeten, in dieser Weise bisher in Hannover in keinem Geschäft bekannten „Hautmodellierungs"-Verfahren. **Preisliste sowie Muster und Photographien gerne zu Diensten.**

Präparieren von Fischen mit einer nur von mir hergestellten Masse, die vollständig massiv und fest, dabei leicht wie Bimsstein ist. **Alles Bisherige in den Schatten stellend!**

***Naturalienhandlung** von **W. Beckmann,** entomolog. Präparator* Hannover, Kronenstr. 23.

— Von ersten Fachleuten als bestes Geschäft am Platze anerkannt. —

Zum Selbstbestimmen
empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.

Von **Alexander Bau.**

Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.

Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.

Von **Alexander Bau.**

Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.

Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlingssammlungen.

Von **C. Wingelmüller.**

Mit 32 Abbildungen im Text.
Preis brosch. Mk. 1,50, gebd. Mk. 2.25.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Insektenkästen,
Spannbretter,
Schränke
für Insektenkästen
in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.
Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

Sie wundern sich
über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,
wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit braun oder Glas	gelb poliert
30×40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40×50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage
—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst
und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.
— Bitte beachten Sie meine Preisliste! —

Achtung!

Alle Bestellungen auf Puppen, Raupen und Schmetterlinge von Herrn
Charles Bureau, ehemaliger Apotheker, Offizier der Akademie,
in **Arras** (Frankreich) werden stets **umgehendst nach Empfang** bezahlt.
Bitte nicht gegen Nachnahme zu senden.
Korrespondenz nur französisch.
Referenzen bei der Geschäftsstelle des I. E. V.

C. & A. Allinger & Cie., Torfplattenfabrik
Bremen.

Anerkannt erstklassigste Fabrikate. — Konkurrenzlose Preise.
Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb.

Da wir jede nicht gefallende Ware zurücknehmen und sogar die gehabten Kosten zurückerstatten, kann sich jedermann über die Güte unserer Ware am leichtesten selbst überzeugen. Im übrigen wollen wir nicht nach „bewährtem Muster" das Urteil über unsere und der konkurrenzlichen Fabrikate selbst fällen, sondern überlassen dies den fremden, unparteiischen Fachleuten, welche es bisher immer unaufgefordert taten.

„ . . . Der Torf ist von schöner Farbe, gleichmässig porös und vor allem so schön trocken, wie ich ihn selten von Hannover erhielt."
W. Niepelt. (Nachbestellt am 3. August 4500 Platten.)

„ . . . Nach eingehenden Vergleichen mit anderen teuereren und bei weitem schlechteren Platten anderer Fabriken sind wir einstimmig übereingekommen, den Bedarf des Vereins in Zukunft nur bei Ihnen zu decken. Besonders haben wir anerkannt, dass auch Ihr Fabrikat II. Qual. bei weitem besser und billiger ist als das bisher von uns geführte Material." *Wilhelm Cuno*
kgl. Polizeikommissär, II. Vorsitzender.

„ . . . Die Torfplatten sind ausgezeichnet, ich habe noch nie so schöne Ware bekommen." *Carl Schoof.*

					I. Qual.	II. Qual.
28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark	70 Platten	Mk. 2,20	1,60
26×12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „	90 „	„ 2,20	1,60
30×10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „	100 „	„ 2,40	1,60
26×10 „	1¼ oder 1 cm stark			100 „	„ —	1,50
24× 8 „	1¼ „ 1 „ „			100 „	„ —	1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Konkurrenzlose Spezialität:

Ungeleimte Platten in einem Stück.

(Beide Qualitäten konkurrenzlos).

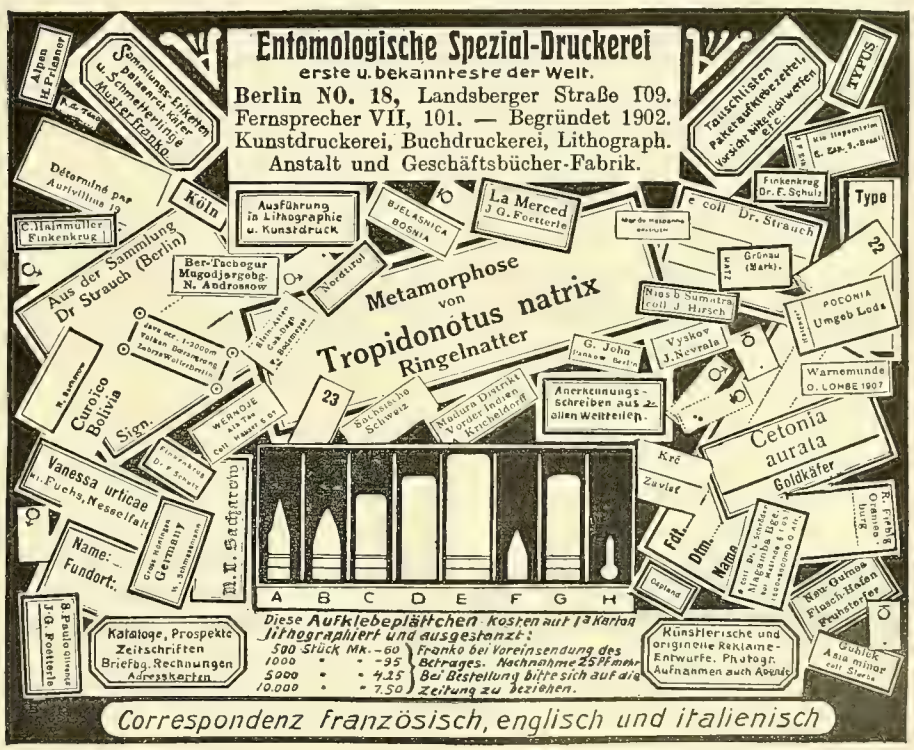
					I. Qual.	II. Qual.
30×20 cm,	1¼ cm stark,	50 Platten,	1 cm stark,	60 Platten	Mk. 3,60	2,60
30×18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „	60 „	„ 3,—	2,—
28×18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „	60 „	„ 2,80	2,20

Verpackung pro Paket 20 Pf.
Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähren wir 5% Rabatt.

Sämtliche entomologische Requisiten.

Zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir mit keinem Hannoverschen Geschäft zwecks Vertrieb unserer Fabrikate in Verbindung stehen.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.



Herren, die das saubere

Präparieren

(Spannen und Reparieren)

exotischer Falter verstehen und diese Arbeit zu Hause übernehmen, belieben ihre Adresse zu senden an das
Naturhistorische Institut „Kosmos"
von *Hermann Rolle*
Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Raupen-Zuchtkasten,

53 cm hoch, 32 cm lang und breit, mit herausziehbarem Erdschieber, hoher Tür und abnehmbarem Deckel, alle 5 Seiten mit feiner Drahtgaze, **garantiert ganz neu,** zu verkaufen für 4 Mk. **inkl.** Verpackung und Porto. Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung.
Franz Püschel, Komotau (Böhmen)
Plattnerstr. 37 I.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **93.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **53.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **40.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
Ill. Preisliste gratis.

Naturalien-Handlung

von
V. Fric in **Prag** 1544-II
kauft und verkauft
naturhistorische Gegenstände aller Art.

In meinem Verlage sind erschienen:

Käfer-Etiketten

enthaltend die Namen der Familien und die Namen aller Arten Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz nach A. Baus Handbuch, gedruckt auf starkes Papier. Preis 80 Pf.

Bei Einsendung von 90 Pf. erfolgt freie Zusendung.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.
Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Inst.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Für Projektionszwecke

eine **Mita-Reformlampe** (Spiritusglühlicht), 250—300 Kerzen stark, **vollständig neu,** für 30 Mk. bar (Neupreis 42 Mk.) oder 100 Mk. im Tausche gegen mir fehlende Tagfalter abzugeben.

Dr. *Max Nassauer,* Frankfurt a. M. Rheinstr. 25.

Internat. Verbindungen

aller Art, speziell zum **Ankauf, Verkauf, Tausch** von **Schmetterlingen** und **Käfern, Briefmarken, Ansichtskarten, Auskunftseinholung** etc. durch

Weltbund *(K. Juschus),* Hamburg 36.
Jährl. Beitrag nur 1,60 Mk.

Ich ersuche hiermit die **Naturhistorische Handlung,** die mir entgegen der in diesem Vereinsblatt angepriesenen Falter **guter** Qualität von Java etc.

25% effektiv defekte

Falter gesandt hat, welch letztere ich schon vor Monaten retournierte, ohne bislang eine Rückvergütung in Material oder bar erhalten zu können, nunmehr um gefl. umgehende Regulierung. *A. Kruck.*

Die verehrlich. Mitglieder werden dringend ersucht, die laufenden Beiträge für das Jahr 1909/10 umgehend einzusenden, andernfalls wir für genaue Zustellung der Zeitschrift nicht garantieren.

Die Geschäftsstelle.

Wir machen unsere Leser noch nachträglich darauf aufmerksam, dass der vorigen Nummer ein Prospekt der Firma

Strecker & Schröder

beilag.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Habe abzugeben

Puppen:

P. podalirius 10 Dtzd. à 70 Pf., euphorbiae 5 Dtzd. à 60 Pf., elpenor 1 Dtzd. à 60 Pf., S. pavonia 1 Dtzd. à 50 Pf.

Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme Porto 30 Pf.

Josef Goldbach, Auscha (Böhmen).

Nur 5 Pfennig-

Postkarte haben Sie zu riskieren, um sich meine Lepidopteren-Preisliste zu verschaffen, welche so manches Wünschenswerte bieten wird und noch diesen Monat erscheint.

Leopold Karlinger, Wien XX/1 Brigittagasse 2.

Graëllsia isabellae-Puppen,

gesunde kräftige Tiere, wie im Vorjahre, St. 2,75 Mk.

Sm. quercus-Puppen Dtzd. 6,— Mk.
P. caecigena-Puppen Dtzd. 3,50 Mk.
Att. atlas-Puppen St. 2,50 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Kräftige Puppen

von **Hyp. io** à 3 Mk., **Sm. ocellata** à 80, **euphorbiae** 60 Pf., **Deil. galii** 3 Mk., **proserpina** 2,50 Mk.

Raupen

von **Bomb. rubi** 50, **Arct. caja,** halb erwachsen, 40, **quercifolia** 40 Pf. je per Dtzd.

In Tüten: Ia. Falter von **Van. antiopa** per Dtzd. 40 Pf., 100 St. 3 Mk.

Max Maute, Heilbronn a. N.

Falter.

40 sponsa, 20 nupta, 10 pacta, 6 dilecta, 20 Sm. populi, 50 tiliae, 20 purpurata, 10 quercifolia zu ¼ Staudinger abzugeben.

Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr. 45 II.

Deutsch-Süd-West-Afrika.

Lebende Puppen des interessanten Spinners

Gonometa postica

soeben eingetroffen, ♂ 1,25, ♀ 1,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

Naturhist. Museum
Abt. Naturalienvertrieb, Thale (Harz).

Kräftige Puppen:

Lunaris Dtzd. 1,20 Mk., bei 10 Dtzd. nach Uebereinkommen. Machaon 70, porcellus 1,50, derasa 1,50, ocellata 80, populi 80, menthastri 30, jacobaeae 25 Pf. per Dtzd. Sponsa-Eier Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,50 Mk. Porto 30 und 10 Pf.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstr. 21.

Hyl. prasinana-Puppen

Dtzd. 50 Pf. und Porto. Voreinsendung. Auch Tausch.

Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Puppen

von **Pap. podalirius** per Dtzd. 1,20 Mk., **D. tiliae** per Dtzd. 1 Mk.

Viktor Richter, Komotau (Bhf.).

Mandschurica-Puppen

à 1,75, 2 Stücke 3,25 Mk.

50 gespannte, deutsche Falter wegen Platzmangel **2,50 Mk.**

W. Lütkemeyer, Koburg.

Meine Paläarkten-Liste

enthält viele ***Seltenheiten*** neben guten begehrten Arten in ***prima Qualit.*** ***Ernste Interessenten*** bitte franko zu verlangen.

Auswahl in Pracht-Exoten.
Entomol. Geräte-Spezialitäten.
Zuchtmaterial.

F. Oskar König, Erfurt.

Tausche ständig alle Arten **Puppen** gegen schöne **Exoten. Wünsche Angebote** und gebe **Anleitung** Sammlern in aller Welt.

D. Obige.

Lem. dumi-Eier,

ca. 1500 Stück, garantiert befruchtet, p. Dtzd. 25 Pf. ***Gespannte Falter*** ♂♀ 90 Pf. Porto 10 Pf.

Raupen von ***Gastr. populifolia*** per Dtzd. 2 Mk.

NB. Die Herren, die von mir Eier von Gastr. populifolia. Raupen von Dendr. pini, Arct. aulica und Endr. versicolora erhielten, bitte um baldiges Einsenden der Beträge.

Emil Roders, Magdeburg Schönebeckerstr. 107 a.

M. rubi-Raupen

im Tausch gegen Zuchtmaterial und exotische Tütenfalter oder in bar p. Dtzd. 45 Pf., 100 St. 3 Mk. exkl. Porto.

Schöbel, Architekt, Breslau V Schweinstr. 47.

PUPPEN:

Euphorbiae Dtzd. 60, machaon 70, ligustri und populi 90 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstr. 1 a.

Abzugeben gesunde

Puppen

von P. machaon Dtzd. 80, P. brassicae 100 St. 250, Sph. ligustri, populi, ocellata 80, tiliae 100, D. erminea 260, Ph. bucephala 40, P. curtula 60, B. lanestris 60, E. jacobaea 50, verschiedene Eulen, dabei gute Arten 80, Act. selene à 100, Att. orizaba à 75 Pf. Porto und Emballage 30 Pf.

Kasse voraus oder Nachnahme.

Falter,

gespannt, von P. brassicae, 100 St. 3 Mk. und viele Schultiere.

Auswahlsendungen **besserer Paläarkten und schöner Exoten** billig.

Afrika-Prachtkäfer im Tausch für gute europäische Lepidopteren offeriert

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

C. artemisiae- und argentea-Puppen abzugeben. Selbige sind von nach der letzten Häutung eingef. Freilandraupen. Gegen Tausch oder bar.

Auch einige Puppen von **H. vinula** abzugeben.

R. Dünkelberg jr., Anklam (Pommern).

Schöne Winterzuchten.

Abzugeben Raupen von **E. cribrum** Dtzd. 40, von **hera,** klein, Dtzd. 25 Pf. Futter für beide: Brennessel, Taubnessel, Kraut- und Blumenkohlblätter, ferner **Stabheuschrecken,** Dixippus morosus, Dtzd. 35 Pf. Futter: Brombeere, Efeu. Für Porto und Kästchen 30 Pf. **Tausch angenehm** gegen allerhand Zuchtmaterial.

Franze, Dresden 28, Gohliserstr. 9.

Puppen:

Dil. tiliae 100, G. derasa 120, Tel. amethystina 200 Pf p. Dtzd. ½ Dtzd. Att. ceanothi × gloweri per Stück 100 Pf.

Alle anderen Puppen vergriffen.

Räupchen von Man. maura Dtzd. 50 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei Gera, Reuss.

Tausch!

Gespannte Falter, geeignet für Schulzwecke: 8 Pap. podalirius, 10 machaon, 6 Ap. crataegi, 50 Pier. brassicae, 30 Gon rhamni, 26 Pyr. atalanta, 30 Chr. virgaureae, 29 ♂ 15 ♀ Lyc. bellargus, 6 Sp lubricipeda, 5 menthastri, 13 Arctia caja, 40 Call. dominula. Nehme dafür mir Fehlendes.

Jakob Scherhag, Coblenz, Friedrichstr. 43.

Act. mandschurica-Puppen per Stück 2,50 Mk.

Spannweiche Falter von **Act. selene** per Paar 2 Mk.

Alexander Voltz, Maroldsweisach (Ufr.).

Deil. celerio

e. l., genadelt, à 1 Mk.

Dr. *C. Siebert,* Charlottenburg Hardenbergstr. 25.

Raupen und Puppen

von ***Cuc. argentea*** in grosser Anzahl gegen Tausch oder bar gibt ab

Rob. Ginzel, Köpenick, Charlottenstr. 20.

C. artemisiae- u. argentea-Puppen

abzugeben. Raupen nach der letzten Häutung gesammelt. Vorrat genügend.

R. Dünkelberg jun., Anklam.

Bomb. rubi-Raupen

p. Dtzd. 30 Pf. abzugeben. Porto und Verpackung 20 Pf. Tausch erwünscht.

R. Block, Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Eier von ***pyramidea*** Dtzd. 10 Pf.

Raupen von ***Bomb. rubi,*** vollständig ausgewachsen, Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk

Puppen von ***lanestris*** Dtzd. 50 Pf. Am liebsten im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial, nehme auch gerne alte Briefmarken in Tausch.

Bertram Eichner, Offenbach a. M. Bernardstr. 91.

Puppen.

5 Dtzd. elpenor à 100, 2 Dtzd. Agl. tau × nigerrima à 350, 1 Dtzd. bombyliformis 120, ½ Dtzd ocellata 40, ½ Dtzd. Smer. populi 40 Pf Spesen extra.

Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür. Weinbergstr. 20.

NB. Herrn J. Herzig, Techn. Kyra, Breslau, fordere ich nochmals auf, seine Sachen zu berichtigen.

Sm. quercus.

Kräftige ***Puppen*** à 50, ***auserlesene Riesen-pyri-Puppen*** à 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Lebende Puppen:

S. pyri, spini p. Dtzd. 2,50, sehr gross 3 Mk. Porto u. Kistchen für 1 Dtzd. 25 - 30 Pf.

Im Tausch

gebe nerii, caecigena, hera v. magna, hebe und andere Seltenheiten. ***Suche*** dagegen: nupta, ocellata, villica, elpenor, caja, apollo etc. je einige 100 Stück. Auf Wunsch Liste.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oest.

Spannweiche L. dumi-Falter

e. l. ♂♀ 1,50 Mk. — ***Eier*** von L. dumi 25 St. 75 Pf.

Puppen von ***Simyra nervosa*** ½ Dtzd. 1,50 Mk. Nachnahme. Packung und Porto extra.

Die Herren, die ***dumi-Eier*** bestellten, bitte ich noch um einige Tage Geduld, da ich nur von gefangenen ♀♀ versende.

Willy Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Smer. quercus-Puppen

(Dalmatiner) gebe zum billigen Preise von 50 Pf. p. St. ab. Porto u. Packung extra.

Robert Sponer jr., Wien II, Valeriestr. 52.

M. rubi-Raupen,

erwachsen, Dtzd. 40, 25 St. 75 Pf. Porto und Verpackung 20 resp. 30 Pf.

Emil Dornis, Frankfurt a. M. Oppenheimerlandstr. 87.

Puppen

von podalirius 80, an Zweigen 90, Smer. populi 80, Ph. tremula in Erdcocons 100, pavonia 80 Pf. abzugeben, auch im Tausch gegen ocellata-Puppen.

K. Trautz, Pforzheim, Calwerstr. 104.

Im Tausch

abzugeben Raupen von **Macrothylasia rubi** gegen Zuchtmaterial. Bitte um Angebote.

F. W. Dietzer, Frankfurt a. M. Kaiserhofstr. 10.

Eier

abzugeben von Cat. fraxini 25, sponsa 20, elocata 15, nupta 10, L. dumi 30 Pf. per Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Spanische Lepidopteren.

Von meiner *diesjährigen Ausbeute* (1909) offeriere in *Ia. sup. Exemplaren* (60% Rabatt): Thais rumina ♂♀, Euchloë euphenoides ♂♀, Melitaea desfontainei ♂♀, M. dejone ♂♀, Argynnis chlorodippe ♂♀, A. pandora ♂♀, Melanargia lachesis ♂♀, M. syllius ♂♀, M. ines ♂♀, Satyrus alcyone v. vandalus ♂♀, S. briseis v. merid. ♂♀, S. fidia ♂♀, S. actaea ♂♀, Pararge v. lyssa ♂♀, Epinephele hispulla ♂♀, E. ida ♂♀, E. pasiphaë ♂♀, Coenon. dorus ♂♀, Thecla v. esculi ♂♀, Chrysophan. v. eleus ♂♀, Lampides baeticus ♂♀ (gross), L. telicanus ♂♀, L. theophrastus ♂♀, Lycaena v. xypochiona ♂♀, L. v. panoptes ♂♀, L. idas ♂♀, L. v. calida ♂♀, L. v. ornata ♂♀, L. xylas v. nivescens ♂♀, L. escheri ♂♀, L. corydon v. albicans ♂♀, L. corydon v. hispana ♂♀, Adopaea acteon ♂♀, Carcharodes v. baeticus ♂♀, Hesper. proto ♂♀, H. sao ♂♀, Diplura loti ♂♀, Graëllsia isabellae ♂♀, Agrotis flavina v. serraticornis ♂♀, Cleophana dejeani ♂♀, Euplemma suava ♂♀, Thalpochares lacernaria ♂, Thalpoch. polygramma ♂♀, Th. ostrina ♂♀, Th. parva ♂, Th. candidana ♂♀, Protbymia sanctiflorentis ♂♀, Catocala nymphaea ♂♀, C. nymphagoga ♂♀, Spintherops dilucida ♂♀, Acidalia lutulentaria, A. ostrinaria, A. rustic. ab. mustelata, A. fathmaria, A. calunetaria, A. obsolotaria, A. deversaria (aberr.), A. mediaria, A. submutata, A. litigiosaria, A. marginepunctata, Rhodostr. sicanaria, Larentia kalischata, L. alfacaria, L. frustata. Tephronia oppositaria, Gnophos asperaria, Gn. pityata, Gn. variegata, Gn. respersaria, Anthometra plumularia, Eremia cacuminaria ♂, Thamn. vincularia, Eurranthys pennigeraria, Zygaena sarpedon, Z. lavandulae, Z. v. consobrina, Z. rhadam. v. cingulata, Z. hilaris, Z. baltica, Z. occitanica, Z. v. albicans, Sesia affinis, S. chrysidiformis.

Max Korb, München, Akademiestr. 25.

100
Nordamerik. Tütenfalter!

meistens Tagfalter, I. Qualität, ca. 80 verschiedene, korrekt benannt, mit Datum und Fundort, für 9 Mk. Die Papilios und Colias sind allein das Geld wert Nur gegen Voreinsendung. Geld zurück, wenn nicht zufrieden. *Aug. Knetzger,*
3822 Mc Donald Av., St. Louis, Mo. U.S.A.

Billigste Riviera-Falter.

Für nur 20 Mk. gebe ich **250 frische Falter** in über 100 Arten, speziell von der Riviera, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Die Tagfalter sind meist in Tüten, die Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc. genadelt und zum Teil gespannt. Versand gegen Nachnahme.
Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza A.-M. (Frkr.)
7 Rue des Prés.

Colias heldreichi I.

Frische Stücke eigener Ausbeute, gespannt, ♂, prachtvoll schillernd, à 3, ♀ à 7, genadelt ♂ 2,50, ♀ 6,50, ♂ in Tüten für weniger penible Sammler à 1 Mk. netto empfiehlt
A. Neuschild, Naturwiss. Reisender
Berlin SW. 61.
Ferner 5000 Arten ***Ia. Palääarkten.***

Puppen

von Endr. versicolora Dtzd. 1,50, 100 St. 10 Mk., sämtlich im Gespinst, D. tiliae Dtzd. 90 Pf., 100 St. 6,50 Mk. Porto und Verpackung besonders.
L. Oelkers, Posen W., Feldstr. 21.

Cat. pacta-Eier

von Freilandweibchen Dtzd. 1 Mk. Porto extra. Tausch gegen gesundes Zuchtmaterial sehr erwünscht.
R. Horch, Hamburg, Hasselbrookstr. 84.

Grösster Beliebtheit

erfreut sich mein neuestes

Lokalitätslos No. 16a:

60 Falter von Peru in Tüten **Ia. Qualität,** darunter die
herrliche Agrias v. lugens,
Pap. madyes, deileon u. a. diverse schöne Nymphaliden, wie Prepona, Chlorippe cherubina, cyane, Anaea nessus usw., reizende Erycinіden etc. nur 25,— Mk.
do. mit **kleinen Fehlern 15,— Mk.**
1 Agrias v. lugens ♂, gespannt, Ia. Qual., 20 Mk., do. mit ganz geringen Fehlern 15 Mk.
Preise netto, Porto und Packung extra!

Naturhistorisches Institut „Kosmos" von Hermann Rolle Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Geometriden-Sammlern

empfehle mein gut assortiertes Lager von etwa 1500 Species von meinen Reisen nach Spanien, Riviera, Korsika, Algerien, Sahara, Marokko, Balkan, Griechenland, Orient
Beste Qualität. Superbste Präparation. Billigste Preise. Spezialofferten gegen Doppelkarte. Es empfiehlt sich, diese Gruppe vor Eintritt des Winters zu beziehen.
Versuchscenturien (100 in 50 Arten) 30 Mk. Serien-Versand. Teilzahlung.
A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Ca. 5000 Ach. atropos-Puppen

sind abzugeben. Offerten an

***Seb. Kopp, Riedlhütte** b. Spiegelau i. bayer. Wald.*

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**
100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**
50 do. aus **Japan** und **Formosa** mit Papilio **xuthus, bianor, protenor, rhetenor** und anderen schönen Paläarkten **12 Mk.**
20 Papilio, alle verschieden, **8,50 Mk.**
Serie **„Ornithoptera",** 6 Stück enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hephaestus** ♂♀, **amphrysus** ♂♀, hochfeine Qualität und gespannt, für **25 Mk.**
5 Riesen-Hestien in Tüten, wie leuconoe, urvillei, cadelli, azula und blanchardi (alle schön weiss und schwarz) **10 Mk.**
100 **leicht defekte Dekorationsfalter** mit **A. leto, Morpho etc.** nur 10 Mk.
Glanzsachen: Orn. lydius ♂ 70, ♀ 50 Mk., **croesus,** gezogen, ♂ und ♀ 30, **pronomus** ♂♀ 15 Mk., **Thys. agrippina** Stück 4,50—5,50 Mk. **Urania croesus,** hochfein, 8 Mk.
Morpho godarti ♂ 6, ♀ 20 Mk.
Daphnis nerii, dunkle Stücke, à 1 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Centurien,

nur Seltenheiten, gewöhnl Arten ausgeschlossen, nach meiner Wahl,
100 Mk. Stgr. - Wert für 20 Mk. bar.
Porto etc. extra. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.
H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Ornithoptera paradisea,

frische Ia. Stücke, gespannt, à 12 Mk., *Actias luna* à 1 Mk. empfiehlt
A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Celebes-Tütenfalter.

100 St in 30 Arten 25 Mk. Nachnahme.
A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Albino.

Parn. apollo v. bartholomaeus ♀, sehr gross, prima. Totaler Albinismus, Zeichnung noch erkennbar. Gegen Meistgebot.
Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach Bayern.

Jaspidea celsia-Eier

100 St. 3, 1000 St. 25 Mk. mit erfolgreicher Zuchtanweisung
G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Kräftige Freiland-Puppen!

Pieris napi 50, Smer. populi (Riesen) 100 (100 St. 700), Dilina tiliae 100 (100 St. 700), Cerura bicuspis 1500, furcula 400, Dicran. vinula 75, Hopl. milhauseri 600, Acron. leporina 100, alni 1000, cuspis 350, Agr. putris 60, Mam. splendens 400, oleracea 60, Callop. purpureofasciata 40, Caradr. morpheus 60, Tephroclystia trisignaria 100, alb punctata 100, innotata 60, nanata 75, minutata 75, Habros. derasa 100, Cochlid. limacodes 60, Heterogenea asella 75 Pf. p. Dtzd.
G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Tiliae-Puppen,

kräftig, 1 Dtzd. 80 Pf., der ganze Vorrat, 3½ Dtzd., 2,50 Mk. Porto u. Verpack. 25 Pf.
Ed. Hopstock, Friedland (Böhmen).

Stuttgart, 16. Oktober 1909. No. 29. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Eine Sammeltour nach dem Choco-Gebiet in West-Columbien. — Nachtrag zu dem Aufsatz „Neues aus dem Amurlande". — Anfrage. — Inserate.

Eine Sammeltour nach dem Choco-Gebiet in West-Columbien.

Von *A. H. Fassl*, San Antonio (Columbien).

Der entomologisch interessanteste, aber auch unbekannteste Teil Columbiens ist entschieden der feuchte, heisse Küstenstreifen am stillen Ozean, das sogenannte Choco- (sprich Tschokkoh-) Gebiet, von der West-Cordillere durch die Flüsse San Juan und Dagna getrennt und von einem düsteren, niederen Waldgebirge, der Küstencordillere, in mehrfachen, gegen das Meer zu niedriger werdenden Falten durchzogen. Sievers schreibt von diesem Gebiete, dass es ganz mit üppiger Vegetation bedeckt, aber weil überaus fieberreich, sehr wenig besiedelt ist, und auch in anderen Reisewerken finden wir nur wenig und nur Ungewisses über diesen Teil Columbiens. Allgemein ist man der Ansicht, dass diese Landschaft reich an Metallschätzen, speziell Silber und Gold sei; die äusserst schlechten klimatischen Verhältnisse aber und der Mangel an Kommunikationen sowie die dünne Bevölkerung, die sich ausschliesslich in der Nähe der wenigen Verbindungslinien findet, haben ein Vordringen der Kultur und eine Erschliessung des Terrains bisher fast vollständig unmöglich gemacht. Wohl durchzieht in neuerer Zeit eine primitive Bahnlinie vom Hafen Buenaventura dem Rio Dagna entlang bis Juntas (55 km) dieses Tiefland seiner Breite nach, und dadurch ist auch eine bessere Verbindung des Hafens mit den Städten im Caucatale geschaffen worden; das Choco-Gebiet selbst aber hat wenig davon gewonnen. Die paar Bahnstationen sind nicht viel über eine kleine Anzahl von Holzbuden hinausgewachsen und was nur wenige Meter rechts und links vom Schienenstrange liegt, ist terra incognita geblieben wie zuvor. —

Für den Zoologen ist das Choco-Gebiet von ganz besonderem Interesse. Hier gibt es Vogelformen, die im ganzen übrigen Columbien nicht wiederkehren, wohl aber nahe verwandte Formen in Venezuela und selbst Anklänge an die Fauna der Guyanas besitzen, mit denen dieses Stück Erde auch in anderer Hinsicht manches gemein hat und am besten verglichen werden kann.

Bezüglich der Insekten und besonders der Lepidopteren finden wir hier sowohl eine ganze Reihe von Formen, die diesem Gebiete eigen sind, als auch solche, die von ihren Artgenossen aus anderen gleich niedrigen Gegenden Columbiens merklich differieren. — Schon ein Blick in Rothschild-Jordans Revision der amerikanischen Papilios lehrt, dass diese Gattung hier auffällige Lokalformen bildet, und mindestens ebenso scharf tritt dies bei den Neotropiden und Heliconiden dieses Gebiets hervor; weniger jedoch scheinen die übrigen Familien, besonders auch die Nymphaliden, hier Veränderungen zu unterliegen, wie sich aus dem spärlichen, bisher bekannten Material schliessen lässt.

Auch Staudinger gedenkt schon in seinem Exotenwerke mit einigen Worten des interessanten Caucatales, das sein alter Sammler Trötsch für kurze Zeit mit Erfolg bereiste; dieser jedoch war zur schleunigsten Rückkehr gezwungen worden, die ihm infolge des mörderischen Klimas beinahe versagt geblieben wäre.

Während meines nun fast $1^1/_2$jährigen Aufenthalts in Columbien hatte ich nur zweimal Gelegenheit, dieses Gebiet gleichsam im Fluge zu sehen. Zuerst, als ich von der Westküste kommend mit der Bahn dasselbe durchfuhr; dabei beschränkte sich mein Sammeln nur auf die Aufenthalte an den wenigen Stationen und auf die Gelegenheiten, wo, wenn ein besonders guter Falter vorbeikam, der Zugführer auf meine Bitte einen Moment halten liess. — Wiewohl dies die Anekdoten über Sekundärbahnen noch zu übertreffen scheint, so ist es doch Tatsache gewesen und ich werde dem kolumbianischen Zugführer, der ein so begeistertes Herz für unsere Wissenschaft hatte, stets ein gutes Andenken bewahren.

Vor 10 Wochen führte mich mein Weg wiederum in diese reichen Jagdgründe, als ich meinem von Europa kommenden Bruder nach Buenaventura entgegenreiste, an dem ich einen treuen Begleiter für meine weiteren Reisen im tropischen Amerika erhielt und der jetzt das Sammeln und Präparieren der übrigen Tiergruppen versehen wird.

Aber auch diesmal schien ein Verweilen im Choco nicht ratsam, da dieses Gebiet wohl für nichts weniger geeignet erscheint als zum Akklimatisieren eines von Europa kommenden Einwanderers. Nach allem jedoch, was ich auf diesen kurzen Reisen dort sah, reifte in mir der Plan, mindestens einmal für mehrere Tage in diesem Tale sammeln zu können; und so brach ich denn am 13. Mai l. J. von meinem jetzigen ständigen Wohnsitz San Antonio in der Westcordillere (2000 m Seehöhe) zu einer mehrtägigen Tour dorthin auf. —

Diese Jahreszeit, hier der sogenannte Winter, ist zum Sammeln besonders von Tagfaltern weniger geeignet, und meine Exkursion sollte auch in erster Linie dem Fange von Heteroceren gelten, zu welchem Behufe ich mein Maultier ausser mit den üblichen Fanggeräten auch noch mit einer grossen Carbidlampe bepackte. Ein zusammenlegbares Bett samt Moskitonetz vervollständigte meine Ausrüstung, denn eine auch nur halbwegs anständige Schlafgelegenheit ist auf dieser Strecke kaum erhältlich; schon ein hartes Holzbett gilt als Luxus; die Hausbewohner schlafen meist auf Binsenmatten und völlig angekleidet am Erdboden, der Fremde muss mit einem Tische oder einer Bank vorlieb nehmen.

Also trabte am besagten Tage mein munteres Maultier der Passhöhe der Westcordillere zu (2200 m). Nochmals warf ich einen Blick hinab ins Caucatal; weit drüben grüsste das majestätische Schneehaupt des Huila aus der Centralcordillere herüber. Das Wetter war leidlich schön und klar und der Weg trotz der vorgeschrittenen Regenzeit ziemlich trocken. So ging es auf der Westseite hinab nach dem schon 500 m tieferen Tocota, einigen verstreuten Hütten am Oberlaufe des Rio Dagna, der nun fortan unser Begleiter bleiben soll. Hier ist der nebelfeuchte Urwald, der die Cordillere krönt, bereits verschwunden; eine dürftige Vegetation ist an seine Stelle getreten, niedere Sträucher und harte Gräser, die oft den nackten, roten Lehmboden hervorsehen lassen. Spärlich wie die Vegetation ist auch die Schmetterlingsfauna. Heliconius chestertonii Hew. und Eueides vibilia Godt. tummeln sich in der sengenden Sonnenhitze an den dürftigen Blüten, einige Terias saugen an quendelartigen Blümchen am Boden und hin und wieder fliegt eine kleine Theclide vorüber, um sich vielleicht auf der nächsten Strauchspitze für einen Moment niederzulassen. Ausserdem sieht man nur einige Libellen, ziemlich häufig jedoch am Boden grabende grosse Wespen mit stahlblauem Leib und braunen Flügeln. — Nur wo der Weg einen von der Cordillere kommenden Bach kreuzt, ist Vegetation und Insektenleben reichlicher und lebhafter. Hoch über die Wipfel der Bäume segeln gelbe und rote Catopsilia vorüber, mitunter auch wohl ein Papilio. Ich fing in diesem Gebiete P. thoas neacles Rthsch., cauca Obth. und antheas Rthsch. An nassen Wegstellen sitzen 2 Arten Callicore ziemlich häufig; marchalii Guer. und astala Guer.; und wo eine kleine Baumgruppe etwas Schatten bietet, schweben langsamen Fluges einige Neotropiden umher oder sitzen an Blüten niederer Pflanzen und Sträucher. Hier trifft man besonders auch die kleine, zarte Scada zibia Hew. recht häufig.

Nach mehrstündigem Ritte wird der Ort Carmen passiert, später eine Gruppe Holzhütten, genannt Platanates. Gegen Abend erreichen wir Papagayeros, wo ich für diesen Tag Halt mache, um anderen Tages die zweite Hälfte der 100 km betragenden Strecke zurückzulegen. Papagayeros liegt in derselben einförmigen und trockenen Landschaft, wie die ganze bisherige Strecke von Tocota an. Da ein weiteres Sammeln hier wenig Erfolg verspricht, bringe ich mein Tier in einer Manga (Einzäunung) unter und unterziehe noch den Hausgarten der heutigen Unterkunft einer kleinen Visitation auf Insekten. An einer Schlingpflanze mit herzförmigen Blättern fand ich in kurzer Zeit 3 Arten bedornter Tagfalterraupen und bald auch auf der Unterseite der Blätter Puppen davon. Zwei Arten, Colaenis delila Fabr. und Dione vanillae L. sehen sehr unseren Vanessa urticae-Puppen ähnlich, die dritte Art aber ist recht apart gestaltet; sie hat allerlei zackige Anhängsel, darunter zwei besonders lange in der Verlängerung der Palpenscheiden*) am Kopfe, ähnlich den Ageronia-Puppen; den Rücken zieren zwei Reihen intensiver Silberflecke; ich erkenne darin unfehlbar eine Heliconius-Puppe und zwar die der einzigen hier vorkommenden Art, H. chestertonii Hew., die wohl bis heute noch unbekannt sein dürfte. — Sorgfältig werden diese Entdeckungen untergebracht, denn was wir in Europa über die Biologie tropischer Tagfalter wissen, ist im Verhältnis zu der enormen Artenzahl noch recht wenig.

(Fortsetzung folgt.)

Nachtrag zu dem Aufsatz „Neues aus dem Amurlande".

Von Dr. *A. Moltrecht*, Wladiwostok.

Infolge einiger Andeutungen über meine neuen Funde in Central-Formosa aus einem Privatbrief an Herrn Prof. Dr. Seitz, die ich in der »Entomol. Zeitschrift« im Zusammenhang mit »Neues aus dem Amurland« abgedruckt finde, erlaube ich mir die näheren Erläuterungen über diese Funde zu geben:

Folgende Species und Subspecies waren neu für die Fauna Formosas:

Lethe gemina Leech, christophi Leech, Zophoëssa dura Marsh. var. moupinensis Poujade, Neope sagittata spec. nov. (Wileman), Neope laeticolora Fruhstorfer, Sephisa rex Wileman (syn. androdamas [chandra var.] Fruhstorfer), Apatura subcaerulea var. formosana Moltrecht, Eriboea narcaea Hew. var. formosana Moltrecht, Calinaga formosanus Oberthür, Neptis ananta var. moltrechti Oberth., Symbrenthia cotanda Moore, Euthalia pyrrha Leech, Pheugaris atroguttata var. daitozana Wileman, Tajuria moltrechti Wileman, Lehera eryx Linn., Rapala varuna Horsfield, Delias aglaia Linn., Prioneris thestylis Doubled., Ixias pyrene var. evippe Drury, Papilio xuthus L., Papilio alebion Gray var. formosanus Moltrecht (Bulletin de la Société Entomologique de France). Ein Teil der genannten Formen ist veröffentlicht in den »Annotationes Zoologicae Japonenses«: New and unrecorded species of Rhopalocera from Formosa by A. E. Wileman 1908, ein Teil von Charles Oberthür in d. Bulletin de la Société Entomologique de France 1908.

Anbei die Beschreibung zweier Varietäten:

Apatura subcaerulea Leech (♀ 76 mm Spannweite) **var. formosana** nov. var.

Spannweite: ♀ 65 mm.

Unterscheidet sich von der Grundform durch ganz weisse Binden über Vorder- und Hinterflügel von der halben Breite und ohne Zacken marginalwärts, nahezu geradlinig innen und aussen begrenzt. — Die Hinterflügel führen submarginal eine Reihe rostfarbener, nach Basis offener, V-förmiger Halbmonde. Grundfarbe basal der dunkel grüngrau, marginal braunschwarz ohne Schiller. — Unterseite mit subcaerulea übereinstimmend, die weisse Binde aber ebenso deutlich wie auf der Oberseite ausgeprägt, nicht auf den Hinterflügeln in die hellgrünblaue Umgebung verschwimmend. Das Auge (ocellus) im Analteil der Vorderflügel ungekernt, auf der Oberseite durchscheinend. Der Apex und Margo der Vorderflügel gelbgrün, nicht blaugrün auf der Unterseite wie bei subcaerulea.

*) Gemeint sind die als „Hasenohren" bekannten Verlängerungen der Kopfspitzen. Die „Palpenscheiden" sind dies aber nicht; diese liegen in der Puppe nicht vorgestreckt, sondern auf die Brust heruntergeschlagen; die Palpen selbst richten sich erst nach dem Auskriechen des Falters auf. D. Red.

Eriboea narcaea Hew. **var. formosana** var. nov.

Spannweite 66 mm.

Steht zwischen mandarinus und thibetanus. Oberseite ähnlich thibetanus mit breiter, fast ununterbrochener Submarginalbinde über Vorder- und Hinterflügel von der gelblich grünen Grundfarbe. Der schwarzbraune Margo der Hinterflügel führt eine Reihe bläulichschieferfarbener Flecke, welche in die beiden Schwanzfortsätze graue Striche senden. — Unterseite wie bei mandarinus mit breitem rostfarbenem V auf den Hinterflügeln. Der schwarzgerandete ockerbraune Haken der Vorderflügel reicht bis in die submarginale ockergelbe Querbinde hinein. In der Basalzelle, 11 mm basalwärts, vom breiten braunen Querriegel ein zweiter schwarzer Haken, welcher Vorderrand und Mittelrippe (mediana) verbindet und bei mandarinus und thibetanus fehlt.

Anfrage.

An welcher Blume saugt oder lebt der Schmetterling von **C. gnaphali** und **C. campanulae?**

Ein Sammler aus R. in B.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser". Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurants. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner,* Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal „Krone" Turn.

Versammlungen finden jeden ersten Samstag nach dem 1. und 15. eines jeden Monats statt. — Tauschbörse. — Vorträge, Sammelreisen etc.
Gäste sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstr. 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7–9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gätse stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hypoderma bovis.

Larven und Puppen (Tönnchen), in Alkohol oder Formol konserviert, und entwickelte Fliegen, genadelt oder auch in Alkohol, kaufe ich in jeder Anzahl und bitte um Angebote.

Eugène Rey, Berlin NW., Putlitzstr. 21.

Oryctes nasicornis.

Larven und Puppen sowie einige nicht ausgefärbte Käfer, lebend oder in Alkohol konserviert, offeriert

R. Fiebig, Oranienburg, Schützenstr. 4.

Anfragen erbitte per Doppelkarte.

Ph. fuliginosa-Raupen

per Dtzd. 30 Pf., alles auch im Tausch gegen gute paläarktische Falter, nicht Käfer.

Suche im Tausch oder gegen bar:

Wanderheuschrecke, 50 Gr. vulgaris (Insekt), Gr. campestris, P. stridul., L. und Nymph. v. Call. virgo, Poll. fullo, Sap. carcharias, C. cerdo, D. latissimus, Hornissen, Cal. sycoph., Ros. alpina, gefl. Ameisen: F. rufa, apollo etc.

Habe abzugeben in Anzahl: Arg. laodice, podalirius II Qual., Arct. caja und Eier davon, Bist. hirtarius, viele seltene Eulen und Spanner, Gallwespen, Raupen von Carp. malinellus i. Gesp.

Theodor Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Hornissen-Nest

mit oder ohne Inhalt, event. auch einzelne Waben sofort gegen Kasse zu kaufen gesucht. *Jul. Arntz,* Elberfeld.

Offeriere

Käfersammlungen:

500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „

Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Arctia dejeanii!

Von meiner diesjährigen ***spanischen*** Sammelausbeute habe noch einige gezogene Stücke dieser Art abzugeben. Preis je nach Schönheit 12—15 Mk. p. Stück.

A. Kricheldorff
Naturhistorisches Institut, Berlin SW. 68
Oranienstr. 16.

Puppen

von Act. mandschurica (von Imp.) à St. 2 Mk, Act. luna (2. Gen.) à 30 Pf., Dtzd. 3 Mk., ocellata (Freiland) Dtzd. 80 Pf. Porto extra. Voreinsendung des Betrags oder Nachnahme.

Max Langer, Türmitz 298 (Böhmen).

Nordamerikan. lebende Puppen, Catocalen-Eier und Tütenfalter, sowie Coleopteren.

110 Arten lebende Nordamerikaner-Puppen.

Von 31 Arten Catocalen Eier, in Europa züchtbar, sind schon zum Versand bereit. Weniger wie 1 Dtzd. Eier werden nicht versendet.

Folgende Nordamerikaner-Coleopteren sind auch erhältlich (billigst): Tetracha, 35 Arten Cincidelen, Cychrus, Calosoma, Plusiotis gloriosa, leucontei, beyeri, Polyphila occidentalis, Dynastes tytius und andere. Man verlange Listen und Bezugsbedingungen. Jeder Anfrage sind 20 Pf. oder 25 Heller Porto (Marken) beizufügen.

Alles Nähere bei

Josef Sever, Newyork (U. S. Amerika)
335 E. 49 Street.

Puppen:

Tiliae p. Dtzd. 80, versicolora p. Dtzd. 160, 100 St. 1150, milhauseri (Freiland) p. St. 60, lubricipeda p. Dtzd. 25, orizaba p. St. 50 Pf.

Ia. gespannte Falter,

genau senkrecht genadelt, Leib nicht seitlich verzogen oder nach unten hängend: Podalirius 10 Pf., machaon 6, cerisyi ♂ 50 ♀ 80, apollinus ♂ Ib. 60, delius 40, helios Ib. ♂ 70 ♀ 100, ab. bryoniae ♂ 20, cardamines ♂ 6, euphenoides ♂ 35, palaeno 50, hyale 6 (10 St. 50), erate ♂ 40, phicomone 20, chrysotheme 25, rhamni ♂ 6, cleopatra 25, jasius 100, iris ♂ 25 ♀ 40, L. populi ♂ 30 ♀ 50, sibilla 6 (100 St. 450), camilla ♂ 25, lucilla 30, atalanta 6, polychloros 6, antiopa (ausgesucht grosse) 10, prorsa 6, celtis 10, pandora 40, lathonia 6, niobe 10, galathea 6, circe ♂ 25 ♀ 35, roxelana ♂ Ib. 40, Th. pruni 20, betulae 8 (25 St. 150), quercus 8, atropos (gross) 80, Sm. quercus ♂ 90, populi 10, tiliae 15, ligustri 15, nerii ♀ 75, vespertilio 25, euphorbiae 6, livornica Ib. 35, porcellus 15, vinula 6 (25 St. 100), ziczac 6, trepida 15, carmelita 25, dispar 6, monacha 6, rubi 10, quercifolia 15 (10 St. 125), pini 6, trifolii 10, versicolora 15, Actias selene 125, luna 30, pernyi 30, fugax 90, caecigena 50, yamamai 75, orizaba ♂♀ 170 (2 Paare 300), cecropia 30, cynthia 20, promethea 20, japonica 75, polyphemus 40, Agl. tau 20, Pol. flavicincta 30, cannescens 90, chi v. olivacea 80, oxyacanthae 6, scita 25 (100 St. 200), meticulosa 6, maura 25, micacea 10, paleacea 6, fulvago 6, fragariae 25, vetusta 15, exoleta 15, myrtilli 10, fraxini 25 (10 St. variabel 200), electa 15, elocata 15, sponsa 15 (10 St. 125), pacta 75 (10 St. 650), fulminea 40, hymenaea 40, grossulariata 6, lubricipeda 6, fuliginosa 6. purpurata 15, plantaginis 10, caja 10, flavia 120, Zyg. fausta 10, carneolica 10, cossus 25, antiopa in Tüten Dtzd. 25. Versand in sauberer, sorgfältiger Verpackung, letztere bei Abnahme von 20 Mk. an frei.

Gebe alles auch ***im Tausch*** gegen Zuchtmaterial ab und beantworte Konvenierendes innerhalb 8 Tagen.

Karl Bechtold, Burg b. Magdeburg
Mühlenstr. 10.

Eier

von Cat. sponsa 20 (140), Had. porphyrea 20 (140), Jasp. celsia 50 (350).

Raupen

von Las. quercifolia 40 (280). Zur Winterzucht: Agr. occulta 40 (280), Man. maura 60, Arct. caja 40.

Puppen

von Anth. pernyi 180, Das. pudibunda 60, Staur. fagi 450 Pf. p. Dtzd. In Klammern per 100 Stück.

Erwachsene ***Raupen*** von ***matronula*** p. St. 1 Mk. ausschl. Porto. Auch Tausch. Zusagendes beantworte innerhalb 8 Tagen.

C. Helbig, Charlottenburg, Horstweg 19.

Jetzt lieferbar:

Eier

von Miselia bimaculosa 50, oxyacantha 10, Amoconia vetula (senex) 75, caecimacula 25, Mesogona oxalina 60, acetosellae 35, Amphypigra pyramidea 10, Orthosia helvola 10, nitida 25, Toxocampa craccae 10, Calymnia affinis 15, Catocala puerpera 80, Hadena porphyrea 25 Pf. p. Dtzd. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Raupen

von Agrotis baja, 1 cm lang, Dtzd. 60, Plusia chrysitis, 1½ cm lang, Dtzd. 75, Callimorpha hera vor der Ueberwinterung Dtzd. 50 Pf.

Puppen

von Agl. tau 18, D. vinula 6, Thais polyxena 10 Pf. p. Stück, Dtzd. 10facher Preis. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Präparierte Raupen.

100 Stück P. brassicae à 8 Pf., 36 V. io à 8, 12 V. urticae à 8, 12 V. polychloros à 10, 12 D. euphorbiae à 15, 5 D. elpenor à 15, 6 Sm. populi à 15, 6 Sm. ocellata à 15, 12 Bomb. mori à 15, 20 Bomb. rubi à 10, 6 Bomb. quercus à 15, 100 Arct. caja à 10, 12 Gastr. quercifolia à 15 und 20, 12 Las. potatoria à 10, 36 Las. pini à 15, 20 Psil. monacha à 10, 20 Gastr. neustria à 8, 10 Hep. humuli à 15, 25 Porth similis à 10, 20 Porth. chrysorrhoea à 8, 12 Sat. pavonia à 15, 12 fuliginosa à 10, 10 prasinana à 10, 6 fascelina à 15, 5 Not. tremulae à 10, 4 rumicis à 10, 50 pronuba à 10; 18 fulvago à 10, 10 E. autumnaria à 10 Pf.

Psil. monacha-Eier

50 St. 10 Pf. Vorrat 30000 St.

Auch Tausch gegen exotische Tütenfalter.

Robert Fröhlich, Mylau i. V., Wehrgasse 11.

Porcellus-Puppen

150, euphorbiae 70 Pf. p. Dtzd.

M. rubi-Raupen 40 Pf. p. Dtzd., letztere auch im Tausch. Nur gegen Voreinsendung des Betrags.

Th. Schulz, Magdeburg, Bismarckstr. 15 h II r.

Calig. japonica-Eier

sind leider nicht lieferbar.

Anth. yamamai-Eier

(import.) kann ich später einige Tausend Stück an Wiederverkäufer abgeben, nur in grösseren Posten. Ich bitte, sich schon jetzt mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Herr **Fliegner,** Coiffeur, Hildesheim, wird hierdurch aufgefordert, die wiederholt an ihn gerichteten Briefe endlich zu beantworten. Die Tütenfalter, die in ganz durchnässter Verpackung mir zur vorläufigen Aufbewahrung übergeben wurden, stehen noch zu seiner Verfügung.

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6.

Tausch

oder bar mit 70% Stgr.

Phicomene, edusa, v. provincialis, cinxia, phoebe, v. meridionalis, dejone, aurelia, v. varia, pales, v. arsilache, amathusia, ino, laodice, v. procida, sylli, syllius, v. cassiope, v. nelamus, melampus, mnestra, ceto, v. obscura, neoridas, papateri, euryale, v. adyte, lappona, tyndarus, circe, hermione, alcyone, briseis v. major, ab. pirata, arethusa, neomiris I., v. allionia, fidia, actaea, cordula, ida, satyrion, tiphon, dorus, v. rutilus, v. eurybia, alciphron, optilete, orbitulus, pheretes, eros, amandus, hylas, damon, corydon, v. borussia, morpheus, sylvius, acteon.

Molothina, comes v. curtisii, castanea, glareosa v. edda, puta, lunigera, saucia, rubricosa, lutulenta, ab. luneburgensis, ab. sedi, venusta, suda, templi, rectilinea, leucostigma, anomola, selini, caliginosa, opima, ruticilla, macilenta, citrago, aurago, ab. flavescens, myrtilli, paula, trabealis.

Catocala fraxini, elocata, puerpera, unijaga, dilecta, optata, pacta, fulminea, relicta v. bianca.

Viredata, ochrata, muricata, pallidata, nemoraria, orbicularia, calabraria, viretata, infidaria, incultraria, unangulata, lugubrata, bidentata var. (ganz schwarz aus England) 12 Mk., pomonarius, cinctaria, deplana, muscerda, carniolica, fausta.

II. Qualität wird zur Hälfte gerechnet.

Besonders ***gewünscht*** Catocalen und Geometriden, besonders Zuchtmaterial.

E. M. Dadd, Zehlendorf, Hohenzollernstr. 14.

Kräftige Puppen

von H. io p. Dtzd. 3,50 Mk., Att. orizaba à 80, A. levana p. Dtzd 25, vinula 30 Pf.

Arct. caja-Räupchen p. Dtzd. 20 Pf. Futter Löwenzahn und Salat.

Habe sehr gute ***Dubletten*** im Tausch abzugeben.

O. Gallrein, Magdeburg, Berlinerstr. 9.

Achtung!

Ornithoptera pegasus
bezw. hecuba,

gezogene Ia. Stücke, ♂ 3,50, ♀ 1,50 Mk., geflogene oder mit geringen Defekten versehene Stücke ♂ 2,—, ♀ 1,— Mk.

Ferner in Ia. Qualität: **Orn. hephaestus** ♂ 1,20 Mk., **Pap. ulysses** 3,80, **androcles** 3,50, **sataspes** —,60, **Att. atlas** ♂ 1,20, **Actias leto** ♂ 4,—, **isis** ♂ 5,50 Mk.

Von leto und isis jetzt auch fehlerhafte Stücke à 2,— bezw. 2,75 Mk.

Papilio blumei ♂♂

in tadelloser Qualität à ***2,50 Mk.*** Beste, nicht mehr lange dauernde Gelegenheit zur billigen Erwerbung dieser schönen Falter.

Alles in Tüten. Viele Anerkennungen und Nachbestellungen. Keine Vorauszahl. nötig.

Wiederverkäufer

erhalten bei Abnahme von je 10 Stück einer Art alles um 20—50 Pf. pro Stück billiger, **blumei** 10 St. 22,50, 20 St. 40,— Mk.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Falter

sauber gespannt, Ia. 1909:

4 Dtzd. P. apollo à 140, 2 Dtzd. A. crataegi à 70, 3 Dtzd. V. atalanta à 70, 1 Dtzd. Sph. ligustri 150, 1 Dtzd. A. purpurata 100 Pf. Porto und Packung extra, event. auch Tausch gegen 1 Paar Acher. atropos, 1 Paar Sph. convolvuli, 1 Paar D. galii, 1 Paar C. cossus, 3 Paar C. nupta.

2 Dtzd. P. apollo (gross), ½ Dtzd. P. podalirius, ½ Dtzd. D. elpenor, 1 Dtzd. A. purpurata, 1 Dtzd. V. atalanta, 1 Dtzd. Lyc. coridon, ½ Dtzd. V. urticae, ½ Dtzd. A. crataegi, 2 Dtzd. verschiedene Zygänen, pilosella, ephialtes, carniolica, var. berolinensis. Mit Porto und Packung en bloc 8 Mk.

Philipp Steinlein, Nürnberg, Flurstr. 17.

Tütenfalter. Exoten.

Pap. coon (Java) 1,50, do. ex Bawean 2,—, peranthus-baweana 1,50, androcles 3,50, blumei 2,50, sataspes —,50, cilix 1,—, memnon ♂ —,15, ♀ —,50, theseus ♂ —,15, ♀ —,20, demoleon —,15, helenus —,30, agamemnon —,20, Euploea midamus ♂ —,15, ♀ —,20, Heb. glaucippe (Java) —,25, do. ex Bali —,50 Mk. Neor. krishna —,40, Cric. trifenestrata ♂ —,15, ♀ —,20 Mk.

Alles I. Qualität.

Dr. *C. Siebert,* Charlottenburg Hardenbergstr. 25.

Zur Winterzucht.

Raupen von ***Agr. florida*** 60, ***prasina*** 40, ***brunnea*** 40, ***Col. hyale*** 50 Pf.

Eier von ***Pol. chi v. olivacea*** ex Anglia 80 Pf.

Sprachlehrer *E. Lange,* Freiberg (Sa.) Schönlebestr. 5.

Machaon-Puppen,

¾ am Stengel, 80, ***jacobaea*** 30 Pf. — ***Atalanta*** in Tüten 40 Pf. p. Dtzd.

Spesen extra.

Rob. Seifert, Neustadt (O.-Schl.), Niedertor 30.

Eier von ***L. virens*** p. Dtzd. 20 Pf.

PUPPEN

von P. machaon 70, S. pavonia 70 Pf. per Dtzd., 1 Dtzd. A. pernyi 150 Pf. Tausch erwünscht.

Max Richter, Gera-Reuss, Felsenstr. 2.

In ***grosser Anzahl*** abzugeben:

V. levana-Puppen

Dtzd. 20, 100 St. 120, 200 St. 200 Pf.

Eug. autumnaria-Eier

Dtzd. 15 Pf. Porto 30 bezw. 10 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Gespannte Falter Ia.

100 brassicae 5, 50 cardamines 6, 50 machaon 7, 200 atalanta 6, 300 io 3, 200 urticae 3, 100 potatoria 9, 100 dispar 5, 50 euphorbiae 8, 50 fraxini 23, 50 hyale 6, 100 lanestris 8, 100 vinula 5, 50 aglaia 6, 50 dominula 6, 50 pronuba 6, 50 aprilina 8, 50 sponsa 18, 50 ligustri 9, 50 bucephala 4, 100 antiopa 6 und über 1400 andere Arten, darunter Seltenheiten. Liste auf Wunsch. Auch Tausch, besonders gegen Puppen, die event. gegen bar in grosser Anzahl bezogen werden.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Puppen

von **Sm. populi, ocellata** und **euphorbiae** Dtzd. 90 Pf. gibt ab von Freilandraupen

Elske, Cottbus, Brunschwigerstr. 28.

Catocalen-Eier

von geköderten Weibchen: **pacta** Dtzd. 1, 100 St. 7 Mk., **fraxini** Dtzd. 25, 100 St. 170, **nupta** Dtzd. 10, 100 St. 80, Porto 10 Pf.

Ia. Tütenfalter von **Arg. laodice** Paar (♂ und ♀) 60, Porto 20 Pf.

W. Kieselbach, Königsberg i. Pr. Holländer Baumstr. 10 c.

Deilephila hybr. philippsi (pernoldi).

Deilephila elpenor ♂ × Deil. euphorbiae ♀ e. l. 1909 sup.

Franz Ebner, München, Montgelasstr. 17 II.

Agl. v. nigerrima,

prächtige Puppen, garantiert rasserein, St. 1,50 Mk., 6 St. 7 Mk., Dtzd 12 Mk.

Nachnahme.

Franz Ebner, München, Montgelasstr. 17 II.

Eier

von **Catocala electa** Dtzd. 30 Pf., 100 St. 2 Mk.

Franz Ebner, München, Montgelasstr. 17 II.

Habe abzugeben

Lemonia dumi-Eier (Freiland)

Dtzd. 30 Pf., 50 St. 1 Mk. Porto 10 Pf.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Suche gegen bar 2—3 Dtzd. **Lem. taraxaci-Eier.**

Taubstummenlehrer *Schäfer,* Trier Aachenerstr. 40 II.

Agrotis pronuba-Raupen,

halberwachsen, leicht zum Treiben, per Dtzd. 40 Pf.

Ferner Puppen von **P. podalirius** Dtzd. 1 Mk., **D. tiliae** 1 Mk., **D. vinula** 60 Pf.

Porto und Verpackung extra.

E. Kreuser, Stuttgart, Hölderlinstr. 40.

PUPPEN:

50 ligustri, 50 euphorbiae, 100 elpenor.

Die Puppen sind gross und gut und gebe dieselben im Tausch gegen exotische Tütenfalter Ia. Qualität oder gegen gut gespannte Europäer.

Carl Rheder, Halberstadt, Südstr. 6.

Colias v. polyographus.

Habe in frischen Ia. Stücken in Tüten abzugeben ♂ 65, ♀ 125 Pf. Ferner Pap. xuthus ♂ 140, ♀ 230, c-aureum 100, xanthom. v. japonica 30 Pf. Porto und Verpackung 25 Pf.

Chr. Farnbacher, Schwabach i. Bayern.

Achtung! **Achtung!**

E. versicolora.

Habe 30 Dtzd. ***Puppen*** von E. versicolora en bloc oder in einzelnen Dutzenden abzugeben p. Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Packung extra. Bei 10 Dtzd. freie Zusendung. Diese meine alljährliche Spezialzucht wird im Freien gezogen, daher abgehärtet und widerstandsfähig.

Paul Hannesenz, Nehesdorf b. Finsterwalde Mühlberg 6.

Pap. alexanor magna!

Grosse schöne parasitenfreie ***Puppen*** abzugeben. Dieselben sind in natürlicher Lage, jedes Stück angesponnen, p. St. 1,25 Mk. Nur Nachnahme oder Voreinsendung.

H. Bunge, Stendal, Marienkirchstr. 8.

Noch ein Dutzend

Att. ricini-Puppen

hat, um zu räumen, um 9 Mk. inkl. Spesen abzugeben.

Karl Naumann, Wien III, Barichg. 14 I 6.

Lem. dumi.

Liefere wie alljährlich garantiert ***Freiland-Eier*** dieses schönen Spinners à Dtzd. 30 Pf Eier stammen garant. von geflogenen Freiland-♀♀ und sind für eventuelle Nachzucht auch daher besonders wertvoll, dass jeder Besteller Eier von 7 verschiedenen ♀♀ erhält. Porto extra. Vorrat gegen 700 St., erhalte bei günstigem Wetter noch mehr. Zuchtanweisung lege auf Wunsch bei.

E. fuscantaria-Freiland-Eier,

ca. 95 St., en bloc 1,30 Mk. ohne Porto.

H. T. Nadbyl, Eisenach i. Th., Ofenstein 4 I.

Tausch.

Circa 300 gespannte ***Falter*** I. Qualität gegen Zuchtmaterial od. exotische Tütenfalter.

NB. **Suche Verbindung mit überseeischen Sammlern event. Händlern.**

Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür. Weinbergstr. 20.

Falter aus Schwedisch-Lappland,

diesjährige Ausbeute,

in Tüten oder genadelt, ungespannt, gute Qualität: Van. urticae polaris 50, Arg. v. ossianus ♂ 20 ♀ 30, v. fingal 20 30, pales v. lapponica 20 30, forma aquilonaris Stich. 100, freija 60, frigga 75 150, leicht defekte 30 75, Erb. disa 75, leicht defekt 40, Lyc. aegidion 25, ♀♀ sehr variierend, v. cyperissus 25, Hesp. centhaurea gen. 300, Anarta melanopa 40, v. aethiopes 40, Lar. serraria 100 bis 175, munitata ♂ 20, albrasaria 150, v. annostata 20, albulata 20, subhastata 20

Ausbeute 1908 in gespannten Stücken:

Agr. tecto ♂ 100, v. arctica 50, v. tulae 50, A. laetabilis 200, A. melaleuca 30, Leuc. v. staudingeri 300, funebris 100, lapponica 400, v. tenibricosa IIa. 400, bohemanni pass. 500, Peloviala borealis St. 30 Pf

Noch nie angeboten!

Ausgewachsene ***Raupen*** von Pamphila silvius (Futter Gras), ergeben, warm gehalten, im Januar den Falter, Dtzd. 2,50 Mk., Raupen zum Treiben von Agr. linogrisea Dtzd. 2, occulta —,40, prassina —,40, brunnea —,40, Leuc. pudorina —,75 (Gras, sehr leicht treiben), turca —,50 Mk. — ***Puppen*** von Pter. palpina v. lapponica St. 1, Dtzd. 10, Mam. splendens 3,50, Dr. curvatula —,50, Teophr. subnotata, Nanata v. minutata Dtzd. —,75 Mk. — ***Eier*** von Jasp celsia 50 St. 1,50, Cal. solidaginis 50 St. 1, Orth. helvola 50 St. 0,50 Mk.

H. Rangnow sen., Berlin N. 39, Sparrstr. 17 II.

Puppen

von Smer. tiliae 1 Mk. p. Dtzd., ½ Dtzd ceanothi × gloveri 1 Mk. p. St.

Raupen von Man. maura 50 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrags oder Nachnahme.

Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei Gera, Reuss.

Habe abzugeben:

Eier von C. nupta 10, E. autumnaria 10.

Raupen von Dendr. pini 20, U. sambucaria 50.

Puppen von Sm. populi 80, ocellata 90, Cuc. argentea 75, artemisiae 60, Tephr. innotata 60 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung extra. Tausch gegen Zuchtmaterial, Falter und europäische Briefmarken, namentlich deutsche Kolonialmarken erwünscht

Erich Schacht, Brandenburg a. H. Klosterstr. 25.

Puppen

von Pap. machaon per Dtzd. 70, D. tiliae 100, Sm. populi 80, Sph. ligustri 80, Deil. euphorbiae 60 Pf.

Falter C. nupta e. l. in Tüten und gespannt, Dtzd. 80, Porto und Packung 25 Pf.

Paul Specht, Langenbielau i. Schl.
Bez. IV, No. 59.

Kräftige Dalmatiner Puppen.

Sat. pyri 2 Kronen 40 Heller, Sm. quercus 4 Kronen 80 Heller per Dtzd. Bei grösserer Abnahme Preis brieflich.

Ferner 1 Centurie **Dalmatiner Falter** mit kleinen Fehlern, ungespannt, genadelt, 9 Kronen 60 Heller.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. *A. Spada,* Zara (Dalm.).

Eier

abzugeben von Cat. fraxini 25, sponsa 20, elocata 15, nupta 10, L. dumi 30 Pf. per Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Man. maura-Raupen

zur Winterzucht, per Dtzd. 50 Pf. Porto extra. *Wilh. Meier,* Erfurt, Karlstr. 5.

D. alpium- (M. orion-Puppen) Dtzd. 1, 50 St. 3,50, 100 St. 6 Mk.

Abraxas sylvata-Raupen (Eizucht) Dtzd. 1 Mk., Porto und Packung 30 Pf.

Unbekannten Herren Vorauszahlung.

Tausch gegen Zuchtmaterial und tadellose Paläarktier.

E. Spies, Berlin N. 39, Fehmarnstr. 10 vorn III.

Prima

Zuchtmaterial.

Seltenheiten!!

Eier: Org. trigot. **v. corsica** Ramburi Dtzd. 2,50, Org. **rupestris** 3,50 (beide Schwarzdorn, Rose, Ginster), **E. regina** (Mandel, Pfirsich) 1,50, 25 St. 2,50 Mk.

Raupen: Nach 4. Häutung **gelbe** C. dominula-Formen: **v. persona** und **italica** 6,50, **v. donna** 8, **v. domina** 10 Mk. per Dtzd. Gemischt 50 St. (je 1 Dtzd.) 27,50 Mk. **A. crassa** 3,50, **Car. noctivaga** 3,25, **Ac. canteneraria,** erwachs., 1,20, **A. ab. angelicae** 4 Mk.

Puppen:

A. alni Dtzd. 12, **Mam. calberlai** Stück 1, 1/2 Dtzd. 5, 1 Dtzd. 9 Mk. **Ps. lunaris** (ital.) St. 25, 1/2 Dtzd. 1,35, Dtzd. 2,50 Mk. **Cuc. blattariae** 25 Pf, Dtzd. 2,50 Mk., **Tephrocl. carpophagata** (Rbr.) St. 2, 1/2 Dtzd. 10 Mk, Dtzd. 18,50 Mk, **Tephr. dry-pidaria** St. 1,50, 1/2 Dtzd. 8, Dtzd. 15 Mk. Porto etc. 25 Pf.

Tausch gegen seltene Briefmarken: nehme (auch gegen Ia. Falter) ganze Sammlungen. Dominula-Varietäten gegen Ia. europäische Falter oder Puppen.

Ia. ital. Falter zu billigsten Preisen s. Inserat in No. 26. Ausserdem ca. 4000 europäische Arten zu 1/3—1/5 Stgr.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Freiland-Eier:

Autumnaria, pronuba, porphyrea, pyramidea, nupta 10, sponsa 20 Pf. p. Dtzd. Porto 10 Pf.

Raupen von Hel. calvaria, klein 1, erwachsen 1,50 Mk. p. Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf.

Puppen:

D. euphorbiae 70, Harp. vinula 70, ligustri 90, ocellata 100 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 20 Pf. Tausch auf Arktiiden und Catocalen oder farbenprächtige Exoten erwünscht.

Franz Heinze, Halle a. S., Forsterstr. 51.

NB. Die Herren ***L.*** in Schönau, ***Fr.*** in Dresden und ***E.*** in Kempten bitte ich um baldige Begleichung.

3000 Himalaya-Falter,

enthaltend Papilios, Danaiden, Charaxes etc., gebe ich je nach Wunsch in Serien von 14 bis 40 Stück für nur 12 Pf. pro Falter ab. Porto und Verpackung 30 Pf. Nachnahme verteuert, am besten Vorauszahlung.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Exotische Prachtstücke

mit kleinen Defekten:

Ornithoptera pronomus e. l.	♂ 5,—	♀ 3,—
„ hecuba e. l.	♂ 2,50	♀ 1,50
„ hephaestus e. l.	♂ 0,50	♀ 1,—
Papilio ulysses (Riesen)	♂ 2,50	
„ v. ambiguus	♂ 2,50	♀ 3,—
„ oritas	♂ 4,50	
„ blumei (Riesen)	♂ 1,50	
„ androcles	♂ 2,50	
„ ascalaphus	♂ 0,75	
Attacus atlas v. erebus e. l.	♂ 1,50	
Actias mimosae e. l.	♂♀ 2,50	
„ isis e. l.	♂ 2,— bis 3,—	
Phyllodes conspicillator	à 1,50 Mk.	

Alles frisch u. in Tüten. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Eier, Raupen, Puppen!

Eier: M. castrensis-Gelege 40, E. autumnaria p. Dtzd. 10, 100 St. 60 Pf.

Raupen: Agr. prasina Dtzd. 30 Pf.

Puppen: A. levana Dtzd. 20, 100 St. 150, Sm. populi 80, ocellata 90, E. lanestris 50, P. curtula 50, pigra 50, S. pavonia 80, A. janthina 150, Cuc. argentea 80, artemisiae 40, M. persicariae 40, T. innotata 40 Pf. p. Dtzd. Porto und Packung 25 Pf.

M. Kraft, Berlin NW. 87 Wittstockerstr. 1.

D. galii-Puppen

Dtzd. 2,50 Mk. ohne Porto und Packung.

Falter,

sauber gespannt: P. machaon mit roten Flecken à 40, P. delius ♂ 30 ♀ 50, Col. edusa 20, Las. v. sicula ♂ 40, P. lunaris 25, A. hebe 30, Rh. purpurata 25, A. villica 25 Pf.

A. Thumm, Heilbronn, Sonnengasse 11.

Tausch.

Gespannte Falter von 1909, geeignet für Schulzwecke: 230 St. sylvata, 70 St. Abraxes grossulariata, 200 St. Van. prorsa, 70 St. Bläulinge. Bitte um gefl. Angebote.

Ferner 40 ***Sph. tiliae-Falter,*** worunter sehr hübsche Variationen in Farbe und Zeichnung. Abnehmern fürs Ganze würde ich einige Hundert ältere Falter, Spanner und Eulen, gratis beipacken.

Jean Roth, Fürth (Bayern).

Apollo

vom Altmühltal 1 Dtzd. in Tüten 2 Mk., gespannt (Serien) 3,50 Mk.

v. bartholomaeus, gesp. ♂ 60, Porto und Verpackung 25 Pf., resp. 1 Mk. Alles prima. Tausche gegen europäische Falter, asiatische Parnassier und Puppen I. Qual.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach Bayern.

Habe sofort abzugeben

PUPPEN

von **podalirius** 500 St., per Dtzd. 80 Pf., mit und ohne Zweig.

Karl Braun, Aalen (Württ.), Walkstr. 33.

Tausch.

Ein Arg. thore ♀, ein ♂♀ Plus. aemulae e. l. mit Raupe, ein Plus chryson e. l. mit Raupe, ein ♂♀ Triph. sabaudiata e. l. mit Raupe gebe ich ab für ein ♂♀ von

Graëllsia isabellae.

Hans Traetzl, Miesbach (Oberbayern) Bahnhofstr. 115 1/2.

Puppen

von ocellata Dtzd. 80, elpenor 100, euphorbiae 70, populi 70, lunaris 100, levana 20 Pf.

In Anzahl machaon 80 Pf., auch im Tausch.

Porto und Packung besonders.

Carl Wagner, Liegnitz, Neue Karthausstr. 53.

Abzugeben 50 Stück kräftige

Att. orizaba-Puppen

à 65 Pf., per Dtzd. 7 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf.

F. v. Scherer, Troppau (österr. Schles.) Landhaus.

Vertausche in Ia. Qualität:

Ca. 200—300 **präparierte Raupen,** darunter ca. 30 apollo, 10 hermione, 10 fimbria, 40 ocellata, 30 dominula, 12 pityocampa u. a., ca. 30—40 Arten.

Erwünscht sind prima bessere südländische, besonders Dalmatiner Falter event. 1 **Uhubalg** oder fertig gestopft in Ia. oder II. Qualität.

Konrad Allmeroth, Cassel, Bettenhäuserstr. 3.

NB. — 1 Uhubalg Ia. nehme mit 30 Mk., 1 gestopften Uhu mit 75 Mk. nach Stgr. in Tausch.

Im Tausch

abzugeben einige Hundert Stück bereits halb erwachsene **caja-Räupchen.** 20 Stück grosse **cossus-Raupen,** spinnreif.

Puppen

von Sm. populi, ludifica, luteolata sowie 90 St. sauber gespannte Falter von V. antiopa, 15 caja, dunkle und lichte Färbung.

Einen Satz **österr. Jubiläumsmarken** von 1 Heller bis 1 Krone, 14 Werte.

Tausche auf alles. Sendung gegenseitig frei. *Franz Friedrich Uhl,* Eibenberg bei Graslitz (Böhmen).

Gebe ab

Raupen

von **Arsil. albovenosa** Dtzd. 1,20, Puppen 2 Mk.

Ferner noch frisch genadelte Falter von Ereb. oeme ♂♀ und v. spodia ♂♀, Biston zonarius ♂♀, Lyc. eumedon ♂♀, alles in Anzahl. Auch Tausch gegen Falter und Zuchtmaterial. Ferner noch einige Plusia bractea und aemula.

Gefl. Angeboten sieht entgegen

H. Lass, Elkenbachstr. 41, Frankfurt a. M.

Sat. pyri-Aberration

aus Freiland-Cocon, Puppenruhe 1 Jahr 9 Monate, ♂, linker Unterflügel hellgrau, Binden grau verwaschen, andere Flügel dunkel normal, höchst interessantes Stück, aus einer Streitsache gegen Meistgebot abzugeben. Betrag fällt der Vereinskasse zu.

Angebot an den Herrn Vorsitzenden des Vereins.

Habe noch abzugeben eine grössere Anzahl von genadelten Faltern des seltenen Spinners

Taragama acaciae

das Stück zu 5 Mk. und 40 Pf. Porto etc., event. auch im Tausch gegen bessere Briefmarken (altdeutsche, Kolonien etc.).

Ferner noch einige Dutzend Puppen von ocellata 80, populi 60, Porto 25 Pf.

Dr. *Winckler,* Bernkastel.

Sm. tiliae ♂,

links ***ab. maculata,*** rechts ***obsoleta,*** abzugeben. Angebote in bar oder Tausch an *J. Soffner,* Friedland 809 (Deutsch-Böhmen).

Falter 1909!

In ***gut gespannten, grossen*** und ***reinen Exemplaren*** abzugeben in Anzahl gegen Voreinsendung oder Nachnahme:

Actias selene ♂♀	. .	à St.	1,60 Mk.
„ luna ♂♀	. . „	„	—,80 „
Hyp. io ♂♀	. . . . „	„	—,60 „
Cat. relicta ♂♀	. . „	„	2,— „
„ fraxini ♂♀	. . „	„	—,30 „
„ electa ♂♀	. . . „	„	—,20 „

Auch im Tausch gegen ***bessere grössere Europäer;*** Spanner ausgeschlossen. Sende nicht zuerst. Reelle Bedienung. Porto und Verpackung extra.

Franz Schön, Steinschönau, N. Welt N. 662 Böhmen.

— Eier —

von Cat. fraxini 25, sponsa 20, elocata 15, nupta 10, Lem. dumi 30 Pf. p. Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrags gibt ab

Hermann Schulter, Falkenberg O.-Schl.

Nord-Australien.

Tütenfalter allerfeinster Qualit. vom ***Kap York: Ornith. pronomus*** ♂ 8 ♀ 6, Pap. v. queenslandicus 1, ***Pap. aegeus*** ♂ 1,20 ♀ 4,50, ***Delias inferna*** ♂ 4 ♀ 6, ***Amblypod. amythis*** ♂ 1 ♀ 1,50, ***Proesos mariana*** 4,50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. ***Gute*** Qualit. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Sm. quercus.

Kräftige ***Puppen*** à 50, ***auserlesene Riesen-pyri-Puppen*** à 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

C. artemisiae- und argentea-Puppen abzugeben. Selbige sind von nach der letzten Häutung eingef. Freilandraupen. Gegen Tausch oder bar.

Auch einige Puppen von **H. vinula** abzugeben.

R. Dunkelberg jr., Anklam (Pommern).

Meine Paläarkten-Liste

enthält viele ***Seltenheiten*** neben guten begehrten Arten in ***prima Qualit. Ernste Interessenten*** bitte franko zu verlangen.

Auswahl in Pracht-Exoten. Entomol. Geräte-Spezialitäten. Zuchtmaterial.

F. Oskar König, Erfurt.

Tausche ständig alle Arten **Puppen** gegen schöne **Exoten. Wünsche Angebote** und gebe **Anleitung** Sammlern in aller Welt.

D. Obige.

Nur 5 Pfennig-

Postkarte haben Sie zu riskieren, um sich meine Lepidopteren-Preisliste zu verschaffen, welche so manches Wünschenswerte bieten wird und noch diesen Monat erscheint.

Leopold Karlinger, Wien XX/1 Brigittagasse 2.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und Hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Achtung!

Eier: Fraxini Dtzd. 25, 100 St. 175 Pf., 1000 St. 15 Mk., nupta Dtzd 15 Pf., 100 St. 1 Mk.

Puppen: Elpenor Dtzd. 1 Mk., fagi St. 45 Pf., Dtzd. 4,50 Mk.

Falter: Jasp. celsia St. 80 Pf., hebe, villica, nubeculosa, podalirius.

Alles im Tausch gegen Zuchtmaterial: dumi-Eier, 2jährige spini-Puppen, Sm. quercus u. a.

O. Bürgel, Berlin N. Lynarstr. 12.

Jasp. celsia-Eier

von Freiland-♀♀ Dtzd. 45 Pf., 100 St. 3 Mk. in ***jeder Anzahl*** abzugeben nebst Zuchtanweisung.

Alf. Richter, Köpenick (Mark) Kais. Aug. Viktoriastr. 1.

Epiz. (Helia) calvaria-Raupen, erwachsen, p. Dtzd. 1,50 Mk.

PUPPEN:

Endr. versicolora 150, **Tel. amethystina** 200, **Sph. ligustri** 90 Pf. p. Dtzd., **A. luna** 30 Pf. p. Stück. Porto und Verpackung 30 Pf. Tausch erwünscht gegen bessere europäische Falter u. Zuchtmaterial.

A. Dahl, Halle a. S., Wuchererstr. 2.

Ca. 5000 Ach. atropos-Puppen

sind abzugeben. Offerten an

***Seb. Kopp, Riedlhütte** b. Spiegelau i. bayer. Wald.*

Xylina v. zinckenii.

Frische spannweiche Falter sofort abzugeben p. St. 60 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Auch im Tausch gegen Puppen, besonders von Schwärmern.

C. Thiele, Hamburg 3, Mühlenstr. 28.

Puppen

von Sph. ligustri 100, D. tiliae 100, Deil. euphorbiae 55 Pf. Alles besonders gross und kräftig. Preise p. Dtzd. Auch Tausch.

E. Gradl, Liebenau in Böhmen.

Habe abzugeben:

Kräftige Puppen

von Cric. trifenestrata à 20, St. fagi 40 Pf. ***Raupen*** von Das. selenetica Dtzd. 40 Pf. Porto und Verpackung extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Raupen von Man. maura, halberwachsen 25 St. 95 Pf., letzte Häutung Dtzd. 1 Mk., Agr. pronuba, erwachsen 25 St. 80 Pf., B. quercus (Futter Efeu) 25 St. 90 Pf. — ***Eier*** und ***Larven*** von D. morosus 25 St. 15 und 50 Pf.

Ew. Wohlfahrt, Zeitz, Gartenstr. 33.

Agrotis punicea-Raupen,

halberwachsen, leicht zum Treiben p. Dtzd. 8 Mk., ***Tox. pastinum*** Dtzd. 60 Pf., kleine ***Eulenraupen,*** gemischt, 25 St. 60 Pf. Porto und Emballage 30 Pf.

Rob. Fischer, Augsburg III Innere Uferstr. 12.

Otus-Raupen

nach 2. Häutung p. Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrags.

Aug. Baumbach, Nörten a. Leine.

Agr. fimbria-Räupchen

zum Treiben p. Dtzd. 30 Pf. Porto 20 Pf. Betrag voraus.

C. Benthien, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 164.

Sphinx ligustri-Puppen

von erwachsenen im Freien gesammelten Raupen p. Dtzd. 70 Pf. Porto u. Packung 30 Pf. Abzugeben gegen Voreinsendung in Marken.

Wilhelm Sieber, Schwarau b. Reichenberg Böhmen.

25 geblasene Raupen

von Zeuz. pyrina mit Frassstücken p. St. 50 Pf.

Puppen

von ligustri 36 St. 3, euphorbiae 80 St. 5, bombyliformis 20 St. 2,80, porcellus 5 St. —,75 Mk. abzug. Porto und Packung extra. Nur Nachnahme oder Voreinsendung.

A. Rössner, Brüx, Göthestr. 1009.

NB. Die Herren, die mir noch **Barbeträge oder Tauschsendungen schulden,** ersuche freundlich um Begleichung. D. O.

Eine reichhaltige

Schmetterlings-Sammlung,

meist **Exoten,** zu verkaufen

Feix, Coblenz, Hohenzollernstr. 148 II.

Cat. pacta-Eier

von Freilandweibchen Dtzd. 1 Mk. Porto extra. Tausch gegen gesundes Zuchtmaterial sehr erwünscht.

R. Horch, Hamburg, Hasselbrookstr. 84.

Spanische Lepidopteren.

Von meiner ***diesjährigen Ausbeute*** (1909) offeriere in ***Ia. sup. Exemplaren*** (60 % Rabatt): Thais rumina ♂♀, Euchloë euphenoides ♂♀, Melitaea desfontainei ♂♀, M. dejone ♂♀, Argynnis chlorodippe ♂♀, A. pandora ♂♀, Melanargia lachesis ♂♀, M. syllius ♂♀, M. ines ♂♀, Satyrus alcyone v. vandalus ♂♀, S. briseis v. merid. ♂♀, S. fidia ♂♀, S. actaea ♂♀, Pararge v. lyssa ♂♀, Epinephele hispulla ♂♀, E. ida ♂♀, E. pasiphaë ♂♀, Coenon. dorus ♂♀, Thecla v. esculi ♂♀, Chrysophan. v. eleus ♂♀, Lampides baeticus ♂♀ (gross), L. telicanus ♂♀, L. theophrastus ♂♀, Lycaena v. xypochiona ♂♀, L. v. panoptes ♂♀, L. idas ♂♀, L. v. calida ♂♀, L. v. ornata ♂♀, L. xylas v. nivescens ♂♀, L. escheri ♂♀, L. corydon v. albicans ♂♀, L. corydon v. hispana ♂♀, Adopaea acteon ♂♀, Carcharodes v. baeticus ♂♀, Hesper. proto ♂♀, H. sao ♂♀, Diplura loti ♂♀, Graëllsia isabellae ♂♀, Agrotis flavina v. serraticornis ♂♀, Cleophana dejeani ♂♀, Euplemma suava ♂♀, Thalpochares lacernaria ♂, Thalpoch. polygramma ♂♀, Th. ostrina ♂♀, Th. parva ♂, Th. candidana ♂♀, Prothymia sanctiflorentis ♂♀, Catocala nymphaea ♂♀, C. nymphagoga ♂♀, Spintherops dilucida ♂♀, Acidalia lutulentaria, A. ostrinaria, A. rustic. ab. mustelata, A. fathmaria, A. calunetaria, A. obsolotaria, A. deversaria (aberr.), A. mediaria, A. submutata, A. litigiosaria, A. marginepunctata, Rhodostr. sicanaria, Larentia kalischata, L. alfacaria, L. frustata, Tephronia oppositaria, Gnophos asperaria, Gn. pityata, Gn. variegata, Gn. respersaria, Anthometra plumularia, Eremia cacuminaria ♂, Thamn. vincularia, Eurranthys pennigeraria, Zygaena sarpedon, Z. lavandulae, Z. v. consobrina, Z. rhadam. v. cingulata, Z. hilaris, Z. baltica, Z. occitanica, Z. v. albicans, Sesia affinis, S. chrysidiformis.

Max Korb, München, Akademiestr. 25.

Pamphila silvius.

Tadellose, sauber gespannte Falter in Anzahl Paar 50 Pf. Voreinsendung. Auch Tausch gegen bessere Paläarkten, wie Ap. ilia, v. clytie, Th. cerisyi u. a. von gleicher Beschaffenheit; auch Puppen von S. spini, P. proserpina, A. casta sind erwünscht.

H. Brockmann, Lüneburg Unt. Ohlingerstr. 36.

Geometriden-Sammlern

empfehle mein gut assortiertes Lager von etwa 1500 Species von meinen Reisen nach Spanien, Riviera, Korsika, Algerien, Sahara, Marokko, Balkan, Griechenland, Orient.

Beste Qualität. Superbste Präparation. Billigste Preise. Spezialofferten gegen Doppelkarte. Es empfiehlt sich, diese Gruppe vor Eintritt des Winters zu beziehen.

Versuchscenturien (100 in 50 Arten) 30 Mk. Serien-Versand. Teilzahlung.

A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

50 do. aus **Japan** und **Formosa** mit Papilio **xuthus, bianor, protenor, rhetenor** und anderen schönen Paläarkten **12 Mk.**

20 Papilio, alle verschieden, **8,50 Mk.**

Serie **„Ornithoptera"**, 6 Stück enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hephaestus** ♂♀, **amphrysus** ♂♀, hochfeine Qualität und gespannt, für **25 Mk.**

5 Riesen-Hestien in Tüten, wie leuconoe, urvillei, cadelli, azula und blanchardi (alle schön weiss und schwarz) **10 Mk.**

100 leicht defekte Dekorationsfalter mit **A. leto, Morpho etc.** nur 10 Mk.

Glanzsachen: Orn. lydius ♂ 70, ♀ 50 Mk., **croesus,** gezogen, ♂ und ♀ 30, **pronomus** ♂♀ 15 Mk., **Thys. agrippina** Stück 4,50—5,50 Mk. **Urania croesus,** hochfein, 8 Mk.

Morpho godarti ♂ 6, ♀ 20 Mk.

Daphnis nerii, dunkle Stücke, à 1 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Ornithoptera hecuba ♂♀ . .	4,50 Mk.
Papilio androcles	3,50 „
Papilio blumei ♂	2,— „
Papilio sataspes	—,50 „
Actias leto ♂	3,50 „

Fehlerfreie Tütenfalter diesjähriger Ausbeute. Porto 20 Pf Packung frei. Nachnahme oder Voreinsendung. Caud. *Kluge,* Tübingen.

Actias selene-Puppen

kräftige, grosse Cocons zur Frühjahrszucht geeignet, p. Dtzd. 8,50 Mk. sind fortwährend abzugeben. Vorrat genügend. Auch Tausch gegen andere gute Puppen, Eier u. Falter. Aufträge sowie Angebote erbittet

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen.)

Lycaena idas Rbr.

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Billigste Riviera-Falter.

Für nur 20 Mk. gebe ich **250 frische Falter** in über 100 Arten, speziell von der Riviera, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Die Tagfalter sind meist in Tüten, die Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc. genadelt und zum Teil gespannt. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza A.-M. (Frkr.) 7 Rue des Prés.

Seltenes Angebot.

Parnassier-Ausbeute aus Sibirien, Centralasien, Altaigebirge, ca. 2500 St. von tadelloser Reinheit Ia Qualität alles Seltenheiten, viele apollo v. sibirica-Aberrationen, Variationen u. Abarten in Tüten sind im ganzen für den Spottpreis von 800 Mk. abzugeben. Versand unter Garantie für Angaben und Reellität nur gegen Voreinsendung des Betrages, andere Konditionen ausgeschlossen. Wahrheitsgetreue genaue Fundortsangaben.

Ferner noch ca. 20 Centurien Tütenfalter aus Sibirien Ia. Qualität mit Col. romanovi, apollo v. sibirica etc. und anderen guten Arten nur 15 Mk., dto. II. Qualität 10 Mk. pro Centurie 100 St. Porto 1,60 Mk. Voreinsendung des Betrages.

Offerten unter **K. P.** an die Geschäftsstelle der Entomol. Zeitschrift erbeten.

---

100 Van. antiopa

und ***12 Ph. bucephala,*** sauber gespannt, um 5,50 Mk., auch im Tausch gegen exotische Tagfalter (gespannt).

M. rubi-Raupen

p. Dtzd. 35 Pf. Alles samt Porto.

Josef Stadik, Dux (Böhmen), Mariahilfstrasse.

Im Tausch

gegen **gute paläarktische Falter und Käfer** suche ich alle **gewöhnlichen Schultiere,** besonders auch Hirschkäfer, Eichenböcke, Maikäfer, Wasserkäfer etc. zu erwerben in grosser Anzahl.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

---

b) Nachfrage.

Kaufe

bessere paläarktische Lepidopteren und manche Art in Puppen, eventuell auch im Tauschwege.

Leopold Karlinger, Wien XX/1 Brigittag. 2.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten und Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Morpho aega und cypris

kaufe in grosser Anzahl in I. und II. Qual. Offerten an

Dr. *Richard Stein,* München Hildegardstr. 14 I.

Verschiedenes.

Bis Ende Dezember 1910 bin ich verreist. Bestellungen und Briefe werden erst nach der Rückkehr erledigt.

Anton Friedrich jun., Maglód b. Budap.

Unübertroffen!

ist mein ***Entfettungsstoff*** für Schmetterlinge, da **sofort wirksam.** Portion nebst Porto 60 Pf. Betrag kann bei Bestellung in deutschen Reichspostmarken eingesandt werden. *A. Kricheldorff,* Berlin SW. 68 Oranienstr. 116.

Eine

Ganzsachen-Sammlung

von 280 Stück im Werte von ca. 70 Mk. nach Senf (Stücke bis 10 Pf. sind nicht berechnet) vertausche ich im ganzen für 80 Mk. gegen mir erwünschte paläarktische Primafalter. Besonders gut vertreten sind alte Russland und deutsche Kolonien.

16 Jahrgänge der **Entomologischen Zeitschrift** von 1890 bis 1905, uneingebunden, sind ebenfalls abzugeben. Tauschpreis nach Uebereinkunft. Nehme auch gutes Puppenmaterial. Gefl. Angeboten sieht entgegen

Th. Franke, Kattowitz, Beatestr. 25.

Porcellus-, galii-, proserpina- und andere Sphingidengruppen werden gegen bar oder im Tausch in grosser Anzahl jetzt oder später gesucht. Abzugeben sind seltene Sphingiden-Bastarde sowie Ia. gespannte Prachtstücke: Attacus atlas à 2 Mk., gezogene Stücke von Ceylon in Tüten Ia. à 1,50 Mk. Grosse, lebende Cocons à 2,50 Mk., sehr starke Actias selene-Cocons à 90 Pf., Dtzd. 10 Mk. Puppen von versicolora 2, carmelita 4, Mam. splendens 4, fagi 4,50 Mk. per Dtzd gegen Nachnahme.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

Achtung!

Für eine mehrjährige Sammelreise nach Ost- und Westsibirien suche festes Engagement event. teilweise finanzielle Unterstützung. Offerten an

M. Kujan, Hamburg, Grünerdeich 141.

Erfrischungs- und Tafelgetränk von hervorragendem Wohlgeschmack

KÖNIGL.

Natürliches Mineralwasser

FACHINGEN

Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes Erkrankungen der Verdauungsorgane — Sodbrennen — Nieren-, Blasen- und Harnleiden

Königl. Fachingen wirkt belebend auf den Organismus.

Literatur auf Wunsch.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Sport-, Amateur- und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)

erscheint mindestens einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Antiquitäten, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten,** ferner an **Entomologen, naturwissenschaftliche Vereine, Amateur-Photographen** und **Lieferanten** einschlägiger Bedarfs-Artikel, insgesamt an ca.

8—10 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

zur Versendung.

Abonnement Mk. 3.— franko per Jahr. Probeblatt gegen Doppelkarte.

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Tötungsspritze,

zum Töten grösserer Falter unentbehrlich, **sicher und sofort wirkend!** Besser als Cyankalium und **nicht giftig.** Aus Hartgummi, unverwüstlich im Etui, mit Anweisung 1,50 Mk. Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Insektenkästen

in Nut und Feder sauber gearbeitet, weiss ausgekleidet und mit Glasscheibe, braun oder gelb gebeizt oder poliert

Grösse	30 × 40 cm	per Stück	3,— Mk.
„	35 × 45 „	„ „	3,50 „
„	40 × 50 „	„ „	4,50 „

Spannbretter

verstellbar, bisher unübertroffene Arbeit.

Aus Lindenholz.

35 cm lang	. . . . .	per St.	1,— Mk.
40 „	. . . . .	„ „	1,25 „

Wiederverkäufer wollen Extra-Offerte einholen.

E. Lassmanns Nachf., Halle a. S.

Alter Markt 24.

Meine an Seltenheiten reiche

Lepidopteren-Tauschliste,

ebenso über **Cicindelen** und **Caraben,** steht Tauschfreunden gegen ihre Liste zur Verfügung. Seltene Europäer und Aberrationen gegen bar oder reichlichen Tausch gesucht.

Sekr. *Bayer,* Ueberlingen a. Bodensee.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):					
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang,	8 cm breit,	100 Platten		. . . . .	1,20 „
	26 „ „	10 „ „	100 „		. . . . .	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30 × 20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 52 (für 1909) (98 Seiten gross Oktav), circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen,* lebende *Puppen,* Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke. Ferner enorm billige **Centurien u. Lose.** Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel.* Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit *vollständigem Gattungsregister* (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk.** (**180 Heller**). Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 20 u. Supplemente (**152 Seiten** gross Oktav), ca. 26 000 *Arten,* davon 13 000 aus dem palaearktischen Faunengebiete und 107 sehr preiswerte *Centurien.* Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (4000 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark** (**180 Heller**).

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten,* ca. 3200 *Hymenopt.,* 2400 *Dipt.,* 2200 *Hemipt.,* 600 *Neurop.,* 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte,* sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien.* Die Liste ist ebenfalls mit vollst. *alphab. Gattungsregister* (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark** (**180 Heller**)

Listenversand **gegen Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.**

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt. **Auswahlsendungen bereitwilligst.**

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **93.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **53.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **40.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Insektenschrank,

noch sehr gut erhalten, Preis **nur** 180 Mk., versende nur gegen Vorausbezahlung. Derselbe ist aus weichem Holz, 190 cm hoch, 124 cm breit, 46 cm tief und hat 72 Kästen, 6½ cm tief, 38×38, mit Glasdeckel und Torfauslage und staubdichtem Falz.

Carl Segl, Salzburg, Linzergasse 42.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Achtung!

Alle Bestellungen auf Puppen, Raupen und Schmetterlinge von Herrn **Charles Bureau,** ehemaliger Apotheker, Offizier der Akademie, in **Arras** (Frankreich) werden stets **umgehendst nach Empfang** bezahlt.

Bitte nicht gegen Nachnahme zu senden. Korrespondenz nur französisch.

Referenzen bei der Geschäftsstelle des I. E. V.

Entomologische Bücher.

Stierlein, Dr., Mitt. d. schw. Ent. Ges. Vol. VIII. 4 Hefte. Broschiert 2 Mk.

Histoire naturelle des crustaces et insectes. Tome VIII mit kolorierten Tafeln, broschiert 1,20 Mk.

v. Fricken, Naturgesch. d. einh. Käfer, 63 Holzschn., 222 S., geb. 1,20 Mk.

Voets, J. E., Hartschal. Insekten. Coleopt. I. Teil mit 23 kol. Taf. Nürnb. 1785, 103 u. XII S. Orig.-Einb. 5 Mk.

Erichson, Naturg. d. Ins. Dtschl., 3. Band I. Abt. Berlin 1848. Geb. 3 Mk.

Th. Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Für Projektionszwecke

eine **Mita-Reformlampe** (Spiritusglühlicht), 250—300 Kerzen stark, **vollständig neu,** für 30 Mk. bar (Neupreis 42 Mk.) oder 100 Mk. im Tausche gegen mir fehlende Tagfalter abzugeben.

Dr. *Max Nassauer*, Frankfurt a. M. Rheinstr. 25.

Internat. Verbindungen

aller Art, speziell zum **Ankauf, Verkauf, Tausch von Schmetterlingen und Käfern, Briefmarken, Ansichtskarten, Auskunftseinholung** etc. durch

Weltbund *(K. Juschus)*, Hamburg 36. Jährl. Beitrag **nur** 1,60 Mk.

Mitglieder, welche die **Ent. Zeitschr.** nicht einbinden lassen oder nicht aufbewahren, werden ersucht, die Nummern des laufenden Jahrgangs 2, 13, 14 an die Geschäftsstelle einzusenden gegen Entschädigung von 20 Pf. pro Exemplar.

Die Geschäftsstelle.

Die verehrlich. Mitglieder werden dringend ersucht, die laufenden Beiträge für das Jahr 1909/10 umgehend einzusenden, andernfalls wir für genaue Zustellung der Zeitschrift nicht garantieren.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Wilhelm Neuburger, Berlin SW.

Bernburgerstr. 11.

Neue paläarktische Ausbeuten. Frische gespannte Falter in Ia.

Preise in 1/10 Mark (10 = 1 Mark), Porto und Verpackung extra. — Die mit * bezeichneten Arten auch im **Tausch** gegen tadellose, seltene gespannte Europäer, im Tausch Staudingerpreis gegen Staudingerpreis ohne gegenseitigen Abzug.

Papilio *xuthulus ♂ 25, ♀ 40, *sarpedon ex Japonia ♂ 4, ♀ 12, *alcinous ♂ 10, ♀ 20, *demetrius ♂ 20, machaon 2, ex Dalmatia ♂ 5, v. sphyrus 13, podalirius 2, *v. lotteri 14, Luehdorfia *v. japonica ♂ 23, Thais cerysii ♂ 5, ♀ 8, polyxena v. cassandra ♂ 4, ♀ 5, rumina v. medesicaste ♂ 3, Doritis apollinus 8, transiens ad ab. rubra ♀ 15, Hypermnestra *helios ♂ 18, *v. maxima ♀ 25, Parnassius apollo ex. Dolomiten ♂ 3, ♀ 4, v. geminus 2, v. montana ♂ 3, ab. decora ♀ 5, v. provincialis ♂ 5, *nomion ab. venusi ♂ 20, *ab. virgo ♂ 10, *discobolus v. romanovi ♂ 18, *apollonius ♂ 13, ♀ 18, *delphius v. staudingeri ♀ 38, *v. albulus ♀ 18, *charltonius v. princeps ♂ 32, ♀ 50, v. hartmanni ♀ 16, *stubbendorfii v. citrinarius ♂ 8, *ab. eluta ♂ 17, Aporia crataegi 2, *peloria ♂ 17, Pieri *rapae v. orientalis ♂ 4, ♀ 7, ergane ♂ 5, napi 2, ab. napaeae 3, ab. bryoniae ♀ 2, daplidice 2, *v. raphani ♂ 7, v. bellidice ♂ 2, Leucochloë *glauconome ♂ 20, Belenois *mesentina ♂ 3, Euchloe belia ♂ 2, v. ausonia ♂ 2, ♀ 4, *v. ausonides ♂ 14, Anthocharis damone ♂ 10, euphenoides ♂ 3, ♀ 4, Delias *belladonna ♂ 7, Midea *scolymus ♂ 10, Zegris eupheme ♂ 10, Teracolus *fausta 8, *calais ♂ 20, *phisadia ♂ 40, *nouna ♂ 38, ♀ 50, Catopsilia *florella ♂ 5, Gonepteryx rhamni 1, Colias palaeno ♂ 7, v. europomone ♂ 4, v. cafflischi ♂ 10, *maja ♂ 63, phicomone ♂ 2, transiens ad. ab. geesti ♂ 15, *montium ♂ 24, *christophi ♂ 50, hyale 2, v. obsoleta ♂ 5, v. simoda ♀ 14, erate ♂ 5, *pamira ♂ 24, chrysotheme ♂ 3, ♀ 4, croceus ex. Asia minor ♂ 5, ♀ 7, ex Syria ♂ 4, myrmidone 2, Leptidia sinapis ♂ 1, v. diniensis ♂ 3, *amurensis ♂ 10, Danais chrysippus 5, dorippus ♂ 10, *melaneus ♂ 7, ♀ 10, *tytia ♂ 13, Lethe *epaminondas ♂ 10, Ypthyma *asterope ♂ 4, Erebia epiphron v. cassiope ♂ 2, melampus ♂ 2, flavofasciata ♂ 24, ♀ 68, *medusa v. epipsodea ♂ 10, nerine v. italica ♂ 10, ♀ 20, pronoë ♂ 3, v. pitho ♂ 2, goante ♂ 2, neoridas ♂ 4, *sedakovii v. niphonica ♂ 8, aethiops ♂ 2, euryale v. euryaloides ♂ 5, *discoidalis ♂ 20, ♀ 40, lappona ♂ 2, tyndarus ♂ 2, ♀ 3, *v. callias ♂ 10, ♀ 20, Melanargia *titea ♂ 4, ♀ 5, *v. teneates ♂ 7, japygia ♂ 5, v. cleanthe ♂ 4, v. suwarowius ♂ 4, larissa ♂ 4, syllius ♂ 2, v. antixora ♂ 10, ines ♂ 10, arge ♂ 14, ♀ 20, Satyrus circe ♂ 2, *ellena ♂ 10, hermione ♂ 2, *v. syriaca ♂ 3, ♀ 4, briseis 2, v. major 3, anthe ♀ 7, ab. hanifa ♀ 8, semele v. aristaeus ♀ 9, arethusa v. erythia ♂ 7, neomiris ♂ 5, geyeri ♂ 3, *abramovi 15, telephassa ♀ 12, *schakuhensis ♂ 10, fidia ♂ 5, actaea v. cordula ♂ 2, Pararge eversmanni ♂ 5, aegeria ♂ 2, maera v. adrasta 3, Aphantopus hyperantus ♂ 2, Epinephele jurtina 1, v. hispulla 2, v. telmessia ♂ 3, ♀ 4, nurag ♂ 10, Coenonympha oedippus ♂ 5, ♀ 10, leander v. obscura ♂ 4, ♀ 5, arcania v. insubrica ♂ 8, v. darwiniana ♂ 2, corinna ♂ 5, v. elbana ♂ 20, *fettigii ♂ 20, tiphon v. philoxenus ♂ 3, ♀ 6, v. isis ♂ 4, ♀ 5, *v. inornata ♂ 9, Apatura iris ♂ 4, ♀ 6, ilia ♂ 5, ♀ 10, ab. clytie ♂ 3, ♀ 4, *v. bunea ♂ 13, *Thaleropis jonia ♂ 5, Sasakia *charonda ♀ 63, Eriboea *athamas ♂ 4, Charaxes jasius 10, Vanassa jo ab. belisaria 20, ab. jokaste 30, urticae Variation 5, v. ichnusoides 30, v. ichnusa 5, milberti 5, antiopa 2, *canace 13, Polygonia *interrogationis 4, *v. umbrosa 5, album 2, *v. faunus 10, egea 5, Junonia *hierta ♂ 8, ♀ 10, v. cebrene ♂ 8, Pyrameis *virginiensis 8, Limenitis camilla 5, populi ♂ 4, ♀ 6, ab. tremulae ♂ 4, sibilla 2, Melitaea cynthia 4, maturna v. wolfensbergi ♂ 5, aurinia 2, v. provincialis 3, v. merope 2, dejone ♂ 5, cinxia 2, phoebe v. occitanica ♂ 3, ♀ 4, v. punica ♂ 5, *v. scotosia ♀ 15, didyma 1, v. meridionalis ♂ 2, v. alpina ♀ 3, v. persea ♂ 4, v. neera ♂ 3, athalia ♂ 1, v. berisali ♂ 9, aurelia 2, dictynna 1, parthenie 3, v. varia 2, Argynnis aphirape ♂ 4, euphrosyne v. Fingal ♂ 2, pales 2, thore ♂ 7, dia 2. amathusia ♂ 2, hecate 2, daphne 4, *v. rabdia ♂ 8, ino 2, lathonia 2, elisa ♂ 12, *atlantis ♂ 13, ♀ 20, aglaja 2, adippe 2, ab. cleodoxa ♂ 5, *nerippe ♂ 15, ♀ 20, *sagana ♂ 5, paphia 1, ab. valesina ♀ 7, pandora 7, ab. paupercula 10, *niphe ♂ 3, Precis *iphita ♂ 2, ♀ 5, Cyrestis *thyodamas ♂ 7, Thecla ilicis ab. cerri ♀ 5, Zephyrus *taxilia ♂ 17, *attilia 20, *saepestriata 20, Thestor negelii *v. nesimachus ♀ 24, Chrysophanus virgaureae v. estonica ♂ 5, thersamon ♂ 2, v. omphale 2, dispar v. rutilus ♂ 7, ♀ 10, hippothoë 2, phlaeas v. eleus ♂ 3, *v. hypophleas ♂ 3, ♀ 6, amphidamas 2, *caspius 13, Lampides boeticus 4, telicanus ♂ 10, Lycaena argiades *ab. comyntas ♂ 3, ab. decolorata ♂ 9, argus 1, *v. bella ♂ 3, argyrognomon v. *planorum ♂ 10, sephyrus v. lycidas ♂ 7, baton 2, orion 2, orbitulus ♂ 2, pheretes ♂ 4, *v pheretimus 13, astrarche 2, ab. allous ♂ 4, donzelii ♂ 4, *eros v. amor ♂ 5, icarus 1. v. syriaca 3, ab. icarinus ♀ 4, ab. caerulea ♀ 2, *isaurica ♂ 15, hylas 2, meleager 2, ab. stevenii ♀ 7, escheri ♂ 2, coridon 1, v. apennina ♂ 14, *erschoffi ♂ 9, admetus ♂ 3, v. ripartii ♂ 3, dolus v. vittata ♂ 12, ♀ 20, *v. menalcas ♂ 3, *hopferi ♂ 3, ♀ 8, *phyllis ♂ 3, ♀ 9, *damonides v. transcaspica ♂ 7, *v. iphigenia ♂ 5, *v. iphidamon ♂ 5, *actis ♂ 10, minima 2, *v. magna ♀ 10, cyllarus ♂ 2, melanops ♂ 4, alcon ♂ 2, arion v obscura ♂ 5, Cyaniris argiolus 2, *v. levetti ♂ 10, Adopaea lineola ♂ 2, *sylvatica ♂ 10, Augiades comma *v. florinda ♂ 7, sylvanus ♂ 2, *v. venata ♂ 13, Carterocephalus silvius ♂ 4, *argyrostigma ♂ 15, Carcharodus lavatherae ♂ 2, alceae v. australis ♂ 3, altheae v. baeticus ♂ 3, Hesperia sidae ♂ 9, carthami 2, *cribrellum v. obscurior ♂ 13, serratulae ♂ 3, alveus 2, cacalliae 3, *alpina ♂ 9, malvae 2, ab. taras ♂ 4, v. melotis 3, *maculatus v. zona ♂ 13, Thanaos *montanus ♂ 5, ♀ 10, Acherontia atropos 10, Daphnis nerii 20. Deilephila mauretanica 38, euphorbiae *v. centralasiae 45, lineata v. livornica 7, Chaerocampa celerio 20, alecto 17, Metopsilus porcellus 3, Berutana *syriaca 18, Cerura furcula 4, bifida 2, Dicranura erminea 4, vinula 2, Stauropus fagi 6, Hoplitis milhauseri 6, Notodonta tritophus 4, trepida 3, Spatalia argentina 5, Leucodonta bicoloria 3, Odontosia carmelita 4, sieversi ♂ 50, ♀ 40, Ptilophora plumigera 2, Thaumetopoea processionea 2, Dasychira selenitica 3, fascelina 2, abietis 10, pudibunda 2, ab. concolor 10, Laelia coenosa 14, Stilpnotia salicis 2, Ocneria detrita 3, Malacosoma franconia 6, alpicola 7, Poecilocampa populi 3, Eriogaster catax 3, lanestris 2, Lasiocampa *vaucheri 63, Cosmotriche *albomaculata ♂ 15, ♀ 13, Selenephera lunigera ab. lobulina 20, Epicnaptera ilicifolia 8, tremulifolia 4, Gastropacha quercifolia 3, ab. alnifolia 5, populifolia 10, Odonestis pruni 6, Dendrolimus pini 2, ab. brunnea 4, v. montana ♂ 7, *v. segregata 10, Pachypasa otus 12, Taragama repanda 25, Endromis versicolora ♂ 2, ♀ 4, Actias *selene 35, Autheraea *pernyi 4, *hybrid pernyi × yamamai 15, Caligula *regina 20, *v. olivacea 30, Rhodinia *fugax 12, Perisomena caecigena ♂ 12, ♀ 15, Saturnia pyri 5, spini 5, pavonia 2, Aglia tau 3, Brahmaea *japonica ♂ 50, Bombyx mori 2, Panthea coenobita 4, Trichosea ludifica 2, Acronycta aceris 2, alni 10, euphorbiae 3, v. montivaga 3, abscondita 8, Eogena contaminei 33, Simyra nervosa 5, Agrotis strigula 3, molothina 12, janthina 2, obscura 2, comes 2, ab. adsequa 7, castanea 8, v. neglecta 7, collina ♂ 30, triangulum *v. normanniana 15, c-nigrum 1, stigmatica 3, xanthographa 2, v. cohaesa 4, umbrosa 5, rubi 2, dahlii ♂ 5, ♀ 6, primulae 2.

v. conflua ♂ 4, anachoreta 10, plecta 1, leucogaster 10, birivia 14, decora 4, simplonia 4, spinifera 20, puta ab. lignosa ♀ 5, exclamationis 1, ripae 10, v. weissenbornii 10, recussa 8, obelisca v. villiersii 3, *corticea v. obscura ♂ 5, ypsilon 1, segetum 1, v. pallida ♂ 5, trux v. olivina ♂ 5, ♀ 8, v. lunigera ♀ 20, ab. obscurior ♀ 5, saucia 3, ab. margaritosa ♂ 3, ♀ 4, ab philippsi 3, conspicua 4, crassa 15, obesa 15, vestigialis 2, praecox 2, prasina 2, ab. albimacula 10, Pachnobia rubricosa 2, faceta ♂ 14, Eipineuronia popularis 2, cespitis ♂ 3, ♀ 5, ab. ferruginea ♂ 10, Mamestra serratilinea 10, leucophaea 2, dissimilis 2, pisi 1, leineri v. pommerana 7, *consanguinis ♂ 17, ♀ 15, splendens 6, genistae 1, dentina 1, ab. latenai 4, calberlai 20, glauca 4, dianthi ♂ 20, ♀ 15, serena 2, reticulata 3, Dianthoecia luteago 10, v. argillacea ♂ 20, caesia 4, carpophaga 2, Bombycia viminalis 2, Bryophila ravula 7, v. vandalusiae ♂ 10, Diloba caeruleocephala 2, Valeria oleagina 4, Celaena matura 4, Apamaea dumerilii ♂ 25, ♀ 40, Pseudohadena immunda v. halimi 20, Hadena funera ♂ 20, ♀ 25, solieri ♂ 4, ♀ 6, adusta ♂ 3, ♀ 5, v. baltica 7, ochroleuca ♀ 5, maillardi 8, furva 4, *arctica 13, monoglypha v. infuscata ♂ 17, abjecta 7, lateritia 2, lithoxylea 2, sublustris 4, rurea ab. alopecurus 2, secalis 2, Episema glaucina v. dentimacula 3, Ulochlaene hirta ♂ 5, Aporophyla lututenta ♂ 10, australis ♂ 6, nigra 7, ab. seileri 9, Ammoconia caecimacula 2, senex ♂ 5, ♀ 7, Polia rufocincta ab. mucida ♂ 8, ♀ 10, venusta 20, xanthomista 5, suda 10, chi 1, Dasypolia templi ♂ 20, ♀ 25, Brachionycha nubeculosa 4, sphinx ♂ 3, Miselia bimaculosa 4, Dichonia convergens 2, Dichonia aprilina 2, Dryobota protea 2, monochroma 7, Rhizogramma detersa 2, Chloantha radiosa 4, polyodon 3, Trachaea atriplicis 2, Trigonophora flammea ♂ 6, ♀ 7, Phlogophora scita 5, Mania maura 3, Hydroecia nictitans 2, ab. erythrostigma 2, micacea 4, Gortyna ochracea 2, Nonagria typhae 2, Tapinostola musculosa, Calamia lutosa 7, phragmitidis 7, Leucania *placida 20, pallens ab. ectypa ♂ 4, scirpi 14, comma 2, l-album 2, vitellina 3, v. pallidior ♂ 5, *unipuncta ♂ 10, ♀ 13, albipuncta 2, ab. italogallica 10, lythargyria 2, ab. argyritis ♂ 4, ♀ 5, Stilbia anomale ♂ 40, Grammesia trigrammica 2, Caradrina latebrosa ♂ 20, exigua 5, albina 10, selini ♂ 5, ♀ 4, v. nocti-

vaga 14, cinerascens 20, grisea ♂ 40, ♀ 50, terrea v. ustirena 10, alsines 2, ambigua 2, taraxaci 2, Hydrilla pallustr s 12, Petilampa arcuosa ♂ 5, ♀ 8, Rusina umbratica 2, Amphipyra *eriopoda ♂ 24, ♀ 13, *micans 20, tragopoginis 2, livida 3, *erebina 15, pyramidea 2, *v. monolitha 3, cinnamomea 7, Perigrapha cincta 5, Taeniocampa incerta 2, munda 2, ab. immaculata 3, Mesogona acetosellae 2, Dicycla oo 3, ab. renago 4, Calymnia affinis 2, Cosmia paleacea 4, abluta 3, *Dyschorista plebeja ♀ 17, Orthosia ruticilla 5, macilenta 2, circellaris *v. feruginoides 10, witzenmanni 20, ab. subcastanea 20, pistacina 2, ab. serina 3, ab. rubetra 4, helvola 2, laevis 3, Xanthia fulvago ab flavescens 2, gilvago 3, Hoporina croceago 2, ab. corsica 4, Orrhodia fragariae 4, erythrocephala ab glabra 2, vaccinii 1, ab. spadicea 2, ligula 8, ab. subspadicea 2, ab scortina 10, ab. uniformis 9, ab. livina 10, ab. polita 2, rubiginea ab. unicolor 4, ab. completa ♂ 10, torrida 10, Scopelosoma satellitia 1, ab. brunnea 3, Xylina socia 2, ingrica 3, v. pexata 5, ornitopus 2, furcifera 2, Calocampa solidaginis 3, Xylocampa areola 3, Lithocampa ramosa 4, Calophasia lunula 2, almoravida 30, Cleophana antirrhinii 3, yvanii 20, difduens ♂ 20, ♀ 30, Cucullia prenanthis 5, umbratica 2, lucifuga 5, artemisiae 2, Acontia luctuosa 2, Thalpochares respersa 3, ragusana ♂ 10, candidana 6, v. impura 6, Erastria venustula 5, deceptoria 3, fasciana 2, Rivula sericealis v. oenipontana 8, Prothymnia viridaria 2, Calpe capucina 5, Abrostola triplasia 2, asclepiadis 3, Plusia c-aureum 3, modesta 8, chrysitis 2, v. nadeja 12, bractea 12, festucae 2, v. argentum 20, gamma 1, gutta 6, chalcytes 8, pulchrina 6, jota 6, daubei 15, accentifera 12, interrogationis 6, ni 9, Metoptria monogramma 6, Remigia *annetta 12, Euclidia mi 1, triquetra 2, glyphica 2, Leucanitis cailino ♂ 17, ♀ 20, stolida 8, Grammodes algira 3, Sypna picta *ab. fumosa 10, Pseudophia lunaris 3, tirrhaea 7, flavomaculata 15, Ophideres *tyrannus 25, Catocala fraxini 3, ab. moerens 8, ab. nigra 50, electa 3, elocata 2, puerpera 5, nupta 2, adultera 50, dilecta 8, sponsa 2, promissa 3, conjuncta 10, optata 30, pacta 12, fulminea 5, nymphaea 14, neonympha 14, nymphagoga 5, diversa 12, Apopestes spectrum 3, cataphanes 8, *exsiccata 38, Eccrita ludicra 7, Toxocampa lusoria 6, *enormis 20, craccae 3, Simplicia rectalis 10, Habrosyne derasa 3, *v. scripta 4, Thyatira batis 2, Cymatophora or *v. terrosa 15, duplaris 2, Polyploca diluta 2, ridens 2, Eucrostes olympiaria *v. cremonaria 7, Acidalia trilineata 2, macilentaria 5, consanguinaria ♂ 5, elongaria 4, Sione decussata 3, Lygris reticulata 5, Larentia cambrica 4, bistrigata 14, Tephroclystia gratiosata 8, venosata 2, Collix sparsata 7, Nycteola falsalis 17, Hylophila bicolorana 3, Syntomis phegea 2, *mestralii 8, *ab. palaestinae ♂ 10, ♀ 20, Spilosoma mendica hibr. standfussi ♂ 14, hibr. inversa ♂ 8, hibr. lubricipeda × zatima 7, thoracenigro 10, ab. intermedia 7, ab. zatima 7, Phragmatobia fuliginosa v. borealis 5, v. fervida 6, luctuosa 6, Arctia villica 2, v. konewkai ♂ 14, ♀ 20, testudinaria 14, maculosa 7, Euprepia pudica 3, oertzeni ♂ 22, ♀ 17, Callimorpha dominula 2, quadripunctata 3, v. magna 5, ab. lutescens 15, v. fulgida 8, Deiopeia pulchella 2, Zygaena rubicundus ♂ 14, ♀ 17, brizae v. corycia ♂ 5, ♀ 7, punctum v. dystrepta 3, achilleae v. bitorquata ♂ 7, ♀ 12, anthyllides ♂ 7, ♀ 10, lavandulae 3, rhadamanthus 3, *graslini ♂ 3, ♀ 4, *cuvieri ♂ 9, ♀ 12, olivieri *v. cremonae ♂ 17, *algira 4, fausta 2, Aglaope infausta 2, Ino ampelophaga ♂ 3, *cirtana 7, Sesia tipuliformis 2, *loewii 6, Cossus cossus 5, Hypopta thrips ♂ 14, Dyspessa ulula ♂ 4, salicicola ♂ 40.

Grosse Auswahl in gespannten Exoten feinster Qualität.

Wilhelm Neuburger, Entomologisches Kabinet, Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

NB. — In meinem Verlag erscheint die ***Etikettenliste*** der europäisch-paläarktischen Macrolepidoptera, nach dem neuesten System zusammengestellt, einseitig gedruckt, 21 Seiten, Preis 1 Mark, 6 Stück 5 Mark, 15 Stück 10 Mark.

Nehme Bestellungen entgegen auf

Freiland-Puppen

aus Nordamerika: P. cecropia 15 (150), H. io 50 (500), A. orizaba 80 (800), S. cynthia 10 (100), C. promethea 10 (100), A. luna 80 (800), T. polyphemus 25 (250).

Preis per Stück in Pfennigen. In Klammern Preis für 1 Dtzd. Lieferzeit November bis Januar. Porto und Packung extra.

H. Seemann, Paderborn, Kilianstr. 36 I.

Verkauf
einer Prachtsammlung.

Eine der schönsten Schmetterlingsammlungen Deutschlands soll im ganzen verkauft werden. Die in ***4 hochfeinen Ihleschen Schränken*** à 48 Laden untergebrachte Sammlung enthält in der Hauptsache **Exoten,** sämtlich in Ia. Qualität, jedoch auch eine grössere Anzahl **Paläarkten,** speziell die Gattungen Parnassius und Colias in besonderer Reichhaltigkeit. — Es befinden sich in der Sammlung viele Seltenheiten, unter anderem das einzige in Deutschland vorhandene Exemplar von Pap. elwesi (das Stück diente als Modell für die Abbildung im Seitz'schen Werk), ferner feine Agrias, wobei phalcidon, aedon, beatifica, Pyrameis tameamea etc.

Es wird jedoch speziell Wert darauf gelegt, dass die Sammlung zusammenbleibt, dass dieselbe a'so in den Besitz eines Liebhabers oder Museums gelangt.

Nähere Auskunft durch

L. Kuhlmann, Frankfurt a. M.
Günthersburg-Allee 22.

Tausch!

Den Rest meiner diesjährigen Puppen:

40 Sm. ocellata,
30 Sm. populi,
30 M. porcellus,
50 Ch. elpenor,
60 D. euphorbiae

gebe ich ab im Tausch gegen **Puppen** von lunaris, versicolora, proserpina, vespertilio, podalirius, tau, Sm. quercus.

G. Langbein, Gommern (Bez. Magdeb.).

Südtiroler Dubletten.

Liefere 120 St. Ia. Falter in 70—80 Arten für nur 10 Mk. Porto und Packung frei. Darunter sind ♂♀ von convolvuli, ***dilecta,*** pav. v. merid., viele seltene Eulen und Tagfalter. Auf Wunsch füge ich der Sendung entsprechend mehr Eulen oder Tagfalter bei. Der grössere Teil ist gespannt, ein Teil genadelt

Cat. dilecta.

Befruchtete ***Eier*** (Zucht leicht) p. Dtzd. 80, 100 St. 550 Pf. Porto 10 Pf.

Amph. perflua sind vergriffen; dies den Herren zur Nachricht, die noch keine Sendung erhielten.

Gustav Ugo, Varone-Ceole, Süd-Tirol.

Thais polyxena-Puppen

gebe ich im Tausch gegen Schwärmer-Puppen. Gefl. Offerten an

Friedrich Harmuth, Wien IX/4
Liechtensteinstr. 82.

Matronula-Raupen,
vollständig erwachsen, per St. 90 Pf.

Puppen

von **Att. orizaba** (grosse Cocons) per St. 60, **Endr. versicolora** 140, **Met. porcellus** 150, **P. machaon** 60, **Sph. ligustri** 70, **Sm. ocellata** 70, **euphorbiae** 60 Pf. per Dtzd, Porto extra. Versende nur gesundes und kräftiges Material.

Aug. Otto, Burg b. Magdeburg
Zerbsterstr. 5.

Graëllsia isabellae-

Puppen in ebenso kräftigen und gesunden Exemplaren wie im Vorjahre, St. 2,75 Mk., 6 St. 15 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Talaut-Inseln!

Soeben eingetroffen: **Ornith. doherty,** vollständig schwarz, ♂ 6,50, ♀ 11,—, **Papilio rumanzovia,** grellrote Unterseite, ♂ 7, ♀ 9 Mk. in Ia. gespannten Stücken.

Naturhistor. Museum, Thale (Harz).

Von meiner ***Mittelmeerreise*** offeriere freibleibend mit

1/4 Staudingerpreis

wo nicht anders angegeben. Sendungen von 20 Mk. aufwärts franko Porto und Emball. Schmetterlinge sind in guter Qualität, gespannt, mit genauem Fundort und Datum. Preise netto in 1/10 Mark. An Unbekannte Postnachnahme.

P. manni 5 20, ergane, E. belemia, cardamines ab. turritis, belia, damone ex Etna 20 50, eupheno, Gon. rhamni v. merid. Seitz n. var. ♂ 10 Paar 15, cleopatra ex Tunesia 8, Van. io v. sardoa, Pol. egea, A. niobe v. orientalis, elisa ♂, paphia v. anargyra 10, pandora ex Herzegowina 5, Mel. v. herta, lucasi 10, Sat. aristeus, neomiris, Par. v. lyssa, tigelius 40 100, E. nurag ♀, janiroides, C. corinna (Serie von 10 St. 2,50 Mk.), lyllus, thyrsides, Th. ilicis v. mauretan. ♂ 10, Th. ballus, C. sifax, L. theophrastus 7 10, icarus v. sardoa Wagn. 20, astrarche v. callida 2, ornata, H. proto, sao v. therapne sup. 40, v. ali 30, Smer. v. austauti 80, D. dahlii, Org. trigotephras ex Tun. ♂ 10 (Variationsserie von 12 St. 8 Mk.), Lym. atlantica ex Sardinien (neu!) Paar 120, Sat. atlantica ♀ 70, A spinifera, C. nymphagoga ex Tun., L. bistrigata (Serie von 10 St. 7 Mk.), A. v. konewkai, Zyg. corsica 4.

Dr. *Alfred Beill,* Delatyn (Galizien).

Biete an gegen bar:

Gespannte Falter

von P. apollo aus Tirol 50 St. 5, 100 St. 10 Mk., letztere inkl. Porto und Verpackung. Celtis, adippe, cordula, daphne, paphia, atalanta, virgaureae ♂♂ 10 Pf., semele, galathea, crataegi 8 Pf. p. Stück. Alles in Anzahl. Verpackung und Porto besonders. Versand nur gegen Nachnahme.

Proske, Rechnungsrat, Gleiwitz O.-Schl.
Nieberdingstr. 7.

Preisliste 107
über
exotische Lepidopteren

ist erschienen. Versand gratis und frei.

A. Kricheldorff
Naturwissenschaftliches Institut
Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Stuttgart, 23. Oktober 1909. No. 30. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Nachtrag zur Doleschallschen Lepidopterenfauna von Brünn in Mähren. — Neue Hesperiden. — Max Sailer †. — Inserate.

Nachtrag zur Doleschallschen Lepidopterenfauna von Brünn in Mähren.

Von *Hugo Skala*, Nikolsburg.

Nachdem nun einmal die Frage der Brünner Lepidopterenfauna, welche ich eigentlich erst gemeinsam mit der Lepidopterenfauna Mährens abzuhandeln gedachte, durch Herrn Heinrich Doleschall angeschnitten wurde, so glaube ich, dass es wünschenswert ist, dieselbe möglichst gründlich abzufertigen, wenigstens was die Arten anbelangt.

Wohl ist es schon lange Jahre her, da ich, selbst ein Brünner Kind, in der herrlichen Umgebung im Norden Brünns, in der höhlenreichen mährischen Schweiz selbst dem Fange oblag; was ich damals an Aufzeichnungen hatte, ist im Laufe der Jahre verloren gegangen, ich kann daher bei der vorliegenden Arbeit eigene Erfahrungen nur in äusserst bescheidenem Masse mitverwenden.

Unerlässlich ist es jedoch — obwohl sich das Antlitz der Brünner Umgebung im Laufe der Dezennien wesentlich änderte — auch die in früheren Verzeichnissen: Kupidos Handschrift, Müllers Prodromus, Schneiders Fauna, Gartners Geometriden und Sesien, Viertls Beiträge, Ottos Beobachtungen (nach Fritsch) und Satorys Nachträge mitzuberücksichtigen und dabei nur diejenigen Arten auszustossen, die »erwiesenermassen« der Geschichte angehören, wie z. B. Limenitis camilla Schiff., Neptis lucilla F., Argynnis pandora Schiff., Melit. aurinia Rott. usw.

Auch Gartners Sammlung und meines Freundes Fritz Hoffmanns Beobachtungen finden im vorliegenden Aufsatze Verwendung.

Einen Mangel sehe ich bei Herrn Doleschalls Arbeit in dem Umstande, dass er Aberrationen etc. so gut wie gar nicht erwähnt und auch, wofür ihm die Brünner Sammler wenig Dank wissen werden, Fundorte meist nicht anführt.

Da ich jedoch nicht beabsichtige, mich in eine Kritik einzulassen, vielmehr Herrn Doleschall für die Verlautbarung seiner Erfahrungen, die eine wesentliche Bereicherung der mährischen Fauna beinhalten, dankbar bin, so führe ich nachstehend die der Brünner Fauna beizuzählenden Arten an, wobei K. Kupidos Handschrift, M. Müllers Prodromus, Sch. Schneiders Lepidopterenfauna, G. Gartner, O. Otto, V. Viertl bedeutet.

Auf Abarten, soweit sie den von Herrn Doleschall angeführten Arten zugehören, werde ich erst in der zu gewärtigenden Abhandlung über die Lepidopterenfauna Mährens, die übrigens auch die sogenannten Microlepidopteren umfassen soll, zurückkommen.

Ich führe die Arten nachstehend an und zwar gleichfalls ohne Kritik, die an anderer Stelle erfolgen soll.

1. Melitaea parthenie Bkh.
   Nach K. in Bergwäldern etwas später wie athalia Rott. Nach Sch. in der Waldregion, besonders bei Eichhorn, im Juli. Raupe auf Melampyrum und Plantago-Arten. Auch M. und V. führen die Art an und in G.s Sammlung befinden sich gleichfalls Stücke dieser Art, darunter ein Uebergang zur ab. navarina Spuler.
2. Parargе egeria L. v. egerides Stgr.
   Nach K. Ende Mai bis Juni und September (?) in Laubwäldern an feuchten, schattigen Orten. Nach Sch. äusserst selten (2 Stücke) bei Karthaus. Raupe auf Triticum repens. Ich fing den Falter einmal im Josefstal bei Adamstal Ende Juli oder August.
3. Lycaena amandus Schn.
   Brünner Stücke in G.s Sammlung. Auch Herr Satory fing ein Stück dieser bei Brünn gewiss seltenen Art.
4. Lycaena hylas Esp. Von M. erwähnt. Nach Sch. (dorylas V.) im Juli im ganzen Gebiete, doch äusserst selten, besonders auf Bergwiesen, Raupe auf Melilotus-Arten. Auch Satory fing ein Stück.
5. Lycaena sebrus B.
   K. fing ein Pärchen, ebenso Weithofer, und zwar 1877 bei Nebowied in einem Seitentale des Obrawatales. Jedenfalls kommt diese Art nur in manchen Jahren hier vor.
6. Lycaena alcon F.
   Nach K. (erebus F.) im Juli und August auf feuchten Wiesen in Waldtälern, Sobieschitz und Paradieswäldchen; von M. angeführt, nach Sch. Ende Juni und Juli im nördlichen Gebiete auf Waldwiesen und Fahrwegen nicht häufig.

7. Lycaena euphemus Hb.
Von M. angeführt; nach Sch. im Juli auf Waldwiesen, insbesondere bei Strelitz.
8. Hesperia carthami Hb.
Nach K. auf Wiesen und in Gebirgswäldern ziemlich gemein, nach Sch. im Juni und Juli auf Waldwiesen und an Waldrändern, verbreitet, doch nicht häufig, auch von V. angegeben, von mir nicht selten bei Adamstal gefangen.
9. Hesperia sao Hb.
Nach K. als sertorius von Juni bis August auf steinigen dürren Anhöhen (Hadsberg, Schreibwald), auch in der G.schen Sammlung.
10. Chaerocampa celerio L.
Selbstverständlich nur als Zugvogel. Sch. fand in einem Weingarten der Lehmstätte eine Raupe.
11. Gluphisia crenata Esp.
Von Sch. einmal in der Raigerer Au gefunden. Raupe auf Populus-Arten.
12. Drepana harpagula Esp.
Nach K. (sicula W. V.). Selten im Juni, bei Kiritein. Raupe im Mai und Juni (?) auf Eiche, Birke und Linde, nach Sch. im ganzen Gebiete, doch vereinzelt im Juni und Juli.
13. Drepana lacertinaria L.
Nach K. im Frühjahr und Sommer, Raupe im Mai, Juni und wieder im September auf Birken im Schreibwald; von M. angeführt, auch von Satory gefangen.
14. Drepana cultraria F.
Von M. angeführt. Nach Sch. im Mai einzeln und selten in der Waldregion, Raupe auf Fagus sylvatica und (?) Betula alba.
15. Thyris fenestrella Scp.
Nach K. (fenestrina F.) im Juli am Hadiberg an Zwerghollunder, Raupe in den Zweigen des Hollunder; von M. und V. angeführt, nach Sch. im Juli ziemlich selten auf der Fahrstrasse bei Sebrowitz und bei Billowitz im Sonnenscheine fliegend, Raupe nährt sich auch von den Blättern der Clematis vitalba.
16. Diphtera alpium Osbeck.
Von M., V. und O. angeführt. Nach K. im April und Mai, Raupe auf jungen Eichen in Holzschlägen am Hadiberg und im Schreibwalde, nach Sch. sehr vereinzelt in der Wald- und Auenregion, Raupe auf Quercus pedunculata und Fagus sylvatica.
17. Agrotis polygona F.
Nach K. im Juli, Raupe im Mai auf Wiesen. Nach Sch. nicht häufig auf den Wiesen des südlichen Gebietes, auch bei Strelitz, Raupe auf Trifolium-Arten.
18. Agrotis interjecta Hb.
Nach Sch. selten in den südlichen Auen und bei Eichhorn, Raupe auf niederen Pflanzen.
19. Agrotis comes Hb.
Von M. und V. angeführt, nach K. im Juli in dürrem Laub am Hadiberg häufig, Raupe Ende Mai erwachsen auf Klee. Nach Sch. im Juli in den südlichen Auen, selten; Raupe an niederen Pflanzen.
20. Agrotis castanea Esp. v. neglecta Hb.
Von K. nur einmal gefangen, auch von M. angeführt, jedenfalls äusserst selten.
21. Agrotis dahlii Hb.
Nach K. am Hadiberg in dürrem Laub, auch von M. angeführt.
22. Agrotis depuncta L.
Sch. fand die Raupe auf Schlehdorn, er zog nur einen Falter. Auch die G.'sche Sammlung enthält diese Art mit der Fundortsangabe Brünn.
23. Agrotis multangula Hb.
Bei M., nach K. Raupe im Mai hinter Karthaus auf Trifolium melilotus. Nach Sch. im Juli bei Sebrowitz sehr selten.
24. Agrotis flammatra F.
Nach K. im Juni selten im dürren Laube des Schreibwaldes, Raupe im April erwachsen.
25. Agrotis latens Hb.
Nach K. im Schreibwalde, nach Sch. sehr selten im Juni in Laubwäldern bei Strutz und Eichhorn.
26. Agrotis forcipula Hb.
Nach K. im Juli selten, auch M. und V. führen die Art an.
27. Agrotis signifera F.
Nach Sch. im Juni, nicht sehr häufig, doch im ganzen Gebiete, Raupe an niederen Pflanzen und ihren Wurzeln. Auch bei V.
28. Agrotis crassa Hb.
Nach K. im Juni und Juli in dürrem Laube, Raupe im Juli an Gras und Getreidewurzeln; auch bei M.
29. Mamestra serratilinea Tr.
Nach K. im Juli und August am Hadiberge, Raupe auf Spitzwegerich. Nach Sch. sehr selten, er fand die Raupe im Schimitzer Weingebirge unter Steinen.
30. Mamestra albicolon Hb.
Von K. einmal gefangen. Auch Satory fing ein Pärchen.
31. Mamestra contigua Vill.
Nach K. im Mai, Raupe im August auf Heidelbeeren nicht selten; nach Sch. im Mai und Juni nirgends häufig, Raupe an jungen Birken. Auch bei M.
32. Mamestra reticulata Vill.
Nach K. (saponaria Esp.) im Mai, Juni nicht selten an Blüten schwärmend. Nach Sch. (saponariae Bk.) im Juni ziemlich selten, die Raupe an den unreifen Samen von Saponaria officinalis, Dianthus armeria und Silene inflata. Auch bei M. und V.
33. Dianthoecia albimacula Bk.
Von Otto angeführt, Ende Mai einmal gefangen.
34. Dianthoecia cucubali Fuessl.
K. fand die Raupe in Samenkapseln von Lychnis dioica, nach Sch. im Mai nicht häufig, Raupe an Eisenbahndämmen in Samenkapseln von Lychnis- und Dianthus-Arten. Auch bei M.
35. Miana bicoloria Vill.
Nach K. (furuncula) sehr selten. Nach Sch. im Juni und Juli ziemlich selten. Auch bei M.
36. Bryophila fraudatricula Hb.
Nach K. im Juli an Bretterwänden, Raupe an Flechten, nach Sch. im Juli sehr selten, Raupe in Gesellschaft von perla F.
37. Bryophila receptricula Hb.
Nach K. im Juli abends an Aprikosen schwärmend. Nach Sch. im Juli und August sehr vereinzelt hinter Karthaus. Raupe an Flechten.
38. Apamea testacea Hb.
Nach K. sehr selten, nach Sch. im August nicht häufig, im Zwittawatale, bei Ochos und Eichhorn, Raupe auf Gräsern. Von M. angeführt.
39. Hadena rubrirena Tr.
In der Wiener ent. Zeitschrift IX pag. 27 für Brünn angegeben (von Fritz Hoffmann mitgeteilt).
40. Hadena hepatica Hb.
K. fand Ende Juni bei der Kleidufka die Raupe. Nach Sch. im Juni und Juli in den Löscher und Horakower Wäldern sehr selten, Raupe an Gräsern und anderen niederen Pflanzen, sie überwintert erwachsen.

41. Hadena scolopacina Esp.
K. fing ein Stück im Juli im Paradieswalde, nach Sch. im Juli sehr selten, Raupe nachts von Gräsern zu schöpfen. Auch bei M.
42. Hadena unanimis Tr.
K. fing im Juni im Paradieswäldchen einen Falter, Raupe im Oktober und November an Wassergräben an Phalaris. Nach Sch. im Juni ziemlich selten im südlichen Gebiete, Raupe auch auf Phragmites communis. Auch bei M.
43. Hadena secalis Bjerk.
Nach K. am Hadiberge im Juli und August in dürrem Laub sehr häufig, Raupe Ende April und Anfang Mai auf Grasplätzen, nach Sch. (didyma Esp.) vereinzelt in einem grossen Teile der Waldregion, auch von M. und O. angeführt.
44. Episema scoriacea Esp.
Von K. einmal gefunden, auch von M. angeführt.
45. Aporophila nigra Hw.
Sch. fand bei Eichhorn unter einem Stein eine Raupe, die 1 ♂ ergab (Hadena aethiops O.).
46. Polia flavicincta F.
Nach K. Ende August und September auf Mauern, früher gemein, Raupe im Juni auf Weide und Ampfer. Nach Sch. selten, bisher nur bei Gerspitz im August. Raupe auf Salix-Arten. Auch von M. angeführt.
47. Miselia bimaculosa L.
Nach K. im September auf alten Rüsterstämmen. Auch bei M.
48. Chloantha hyperici F.
Nach K. Raupe auf Hypericum perforatum, im Juli bei Karthaus. Nach Sch. häufig oberhalb Karthaus bis Obrzan und bei Eichhorn, Raupe auf Hypericum-Arten.
49. Grammesia trigrammica Hufn.
Nach K. in Auen gemein, in Bergwäldern seltener, Raupe im Herbst auf Plantago lanceolata. Nach Sch. nicht sehr häufig in der Waldregion. Auch bei M.
50. Caradrina respersa Hb.
Nach Sch. im Juni und Juli selten, Raupe auf Plantago lanceolata.
51. Caradrina morpheus Hufn.
Nach K. im Juni, Raupe im September und Oktober auf Nesseln. Nach Sch. im Juni und Juli selten im Zwittawatale, Raupe an Convolvulus sepium und Urtica dioica. Auch bei M.
52. Caradrina superstes Tr.
Nach K. im August im dürren Laub, Raupe auf Spitzwegerich. Nach Sch. im Juli, selten. Auch bei M.
53. Caradrina taraxaci Hb.
Nach K. (blanda W. V.) Raupe unter Polygonum. Nach Sch. vom Juni bis August im ganzen Gebiete, Raupe auf Plantago-Arten.
54. Amphipyra tetra F.
Nach K. selten im August in dürrem Laube, Raupe im Juni erwachsen.
55. Mesogona oxalina Hb.
Von M. angeführt. Nach Sch. im August in den südlichen Auen sehr selten, Raupe auf Alnus incana, Salix- und Populus-Arten.
56. Dicycla oo L.
Nach K. im August, September auf Eichenstämmen, Raupe im Mai, Juni auf Eiche, überall. Nach Sch. nur in den südlichen Auen. Auch von M. und V. angeführt, von letzterem auch die ab. renago Hw.

(Fortsetzung folgt.)

Neue Hesperiden.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Herr Dr. M. C. Piepers im Haag und Herr P. C. T. Snellen in Rotterdam hatten die Freundlichkeit, mir eine Anzahl kolorierter Figuren javanischer Hesperiden zur Ansicht zuzusenden als Vorarbeit zu einem Prachtwerk »The Rhopalocera of Java«.

Um über die Verwandtschaft der javanischen Hesperiden zur Klarheit zu kommen, benutzte ich die willkommene Gelegenheit, meine gesamten asiatischen Arten zu ordnen. Da erwies sich die berühmte Arbeit von Elwes »A Revision of the oriental Hesperidae«, Proceeding Linean Society London 1896, als eine wertvolle Hilfe. Für die in der Zwischenzeit publizierten Arten genügt dann das Register von Mabille aus den Wytsmanschen Genera als Fundgrube für die Literaturzitate.

Beide Autoren erkennen aber nur Spezies an — die geographischen Rassen sind zumeist als Synonyme behandelt — manchmal auch zu selbstverständigen Arten erhoben — ja einige Male werden sogar Formen als Spezies geführt, die ich nur als Saisonvariationen betrachten möchte. Da in solch zweifelhaften Fällen die Untersuchungen der Genitalien im Stiche lässt, bleiben natürlich immer Zweifel offen, wer von den Beteiligten das Richtige getroffen haben mag. Aber da Unzufriedenheit mit dem Bestehenden und Anerkannten als Embryo des Fortschritts zu gelten hat — so gestatte mir meine Anschauung der Kritik zu unterbreiten, wohl wissend, dass kein Schritt vorwärts in dieser schwierigen Familie ohne grosse Verirrungen möglich sein wird.

Celaenorrhinus maculicornis Elwes. Bisher nur aus Assam bekannt. Von mir in Siam in einer etwas kleineren Rasse aufgefunden.

Celaenorrhinus maculicornis formosanus nov. subspec.

Habituell noch hinter der Siamrasse zurückbleibend, alle weissen Punkte und die Schrägbinde am Zellapex der Vorderflügel kleiner und schmäler. Die gelben Makeln der Hinterflügel-Oberseite kleiner, aber schärfer als bei kontinentalen Exemplaren, an jene von leucocera Koll. von Assam erinnernd. Grundfarbe dunkler, Hinterflügel mit satter grünem Haarbelag. Die Unterseite reicher mit dunkelbraunen Schuppen überstreut.

Patria: Formosa, Polisha, August, 4000'.

Celaenorrh. ratna Fruhst. (Entom. Zeitschr. Stuttgart 1908/9, p. 49) mit sumitra vereinigt stelle ich jetzt wegen der weissen Flecken unterhalb der Submediane der Vorderflügel zur Species **consanguinea** Leech. Patria: Formosa.

Celaenorrh. piepersi nov. subspec.

Diese neue Lokalrasse hatte mir vor Jahren de Nicéville als leucocera Koll. bezeichnet. — Herr Snellen hält sie für eine Form der chamunda Moore. In der Tat steht sie aber orbiferus Elwes vom Kinabalu nahe. Wahrscheinlich kannte sie auch bereits Elwes, der sie als spilothyrus Feld. »localrace« von Ostjava und Bali l. c. p. 117 erwähnt.

Piepersi differiert von orbiferus durch grössere Subapicalpunkte der Vorderflügel — aber eine schmälere weisse Transcellularbinde auf diesen, die in isolierter stehende weisse hyaline Flecken zerteilt ist. Unterseite: Die Analflecken der Vorderflügel viel schmäler, aber schärfer abgesetzt, Hinterflügel mit schwächeren Spuren gelbgrüner Diskalmakeln.

Patria: Westjava, Vulkan Gede, 4000′. H. Fruhstorfer leg. Es ist mir eine besondere Genugtuung, diese interessante Lokalform nach Herrn Dr. Piepers zu benennen, der durch Herausgabe des obengenannten Prachtwerks so viel zur Förderung der Kenntnis der javanischen Fauna beigetragen hat.

Celaenorrh. anoma nov. subspec.

Das ist die südcelebische Form der vorigen, die von piepersi sich entfernt durch das Fehlen der beiden unteren kleineren Subapicalpunkte der Vorderflügel, die jedoch oberseits einen doppelt so breiten weissen Analfleck und rundlichere Circumcellularmakeln führen. Die Unterseite nähert sich sonst mehr der orbiferus Elwes.

Anoma ist eine jener javanischen resp. macromalayanischen Arten, die über die Java-Floresbrücke ihren Weg nach Süd-Celebes gefunden haben.

Von Sumatra und der malayischen Halbinsel ist die Art orbiferus noch nicht bekannt, deren Entdeckung dort aber gewiss nur eine Frage der Zeit.

Patria: Süd-Celebes, Loppo-Battan, 3000′, März 1896. H. Fruhstorfer ♂♀ leg.

Celaenorrh. simula Hew. auch von Sumatra bekannt, von mir in Westjava gefunden, wird von Elwes nicht erwähnt. Ob nicht leucocera angustipennis Elwes von Java damit identisch ist?

Die javanische leucocera-Rasse ist als putra Moore beschrieben, sehr ähnlich der vorderindischen Zweigrasse der Kollektivspecies, aber kleiner mit reduzierter Weissfleckung der Vorderflügel.

Celaenorrh. simula binotatus nov. forma.

♀. Aus Ostjava, differiert von westjavanischen ♀♀ durch lebhafter gelb gefärbte und grössere discale Flecke der Hinterflügel-Oberseite und besonders dadurch, dass im Analwinkel der Vorderflügel statt einem weissen Glasfleck deren zwei auftreten, die grösser aussehen als der einzige subanale Punkt der westjavanischen simula.

Patria: Ostjava.

Celaenorrh. aditta nov. spec.

Habituell der saturatus Elwes und snelleni m. nahekommend, Vorderflügel mit stark konvex ausgebogenem Costalrand. Grundfarbe lichtbraun mit distal schwärzlich angedunkelten Vorderflügeln. Vorderflügel mit zwei sehr kleinen weissen Subapicalpunkten und einer kompakten weissen Transcellularbinde, die nicht über die Zellwand hinausgeht, d. h. den Costalrand nicht erreicht. Der mittelste, rhomboidale Fleck etwas vorspringend, der unterste, rectangulare, am grössten, der oberste am kleinsten, knopfförmig. Hinterflügel oberseits mit langen, gelbbraunen Haaren besetzt, unten dunkler.

Patria: Siam, Hinlap. Januar, H. Fruhstorfer leg.

Celaenorrh. aditta ayata nov. subspec.

Eine melanotische insulare Ausgabe der vorigen. Grundfarbe braunschwarz, Hinterflügel mit dunkelbraungrüner Behaarung. Vorderflügel mit drei grösseren Subapicalpunkten versehen als aditta, die weisse Schrägbinde doppelt so breit, gerade der oberste Komponent am ausgedehntesten mit dem zweiten Fleck völlig verschmolzen, der hinterste zwar auch noch rectangular, aber mit leichthin abgerundeten Ecken. Auf der Unterseite der Vorderflügel reicht die Schrägbinde wie bei der vorigen Zweigrasse bis an den Costalrand, und bei ayata erscheint noch ein subanaler Wischfleck, ähnlich wie bei balukinus Elwes und orbiferus Elwes.

Patria: Westsumatra (type Coll. Fruhstorfer).

Es unterliegt gar keinem Zweifel, dass die Species aditta auch die malayische Halbinsel und Borneo bewohnt, wo sie noch zu entdecken ist.

Celaenorrh. snelleni nov. spec.

Diese interessante neue Art hatte ich bisher friedlich mit der celebischen Lokalrasse von Coladenia dan F. in meiner Sammlung vereint stecken! Die neue Art bildet eine Ergänzung zur Auffindung der gleichfalls mit dan F. häufig verwechselten und von mir auf Java entdeckten Cel. saturatus Elwes, den sie in Celebes zu ersetzen scheint.

Snelleni differiert von saturatus durch die dunklere, mehr braunschwarze als rotbraune Grundfarbe, die ausgedehnteren, lichter gelben Subapicalfleckchen und die schräger gestellte Transcellularbinde der Vorderflügel. Der Costalfleck (der oberste Komponent der Schrägbinde) ist wesentlich grösser, fast quadratisch, und hell statt rotgelb. Der distal weiter abgerückte Fleck zwischen der vorderen und mittleren Mediana fast doppelt so breit, die Binde durchsichtiger, heller gelb. Hinterflügel mit grösseren schwarzen Flecken und mehr gerundet als bei saturatus Elwes. Unterseite fast schwarzbraun, Zeichnung wie oben, Hinterflügel mit grossen, aber etwas verwischten gelblichen Diskalmakeln.

Patria: Süd-Celebes, Pik von Bonthain auf 5000′ Höhe, 2 ♂♂ von mir im Februar 1896 gesammelt.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass snelleni allenfalls näher mit inaequalis Elwes von Westjava verwandt ist als wie mit saturatus Elwes. Aber ganz gleichgültig, wo wir die Art bei Bekanntwerden von mehr Material (inaequalis bisher nur 1 ♂ nach Europa gekommen) unterbringen müssen, auch sie gehört zu jenen macromalayanischen Relikten der Celebesfauna, die über die Java-, Kangean- oder Flores-Landverbindung nach Celebes vordringen konnten.

Die Form gestattete ich mir nach Mynheer Snellen zu benennen, der soviel zur Aufhellung unserer Kenntnisse der Lepidopteren des malayischen Archipels beigetragen hat.

(Schluss folgt.)

Max Sailer †.

Am 9. September 1909 verschied ganz unerwartet schnell im Alter von nur 43 Jahren Herr Max Sailer, Sägewerks- und Feilenhauereibesitzer in Oberaudorf bei Kufstein.

Der schlichte, bescheidene Mann war ein ganz hervorragender Entomologe. Schon in frühester Jugend hatte er zu sammeln begonnen und war seiner Lieblingsbeschäftigung trotz seines schweren Berufes bis zu seinem Tode treu geblieben. Der breiten Oeffentlichkeit gegenüber hat er sich freilich nicht bekannt gemacht; aber seine ausgezeichneten Zucht- und Sammelerfolge, nicht minder aber seine gefällige, verlässige Persönlichkeit sicherten ihm einen grossen Kreis von Freunden. Mit seiner Uebersiedelung nach Oberaudorf eröffnete sich ihm ein herrliches Sammelgebiet. Mit glühendem Eifer durchforschte er die alpine und hochalpine Fauna seiner engeren und weiteren Heimat. Seine prächtige Sammlung zieren hochseltene Tiere, darunter eine Reihe ausserordentlich interessanter Aberrationen. Eine Kollektion dieser Aberrationen machte 1908 in der Ausstellung des Entom.

Vereins München, dessen Mitglied Sailer war, berechtigtes Aufsehen. Sie sind zugleich der beste Beweis für das Verständnis und für die Sachkenntnis, mit welcher Sailer sammelte. Kurz vor seinem Tode machte er noch eine Sammeltour ins Zillertal. Das war der Abschiedsgruss, den er seinen liebgewordenen Bergen und Tälern brachte. Seine Freunde werden ihm ein treues Andenken bewahren. Frz. Ebner.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.
Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Montag den 25. Oktober, abends 8 Uhr, findet im Vereinslokal Neumarkt 14 unser

Kauf- und Tauschabend

statt. Einer regen Beteiligung sieht entgegen *Der Vorstand.*
Gäste besonders hierzu herzlich willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.
Gäste stets herzlich willkommen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.
NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurants. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner,* Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama". Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Rometsch* Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal „Krone" Turn.

Versammlungen finden jeden ersten Samstag nach dem 1. und 15. eines jeden Monats statt. — Tauschbörse. — Vorträge, Sammelreisen etc.
Gäste sind stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 1905. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstr. 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7–9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Borkenkäfer.

Wer kauft Frassstücke von **Bostrychus**? Auch Tausch gegen Lepidopteren oder exotische Coleopteren.

Joh. Lang, Eichstätt (Bayern) Graben.

100 Cet. speciosissima,

prachtvoll glänzend, 7,50 Mk. Nachnahme. Auch Tausch gegen gute Paläarkten.

A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Hornissen-Nest

mit oder ohne Inhalt, event. auch einzelne Waben sofort gegen Kasse zu kaufen gesucht. *Jul. Arntz,* Elberfeld.

In grosser Anzahl folgende

Caraben:

C. hort, C. glabrat., C. caniellatus v. femoralis, C. nem, C. nitens, C. arvensis, C. marginal., C. convexus, in geringerer Zahl Cychrus rusti, Megadontus violac., ausserdem Calopus serraticorn.

Von **Exoten** ca. 30 Poecilophila maculatissima, 40 Sternotom. bohem., 25 Ceropteris, 20 Philemat. Zanzib., wenige Protaetia indicora, 1 Mecynorrhina torquata.

Von vielen anderen Arten könnte ich noch einzelne Exemplare abgeben. Offerten an Professor *Powel,* Gumbinnen.

350 Queensland-Käfer

in Tüten, Ia., nur Cetoniden, Cerambyciden und Buprestiden enthaltend, en bloc wegen Zeitmangels für 20 Mk. Porto und Verpackung 1 Mk. Nachnahme od. Vorauszahlung.

Batocera sappho ♂♀ 5 Mk.

Nagel, Ober-Postpraktikant, Oberkassel Bez. Düsseldorf.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, trifft in einigen Wochen ein. Preis per Stück 6—8 Mk. — Ferner

Attacus atlas-Puppen,

grosse dunkle Rasse, zum Züchten, p. St. 2,50, p. Dtzd. 24 Mk.

Nordamerika-Puppen

in einigen Wochen. Papilios: rutulus 120, ajax 90, cresphontes 100, asterias 65, turnus 75, troilus 60, philenor 65, zolicaon 120, C. promethea 15, cynthia 15, A. cecropia 20, polyphemus 35, io 45, luna 80 Pf. Alles parasitenfrei. Erbitte Vorbestellungen. Porto und Packung extra.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Puppen.

5 Dtzd. ligustri Dtzd. 90, 11 St. euphorbiae 50, 3 Dtzd. Ch. elpenor Dtzd. 90, 1 Dtzd. H. vinula 50, 3 Dtzd. bucephala 40 Pf. Alles Freiland-Puppen.

A. Schmidt, Gatersleben (Bez. Magdeburg) Mühlenweg 8.

Süd-Ost-Europa-Falter.

100 St. in 50 guten Arten, eigene Ausbeute, 25 Mk. Ia gespannt. — 50 geköderte ***Eulen*** (Südeuropa) franko 5 Mk. (voraus).

A. Neuschild, Naturwiss. Reisender Berlin SW. 61.

Gespannte Falter

Ia. Qualität:

1 Papilio podalirius ab. undecimlineatus, 1 Parnassius apollo, 1 Parnass. v. bartholomäus, 1 Parnass. discobolus, do. e Juldus, 1 Parnass. discobolus ab. nigricans, 1 Parn. actius v. caesar, 2 Parn. apollonius v narynus, 2 Parn. delphius v. albulus, 1 Parn. delphius ab. boettcheri, 1 Parn. delphius v. infernalis, 1 Pieris leucodice, 1 Apatura ab. clytie v. eos, 1 Melitaea mongolica, 1 Mel. didyma v. didymoides, 1 Arg. selenis, 1 Arg. eugenia v. montana, 1 Satyrus autonoë, 1 Satyrus parisatis v. macrophthalmus, 1 Satyrus favonius, 1 Epineph. narica, 1 Erebia aethiops, Erebia v. cassiope, 1 Zephyrus taxila, 1 Zephyrus lutea, 1 Lycaena pheres v. pheretulus, 1 Syntomis phegea ex Dalmatien, 1 Arctia intercalaris, 2 Boarmia consortaria ab. humperti, 1 Gnophos ambiguata.

In Tüten oder genadelt: 3 Parn. delphius v. albulus, 1 Parn. actius v. caesar, 1 L. dispar v. japonica; 1 Simplicia rectalis, 1 Hybernia ab. merularia.

Alles en bloc zum Preise von 50 Mk. inkl. Porto und Packung.

Ferner ein in Nut und Feder dicht schliessender **Insektenkasten.**

Wert des Ganzen nach Staudinger 220 bis 240 Mk.

Es sei nochmals erwähnt, dass obige Falter Ia. Qualität sind.

Joh. Wagner, Herne i. W., Neustr. 46.

Frische Sendung kräftiger

Puppen:

Th. cassandra St. 20 Pf., Dtzd. 2,— Mk.
D. apollinus „ 45 „ „ 4,80 „
(mit v. bellargus gemischt)
Sm. quercus St. 45 Pf., Dtzd. 4,80 „
S. pyri „ 25 „ „ 2,40 „
Porto und Verpackung 30 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Puppen

von Att. ceanothi × gloweri per St. 100 Pf.

Raupen

von Spil. fuliginosa 30, **Man. maura** 50 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf.

Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrags.

Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei Gera, Reuss.

Ia. Colias heldreichi,

frische Stücke, eigener Griechenland-Ausbeute, gespannt, ♂, prachtvoll schillernd, 3, ♀ 7, genadelt 50 Pf. billiger, ♂ in Tüten für weniger penible Sammler à 1 Mk. netto.

A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Ferner 5000 Arten ***Ia. Paläarkten.***

Morpho cypris

in bester Qualität 3,50 Mk. (3 St. 10 Mk.), II. Qual. 2, ***Morpho hercules*** 1,30, II. gute Qual. —,80, ***Attacus atlas*** e. l. sup. Qual. ♂♀ 3,50. Alles in Tüten. Porto und Verpackung besonders. Nachnahme oder Voreinsendung.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

Abzugeben in Anzahl

Cucullia argentea-Puppen

p. Dtzd. 50 Pf.

P. fuliginosa-Raupen,

erwachsen, p. Dtzd. 35 Pf. **Tausch erwünscht.**

Ed. Milius, Rixdorf, Lahnstr. 3.

Nachstehende

Puppen

sind im Tausch oder gegen bar abzugeben:

Tephrocl.	actaeata	Dtzd. 1,20	Mk.
„	immundata	„ 2,—	„
„	denotata	„ —,80	„
„	albipunctata	„ 1,—	„
„	trisignaria	„ 1,—	„
„	valerianata	„ 1,50	„

Fr. O. Graf, Oberassistent, Löbau i. S. Poststr. 4 I.

Raupen:

A. caja 25, D. selenitica 30, M. rubi 30 Pf. p. Dtzd., C. cossus, halberwachsen, 15 Pf. p. St.

Puppen:

A. luna 50, S. cecropia 20, S. pyri 20 Pf. p. St., P. machaon, D. tiliae, elpenor, euphorbiae, Sm. ocellata, populi, S. pavonia 8, Ph. bucephala 5 Pf. p. St. Gemischte Eulenpuppen (Freiland) p. Dtzd. 30 Pf.

Habe viele **Dubletten** (1909), gut gespannt, meist I. Qual., div. **Ichneumonen** etc., sowie viele **Briefmarken** (Guatemala) im

Tausch

gegen Zuchtmaterial abzugeben.

F. Wucherpfennig, Göttingen, Graner-Ch. 52 a.

Agr. saucia-Puppen,

in Kürze die Falter ergebend, Dtzd. 90 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

Emil Neumeyer, Offenbach a. M. Obermainstr. 2.

Eier

von Cat. sponsa 20, fraxini 25, electa 25 Pf. p. Dtzd., L. dumi 25 St. 75 Pf.

C. absinthii-Puppen Dtzd. 75 Pf.

W. Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Eier

von fraxini 25, nupta 10, porphyrea 10 Pf. p. Dtzd. Im Tausch Puppen von populi, ocellata, tiliae, ligustri erwünscht.

H. Remer, Brandenburg H., Kurstr. 68.

Die grössten Seltenheiten

gebe für folgendes Material:

Falter in Anzahl

von podalirius, machaon, rhamni ♂♂, iris ♂♂, Lyc bellargus, ***arion,*** Th. betulae, rubi, ***B. quercus, ocellata, galii, proserpina, fuciformis,*** bombylif., ***Cat. nupta,*** elocata, ***villica,*** caja, pulchella, hera usw.

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Zuchtmaterial.

Eier: C. fraxini, mit obscura gemischt, 25, obscura 50, electa 30, elocata 20, nupta 10, sponsa 20, porphyrea 15, caecimacula 20, solidaginis 30, L. dumi 30, autumnaria 10 Pf. p. Dtzd., 100 St. 7facher Dtzd.-Preis.

Puppen: Machaon 8, brassicae 3, euphorbiae 8, alni 100, lubricipeda 4 Pf. p. St., Dtzd. 10facher Preis. Nachnahme.

K. Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

M. rubi-Raupen,

ganz erwachsen à 3 Pf., 100 St. 2,50 Mk., exkl. Porto. Auch Tausch.

J. Lang, Eichstätt (Bayern), Graben.

Lemonia dumi.

Garantiert ***Freiland-Eier*** von garant. geflogenen Freiland-♀♀. Diese Eier eignen sich besonders zur Nachzucht, da sie von ungefähr 12—15 Gelegen stammen. Dtzd.-Preis 30 Pf. Porto extra. Vorrat gross.

Walter Dietel, Eisenach, Mariental 11 I.

Habe sofort abzugeben

kräftige Puppen

von P. podalirius Dtzd. 80, extra gross 100, 100 St. 600, Sat. pavonia L. Dtzd. 70, Sm. ocellata Dtzd. 80, jacobaea Dtzd. 30, 100 St. 150, 2 A. tau 15 Pf. Porto u. Packung extra.

Josef Häussler, Wasseralfingen OA. Aalen Württemb.

Nordamerika!!

2 St. P. philenor, 2 St. P. troilus, 2 St. P. turnus, 2 St. D plexippus, 1 St. L. ursula, 1 St. A. idalia, 2 St. A. cybele, 2 St. A. aphrodite, 2 St. V. antiopa, 2 St. V. milberti, 2 St. C. philodice, alles in Tüten, schöne Qualität, zusammen 4 Mk. Von jeder Art ein Stück 2,30 Mk. Porto und Packung 50 Pf. Versand per Nachnahme oder Voreinsendung.

Johann Pilz, Warnsdorf 1648 I (Böhmen).

Achtung!

Letzte Preisermässigung! Letztes Inserat!

Ornithoptera pegasus
bezw. hecuba,

gezogene Ia. Stücke, ♂ 3,50, ♀ 1,50 Mk., geflogene oder mit geringen Defekten versehene Stücke ♂ 2,—, ♀ 1,— Mk.

Ferner in Ia. Qualität: **Orn. hephaestus** ♂ 1,20 Mk., **Pap. ulysses** 3,80, **androcles** 3,50, **sataspes** —,60, **Att. atlas** ♂ 1,20, **Actias leto** ♂ 4,—, **isis** ♂ 5,50 Mk.

Papilio blumei ♂♂

in tadelloser Qualität à ***2,50 Mk.*** Beste, nicht mehr lange dauernde Gelegenheit zur billigen Erwerbung dieser schönen Falter.

Alles in Tüten. Viele Anerkennungen und Nachbestellungen. Keine Vorauszahl. nötig.

Wiederverkäufer

erhalten bei Abnahme von je 10 Stück einer Art alles um 20—50 Pf. pro Stück billiger, **blumei** 10 St. 22,50, 20 St. 40,— Mk.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Im Tausch

habe ich folgende Falter abzugeben:

5 P. machaon, 20 P. napi, 1 bryoniae, 15 ♂ 10 ♀ E. cardamines, 1 C. phicomone, 3 P. atalanta, 7 V. io, 20 urticae, 4 antiopa, 14 levana, 20 L. sibilla, 6 M. aurelia, 9 A. ino, 2 aglaia, 3 paphia, 5 P. aegeria, 6 Th. pruni, 2 Z. quercus, 3 L. icarus ♂, 12 L. coridon ♀, 10 A. sylvanus, 2 Th. tages, 2 H. malvae, 2 C. alceae, 1 D. vespertilio, 3 Ch. elpenor, 4 D. vinula, 3 D. pudibunda, 7 N. ziczac, 1 P. plumigera, 1 Ph. bucephala, 1 T. pityocampa, 2 E. chrysorrhoea, 3 E. similis, 2 S. salicis, 20 L. v. japonica, 10 L. monacha, 2 E. lanestris, 3 P. caecigena, 2 Sm. populi, 2 tiliae, 1 ocellata, 1 M. franconica, 1 L. v. sicula, 2 E. tremulifolia, 1 S. pavonia, 5 Acr. aceris, 2 tridens, 1 rumicis, 12 Agr. augur, 10 xanthographa, 3 c-nigrum, 2 rubi, 7 brunnea, 1 ocellina, 25 exclamationis, 11 festiva, 2 ypsilon, 3 segetum, 1 M. leucophaea, nebulosa, 6 M. brassicae, 8 persicariae, 4 thalassina, 3 dentina, 1 reticulata, 6 D strigilis, 6 caeruleocephala, 7 Had. monoglypha, 2 lithoxylea, 3 M. oxyacanthae, 8 E. lucipara, 2 Ph. scita, 3 L. lithargyrea, 2 furca, 10 Gr. trigrammica, 2 C. selina, 4 R. tenebrosa, 1 Taen. gothica, 2 pulverulenta, 6 stabilis, munda, incerta, 2 C. trapezina, 3 O. lota, 1 circellaris, 23 X. fulvago, 2 ab. flavescens, 1 Pl. c-aureum, 2 consona, 1 gutta, 5 gamma. 2 E. glyphica, 17 D. scabriusculae, 12 T. atriplicis, 3 Cat. sponsa, 5 nupta, 18 H. proboscidalis, 1 A. casta, 6 A. aulica, 70—80 Sp. fuliginosa, 10 Sp. menthastri, 3 lubricipeda, 5 C. dominula, 18 Z. filipendulae, 50 v. peucedani, 5 Cid. bilineata, 2 trifasciata, 4 corylata, 15 sociata, 2 dotata, 10 montanata, 3 tristata, 5 fluctuata, 8 E. atomaria, 10 Cab. pusaria, 4 B. punctularia, 6 selenaria, 17 H. leucophaearia, 1 ab. marmorinaria, 11 A. sylvata, 1 E. dolobraria, 6 A. plagiata, 2 A. herbariata, 2 H. rupicapraria, 2 P. pruinata ab., 2 P. pedaria, 2 Scot. vetulata, 4 Act. luna, 3 A. orizaba.

Ernst Koch, Beetzendorf, Prov. Sachsen.

Parnassius v. vinningensis.

25 ♂ und 18 ♀ habe en bloc abzugeben. Gefl. Offerten sieht entgegen

S. Lohr, Coblenz.

Puppen

von lunaris 120, bei Abnahme von 10 Dtzd. Preis nach Uebereinkommen, derasa 150, jacobaea 25, populi, ocellata 80 Pf. p. Dtzd.

Sponsa-Eier p. Dtzd. 20, 100 St. 150 Pf. Porto 30 und 10 Pf.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstr. 21.

Falter.

Rh. rhamni 50 ♂ 60 ♀, Ap. ilia 6 ♂ 9 ♀, Lim. populi 8 ♂ 4 ♀, V. io 68, urticae 20, Ar. levana 25, antiopa 6, M. galathea 10, Sm. populi 10, D. euphorbiae 14, Ph. bucephala 20 Stück.

Ocn. japonica 10 ♂ 5 ♀, monacha 6 ♂ 10 ♀, C. potatoria 4 ♂ 3 ♀, Endr. versicolora 8 ♂, Agl. tau 8 ♂ 4 ♀, Br. nubeculosa 6, Cat. electa 10, nupta 6, sponsa 40, S tetralunaria 10, Enn. autumnaria 10, S. phegea 20, C. dominula 10, striata 4, Z. trifolii 40 Stück.

1/3 nach Staudinger. Sämtliche Falter sind e. l. 1909 und sauberst gespannt.

M. Kraft, Berlin NW. 87, Wittstockerstr. 1.

Acr. alni-Puppen,

gesund und kräftig, am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial abzugeben; bar p. St 1 Mk., Dutzend 10 Mk.

Suche noch je 100 St. Puppen von euphorbiae, porcellus, vespertilio und proserpina.

Gefl. Angeboten, die event. umgehend beantwortet werden, sieht entgegen

Hermann Schmidt, Zaborze O.-Schl. Kronprinzenstr. 42.

Tausch!

Puppen: Spil. menthastri, Leuc. bicoloria.
Räupchen: Agr. c-nigrum.

Wilh. Römer, Barmen-Rittersh. Färberstr. 17.

Lycaena idas *Rbr.*

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Doritis apollinus-Puppen

Stück 50 Pf., Dtzd. 5 Mk, Porto etc. 30 Pf. gibt ab

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Brasilfalter.

Prächtigste Sachen zu 15—20% Stgr.

Raritäten, Schaustücke.

Caligo martia ♂♀ 5, Castnia garbei ♀ 4, Castnia endesmia ♂♀ 9, Attacus rhombifer (nicht im Handel) ♂♀ 9, Copaxa canella (chapata Stgr. 60 Mk.) ♂♀ 9 Mk., Morpho epistrophis ♂♀, aberrierend.

J. Lang, Eichstätt (Bayern), Graben).

Offeriere befruchtete

Eier

von geköderten ♀♀: **Cat. nupta** Dtzd. 10, **fraxini** 25, Porto 10 Pf.

Franz Döhring, Fischhausen (Ostpr.).

Puppen.

Sat. spini p. Dtzd. 2 Mk., 100 St. 14 Mk., Sat. pyri 2,50 Mk., Sph. ligustri 1 Mk., D. tiliae 1 Mk. per Dtzd. Auch Tausch gegen bessere Puppen. Porto 30 Pf. Voreinsend. oder Nachnahme. *F. Jenisch.*

Per Adr.: *T. Sieg,* Wien X, Götheg. 4 I 5.

Tausch.

Von heuriger Ausbeute gebe ich im Tausche ab: D. vespertilio, Gl. crenota, P. anastomosis, D. cultraria, G. quercifolia, populifolia, O. pruni, D. alpium, A. albovenosa, A. janthina, A. crassa, vestigialis, M. bicoloria, B. muralis, A. testacea, B. sphinx, A. caliginosa, M. oxalina, X. gilvago, ocellaris, E. uncula, deceptoria, fasciana, T. amethystina, P. lunaris, S. rectalis, C. octogesima, G. papilionaria, E. smaragdaria, O. tibiale, Lob. sertata, appensata, A. muricata, E. fuscantaria, N. togatulalis, E. vernana, chlorana. Fast sämtliche Tiere ex larva. Erwünscht besonders Catocalen und Arctiiden. I. Qualität Bedingung. Bei Abnahme des ganzen Postens 10% Ermässigung.

Endrass, Speyer, Gilgenstr. 22.

Abzugeben ca. 300 Raupen (halberwachsen) von

Bomb. quercus

(an Efeu gewöhnt), per 50 St. 1,80 Mk. Porto und Verpackung extra.

A. Reichenbach, Gutach (Breisgau).

Kräftige Freiland-Puppen!

Pieris napi 50, Smer. populi (Riesen) 100, 100 St. 700, Dilina tiliae 100 (100 St. 700), Dicran. vinula 75, Acron. leporina 100, alni 1000, cuspis 3,50, Agr. putris 60, Mam. splendens 400, oleracea 60, Callop. purpureofasciata 40, Caradr. morpheus 60, Notod. trepida 300, Tephroclystia trisignaria 100, albipunctata 100, innotata 60, nanata 75, Habros. derasa 100, Cochlid. limacodes 60, Heterogen. asella 75, Trochil. apiforme 150 Pf. per Dtzd.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Eier

von Jaspidea celsia 100 St. 300, 1000 St. 2500, mit erfolgreicher Zuchtanweisung, Cat. fraxini 100 St. 200, 1000 St. 1500, Hadena gemmea Dtzd. 50, Polia xanthomista Dtzd. 25, polymita Dtzd. 25 Pf.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Attacus atlas

in Tüten, grosse Sendung soeben eingetroffen. Nur gezogene Ia. Stücke, die dunkle Form von West-Java. Paar 2,25 Mk. Bei Abnahme grösserer Mengen Extra-Rabatt.

Acherontia satanas

Ia. in Tüten, Stück 1 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Attacus orizaba.

Kräftige Puppen Dtzd 7 Mk. Porto und Packung 30 Pf.

Joh. Klocke, Frankfurt a. Oder.

Seltene Gelegenheit!

Ein frisches, tadelloses, gespanntes Paar von **Smer. austauti** nur 12 Mk.

W. A. Hirsch, Plauen i. V. Strassbergerstr. 23 I.

Puppen.

Endromis versicolora, gesund, gross und kräftig, im Gespinst, keine Inzucht, p. Dtzd. 2 Mk.

Actias mandschurica, 4 Stück schöne grosse Cocons, p. St. 2,50 Mk.

Sat. pyri, garantiert Dalmatiner, p. Dtzd. 2,50 Mk.

Hyp. milhauseri p. St. 50 Pf.

Smerinthus quercus, gross, Dalmatiner, p. St. 50 Pf.

Verpackung und Porto 20 Pf

Falter,

nur feine bessere paläarktische, ca. 300 Arten, sauber gespannt, zu billigsten Preisen. Auf Wunsch Liste.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Brasilien.

Krankheitshalber muss ich in diesem Jahre meine entomologische Tätigkeit einschränken und bitte alle Interessenten für **brasilianische Falter, Käfer, Vogelbälge etc.** sich unter Bezugnahme auf mich an Herrn *Franz Luke,* Gablonz a. N. (Böhmen), wenden zu wollen.

Gleichzeitig ersuche ich diejenigen Herren, die mir seit Herbst vorigen Jahres noch Ausgleich schulden, ***um endliche Regulierung.***

J. Dworzack, Frankfurt a. Oder Berlinerstr. 28/29.

Eier

abzugeben von L. dumi 30 Pf., 100 St. 1,80 Mk., Cat. fraxini 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., sponsa 20 Pf, 100 St. 1,20 Mk., elocata 15, nupta 10 Pf. per Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrages.

Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

D. alpium- (Moma orion-) Puppen
Dtzd 1, 50 St. 3,50, 100 St. 6 Mk.

Abraxas sylvata-Puppen
(Eizucht) Dtzd. 1 Mk. Porto und Packung 30 Pf

E. Spies, Berlin N. 39, Fehmarnstr. 10.

Tausch gegen Zuchtmaterial und tadellose Paläarkten.

18 Stück (13 ♂ 5 ♀) sauber gespannte *Falter* von

Parn. apollo v. vinningensis

(von Winninger Lai an der Mosel stammend) in nur Ia Qualität und 1 St. ***Cat. pacta*** gibt ab im Tausch gegen nur Ia. Europäer oder exotische Papilios, gegen bar billigst nach Vereinbarung

Gust. Laisiepen, Solingen, Kreuzwegerstr. 20.

Nur 5 Pfennig-

Postkarte haben Sie zu riskieren, um sich meine Lepidopteren-Preisliste zu verschaffen, welche so manches Wünschenswerte bieten wird und noch diesen Monat erscheint.

Leopold Karlinger, Wien XX/1 Brigittagasse 2.

Nordamerikan. lebende Puppen, Catocalen-Eier und Tütenfalter, sowie Coleopteren.

110 Arten lebende Nordamerikaner-Puppen. Von 31 Arten Catocalen Eier, in Europa züchtbar, sind schon zum Versand bereit. Weniger wie 1 Dtzd. Eier werden nicht versendet.

Folgende Nordamerikaner-Coleopteren sind auch erhältlich (billigst): Tetracha, 35 Arten Cincidelen, Cychrus, Calosoma, Plusiotis gloriosa, leucontei, beyeri, Polyphila occidentalis, Dynastes tytius und andere. Man verlange Listen und Bezugsbedingungen. Jeder Anfrage sind 20 Pf. oder 25 Heller Porto (Marken) beizufügen.

Alles Nähere bei

Josef Sever, Newyork (U. S. Amerika) 335 E. 49 Street.

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für **nur 35 Mk.**

100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

50 do. **aus Japan und Formosa** mit Papilio **xuthus, bianor, protenor, rhetenor** und anderen schönen Paläarkten **12 Mk.**

20 Papilio, alle verschieden, **8,50 Mk.**

Serie **„Ornithoptera",** 6 Stück enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hephaestus** ♂♀, **amphrysus** ♂♀, hochfeine Qualität und gespannt, für **25 Mk.**

5 Riesen-Hestien in Tüten, wie leuconoe, urvillei, cadelli, azula und blanchardi (alle schön weiss und schwarz) **10 Mk.**

100 **leicht defekte Dekorationsfalter** mit **A. leto, Morpho etc.** nur 10 Mk.

Glanzsachen: Orn. lydius ♂ 70, ♀ 50 Mk., **croesus,** gezogen, ♂ und ♀ 30, **pronomus** ♂♀ 15 Mk., **Thys. agrippina** Stück 4,50—5,50 Mk. **Urania croesus,** hochfein, 8 Mk.

Morpho godarti ♂ 6, ♀ 20 Mk.

Daphnis nerii, dunkle Stücke, à 1 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Ia. gespannte Falter

von **C. dominula v. donna** von der **persona** à 4 Mk. per Stück, etwas durch Spannstreifen gedrückt, doch sonst Ia., 3 Mk., ein etwas geflogenes Stück 2 Mk.

Agr. florida 1, **Eum. regina** ♂ 3 Mk., **scita** 45 Pf. Porto und Packung extra. Fremden nur per Nachnahme.

W. Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Sauber gespannte Falter zu ¼ Stgr.: 35 caja, 12 anachoreta, 33 v. peucedani, 12 achilleae, 14 Sph. ligustri, 9 C. argentea, 40 compta, 10 quercifolia, 10 fulminea, 10 electa. Porto und Packung extra. Fremden nur per Nachnahme.

W. Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Hyl. prasinana-Puppen

Dtzd. 50 Pf. und Porto. Voreinsendung. Auch Tausch.

Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Spanische Lepidopteren.

Von meiner ***diesjährigen Ausbeute*** (1909) offeriere in ***Ia. sup. Exemplaren*** (60% Rabatt): Thais rumina ♂♀, Euchloë euphenoides ♂♀, Melitaea desfontainei ♂♀, M. dejone ♂♀, Argynnis chlorodippe ♂♀, A. pandora ♂♀, Melanargia lachesis ♂♀, M. syllius ♂♀, M. ines ♂♀, Satyrus alcyone v. vandalus ♂♀, S. briseis v. merid. ♂♀, S. fidia ♂♀, S. actaea ♂♀, Pararge v. lyssa ♂♀, Epinephele hispulla ♂♀, E. ida ♂♀, E. pasiphaë ♂♀, Coenon. dorus ♂♀, Thecla v. esculi ♂♀, Chrysophan. v. eleus ♂♀, Lampides baeticus ♂♀ (gross), L. telicanus ♂♀, L. theophrastus ♂♀, Lycaena v. xypochiona ♂♀, L. v. panoptes ♂♀, L. idas ♂♀, L. v. calida ♂♀, L. v. ornata ♂♀, L. xylas v. nivescens ♂♀, L. escheri ♂♀, L. corydon v. albicans ♂♀, L. corydon v. hispana ♂♀, Adopaea acteon ♂♀, Carcharodes v. baeticus ♂♀, Hesper. proto ♂♀, H. sao ♂♀, Diplura loti ♂♀, Graëllsia isabellae ♂♀, Agrotis flavina v. serraticornis ♂♀, Cleophana dejeani ♂♀, Euplemma suava ♂♀, Thalpochares lacernaria ♂, Thalpoch. polygramma ♂♀, Th. ostrina ♂♀, Th. parva ♂, Th. candidana ♂♀, Prothymia sanctiflorentis ♂♀, Catocala nymphaea ♂♀, C. nymphagoga ♂♀, Spintherops dilucida ♂♀, Acidalia lutulentaria, A. ostrinaria, A. rustic. ab. mustelata, A. fathmaria, A. calunetaria, A. obsolotaria, A. deversaria (aberr.), A. mediaria, A. submutata, A. litigiosaria, A. marginepunctata, Rhodostr. sicanaria, Larentia kalischata, L. alfacaria, L. frustata, Tephronia oppositaria, Gnophos asperaria, Gn. pityata, Gn. variegata, Gn. respersaria, Anthometra plumularia, Eremia cacuminaria ♂, Thamn. vincularia, Eurranthys pennigeraria, Zygaena sarpedon, Z. lavandulae, Z. v. consobrina, Z. rhadam. v. cingulata, Z. hilaris, Z. baltica, Z. occitanica, Z. v. albicans, Sesia affinis, S. chrysidiformis.

Max Korb, München, Akademiestr. 25.

Billigste Riviera-Falter.

Für nur 20 Mk. gebe ich **250 frische Falter** in über 100 Arten, speziell von der Riviera, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Die Tagfalter sind meist in Tüten, die Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc. genadelt und zum Teil gespannt. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza A.-M. (Frkr.) 7 Rue des Prés.

Um mit meinen Dubletten zu räumen, gebe zu den äusserst niederen Preisen ab: alexanor 75, antiopa 5, myrmidone 25, Sph. ligustri 10, anachoreta 10, fagi 40, quercifola 25, trifolii 25, aceris 5, leporina 5, contigua 10, thalassina 10, compta 10, scita 45, augur 5, C. argentea 10, absinthii 10, pacta 60, electa 30, fulminea 45, hera 20, caja 10, derasa 25, pistazina 10, helvola 10, litura 10, aprilina 10, fulvago 5, vetusta 10, circellaris 5, oxyacanthae 5, atriplicis 5, furcifera 10, socia 15, ornitopus 5, micacea 25, protea 20, Zyg. scaciosae 10, v. peucedani 10, achilleae 5, togatularis 20, prasinana 10, papilionaria 5 Pf.

Porto und Packung extra. Fremden nur per Nachnahme.

W. Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Catocalen-Eier

(sicher befruchtet): C. fraxini Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,60 Mk., nupta 10 bezw. 60 Pf., pacta Dtzd. 100, dilecta 90, conversa 90, puerpera 50, sponsa 20, elocata 15 Pf. per Dtzd. Ferner von A. pyramidea Dtzd. 10, 100 St. 70, Porto 10 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben.

Fr. Lubbe, Eberswalde b. Berlin Eichwerderstr. 65.

Ia. Sm. quercus-Puppen

Dtzd. 4,50, 100 St. 30 Mk., mehr billiger. Auch grosse **S. pyri** und ungespannte genadelte **Falter.**

Vinc. Crassich, Zara (Dalmatien).

Aporophyla nigra-Eier

im Tausch oder gegen bar p. Dtzd. 90 Pf. Futter niedere Pflanzen.

Regierungsassessor Dr. *Hartwieg* Braunschweig, Bernerstr. 2.

PUPPEN

von P. podalirius (ausgesucht grosse) 100, Lyc. orion 90, Lar. capitata 90, Eup. semigrapharia 100 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Jetzt Puppen

aus ***Syrien*** von den schönen ***Doritis apollinus, v. bellargus*** und ***ab. rubra.*** Diese drei Sorten gute gesunde Puppen sind gemischt jetzt abzugeben 12 St. 5 Mk., 1 St. 50 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Paul Hanff, Charlottenburg Kaiser Friedrichstr. 3 a.

Falter e. l. 1909, Ia. gespannt:

Gon. rhamni 80 ♂ 20 ♀, A. cardamines (meist ♂♂) 90, C. hippothoë (nur ♂♂) 70, V. antiopa 30, C. hyale 60, M. galathea 10, A. caja 8, C. dominula 28, Sm. populi 9, D. tiliae 5, D. euphorbiae 29 St. En bloc 20 Mk. Packung und Porto frei.

Puppen

von Act. selene à 1 Mk., Cric. trifenestrata p. Dtzd. 4 Mk., Sm. populi p. Dtzd. 90 Pf.

Wilh. Schulze, Lehrer, Ullrichsthal Nordböhmen.

Ph. bucephaloides-Puppen

in kräftigen, gesunden Exemplaren, sehr leicht den Falter ergebend, 2,20 Mk. p. Dtzd. Porto und Verpackung 25 Pf. Auch Tausch.

Ludwig Kaal, Regis, Bez. Leipzig.

Anth. yamamai-Eier.

Gebe dieselben später nur per 1000 Stück und mehr ab (weniger nicht).

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6.

Cynthia-Zwitter!?

Linke Flügelseite auffallend anders geformt und kleiner als rechte Seite; Bandlänge links 6,8, rechts 7,7 cm; alle 4 Makeln durchdringen das Band: an den Vorderflügeln ganz, an den Hinterflügeln zu ⅘. Ende des linken Hinterflügels ganz abgerundet, rechts mehr eckig usw. Im Tausch gegen Meistgebot abzugeben.

Prof. *Calmbach,* Heilbronn a. N.

Kräftige gesunde Puppen

von Hyp. io à 35, Dtzd. 350, Att. orizaba à 80, Act. luna à 65 Pf. Im Tausch: levana-Puppen Dtzd. 25, vinula Dtzd. 30, D. euphorbiae à 5 Pf.

Falter Ia. Qualität: 7 St. A. caja, 12 Cat. sponsa, 8 fulminea, 1 pacta, 10 Ch. elpenor, 8 D. euphorbiae, 7 Col. myrmidone, 2 Sm. populi, 1 ocellata, 2 Th. polyxena, 2 apollo, 3 A. iris ♀, 1 L. celtis, 3 S. phegea, 10 cardamines ♂ 3 ♀, 3 levana, 2 prorsa, 1 dominula, 8 antiopa, 3 S. cynthia, 1 polyphemus, 1 cecropia, 1 promethea Sende aber nicht zuerst. Zuchtmaterial erwünscht.

O. Gallrein, Magdeburg, Berlinerstr. 9.

Puppen

von **Attacus orizaba** St. 60 Pf., Dtzd. 6 Mk.

Allen Herren, welche Sm. ocellata und populi bestellten und nicht erhielten, zur Kenntnis, dass mein Vorrat bald vergriffen war.

W. Nitschke, Berlin NO. 55 Allensteinerstr. 19.

PUPPEN:

Th. polyxena 100, Drym. chaonia 150, Sat. pavonia 90, Sat. pyri 300, Arct. casta 450, Ptr. proserpina 300, Dil. tiliae 100, Ch. elpenor 100, Cuc. chamomillae 300, Cuc. scopariae 300, Boarm. selenaria 350, Tephr. innotata 30 Pf. per Dtzd. Alles Freiland.

Catocalen-Eier vergriffen.

A. M. Schmidt, Frankfurt a. M., Niddastr. 94.

Ia. Sphingiden.

Von der Reise zurück, empfehle prima gespannte: Smer quercus 10—15 (10 = 1 Mk.), jankowski 100, populi ex Graecia 5, ab. rufescens 3, ab. tremulae 35, ab. pallida 7, ocellata orient. 4, ex Riviera 5, hybridus ocellatus 30, kindermanni 35, atropos graecia 20, Dilina tiliae orient. 4, ab. brunnescens 5, ab. ulmi 8, ab. maculata 5, Daphn. nerii 15—20, Sph. ligustri orient. 4, ab. spiracae 15, ab. borealis e. l. 20, Proth. convolvuli orient. 5, Hyl. pinastri (Balkan) 3, div. Aberr. 5—20, Deil. vespertilio 5, galii orient. 5, tithymali 32, mauretanica 50, deserticola 40, dahlii 15, euphorbiae ab. 5—20, rubescens 5, ab. nigrescens sup. e. l. 100, ab. helioscopiae 13, nicaea 6, castissima 6, sichei 100, linnata 10, v. livornica 10, hippophaës 14, zygophylli 49, Chaer. oldenlandiae 50, alecto 24, celerio 15, elpenor orient. 4, osyris 150, Met. porcellus orient. 4, Pter. proserpina e. Graecia 10, gorgoniades 60, Macr. stellatarum orient. 4, croatica 10, Hemaris fuciformis orient. 3, milesiformis orient. 10, confinis ♂ 150 ♀ 200, scabiosae orient. 5. — Ausserdem weitere 5000 Arten von meinen Reisen nach 14 verschiedenen Ländern. — Von vielen habe auch ***geblasene Raupen.***

A. Neuschild, Naturwissensch. Reisender, **Berlin SW. 61.**

Grösster Beliebtheit

erfreut sich mein neuestes

Lokalitätslos No. 16a:

60 Falter von Peru in Tüten **Ia. Qualität,** darunter die

herrliche Agrias v. lugens,

Pap. madyes, deileon u. a. diverse schöne Nymphaliden, wie Prepona, Chlorippe cherubina, cyane, Anaea nessus usw., reizende Eryciniden etc. nur 25,— Mk.

do. mit **kleinen Fehlern 15,— Mk.**

1 Agrias v. lugens ♂, gespannt, Ia. Qual., 20 Mk., do. mit ganz geringen Fehlern 15 Mk.

Preise netto, Porto und Packung extra!

Naturhistorisches Institut „Kosmos" von Hermann Rolle Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Puppen

von Pap. machaon per Dtzd. 70, D. tiliae 100, Sm. populi 80, Sph. ligustri 80, Deil. euphorbiae 60 Pf.

Falter C. nupta e. l. in Tüten und gespannt, Dtzd. 80, Porto und Packung 25 Pf.

Paul Specht, Langenbielau i. Schl. Bez. IV, No. 59.

Habe abzugeben

Lemonia dumi-Eier (Freiland)

Dtzd. 30 Pf., 50 St. 1 Mk. Porto 10 Pf.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Suche gegen bar 2—3 Dtzd. **Lem. taraxaci-Eier.**

Taubstummenlehrer *Schäfer,* Trier Aachenerstr. 40 II.

Arctia dejeanii!

Von meiner diesjährigen ***spanischen*** Sammelausbeute habe noch einige gezogene Stücke dieser Art abzugeben. Preis je nach Schönheit 12—15 Mk. p. Stück.

A. Kricheldorff
Naturhistorisches Institut, Berlin SW. 68 Oranienstr. 16.

Actias selene-Puppen

kräftige, grosse Cocons zur Frühjahrszucht geeignet, p. Dtzd. 8,50 Mk. sind fortwährend abzugeben. Vorrat genügend. Auch Tausch gegen andere gute Puppen, Eier u. Falter. Aufträge sowie Angebote erbittet

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen.)

Preisliste 107

über

exotische Lepidopteren

ist erschienen. Versand gratis und frei.

A. Kricheldorff
Naturwissenschaftliches Institut
Berlin SW. 68, Oranienstr. 116

Verkauf

einer Prachtsammlung.

Eine der schönsten Schmetterlingssammlungen Deutschlands soll im ganzen verkauft werden. Die in ***4 hochfeinen Ihleschen Schränken*** à 48 Laden untergebrachte Sammlung enthält in der Hauptsache **Exoten,** sämtlich in Ia. Qualität, jedoch auch eine grössere Anzahl **Paläarkten,** speziell die Gattungen Parnassius und Colias in besonderer Reichhaltigkeit. — Es befinden sich in der Sammlung viele Seltenheiten, unter anderem das einzige in Deutschland vorhandene Exemplar von Pap. elwesi (das Stück diente als Modell für die Abbildung im Seitz'schen Werk), ferner feine Agrias, wobei phaleidon, aedon, beatifica, Pyrameis tameamea etc.

Es wird jedoch speziell Wert darauf gelegt, dass die Sammlung zusammenbleibt, dass dieselbe also in den Besitz eines Liebhabers oder Museums gelangt.

Nähere Auskunft durch

L. Kuhlmann, Frankfurt a. M. Günthersburg-Allee 22.

Cat. pacta-Eier

von Freilandweibchen Dtzd. 1 Mk. Porto extra. Tausch gegen gesundes Zuchtmaterial sehr erwünscht.

R. Horch, Hamburg, Hasselbrookstr. 84.

Im Tausch

gegen **gute paläarktische Falter und Käfer** suche ich alle **gewöhnlichen Schultiere,** besonders auch Hirschkäfer, Eichenböcke, Maikäfer, Wasserkäfer etc. zu erwerben in grosser Anzahl.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Eier

von Cat. fraxini 25, sponsa 20, elocata 15, nupta 10, Lem. dumi 30 Pf. p. Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrags gibt ab

Hermann Schulter, Falkenberg O.-Schl.

Apollo

vom Altmühltal 1 Dtzd. in Tüten 2 Mk, gespannt (Serien) 3,50 Mk.

v. bartholomaeus, gesp. ♂ 6,0, Porto und Verpackung 25 Pf., resp. 1 Mk. Alles prima. Tausche gegen europäische Falter, asiatische Parnassier und Puppen I. Qual.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach Bayern.

3000 Himalaya-Falter,

enthaltend Papilios. Danaiden, Charaxes etc., gebe ich je nach Wunsch in Serien von 14 bis 40 Stück für nur 12 Pf. pro Falter ab. Porto und Verpackung 30 Pf. Nachnahme verteuert, am besten Vorauszahlung.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Exotische Prachtstücke

mit kleinen Defekten:

Ornithoptera hecuba e. l.	♂ 2,50	♀ 1,50
„ hephaestus e. l.	♂ 0,50	♀ 1,—
Papilio ulysses (Riesen)	♂ 2,50	
„ v. ambiguus	♂ 2,50	♀ 3,—
„ oritas	♂ 4,50	
„ blumei (Riesen)	♂ 1,50	
„ androcles	♂ 2,50	
„ ascalaphus	♂ 0,75	
Attacus atlas v. erebus e. l.	♂ 1,50	
Actias mimosae e. l.	♂♀ 2,50	
„ isis e. l.	♂ 2,— bis 3,—	
Phyllodes conspicillator	à 1,50 Mk.	

Alles frisch u. in Tüten. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Sm. quercus.

Kräftige ***Puppen*** à 50, ***auserlesene Riesen-pyri-Puppen*** à 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

PUPPEN:

Doritis apollinus St. 70 Pf., Dtzd. 6 Mk.
Phalera bucephaloides St. 35 Pf., Dtzd. 3,50 Mk.
Graëllsia isabellae St. 3, Dtzd. 27 Mk.
Boarmia v. humperti St. 80 Pf., Dtzd. 8 Mk.

Bruno Gehlen, Berlin-Wilmersdorf.

Nord-Australien.

Tütenfalter allerfeinster Qualit. vom ***Kap York:*** Pap. v. queenslandicus 1, ***Pap. aegeus*** ♂ 1,20 ♀ 4,50, ***Delias inferna*** ♂ 4 ♀ 6, ***Amblypod. amythis*** ♂ 1 ♀ 1,50, ***Proesos mariana*** 4,50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. ***Gute*** Qualit. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

b) Nachfrage.

Kaufe

bessere paläarktische Lepidopteren und manche Art in Puppen, eventuell auch im Tauschwege.

Leopold Karlinger, Wien XX/1 Brigittag. 2.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Dominula-Räupchen

1—2 Dtzd. im Tausch oder gegen bar zu kaufen gesucht von

W. Martin, Leipzig, Brandvorwerkstr. 2 IV.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Suche

biologisches Material von schädlichen Insekten gegen bar oder im Tausch gegen Puppen von D. elpenor, euphorbiae, Smer. ocellata oder Falter von Pt. proserpina zu erwerben. Gefälligen Angeboten sieht entgegen

Robert Ottomar Langer
k. k. Sicherheitswach-Inspektor
Prag No. C. 642/VII.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen

aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant,
Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Raupen und Schmetterlinge.

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl.** Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz.** Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. **1,—**, geb. **1,40** Mk.

Bilder aus dem Käferleben.

Von **Prof. Dr. Kurt Lampert.** Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. **1,—**, geb. **1,40** Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

A6. **Strecker & Schröder, Stuttgart.**

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Die entomologischen Vereine in **Frankfurt a. M.** halten in diesem Jahre ihre

Tausch- und Kaufbörse

zum erstenmal gemeinsam ab am **Sonntag den 7. November 1909** von vorm. 10½ Uhr ab im Rechneisaal, Langestr. 29.

Direkte Strassenbahnverbindung von allen Bahnhöfen. Haltestelle Allerheiligentor oder Rechneigraben.

T-förmige Spezial-Etiketten

„Lepidoptera“ D. R. G. M.

Zweckmässigste, bequemste Etikettierung für Falter, haben sich in kurzer Zeit enorm eingeführt. — Jeder gewissenhafte Sammler versuche diese praktischen Etiketten. — In 4 verschiedenen Grössen per 100 St. 25 Pf., 1000 St. 2 Mk.

Nur durch untenstehende Adresse zu beziehen. Nachahmungen werden strafrechtlich verfolgt.

Naturhistorisches Museum
(Abteilung Naturalien-Vertrieb)
Thale (Harz).

Billig zu kaufen gesucht:

Lampert, Grossschmetterlinge.

Hoffmann-Spuler, Schmetterlinge Europas, 3. Aufl., alles was erschienen, sehr gut erhalten, in Heften oder gebunden.

Eventuell auch im Tausch gegen mittlere und bessere Paläarkten.

Missionsprokurator *Steyl*, Post Kaldenkirchen (Rhld.).

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Verschiedenes.

Bis Ende Dezember 1910 bin ich verreist. Bestellungen und Briefe werden erst nach der Rückkehr erledigt.

Anton Friedrich jun., Maglód b. Budap.

Unterzeichneter bittet die geehrten Mitglieder um Angabe der Adresse des Herrn **Otto Tockhorn, Frankfurt.**

Derselbe annoncierte vor ca. 4 Wochen Schmetterlinge in der „Wissenschaftlichen Insektenbiologie“ aus Ketschendorf bei Fürstenwalde. Briefe kamen mit dem Vermerk zurück: „Nach dem Auslande verzogen.“ Auslagen werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Allen Herren, welche **galil-Puppen** bestellten, zur Nachricht, dass mein kleiner Vorrat sofort vergriffen war.

A. Thumm, Heilbronn.

Meine Adresse ist vom 1. November ab:
Joh. Wagner, Weitmar Nord
bei Bochum i. Westf.
Essenerstrasse 26 II E.

Dublettenkästen,

gebraucht oder neu, kauft

Cand. *Walter Kluge*, Tübingen.

Lepidopteren-Tauschliste,

ebenso über **Cicindelen** und **Caraben,** steht Tauschfreunden gegen ihre Liste zur Verfügung. Seltene Europäer und Aberrationen gegen bar oder reichlichen Tausch gesucht.

Sekr. *Bayer*, Ueberlingen a. Bodensee.

C. & A. Allinger & Cie., Torfplattenfabrik

Bremen.

Anerkannt erstklassigste Fabrikate. — Konkurrenzlose Preise.
Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb.

Da wir jede nicht gefallende Ware zurücknehmen und sogar die gehabten Kosten zurückerstatten, kann sich jedermann über die Güte unserer Ware am leichtesten selbst überzeugen. Im übrigen wollen wir nicht nach „bewährtem Muster“ das Urteil über unsere und der konkurrenzlichen Fabrikate selbst fällen, sondern überlassen dies den fremden, unparteiischen Fachleuten, welche es bisher immer unaufgefordert taten.

„. . . Der Torf ist von schöner Farbe, gleichmässig porös und vor allem so schön trocken, wie ich ihn selten von Hannover erhielt.“

W. Niepelt. (Nachbestellt am 3. August 4500 Platten.)

„. . . Nach eingehenden Vergleichen mit anderen teuereren und bei weitem schlechteren Platten anderer Fabriken sind wir einstimmig übereingekommen, den Bedarf des Vereins in Zukunft nur bei Ihnen zu decken. Besonders haben wir anerkannt, dass auch Ihr Fabrikat II. Qual. bei weitem besser und billiger ist als das bisher von uns geführte Material.“

Wilhelm Cuno
kgl. Polizeikommissär, II. Vorsitzender.

„. . . Die Torfplatten sind ausgezeichnet, ich habe noch nie so schöne Ware bekommen.“

Carl Schoof.

					I. Qual.	II. Qual.
28 × 13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark	70 Platten	Mk. 2,20	1,60
26 × 12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „	90 „	„ 2,20	1,60
30 × 10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „	100 „	„ 2,40	1,60
26 × 10 „	1¼ oder 1 cm stark			100 „	„ —	1,50
24 × 8 „	1¼ „ 1 „ „			100 „	„ —	1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Konkurrenzlose Spezialität:

Ungeleimte Platten in einem Stück.

(Beide Qualitäten konkurrenzlos).

					I. Qual.	II. Qual.
30 × 20 cm,	1¼ cm stark,	50 Platten,	1 cm stark,	60 Platten	Mk. 3,60	2,60
30 × 18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „	60 „	„ 3,—	2,—
28 × 18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „	60 „	„ 2,80	2,20

Verpackung pro Paket 20 Pf.

Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähren wir 5% Rabatt.

Sämtliche entomologische Requisiten.

Zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir mit keinem Hannoverschen Geschäft zwecks Vertrieb unserer Fabrikate in Verbindung stehen.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten	. . . . .	3,20 Mk.
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „	. . . . .	3,20 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	. . . . .	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten	. . . . .	1,80 „
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „	. . . . .	1,80 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	. . . . .	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang, 8 cm breit, 100 Platten	. . . . .	1,20 „
	26 „ „ 10 „ „ 100 „	. . . . .	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30 × 20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; **das bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
Ill. Preisliste gratis.

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen
in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.
Anton Deichelbohrer, Schreinerei
Freiburg i. Baden
Merzhauserstrasse 18.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30 × 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 × 50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— Bitte beachten Sie meine Preisliste! —

Erkannt

wird immer mehr, dass meine

Universal-Wärme-Schränke I. und II.

D. R. G. M. No. 304382

das notwendige Rüstzeug für **alle entomologischen Zwecke** sind. Ständige Anforderung und sich mehrende indirekte Ansuchen sind die besten Beweise für die vielseitige Verwendbarkeit und Brauchbarkeit.

Gr. I 42,—, Gr. II 25,— Mk.
Liste frei
Bedürftigen Zahlungs-Erleichterung.
F. Osk. König, Erfurt.
Alle entomologischen Bedarfsartikel und Spezialitäten.

Insektenschrank

nussbaumpoliertes schönes Möbelstück mit 50 Kästen 32 × 45 cm, ist zum Preis von 160 Mk. zu verkaufen.

Der Inhalt, eine grosse Anzahl Schmetterlinge der württembergischen Fauna, kann zu jedem annehmbaren Preis mit abgegeben werden. Offerten an

K. Autenrieth, Stuttgart, Wttbg.
Ludwigstr. 45 II.

Gebrauchte Insektenkästen

30 × 40 cm, in Nut und Feder,
Stück 1,75 Mk. Porto und Verpackung extra.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Insektenkästen,

30 × 40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien und Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner,* Altheide Kr. Glatz.

Achtung!

Wegen Aufgabe des Sammelns abzugeben eine grössere Sammlung, meist Paläarkten, darunter viele gute Stücke, ferner atlas, blumei, selene, luna, bauhiniae, mimosae und exotische sowie einheimische grosse Käfer in eintürigem Schrank mit 26 grossen Doppelkästen. Ferner grosse Zuchtkästen, Ausbindezylinder sowie eine Menge lebender Puppen abzugeben.

Ferner: **Lampert, Grossschmetterlinge, Seitz, Paläarkten** (1—52) und **Brehms Tierleben.**

Gefl. Offerten sub **R. 200** an die Expedition des Blattes erbeten.

Auch **Sprit-Präparate** und einige **Jahrgänge** der Ent. Zeitschr.

Unübertroffen

in sauberster Ausführung sind meine

Insektenkästen

aus Erlenholz, staubdichter Doppelfalz, mit dauernd gegen Raubinsekten imprägnierten Bodeneinlagen.

Keine Desinfektionsmittel mehr nötig.

Grössen	20 × 30	30 × 40	35 × 45 cm
	2,75	3,50	4,— Mk.

Grössen	40 × 50	50 × 60 cm
	5,—	6,50 Mk.

Hell oder nussbaum poliert oder matt braun.

Naturhistorisches Museum
(Abteilung Naturalien-Vertrieb)
Thale (Harz).

Unübertroffen!

ist mein ***Entfettungsstoff*** für Schmetterlinge, da **sofort wirksam.** Portion nebst Porto 60 Pf. Betrag kann bei Bestellung in deutschen Reichspostmarken eingesandt werden. *A. Kricheldorff,* Berlin SW. 68
Oranienstr. 116.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **93.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **53.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **40.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Insektenschrank,

noch sehr gut erhalten, Preis **nur** 180 Mk., versende nur gegen Vorausbezahlung. Derselbe ist aus weichem Holz, 190 cm hoch, 124 cm breit, 46 cm tief und hat 72 Kästen, 6½ cm tief, 38×38, mit Glasdeckel und Torfauslage und staubdichtem Falz.

Carl Segl, Salzburg, Linzergasse 42.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Achtung!

Alle Bestellungen auf Puppen, Raupen und Schmetterlinge von Herrn **Charles Bureau,** ehemaliger Apotheker, Offizier der Akademie, in **Arras** (Frankreich) werden stets **umgehendst nach Empfang** bezahlt.

Bitte nicht gegen Nachnahme zu senden. Korrespondenz nur französisch.

Referenzen bei der Geschäftsstelle des I. E. V.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)* ***Gotha.***

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Mitglieder,

welche die **Ent. Zeitschr.** nicht einbinden lassen oder nicht aufbewahren, werden ersucht, die Nummern des laufenden Jahrgangs 2, 13, 14 an die Geschäftsstelle einzusenden gegen Entschädigung von 20 Pf. pro Exemplar.

Die Geschäftsstelle.

Folgende

Bücher

sind sehr preiswert abzugeben:

1. **Hofmann,** Die Grossschmetterlinge Europas, fest gebunden, 12 Mk.
2. **Ribbe,** Zwei Jahre unter den Kannibalen der Salomoninseln, völlig neu und tadellos, nur 6 Mk.
3. **Froggatt,** Australian Insects, hochinteressant, mit vielen Abbildungen, gebunden, nur 10 Mk.

W. A. Hirsch, Plauen i. V. Strassbergerstr. 23 I.

Internat. Verbindungen

aller Art, speziell zum **Ankauf, Verkauf, Tausch** von **Schmetterlingen** und **Käfern, Briefmarken, Ansichtskarten, Auskunftseinholung** etc. durch

Weltbund *(K. Juschus)*, Hamburg 36.

Jährl. Beitrag **nur** 1,60 Mk.

Universitäts-Jubiläums-Zweimarkstücke
à 5 Mk.
Liebigbilder-Serien
à 40 Pf.
Weltall und Menschheit
(1 Band und 22 Hefte) 12 statt 25 Mk.

Auch Tausch gegen tadellose paläarktische Tagfalter, dann viermal höher.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Die verehrlich. Mitglieder werden dringend ersucht, die laufenden Beiträge für das Jahr 1909/10 umgehend einzusenden, andernfalls wir für genaue Zustellung der Zeitschrift nicht garantieren.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 30. Oktober 1909. No. 31. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Neue Hesperiden (Schluss). — Nachtrag zur Doleschallschen Lepidopterenfauna von Brünn in Mähren (Fortsetzung). — Arctia flavia *Füssly* ab. immaculata *Lorez*. — Inserate.

Neue Hesperiden.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

(Schluss.)

Celaenorrh. cameroni Distant.

Eine seltene Art, bisher nur aus Perak bekannt. Von mir in Mittelsiam in beiden Geschlechtern aufgefunden. Flugzeit: Januar auf ca. 1000′ Höhe. ♀ nur etwas rundflügeliger als der ♂. Dr. Martin glaubt die Art auch in Sumatra gefangen zu haben.

Coladenia dan F.

Diese weitverbreitete Art neigt viel mehr wie die meisten Hesperiden-Arten zur geographischen Differenzierung. Acht Zweigrassen sind in meiner Sammlung vereinigt:

C. dan dea Leech. Westchina. Die grösste bekannte Form.

C. dan fatih Kollar. NW.-Indien, Sikkim, Assam.

C. dan dan F. Aus »Tranquebariae« beschrieben. Südindien.

C. dan dhyana nov. subspec.

Eine ungewöhnlich kleine Form, der Abbildung Distants t. 35 f. 27 entsprechend, heller gelbbraun als Sikkim-Exemplare mit stark reduzierten Cellularflecken. Unterseits der javanischen Rasse am ähnlichsten, aber noch heller.

Patria: Mittelsiam, SO.-Siam, bei den Ruinen von Angkor im Dezember 1900 von mir gesammelt. Perak (Distant, Elwes), Tenasserim (Elwes).

C. dan eacus Latreille. West- und Ostjava, häufig bis 2000′.

C. dan sumatrana nov. subspec.

Dunkler rotbraun als fatih, mit dunkelgelben statt fast weisslichen hyalinen Makeln der Vorderflügel, die fast doppelt so breit als bei eacus angelegt sind. Unterseite der Hinterflügel mit lichteren rotbraunen Binden als bei eacus.

Patria: Westsumatra. ♂ 2 ♀♀ Koll. Fruhstorfer.

C. dan lombokiana nov. subspec.

Etwas dunkler als eacus aus Java mit fast doppelt so breiten und etwas helleren Glasflecken. Hinterflügel mit schärfer abgesetzten schwarzen Binden.

Patria: Lombok, auf 2000′ Höhe im April 1896 von mir gesammelt.

C. dan sumbawana nov. subspec.

♀. Kommt der siamesischen dhyana m. am nächsten durch die Verkleinerung aller Glasflecken, die kaum halb so ausgedehnt sind als bei lombokiana und selbst hinter jenen von dhyana und eacus zurückbleiben. Grundfarbe graubraun — lichter als bei Java- und Lombokstücken.

Patria: Sumbawa. Koll. Fruhstorfer.

C. dan celebica nov. subspec.

Diese Inselrasse ist naturgemäss am wesentlichsten modifiziert. In der Grösse kommt sie vorderindischen Exemplaren nahe, in der Verteilung und Gestaltung der sehr hellen Glasflecke der eacus von Java. Die Farbe der Unterseite ist fast schwarz zu nennen — auch die Hinterflügel-Oberseite führt die breitesten und am tiefsten schwarz getönten Längsbinden von allen bekannten dan-Rassen.

Patria: Süd-Celebes, Pik von Bonthain, 3000′. März 1896. H. Fruhstorfer leg.

Celaenorh. asmara Butler.

Unter dem Namen asmara Butler vereinigt Elwes eine ganze Reihe heterogener Rassen, wenn nicht Arten. Selbst ein oberflächlicher Vergleich der Figuren von Distant und Leech, sowie Staudinger ergibt so weitgehende Differenzen, dass die Separierung lokaler Rassen einfach unvermeidlich wird. Asmara verteile ich auf folgende Zweigrassen:

C. asmara goto Mabille. Aus Japan beschrieben, vermutlich aber von den Liukiu-Inseln stammend und wohl auch in China vorkommend.

C. asmara palajava Stgr. Palawan.

C. asmara asmara Butl. Malayische Halbinsel, Borneo, Pulo-Laut. Sumatra.

C. asmara consertus de Nicév. Assam.

C. asmara consors de Nicév. Tenasserim.

C. asmara milinda nov. subspec.

Damit bezeichne ich die javanische Unterart, die kaum noch Aehnlichkeit mit den oben genannten Abbildungen hat und von der mir 2 ♀♀ vorliegen, die ich am Gede-Vulkan, Westjava, auf 4000′ Höhe sammelte. Die neue Form passt am besten noch zu Staudingers Figur, der Schnitt der Vorderflügel ist jedoch spitzer, die Hinterflügel sind nicht gewinkelt. Die weissen Subapicalpunkte der Vorderflügel fehlen. — Unterseite:

Medianbinde der Vorderflügel noch breiter als bei palajava Stgr., gleichmässiger, den ganzen Flügel durchziehend, costal- und analwärts reiner weiss als in der hyalinen Mitte.

Patria: Westjava. H. Fruhstorfer leg.

Satarupa gopala Moore.

Diese prächtige Art, die in China durch nymphalis Speyer ersetzt wird und ins paläarktische Gebiet übertritt, wurde neuerdings in zwei prägnanten Lokalrassen entdeckt, von denen

S. gopala tonkiniana nov. subspec.

an Grösse die Sikkim- und Assam-Exemplare noch übertrifft, aber reduziertere hyaline Flecke der Vorderflügel und weiter ausgedehnte schwarze Umrahmung der Hinterflügel aufweist. Auch die schwarzen Submarginalpunkte der Hinterflügel erscheinen stark erweitert, so dass sie mit dem Distalsaum zusammenfliessen und die weissliche Submarginalzone entweder völlig oder doch zum grössten Teil verschwindet.

Patria: Tonkin, Chiem-Hoa, August-September. H. Fruhstorfer leg.

S. gopala majasra nov. subspec.

Der übliche Inselmelanismus markiert sich bei dieser geographischen Rasse durch Verschwinden einiger Subapicalmakeln, die diskalen Flecke werden kürzer, quadratischer, sind gleichartiger und stehen deshalb in einer geraderen Linie untereinander.

Patria: Formosa, vom Arisan, Juli 1908.

S. gopala nov. subspec. Sumatra. (Teste de Nicéville.)

S. affinis Druce.

Auch diese schöne Art zerfällt in Lokalrassen, die Elwes einfach als Synonyme behandelt, womit er Distant und Weymer unrecht tut, und die distinkteste Form völlig übersieht.

Wir haben:

S. affinis affinis Druce. Nord-Borneo.

S. affinis cognata Distant. Malayische Halbinsel.

S. affinis niphates Weymer. West-Sumatra. 4 ♂♂ Koll. Fruhstorfer.

S. affinis javanensis nov. subspec.

Die abweichendste der bisher bekannten Formen durch fast doppelt so grosse Discalflecke der Vorderflügel, wesentlich breiteres weisses Mittelfeld der Hinterflügel ausgezeichnet. Diese Merkmale fallen besonders bei den ♀♀ auf, die nur einen relativ schmalen schwarzbraunen Distalsaum der Hinterflügel führen. Da die schwarzen Submarginalflecke der Hinterflügel isolierter im ausgedehnten weissen Felde stehen, fallen sie mehr auf und erscheinen stattlicher als bei den verwandten Rassen.

Patria: Ost- und Westjava auf 4000′ Höhe. H. Fruhstorfer leg.

S. sambara indosinica nov. subspec.

Diese Art, bisher nur aus Sikkim und Assam bekannt, wurde von mir auch in Tonkin aufgefunden, wo sich eine stark verdunkelte Lokalform ausgebildet hat, die sich durch die stark verkleinerten hyalinen Discalflecke der Vorderflügel und die wesentlich verschmälerte und mehr gelbliche Mittelbinde der Hinterflügel leicht von vorderindischen Exemplaren unterscheiden lässt.

Patria: Tonkin, Chiem-Hoa, August-September.

S. dirae visana nov. subspec.

De Nicéville, der die Art nach Exemplaren von »Pulo-Laut«, nahe Borneo, beschrieb, fiel bereits auf, dass Java-Exemplare, die er durch mich erhielt, viel grössere weisse Discalflecke der Vorderflügel besitzen als seine Namenstype. Aber auch das weisse Feld der Hinterflügel der Java-♂♂ ist fast doppelt so breit als auf seiner Abbildung. Das ♀ entfernt sich vom ♂ durch noch ausgedehntere Weissfleckung und das Auftreten zweier länglicher, weisser Streifen hinter der Submediana der Vorderflügel.

Patria: Westjava, Gede-Vulkan, 4000′ Höhe. 5 ♂♂ 4 ♀♀ in Koll. Fruhstorfer.

Sumatra-Exemplare stehen in der Mitte zwischen dirae dirae von Pulo-Laut und dirae visana von Java.

S. celebica nivescens nov. subspec.

♀. Differiert von dem ♀ des Namenstypus aus Nord-Celebes durch grössere Gestalt, viel stattlichere weisse hyaline Discalmakeln und fast doppelt so breite weissliche Wischflecke an der Submediana der Vorderflügel. Das weisse Mittelfeld der Hinterflügel verbreitert sich in konkaver Form nach aussen.

Patria: Pik von Bonthain auf 4—5000′ Höhe, im Februar 1896. H. Fruhstorfer leg. Die zuerst beschriebene Zweigrasse (celebica celebica Fldr.) war sehr häufig am Rande der Strandwälder bei Toli-Toli, Nord-Celebes, November-Dezember 1895.

Sarangesa dasahara Moore.

Bisher nur von Vorderindien und Tenasserim bekannt, von mir in Siam (Hinlap im Januar) und Tonkin (Chiem-Hoa, August-September) aufgefunden. Wesentliche lokale Differenzierung ist nicht zu vermerken.

Odina decoratus Hew.

Aus Assam beschrieben — soll nach Hewitson auch auf Java vorkommen, was nicht ausgeschlossen ist. Oberthür hat sie aus Tonkin empfangen und mit dem Namen Entheus(!) bicolor belegt. Ich selbst hatte die Freude, 3 Exemplare in Siam zu fangen (Muok-Lek und Hinlap im Januar). Die prächtigen Falter fand ich an nassen Stellen saugend.

O. hieroglyphica Butler.

Drei Lokalformen dieser Art behandelt Elwes als Species! Es sind dies:

O. hieroglyphica cuneiformis Semp. Mindoro.

O. hieroglyphica ortygia de Nicév. Tenasserim.

O. hieroglyphica hieroglyphica Butl. Nord-Borneo 1 ♂ Koll. Fruhstorfer.

O. hieroglyphica nov. subspec. Als solche dürften sich Exemplare aus Sumatra und der malayischen Halbinsel herausstellen. Dr. Martin hat sie auch im Lingga-Archipel gefunden.

Caprona syrichthus pelias nov. subspec.

Alle Flecken der Oberseite aller Flügel gelblich statt weiss, was auf der Unterseite der Vorderflügel noch mehr zur Geltung kommt. Hinterflügel vorherrschend weiss mit stark reduzierten schwarzen Punkten.

Patria: Tonkin, Than-Moi, Juni-Juli. H. Fruhstorfer leg.

Nachtrag zur Doleschallschen Lepidopterenfauna von Brünn in Mähren.

Von *Hugo Skala*, Nikolsburg.

57. Calymnia pyralina View.

Nach K. im Juli bei Czernowitz nicht selten. Nach Sch. häufig im ganzen Gebiete, Raupe auf Ulmus campestris, Quercus pedunculata, Prunus- und Salix-Arten, auch Betula alba. Auch bei M.

58. Calymnia affinis L.

Nach K. im Juli bei Tschernowitz, nach Sch. im Juli besonders in den südlichen Auen nicht

sehr häufig, Raupe auf Ulmus campestris. Auch bei M.

59. Calymnia diffinis L.
Nach K. im Juli bei Tschernowitz nicht selten, Raupe im Mai-Juni auf Rüster und Eiche Nach Sch. im Juli in den südlichen Auen sehr selten; auch bei M.

60. Xanthia gilvago Esp.
Nach K. im August-September in dürren Zweigen, Raupe im Frühjahr an Pappeln, nach Sch. im Juli in den südlichen Auen sehr selten, Raupe an Populus pyramidalis, aber auch auf Quercus pedunculata; bei M. angeführt, auch in der G.'schen Sammlung, von Satory am 19. Sept. 1901 gefangen.

61. Cucullia tanaceti Schiff.
Nach Sch. im Mai und wieder im August vereinzelt in Gärten, Raupe an Achillea millefolium, Artemisia abrotanum, absynthium, Tanacetum vulgare und matricaria; auch bei V.

62. Eublemma arcuinna Hb.
Nach K. (inamoena Hb.) im Juli bei Schimitz, nach Sch. im Juli-August an kahlen, sandigen Stellen ober Hussowitz und am Berge Fredam im Sonnenschein. Auch bei M.

63. Thalpochares purpurina Hb.
Nach K. im Juli bei Gerspitz sehr selten; auch von M. angeführt.

64. Erastria pusilla View.
In der G.'schen Sammlung, von Herrn Satory im Juli 1897 gefangen.

65. Erastria fasciana L.
Nach K. (fuscula W. V.) im Juni, Raupe im August-September auf Brombeere, nach Sch. nicht sehr häufig in der Waldregion; auch bei M.

66. Prothymnia viridaria Cl.
Nach K. (Anthophila aenea W. V.) im Mai-Juni und im August auf grasigen Hügeln sehr gemein. Nach Sch. (laccata Scp.) im Mai und Juli ziemlich häufig in der Waldregion, Raupe auf Calluna-Arten; auch bei M.

67. Emmelia trabealis Sc.
Nach K. (Erastria sulphuralis W. V.) im Frühling auf Grasplätzen, Raupe an Windling und Weide im Juli-August. Nach Sch. im Juni sehr häufig, beinahe überall. Auch bei M. und O.

68. Abrostola asclepiadis Schiff.
Nach K. selten im Juni, Raupe im August. Nach Sch. sehr selten im Mai in den südlichen Teilen, Raupe auf Asclepias vincetoxicum. Von Otto im Juli gefangen.

69. Plusia variabilis Piller.
Nach Sch. (illustris Fabr.) im Juli in Gärten sehr selten; Raupe an Aconitum lycoctonum.

70. Plusia consona F.
Nach K. im Juni-Juli in Kumrowitz, nach Sch. selten im Zwittawatale, bei Ochos und Gerspitz, Raupe auf niederen Pflanzen. Auch bei M.

71. Plusia bractea F.
Von K. nur einmal am Seifenkraut gefangen, auch von M. angeführt. Dürfte wohl nur äusserst selten sein.

72. Plusia gutta Gn.
Nach K. (circumflexa L.) im August-September selten, Raupe im Mai-Juni; nach Sch. im Juli gemeinsam mit gamma, Raupe an Achillea millefolium, Anthemis arvensis und Carduus-Arten. Auch bei M.

73. Plusia jota L.
Nach K. im August in dürrem Laube, im Paradieswalde selten, Raupe im Juni-Juli auf Urtica.

74. Catephia alchymista Schiff.
Nach K. im Juni auf Eichenstämmen im Paradies- und Schreibwalde, selten; Raupe im August auf Eiche. Nach Sch. nicht sehr häufig, doch in einem grossen Teile zerstreut. Auch bei M.

75. Laspeyria flexula Schiff.
Nach K. (Ennomos flexularia) im Juli in Waldtälern, selten, Raupe im Juni, Juli an Wandflechten.

76. Epizeuxis calvaria F.
Nach K. (Pyralis calvarialis W.V.) im Mai-Juni an Weidenstämmen gemein, auch Satory fing ein Pärchen.

77. Zanclognatha emortualis Schiff.
Nach K. selten, im Mai, Raupe im September auf Eichenflechten, von Satory am 11. Juni 1899 erbeutet.

78. Herminia tentacularia L.
Nach K. (tentaculalis). Nach Satory im Juni häufig.

79. Habrosyne derasa L.
Von K. einmal im August an einer Rüster gefangen. Auch von M. und V. angeführt.

80. Cymatophora fluctuosa Hb.
Nach K. hier selten. Nach Sch. äusserst selten im Juni in Laubwäldern, Raupe auf Betula alba.

81. Polyploea diluta F.
Nach K. im Paradieswäldchen sehr selten, Raupe im Mai auf Eichen.

82. Brephos puella Esp.
Nach M. und O., ist aber doch wohl recht zweifelhaft.

83. Geometra vernaria Hb.
Nach K. im Juni-Juli, Raupe im Juni auf Waldrebe, am Hadiberge.

84. Euchloris pustulata Hufn.
Nach K. (bajularia Esp.) im Juni-Juli in Gebirgswäldern, am Hadiberge, Schreibwald ziemlich selten, Raupe im Mai und Juni auf alten Eichen. Nach G. auch bei Karthaus, er fand die Raupe auf Prunus domestica während der Blütezeit.

85. Euchloris smaragdaria F.
Nach K. im Juni-Juli im Zwittawatale sehr selten, Raupe Ende Mai auf Schafgarbe. G. fand sie auch auf Artemisia absinthium, den Falter fand er in 2 Generationen (Mai und August) am gelben Berge, beim Schebeteiner Wald und in den Schreibwälder Obstgärten.

86. Phalera putata L.
Nach G. im Mai-Juni in allen Waldungen häufig, Raupe im Juli-August auf Vaccinium myrtillus, Carpinus betulus.

87. Hemithea strigata Müll.
Nach K. (aestivaria Schiff.) im Juni-Juli zwischen Schlehen, Raupe im Mai auf Eiche; nach G. an sonnigen Abhängen nicht selten, Raupe auch auf Corylus und anderem.

88. Acidalia ochrata Sc.
Nach K. vom Mai bis Juli auf sandigen Berghöhen, z. B. am gelben Berg gemein.

89. Acidalia rufaria Hb.
Nach G. im Juni-Juli an trockenen Abhängen, auch in Schlägen, am gelben Berg sehr häufig.

90. Acidalia moniliata F.
Nach G. Ende Juni-Juli im Schreibwald um Eichenbüsche, bei Zazowitz und auf der Westseite des Spielberges.

91. Acidalia pallidata Bkh.
Nach K. im Juni und bis Mitte Juli in Laubwäldern, Schreibwald, roter Berg, desgl. bei G.

92. Acidalia straminata Tr.
Nach G. im Juni-Juli an sonnigen Abhängen, im Schreibwalde, selten; Raupe bis in den April und Mai an Chenopodium, Thymus und anderen.
93. Acidalia laevigata Scop.
Nach G. im Juli am roten Berg sehr selten.
94. Acidalia trigeminata Hw.
Nach G. (reversata Tr.) im Sommer im Schreibwalde selten.
95. Acidalia filicata Hb.
Von K. einmal im Juni bei den Pulvertürmen, nach G. auch von Otto gefangen.
96. Acidalia rusticata F.
Von G. zweimal, am Spielberge und an einem Feldraine des Kuhberges erbeutet.
97. Acidalia dilutaria Hb.
Nach G. (holosericeata Dp.) im Juni, Juli.
98. Acidalia humiliata Hufn.
Nach K. (osseata W. V.) von Mitte Juni bis Ende August (?) in Gebirgswäldern sehr häufig, nach G. im Juni-Juli im Schreibwalde, am roten Berg und Spielberg sehr häufig.
99. Acidalia degeneraria Hb.
Von G. am 28. August am gelben Berg gefangen.
100. Acidalia deversaria H.-S.
G. fand sie im Juli im Schreibwalde.
101. Acidalia emarginata L.
Nach K. im August, Raupe im Juni, Juli auf Ackerwinde und Waldstroh. Nach G. im Juni-Juli auf der Lehne bei Zazowitz. am Karthäuser Berge, häufig im Tschernowitzer Wäldchen, muss aufgescheucht werden; Raupe auch auf plantago, Gallium und anderem. (Fortsetzung folgt.)

Arctia flavia *Füssly* ab. immaculata *Lorez.*

Von *Ernst Schmidt*, Stuttgart.

Ueber diese interessante Form berichtet Herr Oskar Schultz in der I. E. Z. 1905 pag. 9. Die daselbst beschriebenen Exemplare weisen aber sämtlich, wenn auch nur rudimentär, schwarze Zeichnungselemente der Hinterflügel auf. Es sind teils die Saumflecken, teils der Mittelfleck noch ein wenig sichtbar.

Ein Exemplar mit sehr kleinem Mittel- und Hinterpunkt (der Vorderfleck fehlt vollständig) erzog ich vor einigen Jahren aus einer Puppe vom Engadin. Die Vorderflügel dieses Tieres zeigen an den Costaladern etwas weisse Bestäubung des grossen, schwarzen Mittelfleckes. Abdomen normal. Es müssen dem Züchter immerhin ziemlich viele Falter von flavia durch die Hände gehen, ehe er einmal ein derartiges Resultat verzeichnen kann.

Im Juli 1909 hatte ich nun das Glück, ein ♂ mit vollständig gelben Hinterflügeln, ohne jede Spur von Schwarz, ex larva zu erzielen.

Bei diesem Tier sind die Zeichnungen der Vorderflügel und des Abdomens normal, die weissen Binden aber sehr rein.

Bemerken möchte ich ausdrücklich, dass mit den Puppen auf keine Weise experimentiert wurde.

Da diese aparte Form, ohne jede Schwarzzeichnung der Hinterflügel, bisher von Russland gemeldet wurde und jedenfalls nur wenige solcher Exemplare aus der Schweiz existieren, hielt ich es für angebracht, an dieser Stelle hierüber zu berichten.

2 ♂♂ Coll. m. Fundort: Graubünden.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.
Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.
Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.
Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Nächste Sitzung Freitag den 5. November a. c., abends 9 Uhr, im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18.
Tagesordnung:
Vortrag des Herrn Wilh. Cuno: „Die M. Daub'sche Sammlung in Karlsruhe."
Gäste herzlich willkommen.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.
Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.
NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.
Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.
Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.
Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurants. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an
Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
Gegründet 1887. 96 Mitglieder.
Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Jeden Samstag ½9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhauskeller". Gäste willkommen. Vorstand: *Herm. Kometsch*
Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal „Krone" Turn.
Versammlungen finden jeden ersten Samstag nach dem 1. und 15. eines jeden Monats statt. — Tauschbörse. — Vorträge, Sammelreisen etc.
Gäste sind stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 1905. 100 Mitglieder.
Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Neulerchenfelderstr. 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7–9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gätse stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

100 Cet. speciosissima,
prachtvoll glänzend, 7,50 Mk. Nachnahme. Auch Tausch gegen gute Paläarkten.
A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Im Tausch
habe ich abzugeben:
300 St. ***Polyphylla fullo*** und 12 Paar ***Lucanus cervus*** (Riesen), alles tadellos genadelt, diesjähriger Fang.
Erwünscht sind mir bessere europäische Caraben, Lucaniden, Cerambyciden etc
Suche gutes Käferbuch, gebraucht, im Tausch event. auch käuflich zu erwerben.
G. Kröschel, Vietz, Bez Frankfurt a. Oder.

130 bessere Natalkäfer,
genadelt, in vorzüglicher Qualität zum Selbstkostenpreis (30 Mk.) en bloc abzugeben.
Welcher Herr in Berlin würde die ***Bestimmung*** derselben gegen Abgabe von Dubletten übernehmen?
B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf
Mecklenburgische Strasse 90.

Frische Caraben:
Olympiae 3 50, marietti 3, pirithous 4 Mk.
Käfer aus Anatolien in Alkohol: 300 = 5,—, 500 = 7,50, 1000 = 12 Mk. Nur unbehaarte Tiere!
G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Frische Caraben:
Olympiae 3,50, marietti 3,—, pirithous 4 Mk.
G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Käfer
von **Dyn. hercules,** 16 ♂ 7 ♀, zu ⅕ Stgr. abzugeben. Grosse, tadelfreie Tiere.
Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr. 45.

Offeriere
Käfersammlungen:
500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „
Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u enthalten nur europ. Arten.
A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Lepidopteren.

a) Angebote.

PUPPEN:
Doritis apollinus St 70 Pf., Dtzd. 6 Mk.
Phalera bucephaloides St. 35 Pf., Dtzd. 3,50 Mk.
Graëllsia isabellae St. 3, Dtzd. 27 Mk.
Boarmia v. humperti St. 80 Pf., Dtzd. 8 Mk.
Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.
Brüderstr. 15

Lycaena idas *Rbr.*
aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.
Max Korb, München, Akademiestr. 23.

PUPPEN
von **H. fuciformis** (bombyliformis) gibt ab per Dtzd. 1,20 Mk. Porto und Verpackung 25 Pf. *Joh. Bareuther,* Pössneck i. Th.
Turmstr. 42.

Bessere Paläarkten

gut gespannt und Ia. Qual.
aus **Europa und Asien,** von den Fängern resp. Züchtern selbst bezogen, hat stets in grösster Auswahl auf Lager und versendet auf Verlangen Liste der jeweilig vorhandenen Arten bei billigstmöglicher Berechnung, worauf ohne Vorauszahlung Ansichtssendung verlangt werden kann. S. auch No. 25 und 26 ds. Ztschr., seither manches Neue eingetr.: Schöne Parnassius, Thais, Pieris, Colias, Melan., Satyrus, Epineph., Coenon., Ereb., Lycaen., Arg., Melit., interess. Noctuen etc.
Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Eier
abzugeben von L. dumi 30 Pf., 100 St. 1,80 Mk, Cat. fraxini 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., sponsa 20 Pf, 100 St. 1,20 Mk., elocata 15, nupta 10 Pf. per Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrages.
Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

12 Biologien
paläarktischer Falter, in Glaskasten separat untergebracht, billig abzugeben
Gefl. Anfragen an
Entom. Verein Limbach i. S.
p. Adr.: Emil Ernet jr., Vors.
Oberfrohna, Bergstr. 13.

Abzugeben
Puppen
von Pap. podalirius 100, Araschn. levana 25, Cran. ligustri 120, Thyat. batis 90, Zon. anullata 120, **Lyr. reticulata** 400, Lar. albicillata 90, alchemillata 100, **unifasciata** 200, adaequata 150. Vorrat genügend.
Porto und Packung 30 Pf. Betr. n. Erh. od. Nachn.
Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

P. podalirius-Puppen
hat abzugeben à Dtzd. 90 Pf. Porto und Packung extra.
Rob. Rothenstein, Dillstein b Pforzheim
Seegerstr. 3.

Catocalen-Eier
von Freiland-♀♀, keine Inzucht:
concumbens (Nordamerika, ähnlich dem pacta-Falter, aber grösser). Zucht leicht. Futter: Weide. Dtzd. 1,75 Mk.
pacta Dtzd. 1, 100 St. 7, 1000 St. 60 Mk.
fraxini Dtzd. 20, 100 St. 1,40 Mk.
Porto extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Pacta- und fraxini-Eier vertausche ich auch gegen mir fehlende bessere Briefmarken.
E. Reiff, Königsberg (Pr.), Steindamm
r. Str. 4.

Lem. dumi.
Gebe trotz grosser Nachfrage noch Eier von garantiert geflogenen 17 Freiland-♀♀ ab, jedoch nur zu je 100 St. = 2 Mk. (1000 St. = 19 Mk.) ohne Porto. Im Tausch gegen taraxaci- und rimicola Eier, pruni-Raupen, casta- und betulifolia-Puppen etc., auch kleinere Posten.
H. P. Nadbyl, Eisenach i. Th., Ofenstein 4 I.

Puppen.
P. machaon Dtzd. 70 Pf in grosser Anzahl vorhanden. Auch im Tausch gegen D. lineata ♀, v. livornica ♂, dahlii ♀
Peter Moseler, Crefeld, Nauenweg 7.

Alecto-Puppen
150. ocellata 10, euphorbiae 8, podalirius 10, polyxena 10, Med. salicalis 50 Pf. p. St.
Zu Kreuzungsversuchen:
Sat. pyri u. spini 2,50, sehr gross 3, pavonia 1,20 Mk. p Dtzd. Porto u. Kistchen 25–30 Pf.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Kann im

Tausch

gegen mir fehlende Falter oder Zuchtmaterial oder bar 25 % Stgr abgeben: P. machaon 50, P. brassicae 40, G. rhamni 3, P. atalanta 130, V. io 10, M. galathea 2, E. janira 14, Sm. populi 10, D. tiliae 2, Sph. ligustri 12, H. pinastri 30, D. euphorbiae 2, Ch. elpenor 4, Ph. tremula 12, N. trepida 2, Ph. bucephala 24, D. pudibunda 20, L. dispar 12, M. neustria 20, castrensis 12, L. quercus 12, C. potatoria 36, S. pavonia 8, A. betularia 6, ab. doubledayaria 12, P. plantaginis 6, A. caja 24, C. dominula 22, T. apiformis 4 Stück.

K. Nebendorf, Barmen, Krautstr. 66.

Achtung!

Eier von fraxini Dtzd. 25, 100 St. 175, 1000 St. 1500, nupta Dtzd. 15, 100 St. 100, celsia Dtzd 45 Pf.

Puppen von elpenor Dtzd. 1 Mk.

Falter von celsia St. 80 Pf. Alles im Tausch gegen dumi-Eier, pyri-, spini-Puppen und anderes Zuchtmaterial. Antwort innerhalb 8 Tagen.

O. Bürgel, Berlin, Lynarstr. 12.

Zur Winterzucht.

Offeriere schöne, beinahe halberwachsene ***Raupen*** von ***Las. quercus,*** an Efeu gewöhnt, p. 25 St. 90 Pf. Porto extra.

Ernst Nippes, Solingen Rhld., Ritterstr. 20.

Ia. Falter e. l. 1909.

1 ♂ 4 ♀ apollo v. melliculus mit grossen, einfarbig roten Ocellen der Hflgl., darunter 1 ab. pseudonomion, 1 ♂ 1 ♀ Col. myrmidone ab. pallida, 1 ♀ atropos (gross), 2 ♂ 1 ♀ ***Cric. campanulae,*** 3 ♂ 1 ♀ Pl. modesta, 1 ♂ 1 ♀ Pl. pulverata en bloc inkl. Porto u. guter Verpackung für nur 12 Mk.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Eier

von L. dumi von im Freien gefangenen ♀♀ p. Dtzd. 30, Cat. conversa 90, Cat. puerpera 50 Pf. Beide Arten ex Tirol.

Ferner ***Räupchen*** von Agr. fimbria zum Treiben p. Dtzd. 35, erwachsene ***Raupen*** von Agr. dahlii p. St. 30, später ***Puppen*** p. St. 40 Pf. ***Puppen*** von levana p. Dtzd. 25 Pf. Porto für Eier 10, für Raupen und Puppen 30 Pf.

R. Holze, Magdeburg, Bismarckstr. 36.

Puppen

von P. machaon p. Dtzd. 60 Pf., 100 St. 4,50 Mk., Sph. ligustri p. Dtzd. 80 Pf, ocellata 80. Smer. populi 80, euphorbiae 55, elpenor ½ Dtzd. 40, A. pernyi p. Dtzd. 150, D. tiliae 100, P. brassicae 15, gemischte Eulen 25 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf.

Joh. Hensgen, Krefeld, Ritterstr. 226.

Allen Herren, die auf ***aemula, bractea*** und ***oeme*** reflektierten, zur Nachricht, dass alles gleich vergriffen war.

Abzugeben sind noch in Anzahl ***Puppen*** von ***albovenosa*** p. Dtzd. 2 Mk. Die Puppen sind nur kräftige, im Freien gesammelte. Auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial und Falter. Gefl. Angeboten sieht entgegen

H. Lass, Frankfurt a. M., Elkenbachstr. 41.

Puppen von Sm. tiliae p. Dtzd. 100, Ch. elpenor 100, D. galii 1 Dtzd. 280, Das. pudibunda 70, Agr. pronuba 80 Pf. — ***Eier*** von Cat. nupta p. Dtzd. 10, O. monacha 10, D. morosus 25 St. 15 Pf. Porto und Verpackung extra.

Ew. Wohlfahrt, Zeitz, Gartenstr. 33.

Achtung!

Wegen Umzuges beabsichtige ich meine

Schmetterlings-Sammlung

zu verkaufen. Selbige enthält: 170 Tagfalter, 25 Schwärmer, 65 Spinnerarten, 180 Eulen, 35 Bären, 70 Spanner, nur Paläarkten, alle Arten ♂ und ♀, viele Seltenheiten.

Verkauf für jeden annehmbaren Preis.

C. Hempel, Nauen, Judenstr. 17.

Neue Anerkennungen

über meine Westjava-Centurien zu 18 Mk.

Herr **M.** in **S.** schreibt am 23. Oktober 1909: „Da die letzte Sendung Java-Falter zu meiner Zufriedenheit ausfiel, so bitte ich mir die gleiche Sendung nochmals zu machen, etc."

Herr Professor **B.** in **G.** schreibt am 15. Oktober 1909. „J'ai été très satisfait de la Centurie de West-Java que vous m'avez envoyée. Je vous prie de m'envoyer encore une fois un de ces lots à 18 Mk."

Herr **T.** in **Ch.** schreibt am 18. Oktober 1909: „Ihre Sendung habe bestens dankend erhalten und bin ich von dem, was ich sah, sehr angenehm berührt worden. Es zeigte sich, dass in der Tat von allen bisher bezogenen Tütenfaltern die Ihrigen ganz unerreicht dastehen und ruft es das Entzücken eines jeden Entomologen wach, wenn man für Tütenfalter so schöne Qualität erhält etc.

Jede ***Centurie*** enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts Unscheinbares, in der Hauptsache ***Tagfalter,*** darunter viele ***Papilios*** mit den seltenen coon, peranthus etc. Prächtige ***Morphiden, Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima paralecta*** etc. und 1 Paar ***Att. atlas,*** grosse, gezogene Stücke. Die Centurie repräsentiert einen Katalogwert von weit über 200 Mk. und versende ich dieselbe, solange der Vorrat reicht, gegen Nachnahme von ***18 Mk.*** Porto extra. — Ferner

Serien aus West-Java:

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus, palavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. ***10 Mk.***

20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. juventa, philomela und sehr schönen Euploeas ***6 Mk.***

10 Elymnias mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. ***5 Mk.***

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. ***7,50 Mk.***

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, birrochroa, cynthia, erota und gedeana. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Doleschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anomala etc. ***10 Mk.***

10 Euthalias mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. ***5 Mk.***

6 Charaxes mit durnf. v. staudingeri, schreiberi, delphis etc. 12 Mk.

Soeben eingetroffen 1000 Stück ***Att. atlas,*** gezogene Stücke Ia. Qual., in Tüten das Paar 2,25 Mk.

Acher. satanas Ia. Stück 1 Mk.

Kallima paralecta Paar 1,50 Mk.

Ferner von **Sikkim** einige Centurien in wirklich feiner Zusammenstellung und Qualität, mit vielen guten Papilios, Delias, Charaxes, Danaiden etc. und je 1 St. Att. atlas sind noch abzugeben à 15 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Frische Sendung kräftiger

Puppen:

Th. cassandra	St. 20 Pf.,	Dtzd. 2,—	Mk.
D. apollinus	„ 45 „	„ 4,80	„
(mit v. bellargus gemischt)			
Sm. quercus	St. 45 Pf.,	Dtzd. 4,80	„
S. pyri	„ 25 „	„ 2,40	„

Porto und Verpackung 30 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Cynthia-Zwitter!?

Linke Flügelseite auffallend anders geformt und kleiner als rechte Seite; Bandlänge links 6,8, rechts 7,7 cm; alle 4 Makeln durchdringen das Band: an den Vorderflügeln ganz, an den Hinterflügeln zu ⅘. Ende des linken Hinterflügels ganz abgerundet, rechts mehr eckig usw. Im Tausch gegen Meistgebot abzugeben.

Prof. *Calmbach,* Heilbronn a. N.

Puppen

von Att. ceanothi × gloweri per St. 100 Pf.

Raupen

von Spil. fuliginosa 30 Pf. p. Dtzd.

Porto und Verpackung 30 Pf.

Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrags.

Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei Gera, Reuss.

Graëllsia isabellae-Puppen

in ebenso kräftigen und gesunden Exemplaren wie im Vorjahre, St. 2,75 Mk., 6 St. 15 Mk.

Tiliae-Puppen Dtzd. 1, **populi** 1, **machaon** 1 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Lemonia dumi.

Garantiert ***Freiland-Eier*** von garant. geflogenen Freiland-♀♀. Die Eier eignen sich besonders zur Nachzucht, da sie von vielen verschiedenen Gelegen stammen.

Dtzd.-Preis 30 Pf., 500 St. 10, 1000 St. 19 Mk. Porto extra.

Walter Dietel, Eisenach, Mariental 11 I.

Ornithoptera hecuba,

gezogene Ia. Stücke von den Key-Inseln, Paar 4,50, Papilio blumei 2,—, Papilio androcles 3,50, Papilio ulysses 3,50, Phyll. conspicillator 2 Mk. Garantiert fehlerfreie Tütenfalter 1909. Hecuba leicht beschädigt Paar 2,50 Mk. Porto 20 Pf., Packung frei. Nachnahme oder Voreinsendung.

Cand. *Kluge,* Tübingen.

Von diesjähriger

Susten-Ausbeute

offeriere ich folgende genadelte ***Falter*** im Tausch gegen gute Paläarktier oder Exoten, oder gegen bar zu ¼ Staudinger-Preisen:

In grösserer Anzahl: Agr. simplonia, Mam. advena, tincta, Dianth. caesia, v. xantocyanea.

Einzelne: Hep. velleda, Agr. corticea, P. rubricosa, M. glauca, dentina, v. latenai, chrysozona, serena, D. albimacula, conspersa, H. adusta, lateritia, L. comma, Pl. pulchrina, interrogationis etc.

Eugen v. Büren, Salis, Bern.

Zuchtmaterial.

Eier: Cat. fraxini mit var. obscura 25, obscura 50, electa 30, elocata 20, nupta 10, sponsa 20, Had. porphyrea 15, A. caecimacula 20, Cal. solidaginis 30, aprilina 15, autumnaria 10, paleacea 30, L. dumi 30 Pf. per Dtzd., 100 St. 7fach.

Puppen: machaon 8, brassicae 3, euphorbiae 8, alni 100, lubricipeda 4 Pf. p. St., Dtzd. 10fach. Porto besonders. Nachnahme.

NB. — Im Tausche gegen obiges einige Dutzend **galii-Puppen** gesucht.

K. Habisch, Baumgarten, P. Falkenberg OS.

Brazil — Originalausbeute — Brazil

in Ia. Qualität, meist gezogene Stücke!

Morpho anaxibia ♂ 25 St., epistrophis ♂♀ 120 St., sowie viele andere herrliche Tagfalter, grosse Schwärmer, Spinner etc., im ganzen 450 St. in ca. 70 Arten, ferner 250 St. sortierte II. Qualität. Beide Posten (700 St.) sind um den billigen Preis von 200 Mk. sofort per Cassa abzugeben

St. Tschakert, Tetschen a. E., Lindenstr. 678 (Böhmen).

Puppen

sind im Tausch oder gegen bar in grosser Anzahl abzugeben von podalirius p. Dtzd. 60, Th. polyxena 80, Sph. ligustri 70, S. spini 80, ocellata 60 Pf. Porto u. Verpackung 30 Pf.

Lamb. Priller, Königsfeld b. Brünn Ugnetstr 1.

Actias selene-Puppen,

grosse Cocons, zur Weiterzucht geeignet, pro Dtzd. 8,50 Mk., fortwährend abzugeben. Tausch eventuell gegen alles.

St. Tschakert, Tetschen a. E. Lindenstr. 678 (Böhmen).

L. v. sieula-Eier

Dtzd 50 Pf. mit Porto. Leichte Winterzucht mit Efeu.

H. Volk, Heidelberg, Hauptstr. 6.

Apollo

aus den Vogesen (Elsass) ♂ 25 ♀ 35 Pf., schön gespannt. Vorrat 10 ♂ 6 ♀.

Pavonia-Puppen

p. Dtzd. 80 Pf. Nur Nachn. od. Vereinsendung.

NB. Suche Verbindung mit überseeischen Züchtern event. Händlern zwecks direkten Ankaufs von exotischem Zuchtmaterial.

C. Omeyer, Mülhausen i. E., Illzacherstr. 5.

Falter,

frisch: atropos, apollinus, cerisyi, L. populi, sibilla, lucilla, Mel. procida, chrysippus, Sat. v. cordula, Th. polyxena und ***viele andere*** in schönen Stücken abgebbar. Bitte Liste verlangen.

Ubald Dittrich, Wien II/8, Vorgartenstr. 179.

Im Tausch

oder bar: A. selene das Paar 2,50—3 Mk., io in Tüten Dtzd. 30 Pf. **Puppen:** tiliae, Dtzd. 1 Mk., populi Dtzd. 80 Pf., machaon Dtzd. 80 Pf; am liebsten Morpho, mimosae, akhimus oder sonstige exotische Falter.

Wilhelm Schellkes, Krefeld, Inratherstr. 13.

In Anzahl zu $^1/_3$ Stgr.:

zanclaeus, alexanor v. magna, v. sphyrus, cerysi, cassandra, canteneri, medesicaste, apollinus, v. bellargus, ab. rubra, P. v. brittingeri, v. liburnicus, brassicae, chariclea, limbata, notala, leucotera, manni, rossi, ergane, v. vernalis, v. meridionalis, ab. bryoniae, ab. sulphurea, callidice, bellidice, glauce, belia, ausonia, charlonia, euphenoides, eupheme, lathyri, croatica, duponcheli, g. a. aestiva, egea, j-album, sowie viele Lycaenen, Ereb., Zygaena gibt ab

Hans Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30. II/26.

In Anzahl:

Agr. glareosa, margaritacea, leucogaster, musiva, flamatra, lucipeta, grisescens, spinifera, puta, v. lignosa, cinerea, saucia, v. margarithosa, crassa, v. lata, praecox, faceta, subarschanica, A. dumerilii, L. rubella, H. solieri, Cl. optabilis, dentimacula, v. hispana, ab. unicolor, hispidus, A. australis, ab. seileri, A. mediorhenana, P. mucida, v. thyphonica, venusta, canescens, P. littoralis, Leuc. scirpi, putrescens, sowie viele andere gute Eulen und Spanner gibt ab

Hans Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30. II/26.

Habe abzugeben

PUPPEN

von H. milhauseri per Dtzd. 6 Mk., Mam. splendens per Dtzd. 3,50 Mk., gemischte Eulen und Spannerpuppen per 100 St. 4 Mk. **Raupen zum Treiben** (Futter: Gras), Leuc. impudens per Dtzd. 0,75, turca 0,50, albipumta 0,50. Pamph. silvius, ausgewachsen, nicht mehr fressend, per Dtzd. 2,50 Mk. (Futter: Löwenzahn, Ampfer, Miere), Agr. occulta, prasina, brunnea, per Dtzd. 0,40 Mk. **Jasp. celsia-Eier** im Tausch gegen Puppen und Eier.

H. Rangnow sen., Berlin N. 39, Sparrstr. 17.

Lemonia dumi-Eier,

per Dtzd. 30 Pf., Porto 10 Pf., bei Abnahme von 3 Dtzd. Porto frei. Gesunde kräftige **Puppen** von Hyperchiria io St. 35 Pf., Dtzd 3,50, 100 St. 30 Mk., Att. orizaba St. 80, Act. luna 65, D. euphorbiae St. 5, Sm. ocelata St. 8, H. vinula St. 3, A. levana Dtzd. 25 Pf. *O. Gallrein,* Berlinerstr. 9.

60 ergates Faber

à St. 10 Pf., en bloc Franko-Zusendung, Betrag vorher einzusenden oder Nachnahme. **Suche einzutauschen** gegen Käfer oder Schmetterlinge: die Gradflügler von Mitteleuropa, von Dr. R. Tümpel.

W. Hader sen., Wittstock a. D. (Prignitz).

Matronula-Raupen,

erwachsen, gesund und kräftig, per St. 90 Pf.

Puppen

von End. versicolora 1,40, Sph. ligustri 70 Pf. per Dtzd. Att. orizaba per St. 50 Pf. Porto extra.

Aug. Otto, Burg b. Magd., Zerbsterstr. 5.

Verkauf
einer Prachtsammlung.

Eine der schönsten Schmetterlingsammlungen Deutschlands soll im ganzen verkauft werden. Die in ***4 hochfeinen Ihleschen Schränken*** à 48 Laden untergebrachte Sammlung enthält in der Hauptsache **Exoten,** sämtlich in Ia. Qualität, jedoch auch eine grössere Anzahl **Paläarkten,** speziell die Gattungen Parnassius und Colias in besonderer Reichhaltigkeit. — Es befinden sich in der Sammlung viele Seltenheiten, unter anderem das einzige in Deutschland vorhandene Exemplar von Pap. elwesi (das Stück diente als Modell für die Abbildung im Seitz'schen Werk), ferner feine Agrias, wobei phalcidon, aedon, beatifica, Pyrameis tameamea etc.

Es wird jedoch speziell Wert darauf gelegt, dass die Sammlung zusammenbleibt, dass dieselbe also in den Besitz eines Liebhabers oder Museums gelangt.

Nähere Auskunft durch

L. Kuhlmann, Frankfurt a. M. Günthersburg-Allee 22.

Preisliste 107
über
exotische Lepidopteren

ist erschienen. Versand gratis und frei.

A. Kricheldorff
Naturwissenschaftliches Institut
Berlin SW. 68, Oranienstr. 116

Arctia dejeanii!

Von meiner diesjährigen ***spanischen*** Sammelausbeute habe noch einige gezogene Stücke dieser Art abzugeben. Preis je nach Schönheit 12—15 Mk. p. Stück.

A. Kricheldorff
Naturhistorisches Institut, Berlin SW. 68 Oranienstr. 16.

D. vespertilio-Puppen Dtzd. 3,— Mk
P. proserpina-Puppen „ 2,50 „
S. pyri-Puppen „ 2,50 „
E. vernana-Puppen „ 1,— „
P. apollo ab. decora ♂♀ 1,30 Mk.
P. apollo ab. intertexta ♂ 30 Pf.
A. maculosa ♂♀ 1,20 Mk.

Im Tausch gegen Schwärmer-Puppen.

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Aus frischen Importen offeriere:

Abessynien: Papilio antinorii ♂, apart und selten, hochprima Qual. Mk. 4.—.

Talaut-Inseln: Ornith. doherty, ganz schwarze Form, ♂ 6, ♀ 10 Mk., **Papilio rumanzovia,** prachtvoll rot gezeichn., ♂ 6,50.

Südwest-Afrika: lebende Puppen des interessanten Dornbusch-Spinners **Gonometa postica,** ♂ 1,25, ♀ 1,50 Mk.

Paul Ringler, Naturalien-Import, Thale (Harz).

Eier

von ***Jaspidea celsia*** 100 St. 300, 1000 St. 2500 mit erfolgreicher Zuchtanweisung, Cat. fraxini 100 St. 200, 1000 St. 1500, ***Hadena gemmea*** Dtzd. 50, Polia xanthomista Dtzd. 35, polymita Dtzd. 25 Pf.

G. Boidylla, Berlin W. 35 Kurfürstenstr. 144.

Puppen

von ***podalirius*** 80, ***ocellata*** 80, ***euphorbiae*** 70 Pf. p. Dtzd. Porto extra.

Emil Hübner, Schreckenstein 113 b. Aussig a. E.

Frische Falter, gespannt, Ia.

Ca. 50 Arten von 20—100 Stück per Art, ca. 150 Arten in kleiner Zahl per Art abzugeben. Bitte Liste verlangen. Auch Tauschlisten erwünscht.

Ubald Dittrich, Wien II/8, Vorgartenstr. 179.

Zur Nachricht!

Den geehrten Herren Bestellern, die nichts erhielten, zur Kenntnis, dass mein Vorrat schnell geräumt war.

Paul Specht, Langenbielau i. Schl. Bez. IV, No. 59.

Zur Winterzucht.

Agr. fimbria-Raupen Dtzd. 50 Pf. Zucht leicht mit Ampfer, Kohl. Grosser Vorrat. Porto und Verpackung extra.

Friedrich Stark, Stuttgart, Kelterstr. 35a.

Pap. machaon-Puppen

in Anzahl Dtzd. 80 Pf. Porto extra. Auch Tausch gegen Paläarkten und Exoten.

W. Hainer, Offenbach a. Main, Bleichstr. 39.

L. dumi-Freiland-Eier,

sicher befruchtet, von vier verschiedenen Weibchen. — Junge ***Raupen*** von ***Cn. pityocampa*** (Freiland) zur Winterzucht tauscht gegen Falter und Puppen etc.

H. Winkler, Laibach, Fr.-Josefsstr. 7.

Habe abzugeben

Lemonia dumi-Eier (Freiland) Dtzd. 30 Pf., 50 St. 1 Mk. Porto 10 Pf.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Suche gegen bar 2—3 Dtzd. **Lem. taraxaci-Eier.**

Taubstummenlehrer *Schäfer,* Trier Aachenerstr. 40 II.

Lepidopteren-Tauschliste,

ebenso über **Cicindelen und Caraben,** steht Tauschfreunden gegen ihre Liste zur Verfügung. Seltene Europäer und Aberrationen gegen bar oder reichlichen Tausch gesucht.

Sekr. *Bayer,* Ueberlingen a. Bodensee.

Sm. quercus.

Kräftige ***Puppen*** à 50, ***auserlesene Riesen-pyri-Puppen*** à 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Nord-Australien.

Tütenfalter allerfeinster Qualit. vom ***Kap York:*** Pap. v. queenslandicus 1, ***Pap. aegeus*** ♂ 1,20 ♀ 4,50, ***Delias inferna*** ♂ 4 ♀ 6, ***Amblypod. amythis*** ♂ 1 ♀ 1,50, ***Proesos mariana*** 4,50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. ***Gute*** Qualit. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

3000 Himalaya-Falter,

enthaltend Papilios. Danaiden, Charaxes etc., gebe ich je nach Wunsch in Serien von 14 bis 40 Stück für nur 12 Pf. pro Falter ab. Porto und Verpackung 30 Pf. Nachnahme verteuert, am besten Vorauszahlung.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Exotische Prachtstücke

mit kleinen Defekten:

Ornithoptera hecuba e. l.	♂ 2,50	♀ 1,50
„ hephaestus e. l.	♂ 0,50	♀ 1,—
Papilio ulysses (Riesen)	♂ 2,50	
„ v. ambiguus	♂ 2,50	♀ 3,—
„ oritas	♂ 4,50	
„ blumei (Riesen)	♂ 1,50	
„ androcles	♂ 2,50	
„ ascalaphus	♂ 0,75	
Attacus atlas v. erebus e. l.	♂ 1,50	
Actias mimosae e. l.	♂♀ 2,50	
„ isis e. l.	♂ 2,— bis 3,—	
Phyllodes conspicillator	à 1,50 Mk.	

Alles frisch u. in Tüten. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Im Tausch

gegen **gute paläarktische Falter** und **Käfer** suche ich alle **gewöhnlichen Schultiere,** besonders auch Hirschkäfer, Eichenböcke, Maikäfer, Wasserkäfer etc. zu erwerben in grosser Anzahl.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Die grössten Seltenheiten

gebe für folgendes Material:

Falter in Anzahl

von podalirius, machaon, rhamni ♂♂, iris ♂♂, Lyc bellargus, ***arion,*** Th. betulae, rubi, ***B. quercus, ocellata, galii, proserpina, fuciformis,*** bombylif., ***Cat. nupta,*** elocata, ***villica,*** caja, pulchella, hera usw.

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Urania croesus.

der schönste Schmetterling der Erde, trifft in einigen Wochen ein. Preis per Stück 6—8 Mk. — Ferner

Attacus atlas-Puppen,

grosse dunkle Rasse, zum Züchten, p. St. 2,50, p. Dtzd. 24 Mk.

Nordamerika-Puppen

in einigen Wochen. Papilios: rutulus 120, ajax 90, cresphontes 100, asterias 65, turnus 75, troilus 60, philenor 65, zolicaon 120, C. promethea 15, cynthia 15, A. cecropia 20, polyphemus 35, io 45, luna 80 Pf. Alles parasitenfrei. Erbitte Vorbestellungen. Porto und Packung extra.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Attacus atlas

in Tüten, grosse Sendung soeben eingetroffen. Nur gezogene Ia. Stücke, die dunkle Form von West-Java. Paar 2,25 Mk. Bei Abnahme grösserer Mengen Extra-Rabatt.

Acherontia satanas

Ia. in Tüten, Stück 1 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Doritis apollinus-Puppen

Stück 50 Pf., Dtzd. 5 Mk, Porto etc. 30 Pf. gibt ab

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

b) Nachfrage.

Kaufe

bessere paläarktische Lepidopteren und manche Art in Puppen, eventuell auch im Tauschwege.

Leopold Karlinger, Wien XX/1 Brigittag. 2.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Lycaeniden

der ganzen Erde, besonders Aberrationen, kauft stets

Prof. Dr. *Courvoisier,* Basel (Schweiz) Holbeinstr. 93.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen

aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Verschiedenes.

Berichtigung.

Die in letzter Nummer befindliche, mit meinem Namen versehene Annonce betreff. **Dor. apollinus-Puppen etc.** beruht auf einem Irrtum seitens der Geschäftsstelle; ich habe das darin erwähnte Material zu den beigesetzten Preisen **nicht** angeboten.

Bruno Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburg. Str. 90.

Bis Ende Dezember 1910 bin ich verreist. Bestellungen und Briefe werden erst nach der Rückkehr erledigt.

Anton Friedrich jun., Maglód b. Budap.

Unterzeichneter bittet die geehrten Mitglieder um Angabe der Adresse des Herrn **Otto Tockhorn, Frankfurt.**

Derselbe annoncierte vor ca. 4 Wochen Schmetterlinge in der „Wissenschaftlichen Insektenbiologie" aus Ketschendorf bei Fürstenwalde. Briefe kamen mit dem Vermerk zurück: „Nach dem Auslande verzogen." Auslagen werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Gebrauchte Insektenschränke

billigst abzugeben:

No. 1. Dunkelbraun lackiert, 1,12 × 1 m, mit 30 Kästen 50 × 39½ × 6½ cm **100 Mk.**

No. 2. Braun, eichenartig gemasert, 1,75 × 1,13 m, mit 34 Kästen 49½ × 40 × 6 cm und unten mit grosser Schublade (für Utensilien etc.) 97 × 45½ × 20½ cm . . . **120 Mk.**

No. 3. Eichenartig gebeizt, Füllungen echt Eiche, 1,40 × 0,94 m, mit 24 Kästen 51 × 40 × 7½ cm und unten mit 2 Schubladen 54 × 40 × 12 cm (für Utensilien etc.) . . **110 Mk.**

No. 4. Braun lackiert, 157 × 60 cm, mit 20 Kästen 47 × 45½ × 6½ cm **75 Mk.**

Die Schränke sind gut erhalten, aus einfachem Holz; die Kästen in Schubladenform, vorn mit Mittelknopf; mit Torfboden und Glasdeckel, in Nut und Feder schliessend.

Max Bartel, Oranienburg Königsallee 32.

Calwers Käferbuch

(Original-Einband), sehr gut erhalten, für 9 Mk. zu verkaufen.

F. Spillner, Mittelschullehrer, Hameln a. W.

Streifen für Spannbretter.

Karrierte und nummerierte Papierstreifen zum Bekleben der Spannbretter sind pro Stück zu 5 Pf. abzugeben. Bei Entnahme von 100 St. bedeutend billiger.

P. Holzapfel, Wattenscheid (Westfalen) Kaiserstr. 14 I.

Gebrauchte Insektenkästen

30 × 40 cm, in Nut und Feder, Stück 1,75 Mk. Porto und Verpackung extra.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Pergamyn-Spannstreifen.

Das Beste zum Spannen von Schmetterlingen.

Glatt, durchsichtig und widerstandsfähig.

Wer einmal einen Versuch damit gemacht, nimmt nichts anderes mehr.

Preise in Rollen von:

100 m Länge,	10 mm	Breite	. .	**30** Pf.
100 „ „	15 „	„	. .	**45** „
100 „ „	20 „	„	. .	**55** „
100 „ „	30 „	„	. .	**80** „

Musterrollen gerne zu Diensten.

Jean Roth, Fürth i. B.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Insektenkästen

in Nut und Feder sauber gearbeitet, weiss ausgekleidet und mit Glasscheibe, braun oder gelb gebeizt oder poliert

Grösse	30×40 cm	per Stück	3,— Mk.
„	35×45 „	„ „	3.50 „
„	40×50 „	„ „	4,50 „

Spannbretter

verstellbar, bisher unübertroffene Arbeit.

Aus Lindenholz.

35 cm lang . . . . . per St. 1, Mk.
40 „ „ . . . . . „ „ 1,25 „

Wiederverkäufer wollen Extra-Offerte einholen.

E. Lassmanns Nachf., Halle a. S.
Alter Markt 24.

Unübertroffen

in sauberster Ausführung sind meine

Insektenkästen

aus Erlenholz, staubdichter Doppelfalz, mit dauernd gegen Raubinsekten imprägnierten Bodeneinlagen.

Keine Desinfektionsmittel mehr nötig.

Grössen	20×30	30×40	35×45 cm
	2,75	3,50	4,— Mk.

Grössen	40×50	50×60 cm
	5 —	6,50 Mk.

Hell oder nussbaum poliert oder matt braun.

Naturhistorisches Museum
(Abteilung Naturalien-Vertrieb)
Thale (Harz).

Tausch- und Kaufbörse.

Die entomologischen Vereine in
Frankfurt a. M.
halten in diesem Jahre ihre

Tausch- und Kaufbörse

zum erstenmal gemeinsam ab am
Sonntag den 7. November 1909
von vorm. 10½ Uhr ab im Rechneisaal, Langestr. 29, und sind alle Interessenten dazu freundlichst eingeladen.

Direkte Strassenbahnverbindung von allen Bahnhöfen. Haltestelle Allerheiligentor oder Rechneigraben.

Nähere Auskunft erteilt gerne

Wilh. Heinrich, Frankfurt a. M.
Stegstrasse 51.

Suche

Tauschverbindung

mit **Noctuen-** und **Geometriden-Sammlern** und bitte um Zusendung von Dublettenlisten.

R. Holze, Magdeburg, Bismarckstr. 36.

Achtung!

Wegen Aufgabe des Sammelns abzugeben eine grössere Sammlung, meist Paläarkten, darunter viele gute Stücke, ferner atlas, blumei, selene, luna, bauhiniae, mimosae und exotische sowie einheimische grosse Käfer in einturigem Schrank mit 26 grossen Doppelkästen. Ferner grosse Zuchtkästen, Ausbindezylinder sowie eine Menge lebender Puppen abzugeben.

Ferner: **Lampert, Grossschmetterlinge, Seitz, Paläarkten** (1—52) und **Brehms Tierleben.**

Gefl. Offerten sub **R. 200** an die Expedition des Blattes erbeten.

Auch **Sprit-Präparate** und einige **Jahrgänge** der Ent. Zeitschr.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):					
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang,	8 cm breit,		100 Platten	. . . . .	1,20 „
	26 „ „	10 „ „		100 „	. . . . .	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10% Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30×20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Achtung!

Deileph. costata Nordm.
Trich. ilicis Rbr.
Agrot. sincera H.-S.
Eupith. biornata Chr

Herren, die diese Arten in letzter Zeit erwarben, denen dieselben kürzlich angeboten worden sind oder die solche in Sammlungen bemerkten, denen dieselben bisher fehlten, werden gebeten, dies dem Unterzeichneten gegen Portoerstattung und Ersatz aller Unkosten mitzuteilen. —

Vor Ankauf wird gewarnt, da die Stücke gestohlen sind!

Max Bartel, Oranienburg.

Suche stets bessere

Briefmarken,

auch ganze Sammlungen und alte Korrespondenzen mit Marken gegen Ia. Falter oder Zuchtmaterial im Tausch.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Naturhistorisches Institut „Kosmos"

von **Hermann Rolle**
Berlin W. 30, Speyererstr. 8
sendet ernsten Reflektanten die Beschreibung abgebbarer, gebrauchter

Schränke und Regale.

Suche gegen Abgabe von Dubletten
grosse exotische Tütenfalter
zu spannen.
Offerten unter **Fr. 500** hauptpostlagernd Frankfurt a. M.

HOFMANN, Die Schmetterlinge Europas.
Ein noch gut erhaltenes Buch, eingebunden, zu kaufen gesucht. Offerten an
Rich. Bouché, dipl. Ing., Hörde i. W.
Wallrabenhof 3.

Schmetterlingswerke:

Hofmann, Grossschmetterlinge Europas, 2. Aufl. in Prachtband, wie neu, 17 Mk.

Hofmann, Die Raupen, Origbd. 16 Mk.

Berges Schmetterlingsbuch, 6. Aufl., 9 Mk.

Rühl, Pal. Grossschmetterlinge, Bd. I, Tagfalter i. Origbd. (wie neu) 13 Mk.

Staudinger & Schatz, Exotische Tagfalter, 2 Bde, 80 Mk.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Unübertroffen!

ist mein ***Entfettungsstoff*** für Schmetterlinge, da **sofort wirksam.** Portion nebst Porto 60 Pf. Betrag kann bei Bestellung in deutschen Reichspostmarken eingesandt werden. *A. Kricheldorff,* Berlin SW. 68
Oranienstr. 116.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **95.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **53.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

The Butterflies of the West Coast,

ca. 1000 Farben-Photographien, nur 7,50 Mk.

Tötungs-Gläser

(abgeschnürt) 10/16 = 1 Mk.

Dreiteilige Teleskop-Kescher-Stäbe.

Ideal-Insekten-Nadeln

per 1000 St. 3 Mk.

H. Fruhstorfer, Berlin, Friedrichstr. 159.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Internat. Verbindungen

aller Art, speziell zum Ankauf, Verkauf, Tausch von Schmetterlingen und Käfern, Briefmarken, Ansichtskarten, Auskunftseinholung etc. durch

***Weltbund** (K. Juschus)*, Hamburg 36.
Jährl. Beitrag nur 1,60 Mk.

Universitäts-Jubiläums-Zweimarkstücke
à 5 Mk.

Liebigbilder-Serien
à 40 Pf.

Weltall und Menschheit
(1 Band und 22 Hefte) 12 statt 25 Mk.

Auch Tausch gegen tadellose paläarktische Tagfalter, dann viermal höher.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Insektenschrank,

noch sehr gut erhalten, Preis **nur** 180 Mk., versende nur gegen Vorausbezahlung. Derselbe ist aus weichem Holz, 190 cm hoch, 124 cm breit, 46 cm tief und hat 72 Kästen, 6½ cm tief, 38×38, mit Glasdeckel und Torfauslage und staubdichtem Falz.

Carl Segl, Salzburg, Linzergasse 42.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Achtung!

Alle Bestellungen auf Puppen, Raupen und Schmetterlinge von Herrn **Charles Bureau,** ehemaliger Apotheker, Offizier der Akademie, in **Arras** (Frankreich) werden stets **umgehendst nach Empfang** bezahlt.

Bitte nicht gegen Nachnahme zu senden.
Korrespondenz nur französisch.
Referenzen bei der Geschäftsstelle des I. E. V.

Wohnungsveränderung.

Meine Adresse ab 1. November cr. lautet

Julius Schmehl,
Gotschdorf, Post Reibnitz i. R.

NB. Fertige dann wieder

Versandkästchen

aus Holz per Postpaket 3.50 Mk. franko.

Die verehrlich. Mitglieder werden dringend ersucht, die laufenden Beiträge für das Jahr 1909/10 umgehend einzusenden, andernfalls wir für genaue Zustellung der Zeitschrift nicht garantieren.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Tausch.

75 machaon, 10 c-album, 10 didyma, 4 ilia ♀, 30 tiliae, 2 populifolia v. aestiva, 30 caja Ia. Qual. e. l. 1909, gegen paläarktische Falter und Zuchtmaterial, auch exotische Syntomidae und Morpho.

Dr. *M. Trapp,* Bromberg, Abt. f. Tierhyg.

---

180 gespannte Falter von

P. atalanta

und 25 von

Arctia villica

Ia. Qualität sind im Tausche gegen mir erwünschte Arten oder Puppen von tiliae und euphorbiae abzugeben.

F. Seyler, Pankow b. Berlin
Berlinerstr. 38.

Habe billigst abzugeben:

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa.—,50, ***orthostixis*** sp. (Yokohama) à 1,50, ***Calpe excavata*** (Yokohama) à 1,50, ***Melanargia halimede*** (Korea) à —,50, per Dtzd. 5, ***Argynnis laodice*** (Korea) à —,40, p. Dtzd. 4, ***Argynnis neriffe*** (Korea) à —,90, p. Dtzd. 9, 11 ***Terias hecobe*** (Yokohama) 2, 17 ***Terias laeta*** (Yokohama) 2 Mk. Porto extra; nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney street 54.

Pol. rufocincta-Eier

(von Freiland-♀♀) vom prächtigen Tirol p. Dtzd. 50 Pf.

J. Andorff, Hamburg 4.

---

50 exotische

Dekorationsfalter,

darunter 10 Papilios, Charaxes, Danaiden etc., vielfach nur leicht beschädigt (Fühlerbruch), hat gegen beliebige Ia. Paläarkten (gespannt oder Tüten) abzugeben.

Karl Naumann, Wien III, Barichg. 14 I 6.

Meine **paläarktische** und **exotische**

Lepidopteren-Liste

versende an Reflektanten **gratis** und **franko.** Dieselbe enthält ausser vielen Seltenheiten auch schöne, oft begehrte Arten in guter Qualität zu billigsten Preisen.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Gegen Meistgebot.

1 tiefschwarze frische

Cymatophora or *F.* **ab. albigensis**

hat abzugeben gegen bar

O. Dührkoop, Hamburg, Fruchtallee 28.

---

25 Java- und südamer. Tütenfalter

von M. achillides, P. paris, lycophron, grosse Nachtfalter etc. in I. und II. Qualität für 4 Mk.

Kräftige Puppen

von **P. podalirius** per Dtzd. 90 Pf.

Porto besonders. Gegen Nachnahme oder Verauszahlung. *C. Kalbe,* Weimar i. Th.

Meine Paläarkten-Liste

enthält viele **Seltenheiten** neben guten begehrten Arten in **prima Qualität. Ernste Interessenten** bitte franko zu verlangen.

Auswahl in Pracht-Exoten.
Entomol. Geräte-Spezialitäten.
Zuchtmaterial.

F. Oskar König, Erfurt.

Tausche ständig alle Arten **Puppen** gegen schöne **Exoten. Wünsche Angebote** und gebe **Anleitung** Sammlern in aller Welt.

Der Obige.

Orn. urvilliana.

Frische Prachtstücke offeriert das Paar zu 25 Mk.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Phlogoph. scita-Raupen

können **im Tausch** abgegeben werden.

Angebote zu richten an

Dr. *Ebert,* Kassel.

Nur 5 Pfennig-

Postkarte haben Sie zu riskieren, um sich meine Lepidopteren-Preisliste zu verschaffen, welche so manches Wünschenswerte bieten wird und noch diesen Monat erscheint.

Leopold Karlinger, Wien XX/1
Brigittagasse 2.

Nordamerikan. lebende Puppen, Catocalen-Eier und Tütenfalter, sowie Coleopteren.

110 Arten lebende Nordamerikaner-Puppen.

Von 31 Arten Catocalen Eier, in Europa züchtbar, sind schon zum Versand bereit. Weniger wie 1 Dtzd. Eier werden nicht versendet.

Folgende Nordamerikaner Coleopteren sind auch erhältlich (billigst): Tetracha, 35 Arten Cincidelen, Cychrus, Calosoma, Plusiotis gloriosa, leucontei, beyeri, Polyphila occidentalis, Dynastes tytius und andere. Man verlange Listen und Bezugsbedingungen. Jeder Anfrage sind 20 Pf. oder 25 Heller Porto (Marken) beizufügen.

Alles Nähere bei

Josef Sever, Newyork (U. S. Amerika)
335 E. 49 Street.

Acr. alni-Puppen,

gesund und kräftig, am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial abzugeben; bar p. St. 1 Mk., Dutzend 10 Mk.

Suche noch je 100 St. Puppen von euphorbiae, porcellus, vespertilio und proserpina.

Gefl. Angeboten, die event. umgehend beantwortet werden, sieht entgegen

Hermann Schmidt, Zaborze O.-Schl.
Kronprinzenstr. 42.

Abzugeben sauber gespannte

Falter

von: A. crataegi 10, Van. antiopa 10, Van. atalanta 10, D. pini 15, G. quercifolia 20, bucephala 8, H. vinula 10, Sph. ligustri 12, C. electa 40, C. elocata 40 Pf. Dutzend 10facher Stückpreis. Porto und Packung extra. Tausch erwünscht.

Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Eier

von Amoc. vetula p. Dtzd. 85, Pol. rufocincta 50, Cat. dilecta von Riesen-Freil.-♀♀ (Tirol) 90, Cat. v. agamos von schwarzgrauen ♀♀ ex Tirol 100, Misel. oxyacanthae (Tirol) 15 Pf.

Raupen

von Lim. populi im Gehäuse, frisch eingetragen aus dem Sachsenwalde, genaue Ueberwinterungsangabe p. Dtzd. 250, Brot. meticulosa (Tirol) 75, Arct. caja, kräftige Raupen, garantiert von Freiland-♀ 50 Pf.

Puppen

von Mam. pisi p. Dtzd. 50, Polyp. flavicornis 75, Cuc. argentea, garant. schmarotzerfrei, 80, Acr. alni, in Torf eingesponnen, p. St. 80, Pap. alexanor v. magna ex Patras, Riesenstücke, in natürlicher Lage angesponnen, p. St. 125 Pf. — Habe grossen Vorrat in

Faltern,

sup. Stücke, darunter atropos* e. l., nerii, alecto, hippophaës* e. l., croactica, bicuspis* e. l., Cuc. campanulae e. l., magnifica, splendida, delphinii e. l., pacta* e. l., welche zu 1/3 Stgr. abgebe. * in grösserer Anzahl. Verpackung und Porto extra. Versand geschieht nur unter Nachnahme.

J. Andorff, Hamburg 4, Fernsprecher II 2030.

Seltenes Angebot.

Habe eine *Serie* von ***48 Formosa-Lepidopteren,*** grösste Seltenheiten enthaltend, wie Calinaga formosana (noch nie angeboten), Timelaea formosana (3 St., leicht defekt), Orn. aeacus-formosanus, prachtvolle Euploea, Danais, Papilio etc. für nur 55 Mk. franko abzugeben. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Spanische Lepidopteren.

Von meiner ***diesjährigen Ausbeute*** (1909) offeriere in ***Ia. sup. Exemplaren*** (60% Rabatt): Thais rumina ♂♀, Euchloë euphenoides ♂♀, Melitaea desfontainei ♂♀, M. dejone ♂♀, Argynnis chlorodippe ♂♀, A. pandora ♂♀, Melanargia lachesis ♂♀, M. syllius ♂♀, M. ines ♂♀, Satyrus alcyone v. vandalus ♂♀, S. briseis v. merid. ♂♀, S. fidia ♂♀, S. actaea ♂♀, Pararge v. lyssa ♂♀, Epinephele hispulla ♂♀, E. ida ♂♀, E. pasiphaë ♂♀, Coenon. dorus ♂♀, Thecla v. esculi ♂♀, Chrysophan. v. eleus ♂♀, Lampides baeticus ♂♀ (gross), L. telicanus ♂♀, L. theophrastus ♂♀, Lycaena v. xypochiona ♂♀, L. v. panoptes ♂♀, L. idas ♂♀, L. v. calida ♂♀, L. v. ornata ♂♀, L. xylas v. nivescens ♂♀, L. escheri ♂♀, L. corydon v. albicans ♂♀, L. corydon v. hispana ♂♀, Adopaea acteon ♂♀, Carcharodes v. baeticus ♂♀, Hesper. proto ♂♀, H. sao ♂♀, Diplura loti ♂♀, Graëllsia isabellae ♂♀, Agrotis flavina v. serraticornis ♂♀, Cleophana dejeani ♂♀, Euplemma suava ♂♀, Thalpochares lacernaria ♂, Thalpoch. polygramma ♂♀, Th. ostrina ♂♀, Th. parva ♂, Th. candidana ♂♀, Prothymia sanctiflorentis ♂♀, Catocala nymphaea ♂♀, C. nymphagoga ♂♀, Spintherops dilucida ♂♀, Acidalia lutulentaria, A. ostrinaria, A. rustic. ab. mustelata, A. fathmaria, A. calunetaria, A. obsolotaria, A. deversaria (aberr.), A. mediaria, A. submutata, A. litigiosaria, A. marginepunctata, Rhodostr. sicanaria, Larentia kalischata, L. alfacaria, L. frustata. Tephronia oppositaria, Gnophos asperaria, Gn. pityata, Gn. variegata, Gn. respersaria, Anthometra plumularia, Eremia cacuminaria ♂, Thamn. vincularia, Eurranthys pennigeraria, Zygaena sarpedon, Z. lavandulae, Z. v. consobrina, Z. rhadam. v. cingulata, Z. hilaris, Z. baltica, Z. occitanica, Z. v. albicans, Sesia affinis, S. chrysidiformis.

Max Korb, München, Akademiestr. 25.

Billigste Riviera-Falter.

Für nur 20 Mk. gebe ich **250 frische Falter** in über 100 Arten, speziell von der Riviera, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Die Tagfalter sind meist in Tüten, die Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc. genadelt und zum Teil gespannt. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza A.-M. (Frkr.)
7 Rue des Prés.

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

50 do. aus **Japan** und **Formosa** mit Papilio **xuthus, bianor, protenor, rhetenor** und anderen schönen Paläarkten **12 Mk.**

20 Papilio, alle verschieden, **8,50 Mk.**

Serie **„Ornithoptera",** 6 Stück enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hephaestus** ♂♀, **amphrysus** ♂♀, hochfeine Qualität und gespannt, für **25 Mk.**

5 Riesen-Hestien in Tüten, wie leuconoe, urvillei, cadelli, azula und blanchardi (alle schön weiss und schwarz) **10 Mk.**

100 **leicht defekte Dekorationsfalter** mit **A. leto, Morpho etc.** nur 10 Mk.

Glanzsachen: Orn. lydius ♂ 70, ♀ 50 Mk., **croesus,** gezogen, ♂ und ♀ 30, **pronomus** ♂♀ 15 Mk., **Thys. agrippina** Stück 4,50—5,50 Mk. **Urania croesus,** hochfein, 8 Mk.

Morpho godarti ♂ 6, ♀ 20 Mk.

Daphnis nerii, dunkle Stücke, à 1 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Man. maura-Raupen

zum Treiben per Dtzd. 50 Pf. Porto extra.

Wilh. Meier, Erfurt, Karlstr. 5.

Eier:

Miselia bimaculosa 50, oxyacanthae 10, Amoconia vetula (senex) 75, caecimacula 25, Mesogona acetosellae 35, Amph. pyramidea 10, Orthosia helvola 10, nitida 25, Toxocampa craccae 10, Calymnia affinis 15, Catocala puerpera 80, Caradrina selini 50, Lemonia dumi 35, Polia rufocincta 50, Parnassius apollo 50, Catocala dilecta 100, Hadena gemmea 100 Pf. pro Dtzd. Porto extra, Doppelbrief 25 Pf. Sämtliche Sorten überwintern als Ei.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Raupen.

Agrotis baja 60, Plusia chrysitis 75, Call. hera magna vor der Ueberwinterung 50, Gnophos obscuraria 75, Brotolumia meticulosa 50 Pf. pro Dtzd.

Puppen

von Aglia tau 18, Thais polyxena 10, Acronycta alni 100 Pf. pro Stück.

Tütenfalter

in Anzahl. Argynnis pales nur ♂♂ 5, Colias phicomone nur ♂♂ 10, Melanargia galathea 4 Pf. pro Stück. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

☞ In dieser Nummer von mir angebotene Eier, Raupen und Tütenfalter gebe auch im Tausch geg. ander. Zuchtmaterial.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Hervorragend vorteilhaftes Angebot frischer, seltener

Ia. Falter

italienischer und alpiner Ausbeuten mit genauen Fundort- und Zeit-Etiketten zu ca.

1/6 Katalogwert.

I. 2 **ergane**, 2 **japygia**, 1 didyma ital., 2 corid. v. apennina, 1 **abietis**, 1 rubea, 1 **otus**, 2 puta, 2 lignosa, 2 villiersii, 1 Leuc. **hispanica**, 2 putrescens, 2 **clychrysi**, 1 fulminea, 1 crinalis, 2 **smaragdaria ital.**, 2 canteneraria, 2 filicata, 2 degeneraria, 1 imitaria, 1 calabraria, 1 semigrapharia, 2 corticata, 1 **E. regina**, 2 D. ab. **hyalina**, 1 **testudinaria**, 1 pudica, 1 v. **donna** (gelbe var. dominula), 1 caniola, 2 Zyg. **rubicundus** ♂♂, 2 **oxytropis**, 1 ampelophaga ♀, 2 Ph. (Psyche) **apiformis**, 2 do. v. **siculella.** Paarweise bei 2 St. Circa 130 Mk. Katalogwert für Mk. 24.—, doppelt für Mk. 45.—.

II. 2 **ergane**, 2 didyma ital. ♂♂, 2 **japygia**, 1 hispulla magna ♀, 1 spini ital., 2 eros ex Majella, 2 coridon v. apennina, 1 **atropos sup.**, 1 fagi, 2 rubea, 2 **abietis**, 1 **otus**, 2 geographica, 2 puta, 2 v. lignosa, 2 villiersii, 1 **canescens**, 2 hyperici, 2 Leuc. **hispanica**, 2 putrescens, 2 **clychrysi**, 1 amethystina, 1 festucae, 1 **tirrhaea**, 1 **conjuncta**, 2 fulminea, 2 crinalis, 3 **smaragdaria** ital., 2 canteneraria, 2 filicata, 2 degeneraria, 1 imitaria, 2 calabraria, 1 T. **carpophagata** vera, 1 semigrapharia, 2 corticata, 1 E. **regina**, 1 D. ab. **hyalina**, 1 testudinaria, 1 pudica, 1 **v. donna** (dunkle gelbe dominula), 2 caniola, 2 ♂ 1 ♀ Zyg. rubicundus, 1 boisduvalii (dunkle Form), 1 punctum v. italica, 2 oxytropis, 2 ampelophaga, 1 manni, 2 Ph. (Psyche) apiformis, 2 do v. siculella. Circa 200 Mk. Katalogwert für Mk. 38.—, doppelt für Mk. 72.—. Porto u. Emballage Mk. 1.— Günstige Zahlungsbedingungen.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Habe sofort abzugeben:

Agl. tau-Puppen

(50 Stück), gesund und kräftig, stammen von einem dunkelroten Freiland-♀, p. Dtzd. 1,40 Mk. Ferner habe noch 3—400 Stück

podalirius-Puppen,

gesund u. kräftig, p. Dtzd. 80, 100 St. 600 Pf.

Karl Braun, Aalen (Württ.), Walkstr. 33.

Dumi-Eier

p. Dtzd. 20, 50 St. 70 Pf. Für jede Sendung 10 Pf. Porto. Voreinsendung in Briefmarken.

J. Hafner, Postkontrolleur, Laibach.

Gespannte Falter Ia.

4 P. machaon, 60 brassicae, 30 cardamines, 15 hyale, 15 rhamni, 70 io, 70 antiopa, 28 euphorbiae, 3 galii, 32 ocellata, 20 populi, 22 bucephala, 1 ligustri und 2 caecigena gebe ab im Tausch gegen mir fehlende Paläarkten, Exoten, lebende Puppen und Eier. Gegen bar um die Hälfte nach Staudinger.

Franz Schiffner, Lehrer, Kulm b. Karbitz Böhmen

Folgende

exotische Schaustücke,

frisch, meist e. l., in Tüten zu beigesetzten Preisen, gespannt 10 Pf. höher, off.: Ornith hecuba ♂ 40 ♀ 20, Paar 55, pronomus ♂ 65, ♀ 40, hephaestus ♂ 10 ♀ 20, Pap. queenslandicus ♂ u. ♀ 20, coon 30, sataspes 10, aegeus ♂ 12 ♀ 40, oritas 60, ulysses 40, ambiguus ♂ 30 ♀ 40, peranthus 11, blumei (Riesen) 25, ascalaphus 18, androcles 40, Del. inferna ♂ 35 ♀ 70, Tach. zarinda ♂ 6 ♀ 40, Hes. deurvillei 20, Neor. krishna 9, Teuc. bioculatus ♂ 10 ♀ 12, Ceth. lamarckei 20, Th. diores 8, Dich. pelurius 15, Char. sempronius 20, Kal. inachis 6, Th. serapis 12, Plus. mariana 40, Act. isis 50, selene (Riesen) 15, Nyct. patroclus ♀ 15, agathirsus 15, Phill. conspicillator 20 etc. Off. Inubr. epimethus 30, Act. mimosae e. l. 30, Sping. lusitonea 20 etc. Auswahlsendungen prachtvoller Exoten und seltenerer Paläarkten, gespannt, billig.

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Gespannte Falter

von div. Melitaeen, V. atalanta, V. antiopa, Ereb. euryale, Lyc. corydon ♂, P. machaon, Leuc. sinapis, Col. hyale, Gon. rhamni, Sm. populi u. tiliae, Sph. ligustri, Deil. euphorbiae, Macr. stellatarum, Troch. apiforme, div. Zyg., Coss. ligniperda ♀, Agl. tau, Cosm. potatoria, Leucom. salicis, Arct. caja u. purpurata, div. Dianth., Xanth. fulvago u. lutea, Habr. scita, Cat. fraxini, Att. orizaba, Act. luna in guten Stücken im Tausch gegen mir Fehlendes.

Ferner ***Puppen*** von Sph. ligustri, Deil. euphorbiae und Pap. machaon offeriert

Jos. Hoheisel, Oppeln, Krakauerstr. 4.

Puppen

von Attacus orizaba Dtzd. 6 Mk., Actias luna (2. Gen.) Dtzd. 4 Mk. Porto und Verpackung extra. Nachnahme.

W. Kowalke, Bromberg, Gammstr. 19.

Ein Dutzend erwachsene

matronula-Raupen

gegen bar oder im Tausch gegen Schwärmer-Puppen abzugeben.

Johannes Schirlitz, Leipzig-Schleussig Könnertzstr. 52 III.

Puppen-Angebot.

Levana 25, ocellata, ligustri, tiliae 100, populi 90, galii 300, euphorbiae 60, tau 160, versicolora 180, vinula 70, bucephala 40 Pf. p. Dtzd. Versandkosten 25 Pf.

Bruno Beyer, Lucka S.-A.

Doritis apollinus-,

v. bellargus- und ***ab. rubra-Puppen*** aus Syrien eingetroffen. 1 Dtzd. gemischt 4,50 Mk., Stück 45 Pf Porto und Packung 30 Pf. Nur Voreinsendung oder Nachnahme.

P. Kuntz, Altberun Ob.-Schl.

Eier

von Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,75, 1000 St. 15 Mk., nupta Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 Mk. — ***Puppen*** von Ch. elpenor Dtzd. 1 Mk. gibt ab, alles auch im Tausch

A. Loerke, Berlin SO., Falckensteinstr. 19 II.

Tausch!

100 St. sauber gespannte **Falter** von Zyg. trifolii im Tausche gegen Zuchtmaterial oder Falter abzugeben.

E. Lienemann, Mannheim-Neckarau Bismarckstr. 35.

Im Tausch

gegen erwünschte Paläarkten gebe ich folgende Schmetterlinge in Ia. Qual. ab: Pier. callidice, v. leucotera, v. manni, v. rossi, v. minor, ab. immaculata, C. v. europome, v. europomene, Mel. cynthia, Arg. amathusia, Mel. v. procida, v. herta, Er. medusa, Par. v. lyssa, L. celtis, Chr. hippothoë, D. vespertilio, M. porcellus, S. pyri, pavonia, D. curvatula, lacertinaria, Acr. menyanthidis, M. tincta, D. luteago, Dil. caeruleoceph, Polia suda, M. oxyacanthae, L. virens, T. pulverulenta, C. umbratica, Pl. variabilis, C. fraxini, G. derasa, C. duplaris, G. papilionaria, A. v. minuscularia, laevigata, L. rivata, Ar. sylvata, melanaria, Ell. erosaria, autumnaria, S. tetralunaria, Sc. lineata, A. aulica, Z. fausta, H. humuli, velleda. Alles in Anzahl.

Ferner 12 hyale, 10 ocellata, 26 monacha, 4 pini, 10 fimbria, 8 contigua, 44 cucubali, 20 solidaginis, 32 lubricipeda, 8 plantaginis, 12 hospita, 7 quadra, 8 paris, 10 sarpedon, 6 helenus.

Th. Franke, Kattowitz, Beatestr. 25.

Interessant, leichte Zucht; leicht zu treiben!

Raupen der gelben Apenninformen von C. dominula

nach 4. Häutung; **nur von im Freien gefangenen ♀♀: v. persona,** Dtzd. Mk. 7.50, **v. donna** Dtzd. Mk. 8.50, **v. domina** Dtzd. Mk. 10.— (Ia frische Falter v. donna und v. domina Mk. 4.— bis Mk. 15.—), 50 Stück gem. Mk 30.—. Futter Löwenzahn, Salat etc.

Kräftige, gesunde Puppen:

A. alni St. 1, **M. calberlai** St. 1, 1/2 Dtzd. 5, 1 Dtzd. 9, Cuc. **blattariae** Dtzd. 2.50, **Tephrocl. carpophagata** vera (grösste Seltenheit aus der Majella) St. 2, 1/2 Dtzd. 10, **Tephr. drypidaria** St. 1.50, 1/2 Dtzd. 8, 1 Dtzd. 15, Raupen von Agr. **crassa** Dtzd. 3,50, A. ab. **angelicae** 3.75 Mk. Porto etc. 25 Pf. Tausch gegen bessere Briefmarken.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Act. selene e. l. in Tüten

p. Paar 1,40 Mk.

Alexander Voltz, Maroldsweisach.

Tausch.

V. levana*, atalanta*, urticae*, io*, antiopa*, 1 ab. ichnusoides, 1 ab. hygiaea, 2 ♂♀ Lim. populi, selene, ino, aurinia, laodice, 1 ♂ S. geyeri, daphne, 1 ♂♀ maera, Th. pruni*, L. icarus*, coridon*, eumedon, atropos, convolvuli, tiliae, euphorbiae*, 1 galii, elpenor, 2 vespertilio, 1 pudib. ab. concolor, salicis, monacha m. ab.*, crataegi, 1 v. spartii, 5 populifolia, quercifolia*, rubi, 5 L. dumi, versicolora*, potatoria, 4 milhauseri ♀, 1 ♂♀ hebe, 4 ♂♀ testudinaria, caja*, 1 Sp. sordida ♂, 1 ♂♀ luctifera, 1 ♂♀ zatima, dkl., 1 hera magn., 4 myrtilli, T. crassae, Agr. dahli, vestigialis, castanea etc. H. hepatica, oxyacanthae, cucubali, 40 Cat. fulminea, 3 pacta, Z. v. peucedani*, ab. athamanthae, viele Spanner und andere Arten. (* in Anzahl.) Bar billigst. Ausführliche Liste auf Wunsch gegen andere Liste

L. König, Magdeburg N., Friedrichstr. 2a.

Potatoria-Raupen

40 Pf. p. Dtzd. m. Ueberwinterungsanweisung.

Puppen

von Sm. ocellata, populi 100, Pap. machaon 80, Phal. bucephala 30 Pf. p. Dtzd. Nur vorherige Kasse oder Nachnahme.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Seltenheiten im Tausch

gegen farbenprächtige Exoten abzugeben: Stauropus polyhymnia, Andriosa mutata (Sphingide) und noch einige andere Natalfalter, sowie über 100 feine ***Natalkäfer*** (letztere unbestimmt).

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

Stuttgart, 6. November 1909. No. 32. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Mauretanisches. — Ein neuer Fundort der Erebia arete *F.* — Nachtrag zur Doleschallschen Lepidopterenfauna von Brünn in Mähren (Fortsetzung). — Berichtigungen. — Inserate.

Mauretanisches.

Von Dr. *Walther v. Rothschild,* Tring.

In diesen paar Zeilen möchte ich 3 neue Arten beschreiben, eine Subspecies benennen und etwas berichtigen.

Cleophana picturata spec. nov.

♀ Kopf und Thorax grau-weiss, Abdomen hellgrau. Vorderflügel grau-weiss, eine subdorsale Querbinde rötlich orangenfarben, hinter der Mitte ein unregelmässiger Querfleck von metallglänzendem Grau-bronze, fast das ganze Apicaldrittel des Flügels einnehmend. In diesem Querfleck ist ein rostfarbener Fleck am Zellende und ein grösserer hinter der Mitte am Innenrand. Das Apicalsechstel des Flügels weisslich, der Aussenrand weiss und grau gescheckt. Hinterflügel mausgrau, Fransen weisslich. Vorderflügellänge 9,5 mm.

1 ♀ aus Mraier, südliche Sahara, Algerien, 17. 4. 1909. W. Rothschild leg.

Talpochares deserti spec. nov.

♀ Kopf, Thorax und Abdomen rahmweiss. Vorderflügel rahmweiss, eine mittlere schmale, braungelbe Querbinde. Hinterflügel rein weiss. Vorderflügellänge 6 mm.

3 ♀♀ aus Mraier, südliche Sahara, Algerien. W. Rothschild leg.

Palpangula hilgerti spec. nov.

♂ dem ♂ von Palpangula spilota Ersch. ähnlich, aber viel kleiner. Vorderflügel braungrau, die Nerven längswegs dunkler, eine etwas geschwungene submarginale und eine gerade marginale Querreihe kleiner schwärzlicher Halbmonde. Hinterflügel weiss, an der Basis rahmweiss, die ganze Flügelmitte wird durch eine schwarze unregelmässige Querbinde eingenommen. Vorderflügellänge 16 mm.

2 ♂♂ Bdj. Ferdjan, südliche Sahara, Algerien, 11. 4. 1909. W. Rothschild leg.

An demselben und dem folgenden Abende fing ich viele Palpangula cestis, spilota, straminea, Leucanitis algirae, L. kabylaria, Lithostege marmorata, Orea myodea, Timona striata, Capicucullia cyrtana, Brachygalea albolineata, hübsche Pyraliden, eine Lymantria mit roten Hinterflügeln etc., mit Hilfe einer starken Acetylenlampe, obgleich es ein reines Wüstengelände war mit hohen Sanddünen.

Albarracina korbi banghaasi subsp. nov.

Diese schöne Form benenne ich nach Herrn Bang-Haas, weil er sie in der Iris Bd. XIX S. 130 beschrieben hat, ohne sie jedoch zu benennen. Ich habe ein grosses, ganz reines ♂ am Licht gefangen in Kef-el-Dor (südliche Sahara, Algerien), welches ganz mit der Beschreibung des ♀ übereinstimmt, nur scheinen alle schwarzen Striche ganz zu fehlen.

In dem XXIII. Jahrgange der Entomologischen Zeitschrift, Seite 105, sagt Dr. Seitz, dass es auf Verwechslung beruhe zu sagen, dass Metopsilus porcellus in Mauretanien vorkäme. Er hat offenbar ganz übersehen, dass Herr Bang-Haas in der Iris XIX 1906 S. 129 die mauretanische Subspecies von M. porcellus als M. porcellus var. colossus beschrieben hat und zwar aus Teniet el Haad, Central-Algerien. Im Jahre 1908 im Juni fing ich selbst am Licht in Blida les Glacières ein schönes ♂ dieser neuen Form und diesen Frühling habe ich ein ♀ (leider sehr schlecht) in Batna erhalten vom Militärsattler Taillefer. In denselben Nummern Seite 107 sagt Herr Dr. Seitz, die Grundfarbe der Raupe sei grün bei Celerio euphorbiae mauretanica, schwarz bei Celerio euphorbiae deserticola; dies ist gewiss eine kleine Verschreibung, da es bekanntlich umgekehrt der Fall ist.

Ein neuer Fundort der Erebia arete *F.*

Von *Fritz Hoffmann,* Krieglach.

Am 5. August 1909 unternahm ich einen Ausflug auf den 2741 m hohen Preber an der Grenze von Steiermark und Salzburg. Von Tamsweg im salzburgischen Lungau ausgehend, gelangte ich in 4 Stunden über den Prebersee zur 1897 m*) hoch gelegenen schmucken Grazerhütte am Sattelkogel.*) Es trat schlechtes Wetter ein und bald waren die Berge bis herab zur Hütte in Neuschnee gehüllt.

Da keine Aussicht auf Besserung zu erwarten war, brach ich am nächsten Tage auf und gelangte auf einem schmalen Fusspfad oberhalb des Preber-

*) In Krauss, „Die eherne Mark" II. Band Seite 518 fälschlich 1597 m und ebenso falsch Satteikogel anstatt Sattelkogel.

grabens*) und unter den östlichen Hängen des mächtigen und steilen Prebers, teilweise im Neuschnee, zum schneidigen Preberjöchl (2295 m), von wo ich ohne markierten Weg über äusserst steiles Terrain im fusstiefen Neuschnee und dichten Nebel zum schwarzen See abstieg und um 7 Uhr abends nach 15 stündiger Wanderung in Stein a. Enns ankam.

Meine Hoffnung, in diesem von Entomologen gar nicht bereisten Gebiete einige den hohen Tauern eigentümliche und in den niederen Tauern Steiermarks bezw. in Steiermark überhaupt noch nicht aufgefundene Arten, wie Pieris callidice Esp., Colias palaeno L.,**) Zygaena exulans Hochw., Arctia quenselii Payk. etc. zu finden, wurde zu Wasser. Nicht weit von der Grazerhütte in ca. 1900 m auf der Ostflanke des Prebers, also in Steiermark, fand ich, im Grase sitzend am Wege 2 ♀♀ von Erebia arete F., eines beschädigt, das andere jedoch ganz rein, mitten unter massenhaften euryale und manto. Allem Anscheine nach muss arete F. dort häufig sein. Der Preber ist also der vierte Fundort dieser lokal auftretenden Erebie.

1. Der erste bekannte Flugort ist das Katschtal, dieses zieht sich von den Sölker Alpen in südlicher Richtung gegen Frojach im Murtale (zwischen Murau und Teufenbach) in Steiermark (s. »Die Schmetterlinge Kärntens« von Gabriel Höfner, Wolfsberg, Seite 203, No. 66). Der Falter wurde dort in den 1850er Jahren vom dortigen Dechant in St. Peter im Katschtale in Anzahl erbeutet.

2 Der nächstbekannte Fundort ist die Saualpe in Kärnten und

3. der Zirbitzkogel in Steiermark (s. ebenda S. 204).

4. Der zuletzt bekannte Flugort liegt in Salzburg und zwar im Weissbriachtale im salzburgischen Lungau, welches westlich von Tamsweg mündet (s. Wiener entomol. Verein, IV. Jahresber. 1893, S. 29 »Ein neuer Fundort von Erebia arete F., von Anton Metzger in Wien). Der Falter wurde dort von R. Pichler aus Prag am 22. Juli in Anzahl gefunden.

5. Der von mir entdeckte Fundort liegt ziemlich in der Mitte zwischen dem Katschtale (s. o.) und dem Weissbriachtale, ich nehme als sicher an, dass arete F. in allen zwischen und neben diesen gelegenen Paralleltälern zu finden sein wird. Diese Täler ziehen alle in südlicher Richtung von den niederen Tauern in das Murtal, es sind dies (von Ost nach West): Schöttlgraben, Eselsbergbach, Feistritzgraben, Katschgraben, Günstergraben, Rantengraben, Prebergraben, Lessachgraben, Goriachgraben, Lignitztal und Weissbriachtal.

Der Zug der niederen Tauern zieht von Ost nach West, und es bleibt nun die Frage offen, ob sich arete auch in den nach Norden in das Ennstal ziehenden Tälern und Gräben findet (Irdningbach, Gross- und Klein-Sölkertal, Sattentalerbach, Seewegtal, Unterbach- und Oberbachtal, Preuneggbach).

Dies zu bestimmen, wird mir wohl im Laufe der Jahre gelingen, doch wäre es sehr löblich, wenn sich ein oder der andere Sammler (Wien, Graz etc.) dieses interessanten und völlig unausgeforschten Gebietes annehmen würde. Als Standquartiere empfehle ich südlich der niederen Tauern: Tamsweg, Murau, Krakaudorf, St. Peter und Oberwölz und besonders die hochgelegene Grazerhütte. Nördlich der Gebirge nenne ich vor allem Schladming, Klein-Sölk etc. In diesem Gebiete mangelt es nicht an Schutzhütten, so die Franz Keil-Hütte, Hans Wödl-Hütte, alle von Schladming leicht zu erreichen.

Alle Fundorte befinden sich im Urgebirge, keine im Kalkgebiete, und es dürfte auch nicht richtig sein, dass seinerzeit der Insektenhändler Veit Kahr arete F. in den karnischen Alpen fand (Gailtal, Grenze zwischen Kärnten und Italien), welche zu den südlichen Kalkalpen gehören, wäre es der Fall, so würde Höfner in seinen »Schmetterlingen Kärntens« den Fundort genannt haben.

Im neuen Berge-Rebel S. 39 ist als Fundort nur Kärnten und Salzburg angeführt, warum Steiermark ausgelassen wurde, ist mir unerklärlich, denn in Kärnten liegt 1, in Salzburg 1 und in Steiermark 3 Fundorte (Zirbitzkogel, Katschtal und Prebergraben).

*) Hier befindet sich die höchstgelegene menschliche Siedelung in Steiermark, 1900 m hoch.

**) Nur in einem einzigen Stücke im Kainischmoor bei Aussee gefunden worden.

Nachtrag zur Doleschallschen Lepidopterenfauna von Brünn in Mähren.

Von *Hugo Skala*, Nikolsburg.

102. Acidalia rubiginata Hufn.
Nach K. im Mai und häufiger im Juli, August auf feuchten Wiesen im Paradieswalde, Raupe auf Thymus, nach G. auf trockenen Berggründen (am Spielberg). Auch von O. angeführt.

103. Acidalia remutaria Hb.
Nach G. Ende Juni auf trockenen Berghöhen, überall häufig, Raupe nach der Ueberwinterung auf Taraxacum und anderem.

104. Acidalia strigaria Hb.
Nach K. vom Juni bis Mitte Juli in Laubwäldern, Raupe im Herbst und Frühjahr an Birke, nach G. im Mai-Juni bei Karthaus nicht häufig, Raupe im Juli-August auf Birke.

105. Acidalia umbelaria Hb.
K. meint wohl mit seiner sylvestrata? Bkh. diese Art, er fing sie im Juni auf Waldwiesen, die Raupe im Mai auf Spitzwegerich und Schafgarbe. G. zitiert bloss K.s Angabe, Otto fing sie im Juni (sylvestrata Bkh.).

106. Acidalia violata Thnbg. var. decorata Bkh.
Nach G. im Mai und Juli auf der Karthäuser Waldwiese, bei Obrzan am roten Berg und Spielberg im Grase.

107. Ephyra annulata Schulze.
Nach K. (omicronaria W.V.) im Mai, Juli und August in Auen auf Baumstämmen, Raupe im Juni auf Massholder; nach G. im April, Mai und Juli auch in Bergwäldern und im Obrzaner Tal, selten, Raupe im Juni, August und September auf Acer, Betula, die Blätter abschälend.

108. Ephyra porata F.
Nach K. zu gleicher Zeit wie annulata Schulze, im Schreibwalde, Raupe im Juli auf Eiche.

109. Ephyra quercimontaria Bastelberger.
Im Schreibwalde (Wiener Ent. Zeitschr. IX, S. 5), nach Fritz Hoffmanns Mitteilung.

110. Ephyra linearia Hb.
Nach G. (trilinearia Bkh.) im Mai und wieder im August, nicht selten; Raupe auf Quercus fagus, Vaccinium. Auch Satory führt die gen. aest. strabonaria Z. an.

111. Ortholitha coarctata F.
Nach G. im Juli in Bergwaldungen, auch von O. gefangen (1. Juli).

112. Ortholitha moeniata Sc.
Nach K. im Juli bis Mitte August in Wäldern überall sehr häufig. Raupe im Mai auf Spartium

scoparium. Nach G. im Schreibwald, bei Karthaus, auf der Kleiduska usw. häufig, Raupe auf Sarothamnus.

113. Lithostege farinata Hufn.
Nach G. (niveata Scop.) Ende Mai bis Juli bei Kumrowitz, bei Obrzan, bei den Pulvertürmen, nicht häufig.

114. Chesias rufata F.
Nach K. (obliquata) im April am roten Berg auf Erica, sehr selten. Nach G. nächst dem Jägerhause nicht selten.

115. Lobophora halterata Hufn.
Nach K. (hexapterata W.V.) im April-Mai in Auen und Gebirgswäldern, Raupe im Herbst auf Buche. Nach G. auch mitunter im Juni im Tschernowitzer Walde und bei der Brühl, Raupe auch auf Betula, Salix und anderem.

116. Lobophora sexalisata Hb.
Nach K. im April-Mai, im Schreibwald sehr selten, Raupe im August-September auf Weide und Pappel. Auch von Satory erwähnt.

117. Eucosmia certata Hb.
Nach G. im März-April an Abhängen und Waldrändern; Raupe im Mai-Juni auf Berberis vulgaris.

118. Lygris reticulata Thnbg.
Falter von O. im Juni gefunden, Raupe nach G. auf Impatiens noli tangere.

119. Lygris prunata L.
Nach K. im Juni bei Lösch an Erlenstämmen, Raupe im Mai auf Zwetschge, Rüster, Stachelbeere; nach G. Ende Juli-August auch in den Jundorfer Weingärten; von O. im Juli gefangen.

120. Lygris populata L.
Nach K. in den Wäldern bei Morbes, Raupe im Juni auf Zitterpappel; nach G. im Juni-Juli auch hinter der St. Johannesquelle im Schreibwalde, selten, Raupe im Juni auf Vaccinium, nie auf Populus. Auch von O. gefangen.

121. Lygris associata Bkh.
Von G. einmal im Juni gefangen, Raupe auf Ribes.

122. Larentia juniperata W.V.
K. fand sie am 1. November bei warmem Wetter in Menge, Raupe im Juli auf Wachholder, bei Sobieschitz nach G. Ende August bis Oktober in den Sobieschitzer Wäldern.

123. Larentia firmata Hb.
Nach K. einmal im Juli im Schreibwald (Föhrenwald); nach G. im Mai, August und September, Raupe im April, Juli und August auf Pinus.

124. Larentia aptata Hb.
Nach G. im Juni-Juli im Tschernowitzer Erlenwäldchen im Grase sitzend.

125. Larentia salicata Hb.
Nach G. im April, Mai und August.

126. Larentia didymata L.
Nach K. (scabraria) im Juli-August, Raupe im Mai auf Heidelbeere.

127. Larentia vespertaria Bkh.
Von K. im September bei Schebetein an Zitterpappel gefangen, nach G. im August-September hinter Kohautowitz.

128. Larentia suffumata Hb.
Nach O. Ende April bis Juni im Schebeteiner Walde, Raupe im Juni-Juli auf Galium.

129. Larentia fluviata Hb.
K. (gemmata) fand ein Stück am städtischen Friedhof, G. fand ihn im Oktober am Dörnrössel, am 16. November in der Schwabengasse, er bezeichnet den Falter als sehr selten.

130. Larentia verberata Sc.
Von Satory aufgefunden.

131. Larentia riguata Hb.
Nach K. im Juli-August bei Adamstal, im Gebüsche.

132. Larentia cuculata Hufn.
Nach K. (sinuata W.V.) im Juni am Hadiberg, Raupe im Juli-August auf Waldstroh; selten.

133. Larentia rivata Hb.
Nach K. im Juni-Juli an Baumstämmen, nach G. im Juni-Juli, seltener im September in Waldungen, Raupe vom Juli bis September auf Galium, nach O. schon im Mai.

134. Larentia albicillata L.
Nach K. im Mai-Juni an Erlenbüschen, Raupe im Herbst an Brombeeren, im Paradieswalde ziemlich selten, von G. nur einmal erbeutet.

135. Larentia procellata F.
Nach G. vom Mai bis Juli auf Waldlichtungen.

136. Larentia lugubrata Stgr.
Nach G. (luctuata V.) im Juni-Juli in Bergwaldungen, Raupe vom Juli bis in den September auf Epilobium angustifolium.

137. Larentia hydrata Tr.
Nach G. im April-Mai im Schreibwalde, am Schimitzer Berg, in Karthaus, Raupe zahlreich im Juni in den Samenkapseln der Silene nutans und Lychnis viscaria.

138. Larentia albulata Schiff.
Nach O. im Mai-Juni auf Waldwiesen ziemlich häufig, Raupe im Juli-August in den Samenkapseln von Rhinanthus minor.

139. Larentia testaceata Don.
Nach K. (sylvata W.V.) im Sommer in lichten Waldungen, sehr selten; Raupe auf Rottanne. G. erwähnt die Raupe auf Alnus, von O. im Juni gefunden.

140. Larentia capitata H.-S.
Von Satory gefangen.

141. Larentia badiata Hb.
Nach K. im Juni-Juli am Hadiberg, ziemlich selten, Raupe im Mai auf wilden Rosen. Nach G. am gelben Berg (14. April), auch in Auen.

142. Larentia rubidata F.
Nach K. im Mai-Juni am Hadiberg, Raupe im August-September auf Labkraut; auch von G. erwähnt.

143. Tephroclystia laquaearia H.-S.
Nach G. im Juli an Fichtenästen im Schreibwalde, sehr selten.

144. Tephroclystia pusillata F.
In G.s Sammlung mit dem Fundorte Brünn.

145. Tephroclystia insigniata Hb.
Nach G. (consignata Bkh.) im Mai-Juni im Schreibwalde, selten, Raupe auf Prunus- und Pyrus-Arten.

146. Tephroclystia venosata F.
Nach G. im Mai im Schreibwalde, selten.

147. Tephroclystia castigata Hb.
Nach K. im Mai-Juni am gelben Berg.

148. Tephroclystia subnotata Hb.
Nach G. im Juli-August am gelben Berg, Raupe im August-September in den Samen von Chenopodium.

149. Tephroclystia succentariata L.
Nach G. von O. im Mai-Juni gefunden, Raupe im August-September auf Artemisia vulgaris.

150. Tephroclystia (subumbrata W.V.) scabiosata Bkh. Nach K. im Juli im Schreibwald, Raupe im Mai auf Fichte; sehr selten.
151. Tephroclystia isogrammaria H.-S.
Nach K. im Juni und August in Buchenschlägen, im Schreibwald nicht selten.
152. Tephroclystia inturbata Hb.
Nach G. im Juni im Schreibwald, Raupe im März, April in den Kätzchen der Salweide (?).
153. Tephroclystia nanata Hb.
Nach G. im Mai, Juni und August am roten Berg, Raupe vom Juli bis Septbr. auf Calluna vulg.
154. Phibalapteryx polygrammata Borkh.
Von K. einmal im Spätsommer im Paradieswald, nach G. im Mai und August, September im Tschernowitzer Walde.
155. Stegania cararia Hb.
Von K. im Buchenwalde beim Autiechauer Jägerhause im Juli gefangen.
156. Numeria capreolaria F.
Nach G. im Juli, August einmal beim Sobieschitzer Fichtenwald. Raupe im Mai auf Pinus abies und picea. (Schluss folgt.)

Berichtigungen.

Zu dem Artikel in No. 24: **„Zur Kenntnis der afrikanischen Ypthima-Arten."**

Seite 112 l. Zeile 3 v. o. lies Lederer statt Ledun.
» 112 r. » 26 » u. » Ubena statt Uluna.
» 112 » » 2 » » » binucleolata statt binucholata.
» 112 l. » 11 » » » » »
» 113 » » 31 » » » » »
» 113 » » 32 » o. » Massasi statt Massaxi.
» 113 » » 22 » u. » Muanza statt Muanga.
» 113 r. » 20 » o. » Hinterflügel statt -fiügel.
» 113 » » 30 » » » angibt statt anzieht.
» 114 l. » 5 » o. » die statt das.
» 114 » » 24 » u. » oben statt aber.

Zu dem Artikel in No. 27/28: **„Zur Kenntnis der afrikanischen Lycaenesthes-Arten."**

Seite 124 l. Zeile 37 v. u. lies larydas statt larydos.
» 124 r. » 24 » » » » » »
» 124 l. » 36 » » » lysicles statt lysichles.
» 124 » » 32 » » » Steudel jr.'s statt Staudingers.
» 124 » » 15 » » » meinen statt weissen.
» 4 » ist einzufügen: »Bei den mir vorliegenden Exemplaren stimmt« etc.
» 125 l. Zeile 22 v. o. lies angibt statt anzieht.
» 125 » » 1 » u. » 2,5 statt 25.
» 125 r. » 8 » » » Mabilles statt Mahillis.
» 126 » » 10 » o. hinter »sein« setze verläuft.
» 126 » » 12 » u. » »ist« setze begrenzt werden.
» 127 l. » 2 v. o. lies Querbinde statt Querlinie. E. Strand.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.
Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.
Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.
Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Nächste Sitzung Freitag den 5. November a. c., abends 9 Uhr, im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18.
Tagesordnung:
Vortrag des Herrn Wilh. Cuno: „Die M. Daub'sche Sammlung in Karlsruhe."
Gäste herzlich willkommen.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" — Gera. —
Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.
Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologenklub Pforzheim.
Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.
Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.
Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurants. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an
Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
Gegründet 1887. 96 Mitglieder.
Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal „Krone" Turn.
Versammlungen finden jeden ersten Samstag nach dem 1. und 15. eines jeden Monats statt. — Tauschbörse. — Vorträge, Sammelreisen etc.
Gäste sind stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 1905. 100 Mitglieder.
Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Neulerchenfelderstr. 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

100 Cet. speciosissima,
prachtvoll glänzend, 7,50 Mk. Nachnahme.
Auch Tausch gegen gute Paläarkten.
A. Neuschild, Berlin SW. 61.

Offeriere zum Tausch gegen mir fehlende Coleopteren oder billig gegen bar in grosser Anzahl folgende

Caraben:

C. hort, C. glabrat., C. cancellatus v. femoralis, C. nem., C nitens, C. arvensis, C. marginal., C. convexus; in geringerer Zahl: Cychrus rostratus, Megadontus violac., ausserdem Calopus serraticorn.

Von ***Exoten*** ca. 30 Poecilophila maculatissima, 40 sternotom. Bohem, 25 Ceropteris, 20 philemat. Zanzib., wenige Protaetia indicora, 1 Mecynorrhina torquata.

Von vielen anderen Arten könnte ich noch einzelne Exemplare abgeben. Offerten an
Professor *Powel,* Gumbinnen.

Suche in Anzahl zu kaufen oder im Tausch zu erwerben:

Gryllotalpa vulgaris.
R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Käfer-Ausbeute.

Ueber 2200 Stück (keine Minutien!), Vertreter der meisten Ordnungen, unpräpariert. Darunter ca ***190 Sandläufer*** in 7 guten Arten, ***130 Riesenprachtkäfer*** (Euchroma), viele ***Bockkäfer, Rüsselkäfer*** usw. Fester Preis 200 Mk.

Ferner gross-e ***Cikaden, Hautflügler, Fliegen, Heuschrecken,*** zus. 270 St., unpräpariert, um den Spottpreis von 25 Mk. Alles nur gegen Cassa, dann franko, sonst Nachnahme.
Fachlehrer *Karl Walter,* Komotau (Böhmen) Silbererbleiche 5.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Im Tausch oder gegen bar:

Puppen vom Ligusterschwärmer und vom Mondvogel, erstere 75, letztere 30 Pf. per Dtzd. Erwünscht sind Schwärmerpuppen, Catocaleneier, podalirius-, versicolora-, tau-Puppen oder cecropia- und cynthia-Cocons, alles lebend.
Paul Löser, Ahrensfelde b. Berlin.

Pt. plumigera-Eier,
befruchtete, gibt sofort ab à Dtzd. 25 Pf., 5 Dtzd. 1 Mk.
Odezia tibiale-Puppen
à 1 Mk., 1 Dtzd. 10 Mk.
Eup. actaeata-Puppen
1 Dtzd. 1,80 Mk. Porto und Packung 10 resp. 30 Pf.
L. Finke, Göttingen, Weender-Chaussee 90.

Eier
in grosser Anzahl von ***Cat. elocata*** 20, ***fraxini*** 30 Pf., 100 St. 7facher Preis.
W. Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Eier
von Lem. dumi 30, Catoc. fraxini 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., elocata 15 Pf. p. Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrages gibt ab
Hermann Schulter, Falkenberg O.-Schl.

Zur Winterzucht.
Agr. fimbria-Raupen p. Dtzd. 50 Pf. Zucht leicht mit Ampfer, Kohl. Porto und Verpackung extra.
Friedrich Stark, Stuttgart, Kelterstr. 35a.

Ia. Falter.

gespannt: Dilecta 100, conjuncta 100, paranympha 65, nymphaea 180, agamos 100, fraxini 30, ab. moerens 70, electa 25, puerpera 50, promissa ♂ 35, sponsa 25, tirrhaea 70, lunaris 23, alchymista 80, maura 35, spectrum 35, nerii 100—150, quercus 150, atropos (Riesen) 100, vespertilio 50, alecto 170, pyri 45—60, caecigena 100, jasius 120, camilla 45 Pf. p. St., otus 250, L. populi 90, iris 85, cleopatra 50, Pier. mesentina 115, D. chrysippus 120 Pf. p. Paar.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oest.

Tauschstelle Wien.

Es sind ferner eingetroffen: E. styne, styriaca, M. arge, L. rebeli, sebrus, Br. certhia, Agr. fimbriola, culminicola, chretieni, N. neurica, Gr. ephialtes, Cl optabilis, Leuc. hispanica, andereggi, Car. gilva, Lar tempestaria, Cog. euryt., Phib. conspic., aemul., Ch. fiduciaria, B. bastelbergeri, Gn operaria ♀, A. dido, dejeani, O parasita, Rh. leopard., S. stomoxyf. u. a. Ca. 3200 Arten. Billigste ***Centurien*** mit 10—15fachem Stgr.-L.-W., z. B Nr. 6: 100 St. in 100 Arten mit Col. balc., Mel. prov., P. lyssa, E. spodia, L. sebr. opt., Agr. helv. simpl., H. pernix, D. luteago, Ac. umbel., Ch. fiduciar., B. bastelb., P. noricana, Z. rubic., atham. u. a. im Werte über 100 Mk. Stgr.-L für netto 10 Mk. Jedes Stück gespannt, richtig bestimmt. Dieselbe Centurie genadelt 6 Mk.
Anfragen ersuche per Doppelkarte.
H. Hirschke, Wien IV, Weyringerg. 13.

Actias selene-Falter,
gespannt. e l. 1909 (♀ bis zu 16 cm Spannweite) sucht zu vertauschen mit Paläarkten oder farbenprächtigen Exoten
Dr. *R. Eder,* Kufstein (Tirol).

Jaspidea celsia-Eier
in jeder Anzahl im Tausch gegen Puppen von ocellata, tiliae, populi, vespertilio, elpenor, galii.
Alf. Richter, Cöpenick (Mark) Kais. Aug. Viktoriastr. 1.

Pol. rufocincta-Eier
Dtzd. 50 Pf., 100 St. 3,20 Mk., Cat. dilecta-Eier Dtzd. 90 Pf., Amocon. vetula- (senex) Eier Dtzd. 75 Pf. Sämtliche Eier stammen von Südtiroler Freiland-♀♀.
J. Andorff, Hamburg 4.

Dilina tiliae-Puppen
Dtzd. 80 Pf. Porto 20 Pf.
Gesucht Raupen von Arctia fasciata gegen bar.
H. Volk, Heidelberg, Hauptstr. 6.

Der Unterzeichnete verkauft im Auftrag die

Schmetterlings-Sammlung

(Paläarkten, einige Exoten, circa 30 Kästen) des verstorbenen Mitgliedes Postsekretär **Prossler.**
Ferner ***2 Schränke*** (Mahag.) mit flachen Kästen, die einzelnen Arten in kleinen Kästen, beiderseits Glas, als Vorlagen für den Zeichen-Unterricht geeignet.
Hugo Ruff, Stadtrat a. D., Cottbus Bahnhofstr. 74.

Raritäten.

1 Van. antiopa-Falter mit Raupenkopf, 1 Van. polychloros ohne jede Beschuppung, vollständig durchsichtig, reizendes Tier, 1 Zygaena achillaea mit einem überzähligen rechten Oberflügellappen zwischen Ober- und Unterflügel gegen Meistgebot ev. Tausch gegen schöne Exoten.
F. Staedler, Nürnberg, Maxfeldstr. 16b.

Freiland-Eier

abzugeben von L. dumi 30 Pf., 100 St. 1,80 Mk., Cat. fraxini 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., sponsa 20 Pf., 100 St. 1,20 Mk., elocata 15, nupta 10, monacha 5 Pf. p. Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Abzugeben tadellose, gespannte

Falter I. Qual.,

meist e. l. 1909. Preise p. Stück in Pfennigen.

Parn. apollo ***v. melliculus*** ♂ 25 ♀ 30, ***ab. pseudonomion*** ♀ 120, ***ab. graphica*** 100, ***ab. decora*** ♂ 80 ♀ 50, P. ***napi*** 6, E ***cardamines*** 6, Col. ***hyale*** 5, Col. ***myrmidone*** 15 (Anzahl), ***ab. pallida*** ♂ 100 ♀ 150, Limen. ***populi*** ♂ 30 ♀ 40, Pyr. ***atalanta*** 7, Van. ***antiopa*** 6, A. ***levana*** 7, ***v. prorsa*** 8, M. ***phoebe*** 15, M. ***athalia*** 10, M. ***didyma*** 10, M. ***dictynna*** ♂ 10 ♀ 25, Arg. ***aglaia*** 10, Arg. ***ino*** 15, Arg. ***adippe*** 15, Arg. ***paphia*** 10, Thecla ***spini*** 10, Lyc. ***damon*** 10, Lyc. ***polysperchon*** ♂ 15, Lyc. ***arion*** 15, Lyc. ***bellargus*** 10, Lyc. ***alcon*** ♂ 25, C. ***argiolus*** 10, Sat. ***dryas*** ♂ 10, Pol. ***hippothoë*** 10, Sm. ***populi*** 10, Sph. ***ligustri*** 10, D. ***euphorbiae*** 8, P. ***convolvuli*** ♂ 30, M. ***stellatarum*** 10, S. ***pavonia*** 15, G. ***quercifolia*** ♂ 15, E. ***versicolora*** ♂ 20 ♀ 30, E ***striata*** ♂ 10, Agr. ***augur*** 10, Val. ***oleagina*** ♂ 30, Plusia ***modesta*** 70, M. ***nebulosa*** 5, C. ***fulminea*** 50, N. ***tremula*** 15, Arct. ***aulica*** 15, Ang. ***prunaria*** 10, ***ab. sordiata*** ♂ 30, G. ***papilionaria*** 15. Die meisten Arten sind paarweise und in Anzahl abzugeben. Porto u. Packung 70 Pf.

A. levana-Puppen

in grosser Anzahl Dtzd. 20, 100 St. 120 Pf. Porto etc. 30 Pf. Alles auch im Tausche gegen ***bessere Briefmarken*** europäischer Länder.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Spottbillig

sind meine ***Falter*** in ***prima Qualität*** zu den nebenstehenden Preisen: Machaon m. r. Fleck 20 Pf., brassicae 3, rapae 5, celtis 8, amphidamas 8, euphorbiae 6, trifolii 15, aulica 8, pyri 25, v. spartii 50, caecigena 60, electa 20, artemisiae 6, sambucaria 12, ab. humpertii 80, fuscantaria 25, v. aestiva 10, v. bilunaria 10. Porto und Verpack. extra. Nachnahme. Event. Tausch auf Schwärmer-Puppen.

A. Raecke, Leipzig, Brandvorwerkstr. 34 I.

Im Tausch

oder in bar zu 1/4 Stgr. habe nachstehende ***Ia. Falter,*** sauber gespannt, abzugeben:

*Podalirius, machaon, *polyxena, v. cassandra, cardamines, *rhamni, *hyale, *sibilla, io, *urticae, antiopa, *cinxia, *euphrosyne, ino, lathonia, paphia, galathea, semele, *egerides, iphis, arcania, pamphilus, celtis, pruni, rubi, dorilis, *virgaureae, argus, icarus, coridon, *vinula, ziczac, dromedarius, camelina, *bucephala, *anastomosis, *anachoreta, pityocampa, similis, salicis, *detrita, *dispar, *v. japonica, castrensis, lanestris, *quercifolia, *pyri, tau, falcataria, mori, rumicis, *innuba, *triangulum, c-nigrum, cursoria, occulta gen. aestiva, nebulosa, persicariae, *caeruleocephala, porphyrea, meticulosa, *maura, fragariae, *artemisiae, scopariae, ni, *sponsa, pacta, flavicornis, papilionaria, ononaria, ochrata, decussata, *innotata, grossulariata, marginata, *leucophaearia, aescularia, betularia, purpuraria, lubricipeda, menthastri, plantaginis, purpurata, villica, *aulica, *hebe, *dominula, irrorella, purpuralis, trifolii, filipendulae, v. cytisi, *peucedani.

* = in grösserer Anzahl.

Joh. Klocke, Frankfurt a. Oder.

Pol. amphidamas.

Gesunde Puppen Dtzd. 1 Mk. Porto und Verpackung extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Event. Tausch.

A. Raecke, Leipzig, Brandvorwerkstr. 34 I r.

Billigste Riviera-Falter.

Für nur 20 Mk. gebe ich **250 frische Falter** in über 100 Arten, speziell von der Riviera, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Die Tagfalter sind meist in Tüten, die Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc. genadelt und zum Teil gespannt. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza A.-M. (Frkr.) 7 Rue des Prés.

Spanische Lepidopteren.

Von meiner ***diesjährigen Ausbeute*** (1909) offeriere in ***Ia. sup. Exemplaren*** (60 % Rabatt): Thais rumina ♂♀, Euchloë euphenoides ♂♀, Melitaea desfontainei ♂♀, M. dejone ♂♀. Argynnis chlorodippe ♂♀, A. pandora ♂♀, Melanargia lachesis ♂♀, M. syllius ♂♀, M. ines ♂♀, Satyrus alcyone v. vandalus ♂♀, S. briseis v. merid. ♂♀, S. fidia ♂♀, S. actaea ♂♀, Pararge v. lyssa ♂♀, Epinephele hispulla ♂♀, E. ida ♂♀, E. pasiphaë ♂♀, Coenon. dorus ♂♀, Thecla v. esculi ♂♀, Chrysophan. v. eleus ♂♀, Lampides baeticus ♂♀ (gross), L. telicanus ♂♀, L. theophrastus ♂♀, Lycaena v. xypochiona ♂♀, L. v. panoptes ♂♀, L. idas ♂♀, L. v. calida ♂♀, L. v. ornata ♂♀, L. xylas v. nivescens ♂♀, L. escheri ♂♀, L. corydon v. albicans ♂♀, L. corydon v. hispana ♂♀. Adopaea acteon ♂♀, Carcharodes v. baeticus ♂♀, Hesper. proto ♂♀, H. sao ♂♀, Diplura loti ♂♀, Graëllsia isabellae ♂♀, Agrotis flavina v. serraticornis ♂♀, Cleophana dejeani ♂♀, Euplemma suava ♂♀, Thalpochares lacernaria ♂, Thalpoch. polygramma ♂♀, Th. ostrina ♂♀, Th. parva ♂, Th. candidana ♂♀, Prothymia sanctiflorentis ♂♀, Catocala nymphaea ♂♀, C. nymphagoga ♂♀, Spintherops dilucida ♂♀, Acidalia lutulentaria, A. ostrinaria, A. rustic. ab. mustelata, A. fathmaria, A. calunetaria, A. obsolotaria, A. deversaria (aberr.), A. mediaria, A. submutata, A. litigiosaria, A. marginepunctata, Rhodostr. sicanaria, Larentia kalischata, L. alfacaria, L. frustata. Tephronia oppositaria, Gnophos asperaria, Gn. pityata, Gn. variegata, Gn. respersaria, Anthometra plumularia, Eremia cacuminaria ♂, Thamn. vinculariа, Eurranthys pennigeraria, Zygaena sarpedon, Z. lavandulae, Z. v. consobrina, Z. rhadam. v. cingulata, Z. hilaris, Z. baltica, Z. occitanica, Z. v. albicans, Sesia affinis, S. chrysidiformis.

Max Korb, München, Akademiestr. 25.

Zur Winterzucht.

Agr. fimbria-Raupen (3 cm lang) Dtzd. 35, Porto 20 Pf. Betrag erbitte in Marken voraus.

C. Benthien, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 164.

---

100 ges. import. kaliforn. Cocons von **A. luna** à 70 Pf.
20 „ „ Cocons **Pl. columbia** à 4 Mk.
50 „ „ **Sph. undulosa** à 1 Mk.

In Kürze ca. 200 Stück gezogene **Dan. plexippus** (Prachtstücke in Tüten) à 25 Pf.

Ca. 250 St. **Ceylon-** und **Sunda-Inseln-Tütenfalter** für 25 Mk.

130 St. tadellos erhaltene **L. cervus** ♂, ungenadelt, zusammen 25 Mk.

Wandelndes Blatt von Ceylon 3,50 Mk. Kasse vorab, Verpackung und Porto extra.

Ed. Brandes, Vienenburg a. H.

Man. maura-Raupen

zum Treiben per Dtzd. 50 Pf. Porto extra.

Wilh. Meier, Erfurt, Karlstr. 5.

Tausch.

P. podalirius Dtzd. 100, A. tau 150, D. vinula 60, E. tremulifolia 220, Sph. ligustri 100, jacobaea 25 Pf. per Dtzd. gibt ab gegen Falter.

Bernhard Thoss, Zeulenroda, Idastr. 31.

Caligo martia

in tadellosen frischen Stücken, e. l., gez., versendet das Pärchen gegen Voreinsendung von 3,50, 2 Pärchen 6,30 Mk.

H. Weigel, Grünberg i. Schl., Grünstr. 34 a.

Lycaena idas Rbr.

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Catocalen-Eier

von Freiland-♀♀, **keine** Inzucht:

concumbens (Nordamerika, ähnlich dem pacta-Falter, aber grösser). Zucht leicht. Futter: Weide. Dtzd. 1,75 Mk.

pacta Dtzd. 1, 100 St. 7, 1000 St. 60 Mk.

fraxini Dtzd. 20, 100 St. 1,40 Mk.

Porto extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Pacta- und fraxini-Eier vertausche ich auch gegen mir fehlende bessere Briefmarken.

E. Reiff, Königsberg (Pr.), Steindamm r. Str. 4.

Zur Winterzucht.

Offeriere schöne, beinahe halberwachsene ***Raupen*** von ***Las. quercus,*** an Efeu gewöhnt, p. 25 St. 90 Pf. Porto extra.

Ernst Nippes, Solingen Rhld., Ritterstr. 20.

Puppen

von Att. ceanothi × gloweri per St. 100 Pf.

Raupen

von Spil. fuliginosa 30 Pf. p. Dtzd. Porto und Verpackung 30 Pf.

Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrags.

Georg Fiedler, Adr. Vereinsbrauerei Gera, Reuss.

Potatoria-Raupen

40 Pf. p. Dtzd m. Ueberwinterungsanweisung.

Puppen

von Sm. ocellata, populi 100, Pap. machaon 80, Phal. bucephala 30 Pf. p. Dtzd. Nur vorherige Kasse oder Nachnahme.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Doritis apollinus-,

v. bellargus- und ***ab. rubra-Puppen*** aus Syrien eingetroffen. 1 Dtzd. gemischt 4,50 Mk., Stück 45 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Nur Voreinsendung oder Nachnahme.

P. Kuntz, Altberun Ob.-Schl.

Puppen

von Attacus orizaba Dtzd. 6 Mk., Actias luna (2. Gen.) Dtzd. 4 Mk. Porto und Verpackung extra. Nachnahme.

W. Kowalke, Bromberg, Gammstr. 19.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Nordamerikan. lebende Puppen, Catocalen-Eier und Tütenfalter, sowie Coleopteren.

110 Arten lebende Nordamerikaner-Puppen.

Von 31 Arten Catocalen Eier, in Europa züchtbar, sind schon zum Versand bereit. Weniger wie 1 Dtzd. Eier werden nicht versendet.

Folgende Nordamerikaner Coleopteren sind auch erhältlich (billigst): Tetracha, 35 Arten Cincidelen, Cychrus, Calosoma, Plusiotis gloriosa, leucontei, beyeri, Polyphila occidentalis, Dynastes tytius und andere. Man verlange Listen und Bezugsbedingungen. Jeder Anfrage sind 20 Pf. oder 25 Heller Porto (Marken) beizufügen.

Alles Nähere bei

Josef Sever, Newyork (U. S. Amerika) 335 E. 49 Street.

PUPPEN

von Sat. spini 2 Mk., Sat. pavonia 80, Th. polyxena 80 Pf. per Dtzd. **Im Tausch** gegen Puppen von Chaer. elpenor und Deil. galii. Porto gegenseitig.

Josef Fol, Wien XX, Brigittagasse 15.

Exotische Prachtstücke

mit kleinen Defekten:

Ornithoptera hecuba e. l. ♂ 2,50 ♀ 1,50
„ hephaestus e. l. ♂ 0,50 ♀ 1,—
Papilio ulysses (Riesen) ♂ 2,50
„ v. ambiguus ♂ 2,50
„ aegus ♂ —,90 ♀ 3,—
„ oritas ♂ 4,50
„ blumei (Riesen) ♂ 1,50
„ androcles ♂ 2,50
„ ascalaphus ♂ 0,75
Attacus atlas v. erebus e. l. ♂ 1,50
Actias mimosae e. l. ♂♀ 2,50
„ isis e. l. ♂ 2,— bis 3,—
Phyllodes conspicillator à 1,50 Mk.

Alles frisch u. in Tüten. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Nord-Australien.

Tütenfalter allerfeinster Qualit. vom ***Kap York:*** Pap. v. queenslandicus 1, ***Pap. aegeus*** ♂ 1,20 ♀ 4,50, ***Delias inferna*** ♂ 4 ♀ 6, ***Amblypod. amythis*** ♂ 1 ♀ 1,50, ***Proesos mariana*** 4,50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. ***Gute*** Qualit. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

3000 Himalaya-Falter,

enthaltend Papilios, Danaiden, Charaxes etc., gebe ich je nach Wunsch in Serien von 14 bis 40 Stück für nur 12 Pf. pro Falter ab. Porto und Verpackung 30 Pf. Nachnahme verteuert, am besten Vorauszahlung.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Puppen

sind im Tausch oder gegen bar in grosser Anzahl abzugeben von podalirius p. Dtzd. 60, Th. polyxena 80, Sph. ligustri 70, S. spini 80, ocellata 60 Pf. Porto u. Verpackung 30 Pf.

Lamb. Priller, Königsfeld b. Brünn Ugnetstr. 1.

Actias selene-Puppen,

grosse Cocons, zur Weiterzucht geeignet, pro Dtzd. 8,50 Mk., fortwährend abzugeben. Tausch eventuell gegen alles.

St. Tschakert, Tetschen a. E. Lindenstr. 678 (Böhmen).

b) Nachfrage.

Im Tausch oder gegen bar

sofort gesucht:

Ueberwinternde **Puppen,** diverse **Schultiere** (Lep.) etc., **Aberrationen.**

Offerten mit Stückzahl

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Dresden-Blasewitz.

Suche zu kaufen oder im Tausch zu erwerben:

Präparierte Raupen (von jeder Art 6 bis 12 St.): P. napi, Ap. crataegi, D. pudibunda (gelb), Not. ziczac, Bomb. mori, Acr. aceris, leporina, Ch. brumata, H. defoliaria, A. betularia, Cossus cossus

Habe folgende präparierte Raupen abzugeben: 2 A. levana, 6 M. cinxia, 3 H. pinastri, 10 Dell. euphorbiae, 1 H. morio, 2 Das. selenitica, 2 E. lanestris, 3 D. pini, 1 D. alpium (orion), 1 Agr. signum, 1 Agr. interjecta, 2 Mam. contigua, 1 dentina, 2 Dil. caeruleocephala, 1 C. matura, 1 T. gothica, 2 Cuc. scrophulariae, 1 Pl. moneta, 3 B. stratarius, 3 Phr. fuliginosa, 2 Rhyp. purpurata, 1 A. hebe, 6 H. jacobaea.

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

☞ Zygaena. ☜

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Suche zu kaufen:

Gesunde und kräftige **Puppen** von Hyl. pinastri, Met. porcellus, Macr. stellatarum, Cerur. bifida, Drym. chaonia, Not. tritophus, argentina, Cran. ligustri, Mam. albicolon, Trach. atriplicis, Anart. myrtilli, Thyat. batis, Bist. hispidarius, Earias clorana, Arct. casta, Het. asella.

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2. Brüderstr. 15.

Not. phoebe-Puppen,

gesunde kräftige Stücke, **sucht zu kaufen** oder im Tausch gegen prima Falter.

A. Raecke, Leipzig, Brandvorwerkstr. 34 I.

Unterzeichneter sucht

Tauschverbindung

mit Schmetterlingssammlern.

Zum Tausch werden angeboten europäische Falter und zwar bessere und gewöhnliche Arten, auch solche hiesiger Gegend, Schädlinge sowie 2 Wespennester mit Waben. Dublettenliste erbittet

Creutzmann, Insterburg, Pregeltor 3/6.

Thais cerisyi-Puppen

und recht grosse, kräftige

Dicran. erminea-Cocons

gesucht. Gefl. Offerten an

Carl Frings, Bonn a. Rh., Humboldtstr. 7.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen

aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Verschiedenes.

Allen Herren, die auf ihre Tauschangebote keine **pacta-Eier** erhielten, zur Nachricht, dass das angebotene Tauschmaterial nicht konvenierte. *R. Horch,* Hamburg 23.

Allen, die **H. fuciformis-Puppen** bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass selbige sofort vergriffen waren.

Joh. Bareuther, Pössneck i. Th., Turmstr. 42.

Den zahlreichen Herren Reflektanten auf **Ph. bucephaloides-Puppen** zur gefl. Kenntnis, dass mein Vorrat hierin sofort vergriffen war. *Ludwig Kaul,* Regis Bez. Leipzig.

Entomologische Literatur

abzugeben:

Abbildung und Beschreibung der Schmetterlinge Schlesiens, von A. Neustädt u. E. v. Kornatzki, fortgesetzt von A. Assmann, Breslau, 1842—45. 2 T., 68 Taf. 8,— Mk.

Katalog der Lepidopteren des europäischen Faunengebiets, von Dr. O. Staudinger und Dr. M. Wocke, Dresden 1871. 6,— Mk.

Beiträge zur Entomologie, besonders in bezug auf die schlesische Fauna, herausgegeben von den Mitgliedern der ent. Sekt. d. Schles. Ges. f. vaterländ. Kultur. I. Heft, 17 Tafeln. Breslau 1829. 2,— Mk.

Naturgesch. d. Ins. bes. in Bezug auf ihre ersten Zustände v. P. Fr. Bouché, I. Lieferung, 10 Taf. Berlin 1834. 1,— Mk.

F. Berge, Käferbuch, Stuttgart 1850, 36 T. 3,— Mk.

S. v. Prann, Grosses Schmetterlingswerk, Nürnberg 1859/69, sowie dessen Raupenwerk, durchgesehen und ergänzt von Dr. E. Hofmann, 1874/5. 5 Bände 50,— Mk.

Frisch, Beschreib. v. allerlei Insekten in Deutschland, 1720—38. 5,— Mk.

Kirby, Diurnal Lepidopt. London 1871, m. handschriftl. Nachtr. u. Verbess. 25,— Mk.

Hugo Ruff, Cottbus.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.

Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

Ill. Preisliste gratis.

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen

in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.

Anton Deichelbohrer, Schreinerei Freiburg i. Baden Merzhauserstrasse 18.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

= Insektenkästen. =

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auflage	mit Auflage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30 × 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 × 50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auflage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auflage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— *Bitte beachten Sie meine Preisliste!* —

Entomologische Werke:

Lampert, Grossschmetterlinge Mitteleuropas, neu, Prachtband.

Staudinger & Rebel, Katalog der paläarktischen Schmetterlinge, neu, solid gebunden.

Tümpel, Die Geradflügler Mitteleuropas, neu, brosch.

zu ermässigtem Preise abzugeben.

Dr. med. *E. Fischer,* Zürich, Bolleystr. 19.

Spannstreifen
aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Calwers Käferbuch

(Original-Einband), sehr gut erhalten, für 9 Mk. zu verkaufen.

F. Spillner, Mittelschullehrer, Hameln a. W.

Tausch- und Kaufbörse.

Die entomologischen Vereine in
Frankfurt a. M.
halten in diesem Jahre ihre
Tausch- und Kaufbörse
zum erstenmal gemeinsam ab am
Sonntag den 7. November 1909
von vorm. 10½ Uhr ab im Rechneisaal, Langestr. 29, und sind alle Interessenten dazu freundlichst eingeladen.

Direkte Strassenbahnverbindung von allen Bahnhöfen. Haltestelle Allerheiligentor oder Rechneigraben.

Nähere Auskunft erteilt gerne

Wilh. Heinrich, Frankfurt a. M.
Stegstrasse 51.

Achtung!

Deileph. costata Nordm.
Trich. ilicis Rbr.
Agrot. sincera H.-S.
Eupith. biornata Chr

Herren, die diese Arten in letzter Zeit erwarben, denen dieselben kürzlich angeboten worden sind oder die solche in Sammlungen bemerkten, denen dieselben bisher fehlten, werden gebeten, dies dem Unterzeichneten gegen Portoerstattung und Ersatz aller Unkosten mitzuteilen. —

Vor Ankauf wird gewarnt, da die Stücke gestohlen sind!

Max Bastel, Oranienburg.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Inserat K. P.

Alle diejenigen, welche auf das Inserat unter obiger Chiffre hin Falter bezogen haben, werden gebeten, ihre Erfahrungen hierbei mitzuteilen an

Dr. *Bornemann,* Charlottenburg, Kantstr. 4.

Exot. Käfer in Wort und Bild:

27 Lieferungen à 1,50 Mk. oder statt **116 Mk.** in **Monatsraten** in Originalprachtband **nur 50 Mk.**

2 Kautschukstempel ♂ und ♀ 40 Pf.

A. Grubert, Berlin, Friedrichstr. 159.

C. & A. Allinger & Cie., Torfplattenfabrik
Bremen.

Anerkannt erstklassigste Fabrikate. — Konkurrenzlose Preise.
Exaktest arbeitende Maschinen mit eigenem Motorbetrieb.

Da wir jede nicht gefallende Ware zurücknehmen und sogar die gehabten Kosten zurückerstatten, kann sich jedermann über die Güte unserer Ware am leichtesten selbst überzeugen. Im übrigen wollen wir nicht nach „bewährtem Muster" das Urteil über unsere und der konkurrenzlichen Fabrikate selbst fällen, sondern überlassen dies den fremden, unparteiischen Fachleuten, welche es bisher immer unaufgefordert taten.

„ . . . Der Torf ist von schöner Farbe, gleichmässig porös und vor allem so schön trocken, wie ich ihn selten von Hannover erhielt."
W. Niepelt. (Nachbestellt am 3. August 4500 Platten.)

„ . . . Nach eingehenden Vergleichen mit anderen teuereren und bei weitem schlechteren Platten anderer Fabriken sind wir einstimmig übereingekommen, den Bedarf des Vereins in Zukunft nur bei Ihnen zu decken. Besonders haben wir anerkannt, dass auch Ihr Fabrikat II. Qual. bei weitem besser und billiger ist als das bisher von uns geführte Material." *Wilhelm Cuno*
kgl. Polizeikommissär, II. Vorsitzender.

„ . . . Die Torfplatten sind ausgezeichnet, ich habe noch nie so schöne Ware bekommen." *Carl Schoof.*

				I. Qual.	II. Qual.
28 × 13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark 70 Platten	Mk. 2,20	1,60
26 × 12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „ 90 „	„ 2,20	1,60
30 × 10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „ 100 „	„ 2,40	1,60
26 × 10 „	1¼ oder 1 cm stark		100 „	„ —	1,50
24 × 8 „	1¼ „ 1 „	„	100 „	„ —	1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Konkurrenzlose Spezialität:

Ungeleimte Platten in einem Stück.

(Beide Qualitäten konkurrenzlos).

				I. Qual.	II. Qual.
30 × 20 cm,	1¼ cm stark,	50 Platten,	1 cm stark, 60 Platten .	Mk. 3,60	2,60
30 × 18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „ 60 „ .	„ 3,—	2,—
28 × 18 „	1¼ „ „	50 „	1 „ „ 60 „ .	„ 2,80	2,20

Verpackung pro Paket 20 Pf.

Bei Bestellung von 6 Paketen auf einmal gewähren wir 5% Rabatt.

Sämtliche entomologische Requisiten.

Zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir mit keinem Hannoverschen Geschäft zwecks Vertrieb unserer Fabrikate in Verbindung stehen.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

E. Leitz, Wetzlar

Berlin NW.
Luisenstr. 45.

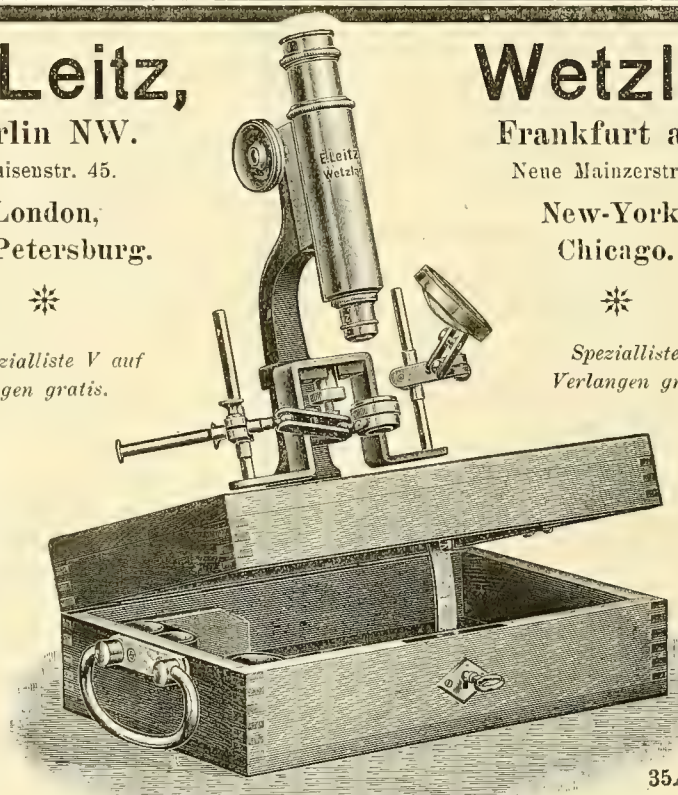
London,
St. Petersburg.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.

Frankfurt a. M.
Neue Mainzerstr. 24.

New-York,
Chicago.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.



Lupen und Lupen-Mikroskope.

Lupen und Lupen-Mikroskope.

35A.

Entomologisches Mikroskop

mit Objektiv No. 3 und den Okularen I, IV. Vergrösserung 51- und 103fach.

Preis 110,— Mk.

Zum Selbstbestimmen
empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.

Von Alexander Bau.
Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.
Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.

Von Alexander Bau.
Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.
Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlingssammlungen.

Von C. Wingelmüller.
Mit 32 Abbildungen im Text.
Preis brosch. Mk. 1,50, gebd. Mk. 2.25.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
in Magdeburg.

Wer Bedarf an

Drucksachen

hat, wende sich an
H. SCHÜTZ, Buchdruckerei Langensalza.
Spezialität: Entomologie.
Lieferte zuletzt:
O. RAPP, Raupenkalender.
Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden."
Man verlange kostenfreie Berechnung.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pf.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

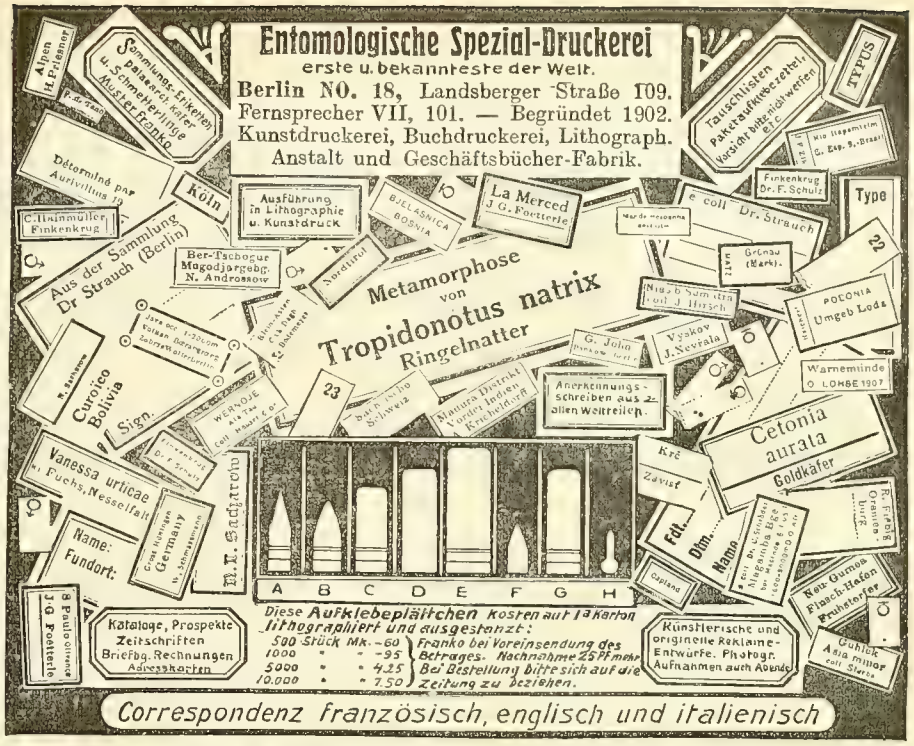
Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Billige Sammelschränke!

Insektenschränke, **neu,** in Kiefernholz, nussb. imitiert, mit 15 Kästen 40 : 50 cm, mit Glasdeckel und Torfeinlage etc.
Komplett mit Verpackung **85 Mk.**
Vielfach gekauft und belobt!
empfiehlt *Jul. Arntz,* Elberfeld.



Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):					
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	2,— „
II. geringere Qualität	24 cm lang,	8 cm breit,		100 Platten	. . . . .	1,20 „
	26 „ „	10 „ „		100 „	. . . . .	1,40 „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Für Torfplatten der Grösse 30 × 20 cm lasse ich gegenwärtig das Rohmaterial herstellen und werde diese später zu billigsten Preisen liefern.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in
35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.
Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.
Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **95.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **53.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —,80 Mk. = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 Mk. = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Achtung!

Alle Bestellungen auf Puppen, Raupen und Schmetterlinge von Herrn **Charles Bureau,** ehemaliger Apotheker, Offizier der Akademie, in **Arras** (Frankreich) werden stets **umgehendst nach Empfang** bezahlt.

Bitte nicht gegen Nachnahme zu senden. Korrespondenz nur französisch.

Referenzen bei der Geschäftsstelle des I. E. V.

Lithographische

Insekten-Etiketten

(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 Pf. Franko gegen franko.

Hagemann'sche Druckerei, Speyer a. Rh.

Lichtfang-Laterne

(Auto-Laterne!)

Da ich solcher zwei besitze, verkaufe ich eine derselben zu dem geringen Preis von 15 Mk. Grossartiger Lichteffekt, Fang erprobt mit gutem Erfolg.

Karl Autenrieth, Stuttgart, Württ. Ludwigstr. 45 II.

Schrank

nebst **kleiner, aber tadelloser Sammlung** (Europäer), Schrank und Sammlung auch jedes für sich, zu verkaufen.

Anfragen sind zu richten an *Aug. Dürre,* Heidelberg (Baden) Römerstr. 19 II.

Billige Bücher!

6 Bände **Allgem. Zeitschr. f. Entomol.** von Dr. Chr. Schroeder & Lehmann, Jahrg. 1899—1904, geb. statt **Mk. 12.— Mk. 6.—** pro Band.

8 Bd. **Entom. Zeitschr.** (Int. Ent. Ver. Guben), Jahrg. 1890—1903, gebunden statt **Mk. 45.—** zus. **Mk. 12.—**

Jul. Arntz, Elberfeld.

Zur Nachricht.

Den geehrten Herren Bestellern, die nichts erhielten, zur Kenntnis, dass mein Vorrat schnell vergeben worden ist.

Lambert Priller, Königsfeld bei Brünn (Mähren), Ugartest 1.

Insektenkästen,

30×40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien** und **Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner,* Altheide Kr. Glatz.

Wohnungswechsel!

Wir machen unsere verehrlich. Mitglieder darauf aufmerksam, dass Wohnungsänderungen für den 1. Januar uns sofort, spätestens bis Anfang Dezember bekanntzugeben sind. Bei später eingehenden Meldungen können wir keine Garantie für prompte Zusendung der Zeitung übernehmen und müssen auch für die dadurch entstehende doppelte Ueberweisung die Postgebühr berechnen.

Die Geschäftsstelle.

Die verehrlich. Mitglieder werden dringend ersucht, die laufenden Beiträge für das Jahr 1909/10 umgehend einzusenden, andernfalls wir für genaue Zustellung der Zeitschrift nicht garantieren.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Urania croesus.

der schönste Schmetterling der Erde, trifft in einigen Wochen ein. Preis per Stück 8 Mk. — Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀ oder **urvilliana** ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

30 **Papilio** mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganesha etc. nur **25 Mk.**

Ornithoptera-Serie, enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hecuba** ♂♀, **hephaestus** ♂♀ **und die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **40 Mk.**

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15 Mk.**

Serie „Uranidae", enthaltend: croesus ♂♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus und fulgens, **26 Mk.**

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16 Mk.**

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♂♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 Mk.

Alles in Tüten und Ia.

Doritis apollinus-Puppen St. —,60 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Südtiroler Zuchtmaterial.

Vorrat nur noch kurze Zeit!

Befruchtete Eier von **Cat. dilecta** 80, 100 St. 550, **Cat. puerpera** 40, 100 St. 250, **Cat. fraxini** (von Riesen♀) 15, **Polia rufocincta** 20 Pf. per Dtzd. Porto 10 Pf. extra.

Gustav Ugo, Varone-Ceole, Süd-Tirol.

Indische Puppen. Direkter Import.

Alles in sehr grosser Anzahl.

Att. atlas per St. 2,25, edwardsi 3,50, Act. leto 3,50, selene 2, Anth. mylitta 2, andamana 4, Leopa katinka 3, Calig cachara 1,50 Mk. Bei Dutzend-Abnahme billiger.

Lieferzeit Dezember-Februar.

Vorbestellungen ohne Vorherzahlung jetzt erwünscht. Genaue Behandlung der Puppen Angabe der nötigen Wärmegrade lege ich jeder Sendung bei. Annehmbare **Teilzahlungen** (dieselben können auch in kursierenden Marken aller Länder erfolgen) gestatte an Mitglieder. Bezugsbedingungen verlangen.

Wisina, Probstau b. Teplitz (Böhmen).

Kräftige Freiland-Puppen!

Cer. bicuspis 1800, Acron. leporina 100, tridens 120, cuspis 350, alni 1000, Agrotis putris 60, Mam. splendens 400, oleracea 60, Callop. purpureofasciata 40, Caradr. morpheus 60, Habros. derasa 100, Heterog. asella 75, Amphid. betularia (sehr variabel) 60, 100 St. 400, Troch. apiformis 150 Pf. per Dtzd.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Aeusserst preiswert!

100 Eulen- und Spinner-Puppen, gemischt, **im Freien gesammelt,** in mindestens **40 Arten,** mit bicuspis, cuspis, furcula, milhauseri, carmelita, cucullia, alni, splendens usw., 10 Mk.

50 St. in 25 Arten 6 Mk.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Puppen

von elpenor Dtzd. 100, proserpina 250, ocellata 100, machaon 80, jacobaea 25 Pf.

Nur Freilandware. Porto und Packung extra. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

A. Müller, Möckern Bez. Leipzig
Fuchs-Nordhofstr. 6 III l.

Gespannte Ia. Falter

billig, zu 1/3—1/4 Stgr.-Preis, abzugeben.

P. alexanor v. magn., xuthus, mackii. Th. cerisyi, rumina, D apollinus, P. discobolus, delius, P. ab. bryoniae, mesentina, A. belemia, ausonia, charlonia, euphenoides, Z. eupheme, Z. fausta, C. palaeno, phicomone, erate, myrmidone, aurora, R. cleopatra, cleobule, Ch. jasius, L. camilla, N. lucilla, aceris, P. v. vulcanica, M. maturna, cynthia, A thore, amathusia, ines, daphne, elisa, adippe, pandora, D. chrysippus, M. larissa, titea v. palaestinensis, ines, syllius, E. pharte, manto v. caecilia, S. hyppolite, neomiris, mniszechi, P. roxelana, L. celtis, A. atropos, D. vespertilio, galii, livornica, porcellus, P. proserpina, H. fuciformis, scabiosae, D. erminea, L. argentina, O. dub. v. judaea, D. selenitica, L. lunigera, D. fasciatella, L. populifolia, O. pruni, P. otus, M. repanda, A. selene, P. caecigena, S. pyri gr., spini, A. tau, ab. ferenigra, A. molothina, ocellina, crassa, A. cordigera, H. ononis, D. templi, M. maura, P. chryson, festucae, bractea, jota, ni, hochenwarthi, L. v. palaestinensis, P. tirrhaea, C. alchymista, A. caerulea, C. frax. ab. moerens, puerpera, sponsa, fulminea, S. v. degenerana, Sp. intermedia, ab. zatima, Rh. metelkana, A. flavia, villica, ab. konewkai, fasciata, testudinaria, casta, hebe, quenselii, spectabilis, Pl. matronula, E. cribrum, D. pulchella, Z. ephialtes, graslini, sowie viele andere Arten, in grosser Menge Schultiere. Mache Auswahlsendung seltener Paläarkten sowie prachtvoller Exoten. — Tausche und kaufe mir brauchbare Arten.

Riesenkäfer von Chalc. atlas ♂ à 3 Mk., Euch. longimanus ♂♀ 4,50 Mk.

In meiner letzten Off. sind nicht Pfennige, sondern Groschen zu verstehen.

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Actias selene-Falter,

sehr schön und gut gespannt, sind gegen bar abzugeben, 6 ♂ à 1,50, 1 ♀ 1,80 Mk., desgl. 10 schöne ***Act. luna-Falter*** à 65 Pf. Porto u. Packung extra. Gegen Nachnahme.

Im Tausch

habe abzugeben: 5 Pap. podalirius, 1 machaon, 8 Pier. brassicae, 110 Pyr. atalanta, 18 Van. polychloros, 4 Sm. populi, 4 Sph. ligustri, 8 E. chrysorrhoea, 50 Paar Lym. monacha, viel variierend, 20 Mel. neustria, 4 Anth. pernyi, 4 yamamai, 8 Hybr. von roylei ♀ × pernyi ♂, 8 Sat. pavonia, 5 Bomb. mori, 80 E. autumnaria, 8 Hyp. defoliaria, 5 Geom. papilionaria. Alles frische gute I. Qualität. Gegen gleiche mir erwünschte Europäer oder Exoten, besonders ***Afrikaner.*** Offerten erbittet

C. Modes, Chemnitz, Seumestr. 5.

Pap. alexanor magna

ex Dalmatien, sehr grosse schöne ***Puppen,*** jedes Stück angesponnen, à 1,25 Mk.

Prima gespannt und gross: ***D. nerii*** 3, ***Sm. quercus*** 4 Mk. p. Paar, ***Pol. cannescens*** 60 St. en bloc im Tausch, ***P. serpentina, P. chalcytes, H. solieri,*** sowie 2 Pärchen ***ab. melaina.*** Im Tausch erwünscht bessere Plusien wie splendida, magnifica etc.

H. Bunge, Stendal, Marienkirchstr. 8.

Gebe ab

100 Europäer,

gespannt, in 80 Arten, für 6 Mk. franko. Einige Serien **gespannter Exoten** zu 10 bis 20 Mk. (Katalogwert 70—140 Mk.).

Suche Verbindung mit überseeischen Züchtern event. Händlern zwecks direkten Ankaufs exotischen Materials.

E. Herfurth, Weimar, Sedanstr. 9.

Quercus v. spartii-Raupen

hat für 1,20 Mk. das Dutzend nebst 20 Pf. für Porto und Verpackung der Unterzeichnete abzugeben. Voreinsendung. Zucht mühelos an Efeu in Wasser.

Dietze, Rechnungsrat, Ueberlingen a. See.

Freiland-Material!

Catocalen-Eier: Fraxini 25 (175), electa 30 (200), elocata 15 (90), nupta 10 (70), puerpera 50 (350), sponsa 15 (175) Pf. p Dtzd., in ( ) p. 100 St.

Puppen:

Euphorbiae 6, podalirius 10, polyxena 10, pavonia 7, spini 20, pyri 25, proserpina 30, vespertilio 30, porcellus 18, ocellata 10, tiliae 10 Pf. p. St., Dtzd. 10facher Stück-Preis Porto für Eier 10, für Puppen 30 Pf. Unbekannte Voreinsendung oder Nachnahme.

W. A. Kalabus, Wien XIV
Hütteldorferstr. 77 I/9.

Puppen

von Attacus ricini 100 (eignen sich zur Zucht, da Eier von verschiedenen Seiten bezogen wurden), Attacus cynthia 10, Attacus preyeri 60, Attacus caningi 60, Actias mandschurica 200, Hemileuca maja 120, Saturnia pyri 30, Cucull. scrophularia 10, Papilio machaon 8 Pf. Preise p. Stück, Dtzd. 10fach. Porto extra. Alles auch im Tausch abzugeben.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Gelegenheitskauf.

Solange Vorrat geben ab:

100 indische Tütenfaler, gut assort., 10 Mk.

100 indische Lycaeniden, gut assort, 10 Mk.

50 exotische Falter, gespannt, gute Qual., 10 Mk.

Ferner ***neue Paläarkten:***

P. bootes 120, clytia 50, paris 40, sarpedon 30, Arg. childreni 50, rudra 40, niphe 25, Dich. nessimachus 30, Pap. rhetenor ♀ 300.

Porto und Verpackung extra. Gegen Nachnahme.

Entomologisches Kabinett
Th. Hoegn, München.

Achtung!

45 Stück ***atropos,*** in jeder Hinsicht tadellos, um 45 Mk. nebst Porto gegen bar abzugeben.

Ferner Nr. 1—52, tadellose Hefte, der ***Grossschmetterlinge,*** Fauna pal., von Dr. A. Seitz gegen Meistgebot mit der Verpflichtung als weiterer Abonnent dieses Werkes zu verkaufen.

Joh. Splichal, Laibach (Krain)
Bahnhofgasse 22 III.

Billige Falter

in frischen Farben, gut gespannt: machaon 7 Pf., myrmidone 15, alnifolia 25, Catoc pacta 50, fulminea 30, testudinaria 50, versicolora 15, potatoria 6, autumnaria 5, prorsa 5, vespiformis 25, T. apiformis 15, dispar 6, Van. io 3, M. nebulosa 20, pisi 8, P. cincta 30, R. delerasa 20 Pf. Porto extra.

Aug. Otto, Burg b. Magdeb., Zeusterstr. 5.

Aretia caja-Raupen,

jung, Dtzd. 20 Pf. Tausch erwünscht.

J. Soffner, Friedland 809 (Deutsch-Böhmen).

Lemonia dumi.

Garantiert ***Freiland-Eier*** von garant. geflogenen Freiland-♀♀ liefere ich trotz grosser Nachfrage noch in jeder Anzahl. Dtzd. 30, Porto 10 Pf., 500 St. 10, 1000 St. 19 Mk. portofrei. Auch im Tausch gegen taraxaci-Eier und Puppen von pyri, spini, versicolora, tremulifolia u. a. bessere Spinnerarten.

Walter Dietel, Eisenach, Mariental 11 I.

Achtung! Sehr billig!

Kräftige lebende ***Cocons*** des prächtigen grossen Spinners

Epiphora bauhiniae

vom Senegal zu 1,50 Mk. p. St. abzugeben (Stgr. 25 Mk.).

W. A. Hirsch, Plauen i. V.
Strassbergerstr. 23 I.

Parnassius apollo v. melliculus

ex Frankenjura mit div. Aberr. (decora, graphica, pseudonomion) 100 Stück 25 Mk. franko. Für produktive Autoren ev. eine Anzahl neuer Formen ergebend. Ferner in Ia. Stücken, gespannt, billigst (10 = 1 Mk.): Parn. apollonius 15 20, v. alta 20 30, mercurius ♀ (pass.) 35, poëta ♂ 45, delphius ♂ 15, imperator ♀ 50, Pier. extenta ♂ 15, delavayi ♂ 12, A. bieti ♂ 15, C. fieldi ♂ 10, sagartia sup. 20 35, V. io v. antigone 15, antiopa v. hygiaea (prächtig) 40, trans. ad hyg. 15, v roederi 15, Sm. quercus sup. 15, roseipennis ♀ (pass.) 25, hybr. metis ♂ 75, Dolb. exacta ♀ 40, Deil. bienerti ♂ 40, Ch. oldenlandiae 35, alecto 15, Sat. hybr. emiliae ♀ 35, Brahmaea japonica ♂ 50, christophi 120, kunulata 100, conchifera ♀ 90, Aedophron rhodites ♂♀ 90, Zyg. mantia 20, Peric. matronula 20, Attacus orizaba 10, Platis gloveri ♀ 20, Bunaea alcinoë 17. In Tüten prächtige Nyctalemon patroclus e. l. ♂♀ 15.

Stabheuschrecken (gross) 5—10.

Nachnahme. Von 20 Mk. ab franko.

F. Staedler, Nürnberg, Maxfeldstr. 16 b.

Zuchtmaterial.

Zur Winterzucht empfehle ich:

Raupen von ***Agr. flo rida*** 60, prasina 40, brunnea 40, ***Lar. viridaria*** (Futter Galium-Arten), 3/4 erwachs., 60, Had. rurea v. alopecurus 30 Pf.

Ferner biete ich an ***Eier*** von ***Tephr. tenuiata*** 20 und ***Pol. chi v. olivacea*** 80 Pf. p. Dtzd. Alles in grosser Anzahl. Zuchtbericht wird beigegeben. Tausch gegen Puppen und Falter (gesp. oder in Tüten, aber nur beste Qualität).

Suche im Tausch oder gegen bar Eier von Lar. dilutata und autumnata.

Sprachlehrer *E. Lange,* Freiberg (Sa.) Schönlebestr. 5.

Achtung! Achtung!

E. versicolora.

Habe 30 Dtzd. ***Puppen*** von E. versicolora en bloc oder in einzelnen Dutzenden abzugeben per Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Packung extra. Bei 10 Dtzd. freie Zusendung. Diese meine alljährliche Spezialzucht wird im Freien gezogen, daher abgehärtet und widerstandsfähig.

Paul Hannesenz, Nehesdorf b. Finsterwalde Mühlberg 6.

Habe im Tausch abzugeben: Puppen von

Attacus hesperus.

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Poecil. populi-Eier

Dtzd. 25, 100 St. 160 Pf. Tausch erwünscht.

K. Nebendorf, Barmen, Krautstr. 66.

Beabsichtige meine sämtlichen

Dubletten von 1909

in Lepid., Orthop., Hymen. etc., etwa zwanzig Zigarrenkistchen en bloc zu 30 Mk. abzugeben. Kleinere Händler mögen Verzeichnis verlangen **58 Phalera bucephala-Puppen** Dtzd. 1 Mk. u. 30 Pf. Porto. Voreinsendung. Auch Tausch gegen alle Naturalien. Nehme schon jetzt Vorbestellung auf Ascalaplus longicornis aus dem Sundgau an, Dtzd. 1 Mk.

H. Kesenheimer, Mülhausen i. Els. Sierenzerstr. 25.

Im Tausch

gegen **gute paläarktische Falter und Käfer** suche ich alle **gewöhnlichen Schultiere,** besonders auch Hirschkäfer, Eichenböcke, Maikäfer, Wasserkäfer etc. zu erwerben in grosser Anzahl.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Sm. quercus.

Kräftige ***Puppen*** à 50, ***auserlesene Riesen-pyri-Puppen*** à 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Tausch oder Kauf.

Falter,

meist e. l.: 56 ♂ 3 ♀ Parn. apollo v. melliculus à 30, 95 ♂ 17 ♀ Col. myrmidone I. und II. Gen. 15, 7 hyale 4, 13 edusa 13, 33 Pieris brassicae 3, 33 napi 3, 51 Euchl. cardamines 8, 38 Lept. sinapis 3, 1 Apat. iris ♀ 50, 8 ♂ 4 ♀ Lim. populi 30 50, 56 Pyr. atalanta 8, 71 Van. io III. Gen. 3, 24 polychloros 3, 5 Er. medusa 6, 16 ♂ 3 ♀ Sat. dryas 10, 5 ♂ Arg. selene 3, 33 Thecl. spini 13, 16 Lyc. polysperchon 15, 5 damon 8, 14 coridon 3, 9 Cyan. argiolus 9, Malac. neustria 6, 20 castrensis ♂ und ♀ 10, 4 ♂ 4 ♀ Sat. pavonia 10, 16 Agr. signum 3, 7 fimbria 10, 53 augur 8, 22 triangulum 8, 22 Mam. nebulosa 3, 2 Had. platinea pass. 100, 6 Acosm. caliginosa 70, 7 Xant. citrago 9, 1 Cuc. asteris 10, 3 umbratica 8, 3 campanulae 400, 5 Arct. aulica 8, 6 Rhyp. purpurata 12 20, 16 Call. dominula 8 Pf.

Porto und Packung extra. Tausch am liebsten gegen Parnassier, Colias- und Thais-Arten en bloc.

Karl Kerndl, Regensburg, Gichtlgasse H. 154

Leichte Winterzucht.

Im Tausch oder gegen bar gebe ich ab: Raupen von Agr. pronuba per Dtzd. 30 Pf.

„	„ „	c-nigrum	„ „	30 „
„	„ „	comes	„ „	40 „
„	„ „	M. brassicae	„ „	50 „
„	„ „	meticulosa	„ „	50 „

Futter: Löwenzahn, Ampfer, Kohl etc. Porto und Verpackung 30 Pf

Eugen Keller, Stuttgart, Kelterstr. 44 I.

Achtung!

50 Stück ***Met. porcellus-Falter,*** 20 St. ***Ino pruni,*** 25 St. ***Macr. stellatarum,*** 15 St. ***V. polychloros,*** 10 St. ***Ps. lunaris.*** Alles Ia. gespannt zu 1/3 Stgr.

Ferner in Tüten: 70 St. ***Van. antiopa*** à 4 Pf., 15 St. ***Arg. euphrosyne*** à 5, 10 St. ***Pap. machaon*** à 6, 15 St. ***Agl. tau*** ♂ à 8 Pf.

A. M. Schmidt, Frankfurt a. M., Niddastr. 94.

Exoten-Eier.

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

Anth. yamamai	Dtzd. 50 Pf.		
Calig. japonica	„ 60	„	Eiche
Rhodin. fugax	„ 80	„	
Catocala piatrix	„ 250	„	Walln. Pappel
„ innubens	„ 300	„	Akazie
„ cara	„ 250	„	Weide
„ vidua	„ 250	„	Walln. Pappel
„ **palaeogama**	„ 300	„	
„ **scintillans**	„ 400	„	Akazie

Alles im Januar lieferbar!

Die beiden letzten Arten wurden noch niemals angeboten. Vorrat wird sehr gross sein.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand erfolgt sofort nach Eintreffen der Eier in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren, Titschgasse 19.

Eier

von dumi p. Dtzd. 30 Pf., fraxini 30, elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 30, pacta 100.

Puppen

von podalirius p. Stück 10 Pf., machaon 6, amphidamas 10, levana 4, cerisyi 40, apollinus 50, ligustri 10, euphorbiae 6, tiliae 10, ocellata 10, elpenor 10, vespertilio 30, proserpina 30, bombyliformis 15, porcellus 20, versicolora 20, spini 25, pyri 25, tau 15, ilicifolia 40, casta 35, pernyi 20, luna 40, ahi 100, amethystina 25. Auch Tausch.

Die in Nr. 29 Beilage 1 offerierten Falter sind noch vorhanden

C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Habe im Tausch folgende gespannte

Exoten

abzugeben. Wo nichts bemerkt ist, ist die Qual. Ia.

Paläarkten: 1 A. pernyi, 1 Rh. fugax.

Nord-Amerikaner: 1 Pap. turnus (II. Q.), 1 Eacles imperialis.

Süd-Amerikaner: 1 Archonias bithys, 1 Chlorippe agathina, 1 Anaea euryphile, 1 A. chaeronea v. indigatica, 1 ♂ Morpho hercules, 1 M. coelestes, 1 ♂ Opsiphanes amphirrhoë, 1 Ops. invirae (II. Q.), 1 Dynastor darius, 1 ♀ Caligo martia, 1 Att. arethusa, 1 ♂♀ Att. hesperus (Riesen).

Indo-Australier: 1 ♂ Ornithoptera priamus ♂ (leicht repariert, übrigens sehr gut und farbenrein), 1 ♀ Orn. bornemanni (mit leicht zu reparierend. Randfehlern, übrigens sehr gut), 1 ♂♀ Papilio telegonus, 1 Pap. deiphontes, 1 Pap. forbesi, 1 ♀ Delias descombesi, 1 ♂ ♀ Eronia argolis, 2 Hestia d'Urvillei, 1 ♀ Tenaris macrops, 1 ♂ Charaxes pyrrhus, 1 Messaras maonites (I b), 2 ♂♂ Attacus atlas, 2 Att. insularis (II. Q.), 2 ♂♂ Antheraea frithi, 1 ♀ Cric. trifenestrata.

Afrikaner: 1 Papilio menestheus (II. Q.), 1 Ch. lucretius (II. Q.), 1 Ch. ephyra var. catachrous, 1 Ch. tiridates, 1 ♂ Actias mimosae.

Erwünscht sind: Ornithoptera hippolitus, brookeana, zalmoxis, Pap. hector, coon, polytes, castor, blumei, dasarada, agetes, androcles, antiphates, sarpedon, thoas, protesilaus, pylades, policenes, antheus, hesperus, demoleus, Hebomoia glaucippe, Morpho amathonte, Zeuxidia luxeri, Thaumantis odana, Caligo var. brasiliensis, Parthenos gambrisius, Actias leto, Buena caffraria, Urania fulgens, leilus, croesus. Auch andere Arten und exotische Käfer (Schaustücke).

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Seltene Falter.

Pap. machaon ab. immacul. und bimacul.
Van. xanthom. ab. chelys
Van. antiopa ab. hygiaea
Pyr. atalanta ab. klymene
und schöne Uebergänge zu diesen.
A. paphia ab. ocellata trans.
P. cardui ab. elymi trans.
Catoc. helena, Phalacr. praecellens ♂♀ mit Cocons
Dilina christofi ♂♀.

Leere Puppenhülsen von xanthomelas und Arg. laodice. Alles Ia. Qual., zu reduzierten Preisen abzugeben.

Dr. med. *E. Fischer,* Zürich, Bolleystr. 19.

Schmetterling-Sammlungs-Verkauf.

Die Schmetterlings-Sammlung des verstorbenen Mitgliedes ***Alb. Boyde*** soll verkauft werden. Untergebracht ist dieselbe in einem zweitürigen ***Schrank*** von imitiertem Nussbaum, 1,50 m hoch, 0,95 m breit, mit 30 Kästen, 50 × 40 × 7 cm (Glasdeckel, Torfauslage) und besteht aus ***Exoten*** und ***Paläarkten.***

Ausserdem ca. ***20 Dublettenkästen, Spannbretter, entomolog. Literatur.***

Näheres durch

Hugo Ruff, Stadtrat a. D., Cottbus.

D. alpium- (Moma orion-) Puppen Dtzd 1, 50 St. 3,50, 100 St. 6, 200 St. 11, 300 St. 16 Mk.

Abraxas sylvata-Puppen (Eizucht) Dtzd. 1 Mk. Porto und Packung 30 Pf. Tausch gegen Zuchtmaterial und tadellose Paläarktier.

E. Spies, Berlin N. 39, Fehmarnstr. 10 III.

1 Pracht-Centurie (100 Stück)

Neu-Guinea-Falter,

ca. 70 Arten, feine Qualität, dabei O. pegasus ♂♀, P. ormenus, euchenor, autolycus etc. Herrliche Tenaris, Hypolimnas, Nyct. patroclus ♂♀, orontes, Sphingiden etc. 30 Mk. Porto extra.

F. Staedler, Nürnberg, Maxfeldstr. 16 b.

Stuttgart, 13. November 1909. No. 33. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Anregung zur Errichtung eines Zettelkataloges der gesamten, in Bibliothek- und Privatbesitz befindlichen entomologischen Literatur. — Nachtrag zur Doleschallschen Lepidopterenfauna von Brünn in Mähren (Schluss). — Inserate.

Anregung zur Errichtung eines Zettelkataloges der gesamten in Bibliothek- und Privatbesitz befindlichen entomologischen Literatur.

Von Dr. *Max Nassauer*, Frankfurt a. M.

Gar viele Entomologen werden bei ihren Studien schon die Erfahrung gemacht haben, wie schwer es ist, die zu einer wissenschaftlichen Arbeit nötige Literatur aufzufinden. Sind dann mit grosser Mühe die Titel der betreffenden Werke zusammengestellt, dann zeigen sich noch weit grössere Schwierigkeiten, die einschlägige Literatur aus Bibliotheken zu beschaffen.

Zwar sind die grossartig angelegten Katalogwerke von Kirby, Staudinger-Rebel, Hampson, Lucas v. Heyden und anderen vorzüglich geeignet, um sich zunächst über die Grundlagen einer auszuführenden Arbeit zu orientieren, doch reichen die neuesten Ausgaben unserer jetzigen Katalogwerke nur bis zum Jahre 1901 und man ist genötigt, sich die neuere Literatur mühsam aus bibliographischen Sammelwerken herauszuziehen. Selbst eine Neuauflage dieser Kataloge könnte diesem Mangel nicht abhelfen, da es auch in diesen unmöglich ist, neben der Literaturstelle beizufügen, in welchen Bibliotheken das zitierte Buch bezw. die Zeitschrift vorhanden ist.

Aus diesem Grunde möchte ich zur Gründung eines Zettelkatalogs (Autoren- und Realkatalog) der gesamten in Bibliotheken und, soweit möglich, in Privatbesitz befindlichen entomologischen Literatur anregen.

Das Auskunftsbureau der deutschen Bibliotheken*) ist eine vorzügliche Einrichtung und dient im Prinzip den gleichen Zwecken, denen ich hier das Wort rede, doch werden an einen entomologischen Autoren- und Realkatalog Fragen nicht nur nach Buchtiteln, sondern auch anderer Art gerichtet werden, die ein derartiges Institut, das allen wissenschaftlichen Zwecken dient, unmöglich beantworten kann.

Aus dem auf der diesjährigen zehnten Versammlung deutscher Bibliothekare im Juni ds. Js. in Münster durch Herrn Schwenke (Berlin) erstatteten Geschäftsberichte geht hervor, dass die Idee eines deutschen Gesamtkatalogs weitere Fortschritte gemacht hat, auch dass ein Gesamtkatalog schweizerischer Bibliotheken geplant ist. Bis jedoch ein derartiger Katalog oder gar ein Weltkatalog, der auch sämtliche ausländische Literatur enthält und angibt, wo sie allenthalben verteilt zu finden ist, fertig gestellt ist, werden noch Jahrzehnte vergehen.

Zwei andere Institutionen: das Internationale bibliographische Institut in Brüssel und das Concilium bibliographicum in Zürich enthalten ein ungeheures Archiv von Titeln aller geistigen Produktion der Menschheit, alles dessen, was jemals auf der Erde gedacht worden und in Büchern oder anderen Schriftwerken niedergelegt worden ist. Einen Nachweis jedoch, wo all' die wunderbaren Früchte menschlichen Geistes zu suchen und zu finden sind, liefern diese beiden Institute nicht.

Hieraus geht hervor, dass ein Katalog, der den Nachweis führt, in welchen Bibliotheken eine gesuchte entomologische Arbeit vorhanden ist, bis jetzt nicht existiert.

Bei fast allen öffentlichen und privaten Bibliotheken ist heute die Einrichtung getroffen, dass alle Bücher, die in den betreffenden Bibliotheken nicht selbst vorhanden sind, von anderen deutschen Bibliotheken, ja selbst vom Auslande besorgt werden. Ich habe dabei schon des öfteren 6—8 Wochen auf Bücher, die ich dringend benötigte, warten müssen und die Besorgung hat schliesslich nach verschiedenen vergeblichen Anfragen bei Bibliotheken, die das gesuchte Werk nicht besassen, viel Arbeit und nicht unerhebliche Kosten verursacht.

Aus diesem Grunde habe ich mir schon seit einigen Jahren einen Autorenzettelkatalog zusammengestellt, der bis jetzt sämtliche Bücher über allgemeine Entomologie und Lepidopterologie aus folgenden Bibliotheken enthält:

1. Berliner entomologischer Verein in Berlin.
2. Entomologischer Verein Iris in Dresden.
3. Bibliothek der Senkenberg-Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M.
4. Bibliothek des Lepidopterologischen Vereins in Frankfurt a. M.
5. Meine Privatbibliothek, sowie die Bücherbestände einiger lepidopterologischen Freunde.

Trotz des speziellen Wissensgebietes enthält mein Katalog bereits ca. 1500 Zettel.

Meine Anregung geht nun dahin, Mitarbeiter zu finden, die sich bereit erklären, aus den verschiedenen

*) Berlin W. 64, Behrenstr. 70.

öffentlichen, Vereins- und privaten Bibliotheken des In- und Auslandes die vorhandenen Büchertitel entomologischen Inhalts in noch näher zu beschreibender Weise herauszuziehen*). Die auf diese Art zusammengestellten Titel nebst Angabe der Bibliothek würde hier zum Autorenkatalog vereinigt und könnte aus diesem ein Realkatalog leicht angefertigt werden. Der Gesamtkatalog verbliebe naturgemäss Eigentum des Internationalen Entomologischen Vereins; Duplikate könnten für andere Gesellschaften darnach angefertigt werden.

Ich denke mir das Arbeiten mit demselben in folgender Weise: Benötigt jemand irgend ein Buch oder eine Zeitschrift, so richtet er seine Anfrage an den Verwalter des Gesamtkatalogs auf einer Karte mit bezahlter Antwort und erhält postwendend die Antwort, ob bezw. bei welchen Bibliotheken das gesuchte Werk vorhanden ist. Jede dem Suchenden zunächst gelegene Bibliothek bezw. die Bibliothek des Internation. Entom. Vereins ist dann in der Lage, das Buch in kürzester Zeit ohne grosse Kosten zu besorgen. Das ganze Tauschgeschäft müsste, um Verluste der Bücherbesitzer zu vermeiden, durch Vereins- oder öffentliche Bibliotheken, die den Besteller bezw. dessen Bürgen kennen, abgewickelt werden und für den Entleiher das Risiko übernehmen.

Ich bitte alle, die dieser Sache Interesse entgegenbringen, mir gütigst mitteilen zu wollen, in welcher Weise sie sich gern an dieser Arbeit betätigen würden; ich verhehle mir durchaus nicht, dass mein Projekt noch Mängel aufweist und lasse mich gern belehren.

Vielleicht liesse sich meine Anregung auch zum Gegenstand einer Besprechung unter Mitgliedern des Internation. Entom. Vereins und sonstiger Interessenten im Anschluss an die diesjährige Generalversammlung machen und schlage ich vor, nach dieser Versammlung, die ja ohnehin in Mitteldeutschland stattfinden wird, in Frankfurt a. M. zu einer Besprechung zusammenzutreten.

Frankfurt a. Main, Rheinstr. 25.

Dr. Max Nassauer.

Nachschrift:

Die Zweckdienlichkeit einer Einrichtung, wie die hier empfohlene, leuchtet so sehr ein, dass jedes Wort darüber zu viel ist. Welch ideales Arbeiten über entomologische Gegenstände und welch enorme Stütze für den Sammler dadurch ermöglicht wird, dass jeder imstande sein wird, sich jede gewünschte Abbildung, jede zerstreute Beschreibung mühelos zu verschaffen, ist kaum zu ermessen. Besonders die Sammler, die nicht in grossen, mit reichen Bibliotheken versehenen Städten wohnen, würden dadurch in ihren Bestrebungen gefördert werden. Wir sehen eine Hauptaufgabe des internationalen Vereins darin, zur Verwirklichung solcher Ideen beizutragen. Ueber die nicht zu übersehenden praktischen Schwierigkeiten hierbei ist bei ernstlichem Wollen und Nachdenken hinwegzukommen. Wir vereinigen daher unsere Bitte um allseitige Beteiligung mit der des Verfassers vorstehenden Artikels und richten an alle Mitglieder, Privatpersonen sowie besonders die Vereinsbibliothekare und -Vorstände das ergebenste Ersuchen, der gegebenen Anregung ihr spezielles Interesse zuzuwenden. Die Redaktion.

*) Viele Bibliotheken werden bereits einen nach Wissenschaften geordneten Realkatalog besitzen, wodurch diese Arbeit sehr vereinfacht wird.

Nachtrag zur Doleschallschen Lepidopterenfauna von Brünn in Mähren.

Von *Hugo Skala*, Nikolsburg.

(Schluss.)

157. Ellopia prosapiaria L.
Nach K. (fasciaria L.) im Mai, Juni in Föhrenwäldern, Raupe im August, September auf Föhre; nach G. im April, Mai und Juli im Schreib- und Löscherwalde, nicht gemein; Raupe im Juni und August, Septbr. Beide führen auch die v. prasinaria Hb. an und zwar als selten.

158. Ennomos quercaria Hb.
Von K. nur einmal gefangen. Flugzeit Juli bis September.

159. Semiothisa signaria Hb.
Nach G. im Mai und Juli, Raupe im Juni und August, September auf Pinus sylvestris. O. fing ihn im Juni (20.) im Schreibwalde.

160. Semiothisa liturata Cl.
Nach K. (lituraria Esp.) im Mai, Juni in Nadelwäldern nicht selten. Nach G. im Mai und Juli, August nicht selten, Raupe im Juni und August, September auf Föhren und Fichten.

161. Hibernia rupicapraria Hb.
Nach G. im März, April am roten und gelben Berg, abends schwärmend, bei Tage an Baumstämmen. Raupe im Mai, Juni auf Prunus u. a.

162. Hybernia bajaria Schiff.
Nach G. im Oktober, November in Waldungen und Obstgärten, Raupe auf Prunus-Arten und wahrscheinlich an Eichen, im Juni erwachsen. Auch von O. angeführt.

163. Anisopteryx aceraria Schiff.
Nach G. im November am Hadiberg, die Raupe im Juni, Juli auf Ahorn (Acer campestre), von O. am 17. Oktober gefangen.

164. Synopsia sociaria Hb.
Von K. einmal gefangen, G. fand die schon erwachsene Raupe im April auf Artemisia absinthium, der Falter schlüpfte nach 25 Tagen.

165. Boarmia gemmaria Brahm.
Nach K. (rhomboidaria W. V.) im Juni und August in waldigen Lagen bei Sobieschitz und Julienfeld, Raupe im Mai und Herbst auf Obstbäumen.

166. Boarmia secundaria Esp.
Nach K. im März auf Birkenstämmen, Raupe im Mai, Juni auf Föhren im Schreibwalde, auch von Satory gefangen und als selten bezeichnet.

167. Boarmia ribeata Cl.
Nach K. (abietaria W. V.) im Juni am Hadiberg selten, Raupe im Mai auf Tanne; nach G. Ende Juni und im Juli.

168. Tephronia sepiaria Hufn.
Nach K. (cinerearia F.) im Juli, August an Mauern, Raupe im Juni in modrigem Holze. G. fand ihn häufig in der Dämmerung an dem bemoosten Dache einer Ziegelei nächst dem (städtischen) Friedhofe schwärmend, Raupe Ende Juni, Juli an Baumflechten und bemoosten Zäunen, Bretterwänden und Dächern.

169. Gnophos dumetata Tr.
Von K. im Schreibwalde im August zwei Stücke gefangen.

170. Gnophos furvata Tr.
Nach K. in felsigen Waldschluchten, im Schreibwalde im Juli nicht selten; nach G. auch am gelben Berg, Raupe an Schlehen, frisst auch Lonicera xylosteum.

171. Gnophos pullata Tr.
K. führt ihn mit ? als sehr selten an; O. fing ihn einmal Juni-Juli hinter der Brühl.

172. Fidonia carbonaria Cl.
Nach K. im Juli, August in Häusern an Wänden gemein, Raupe im Juni auf Wandflechten und in faulem Holze; auch von G. als häufig angeführt.*)

173. Fidonia roraria F.
Von K. (spartiaria Hb.) einmal Mai, Juni im Schreibwalde gefangen.

174. Thamnonoma wauaria L.
Nach G. im Juli an Baumstämmen nicht selten, Raupe vom August bis Mai, frisst Ribes, von O. im Juni gefangen.

175. Thamnonoma brunneata Thnbg.
Nach K. (pinetaria Hb.) von Mitte Mai bis Ende Juli häufig, Raupe im April, Mai an Heidelbeere; nach G. im Juni, Juli im Schreibwalde sehr häufig, Raupe im August, Septbr. an Vaccinium myrtillus.

176. Diastictis artesiaria F.
Nach K. im Juli, August auf Weiden ziemlich selten, Raupe auf Weide, von V. bei Karthaus.

177. Phasiane glareaŕia Brahm.
Nach G. im April, Mai und Juli an trockenen Abhängen sehr häufig, Raupe auf Lath. pratensis.

178. Eubolia murinaria F.
Nach G. im April, Mai bei der Kleidofka, Raupe im Juni bis August an Trifolium.

179. Scodiona fagaria Thnbg. v. favillacearia Hb.
Von K. einmal bei Kiritein erbeutet.

180. Scodiona conspersaria F.
Von G. am 16. Juni nächst der Kleidofka in einem Stücke gefangen, Raupe an Salvia pratensis.

181. Scoria lineata Sc.
Von O. im Juni, Juli auf einer sumpfigen Wiese bei Schabebein gefunden.

182. Nola cuculatella L.
In G.'s Sammlung, auch von Satory gefangen.

183. Nola cicatricalis Tr.
Von V. angeführt.

184. Nola strigula Schiff.
Brünner Stücke in G.'s Sammlung.

185. Sarrothripus revayana S.
V. erwähnt nur die Stammform, K. nur die v. degenerana Hb. und ilicana F. (punctana), Raupe Ende Juni auf Wollweide.
Nudaria mundana L.
Von M. angeführt, gehört aber zweifellos nicht hieher; K. fing sie in den mähr. Karpathen.

186. Cybosia mesomella L.
Nach K. (eborina W. V.) im Juni, Juli in Bergwäldern nicht selten, Raupe im Juni auf Föhren; nach Sch. nicht häufig im Zwittawatale und bei Eichhorn, Raupe auf Licheneen, auch bei V.

187. Lithosia unita Hb. v. palleola Hb.
Von M. und V. angegeben.

188. Heterogenea asella Schiff.
Nach K. im Juli, Raupe im Herbst auf Eiche und Buche, seltener. Auch in G.'s Sammlung.

189. Acanthopsyche opacella H.-S.
Nach Sch. im Juli in der Waldregion an Bergabhängen, ziemlich selten. Auch bei M.

190. Oreopsyche muscella F.
Nach Sch. im April, Mai nicht häufig, doch zerstreut in allen Laubwaldungen. Bei K. mit ?

*) Hier liegt doch wohl eine Verwechslung vor mit Parascotia carbonaria Esp. (= Boletobia fuliginaria L.). Die hier angegebene Naturgeschichte lässt darüber keinen Zweifel, welches Tier gemeint ist. D. Red.

191. Sterrhopteryx hirsutella Hb.
Nach Sch. (calvella O.) im Juli in Laubwaldungen ziemlich selten, Raupe auf Prunus-Sträuchern und zarten Wurzelschössлingen der Eichen. Auch bei M.

192. Epichnopteryx pulla Esp.
Nach Sch. im Mai auf Waldwiesen und in Holzschlägen ziemlich häufig, die Säcke im Frühjahr an Steinen und Holzstössen in Wäldern. Nach G. im Mai, Juni an grasreichen Stellen. Auch bei O.

193. Psychidea bombycella Schiff.
Von K. im Juli am gelben Berge gefangen.

194. Fumea casta Pall.
Nach Sch. (nitidella Hb.) im Juni auf Waldwiesen, seltener wie pulla Esp., Raupe auf Prunus spinosa, Ulmus campestris und Quercus pedunculata. G fand die Säcke im Mai im Schreibwalde an alten Buchenstämmen.

195. Fumea betulina Z.
G. fand den Sack im April an Parmelia pulverulenta am gelben Berge, der Falter schlüpfte am 20. Juni.

196. Sesia conopiformis Esp.
Nach K. (nomadaeformis Lasp.) im Juni, Juli auf Wiesen bei Tschernowitz sehr selten, nach Sch. selten, G. fand die Raupe in zweijährigen Trieben von Salix caprea im Karthäuser- und Schreibwalde, sowie bei der Antoniusquelle, doch sehr selten. Auch V. fand diese Art.

197. Sesia stelidiformis Freyer.
G. fand die Raupe besonders am Hadiberge, im Schreibwalde und bei Zazowitz im Herbst und im Frühjahr in den Wurzeln der Euphorbia epithimoides; der Falter schlüpfte im Juni, Juli.

198. Cossus cossus L.
Von K., M., Sch., O. und V. angeführt, Flugzeit Juni, Juli event. noch im August, Raupe in vielen Laubbäumen, wie Linden, Ulmen, Pappeln, Eichen, Weiden, Obstbäumen usw. Auch Fritz Hoffmann fand die Art bei Brünn, ich bei Adamstal gar nicht selten. Doleschall scheint auch die Cossiidae und Hepialidae in seiner Abhandlung nur vergessen zu haben, es ist ja ganz unmöglich, dass er diese Art nicht fand.*)

199. Hypopta caestrum Hb.
K. fand bei Leskau Anfang Juni an Weinpfählen 2 Stück, auch M. führt die Art an, jedenfalls ist sie äusserst selten (s. auch Stgr.-Rebel-Katalog).

200. Dyspessa ulula Bkh.
Von K. zwei Falter im Juli gefangen.

201. Zeuzera pyrina L.
K. zog sie einmal aus der Raupe, nach Sch. ziemlich selten in Alleen und Gärten, Raupe in Pyrus communis und malus, Ulmus campestris, Aesculus hippocastanum und Tilia. Auch bei M., O. und V. angeführt; Fritz Hoffmann fand die Raupe häufig in den Glacisanlagen.

202. Hepialus humuli L.
Nach K. im Juni, Raupe in den Wurzeln von Hopfen, auch bei O. und in G.'s Sammlung.

203. Hepialus sylvina L.
Nach K. im August auf Wiesen schwärmend, nach Sch. im Juli, August ziemlich selten, mehr in den südlichen Auen. Auch bei M.

*) Die Cossidae und Hepialidae sind, wie hier richtig vermutet wird, nicht mehr den übrigen Bombyces zugerechnet, worin Doleschall wohl einer neuen und sehr berechtigten Anschauung folgt. D. Red.

204. Hepialus lupulina L.
Nach Sch. im Juni, Juli in Laubwaldungen und Auen, besonders bei Raigern, auch bei M. und in G.'s Sammlung.

205. Hepialus hecta L.
Nach K. im Juni in der Dämmerung im Paradieswalde in Mengen schwärmend, Raupen in den Wurzeln von Poconia officinalis. Nach Sch. im ganzen Gebiete in Laubwäldern häufig, am meisten in den Mödritzer und Raigerner Auen; auch bei M. und in G.'s Sammlung.

Hiemit wäre die Zahl der bisher bekannt gewordenen Macrolepidopteren Brünns so ziemlich erschöpft.

Doleschall zitiert 730 Arten, von denen zwei, Agrotis subsequa Hb. und Sesia asiliformis, in Abzug zu bringen sind. Erstere ist eine Abart der ohnehin angeführten orbona Hufn., letztere (ohne Autor) könnte wohl nur mit vespiformis L. oder tabaniformis Rott. identisch sein, beide sind aber angeführt, es bleiben somit 728 Arten + obigen 204 = 932.

Ungenügend bekannt sind vor allem die Tephroclystien, Noliden und Psychiden.

Jedenfalls ist die Zahl der bei Brünn vorkommenden Arten mit 1000 eher zu niedrig gegriffen.

Von den erwähnten Arten entfallen auf:

	Nach Doleschall	Nachtrag	Summe
1. Rhopalocera (inkl. Grypocera) . .	111	9	120
2. Sphingidae (inkl. Synt., Zygaen., Sesiidae)	53	3	56
3. Bombycidae (mit Nolidae, Cymb., Arct., Cochlid., Psychidae, Heterog., Cossidae und Hepialidae) . . .	118	27	145
4. Noctuidae	272	62	334
5. Cymatophoridae und Brephidae .	9	4	13
6. Geometridae	165	99	264
Sa.	728	204	932

Allen Herren, die mir Mitteilungen zukommen liessen, meinen besten Dank und bitte um freundliche weitere Unterstützung.

Schliesslich erlaube ich mir, zu bemerken, dass die Durchforschung Mährens in neuester Zeit doch wieder in ein regeres Stadium tritt.

Herr Lehrer Kasper in Hombok bearbeitet die Macrolepidopteren der Umgebung von Olmütz, der erste Teil (die Tagfalter umfassend), ist bereits im Vorjahre im Verlage der Kommission zur wissenschaftlichen Durchforschung Mährens erschienen. Herr Alois Zirps, ein erfahrener Sammler und Züchter, wendet seine Aufmerksamkeit Neutitschein und den Beskiden zu, wo auch Herr Benirschke sammelt. Herr Ferdinand Satory aus Brünn sammelt ebenfalls eifrig; in den letzten zwei Jahren in Süd-Mähren die Herren Langhammer in M.-Rotwasser; auch sonst erhielt ich verschiedene Verzeichnisse, von welchen das von Herrn Professor Kitt verfasste, Olmütz betreffend, Erwähnung verdient.

Undurchforscht ist das böhmisch-mährische Gesenke, der ganze Südwesten und Südosten des Landes; finden sich da keine Mitarbeiter?

Ueber die Fauna Mährens hoffe ich in nicht allzuferner Zeit an anderer Stelle berichten zu können.

Sehr traurig ist es auf jeden Fall um die Erforschung der sogenannten Microlepidopteren bestellt. Dieses Gebiet liegt seit Gartner ganz brach, was wohl zum grossen Teile seine Erklärung in dem Umstande findet, dass kein Bestimmungswerk mit guten Abbildungen existiert; wenn da nicht bald Wandel geschaffen wird, so ist sehr zu befürchten, dass dieser Zweig der entomolog. Wissenschaft mit dem Ableben der wenigen durchwegs schon bejahrten Forscher in dieser Richtung vollkommen verdorrt.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen
Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.
Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.
Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden. Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler entomologischer Verein Elberfeld.
Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.
Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Nächste Sitzung Freitag den 5. November a. c., abends 9 Uhr, im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18.
Tagesordnung:
Vortrag des Herrn Wilh. Cuno: „Die M. Daub'sche Sammlung in Karlsruhe."
Gäste herzlich willkommen.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.
Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein „Lepidoptera“
— Gera. —

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller“ am Markt.
Gäste immer willkommen.
NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Verein für Naturkunde „Apollo“ Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen“.
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus“, Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner,* Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.
Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne“.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna“ Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus“ Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof“, Marsstrasse 2.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller“. Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte“, Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gätse stets willkommen!

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal „Krone“ Turn.

Versammlungen finden jeden ersten Samstag nach dem 1. und 15. eines jeden Monats statt. — Tauschbörse. — Vorträge, Sammelreisen etc.
Gäste sind stets willkommen

Entomologische Vereinigung „Sphinx“ in Wien XVI,

Neulerchenfelderstr. 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7–9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena“, Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.

Gegründet 1905. 100 Mitglieder.
Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena.“ In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Käfer-Ausbeute.

Ueber 2200 Stück (keine Minutien!), Vertreter der meisten Ordnungen, unpräpariert. Darunter ca ***190 Sandläufer*** in 7 guten Arten, ***130 Riesenprachtkäfer*** (Euchroma), viele ***Bockkäfer, Rüsselkäfer*** usw. Fester Preis 200 Mk.
Ferner grosse ***Cikaden, Hautflügler, Fliegen, Heuschrecken,*** zus. 270 St., unpräpariert, um den Spottpreis von 25 Mk. Alles nur gegen Cassa, dann franko, sonst Nachnahme.
Fachlehrer *Karl Walter,* Komotau (Böhmen) Silbererbleiche 5.

Käfer

15 männliche, 10 weibliche von **Achron. centauros** spottbillig abzugeben.
Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr 45.

Offeriere

Käfersammlungen:

500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „
Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.
A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Suche gegen bar oder im Tausch:

Ia. präparierte Raupen vom Borken-Möbelbohrer oder kleinen Rüsselkäfer, 25—200 Stück.
Blaue und vierfleckige Libellen, deren Larven und Puppenhüllen, Ameisenjungfern (Larven des Ameisenlöwen), ausgewachsene Maulwurfsgrillen ♂♀ und deren grosse Larven, lebend oder tot.
Grosse Borkenkäfer-Arten und deren Frassstücke. Trocken geblasene Larven von Schlupfwespen, präparierte grosse Raupen sowie Falter Ia., Puppen und Frassstücke von Cossus ligniperda, ferner Sesien (Larven und Falter).
Gebe dafür im Tausch biologisches Material von **Lucanus cervus.**
Konrad Allmerath, Kassel Bettenhäuserstr. 3.

Soeben eingetroffen!!

Biolog. Hirschkäfermaterial

Präparierte Eier, Larven, auch lebende Puppen, unausgefärbte u. ausgefärbte Käfer, Erdcocons, Frassstücke. **Billige Preise.**
Konrad Allmerath, Kassel Bettenhäuserstr. 3.

Billige, jedoch schöne

Hymenopteren-Sammlung,

300 Stück in 220 Arten, für 15 Mk. verkäuflich. *Cohrs,* Oederan (Sachsen).

100 Arten

Coleopteren

4,50 Mk. in bekannter feiner Ausführung. Wünsche werden gern berücksichtigt. Bei Abnahme grösserer Posten weiteres Entgegenkommen.
Cohrs, Oederan (Sachsen).

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei
Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hont-megye, Ungarn.

Riviera-Käfer.

Von der Riviera und aus den Seealpen gebe ich **100 Käfer** in ca. **60 grösseren Arten** für **8 Mk.,** darunter Cicindela gallica, maroccana, flexuosa, schönste Cetoniden, Buprestiden und Curculioniden etc. und dazu gratis 2 Stück **Anoxia matutinalis** aus Korsika. Versand gegen Nachnahme.
Ch. Gerings, Nizza (A.-M, Frankr) Rue des Prés 7.

Tausch

gegen Lepidopt., Coleopt., Neuropt., Orthopt., präp. Raupen und Larven, Hirsch- und Maikäfer-Puppen oder gegen bar mit 60—75% Rabatt.

Coleoptera: 24 Cic. soluta, 18 Ost. grossum, 100 Luc. cervus, 24 Rhiz. pilicollis, 20 aestivus, 100 aequinoct., 100 Anoxia orientalis, 200 Pol. fullo, 200 Cetonia hungarica, 10 Platysc. hungarica, 50 Glaresis frivaldszkyi, 30 Ochod. chrysomeloides. 200 Lytta vesicatoria, 100 Lept. rubra, 50 maculata, 30 steveni, 40 cerambyciformis, 20 melanura, 20 dubia, 20 Cort. frivaldszkyi, 40 Clytus ornatus, 50 Ceramb. scopoli, 100 Dorc. decipiens, 50 cervae, 50 Ador. vitis.

Hymenoptera: 40 Eucera hungarica, 50 Bombus agrorum, 100 silvarum, 100 terrestris, 30 fragrans ♂♀, 20 v. mocsáryi, 20 Psithyr. vestalis, 100 Vespa crabro, 40 Pol. gallica, 20 Scolia hirta, 60 haemorrhoid., 12 Bembex mediterrana, 50 Allant. arcuatus 100, Loph. pini ♀.

Diptera: 30 Stratiom. chameleon, 18 Tabanus fulvus, 40 spodopt., 20 Laphria flava, 18 gibbosa, 50 Asilus crabroniform., 10 Bombyl. punctatus, 10 ater, 20 Anthrax morio, 20 ixion, 30 Erist. arbust., 20 Heloph. trivittatus, 20 Chrysot. festivum, 100 Pioph. casei, 100 Gastr. nasalis.

Orthoptera: 30 Mantis religiosa, 200 Stauronot. maroccanus, 50 Stetophyma fuscum, 30 Oedip. caerulesc., 30 Pachyt. nigrofasc., 10 Orphania denticauda, 50 Tettix bipunctatus, 20 Phaneropt. falcata, 24 Oecanth. pellucens.

Neuroptera: 20 Aeschna isoceles, 30 Lib. 4-maculata, 10 Orthetr. brunneum, 30 Calopt. virgo, 20 Platysc. caerulescens, 40 Polymitarcys virgo, 30 Bittacus tipularius, 24 Formic. tetragrammicus, 50 Myrm. erberi, 10 europaeus, 10 formicar., 40 Megistop. flavicornis, 20 Creagr. plumbeus, 30 Myrm. trigrammus, 30 Osm. maculatus, 20 Ascalaphus hungaricus, prachtvoll, schmetterlingsähnlich.

Hemiptera: 40 Odontotars. gramminis, 40 Graph. lineata, 30 Syromast. marginata, 20 Euryd. ornata, 40 Tingis pyri, 20 Nepa cinerea, 100 Noton. glauca, 40 Cicada haematodes, 20 Dyct. pann. v. rosea, 20 europ. v. rosea.

Lepidoptera: 200 polyxena, 30 apollo e. c., 40 mnemosyne, 30 edusa, 20 circe, 20 melas (in Tüten), 28 jolas, 40 coenosa, 30 hebe, 20 metelkana, 30 pyri, 30 pavonia, 30 respersa, 6 paula, 10 rupicola, 50 geographica, 30 pilleriana, 30 malinellus.

Ferner einige Trochosa infernalis und singoriensis.
F. A. Cerva, Szigetcsép, Kom. Pest (Ungarn).

Jeder Käfer 3 Pfennig.

Liste versendet gratis und franko
Robert Meusel, Jánospuszta
bei Szokolya, Hont-megye, Ungarn.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Taragama acaciae vera,
einen der seltensten ***Spinner*** der paläarktischen Fauna, offeriere ich in Ia. Qual. für 6 Mk. Porto und Verpackung 1,20 Mk. extra. — **Schmetterlings-Preisliste** gratis und franko.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett
Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Spottbillig!

Sauber gespannte ***Falter*** beste Ia. Qual.: 3 A. iris ♂, 20 A. levana, 3 Cat. pacta, 3 fulminea, 3 elocata, 3 electa, 3 sponsa, 6 Arct. caja, 6 testudinaria, zusammen nur ***6 Mk.***

40 diverse Falter,
gespannt, vorwiegend I. Qual, nur ***1,50 Mk.***

II. Qualität.
15 D. sanio ♂ 12 ♀, 15 Call. dominula, 4 ligustri, zusammen nur ***1 Mk.***

Tütenfalter,
beste Ia. Qual., 40 Pyr. atalanta, 70 Van. antiopa, 15 io, 20 urticae, 45 Mel. galathea, 6 Cal. promethea ♀, zusammen nur ***3 Mk.***

Biologien.
3 L. monacha, 1 v. eremita, 1 D. sanio, in kleinen Kästen mit Glasdeckel montiert, zusammen nur ***4,50 Mk.***

2000 L. monacha-Eier 1 Mk.

Porto und Verpackung berechne zu Selbstkosten. Versand nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme; am liebsten en bloc, dann Porto und Verpackung frei. Die ***Tütenfalter*** gebe auch im Tausch gegen ***Eier*** von A. senex oder bessere Catocalen, wie hymenea, dilecta etc.

Arthur Heinrich, Lauban i. Schlesien
Breitestr. 11 e.

Hyperchiria io-Puppen

Dtzd. 350, St. 35 Pf., Eier von Lem. dumi Dtzd. 30 Pf., bei Abnahme von 3 Dtzd. portofrei. M. oxyacanthae-Eier 10 Pf.

Oskar Gallrein, Magdeburg
Berlinerstr. 9.

Lemonia dumi!

Garantiert Freilandeier von garantiert geflogenen Freiland♀♀, liefere noch trotz grosser Nachfrage in jeder Anzahl. Dtzd. 30, Porto 10 Pf, 500 St. 10, 1000 St. 19 Mk. portofrei. Auch im Tausch gegen gutes Zuchtmaterial besserer Arten. *Walter Dietel,* Eisenach
Mariental 11 I.

---

25 tadellose
Arctia proxima-Falter
in Tüten (Leiber nicht platt gedrückt) gibt ab im Tausch gegen andere Exoten, am liebsten bessere Spinner.

Entom. Verein Ohligs
p. Adr. *E. Gross,* Ohligs, Heipertz.

Vertausche 12 St. ***cecropia-Puppen,*** 12 ***euphorbiae,*** gespannt, 10 ***ligustri,*** gespannt, 1 ***C. clara*** (weisses Ordensband) gegen 1 P. blumei, 1 androcles. Reflektiert wird nur auf tadellose Stücke.

K. Zimmermann, Dux i. Böhmen
Kohlengasse 368.

Nordamerik. Catocalen-Eier.

C. relicta 170, 300, 520 Pf., unijuga 120, 200, 330 Pf., concumbens 110, 180, 300 Pf. Die Preise verstehen sich für ½ Dtzd., 1 Dtzd. und 25 St. samt Porto und Verpackung. Der Versand geschieht bei Voreinsendung eingeschrieben, bei Nachnahme 10 Pf. mehr.

Johann Pilz, Warnsdorf 1648/I, Böhmen.

Zuchtmaterial!

Freilandeier: C. fraxini mit v. obscura 25 (160), electa 30 (200), elocata 20 (140), sponsa 20 (130), nupta 10 (60), H. porphyrea 15 (90), A. caecimacula 20 (140), Cal. solidaginis 30 (200), aprilina 15 (100), autumnaria 10 (70), paleacea 30 (200), dumi 30 (200) p. Dtzd., in () p. 100 St.

Puppen: machaon 80, brassicae 30, euphorbiae 80, lubricipeda 30 Pf. p. Dtzd., A. alni 1 Mk. p St. Porto bes., Voreinsendung oder Nachnahme. — Einige Hundert V. antiopa in Tüten (Ia.) im Tausch abzugeben.

K. Habisch,
Baumgarten P. Falkenberg OS.

Gesunde kräftige Puppen!

Versende partienweise gegen Voreinsendung von 2 Mk samt Porto und Packung folgende Puppen: 4 galii, 4 ocellata, 4 tiliae, 4 populi, 4 pavonia. Für Interessenten sei bemerkt, dass alle diese Puppen aus der nächsten Umgebung Wiens stammen. Vorrat genügend. Auch Tausch gegen andere mir konvenierende Puppen oder Briefmarken.

Rudolf Gärtner, Wien X, Goethegasse 4.

Gegen bar.

Ia. gespannte Falter 1909!

180 antiopa, 30 atalanta, 30 apollo, 90 crataegi, 70 polychloros, 10 quercus, 40 purpurata, 18 aprilina, 18 ♂ Ap. iris, 20 ♂ 16 ♀ Lim. populi, 6 nupta, 6 fraxini gebe billigst ab, darunter mehrere Varietäten.

Angeboten sieht entgegen
Karl Braun, Aalen (Württ.)
Walkstr. 33.

Nehme Bestellungen auf
Cheim. brumata-Falter
♂♀ 12 ♀ allein 7 Pf. noch an, auch Tausch gegen mir erwünschte Sachen.

Gebe auch im Tausch eine Anzahl ***Microlepidopteren*** ab.

Otto Schmied, Karlsbad, „Haus Lemberg".

Act. mandschurica-Cocons

à 2,50, ***selene*** à 1, ***selene*** × ***luna*** à 1,25, ***luna*** à —,50 Mk. in beschränkter Anzahl abzugeben. Auch im Tausch gegen schöne Exoten und bessere Paläarkten. Porto extra.

A. Lewandowski, Bürovorsteher, Pinne
(Posen).

Habe billigst abzugeben folgende
exotische Schmetterlinge

in Tüten: Ornith. hephaestus ♂ 1 ♀ 1,80, brookeana 3,50, urvilliana ♂♀ 12, bornemanni ♂ 9, Pap. blumei 2,50, androcles 3,50, ascalaphus 1,20, veiovis 5, polyctor 1,70, gigon —,70, peranthus 1, coon 1,80, nox ♀ 1, memnon ♂♀ 1,20, evan 1, cilix 1,20, othello 1,50, Lept. ennius —,20, Tach. zarinda —,25, Char. cognatus 3,50, eudamippus 1,20, Stich. camadeva 2,80, diores —,80, Morpho hercules 1,20, nestira 2,40, amathonte 1,80, epistrophis —,60, aega 1, sulkowsky 2, peleides 2, cypris 3,50, Caligo prometheus 1,80, martia ♂ 2 ♀ 2,50, oileus 1, brasiliensis ♂ 1,20 ♀ 1,50, beltrao 2,80, atreus 3, Siderone ide 1, Neor. krishna —,60, Kallima buxtoni ♀ 1, inachis 1, Act. isis ♂ 4,50 ♀ 10, leto 4, Att. atlas ♂ —,50 bis 1 ♀, 1 bis 1,50, jacobaeae 1, speculum —,80, Hyp. illustris 1, Helic. kaisa 2,50, Anth. frithi ♂ —,70, Cric. trifenestrata ♂♀ —,35, Phyll. conspicillator 2, Nyct. aurora 8, menoetius 1,50, patroclus 1,20, Ph. labruscae —,80, linnei —,40, Syrnia hypnois —,30, Amech. incerta 1,50, Ach. satanas 1,20.

Käfer: Chalc. atlas 2 bis 3, Cerambyciden —,80 bis 1,50 Mk. Porto und Verpackung extra. Unbekannten nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Zur Winterzucht.

Agr. fimbria-Raupen, 3—4 cm lang, Dtzd. 35 Pf. Porto 20 Pf. Betrag erbitte in Marken voraus.

C. Benthien, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 164.

Poecil. populi-Eier

p. Dtzd. 25, 50 St. 90 Pf. Tausch erwünscht.

Fritz Umbreit, Arnstadt (Weisse).

Freiland-Puppen aus Nordamerika

treffen in einigen Wochen ein:

Pl. cecropia	St. 75,	Dtzd.	150	Pf.
T. polyphemus	„ 25	„	250	„
A. orizaba	„ 80	„	800	„
C. promethea	„ 10	„	100	„
S. cynthia	„ 10	„	100	„
A. luna	„ 80	„	800	„
H. io	„ 50	„	500	„

Porto und Packung extra.

H. Seemann, Paderborn, Kilianstr. 56 I b.

Freilandmaterial!

Catocalen-Eier, sicher befruchtet: fraxini 25 (175), electa 30 (200), elocata 15 (90), nupta 10 (70), puerpera 50 (350), sponsa 25 (175) Pf. p. Dtzd. In ( ) p. 100 St.

Puppen

von polyxena 10 (90), pavonia 7 (60), spini 20 (200), pyri 25 (250), ocellata 10 (100), tiliae 10 (90), proserpina 30, vespertilio 30, porcellus 18, versicolora 15 Pf. p. Stück. In () p. Dtzd. Porto und Verpackung für Eier 10, Puppen 30 Pf. Unbekannten Voreinsendung oder Nachnahme.

W. A. Kalabus, Wien XIV
Hutteldorferstr. 77 I/9.

Habe abzugeben
Puppen

von H. milhauseri à 50, Drep. curvatula p. Dtzd. 50 Pf.

Raupen

zum Treiben (Futter Gras): P. silvius, erwachsen, nicht mehr fressend, im Januar den Falter ergebend, p. Dtzd. 2,50 Mk., Leuc. impudens p. Dtzd. 75, Tura albipuncta und Agr. xanthographa 50 (Futter: Kohlarten, Ampfer, Miere, Löwenzahn), Agr. occulta, prasina, brunnea 40 Pf.

Celsia-Eier im Tausch.

Käfer: Pelovila borealis (Lappland) per Stück 30 Pf., gezogene Saperda praeforata p. Stück 1,20 Mk.

H. Rangnow sen., Berlin N. 39, Sparrstr. 17 II.

Konkurrenzlos!

Orn. bornemanni in Tüten:
I. Qual. ♂ 4,50, ♀ 3,— Mk.
IIa. „ ♂ 3,50, ♀ 2,50 „
IIb. „ ♂ 1,50, ♀ 1,20 „
Porto und Verpackung 30 Pf.
5 ♂♀ I. Qual. 35 Mk., IIa. Qual. 28 Mk. franko. Unbekannten nur gegen Vorauszahlung oder Nachnahme.

Anton Hintermayer, Faistenhaar
Post Sauerlach, Bayern.

Im Tausch abzugeben:

380 kräftige polyxena-**Puppen.**

Falter: 1 podalirius, 44 polyxena, 4 apollo aus der Tätra, 6 mnemosyne, 22 ♂ 12 ♀ edusa, 1 antiopa, 2 ♀ ab. eris, 9 ♂ circe, 6 ♂ hermione, 4 atropos, 4 hebe, 1 pyri. 1 ♂ 2 ♀ Macr. rubi, 3 palpinum, 2 bucephala, 2 exoleta, 12 luteago, 6 chrysitis, 1 ain, 1 plumigera, 2 lunaris, 5 elocata, 5 puerpera, 3 grossulariata. Die Falter sind sauber gespannt, meist I. Qualität.

Erwünscht sind mir fehlende Mitteleuropäer (auch gewöhnliche Arten) oder Morphiden. *Stefan Baron Vécsey,* Szada
Pester Komitat, Ungarn.

Puppen.

Verspertilo Dtzd. 300, pyri 250, tiliae 100, ligustri 80, ocellata 80, populi 80, machaon im Tausch 80 Pf. Machaon im Tausch auf Puppen von fimbria, Puppen von podalirius Dtzd. 100 Pf. Porto u. Packung besonders.

S. Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 53.

Neue Anerkennungen
über meine Westjava-Centurien zu 18 Mk.

Herr **M.** in **S.** schreibt am 23. Oktober 1909: „Da die letzte Sendung Java-Falter zu meiner Zufriedenheit ausfiel, so bitte ich mir die gleiche Sendung nochmals zu machen, etc."

Herr Professor **B.** in **G.** schreibt am 15. Oktober 1909. „J'ai été très satisfait de la Centurie de West-Java que vous m'avez envoyée. Je vous prie de m'envoyer encore une fois un de ces lots à 18 Mk."

Herr **T.** in **Ch.** schreibt am 18. Oktober 1909: „Ihre Sendung habe bestens dankend erhalten und bin ich von dem, was ich sah, sehr angenehm berührt worden. Es zeigte sich, dass in der Tat von allen bisher bezogenen Tütenfaltern die Ihrigen ganz unerreicht dastehen und ruft es das Entzücken eines jeden Entomologen wach, wenn man für Tütenfalter so schöne Qualität erhält etc.

Jede ***Centurie*** enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts Unscheinbares, in der Hauptsache ***Tagfalter,*** darunter viele ***Papilios*** mit den seltenen coon, peranthus etc. Prächtige ***Morphiden, Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima paralecta*** etc. und 1 Paar ***Att. atlas,*** grosse, gezogene Stücke. Die Centurie repräsentiert einen Katalogwert von weit über 200 Mk. und versende ich dieselbe, solange der Vorrat reicht, gegen Nachnahme von ***18 Mk.*** Porto extra. — Ferner

Serien aus West-Java:

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus, palavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. ***10 Mk.***

20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. juventa, philomela und sehr schönen Euploeas ***6 Mk.***

10 Elymnias mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. ***5 Mk.***

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. ***7,50 Mk.***

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, birrochroa, cynthia, erota und gedeana. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Doleschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anomala etc. ***10 Mk.***

10 Euthalias mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. ***5 Mk.***

6 Charaxes mit durnf. v. staudingeri, schreiberi, delphis etc. 12 Mk.

Soeben eingetroffen 1000 Stück ***Att. atlas,*** gezogene Stücke Ia. Qual., in Tüten das Paar 2,25 Mk.

Acher. satanas Ia. Stück 1 Mk.

Kallima paralecta Paar 1,50 Mk.

Ferner von **Sikkim** einige Centurien in wirklich feiner Zusammenstellung und Qualität, mit vielen guten Papilios, Delias, Charaxes, Danaiden etc. und je 1 St. Att. atlas sind noch abzugeben à 15 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Ornithoptera hecuba ♂♀ 4,50, Papilio blumei 2, androcles 3,50, ulysses 3,50, Attacus atlas ♂ gross 1, Phyllodes conspicillator 2 Mk. Alles garantiert Ia. Tütenfalter. Hecuba, leicht beschädigt, Paar 3 Mk. Porto 20 Pf., Nachnahme oder Voreinsendung. Cand. *Kluge,* Tübingen.

Im Tausch

gegen **gute paläarktische Falter** und **Käfer** suche ich alle **gewöhnlichen Schultiere,** besonders auch Hirschkäfer, Eichenböcke, Maikäfer, Wasserkäfer etc. zu erwerben in grosser Anzahl.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Exoten-Eier.

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

Anth. yamamai	Dtzd. 50 Pf.	
Calig. japonica	„ 60 „	Eiche
Rhodin. fugax	„ 80 „	
Catocala piatrix	„ 250 „	Walln. Pappel
„ innubens	„ 300 „	Akazie
„ cara	„ 250 „	Weide
„ vidua	„ 250 „	Walln. Pappel
„ **palaeogama**	„ 300 „	
„ **scintillans**	„ 400 „	Akazie

Alles im Januar lieferbar!

Die beiden letzten Arten wurden noch niemals angeboten. Vorrat wird sehr gross sein.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand erfolgt sofort nach Eintreffen der Eier in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Im Tausch

abzugeben gegen Zuchtmaterial: ***L. dumi-Eier, Th. polyxena-*** und ***A. selene-Puppen.*** Bar 30 Pf., 1 Mk. p. Dtzd., 1 Mk. p. Stück.

Fr. Haider, Wien XVIII, Schulgasse 30 III.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, trifft in einigen Wochen ein. Preis per Stück 8 Mk. — Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀ oder **urvilliana** ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

30 **Papilio** mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganesha etc. nur **25 Mk.**

Ornithoptera-Serie, enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hecuba** ♂♀, **hephaestus** ♂♀ **und die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **40 Mk.**

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15 Mk.**

Serie „Uranidae", enthaltend: croesus ♂♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus und fulgens, **26 Mk.**

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16 Mk.**

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 Mk.

Alles in Tüten und Ia.

Doritis apollinus-Puppen St. —,60 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Puppen

von Attacus ricini 100 (eignen sich zur Zucht, da Eier von verschiedenen Seiten bezogen wurden), Attacus cynthia 10, Attacus preyeri 60, Attacus caningi 60, Actias mandschurica 200, Hemileuca maja 120, Saturnia pyri 30, Cucull. scrophularia 10, Papilio machaon 8 Pf. Preise p. Stück, Dtzd. 10fach. Porto extra. Alles auch im Tausch abzugeben.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Meine Paläarkten-Liste

enthält viele **Seltenheiten** neben guten begehrten Arten in **prima Qualität. Ernste Interessenten** bitte franko zu verlangen.

Auswahl in Pracht-Exoten.
Entomol. Geräte-Spezialitäten.
Zuchtmaterial.

F. Oskar König, Erfurt.

Tausche ständig alle Arten **Puppen** gegen schöne **Exoten. Wünsche Angebote** und gebe **Anleitung** Sammlern in aller Welt.

Der Obige.

Actias selene-Puppen,

grosse Cocons, zur Weiterzucht geeignet, pro Dtzd. 8,50 Mk., fortwährend abzugeben. Tausch eventuell gegen alles.

St. Tschakert, Tetschen a. E. Lindenstr. 678 (Böhmen).

Nordamerikan. lebende Puppen, Catocalen-Eier und Tütenfalter, sowie Coleopteren.

110 Arten lebende Nordamerikaner-Puppen.

Von 31 Arten Catocalen Eier, in Europa züchtbar, sind schon zum Versand bereit. Weniger wie 1 Dtzd. Eier werden nicht versendet.

Folgende Nordamerikaner Coleopteren sind auch erhältlich (billigst): Tetracha, 35 Arten Cincidelen, Cychrus, Calosoma, Plusiotis gloriosa, leucontei, beyeri, Polyphila occidentalis, Dynastes tytius und andere. Man verlange Listen und Bezugsbedingungen. Jeder Anfrage sind 20 Pf. oder 25 Heller Porto (Marken) beizufügen.

Alles Nähere bei

Josef Sever, Newyork (U. S. Amerika) 335 E. 49 Street.

Lycaena idas Rbr.

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Catocalen-Eier

von Freiland-♀♀, **keine** Inzucht:

concumbens (Nordamerika, ähnlich dem pacta-Falter, aber grösser). Zucht leicht. Futter: Weide. Dtzd. 1,75 Mk.

pacta Dtzd. 1, 100 St. 7, 1000 St. 60 Mk.

fraxini Dtzd. 20, 100 St. 1,40 Mk.

Porto extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Pacta- und fraxini-Eier vertausche ich auch gegen mir fehlende bessere Briefmarken.

E. Reiff, Königsberg (Pr.), Steindamm r. Str. 4.

Indische Puppen. Direkter Import.

Alles in sehr grosser Anzahl.

Att. atlas per St. 2,25, edwardsi 3,50, Act. leto 3,50, selene 2, Anth. mylitta 2, andamana 4, Leopa katinka 3, Calig cachara 1,50 Mk. Bei Dutzend-Abnahme billiger.

Lieferzeit Dezember-Februar.

Vorbestellungen ohne Vorherzahlung jetzt erwünscht. Genaue Behandlung der Puppen. Angabe der nötigen Wärmegrade lege ich jeder Sendung bei. Annehmbare **Teilzahlungen** (dieselben können auch in kursierenden Marken aller Länder erfolgen) gestatte an Mitglieder. Bezugsbedingungen verlangen.

Wisina, Probstau b. Teplitz (Böhmen).

Eier

von Lem. dumi 30, Catoc. fraxini 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., elocata 15 Pf. p. Dtzd. ausser Porto bei Einsendung des Betrages gibt ab

Hermann Schulter, Falkenberg O.-Schl.

Arctia fasciata-Raupen

leichte Zucht, Stück 60 Pf. **B. rubi-Raupen** aus Spanien Stück 30 Pf. **Actias (Graël.) isabellae-Puppen** Stück 3 Mk. Porto etc. 30 Pf.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Billigste Riviera-Falter.

Für nur 20 Mk. gebe ich **250 frische Falter** in über 100 Arten, speziell von der Riviera, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Die Tagfalter sind meist in Tüten, die Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc. genadelt und zum Teil gespannt. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza A.-M. (Frkr.)
7 Rue des Prés.

Spanische Lepidopteren.

Von meiner ***diesjährigen Ausbeute*** (1909) offeriere in ***Ia. sup. Exemplaren*** (60 % Rabatt): Thais rumina ♂♀, Euchloë euphenoides ♂♀, Melitaea desfontainei ♂♀, M. dejone ♂♀, Argynnis chlorodippe ♂♀, A. pandora ♂♀, Melanargia lachesis ♂♀, M. syllius ♂♀, M. ines ♂♀, Satyrus alcyone v. vandalus ♂♀, S. briseis v. merid. ♂♀, S. fidia ♂♀, S. actaea ♂♀, Pararge v. lyssa ♂♀, Epinephele hispulla ♂♀, E. ida ♂♀, E. pasiphaë ♂♀, Coenon. dorus ♂♀, Thecla v. esculi ♂♀, Chrysophan. v. eleus ♂♀, Lampides baeticus ♂♀ (gross), L. telicanus ♂♀, L. theophrastus ♂♀, Lycaena v. xypochiona ♂♀, L. v. panoptes ♂♀, L idas ♂♀, L. v. calida ♂♀, L. v. ornata ♂♀, L. xylas v. nivescens ♂♀, L. escheri ♂♀, L. corydon v. albicans ♂♀, L corydon v. hispana ♂♀, Adopaea acteon ♂♀, Carcharodes v. baeticus ♂♀, Hesper. proto ♂♀, H. sao ♂♀, Diplura loti ♂♀, Graëllsia isabellae ♂♀, Agrotis flavina v. serraticornis ♂♀, Cleophana dejeani ♂♀, Euplemma suava ♂♀, Thalpochares lacernaria ♂, Thalpoch. polygramma ♂♀, Th. ostrina ♂♀, Th. parva ♂, Th. candidana ♂♀, Prothymia sanctiflorentis ♂♀, Catocala nymphaea ♂♀, C. nymphagoga ♂♀, Spintherops dilucida ♂♀, Acidalia lutulentaria, A. ostrinaria, A. rustic. ab. mustelata, A. fathmaria, A. calunetaria, A. obsolotaria, A. deversaria (aberr.), A. mediaria, A. submutata, A. litigiosaria, A. marginepunctata, Rhodostr. sicanaria, Larentia kalischata, L. alfacaria, L. frustata, Tephronia oppositaria, Gnophos asperaria, Gn. pityata, Gn. variegata, Gn. respersaria, Anthometra plumularia, Eremia cacuminaria ♂, Thamn. vincularia, Eurranthys pennigeraria, Zygaena sarpedon, Z. lavandulae, Z. v. consobrina, Z. rhadam. v. cingulata, Z. hilaris, Z. baltica, Z. occitanica, Z. v. albicans, Sesia affinis, S. chrysidiformis.

Max Korb, München, Akademiestr. 25.

Achtung!

45 Stück ***atropos,*** in jeder Hinsicht tadellos, um 45 Mk. nebst Porto gegen bar abzugeben.

Ferner Nr. 1—52, tadellose Hefte, der ***Grossschmetterlinge,*** Fauna pal., von Dr. A. Seitz gegen Meistgebot mit der Verpflichtung als weiterer Abonnent dieses Werkes zu verkaufen.

Joh. Splichal, Laibach (Krain)
Bahnhofgasse 22 III.

Jaspidea celsia-Eier

in jeder Anzahl im Tausch gegen Puppen von ocellata, tiliae, populi, vespertilio, elpenor, galii.

Alf. Richter, Cöpenick (Mark)
Kais. Aug. Viktoriastr. 1.

Pol. rufocincta-Eier

Dtzd. 50 Pf., 100 St. 3,20 Mk., Cat. dilecta-Eier Dtzd. 90 Pf., Amocon. vetula- (senex) Eier Dtzd. 75 Pf. Sämtliche Eier stammen von Südtiroler Freiland-♀♀.

J. Andorff, Hamburg 4.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Nord-Australien.

Tütenfalter allerfeinster Qualit. vom ***Kap York:*** Pap. v. queenslandicus 1, ***Pap. aegeus*** ♂ 1,20 ♀ 4,50, ***Delias inferna*** ♂ 4 ♀ 6, ***Amblypod. amythis*** ♂ 1 ♀ 1,50, ***Proesos mariana*** 4,50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. ***Gute*** Qualit. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Lemonia dumi.

Liefere wie alljährlich trotz grosser Nachfrage noch garantierte Freilandeier von 17 geflogenen ♀♀ per Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 2 Mk., 500 = 9,50 Mk. Auch im Tausch gegen taraxaci, alpicola- und rimicola-Eier, betulifolia, casta, erminea- und spini-Puppen.

E. fuscantaria-Freiland-Eier

per Dtzd. 15 Pf. Porto extra.

H. P. Nadbyl, Eisenach, Ofenstein 4 I.

b) Nachfrage.

Zeuzera pyrina

zu kaufen gesucht, Zweige mit lebenden Raupen.

M. Rühl, Zürich V, Fehrenstr. 12.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Im Tausch oder gegen bar

sofort gesucht:

Ueberwinternde **Puppen,** diverse **Schultiere** (Lep.) etc., **Aberrationen.**

Offerten mit Stückzahl

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas*
Dresden-Blasewitz.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1
Grossmarkthalle.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,
Aberrationen
aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant.
Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Suche

im Tausch oder gegen bar folgende sauber **präparierte Raupen:**

20 Pap. machaon,
20 Van. antiopa,
10 Apat. iris.

Ferner 10 leere Puppen von antiopa, möglichst aus einer Hand.

Max Bartel, Oranienburg.

Gesucht

Puppen

von ligustri, vespertilio, euphorbiae, elpenor, porcellus, tiliae, ocellata, spini, pavonia, isabellae, tau im Tausch gegen gesuchte Briefmarken. Liste franko.

W. Windrath, Zürich (Schweiz), Bergstr. 98.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Verschiedenes.

Allen geehrten Herren Bestellern von **Vogesen-Apollos** zur Nachricht, dass mein Vorrat sofort vergriffen war. Werde diesen geehrten Herren in nächster Saison den Vorzug geben.

C. Omeyer, Mülhausen i. E., Illzacherstr. 5.

Allen Herren, die auf ihre Tauschangebote keine Nachricht erhielten, zur Kenntnis, dass angebotene ligustri, elpenor- und euphorbiae-Puppen sofort vergriffen waren.

Habe noch 2 Dtzd. **P. machaon-Puppen** für 1,50 Mk., Porto und Verpackung frei, abzugeben.

Karl Rheder, Halberstadt, Südstr. 6.

Suche stets bessere

Briefmarken,

auch ganze Sammlungen und alte Korrespondenzen mit Marken gegen Ia. Falter oder Zuchtmaterial im Tausch.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Tausch

Prächtige **Dahlien** und **Floxknollen** sowie schöne exotische und europäische Käfer möchte ich gegen bessere **Briefmarken** vertauschen.

Alwin Müller, Malchow (Meckl.)

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Sport-, Amateur- und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)

erscheint mindestens einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Antiquitäten, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten,** ferner an **Entomologen, naturwissenschaftliche Vereine,** insgesamt an ca.

8—10 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

zur Versendung.

Abonnement Mk. 1,50 franko per Jahr. Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Felix L. Dames, Steglitz-Berlin

Buchhandlung für Entomologie

versendet seine antiquarischen Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Soeben erschienen:

Katalog 101: Allgemeine Entomologie und Zeitschriften. Coleoptera. Lepidoptera. Hymenoptera. Diptera.

Katalog 102: Allgemeine Entomologie und Zeitschriften. Hemiptera. Orthoptera und Neuroptera.

Ankauf entomologischer Bibliotheken, Werke und Broschüren.

Neuer Verlag:

Holtheuer, Wanderbuch für Raupensammler Klein 8°. Leinenband. 1,80 Mk.
Kirkaldy, Catalogus Hemipterorum (6—7 vol.). Vol. I. für Subskribenten 20 Mk.

Prospekte gratis.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, **Hannover.**

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir ein Postpaket mit 64 Platten I. Qualität 28 × 13 × 1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich **ein Paket Torf von Bremen kommen lassen,** jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen,** weil die Platten **ganz ungleichmässig** und **teilweise so hart** waren, dass sich die **Nadeln umbogen.** *R. H.* in *Hamburg.*" Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.**" —

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten	. . . . .	3,20 Mk.
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „	. . . . .	3,20 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	. . . . .	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten	. . . . .	1,80 „
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „	. . . . .	1,80 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „	. . . . .	2,— „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Briefmarken

habe abzugeben **10 Sätze Eisenbahn-** resp. **Dienstmarken** mit E-Aufdruck gegen nur erstklassige Falter von undecimlineatus, palaeno, chrysotheme, edusa, V. l-album, xanthomelas, egea, nur paarweise ♂ und ♀

Kneidl, Regensburg H. 214½.

Zu verkaufen sämtliche bisher erschienenen Lieferungen des Werkes:

Die Grossschmetterlinge der Erde

von Seitz,

paläarktische sowie exotische Fauna. Preis 50 Mk.

Max Landa, Linz a. D., Bürgerstr. 3.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **95.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **53.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII. **Dittesgasse No. 11**

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —,80 Mk. = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 Mk. = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten – oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Lithographische

Insekten-Etiketten

(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 Pf. Franko gegen franko.

Hagemann'sche Druckerei, Speyer a. Rh.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Billige Sammelschränke!

Insektenschränke, **neu,** in Kiefernholz, nussb. imitiert, mit 15 Kästen 40 : 50 cm, mit Glasdeckel und Torfeinlage etc.

Komplett mit Verpackung **85 Mk.**

Vielfach gekauft und belobt!

empfiehlt *Jul. Arntz,* Elberfeld.

Billige Bücher!

6 Bände **Allgem. Zeitschr. f. Entomol.** von Dr. Chr. Schroeder & Lehmann, Jahrg. 1899—1904, geb. statt **Mk. 12.— Mk. 6.** — pro Band.

8 Bd. **Entom. Zeitschr.** (Int. Ent. Ver. Guben), Jahrg. 1890—1903, gebunden statt **Mk. 45.— zus. Mk. 12.—**

Jul. Arntz, Elberfeld.

Im Tausch abzugeben ein schöner

Gruppenkasten

64 × 47 × 38 cm, **Iltis** nebst 5 Jungen und Beute enthaltend, gegen gute paläarktische Schmetterlinge. Angeboten sieht entgegen

Entomologischer Verein Ohligs
p. Adr. E. Gross, Ohligs, Heipertz.

Wohnungswechsel!

Wir machen unsere verehrlich. Mitglieder darauf aufmerksam, dass Wohnungsänderungen für den 1. Januar uns sofort, spätestens bis Anfang Dezember bekanntzugeben sind. Bei später eingehenden Meldungen können wir keine Garantie für prompte Zusendung der Zeitung übernehmen und müssen auch für die dadurch entstehende doppelte Ueberweisung die Postgebühr berechnen.

Die Geschäftsstelle.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

In Anzahl abzugeben:

P. apollo 13, mnemosyne 11, Th. polyxena* 13, P. brassicae** ♂ 5 ♀ 3, napi 4, G. rhamni* ♂ 6 ♀ 3, L. sibilla 6, V. antiopa** 6, io** 4, urticae** 4, P. atalanta** 6, A. levana 6, A. paphia 6, C. pamphilus 4, M. galathea 4, D. euphorbiae* 8, Sph. ligustri* 10, M. stellatarum 7, S. pyri* 40, A. tau 10, D. pini 9, B. lanestris 8, castrensis 8, L. monacha** 5, C. potatoria* 6, A. aceris 5, G. papilionaria 9, C. dominula 6, Rh. purpurata 10, Z. trifolii 4, v. peucedani 8, T. viridana* 5, G. melonella** 7, P. pentadactylus 7, H. palinella 5, Ch. brumata** 4, C. vetusta** 7, ungesp. 4, exoleta** 9, ungesp. 5, C. fraxini 27, Cal. splendens** 6, virgo** 6, Andr. sieboldtii* 3, Rh. rosae** 3, Biorrh. terminalis** 3, Schmarotzer u. Einmieter aus genannten Gallen** 3, Myrm. formicalynx* 6, Forf. auricularia* 3, Blattläuse* 3, Schildläuse 3, Chrysopa* 3, Bremsen 3, Raupenfliegen 3, Schlupfwespen** 3, Goldwespen 3, Schwebfliegen* 3, Schaumzirpen* 3, Cicindela* 3, C. 7-punctata-Larven 3, P. 3, K. 3 (auf Karton), C. lunaris 3, Cl. formicarius* 3, lampyris 3, H. abietis** 3, Dix. morosus** (Stabheuschr.) 12, L. viridissima, gesp. 12, do. sitzend 7, M. glomeratus** (mit Cocons) 3. Tote Puppen von P. machaon** 1, P. brassicae** 1, Gallen** 3, (A. sieboldtii, Rh. rosae, rosarum, eglanteriae, mayri, Dr. longiventris, divisa, folii, Neur. numismalis, lenticularis, Andr. fecundatrix, inflata, H. fagi, T. ulmi, Schiz. lanuginosa, Las. rubi). Preise in Pfennigen. * mindestens 100, ** mindestens 200, alle übrigen mindestens 50 Stück vorrätig. Porto und Emball. zum Selbstkostenpreis.

Hermann Kohlenberg, Braunschweig Bodestr. 20.

Hervorragend vorteilhaftes Angebot frischer, seltener

Ia. Falter

italienischer und alpiner Ausbeuten mit genauen Fundort- und Zeit-Etiketten zu ca.

1/6 Katalogwert.

I. 2 ergane, 2 **japygia,** 1 didyma ital., 2 corid. v. apennina, 1 **abietis,** 1 rubea, 1 **otus,** 2 puta, 2 lignosa, 2 villiersii, 1 Leuc. **hispanica,** 2 putrescens, 2 **clychrysi,** 1 fulminea, 1 crinalis, 2 **smaragdaria ital.,** 2 canteneraria, 2 filicata, 2 degeneraria, 1 imitaria, 1 calabraria, 1 semigrapharia, 2 corticata, 1 **E. regina,** 2 D. ab. **hyalina,** 1 **testudinaria,** 1 pudica, 1 v. **donna** (gelbe var. dominula), 1 caniola, 2 Zyg **rubicundus** ♂♂, 2 **oxytropis,** 1 ampelophaga ♀, 2 Ph. (Psyche) **apiformis,** 2 do. v. **siculella.** Paarweise bei 2 St. Circa 130 Mk. Katalogwert für Mk. 24.—, doppelt für Mk. 45.—.

II. 2 **ergane,** 2 didyma ital. ♂♂, 2 **japygia,** 1 hispulla magna ♀, 1 spini ital., 2 eros ex Majella, 2 coridon v. apennina, 1 **atropos** sup., 1 fagi, 2 rubea, 2 **abietis,** 1 **otus,** 2 geographica, 2 puta, 2 v. lignosa, 2 villiersii, 1 **canescens,** 2 hyperici, 2 Leuc. **hispanica,** 2 putrescens, 2 **clychrysi,** 1 amethystina, 1 festucae, 1 **tirrhaea,** 1 **conjuncta,** 2 fulminea, 2 crinalis, 3 **smaragdaria** ital., 2 canteneraria, 2 filicata, 2 degeneraria, 1 imitaria, 2 calabraria, 1 T. **carpophagata** vera, 1 semigrapharia, 2 corticata, 1 E. **regina,** 1 D. ab. **hyalina,** 1 testudinaria, 1 pudica, 1 v. **donna** (dunkle gelbe dominula), 2 caniola, 2 ♂ 1 ♀ Zyg. rubicundus, 1 boisduvalii (dunkle Form), 1 punctum v. italica, 2 oxytropis, 2 ampelophaga, 1 manni, 2 Ph. (Psyche) apiformis, 2 do. v. siculella. Circa 200 Mk. Katalogwert für Mk. 38.—, doppelt für Mk. 72.—. Porto u. Emballage Mk. 1.—. Günstige Zahlungsbedingungen.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Puppen

von Sat. spini 2, Sat. pyri 2,50 Mk., Sph. ligustri 80 Pf. p. Dtzd. und Porto. Auch Tausch gegen lebende Puppen. Voreinsendung oder Nachnahme.

F. Jenisch, Wien X, Quellenstr. 65 II/19.

Catocalen-Eier

von Freilandweibchen und sicher befruchtet: C. fraxini Dtzd. 20, 100 St. 140, nupta 100 St. 50, pacta Dtzd. 100, dilecta 90, puerpera 50, sponsa 20, elocata 15 Pf per Dtzd. Ferner A. pyramidea Dtzd. 10 Pf. Porto 10 Pf Nur gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben.

Falter

I. Qualität und sauber gespannt. Preise p. Stück in Pfennigen. 32 ♂ 17 ♀ E. cardamines 4 5, 30 ♂ 17 ♀ V. urticae 3, 23 ♂ 17 ♀ polychloros 4, 14 ♂ 14 ♀ A. levana 2, 25 ♂ 32 ♀ prorsa 3, 16 ♂ M. aurinia 4, 36 ♂ 10 ♀ athalia 3 5, 19 ♂ 5 ♀ A. selene 3, 45 ♂ 14 ♀ ino 4 6, 30 ♂ 12 ♀ daphne 13 20, 47 ♂ 12 ♀ aglaia 5 10, 45 ♂ 15 ♀ adippe 5 10, 135 ♂ 100 ♀ laodice 25, 46 ♂ 95 ♀ paphia 5, 25 ♂ 13 ♀ M. galathea 3 5, 26 ♂ 15 ♀ E. aethiops 5 10, 24 ♂ P. achine 6, 20 ♂ hero 8, 50 ♂ 32 ♀ C. virgaurea 4, 24 ♂ 10 ♀ hippothoë 4, 58 ♂ 24 ♀ P. silvius 10 20, 100 ♂ 75 ♀ A. janthina 10, 26 ♂ 20 ♀ C. fraxini 25, 16 ♂ 16 ♀ electa 20, 30 ♂ 30 ♀ pacta 50 60, 8 ♂ 14 ♀ fulminea 35, 30 ♂ 29 ♀ A. grossulariata 3 Pf. p. Stück. Verpackung Selbstkosten, Porto ausserdem.

Fr. Lubbe, Eberswalde b. Berlin Eichwerderstr. 65.

Freiland-Eier

von L. dumi Dtzd. 30 Pf., 100 St. 1,80 Mk., Cat. fraxini 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., sponsa 20 Pf, 100 St. 1,20 Mk., elocata 15, nupta 10, monacha 5 Pf. p. Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Gebe ab

Pap. podalirius-Puppen

1 Dtzd. 85 Pf., 340 St. 24 Mk. mit Porto und Packung.

Cetonia aurantiaca 400 St. 7 Mk. oder im Tausche gegen pal. Rhopalocera.

Jar. Tykac, Lehrer, Pilsen (Böhmen) Skodag. 10.

Puppen: versicolora p. Dtzd. 160, lubricipeda 25, orizaba p. St. 50, ricini 125 Pf.

Ia. gespannte Falter: apollo 20, crataegi 6, damone ♂ 60, cardamines 6, cleopatra ♂♀ 40, hyale 6, palaeno ♂ 50, chrysotheme 20, myrmidone 10, edusa 15, jasius ♂♀ 1,80, sibilla 6 (100 St. 500), atalanta 6, antiopa 8 (150 St ausgesucht grosse 300), betulae 6, Th. pruni 15, ligustri 10, stellatarum 10, scabiosae 20, pavonia 15, quercifolia 15 (20 St. 225), caja 8, jacobaea 6, bucephala 6, nervosa 20, tridens 10, fimbria 10, oxyacanthae 6, scita 25 (10 St. 200), tirrhaea 30, electa 15, pacta 70, Z. fausta 10, Attacus orizaba 90 Pf.

Karl Bechtold, Burg b. M., Mühlenstr. 10.

Tausch.

Eier von ***Had. gemmea*** Dtzd. 1 Mk., sowie ***Puppen*** von ***Lyc. orion*** Dtzd. 1 Mk. gebe ab am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial oder Falter. Zuchtanweisung für H. gemmea lege bei.

Emil Abicht, Chemnitz i. Sa., Bergstr. 70 III.

P. apollo ab. decora ♂♀	1,30	Mk.
P. apollo ab. intertecta ♂♀	0,30	„
A. maculosa ♂♀	1,20	„
E. vernana-Puppen Dtzd.	1,—	„
S. pyri-Puppen „	3,—	„
D. vespertilio-Puppen „	3,—	„

Im Tausch gegen Puppen und Falter.

Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

PUPPEN:

P. podalirius 100, D. euphorbiae 70, Sm. populi 80, ocellata 80, Cuc. argentea 75, E. jacobaeae 30 Pf. per Dtzd. Alles in grösserer Anzahl. Verpackung und Porto 20 Pf.

Erich Rothe, Jena, Paulinenstr. 24.

Habe in Anzahl abzugeben gespannte

Falter von Arctia caja

sowie **Räupchen,** die sich gut zur Winterzucht eignen. Futter: Salat, Löwenzahn, Wirsing usw. Am liebsten im Tausch gegen Falter und Zuchtmaterial. Wenn nicht zu tauschen auch gegen bar. Falter 1/4 Stgr., Räupchen je nach Grösse 20 und 25 Pf. p. Dtzd.

C. Brandauer, Frankfurt a. M. Moselstr. 14.

Apaturen-Falter

von iris, ilia, v. clytie, je ♂♂ u. ♀♀, in nur Ia. Qualität und tadelloser Spannung, normal grosse Tiere, mit 60% nach Stgr.-Liste abzugeben. Ferner in Anzahl cleopatra, D. apollinus, atropos, nerii, apiformis, Cat. dilecta, fulminea; sowie in grosser Menge Schultiere.

Otto Schmid, Stuttgart, Vogelsangstr. 32.

Abzugeben ***Puppen*** von ***Araschn. levana*** Dtzd. 25 Pf., 50 St. 80 Pf., ***Lar. alchemillata*** 120, ***adaequata*** 150, ***unifasciata*** 200 Pf. p. Dtzd.

Ferner gespannte ***Falter*** heuriger Ausbeute.

Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Tausch!

Puppen von Sph. ligustri 80, Smer. populi 80, Sm. ocellata 70 Pf. p. Dtzd. Am liebsten Tausch gegen Zuchtmaterial, dann 100, 100 und 80 Pf. p. Dtzd. Ph bucephala 40, im Tausch 50 Pf. p. Dtzd. Porto und Packung 30 Pf.

Max Schulze, Ahrensfelde-Berlin.

Sm. quercus.

Kräftige ***Puppen*** à 50, ***auserlesene Riesen-pyri-Puppen*** à 30 Pf. Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Kräftige Puppen

von Ps. lunaris 120, derasa 150, jacobaea 25, menthastri 30, populi 80 Pf. p. Dtzd.

Sponsa-Eier Dtzd. 20, 100 St. 150, 1000 St. 9 Mk.

Lunaris auch im Tausch. Porto 30 u. 10 Pf.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstr. 21.

Interessant. leichte Zucht; leicht zu treiben!

Raupen der gelben Apenninformen von C. dominula

nach 4. Häutung; **nur von im Freien gefangenen ♀♀: v. persona,** Dtzd. Mk. 7.50, **v. donna** Dtzd. Mk. 8.50, **v. domina** Dtzd. Mk. 10.— (Ia frische Falter v. donna und v. domina Mk. 4.— bis Mk. 15.—), 50 Stück gem. Mk. 30.—. Futter Löwenzahn, Salat etc.

Kräftige, gesunde Puppen:

A. alni St. 1, **M. calberlai** St. 1, 1/2 Dtzd. 5, 1 Dtzd. 9, Cuc. **blattariae** Dtzd. 2.50, **Tephrocl. carpophagata** vera (grösste Seltenheit aus der Majella) St. 2, 1/2 Dtzd. 10, **Tephr. drypidaria** St. 1.50, 1/2 Dtzd. 8, 1 Dtzd. 15, Raupen von Agr. **crassa** Dtzd. 3,50, A. ab. **angelicae** 3.75 Mk. Porto etc. 25 Pf. Tausch gegen bessere Briefmarken.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Puppen

von A. janthina 180, A. fimbria 130 Pf. p. Dtzd. oder Tausch gegen Europäer. Die Puppen liefern den Falter Anfang Dezember.

H. Vollmer, Karlsruhe i. B., Scherrstr. 22.

Winkler & Wagner

Wien XVIII, Dittesgasse 11

offerieren zu 1/4 **Stgr.** in **sup.** Stücken, Ausbeute 1909: ***Zyg. rubicundus*** ♂♀, ***purp. ab. polygalae*** ♂♀, ***transalp. v. maritima*** ♂♀, 5- u. 6fleckig.

Zu 1/5 Stgr. in Ia. Stücken, genadelt, ***Parn. nostrodamus*** ♂♀.

Ausserdem ca. 3000 Formen lt. soeben erschienener ***Dublettenliste 4 paläarkt. Lepidopteren*** zu 1/2—1/3 Stgr.

Im Tausch
Puppen
abzugeben: 50 St. Amph. var. doubledayaria und 16 St. A. tau gegen nerii, celerio, Ps. tirrhaea, Sp. spectrum, Pt. proserpina, D. vespertilio, D. galii, D. pulchella oder sonstige Arten.

R. Liebig, Bielefeld, Siegfriedstr. 38 II r.

Tausch.
Gebe ab gegen mir fehlende Falter oder Zuchtmaterial gespannte Falter von:

Chaer. elpenor, Euchl. cardamines, Col. edusa, Lim. sibilla, Pyr. atalanta, Van. antiopa ab. artemis, Mel. aurinia, didyma, Par. achine, Aphant. hyperanthus und ab. arete, Chrys. hippothoë, Lyc. eumedon und ab. fylgia, coridon, euphemus, bellargus, icarus, Hesp. carthami, Th. tages, Agr. triangulum, rubi, Mam. nebulosa, Taen. incerta, Hel. tenebrata, Er. uncula, deceptaria, Breph. puella, Acid. trilineata, Mes. virgata, Phib. vitalbata, Bist. zonaria, Nola togatulalis, Zyg. trifolii ab. confluens, Dianth. compta.

F. W. Dietzer, Frankfurt a. M. Kaiserhofstr. 10.

Habe, **um Platz zu gewinnen,**

45 Cat. fraxini
und
16 Cat. nupta,

sämtliche e. l. 1909, in tadelloser Spannung en bloc **gegen Nachnahme** an den Meistbietenden abzugeben.

Ludwig Arnold, Ingolstadt I am Münzbergtor 31 I.

PUPPEN

Habe noch einen Rest von 5 St. **Actias mandschurica** (von Importen) abzugeben per St. 1,80 Mk.

1 Dtzd. **Actias luna** 2. Gen. 3,50 Mk.

1½ Dtzd. **ocellata** (Freiland) 1,30 Mk. Alles en bloc 11 Mk., Porto und Packung 30 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme.

Event. Tausch gegen exotisches Zuchtmaterial oder exotische Tüten-Tagfalter I. Qual. von mittlerer Grösse an aufwärts.

Max Langer, Türmitz 298 b. Aussig a. E. (Böhmen).

Billigst abzugeben gegen bar folgende gut gespannte

Falter I. Qual.

17 P. mnemosyne (gefl.), 2 Th. polyxena ab. e l., 2 L. astrarche (gefl.), 2 ♂ 1 ♀ P. dispar (gefl.), 1 ♂ 1 ♀ P. thersamon, ca. 350 St. C. edusa ♂♀ (gefl.), 7 St. ab. helice (gefl.), 3 A. lathonia (gefl.), 38 V. antiopa e. l., 21 A. atropos e. l. gross, 4 D. euphorbiae e. l., 8 B. catax Ev. e. l., 7 S. caecigena e. l. ♀♀, 5 A. segetum e. l., 6 C. elocata e. l., 5 Ph. smaragdaria e. l., 2 B. selenaria e. l. Die geflogenen Falter sind alle sehr schön, tadellos. Alle Falter bosnischen Ursprungs. Bitte um Angebote mit Angabe des Preises. Am liebsten en bloc.

V. Babák, Usora (Bosnien).

A. Pöll, Innsbruck, Bienerstr. 15 gibt wieder ab gegen Voreinsendung von 10 Mark oder Nachnahme franko Porto und Verpackung solange Vorrat

40 gesp. südamer. Falter

(grösstenteils bei So. Paolo gefangen), darunter 3 Morphos und 2 Brassolis.

Wegen **paläarkt. Dubletten** wäre Liste zu verlangen.

Habe billigst abzugeben:

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —,50, ***orthostixis*** sp. (Yokoh.) à 1,50, ***Calpe excavata*** (Yokoh.) à 1,50, ***Melanargia halimede*** (Korea) à —,50, per Dtzd. 5, ***Argynnis laodice*** (Korea) à —,40, p. Dtzd. 4, ***Argynnis nerippe*** (Korea) à —,90, p. Dtzd. 9, 11 ***Terias hecobe*** (Yokoh.) 2, 17 ***Terias laeta*** (Yokoh.) 2 Mk. Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Puppen.

Endromis versicolora, gesund und kräftig, im Gespinst, keine Inzucht, per Dtzd. 2 Mk.

Actias mandschurica, 4 Stück schöne grosse Cocons, per Stück 2,50 Mk.

Sat. pyri, garantiert Dalmatiner, per Dtzd. 2,50 Mk.

Smer. quercus, gross, Süd-Dalmatiner, per Stück 50 Pf.

Verpackung und Porto 20 Pf.

Falter

nur feine bessere paläarktische, noch circa 250 Arten, zu billigsten Preisen. Auf Wunsch Liste.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Charaxes jasius.

Gesunde ***Raupen*** nach letzter Häutung (Falter im Dezember) p. Dutzend 4,50 Mk. franko. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (A.-M., Frankr.) Rue des Près 7.

Deilephila nicaea.

Kräftige ***Puppen*** p. St. 6 Mk., 10 St. 50 Mk., ***Daphnis nerii*** p. Dtzd. 10 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (A.-M., Frankr.) Rue des Près 7.

Graëllsia isabellae-Puppen

in sehr kräftigen gesunden Exemplaren, wie im Vorjahre, noch eine kleine Anzahl abzugeben p. St. 2,75, 6 St. 15 Mk. Die Schlüpferfolge in diesem Jahre waren glänzend.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Gespannte Falter ex larva:

30 signum à 8, 8 augur à 5, 25 triangulum à 5, 40 brunnea à 6, 12 baja à 10, 10 advena à 12, 4 nebulosa à 5, 4 detersa à 12, 16 rubiginea à 8, 6 consona à 14, 7 sibilla à 8 Pf.; alle zusammen für 11 Mk. Versand gegen Nachnahme. Porto und Verpackung extra. Event. Tausch.

H. Poppenhäuser, Meiningen, Schillerstr. 5 II.

Brasil-Falter

in Serien zu 25 Stück, enthaltend: Pap. bunichus, pomponius, peon, Prepona, Morpho epistrophis, achillides, Victor. steneles, Amphirene daphnis, Heliconius, Catagramma soranna, Eunica, Epiphile plusios usw. für ***15 Mk.*** Serie zu 50 St. ***25 Mk.*** Sämtliche Falter sind guter Qualität, gespannt. Jede Art ist nur einmal vertreten. Die Ausbeute stammt aus einer Lokalität, wo früher noch niemals gesammelt wurde. Zusendung p. Nachnahme oder Voreinsendung. Porto und Verpackung extra.

Alfred Richter, Neusalza (Sa.).

Brasil-Falter,

gespannt, gute Qualität: Pap. bunichus ♂ 150, peon 120, ab. sebalus ♀ 400, Prepona chalriope 400, Morpho epistrophis ♀ 70, achillides ♂ 150 ♀ 250, Caligo illioneus 200, Picrella nereis 125, Daneis berenice 50, Protogonius cecrops 125, Amphirene daphnis 150, Heliconius phyllis e. l. 60, Catopsil. menippe 150, Catagram. hydaspes 80, hesperis 125, soranna 125, Callicore janeira 40, marchalii 50, Peridromia arethusa 80, Epiphili plusios 125 Pf. usw. Im ganzen habe gegen 300 Arten abzugeben. Zusendung gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Porto und Verpackung extra.

Alfred Richter, Neusalza i. Sa.

PUPPEN:

P. machaon, S. pavonia 80, Sph. ligustri, D. tiliae, Sm. ocellata, Sm. populi 100, D. euphorbiae 70, Spil. lubricipeda 40 Pf. p. Dtzd.

Raupen von B. quercus, U. sambucaria 50 Pf. p. Dtzd. abzugeben. Porto und Verpackung 30 Pf. extra. Alles auch im Tausch gegen Ia. paläarkt. Tagfalter.

Otto Müller, Zeulenroda (Thür.) Brunnenstr. 13.

Machaon-Puppen

meist am Stengel angesponnen, 80 Pf. das Dutzend. 20 Pf. Spesen.

Atalanta in Tüten, e. l., Dutzend 30 Pf. Vorrat 12 Dutzend.

Robert Seifert, Neustadt O.-Schl. Niedertor 30.

Da Lepidopteren nicht sammle, können erbeutete und gezogene 100 Stück, darunter

galii, euphorbiae, pini etc.

für 6 Mk. bezogen werden. Nicht gespannte pini-Falter, nur genadelt, ganz billig.

Cohrs, Oederan (Sa.).

Achtung!

Da ich die Zucht von ***Arct. caja*** aufgebe, habe ich 2550 Stück bereits halberwachsene ***Räupchen*** abzugeben um den Preis von 24 Mk., 14 Mk. bar, für 10 Mk. nehme ich Puppen, exotische Tütenfalter oder Käfer.

Franz Friedr. Uhl, Eibenberg b. Graslitz Böhmen.

Formosa!

Habe eine Serie von ***22 Formosa-Geometriden*** in guter Qualität für nur 15 Mk. inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Freiland-Puppen

von Sat. spini p. Dtzd. 2, Sat. pyri 2,50, Sph. ligustri 1, D. tiliae 1 Mk., ocellata 90 Pf., 5 St. galii 1 Mk. Auch Tausch gegen bessere Puppen. Porto extra. Voreinsendung, auch Briefmarken.

Wilhelm Suckel, Friseur, Wien X Erlachgasse 88.

Puppen! Falter!

Puppen von ocellata Dtzd. 80 Pf., 100 St. 6 Mk., tiliae Dtzd. 70 Pf.

Saubere Falter. 20 Stück Pl. matronula ex larva per Paar 5, alle 20 St. 45 Mk., 380 brassicae 100 St. 4, atalanta 70 St. 3,50, rhamni ♂ 25 St. 1 Mk., antiopa, io, menthastri, stellatarum, iris, L. populi, alles zu billigsten Preisen. Porto 30—50 Pf. Verpackung extra.

Friedrich Petraschk, Dresden 19 Pohlandstr. 38 III.

Puppen:

Elpenor 100, bombyliformis 125, Agl. tau × nigerrima 350 Pf. Porto u. Pack. 30 Pf.

Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür. Weinbergstr. 20.

Wünsche mit Sammlern, Händlern, auch von Vogelbälgen etc., aller Erdteile in Verbindung zu treten.

Im Tausch

habe folgende gespannte ***Falter e. l.*** abzugeben: 4 Dtzd. P. atalanta, 2 ♂♀ cardamines, 2 ♂♀ S. rectalis, 2 ♂♀ nubeculosa, 2 Dtzd. C. sponsa, 4 Dtzd. D. euphorbiae, 1 Dtzd. Sm. populi, 5 Paar Agr. saucia, 1 Paar bicoloria, 4 Paar tabaniforme, 8 Paar S. leucopsiformis.

Puppen.

5 Dtzd. Sm. ocellata à 100, 3 Dtzd. Sm. tiliae à 100, 2 Dtzd. Sph. ligustri à 90 Pf., ca. 300 Puppen von C. argentea Dtzd. 50 Pf.

Eier von autumnaria p. Dtzd. 10 Pf.

Puppen und Eier ebenfalls im Tausch. Erwünscht bessere Paläarktier. Unbekannten Herren sende im Tausch nicht zuerst.

E. Milius, Rixdorf, Lahnstr. 3.

Sehr kräftige

Sphinx ligustri-Puppen

p Dtzd. 90 Pf., Porto und Packung 30 Pf., gibt ab gegen Voreinsendung

Otmar Aynedter, Stockerau b. Wien Manhardtstr. 40.

Allen jenen Herren, die bis jetzt keine Prot. convolvuli-Puppen erhielten, diene zur Nachricht, dass selbe durch Voreinsendungen bereits vergriffen.

Stuttgart, 20. November 1909. No. 34. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Neues über Parnassius apollo *L.* — Melanargia galathea ab. deubeli ♀ *nov. ab.* — Eine Sammeltour nach dem Choco-Gebiet in West-Columbien. (Fortsetzung). — Inserate.

Neues über Parnassius apollo *L.*

Von *H. Fruhstorfer,* Genf.

Bisher stand die Rasse des bayerischen Mittelgebirges (melliculus Stichel) ganz isoliert und Uebergänge zur südbayerischen subalpinen Rasse bartholomaeus Stichel waren unbekannt.

In der Sammlung des Herrn Längenfelder in Nürnberg sah ich aber bereits im Mai 1906 zwei ♂♀ einer alpinen Rasse aus Oberammergau, die mir wesentlich differenziert schienen. Im Oktober vorigen Jahres nun fand ich zu meiner Freude eine ganze Serie aus derselben Gegend unter den Dubletten des Herrn Max Korb in München, der sie mir bereitwilligst überliess.

Ein genauer Vergleich mit 50 melliculus meiner Sammlung aus Regensburg, Eichstädt und Oberfranken einerseits und bartholomaeus andererseits ergibt nun das interessante Faktum, dass die ♂♂ der Ammergauer Rasse den melliculus ♂♂, die ♀♀ aber den bartholomaeus ♀♀ am ähnlichsten sehen. So ist durch die neue Rasse, die ich maximilianus nenne, eine komplette Verbindung hergestellt von der Rasse des nördlichen und mittleren zu jener des südlichen Bayern.

♂ von maximilianus mit länglichen statt rundlichen Vorderflügeln, die schwarzen Subapicalflecke der Vorderflügel gleichfalls mehr länglich als quadratisch, Ocellen der Hinterflügel weniger weiss dekoriert, mehr quadratisch, manchmal wie bei vinningensis eingeschnürt, Basalbestäubung bei den meisten Exemplaren ausgedehnter, tiefer schwarz.

♀. Sofort zu kennen durch die an bartholomaeus und brittingeri gemahnende, auch in der Flügelmitte vorhandene dichte, deutliche schwarze Bestäubung der Vorderflügeloberfläche. Die schwarzen Subanalflecken der Hinterflügel breit ausgeflossen, ebenso ist die Submarginalbinde aller Flügel prägnant, besonders jene der Vorderflügel.

Patria: Oberbayern, Oberammergau, 10 ♂♂, 3 ♀♀ Koll. Fruhst. (Max Korb leg.).

Das Vorkommen der Art bei Oberammergau wurde auch von Herrn Dr. Denso, z. Zt. Genf, vor einigen Jahren beobachtet.

Im Fichtelgebirge, also in der Nordostecke Bayerns, existiert eine weitere Transition von melliculus und zwar zum geographisch benachbarten albus Rebel von Schlesien. Dieses neue Bindeglied könnte vielleicht **ancile** heissen wegen der distal zugespitzten, auch sonst mehr ovalen als rundlichen hinteren Ocelle der Hinterflügel. Type von Berneck, H. Wernicke leg.

Parn. apollo suevicus Pagenstecher.

Herr Walter in Stuttgart sandte mir 2 ♂♀ einer apollo-Form, die er ohne Fundortsangabe von einem Sammler in Neu-Ulm gekauft hatte. Diese merkwürdigen Falter tragen eine namentlich beim ♀ auffallend breite, aber an beiden Rändern sich in feine Atome auflösende Submarginalbinde.

Ocellen der Hinterflügel breit schwarz umrandet, fast ohne Weiss. Analfleck der Hinterflügel oberseits sehr schmal, lang, aus drei Teilen bestehend, die sich unterseits als 3 rote Makeln wiederholen.

Das Medianfeld der Vorderflügel nur unmerklich schwarz bestäubt. Die Rasse steht nahe melliculus.

Parn. apollo cetius nov. subspec.

Im Donautal zwischen Melk und Krems, in der sogenannten Wachau, wo bis 900 m ansteigende Berge die Donau in ein malerisches Tal einengen, findet sich eine Schwesterrasse des melliculus, die ein Bindeglied bildet zwischen den apollo des Fränkischen Jura zu der Rasse aus den Niederen Tauern und von dieser zu brittingeri hinüberleitet.

Cetius hat gleich melliculus grosse, reich weiss gekernte Ocellen der Hinterflügel und differiert insbesondere durch die gelbliche Grundfärbung von den stets reinweissen alpinen brittingeri.

Die ♂♂ sind kaum von Regensburger melliculus zu trennen, die ♀♀ unterscheiden sich aber sofort durch die stets vorhandene breite schwarze Submarginalbinde der Vorderflügel, einen schmäleren und weisslicheren Glassaum, sehr viel kleinere schwarze Subapicalflecken der Vorderflügel, etwas kleinere Ocellen der Hinterflügel, die nirgends graphica-Bildung verraten, und geringer weiss gefleckt sind.

Patria: Niederösterreich, Wachau, Wiener Wald (Mons Cetius der Römer, Jurakalklager, wie auch bei Regensburg), 22 ♂♂, 7 ♀♀ Koll. Fruhstorfer.

Cetius stellt somit nach Osten dieselbe Verbindung des melliculus mit den Alpenrassen dar, wie maximilianus nach Süden.

Parn. apollo nov. subspec.

Eine Reihe von Exemplaren aus dem österreichischen Küstenland und von Krain (Carniolia) differieren durch ihre Kleinheit und auffallend breiten Glassaum der ♀♀ stark von meinen 85 ♂♀ brittingeri von Steiermark (Kaiserschild, Schoberstein), den Niederen Tauern und von Lunz a. See. Sollte ein Name dafür gegeben werden dürfen, würde ich **ottonius** reservieren, nach Herrn Otto Leonhard in Dresden, dem berühmten Höhlenforscher, dem ich 2 ♂♀ verdanke, während mir Herr Oberst Dolaschek weitere 5 ♂♀ überliess.

Parn. apollo leovigildus nov. subspec.

Steht dem **provincialis** Kheil von den Alpes maritimes nahe, ist aber wesentlich grösser, von mehr gelblicher Grundfarbe, dichter beschuppt und hat namentlich im Verhältnis zur Grösse einen relativ schmalen Glassaum. Basalbestäubung der Hinterflügel weniger ausgedehnt, nicht so tiefschwarz wie bei provincialis.

Leovigildus kommt dem nivatus m. am nächsten, von dem er schliesslich nur eine stattlichere Entwicklungsform darstellt. Er hat mit meinem nivatus auch die grossen schwarzen Flecke der Vorderflügelzelle gemeinsam, wenngleich keines der ♂♂ aus Digne so breit angelegte schwarze Makeln aufweist, wie die ♂♂ der nivatus-Form aus der Nähe von Genf, die sich dadurch fast immer vom Namentypus vom Chasseral unterscheiden lassen.

Patria: Digne, Basses Alpes, 14 ♂♂, 2 ♀ Koll. Fruhstorfer.

Parn. apollo nivatus m.

kommt bei Genf auch noch jenseits des Rhône-Durchbruchs vor, wo der Jura seine natürliche Fortsetzung in einem bis zu 1100 m ansteigenden, breiten Bergrücken, der Vuache, findet. Zu deren Füssen ist die oben erwähnte, breit schwarz gefleckte Rasse nicht selten, die auch sonst noch ausgezeichnet ist durch häufige graphicus-Bildung, zumeist schmal schwarz umsäumte Ocellen von manchmal enormer Grösse.

Bei den ♀♀ ist decora-Bildung nicht selten, hie und da auch die vordere Ocelle grösser als etwa bei gemminus die hintere, auch pseudonomion-Bildung tritt auf und sehr häufig rote statt schwarze Subanalflecke.

Auffallend selten sind aber die ♀♀, nur 23 Stück gegen 170 ♂♂ in meiner Sammlung. Jedenfalls ist der Kontrast zwischen der Jurarasse und der dunklen alpinen Form, die auf wenige Stunden Entfernung am grossen und kleinen Salève bei Genf vorkommt, ein sehr grosser. Die Salève-Rasse schliesst sich eng an valesiacus m. aus dem Wallis an, wozu auch von mir gesammelte Stücke von der Pte. d'Andey und von der Jalouve (aus 1900 m Höhe) in Obersavoyen, eine grosse Menge Exemplare von der Bergwelt der Maurienne, der Tarantaise (besonders im Bergcircus von Pralognan) in Savoyen gehören.

Die Frage, ob die Salève-Form einen Namen verdient, lasse ich offen, dagegen möchte ich die Namen valesiacus m., rhaeticus m. und montanus Stich. zu Gunsten von gemminus einziehen. Ich glaube, dass der Name gemminus völlig ausreicht für die merkwürdig homogene Rasse der gesamten Schweizer Alpenwelt, die vom Engadin bis zum Ortler hinziehenden Bergrücken und aller Gebirgszüge von Savoyen, die Nordabdachung der gewaltigen Montblanc-Kette eingeschlossen. Der Südabhang des Montblancgebiets hat aber bereits eine eigene Rasse, die ich zuerst beim Dorfe Montanulla oberhalb Courmajeur traf (ca. 1400 m), als ich von der Tête de Grammont (2700 m) zurückkam. Später fand ich sie auch im Ferrettale und im Vallée de la Thuile, bis etwa 1500 m am Petit St. Bernard aufwärts!

Ueberschreitet man aber den Petit St. Bernard und steigt nach Bourg-St.-Maurice ins Savoyische hinab, so begegnen wir gleich wieder den gemminus.

Die Westgrenze der neuen Rasse, die mit **piedemontanus** bezeichnet werden könnte, ist damit festgelegt. Wie weit aber die Form nach Osten geht, das zu erforschen bleibt eine dankbare Aufgabe für die nach Macugnaga oder ins Tessin reisenden Amateure, die leider viel zu gerne ihre Aufmerksamkeit aufs Engadin konzentrieren und einige andere Modeorte, während rechts und links von den am meisten begangenen Pfaden noch so viel zu entdecken wäre.

Piedemontanus differiert von gemminus in der Hauptsache durch die rein weisse Grundfarbe auch der ♀♀, die mit intensiv dunkelroten Ocellen geschmückt sind. Der Glassaum aller Flügel breiter als bei gemminus.

Patria: Piemont, Quellgebiet der Dora-Baltea.

Parn. apollo guadarramensis nov. subsp.

»Bei einer Besteigung des 2405 m hohen Pennalara im Guadarramagebirge sah ich einige P. apollo.« Kheil, Ent. Z. Guben 1. Febr. 1905.

♂. Vom Typus des pyrenaicus Harc., wie ihn Seitz und Verity abgebildet haben sind von Exemplaren der Pyrenäen in meiner Sammlung abweichend: durch stattlichere Grösse und gelblichere Grundfarbe, ausgedehntere, hyaline Submarginalbinde, viel kleinere, schwarze Flecke der Vorderflügel, reicher weiss gekernte Ocellen der Hinterflügel, Hinterflügel der ♂♂ fast ganz weiss, Zellapex distal entweder gar nicht, oder nur unmerklich schwarz bestäubt.

♀. Glassaum der Vorderflügel breiter, ebenso die Submarginalbinde, die vom Costalrand gleichmässig scharf umgrenzt bleibend, bis in den Analwinkel sich ausdehnt und sich nur wenig verschmälernd auf den Hinterflügeln fortsetzt.

Patria: Sierra de Guadarrama, nördlich von Madrid, Ing. G. Lauffer und Dr. Salges leg.

Parn. apollo bartholomaeus Stichel.

Von bartholomaeus existieren zwei Formen:

a) Jene des südlichen Seeufers von kleiner Gestalt, die Vorderflügel der ♀♀ vorherrschend weiss. Fliegt noch Mitte August recht zahlreich.

b) Jene der höheren Bergregion. Vorderflügel der ♀♀ durchweg schwarz bestäubt, habituell viel grösser. 12 ♂♂, 4 ♀♀ in meiner Sammlung, die sich vollständig an brittingeri aus dem Salzkammergut, Oberösterreich und Steiermark anschliessen, so dass sie ohne Fundortsetiketten gar nicht auseinandergehalten werden könnten.

Anmerkung: Für diese Form hatte ich den Namen thiemo eingeführt, der durch die Pagenstecher'sche Subspecies suevicus aber wahrscheinlich überflüssig geworden ist.

Melanargia galathea ab. deubeli ♀ *nov. ab.*

Von *Emil v. Silbernagel*, Kaisd.

Schmetterling 50 mm.

Oberseite mehr braungrau wie bei v. procida. Im oberen Teil des Wurzelfeldes der Vorderflügel steht ein fast rundlicher gelb angeflogener Fleck, welcher die Flügelwurzel nicht erreicht. Die Wurzel selbst bleibt schwarz. Der Rest der Mittelzelle wird nebst der umliegenden Fläche von einem unregelmässigen, grossen, schwarzen Fleck bedeckt. Am Vorderrand des Mittelfeldes beginnt eine weisse Mittelbinde, welche

aus Flecken besteht; 2 derselben treten scharf in das schwarze Saumfeld hinein, während die darunter befindlichen wieder im Mittelfeld stehen. Oben im Saumfeld, nahe der Flügelspitze, treten zwei kleine längliche, gelblichweisse Flecken auf. Die in dem braungrauen Aussenrand stehenden dreieckigen Flecke sind bloss angedeutet.

Die breite schwarze durch den Hinterflügel ziehende Querbinde ist in der Mitte unterbrochen, indem nur ein schmaler, schwarzer Strich die Verbindung mit dem zu ihr gehörenden und ihr Ende bildenden schwarzen Vorderrandsfleck herstellt. Ein ganz gleicher, nur etwas gezogener weisser Wurzelfleck wie auf den Vorderflügeln, wird hier von dieser Binde begrenzt. Alle Zeichnungen der Oberseite sind, wie bereits bemerkt, gelblichweiss und haben verschwommene Ränder. Der schwarze Bogenstreif längs des Flügelrandes ist erheblich erweitert. Die Dreiecke am Saum fehlen, es befindet sich in C_1 ein halbmondförmiger Fleck und in M_1 ein kleiner weisser Fleck wie bei normalen Stücken. Die Ocellenflecke der Unterseite schlagen auf den Hinterflügeln oberseits durch und sind hellblau gekernt.

Auf der Vorderflügelunterseite stehen am Aussenrande ziemlich hohe, weisse, im unteren Teil, namentlich auf den Rippen, einwärts stark schwarz, im oberen Teil aber nur fein schwarz begrenzte Dreiecke.

Saumlinie braun doppelt. Die schwarzen Zeichnungen sind nicht so intensiv wie oben gegen den Vorderrand licht ausgefüllt. Unterhalb der Flügelspitze in Zelle 4 einen Punkt, in Zelle 5, M_2 und M_3 je ein bläulichweiss gekerntes Auge, die einzelnen Augen sind von der Grundfarbe umzogen.

Hinterflügel mit breiter gelblich weisser Mittelbinde, die Dreiecke am Saum sind grösser und gerundeter als auf den Vorderflügeln. An der Wurzel stehen 7 gelblichweisse Flecke, welche von einer schwärzlich bestäubten Binde umzogen werden, letztere ist zwischen Rippe 4 und 5 nur durch die Querrippe verbunden. Vom Vorderrande läuft nach dem Innenwinkel eine Augenfleckenbinde — in R, M_1, M_2, M_3, C_1 und C_2, wovon in C_2 ein Doppelaugenfleck —, die einzelnen gezogenen Augen sind schwarz, stark hellblau gekernt und von der gelblichweissen Grundfarbe kräftig umzogen und stehen in schwärzlicher Bestäubung.

Fransen gelblichweiss, auf den Vorderflügeln stärker schwarz unterbrochen als auf den Hinterflügeln.

Fühler einfarbig, schwarz, 46gliedrig, von der Mitte an sich allmählich ein wenig verdickend, zuletzt zugespitzt, an der Spitze rotbraun.

Thorax und Hinterleib schwarz, grau behaart, letzterer unten nebst Brust und Palpen gelblichweiss, die Endspitze und Schneide der letzteren ist schwarz.

Beschriebener Falter ist von mir im Juli in Kronstadt auf der sogenannten Zinne (957 m über dem Spiegel des adriatischen Meeres) gefangen worden.

Ich benenne diese von der normalen sehr greifbar abweichende Form nach meinem langjährigen Freunde Herrn Fabrikbesitzer Friedrich Deubel in Kronstadt. Er hat sich um die Siebenbürger Fauna ganz besondere Verdienste erworben und auch jederzeit sein gesamtes riesiges Material in der entgegenkommensten Weise für Studienzwecke zur Disposition gestellt.

Eine Sammeltour nach dem Choco-Gebiet in West-Columbien.

Von *A. H. Fassl*, San Antonio (Columbien).

(Fortsetzung.)

Bald nach frugalem Abendessen schlafe ich die letzte Nacht bei halbwegs erträglichem Klima, denn der Ort liegt noch 1400 m hoch. Nach Mitternacht setzt ein starker Regen ein, der auch am Morgen noch andauert und mich zwingt, den zeitig geplanten Aufbruch bis um 8 Uhr zu verschieben. — Bei trübem, regnerischem Wetter geht es weiter. Der Boden ist tief aufgeweicht und die kleinen Bäche sind angeschwollen, mit rotem, lehmigem Wasser. Langsam und vorsichtig geht das Maultier hindurch; von einer Brücke nirgends eine Spur. — Das Tal des Rio Dagna ist enger und tiefer geworden und auch auf der anderen (linken) Seite steigen steile Gebirgszüge empor und tragen auf ihrem Kamme dunkle Urwälder. Keine menschliche Ansiedlung ist dort zu sehen, und nirgends führt ein Weg hinauf; wohl kein Sammler hat diese Höhen jemals bestiegen; was mögen sie wohl noch an unbekannten Insektenformen bergen! So in Gedanken versunken verfolge ich den Weg zu einer modernen Eisenbrücke über den Rio Dagna und ich reite am linken Ufer auf der zum Teil fertigen Eisenbahntrace weiter. Recht lange wird schon an ihr gearbeitet, und bis zur völligen Inbetriebsetzung der Strecke dürfte wohl noch ein weiteres Weilchen vergehen. — Nach mehrstündigem Ritte gelange ich zu einer Stelle, Puerta Dagna genannt, wo Weg und Tal fast unter rechtem Winkel nach links umbiegen und der Fluss den linken Cordillerenzug durchbricht. Die steilen Ufer des Dagna schliessen sich immer enger zusammen; die Berglehnen werden felsiger, der Weg ist oft mühsam durchgearbeitet und Felsrinnen sind mit Steingeschieben überbrückt; Abgründe von mehreren hundert Metern Tiefe fallen fast senkrecht neben uns nieder und lassen die Aussicht zum brausenden Flusse offen. Zu der dürftigen Vegetation sind zahlreiche, oft mehrere Meter hohe Säulenkakteen gekommen, und gelbe Hieracienblüten nicken von luftiger Höhe herab; in den Felseinschnitten stürzen zahlreiche Giessbäche mit weithin hörbarem Rauschen zu Tal.

Wiederum reite ich mehrere Stunden westwärts in dem wildzerklüfteten Gebirge; da fängt das Panorama an, sich merklich zu verändern. Das harte Gestein wird von einem weichen, plattenförmigen Thonschiefer abgelöst, die Hänge sind noch steil, aber wegen des feuchteren Bodens schon vegetationsreicher, besonders in den Bachtälern. Manch hübscher Falter fliegt vorbei, doch müssen wir unserem Sammeleifer noch Zügel anlegen, wollen wir nicht durch einen hastigen Netzschlag das Reittier in Unruhe bringen, was angesichts der gähnenden Abgründe nicht ungefährlich ist. Um 2 Uhr nachmittags erreiche ich eine kleine Gruppe Columbianerhütten an einem rauschenden Gebirgsbache, mitten in reicher, tropischer Vegetation gelegen. Es ist Ximenes, etwa 700 m hoch gelegen. Hier sammelte vor einiger Zeit ein Engländer Vögel und wohl auch einiges an Insekten, und auch ich beschloss, den heutigen Tag hier zuzubringen.

Bachaufwärts führt leider nur ein ganz schmaler, sehr beschwerlicher Fusssteig durch den Urwald, den ich mühsam emporklimme, bis es nach etwa 200 m unmöglich ist, vorwärts zu kommen. An einer schattigen Stelle auf einem grossen, runden Stein am Ufer des Baches wird Halt gemacht und der Ranzen abgeschnallt, um beide Hände zum Gebrauch des Netzes

frei zu haben. Nicht lange brauche ich hier müssig zu warten, denn bald erscheint ein schwarz-rot-grüner Papilio, calogyna Rothsch., und bald hernach eine andere Art, rhodostictus pacificus Rothsch. Sie kommen das Wasser entlang herauf und müssen unseren Standplatz nahe passieren, wo sie das sichere Netz erreicht. Auch 2 schöne Heliconius-Formen, dorisaristomache Riff. und epicydnides Stgr. kommen langsamen Fluges heran und schliesslich wird auch die erste grosse Morphide, das blaue Wunder der Tropen, schon auf grosse Entfernung sichtbar. Infolge der Höhe ihres Fluges und meines etwas glatten Hochsitzes ist ein richtiges Zuschlagen mit dem Netze nicht gut möglich, sodass ich zuletzt von etwa einem Dutzend vorübergekommener Stücke nur 2 Exemplare erbeute, die wohl zu peleides Koll. gehören, aber eine auffällig lebhafte Zeichnung der Hinterflügel besitzen; ich erkannte jedoch bald, dass sich noch eine andere, grössere blaue Form unter den den Bach entlang fliegenden Morphiden befinde, und meine Annahme wurde auch bald bestätigt, als ich den Hinterflügel einer menelaus-Form am Boden fand und mir später ein Colombianer ein zweites, schlechtes Stück, in einem Buche gepresst, zeigte. Ob das Tier mit M. amathonte Deyr. vom Magdalenental identisch ist, vermag ich ohne Vergleichsmaterial nicht zu entscheiden. — An nassen Steinen des Baches und am Uferrande sitzen 2 Arten Actinote ziemlich häufig und oft in Gruppen beisammen, ähnlich wie bei uns Pieriden und Lycaeniden. Es ist Actinote cleasa Hew. und nelea Latr., letztere oft mit roten Wischen auf den Vorderflügeln und bisweilen ganz rot am Basalfelde. Zwischendrin sitzt aber auch bisweilen ebenfalls mit hochgeklappten Flügeln ein Spanner, wahrscheinlich zur Gattung Nelo gehörig, der infolge seiner langgestreckten Flügel und des tiefdunkelblauen Glanzes der letzteren Actinote täuschend ähnlich sieht. — An verbenenartigen, roten Blüthen fange ich auch ein ♀ von Papilio calogyna, und die grünen Beeren eines andern Strauches liefern in Anzahl Wespen und eine Wanzenart mit keulig verdickten Schenkeln; auch die Larven derselben finden sich an dem Strauche; sie gleichen ganz auffällig grossen, braunen Ameisen, in deren Gesellschaft sie vorkommen. Ebenfalls an einer reifen Beere saugend sitzt ein kleiner theclidenartiger Falter mit Silberpunkten auf der Rückseite; aus dem Netze genommen erkenne ich zu meiner Freude ein ♀ einer Anteros-Art. Kurz vor Eintritt in mein Quartier erwartet mich noch eine weitere Ueberraschung; das Tal herauf kommt langsamen Fluges eine kleinere Morphide; ich erkenne deutlich die weissen Binden und Flecken in den blauen Flügeln und erinnere mich sofort, ein gleiches Tier schon einmal im Vorjahre weiter abwärts gesehen zu haben. Leider ist es mir auch diesmal nicht möglich, dem Falter beizukommen. Es kann sich wohl nur um eine Form von Morpho cypris, wahrscheinlich um eine neue Lokalform desselben handeln.

Am Abend desselben Tages versuchte ich in Ximenes auch den Lichtfang. Der Erfolg war aber nicht sehr lohnend wohl infolge des sternenklaren Himmels. Ausser einigen Geometriden und hübschen Syntomiden flog fast nichts an. Von anderen Insekten wäre allenfalls eine interessante, sehr grosse Wasserwanze erwähnenswert. Ich leuchtete schliesslich noch die Bachufer und nassen Wegstellen ab, was eine weitere Kollektion Geometriden, aber in geringer Artenzahl, eintrug, darunter auch mehrere Stücke einer grossen Lobophora.

Am 18. Mai früh ritt ich, immer talabwärts, nach Juntas weiter. Hier tritt der Fluss aus den hohen Felsengebirgen heraus, um in einem etwas breiteren Tale, umsäumt von niedrigen, durchaus mit düsterem Urwald bedeckten Gebirgszügen und Hügeln, dem pazifischen Ozean zuzustreben. Juntas selbst liegt nur noch wenige hundert Meter über dem Meere und hat ein ausgesprochen feuchtheisses Tropenklima, das dem aus höheren Gebirgsgegenden Kommenden fast unerträglich erscheint. — Hier konzentriert sich nun ein Falterreichtum, wie ich ihn bisher nur an wenigen anderen tropischen Orten beobachtete. Leider ist es für einen europäischen Sammler unmöglich, auch nur länger als einige Tage hier zu verweilen.

Die ganze Ansiedlung Juntas besteht aus einigen Bretterbuden, von denen etwa die Hälfte, am Flusse Dagna aufwärts, von Negern bewohnt ist. Die Verpflegung ist eine äusserst mangelhafte. Frisches Fleich gibt es nur an zwei Tagen der Woche, für die übrige Zeit wird es gesalzen und an der Sonne getrocknet, wo es infolge der enormen Hitze an der Oberfläche etwas verwest und unangenehm riecht, so dass ich mehrmals hübsche Nymphaliden (Aganistos odius, Prepona chromus, Eunica flora etc.) daran fangen konnte. Unter solchen Umständen ist es kein Wunder, wenn der Fremde, abgesehen von klimatischen Einflüssen, bei so unbekömmlicher Nahrung auch bei sonst guter Körperkonstitution bald mit Verdauungs- und Unterleibsbeschwerden zu kämpfen hat, von welchen Uebeln auch ich bald nach meiner Ankunft befallen wurde, so dass ich während der ersten beiden Tage zum Sammeln fast unfähig war und meine Exkursionen nur auf die nächste Umgebung ausdehnen konnte.

Besonders reich an Faltern sind die nassen Wegstellen sowohl unterhalb Juntas als auch in der Nähe des Bahntunnels. Die Nymphaliden stellen hier das Hauptkontingent. Wohl am häufigsten ist die schöne Megalura iole Dru. mit ihren in der Sonne tiefdunkelblau schillernden Flügeln; aber auch M. berania Hew., marcella Feld. und merops Boisd. sind nicht selten, ♀♀ jedoch von allen Arten sind nur sehr spärlich anzutreffen. Sehr artenreich vertreten sind besonders auch die Schillerfalter (Chlorippe), die ähnlich wie ihre europäischen Verwandten an feuchten Wegstellen mehr hüpfen als fliegen und mit ihren grünen Saugrüsseln den Boden betasten; auch die herrlichsten Arten der Gattung sind hier vertreten. Neben Chlor. cherubina Feld. und cyane Latr. erfreut besonders auch clothilda Feld. das Auge durch ihren tiefdunklen Blauschiller. Aehnlich wie die Chlorippe geberden sich auch die prächtigen Vertreter der Gattung Eunica, wovon ich hier norica Hew. und pomona Feld. fing. Selten und stets nur einzeln sieht man Panacea chalcothea Bat., die mit zugeklappten Flügeln die dunkelbraune Rückseite zeigend scheinbar teilnahmslos an nassen Felswänden sitzt, um jedoch bei einem nach ihr geführten Netzschlag durch rasches Abfliegen geschickt auszuweichen und sich etwa in doppelter, aber für uns unerreichbarer Höhe wiederum in gleicher Weise an den Felsen zu setzen, den Kopf nach unten.

Hier, aber auch an jungen Baumstämmen im Schatten des Waldes traf ich ferner die mit echt tropischem, grellem Farbenkleide gezierten Catagramma. Am häufigsten ist die kleine, hübsche C. brome Boisd., seltener atacama Hew. und eine etwas veränderte mionina-Form; auch eine C. pitheas sah ich fliegen, ohne konstatieren zu können, ob sie mit der Form aus dem Cauca-Tale (var. colombiana Stgr.) übereinstimmt. Zu den beiden bisher beobachteten Callicore-Arten tritt als dritte noch die wie dunkelblau

überhauchte C. gabaza Hew. hinzu. Sie fliegen meist in Gesellschaft der ihnen zum Teil ähnlichen Perisama-Arten; merkwürdigerweise sind es fast dieselben, die ich schon 2000 m höher am Kamme der West-Cordillere beobachtete, jedoch im Zwischengelände niemals zu Gesicht bekam: P. oppelii Latr., tryphena Hew., humboldti Guer., aequatorialis Guer. und lebasii Guer., euriclea Dbl. und guerini Feld. scheinen hier zu fehlen; dafür tritt die reizende vaninka Hew. dazu. Die Gattung Anaea, in den Andentälern besonders artenreich vertreten, bemerkte ich hier nur in A. phidile Hübn. und chaeronea Feld. Smyrna blomfieldia Fabr. und die ihr im Fluge täuschend ähnliche Hypanartia godmani Bat. sitzen vereinzelt an faulen Früchten, desgleichen Prepona chromus Guer., welche Art eine besonders grosse vertikale Verbreitung zu haben scheint, denn ich fing sie auch noch in Höhen von 2500 m in den fast nur von Pedaliodes und anderen Satyriden bewohnten Hochregionen der Cordilleren. Neotropiden fliegen langsam im Schatten des Waldes und saugen gern an fliederartigen, gelben Blüten, die auch ab und zu von laut schnurrenden Kolibris besucht werden. Mechanitis, Ithomia, Callo-leria und Scada sind am zahlreichsten anzutreffen. Aber auch Heliconius clara Fabr. und semiflavidus Weym. sowie die ihnen im Fluge ähnliche Lycorea atergatis Dbl. Hew. und eine braune Tithorea (ähnlich pseudonyma) saugen daran. Ituna lamirus Latr. hingegen sitzt vereinzelt an feuchten Wegstellen, wo sie wohl dem hier ebenfalls vorkommenden, aber von mir noch nicht beobachteten Papilio ascolius dagnanus Rothsch. ähnlich sehen mag.

(Fortsetzung folgt.)

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.
Unsere diesjährige

Tauschbörse

findet am Sonntag den 5. Dezember im Restaurant Friedeberg (kleiner Saal) statt. Beginn 9 Uhr vormittags.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Wuppertaler entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.
Gäste stets willkommen

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Nächste Sitzung Freitag den 5. November a. c., abends 9 Uhr, im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18.
Tagesordnung:
Vortrag des Herrn Wilh. Cuno: „Die M. Daub'sche Sammlung in Karlsruhe."
Gäste herzlich willkommen.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.
Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner,* Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.
Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".
Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.
Am 22. November cr. **Vortrag** des Herrn Orth über **„Parnassier".**
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 1/2 9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologenklub Pforzheim.
Zusammenkünfte jeden Samstag abend 1/2 9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal „Krone" Turn.
Versammlungen finden jeden ersten Samstag nach dem 1. und 15. eines jeden Monats statt. — Tauschbörse. — Vorträge, Sammelreisen etc.
Gäste sind stets willkommen

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Neulerchenfelderstr. 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7–9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 1905. 100 Mitglieder.
Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Im Tausch

gegen **paläarktische Coleopteren** gibt ab:
Car. violaceus 9, glabratus 6, hortensis 16, linnei 35, auratus 14, auraniteus 3, convexus 12, catenulatus 4, Procrustes coriaceus 6, Cychrus attenuatus 3, rostratus 2, Nebria arctica (rufescens) 12, Brachynus crepitans 11, Dytiscus marginalis 2, Chalcophora mariana 34, Anom. aenea 20, Ceton. aurata 3, Trichus fasciatus 7, Triplax russica 43, Plat. caraboides 6, A. aedilis 5, Lept. scutellata 6, Strang. quadrifasciata 4, Lep. rubra 12, Rh. mordax 3, inquisitor 6, Ox. cursor 3, Ob. oculata 4, Bal. nucum 16, Cl. laeviuscula 12.
Hugo Müller, Reichenberg i. Böhm. Kreuzgasse 14.

Riviera-Käfer.

Von der Riviera und aus den Seealpen gebe ich **100 Käfer** in ca. **60 grösseren Arten** für 8 Mk., darunter Cicindela gallica, maroccana, flexuosa, schönste Cetoniden, Buprestiden und Curculioniden etc. und dazu gratis 2 Stück **Anoxia matutinalis** aus Korsika. Versand gegen Nachnahme.
Ch. Gerings, Nizza (A.-M., Frankr.) Rue des Prés 7.

Tausch.

Habe etwa 100 lebende ausgewachsene ***Larven*** von ***Oryctes nasicornis*** abzugeben. Tausche gegen Puppen von ***pinastri*** oder andere Lepidopteren.
Nehme schon Vorbestellungen auf ***Ascalaphus longicornis aus den Vogesen*** an, p. Dtzd. spannweich 1 Mk.
Suche Tauschverbindung mit aussereuropäischen Sammlern.
40 gespannte Van. io abzugeben.
K. Groskopf, Riedisheim b. Mülhausen i. Els

Macropus longimanus

nach Grösse und Schönheit 1—1,50 Mk.
Porto und Emballage 40 Pf.

Puppen

von **Thais rumina** ex Marokko à 60 Pf. abzugeben. *W. Herrmann,* Lehrer Freiburg i. Schl.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Für Händler!

Platzmangel halber gebe einen grossen Posten Puppen von **Troch. apiformis** ab. Eventuell auch Tausch. Reflektanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
A. Rössner, Brüx, Göthestr. 1009.

Puppen.

S. pavonia Dtzd. 80 Pf., 100 St. 5,50 Mk., Sm. populi per Dtzd 80 Pf. Auch Tausch gegen andere Puppen oder Catocalen-Eier.
Wilhelm Glogert, Burg b. M., Freiheitstr. 3.

Achtung!

Die in Nr. 32 ds. Zeitschrift von mir offerierten ***Falter*** sind (ausser luna) noch in gleicher Weise abzugeben. Eventuell gebe auch 1 Paar ***Actias selene*** im Tausch gegen mir erwünschte bessere Papilios, dann Wert gegen Wert nach Stgr.-Liste. Bei Tausch Porto gegenseitig. Werte Offerten möglichst reichhaltig erbeten.
C. Modes, Chemnitz, Seumestr. 5.

Neu-Pommern.

Staunend billig!
Orn. bornemanni:
Ib. Qual. ♂ 4,—, ♀ 3,— Mk.
IIa. „ ♂ 3,—, ♀ 2,25 „
IIb. „ ♂ 1,50, ♀ 1,20 „
Ia. am 1. Tag vergriffen.
Oph. salaminia 40 u. 30 Pf., Nyct. aurora 4 und 2,50 Mk.
Lose mit 1 ♂♀ bornemanni, 1 salaminia und 7 anderen guten Faltern 7,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Nachnahme oder Vorauszahlung.
Man wird erstaunt sein, wie preiswert die Falter sind. Auch IIb. noch schön.
Anton Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach, Bayern.

PUPPEN

von ***A. janthina*** 180, ***A. fimbria*** 130 Pf. p. Dtzd. oder Tausch gegen Europäer. Die Puppen liefern den Falter Anfang Dezember.
H. Vollmer, Karlsruhe i. B., Scherrstr. 22.

Günstigste Gelegenheit für Sammler und Vereine.
Auswahlsendungen aus meinen italienischen und alpinen Ausbeuten, sowie allen europäischen Gebieten zu
1/3—1/6 Stgr. Ia. Qual.
Besonderes, sehr vorteilhaftes Angebot:
Bei Einsendung eines Sammlungsverzeichnisses gebe ich fehlende Arten nach meiner Wahl in Ia. Qual. möglichst paarweise zu 1/4—1/6 Stgr. Erledigung schnellstens. Bequeme Zahlungsbedingungen.
F. Dannehl, Rudolstadt i. Thür.

Agrotis fimbria-Raupen

1/3 bis ganz erwachsen, bis Neujahr die sehr variable Eule ergebend, Dtzd. 60 Pf. Voreinsender erhalten den Vorzug.
Auf Verlangen Zuchtanweisung.
Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Weihnachtsgeschenk.

Billige Tütenfalter.
100 Indier, gut assortiert, 10 Mk.
El. leucocyma 10, Or. damaris 50, Cyr. nivea 0,15, A. himachala 15, D. belladonna 50, K. inachis 80, Pap. paris 40, evemon 20, xenocles 30, slateri 50, protenor 30, rhetenor ♂ 40, antiphates 30, chaon 20, Hestia Hablellic. 40, Dercas verhuelli 30. Ferner 20 verschiedene ***Var.*** von ***memnon*** ♀, gespannt (einige l. rep.) 10 Mk. Gegen Nachnahme. Porto und Verpackung extra.
Entomologisches Kabinett, München II Rottmannstr. 15

Habe 1 Dutzend

Puppen

von **zonarius,** 1 1/4 Dutzend Puppen von **bucephala** und 3/4 Dutzend Puppen von **elpenor,** alle kräftig und im Freien gesammelt, gegen 1 Paar grosse Act. selene abzugeben. Tausch gegen andere Exoten nicht ausgeschlossen.
Hch. Reinemer, Homburg v. d. Höhe Haingasse 13.

Gespannte Falter

I. Qual. 1909:
45 Cat. electa 20, 4 Cat. fraxini 20, 14 carmelita 20, 8 plantaginis 7, 2 spartii ♂♀ 60, 2 ocellata 15, 6 purpurata 15, 6 trifolii 5, 38 Van. io 3, 55 Van. polychloros 3, 95 caja 5, bei letzteren viele Varietäten. Preis per Stück in Pfennigen.
Matronula-Raupen,
erwachsen, per Stück 80 Pf. Porto und Packung extra. Falter bei En bloc-Abnahme portofrei.
G. Stach, Burg b. Magd., Berlinerstr. 46.

Tausch

Falter gespannt, I. Qual.: Lim. populi, A. clytie. Suche je 1 Paar v. proserpina, maculosa, casta, testudinaria in I. Qual.
Edm. Krause, Nürnberg Pillenreutherstr. 42III.

Ca. 90 Stück ***Puppen*** von machaon, ocellata, pop., vinula, elpenor, bucephala 5 Mk. samt Porto und Verpackung. — Atropos, Cat. dilecta, tirrhaea, A. villica, podalirius, machaon, europom. usw. 25 St. 10 Mk. samt Porto und Verpackung, einzeln höherer Preis. Viele andere ***Falter*** und ***Briefmarken.*** Verkauf. Tausch.
Felix Thiermann, Stadt Biberach (Württ.).

Antiopa-Falter

Ia. Qualität in Tüten p. 100 St. 3 Mk., p. Dtzd. 40 Pf. — ***Euphorbiae-Puppen*** p. Dtzd. 60 Pf. Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.
Max Maute, Heilbronn a. N.

Eier, Puppen.

Eier: M castrensis-Eiring 40, E. autumnaria Dtzd. 10, 100 St. 60 Pf.
Puppen: Ar. levana Dtzd. 20, 100 St. 150, Sm. populi 80, ocellata 90, S. pavonia 80, P. anachoreta 60, C. artemisiae 40, argentea 80, Bist. hirtaria 60 Pf. p. Dtzd. Gegrabene ***Eulen-Puppen,*** gemischt, Dtzd. 60 Pf. Porto und Packung 25 Pf.
Ia. gespannte Falter e. l. 1909 in grosser Anzahl. Liste auf Wunsch.
M. Kraft, Berlin NW. 87 Wittstockerstr. 1.

FALTER.

12 dilecta, 12 elocata, 12 sponsa, 50 galatea zu 1/3—1/4 Stgr.
Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr. 45 II.

Puppen von D. pudibunda Dtzd. 60 Pf. ***Eier*** von C nupta 10, L. monacha 5 Pf. p. Dtzd. — ***Indische Stabheuschrecken,*** lebend, 6 Wochen alt, Dtzd. 5.0 Pf.

Ew. Wohlfarth, Zeitz, Gartenstr. 33.

Afrika.

Ich möchte ***1 Char. hadrianus*** im Tausch gegen 1 Char. imperialis oder nobilis, mixtus, hildebrandti und ***1 Melinda formosa*** gegen 1 Melinda morgani erwerben.

H. Gerresheim, Köln-Ehrenfeld.

Eier

von dilecta, puerpera, elocata Dtzd. 80, 45, 20 Pf., 100 St. 7facher Dutzendpreis. Auch im Tausch gegen andere Catocalen-Eier, sowie Schwärmer-Puppen abgebbar.

Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr. 45.

1 Dutzend erwachsene

matronula-Raupen

im Tausch oder gegen bar abzugeben.

Johannes Schirlitz Leipzig-Schleussig Könneritzstr. 52.

Im Tausch abzugeben:

Dalmatiner- und Südtiroler-Falter,

gespannt, in tadelloser Qualität, wie ***Pier. rapae v. leucotera, v. manni, v. rossi, Pier. brassicae v. catoleuca, Euchloë belia, v. romana etc.***

Ca. 10 Dtzd.

machaon-Puppen

gegen Puppen exotischer Papilios und Spinner. Bar 75 % auf Stgr.-Kat.-Preise.

K. Gabrian, Frankfurt a. M. Arnsburgerstr. 20.

M. imbecilla-Raupen

1,50 Mk. Leichte Treibzucht.

Puppen

von D. luteago 5, T. alliaria 2, euphrasiata 2, pimpinelata 1,20, C. flavicaria 2 Mk. p. Dtzd.

K. Predota, Wien XVI Deinhardsteingasse 18.

Im Tausch

oder gegen bar abzugeben:

50 ♂♀ ***D. pini,*** 50 ♂♀ ***L. quercifolia,*** Ia. gespannt, 1909.

Ferner in grosser Anzahl ***Maikäfer,*** unpräpariert, und davon ***Eier*** in Alkohol.

G. Bürke, Schweidnitz, Peterstr. 20.

Habe abzugeben 20 Paar sauber gespannte

Lim. populi

zu Händlerpreisen, mehrere Dutzend ***Harp. vinula-Puppen*** 1 Dtzd. 50 Pf., bei 4 Dtzd. entsprechend billiger, einige Hundert ***Pap. podalirius-Puppen*** nach Uebereinkunft, 1 Dtzd. 90 Pf.

M. Neubaur, Aalen (Württ.), Walkstr. 33.

Exoten-Eier.

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

Anth. yamamai	Dtzd. 50 Pf.		
Rhod. fugax	„ 80 „		Eiche
Calig. japonica	„ 60 „		
Catocala piatrix	„ 250 „		Walln. Pappel
„ innubens	„ 300 „		Akazie
„ cara	„ 250 „		Weide
„ cancumbens	„ 250 „		
„ vidua	„ 250 „		
„ **palaeogama**	„ 300 „		Walln. Pappel
„ **scintillans**	„ 400 „		Akazie

Alles im Januar lieferbar!

Die beiden letzten Arten wurden noch niemals angeboten. Vorrat wird sehr gross sein.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand erfolgt sofort nach Eintreffen der Eier in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Tausch!

Falter, gespannt: 6 Stück Att. orizaba, 6 H. io, 4 A. selene, 12 C. electa, 2 C. elocata, 6 M. maura, 3 M. stellatarum, 4 Hummelschwärmer, 4 P. machaon, 25 H. fulvago.

Raupen, gut präpariert: 6 Stück Ch. elpenor, grosse u. kleine, 16 D. euphorbiae, 4 A. caja, 4 P. apollo.

Desgleichen ein Jahrgang der ***Entom. Zeitschrift 1908/09*** zu vertauschen gegen exotische Tütenfalter oder Vogelbälge.

Karl Schick, Cassel, Oberste Gasse 56.

Präparierte Raupen!

Preise p. Stück: brassicae 10 Pf., v. prorsa 15, io 10, Sm. tiliae 20, franconica 30, bucephala 10, monacha 15, B. quercus 15, B. trifolii 20, menyanthidis 25, C. argentea 15, E. autumnaria 25, defoliaria 15, grossulariata 15, brumata 10, comitata 15, lanceata 50, caja 15, menthastri 15, cucullatella 15, Lith. griseola 20.

Puppen. Preise p. Stück: levana 4 Pf., ligustri 8, elpenor 8, tiliae 10, ab. concolor ♂ × pudibunda ♀ 15, (Dtzd. 150), trepida 20, chaonia 15, bucephala 5, leucographa 20, incerta 5, silaceata 8 (Dtzd. 80), satyrata 8, lanceata 15, innotata 5, ab. argentata 15, Arctia casta 25, jacobaea 5.

Tadellose Falter lt. Liste. Tausch gegen mir Fehlendes.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Sandstr. 4 b.

Achtung!

3 Centurien exotischer Tagfalter in sehr schöner Qualität, gespannt, abzugeben:

Eine Centurie mit Ornithopt. paradisea ♂, Papilio servillei, marmodius, Heliconius xenoclea, Morpho papyrius, Prepona meander, amphimachus, chromus, Tenaris polyphemos, Catoneph. numilia u. vielen anderen schönen Arten für 40 Mk. inkl. Porto u. Verpackung.

Zwei Centurien, je enthaltend: Papilio servillei, leucaspis, Heliconius xenoclea, Morpho papyrius, div. Prepona, Charaxes, Megalura, Tenaris, Temenis, Perisama, Catagramma, Adelpha, Chlorippe, Cethosia, Panacea, Aganisthos und viele andere schöne Arten für je 25 Mk. inkl. Porto und Verpackung. Versand nur p. Nachnahme.

H. Poppenhäuser, Meiningen, Schillerstr. 5 II.

Ia. Falter,

gespannt. 3. P. podalirius, 2 P. machaon, 6 Ap. crataegi, 6 P. brassicae, 1 P. callidice ♂, 1 E. cardamines ♀, 2 L. populi ab. tremulae, 7 V. polychloros, 100 V. antiopa, 2 Mel. athalia, 1 Arg. aphirape, 2 selene, 2 euphrosyne, 1 dia, 5 aglaja, 1 ♂♀ Er. aethiops, 1 Sat. hermione, 1 ♂♀ P. maera, 3 Nem. lucina, 2 Call. rubi, 3 Z. betulae, 3 ♂ 2 ♀ L. icarus, 2 ♂ 1 ♀ L. coridon v. borussia, 2 ♂ damon, 1 ♀ astrarche, 1 ♂ erebus, 3 minima, 3 ♂ semiargus, 2 ♂ argiolus, 2 H. malvae, 1 ♂♀ Dicr. vinula, 4 Pt. palpina, 12 Ph. bucephala, 3 P. pygra, 2 P. curtula, 1 Th. processionea, 1 ♂ 2 ♀ Org. gonostigma, 1 ♂♀ antiqua, 1 ♂♀ D. fascelina, 1 D. pudibunda, 1 ab. concolor, 1 ♂ P. similis, 1 ♂♀ dispar v. japonica, 2 ♂♀ monacha ab. nigra, 2 ♂♀ ab. eremita, 2 ♂♀ Tr. crataegi, 1 ♂♀ E. lanestris, 1 ♂ Sm. quercus, 1 tremulifolia, 4 ♂ 2 ♀ quercifolia, 5 ♂ 1 ♀ pini v. montana, 2 ♂ 3 ♀ E. versicolora, 1 ♂♀ Agl. tau zu 1/4 Stgr. oder en bloc zu 18 Mk., dann spesenfrei.

Karl Naumann, Wien III, Barichgasse 14.

Vertausche 1 bis 2 Dutzend gesunde

PUPPEN

von **Pyrrhia umbra** gegen Zuchtmaterial oder Falter, auch gegen bar.

H. Rosenthal, Gotha, Uelleberstr. 13.

D. alpium- (M. orion-) Puppen

Dtzd. 1, 50 St. 3,50, 100 St. 6, 200 St. 11, 300 St. 15 Mk., von 100 St. an Porto und Packung frei. Tausch gegen Zuchtmaterial und Ia. paläarktische Schmetterlinge. Von bisherigen Tauschangeboten konnte keinen Gebrauch machen.

E. Spies, Berlin N. 39, Fehmarnstr. 10 III.

Actias selene-Puppen,

grosse Cocons, zur Weiterzucht geeignet, pro Dtzd. 8,50 Mk., fortwährend abzugeben. Tausch eventuell gegen alles.

St. Tschakert, Tetschen a. E. Lindenstr. 678 (Böhmen).

Prachtstücke!

Morpho anaxibia 3,50, menelaus 4, aega ♂ 2 ♀ 7,50, epistrophis 0,75, Siderone ide 1,75, Nyctalemon lunus 1,75, Brassollis astira ♂ 1 ♀ 1,50 Mk. in frischer hochprima Qual. in Tüten oder gespannt.

Paul Ringler, Naturalien-Import Thale (Harz).

Schmetterlinge aus Turkestan.

100 Stück in ca. 40 Arten, ungespannt, in gutem Zustande für 10 Mk.

50 Stück in 20 Arten 6 Mk.

Gustav Zanger, Weida i. Thür., Thurmstr. 8.

Freiland-Eier

abzugeben von L. dumi Dtzd. 30 Pf., 100 St. 1,80 Mk., Cat. fraxini 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., sponsa 20 Pf., 100 St. 1,20 Mk., elocata 15, nupta 10, monacha 5 Pf. p. Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Sm. quercus.

Mitte März liefere gut überwinterte (für diese Art besondere Methode, Resultat langer Versuche), hervorragend riesige ***Puppen.*** Stück 75 Pf. Nachnahme. Vorausbestellung.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Zu 1/4 Staudinger

offeriere in Ia. Qualität folgende ***Falter:*** Pap. xuthus ♂, xuthulus ♂, demetrius ♂, Pier. leucotera, v. manni, v. rossi, Euchl. v. tibetana, Lept. duponcheli, g. a. aestiva, Van. ab. dixei (Uebergänge), Arg. paphia, v. immaculata, Lyc. v. bella, astrarche v. ornata, donzelii, coridon v. apennina, v. blachieri, v. ligurica, D. nerii (e. l., genadelt), Deil. mauretanica, v. deserticola, A. mandschurica ♀, Agrotis grisescens, cos, crassa, Mam. serratilinea, Dianth. luteago, Had. gemmea, Cal. lutosa, T rorida, Tox. lusoria, Ephyra albiocellaria, g. a. therninter, Arct. v. angelica, Call. dominula, v. insubrica, Endr. v. andereggi ♀, Zyg. erythrus, rubicundus, v. achilloides, v. charon, v. maritima, Ino ampelophaga und verschiedene andere. Porto und Verpackung 80 Pf., bei Abnahme von 15 Mk. an frei. Auch ***Tausch*** nach Stgr. und 10 % Abzug vom Gegenwert.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Um zu räumen

gebe ich den Rest meiner ***Darjeling-Centurien*** ab, 50 Stück nur guter Qual. mit Papilios, Delias, Heb., Eupl., Charaxes amathas und eudamippus zu 5,50 Mk. franko. Gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Pap. alexanor-Puppen,

gesunde kräftige Stücke, aus Süd-Frankreich offeriere p. Stück zu 80 Pf., Dtzd. 8,50 Mk. Porto und Verpackung 80 Pf. Nachnahme.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Ca. 100 gesunde **importierte** kalifornische

Act. luna-Cocons

à 70 Pf., ca. 20 gesunde importierte **Pl. columbia** à 4 Mk., ca. 200 gezogene **Dan. plexippus** (Prachtstücke) in Tüten à 25 Pf., ca. 250 Tütenfalter von Ceylon und den Sunda-Inseln, zusammen à 25 Mk., ca. 130 tadellos erhaltene **L. cervus** ♂♂, ungenadelt, zusammen à 25 Mk.

Wiederverkäufern gewähre hohen Rabatt. Kasse vorab, Porto und Verpackung extra.

Ed. Brandes, Vienenburg a. H.

Tausch.

56 c-album, 5 atalanta, 2 ♂ aurelia, 3 ♂ Arg. selene, 7 ♂ pales v. arsilache, 3 ♂ 5 ♀ Sat. semele e. Borkum, 1 ♂ 1 ♀ janira desgl., 2 ♂ 3 ♀ pamphilus desgl., 2 ♂ w-album, 1 ♀ dorilis, 3 ♂ icarus Borkum, 7 ♂ amandus, 3 ♂ 1 ♀ furcula, 2 ♂ 3 ♀ anastomosis, 2 ♀ ziczac, 3 ♂ catax, 2 ♂ 1 ♀ Actias selene, 1 Moma orion, 3 megacephala, 7 Agr. rubi, 1 Taen. incerta, 5 gemmea, 6 porphyrea, 7 Non. typhae, 5 ab. fraterna, 2 Tap. elymi, 45 ochracea, 8 circellaris, 7 fragariae, 3 v-punctatum, 2 tripartita, 4 artemisiae, 1 mi, 2 fasciana, 1 ♀ Hem. strigata, 82 Lar. unangulata, 3 ♀ spadicearia, 32 isogrammaria, 2 valerianata, 1 ♂ 2 ♀ roboraria, 20 defessaria, 3 ♂ 7 ♀ pedaria, 1 ♂ hispidaria, 1 ♀ quercinaria, 2 ♂ 11 ♀ defoliaria, 1 ♂ ab. obscuraria, 3 ♂ hirsutella, 4 ♂ A. maculania, 10 jacobaea, 1 ♂ 1 ♀ lubricipeda, 1 ♂ mesomella. Alle frisch, tadellos und sauber präpariert. Erwünscht paläarktische Falter.

Hans Meinicke, Potsdam, kl Weinmeisterstr.

Puppen

von podalirius 80, ligustri 90, populi 80, Phoes. tremula 100, Val. oleagina 250 Pf. per Dtzd. hat abzugeben. Auch Tausch gegen Falter von atropos, nerii, galii, proserpina. Auch habe im Tausch gespannte Falter in Anzahl abzugeben und sende auf Verlangen Liste.

K. Trautz, Pforzheim, Calwerstr. 104.

Orizaba.

Kräftige Puppen noch 1 Dtzd. für 6 Mk., ferner je 80 Stück frische, tadellos gespannte Cuc. artemisiae, Arct. aulica und Call. dominula für jeden annehmbaren Preis.

J. Klocke, Frankfurt a Oder.

Für unbeantwortet gebliebene Tauschofferten hatte keine Verwendung.

Für Händler!

Ich habe die Absicht, meine **sämtlichen** Falter-Vorräte **en bloc** zu verkaufen. Es sind viele Tagfalter aus Syrien und viele gute seltene Eulen aus den hohen Tauern und dem Stelvio darunter. Ich gebe diese Sachen für 1/5—1/6 ab. Reflektanten belieben sich mit mir ins Einvernehmen zu setzen.

Heinrich Locke, Wien XX/2 Nordwestbahnhof.

Puppen aus dem Freiland:

Sphinx ligustri Dtzd 1, 100 St. 7 Mk., Endromis versicolora Dtzd. 1,50, 100 St. 11 Mk., Sm. populi Dtzd. 80 Pf., Aglia tau Dtzd. 1,50 Mk., à 15 Pf., Stauropus fagi Dtzd. 3,50 Mk., à 35 Pf., Odont. carmelita Dtzd. 3,50 Mk, à 35 Pf., Moma orion Dtzd. 50 Pf, Mamestra splendens Dtzd. 3,50 Mk., à 35 Pf., Papilio machaon Dtzd 45 Pf., Saturnia pyri Dtzd. 2 Mk., à 20 Pf., Thais v. cassandra Dtzd. 1,60 Mk., à 15 Pf, Actias luna Dtzd. 4,80 Mk, à 45 Pf, Attacus atlas (sehr gross) à 2 Mk., atlas gespannte Prachtstücke à 2 Mk.

Alles auch im Tausch gegen porcellus, galii und livornica-Puppen. Nachnahme.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

Die Tauschstelle Cöln

hält sich zum Umtausche besserer Falter der paläarktischen Fauna empfohlen. Sehr grosse Bestände.

August Werner, Apotheker, Cöln Erftstrasse 15.

Parn. honrathi alburnus ♂, pass., à 5, ***P. cardinalis*** ♂ 30 Mk.

In Tüten: ***Parn. delphius albulus*** à 1,50, ***P. romanovi*** ♂ 1,50, ***actius*** 2, ***Pier. illuminia*** ♂ —,50 ♀ 1, ***Melit. v. sibirica*** 1, ***ala*** 1, ***Melong. parce*** 1, ***Satyr. antonoë*** ♂ —,80 ♀ 1,50 Mk.

Puppen von ***Th. rumina*** ex Marokko à 60 Pf. abzugeben.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Nordamerik. Catocalen-Eier.

C. relicta 170, 300, 520 Pf., unijuga 120, 200, 330 Pf., concumbens 110, 180, 300 Pf. Die Preise verstehen sich für 1/2 Dtzd., 1 Dtzd. und 25 St. samt Porto und Verpackung. Der Versand geschieht bei Voreinsendung eingeschrieben, bei Nachnahme 10 Pf. mehr.

Johann Pilz, Warnsdorf 1648/I, Böhmen.

Lycaena idas Rbr.

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Interessant, leichte Zucht; leicht zu treiben!

Raupen der gelben Apenninformen von C. dominula

nach 4. Häutung; **nur von im Freien gefangenen ♀♀: v. persona,** Dtzd. Mk. 7.50, **v. donna** Dtzd. Mk. 8.50, **v. domina** Dtzd. Mk. 10.— (Ia frische Falter v. donna und v. domina Mk. 4.— bis Mk. 15.—), 50 Stück gem. Mk. 30.—. Futter Löwenzahn, Salat etc.

Kräftige, gesunde Puppen:

A. alni St. 1, **M. calberlai** St. 1, 1/2 Dtzd. 5, 1 Dtzd. 9, Cuc. **blattariae** Dtzd. 2.50, **Tephrocl. carpophagata** vera (grösste Seltenheit aus der Majella) St. 2, 1/2 Dtzd. 10, **Tephr. drypidaria** St. 1.50, 1/2 Dtzd. 8, 1 Dtzd. 15, Raupen von Agr. **crassa** Dtzd. 3,50, A. ab. **angelicae** 3.75 Mk. Porto etc. 25 Pf. Tausch gegen bessere Briefmarken.

Eier

von **Eum. regina** 1,50, 25 St. 2,50, 100 St. 7,50 Mk. **Sat. caecigena** —,80, 25 St. 1,50 Mk. **O. v. corsica** Dtzd. 2 Mk. Porto 10 Pf

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

3000 Himalaya-Falter,

enthaltend Papilios, Danaiden, Charaxes etc., gebe ich je nach Wunsch in Serien von 14 bis 40 Stück für nur 12 Pf. pro Falter ab. Porto und Verpackung 30 Pf. Nachnahme verteuert, am besten Vorauszahlung.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Abzugeben tadellose, gespannte

Falter I. Qual.

meist e. l. 1909. Preise per Stück in Pf. Parn. **delius** ♂ 30, ♀ 40, Parn. apollo **v. melliculus** ♂ 25, ♀ 30, ab. **pseudonomion** ♀ 120, ab. **graphica** 100, ab. **decora** 50, P. **napi** 6, E. **cardamines** 5, Col. **hyale** 5, Col. **myrmidone** 15 (50 Stück 5 Mk.), ab. **pallida** ♂ 100, ♀ 150, Lim. **populi** ♂ 30, ♀ 40, Pyr. **atalanta** 6, Van. **antiopa** 6, A. **levana** 6, v. **prorsa** 8, M. **phoebe** 15, M. **didyma** 10, M. **dictynna** ♂ 10, ♀ 20, Arg. **aglaia** 10, Arg. **ino** 15, Arg. **adippe** 15, Arg. **paphia** 10, Th. **spini** 10, Lyc. **damon** 10, Lyc. **v. polysperchon** ♂ 15, Lyc. **arion** 15, Lyc. **bellargus** 8, Lyc. **alcon** ♀ 25, C. **argiolus** 10, Pol. **hippothoë** 10, S. **dryas** 10, Sm. **populi** 10, Sph. **ligustri** 10, M. **stellatarum** 10, S. **pavonia** 15, G. **quercifolia** ♂ 15, E. **versicolora** ♂ 15, ♀ 25, E. **striata** ♂ 10, Arg. **augur** 10, Val. **oleagina** ♂ 30, Plusia **modesta** 70, M. **nebulosa** 5, C. **fulminea** 50, N. **tremula** 15, Arct. **aulica** 15, Ang. **prunaria** 10, ab. **sordiata** ♂ 30, G. **papilionaria** 15 Pf.

Die meisten Arten sind paarweise und in Anzahl abzugeben. Alles auch im Tausche gegen **Briefmarken europäischer Länder.** Porto und Packung 70 Pf.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Himalaya-Tagfalter!

Einige Lose in nur feinster Zusammenstellung und guter Qualität mit schönen ***Papilios, Delias, Danais, Charaxes*** etc. in Tüten, 100 Stück in ca. 50 Arten 17,50 Mk., 50 Stück in ca. 30 Arten 8 Mk.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Pol. rufocincta-Eier

Dtzd. 50 Pf., 100 St. 3,20 Mk., Cat. dilecta-Eier Dtzd. 90 Pf., Amocon. vetula- (senex) Eier Dtzd. 75 Pf. Sämtliche Eier stammen von Südtiroler Freiland-♀♀.

J. Andorff, Hamburg 4.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, trifft in einigen Wochen ein. Preis per Stück 8 Mk. — Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀ oder **urvilliana** ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

30 **Papilio** mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganesha etc. nur **25 Mk.**

Ornithoptera-Serie, enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hecuba** ♂♀, **hephaestus** ♂♀ **und die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **40 Mk.**

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15 Mk.**

Serie „Uranidae", enthaltend: croesus ♂♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus und fulgens, **26 Mk.**

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16 Mk.**

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 Mk.

Alles in Tüten und Ia.

Doritis apollinus-Puppen St. —,60 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Puppen

von Attacus ricini 100 (eignen sich zur Zucht, da Eier von verschiedenen Seiten bezogen wurden), Attacus preyeri 60, Attacus caningi 60, Actias mandschurica 200, Hemileuca maja 120, Cucull. scrophularia 10 Pf. Preise per Stück, Dtzd. 10fach. Porto extra.

Alles auch im Tausch abzugeben.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Aeusserst preiswert!

100 Eulen- und Spinner-Puppen (gemischt), im Freien gesammelt, mindestens 40 Arten mit bicuspis, cuspis, furcula, fagi, milhauseri, bucephaloides, amethystina, Ox. geographica, alni usw. 10 Mk. 50 Stück in 25 Arten 6 Mk.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Nordamerikan. lebende Puppen, Catocalen-Eier und Tütenfalter, sowie Coleopteren.

110 Arten lebende Nordamerikaner-Puppen. Von 31 Arten Catocalen Eier, in Europa züchtbar, sind schon zum Versand bereit. Weniger wie 1 Dtzd. Eier werden nicht versendet.

Folgende Nordamerikaner Coleopteren sind auch erhältlich (billigst): Tetracha, 35 Arten Cincidelen, Cychrus, Calosoma, Plusiotis gloriosa, leucontei, beyeri, Polyphila occidentalis, Dynastes tytius und andere. Man verlange Listen und Bezugsbedingungen. Jeder Anfrage sind 20 Pf. oder 25 Heller Porto (Marken) beizufügen.

Alles Nähere bei

Josef Sever, Newyork (U. S. Amerika) 335 E. 49 Street.

Brasil-Falter

in Serien zu 25 Stück, enthaltend: Pap. bunichus, pomponius, peon, Prepona, Morpho epistrophis, achillides, Victor. steneles, Amphirene daphnis, Heliconius, Catagramma soranna, Eunica, Epiphile plusios usw. für *15 Mk.* Serie zu 50 St. *25 Mk.* Sämtliche Falter sind guter Qualität, gespannt. Jede Art ist nur einmal vertreten. Die Ausbeute stammt aus einer Lokalität, wo früher noch niemals gesammelt wurde. Zusendung p. Nachnahme oder Voreinsendung. Porto und Verpackung extra

Alfred Richter, Neusalza (Sa.).

Brasil-Falter,

gespannt, gute Qualität: Pap. bunichus ♂ 150, peon 120, ab. sebalus ♀ 400, Prepona chalriope 400, Morpho epistrophis ♀ 70, achillides ♂ 150 ♀ 250, Caligo illioneus 200, Picrella nereis 125, Daneis berenice 50. Protogonius cecrops 125, Amphirene daphnis 150, Heliconius phyllis e. l. 60, Catopsil. menippe 150, Catagram. hydaspes 80, hesperis 125, soranna 125, Callicore janeira 40, marchalii 50, Peridromia arethusa 80, Epiphili plusios 125 Pf. usw. Im ganzen habe gegen 300 Arten abzugeben. Zusendung gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Porto und Verpackung extra.

Alfred Richter, Neusalza i. Sa.

Freiland-Puppen

von Sat. spini p. Dtzd. 2, Sat. pyri 2.50, Sph. ligustri 1, D. tiliae 1 Mk., ocellata 90 Pf., 5 St. galii 1 Mk. Auch Tausch gegen bessere Puppen. Porto extra. Voreinsendung, auch Briefmarken.

Wilhelm Suckel, Friseur, Wien X Erlachgasse 88.

Spanische Lepidopteren.

Von meiner *diesjährigen Ausbeute* (1909) offeriere in *1a. sup. Exemplaren* (60% Rabatt): Thais rumina ♂♀, Euchloë euphenoides ♂♀, Melitaea desfontainei ♂♀, M. dejone ♂♀. Argynnis chlorodippe ♂♀, A. pandora ♂♀. Melanargia lachesis ♂♀, M. syllius ♂♀, M. ines ♂♀, Satyrus alcyone v. vandalus ♂♀, S. briseis v. merid. ♂♀, S. fidia ♂♀, S. actaea ♂♀. Pararge v. lyssa ♂♀, Epinephele hispulla ♂♀, E. ida ♂♀, E. pasiphaë ♂♀. Coenon. dorus ♂♀, Thecla v. esculi ♂♀, Chrysophan. v. eleus ♂♀, Lampides baeticus ♂♀ (gross), L. telicanus ♂♀, L. theophrastus ♂♀, Lycaena v. xypochiona ♂♀, L. v. panoptes ♂♀, L. idas ♂♀, L. v. calida ♂♀, L. v. ornata ♂♀, L. xylas v. nivescens ♂♀, L. escheri ♂♀, L. corydon v. albicans ♂♀, L. corydon v. hispana ♂♀, Adopaea acteon ♂♀, Carcharodes v. baeticus ♂♀, Hesper. proto ♂♀, H. sao ♂♀, Diplura loti ♂♀, Graëllsia isabellae ♂♀, Agrotis flavina v. serraticornis ♂♀, Cleophana dejeani ♂♀, Euplemma suava ♂♀, Thalpochares lacernaria ♂, Thalpoch. polygramma ♂♀, Th. ostrina ♂♀, Th. parva ♂, Th. candidana ♂♀, Prothymia sanctiflorentis ♂♀, Catocala nymphaea ♂♀, C. nymphagoga ♂♀, Spintherops dilucida ♂♀, Acidalia lutulentaria, A. ostrinaria, A. rustic. ab. mustelata, A. fathmaria, A. calunetaria, A. obsolotaria, A. deversaria (aberr.), A. mediaria, A. submutata, A. litigiosaria, A. marginepunctata, Rhodostr. sicanaria, Larentia kalischata, L. alfacaria, L. frustata. Tephronia oppositaria, Gnophos asperaria, Gn. pityata, Gn. variegata, Gn. respersaria, Anthometra plumularia, Eremia cacuminaria ♂, Thamn. vinculatia, Eurranthys pennigeraria, Zygaena sarpedon, Z. lavandulae, Z. v. consobrina, Z. rhadam. v. cingulata, Z. hilaris, Z. baltica, Z. occitanica, Z. v. albicans, Sesia affinis, S. chrysidiformis.

Max Korb, München, Akademiestr. 25.

Zur Winterzucht.

Agr. fimbria-Raupen, 3—4 cm lang, Dtzd. 35 Pf. Porto 20 Pf. Betrag erbitte in Marken voraus.

C. Benthien, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 164.

Taragama acaciae vera,

einen der seltensten *Spinner* der paläarktischen Fauna, offeriere ich in Ia. Qual. für 6 Mk Porto und Verpackung 1,20 Mk. extra. — **Schmetterlings-Preisliste** gratis und franko.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Lemonia dumi!

Garantiert Freilandeier von garantiert geflogenen Freiland♀♀ liefere noch trotz grosser Nachfrage in jeder Anzahl. Dtzd. 30, Porto 10 Pf., 500 St. 10, 1000 St. 19 Mk. portofrei. Auch im Tausch gegen gutes Zuchtmaterial besserer Arten. *Walter Dietel,* Eisenach Mariental 11 I.

1—1½ Dutzend

vinula-Puppen

im Tausch oder gegen Barzahlung.

E. Klump, Darmstadt, Neckarstr. 28.

15 St. südamer. Tütenfalter

in I. und II. Qual.

mit schönen Papilios, Morphos, Callicoro etc. für 2,50 Mk. Porto etc. besonders, gegen Vorauszahlung oder Nachnahme.

C. Kalbe, Weimar i. Th.

Freilandmaterial!

Catocalen-Eier, sicher befruchtet: fraxini 25 (175), electa 30 (200), elocata 15 (90), nupta 10 (70), puerpera 50 (350), sponsa 25 (175) Pf. p. Dtzd. In ( ) p. 100 St.

Puppen

von polyxena 10 (90), pavonia 7 (60), spini 20 (200), pyri 25 (250), ocellata 10 (100), tiliae 10 (90), proserpina 30, vespertilio 30, porcellus 18, versicolora 15 Pf. p. Stück. In ( ) p. Dtzd. Porto und Verpackung für Eier 10, Puppen 30 Pf. Unbekannten Voreinsendung oder Nachnahme.

W. A. Kalabus, Wien XIV Hütteldorferstr. 77 I/9.

Im Tausch abzugeben:

380 kräftige polyxena-**Puppen.**

Falter: 1 podalirius, 44 polyxena, 4 apollo aus der Tätra, 6 mnemosyne, 22 ♂ 12 ♀ edusa, 1 antiopa, 2 ♀ ab. eris, 9 ♂ circe, 6 ♂ hermione, 4 atropos, 4 hebe, 1 pyri. 1 ♂ 2 ♀ Macr. rubi, 3 palpinum, 2 bucephala, 2 exoleta, 12 luteago, 6 chrysitis, 1 ain, 1 plumigera, 2 lunaris, 5 elocata, 5 puerpera, 3 grossulariata. Die Falter sind sauber gespannt, meist I. Qualität.

Erwünscht sind mir fehlende Mitteleuropäer (auch gewöhnliche Arten) oder Morphiden. *Stefan Baron Vécsey,* Szada Pester Komitat, Ungarn.

Nord-Australien.

Tütenfalter allerfeinster Qualit. vom ***Kap York:*** Pap. v. queenslandicus 1, ***Pap. aegeus*** ♂ 1,20 ♀ 4,50, ***Delias inferna*** ♂ 4 ♀ 6, ***Amblypod. amythis*** ♂ 1 ♀ 1,50, ***Proesos mariana*** 4,50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. ***Gute*** Qualit. ⅓ billiger. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Im Tausch

gegen **gute paläarktische Falter und Käfer** suche ich alle **gewöhnlichen Schultiere,** besonders auch Hirschkäfer, Eichenböcke, Maikäfer, Wasserkäfer etc. zu erwerben in grosser Anzahl.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Billigste Riviera-Falter.

Für nur 20 Mk. gebe ich **250 frische Falter** in über 100 Arten, speziell von der Riviera, darunter viele Seltenheiten und viele ex larva. Die Tagfalter sind meist in Tüten, die Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc. genadelt und zum Teil gespannt. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza A.-M. (Frkr.) 7 Rue des Prés.

Tausch.

Eier von ***Had. gemmea*** Dtzd. 1 Mk., sowie ***Puppen*** von ***Lyc. orion*** Dtzd. 1 Mk. gebe ab am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial oder Falter. Zuchtanweisung für H. gemmea lege bei.

Emil Abicht, Chemnitz i. Sa., Bergstr. 70 III.

Im Tausch

Puppen

abzugeben: 50 St. Amph. var. doubledayaria und 16 St. A. tau gegen nerii, celerio, Ps. tirrhaea, Sp. spectrum, Pt. proserpina, D. vespertilio, D. galii, D. pulchella oder sonstige Arten.

R. Liebig, Bielefeld, Siegfriedstr. 38 II r.

A. Pöll, Innsbruck, Bienerstr. 15 gibt wieder ab gegen Voreinsendung von 10 Mark oder Nachnahme franko Porto und Verpackung solange Vorrat

40 gesp. südamer. Falter

(grösstenteils bei So. Paolo gefangen), darunter 3 Morphos und 2 Brassolis.

Wegen **paläarkt. Dubletten** wäre Liste zu verlangen.

Charaxes jasius.

Gesunde ***Raupen*** nach letzter Häutung (Falter im Dezember) p. Dutzend 4,50 Mk. franko Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (A.-M., Frankr.) Rue des Prés 7.

Deilephila nicaea.

Kräftige ***Puppen*** p. St. 6 Mk., 10 St. 50 Mk., ***Daphnis nerii*** p. Dtzd. 10 Mk. Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (A.-M., Frankr.) Rue des Près 7.

b) Nachfrage.

Gesucht gegen bar

PUPPEN

lebend, gesund und kräftig, von

Rumina L.

Gefl. Offerten nebst Preisangabe an *Richard Kirchhoff,* Rummelsburg b. Berlin Neue Bahnhofstr. 4 II r.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen

aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant.

Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Kaufe

2 St. **präparierte atropos-Raupen**, 2 St. **präparierte nerii-Raupen**, 3 St. **präparierte Sph. ligustri-Raupen.** Gefl. Angebote bitte unter Adresse:

J. Vimmer, Assistent, Gartenbauschule Bohonitz bei Brünn.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Gesucht

Puppen

von ligustri, vespertilio, euphorbiae, elpenor, porcellus, tiliae, ocellata, spini, pavonia, isabellae, tau im Tausch gegen gesuchte Briefmarken. Liste franko.

W. Windrath, Zürich (Schweiz), Bergstr. 98.

Suche zu kaufen:

Biologisches Material von **Sph. pinastri** und **D. pini.** Bitte um Angebote.

Heinrich Feix, Gablonz a. N. Waldgasse 43 (Böhmen).

Verschiedenes.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Insektenkästen,

30×40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien** und **Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner*, Altheide Kr. Glatz.

Wer bestimmt

mir eine Sammlung von ca. 4—500 Stück europäischer, meist norddeutscher

Eulen und **Spanner**

billigst? *Fr. Jürgens*, Lübeck Herderstr. 2.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30×40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40×50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— *Bitte beachten Sie meine Preisliste!* —

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen

in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.

Anton Deichelbohrer, Schreinerei Freiburg i. Baden Merzhauserstrasse 18.

Suche stets bessere

Briefmarken,

auch ganze Sammlungen und alte Korrespondenzen mit Marken gegen Ia. Falter oder Zuchtmaterial im Tausch.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Da die Puppen von

Epiphora bauhiniae

noch nicht eingetroffen sind, bitte die Herren, welche bestellt, sich noch einige Tage zu gedulden. Nach Erhalt sofortiger Versand.

W. A. Hirsch, Plauen i. V. Strassbergerstr. 23 I.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.

Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

Ill. Preisliste gratis.

Uebernehme

Vergolden, Versilbern von Goldwaren, versilb. Bestecke, Tafelaufsätze usw.

sowie Reparatur derselben im Tausch gegen Zuchtmaterial oder mir passende Falter.

Im Tausch gebe ab 6 Paar Falter von

Cat. fulminea e. l.

Anton Mathauer, Pforzheim, Ispringerstr. 4a.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir ein Postpaket mit 64 Platten I. Qualität 28×13×1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich **ein Paket Torf von Bremen kommen lassen,** jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen,** weil die Platten **ganz ungleichmässig** und **teilweise so hart** waren, dass sich die **Nadeln umbogen.** *R. H.* in *Hamburg.*" Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.**" —

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

| | | |

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Pinna nobilis

(Riesen-Prachtmuscheln). Prachtvoll dekorativ. Stück 3, Dtzd. 11 Mk. franko. Eigene Mittelmeerausbeute. Nachnahme extra.

A. Neuschild, Naturwiss. Reisender
Berlin SW. 61.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige abwechselnd zur Versendung.

Abonnement Mk. 1,50 franko per Jahr inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – Gespannte Lepidopteren.

Suche zu kaufen die bisher erschienenen Lieferungen von

SEITZ, Grossschmetterlinge
(Paläarkten)

gebraucht, aber in gutem Zustande.

Biete an: Puppen von **tau** Dtzd. 2,—, **tiliae** Dtzd. 1,—, **fagi** St. —,50 Mk.

Herr **Edmund Schneider, Eibau** wird gebeten, endlich seine Schuld zu begleichen.

Dr. *Dannenberg,* Köslin, Kadettenhaus.

Regale für Insektenkästen.

Bestellungen jeder Grösse nehme jederzeit entgegen.

Ein Regal, 1 m hoch mit Blatt, 42 cm breit, 40 cm tief, nussbaum gebeizt und anpoliert, zu 12 Kästen, nur 10 Mk.

Spannbretter.

1 Satz, 6 Stück enthaltend, zu allen Faltern passend, 3 Mk.

A. Thumm, Heilbronn a. N., Sonneng. 11.

Felix L. Dames, Steglitz-Berlin

Buchhandlung für Entomologie

versendet seine antiquarischen Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Soeben erschienen:

Katalog 101: Allgemeine Entomologie und Zeitschriften. Coleoptera. Lepidoptera. Hymenoptera. Diptera.

Katalog 102: Allgemeine Entomologie und Zeitschriften. Hemiptera. Orthoptera und Neuroptera.

Ankauf entomologischer Bibliotheken, Werke und Broschüren.

Neuer Verlag:

Holtheuer, Wanderbuch für Raupensammler.
Klein 8°. Leinenband. 1,80 Mk.

Kirkaldy, Catalogus Hemipterorum (6—7 vol.).
Vol. I. für Subskribenten 20 Mk.

Prospekte gratis.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

„Bitte um Zusendung von 1000 St. Ia. Torfplatten; wir haben bis jetzt unsere Torfplatten durch Herrn Kreye, Hannover, bezogen . . .“ Nach Erhalt der Ware schreibt dieselbe ***Vereinigung:*** „Was nun die Qualität anbelangt, so sind wir **vollkommen zufrieden,** und sobald uns Gelegenheit geboten wird, Ihnen weitere Aufträge zu geben, werden wir dies mit Vergnügen tun.“

Ein Herr ***G.,*** der nach eigener Angabe schon seit Jahren Torfplatten aus Hannover bezogen hat, schreibt: „Im Besitze Ihrer Sendung, mit der ich **zufrieden** bin, ersuche ich hiermit noch um Lieferung von 2000 Torfplatten 28 × 13 × 1¼ cm prima.“

Herr ***E.*** schreibt: „Ich reflektiere nur auf weiche, wurzelfreie, scharfkantige, überhaupt tadellose Waare . . .“ Derselbe bestellt nach der Probesendung am 16. August und am 20. Oktober zu wiederholten Malen je 1000 Platten.

Herr ***H.:*** „Die mir zugesandten Torfplatten haben alle meine Erwartungen weit übertroffen, ich kann nur meine vollste Zufriedenheit aussprechen.“

Solche Anerkennungen treffen täglich ein und liegen für Interessenten zur Ansicht im Original auf.

Wir offerieren unsere Torfplatten, welche weder hart noch rotbraun sind, sondern nur aus dem reinsten gelben Sphagnum-Torf hergestellt werden, zu den folgenden Preisen:

							I. Qual.	II. Qual.
28 × 13 cm,	1¼ cm stark,	60	Platten,	1 cm stark	70	Platten	Mk. 2,20	1,60
26 × 12 „	1¼ „ „	75	„	1 „ „	90	„	„ 2,20	1,60
30 × 10 „	1¼ „ „	80	„	1 „ „	100	„	„ 2,40	1,60
26 × 10 „	1¼ oder 1 cm stark				100	„	„ —	1,50
24 × 8 „	1¼ „ 1 „	„			100	„	„ —	1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

(Beide Qualitäten konkurrenzlos).

							I. Qual.	II. Qual.
30 × 20 cm,	1¼ cm stark,	50	Platten,	1 cm stark,	60	Platten .	Mk. 3,60	2,60
30 × 18 „	1¼ „ „	50	„	1 „ „	60	„ .	„ 3,—	2,—
28 × 18 „	1¼ „ „	50	„	1 „ „	60	„ .	„ 2,80	2,20

Verpackung pro Paket 20 Pf.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. Musterplatten gratis und franko.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **96.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **54.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmann, Verlag, Stuttgart.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —,80 Mk. = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 Mk. = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Lithographische

Insekten-Etiketten

(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 Pf. Franko gegen franko.

Hagemann'sche Druckerei, Speyer a. Rh.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.) **Gotha.

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

Billige Sammelschränke!

Insektenschränke, **neu,** in Kiefernholz, nussb. imitiert, mit 15 Kästen 40 : 50 cm, mit Glasdeckel und Torfeinlage etc.

Komplett mit Verpackung **85 Mk.**

Vielfach gekauft und belobt!

empfiehlt *Jul. Arntz,* Elberfeld.

Calwers Käferbuch

gibt ab im Tausch gegen nur bessere Eulen, Spanner und Sesien und zwar gegen Meistgebot. Auswahlsendung erbeten.

Dietze, Rechnungsrat, Ueberlingen a. See (Bad).

Schweizerische Postwertzeichen

in Serien zu 50 Stück

(alle verschieden), Jahrgang 1854—1909, tauscht gegen Schwärmer- und Spinner-Puppen. *Emil Pfändler,* Zeichner Degersheim (St. Gallen), Schweiz.

Im Tausch gegen Schmetterlings-, Käfer- oder Pflanzenwerk gebe 100 Hefte (unaufgeschnitten, wie neu) von

Weltall und Menschheit,

Anschaffungspreis 60 Mk.

Anton Mathauer, Pforzheim, Ispringerstr. 4a.

Wohnungswechsel!

Wir machen unsere verehrlich. Mitglieder darauf aufmerksam, dass Wohnungsänderungen für den 1. Januar uns sofort, spätestens bis Anfang Dezember bekanntzugeben sind. Bei später eingehenden Meldungen können wir keine Garantie für prompte Zusendung der Zeitung übernehmen und müssen auch für die dadurch entstehende doppelte Ueberweisung die Postgebühr berechnen.

Die Geschäftsstelle.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 27. November 1909. No. 35. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Versteigerung von Lepidopteren in London. — Drittes Zuchtergebnis von Lym. hybr. (v. japonica ♂ × dispar ♀), ♂♀ II. Inzucht (♀ gynandromorph), sowie der in Nr. 28, XXII. Jhrg., pag. 114 aufgeführten übrigen Kreuzungen. — Anfrage. — Inserate.

Versteigerung von Lepidopteren in London.

Von *A. Schmidt*, London.

Am 11. und 12. Mai ds. Js. fand in dem grossen Auktionssaale des Herrn J. C. Stevens, London, 38 Kingsstreet, eine grosse Versteigerung von Lepidopteren der ganzen Welt statt. In dieser Versteigerung, die auf zwei Tage angesetzt war, wurden grösstenteils gewöhnlichere Arten, hier und da aber auch seltenere Arten versteigert. Während am ersten Tage die Zahl der Besucher sehr zu wünschen übrig liess, war der Besuch am zweiten Tage um so grösser, so dass die grossen Auktionsräume ziemlich besetzt waren. Der 11. Mai war nur den Exoten gewidmet, die aus allen Weltteilen vertreten waren. Die Kauflust für dieselben war jedoch sehr, man könnte behaupten, zu gering. Daher fand auch ein grosser Teil der Falter trotz der sehr billigen Preise keine Liebhaber. Der grössere Teil der Falter fand zwar Käufer, doch waren die erzielten Preise so niedrig, dass die schönen Sachen einfach zu Schleuderpreisen losgeschlagen wurden. Es ist allerdings Tatsache, dass die Qualität dieser Falter im allgemeinen nicht gerade »prima« war. Doch steht die grosse Zahl der Falter in keinerlei Vergleich zu den erzielten Preisen; zudem waren auch einzelne seltenere und bessere Falter dazwischen. Als kleines Beispiel diene nur kurz folgendes:

Nr. 109 waren 100 verschiedene Papilios von Colombia und Peru, die zu 20 Mk. gesteigert wurden.

Nr. 281 war eine Kollektion von 355 Schmetterlingen von Timur-Laut mit vielen seltenen und prachtvollen Exemplaren. Dieselben erzielten einen Preis von 85 Mk.

Nr. 289 und 290. Ein hübscher Posten Pieridae von Japan und China, Timur-Laut und Afrika, 147 Stück, die einen Preis von nur 15 Mk. erzielten.

Nr. 297: 270 Falter von British-Guinea und

Nr. 293: 267 Falter in Tüten vom oberen Congo kamen in die Hände eines bekannten englischen Sammlers zu 42 Mk.

Bedeutend besser verlief die Sache am zweiten Tage. Schon die viel grössere Zahl der Besucher liess auf ein besseres Geschäft und höhere Preise hoffen und darin hatte man sich nicht getäuscht. Es kamen nun die Europäer an die Reihe, darunter viele und grosse Seltenheiten, die rasch Liebhaber fanden, so dass die Preise hierfür rapid stiegen. Ueberhaupt herrschte am zweiten Tage eine sehr rege Kauflust, die allerdings von Zeit zu Zeit auch etwas abflaute, sich jedoch im allgemeinen behauptete. Besonders bevorzugt waren Tagfalter und Schwärmer. Bei einzelnen Arten von Geometra und Noctuidae dagegen konnten keine Käufer gefunden werden. Die Auktion nahm ihren Anfang mit Kästen voll von machaon, io, antiopa etc., die alle rasch zu normalen Preisen umgesetzt wurden. Es dauerte einige Zeit, bis die Vorräte hiervon alle untergebracht waren. Besonders lebhaft ging das Geschäft bei den Bläulingen, die alle ohne Ausnahme schnell verkauft wurden. Endlich folgten zwei Aberrationen von cinxia, die den hübschen Preis von 6 Mk. erzielten. Nun folgten nur noch Aberrationen. Dieses Geschäft ging ganz besonders gut. Lim. sibilla nigrina wurde zu 12 Mk. abgesetzt. Auch einzelne Exemplare von neurica, edelsteini, grisea und viele andere fanden reissenden Absatz. Dasselbe kann man von den Sphingiden sagen, die ohne Ausnahme anzogen und ziemlich feste Preise hatten. Dann folgten Spinner und Eulen. Hier liess die Kauflust ebenso schnell nach, als sie vorhin in die Höhe gestiegen war, so dass ein grosser Teil der Falterangebote ohne Resultat blieb. Dasselbe gilt auch für Geometriden. Es ist stets dasselbe Bild, die gewöhnlichen Arten gehen langsam und die ganz seltenen finden zu kolossalen Preisen Absatz. Aus der Versteigerung des zweiten Tages mögen folgende Beispiele zur Erläuterung dienen:

Nr. 584.	Agr. subrosea	à	20 Mk.
» 562.	Naen. typica ab. . . .	à	32 »
» 560.	Acr. alni ab.	à	28 »
» 519.	Polyomm. dispar . . .	à	26 »
» 520.	» » ♂ . .	à	70 »
» 521.	» » ♀ . .	à	120 »
» 521 A.	» » II. Qual.	à	95 »

Zum Schluss liesse sich ungefähr alles folgenderweise zusammenfassen.

Erster Tag 11. März.

	Nachfrage:	Preise:
Exoten	sehr schwach	niedrig

Zweiter Tag 12. März.

	Nachfrage:	Preise:
Tagfalter	gut	annehmbar
Schwärmer	gut	annehmbar
Spinner	mittel	mittelm.
Eulen	schwach	niedrig
Spanner	schwach	niedrig
Seltenheiten	sehr lebhaft	sehr hoch.

Drittes Zuchtergebnis von Lym. hybr. (v. japonica ♂ × dispar ♀), ♂♀ II. Inzucht (♀ gynandromorph), sowie der in Nr. 28, XXII. Jhrg., pag. 114 aufgeführten übrigen Kreuzungen.

Von *B. Brake*, Osnabrück.

In meiner Bekanntgabe im XXII. Jahrgange 1908, p. 113 unserer Zeitschrift sprach ich die Absicht aus, eine beweisführende Fortsetzung der beschriebenen Zuchten auszuführen und an dieser Stelle bekannt zu geben.

Diese umfangreichen Zuchten sind nach jeder Richtung durchgeführt und zum Abschluss gebracht und geben eingehende beweisende Antwort auf die aufgeworfenen wissenschaftlichen Fragen, die ich hier folgen lasse.

Frage 1 a) Ist dieses Resultat der Kreuzung von Lym. v. japonica ♂ × dispar ♀ ein konstantes? b) Ergibt die reciproke Kreuzung niemals Gynandromorpha?

Die erste Frage beantwortet die unter Nr. 4*) 1908 bekannt gegebene Kopulation von v. japonica ♂, III. Inzucht × dispar ♀. Die benutzten ♀♀ enstammten typ. rheinischen (Bonner) Lym. dispar-Gelegen. Die Zucht dieser Kreuzung ergab eine grosse Zahl geschlechtlich normaler ♂♂, aber diesesmal bei vielen Stücken mit interessanter schöner Färbungs- und Zeichnungsmischung von v. japonica ♂♂ und dispar ♂♂ bis zur ganz hellen Grundfarbe, sowie eine Anzahl hochgradig gynandr. Falter, von denen manche äusserlich fast rein ♂♂ darstellen. Sie unterscheiden sich von normalen ♂♂ nur durch dickeren Hinterleib mit Spuren von Legewolle, meist bedeutendere Grösse und um etwa 1/4 der Normallänge verkürzte Fühlerzähne. Aber obgleich die Färbung, der Flügelschnitt und der ganze

Nr. 4. v. japonica ♂ III. Inzucht × dispar ♀.

Nr. 4. v. japonica ♂, III. Inzucht gynandromorph. Schein-♂.

5/8 natürl. Grösse.

Habitus durchaus männlich erscheinen, sind die inneren und äusseren Genitalien absolut weiblich; vielfach ist sogar ein bedeutender Eierschatz vorhanden; bei einem sezierten Stück enthielt dieses nicht weniger als 72 anscheinend ganz regulär ausgebildete Eier. Da diese äusserlich männlichen, innerlich weiblichen Falter im Verlauf dieser Arbeit eine Rolle spielen, will ich sie der Kürze halber mit der Bezeichnung »Schein-♂♂« belegen. Ausser diesen Schein-♂♂ befinden sich noch bei dieser Kreuzung Nr. 4, und auch bei den andern Falter mit weiblich beeinflusstem Flügelschnitt und männlichen, stark bewimperten Fühlern und vom Thorax aus verdicktem, in stumpfe Spitze auslaufendem männlichem Leibe ohne Legewolle, aber mit Eierschatz. Der Ausdruck dieses Falters ist vorwiegend männlich. Da sie nach vorgenommener Sezierung äusserlich und innerlich durchaus geschlechtlich weiblich sind und bis zu 32 Eiern enthielten, bezeichne ich sie als hochgradig gynandromorph.

Ein solches kräftig entwickeltes Stück der gynandr. II. Inzucht hielt ich zur Kopulation geeignet und setzte es zu den ♀♀ in den Gazebehälter. Dort sass das Tier tagelang unter den in der Dämmerung schwärmenden ♂♂ und ♀♀, ohne sich bis zum Absterben zu rühren. Inzwischen hatte ich zwei verkrüppelte, typisch ganz ähnliche Falter seziert und Eierbestand bei ihnen gefunden, so dass ich dadurch Erklärung für das Verhalten des als normales ♂ angesehene gynandr. Stück erhielt.

Ferner schlüpften aus dieser Zucht Nr. 4 211 Gynandromorpha von weiblichem Habitus mit ganz oder fast männlicher Färbung. Ausser diesen gynandr. Faltern schlüpften 171 normale dispar ♀♀, von denen einzelne in der Färbung dem v. japonica-♀ nahestehen. Diese dispar ♀♀ zeichnen sich durch Grösse und intensive verbreiterte schwarze Zeichnung aus. Während bei der Originalzucht 1907 sämtliche weibliche Individuen zu Gynandromorpha umgewandelt waren, resultierten diesmal also auch normale dispar ♀♀. Die Gynandromorpha dieser Zucht ändern in interessanter und schöner Weise ab. Man kann 5—7 Reihen aufstellen, in denen sich die graurotbraune und schwarze Färbung der v. japonica ♂♂ mit den tief schwarzgrauen Farbentönen der rheinischen dispar ♂♂ in verschiedenster und mannigfaltigster Weise verbinden. Die Natur hat hier Zusammenstellungen, Farbenmischungen und -spiele erzeugt, wie kein Maler sie ausdenken könnte.

Diese Zucht nun zeigt, dass die Erzeugung von Gynandromorpha bei der Kreuzung von v. japonica ♂ × dispar ♀ nichts als ein vereinzeltes Resultat, sondern als ein mindestens häufig wiederkehrendes anzusehen ist, wenn nicht die Kreuzung 1906 I., 1907 II. und 1908 III. Inzucht von v. japonica ♂♂ hier einen Einfluss ausübte. Eine erneuerte Zucht mit anderweitiger v. japonica-Brut ♂ und dispar ♀ könnte eine Aufklärung über die Einwirkung der Inzucht geben. (Diejenigen Herren Entomologen, die sich mit einer solchen Zucht beschäftigen, bitte ich an dieser Stelle, im Interesse der Sache mit eingehenden Berichten hervorzutreten.)

Dass die Inzucht der v. japonica ♂♂ mit dispar ♀♀ gekreuzt, normale dispar ♀♀, Rückschläge und Schein-♂♂, wie extra gynandr. veranlagte Falter ergaben, haben die Zuchten 1907/8 bewiesen und also auch darin eine wissenschaftliche Feststellung erbracht. — Wenn nun von anderen Züchtern, so z. B. von Herrn Kurt John, Leipzig, ein gegenteiliges Resultat erzielt ist, indem er nur männliche, geschlechtlich normale Falter erzielte, so kann dieser Fall ebensowohl auf störende äussere Einflüsse (Raupenkrankheiten) zurückgeführt werden, als auf anderweitige Veranlagung der zur Zucht benutzten Stücke oder Bruten. In diesem seltsamen Falle des Schlüpfens nur männlicher Falter vermag ich daher keinen Gegenbeweis zu erkennen, sondern dieses muss auf andern unerwiesenen Ursachen beruhen.

*) Die beweisenden Zuchtergebnisse Nr. 2, 3, 4, 5 und 7 sind bildlich dargestellt.

Die Frage 1 b): »Ergibt die reziproke Kreuzung niemals Gynandromorpha?« beantwortet die Zucht Nr. 6: dispar ♂ × v. japonica III. Inzucht ♀. Diese Kreuzung ergab wie bei der ersten Zucht 1907 nur geschlechtlich normale v. japonica-Falter. Die ♀♀ standen in der Färbung der v. japonica nahe.

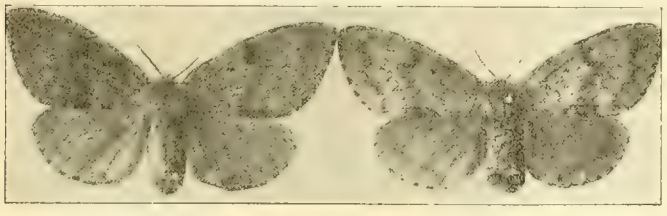
Es ist also sehr wahrscheinlich, dass bei dieser Kreuzung Gynandromorpha überhaupt nicht auftreten. Ueber den Grund dieser auffallenden Erscheinung ist heute noch keine abschliessende Erklärung zu geben.

Die Frage 2: »Wie verhält sich die weitere Inzucht a) aus den gynandr. Faltern? b) aus den normalen Rückschlag-♀♀?« beantwortet a) Nr. 2, die II. Inzucht der Hybriden (♂ und ♀ der gynandr. Zucht 1908). Das Ergebnis war: Aus 7 Gelegen der Inzucht 1908 erschienen am 27. April 90 Räupchen, von denen ich 72 Puppen erzielt, aus denen vom 17. Juli ab schlüpften: 9 geschlechtlich normale hybr. v. japonica ♂♂ und 1, wie bei Zucht Nr. 4 erwähnt, gynandr. Stück von männlichem Typus, 60 ausgesprochene gynandr. Stücke von weiblichem Habitus, normaler Grösse, aber noch geringerem Eierschatz wie 1908. Die Färbung ist diesesmal ziemlich gleichmässig dunkel rotbraunschwarz, Fühler stärker bewimpert als bei den elterlichen Gynandromorpha, kräftige Leiber, in denen aber meist wenig Eier zu finden waren. In 3 Gelegen der zur III. Inzucht benutzten 4 gynandr. ♀♀, die tagelang sassen und die Afterwolle unter sich betteten, waren wenig, im 4. dagegen eine Anzahl Eier. Die ♂♂ waren sehr paarungslustig und fielen die ♀♀ drei- bis viermal an. Zu diesen 70 Faltern der gynandr. II. Inzucht erschienen noch 2 geschlechtlich normale Rückschlag-♀♀.

Der gynandr. Charakter der Hybriden-Inzucht 1908 war gegen denjenigen der I. Hybridenzucht von 1907 stark zurückgegangen (cfr. XXII. Jahrg. Nr. 28 p. 114), so dass man annehmen durfte, bei der II. Nachzucht 1909 überhaupt keine oder nur ganz wenige, schwach gynandr. Exemplare zu erzielen. Diese Vermutung erwies sich als gänzlich unrichtig! Uebertreffen doch die gynandr. Merkmale der heurigen Zucht diejenigen von 1908 bei weitem und kommen nahezu der ersten Zucht 1907 gleich. Ausserdem ist die Zahl der normalen Rückschlag-♀♀ bis auf 2 gesunken gegen 35 im Vorjahre.

Glücklicherweise ist es gelungen, eine weitere Eiablage, also III. Inzucht von gynandr. ♀♀ zu erzielen, auf deren Ergebnis man sehr gespannt sein darf. Ueber das Resultat wird wieder an dieser Stelle berichtet werden.

Die Frage 2 b): »Wie verhält sich die Inzucht aus den normalen Rückschlag-♀♀ der



Nr. 2. (♂ u. ♀ der gynandr. Zucht.)

Nr. 5. ♀ normal. Rückschlag.

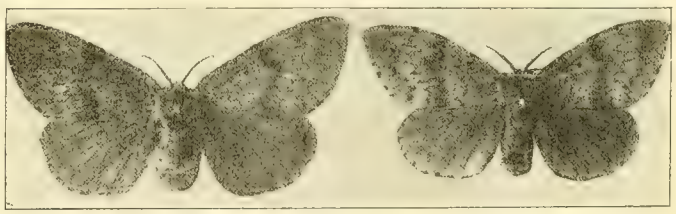
5/8 natürl. Grösse.

gynandr. Zucht?« beantwortet das Ergebnis aus Zucht Nr. 5: II. Inzucht-♂ der Hybriden, ♀ normaler Rückschlag. Sie ergab 140 stark gynandr. Falter von weiblichem Habitus, 85 schwächer gynandr. ♀♀ und 65 normale dispar♀♀. Es fanden sich auch hier einige Stücke der interessanten Schein-♂♂.

Bei dieser Zucht war eine stark gynandr. beeinflusste Nachkommenschaft nicht weiter verwunderlich. Zeigen doch die Zuchten Nr. 3 und Nr. 7, dass durch beide Geschlechter aus der gynandr. Zucht der gynandr. Charakter auf die Nachkommenschaft übertragbar ist; immerhin entstanden hier mehr normale Rückschlag-♀♀ als bei der Nachzucht von gynandr. ♀♀.

Frage Nr. 3: »Wie verhält sich die Nachzucht von normalen Rückschlag-♀♀ (aus gynandr. Zucht stammend) mit v. japonica gekreuzt?« beantwortet Zucht Nr. 3: v. japonica ♂ × normales Rückschlag-♀ der Hybridenzucht. Dieselbe ergab 209 ausgeprägt gynandr. Falter von weiblichem Habitus, 29 weniger charakteristische gynandr. ♀♀, beide mit mannigfaltiger männlicher Färbung und 50 Stück normale dispar♀♀. Auch hier finden sich wieder die Schein-♂♂. — Der Gynandromorphismus überträgt sich also auch durch das äusserlich ganz normale Rückschlag-♀ auf die Nachkommenschaft und zwar in extremer Weise. Ein sehr bemerkenswerter Fall von latenter Vererbung! Es ist nämlich nicht anzunehmen, dass durch die Wirkung der Kreuzung des v. japonica ♂ mit dem Hybriden♀, welches doch selbst 50% v. japonica-Blut besass, dieses Ergebnis erzielt wurde. Dafür standen sich eben in physiologischer Hinsicht die beiden Eltern zu nahe.

Zucht Nr. 7 beantwortet die Frage 4: »Kann sich der Gynandromorphismus auch latent



Nr. 3. v. japonica ♂ × normales Rückschlag ♀ des Hybriden.

Nr. 7. Hybride ♂ × dispar ♀.

5/8 natürl. Grösse.

durch die Hybriden-♂♂ bei Kreuzung mit gewöhnlichem dispar♀ vererben?« — mit Ja! Die Aufzucht ergab 125 stark gynandr. Stücke mit weiblichem Habitus, 12 schwächer gynandr. ♀♀, einige Schein-♂♂ und 157 normale dispar♀♀. Die ♂♂ und Gynandromorpha vermengen wieder die Farbentöne der Hybriden-♂♂ und der dunklen rheinischen dispar ♂♂ aufs schönste. Dieses Ergebnis liefert also den Nachweis, dass die in dem äusserlich normalen Hybride ♂ aus gynandr. Zucht latent ruhenden abnormen Eigenschaften, also die Hinneigung zum Gynandromorphismus, sich trotz der Mischung mit dem durchaus regulären dispar♀ auf die Nachkommen vererben und zwar wieder in sehr hohem Grade. Auch hier ist wieder der physiologische Verwandtschaftsgrad der zur Kreuzung verwandten Hybriden-♂ mit dem dispar♀ jedenfalls ein zu grosser, als dass eine tiefgreifende Wirkung der Kreuzung an und für sich, die den Gynandromorphismus hervorgebracht haben könnten, in Betracht zu ziehen wäre. Es bleibt also nur die latente Vererbung als Erklärung des Resultats übrig.

Bei den allbekannten, von Prof. Dr. Standfuss angestellten Hybridations-Experimenten wurden zwar

vielfach gynandromorphe Erscheinungen bei der Nachkommenschaft durch Kreuzung eines Hybriden-♂ mit dem ♀ einer der Stammarten hervorgerufen, doch darf man nie vergessen, dass es sich dabei um wirkliche Artenkreuzungen, also Bastarde im wahren Sinne des Wortes handelte, während bei meinen Experimenten nur die Kreuzungen von Rassen einer und derselben Art, also keine Bastarde, in Betracht kommen.

Nun bleibt noch die Frage: »Wie stellt es sich mit der reziproken Kreuzung? Ist das gynandromorphe ♀ aus der Hybridenzucht fähig, bei Paarung mit einem gewöhnlichen dispar♂ seine gynandr. Eigenschaften auf die Nachkommen zu übertragen?« Diese Frage wird durch Zucht Nr. 8 beantwortet: dispar♂ × gynandr. Hybriden♀. — Sie ergab ausser den ♂♂ 81 normale dispar♀♀, unter denselben nur wenige Stücke, die statt der schmutzig gelbgrauen Grundfarbe der v. japonica ♀♀ eine mehr graue Verdunkelung, ähnlich dem Kolorit der dispar♂♂, zeigten. Gynandromorph sind aber auch diese Exemplare nicht. Hier ist also der Einfluss des normalen dispar♂ auf die Nachkommen derart, dass die in der Mutter vorhandenen gynandr. Eigenschaften unterdrückt werden. Ein auffälliges, bemerkenswertes Resultat!

Diese gesamten Zuchten ergaben 5—600 männliche und 1654 weibliche Falter. Bei den gynandr. Faltern waren in der meist dunklen, männlichen Grundfarbe weisse Einsprengsel des normalen dispar♀ nicht selten, wie auch bei der Zucht der beiden vorhergehenden Jahrgänge.

Die IV. Inzucht von Lym. v. japonica Motsch ergab eine Anzahl annähernd normaler ♀♀, darunter einige Stücke in verdunkelter schwarzgrauer Farbe, sowie wenige Stücke, die in Form und Farbe mit normalen dispar♀♀ identisch sind. Man erkennt also, dass v. japonica und dispar sicher nur Rassen derselben Art sind und sich nicht weit voneinander entfernt haben, da v. japonica nach vierfacher Zucht in Deutschland schon teilweise wieder in die Stammform zurückschlägt. Ein weiterer Beweis für die absolute Artgleichheit von dispar L. und v. japonica Motsch liegt auch darin, dass die Eier aus den Kreuzungen sich sämtlich entwickelten. Bei Kreuzungen von wirklichen Arten, und stehen sie sich noch so nahe, versagt regelmässig ein grösserer oder geringerer Prozentsatz der Eier, eine Feststellung, welche wir Professor Standfuss verdanken. Ebenso haben die sexuellen, normal ausgebildeten ♀♀ aus den Kreuzungen, also die nicht gynandr. Stücke, offenbar nicht an der Fruchtbarkeit abgenommen, was bei wirklichen Bastard♀♀ immer der Fall ist; vielfach sind diese sogar gänzlich steril. Die ♂♂ sind durchweg in Färbung unverändert, in Grösse aber um $^1/_3$ verkleinert, so dass sich hier die Inzucht bereits zum Ausdruck bringt, wie auch bei einer Anzahl ♀♀, die den Eindruck der Verkümmerung machen. Auch hatte der Paarungstrieb im allgemeinen nachgelassen; die unbeabsichtigten Kopulationen waren sehr gering, während diese bei den Zuchten mit zugeführtem frischem Blute sehr gross waren, besonders bei den weniger beachteten Zuchten Nr. 6 und 8.

Unter den gynandr. Faltern aus den vorstehend besprochenen Zuchten befinden sich alle nur denkbaren Uebergangsstufen von den Schein-♂♂ und extremen Gynandromorpha, welche äusserlich nahezu gänzlich dem ♂ entsprechen, bis zu Faltern, die sich vom ♀ einzig und allein durch etwas nach Grau oder Braun verdunkelte Grundfarbe und etwas schlankeren Hinterleib unterscheiden. Die Fühlerzähne sind bei diesen Stücken kaum merklich verlängert. Alle diese Falter sind aber im Grunde ♀♀, wie die inneren und äusseren Genitalorgane unwiderleglich beweisen.

Die wissenschaftliche Kontrolle und Festlegung der durch meine umfangreichen Zuchten beantworteten Fragen verdanke ich auch diesmal meinem werten Freunde, Herrn C. Frings, Bonn, dem ich hier daher erneuert meinen Dank ausspreche.

Wenn nun aus meinen bisher allein dastehenden Zuchtergebnissen — denn bisher sind nur bei Artbastarden und deren Nachkommen regelmässig und zahlreicher auftretende Gynandromorpha bekannt geworden — auch eine Anzahl wissenschaftlicher Fragen Beantwortung fanden, so entsteht aus denselben noch eine unbeantwortete Generalfrage: »Was ist der physiologische Grund und die Ursache der Entstehung von Gynandromorpha durch die Kreuzung von Rassen derselben Art?« Wie auch: »führt die Fortsetzung der gynandr. Zucht zur echten Zwitterbildung und der Beantwortung deren Entstehung?«

Diese Fragen auf praktischer Grundlage der Lösung zuzuführen, werde ich bemüht bleiben.

Anfrage.

Endromis versicolora wurde im Luxemburger Lande bisher nur zweimal am Tage gefangen und zwar vor längeren Jahren in der Stadt Luxemburg selbst. Die erbeuteten Exemplare waren ♂♂. Soweit mir erinnerlich, fliegt das ♂ im Sonnenschein in der Zeit von 11 bis gegen 3 Uhr nachmittags, während das ♀ sich ruhig am Stamm oder in den unteren Zweigen einer Birke aufhält.

Der Bahnhof meines auf dem Lande gelegenen Stationsortes ist durch Petroleumglühlicht-Lampen erleuchtet. Die Leute, welche diese Lampen bedienen, sammeln für mich die während der Nacht angeflogenen Schmetterlinge, auf welche Art zuweilen manch schönes, auch seltenes Stück in meinen Besitz kommt. U. a. erhielt ich am 20. April ds. Js. ein prachtvolles, anscheinend frisch geschlüpftes ♀ von Endr. versicolora; während der Nacht herrschte eine Temperatur von 5° unter Null.

Ist nun der schöne Schmetterling am Tage zu suchen oder hat er dieselbe Dämmerungseigenschaft, wie die meisten anderen Bombyciden? Ich erlaube mir noch hervorzuheben, dass unter den vielen verschiedenen Bombyciden, welche mir dieses Jahr übergeben wurden, ausser versicolora sich nicht ein einziges weibliches Exemplar befand.

Müllenberger, Mitgl. 47.

Wir glauben dahin die Antwort geben zu können, dass die ♀♀ der meisten bei Tag fliegenden Bombyciden bei Nacht fliegen. So fliegt Bombyx quercus ♂ nachmittags von $^1/_2$3 bis $^1/_2$6, das ♀ nach 9 Uhr abends; Macrothylacia rubi nachmittags 4—6, das ♀ des Nachts; Aglia tau vormittags $^1/_2$11 bis 1, das ♀ abends nach 7 Uhr; ähnlich Drepana cultraria, Saturnia pavonia etc. Das beobachtete Verhalten von Endr. versicolora würde daher nur eine allgemeine Regel bestätigen. — D. Red.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen
Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.
Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.
Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.
Unsere diesjährige
Tauschbörse
findet am Sonntag den 5. Dezember im Restaurant Friedeberg (kleiner Saal) statt. Beginn 9 Uhr vormittags.

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.
Generalversammlung
am Montag den 6. Dezember im Vereinslokal Neumarkt 14 „Bayerische Krone".
Das Erscheinen aller Mitglieder erwartet in Anbetracht der wichtigen Tagesordnung
Der Vorstand.

Wuppertaler entomologischer Verein Elberfeld.
Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.
Gäste stets willkommen

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18.
Freitag den 3. Dezember, abends 9 Uhr, Vortrag des Herrn Hermann Lass: „Aufsuchen und Zucht von Arsilonche albovenosa."
Freitag den 17. Dezember, abends 9 Uhr, Vortrag des Herrn Heinrich Rohrbach.
Thema noch unbestimmt.
Gäste herzlich willkommen.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan", Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).
Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.
Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.
Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.
NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.
Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.
Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an
Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.
Am 22. November cr. **Vortrag** des Herrn Orth über **„Parnassier".**
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologenklub Pforzheim.
Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal: „Zum Niederländer" in Turn.
Die Vereinsversammlungen finden von jetzt ab alle 14 Tage statt und zwar am Samstag den 27. November l. J. Beginn 8 Uhr abends. — Tauschbörse. — Vorträge über Präparationen etc.
Gäste und Förderer der Vereinigung sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Neulerchenfelderstr. 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 1905. 100 Mitglieder.
Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Riviera-Käfer.

Von der Riviera und aus den Seealpen gebe ich **100 Käfer** in ca. **60 grösseren Arten** für **8 Mk.,** darunter Cicindela gallica, maroccana, flexuosa, schönste Cetoniden, Buprestiden und Curculioniden etc. und dazu gratis 2 Stück **Anoxia matutinalis** aus Korsika. Versand gegen Nachnahme.
Ch. Gerings, Nizza (A.-M., Frankr.)
Rue des Prés 7.

Lebende Caraben

mit den so lebhaften Farben vom Bodensee.
Procr. coriaceus, Carab. catenulatus v mülverstaedti, intricatus, violaceus v. salisbury, alle prächtig blau, nemoralis, glabratus, sowie den ***prachtvoll rotgold. auronit. v. zwickii,*** auch Cychr. rostratus abzugeben. Ebenso etwa 60 Arten präparierte Caraben und Cychrus cylindricollis.
Sekretär *Bayer,* Ueberlingen a. Bodensee.

Das „Wandelnde Blatt"

(Phyllium pulchrifolium). Befruchtete Eier hiervon Stück 1,50 Mk. ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 Pf.
Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Offeriere
Käfersammlungen:
500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „
Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.
A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Riesen-Wespen:

Pepsis sumptuosa ♂ . . 1,50 Mk.
gespannt 2,— „
Pepsis sumptuosa ♀ . . 3,— „
gespannt 3,50 bis 5,— „
Dielis ephippium ♂ . . 0,80 „
gespannt 1,20 „
Dielis ephippium ♀ . . 1,20 „
gespannt 1,50 „

Bunte Laternenträger:

Pyrops maculatus . . 1,25 Mk.
gespannt 1,50 „
Pyrops spinolae . . . 1,25 „
gespannt 1,50 „
Pyrops gemmatus . . . 1,50 „
gespannt 2,— „
Euphria amabilis . . . 1,50 „
gespannt 2,— „

Interessante, grosse Cicaden etc.:

Adopoea poeyi . . . . 1,25 Mk.
gespannt 1,50 „
Platypleura confusa . . 1,25 „
gespannt 1,50 „
Dundubia mannifera . . 0,50 „
gespannt 0,60 „
Cryptotympana sinensis 0,60 „
gespannt 0,80 „
Macrotristria angularis 1,50 „
Huechys celebensis . . 0,60 „
gespannt 0,80 „
Huechys pingenda . . 0,50 „
gespannt 0,60 „
Huechys sanguinea . . 0,15 „
gespannt 0,25 „
Phrommia marginella . 0,40 „
gespannt 0,60 „

Bunte Heuschrecken:

Aularches miliaris . . 1,25 Mk.
gespannt 1,50 „
Aularches v. scabiosus . 1,25 „
gespannt 1,50 „
Peristegus squarrosus ♂ 1,50 „
gespannt 2,— „
Peristegus squarrosus ♂♀ 2,50 „
gespannt 3,— „
Phymateus pulcherrimus 2,— „
gespannt 2,50 „

Stabheuschrecken:

Anchiale maculata . . 2,50 Mk.
Dixippus margaritatus
Paar (♂♀ sehr verschied.) 1,20 „
Phryganistria fruhstorferi ♂ . . . . . 6,— „
Clitumnus fruhstorferi . 1,20 „
Cosmoderus erinaceus
(sehr bizarre Orthopt.) 1 bis 2,50 „

Riesen-Wanzen:

Belostoma indica . . . 0,75 Mk.
gespannt 1,— „
Lethocerus annulipes . 0,75 „
gespannt 1,— „

Ausser vorstehenden, **besonders interessanten** und zu Geschenken geeigneten Arten stehen noch unendlich viele andere

diverse Insekten und exotische Käfer

zur Ansicht u. Auswahl zu Diensten.

Naturhistorisch. Institut „Kosmos“
von
HERMANN ROLLE
Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Wegen Aufgabe meiner Sammlung (mit Ausnahme der Lucaniden) verkaufe ich

familienweise zu jedem annehmbaren Preise

	Paläarkten		Exoten	
	Arten (ca.)	Stückzahl	Arten (ca.)	Stückzahl
Chrysomeliden	542	5213	188	3720
Meloiden	112	1183	51	339
Tenebrioniden	230	3365	103	965
Alleculiden	24	213	1	1
Lagriiden	4	35	16	87
Curculioniden	750	10750	250	2200
Lamellicorniden	275	2500	350	2550
Staphyliniden	400	2800	15	29
Buprestiden	92	1000	71	189
Cerambyciden	191	3132	114	879
Brenthiden	1	1	12	30
Scolitiden	94	750	—	—
Telephoriden	250	1850	35	250
Dytisciden	255	2337	2	2
Gyriniden	15	203	2	7
Hydrophiliden	140	1401	1	1
Hydrobiiden	1	13	—	—
Pselaphiden	38	225	10	12
Clambyden, Corylophiiden, Trichopt.	27	325	—	—
Silphiden	46	742	1	1
Histeriden	109	1170	12	22
Elateriden	112	1290	35	70
Coccinellidae	54	320	—	—
Canthariden	250	1850	35	250

und diverse kleinere Familien; ferner Carabus coriaceus (1000), niteus (50), auratus (100), Heterocarabus marietti (5), Calosoma sycophanta (250).

Die Käfer sind von **Spezialisten** zum Teil determiniert, sind gut erhalten und fast alle mit **bedrucktem Fundorte** versehen. Viele Seltenheiten!! Versand: Nachnahme; Verpackung frei.

J. Hirsch, Berlin NO., Bötzowstr. 9, I.
Für Besichtigung: Fernruf VII. 989.

Frassstücke

von B. typographus à 15 Pf., 100 Käfer unpr. 2 Mk. Ecc. scolytus à 20 Pf., 100 Käfer 4 Mk. Dryoc. villosus à 25 Pf., 100 Käfer 2,50 Mk. u. a.

H. glabratus-Larven, präp., à 8 Pf., Käfer Dtzd. 50 Pf. Holzwespen und Wespennester billigst.

Theodor Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Nur Prachtstücke!

Folgende ***Coleopteren*** in je 1 Exemplar für nur ***60 Mk.,*** in je 2 Exemplaren (♂♀) für ***90 Mk.***

Tetracha carolina, virginica.

Cincidela mariocopa, lemniscata, 6 gutata, hirticollis, sigmodea, latesignata, tenuicincta, gabbii, 12 guttata, limbata, venusta, manitoba, repanda, oregonensis, obliqua, obliquata, limbalis, hecontei, saulyci, blanda, punctatata, togata, abdominalis, rufiventris, hamata, tortuosa, gratiosa, longilabris, vulgaris, generosa, oregona, unicolor, pacifica. Wert 50 Mk. für nur ***20 Mk.***

Carabus oregonensis, serratus, maender. Wert 18 Mk. für ***5 Mk.***

Calosoma calidium, frigidum, scrutator, externum, peregrinator. Wert 20 Mk. für nur ***8 Mk.***

Polyphyla variolosa ♂♀ 4,50 Mk.

Dynastes tytias ♂♀ 8 Mk.

Plusiotis gloriosa, lecontei, beyeri n. sp. Wert 125 Mk., für alle drei Arten in je 1 Exemplar nur ***30 Mk.***

Wenn einzelne Serien bestellt werden, so ist 1,20, wenn alle Serien in je 1 Exemplar 2,20 und wenn in je 2 Exemplaren geliefert wird 3,50 Mk. für Porto und Emballage mitzusenden. Ohne Voreinsendung des entfallenden Betrages wird keine Bestellung berücksichtigt. Erhältlich durch

Joseph Sever, Newyork City (U.-S.-Amerika) 335 E. 49. Street

Macropus longimanus,

genadelt, nach Grösse und Schönheit 1 bis 1,50 Mk. **PUPPEN**
von **Thais rumina** ex Marokko à 60 Pf.
Porto und Verpackung billigst.
W. Herrmann, Lehrer, Freiburg i. Schles.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Zur Winterzucht.

Agr. fimbria-Raupen, 3—4 cm lang, Dtzd. 35 Pf. Porto 20 Pf. Betrag erbitte in Marken voraus.

C. Benthien, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 164.

Je 20 schöne diesjährige
brasil. Papilioniden, Pieriden, Danaiden
u. a. in Tüten gibt für 4 Mk. in guter II. Qual. für 2 Mk. ab

J. K. Berthold, Tierhandlung, Freiburg i. Br.

Ex Syria.

Doritis apollinus-Puppen 5 St. 2 Mk. und 20 Pf. Porto. Nachnahme. 10 Stück 4 Mk. franko. Auch Tausch gegen andere Puppen.

Edwin Adler, Cöpenick, Kaiser Wilhelmstr. 3.

Zur Winterzucht.

2 Dtzd. **Mania maura-Raupen,** ca. 3 cm gross, Eizucht aus Digne, à 75 Pf. das Dtzd. abzugeben. Porto und Verpackung im Inland 30 Pf extra.

R. Heinrich, Charlottenburg Windscheidstr. 32.

Eier

von Lem. dumi Dtzd. 30 Pf. (Futter Löwenzahn), oxyacanthae Dtzd. 10 Pf. (Futter Schlehe). Tausche gegen Catocalen-Eier und anderes Zuchtmaterial.

O. Gallrein, Magdeburg, Berlinerstr. 9.

Ia. Falter

aus m. **italienischen u. alpinen** Ausbeuten.
Preise in Pfennigen.

Podalirius it. 20, zanclaeus 55, sphyrus 125, cassandra v. ital. 45 65, apollo ex Gran Sasso 200 300, ex Mt. Sabini 200 300, mnemosyse C. Majella, Gran Sasso, Sabiner Geb. 125, crataegi it. 20, rapae v. atomaria 65, leucotera 30 25, manni 50 70, rossi 60 75, v. farpa 150 200, napi v. merid. Gen. I 20 30, Gen. II 40 65, ergane Gen. I 50 70, Gen. II 40 60, v. longomaculata 120 150, ab. semimac. 90 150, daplidice it. 25, v. raphani 185 250, belia romana 50 65, turritis 35, glauce 60, euphenoides ital. 35 50, diniensis 20 35, edusa it. 20 30, helice 55, cleopatra it. 50, iris 30 40, ilia 35 70, clytie 25 30, camilla 30, populi sup. 40 70, c-album it. 15, egea 35, prorsa 10, phoebe it. 25 45, didyma occid. 30 50, ital. 30 60, athalia it. 20 40, daphne (gross) 50 60, pandora 50, procida 10 30, japygia 40 60, novo v. sabina 150 300, arge 140 200, briseis it. 30 45, v. algirica 45 85, allionia 15 20, actaea it. 60 85, dryas it. 15 25, maera v. sicula 85 125, hispulla magna ex Camp. rom. 20 35, do. ex Majella 25 40, lycaon (Majella) 30 60, arcania it. 15 20, insubrica 55, celtis 20, lucina it. 20, spini 15, lynceus 35 60, ilicis it. 20, cerri 50, esculi 45, virgaur. v. apennina 55 125, argus v. cors. 30 60, argyrogn. nova f. it. 75 120, baton it. 15 25, astr. ornata 60 110, eros ex Majella 35 55, icarus mer. 15, hylas 15 25, meleager 15 20, escheri v. dalm. (ital.) 100 150, bellarg. it. 15 25, corid. v. apennina 85 125, genad. 5 ♂ 300, ab. sohni 250, dolus 90 120, sebrus 35, semiarg. mont. (Maj.) 35 50, silvius 30 40, acteon 20 30, sidae 90 130, sao 10, atropos 80—100, vespertilio 50, livornica 50, grentzenbergi 125—400, croatica 100, fagi 50 60, querna 65, bicoloria 25. Org. v. corsica Paar 500, repestris Paar 650, abietis 90, rubea 30 35, alpicola (Gran Sasso) 60 50, populifol. aest. 90, otus 100, Riesen 150, versicol. 20 25, caecigena Paar 275, coenobita 30, ludifica 25, alpium 15, alni 125, euphrasiae 75, ligustri v. mer. 30, geographica 15, albovenosa 30, molothina 130, v. occid. 185, janthina latimarg. 60, adsequa 60, cohaesa 25, elegans 135 165, musiva 125, decora v. ex Majella 100, grisescens 100 165, cos 90, ab. tephra 175, spinifera 225, puta 15, lignosa 35, do. Gen. II 20 bezw. 45, ab. villiersii 20 25, ruris 50 35, saucia u. margarit. 25, nigrocostata 250, crassa 150. gut gefl. 85, leucographa 25, faceta 120 160, serratil. 80, calberlai 185, serena v. it. 30, Bryoph. sohni (1907 entd. Majella) 1000, compta 15, bicoloria 30, oleagina 30, vitalba 400, amica 150, solieri 35 45, curoi e. l. 2500, gefl. 1000, ochroleuca 35, hepat. 40, P. mucida vera 85, canescens 110, suda 100, nubecul. 30, hyperici 10, latraillei 35, scita 30, lucipara 10, metic. it. 10, maura 30, geminip. 15, musculosa 100, sohn-retheli (in nur wenigen Ex. bisher vorh. 1250 2500, Leuc hispanica 500 450, Paar 850, gefl. gut Paar 600, pass. 450, putrescens 35, genad. 5 Paar 300, sicula 280 350, v. fuscilinea 450 550, riparia 265, gefl. gut 185, pass. 150, vitellina 25, pallid. 45, argyritis 30 40, St. calberlae 950, C. noctivaga 110, v. nana 180, caliginosa 50 65, pyramid. magna 20, rorida e. l. 650 850, Paar 1400, gefl. gut 500 600, Paar 1000, pass. 300 400, ruticilla 40, anatolica 1000, velox 100 200, dardouini 20, clychrysi 40, Paar 75, 5 Paar 350, genad. 300, capuzina 35, amethystina 35, deaurata 100, modesta 75, consona 15, bractea 115, aemula 300, festucae 20, gutta 45, ni 70, stolida 80, algira 30, lunaris it. 25, tirrhaea 45, leucomelas 120, alchymista 60, fraxini sup. 35, electa 25, dilecta 85, elocata mer. 90, sponsa 20, conjuncta 75, pacta 100, fulminea 55, conversa 55, nymphagoga 40, spectrum var. 30, craccae 25, rectalis 85, nodosalis 225, tarsicristalis 80, emortualis 25, salicalis 45 60, crinalis 25, derivalis 10, Orectis proboscidata pass. 80, derasa 15, duplaris 20, diluta 20, smaragdaria 35, v. prasinaria (it.) 40 60, pygmaearia 60 85, muricata 40 75, bischoffar. 70 100, cantener. 15, subseric. 40, 50, obsolet. 35, elongar. 30, trigemin. 40, filic. Paar 25, degener. 15, do. v. merid. 35, pastoraria 35, v. roman. 100, submut. pass. 30, imitaria 20 30, albiocell. 100, lennig. 100, quercim. 55, calabrar. 20 30, bipunct. n. f. ex Maj. 50, atrata Maj. u. Gr. Sasso 25 50, sertata 30, appensata 85, sabaudiata 40, vittata 45 60, adumbraria 220 300, frustata (Majella) 30, Sabiner Geb. 40, fulvocinct. 35, riguata 10, unangulata 20, galiata 15, bil. v. testaceol. 35, nigrofasc. 35, gratios. 70, linar. 10, gemell. 110, denot. 25, alliar. 35, virgaur. 35, carpophag. 350, Paar 650, semigraph. 35, immund. 55, valerian. 30, lanceata 25, chloreata 40, sparsata 50, corticata 20, fuscant. 40, regina e l. 200, prunar. sord. 35, cordiaria 100, zonar. 15. lappon. 120 65, lividar. nova f. it. 125 185, japyg. 200 300, gemmar. 10, umbrar. 185 280, onust. v. serrar. 100 150, glaucin. var. ex Maj. 40 50, togatul. 35, falsalis 200 300, vernana 25, D. hyalina 65, famula 125, plant. Gr. Sasso 20 40, villica ang. 150, testudin. 125 135, hebe 25, quenselii 150 175, pudica 30, rivul. v. dannehli (1907 entd., bisher 11 Exempl.!), e. l. 3500, geflog. gut 2500, dominula v. donna 600—850, v. domina 800 bis 1500, striata (Camp. rom.) 15, Gr. Sasso 50 120, irrorella (Maj.) 15, kuhlweini 45, caniola 25, penella 35, rubicundus 100 135, 5 Paar 1000, pass. 5 Paar 500, polygalae 60 85, v. neapolit. 135 200, v. nigerrima 350—600, punctum ital. 35 60, exulans (Gr. Sasso) 20, dubia 15 25, ochsenheim. 35 50, manni 30, lonic. maj. 30 45, sorrentina 200 285, calabrica 160 250, boisduvalii 165, ab. zickerti (fast schwarze Htflgl.) 275 300, oxytropis 55, fausta 15, ampelophaga 30 40, manni 25 40, Ph. apiformis 60 30, v. siculella 85 30, helix ♀ parthen. 35, dolomitella 185, crassiorella 70 30, stomoxyf. 140, vespif. 25, hylaeif. 20, caestrum 285, ulula 30, amasinus 200 450, gallicus 65, ganna 400.

Ferner undecimlineat. 80, medesicaste 30, delius 25, trans. ad v. raphani 85, europome (Schwarzwald) 50 60, phicomone 15, myrmidone 15, v. balcanica 250 350, chrysotheme 25 30, lucilla 30, aceris 35 55, parthenie 20, melampus 10 20, v. sudetica ♂ 50, eriphyle 50 100, pharte 25 55, ceto 20 35, oeme 35 65, neoridas 35 70, v. triopes 30 65, goante ♂ 15, lappona 10 20, satyrion ♂ 15, pruni 20, telicanus 65 85, boeticus 45, orion 10 15, hylas ital. ♂ 30, palaemon 10 20, Sm. quercus 135, v. austauti sup. 1200, porcellus 20, fucif. 20, fagi 45, ulmi 20, carmelita 40 35, therebynthi 35 85, populi alpina 250, dumi 35 50, ilicifolia 65, ferenigra 125—250 ♀ 300, alni 125, euphorbiae 20, curtisii sup 325, neglecta 60, simplonia 30 brassicae v. merid. decol. 200, leineri 85, compta 15, luteago 85, rubricosa 15, dumerilii 235 400, v. baltica 65, gemmea 80, v. seileri 85, mediorhenana 140 200, xanthomista 45, flavicincta 30, templi 150 175, celsia sup. 50, ochracea 10, lutosa 60, phragmitidis 70, v. rufescens 100, Leuc. sicula 280 350, ab. cyperi 300, pulmonaris 15, cincta 45, griseovar. 15, populeti 40, acetosella 15, pistacina 10, scortina 140, livina 135, fragariae 40, grabra v. obsc. 85, croceago v. cors. 30, ramosa 30, olivina 80, opposita 100 250, platyptera 45, antirrhici 20, authem. v. linosyridis 475, cordigera 30, purpurina 30, ostrina 45, paula 15, tenebr. v. jocosa 50, lucida 15, luctuosa 10, deceptoria 20, obliterata 100, H. renalis 200, c-aureum 20, chalcytes 70, microgamma 150, frax. ab. moerens 70, trans. 50, optata 335, pacta 90, viciae 75, calvaria 30, tarsipennalis 40, bidentalis 75, lividalis 35, puella 20, litigios. 70, sodaliaria 45, herbar. 20, politata 70, abmargin. 40, caricaria 40 80, therinata 110, cognata 60 70, cuculata 25, riguata 15, pyreneata 30, canchyata 60, florentina 110 85, dumetata 165, pullata 70, furvata 35 60, v. rablensis 90 185, niveata 40 50, spheciformis 35, maculosa 65, casta 50; prachsvolle Serien der gelben Formen von C. dominula per Stück 2—15 Mk.

Bei Abnahme von über 25 Mk. 5% Rabatt
" " " " 50 " 7% "
" " " " 100 " 10% "
Porto und Emball. 1 Mk
Alle Falter tragen Zeit- u. Fundortangabe.

F. Dannehl, Rudolstadt i Th.

Solange der Vorrat reicht!

Papilio turnus, ajax, troilus, palamedes, asterias, cresphontes, Colias philoride, Argynnis myrina, aphrodite, bellona, atlantis, idalia, ribele, Danais plexippus, Basilax dissippus, astinax, Pyrameis huntera, carye, Junonia coenia, Grapta progne, Neonympha canthus, Satyrus alope. ***Wert 60 Mk. für nur 12 Mk.***

Actias luna, Telea polyphemus, Samia cynthia, Callosomia promethea, angulifera, Attacus cecropia, ceanothi, columbia, Hyperch. io, Eacles imperialis, Hemaris thysbe, Thyreus abbothii, Leucarctia acraea, Polype veleda. ***Wert 52 Mk. für nur 10 Mk.***

Catacola concubens, osculata, ultronia, badia, praeclara, grynea, elonympha, anthinympha, gracilis. ***Wert 30 Mk. für nur 8 Mk.***

Alle 3 Serien für ***30 Mk.*** und ***3,80 Mk.*** für Porto und Emballage, welches auch für jede Serie, wenn nur eine bezogen wird, zu leisten ist.

100 Samia cynthia 8 Mk., 100 Telea polyphtmus 18 Mk., 100 Danais plexippus 15 Mk.

Es sind ca. 25 Serien vorhanden. Nur gegen Voreinsendung des Betrages. Die Tiere sind ex larva, tadellos, und vom Jahre 1909.

Zu beziehen durch
Joseph Sever, Newyork City (U.-S.-A.)
335 E. 49. Street.

Zierde

jeder Sammlung. — ff. Geschenk.

In Ia. Qualität, gespannt. Porto und Packung 1 Mk. extra. Offeriere:

Tagfalter-Serie: **1 apollinus, 1 ♂♀ bellargus, 1 polyx., 1 machaon ex Dalmat., 1 ab. sphyrus, 1 edusa, 1 ♂♀ iris, 1 Sat. enervata, 1 regeli, 1 parisatis, 1 ♂♀ Ereb. glacialis 10 Mk.**

Schwärmer: **1 atropos, 1 nerii, 1 Dil. centrip., 1 proserpina, 1 stellatarum, 1 croatica, 2 fuciformis, 1 Hybridus hybridus 10 Mk.**

Spinner: **1 fagi, 1 phoebe, 1 torva, 1 bicolor, 1 carmelita, 1 cuculla, 1 sicula, 1 ♂♀ populif. aestiv., 1 alnifolia, 1 ♂♀ versicol., 1 repanda, 1 ♂♀ dumi 10 Mk.**

Saturniden: **1 selene, 1 isabellae, 1 pernyi, 1 yamamai, 1 fugax, 1 caecigena, 1 schenkei, 1 pyri, 1 spini, 1 pavonia, 1 tau, 1 ♂♀ nigerrima 25 Mk.**

Eulen: In **guten Arten** werden aus jeder **Gattung** in **gewünschter Summe** zusammengestellt zu 1/3—1/4 Katalog.

Catocalen: **1 fraxini, 1 ab. moerens, 1 nupta, 1 dilecta, 1 sponsa, 1 conjuncta, 1 ♂♀ pacta, 1 fulm., 1 conversa, 1 diversa, 1 tirrhaea, 1 stolida, 1 alchymista, 1 lunaris 10 Mk.**

Arctiiden: **1 zatima, 1 urticae, 1 fulig., 1 plantag., 1 matron., 1 hospiton, 1 ♂♀ sanio, 1 caesarea, 1 flavia, 1 intercalaris, 1 testudinaria, 1 ♂♀ hebe, 1 dahurica, 1 casta, 1 v. manni, 1 annellata 25 Mk.**

In **Doppelserien** nach Möglichkeit **alles auch paarweise.** Ca. 1800 Arten nach Liste. **F-album,** pass., **jole** und **Trans-Formen, astasirides, atalanta-Unikum,** alles Rot ist Gelb und div. andere **Natur-Aberr.** nach Gebot. **Vanessen-Wärme-Formen** nach Liste. **Neue Paläarkten** nach Prof. Seitz. **Zuchtmaterial. Exoten.**

Entomolog. Geräte, Wärme-, Zucht- und **Experim.-Schränke** 25—52 Mk., **Insekten-Kästen** und **-Schränke, Käfer-Fänger, Nadeln** etc. Listen franko. Feinste Refer.

F. Osc. König, Erfurt.

Puppen aus Nordamerika:

Pap. turnus 45, asterias 45, Act. luna 60, Tel. polyphemus 25, Pl. cecropia 15, S. cynthia 10, C. promethea 10, H. io 40, Sph. luscitiosa 60, Cer. undulosa 50, plebejus 50, amyntor 80, Eacl. imperialis 60, Sm. juglandis 60, myops 40, excaecatus 40, Das. myron 30 Pf p. Stück. Porto u. Verpack. extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Habe billigst abzugeben folgende

Schmetterlinge

in Tüten I. Qualität: Orn. zalmoxis 2,50, aeacus ♂ 2, hephaestus ♂ 1, Pap. ascalaphus 1, mayo 2, androcles 3, blumei 2, veiovis 4,50, sataspes —,50, obsolescens 2, peranthus 1, polyctor 1,50, cilix 1, coon 1,70, Thaum. diores —,60, Stich. camadeva 2,80, Morpho hercules 1, nestira 2,40, amathonte 1,80, cypris 3,50, epistrophis —,50, Cal martia ♂ 1,60 ♀ 2,40, prometheus 1,80, beltrao 2,80, brasiliensis 1,50, Lept. ennius —,25, Tach. zarinda —,20, Eux. eurinome 4, Char. cognatus 3, lucretius —,70, tiridates 1, Cym. oemilius 3, Arg. childreni —,80, Sid. ide ♂ —,80 ♀ 1,20, Kall. paralecta ♀ 1, Neor. lowii —,60, Prot. rustica —,70, labruscae —,80, linnei —,40, Attacus atlas Paar 1,50 bis 2, aurota 2, jacobaea —,80, speculum —,60, Hyp. illustris —,80, Act. isis ♂ 4,50, Hel. caisa 2,50, Anth. frithi ♂ —,60, Cric. trifenestrata Paar —,30, Eacles magnifica —,90, Cith. brisolii 1, cacica 2, Rhesc. xanthopus 1,50, Nyct. monoetius 1,20, patroclus 1, Phyll. conspicillator 2, Nyct. aurora 6 Mk. p. Stück.

Käfer: Chalc. atlas 1,80 Mk., exotische grosse Bockkäfer 60 Pf. bis 1 Mk. Porto und Verpackung extra. Gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Billiges Angebot.

Um vollständig zu räumen, gebe folgende

gespannte Falter

zu beigesetzten Preisen ab. 6 St. A. luna I. Qual. à 60 Pf., en bloc 3,50 Mk. spesenfrei. 1 Paar A. selene II. Qual., gross, gezogen, 2 Mk. Ferner ca. 200 St. gesp. Falter in I. und II. Qual., darunter podalirius, corticea, coenobita, pernyi, luna und viele andere bessere Arten zum billigen Preise von 2 Mk. 30 St. V. io, gesp., I. Qual. 1 Mk. Porto extra.

Puppen.

1 Dtzd. H. io 3 Mk., 3 St. cecropia 30 Pf., ½ Dtzd. euphorbiae 45 Pf., ½ Dtzd. Sm. ocellata 45 Pf., 2 Dtzd. pavonia 1,60 Mk., en bloc spesenfrei. Versand nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Nehme auch 1 Dtzd E. versicoloro-Puppen im Tausch.

NB. Herr ***A. B.*** in L. und Herr ***E. H.*** in G. werden gebeten, endlich zu begleichen.

Gustav Ullrich, B.-Kamnitz, Böhmen.

Graellsia isabellae-Falter

I. Qual., gross, Paar 12 Mk., etwas kleiner, aber ebenfalls prima Paar 10 Mk., mit ***geringen*** Fehlern Paar 8 Mk., II. Qualität, aber sehr schön Paar 6 Mk. Grosse Anzahl.

R. Bartsch, Halle S., Land, Talstr. 39.

Dekorations-Falter.

100 Stück 2 Mk. Viele Südtiroler Falter dabei. Abzugeben

P. Holzapfel, Lehrer, Wattenscheid (Westf.) Kaiserstr. 14 I.

L. virens-Eier p. Dtzd. 20 Pf.

Puppen

von P. machaon 70, S. pavonia 70, A. pernyi 150 Pf. p. Dtzd. Tausch gegen Schwärmer-Puppen.

Max Richter, Gera-Reuss, Felsenstr. 2.

Puppen.

50 St. D. euphorbiae 70, 36 Cuc. argentea 75, 40 E. jacobaeae 30 Pf. p. Dtzd. Verpackung und Porto 20 Pf.

Eier von P. monacha p. Dtzd. 10 Pf., 100 St 50 Pf.

Erich Rothe, Jena, Paulinenstr. 24.

Habe folgende europäische

Falter

in prima Qualität gespannt abzugeben.

* = in Anzahl.

*machaon à 8, podalirius 10, apollo 15, *polyxena 12, apollinus 70, palaeno v. europom. ♂ 30, ♀ 40, cleopatra (Paar 40), celtis 15, *virgaureae 6, alciphron 12, amphidamas 12, *icarus 5, *damon 8—10, meleager 12—15, coridon 6, argiolus 12, bellargus 8, levana 6, prorsa 6, sibilla 12, populi 20—35, jasius p. 50, *polychloros 5, *antiopa 8, atalanta 8, *urticae 5, didyma 6, aglaia 8, euphrosyne 8, iphis 5, *A. atropos 90, *ex Bosnien 100, convolvuli 20, ocellata 12, ligustri 10, populi 8, *tiliae 12, euphorb. 8, galii 20, porcellus 18, proserpina 30, *stellatarum 10, bombyliformis 20, apiformis 12, bicolorana 20, clorana 8, *dominula 8, *casta 30, aberr. 50, testudin. 80, maculosa 50, *caja 8, *fagi 40, versicolora ♂ 18, bicolor. 18, derasa 15, *chrysorrhoea 5, *dispar 5, *monacha 5, v. nigra 12, *neustria 6, lanestris 12, quercus 12, trifolii 15, rubi 10, quercifolia 15, ilicifolia 50, pruni 35, pini 12, pyri 40—60, pavonia 12, ludifica 20, alpium 15, festiva 15, prasina 12, celsia 30, maura 20, moneta 12, alchymista 50, lunaris 18, scita 30, tirrhaea 50, *fraxini 25, electa 20, puerpera 25, nupta 12, *sponsa 20, *pacta 70, fulminea 40, nymphaea 100.

Exoten, gespannt:

B. mori à 12, A. luna 60, selene 200, Att. orizaba 120, atlas Paar 400, atlas Paar in Tüten 300 Pf.

Versand per Nachnahme. Porto extra.

J. F. Fuhr, Turn-Teplitz i. B., Parkstr. 14.

Achtung!

Habe gegen Meistgebot einen

Zwitter von H. pinastri

abzugeben. Rechte Seite männlich, linke weiblich. III. Qualität

Tütenfalter II. Qual.: 40 A. crataegi à 4, 10 V. antiopa à 4, 30 V. io à 3 Pf.

Genadelt II. Qual.: 3 pernyi à 15, 9 G. quercifolia à 8 Pf.

Möchte Herrn **Wilh. Dietzel, Frankfurt** um Begleichung seiner Schuld für Dendr. pini bitten.

K. Essig, Mannheim, Bellenstr. 23.

Raupen

von **Apatura ilia** 1,75, **Limen. populi** 2, **Zeuzera pyrina** (im Zweig) 5, **Sciapt. tabaniforme** 2 Mk. per Dtzd.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

PUPPEN

von **Mam. splendens** 4,50, **Staur. fagi** 5 Mk. per Dtzd.

100 Eulen- und Spinnerpuppen, im Freien gesammelt, **mindestens 40 Arten** mit bicuspis, furcula, cuspis, alni, splendens usw. 10 Mk., **50 St. in 25 Arten** 6 Mk.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Kallima chinensis

Kolosse!

(Blattschmetterling) Paar 2,50 Mk.

Attacus atlas,

gezogene Prachtstücke, Paar 3—5 Mk. Alles in Tüten und Ia. Porto etc. extra

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Act. luna-Cocons

von der kanadischen Grenze 50 Pf. p. St. ***Cat. pacta-Eier*** p. Dtzd. 1, 100 St. 7 Mk., sowie gespannte ***Nordamerika-Falter,*** vertausche auch gegen bessere Briefmarken. Porto etc. extra, im Tausch franko gegen franko.

Cat. concumbens-Eier geräumt.

E. Reiff, Königsberg (Pr.) Steindamm r. Str. 4.

Puppen

von Spil. luctifera 1,20, Acr. ligustri 1,20 Mk. p. Dtzd. abzugeben. Porto u. Verpack. 30 Pf.

E. Franke, Eisenberg S.-A., Fabrikstrasse.

Paläarkten! Paläarkten!

Kallima chinensis

Kolosse!

(Blattschmetterling) Paar 2,50, Orn. aeacus ♀ 4,50, Pap. protenor —,60, rhetenor ♂ —,60, ♀ 6,—, Jun. almana —,40, Hest. nama —,40, assimilis 4,—, Danais chrysippus —,30, plexippus —,40, guntia —,40, septentrioneris —,30, kinniacae —,40, Char polycena —,60, ♀ 5,—, dolon 2,—, Stib. nicaea —,30, Arg. childreni —,40, Athyma perius —,60, Pap. sarpedon —,30, Eur. charonda ♂♀ 10,—, Cab. erocale —,20, athamas —,30, E. mideamus —,40 Mk. Alles Ia. in Tüten.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Falter

5 machaon 30, 1 podalirius 8, 1 cardui 5, 2 apollo 25, 1 brassicae 3, 3 caja 15, 1 villica 10, 1 nupta 8, 1 tau 8, 1 potatoria 6, 6 Z. trifolii 30, 35 ungespannte Falter, darunter potatoria, caja, machaon, podalirius, ab. undecimlineatus, Hyperchiria io, Z. trifolii, Ino statices usw. 200 Pf.

PUPPEN:

6 St. A. pernyi 80, 6 Boarmia consortaria ab. humperti 150, 10 Amphidasis betularia ab. doubledayaria 100, 6 diverse Puppen 20 Pf.

Eier:

100 C. nupta 70 Pf.

1 in Nut und Feder schliessender Insektenkasten 40 × 47 cm 2,50 Mk.

1 gew. Insektenkasten 50 × 50 cm 1,50 Mk.

4 verschiedene Spannbretter, darunter ein verstellbares, 1,50 Mk., 1 Tötungsglas, gross, 60 Pf., 1 vierteiliges zusammenlegbares Netz 1,20 Mk.

40 diverse Karnevalsartikel 1,— Mk.

80 Stück Papier-Karnevalsmützen 1,50 Mk.

Bestellungen von 5 Mk. an frei.

Sämtliche aufgeführten Sachen zusammen zum Preise von 15,50 Mk. Bahnsendung.

Joh. Wagner, Weitmar Nord, Kreis Bochum Essenerstr. 26 II.

Nehme Vorbestellung an auf

Melitaea aurinia-

Puppen. Versende auch Raupen, da es mir 1907 gelang, selbige mit

(Neu!) Schneebeere (Neu!)

zu füttern. Dtzd. 80 Pf. Porto 30 Pf.

H. Kesenheimer, Mülhausen, Sierenzerstr. 25.

Molukken-Schmetterlinge.

Von der Insel Ceram habe u. a. folgende Arten in Ia. gespannten Stücken sehr preiswert abzugeben: ***Ornith.*** oblongomaculatus Stammform; ***Pap.*** polydorus, fuscus, ulysses Stammform, eurypilus, plisthenes, codrus; ***Tachyris*** ada, placidia; ***Delias*** caeneus, isse, dorimene; ***Euploea*** alea (die grösste Euploea), anthracina, melancholica, nemertes; ***Elymnias*** vitellia; ***Tenaris*** urania, desdemona; ***Cethosia*** cydippe; ***Messaras*** lampetia; ***Cynthia*** moluccarum; ***Cyrestis*** thyonneus; ***Hypolimnas*** ange, antilope; ***Parthenos*** v. brunnea; ***Neptis*** heliodora; ***Athyma*** venilia; ***Dischorr.*** ninus; ***Thysonotis*** kheiria, sowie eine Anzahl feiner Heterocera, besonders Euschema- und Nyctalemon-Arten. Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Ev. auch Tausch.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main Günthersburg-Allee 22.

Für Händler!

Platzmangel halber gebe einen grossen Posten Puppen von **Troch. apiformis** ab. Eventuell auch Tausch. Reflektanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

A. Rössner, Brüx, Göthestr. 1009.

Puppen.

Agl. nigerrima, garantiert rasserein, St. 75 Pf., Dtzd. 8,50 Mk., Agl. nigerrima × tau Dtzd. 3,50 Mk. Letztere auch im Tausch gegen Exoten oder besseres Zuchtmaterial.

G. Gotter, Mühlhausen i. Thür., Feldstr. 157.

Den Herren Bestellern, welche nichts erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrat rasch vergriffen war.

Max Schulze, Ahrensfelde-Berlin.

Bücher, tadellos, wie neu!

Brehm, 3 Bände, Original-Volksausgabe. Ladenpreis 30 Mk., für 19 Mk.

Aus der Natur, Jahrg. 1—3 gebunden, Jahrgang 4 in Heften. Ladenpreis 37 Mk., für 22 Mk.

Lampert, Schmetterlinge und Raupen, gebunden (Lederbd.). Ladenpreis 27 Mk., für 18 Mk.

Gesucht:

Jahrgang 1 und 2 der **Entomologischen Zeitschrift.** Sonstige entomologische Fachzeitschriften.

Bücher auch im Tausch gegen grosses Aquarium, Terrarium oder Exotenbauer.

Nichtpassendes unbeantwortet.

Edwin Adler, Cöpenick, Kaiser Wilhelmstr. 3.

Insektenschrank.

Eiche fourn. mit 40 Kästen 47×40 cm, 15 mit Doppelgl. und verstellb. Torfl., übrig. m. Torfb. Schrankinneres u. K.-Vorderstücke ebenfalls echt Eiche; desgl. 1 nussb. fourn. Schrank mit 30 K. 47×40 cm, 10 mit Doppelgl., übrig. m. Torfb. Schr. oben mit Schubl. und Gallerie-Aufsatz, Inneres und K.-Vorderstücke echt Eiche, hat billig unter Garantie abzugeben.

Hugo Günther (Augustin Nachf.), Gotha.

Abbildungen und Probekasten stehen Reflektanten gern zur Verfügung.

Entomologische Werke:

Lampert, Grossschmetterlinge Mitteleuropas, neu, Prachtband.

Staudinger & Rebel, Katalog der paläarktischen Schmetterlinge, neu, solid gebunden.

Tümpel, Die Geradflügler Mitteleuropas, neu, broschiert.

Zu ermässigtem Preise abzugeben.

Dr. med. *E. Fischer,* Zürich, Bolleystr. 19.

Schmetterlings-Schrank,

nussbaum poliert, mit 50 Glaskasten 40/40 cm und Sammlung dazu ist äusserst billig zu verkaufen.

Die Schmetterlinge Europas

von Dr. Arnold Spuler zum Preise von 18,— Mk.

Puppen

von **Sm. populi** Dtzd. 80 Pf. Porto etc. extra. Gefl. Angebote an

Paul Raatz, Brandenburg a. H. Werderstr. 4.

Calwers Käferbuch

in Originaleinband, 4. Auflage, sehr gut erhalten, für 9 Mk. inkl. Porto.

F. Spillner, Mittelschullehrer, Hameln a. W.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement Mk. 1,50 franko per Jahr inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Erfrischungs- und Tafelgetränk von hervorragendem Wohlgeschmack

KÖNIGL. FACHINGEN

Natürliches Mineralwasser

Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes Erkrankungen der Verdauungsorgane — Sodbrennen — Nieren-, Blasen- und Harnleiden

Königl. Fachingen wirkt belebend auf den Organismus.

Literatur auf Wunsch.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Eisenbahner-Briefmarken

mit E-Eindruck hat abzugeben im Tausch gegen M. trivia, asteria, A. aphirape. pales, arsilache, thore, amathusia, hecate, daphne, adippe v. cleodoxa, valesina und pandora, event. auch bessere Erebien

Kneidl, Regensburg H. 214½.

Schmetterlingsschrank,

Nussbaum-Einlage, 16 Fächer, oben und unten Glas, für Exoten geeignet, mit Inhalt (Exoten) 200 Mk. Ferner

Insektenschrank,

15 Fächer, Inhalt europäische Lepidopteren, 100 Mk.

Eugen Meyer, Düsseldorf, Reichsstr. 19.

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha

Leesenstrasse 13.

Gelegenheitskauf.

BILZ, Das neue Naturheilverfahren, 3 Bände in Prachtband, mit vielen Abbildungen, für 16 Mk. franko. Sonstiger Preis 25 Mk.

Für Liebhaber: 1 massiv silberner, chinesischer Ring, für jeden Finger passend, hochfeine Arbeit, 5 Mk franko. Ring gebe auch ab im Tausch gegen Puppen oder exotische Tüten-Falter.

Joh. Wagner, Weitmar Nord, Essenerstr. 26 II.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – Gespannte Lepidopteren.

Pinna nobilis

(Riesen-Prachtmuscheln). Prachtvoll dekorativ. Stück 3, Dtzd. 11 Mk. franko.

Eigene Mittelmeerausbeute. Nachnahme extra.

A. Neuschild, Naturwiss. Reisender Berlin SW. 61.

Lithographische

Insekten-Etiketten

(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 Pf. Franko gegen franko.

Hagemann'sche Druckerei, Speyer a. Rh.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **96.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **54.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —,80 Mk. = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 Mk. = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiert Schwabach 1905.

Billige Sammelschränke!

Insektenschränke, neu, in Kiefernholz, nussb. imitiert, mit 15 Kästen 40 : 50 cm, mit Glasdeckel und Torfeinlage etc.

Komplett mit Verpackung **85 Mk.**

Vielfach gekauft und belobt!

empfiehlt *Jul. Arntz,* Elberfeld.

Bitte!

Alle Herren, welche von Herrn **P. Schaffrath in Merken** Schmetterlinge bezogen, werden ergebenst um freundliche Mitteilung der hierbei gemachten Erfahrungen gebeten.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Schmetterlings- und Raupenwerk, gut erhalten, kauft und erbittet ausführliche Angebote

R. Becher, Stötteritz-Leipzig, Arnoldstr. 1.

Sammler und Züchter

in den Tropen wollen behufs vorteilhafter Verwertung ihrer alljährigen Ausbeute an Insekten und Zuchtmaterial Spezialofferten einsenden. Zahle die höchsten Preise, reflektiere daher nur auf prima Qualität.

St. Tschakert, Tetschen a. E. (Austria) No. 678.

Wohnungswechsel!

Wir machen unsere verehrlich. Mitglieder darauf aufmerksam, dass Wohnungsänderungen für den 1. Januar uns sofort, spätestens bis Anfang Dezember bekanntzugeben sind. Bei später eingehenden Meldungen können wir keine Garantie für prompte Zusendung der Zeitung übernehmen und müssen auch für die dadurch entstehende doppelte Ueberweisung die Postgebühr berechnen.

Die Geschäftsstelle.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Taragama acaciae vera,

einen der seltensten ***Spinner*** der paläarktischen Fauna, offeriere ich in Ia. Qual. für 6 Mk. Porto und Verpackung 1,20 Mk. extra. — **Schmetterlings-Preisliste** gratis und franko.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Freiland-Eier

abzugeben von L. dumi Dtzd. 30 Pf., 100 St. 1,80 Mk., Cat. fraxini 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., sponsa 20 Pf, 100 St. 1,20 Mk., elocata 15, nupta 10, monacha 5 Pf. p. Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Schmetterlinge aus Turkestan.

100 Stück in ca. 40 Arten, ungespannt, in gutem Zustande für 10 Mk.
50 Stück in 20 Arten 6 Mk.

Gustav Zanger, Weida i. Thür., Thurmstr. 8.

Sm. quercus.

Mitte März liefere gut überwinterte (für diese Art besondere Methode, Resultat langer Versuche), hervorragend riesige ***Puppen.*** Stück 75 Pf. Nachnahme. Vorausbestellung.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Actias selene-Puppen,

grosse Cocons, zur Weiterzucht geeignet, pro Dtzd. 8,50 Mk., fortwährend abzugeben. Tausch eventuell gegen alles.

St. Tschakert, Tetschen a. E. Lindenstr. 678 (Böhmen).

Spanische Lepidopteren.

Von meiner ***diesjährigen Ausbeute*** (1909) offeriere in ***Ia. sup. Exemplaren*** (60 % Rabatt): Thais rumina ♂♀, Euchloë euphenoides ♂♀, Melitaea desfontainei ♂♀, M. dejone ♂♀. Argynnis chlorodippe ♂♀, A. pandora ♂♀. Melanargia lachesis ♂♀, M. syllius ♂♀, M. ines ♂♀, Satyrus alcyone v. vandalus ♂♀, S. briseis v. merid. ♂♀, S. fidia ♂♀, S. actaea ♂♀, Pararge v. lyssa ♂♀, Epinephele hispulla ♂♀, E. ida ♂♀, E. pasiphaë ♂♀, Coenon. dorus ♂♀, Thecla v. esculi ♂♀, Chrysophan. v. eleus ♂♀, Lampides baeticus ♂♀ (gross), L. telicanus ♂♀, L. theophrastus ♂♀, Lycaena v. xypochiona ♂♀, L. v. panoptes ♂♀, L. idas ♂♀, L. v. calida ♂♀, L. v. ornata ♂♀, L. xylas v. nivescens ♂♀, L. escheri ♂♀, L. corydon v. albicans ♂♀, L. corydon v. hispana ♂♀. Adopaea acteon ♂♀, Carcharodes v. baeticus ♂♀, Hesper. proto ♂♀, H. sao ♂♀, Diplura loti ♂♀, Graëllsia isabellae ♂♀, Agrotis flavina v. serraticornis ♂♀, Cleophana dejeani ♂♀, Euplemma suava ♂♀, Thalpochares lacernaria ♂, Thalpoch. polygramma ♂♀, Th. ostrina ♂♀, Th. parva ♂, Th. candidana ♂♀, Prothymia sanctiflorentis ♂♀, Catocala nymphaea ♂♀, C nymphagoga ♂♀, Spintherops dilucida ♂♀, Acidalia lutulentaria, A. ostrinaria, A. rustic. ab. mustelata, A. fathmaria, A. calunetaria, A. obsolotaria, A. deversaria (aberr.), A. mediaria, A. submutata, A. litigiosaria, A. marginepunctata, Rhodostr. sicanaria, Larentia kalischata, L. alfacaria, L. frustata. Tephronia oppositaria, Gnophos asperaria, Gn. pityata, Gn. variegata, Gn. respersaria, Anthometra plumularia, Eremia cacuminaria ♂, Thamn. vincularia, Eurranthys pennigeraria, Zygaena sarpedon, Z. lavandulae, Z. v. consobrina, Z. rhadam. v. cingulata, Z. hilaris, Z. baltica, Z. occitanica, Z. v. albicans, Sesia affinis, S. chrysidiformis.

Max Korb, München, Akademiestr. 25.

Nord-Australien.

Tütenfalter allerfeinster Qualit. vom ***Kap York:*** Pap. v. queenslandicus 1, ***Pap. aegeus*** ♂ 1,20 ♀ 4,50, ***Delias inferna*** ♂ 4 ♀ 6, ***Amblypod. amythis*** ♂ 1 ♀ 1,50, ***Proesos mariana*** 4,50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. ***Gute*** Qualit. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Nordamerik. Catocalen-Eier.

C. relicta 170, 300, 520 Pf., unijuga 120, 200, 330 Pf., concumbens 110, 180, 300 Pf. Die Preise verstehen sich für 1/2 Dtzd., 1 Dtzd. und 25 St. samt Porto und Verpackung. Der Versand geschieht bei Voreinsendung eingeschrieben, bei Nachnahme 10 Pf. mehr.

Johann Pilz, Warnsdorf 1648/I, Böhmen.

Lycaena idas Rbr.

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Die Tauschstelle Cöln

hält sich zum Umtausche besserer Falter der paläarktischen Fauna empfohlen. Sehr grosse Bestände.

August Werner, Apotheker, Cöln Erftstrasse 15.

Parn. honrathi alburnus ♂, pass., à 5, ***P. cardinalis*** ♂ 30 Mk.

In Tüten: ***Parn. delphius albulus*** à 1,50, ***P. romanovi*** ♂ 1,50, ***actius*** 2, ***Pier. illuminia*** ♂ —,50 ♀ 1, ***Melit. v. sibirica*** 1, ***ala*** 1, ***Melan. parce*** 1, ***Satyr. autonoë*** ♂ —,80 ♀ 1,50 Mk.

Puppen von ***Th. rumina*** ex Marokko à 60 Pf. abzugeben.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Für Händler!

Ich habe die Absicht, meine **sämtlichen** Falter-Vorräte **en bloc** zu verkaufen. Es sind viele Tagfalter aus Syrien und viele gute seltene Eulen aus den hohen Tauern und dem Stelvio darunter. Ich gebe diese Sachen für 1/5—1/6 ab. Reflektanten belieben sich mit mir ins Einvernehmen zu setzen.

Heinrich Locke, Wien XX/2 Nordwestbahnhof.

Zu 1/4 Staudinger

offeriere in Ia. Qualität folgende ***Falter:*** Pap. xuthus ♂, xuthulus ♂, demetrius ♂, Pier. leucotera, v. manni, v. rossi, Euchl. v. tibetana, Lept. duponcheli, g. a. aestiva, Van. ab. dixei (Uebergänge), Arg. paphia, v. immaculata, Lyc. v. bella, astrarche v. ornata, donzelii, coridon v. apennina, v. blachieri, v. ligurica, D. nerii (e l., genadelt), Deil. mauretanica, v. deserticola, A. mandschurica ♀, Agrotis grisescens, cos, crassa, Mam. serratilinea, Dianth. luteago, Had. gemmea, Cal. lutosa, T. rorida, Tox. lusoria, Ephyra albiocellaria, g. a. therminta, Arct. v. angelica, Call. dominula, v. insubrica, Endr. v. andereggi ♀, Zyg. erythrus, rubicundus, v. achilloides, v. charón, v. maritima, Ino ampelophaga und verschiedene andere. Porto und Verpackung 80 Pf., bei Abnahme von 15 Mk. an frei. Auch ***Tausch*** nach Stgr. und 10 % Abzug vom Gegenwert.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern.

Meine Paläarkten-Liste

enthält viele **Seltenheiten** neben guten begehrten Arten in **prima Qualität. Ernste Interessenten** bitte franko zu verlangen.

Auswahl in Pracht-Exoten.
Entomol. Geräte-Spezialitäten.
Zuchtmaterial.

F. Oskar König, Erfurt.

Tausche ständig alle Arten **Puppen** gegen schöne **Exoten. Wünsche Angebote** und gebe **Anleitung** Sammlern in aller Welt.

Der Obige.

Im Tausch

gegen **gute paläarktische Falter** und **Käfer** suche ich alle **gewöhnlichen Schultiere,** besonders auch Hirschkäfer, Eichenböcke, Maikäfer, Wasserkäfer etc. zu erwerben in grosser Anzahl.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Neu-Pommern.

Staunend billig!

Orn. bornemanni:
Ib. Qual. ♂ 4,—, ♀ 3,— Mk.
IIa. „ ♂ 3,—, ♀ 2,25 „
IIb. „ ♂ 1,50, ♀ 1,20 „

Ia. am 1. Tag vergriffen.

Oph. salaminia 40 u. 30 Pf., Nyct. aurora 4 und 2,50 Mk.

Lose mit 1 ♂♀ bornemanni, 1 salaminia und 7 anderen guten Faltern 7,50 Mk. Porto und Verpackung 30 Pf. Nachnahme oder Vorauszahlung.

Man wird erstaunt sein, wie preiswert die Falter sind. Auch IIb. noch schön.

Anton Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach, Bayern.

Nordamerikan. lebende Puppen, Catocalen-Eier und Tütenfalter, sowie Coleopteren.

110 Arten lebende Nordamerikaner-Puppen. Von 31 Arten Catocalen Eier, in Europa züchtbar, sind schon zum Versand bereit. Weniger wie 1 Dtzd. Eier werden nicht versendet.

Folgende Nordamerikaner Coleopteren sind auch erhältlich (billigst): Tetracha, 35 Arten Cincidelen, Cychrus, Calosoma, Plusiotis gloriosa, leucontei, beyeri, Polyphila occidentalis, Dynastes tytius und andere. Man verlange Listen und Bezugsbedingungen. Jeder Anfrage sind 20 Pf. oder 25 Heller Porto (Marken) beizufügen.

Alles Nähere bei

Josef Sever, Newyork (U. S. Amerika) 335 E. 49 Street.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, trifft in einigen Wochen ein. Preis per Stück 8 Mk. — Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀ oder **urvilliana** ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

30 **Papilio** mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganesha etc. nur **25 Mk.**

Ornithoptera-Serie, enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hecuba** ♂♀, **hephaestus** ♂♀ **und die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **40 Mk.**

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15 Mk.**

Serie „Uranidae", enthaltend: croesus ♂♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus und fulgens, **26 Mk.**

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16 Mk.**

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 Mk.

Alles in Tüten und Ia.

Doritis apollinus-Puppen St. —,60 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Um zu räumen

gebe ich den Rest meiner ***Darjeling-Centurien*** ab. 50 Stück nur guter Qual. mit Papilios, Delias, Heb., Eupl., Charaxes amathas und eudamippus zu 5,50 Mk. franko. Gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Chr. Farnbacher, Schwabach, Bayern

Puppen

von Attacus ricini 100 (eignen sich zur Zucht, da Eier von verschiedenen Seiten bezogen wurden), Attacus preyeri 60, Attacus caningi 60, Actias mandschurica 200, Hemileuca maja 120, Cucull. scrophularia 10 Pf. Preise per Stück, Dtzd. 10fach. Porto extra.

Alles auch im Tausch abzugeben.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

b) Nachfrage.

Lycaeniden

der ganzen Erde, besonders Aberrationen, kauft stets

Prof. Dr. *Courvoisier,* Basel (Schweiz) Holbeinstr. 93.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten und Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Gesucht

Puppen

von ligustri, vespertilio, euphorbiae, elpenor, porcellus, tiliae, ocellata, spini, pavonia, isabellae, tau im Tausch gegen gesuchte Briefmarken. Liste franko.

W. Windrath, Zürich (Schweiz), Bergstr. 98

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Verschiedenes.

Raupen und Schmetterlinge.

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl.** Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz.** Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. **1,—,** geb. **1,40** Mk.

Bilder aus dem Käferleben.

Von **Prof. Dr. Kurt Lampert.** Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. **1,—,** geb. **1,40** Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

A 6. **Strecker & Schröder, Stuttgart.**

Den geehrten Herren Bestellern von **A. janthina- und fimbria-Puppen,** welche keine Sendung erhielten, diene hiermit zur Nachricht, dass alles sofort vergriffen war.

H. Vollmer, Karlsruhe, Scherrstr. 22.

Diejenigen Herren, welche bei mir

Puppen

von edwardsi, leto und cachara bestellten, bitte ich höfl. um etwas Geduld, da sich die Sendungen etwas verspäten.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburg. Strasse 90.

Pergamyn-Spannstreifen.

Das Beste zum Spannen von Schmetterlingen.

Glatt, durchsichtig und widerstandsfähig.

Wer einmal einen Versuch damit gemacht, nimmt nichts anderes mehr.

Preise in Rollen von:

100 m	Länge,	10 mm	Breite	. .	**30** Pf.
100 „	„	15 „	„	. .	**45** „
100 „	„	20 „	„	. .	**55** „
100 „	„	30 „	„	. .	**80** „

Musterrollen gerne zu Diensten.

Jean Roth, Fürth i. B.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir ein Postpaket mit 64 Platten I. Qualität 28 × 13 × 1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich **ein Paket Torf von Bremen kommen lassen,** jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen,** weil die Platten **ganz ungleichmässig** und **teilweise so hart** waren, dass sich die **Nadeln umbogen.** *R. H.* in *Hamburg.*" Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.**" —

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .		3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .		3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .		3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):						
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .		1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .		1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .		2,— „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl **—,80 bis 1,— Mk.**

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Zu Weihnachten!

Offeriere freibleibend — soweit der Vorrat reicht — folgende Lose in nur guter Qualität! **Die Falter sind alle in Tüten.**

50 Tagfalter von Sumatra
in ca. 25 Arten mit schönen Papilios, hübschen Pieriden, farbenreichen Nymphaliden, Hestia etc. nur ***7,50 Mk.***

Dasselbe Los mit Attacus atlas♀ ***10 Mk.***

100 südamerikanische Tagfalter, meist aus ***Peru,*** in reichlich 60 Arten, darunter Papilio protesilaus, leuchtende Catopsilien, reizende Nymphaliden (Catagramma, Perisama), Eryciniden etc. ***20 Mk.***

40 Falter aus Formosa, dieser jetzt so beliebten Lokalität, mit der schönen Ornith. aeacus formosanus ♂♀, Pap. nipponus, telephus, castor formosanus, annaeus, Ixias insignis, Prioneris formosanus, die schleierartige Hesta clara usw. nur ***15 Mk.***

Do. mit kleinen Fehlern ***10 Mk.***

Diese Lose erzielten bei allen Abnehmern reiche Anerkennung.

Preise netto, Porto und Packung extra.

Ausführlicher Katalog exot. Lepidopteren mit Autoren und Fundorten zu Diensten. Preis 50 Pf.

Naturhistorisches Institut „Kosmos"
Hermann Rolle, Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Eier

Dumi Dtzd. 30 Pf., fraxini 30, elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 30, pacta 100.

Puppen

Podalirius Stück 10 Pf., machaon 6, cerisyi 40, polyxena 10, apollinus 50, levana 4, amphidamas 10, Sm. quercus 50, populi 8, ocellata 10, tiliae 10, ligustri 10, vespertilio 30, euphorbiae 6, elpenor 10, bombyliformis 15, bucephala 3, Las. quercus 10, ilicifolia 40, versicolora 20, pernyi 20, pyri 25, spini 25, pavonia 10, tau 15, alni 100, amethystina 25, Hyp. io 40, luna 40, isabellae 300, casta 35.

Tütenfalter e. l.: apollinus ♂ 65 ♀ 85, fraxini 20 Pf. — ***Gespannte Falter,*** ca. 1400 Arten. Liste auf Wunsch. Auch Tausch, besonders gegen Puppen und Schularten.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Exoten-Eier.

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

Anth. yamamai	Dtzd. 50 Pf.	
Rhod. fugax	„ 80 „	Eiche
Calig. japonica	„ 60 „	
Catocala piatrix	„ 250 „	Walln. Pappel
„ innubens	„ 300 „	Akazie
„ cara	„ 250 „	Weide
„ cancumbens	„ 250 „	
„ vidua	„ 250 „	Walln. Pappel
„ **palaeogama**	„ 300 „	
„ **scintillans**	„ 400 „	Akazie

Alles im Januar lieferbar!

Die beiden letzten Arten wurden noch niemals angeboten. Vorrat wird sehr gross sein.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand erfolgt sofort nach Eintreffen der Eier in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren
Titschgasse 19.

Um zu räumen,

offeriere 100 Stück gespannte, bestimmte, ***europäische Noctuen*** guter Qualität in 50—60 Arten zum Preise von ***6 Mk.*** inklusive Porto und Verpackung.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main
Günthersburg-Allee 22.

Neue Anerkennungen

über meine Westjava-Centurien zu 18 Mk.

Herr **M.** in **S.** schreibt am 23. Oktober 1909: „Da die letzte Sendung Java-Falter zu meiner Zufriedenheit ausfiel, so bitte ich mir die gleiche Sendung nochmals zu machen, etc."

Herr Professor **B.** in **G.** schreibt am 15. Oktober 1909. „J'ai été très satisfait de la Centurie de West-Java que vous m'avez envoyée. Je vous prie de m'envoyer encore une fois un de ces lots à 18 Mk."

Herr **T.** in **Ch.** schreibt am 18. Oktober 1909: „Ihre Sendung habe bestens dankend erhalten und bin ich von dem, was ich sah, sehr angenehm berührt worden. Es zeigte sich, dass in der Tat von allen bisher bezogenen Tütenfaltern die Ihrigen ganz unerreicht dastehen und ruft es das Entzücken eines jeden Entomologen wach, wenn man für Tütenfalter so schöne Qualität erhält etc.

Jede ***Centurie*** enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts Unscheinbares, in der Hauptsache ***Tagfalter,*** darunter viele ***Papilios*** mit den seltenen coon, peranthus etc. Prächtige ***Morphiden, Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima paralecta*** etc. und 1 Paar ***Att. atlas,*** grosse, gezogene Stücke. Die Centurie repräsentiert einen Katalogwert von weit über 200 Mk. und versende ich dieselbe, solange der Vorrat reicht, gegen Nachnahme von ***18 Mk.*** Porto extra. — Ferner

Serien aus West-Java:

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus, palavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. ***10 Mk.***

20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. juventa, philomela und sehr schönen Euploeas ***6 Mk.***

10 Elymnias mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. ***5 Mk.***

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. ***7,50 Mk.***

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, birrochroa, cynthia, erota und gedeana. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Doleschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anomala etc. ***10 Mk.***

10 Euthalias mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. ***5 Mk.***

6 Charaxes mit durnf. v. staudingeri, schreiberi, delphis etc. 12 Mk.

Soeben eingetroffen 1000 Stück ***Att. atlas,*** gezogene Stücke Ia. Qual., in Tüten das Paar 2,25 Mk.

Acher. satanas Ia. Stück 1 Mk.

Kallima paralecta Paar 1,50 Mk

Ferner von **Sikkim** einige Centurien in wirklich feiner Zusammenstellung und Qualität, mit vielen guten Papilios, Delias, Charaxes, Danaiden etc. und je 1 St. Att. atlas sind noch abzugeben à 15 Mk.

Emil Riemel. München, Augustenstr. 41.

Eine grosse, äusserst sorgfältig gehaltene

Schmetterlings-Sammlung

ist wegen Todesfall im ganzen zu verkaufen. Dieselbe enthält viele seltene Stücke. Vier Schränke mit je 40 Kästen Exoten, ein Schrank mit 40 Kästen Paläarkten.

Bei Ganzverkauf 1/10 nach Staudinger.

Koch, Freiburg i. B., Hildastr. 64.

Im Tausch abzugeben:

380 kräftige polyxena-**Puppen.**

Falter: 1 podalirius, 44 polyxena, 4 apollo aus der Tätra, 6 mnemosyne, 22♂ 12♀ edusa, 1 antiopa, 2♀ ab. eris, 9♂ circe, 6♂ hermione, 4 atropos, 4 hebe, 1 pyri, 1♂ 2♀ Macr. rubi, 3 palpinum, 2 bucephala, 2 exoleta, 12 luteago, 6 chrysitis, 1 ain, 1 plumigera, 2 lunaris, 5 elocata, 5 puerpera, 3 grossulariata. Die Falter sind sauber gespannt, meist I. Qualität.

Erwünscht sind mir fehlende Mitteleuropäer (auch gewöhnliche Arten) oder Morphiden.

Stefan Baron Vécsey, Szada
Pester Komitat, Ungarn.

Pol. rufocincta-Eier

Dtzd. 50 Pf., 100 St. 3,20 Mk., Cat. dilecta-Eier Dtzd. 90 Pf., Amocon. vetula- (senex) Eier Dtzd. 75 Pf. Sämtliche Eier stammen von Südtiroler Freiland-♀♀.

J. Andorff, Hamburg 4.

Tausch.

Eier von ***Had. gemmea*** Dtzd. 1 Mk., sowie ***Puppen*** von ***Lyc. orion*** Dtzd. 1 Mk. gebe ab am liebsten im Tausch gegen Zuchtmaterial oder Falter. Zuchtanweisung für H. gemmea lege bei.

Emil Abicht, Chemnitz i. Sa., Bergstr. 70 III.

Ausbeute 1909.

17 Gonept. rhamni, 72 Pyr. atalanta, 119 Van io, 2 Van. polychloros, 138 Van. antiopa, 7 Mel. athalia, 6 Arg paphia, 28 Mel. galathea, 15 Aph. hyperanthus, 18 Epin. lycaon, 17 Coenon. arcania, 36 Chrys. virgaureae, 6 Loph. camelina, 4 Lar. albicillata, 23 Ennom. autumnaria, 4 Hepial. hecta (in Tüten). Meist gezogene Tiere; en bloc franko inkl. Verpackung. Gegen Meistgebot zu verkaufen oder gegen Exoten (in Tüten prima) zu vertauschen.

Edwin Adler, Cöpenick, Kaiser Wilhelmstr. 3.

Zuchtmaterial!

Freiland-Eier: C. fraxini mit v. obscura gemischt 25, 90, 160; electa 30; elocata 20, 60; sponsa 20, 70, 130; nupta 10, 30, 50; porphyrea 15, 50, 90; caecimacula 20, 65, 120; solidaginis 30, 110, 200; autumnaria 10, 30, 50; paleacea 30, 110, 200; **dumi** 30, 110, 200 Pf. Preise per Dtzd., 50 und 100 St. Porto extra. Nachnahme oder Voreinsendung.

V. antiopa in Tüten (Ia.) per Dtzd. 40 Pf., 100 St 3 Mk. portofrei.

K. Habisch, Baumgarten P. Falkenberg O.-S.

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf

Japaner Spinner-Eier,

als: **A. yamamai, Call. japonica** und **Rhod. fugax,** welche ich demnächst in grosser Anzahl erwarte.

Georg Fiedler, Gera (Reuss)
Adr. Vereinsbrauerei.

Selten angebotene Tütenfalter.

100 Stück, gemischt, von Ceram (Süd-Molukken), Perak (Malakka) und SO.-Borneo mit Papilio-, Delias-, Charaxes-, Euschema-Arten Alles bestimmt und gute Qualität 18 Mk., 50 St. 10 Mk.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main
Günthersburg-Allee 22.

Puppen

von Pap. podalirius Dtzd. 100, Araschn. levana Dtzd. 25, 50 St. 80, Lar. alchemillata Dtzd. 1,20, adaequata Dtzd. 1,50, unifasciata Dtzd. 200, Cran. ligustri Dtzd. 120, Thyat. batis 1/2 Dtzd. 45 Pf.

Falter!

Thecl. acaciae 20, Trich. crataegi 25 30, Rhiz. detersa 15, Val. oleagina 35, Acosm. caliginosa 70 80, Nol. cucullatella 13 Pf. per St. Auch Tausch gegen Falter.

C. Metschl, Regensburg, Prinzenweg H. 55 III.

Agrotis janthina-Raupen

p. Dtzd. 60 Pf. habe abzugeben. Porto und Verpackung 20 Pf. Cassa voraus. Tausch erwünscht.

R. Block, Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Lebende Puppen:

Pyri, spini 250, pavonia 100, ligustri 100, ocellata 120, euphorbiae 80, vinula 70, podalirius 120 Pf. per Dtzd. Mad. salicalis 50 Pf. per Stück.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oest.

Im Tausch

gegen bessere Paläarkten (Tagfalter, Schwärmer, Bären), eventuell auch gegen bar gebe ab:

2 Deil. hybr. pernoldi
2 Deil. hybr. epilobii
1 „ „ densoi

e. l. 1909, feinste Qualität.

Suche gegen bar: 8—10 Stück Falter in 4—5 Arten aus der Familie **Morpho**, gespannt, in schöner Qualität, und bitte um billigste Preisangebote.

J. Kostial, Hadersdorf-Weidlingau b. Wien.

Achtung!

Wertvolle Puppen von der Aglia ab. ferenigra forma nigerrima, von garantiert echten Freiland-Faltern stammend, gesund und kräftig, aber nur 2 Dtzd. für 14 Mk., 1 Dtzd. 7,50 Mk., Porto 20 Pf. Nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Nachnahme vergüte ich. Auf Wunsch gebe ich auch solche von 2 Gelegen ab.

E. Flügel, Mühlhausen, Schaffenthorstr. 29.

Taragama aegyptiaca.

Grösste Rarität.

Lebende Puppen dieses noch nie angebotenen Tieres, wohl des seltensten Spinners der paläarktischen Fauna, in allen Sammlungen fehlend, kann ich in einigen Wochen abgeben. Falter bei Stgr. ♂ 25, ♀ 30 Mk. Die Puppen eignen sich, da aus sehr gesunder Zucht, vorzüglich zu hochinteressanter Weiterzucht. Vorbestellungen möglichst bald erbeten. Preis für jede kräftige Puppe nur 6 Mk., 1/2 Dtzd. 35 Mk. franko.

H. P. Nadbyl, Eisenach, Ofenstein 4 I.

Frisch eingetroffene Indier

(Sikkim)

in sehr guter Qualität zu äusserst billigen Preisen: 50 Stück (in Tüten) in ca. 35 Arten, darunter **12—13 Papilios** in 8—9 Arten mit ganesha und paris (grosse Exemplare). Ferner Kall. inachis, Ixias, Charaxes, Limenitis, Hebomoia, Danais etc. für nur 7 Mk. Porto und Packung 20 Pf. gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Für Ausland empfiehlt sich Voreinsendung, da Nachnahme unnötig verteuert.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburg. Str. 90.

Euploeen-Tütenfalter,

nur von Ceram (Süd-Molukken), in circa 6 Arten, 100 St. 12 Mk., 50 St. 7 Mk.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main Günthersburg-Allee 22.

Eier

von fraxini 25, nupta 10, porphyrea 10 Pf. per Dtzd Im Tausch Puppen von ocellata und tiliae erwünscht.

H. Remer, Brandenburg H., Kurstr. 68.

Kräftige Puppen

von **Cerura bicuspis, Hopl. milhauseri,** Acr. alni, cuspis, St. fagi, im Tausch gegen andere Puppen gewöhnlicher Arten.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Nicht zu 1/5 oder 1/6,

sondern zu 1/3 und 1/4 der Stgr.-Preise gebe 2500 Arten I. Qual. ab. Besonders reichhaltig: Col., Ereb., Mel., Sat., Arg., Zyg. etc. Bitte Liste verlangen über bes. erwünschte Arten; viele Schultiere.

Theodor Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Ornithoptera hecuba

in Tüten, auf Key-Eilanden gezogen, Ia. Paar 4,50, mit kleinen Fehlern 3,—, blumei Ia. Stück 2 Mk.

Cand. *Kluge,* Tübingen, Hafengasse.

Ia. Falter

sauber gespannt, habe abzugeben: 6 P. brassicae 4, 2 Lim. populi ♀ 40, 3 atalanta 6, 1 antiopa 6, 1 Sm. ocellata 8, 2 D. tiliae 8, 2 Pl. cecropia ♂ 25, 1 ♂ 1 ♀ A. luna 50, 1 ♂ 2 ♀ Anth. pernyi 25, 5 ♂ 6 ♀ Att. orizaba 75 Pf. per Stück. Nur Voreinsendung oder Nachnahme. Porto und Packung extra. Bei En bloc-Abnahme für 11,50 Mk. franko.

Reinhold Wünsche, Neugersdorf Sa. Humboldtstr.

Puppen.

Endrom. versicolora, gesund, gross, im Gespinst, keine Inzucht, Dtzd. 2 Mk.

Actias mandschurica, schöne grosse Cocons, per Stück 2,50 Mk.

Sat. pyri, garantiert Dalmatiner, Dtzd. 2,50 Mk.

Sm. quercus, gesund, grosse Dalmatiner, per Stück 50 Pf.

Verpackung frei. Porto 20 Pf.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Aberrationen:

L. sibilla ab. nigrina, V. antiopa ab. hygiaea und Transformen, alles Ia. Qualität, gibt ab *Wilh. Engel,* Freiburg i. Schl. Waldenburgerstr. 25.

T. polyphemus.

40 Stück tadellose Falter dieser Art, 4 ♂ 4 ♀ 2 Mk, alle en bloc 9 Mk. oder im Tausch gegen europäische Tagfalter, dann 25 % Nachlass nach Staudinger-Liste. Auch gegen Exoten. Porto und Packung extra.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda u. U. per Adr.: Otto Rabis, Aumaischestr. 9.

Interessant leichte Zucht; leicht zu treiben!

Raupen der gelben Apenninformen von C. dominula

nach 4. Häutung; **nur von im Freien gefangenen** ♀♀: **v. persona,** Dtzd. Mk. 7.50, **v. donna** Dtzd. Mk. 8.50, **v. domina** Dtzd. Mk. 10.— (Ia frische Falter v. donna und v. domina Mk. 4.— bis Mk. 15.—), 50 Stück gem. Mk. 30.—. Futter Löwenzahn, Salat etc.

Kräftige, gesunde Puppen:

A. alni St. 1, M. **calberlai** St. 1, 1/2 Dtzd. 5, 1 Dtzd. 9, Cuc. **blattariae** Dtzd. 2.50, **Tephrocl. carpophagata** vera (grösste Seltenheit aus der Majella) St. 2, 1/2 Dtzd. 10, **Tephr. drypidaria** St. 1.50, 1/2 Dtzd. 8, 1 Dtzd. 15, Raupen von Agr. **crassa** Dtzd. 3,50, A. ab. **angelicae** 3.75 Mk. Porto etc. 25 Pf. Tausch gegen bessere Briefmarken.

Eier

von **Eum. regina** 1,50, 25 St. 2,50, 100 St. 7,50 Mk. **Sat. caecigena** —,80, 25 St. 1,50 Mk. **O. v. corsica** Dtzd. 2 Mk.

Porto 10 Pf

Kräftige, gesunde **Puppen** von

Doritis apollinus,

häufig bellargus ergebend, Stück 50 Pf., Dtzd. 5,50 Mk.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Seltenheiten.

Agl. tau ab. melaina ♂ 20, ♀ 25, das Paar 40 Mk., ab. weissmanni ♀ 20—30, ♂, p., 8 Mk., ab. nigerrima ♂ 1,50, ♀ 2,50, Paar 3,50 Mk., Parn. delius ab. styriacus Paar 4—7 Mk. Grösste u. ♀ dunkelste delius-Form.

Hans Huemer, Linz a. Donau, Stockhofstr. 30.

Falter Ia. 1909.

2 Dtzd. apollo (gr. v. fränk. Jura), 1 Dtzd. A. purpurata, 1/2 Dtzd. podalirius, 1 Dtzd. atalanta, 1 1/2 Dtzd. verschiedene Zygaenen, je 4 Stück elpenor, euphorbiae, paphia, crataegi und L. corydon um 7 Mk. inkl. Porto und Verpackung zu verkaufen.

Philipp Steinlein, Nürnberg, Flurstr. 17.

In Anzahl zu 1/3, bei Bar-Entnahme von 1 Mk. an zu 1/4 Stgr.

Falter I. Qual.

abzugeben: xuthus, mackii, cerisyi, rumina, apollonius, apollo, discobulus, delius, apollonius, gigantea, ab. bryoniae, mesentina, belemia, belia, charlonia, euphenoides, eupheme, fausta, palaeno, phicomone, erate, chrysotheme, edusa, myrmidone, aurora, cleopatra, cleobule, jasius, camilla, lucilla, aceris, v. vulcanica, l-album, egea, maturna, cynthia, thore, amathusia, ino, daphne, elisa, adippe, laodice, pandora, chrysippus, v. alcippus, larissa, v. palaestinensis, ines, syllius, pharte, manto, v. caecilia, aello, briseis, v. nana, anthe, hippolyte, neomiris, mniszechii, v. cordula, xiphia, eversmanni, roxelana, arion, acteon, celtis, atropos, nerii, pinastri, vespertilio, galii, lineata, celerio, porcellus, proserpina, croatica, fuciformis, scabiosae, erminea, argentina, dubia ab. judaea, selenitica, franconica, alpicola, populi, ilicifolia, quercifolia, populifolia, pruni, fasciatella, otus, repanda, selene, caecigena, pyri, spini, tau, ab. ferenigra, molothina, crassa, ocellina, cincta, amica, maura, cordigera, ononis, templi, chryson, bractea, festucae, chalcytes, pulchrina, jota, ni, hochenwarthi, T. messrae, L. boisdeffrei, G. rogenhoferi, P. illunaris, v. sancta, A. caerculea, C. alchymista, fraxini, puerpera, sponsa, conjuncta, fulminea, nymphaea, spectrum, derasa, sylvata, metelkana, caesaria, flavia, villica, v. konewkai, fasciata, testudinaria, hebe, casta, quenselii, spectabilis, matronula, jacobaea, quadra, pulchella etc. An 2000 Arten. Von 20 Mk. an Emball. u. Porto frei. Grosser Vorrat von ***Schultieren.*** 100 Pier. brassicae 3 Mk. — ***Puppen*** von P. machaon Dtzd. 80, C. argentea 75, E. jacobaea 50 Pf.

Schaustücke in Tüten: Ornith. pronomus ♂ u. ♀ e. l. 12,50, hephaestus à 1,50, Pap. blumei (Riesen) 3, ulysses 4, androcles 4, Act. isis 5, mimosae 3, Ph. conspicilator 2,50 Mk. etc.

Seltene ***Paläarkten*** und schöne ***Exoten,*** gespannt, billig, zur Wahl offeriert

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Eier:

Parn. apollo 50, Lem. dumi 35, Had. gemmea 100, porphyrea 25, Mis. bimaculosa 50, oxyacanthae 10, Pol. rufocincta 50, chi v. olivacea 10, Am. vetula (senex) 75, caecimacula 25, Mes. acetosellae 35, Tox. craccae 10, Orth. nitida 25, helvola 10, Amph. pyramidea 10, Cal. affinis 15, Cat. puerpera 80, dilecta 100 Pf. p. Dtzd. Porto extra.

Raupen:

Th. pityocampa, ganzes Nest, 100, Agr. baja 100, Gnoph. obscuraria 100, Em. cribrum 50 Pf. p. Dtzd. Porto extra.

PUPPEN:

Th. polyxena 10, P. amphidamas 10, Sm. ocellata 10, Sph. ligustri 10, D. tiliae 12, D. euphorbiae 7, A. tau 18, E. versicolora 25, D. vinula 6, erminea 25, A. alni 100, Gr. algira 25, Th. batis 10, E. jacobaea 5, B. ab. humperti 100 Pf. p. Stück. Porto extra.

Tütenfalter: A. pales 5, C. phicomone 10, M. galathea 4 Pf. p. Stück. Alles auch im Tausch.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Stuttgart, 4. Dezember 1909. No. 36. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Auf der Suche nach Parnassius nordmanni. — Eine paläarktische Pieride unter dem Aequator. — Bemerkungen zur Lebensweise von Virachola (Hypolycaena) livia *Klug*. — Beitrag zur Kenntnis der ostasiatischen Lepidopteren. — Inserate.

Auf der Suche nach Parnassius nordmanni.

Von *Eugen Arnold*, München.

(Mit 2 Abbildungen.)

Noch führt die Sonne Guriens nicht das strenge Zepter des sommerlichen Alltags; denn in Morgenfrische funkelt der pontische Wald, als prange er im Taugeschmeide. Freilich, auch zur Mittagszeit verliert sich sein smaragdener Prunkmantel nach allen Seiten hin in grüne, schimmernde Unendlichkeit. Kirschlorbeer und das wundervolle Rhododendron ponticum mit den riesigen leuchtenden Blattquirlen, nicht zuletzt des Efeus rankende Wirrnisse haben dem Walde dies königliche Kleid gewoben. Bisweilen, wenn die Bogen der grünen Tempelhallen auseinanderschlagen, schimmert der Rion aus dunstiger Tiefe. Ueber ihm hinweg, rauchblau dämmernd, türmt sich himmelnah das gigantische Bollwerk des Hohen Kaukasus, dessen höchste Konturlinie vom Doppelgipfel des Elbrus und seiner ganzen majestätischen östlichen Gefolgschaft wie von zartem schneeweissem Gewölke überragt erscheint. Nach mehrstündigem, mühseligem Marsche durch lehmigfeuchte Schluchten verlässt man die Rhododendren-Zone und entbietet bei dem Duchan Somlia dem kuppigen Haupte des Guriel ersten Gruss. Wenig modelliert, wie alle Höhen des Adshar-Zuges, erscheint auch dieser Gipfel. Das in der Hauptsache von West nach Ost streichende Gebirge entsendet beiderseitig zahlreiche Querriegel. Tiefe urwalderfüllte Schluchten werden von diesen umschlossen. Jeder Riegel ein Pass, über den in Mittagsgluten müde Packgäule stapfen, schwarze gurische Reiter traben, schweigsame Moslims am Stabe fürbass ziehen. Verirrt sich in diese entlegenen Höhen ein Entomologe, dann wird den Perival auf und nieder ein Netzeschwingen und Jagen anheben nach den Kostbarkeiten des Adshar-Gebirges, auf welchen nordmanni sonnennah die seltsam geschmückten Schwingen breitet.

Auf hoher windumbrauster Kuppe am Nordwestabhang des Guriel, von schützenden Steinen umfriedet, erhebt sich unser Zelt. Schneeflecke umgürten die luftige Burg. Ein prächtiger Adler rekognosziert neugierig Terrain und Ankömmlinge aus nächster Nähe. Drüben aber spielen schon des Abends wundersame Feuer um die Hochfirste des Kaukasus. Hier über dem Giftqualm der Tiefe weht eine reine, köstliche Luft. Die Alpenwinde des armenischen Hochlands wiegen uns in Schlaf und Traum.

Gegen 8 Uhr rücken wir zu Zweien bergan, den Heissbegehrten zu suchen. Eine gewisse Pflanzenarmut kennzeichnet merkwürdigerweise gerade hier die alpine Region. Gentiana lutea, Cirsium macrobotrys sind in üppiger bestandenen Mulden fast die einzigen Pflanzen, sonst dünner Rasenüberzug, der nur an den Quellgräben in schwellenden Polstern sprosst — das ist alles! Sedum ist weit und breit nicht zu entdecken. Auch die Falterwelt scheint dem spärlichen Pflanzenwuchse entsprechend sehr dünn vertreten. Gegen 11 Uhr haben wir ein hochgelegenes Plateau erreicht, auf dem die kleine, hübsche Erebia v. dromulus in frischen Exemplaren erbeutet werden kann. Weit und breit indes keine Spur von Parnassiern, so dass wir nach mehrstündiger vergeblicher Suche bei glühender Hitze uns wieder talwärts wenden, östlich die Richtung Bakmaró-Abastuman verfolgend. Unser Packgaul ist bereits dorthin vorausgeschickt. In den Schluchten durchwandern wir wieder dichter bestocktes Terrain, ohne indes besonderem Individuen- oder Artenreichtum an Lepidopteren zu begegnen.

Etwa 10 Werst von Bakmaró finden wir, an freien, stark geneigten Rasenhängen zerstreut, die ersten Sommersitze der Imeretier, luftige, auf Pfählen errichtete, höchst primitive Holzbauten, in welchen dieses, man darf sagen, halbwilde Völkchen, die Hitze der Täler fliehend, seine Sommerfrische am Weinschlauche verträumt. Schon in Somlia, in Bakmaró sogar phonographisch, kann man ohrzerreissende gurische Weisen hören, Gesänge, nicht ohne Rhytmus, aber jeden symphonischen Zusammenklanges bar.

Eben stehen wir im Begriffe, in die Tiefe einer Waldschlucht niederzusteigen, da schiesst in pfeilschnellem Fluge ein grosser farbenfeuriger Colias die sonnige Berghalde empor. Leider gelingt es unseren vereinten Bemühungen nicht, das hochfliegende Tier (zweifellos Colias caucasica) ins Netz zu bekommen.

Wir verfolgen nunmehr den in der Talsohle brausenden Bach und erreichen nach etwa zweistündigem Marsche durch romantisch wilde Waldbestände Bakmaró, eine in der Anlage fast ans Chinesische erinnernde Ortschaft. Hier hat sich amphitheatralisch übereinandergetürmt eine ganze Kolonie jener luftigen gurischen Blockhäuser angesiedelt, in welchen Anmut

und Einfachheit bautechnisch verkörpert erscheint. Allerliebst lehnt hier Häuschen um Häuschen in malerisch unregelmässigem Gewürfel am steilansteigenden Berghange.

Ein buntes kaukasisches Völkergemisch, nicht eben anmutend, eher abstossend, bewegt sich mit neugieriger Zudringlichkeit um uns. Ich übergehe, so überaus dankbar das auch zu schildern wäre, was uns der Abend in Bakmaró, was uns die Nacht bescherte; denn als Gäste des bärenstarken Pristavs und seiner trinkfesten fürstlichen Gefolgschaft leert man die letzte Kanne, das letzte Horn tintenschwarzen Gurierweins erst beim Aufglimmen des Morgenrots.

Aber in dem verwünschten Neste verstreicht ein kostbarer weiterer Tag untätig im Warten auf Pferde und Führer. Wer den Kaukasus und das Reisen in diesem Gebirge kennt, wird es durchaus nicht verwunderlich finden, dass wir am Morgen des dritten Tages unverrichteter Dinge den Rückzug nach Osurgety und Natanebi anzutreten uns gezwungen sahen.

Nordmanns Angabe in den Bullet. Mosc., dass man über die genannten Orte die Richtung Abastuman einzuschlagen habe, um auf den Höhen des Guriel den Falter anzutreffen, kann ich nur in sehr beschränktem Masse beipflichten. Das schöne Tier fliegt zweifellos auf allen 22—2400 m hohen Bergsätteln des Adsharzuges, wie höchst wahrscheinlich südlich davon auf dem Kartsch Chal- und östlich auf dem Trialetzuge. Wer auf seinen Fang auszieht, wird über Osurgety-Somlia nur sehr mühevoll und mit wenig Aussicht auf Erfolg dem weitentfernten Abastuman zustreben. Von der Station Rion (Linie Batum-Tiflis) aus kann indes per Wagen die 71 Werst betragende Strecke zur berühmten Passhöhe Sikarski (2166 m) mühelos in zwei Tagen zurückgelegt werden. Vom Perival aus wird man östlich und westlich sicher nahe Flugplätze des Parn. nordmanni antreffen und Beute machen.

Sechs Tage später! Der liebenswürdige Kreischef Engel von Zageri, das wir von Kutais aus über Alpaki und Orbeli teils zu Wagen teils zu Pferde erreichten, hat uns nach Suanetien ein Atkritilist mitgegeben. Der Pope von Lentechi mustert unser Schreiben mit verächtlicher Grimasse, stellt uns indes drei Gepäckträger zur Verfügung. In dem einsamen Gehöfte von Pananur im Tale der Cheledula wird diese Zahl am Folgemorgen um einen Mann verstärkt. Nun geht es dem tosenden Leilabach entlang durch unwegsame Wildnis empor. Wahrhaftig! Ein Wald voll Majestät und Grösse rauscht zu unseren Häupten! Wo er sich lichtet, liegen Wiesenflächen mit riesenhaftem Graswuchs vor den staunenden Augen gebreitet. Heracleum freynianum beispielsweise erreicht an $2^1/_2$ m Höhe; ganze Felder von würzig duftenden Sonnenblumen dehnen sich in goldenem Schein. Die Carmoisinblüten übermannshoher Disteln leuchten und prachtvoll dunkle Parnassier schweben über all der wildschönen Gartenpracht wie düsterfarbene, rotgesternte Blütenflecken. Es ist ein zauberhafter Anblick!

Mit dem Netze allerdings gestaltet sich das Manipulieren ausserordentlich schwierig, da die Dichtigkeit und Höhe des Pflanzenwuchses nirgends freie Bewegung gestattet. Trotzdem gelingt es, mehrere der aparten apollos zu erbeuten. Die Form dürfte kaum bekannt, sicher aber noch nicht beschrieben sein. Ich besitze 1 ♂ und mehrere ♀♀ davon in typischen Exemplaren. Leider scheinen auch die ganz frisch geschlüpften Tiere vielleicht an den kräftig entwickelten Disteln ihr zartes Gewand zu beschädigen. In Anzahl traf ich zweifellos frische Falter, ♂♂ und ♀♀, doch alle mit mehr oder minder stark defekten Flügelrändern. Untenstehend die Abbildung des interessanteren ♀, welches ich zuerst beschreibe.

♀. Das Exemplar ist, wie alle erbeuteten, sehr stark melanotisch, so dass die sehr kräftig angelegte Submarginalbinde des Vorder- und Hinterflügels durch die intensiv schwarze, bis weit in den Discus hineinreichende Ueberrussung zurücktritt. Aus gleichem Grunde treten auch die gut entwickelten Analflecke nicht randscharf hervor. Die Flügelwurzel ist stark schwärzlich. Der basalwärts gelegene Costalfleck zeigt sehr kräftige, der dem Apex zugewendete schwache Ausbildung; letzterer erscheint im ganzen Umfang verschwommen, ja in zwei Flecke aufgelöst. — Ocellen ziemlich klein, hell- bis tiefdunkelorange und stark schwarz umsäumt.

♂. Einem grossen geminus nahestehend; Ocellen orange verfärbt, ähnlich wie bei pyrenaicus oder nevadensis; merkwürdig der Glassaum der Hinterflügel. Submarginalbinde unentwickelt; durch pfeilartige, in den Flügel ragende, schwachschwarze Bestäubung zwischen den Adern angedeutet.

Die Grundfärbung der ♂♂ und ♀♀ ist schwach gelblich. Die Bestäubungsanlage mancher ♀♀ erinnert

Parn. apollo v. suaneticus ♀. $^1/_1$ Grösse.

fast an thibetanus. Der Falter fliegt im Juli und August auf den tieferen Bergwiesen der südlichen Leilatäler in Suanetien in ca. 1600—2000 m Höhe. Ich schlage vor, diese sehr schön ausgeprägte Lokalform

Parnassius apollo v. suaneticus

zu benennen.

Am 5. August dieses Jahres fing ich die eben beschriebenen schönen Parnassier. Zwei Nächte voll Zigeunerromantik und Feuerschein im tiefen, menschenfernen, kaukasischen Urwalde und eine sehr aufreibende, schwierige Tour über den wildzerhackten Leilafirn liegen um die Mittagsstunde des 7. August hinter uns. Wir haben, buchstäblich durch Bärenwechsel aufwärts dringend, die freien, blumenduftenden Alpenwiesen des letzten nordwestlichen Leilaausläufers erklommen, welcher uns noch vom sagenumwobenen Suanetien, vom tosenden Ingurflusse trennt.

Da gaukelt mir ein kleiner Parnassier direkt ins Netz. Und ich halte ihn freudig erregt in Händen, den im Adshar vergeblich Gesuchten, den Parnassius nordmanni — verae formae —, wie ihn manche Lepidopterenlisten mit geheimnisvoller Andeutung einer ganz besonderen Wertschätzung bezeichnen. Es ist ein tadelloses ♂ mit grossen, rein orangefarbenen Ocellen und dem der Clarius-Gruppe eigenen zitronengelben Halskragen. Und die Jagd hebt an! Auf einem verhältnismässig kleinen, etwa ein Tagwerk umspannenden Fleckchen Erde tummeln sich nordmanni ♂♂ und ♀♀ in allen möglichen Uebergangsformen. Auch ein

Pärchen der wesentlich kleineren typischen Minima-Form findet sich unter den erbeuteten Stücken.

Ein paar Dutzend ♂♂ und 7 ♀♀ sind das Fangresultat von etwa 10 Minuten. Und dann scheint die prangende Alpenmatte ihres lebenden Schmuckes für heute beraubt. Weit und breit kann der Späherblick das schöne weisse, rotgeäugte Wild nicht mehr entdecken. Uns aber locken Tiefen und Formen von ungeahnter Schönheit. Es kann unseres Bleibens auf der lieblichen Alpenwiese nicht sein! Wer weiss, wann der nächste Entomologe auf dem erst dreimal von West-Europäern überschrittenen Passe Halt machen wird. Die Schwierigkeit der kaukasischen Reiseverhältnisse allerdings wird wohl noch geraume Zeit auf dem erwähnten Fleckchen Erde dem hübschen, vielleicht nicht allzuhäufigen Falter Asyl gewähren.

Die Abbildung veranschaulicht die 3 schönsten ♀♀ des Fanges. Sie verstehen sich nach der Beschreibung Stichels im Seitzwerke auf die ab. trimaculata. Exemplar 1 hat besonders schön entwickelte Orange-

3 ♀♀ Parn. nordmanni ab. trimaculata.
6/7 natürl. Grösse (in natura 56 mm).

Analflecke, doch fehlt der Bindestrich zwischen der vorderen und hinteren Ocelle. Bei 2 und 3 sind die Analflecke noch sehr schön in Orange angelegt; allein die kräftige schwarze Umrahmung derselben zieht sich einerseits als breites, dunkles Band zum hinteren Augenfleck fort, wie sie sich anderseits in ziemlich bedeutender Breitenausdehnung dem Innenrand entlang der Flügelbasis zubewegt. Exemplar 2 und 3 zeigen den schrägen Bindestrich zwischen Vorder- und Hinterocelle. Besonders geziert erscheint das letztere durch die starke Ueberstäubung des Aussenrandes der Hinterflügelmittelzelle. Die 3 Orangeflecke erscheinen dadurch von zwei halbringförmigen, dunklen Bächen umflossen. Keines der gefangenen Tiere, ♂♂ und ♀♀, klaftert unter 56 mm, viele darüber. Das Minima-Pärchen ist bedeutend kleiner und trägt sehr reduzierte Augenflecke.

Am 15. August fing ich weit östlich von dieser Fangstelle auf dem Perival Mamison noch ein einziges, sehr grosses und hübsches Paar von nordmanni.

Die Fundortsangabe im Staudinger-Rebel-Katalog — Armen. oc. (Adshara mont.) — dürfte daher für nordmanni ebenso wie für v. minima auf den ganzen Kaukasus zu ergänzen sein, wie solches durch Stichel im Seitzwerke bereits geschehen ist. Die mir nur in wenigen Exemplaren bekannten nordmanni aus Adsharien sind wohl wegen der verschiedenen klimatischen Verhältnisse im dortigen Gebiete (Flughöhen 2200—2400 m) albinotischer und ein wenig grösser als die in Flughöhen von über 2800 m im rauhen Zentral-Kaukasus lebenden, mehr melanotischen nordmanni-Formen. Die v. minima betrachte ich als eine lediglich unter der Stammform fliegende Kümmerform. Sie wird, wie ich vermute, auch auf dem Adshar-Gebirge anzutreffen sein. Selten sind stets die ♀♀, am seltensten die der ab. trimaculata angehörigen ♀♀ mit dem Bindestrich zwischen dem vorderen und hinteren Augenfleck.

Zum Schlusse sei bemerkt, dass die Abbildung der 3 trimaculata ♀♀ vom Leilapasse leider zu dunkel geraten ist. Alle weissbeschuppten Stellen sind schön hell und spielen nur eine Idee ins Gelbliche, was ich übrigens einem Nachdunkeln nach dem Tode zuschreiben möchte.

Eine paläarkt. Pieride unter dem Aequator.

Von Dr. *L. Martin*, zurz. Sintang (West-Borneo).

Bei einem Besuche des Singapore-Museums hatte ich Gelegenheit, die Beute eines chinesischen Schmetterlingsjägers durchzusehen und war nicht wenig erstaunt, dabei eine mir für Singapore völlig neue Pieride aufzufinden. Da ich die Pieriden der malayischen Halbinsel genau zu kennen glaubte, dachte ich zuerst an Betrug und wollte den Chinesen einen furchtbaren Eid schwören lassen, dass die Tiere auch wirklich hier in Singapore gefangen seien. Anstatt zu schwören, lief er mit dem Netze in die Gärten hinter dem Museum und kam nach wenigen Minuten mit einem frischen, lebenden Weisslinge im Netze zurück. Da gab es also keinen Zweifel mehr! Es handelt sich um Pieris melete L., welche eigentlich im Norden Indiens, im Himalaya und Zentral-Asien zu Hause ist, aber auch einer der gemeinsten Schmetterlinge der Insel Hongkong sein soll, wo die Raupe den Kohlpflanzungen Schaden tut. Hier müssen wir anknüpfen, dass eine Einwanderung aus dem Himalaya ganz unmöglich ist. Singapore hat mit Hongkong eine sehr rege, fast tägliche Dampferverbindung und schnelle Maildampfer legen die Entfernung in weniger als fünf Tagen zurück, ferner bestätigt mir der Besitzer meines Hotels, dass von Süd-China und Hongkong eine beträchtliche Gemüseeinfuhr nach Signapore stattfindet. Das ist wohl der Weg, auf dem unsere Pieride in die Hitze unter den Aequator gelangt ist. Ich konnte ungefähr sieben Exemplare erbeuten, welche mir alle sehr dunkel erscheinen und, wenn subspezifisch verschieden, würde ich diese Form malayica nennen; doch das ist erst in Jahresfrist durch Vergleich in Europa zu konstatieren. Es ist nun eine sehr interessante Frage, ob sich dieser Weissling dauernd in Singapore wird halten können oder ob ich nur auf eine durch günstigen Zufall zur Entwicklung gelangte Generation gestossen bin. Auf jeden Fall aber liegt ein deutlicher Fall von Insektenverschleppung durch menschliche Verkehrseinrichtungen vor, wie solche ja bei Coleopteren vielfach vorkommt, aber bei Rhopaloceren noch nicht oft beobachtet wurde.

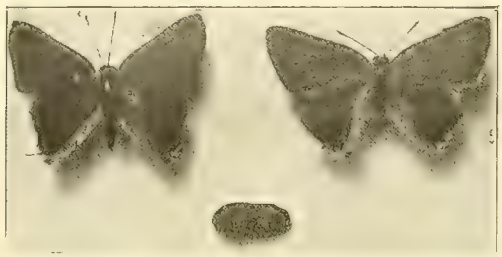
Singapore, Oktober 1909.

Bemerkungen zur Lebensweise von Virachola (Hypolycaena) livia *Klug.*

Von *Ad. Andres*, Bacos-Ramlet (Aegypten).

(Mit 2 Abbildungen.)

Die Vermutung, die Herr Prof. Dr. Seitz in den »Grossschmetterlingen der Erde« pag. 290 ausspricht, dass die Raupe dieses Falters auf Akazie lebt, kann ich bestätigen. Ursprünglich wohl auf Acacia nilotica beschränkt, findet sie sich hier bei Alexandrien in den



♂ Puppe. ♀

Hypolycaena livia.

Schoten von A. farnesiana, eine in den Gärten kultivierte, aus Amerika stammende Abart der A. nilotica, deren Früchte bedeutend grösser und auch anders geformt sind als die der letzteren.

Die Raupe ist asselförmig wie die fast aller Bläulinge, von grünlicher Färbung in der Jugend, später fleischfarbig. Sie frisst die Samen resp. das Innere der Schoten aus und verpuppt sich innerhalb der vertrocknenden Frucht.

Den Schmetterling sieht man selten; ich fing zufälligerweise einmal ein ♂ des Abends an der Lampe. Desto leichter ist der Falter aus der Raupe zu ziehen, indem man die von derselben bewohnten Schoten einsammelt. Die Raupe findet sich von Juni, Juli ab, sobald die Akazie Früchte ansetzt, in mehreren Generationen bis in den Winter hinein.

Beitrag zur Kenntnis der ostasiatischen Lepidopteren.

Von *Georg Kon*, Wladiwostok, zurz. Cambridge.

Notocrypta restricta Moore.

Drei Exemplare dieser Hesperide erbeutete ich am 9. August 1907 in Obama, unweit Nagasaki, Süd-Japan. Die Species war dort auf Blumen nicht selten, aber recht schwer zu fangen. Im Seitz'schen Werke finde ich nur China als Lokalität für N. restricta angegeben.

Koraia pirata Herz.

Einen frischen Mann dieser bisher nur aus Korea bekannten, recht eigentümlichen Art fing ich an der Lampe am 4. August 1908 bei Okeanskaja, 22 km von Wladiwostok, Ussurigebiet.

Catocala puella Leech.

Einen ♂ dieser scheinbar seltenen koreanischen Art erbeutete ich am 23. Juli 1905 bei Peitaiho (Tschiliprovinz, Nordost-China), an einem Kastanienbaumstamme sitzend. An gleicher Stelle fing ich auch Cat. triphaenoides Obthr.

Catocala proxencta Alph.

Häufig im Juli in Peitaiho (s. oben) an Eichen, Ulmen- und Kastanienbaumstämmen. Meines Wissens ist Cat. proxeneta in China noch nicht gefunden worden

Catocala nymphaeoides H.-S.

Ein Exemplar erbeutete ich am 1. Juli 1904 in Peitaiho (s. oben), Kopf abwärts an einem Ulmenstamme sitzend. Ueber sein Vorkommen in China finde ich keine Angaben in der Literatur.

Catocala deuteronympha Stgr.

Nicht selten in Peitaiho (s. oben) zusammen mit proxeneta und der an gleichen Orten vorkommenden alamita Brem. gr. (= scortum Alph.). Cat. deuteronympha ist meines Wissens aus China nicht bekannt gewesen.

Pangrapta obscurata Btlr.

Ein ♀ fing ich am 8. August 1905 am Licht in Peitaiho (s. oben). Neu für China.

Pangrapta vasava Btlr.

Ein Pärchen fing ich 1904 in Peitaiho, wohl im August. Meines Wissens noch nicht aus China bekannt.

Hemerophila brunnearia Herz.

Ein ♀ dieser koreanischen Species fing ich 1904 in Peitaiho. Das genauere Datum des Fanges ist mir leider unbekannt. Neu für China.

Earias pupillana Stgr. (pudicana subspec.?).

Nicht selten in Peitaiho (s. oben), zusammen mit E. pudicana, die bereits früher in China gefunden wurde.

Zum Schluss möchte ich Herrn A. Kusnezoff von der kaiserlichen russischen Akademie der Wissenschaften für den mir liebenswürdigst erwiesenen Beistand beim Bestimmen meiner chinesischen Lepidopteren meinen innigsten Dank aussprechen.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld

(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.
Sonnabend den 18. Dezember d. Js., abends 9 Uhr, im Vereinslokal

Jahresschluss-Sitzung
(Herrenabend).

Zu dieser Veranstaltung, welche sich seit Jahren eines regen Zuspruchs seitens der Berliner Sammler erfreut, laden wir hiermit alle Entomologen Berlins und Umgegend höfl. ein. **Besondere Einladungen ergehen diesmal nicht.**
Die Sitzungen am Freitag den 17., 24. und 31. Dezember fallen aus.
Freitag den 7. Januar: Geschäftliche Sitzung. Erscheinen aller Mitglieder erforderlich.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

Entomolog. Verein „Atropos", Dresden.

Generalversammlung

am Montag den 6. Dezember im Vereinslokal, Neumarkt 14, „Bayerische Krone".
Das Erscheinen aller Mitglieder erwartet in Anbetracht der wichtigen Tagesordnung
Der Vorstand.

Entomol. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.
Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.
Gäste stets willkommen.

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.
Unsere diesjährige

Tauschbörse

findet am Sonntag den 5. Dezember im Restaurant Friedeberg (kleiner Saal) statt. Beginn 9 Uhr vormittags.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.
Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen“, Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz“, Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Wuppertaler entomologischer Verein Elberfeld.
Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.
Gäste stets willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18.
Freitag den 3. Dezember, abends 9 Uhr, Vortrag des Herrn Hermann Lass: „Aufsuchen und Zucht von Arsilonche albovenosa.“
Freitag den 17. Dezember, abends 9 Uhr, Vortrag des Herrn Heinrich Rohrbach.
Thema noch unbestimmt.
Gäste herzlich willkommen.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post“, Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan“, Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).
Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.
Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera“ Gera.
Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller“ am Markt.
Gäste immer willkommen.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Verein für Naturkunde „Apollo“ Schwäb. Gmünd.
Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen“.
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus“, Karolinenplatz 1. Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.
Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht“, Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.
Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an
Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein „Fauna“ Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus“ Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof“, Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg (E. V.).
Nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:
Vorstand: F. Städler, Maxfeldstr. 16 b.
1. Schriftf.: H. Bosch, Labenwolfstr. 18 II.
2. „ F. Braster, Nbg.-Neuhausen 7.
Kassier: D. Kiessling, Fürth i. B., Theresienstr. 2.
Biblioth.: J. Menzel, unt. Feldgasse 4.
Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Restaurant Bellevue, Maxfeldstr. 14 statt.
Gäste willkommen!
Die Vorstandschaft.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte“, Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena“, Wien VII, Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 1905. 100 Mitglieder.
Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena.“ In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.
Am 22. November cr. **Vortrag** des Herrn Orth über **„Parnassier“.**
Gäste willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller“. Gäste jederzeit willkommen!

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal: „Zum Niederländer“ in Turn.
Die Vereinsversammlungen finden von jetzt ab alle 14 Tage statt und zwar am Samstag den 27. November l. J. Beginn 8 Uhr abends. — Tauschbörse. — Vorträge über Präparationen etc.
Gäste und Förderer der Vereinigung sind stets willkommen

Entomologische Vereinigung „Sphinx“ in Wien XVI,
Neulerchenfelderstr. 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Das „Wandelnde Blatt“

(Phyllium pulchrifolium). Befruchtete **Eier** hiervon Stück 1,50 Mk. ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 Pf.
Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Nur Prachtstücke!

Folgende ***Coleopteren*** in je 1 Exemplar für nur ***60 Mk.,*** in je 2 Exemplaren (♂♀) für ***90 Mk.***
Tetracha carolina, virginica.
Cincidela mariocopa, lemniscata, 6 gutata, hirticollis, sigmodea, latesignata, tenuicincta, gabbii, 12 guttata, limbata, venusta, manitoba, repanda, oregonensis, obliqua, obliquata, limbalis, hecontei, saulyci, blanda, punctatata, togata, abdominalis, rufiventris, hamata, tortuosa, gratiosa, longilabris, vulgaris, generosa, oregona, unicolor, pacifica. Wert 50 Mk. für nur ***20 Mk.***
Carabus oregonensis, serratus, maender. Wert 18 Mk. für ***5 Mk.***
Calosoma calidium, frigidum, scrutator, externum, peregrinator. Wert 20 Mk. für nur ***8 Mk.***
Polyphyla variolosa ♂♀ 4,50 Mk.
Dynastes tytias ♂♀ 8 Mk.
Plusiotis gloriosa, lecontei, beyeri n. sp. Wert 125 Mk., für alle drei Arten in je 1 Exemplar nur ***30 Mk.***
Wenn einzelne Serien bestellt werden, so ist 1,20, wenn alle Serien in je 1 Exemplar 2,20 und wenn in je 2 Exemplaren geliefert wird 3,50 Mk. für Porto und Emballage mitzusenden. Ohne Voreinsendung des entfallenden Betrages wird keine Bestellung berücksichtigt. Erhältlich durch
Joseph Sever, Newyork City (U.-S.-Amerika) 335 E. 49. Street.

Macropus longimanus,

genadelt, nach Grösse und Schönheit 1 bis 1,50 Mk.
Porto und Verpackung billigst.
W. Herrmann, Lehrer, Freiburg i. Schles.

Alle Insekten-Rarissima

besorgt billig
Josef Janacek, Bystritz am Host. No. 521 (Mähren).
Spezialität: Goliathus.

Riesen-Wespen:

Pepsis sumptuosa ♂ . .	1,50	Mk.
gespannt	2,—	„
Pepsis sumptuosa ♀ . .	3,—	„
gespannt	3,50 bis 5,—	„
Dielis ephippium ♂ . .	0,80	„
gespannt	1,20	„
Dielis ephippium ♀ . .	1,20	„
gespannt	1,50	„

Bunte Laternenträger:

Pyrops maculatus . .	1,25	Mk.
gespannt	1,50	„
Pyrops spinolae . . .	1,25	„
gespannt	1,50	„
Pyrops gemmatus . . .	1,50	„
gespannt	2,—	„
Euphria amabilis . . .	1,50	„
gespannt	2,—	„

Interessante, grosse Cicaden etc.:

Adopoea poeyi	1,25	Mk.
gespannt	1,50	„
Platypleura confusa . .	1,25	„
gespannt	1,50	„
Dundubia mannifera . .	0,50	„
gespannt	0,60	„
Cryptotympana sinensis	0,60	„
gespannt	0,80	„
Macrotristria angularis	1,50	„
Huechys celebensis . .	0,60	„
gespannt	0,80	„
Huechys pingenda . .	0,50	„
gespannt	0,60	„
Huechys sanguinea . .	0,15	„
gespannt	0,25	„
Phrommia marginella .	0,40	„
gespannt	0,60	„

Bunte Heuschrecken:

Aularches miliaris . .	1.25	Mk.
gespannt	1,50	„
Aularches v. scabiosus .	1.25	„
gespannt	1,50	„
Peristegus squarrosus ♂	1,50	„
gespannt	2,—	„
Peristegus squarrosus ♂♀	2,50	„
gespannt	3,—	„
Phymateus pulcherrimus	2,—	„
gespannt	2,50	„

Stabheuschrecken:

Anchiale maculata . .	2,50	Mk.
Dixippus margaritatus Paar (♂♀ sehr verschied.)	1,20	„
Phryganistria fruhstorferi ♂	6,—	„
Clitumnus fruhstorferi .	1,20	„
Cosmoderus erinaceus (sehr bizarre Orthopt.)	1 bis 2,50	„

Riesen-Wanzen:

Belostoma indica . . .	0,75	Mk.
gespannt	1,—	„
Lethocerus annulipes .	0,75	„
gespannt	1,—	„

Ausser vorstehenden, **besonders interessanten** und zu Geschenken geeigneten Arten stehen noch unendlich viele andere

diverse Insekten und exotische Käfer

zur Ansicht u. Auswahl zu Diensten.

Naturhistorisch. Institut „Kosmos"

von

HERMANN ROLLE

Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Käfer-Ausbeute.

Ueber 2200 Stück (keine Minutien!), Vertreter der meisten Ordnungen, unpräpariert. Darunter ca **190 Sandläufer** in 7 guten Arten, **130 Riesenprachtkäfer** (Euchroma), viele **Bockkäfer, Rüsselkäfer** usw. Fester Preis 200 Mk.

Ferner grosse **Cikaden, Hautflügler, Fliegen, Heuschrecken,** zusammen 270 St, unpräpariert, um den Spottpreis von 25 Mk. Alles nur gegen Cassa, dann franko, sonst Nachnahme.

Fachlehrer *Karl Walter,* Komotau (Böhmen) Silberbleiche 5.

---

100 Brasilkäfer.

enthaltend 50 Arten in guter Qualität, versendet gegen Voreinsendung von 7,50 Mk. franko.

H. Weigel, Hauptlehrer, Grünberg i. Schl.

Pracht-Käfer!

In tadellosen, frischen Exemplaren gebe ab: **Fornasinius hirthi,** hochseltene ostafrikanische Goliathide Paar 60 Mk, Dicr. derbyana Paar 4, Eudicella nyansana Paar 7, Neptunides stanleyi Paar 10, **Sternocera** elliptica 1,25, pulchra 3,50, escholtzi 2,50, bertolini 1, lanifica 1,20, Sterapsis ambigua 1, Amblysterna splendens 1, Archon centaurus 3, Xylotrupes australis 1 Mk.

Pracht-Serien.

Nur feine, bunte Käfer aus allen Tropengegenden mit vielen grossen, sonst teuren Species, Namen und Fundorten.

25	Stück in	25	Arten	7,50 Mk.
50	„ „	50	„	12,— „
75	„ „	75	„	18,— „
100	„ „	90	„	21,— „

Porto und Verpackung extra.

Paul Ringler, Naturalien-Import Thale (Harz).

Riesen-Käfer

(gespannt): Goliathus giganteus 4—8 Mk.

Riesen-Schmetterlinge

(gespannt) Th. agr. strix 4,50—9, Pap. phorcas 2, nireus 1, bromius 1,50, menestheus 1,50, polycenes 0,50 Mk. 50 St. V. io 1,50 Mk. in Tüten.

Schöne Gruppe

Süsswasserschwamm

mit Glaskasten 10 Mk.

G. Wieland, Heilbronn a. N., Oststr. 11 I früher Uhlandstr. 17.

Käfer aus Neu-Guinea.

40 schöne Exemplare in 20 Arten, darunter Cicindeliden, Lucaniden, Sagra, bestimmt gute Qualität, für nur 6 Mk. exkl. Porto.

Ernst A. Böttcher,
Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Andricus radicis-Gallen

mit lebendem Inhalt, eine Anzahl gezogener **Schmetterlinge,** schöne **Hymenopteren,** sowie **Käfer** mit vielen begehrten Arten preiswert abgebbar: Orinus sp., Clerus v. femoralis, Rüssler- und Staphyliniden-Centurien in schöner Zusammenstellung. Auch ein umfangreiches **Herbarium** verfügbar. Alles determiniert und sauber.

Cohrs, Oederan Sa

Präparierte

Maikäfer-Larven

sowie Raupen von urticae, io, rapae, neustria, brassicae und Gespinstmotten gibt das Dutzend zu 1,20 Mk. ab

Frau *Marie Harmeth,* Zeitz Schiessgrabenstr. 32.

Coleopteren

35 St. Weidenböcke, 4 Pappelböcke, 1 pechschwarzer Wasserkäfer, 2 Hirschkäfer ♂ unpräpariert in Alkohol gebe ich im Tausch gegen Schmetterlingspuppen oder gegen mir fehlende Briefmarken ab

Rudolf Gärtner, Wien X, Goethegasse 4.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Tausch

oder gegen bar mit 66⅔ bis 75%:

1 rapae, 1 napi, 3 ♀ iris, 73 atalanta, 18 io, 35 antiopa, 4 prorsa, 1 lucilla, 2 aurinia, 1 merope, 3 phoebe, 5 didyma, 8 athalia v. berisali, 6 athalia, 5 parthenie, 3 aphirape, 1 selene, 5 euphrosyne, 1 dia, 17 daphne, 4 aglaia, 4 v. eris, 8 adippe, 5 v. procida, 1 semele, 1 lycaon, 3 stygne, 3 ceto, 6 lappona, 6 arcania v. insubrica, 40 celtis, 8 v. gordius, 3 phlaeas, 1 dorilis, 24 aegon, 1 zephyrus v. lycidas, 18 argyrognomon, 3 astrarche, 2 v. allous, 2 icarus, 2 escheri, 3 bellargus, 3 coridon, 4 minimus, 3 lineola, 3 palaemon, 1 althaea, 4 carthami, 2 serratulae, 1 malvae, 3 lavatherae, 1 vinula, 1 ulmi, 1 ziczac, 5 carmelita, 1 camelina, 2 palpina, 2 curtula, 8 anachoreta, 2 gonostigma, 2 pudibunda, 6 salicis, 1 neustria, 1 alpicola, 1 quercus, 1 pruni, 1 tau, 2 pyri, 6 falcataria, 4 lacertinaria, 18 coryli, 1 leporina, 2 tridens, 5 auricoma, 3 menyanthidis, 15 augur, 19 c-nigrum, 4 primulae, 16 brunnea, 2 rubricosa, 22 graminis, 8 popularis, 4 nebulosa, 3 persicariae, 4 pisi, 2 glauca, 11 capsineola, 2 porphyrea, 2 alopecusus, 5 nubeculosa, 2 aprilina, 2 oxyacanthae, 1 meticulosa, 1 comma, 5 umbratica, 12 gothica, 7 pulverulenta, 7 stabilis, 6 incerta, 4 v. fuscata, 5 trapezina, 2 litura, 16 circellaris, 27 helvola, 2 vaccinii, 2 satellitia, 10 solidaginis, 1 ornithopus, 1 umbratica, 1 myrtilli, 4 uncula, 3 fasciana, 12 libatrix, 4 gamma, 4 duplaris, 4 or, 7 flavicornis, 3 diluta, 1 parthenias, 5 flaveolaria, 1 vibicaria, 3 limitata, 3 pendularia, 2 elathrata, 1 plagiata, 30 brumata ♂♀, 20 boreata ♂♀, 6 turbata, 4 truncata, 6 variata, 3 dilutata v. obscurata, 5 venosata, 6 oblongata, 3 debiliata, 6 fraxinata, 13 grossulariata, 1 margaritata, 4 pusaria, 4 autumnaria, 5 quercinaria, 4 bilunaria, 20 v. juliaria, 26 syringaria, 1 bidentata, 20 pennaria, 2 elinguaria, 1 dolobraria, 3 macularia, 10 leucophaearia, 10 v. marmoraria, 6 v. mesularia, 10 marginaria ♂♀, 20 defoliaria ♂♀, 10 v. obscurata, 6 aurantiaria ♂♀, 6 aescularia, 15 pedaria ♂♀, 7 hirtaria, 2 betularia, 12 v. doubledayaria, 8 quadrifaria, 8 mendica, 3 fuliginosa, 4 complana, 2 quadra, 2 striata, 8 v. nubigena, 3 v. orion, 6 achilleae, 15 lonicerae, 24 transalpina, 2 carniolica, 3 fausta, 6 statices.

Wupperthaler Entomol. Verein p. Adr.: Carl Hold, Barmen unt. Lichtenplatzerstr.

Gespannte Falter

Ca. 20 St. **C. fraxini,** ganz helle bis ganz dunkle Stücke, sehr gross, à St. 35 Pf.

Act. selene, 6 Stück à 1 Mk.

Ferner: **Calig. japonica,** ein ♂ olivgrün und grau, starke Zeichnung, ♂♀ ockergelb, Zeichnung verschwommen. Nach Uebereinkunft. Reeller Tausch nicht ausgeschlossen. Porto und Verpackung extra.

Friedrich Herm, Gengenbach (Baden).

Gespannte Schwärmer,

gute, meistens I. Qual.

Gebe folgende Dubletten ab, Preise in 10 Pf.

Paläarkten: Ach. atropos 6, v. styx 30, v. satanas, gross, 30, Sm. quercus 15, Hybr. hybr. 20, kindermanni 30, Daphn. nerii 10, D. tiliae 1, ab. brunnescens 4, ab. maculata 6, ab. ulmi tr. 6, ab. pancimaculata 6, Prot. convolvuli 3, Deil. bienerti 30, galii 3, paralias 4, grentzenbergi pass. 8, livornica 4, Chaer. oldenlandiae 40, alecto 20, elpenor 1, Macr. stellatarum 1, croatica 10, Hem. fuciformis (bombyliformis) 2, scab. 2, Met. porc. 2, Acb. davidii 60, Pt. proserpina 3.

Nordamerika: Sm. geminatus 7, excaecatus 13, modestus 40, Sph. carolina 8. celeus 12, drupiferarum 20, gordius 15, Thyr. abbotii 13, Deidamia inscriptus 20, Darapsa versicolor 20, myron 5, Cerat. amyntor 15, undulosa 12, Hemaris auclaris 8, Alyp. octomaculata 3, Philamp. linnei 7, Chaer. tersa 5.

Südamerika: Macrogl. tantalus 4, titan 8, ceculus 5, Perigonia ilus 5, stulta 10, Nuzela japyx 5, Euphrogl. sagra 6, Prot. rustica 10, Chaer. tersa 2, Ep. lugubris und camertus 2, Alcuron chloroptera 15, Pachylia ficus 7 und 10, resumens 4, syces 7, Philamp. lycaon 10, labruscae 15, auchemolus 15, Ambalyx strigilis 12, rostralis 20, ganascus 15, Amphonyx duponchelii 20, Protop. lucetius 12, Pseud. tetrio 7 12, Diloph. ello 2, oenothrus 7, Auceryx alope 10.

Indo-Australien: Ach. satanas 20, Ph. convolvuli 2, Lophura songaica 10, Chaer. suffusa 25, boerhaviae 5, jacoponica 25, pinastrina 10, lineosa 20, nessus 18, Pergesa acteus 10, Macrogl. erraus 8, Satasp. infernalis 30, Panacrea automedon 15.

Afrika: Sph. convolv. 1, Hem. hylas 3, Deil. nerii 10, Chaer. esom 7, celerio 12, capensis 15, Nephele fallax 6, viridescens 15, Basiothea meda 5

Franz Neu, Bremen, Hermannstr. 15.

Frische Originalsendung

Darjeeling-Falter bester Qualität mit vielen **Papilios,** Pieris, Hebomoia, Cynthia, Delias, Euploea, Danais etc., 1100 Stück wegen Zeitmangel für nur **100 Mk.** franko hat abzugeben *Jul. Arntz*, Elberfeld.

Catocalen-Eier

sicher befruchtet, von Freiland-♀♀:

Fraxini 25 (150), electa 30 (200), elocata 15 (90), puerpera 50 (350), sponsa 25, nupta 10 Pf. per Dtzd. In ( ) per 100 St.

Puppen

von Th. polyxena Dtzd. 1, 100 St. 7 Mk. Porto und Verpackung für Eier 10, Puppen 30 Pf. Voreinsendung (auch in Briefmarken) oder Nachnahme. Alles auch im Tausch gegen Eier von pacta, Puppen von E. ilicifolia, tremulifolia, erminea, bifida und Notodonten.

W. A. Kalabus, Wien XIV Hütteldorferstr. 77 I 9.

Exotische Schaustücke I. Qu.:

Theinop. imperialis 175, Pap. paris (gross) 60, ganesha (gross) 75 ♀ 225, evan 100, memnon 30 ♀ (geschwänzt) 150, mayo 175, helenus 35, chaon 35, agamemnon 35, peranthus 100, blumei 250, krishna 250, arjunna 125, **Kallima inachis** 100, Arg. childreni 100, Hebom. glaucippe 50, Charaxes eudamippus 80 Pf. Porto und Verpackung extra. Nachnahme oder Voreinsendung.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Str. 90.

T. polyphemus.

40 St. tadellose **Falter** dieser Art, 4 ♂ 4 ♀ 2 Mk., alle en bloc 9 Mk. oder im Tausch gegen europäische Tagfalter, dann 25 % Nachlass nach Staudinger-Liste. Auch gegen Exoten. Porto und Packung extra.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda u. U. p. Adr.: *Otto Rabis*, Aumaischestr. 9.

Falter!

Versicolora ♂, pyri, carmelita, dominula, caja, alni, cuspis, leporina, prasina, nebulosa, triangulum, ochracea, euphorbiae, porcellus, cardamines ♂, L. populi, ilia, silvius, urticae. P. brassicae im Tausch gegen paläarktische Falter.

Ferner ***Grossschmetterlinge,*** Fauna pal., Heft 1—52, von Dr. A. Seitz mit weiterer Abonnements-Verpflichtung zu verkaufen.

A. Beck, Berlin, Thurmstr. 58.

Tausch.

Für besssere Ia. paläarktische ***Falter, gespannt,*** gebe ich komplette ***Luc. cervus-Biologie*** in allen 5 Jahrgängen und sonstigen allen erdenklichen, dazu gehörenden Stadien, mit oder ohne Glaskasten, je nach Wunsch. Gegen bar billigst. Auch ***Schultiere*** und ***Biologie aller Insektenordnungen.*** Sende nicht zuerst.

Artur Heinrich, Lauban i. Schl., Breitestr. 11 e.

Sp. ab. zatima-Falter

Ia., 1909, 24 Paare à 1 Mk. abzugeben. Dieselben sind sauber gespannt.

Er. lanestris-Falter in Anzahl ♂♀ 20 Pf., ev. im Tausch gegen bessere Falter oder Zuchtmaterial.

R. Hartmann, Zeulenroda, Hohestr. 17.

Für Weihnachten!

Attacus atlas, gespannt, leicht repariert, schön, 3 Paar 7 Mk. franko, **Actias luna** Stück 60 Pf., **selene** 1,50—2 Mk., **orizaba** 1,20 Mk., Hybr. von **luna** ♂ × **selene** ♀ 2 50 Mk. Porto extra.

Prima Europäer in grosser Anzahl billigst.

J. F. Fuhr, Turn-Teplitz i. B., Parkstr. 14.

Gespannte Falter e. I. 1909.

5 machaon, 100 rhamni, 12 ilia, 8 populi, 60 io, 15 urticae, 4 antiopa, 30 levana, 70 in Tüten, 6 prorsa, 5 lathonia, 10 galathea, 10 Sm. populi, 14 euphorbiae, 4 tremulae, 20 bucephala, 16 monacha, 17 Ocn. japonica, 4 castrensis, 8 potatoria, 2 pruni, 4 pini, 10 versicolora, 14 tau, 3 coryli, 3 janthina, 20 triangulum, 6 brassicae, 4 persicariae, 4 Ap. unicolor, 8 nubeculosa, 3 pyramidea, 2 libatrix, 4 artemisiae, 2 gamma, 12 electa, 6 nupta, 40 sponsa, 2 derasa, 6 parthenias, 12 autumnaria, 12 tetralunaria, 4 hirtaria, 20 phegea, 4 caja, 12 dominula, 4 striata, 40 trifolii. Preise nach Uebereinkunft.

M. Kraft, Berlin NW. 87 Wittstockersr. 1.

Habe folgende

Falter,

gute Qualität, sauber gespannt, abzugeben und zwar: 10 rote apollo, 10 P. mnemosyne, 30 V. antiopa, 30 V. polychloros, 15 V. io, 25 cardamines, 6 A. clytie, 6 A. iris, 50 A. tau, 15 ♂ 5 ♀ S. pavonia, 5 L. quercifolia, 15 Sph. ligustri, 5 Sph. pinastri, 10 S. tiliae, 5 S. populi, 15 Zygaenen. Alles für 15,40 Mk. Nur Voreinsendung oder Nachnahme. Porto und Packung extra.

Johann Herodeck, Paulowitz 112 b. Olmütz (Mähren).

Seltenheiten!

Corsicunosc. herkules (Riesensaturnide ♂♀ ex larva) 100, Papilio laglaizei sup. 55, Euploea dursteini ♂♀ sup. 15, Ib billiger, ferner Papilio ormenus ♂ 1, ♀ 3,50, ab. onesimus ♀ sup. 8, ab. amanga ♀ 7, ab. polydorinus ♀ 6, ulysses (prächtig blau) à 4—5, autolycus ♂ 2—3, ♀ 4, ascalaphus à 1,50, euchenoe ♂♀ 2, parkinsonii ♂ 2, ♀ 5, v. papuanus à 0,50, medon à 1,50, Delias aruna ♂ 2, Eronia v. lutescens 0,30, Hyandes hodeva à 5, Tenaris kubaryi à 3, honrathi à 1, v. sekarensis 1, staudingeri 0,60, catops 0,50, dimona ♂♀ 3,50, bioculatus 1,20 Mk. und viele andere billige Arten.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

H. Scharch, Ronneburg S.-A.

Ornith. hecuba

in Tüten, garantiert gezogene Ia.-Stücke, Paar (♂♀) 5 Mk. Geflogene oder solche mit kleinen Defekten Paar 3 Mk. Alles andere vergriffen.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Aus einem Nachlass übernommene

Ia. Falter etc.

habe zu annehmbaren Preisen abzugeben und bitte ernste Reflektanten, Liste zu verlangen.

Es sind vertreten (* = in Anzahl): *podalirius, apollo, crataegi, div. Pieriden- und Colias-Arten, iris, ilia, clytie, Lim. populi, *atalanta, *io, Melitaeen, Erebien, Sat. circe, Lycaenen, **atropos, satanas,** Sm. populi, ocellata, D. tiliae, vinula, catax, Las. quercus, quercifolia, populifolia, pini, versicolora, Act. selene, fugax, **Sat. pavonia, spini und pyri mit hybr.,** tau, Bomb. mori, ***Acron. alni nebst Aberrationen,** *cuspis, viele Eulen und Spanner (*smaragdaria), diverse Plusien, Cat. fraxini, elocata, pacta, *Simpl. rectalis, Arct. caja, villica, fasciata, v. esperi, *Call. dominula, gelbe Variat., jacobaeae u. v. a., **div. Libellen, sowie eine grosse Anzahl geblasener Raupen.**

Versand erfolgt nur unter Nachnahme.

Ph. Henkel, Rödelheim bei Frankfurt a. M.

Seltene Paläarkten

aus dem Usuri-Gebiet (Sommer 1909).

Sphingidae:

Smer. tatarinovi, sperchius, tremulae, Ampeloph. rubiginosus, sphingulusmus.

Tagfalter:

Papilio maacki, raddei, xuthus, xuthulus, machaon asiat g. aestiva, Parnass. bremeri, stubbendorffi, virgo, Neptis alwina, thisbe, philyroides, Limenitis hellmanni, sidyi v. latefasciata, homeyeri, Apatura nycteis, schrenckii, Arg. sagana, Pararge schwenckii, epimenides, Melanarg. meridionalis, Rapala arata.

Ferner: Caligula **boisduvalii,** Rhod. jankowskyi, Nadata cristata, Uropyia meticolodina, Microphalera atrovittata, Nerice davidi, Pseudophia amata, Lagoptera juno, Amraica tendinosaria, Problepsis phoebearia, Ortost. textilis, Rhyparioid amurensis, je nach Qualität zu 1/3 bis 1/6 Staudinger. Unbekannten Nachnahme.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Str. 90.

Habe abzugeben: 2½ Dtzd. genadelte

G. quercifolia-Falter

Dtzd. 1 Mk., 4 Dtzd. **Tütenfalter** von **antiopa** Dtzd. 50 Pf. Porto extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Tausch erwünscht.

G. Will, Mannheim, Grosse Merzelstr. 29.

Bessere Paläarkten

gut gespannt und Ia. Qual.

aus **Europa und Asien,** von den Fängern resp. Züchtern selbst bezogen, hat stets in grösster Auswahl auf Lager und versendet auf Verlangen Liste der jeweilig vorhandenen Arten bei billigstmöglicher Berechnung, worauf ohne Vorauszahlung Ansichtssendung verlangt werden kann. S. auch No. 25 und 26 ds. Ztschr., seither manches Neue eingetr.: Schöne Parnassius, Thais, Pieris, Colias, Melan., Satyrus, Epineph., Coenon., Ereb., Lycaen., Arg., Melit., interess. Noctuen etc.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

PUPPEN:

	Stück	Dtzd.
Phal. bucephaloides .	0,35	3,50 Mk.
Graellsia isabellae .	3,—	27,— „
Call. japonica . . .	2,50	
Rhod. fugax	2,—	

Eier:

Peris. caecigena 80, ***Eum. regina*** 100 Pf. p. Dtzd.

Ernst A. Böttcher
Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt
Berlin C. 2, Brüderstr. 15

Achtung! **Achtung!**

Gelegenheitskauf.

Eine nie wiederkehrende Gelegenheit für Sammler und Händler! Eine soeben eingetroffene Sendung schöner ***Falter*** aus ***Celebes*** soll im ganzen oder geteilt zum ***Einkaufspreis*** abgegeben werden. Liste u. genauere Angaben auf Wunsch. Rückporto.
W. A. Hirsch, Plauen i. V., Strassbergerstr. 23 I.

Gespannte Falter:

P. apollo ab. decora ♂♀ 120, ab. interleata ♂ 30, ab. carniolia ♂ 30, P. convolvuli ♂♀ 50, D. vespertilio ♂♀ 70, D. euphorbiae 100 St. 500, P. proserpina ♂♀ 60, A. maculosa ♂♀ 120 Pf.

Spannreife ***A. caja-Raupen*** p. Dtzd. 80 Pf. — ***Puppen:*** P. machaon p. Dtzd. 80 Pf., D. vespertilio 3 Mk, P. proserpina 2,50, S. pyri 2,50, E. vernana 1 Mk. p. Dtzd.
C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

½ Dutzend

Att. orizaba-Puppen

abzugeben im Tausch gegen mir fehlende Falter; bessere Micro werden bevorzugt. Gegenseitige Verrechnung nach Stgr.-Liste.
Franz Glaser, Beamter, Wien VIII
Josefsgasse 4, Tür 15.

Tausch.

Gebe ab ***paläarktische Lepidopteren*** gegen Puppen von Tagfaltern und Schwärmern. Liste auf Wunsch.
W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Puppen.

10 Dtzd. euphorbiae à 70, 2 Dtzd. ocellata à 100, 3 Dtzd. populi à 80, 7 Dtzd. tiliae 100 Pf.
Gustav Tschinkel, Steinschönau (Böhmen).

Gespannte Falter

abzugeben. 50 Stück Catoc. electa à 30, 50 Van. atalanta à 8, 100 Ap. crataegi à 7 und 100 Van. antiopa à 8 Pf. Porto und Packung extra. Auch Tausch.
Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Puppen

von Endr. versicolora p. Dtzd. 1,80, Agl. tau 1,80 Mk. abzugeben. Porto und Verpackung 30 Pf.
Heinrich Schlegel, Steinschönau (Böhmen).

Tausch.

Falter e. l., sauber gespannt: P. apollo v. cetius, D. euphorbiae, A. atropos, P. modesta, A. maculosa. Dieselben sind gegen bessere und tadellose Paläarkten abzugeben. Mache keine Erstsendung.
Anton Otto, Wien XVII, Elterleinplatz 8.

Platzmangelshalber möchte ich die zahlreichen

Schmetterlingsdubletten

II. Qualität, die sich bei mir angesammelt haben, darunter viele gute Arten (celsia und ruticilla in grosser Zahl), en bloc verkaufen. Angebote, die nicht binnen 8 Tagen beantwortet sind, konvenieren nicht.
P. Heinrich, Charlottenburg, Windscheidstr. 32.

Puppen-Angebot.

Nur kräftige Stücke von pyri, spini 25, pavonia 10, ligustri, tiliae, ocellata 10, elpenor 9, euphorbiae 8, vinula 6, bucephala 3, jacobaea 5, podalirius 10, Mad. salicis 50 Pf. p. Stück, p. Dtzd. oder 100 Stück billiger.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oest.

Achtung!

3 Centurien exotischer Tagfalter in sehr schöner Qualität, gespannt, abzugeben:

Eine Centurie mit Ornithopt. paradisea ♂, Papilio servillei, marmodius, Heliconius xenoclea, Morpho papyrius, Prepona meander, amphimachus, chromus, Tenaris polyphemos, Catoneph. numilia u. vielen anderen schönen Arten für 28 Mk. inkl. Porto u. Verpackung.

Zwei Centurien, je enthaltend: Papilio servillei, leucaspis, Heliconius xenoclea, Morpho papyrius, div. Prepona, Charaxes, Megalura, Tenaris, Temenis, Perisama, Catagramma, Adelpha, Chlorippe, Cethosia, Panacea, Aganisthos und viele andere schöne Arten für je 18 Mk. inkl. Porto und Verpackung. Versand nur p. Nachnahme.
H. Poppenhäuser, Meiningen, Schillerstr. 5 II.

Sehr billig abzugeben:

Pap. xuthus ♂♀, xuthulus ♀, maakii ♂, Parn v. sibirica ♂♀, nomion ♀, apollonius ♂♀, v. alpinus ♂♀, actinobolus ♂, bremeri ♂, felderi ♂, Apor. peloria ♂, Pier. melete ♂♀, rap. or ♀, Euchl charlonia v. transcaspica ♂♀, pyrothoë ♀, Ter. fausti ♂, Col. palaeno orientalis ♂♀, cocandica ♀, maja ♂, melinos ♂♀, montium ♂, sifanica ♀, erate ♂♀, Hybr. chrysorona ♂♀, staudingeri ♀, pamira ♂, arida ♂♀, kenteana ♂, transcaspica ♂, chrysoptera ♂, G. aspasia ♂♀, Apat. nycteis ♀, Pyr. vulcanica ♂♀, Melit. aurinia v. sibirica ♂♀, sibina ♂♀, casta ♂♀, asteroïda ♂♀, solona ♂♀, jezabella ♂♀, pallida ♂♀, Arg. selenis ♂, angarensis ♀, hegemone ♂♀, Pales generator ♂♀, eugenia ♂, eva ♂, amphilochus ♀, clara ♂, anadyomene ♂♀, Dan. chrysippus ♂♀, plexippus ♂♀, tytia ♂. Ereb turanica ♂, incunda ♂♀, issyka ♂♀, melanops ♂, cyclopius ♂♀, kalmuka ♂♀, radians ♂♀, Oen. verdanda ♂♀, urda ♂♀, Sat. sieversi ♀, regeli ♂♀, abramovi, korlana ♂♀, torbagata, tekkensis, alpina, paupera ♂♀, amasina, Met. dieckmanni ♂♀, Sm. argus, caceus, carstanjeni, tremulae ♂, dissimilis ♂♀, Pir. idiota ♂♀, Catoc. lara ♂♀, srenides, remissa, lupina, ella, puerpera orientalis, contemnenda ♂♀, desiderata ♂, Cuc. distinquenda, lactea, xeranthemi, magnifica, argentina, splendida, perforata, duplicata, v. amota, graeseri, Thecla herzi, cineracea. Ausserdem noch viele ***Noctuen*** und ***Geometriden.***
W. Maus, Wiesbaden, Dotzh.-Str. 68.

Achtung!

Soeben erhielt ich eine Ausbeute aus dem Innern Columbiens! Dieselbe enthält: Hochfeine ***Morphidae, Caligos, A. arethusa*** Maas., eine auf den Hochebenen Columbiens vorkommende eigene Art, sowie andere ***Schmetterlinge***, die ich ***à Centurie*** für ***15 Mk.*** abgebe. Morphidae und Caligos sende ich auf Wunsch zur Ansicht. Arethusa à Paar 2,50 Mk.

Ferner hochfeine **Käfer**, die ich am liebsten im ganzen abgebe. Es sind etwa 500 Stück, fast alles grössere Arten.

Weiter gebe ab: ***200 Vogelbälge*** in 30 Arten, darunter hochfeine Kolibris, sowie etwa ***30 Tierbälge,*** verschiedene Katzen, Füchse, Ottern, Wickelbär und Affen. Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
Rich. Schmiedel, Zwickau S., Moritzstr. 37.

PUPPEN

von amphidamas 1,—, polyxena 1,—, curvatula 1,20, orion —,80 Mk. per Dtzd.

Porto und Verpackung extra. Auch Tausch.

Gr. isabellae,

kräftige Puppen à 3,—, alni à 1 Mk.

Nachnahme.
A. Raecke, Leipzig, Brandvorwerkstr. 34 I.

Graëllsia isabellae-Puppen

nur noch einige kräftige gesunde Exemplare per St. 2,75 Mk.

Alecto-Puppen St. 1,50 Mk.
Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Tausch.

Angebot: machaon 16, **v. immaculata, v. bimaculata,** Lim. populi ♂ und ♀ 15, camilla 12, Lyc. arion 12, C. edusa ♂ 9, E. striata mit Uebergängen bis melanoptera 30, potatoria ♂ und ♀ 40, pavonia ♂ und ♀ 20, B. quercus ♀, matronula, alles e. l.

Wunsch: alexanor, jasius, Sm. quercus, D. nerii, galii, livornica, celerio, dahlii, Sat. circe, hermione, Las. roboris, spartii, alpina, otus, repanda. Gr. isabellae, nigerrima.

Aeusserst billig, falls Barbezug gewünscht wird; Zusagendes wird umgehend beantwortet.
Amtsanwalt *Mühling*, Weinsberg (Württ.).

Tausch

Folgende Falter Ia. Qualität habe gegen mir fehlende, namentlich Tagfalter, abzugeben: amphidamas 58, celtis 60, brassicae 13, aulica 8 ♂, caecigena 1 ♂ 1 ♀, v. spartii 2 ♀, electa 13, pyri 3, fuscantaria 30, artemisiae 12. Am liebsten en bloc.

Eventuell gegen seltenere Arten mit 25% Nachlass. Gegen bar mit 80% Rabatt.
A. Raecke, Leipzig, Brandvorwerkstr. 34 I.

Im Tausch

gegen mir konvenierende Falter oder Puppen gebe ab in Ia. Qual: Th. polyxena, P. daplidice, C. chrysotheme, A. levana, M. phoebe, didyma, aurelia, A. laodice, S. briseis, arethusa, dryas, P. hiera, E. lycaon, N. lucina, Lyc. meleager, H. carthami, sao, M. stellatarum, N. bicoloria, L. carmelita, St. fagi, M. alpicola, S. pyri, Agr. comes, D. compta, P. xanthomista, O. erythrocephala. Pl. modesta, Ac. virgularia, sodaliaria, Lith. griseata, L. cucullata, Th. veratraria, Arct. maculosa, Zyg. fausta, carniolica, laeta, S. vespiformis u. a. Vollständ. Liste franko.
Alois Sterzl, Wien XVI/2, Koppstr. 40.

Puppen

von **Agr. fimbria** per Dtzd. 120 Pf.
„ **janthina** „ „ 180 „
„ **pronuba** „ „ —,80 „
Die Falter schlüpfen noch diesen Monat.

Raupen

von **D. sanio** (russula) III. Gen. per Dtzd. 80 Pf. Zucht leicht. Futter: Salat.
Porto und Verpackung 30 Pf.
Emil Kreuser, Stuttgart, Hölderlinstr. 40.

Attacus atlas ♂♀ zusammen 2 Mk.
„ „ **erebus** ♂ à 3 Mk.
Actias isis ♂ e. l. à 7 Mk.
Pap. blumei ♂ à 2,50 Mk.
„ **polyphontes** à —,80 Mk.
„ **gigon** ♂ —,80, ♀ 1,50 Mk.
„ **ascalaphus** à 1,80 Mk.
Alles in Tüten abzugeben
W. Herrmann, Lehrer, Freiburg i. Schl.

Gebe folgende Sachen zu niedrigsten Preisen ab:

Puppen

von cecropia Dtzd. 1,40, 90 St. (gross) 10,—, mandschurica St. 1,60 Mk.

Falter

gespannt: orizaba 70, H. io 40, fugax 60, Act. selene 70, artemis 250, Anth yamamai 50, pernyi 15, pernyi × roylei 60 Pf.

Alles e. l. und von 4—20 Stück einer Art. — Bitte um Begleichung von selene-Eiern und Raupen sowie Herrn **Wilh. Dietzel** in **Frankfurt** für yamamai- und pernyi-Puppen vom Jahre 1908.
S. Stahr, Bodenbach, Bismarckstr. 533.

Parn. apollo v. melliculus.

Eine Ausbeute von ca. 300 Stück aus der Eichstädter Gegend, seitlich je 4 Stück auf einer Nadel, unausgesucht, sicher graphica, decora etc. etc. enthaltend, in tadelloser Qualität, ca. 60 ♀ dabei, en bloc franko 35 Mk.

Amblypodia japonica 110 St. gespannt, I. und II. Qualität gemischt, en bloc franko 10 Mk.
Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Paläarkten! ═══ Paläarkten!

Kallima chinensis

Kolosse!

(Blattschmetterling) Paar 2,50, Orn. aeacus♀ 4,50, Pap. protenor —,60, rhetenor ♂ —,60, ♀ 6,—, Jun. almana —,40, Hest. nama —,40, assimilis 4,—, Danais chrysippus —,30, plexippus —,40, guntia —,40, septentrioneris —,30, kinniacae —,40, Char polycena —,60, ♀ 5,—, dolon 2,—, Stib. nicaea —,30, Arg. childreni —,40, Athyma perius —,60, Pap. sarpedon —,30, Eur. charonda ♂♀ 10,—, Cab. erocale —,20, athamas —,30, E. mideamus —,40 Mk. Alles Ia. in Tüten.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Ornithoptera hecuba

in Tüten, auf Key-Eilanden gezogen, Ia. Paar 4,50, mit kleinen Fehlern 3,—, blumei Ia. Stück 2 Mk.

Cand. *Kluge,* Tübingen, Hafengasse.

Aus Perak sind prachtvolle

Ornithoptera brookeana

eingetroffen, gespannt à 3,50 Mk.; Clerome faunula 1,50, Pap. sarpedon —,30, evemon —,35, telephus —,25, bathycloides —,65, agamemnon —,25, aristolochiae —,30 Mk. u. a. billigst

Jachan, Friedenau, Menzelstr. 35.

Sm. quercus.

Mitte März liefere gut überwinterte (für diese Art besondere Methode. Resultat langer Versuche), hervorragend riesige ***Puppen.*** Stück 75 Pf. Nachnahme. Vorausbestellung.

Hans Niethen, Erfurt, Langebrücke 27.

Nordamerikan. lebende Puppen, Catocalen-Eier und Tütenfalter, sowie Coleopteren.

110 Arten lebende Nordamerikaner-Puppen. Von 31 Arten Catocalen Eier, in Europa züchtbar, sind schon zum Versand bereit. Weniger wie 1 Dtzd. Eier werden nicht versendet.

Folgende Nordamerikaner Coleopteren sind auch erhältlich (billigst): Tetracha, 35 Arten Cincidelen, Cychrus, Calosoma, Plusiotis gloriosa, leucontei, beyeri, Polyphila occidentalis, Dynastes tytius und andere. Man verlange Listen und Bezugsbedingungen. Jeder Anfrage sind 20 Pf. oder 25 Heller Porto (Marken) beizufügen.

Alles Nähere bei

Josef Sever, Newyork (U. S. Amerika) 335 E. 49 Street.

---

b) Nachfrage.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Naturhistorisches Institut „KOSMOS“

von Hermann Rolle

BERLIN W. 30, Speyererstr. 8

sucht eine grössere Anzahl tadelloser

Chrysophanus virgaureae

und bittet um billigste Tausch- oder Barofferte.

Kaufe zum Füttern meiner Terrarientiere (Schlangen, Eidechsen etc.) lebende

Fliegen, Puppen,

mittelgrosse billige Schmetterlingspuppen, Heuschrecken etc.

William Haberland, Garmisch (bayer. Hochgebirge).

Im Tausch gesucht:

4 Dtzd. Puppen von **elpenor,** 3 Dtzd. Puppen von **porcellus** gegen Puppen von tiliae, polyxena, levana, Falter von apollo v. actius, fraxini, vespertilio, Act. selene. H. io. Gefl. Angebote an

Carl Bayer, Steinschönau (Böhmen).

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Verschiedenes.

Allen geehrten Herren Entomologen, die auf ihre Tauschofferten keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass alles Angebotene sofort vergriffen war und dass ich so viele Offerten bekam, dass es mir unmöglich war, alle zu beantworten.

Stefan Baron Vécsey, Szada (Ungarn).

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30 × 40 cm	1,25	1,75	2,25	3,— Mk.
40 × 50 „	1,70	2,60	3,50	4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— Bitte beachten Sie meine Preisliste! —

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.

Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

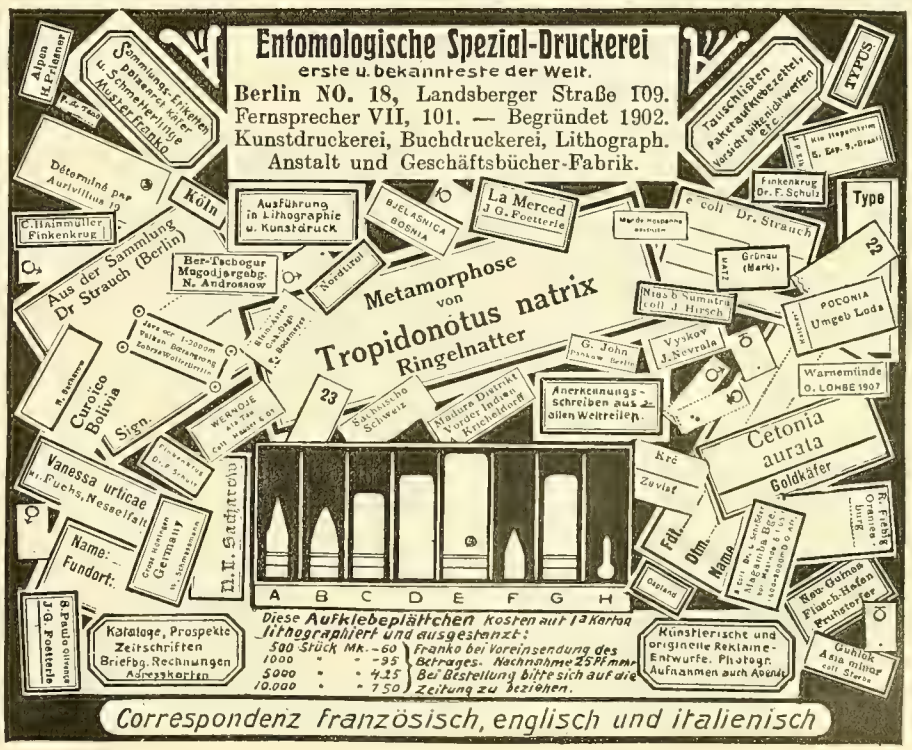
Ill. Preisliste gratis.

Insektenkästen, Spannbretter, Schränke

für Insektenkästen

in jeder Holz- und Stilart lieferbar. Preisliste gratis.

Anton Deichelbohrer, Schreinerei Freiburg i. Baden Merzhauserstrasse 18.



Insektenschrank.

Eiche fourn. mit 40 Kästen 47 × 40 cm, 15 mit Doppelgl. und verstellb. Torfl., übrig. m. Torfb. Schrankinneres u. K.-Vorderstücke ebenfalls echt Eiche; desgl. 1 nussb. fourn. Schrank mit 30 K. 47 × 40 cm, 10 mit Doppelgl., übrig. m. Torfb. Schr. oben mit Schubl. und Gallerie-Aufsatz, Inneres und K.-Vorderstücke echt Eiche, hat billig unter Garantie abzugeben.

Hugo Günther (Augustin Nachf.), Gotha.

Abbildungen und Probekasten stehen Reflektanten gern zur Verfügung.

Calwers Käferbuch

in Originaleinband, 4. Auflage, sehr gut erhalten, für 9 Mk. inkl. Porto.

F. Spillner, Mittelschullehrer, Hameln a. W.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige abwechselnd zur Versendung.

Abonnement Mk. 1,50 franko per Jahr inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Pinna nobilis

(Riesen-Prachtmuscheln). Prachtvoll dekorativ. Stück 3, Dtzd. 11 Mk. franko.

Eigene Mittelmeerausbeute. Nachnahme extra.

A. Neuschild, Naturwiss. Reisender
Berlin SW. 61.

Lithographische
Insekten-Etiketten
(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 Pf. Franko gegen franko.

Hagemann'sche Druckerei, Speyer a. Rh.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!

Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Columbia-Reise.

Wir haben unseren Aufenthalt geändert und bitten von nun ab alle Korrespondenz an nachstehende Adressen zu richten.

Wir sammeln nunmehr in der Central-Cordillere, vorerst am Quindiu-Passe, dann im heissen Tieflande am Magdalenen-Strome. Im Januar folgt die Besteigung und Erforschung des Monte Tolima.

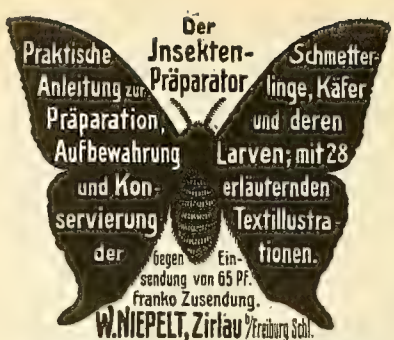
Spezialisten und Sammler bitten wir um Mitteilung ihrer Wünsche.

Für Insekten: *A. H. Fassl.*
Für Vögel und andere Tiergruppen:
Eduard Fassl.

Ibague, Estado Tolima, Colombia
(Süd-Amerika).
Via Barranquilla!

A. M. Schmidt

in Frankfurt a. M., zurzeit England
2 Forest Place Villas, Whipps Cross Road
Leytonstone N. E.



Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – Gespannte Lepidopteren.

Weihnachtstausch!

Vertausche 2 neue **Handkamera** „Merkur" und „Royal", 9 × 12, Wert à 22,50, und 2 „Kobold", 9 × 12, Wert à 12,50 Mk., gegen mir erwünschte Lepidopteren, wie nerii, quercus, galii, atropos, matronula, populifolia etc.

L. Hartmann, Würzburg, Domerpfarrg. 6 I.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir ein Postpaket mit 64 Platten I. Qualität 28 × 13 × 1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich **ein Paket Torf von Bremen kommen lassen,** jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen,** weil die Platten **ganz ungleichmässig** und **teilweise so hart** waren, dass sich die **Nadeln umbogen.** *R. H. in Hamburg.*" Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.**" —

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):					
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	2,— „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 **bis 1,— Mk.**

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Den Herren, die nichts erhielten, zur Nachricht, dass alles vergriffen ist.
R. Liebig, Bielefeld, Siegfriedstr. 38 II.

Zum Selbstbestimmen
empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.
Von **Alexander Bau.**
Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.
Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.
Von **Alexander Bau.**
Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.
Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlingssammlungen.
Von **C. Wingelmüller.**
Mit 32 Abbildungen im Text.
Preis brosch. Mk. 1,50, gebd. Mk. 2.25.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Wer Bedarf an

Drucksachen

hat, wende sich an
H. SCHÜTZ, Buchdruckerei Langensalza.
Spezialität: Entomologie.
Lieferte zuletzt:
O. RAPP, Raupenkalender.
Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden."
Man verlange kostenfreie Berechnung.

Briefmarken

(bessere) suche im Tausch gegen Schmetterlinge. Kaufe auch einzelne Marken oder gute Sammlung. Suche ferner Puppen amerikanischer Papilios, einige Dutzend jeder Art. *F. Mahnke,* Pankow b. Berlin Heynstr. 5 I.

Heyne-Taschenberg,

Exotische Käfer antiquarisch zu kaufen gesucht. Angebote bei billigster Berechnung erbeten an
Anton Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach, Bayern.

Suche

1 Dtzd. S. pyri-Puppen im Tausch gegen je 1 Dtzd. Sm. tiliae, 1 Dtzd. pavonia, 1 Dtzd. betularia und 1/2 Dtzd. A. tau.
Nach trüben Erfahrungen sende nicht zuerst.

Warnung!

Warne hiermit die verehrl. Mitglieder, mit Herrn **Dr. H. Brüggemann** in **Stendal** in Tauschverbindung zu treten, da von demselben auf Gegensendung nicht zu hoffen ist. Das Benehmen dieses Herrn ist mir einfach rätselhaft, da benannter Herr nach Empfang meiner Sendung vor 4 Monaten weder Lust zum Schreiben noch zum Senden hat. Mahnen heisst hier Marken verschwenden.
Georg Neumann, kgl. Eisenbahnbeamter Benninghofen b. Hörde 57 früher Hörde, rhein. Bahnhof.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

„Bitte um Zusendung von 1000 St. Ia. Torfplatten; wir haben bis jetzt unsere Torfplatten durch Herrn Kreye, Hannover, bezogen . . ." Nach Erhalt der Ware schreibt dieselbe ***Vereinigung:*** „Was nun die Qualität anbelangt, so sind wir **vollkommen zufrieden,** und sobald uns Gelegenheit geboten wird, Ihnen weitere Aufträge zu geben, werden wir dies mit Vergnügen tun."

Ein Herr ***G.,*** der nach eigener Angabe schon seit Jahren Torfplatten aus Hannover bezogen hat, schreibt: „Im Besitze Ihrer Sendung, mit der ich **zufrieden** bin, ersuche ich hiermit noch um Lieferung von 2000 Torfplatten 28 × 13 × 1¼ cm prima."

Herr ***E.*** schreibt: „Ich reflektiere nur auf weiche, wurzelfreie, scharfkantige, überhaupt tadellose Waare . . ." Derselbe bestellt nach der Probesendung am 16. August und am 20. Oktober zu wiederholten Malen je 1000 Platten.

Herr ***H.:*** „Die mir zugesandten Torfplatten haben alle meine Erwartungen weit übertroffen, ich kann nur meine vollste Zufriedenheit aussprechen."

Solche Anerkennungen treffen täglich ein und liegen für Interessenten zur Ansicht im Original auf.

Wir offerieren unsere Torfplatten, welche weder hart noch rotbraun sind, sondern nur aus dem reinsten gelben Sphagnum-Torf hergestellt werden, zu den folgenden Preisen:

											I. Qual.	II. Qual.
28 × 13 cm,	1¼ cm	stark,	60	Platten,	1 cm	stark	70	Platten			Mk. 2,20	1,60
26 × 12 „	1¼ „	„	75	„	1 „	„	90	„			„ 2,20	1,60
30 × 10 „	1¼ „	„	80	„	1 „	„	100	„			„ 2,40	1,60
26 × 10 „	1¼ oder 1 cm	stark					100	„			„ —	1,50
24 × 8 „	1¼ „	1 „	„				100	„			„ —	1,30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.
(Beide Qualitäten konkurrenzlos).

											I. Qual.	II. Qual.
30 × 20 cm,	1¼ cm	stark,	50	Platten,	1 cm	stark,	60	Platten	.		Mk. 3,60	2,60
30 × 18 „	1¼ „	„	50	„	1 „	„	60	„	.		„ 3,—	2,—
28 × 18 „	1¼ „	„	50	„	1 „	„	60	„	.		„ 2,80	2,20

Verpackung pro Paket 20 Pf.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. Musterplatten gratis und franko.

E. Leitz, Wetzlar

Berlin NW.
Luisenstr. 45.

London,
St. Petersburg.

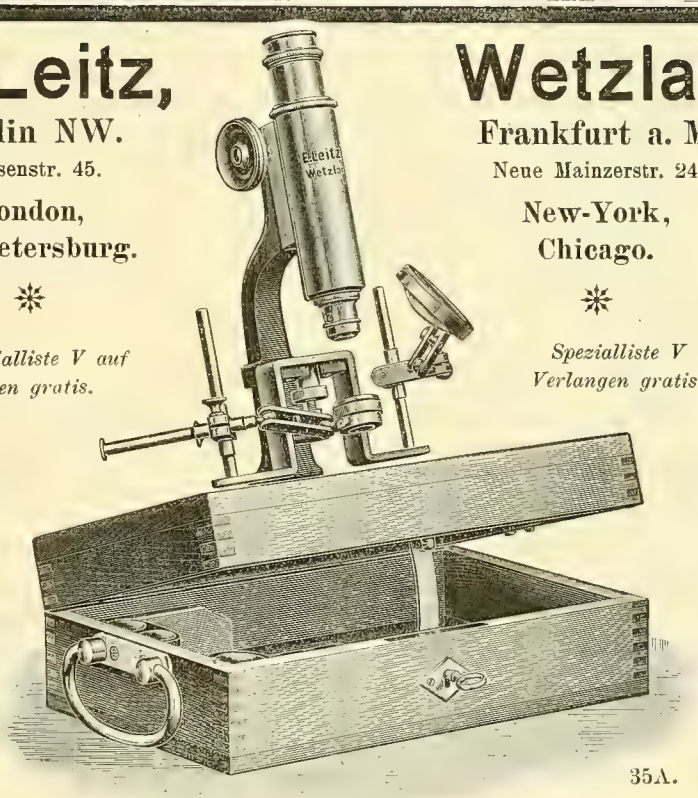
Spezialliste V auf Verlangen gratis.

Frankfurt a. M.
Neue Mainzerstr. 24.

New-York,
Chicago.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.

Lupen und Lupen-Mikroskope.



35A.

Lupen und Lupen-Mikroskope.

Entomologisches Mikroskop

mit Objektiv No. 3 und den Okularen I, IV. Vergrösserung 51- und 103fach.
Preis 110,— Mk.

Insektenkästen,

30 × 40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien** und **Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner,* Altheide Kr. Glatz.

Den werten Herren, die mir Tausch- oder Kaufofferte auf **Dalmatiner Falter und Puppen** machten und keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass alles rasch vergriffen war.
K. Gabrian, Frankfurt a. M. Arnsburgerstr. 20.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **97.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **55.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten! Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., **Stuttgart.**

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII. **Dittesgasse No. 11**

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —,80 Mk. = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 Mk. = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Wohnungswechsel!

Wir machen unsere verehrlich. Mitglieder darauf aufmerksam, dass Wohnungsänderungen für den 1. Januar uns sofort, spätestens bis Anfang Dezember bekanntzugeben sind. Bei später eingehenden Meldungen können wir keine Garantie für prompte Zusendung der Zeitung übernehmen und müssen auch für die dadurch entstehende doppelte Ueberweisung die Postgebühr berechnen.

Die Geschäftsstelle.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Billige Sammelschränke!

Insektenschränke, **neu,** in Kiefernholz, nussb. imitiert, mit 15 Kästen 40 : 50 cm, mit Glasdeckel und Torfeinlage etc.

Komplett mit Verpackung **85 Mk.**

Vielfach gekauft und belobt!

empfiehlt *Jul. Arntz,* Elberfeld.

Sammler und Züchter

in den Tropen wollen behufs vorteilhafter Verwertung ihrer alljährigen Ausbeute an Insekten und Zuchtmaterial Spezialofferten einsenden. Zahle die höchsten Preise, reflektiere daher nur auf prima Qualität.

St. Tschakert, Tetschen a. E. (Austria) No. 678.

Staudinger-Rebel-Katalog

der Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes,

broschiert, sehr gut erhalten, für 7 Mk. franko abzugeben. Offerten unter **A. S. 290.**

Berges Schmetterlingsbuch

8. Auflage,

neu gebunden, zu annehmbarem Preis zu verkaufen. Angebote an

K. Autenrieth, Stuttgart, Ludwigstr. 45 II.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf

Japaner Spinner-Eier,

als: **A. yamamai, Call. japonica** und **Rhod. fugax,** welche ich demnächst in grosser Anzahl erwarte.

Georg Fiedler, Gera (Reuss)
Adr. Vereinsbrauerei.

Selten angebotene Tütenfalter.

100 Stück, gemischt, von Ceram (Süd-Molukken), Perak (Malakka) und SO.-Borneo mit Papilio-, Delias-, Charaxes-, Euschema-Arten Alles bestimmt und gute Qualität 18 Mk., 50 St. 10 Mk.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main
Günthersburg-Allee 22.

Zu Weihnachten!

Offeriere freibleibend — soweit der Vorrat reicht — folgende Lose in nur guter Qualität! **Die Falter sind alle in Tüten.**

50 Tagfalter von Sumatra
in ca. 25 Arten mit schönen Papilios, hübschen Pieriden, farbenreichen Nymphaliden, Hestia etc. nur ***7,50 Mk.***

Dasselbe Los mit Attacus atlas ♀ ***10 Mk.***

100 südamerikanische Tagfalter,
meist aus ***Peru,*** in reichlich 60 Arten, darunter Papilio protesilaus, leuchtende Catopsilien, reizende Nymphaliden (Catagramma, Perisama), Eryciniden etc. ***20 Mk.***

40 Falter aus Formosa,
dieser jetzt so beliebten Lokalität, mit der schönen Ornith. aeacus formosanus ♂♀, Pap. nipponus, telephus, castor formosanus, annaeus, Ixias insignis, Prioneris formosanus, die schleierartige Hesta clara usw. nur ***15 Mk.***

Do. mit kleinen Fehlern ***10 Mk.***

Diese Lose erzielten bei allen Abnehmern reiche Anerkennung.

Preise netto, Porto und Packung extra.

Ausführlicher Katalog exot. Lepidopteren mit Autoren und Fundorten zu Diensten. Preis 50 Pf.

Naturhistorisches Institut „Kosmos"
Hermann Rolle, Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Exoten-Eier.

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

Anth. yamamai	Dtzd. 50 Pf.	
Rhod. fugax	„ 80 „	Eiche
Calig. japonica	„ 60 „	
Catocala piatrix	„ 250 „	Walln. Pappel
„ innubens	„ 300 „	Akazie
„ cara	„ 250 „	Weide
„ cancumbens	„ 250 „	
„ vidua	„ 250 „	Walln. Pappel
„ **palaeogama**	„ 300 „	
„ **scintillans**	„ 400 „	Akazie

Alles im Januar lieferbar!

Die beiden letzten Arten wurden noch niemals angeboten. Vorrat wird sehr gross sein.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand erfolgt sofort nach Eintreffen der Eier in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren
Titschgasse 19.

Tausch.

Habe ca. 60 St. genadelte ***Geometriden*** aus Süd-Frankreich nur im Tausch abzugeben.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Arctia caja-Eier

p. Dtzd. 15 Pf., später ***Räupchen*** 25 Pf. exkl. Porto etc.

L. Bauer, Köln-Lindenthal, Dürenerstr. 82.

Act. luna-Cocons

von der kanadischen Grenze 50 Pf. p. St. ***Cat. pacta-Eier*** p. Dtzd. 1, 100 St. 7 Mk., sowie gespannte ***Nordamerika-Falter,*** vertausche auch gegen bessere Briefmarken. Porto etc. extra, im Tausch franko gegen franko.

E. Reiff, Königsberg (Pr.)
Steindamm r. Str. 4.

Spanische Lepidopteren.

Von meiner ***diesjährigen Ausbeute*** (1909) offeriere in ***Ia. sup. Exemplaren*** (60% Rabatt): Thais rumina ♂♀, Euchloë euphenoides ♂♀, Melitaea desfontainei ♂♀, M. dejone ♂♀, Argynnis chlorodippe ♂♀, A. pandora ♂♀, Melanargia lachesis ♂♀, M. syllius ♂♀, M. ines ♂♀, Satyrus alcyone v. vandalus ♂♀, S. briseis v. merid. ♂♀, S. fidia ♂♀, S. actaea ♂♀, Pararge v. lyssa ♂♀, Epinephele hispulla ♂♀, E. ida ♂♀, E. pasiphaë ♂♀, Coenon. dorus ♂♀, Thecla v. esculi ♂♀, Chrysophan. v. eleus ♂♀, Lampides baeticus ♂♀ (gross), L. telicanus ♂♀, L. theophrastus ♂♀, Lycaena v. xypochiona ♂♀, L. v. panoptes ♂♀, L. idas ♂♀, L. v. calida ♂♀, L. v. ornata ♂♀, L. xylas v. nivescens ♂♀, L. escheri ♂♀, L. corydon v. albicans ♂♀, L corydon v. hispana ♂♀, Adopaea acteon ♂♀, Carcharodes v. baeticus ♂♀, Hesper. proto ♂♀, H. sao ♂♀, Diplura loti ♂♀, Graëllsia isabellae ♂♀, Agrotis flavina v. serraticornis ♂♀, Cleophana dejeani ♂♀, Euplemma suava ♂♀, Thalpochares lacernaria ♂, Thalpoch. polygramma ♂♀, Th. ostrina ♂♀, Th. parva ♂, Th. candidana ♂♀, Prothymia sanctiflorentis ♂♀, Catocala nymphaea ♂♀, C. nymphagoga ♂♀, Spintherops dilucida ♂♀, Acidalia lutulentaria, A. ostrinaria, A. rustic. ab. mustelata, A. fathmaria, A. calunetaria, A. obsolotaria, A. deversaria (aberr.), A. mediaria, A. submutata, A. litigiosaria, A. marginepunctata, Rhodostr. sicanaria, Larentia kalischata, L. alfacaria, L. frustata, Tephronia oppositaria, Gnophos asperaria, Gn. pityata, Gn. variegata, Gn. respersaria, Anthometra plumularia, Eremia cacuminaria ♂, Thamn. vinculariа, Eurranthys pennigeraria, Zygaena sarpedon, Z. lavandulae, Z. v. consobrina, Z. rhadam. v. cingulata, Z. hilaris, Z. baltica, Z. occitanica, Z. v. albicans, Sesia affinis, S. chrysidiformis.

Max Korb, München, Akademiestr. 25.

Nord-Australien.

Tütenfalter allerfeinster Qualit. vom ***Kap York:*** Pap. v. queenslandicus 1, ***Pap. aegeus*** ♂ 1,20 ♀ 4,50, ***Delias inferna*** ♂ 4 ♀ 6, ***Amblypod. amythis*** ♂ 1 ♀ 1,50, ***Proesos mariana*** 4,50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. ***Gute*** Qualit. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Tropen-Welt-Serien.

Zusammenstellungen ***hochfeinster Prachtfalter*** in Tüten (auch gespannt) aus allen Erdteilen, sortiert in vorzüglicher Qualität, äusserst preiswert, für Wiederverkauf passend.

25 Stück in 25 versch. Arten 10 Mk.
50 „ „ 50 „ „ 18 „
100 „ „ 100 „ „ 30 „

Die Serien enthalten nur wirklich prächtige Arten wie Ornith., Papilios, Morphos, Actias, Attacus etc., nichts Unansehnliches.

Paul Ringler, Naturalien-Import
Thale (Harz)

Aus Nord-Indien

erhielt ich eine Ausbeute artenreicher ***Falter*** in guter Qualität, darunter befinden sich viele Arten, die im Seitz'schen Werk zum paläarktischen Faunengebiet gehören. Gebe ***à Centurie*** für ***14 Mk.*** gegen Kasse ab.

Richard Schmiedel, Zwickau S., Moritzstr. 37.

Billigst abzugeben gegen bar folgende gut gespannte

Falter I. Qual.

17 P. mnemosyne ♂♀ (gefl.), 2 T. polyxena ab. e. l., 2 L. astrarche (gefl.), 2 ♂ 1 ♀ P. dispar (gefl.), 1 ♂ 1 ♀ P. thersamon, ca. 350 C. edusa ♂♀ (gefl.), 7 ab. helice (gefl.), 3 A. lathonia (gefl.), 38 V. antiopa e. l., 21 A. atropos e. l. (gross), 4 D. euphorbiae e. l., 8 B. catax Ev. e. l., 7 S. caecigena ♀♀ e. l., 5 A. segetum e. l., 6 C. elorata e. l., 5 P. smaragdaria e. l., 2 B. selenaria e. l. Die geflogenen Falter sind alle sehr schön und tadellos. Alle Falter sind bosnischen Ursprungs. Bitte um Angebote mit Angabe des Preises. Am liebsten en bloc.

NB. Ausser den A. atropos sind die übrigen Falter auch im Tausche gegen gespannte Falter zu haben. Bevorzugt werden Paläarkten.

V. Babák, Usora (Bosnien).

Tausch.

45 Stück ***Thais ab. ochracea*** aus Nord-Bosnien, I Qual., ex 1909, gespannt, tausche gegen bessere Paläarkten. Auswahlsendung bei en bloc-Abnahme bevorzugt.

Molisch, Dol-Tuzla (Bosnien).

Folgende

Lepidopteren

in nur Ia. Qualität gebe im Tausch ab:

Pap. podalirius*, Th. polyxena, rumina, ab canteneri, cerysi, Dor. apollinus*, ab. rubra (dunkle gelbe Hinterfl.), E. belia, Lept. meridionalis ♂, Col. phicomone, fieldi, edusa, Van. urticae ab. (von 1—15 Mk.), l-album, testudo, P. ab. clymene, Mel. arduinna*, phoebe, C. tiphon, E. lycaon, nurag. ♂, P. roxelana ♀, Th. pruni, w-album, quercus, ab. spinosa, Lyc. argus, cyllarus, euphemus, ab. minor, arcas, ab. minor, Deil. vespertilio, galii, davidi (pass.), Harp. bicuspis*, fagi, milhauseri, crenata, Not. chaonia, trepida, O. sieversi, P. plumigera, Lim. nigra, eremita, Tr. crataegi, populi*, E. neogena, lobulina ♀, L. pruni, A. selene, Gr. isabellae, caecigena, S. hybr. emiliae, spini, D. ludifica, Acr. alni, steinerti, euphorbiae, Agr. janthina*, triangulum, popularis, M. serratilinea, Dian. luteago, albimacula, v. xanthocianea*, nana*, carpophaga, H. sordida, rufocincta, L. comma, conigera, A. effusa, X. conspicillaris, ab. melaleuca, Xanth. croceago, citrago*, flavescens, Pl. v. argentum, C. alchymista*, Cat. promissa*, pacta, fulminea, nymphae, Bist. lapponarius*, H. bicolorana, Rh. purpurata, A. casta, v. esperi, Z. brizae, ab. ephialtes*, medusa, athamantae, carniolica, ab. berolinensis*.

Puppen

nur gegen bar von H. bicuspis p. Dtzd. 10 Mk. und 6 St. von O. sieversi im Tausch.

Die mit * bezeichneten Falter sind in Anzahl vorhanden. Diese werden auch gegen bar abgegeben zu 1/3—1/4 Stgr. Anfragen, die unbeantwortet bleiben, finden keine Berücksichtigung.

Besonders erwünscht sind mir fehlende Tagfalter.

Gebe auch ***lividia-Eier*** p. Dtzd. 40 Pf. ab.

Karl Kunz, Wagstadt (österr. Schl.).

Um zu räumen,

offeriere 100 Stück gespannte, bestimmte, ***europäische Noctuen*** guter Qualität in 50—60 Arten zum Preise von ***6 Mk.*** inklusive Porto und Verpackung.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main
Günthersburg-Allee 22.

Papilio

sarpedon 30, ***helenus*** 35, ***chaon*** 40, ***eurypilus*** 45, ***antiphates*** 45, ***Heb. glaucippe*** 45, ***Cyrestis thyodamas*** 50, ***Charaxes eudamippus*** 100, ***aristogiton*** 60, ***baja*** 40, ***Hestina nama*** 40, ♂♀ ***Limenitis prorris*** 50. Es werden nur ***tadellose Falter*** in Tüten versandt. Tausch gegen Papilio-Arten I. Qu erwünscht.

B. Vogeler, Holzminden, Oberbachstr. 47.

Ia. Falter

aus m. **italienischen u. alpinen** Ausbeuten.
Preise in Pfennigen.

Podalirius it. 20, zanclaeus 55, sphyrus 125, cassandra v. ital. 45 65, apollo ex Gran Sasso 200 300, ex Mt. Sabini 200 300, mnemosyse C. Majella, Gran Sasso, Sabiner Geb. 125, crataegi it. 20, rapae v. atomaria 65, leucotera 30 25, manni 50 70, rossi 60 75, v. farpa 150 200, napi v. merid. Gen. I 20 30, Gen. II 40 65, ergane Gen. I 50 70, Gen. II 40 60, v. longomaculata 120 150, ab. semimac. 90 150, daplidice it. 25, v. raphani 185 250, belia romana 50 65, turritis 35, glauce 60, euphenoides ital. 35 50, diniensis 20 35, edusa it. 20 30, helice 55, cleopatra it. 50, iris 30 40, ilia 35 70, clytie 25 30, camilla 30, populi sup. 40 70, c-album it. 15, egea 35, prorsa 10, phoebe it. 25 45, didyma occid. 30 50, ital. 30 60, athalia it. 20 40, daphne (gross) 50 60, pandora 50, procida 10 30, japygia 40 60, novo v. sabina 150 300, arge 140 200, briseis it. 30 45, v. algirica 45 85, allionia 15 20, actaea it. 60 85, dryas it. 15 25, maera v. sicula 85 125, hispulla magna ex Camp. rom. 20 35, do. ex Majella 25 40, lycaon (Majella) 30 60, arcania it. 15 20, insubrica 55, celtis 20, lucina it. 20, spini 15, lynceus 35 60, ilicis it. 20, cerri 50, esculi 45, virgaur. v. apennina 55 125, argus v. cors. 30 60, argyrogn. nova f. it. 75 120, baton it. 15 25, astr. ornata 60 110, eros ex Majella 35 55, icarus mer. 15, hylas 15 25, meleager 15 20, escheri v. dalm. (ital.) 100 150, bellarg it. 15 25, corid. v. apennina 85 125, genad. 5 ♂ 300, ab. sohni 250, dolus 90 120, sebrus 35, semiarg. mont. (Maj.) 35 50, silvius 30 40, acteon 20 30, sidae 90 130, sao 10, atropos 80—100, vespertilio 50, livornica 50, grentzenbergi 125—400, croatica 100, fagi 50 60, querna 65, bicoloria 25, Org. v. corsica Paar 500, repestris Paar 650, abietis 90, rubea 30 35, alpicola (Gran Sasso) 60 50, populifol. aest. 90, otus 100, Riesen 150, versicol. 20 25, caecigena Paar 275, coenobita 30, ludifica 25, alpium 15, alni 125, euphrasiae 75, ligustri v. mer. 30, geographica 15, albovenosa 30, molothina 130, v. occid. 185, janthina latimarg. 60, adsequa 60, cohaesa 25, elegans 135 165, musiva 125, decora v. ex Majella 100, grisescens 100 165, cos 90, ab. tephra 175, spinifera 225, puta 15, lignosa 35, do. Gen. II 20 bezw. 45, ab. villiersii 20 25, ruris 50 35, saucia u. margarit. 25, nigrocostata 250, crassa 150. gut gefl. 85, leucographa 25, faceta 120 160, serratil. 80, calberlai 185, serena v. it. 30, Bryoph. sohni (1907 entd. Majella) 1000, compta 15, bicoloria 30, oleagina 30, vitalba 400, amica 150, solieri 35 45, curoi e. l. 2500, gefl. 1000, ochroleuca 35, hepat. 40, P. mucida vera 85, canescens 110, suda 100, nubecul. 30, hyperici 10, latraillei 35, scita 30, lucipara 10, metic. it. 10, maura 30, geminip. 15, musculosa 100, sohn-retheli (in nur wenigen Ex. bisher vorh. 1250 2500, Leuc hispanica 500 450, Paar 850, gefl. gut Paar 600, pass. 450, putrescens 35, genad. 5 Paar 300, sicula 280 350, v. fuscilinea 450 550, riparia 265, gefl. gut 185, pass. 150, vitellina 25, pallid. 45, argyritis 30 40, St. calberlae 950, C. noctivaga 110, v. nana 180, caliginosa 50 65, pyramid. magna 20, rorida e. l. 650 850, Paar 1400, gefl. gut 500 600, Paar 1000, pass. 300 400, ruticilla 40, anatolica 1000, velox 100 200, dardouini 20, clychrysi 40, Paar 75, 5 Paar 350, genad. 300, capuzina 35, amethystina 35, deaurata 100, modesta 75, consona 15, bractea 115, aemula 300, festucae 20, gutta 45, ni 70, stolida 80, algira 30, lunaris it. 25, tirrhaea 45, leucomelas 120, alchymista 60, fraxini sup. 35, electa 25, dilecta 85, elocata mer. 90, sponsa 20, conjuncta 75, pacta 100, fulminea 55, conversa 55, nymphagoga 40, spectrum var. 30, craccae 25, rectalis 85, nodosalis 225, tarsicristalis 80, emortualis 25, salicalis 45 60, crinalis 25, derivalis 10, Orectis proboscidata pass. 80, derasa 15, duplaris 20, diluta 20, smaragdaria 35, v. prasinaria (it.) 40 60, pygmaearia 60 85, muricata 40 75, bischoffar. 70 100, cantener. 15, subseric. 40, 50, obsolet. 35, elongar. 30, trigemin. 40, filic. Paar 25, degener. 15, do. v. merid. 35, pastoraria 35, v. roman. 100, submut. pass. 30, imitaria 20 30, albiocell. 100, lennig. 100, quercim. 55, calabrar. 20 30, bipunct. n. f. ex Maj. 50, atrata Maj. u. Gr. Sasso 25 50, sertata 30, appensata 85, sabaudiata 40, vittata 45 60, adumbraria 220 300, frustata (Majella) 30, Sabiner Geb. 40, fulvocinct. 35, riguata 10, unangulata 20, galiata 15, bil. v. testaceol. 35, nigrofasc. 35, gratios. 70, linar. 10, gemell. 110, denot. 25, alliar. 35, virgaur. 35, carpophag. 350, Paar 650, semigraph. 35, immund. 55, valerian. 30, lanceata 25, chloreata 40, sparsata 50, corticata 20, fuscant. 40, regina e l. 200, prunar. sord. 35, cordiaria 100, zonar. 15. lappon. 120 65, lividar. nova f. it. 125 185, japyg. 200 300, gemmar. 10, umbrar. 185 280, onust. v. serrar. 100 150, glaucin. var. ex Maj. 40 50, togatul. 35, falsalis 200 300, vernana 25, D. hyalina 65, famula 125, plant. Gr. Sasso 20 40, villica ang. 150, testudin. 125 135, hebe 25, quenselii 150 175, pudica 30, rivul. v. dannehli (1907 entd., bisher 11 Exempl.!), e. l. 3500, geflog. gut 2500, dominula v. donna 600—850, v. domina 800 bis 1500, striata (Camp. rom.) 15, Gr. Sasso 50 120, irrorella (Maj.) 15, kuhlweini 45, caniola 25, penella 35, rubicundus 100 135, 5 Paar 1000, pass. 5 Paar 500, polygalae 60 85, v. neapolit. 135 200, v. nigerrima 350—600, punctum ital. 35 60, exulans (Gr. Sasso) 20, dubia 15 25, ochsenheim. 35 50, manni 30, lonic. maj. 30 45, sorrentina 200 285, calabrica 160 250, boisduvalii 165, ab. zickerti (fast schwarze Htflgl.) 275 300, oxytropis 55, fausta 15, ampelophaga 30 40, manni 25 40, Ph. apiformis 60 30, v. siculella 85 30, helix ♀ parthen. 35, dolomitella 185, crassiorella 70 30, stomoxyf. 140, vespif. 25, hylaeif. 20, caestrum 285, ululа 30, amasinus 200 450, gallicus 65, ganna 400.

Ferner undecimlineat. 80, medesicaste 30, delius 25, trans. ad v. raphani 85, europome (Schwarzwald) 50 60, phicomone 15, myrmidone 15, v. balcanica 250 350, chrysotheme 25 30, lucilla 30, aceris 35 55, parthenie 20, melampus 10 20, v. sudetica ♂ 50, eriphyle 50 100, pharte 25 55, ceto 20 35, oeme 35 65, neoridas 35 70, v. triopes 30 65, goante ♂ 15, lappona 10 20, satyrion ♂ 15, pruni 20, telicanus 65 85, boeticus 45, orion 10 15, hylas ital. ♂ 30, palaemon 10 20, Sm. quercus 135, v. austauti sup. 1200, porcellus 20, fucif. 20, fagi 45, ulmi 20, carmelita 40 35, therebynthi 35 85, populi alpina 250, dumi 35 50, ilicifolia 65, ferenigra 125—250 ♀ 300, alni 125, euphorbiae 20, curtisii sup 325, neglecta 60, simplonia 30, brassicae v. merid. decol. 200, leineri 85, compta 15, luteago 85, rubricosa 15, dumerilii 235 400, v. baltica 65, gemmea 80, v. seileri 85, mediorhenana 140 200, xanthomista 45, flavicincta 30, templi 150 175, celsia sup. 50, ochracea 10, lutosa 60, phragmitidis 70, v. rufescens 100, Leuc. sicula 280 350, ab. cyperi 300, pulmonaris 15, cincta 45, griseovar. 15, populeti 40, acetosella 15, pistacina 10, scortina 140, livina 135, fragariae 40, grabra v. obsc. 85, croceago v. cors. 30, ramosa 30, olivina 80, opposita 100 250, platyptera 45, antirrhici 20, authem. v. linosyridis 475, cordigera 30, purpurina 30, ostrina 45, paula 15, tenebr. v. jocosa 50, lucida 15, luctuosa 10, deceptoria 20, obliterata 100, H. renalis 200, c-aureum 20, chalcytes 70, microgamma 150, frax. ab. moerens 70, trans. 50, optata 335, pacta 90, viciae 75, calvaria 30, tarsipennalis 40, bidentalis 75, lividalis 35, puella 20, litigios. 70, sodaliaria 45, herbar. 20, politata 70, abmargin. 40, caricaria 40 80, therinata 110, cognata 60 70, cuculata 25, riguata 15, pyreneata 30, canchyata 60, florentina 110 85, dumetata 165, pullata 70, furvata 35 60, v. rablensis 90 185, niveata 40 50, spheciformis 35, maculosa 65, casta 50; prachtsvolle Serien der gelben Formen von C. dominula per Stück 2—15 Mk.

Bei Abnahme von über 25 Mk. 5% Rabatt
" " " " 50 " 7% "
" " " " 100 " 10% "
Porto und Emball. 1 Mk

Alle Falter tragen Zeit- u. Fundortangabe.

F. Dannehl, Rudolstadt i Th.

Solange der Vorrat reicht!

Papilio turnus, ajax, troilus, palamedes, asterias, cresphontes, Colias philoride, Argynnis myrina, aphrodite, bellona, atlantis, idalia, ribele, Danais plexippus, Basilax dissippus, astinax, Pyrameis huntera, carye, Junonia coenia, Grapta progne, Neonympha canthus, Satyrus alope. ***Wert 60 Mk. für nur 12 Mk.***

Actias luna, Telea polyphemus, Samia cynthia, Callosomia promethea, angulifera, Attacus cecropia, ceanothi, columbia, Hyperch. io, Eacles imperialis, Hemaris thysbe, Thyreus abbothii, Leucarctia acraea, Polype veleda. ***Wert 52 Mk. für nur 10 Mk.***

Catacola concubens, osculata, ultronia, badia, praeclara, grynea, elonympha, anthinympha, gracilis. ***Wert 30 Mk. für nur 8 Mk.***

Alle 3 Serien für ***30 Mk.*** und ***3,80 Mk.*** für Porto und Emballage, welches auch für jede Serie, wenn nur eine bezogen wird, zu leisten ist.

100 Samia cynthia 8 Mk., 100 Telea polyphtmus 18 Mk., 100 Danais plexippus 15 Mk.

Es sind ca. 25 Serien vorhanden. Nur gegen Voreinsendung des Betrages. Die Tiere sind ex larva, tadellos, und vom Jahre 1909.

Zu beziehen durch

Joseph Sever, Newyork City (U.-S.-A.)
335 E. 49. Street.

Zierde

jeder Sammlung. — ff. Geschenk.

In Ia. Qualität, gespannt. Porto und Packung 1 Mk. extra. Offeriere:

Tagfalter-Serie: **1 apollinus, 1 ♂♀ bellargus, 1 polyx., 1 machaon ex Dalmat., 1 ab. sphyrus, 1 edusa, 1 ♂♀ iris, 1 Sat. enervata, 1 regeli, 1 parisatis, 1 ♂♀ Ereb. glacialis 10 Mk.**

Schwärmer: **1 atropos, 1 nerii, 1 Dil. centrip., 1 proserpina, 1 stellatarum, 1 croatica, 2 fuciformis, 1 Hybridus hybridus 10 Mk.**

Spinner: **1 fagi, 1 phoebe, 1 torva, 1 bicolor, 1 carmelita, 1 cuculla, 1 sicula, 1 ♂♀ populif. aestiv., 1 alnifolia, 1 ♂♀ versicol., 1 repanda, 1 ♂♀ dumi 10 Mk.**

Saturniden: **1 selene, 1 isabellae, 1 pernyi, 1 yamamai, 1 fugax, 1 caecigena, 1 schenkei, 1 pyri, 1 spini, 1 pavonia, 1 tau, 1 ♂♀ nigerrima 25 Mk.**

Eulen: **In guten Arten werden aus jeder Gattung in gewünschter Summe zusammengestellt zu 1/3—1/4 Katalog.**

Catocalen: **1 fraxini, 1 ab. moerens, 1 nupta, 1 dilecta, 1 sponsa, 1 conjuncta, 1 ♂♀ pacta, 1 fulm., 1 conversa, 1 diversa, 1 tirrhaea, 1 stolida, 1 alchymista, 1 lunaris 10 Mk.**

Arctiiden: **1 zatima, 1 urticae, 1 fulig., 1 plantag., 1 matron., 1 hospiton, 1 ♂♀ sanio, 1 caesarea, 1 flavia, 1 intercalaris, 1 testudinaria, 1 ♂♀ hebe, 1 dahurica, 1 casta, 1 v. manni, 1 annellata 25 Mk.**

In **Doppelserien** nach Möglichkeit **alles auch paarweise.** Ca. 1800 Arten nach Liste. **F-album, pass., jole** und **Trans-Formen, astasirides, atalanta-Unikum,** alles Rot ist **Gelb** und div. andere **Natur-Aberr.** nach Gebot. **Vanessen-Wärme-Formen** nach Liste. **Neue Paläarkten** nach Prof. Seitz. **Zuchtmaterial. Exoten.**

Entomolog. Geräte, Wärme-, Zucht- und **Experim.-Schränke** 25—52 Mk., **Insekten-Kästen** und **-Schränke, Käfer-Fänger, Nadeln** etc. Listen franko. Feinste Refer.

F. Osc. König, Erfurt.

5 herrliche Ornithoptera,

gespannt: brookeana ♂ (wnndervoll), hecuba ♀ (Riese!), hephaestus ♂, helena ♂♀. Nur 12,50 Mk. Nachnahme.

Hofmann, Schmetterlinge Europas, 2. Aufl., gebunden, gut erhalten, sämtliche Tafeln wie neu; Text mit einer Anzahl handschriftl. ***ergänzend.*** und ***berichtigend. Bemerkungen*** versehen, die jedoch den Wert des Werkes erhöhen. Nur 14 Mk.

Julius Stephan, Seitenberg (Breslau).

Zu verkaufen

Dr. Prof. Thomes Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, Phanerogamen, 4 Bände, tadellos erhalten, Preis 40 Mk.

Ferner 4 Stück ***Puppen*** von ***Actias mandschurica*** à 1,70 Mk.

Max Landa, Linz a. D., Bürgerstr. 3.

Tausch.

Gebe ab Arsilonche albovenosa gegen Metopsilus porcellus und Saturnia pavonia gegen Smerinthus populi - ***Puppen.*** Bitte um Angebote.

F. W. Dietzer, Frankfurt a. Main Kaiserhofstr. 10.

Falter

im ganzen oder im einzelnen im Tausch (gebe einen gewissen Prozentsatz mehr) gegen paläarktische Falter, bessere Briefmarken oder gegen bar ***billigst.***

Circa 8 ♂ 14 ♀ A. tau, 5 ocellata, 5 Sm. populi, 10 P. anastomosis, 5 leucophaea, 6 umbra, 4 Agr. triangulum, 3 pudibunda, 70 incerta, 20 do. ab. fuscata, einige electa, Agr. saucia, betulae, chrysitis, autumnaria, libatrix, palpina etc. (hoch genadelt), sowie einen kleinen Posten Eulen (tiefer genadelt).

Fritz Umbreit, Arnstadt (Weisse)

Seltene Puppen

aus **Algier,** kräftig und gesund, treffen in ca. 14 Tagen ein:

Papilio machaon v. mauretanica p. Stück 1,20 Mk.

Smerinthus atlanticus 5 Mk.

Deil. mauretanica 3 Mk.

Dicranura v. delavoici 65 Pf.

Saturnia atlantica 5,50 Mk. Alles per Stück. Verpackung frei. Porto 20 Pf.

Siehe Puppen-Inserat in Nr. 35.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Die prächtig feuerig funkelnde **Urania croesus**

eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk. Stück 8 Mk., Paar 15 Mk. U. croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast.

Carl Zacher, *Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.*

Indier Paläarkten.

D. nessimachus 40, Ix. pyrene 30, Cat. crocale 35, St. nicea 40, Metap. agathon 40, D. septentrionis 30, Eupl. midamus 20, Arg. rudra 40, Derc. coallichi, Pap. paris 40, protenor 50, polytes 40, sarpedon 40. Ferner Heb. glaucippe 40, T. diores 75, Kall. inachis 80, Teinop. imperialis ♂ 100 ♀ 500. Alles in Tüten. Gegen Nachnahme. Porto und Verpackung extra.

Entomologisches Kabinett, München Rottmannstr. 15.

Dorit. apollinus-Puppen,

gemischt mit var. bellargus und rubra, gebe ich in gesunden kräftigen Stücken ab à 40 Pf., Dtzd 4,50 Mk. Ferner genadelte, tadellose Falter ex larva von

D. nerii, per Stück 1,30 Mk.,

grössere Posten billiger. Tausch erwünscht. Porto etc. extra.

Eugen Keller, Stuttgart, Kelterstr. 44 I.

Einmalige Weihnachtsofferte!

Ausgespannte Prima-Exoten und Paläarkten: Ornithoptera darsius ♂ 1,75, ♀ 2,25, pompeus 1,40, rhadamantus (II) 1,75, Papilio parinda 2—2,25, ♀ 3,75, Aristolochiae (Ceylon) ♂ —,60, ♀ —,80, rhodifer 4,—, eurypilus —,40, chiron 40, polytes —,30, agamemnon —,40, helenus —,50, castor ♂ —,40, ♀ 1,50, machaon (Tibet) 2,50, agenor ♂ —,50, ♀ —,95, panope —,60, slateri 1,80, paris —,80, IIa. —,50, krishna Ib. 1,75, anticrates —,60, antiphates —,50, glycerion —,90, xenocles —,60, sarpedon —,40, dasarada ♀ 2,40, mayo 3,—, jason —,60, chaon ♂ —,60, ♀ 1,20, ganesha 1,20, IIa. —,75, agestor 1,50, Hortinus maculata (blauer Laternenträger, Ceylon) 1,50, Attacus atlas ♀ (Ceylon) 2,—, Limenitis procris —,40, Epiphora albariana ex larva, Pärchen 14,—, Hebomoia glaucippe (Assam) —,60, ceylon 1,—, Charaxes eudamippus 1,—, marmax —,60, hindia 1,—, Kallima inachis (II) —,50, Ixias pyrene —,50, Hestia cadelli ♂ 3,—, ♀ 3,50, Argynnis childreni 1,20, Trepsichrois linnei ♂ 40, ♀ —,50, Apatura namouna —,80, Danais septentrionis ♂ oder ♀ —,40, Penoa deione —,40, Euthalia phemius —,40, Cethosia nietneri ♂ —,60, ♀ 1,10, Dichorragia nesimachus —,60, Vanessa chariniae (Ceylon) 2,—, Graëllsia isabellae e. l., Pärchen 8,50, 50 Falter, gemischt, aus Assam, Ceylon, Ostafrika, Himalaya etc. mit vielen grossen Papilios nur 25 Mk., Katalogwert das 5 fache, Qualität Ia, Porto und Verpackung extra. Diejenigen Herren aus Berlin und Vororten, die mir vor längerer Zeit ihre Wunschzettel überreichten, können die nunmehr präparierten Falter abholen.

3000 Himalaya-Tütenfalter Ia. Qualität vergriffen, 300 in 8 Arten, nicht ganz Ia., zu 8 Pf. per Falter. Zu 12 Pf. per Stück in Anzahl: Cirrhochroa aoris und Prioneris testylis; ferner Tütenprachtfalter, grosser Vorrat: Hebomoia glaucippe (Riesenaurorafalter) —,50, Trepsichrois linnei (prächtig blau schillernd) —,30, Ixias pyrene (Colias ähnlich) —,30 Mk. Primatiere. Porto und Verpackung 30 Pf. Versand infolge schlechter Erfahrungen nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Prokurist *Emil Werner,* Rixdorf-Berlin Weserstr. 208.

Im Tausch

gebe ab Räupchen von **Arctia caja,** die sich gut zur Winterzucht eignen. Futter: Salat, Löwenzahn. Wirsing usw. Wenn nicht zu tauschen auch gegen bar je nach Grösse 20 und 25 Pf. per Dtzd. Porto extra.

C. Brandauer, Frankfurt a. M. Moselstr 14.

Freiland-Puppen

von Sat. spini 2, Sat. pyri 2,50, Sph. ligustri 80 Pf. per Dtzd. Voreinsendung, auch Briefmarken. Porto 30 Pf.

Tausch gegen bessere Puppen.

F. Jenisch, Wien X, Quellenstr. 65 II/19.

Verkaufe

3 Dtzd. Puppen von elpenor à Dtzd. 1 Mk., 1 Dtzd. populi —,80, 1 Dtzd. ocellata 1,—, 1 Dtzd. pavonia —,80, 2 Dtzd. luna à 3,50. Porto extra. Im Tausch sind erwünscht Puppen von tiliae, euphorbiae, versicolora, pyri, Eier von Catocalen sowie mir fehlende Falter der paläarktischen Fauna, auch gewöhnlicher Arten. Bei Faltertausch erbitte Liste mit Stückzahl.

Aug. Rauch, Bensen 381 (Böhmen).

Anth. roylei-Puppen

treffen dieser Tage aus Indien ein, p. St 2, 1/2 Dtzd. 11, Dtzd. 22 Mk. Porto und Verpackung als Doppelbrief 30 Pf. (falls Einschreiben gewünscht wird 50 Pf.). Nur gegen Voreinsendung.

Erich Müller, Berlin N. 39, Ravenéstr. 4.

Coscinoscera hercules,

der kolossalste Falter der Erde (geschwänzter Riesen-Atlas) trifft Anfang Dezember wieder in einigen Pärchen aus Neu-Guinea ein. Paar je nach Grösse und Qualität 75—100 Mk.

Paul Ringler, Naturalien-Import Thale (Harz).

Habe 45 Stück

Pieris mesentina I. Qual.

in Tüten im Tausch gegen exotische Puppen abzugeben. Angebote erbittet.

Rich. Schmiedel, Zwickau S., Moritzstr. 37.

Morpho hecuba,

gespannt, Prachtsexemplar, Ia. Qual, zu dem reduzierten sehr billigen Preise von 40 Mk. franko Porto u. Packung.

Sm. quercus-Puppen,

auserlesene Riesen, p. St. 60 Pf., gewöhnliche Grösse p. St. 40 Pf. Porto und Packung 50 Pf. extra.

Hans Rutishauser, National, Konstanz.

Noch nie angeboten!

Puppen von ***Anisota skinneri,*** leicht ziehbar mit Eiche, p. Stück 2,20 Mk.

Hemileuca maja (eine Art Ringelspinner, Falter schwarz, weiss, Thorax rötlich angeflogen, schlüpft Okt.-Nov., Falterwert 5 Mk.) ***Eier*** p. Dtzd. 4 Mk. Futter Eiche.

Tolype veleda-Eier p. Dtzd. 3,50 Mk. Falterwert 4 Mk. Futter: Weide und Laubhölzer. Schlüpft August - September. Nur kleiner Vorrat.

200 Stück ***Dynastes tytias*** ♂♀ zum Wiederverkauf gegen Meistgebot. Jeder Anfrage 20 Pf. oder 25 Heller Porto beifügen.

Zu beziehen durch

Joseph Sever, Newyork-City 335 E. 49. Street.

Süd-Frankreich und Korsika.

Von diesjähriger Ausbeute gebe ich folgende ***billige Centurien*** in ***Ia. Qualität*** ab mit genauer Angabe von Fundort u. Datum:

100 gespannte Tagfalter in über 50 Arten für nur 20 Mk., darunter: alexanor, apollo var., medesicaste, euphenoides, duponcheli, helice, jasius, ichnusa, elisa, pandora, neomiris, fidia, actaea, dorus, corinna, telicanus, dolus, ligurica, sidae etc.

100 gespannte Heteroceren in über 50 Arten nur 24 Mk., darunter: nerii, dahlii, pavonia merid., leucogaster, spinifera, faceta, optabilis, feinste Polien, Plusien, seltene Spanner und Zygaenen, Cosc. bifasciata, Sesia corsica etc. — Beide Centurien zusammen nur 40 Mk. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (A.-M., Frankr.) Rue des Prés 7.

Sesien e. l. 1909,

Beine gespannt.

Paarweise zu 1/3 Stgr.:

Apiforme, tabanif., sirecif., sphecif., vespif., flaviventris culicif., formicaef., ichneumonif., empif., stelidif., affinis, myopaef., anellata, muscaef., chrisidif.

Mit 60 % Rabatt:

Melanocephala, pass., stomoxif., scoliaef.

Zu 1/3 Stgr.:

Psyche stettiniensis, praecellens, ***Oreops.*** leschenaulti, pyrenella, sylphella, apiformis, v. sicullela gibt ab

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Puppen.

15 Stück ***Sph. ligustri,*** 15 Stück ***D. euphorbiae*** gebe ab im Tausch gegen Puppen oder Falter von A. tau od. versicolora.

Wilh. Behling, Salbke b. Magdeburg Blumenstr. 7.

Nordamerik. Catocalen-Eier.

C. relicta 170, 300, 520 Pf., unijuga 120, 200, 330 Pf., concumbens 110, 180, 300 Pf. Die Preise verstehen sich für 1/2 Dtzd., 1 Dtzd. und 25 St. samt Porto und Verpackung. Der Versand geschieht bei Voreinsendung eingeschrieben, bei Nachnahme 10 Pf. mehr.

Johann Pilz, Warnsdorf 1648/I, Böhmen.

Lycaena idas Rbr.

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Die Tauschstelle Cöln

hält sich zum Umtausche besserer Falter der paläarktischen Fauna empfohlen. Sehr grosse Bestände.

August Werner, Apotheker, Cöln Erftstrasse 15.

Parn. honrathi alburnus ♂, pass., à 5, ***P. cardinalis*** ♂ 30 Mk.

In Tüten: ***Parn. delphius albulus*** à 1,50, ***P. romanovi*** ♂ 1,50, ***actius*** 2, ***Pier. illuminia*** ♂ —,50 ♀ 1, ***Melit. v. sibirica*** 1, ***ala*** 1, ***Melan. parce*** 1, ***Satyr. autonoë*** ♂ —,80 ♀ 1,50 Mk.

Puppen von ***Th. rumina*** ex Marokko à 60 Pf. abzugeben.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Für Händler!

Ich habe die Absicht, meine **sämtlichen** Falter-Vorräte **en bloc** zu verkaufen. Es sind viele Tagfalter aus Syrien und viele gute seltene Eulen aus den hohen Tauern und dem Stelvio darunter. Ich gebe diese Sachen für 1/5—1/6 ab. Reflektanten belieben sich mit mir ins Einvernehmen zu setzen.

Heinrich Locke, Wien XX/2 Nordwestbahnhof.

Im Tausch

gegen **gute paläarktische Falter und Käfer** suche ich alle **gewöhnlichen Schultiere,** besonders auch Hirschkäfer, Eichenböcke, Maikäfer, Wasserkäfer etc. zu erwerben in grosser Anzahl.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Brasilien-Tütenfalter.

100 St. mit vielen Papilios und hercules, guten Spinnern, gute Qualität, nur 10 Mk.

Eier

von Pt. binaria p. Dtzd. 25 Pf., anachoreta 50 St. 20 Pf., papilionaria p. Dtzd. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha b. Leipzig.

Taragama acaciae vera,

einen der seltensten ***Spinner*** der paläarktischen Fauna, offeriere ich in Ia. Qual. für 6 Mk. Porto und Verpackung 1,20 Mk. extra. — **Schmetterlings-Preisliste** gratis und franko.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Schmetterlinge aus Turkestan.

100 Stück in ca. 40 Arten, ungespannt, in gutem Zustande für 10 Mk.

50 Stück in 20 Arten 6 Mk.

Gustav Zanger, Weida i. Thür., Thurmstr. 8.

Graellsia isabellae-Falter

I. Qual., gross, Paar 12 Mk., etwas kleiner, aber ebenfalls prima Paar 10 Mk., mit ***geringen*** Fehlern Paar 8 Mk., II. Qualität, aber sehr schön Paar 6 Mk. Grosse Anzahl.

R. Bartsch, Halle S., Land, Talstr. 39.

Euploeen-Tütenfalter,

nur von Ceram (Süd-Molukken), in circa 6 Arten, 100 St. 12 Mk., 50 St. 7 Mk.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main Günthersburg-Allee 22.

Falter

e. l., I. Qual. und sauber gespannt:

14 Anth. yamamai 75, 16 Act. selene 100, 2 Act. mimosae ♂♀ 300, 8 Lim. sibilla 10, 1 Lim. populi ♀ 40, 4 Van. io 4, 1 Van. antiopa 6, 12 Pyr. atalanta 6, 27 Ch. elpenor 8, 1 D. euphorbiae 7, 2 Sph. ligustri 8, 2 Macr stellatarum 8, 2 Pt. proserpina 35, 1 Dicr. vinula 5, 2 Not. ziczac 7, 1 Ph. tremula 7, 2 Cosm. potatoria ♂ 10, 2 Lem. dumi ♀ 40, 2 Stilp. salicis ♂ 5, 16 A. brunnea 5, 2 Acr. psi 5, 2 Acr. rumicis 5, 7 Mam. pisi 4, 2 Eup. lucipara 5, 15 Habr. scita 30, 4 Th. gracilis 5, 1 Cuc. asteris 7, 1 Cuc. scrophulariae 7, 3 Plus gamma 3, 3 An. myrtilli 8, 4 Cat. elocata 15, 16 Geom. papilionaria 10, 6 Amph. betularia 6, 3 Amph. doubledayaria 50, 4 Ur. sambucaria 15, 25 Arct. caja 6, 8 Spil. lubricipeda 5, 4 Spil. menthastri 5 Pf. per Stück.

Porto und Packung extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Bei En bloc-Abnahme für 50 Mk. franko.

Gustav Drechsler, Neugersdorf i. S. Lessingstr.

Eier

von Freiland-♀♀ von Cat. fraxini Dutzend 25 Pf., 100 St. 1,50, 100 St. 12 Mk., elocata Dtzd. 15 Pf. ausser Porto bei Einsendung des Betrages gibt ab

Hermann Schulter, Falkenberg O.-Schl.

Interessant, leichte Zucht; leicht zu treiben!

Raupen der gelben Apenninformen von C. dominula

nach 4. Häutung; **nur von im Freien gefangenen** ♀♀: **v. persona,** Dtzd. Mk. 7.50, **v. donna** Dtzd. Mk. 8.50, **v. domina** Dtzd. Mk. 10.— (Ia frische Falter v. donna und v. domina Mk. 4.— bis Mk. 15.—), 50 Stück gem. Mk. 30.—. Futter Löwenzahn, Salat etc.

Kräftige, gesunde Puppen:

A. alni St. 1, **M. calberlai** St. 1, 1/2 Dtzd. 5, 1 Dtzd. 9, **Cuc. blattariae** Dtzd. 2.50, **Tephrocl. carpophagata** vera (grösste Seltenheit aus der Majella) St. 2, 1/2 Dtzd. 10, **Tephr. drypidaria** St. 1.50, 1/2 Dtzd. 8, 1 Dtzd. 15, Raupen von Agr. **crassa** Dtzd. 3,50, A. ab. **angelicae** 3.75 Mk. Porto etc. 25 Pf. Tausch gegen bessere Briefmarken.

Eier

von **Eum. regina** 1,50, 25 St. 2,50, 100 St. 7,50 Mk. **Sat. caecigena** —,80, 25 St. 1,50 Mk. **O. v. corsica** Dtzd. 2 Mk.

Porto 10 Pf

Kräftige, gesunde **Puppen** von

Doritis apollinus,

häufig bellargus ergebend, Stück 50 Pf., Dtzd. 5,50 Mk.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Kallima chinensis

Kolosse!

(Blattschmetterling) Paar 2,50 Mk.

Attacus atlas,

gezogene Prachtstücke, Paar 3—5 Mk. Alles in Tüten und Ia. Porto etc. extra

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Puppen

von Attacus ricini 100 (eignen sich zur Zucht, da Eier von verschiedenen Seiten bezogen wurden), Attacus preyeri 60, Attacus caningi 60, Actias mandschurica 200, Hemileuca maja 120 Pf. Preise per Stück, Dtzd. 10fach.

Porto extra.

Alles auch im Tausch abzugeben.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Ex Syria.

Doritis apollinus-Puppen 5 St. 2 Mk. und 20 Pf. Porto. Nachnahme. 10 Stück 4 Mk. franko. Auch Tausch gegen andere Puppen.

Edwin Adler, Cöpenick, Kaiser Wilhelmstr. 3.

Freiland-Eier

abzugeben von L. dumi Dtzd. 30 Pf., 100 St. 1,80 Mk., Cat. fraxini 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., sponsa 20 Pf, 100 St. 1,20 Mk., elocata 15, nupta 10, monacha 5 Pf. p. Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 Mk.

Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀ oder **urvilliana** ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

30 **Papilio** mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganesha etc. nur **25 Mk.**

Ornithoptera-Serie, enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hecuba** ♂♀, **hephaestus** ♂♀ **und die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **40 Mk.**

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15 Mk.**

Serie „Uranidae", enthaltend: croesus ♂♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus und fulgens, **26 Mk.**

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16 Mk.**

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 Mk.

Alles in Tüten und Ia.

Doritis apollinus-Puppen St. —,60 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Molukken-Schmetterlinge.

Von der Insel Ceram habe u. a. folgende Arten in Ia. gespannten Stücken sehr preiswert abzugeben: ***Ornith.*** oblongomaculaess Stammform; ***Pap.*** polydorus, fuscus, ulysses Stammform, eurypilus, plisthenes, codrus; ***Tachyris*** ada, placidia; ***Delias*** caeneus, isse, dorimene; ***Euploea*** alea (die grösste Euploea), anthracina, melancholica, nemertes; ***Elymnias*** vitellia; ***Tenaris*** urania, desdemona; ***Cethosia*** cydippe; ***Messaras*** lampetia; ***Cynthia*** moluccarum; ***Cyrestis*** thyonneus; ***Hypolimnas*** ange, antilope; ***Parthenos*** v. brunnea; ***Neptis*** heliodora; ***Athyma*** venilia; ***Dischorr.*** ninus; ***Thysonotis*** kheiria, sowie eine Anzahl feiner Heterocera, besonders Euschema- und Nyctalemon-Arten. Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Ev. auch Tausch.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main Günthersburg-Allee 22.

Eine grosse, äusserst sorgfältig gehaltene

Schmetterlings-Sammlung

ist wegen Todesfall im ganzen zu verkaufen. Dieselbe enthält viele seltene Stücke. Vier Schränke mit je 40 Kästen Exoten, ein Schrank mit 40 Kästen Paläarkten.

Bei Ganzverkauf 1/10 nach Staudinger.

Koch, Freiburg i. B., Hildastr. 64.

Seltenheiten.

Agl. tau ab. melaina ♂ 20, ♀ 25, das Paar 40 Mk., ab. weissmanni ♀ 20—30, ♂, p., 8 Mk., ab. nigerrima ♂ 1,50, ♀ 2,50, Paar 3,50 Mk., Parn. delius ab. styriacus Paar 4—7 Mk. Grösste u. ♀ dunkelste delius-Form.

Hans Huemer, Linz a. Donau, Stockhofstr. 30

Stuttgart, 11. Dezember 1909. No. 37. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Eine neue Gattung und zwei neue Arten aus der Familie der Satyriden. — Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks und der Nachbarbezirke. — Druckfehler-Berichtigung. — Inserate.

Eine neue Gattung und zwei neue Arten aus der Familie der Satyriden.

Von *Gust. Weymer.*

Bei der Untersuchung des Duftorgans der südamerikanischen Gattung Antirrhaea fiel es mir auf, dass einige der mir vorliegenden Exemplare, die ich bisher als männliche Formen von Ant. geryon Felder betrachtet hatte, in der Grösse, Gestaltung und Lage dieses Duftorgans voneinander abwichen. Während bei Ant. archaea, hela und miltiades ein Unterschied zwischen den einzelnen Exemplaren derselben Art nicht zu erkennen war, zeigte sich das Duftorgan bei den vermeintlichen geryon-Formen bald grösser, bald kleiner und fehlte an einzelnen Exemplaren vollständig. Da nun auch Unterschiede in der Färbung und Zeichnung vorhanden sind, so wurde es mir bald klar, dass wir es hier nicht mit verschiedenen Formen einer Art, sondern mit drei verschiedenen Arten zu tun haben, von denen diejenige, welcher das Duftorgan ganz fehlt, zu einer besonderen Gattung gehört, die den Namen **Sinarista** tragen mag. Das dazu gehörige Weibchen ist mir indessen noch nicht bekannt, vermutlich ist es aber dem Weibchen von geryon ähnlich und bisher damit verwechselt worden. Da Felder bloss das Weibchen seiner geryon beschrieben und abgebildet hat, so nehme ich Veranlassung, das dazu gehörige Männchen und die zwei ähnlichen Arten zu beschreiben.

1. Antirrhaea geryon Feld. ♂.

Die Grösse ist derjenigen des Weibchens beinahe gleich (vergl. Felder, Novara, Taf. 67 Fig. 1 u. 2), nur ist der Aussenrand der Vorderflügel beim Männchen etwas kürzer und der Innenrand etwas länger. Letzterer ist weniger stark nach aussen gekrümmt als bei allen anderen Antirrhaea-Arten, noch weniger als bei archaea. Die grösste Ausbiegung liegt etwas vor seiner Mitte, an welcher Stelle unterseits das Duftorgan liegt. Die Submediana biegt nahe der Wurzel unter stumpfem Winkel nach hinten um, läuft dann, 1 mm vom Innenrande entfernt, mit diesem parallel, bis sie ihn bei $^3/_4$ seiner Länge erreicht. (Beim Weibchen sind Innenrand und Submediana fast gerade.) Das erwähnte Duftorgan beginnt auf der Unterseite in dem Winkel der Submediana nahe der Flügelwurzel und hat eine Länge von ca. 10 mm. Die steifen Haare, aus welchen dasselbe gebildet wird, stehen auf der Submediana in einer Reihe dicht nebeneinander, sind schräg nach vorn gerichtet, ungefähr 3 mm lang, von Farbe gelbbraun mit dunkelbraunen Spitzen. Nach aussen erreicht dieser Haarbusch nicht ganz die Mitte des Innenrandes und bleibt daher selbst bei sehr hoher Flügelspannung durch die Hinterflügel verdeckt. — Zeichnung und Färbung des Männchens sind wie beim Weibchen, nur sind die drei schwarzen Augen auf jedem Flügel kleiner, besonders diejenigen der Hinterflügel. Auf den Vorderflügeln sind diese Augen rund und messen ohne die bräunlichgelbe Einfassung 6—7 mm im Durchmesser, auf den Hinterflügeln sind sie eiförmig, das vordere Auge hat 5 zu 7, das zweite 4 zu 6 und das dritte 3 zu 4 mm im Durchmesser. Die weissen Pupillen der Augen sind nur halb so gross als beim Weibchen, diejenigen der Vorderflügel messen nur 1 mm, die der beiden vorderen Augen der Hinterflügel sind noch kleiner und die des hinteren Auges ist kaum sichtbar. Die bräunlich rotgelbe Einfassung der Augen ist etwas schmäler, nur 1 mm breit; infolgedessen stehen alle Augen der Hinterflügel und das vordere Auge der Vorderflügel isoliert und nur die zwei hinteren Augen der Vorderflügel hängen zusammen. Auf den Hinterflügeln liegt vor dem Vorderrand der Mittelzelle eine 3 mm lange, kahle, von Schuppen entblösste Stelle, das sogenannte Reibefeld.

Auf der Unterseite ist die bräunlich gelbe Grundfarbe stellenweise durch lilafarbige Sprenkelung unterbrochen, besonders hinter der dunkelbraunen Mittelbinde beider Flügel; im übrigen ist die ganze Fläche fein dunkelbraun quergestrichelt wie beim Weibchen. Die sonstigen Zeichnungen sind ebenfalls wie dort, nur ist der Aussenrand beider Flügel breiter braun eingefasst, während die braune Mittelbinde der Hinterflügel nur halb so breit ist als in der Felderschen Figur und die braune Schattierung zwischen Mittelbinde und Aussenrand derselben Flügel fast ganz fehlt.

Zwei Exemplare. Colombia, West-Cordillere. Koll. Weymer.

2. Antirrhaea geryonides nov. spec.

♂. Länge des Körpers 24 mm, eines Vorderflügels 47 mm, Flügelspannung 85 mm. Die Vorderflügel sind bei gleicher Länge etwas schmäler als bei geryon. Ihre grösste Breite beträgt 26 mm, bei geryon aber

29 mm. Aussenrand und Innenrand sind kürzer als bei geryon, ersterer misst 27 mm, letzterer 30 mm, während bei geryon der erstere 28—29 mm, der letztere 33 mm misst. Der fast gerade Aussenrand steht infolgedessen schräger. Die grösste Wölbung des Innenrandes liegt nicht vor der Mitte, sondern gerade auf der Mitte desselben, und kurz vor dem Innenwinkel befindet sich eine schwache Einbiegung. Das Duftorgan ist viel grösser als bei geryon, es bedeckt eine keilförmige, proximal zugespitzte, distal abgerundete Fläche von 18 mm Länge, deren grösste Breite 6 mm beträgt. Sie beginnt in der Biegung der Submediana, 4 mm von der Flügelwurzel entfernt, und endigt 10 mm vor dem Innenwinkel. Infolgedessen liegt das äussere Viertel des Duftorgans selbst bei nicht hoher Flügelspannung zwischen Vorder- und Hinterflügel auf der Unterseite frei und nur die inneren drei Viertel sind vom Hinterflügel bedeckt. Die einzelnen Haare dieses Duftorgans sind in zwei Längsreihen geordnet, von denen die hintere Reihe neben der Submediana herzieht. In der distalen Abrundung stossen beide Reihen zusammen. Diese Haare sind gelbbraun, 4—5 mm lang, diejenigen der vorderen Reihe richten sich nach hinten, die der hinteren Reihe nach vorne, sie berühren und durchkreuzen sich daher mit ihren Spitzen. — Die Grundfarbe der Flügel ist dunkel olivbraun, in der äusseren Hälfte dunkler als im Wurzelfelde. Drei grosse runde schwarze Augenflecke mit dicken, bläulichweissen Pupillen stehen auf jedem Flügel in den Zellen 2, 3 und 5 in einer Entfernung von 4—5 mm vom Aussenrande. Die Augen der Vorderflügel messen 9 mm, die der Hinterflügel 5—6 mm im Durchmesser, ihre Peripherie reicht daher etwas in die anstossenden Zellen hinein. Die zwei hinteren Augen der Vorderflügel hängen zusammen, diejenigen der Hinterflügel berühren sich nur. Die bläulichweissen Pupillen messen $1^1/_2$ bis 2 mm im Durchmesser. Die bräunlichgelbe Einfassung der Augenflecke, welche geryon ♂ hat, fehlt hier ganz; dagegen ist das sogenannte Reibefeld, die erwähnte, hier nur 2 mm im Durchmesser messende, kahle, von Schuppen entblösste Fläche am Vorderrande der Hinterflügel auf derselben Stelle wie bei der genannten Art vorhanden.

Auf der Unterseite herrscht statt bräunlichgelb eine lilafarbige Bestäubung vor, besonders an der äusseren Seite der geraden, braunen Mittelbinde. Die braunen Zeichnungen und die weissen Flecke und Punkte sind wie bei geryon ♂, statt des schwarzen Punktes in Zelle 2 steht ein schwarzer kleiner Ring mit weisser Pupille. Der breite braune Aussenrand ist stark rotgelb gewölkt.

Das dazu gehörige Weibchen hat dieselbe Körpergrösse, die Flügel sind aber 2 mm länger als beim Männchen. Der Innenrand der Vorderflügel ist gerade, die Submediana nur an der Wurzel etwas gekrümmt. Die Grundfarbe ist nicht dunkel olivbraun, sondern hellbraun wie bei geryon ♀. Die schwarzen Augen auf den Flügeln sind noch etwas grösser als beim Männchen, diejenigen der Vorderflügel messen 10 mm, die der Hinterflügel 7—8 mm im Durchmesser. Alle diese Augen haben dieselben grossen bläulichweissen Pupillen wie beim Männchen. Auf den Hinterflügeln schiebt sich noch ein kleines, nur $2^1/_2$ mm messendes Auge zwischen das vordere und mittlere Auge. Dasselbe hat auch eine kleine bläulichweisse Pupille. Infolge dieses vierten Auges bilden die Augen der Hinterflügel eine zusammenhängende Reihe. Alle Augen, sowohl auf den Vorderflügeln als auf den Hinterflügeln, sind mit einem schmutzig rötlichgelben Ring umgeben. Jedoch ist diese Einfassung nur 1 mm breit, also bedeutend schmäler als bei geryon Feld. ♂ und ♀.

Die Unterseite ist der des Männchens ähnlich, doch ist die Grundfarbe nicht lilafarbig, sondern ockergelb.

Zwei Exemplare ♂♀ Sarayaku und Makas (Ecuador). Koll. Niepelt.

Sinarista nov. gen.

Die Kennzeichen der Gattung sind der im männlichen Geschlecht fehlende Haarkranz zwischen Mediana und Submediana auf der Unterseite der Vorderflügel, die nur an der Wurzel knieförmig gebogene, sonst fast geradlinig verlaufende Submediana und der nur wenig nach hinten gebogene Innenrand derselben Flügel. Im übrigen ist der Rippenverlauf wie bei Antirrhaea geryon. Das kleine kahle Reibefeld am Vorderrand der Hinterflügel ist indessen ebenfalls nicht vorhanden.

3. **Sinarista adoptiva** nov. spec.

♂. Länge des Körpers 25 mm, eines Vorderflügels 46 mm, Flügelspannung 82 mm. Die Gestalt der Vorderflügel ist wie bei geryon Felder ♂, ihr Aussen- und ihr Innenrand sind nicht so kurz wie bei geryonides m. Der Vorderwinkel ist ziemlich spitz, der Aussenrand unter der Spitze ein wenig ausgeschnitten, der Innenrand tritt nur wenig, aber gleichmässig gewölbt vor. Die Ecke des Innenwinkels ist kurz abgerundet. Die Gestalt der Hinterflügel ist ebenfalls wie bei geryon. — Der Körper und die Flügel sind dunkelolivbraun, fast schwarzbraun, überall gleichmässig dunkel. In den Zellen 2, 3 und 5 liegen auf den Vorderflügeln in der Entfernung von 5—6 mm vom Saume drei schwarze Augen mit weissen Pupillen. Das obere Auge misst 5 mm, die Pupille desselben 1 mm, die beiden unteren messen 3 mm im Durchmesser, haben aber nur ganz kleine, punktförmige Pupillen. Auf den Hinterflügeln liegen drei grosse schwarze, pupillenlose Flecke, der vordere in Zelle 5 ist rund und misst 5 mm, der mittlere in Zelle 3 ist eiförmig, 6 mm breit und 8 mm lang, der untere in Zelle 2 ist wieder rund und etwas kleiner als der vordere, auch liegt er etwas weiter vom Saum entfernt als die übrigen. Die Farbe dieser drei Flecke ist nicht so tiefschwarz wie die Augen der Vorderflügel, sie treten daher weniger aus der dunklen Grundfarbe des Flügels hervor als diese. Der Saum beider Flügel ist fein rotbraun eingefasst. Die äusseren Spitzen der braunen Fransen sind an beiden Flügeln zwischen den Rippen weiss. Bei einem zweiten Exemplare haben die zwei hinteren schwarzen Flecke der Hinterflügel ganz feine, kaum sichtbare weisslichgraue Pupillen.

Die Unterseite beider Flügel ist dunkelbraun mit vielen sehr feinen, zerstreuten, bläulichweissen Punkten bedeckt. Diese bestehen meistens aus einzelnen Schuppen und verdichten sich am Vorderrande der Vorderflügel zu einigen weissen Flecken. In der distalen Flügelhälfte verliert sich diese Bestäubung, so dass hier die Grundfarbe einfarbig braun erscheint. Auf den Vorderflügeln liegen in Zelle 2 und 3 zwei kleine ockergelbe Punkte und in Zelle 5 ein gleichfarbiges Fleckchen, welche in ihrer Lage den Pupillen der drei Augen der Oberseite entsprechen. Ebenso liegt auf den Hinterflügeln in Zelle 3 ein deutliches bläulichweisses Fleckchen und zwar dem Mittelpunkt des mittleren schwarzen Flecks der Oberseite gegenüber. Die Fransen sind wie oben.

Zwei männliche Exemplare Colombia, West-Cordillere. Koll. Weymer und Koll. Fassl.

Das unbekannte Weibchen ist wahrscheinlich auch dem Weibchen von geryon Feld. ähnlich.

Die Entdeckung dieser interessanten Art verdanken wir den eifrigen Forschungen des Herrn Fassl in jenen grösstenteils höchst ungesunden Gegenden, ebenso die Auffindung des unter 1. beschriebenen Männchens von Ant. geryon.

Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks und der Nachbarbezirke.*)

Von *Bertram Brake*, Osnabrück.

Die Bekanntgabe der Fauna meiner engeren Heimat dürfte für die Wissenschaft wie für Sammler von gleichem Interesse sein und bin ich bemüht, die schon zu lange bestandene Lücke gegenüber den Veröffentlichungen so vieler Lokalfaunen unseres Vaterlandes zu beseitigen.

Die Grenzen des in Betracht gezogenen Faunengebietes des Osnabrücker Landes erstrecken sich im Südwesten innerhalb des Teutoburger Waldgebirges, dessen höchste Höhe, der Dörenberg bei Iburg, 344 m beträgt, von Tecklenburg, Iburg bis zum Ravensberge bei Borgholzhausen, von Westen nach Südosten in einer Ausdehnung von 80 km und gehört geologisch der Trias-, Jura- und Kreide-Formation an.

Dieser hochwaldreiche Gebirgszug, der in seiner Fortsetzung über Detmold, Eggegebirge bis an das Niederrheinische Schiefergebirge bei Brilon reicht, entsendet viele Höhenzüge und Vorberge in das Osnabrücker Land, dieses zu einem welligen Hügellande gestaltend, welches im Südwesten die fruchtbarsten Bodenarten, daher eine reiche Flora aufweist.

Die Nordostgrenze unseres Faunengebietes bildet das Wittekind- oder Wiehengebirge, Fortsetzung des Wesergebirges, das in seiner Erhebung im Osnabrücker Lande wesentlich geringer ist und bei Ostereappeln ins Flachland übergeht.

Auch dieser Gebirgszug ist ein waldreicher. Die Bodenverhältnisse aber des Nordens dieses Gebietes sind weniger fruchtbar, da der Sandboden vorherrschend ist und ausgedehnte Heideflächen und grosse Moore sich vorfinden, die aber auch sonst innerhalb des Faunengebietes in einzelnen Niederungsgebieten eingesprengt sind.

Dieses von beiden Gebirgszügen eingeschlossene Faunengebiet, welches in seiner grossen Ausdehnung speziell bei Osnabrück, dessen Lage 65 m über dem Meere, eine anmutige ist, wird bewässert von der Hase, Else*), Düte und Hunte und in den Grenzgebieten von der Ems und Veihte. Als einziger See wäre der Dümmer bei Diepholz zu nennen. An kleinen Binnenmooren und Brüchen ist kein Mangel, so das Vehrter Bruch und in der Stadtfeldmark Osnabrücks das sog. »Rupenbrok«, dessen Namen ich auf das reiche Vorkommen der Raupen zurückführen möchte.

Infolge der abwechslungsreichen Bodenarten ist die Flora, was Laubholz, Hoch- und Niederwald vieler Arten, sowie Nadelwald und die niederen Pflanzen anbetrifft, eine reichhaltige und die Ausdehnung des Waldes gegen das Kulturland eine vorwiegende.

Nach diesen günstigen Verhältnissen zu schliessen, müsste unsere Fauna eine besonders reiche sein, wenn nicht die klimatischen Einflüsse, reichliche Niederschläge und niedere Temperaturen unserer Sommer gegenüber milden, nassen Wintern mit wenigen Ausnahmen seit vielen Jahren das Gedeihen der Falterwelt beeinflusste, wobei noch die fortschreitende Bodenkultur ein weiterer Faktor sein dürfte.

Die Berechtigung zu meiner systematischen Zusammenstellung der Fauna liegt weniger in dem vielseitigen Vorkommen des Falterarten als vielmehr in der bereits ziemlich zum Abschluss gelangten Feststellung unserer Falterwelt, ohne damit behaupten zu wollen, dass für Forscher und Sammler keine Arbeit mehr bestände. Im Gegenteil, ich möchte durch diese meine faunistische Arbeit bei denselben Anregung und Interesse erwecken, da ich bei den Noctuiden, Geometriden und Sesiiden noch einen nicht geringen Rückstand vermute. Bestätigend diese Ansicht sind in den beiden letzten Sommern mehrere bislang unbekannte Eulen festgestellt, so z. B. Panthea coenobita Esp. 1907.

(Fortsetzung folgt.)

*) Die Feststellungen schliessen mit 1908 ab, spätere werden in einem Nachtrag bekannt gegeben werden.

*) Diese beiden Flüsse bilden die einzige in Europa vorhandene Bifurkation bei Gesmold, Kreis Melle.

Druckfehler-Berichtigung.

In dem Artikel „Auf der Suche nach Parn. nordmanni“ in letzter Nummer muss es S. 160, linke Spalte, Zeile 14 von unten heissen: Blütenflocken, nicht -flecken; S. 161 linke Spalte, 8. Zeile von oben, nicht: Tiefen und Formen, sondern Tiefen und Fernen.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.
Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.
Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.
Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.
Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen“, Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein „Orion“, Berlin.
Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.
Sonnabend den 18. Dezember d. Js., abends 9 Uhr, im Vereinslokal
Jahresschluss-Sitzung
(Herrenabend).
Zu dieser Veranstaltung, welche sich seit Jahren eines regen Zuspruchs seitens der Berliner Sammler erfreut, laden wir hiermit alle Entomologen Berlins und Umgegend höfl. ein. **Besondere Einladungen ergehen diesmal nicht.**
Die Sitzungen am Freitag den 17., 24. und 31. Dezember fallen aus.
Freitag den 7. Januar: Geschäftliche Sitzung. Erscheinen aller Mitglieder erforderlich.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser“.
Beginn 9½ Uhr abends.

Wuppertaler entomologischer Verein Elberfeld.
Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18.
„Der Mensch im Kampfe gegen die Schädlinge."
Eine Serie von 3 Vorträgen von Herrn Heinrich Rohrbach.
1. Abend Freitag den 17. Dezember, abends 9 Uhr: „Die Schädlinge in Wald und Flur im allgemeinen."
2. Abend Freitag den 7. Januar 1910: „Welche Mittel der Verteidigung stehen den Schädlingen zur Verfügung?"
3. Abend Freitag den 21. Januar 1910: „Welche Hilfe bietet die Natur dem Menschen im Kampfe gegen die Schädlinge?"
Unsere
Generalversammlung
findet Sonntag den 9. Januar 1910, nachm. 4 Uhr, im Vereinslokal statt.
Zu den Vorträgen Gäste herzlich willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.
Nachdem die Insektenbörse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden Börse ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet daher die
Insektenbörse für 1910
im Saale der Restauration Bamberger, direkt am Ludwigsbahnhof, am 12. Februar 1910, vormittags 10 Uhr beginnend, statt.
Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn *Jean Roth,* Fürth zu richten.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.
Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.
NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.
Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.
Sonntag den 12. Dezember, nachmittags 5 Uhr:
Weihnachtsfeier mit Vortrag
im oberen Saal des Gasthauses zum weissen Ochsen. Thema:
„Schmetterlingsfang in den Alpen"
Referent: Herr Adolf Peter aus Stuttgart.
Hierzu sind sämtliche Mitglieder und Freunde der Sache freundlich eingeladen.
Namens des Ausschusses
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.
Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Kaaden.
Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an
Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
Gegründet 1887. 96 Mitglieder.
Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh. (für Koblenz und Umgegend).
Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.
Interessenten stets willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg (E. V.).
Nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:
Vorstand: F. Städler, Maxfeldstr. 16b.
1. Schriftf.: H. Bosch, Labenwolfstr. 18II.
2. „ F. Braster, Nbg.-Neuhausen 7.
Kassier: D. Kiessling, Fürth i. B., Theresienstr. 2.
Biblioth.: J. Menzel, unt. Feldgasse 4.
Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Restaurant Bellevue, Maxfeldstr. 14 statt.
Gäste willkommen! *Die Vorstandschaft.*

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 1905. 100 Mitglieder.
Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal: „Zum Niederländer" in Turn.
Die Vereinsversammlungen finden von jetzt ab alle 14 Tage statt und zwar am Samstag den 11. Dezember l. J. Beginn 8 Uhr abends. — Tauschbörse. — Vorträge über Präparationen etc.
Gäste und Förderer der Vereinigung sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Neulerchenfelderstr. 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Käfer von Neu-Guinea.

40 schöne grosse Exemplare in 20 Arten, darunter Cicindeliden, Lucaniden, Sagra, bestimmt, gute Qualität, für nur 6 Mk. exkl. Porto.

Ernst A. Böttcher
Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt
Berlin C. 2, Brüderstr. 15

Weihnachts-Offerte.

Interessant! Billig! Lehrreich!
5 Biologien, 5 Arten in 5 Glaskästchen aufgestellt, fertig zum Gebrauch 12 Mk.
10 Biol. in 10 Arten und 10 Glask. 20 Mk.
20 „ „ 20 „ „ 20 „ 36 „
40 „ „ 40 „ „ 40 „ 62 „
L. cervus-Biologien, alle erdenklichen Stadien, hochfeine Ausführung, nur 20 Mk.
Alle Biologien sind auch unmontiert erhältlich. Bei Abnahme von 36 Mk. an Porto und Verpackung frei, von 62 Mk. an 2 Biologien gratis. Eventuell Tausch.
Man verlange Artenverzeichnis.
Arthur Heinrich, Lauban, Breitestrasse 11e.

Kaufe

gute **Käfer-Centurien.** Offerten an **Knoch,** Ellerwalde b. Schinkenberg (Westpreussen).

Billige Käfer.

Cetonia aurata 400 St. 7 Mk. Mit vielen kleinen Aberrationen. Auch im Tausche gegen pal. Rhopalocera.
Jar. Tykac, Lehrer, Pilsen (Böhmen) Skodag 10.

Käfer

der paläarktischen Fauna in nur **vorzüglicher** Qualität,

Sammlungen, Centurien

in beliebiger Kombination offeriere zu äusserst billigen Preisen Liste gratis und franko.

Adolf Hoffmann, Wien XIV Nobilegasse 20 E.

Käfer

Mormolyce phyllodis 2, grosse 4—6, casteln. 6, Hexarthr. deyrollei 10, Odont. sommeri Paar 1,25, wollastoni Paar 3, Eurytr. titan 4, Nigidius cornut. 3, Agestr. orichalcea 2, Callop. castelnaudi, schön blau und weiss, 4 Mk. Catox. opulent. —,60, Demochr. grat. —,75, Xylotoles adustus 1,25, Sphenura delia —,20 Mk.

Jachan, Friedenau, Menzelstr. 35.

Odont. bellicosa, Prachtserie, 4 Stück 3 Mk., ***Clad. giraffa,*** do., 6 St. 4,50 Mk., ***Eurytr. gypaëtus,*** do., 4 St. 1,40 Mk., ***Rhinoscopha schmeltzi,*** interessante Farbenserie, 10 St. 1 Mk., ***Chrys. fulminans,*** Serie, 6 St. 1,20 Mk., ***Batocera javanica*** (Riesenböcke) 1 St. 40—100 Pf. Nur tadellose Qualität, leicht defekt die Hälfte. Tausche auch gegen exotische Coleoptera. Porto und Verpackung 30 Pf. bei Voreinsendung. Nachnahme teurer.

Anton Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach, Bayern.

Das „Wandelnde Blatt"

(Phyllium pulchrifolium). Befruchtete **Eier** hiervon Stück 1,50 Mk. ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 Pf.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

100 Brasilkäfer,

enthaltend 50 Arten in guter Qualität, versendet gegen Voreinsendung von 7,50 Mk. franko.

H. Weigel, Hauptlehrer, Grünberg i. Schl.

Pracht-Käfer!

In tadellosen, frischen Exemplaren gebe ab: **Fornasinius hirtshi,** hochseltene ostafrikanische Goliathide Paar 60 Mk, Dicr. derbyana Paar 4, Eudicella nyansana Paar 7, Neptunides stanleyi Paar 10, **Sternocera** elliptica 1,25, pulchra 3,50, escholtzi 2,50, bertolini 1, lanifica 1,20, Sterapsis ambigua 1, Amblysterna splendens 1, Archon centaurus 3, Xylotrupes australis 1 Mk.

Pracht-Serien.

Nur feine, bunte Käfer aus allen Tropengegenden mit vielen grossen, sonst teuren Species, Namen und Fundorten.

25	Stück in	25	Arten	7,50 Mk.
50	„ „	50	„	12,— „
75	„ „	75	„	18,— „
100	„ „	90	„	21,— „

Porto und Verpackung extra.

Paul Ringler, Naturalien-Import Thale (Harz).

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hont-megye, Ungarn.

Offeriere

Käfersammlungen:

500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „

Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Zur Vergrösserung meiner **Coleopteren-Sammlung** suche Verbindung mit Sammlern in tropischen und subtropischen Ländern. Uebernehme auch Ausbeuten en bloc zu den üblichen Preisen gegen sofortige Kasse.

Anton Hintermayer, Lehrer, Faistenhaar Sauerlach (Bayern).

Afrika-Coleopteren

vom **Viktoria-** und **Nyassa-See,** von **Rovuma** und aus **Uganda,** gemischt, dabei viele seltene und schöne Arten, wie Neptunides stanleyi, wertvolle Buprestiden etc., **250 Stück** in **70 Species,** mit Namen und Fundorten, **18 Mk.** Porto und Verpackung 50 Pf.

Sternocera var. götzeana (pulchra), grosse schöne Tiere, Stück 2,50 Mk.

Heinrich Och, München Naturalien- und Lehrmittelhandlung Rumfordstr. 1 a.

Exotische Käfer! Billig!

100 meist grosse Arten I. Qual. 7,50 Mk., II. Qual. 5 Mk. Porto extra.

Otto Ringelke, Magdeburg, Steinstr. 7 II.

Tausch-Offerte!!

Ca. 200 Engerlinge (Larven) des **Nashornkäfers,** darunter wahre Riesenexemplare, in Alkohol getötet, suche gegen mir fehlende gespannte paläarktische Falter, auch gegen geblasene Raupen zu vertauschen. Bitte um Offerten, Namensangaben etc.

Rudolf Detsch, Bürger und Handelsgärtner Wien-Hietzing.

Kamerun-Käfer.

Goliathus giganteus, Archon centaurus, Mallodon dowensi, Rhynchophorus phoenicis, Aphelorrhina julia, Episcapha eveca, Nesioticus flavopictus, Distichus sinnatus, Toxicutaurus, Heteronychus und Passalus hat, solange Vorrat reicht, preiswert abzugeben

Kurt Thormann, Altenburg S.-A. Weibermarkt 8.

Lepidopteren.

a) Angebote.

100 Schmetterlinge von Sikkim

(Himalaya), darunter allein 30 Papilios und viele andere hervorragende Gattungen, circa 70 verschiedene Arten, sehr empfehlenswerte Centurie 18 Mk. — ***50 Tagfalter von Sikkim,*** ca. 30 Arten, 8 Mk.

Ernst A. Böttcher Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt Berlin C 2, Brüderstr. 15.

Leichte Winterzucht.

Arct. testudinaria-Raupen nach 5. Häutung, gesund und kräftig, im Tausch abzugeben; desgl. Amph. livida-Eier in bar 2,50, bezw. 0,50 Mk. p. Dtzd. ohne Porto.

35 Falter von ***Mad. salicalis*** e. l. 1909, sauber gespannt, im Tausch.

H. Raebel, Zabrze O.S., Kronprinzenstr. 51 a.

Anth. roylei.

Starke importierte ***Freiland-Puppen*** p. St. ***1,60 Mk.*** Porto u. Verpack. extra. Nur Voreinsend., Versand sofort. — Baldigst treffen ein: **Cal. cachara, Anth. mylitta, A. andamana, Leope katinka.** Vorbestellung erbeten. Abzugeben billigst.

Erich Müller, Berlin N. 39, Ravenéstr. 4.

Jaragama acaciae vera,

einen der seltensten ***Spinner*** der paläarktischen Fauna, offeriere ich in Ia. Qual. für 6 Mk Porto und Verpackung 1,20 Mk. extra. — **Schmetterlings-Preisliste** gratis und franko.

W. Neuburger, Entomologisches Kabinett Berlin SW., Bernburgerstr. 11.

Ornith. hecuba

in Tüten, garantiert gezogene Ia.-Stücke, Paar (♂♀) 5 Mk. Geflogene oder solche mit kleinen Defekten Paar 3 Mk. Alles andere vergriffen.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Alpine und andere Tütenfalter

abzugeben: Parn. delius ♂ 20, C. phicomone ♂ 10, ♀ 15 (♂♀ 20), Mel. cynthia ♂ 20, ♀ 20, aurinia v. merope 6, parth. v. varia 6, Arg. pales ♂ 6, v. napaea ♀ 40, ino 10, Er. nerine 25, glacialis (genadelt) 30, euryale 6, lappona 6, tyndarus 6, **Oen. aëllo 25,** Coen. arc. v. satyrion 8, Lyc. damon 10; ferner: Parn. apollo ♂ 12, Sat. briseis 8; **genadelt:** Pl. hochenwarthi 15, Zyg. exulans 10; **gespannt:** N. lucilla 20, P. convolvuli 20, A atropos, 2 Riesen à 100, and. 80, D. nerii ♀ 130, A. testudinaria 70, E. kuhlweini 30, C. puerpera 30, O. fragariae 30 Pf. (letztere zwei geflogen, aber gut) u. a.

Eier.

Cat. fraxini 25 (150), electa 30 (200), elocata 25 (150), nupta 10 (60), Pol. rufocincta 50 (350), M. oxyacantha 10 (60), A. pyramidea 10 (60) Pf. p. Dtzd. In Klammern Preis für 100 St. Porto und Verp. (Doppelbrief 30, 5 Kilo-Kistchen 100 Pf.) extra. Unbekannten nur geg. Voreinsendung od. Nachnahme. Im Tausch würde ich event. nehmen: polyxena-, spini- und versicolora-Puppen; ferner tadellose exot. Prachtfalter für Dekorationszwecke. Sämtliche Falter sind von tadelloser Qual. u. die Eier von Freiland♀♀.

B. Astfäller, Lehrer, Mais-Meran.

Habe abzugeben:

exotische Tütenfalter

aus Indien, Java, Neu-Mecklenburg, einige aus Süd-Amerika und Afrika, gemischt, mit vielen Papilio, Charaxes, Euploen, Danaiden, schönen Pieriden, Nymphaliden etc. in guter Qualität, je 100 St. nur 8 Mk, 50 St. 4 Mk. Porto extra. Nachnahme od. Voreinsendung.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Gebe ab

Pap. podalirius-Puppen

1 Dtzd. 85 Pf., 340 St. 24 Mk. mit Porto und Packung.

Jar. Tykac, Lehrer, Pilsen (Böhmen) Skodagasse 10.

Gesp. exotische Prachtsachen.

Ornithoptera croesus ♂ 10—15, hecuba ♂♀ 6, pronomus ♂♀ 14, **Delias** inferna ♂♀ 10, **Hestia** druryi 1,20, **Papilio** demoleon —,30, helenus —,30, sataspes —,60, oritas 6,50 bridgei ♂♀ 15, aegeus ♂♀ 6, karna 3, blumei 2,50, telegonus 5, ulysses 4, androcles 4, antiphates —,40, **Parthenos** salentia —,50, roepstorffi 1, **Cynthia** celebensis —,30, **Doleschallia** australis ♂♀ 1,20, **Amblypodia** amythis ♂♀ 2,50, Actias selene 1,50, luna —,75, mimosae 2,50, Attacus erebus ♂ 3, Porto etc. 1 Mk.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Antheraea pernyi

abzugeben gesunde, kräftige Puppen, per Dtzd. 1,80 Mk. Voreinsendung des Betrags, auch in Briefmarken; Verpackung und Porto 30 Pf. extra.

Max Reich, Entingen b. Pforzheim (Baden).

Billige Falter

nur prima und Ia. Qualität, gespannt: Att. orizaba 5 ♀, gross 70, klein 40, Act. luna ex Florida 4 ♂ 50, selene 3 ♂ 1 ♀ 80, luna × selene 1 ♀ 80 Epiph. baubiniae 3 ♀ 1,50, Cith. cacius, prächtig, 2 ♂ 200, 2 à 60 Pf. per Stück. Ferner 4 podalirius 8, 20 io 5, 10 antiopa 6, 10 caja 6. 15 ilicifolia 40, 15 lutosa 15 Pf. per St. In Tüten 150 io, 60 antiopa für 3.— und 220 St. Heterocera in über 120 Arten für 2 Mk. Versand per Nachnahme. En bloc 10% Preisermässigung.

Franz Sageder, Höchst (Vorarlberg).

Indische Paläarkten.

Eupl. midamus ♂♀ 30, Char. athamas 30, polyxena 40. phemius 30, D. plexippus 30, chrysippus 30. septentrionis 30, limniace 30, Ath. pernis 50, Anad. himachala 40, Kallima inachis 80, Arg. childreni 50, D. nesimachus 40, Ixias pyrene 35, Pap paris 40, ganesha 50, sarpedon 30, protenor 50, polytes 40, Histia flabellicornis 40, Sat. grotei ♂ 120 ♀ 200.

1 Serie, 12 Stück und zwar paris, ganesha, protenor, polytes, sarpedon, D. plexippus, chrysippus, D. septentrionis, limniace, Char. athamas, Arg. childreni, D. nesimachus zus. 4,50 Mk. exkl. Porto und Verpackung. Gegen Nachnahme.

Entomologisches Kabinett, München Rottmannstr. 15.

Catocalen-Eier.

Cat. puerpera per Dtzd. 50. dilecta per Dtzd. 90 Pf. Beide Arten ex Tirol.

L. dumi-Eier von Freiland-♀ per Dtzd. 30 Pf.

Van. levana-Puppen per Dtzd. 25 Pf. Porto und Packung 10 bezw. 30 Pf.

R. Holze, Magdeburg, Bismarckstr. 36.

PUPPEN

garantiert lebend: ***Agl. nigerrima×tau*** 3,50, ***tau*** 1,50, ***bombyliformis*** 1,25, ***Sm. ocellata*** 1, ***Sm. populi*** 0,90 Mk. Alles p. Dtzd. Auch gebe für gute ***Briefmarken*** schöne ***Schmetterlinge,*** oder von obigem Zuchtmaterial in Tausch.

A. Kaufmann, Mühlhausen i. Th. Kräuterstr. 3.

Im Tausch

abzugeben: 8 machaon, 2 cardamines, 2 lucilla, 2 cardui, 18 c-album, 5 aurinia, 2 didyma, 2 semele, 3 Th. ilicis, 7 pruni, 3 Z quercus, 4 malve, 4 amphidamas, 6 palaemon, 2 comma, 3 ocellata, 2 tiliae, 1 ligustri, 2 elpenor, 15 stellatarum, 1 bifida, 5 palpina, 3 anachoreta, 1 potatoria, 1 pruni, 1 pyri, 4 megacephala, 1 janthina, 1 pronuba, 1 orbona, 9 c-nigrum, 7 persicaria, 2 pisi, 2 oleagina, 4 pyramidea, 2 stabilis, 2 munda, 3 verbasci, 2 umbratica, 6 nupta, 1 alchymista, 2 flavicornis, 2 papilionaria, 3 alniaria, 3 autumnaria, 2 pennaria, 2 urticae, 6 lonicerae, 3 pyrina gegen mir Fehlendes abzugeben

P. Reinhardt, Cöthen (Anh.), Luisenstr. 4.

Puppen.

D. hippophaës, gesunde und kräftige Stücke, 3 Mk. Vorrat 24 Stück. D. vespertilio Dtzd. 3,50 Mk., Hyl. pinastri Dtzd. 1,20 Mk., Acr. alni, in Torf eingesponnen, St. 80 Pf., Falter schlüpft im Januar. Brot. meticulosa Dtzd. 1,20 Mk. Falter schlüpft im Dezember. Mam. pisi Dtzd. 50 Pf., polyxena, amphidamas, batis in grosser Anzahl Dtzd. 1 Mk.

RAUPEN

von Lim. populi im Gehäuse mit genauer Ueberwinterungs-Anweisung, Dtzd. 2,50 Mk.

EIER

von Pol. rufocincta Dtzd. 50 Pf., 50 Stück 1,50 Mk. Versand nur unter Nachnahme.

Porto und Verpackung für Puppen 30, für Eier 10 Pf.

J. Andorff, Hamburg 4.

Gegen Meistgebot!

1 Arg. pales v. lapponica, Oberflügel fast ganz schwarz, Unterseite silberweiss, 1 desgl. oben fast normal, unten zimtbraun mit scharfer Silberzeichnung, ***2 Col. v. werdandi, ab. margonigrata*** mit breitem tiefschw. Rand, ohne submarg. Binde, ***1 Lar. polata,*** rechts normal, links ohne schwarze Mittelbinde, nur schwarze Punkte vorhanden, ***1 Lyc. v. aegidion*** ♀, Vorderflügel mit 5 hellblauen Punkten, ***1 Arct. v. gelida*** ♀, linke Flügelseite kleiner als rechte. Porto und Verpackung extra.

Kuja, Hamburg, Grünerdeich 141.

Achtung!

Gynandr. Hybr.-Falter der in No. 35 dieser Zeitung beschriebenen Zuchten offeriere:

No. 2 . . . . . à Stück 4,— Mk.
„ 3 und 4 . . „ 3,— „
„ 3, 4, 5 und 7, Schein-♂ 4,— „
„ 5 und 7 . . . à Stück 3,— „
„ 6 und 8, Rückschlag, „ —,50 „

gegen bar, Porto und Verpackung extra bei Vorauszahlung oder Nachnahme.

Im Tausche 3facher Wert gegen Seltenheiten, gegenseitig franko.

Eier der normalen Rückschläge No. 6 und 8, für Kreuzungen besonders geeignet, 25 Stück 50 Pf. exkl. Porto. Betrag vorher einsenden.

B. Brake, Nahne b. Osnabrück (Villa Elstermann).

Frische Indier (Sikkim)

mit ***vielen prächtigen Arten*** in vorzüglicher Qualität: 50 Stück in ca. 35 Arten mit ***12—13 Papilios*** (auch paris und ganesha, ***gross***), ferner Charax., Dan., Hebomoia, Limenitis, Kallima inachis u. a. gute Arten nur 7 Mk. Nur ansehnliche Falter (keine Lycaen., Hesper. etc.) kommen zum Versand. Porto und Packung 20 Pf. Nachnahme oder Voreinsendung.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburg. Strasse 90.

Habe noch abzugeben einige

Aberrationen:

L. sibilla ab. nigrina (extrem), ***antiopa ab. hygiaea*** nebst Transformen in Ia. Qualität.

Wilh. Engel, Freiburg i. Schl. Waldenburgerstr. 25.

Tausch

oder gegen bar mit 75% 4 machaon, 8 crataegi, 6 Arg. selene, 6 semele, 1 achine, 3 lycaon, 4 galathea, 4 v. varia, 2 v. merope, 4 phicomone, 2 polyxena, 2 statilinus, 10 detrita, 2 pyri, 1 fagi, 7 monacha, 4 dentina, 4 porphyrea, 2 phragmitidis, 18 pacta, 5 vaccinii, 4 cordigera II. Qual., 10 microgamma II. Qual., 4 silaceata, 19 tetralunaria.

Um zu räumen ***Eier*** von nupta 5 und fraxini 10 Pf. p. Dtzd.

F. Döhring, Fischhausen Ostpr.

Fürstliche Geschenke für Weihnachten

sind der so äusserst seltene ***Riese***

Saturnia cometes

aus ***Madagaskar*** (nur 1 Stück vorhanden) und die 2 sensationellen Neuheiten

Pap. xenophilus hasterti und Pap. laglaizei Joboroi.

Preis nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei der Expedition d. Zeitschr.

Habe abzugeben

Tütenfalter von V. io,

ca. 100—200 Stück, im Sommer 1909 geschlüpft, von starken Freiland-Raupen, schöne Stücke. Preis nach Uebereinkunft oder Tausch gegen exotische Tütenfalter oder Eier.

Josef Häussler, Wasseralfingen OA. Aalen Württemberg.

Puppen

von **Mam. splendens** 4,50, **Staur. fagi** 5 Mk. per Dtzd.

100 Eulen- und Spinnerpuppen, im Freien gesammelt, **mindestens 40 Arten,** mit bicuspis, furcula, cuspis, alni, splendens usw., 10 Mk. **50 Stück in 25 Arten 6 Mk.**

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Raupen

von A. caja 3. Generation nach 4. Häutung habe abzugeben per Dtzd. 30 Pf. Porto und Packung 20 Pf. Tausch erwünscht.

Rob. Mayer, Graslitz, Silberbachstr. 687 (Böhmen).

Falter!

50 A. crataegi, 20 Th. polyxena, 20 Gon. rhamni ♂, 100 V. polychloros, 60 antiopa, 30 atalanta, 50 P. memnosyne, 100 D. euphorbiae, 50 vespertilio, 50 tiliae, 10 A. tau ♂, 60 S. pavonia, 20 L. pini, 50 C. dominula, 20 N. plantaginis zu 1/4 nach Stgr.-Liste.

A. caja-Raupen, spinnreif, 3. Gener., p. Dtzd. 80 Pf.

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Billige Falter!!

100 St. in 70 Arten mit kleinen Fehlern, bestimmt, 3,50 Mk., 100 St. in 70 Arten in guter Qualität, viele gute Arten, bestimmt, gespannt, 6 Mk.

100 Käfer in 80 Arten, alles bestimmt, 100 Mk. Porto und Packung wird billigst berechnet.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —,50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1,50, **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1,50, **Melanargia halimede** (Korea) à —,50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —,40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —,90, per Dtzd. 9. 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 Mk. Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Formosa!

Habe eine Serie von **22 Formosa-Geometriden** aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 Mk. inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Raupen

von A. janthina Dtzd. 75, comes 50 Pf.

Befruchtete Eier:

100 St. monacha 30, Lup. virens Dtzd. 20, A. pyramidea 10 Pf.

Gesunde Puppen:

Sp. menthastri 30, Pygm. anachoreta 50, M. chrysozona Dtzd 60 Pf.

Schulschmetterlinge in I. Qual. billigst. Betrag voraus.

G. Obenauf, Hohenmölsen Bez. Halle a. S.

Puppen! Puppen!

Keine Inzucht! Parasitenfrei!

Papilio ajax 60, turnus 65, troilus 60, philenor 60, hirsuta 100, cresphontes 70, S. cynthia 15, A. luna (Riesen) 80, A. atlas 200, edwardsi 400, leto 350, mylitta 200, Dor. apollinus 60 Pf.

Raupen

von Arctia fasciata 60 Pf.

Eier

vom **„Wandelnden Blatt“** (leichte Zucht) à Stück 1,50 Mk. Porto und Packung 30 Pf.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

E. versicolora.

Habe noch von meinen im Freien gezogenen sowie im Freien überwinterten Puppen einige Dutzend abzugeben à Dtzd. 1,50 Mk. Porto und Packung extra.

Paul Hannesenz, Nehesdorf b. Finsterwalde N.-L., Mühlberg 6.

Präparierte Raupen!

16 io, 16 urticae, 60 chrysorrhoea, 25 monacha, 60 dispar, 60 salicis, **nur** in bar mit 66 2/3 %.

Schmetterlinge

20 rapae, 4 L. populi, 30 atalanta, 50 io, 20 urticae, 20 antiopa, 10 c-album, 24 galathea, 6 tiliae, 6 pinastri, 10 bucephala, 6 ziczac, 18 salicis, 30 chrysorrhoea, 30 dispar, 24 monacha, 8 ab. nigra, 20 versicolora, 8 libatrix, 20 sambucaria. Mit 66 2/3 % oder im Tausch.

Bruno Wolf, Nauen b. Berlin.

Ia. Falter

aus m. **italienischen u. alpinen** Ausbeuten.
Preise in Pfennigen.

Podalirius it. 20, zanclaeus 55, sphyrus 125, cassandra v. ital. 45 65, apollo ex Gran Sasso 200 300, ex Mt. Sabini 200 300, mnemosyse C. Majella, Gran Sasso, Sabiner Geb. 125, crataegi it. 20, rapae v. atomaria 65, leucotera 30 25, manni 50 70, rossi 60 75, v. farpa 150 200, napi v. merid. Gen. I 20 30, Gen. II 40 65, ergane Gen. I 50 70, Gen. II 40 60, v. longomaculata 120 150, ab. semimac. 90 150, daplidice it. 25, v. raphani 185 250, belia romana 50 65, turritis 35, glauce 60, euphenoides ital. 35 50, diniensis 20 35, edusa it. 20 30, helice 55, cleopatra it. 50, iris 30 40, ilia 35 70, clytie 25 30, camilla 30, populi sup. 40 70, c-album it. 15, egea 35, prorsa 10, phoebe it. 25 45, didyma occid. 30 50, ital. 30 60, athalia it. 20 40, daphne (gross) 50 60, pandora 50, procida 10 30, japygia 40 60, novo v. sabina 150 300, arge 140 200, briseis it. 30 45, v. algirica 45 85, allionia 15 20, actaea it. 60 85, dryas it. 15 25, maera v. sicula 85 125, hispulla magna ex Camp. rom. 20 35, do. ex Majella 25 40, lycaon (Majella) 30 60, arcania it. 15 20, insubrica 55, celtis 20, lucina it. 20, spini 15, lynceus 35 60, ilicis it. 20, cerri 50, esculi 45, virgaur. v. apennina 55 125, argus v. cors. 30 60, argyrogn. nova f. it. 75 120, baton it. 15 25, astr. ornata 60 110, eros ex Majella 35 55, icarus mer. 15, hylas 15 25, meleager 15 20, escheri v. dalm. (ital.) 100 150, bellarg. it. 15 25, corid. v. apennina 85 125, genad. 5 ♂ 300, ab. sohni 250, dolus 90 120, sebrus 35, semiarg. mont. (Maj.) 35 50, silvius 30 40, acteon 20 30, sidae 90 130, sao 10, atropos 80—100, vespertilio 50, livornica 50, grentzenbergi 125—400, croatica 100, fagi 50 60, querna 65, bicoloria 25, Org. v. corsica Paar 500, repestris Paar 650, abietis 90, rubea 30 35, alpicola (Gran Sasso) 60 50, populifol. aest. 90, otus 100, Riesen 150, versicol. 20 25, caecigena Paar 275, coenobita 30, ludifica 25, alpium 15, alni 125, euphrasiae 75, ligustri v. mer. 30, geographica 15, albovenosa 30, molothina 130, v. occid. 185, janthina latimarg. 60, adsequa 60, cohaesa 25, elegans 135 165, musiva 125, decora v. ex Majella 100, grisescens 100 165, cos 90, ab. tephra 175, spinifera 225, puta 15, lignosa 35, do. Gen. II 20 bezw. 45, ab. villiersii 20 25, ruris 50 35, saucia u. margarit. 25, nigrocostata 250, crassa 150. gut gefl. 85, leucographa 25, faceta 120 160, serratil. 80, calberlai 185, serena v. it. 30, Bryoph. sohni (1907 entd. Majella) 1000, compta 15, bicoloria 30, oleagina 30, vitalba 400, amica 150, solieri 35 45, curoi e. l. 2500, gefl. 1000, ochroleuca 35, hepat. 40, P. mucida vera 85, canescens 110, suda 100, nubecul. 30, hyperici 10, latraillei 35, scita 30, lucipara 10, metic. it. 10, maura 30, geminip. 15, musculosa 100, sohn-retheli (in nur wenigen Ex. bisher vorh. 1250 2500, Leuc. hispanica 500 450, Paar 850, gefl. gut Paar 600, pass. 450, putrescens 35, genad. 5 Paar 300, sicula 280 350, v. fuscilinea 450 550, riparia 265, gefl. gut 185, pass. 150, vitellina 25, pallid. 45, argyritis 30 40, St. calberlae 950, C. noctivaga 110, v. nana 180, caliginosa 50 65, pyramid. magna 20, rorida e. l. 650 850, Paar 1400, gefl. gut 500 600, Paar 1000, pass. 300 400, ruticilla 40, anatolica 1000, velox 100 200, dardouini 20, clychrysi 40, Paar 75, 5 Paar 350, genad. 300, capuzina 35, amethystina 35, deaurata 100, modesta 75, consona 15, bractea 115, aemula 300, festucae 20, gutta 45, ni 70, stolida 80, algira 30, lunaris it. 25, tirrhaea 45, leucomelas 120, alchymista 60, fraxini sup. 35, electa 25, dilecta 85, elocata mer. 90, sponsa 20, conjuncta 75, pacta 100, fulminea 55, conversa 55, nymphagoga 40, spectrum var. 30, craccae 25, rectalis 85, nodosalis 225, tarsicristalis 80, emortualis 25, salicalis 45 60, crinalis 25, derivalis 10, Orectis proboscidata pass. 80, derasa 15, duplaris 20, diluta 20, smaragdaria 35, v. prasinaria (it.) 40 60, pygmaearia 60 85, muricata 40 75, bischoffar. 70 100, cantener. 15, subseric. 40, 50, obsolet. 35, elongar. 30, trigemin. 40, filic. Paar 25, degener. 15, do. v. merid. 35, pastoraria 35, v. roman. 100, submut. pass. 30, imitaria 20 30, albiocell. 100, lennig. 100, quercim. 55, calabrar. 20 30, bipunct. n. f. ex Maj. 50, atrata Maj. u. Gr. Sasso 25 50, sertata 30, appensata 85, sabaudiata 40, vittata 45 60, adumbraria 220 300, frustata (Majella) 30, Sabiner Geb. 40, fulvocinct. 35, riguata 10, unangulata 20, galiata 15, bil. v. testaceol. 35, nigrofasc. 35, gratios. 70, linar. 10, gemell. 110, denot. 25, alliar. 35, virgaur. 35, carpophag. 350, Paar 650, semigraph. 35, immund. 55, valerian. 30, lanceata 25, chloreata 40, sparsata 50, corticata 20, fuscant. 40, regina e. l. 200, prunar. sord. 35, cordiaria 100, zonar. 15, lappon. 120 65, lividar. nova f. it. 125 185, japyg. 200 300, gemmar. 10, umbrar. 185 280, onust. v. serrar. 100 150, glaucin. var. ex Maj. 40 50, togatul. 35, falsalis 200 300, vernana 25, D. hyalina 65, famula 125, plant. Gr. Sasso 20 40, villica ang. 150, testudin. 125 135, hebe 25, quenselii 150 175, pudica 30, rivul. v. dannehli (1907 entd., bisher 11 Exempl.!), e. l. 3500, geflog. gut 2500, dominula v. donna 600—850, v. domina 800 bis 1500, striata (Camp. rom.) 15, Gr. Sasso 50 120, irrorella (Maj.) 15, kuhlweini 45, caniola 25, penella 35, rubicundus 100 135, 5 Paar 1000, pass. 5 Paar 500, polygalae 60 85, v. neapolit. 135 200, v. nigerrima 350—600, punctum ital. 35 60, exulans (Gr. Sasso) 20, dubia 15 25, ochsenheim. 35 50, manni 30, lonic. maj. 30 45, sorrentina 200 285, calabrica 160 250, boisduvalii 165, ab. zickerti (fast schwarze Htflgl.) 275 300, oxytropis 55, fausta 15, ampelophaga 30 40, manni 25 40, Ph. apiformis 60 30, v. siculella 85 30, helix ♀ parthen. 35, dolomitella 185, crassiorella 70 30, stomoxyf. 140, vespif. 25, hylaeif. 20, caestrum 285, ulula 30, amasinus 200 450, gallicus 65, ganna 400.

Ferner undecimlineat. 80, medesicaste 30, delius 25, trans. ad v. raphani 85, europome (Schwarzwald) 50 60, phicomone 15, myrmidone 15, v. balcanica 250 350, chrysotheme 25 30, lucilla 30, aceris 35 55, parthenie 20, melampus 10 20, v. sudetica ♂ 50, eriphyle 50 100, pharte 25 55, ceto 20 35, oeme 35 65, neoridas 35 70, v. triopes 30 65, goante ♂ 15, lappona 10 20, satyrion ♂ 15, pruni 20, telicanus 65 85, boeticus 45, orion 10 15, hylas ital. ♂ 30, palaemon 10 20, Sm. quercus 135, v. austauti sup. 1200, porcellus 20, fucif. 20, fagi 45, ulmi 20, carmelita 40 35, therebynthi 35 85, populi alpina 250, dumi 35 50, ilicifolia 65, ferenigra 125—250 ♀ 300, alni 125, euphorbiae 20, curtisii sup. 325, neglecta 60, simplonia 30, brassicae v. merid. decol. 200, leineri 85, compta 15, luteago 85, rubricosa 15, dumerilii 235 400, v. baltica 65, gemmea 80, v. seileri 85, mediorhenana 140 200, xanthomista 45, flavicincta 30, templi 150 175, celsia sup. 50, ochracea 10, lutosa 60, phragmitidis 70, v. rufescens 100, Leuc. sicula 280 350, ab. cyperi 300, pulmonaris 15, cincta 45, griseovar. 15, populeti 40, acetosella 15, pistacina 10, scortina 140, livina 135, fragariae 40, grabra v. obsc. 85, croceago v. cors. 30, ramosa 30, olivina 80, opposita 100 250, platyptera 45, antirrhici 20, authem. v. linosyridis 475, cordigera 30, purpurina 30, ostrina 45, paula 15, tenebr. v. jocosa 50, lucida 15, luctuosa 10, deceptoria 20, obliterata 100, H. renalis 200, c-aureum 20, chalcytes 70, microgamma 150, frax. ab. moerens 70, trans. 50, optata 335, pacta 90, viciae 75, calvaria 30, tarsipennalis 40, bidentalis 75, lividalis 35, puella 20, litigios. 70, sodaliaria 45, herbar. 20, politata 70, abmargin. 40, caricaria 40 80, therinata 110, cognata 60 70, cuculata 25, riguata 15, pyreneata 30, canchyata 60, florentina 110 85, dumetata 165, pullata 70, furvata 35 60, v. rablensis 90 185, niveata 40 50, spheciformis 35, maculosa 65, casta 50; prachsvolle Serien der gelben Formen von C. dominula per Stück 2—15 Mk.

Bei Abnahme von über 25 Mk. 5% Rabatt
" " " " 50 " 7% "
" " " " 100 " 10% "
Porto und Emball. 1 Mk
Alle Falter tragen Zeit- u. Fundortangabe.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

---

220 P. machaon-Puppen,

frisch und gesund, en bloc für 10 Mk. inkl. Porto und Verpackung. Gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Eduard Schreiber, Hanau a. M.
Fasanerieweg 2.

Puppen

von Sph. ligustri p. Dtzd. 80, euphorbiae 55, tiliae 100, pernyi 140, P. brassicae 15, gemischte Eulen (frisch gegraben) 20, bucephala 25 Pf. Porto und Verpackung 30 Pf. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Tausch gegen Eier von fraxini, sponsa, electa usw.

Joh. Hensgen, Krefeld, Ritterstr. 226.

Billige Falter

gespannt, I. Qual.: P. machaon 7, myrmidone 10, alnifolia 25, potatoria 5, pacta 50, fulminea 30, testudinaria 50, versicolora 15, autumnaria 5, prorsa 5, vespiformis 25, P. alpiformis 15, Van. io 3 Pf. Preis per Stück in Pfennigen.

Kräftige Puppen

von E. versicolora 140, ligustri 70 Pf. p. Dtzd., Att. orizaba 50 Pf. p. St. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Aug. Otto, Burg b. Magdeb., Zerbsterstr. 5.

Achtung! Tausch.

Eier von fraxini und nupta gebe ab gegen Exoten-Puppen und anderes Zuchtmaterial, auch Falter.

O. Bürgel, Berlin N., Lynarstr. 12.

Importiert aus Nord-Amerika und Syrien

garantiert grosse Freiland-Puppen: P. ajax, turnus, troilus, philenor, asterias 5,50, rutulus 12, acanda 13, S. cynthia 1, C. cecropia 1,50, columbia, calleta 35, promethea 2, angulifera 20, ceanothi 10, gloveri 13, A. jorulla, orizaba 8,25, cinctus, splendidus 14, luna 10, T. polyphemus 3,60, H. io 4, alecto 12, syriaca 21,50, pyri 4,80, cerisyi 4,80, apollinus 6 Mk. p. Dtzd. Liste auch anderer Arten gratis. Versand nur gegen Nachnahme exkl. Porto und Emballage. Lieferzeit Ende Januar. — Eventuell auch Tausch gegen Zuchtmaterial mit 15% Aufschlag.

E. Wagner, Breslau I, Sandstr. 13.

Parn. apollo

von Riedenburg a. d. Altmühl 1 Dtzd. in Tüten I. Qual. 2,20 Mk. frei bei Voreinsendung. Nachnahme teurer.

Anton Hintermayer, Faistenhaar
Post Sauerlach, Bayern.

Falter

I. Qual., meist e. l. 1909.

1 Dtzd. apollo, 3 Dtzd. memnosyne, 4 Dtzd. crataegi, 2 Dtzd. hyale, 2 Dtzd. myrmidone, 2 Dtzd. rhamni, 1 Dtzd. virgaureae, 3 Dtzd. antiopa, 1 Dtzd. didyma, 1 Dtzd. aglaia, 1 Dtzd. paphia, 1 Dtzd. euphorbiae, 1 Dtzd. lanestris, 1 Dtzd. tau, 3 Dtzd. bucephala sind en bloc zu 18 Mk. abzugeben. Porto und Verpackung zum Selbstkostenpreis. Nur Vorauszahlung oder Nachnahme.

Ausserdem sind ca. 500 ***lanestris-Puppen*** (garantiert parasitenfrei und kräftig) billig abzugeben.

Wilhelm Kraut, Graz (Steiermark)
Schönaugasse 119 II.

Raupen

von **Apatura ilia** 175, **Lim. populi** 2, **Zeuz. pyrina** (im Zweig) 5, **Sciapt. tabaniforme** 2 Mk. per Dtzd.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Ia. Falter.

3 machaon, 1 ♂♀ apollonius, 1 ♂ discobolus, 7 crataegi, 1 ♂ mesentina, C. hyale, phicomone, 2 ♀ L. populi, Mel. dictynna v. alpina ♂, Arg. pales, 2 ♂♀ v. generator, 2 ♂♀ euphrosyne, selene, dia, paphia ♂♀, procida, Ereb. ceto, stygne, nerine, ligea, je 1 ♂, tyndarus, melampus je 1 ♂♀, dryas 2 ♂, v. cordula 2 ♂, Lyc. argus 2 ♂, ab. alpina ♂, icarus ♂, damon ♂, coridon 15 ♂ 2 ♀, semiargus ♂, Hesp. andromictae 3 ♂, ulmus ♂, carthami ♂, 1 ♂♀ Arctia testudinaria, 1 ♂ intercalaris, 1 ♂ macul. v. manni, 25 Stück Zygaenen. Im Tausch Ia. Tagfalter erwünscht. Bar nach Uebereinkommen.

Otto Müller, Zeulenroda i. Thür. Brunnenstr. 13.

Aus Cypern

erhielt ***lebende Riesen-Puppen*** von ***Papilio sphyrus-asiaticus*** und gebe ab p. Dtzd. 6,50, ½ Dtzd. 3,50 Mk. Porto und Verpackung extra 40 Pf. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages.

A. Kricheldorff, Berlin SW. 68 Oranienstr. 116.

Zuchtmaterial!

Freiland-Eier: C. fraxini mit v. obscura gemischt 25 90 160, elocata 20 60, sponsa 20 70 130, nupta 10 30 50, porphyrea 15 50, caecimacula 20 65, solidaginis 30 110 200, paleacea 30 110 200, dumi 30 110 200, autumnaria 10 30 50 Pf. p. Dtzd., 50 u. 100 St. Nachnahme. Porto besonders.

Falter im Tausch gegen exotische Papilios, gespannt: 50 Cat. sponsa, 12 V. antiopa, 9 polychloros, 6 io, 80 urticae; in Tüten 300 V. antiopa. Alles Ia. Qualität.

Restbeträge einsenden.

Habisch, Baumgarten Post Falkenberg O.-S.

FALTER.

Pap. machaon 8, podalirius 10, cardamines 7, brassicae 5, napi 5, v. napaeae 4, rapae 4, crataegi 8, lathonia 5, Col. hyale 5, Zyg. trifolii 4, Euch. jacobaea 4, aulica 8, lubricipeda 5, Plat. falcataria 5, Hyb. curvatula 10, falcataria × curvatula 80, Not. bicoloria 20, Agr. fimbria 12, Mam. persicaria 3, nupta 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha, Bez. Leipzig.

Bärenspinner

zu 66⅔ und 60 % n. Staudinger.

Pl. matronula, dominula, v. persona, v. bithynica, hera magna, Axiop. maura, mendica, ab. zatima, lubricipeda, menthastri, fuliginosa (plantaginis, ab. hospita und Var.), Rhyp. rufescens (caja, villica und Var.), flavia, angelica, fasciata, v. esperi, aulica, testudinaria (hebe u. Var.), maculosa, casta, cervini, quenselii, pudica, oertzeni, jacobaea, sowie viele gute Tagfalter, Zygaenen, Noctuen, Geometriden gibt ab

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Anther. paphia [dione]

2 ♂ 2,50, ***Actias artemis*** (Riesen-Falter) feinster Qualität Paar 3,75, ***Actias luna*** Paar 1, ***A. mimosae*** Paar 5,50 Mk.

4 schwere Act. artemis-Puppen 4,50 Mk. Auch Tausch gegen gute Falter und Puppen. Im Auftrag

Wilh. Joh. Müller, Elberfeld, Königstr. 168.

PUPPEN:

Agl. nigerrima, von prima Faltern stammend, Dtzd. 8,50, Agl. nigerrima × tau Dtzd. 3,50 Mk. Letztere auch im Tausch gegen grössere Exoten.

G. Gotter, Mühlhausen i. Thür., Feldstr. 157.

PUPPEN

von Agr. fimbria p. Dtzd. 120, Agr. janthina 180, Agr. pronuba 80 Pf. Diesen Monat noch den Falter ergebend. Porto und Verpackung 30 Pf.

E. Kreuser, Stuttgart, Hölderlinstr. 40.

In Anzahl zu ¼ folgende

Falter

gespannt und Ia. Qualität abzugeben:

P. podalirius, machaon, P. apollo, A. crataegi, P. brassicae, cardamines, Rh. rhamni, P. atalanta, V. antiopa, cardui, polychloros, A. paphia, S. populi, ocellata, D tiliae, H. pinastri, B. quercus, D. pini, A. caja, villica, Rh. purpurata, C. dominula sowie noch sehr viele andere Arten.

100 Stück A. hippia 40, 50 P. xuthus 40, 100 Mel. v. palaestinensis 30 Mk. in sehr schönen Stücken e. l.

Metanastria dieckmanni ♂♀ 8 Mk., **Meg. aegyptiaca** ♂♀ 9 Mk. sowie vieles mehr zu sehr billigen Preisen.

Emil Hoy, Breslau XIII Kaiser Wilhelmstrasse 25a.

Ca. 12 Dutzend

Puppen

von **orizaba** sind im Tausch gegen mitteleuropäische Falter und Zuchtmaterial oder Exoteneier abzugeben.

Dr. *Franz Rhomberg,* Dornbirn (Vorarlberg), Pfaugasse 4.

Sendung importierter

PUPPEN

angekommen von Papilio turnus, troilus, ajax per St. 40 Pf., Dtzd. 4 Mk., cresphontes 50 Pf., Dtzd. 5 Mk., zolicaon 80 Pf., Dtzd. 8 Mk., Attacus cynthia 10 Pf., Dtzd. 1 Mk., Actias luna 60 Pf., Dtzd. 6 Mk.

Alles ist Freilandmaterial. Porto und Packung 30 Pf. bei Voreinsendung des Betrages, sonst per Nachnahme, dann höheres Porto.

Wilhelm Sieber, Schwarau 29 b. Reichenb. (Böhmen).

Gespannte Falter 1909.

18 Cat. electa Stück 20, 12 carmelita 20, 8 plantaginis 7, 20 polychloros 3, 36 Van. io 3 Pf. p. Stück. Porto und Verpackung extra. Bei Gesamtabnahme Porto frei.

G. Stach, Burg b. Magdeb., Berlinerstr. 46.

Puppen

von Pap. machaon (Aberrat.), sehr gross, von der ***Insel Cypern*** Stück 125, Sm. populi p. Dtzd. 70, tiliae 80, prasinana 80, carmelita p. St. 35, Not. torva p. St. 15, fagi p. St. 35, palpina p. St. 10 Pf.

Karl Fritsche, Taucha, Bez. Leipzig.

Dorit. apollinus-Puppen,

gemischt mit ***v. bellargus*** und ***rubra,*** gebe ich in gesunden kräftigen Stücken ab à 40 Pf, Dtzd. 4,50 Mk. Grössere Posten billiger. Tausch erwünscht. Porto etc. extra.

Eugen Keller, Stuttgart, Kelterstr. 44 I.

Exoten-Eier.

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

Anth. yamamai	Dtzd. 50 Pf.		
Calig. japonica	„ 60 „		Eiche
Rhod. fugax	„ 80 „		
Catocala piatrix	„ 250 „		
„ vidua	„ 250 „		Walln. Pappel
„ **palaeogama**	„ 300 „		
„ innubens	„ 300 „		Akazie
„ **scintillans**	„ 400 „		
„ concumbens	„ 250 „		
„ cara	„ 250 „		
„ relicta	„ 250 „		Weide
„ amatrix	„ 250 „		
„ parta	„ 350 „		

Alles im Januar lieferbar; cara, concumbens, innubens, palaeogama, vidua, piatrix schon jetzt vorrätig.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand der Eier erfolgt in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Südafrika-Puppen:

Nudaurelia ringleri (prachtvolle Seltenheit) **Bunaea alcinoë** (wundervoll) sowie eine **neue Art** treffen in wenigen Wochen ein. Vorbestellungen auf Puppen und im Frühjahr lieferbare spannweiche Falter nehme entgegen. Wiederverkäufern Rabatt.

Dr. *Lück,* Breslau VIII, Viktoriastr. 105.

Flügellose ♀♀ zu ⅓ Stgr.

Gnoph. operaria, fumidaria, boreata, aceraria, pomonaria, pedaria, defoliaria, leucophaearia, auranthiaria.

H. Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30 II/26.

Ia. gesp. Palaearkten

zu ¼, en bloc ⅕ Staudinger.

1 Pap. xuthulus, 2 machaon e. Tibet II. Qual., 14 ♂ Parn. hardwickii, 1 ♀ II. Qual. (aber noch sehr gut), 1 polyxena, 1 ♂♀ Pier. melete e. Tibet, 2 ♂ II. Qual., 1 ♂♀ v. nepalensis, 1 do. II. Qual., 5 Col. fieldii II. Qual., 3 Van. polychloros, 5 Arg. gemmata, 5 erymanthus, 2 Sat. padrua, 5 jalaurida, 4 Polyom. amphidamas. 1 Deil. mauretanica, 16 vespertilio, 1 euphorbiae, 2 tiliae, 2 elpenor, 1 bombyliformis. 4 ♂ Cer. bicuspis, 2 L. quercifolia, 4 ♂ ilicifolia, 1 populifolia, 1 ♂ lobulina, 2 ♂ otus, 3 ♂ 2 ♀ versicolora, 2 ♂ repanda, 2 ♂ genadelt, 2 ♂ 4 ♀ caecigena, 1 ♂♀ mandschurica (♂♀ 4,50), 2 ♂♀ selene aus import. Puppen (♂♀ 3,—), 2 ♂ Rhyp. metelkana, 1 do. ♀ II. Qual., 3 ♂♀ A. fasciata v. esperi (♂♀ 4,—), 4 Ear. vernaria. 2 Sc. tabaniforme, 1 Hab. scita, 4 janthina, 3 sponsa, 1 elocata, 1 dilecta, 5 alchymista.

II Qualität berechne nur mit ⅙ Stgr.

Fast sämtliche Falter sind e. l.

Ia. gesp. Exoten

zu ⅕, en bloc ⅙ Staudinger.

2 Pap. aegeus, 4 sarpedon, 3 evan., 2 paphus, 2 glycerion, 1 krishna. 2 paris, 2 ganesha, 2 castor, 2 xenocles, **12 daunus** (e. l.), 10 Catoc. muliercula, 1 ♀ Smer. juglandis, 2 ♂ 6 ♀ trifenestrata, 2 ♂ luna.

Dr. O. Meyer, Hannover, Freiligrathstr. 6.

Es treffen ein

Ia. Falter

von Somabrachys infuscata Klug à 12 Mk., Chondrostega fasciana 16, Lymantria aboleta 7,50, Euproctis susanna 4, Belenois mesentina 0,60 0,90, Thaumetropoea jordana 6,50 4,50, Ornithopt. irvileana v. salemanesis in Tüten, Ia., gezogen, à 40 Mk., Morpho hercules und M. epistrophis à 0,50 Mk.

Karl Fritsche, Taucha, Bez. Leipzig.

Lappland-Falter.

Arg. freya, Col. v. werdandi Paar 1,50, Argynn. pales v. lapponica, v. arsilache, v. borealis, Er. ligea, v. doriensis, v. ajamensis, lappona, Lyc. aegidion (sehr variabel), v. cyparrissius, Aug. v. cadena, An. v. wiströmi, cordigera, melaleuca, Plus. hochenwarthi, Herm. tentacularia, v. alt. modestalis, Lar. munitata, incursata, ab. monticolaria, polata, v. cineraria, v. annosata, subhastata, v. turbaria, Gn. sordaria, Phr. v. borealis, Pym. fusca, gespannt ¼, in Tüten bis ⅕ Stgr.-Preis. Porto u. Verpackung extra. Nachn.

Ausserdem Catoc. dilecta, elocata, pacta, electa, optata, aldultera zu ¼ Stgr.-Preis. Tausch erwünscht nur gegen bessere Paläarkten.

Kujan, Hamburg, Grünerdeich 141.

Freiland-Puppen

von Sat. spini 2, Sat. pyri 2,50, Sph. ligustri 80 Pf. per Dtzd. Voreinsendung, auch Briefmarken. Porto 30 Pf.

Tausch gegen bessere Puppen.

F. Jenisch, Wien X, Quellenstr. 65 II/19.

Vanessa f-album

v. vulcanica, ab. klemensiewiczi, hygiaea, ***egea,*** j-album, ***l-album,*** v. turcica, Er. neoridas, nerine und viele andere Erebien, gute Melitaeen, Argynnis u. Danais gibt ab

Hans Swoboda, Wien XV, Goldschlagstr. 30.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für 1910) (100 Seiten gross Oktav), circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen*, lebende *Puppen*, Gerätschaften, Bücher, gebr. Insektenschränke. Ferner 189 enorm billige **Centurien u. Lose.** Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel*. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit *vollständigem Gattungsregister* (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller).** Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 30 A (Paläarkten), **80 Seiten** gross Oktav), 14400 *Arten* aus dem palaearktischen Faunengebiete und 60 sehr preiswerte *Centurien*. Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (2450 Genera) versehen. **Preis 1 Mark (120 Heller).**

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten*, ca. 3200 *Hymenopt.*, 2400 *Dipt.*, 2200 *Hemipt.*, 600 *Neurop.*, 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte*, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien*. Die Liste ist ebenfalls mit vollst. *alphab. Gattungsregister* (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**

Listenversand **gegen Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.**

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt. **Auswahlsendungen bereitwilligst.**

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir ein Postpaket mit 64 Platten I. Qualität 28 × 13 × 1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich **ein Paket Torf von Bremen kommen lassen,** jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen,** weil die Platten **ganz ungleichmässig** und **teilweise so hart** waren, dass sich die **Nadeln umbogen.** *R. H.* in *Hamburg.*" Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.**" —

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):				
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	2,— „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— Mk.

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Insektenschrank.

Eiche fourn. mit 40 Kästen 47 × 40 cm, 15 mit Doppelgl. und verstellb. Torfl., übrig. m. Torfb. Schrankinneres u. K.-Vorderstücke ebenfalls echt Eiche; desgl. 1 nussb. fourn. Schrank mit 30 K. 47 × 40 cm, 10 mit Doppelgl., übrig. m. Torfb. Schr. oben mit Schubl. und Gallerie-Aufsatz, Inneres und K.-Vorderstücke echt Eiche, hat billig unter Garantie abzugeben.

Hugo Günther (Augustin Nachf.), Gotha.

Abbildungen und Probekasten stehen Reflektanten gern zur Verfügung.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)

erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement Mk. 1,50 franko per Jahr inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Insektenkästen

aus Erlenholz, in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. — Gespannte Lepidopteren.

A. M. Schmidt

in Frankfurt a. M., zurzeit England

2 Forest Place Villas, Whipps Cross Road Leytonstone N. E.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **98.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **56.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!
Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in **2 eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58 Mk.** festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII. Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —,80 Mk. = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 Mk. = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Taragama aegyptiaca.

Teile allen Herren Bestellern von T. aegyptiaca mit, dass alle Raupen aus Mangel an frischem Futter eingingen und ich somit keine liefern kann. — An Interessenten kann ungeblasene, halberwachsene Raupen (tot) zu biologischen Zwecken tauschweise oder à 50 Pf. abgeben.

H. P. Nadbyl, Eisenach i. Th., Ofenstein 4 I.

Rumina-Puppen

vergriffen.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg i. Schl.

Sammler und Züchter

in den Tropen wollen ihre Spezialofferten zwecks vorteilhafter Verwertung der alljährigen Ausbeute an Lepidopteren und deren Zuchtmaterial einsenden. Zahle gute Preise. Stehe auch event. mit Faltern der hiesigen Fauna (Harzgebirge) zum Kauf und Tausch zur Verfügung. Reflektiere, da zum Wiederverkauf, nur auf prima Qualität.

Friedr. Döpelheuer, Halberstadt (Deutschl.) Westerhäuserstr. 53.

Ich suche einen jungen

Entomologen.

Eugène Rey, Entomologisches Institut Berlin NW., Lübeckerstr. 4.

Wohnungswechsel!

Wir machen unsere verehrlich. Mitglieder darauf aufmerksam, dass Wohnungsänderungen für den 1. Januar uns sofort, spätestens bis Anfang Dezember bekanntzugeben sind. Bei später eingehenden Meldungen können wir keine Garantie für prompte Zusendung der Zeitung übernehmen und müssen auch für die dadurch entstehende doppelte Ueberweisung die Postgebühr berechnen.

Die Geschäftsstelle.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Die verehrl. Abonnenten,

welche ihre Zeitung durch die **Post** bestellen, werden dringend und höfl. ersucht, das Abonnement zeitig zu erneuern, damit im neuen Quartale keine Störungen bei der Lieferung entstehen.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Die prächtig feuerig funkelnde

Urania croesus

eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk. Stück 8 Mk., Paar 15 Mk. U. croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Süd-Frankreich und Korsika.

Von diesjähriger Ausbeute gebe ich folgende ***billige Centurien*** in ***Ia. Qualität*** ab mit genauer Angabe von Fundort u. Datum:

100 gespannte Tagfalter in über 50 Arten für nur 20 Mk., darunter: alexanor, apollo var., medesicaste, euphenoides, duponcheli, helice, jasius, ichnusa, elisa, pandora, neomiris, fidia, actaea, dorus, corinna, telicanus, dolus, ligurica, sidae etc.

100 gespannte Heteroceren in über 50 Arten nur 24 Mk., darunter: nerii, dahlii, pavonia merid., leucogaster, spinifera, faceta, optabilis, feinste Polien, Plusien, seltene Spanner und Zygaenen, Cosc. bifasciata, Sesia corsica etc. — Beide Centurien zusammen nur 40 Mk. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (A.-M., Frankr.) Rue des Prés 7.

Graellsia isabellae-Falter

I. Qual., gross, Paar 12 Mk., etwas kleiner, aber ebenfalls prima Paar 10 Mk., mit ***geringen*** Fehlern Paar 8 Mk., II. Qualität, aber sehr schön Paar 6 Mk. Grosse Anzahl.

R. Bartsch, Halle S., Land, Talstr. 39.

Lycaena idas Rbr.

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Noch nie angeboten!

Puppen von ***Anisota skinneri,*** leicht ziehbar mit Eiche, p. Stück 2,20 Mk.

Hemileuca maja (eine Art Ringelspinner, Falter schwarz, weiss, Thorax rötlich angeflogen, schlüpft Okt.-Nov., Falterwert 5 Mk) ***Eier*** p. Dtzd. 4 Mk. Futter Eiche.

Tolype veleda-Eier p. Dtzd. 3,50 Mk. Falterwert 4 Mk. Futter: Weide und Laubhölzer. Schlüpft August-September. Nur kleiner Vorrat.

200 Stück ***Dynastes tytius*** ♂♀ zum Wiederverkauf gegen Meistgebot. Jeder Anfrage 20 Pf. oder 25 Heller Porto beifügen.

Zu beziehen durch

Joseph Sever, Newyork-City 335 E. 49. Street.

Coscinoscera hercules,

der kolossalste Falter der Erde (geschwänzter Riesen-Atlas) trifft Anfang Dezember wieder in einigen Pärchen aus Neu-Guinea ein. Paar je nach Grösse und Qualität 75—100 Mk.

Paul Ringler, Naturalien-Import Thale (Harz).

T. polyphemus.

40 St. tadellose **Falter** dieser Art, 4 ♂ 4 ♀ 2 Mk., alle en bloc 9 Mk. oder im Tausch gegen europäische Tagfalter, dann 25 % Nachlass nach Staudinger-Liste. Auch gegen Exoten. Porto und Packung extra.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda u. U. p. Adr.: *Otto Rabis*, Aumaischestr. 9.

Gegen bar biete an folgende

PUPPEN:

Selene Stück 80 Pf., ocellata p. Dtzd. 80, ligustri 80, lunaris 100, machaon 80, pyri 250, podalirius 100 Pf. Im Tausch gegen orizaba-Puppen. Porto u. Packung besonders.

Karl Wagner, Liegnitz-N., Karthausstr. 53.

Neue Anerkennungen

über meine Westjava-Centurien zu 18 Mk.

Herr **M.** in **S.** schreibt am 23. Oktober 1909: „Da die letzte Sendung Java-Falter zu meiner Zufriedenheit ausfiel, so bitte ich mir die gleiche Sendung nochmals zu machen, etc."

Herr Professor **B.** in **G.** schreibt am 15. Oktober 1909. „J'ai été très satisfait de la Centurie de West-Java que vous m'avez envoyée. Je vous prie de m'envoyer encore une fois un de ces lots à 18 Mk."

Herr **T.** in **Ch.** schreibt am 18. Oktober 1909: „Ihre Sendung habe bestens dankend erhalten und bin ich von dem, was ich sah, sehr angenehm berührt worden. Es zeigte sich, dass in der Tat von allen bisher bezogenen Tütenfaltern die Ihrigen ganz unerreicht dastehen und ruft es das Entzücken eines jeden Entomologen wach, wenn man für Tütenfalter so schöne Qualität erhält etc.

Jede ***Centurie*** enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts Unscheinbares, in der Hauptsache ***Tagfalter,*** darunter viele ***Papilios*** mit den seltenen coon, peranthus etc. Prächtige ***Morphiden, Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima paralecta*** etc. und 1 Paar ***Att. atlas,*** grosse, gezogene Stücke. Die Centurie repräsentiert einen Katalogwert von weit über 200 Mk. und versende ich dieselbe, solange der Vorrat reicht, gegen Nachnahme von ***18 Mk.*** Porto extra. — Ferner

Serien aus West-Java:

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus, palavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, agamemnon etc. ***10 Mk.***

20 Danaiden mit Hestia stollii, Ideopsis gaura, Dan. juventa, philomela und sehr schönen Euploeas ***6 Mk.***

10 Elymnias mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. ***5 Mk.***

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. ***7,50 Mk.***

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, birrochroa, cynthia, erota und gedeana. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Doleschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anomala etc. ***10 Mk.***

10 Euthalias mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. ***5 Mk.***

6 Charaxes mit durnf. v. staudingeri, schreiberi, delphis etc. 12 Mk.

Soeben eingetroffen 1000 Stück ***Att. atlas,*** gezogene Stücke Ia. Qual., in Tüten das Paar 2,25 Mk.

Acher. satanas Ia. Stück 1 Mk.

Kallima paralecta Paar 1,50 Mk.

Ferner von **Sikkim** einige Centurien in wirklich feiner Zusammenstellung und Qualität, mit vielen guten Papilios, Delias, Charaxes, Danaiden etc. und je 1 St. Att. atlas sind noch abzugeben à 15 Mk.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 Mk. Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀ oder **urvilliana** ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

30 **Papilio** mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganesha etc. nur **25 Mk.**

Ornithoptera-Serie, enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hecuba** ♂♀, **hephaestus** ♂♀ **und die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **40 Mk.**

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15 Mk.**

Serie „Uranidae", enthaltend: croesus ♂♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus und fulgens, **26 Mk.**

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16 Mk.**

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 Mk.

Alles in Tüten und Ia.

Doritis apollinus-Puppen St. —,60 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Act. luna-Cocons

von der kanadischen Grenze 50 Pf. p. St. ***Cat. pacta-Eier*** p. Dtzd. 1, 100 St. 7 Mk., sowie gespannte ***Nordamerika-Falter,*** vertausche auch gegen bessere Briefmarken. Porto etc. extra, im Tausch franko gegen franko.

E. Reiff, Königsberg (Pr.) Steindamm r. Str. 4.

Eier:

Lem. dumi 35, Had. gemmea 100, porphyrea 25, Mis. bimaculosa 50, oxyacanthae 10, Pol. rufocincta 50, chi v. olivacea 100, Amoc. vetula 75, caecimacula 25, Mes. acetosellae 35, Tox. craccae 10, Orth. nitida 25, pistacina 25, helvola 10, Amph. pyramidea 10, Cal. affinis 15, Cat. pacta 100 Pf. p. Dtzd.

Puppen: Th. polyxena 10, P. amphidamas 10, S. ocellata 10, Sph. ligustri 10, D. tiliae 12, A. tau 18, E. versicolora 25, D. erminea 25, A. alni 100, Th. batis 10, E. jacobaeae 5, Boarm. ab. humperti 100, D. vespertilio 35, elpenor 10, galii 80, hippophaes 300 Pf. p. Stück. Porto 10 u. 25 Pf.

Alles auch im Tausch gegen mir Konvenierendes.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Gespannte Falter.

Habe wieder grösseren Posten gespannte Falter Ia. Qualität abzugeben zu 1/4 nach Stgr. Vorzüglich ***Eulen*** und ***Spanner.*** ***Attacus atlas,*** gezogene Exemplare, in Tüten das Paar 2,75 Mk., ***Orn. hecuba*** ex larva, hochfein, gespannt, p. Paar 6 Mk., ***Orn. amphrysus*** ♂ ex larva, gespannt, Stück 3 Mk. Porto und Packung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Eine grosse, äusserst sorgfältig gehaltene

Schmetterlings-Sammlung

ist wegen Todesfall im ganzen zu verkaufen. Dieselbe enthält viele seltene Stücke. Vier Schränke mit je 40 Kästen Exoten, ein Schrank mit 40 Kästen Paläarkten.

Bei Ganzverkauf 1/10 nach Staudinger.

Koch, Freiburg i. B., Hildastr. 64.

Meine Paläarkten-Liste

enthält viele **Seltenheiten** neben guten begehrten Arten in **prima Qualität. Ernste Interessenten** bitte franko zu verlangen.

Auswahl in Pracht-Exoten.
Entomol. Geräte-Spezialitäten.
Zuchtmaterial.

F. Oskar König, Erfurt.

Tausche ständig alle Arten **Puppen** gegen schöne **Exoten. Wünsche Angebote** und gebe **Anleitung** Sammlern in aller Welt.

Der Obige.

Ornithoptera hecuba

in Tüten, auf Key-Eilanden gezogen, Ia. Paar 4,50, mit kleinen Fehlern 3,—, blumei Ia. Stück 2 Mk.

Cand. *Kluge,* Tübingen, Hafengasse.

Ornithoptera hecuba

in Tüten, gezogene ***Ia. Prachtstücke,*** ♂ 3,50, ♀ 1,50, Paar 5 Mk.

Puppen.

Endr. versicolora im Gespinst, keine Inzucht p. Dtzd. 2 Mk.

Sat. pyri, garantiert Dalmatiner, p. Dtzd. 2,50 Mk.

Siehe ***Algier***-Puppen-Inserat in Nr. 36.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Kallima chinensis

Kolosse!

(Blattschmetterling) Paar 2,50 Mk.

Attacus atlas,

gezogene Prachtstücke, Paar 3—5 Mk. Alles in Tüten und Ia. Porto etc. extra

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Puppen

von Attacus ricini 100 (eignen sich zur Zucht, da Eier von verschiedenen Seiten bezogen wurden), Attacus preyeri 60, Attacus caningi 60, Actias mandschurica 200, Hemileuca maja 120 Pf. Preise per Stück, Dtzd. 10fach. Porto extra.

Alles auch im Tausch abzugeben.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Im Tausch

gegen **gute paläarktische Falter** und **Käfer** suche ich alle **gewöhnlichen Schultiere,** besonders auch Hirschkäfer, Eichenböcke, Maikäfer, Wasserkäfer etc. zu erwerben in grosser Anzahl.

Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Die Tauschstelle Cöln

hält sich zum Umtausche besserer Falter der paläarktischen Fauna empfohlen. Sehr grosse Bestände.

August Werner, Apotheker, Cöln Erftstrasse 15.

Euploeen-Tütenfalter,

nur von Ceram (Süd-Molukken), in circa 6 Arten, 100 St. 12 Mk., 50 St. 7 Mk.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. Main Günthersburg-Allee 22.

Nordamerik. Catocalen-Eier.

C. relicta 170, 300, 520 Pf., unijuga 120, 200, 330 Pf., concumbens 110, 180, 300 Pf. Die Preise verstehen sich für 1/2 Dtzd., 1 Dtzd. und 25 St. samt Porto und Verpackung. Der Versand geschieht bei Voreinsendung eingeschrieben, bei Nachnahme 10 Pf. mehr.

Johann Pilz, Warnsdorf 1648/I, Böhmen.

Sp. ab. zatima-Falter

Ia., 1909, 24 Paare à 1 Mk. abzugeben. Dieselben sind sauber gespannt.

Er. lanestris-Falter in Anzahl ♂♀ 20 Pf., ev. im Tausch gegen bessere Falter oder Zuchtmaterial.

R. Hartmann, Zeulenroda, Hohestr. 17.

Nordamerikan. lebende Puppen, Catocalen-Eier und Tütenfalter, sowie Coleopteren.

110 Arten lebende Nordamerikaner-Puppen. Von 31 Arten Catocalen Eier, in Europa züchtbar, sind schon zum Versand bereit. Weniger wie 1 Dtzd. Eier werden nicht versendet.

Folgende Nordamerikaner Coleopteren sind auch erhältlich (billigst): Tetracha, 35 Arten Cincidelen, Cychrus, Calosoma, Plusiotis gloriosa, leucontei, beyeri, Polyphila occidentalis, Dynastes tytius und andere. Man verlange Listen und Bezugsbedingungen. Jeder Anfrage sind 20 Pf. oder 25 Heller Porto (Marken) beizufügen.

Alles Nähere bei

Josef Sever, Newyork (U. S. Amerika) 335 E. 49 Street.

---

b) Nachfrage.

Kaufe zum Füttern meiner Terrarientiere (Schlangen, Eidechsen etc.) lebende

Fliegen, Puppen,

mittelgrosse billige Schmetterlingspuppen, Heuschrecken etc.

William Haberland, Garmisch (bayer. Hochgebirge).

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Kaufe, wenn billig, gut erhaltene

Sammlung paläarktischer Lepidopteren.

H. Schweich, Brüssel, Rue Brichaut 6.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Verschiedenes.

Sammlungs-Verzeichnis

für europäische Grossschmetterlinge nebst Raupen- und Schmetterlings-Kalender

von A. Koch.

I. Auflage.

Für jeden Sammler unentbehrlich.

Preis broschiert 4 Mk., geb. 5 Mk., geb. und durchschossen 6 Mk.

Ernst A. Böttcher
Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt
Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Briefmarken

(bessere) suche im Tausch gegen Schmetterlinge. Kaufe auch einzelne Marken oder gute Sammlung. Suche ferner Puppen amerikanischer Papilios, einige Dutzend jeder Art.

F. Mahnke, Pankow b. Berlin Heynstr. 5 I.

Deutsch-Neu-Guinea.

Ein Posten Naturalien, enthaltend **Vögel,** z. B. Paradisea minor mit allen Entwicklungsstadien, Parad. augustae victoriae, Cicinn. regius, Fächertaube, Papageien, Eisvögel etc., **Säugetiere** (z. B. Kuskus), **riesige Warans,** ist im Auftrage einzeln oder im ganzen abzugeben.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Insektenschrank,

gebraucht, noch gut erhalten, mit circa ***20 Kästen*** sucht zu kaufen und erb. Off.

R. Michna, Ostrog-Ratibor.

Schönes Weihnachtsgeschenk!

Brehms Tierleben, III. Aufl., 10 Bände, ***wie neu,*** statt ***150 Mk.*** für nur ***80 Mk.*** abzugeben.

Jul. Arntz, Elberfeld.

Spanische Lepidopteren.

Von meiner ***diesjährigen Ausbeute*** (1909) offeriere in ***Ia. sup. Exemplaren*** (60% Rabatt): Thais rumina ♂♀, Euchloë euphenoides ♂♀, Melitaea desfontainei ♂♀, M. dejone ♂♀, Argynnis chlorodippe ♂♀, A. pandora ♂♀, Melanargia lachesis ♂♀, M. syllius ♂♀, M. ines ♂♀, Satyrus alcyone v. vandalus ♂♀, S. briseis v. merid. ♂♀, S. fidia ♂♀, S. actaea ♂♀, Pararge v. lyssa ♂♀, Epinephele hispulla ♂♀, E. ida ♂♀, E. pasiphaë ♂♀, Coenon. dorus ♂♀, Thecla v. esculi ♂♀, Chrysophan. v. eleus ♂♀, Lampides baeticus ♂♀ (gross), L. telicanus ♂♀, L. theophrastus ♂♀, Lycaena v. xypochiona ♂♀, L. v. panoptes ♂♀, L. idas ♂♀, L. v. calida ♂♀, L. v. ornata ♂♀, L. xylas v. nivescens ♂♀, L. escheri ♂♀, L. corydon v. albicans ♂♀, L. corydon v. hispana ♂♀, Adopaea acteon ♂♀, Carcharodes v. baeticus ♂♀, Hesper. proto ♂♀, H. sao ♂♀, Diplura loti ♂♀, Graëllsia isabellae ♂♀, Agrotis flavina v. serraticornis ♂♀, Cleophana dejeani ♂♀, Euplemma suava ♂♀, Thalpochares lacernaria ♂, Thalpoch. polygramma ♂♀, Th. ostrina ♂♀, Th. parva ♂, Th. candidana ♂♀, Prothymia sanctiflorentis ♂♀, Catocala nymphaea ♂♀, C. nymphagoga ♂♀, Spintherops dilucida ♂♀, Acidalia lutulentaria, A. ostrinaria, A. rustic. ab. mustelata, A. fathmaria, A. calunetaria, A. obsolotaria, A. deversaria (aberr.), A. mediaria, A. submutata, A. litigiosaria, A. marginepunctata, Rhodostr. sicanaria, Larentia kalischata, L. alfacaria, L. frustata. Tephronia oppositaria, Gnophos asperaria, Gn. pityata, Gn. variegata, Gn. respersaria, Anthometra plumularia, Eremia cacuminaria ♂, Thamn. vincularia, Eurranthys pennigeraria, Zygaena sarpedon, Z. lavandulae, Z. v. consobrina, Z. rhadam. v. cingulata, Z. hilaris, Z. baltica, Z. occitanica, Z. v. albicans, Sesia affinis, S. chrysidiformis.

Max Korb, München, Akademiestr. 25.

Nord-Australien.

Tütenfalter allerfeinster Qualit. vom ***Kap York:*** Pap. v. queenslandicus 1, ***Pap. aegeus*** ♂ 1,20 ♀ 4,50, ***Delias inferna*** ♂ 4 ♀ 6, ***Amblypod. amythis*** ♂ 1 ♀ 1,50, ***Proesos mariana*** 4,50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. ***Gute*** Qualit. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Ia. Falter,

gespannt.

8 ♂ 10 ♀	***Ap. iris*** zus. .	650 Pf.
47	***Van. polychloros*** à .	8 „
25	***atalanta*** à	8 „
26	***antiopa*** à	8 „
35	***urticae*** à	6 „
4 ♂ 8 ♀	***P. brassicae*** à	4 „
8 ♂ 5 ♀	***G. rhamni*** à .	5 „
30	***galathea*** à	4 „
5 ♂ 1 ♀	***paphia*** à . .	10 „
4	***vitata*** à	6 „
7	***aglaia*** à	6 „
13 ♂ 50 ♀	***Ocn. dispar*** à	3 „
	D. pini Paar	20 „
50	verschied. ***Zygaenen*** à	3 „

Orrh. fragariae

Paar 70 Pf.

7 Dtzd. gespannte ***V. io,*** 4—500 Stück genadelt, Preis nach Uebereinkunft.

Auch im Tausch gegen Ia. Falter von Bären und Catocalen.

Alois Detsch, Stuttgart, Spittastr. 4 II h.

Eier

von Freiland-♀♀ von Cat. fraxini Dutzend 25 Pf., 100 St. 1,50, 100 St. 12 Mk., elocata Dtzd. 15 Pf. ausser Porto bei Einsendung des Betrages gibt ab

Hermann Schulter, Falkenberg O.-Schl.

Folgende

Lepidopteren

in nur Ia. Qualität gebe im Tausch ab:

Pap. podalirius*, Th. polyxena, rumina, ab. canteneri, cerysi, Dor. apollinus*, ab. rubra (dunkle gelbe Hinterfl.), E. belia, Lept. meridionalis ♂, Col. phicomone, fieldi, edusa, Van. urticae ab. (von 1—15 Mk.), l-album, testudo, P. ab. clymene, Mel. arduinna*, phoebe, C. tiphon, E. lycaon, nurag. ♂, P. roxelana ♀, Th. pruni, w-album, quercus, ab. spinosa, Lyc. argus, cyllarus, euphemus, ab. minor, arcas, ab. minor, Deil. vespertilio, galii, davidi (pass.), Harp. bicuspis*, fagi, milhauseri, crenata, Not. chaonia, trepida, O. sieversi, P. plumigera, Lim. nigra, eremita, Tr. crataegi, populi*, E. neogena, lobulina ♀, L. pruni, A. selene, Gr. isabellae, caecigena, S. hybr. emiliae, spini, D. ludifica, Acr. alni, steinerti, euphorbiae, Agr. janthina*, triangulum, popularis, M. serratilinea, Dian. luteago, albimacula, v. xanthocianea*, nana*, carpophaga, H. sordida, rufocincta, L. comma, conigera. A. effusa, X. conspicillaris, ab. melaleuca, Xanth. croceago, citrago*, flavescens, Pl. v. argentum, C. alchymista*, Cat. promissa*, pacta, fulminea, nymphae, Bist. lapponarius*, H. bicolorana, Rh. purpurata, A. casta, v. esperi, Z. brizae, ab. ephialtes*, medusa, athamantae, carniolica, ab. berolinensis*.

Puppen

nur gegen bar von H. bicuspis p. Dtzd. 10 Mk. und 6 St. von O. sieversi im Tausch.

Die mit * bezeichneten Falter sind in Anzahl vorhanden. Diese werden auch gegen bar abgegeben zu 1/3—1/4 Stgr. Anfragen, die unbeantwortet bleiben, finden keine Berücksichtigung.

Besonders erwünscht sind mir fehlende Tagfalter.

Gebe auch ***lividia-Eier*** p. Dtzd. 40 Pf. ab.

Karl Kunz, Wagstadt (österr. Schl.).

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf

Japaner Spinner-Eier,

als: **A. yamamai, Call. japonica** und **Rhod. fugax,** welche ich demnächst in grosser Anzahl erwarte.

Georg Fiedler, Gera (Reuss)
Adr. Vereinsbrauerei.

Gespannte Falter

Ca. 20 St. **C. fraxini,** ganz helle bis ganz dunkle Stücke, sehr gross, à St. 35 Pf.

Act. selene, 6 Stück à 1 Mk.

Ferner: **Calig. japonica,** ein ♂ olivgrün und grau, starke Zeichnung, ♂♀ ockergelb, Zeichnung verschwommen. Nach Uebereinkunft. Reeller Tausch nicht ausgeschlossen. Porto und Verpackung extra.

Friedrich Herm, Gengenbach (Baden).

Tropen-Welt-Serien.

Zusammenstellungen ***hochfeinster Prachtfalter*** in Tüten (auch gespannt) aus allen Erdteilen, sortiert in vorzüglicher Qualität, äusserst preiswert, für Wiederverkauf passend.

25 Stück in 25 versch. Arten 10 Mk.
50 „ „ 50 „ „ 18 „
100 „ „ 100 „ „ 30 „

Die Serien enthalten nur wirklich prächtige Arten wie Ornith., Papilios, Morphos, Actias, Attacus etc., nichts Unansehnliches.

Paul Ringler, Naturalien-Import
Thale (Harz).

Freiland-Eier

abzugeben von L. dumi Dtzd. 30 Pf., 100 St. 1,80 Mk., Cat. fraxini 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., sponsa 20, elocata 15, nupta 10, monacha 5 Pf. p. Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Paläarkten! ═══ Paläarkten!

Kallima chinensis

Kolosse!

(Blattschmetterling) Paar 2,50, Orn. aeacus ♀ 4,50, Pap. protenor —,60, rhetenor ♂ —,60, ♀ 6,—, Jun. almana —,40, Hest. nama —,40, assimilis 4,—, Danais chrysippus —,30, plexippus —,40, guntia —,40, septentrioneris —,30, kinniacae —,40, Char polycena —,60, ♀ 5,—, dolon 2,—, Stib. nicaea —,30, Arg. childreni —,40, Athyma perius —,60, Pap. sarpedon —,30, Eur. charonda ♂♀ 10,—, Cab. erocale —,20, athamas —,30, E. mideamus —,40 Mk. Alles Ia. in Tüten.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

100 schöne Lepidopteren aus Deutsch-Ost-Afrika,

dabei Charaxes achaemenes, Precis sesamus, Sal. anacardii, wertvolle Teracolus wie eris, eupompe, aurigineus usw., gute Qualität, in Tüten, mit Namen, 100 St. 12,50 Mk. Porto und Verpackung 50 Pf.

Heinrich Och, Naturalien- u. Lehrmittelhandl. München, Rumfordstr. 1 a.

Zur Winterzucht.

Räupchen von ***caja,*** 2. Inzucht, Dtzd. 20, 100 St. 125 Pf. Vorrat gross. Porto und Packung 25 Pf.

M. Kraft, Berlin NW. 87, Wittstockerstr. 1.

Als Weihnachtsgeschenk geeignet!

Eier: Cat. nupta 10, dilecta 90. fraxini 30, Lem. dumi 30, Pol. rufocincta 35 Pf. p. Dtzd.

Puppen: tiliae 100 (kleiner 80), Sm. populi 80, ein einzelnes Dtzd. ligustri 90, polyxena 100, Tox. viciae 450 Pf. p. Dtzd., ***Boarmia v. humperti*** p. Stück 80 Pf., ferner gebe ich 2 ♂ Hyb. v. fumipennaria gegen Meistgebot ab.

H. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Interessant, leichte Zucht; leicht zu treiben!

Raupen der gelben Apenninformen von C. dominula

nach 4. Häutung; **nur von im Freien gefangenen ♀♀: v. persona,** Dtzd. Mk. 7.50, **v. donna** Dtzd. Mk. 8.50, **v. domina** Dtzd. Mk. 10.— (Ia frische Falter v. donna und v. domina Mk. 4.— bis Mk. 15.—), 50 Stück gem. Mk. 30.—. Futter Löwenzahn, Salat etc.

Kräftige, gesunde Puppen:

A. alni St. 1, **M. calberlai** St. 1, 1/2 Dtzd. 5, 1 Dtzd. 9, **Cuc. blattariae** Dtzd. 2.50, **Tephrocl. carpophagata** vera (grösste Seltenheit aus der Majella) St. 2, 1/2 Dtzd. 10, **Tephr. drypidaria** St. 1.50, 1/2 Dtzd. 8, 1 Dtzd. 15, Raupen von **Agr. crassa** Dtzd. 3,50, **A. ab. angelicae** 3.75 Mk. Porto etc. 25 Pf. Tausch gegen bessere Briefmarken.

Eier

von **Eum. regina** 1,50, 25 St. 2,50, 100 St. 7,50 Mk. **Sat. caecigena** —,80, 25 St. 1,50 Mk. **O. v. corsica** Dtzd. 2 Mk.

Porto 10 Pf.

Kräftige, gesunde **Puppen** von

Doritis apollinus,

häufig bellargus ergebend, Stück 50 Pf., Dtzd. 5,50 Mk.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Gebe ab

Falter in Tüten

von Apat. iris, ilia, clytie Dtzd. 1,50 Mk., Apor. crataegi, Pier. brassicae 100 St. 2 Mk., Van. atalanta Dtzd. 50 Pf. Porto und Packung besonders.

Paul Specht, Langenbielau i. Schl. Bez. IV No. 59.

Seltenes Angebot!

Puppen von ***Att. ricini*** p. St. 1 Mk. und ***Puppen*** von ***Att. orizaba*** p. St. 55 Pf. (Porto 30 Pf.) gibt ab

Emil Roth, Arnstadt (Thür.), Pfortenstr. 1

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Lithographische

Insekten-Etiketten

(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 Pf. Franko gegen franko.

Hagemann'sche Druckerei, Speyer a. Rh.

Antiquarisch sucht zu erwerben

L. Ganglbauer, Käfer von Mitteleuropa.

G. Theiss, Kronstadt (Ungarn).

Billige Sammelschränke!

Insektenschränke, **neu,** in Kiefernholz, nussb. imitiert, mit 15 Kästen 40 : 50 cm, mit Glasdeckel und Torfeinlage etc.

Komplett mit Verpackung **85 Mk.**

Vielfach gekauft und belobt!

empfiehlt *Jul. Arntz,* Elberfeld.

Calwers Käferbuch

4. oder 5. Auflage zu kaufen gesucht. Bitte um Angebote.

E. v. Grabczewski, Meran, Süd-Tirol Sigmundsheim.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke

sind gute Bücher:

Bau, Käfersammler, geb. 7 Mk.

Bau, Schmetterlingssammler, geb. 6 Mk.

Berges Schmetterlingsbuch, ca. 22 Lief. à 1,20 Mk.

Calwers Käferbuch, ca. 22 Lief. à 1 Mk.

Fabre, Bilder aus der Insektenwelt 2,25 Mk.

Heyne-Taschenberg, Exotische Käfer (116 Mk.) geb. 45 Mk.

Hofmann-Spuler, Schmetterlinge, geb. 57,50 Mk.

Lampert, Bilder aus dem Käferleben, geb 1,40 Mk.

Lampert, Grossschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas, geb. 27 Mk.

Lutz, Buch der Schmetterlinge 12 Mk.

Mühl, Larven und Käfer, geb. 1,80 Mk.

Mühl, Raupen und Schmetterlinge, geb. 1,40 Mk.

Reitter, Fauna Germanica I. Bd. 10 Mk.

Seidlitz, Fauna baltica, 10,50 Mk.

Seidlitz, Fauna transsilvanica 12 Mk.

Seitz, Paläarktische Grossschmetterlinge, 100 Lieferungen à 1 Mk.

Tümpel, Geradflügler Mitteleuropas, geb. 17 Mk.

Ziegler, Zoologisches Wörterbuch 10 Mk.

Versand gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22 Hamburgerstr. 45.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas

No. 53. **Blasewitz-Dresden.** **Nr. 53.**

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für **1910, 100 Seiten** gross Oktav) ca. **16000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltteilen (davon über **8000** aus dem **paläarktischen Gebiete**), viele der grössten **Seltenheiten** dabei, ca. **1400** präparierte **Raupen,** lebende **Puppen, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke.** Ferner **189** enorm billige **Centurien** und **Lose.**

Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von **Dr. Staudinger** und **Dr. Rebel.** Zur bequemeren Benützung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für **Europäer** und **Exoten** versehen.

Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller, 190 Centimes).

Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 30 A (**Paläarkten, 80 Seiten** gross Oktav), ca. **14400 Arten** aus dem **paläarktischen** Faunengebiet und **60** sehr preiswerte **Centurien.** Die Liste ist mit vollständigem **alphabetischem Gattungsregister (2450 Genera)** versehen.

Preis 1,— Mk. (120 Heller).

Liste VII (**76 Seiten** gross Oktav) über europ. und exot. **diverse Insekten,** ca. 3200 **Hymenopt.,** 2400 **Dipt.,** 2200 **Hemipt.,** 600 **Neuropt.,** 1100 **Orthopteren** und 265 **biol. Objekte;** sowie **50** sehr empfehlenswerte billige **Centurien.** Die Liste ist ebenfalls mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mk. (180 Heller).**

Listenversand gegen **Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.**

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet. Da fast alle im **Handel** befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungs-Kataloge.**

Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10 — an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Anzeige.

Die entomologische Abteilung des Naturhistorischen Institutes „Linnaea" habe ich käuflich übernommen und sehe unter der Firma

Entomologisches Institut

Inh. Eugène Rey

Angeboten von Insekten aller Art, deren Frassstücken und Entwickelungsstadien stets gern entgegen.

Eugène Rey, Berlin NW.
Lübeckerstr. 4.

Tierische und pflanzliche

Schädlinge aller Art

sucht stets das

Entomologische Institut von Eugène Rey
Berlin NW.
Lübeckerstr. 4.

Sammler und Züchter

in den Tropen wollen behufs vorteilhafter Verwertung ihrer alljährigen Ausbeute an Insekten und Zuchtmaterial Spezialofferten einsenden. Zahle die höchsten Preise, reflektiere daher nur auf prima Qualität.

St. Tschakert, Tetschen a. E. (Austria) No. 678.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

Stuttgart, 18. Dezember 1909 No. 38. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Neue Zaretes-Formen und Uebersicht der bekannten Rassen. — Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks und der Nachbarbezirke (Fortsetzung). — Anfragen. — Inserate.

Neue Zaretes-Formen und Uebersicht der bekannten Rassen.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

(Mit 4 Abbildungen.)

Bei wenigen Falterarten des neotropischen Faunengebiets macht sich der Mangel an datiertem Material in den Sammlungen so fühlbar als bei den zahlreichen Formen der Zaretes, deren systematische Bewertung heute noch nicht leichter fällt als vor 20 Jahren, als Staudinger in »Exot. Tagfalter« deren Gruppierung versuchte. Zweifellos ist nun, dass Zaretes ungemein zu lokalen Abstufungen inklinieren; im Hauptsitz ihres Vorkommens am Amazonas und in Guiana auch noch eine weitgehende Neigung zu individuellen Abweichungen besonders bei den ♀♀ bekunden.

Die bekannten Formen glaube ich unter zwei Arten registrieren zu dürfen:

1. **Zaretes itys** Cramer 1779. (Abb. 1.)

Itys stellt die zuerst benannte Form der Zaretes-Reihe dar, so dass ich nicht recht verstehen kann, warum sie Kirby im »Catalog« p. 280 und Staudinger l. c. als Varietät a der um drei Jahre jüngeren isidora Cramer (1782) behandelt.

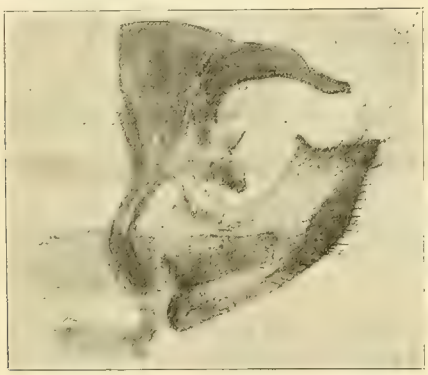


Abb. 1. Zaretes itys Cramer. Surinam.

Die ♀♀ zu itys sind bisher noch unbeschrieben. Sie differieren von isidora♂♂ durch: satte rotbraune Grundfärbung der Oberseite, dunklere, schärfer linierte und apicalwärts reicher weiss bespritzte Unterseite. — Vorderflügel mit breiterem, scharf abgesetztem, tiefschwarzem Distalsaum, kräftigem dreieckigem Zellfleck. Hinterflügel mit breitem Medianfleck und prominenter, schwarzer Submarginalbinde.

♀. Vorderflügel geradlinig, ohne vorspringenden Apex, mit der auffallend lichten braungesprenkelten Medianregion der Vorderflügel-Unterseite, die sich auf den Hinterflügeln stark verschmälert bis zur Zelle fortsetzt.

Obidos♂♂ tragen einen etwas schmäleren schwarzen Medianfleck der Hinterflügel-Oberseite als Surinam♂♂.

Michaelis fing itys neben isidora Cramer in Anzahl sowohl in Surinam wie insbesondere bei Obidos; an letzterer Lokalität im Juli-August 1899, den einzigen Monaten, an denen er dort überhaupt sammelte.

Sollte sich isidora als Species nicht halten lassen, so müssen sämtliche nachstehend beschriebenen isidora-Rassen itys koordiniert werden und isidora Cramer selbst sinkt zur blossen forma von itys.

a) Z. itys itys Cramer.

b) **Z. itys pseuditys** nova subspec.

Aus Espiritu-Santo. (Abb. 2.)

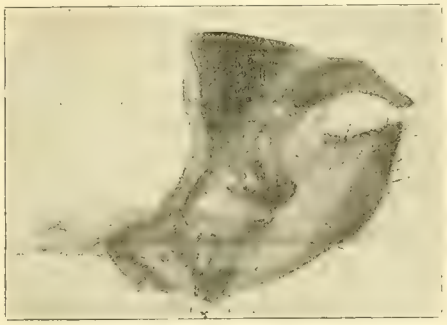


Abb. 2. Zaretes pseuditys Fruhst.

♂. Vorderflügel fast geradlinig, Apex kaum hervortretend. Grundfärbung dunkler als bei irgend einer der bisher bekannten Zaretes, eigentümlich matt und tief rotbraun mit etwas dunklerem Anflug am Apex aller Flügel. — Unterseite etwa wie bei cacica Stgr., nur viel satter rotbraun und dichter schwarz gesprenkelt. — Auf der Hinterflügel-Unterseite fehlen die Transversallinien, die bei den übrigen Zaretes von den Medianstreifen ausgehen und die seitlichen Rippen eines trockenen Blattes vortäuschen.

♀. Etwas grösser als itys Cramer ♀, der Distalsaum der Hinterflügel ausgedehnter schwarz.

Patria: Espiritu-Santo 3 ♂♂ 1 ♀ (Jul. Michaelis leg.).

2. Z. isidora Cramer. (Abb. 3.)

P. isidora Cram. Pap. Exot. III t. 235 ♂♀ p. 72/73. Nymphalis isidora Godt. Enc. Méth. p. 370, 1823. Guyane et Brésil. Siderone isidora Stgr. l. c. p. 183/185 t. b 2 ♂.

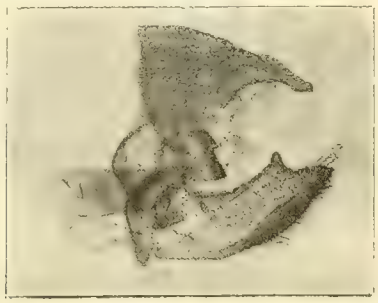


Abb. 3. Zaretes isidora Cramer.

Z. isidora zerfällt in folgende Rassen:

a) **Z. isidora anzuletta** nov. subspec.

Dies ist die zeichnungsärmste der bisher bekannten Lokalformen. Habituell grösser als ellops, Vorderflügel fast ohne jedwede Fleckung, Hinterflügel nur mit einer dünnen Submarginalbinde.

♀. Hellgelb mit einer doppelten rotbraunen Submarginalbinde der Hinterflügel und einer ebensolchen, jedoch einfachen und stark gewinkelten Binde der Vorderflügel.

Patria: Mexiko.

b) Z. isidora ellops Mén.

Central-Amerika. — Patria: Honduras, 2 ♂♂ (Erich Wittkugel leg.).

c) **Z. isidora russeus** nov. subspec.

Hält in der Grösse die Mitte zwischen ellops Mén. von Central-Amerika und cacica Stgr. von Peru. Die rotbraune Submarginalbinde der Hinterflügel markiert sich deutlicher und erinnert etwas an die Formen des südlichen Brasiliens. Der schwarze Fleck am Zellapex der Vorderflügel grösser als bei cacica. Von isidora Cramer ♂ differiert russeus durch die rötlich angelaufene Apicalspitze der Vorderflügel.

Patria: Columbien.

d) Z. isidora isidora Cramer.

Vom ♂ sind bereits zwei Formen benannt:

α) ♂ forma isidora Cram. l. c., ohne Glasflecke der Vorderflügel.

β) ♂ forma zethus Westw. mit zwei Glasflecken der Vorderflügel. (Sid. zethus Westw. Gen. D. Lep. p. 321, 1850. Stgr. l. c. t. 62 und p. 184.)

Beide kommen nebeneinander in Surinam vor.

Vom ♀ lassen sich drei Formen unterscheiden:

α) forma isidora Cram.

Vorderflügel mit isoliertem schwarzem Zellfleck und hellgelber Region distal von der Zelle.

β) forma **bisaltina** nova.

Ebenso, jedoch ist der Zellfleck durch eine bandartige Verlängerung mit dem Distalsaum verschmolzen. Diese ♀-Form erinnert an Doleschallia bisaltide Cramer von Java.

γ) forma **foliacea** nova.

Dürfte eventuell einer dryseason angehören. Vorderflügel monoton gelbbraun ohne transcellulare Aufhellung. — Hinterflügel stark gewellt, alle Zeichnungen obsolet und rötlich statt schwarz.

Patria: Surinam, Obidos, Unterer Amazonas. 6 ♂♂ 8 ♀♀ Koll. Fruhstorfer.

e) **Z. isidora vulpecula** nov. subspec.

Von kleinerem Habitus als die vorigen, im Flügelschnitt mit vulpina übereinstimmend. Flügelfärbung bedeutend heller, nur ganz verwischter rötlicher Apicalanflug und völlig reduzierte rote Makeln und Zeichnungen. — Unterseite: Verwaschen hell gelbbraun, kaum noch schwarz gesprenkelt.

♀. Fahlgelb, Vorderflügel mit einigen isolierten Flecken am Zellschluss und dünner Medianbinde, die sich kaum merklich am Hinterflügel fortsetzt.

Patria: Bahia, 3 ♂♂ 1 ♀ (Rich. Haensch leg.).

Vulpecula gehört zweifellos einer Trockenzeitform an, die in einer regenarmen Provinz wie Bahia leicht entstehen kann.

f) **Z. isidora leopoldina** nov. subspec.

Diese Rasse dürfte in der Regenzeit ganz ähnlich auch in Bahia vorkommen und leitet von vulpecula hinüber zu isidora. — Habitus wie bei vulpina, Grundfärbung dunkler, Vorderflügel mit breitem, dunkel rotbraunem Distalsaum und einem schwarzen Subapical-, sowie ebensolchem Fleck vor dem Zellapex. — Hinterflügel mit kräftigem schwarzem Medianstrich und einer kurzen Submarginalbinde, die nahe an den Aussensaum gerückt ist, Basis der Hinterflügel stark angedunkelt. — Unterseite: Vorderflügel mit ausgedehnter, lichtgelber Region distal der Zelle und prägnanter schwarzer Medianbinde, die sich auf den Hinterflügeln fortsetzt.

♀. Oberseite licht gelb mit rötlicher Flügelbasis und breitem schwärzlichem Apicalsaum auf allen Flügeln. Alle Zeichnungen ausgesprochener als bei den vorgenannten Rassen.

Patria: Espiritu-Santo.

Wenn itylus Westwood, die Staudinger l. c. als Aberration von isidora Cram. aus Surinam behandelt, wirklich aus »Rio de Janeiro« stammt, wie Kirby in seinem Catalogue p. 280 angibt, dann ist sie als weitere Unterart zu führen als

g) Z. isidora itylus Westwood. Rio de Janeiro.

Ob Exemplare Glasflecke der Vorderflügel tragen oder nicht, bildet, wie bereits Staudinger hervorhebt, keinen Differentialcharakter. Mein Rio-Exemplar zeigt eine fast mit dem breit schwarzen Distalsaum zusammenfliessende Binde jenseits des Zellschlusses der Vorderflügel und zartere Hinterflügelbinden als die leopoldina m. besitzt.

h) Z. isidora strigosa Stgr.

(Z. strigosa Gmel. in Stgr.'s Exot. Schmett. 1888, p. 184.)

Staudinger bezweifelte wohl mit Recht, ob strigosus Gmelin überhaupt eine Zaretes ist, weil das Gmelin'sche Vaterland »extra Europam« einen zu weiten Spielraum für die Definition dieser Form offen lässt.

Patria: Sao Paulo bis Sta. Catharina.

i) Z. isidora vulpina nov. subspec. (Abb. 4.)

Diese Rasse ist in grossen Mengen von Exemplaren vor einigen Jahren nach Europa gekommen.

♂. Etwas lichter als itys Cramer ♂ von Surinam, Apicalsaum aller Flügel jedoch braunviolett statt tiefschwarz und dadurch an die brasilianischen Rassen anklingend. Die übrigen Zeichnungen stark verwaschen. — Unterseite heller als bei itys ♂♂ und isidora Cramer ♂♂, dunkler als bei Brasilianern.

♀. Das einzige mir noch vorliegende ♀ verrät Trockenzeit-Charakter, fast hellgelb mit breitem rotviolettem Apicalbezug und fein rotbraunen Binden auf allen Flügeln. — Unterseite nur leichthin rotbraun ge-

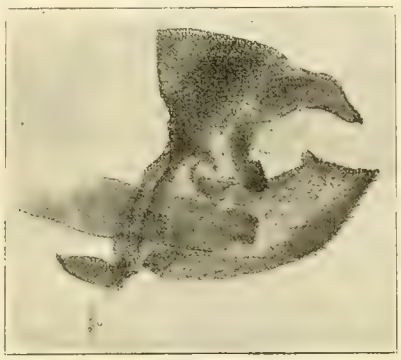


Abb. 4. Zaretes isidora vulpina Fruhst. Paraguay.

sprenkelt. Flügelsaum wie bei anderen Trockenformen stark gewellt.

Patria: Paraguay.

Die vorstehende Aufteilung der Formen versuchte ich bereits vor zwei Jahren. — Inzwischen glaubte ich über einige zweifelhafte Punkte mit Hilfe der Untersuchung der Genitalien weitere Aufklärungen zu bekommen.

Diese ergab zwar, dass itys und pseuditys sehr nahe verwandt sind, trotzdem sie sich äusserlich scharf unterscheiden, während isidora Cramer und vulpina m. aus Paraguay, die habituell kaum zu trennen sind, morphologisch die auffallendste Differenzierung aufweisen.

Wieweit da individuelle Abweichungen der Genitalorgane in Betracht zu ziehen sind, müsste eine Untersuchung grosser Individuenreihen ergeben, wozu mir zurzeit die Gelegenheit fehlt.

Ob sich wohl zwei Formengruppen ergeben würden mit solchen aequatorialer und daneben mit subtropischer Herkunft? Jedenfalls hat die südlichste Rasse vulpina (Abb. 4) die am meisten verdickte mediale Unkuspartie! Oder haben wir doch nur eine Art vor uns mit variablen Organen!

Heute noch ein ungelöstes Problem!

Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks und der Nachbarbezirke.

Von *Bertram Brake*, Osnabrück.

(Fortsetzung).

Auf die ungüstigen klimatischen Verhältnisse möchte ich es zurückführen, dass seit Jahren eine Abnahme gewisser Arten unserer Fauna zu beobachten ist. Diese Arten sind: Pap. podalirius L., Ap. crataegi L., Col. hyale L. und edusa F., Lim. populi L., Deil. galii Rott., Cer. bicuspis Bkh., Hop. milhauseri F., Odont. carmelita Esp., Lym. dispar L., Las. quercus L. und trifolii Esp., Gastr. quercifolia L., Dendr. pini L., Endr. versicolora L., Sat. pavonia L. und andere. Alle diese Arten gehörten in den 50—90er Jahren des vorigen Jahrh. mit geringen Ausnahmen zu den häufigen. Ob die Zunahme der Sammeltätigkeit und mitunter ruchlose Ausbeutung der Natur ebenfalls dazu beiträgt, unsere Fauna zu verringern, möchte ich annehmen. Erwähnen will ich noch eine merkwürdige Ausnahme, dass der beobachteten Abnahme von Cat. sponsa L. die Zunahme von Cat. fraxini L. gegenübersteht, welche Art bislang hier nur ein Sägetier war, in den letzten Jahren aber mehrfach als Raupe und Falter erbeutet wurde.

Die ersten grundlegenden Sammler unserer Fauna waren der Musikalienhändler Herr Höffert und der Geh. Reg.-Rat Herr Heydenreich in den 50—90er Jahren des vor. Jahrh. Diesen schliessen sich als weitere Ausbauer unserer Fauna an die Herren: Postsekretär Jammerath, Apotheker Möllmann, Tischlermeister Rosebroek und Bremser Wilker.

Soweit mir die Feststellungen unserer Fauna zu Gebote stehen, sind es einschliesslich Aberrationen und Varietäten:

9	Arten	Papilionidae	255	Arten	Noctuidae
11	»	Pieridae	10	»	Cymatophoridae
44	»	Nymphalidae			
1	»	Erycinidae	2	»	Brephidae
20	»	Lycaenidae	224	»	Geometridae
9	»	Hesperidae	2	»	Nolidae
20	»	Sphingidae	9	»	Cymbidae
31	»	Notodontidae	27	»	Arctiidae
14	»	Lymantriidae	8	»	Zygaenidae
16	»	Lasiocampidae	2	»	Cochlididae
			2	»	Psychidae
1	»	Endromididae	9	»	Sesiidae
2	»	Saturniidae	2	»	Cossidae
6	»	Drepanidae	5	»	Hepialidae

I. Papilionidae.

1. Papilio L.
   podalirius L. Seit mehreren Jahren selten.
   machaon L. Ueberall in guten Jahren.
   do. ab. rufopuncta. Unter der Art, nicht gerade selten.
   do. ab. bimaculata. Unter der Art, regr. Form, selten.
   do. ab. immaculata. Unter der Art, fortschr. Form, selten.
   do. ab. tenuivittata Spengel. Unter der Art, progressiv veränderte Form. Entwicklungsricht. selten.
   do. ab. dissoluta Schulz. Unter der Art, selten.
   Sämtliche Aberrationen und Variationen aus hiesigen Raupen gezogen, wie auch ein Unikum in dreifacher Aberration: rufopuncta et immaculata et tenuivittata.
   do. v. convexifasciatus C.
   do. v. concavifasciatus C.

II. Pieridae.

1. Aporia Hb.
   crataegi L. Seit Jahren selten.
2. Pieris Schrk.
   brassicae L. Sehr häufig. 1902 geradezu selten. 1908 verheerend schädlich.
   rapae L. Weniger häufig.
   napi L. Weniger häufig.
   g. a. napaeae Esp. Weniger häufig
   daplidice L. Selten, nur eine Flugstelle bekannt.
3. Euchloë Hb.
   cardamines L. Nicht selten. 1907 häufig.
4. Leptidia Billb.
   sinapis L. Vorkommen fraglich, in Heyd. Verzeichnis aufgeführt.
5. Colias F.
   hyale L. Selten. In den 50er Jahren häufig. 1908 wieder beobachtet.
   edusa F. Selten. In den 50er Jahren häufig. 1879 bei Melle häufig. 1908 mehrfach gefangen.
6. Gonepteryx Leach.
   rhamni L. Häufig.

III. Nymphalidae.

A. Nymphalinae.

1. Apatura F.
   iris L. In guten Jahren nicht selten.
   do. ab. al. post. mac. flav. Unter der Art, nicht selten.
   do. ab. jole Schiff. Sehr selten. Von Jam. typ. und in Ueberg. aus der Raupe gezogen. Von mir ein iris♀ mit zum Teil erloschenen weissen Punkten der Oberflügel und schwarz bestäubten weissen Binden der Ober- und Unterflügel.
2. Limenitis F.
   populi L. 1890 sehr häufig, dann wie ausgestorben. 1906 von mir aus der Raupe gezogen.
   do. ab. tremulae Esp. Unter der Art, daher selten.
   sibilla L. Sehr häufig.
3. Pyrameis Hb.
   atalanta L. Häufig.
   cardui L. Mitunter häufig, oft selten.
4. Vanessa F.
   io L. Häufig.
   do. ab. ioides O. Sehr selten.
   urticae L. Häufig.
   polychloros L. Nicht selten, aber lokal.
   do. ab. testudo Esp. 1894 als Falter unterhalb Bellevue bei Osnabrück beobachtet. Vorkommen dieser Aberration im ganzen Verbreitungsgebiet der Art. Die grosse Seltenheit liegt in dem ganz kurzen sensiblen Stadium der Puppe, welche von der abnormen Temperatur, etwa 42° C., getroffen sein muss.
   antiopa L. Nicht häufig. 1906—07 mehrfach beobachtet.
   do. ab. hygiaea Heyd. Sehr selten. 1876 von Heyd. aus der Raupe gezogen.
5. Polygonia Hb.
   c-album L. Nicht häufig.
6. Araschnia Hb.
   levana L. Seit mehreren Jahren selten.
   do. ab. porima O. Unter der Art.
   do. g. a. prorsa L. Ebenfalls selten.
7. Melitaea F.
   aurinia Rott. Häufig. Neigt sehr zu Aberr.
   cinxia L. Häufig.
   athalia Rott. Häufig.
   aurelia Niek. Sehr selten; von Heyd. festgestellt.
8. Argynnis F.
   selene Schiff. Häufig.
   euphrosyne L. Weniger häufig.
   lathonia L. In den letzten Jahren seltener, 1907 häufig.
   aglaja. Nicht selten.
   niobe L. Sehr selten; von Heyd. festgestellt.
   do. ab. eris Meig. Sehr selten; von Heyd. festgestellt.
   adippe L. Sehr selten; von Heyd. festgestellt.
   paphia L. Nicht selten, verbreitet. (Forts. f.)

Anfragen.

Kann mir einer der Herren Vereinsmitglieder angeben, ob und wo **Dianthoecia magnoli** in Deutschland gefunden wurde. Es sind in den letzten Jahren in hiesiger Gegend 2 frische Falter hiervon gefangen worden. Nach Spuler und Berge soll die Eule nur von Tirol ab südlich vorkommen. In der neuesten Schmetterlingsfauna Südbadens fehlt der Falter ebenfalls. Sollte hier nur die einzige Fundstelle Deutschlands sein? Für Mitteilungen hierüber wäre ich sehr dankbar. H. Raebel, Zabrze, Kronprinzenstr. 51a.

Welches sind wohl die **günstigsten Gegenden** Deutschlands für Lepidopteren? Um recht fachkundige Antwort wird freundlichst gebeten. Mitglied E. B.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.

Sonnabend den 18. Dezember d. Js., abends 9 Uhr, im Vereinslokal

Jahresschluss-Sitzung
(Herrenabend).

Zu dieser Veranstaltung, welche sich seit Jahren eines regen Zuspruchs seitens der Berliner Sammler erfreut, laden wir hiermit alle Entomologen Berlins und Umgegend höfl. ein. **Besondere Einladungen ergehen diesmal nicht.**

Die Sitzungen am Freitag den 17., 24. und 31. Dezember fallen aus.
Freitag den 7. Januar: Geschäftliche Sitzung. Erscheinen aller Mitglieder erforderlich.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.
Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

Wuppertaler entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.
Gäste stets willkommen

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18.

„Der Mensch im Kampfe gegen die Schädlinge."

Eine Serie von 3 Vorträgen von Herrn Heinrich Rohrbach.

1. Abend Freitag den 17. Dezember, abends 9 Uhr: „Die Schädlinge in Wald und Flur im allgemeinen."

2. Abend Freitag den 7. Januar 1910: „Welche Mittel der Verteidigung stehen den Schädlingen zur Verfügung?"

3. Abend Freitag den 21. Januar 1910: „Welche Hilfe bietet die Natur dem Menschen im Kampfe gegen die Schädlinge?"

Unsere

Generalversammlung

findet Sonntag den 9. Januar 1910, nachm. 4 Uhr, im Vereinslokal statt.

Zu den Vorträgen Gäste herzlich willkommen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Nachdem die Insektenbörse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden

Kauf- und Tauschbörse

ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet deshalb die Insektenbörse für 1910 im Saale der Restauration Bamberger, direkt am Ludwigsbahnhof,

am Sonntag, 13. Febr. 1910, vorm. 10 Uhr beginnend, statt.

Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn *Jean Roth*, Fürth zu richten.

Nachbörse 20. Februar 1910.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".

Vors.: *Ed. Schmid*, Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.

Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.

Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld

(nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.

Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner*, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.

(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.

Interessenten stets willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg (E. V.).

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:

Vorstand: F. Städler, Maxfeldstr. 16b.
1. Schriftf.: H. Bosch, Labenwolfstr. 18II.
2. „ F. Braster, Nbg.-Neuhausen 7.
Kassier: D. Kiessling, Fürth i. B., Theresienstr. 2.
Biblioth.: J. Menzel, unt. Feldgasse 4.

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Restaurant Bellevue, Maxfeldstr. 14 statt.

Gäste willkommen! *Die Vorstandschaft.*

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.

(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.

Gäste sind willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Gegründet 1905. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Vereinslokal: „Zum Niederländer" in Turn.

Die Vereinsversammlungen finden von jetzt ab alle 14 Tage statt und zwar am Samstag den 11. Dezember l. J. Beginn 8 Uhr abends. — Tauschbörse. — Vorträge über Präparationen etc.

Gäste und Förderer der Vereinigung sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstr. 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Am **Montag den 3. Januar 1910** findet unsere **Generalversammlung** statt.

Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Afrika-Coleopteren

vom **Viktoria-** und **Nyassa-See**, von **Rovuma** und aus **Uganda**, gemischt, dabei viele seltene und schöne Arten, wie Neptunides stanleyi, wertvolle Buprestiden etc., **250 Stück** in **70 Species**, mit Namen und Fundorten, **18 Mk.** Porto und Verpackung 50 Pf.

Sternocera var. götzeana (pulchra), grosse schöne Tiere, Stück 2,50 Mk.

Heinrich Och, München
Naturalien- und Lehrmittelhandlung
Rumfordstr. 1a.

Tausch-Offerte!!

Ca. 200 Engerlinge (Larven) des **Nashornkäfers,**

darunter wahre Riesenexemplare, in Alkohol getötet, suche gegen mir fehlende gespannte paläarktische Falter, auch gegen geblasene Raupen zu vertauschen. Bitte um Offerten, Namensangaben etc.

Rudolf Detsch, Bürger und Handelsgärtner
Wien-Hietzing.

Phyllium (Wandelndes Blatt)

in prima Exemplaren oder sehr guter II. Qualität in Anzahl zu kaufen gesucht.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.
Naturwissensch. Lehrmittel-Institut.

Odont. bellicosa, Prachtserie, 4 Stück 3 Mk., ***Clad. giraffa,*** do., 6 St. 4,50 Mk., ***Eurytr. gypaëtus,*** do., 4 St. 1,40 Mk., ***Rhinoscopha schmeltzi,*** interessante Farbenserie, 10 St. 1 Mk., ***Chrys. fulminans,*** Serie, 6 St. 1,20 Mk., ***Batocera javanica*** (Riesenböcke) 1 St. 40—100 Pf. Nur tadellose Qualität, leicht defekt die Hälfte. Tausche auch gegen exotische Coleoptera. Porto und Verpackung 30 Pf. bei Voreinsendung. Nachnahme teurer.

Anton Hintermayer, Faistenhaar
Post Sauerlach, Bayern.

Das „Wandelnde Blatt"

(Phyllium pulchrifolium). Befruchtete Eier hiervon Stück 1,50 Mk. ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 Pf.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

100 Brasilkäfer.

enthaltend 50 Arten in guter Qualität, versendet gegen Voreinsendung von 7,50 Mk. franko.

H. Weigel, Hauptlehrer, Grünberg i. Schl.

Käfer

der paläarktischen Fauna in nur **vorzüglicher** Qualität,

Sammlungen, Centurien

in beliebiger Kombination offeriere zu äusserst billigen Preisen. Liste gratis und franko.

Adolf Hoffmann, Wien XIV
Nobilegasse 20 E.

Zur Vergrösserung meiner
Coleopteren-Sammlung
suche Verbindung mit Sammlern in tropischen und subtropischen Ländern. Uebernehme auch Ausbeuten en bloc zu den üblichen Preisen gegen sofortige Kasse.
Anton Hintermayer, Lehrer, Faistenhaar Sauerlach (Bayern).

Exotische Käfer! Billig!

100 meist grosse Arten I. Qual. 7,50 Mk., II. Qual. 5 Mk. Porto extra.
Otto Ringelke, Magdeburg, Steinstr. 7II.

Weihnachts-Offerte.

Interessant! Billig! Lehrreich!
5 Biologien, 5 Arten in 5 Glaskästchen aufgestellt, fertig zum Gebrauch 12 Mk.
10 Biol. in 10 Arten und 10 Glask. 20 Mk.
20 „ „ 20 „ „ 20 „ 36 „
40 „ „ 40 „ „ 40 „ 62 „
L. cervus-Biologien, alle erdenklichen Stadien, hochfeine Ausführung, nur 20 Mk.
Alle Biologien sind auch unmontiert erhältlich. Bei Abnahme von 36 Mk. an Porto und Verpackung frei, von 62 Mk. an 2 Biologien gratis. Eventuell Tausch.
Man verlange Artenverzeichnis.
Arthur Heinrich, Lauban, Breitestrasse 11e.

Kaufe

gute **Käfer-Centurien.** Offerten an
Knoch, Ellerwalde b. Schinkenberg (Westpreussen).

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei
Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hont-megye, Ungarn.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Puppen.

	Stück	Dtzd.
Phal. bucephaloides	—,35	3,50 Mk.
Graëllsia isabellae	3,—	27,— „
Call. japonica	2,50 Mk.	
Rhod. fugax	2,— „	

Eier

von ***Peris caecigena*** 80, ***Eum. regina*** 100 Pf. p. Dtzd.
Ernst A. Böttcher
Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt
Berlin C. 2, Brüderstr. 15

---

10 exotische Schaustücke

in Ia. gespannten Exempl.: Actias mimosae, Teinopalpus imperialis, Morpho cypris, Ornith. pompeus, hecuba ♂, Papilio ascalaphus ♂♀, evan, Kallima inachis und Anther. wahlbergi für 20 Mk. Porto und Packung 1 Mk Nachnahme oder Voreinsendung.
B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

Von einer soeben eingetroffenen Sendung aus ***Celebes*** gebe ich ab

25 schöne Tagfalter

in nur grösseren und grossen Arten und vorzüglicher Qualität mit Papilios (auch gigon), Leptocircus, Salpinx, Doleschallia etc. zu dem billigen Preise von 5 Mk.
Dasselbe Los mit Pap. ascalaphus ♂ u. ♀ 7,50 Mk.
Ferner einzeln: Pap. gigon 40, polyphontes 50, ascalaphus ♂ 80 ♀ 250, milon 30, Leptoc. ennius 40, Tach. zarinda ♂ 50 ♀ 125, Salpinx viola 30, Cethosia myrina 100, Rhinop. megalonice 200, Cyrestis strigata 25, Hypol. bolina ♂ u. ♀ zus. 50, Limenitis lymire 100, Charaxes affinis 100, Phillodes miskini 300 Pf. Alles in Tüten. Porto und Packung 20 Pf. Nachnahme oder Voreinsendung.
B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

6000 paläarkt. Macrolepidopteren

zu 1/4 Staudinger abzugeben, auch gegen bequeme Teilzahlungen. Sehr viele Schultiere. Liste auf Wunsch.
W. Haderlein, Lang-Enzersdorf b. Wien.

Präparierte Raupen

des so seltenen Spinners ***Taragama aegyptiaca*** gebe gegen Meistgebot ab (Falterpreis 25—30 Mk.).
Dumi-Freiland-Eier Dtzd. 30, Porto 10 Pf., 500 St. 10, 1000 St. 18 Mk. portofrei. Auch im Tausch.
Walter Dietel, Eisenach, Mariental 11I.

Thys. agr. strix (27—28 cm) à 7 Mk., ***E. imperialis*** 1,20, ***magnifica*** 2. ***Pap. bunichus*** ♂ 2, ***H. maja*** 1, ***Arg. idalia*** ♀ 2, ***Pap. budha*** 3, ***ulysses*** 4,50, ***nireus*** 0,80, ***phorcas*** 1, ***Orn. brookeana*** ♀ 7,50 ♂ 4, ***zalmoxis*** 3,50 Mk.
G. Wieland, Heilbronn a. N., Oststr. 11I.

Puppen

von ***Agr. fimbria*** p. Dtzd. 120, ***Agr. janthina*** 180, ***Agr. pronuba*** 80 Pf. Die Falter schlüpfen in den nächsten Tagen. Porto und Verpackung 30 Pf.
Emil Kreuser, Stuttgart, Hölderlinstr. 40

Paläarkten! Exoten!

Danais septentrionis 12, Cirrhochroa aoris 12, Prioneris testylis 12 Ornithoptera pompeus 130, Teinopalpus imperialis (prachtvoll) 200, Charaxes arja 30, hindia 30, marmax 30, eudamippus 75, Delias eucharis 20, brithoë 25, Ixias pyrene (prächtig) 30, Hebomoia glaucippe (Riesen-Aurorafalter) 50, Trepsichrois linnaei (prächtig blau schillernd) 30, Danais limniace 30, aglea 20, Elymnias undularis 20, leucocyma (blauschillernd) 25, Hypolimnas bolina (schillernd) 30, Hestina nama 20, Vanessa canace 75, Herona marathus 40, Apatura sordida (selten) 250, Kallima inachis (Blattnachahmer) 100, Discophora tullia 80 Pf.

Weiber.

Septentrionis 25, aglea 25, undularis 25, leucocyma 30, aoris 40, bolina 90, nama 45, Papilio agenor (2 Formen) 95, chaon 120, castor 150, inachis 175, arja 190, Charaxes athamas 120, hindia 375, marmax 300, cynthia erota 40, Apatura namouna 140, ***sordida*** 400, Euripus halithersis 150, glaucippe 160, tullia 130, Penoa deione 60, Stictoploea hopei 130, Danisepa rhadamantus 110, pasithoë 75, pyrene 120, Huphina phryne 160 Pf. Nur Tütenfalter in ausgesucht schöner Qualität werden versandt Vorrat gross. Kasse voraus. Nachnahme. Porto und Verpackung 30 Pf.
Siehe Inserat in Nr. 36 dieser Zeitschrift.
Prokurist *Emil Werner*, Rixdorf-Berlin Weserstr. 208.

Gespannte Falter

aus Puppen gezogen: A. crataegi Dtzd. 1, 100 St. 7 Mk., P. atalanta Dtzd. 1,20, 100 St. 7,50 Mk., L. populi 2 ♂ 4 ♀ zus. 3,50 Mk., A. villica 1 St. 30 Pf., A. caja 4 St. 1 Mk.

Puppen

von H. pinastri 1 Dtzd. 180, Sat. pyri 1/2 Dtzd. 150, D. euphorbiae 1 Dtzd 80, S. pavonia 1 Dtzd. 90, Ph bucephala 1 Dtzd. 50 Pf.

---

113 St. verschiedene Falter,

gespannt: 1 O. pruni, 1 S. pavonia, 2 S. ocellata, 2 Ch. elpenor, 1 Sph ligustri, 1 P. podalirius, 1 P. machaon, 1 A. ilia, 18 verschiedene Eulen, 3 Pararge v. egerides Stgr., 1 Ch. virgaurea, 1 C. glaucata, 9 A. adippe, 1 A. grossulariata, 3 A. laodice, 34 V. polychloros, 7 V. urticae, 13 E. cardamines, 2 G. rhamni, 1 C. hyale, 1 C. chrysotheme, 2 M. galathea, 1 C. phicomone, 5 A. hecate, 1 L. sibilla zus. 7,50 Mk.
Ca. 60 St. verschiedene ***präparierte Raupen*** zus 8 Mk. Porto und Packung extra.
Rud. Käsparek, Wien XVI/2, Hasnerstr. 3.

Freiland-Eier

abzugeben von L. dumi Dtzd. 30 Pf., 100 St. 1,80 Mk., Cat. fraxini 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., sponsa 20, nupta, monacha 5 Pf. p. Dtzd. ausser Porto.
Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Raupen der gelben C. dominula-Variet.:

v. donna und ***v. domina***, bisher im Freien gehalten, Dtzd. 12, getrieben, fast erwachsen, Dzd 20, 25 St 35 Mk. Im Tausch ***vierfacher*** Preis. Porto extra.
F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

---

3 seltene Paläarkten!

Arctia maura	4,50 Mk.
Taragama acaciae	5,75 „
Colias heldreichi	2,75 „

Alle 3 St. zusammen 12,— „
Bei Voreinsendung Porto und Verpackung frei. Nur gute Exemplare eigener Ausbeute.
A. Neuschild, Naturwiss. Reisender Berlin SW. 61.
Ferner 5000 Arten feiner Paläarkten.

Im Tausch oder gegen bar:

56 grossulariata, 24 Pheg. pedaria, 20 Sel. bilunaria, 10 Cidaria lugubrata, 8 Rumia luteolata. Falter oder Zuchtmaterial erwünscht. Gegen bar 5 Mk. frei.
Karl Kressler, Meuselwitz S.-A.

---

50 Paar Parn. apollo

à Paar 30 Pf., 50 Stück ***radiosa*** à 8 Pf. Verpackung extra.
A. Erhardt, Dekorateur, Ulm a. D.

Im Tausch

habe abzugeben gut gespannte ***Falter:***
55 P. brassicae, 6 ♀ L. populi, 2 V. antiopa, 1 A. pernyi, 1 S. pyri, 2 Att. orizaba, 14 C. puerpera, 7 concumbens, 3 G. papilionaria, 12 A. caja. Nur gegen mir fehlende paläarktische Schwärmer, auch Puppen und Catocalen bevorzugt.
Gustav Kegel, Neugersdorf (Sa.), Hohlegasse.

Freiland-Puppen

von Sat. spini Dtzd. 2, 100 St. 14 Mk., Sat. pyri Dtzd. 2,50, Sph. ligustri 1, D. tiliae 1, ocellata 1, Sm. populi 1 Mk. Voreinsendung auch in Briefmarken. Porto extra.
Wilh. Suckel, Wien X, Erlachgasse 88.

Tausch-Angebot.

Col. palaeno ♂, Lim. populi ♂, Ap. iris ♂, Mel. did. ab. meridionalis ♂, Er. pharte ♂, Arctia testudinaria ♂♀ e. l., casta ♂♀ e. l., Psyche plumistrella ♂, Ses. aurita transiens ad ab. sagittata ♂, Not. trepida, ***Agrot. valesiaca*** e. l. 4 ♂ 4 ♀, Habr. scita, Col. pyralina, Boarm. lichenaria, Gnoph. obfuscaria ♂, dilucidaria ♂.
Bevorzugt werden seltene Paläarkten der Genera: Melitaea, Argynnis, Melanargia und Erebia.
Dr. *R. Stierlin*, Spitaldirektor, Winterthur (Schweiz).

Vertausche

elocata- und ***fraxini-Eier.***
J. Soffner, Friedland 809, Deutsch-Böhmen.

Graëllsia isabella-Falter

Paar Ia., gespannt, nur 12 Mk.
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Lycaena idas Rbr.

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.
Max Korb, München, Akademiestr. 23.

Kallima chinensis

Kolosse!
(Blattschmetterling) Paar 2,50 Mk.

Attacus atlas,

gezogene Prachtstücke, Paar 3—5 Mk. Alles in Tüten und Ia. Porto etc. extra
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Puppen.

D. hippophaës, gesunde und kräftige Stücke, 3 Mk. Vorrat 24 Stück. D. vespertilio Dtzd. 3,50 Mk., Hyl. pinastri Dtzd. 1,20 Mk., Acr. alni, in Torf eingesponnen, St. 80 Pf., Falter schlüpft im Januar. Brot. meticulosa Dtzd. 1,20 Mk. Falter schlüpft im Dezember, Mam. pisi Dtzd. 50 Pf., polyxena, amphidamas, batis in grosser Anzahl Dtzd. 1 Mk.

RAUPEN

von Lim. populi im Gehäuse mit genauer Ueberwinterungs-Anweisung, Dtzd. 2,50 Mk.

EIER

von Pol. rufocincta Dtzd. 50 Pf., 50 Stück 1,50 Mk. Versand nur unter Nachnahme.

Porto und Verpackung für Puppen 30, für Eier 10 Pf.

J. Andorff, Hamburg 4.

Puppen

von Attacus ricini 100 (eignen sich zur Zucht, da Eier von verschiedenen Seiten bezogen wurden), Attacus preyeri 60, Attacus caningi 60, Actias mandschurica 200, Hemileuca maja 120 Pf. Preise per Stück, Dtzd. 10fach.

Porto extra.

Alles auch im Tausch abzugeben.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Die Tauschstelle Cöln

hält sich zum Umtausche besserer Falter der paläarktischen Fauna empfohlen. Sehr grosse Bestände.

August Werner, Apotheker, Cöln Erftstrasse 15.

Paläarkten! Paläarkten!

Kallima chinensis

Kolosse!

(Blattschmetterling) Paar 2,50, Orn. aeacus♀ 4,50, Pap. protenor —,60, rhetenor ♂ —,60, ♀ 6,—, Jun. almana —,40, Hest. nama —,40, assimilis 4,—, Danais chrysippus —,30, plexippus —,40, guntia —,40, septentrioneris —,30, kinniacae —,40, Char polycena —,60, ♀ 5,—, dolon 2,—, Stib. nicaea —,30, Arg. childreni —,40, Athyma perius —,60, Pap. sarpedon —,30, Eur. charonda ♂♀ 10,—, Cab. erocale —,20, athamas —,30, E. mideamus —,40 Mk. Alles Ja. in Tüten.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

100 schöne Lepidopteren aus Deutsch-Ost-Afrika,

dabei Charaxes achaemenes, Precis sesamus, Sal. anacardii, wertvolle Teracolus wie eris, eupompe, aurigineus usw., gute Qualität, in Tüten, mit Namen, 100 St. 12,50 Mk. Porto und Verpackung 50 Pf.

Heinrich Och, Naturalien- u. Lehrmittelhandl. München, Rumfordstr. 1 a.

b) Nachfrage.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Atropos-Falter

in Tüten suche ich gegen **A. selene-Puppen** oder gegen bar zu erwerben.

Tschakert, Tetschen a. E. 678.

Kaufe,

wenn billig, gut erhaltene

Sammlung

paläarktischer Lepidopteren.

H. Schweich, Brüssel, Rue Brichaut 6.

1000 Stück

Puppen des Kohlweisslings

werden sofort zu kaufen gesucht.

Offerten an

E. Möbius, Dresden-N., Antonstr. 7 I.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Verschiedenes.

Sammlungs-Verzeichnis

für europäische Grossschmetterlinge nebst Raupen- und Schmetterlings-Kalender

von A. Koch.

I. Auflage.

Für jeden Sammler unentbehrlich.

Preis broschiert 4 Mk., geb. 5 Mk., geb. und durchschossen 6 Mk.

Ernst A. Böttcher

Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Unserer heutigen Nummer liegen **2 Prospekte** der rühmlichst bekannten Firma

W. Niepelt in Zirlau

bei, einer über **Sammel- und Präparier-Gerätschaften** und einer über Lepidopteren. Wir empfehlen unseren verehrl. Mitgliedern deren sorgsame Beachtung aufs beste.

Hochachtungsvoll

Die Geschäftsstelle.

Achtung!

Die Herren **M. Pollnau**, Charlottenburg, **Oskar Müller**, Kl.-Zschocher-Leipzig, **Peter Wagner**, Bieber b. Offenbach, **Rod. Mälcher**, Lang-Enzersdorf, **Gustav Senn**, Liestal, **W. Schüllermann**, Kaiserslautern, **Alb. Karle**, Gutach, **Kurt Bayer**, früher Bayreuth, Charlottenburg, werden nochmals ersucht, die seit 1906 bis 1908 vergeblich an sie gerichteten Korrespondenzen zu beantworten. Interessenten bitte ich um bezügliche Nachrichten.

Die Herren **W. Kugelstadt**, früher Frankfurt a. M., **Medowicz**, Wien, **W. Bromberger**, Berlin, jetzt unbekannten Aufenthalts, bitte ich um Angabe ihrer Adressen.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Zwei noch nicht gebundene Werke:

Dr. Lampert und Spuler,

Schmetterlinge Europas, für 12 bezw. 20 Mk. abzugeben.

Rich. Schmiedel, Zwickau S., Moritzstr. 37.

Fabrik-Niederlage.

Filiale oder Versandgeschäft reichsdeutscher Erzeugnisse, welcher Art immer, für Oesterreich-Ungarn, welches in einer Stadt Nordböhmens einzurichten wäre, wünscht ein repräs. und kautionsf. Mitglied (Oesterreicher) zu übernehmen event. als Teilhaber einzutreten.

Offerten unter **„Zweiggeschäft 1910“** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Suche

bessere Briefmarken

im Tausch gegen Ia. Falter und Zuchtmaterial.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Weihnachtstausch!

Vertausche 2 neue **Handkamera** „Merkur“ und „Royal“, 9×12, Wert à 22,50, und 2 „Kobold“, 9×12, Wert à 12,50 Mk., gegen mir erwünschte Lepidopteren, wie nerii, quercus, galii, atropos, matronula, populifolia etc.

L. Hartmann, Würzburg, Domerpfarrg. 6 I.

Der **„Entomologenverein Kaaden“** sucht ein

Inhaltsverzeichnis

des 21. Jahrgangs

und bittet Mitglieder des I. E. V., welche ein solches entbehren können, höfl. um gefl. Zusendung, da diese Verzeichnisse bei der Geschäftsstelle vollständig vergriffen sind.

Karl Winterstein, Fachlehrer, Kaaden (Böhmen).

Achtung!

Suche eine ***Ganzsachensammlung*** von ca. 1500 Stück (darunter viele altdeutsche), desgleichen eine Sammlung von ***Quadratausschnitten*** (ca. 1000 Stück) gegen bessere Briefmarken zu vertauschen eventuell zu verkaufen. Wert beider Sammlungen zusammen ungefähr 2000 Mk.

Walter Dietel, Eisenach, Mariental 11 I.

Achtung!

Uebernehme das

Präparieren von Tieren

in schöner naturgetreuer Stellung gegen Falter, auch exotische Tütenfalter.

Johann Baum, Podersam (Böhmen).

Die Grossschmetterlinge der Erde

von Prof. Dr. **Seitz**,

54 Lieferungen für 45 Mk. durch mich zu verkaufen. Desgleichen grosser Posten **präparierter Raupen**,

gangbare Arten, billigst. Liste auf Anfrage.

Hermann Kohlenberg Braunschweig, Bodestr. 20.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn) angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Soeben erschienen und durch uns zu beziehen:

Dr. E. Galvagni,

Beitr. z. Kenntnis d. Lepidopterenfauna d. adriat. Inseln.

96 Seiten. Preis 4,— Mk.

Winkler u. Wagner, Wien XVIII Dittesgasse 11.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Calwers Käferbuch

4. oder 5. Auflage zu kaufen gesucht. Bitte um Angebote.

E. v. Grabczewski, Meran, Süd-Tirol Sigmundsheim.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pf.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Insektenkästen,

30×40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 Mk. Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien** und **Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner,* Altheide Kr. Glatz.

Raupen und Schmetterlinge.

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl.** Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz.**

Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen.
96 Seiten. Geh. **1,—**, geb. **1,40** Mk.

Bilder aus dem Käferleben.

Von **Prof. Dr. Kurt Lampert.**

Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen.
125 Seiten. Geh. **1,—**, geb. **1,40** Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

A6. **Strecker & Schröder, Stuttgart.**

Briefmarken

(bessere) suche im Tausch gegen Schmetterlinge. Kaufe auch einzelne Marken oder gute Sammlung. Suche ferner Puppen amerikanischer Papilios, einige Dutzend jeder Art. *F. Mahnke,* Pankow b. Berlin Heynstr. 5 I.

Deutsch-Neu-Guinea.

Ein Posten Naturalien, enthaltend **Vögel,** z. B. Paradisea minor mit allen Entwicklungsstadien, Parad. augustae victoriae, Cicinn. regius, Fächertaube, Papageien, Eisvögel etc., **Säugetiere** (z. B. Kuskus), **riesige Warans,** ist im Auftrage einzeln oder im ganzen abzugeben.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

Ill. Preisliste gratis.

Wir verweisen unsere Abonnenten auf die der heutigen Nummer beiliegenden Prospekte:

Konrad Deubler, Bauernphilosoph
und
Aus dem Leben einer Steinzeitfamilie.

Schönes Weihnachtsgeschenk!

Brehms Tierleben, III. Aufl., 10 Bände, ***wie neu,*** statt ***150 Mk.*** für nur ***80 Mk.*** abzugeben.

Jul. Arntz, Elberfeld.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit braun oder Glas gelb poliert
30×40 cm	1,25	1,75	2,25 3,— Mk.
40×50 „	1,70	2,60	3,50 4,50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—,50 oder —,75 Mk. mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.
— Bitte beachten Sie meine Preisliste! —

Anzeige.

Die entomologische Abteilung des Naturhistorischen Institutes „Linnaea" habe ich käuflich übernommen und sehe unter der Firma

Entomologisches Institut

Inh. **Eugène Rey**

Angeboten von Insekten aller Art, deren Frassstücken und Entwickelungsstadien stets gern entgegen.

Eugène Rey, Berlin NW.
Lübeckerstr. 4.

Tierische und pflanzliche

Schädlinge aller Art

sucht stets das

Entomologische Institut von Eugène Rey
Berlin NW.
Lübeckerstr. 4.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen und Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden **Anerkennungen** und **Nachbestellungen** erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in **Hannover** gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein **schilfriges,** mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — **Musterplatten versenden wir gratis und franko.**

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60	Platten,	1 cm stark	70	Platten	. .	**Mk.**	**2,20**
	26×12 „	1¼ „ „	75	„	1 „ „	90	„	. .	„	**2,20**
	30×10 „	1¼ „ „	80	„	1 „ „	100	„	. .	„	**2,40**
II. Qual.	(in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)									
	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60	Platten,	1 cm stark,	70	Platten	. .	„	**1,60**
	26×12 „	1¼ „ „	75	„	1 „ „	90	„	. .	„	**1,60**
	30×10 „	1¼ „ „	80	„	1 „ „	100	„	. .	„	**1,50**
	26×10 „	1¼ oder 1 cm stark				100	„	. .	„	**1,50**
	24× 8 „	1¼ „ „ 1 „ „				100	„	. .	„	**1,30**

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 Pf.

Torfklötze zum Käferspannen per St. 8 Pf.
Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1¼ cm stark, **100 St.** 40 Pf.
Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, per St. 8 Pf.
Geleimte Platten berechnen wir pro Quadratdecimeter mit 1¾ Pf.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. Verpackung pro Paket 20 Pf.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge“.

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und Abonnenten auf den **„Seitz“** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach**, aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65 Pf.** per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag**
G. m. b. H.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest“ arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir ein Postpaket mit 64 Platten I. Qualität 28 × 13 × 1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich **ein Paket Torf von Bremen kommen lassen,** jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen,** weil die Platten **ganz ungleichmässig** und **teilweise so hart** waren, dass sich die **Nadeln umbogen.** *R. H. in Hamburg.*“ Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.**“ —

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):					
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	2,— „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,80 bis 1,— **Mk.**

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.
Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1,85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Insektenschrank.

Eiche fourn. mit 40 Kästen 47 × 40 cm, 15 mit Doppelgl. und verstellb. Torfl., übrig. m. Torfb. Schrankinneres u. K.-Vorderstücke ebenfalls echt Eiche; desgl. 1 nussb. fourn. Schrank mit 30 K. 47 × 40 cm, 10 mit Doppelgl., übrig. m. Torfb. Schr. oben mit Schubl. und Gallerie-Aufsatz, Inneres und K.-Vorderstücke echt Eiche, hat billig unter Garantie abzugeben.

Hugo Günther (Augustin Nachf.), Gotha.

Abbildungen und Probekasten stehen Reflektanten gern zur Verfügung.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement Mk. 1,50 franko per Jahr inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – Gespannte Lepidopteren.

A. M. Schmidt

in Frankfurt a. M., zurzeit England

2 Forest Place Villas, Whipps Cross Road
Leytonstone N. E.

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in **Prag** 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **98.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **56.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!
Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in **2 eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dermatoid) wurde auf **58 Mk.** festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Winkler & Wagner

vormals Brüder Ortner & Co.

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII. Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —,80 Mk. = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 Mk. = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Lithographische

Insekten-Etiketten

(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 Pf. Franko gegen franko.

Hagemann'sche Druckerei, Speyer a. Rh.

I. Hauptteil Seitz

zu verkaufen, 54 Lieferungen à 60 Pf.

Otto Stöber, Dortmund.

Sammler und Züchter

in den Tropen wollen ihre Spezialofferten zwecks vorteilhafter Verwertung der alljährigen Ausbeute an Lepidopteren und deren Zuchtmaterial einsenden. Zahle gute Preise. Stehe auch event. mit Faltern der hiesigen Fauna (Harzgebirge) zum Kauf und Tausch zur Verfügung. Reflektiere, da zum Wiederverkauf, nur auf prima Qualität.

Friedr. Döpelheuer, Halberstadt (Deutschl.) Westerhäuserstr. 53.

Ich suche einen jungen

Entomologen.

Eugène Rey, Entomologisches Institut Berlin NW., Lübeckerstr. 4.

Wohnungswechsel!

Wir machen unsere verehrlich. Mitglieder darauf aufmerksam, dass Wohnungsänderungen für den 1. Januar uns sofort, spätestens bis Anfang Dezember bekanntzugeben sind. Bei später eingehenden Meldungen können wir keine Garantie für prompte Zusendung der Zeitung übernehmen und müssen auch für die dadurch entstehende doppelte Ueberweisung die Postgebühr berechnen.

Die Geschäftsstelle.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Die verehrl. Abonnenten,

welche ihre Zeitung durch die **Post** bestellen, werden dringend und höfl. ersucht, das Abonnement zeitig zu erneuern, damit im neuen Quartale keine Störungen bei der Lieferung entstehen.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Passende Weihnachtsgeschenke.

13 Paar ***A. selene-Falter***, gespannt, p. Stück 1 Mk., auch Tausch gegen farbenprächtige Exoten oder mir Fehlendes.

100 St. ***V. io*** in Tüten, nur Freiland, 1909, p. Dtzd. 25 Pf. Letztere auch im Tausch gegen Zuchtmaterial. Im Tausch sende nicht zuerst.

Wilhelm Schellkes, Krefeld, Inrather-Str. 13.

Habe noch abzugeben einige

Aberrationen:

L. sibilla ab. nigrina (extrem), ***antiopa ab. hygiaea*** nebst Transformen in Ia. Qualität.

Wilh. Engel, Freiburg i. Schl. Waldenburgerstr. 25.

Zu vertauschen.

Gegen andere Arten, am liebsten gegen wenige bessere Paläarkten, wie palaeno ♀, v. werdandi, Pol. ottomanus, Thetis meleager v. steeveni, Mel. arduinna, bactica, dejone, britomartis, Arg. chariclea, frigga, Er. epiphron, v. cassiope, scipio, embla, disco, Sat. pelopea, hippolyte, Syr. centaureae, Deil. zygophylli, nicaea, Pter. gorgoniades, Troch. crabroniformis, conopiformis, stomoxyformis, annellata, affinis, Ino cognata, Zyg. romeo, contaminei, anthillidis, sedi, metelkana, fasciata etc. gebe ich folgende tadellose ***Falter*** ab:

80 Parn. mnemosyne ♂ ex Simplon, sehr variierend, 15 ♂ 4 ♀ Coen. tiphon, 3 Par. achine, 3 Arg. cleodoxa, 4 adippe, 36 Sat. dryas, 4 Mel. v. procida, 2 Mel. parthenie, 36 Mel. didyma, 1 Euchl. v. simplonia, 10 Zyg. pilosellae ex Italia, 6 achillae, 1 v. major, 8 phegea ex Italia, 3 v. phegeus, 5 Ap. testacea, 4 Agr. ypsilon, 2 pronuba, 6 Taen. munda, 8 stabilis, 5 incerta, 2 Pachn. rubricosa, 4 Cat. electa, 10 Had. porphyrea, 2 batis, 2 derasa, 2 Xanth. fulvago, 2 Plus. chrysitis, 10 Call. hera, 2 dominula, 2 Gon. quadra, 20 ♂ Biston stratarius, 12 Lob. sertata, 2 Lar. procellata, 3 Ell. prosapiaria v. prasinaria. Tauschangeboten sieht gerne entgegen

Dr. *August Gramann*, Elgg, Kt. Zürich (Schweiz).

Puppen.

20 Stück proserpina à 20, 30 B. selenaria à 25, 20 tiliae à 8, 100 mendica à 4, 100 menthastri à 3, 50 Eup. innotata à 3 Pf., p. Dtzd. 10facher Preis.

B. mori-Eier p. Dtzd. 5, 100 St. 30 Pf. Porto 10 und 20 Pf. Puppen gebe auch gemischt ab. Alles auch im Tausch gegen Eier, Puppen und Ia Falter, auch gewöhnliche Arten. Im Tausch sende nicht zuerst. Konvenierendes beantworte binnen 8 Tagen.

Herrn *Karl Kuntz* in Wagstadt, österr. Schl., ersuche um Begleichung von im Januar ds. Js. gelieferten delphini-Puppen.

Franz Helfer, Wien XII, Wertheimsteing. 4.

Falter e. l. 1909, gespannt:

5 ♂♀	***Agr. florida*** . .	Stück 60 Pf.
12 ♂♀	***Had. gemmea*** .	„ 60 „
3 ♂♀	***Cat. fulminea*** . . .	„ 50 „
11 ♂ 9 ♀	***Cat. pacta*** . .	„ 80 „
7 ♂ 5 ♀	***Cat. relicta*** (darunter ***5 clara***) . . .	„ 200 „

Ganze Kollektion 60 Mk. spesenfrei.

Alois Kaspar, Lehrer, Powel b Olmütz.

LEOPOLD KARLINGER

Wien XX/1, Brigittagasse 2

empfiehlt

paläarktische Lepidopteren

in vorzügl. Präparation, frisch und Ia. Qual.

Interessante Lokalformen.

Puppen

von P. machaon p. Dtzd. 80 Pf., D. vespertilio 300, S. pyri 300, E. vernana 100 Pf.

Spinnreife ***A. caja-Raupen*** 3 Gener. p. Dtzd. 80 Pf. Futter Kohl und Karfiolabfälle.

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Ia. paläarkt. Falter

sind noch fast sämtlich zu haben (en bloc nur 1/5 **Staudinger**), ferner noch

exotische Falter

(en bloc 1/6 **Staudinger**).

Dr. *O. Meyer*, Hannover, Freiligrathstr. 6.

L. populi.

30 Stück Falter, 13 ♀ 17 ♂ gespannt, tadellose Qualität, und 4 A. iris ♂ 3 ♀ zusammen gegen bar 10 Mk. Auch im Tausch gegen europäische oder exotische Falter gegen bar. Porto und Packung extra im Tausch gegenseitig nach Staudingerliste gibt ab

Bernhard Thoss, Zeulenroda, Idastr. 31.

PUPPEN

von podalirius St. 10, machaon 6, cerisyi 40, polyxena 10, apollinus 50, levana 4, amphidamas 10, Sm. quercus 50, ocellata 10, tiliae 10, ligustri 10, vespertilio 30, elpenor 10, bucephala 3, jacobaea 5, versicolora 20, pernyi 20, pyri 25, spini 25, tau 15, tremulifolia 20, alni 100, amethystina 25, isabellae 300, casta 35, xeranthemi 40, Hyp. io 40, luna 40, cecropia 20, pavonia 10, vinula 5 Pf.

Eier

von dumi Dtzd. 30, fraxini 30, elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 30, pacta 100 Pf.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck (Schl.).

Celebes-Ausbeute

soeben eingetroffen! Gebe ab: Orn. hephaestus ♂♀, Paar 1,80 Mk., Papilio blumei per Stück nur 2,20 Mk., ascalaphus à 80 Pf., ♀ 4 Mk., sataspes à 50 Pf., Hestia tondana à 50 Pf. per Stück. Alles in Tüten und I. Qual. Eine nie wiederkehrende Gelegenheit, diese schönen Falter billig zu erwerben! Vorrat genügend An mir unbekannte Herren nur unter Nachnahme.

Rich. Schmiedel, Zwickau S., Moritzstr. 37.

Himalaya-Tagfalter!

Nur wenige Lose in feinster Zusammenstellung und **guter Qualität** mit schönen **Papilios, Delias, Danais, Charaxes** etc. in Tüten. 100 St. in ca. 50 Arten 17,50, 50 St. in ca. 30 Arten 8 Mk

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Aeusserst preiswert!

Vorrat nur gering!

100 Eulen- und Spinner-Puppen (gemischt), im Freien gesammelt, in mindestens **40 Arten,** mit bicuspis, cuspis, furcula, milhauseri, carmelita, fagi, amethystina, bucephaloides, alni, splendens usw. 12 Mk.

50 Stück in 25 Arten 6 Mk.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Hofmanns Raupenwerk,

gut erhalten, in Originaleinband, für 10 Mk. zu verkaufen.

M. Schulze, Hamburg, Markusstr. 49.

400 Anth. mylitta-Cocons

aus Indien eingetroffen, p. St. 1.80 Mk., p. Dtzd. 18 Mk. Die Puppen sind sehr kräftig; vorzügliches Zuchtmaterial. Futter Eiche. — Anfangs Januar treffen grosse Sendungen von ***Puppen*** ein: ***Att. atlas*** p. St. 2,25, ***edwardsi*** 3,50, ***Act. leto*** 3.50, ***selene*** 2, ***Cal. cachara*** 1,50, ***Anth. andamana*** 4, ***Leopa katinka*** 3 Mk. Dtzd. billiger.

Karl Wisina, Probstau b. Teplitz, Böhmen.

Exoten-Puppen.

Sofortige Lieferung.

Papilio turnus p. Stück 50 Pf., cresphontes 60, philenor 60, Sphing. myron 45, modesta 140, undulosa 50, achemon 70, Cal. promethea 15, Tel. polyphemus 30, S. cynthia 10, Actias luna 65 Pf. p. Stück. In Zahlung nehme auch kurs. Briefmarken aller Länder.

Karl Wisina, Probstau b. Teplitz, Böhmen.

Amerika-Freiland-Puppen,

gesund, kräftig, parasitfrei treffen im Januar ein und gebe ab: P. turnus 40, cresphontes 50, Sm. modesta 120, achemon 80 Pf. p. Stück, cecropia 140, polyphemus 230, promethea 100 Pf. p. Dtzd.

Ferner sofort ***100 gesp. Europäer*** in 80 Arten 6 Mk. — Einige Serien besserer gesp. ***Exoten*** zu 20 Mk (Wert 160 Mk.).

Maura-Puppen 20, ***lanestris*** 5, ***Act. selene*** 100, ***mandschurica*** 200 Pf. p. St.

Vorausbestellung der Amerika-Puppen erwünscht Porto extra. Voreinsendung oder Nachnahme.

E. Herfurth, Weimar, Sedanstr. 9.

ACHTUNG!

Gesunde kräftige Puppen,

garantiert lebend: ***Aglia nigerrima*** × ***nigerrima***, von tiefschwarzen Faltern stammend, ***Agl. nigerrima*** × ***tau*** ebenfalls von frischen Freilandtieren sind noch abzugeben. Preis nach Uebereinkunft.

Otto Grabe, Mühlhausen (Thür.), Gürmarstr. 9.

Habe abzugeben 100 Stück gespannte

caja-Falter

à 7 Pf, zusammen 6 Mk., 8 St. gespannte ***relicta-Falter*** mit ganz kleinen Fehlern à 1 Mk., zusammen 7 Mk Bei en bloc-Abnahme Porto und Verpackung frei.

Emil Zentsch, Neugersdorf am Büttnerborn 300.

Im Tausch

gegen mir konvenierende Falter oder Puppen gebe ab in I. Qual.: Th. polyxena, P. daplidice, C. chrysotheme, A. levana, M. phoebe, didyma, aurelia, A. laodice, S. briseis, arethusa, dryas, P. hiera, E. lycaon, N. lucina, Lyc. meleager, H. carthami, sao, M. stellatarum, N. bicoloria, L. carmelita, St. fagi, M. alpicola, S. pyri, A. comes, D. compta, P. xanthomista, Pl. modesta, Ac. sodaliar., L. griseata, L. cucullata, T. veratraria, A. maculosa, Z. fausta, laeta, carniolica, S. vespiformis u. a. Vollst. Liste franko.

Alois Sterzl, Wien XVI/2, Koppstr. 40.

Konnte von den bisherigen Offerten keinen Gebrauch machen.

Prima Zuchtmaterial.

Ia. Puppen von ***Sat. spini***, garantiert von erwachsenen Freiland-Raupen p. Dtzd. 3 Mk., ***Ia. Puppen*** von ***Thais polyxena*** p. Dtzd. 1,20 Mk. Porto und Packung 30 Pf. Versende nur ***gesunde*** u. ***grosse Puppen*** gegen Voreinsendung des Betrags, auch Briefmarken.

Richard Holzer, Steueramts-Adjunkt Wien XV, Wurzbachg. 11.

Aus einem Nachlass übernommene

Ia. Falter etc.

habe zu annehmbaren Preisen abzugeben und bitte ernste Reflektanten, Liste zu verlangen.

Es sind vertreten (* = in Anzahl): *podalirius, apollo, crataegi, div. Pieriden- und Colias-Arten, iris, ilia, clytie, Lim. populi, *atalanta, *io, Melitaeen, Erebien, Sat. circe, Lycaenen, **atropos, satanas,** Sm. populi, ocellata, D. tiliae, vinula, catax, Las. quercus, quercifolia, populifolia, pini, versicolora, Act. selene, fugax, **Sat. pavonia, spini** und **pyri mit hybr.,** tau, Bomb. mori, ***Acron. alni nebst Aberrationen,** *cuspis, viele Eulen und Spanner (*smaragdaria), diverse Plusien, Cat. fraxini, elocata, pacta, *Simpl. rectalis, Arct caja, villica, fasciata, v. esperi, *Call. dominula, gelbe Varietäten, jacobaea u. v. a., **div. Libellen sowie eine grosse Anzahl geblasener Raupen.**

Versand erfolgt nur unter Nachnahme.

Ph. Henkel, Rödelheim bei Frankfurt a. M.

Pap. daunus,

prachtvolle gezogene Stücke, tadellos gespannt, per Stück nur 1,70, Dtzd. 18 Mk.

Dr. *O. Meyer*, Hannover, Freiligrathstr. 6 I.

Die prächtig feuerig funkelnde

Urania croesus

eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk. Stück 8 Mk., Paar 15 Mk. U. croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast.

Carl Zacher, *Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.*

Süd-Frankreich und Korsika.

Von diesjähriger Ausbeute gebe ich folgende ***billige Centurien*** in ***Ia. Qualität*** ab mit genauer Angabe von Fundort u. Datum:

100 gespannte Tagfalter in über 50 Arten für nur 20 Mk., darunter: alexanor, apollo var., medesicaste, euphenoides, duponcheli, helice, jasius, ichnusa, elisa, pandora, neomiris, fidia, actaea, dorus, corinna, telicanus, dolus, ligurica, sidae etc.

100 gespannte Heteroceren in über 50 Arten nur 24 Mk., darunter: nerii, dahlii, pavonia merid., leucogaster, spinifera, faceta, optabilis, feinste Polien, Plusien, seltene Spanner und Zygaenen, Cosc. bifasciata, Sesia corsica etc. — Beide Centurien zusammen nur 40 Mk. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (A.-M., Frankr.) Rue des Prés 7.

Südafrika-Puppen:

Nudaurelia ringleri (prachtvolle Seltenheit) **Bunaea alcinoë** (wundervoll) sowie eine **neue Art** treffen in wenigen Wochen ein. Vorbestellungen auf Puppen und im Frühjahr lieferbare spannweiche Falter nehme entgegen. Wiederverkäufern Rabatt.

Dr. *Lück,* Breslau VIII, Viktoriastr. 105.

Exoten-Eier.

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

Anth. yamamai	Dtzd. 50 Pf.		
Calig. japonica	„ 60 „		Eiche
Rhod. fugax	„ 80 „		
Catocala piatrix	„ 250 „		
„ vidua	„ 250 „		Walln. Pappel
„ **palaeogama**	„ 300 „		
„ innubens	„ 300 „		Akazie
„ **scintillans**	„ 400 „		
„ concumbens	„ 250 „		
„ cara	„ 250 „		
„ relicta	„ 250 „		Weide
„ amatrix	„ 250 „		
„ parta	„ 350 „		

Alles im Januar lieferbar; cara, concumbens, innubens, palaeogama, vidua, piatrix schon jetzt vorrätig.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand der Eier erfolgt in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Aus Cypern

erhielt ***lebende Riesen-Puppen*** von ***Papilio sphyrus-asiaticus*** und gebe ab p. Dtzd. 6,50, 1/2 Dtzd. 3,50 Mk. Porto und Verpackung extra 40 Pf. Versand nur gegen Voreinsendung des Betrages.

A. Kricheldorff, Berlin SW. 68 Oranienstr. 116.

Dorit. apollinus-Puppen,

gemischt mit **v. bellargus** und **rubra,** gebe ich in gesunden kräftigen Stücken ab à 40 Pf., Dtzd. 4,50 Mk. Grössere Posten billiger. Tausch erwünscht. Porto etc. extra.

Eugen Keller, Stuttgart, Kelterstr. 44 I.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —,50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1,50, **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1,50, **Melanargia halimede** (Korea) à —,50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —,40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —,90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 Mk. Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Raupen

von A. caja 3. Generation nach 4. Häutung habe abzugeben per Dtzd. 30 Pf. Porto und Packung 20 Pf. Tausch erwünscht.

Rob. Mayer, Graslitz, Silberbachstr. 687 (Böhmen).

Eine grosse, äusserst sorgfältig gehaltene

Schmetterlings-Sammlung

ist wegen Todesfall im ganzen zu verkaufen. Dieselbe enthält viele seltene Stücke. Vier Schränke mit je 40 Kästen Exoten, ein Schrank mit 40 Kästen Paläarkten.

Bei Ganzverkauf 1/10 nach Staudinger.

Koch, Freiburg i. B., Hildastr. 64.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 Mk Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀ oder **urvilliana** ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploea, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

30 **Papilio** mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganesha etc. nur **25 Mk.**

Ornithoptera-Serie, enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hecuba** ♂♀, **hephaestus** ♂♀ **und die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **40 Mk.**

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15 Mk.**

Serie „Uranidae", enthaltend: croesus ♂♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus und fulgens, **26 Mk.**

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16 Mk.**

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 Mk.

Alles in Tüten und Ia.

Doritis apollinus-Puppen St. —,60 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Graellsia isabellae-Falter

I. Qual., gross, Paar 12 Mk., etwas kleiner, aber ebenfalls prima Paar 10 Mk., mit ***geringen*** Fehlern Paar 8 Mk., II. Qualität, aber sehr schön Paar 6 Mk. Grosse Anzahl.

R. Bartsch, Halle S., Land, Talstr. 39.

Nord-Australien.

Tütenfalter allerfeinster Qualit. vom ***Kap York:*** Pap. v. queenslandicus 1, ***Pap. aegeus*** ♂ 1,20 ♀ 4,50, ***Delias inferna*** ♂ 4 ♀ 6, ***Amblypod. amythis*** ♂ 1 ♀ 1,50, ***Proesos mariana*** 4,50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. ***Gute*** Qualit. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf.

Dr. *Rudolf Lück,* Breslau XIII.

Formosa!

Habe eine Serie von **22 Formosa-Geometriden** aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 Mk. inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf

Japaner Spinner-Eier,

als: **A. yamamai, Call. japonica** und **Rhod. fugax,** welche ich demnächst in grosser Anzahl erwarte.

Georg Fiedler, Gera (Reuss) Adr. Vereinsbrauerei.

Nordamerik. Catocalen-Eier.

C. relicta 170, 300, 520 Pf., unijuga 120, 200, 330 Pf., concumbens 110, 180, 300 Pf. Die Preise verstehen sich für 1/2 Dtzd., 1 Dtzd. und 25 St. samt Porto und Verpackung. Der Versand geschieht bei Voreinsendung eingeschrieben, bei Nachnahme 10 Pf. mehr.

Johann Pilz, Warnsdorf 1648/I, Böhmen.

Nordamerikan. lebende Puppen, Catocalen-Eier und Tütenfalter, sowie Coleopteren.

110 Arten lebende Nordamerikaner-Puppen. Von 31 Arten Catocalen Eier, in Europa züchtbar, sind schon zum Versand bereit. Weniger wie 1 Dtzd. Eier werden nicht versendet.

Folgende Nordamerikaner Coleopteren sind auch erhältlich (billigst): Tetracha, 35 Arten Cincidelen, Cychrus, Calosoma, Plusiotis gloriosa, leucontei, beyeri, Polyphila occidentalis, Dynastes tytius und andere. Man verlange Listen und Bezugsbedingungen. Jeder Anfrage sind 20 Pf. oder 25 Heller Porto (Marken) beizufügen.

Alles Nähere bei

Josef Sever, Newyork (U. S. Amerika) 335 E. 49 Street.

Gesp. exotische Prachtsachen.

Ornithoptera croesus ♂ 10—15, hecuba ♂♀ 6, pronomus ♂♀ 14, **Delias** inferna ♂♀ 10, **Hestia** druryi 1,20, **Papilio** demoleon —,30, helenus —,30, sataspes —,60, oritas 6,50, bridgei ♂♀ 15, aegeus ♂♀ 6, karna 3, blumei 2,50, telegonus 5, ulysses 4, androcles 4, antiphates —,40, **Parthenos** salentia —,50, roepstorffi 1, **Cynthia** celebensis —,30, **Doleschallia** australis ♂♀ 1,20, **Amblypodia** amythis ♂♀ 2,50, Actias selene 1,50, luna —,75, mimosae 2,50, Attacus erebus ♂ 3, Porto etc. 1 Mk.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Antheraea pernyi

abzugeben gesunde, kräftige Puppen, per Dtzd. 1,80 Mk. Voreinsendung des Betrags, auch in Briefmarken; Verpackung und Porto 30 Pf. extra. *Max Reich,*

Eutingen b. Pforzheim (Baden).

Parn. apollo

von Riedenburg a. d. Altmühl 1 Dtzd. in Tüten I. Qual. 2,20 Mk. frei bei Voreinsendung. Nachnahme teurer.

Anton Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach, Bayern.

Fürstliche Geschenke für Weihnachten

sind der so äusserst seltene ***Riese***

Saturnia cometes

aus ***Madagaskar*** (nur 1 Stück vorhanden) und die 2 sensationellen Neuheiten

Pap. xenophilus hasterti und Pap. laglaizei Joboroi.

Preis nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei der Expedition d. Zeitschr.

Stuttgart, 25. Dezember 1909. No. 39. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internationalen Entomologischen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Lebensweise und Zucht von Polyommatus baeticus *L.* auf Java. — Neue Hesperiden. — Vereinswesen. — Inserate.

Lebensweise und Zucht von Polyommatus baeticus *L.* auf Java.

Von Dr. *W. Roepke,* Bandoeng (Java).

Die Lycaenide Polyommatus baeticus L.*) gehört bekanntlich zu den Kosmopoliten unter den Schmetterlingen. Ihr Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Südeuropa bis über das nördliche und aethiopische Afrika, ferner über Südasien sowie über das indo-malayische und australische Faunengebiet.

Auch auf Java begegnet man diesem Falter sehr häufig. An Hecken und Rainen, auf Wegen und Strassen etwas ausserhalb der Ortschaften, auf brachliegenden Reisfeldern usw. tummelt er sich überall im Sonnenschein des frühen Vormittages. Gern sitzt er in kleinen Gesellschaften beisammen saugend am Rande der Pfützen, die der tropische Platzregen vom Nachmittage zuvor im ausgefahrenen Geleise der Sandstrasse noch hinterlassen hat. Aufgescheucht fliegen die Falterchen in niedrigem, unstetem Zickzackfluge davon, um ganz in der Nähe auf einer brennend roten Lantana-Blüte oder an den kümmerlichen blauen Blümchen der langen Verbenenähren sich für kurze Zeit niederzulassen.

Von Beginn an trachtete ich danach, den weiblichen Falter bei der Eiablage zu belauschen, um so Anhaltspunkte für die Lebensweise des P. baeticus auf Java zu gewinnen. In Südeuropa lebt die Art bekanntlich auf dem Blasenstrauch (Colutea arborescens L.), in dessen Schoten die Raupe sich verbirgt und deren Samen sie verzehrt. Auf Java kommt dieser Strauch nicht vor, daher muss die Futterpflanze der Raupe hier eine andere sein. Diese ausfindig zu machen, gelang mir wider Erwarten rasch.

Ich hatte mir in meinem Garten ein kleines Beet von Crotalaria striata D. C. (saltiana Andr.) angelegt. Crotalaria ist eine krautartige, 1—2 m hoch werdende Leguminose mit langen gelben Blütenähren und dreiteiligen Fiederblättern. Sie kommt auf Java bis in ca. 1000 m Meereshöhe überall häufig wild vor (viel höher scheint auch P. baeticus nicht hinaufzugehen), wächst namentlich an Wegrändern, in Chausseegräben, auf Brachfeldern usw., kurzum überall da, wo auch P. baeticus mit Vorliebe sich aufhält. Nicht selten wird hier diese Crotalaria in grossem Massstabe künstlich angepflanzt, da ihr, wie z. B. den Lupinen in Europa und übrigens allen anderen Leguminosen mehr oder weniger auch die vorteilhafte Eigenschaft zukommt, Stickstoff aus der Luft mittels ihrer »Wurzelknöllchen« aufzunehmen und dem Boden zuzuführen.

Im Mai dieses Jahres war meine Crotalaria etwa meterhoch geworden und hatte die ersten Blütenstände entwickelt, als zahlreiche Polyommatus baeticus-Falter bei derselben sich einfanden. Das war mir ein Fingerzeig. Bald gelang es mir auch wirklich, die ersten ♀♀ bei der Eiablage zu beobachten und etwas später die ersten Raupen in den heranreifenden Schoten der Crotalaria aufzufinden. Schliesslich traten die Raupen so zahlreich auf, dass ich eine grosse Anzahl davon auch in der Gefangenschaft beobachten und aufziehen konnte. Ich hielt sie in grösseren Glasschalen mit lose aufliegendem Deckel. Der Boden dieser Gelasse war bedeckt mit einem zusammengefalteten reinen, weissen Lappen oder mit Filtrierpapier. Jeden Tag wurden die Glasschalen durch andere, frisch gereinigte ersetzt, desgleichen wurden auch die Lappen bezw. das Fliesspapier erneuert. Man muss in den Tropen seinen Raupenzuchten ganz besondere Sorgfalt und Sauberkeit angedeihen lassen, da bei der feuchtwarmen Atmosphäre sofort starke Schimmelbildungen und Fäulnis eintreten.

Die Raupen, wenigstens die fast oder ganz erwachsenen, entwickelten sich in der Gefangenschaft prächtig. Sozusagen jede lieferte einen tadellosen Falter. Nur die kleinen und ganz kleinen gingen fast ausnahmslos zugrunde, so dass ich diese schliesslich nicht mehr eintrug. Die erkrankten Individuen bekamen schwarze Flecken auf der Haut, die aussahen, als ob sie von Bisswunden und ausgetretenem, geronnenem Blute herrührten. Doch habe ich nie beobachten können, dass die Raupen sich gegenseitig Bisse beibrachten. Bei der Kleinheit ihrer Mundteile ist ihnen das auch kaum zuzutrauen. Hingegen sollen andere Lycaenidenraupen zeitweise kannibalische Gelüste an den Tag legen. Uebrigens erinnere ich mich, dass mir in Europa Thecla-Raupen unter denselben Krankheitserscheinungen zugrunde gingen.*)

*) Ich befolge die Nomenklatur von „Seitz, Die Grossschmetterlinge der Erde".

*) Die Thecla pruni ist erwiesenermassen kannibalisch. Vgl. „Grossschmetterlinge der Erde" I, p. 267. D. Red.

Auffallend war es, dass unter den eingetragenen Raupen keine einzige angestochene sich befand. Gewöhnlich sind hier in den Tropen alle Raupen in weit höheren Prozentsätzen mit Parasiten behaftet als in Europa. Die Raupe von Pol. baeticus muss also in irgend einer Weise gegen Tachinen und Ichneumonen geschützt sein, sicher aber nicht durch ihre verborgene Lebensweise, denn die im Innern von Pflanzenteilen lebenden Raupen und Larven anderer Insekten sind oft sogar sehr stark mit Parasiten besetzt.

Die Raupen frassen nur die Samen der Crotalaria; Blüten und Blätter dieser Pflanze, die ich ihnen probeweise vorlegte, verschmähten sie absolut. Hatten sie eine Schote leergefressen, so verliessen sie dieselbe sofort wieder, sofern sie sich nicht gerade häuten mussten, und fielen eine neue an. Zu diesem Zwecke bohrten sie eine kreisrunde Oeffnung seitlich in die Schote. Manchmal war dieses Loch so klein, dass man kaum begriff, wie die Raupe sich da hindurchzwängen konnte.

Im Freien sind die mit den Raupen von Polyommatus baeticus besetzten Schoten der Crotalaria leicht zu erkennen; nicht an der Eingangsöffnung, die die Raupe sich geschaffen hat — dieselbe ist manchmal etwas versteckt oder von innen leicht versponnen —, sondern an den im unteren Drittel der Schote sich anhäufenden schmierigen, bräunlich-grünen Kotmassen, die nach aussen dunkel durchscheinen.

Im Folgenden will ich nun die einzelnen Entwicklungsstadien kurz beschreiben; die Dauer derselben kann ich nicht immer angeben, desgleichen auch die Zahl der Häutungen nicht, da, wie schon gesagt, die jüngsten Raupen sich nicht aufziehen liessen und auch die Eier in der Gefangenschaft regelmässig zugrunde gingen.

Die Eiablage und das Ei.

Die Eiablage vollzieht sich im entscheidenden Moment mit Augenblicksgeschwindigkeit. Vorher aber tastet der weibliche Falter mit der Hinterleibsspitze erst eine Zeitlang umher, bis er sich entschliesst, das Ei endlich abzusetzen. Oft auch fliegt er unverrichteter Dinge wieder davon, um an einer andern Stelle das Spiel von neuem zu beginnen. Im übrigen ist er bezüglich des Ortes, wo er das Ei ablegt, nicht wählerisch, man kann daher die Eier an allen Teilen der Pflanze auffinden, nicht nur an den Blütenständen, sondern auch an den Stengeln und Blättern. Auf die Oberseite der letzteren scheinen sie mit besonderer Vorliebe deponiert zu werden. Auf der Unterseite der Blätter sah ich sie nie. Ferner legt das Weibchen die Eier stets ganz einzeln ab, so dass man nie mehr wie eines an der gleichen Stelle findet.

Das Ei hat die Gestalt einer etwas abgeplatteten Kugel und sitzt mit etwas verbreiterter Basis der Unterlage auf. Der Basis gegenüber liegt die schwach vertiefte Mikropylarzone. Das Ei ist winzig klein, sein Durchmesser — mikrometrisch gemessen — beträgt kaum 0,5 mm (genauer 0,495), seine Höhe nur 0,25 mm. Die Farbe des Eies ist ein ganz zartes Bläulichgrün, das durch die eigenartige Struktur der Eischale einen stark weisslichen Schimmer erhält. Die Eischale selbst ist farblos; ihre Oberfläche ist bedeckt mit zahlreichen feinen, knopfförmigen Vorsprüngen, die nach der Mikropylarzone zu immer kleiner, dichter und undeutlicher werden, bis sie schliesslich nicht mehr zu erkennen sind. Diese Gebilde stehen an ihrer Basis durch feine, auf der Eischale verlaufende Chitinleisten unter einander in Verbindung. Die Anordnung der letzteren ist dergestalt, dass sie der Eischale die Struktur eines feinen, nach oben zu allmählich enger werdenden Netzwerkes mit rhombischen Maschen verleihen. An den Knotenpunkten dieser Maschen finden sich die feinen, knöpfchenförmigen Erhöhungen. Die Eier, die ich zur Beobachtung eintrug, schlüpften samt und sonders nicht aus. Mehrere derselben ergaben einen winzigen Chalcidier, dessen ganze Länge vom Scheitel bis zum Hinterleibsende 0,36 mm betrug!

(Fortsetzung folgt.)

Neue Hesperiden.

Von *H. Fruhstorfer,* Genf.

Plastingia niasana spec. nov.

♂. Die gelblichen transcellularen Glasflecke der Vorderflügel fast doppelt so gross als bei der javanischen callineura, der hellgelbe Fleck nahe der Basis über die Submediana bis zur Zellwand hinaufreichend. — Hinterflügel mit mehr an fruhstorferi Mabille von Ost-Java erinnernder, nach hinten weniger tief eingeschnittener, gelber, keulenförmig gezeichneter Medianpartie. — Unterseite der Hinterflügel durch die schmale dunkelgelbe Medianbinde an fruhstorferi von Java gemahnend, aber nicht lichtgelb wie diese, sondern rötlich braun wie westjavanische callineura getönt.

Patria: Nias. Ex coll. Thieme in meiner Sammlung.

Folgende vikariierende Species sind in meiner Sammlung:

Plastingia fruhstorferi Mab. Häufig in Ost-Java und bis 2000′ im Tengger-Gebirge aufsteigend.

Plastingia callineura Feld. West-Java.

Plastingia latoia Hew. Singapore, Mal. Halbinsel, Linga-Archipel.

Plastingia helena Butler. N.- und Süd-Borneo.

Plastingia flavia Stgr. Palawan.

Plastingia aurantiaca Elwes. Nord-Borneo.

Pl. helena natuna subspec. nov.

Steht der niasana und fruhstorferi durch die ausgedehnten hyalinen gelblichen Makeln der Vorderflügel näher als latoia Hew. — Hinterflügel mit doppelt so breiter, auffallend hellgelber Medianbinde, die wesentlich ausgedehnter erscheint als bei flavia Stgr. und latoia, sowie helena Butl. — Unterseite der Hinterflügel mit noch hellerer gelber Grundfärbung als ostjavanische Exemplare und helena Butl.

Patria: Natuna-Inseln.

Pl. tesselata Hew. 1866 = **eulepis** Feld. 1867.

Von mir in Nord-Celebes im November-Dezember bei Toli-Toli und in Süd-Celebes im März bei Makassar gefangen. Auch von Central-Celebes aus Dongala, durch Doherty im August und September gefunden, in meiner Sammlung.

Pl. tesselata mangolina subspec. nov.

♂. Habituell mindestens ein Drittel kleiner als tesselata von Celebes, aber dennoch mit fast doppelt so grossen discalen und subapicalen Glasflecken der Vorderflügel. Unterseite mit gelblichen statt weisslichen Würfeln.

Patria: Sula-Mangoli, Sula-Besi, W. Doherty leg. In Koll. Fruhstorfer.

Pl. flavescens samanga subspec. nov.

Von allen mir bekannten Plastingia-Arten durch den weitgehenden Dimorphismus der beiden Geschlechter differenziert.

♂. Aehnlich der aurantiaca Elwes vom Kina-Balu. — Vorderflügel mit gleicher, aber hell- statt

rötlichgelber Färbung. — Hinterflügel gelblich, mit relativ breitem schwarzem Costalsaum und gleichmässig breitem schwarzem Distalrand, der nach hinten etwas zerteilt erscheint. Innenrand gleichfalls schmal schwarz angelaufen. — Unterseite durchweg hellockergelb mit schmaler, aber scharf abgesetzter schwarzer Antemarginallinie, einigen submarginalen langen Querstrichen der Vorderflügel und einzelnen gleichfalls schwarzen kleinen Discalpunkten der Hinterflügel.

♀. Vorderflügel ganz schwarz mit Ausnahme von einer gelben Binde hinter der SM., vier Circumcellular- und einem oder zwei gleichfalls gelblichen hyalinen Subapicalmakeln. — Hinterflügel vorherrschend schwarz mit quadratischer gelber Medianpartie und gelblichem Anflug der SM. — Unterseite der Vorderflügel schwarz wie oben. — Hinterflügel mit gelblicher Grundfarbe und einem discalen Kranze kleiner schwarzer Flecke.

Patria: Süd-Celebes, Samanga, November 1895. H. Fruhstorfer leg.

Pl. flavescens atala subspec. nov.

♀. Oberseite mit grösseren gelben Flecken der Vorderflügel. — Hinterflügel mit zurücktretender Schwarz- und vorherrschender Gelbfärbung. — Unterseite: Vorderflügel mit wesentlich breiterem gelbem Apicalbezug. Abdomen wie bei der vorigen Art schwarz und gelb geringelt.

Patria: Central-Celebes, Dongala, August, Septbr. W. Doherty leg.

Pl. flavescens flavescens Felder

liegt mir in einem ♀ vor aus Nord-Celebes, Toli-Toli, im November-Dezember 1895 von mir gesammelt. Keine der drei in meiner Sammlung befindlichen flavescens-Rassen stimmt genau mit Felders Abbildung überein, deren Originale wohl aus der Minahassa gekommen sein dürften.

Flavescens ersetzt auf Celebes die macromalayanische corissa Hew., die ich auf Java gefangen habe.

Pl. naga pellonia subspec. nov.

Diese Form bestimmte mir de Nicéville als naga »local race«. — Einige Autoren benennen die Java-Form als »tesselata« Hew. (eulepis Feld.). Elwes hat aber ganz recht, wenn er sagt, dass diesen Irrtum derjenige nicht mehr begehen wird, dem naga und tesselata-♀♀ zum Vergleich vorliegen, was in meiner Sammlung der Fall ist.

Naga erscheint auf Java in zwei Lokalformen, die sich allerdings weniger differenziert haben als callineura Feld. und fruhstorferi, von denen die letztere gewiss nur die Ost-Java-Repräsentantin der ersteren vorstellt. Da aber fruhstorferi einen oben glatt abgeschnittenen Valvenrand aufweist, der bei callineura nach Elwes Handzeichnung zwei hohe scharfe und lateral auch noch gezähnte Spitzen trägt, so ist an deren Umbildung zur vollwertigen Species nicht zu zweifeln.

Von den beiden javanischen naga-Rassen ist die westliche (pellonia m.) die grössere und analog callineura auch die farbensattere.

♂. Mit deutlichem gelbem Anflug des Costalrandes leuchtend gelbem Strich hinter der SM. der Vorderflügel. — Hinterflügel mit vorherrschend gelbgrünem Anflug, der beim ♀ ein durchweg lebhaft honiggelbes Kolorit annimmt. — Die gewürfelte Zeichnung der Unterseite aller Flügel der ♂♂ weiss, beim ♀ dunkelgelb.

Patria: West-Java, Umgebung von Soekaboemi. ♂♀ Koll. Fruhstorfer.

Pl. naga valenia nov. subspec.

♂♀. Kleiner als die vorige, Costalsaum der Vorderflügel nur unbedeutend graugrün angeflogen. Der Submedianstrich der Vorderflügel und die Discalpartie der Hinterflügel grünlich gelb bezogen. Die hyalinen Flecke der Vorderflügel des ♀ weiss statt gelb, wie bei pellonia.

♀. Unterseite der Hinterflügel matt hellgelb gewürfelt. Apex der Vorderflügel reicher hellgelb gefleckt als bei pellonia.

Patria: Ost-Java, Umgebung von Lawang ca. 2000′.

Odontoptilum angulata Feld.

Von dieser prächtigen Art liegen mir eine ganze Reihe prägnanter Lokalformen vor, die zum Teil völlig unbeachtet blieben, zum Teil auch von Elwes und anderen als Synonyme behandelt wurden. Bestimmte mir doch z. B. Semper die distinkte javanische Rasse als »angulata Felder«, die aus Süd-China und Luzon beschrieben ist!

O. angulata sura Moore. Aus Sikkim, Assam in meiner Sammlung. Von mir in Mittel-Siam und Zentral-Tonkin aufgefunden! 12 ♂♂ in meiner Sammlung.

O. angulata angulata Felder. Süd-China, Hongkong.

O. angulata subspec. nov. Luzon. Fehlt mir.

O. angulata subangulata subspec. nov.

Grösser als angulata, mit weniger scharf abgesetzten schwarzbraunen Längsbinden. Hinterflügel schmäler weiss gesäumt.

Patria: Bazilan, Februar, März. W. Doherty leg.

O. angulata mahabini subspec. nov.

Die javanische Inselform bleibt in der Grösse zwar erheblich hinter vorderindischen Exemplaren zurück, weist aber dennoch viel stattlichere hyaline Discalflecke der Vorderflügel auf, was besonders bei den ♀♀ zum Ausdruck kommt. Die bei sura weissen Längsbinden und der ebenfalls weisse subanale Anflug der Hinterflügel verfärben sich bei der javanischen mahabini in ein düsteres Graubraun.

Patria: West-Java, 3 ♂♂ 1 ♀ H. Fruhstorfer leg.

O. angulata sumatrana subspec. nov.

Bei dieser Rasse ist die insulare Verdunkelung nicht so weit wie bei mahabini vorgeschritten, dafür gewinnt der rotbraune Distalsaum der Vorderflügel an Ausdehnung, alle braunen Binden sind schärfer abgegrenzt, die Distalflecke der Unterseite viel breiter.

Patria: NO.-Sumatra.

O. hyperides Doherty. Von mir auf Lombok im April 1896 auf 2000′ gefangen.

O. helias Feld. Süd-Celebes in 5000′ Höhe am Pik von Bonthain im März 1896 und in Nord-Celebes gesammelt.

Die philippinische Form helisa Semper liegt mir aus Bazilan, Februar, durch Doherty gefangen, vor.

O. pygela Hew.

von Borneo und der Mal. Halbinsel beschrieben, besitze in zwei weiteren, wohldifferenzierten Rassen.

O. pygela ragupta subspec. nov.

Habituell grösser als pygela pygela, alle Längsbinden der Hinterflügel breiter, reiner weiss. Die schwärzliche Submarginalbinde der Hinterflügel fast verschwunden, dafür die weisse Analbesäumung ausgedehnter.

Patria: West-Sumatra, Padang-Pandjang. 10 ♂♂ in Koll. Fruhstorfer.

O. pygela javanica subspec. nov.

Im Habitus mit pygela pygela übereinstimmend, im allgemeinen mit ihr auch das dunklere Kolorit der Subanalpartie der Hinterflügel gemeinsam zeigend, aber durch die viel breiteren weissen Medianbinden der Hinterflügel leicht von der Namenstype zu differenzieren.

Patria: West-Java, von 2—3000′ in der Umgebung von Sukabumi nicht selten.

Wie alle Verwandten setzt sich die Art auf die Oberseite der Blätter, mit weit ausgebreiteten und in der Spannart der Engländer etwas nach unten abgewandten Flügeln. Die Odontoptilum bleiben lange an derselben Stelle sitzen, sind deshalb auch leicht zu fangen. Nachmittags fliegen sie nicht mehr, wie ich mich denn überhaupt nicht erinnern kann, jemals nach 10 Uhr morgens noch einen pygela oder sura gesehen zu haben.

Caprona syrichthus Felder.

Bisher nur von Birma, West-Java und Bali bekannt. Eine Lokalform beobachtete ich in Tonkin, eine weitere in Süd-Celebes. Syrichthus scheint ein Relikt aus der Zeit der Landverbindung Java mit Birma zu sein, das sich auf der Java-Celebes-Brücke nach Celebes verbreitet hat. Zwei neue geographische Formen bleiben zu erwähnen:

C. syrichthus pelias subspec. nova.

Die hyalinen Flecke kleiner als bei der javanischen Inselform, alle dort rein weissen Submarginalmakeln graugelb. — Unterseite: Alle bei syrichthus weissen Basalfelder und Submarginalflecken gelblich, letztere dunkler als der basale Anflug. — Die schwarzen Flecke der Hinterflügel wesentlich kleiner und verwischter als bei syrichthus.

Patria: Tonkin, Chiem-Hoa und Than-moi, Juni, Juli. H. Fruhstorfer leg.

C. erosula (?) pelligera subspec. nov.

Felders Type von erosula erosula dürfte aus dem nördlichen Celebes gekommen sein. Im südlichen Teile der Insel fand sich eine sehr abweichende Rasse, die als **pelligera** hier einführe.

Alle bei syrichthus weissen Makeln dunkel und etwas rötlich ockergelb. Die gelblich weissen Discalflecke der Hinterflügel-Oberseite fehlen. — Hinterflügel-Unterseite gelblich weiss, dunkler als bei pelias. Vorderflügel mit zwei, Hinterflügel mit einer Submarginalserie von braungelben Makeln.

Patria: Pik von Bonthain, Februar, März. H. Fruhstorfer leg.

C. alida siamensis Swinh.

(T. E. S. 1908 p. 10 T. 1 Fig. 9) (mettasuta Fruhst. i. l.).

♂. Entfernt sich von alida de Nicév. aus Birma durch stattlichere Grösse, hellere Grundfärbung, grössere Glasflecke. — Vorderflügel-Unterseite gelblich statt weiss. — Hinterflügel grauweiss statt grünlich.

♀. Wenig grösser und noch lichter als der ♂.

Patria: Süd-Annam, Februar, auf ca. 1000′ Höhe von mir gesammelt. 2 ♂♂ 1 ♀ in Koll. Fruhstorfer.

Tagiades pinwilli Butl.

Eine herrliche Species, die ich bei Tandong, Tenasserim auf 4000′ Höhe im Mai auf hohen, blühenden Büschen beobachtete.

T. trichoneura Feld.

Sieben Lokalrassen dieser schönen Species sind in meiner Sammlung vertreten:

T. trichoneura pralaya Moore. Assam.

T. pralaya pellita nov. subspec.

Differiert von der vorigen durch den viel schmäleren gelben Analsaum der Hinterflügel-Ober- und -Unterseite, wodurch besonders die schwarzen Strigae der Hinterflügel-Unterseite Gelegenheit finden, sich in die gelbe Analregion hinein zu verlängern.

Patria: Tonkin, Montes Man-Son, 2—3000′ Höhe. April, Mai. Von mir gesammelt.

T. trichoneura Felder. Malay. Halbinsel, Sumatra.

T. trichoneuroides Elwes. Nord-Borneo.

T. trichoneura nivosa subspec. nov.

Der gelbe Analsaum der Hinterflügel-Oberseite noch schmäler als bei pellita, die discalen schwarzen Streifen länger als selbst bei pellita. Basis der Hinterflügel nicht schwarz, wie bei allen bisher genannten Rassen, sondern wie die gesamte Oberfläche fast weiss mit gelben Cilia. Costal- und Distalsaum mässig breit schwarz gerändert. Jenseits der Zelle vier untereinander etwas schräg gestellte schwarze Makeln.

Patria: Insel Nias.

T. trichoneura nava subspec. nov.

Hinterflügel-Unterseite dunkler gelb wie bei der vorigen.

Patria: Ost- und Westjava.

T. trichoneura multipunctata Crowley 1900 Pr. Zool. Soc. p. 510 Hainan.

T. princeps bazilanus subspec. nov.

Eine hervorragende Inselrasse und von princeps Semper sofort zu trennen durch das Fehlen jedweder gelblicher oder weisser Makeln der Vorderflügel, die beiderseits einfarbig schwarz aussehen. Der orangefarbene Saum der Hinterflügel proximal tiefer gezähnt, im Analwinkel stark verschmälert. Hinterflügel unterseits mit 5 grossen und 5 kleineren verstreut stehenden schwarzen Discalflecken.

Patria: Bazilin, Februar-März 1898. W. Doherty leg. 3 ♂♂ Koll. Fruhstorfer.

T. paradoxus spec. nov.

Vorderflügellänge 22 mm.

Oberseite einfarbig schwarzbraun. Unterseite: Etwas heller schwarzbraun als oben, mit leichthin gelbbraun angeflogener Basis. Hinterflügel mit braunem Costalsaum, der bis zur vorderen Mediana sich ziemlich gleich breit bleibend herabzieht, dann sich plötzlich verjüngend und sich nur noch als schwarze Linie bis in den Analwinkel fortsetzt. Die übrige Oberfläche der Flügel dunkelgelb mit leichtem rötlichem Anflug. Zwei schwarze Costal-, ein Zell- und 5 Transcellularflecke sind wie bei princeps über den Flügel verteilt. Der gesamte Körper oben braun, unten gelb, ebenso die Palpen. Der Flügelschnitt rundlicher als bei princeps. Eine ganz isoliert stehende Species, die durch die Unterseite etwas Aehnlichkeit mit princeps Semper verrät, aber vermutlich philippinischen Ursprungs ist und nur aus Nord-Borneo bisher bekannt wurde. Jedenfalls lokal und selten.

Patria: Nord-Borneo, Lawas, A. Everett leg. 1 ♂ Koll. Fruhstorfer.

T. boisduvali Mab., 1876 als ismene beschrieben.

♀. Vorderflügel matt schwarzbraun, Hinterflügel mit tiefschwarzem Costalsaum, der distal bis zur vorderen Mediana herabreicht, basalwärts ein schräges Feld bildet, das die ganze Zelle ausfüllt und dann in etwas aufgehelltem Kolorit bie zum Innenrand hinzieht. Das anale Flügelfeld prächtig dunkelgelb wie bei pra-

laya und trichoneura mit einem Stich ins Orangefarbene. In der Zelle einige Büschel langer gelber und schwarzer Haare. — Unterseite: Vorderflügel wie oben, matt braunschwarz. Analfeld unterhalb der Submediane aufgehellt, grauschwarz, im Analwinkel an der Mündung der SM. ein kleines gelbes Fleckchen. — Hinterflügel: Costal- und Basalregion wie oberseits, jedoch gleichartig tiefschwarz abgetönt, nach hinten schärfer abgegrenzt. Das gelbe Feld lichter als oben, schwefelgelb mit ganz leichtem orangefarbenem Hauch. Cilia der Costalregion schwarz, jene der Median- und Analpartie gelb. — Fühler schwarz mit breitem weissem Ring vor der schwarzen Keule, die selbst wieder eine weisse Spitze führt. Kopf und Körper oben schwarz, Abdomen auf gelbem Grunde schwärzlich behaart, Kopf und Thorax auch unten schwarz, Abdomen rein hellgelb. Vorderflügellänge 30 mm gegen 13 mm jener von trichoneura Feld. aus Java.

Patria: Nord-Celebes.

Boisduvali stellt zweifelsohne die ins Gigantische übertragene Celebes-Form der macromalayanischen trichoneura und der philippinischen princeps dar.

Vereinswesen.

„Aurora", Entomologischer Verein, Breslau.

Zu unserer diesjährigen Tauschbörse, welche am Sonntag den 5. Dezember im kleinen Saale des Friebeberges stattfand, hatten sich ausser Vereinsmitgliedern auch einige Interessenten aus Sammler- und Händlerkreisen eingefunden.

Die ersten Stunden waren, wie es ja natürlich ist, meist der Orientierung gewidmet, dann aber setzte ein reger Tauschverkehr ein, welcher bis zum Schlusse anhielt. Wo geeignetes Tauschmaterial nicht zur Verfügung stand, konnte man auch häufig Barabschlüsse bemerken.

Auffallend schwach war das Angebot von Tagfaltern, während Spinner, Eulen, Spanner und auch Exoten reichlich vertreten waren.

Nachfrage und Umsätze waren besonders gut in Spinnern und besseren Ordensbändern, während Eulen und Spanner wenig begehrt wurden. Exoten erregten nur geringes Interesse. Zuchtmaterial, auch gewöhnliche Arten, wurde gern gegen Falter eingetauscht.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „Alten Präsidium", Pontstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Die Sitzungen am Freitag den 17., 24. und 31. Dezember fallen aus.

Freitag den 7. Januar: Geschäftliche Sitzung. Erscheinen aller Mitglieder erforderlich.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.

Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".

Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends **gesellige Zusammenkünfte** statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen *Der Vorstand.*

Wuppertaler entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.

Gäste stets willkommen

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18.

„Der Mensch im Kampfe gegen die Schädlinge."

Eine Serie von 3 Vorträgen von Herrn Heinrich Rohrbach.

1. Abend Freitag den 17. Dezember, abends 9 Uhr: „Die Schädlinge in Wald und Flur im allgemeinen."

2. Abend Freitag den 7. Januar 1910: „Welche Mittel der Verteidigung stehen den Schädlingen zur Verfügung?"

3. Abend Freitag den 21. Januar 1910: „Welche Hilfe bietet die Natur dem Menschen im Kampfe gegen die Schädlinge?"

Unsere

Generalversammlung

findet Sonntag den 9. Januar 1910, nachm. 4 Uhr, im Vereinslokal statt.

Zu den Vorträgen Gäste herzlich willkommen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Nachdem die Insektenbörse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden

Kauf- und Tauschbörse

ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet deshalb die Insektenbörse für 1910 im Saale der Restauration Bamberger, direkt am Ludwigsbahnhof,

am Sonntag, 13. Febr. 1910, vorm. 10 Uhr beginnend, statt.

Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn *Jean Roth,* Fürth zu richten.

Nachbörse 20. Februar 1910.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.
Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Verein für Naturkunde „Apollo" Schwäb. Gmünd.
Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen".
Vors.: *Ed. Schmid,* Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)
Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.
Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Kaaden.
Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an
Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
Gegründet 1887. 96 Mitglieder.
Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh. (für Koblenz und Umgegend).
Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.
Interessenten stets willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.
Gäste willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg (E. V.).
Nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:
Vorstand: F. Städler, Maxfeldstr. 16b.
1. Schriftf.: H. Bosch, Labenwolfstr. 18II.
2. „ F. Braster, Nbg.-Neuhausen 7.
Kassier: D. Kiessling, Fürth i. B., Theresienstr. 2.
Biblioth.: J. Menzel, unt. Feldgasse 4.
Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Restaurant Bellevue, Maxfeldstr. 14 statt.
Gäste willkommen! *Die Vorstandschaft.*

Stuttgarter Entomologen-Verein. (Gegründet 1869).
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 1905. 100 Mitglieder.
Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.
Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal: „Zum Niederländer" in Turn.
Die Vereinsversammlungen finden von jetzt ab alle 14 Tage statt und zwar am Samstag den 11. Dezember l. J. Beginn 8 Uhr abends. — Tauschbörse. — Vorträge über Präparationen etc.
Gäste und Förderer der Vereinigung sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphinx" in Wien XVI,
Neulerchenfelderstr. 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Am **Montag den 3. Januar 1910** findet unsere **Generalversammlung** statt.
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Tausch-Offerte!!
Ca. 200 Engerlinge (Larven) des **Nashornkäfers,**
darunter wahre Riesenexemplare, in Alkohol getötet, suche gegen mir fehlende gespannte paläarktische Falter, auch gegen geblasene Raupen zu vertauschen. Bitte um Offerten, Namensangaben etc.
Rudolf Detsch, Bürger und Handelsgärtner Wien-Hietzing.

Das „Wandelnde Blatt"
(Phyllium pulchrifolium). Befruchtete **Eier** hiervon Stück 1,50 Mk. ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 Pf.
Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Exotische Käfer! Billig!
100 meist grosse Arten I. Qual. 7,50 Mk., II. Qual. 5 Mk. Porto extra.
Otto Ringelke, Magdeburg, Steinstr. 7II.

Offeriere
Käfersammlungen:
500 Arten in 550 Exemplaren 10 Mk.
1000 „ „ 1100 „ 25 „
Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.
A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Ich offeriere schöne und bessere
Käfer
aus Spanien gegen Postmarken.
S. M. Mas de Xaxars, Ingenieur Barcelona (Span.), Princesa 57.

Hemipteren-Preisliste
sendet umsonst und portofrei
Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hont-megye, Ungarn.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Lebende Puppen:
Sat. pyri, spini 2.50, pavonia 1.—, ligustri 1.—, ocellata 1.20, euphorbiae —.80, vinula —.70, bucephala —.30, jacobaea 50, Sm. populi —.80 Mk. per Dtzd. Mad. salicalis 50 Pf. per St.
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Falter e. l. 1909, gespannt:
5 ♂♀	**Agr. florida** . . .	Stück 60 Pf.
12 ♂♀	**Had. gemmea** . .	„ 60 „
3 ♂♀	**Cat. fulminea** . .	„ 50 „
11 ♂ 9 ♀	**Cat. pacta** . .	„ 50 „
Cat. relicta und clara . .		„ 200 „

Ganze Kollektion billiger.
Alois Kaspar, Lehrer, Powel b. Olmütz.

Puppen
von A. tau Dtzd. 180, D. tiliae 100, St. fagi 500, St. 50 Pf. Porto und Nachnahme extra.
Dr. *Dannenberg,* Köslin, Kadettenhaus.

Südafrika-Puppen.
Wundervolle Saturniden: **Bunea alcinoë à 1 Mk., Nudaur. ringleri** (Seltenheit) **à 5 Mk.**
Dor. apollinus-Puppen mit **rubra** und **bellargus** gemischt à —,45, ½ Dtzd. 2,20, 1 Dtzd. 4,20 Mk.
Arctia intercalaris-Tütenfalter, gute II. Qual. à 0.40—0,60 Mk. Porto etc. 30 Pf.
Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Tausch-Offerte.
8 icarus, 48 coridon, 2 semiargus, 12 euphemus, 1 arion, 4 arcas, 12 rhamni, 1 iris, 1 c-album, 8 polychloros, 6 didyma, 1 dictynna, 1 convolvuli, 1 nerii, 2 porcellus, 1 ocellata, 5 filipendulae, 2 trifolii, 3 jacobaea, 16 dominula, 1 villica, 2 russula, 1 cossus, 2 salicis, 2 similis, 4 quercus, 1 var. sicula, 2 pyri, 4 pavonia, 8 tau, 2 bucephala, 2 orion, 2 janthina, 2 fimbria, 2 pronuba, 12 triangulum, 12 baja, 16 leucogaster, 2 putris, 6 segetum, 6 nebulosa, 6 dissimilis, 6 oleracea, 6 trifolii, 12 oxyacanthae, 2 matura, 2 didyma, 24 polyodon, 3 atriplicis, 6 nictitans, 10 conigera, 6 morpheus, 2 pyramidea, 6 circellaris, 12 fulvago, 12 satellitia, 2 libatrix, 6 ornitopus, 2 chrysitis, 12 gamma, 6 luctuosa, 6 fraxini, 4 pacta.
Rudolf Linke, Frankfurt a. M., Kölnerstr. 9II.

Atropos
e. l., schön gespannt, noch eine Anzahl von 85 Pf. bis 1 Mk. per St. abzugeben. Porto und Packung extra. Ferner noch ca. 50 Arten e. l. gesp. in Mehrzahl vorhanden, das sind zumeist gangbare Schultiere. Ausserdem per Art 2 bis 4 St. ca. 100 Arten I a und sonst einzelne Stücke ca. 100 Arten abgebbar.
Bitte Liste verlangen, Preise billigst.
Ubald Dittrich, Wien II/8, Vorgartenstr. 179.

Bessere Paläarkten
gut gespannt und Ia. Qual.
aus **Europa und Asien,** von den Fängern resp. Züchtern selbst bezogen, hat stets in grösster Auswahl auf Lager und versendet auf Verlangen Liste der jeweilig vorhandenen Arten bei billigstmöglicher Berechnung, worauf ohne Vorauszahlung Ansichtssendung verlangt werden kann. Neu eingegangen: Schöne Parnassius, Thais, Pieris, Colias, Melan., Satyrus, Epineph., Coenon., Ereb., Lycaen., Arg., Melit., Noctuen, Zygänen etc.
Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstr. 72.

Im Tausch

gebe ich folgende Falter, zum Teil gespannt, zum Teil in Tüten ab. Auf Wunsch übernehme das Spannen der letzteren.

Nordamerikaner: P. troilus, P. turnus, Col. keewaydin, eurytheme, philodice, v. aba, T. lisa, P. protodice, D. plexippus, Arg. cybele, myrina, atlantis, Pyr. huntera, carye, Phyc. morpheus, marcia, nycteis, tharos, Lim. dissippus, Gr. umbrosa, fabricii, An. andria, D. portlandia, Sat. alope, nephele, N. briza, Neon. iole, Lyc. comyntas, Chr. thoë, Thecl. titus, Hesp. huron, tessellata, Parn. pockius, cornes, phocahontas, End. tytirus, lycidas, Meg. caesonia, Call. eubule, E. claudia. D vanillae.

Paläarkten (alles gespannt): A. prorsa, G. rhamni, Arg. paphia, euphrosyne, V. atalanta, io, polychloros, urticae, antiopa, T. polyxena, L. hylas, S. populi, Ch. elpenor, L. monacha, C. potatoria, L. quercus, L. trifolii, G. quercifolia II. Gen., Cuc. artemisiae, E. autumnaria.

Erwünscht sind mir Puppen, europäische Briefmarken, besonders altdeutsche und deutsche Kolonien.

Erich Schacht, Brandenburg a. H. Klosterstr. 25.

Cuc. argentea-Puppen

im Gespinst per Dtzd. 70 Pf., 100 St. 5 Mk.

Cuc. artemisiae-Puppen

à 40 Pf. Porto extra. Per Nachnahme oder Voreinsendung.

H. Hoffmann, Berlin, Willib-Alexisstr. 6 II.

Falter, Puppen, Eier.

Actias selene, gespannt, per St. 1,25 Mk., luna, gespannt, per St. 50 Pf

Att. ricini-Puppen St. 1 Mk., Att. orizaba-Puppen per St. 55 Pf.

Ocneria japonica-Eier 100 St. 50, Ocneria dispar-Eier 100 St. 50 Pf. Kreuzung Ocneria japonica ♀ und dispar ♂ 100 St. 1 Mk.

Bomb. mori-Eier 100 St 50 Pf., Porto und Verpackung 75, 30 und 10 Pf.

Gegen Einsendung des Betrags.

Emil Roth, Arnstadt i. Thüringen Pfortenstr. 1.

Anth. mylitta-Puppen,

stark und kräftig, sind eingetroffen. **Ausnahmepreis 1,25 Mk. per Stück.**

Falter hiervon sind schön und eigenartig, mit grossen Glasaugen und sehr variabel.

Puppen von **Anth. roylei** per St. 1,60 Mk. Porto und Verpackung extra, nur gegen Voreinsendung

Erich Müller, Berlin N. 39, Ravenéstr. 4.

Erhalte dieser Tage nordamerikanische

Freiland-Puppen

und gebe ab End. tytirus 15, Pl. cecropia 18, C. promethea 12, S. cynthia 12 Pf. per Stück (Dutzend 10fach).

Diverse, frisch gegrabene

Eulen-Puppen

hiesiger Ausbeute 30 Pf. per Dtzd., 100 St. 2 Mk. *F. Wucherpfennig,* Göttingen Groner Ch. 52a.

Actias leto- und Attacus edwardsii-Puppen

treffen jetzt täglich aus Indien ein, Stück 3 Mk. (6 Stück 15 Mk.). Porto und Packung extra. Nur schöne Cocons werden versandt. Nachnahme oder Voreinsendung.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburg. Str. 90.

Sikkimfalter,

150 Stück, gute Qualität, mit vielen Papilios etc. 20 Mk.

Daselbst einige Hundert Europäer, sauber gespannt, mit guten Arten à 6 Mk. Betrag voraus oder Nachnahme. Packung und Porto extra.

W. Paetz, Berlin N., Puttbuserstr. 53/54 (Vorderhaus).

Abzugeben im Tausch gegen grössere exotische **Käfer,** ungespannt:

23 Stück

Puppen

von **Pap. podalirius.**

A. Knauer, Schmiedefeld b. Wallend. i. Th.

Sat. pavonia-Puppen,

gesund und kräftig, von Freiland-Raupen, Dtzd. 80 Pf., 50 Stück 3 Mk.

Sm. tiliae-Puppen,

im Freien gegraben, Dtzd. 1.20 Mk.

Ferner habe abzugeben 100 St.

Rosenkäfer

(Cetonia aurata), genadelt 4,— Mk. Porto und Packung besonders.

Eduard Uhlig, Weissenfels a. S. Neuestr. 1 II.

Im Tausch

gegen mir fehlende Falter oder gegen bar zu 1/2 nach Staudinger habe noch abzugeben folgende gut gespannte Falter:

4 P. machaon, 3 Ap. iris ♀, 1 P. apollo v. melliculus, 2 L. quercus, 3 elpenor, 2 Sm. populi, 4 Agl. tau ♂, 15 rhamni ♂♀, 3 rhamni ♀, 35 Van. io, 8 Van. antiopa, 15 atalanta (davon viele mit weissem Fleck in roter Querbinde), 10 Col. hyale, 5 Col. edusa ♂, 10 cardamines, 6 Pier. napi, 3 Lept. sinapis ♂, 20 grossulariata, 12 M. neustria, 5 Eur. urticata, 6 Syl. ruralis, 8 ligustri, 3 Cat. electa, 12 dominula.

Porto und Verpackung besonders, bei Tausch franko gegen franko.

Angeboten sieht entgegen

Otto Rüdel, Pössneck i. Thür., Diezstr. 16.

In Anzahl zu 1/4 Staudinger I. Qualität empfiehlt

FALTER:

P. xuthus, cerisyi. polyxena, apollinus, P. apollo u. ab. discobolus, apollonius, delius, hippia, canidia, belemia, belia, charlonia, palaeno, erate, edusa, aurora, jasius, camilla, doerriesi, lucilla, v. vulcanica, egea, l-album, maturna, cynthia, thore, amathusia, ino v. elisa, adippe, laodice, pandora, chrysippus, v. alcippus, larissa, v. titania, pharte, manto, v. caecilia, aëllo, circe, hermione, briseis, v. nana, anthe, neomiris, mniszechi, celtis, **A. atropos 6 St. 4 Mk. inkl. Porto,** quercus, argus v., nerii, vespertilio, galii, v. livornica, fuciformis, fagi, milhauseri, torva, O. v. judaea, selenitica, B. daeoidis e. l., M. dieckmanni e. l., lobulina, ilicifolia, quercifolia, populifolia, pruni, fasciatella, repanda, dumi, selene (Riesen), pyri gr., tau ab. ferenigra, argentina, cordigera, variabilis, pulchrina, ni, hochenwarthi, T. messrae, L. boisdeffri, G. rogenhoferi, P. illun. v. sancta, tirrhaea, fraxini, electa, puerpera, dilecta, sponsa, sylvata, D. niveus, O. loewii, villica, v. konewkai, casta, quenselii, matronula, quadra v. degenerana, graslini, M. flavescens etc.

Schultiere in Menge, z. B. 100 St. P. brassicae 3 Mk. und sehr viele andere Arten.

Bei einer Bar-Entnahme von 10 Mk. an Emballage frei, von 20 Mk. an franko.

Prachtvolle Exoten billig, noch unter 1/4 Staudinger, zur Wahl.

In Tüten: Ornith. pronomus e. l. ♂ und ♀ 10, hephaestus ♂ 1, P. sataspes 0,75, P. ulysses 3,50, blumei (Riesen) 2,50, ascalaphus 1,50, androcles 4, Act. isis 5, mimosae ♂ und ♀ e. l. gespannt 5 Mk. etc.

Centurien: 100 St. mit Pap. blumei 15 Mk.

PUPPEN:

P. machaon Dtzd. 0.80, P. brassicae 100 St. 2,50, Sm. ocellata Dtzd. 1, P. curtula 0,75, C. argentina 0,75, E. jacobaea 0,50, Att. orizaba à 0,60 Mk.

Porto und Kästchen 30 Pf.

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Eier

von Freiland ♀♀: Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50, 1000 St. 12 Mk., elocata Dtzd. 15 Pf. ausser Porto bei Einsendung des Betrages gibt ab

Hermann Schulter, Falkenberg (O.-Schl.).

Um mit meinen Dubletten gänzlich zu räumen, gebe **120 Stück** gemischte, **sauber gespannte**

Falter

nebst Packung, Porto und Nachnahme für **3,— Mk.**

W. Diemer, Posen, Bäckerstr. 17.

Freiland-Eier

abzugeben von Cat. fraxini Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 Mk., sponsa 20, nupta 10, L. dumi 30, monacha 5 Pf. per Dtzd. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg (O.-Schl.).

Indische Tütenfalter:

Paläarkten. Char. athamas 30, polyxena 40, D. plexippus 30, chrysippus 30, septentrionis 30, limniace 30, Arg. childreni 50 60, D. nesimachus 40, Hestina nama 40, Stib. nicea 40, Ath. perius 50, selenophora 40, Catops. crocale ♂ 30, ♀ gelb 30, ♀ weiss 40, Sephisa chandra 125, Eupl. midamus ♂♀ 30, Vanessa canace 40, Arg. rudra 50, Pap. paris 40, ganesha 50, sarpedon 30, protenor 50, rhetenor ♂ 60, clytia 60, polytes 50, agestor 120, bootes pass. 80 Pf.

Exoten. Amath. portheus ♂♀ 10,—, ♀ p. 5,—, Moorea argus gefl. 6,—, Enispe cycnus 2,50, Thaum. diores —,80, Stichopht. camadeva l. rep. 3,—, Zeux. amethyst. 3,—, Anth. compta 6,—, Orn. paradisea 12,—, pronomus 7,—, Pap. mayo 2,—, blumei 3,— Mk. exkl. Verpackung und Porto, gegen Nachnahme.

Entomologisches Kabinet München Rottmannstr. 15.

Ornithoptera brookeana

aus Perak à 3,50 Mk.

Mormolyce, Hexarthrius deyrollei, Nigidius cornutus und andere schöne Insekten.

Jachan, Friedenau, Menzelstr. 35.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —,50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1,50, **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1,50, **Melanargia halimede** (Korea) à —,50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —,40, p. Dtzd. 4, **Argynnis nerilfe** (Korea) à —,90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 Mk. Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Ia. paläarktische Falter:

1 A. daphne, 3 E. ligea, 1 A. cos, 1 A. calberlai, 53 T. gracilis, 20 T. gothica, 10 T. incerta, 2 E. calvaria, 2 C. alchymista, 2 E. autumnaria, 1 ♂ H. alpina, 2 ♀ A. selene, 10 Dtzd. Puppen von E. lanestris, alles en bloc für 15 Mk. Alles auch im Tausch gegen paläarktische oder Exotenfalter und Zuchtmaterial. Tausch nach Stgr.

Max Richter, Zeulenroda, Hohestr. 28.

Parn. apollo

von Riedenburg a. d. Altmühl. Gebe den Rest zu ermässigten Preisen ab: 1 Dtzd. in Tüten prima 2,— Mk. spesenfrei. Tausche gegen exotische Coleoptera.

Anton Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach. Bayern.

Ornithoptera hecuba

in Tüten, gezogene **Ia. Prachtstücke,** ♂ 3,50, ♀ 1,50, Paar 5 Mk.

Papilio ulysses Stück 4 Mk.

Sat. pyri-Puppen,

garantiert Dalmatiner, per Dtzd. 2,50 Mk.

Siehe Algier-Puppen-Inserat in No. 36.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Japan und Formosa

(hochfeine Serie):

40 Falter, meist Paläarkten, mit Orn. aeacus ♂♀, Pap. xuthus, polites, bianor, rhetenor, protenor, Vanessen und der herrlichen Hestia clara 20 Mk. Alles in Tüten und Ia. Qualität.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Exoten-Eier.

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

Anth yamamai	Dtzd. 50 Pf.		
Calig. japonica	„ 60	„	Eiche
Rhod. fugax	„ 80	„	
Catocala piatrix	„ 250	„	
„ vidua	„ 250	„	Walln. Pappel
„ **palaeogama**	„ 300	„	
„ innubens	„ 300	„	Akazie
„ **scintillans**	„ 400	„	
„ concumbens	„ 250	„	
„ cara	„ 250	„	
„ relicta	„ 250	„	Weide
„ amatrix	„ 250	„	
„ parta	„ 350	„	

Alles im Januar lieferbar; cara, concumbens, innubens, palaeogama, vidua, piatrix schon jetzt vorrätig.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand der Eier erfolgt in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren
Titschgasse 19.

Nordam. Catocalen-Eier.

C. unijuga und **C. concumbens** 1/2 Dtzd. 80, 1 Dtzd. 125, 25 St. 235 Pf. Futter: Pappel. **C. vidua** und **C. piatrix** 1/2 Dtzd. 100, 1 Dtzd. 185, 25 St. 350, 50 St. 670 Pf. Futter: Wallnuss. Porto 30 Pf. Versand erfolgt eingeschrieben gegen Voreinsendung des Betrages. Bei Nachnahme erhöhen sich die Spesen.

Franz Fröhlich, Warnsdorf No. 589 (Böhmen).

100
nordamer. Tütenfalter,

meistens Tagfalter I. Qual., ca. 80 verschiedene für 9 Mk. Korrekt benannt. 1909 Ausbeute. Darunter schöne Papilios, Colias, Catocala, Sphingiden usw. 2 Centurien 17 Mk. Nur gegen Voreinsendung. Geld zurück, wenn nicht zufrieden.

Aug. Knetzger, 3822 Mc. Donald Av.
St. Louis, Mo, U. S. A.

Morpho hecuba,

gespannt, Prachtexemplar, Ia. Qual., zu dem reduzierten sehr billigen Preise von 40 Mk. franko Porto u. Packung.

Sm. quercus-Puppen,

auserlesene Riesen, p. St. 60 Pf., gewöhnliche Grösse, p. St. 40 Pf. Porto und Packung 50 Pf. extra.

Hans Rutishauser, National, Konstanz.

Tauschstelle Wien.

Weitere Dubletten: V. v. polaris sup., O. bore, norna, An. melaleuca, lapponica, Cl. anarrhini, boetica, yvanii, dejeanii, Ac. aquitanaria, mesopotamica, helianthemata, Tephr. jasioneata, drypidaria, L. musanaria, E atom. v. transalpinaria u. v. a. Ferner Centurie 5 mit: Th. rumina, P. hartm., C. balc., N. aceris, M. v. prov., bess. Lycaenen und Erebien, P. v. lyssa, roxel., Cr. taraxaci, Pl. ain, H. ochreago, D. luteago, C. exigua, H. revolut, bess Acid. und Tephr., St. sacrar., bess. Zygaenen, H. thryps. Gespannt, richtig bestimmt, mit zehnf. Wert.

Anfragen per Doppelkarte.

Hans Hirschke, Wien IV, Weyringerg. 13 I.

44 Himalaya-Falter,

Restbestand in 5 Arten, Ib-Qualität, zu 8 Pf. pro Stück noch abzugeben. Porto und Verpackung 30 Pf. Siehe Inserat in No. 36 dieser Zeitschrift.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Eine grosse, äusserst sorgfältig gehaltene

Schmetterlings-Sammlung

ist wegen Todesfall im ganzen zu verkaufen. Dieselbe enthält viele seltene Stücke. Vier Schränke mit je 40 Kästen Exoten, ein Schrank mit 40 Kästen Paläarkten.

Bei Ganzverkauf 1/10 nach Staudinger.

Koch, Freiburg i. B., Hildastr. 64.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 Mk.

Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀ oder **urvilliana** ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35 Mk.**

100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploea, 16 Mk.,** 50 St. **9 Mk.**

30 **Papilio** mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganesha etc. nur **25 Mk.**

Ornithoptera-Serie, enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hecuba** ♂♀, **hephaestus** ♂♀ **und die prächtig blaue urvilliana** ♂ **nur 40 Mk.**

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15 Mk.**

Serie „Uranidae", enthaltend: croesus ♂♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus und fulgens, **26 Mk.**

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16 Mk.**

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 Mk.

Alles in Tüten und Ia.

Doritis apollinus-Puppen St. —,60 Mk.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Graellsia isabellae-Falter

I. Qual., gross, Paar 12 Mk., etwas kleiner, aber ebenfalls prima Paar 10 Mk., mit ***geringen*** Fehlern Paar 8 Mk., II. Qualität, aber sehr schön Paar 6 Mk. Grosse Anzahl.

R. Bartsch, Halle S., Land, Talstr. 39.

Die prächtig feuerig funkelnde

Urania croesus

eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk. Stück 8 Mk., Paar 15 Mk. U. croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast.

***Carl Zacher,** Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.*

Achtung!

Syrische Schlangen, gr. Skorpione, gr. langarmige **Tarantelspinne,** sehr bizarr, **Riesenheuschrecken Saga akbesiana, Chamäleone. Triton,** gr. **Eidechsen, Riesentausendfüsse** und sonstige **Naturalien** von Syrien in Spiritus sind gegen bar en bloc abzugeben

Fr. J. Berchmans-Buchta
La Trappe de N. D. du Sacré Coeur
à Cheikhlé, près Akbés
par Alexandrette (Syrie).

LEOPOLD KARLINGER

Wien XX/1, Brigittagasse 2
empfiehlt

paläarktische Lepidopteren

in vorzügl. Präparation, frisch und Ia. Qual.
Interessante Lokalformen.

Puppen

von Attacus ricini 100 (eignen sich zur Zucht, da Eier von verschiedenen Seiten bezogen wurden), Attacus preyeri 60, Attacus caningi 60, Actias mandschurica 200, Hemileuca maja 120 Pf. Preise per Stück, Dtzd. 10fach. Porto extra.

Alles auch im Tausch abzugeben.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Die Tauschstelle Cöln

hält sich zum Umtausche besserer Falter der paläarktischen Fauna empfohlen. Sehr grosse Bestände.

August Werner, Apotheker, Cöln
Erftstrasse 15.

Nordamerik. Catocalen-Eier.

C. relicta 170, 300, 520 Pf., unijuga 120, 200, 330 Pf., concumbens 110, 180, 300 Pf. Die Preise verstehen sich für 1/2 Dtzd., 1 Dtzd. und 25 St. samt Porto und Verpackung. Der Versand geschieht bei Voreinsendung eingeschrieben, bei Nachnahme 10 Pf. mehr.

Johann Pilz, Warnsdorf 1648/I, Böhmen.

Fürstliche Geschenke für Weihnachten

sind der so äusserst seltene ***Riese***

Saturnia cometes

aus ***Madagaskar*** (nur 1 Stück vorhanden) und die 2 sensationellen Neuheiten

Pap. xenophilus hasterti
und Pap. laglaizei Joboroi.

Preis nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei der Expedition d. Zeitschr.

Formosa!

Habe eine Serie von **22 Formosa-Geometriden** aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 Mk. inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf

Japaner Spinner-Eier,

als: **A. yamamai, Call. japonica** und **Rhod. fugax,** welche ich demnächst in grosser Anzahl erwarte.

Georg Fiedler, Gera (Reuss)
Adr. Vereinsbrauerei.

Süd-Frankreich und Korsika.

Von diesjähriger Ausbeute gebe ich folgende ***billige Centurien*** in ***Ia. Qualität*** ab mit genauer Angabe von Fundort u. Datum:

100 gespannte Tagfalter in über 50 Arten für nur 20 Mk., darunter: alexanor, apollo var., medesicaste, euphenoides, duponcheli, helice, jasius, ichnusa, elisa, pandora, neomiris, fidia, actaea, dorus, corinna, telicanus, dolus, ligurica, sidae etc.

100 gespannte Heteroceren in über 50 Arten nur 24 Mk., darunter: nerii, dahlii, pavonia merid., leucogaster, spinifera, faceta, optabilis, feinste Polien, Plusien, seltene Spanner und Zygaenen, Cosc. bifasciata, Sesia corsica etc. — Beide Centurien zusammen nur 40 Mk. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (A.-M., Frankr.)
Rue des Prés 7.

Kallima chinensis
Kolosse!
(Blattschmetterling) Paar 2,50 Mk.

Attacus atlas,
gezogene Prachtstücke, Paar 3—5 Mk. Alles in Tüten und Ia. Porto etc. extra
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Freiland-Puppen
von Sat. spini Dtzd. 2, 100 St. 14 Mk., Sat. pyri Dtzd. 2,50, Sph. ligustri 1, D. tiliae 1, ocellata 1, Sm. populi 1 Mk. Voreinsendung auch in Briefmarken. Porto extra.
Wilh. Suckel, Wien X, Erlachgasse 88.

Tausch-Angebot.
Col. palaeno ♂, Lim. populi ♂, Ap. iris ♂, Mel. did. ab. meridionalis ♂, Er. pharte ♂, Arctia testudinaria ♂♀ e. l., casta ♂♀ e. l., Psyche plumistrella ♂, Ses. aurita transiens ad ab. sagittata ♂, Not. trepida, ***Agrot. valesiaca*** e. l. 4 ♂ 4 ♀, Habr. scita, Col. pyralina, Boarm. lichenaria, Gnoph. obfuscaria ♂, dilucidaria ♂.
Bevorzugt werden seltene Paläarkten der Genera: Melitaea, Argynnis, Melanargia und Erebia.
Dr. *R. Stierlin*, Spitaldirektor, Winterthur (Schweiz).

Paläarkten! Exoten!
Danais septentrionis 12, Cirrhochroa aoris 12, Prioneris testylis 12 Ornithoptera pompeus 130, Teinopalpus imperialis (prachtvoll) 200, Charaxes arja 30, hindia 30, marmax 30, eudamippus 75, Delias eucharis 20, brithoë 25, Ixias pyrene (prächtig) 30, Hebomoia glaucippe (Riesen-Aurorafalter) 50, Trepsichrois linnaei (prächtig blau schillernd) 30, Danais limniace 30, aglea 20, Elymnias undularis 20, leucocyma (blauschillernd) 25, Hypolimnas bolina (schillernd) 30, Hestina nama 20, Vanessa canace 75, Herona marathus 40, Apatura sordida (selten) 250, Kallima inachis (Blattnachahmer) 100, Discophora tullia 80 Pf.
Weiber.
Septentrionis 25, aglea 25, undularis 25, leucocyma 30, aoris 40, bolina 90, nama 45, Papilio agenor (2 Formen) 95, chaon 120, castor 150, inachis 175, arja 190, Charaxes athamas 120, hindia 375, marmax 300, cynthia erota 40, Apatura namouna 140, ***sordida*** 400, Euripus halithersis 150, glaucippe 160, tullia 130, Penoa deione 60, Stictoploea hopei 130, Danisepa rhadamantus 110, pasithoë 75, pyrene 120, Huphina phryne 160 Pf. Nur Tütenfalter in ausgesucht schöner Qualität werden versandt Vorrat gross. Kasse voraus. Nachnahme. Porto und Verpackung 30 Pf.
Siehe Inserat in Nr. 36 dieser Zeitschrift.
Prokurist *Emil Werner*, Rixdorf-Berlin Weserstr. 208.

Gespannte Falter
aus Puppen gezogen: A. crataegi Dtzd. 1, 100 St. 7 Mk., P. atalanta Dtzd. 1,20, 100 St. 7,50 Mk., L. populi 2 ♂ 4 ♀ zus. 3,50 Mk., A. villica 1 St. 30 Pf., A. caja 4 St. 1 Mk.

Puppen
von H. pinastri 1 Dtzd. 180, Sat. pyri ½ Dtzd. 150, D. euphorbiae 1 Dtzd. 80, S. pavonia 1 Dtzd. 90, Ph. bucephala 1 Dtzd. 50 Pf.

113 St. verschiedene Falter,
gespannt: 1 O. pruni, 1 S. pavonia, 2 S. ocellata, 2 Ch. elpenor, 1 Sph. ligustri, 1 P. podalirius, 1 P. machaon, 1 A. ilia, 18 verschiedene Eulen, 3 Pararge v. egerides Stgr., 1 Ch. virgaurea, 1 C. glaucata, 9 A. adippe, 1 A. grossulariata, 3 A. laodice, 34 V. polychloros, 7 V. urticae, 13 E. cardamines, 2 G. rhamni, 1 C. hyale, 1 C. chrysotheme, 2 M. galathea, 1 C. phicomone, 5 A. hecate, 1 L. sibilla zus. 7,50 Mk.
Ca. 60 St. verschiedene ***präparierte Raupen*** zus. 8 Mk. Porto und Packung extra.
Rud. Kasparek, Wien XVI/2, Hasnerstr. 3.

---

400 Anth. mylitta-Cocoons
aus Indien eingetroffen, p. St. 1.80 Mk., p. Dtzd. 18 Mk. Die Puppen sind sehr kräftig; vorzügliches Zuchtmaterial. Futter Eiche. — Anfangs Januar treffen grosse Sendungen von ***Puppen*** ein: ***Att. atlas*** p. St. 2,25, ***edwardsi*** 3,50, ***Act. leto*** 3.50, ***selene*** 2, ***Cal. cachara*** 1,50, ***Anth. andamana*** 4, ***Leopa katinka*** 3 Mk. Dtzd. billiger.
Karl Wisina, Probstau b. Teplitz. Böhmen.

Exoten-Puppen.
Sofortige Lieferung.
Papilio turnus p. Stück 50 Pf., cresphontes 60, philenor 60, Sphing. myron 45, modesta 140, undulosa 50, achemon 70, Cal. promethea 15, Tel. polyphemus 30, S. cynthia 10, Actias luna 65 Pf. p. Stück. In Zahlung nehme auch kursierende Briefmarken aller Länder.
Karl Wisina, Probstau b. Teplitz, Böhmen.

Graëllsia isabella-Falter
Paar Ia., gespannt, nur 12 Mk.
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Lycaena idas *Rbr.*
aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 Mk. netto.
Max Korb, München, Akademiestr. 23.

---

b) Nachfrage.

Für meine Spezialsammlung von
Zygaeniden
(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.
Dr. *Burgeff*, Jena. Botan. Institut.

Zygaena.
Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an
Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Kaufe,
wenn billig, gut erhaltene
Sammlung
paläarktischer Lepidopteren.
H. Schweich, Brüssel, Rue Brichaut 6.

Suche
käuflich oder im Tausch gegen Exoten in Anzahl zu erwerben: **P. cardui, M. neustria, C. nupta** sowie einige billige Arten **Microlepidopteren.**
R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Falter gesucht:
P. mnemosyne ♂♀, **P. bryoniae** ♂♀, **Zygaena ephialtes** ♂♀, **ab. medusa, v. coronillae ab. trigonellae, v. peucedani, Z. carniolica** ♂♀, **ab. hedysari, v. berolinensis.**
Gefl. Offerten an
Cand. iur. *Walther Riedel*, Steglitz b. Berl. Alsenstr. 15.

Lycaeniden
der ganzen Erde, besonders Aberrationen, kauft stets
Prof. Dr. *Courvoisier*, Basel (Schweiz) Holbeinstr. 93.

Aberrationen, Zwitter etc.
sämtlicher Familien
kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten
Dr. *O. Staudinger u. A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller
Papilioniden sämtlicher Faunengebiete
sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.
Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Achtung
für Sammler u. Händler!
Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben
Zwitter, Hybriden,
Aberrationen
aller Gattungen
und sonstige Abnormitäten
zu höchsten Preisen
gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen
Franz Philipps, Fabrikant.
Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Verschiedenes.

Pergamyn-Spannstreifen.
Das Beste zum Spannen von Schmetterlingen.
Glatt, durchsichtig und widerstandsfähig.
Wer einmal einen Versuch damit gemacht, nimmt nichts anderes mehr.
Preise in Rollen von:

100 m Länge,	10 mm Breite	. .	30 Pf.
100 „ „	15 „ „	. .	45 „
100 „ „	20 „ „	. .	55 „
100 „ „	30 „ „	. .	80 „

Musterrollen gerne zu Diensten.
Jean Roth, Fürth i. B.

Wer kann einem Entomologen
Ratschläge
erteilen für eine 4—5wöchentliche Sammeltour im nächsten Sommer in der Schweiz oder im nördlichen Italien oder in Südösterreich? Gebirgsgegenden mit deutscher Sprache und guter, nicht zu teuerer Pension bevorzugt. Am liebsten würde Aufenthalt bei einem Sammelkollegen genommen.
Als Gegenleistung verpflichte ich mich zur kostenfreien Zusendung von besseren Faltern von der Sammeltour.
Um gefällige Nachricht bittet
Architekt *Ernst Vicenz*, Hamburg Freiligrathstr. 13 I.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge".

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und Abonnenten auf den **„Seitz"** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach**, aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65 Pf.** per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag**
G. m. b. H.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb) hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgebung Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5 × 29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir ein Postpaket mit 64 Platten I. Qualität 28 × 13 × 1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich **ein Paket Torf von Bremen kommen lassen,** jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen,** weil die Platten **ganz ungleichmässig** und **teilweise so hart** waren, dass sich die **Nadeln umbogen.** *R. H. in Hamburg.*" Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.**" —

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	3,20 Mk.
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	3,20 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	3,20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):					
	28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	64 Platten	. . . . .	1,80 „
	26 „ „	12 „ „	1¼ „ „	78 „	. . . . .	1,80 „
	30 „ „	10 „ „	1¼ „ „	80 „	. . . . .	2,— „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —,**80 bis 1,— Mk.**

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 Pf. Bei Aufträgen im Werte von 20 Mk. an gewähre ich 10 % Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, p. St. —,10 Mk.

Insektennadeln, beste, weisse, p. 1000 St. 1.85 Mk.

Kaiserl. Patentamt No. 282588 G. M.

Verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1,20 Mk.
35 „ „ 14 „ „ „ 1,35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige abwechselnd zur Versendung.

Abonnement Mk. 1,50 franko per Jahr inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30 × 40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40 × 47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42 × 51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – **Gespannte Lepidopteren.**

Naturalien-Handlung

von

V. Fric in Prag 1544-II

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

Ill. Preisliste gratis.

Calwers Käferbuch

4. oder 5. Auflage zu kaufen gesucht. Bitte um Angebote.

E. v. Grabczewski, Meran, Süd-Tirol Sigmundsheim.

Antiquarisch suche zu erwerben gegen bar in **gut erhaltenen** Exemplaren:

Berge, F., Schmetterlingsbuch. 8. Aufl.

Spuler, A. oder **Hofmann, E.**, Die Schmetterlinge Europas. 3. oder 2. Aufl.

Lutz, K. G., Der Schmetterlingszüchter, 2. Aufl.

Klier, P. oder **Schreibers** Raupenkalender.

Calwers Käferbuch, 6. Aufl. Bitte um ausführliche Angebote mit Angabe der Preise inkl. Porto an

A. Slawinsky, Abteilungs-Chef der kaiserl. Finanzkanzlei Petrokoff, russ. Polen.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Noch 100 gesunde, grosse

Pap. machaon-Puppen,

bisher kalt aufbewahrt, zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten an

Carl Frings, Bonn a. Rh., Humboldtstr. 7.

Bekanntmachung!!

Allen Fragestellern zur Antwort, dass ich, wie ich schon früher bekannt gegeben habe, Centurienmaterial und dergl. nicht liefern kann und dass ich diesbezügliche Zuschriften, die mit jeder Post stossweise bei mir einlaufen, unter keinen Umständen beantworte. Daher unnütz, zu schreiben! Geld-Voreinsendungen verbitte ich mir auf das allerentschiedenste! Werde es in Zukunft mit der Rücksendung desselben nicht sehr eilig haben. —

Atlas-Falter seit langem vollständig vergriffen. Infolge meiner Versetzung kann ich nicht dafür einstehen, dieselben später wieder liefern zu können. Dies den Herren, die mit mir hierüber korrespondieren, zur Nachricht. Dr. *Roepke*, Salatiga.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn)

angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10 — an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilen den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Species gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für 1910) (100 Seiten gross Oktav), circa 16 000 Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen, davon über 8000 aus dem palaearktischen Gebiete, viele der grössten Seltenheiten dabei; ca. 1400 präpar. *Raupen*, lebende *Puppen*, Gerätschaften, Bücher, gebr. Insektenschränke. Ferner 189 enorm billige **Centurien u. Lose.** Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von *Dr. Staudinger* und *Dr. Rebel*. Zur bequemen Benutzung ist die Liste mit *vollständigem Gattungsregister* (auch Synonyme) für *Europäer* und *Exoten* versehen. **Preis der Liste 1,50 Mk. (180 Heller).** Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 30 A (Paläarkten), **80 Seiten** gross Oktav), 14400 *Arten* aus dem palaearktischen Faunengebiete und 60 sehr preiswerte *Centurien*. Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (2450 Genera) versehen. **Preis 1 Mark (120 Heller).**

Liste VII (76 Seiten gross Oktav) über europ. und exot. *diverse Insekten*, ca. 3200 *Hymenopt.*, 2400 *Dipt.*, 2200 *Hemipt.*, 600 *Neurop.*, 1100 *Orthopt.* und 265 *biol. Objekte*, sowie 50 sehr empfehlenswerte billige *Centurien*. Die Liste ist ebenfalls mit vollst. *alphab. Gattungsregister* (2800 Genera) versehen. **Preis 1,50 Mark (180 Heller)**

Listenversand **gegen Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.**

Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreffenden Gruppe von über 5 Mk. netto wieder vergütet.

Da fast alle im *Handel* befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Hoher Barrabatt. **Auswahlsendungen bereitwilligst.**

Anzeige.

Die entomologische Abteilung des Naturhistorischen Institutes „Linnaea“ habe ich käuflich übernommen und sehe unter der Firma

Entomologisches Institut

Inh. **Eugène Rey**

Angeboten von Insekten aller Art, deren Frassstücken und Entwickelungsstadien stets gern entgegen.

Eugène Rey, Berlin NW. Lübeckerstr. 4.

Insektenkästen, Schränke, Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)* ***Gotha.***

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

Zum Versand

von Puppen u. a. liefere hölzerne

Versandkästchen

billigst. 1 Postpaket, gemischt, ca. 50 Stück, bei Voreinsendung 3,50 Mk. franko.

Gesunde **Liguster- u. Pappelschwärmer-Puppen** zu vertauschen.

Julius Schmehl, Gotschdorf Post Reibnitz i. R.

Spannstreifen

aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Einem Herrn aus gebildetem Stande bietet sich Gelegenheit zur

Beteiligung

an einem bereits gut eingeführten entomologischen Geschäftsbetrieb, der durch Anlage einer grossen

Raupenzuchtfarm

erweitert werden soll. Eigene neue Villa mit grossem Garten in schönster und entomologisch sehr günstiger Lage Thüringens. Energische praktische Mitarbeit, event. auch bei Sammelreisen etc., sowie entsprechende Kapitaleinlage erforderlich.

Näheres unter **X. Z. 101** an die Exped. d. Ztg.

Suche

im Tausch oder gegen bar je 10—12 **gut präparierte Raupen** von **Ocneria dispar** und **Abraxas grossulariata** in verschiedenen Grössen, tote Puppen von grossulariata, an Rinde abgelegte Eierschwämme von dispar, auch tote, sowie auch einige kleinere Raupen von pinastri und Amph. betularius.

Biete gut präparierte Raupen, Falter und Käfer in grosser Auswahl.

E. R. Naumann, Mittelbach Bez. Chemnitz.

Brehms Tierleben,

3 Bände, Original-Volksausgabe, Ladenpreis 30 Mk., wie neu, 19 Mk.

Aus der Natur, Jahrg. 1—3 gbdn., J. 4 in Heften statt 37 Mk. für 20 Mk., wie neu.

Meyers Konv.-Lexikon, kl. Ausgabe, 3 Lederbde, 6. Auflage, statt 30 Mk. für 20 Mk., wie neu.

Alles franko inkl. Verpackung gegen Nachnahme. Nehme im Tausch: Exoten I. Qual. gespannt und in Tüten, auch kleinere Tagfalter. *Edwin Adler*, Cöpenick Kaiserwilhelmstr. 3.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **98.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **56.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1 Mk.**

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1,50 Mk.

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!
Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.
Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.
Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in **2 eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dermatoid) wurde auf **58 Mk.** festgesetzt.
Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII. **Dittesgasse No. 11**

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —,80 Mk. = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 Mk. = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen **Fundortnachweisen** zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir **uns besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Lithographische
Insekten-Etiketten
(Blankette)
tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 Pf. Franko gegen franko.
Hagemann'sche Druckerei, Speyer a. Rh.

I. Hauptteil Seitz
zu verkaufen, 54 Lieferungen à 60 Pf.
Otto Stöber, Dortmund.

Sammler und Züchter

in den Tropen wollen ihre Spezialofferten zwecks vorteilhafter Verwertung der alljährigen Ausbeute an Lepidopteren und deren Zuchtmaterial einsenden. Zahle gute Preise. Stehe auch event. mit Faltern der hiesigen Fauna (Harzgebirge) zum Kauf und Tausch zur Verfügung. Reflektiere, da zum Wiederverkauf, nur auf prima Qualität.
Friedr. Döpelheuer, Halberstadt (Deutschl.) Westerhäuserstr. 53.

Berges Schmetterlingsbuch
8. Auflage,
neu gebunden, zu 12 Mk. zu verkaufen.
K. Autenrieth, Stuttgart, Ludwigstr. 45 II.

Wohnungswechsel!

Wir machen unsere verehrlich. Mitglieder darauf aufmerksam, dass Wohnungsänderungen für den 1. Januar uns sofort, spätestens bis Anfang Dezember bekanntzugeben sind. Bei später eingehenden Meldungen können wir keine Garantie für prompte Zusendung der Zeitung übernehmen und müssen auch für die dadurch entstehende doppelte Ueberweisung die Postgebühr berechnen.

Die Geschäftsstelle.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Die verehrl. Abonnenten,

welche ihre Zeitung durch die **Post** bestellen, werden dringend und höfl. ersucht, das Abonnement zeitig zu erneuern, damit im neuen Quartale keine Störungen bei der Lieferung entstehen.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart. Druck der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei.

Stuttgart, 1. Januar 1910. No. 40. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Lebensweise und Zucht von Polyommatus baeticus L. auf Java. — Das Ei von Senta maritima Tausch. — Einige neue paläarktische Lepidopteren-Formen. — Gefährliche Insekten. — In Sachen der Mimikry-Theorie. — Bemerkung der Redaktion. — Inserate.

Lebensweise und Zucht von Polyommatus baeticus L. auf Java.

Von Dr. *W. Roepke* (Bandoeng, Java).

(Fortsetzung.)

Die Raupe. Dieselbe hat die typische Form der Lycaenidenraupen. Ihr Umriss ist elliptisch, ihr Rücken schwach gewölbt. Allein das Hinterende der Raupe ist etwas stärker abgeplattet. Der kleine rundliche Kopf ist bräunlich, glänzend, mehr oder weniger schwärzlich gezeichnet. In der Ruhe ist derselbe völlig unter dem Nacken verborgen, er wird jedoch, während die Raupe frisst, auch von oben sichtbar. Die zarten Brustfüsschen sind hellbraun, die ebenfalls sehr zarten Bauchfüsschen weisslich durchscheinend, wie die ganze Unterseite der Raupe; sie werden von Seitenrändern des Körpers weit überragt. Beim Laufen über eine Glasplatte z. B. ruht fast die ganze Bauchfläche des Tieres der Unterlage auf, jedoch nicht so stark wie etwa bei den Limacodidenraupen. Die Färbung der Raupe ist ein schmutziges Grün von sehr wechselnder Nüancierung, bald ist sie heller, bald dunkler, bald mehr bräunlich-, bald mehr gelblichgrün. Nicht selten sind auch solche Formen, bei denen ein trübvioletter Farbton von den Seitenteilen her und der Höhe des Rückens sich ausbreitet. Bei allen aber tritt die Rückenlinie in Gestalt eines dunkleren, schmalen Streifens mehr oder weniger deutlich hervor. Zu beiden Seiten desselben treten gelegentlich hellere, segmental abgesetzte Schrägzeichnungen auf. Die ganze Oberfläche des Körpers der Raupe erscheint schwach sammetartig; mit Hilfe des Mikroskopes erkennt man, dass diese Struktur durch zahlreiche, sehr kurze, dicht gedrängt stehende Börstchen verursacht wird. Die Luftlöcher treten nicht sonderlich hervor. Die jüngeren Raupen unterscheiden sich von den erwachsenen — abgesehen natürlich von der Grösse — nur sehr wenig. Ihre Färbung und Zeichnung ist intensiver, bezw. deutlicher, auch sind Exemplare mit überwiegend violettem Grundton häufiger. Die allerjüngsten Stadien, die ich fand — sie massen ungefähr 2—3 mm — sind sozusagen farblos. Erwachsene, in der Ruhestellung befindliche Raupen massen 16 mm in der Länge bei einer Breite von 6 mm.

Die Raupen, die zur Verpuppung schreiten, werden farbloser, etwas durchscheinend, und verstecken sich zwischen den Falten des Fliesspapieres oder des Stoffrestes, womit der Boden der Glasschale ausgekleidet ist, und ziehen dieselben durch ein paar unregelmässige Fäden etwas enger zusammen. Alsdann verfärben sie sich völlig, schrumpfen etwas und werden kugliger, bis sie sich nach ein oder zwei Tage in eine Puppe verwandeln. Bevor diese erhärtet ist, ist sie fast weiss, mit sehr deutlicher, violetter Rückenlinie. Rasch geht diese Färbung in ein definitives, lichtes Braun über, das verdunkelt wird durch zahlreiche feine schwärzliche Atome. Auf dem Rücken sind dieselben am dichtesten, auf der Bauchpartie und namentlich auf den Flügelscheiden am dünnsten gesät. Letztere Teile scheinen dadurch am lichtesten. Ueber den Rücken zieht eine feine schwarze Linie, zu beiden Seiten derselben findet sich auf jedem Segment je ein feiner, schwarzer Punkt. Bei den dunkelsten Exemplaren sind auch die Flügeldecken schwärzlich berieselt, doch bleibt die Anlage der Nervatur in Gestalt feiner, hellerer Linien deutlich ausgespart. Auch die Stigmen bleiben als kleine, lichte Höfe immer sichtbar. Die Puppe ist verhältnismässig schlank und überall gleichmässig gerundet; selbst die Hinterleibsspitze lässt keine besondere Auszeichnung erkennen. Nur die Schulterecken stehen ein klein wenig hervor. Weibliche Puppen, die von gut genährten Raupen herrühren, unterscheiden sich von den männlichen leicht durch ein etwas stärker entwickeltes Abdomen. Die Länge der Puppe beträgt 11—12 mm, die grösste Dicke derselben (etwas vor dem Hinterrande der Flügelscheiden) 4—5 mm. Die ganze Oberfläche der Puppe ist mattglänzend. Im Freien habe ich die Puppe nicht auffinden können. In den leer gefressenen Schoten scheint die Raupe unter normalen Umständen sich nicht zur Verpuppung anzuschicken, wiewohl sie es in der Gefangenschaft dann und wann taten.

Der Falter. Nach genau zehn Tagen schlüpften bei mir aus den Puppen die Falter von Pol. baeticus aus, und zwar mit Vorliebe in den Vormittagsstunden. Es ist erstaunlich, wie rasch die Tiere auswachsen: in ungefähr fünf Minuten sind die Flügel gestreckt und nach einer Viertelstunde bereits beginnt das Falterchen zu fliegen.

Einen greifbaren Unterschied des Falters gegenüber europäischen Exemplaren vermag ich nicht zu entdecken; einzelne der hiesigen Exemplare werden recht gross, ich hatte solche, bei denen der Vorderrand des Vorder-

flügels 19—20 mm mass. Die meisten der gezogenen Stücke jedoch sind etwas kleiner.

Noch ein Punkt scheint mir der Beachtung wert, obwohl meine diesbezüglichen Beobachtungen rein negativ ausgefallen sind. Bekanntlich leben sehr viele Lycäniden-Raupen in Gemeinschaft mit Ameisen. Von vornherein richtete ich mein Augenmerk darauf, ob diese Erscheinung auch bei unsern baetica auf Java zuträfe. Die Annahme, dass dem so sei, liegt besonders nahe, weil die Crotalaria striata eine Art „Ameisenpflanze" zu sein scheint. Sie wird nämlich, auch selbst wenn sie keine Blattläuse beherbergt, ausserordentlich stark von einer kleinen schwarzen Ameise (Dolichoderus bituberculatus Mayr?) besucht. Das Lockmittel für letztere bilden kleine, knöllchenartige Gebilde, die an der Ansatzstelle der Blütenstielchen und zwar auf der Unterseite, sich finden. Diese Knöllchen werden von den Ameisen gierig abgeweidet und üben eine so starke Anziehungskraft auf die kleinen schwarzen Gäste aus, dass die Blütenstände meist über und über von letzteren bedeckt sind. Zwischen den heranreifenden Schoten legen sie sogar ganz kleine Nester an und dringen auch in die von den baetica-Raupen bewohnten Schoten ein. Die Raupen kommen also zur Genüge mit den Ameisen in Berührung. Nun habe ich das Verhalten dieser Tiere zu einander sehr genau beobachtet, nicht nur im Freien, sondern auch in der Gefangenschaft, indem ich die Ameisen mit den Raupen zusammen einsperrte. Ich habe aber auch nicht ein einziges Mal wahrnehmen können, dass die Ameisen irgend welche Notiz von den Raupen nahmen oder umgekehrt. Und dabei habe ich weit über hundert Raupen beobachtet. Die kleine schwarze Ameise und die baetica-Raupe scheinen hier für einander nicht zu existieren. Diese Erscheinung kann verschiedene Ursachen haben: entweder die Raupe der javanischen baetica wird von Ameisen überhaupt nicht besucht, oder aber sie lebt nur in Gemeinschaft mit ganz bestimmten Ameisenarten, die im vorliegenden Fall nicht anwesend waren. Für die erste Möglichkeit scheint der Umstand zu sprechen, dass ich Drüsenorgane, deren Sekrete den Ameisen zur Anlockung dienen, nicht habe wahrnehmen können, wenigstens nicht bei oberflächlicher Betrachtung der Raupe. Zu eingehenderen mikroskopischen Untersuchungen fehlte mir allerdings die Gelegenheit. Sicher ist auf jeden Fall, dass die Raupe von Polyommatus baeticus auf Java auch ohne die Anwesenheit von Ameisen in ganz normaler Weise zur Entwicklung gelangt.

Das Ei von Senta maritima Tausch.

Aufzucht zur 2. Generation durch Herrn Schnackenbeck, Hamburg.*)

Von Dr. *K. Hasebroek.*

Mit 7 Figuren.

Die Verhältnisse für das Eintragen von S. maritima Raupen waren im letzten Frühjahr für uns Hamburger günstig. Sowohl an Zahl als an Qualität — verschiedentlich sind die schönen Abarten bipunctata Hw. und Wismariensis Schmidt geschlüpft — haben wir gut abgeschnitten.

Unser reges Mitglied Herr Schnackenbeck hatte den guten Gedanken, aus seinem reichen Material am 3. V. 1909 zwecks Copula 4 Falter in einem Hafen zu einander zu setzen. Als Futter nahm er einige Tropfen Köder, den er dann und wann anfeuchtete. 5. V. 1909 waren 2 Eier an dem eingestellten gespaltenen Rohrstengel, 6 Eier an der Glaswand und ca. 20 Eier an der Verschlussgaze abgelegt.

Herr Schnackenbeck war so liebenswürdig, mir 10 Eier zu überlassen. Ich gebe die bisher unbekannte Beschreibung: Die frischen Eier sind gelbweiss. Nur die befruchteten verändern sich nach einem Tage in typischer Weise und zwar folgendermassen:

I. **Unter der Lupe:** Das Ei ist annähernd eine zu ca. $^1/_3$ abgeplattete Kugel. Die Grundfärbung ist hellweissgelb. Es ist eine schokoladenbraune Ringzeichnung vorhanden, die nicht äquatorial, sondern polwärts beträchtlich verschoben ist. Aus diesem Grunde ist nicht anzunehmen, dass die Abplattung des Eies durch die Anheftung entstanden ist, sondern, dass sie zur Form selbst gehört.

Die Ringzeichnung ist nicht regelmässig, sondern bei verschiedenen Eiern in verschiedener Weise ausgefärbt; häufig ist der Ring zerrissen. (Fig. 1—3).

Fig. 1.

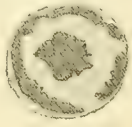


Fig. 2.

Fig. 3.

II. **Unter stärkerer Vergrösserung:** Das Ei sieht ungemein zierlich aus; ich möchte es mit einem „Schneeball mit Schokoladenguss" vom Zuckerbäcker vergleichen. Stellt man scharf ein, so bemerkt man feine Längsrippen und zwar in Anzahl von 8—9 auf den Quadranten. Die Rippen verlaufen häufig in Teilung, erreichen also nicht sämtlich den Pol. Bei noch stärkerer Vergrösserung löst sich die braune Ringzeichnung in Querriefelung auf. (Fig. 4). Seitwärts aufgestellt erscheint die Ringfärbung als unregelmässig lange Pigmentierung zwischen den Rippen. (Fig. 5).

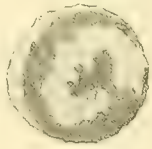


Fig. 4.

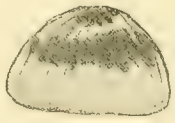


Fig. 5.

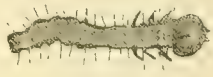


Fig. 6.

Die abgeplattete Seite der Kugel ist zeichnungslos; die Rippung kann man hier nicht mehr verfolgen. Also ein weiteres Zeichen dafür, dass die Abplattung zur wirklichen Gestalt des Eies gehört.

14. V. 09. Die Eier werden eisengrau und 15. V. 09 schlüpfen 7 Räupchen. Das Räupchen ist einförmig eisengrau mit grossem glänzenden schwarzen Kopf, welcher in einigen Stellungen und Lagen dem Körper ein keulenförmiges Ansehen gibt. Lange Härchen stehen reichlich aber einzeln auf kleinen Wärzchen auf allen Segmenten. (Fig. 6).

Ich gab als Futter die innere Haut von Schilfstengeln, lose im Gläschen, einen frischen, grünen Schilfblattschuss und — nach dem Vorgehen bei erwachsenen Raupen — eine kleine tote Schlupfwespe. Die Räupchen lebten noch bis zum 18. V., sie schienen auch an der Rohrhaut zu nagen, gingen dann aber sämtlich ein.

Herr Schnackenbeck nun, der ausser der Rohrhaut feuchtes Weissbrot als Nahrung gab, hatte mehr Glück. Schon am 21. V. 09 berichtete er im Verein, dass die Räupchen auf das Doppelte gewachsen waren. Am 28. V. 09 konnte er 8 gut gedeihende Räupchen von

*) Nach Demonstrationen im Entomologischen Verein für Hamburg-Altona 28. V., 11. und 25. VI. und 9. IX. 1909.

ca. $^3/_4$ cm Länge demonstrieren, d. h. die volle Zahl, die ihm aus den Eiern geschlüpft waren. Herr Schnackenbeck hat eine ingeniöse Zuchtmethode sich ausgedacht, die raffiniert die natürlichen Verhältnisse berücksichtigt, ja es den Räupchen ungemein bequem macht und zugleich eine solche Uebersicht über das Werden und Gedeihen des Räupchens gestattet, dass der Züchter seine helle Freude daran haben kann: In einem mittelgrossen Lampenglascylinder sind 4 gespaltene Schilfrohrhälften durch die Ecken zweier leicht angefeuchteten Weissbrotwürfel an die Cylinderglaswand festgeklemmt, so dass sie annähernd parallel durch den Cylinder von oben nach unten hindurchziehen. Obere und untere Cylinderöffnung sind durch feine Gaze überbunden. (Fig. 7).

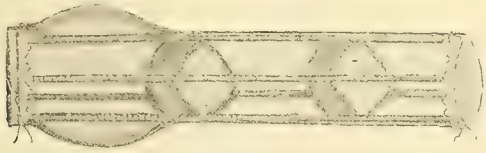


Fig. 7.

Der ganze Cylinder kann von Zeit zu Zeit in einen grösseren Hafen gestellt werden, dessen Wände angesprengt sind, wodurch genügend und doch nicht zu viel Feuchtigkeit der Luft im Cylinder zugeführt wird.

Die 8 Räupchen erregten in ihrer lebensfrischen Beweglichkeit und in ihren Märschen an den Rohrstengeln bei der Demonstration allgemeine Bewunderung: sie fühlten sich scheinbar äusserst wohl in diesen der Natur angepassten Verhältnissen und man sah sie sowohl von der Rohrinnenhaut, besonders an den rauhen Stellen, als von dem Brote fressen.

10. VI. konnte Herr Schnackenbeck die Raupen — alle 8 lebten — in einer Grösse von 2—$2^1/_2$ cm und in guter Verfassung zeigen. Während er bisher von einer Häutung nichts beobachtet hatte, hatte er jetzt ein Stück abgestreifte Haut zum erstenmal bemerkt. Die Raupen frassen also die Haut sicher sofort auf. Man sah bei der Demonstration, wie eine Raupe sich tief in das Brot hineingearbeitet hatte und sich offenbar hier gütlich tat. Die grösseren Raupen hatten nunmehr die hellbraune Farbe, wie man sie von den eingetragenen Raupen her kennt.

Am lebhaftesten interessierte natürlich die Frage, ob bei so früher Inangriffnahme der Eizucht der Senta maritima eine II. Generation erzielt werden konnte. Da sich die Eule überhaupt treiben lässt, so konnte man es erwarten. In der Tat ist die II. Generation erschienen; Herr Schnackenbeck konnte im Verein am 9. September weiter folgendes berichten:

14. VI. 09. Mordraupe! Nur noch 6 Raupen und der Rest von einer angefressenen. Ueberführung in grösseren Glashafen mit trockenen vorjährigen Stengeln. Als Futter: junge Raupen von C. phragmitidis.

18. VI. 09. 1 Stengel zugesponnen. 5 Raupen.

22. VI. 09. 2 Stengel zugesponnen. 1 Puppe in einem nicht zugesponnenen Stengel!

7. VII. 09. 2 Falter von normaler Grösse, morgens 6 Uhr bemerkt.

8. VII. 09. 1 Falter, wesentlich kleiner als normal.

12. VII. 09. 1 Stengel frisch zugesponnen; hieraus

29. VII. 09. der Falter.

12. VIII. 09. Letzte Raupe fast erwachsen, die

22. VIII. 09. leider dem Behälter entkommen ist.

Da die Zucht der Senta maritima vom halberwachsenen Raupenstadium an bekanntlich keine Schwierigkeiten mehr bietet, so dürfte wohl hiermit das Problem der gesamten künstlichen Zucht gelöst sein. Es bedeutet das, scheint mir, ein gewisses lepicopterologisches Ereignis und kann vielleicht für die bisher — so viel mir bekannt — als ziemlich unmöglich angesehenen Zucht der reinen Schilfeulen aus dem Ei vorbildlich werden. Wir werden dann der so überaus interessanten Biologie dieser Falterarten noch näher treten können. Die Dauer der Puppenruhe ergibt sich in unserem Fall = 15—17 Tage. Die Falter schlüpften gegen 8 Uhr Abends.

Einige neue paläarktische Lepidopteren-Formen.

Beschrieben von *F. Heydemann.*

Lyc. hylas Esp. ab (et var?) tiroliensis m.

Dieser neuen, gut differenzierten Form gehörte ein recht grosser Prozentsatz der Falter an, welche von Herrn W. Wagner, Stettin und mir bei Trafoy und in der Umgebung von Bozen (Penegal) in Südtirol 1907 und 1908 gefangen wurden. Der kleinere Teil (ca. 30%) bildet ein Mittelding zwischen dieser Form und typischen hylas aus Mitteldeutschland und Thüringen stammend. Nach meiner Ansicht scheint hylas in jener schönen, von der heissen Sonne im Sommer so bevorzugten Gegend zur Bildung einer Lokalform in der Richtung dieser neuen Abart zu neigen, welche ich nach ihrem Fangort hiermit tiroliensis benenne.

Oberseits nicht verschieden, fällt der Unterschied zwischen tiroliensis und typischen hylas auf der Unterseite sofort in's Auge, tiroliensis ist ausgezeichnet durch die Ausdehnung der gelben Randflecke und die gleichzeitige Vergrösserung hauptsächlich der Ocellen der Vorderflügelunterseite. Die bei hylas meist recht kleinen gelben Randpunkte sind hier wie auch die schwarzen Punkte vor dem Saume auffallend, fast um das 3fache vergrössert und bilden grosse, lebhaft gefärbte Keilflecke, die nach innen zu meist noch von einem schwarzen spitzdach- oder pfeilförmigen Fleck begrenzt sind. Etwas schwächer tritt diese schwarze Begrenzung auch vor den Randpunkten der Vorderflügel auf. Die Ocellen sind auf allen Flügeln grösser, als bei der Stammform, namentlich die der Vorderflügel, welche sehr gross, eiförmig und fast $1^1/_2$ mm im Durchmesser lang sind. Bei einem Exemplar sind einige der Ocellen 2 mm gross. Immer stehen diese in düster grau gewölktem Grunde, von dem sie sich mit ihrer weissen Umrandung scharf abheben. Diese von tiroliensis starke Vergrösserung des Hauptmerkmales der gelben Randflecke und der Ocellen, tritt bei beiden Geschlechtern gleich stark auf.

5 ♂, 1 ♀ coll. m., 4 ♂ coll. Wagner, Stettin.

Lyc. arion L. ab. magnifica m.

Diesen Namen verdient diese sehr auffallende Form von arion L. mit vollem Recht. Falter von arion der Umgebung Waidbruck's (Süd-Tirol), des Grödnertals u. s. w. zeichnen sich nicht nur durch ihre Grösse, sondern auch durch den kräftigen blauen Ton ihrer Oberseite und die Vergrösserung der Ocellen der Unterseite aus. Unter diesen Faltern, welche gewissermassen einen Uebergang von der Stammform zu magnifica bilden, tritt diese als seltene Aberration auf. Vielleicht könnte man auch hier wie bei hylas die Bildung einer Lokalvarietät annehmen, deren Richtung und zukünftiges Bild uns in magnifica gegeben ist. Doch ist letzteres wohl ein etwas gewagter Schluss.

Flügelspannung 38 mm, welche Grösse nur ein einziges typisches arion- ♂ meiner Sammlung erreicht.

Alle Flügel etwas breiter und gedrungener, als bei der Stammform. Oberseite intensiv dunkelblau, mit tiefschwarzem, 5 mm breiten und nach innen verlaufenden Rand, gegen den sich die schneeweissen Fransen grell abheben. Die schwarzen Längsflecke, sehr gross, tiefschwarz und fast eine zusammenhängende Binde bildend, doch nicht so vollkommen wie bei der fasciata-Form. Neben dem Zellschlussfleck der Vorderflügel tritt nach der Bahis zu noch ein zweiter kleinerer Fleck auf, Hinterflügel oben auch mit Mittelfleck und 3—4 tiefschwarzen Flecken, entsprechend den Augen der Bogenreihe auf der Unterseite. Letztere ist dunkler als die der Stammform, etwas bräunlich im Ton, fast wie bei euphemus. Alle Ocellen ziemlich gross, namentlich auffallend die der Bogenreihe auf den Vorderflügeln, die ca. $2^1/_2$ mm Durchmesser haben. Die schwarzen Randpunkte sind doppelt. Wohl das erste mir bekannt gewordene Exemplar ein ♂ dieser herrlichen, oberseits so auffallenden Aberration, wurde im Juli 1907 von Herrn Dr. Tesch (Stettin) bei Waidbruck gefangen, der es mir gütigst überliess. Am 24. Juli 1908 erbeutete Herr W. Wagner (Stettin) im Grödnertal (500 m) unter vielen Exemplaren der Stammform ein tadelloses ♀, welches mit meinem Exemplar vollständig übereinstimmt.

Typen: ♂ coll. m., ♀ coll. Wagner.

Lyc. amandus Schn. ab.

Ein von Herrn Dr. Tesch (Stettin) bei Bozen unter Exemplaren der Stammform erbeutetes ♂ zeichnet sich durch eine auffallende, hellgraue Unterseite aus, die mit der Abbildung von orientalis stgr. im Seitz Tafel 80 h völlig übereinstimmt. Die gelben Randflecke der Vorderflügel sind gänzlich, die der Hinterflügel bis auf 4 kleine Flecke am Innenwinkel geschwunden, die nach innen zu fein aber scharf schwarz, pfeilförmig begrenzt sind.

Da es sich um ein einzelnes Exemplar handelt, und es mir an weiterem Material fehlt, so sehe ich von einer Benennung ab.

Set. var. ramosa Fabr. ab. brunnea. m.

Im Juli des Jahres 1908 fing ich bei Pontresina im Ober-Engadin unter typischen ramosa 2 ♂♂, welche mir sofort durch ihre durchweg kaffeebraune, nicht gelbe Grundfarbe auffielen. Die Flügel sind dünn beschuppt, durchsichtig; daher auch die schwarzen Längsstreifen an den Rippen recht matt, fast grau. Hinterflügel ebenfalls durchscheinend, hellkaffeebraun.

Ausser den beiden Exemplaren sah ich noch 1 oder 2 Falter dieser seltenen Aberration fliegen, konnte aber leider des Steingerölls wegen, keins der schönen Tiere mehr erhaschen.

Type coll. m.

Gefährliche Insekten!

Von *G. M.*

Wer sich jemals über die lästigen Brennhaare mancher Raupenarten geärgert hat, wird diese „Pelztiere“ harmlos finden und ihnen gerne Verzeihung gewähren, wenn er einen Blick in das Verbrecheralbum der Insektenwelt wirft.

Am bekanntesten sind die „Moskitos“, unter welchem Sammelnamen eine ganze Reihe verschiedener, blutgieriger Zweiflügler speziell zusammengefasst wird. Die Speicheldrüsen, gewisse Anophelesarten, beherbergen in Unmengen winzige Urtierchen, die beim Stich der Mücke die roten Blutkörperchen des Menschen befallen und die Malaria hervorrufen.

Die Culiciden übertragen, wie auch ihre Vettern von der Anopheles-Sippe, durch ihren Stich lange Würmer von Pferdehaardicke (Filarien) auf den Menschen und erzeugen dadurch die schrecklichste Deformierung der menschlichen Glieder — die sog. Elephantiasis.

Nur die Weibchen dieser Arten gelten als Blutsauger, die Männchen gehen süssen Pflanzensäften nach.

Die Stegomyia fasciata ist die Ueberträgerin des gefürchteten gelben Fiebers.

Die Zecke Ornithodorus monbata, ein Nachttier, das einem Erdklümpchen gleicht, wird von Prof. Koch beschuldigt, den Rückfalltyphus des tropischen Afrika und das sog. Tickfieber zu verbreiten. Analoge Krankheiten fallen in Kolumbien wahrscheinlich Ornithodorus turicata zur Last. In Persien verfallen Fremde vielfach einer oft tödlich verlaufenden Krankheit, wenn sie von Ornithodorus tholozaini und Arg. persicus gebissen wurden. Die Framboesie, eine syphilisartige Krankheit, soll durch die Zecke Ixodes bovis ihre Verbreitung finden.

Die grössten Verheerungen richtet aber Glossina palpalis, die Ueberträgerin der Schlafkrankheit an; zunächst schwellen die Lymphdrüsen des Befallenen an, die Beine werden wie gelähmt, manche Kranke werden bis zur Tobsucht aufgeregt, das hervorragendste Symptom aber ist unbezwingliche Schlafsucht, die hinreichende Nahrungszuführung verhindert. Am Viktoria Nyanza sind ganze Gegenden, die einst mit Abertausenden von Menschen bevölkert waren, infolge dieser Krankheit buchstäblich ausgestorben. Mancherorts sind bis zu 95% der Eingeborenen angesteckt! Die Ueberlebenden werden in Konzentrationslagern gesammelt und einer Behandlung mit Atoxyl und Quecksilber unterworfen. Das Gespenst dieser Krankheit hat Deutschland und England zu gemeinsamen Bekämpfungsmassregeln zusammengeführt.

Der Tsetsefliege fallen die Ein- und Zweihufer zum Opfer. Immer wiederkehrende Fieber schwächen nach dem Stiche die Körpermuskulatur, namentlich den Herzmuskel. Um das Pferd in Tsetse-Gegenden zu ersetzen, wurde die Zähmung des Zebra, das als „fest“ gilt, versucht. In der britisch-afrikanischen Garnison in Sierra Leone z. B. ist Spannvieh der Tsetse wegen überhaupt nicht zu halten; die Geschütze der Artillerie u. s. w. müssen von Eingeborenen gezogen werden.

Im Kampf gegen diese Uebeltäter unter den Insekten, soll dem Menschen aus der Reihe der Mückenarten selbst heraus ein mächtiger Bundesgenosse erstanden sein — die in Südost-Asien heimische Worcesteria grata. Ihre Larven sollen geradezu unersättlich in der Vertilgung anderer Stechmückenlarven sein. Experimente ergaben, dass 4 Larven, die selbst erst 24 Stunden alt waren, in einem Tage 400 eintägige Larven einer andern Mückenart auffrassen; es wurde deshalb schon ernstlich vorgeschlagen, diese Mücke künstlich zu züchten und in den Gewässern, die den Aufenthaltsort der Stechmücken bilden, auszusetzen.

In Sachen der Mimikry-Theorie.

Von Dr. *Oskar Prochnow.*

1.

Die Frage: Erfolgt das Aufsuchen sympathischer Ruheorte seitens der mimetischen Tiere bewusst, habe ich in meiner Arbeit „Die Mimikry-Theorie“ verneinend beantwortet. Diese Antwort wird noch mehr verständlich, als ich es an der genannten Stelle zeigen konnte, wenn man sich darüber klar wird, was denn die Bejahung der aufgeworfenen Frage überhaupt bedeutet.

Wenn z. B. ein Satyrus den Blicken des Sammlers entschwindet, indem er, die Flügel nach oben zusammenlegend, sich so an einen Kiefernstamm setzt, dass seine Eigenfarbe näherungsweise mit der Farbe des Ruheortes übereinstimmt und noch obendrein die Fläche seiner zusammengelegten Flügel so orientiert, dass kein langer oder überhaupt kein Schatten auf den Baumstamm fällt und ihn verrät, so würde die Annahme, er verberge sich bewusst, dasselbe bedeuten, wie die Behauptung, dass die mimetischen Tiere selbst „Mimikrysten" sind, sich selbst eine Mimikry-Theorie gebildet haben, dass sie nämlich wissen, dass sie ein Feind mit Hilfe des Gesichtssinnes entdecken kann und dass sie weniger leicht gesehen werden, wenn sie sich auf eine in der Färbung mit ihrer eigenen Färbung übereinstimmende Unterlage setzen. Man würde also annehmen, dass das winzige Gehirn eines Insektes eine Hypothese längst ersonnen hat, ehe sie der „weise Mensch" gefunden hatte.

Diese Hypothese halten wir für unbrauchbar; wir halten den Effekt der Maskierungsbergungen der mimetischen Tiere für nicht gewollt, fassen also diese Erscheinungen als Ausdruck eines Instinktes auf, dessen Unterscheidungsmerkmal von der Intelligenz gerade darin besteht, dass während bei den vom Intellekt geleiteten Handlungen eine Erkenntnis des Effektes vorliegt, dies bei den Instinkthandlungen nicht der Fall ist. Wir stellen also die Maskierungsbewegungen der mimetischen Tiere mit der Auswahl der Tagfalter beim Blütenbesuch — auch sie scheinen Lieblingsfarben zu haben und zwar stimmen diese mit der Eigenfarbe näherungsweise überein — oder mit dem Nestbau der Spinnen oder mit dem Coconbau der Raupen u. s. w. auf gleiche Stufe.

In allen diesen Fällen erklären wir das Zustandekommen der anscheinend bewussten, auf einer Beurteilung der Zweckmässigkeit beruhenden Finalreaktionen durch die Annahme, dass, wenn die bestimmten Kennzeichen des Zustandes der Verfolgung vorliegen, die Wahrnehmung der Farbenübereinstimmung der Umgebung und des Kleides des Tieres das instinktive Niederlassen an einem solchen Ort bedingt.

Ob diese Auffassung sich auch auf das Verhalten der mimetischen höheren Tiere anwenden lässt, wollen wir im folgenden sehen. Ich teile kurz einige Beobachtungen mit, die ich einem kleinen Aufsatz „Ueber das Wiesel" in der Jagdzeitschrift „Wild und Hund" beschrieben fand (VIII. Jahrgang, 1902, No. 10, Seite 157—158) und die nach der Auffassung des Berichtenden („O. von M.") dafür sprechen, „dass die diversen Wildgattungen die Färbung ihrer Decke, Balges u. s. w. mit Bewusstsein dem Terrain zu ihrem Schutze, Deckung und dgl. anzupassen verstehen."

Im Dezember 1901 sah Rittmeister Graf von R., als er um sieben Uhr morgens zu einer Treibjagd fuhr, ein weisses Wiesel über die Strasse huschen. „Des damals herrschenden Tauwetters halber lag der Schnee auf den angrenzenden Feldern nur mehr stellenweise, und da konnte Graf von R. wahrnehmen, dass das Wiesel nur bis zu einem grösseren Schneefleck lief und sich, dort angelangt, als durch die gleiche Farbe vor Sicht zweifellos gedeckt fühlend, drückte. Der Rittmeister liess halten, stieg ab, näherte sich dem auf sonst ganz freien Felde ruhig aushaltenden und ihn anäugenden, sonst ja so scheuen und flüchtigen Wiesel bis auf ungefähr 20 Schritte und erlegte es mit einem Schrotschuss . . ."

(Schluss folgt.)

Bemerkung der Redaktion zu dem Artikel in No. 34 der „Ent. Zeitschr." von H. Fruhstorfer: „Neues über Parnassius apollo". Dieser Artikel wurde ganz anfangs 1909 (Januar) eingereicht, lange vor dem Erscheinen der Publikationen von Oberthür (Et. comp. Lep. III) und Pagenstechers (im Jahrb. Nap. Ver. Nat. 1909). Aber noch ehe er publiziert war, was bei dem grossen Vorrat an Manuskript für die Zeitung stets einige Zeit dauert, erschien Oberthür, dann andere Parnassius-Publikationen, so dass dieser Aufsatz zur nochmaligen Ueberarbeitung zurückgesetzt wurde. Infolge eines Missverständnisses brachte die Druckerei ihn später heraus, ohne ihn, da er längst korrigiert und mit „Imprimatur" versehen war, nochmals an die Redaktion gelangen zu lassen.

Durch dieses Missverständnis, wegen dessen wir um Entschuldigung bitten, sind folgende Aenderungen von Seiten des Autors nötig geworden:

P. apollo maximilianus Fruhst. ist bereits Int. Ent. Zeitsch. Guben vom 23. Okt. 09 p. 161 als luitpoldus beschrieben.

P. apollo guadarramensis Fruhst. hat bereits 2 Namen von anderer Seite empfangen; nämlich: P. a. escalerae Rothsch. Nov. Zool. Mai 1909 p. 9. Type aus der Umgebung von Segovia. P. a. hispanicus Obthr. Lep. Comp. 111 Juni 1909 p. 116. Type von Sierra Alta bei Albarracin.

INSERATE

Soeben erschienen:

Preis-Liste No. 5 über

Palaearktische Macrolepidopteren.

In derselben werden angeboten: ca. **8000 Lepidopteren-Formen,** worunter ca. **200 Parnassius-, 150 Colias-, 200 Sphingidae-, 375 Agrotis-, 80 Blusia-, 75 Catocala-** etc. etc. Formen, darunter viele nirgends erhältliche Seltenheiten, hervorragende Aberrationen, Zwitter etc; ferner **25 Centurien (Lose), Gerätschaften für Schmetterlingssammler, Bücher, gebrauchte Insektenschränke und -Kästen** etc. Die Liste ist die **grösste** und **umfangreichste,** die über **Palaearkt. Macrolepidopteren** existiert.

Preis dieser überaus reichen Liste *M* —.60 (auch in Briefmarken), die bei Bestellungen von *M* 10.— an auf Lepidopteren wieder vergütet werden. Da auch der Variabilität der Falter grosse Sorgfalt gewidmet worden ist, eignet sich die Liste ganz vorzüglich als Sammlungsverzeichnis.

Sämtliche in der Liste aufgeführten Arten sind bei Herausgabe derselben meist in Mehrzahl vorhanden und da fast täglich neue Sendungen von meinen zahlreichen Korrespondenten eintreffen, können Mankolisten in grösstem Umfange berücksichtigt werden.

Billigste Nettopreise. **Max Bartel, Oranienburg bei Berlin.** Sichere Determination.

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.
Freitag den 7. Januar: Geschäftliche Sitzung. Erscheinen aller Mitglieder erforderlich.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.
Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropas" Dresden.

Sonnabend den 8 Januar 1910 findet im Vereinslokal „Bayrische Krone", Neumarkt 14 unsere diesjährige

Weihnachtsfeier

statt. Einer recht regen Beteiligung sieht entgegen Der Vorstand.
Gäste herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.
Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.
„Der Mensch im Kampfe gegen die Schädlinge."
Eine Serie von 3 Vorträgen von Herrn Heinrich Rohrbach.
2. Abend Freitag den 7. Januar 1910: „Welche Mittel der Verteidigung stehen den Schädlingen zur Verfügung?"
3. Abend Freitag den 21. Januar 1910: „Welche Hilfe bietet die Natur dem Menschen im Kampfe gegen die Schädlinge?"
Unsere
Generalversammlung
findet Sonntag den 9. Januar 1910, nachm. 4 Uhr, im Vereinslokal statt.
Zu den Vorträgen Gäste herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Nachdem die Insektenbörse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden Börse ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet daher die

Insektenbörse für 1910

im Saale der Restauration Bamberger, direkt am Ludwigsbahnhof, am 12. Februar 1910, vormittags 10 Uhr beginnend, statt.
Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn *Jean Roth,* Fürth zu richten.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 ℳ bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an
Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.
Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".
Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.
Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:
Vorstand: F. Städler, Maxfeldstr. 16b.
1. Schriftf.: H. Bosch, Labenwolfstr. 18 II.
2. „ F. Braster, Nbg.-Neuhausen 7.
Kassier: D. Kiessling, Fürth i. B., Theresienstr. 2.
Biblioth.: J. Menzel, unt. Feldgasse 4.
Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Restaurant Bellevue, Maxfeldstr. 14 statt.
Gäste willkommen! *Die Vorstandschaft.*

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal: „Zum Niederländer" in Turn.
Die Vereinsversammlungen finden von jetzt ab alle 14 Tage statt. Beginn 8 Uhr abends. — Tauschbörse. — Vorträge über Präparationen etc.
Gäste und Förderer der Vereinigung sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,
Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 1905. 100 Mitglieder.
Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Das „Wandelnde Blatt"
(Phyllium pulchrifolium). Befruchtete Eier hiervon Stück 1,50 *M.* ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 *₰.*
Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Zur Vergrösserung meiner
Coleopteren-Sammlung
suche Verbindung mit Sammlern in tropischen und subtropischen Ländern. Uebernehme auch Ausbeuten en bloc zu den üblichen Preisen gegen sofortige Kasse.
Anton Hintermayer, Lehrer, Faistenhaar Sauerlach (Bayern).

Hemipteren-Preisliste
sendet umsonst und portofrei
Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hout-megye, Ungarn.

Odont. bellicosa, Prachtserie, 4 Stück 3 *M.*, ***Clad. giraffa,*** do., 6 St. 4.50 *M.*, ***Eurytr. gypaëtus,*** do., 4 St. 1.40 *M.*, ***Rhinoscopha schmeltzi,*** interessante Farbenserie, 10 St. 1 *M.*, ***Chrys. fulminans,*** Serie, 6 St. 1.20 *M.*, ***Batocera javanica*** (Riesenböcke) 1 St. 40—100 *₰.* Nur tadellose Qualität, leicht defekt die Hälfte. Tausche auch gegen exotische Coleoptera. Porto und Verpackung 30 *₰.* bei Voreinsendung. Nachnahme teurer.
Anton Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach, Bayern.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Lycaena idas Rbr.
aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 *M.* netto.
Max Korb, München, Akademiestrasse 23.

Gespannte Falter
aus Puppen gezogen: A. crataegi Dtzd. 1, 100 St. 7 *M.*, P. atalanta Dtzd. 1,20, 100 St. 7,50 *M.*, L. populi 2 ♂ 4 ♀ zus. 3,50 *M.*, A. villica 1 St. 30 *₰.*, A. caja 4 St. 1 *M.*

Puppen
von H. pinastri 1 Dtzd. 180, Sat. pyri ½ Dtzd. 150, D. euphorbiae 1 Dtzd 80, S. pavonia 1 Dtzd. 90, Ph. bucephala 1 Dtzd. 50 *₰.*

113 St. verschiedene Falter
gespannt: 1 O. pruni, 1 S. pavonia, 2 S. ocellata, 2 Ch elpenor, 1 Sph. ligustri, 1 P. podalirius, 1 P. machaon, 1 A. ilia, 18 verschiedene Eulen, 3 Pararge v. egerides Stgr., 1 Ch. virgaurea, 1 C. glaucata, 9 A. adippe, 1 A. grossulariata, 3 A. laodice, 34 V. polychloros, 7 V. urticae, 13 E. cardamines, 2 G. rhamni, 1 C. hyale, 1 C. chrysotheme, 2 M. galathea, 1 C. phicomone, 5 A. hecate, 1 L. sibilla zus. 7,50 *M.*
Ca. 60 St. verschiedene **präparierte Raupen** zus. 8 *M.* Porto und Packung extra.
Rud. Kasparek, Wien XVI/2, Hasnerstr. 3.

Nord-Amerika.
10 Stück Tütenfalter e. l. für
nur 3.50 Mk. franco
nach Cat. Staudinger. 20 Mk. Wert.
Pap. asterias. Aroilus. Col. philodice.
Dan. archippus. Arg. cybele.
Mel. phaeton. Grapt. comma. Jun. coenia.
Lim. misippus. Chaer. tersa.
Auch Tausch gegen pal. Falter oder auch in einzelnen Arten abzugeben.
Emil Kerler, Stuttgart Gutenbergstr. 118.

[redacted]

Die prächtig feurig funkelnde
Urania croesus
eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk. Stück 8 *M.*, Paar 15 *M.* U. croesus hat 6 Schwänzchen und besitzt einen wundervollen Farbenkontrast.
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

[redacted]

Nordam. Catocalen-Eier.
C. unijuga, C. concumbens, ½ Dtzd. 80, 1 Dtzd. 125, 25 St. 235 Pf. (Futter Pappel). **C. vidua, C. piatrix,** ½ Dtzd. 100, 1 Dtzd. 185, 25 St. 350, 50 St. 670 Pf. (Futter Walnuss). Porto 30 Pfg. Versand erfolgt eingeschrieben gegen Voreinsendung des Betrages. Nachnahme erhöhen sich die Spesen.
Franz Fröhlich
Warnsdorf No. 589 (Böhmen).

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf
Japaner Spinner-Eier,
als: **A. yamamai, Call. japonica u. Rhod. fugax,** welche ich demnächst in grosser Anzahl erwarte.
Georg Fiedler, Gera (Reuss)
Adr. Vereinsbrauerei.

Parn. apollo
von Riedenburg a. d. Altmühl 1 Dtzd. in Tüten I. Qual. 2.20 *M.* frei bei Voreinsendung. Nachnahme teurer.
Anton Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach, Bayern.

Freiland-Eier
abzugeben von L. dumi, Dutz. 30 *₰.*, Ct. fraxini, Dutz. 25 *₰.*, 100 St. 1,50 *M.*, sponsa 20, nupta 10, monacha 5 *₰.* pro Dutzend ausser Porto.
Julius Kaser, Falkenberg (Oberschlesien).

Urania croesus,
der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 *M.*
Ferner
Prachtcenturie „Weltreise"
100 Lepidopteren, enthaltend **Orn. cassandra** ♂♀ oder **urvilliana** ♂, viele Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35** *M.*
100 do. **aus Assam** mit reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 16** *M.*, 50 St. **9** *M.*
30 **Papilio** mit telegonus, mayo, androcles, paris, ganesha etc. nur **25** *M.*
Ornithoptera-Serie, enthaltend: **pronomus** ♂♀, **hecuba** ♂♀, **hephaestus** ♂♀ **und die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **40** *M.*
Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15** *M.*
Serie „Uranidae", enthaltend: croesus ♂♀, aurora ♂, agathyrus ♂, patroclus und fulgens, **26** *M.*
Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16** *M.*
Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 *M.*
Alles in Tüten und Ia.
Doritis apollinus-Puppen St. —.60 *M.*
Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Exoten-Eier.
In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

	Dtzd.	50 Pf.	
Anth. yamamai			
Calig. japonica	„ 60	„	Eiche
Rhod. fugax	„ 80	„	
Catocala piatrix	„ 250	„	
„ vidua	„ 250	„	Walln. Pappel
„ **palaeogama**	„ 300	„	
„ innubens	„ 300	„	
„ **scintillans**	„ 400	„	Akazie
„ concumbens	„ 250	„	
„ cara	„ 250	„	
„ relicta	„ 250	„	Weide
„ amatrix	„ 250	„	
„ parta	„ 350	„	

Alles im Januar lieferbar; cara, concumbens, innubens, palaeogama, vidua, piatrix schon jetzt vorrätig.
Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.
Versand der Eier erfolgt in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.
Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Puppen
von Attacus ricini 100 (eignen sich zur Zucht, da Eier von verschiedenen Seiten bezogen wurden), Attacus preyeri 60, Attacus caningi 60, Actias mandschurica 200, Hemileucamaja 120 *₰.* Preise per Stück, Dutzend 10 fach. Porto extra.
Alles auch im Tausch abzugeben.
Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Morpho hecuba,
gespannt Prachtexemplar, Ia. Qual., zu dem reduzierten sehr billigen Preise von 40 Mk. franko Porto u. Packung.
Sm. quercus-Puppen,
auserlesene Riesen, p. St. 60 Pf., gewöhnliche Grösse p. St. 40 Pf. Porto und Packung 50 Pf. extra.
Hans Rutishauser, National, Konstanz.

Andamanen-Inseln.

Soeben trafen frische Tütenfalter von den Andamanen-Inseln und den Nicobaren ein und gebe ich für 10 *M.* incl. Verp. und Porto 40 genau benannte Tütenfalter. Von einzelnen Arten kann ich abgeben (Preise in Pfennigen) Papilio flavolimbatus 100, mayo 100, eurypilus 20, nicobaricus 40, Pieris lichenosa 25, Eronia naraka ♂ 20 ♀ 30, Ixias andamana 45, Hestia cadelli 100, Danais nosippus 20, Karadira andamaneusis 50, Elymnias cottonis 25, Cirrochroa anjira 30, Messaras nicobarica 40, Cynthia pallida ♂ 15 ♀ 40, Parthenos gambrisius 20, Neptis andamana 25, clinia 20, Tanaecia cibaritis 40, Versand nur gegen Voreins. od. Nachn.

W. Neuburger, Berlin S. W. 11.

Puppen.

Versende partienweise, gegen Voreinsendung von 2 *M.* samt Porto und Pack (am besten in Briefmarken), folgende nur gesunde, kräftige, bisher kalt gehaltene Puppen. 4 tiliae, 4 populi, 4 ocellata, 4 euphorbiae, 4 podalirius und 24 Stück Pieris brassicae.

Raupen

von quercifolia, jetzt im Freien gesammelt, 50 Stück 1.50 *M.* samt Porto und Pack. Vorrat in Puppen und Raupen genügend.

Rudolf Gärtner, Wien X, Goethegasse 4.

Puppen

von Cirina forda

(Afrikanische Saturnide)

Stück *M.* 2.50. **sofort** abzugeben.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf

Mecklenburgische-Strasse 90.

Importiert aus Nord-Amerika und Syrien

garantiert grosse Freiland-Puppen: P. ajax, turnus, troilus, philenor, asterias 5.50, rutulus 12, acanda 13, S. cynthia 1, C. cecropia 1.50, columbia, calleta 35, promethea 2, angulifera 20, ceanothi 10, gloveri 13, A. jorulla, orizaba 8.25, cinctus, splendidus 14, luna 10, T. polyphemus 3.60, H. io 4, alecto 12, syriaca 21.50, pyri 4.80, cerisyi 4.80, apollinus 6 *M.* per Dutzend. Liste auch anderer Arten gratis. Versand nur gegen Nachnahme exkl. Porto u. Emballage. Lieferzeit Ende Januar. — Eventuell auch Tausch gegen Zuchtmaterial mit 15% Aufschlag.

E. Wagner, Breslau I, Sandstr. 13.

Himalaya-

Tütenfalter in guter Qualität und Zusammenstellung mit vielen Papilios, neuen Paläarkten etc. etc. 50 Stück 6 *M.* Im Januar-Februar eintreffend 1000 Paar Att. atlas gezogene Ia. Stücke von West-Java. Vorausbestellungen erbeten. Wiederverkäufer wollen Offerte einholen.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Freiland-Raupen!

Agrot. fimbria *M.* 1.—, orbona *M.* 2.50., triangulum *M.* —.50., c-nigrum *M.* —.50., xanthographa *M.* —.50., rubi *M.* 1.—, brunnea *M.* —.75., prasina *M.* —.75., occulta *M.* 1.20., Had. rurea *M.* —.50., Ros. umbratica *M.* 1.—, Plus. chrysitis *M.* 1.—, Em. cribrum *M.* 1.—, Call. dominula *M.* —.40., Diacr. sanio *M.* 1.— per Dutzend sofort lieferbar. Futter: Kohlarten.

G. Boidylla, Berlin W. 35 Kurfürstenstrasse 144.

Südafrika-Puppen.

Wundervolle Saturniden: **Bunaea alcinoë** à 1 *M.*, **Nudaur. ringleri** (Seltenheit) à 5 *M.*

Dor. apollinus-Puppen mit **rubra** und **bellargus** gemischt à 0,45, ½ Dutzend 2,20, 1 Dutzend 4,20 *M.*

Arctia intercalaris-Tütenfalter, gute II. Qualität à 0,40—0,60 *M.* Porto etc. 30 ₰.

Dr. *Lück*, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

100

Nordamerik. Tütenfalter

meistens Tagfalter, I. Qual., ca. 80 verschiedene für 9 Mk. Korrekt benannt. 1909 Ausbeute. Darunter schöne **Papilios, Colias, Catocala, Sphingiden usw., 2 Centurien** 17 Mk. Nur gegen Voreinsendung. Geld zurück, wenn nicht zufrieden.

Aug. Knetzger

3822 Mc. Donald Av., St. Louis, Mv. U.S.A.

Puppen

kräftiges Freilandmaterial

elpenor Dzd. 1 Mk., 100 St. 7 Mk.

ocellata, ligustri ebenso,

versicolora Dzd. 1.50 Mk., 100 St. 11 Mk., Agl. tau ab. nigerima à St. 1 Mk.

Gesucht werden in Anzahl Puppen von porzellus sowie kleine in Deutschland gez. pyri Cocous.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstrasse 14.

Celebes.

Soeben traf von meinem Sammler auf Celebes grosse Sendung ein und offeriere ich 60 genau benannte Tütenfalter für 10 *M.* incl. Porto und Verpackung. Von einzelnen Tütenfaltern kann ich folgende Arten abgeben. (Preise in Pfennigen) Orn. hephaestus 75, Papilio gigon 40, polyphontes 50, milon 30, pamphilus 20, Leptocircus ennius 40, Eronia tritaea 50, Hebomoia celebensis 20, Tachyris zarinda 30, Pieris eperia 20, Hestia blanchardii 60, Ideopsis vitrea ♂ 50 ♀ 60, Danais cleona 20, Hypolimnas bolina ♀ 25, diomena 60, Parthenos salentia 30, Limenitis libnitis 60, lycone 60, lymire 60, Cethosia myrina ♂ 80 ♀ 150, Innonia erigone 20, Doleschallia pratipa 10, Cyrestis strigata 25, celebensis 30, Rhinopalpa megalonice 100, Charaxes affinis ♂ 75 ♀ pass. 200, Athyma eulymene 60, Actias isis ♂ 600, Attacus insularis 30. Versand nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

W. Neuburger, Berlin S. W. 11.

Exoten-Puppen.

Sofortige Lieferung.

Papilio turnus p. Stück 50 Pf., cresphontes 60, philenor 60, Sphing. myron 45, modesta 140, undulosa 50, achemon 70, Cal. promethea 15, Tel. polyphemus 30, S. cynthia 10, Actias luna 65 Pf. p. Stück. In Zahlung nehme auch kurs. Briefmarken aller Länder.

Karl Wisina, Probstau b. Teplitz, Böhmen.

Die Tauschstelle Cöln

hält sich zum Umtausche besserer Falter der paläarktischen Fauna empfohlen. Sehr grosse Bestände.

August Werner, Apotheker, Cöln Erftstrasse 15.

Nehme Bestellung entgegen auf

Japaner Spinner-Eier.

A. yamamai Call japonica Rhod fugax, welche ich in kurzer Zeit erwarte.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47 III.

Himalaya.

Soeben trafen frische Tütenfalter vom Himalaya ein, ich versende 40 Tütenfalter, genau benannt, für 10 *M.* incl. Porto u. Verp. Von einzelnen Tieren kann ich abgeben (Preise in Pfennigen) Papilio glycerion 40, anticrates 30, slateri 120, Charaxes hindia 40, aristigoton 25, marmax. 25. Versand gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

W. Neuburger, Berlin S. W. 11.

400 Anth. mylitta-Cocoons

aus Indien eingetroffen, p. St. 1.80 Mk., p. Dtzd. 18 Mk. Die Puppen sind sehr kräftig; vorzügliches Zuchtmaterial. Futter Eiche. — Anfangs Januar treffen grosse Sendungen von **Puppen** ein: **Att. atlas** p. St. 2,25, **edwardsi** 3,50, **Act. leto** 3,50, **selene** 2, **Cal. cachara** 1,50, **Anth. andamana** 4, **Leopa katinka** 3 Mk. Dtzd. billiger.

Karl Wisina, Probstau b. Teplitz, Böhmen.

Kallima chinensis

Kolosse!

(Blattschmetterling) Paar 2.50 *M.*

Attacus atlas,

gezogene Prachtstücke, Paar 3—5 *M.* Alles in Tüten und Ia. Porto etc. extra.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

LEOPOLD KARLINGER

Wien XX/1, Brigittagasse 2

empfiehlt

paläarktische Lepidopteren

in vorzügl. Präparation, frisch und Ia. Qual.

Interessante Lokalformen.

Falter:

1 E. cardamines ♂, 3 A. iris ♂♂, 1 Ch. virgaureae ♀, 1 H. carthami ♂, 1 Th. tages ♀, 1 ♂♀ Sp. ligustri, 1 Pt. proserpina ♂, 1 E. versicolora ♂, 1 A. Tridens ♀, 1 ♂♀ H. syringaria in reinen Stücken zusammen um 1,60 *M.* abzugeben gegen Nachnahme, Packung und Porto eigens.

A. von Conring,

München, Adalbertstrasse 108 II, l.

P. machaon P.	p. Dtzd.	*M*	—.80
D. vespertilio P.	„	„	„	3.—
E. vernana P.	„	„	„	1.—
S. pyri P.	„	„	„	3.—
Spannreife A. caja R. III. G.	„	„	—.80

Futter: Kohl und Karfiolabfälle.

C. Pernolit, Wien-Döbling, Saileräckerg 35.

Graëllsia Isabella-Falter

Paar Ia., gespannt, nur 12 Mk.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Eier

Lem. dumi 30, Had. gemmea 100, porphyrea 25, Mis. bimaculosa 50, oxyacanthae 10, Pol. rufocincta 50, chi v. olivacea 100, Amoc. vetula 75, caecimacula 25, Mes. acetosellae 35, Tox. craccae 10, O. pistacina 25, helvola 10, Amph. pyramidea 10, Cat. pacta 100. Preise in Pfg. pro Dutzend.

Puppen

Deil. Hyppophaes, gesund und kräftig 300, etwas kleiner 200, Thais polixena 10, Pol. amphidamas 10, Sm. ocellata 10, Aglia tau 18, E. versicolora 25, Acr. alni 100, Th. batis 10, E. jacobaeae 5, Boarm. ab. humperti 100. Preise in Pfg. pro Stück.

Porto und Verpackung extra.

Auch im Tausch gegen mir Konvenierendes.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Folgende gut gespannte

Falter

in guter Qualität sind noch abzugeben.

4 ♀ 1 ♂	von Ach. artemis	à ℳ	1.50
2 ♀	von Anth. melitta	„ „	1.20
4 ♀ 1 ♂	v. Anth. perny u. rolei	„ „	—.60
4 ♂ 1 ♀	R. fugax	„ „	—.60
4 ♀ 1 ♂	Cicul. trifenestrata ungespannt	„ „	—.20
1 ♂	Calic. simla	„ „	1.40
1 ♂	imperialis	„ „	1.50
1 ♀	Citr. regalis (gross)	„ „	3.50
8	Antiopa	„ „	—.12
6	Porcellus	„ „	—.15
2	Sem. Quercus	„ „	—.70
5	Ach. atropos	à ℳ —.50 bis	—.70
4	B. Quercus	à ℳ	—.15
4	Sponsa	„ „	—.15
3 Dutzend	Puppen eupharnbiae	à ℳ	—.60
1 Dutzend	recropia	à ℳ 1.40.	Porto extra.

NB. Falter aus No. 36 der Ent. Zeitschr. waren sofort vergriffen, dies den Herren Bestellern zur gefl. Kenntnis; bitte neu zu bestellen.

S. Stahr, Bodenbach, Bismarckstr. 533.

Freiland-Puppen!

Dil. tiliae und Smer. populi Dtzd. ℳ 1.— (100 St. ℳ 8.—).

G. Boidylla, Berlin W. 35 Kurfürstenstrasse 144.

Ausnahme-Preise!

Imp. **Puppen** von

Anth. mylitta	p. St.	ℳ 1.25
Anth. roylei	„ „ „	1.60

Porto und Verpackung extra. Nur gegen Voreinsendung!

Erich Müller, Berlin N. 39, Ravenéstr. 4.

Im Tausch abzugeben:

Machaon, crataegi, brassicae, Cucina, polychloros, camilla, atulanta, elpenor, purpurata, radiosa, sponsa, maura.

Erwünscht im Tausch oder gegen bar: cossus, pyrina, pini, spini, populifolio, terebra, dispae, pudibunta, monacha je 1 Paar Ia. Qual.

Adolf Erhardt, Dekorateur, Ulm a. D.

Im Auftrage eines entomologischen Freundes in Baltimore habe ich folgende

Puppen

abzugeben: Pap. ajax und asterias à 50 ₰, Thymele tilyrus à 30 ₰, Sph. carolina à 50 ₰, Smer. geminatus u. juglandis à 50 ₰, Cith regalis à ℳ 2.50, Cerura multiscripta à 50 ₰, Cerura cinerea à 75 ₰, Ichtyura inclusa u. Euchates egle à 20 ₰, Euchaetes collaris à 25 ₰, Dryocampa rubicunda à 50 ₰, Anisota virginensis à 30 ₰, Datana angusii, perspicua, ministra und drexelii à 30 ₰, Nadata gibbosa 50 ₰, Lagoa crispata à 75 ₰, Actias luna à 50 ₰, Hyperchiria jo à 50 ₰, Plat. cecropia Dutzend ℳ 1.50, ausserdem Porto und Verpackung.

H. Jammerrath, Osnabrück.

Formosa!

Habe eine Serie von **22 Formosa-Geometriden** aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 ℳ inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Freilandpuppen!

Staur. fagi 5.—, **Mam. splendens** 4.50, **Troch. apiforme** 1.50, **Ses. empiformis** 1.50.

100 Eulen- und Spinnerpuppen im Freien gesammelt, **mindestens 40 Art.** mit bicuspis, furcula, cuspis, alni, amethystina, bucephaloides usw. 12 ℳ, **50 St. in 25 Art.** 6 ℳ

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Noch nie angeboten!

Puppen von ***Anisota skinneri,*** leicht ziehbar mit Eiche, per Stück 2.20 ℳ.

Hemileuca maja (eine Art Ringelspinner, Falter schwarz, weiss, Thorax rötlich angeflogen, schlüpft Okt.-Nov., Falterwert 5 ℳ) ***Eier*** per Dutzend 4 ℳ. Futter Eiche.

Tolype veleda-Eier per Dutzend 3.50 ℳ. Falterwert 4 ℳ. Futter: Weide und Laubhölzer. Schlüpft August-September. Nur Prachtstücke. Solange der Vorrat reicht.

200 Stück ***Dynastes tytias*** ♂♀ zum Wiederverkauf gegen Meistgebot. Jeder Anfrage 20 ₰ oder 25 Heller Porto beifügen.

Zu beziehen durch

Joseph Sever, Newyork-City 335 E. 49. Street.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 ℳ. Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Attacus atlas-Puppen

(Riesen) St. ℳ 3.—, soeben eingetroffen.

G. Boidylla, Berlin W. 35 Kurfürstenstrasse 144.

Süd-Frankreich und Korsika.

Von diesjähriger Ausbeute gebe ich folgende ***billige Centurien*** in ***Ia. Qualität*** ab mit genauer Angabe von Fundort u. Datum:

100 gespannte Tagfalter in über 50 Arten für nur 20 ℳ, darunter: alexanor, apollo var., medesicaste, euphenoides, duponcheli, helice, jasius, ichnusa, elisa, pandora, neomiris, fidia, actaea, dorus, corinna, telicanus, dolus, ligurica, sidae etc.

100 gespannte Heteroceren in über 50 Arten nur 24 ℳ, darunter: nerii, dahlii, pavonia merid., leucogaster, spinifera, faceta, optabilis, feinste Polien, Plusien, seltene Spanner und Zygaenen, Cosc. bifasciata, Sesia corsica etc. — Beide Centurien zusammen nur 40 ℳ. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei, Nizza (A.-M., Frankr.), Rue des Prés 7.

b) Nachfrage.

Kaufe

immer Falter an in Anzahl (nur Ia.) (Nachnahme ausgeschlossen). P. machaon, P. brassicae ♀, G. rhamni ♂, P. cardui, **apollo** (keiner Var.), C. edusa, paphia, caja. **villica,** D. vinula ♀, Sm. **ocellata,** Cat. nupta, A. clytie, ilia, P. fullo ♂, Pr. coriarius, S. cacharias, L. cervus ♂ gr. u. v. andere. Im Tausch **seltene** Falter (2000 Arten); gegen bar 1/3 und 1/4 Stdg. auch Exoten.

Theodor Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Zu experimentellen Zwecken möglichst viel Puppen von **Sm. euphorbiae** und **Pieris brassicae** gesucht. Angabe über **Temperatur,** bei welcher die Puppen gehalten sind, wenn möglich auch über Verpuppungszeit erforderlich.

Dr. *Strohe*, zoologisches Institut, Leipzig.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Tausche

einen tadellos erhaltenen **Kohls Normal-Katalog 1910** gegen mir fehlende **Falter** oder **Marken.**

Dr. *von Schaabner*, Prag, Postdirektion.

Ich suche im **Tausche** zu erwerben:

Pagenstecher, „Geographische Verbreitung der Schmetterlinge".

Bentham, „Flora Hongkongensis" mit zwei Suppl.

Schimper, „Pflanzengeographie auf physiologischer Grundlage".

Ploss-Bartels, „Das Weib", 9. Auflage.

Als Gegenleistung könnte ich mit zoologischen, botanischen und sonstigen Objekten der hiesigen Gegend dienen. Mein Spezialfach sind Schmetterlinge.

R. Mell, Canton (China), Deutsches Konsulat.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Verschiedenes.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn) angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Erklärung.

In Nummer 38 dieses Blattes ersuchte ich Herrn Karl Kuntz in Wagstadt um Begleichung vom Delphinipup. Ich erkläre, dass Herr Karl Kunz, Ledergerberei in Wagstadt Oest. Schlesien nicht identisch ist mit dem genannten Herrn.

Franz Helfer in Wien.

Naturalienhandlung
von **V. Frič** in **Prag,** 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pfg.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Deutsch-Neu-Guinea.

Ein Posten Naturalien, enthaltend **Vögel,** z. B. Paradisea minor mit allen Entwicklungsstadien, Parad. augustae victoriae, Cicinn. regius, Fächertaube, Papageien, Eisvögel etc., **Säugetiere** (z. B. Kuskus), **riesige Warans,** ist im Auftrage einzeln oder im ganzen abzugeben.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Preisliste Nr. 63

über Exotische Schmetterlinge versendet gratis und franko

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Wer Bedarf an

Drucksachen

hat, wende sich an

H. SCHÜTZ, Buchdruckerei Langensalza.

Spezialität: Entomologie.
Lieferte zuletzt:
O. RAPP, Raupenkalender.

Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden."

Man verlange kostenfreie Berechnung.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge".

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und **Abonnenten** auf den **„Seitz"** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach,** aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65** ₰ per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag**
G. m. b. H.

Insektenkästen,

30×40 cm gross, mit Glasdeckel und prima Torfauslage, offeriert das Stück zu 1,80 ℳ Auch versende Preislisten über **Kästen, Utensilien** und **Sammlungen** umsonst und portofrei. *A. Brauner,* Altheide, Kr. Glatz.

Spannstreifen
aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Lithographische
Insekten-Etiketten
(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 ₰. Franko gegen franko.

*Hagemann'*sche Druckerei, Speyer a. Rh.

Micro-Lepidopteren.

Wer bestimmt solche und zu welchen Bedingungen?

Paul Magnan, Rendant,
Berlin, Alexandrinenstr. 44.

20 Stück gebrauchte
Spannbretter

aus weichem Lindenholz, sehr sauber und stabil ausgeführt, Rinnen von 1—15 mm br., schräge Spannfl., à 25 ₰., im ganzen 20% billiger, Porto extra, hat abzugeben

I. A.: *H. Starke,* Bautzen, Stiftstr. 5.

Weltgeschichte u. Deutsche Literaturgeschichte

suche im Tausch gegen gute seltene Falter oder gebrauchte Insektenkästen mit Glas (18 Stück) zu erwerben.

Theodor Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Heyne-Taschenberg,
Die exotischen Käfer

(ℳ 116.—) geb. 45 ℳ Andere entomolog. Literatur wird event. mit in Zahlung genommen.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22
Hambürgerstrasse 45.

Naturleben.

III. Monographien zur Naturkunde Band I.

R. Zimmermann
Der deutschen Heimat Kriechtiere u. Lurche
M. 2.—, gebunden M. 3.—
ist für jeden Naturfreund nur zu empfehlen.

Verlag Fritz Lehmann Stuttgart

Einen wichtigen Beitrag zur Psychologie der Brutpflege bildet:
Dr. phil. W. Schamichen
Aus den Kinderstuben der Tiere
M. 2.—, gebunden M. 3.—

III. Monographien zur Naturkunde Band II.

Naturleben.

A. M. Schmidt
in Frankfurt a. M., zurzeit
England
2 Forest Place Villas, Whipps Cross Road
Leytonstone N. E.

Naturalien-Handlung

von
V. Frič in Prag 1544-II
kauft und verkauft
naturhistorische Gegenstände aller Art.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 ℳ = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 ℳ = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

☞ ***Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.*** ☜

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

☞ Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit ¼ Abzug) ein.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen u. Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden **Anerkennungen** und **Nachbestellungen** erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in **Hannover** gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein **schilfriges,** mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir **gratis und franko.**

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60	Platten,	1 cm stark		70	Platten	. .	ℳ	**2.20**
	26×12 „	1¼ „	„	75	„	1 „	„	90	„	. .	„	**2.20**
	30×10 „	1¼ „	„	80	„	1 „	„	100	„	. .	„	**2.40**
II. Qual.	(in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)												
	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60	Platten,	1 cm stark,		70	Platten	. .	„	**1.60**
	26×12 „	1¼ „	„	75	„	1 „	„	90	„	. .	„	**1.60**
	30×10 „	1¼ „	„	80	„	1 „	„	100	„	. .	„	**1.50**
	26×10 „	1¼ oder 1 cm stark						100	„	. .	„	**1.50**
	24×8 „	1¼ „	1 „	„				100	„	. .	„	**1.30**

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 ₰.

Torfklötze zum Käferspannen per Stück 8 ₰.
Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1¼ cm stark, **100 Stück** 40 ₰.
Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, per Stück 8 ₰.
Geleimte Platten berechnen wir pro Quadratdezimeter mit 1¾ ₰.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. Verpackung pro Paket 20 ₰.

Erfrischungs- u. Tafelgetränk von hervorragendem Wohlgeschmack

KÖNIGL. FACHINGEN

Natürliches Mineralwasser

Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes Erkrankungen der Verdauungsorgane — Sodbrennen — Nieren-, Blasen- und Harnleiden

Königl. Fachingen wirkt belebend auf den Organismus.

Literatur auf Wunsch.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30×40 cm	1.25	1.75	2.25	3.— ℳ
40×50 „	1.70	2.60	3.50	4.50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—.50 oder —.75 ℳ mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— *Bitte beachten Sie meine Preisliste.* —

Zum Selbstbestimmen

empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.

Von **Alexander Bau.**

Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.

Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.

Von **Alexander Bau.**

Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.

Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen.

Von **C. Wingelmüller.**

Mit 32 Abbildungen im Text.

Preis brosch. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.25.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B.: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.

Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

Ill. Preisliste gratis.

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Gönnern

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.

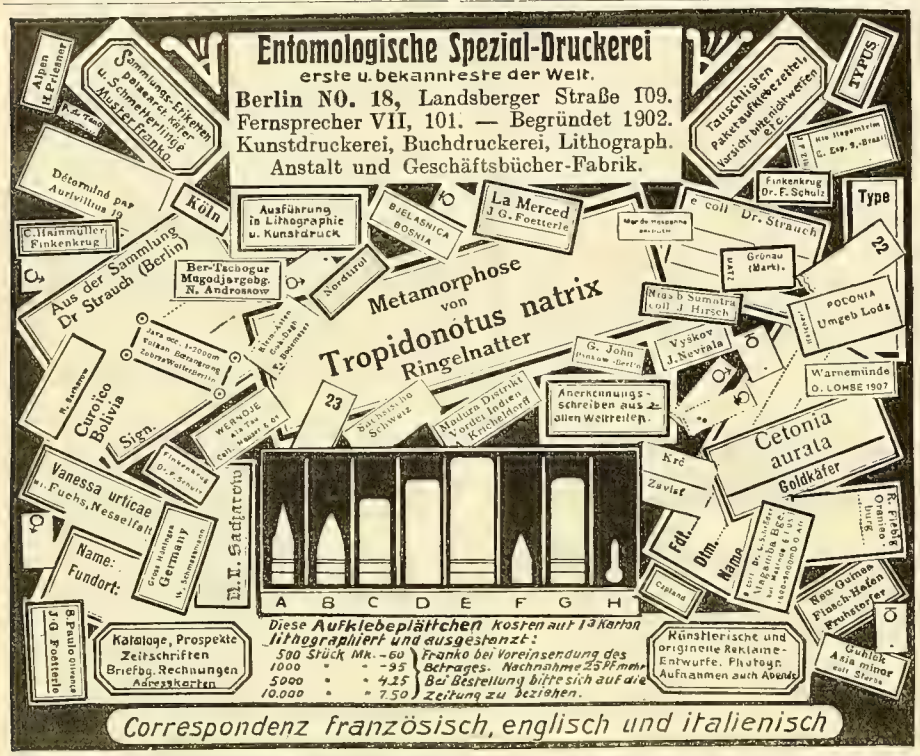
Soeben ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Muckermann, H., S. J., Grundriß der Biologie

oder der Lehre von den Lebenserscheinungen und ihren Ursachen. 5 Teile. gr. 8°.

Erster Teil: **Allgemeine Biologie.** Mit 17 Tafeln und 48 Abbildungen im Text. (XIV und 174) *M.* 4.—; geb. in Leinwand *M.* 4.60.

Der Grundriss der Biologie hat den Zweck, über die wichtigsten Tatsachen zum philosophischen Studium des Lebensproblems und seiner Teilfragen in möglichst klarer und gedrängter Form zu orientieren. Vier weitere Teile werden sich anschliessen: Die organische Welt und das Entwicklungsproblem, Die Biologie der mehrzelligen Pflanzen, Die Biologie der mehrzelligen Tiere, Das Nervensystem und die Sinne des Menschen.



Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement *M.* 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Einem Herren aus gebild. Stande

bietet sich Gelegenheit zur Beteiligung an einem bereits gut eingeführten entomolog. Geschäftsbetrieb, der durch Anlage einer grossen Raupenzuchtfarm erweitert werden soll. Eigene neue Villa mit grossem Garten in schönster und entomolog. sehr günstiger Lage Thüringens.

Energ. praktische Mitarbeit, ev. auch bei Sammelreisen und entspr. Kapitaleinlage erforderlich.

Näheres unter **X. Z. 101** Exped. d. Ztg.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – Gespannte **Lepidopteren.**

E. Leitz, Wetzlar

Berlin NW.
Luisenstr. 45.

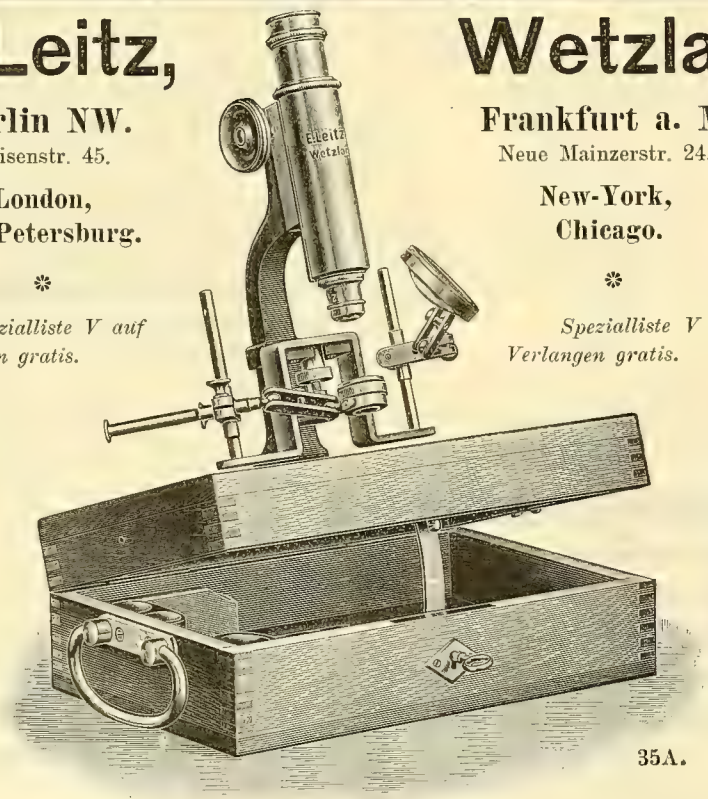
Frankfurt a. M.
Neue Mainzerstr. 24.

London, St. Petersburg.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.

New-York, Chicago.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.



Lupen und Lupen-Mikroskope.

Lupen und Lupen-Mikroskope.

35A.

Entomologisches Mikroskop

mit Objektiv No. 3 und den Okularen I, IV. Vergrösserung 51- und 103fach.
Preis 110,— Mk.

Achtung!

Syrische Schlangen, gr. Scorpione, gr. langarmige Tarantelspinne, sehr bizarr, **Riesenheuschrecken Saga Akbesiana, Chamäleone, Triton, gr. Eidechsen, Riesentausendfüsse** und sonstige Naturalien von Syrien in Spiritus sind gegen bar en bloc abzugeben.

F. J. Berchmans-Buchta
La Trappe de N. D. du Sé Coeur à Cheikhlé, près akbés, par Alexandrette Syrie.

Bekanntmachung!!

Allen Fragestellern zur Antwort, dass ich, wie ich schon früher bekannt gegeben habe, Centurienmaterial und dergl. nicht liefern kann und dass ich diesbezügliche Zuschriften, die mit jeder Post stossweise bei mir einlaufen, unter keinen Umständen beantworte. Daher unnütz, zu schreiben! Geld-Voreinsendungen verbitte ich mir auf das allerentschiedenste! Werde es in Zukunft mit der Rücksendung desselben nicht sehr eilig haben. —

Atlas-Falter seit langem vollständig vergriffen. Infolge meiner Versetzung kann ich nicht dafür einstehen, dieselben später wieder liefern zu können. Dies den Herren, die mit mir hierüber korrespondieren, zur Nachricht. Dr. *Roepke,* Salatiga.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins. Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

Stuttgart, 8. Januar 1910. No. 41. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: In Sachen der Mimikry-Theorie (Schluss). — Die Hesperiden Japans (Fortsetzung). — Ein Frühlingstag im pennsylvanischen Walde. — Inserate.

In Sachen der Mimikry-Theorie.

Von Dr. *Oskar Prochnow.*
(Schluss).

Beim zweiten Falle, der sich im Januar 1902 zutrug, handelte es sich um das „rotbraune Wiesel". Es lag etwa 30 cm hoch Schnee; Rittmeister Baron H. sass auf dem Anstand, als er plötzlich ein rotbraunes Wiesel in nächster Nähe auf sich zuschnüren sah. Als ihn das Wiesel bemerkte, fuhr es maulwurfsartig derart unter die Schneedecke, dass nur der Kopf sichtbar blieb und beobachtete dann mit seinen kleinen feurigen Sehern den ruhig auf seinem Jagdstuhl sitzenden Jäger. Dann sprang es aus seinem Versteck hervor, glitt ein Stück über die Schneedecke hinweg und verbarg sich wieder schnell unter dem Schnee, sodass wieder nur der Kopf sichtbar blieb. Diese Sprünge setzte es solange fort, bis es aus dem Gesichtsfelde des Jägers entkommen war.

Der Berichterstatter über diese beiden Beobachtungen meint, dass das rotbraune Wiesel im Gegensatze zum weissen, „welches eben die Schneefarbe zu seiner Deckung als günstig erkannte, sich dessen bewusst sein musste, dass seine rotbraune Färbung sich nachteilig vom weissen Schnee abheben müsse, und demnach unter der Schneedecke Schutz suchte."

Obwohl zweifellos ein Wiesel viel intelligenter ist als ein mimetisches Insekt, so halte ich doch die Annahme, dass das Aufsuchen der beschneiten Stelle seitens des weissen Wiesels und das Verbergen des rotbraunen unter dem Schnee „bewusst" oder besser: in Kenntnis des Effektes erfolgt ist, für unbrauchbar. Ich meine nämlich, dass man zwar annehmen muss, dass das Wiesel den Jäger gesehen hat, aber man nicht annehmen darf, dass das Wiesel weiss, dass der Jäger es mittels des Gesichtssinnes entdecken kann und dass er es weniger leicht erkennt, wenn seine Farbe mit der des Hintergrundes näherungsweise übereinstimmt, mit anderen Worten, dass sich die höheren mimetischen Tiere selbst eine Mimikry-Theorie entwickelt haben. Ich habe zwar, was dieses Tier betrifft, keine eigenen Beobachtungen gesammelt, aus denen man Gründe für meine Auffassung ableiten könnte, aber Beobachtungen von anderen Tieren, z. B. an Vögeln, sprechen dafür, dass die Wiesel dasselbe Verhalten gezeigt haben würden, wenn der Jäger auf dem Anstand geschlafen, die Augen geschlossen oder ihnen den Rücken zugekehrt hätte. Mir scheint, dass diese Tiere die menschliche Gestalt fürchten, ohne zu wissen, wodurch der Mensch sie bemerkt.

Ich halte daher die Auffassung für brauchbar, dass die mimetischen Tiere, wenn sie sich in geschützter Stellung befinden, wenn sie also die Farbenübereinstimmung wahrnehmen, ein Gefühl der Sicherheit haben, ohne dass sie den Grund ihrer erhöhten Sicherheit kennen, und nehme an, dass ihnen ihr Verhalten angezüchtet worden ist, indem im Daseinskampfe die sich so verhaltenden Individuen ausgelesen werden und ihre Eigenschaften auf die Nachkommen vererben konnten. Hoffentlich regen diese Zeilen die Jäger unter den Entomologen an, dieser interessanten Frage ihre Aufmerksamkeit zu schenken, sodass durch Mitteilung von neuen Beobachtungen meine Auffassung entweder gestützt oder als unbrauchbar dargetan wird.

2.

Wer sich mit der Beobachtung mimetischer Tiere beschäftigt hat, weiss, dass diese in ihrer Schutzstellung oft regungslos verharren, selbst wenn der „Feind" in unmittelbarer Nähe ist. Besonders auffallend ist dieses Verhalten bei den Phasmiden oder Gespenstheuschrecken, die man in die Hand nehmen kann, ohne dass sie ihre Schutzstellung aufgeben. Der Nutzen dieses Benehmens liegt klar zu tage: die Tiere nehmen Bewegungen weit eher wahr als die Gestalten. Daher wird der Vorteil, den die mimetischen Tiere durch die Verminderung der Färbungs- und Formdifferenz des Körpers und der Umgebung unzweifelhaft haben — denn allgemein werden nur Differenzen wahrgenommen, und die Wahrnehmung wird erschwert, wenn die Differenzen verkleinert werden — gewiss vermehrt, wenn Bewegungen möglichst vermieden werden. Beobachtungen, die diese These stützen, kann man sehr häufig bei vielen Tieren machen. Wenn man z. B. die Vögel, die bei uns den Winter zubringen, am Fenster füttert, so kann man sich, wenn man nur ganz langsame Bewegungen ausführt, den Vögeln — auf meinem Futterplatz erscheinen in diesem Winter besonders häufig Kohlmeisen — Parus major — bis auf etwa 50 cm nähern, ohne dass man die Vögel stört. Führt man dagegen in einer Entfernung von etwa 3 bis 4 m eine hastige Bewegung aus, so fliegen die Vögel gewiss davon. Dadurch ist natürlich nicht bewiesen, dass sie den sich langsam nähernden Beobachter nicht sehen, sondern nur, dass sie ihn nicht fürchten.

Immerhin kann man diese Beobachtung mit denen in Paralelle stellen, die man leicht bei Fliegen und anderen Insekten machen kann und die auf der „Faultiertechnik" beruhen: man kann diese Insekten fangen, wenn man sich ihnen sehr langsam nähert. Es scheint also ganz allgemein im Tierreich das Bewegte weit eher bemerkt zu werden als das Ruhende — in den angeführten Beispielen handelt es sich allerdings nur um den sich nähernden Feind, nicht um die Beutetiere —, sodass auch das beschriebene instinktive Verhalten der mimetischen Tiere als ein Oekologismus gelten muss.

Die Existenz dieser Instinkte der mimetischen Tiere darf neben der mimetischen Gestalt als ein Probierstein für alle Mimikry-Theorien gelten. Hierbei zeigt sich, dass heute noch keine andere Hypothese als die der Selektion der Mimikry gewachsen ist.

Die Hesperiden Japans.

Von Professor Dr. *S. Matsumura (Sapporo).*

(Fortsetzung.)

Beschreibung der neuen Arten.

1. Satarupa formosana n. sp.

♂ Vorderflügel schwärzlichbraun, mit 8 subhyalinen Flecken, von denen der eine nahe am Zellende, 3 weitere, schmal und lang, je an der Basis der Zelle 6, 7 und 8, die 4 letzten fasst in einer Reihe, gross und quadratisch, in der Zelle Ia, Ib, 2 und 3 gelegen sind, der sich in der 2. Zelle befindliche am grössten, die in Zelle 1 befindlichen zwei sind weiss und silbernschimmernd; der Hinterrand ist in der Mitte weisslich. Hinterflügel in der Mitte in weiter Ausdehnung weiss, am Aussendrittel mit einer Reihe von 8 grossen, ovalen, schwarzen Flecken, welche an der Aussenseite weisslichgrau gesäumt sind; am Hinterrande 4—5 weisse Flecken.

Unterseite gerade wie oben gefleckt, aber beim Hinterflügel ist auch die Basis weisslich. Kragen und ein Punkt vor jedem Fühler weisslich; Lippentaster unten goldengelb, an der Spitze schwärzlich. — Abdomen mit einer weisslichen Binde.

Flügelspannung: ♂ 65 mm.

Fundort: Formosa, gesammelt in 4 ♂ Exemplaren von meinem Sammler.

Der Form und Grösse nach S. nymphalis Spey. etwas ähnlich, die Zeichnung aber ganz anders.

2. Suastus nigroguttatus n. sp.

♂: Flügel dunkelbraun, Vorderflügel mit 8 subhyalinen, hellgelblichen Flecken, je einer in Zelle Ia, Ib, 2, 3, 4, 5, 6 und 7, von denen der in Zelle 2 befindliche am grössten und die in der Zelle Ia, Ib, 5, 6 und 7 befindlichen sehr schmal sind. Hinterflügel mit 7 schwärzlichen Flecken in einer Bogenreihe, in der Zelle 2, 3, 4, 5, 6 und 7, von denen die letztere innenseits mit noch einem weiteren Flecken versehen sind. Hinterflügel am Rande etwas wellig ausgerandet und daselbst mit helleren Fransen.

Unterseite gefleckt wie oben, aber noch deutlicher. Lippentaster unten weisslich.

Flügelspannung: 45—48 mm.

Fundort: Formosa (Horisha), gesammelt in zahlreichen Exemplaren von meinem Sammler.

Steht S. gremius F. nahe, ist aber viel grösser und ganz anders gefleckt.

3. Ampittia myakei n. sp.

♂ Dunkelbraun. Flügel mit goldgelben Flecken. Vorderflügel längs der Costa an der Basis, mit einem Längsstrich, der die Costamitte nicht erreicht; in der Discoidalregion mit 3 Längsflecken, von denen der mittlere kürzer und dreieckig ist. In der Zelle 2, 3, 6 und 7 je mit einem Flecke, von denen die unteren zwei viel grösser sind; die Fransen grau; unter der Discoidalzelle der Länge nach gelblich beschuppt. Hinterflügel nahe der Mitte mit 2 Flecken (in der Zelle 2 und 3), deren Aussenseite gelblich beschuppt, die Fransen dunkelbraun, gelblich gemischt. Vorderflügel unten gerade wie oben gezeichnet, am Vorder- und Aussenrande gelblich beschuppt. Hinterflügel ganz gelblich beschuppt, so dass die Mittelflecke nicht so deutlich hervortreten wie oben; die 3 dunkelen Fleckenreihen undeutlich sichtbar, wie bei A. virgata Leech Körper stellenweise lang gelblich behaart.

Beim ♀ die Zeichnung fast wie beim ♂, es hat aber ausserdem 2 Flecken in Zelle 1, während der Costal- und der unterste Discoidalstrich fehlen. Die Fransen grau gelblich.

Der Zeichnung nach der A. magna Leech etwas ähnlich, beim ♀ aber fehlt der Costalstrich und die Details sind ganz andere.

Herr T. Myake hat in seiner Arbeit „A list of collection of Lepioloptera from Formosa (1907) P. 72" irrtümlich diese Art als Padraona virgata Leech determiniert.

Flügelspannung: ♂ 31 bis ♀ 32 mm.

Fundort: Formosa, gesammelt in 4 Exemplaren (3 ♂♂, 1 ♀) in Horisha, Taihok und Arisan vom Verfasser.

4. Ampittia arisana n. sp.

Der Form und Grösse nach A. myakei sehr ähnlich, unterscheidet sich aber in folgendem:

♂ 1. Vorderflügel schmäler und länger.

2. Flügel dunkel, die Flecken ganz weisslich.

3. In der Discoidal-Zelle mit nur einem weisslichen Flecken, während myakei mit 2 oder 3 Längsstrichen versehen ist.

4. Hinterflügel nahe der Mitte mit einem weisslichen Fleck, die Fransen von der Grundfarbe, grau gemischt.

5. Unterseite stellenweise mit hellgelblichen Schuppen bedeckt, die Flecke und der Costalstrich des Vorderflügels etwas gelblich; Hinterflügel wie oben, mit einem undeutlichen, weisslichen Fleck.

Flügelspannung: ♂ 32 mm.

Fundort: Formosa (Arisan), gesammelt am 20. April in einem Exemplare vom Verfasser.

5. Augiades dara Koll. var. angustata n.

Die sämtlichen Fleckenreihen sehr schmal und von hellgelblicher Färbung, und die in Zelle 6, 7 und 8 befindlichen Flecken von der Submarginalpunktenreihe ziemlich weit entfernt.

6. Halpe horishana n. sp.

Der Zeichnung nach H. submacula Leech. sehr ähnlich. Sie weicht in folgendem ab:

1. Discoidalflecke des Vorderflügels einander nicht berührend, der untere länger und breiter; unter der Discoidalzelle fehlt der gelbliche Fleck.

2. Hinterflügel in der Mitte mit 2 weisslichen Flecken, während submacula noch mit einem dritten versehen ist.

3. Unterseite des Vorderflügels am Aussenrande mit einer nach innen zugespitzten Reihe gelblicher Flecken, von denen der 3. und 4. Fleck die Discoidalzelle fast erreicht.

4. Hinterflügel mit einer gelblichen discalen und einer submarginalen Flecken-Reihe aus je 5 Flecken; in der Mitte 4 gelbliche Flecken; von der Basis über die Mitte läuft eine gelbliche Längslinie.

Flügelspannung: ♂ 36—39 mm; ♀ 39—40 mm.
Fundort: Formosa (Horisha), gesammelt in zahlreichen Exemplaren von meinem Sammler.

Die folgenden 5 Schmetterlinge habe ich noch nicht veröffentlicht:

Acraeinae.

1. Acraea (Pareba) vesta F.
   Formosa (überall häufig und sehr schädlich für Boehmeria-Pflanzen).

Libytheinae.

2. Libythea celtis Laich.
   Var. celtoides Fruhst. Honshu, Kinghu.
   Var. matsumurae Fruhst. Hokkaido.
   Var. formosana Fruhst. Formosa.

Morphinae.

3. Stichophthalma howqua Westw.
   Var. formosana Fruhst.
   Formosa (Horisha, Hoppo, Taihok).

Nemeobiidae.

4. Dodona eugenes Bat.
   Formosa (Taiko, Shito).
5. Taxila burnii Nic.
   Var. elymander Fruhst.
   Formosa (Arigan).

Im ganzen haben wir in Japan und Formosa 347 Arten von Tagschmetterlingen, welche summarisch unter die folgenden Familien zerfallen:

Papilionidae	31
Pieridae	35
Nymphalidae	
Nymphalinae	83
Satyrinae	50
Danainae	16
Acraeinae	1
Morphinae	1
Libytheinae	2
Nemeobiidae	2
Lycaenidae	80
Hesperidae	46
	347 Arten.

Ein Frühlingstag im pennsylvanischen Walde.

Von *Max Rothke*, Scranton, Pennsylvania.

Der Winter zog sich in diesem Jahre im östlichen Nordamerika trotz seiner ungewöhnlichen Milde gar sehr in die Länge, zu sehr für ein frühlingsfreudiges Herz. Noch am 29. April wurden wir durch einen andauernden Schneefall überrascht. Dann aber kam der Umschwung, und dabei zeigte es sich wieder einmal, dass im Lande der unbegrenzten Möglichkeiten, wo sich die schärfsten Gegensätze im Menschenleben so oft berühren, auch die Natur anscheinend ganz Widersinniges vollbringt: Schneefälle, Blitz- und Donnerrollen zu gleicher Zeit! Das aber war der letzte Entscheidungskampf und zugleich das Ende von des Winters widerwärtiger Herrlichkeit. Und nun folgten warmes Wetter und milder Regen in Abwechslung. Innerhalb einer Woche vollzog sich der Wechsel im Gepräge der Landschaft in rapider Weise. Im Sonnen- und Regenbade wurde der Frühling geboren! Allerorten, wo nur irgend ein Pflänzchen gedeihen konnte, sprosste das junge Grün hervor, und gar mannigfaltig regte sich das Tierleben, vor allem in der Vogel- und Insektenwelt. So wachte denn alles auf in der liebesschwangeren Frühlingsluft, unter dem Drang- und Machtgebot des schöpferischen „Werde", das die gesamte Organismenwelt ergriffen hatte und sie nun unwiderstehlich trieb, in energischer Lebens- und Liebesbetätigung die höchste Wonne ihres Daseins auszukosten, eine Stunde, ein Tag der höchsten Lebensfreude:

„Komme, was kommen mag,
Sonnenschein, Wetterschlag,
Morgen ist auch ein Tag,
Heute ist heut!"

Und dann brach ein Maiensonntag an voll Sonnenglanz und Frühlingsduft, voll Vogelgezwitscher und Bächerauschen. Da hielt es uns denn nicht länger in der staubigen Luft der engen Behausung. Hinaus zogen wir in die prangende Frühlingslandschaft schon in der Morgenfrühe, um mit teilzunehmen an dem Auferstehungsfeste und der Sabbatfeier, die Allmutter Natur so grossartig veranstaltete. Denn auch uns hatte die laue Frühlingsluft aufgetaut, und unser Lebensquell sprudelte wieder frisch und lebhaft.

Es hatte sich uns erwachsenen Männern die 16jährige Tochter einer mir liebwerten Freundin angeschlossen, die als Zögling der hiesigen Hochschule für den botanischen Unterricht gar zu gerne einige interessante Pflanzen gehabt hätte. Nun, ich konnte ihr einige Dorado zeigen, wie es ein zweites zur Frühlingszeit in der ganzen Umgebung unseres Wohnortes auf weite Entfernung hin nicht gibt. Dorthin lenkten wir also unsere Schritte. Es war wie ein Wunder, was Sonnenschein und warmer Regen in den wenigen Tagen alles vermocht hatten. Gar zierlich nahmen sich in der an hellen Farben so reichen Frühlingslandschaft die Zitterpappeln mit ihren weisslich wolligen, sich entfaltenden Blättern und den herabhängenden noch in der Knospe befindlichen grünen Blütenkätzchen aus. Der in den hiesigen Bergwaldungen so häufige Sumpfahorn, Acer rubrum L., sonst ein Frühblüher, erglänzte jetzt erst im Schmuck seiner braunroten Blüten. Aber auch die Blüten von Cornus floridus L., unstreitig einer der schönsten Blütenbäume Nordamerikas, drängten schon an manchen Stellen zur Entfaltung. Der Baum, der nicht sehr hoch wird, ist zur Blütezeit über und über mit grossen scheibenförmigen, aus vier kreuzweise gegenüberstehenden Blättern bestehenden reinweissen Blüten, die alle in horizontaler Richtung auf den Zweigen sitzen, buchstäblich übersät. Es gewährt einen ungemein schönen Anblick, wenn man, an einem Abhange stehend, von oben her in das weisse Blütenmeer hineinsehen kann. Das leuchtende Weiss tritt um so mehr hervor, da die Blumen schon alle zu voller Pracht aufgeblüht sind, wenn das Laub erst zu spriessen beginnt. —

Nach zweistündiger Wanderung durch den knospenden und sprossenden Wald hatten wir unser Ziel erreicht und erwartungsvoll, wie immer, und mit Andacht betraten wir die weihevolle Stätte mit ihren botanischen und lepidopterologischen Seltenheiten. Auf dem humusreichen Boden des ziemlich dichten Waldes, der aber jetzt noch das Sonnenlicht frei durchliess, hatte sich in der warmen Frühlingsluft eine interessante und selten schöne Flora entwickelt. Der Waldgrund war allenthalben bedeckt mit einer kleinen zu den Kreuzblütlern gehörenden Pflanze mit zwei sehr schmalen lanzettförmigen Blättern und kleinen weissen und rosaroten Blümchen. So bildete der ganze Waldboden ein einziges Blumenbeet von weiter Ausdehnung. Dazwischen blühte nun wieder zahlreich, aber mehr gruppenweise, das zu den Liliaceen gehörige Erythronium americanum Ker., ein anmutiges Pflänzchen mit zwei breit lanzettlichen dunkelgefleckten Blättern und leuchtend goldgelben lilienartigen Blüten, deren Petalen bei intensivem Sonnenlicht stark zurückgebogen sind, ähnlich wie bei einigen Lilienarten. Dann das zart weissblühende

Trillium undullatum Willd. und das unangenehm nach Schlangen duftende Trillium erectum L. mit grossen, braunroten Blüten, das zierliche Polygala paucifolia Willd., Hepatica L. und nicht weniger als vier verschiedene Veilchenarten: Viola blanda Willd., ein sehr niedriges, bescheidenes Pflänzchen mit lieblich duftenden kleinen weissen Blüten, meist in dichten Beständen an feuchten Stellen wachsend; V. pubescens Ait. mit gelben, V. canadensis L. mit blassvioletten und V. villosa Walt, mit dunkelblauen Blüten. Arisaema (Arum) triphyllum L. oder „Jack in the pulpit", wie die originelle englische Bezeichnung für den hiesigen Aaronsstab lautet, lugte schon vereinzelt aus dem dürren Laub hervor.

Eingestreut in diesem Blütenmeer befanden sich kleinere und grössere Blätterinseln, gebildet von Bicucullia cucullaria L. und Bicuculla canadensis Goldie, zwei Pflanzenarten, die in naher Verwandtschaft stehen zu dem in Gärten vielfach angepflanzten Frauenherz, Dielytra spectabilis. Im Gegensatz zu dieser, welche eine fast buschartige Pflanze ist mit langen gebogenen Blütenrispen, sind die beiden erstgenannten krautartig. Die gegliederten, bei cucullaria hellgrünen und bei canadensis bläulichgrünen Blätter erheben sich nur wenig über die den Waldboden bedeckende vorjährige Laubschicht und breiten sich fast horizontal aus, so dass eine grössere Gruppe dieser Pflanzen einen vollständigen grünen Teppich bildet, aus denen vereinzelt die dünnen schlanken Blütenschäfte mit ihren wenigen weisslichen Blüten aufragen. Die Blüten der B. canadensis duften sehr stark, ähnlich wie bei Hyazinthen, cucullaria dagegen ist völlig duftlos, wenigstens für unsere Geruchsnerven. Während nun die Blüten der starkduftenden canadensis reinweiss sind, befinden sich bei den Blüten der duftlosen cucullaria dicht am Eingange zum Blütenkelch zwei leuchtend gelbe Fleckchen. Beide Arten bilden einen Anziehungspunkt für honiglüsterne Bienen und Hummeln. (Schl. f.)

INSERATE

In der Privatklagesache

des Oberlehrers Hermann Grützner aus Beuthen O/S., Privatklägers, gegen den Verleger Fritz Lehmann, Stuttgart, Angeklagten, wegen Beleidigung, hat das Kgl. Schöffengericht in Beuthen O/S. am 17. Aug. 1909 für Recht erkannt: Der Angeklagte ist der öffentlichen Beleidigung des Oberlehrers Hermann Grützner in Beuthen O/S. schuldig und wird deshalb zu 30 — dreissig — Mark Geldstrafe, im Falle der Nichtbeitreibung zu 6 — sechs — Tagen Haft, sowie zu den Kosten des Verfahrens verurteilt.

Bemerkung der Geschäftsstelle.

Die Beleidigung wurde vom Schöffengericht Beuthen darin erblickt, dass wir in der No. 46 vom 13. Februar 1909 Herrn Grützner zur Zahlung seiner heute noch ausstehenden Schuld von ℳ 25.75 an den Verein aufforderten.

Gegen dieses Urteil wurde von uns Berufung eingelegt, versehentlich aber wurde der Berufungstermin seitens unseres Anwaltes versäumt, so dass das Urteil rechtskräftig wurde.

Die Geschäftsstelle.

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.

Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld

(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niederstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".

Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.

Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Atropas" Dresden.

Sonnabend den 8 Januar 1910 findet im Vereinslokal „Bayrische Krone", Neumarkt 14 unsere diesjährige

Weihnachtsfeier

statt. Einer recht regen Beteiligung sieht entgegen Der Vorstand.

Gäste herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.

Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.

„Der Mensch im Kampfe gegen die Schädlinge."

Eine Serie von 3 Vorträgen von Herrn Heinrich Rohrbach.

3. Abend Freitag den 21. Januar 1910: „Welche Hilfe bietet die Natur dem Menschen im Kampfe gegen die Schädlinge?"

Unsere

Generalversammlung

findet Sonntag den 9. Januar 1910, nachm. 4 Uhr, im Vereinslokal statt.

Zu den Vorträgen Gäste herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Nachdem die Insektenbörse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden Börse ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet daher die

Insektenbörse für 1910

im Saale der Restauration Bamberger, direkt am Ludwigsbahnhof, am 12. Februar 1910, vormittags 10 Uhr beginnend, statt.

Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn *Jean Roth*, Fürth zu richten.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 *M.* bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.

Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner*, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.

Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:

Vorstand: F. Städler, Maxfeldstr. 16b.
1. Schriftf.: H. Bosch, Labenwolfstr. 18 II.
2. „ F. Braster, Nbg.-Neuhausen 7.
Kassier: D. Kiessling, Fürth i. B., Theresienstr. 2.
Biblioth.: J. Menzel, unt. Feldgasse 4.

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Restaurant Bellevue, Maxfeldstr. 14 statt.

Gäste willkommen! *Die Vorstandschaft.*

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.

Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Vereinslokal: „Zum Niederländer" in Turn.

Die Vereinsversammlungen finden von jetzt ab alle 14 Tage statt. Beginn 8 Uhr abends. — Tauschbörse. — Vorträge über Präparationen etc.

Gäste und Förderer der Vereinigung sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.

Gegründet 1905. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

200 versch. Käfer,

meist gr. *M.* 2.50 franko, 100 exot. Afrika-Käfer, meist I. Qual. 5 *M.* franko, 200 Blattwespen, Bienen, Schlupfw. 4 *M.*, 100 Dipteren 3,50 *M.*

Th. Voss, Düsseldorf, Corneliusstrasse 175.

Das „Wandelnde Blatt"
(Phyllium pulchrifolium). Befruchtete Eier hiervon Stück 1,50 *M.* ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 ₰.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Odont. bellicosa, Prachtserie, 4 Stück 3 *M.*, ***Clad. giraffa,*** do., 6 St. 4.50 *M.*, ***Eurytr. gypaëtus,*** do., 4 St. 1.40 *M.*, ***Rhinoscopha schmeltzi,*** interessante Farbenserie, 10 St. 1 *M.*, ***Chrys. fulminans,*** Serie, 6 St. 1.20 *M.*, ***Batocera javanica*** (Riesenböcke) 1 St. 40—100 ₰. Nur tadellose Qualität, leicht defekt die Hälfte. Tausche auch gegen exotische Coleoptera. Porto und Verpackung 30 ₰ bei Voreinsendung. Nachnahme teurer.

Anton Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach, Bayern.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hout-megye, Ungarn.

Zur Vergrösserung meiner
Coleopteren-Sammlung
suche Verbindung mit Sammlern in tropischen und subtropischen Ländern. Uebernehme auch Ausbeuten en bloc zu den üblichen Preisen gegen sofortige Kasse.

Anton Hintermayer, Lehrer, Faistenhaar Sauerlach (Bayern).

Offeriere

Käfersammlungen:

500 Arten in 550 Exemplaren 10 *M.*
1000 „ „ 1100 „ 25 „

Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Exoten-Eier.

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

Anth. yamamai	Dtzd. 50	Pf.	
Calig. japonica	„ 60	„	Eiche
Rhod. fugax	„ 80	„	
Catocala piatrix	„ 250	„	
„ vidua	„ 250	„	Walln. Pappel
„ **palaeogama**	„ 300	„	
„ innubens	„ 300	„	
„ **scintillans**	„ 400	„	Akazie
„ concumbens	„ 250	„	
„ cara	„ 250	„	
„ relicta	„ 250	„	Weide
„ amatrix	„ 250	„	
„ parta	„ 350	„	

Alles im Januar lieferbar; cara, concumbens, innubens, palaeogama, vidua, piatrix schon jetzt vorrätig.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand der Eier erfolgt in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Morpho hecuba,

gespannt Prachtexemplar, Ia. Qual., zu dem reduzierten sehr billigen Preise von 40 Mk. franko Porto u. Packung.

Sm. quercus-Puppen,

auserlesene Riesen, p. St. 60 Pf., gewöhnliche Grösse p. St. 40 Pf. Porto und Packung 50 Pf. extra.

Hans Rutishauser, National, Konstanz.

Lycaena idas *Rbr.*

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 *M.* netto.

Max Korb, München, Akademiestrasse 23.

Parn. apollo

von Riedenburg a. d. Altmühl 1 Dtzd. in Tüten I. Qual. 2.20 *M.* frei bei Voreinsendung. Nachnahme teurer.

Anton Hintermayer, Faistenhaar
Post Sauerlach, Bayern.

Nordam. Catocalen-Eier.

C. unijuga, C. concumbens, 1/2 Dtzd. 80, 1 Dtzd. 125, 25 St. 235 Pf. (Futter Pappel). **C. vidua, C. piatrix,** 1/2 Dtzd. 100, 1 Dtzd. 185, 25 St. 350, 50 St. 670 Pf. (Futter Walnuss). Porto 30 Pfg. Versand erfolgt eingeschrieben gegen Voreinsendung des Betrages. Nachnahme erhöhen sich die Spesen.

Franz Fröhlich
Warnsdorf No. 589 (Böhmen).

Puppen

von Attacus ricini 100 (eignen sich zur Zucht, da Eier von verschiedenen Seiten bezogen wurden), Attacus preyeri 60, Attacus caningi 60, Actias mandschurica 200, Hemileucamaja 120 ♂. Preise per Stück, Dutzend 10fach. Porto extra.

Alles auch im Tausch abzugeben.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Südafrika-Puppen.

Wundervolle Saturniden: **Bunaea alcinoë** à **1** *M.*, **Nudaur. ringleri** (Seltenheit) à **5** *M.*

Dor. apollinus-Puppen mit **rubra** und **bellargus** gemischt à 0,45, 1/2 Dutzend 2,20; 1 Dutzend 4,20 *M.*

Arctia intercalaris-Tütenfalter, gute II. Qualität à 0,40—0,60 *M.* Porto etc. 30 ♂.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

100
Nordamerik. Tütenfalter

meistens Tagfalter, I. Qual., ca. 80 verschiedene für 9 Mk. Korrekt benannt. 1909 Ausbeute. Darunter schöne **Papilios, Colias, Catocala, Sphingiden usw., 2 Centurien** 17 Mk. Nur gegen Voreinsendung. Geld zurück, wenn nicht zufrieden.

Aug. Knetzger
3822 Mc. Donald Av., St. Louis, Mv. U.S.A.

Die Tauschstelle Cöln

hält sich zum Umtausche besserer Falter der paläarktischen Fauna empfohlen. Sehr grosse Bestände.

August Werner, Apotheker, Cöln
Erftstrasse 15.

LEOPOLD KARLINGER
Wien XX/1, Brigittagasse 2
empfiehlt
paläarktische Lepidopteren

in vorzügl. Präparation, frisch und Ia. Qual.
Interessante Lokalformen.

Im Auftrage eines entomologischen Freundes in Baltimore habe ich folgende

Puppen

abzugeben: Pap. ajax und asterias à 50 ♂, Thymele tilyrus à 30 ♂, Sph. carolina à 50 ♂, Smer. geminatus u. juglandis à 50 ♂, Cith regalis à *M.* 2.50, Cerura multiscripta à 50 ♂, Cerura cinerea à 75 ♂, Ichtyura inclusa u. Euchates egle à 20 ♂, Euchaetes collaris à 25 ♂, Dryocampa rubicunda à 50 ♂, Anisota virginensis à 30 ♂, Datana angusii, perspicua, ministra und drexelii à 30 ♂, Nadata gibbosa 50 ♂, Lagoa crispata à 75 ♂, Actias luna à 50 ♂, Hyperchiria jo à 50 ♂, Plat. cecropia Dutzend *M.* 1.50, ausserdem Porto und Verpackung.

H. Jammerrath, Osnabrück.

Formosa!

Habe eine Serie von **22 Formosa-Geometriden** aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 *M.* inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Noch nie angeboten!

Puppen von ***Anisota skinneri,*** leicht ziehbar mit Eiche, per Stück 2.20 *M.*

Hemileuca maja (eine Art Ringelspinner, Falter schwarz, weiss, Thorax rötlich angeflogen, schlüpft Okt.-Nov., Falterwert 5 *M.*) ***Eier*** per Dutzend 4 *M.* Futter Eiche.

Tolype veleda-Eier per Dutzend 3.50 *M.* Falterwert 4 *M.* Futter: Weide und Laubhölzer. Schlüpft August-September. Nur Prachtstücke. Solange der Vorrat reicht.

200 Stück ***Dynastes tytius*** ♂♀ zum Wiederverkauf gegen Meistgebot. Jeder Anfrage 20 ♂ oder 25 Heller Porto beifügen. Zu beziehen durch

Joseph Sever, Newyork-City
335 E. 49. Street.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 *M.* Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Süd-Frankreich und Korsika.

Von diesjähriger Ausbeute gebe ich folgende ***billige Centurien*** in ***Ia. Qualität*** ab mit genauer Angabe von Fundort u. Datum:

100 gespannte Tagfalter in über 50 Arten für nur 20 *M.*, darunter: alexanor, apollo var., medesicaste, euphenoides, duponcheli, helice, jasius, ichnusa, elisa, pandora, neomiris, fidia, actaea, dorus, corinna, telicanus, dolus, ligurica, sidae etc.

100 gespannte Heteroceren in über 50 Arten nur 24 *M.*, darunter: nerii, dahlii, pavonia merid., leucogaster, spinifera, faceta, optabilis, feinste Polien, Plusien, seltene Spanner und Zygaenen, Cosc. bifasciata, Sesia corsica etc. — Beide Centurien zusammen nur 40 *M.* Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Nizza (A.-M., Frankr.), Rue des Prés 7.

Soeben trafen ein in grosser Anzahl
Japan. Riesenspinner-Eier

A. yamamai und **Call. japonica** Dzd. 40, 100 St. 300, **Rhod. fugax,** Dzd. 80, 100 St. 600 ♂, Porto besonders. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Georg Fiedler, Gera (Reuss)
Adr. Vereinsbrauerei.

St. Louis und Umgegend.
18 Hesperidae u. 13 Licaenidae

mit vielen Seltenheiten und genauer Datums- und Fundortsangabe gegen Meistgebot und im Tausch gegen Papilios und Schwärmer der ganzen Welt.

B. Vogeler, Holzminden, Oberbachstr. 47.

Tausch od. bar
60 Paar nasicornis

ferner: noch nie angeboten:
Papilio Belizis

aus British Honduras gegen Meistgebot. Tausch gegen Exoten bevorzugt.

Max. Demel, Wien XVIII, Schopenhauerstr. 14.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 *M.* Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, vielen Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35** *M.*

100 do. **aus Assam** mit **Orn. helena,** reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 18** *M.*, 50 St. **10** *M.*

30 **Papilio** mit mayo, blunoi, arcturus, evan, coon, paris, ganesha etc. nur **25** *M.*

Ornithoptera-Serie, enthalt.: **pronomus** ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ **und die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **35** *M.*

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15** *M.*

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16** *M.*

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 *M.*

Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Paläarkten) mit Orn. aeacus, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur 20 *M.*

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Freiland-Eier:

C. fraxini mit v. obscura gemischt: 25, 90, 160; elocata 20, 60; sponsa 20, 70, 130, nupta 10, 30, 50; porphyrea 15, 50; caecimacula 20, 65; solidaginis 30, 110, 200; paleacea 30, 110, 200; dumi 30, 110, 200; autumnaria 10, 30, 50 ♂ per Dutz, 50 und 100 Stück. Nachnahme. Porto besonders.

Die in Nr. 37 angebotenen Falter von sponsa, antiopa, polyshloros, jo, urticae im Tausch gegen mir fehlende Falter noch abgebbar.

C. Habisch, Baumgarten, P. Falkenberg, O/S.

Anth. Mylitta-Puppen

stark und kräftig, 11 Stück 11 *M.*

Epiph. Bouhiriae-Puppen

12 Stück 8 *M.* Nachnahme.

E. André à Mâcon (France).

Puppen

gesund und kräftig, Preis per 1/2 Dutzend. Versandkosten 25 ♂, levana 15, ocellata 60, ligustri 60, tiliae und populi 50, tau 90, versicolora 100, bucephala 20 ♂. Eine Partie Falter als A. crataegi brassica machaon, zusammen 13 Arten, billig oder für Exoten.

Bruno Beyer, Lucka (S.-Altenb.).

Zu 1/4 Staudinger

habe in Anzahl abzugeben Falter Col. in Tüten und genadelt, Ap. crataegis, V. antiopa, io, levana.

Zu 1/3 Staudinger

Gespannte Falter: Ap. crataegis, V. antiopa, atalanta, levana, prorsa (mit Aberrationen), L. quercus, quercifolia, Pyg. anastomosis, sowie verschiedene andere Falter in geringerer Anzahl, bei en block Abnahme noch billiger.

Für Zigaenensammler: genadelte Falter von Zig. ab. berolinensis, Ino statiges, Dutz. 120 und 50 ♂ in nur sauberen Stücken. Auch Tausch gegen Zuchtmaterial od. Falter, auch farbenprächtige Exoten in Tüten. An mir unbekannte Herren nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Fr. Huth, Mannheim, Landteilstr. 23.

Kann wieder abgeben in Bar oder Tausch frisch gesuchte

Freiland-Puppen

von Arsil. albovenosa, Bar 2 *M.* p. Dtz., am liebsten im Tausch, ferner frisch gegrabene Puppen von Cid. conmitata, im Tausch auch noch einige Dutzend genadelte Falter von B. zonarius und Ly. eumedon. Gefällige Angebote sieht entgegen

H. Lass, Elkenbachstr. 41, Frankfurt a. M.

Attacus Edwardsi-Puppen

nur 24 *M.* per Dutzend. Nachnahme oder Voreinsendung.

E. André à Mâcon (France).

Von meiner diesjährigen Lapplandstour sind noch **abzugeben:**

Arg, Frigga, Freija, Erb. Disa, Plusia, Paritis, Diaxma, Anarta, Luppona, v. Tenisibricosa, v. Staudingeri, Art. Festion, Lar. Serraria und viele andere.

H. Rangnow sen., Berlin N. 39 Sparrstrasse 17.

Puppen aus Nordamerika:

Pap. turnus 45, Act. luna 50, Tel. polyphemus 25, Pl. cecropia 15, S. cynthia 10, C. promethea 10, H. io 40, Sph. luscitiosa 50, C. undulosa 50, plebejus 50, amyntor 80, Eacl. imperialis 60, Sm. juglandis 50, myops excaecatus 40, D. myron 30 Pf. per Stück. Porto und Verpackung extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Japan-Eier

importiert, kann ich **sofort** noch in Anzahl abgeben:

A. yamamai: 100 St. 3 *M.*, 500 St. 12 *M.*
C. japonica: 100 „ 3 „
Rh. fugax: 100 „ 5 „

Unter 50 Stück werden nicht abgegeben.

Dr. *O. Meyer,* Freiligrathstr. 6, Hannover.

Achtung!

Sauber gesp. gez. **Falter** giebt ab: 50 **Rubiginea** 4 *M.*, 15 **Antiopia** 1 *M.*, 30 **Crataegi** 2 *M.*, 20 **Quercifolia,** II. Gen. nur Abarten 6 *M.*, zusammen für 12 *M.* Verpackung und Porto extra.

Bruno Paul, Dessau, Franzstrasse 33.

Tausch-Angebot.

Habe folgende Falter in Ia. Qual. gespannt im Tausch abzugeben gegen mir fehlende **paläarktische** Falter:

Parn. apollo, Col. edusa. Sat. brixis, Van. atalanta, Nemeob. lucina Arg. euphrosyne, M. athalia, distynna, Lys. meleager, arion, damon sorydon. Deil. galii, Prot. convolvuli, M. stellatarum, tityus, fuciformis. Not. ziczac. Das. fascelina, L. quercifolia, ab. alnifolia, Agr. c. nigrum*, pronuba, abinnuba, dahlii, obelisca, prasina, occulta, Mam. leucophaea, marmorosa, var. microdon H. porphyrea*, monoglypha*, Am. caecimacula*, Polia chi, M. oxyacanthae*, meticulosa*, conigera, albipuncta, selini, alsines, ambigua, umbratisa, tragopoginis*, pyramidea*, gothica, munda, griscovar. helvola, circellar. litura*, fulvago, croceago, vaccinii, ligula, satellitia, furcifera* socia, ornitopus*, umbratica, electa, spensa, promissa, fraxini, craccae, viciae, plumbaria, bipunctaria, plagiata*, halterata, populata ab. musanaria, juniperata, trisignaria, sobrinata, rectangulata, vupicapraria*, cinctaria, crepascularia, punctularia, brunmata, linneata, gilvaria, plantaginis, ab. hospiton, purpurata caesarea*, caja, roscida, quadra*, purpuralis*, angelicae*, var. astragali*, var. peucedani*, fausta ab. hedysari, var. berolinensis Actiasluna, cynthia, cecropia, polyphemus.

* Bedeutet in Anzahl. Gegen bar nach Uebereinkunft.

Carl Rüger, Regisseur Würzburg, Pleicherthorstr. 24.

Billige Exoten.

Papilioniden. Serien von je 10 Stück aus cilix, crithonius, protesilaus, milon, angolanus, troilus, philenor, thoas, sisenna, alcanor, parinda, blumei, hector, lyaeus glycerion, antinori, astorion, ormenus, euchenor, zolicaon, eurypilus, castor ♀, onemnon ♀, agenor ♀, xenocles, evon etc. etc. **für** *M.* **6.—** (Staudingerwert jeder Serie brutto *M.* 60.—) exl. Porto und Verpackung.

Palaearkten Van. canace, Ix. pyrene, Pap. protenor, D. chrisippus, septentr. Char. polyxena, athamas sind wieder eingetroffen.

Entomologisches Kabinett München, Rottmannstrasse 15.

Die grössten Seltenheiten

gebe für **Schultiere** (Falter) im Tausch durch **das ganze Jahr, auch lebendes Material.**

Hans Swoboda, Wien XV., Goldschlagstr. 30 II/26.

Puppen

v. Anth. perni 1.80, Sp. mendica 30, E. jacobaeae 20, V. levana 25 ₰ per Dtz. Porto extra.

R. Pulvermüller, Pforzheim Hagenschiessstr. 2.

Tausch.

Tap. podalirius, Ueberg zu ab. undecimlineatus, Euchl. charlonia, Col. europome, A. ilia ♀, clythin, L. populi, sibilla, hel. titea v. palaestinensis, C. arcania v. insubrica, L. coridon, argus, icarus, L. bicoloria, D. alpium (orion), Ag. Florida, C. nupta, Ch. brunneata ♂, E. autumnaria, Fuscantaria, A. betularicus ab. doubledayaria gegen Confeniovantos abzugeben. **Mel. v. palaestinensis** gebe auch genadelt nur ♂♂ per Stück 60 ₰ ab. Ausführliche Liste über Doubletten gratis.

Kurt Kahnert, Frühlingstrasse 11, Dresden.

---

10 Urania croesus

repariert, gebe ich für *M.* 20.— ab; (passend für Wiederverkäufer), Porto u. Pack. extra.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Im Tausch

zu ½ Stg. 45 bimaculosa und 50 monacha in guter Qualität.

F. Kalckstein, Wien III/4, Schimmelgasse 12.

Japaner Spinner-Eier.

Anth. yamamai 45, Call. japonica 50, Rhod. fugax 80 ₰ per Dutzend. Futter Eiche. In grosser Anzahl, nur gegen Voreinsendg. oder Nachnahme. Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Kräftige Puppen!!!

Sat. pyri, spini 2,50, pavonia 1 *M.* per Dtzd. Mad. salicalis 50 ₰ per Stück.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Abzugeben:

Soeben aus Yokohama eingetroffene Eier von Anth. yamamai und Cal. japonica, je 25 Stück 75 ₰ und Porto.

H. Jammerrath, Osnabrück.

Pupae pap. Turnus, Troilus cresphontes, Asterias, Schwärmer chersis Luscitiosa, undulosa, Achemon, S. Modesta, quinquema culata u. viele andere V. (cecropia, Polyphemus Promethea, auch 1000 St. von jeder) und dieselben Spezies gespannt. Grosser Vorrat. Wünsche **Tausch für andere Puppen** oder gegen Bar (Vorauszahlung).

John Kytlica,
1347 So. Scoville ave Oak Park, Ill., U. S. A.

Falter 1909.

Habe noch eine kleine Anzahl gespannte Ia. Qualität abzugeben: Act. Selene à 1 *M.*, Act. Luna à 60 ₰, Cat. relicta à 1,50 *M.*, Cat. fraxini 25, Cat. electa 20, Hyp. io 45, Habr. scita 30 ₰. Voreinsendg. oder Nachn. Auch im Tausch gegen bessere Europäer (Spanner ausgeschlossen). Porto extra.

Franz Schön,
Steinschönan, N. Welt Nr. 662 (Böhmen).

In Bar

Ia. palaearkt. Falter

zu ⅕ Staud., im ganzen oder grösseren Posten billiger.

3♂ Parn. apollo, 5 Parn. ♂ delius, 12♂ 2♀ Lept. g. a. diniensis, 10 ♂ 3 ♀ Col. phicomone, 1 ♂ Melit. aurinia, 15 ♂ 3 ♀ Melit. v. merope, 2 ♂ Melit. cinxia, 1 ♂ 1 ♀ Melit. phoebe, 4 ♂ 5 ♀ Melit. didyma, 20 ♂ 10 ♀ Melit. parth. v. varia, 5 ♂ 1 ♀ Melit. dictynna, 1 ♂ Argy. pales, 30 ♂ 2 ♀ Argy. v. isis, 2 ♂ 2 ♀ Argy. amathusia, 3 ♂ Argy. niobe, 10 ♂ Ereb. epiph. v. cassiope, 20 ♂ Ereb. melampus, 10 ♂ Ereb. mnestra, 20 ♂ Ereb. nerine, v. reichlini, 1 ♂ Ereb. glacialis, 14 ♂ 2 ♀ Ereb. goanthe, 7 ♂ Ereb. george, 6 ♂ Ereb. aethiops, 20 ♂ Ereb. ligea, 7 ♂ Er. lappona, 26 Er. tyndarus, 10 ♂ 2 ♀ Oe. aello, 5 ♂ 2 ♀ Saty. act. v. cordula, 1 ♂ Saty. dryas, 6 ♂ 4 ♀ Epi. lycaon, 10 ♂ 2 ♀ Coen. hero, 15 ♂ 5 ♀ arcan. v. alt. satyron, 10 ♂ Lycae. argyro. v. aegidion, 10 ♂ Lycae. optilete, 20 ♂ 1 ♀ Lycae. orbitulus, 15 ♂ Lycae. astracche, 4 ♂ icar. ab. icarinus, 2 ♂ Lycae. hylas, 8 ♂ Lycae. bellargus, 2 ♂ Lycae. coridon, 6 ♂ Lycae. v. corydonius, 3 ♂ 3 ♀ Lycae. damon, 10 ♂ Lycae. semiargus, 10 ♂ Hesp. serätulae, 3 ♂ Hesp. cacaliae, 1 ♂ Pheas. tremula, 2 Agrotis orbona, 2 Agrotis xanthographa, 2 Agrotis v. cohaesa, 2 Agrotis cuprea, 10 Agrotis alpestris, 10 Agrotis nigricans, 4 Agrotis obelisca, 4 Agrotis carticae, 1 Agrotis ypsilon, 2 Car. gramminis, 2 Mam. reticulata, 12 Mam. chrysozoma, 3 Dian. caesia, 6 Hadena sordida, 2 Hadena lateritia, 6 Ammo. caecimacula, 2 Lenc. camma, 3 Lenc. l. album, 3 lenc. canigera, 3 Lenc. albipuncta, 4 Cara. ambigua, 2 Amph. pyramidea, 3 Orth. pistacina, 2 Orth. litura, 4 Xanth. lutea, 1 Orrh. rubiginea, 2 Orrh. ab. unicolor, 4 Cal. vetusta, 2 Pechip. barbalis, 16 Hyp. probascidalis, 3 Acidal. flaveolaria, 30 Acidal. laevigata, 10 Acidal. herbariata, 4 Acidal. ab. spalitata, 16 Lohaph. palycammata, 3 Larent. acellata, 6 Larent. juniperata, 4 Larent. caesiata, 20 Larent. verberata, 15 Teph. linariata, 6 Teph. pimpinellata, 4 Teph. albipunctata, 10 Teph. subnotata, 10 Teph. veratraria, 6 Teph. innotata, 2 Him. pennaria, 6 Venil. macularia, 5 Gnaph. v. obfuscaria, 6 Gnaph. dilucidaria, 4 Gnaph. myrtilata, 8 Psod. caracina, 10 Cleog. lutearia, 2 Arctia aulica, 12 Call. dominula, 6 End. aur. v. ramosa, 6 Zyg. achilleae, 18 Zyg. exulans, 20 Zyg. transalpina, 20 Ino geryon.

Bei über 10 *M.* franko.

Auch eine grosse Anzahl Kleinschmetterlinge zu ⅒ Staud. empfiehlt

Herm. Starke, Bautzen, Stiftsstr. 5.

Puppen.

Sm. ocellata Dtzd. 90 ₰, Deile. Elpenor. Dtzd. 90 ₰, proserpina Dtzd. 2.50 *M.*, Pap. machaon. Dtzd. 80 ₰.

Nur von Freiland-Raupen.

Actias mandschurica. per Stück 2 *M.* Porto, Verpack. 30 ₰ gegen Voreinsendung.

Osw. Feige, L.-Möckern, Kirschberg-Str. 21 II.

Freiland-Eier!

Cat. fraxini 25 ♂. (150), Cat. electa 30 ♂ (200), Cat. elocata 15 ♂ (90), Cat. puerpera 50 ♂ (3.50), Cat. sponsa 25, nupta 10 ♂ pro Dutzend, in ( ) per 100 Stück.

Puppen!

Sat. pyeri 250, spini 200, polyxena 100, euforbiac 70, pavonia 100 ♂ pro Dutzend, proserpina 30 ♂ pro Stück. Porto für Eier 10 Puppen 30 ♂. Voreinsendung auch in Briefmarken oder Nachnahme.

W. A. Kalabus, Wien XIV, Hütteldorferstr. 77. 1. 9.

A. caja-Raupen

nach 3. und 4. Häutung, 1. Inzucht, von Faltern mit Neigung zur Confluenz der Unterflügel-Flecke stammend, Futter Kohlarten, Dtzd. 25 ♂, 100 St. 1,50 ℳ; Porto etc. 25 ♂. Am liebsten im **Tausch** gegen Zuchtmaterial.

A. Bredereck, Tempelhof bei Berlin, Berlinerstrasse 15.

Import. Japan. Riesenspinner-Eier!

Anth. yamamai, Cal. japonica und Rhod. fugax sind sofort erhältlich. (Futter Eiche.) Ant. yamamai u. Cal. japonica à Dtzd. 40 ♂, 100 St. 3 ℳ. Rhod. fugax à Dtzd. 75 ♂, 100 St. 5,50 ℳ. Ausführl. gedruckte Zuchtanweisung sowie Verpack. in selbstangefert. Holzhülsen gratis. Porto 10 ♂.

Puppen!

Gemischt aus Syrien. Dort. apollinus, v. bellargus und ab. rubra à Dutz. 5 ℳ. Nur gegen Voreinsend. oder Nachn. Porto 30 ♂.

Paul Hanff, Charlottenburg, Kaiser Friedrichstr. 3 a.

Frisch geschlüpfte

Falter

von Ag. sancia, u. ab. margaritosa, sehr verschieden in Farbe gebe ab, spannweich 6 Stück 1 ℳ (frei). Tausch erwünscht.

Emil Neumeyer, Offenbach a. Main, Obermainstrasse 2.

Freiland-Eier

abzugeben von Ct. fraxini 25, nupta 10, monacha 5 ♂ per Dutzend ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg, Ob.-Schl.

Actias luna-Kokons

aus dem äussersten Norden der Vereinigten Staaten, 50 ♂ pro Stück.

Philosamia cynthia-Kokons

10 ♂ pro Stück. Porto u. Verpackung extra. Bestellungen wollen an Herrn *E. Reiff*, Königsberg (Pr.), Steindamm r. Str. 4, gerichtet werden.

W. Reiff, Boston Mass.

Cat. pacta-Eier ℳ 1.— pro Dutzend, ℳ 7.— pro 100 Stück, sowie gespannte nordamerikanische Falter gebe ich auch im Tausch gegen bessere Briefmarken ab.

E. Reiff, Königsberg (Pr.) Steindamm r. Str. 4.

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien eingetroffen. Paar 10—12 ℳ je nach Grösse, I. Qualität, gespannt.

Richard Bartsch, Halle a. Saale Landtalstrasse 39.

Lycaeniden

der ganzen Erde, besonders Aberrationen, kauft stets

Prof. Dr. *Courvoisier*, Basel (Schweiz) Holbeinstr. 93.

---

b) Nachfrage.

Kaufe gegen bar

je 1—2 Dtz. gespannte Falter Ia. Qualität: Pap. podalirius, machaon, Th. polyxena, P. apolla, V. atalanta, Lim. populi, Ap. Iris, A. atropos, Deil. nerii, Celerio, Sm. quercus, Pler. proserpina, M. stellatarium.

Josef Langer, Komotau i. Böhmen Schmiedgasse 6.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger* und *A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

W. Neuburger, Berlin SW. 11.

Entomologisches Kabinet

Fernsprecher-Amt VI, 12 592 ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ Gegründet 1894

unterhält ein durch feinste Qualität berühmtes Lager in Schmetterlingen der Welt-Fauna und sendet Preislisten über Schmetterlinge Sammlern gratis und franko zu. Ausserordentlich billige Preise verbinden sich mit ausgesucht feiner, ganz frischer Qualität und sorgsamster Spannung.

Auswahlsendungen. ◆ Ankauf von Original-Ausbeuten.

Im Tausch suche ich stets alle selteneren europäischen Falter, aber nur in feinster Qualität zu erwerben und bitte um Zusendung von Doublettenlisten. Die von mir herausgegebene **Etiketten-Liste** der europäischen Schmetterlinge (zugleich das beste existierende Sammlungsverzeichnis darstellend) kostet pro Stück 1 Mark. Es ist die einzige nach dem neuesten System komplet zusammengestellte Etiketten-Liste der Macrolepidoptera Europas nebst Variationen und Abarten, ist einseitig gedruckt, 21 Seiten stark und gleichmässig unentbehrlich sowohl als Etiketten-Liste, als auch als Sammlungsverzeichnis.

Versand gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Verschiedenes.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30×40 cm	1.25	1.75	2.25	3.— *M.*
40×50 „	1.70	2.60	3.50	4.50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—.50 oder —.75 *M.* mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— *Bitte beachten Sie meine Preisliste.* —

Naturleben.

III. Monographien zur Naturkunde Band I.

R. Zimmermann

Der deutschen Heimat Kriechtiere u. Lurche

M. 2.—, gebunden M. 3.—

ist für jeden Naturfreund nur zu empfehlen.

Verlag Fritz Lehmann Stuttgart

Einen wichtigen Beitrag zur Psychologie der Brutpflege bildet:

Dr. phil. W. Schamichen

Aus den Kinderstuben der Tiere

M. 2.—, gebunden M. 3.—

III. Monographien zur Naturkunde Band II.

Naturleben.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Hermann Kreye, Torfplattenfabrik, Hannover.

Eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Meine durch exakt arbeitende Maschinen (eigener elektrischer Kraftbetrieb, hergestellten Torfplatten übertreffen selbstverständlich die minderwertige Handarbeit. Der stets wachsende Absatz meines Fabrikates, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl der fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomolog. Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware.

Der Hannoversche Torf ist ein reiner Sphagnumtorf von gelber Farbe, gleichmässig weich, die feinsten Nadeln durchlassend. Der Torf der Bremer und friesischen Moore ist nach den vorliegenden Proben ein festes, von vermoderten Wurzeln und harten Stellen durchzogenes, rotbraunes Material.

Ich verstehe unter **Bremer Torf** das in der Umgegend Bremens auf Hannoverschem Gebiete gewonnene Material. Dieser Torf ist in seiner Struktur rauh und kann in der Güte gar nicht mit dem Torf, der in meinem Geschäft verarbeitet wird, verglichen werden. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5×29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir ein Postpaket mit 64 Platten I. Qualität 28×13×1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich **ein Paket Torf von Bremen kommen lassen,** jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen,** weil die Platten **ganz ungleichmässig** und **teilweise so hart** waren, dass sich die **Nadeln umbogen.** *R. H.* in *Hamburg.*" Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.**" —

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual. 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten . . . . . 3.20 *M.*
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „ . . . . . 3.20 „
30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „ . . . . . 3.20 „

II. Qual. (in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):
28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 64 Platten . . . . . 1.80 „
26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „ 78 „ . . . . . 1.80 „
30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „ 80 „ . . . . . 2.— „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —.80 bis 1.— *M.*

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 ₰. Bei Aufträgen im Werte von 20 *M.* an gewähre ich 10% Rabatt.

Torfklötze zum Käferspannen, festes, dabei weiches Material, per Stück —.10 *M.*

Insektennadeln, beste, weisse, per 1000 Stück 1.85 *M.*

Kaiserl. Patentamt No. 282 588 G. M.

verstellbares Spannbrett

mit Vorrichtungen, durch welche eine Verschiebung des beweglichen Brettes nach oben und in der Längsrichtung verhindert wird.

Die Spannbretter werden aus **weichem Lindenholz** in **vorzüglichster Arbeit** geliefert; das **bewegliche Brett ist nach jedem Verstellen fest aufliegend und unverschiebbar,** ein Vorzug allen anderen Systemen gegenüber.

Ich liefere die Spannbretter in

35 cm Länge, 13¼ cm Breite zu 1.20 *M.*
35 „ „ 14 „ „ „ 1.35 „

Patent-Nadeln, Idealnadeln, Nickelnadeln usw.

Netzbügel für Schmetterlinge, Käfer- und Wasserinsektenfang, ***Aufklebeblättchen, lithographierte Etiketten, Insektenkasten, Tötungsgläser*** in 5 verschiedenen Grössen usw.

Jeder Auftrag wird umgehend erledigt, jede nicht passende Ware wird gegen Erstattung der gehabten Kosten zurückgenommen.

Man verlange meine ausführliche Preisliste. **H. Kreye,** Hannover.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge".

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und **Abonnenten** auf den **„Seitz"** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach,** aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65 ₰** per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag**
G. m. b. H.

Unseren werten Mitgliedern, allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unser langjähriges Mitglied

Herr Rektor a. D. Dr. Buddeberg

wohnhaft in Nassau (Lahn) am 1. Weihnachtsmorgen infolge Gehirnschlages plötzlich verschieden ist.

Wir betrauern in dem Entschlafenen ein treues Mitglied, einen tüchtigen Entomologen, dem wir ein treues Andenken bewahren werden.

Die Geschäftsstelle.

Am 23. Dezember 1909 starb in Eggenberg bei Graz nach längerem Leiden

Herr med. univ. Alois Trost

im 60. Lebensjahre.

Ein eifriger Sammler von Makro- und Mikrolepidopteren, ein gewissenhafter Arbeiter, biederer Charakter und treuer Freund hat er sich bleibende Verdienste um die steirische Lepidopterenfauna durch Veröffentlichung mehrerer faunistischen Beiträge in den Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark in Graz erworben; ein treues Angedenken bleibt ihm bewahrt.

Fritz Hoffmann-Krieglach.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 *M.* = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 *M.* = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dnblettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Liste über palaearkt. Coleopteren

mit niedrigen Nettopreisen versendet gratis und franko

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22
Hamburgerstrasse 45.

Naturalienhandlung
von **V. Frič** in **Prag,** 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Wir suchen

Heft 23 Entomol. Nachrichten v. Karsch 1899; Wiener Entomolog. Zeitung, Bd. 11 und 12; J. W. Meigen, Systematische Beschreibung der europäischen Zweiflügler, Bd. 7; Stettiner Entomolog. Zeitschrift, Jahrg. 18-50, Jahrg. 54, Heft 7-10, Jahrg. 59, Heft 7-10 und erbitten Angebote

Entomolog. Kränzchen, Königsberg, Pr., E. V.
R. Stringe, Neuer Markt 1 und 2.

Deutsch-Neu-Guinea.

Ein Posten Naturalien, enthaltend **Vögel,** z. B. Paradisea minor mit allen Entwicklungsstadien, Parad. augustae victoriae, Cicinn. regius, Fächertaube, Papageien, Eisvögel etc., **Säugetiere** (z. B Kuskus), **riesige Warans,** ist im Auftrage einzeln oder im ganzen abzugeben.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen u. Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden **Anerkennungen** und **Nachbestellungen** erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in **Hannover** gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein **schilfriges,** mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir **gratis und franko.**

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark	70 Platten	. .	ℳ 2.20
	26×12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „	90 „	. .	„ 2.20
	30×10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „	100 „	. .	„ 2.40
II. Qual.	(in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)						
	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark,	70 Platten	. .	„ 1.60
	26×12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „	90 „	. .	„ 1.60
	30×10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „	100 „	. .	„ 1.50
	26×10 „	1¼ oder 1 cm stark			100 „	. .	„ 1.50
	24×8 „	1¼ „ 1 „ „			100 „	. .	„ 1.30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 ₰.

Torfklötze zum Käferspannen per Stück 8 ₰.
Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1¼ cm stark, **100 Stück** 40 ₰.
Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, per Stück 8 ₰.
Geleimte Platten berechnen wir pro Quadratdezimeter mit 1¾ ₰.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. Verpackung pro Paket 20 ₰.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas.

Nr. 53. Blasewitz-Dresden. **Nr. 53.**

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53

(für **1910**) (**100 Seiten** gross Oktav) ca. **16 000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltteilen (davon über 8000 aus dem **paläarkt. Gebiete**), viele der grössten **Seltenheiten** dabei, ca. **1400** präpar. **Raupen,** lebende **Puppen, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke.** Ferner **189** enorm billige **Centurien** und **Lose.**

Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von **Dr. Staudinger** und **Dr. Rebel.** Zur bequemeren Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für **Europäer** und **Exoten** versehen.

Preis der Liste 1.50 Mk. (180 Heller, 190 Centimes).

Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 30 A (Palaearkten)

(**80 Seiten** gross Oktav) **14 400** aus dem **paläarkt. Faunengebiet** und **60** sehr preiswerte **Centurien.** Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister (2450 Genera)** versehen.

Preis 1 Mk. (120 Heller).

Coleopteren-Liste 30 B (Exoten)

kommt in Kürze zur Ausgabe.

Liste VII

(**76 Seiten** gross Oktav) über europ. und exot. **diverse Insekten,** ca. 3200 **Hymenopt.,** 2400 **Dipt.,** 2200 **Hemipt.,** 600 **Neuropt.,** 1100 **Orthopteren** und 265 **biol. Objekte;** sowie **50** sehr empfehlenswerte billige **Centurien.** Die Liste ist ebenfalls mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen.

Preis 1.50 Mk. (180 Heller).

Listenversand gegen **Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.** Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreff. Gruppe von über 5 ℳ netto wieder vergütet. Da fast alle im **Handel** befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Erfrischungs- u. Tafelgetränk von hervorragendem Wohlgeschmack

KÖNIGL.

Natürliches Mineralwasser

FACHINGEN

Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes Erkrankungen der Verdauungsorgane — Sodbrennen — Nieren-, Blasen- und Harnleiden

Königl. Fachingen wirkt belebend auf den Organismus.

Literatur auf Wunsch.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement ℳ 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. — Gespannte Lepidopteren.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn)

angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Spannstreifen aus Pausleinwand.

Reissen nie aus.

40 m von 3 mm und 20 m von 10 mm Breite 1,10 Mk. postfrei.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Einem Herren aus gebild. Stande

bietet sich Gelegenheit zur Beteiligung an einem bereits gut eingeführten entomolog. Geschäftsbetrieb, der durch Anlage einer grossen Raupenzuchtfarm erweitert werden soll. Eigene neue Villa mit grossem Garten in schönster und entomolog. sehr günstiger Lage Thüringens.

Energ. praktische Mitarbeit, ev. auch bei Sammelreisen und entspr. Kapitaleinlage erforderlich.

Näheres unter **X. Z. 101** Exped. d. Ztg.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **98.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **56.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 **Lieferungen** à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in **2 eleganten Halbfranzbänden mit abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvão Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilien den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Spezies gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Lithographische

Insekten-Etiketten

(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 ₰. Franko gegen franko.

*Hagemann'*sche Druckerei, Speyer a. Rh.

Bekanntmachung!!

Allen Fragestellern zur Antwort, dass ich, wie ich schon früher bekannt gegeben habe, Centurienmaterial und dergl. nicht liefern kann und dass ich diesbezügliche Zuschriften, die mit jeder Post stossweise bei mir einlaufen, unter keinen Umständen beantworte. Daher unnütz, zu schreiben! Geld-Voreinsendungen verbitte ich mir auf das allerentschiedenste! Werde es in Zukunft mit der Rücksendung desselben nicht sehr eilig haben. —

Atlas-Falter seit langem vollständig vergriffen. Infolge meiner Versetzung kann ich nicht dafür einstehen, dieselben später wieder liefern zu können. Dies den Herren, die mit mir hierüber korrespondieren, zur Nachricht. Dr. *Roepke,* Salatiga.

Soeben erschienen:

Preis-Liste No. 5 über

Palaearktische Macrolepidopteren.

In derselben werden angeboten: ca. **8000 Lepidopteren-Formen,** worunter ca. **200 Parnassius-, 150 Colias-, 200 Sphingidae-, 375 Agrotis-, 80 Blusia-, 75 Catocala-** etc. etc. Formen, darunter viele nirgends erhältliche Seltenheiten, hervorragende Aberrationen, Zwitter etc; ferner **25 Centurien (Lose), Gerätschaften für Schmetterlingssammler, Bücher, gebrauchte Insektenschränke und -Kästen** etc. Die Liste ist die **grösste** und **umfangreichste,** die über **Palaearkt. Macrolepidopteren** existiert.

Preis dieser überaus reichen Liste ℳ —.60 (auch in Briefmarken), die bei Bestellungen von ℳ 10.— an auf Lepidopteren wieder vergütet werden. Da auch der Variabilität der Falter grosse Sorgfalt gewidmet worden ist, eignet sich die Liste ganz vorzüglich als Sammlungsverzeichnis.

Sämtliche in der Liste aufgeführten Arten sind bei Herausgabe derselben meist in Mehrzahl vorhanden und da fast täglich neue Sendungen von meinen zahlreichen Korrespondenten eintreffen, können Mankolisten in grösstem Umfange berücksichtigt werden.

Billigste Nettopreise. **Max Bartel, Oranienburg bei Berlin.** **Sichere Determination.**

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

Stuttgart, 15. Januar 1910. No. 42. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Ein Frühlingstag im pennsylvanischen Walde (Fortsetzung). — Börsenbericht. — Eine Sammeltour nach dem Choco-Gebiet (Fortsetzung). — Literatur. — Inserate.

Ein Frühlingstag im pennsylvanischen Walde.

Von *Max Rothke*, Scranton, Pennsylvania.

(Fortsetzung statt Schluss).

Indem wir noch versunken in bewundernder Betrachtung des farbenreichen Waldbildes dastehen, schwirren einige kleine Bienen herbei, zwängen sich in die Blütenröhre einer Bicuculla hinein und naschen begierig von dem im unteren Ende der beiden Blütenzipfel befindlichen Honig. Plötzlich naht summend mit etwas schwerfälligem Fluge eine grosse Bombus, wahrscheinlich americanus oder moderatus. Eilfertig und mit einer Gewandtheit, die wir dem schwerfälligen Tiere gar nicht zugetraut hätten, klammert sie sich an eine der Blüten an, aber anstatt sich den Eingang in die enge Blütenröhre zu erzwingen, was ihr allerdings mit ihrem grossen Körper auch gar nicht möglich gewesen wäre, frisst sie mit ihren Mandibeln schnell ein Loch in einen der Zipfel und stiehlt nun etwas von dem dort befindlichen Nektar. Der ganze Vorgang vollzog sich mit unglaublicher Schnelligkeit, als ob die Hummel befürchtete, bei ihrem Diebstahl ertappt zu werden. Ohne Zweifel besass das Tier Uebung darin. Gleich darauf wurden noch mehr Blüten besucht und in derselben Weise bestohlen.

Ganz offenbar wurde hier der vorsorglichen Mutter Natur ein Schnippchen geschlagen und der — nun, sagen wir einmal — naturgewollte Zweck, nämlich für die empfangene Gabe zur Blütenbefruchtung mit beizutragen, in schlauer Weise, wenn auch unbewusst, vereitelt. Mir war der eben geschilderte, anscheinend so unbedeutende Vorgang nicht neu, denn ich hatte schon vor einigen Jahren in R. Francis grossem Werke „Das Leben der Pflanze“ darüber gelesen, aber erst im vorigen Jahre und so auch jetzt wieder Gelegenheit, das im Freien selbst zu beobachten. Das regte an einige Betrachtungen darüber anzustellen und die Sache etwas weiter zu verfolgen. Nach den vielen Frassspuren, die an den meisten Blüten zu finden waren, oft zwei und drei an einem Zipfel, zu urteilen, scheint diese Dieberei an der Tagesordnung zu sein. Wir haben uns der unschweren Mühe unterzogen, an Ort und Stelle eine kleine Zählung vorzunehmen, um festzustellen, in welchem Umfange die Spitzbuberei der grossen Hummeln betrieben wird, und ob die stark duftenden Blüten der B. canadensis mehr Anziehungskraft ausüben wie die nur sehr schwach oder gar nicht duftenden Blüten der B. cucullaria.

Das Ergebnis der Zählung war folgendes: Von 100 wahllos gesammelten Blüten der wohlriechenden B. canadensis war eine einzige Blüte ganz unversehrt, bei neun Blüten war ein Blütenzipfel unberührt geblieben, bei den übrigen 90 waren beide Blütenzipfel angefressen, dabei war eine grosse Zahl, die zwei Löcher aufwiesen, also von zwei verschiedenen Hummeln besucht worden waren, einige hatten sogar drei Löcher. Von 100 Blüten der duftlosen, aber durch die leuchtend gelben Flecke aus der Basis der Blütenzipfel mehr auffallenden B. cucullaria waren 16 Blüten frei von Frassspuren, 21 waren an einem Zipfel angenagt, die übrigen 63 an beiden Zipfeln. Aus einer Gegenüberstellung der obigen Zahlen ergibt sich, dass die stark duftenden Blüten mehr besucht wurden, wie die duftlosen. Nun ist aber zu beachten, dass sich unter den duftlosen manche befanden, die noch sehr frisch und somit erst kurze Zeit den Hummeln zugänglich waren. Dadurch verschiebt sich das Zahlenverhältnis etwas zu Gunsten der letzteren, so dass der Unterschied nicht mehr so gross ist.

Inwieweit der Duft der einen Blütenart oder die auffälligere Färbung der andern eine mehr oder weniger starke Anziehungskraft ausgeübt haben mag, lasse ich hier unerörtert, da das obige Resultat doch nur wenig Uebergewicht nach einer Seite zeigt und die Zahl der zur Untersuchung gelangten Blüten auch zu niedrig war, um daraus verwertbare Schlussfolgerungen zu ziehen. Eins jedoch ist klar ersichtlich, dass der Honigdiebstahl von den Hummeln mit Fleiss ausgeübt wird. Aber wohlbemerkt nur von solchen, denen es infolge ihres Körperumfanges unmöglich ist, auf dem der Natur zweckdienlichen Wege zum Honigvorrat zu gelangen. Hier sei noch bemerkt, dass ich später im Juni solche von den Hummeln verursachten Löcher auch an den rosaroten Blütenkelchen der Azalea undiflora L. bemerkt habe. Auch bei dieser Pflanze ist die ziemlich lange Blütenröhre so eng gebaut, dass die Hummeln von oben her den Honig nicht erreichen können. Ausser den angeführten mögen vielleicht noch manche andere Pflanzenarten auf eine solch unnatür-

liche Weise angezapft und ihres Honigvorrates beraubt werden. Es hat ganz den Anschein, als ob diese Unsitte des Honigdiebstahls — anders kann ich die von den Hummeln angewandte Methode nicht bezeichnen — bei den grossen Hautflüglern an der Tagesordnung wäre.

Angesichts dieser originellen Erscheinung im Lebensgetriebe der Hummeln drängt sich uns die Frage auf, wodurch diese Insekten eigentlich den Antrieb erhalten, sich ihre Nahrung, die auf dem üblichen der Natur gewissermassen vorgezeichneten Wege bei verschiedenen Pflanzenarten für sie nicht zu erlangen ist, auf eine so verschlagene Weise zu verschaffen? Denn an den Blüten der in Betracht kommenden Pflanzen ist dort, wo die Hummeln die Blütenzipfeln anfressen, absolut nichts vorhanden, das irgend einen Anreiz bilden oder als Wegweiser dienen könnte. Und die von den Hummeln verursachten Löcher befanden sich fast immer in unmittelbarer Nähe der Stelle, oder unterhalb derselben, wo die Honigdrüsen ihren Sitz haben.

Ferner ist meines Wissens noch die Frage offen, ob diese Gewohnheit schon durch viele Generationen im Schwunge ist, so dass sie durch Vererbung festgelegt und nunmehr zu einer selbstverständlichen Handlung geworden ist, so dass alle grossen Hummeln aus innerem Antrieb, also instinktiv dieses Aushilfsmittel in Anwendung bringen, oder aber ob jede Hummel für sich den obigen „ungewöhnlichen Weg" erst neu entdecken muss? Die Hummeln, die wir beobachten konnten, waren keinen Augenblick in Verlegenheit, wenn sie zu einer Blüte kommen. Sie machten nicht den geringsten Versuch, auf dem natürlichen Wege zum Honigvorrat zu gelangen, sondern machten sich sofort an einem der Zipfel zu schaffen und hatten mit einer Geschwindigkeit und einer Fertigkeit ein Loch geschnitten und den Honig geschlürft, die auf eine angeborene Fähigkeit schliessen liessen. Aber selbst wenn diese Annahme zutrifft, so muss es doch einmal eine Zeit gegeben haben, in welcher von den Hummeln diese Entdeckung gemacht wurde, denn auf keinen Fall glaube ich, dass ihnen diese Anlage als ein Geschenk vom Himmel zuteil wurde. Mir will scheinen, dass eine solche Handlung erstmalig nicht ohne Ueberlegung zustande gekommen ist. Oder sollte vielleicht ein Zufall (auch ein beliebtes Aushilfsmittel, wenn man keine bessere Erklärung finden kann oder aus anderen Gründen nicht anwenden will), die Hummeln auf den bequemen Umweg geführt haben?

Die Kenntnis der Handlung braucht übrigens notwendigerweise nicht einmal angeboren zu sein, auch wenn man nicht annehmen will, dass jede Hummel den Umweg erst selbst ausfindig machen muss. Ich halte es nicht für ganz ausgeschlossen, dass die Hummeln imstande sind, sich diese Kenntnis auf irgend eine Weise durch Verständigung gegenseitig zu übermitteln.

Es ist uns noch so herzlich wenig über das Seelenleben der Tiere, insbesondere aber der Insekten, bekannt, dass eine solche Annahme nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen ist. Wer sich vorurteilslos und mit wahrer Liebe den Tieren zuwendet und aufmerksam ihre Handlungen im Hause wie auch in der freien Natur beobachtet und prüft, der kann sich der Ueberzeugung nicht verschliessen, dass man heutzutage die intellektuellen Fähigkeiten und das Gemütsleben der Tiere noch viel zu gering einschätzt.

(Fortsetzung folgt.)

Börsenbericht.

Am Sonntag den 7. November hielten die Frankfurter entomologischen Vereine zum erstenmale ihre gemeinsame Kauf- und Tauschbörse im Rechneisaal, Langestr. 29, ab. Im Interesse der Entomologie kann dieses einmütige Zusammengehen nur mit Freuden begrüsst werden. Sichern sich doch dadurch die Frankfurter den Hauptbörsenplatz, welcher nicht bloss von Mittel- und Süddeutschland, sondern auch von Norddeutschland steigernd frequentiert wird.

Sammler waren gegen 300 anwesend, welche den ganzen Sonntag fast bis zur einbrechenden Dunkelheit nach Herzenslust kauften und tauschten. Das Angebot war ein überaus reichhaltiges. Wer die herrlichen Ornith. albescens, urvillianus, priamus, Pap. ulysses, telemachus, peranthus, androcles, verschiedene Prepona, Agrias claudianus, die wunderbar schillernden Morphiden und viele andere reichgeschmückte Kinder des Südens sah, dem schlug sein Entomologenherz höher. Und erst die Paläarktier! Wie gross war ihr Kreis geworden! Ein Glück, dass sie ihre Visitenkarte bei Staudinger abgegeben hatten, sonst hätte man sie schwerlich erkannt.

Der Umsatz war ein ganz ausserordentlicher. Die Qualität der angebotenen Tiere war durchweg vorzüglich, abgesehen von einigen Chinesen und ihren seltenen Nachbarn, die öfters auf der grossen Reise leiden. Die Börse wirkte aber auch hier regulierend, indem nur Ia. Falter einen vollwertigen Umsatz erzielten. Massgebend für Kauf und Tausch war Staudingers Liste für 1908/1909.

In Rhopalocera des paläarktischen Faunengebietes war das Angebot ganz bedeutend. Ornith. aeacus, Pap. alcinous, mencius, polyctor, agestor, podalirius und machaon in fast allen Varietäten, xuthus, xuthulus usw., Seric. telamon, alle Thais- und Doritis-Arten, Parn. thibetanus, actius, actinobolus, szechenyi, hardwicki, eversmanni, Pier. v. raphani, Terac. nouna, Colias cocandica, christophi, v. simoda, romanovi, staudingeri, fieldii, aurorina und ihre wertvollen Varietäten und viele mehr dieser entomologischen Lieblingsgruppe, herrliche Charaxes, Apatura und Limenitis, Pyram. indica und vulcanica in schönen frischen Stücken, Vanessa ab. belisaria, ab. hygiaea und andere aberrative Stücke, Arg. sagana, gemmata, elisa, Danainae Melanarg. halimede, v. abscurior, Lyc. fischeri, christophi, triphysina, glaucias und andere mehr sind Stichproben von dem überaus reichhaltigen Angebot. Der Barpreis betrug durchschnittlich 1/3 Staudinger. Gute passable Qualität konnte man schon für 1/5 Staudinger erhalten. Sämtliche Familien wurden ziemlich gleich stark umgesetzt.

Gut vertreten war auch Sphingidae. V. austauti, hippophaës, mauretanica, nicaea, lineata, celerio, v. cretica, hybr. luciani und andere gute Tiere fanden Liebhaber. Selbst geringere Schwärmer wurden in grösseren Posten umgesetzt. Der Barpreis ist durchweg etwas höher als bei Rhopalocera. Bei atropos stieg der Preis je nach Qualität und Grösse bis über 50% Staudinger.

Lasiocampidae und ihre verwandten Familien waren ebenfalls gut vertreten. Hervorzuheben sind: Tarag. aegyptiaca, acaciae, Brahm. christophi in feinen gezogenen Stücken. Die Preise für Ia. betrugen ungefähr 1/3 Staudinger, doch wurde bei recht teuren Stücken bereitwillig noch reduziert.

Das Angebot in Noctuidae war sehr gross und gut. Von einem Hamburger Herrn war selbst die sehr seltene Agrotis lidia (im Tauschwert zu 90 Mk.),

welche seit 40 Jahren dort nicht mehr geködert war, in herrlichen Exemplaren angeboten.

Bevorzugt waren bessere Eulen, aber auch schöne gezogene billigere Arten. — Preise fast noch unter 1/3 Staudinger. Catocalen waren auch in diesem Jahre ziemlich reich vertreten. Grosse Posten von gezogenen dilecta, lupina, optata, neonympha und hauptsächlich pacta fanden durchweg Liebhaber. — Barpreis war hier etwas höher als bei den anderen Noctuiden.

Geometridae ziemlich lebhaft.

Bei Arctiiden war Angebot und Nachfrage recht gut. Ia. stand durchschnittlich 1/3, passable II. Qualität sank auf 1/4—1/5 Staudinger. Hervorzuheben wären flavia, fasciata, maculosa in grossen Posten, v. manni, v. amabilis, quenselii u. a.

Sesiidae entwickelte ein lebhaftes Geschäft. Liebhaber hatten ganze Kollektionen in herrlicher Qualität zu Spottpreisen erwerben können.

Bessere Zygaenida und Cossidae deckten in diesem Jahre nicht die Nachfrage.

Exoten waren reichlich angeboten, vornehmlich aus dem indo-australischen Faunengebiete. — Gut umgesetzt wurden Prunkstücke und billigere Ware. Die Preise schwankten von 1/3—1/6 Staudinger. Die ganze Börse verlief trotz des oft sehr starken Andranges glatt und für die meisten Teilnehmer durchweg befriedigend. Die eingerichtete Beschwerdestelle brauchte nicht in Funktion zu treten.

Auf frohes Wiedersehen im nächsten Jahre in Frankfurt a. M. V.

Eine Sammeltour nach dem Choco-Gebiet.

Von A. H. Fassl (San Antonio, Columbien).
(Fortsetzung).

Papilios beobachtete ich diesmal überhaupt hier wenig: sie erscheinen mehr in der trockenen Jahreszeit. Ebenfalls an nassen Stellen schwärmte Urania fulgens Walk., die infolge ihres schimmernden Flügelkleides und der geschwänzten Hinterflügel viel mehr den Eindruck eines Papilio als eines Nachtfalters macht. Ebendaselbst saugend traf ich Symmachia argiope God. und eine andere erzgrün gebänderte Symmachia mit gelbbrauner Unterseite. Auf der Oberseite von Blättern huschten einige kleine Charis-Arten umher, und eine besonders hübsche, rot gestreifte Ancyluris mit blau leuchtender Unterseite sass im Schatten des Waldes an einem Vogelexkrement. Hesperiden, darunter auch die kolossalen Erycides- und Pyrrhopyge-Formen saugten an nassen Wegstellen, waren jedoch meist scheu und schwer zu fangen.

Es würde zu weit führen, all die Arten aufzuzählen und die Eindrücke zu schildern, die ich daselbst in der kurzen Zeit gewann. Mein Unwohlsein, sowie eine eigenartige Schlaffheit und Lethargie, hervorgerufen durch die tropische, feuchte Hitze, zwangen mich meist schon nach höchstens zweistündigem Sammeln wieder für mehrere Stunden zum Aussetzen und Aufsuchen des schützenden Schattens meines Quartieres, und auch vom Nachtfang musste ich am ersten Abend wegen meiner geschwächten Gesundheit und eines hereinbrechenden Unwetters Abstand nehmen.

Erst am 16. Mai abends entschliesse ich mich, von einer oberhalb Juntas gelegenen Anhöhe aus, die das ganze Daguatal auf eine weite Strecke beherrscht, mit Carbidlicht zu fangen. Einen halben Meter vor der gespannten weissen Leinwand befestige ich die offene Carbidflamme und sofort nach Eintritt der Dunkelheit beginnt der Anflug. Den Reigen eröffnen wie immer Microlepidopteren (Pyraliden), einige Käfer (Melolonthiden) und grosse Cicaden; doch bald wird die Fangstelle belebter. Geometriden kommen langsamen, pendelnden Fluges an die grelle Lichtquelle; eiliger haben es die Eulen, und kleine Bombyciden sausen mit einer Wucht an die Leinwand und davon auf die Erde zurück, dass man glaubt, sie hätten sich dabei Kopf und Thorax eingeschlagen. Bald erscheint auch die erste Sphingide, eine dickleibige Pachylia-Art. Recht erheiternd wirkt der Anflug grosser Cossiden; sie kommen schnurgerade aus der Dunkelheit des Tales herangezogen, erreichen aber unsere steile Höhe nicht ganz, sondern fallen vorzeitig auf den felsigen Boden und kommen das restliche Stück, mit den Flügeln schlagend und stark summend, zum Lichte herangekrochen. Im Laufe des Abends erbeute ich 6 verschiedene Arten Cossiden; die interessanteste Art davon ist ein ganz kleines Tier, für den ersten Blick wie eine Pyralide aussehend, doch bald erkenne ich den nicht spitzen Hinterleib, die kurzen Stummelfühler und die sehr schmalen Hinterflügel, wonach ihre Zugehörigkeit zu den Cossiden nicht zweifelhaft ist. — Auch andere Insekten stellen sich zahlreich ein; von Käfern ausser Melolonthiden, kleinen Dynastiden, Cicindelen, Tefflus, Elateriden und Lampyriden; ausserdem das mannigfaltigste andere Getier, grosse Heuschrecken und Stabschrecken, Ameisenlöwen, Hemerobien, Schlupfwespen, Ameisen, Wanzen u. s. w. Eine grosse Schreitwanze stach mich beim Einheimsen recht empfindlich in die Hand. — Bald erscheinen an der Peripherie des Lichtkreises am Boden dunkle Gegenstände, die sich bei genauerer Beobachtung zu bewegen scheinen, um bei näherer Besichtigung als Kröten erkannt zu werden, die auf die am Boden befindlichen Insekten Jagd machen, sich dabei aber nicht bis in den näheren Bereich des Lichtes wagen. Nach dreistündigem Fange zwingt mich der stärker werdende Regen wieder ins Tal zu retirieren. Die Ausbeute ist recht befriedigend, und ich habe noch mehrere Stunden Arbeit mit dem Eindüten und Unterbringen derselben zu tun. Gelegentlich des Rückmarsches hatte ich noch ein kleines Abenteuer mit einer Kröte, die ich infolge des schwachen Scheines meiner Handlaterne beinahe getreten hätte; das Tier mass wohl 25 cm in der Länge und wohl nicht viel weniger in der Breite; es machte einige mächtige Sprünge bergab und war in der Dunkelheit verschwunden. — Tags vorher hatte ich talabwärts von Juntas ein passendes Gegenstück dazu gefunden: über'm Bahngeleise lag eine prächtig braun und schwarz gefleckte Riesenschlange, nicht besonders lang, aber von der Dicke eines Mannesschenkels. —

Am 17. Mai benütze ich in Ermangelung eines Personenzuges den von Juntas abgehenden Schotterzug und nehme auf einem der eisernen, flachen Wagen Aufstellung, um bei dem langsamen Tempo des Trains die zu durchfahrenden Urwälder und ein eventuelles Tierleben einigermassen beobachten zu können. Die Bahn hat keinen Unterbau und öfters wird auffällig langsam gefahren, denn infolge des anhaltenden Regens muss viel gefährliches Rutschterrain passiert werden, das einesteils von oben herab den Schienenstrang zu verlegen droht, während andernteils der Rio Dagua von unten fortwährend ganze Stücke Landes wegspült. Brücken aus Holz und nur auf lange Stämme aus dem nächsten Urwalde gestützt werden vor dem Passieren noch rasch untersucht und wohl auch eine besonders schlechte in der Eile ausgebessert. Vorn auf der Lokomotive sitzen auf einer niedrigen Plattform zwei

mit grossen Knütteln bewaffnete Schwarze, die beständig die Strecke beobachten und eine Terrainsenkung, herabgefallenes Erdreich oder einen Urwaldbaum sofort avisieren. Bei km 48 wird mitten in einem engen Bergdurchschnitt gehalten. Auf die Frage, was denn nun wieder los sei, nachdem schon vorher einige male ebenfalls mitten im Urwalde wegen Einnahme von Holz und Wasser für die Maschine gehalten worden war, erfährt man, dass ein grosser Stein von oben herabgerollt sei und gerade über'm Schienengeleise liege. Ein Dutzend schwarzer Arbeiter, die eigens für diesen Zweck immer mitfahren und den Wagen hinter mir occuppiert haben, rennen nach vorn, sind aber nicht imstande das Hindernis mittels Hebeln und Winden zu beseitigen. Schnell wird ein Loch in den Felsblock gebohrt und mit Dynamit gefüllt; der Zug fährt eine kurze Strecke zurück und mit lautem Knall springt der Felsblock auseinander, dass faustgrosse Splitter noch dicht neben uns auf den Wagen niederfallen. Nun setzt sich die Glocke wieder in Bewegung und langsam wird weitergefahren. Die Bergdurchschnitte sind oft so eng gearbeitet, dass ich die mit langen Moosen bewachsenen und vom Wasser triefenden Wände vom Wagen aus mit ausgestrecktem Arm bequem erreichen kann. Urwaldzweige und Farrenwedel hängen bis in den Einschnitt herab, die fortwährend oft unsanft uns anstreifen und den Hut festzuhalten drohen. — Inzwischen ist die Hitze recht unangenehm fühlbar geworden. Gegen 10 Uhr vormittags plätschert ein kräftiger Regen herab, doch schon nach wenigen Minuten kehrt die Sonne wieder und brennt mit erneuter Kraft hernieder, so dass sich die Eisenplanken unseres Waggons glühend heiss anfühlen.

Bei km 46 fliegen im Urwald die ersten rotfleckigen Heliconier vorbei; es ist H. venus Stgr., die reizende cyrbia-Form mit verbreitertem roten Fleck. — Bei km 45, als der Zug gerade ziemlich schnell bergab fährt, sehe ich plötzlich vor uns von den Spitzen der Urwaldbäume eine grosse weisse Morphide herabfliegen, die ich im ersten Augenblick für ein M. epistrophis-ähnliches Tier halte. Sie lässt sich unweit des linken Bahngleises in dem niedrigen Dickicht auf einem grossen Blatte mit ausgebreiteten Flügeln nieder, so dass ich deutlich den starken, weiblichen Körper, einen dunkleren Saum aller Flügel und 2 Reihen goldbrauner Randpunkte erkennen kann. Nun erst weiss ich, dass ich einen Falter aus der M. perseus-Gruppe vor mir habe und entsinne mich der von H. Fruhstorfer in der Ent. Zeit. unlängst gebrachten Monographie und Abbildung dieser Gruppe; leider ist mir selbe nicht mehr zur Hand; doch glaube ich, dass diese West-Colombische Form der aus Ecuador (wohl von Herrn Rich. Haensch?) gefangenen am nächsten kommt.

„50 pesos"! rufe ich bei Ansichtigwerden des Falters und darauf hinweisend den Arbeitern im nächsten Wagen zu, und im Nu stürzen ein Dutzend schwarzer Kerle trotz der ziemlich raschen Fahrt vom Zuge und in das Dickicht von Farnen, Palmen und Schlingpflanzen hinunter. Alles schlägt mit Händen, Stöcken und breiten Strohhüten wild durcheinander; doch sehe ich zu meinem grössten Leidwesen nur noch wie der stolze Falter die mächtigen Flügel hebt und langsamen Fluges schräg aufwärts zu den hohen Baumkronen strebt, woher er gekommen war.

— — — Um 12 Uhr wird noch eine lange Brücke über den Dagna passiert; dahinter liegt die Station San José, einige wenige Holzhütten, 38 km von der Küste entfernt. — Ein Glück für meinen angegriffenen Gesundheitszustand war hier das Auffinden von recht verständigen Wirtsleuten. Nur wer jemals krank und hilflos in tropischem Lande reiste, kann verstehen, wie wertvoll und wohltuend die hilfsbereite Hand eines alten Mütterchens wirkt, auch wenn es nur eine hässliche, braune Colombianerin ist. Nach einstündigem Suchen requirierte ich schliesslich durch Geld und gute Worte in einer Negerhütte ein junges Huhn und nur der vorsichtigen Diät und sorgsamen Verköstigung glaube ich es verdanken zu müssen, dass ich meine geplante Tour doch halbwegs glücklich zu Ende führen konnte. — Bei San José erreichen die tropischen Tieflands-Urwälder am Dagna ihre grösste Ueppigkeit; dabei ist das Klima womöglich noch ungesünder als in Juntas. Einzelne elende Hütten finden sich nur ganz in der Nähe der Bahnstrecke, und die schlaffen, welken Menschen, die daraus hervorsehen, sind beredte Zeugen, dass hier das Fieber auch unter den Farbigen ebenso wütet, wie unter den Fremden. — Europäer bekam ich während der ganzen Reise überhaupt nicht zu Gesicht. Wer jemals dieses Gebiet zu durchreisen gezwungen ist, versäumt keine Stunde hier unnütz und trachtet möglichst schnell in die höheren Gebirgsgegenden oder nach dem Hafen zu gelangen. — Fortwährend wechseln hier tagsüber Regenböen mit unerträglicher Sonnenhitze. Hier soll ja auch die Gegend sein, wo es durchschnittlich 3 Tage im Jahre — nicht regnet. — Auch ich bekam hierselbst von der Ungunst der Witterung genügend zu verspüren. Wohl ein Dutzendmal wurde ich während meiner Excursionen von plötzlich hereinbrechenden Platzregen überrascht und bis auf die Haut durchnässt, um in der nächsten halben Stunde wieder von der Sonne getrocknet zu werden. Alles trieft von Nässe und die feuchte Hitze ist recht gut mit einem Dampfbade zu vergleichen. (Schluss folgt.)

Literatur.

Die Gross-Schmetterlinge Westfalens mit besonderer Berücksichtigung der Gegenden von Warburg, Rietberg und Hagen. Zusammengestellt von Karl Uffeln, Münster i. W. 1908.

Unter all den Lokalfaunen, die mir im Laufe der letzten Jahre zu Gesicht kamen, hat mich keine so sehr gefesselt und befriedigt, als gegenständliche Arbeit des in Entomologenkreisen bestbekannten Verfassers. Der einfache Band von 158 Seiten birgt eine solche Fülle selbsterworbener Erfahrung, dass ich nicht umhin kann, dem Inhalte eine kurze Besprechung — viel zu kurz zu dessen Würdigung — zu widmen.

Das Vorwort, in welchem Verfasser Ursache und Zweck seines Werkes bespricht, lässt ahnen, dass wir es mit keiner „Localfauna" zu tun haben, als welche nur zu oft blosse Namenslisten mit Flugort und -zeit veröffentlicht werden.

Was Uffeln am Schlusse des Vorwortes sagt, gehört zu den besten Ausführungen, welche ich bisher über den Zweck einer Localfauna las. Die dem Vorwort folgende Einleitung umfasst 26 Seiten und behandelt die genaue Uebersicht der geographischen Lage, die geologischen und topographischen Verhältnisse des behandelten Faunengebietes, Klimatographie der einzelnen Landesteile und vor Allem die Flora, deren Behandlung einen sattelfesten Botaniker verrät Nach der auf Seite 23 beigegebenen Tabelle ergibt sich für Westfalen eine Zahl von 772 Arten und 113 Nebenformen von Gross-Schmetterlingen. Sehr interessant ist die eingehende Behandlung der einzelnen Gebiete als: Bergland, Tiefebene, Sumpf etc. auf ihre charakteristischen Vertreter, wie es ähnlich Hormuzaki in seinen „Schmetterlingen der Bukowina" niedergelegt hat. Von allgemeinem Interesse sind die Ausführungen des Verfassers über den im rauchgeschwängerten Industriegebiet der Ruhr beobachteten Melanismus. (Boarmia consortaria ab humperti Humpert.) Des Verfassers Ansicht, dass gewisse Falter sich der russgeschwärzten Gegend, bezw. der Baumrinde etc. zum Zwecke des Erwerbes von „Schutzfärbung" anpassen, kann wohl kaum entgegengetreten werden.

Was aber vor Allem das Interesse des Sammlers wachruft, ist der nun folgende systematische Teil, über welchen sich Uffeln u. a. wie folgt äussert: „Die vorliegende Arbeit soll sich

nun aber auch nicht einfach auf eine Aufzählung der in Westfalen bisher gefundenen Schmetterlingsarten beschränken, vielmehr alles dasjenige nicht schon sonst Gemeingut entomologischer Wissenschaft gewordene Material zusammentragen, welches über die Lebensweise, die Erscheinungszeit, die Flugplätze und Eigentümlichkeiten der Falter, sowie die Beschaffenheit und Fundorte ihrer früheren Stände von mir selbst oder den oben genannten Bekannten gesammelt wurde."

Was das Werk ganz besonders wertvoll macht, sind die zahlreichen wohl immer selbsterworbenen Erfahrungen in biologischer Richtung; uneigennützig im hohen Grade ist der Mann, der die mühevolle Arbeit bz. Erfahrung eines Menschenlebens der Mit- und Nachwelt überlässt. Es würde zu weit führen, wollte ich auf die Einzelheiten eingehen, wohl aber kann ich behaupten, dass vorzüglich der Raupensucher und -Züchter auf seine Rechnung kommen wird, denn Hinweise wie bei Agrotis strigula Thnbg., Hydroecia petasitis Dbld. Mamestra advena F. etc. zeugen von grosser Sachkenntnis und sind wertvoll. Ich pflege, wenn ich eine Localfauna erhalte, zuerst die Behandlung der Psychiden und Sesien durchzusehen, um mich schnell über den wahren Wert derselben zu orientieren und gerade bei den letzteren verweilt der Verfasser am längsten.

Das Werk verdient die weiteste Verbreitung, zumal es um nur 2 Mark durch die zoologische Sektion des westfälischen Provinzialvereines für Wissenschaft und Kunst zu Münster i. W. zu haben ist. Fritz Hoffmann-Krieglach.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung
Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.
Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.
Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8-11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld. Neustrasse 16.
Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.
„Der Mensch im Kampfe gegen die Schädlinge."
Eine Serie von 3 Vorträgen von Herrn Heinrich Rohrbach.
3. Abend Freitag den 21. Januar 1910: „Welche Hilfe bietet die Natur dem Menschen im Kampfe gegen die Schädlinge?"
Zu den Vorträgen Gäste herzlich willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Nachdem die Insektenbörse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden Börse ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet daher die

Insektenbörse für 1910

im Saale der Restauration Bamberger, direkt am Ludwigsbahnhof, am 12. Februar 1910, vormittags 10 Uhr beginnend, statt.
Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn *Jean Roth*, Fürth zu richten.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.
NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 *M.* bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Baths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner*, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".
Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.
Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.
Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.
Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.
Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.
Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)
Nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:
Vorstand: F. Städler, Maxfeldstr. 16b.
1. Schriftf.: H. Bosch, Labenwolfstr. 18 II.
2. „ F. Braster, Nbg.-Neuhausen 7.
Kassier: D. Kiessling, Fürth i. B., Theresienstr. 2.
Biblioth.: J. Menzel, unt. Feldgasse 4.
Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Restaurant Bellevue, Maxfeldstr. 14 statt.
Gäste willkommen! *Die Vorstandschaft.*

Entomologenklub Pforzheim.
Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.
Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)
Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.
Vereinslokal: „Zum Niederländer" in Turn.
Die Vereinsversammlungen finden von jetzt ab alle 14 Tage statt. Beginn 8 Uhr abends. — Tauschbörse. — Vorträge über Präparationen etc.
Gäste und Förderer der Vereinigung sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,
Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 19 5. 100 Mitglieder.
Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.
Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 *M.*
Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, vielen Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35** *M.*
100 do. **aus Assam mit Orn. helena,** reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 18** *M.*, 50 St. **10** *M.*
30 **Papilio** mit mayo, blunoi, arcturus, evan, coon, paris, ganesha etc. nur **25** *M.*
Ornithoptera-Serie, enthalt.: **pronomus** ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ und **die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **35** *M.*
Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15** *M.*
Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16** *M.*
Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 *M.*
Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Paläarkten) mit Orn. aeacus, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur 20 *M.*
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Morpho hecuba,

gespannt Prachtexemplar, Ia. Qual., zu dem reduzierten sehr billigen Preise von 40 Mk. franko Porto u. Packung.

Sm. quercus-Puppen,

auserlesene Riesen, p. St. 60 Pf., gewöhnliche Grösse p. St. 40 Pf. Porto und Packung 50 Pf. extra.
Hans Rutishauser, Postfach, Konstanz.

Erfrischungs- u. Tafelgetränk von hervorragendem Wohlgeschmack

KÖNIGL. FACHINGEN

Natürliches Mineralwasser

Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes Erkrankungen der Verdauungsorgane — Sodbrennen — Nieren-, Blasen- und Harnleiden

Königl. Fachingen wirkt belebend auf den Organismus.

Literatur auf Wunsch.

Exoten-Eier.

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

Anth. yamamai	Dtzd.	50 Pf.	
Calig. japonica	„	60 „	Eiche
Rhod. fugax	„	80 „	
Catocala piatrix	„	250 „	
„ vidua	„	250 „	Walln. Pappel
„ **palaeogama**	„	300 „	
„ innubens	„	300 „	
„ **scintillans**	„	400 „	Akazie
„ concumbens	„	250 „	
„ cara	„	250 „	
„ relicta	„	250 „	Weide
„ amatrix	„	250 „	
„ parta	„	350 „	

Alles im Januar lieferbar; cara, concumbens, innubens, palaeogama, vidua, piatrix schon jetzt vorrätig.
Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.
Versand der Eier erfolgt in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.
Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

200 versch. Käfer,

meist gr. *M.* 2.50 franko, 100 exot. Afrika-Käfer, meist I. Qual. 5 *M.* franko, 200 Blattwespen, Bienen, Schlupfw. 4 *M.*, 100 Dipteren 3,50 *M.*
Th. Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei
Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hout-megye, Ungarn.

Das „Wandelnde Blatt"

(Phyllium pulchrifolium). Befruchtete **Eier** hiervon Stück 1,50 *M.* ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 ₰.
Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Tausch od. bar

60 Paar nasicornis

ferner: noch nie angeboten:

Papilio Belizis

aus British Honduras gegen Meistgebot. Tausch gegen Exoten bevorzugt.
Max Demel, Wien XVIII, Schopenhauerstr. 14.

Lycaena idas *Rbr.*
aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 *M.* netto.
Max Korb, München, Akademiestrasse 23.

Parn. apollo

von Riedenburg a. d. Altmühl 1 Dtzd. in Tüten I. Qual. 2.20 *M.* frei bei Voreinsendung. Nachnahme teurer.
Anton Hintermayer, Faistenhaar Post Sauerlach, Bayern.

100
Nordamerik. Tütenfalter

meistens Tagfalter, I. Qual., ca. 80 verschiedene für 9 Mk. Korrekt benannt 1909 Ausbeute. Darunter schöne **Papilios, Colias, Catocala, Sphingiden usw., 2 Centurien** 17 Mk. Nur gegen Voreinsendung. Geld zurück, wenn nicht zufrieden.

Aug. Knetzger
3822 Mc. Donald Av., St. Louis, Mv. U.S.A.

Nordam. Catocalen-Eier.

C. unijuga, C. concumbens, ½ Dtzd. 80, 1 Dtzd. 125, 25 St. 235 Pf. (Futter Pappel). **C. vidua, C. piatrix,** ½ Dtzd. 100, 1 Dtzd. 185, 25 St. 350, 50 St. 670 Pf. (Futter Walnuss), Porto 30 Pfg. Versand erfolgt eingeschrieben gegen Voreinsendung des Betrages. Nachnahme erhöhen sich die Spesen.

Franz Fröhlich
Warnsdorf No. 589 (Böhmen).

Noch nie angeboten!

Puppen von ***Anisota skinneri,*** leicht ziehbar mit Eiche, per Stück 2.20 *M.*

Hemileuca maja (eine Art Ringelspinner, Falter schwarz, weiss, Thorax rötlich angeflogen, schlüpft Okt.-Nov., Falterwert 5 *M.*) ***Eier*** per Dutzend 4 *M.* Futter Eiche.

Tolype veleda-Eier per Dutzend 3.50 *M.* Falterwert 4 *M.* Futter: Weide und Laubhölzer. Schlüpft August-September. Nur Prachtstücke. Solange der Vorrat reicht.

200 Stück ***Dynastes tytius*** ♂♀ zum Wiederverkauf gegen Meistgebot Jeder Anfrage 20 ₰ oder 25 Heller Porto beifügen.

Zu beziehen durch

Joseph Sever, Newyork-City
335 E. 49. Street.

Soeben trafen ein in grosser Anzahl

Japan. Riesenspinner-Eier

A. yamamai und **Call. japonica** Dzd. 40, 100 St. 300, **Rhod. fugax,** Dzd. 80, 100 St. 600 ₰, Porto besonders. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Georg Fiedler, Gera (Reuss)
Adr. Vereinsbrauerei.

Formosa!

Habe eine Serie von **22 Formosa-Geometriden** aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 *M.* inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14–16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Südafrika-Puppen.

Wundervolle Saturniden: **Bunaea alcinoë à 1** *M.*, **Nudaur. ringleri** (Seltenheit) **à 5** *M.*

Dor. apollinus-Puppen mit **rubra** und **bellargus** gemischt à 0,45, ½ Dutzend 2,20, 1 Dutzend 4,20 *M.*

Arctia intercalaris-Tütenfalter, gute II. Qualität à 0,40—0,60 *M.* Porto etc. 30 ₰.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Puppen-Falter

habe abzugeben noch in Anzahl. Puppen: S. **ligustri** Dtzd. 70, **pavonia** 70 von **Euphorbiae populi,** gemischt, Dtzd. 70 ₰.

Gespannte Falter sehr guter Qualität 1909: 80 **ligustri,** 37 **podalirius,** 17 **machaon,** 8 **purpurata,** 3 **caja,** 3 **pavonia,** 3 **euphorbiae,** 8 rahmni, 2 ♀, 2 ♂ Stück, **Quercifolia** gegen bar oder auch in Tausch gegen Staudinger Exoten-Falter, auch sind mir schöne Käfer erwünscht.

Hermann Döbrich, Präparator
Neustadt a. Orla, Brauhausgasse 21.

Falter:

A. caja 20 St., A. luna 6 St., S. pyri 5 St., Sp ligustri 14 St., V. atalanta 47 St., V. polychloros 7 St., E. cardamines ♂ 16 St., V. antiopa 7 St., C. sponsa 13 St., S. populi 5 St. en bloc. samt Porto und Verpackung 12 *M.* Bei unbekannten Herren per Nachnahme. Tausch gegen Zuchtmaterial nicht ausgeschlossen.

Ignaz Birl
Neu-Paulsdorf 79 b. Reichenberg, Böhmen.

2 Dtz. Apollo (gross), ½ Dtz. Podalirius, 1 Dtz. Atalanta, 1 Dtz. versch. Zygänen, 1 Dtz. Purpurata, je 3 Stück Elpenar und Eupharbiae, en block 7 *M.* inkl. Porto und Verpackung. Die Falter sind tadellos gespannt und Ia. 09.

Philipp Steinlein, Nürnberg, Flurstrasse 17.

Gespannte Falter

gute Qualität:

28 St. perup à 18, samia cynthia 6 St. à 15, 21 St. hyp. io à 35, 3 St. cecropia à 18, 12 St. cardamines à 6, 24 St. antiopa à 5, 18 St. polichloris à 5, 22 St. rhamni à 5, 12 St. piri brasica à 4, 9 St. quercifolia à 12, 15 Stück caja à 6, 6 St. versicolora à 12, 12 St. liguster à 8, 10 St. tiliae à 7, 6 Stück populi à 7, 10 St. sponsa à 12 ₰.

Ignaz Richter, Tetschen a. d. Elbe
Hansastrasse 713.

Puppen

von Attacus ricini 100 (eignen sich zur Zucht, da Eier von verschiedenen Seiten bezogen wurden), Attacus preyeri 60, Attacus caningi 60, Actias mandschurica 200, Hemileucamaja 120 ₰. Preise per Stück, Dutzend 10 fach. Porto extra.

Alles auch im Tausch abzugeben.

Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Paläarkten! Paläarkten!

Orn. aeacus ♂ 4.50, Pap. protenor —.60, rhetenor ♂ —.60, ♀ 6 —, Stich. hoqua 8.—, Pap. xuthus ♂ 2.—, ♀ 3.—, arcturus 2.—, bianor 3.—, polites ♂ —.50, ♀ 0.90, paris gross 2.50, euryphilus —.40, Irias pyrene —.40, Apat. fulva ♂ 6.—, ♀ 7.—, S. chandra .80, Lim. elwesi 4.—, Pant. punctata —.60, Var. japonica —.80, canacae 2.—, Ceth. biblis —.80, Jun. almana —.40, Hest. nama —.40, septentrioneris —.30, Char. polycena —.60, ♀ 5.—, Stib. nicaea —.30, Athyma perius —.60, Pap. sarpedon —.30, Eur. charonda ♂♀ 10.—, Cab. erocale —.20, athamas —.30, E. mideamus —.40 *M.* Alles Ia. in Tüten.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 38.

Tausch! Falter!

1 ♀ Dili. tiliae ab. Ulmi nebst 2 anderen Uebergängen (auf Wunsch Zeichnung).

1 Dz. Pap. machaon, 2 Sm. ocelata, 2 Arct. caya, 2 Marg. fuciformis, 1 ♂ Euch. euphenoides, 1 ♂ Lyc. escheri v. Dalmata, 1 Ep. Thitonus; ferner 50 Stück kleinere exotische Käfer in 20 Arten, 8 Carob. auroni tens. 3 nilens. Tausch nach Uebereinkommen. Nehme 1 ♂♀ Apatura ilia clytie, Nep. lucilla aceris, Dell. wespertilis lineata, Nordamerik. Tagfalter, Vogel- oder andere Langarmspinne.

Franz Kreibich jun., Parchen-Schelten, Böhm.

On Demande

cinquante ou cent chrysalides bien vivantes B. Parthenias et Notha. Faire offre à

Mr. *Charles Bureau*
3 Rue des Capucins Arras (France).
Correspondre toujours en Français.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 *M.* Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Eier

von dilecta. Dz. 80 ₰, puerpera 45 ₰, elocata 15 ₰, auch im Tausch gegen Schwärmer und Papilio-Puppen.

Helm, Dresden N., Sebnitzerstr. 45 II.

S. pavonia-Puppen vergriffen

dies den Herren Bestellern, welche keine erhielten, zur Nachricht.

Eduard Uhlig, Weissenfels a. S., Neuestr. 1 II.

Kräftige Puppen!

Ps. lunaris in Anzahl, Dtzd. *M.* 1.20, derasa *M.* 1.50, jacobaeae 25 ₰, monthastri 30 ₰, populi 80 ₰, m. Dz. fimbria-Raupen, Dz 40 ₰, sponsa-Eier, Dtzd. 20 ₰, 100 Stück *M.* 1.20, 1000 Stück *M.* 9.— Auch Tausch. Porto und Embal. 30 ₰.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstrasse 21.

Puppen:

podalirius St. 10 ₰, machaon 6, cerisyi 40, polyxena 10, apollinus 50, levana 4, amphidamas 10, Sm. quercus 50, ocellata 10, tiliae 10, ligustri 10, vespertilio 30, bucephala 3, jacobaeae 5, versicolora 20, pernyi 20, pyri 25, spini 25, pavonia 10, tau 15, isabellae 300, casta 35, vinula 5, xeranthemi 40, alni 100, amethystina 25, Hyp. io 40, luna 40.

Eier:

dumi Dtzd. 30 ₰, fraxini 30, elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 30, pacta 100, yamamai 50, Cal. japonica 40, R. fugax 80.

1400 Arten billige Falter lt. Liste.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck, Schl.

Süd-Frankreich und Korsika.

Von diesjähriger Ausbeute gebe ich folgende ***billige Centurien*** in ***Ia. Qualität*** ab mit genauer Angabe von Fundort u. Datum:

100 gespannte Tagfalter in über 50 Arten für nur 20 *M.*, darunter: alexanor, apollo var., medesicaste, euphenoides, duponcheli, helice, jasius, ichnusa, elisa, pandora, neomiris, fidia, actaea, dorus, corinna, telicanus, dolus, ligurica, sidae etc.

100 gespannte Heteroceren in über 50 Arten nur 24 *M.*, darunter: nerii, dahlii, pavonia merid., leucogaster, spinifera, faceta, optabilis, feinste Polien, Plusien, seltene Spanner und Zygaenen, Cosc. bifasciata, Sesia corsica etc. — Beide Centurien zusammen nur 40 *M.* Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei,
Nizza (A.-M., Frankr.), Rue des Prés 7.

Die grössten Seltenheiten

gebe für **Schultiere** (Falter) im Tausch durch **das ganze Jahr, auch lebendes Material.**

Hans Swoboda, Wien XV.,
Goldschlagstr. 30 II/26.

Die Tauschstelle Cöln

hält sich zum Umtausche besserer Falter der paläarktischen Fauna empfohlen. Sehr grosse Bestände.

August Werner, Apotheker, Cöln
Erftstrasse 15.

Unübertroffen

sind meine

Tropen-Welt-Serien

worüber zahlreiche Anerkennungen sprechen. Meine Serien enthalten nur **wirklich prächtige** Arten Ia. Qual. in Tüten wie Orn. hephaestus, Papilio **antinorii, blumei,** nircus, cilix, Morphos, hochfeine Teracolus, Tenaris, Delias, A. atlas, Actias mimosae, selene etc., genaue Fundorte und Namen.

25 Falter in 25 Arten . *M.* 10.—
50 „ „ 50 „ . „ 20.—
100 „ „ 80 „ . „ 30.—

sauberst gespannt 20% mehr. — Niemand versäume diese Ge egenheit zur Anlage einer prächtigen Schausammlung.

Paul Ringler, Naturalien-Import, Thale (Harz).

Actias luna-Kokons

aus dem äussersten Norden der Vereinigten Staaten, 50 ₰. pro Stück.

Philosamia cynthia-Kokons

10 ₰. pro Stück. Porto u. Verpackung extra.

Bestellungen wollen an Herrn *E. Reiff*, Königsberg (Pr.), Steindamm r. Str. 4, gerichtet werden.

W. Reiff, Boston Mass.

Cat. pacta-Eier *M* 1.— pro Dutzend, *M.* 7.— pro 100 Stück, sowie gespannte nordamerikanische Falter gebe ich auch im Tausch gegen bessere Briefmarken ab.

E. Reiff, Königsberg (Pr.) Steindamm r. Str. 4.

Import. Japan. Riesenspinner-Eier!

Anth. yamamai, Cal. japonica und Rhod. fugax sind sofort erhältlich. (Futter Eiche.) Ant. yamamai u. Cal. japonica à Dtzd. 40 ₰, 100 St. 3 *M.* Rhod. fugax à Dtzd. 75 ₰, 100 St. 5,50 *M.* Ausführl. gedruckte Zuchtanweisung sowie Verpack. in selbstangefert. Holzhülsen gratis. Porto 10 ₰.

Puppen!

Gemischt aus Syrien. Dort. apollinus, v. bellargus und ab. rubra à Dutz. 5 *M.* Nur gegen Voreinsend. oder Nachn. Porto 30 ₰.

Paul Hanff, Charlottenburg, Kaiser Friedrichstr 3 a.

Seltenes Angebot billiger

Prachtexoten

Pa. in Tüte, gespannt 10% mehr. Orn. hephaestus *M.* 1.50, **Papilio** blumei 3.—, lyaeus —.70, pseudonireus 1.50, **antinorii** 2.75, homeyeri ♂ 5.—, ♀ 9.—, medon 4.—, segonax 8.—, androcles 5.—, slateri 1.50, novobrittanicus 3.—, cilix ♂ 2.—, ♀ 3.25, sataspes 1.25, autolycus ♂ 4.—, ♀ 5.—, porthaon 2.50, kirbyi 6.—, Teracolus puniceus 3. , eupompe 1 —, Morpho aega 1.70, anaxibia 3.50, Castnia boisduvalii 2 —, Attacus atlas, Riesen, Paar 3.—, Actias mimosae 3.—, selene 2.—, isis 5.—, Thysan. agrippina 5.— und viele andere Arten mit 75% nach Liste Staudgr. Liste gratis. Auswahlsendung in gesp. Faltern gratis.

Paul Ringler, Thale (Harz).

Falter 1909.

Habe noch eine kleine Anzahl gespannte Ia. Qualität abzugeben: Act. Selene à 1 *M.*, Act. Luna à 60 ₰, Cat. relicta à 1,50 *M.*, Cat. fraxini 25, Cat. electa 20, Hyp. io 45, Habr. scita 30 ₰. Voreinsendg. oder Nachn. Auch im Tausch gegen bessere Europäer (Spanner ausgeschlossen). Porto extra.

Franz Schön, Steinschönau, N. Welt Nr. 662 (Böhmen).

Indier.

Palaearkten. Pap. paris 40, ganesa 50, sarpedon 30, protenor 50, polytes 40, rhetenor ♂ 60, clytia 60, lx. pyrene 35, Arg. childreni 50, rudra 50, Danais chrisippus 30, genutia 40, melaneus 30, septentrionis 30, Eupl. midamus ♂ 20, ♀ 20, Stib. nicea 30, Hestina nama 40, Char. athamas v. hamasta 40, polyxena 50, marmax 30, Cat. crocale ♀ gelb 40, weiss 45, Dercas wallichi 50, Vanessa canace 40. Alles in Tüten exkl. Porto und Verpackung. Gegen Nachnahme.

Exoten 10 versch. gesp. Papilio, Staudingerwert brutto *M* 60.— für *M.* 6.— exkl. Porto und Verpackung.

Entomologisches Kabinett München, Rottmannstrasse 15.

Catocalen-Eier

(sicher befruchtet): C. fraxini, Dtzd. 20 ₰, 100 St. 140, nupta 100 St 50, pacta, Dtzd. 100, dilecta 90, sponsa 20, fulminea 100 ₰; ferner: A. pyramidea, Dtzd. 10 ₰.

Puppen:

C. artemisiae, Dtzd. 50, argentea 70 ₰. Porto: Eier 10, Puppen 20 ₰. Gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben.

Fr. Lubbe in Eberswalde bei Berlin Eichwerderstrasse 65.

Puppen in bar

elpenor *M* 1.—, Agl. tau und nigerima *M* 3.50, lannestris 50 ₰, jacobaeae 50 ₰.

Falter in Tausch

ca. 200 Stück verschiedene gespannte Falter, I. Qual., gegen ex. Tütenfalter oder Eier. Porto und Packung extra.

Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür. Weinbergstrasse 20.

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien eingetroffen. Paar 10—12 *M.* je nach Grösse, I. Qualität, gespannt.

Richard Bartsch, Halle a. Saale Landtalstrasse 39

Abzugeben:

Soeben aus Yokohama eingetroffene Eier von Anth. yamamai und Cal. japonica, je 25 Stück 75 ₰ und Porto.

H. Jammerrath, Osnabrück.

Zu 1/7 Staudinger

gebe ich eine Serie Tütenfalter en block in nur Ia. Qualität in folgenden Arten ab:

1 Papilio, agestor, 1 slateni, 1 chaon, 1 paphus, 2 eurypilides, 1 ormenus, 1 nomion, 1 euchenor, 2 Heb. glaudippe, 1 Kall. inachis, 1 Aharaxes eudamippus und 1 Nyctal. albofasciatus. Wert nach Staudinger 59 *M.*, franco für 8 *M.* Nachnahme 20 ₰. mehr. Bemerke ausdrücklich, dass sämtliche Falter nur Ia. Qual. sind.

Chr. Farnbacher, Schwabach i. Bayern.

Pap. alexanor-Puppen

gesunde kräftige Stücke aus Südfrankreich, hat noch in beschränkter Anzahl abzugeben à Stück 75 ₰.

Chr. Farnbacher, Schwabach i. Bayern.

Puppen exotischer Schmetterlinge.

Folgende Puppen sind in grösserer Anzahl eingetroffen und können abgegeben werden:

Antheraea mylitta 1,80 *M.*, roylei 2 *M.*, Attacus atlas 2 *M.*, Attacus edwardsu 2,50 *M.* (noch unterwegs), Artias selene 1,60 *M.*, Attacus orizaba 50 ₰., jorulla 60 ₰., Copaxa lavendera 4,25 *M.*, Hyp. buddlegi 1,20 *M.*, incarnata 2,10 *M.*, **Hyp. pamina u. aurosea** 5 *M.*, Cacles imperialis 75 ₰. Verpackung besonders.

Der Zoologische Garten, Köln.

Japaner Spinner-Eier.

Anth. yamamai 45, Call. japonica 50, Rhod. fugax 80 ₰. per Dutzend. Futter Eiche. In grosser Anzahl, nur gegen Voreinsendg. oder Nachnahme. Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Eier

(Freiland), von Cat. fraxini 25, elocata 15 ₰. p. Dtzd. ausser Porto gibt ab

Hermann Schulter, Falkenberg O.-S.

Habe Eier

von Bomb. mori im Tausche abzugeben (sicher befruchtet).

Alfred Kieper, Liegnitz, Heinrichstr. 18 b.

Ca. 100 apollo, 2 atropos, ca. 100 pavonia, alles sauber ge-pannt, sowie 280 verschiedene Tütenfalter, alle mit genauen Fundortangaben und Datum, abzugeben. Am liebsten im Tausch gegen Puppen von pyri, spini oder Exoten in Tüten.

P. Prestin, Meran-Obermais (Korberhof).

Freiland-Eier

von Ct. fraxini, Dutz. 25, nupta 10, monacha 5 ₰. ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschlesien.

Zu 1/4 Staudinger

pr. frisch Ia. Qual. in Anzahl empf.

P. hospiton, anthus, cerisyi, apollo v. discobolus, apollonius, hippia, P. canidia, belemia, belia, falloni, charlonia, palamo, phicomone, aurora. celobule. scycteis, doerriesi, lucilla. P. v. vulkanica. L. album. mahureca, cynthia, thore, amathusia, ino, elisa, adippe, laodice, pandora, chrysippus, aloippus. M. tit. v. titania, pharte, manto, v. spodia, ligea aello, briseis, ab. nana, anthe, antouve, momiris, telephassa, Authulea, muiszechii, fidia, cordula, eversmanuo. celtis, taxila, Atropos. v. planus. vespertilio, livornica, fagi, trepida, carmelitta, dub. v. judaca, abietis, populi, catax. B. v. sicula, Dawidis, M. Dickmannia, ilicifolia, populifolia, pruni, fasciabella, dumi, caecigena, pyri, tau, fenestrella, orion, janthina, castanea, speciosa, tuhoetina, simploniea, cinerea, oleagina, amica, pabulatri; cula, suda, templi, maura, cincta, cordigera, variabilis, hochenwarthi. T. messrae; L. Roisdeffrie, G. Rogenhoferi, P. illunaris, alchymista, fraxini, sponsa, fulminea calvaria, sylvata, zutinoa, luctuosa. O. louvii. A hebe, casta, quenselié, P. matronula, pulchella, quadra graslini, flawescuis etc. und sehr viel andere Arten.

Prachtvolle Exoten gesp. noch unter 1/4 Stdgr. zur Wahl Cent. in Tüten ex Ind. austr. gute Qual. ca. 50 Arten, dabei Orn. haephestus, P. blumei, ganesha etc. 15 *M.*

In Mehrzahl nehme im Tausch.

P. machaon, podalirius, polyema, apollo, nucemosyne, edusa, sillius, circe. atropor, quercus, populi, ocellata, nerii, gallii, elpenor, proserpina, versicolora, pyri, celsia, chryson, tirrhea, b. electa, elocata, nupta, agamos, A. caja, villica, hebe etc.

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Offeriere

in Ia. Qualität und Spannung folgende Falter:

*Pap. xuthulus ex l. 230, 400
Thais cerisyi 60
*polyxena ex l. 12
*Parn. apollo ex Schwarzwald 50
ab. Decora ♀ 40
*ab. bartholomeus 70
*Delius 20
imperatar ♀ 650
Aporia davidis (mit kleinen Randfehlern) 140
Pieris leucotera 35
v. manni 50, 60
v. rossi 50, 60
ab. bryoniae 20
ab. sulphurea 70
*Euch. cardermines v. thibetaner 120
„ bieti ♂ 270
*Colias paleno ex Schwarzwald 40, 50
*educa 10
v. polyographus 75
*Apatur. iris, Paar 60
*L. populi, Paar 60
*Van. ab. fischeri 50
* „ ab. trans Dixei 60
Arasch. prosoides 65, 75
*Argy. aphirape 25, 35
*daphne 20
*paphia v. immaculata 80, 100
*Mel. procida, Paar 45
Lyc. argus v. bella, Paar 90
„ orion 15
v. nigricans 45
astrarche v. ornata 60, 70
*donzelii 25
coridon 10
*v. apeninna 100
v. reznicehi, Paar 90
*sebrus, Paar 70
Ilesp. cacalice 10
carthami 20
*ab. taras 30
*Act. Atropos, sehr gross 90
bei Mehrabnahme billiger
Sm. populi 10
*Sm. onellata 15
*tiliae 12
*Dapn. nerii, genadelt 90 (gross)
*Sp. ligustrie 10
Deil mauretanica ex l. 400, 420
„ v. deserticola 280, 300
Pael. pupuli v. alt alpina ♂ 180
*Gastr. quercifolia 15 ♀, 20 (Riesen)
Act. mandschurica ♀ 300
Graes. isabella, Paar gross 900
Peris. caecigena 50, 60
Sat. pyri, gross 60
spini, Paar 80
Agrotis augur 10
„ Ariangalum 10
umbrosa 40
cos 80
grisexeus 80
Mam. serratiliniea 60
Dimth. luteago 80
*Had. gemmea 60
Leuc. d. pallidior 45
„ putrescens 40
*Amph. effusa 80
perflua 40
Taen. rorida ♀ 480
Calpe capucina 40
Plusia moneta 15
jota 50
Cal. lutosa 60
*Leuc. stolida 75
*Pseud. tirrhae
*Cat. alchymista 60
* „ fraxini, gross und schön 25, 30
ab. moerens 50
*electa 20
sponsa 20
*Dilecta 75
bella, Paar 750, pacta 75
Tox. lusoria 35
Arct. angelica 100
Endrosa v. andereggic ♀ 60
lyg. rythrus 30, 40
„ rubicumdus 100, 125
wagneri 75, 105
v. achilloides, Paar 220
v. charon, Paar 200
v. maritima, Paar 80
Inv. ampelophaga, Paar 80
ferner an Eoten:
Pap. androeles, sehr schön mit langen Schwänzen 400
Pap. chiron 50
Pap. paris 50
Actias isis ♂ 450
Morpho amathonte 200.

Preise in Pfennig. Die mit * bezeichneten Arten sind in Anzahl vorhanden. Porto und Packung 80 ₰ Bei Abnahme von 15 ℳ an franko. Bei grösserer Abnahme gebe noch Rabatt.

An Vereine und reelle Sammler mache auch sehr gern Auswahlsendung.

Chr. Farnbacher, Schwabach i. Bayern.

Puppen:

Act. luna II. Gen. à Dutzd. ℳ 4.—
Att. orizaba „ „ „ 6.50
unter Nachn. incl. Porto und Verpack.

W. Kowalke, Bromberg, Gammstr. 19.

Japaner Spinner-Eier.

Anth. yamamai, Call. japonica 40, Rhod. fugax 80 ₰ p. Dtzd., Futter: Eiche, in grosser Anzahl nur gegen Voreinsendung od. Nachnahme; erwarte in kurzer Zeit **Puppen** v. Papilio xuthulus und demetrius, à Stück 1 ℳ, Phil. cynthia var pryeri, Stück 30 ₰ Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47 III.

Puppen

von Sm. populi per Dutzend ℳ 1.—. Im Tausch sind abzugeben Puppen von Tephr. Subnotata und Nanata. Eier von S. Celsia, Solidaginis.

H. Rangnow sen., Berlin N. 39
Sparrstrasse 17.

Puppen

von D. euphorbiae 70 ₰, von C. argentea 75 ₰ per Dutzend. Eier von P. monacha per 100 Stück 50 ₰. Porto u. Verp. 20 ₰.

Erich Rothe, Jena, Paulinenstrasse 24, part.

Im Tausch

abzugeben I. Qualität:

24 machaon, einige mit roten Punkten, 3 v. sphyrus, 3 podalirius, 32 apollo v. vinningensis 7 ♀ 25 ♂, 1 ab. fasciata aus dem Moseltal, 4 ♀♂ apollo aus Bayern, 1 jasius ♂, 1 Li. populi ♂, 18 prorsa mit ab. intermedia, 3 ligustri, 3 euphorbia, 2 galli, 1 davon II. Qual., 2 stellatarum, 25 monacha 13 ♀ 12 ♂, fast in allen Färbungen, 4 derasa, 1 elocata, 1 fraxini, 5 pacta, 8 D. aprilina, nur genadelt, 20 grossulariata, 12 Z. fausta, 1 villica, 1 ♀♂ caesarae, 7 purpurata, 3 ♂ 4 ♀. In bar nach Uebereinkunft. Sende nicht zuerst. Erwünscht hauptsächlich Parnasier, Catocalen, Spinner, nehme aber auch andere mir fehlende.

Toni Hilgert, Coblenz, Altengraben 25.

Freiland-Puppen!

Dil. tiliae und Smer. populi Dutzend ℳ 1.— (100 St. ℳ 8.—), **Staur. fagi** ℳ 5.—, **Mam. splendens** ℳ 4.50., **Troch. apiforme** ℳ 1.50., **Ses. empiformis** ℳ 1.50. p. Dtzd., **100 Eulen- und Spinnerpuppen** im Freien gesammelt, **mindestens 40 Art.** mit bicuspis, furcula, cuspis, alni, amethystina, bucephaloides u. s. w. ℳ 12.—; **50 St. in 25 Art.** ℳ 6.—

G. Boidylla, Berlin W. 35
Kurfürstenstrasse 144.

Freiland-Raupen!

Agrot. fimbria ℳ 1.—, orbona ℳ 2.50., triangulum ℳ —.50., c-nigrum ℳ —.50., xanthographa ℳ —.50., rubi ℳ 1.—, brunnea ℳ —.75., prasina ℳ —.75., occulta ℳ 1.20., Had. rurea ℳ —.50., Ros. umbratica ℳ 1.—, Plus. chrysitis ℳ 1.—, Em. cribrum ℳ 1.—, Call. dominula ℳ —.40., Diacr. sanio ℳ 1.— per Dutzend sofort lieferbar. Futter: Kohlarten. **Puppen** davon 50% höher.

G. Boidylla, Berlin W. 35
Kurfürstenstrasse 144.

Ges. Puppen.

(Direkt. Import).

Pl. Columbia, Stück ℳ 3.—, Act. luna, Stück ℳ —.60., Dutzend ℳ 6.— (Porto extra), offeriert gegen bar.

110 Stück Danais plexippus gebe im ganzen ab für den billigen Preis von ℳ 17.— franko gegen Kasse. Falter sind gute Ia. Qualität in Tüten.

Leonh. Hessler, Osterwick, Harz
Wallstrasse 5.

Ia. seltenes

Zuchtmaterial:

C. dominula **v. donna** u. **v. domina,** dunkle, gelbe Formen, **Raupen** v. Freilandw., bisher im Freien gehalten: Dutz. ℳ 12.—, getrieben, fast erwachsen Dutz. ℳ 20.—

Puppen per Stück ℳ 2.— (Futter: Salat, Löwenzahn). Falter à ℳ 5.— bis ℳ 15.— in prachtvollen Serien.

Im Tausch ungetrieb. Raup. einfach. Preis.

Puppen: A. alni Stück ℳ 1.—, Mam. calberlai Stück ℳ 1.—, ½ Dutz. ℳ 5.—, Cuc. blattariae Stück ℳ —.25, Dutz. ℳ 2.50, Tephrod. carpophajata St. ℳ 2.—, ½ Dutz. ℳ 10.—, Tephrod. drypidaria St. ℳ 1.50, ½ Dtz. ℳ 8.—, Dout. apollinus mit v. rebra St. ℳ —.50, Dutz. ℳ 5.—

Ia. Falter (auch im Tausch gegen seltene Briefmarken) s. No. 37.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Habe sofort abzugeben Ia. gespannte

Falter 1909!

128	V. antiopa	p. St.	5	₰
95	Crataegi	„ „	5	₰
78	Polychloros	„ „	5	₰
30	Atalanta	„ „	5	₰
15	purpurata	„ „	10	₰
14	aprilina	„ „	10	₰
12	Podalirius	„ „	10	₰
6	Fraxini	„ „	25	₰
8	nupta	„ „	10	₰

bei ganzer Abnahme Porto u. Packung frei.

Puppen

von Elpenor, 2 Dtzd. à 90 ₰, alles gegen Kassa, auch Tausch gegen Tütenfalter, bessere Arten, Morpho oder Papilios, recht farbenprächtig.

Karl Braun
Aalen, Wallstrasse 33, Württemberg.

Kräftige Puppen

von Ph. bucephuloides 2.50 ℳ, Thalp. dardouine 2.50 ℳ, P. amphidamas 1 ℳ, Ch. delphini 6 ℳ, H. prasimana 70 ₰, C. chamomilla 3 ℳ, alles per Dutzend, hat abzugeben.

K. Tastl, Mödling b. Wien, Managettagasse 3.

Cuc. argentea-Puppen

im Gespinst 60 ₰, 100 Stück 4 ℳ, C. artenusiae-P. 40 ₰. Nachnahme oder Vorcinsendung. Tausch angenehm. 30 euphorbiae-Puppen 1,50 ℳ Porto extra.

Hoffmann, Berlin, Willibald-Alexisstr. 6 II.

Puppen! Puppen!

Attacus atlas ℳ 2.—, Gräs. isabella 2,80, Att. ricini 0,90, cynthia 0,15, luna 0,60, Acherontia stix 1,0, Lor. apollinus 0,60, Pap. ajax 0,65, turnus 0,65, cresphontes 0,65, troilus 0,65, philenor 0,65, hirsuta 1,20. Porto und Packung 0,30 ℳ

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Freiland-Eier:

L. dumi 25 Stück 60, Cat. fraxini 50, elocata 40, sponsa 40, 100 Stück 120, E. autumnaria 15, 100 Stück 45 ₰.

Puppen: St. fagi Stück 50, L. carmelita 30, Ps. lunaris 2 Stück 25 ₰; zum Frühjahr Raupen von O. pruno Dutz. 150 ₰ ausser Porto und Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Sauber gespannte

Falter

abzugeben: 100 Stück A. crataegi à 7 ₰, im Hundert 6 ℳ, 50 Van. antiopa à 8 ₰, 30 Sp. ligustri à 10 ₰, 12 L. quercifolia à 15 ₰, 50 H. vinula à 8 ₰, 30 Ph. bucephala à 6 ₰, 50 Cat. electa à 30 ₰. Ferner 16 Pini-Weibchen mit kleinen Fehlern, zusammen für 1 ℳ. Porto und Packung extra. Nachnahme. Auch Tausch. Im Tausch versende nie zuerst.

Jakob Grohé, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Anth. Mylitta

importierte Riesen-Cocons p. Stück ℳ 1.25
Anth. roylei . . . . . " " " 1.60
Porto und Verpackung extra. Nur gegen Voreinsendung.

Erich Müller, Berlin N. 39, Ravenéstr. 4.

Goliathus albosignatus Boheman

♂ ♀ in einigen Stücken abgebbar. Petrog. gigas 5 ℳ, Psalid. Friendi 1.40 ℳ. Diast. Trifasciata 1.40 ℳ.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg, Schlesien.

Catocalen-Eier

von geköderten Weibchen: **pacta** 1 Dutzend 1 ℳ, 100 Stück 7 ℳ, **fraxini** 1 Dutzend 20 ₰, 100 Stück 1.30 ℳ; Porto 10 ₰.

W. Kieselbach
Königsberg i. Pr., Holländer Baumstr. 10 c.

Falter el. 1909

gespannt:

5 ♂♀	Agr. florida	Stück 60 ₰
12 ♂♀	Had. gemmea . . .	" 50 "
3 ♂♀	Cat. fulminea . . .	" 50 "
11 ♂ 9 ♀	Cat. pacta . . .	" 70 "

Ganze Kollektion billiger.

Alois Kaspar, Lehrer in Powel b. Olmütz.

Erstklassige Zwerg- und Beerenobststämme

im Tausch gegen Ia. Falter gesucht.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

In Anzahl abzugeben:

D. pudibunda 5 ₰, Pieris brassicae 50 Paar 2,50 ℳ, Mam. brassicae 4, defoliaria 5, brumata 3, libatrix 2, Bostr. typographus Dutz. 30 (Fraßstücke 15), Ecc. scolyta Dutz. 40 ₰, (Fraßstücke 20 ₰).

Holzwespen: angur. sirex, juvencus. 15 und 20 ₰.

200 Arten Falter zu 1/3 oder 1/4 Stgr.

Theodor Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

b) Nachfrage.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen

aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant.
Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Suche

gegen bar oder in Tausch gegen Exoten einige gewöhnliche Arten **Microlepidopteren.**

R. A. Polak, Amsterdam, Noordstraat 5.

Verschiedenes.

Für bedeutendes, flottgehendes Naturwissenschaftliches **Institut** wird wegen Betriebsvergrösserung ein tätiger

Teilhaber

als Leiter der entomologischen und ethnographischen Abteilung gesucht. — Einlage 20 000 Mark, welche hypothekarisch sicher gestellt wird. — Schaffensfreudige Herren, nicht unter 24 Jahren, welche sich für eine reelle, angenehme und interessante Position interessieren, entomologische Kenntnisse besitzen resp. sich einarbeiten wollen, belieben ihre Offerten mit Lebenslauf abzugeben unter Chiffre **N. W. 999** an die Exped. der Zeitschrift.

Chrysoph. virgaureae

L. hippothoe (Tüten) im Tausch gegen Exoten abzugeben, ferner

Hofmann,

Schmetterlinge Europas, 2. Aufl., gebund., gut erhalten, Tafeln wie neu, Text mit einer Anzahl handschriftlich. eingefügter **ergänzd.** und **berichtigd. Bemerkungen** (z. B. Namencl. nach d. neuen Stgr.-Reb.-Katalog) versehen, die den Wert des Werkes erhöhen. Nur 14 ℳ.

Julius Stephan, Seitenberg (Breslau).

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B.: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
Ill. Preisliste gratis.

Heyne-Taschenberg,

Die exotischen Käfer

(ℳ 116.—) geb. 45 ℳ. Andere entomolog. Literatur wird event. mit in Zahlung genommen.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22 Hamburgerstrasse 45.

Ehe

Sie kaufen, versuchen Sie bitte meine allseitig anerkannten auf Stukk und Feder gearbeiteten

Insektenkästen

Grösse I 42×51 cm mit Auslage 3,40 ℳ mit Glas 3,90 ℳ
" II 40×47 " " " 3,— " " " 3,40 "

Die Kästen ausgelegt m. Glasdeckel sind gebrauchsfertig — ringsum gebeizt und mattiert — ringsum polierten Kästen 50 Pfg. mehr.

Kästen mit Glasböden, 6 Stück **verstellbaren** Fensterstäbchen 3,50 ℳ und 4,— ℳ.

Spannbretter: Satz in 4 Breiten, 40 cm lang, fest . . . 3.10 ℳ
verstellbar 4,30 "

Insektenschränke billigst.

August Ross, Erfurt, Möbelfabrik mit Kraftbetrieb.

Neu erschienen!

Samen-Verzeichnis der
Futterpflanzen paläarktisch. Schmetterlinge

dasselbe wird kostenlos versandt.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 ℳ = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 ℳ = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

☞ ***Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.*** ☜

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

☞ Soeben erschien: **Dnblettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit ¼ Abzug) ein.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)

erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement ℳ 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Lithographische

Insekten-Etiketten

(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 ₰. Franko gegen franko.

*Hagemann'*sche Druckerei, Speyer a. Rh.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **98.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **56.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 **Lieferungen** à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des grandiosen Riesenwerkes vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470** paläarktische **Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in 2 **eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., **Stuttgart.**

Bekanntmachung

zu

Seitz, Gross-Schmetterlinge der Erde.

Band I.

Gelegentlich des vollständigen Abschlusses von Band I obigen Werkes sind uns so viele Anfragen bezw. der **„Einleitung“** zugegangen, dass wir hiemit eine öffentliche Aufklärung geben wollen.

Die **„Einleitung“**, von der in einer der ersten Lieferungen des Werkes 1 Bogen erschienen ist, wird eine umfassende, selbständige Arbeit, deren Unterbringung in den I. Band ganz unmöglich war. Dieselbe wird im Gegenteil später einen eigenen Band für sich bilden, welcher jedem Abonnenten des grossartigen Werkes höchst willkommen sein wird.

Hochachtungsvoll

Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen u. Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden **Anerkennungen** und **Nachbestellungen** erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in **Hannover** gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein **schilfriges,** mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir **gratis und franko.**

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60	Platten,	1 cm stark	70	Platten	. .	M.	**2.20**
	26×12 „	1¼ „ „	75	„	1 „ „	90	„	. .	„	**2.20**
	30×10 „	1¼ „ „	80	„	1 „ „	100	„	. . .	„	**2.40**
II. Qual.	(in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)									
	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60	Platten,	1 cm stark,	70	Platten	. .	„	**1.60**
	26×12 „	1¼ „ „	75	„	1 „ „	90	„	. .	„	**1.60**
	30×10 „	1¼ „ „	80	„	1 „ „	100	„	. .	„	**1.50**
	26×10 „	1¼ oder 1 cm stark				100	„	. .	„	**1.50**
	24×8 „	1¼ „ 1 „ „				100	„	. .	„	**1.30**

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 ₰.

Torfklötze zum Käferspannen per Stück 8 ₰.
Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1¼ cm stark, **100 Stück** 40 ₰.
Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, per Stück 8 ₰.
Geleimte Platten berechnen wir pro Quadratdezimeter mit 1¾ ₰.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. Verpackung pro Paket 20 ₰.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge“.

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und Abonnenten auf den **„Seitz“** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach,** aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65** ₰ per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H.**

Naturalienhandlung
von **V. Friê** in **Prag,** 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Deutsch-Neu-Guinea.

Ein Posten Naturalien, enthaltend **Vögel,** z. B. Paradisea minor mit allen Entwicklungsstadien, Parad. augustae victoriae, Cicinn. regius, Fächertaube, Papageien, Eisvögel etc., **Säugetiere** (z. B. Kuskus), **riesige Warans,** ist im Auftrage einzeln oder im ganzen abzugeben.

Dr. *Lück*, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. — Gespannte Lepidopteren.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pfg.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers **Sasko,** früher in **Arva** (Ungarn) angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Wer

bestimmt exotische Schmetterlinge und zu welchen Bedingungen!

Gefl. Anträge an die Expedition dieser Zeitung unter **K. L. 50** sofort erbeten.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

Stuttgart, 22. Januar 1910. No. 43. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Ein Frühlingstag im pennsylvanischen Walde (Fortsetzung). — Eine Sammeltour nach dem Choco-Gebiet. (Schluss). — Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks (Fortsetzung). — Inserate.

Ein Frühlingstag im pennsylvanischen Walde.

Von *Max Rothke*, Scranton, Pennsylvania.

(Fortsetzung).

Doch wenden wir uns nun wieder den Blumenbeeten im Walde zu. Unter den wenigen Tagfaltern, die so früh im Jahre den Blumengarten in dem knospenden Walde beleben, begegnen wir gleich einem alten Bekannten aus der deutschen Heimat: Pieris napi L. Aber er hat sich in Amerika in langer Zeitfolge und unzählbaren Generationen unter Einwirkung des verschiedenartigen Klimas in diesem grossen Lande vielerorts ziemlich stark transformiert, sowohl im Aussehen wie in der Art des Auftretens, so dass man ihn auf den ersten Blick nicht immer gleich wiedererkennt. In Mitteleuropa ist ja napi eine häufige Erscheinung, und er ist so ziemlich überall zu Hause, im lichten Wald, im Feld und auch im Garten. Nicht so hier in Amerika. Man kann zwar sagen, dass er über ganz Nordamerika verbreitet ist, vom Süden bis zum hohen Norden, vom Osten bis zum äussersten Westen und von der Ebene aufsteigend bis zum Hochgebirge, ähnlich wie in Europa. Aber er scheint sehr lokal zu sein, wenigstens in hiesiger Gegend. Tatsächlich kenne ich im ganzen hiesigen Gebiet, soweit ich dasselbe nach den verschiedensten Richtungen auf ziemliche Entfernungen durchstreift habe, nur diesen einen Platz, wo er vorkommt. Er flügt hier im Frühjahr (Ausgangs April bis Mitte oder Ende Mai, je nach der Witterung) in ebener Bergzone, etwa 550 m über Meer, auf sehr beschränktem Raum nur in dem oben beschriebenen Hochwald und geht nicht über denselben hinaus. Mit Vorliebe flattert er zwischen den Bäumen und besucht die Blnmenbeete von Bimcullia oder nascht an den zahlreich blühenden Erythronium americanum. Er fliegt etwas träger wie sein erst in jüngster Zeit zugewanderter Art- und Vaterlandsgenosse rapae L., der zu gleicher Zeit mit ihm erscheint, aber auffallenderweise gerade in diesem Walde zur Frühlingszeit spärlich ist, dagegen im Sommer in zweiter und dritter Generation sich viel häufiger zeigt. Dagegen habe ich die zweite Generation von napi hier noch nicht beobachtet, obschon ich mich sehr darum bemüht habe.

Wie schon bemerkt, hat sich napi in Nordamerika auch äusserlich zum Teil sehr verändert. Eine ganze Reihe Lokalformen sind nach und nach von verschiedenen Autoren beschrieben und auch benannt werden. Mit einigen der bemerkenswertesten wollen wir uns hier ein wenig befassen. Den typischen napi besitze ich in je einem Pärchen aus Plumas County, Kalifornien, und vom Athabasca River im westlichen Kanada, sofern die mir mitgeteilten Fundorte zuverlässig sind. Oberseits stimmen diese mit dem europäischen napi, wie ich ihn von Deutschland her kenne, völlig überein, mehr noch mit der Sommergeneration napaeae Esp., in dem die Zeichnungen sehr scharf sind; dagegen ist die Unterseite der Flügel viel lebhafter gelb, besonders bei dem Pärchen aus dem Hochlande Kaliforniens und dem ♀ vom Athabasca-Fluss.

Die hier in dem abgelegenen Bergwalde des nordöstlichen Pennsylvaniens fliegenden Exemplare gehören der var. oleracea Harris an. Sie sind oberseits weiss mit schwarzgrauer Bestäubung auf den Vorderflügeln zwischen der vorderen Mittelrippe und dem Vorderrande bis zur Mitte der Flügel, bei einigen Exemplaren zeigt sich geringe Bestäubung an der Spitze. Bei einzelnen ♀♀ ist eine schwache Andeutung von fleckartiger Bestäubung am Vorderrand der Hinterflügel und im Saumfeld der Vorderflügel vorhanden. Solche Exemplare sind im ganzen etwas mehr bestäubt. Es kommen aber auch reinweisse ♀♀ vor, die sehr der var. virginiensis Edw. ähneln, wie denn die Unterschiede zwischen oleracea und virginiensis überhaupt nicht erheblich sind. Auf der Unterseite sind die Flügel bei den hiesigen oleracea an den Rippen breit grau angelegt, bei einigen schwächer, bei andern stärker; die Grundfarbe ist bei den ♀♀ zuweilen strohgelb, bei den ♂♂ meist weiss oder mit sehr schwachem gelblichen Anflug. Im Gegensatz zu den europäischen napi sind die Exemplare der zweiten Generation von oleracea, welche als oleracea-aestiva Karris bezeichnet werden, auf der Unterseite in der Regel weniger dunkel bestäubt als die Exemplare der Frühlingsgeneration oleracea-hiemalis Karris, obschon es auch unter letzteren welche gibt, die fast gar keine Bestäubung aufweisen.

Bei der var. acadica Edw. aus New Foundland ist beim ♂ die Unterseite der Hinterflügel blass-

grünlich gelb, ebenso die Spitze der Vorderflügel. Auf der Oberseite ist die Spitze schwärzlich, zuweilen sind auch kleine schwarze Flecke vorhanden. Beim ♀ sind die Hinterflügel sowie die Spitze der Vorderflügel auf der Unterseite lebhaft schwefelgelb, die Oberseite ist blassgelblich, Rippen auf Unterseite und Oberseite dunkel angelegt, mit schwärzlichem Fleck auf der Oberseite.

Pallida Scudder ist oberseits reinweiss mit grüngelblichem Schimmer, unterseits blassgelb, in der Wurzelhälfte der Vorderflügel mehr weiss. Bei den zwei Exemplaren meiner Sammlung, die aus dem trockenen Utah stammen, ist nicht die geringste Zeichnung vorhanden, auch sind die Flügel breiter, was so sehr auffällt, dass man diese Form für eine eigene Art halten könnte. Bei Exemplaren aus dem Staat Washington (Nordwestküste), wie solche Wright in seinem Werke „The Butterflies of the West Coast of the United States" auf Taf. VI. verschiedene abgebildet hat, im weiblichen Geschlecht der Innenraum der Vorderflügel auf der Oberseite schwarz angelegt, ausserdem sind zwei Flecke vorhanden.

Castoria Reak. aus dem Nordwesten (Brit. Columbia) hat meist auf den Vorderflügeln zwischen der hinteren Mittelrippe und dem ersten Ast derselben einen kleinen, aber sehr deutlichen Fleck. Die Vorderflügel sind an den Rippenenden, besonders nach der Spitze zu, scharf schwarz gezeichnet. Auf der Unterseite sind die hellen Rippen schmal braun angelegt.

Bei der r. venosa Scudder sind die hellen Rippen auf der Unterseite der blassgelblichen Hinterflügel, namentlich im weiblichen Geschlecht, sehr breit braun gesäumt, zuweilen so stark, dass die Tiere ein ganz fremdartiges Aussehen dadurch bekommen. Auf der Oberseite ist bei solchen Exemplaren der Saum der Flügel an den Rippenenden tiefschwarz, nach der Spitze der Vorderflügel zu an Ausdehnung zunehmend. Ebenso ist ein deutlicher schwarzer Fleck auf den Vorderflügeln vorhanden. — Venosa wird von einigen Autoren als eigene Art angesehen. Vergleicht man die extremsten ♀♀ mit solcher von oleracea oder virginiensis, dann zeigen sich allerdings ganz erhebliche Unterschiede, dagegen stehen aber manche ♂♂ den napi ♂♂ so nahe, dass an die Zugehörigkeit zu letzterer jeder Zweifel schwindet. Eher wäre ich geneigt, wie schon oben bemerkt, die var. pallida für eine eigene Art zu halten, hauptsächlich in Berücksichtigung der abweichenden Flügelform, wie sie kein Exemplar der verschiedenen napi-Formen meiner Sammlung besitzt, die in Bezug auf Flügelform alle übereinstimmen.

Im äussersten Nordwesten (Alaskar) kommt auch die hochalpine bryoniae Ochs. vor. Hulda Eder, ebenfalls aus Alaskar steht nach Wright der bryoniae nahe, ist aber etwas kleiner und die Grundfarbe ist braun statt gelb, auch treten die Rippen nicht so deutlich hervor.

(Fortsetzung folgt.)

Eine Sammeltour nach dem Choco-Gebiet.

Von A. H. Fassl (San Antonio, Columbien).

(Schluss).

— — — Die Insektenfauna ist recht verschieden von dem doch nur wenige Meter höher liegenden Juntas; sie ist auffällig artenarm; vergebens suchen wir hier am feuchten Boden nach Nymphaliden, die in Juntas in nie gesehener Anzahl und in prächtigen Arten vor uns beständig aufflogen. Aber auch der Urwald ist trotz seiner üppigen Vegetation entschieden artenarm zu nennen und selbst die an solchen Stellen immer zahlreichen Neotropiden sind hier nur sehr spärlich vertreten. — Von Papilioniden fing ich hier nur 2 P. pacificus Rotsch. Heliconiden sind noch am zahlreichsten. Es sind zum teil jene kostbaren Arten, die schon der „alte Trötsch" vor langen Jahren auf diesem klassischen Boden für Staudinger sammelte und die seitdem wohl nur ganz spärlich oder gar nicht mehr nach Europa kamen. — Aber Sehen und Fangen ist in diesem wilden Urwaldgebiete sehr zweierlei. In dieser Beziehung ist das Terrain in den höheren Gebirgsregionen der tropischen Länder, deren Wälder mehr an unsere heimatlichen Jagdgründe erinnern, für den Sammler weit günstiger und weniger beschwerlich. Krautpflanzen und Gräser mit Schlinggewächsen untermischt erreichen in diesen Tieflands-Urwäldern eine riesenhafte Höhe, so dass der Sammler mit seinem Netze im undurchdringlichen Dickichte wie ein unbeholfener Zwerg erscheint, über welchem in meist nicht erreichbarer Höhe seine Lieblinge schweben, und noch hoch über das Ganze wölben sich erst die Kronen der mächtigen Urwaldbäume.

In gleicher Weise beeinträchtigte die Blütenarmut den Fang von Tagfaltern. Wahrscheinlich hätte ich nicht ein Stück der seltenen Heliconier gefangen, wenn ich mir nicht mittels der Machete (columbisches Haumesser) einen Weg bis zu einer Waldstelle gebahnt haben würde, über welcher eine rotblühende Schlingpflanze hing. Dort hatte ich die herrlichen Falter mehreremale für kurze Momente saugend beobachtet. Mittels gefällter Aeste baute ich mir ein Gerüst, auf welchem stehend ich mit meinem Netze gerade noch die Blüten erreichen konnte. Auf diese Weise gelang es mir schliesslich doch einige Heliconius vulcanus Butl., brevimaculata Stgr., clara var., celinde Butl. und je 1 Exemplar Helic. venus Stgr. und eleusinus Stgr. zu fangen. — Einen Bach entlang flogen wiederum amathonte-artige Morphiden, wovon ich jedoch wegen des äusserst ungünstigen Terrains kein Stück erbeuten konnte. Viel Freude bereitete mir der Fang eines von Catagramma atacama Hew., das erste weibliche Exemplar dieser Art, das ich überhaupt jemals zu Gesicht bekam. Es ist grösser und von mehr gerundeter Flügelform als der ♂; dabei etwas weniger intensiv gefärbt, das gelbe Band der Vorderflügel breiter, hingegen der blaue Analflecken der Hinterflügel merklich reduziert. An derselben Stelle flogen auch 3 Arten Mesosemia und 2 verschiedene kleine Charis; fast alles mir unbekannte Tiere; ebenso fing ich hier eine kleine, aber auffällig bunte Calloleria, die ich ebenfalls nie vorher gesehen hatte. — Schon während der Bahnfahrt hatte ich mehrmals grosse Catocalen-artige Falter auffliegen sehen, ohne zu erkennen, was es sei. Hier nun erbeutete ich 2 solcher Tiere; es waren die ersten Castniiden, die ich fing und zwar bei athymnus Dalm. stehende Arten. Ihr ganzes Gebahren, der unstäte Flug bei Tage und das Ansetzen an Baumstämme und Aeste mit dachförmig gefalteten Flügeln erinnert lebhaft an unsere Catocala. Etwas unterhalb San José fing ich bei einer verfallenen Negerhütte an einer weissblühenden, niederen Pflanze nebst einigen Neotropiden und mehreren Arten Glaucopiden auch eine einzig schöne Diaspage spec. — Neben dem Bahngleise selbst, das ich 2 km weit abging, sah ich von Faltern ausser einigen Anartia amalthea Clerk so gut wie nichts fliegen. Hingegen waren hier hübsche Libellen und kleine, bunte Cicaden auffällig häufig. Im Ganzen erbeutete ich bei San José in 2 Tagen nicht mehr als gegen 50 Tagfalter,

für ein so grossartiges Urwaldgebiet wenig, dafür aber fast durchgehends seltene Arten. Mein Hauptaugenmerk war nun darauf gerichtet, eine geeignete Stelle für den Nachtfang ausfindig zu machen; als solche schien mir das ehemalige Telegraphen-Amt, ein turmartiges, einstöckiges Holz-Gebäude besonders geeignet, dessen balkonartiger Vorsprung weite Aussicht in das abwärtsgelegene Urwaldtal gewährte, dabei auch sicheren Schutz gegen den am Abend zu gewärtigenden Regen bot. — Nach Einbruch der Dunkelheit entzündete ich um 7 Uhr die Carbidlampe. Der Anflug war im Anfang etwas flau und die Arten denen von Juntas ziemlich gleich. Um 10 Uhr setzte ein heftiger Regen ein, der eine Stunde anhielt und ausschlaggebend für das Resultat des ganzen Abends war. Nebst Cossiden, Ecpantheria, Phaegoptera, Glaucopiden, Syntomiden und mehreren Arten Sphingiden überraschten mich besonders grosse Notodontiden, einige davon wie riesige Lophopteryx camelina aussehend, andere wieder mit Silberflecken geziert etc., wie ich ähnliche Arten nur ein einziges Mal vor Jahren in einer Ausbeute von British-Guyana zu sehen Gelegenheit hatte. — Mit dem Aufhören des Regens war auch der Anflug wie abgeschnitten. Ich glaube, dass die Brechung der Lichtstrahlen durch die fallenden Regentropfen es ist, die eine grössere Anziehungskraft für die fliegenden Nachttiere oder auch einen ausgedehnteren Wirkungskreis erzielt. Ich beobachtete Aehnliches bereits beim Lichtfang in den höheren Lagen der Anden, wo oft trotz Gewitterschwüle und sonstigen für den Nachtfang als günstig geltenden Verhältnissen die Ausbeute nur eine bescheidene blieb, bis mit einem Male sich eine Nebelwand von den höheren Lagen des Gebirges herabsenkte und ein grosser weisser Lichtkreis infolge der Bestrahlung durch das Carbidlicht erschien. Wie auf Kommando wurde der Anflug von Nachtinsekten dann allgemein, um sofort nachzulassen, wenn Nebel und Lichtkreis verschwanden. —

Meine erste Nacht in San José verbrachte ich so ziemlich schlaflos. Ich teilte mein enges Schlafgemach im Telegraphenturm mit 8 schwarzen Bahnarbeitern, von denen 2 fieberkrank waren und fortwährend phantasierend und stöhnend sich umherwarfen. Anderen Tages kam zeitig eine Draisine, die sie nach dem Lazarett abholte. —

Am 18. abends versuchte ich an derselben Stelle wie gestern nochmals den Nachtfang, da es am Nachmittag jedoch stark geregnet hatte und die Nacht sternenklar blieb, war der Erfolg diesmal nur ein ganz geringer. Auffällig war jedoch an diesem Abende der starke Anflug von Käfern und anderen Insekten; speziell zahlreich kamen grosse Cicaden und eine kleine Art Maulwurfsgrillen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich bemerken, dass bei klarem Wetter erfahrungsgemäss fast stets mehr Käfer und diverse andere Insekten und zwar schon kurz nach Eintritt der Dämmerung anflogen, dies jedoch kein gutes Zeichen für einen ergiebigen Fang auch von Heteroceren bedeutete. — Als ich das Zimmer mit dem hellen Carbidlicht betrat, kam plötzlich ein grosser Scolopender von der Decke heruntergerannt; entsetzt fuhren die am Boden ruhenden Neger in die Höhe mit dem Rufe „Cienpie“ (Hundertfuss) und beteuerten, dass sein Biss giftig sei und drei Tage Fieber im Gefolge hätte. Ein kräftiger Hieb mit meinem Netzstocke teilte den Tausendfuss in 2 Hälften, von denen jedoch jede für sich noch ein Stück fortlief. —

Am 19. Mai mittags trete ich bei strömendem Regen wieder die Rückfahrt nach Juntas an. Das schlechte Wetter dauert noch bis zum Eintritt der Dämmerung; da ich aber die letzte Nacht im Choco zu verbringen gedenke, fange ich mit meinem letzten Carbid nochmals an derselben Stelle oberhalb Juntas. Der Anflug ist diesmal besonders stark. Innerhalb 4 Stunden erbeute ich über 200 Falter. Ausser den schon früher hier gefangenen Arten erscheinen auch Saturniden, und zwar eine kleine Attacus-Art, ähnlich aurota Cram. und eine wahrscheinlich neue Copaxa-Species mit rosenroter Zeichnung. An Sphingiden fliegen 5 Arten an, dabei auch riesige Pachylia. — Schliesslich wird der Regen wieder so intensiv, dass ich um 11 Uhr völlig durchnässt meine Tätigkeit abbreche und den Abstieg ins Tal antreten muss, dabei oft bis über die Knöchel im Schlamme watend. —

Nach schlecht verbrachter Nacht sattle ich am 20. früh und erreiche am gleichen Tage noch mein früheres Quartier in Papagayeros und am 21. Mai nachmittags die Passhöhe der West-Cordillere, wo mir ein schneidend kalter Wind entgegenweht. — Meine Ausbeute vom Choco beträgt an die 1000 Lepidopteren, dabei über 700 Nachtfalter. — Sicherlich wird bei genauerer Sichtung viel des Neuen und Interessanten darunter zu finden sein. — — —

Wie so vieler Entomologen Wunsch ist es doch, einmal selbst in den Tropen sammeln zu können. Ich schätze mich glücklich, diesen auch von mir immer gehegten Gedanken erfüllt zu sehen. Freilich dürfte aus meiner gegebenen bescheidenen Reisebeschreibung wohl in erster Linie resultieren, dass die Erreichung eines solchen Zieles mit mehr Gefahr verbunden ist und grössere Ausdauer und Geduld verlangt, als man in Europa beim bequemen Sammeln und Erwerben von Exoten zu glauben pflegt.

Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks.

Von *B. Brake*, Osnabrück.

B. Satyrinae.

1. Melanargia Meig.
   galathea L. Sehr häufig.
   do. var. (unbenannt). 1907 aus der Raupe gezogen. Unterseite der Unterflügel gleichen sehr der lachesis Hb.
2. Erebia Dalm.
   medusa F. Sehr selten; von Jam. bei Bad Essen, Kreis Mittlage, gefangen.
3. Satyrus Westw.
   semele L. Nicht häufig; mehr in sandigem Flachland.
   statilinus Hufn. Sehr selten. 1900 von mir gefangen.
4. Pararge Hb.
   aegeria v. egerides Stgr. Sehr häufig. 1907 Falter in typ. südlicher Form aus der Raupe gezogen.
   megera L. Häufig.
5. Aphantopus Wallgr.
   hyperantus B. Sehr häufig.
6. Epinephele Hb.
   jurtina L. Sehr häufig.
   tithonus L. Hier noch nicht, im Kreise Melle häufig gefangen.
7. Coenonympha Hb.
   hero L. Nicht selten in gemischten, grasreichen Wäldern.
   pamphilus L. Selten.
   tiphon Rott. Nicht selten.

IV. **Erycinidae.**

1. Nemeobius Steph.
   lucina L. Selten, nur auf einer Waldwiese festgestellt.

V. **Lycaenidae.**

1. Thecla F.
   ilicis Esp. Nicht häufig.
   pruni L. Nicht häufig.
2. Callophrys Billb.
   rubi L. Häufig.
3. Zephyrus Dalm.
   quercus L. Nicht selten.
   do. ab. bellus Gerh. Selten, von mir gefangen und aus der Raupe gezogen.
   betulae L. Nicht selten.
4. Chrysophanus Hb.
   hippothoë L. Nicht häufig.
   phlaeas L. Nicht selten.
   dorilis Hufn. Nicht selten.
5. Lycaena F.
   argiades Pall. Nicht häufig.
   do. ab. coretas O. Selten; von Heyd. festgestellt.
   gen. vern. polysperchon Berg. Selten.
   argus L. (aegon Schiff.). Nicht selten.
   argyrognomon Bergstr. (argus Esp.). Seltener.
   icarus Rott. Nicht selten.
   minimas Fuessl. Selten; von Heyd. festgestellt.
   semiargus Rott. Nicht selten.
   alcon F. Selten.
   arion L. Selten, nur bei Lengerich i. W. und Meeslage festgestellt von Heydenreich und Möllmann.
6. Cyanirus Dalm.
   argiolus L. Nicht häufig.

VI. **Hesperiidae.**

1. Pamphila Wats.
   palaemon Pall. Nicht selten.
2. Adopoea Billb.
   lineola O. Verbreitet, aber nicht überall.
   thaumas Hufn. Nicht selten.
3. Angiades Hb.
   comma L. Nicht selten.
   sylvanus Esp. Nicht selten.
4. Hesperia F.
   sao Hb. Selten; lokal auf kahlen Hügeln von Heydenreich festgestellt.
   malvae L. Nicht selten.
   do. ab. taras Meig. Selten. Unter der Art, von mir festgestellt.
5. Thanaos B.
   tages L.. Nicht häufig, in Berggegenden.

VII. **Sphingidae.**

1. Acherontia O.
   atropos L. 1865 sehr häufig. In den letzten Jahren als Raupe und Falter vereinzelt gefunden.
2. Smerinthus Latr.
   populi L. Nicht selten. Leidet sehr unter den Ichneumoniden.
   do. ab. rufescens Fuchs. Unter der Art. 1907 aus der Raupe gezogen.
   ocellata L. Häufig in guten Jahren. Leidet sehr unter den Ichneumoniden.
   do. v. atlanticus Aust. Der typischen Form ganz ähnlich, als Uebergang anzusehen; von mir aus der Raupe gezogen.
   do. ab. rosea. Unter der Art. 1907 aus der Raupe gezogen.
3. Dilinia Dalm.
   tiliae L. Nicht selten.
   do. ab. maculata Wllgr. Unter der Art; nicht selten.
   do. ab. exstincta Stgr. Sehr selten; 1908 aus der Raupe gezogen.
4. Sphinx O.
   ligustri L. In den letzten Jahren nicht häufig.
5. Protoparce Burm.
   convolvuli L. Selten. In den 50er Jahren des vorigen Jahrh. häufig. 1906 von Rosebroek 3 Stück gefangen.
6. Hyloicus Hb.
   pinastri L. Verbreitet, doch nicht häufig.
   euphorbiae L. Seit Aussterben der Cypressenwolfsmilch verschwunden.
7. Deilephila O.
   galii Rott. Selten. 1888 häufig.
8. Chaerocampa Dup.
   elpenor L. Nicht selten. 1907 häufig.
   do. ab. (melan. Form). In den 50er Jahren von Höffert gezogen; violett braunschwarz. Jetzt Koll. Dr. Wiskott.
9. Metopsilus Dunc.
   porcellus L. Verbreitet, aber nicht häufig.
10. Macroglossa Sc.
    stellatarum L. Nicht selten.
11. Hemaris Dalm.
    fuciformis L. (bombylif. O.). Häufig in guten Jahren. Leidet unter den Ichneumoniden.
    scabiosae Z. (fuciform. O.). Selten. 1905 mehrfach gefangen.

(Fortsetzung folgt).

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.
Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinssitzungen im Restaurant „Kyffhäuser".
Beginn 9½ Uhr abends.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.
Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Coblenz
(für Coblenz und Umgegend).

Am 6. Januar fand die 1. Generalversammlung, zu welcher auch einige Gäste anwesend waren, statt.
Der erste Vorstand, welcher aus folgenden Herren bestand: Vorsitzender: Jos. Scherer, Ober-Postass., Schriftführer: Conr. Bocklet, Präparator, Kassierer: Toni Hilgert, Konditor, I. Beisitzer: Anton Müller, Kaufmann (Vallendar), II. Beisitzer: Jos. Thyes, Schuhmachermeister, Bibliothekar: Hch. Burscheid wurden einstimmig wiedergewählt.
Die Versammlungen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokale, Weinrestaurant Fritz Scherer, Görgenstrasse statt. — Gäste willkommen. — Einer der Herren Gäste zeigte eine grosse Anzahl Coleopteren, welche aus dem Innern von Ameisenbauten stammen, vor.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld. Neustrasse 16.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Erlangen.

Am 12. Januar 1910 hat sich obige Vereinigung gegründet. Jeden 1. und 3 Dienstag im Monat im „Fuchsen" Vereinsabend. Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Nachdem die Insektenbörse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden Börse ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet daher die

Insektenbörse für 1910

im Saale der Restauration Bamberger, direkt am Ludwigsbahnhof, am 12. Februar 1910, vormittags 10 Uhr beginnend, statt.
Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn *Jean Roth*, Fürth zu richten.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 *M.* bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner*, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.
Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".
Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.
Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:

Vorstand:	F. Städler, Maxfeldstr. 16b.
1. Schriftf.:	H. Bosch, Labenwolfstr. 18II.
2. „	F. Braster, Nbg.-Neuhausen 7.
Kassier:	D. Kiessling, Fürth i. B., Theresienstr. 2.
Biblioth.:	J. Menzel, unt. Feldgasse 4.

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Restaurant Bellevue, Maxfeldstr. 14 statt.
Gäste willkommen! *Die Vorstandschaft.*

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Vereinslokal: „Zum Niederländer" in Turn.

Die Vereinsversammlungen finden von jetzt ab alle 14 Tage statt. Beginn 8 Uhr abends. — Tauschbörse. — Vorträge über Präparationen etc.

Gäste und Förderer der Vereinigung sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 19 5. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hout-megye, Ungarn.

Das „Wandelnde Blatt"

(Phyllium pulchrifolium). Befruchtete **Eier** hiervon Stück 1,50 *M.* ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 *₰.*

Karl Zicher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

---

50 Hammaticherus heros

präp., 30 Pupp. und 30 div. Larven, davon in Sprit 10 Biologien von Lucanus cervus à (2 ♂♂, 2 ♀♀, 3 Pupp., 8 div. Larven, 5 Eier), trocken und weiss, nach Wachsimprägnationsverfahren, en block abzugeben, jedoch nicht unter 60 *M.*

Ferner biete an auf Vorbestellung Ascalaphus longicornis 1 *M.* per Dutzend. Sofort lieferbar Authophora pillipes (selten angeboten), ½ Dutzend 80 *₰.* Neststücke dazu, lebend, hochinteressant, 5 *M.* per Postkolli. Nachnahme oder Voreinsendung. 40 Pupp. leb. Arctia villica, Dutzend 3 *M.* Suche im Tausch etwa 20 exot. leb. Pupp. gemischt (cynt. cecrop. pern. yam. prom. polyph. ausgeschlossen) zu erwerben gegen hiesige, Elsässer, Col Hym. Orthop. Lepid. etc., Mineralien und Petrefacten.

H. Kesenheimer
Mülhausen i. Els, Sierenzerstr. 25.

Potosia v. Jousselini, prachtv. leton. e Syr. 1,60 *M.*, **Cladogn. giraffa** (versch. Grössen) ♂ 0,40—1,20 *M.*, ♀ 30 *₰.* **Odont. bellicosa** ♂ 50—70 *₰.*, ♀ 30 *₰.*, **Eurytr. gypactus** 30—40 *₰.* Alles Ia.; mit leichten Beinschäden die Hälfte.

Anton Hintermayer, Faistenhaar Sauerlach, Bayern.

Offeriere

Käfersammlungen:

500 Arten in 550 Exemplaren 10 *M.*
1000 „ „ 1100 „ 25 „

Die Käfer sind richtig bestimmt, tadellos, gut präpariert u. enthalten nur europ. Arten.

A. Brauner, Altheide, Kr. Glatz.

Käfer aus Südfrankreich.

200 Stück tadellose Käfer in über 70 grösseren Arten von der Riviera und den Seealpen gebe ich für nur 12 *M.* (Nachnahme).

Ch. Gerings
7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Lycaena idas *Rbr.*

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 *M.* netto.

Max Korb, München, Akademiestrasse 23.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 *M.*
Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, vielen Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35** *M.*

100 do. **aus Assam** mit **Orn. helena,** reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 18** *M.*, 50 St. **10** *M.*

30 **Papilio** mit mayo, blunoi, arcturus, evan, coon, paris, ganesha etc. nur **25** *M.*

Ornithoptera-Serie, enthalt.: **pronomus** ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ und **die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **35** *M.*

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15** *M.*

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, *A.* atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16** *M.*

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 *M.*

Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Paläarkten) mit Orn. aeacus, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur 20 *M.*

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Morpho hecuba,

gespannt Prachtexemplar, Ia. Qual., zu dem reduzierten sehr billigen Preise von 40 Mk. franko Porto u. Packung.

Sm. quercus-Puppen,

auserlesene Riesen, p. St. 60 Pf., gewöhnliche Grösse p. St. 40 Pf. Porto und Packung 50 Pf. extra.

Hans Rutishauser, Postfach, Konstanz.

Exoten-Eier.

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

Anth. yamamai	Dtzd. 50 Pf.		
Calig. japonica	„ 60 „		Eiche
Rhod. fugax	„ 80 „		
Catocala piatrix	„ 250 „		
„ vidua	„ 250 „		Walln. Pappel
„ **palaeogama**	„ 300 „		
„ innubens	„ 300 „		
„ **scintillans**	„ 400 „		Akazie
„ concumbens	„ 250 „		
„ cara	„ 250 „		
„ relicta	„ 250 „		Weide
„ amatrix	„ 250 „		
„ parta	„ 350 „		

Alles im Januar lieferbar; cara, concumbens, innubens, palaeogama, vidua, piatrix schon jetzt vorrätig.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand der Eier erfolgt in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren Titschgasse 19.

Südafrika-Puppen.

Wundervolle Saturniden: **Bunaea alcinoë à 1** *M.*, **Nudaur. ringleri** (Seltenheit) **à 5** *M.*

Dor. apollinus-Puppen mit **rubra** und **bellargus** gemischt à 0,45, ½ Dutzend 2,20, 1 Dutzend 4,20 *M.*

Arctia intercalaris-Tütenfalter, gute II. Qualität à 0,40—0,60 *M.* Porto etc. 30 *₰.*

Dr. *Lück*, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Soeben trafen ein in grosser Anzahl

Japan. Riesenspinner-Eier

A. yamamai und **Call. japonica** Dzd. 40, 100 St. 300, **Rhod. fugax,** Dzd. 80, 100 St. 600 *₰*, Porto besonders. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Georg Fiedler, Gera (Reuss) Adr. Vereinsbrauerei.

Die grössten Seltenheiten

gebe für **Schultiere** (Falter) im Tausch durch **das ganze Jahr, auch lebendes Material.**

Hans Swoboda, Wien XV., Goldschlagstr. 30 II/26.

Puppen:

Act. luna II. Gen. à Dutzd. *M.* 4.—
Att. orizaba „ „ „ 6.50
unter Nachn. incl. Porto und Verpack.

W. Kowalke, Bromberg, Gammstr. 19.

Cuc. argentea-Puppen

im Gespinst 60 *₰.*, 100 Stück 4 *M.*, C. artenusiae-P. 40 *₰.* Nachnahme oder Voreinsendung. Tausch angenehm. 30 euphorbiae-Puppen 1,50 *M.* Porto extra.

Hoffmann, Berlin, Willibald-Alexisstr. 6 II.

Import. Japan. Riesenspinner-Eier!

Anth. yamamai, Cal. japonica und Rhod. fugax sind sofort erhältlich. (Futter Eiche.) Ant. yamamai u. Cal. japonica à Dtzd. 40 *₰.*, 100 St. 3 *M.* Rhod. fugax à Dtzd. 75 *₰.*, 100 St. 5,50 *M.* Ausführl. gedruckte Zuchtanweisung sowie Verpack. in selbstangefert. Holzhülsen gratis. Porto 10 *₰.*

Puppen!

Gemischt aus Syrien. Dort. apollinus, v. bellargus und ab. rubra à Dutz. 5 *M.* Nur gegen Voreinsend. oder Nachn. Porto 30 *₰.*

Paul Hanff, Charlottenburg, Kaiser Friedrichstr. 3 a.

Actias luna-Kokons

aus dem äussersten Norden der Vereinigten Staaten, 50 ₰. pro Stück.

Philosamia cynthia-Kokons

10 ₰. pro Stück. Porto u. Verpackung extra.

Bestellungen wollen an Herrn *E. Reiff*, Königsberg (Pr.), Steindamm r. Str. 4, gerichtet werden.

W. Reiff, Boston Mass.

Cat. pacta-Eier ℳ 1.— pro Dutzend, ℳ 7.— pro 100 Stück, sowie gespannte nordamerikanische Falter gebe ich auch im Tausch gegen bessere Briefmarken ab.

E. Reiff, Königsberg (Pr.) Steindamm r. Str. 4.

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien eingetroffen. Paar 10—12 ℳ je nach Grösse, I. Qualität, gespannt.

Richard Bartsch, Halle a. Saale
Landtalstrasse 39.

Japaner Spinner-Eier.

Anth. yamamai, Call. japonica 40, Rhod. fugax 80 ₰. p. Dtzd., Futter: Eiche, in grosser Anzahl nur gegen Voreinsendung od. Nachnahme; erwarte in kurzer Zeit **Puppen** v. Papilio xuthulus und demetrius, à Stück 1 ℳ, Phil. cynthia var pryeri, Stück 30 ₰ Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47 III.

Falter 1909.

Habe noch eine kleine Anzahl gespannte Ia. Qualität abzugeben: Act. Selene à 1 ℳ, Act. Luna à 60 ₰, Cat. relicta à 1,50 ℳ, Cat. fraxini 25, Cat. electa 20, Hyp. io 45, Habr. scita 30 ₰. Voreinsendg. oder Nachn. Auch im Tausch gegen bessere Europäer (Spanner ausgeschlossen). Porto extra.

Franz Schön,
Steinschönan, N. Welt Nr. 662 (Böhmen).

Catocalen-Eier

von geköderten Weibchen: **pacta** 1 Dutzend 1 ℳ, 100 Stück 7 ℳ, **fraxini** 1 Dutzend 20 ₰, 100 Stück 1.30 ℳ; Porto 10 ₰.

W. Kieselbach
Königsberg i. Pr., Holländer Baumstr. 10 c.

Goliathus albosignatus Boheman

♂ ♀ in einigen Stücken abgebbar. Petrog. gigas 5 ℳ, Psalid. Friendi 1.40 ℳ. Diast. Trifasciata 1.40 ℳ.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg, Schlesien.

Eier

(Freiland), von Cat. fraxini 25, elocata 15 ₰. p. Dtzd. ausser Porto gibt ab

Hermann Schulter, Falkenberg O.-S.

Japaner Spinner-Eier.

Anth. yamamai 45, Call. japonica 50, Rhod. fugax 80 ₰. per Dutzend. Futter Eiche. In grosser Anzahl, nur gegen Voreinsendg. oder Nachnahme. Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Ca. 100 apollo, 2 atropos, ca. 100 pavonia, alles sauber gespannt, sowie 280 verschiedene Tütenfalter, alle mit genauen Fundortangaben und Datum, abzugeben. Am liebsten im Tausch gegen Puppen von pyri, spini oder Exoten in Tüten.

P. Prestin, Meran-Obermais (Korberhof).

Eier

von dilecta. Dz. 80 ₰., puerpera 45 ₰, elocata 15 ₰, auch im Tausch gegen Schwärmer und Papilio-Puppen.

Helm, Dresden N., Sebnitzerstr. 45 II.

Formosa! Formosa!

Offeriere freibleibend — soweit der Vorrat reicht — in nur guter Qualität! **(Die Falter sind alle in Tüten und meist genau determiniert):**

40 Tagfalter aus **Formosa,** dieser jetzt so beliebten Lokalität, mit der schönen Ornith. aeacus formosanus ♂ ♀. Pap. nipponus, telephus, castor formosanus, annaeus, taiwanus, Ixias insignis, Prioneris formosana, die schleierartige Hestia clara usw. . . . . nur Mk. 15.—
dto. mit kleinen Fehlern . . . . . nur Mk. 10.—

Ferner

100 **südamerikanische Tagfalter** meist aus **Peru,** in reichlich 60 Arten, darunter Papilio protesilaus, lenaeus, callias (columbus), deileon, leuchtende Catopsilien, reizende Nymphaliden (Catagramma, Perisama), Erycinden etc. . . . . nur Mk. 20.—

Diese Lose erzielten bei allen Abnehmern reiche Anerkennung!

Preise netto, Porto und Packung extra.

Ausführlicher Katalog exot. Lepidopteren mit Autoren und Fundorten zu Diensten! — Preis Mk. —.50. —

Naturhistorisches Institut „Kosmos“
von **Hermann Rolle,**
Berlin W. 30, Speyererstrasse 8.

Bar oder Tausch!

Gespannte Falter 1909:

7 rhamni, 6 atalanta, 15 podalirius, 150 polychoros, 75 S. populi, 10 ocelata, 8 ligustri, 15 scita, 6 palpina, 5 C. verbasci, 10 Arg. selene, 10 aglaia, 12 Er. medusa, 24 phegeae, 18 galatea, 15 hippothoea, 14 icarus, 3 meleaga, 6 hylas, 10 semiargus, 30 damon, 50 cardamines, 15 arcania, 8 brasicae ♀, 20 ♂ und andere.

Lebende Puppen:

pavonia ℳ 1.—, S. populi 90 ₰. per Dutzd.

Tausche auch gegen **Halbstämme** und **Buschobst** etc. oder anderes konvenierendes.

Anton Seidel jr., Steinschönau (Böhmen).

Japan-Spinner-Eier

noch **sofort** in Anzahl abzugeben:

A. Yamamai, 50 St. ℳ 1.50, 250 St. ℳ 6.—
Cal. japonica, 50 „ „ 1.50
Rh. fugax, 50 „ „ 2.50

unter 50 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

Dr. O. Meyer, Hannover, Freiligrathstr. 6.

Papulla ab. Aecora pr. ♂♀ ℳ 1.—
„ ab. intertexta pr. ♂ 30 ₰
„ ab. carniolica pr. ♂ 30 „
„ v. mellicus pr. ♂ 80 „
„ v. jura pr. ♀ 60 „
I. euphorbiae pr. 100 St. ℳ 5.—
A. maculosa pr. ♂ „ 1.—

Puppen von:

P. machaon . . . . pr. Dtzd. 80 ₰.
D. vespertilo . . . „ „ ℳ 3.—
S. pyri . . . . . „ „ „ 3.—
E. vernana . . . . „ „ „ 1.—

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Puppen:

Mac. bompyliformis Dtz. ℳ 1.70, C. elpenor. ℳ 1.—, S populi ℳ 1.—, S. fagi ℳ 5.—, Ag. tau und nigerima ℳ 3.—, sofort lieferbar gegen Nachnahme. Nehme auch Aufträge auf: D. selenitica und rubi entgegen.

Wilh. Haberkorn, Mühlhausen i. Th.
Weinbergstrasse 33.

Formosa!

Habe eine Serie von
22 Formosa-Geometriden aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 ℳ inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Eier von L. dumi Raupen

von pityciampa, ziemlich erwachsen (später Puppen), desgleichen Raupen von cossus, klein, im Winterschlaf und Puppen von pyri, versicolora sowie tilia; tauscht gegen Zuchtmaterial und besonders Falter.

Heinrich Winkler, Laibach, Franz Josefstr. 7.

Noch nie angeboten!

Puppen von ***Anisota skinneri,*** leicht ziehbar mit Eiche, per Stück 2.20 ℳ.

Hemileuca maja (eine Art Ringelspinner, Falter schwarz, weiss, Thorax rötlich angeflogen, schlüpft Okt.-Nov., Falterwert 5 ℳ) ***Eier*** per Dutzend 4 ℳ. Futter Eiche.

Tolype veleda-Eier per Dutzend 3.50 ℳ. Falterwert 4 ℳ. Futter: Weide und Laubhölzer. Schlüpft August-September. Nur Prachtstücke. Solange der Vorrat reicht.

200 Stück ***Dynastes tytius*** ♂♀ zum Wiederverkauf gegen Meistgebot. Jeder Anfrage 20 ₰. oder 25 Heller Porto beifügen.

Zu beziehen durch

Joseph Sever, Newyork-City
335 E. 49. Street.

Paläarkten! Paläarkten!

Orn. aeacus ♂ 4.50, Pap. protenor —.60, rhetenor ♂ —.60, ♀ 6 —, Stich. hoqua 8.—, Pap. xuthus ♂ 2.—, ♀ 3.—, arcturus 2.—, bianor 3.—, polites ♂ —.50, ♀ 0.90, paris gross 2.50, euryphilus —.40, Irias pyrene —.40, Apat. fuloa ♂ 6.—, ♀ 7.—, S. chandra —.80, Lim. elwesi 4.—, Pant. punctata —.60, Var. japonica —.80, canacae 2.—, Ceth. biblis —.80, Jun. almana —.40, Hest. nama —.40, septentrioneris —.30, Char. polycena —.60, ♀ 5.—, Stib. nicaea —.30, Athyma perius —.60, Pap. sarpedon —.30, Eur. charonda ♂♀ 10.—, Cab. erocale —.20, athamas —.30, E. mideamus —.40 ℳ. Alles Ia. in Tüten.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 38.

Die Tauschstelle Cöln

hält sich zum Umtausche besserer Falter der paläarktischen Fauna empfohlen. Sehr grosse Bestände.

August Werner, Apotheker, Cöln
Erftstrasse 15.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9. 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 *M.* Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54

Puppen! Puppen!

Attacus atlas *M.* 2.—, Gräs. isabella 2,80, Att. ricini 0,90, cynthia 0,15, luna 0,60, Acherontia stix 1,0, Lor. apollinus 0,60, Pap. ajax 0,65, turnus 0,65, cresphontes 0,65, troilus 0,65, philenor 0,65, hirsuta 1,20. Porto und Packung 0,30 *M.*

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Himalaya-

Falter in Tüten, noch einige Serien in guter Qualität u. Zusammenstellung, 50 St. 6 *M.*

Att. atlas

in gezogenen Ia. Stücken von West-Java, Paar 2,25 *M.*, einzelne ♂♂ 10 St. 6.50 *M.*

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Freiland-Eier

von L. dumi. Dutz. 30, Ct. nupta 10, monacha 5 ₰ ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschlesien.

Freiland-Eier:

C. fraxini 25, 90, 160, elocata 20, 60, sponsa 20, 70, 130, nupta 10, 30, 50, porphyrea 15, 50, solidaginis 30, 110, 200, paleacea 30, 110, 200, **Lem. dumi** 30, 110, 200, autumnaria 10, 30, 50 ₰ per Dutz. 50 u. 100 St. ausser Porto.

C. Habisch,
Baumgarten, Post Falkenberg (O.-S.).

Aus Baltimore

sind folgende Puppen angekommen; ich versende in gesunden, kräftigen Stücken: Papilio, turnus, troilus, ajax, cresphontes 40 ₰ per Stück, Dutzend *M.* 4, zolicaon 60 ₰, Dutzend *M.* 6, Attacus, cynthia 6 ₰, Dutzend 60 ₰, Achias luna, besonders starke Puppen 60 ₰ per Stück, Dutzend *M.* 6.

Porto und Packung 30 ₰ gegen Nachnahme oder Voreinsendung bei

Wilhelm Sieber
in Schwarau No. 29 b. Reichenberg, Böhmen.

Freilandpuppen!

Sat. spini 2.—, Sat. pyri 2.50, Sph. ligustri 1 *M.* per Dutzend. Voreinsendung, auch Briefmarken oder Nachnahme. Porto 30 ₰.

Tausch gegen bessere Puppen.

F. Jenisch, Wien X., Quellenstr. 65, II/19.

Falter:

Muralis, forst. var. J. Lang, 3 Dutz. sauber gespannt und sehr gut erhalten à Dutzend 1.50 *M.* (Porto extra), zusammen 5 *M.* samt Porto und Verpackung, gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme.

J. Münch, Heidelberg (Baden)
Zähringerstrasse 25.

Freilandpuppen!

Stauropus fagi 5.—, **Mam. splendens** 4.50, **Troch. apiforme** 1.50, **Ses. empiformis** 1.50 *M.* per Dutzend. — **100 Eulen- und Spinner-Puppen**, im Freien gesammelt, **mindestens 40 Arten** mit **bicuspis, furcula, cuspis, alni, amethystina, bucephaloides** u. s. w. 12.—, 50 Stück in 25 Arten 6 *M.*

G. Boidylla, Berlin W. 35,
Kurfürstenstr. 144.

In Anzahl abzugeben:

Th. polyxena à 13, P. brassicae ♂♂ à 2, P. napi 4, G. rhamni ♀♀ 2, E. cardamines 6, V. antiopa 6, io 4, urticae 4, polychloros 5, P. atalanta 6, A. levana 6, v. prorsa 6, A. lathonia 6, selene 4, P. aegeria 5, C. pamphilus 4, M. galathea 4, L. icarus 4, C. argiolus ♂ 6. A. atropos 85, S populi 8, D. euphorbiae 8, S. ligustri 10, M stellatarum 7, H. fuciformis 12, S. pyri 40, B. castrensis 8, P. similis 5, chrysorrhoea 6, L. dispar 6, monacha 5, C. potatoria 6, A. aceris 5, M. pisi 5, brassicae 5, C. fraxini 27, electa 17, A. janthina 10, Pl. gamma 5, Sc. libatrix 4, S. libatrix 4, C. vetusta gesp. 6, ungesp. 4, exoleta gesp. 7, ungesp. 5, G. papilionaria 7, Ch. brumata 4, C. dominula 6, Rh. purpurata 10, Z. trifolii 4, T. viridana 5, G. melonella 7, Pt. pentadactylus 7, H. malinella 5, Cal. splendens 6, virgo 6, Epheuc. vulgata 3, M. formicalynx 6, L. viridissima I gesp. 12, II. ungesp. 7, Dix. morosus 12, Andr sicboldii 3, Rhod. rosae 3, Dr. folii 3, Biorrh terminalis 3, Blattläuse 3, Schildläuse 3, Chrysopa 3, Loph. rufus ♀♀ 3, Schlupfwespen 3, Schwebfliegen 3, Schaumzirpen 3, Cicindela 3, Copr. lunaris 3, Cl. formicarius 3, Lampyris 3, Hyl. abietis 1½, Micr. glomeratus mit Cocons 3, versch Gallen 3.

Bei grösserer Abnahme Preisermässigung. Porto und Verpackung besonders.

Herm. Kohlenberg, Braunschweig, Bodestr. 20.

Troch. Opiformes e. l. 1910!

frisch vom Spannbrett, sauber gespannt 1.70 *M.* per Dutzend, Porto und Packung besonders, hat gegen Nachnahme abzugeben

A. Rossner, Brüx, Göthestrasse 100 g.

Imp. Puppen aus Nordamerika.

Act. luna Riesen à 50 ₰, Eaol. imperialis à 60 ₰, S. cynthia 10, Sph. luscitiosa 50, Cer. undulosa 50, amyntor 70, plebejus 40, Sm. myops, excaecatus 40, juglandis 60, Dar. myron 30 ₰ per Stück. Porto etc. extra. Nachnahme oder Voreinsendung.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Freiland-Eier:

25 Stück L. dumi 60, Cat. fraxini 50, clorata 40, sponsa 40, 100 Stück 120, E. autumnaria 15, 100 Stück 45 ₰.

Puppen. St. fagi Stück 50, L. carmelita 30, Ps. lunaris 2 Stück 25 ₰; zum Frühjahr **Raupen** von O. pruni Dtzd. 150 ₰ ausser Porto bezw. Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

A. selene, 3 Paar, gespannt
Phi. cynthia, 3 Paar, gespannt
euphorbia, 8 gespannte Falter
10 rhamni. " "
18 sponsa, " "
15 brasicoe, " "
do. 100 Falter in Tüten
antiopa, 15 Falter, gespannt
15 " in Tüten
atalanta 50 " gespannt
100 " in Tüten
machaon 50 " gespannt
und 100 Puppen
perni 20 Falter, gespannt
24 Puppen
hyp. io 10 Puppen.

Alles im Tausch auf Morpho oder exotische Tütenfalter oder gegen bar. Auch gegen Eier von L. fraxini pacta und neonympha esp. Sende nicht zuerst.

Fritz Schellekes, Krefeld
Diestamerstrasse 41.

Gegen Meistgebot

gebe ab: 4 ♀ und 1 ♂ von grammesia trigrammica ab. bilinea Hb. e larva 1909, gespannt.

Fritz Hoffmann, Krieglach.

Billiger denn je
100
Nordamerik. Tütenfalter

meist Tagfalter und fast lauter I. Qual. (ca. 80 verschiedene) für nur 5 Mk. 2 Centurien 9 Mk. Nur gegen Voreinsendung. Geld zurück, wenn nicht zufrieden.

Aug. Knetzger
3822 Mc. Donald Av., St. Louis, Mo. U.S.A.

Zuchtmaterial-Angebot.

Tausch oder bar:

L. dumi E. (Dutzend *M.* —.30.
Th. polyxena P. (Dutzend *M.* 1.—
Ph. cynthia P. (Dutzend *M.* 1.20.
A. selene P. (Stück *M.* —.80.
A. luna P. (Stück *M.* —.40.
Erwünscht Zuchtmaterial, bes. exotisches.

Fr. Haider, Wien XVIII, Schulgasse 30 III.

Falter aus Südfrankreich.

100 Tagfalter in Tüten, fast alle hier vorkommenden Arten (viele ex larva) nur 10 *M.*, 200 Stück 18 *M.*, 300 Stück 24 *M.*

100 genadelte Heteroceren (Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) nur 12 *M.*, 200 Stück 22 *M.*, 300 Stück 30 *M.* Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei
7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Charaxes jasius.

Grosse Raupen nach letzter Häutung Dutzend 6 *M.*, kleinere Dutzend 5 *M.*

Lasiocampa v. spartii, kräftige im Freien gesammelte Raupen (geben sehr variierende Falter), Dutzend 3 *M.* Euprepia pudica, Dutzend 2 *M.* Porto 50 ₰ Nachnahme.

Ch. Gerings
7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Im Tausch!

Freiland quercifolia-Raupen, Futter Weissdorn und Schlehe, gebe ich ab im Tausch gegen Puppen aller Arten, hauptsächlich Exoten, wie io luna selene etc. Barpreis 2 Dutz. 90 ₰.

W. Kugelmann
Mannheim-Käfertal, Mittelstrasse 13.

Eier: plumigera 30 ₰.

Raupen: pl. gutta *M.* 2.40

Puppen: vensicolora *M.* 1.80

keine Inzucht; auch Tausch.

Oscar Schepp, Heidelberg.

Für geschickte Hände!

Circa 130 Falter aus Neu-Pommern und 40 aus Port-Natal in vielen Arten, teilweise unbestimmt, vieles defekt, vieles gut und sehr gut brauchbar, gegen Meistgebot abzugeben. Darunter: 5 Orn. bornemanni ♂, 3 ♀ (meist gut), circa 15 ambignus (auch 2 ♀), segonax ♀ (1), euchenor, novobrittanicus, demodocus, tibullus, Nyct. aurora (1), patroclus (mehrere gute), 20 Oph. salaminia (viele gute) etc. etc. Nur Nachnahme, spesenfrei.

Anton Hintermayer, Haistenhaar
Sauerlach, Bayern.

Puppen

abzugeben: S. ligustri 60 ₰, D. elpenor 60 ₰, euphorbiae 60 ₰, polyxena 80 ₰, levana 40 ₰ per Dutz. Porto und Verpackung 30 ₰

W. Haderlein, Langenzersdorf bei Wien.

Seltenheiten

zu billigsten Preisen.

Falter hübscher Qual., mit geringen, teilw. kaum bemerkbaren Fehlern, **zu 1/5 bis 1/10 Staudgr.!** Voriges Jahr wurde dieses überaus vorteilhafte Angebot mit **grösstem Beifall** aufgenommen, die best. Bestände **sofort vergriffen.** Genau Fundort, Datum etc.

P. apollo, ex Gran Sasso 65, 100, mnemosyne v. fruhstorferi Trti. 75, do. ex Majella 60, manni v. farpa 60, 85, v. asta 60, 85, manni 30, 50, ergane 25, 40, v. longomac. ♀ 80, v. semimac. ♂ 60, v. raphani 70, 100, turritis 20, edusa ital. 15, 20, iris 20, 30, Didyma ital. 20, 30, japygia 30, 40, v. sabina ♀ 150, maera v. sicula 30, 35, hisp. magna ex Camp. rom. 10, hyc. v. analampra Trti 80, 100, celtis 10, spini u. clicis it. 10, virg. v. apennina 30, 55, argus v. ex Majella 25, 40, argyrogn. nova var. 40, 60, baton it. 10, eros ex Majella 20, 30, corid. apennina 30, 60, acteon 10, sidae 50, 70, vespert. 35, bivornica 35, Greutzenbergi 80—120, fagi 35, Org. v. corsica Paar 285, rupestris Paar 400, abictis 60, rubea 20, alpicola (Gran Sasso) 40, 25, otus 50—75, caecig. 75, 85, geograph. 10, moloth. 70, occid. 85, janth. latimarg 30, elegans 70, 85, decora nova v. salcaria 100, grisescens 55, cos 40, puta 10, lignosa 20, ruris 25, saucia 15, crassa 70, faceta 70, 80, serratil. 40, calberlai 75, serena v. ital. 30, Br. amoenissima Trti (Sohni) 600, solieri 20, curoi 1000, ochroleuca 20, hepatica 25, mucida 50, canescens 60, latreillei 20, musculosa 60, L. hispanica v. tibustina 350, putrescens 25, genad. 15, sicula 170, siparia 185, vistell. pallid. 30, noctivaga 45, v. nana 60, rorida 400, 500, Paar 800, Gen. II 650, ruticilla 15, velox 65, elychrysi 20, capuzina 20, ameth. 20, madesta 30, bractea 55, gutta 25, ni 40, stolida 40, algira 15, lunaris it. 20, tyrrhaea 30, alchym. 35, dilecta 50, conj. 40, pacta 70, fulmivea 30, nymphag. 20, spectr. 15, craccae 10, tarsicristalis 45, crinalis 10, derival. 5, smaragdar. 20, pygmaearia 25, 35, canten. 10, filic. 5, obsol. 15, elongar. 15, trigem. 15, pastor. 15, romanar 40, imit. 15, calabrar. 15, adumbrar. 100, frustata 15, v. testaceol. 20, nigrofasc. 20, gratios. 60, gemell. 55, carpophag 150, drypidar. 100, semigr. 15, regina 100, japyg. 100, togadal. 15, falsalis 85, vernana 10, hyalina 35, famula 50, testud. 80, pudica 15, rival. v. Dannehli 1500, dominula v. domina 300—500, v. donna 150 bis 350, persona 100—150 (schöne Serien 10 Stück var. von 1000—3500, caniola 15, rubicundus 55, 75, 5 Paar 600, polygalae 35, 45, v. nigerrima 200, punct. ital. 25, manni 15, boisduv. 80, ab. zickerti 85, oxytropis 25, fausta 10, ampeloph. 15, Ph. apiformis Paar 50, v. siculella Paar 70, vespif. 15, tymlif. 10, sphecif. 15, caestrum pass 100, amasinus ♂ 100, gallicus 25.

Ferner: europome Schwarzwald 25, 30, chrysoth. 15, parthenie 10, triopes 15, mnestra 10, satyrion 10, telicanus 35, simplonia 25, luteago 45, rubric. 10, gemmea 30, xanthomista 35, celsia 25, lutosa 30, phragm. 40, Leuc. cyperi 200, 250, cordigera 20, purpurina 15, jocosa 20, renalis 125, microg. 125, calvaria 25, bidentalis 30, lividal. 30, politata 30, cognataria 40, 65, Gn. onust. v. terrar. 60, 85, ambig. 35, glauc. var. ex Maj. genad. 30, varieg. u. cymbul. 30, isogram. 15, valer. 15, immund. 25, scopar. 30, pumil. 10, rubidata 15, Lept. diniensis 10, 20, athalia it. 10, arge ♀ 120, pass 85, melamp. 10, phante 15, v. allionia ital. 10, insabrica 20, pamph. marg. 15, atropos (klein) 60, milhaus. 35, quercus alp. ex Ital. 100, 80, trifol. ex it. 40, alni 85, ligustri mer. 20, splendens 45, albovenosa 15, compta it. 15, matura 15, nubecul. 20, flavicincta 20, croc. cors. 15, solidag. 15, paula 10, deceptor. 10, festucae it. 15, puerpera mer. 35, electa 15, tarsicrinal. 10, salical. 35, 50, derasa 10, diluta 10 ₰.

Bei Abnahme von über ℳ 30.— 5 %, über ℳ 100.— 10 % Rab. Unter ℳ 10.— versende nicht. Porto und Emball. ℳ 1.—, über ℳ 20.— franko.

Da manche Art nur in einigen Exempl. vorh., bitte **reichhaltig** zu desid. u. bald zu bestellen. Alle diese Arten in Ia. s. No. 37.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

I. ital. Zuchtmaterial s. Ins. in vor. No.

Nordam. Catocalen-Eier

relicta, Futter Weide, Pappel, amatrix, Futter Weide, piatrix, Futter Wallnuss, vidua, Futter Wallnuss, Dutzend 2 ℳ, sofort lieferbar.

W. Sachs, Rödelheim bei Frankfurt a. M.

KräftigePuppen

Sat. pyri, spini 2,50 ℳ, paoonia 1 ℳ per Dutzend.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

40 Stück grosse Atropos-Falter, 5 Dutz. Puppen von Mam. Leineri, 5 Dutz. Puppen von Diant. Lutcago, ferner einen grösseren Posten von Podalirius, Machaon, Villica, Caja, Cossus und anderen Schultieren (Falter), ausserdem viele Arten aus den Hochalpen, Dalmatien, Syren, Spanien, dem Amur etc. hat

abzugeben

Heinrich Locke, Eisenbahn-Oberbeamter
Wien XX/2, Nordwestbahnhof.

Hybriden I. Qual.

Habe abzugeben: Deilephila hybr. epilobie ♂♂ und ♀, Deilephila hybr. kindervateri ♂ und ♀ (eine Kreuzung von euphorbiae ♂ und gallii ♀), Deilephila hybr. phil. euphorbiae (die Gegenkreuzung von kindervateri) und Deilephila hybr. pernoldi. Ferner **Puppen** von Th. polyxena und pavonia, je 80 ₰ per Dutzend.

Josef Fol, Wien XX, Brigittagasse 15.

Eier

von L. virens 20 ₰ per Dutzend

Kräftige Puppen

von S. pavonia 70 ₰ per Dutzend.

Max Richter, Gera-Reuss, Felsenstrasse 2.

Antherea pernyi

abzugeben gesunde, kräftige Puppen ℳ 1.80. per Dutzend. Voreinsendung des Betrags, auch in Briefmarken. Verpackung und Porto 30 ₰ extra.

Max Reich, Eutingen b. Pforzheim (Baden).

Sauber gespannte

Falter

ex l. 1909 abzugeben:

70 St. Deil. porcellus per Stück 20 ₰
20 „ „ elpenor „ „ 10 „
40 „ Agl. infausta „ „ 10 „

Porto extra, auch Tausch gegen bessere Puppen.

C. Benthien, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 164.

Käfer

der paläarktischen Fauna in nur **vorzüglicher** Qualität,

Sammlungen, Centurien

in beliebiger Kombination offeriere zu äusserst billigen Preisen. Liste gratis und franko.

Adolf Hoffmann, Wien XIV
Nobilegasse 20 E.

Gesunde, kräftige Puppen von

Hyperchiria pamina

pro Stück nur 5 ℳ sofort abzugeben. Prachtvolle, bisher nicht angebotene Art. Porto und Packung frei.

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse.

Gesunde kräftige Puppen

Sm. quercus 60, ocellata, populi, tiliae 10, S. pyri 25, spini 20, fagi 50, lunaris 14, machaon, polyxena 10, alchymista 50 ₰.

Exoten

Puppen (Zuchtmaterial)
fortwährend abzugeben:

Act. selene (gross) 90, kleiner mit Eiche gefüttert 80, hybriden luna u. selene ♂ 80, Act. luna 40, mandschurica 240, Hyp. io 40 ₰. — Dutzend zehnfacher Preis.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678.

Im Tausch

gegen Ia. exotische Falter habe ich abzugeben: prima Falter, gespannt. Actias selene, Actias luna, Vanessa polychloros; ferner im Tausch gegen exotische Dekorationsfalter (auch in Tüten) gebe ich ab: 1 ♂ passabel gespannt, **Lasiocampa vaucheri,** in Anzahl in Tüten Ia. Falter von Vanessa urtisae, Pyram. atalanta.

Heinrich Bergel, Freiburg in Schlesien
Sandstrasse 23.

Puppen:

1½ Dtzd. Met. porzellus, 2 Dtzd. D. elpenor, 2 Dtzd. Agl. tau (Riesen) à Dtzd. 1.80, 1.— und 1.80 ℳ Porto und Packung 30 ₰. (d. Briefm.)

Emil Dornis
Frankfurt a. M., Oppenheimerlandstr. 87 III.

Folgende Falter

werden gegen bessere Europäische ev. auch gegen bar abgegeben: Machaon 8 Stück, Brassicae 225, Crataegi 80, Cardamines 10 ♂, Rhamni 34, Jo 70, Atalanta 25, Antiopa 30, Ligustri 50, Euphorbiae 32, Ocellata 30.

Fr. Müller, Dortmund, Steinstr. 26.

Für Spezialitäten-Sammler!

Gebe ab gegen Meistgebot oder im Tausch besserer Tagfalter, Schwärmer, Bären oder Ordensbänder:

1 Weibchen von **quercifolia** e. l. 1909, ohne jede Zeichnung und fehlend. link. Unterflügel;
1 Weibchen von **acronycta — aceris ab. candelisequa,** e. l. 1909;
1 Männchen von pinastri, ebenfalls ohne Zeichnung.

Ph. Helbig, Ludwigshafen a. Rhein
an der prot. Kirche 2 a.

Grosse Anzahl europäischer und exotischer

Schmetterlinge

habe gegen andere Falter oder auch gegen Briefmarken, altdeutsche und deutsche Kolonialganzsachen, Münzen und Waffen abzugeben.

S. Lohr, Coblenz.

Gespannte Falter

P. machaon 60, P. Atalanta 50, 1 matronula, alles Ia. en bloc 6 ℳ

Puppen

machaon 64, S. pavonia 24, Schwärme 55 Stück, gemischt, en bloc für 7 ℳ

Gebe ferner die **„Grosschmetterlinge Mitteleuropas“** von Prof. Dr. Lampert, ungebunden, zum Preise von 12 ℳ ab. Porto und Packung für Falter 30 ₰, Puppen 20 ₰.

Hermann Pegels
Krefeld-Oppum, Kuhleshütte 144.

Im Tausch
auf allerlei Zuchtmaterial

abzugeben: Puppen von Machaon, Dutzend 80 ₰, Eiergelege von Dispar mit Rinde abgelöst, à Gelege 20 ₰. Vorrat genügend.
C. Wagner, Liegnitz, Neue Karthausstr. 53.

Im Tausch

habe abzugeben kräftige **S. pavonia-Puppen** geg. bessere Tagfalter, Schwärmer, Bären oder Ordensbänder
Ph. Helbig
Ludwigshafen a. Rh., a. prot. Kirche 2 a.

Natal-Falter

(frische Sendung).

Pap. policenes ♀ 150, nireus ♂ — 90, ♀ 200, morania ♂ — 90, ♀ 150, cenea ♂ sehr variierend 130 ♀ Nachahmer 3.75 (♂♀ 450), Palla varanes ♀ 130, Teracolus speciosa 100, Eronia cleodora 100, leda 75, Acraea petraea (schwarz-rot) 50, doubledagi 100. Callosune jobina 150, Teracolus wallengr. 100, Myrina dermaptera 200, Charax. candiope 200.

Sphingidae: Andriosa mutata 800, Hyloicus juniperi 400, Temnora muvina 650, pusillum 300, marginatum 300, Nephele variegata 250, Pseudoclanis postica pass. 450, Chaeroc. osiris 800, cajus 450, Protoparce fuloinotata 400, Philamp maegaera pass. 400, P. gragi 400.

Saturnidae: Antheraea wahlbergi 250, belina 200, Ayrrhenae (nicht Ayrrhea) 500, caffraria 400, Bolocera smilax 650. Cirina forcla 350.

Ferner die neue Species Stanropus polyhymnia (grün) 65₰, ein neuentdeckter noch unbekannter Stauropus (graugrün) 450, die reizende Egybolis vaillantina 100, Callimorpha bellatrix 150, Metanastria obscura 475, Phiala patens 200, Heniocha terpsichore 400, Ludia delegorgei p. 200, Chrisopoloma obtusa 200, Honometa isabella 300 u. a. Alles gespannt und vorzügl. Qual., viele e. l. Porto und Packung 80 ₰. Ansichtssendung. An unbekannte Nachnahme oder Voreins.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf
Mecklenburgische Strasse 90.

Austral. Raritäten!!

treffen in den nächsten Tagen ein: Oenetus mirabilis ♂ und ♀, Hepial. cyanochlora ♂ und ♀, scotti ♀ **Milionia** queenslandicus Cevuva australis, **Coscinocera hercules** (geschwänzter Riesen-Attacus), Pap. joesa ♂ und ein unbekannter Attacus aus Port Darwin. Alles gesch. Prachttiere. Preise nach Uebereinkunft. Anfr. Rückp. für ev. Ansichtssendg.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf
Mecklenburgische Strasse 90.

Im Tausch

habe abzugeben ca. 3 Dutzend Parn. apollo aus der Wachau I. Qual., teils gespannt, die meisten jedoch nur genadelt, in ♂ und ♀. Colias phicomene, meist nur genadelt, nur 1 ♀ sonst ♂ sehr variierend von lichtgelblich bis graugrün von Schneeberg, alles 1909. Gegen mir fehlende gespannte Falter oder trocken präparierte grosse Vogelspinnen, wandelndes Blatt etc.
Joh. Loserth, Wien XIV, Tossgasse 8.

Parn. mnemosyne und hartmanni

aus den bayer. Alpen gegen bar zu ½ Staudinger.
Hch. Sattler, München, Ländstr. 1 a IV.

Abzugeben sind einige Paare des riesigen Attacus v. lorquinii in gesp. schönen Exempl. à Paar ℳ 7.50, ballata, liliae, euphorbiae, ligustri, machaon, caja, pyri, Falter vertausche in Anzahl gegen Konvenierendes.

Raupen bald erwachsen, der meridionalen grossen Form Syntomis Phegea à Dtzd. 60 ₰, Futter, Salat, Kohl und alle nied. Pflanzen. Leichteste Winterzucht, schnelle Entwicklung.

Puppen Sat. spini Dtzd. ℳ 2.50, ligustri 80 ₰, elpenor ℳ 1.—, Toxocampe vicie Stück 60 ₰, Eier, Sat. caecigena Dtzd. 60 ₰, Erosaria v. liliaria 100 Stück ℳ 1.20. Nachnahme. Tausche alles gegen liliae euphorbiae, porzellus Pupp.
Kurt John, Leipzig-R., Lilienstrasse.

Abzugeben:

Pap. Maackii ♂ 35, Raddei ♀ 100, Xuthus 15, Xuthulus ♀ 40, L. Putziloi ♀ 60, dor. apollinus 10, v. bellargus ♀ 25, P. apollo v. excelsior 10, namanganus 67, 100, flavomaculata 33, apollonius 17, ex Alex. geb. 20, 40, v. alpinus 10, 15, hesebolus 23, Eversmanni 133, Szuhenii 80, 120, orleansi ♂ 83, imperator ♀ 85, Hardwicki 40, 70, tibetanus 80, actius 33, mercurius 50, discobolus nigr. 14, insignis 14, Bremeri 15, 50, v. Graeseri ♀ 60, nomion 14, 35, ex Sutschan ♀ 50, Stubbendorffi 10, 15, nordmanni 100, v. sedakowi 14, sibiricus 20, Ap. hippia 10, 12, Col. erate 5, 10, aurora 30, wiskotti v. separata 70, 140, draconis 80, 140, Staudingeri 50, 80, pamira 30, 50, arida 60, 100, melinos 30, 50, montium 30, 40, maja 80, 120, sifanica 50, 100, thisoa magn. 16, 20, hyale sarept 7, hyaloides 6, poliograph 8, 17, Chrysodona 30, 50, pelidne ♀ 20, Cleobule 27, 47, P. Cheyranthi 20, 27, Euch, falloni 60, Pyrothoë 15, Jasius ab. 15, Ap. Schrenkii ♂ 70, nycteis ♀ 60, astasioides ♂ 50, mel. mandschurica 15, 20, P. vulcanica 13, Pol. e aureum II 5, D. Chrysippus 5, plexippus 12, Sm. dissimilis 80, Met. Dickmanni e l. Paar 80, Tar. repanda e l. 22, 23, B. serrula 80, 80.

W. Maus, Wiesbaden
Dotzheimerstr. 68.

= Hybriden. =

Epilobii ♂ 50, ♀ 60, Harmuthi 150, Pernoldi 120, densoi 60, 60, Galiphorbiae 60. — Euphorb. v. superba (denso) ♂ 40, ♀ 50, Ueberg. zu superba 20, Zwitter Sm. populi 100.

W. Maus, Wiesbaden
Dotzheimerstr. 68.

Freiland-Puppen

Sat. pyri 2.50, spini 2.20, ocellata 1.—, ligustri 1.—, Atropos-Falter Stück 1 ℳ
Porto extra. Voreinsendung, auch Briefm.

Wilhelm Suckel,
X. Bez., Erlachgasse 88, Wien.

Falter Ia.

20 P. apollo, 60 col. myrmidone, 200 Th. polyena, 20 D. oespertilio, 20 G. quercifolia, 30 a. maculosa, 10 C. hera, 20 dominula, ferner 1 ♂♀ cossus terebra (e. l.) Alles tadellos gespannt. Puppen, ca. 300 Th. polyena (bald schlüpfend). Im Tausch gegen bessere Papilio, Parnassen und Coliaden (Paläarkten).

Paul Ronnicke, Wien XIV, Pfeiffergasse 6.

E. betulifolia

suche 1 Dutzend kräftiger Puppen gegen bar oder Tausch gegen L. dumi und fuscantar.-Eier zu erwerben. Offerte an
H. P. Nadbyl, Eisenach i. Th., Ofenstein 4 I.

Tauschweise

habe ich in Ia. Qual. abzugeben:

P. hospiton, xutus, Ser. telamon, Th. rumina, v. deyrollei, P. apollo, delius, stubendorfii, Pier. canidia, rap. v. orientalis, v. chariclea, v. raphani, v. manni, v. rossi, v. minor, E. v. romana, euphenoides, C. v. europane, v. simoda, H. cheopatra, Thal. jonia, L. camilla, populi, N. philyroides, Pyr. indica, M. cynthia, S. v. sibirica, semele ex amasia, v. mersina, v. Cipunctatus, P. v. lyssa, Coen. vedippus, L. celtis, chr. v. chimus, v. chinensis, L. arion, sem. v. bellis, meleager, bellarg. ex amasia, v. menalcas, v. ripartii, Parnar. matthias, Car. lavatherae, atropos, D. ab. brunnescens, vespertilio, dahlii, lineata, porcellus, carmelita, plumigera, L. nigrum, v. spartii, pyri, ludifica, menyanthidis, A. florida, advena, D. nana, Bomby. viminalis, virens, solidaginis, C. scopariae, J. frivaldszni, Pl. variabilis, ni, V. argentum, gutta, tirrhaea, C. alohymista, fraxini, v. agamos, pacta, conversa, dilecta, neonympha, fulminea, derasa, duplaris, Se. lineata, A. fasciata, ab. tigrina, v. magna, cribrum, quadra. fausta, wagneri, v. turatii, A. lutea, S. scoliaeform. velleda. A. atlas u. selene in Tüten. Puppen von ilicifolia, tetralunaria. Erwünscht sind mir nur seltene Briefmarken und gebe 30% mehr Wert.

Th. Franke, Kattowitz, Beatestrasse 25.

Puppen

1 Dtzd. Actias mandschurica 20, 5 Stück Attacus ricini 4, 5 Stück Hemilenea maja 5, einzeln 2, 1 und 1.20 ℳ; auch Tausch.
Wilhelm von Dragoni, Neuhaus (Böhmen).

Kräftige Puppen

von P. podalirius à Dutzend 90 ₰ gibt gegen Vorauszahlung oder Nachnahme ab
C. Kalbe, Weimar i. Th.

Actias, Selene, Cocons

Dutzend zu ℳ 8.— abzugeben gegen Voreinsendung des Betrages. Porto etc. ℳ —.50.
Dr. med. *Seyberth*, Wiesbaden, Kirchgasse 26.

Tausch:

offeriere Falter Epiphosa, Bauhiniae, Attacus, Erebus, Papilio, veiovis, Charxes, Eudamippus, Attacus, Atlas ♂♀.

Puppen Epiph. Bauhiniae gegen Süd-America Attacus-Arten, Attacus Edwardsiie, Actias, Arternis, Leopa Katinka und afrikanische Saturniden eventl. auch gegen farbenprächtige exotische Käfer.
Fred. Hellé, Architecte, 6 B. St-Georges, Genf.

---

b) Nachfrage.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.
Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Lycaeniden

der ganzen Erde, besonders Aberrationen, kauft stets
Prof. Dr. *Courvoisier*, Basel (Schweiz)
Holbeinstr. 93.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.
Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Entomologische Literatur. Schmetterlinge.

Bau-Handb. f. Schmetterlingssamml.	M. 5.—
Chapmann. Ueber Epeomenia, Chrysocoria	„ 3.50
Chapmann. review of Genus Evebia	„ 4.50
Elwes. revision of Genus Oeneis	„ 2.50
Esper. Europ. Schmetterl. Tagfalter	„ 25.—
Esper. Europ. Schwärmer	„ 12.—
Forbuch. Porthesia dispar. Boston	„ 10.—
Glaser. Capl. etymologische Lepitopterorum	„ 5.—
Hoffmann. Schmetterl.-Sammler	„ 3.50
Hiebner. Verzeichnis der europ. Schmetterlinge	„ 2.50
Zablonski & Herbst. Die Schmetterlinge d. ganz. Welt. 10 Prachtbände	„ 75.—
Kaiser, J. Deutschl. Schmetterlinge	„ 9.—
Hosinb. Retinia. Blattrolle	„ 3.50
Ramann. Schmetterl. Deutschlands	„ 36.—
Wilde. Lepin. Botanb. Raupen, Puppen	„ 8.—
Speyer. Schmetterlingskunde	„ 4.—

Alle Bücher tadellos gebunden, wie neu. Verkaufe gegen Nachnahme, Porto extra.

M. J. Wintzer, Berlin SO. 36 Lausitzerstrasse 16.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen, ferner an Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement M. 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Chrysoph. virgaureae

L. hippothoe (Tüten) im Tausch gegen Exoten abzugeben, ferner

Hofmann,

Schmetterlinge Europas, 2. Aufl., gebund., gut erhalten, Tafeln wie neu, Text mit einer Anzahl handschriftlich. eingefügter **ergänzd. und berichtigd. Bemerkungen** (z. B. Namencl. nach d. neuen Stgr.-Reb.-Katalog) versehen, die den Wert des Werkes erhöhen. Nur 14 M.

Julius Stephan, Seitenberg (Breslau).

Entomologische Literatur. Käfer.

Erichson. Die Käfer von Mark Brandenburg	M. 6.—
Fleischer. Der Käferfreund	„ 3.50
Fuss. Die Käfer Siebenbürgens	„ 5.—
Herold. Coleopterol.-Hefte, 5 Bände	„ 36.—
Melsheimer. Cat. Coleopt. of amerika	„ 3.50
Oechsner. Die Käfer Aschaffenburgs	„ 3.—
Quedenfeldt. Coleopt. Zent.-Afrika	„ 2.—
Quedenfeldt. Cicindelen, Carabus	„ 2.50
Quedenfeldt. Hongicornen v. Afrika	„ 2.—
Wolf. Bayer. Käferfauna	„ 3.50
Nedtenbacher. Fauna Austriaca	„ 12.—

Alle Bücher tadellos, wie neu, gebunden. Verkauf gegen Nachnahme. Porto extra.

M. J. Wintzer, Berlin SO. 36 Lausitzerstrasse 16.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilien den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Spezies gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Bekanntmachung

zu

Seitz, Gross-Schmetterlinge der Erde.

Band I.

Gelegentlich des vollständigen Abschlusses von Band I obigen Werkes sind uns so viele Anfragen bezw. der **„Einleitung“** zugegangen, dass wir hiemit eine öffentliche Aufklärung geben wollen.

Die **„Einleitung“,** von der in einer der ersten Lieferungen des Werkes 1 Bogen erschienen ist, wird eine umfassende, selbständige Arbeit, deren Unterbringung in den I. Band ganz unmöglich war. Dieselbe wird im Gegenteil später einen eigenen Band für sich bilden, welcher jedem Abonnenten des grossartigen Werkes höchst willkommen sein wird.

Hochachtungsvoll

Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen u. Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden **Anerkennungen** und **Nachbestellungen** erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in **Hannover** gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein **schilfriges,** mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir **gratis und franko.**

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark	70 Platten			M.	**2.20**
	26×12 „	1¼ „	„ 75	„ 1	„ „	90	„	„	**2.20**
	30×10 „	1¼ „	„ 80	„ 1	„ „	100	„	„	**2.40**
II. Qual.	(in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)								
	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark,	70 Platten			„	**1.60**
	26×12 „	1¼ „	„ 75	„ 1	„ „	90	„	„	**1.60**
	30×10 „	1¼ „	„ 80	„ 1	„ „	100	„	„	**1.50**
	26×10 „	1¼ oder 1 cm stark				100	„	„	**1.50**
	24×8 „	1¼ „	1 „ „			100	„	„	**1.30**

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 ₰.

Torfklötze zum Käferspannen per Stück 8 ₰.

Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1¼ cm stark, **100 Stück** 40 ₰.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, per Stück 8 ₰.

Geleimte Platten berechnen wir pro Quadratdezimeter mit 1¾ ₰.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. Verpackung pro Paket 20 ₰.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **98.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **56.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen à 1** *M*

Ferner ist erschienen die **42.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 *M*

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in 2 **eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** *M* festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 *M* = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 *M* = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit ¼ Abzug) ein.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Deutsch-Neu-Guinea.

Ein Posten Naturalien, enthaltend **Vögel,** z. B. Paradisea minor mit allen Entwicklungsstadien, Parad. augustae victoriae, Cicinn. regius, Fächertaube, Papageien, Eisvögel etc., **Säugetiere** (z. B. Kuskus), **riesige Warans,** ist im Auftrage einzeln oder im ganzen abzugeben.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Zur gefl. Beachtung

für die

Mitglieder.

Diejenigen Mitglieder, welche bei Uebersiedelung nach einem andern ***Postorte*** *ihre Ueberweisung bei der Post beantragen, werden höfl. und dringend gebeten, die neue Adresse auch sofort der Geschäftsstelle mitzuteilen.*

Achtung!

Um allen Irrtümern vorzubeugen, machen wir nochmals besonders darauf aufmerksam, dass das ***Vereinsjahr*** *des — I. E. V. — nicht am 1. Januar, sondern stets am 1. April im Jahre beginnt.*

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

Suche

exotische Schmetterlinge und Käfer aus erster Hand vom Sammler selbst zu kaufen.
Angebote erbittet
Heinrich Berget, Freiburg i. Schles.
Sandstrasse 23.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,
Aberrationen
aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant,
Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1
Grossmarkthalle.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien
kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger* und *A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

Verschiedenes.

Liste über palaearkt. Coleopteren

mit niedrigen Nettopreisen versendet gratis und franko

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22
Hamburgerstrasse 45.

Lithographische
Insekten-Etiketten
(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 ₰. Franko gegen **franko.**

*Hagemann'*sche Druckerei, Speyer a. Rh.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas.

Nr. 53. **Blasewitz-Dresden.** **Nr. 53.**

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53

(für **1910**) (**100 Seiten** gross Oktav) ca. **16 000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltteilen (davon über **8000** aus dem **paläarkt. Gebiete**), viele der grössten **Seltenheiten** dabei, ca. **1400** präpar. **Raupen,** lebende **Puppen, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke.** Ferner **189** enorm billige **Centurien** und **Lose.**

Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von **Dr. Staudinger** und **Dr. Rebel.** Zur bequemeren Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für **Europäer** und **Exoten** versehen.

Preis der Liste 1.50 Mk. (180 Heller, 190 Centimes).

Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 30 A (Palaearkten)

(**80 Seiten** gross Oktav) **14400** aus dem **paläarkt. Faunengebiet** und **60** sehr preiswerte **Centurien.** Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister (2450 Genera)** versehen.

Preis 1 Mk. (120 Heller).

Coleopteren-Liste 30 B (Exoten)

kommt in Kürze zur Ausgabe.

Liste VII

(**76 Seiten** gross Oktav) über europ. und exot. **diverse Insekten,** ca. 3200 **Hymenopt.,** 2400 **Dipt.,** 2200 **Hemipt.,** 600 **Neuropt.,** 1100 **Orthopteren** und 265 **biol. Objekte;** sowie **50** sehr empfehlenswerte billige **Centurien.** Die Liste ist ebenfalls mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen.

Preis 1.50 Mk. (180 Heller).

Listenversand gegen **Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.** Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreff. Gruppe von über 5 ℳ netto wieder vergütet. Da fast alle im **Handel** befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge".

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und **Abonnenten** auf den **„Seitz"** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach,** aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65** ₰ per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H.**

Allgemeine botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Erscheint seit 1895 unter Mitwirkung einer Reihe namhafter Botaniker. Das Fachblatt bringt Abhandlungen über schwierige Pflanzengruppen, Diagnosen kritischer Arten, Formen und Bastarde, Schilderungen floristisch und pflanzengeographisch interessanter Gebiete, bot. Reiseberichte, Referate, Berichte über die Tätigkeit bot. Institute, Vereine, Tauschvereine etc. Biographien verdienter Botaniker, Personalnachrichten, Anzeigen etc. Die „Allg. bot. Zeitschrift" erscheint pünktlich am 15. jeden Monats, geheftet und mit Umschlag versehen, ist Organ bezw. referierendes Organ v. 6 botan. Vereinen, kostet pro Quartal 1.50 Mark und wird unter Kreuzband portofrei versandt. In der „Allg. botan. Z." werden die Bemerkungen zu dem von A. Kneucker herausgegebenen Exsiccatenwerke „Glumaceae exsiccatas" publiziert, das die Spelzengewächse der ganzen Erde umfasst und von dem bereits 46 Lieferungen erschienen sind. Als Gratisbeilage sind beigefügt die Bemerkungen zur „Flora exsiccata Rhenana" Probeexemplare des Blattes stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Karlsruhe in Baden (Deutschland).

Der Herausgeber: A. Kneucker, Werderplatz 48.
Verleger: J. J. Reiff.

Entomologische Literatur. Insekten.

Andree.	Les Parasipeo Maladies .	M. 3.50
Bersagli.	Insectes Comestibles .	„ 2.—
Brauer.	Neuropteren Oesterreichs	„ 3.50
Bouche.	Insectenfressende Pflanzen	„ 2.—
Candeze.	Les Moyens Insectes .	„ 2.—
Fieber.	Europ. Hemipteren . . .	„ 10.—
Frogatt.	Austral. Termiten . . .	„ 2.—
Gadeau Cerville.	Insect. Phosphoresc.	„ 3.—
Lübbock.	Ameisen, Bienen, Wespen	„ 5.—
Marshall.	Atlas d. Tierverbreitung	„ 8.—
Ribbe.	Lepidopt. v. Gr. Ceram .	„ 2.50
Standfuss.	Aprotiden d. europ. Fauna	„ 2.—
Strässle.	Schmetterlingsbuch . . .	„ 4.—
Trassenberg.	Was da kriecht und fliegt	„ 4.50
Webster.	Hymenoptera	„ 2.50

Alle Bücher sind tadellos, wie neu, geb. Verkauf gegen Nachnahme, Porto extra.

M. J. Wintzer, Berlin SO. 36 Lausitzerstrasse 16.

Tauschstelle Wien

schliesst am 15. März die Tauschsaison. Angebote können daher nur noch bis 1. Februar angenommen werden, damit bis 15. März alle Sendunges erledigt sind. Noch einige Centurien.

Hans Hirschke
Wien IV, Weyringergasse 13 I.

Insektenkästen

aus **Erlenholz**, in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – Gespannte Lepidopteren.

Habe eine grosse Anzahl von meinem verstorbenen Mann angefertigter

Zeichen-Vorlagen

meistens Tagfalter in drei- und vierkantigen Kästchen, mit 1, 2 und 3 Faltern abzugeben. Preis pro 20 Stück gemischt M. 10.— franko. Bei geringerer Abnahme werde Packung und Porto berechnen. Ernste Interessenten belieben Anfragen zu richten an

K. Caspari Witwe, Wiesbaden Walluferstrasse 4.

Naturalienhandlung
von **V. Frič** in **Prag**, 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Raupen und Schmetterlinge.

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl.** Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz.**

Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.40.

Bilder aus dem Käferleben.

Von **Prof. Dr. Kurt Lampert.**

Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. M. 1.—, geb. M. 1.40. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

Strecker & Schröder, Stuttgart.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn) angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Naturleben.

Ill. Monographien zur Naturkunde Band I.

R. Zimmermann
Der deutschen Heimat Kriechtiere u. Lurche
M. 2.—, gebunden M. 3.—
ist für jeden Naturfreund nur zu empfehlen.

Verlag Fritz Lehmann Stuttgart

Einen wichtigen Beitrag zur Psychologie der Brutpflege bildet:
Dr. phil. W. Schamichen
Aus den Kinderstuben der Tiere
M. 2.—, gebunden M. 3.—

Ill. Monographien zur Naturkunde Band II.

Naturleben.

Abzugeben 45 Hefte:

Die paläarktischen Grossschmetterlinge

von Dr. A. Seitz zum Preis von 20 M.

A. Thumm, Heilbronn, Kramstrasse 22.

Photographischer Apparat

mit ansetzb. Momentverschluss, 13×18 und 9×12, sehr geeignet zu künstlerischen und wissenschaftlichen (lepidopterol.) Aufnahmen mit zusammenlegb. Stativ und Kassetten, Neuwert **200** M., gebe, weil nicht photogr., für **50** M. ab; Probeplatte zur Ansicht.

Biologien!

85 geschlüpfte, präpar. Puppen nur grosser, gangbar., meist guter Arten wie orizaba. populifol. testud. etc. en bloc zu 2.50 M. abzugeben. **Lem. dumi** u. **L. fuscantar.** Freil.-Eier, ebenso wie Puppen ab. Arten, **im Tausch** gegen **alles** konv. Material. L. dumi-Eier, Dutz. 25, 100 St. 1.75 M.

H. P. Nadbyl, Eisenach i. Th., Ofenstein 4 I.

Allen Anfragenden teile hierdurch mit, dass ich meine

Käferhandlung

mit Ausnahme von Lucaniden **verkauft** habe.

J. Hirsch, Berlin NO. 55, Bötzowstr. 9.

Zum Selbstbestimmen
empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.

Von **Alexander Bau.**
Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.
Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.

Von **Alexander Bau.**
Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.
Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen.

Von **C. Wingelmüller.**
Mit 32 Abbildungen im Text.
Preis brosch. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.25.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Stuttgart, 29. Januar 1910. No. 44. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Ein Frühlingstag im pennsylvanischen Walde (Fortsetzung). — Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks (Fortsetzung). — Literatur. — Kleine Mitteilungen. — Eingesandt. — Berichtigung. — Inserate.

Ein Frühlingstag im pennsylvanischen Walde.

Von *Max Rothke*, Scranton, Pennsylvania.

(Fortsetzung).

Der gemeinste Tagschmetterling Nordamerikas ist gegenwärtig unbestreitbar unser kleiner Kohlweissling Pieris rapae L., der Strassenjunge unter den hiesigen Schmetterlingen, wie es zur Zeit unter den hiesigen Vögeln unser alter trauter Freund und Hausgenosse „Spatz" ist.

Wie so mancher Emigrant aus Europa seine angeborenen guten oder schlechten Eigenschaften in diesem weitem und freieren Lande in gesteigertem Masse zur Entwicklung zu bringen vermochte, so auch die beiden nichtsnutzigen Gesellen aus meinem alten Vaterlande. In unbewusster aber strenger Befolgung des weisen Satzes, dass eine schnelle Anpassung an die Verhältnisse und eine reiche Fruchtbarkeit die besten Aussichten auf baldige Vorherrschaft gewähren, ist es dem kühnen Eindringling gelungen, in der verhältnismässig kurzen Zeit von 50 Jahren fast die ganzen Vereinigten Staaten zu erobern. Aber man kann nicht sagen, dass er ein Liebling des Volkes geworden ist. Die Raupen der hübschen Schmetterlinge haben nämlich eine unangenehme Eigenschaft, sie fressen zu viel, und dabei haben sie es ganz besonders auf die Kappusanpflanzungen abgesehen. Wenn es dem amerikanischen Farmer nun auch nicht auf ein Kappusblättchen ankommt, so kann man es ihm gewiss nicht verdenken, dass er der gefrässigen Brut nicht seine ganzen Gemüsefelder opfern will.

In Europa richten die rapae-Raupen ja auch manchen Schaden an, aber bei Weitem nicht in dem Masse wie in Amerika. Sollte in Europa diese Art vielleicht durch brassicae, welche ja dort zahlreicher auftritt wie jene, bezüglich des Ueberhandnehmens in Schranken gehalten werden? Man hat es hier erlebt, dass protodice Bd. und Lec. seit dem Erscheinen von rapae in manchen Distrikten erheblich zurückgewichen, ja aus einzelnen Gebieten bereits gänzlich verschwunden ist. Es wäre gewiss interessant zu erfahren, welche Wirkung es hier auf rapae ausüben würde, wenn plötzlich einmal brassicae auf dem Plan erschiene. Zu einem derartigen Versuch werden die Amerikaner, die jetzt neben ihren eigenen schon genug europäische Plagen besitzen, wohl nicht ihre Zustimmung geben. Es hiesse das ja allerdings auch einen kleinen Teufel durch einen noch grösseren Teufel vertreiben zu wollen. Mich aber sollte es gar nicht wundern, wenn eines schönen Tages auch Freund brassicae ungerufen eine Fahrt nach dem verheissungsvollen Westen antritt und sich an den amerikanischen Kappusfeldern gütlich tut, denn Grünkohl gibts hier zu Lande nicht viel, so dass er auf seine Lieblingsnahrung bald verzichten müsste. Dass es ihm gelingen würde, sich auf dem noch immer jungfräulichen Boden Nordamerikas bald zu akklimatisieren, daran hege ich wenig Zweifel; denn Nordamerika besitzt jetzt schon an Tieren und Pflanzen eine ganze Reihe europäischer bezw. asiatischer Arten, die erst seit Auftreten der kaukasischen Menschenrasse nach und nach hier einwanderten und schnell genug dauerndes Heimatrecht sich erwarben, zum Teil sogar die Vorherrschaft über die ansässigen Arten erlangten, wogegen es bis jetzt nur sehr wenigen spezifisch amerikanischen Arten gelungen ist, in Europa andauernd festen Fuss zu fassen. Es liegt ein Stück tragischen Weltgeschehens in diesem stillen, aber unausgesetzten und, wenn wir vom Menschen absehen, auch wohl meist unbewusst geführten Kampfes um die Vorherrschaft in diesem Lande, dem der denkende und tiefer empfindende Beobachter nicht ohne Interesse und Teilnahme gegenüber steht.

Die amerikanischen Lepidopterologen haben auch bereits verschiedene neue Formen von rapae beschrieben und getauft, so eine ganz fleckenlose als immaculata Sk. und Aar., eine andere, die nur auf die Neuenglandstaaten angewiesen sein soll, als norangliae Scudd. Diese ist mehr gelblich, namentlich auf der Unterseite. Ob diese Formen in Europa gänzlich fehlen und erst hier seit der Einwanderung von rapae entstanden sind, weiss ich nicht, bezweifle es aber sehr.

Ausser den genannten Weisslingen flattern auch einzelne schmucke Bläulinge durch den von den Sonnenstrahlen durchfluteten blätterlosen Wald. Sie erinnern uns sofort wieder an eine bekannte europäische Species, an argiolus L. S. N. Man hat bei der Beschreibung dieser Aehnlichkeit Rechnung getragen und

ihr den Namen pseudargiolus Bd. und Lec. beigelegt. Auch diese Art hat sich in Amerika etwas umgemodelt und sie neigt hier sehr zur Varietätenbildung. Allein zwölf verschiedene Formen sind in den Katalogen von Smith und Dyar mit Namen aufgeführt. Und nur vielleicht die Hälfte davon sind geographische Rassen.

Die Frühlingsgeneration tritt in hiesiger Gegend in drei verschiedenen Formen auf: violacea Edw., marginalis Edw. und lucia Kirby. Die gewöhnlichste und eigentlich normale Frühlingsform ist violacea. Diese ist auf der Unterseite weiss mit den schwarzen Punkten, wie sie ähnlich oder gleich auch argiolus besitzt. Das Blau auf der Oberseite hat oft einen schwach violetten Schimmer. Marginalis ist in der Regel stärker gezeichnet und hat auf der Unterseite ein schwärzliches Band am Saume der Hinterflügel, bei besonders stark gezeichneten Exemplaren auch auf den Vorderflügeln.

Das charakteristische Merkmal der var. lucia ist ein unregelmässiger, in der Ausdehnung sehr schwankender Fleck in der Wurzelhälfte auf der Unterseite der Hinterflügel, der durch strichartige Vergrösserung der Punkte entsteht. Bei den extremsten Exemplaren sind diese alle ineinandergeflossen und bilden einen zusammenhängenden grossen Fleck. Oft ist auch ein schwarzes Saumband vorhanden.

Die Frühlingsgeneration hat eine lange Erscheinungsdauer; sie beginnt mit den ersten warmen Frühlingstagen im April und endigt erst im Juni. Es besteht in der hiesigen Gegend nur eine unmerkliche Pause zwischen der ersten und der zweiten Generation, so dass es bei den im Juni gefangenen Exemplaren manchmal schwer zu sagen ist, ob sie der ersten oder der zweiten Generation angehören. Man kann aus der langen Erscheinungsdauer schliessen, dass pseudargiolus möglicherweise sowohl als Raupe wie als Puppe überwintert. Die letzteren liefern die ersten im Frühling erscheinenden Exemplare, denen sich nach und nach die anderen anreihen. Wenn nach anhaltend rauhem und kaltem Frühlingswetter sich plötzlich und ohne Uebergang einige sehr warme Tage einstellen, wie es in Nordamerika mit seinen heftigen Temperaturstürzen alljährlich geschieht, so fliegen auch gleich einzelne pseudargiolus. Er ist in Wirklichkeit der erste im Frühjahr erscheinende Tagfalter.

Ein grosser Prozentsatz der ersten Frühlingsexemplare gehört der var. marginalis an, wogegen diese Form später nur selten sich zeigt. Das Gleiche scheint mit lucia der Fall zu sein. Diese Form ist in hiesiger Lokalität sehr selten. Die wenigen Exemplare, die ich besitze, fing ich zeitig im Jahre. Auch fing ich einmal an einem solchen warmen Frühlingstage, der nach kaltem Wetter folgte, ein Exemplar, bei dem die ganze Unterseite durch schwarze Bestäubung verdunkelt ist. Bei Exemplaren der beiden genannten Formen, die ich aus Digby, Neu-Schottland besitze, sind die charakteristischen Merkmale sehr scharf und deutlich ausgeprägt, mehr als bei Stücken aus hiesiger Gegend. Unter den Exemplaren der Sommergeneration stellen sich diese Formen, soweit ich bis jetzt beobachtet habe, niemals ein. Wir dürfen demnach die Varietäten marginalis und lucia wohl als ausgesprochene Kälteformen ansehen.

(Schluss folgt.)

Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks.

Von *B. Brake*, Osnabrück.

(Fortsetzung.)

VIII. Notodontidae.

1. Cerura Schrnk.
   bicuspis Bkh. Selten. Vorkommen ständig abnehmend.
   furcula Cl. Weniger selten.
   bifida Hb. Nicht selten. In den letzten Jahren seltener.
2. Dicranura B.
   vinula L. Häufig. Leidet unter den Ichneumoniden.
3. Stauropus Germ.
   fagi L. Verbreitet. In den letzten Jahren seltener.
4. Hoplitis Hb.
   milhauseri F. Selten. Vorkommen gegen früher abnehmend.
5. Gluphisia B.
   crenata Esp. Selten.
6. Drymonia Hb.
   querna F. Nicht häufig.
   trimacula Esp. (dodonaea Frr.). Selten.
   v. et ab. dodonaea Hb. (trimacula Esp.). Selten.
   chaonia Hb. Nicht häufig.
7. Pheosia Hb.
   tremula Cl. (dictaea Esp.). Häufig.
   dictaeoides Esp. Heute selten.
8. Notodonta O.
   ziczac L. Häufig.
   dromedarius L. Häufig.
   phoebe Siebert (tritophus Esp.) Sehr selten. Von Heydenreich festgestellt. 1906 von mir als Falter gefangen.
   tritophus Esp. (torva Hb.). Selten. Erst dreimal aus der Raupe gezogen.
   trepida Esp. Seit mehreren Jahren selten. 1907 als Falter gefunden.
9. Leucodonta Stgr.
   bicoloria Schiff. Selten.
10. Ochrostigma Hb.
    melagona Bkh. Verbreitet, nicht selten.
11. Odontosia Hb.
    carmelita Esp. Selten. 1890 häufig.
12. Lophopteryx Stph.
    camelina L. Häufig.
    do. ab. giraffina Hb. Unter der Art, nicht häufig.
    cuculla Esp. In den letzten Jahren seltener.
13. Pterostoma Germ.
    palpina L. Nicht selten.
14. Ptilophora Stph.
    plumigera Esp. Nicht häufig; zerstreut an Bergahorn. 1905 in Anzahl gezogen.
15. Phalera Hb.
    bucephala L. Sehr häufig.
16. Pygaera O.
    anastomosis L. Selten; von Heyd. festgestellt.
    curtula L. Häufig.
    anachoreta F. Selten.
    pigra Hufn. Häufig.

IX. Lymantriidae.

1. Orgyia O.
   gonostigma F. Nicht häufig.
   antiqua L. Sehr häufig.
   ericae Germ. Sehr selten: von Heydenreich festgestellt.

2. Dasychira Stph.
fascelina L. Sehr selten; von Heydenreich festgestellt.
pudibunda L. Häufig.
do. ab. concolor Stgr. Unter der Art, nicht häufig; seit 1895—1908 2 ♂ und 2 ♀ gezogen; auch von anderen Sammlern.
3. Euproctis Hb.
chrysorrhoea L. Die als Schädling angesehene Raupe hier nicht häufig.
4. Porthesia Stph.
similis Fuessl. Häufig.
5. Arctornis Germ.
l-nigrum Mueller (v. nigrum F.). Selten.
6. Stilporotia Westw.
salicis L. Oft sehr häufig; 1905.
7. Lymantria Hb.
dispar L. Von Heydenreich festgestellt, seitdem ausgestorben.
monacha L. Häufig; als Schädling nicht aufgetreten.
do. ab. nigra Frr. Unter der Art; nicht selten.
do. ab. eremita O. Unter der Art; nicht selten.

X. Lasiocampidae.

1. Malacosoma Hb.
neustria L. Sehr häufig in gelber und brauner Form.
2. Trichiura Stph.
crataegi L. Verbreitet, aber nicht häufig.
3. Poecilocampa Stph.
populi L. Nicht selten. Herbst 1907 sehr häufig.
4. Eriogaster Germ.
lanestris L. Sehr selten; von Heydenreich festgestellt.
5. Lasiocampa Schrk.
quercus L. Früher häufig, seit Jahren selten.
trifolii Esp. Seit Jahren selten.
do. ab. iberica Gn. Unter der Art 2 ♂ und 2 ♀ aus der Raupe gezogen. Auch von anderen.
do. ab. medicaginis Bkh. Selten.
6. Macrothylacia Rbr.
rubi L. Häufig.
7. Cosmotriche Hb.
potatoria L. Häufig.
8. Epicnaptera Rbr.
tremulifolia Hb. (betulifolia (O.). Früher oft, in letzten Jahren selten gefunden.
9. Gastropacha O.
quercifolia L. Selten, nur dreimal von mir als Raupe gefunden.
do. ab. alnifolia O. Selten.
10. Odonestis Germ.
pruni L. Meist selten. 1908 häufiger.
11. Dendrolimus Germ.
pini L. und pini ab. (unbenannt). Selten, nur viermal im Herbst gefunden und getrieben, darunter 1 ♂ mit rotbraunen Ober- und Unterflügeln und erloschenen Binden.

XI. Endromididae.

1. Endromis O.
versicolora L. 1895 sehr häufig; in den letzten Jahren seltener.

XII. Saturniidae.

1. Saturnia Schrk.
pavonia L. 1895 in grosser Zahl als Raupe gefunden, seitdem auch von anderen Sammlern in einzelnen Stücken.
2. Aglia O.
tau L. Nicht selten. Die Ab. hier noch nicht festgestellt, dagegen Zwitter in 2 Exemplaren von Jamm. gezogen.

XIII. Drepanidae.

1. Depana Schrk.
falcataria L. Häufig.
curvatula Bkh. Weniger häufig.
lacertinaria L. Häufig.
binaria Hufn. Häufig.
cultraria F. Nicht selten.
2. Cillix Leach.
glaucata Sc. Nicht selten.

XIV. Noctuidae.

A. Acronyctinae.

1. Panthea Hb.
coenobita Esp. 1908 von Wilker durch Lichtfang festgestellt.
2. Diphtera Hb.
alpium Osbeck (orion Esp.). Weniger häufig.
3. Demas Stph.
coryli L. Häufig.
4. Acronicta O.
leporina L. Verbreitet, nicht selten.
do. ab. bradyporina Tr. Unter der Art, nicht häufig.
aceris L. Häufig.
megacephala F. Häufig.
alni L. Sehr selten; von Heydenreich und mir je eine Raupe gefunden.
tridens Schiff. Weniger häufig.
psi L. Häufig.
cuspis Hb. Selten.
auricoma F. Weniger häufig.
rumicis L. Verbreitet, nicht selten.
5. Craniophora Snell.
ligustri F. Nicht häufig.

B. Trifinae.

1. Agrotis O.
strigula Thnb. Weniger häufig.
signum F. Weniger häufig.
janthina Esp. Nicht häufig. Von Jamm. bei Melle und 1904 von mir als Raupe bei Osnabrück gefunden und als Falter geködert.
fimbria L. Nicht selten.
interjecta Hb. In günstigen Jahren nicht selten. 1903—5 häufig aus Raupen gezogen.
augur F. Häufig.
pronuba L. Häufig.
do. ab. innuba Tr. Häufiger als die Stammart.
orbona Hufn. Nicht selten.
comes Hb. Nicht selten.
triangulum Hufn. Nicht selten.
baja F. Nicht selten.
c-nigrum L. Nicht selten.
ditrapezium Bkh. Nicht selten.
stigmatica Hb. Selten.
xanthographa F. Häufig.
v. et ab. cohaesa H.-S. Unter der Art, nicht häufig.
umbrosa Hb. Nicht häufig, 1904—5 geködert.
rubi View. Nicht selten.
brunnea F. Häufig.
primula Esp. (festiva Hb.). Weniger häufig.
plecta L. Weniger häufig.
simulans Hufn. Selten.
putris L. Nicht selten.
exclamationis L. Selten, 1905 geködert.

recussu Hb. Selten.
nigricans L. Nicht häufig, 1904—5 geködert.
tritici L. Nicht selten.
do. v. aquilina Hb. Selten.
obelisca Hb. Selten.
corticea Hb. Nicht häufig, 1904—5 geködert und gezogen.
ypsilon Rott. Häufig.
segetum Schiff. Häufig.
saucia Hb. Nicht häufig.
vestigialis Rott. Selten.
prasina F. Sehr häufig.
occulta L. Selten; 1900 von Jamm. gefangen.

2. Pachnobia Gn.
rubricosa F. Selten.
leucographa Hb. Selten.

3. Charaeas Stph.
graminis L. Selten.
do. ab. tricuspis Esp. Selten.

4. Epineuronia Rbl.
popularis F. Selten.
cespitis F. Selten.

5. Mamestra Hb.
leucophoea View. Nicht häufig, 1905 geködert.
advena F. Selten. 1900 von Jamm. aus der Raupe gezogen.
tincta Brahm. Nicht häufig.
nebulosa Hufn. Sehr häufig. Eine sehr dunkle Abart aus der Raupe gezogen.
brassicae L. Sehr häufig.
persicariae L. Sehr häufig.
do. ab. unicolor Stgr. Unter der Art, nicht häufig.
albicolon Hb. Selten.
oleracea L. Nicht selten.
genistae Bkh. Nicht häufig. 1904—5 geködert.
dissimilis Knoch. Nicht häufig.
thalassina Rott. Nicht häufig.
contigua Vill. Nicht selten.
pisi L. Häufig.
trifolii Rott. Nicht selten.
dentina Esp. Nicht häufig, 1905 geködert.
do. ab. latenai Pier. Selten.
reticutala Vill. Selten. 1902 von Jamm. gefangen.
chrysozona Bkh. Selten. 1900 von Jamm. gefangen.
serena F. Nicht selten. Beides unter den Ichneumoniden.

6. Dianthoecia B.
nana Rott. Selten.
capsincola Hb. In guten Jahren nicht selten.
cucubali Fuessl. Seltener.
carpophaga Bkh. Selten.

7. Miana Stph.
ophiogramma Esp. Nicht häufig.
strigilis Cl. Nicht selten.
do. ab. aethiops Hw. Unter der Art; nicht selten.
latruncula Hb. Als sichere Art festgestellt, nicht selten.

8. Bryophila Pr.
perla F. Selten. 1901 von Jamm. gefangen.

9. Diloba B.
caeruleocephala L. Häufig.

10. Apamea O.-Pr.
testacea Hb. Selten.

11. Celaena Stph.
matura Hufn. Selten.

12. Hadena Schrk.
adusta Esp. Nicht häufig.
sordida Bkh. Selten, von Heydenreich festgest.
monoglypha Hufn. Häufig.
do. ab. intuscata Buch-White. 1904 in beiden Geschlechtern festgestellt, von Staudinger bestätigt.
lateritia Hufn. Nicht häufig; 1905 geködert.
lithoxylea F. Von Heydenreich festgestellt. 1905 in beiden Geschlechtern geködert.
rurea F. Häufig.
do. ab. alopecurus Esp. Unter der Art, seltener.
hepatica Hb. Selten, 1902 von Jamm. aus der Raupe gezogen.
basilinea F. Häufig.
gemina Hb. Selten.
do. ab. remissa Pr. Selten.
unanimis Pr. Selten.
secalis Bjerk. (didyma Esp.). Häufig.
do. ab. nictitans Esp. } Unter der Art,
do. ab. leucostigma Esp. } nicht selten.

13. Polia O.
flavicincta F. Sehr selten, 1907 von Wilker geködert.
chi L. Sehr selten, von Heydenr. festgestellt.

14. Brachionycha Hb.
sphinx Hufn. Häufig.

15. Miselia O.
oxyacanthae L. Häufig.

16. Dichonia Hb.
aprilina L. Verbreitet, nicht selten.

17. Dryobota Ld.
protea Bkh. Selten. 1906 als Falter gefunden.

18. Dypterygia Stph.
scabriuscula L. Nicht selten. 1905 geködert.

19. Hyppa Dup.
rectilinea Esp. Selten, von Heydenreich und Jamm. als Raupen gefunden.

20. Chloantha Gn.
poliodon Cl. Nicht häufig, 1904/5 aus der Raupe gezogen.
hyperici F. Sehr selten. 1904 aus der Raupe gezogen. Feststellung war ungewiss, weil Falter nach dem Schlüpfen verschwanden, später abgestorben im Moos des Puppenkastens gefunden.

21. Trachea Hb.
atriplicis L. Sehr häufig.

22. Euplexia Stph.
lucipara L. Sehr häufig.

23. Brotolomia Ld.
meticulosa L. Häufig.

24. Mania Tr.
maura L. Selten, von Heydenr., andern Sammlern und mir nur als Falter gefangen.

25. Naenia Stph.
typica L. Häufig.

26. Helotropha Ld.
leucostigma Hb. Selten, von Heydenr. festg.
do. ab. fibrosa Hb. Selten, v. Heydenr. festg.

27. Hydroecia Gn.
nictitans Bkh. Nicht häufig.
do. ab. erythrostigma Hw. Nicht häufig.
do. ab. lucens Frr. Nicht häufig.
micacea Esp.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur.

Fr. Berges Schmetterlingsbuch, neu bearbeitet und herausgegeben von Professor Dr. H. Rebel in Wien. Neunte Auflage. Schweizerbart, Stuttgart. Lieferung 10, 11, 12 und 13.

In rascher Folge sind die bezeichneten Lieferungen erschienen, welche wieder wie die früheren in gewohnt präziser und klarer Weise die Behandlung eines Teiles der Noctuen und zwar von Aprotis margaritacea Vill. bis Tapinostola fulva Hb. bringen.

Durchschnittlich siebeneinhalb Jahre bedurfte das Bergesche Schmetterlingsbuch im Laufe der Zeiten zu einer Neuauflage und zwischen der VIII. und der vorliegenden IX. Auflage liegt ein Zeitraum von zehn Jahren, für die moderne, im Benennen neuer Formen äusserst productive Gegenwart eine lange Spanne Zeit.

Es ist deshalb die Bearbeitung der neuen Auflage eine weitaus zeitraubendere und schwierigere; eine allumfassende Kenntnis des Stoffes muss dem Bearbeiter eigen sein. Diese zehn Jahre Forschung merkt man wohl beim Vergleich der einzelnen Noctuenarten mit denen der VIII. Auflage. Abgesehen davon, dass der Text völlig umgearbeitet ist, erfahren die Diagnosen jeder einzelnen Stammform eine liebevolle Kennzeichnung, während die an Zahl ganz bedeutend gewachsenen Unter- und Abarten ebenso ausreichend und klar gekennzeichnet erscheinen, auch die in der VIII. Auflage nur mit Namen erwähnten Formen aus dem südlichen Alpengebiete etc. sind beschrieben.

Aus diesem Grunde will es mir scheinen, dass der Verfasser mit dem angekündigten Texte von 60 Bogen kaum auskommen dürfte; rechnet man in der VIII. Auflage bis zu Aprotis culminicola Stgr. 92 Seiten und zieht die in der IX. Auflage an anderer Stelle befindlichen Sesiidae bis Psychideae, sowie Cymatophoridae ab, so ergibt dies 64 Seiten, wogegen der ganz gleiche Stoff in der neuen Auflage 165 Seiten umfasst! Nun, je mehr, desto besser für uns. Wenn hinwiederum die Biologie nicht Schritt hält mit der Beschreibung des Imago, der Morphologie, so ist dies unser eigene Schuld. Zahlreiche Literaturhinweise für Züchter und Andere vervollständigen den Text in angenehmer Weise. Es finden sich auch mehrere schwarze Bilder, so das Vorderbein von Mamestra brassicae und Dichonia aprilina, der Hinterflügel von Thecophora fovea ♂, das Mittelbein von Callopistria purpureofasciata ♂, sowie der Kopf von Gortyna ochracea. Die den 4 Heften beigegebenen 8 Farbentafeln sind durchaus verbessert, alle Falter und Raupen in frischeren natürlicheren Farben, besonders Dicranura erminea und vinula (lichter). Neu abgebildet sind Odontosia sieversi ♂, Gluphisia crenata ♀ nebst den verbesserten Raupen von Lymantria monacha und Cosmotriche potatoria, letztere war einer Verbesserung sehr bedürftig. Hingegen ist weggefallen Stygia australis. Perisomena caecigena ♀ ist auf den, dieser Art gebührenden Platz zu den Saturniden übersiedelt. Das ♀ von Aglia tau ist in der VIII. Auflage besser (heller) gebracht, hingegen ist Acronycta auricoma, wie so viele andere Arten in der neuen Anflage bedeutend besser (lichter) ausgefallen. F. H.

Spuler's Schmetterlingswerk wird fertig! Durch verschiedene Zuschriften angeregt, haben wir uns mit dem Autor und dem Verlag der neuen Ausgabe von Hoffmanns Schmetterlingsbuch ins Einvernehmen gesetzt. Nachdem schon Herr Prof. Spuler uns einen befriedigenden Bescheid gegeben hat, ermächtigt uns jetzt auch der Verlag zu folgender Veröffentlichung:

Der für die Schlusslieferung bestimmte Text, sowie die Tafeln nebst allen noch fehlenden Tafelerklärungen sind vom Verfasser mit Imprimatur versehen und werden in den nächsten Tagen ausgedruckt sein. Das Familienregister kam am 2. Januar in die Druckerei, das Artenregister ca. 18 Tage später. Es dürfte also die Fertigstellung der Schlusslieferung bis Ende Februar sicher zugesagt werden können.

Die abermalige Verzögerung rührt daher, dass der Umfang der Schlusslieferung durch Einschaltungen während des Drucks wesentlich erweitert wurde, so dass die Lieferung ca. 30 Bogen Text umfassen wird. Das Gesamtwerk wird nun ca. 130 Bogen Text enthalten, gegen 80 Bogen, wie ursprünglich vorgesehen war. Der Preis des Werkes wird nach Ausgabe der Schlusslieferung, wie schon mitgeteilt, von 38 ℳ auf 50 ℳ erhöht, so dass die bisherigen Abonnenten in dem Vorzugspreise ein Aequivalent für das langsame Erscheinen des Werkes finden mögen.

Wir ergreifen gern die Gelegenheit, dieses köstliche Werk auf's Wärmste zu empfehlen. Es ist das Vollständigste, was bisher über die Fauna von Europa geschrieben worden ist und ist mit grosser Gründlichkeit und Sachkenntnis gearbeitet. Für Sammler, die sich auf Europa beschränken, reicht es vollständig aus, besonders wenn sich der Verlag entschliesst, das was an den schon vor längerer Zeit ausgegebenen älteren Lieferungen an inzwischen Erschienenem fehlt, durch einen kurzen Nachtrag zu ergänzen. *Dr. Seitz.*

Kleine Mitteilungen.

Ulm. (Schmetterlings- und Käferausstellung). Die vom hiesigen entomoligischen Verein im „Hecht" veranstaltete Sammlung war so stark besucht, dass sich der Ausstellungsraum als viel zu klein erwies und der Verein sich genötigt sieht, die Ausstellung noch bis Mittwoch abend zu verlängern. Ausgestellt sind sowohl systematisch geordnete Sammlungen von Schmetterlingen und Käfern Mitteleuropas, wie auch Zusammenstellungen einheimischer oder exotischer Sammelobjekte. Unter den Exoten sind die schönsten Falter der Erde vertreten, ebenso Falter aus aller Herren Länder und insbesondere aus Indien, Australien und Mittelamerika. Der Besuch ist für jedermann sehr lehrreich und genussbringend.

Nachschrift der Geschäftsstelle: Wir beglückwünschen unseren rührigen Nachbarverein aufrichtig zu diesem schönen Erfolge, der aufs neue zeigt, wie Neigung und Verständnis für die Entomologie im Wachsen begriffen sind.

Eingesandt.

(Unter eigener Verantwortung des Einsenders).

Ein unschönes Betragen des Herrn Albert Rebhan, Bildhauer in Oberlind (Thür.) möchte ich hiermit meinen Herren Kollegen bekannt geben und sie warnen, keine Anfragen mehr zu beantworten, bei denen kein Rückporto beiliegt!

Am 26. 12. 09 erhielt ich von genanntem Herrn einen Brief, in dem er mich bittet, ich möchte ihm doch die jetzige Adresse des Herrn Dannehl angeben, da Bestellungen an ihn nach Tivoli als unbestellbar zurückgekommen seien. Er wolle mir gerne entstandene Unkosten ersetzen und sei mir sehr dankbar, falls ich seinem Wunsche entspräche. Ich tat dies sofort, entschuldigte mich, dass ich, da ich ihn rasch bedienen wollte, unfrankiert absenden müsse, da ich keine Briefmarken im Hause habe und des Feiertags wegen die Post geschlossen sei. Meinen Namen als Absender stempelte ich zur Vorsorge anf den Umschlag. Wie gross mein Erstaunen war, kann sich Jedermann denken, als am 29. Dezember der Brief mit dem Vermerk: „Annahme verweigert" wieder an mich zurückkam und ich für meine Gefälligkeit 20 ₰ Strafporto bezahlen musste!

Carl Dietrich, Pforzheim.

Berichtigung. Bei der Besprechung von K. Uffeln

„Die Grossschmetterlinge Westfalens"

ist in der Preisangabe ein Irrtum vorgekommen. In der Nummer vom 15. Januar ist der Preis mit 2 ℳ angegeben. Das Buch kostet **netto 3 ℳ** und ist gegen porto- und bestellgeldfreie Zusendung von 3,10 ℳ mit Postanweisung (nicht in Briefmarken) von **Dr. H. Reeker,** Coerdeplatz 1, Münster i. Westf. zu beziehen.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.
Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat abends 9 Uhr Sitzung in „Dannes Hotel". Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.
Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Coblenz
(für Coblenz und Umgegend).

Am 6. Januar fand die 1. Generalversammlung, zu welcher auch einige Gäste anwesend waren, statt.
Der erste Vorstand, welcher aus folgenden Herren bestand: Vorsitzender: Jos. Scherer, Ober-Postass., Schriftführer: Conr. Bocklet, Präparator, Kassierer: Toni Hilgert, Konditor, I. Beisitzer: Anton Müller, Kaufmann (Vallendar), II. Beisitzer: Jos. Thyes, Schuhmachermeister, Bibliothekar: Hch. Burscheid wurden einstimmig wiedergewählt.
Die Versammlungen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokale, Weinrestaurant Fritz Scherer, Görgenstrasse statt. — Gäste willkommen. — Einer der Herren Gäste zeigte eine grosse Anzahl Coleopteren, welche aus dem Innern von Ameisenbauten stammen, vor.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Ent. Verein „Atropos" Dresden.

Jeden Montag abends 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal Neumarkt 14, „Bayrische Krone". Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8–11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Erlangen.

Am 12. Januar 1910 hat sich obige Vereinigung gegründet. Jeden 1. und 3 Dienstag im Monat im „Fuchsen" Vereinsabend. Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.
Freitag den 4. Februar, abends 9 Uhr
Vortrag des Herrn **Hermann Lass:**
„Zucht v. Apatura und Limenitis-Arten".
Der auf den 21. Januar festgesetzte Vortrag des Herrn H. Rohrbach musste auf einige Zeit verschoben werden.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Nachdem die Insektenbörse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden Börse ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet daher die
Insektenbörse für 1910
im Saale der Restauration Bamberger, direkt am Ludwigsbahnhof, am 12. Februar 1910, vormittags 10 Uhr beginnend, statt.
Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn *Jean Roth,* Fürth zu richten.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.
Gäste immer willkommen.
NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 ℳ bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.
Alle Zuschriften sind zu richten an
Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.
Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".
Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.
Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.
Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld
(nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.
Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.
Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Paläarkten! Paläarkten!

Orn. aeacus ♂ 4.50, Pap. protenor —.60, rhetenor ♂ —.60, ♀ 6.—, Stich. hoqua 8.—, Pap. xuthus ♂ 2.—, ♀ 3.—, arcturus 2.—, bianor 3.—, polites ♂ —.50, ♀ 0.90, paris gross 2.50, euryphilus —.40, Irias pyrene —.40, Apat. fuloa ♂ 6.—, ♀ 7.—, S. chandra —.80, Lim. elwesi 4.—, Pant. punctata —.60, Var. japonica —.80, canacae 2.—, Ceth. biblis —.80, Jun. almana —.40, Hest. nama —.40, septentrioneris —.30, Char. polycena —.60, ♀ 5.—, Stib. nicaea —.30, Athyma perius —.60, Pap. sarpedon —.30, Eur. charonda ♂♀ 10.—, Cab. erocale —.20, athamas —.30, E. mideamus —.40 *M.* Alles Ia. in Tüten.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 38.

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien eingetroffen. Paar 10—12 *M.* je nach Grösse, I. Qualität, gespannt.

Richard Bartsch, Halle a. Saale
Landtalstrasse 39.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 *M.* Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54

Gesunde kräftige Puppen

Sm. quercus 60, ocellata, populi, tiliae 10, S. pyri 25, spini 20, fagi 50, lunaris 14, machaon, polyxena 10, alchymista 50 ₰.

Exoten

Puppen (Zuchtmaterial)
fortwährend abzugeben:

Act. selene (gross) 90, kleiner mit Eiche gefüttert 80, hybriden luna u. selene ♂ 80, Act. luna 40, mandschurica 240, Hyp. io 40 ₰. — Dutzend zehnfacher Preis.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678.

Im Tausch auf allerlei Zuchtmaterial

abzugeben: Puppen von Machaon, Dutzend 80 ₰, Eiergelege von Dispar mit Rinde abgelöst, à Gelege 20 ₰. Vorrat genügend.

C. Wagner, Liegnitz, Neue Karthausstr. 53.

Habe abzugeben:

30 St. **Puppen** von Arsil. albovenosa, das Dtzd. zu 1,80 *M.*, das ½ Dtzd. 1 *M.* Porto und Packung 30 ₰.

Heinrich Schmitt II in Mühlheim
bei Offenbach (Hessen)
Offenbacherstr. 26.

Puppen

gesund und kräftig von agl. negerima und tau, Dtzd. 3 *M.*, Mac. bombyliformis, Dtzd. 1,50 *M.* Grosser Vorrat. Auch gebe für gute Briefmarken Ia. Schmetterlinge circa 50% mehr im Tausch.

A. Kaufmann, Mühlhausen i. Th.
Kräuterstr. 3.

Tausch:

offeriere Falter Epihora Bauhiniae, attacus Erebus, Papilio veiovis, charaxes Eudaonippus, attacus atlas ♂.

Graellsia Isabellae ♂♀ und Puppen Epiph. Bauhiniae alles gegen Süd-America Attacus-Arten, Attacus Edwardsiie, actias artemis, Leopa Katinka und afrikanische Saturniden eventuell auch gegen farbenprächtige exotische Käfer.

Fred. Hellé, Architecte, 6 B. St-Georges, Genf.

In Anzahl, paarweise:

!Lauter gute Arten!

!In Anzahl zu ⅓ Stgr.! Auch Tausch!

Cl. **optabilis,** Ap. dumerilli, Lup. rubella Epis. v. **hispana, abunicolor** Cer, **bicuspis,** ulmi, milhauseni Gl. **crenata**, Not. phoebe, tritophus, carmelita, sieversi **Dasabietis** e. l. Oc. terebynthi Er. philippsi, rimicola, catax, Tr. **crataegi,** Poec. populi Lel. ab. **lobulina**, ilicif, alnif, populif, tremolif, **otus,** vesicol. **taraxaci**, selene, **isabellae,** caecigena, Hyb, daubi, emiliae. bornemani Acr. alni. Agr. molothina, linogrisea, **glareosa „margari"**, **tacea, leucogaster,** flammatra, decora, **grisescens, vallesiaca, spinifera, puta, lignosa, cinerea,** saucia, v. margarithosa, crassa, v. lata, praecox, P. faceta, M. carberlai, Had. salieri, hepatica, H. hispidus, A. australis, rb. seileni, v. mediorhennana, Pal. **mucida,** v. tiphonica, **venusta,** canesceus, sup. v. olivacea, Das. **templi**, Call. latrelei, S. ab. wismariensis, Leuc. **scirpi-putrescens, vittellina**, ab. palidiur, Car. **exigua.**, selini, v. milleri, **lenta**; Hipt. ochreago-Oa. Orrh. fragariae, V. punct, ab. immaculata, daubei, rubiginea, ab. unicolor, ab. completa, modesta, graslini, X. zinkenii, X. areola, Epim. **ustula,** Cleoph. **dejanii,** yovanii, Th. respersa, paula Plus. **microgamma** (Alle Catoc. und viel gute Geometriden gibt ab — in stets bester Qualität

H. Swoboda, Wien XV
Goloschlagstr. 30 II/26.

Himalaya-

Falter in Tüten, noch einige Serien in guter Qualität u. Zusammenstellung, 50 St. 6 *M.*

Att. atlas

in gezogenen Ia. Stücken von West-Java, Paar 2.25 *M.*, einzelne ♂♂ 10 St. 6.50 *M.*

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

In grosser Anzahl noch abgebbar:

Japan. Riesenspinner-Eier

A. yamamai und **Call. japonica** Dzd. 40, 100 St. 300, **Rhod. fugax,** Dzd. 80, 100 St. 600 ₰, Porto besonders. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Georg Fiedler, Gera (Reuss)
Adr. Vereinsbrauerei.

Falter:

Muralis, vorjähr. Fang, 3 Dutz. à 1 *M.* 50 ₰ (Porto extra), zusammen 5 *M.*, samt Porto und Verpackung, gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme.

J. Münch, Heidelberg (Baden)
Zähringerstrasse 25.

Puppen:

10 Stück H. Pinastri 150, Sat. pyri ½ Dtzd. 130, D. euphorbiae Dutz. 80, S. pavonia Dutz. 90, Ph. bucephala Dutz. 50, Pieris brassicae 100 Stück 120 ₰

Falter 1909:

A. crataegi 100 Stück 6 *M.* P. atalanta 100 Stück 6.50 *M.*, Lim. populi 4 ♀ 2 2.50 *M.* und **117 Stück** (27 Arten), zus. 6 *M.* bei **en bloc**-Abnahme, Porto u. Packungsspesen frei.

60 Stück **präparierte Raupen,** ca. 50 Arten 7 *M.*, Porto und Packung extra.

Rud. Kasparek, Wien 16/2, Hasnerstr. 3.

Odezia tibiale

noch einige Dutzend getriebene Puppen (in ca. 4 Wochen den Falter gebend) à Stück 1 *M.* Puppen aus Eizucht von dubledaria W. stammend à Dutz. 2 *M.* Einige Dutz. Eier von zelumigera, Dutz. 25 ₰ sofort abzugeben. Porto 30 resp. 10 ₰.

L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

Im Tausch

gegen mir fehlende palaearktische Gross-Schmetterlinge biete nachstehende sauber gespannte Falter.

P. podalirius *, machaow *, Th. polyxena, P. apollo **, P. brassicae, Euch. cardamines, C. hyale, myrmidone, europome **, P. atalante, V. io **, urticae *, polychloros *, antiopa *, C. album *, A. prorsa, M. xinxia, aurelia, A. pales, ino, niobe, Adippe, paphia, M. galathea, v. procida, E. medusa, Aph. hyperantus, lycaon, C. hero, Th. pruni, Ch. virgaurea, hypothoe, alciphron, L. eumedon, v. ceronus, hylas, argus, orbitulus, corridon, P. silvius, actaeon, A. somma, H. malvae, alveus, A. atropos, S. quercus, D. tiliae, S. ligustri *, D. euphorbiae **, C. furcula, D. vinula, N. ziczac, L. camelina, D. pudibunda, Eu. chrysorca, P. similis, St. salicis, O. detrita, M. neustria, B. V. sicula, C. potatoria *, E. vernicolora, A. selene, luna, manschurica, A. tau, D. falcataria, A. leporina, aceris, megacephala, auricoma, euphrasiae, Agr. strigula, molothina *, janthina **, augur, pronuba *, comes, triangulum, baja *, c. nigrum, rubi, dahlii, brunnea, plecta, exclamationes, segetum, ypsilon, prasina, P. rubricosa, M. leucophaea, advena, brassicae *, persicaria, oleracea, thalasina, contigua, trifolii, D. rucubali, M. strigilis, v. aethiops, H. funerea, sordida, monoglypha, v. infuscata, lateritia, colopacina, secalis, pabulatricula, D. scabriuscula, T. atriplicis, Ph. scita, M. maura, H. nictitases, C. phragmitidis, L. pallens, comma, Gr. trigrammica, C. selini, A. tragopoginis, pyramidea, Th. gothica, pulverulenta, stabilis, inscerta, gracilis, C. trapezina, Orth. ruticilla, helvola, circellaris, Lota, Orh. vaccinii, v. mixta, v. spadicea, S. satellitia, H. furcifera, C. vetusta, exoleta, C. fasciana, S. libatrix, Pl. chrysitis, festucae, gutta, gamma, chryson. bractea, P. lunaris, tirhaea, C. fraxini, nupta, sponsa, electa, G. derasa, C. or, duplaris, A. diluta *, flavicornis, O. atrata, H. defoliaria, B. pomonaria, E. quercinaria, fuscantaria, bilunaria, V. macularia, M. liturata, L. bilineata, Ch. lupricipeda, mentastri, R. purpurata, A. aulica, C. dominula, C. striata, E. irrorella, Oe. quadra, L. complana, C. cossus.

Die mit * versehenen Arten sind bis zu 20 Stück, die mit ** versehenen in noch grösserer Zahl vorhanden.

Heinrich Reiter, Braunschweig, Rudolfstr. 1.

Im Tausch abzugeben:

5 apollo, 20 urticae, 15 hyale, 3 ♀ tr. ab. flava, 2 v. pallida, 10 athalia, 18 ligea, 4 maera ♀, 4 hippothoe, 2 Sm. populi, 1 ab. rufescens, 5 fuciformis, 5 vinula, 5 camelina, 2 tremulae, 2 populifolia v. ästiva ♀, 10 dispar und japonica, 15 tau, 15 Agr. ditrapezium, 15 Mis. oxyacanthae, 15 parthenias, 8 Sel. v. juliaria, 10 Arct. maculosa, 30 dominula, 2 vespiformis, 3 selene ♂, 7 luna, 1 hybr. luna und selene, 7 Cricula trifenestrata, Puppen von Agl. tau à Dtzd. 1,50 *M.* Pheosia tremula à Dtzd. 80 ₰, Porto 30 ₰

Hermann Grosser, Seifhennersdorf No. 219
(Sachsen).

Schultiere.

Ein grösserer Posten Ia. Falter ist abgebbar, auch im Tausch.

Es sind vorhanden: podalirius, machaon, urticae, io, atalanta, brassicae, euphorbiae, Tygaenen etc. Preis nach Uebereinkunft.

Ernst Hentschel, Eger, Pregnitzgasse 12.

Eier

von dilecta. Dz. 80 ₰, puerpera 45 ₰, auch im Tausch gegen Schwärmer und Papilio-Puppen.

Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr. 45 II.

Seltenheiten

zu billigsten Preisen.

Falter frischer Qual., mit geringen, teilw. kaum bemerkbaren Fehlern, **zu 1/5 bis 1/10 Staudgr.!** Voriges Jahr wurde dieses überaus vorteilhafte Angebot mit **grösstem Beifall** aufgenommen, die Bestände **sofort vergriffen.** Genau Fundort, Datum etc.

P. apollo, ex Gran Sasso 65, 100, mnemosyne v. fruhstorferi Trti. 75, do. ex Majella 60, manni v. farpa 60, 85, v. asta 60, 85, manni 30, 50, ergane 25, 40, v. longomac. ♀ 80, v. semimac. ♂ 60, v. raphani 70, 100, turritis 20, edusa ital. 15, 20, iris 20, 30, Didyma ital. 20, 30, japygia 30, 40, v. sabina ♀ 150, maera v. sicula 30, 35, hisp. magna ex Camp. rom. 10, lyc. v. analampra Trti 80, 100, celtis 10, spini und ilicis it. 10, virg. v. apennina 30, 55, argus v. ex Majella 25, 40, argyrogn. nova var. 40, 60, baton it. 10, eros ex Majella 20, 30, corid. apennina 30, 60, acteon 10, sidae 50, 70, vespert. 35, livornica 35, Grentzenbergi 80—120, fagi 35, Org. v. corsica Paar 285, rupestris Paar 400, abietis 60, rubea 20, alpicola (Gran Sasso) 40, 25, otus 50—75, caecig. 75, 85, geograph. 10, moloth. 70, occid. 85, janth. latimarg 30, elegans 70, 85, decora nova v. calcaria 100, grisescens 55, cos 40, puta 10, lignosa 20, ruris 25, saucia 15, crassa 70, faceta 70, 80, serratil. 40, calberlai 75, serena v. ital. 30, Br. amoenissima Trti (Sohni) 600, solieri 20, curoi 1000, ochroleuca 20, hepatica 25, mucida 50, canescens 60, latreillei 20, musculosa 60, L. hispanica v. tiburtina 350, putrescens 25, genad. 15, sicula 170, riparia 185, vitell. pallid. 30, noctivaga 45, v. nana 60, rorida 400, 500, Paar 800, Gen. II 650, ruticilla 15, velox 65, elychrysi 20, capuzina 20, ameth. 20, modesta 30, bractea 55, gutta 25, ni 40, stolida 40, algira 15, lunaris it. 20, tyrrhaea 30, alchym. 35, dilecta 50, conj. 40, pacta 70, fulmivea 30, nymphag. 20, spectr. 15, craccae 10, tarsicristalis 45, crinalis 10, derival. 5, smaragdar. 20, pygmaearia 25, 35, canten. 10, filic. 5, obsol. 15, elongar. 15, trigem. 15, pastor. 15, romanar. 40, imit. 15, calabrar. 15, adumbrar. 100, frustata 15, v. testaceol. 20, nigrofasc. 20, gratios. 60, gemell. 55, carpophag 150, drypidar. 100, semigr. 15, regina 100, japyg. 100, togatulal 15, falsalis 85, vernana 10, hyalina 35, famula 50, testud. 80, pudica 15, rival. v. Dannehli 1500, dominula v. domina 300—500, v. donna 150 bis 350, persona 100—150 (schöne Serien 10 Stück var. von 1000—3500, caniola 15, rubicundus 55, 75, 5 Paar 600, polygalae 35, 45, v. nigerrima 200, punct. ital. 25, mauni 15, boisduv. 80, ab. zickerti 85, oxytropis 25, fausta 10, ampeloph. 15, Ph. apiformis Paar 50, v. siculella Paar 70, vespif. 15, tipulif. 10, sphecif. 15, caestrum pass 100, amasinus ♂ 100, gallicus 25.

Ferner: europome Schwarzwald 25, 30, chrysoth. 15, parthenie 10, triopes 15, mnestra 10, satyrion 10, telicanus 35, simplonia 25, luteago 45, rubric. 10, gemmea 30, xanthomista 35, celsia 25, lutosa 30, phragm. 40, Leuc. cyperi 200, 250, cordigera 20, purpurina 15, jocosa 20, renalis 125, microg. 125, calvaria 25, bidentalis 30, lividal. 30, politata 30, cognataria 40, 65, Gn. onust. v. terrar. 60, 85, ambig. 35, glauc. var. ex Maj. genad. 30, varieg. u. cymbul. 30, isogram. 15, valer. 15, immund. 25, scopar. 30, pumil. 10, rubidata 15, Lept. diniensis 10, 20, athalia it. 10, arge ♀ 120, pass 85, melamp. 10, phante 15, v. allionia ital. 10, insabrica 20, pamph. marg. 15, atropos (klein) 60, milhaus. 35, quercus alp. ex Ital. 100, 80, trifol. ex it. 40, alni 85, ligustri mer. 20, splendens 45, albovenosa 15, compta it. 15, matura 15, nubecul. 20, flavicincta 20, croc. cors. 15, solidag. 15, paula 10, deceptor. 10, festucae it. 15, puerpera mer. 35, electa 15, tarsicrinal. 10, salical. 35, 50, derasa 10, diluta 10 ♂.

Bei Abnahme von über ℳ 30.— 5 %, über ℳ 100.— 10 % Rab. Unter ℳ 10.— versende nicht. Porto und Emball. ℳ 1.—, über ℳ 20.— franko.

Da manche Art nur in einigen Exempl. vorh., bitte **reichhaltig** zu desid. u. bald zu bestellen. Alle diese Arten in Ia. s. No. 37.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

I. ital. Zuchtmaterial s. Ins. in vor. No.

Microausbeute 1909 Ital. merid Apenn. c. 850 St. en bloc abzugeben. Gut genadelt.

D. O.

Gesunde Puppen!!!

von levana 15, ocellata 60, ligustri 60, tilia 50, populi 50, euphorbia 30, vinula 35, tau 90 ₰ per 1/2 Dutzend. Vers. 25 ₰.

Bruno Beyer, Lucka, S.-Altenb.

Im Tausch

besonders gegen Zuchtmaterial hat abzugeben **Eier** von Cat. electa und **Puppen** von Mam. dissimilis.

P. Frank, Passau.

Grosses Lager von **lebenden, kräftigen**

Exoten-Puppen.

Dieselben wurden in der Umgebung von Chicago gesammelt.

Pap. **cresphontes** p. St. 60 ₰. Pap. **philenor** p. St. 60 ₰. Tel. **polyphemus** p. St. 25 ₰, Dtz. 2,50 ℳ, 100 St. 18 ℳ. Pl. **cecropia** p. St. 15 ₰, Dtz. 1.60 ℳ, 100 St. 10 ℳ. C. **promethea** p. St. 20 ₰, Dtz. 2 ℳ.

Ferner Schwärmer-Puppen:

Ph. **achemon** sehr gross p. St. 70 ₰, Dtz. 7 ℳ. Falter rosenrot gezeichnet.

Freilandpuppen von Indien, prima lebendes Material:

Anth. mylitta p. St. 1,80 ℳ. **Att. edwardsii** p. St. 3 ℳ.

Carl Wisina, Probstau bei Teplitz, Böhmen.

Befrucht. Import. Eier

aus Nordamerika von **Hemileuca maja,** Futter Eiche, Dtz. 3 ℳ. Falter schlüpft noch dieses Jahr. Angenehme Frühjahrszucht.

Carl Wisina, Probstau b. Teplitz, Böhmen.

Hyperchiria pamina

vermischt mit aurosea aus Arizona, sehr selten, kräftige und gesunde Puppen, pro Stück 4.30 ℳ. Limenitis absoleta, sehr seltene Falter, gespannt Ia. ♂ 3 ℳ, ♀ 6 ℳ. Ornithoptera amphrysus Ia. Qual., gespannt Stück 3 ℳ. Porto und Verp. extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Zuchtmaterial

im Tausch abzugeben: **Eier** v. Pol. xanthomista, chi, Cos. paleacea, Eng. fuscantaria, Had. gemmea, Orth. cervinata.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Papilio Rex

pass. à 35 ℳ, Bellerophon 20 ℳ, gespannt, gibt ab

W. Niepelt, Zirlau.

Puppen

abzugeben im Tausche: 4 1/2 Dtzd. Euch. jacobaeae, 1 Dtzd. Pap. machaon, 1/2 Dtzd. A. pernyi gegen At. atlas-Falter od. Zuchtmaterial.

Peter Weiers, Crefeld-Bockum Schönwasserstr. 137.

Tausch.

I. Falter tadelloser Beschaffenheit:

1 machaon, 4 crataegi, 7 napi, 2 sinapis ♀, 1 cardamines ♂, 1 io, 2 urticae, 2 polychloros, 1 c. album ♀, 1 atalanta, 2 cinxia, 5 aurelia ♂, 4 didyma ♂ (Wallis), 1 phoebe ♂, 2 dictynna ♂, 15 athalia, 4 dia ♂, 2 selene, 3 euphrosyne, 3 pales (1 ♂ 2 ♀), 1 ino ♂, 3 eris ♂, 3 adippe (2 ♂ 1 ♀), 6 aglaia (3 ♂ 3 ♀), 1 paptia, 2 procida ♂ (Italien), 3 ligea (2 ♂ 1 ♀), 1 nerine ♂, 2 v. ocellaris ♂, 1 gorge ♂, 7 tyndarus ♂, 1 acthiops ♀, 1 dryas ♂, 2 jurtina ♂, 3 egerides, 1 maera, 3 megaera, 3 arcania ♂, 3 pamphilus, 1 phlaeas ♀, 5 argus ♂, 6 argyrognomon ♂, 4 damon ♂, 3 hylas ♂, 7 coridon, 2 semiargus ♂, 1 orion ♂, 2 baton ♂, 2 palaemon, 10 alvens (8 ♂ 2 ♀), 1 carthami, 1 cacaliae, 2 malvae, 1 tages, 1 euphorbiae, 1 Sm. populi, 1 convolvuli, 1 stellatarum, 1 fucif., 3 pavonia (1 ♂ 2 ♀), 10 tau (8 ♂ 2 ♀), 1 palpina ♂, 2 pudibunda ♂, 1 neustria ♂, 1 castrensis ♀, 2 antiqua (1 ♂ 1 ♀), 1 aceris, 1 psi, 1 rumicis, 2 pronuba, 1 fimbria, 1 comes, 3 ypsilon, 3 exclamationis, 2 ocellina ♀, 3 nebulosa, 4 brassicae, 1 plecta, 1 putris, 1 strigilis fasciata, 1 perla, 1 secalis nictitans, 1 monoglypha, 3 lithoxylea, 2 flavicincta (1 ♂ 1 ♀), 1 aprilina, 3 atriplias, 3 meticulosa, 5 pallens, 1 l. album, 1 albipuncta, 2 quadripunct., 4 gothica, 1 pulverul., 6 stabilis, 1 incerta, 3 gracilis, 1 circellaris, 1 helvola, 1 pistacina, 2 ornitopus, 2 verbasci, 1 libatrix, 1 puerpera, 1 similata, 1 virgularia, 1 bisetata, 1 A. strigilaria, 3 murinata, 3 fluctuata, 2 cactiata, 3 corylata, 1 flavofasciata, 1 albulata, 3 bilineata, 1 candidata, 1 grossulariata, 2 consortoria (1 ♂ 1 ♀), 4 crepuscularia, 2 ressandata, 1 luridata, 1 punctularia, 1 dilucidaria, 1 liturata, 1 Perc. strigillaria, 2 Sc. lineata, 1 lubricipeda, 4 menthastri, 4 purpuratis, 2 nubigena (1 ♂ 1 ♀), 1 achillcae, 2 exulans (1 ♂ 1 ♀), 2 lonicerae, 3 carniolica, 3 irorella ♂, 3 aurita ♂, 1 v. ramosa ♂, 4 lupulina (2 ♂ 2 ♀).

II. Falter mit leichten, oft kaum sichtbaren Beschädigungen:

2 callidice ♂, 5 europome (Schwarzwald) (3 ♂ 2 ♀), 1 herrichi, 1 populi tremulae, 2 M. cynthia ♂, 2 amathusia (1 ♂ 1 ♀), 1 aphirape, 4 mnestra, 1 pharte, 1 criphyle, 10 pronoë (9 ♂ 1 ♀), 2 v. cordula (1 ♂ 1 ♀), 2 arethusa (1 ♂ 1 ♀), 2 v. darriniana ♂, 1 hiera, 1 v. rutilus ♂, 5 v. zermattensis (3 ♂ 2 ♀), 1 donzelii ♂, 1 escheri ♂, 1 altheae, 3 pyri, 1 L. virens, 2 xerampelina, 1 pulchella, 1 ab. pflümeri, 2 Z. v. dubia, 2 wagneri, 1 trigonellae.

Bei Falter I Staudinger gegen Staudinger, portofrei gegen portofrei. Bei Entnahme von Faltern im Staudingerwert von mindestens 15 ℳ werden Stücke im Wert von 10 mit 5, von 20 mit 10 und von 20 mit 30 ₰ berechnet oder Falter II im Wert von 5 ℳ unberechnet beigegeben.

Die Falter II werden mit 1/2 Staudinger berechnet.

Gesucht tadellose **europäische Macrolepidopteren** oder deren **Puppen.**

Frhr. v. d. Goltz, Zabern (Elsass).

Freiland-Eier

von Ct. fraxini Dtzd. 25 ₰, nupta 10 ₰, monacha 5 ₰ ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Kräftige Puppen:

lunaris 120, populi 80, jacobaeae 25 ₰ p. Dtz., sponsa-Eier Dtz. 20, 100 St. 120 ₰. Porto und Emb. 30 ₰.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstr. 21.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:
Vorstand: F. Städler, Maxfeldstr. 16b.
1. Schriftf.: H. Bosch, Labenwolfstr. 18II.
2. „ F. Braster, Nbg.-Neuhausen 7.
Kassier: D. Kiessling, Fürth i. B., Theresienstr. 2.
Biblioth.: J. Menzel, unt. Feldgasse 4.

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Restaurant Bellevue, Maxfeldstr. 14 statt.
Gäste willkommen! *Die Vorstandschaft.*

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Vereinslokal: „Zum Niederländer" in Turn.

Die Vereinsversammlungen finden von jetzt ab alle 14 Tage statt. Beginn 8 Uhr abends. — Tauschbörse. — Vorträge über Präparationen etc.
Gäste und Förderer der Vereinigung sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 1905. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Befruchtete Eier

in grosser Anzahl von Indien eingetroffen vom **Wandelnden Blatt** (Phyllium pulchrifolium) p. St. 1,25, 2 St. 2.20 *M.* **Hochfeine Zucht.**
C. Wisina, Probstau bei Teblitz, Böhmen.

Brasilianische Schmuckkäfer

kauft in grösserer Anzahl und bittet um Offerten
Oscar Dessart
i. Fa. Joh. Chr. Wich, Nürnberg.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei
Robert Mensel, Jánospuszta bei Szokolya Hout-megye, Ungarn.

Das „Wandelnde Blatt"

(Phyllium pulchrifolium). Befruchtete Eier hiervon Stück 1,50 *M.* ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 ₰.
Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Käfer aus Südfrankreich.

200 Stück tadellose Käfer in über 70 grösseren Arten von der Riviera und den Seealpen gebe ich für nur 12 *M.* (Nachnahme).
Ch. Gerings
7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Im Tausch

gegen paläarktische Carabiciden und Cerambyciden, auch Scolytiden, oder auch gegen jede annehmbare Barzahlung gebe ich

Scolytus Ratzeburgi

(unpräpariert) bis zu 300 Stück ab.
A. Storck, Karlsruhe (B.), Bäckhstr. 18.

Habe abzugeben:

1 Sammlung paläarktischer Bockkäfer in 6 polierten Kästen, rat. Wert ca. 450 *M.* für bloss 75 *M.* Die Käfer sind alle ganz frisch und tadellos. Es sind Seltenheiten dabei, die sonst nicht leicht zu haben sind; besonders die Dorcadion-Arten sind reichlich vertreten.

Ferner habe ca. 2000 div. Käfer mit vielen russischen Arten für zus. 30 *M.* abzugeben, diese sind aber alle unbestimmt.
Ernst Hentschel, Eger, Pregnitzgasse 12.

Käfer aus Madagascar:

Solenocyclus exaratus 20, morbillosus 10, Polybottais impressipennis 30, navivularis 50, quadricollis 110, luczoti 35, viriditarsus 40, mysticus 60, quadrispilota 60, Psiloptera albospassa 40, Stordotontus coquerili 80, Dolichoderus accuminatus 50, Tragocephala jucunda 90, Oniticellus giganteus 30, 4 punctatus 20, unbest. Phanaeus 10, Bricoptis variolosa 25, Lixus sturmii 30, defloratus 30, Dinentes proximus 20, subspinosus 10, Cybister cinctus 20, madagasc. 30, Epilissus morio 20, Lacon goudotii 30, Cryptocephalus fasciato punctatus 20, Epilachua paovnia 10 ₰; mehrere unbestimmte Arten pro Stück 15 ₰. In grösserer Anzahl: Collimation collipygum ♀ 50, ♂ 70 ₰. Beschädigte Käfer die Hälfte, pro Dutzend ¼ der Preise, Verpackung und Porto 70 ₰. Loose von 30 Stück in mindestens 20 Arten *M.* 8.— franko incl. Verpackung. Versand nur gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme.
R. Blencke
Berlin NW., Pritzwalkerstrasse 4, part.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Puppen.

Graellsia isabellae à St. 3 *M.*, Dtz. 27 *M.*
Dorilis apollinus à St. 70 ₰, Dtz. 6 *M.*
Phalera bucephalvides à St. 35 ₰, Dtz. 3,50 *M.*

Eier.

Peris. caecigena à Dtz. 80 ₰, Eum. regina à Dtz. 1 *M.*, Bomb. mori 500 St. 1,50 *M.*, 1000 St. 2,75 *M.*
Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Grosse Anzahl europäischer und exotischer

Schmetterlinge

habe gegen andere Falter oder auch gegen Briefmarken, altdeutsche und deutsche Kolonialganzsachen, Münzen und Waffen abzugeben.
S. Lohr, Coblenz.

Seltenes Angebot billiger

Prachtexoten

Pa. in Tüte, gespannt 10% mehr. Orn. hephaestus *M.* 1.50, **Papilio** blumei 3.—, lyaeus —.70, pseudonireus 1.50, **antinorii** 2.75, homeyeri ♂ 5.—, ♀ 9.—, medon 4.—, segonax 8.—, androcles 5.—, slateri 1.50, novobrittanicus 3.—, cilix ♂ 2.—, ♀ 3.25, sataspes 1.25, autolycus ♂ 4.—, ♀ 5.—, porthaon 2.50, kirbyi 6.—, Teracolus puniceus 3.—, eupompe 1.—, Morpho aega 1.70, anaxibia 3.50, Castnia boisduvalii 2.—, Attacus atlas, Riesen, Paar 3.—, Actias mimosae 3.—, selene 2.—, isis 5.—, Thysan. agrippina 5.— und viele andere Arten mit **75%** nach Liste Staudgr. Liste gratis. Auswahlsendung in gesp. Faltern gratis.
Paul Ringler, Thale (Harz).

---

40 Stück grosse Atropos-Falter, 5 Dutz. Puppen von Mam. Leineri, 5 Dutz. Puppen von Diant. Lutcago, ferner einen grösseren Posten von Podalirius, Machaon, Villica, Caja, Cossus und anderen Schultieren (Falter), ausserdem viele Arten aus den Hochalpen, Dalmatien, Syren, Spanien, dem Amur etc. hat

abzugeben

Heinrich Locke, Eisenbahn-Oberbeamter Wien XX/2, Nordwestbahnhof.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 *M.*
Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, vielen Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35** *M.*
100 do. **aus Assam mit Orn. helena,** reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 18** *M.*, 50 St. **10** *M.*
30 **Papilio** mit mayo, blunoi, arcturus, evan, coon, paris, ganesha etc. nur **25** *M.*
Ornithoptera-Serie, enthalt.: **pronomus** ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ und **die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **35** *M.*
Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15** *M.*
Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16** *M.*
Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 *M.*
Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Paläarkten) mit Orn. aeacus, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur 20 *M.*
Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Nord-Amerika.

12 Stück schöne Tütenfalter **nur 3.50** *M.* **franko** incl. Verpackung nach Cat. Staudinger 25 *M.* Wert. Pap. asterias, troilus, Col. philodiée, Dan. archippus, Mel. phaeton, Jun. coenia, Lim. misippus.
Auch Tausch gegen pal. Falter.
Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Max Bartel

Oranienburg bei Berlin

empfiehlt sein grösstes Lager

palaearktischer Macrolepidopteren

in tadelloser Ia. Qual. und sicherster Determination. Gegen Einsendung von ℳ —.60 in Marken versende ich meine ausserordentlich reichhaltige Preisliste No. 5; in derselben werden fast alle im Handel befindlichen Arten und sehr viele nirgends erhältliche Seltenheiten angeboten; die Liste ist die **grösste und reichste**, die über palaearkt. Macrolepidopteren existiert (44 Seiten).

Ankauf von Original-Ausbeuten gegen sofortige Cassa.

Exoten-Eier.

In grosser Anzahl sind vom Januar 1910 an abgebbar und nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf Eier von

Anth. yamamai	Dtzd. 50	Pf.	
Calig. japonica	„ 60	„	Eiche
Rhod. fugax	„ 80	„	
Catocala piatrix	„ 250	„	
„ vidua	„ 250	„	Walln. Pappel
„ **palaeogama**	„ 300	„	
„ innubens	„ 300	„	
„ **scintillans**	„ 400	„	Akazie
„ concumbens	„ 250	„	
„ cara	„ 250	„	
„ relicta	„ 250	„	Weide
„ amatrix	„ 250	„	
„ parta	„ 350	„	

Alles im Januar lieferbar; cara, concumbens, innubens, palaeogama, vidua, piatrix schon jetzt vorrätig.

Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme! Marken aller Länder werden als Zahlung angenommen. Kleinere Beträge erbitte nur in Marken.

Versand der Eier erfolgt in meinen eigens dazu gefertigten Holzhülsen.

Alois Zirps, Neutitschein, Mähren
Titschgasse 19.

Zu 1/3 Stgr. In Anzahl

Alexanor, cerysi, cassandra, rumina, v. magna, medesicaste apolinus, **v. bellargus, abunbra, v. ochracaea, (viele Parnass.)** peloria, hippia, Pier. chariclea, nonata, bidentata, leucotera, manni, rassi, **ergane, v. meridionalis,** bryonae, ♂ und ♀, sulphurea, callidice, bellidice, **E. belia, ausonia, euphenoides,** v. minor, Z. eupheme, Lept. lathyri, **ab. croatica,** denponchelli, v. aestio, Col. europome, ab. herrichi, **cocandica,** phicomone, hyale, **erate pass, romanovi,** ab. maculata, chrysotheme, edusa, magna, myrmidone, ab. flavescens, **alba, ab. rebeli,** Pyr. **vulcanica, Van. l. album, egea,** j. album, Melit. occitanica, v. meridionalis, v. occidentalis, dejone, magna, v. berisali, v. nana, asteria, Arg. thore, amathusia, ino **elisa, pandora,** laodice, v. immaculata, cratippus, **alcippus, plexippus,** ex. teneriffa und noch viele ca. 1000 Arten Lycaenen, Zygaenen, Satyrus und viele andere gibt ab in bester Qualität

H. Swoboda, Wien XV
Goloschlagstr. 30 II/26.

Lycaena idas Rbr.

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 ℳ netto.

Max Korb, München, Akademiestrasse 23.

Japan!

Erwarte dieser Tage eine grosse Sendung Cocoons **diverser Actias-Arten,** per Stück 2,50 ℳ, grössere Posten billiger. Casse voraus, Porto und Verpackung extra.

Ed. Brandes, Vienenburg a. Harz.

Gespannte Falter

von meist in Anzahl zu 1/4 Preis nach Staudingerliste:

Th. polyxena, C. hyale, V. atulanta, io urticae, prorsa, M. valanthea, S. alcyene, P. virgaurea, G. rhamni, D. euphorbiae. parcellus, tiliae, stellatarium, S. pyri, panonia, L. tau, pini, quercifolia, dominula, Puppen von: S. machaon p. Dtz. 80 ₰, S. vespertilio p. Dtz. 3 ℳ, S. pyri p. Dtz. 3 ℳ, E. vernana p. Dtz. 1 ℳ

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

Formosa!

Habe eine Serie von **22 Formosa-Geometriden** aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 ℳ inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Unübertroffen

sind meine

Tropen-Welt-Serien

worüber zahlreiche Anerkennungen sprechen. Meine Serien enthalten nur **wirklich prächtige** Arten Ia. Qual. in Tüten wie Orn. hephaestus, Papilio **antinorii, blumei,** nircus, cilix, Morphos, hochfeine Teracolus, Tenaris, Delias, A. atlas, Actias mimosae, selene etc., genaue Fundorte und Namen.

25 Falter in 25 Arten	.	ℳ	10.—
50 „ „ 50 „	.	„	20.—
100 „ „ 80 „	.	„	30.—

sauberst gespannt 20% mehr. — Niemand versäume diese Gelegenheit zur Anlage einer prächtigen Schausammlung.

Paul Ringler, Naturalien-Import,
Thale (Harz).

Morpho hecuba,

gespannt Prachtexemplar, Ia. Qual., zu dem reduzierten sehr billigen Preise von 40 Mk. franko Porto u. Packung.

Sm. quercus-Puppen,

auserlesene Riesen, p. St. 60 Pf., gewöhnliche Grösse p. St. 40 Pf. Porto und Packung 50 Pf. extra.

Hans Rutishauser, Postfach, Konstanz.

Falter aus Südfrankreich.

100 Tagfalter in Tüten, fast alle hier vorkommenden Arten (viele ex larva) nur 10 ℳ, 200 Stück 18 ℳ, 300 Stück 24 ℳ.

100 genadelte Heteroceren (Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) nur 12 ℳ, 200 Stück 22 ℳ, 300 Stück 30 ℳ. Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei
7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Charaxes jasius.

Grosse Raupen nach letzter Häutung Dutzend 6 ℳ, kleinere Dutzend 5 ℳ.

Lasiocampa v. spartii, kräftige im Freien gesammelte Raupen (geben sehr variierende Falter), Dutzend 3 ℳ. Euprepia pudica, Dutzend 2 ℳ. Porto 50 ₰ Nachnahme.

Ch. Gerings
7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

!Sat. Pyri-Puppen!

pro Dtz. 2,50 ℳ, Sm. quercus 5 ℳ, A. casta 2,50 ℳ, ocellata 80 ₰, M. croatica pro Dtz. 8 ℳ gibt ab, nur noch kurze Zeit.

H. Swoboda, Wien XV
Goloschlagstr. 30 II/26.

Puppen! Puppen!

Attacus atlas ℳ 2.—, Gräs. isabella 2,80. Att. ricini 0,90, cynthia 0,15, luna 0,60, Acherontia stix 1,0, Lor. apollinus 0,60, Pap. ajax 0,65, turnus 0,65, cresphontes 0,65, troilus 0,65, philenor 0,65, hirsuta 1,20. Porto und Packung 0,30 ℳ.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Troch. Opiformes e. l. 1910!

frisch vom Spannbrett, sauber gespannt 1,70 ℳ per Dutzend, Porto und Packung besonders, hat gegen Nachnahme abzugeben

A. Rossner, Brüx, Göthestrasse 100 g.

Die grössten Seltenheiten

gebe für **Schultiere** (Falter) im Tausch durch **das ganze Jahr, auch lebendes Material.**

Hans Swoboda, Wien XV.,
Goldschlagstr. 30 II/26.

Cuc. argentea-Puppen

im Gespinst 60 ₰, 100 Stück 4 ℳ, C. artenusiae-P. 40 ₰. Nachnahme oder Voreinsendung. Tausch angenehm. 30 euphorbiae-Puppen 1,50 ℳ. Porto extra.

Hoffmann, Berlin, Willibald-Alexisstr. 6 II.

Billiger denn je

100

Nordamerik. Tütenfalter

meist Tagfalter und fast lauter I. Qual. (ca. 80 verschiedene) für nur 5 Mk. **2 Centurien** 9 Mk. Nur gegen Voreinsendung. Geld zurück, wenn nicht zufrieden.

Aug. Knetzger
3822 Mc. Donald Av., St. Louis, Mo. U.S.A.

Winterzucht!

Synthomis phegea-Raupen von der Mittelmeer-Küste, ¾ erwachsen, 25 Stück 75 ₰, Futter: Salat etc.

Cand. *Kluge*, Tübingen, Hafengasse 4 I.

Wegen Aufgabe der Sammlung:

Seitz, Grossschmetterlinge, bisher ca. 50 Hefte (Ladenpreis à 1 ℳ) zu 75 ₰. Tadellos erhalten.

Lehrer *Wittstadt*, Walsdorf, Oberfr.

Puppen

abzugeben: D. Euphorbiae 60 ₰, levana 40 ₰, Pop. Podalirius 90 ₰ per Dutzend, auch Tausch gegen Eier von Fraxini, A. yamamai.

M. Hufnagel, Pforzheim, Geigerstrasse 9.

Staur. fagi-Puppen

ges. u. kr. St. 40 ₰, Dtz. 4 ℳ ev. i. Tausch gegen mir conv. Puppen gibt ab. Porto und Verpackung extra.

J. Stock, Eckartsberga i. Thür.

Falter 1909.

10 Stück Tap. machaon, gr., 40 Lim. sibyla, 10 T. atalanta, 24 Chaerc. elpenor, 30 Loph. camelina; alles ex. L. tadellos, sauber gespannt. Zusammen für 6 50 ℳ franko gegen bar.

L. Hessler, Osterwieck, H.

Tausch.

Gespannte Falter: atalanta, io, noticae, antiopa, ligea, tau, ab. traperaria, prasinana, dominula in Anzahl gegen Palaearkten. Einige gebrauchte Glaskästen gebe ebenfalls in Tausch oder gegen bar.

Eichhorn, Fellhammer, Schles.

Eier:

dumi Dtzd. 30 ₰, fraxini 30, elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 30, pacta 100, yamamai 50, C. jaqonica 40, fugax 80.

Puppen:

podalirius St. 10 ₰, machaon 6, cerisyi 40, polyxena 10, apollinus 50, levana 4, amphidamas 10, Sm. quercus 50, ocellata 10, tiliae 10, ligustri 10, vespertilo 30, bucephala 3, jacobaeae 5, versicolora 20, pyri 25, spini 25, pavonia 10, tau 15, isabellae 300, casta 35, xeranthemi 40, alni 100, amethystina 40, bombyliformis 15, Hyp. io 40, luna 40. Auch Tausch.

Auf meine billigen Falter gebe ich noch Rabatt, bei 10 ℳ 5 %, bei 20 ℳ 10 %. Liste auf Wunsch.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck, Schl

Exoten (gespannt).

4 St. Pap. phorcas 30 ₰ bis 1 ℳ, 2 St. nireus à 80 ₰, 8 St. policenes à 40 ₰, menestheus ♂ und ♀ 2 ℳ, zusammen nur 8 ℳ. 1 Goliath-Käfer Ia. Riese nur 6 ℳ. do. mit Beinbruch 2 ℳ. 2 St. Nashornkäfer, gross, zusammen 2,50 ℳ.

G. Wieland, Heilbronn a. N. Oststrasse 11 I.

Puppen.

S. ocellata und Sph. ligustri tauscht gegen bessere Puppen oder Tagesfalter.

Emil Voigt, Oepitz-Pössneck.

Freiland-Eier.

C. fraxini 25, 90, 160; elocata 20, 60; sponsa 20, 70, 130; nupta 10, 30, 50; porphyrea 15, 50; solidaginis 30, 110, 200; paleacea 30, 110, 200; **Lem. dumi** 30, 110, 200; autumnaria 10, 30, 50 ₰ per Dtzd., 50 und 100 Stück. Ausser Porto.

C. Habisch, Baumgarten Post Falkenberg O.-S.

100 Falter

nach m Wahl, gespannt, gebe ich, um mit m. Doubletten zu räumen, incl. Porto und Packung bei Voreinsendung oder Nachnahme für

4 Mark.

Beste Gelegenheit für Anfänger zur Vergrösserung der Sammlung.

Carl Rüger, Regisseur, Würzburg Pleichertorstr. 24.

Japaner Eier und Puppen.

Anth. yamamai, Call. japonica 40, Rhod. fugax 80 ₰ p. Dtzd., Futter: Eiche, in grosser Anzahl, **Puppen**: Papilio xuthulus à Stück 1 ℳ, Phil. cynthia var. pryeri, Stück 30 ₰ nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme; Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

4½ Dtzd. ges. kräft. **S. pavonia-Puppen** tausche am liebsten gegen Puppen v. versicolora.

Oskar Ehmann, Suhl, Thür. Pfiffengrube I.

Falter.

5 St. Atropos à 80 ₰, 9 St. Fraxini à 25 ₰, 1 ♂ 1 ♀ Act. selene (gross) à 1,50 ℳ. Alles tadellos gespannt, gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Porto extra.

Cam. Omeyer, Mülhausen i. Els. Illzacherstrasse 5.

Freiland-Eier

C. fraxini Dtzd. 25 ₰, Porto 10 ₰. Voreinsendung oder Nachnahme.

Friedrich Höröld, Karlsruhe (Baden) Werderstrasse 5.

Puppen

von Vau. levana per Dtz. 30 ₰.
Eier von Cat. Puerpera per Dtz. 50 ₰
Eier von Cat. Fraxini per Dtz. 25 ₰.
Porto für a) 25 ₰, b) 10 ₰

R. Holze, Magdeburg, Bismarckstr. 36.

Freiland-Eier:

L. dumi 25 St. 60, Cat. fraxini 40, elocata 40, sponsa 40—100 St. 120, E. autumnaria 15—100 St. 45 ₰: **Puppen:** L. carmelita St. 30, St. fagi 50, Ps. lunavis 2 St. 25 ₰; zum Frühjahr Raupen von O. pruni Dtz. 150 ₰ ausser Porto bezw. Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Catocalen-Eier

von grossen Freiland-♂♂, sicher befruchtet. Cat. fraxini, Dtzd. 25 (150), Cat. electa, Dtzd. 30 (200), Cat. elocata, Dtzd. 15 (70), Cat. querpera, Dtzd. 50 ₰ (35), in ( ) pro 100 Stück.

Puppen, ausgesuchte grosse, kräftige Freilandstücke, Sat. spini 250, pavonia 100, Theis polyxena 100 ₰ pro Dutzend.

Porto und Verpack. für Eier 10, Puppen 30 ₰ besonders. Voreinsendung od. Nachn.

W. A. Kalabus, Wien XIV, Hütteldorferstr. 77 I/9.

Abzugeben

gegen bar oder Tausch: **Falter** I. Qual. 1909: Pap. machaon, „P. apollo“, mnemosyne, Ap. crataegi, Col v. europomene, „Nep. lucilla „V. polychloros“, antiopa, prorsa, M. aurinia „cinxin“, Arg. Pales, daphne, Erb. nerine, Apat. iris, illia, clythie, L. celtis, Pol. virgaurae, amphidamas, atrapos, tiliae, euphorbiae, vespertil, elpenor, Las. quercifolia, Agr. janthina, fimbria, Orh. fragariae, Zyg. carniolica. **Kaufe** gegen bar oder Tausch: Pap. hospiton ♂♀, Mel. asteria ♂♀, Thecla pruni ♂♀, acuciae ♂♀, nur Ia. Qualität. Beantworte nur Konvenierendes.

Rob. Pulvermüller, Pforzheim Hagenschiessstrasse 2.

Import. japan.

Riesenspinner-Eier!

Anth. yamamai à Dtz. 40 ₰, 100 St. 3 ℳ. Rhod. fugax à Dutz. 75 ₰, 100 St. 5,50 ℳ. Porto 10 ₰. Gedruckte Zuchtanweisung gratis. Eier versende in meinen Holzhülsen

Cal. japonica-Eier sowie Puppen von D. apollinus sind vergriffen.

Paul Hanff, Charlottenburg. Kaiser-Friedrichstr. 3 a.

Gespannte Falter.

10 St. L. sinapis, 10 G. rhamni, 10 atalanta, 6 V. polychloros, 10 V. antiopa, 15 A. levana, 8 M. maturna, 25 A. paphia, 10 M. galatea, 5 P. bucephala, 8 C. potatoria, 15 Z. lonicera, 40 V. io und 50 A. prorsa in Tüten.

Präparierte Raupen.

55 A. caja, 20 purpurata, 12 M. rubi, 30 D. euphorbiae.

Lebende Puppen.

200 A. levana, Dtzd. 25 ₰, 150 D. euphorbiae, Dtzd. 60 ₰, 12 Ch. elpenor 1 ℳ, 12 P. bucephala 30 ₰, 8 V. macularia 40 ₰, 50 tote A. atropos 1,50 ℳ, alles im Tausch abzugeben gegen Zuchtmaterial und Falter, auch Exoten oder gegen bar ⅕ Staudgr. Suche einige Dtzd. C. promissa-Eier gegen bar zu erwerben

Josef Gerblinger, Wertingen (Schwaben).

Exoten-Eier!

In grosser Anzahl sind vorrätig und kann sofort abgeben Eier von

Antheraea yamamai	Dtzd. 50 ₰		
Caligula japonica	„ 60 „		Eiche
Rhodinia fugax	„ 80 „		
Catocala piatrix	„ 250 „		
„ vidua	„ 250 „		Wallnuss
„ palaeogama	„ 300 „		
„ innubens	„ 300 „		Akazie
„ scintillans	„ 400 „		
„ concumbens	„ 250 „		
„ cara	„ 250 „		
„ relicta	„ 250 „		Weide
„ amatrix	„ 250 „		
„ parta	„ 350 „		

Zucht sehr leicht und mühelos.

Nur geg. Voreinsendung od. Nachnahme. Marken werden als Zahlung angenommen.

Arctia intercalaris II. Qual. aus der Mandschurei Stück 50 ₰.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren) Titschgasse 19.

90 Tütenschmetterlinge

ca. **30 Arten e. l.,** mit **silvius, bicuspis, cuspis, alni, maritima** etc. 10 ℳ

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Wer tauscht?

Abzugeben:	Erwünscht:
S. povonia-Puppen 70 ₰.	S. ocelata
S. tiliae-Puppen 100 ₰.	G. pini
A. tau-Puppen 140 ₰.	E. versicolora
A. betularius-Puppen 60 ₰.	E. jacobaeae
O. Dominula-Raup. 30 ₰.	G. pruni
Pl. chrysitis-Raupen 70 ₰.	O. hera. purpurata
Tadellos gesp. Falter von Ph. bucephala St. 5 ₰.	L. rubi oder Eier von L. dumi
A. grossulariata St. 5 ₰.	papilionuria oder sonst mir Fehlendes.
	Streng reell.
	Porto gegen Porto.

G. Neumann, Kgl. Beamter Benninghofen 57 bei Hörde i. Westf.

Achtung! Achtung!

Falter.

Frisch im Januar 1910 geschlüpfte Agl. nigerima-Falter ♂ schöne schwarze Tiere, sauber gespannt, hat billig abzugeben. Preis nach Uebereinkunft. Auch Tausch gegen Puppen aller Arten sehr erwünscht.

Otto Grabe, Mühlhausen i. Thür., Görmarstr. 9.

Kräftiges Zuchtmaterial.

Eier: Lem. dumi 30, Cat. nupta 10, fraxini 25, Pol. ruficincta 30 ♂. **Puppen:** Smer. populi und ocellata 80, Dil. tiliae 90, Toxocampa viciae 420 p. Dtz., ein einzelnes Dtz. ligustri 80, **Boarmia v. humperti** à 80 ♂ (Staud. 5 ℳ). 2 stark aberrative ♂♂ Col. edusa zu verkaufen.

Herm. Cornelsen, Herne, Neustrasse 55.

Import. Puppen.

Attacus atlas 2.50, **edwardsi** 3.—, **Actias leto** 3.50, **selene** 1.75 ℳ, **excl. Porto etc. Nur kräftiges, einwandfreies Material kommt zum Versand.**

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Freiland-Puppen.

100 Eulen- und Spinnerpuppen, gemischt, **im Freien gesammelt,** mindestens **40 Art.,** darunter bicuspis, furcula, cuspis, alni, amethystina, bucephaloides u. s. w. 12 ℳ, **50 St. in 25 Art. = 6 ℳ. Staur. fagi 5.—, Mam. splendens 4.50, Troch. apiforme, Ses. empiformis 1.50** ℳ per Dtz.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Schmetterling-Sammlung

Ia. gespannte Europäer und Exoten, untergebracht in 3 nussbaumfarbigen Schränken (1 Schrank mit 40 Kästen 53/37, 1 Schrank mit 17 Kästen 58/58, 1 Schrank mit 15 Kästen 58/58), ca. 4000 Stück Falter sofort preiswert zu verkaufen.

Reflektanten wollen sich mit Angebote und Anfragen wenden an

L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

Folgende Dubletten

preiswert, am liebsten en bloc, abzugeben: 6 tiliae, 10 bombiliformis, 2 elpenor, 1 porzellus, 14 Paar vinula, 20 Paar bifida, 6 fagi, 8 Paar falcataria, 30 glaucata, 10 melagona, 50 brunea (Agr.), 40 dromedarius, 3 papilionaria, 7 Paar pennaria.

L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

Eier

Lem. dumi 30, Had. gemmea 100, porphyrea 25, Mis. bimaculosa 50, oxyacanthae 10, Pol. rufocincta 50, chi v. olivacea 100, Amoc. vetula 75, caecimacula 25, Mes. acetosellae 35, Tox. craccae 10, O. pistacina 25, helvola 10, Amph. pyramidea 10, Cat. pacta 100 ♂ pro Dtzd.

Raupen

Gnophos obscuraria, ½ erw., bereits im Futter, Dtz. 100, E. cribrum v. candita und punctigera, bereits erwachsen, 60 ♂ pro Dtz., Tham. pityocampa, Nest 100 ♂.

Puppen

Thais polyxena 10, Pol. amphidamas 10, Sm. ocellata 10, Aglia tau 18, Acr. alni 100, Th. batis 10, E. jacobaeae 5, Boarn. ab. humperti 100, Deil. hyppophaes, nur noch einige Stück, 300 ♂ pro Stück; Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck (Südtirol).

Indische Palaearkten-

Serien von **12 Stück** u. zwar: Pap. paris, ganesa, polytes, protenor, Ixias pyrene, Arg. childreni, D. septentrionis, genutia, Euph. midamus ♂♀, Char. athamas, marmax ℳ 4.—

Exoten.

Serien von 10 versch. Papilio, gespannt, im Staudingerwert ℳ 70.— brutto für ℳ 6.— (vielgekaufte Serie). Alles excl. Porto und Verpackung. Gegen Nachnahme.

Entomologisches Kabinett, München Rottmannstrasse 15.

Im März lieferbar:

Eier

Orrh. fragariae 40, veronicae 35, Van. punctata 10, v. immaculata 50, E. versicolora 20, pavonia 10, V. oleagina 20, O. erythrocephala 20, rubiginea 20, v. unicolor 25, ab. graslini 60, Cal. exoleta 30 ♂ p. Dtz.

Raupen

Arctia testudinaria 400, Parn. apollo kl. 50, erw. 100, Rhiz. detersa 60, Leucania lythargyria 50, Satyrus hermione 100, semele 60, cordula 100, Mel. galathea 50, Agrotis comes 100, fimbria 100 ♂ p. Dtz.

Puppen

P. apollo 160 ♂ p. Dtz. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Biete an:

Puppen

von Euch. jacobaeae per Dtz. 30, von euphorbiae, Dtz. 60, Sm. ocellata, kräftig, p. Dtz. 90 ♂. Porto etc. 30 ♂.

Ernst Hentschel, Eger, Pregnitzgasse 12.

Puppen.

C. elpenor 90, Amph. bettelarius 60, Biston pomonaria 150, Ag. tau und rigerimae 350 ♂. Porto und Verpackung 30 ♂. Alles auch im Tausch gegen bessere Briefmarken, Puppen und Falter.

Otto Günther, Mühlhausen i. Thür. Judenstrasse 7—10.

Puppen.

Agl. nigerrima von prima dunklen Falter stammend, Dtz. 8.50 ℳ. Auch gebe einige im Tausch gegen gespannte grössere Exoten oder gutes Zuchtmaterial.

G. Gotter, Mühlhausen i. Thür. Feldstrasse 157.

Puppen-Falter.

P. brassicae Dtz. 20, machaon Dtz. 70, S. populi Dtz. 80 ♂. Gesp. u. in Tüt. Falter: Ap. iris und clytie ♂ Dtz. 150 ♂, atalanta Dtz. 50 ♂. Porto und Packung extra.

Paul Specht
Langenbielau i. Schl., Bez. IV, No. 59.

Attacus edwardsi-Puppen

à 3 ℳ (Falter Stdgr. 50 ℳ).

A. Grubert, Berlin 8.

b) Nachfrage.

Lycaeniden

der ganzen Erde, besonders Aberrationen, kauft stets

Prof. Dr. *Courvoisier*, Basel (Schweiz) Holbeinstr. 93.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Suche

biolog. Material von Schädlingen, Puppen, Eier, gelbl. Raupen, Puppenhülsen, Frassstücke, Falter in sitzender Stellung und Schlupfwespen im Tausche gegen Puppen von D. euphorbiae, elpenor und Sm. ocellata oder gegen bar zu erwerben.

Auch wären mir je ein Paar Falter von Sesie tipuliformis und Beml. thylaciformis, Cossus cossus, Zeuz. pyrima und Cueth processionea erwünscht.

Robert Ottomar Langer
Prag No. C., 642/VII.

Im Tausche

suche zu erwerben, ev. gegen bar, Falter von Lic. icarus, argus, Bellargus etc., P. virgaurea, hippotoe, A. aulica ♂, N. plantaginis etc.

Verkaufe:

Spuler-Hofmann, Schmetterlinge und Raupen, Raupenwerk im Originalband, Schmetterl. 1. Textband im Originalband gebunden, 2. Textband u. Faltertafelband ungebunden, fast neu, zus. ℳ 40.—. Gefl. Angebote an

Carl Bayer, Steinschönau, Böhmen.

Suche sofort

120—200 Pyri-Puppen

bar oder lieb. im Tausch gegen spartii-Puppen, orizaba-, cynthia und caningi-, West-Java u. Sikkimtagfalter, 10 nordamerikanischen Colias.

Angebote erbitte umgehend.

B. Vogeler, Holzminden, Oberbachstr. 47.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Verschiedenes.

Liste über palaearkt. Coleopteren

mit niedrigen Nettopreisen versendet gratis und franko

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22
Hamburgerstrasse 45.

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)
erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.
Abonnement ℳ 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—
Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Zum Selbstbestimmen
empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.

Von **Alexander Bau.**
Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.
Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.

Von **Alexander Bau.**
Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.
Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.
Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen.

Von **C. Wingelmüller.**
Mit 32 Abbildungen im Text.
Preis brosch. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.25.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen u. Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden **Anerkennungen** und **Nachbestellungen** erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in **Hannover** gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein **schilfriges,** mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir **gratis und franko.**

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark		70 Platten		ℳ 2.20
	26×12 „	1¼ „	„ 75	„ 1	„ „	90 „		„ 2.20
	30×10 „	1¼ „	„ 80	„ 1	„ „	100 „		„ 2.40
II. Qual.	(in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)							
	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark,		70 Platten		„ 1.60
	26×12 „	1¼ „	„ 75	„ 1	„ „	90 „		„ 1.60
	30×10 „	1¼ „	„ 80	„ 1	„ „	100 „		„ 1.50
	26×10 „	1¼ oder 1 cm stark				100 „		„ 1.50
	24×8 „	1¼ „	1 „ „			100 „		„ 1.30

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 ₰.

Torfklötze zum Käferspannen per Stück 8 ₰.
Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1¼ cm stark, **100 Stück** 40 ₰.
Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, per Stück 8 ₰
Geleimte Platten berechnen wir pro Quadratdezimeter mit 1¾ ₰.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. Verpackung pro Paket 20 ₰.

Schmetterlings-Etiketten

mit lateinischen und deutschen Namen sind

soeben erschienen.

Ca. 850 Etiketten der wichtigsten und bekanntesten Schmetterlinge des **palaearctischen** Faunengebietes auf Ia. Karton schwarz gedruckt. — Ein Schmuck der Sammlung!! ℳ 2.— excl. Porto. Wiederverkäufer üblichen Rabatt.

Entomologische Special-Druckerei

Berlin N.O. 18, Landsberger Strasse 109.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge".

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und **Abonnenten** auf den **„Seitz"** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach,** aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65** ₰ per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H.**

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **105.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **59.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen** à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **46.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in 2 **eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., **Stuttgart.**

Ehe

Sie kaufen, versuchen Sie bitte meine allseitig anerkannten auf Nut und Feder gearbeiteten

Insektenkästen

Grösse I 42×51 cm mit Auslage 3,40 ℳ mit Glas 3,90 ℳ
„ II 40×47 „ „ „ 3,— „ „ „ 3,40 „ } Die Kästen ausgelegt m. Glasdeckel sind gebrauchsfertig — ringsum gebeizt und mattiert — ringsum polierten Kästen 50 Pfg. mehr.

Kästen mit Glasböden, 6 Stück **verstellbaren** Fensterstäbchen 3,50 ℳ und 4,— ℳ

Spannbretter: Satz in 4 Breiten, 40 cm lang, fest . . . 2,40 ℳ
verstellbar 4,00 „

Insektenschränke billigst.

August Ross, Erfurt, Möbelfabrik mit Kraftbetrieb.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 ℳ = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 ℳ = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit ¼ Abzug) ein.

Insektenbiologien

empfiehlt in feinster Ausführung. Liste gratis.

Ernst Hentschel

Eger, Pregnitzgasse 12.

Lithographische

Insekten-Etiketten

(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 ₰. Franko gegen franko.

Hagemann'sche Druckerei, Speyer a. Rh.

Deutsch-Neu-Guinea.

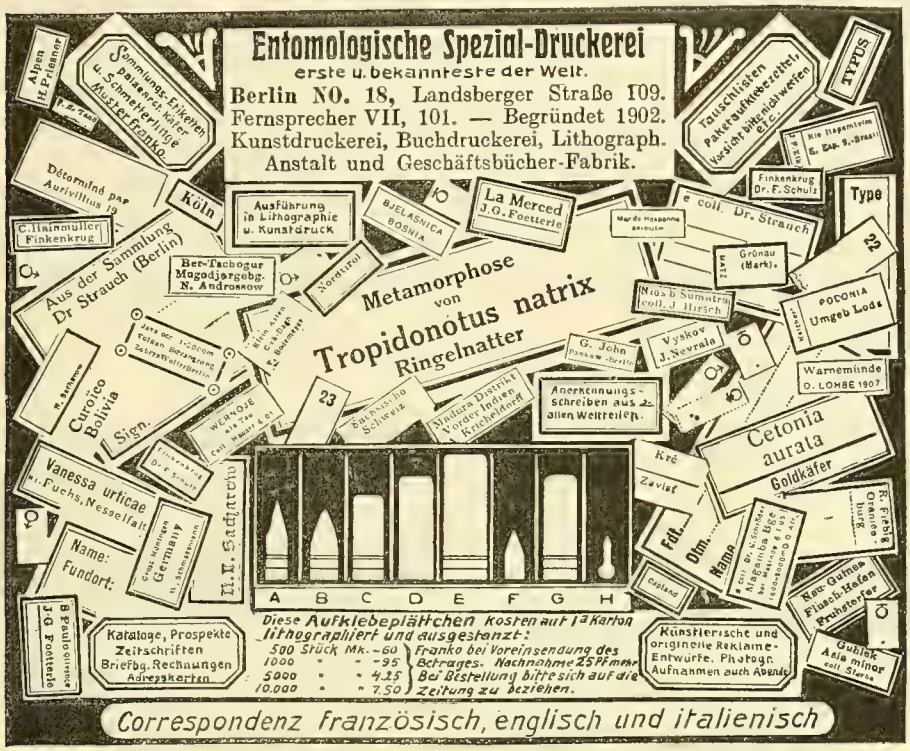
Ein Posten Naturalien, enthaltend **Vögel,** z. B. Paradisea minor mit allen Entwicklungsstadien, Parad. augustae victoriae, Cicinn. regius, Fächertaube, Papageien, Eisvögel etc., **Säugetiere** (z. B Kuskus), **riesige Warans,** ist im Auftrage einzeln oder im ganzen abzugeben.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Eleganter Schmetterlingsschrank

in Naturholz poliert, 2türig, mit 28 Kästen, Glasdeckel und Glasboden mit verschiebbaren Leisten, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Gefl. Offerten unter **„Schrank“** an die **Exped. der Zeitschrift** erbeten.



Kauf-Gesuch.

Wichtig für Tischlereien, Entomologische Handlungen etc.

Wir beabsichtigen einen **neuen Vereinsschrank mit 60 Kästen** im Format 40×50 cm, oben Glas und innen ausgetorft, anzuschaffen und sehen der Einsendung von Offerten entgegen. **Die Kästen müssen von gutem Material und sauber gearbeitet sein. Das Spind muss stabil gebaut sein und gefälliges Aussehen haben.** Bei Abgabe der Offerten ist eine Skizze über äusseres Aussehen beizugeben und die Art der Ausführung, ob fourniert oder dergl. anzugeben. Das Spind soll unten einen Kasten haben.

Ueber die Zuschlagserklärung können 10 Wochen vergehen.

Entomolog. Verein „Orion“-Berlin
Georg Irmscher, Schriftführer
Berlin NO 43, Mehnerstrasse 2.

Süd-Brasilien.

Anfangs März l. J. gehe auf eine sechsmonatliche Sammelreise nach Süd-Brasilien. Bestellungen auf **Lepitopteren, Coleopteren** etc. bitte bis Ende Februar an *Fernbach-Csynda*, Professor, Magyar-Kanizsa, Baéska, Ungarn, von März aber *Las Xavier*, Colonia Jaquary, Rió Grande do Sul., Brasil.

Allgemeine botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Erscheint seit 1895 unter Mitwirkung einer Reihe namhafter Botaniker. Das Fachblatt bringt Abhandlungen über schwierige Pflanzengruppen, Diagnosen kritischer Arten, Formen und Bastarde, Schilderungen floristisch und pflanzengeographisch interessanter Gebiete, bot. Reiseberichte, Referate, Berichte über die Tätigkeit bot. Institute, Vereine, Tauschvereine etc. Biographien verdienter Botaniker, Personalnachrichten, Anzeigen etc. Die „Allg. bot. Zeitschrift“ erscheint pünktlich am 15. jeden Monats, geheftet und mit Umschlag versehen, ist Organ bezw. referierendes Organ v. 6 botan. Vereinen, kostet pro Quartal 1.50 Mark und wird unter Kreuzband portofrei versandt. In der „Allg. botan. Z.“ werden die Bemerkungen zu dem von A. Kneucker herausgegebenen Exsiccatenwerke „Glumaceae exsiccatas“ publiziert, das die Spelzengewächse der ganzen Erde umfasst und von dem bereits 46 Lieferungen erschienen sind. Als Gratisbeilage sind beigefügt die Bemerkungen zur „Flora exsiccata Rhenana“. Probeexemplare des Blattes stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Karlsruhe in Baden (Deutschland).

Der Herausgeber: A. Kneucker, Werderplatz 48.
Verleger: J. J. Reiff.

Entomologe gesucht

tüchtige Kraft, bei hohem Verdienst, direkte Beteiligung nicht ausgeschlossen. Bewerber belieben ausführliche Offerte mit Lebenslauf einzureichen an

„Kosmos“
Naturhistor. u. Entomolog. Institut
Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn)

angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Achtung!

Um allen Irrtümern vorzubeugen, machen wir nochmals besonders darauf aufmerksam, dass das ***Vereinsjahr*** *des — I. E. V. — nicht am 1. Januar, sondern stets am 1. April im Jahre beginnt.*

Erfrischungs- u. Tafelgetränk von hervorragendem Wohlgeschmack

KÖNIGL. FACHINGEN

Natürliches Mineralwasser

Von heilwirkendem Einfluss bei Gicht, harnsaurer Diathese, Diabetes
Erkrankungen der Verdauungsorgane
— Sodbrennen —
Nieren-, Blasen- und Harnleiden
Königl. Fachingen wirkt belebend auf den Organismus.

Literatur auf Wunsch.

Bekanntmachung

zu

Seitz, Gross-Schmetterlinge der Erde.

Band I.

Gelegentlich des vollständigen Abschlusses von Band I obigen Werkes sind uns so viele Anfragen bezw. der **„Einleitung"** zugegangen, dass wir hiemit eine öffentliche Aufklärung geben wollen.

Die **„Einleitung"**, von der in einer der ersten Lieferungen des Werkes 1 Bogen erschienen ist, wird eine umfassende, selbständige Arbeit, deren Unterbringung in den I. Band ganz unmöglich war. Dieselbe wird im Gegenteil später einen eigenen Band für sich bilden, welcher jedem Abonnenten des grossartigen Werkes höchst willkommen sein wird.

Hochachtungsvoll

Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart.

Naturleben.

III. Monographien zur Naturkunde Band I.

R. Zimmermann
Der deutschen Heimat Kriechtiere u. Lurche
M. 2.—, gebunden M. 3.—
ist für jeden Naturfreund nur zu empfehlen.

Verlag Fritz Lehmann Stuttgart

Einen wichtigen Beitrag zur Psychologie der Brutpflege bildet:
Dr. phil. W. Schamichen
Aus den Kinderstuben der Tiere
M. 2.—, gebunden M. 3.—

III. Monographien zur Naturkunde Band II.

Naturleben.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. — Gespannte Lepidopteren.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B.: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
Ill. Preisliste gratis.

Sie wundern sich
über die Billigkeit meiner
Insektenkästen.
Sie wundern sich noch mehr,
wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30×40 cm	1.25	1.75	2.25	3.— *M.*
40×50 „	1.70	2.60	3.50	4.50 „

Mit spiegelglatter Auslage
—.50 oder —.75 *M.* mehr.
Ueberzeugen Sie sich selbst
und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.
— Bitte beachten Sie meine Preisliste. —

Kein Beschädigen der Sammlungen
mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels
Mortan.
Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pfg.
Franz Abel, Leipzig-Schl.

Naturalienhandlung
von **V. Frič** in **Prag,** 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Wer Bedarf an
Drucksachen
hat, wende sich an
H. SCHÜTZ, Buchdruckerei Langensalza.
Spezialität: Entomologie.
Lieferte zuletzt:
O. RAPP, Raupenkalender.
Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden."
Man verlange kostenfreie Berechnung.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Zur gefl. Beachtung
für die
Mitglieder.

Diejenigen Mitglieder, welche bei Uebersiedelung nach einem andern ***Postorte*** *ihre Ueberweisung bei der Post beantragen, werden höfl. und dringend gebeten, die neue Adresse auch sofort der Geschäftsstelle mitzuteilen.*

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

Stuttgart, 5. Februar 1910. No. 45. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Ein Frühlingstag im pennsylvanischen Walde (Schluss). — Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks (Fortsetzung). — Bericht über die entomolog. Zusammenkunft in Freiburg i. S. am 26. Sept. 1909. — Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Ein Frühlingstag im pennsylvanischen Walde.

Von *Max Rothke*, Scranton, Pennsylvania.

(Schluss).

Ganz im Gegensatz zu diesem stehen die meisten Exemplare der Sommergeneration. Diese sind in der Regel etwas grösser wie die vorigen, auf der Unterseite reinweiss mit ziemlich deutlicher Punktzeichnung. Die Oberseite ist hellblau mit mehr oder weniger stark ausgeprägter weisser Aufhellung auf den Hinterflügeln. Besonders unter den ♀♀ gibt es in frischem Zustande prächtige Exemplare. Der Saum und der Vorderrand sind bei diesen auf der Oberseite der Vorderflügel breit und intensiv schwarz, die Grundfarbe ist fast weiss mit himmelblauem Schimmer, besonders am Innenrand und an der Wurzel. Die Hinterflügel sind beinahe reinweiss mit breit schwarz angelegtem Vorderrand und grossen schwarzen Punkten am Saume. — Kleinere Exemplare der zweiten Generation mit scharfer Zeichnung auf der Unterseite und schwacher oder gänzlich fehlender weisser Aufhellung auf der Oberseite werden als neglecta Edw. bezeichnet. Die Unterschiede zwischen dieser und der Frühlingsform violacea einerseits und der typischen pseudargiolus 2. Generation andererseits sind nicht erheblich.

Var. nigra Edw. ist eine Form aus West Virginien und Colorado. Bei ihr ist die Oberseite schwärzlich. Es ist mir nicht bekannt, ob diese Form der Frühlings- oder Sommergeneration angehört. Var. piasus Bdr. ist die Frühlingsform der pacifischen Küste. Die Exemplare dieser Form, namentlich aus trockenen Gegenden (südl. Kalifornien) sind meist kleiner, die Unterseite ist schwach gezeichnet, die Oberseite ist dunkler blau mit stark violettem Schimmer. Weitere mehr oder weniger abweichende Formen sind arizonensis Edw., cinerea Edw., echo Edw., gozara Bdr. und intermedia Stckr. Da mir diese bis jetzt zum Teil nur dem Namen nach oder nach unzulänglichen Beschreibungen bekannt sind, so verbietet sich ein näheres Eingehen auf dieselben von selbt. —

Beim Umherstreifen durch den Wald beobachteten wir auch die ersten Exemplare von Thecla augustus Kirby und irus Godt., zwei der europäischen Th. rubi L. nahestehende Arten, indessen ist die Unterseite nicht grün wie bei letzteren, sondern braun bei augustus und braun mit blauer Mischung bei irus. An den Baumstämmen sassen frisch geschlüpfte ♀♀ von Ectropis crepuscularia Schiff., wiederum einer europäischen Art, auf welche das hiesige Klima bis jetzt noch nicht umformend gewirkt hat. Die Art ist hier so häufig wie drüben und hat auch ihre Lebensgewohnheiten beibehalten. Weiterhin entdekten wir je zwei ♂♂ von Phigalia titea Cram. und Ph. olivacearia Morr. Gleich wie in Europa Ph. pedaria Fabr., so sind auch die beiden genannten in Amerika die ersten Schmetterlinge, die von der steigenden Wärme im ersten Frühjahr aus der Puppe hervorgelockt werden, hier aber, wegen des länger andauernden Winters, in der Regel später wie drüben. Titea ist eine Art mit heller, fast weisser Grundfarbe, durch die einige dunkle Linien und Bänder ziehen, wogegen olivacearia dunkler, mehr grünlich ist, wodurch sie einige Anklänge an pedaria zeigt, dieser aber, wie auch der titea an Grösse nachsteht.

Ziemlich häufig fanden wir in diesem Walde Macaria glomeraria Grt., einer Art, der man wegen ihrer abweichenden Flügelform die Zugehörigkeit zur Gattung Macaria nicht sogleich ansieht. Die Schmetterlinge sassen meist an den Stämmen oder auf dem Boden, flogen aber sofort ab, wenn man sich ihnen näherte. Auch flogen einzelne ohne jede Veranlassung zwischen den Stämmen umher. Einige in den Bäumen hockende oder in munterem Liebesspiel befindliche hübsche Vögel machten zur Abwechslung Jagd auf den kleinen Spanner und schnappten zuweilen vor unseren Augen eins der Tierchen weg. In einem einzigen Exemplar fanden wir Apaecasia detersata Gn. Auch scheuchten wir ein- oder zweimal die seltene Metanema textrinaria G. und R. vom Boden auf ohne ihrer habhaft zu werden. Dagegen gerieten uns einige frische Exemplare des schönen Spanners Gonodontis obfirmaria Hbn. ins Netz, einer Art, die nur im zeitigen Frühjahr erscheint und gerne bei Tage, aber auch Abends in der Nähe von Heidelbeeren im Walde fliegt. Ihr Vorkommen an obiger Stelle, wo keine Heidelbeeren wachsen, überraschte mich sehr, da ich sie nie zuvor dort gesehen hatte. Schliesslich fanden wir an den Stämmen auch noch einige Exemplare der kleinen und gar nicht

seltenen Eupithecia conformata Pearsall, die erst vor zwei Jahren vom Autor beschrieben wurde.[1])

Hin und wieder näherten sich den Blumen auch hastigen Fluges eine Nisoniades juvenalis Fabr., und auch die etwas seltener und nur in einer Generation erscheinende brigs Bd. und Lec. fingen wir hier und auf einem sich durch den Wald hinziehenden Fahrwege. Auf letzterem hasteten an sandigen und recht sonnigen Stellen auch einige langbeinige Sandlaufkäfer dahin, so die dunkelbraune Cicindela vulgaris, die bräunlichrote C. purpurea und auch schon vereinzelt die prächtig glänzend blaugrüne C. sec. guttata, welche den ganzen Sommer hindurch auf den trockenen und sonnigen Waldwegen herumspukt und durch ihr auffallendes und lebhaftes Aeussere eine zierliche und schmucke Staffage der pennsylvanischen Berge bildet. —

Es war schon nachmittag geworden als wir uns an geeigneter Stelle in unmittelbarer Nähe einer klaren Quelle zur Ruhe und zum Mittagsmahle niederliessen. Reichlich war vorgesorgt. Wir Männer hatten bald ein Feuerchen angefacht und nun legte jeder von uns seine Kochkünste an den Tag. Zum ersten mal brachte ich in der freien Natur einen regelrechten und ganz vorzüglichen Kartoffelpfannkuchen zu Stande, während mein Gefährte sich bemühte, nach selbst erfundenem Rezept einen vortrefflichen Salat herzurichten und einige importierte Frankfurter Knackwürstchen mundgerecht zu machen. Unser junges Mädel aber hatte inzwischen mit viel Geschick und gutem Geschmack unseren Lagerplatz mit Tannenreis und dem wenigen vorhandenen Grün sowie einigen sinnreich angebrachten Blumen recht heimisch hergerichtet. Bald war das „Tischlein deck dich" zu ebener Erde hervorgezaubert, und nun gab es ein Festessen, wie es einem Sammler und „Wandervogel" nur selten im Walde bereitet wird. Aber wir waren ja ausgezogen die Auferstehung des Frühlings würdig zu feiern, und da sollten auch ausnahmsweise der Gaumen und Magen ihren Anteil haben.

Nach beendetem Mahle nahm mein Weggenosse seine Trompete hervor und bald klangen durch den amerikanischen Wald heimische deutsche Weisen, begleitet von den weithin vernehmbaren dumpf dröhnenden Tönen des Minnegesanges einiger brünetiger Ochsenfrösche, die aus einem abgelegenen Tümpel bis zu uns herüber drangen. Ein von mir vorgetragenes Lied aus dem „Rattenfänger von Hammeln" und ein gemeinschaftlich gesungenes Waldlied gaben der kleinen Feier einen stimmungsvollen Abschluss.

Noch während des Aufbruchs sollten wir ein kleines aufregendes Erlebnis haben. Während mein Gefährte sich anschickte, seine Sachen zu verpacken, vernahmen wir plötzlich in nächster Nähe ein scharfes rasselndes Geräusch, welches sogleich bei allen eine unangenehme Empfindung auslöste. Eine Klapperschlange hatte sich während des Schmauses in unserer Nähe niedergelassen und mein Freund war gerade ahnungslos über sie hingeschritten, als sie, ohne sich fortzubewegen, ihre warnende Rasseltöne vernehmen liess. Ich gewinne es sonst nicht leicht über mich, einem grösseren höher organisierten Tiere etwas zu Leide zu tun, oder zwecklos zu töten, denn die Tiere sind meist so aufrichtig in ihrem Tun und zudem sind unsere Waldungen Dank der in Amerika bestehenden Freijägerei ohnehin schon arm genug an grösseren Tieren, solch einem gefährlichen Objekt gegenüber schien mir aber doch eine Ausnahme geboten, trotzdem dies in 10 Jahren erst die zweite Begegnung mit einem Vertreter des Genus Crotalus war. Einige nach ihm geworfene Steine trafen zwar zum Teil, schreckten das Reptil aber gar nicht, erst einige Stockschläge brachten Leben in ihm. Leider waren diese nicht glücklich geführt und wirkten deshalb nicht gleich tödlich. Unter schmerzhaftem Schlagen mit dem Hinterteil des Körpers verschwand die Schlange in der am Boden liegenden Laubschicht; sie vergrub sich förmlich in den Erdboden, und das mit einer Schnelligkeit, dass wir nicht mehr Gelegenheit fanden, sie vollends zu töten. Mit diesem etwas tragisch abgelaufenen Erlebnis endete der so schön und harmonisch verlaufene „Frühlingstag im pennsylvanischen Walde". —

[1]) Auf diese und noch einige andere interessante Geometriden gedenke ich in einem späteren nur den Spannern zu widmenden Aufsatz noch einmal zurückzukommen.

Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks.

Von *B. Brake,* Osnabrück.

(Fortsetzung.)

28. Gortyna Hb.
    ochracea Hb. Selten. 1899 von mir aus der Raupe gezogen. 1907 von Rosebr. gefangen.
29. Nonagria Hb.
    cannae O. (aurundinus H. B.), Sehr selten, von Heydenreich festgestellt.
30. Senta Stph.
    maritima Pausch. Sehr selten, von Heydenr. festgestellt.
31. Luceria Hein.
    virens L. Selten.
32. Calamia Hb.
    lutosa Hb. Nicht häufig. 1907 von Rosebr. und mir an verschiedenen Stellen unabhängig festgestellt.
33. Leucania Hb.
    impura Hb. Nicht selten.
    pallens L. Nicht selten.
    obsoleta Hb. Selten, von Heydenr. festgestellt.
    comma L. Nicht selten. Lokal an Schilfgras. 1907 häufig. Ueberwinterung schwer.
    conigera F. Weniger häufig.
    albipuncta F. Selten, von Heydenr. festgestellt.
    lythargyria Esp. Nicht selten.
    do. ab. argyritis Rbr. Selten.
    turca L. Selten, 1904 geködert.
34. Grammesia Stph.
    trigrammica Stph. Nicht häufig, 1905 geködert.
    do. ab. bilinia Hb. Selten, 1900 von Jamm. gefangen.
35. Caradrina Hb.
    puadripunctata F. Nicht häufig.
    morpheus Hufn. Häufig.
    alsines Brahm. Weniger häufig.
    taraxaci Hb. Selten, 1907 aus der Raupe gezogen.
    ambigua F. Nicht häufig.
36. Hydrilla B.
    palustris Hb. Selten, 1907 von Wilker geködert.
37. Petilampa Auriv.
    arcuosa Hw. Sehr selten, nur von Heydenr. gefunden.
38. Rusina Stph.
    umbratica Goeze (tenebrosa Hb.). Selten, 1904/5. von mir aus der Raupe gezogen.
39. Amphipyra O.
    tragopogonis L. Nicht selten.
    pyramidea L. Nicht selten.
    do. ab. albinist. Form. 1902 gezogen, linksseitig albinistisch; jetzt Koll. Philipps.

40. Taeniocampa Gn.
gothica L. häufig.
miniesa F. Selten, 1900 aus der Raupe gezogen.
pulverulenta Esp. Häufig.
stabilis View. Häufig.
incerta Hufn. Häufig.
do. ab. furcata Hw. Unter der Art, seltener.
gracilis F. Nicht selten.
munda Esp. Nicht selten.
do. ab. immaculata Stgr. Seltener.
41. Panolis Hb.
griseovariegata Goeze (piniperda Panz.). Häufig.
42. Dicycla Gn.
oo L. Selten.
43. Calymnia Hb.
pyralina View. Nicht häufig. 1905/6 geködert.
affinis L. Nicht häufig.
trapezina L. Häufig.
44. Cosmia O.
paleacea Esp. Nicht häufig.
45. Dyschorista Ld.
fissipuncta Hw. Nicht häufig.
46. Plastenis B.
retusa L. Nicht häufig.
subtusa F. Nicht häufig.
47. Orthosia O.
lota Cl. Häufig.
macilenta Hb. Häufig.
circellaris Hufn. Häufig.
helvola L. Weniger häufig.
pistacina F. 1904 festgestellt durch Fang der ab. rubetra, die nur unter der Art vorkommt; durch Eiablage eine ganze Zucht, die durch Eingang nur eine ab. rubetra ergab.
do. ab. rubetra Esp. Unter der Art.
do. ab. serina Esp. 1907 durch Wilker geködert.
48. Xanthia O.
citrago L. Selten.
aurago F. Selten.
do. ab. fucata Esp. Selten.
lutea Ström. (flavago F., togata Esp.). Nicht selten.
fulvago L. (cerago F.). Nicht selten.
do. ab. flavescens Esp. Unter der Art, selten.
gilvago Esp. Seltener.
ocellaris Bkh. Selten.
49. Hoporina Blanch.
croceago F. Selten. Bei Melle u. Jamm. häufig.
50. Orrhodia Hb.
erythrocephala F. Selten, 1904 Falter gefangen.
do. ab. glabra Hb. Selten, 1905 geködert.
vau punctatum Esp. Nicht häufig, 1904 geködert.
vaccini L. Häufig, 1904 geködert.
do. ab. spadiea Hb. Unter der Art, 1904 geködert.
do. ab. mixta Stdgr. Unter der Art.
ligula ab. subspadicea Stgr. Selten, 1904 geködert.
do. ab. polita Hb. Selten. Die Feststellung der beiden Aberrationen lässt wohl auf ligula schliessen.
rubiginea F. Nicht häufig.
51. Scopelosoma Curt.
satellitia L. Häufig.
do. ab. brunnea (Esp.?) Unter der Art.
52. Xylina Tr.
socia Rott. Selten.
furcifera Hufn. Nicht selten.
lambda ab. zinckenii Tr. Von Höffert festgestellt. Von Jamm. als Falter gefangen. Raupenfundort unbekannt.
ornithopus Rott. Selten. Von Heydenr. festgestellt. 1908 von mir geködert.
53. Calocampa Stph.
vetusta Hb. Selten, 1904 geködert, Raupe noch nicht gefunden.
exoleta L. Selten.
solidaginis Hb. Selten, verbreitet auf Bergheidelbeeren; Zucht schwer.
54. Xylomyges Gn.
conspicillaris L. Nicht häufig.
do. ab. melaleuca View. Selten.
55. Xylocampa Gn.
areola Esp. Weniger häufig.
56. Cucullia Schrk.
verbasci L. Selten, von Heydenr. festgestellt.
scrophulariae Cap. In guten Jahren häufig.
umpratica L. Selten, mehrfach gefangen.
57. Anarta Hb.
myrtilli L. In guten Jahren häufig.
58. Heliaca H.-S.
tenebrata Sc. Selten, als Falter gefangen.
59. Pyrrhia Hb.
umbra Hufn. Nicht selten; 1904 und 1907 in grosser Zahl gezogen.
60. Erastria O.
uncula Cl. Nicht häufig.
venustula Hb. Selten, lokal; von Heydenr. festgestellt; 1904 bei Melle von Jamm. als Raupe gefunden.
fasciana L. Selten.
61. Rivula Gn.
sericealis Sc. Selten.
62. Trothymnia Hb.
viridaria Cl. Selten, von Heydenr. festgestellt.

(Fortsetzung folgt.)

Bericht über die entomolog. Zusammenkunft in Freiburg i. S. am 26. Sept. 1909.

Von Sprachlehrer *Lange*, Freiberg.

Wer aus dem geringen Besuch der meist trockenen und sachlichen General-Versammlungen entomologischer Vereine den Schluss ziehen wollte, dass die Entomologen nicht den Wunsch hätten, sich zuweilen zusammenzufinden, würde sehr fehl gehen. Dass ein solches Bedürfnis wirklich vorhanden ist, zeigte der überaus starke Besuch der Entomologen-Versammlung in Freiberg am 26. September. Der Entomologen-Verein zu Freiberg hatte für diesen Tag die Entomologen von nah und fern, speziell aber die Entomologen-Vereine von Dresden (Iris und Atropos), Meissen, Chemnitz (2), Rosswein, Limbach und Teplitz-Schönau (Böhmen) in die alte sächsische Bergstadt eingeladen. Schon am Sonnabend den 25. September trafen die Teplitzer Entomologen ein. Leider machte der Himmel an diesem Tage ein gar trübselig Gesicht, so dass ein Ausflug in die Umgebung Freibergs, um Larentia hastata-Raupen, die hier alljährlich en masse zu finden sind, zu holen, unterbleiben musste und das will bei ordentlichen Entomologen viel sagen. Herr Fuhr, der Obmann des Teplitzer Vereins, hatte eine Anzahl feiner Dubletten mitgebracht, besonders herrlich variierende A. casta, die bald Abnehmer fanden. Der Abend war den Teplitzer Gästen gewidmet, die sich nur ungern beim Morgengrauen trennten, um ihr Nachtlager aufzusuchen.

Das schlechte Sonnabendwetter liess nur einen schwachen Besuch für Sonntag vermuten. Doch siehe, der Himmel hatte ein Einsehen, und der Sonntag brachte wieder schönes Wetter. Gegen 10 Uhr vormittags brachten die Züge von Dresden, Chemnitz und Nossen Scharen von Entomologen. Im ganzen kamen etwa

130 Mann in Freiberg zusammen. Der Empfang fand im Vereinslokal des Freiberger Entomologen-Vereins statt. Hier wurden zunächst die Festzeichen (metallene Schmetterlinge an grünweissem Bande) und Programme verteilt. Doch wer könnte es den Entomologen auch verargen, gleich nach der Ankunft entwickelte sich bereits ein reger Tauschverkehr und Berge von Kästen türmten sich auf den Tischen auf. Das war schon der erste Erfolg manches Sammlers, der in der Erwartung nach Freiberg gekommen war, für seine Sammlung zu Hause etwas Neues zu erwerben. — Der erste Besuch galt nun dem heimatkundlichen Museum in der Knabenbürgerschule. Dieses Anschauungszimmer zeigt die drei Lebensgemeinschaften Wiese, Teich und Feldrain in harmonischer und organischer Zusammenstellung und ist panoramaartig aufgebaut, d. h. ein die ganze Höhe und Breite der Wand einnehmendes Gemälde der Umgebung Freibergs geht am Fusse ganz unmerklich in die Natur über. Gleich am Eingange befindet sich ein alter Baumstumpf, der mit Raupen, Faltern, Käfern und anderen Insekten dicht besetzt ist. Bohrgänge und Puppen von pyrina und cossus zeigen das Zerstörungswerk dieser Holzverderber. Die Leipziger „Illustrierte Zeitung“ enthält das Wandgemälde und eine Beschreibung des Zimmers in einer der letzten Nummern. Das Museum ist ein Werk des Gründers und Ehrenmitgliedes des Freiberger Entomologen-Vereins, Herrn Oberlehrers Lehnert. — Hierauf brachte ein Rundgang durch unsere herrlichen Promenaden die Entomologen nach dem Albert-Museum mit seinen ethnographischen, mineralogischen und geologischen Sammlungen. Hier sind auch grosse Schmetterlingssammlungen, vor allem die des verstorbenen Oberbergrats Kreischer, zu sehen. Besonders reichhaltig und sehenswert ist die Microlepidopterensammlung. Die Schmetterlingssammlungen hatten es besonders den auswärtigen Entomologen angetan, denn sie waren stets dicht belagert. Nach der Besichtigung dieser Sehenswürdigkeiten wurde im „Bairischen Garten“ ein gemeinsames Mittagsmahl eingenommen.

Nach dem Mittagsmahl begann die wissenschaftliche Sitzung. Für diese waren 2 Vorträge angesetzt. Zuerst hielt Herr Oberpostassistent Cohrs, Oederan, einen höchst interessanten Vortrag über „Ameisen und ihre Gäste“. In fesselnder und anschaulicher Weise schilderte der Redner das friedliche Zusammenleben von Ameisen mit anderen Insektenarten, mit Blattläusen, Käfern, Raupen etc. Besonderes Interesse erweckt die Schilderung des Zusammenlebens von Ameisen und Raupen. Es sind insbesonders die Raupen der Lycaenen, die die Ameisen mit Vorliebe aufsuchen, ja sie sogar in ihre Nester locken und darin pflegen und schützen. Die klugen Ameisen tun dies jedoch nicht umsonst. Süsser Lohn wartet ihrer. Die Lycaenen-Raupen besitzen auf dem 7. Segment eine sogenannte Ameisendrüse, die bei Reizung den Ameisen den süssen Trank spendet. Auch die Blattläuse und einige Käferarten (Claviger) werden von den Ameisen der Naschhaftigkeit wegen geliebt.

(Schluss folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Anfrage. Auf welche Weise werden am besten Giftgläser gefüllt? Genügt es, das Cyankali in erbsengrossen Stücken, trocken, bloss mit einer dünnen Schicht Baumwolle bedeckt, anzuwenden, oder ist es besser, das Cyankali in Gyps einzubetten und genügt die blosse Ausdünstung des Cyankalis zur raschen Tötung der Tiere, oder ist es nötig, bei jedesmaligem Gebrauch die Cyangasentwicklung durch Besprengung mit Essig zu befördern.

Schliesslich, wie lange behällt die Füllung in der einen oder anderen Weise seine Wirksamkeit?

Sollte der eine oder andere Herr, welcher hierin Erfahrung hat, so freundlich sein, meine Frage in diesem Blatt zu beantworten, so würde derselbe mich zu grossem Dank verpflichten. *F. N. B.*

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium“, Pontstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Deutsche naturwissenschaftliche Gesellschaft. — Ortsgruppe Berlin.

Konstituierende Sitzung vom 24. Jan. 1910.

Herr Schriftsteller H. M. Bange, der die Versammlung einberufen hat, eröffnet die Sitzung und begrüsst die zahlreich erschienenen Damen und Herren. Es werden darauf die Aufgaben der Ortsgruppe festgelegt und die Zusammenkünfte zweimal im Monat auf den Donnerstag festgesetzt. Die Vorstandswahl ergibt: Herr H. M. Bange-Wilhelmshagen, I. Vorsitzender, Herr Dr. J. Hardt, II. Vorsitzender und Herr H. Behrens, Schriftführer.

Nächste Sitzung: Donnerstag den 10. Februar 1910 präzis 8½ Uhr im Lehrervereinshaus (Saeger, Alexanderplatz). Tagesordnung: **Referat über „Steinkohlenflora und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen“** mit Lichtbildern. Demonstrationen von H. Behrens. Dann Diskussion. Mitgliedern der D. N. G. und Gästen steht der Eintritt frei, doch ist vorherige Anmeldung an den Schriftführer H. Behrens, Berlin NW. 40, Neues Tor 1a erwünscht, der gern zu jeder Auskunft bereit ist.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein „Orion“, Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung

Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.

Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld

(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat abends 9 Uhr Sitzung in „Dannes Hotel“. Gäste stets willkommen.

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen“, Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.

Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Coblenz
(für Coblenz und Umgegend).

Am 6. Januar fand die 1. Generalversammlung, zu welcher auch einige Gäste anwesend waren, statt.

Der erste Vorstand, welcher aus folgenden Herren bestand: Vorsitzender: Jos. Scherer, Ober-Postass., Schriftführer: Conr. Bocklet, Präparator, Kassierer: Toni Hilgert, Konditor, I. Beisitzer: Anton Muller, Kaufmann (Vallendar), II. Beisitzer: Jos. Thyes, Schuhmachermeister, Bibliothekar: Hch. Burscheid wurden einstimmig wiedergewählt.

Die Versammlungen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokale, Weinrestaurant Fritz Scherer, Görgenstrasse statt. — Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Ent. Verein „Atropos" Dresden.

Jeden Montag abends 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal Neumarkt 14, „Bayrische Krone". Gäste willkommen.

Am 7. Februar findet Vereinsversammlung und am 21. Februar **Kauf- und Tauschabend** im Vereinslokal Neumarkt 14, „Bayrische Krone", statt. Anfang 9 Uhr. Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld. Neustrasse 16.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Erlangen.

Am 12. Januar 1910 hat sich obige Vereinigung gegründet. Jeden 1. und 3 Dienstag im Monat im „Fuchsen" Vereinsabend. Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Nachdem die Insektenbörse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden

Kauf- und Tauschbörse

ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet deshalb die

Insektenbörse für 1910

im Saale der Restauration Bamberger, direkt am Ludwigsbahnhof, am Sonntag den 13. Februar 1910, vormittags 10 Uhr beginnend, statt

Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn *Jean Roth*, Fürth, zu richten.

Nachbörse: 20. Februar 1910.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 ℳ bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1. Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.

Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner*, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.

Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:

Vorstand: F. Städler, Maxfeldstr. 16b.
1. Schriftf.: H. Bosch, Labenwolfstr. 18 II.
2. „ F. Braster, Nbg.-Neuhausen 7.
Kassier: D. Kiessling, Fürth i. B., Theresienstr. 2.
Biblioth.: J. Menzel, unt. Feldgasse 4.

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Restaurant Bellevue, Maxfeldstr. 14 statt.

Gäste willkommen! *Die Vorstandschaft.*

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ronneburg S.-A.

Sonntag den 13. Februar bis Sonntag den 20. Februar 1910 findet im Gasthof zum grünen Baum, Friedrichsheide bei Ronneburg, eine

Entomologische Ausstellung

verbunden mit **Kauf und Tausch,** statt und sind hierzu Entomologen und Gönner herzlich eingeladen.

H. Scharch, Vorsitzender
L. Etzold, Kassierer
R. Daute, Schriftführer.

NB. Vereinssitzungen finden am 2. und letzten Sonnabend jeden Monat in **Zinks** Lokal statt.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.

Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Vereinslokal: „Zum Niederländer" in Turn.

Die Vereinsversammlungen finden von jetzt ab alle 14 Tage statt. Beginn 8 Uhr abends. — Tauschbörse. — Vorträge über Präparationen etc.

Gäste und Förderer der Vereinigung sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.

Gegründet 19 5. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hont-megye, Ungarn.

Das „Wandelnde Blatt" (**Phyllium pulchrifolium**). Befruchtete **Eier** hiervon Stück 1.50 ℳ. ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 ₰.

Karl Zucher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Käfer aus Südfrankreich.

200 Stück tadellose Käfer in über 70 grösseren Arten von der Riviera und den Seealpen gebe ich für nur 12 ℳ (Nachnahme).

Ch. Gerings
7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Liste über palaearkt. Coleopteren

mit niedrigen Nettopreisen versendet gratis und franko

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22 Hamburgerstrasse 45.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko

Robert Meusel
Jánospuszta bei Szokolya, Hont-megye, Ungarn.

Hirschkäfer.

Lucanus cervus 42 ♂, 4 ♀ und 57 Stück Vanessa antiopa, sauber gespannt, alles für ℳ 8.60, samt Porto, auch im Tausch gegen farbenprächtige Exoten gibt ab

Josef Stradik, Dux in Böhmen Mariahilferstrasse 195.

Billige Käfer.

18 ♂, 3 ♀ grosse Eichenböcke à 25 ₰.
18 ♂, 4 ♀ Luc. cervus à 15—20 ₰.
10 exotische Hirschkäfer à 200 ₰.
30 Nashornkäfer à 200 ₰.
10 Cal. sycophante à 10 ₰.
700 C. aurata
100 Edelrosenkäfer } per H. 100 ₰.
hat abzugeben

K. Trautz, Pforzheim, Calwerstrasse 104.

Offre Coléopteres

Macrothorax Aumonti sup 8 fr.

Emile Deschange, Longuyon M. 16os.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien eingetroffen. Paar 10—12 ℳ je nach Grösse, I. Qualität, gespannt.

Richard Bartsch, Halle a. Saale Landtalstrasse 39.

Max Bartel

Oranienburg bei Berlin

empfiehlt sein grösstes Lager

palaearktischer Macrolepidopteren

in tadelloser Ia. Qual. und sicherster Determination. Gegen Einsendung von ℳ —.60 in Marken versende ich meine ausserordentlich reichhaltige Preisliste No. 5; in derselben werden fast alle im Handel befindlichen Arten und sehr viele nirgends erhältliche Seltenheiten angeboten; die Liste ist die **grösste und reichste,** die über palaearkt. Macrolepidopteren existiert (44 Seiten).

Ankauf von Original-Ausbeuten gegen sofortige Cassa.

Formosa! Formosa!

Offeriere freibleibend — soweit der Vorrat reicht — in nur guter Qualität! **(Die Falter sind alle in Tüten und meist genau determiniert):**

40 Tagfalter aus **Formosa,** dieser jetzt so beliebten Lokalität, mit der schönen Ornith. aeacus formosanus ♂♀. Pap. nipponus, telephus, castor formosanus, annaeus, taiwanus, Ixias insignis, Prioneris formosana, die schleierartige Hestia clara usw. . . . . nur Mk. 15.—
dto. mit kleinen Fehlern . . . . . nur Mk. 10.—

Ferner

100 **südamerikanische Tagfalter** meist aus **Peru,** in reichlich 60 Arten, darunter Papilio protesilaus, lenaeus, callias (columbus), deileon, leuchtende Catopsilien, reizende Nymphaliden (Catagramma, Perisama), Eryciniden etc. . . . . nur Mk. 20.—

Diese Lose erzielten bei allen Abnehmern reiche Anerkennung!

Preise netto, Porto und Packung extra.

Ausführlicher Katalog exot. Lepidopteren mit Autoren und Fundorten zu Diensten! — Preis Mk. —.50. —

Naturhistorisches Institut „Kosmos"
von **Hermann Rolle,**
Berlin W. 30, Speyererstrasse 8.

Paläarkten! Paläarkten!

Orn. aeacus ♂ 4.50, Pap. protenor —.60, rhetenor ♂ —.60, ♀ 6.—, Stich. hoqua 8.—, Pap. xuthus ♂ 2.—, ♀ 3.—, arcturus 2.—, bianor 3.—, polites ♂ —.50, ♀ 0.90, paris gross 2.50, euryphilus —.40, Irias pyrene —.40, Apat. fuloa ♂ 6.—, ♀ 7.—, S. chandra .80, Lim. elwesi 4.—, Pant. punctata —.60, Var. japonica —.80, canacae 2.—, Ceth. biblis —.80, Jun. almana —.40, Hest. nama —.40, septentrioneris —.30, Char. polycena —.60, ♀ 5.—, Stib. nicaea —.30, Athyma perius —.60, Pap. sarpedon —.30, Eur. charonda ♂♀ 10.—, Cab. erocale —.20, athamas —.30, E. mideamus —.40 ℳ Alles Ia. in Tüten.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 38.

Grosse Anzahl europäischer und exotischer

Schmetterlinge

habe gegen andere Falter oder auch gegen Briefmarken, altdeutsche und deutsche Kolonialganzsachen, Münzen und Waffen abzugeben.

S. Lohr, Coblenz.

Euthipia geyeri (Yokohama) à 1, Ha. —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 ℳ Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54

Tausch:

offeriere Falter Epihora Bauhiniae, attacus Erebus, Papilio veiovis, charaxes Eudaonippus, attacus atlas ♂♀.

Graellsia Isabellae ♂♀ und Puppen Epiph. Bauhiniae alles gegen Süd-America Attacus-Arten, Attacus Edwardsiie, ac. ias artemis, Leopa Katinka und afrikanische Saturniden eventuell auch gegen farbenprächtige exotische Käfer.

Fred. Hellé, Architecte, 6 B. St-Georges, Genf.

Lycaena idas Rbr.
aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 ℳ netto.

Max Korb, München, Akademiestrasse 23.

Seltenheiten

zu billigsten Preisen.

Falter frischer Qual., mit geringen, teilw. kaum bemerkbaren Fehlern, **zu 1/5 bis 1/10 Staudgr.!** Voriges Jahr wurde dieses überaus vorteilhafte Angebot mit **grösstem Beifall** aufgenommen, die Bestände **sofort vergriffen.** Genau Fundort, Datum etc.

P. apollo, ex Gran Sasso 65, 100, mne mosyne v. fruhstorferi Trti. 75, do. ex Majella 60, manni v. farpa 60, 85, v. asta 60, 85, manni 30, 50, ergane 25, 40, v. longomac. ♀ 80, v. semimac. ♂ 60, v. raphani 70, 100, turritis 20, edusa ital. 15, 20, iris 20, 30, Didyma ital. 20, 30, japygia 30, 40, v. sabina ♀ 150, maera v. sicula 30, 35, hisp. magna ex Camp. rom. 10, lyc. v. anala mpra Trti 80, 100, celtis 10, spini und ilicis it. 10, virg. v. apennina 30, 55, argus v. ex Majella 25, 40, argyrogn. nova var. 40, 60, baton it. 10, eros ex Majella 20, 30, corid. apennina 30, 60, acteon 10, sidae 50, 70, vespert. 35, livornica 35, Grentzenbergi 80—120, fagi 35, Org. v. corsica Paar 285, rupestris Paar 400, abietis 60, rubea 20, alpicola (Gran Sasso) 40, 25, otus 50—75, caecig. 75, 85, geograph. 10. moloth. 70, occid. 85, janth. latimarg 30, elegans 70, 85, decora nova v. calcaria 100, grisescens 55, cos 40, puta 10, lignosa 20, ruris 25, saucia 15, crassa 70, faceta 70, 80, serratil. 40, calberlai 75, serena v. ital. 30, Br. amoenissima Trti (Sohni) 600, solieri 20, curoi 10 0, ochroleuca 20, hepatica 25, mucida 50, canescens 60, latreillei 20, musculosa 60, L. hispanica v. tiburtina 350, putrescens 25, genad. 15, sicula 170, riparia 185, vitell. pallid. 30, noctivaga 45, v. nana 60, rorida 400, 500, Paar 800, Gen. II 650, ruticilla 15, velox 65, elychrysi 20, capuzina 20, ameth. 20, modesta 30, bractea 55, gutta 25, ni 40, stolida 40, algira 15, lunaris it. 20, tyrrhaea 30, alchym. 35, dilecta 50, conj. 40, pacta 70, fulmivea 30, nymphag. 20, spectr. 15, craccae 10, tarsicristalis 45, crinalis 10, derival. 5, smaragdar. 20, pygm earia 25, 35, canten. 10, filic. 5, obsol. 15, elongar. 15, trigem. 15, pastor. 15, romanar 40, imit. 15, calabrar. 15, adumbrar. 100, frustata 15, v. testaceol. 20, nigrofasc. 20, gratios. 60, gemell. 55, carpophag 150, drypidar. 100, semigr 15, regina 100, japyg. 100, togatulal 15, falsalis 85, vernana 10, hyalina 35, famula 50, testud. 80, pudica 15, rival. v. Dannehli 1500, dominula v. domina 300—500. v. donna 150 bis 350, persona 100—150 (schöne Serien 10 Stück var. von 1000—3500, caniola 15, rubicundus 55, 75, 5 Paar 600, polygalae 35, 45, v. nigerrima 200, punct. ital. 25, manni 15, boisduv. 80, ab. zickerti 85, oxytropis 25, fausta 10, ampeloph. 15, Ph. apiformis Paar 50, v. siculella Paar 70, vespif. 15, tipulif. 10, sphecif. 15, caestrum pass 100, amasinus ♂ 100, gallicus 25.

Ferner: europome Schwarzwald 25, 30, chrysoth. 15, parthenie 10, triopes 15, mnestra 10, satyrion 10, telicanus 35, simplonia 25, luteago 45, rubric. 10, gemmea 30, xanthomista 35, celsia 25, lutosa 30, phragm. 40, Leuc. cyperi 200, 250, cordigera 20, purpurina 15, jocosa 20, renalis 125, microg. 125, calvaria 25, bidentalis 30, lividal. 30, politata 30, cognataria 40, 65, Gn. onust. v. terrar. 60, 85, ambig. 35, glauc. var. ex Maj. genad. 30, varieg. u. cymbul. 30, isogram. 15, valer. 15, immund 25, scopar. 30, pumil. 10, rubidata 15, Lept. diniensis 10, 20, athalia it. 10, arge ♀ 120, pass 85, melamp. 10, phante 15, v. allionia ital. 10, insabrica 20, pamph. marg. 15, atropos (klein) 60, milhaus. 35, quercus alp. ex Ital. 100, 80, trifol. ex it. 40, alni 85, ligustri mer. 20, splendens 45, albovenosa 15, compta it. 15, matura 15, nubecul. 20, flavicincta 20, croc. cors. 15, solidag. 15, paula 10, deceptor. 10, festucae it. 15, puerpera mer. 35, electa 15, tarsicrinal. 10, salical. 35, 50, derasa 10, diluta 10 ♂.

Bei Abnahme von über *M.* 30.— 5 %, über *M.* 100.— 10 % Rab. Unter *M.* 10.— versende nicht Porto und Emball. *M.* 1.—, über *M.* 20 — franko.

Da manche Art nur in einigen Exempl. vorh., bitte **reichhaltig** zu desid. u. bald zu bestellen. Alle diese Arten in Ia. s. No 37.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

I. ital. Zuchtmaterial s. Ins. in vor. No.

Microausbeute 1909 Ital. merid Apenn. c. 850 St. en bloc abzugeben. Gut genadelt.

D. O.

Tausch.

Gespannte Falter: atalanta, io, noticae, antiopa, ligea, tau, ab. trapezaria, prasinana, dominula in Anzahl gegen Palaearkten. Einige gebrauchte Glaskästen gebe ebenfalls in Tausch oder gegen bar.

Eichhorn, Fellhammer, Schles.

Japaner Eier und Puppen.

Anth. yamamai, Call. japonica 40, Rhod fugax 80 ♂ p. Dtzd., Futter: Eiche, in grosser Anzahl, **Puppen**: Papilio xuthulus à Stück 1 *M.*, Phil. cynthia var. pryeri, Stück 30 ♂ nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme; Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 *M.*

Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, vielen Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35** *M.*

100 do. **aus Assam mit Orn. helena,** reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 18** *M.*, 50 St. **10** *M.*

30 **Papilio** mit mayo, blunoi, arcturus, evan, coon, paris, ganesha etc. nur **25** *M.*

Ornithoptera-Serie, enthält: **pronomus** ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ und **die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **35** *M.*

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15** *M.*

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16** *M.*

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 *M.*

Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Paläarkten) mit Orn. aeacus, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur 20 *M.*

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Puppen:

10 Stück H. Pinastri 150, Sat. pyri 1/2 Dtzd. 130, D. euphorbiae Dutz. 80, S pavonia Dutz. 90, Ph. bucephala Dutz. 50, Pieris brassicae 100 Stück 120 ♂

Falter 1909:

A. crataegi 100 Stück 6 *M.* P. atalanta 100 Stück 6.50 *M.*, Lim. populi 4 ♀ 2 ♂ 2.50 *M.* und **117 Stück** (27 Arten), zus. 6 *M.* bei **en bloc**-Abnahme, Porto u. Packungsspesen frei.

60 Stück **präparierte Raupen,** ca. 50 Arten 7 *M.*, Porto und Packung extra.

Rud. Kasparek, Wien 16/2, Hasnerstr. 3.

Morpho hecuba,

gespannt Prachtexemplar, Ia. Qual., zu dem reduzierten sehr billigen Preise von 40 Mk. franko Porto u. Packung.

Sm. quercus-Puppen,

auserlesene Riesen, p. St. 60 Pf, gewöhnliche Grösse p. St. 40 Pf. Porto und Packung 50 Pf extra.

Hans Rutishauser, Postfach, Konstanz.

In grosser Anzahl noch abgebbar:

Japan. Riesenspinner-Eier

A. yamamai und Call. japonica Dzd. 40, 100 St. 300, **Rhod. fugax,** Dzd. 80, 100 St. 600 ♂, Porto besonders. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Georg Fiedler, Gera (Reuss) Adr. Vereinsbrauerei.

Eier

von dilecta. Dz 80 ♂, puerpera 45 ♂, auch im Tausch gegen Schwärmer und Papilio-Puppen.

Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr. 45 II.

Papilio Rex

pass. à 35 *M.*, Bellerophon 20 *M.*, gespannt, gibt ab

W. Niepelt, Zirlau.

Im Tausch

besonders gegen Zuchtmaterial hat abzugeben **Eier** von Cat. electa und **Puppen** von Mam. dissimilis.

P. Frank, Passau.

Catocalen-Eier

von grossen Freiland-♂♂, sicher befruchtet. Cat. fraxini, Dtzd. 25 (150), Cat. electa, Dtzd. 30 (200), Cat elocata, Dtzd. 15 (70), Cat. querpera, Dtzd. 50 ♂ (35), in ( ) pro 100 Stück.

Puppen, ausgesuchte grosse, kräftige Freilandstücke, Sat. spini 250, pavonia 100, Theis polyxena 100 ♂ pro Dutzend.

Porto und Verpack. für Eier 10, Puppen 30 ♂ besonders. Voreinsendung od. Nachn.

W. A. Kalabus, Wien XIV, Hütteldorferstr. 77 I/9.

Puppen! Puppen!

Attacus atlas *M.* 2.—, Gräs. isabella 2,80, Att. ricini 0,90, cynthia 0,15, luna 0,60, Acherontia stix 1,0, Lor. apollinus 0,60, Pap. ajax 0,65, turnus 0,65, cresphontes 0,65, troilus 0,65, philenor 0,65, hirsuta 1,20. Porto und Packung 0,30 *M.*

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Falter aus Südfrankreich.

100 Tagfalter in Tüten, fast alle hier vorkommenden Arten (viele ex larva) nur 10 *M.*, 200 Stück 18 *M.*, 300 Stück 24 *M.*

100 genadelte Heteroceren (Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) nur 12 *M.*, 200 Stück 22 *M.*, 300 Stück 30 *M.* Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei 7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Charaxes jasius.

Grosse Raupen nach letzter Häutung Dutzend 6 *M.*, kleinere Dutzend 5 *M.*

Lasiocampa v. spartii, kräftige im Freien gesammelte Raupen (geben sehr variierende Falter), Dutzend 3 *M.* Euprepia pudica, Dutzend 2 *M.* Porto 50 ♂ Nachnahme.

Ch. Gerings

7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Formosa!

Habe eine Serie von **22 Formosa-Geometriden** aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 *M.* inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Billiger denn je
= 100 =
Nordamerik. Tütenfalter

meist Tagfalter und fast lauter I. Qual. (ca. 80 verschiedene) für nur 5 Mk. **2 Centurien** 9 Mk. Nur gegen Voreinsendung. Geld zurück, wenn nicht zufrieden.

Aug. Knetzger
3822 Mc. Donald Av., St. Louis, Mo. U.S.A.

Allen Anfragenden teile hierdurch mit, dass ich meine

Käfersammlung

mit Ausnahme von Lucaniden **verkauft** habe.

J. Hirsch, Berlin NO. 55, Bötzowstr. 9.

Actias selene-Puppen

grosse Cocons (Zuchtmaterial)
à Dutzend *M.* 9.— fortwährend abzugeben.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678.

Puppen

v. D. sclenitica, C. argentea, D. euphorbiae per Dutzend 70 ₰, Verpackung und Porto 20 ₰ extra.

Erich Rothe, Jena, Paulinenstrasse 24.

Micro-Lepidopteren-Sammlung
Klein-Schmetterlings-

der Paläarktischen Fauna, ca. 2071 Arten mit 21900 Stück, geordnet nach Staudinger-Rebel, zu verkaufen.

Herms, Hauptmann a. D., Löckuitz i. P.

Machaon-Puppen

fast alle am Stengel 80 ₰, jacobaeae 20 ₰ das Dutzend. Erstere incl. Zusendung. Vorrat genügend. Kassa voraus.

Robert Seifert, Neustadt (Oberschlesien) Niedertor 30.

Billigste Brasilianer.

Kann wieder Serien à 12—15 Stück, gute, schöne Arten gegen Einsendung von 2 *M.* oder 3 *M.* franko liefern.

Raritäten, Schaustücke.

Att. jacobaeae 1 *M.*, Rhombifer (nicht im Handel) 5 *M.*, Copaxa Canella 5 *M.*, Castnia Bescké ♀ s. gr. 3 *M.* Morpho Epistr. 0,80, 1 *M.*, ab. 1,20 *M.*, Ophid. Cacica 1,20 *M.*, serpentifera ♀ 1,50 *M.*

J. Lang, Eichstätt, Bayern, Graben.

2000 neue Himalayatütenfalter

bestehend aus Papilios, Danaiden, Hebomoia, Delias, Charaxes, Elymnias u. s. w. gebe ich in Serien von 25—50 Stück zu 12 ₰ pro Falter ab. Alle Herren, deren Aufträge ich im November 1909 nicht erledigen konnte, weil die damaligen 3000 Falter zu schnell vergriffen waren, bitte ich, sich beizeiten zu melden. Kasse voraus, Nachnahme. Porto etc. 30 ₰.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Puppen

tiliae Dutzend 1 *M.*, ligustri und populi Dutzend 90 ₰. Tote Atropos-Puppen Dutzend 1 *M.*

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstrasse 1 a.

Baltimorer-

Actias luna Cocons sind noch abzugeben, grosse, kräftige Puppen per Stück 50 ₰, Dutzend *M.* 5.—, Porto und Packung 30 ₰, gegen Voreinsendung oder Nachnahme bei

Wilhelm Sieber in Schwarau 29 bei Reichenberg (Böhmen).

Catocalen-Eier

(sicher befruchtet): C. fraxini Dutz. 20 ₰, 100 St. 120 ₰, nupta 100 St. 50 ₰, sponsa Dutz. 20 ₰, pacta Dutz. 100 ₰, dilecta 80 ₰, fulminea 100 ₰

Puppen

von C. artemisiae Dutzend 50 ₰, argentea 70 ₰, Porto und Verpackung. Eier 10 ₰, Puppen 20 ₰. Nur gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben.

Fr. Lubbe in Eberswalde bei Berlin Eichwerderstrasse 65.

Freiland-Eier

von L. dumi Dutzend 30 ₰, ct. fraxini 20 ₰, nupta 100 Stück 40 ₰, monacha 100 Stück 25 ₰ ausser Porto.

Julius Kaser, Falkenberg, Oberschl.

Puppen.

Pol. amphidamas Dutzend *M.* 1.
Th. polycena „ „ 1.—
Drep. curvatula „ „ 1.—
isabellae Stück *M.* 2,75.
Eier von Ast. spinx Dutzend 25 ₰.
Nachnahme. Porto und Verpackung extra.

Gesucht

im Tausch kräftige Puppen von bucephala in grösserer Anzahl, gegen obige Puppen und gegen schön gespannte Falter von Dan. genutia 90 ₰, Cat pacta 50 ₰ u. s. w.

A. Raecke, Leipzig, Brandvorwerkstr. 34 I.

Seltenheit.

Der noch nie angebotene, von den Salomonen stammende

Batocera-Armata.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Import. Puppen!

Attacus atlas 2.50, **edwardsé** 3.—, **Actias leto** 3.50, **selene** 1.75 *M.* excl. Porto etc. — Nur einwandfreies, kräftiges Material kommt zum Versand.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Freiland-Eier.

C. fraxini 25, 90, 160; elocata 20, 60; sponsa 20, 70, 130; nupta 10, 30, 50; porphyrea 15, 50; solidaginis 30, 110, 200; paleacea 30, 110, 200; **Lem. dumi** 30, 110, 200; p. Dutz., 50 und 100 St., ausser Porto.

C. Habisch, Baumgarten, p. Falkenberg O.-S.

Catocala pacta-Eier

von Freilandweibchen (eigener Köderfang) pro Dutzd. 1 *M.*, 100 Stück 7 *M.*, Porto 10 ₰.

W. Kieselbach, Königsberg i. Pr. Holländer Baumstrasse 10 c.

Abzugeben

gegen bar oder Tausch: **Falter** I. Qual. 1909: Pap. machaon, „P. apollo", mnemosyne, Ap. crataegi, Col. v. europomene, „Nep. lucilla „V. polychloros", antiopa, prorsa, M. aurinia „cinxin", Arg. Pales, daphne, Erb. nerine, Apat. iris, illia, clythie, L. celtis, Pol. virgaurae, amphidamas, atrapos, tiliae, euphorbiae, vespertil, elpenor, Las. quercifolia, Agr. janthina, fimbria, Orh. fragariae, Zyg. carniolica. **Kaufe** gegen bar oder Tausch: Pap. hospiton ♂♀, Mel asteria ♂♀, Thecla pruni ♂♀, acuciae ♂♀, nur Ia. Qualität.
Beantworte nur Konvenierendes.

Rob. Pulvermüller, Pforzheim Hagenschiessstrasse 2.

KräftigeFreiland-Puppen!

Cerura bicuspis 15.—, **furcula** 4.—, **Staur. fagi** 5.—, **Acron alni** 10.—, **Mam. splendens** 4.50, **Troch. apiforme** 1.50, **Ses. empiformis** 1.50 per Dutzend. — **100 Eulen- und Spinnerpuppen**, mindestens **40 Arten** mit **bicuspis, furcula, cuspis, alni** etc. 12 *M.*; **50 Puppen ca. 25 Arten** = 6 *M.*

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

100 Tagfalter von Sikkim

in feinster Zusammenstellung und guter Qualität (ca. 50 Arten) mit schönen **Papilio, Delias, Danais, Charaxes** etc. in Tüten 17.50 *M.*; **50 Falter ca. 30 Arten** = 8 *M.*

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Zu vertauschen

3 Paar Anth. Pernyi
1 „ Caliqula japonica
1 „ Attacus porulla
1 ♂ Rhod. Fugax
1 ♂ Actias selene
24 Dilina Tilia

gegen ein schönes, fehlerfreies Paar (♂♀) von Graëllsia Isabella.

Dittmer Möller, Wedel in Holstein.

Tausch.

Habe im Auftrage 45 Stück kräftige Pernyi-Puppen abzugeben. Nehme dafür je 2–4 Stück Puppen von orizaba, cynthia, polyphemus, promethea, trifenostrata, imperialis etc.

Oswald Ziller, Olbernhau i. Sa. äussere Grüntalerstrasse 1.

Cuc. argentia-Puppen

100 = 3.50 *M.*, à Dutz. 50 ₰, nicht unter **3 Dutzend** gegen Nachnahme oder Voreinsendung versendbar. Porto extra. Artemisiae-Puppen 30 ₰.

H. Hoffmann, Berlin, Willib.-Alexisstr. 6 II.

Versicolora-Puppen.

Habe, soweit noch Vorrat reicht, Obiges abzugeben, à Dutzend 1,50 *M.*, Porto und Packung 30 ₰. Dieselben sind im Freien gezogen und liegen im Freien.

Paul Hannesenz, Nehesdorf bei Finsterwalde Mühlberg 6.

Abzugeben:

Cucullia absinthii Dutzend 0,90 *M.*

R. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 40/41.

Eier.

Catocala **vidua** und **piatrix,** Dtzd. 2 *M.* Futter: Wallnuss. Sofort lieferbar.

W. Sachs, Rödelheim b. Frankfurt a. M.

Puppen:

Bunaea alcynoe (Süd-Afrik.) 1.—, dto. Ia. spannw. Falter 1,30, Pap. sphyrus (Cypern) 0,60, Actias mandschurica 2,50 *M.*, Deil. euphorbiae 6 ♂, ligustri 8 ♂.

Dr. *Lück*, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Ia. exot. Tütenfalter:

Ornith. urvilleana ♂♀ 16, hecuba ♂♀ 5, pronomus ♂♀ 12, Papilio castor 0,40, helenus 0,30, memnon 0,30, sataspes 0,60, ascalaphus ♂ 1, ♀ 4, blumei 2,50, ulysses 4,50, telegonus 5, androcles 4,50, antiphater 0,40, astorion 0,40, demoleon 0,30, woodfordi ♂♀ 14, oritas 6,50, parkinsonii 2,50, euschenor v. depilis 2,50, websteri ♂♀ 8, Hestia drurgi 1,50, tondana 0,60, Orin. damaris 0,70, Thaum. diores 1,20, Kallima inachis 0,90, Helegra hemina 1,20, Charaxes arja 0,50, athamas 0,30, Khasianus ♂♀ 2,50, Delias inferna ♂♀ 10, Proesos mariana 4,50, Actias isis 6, mimosae 2, Bunaea alcynoe 1,30, Attacus atlas ♂♀ (Riesen) 3,50, Morpho epistrophis 0,60, hercules 1,20, anaxibia IIa. 2 *M.* Porto etc. 30 ♂.

Dr. *Lück*, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Falter im Tausch.

Wir haben eine Anzahl tadellose Falter gegen fehlende **Lycaeniden, Hesperiden** und **Noctuiden** abzugeben. Pap. machaon, Lyc. icarus ♀♂, ob. ♀, caerulea, semi, argus ♀♂, **Dryn. melagona,** Od. carmelita, Str. Fagi, Chesia spartiata, Fid. limbaria, Hyp. dejolinaria ♀, **Puppen** machaon, ocellata, elpenor.

Gefällige Offerten erbeten an

Julius Boin, Bielefeld
Ed. Windthorststrasse 24 II.

Puppen:

6 Stück proserpina (3 ♀) 125, 12 versicolora (6 ♀) 200, 3½ Dutz. levana a 30, 9 pavonia (5 ♀) 100, 9 **Macrothylacia rubi** 90 ♂ gegen Nachnahme, Packung und Porto extra, keine Marken.

A. v. Conring, München, Adalbertstr. 108, 2 l.

Falter.

50 St. jo, 11 St. antiopa, 10 L. populi, 5 sibilla, 4 Airis, 30 Ap. crataegi, 8 Th. polyxena, 15 Sph. ligustri, 4 Sm. populi, 4 ocellata, 100 B. mori, 30 L. dispar, 50 jabonica, 25 Ph. cynthia, 4 Call. promethea.

Ferner **20 Hefte von Seitz,** alles in Tausch oder gegen bar abzugeben.

Reinhard Miehler, Dresden 19
Schandauerstrasse 3, p.

Seltenheiten

paläarktischer Falter, die bei den Händlern oft vergriffen sind, kann ich durch Ankauf einer Sammlung zu ⅓ Staudingerpreis abgeben, teilweise auch noch billiger. Vorhanden sind: xuthus, xuthulus, puziloi, apollonius, honrathi, rhodius, simonius, imperator, hardwicki, fausti, fausta, pamira, romanovi, aurorina, eogene, sagartia u. s. w.

Liste an Barkäufer auf Verlangen. Auswahlsendung an mir bekannte Sammler. Günstige Gelegenheit mit Zahlungserleichterung für Vereine.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Im Tausch

gebe ab: 300 Puppen von S. pavonia von erwachsenen Freiland-Raupen. Barpreis 0,90 *M.* pro Dutz. Puppen sind kalt gehalten.

R. Schmidt, Bromberg, Baerenstrasse 8.

Im Tausch

abzugeben: 15 machaon, 6 brassicae, 2 napi, 18 cardamines, 20 rhamni, 140 sibilla, 8 atalanta, 25 io, 10 antiopa, 20 prorsa, 8 athalia, 1 selene, 20 galathea, 2 medusa, 25 virgaureae ♂♂, 1 amandus ♂, 25 sylvanus, 2 porcellus, 3 furcula, 2 vinula, 2 antiqua, 15 quercus, 20 potatoria, 1 leporina, 3 aceris, 8 perla, 5 caeruleocephala, 3 nupta, 20 grossulariata, 5 syringaria, 6 sambucaria, 15 Earias vernana, 1 fuliginosa, 2 caja, 1 quadra, 8 Zyg. trifolii.

Th. Radisch, Nauen bei Berlin.

Freiland-Eier:

Lem. dumi **25 Stück** 60, Cat. fraxini 40, elocata 40, sponsa 40, E. autumnaria 15 — je 100 Stück 3facher Viertelhundertpreis; **Puppen:** St. fagi Stück 50, L. carmelita 30, Ps. lunaris 2 Stück 25; zum Frühjahr **Raupen** von O. pruni Dtz. 150 ♂ ausser Porto bezw. Verpackung.

F. Hoffmann, Winzenberg bei Koppitz.

Puppen für bar:

Eupithecia silenata Stück 25 ♂, Porto 30 ♂, Paturnia pavonia St. 10 ♂, Dutzd. 1 *M.*, Porto 30 ♂.

A. Grüssbach, Schreiberhau (Riesengebirge)
Weisbachstrasse No. 384.

Suche im Tausch

20 Stück importierte ♂ Puppen von Sm. modestus; gebe dafür 22 Stück sehr kräftige importierte ♀ Puppen dieser Art.

Carl Wisina, Probstau b Teplitz (Böhmen).

Winterzucht!

Synthomis phegea-Raupen von der Mittelmeer-Küste, ¾ erwachsen, 25 Stück 75 ♂, Futter: Salat etc.

Cand. *Kluge*, Tübingen, Hafengasse 4 I.

Eier

von Cat. puerpera 30, 50, 200, dilecta 45, 80, 320, aus Japan import., Anth. yamamai 25, 40, 160, Cal. japonica 30, 45, 180, Rhod. fugax 45, 80, 320 (Preis in Pfg.), ½ Dutzd., Dutzend u. 50 Stück. Alles auch im Tausch gegen Eier, Puppen und Falter.

Julius Bümmler, Saarbrücken III
Rosenstrasse 1.

Exoten-Eier!

In grosser Anzahl sind vorrätig und kann sofort abgeben Eier von

Antheraea yamamai	Dtzd. 50 ♂	}	Eiche
Caligula japonica	„ 60 „		
Rhodinia fugax	„ 80 „		
Catocala piatrix	„ 250 „	}	Wallnuss
„ vidua	„ 250 „		
„ palaeogama	„ 300 „		
„ innubens	„ 300 „	}	Akazie
„ scintillans	„ 400 „		
„ concumbens	„ 250 „	}	Weide
„ cara	„ 250 „		
„ relicta	„ 250 „		
„ amatrix	„ 250 „		
„ parta	„ 350 „		

Zucht sehr leicht und mühelos.

Nur geg. Voreinsendung od. Nachnahme. Marken werden als Zahlung angenommen.

Arctia intercalaris II. Qual. aus der Mandschurei Stück 50 ♂.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren)
Titschgasse 19.

Serie Tonking und Salvatty, 50 St. m. Stich. tonk., Orn. pegas u. selt. Pap. 20 *M.* Serie Moluccen, Ceram etc. mit Orn. oblong. oder uro. und ff. Pap. 18 *M.* (m. Crösus ♂ 22 *M.*), 30 charaxes dio 18 *M.*, 50 Peru mit Agrias und 3 Morph. 20 *M.* Uebliche Tütenqualität. Voreinsendung und 80 ♂.

C. Wimmers, Basel, Kandererstr. 36.

Pol. ruficincta, ocellata und tiliae vergriffen!

Die in voriger Nummer angebotenen Arten sind noch vorhanden. Ferner **Puppen;** Lophopt. carmelita 3 *M.*, Dipht. alpium (orion) 1,50 *M.* à Dtz. Nehme Vorausbestellung an auf **Raupen:** potatoria 30, quercus 40, Plus. moneta 45, caja 35, similis, dispar, antiqua, lubricipeda, menthastri 20, salicis 25 ♂ d. Dtz., Puppen Epichnopt. pulla 50, Boarm. von humperti à 80 ♂.

Herm. Cornelsen, Herne, Neustr. 55.

Microlepidopteren.

Dubletten-Sammlung, systematisch geordnet nach Familien. Wertvoll für Sammler, besonders für Vereine, welche hierdurch reiches Material zur Bestimmung und für instruktive Vorträge in Händen haben und dadurch zum Sammeln dieser hochinteressanten Kleinfalter erhalten, gebe ich für einen ganz geringen Preis ab.

Näheres brieflich durch

A. Brade, Forst i. L.

Central-Amerika.

Von Costa-Rica frisch eingetroffener Falter in Artenzahl gebe billigst ab. Centurien von Tagfaltern, Eulen, Spinnern, Spannern, darunter besonders grosse Arten und Seltenheiten, alles in Tüten, gebe billigst ab.

A. Brade, Fort i. L.

Eier:

fraxini 25, nupta 10, porphyrea 10 ♂ per Dutzend.

Im Tausch **ocellata-Puppen** erwünscht.

H. Remer, Brandenburg H., Kurstrasse 68.

Actias Selene-Cocons

Dutzd. zu *M.* 8.— abzugeben gegen Voreinsendung des Betrages. Porto u. Packung 50 ♂.

Dr. *Seyberth*, Wiesbaden, Kirchgasse 26.

Deilephila mauretanica.

Sehr kräftige, lebhaft schlagende Puppen à 2 *M.*, nach dem Schlüpfen gebe ich ab prächtige spannweiche oder gesp. Falter dieses schönen Schwärmers à 3 *M.*, desgleichen solche von Smerinthus ocellatus à 7,50 *M.* und Saturnia atlantica à 6,50 *M.* Alles aus kräftigsten Algierfreiland-Puppen. Pap. machaon v. mauretanica-Puppen à 1,10 *M.*, elpenor und ligustri Dtz. 80 ♂. Gesp. Ia. Falter ex I. 09. Catocala Oberthürii ♂ 6, ♀ 8,50 *M.* Ocnogyna Hucgenini à Paar 9 *M.* Orgya anceps Paar 3,80 *M.*, splendida Paar 2,30 *M.* Taragama repanda ♂ 2 ♀ 2,50 *M.* Lasioc. trifolii von mauretanica à 1,70 *M.* Seiapt. ringiaeformis à 3,80 *M.* und vieles andere. Auf Wunsch Liste. Versand per Nachn. Nichtkonvenierendes nehme zurück.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr.

Puppen.

Agl. nigerrima von prima dunklen Falter stammend, Dtz. 8.50 *M.* Auch gebe einige im Tausch gegen gespannte grössere Exoten oder gutes Zuchtmaterial.

G. Gotter, Mühlhausen i. Thür.
Feldstrasse 157.

Atropos

14 Stück gross, 2 Krüppel sitzend, 12 tote Puppen, 18 Convolvuli el. 4 Gallii el. für 14 *M.* samt Packung; hiezu gratis 20 Neustria el. und zirka 160 Falter II. und III. Qual., ferner 300 Eier von Fraxini 2,50 *M.* und 90 Puppen 2jährig von Pavonia für 6 *M.* Porto extra, weiter im Tausche **mit 40% Nachlass gegen voll:** 1 P. Authus p., 1 P. Authulus p., 4 Polixena, 2 Rumina, 2 Cleopatra, 1 M. Larissa, 1 Lachesis, 1 Lyc. v. Athis p., 2 Meleager, 2 Orion el., 3 S Anthelea, 3 Mumura, 2 Briseis, 2 B. v. Sicula ♂♀, 4 M. Rubi, 5 Versicolora, 5 Potatoria, 2 Ag. Triangulum, 3 Signum, 1 Brunnea, 2 M. Serratellinea, 2 Caecimacula, 2 Pol. Suda p., 5 Pyramidea el., 2 C. Blattariae, 3 J. Celsia II, 3 Pol. Chy, 2 Amethystina II, 4 C. Selinii II, 3 C. Artemisiae, 3 L. Ramosa p., 3 Rubiginosa el. und 2 Z. Albiocellaria p., hiezu noch verschiedene Eulen gratis, gebe die Falter im Tausch für ein Paar D. Nicaea el. ab.

Ferd Klinger, Krems, Donau.

Catocalen-Tausch.

Folgende gespannte nordam. Catocalen gebe ich in Tausch gegen bessere palaearctische Catocalen oder Eier bezw. später zu liefernde Puppen von diesen: Cat. piatrix, neogama, palaeogama, innubens, illecta, retecta, vidua, epione, cara, amatrix, amica, antinympha; nur geringer Vorrat! Gebe weiter gegen mir fehlende Falter in Tausch: nordamerik. Sphingiden, Papilioniden, Colias und andere Rhopalocera, auch einige indoaustralische Falter. — Mir unbekannten Herren sende ich jedoch nicht zuerst!

G. Eberhard, Berlin-Friedenau, Beckerstr. 1.

Gespannte Falter

gute Qualität:

25 St. pernyi à 18, 3 St. cynthia à 15, 15 St. hyp. io à 35, 12 St. cardamines à 6, 24 St. antiopa à 5, 22 St. rhamni à 5, 18 St. polichloris à 5, 12 St. piri brasica à 4, 9 St. quercifolia à 12, 15 St. vaga à 6, 2 St. versicolora à 12, 8 St. liguster à 8, 8 St. tilia à 7, 6 St. populi à 7, 7 St. sponsa à 12, 19 St. ♂, 10 St. ♀ ocneria jabonica à 5 ♂: auf Tausch gegen exotische Käfer oder Schmetterlinge oder auch gegen bar.

Ignaz Richter, Tetschen a. Elbe, Hansastr. 713.

Präparierte Raupen:

50	Stück	P. Brassicae	à 8 ₰
12	„	V. Urticae	„ 8 „
20	„	V. Jo	„ 8 „
12	„	D. Euphorbiae	„ 15 „
12	„	G. Potatoria	„ 10 „
30	„	G. Pini	„ 15 „
12	„	B. Rubi	„ 10 „
12	„	Vuliginosae	„ 10 „
6	„	Vascelina	„ 15 „
12	„	Bucephala	„ 10 „
30	„	Similis	„ 8 „
30	„	Chrysorrhoea	„ 8 „
30	„	Caja	„ 10 „
4	„	Queresfolia	„ 20 „
2	„	Illicifolia	„ 30 „
10	„	Vulvago	„ 10 „
2	„	Verbasci	„ 10 „
12	„	Bronnba	„ 10 „
10	„	Persicariae	„ 10 „
6	„	Gorthica	„ 10 „
4	„	Autumnaria	„ 10 „

Auch Tausch gegen exotische Tütenfalter und nordamerikanische Puppen, Seidenspinner aller Arten, ferner eine grosse Anzahl Eier von Ps. Monacha gegen anderes Zuchtmaterial aller Art.

Robert Fröhlich, Mylau i. V.

Im Tausche abzugeben:

1 P. mnemosyne, 2 C. hyale, 12 P. atalanta, 2 Arg. ab. eris, 2 Er. medusa, 2 Pa achine, 2 Chr. dorilis, 1 H. pinastri, 1. St. fagi, pass., 1 Th. pinivora, 2 Agl. taub., 1 M. chrysozona, 2 Or. litura, 1 scrophulariae, 1 L. testaceata, 1 Coll. sparsata, 3 Atr. sylvata, 1 Ep. apiciaria, 2 Ea. clorana. 2 P. plantaginis, 1 hospiton, 3 Ar. caja.

H. Rosenthal, Gotha, Uelleberstr. 13.

Jaspidea celsia-Eier

100 Stück 3 *M.* in jeder Anzahl bis Ende April abzugeben. Sicherste Zuchtanweisung liegt jeder Sendung bei. Tausch sehr erw. Besonders Sm. populi, tiliae, ocellata, Puppen und Eier von Cat. paranympha, P. caecigena, Rhod. fugax u. A. In ca. 14 Tagen gesunde Puppen von **Callop. purpureafasciata** Dzd. 1.00 *M.*, 100 Stück 6.50 *M.* Tausch jedoch bevorzugt.

Alfred Richter, Köpenick (Mark) Kaiserin Auguste-Viktoriastr. 1.

b) Nachfrage.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant,
Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Suche

porcellus- und gallii-Puppen.

J. Tykac, Lehrer, Pilsen, Skodagasse 10.

Gesucht gegen bar:

je 1 Frassstück v. Cossus cossus u. Zeuzera pyrina. Ferner je ½ Dtz. Puppen von Colias hyale und Euchloe cardaminis, an Stengel angesponnen.

Willy Hesse, Gotha, Bürgeraue 4.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger* und *A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Gegen **Eier** besserer **Catocalen,** auch sonstiges gutes Zuchtmaterial gebe **Riffpetrefakten** in

Tausch.

Erich Rothe, Jena, Paulinenstrasse 24 p.

Plusien

gespannt, mit genauer Fundortangabe, aus allen Faunengebieten kauft

Oscar John, Ligowskaja 59, St. Petersburg (Russland).

Zu kaufen gesucht

100 Puppen carpini. 50 ♂, 50 ♀.
Offerten an

Hon. *N. Charles Rothschild,* Arundel House Kensington Palace Gardens, London, Engl.

Verschiedenes.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)

erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement *M.* 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn)

angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas.

Nr. 53. **Blasewitz-Dresden.** **Nr. 53.**

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für **1910**) (100 Seiten gross Oktav) ca. 16 000 **Arten Schmetterlinge** aus allen Weltteilen (davon über 8000 aus dem **paläarkt. Gebiete**), viele der grössten **Seltenheiten** dabei, ca. **1400** präpar. **Raupen,** lebende **Puppen, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke.** Ferner **189** enorm billige **Centurien** und **Lose.**

Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von **Dr. Staudinger** und **Dr. Rebel.** Zur bequemeren Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für **Europäer** und **Exoten** versehen.

Preis der Liste 1.50 Mk. (180 Heller, 190 Centimes).

Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 30 A (Palaearkten) (**80 Seiten** gross Oktav) **1440** aus dem **paläarkt. Faunengebiet** und **60** sehr preiswerte **Centurien.** Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister (2450 Genera)** versehen.

Preis 1 Mk. (120 Heller).

Coleopteren-Liste 30 B (Exoten) kommt in Kürze zur Ausgabe.

Liste VII (**76 Seiten** gross Oktav) über europ. und exot. **diverse Insekten,** ca. 3200 **Hymenopt.,** 2400 **Dipt.,** 2200 **Hemipt.,** 600 **Neuropt.,** 1100 **Orthopteren** und 265 **biol. Objekte;** sowie **50** sehr empfehlenswerte billige **Centurien.** Die Liste ist ebenfalls mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen.

Preis 1.50 Mk. (180 Heller).

Listenversand gegen **Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.** Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreff. Gruppe von über 5 *M.* netto wieder vergütet. Da fast alle im **Handel** befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Süd-Brasilien.

Anfangs März l. J. gehe auf eine sechsmonatliche Sammelreise nach Süd-Brasilien. Bestellungen auf **Lepitopteren, Coleopteren** etc. bitte bis Ende Februar an *Fernbach-Csyula,* Professor, Magyar-Kanizsa, Baéska, Ungarn, von März aber *Las Xavier,* Colonia Jaquary, Rió Grande do Sul., Brasil.

Tausch oder Verkauf!

Spuler, die Raupen der Schmetterlinge Europas (II. Aufl. von Hoffmanns gleichn. Werke), in 20 Lfg., à 1 *M.* (ganz neu), für 15 *M.* oder gegen ein neues gutes Schmetterlingswerk (Schmetterlinge und Raupen) abzugeben. Reflektanten wenden sich an

W. Hiebner, Wiesbaden, Scharnhorststr. 35.

Tätige Beteiligung

an rellem gewinnbringendem Unternehmen auf naturwissenschaftlichem Gebiete, im In- oder Ausland von gebildetem 36jähr. Herrn **gesucht.**

Offerten unter T. B. an die Exp. ds. Bl.

Jahresheft des Vereines für Naturkunde in Stuttgart.

Band 62 vom Jahre 1906.

Welches geschätzte Mitglied würde dem Gefertigten dieses Buch gegen Vergütung der Portoauslagen für kurze Zeit leihen?

Ebenso bittet der Gefertigte auch um gütige Verleihung des die Gruppe Apolis enthaltenden Teiles von **L. C. Koch, die Pflanzenläuse und Büsken: Der Honigtau.**

Franz Remisch, k. k. Steuerverwalter in Saaz (Böhmen).

Präparator (Entomologe)

mit sämtl. Arbeiten der Lehrmittelbranche vertraut, firm in der Anfertigung von Biologien, Sammlungen, Alkohol- u. Botanischen Präparaten, Wachs-Plasticken, schematischen Zeichnungen u. s. w. wünscht sich zu verändern. Suchender befindet sich noch in ungekündigter Stellung und wäre auch bereit, in einem grösseren Geschäft eine naturwissenschaftliche Abteilung einzurichten und zu leiten, eventl. auch die Stelle eines Expedienten in einer solchen Abteilung zu übernehmen. Gefl. Offerten von grösseren Firmen oder Museen, welche Lebensstellung bieten können, erbitte unter **E. A.** an die Expedition dieser Zeitung.

Achtung!

Brehms Tierleben, III. Aufl., komplett, 11 Bd., elegant gebunden und tadellos neu erhalten, **billigst abzugeben.** Bitte um Angebote

Wenzl Schück, Podersam (Böhmen).

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **105.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **59.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in **100 Lieferungen** à **1** *M.*

Ferner ist erschienen die **46.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 *M.*

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in **2 eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** *M.* festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Eleganter Schmetterlingsschrank

in Naturholz poliert, 2türig, mit 28 Kästen, Glasdeckel und Glasboden mit verschiebbaren Leisten, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Gefl. Offerten unter **„Schrank“** an die **Exped. der Zeitschrift** erbeten.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 ℳ = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 ℳ = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

☞ ***Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.*** ☜

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

☞ Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit ¼ Abzug) ein.

Allgemeine botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Erscheint seit 1895 unter Mitwirkung einer Reihe namhafter Botaniker. Das Fachblatt bringt Abhandlungen über schwierige Pflanzengruppen, Diagnosen kritischer Arten, Formen und Bastarde, Schilderungen floristisch und pflanzengeographisch interessanter Gebiete, bot. Reiseberichte, Referate, Berichte über die Tätigkeit bot. Institute, Vereine, Tauschvereine etc. Biographien verdienter Botaniker, Personalnachrichten, Anzeigen etc. Die „Allg. bot. Zeitschrift“ erscheint pünktlich am 15. jeden Monats, geheftet und mit Umschlag versehen, ist Organ bezw. referierendes Organ v. 6 botan. Vereinen, kostet pro Quartal 1.50 Mark und wird unter Kreuzband portofrei versandt. In der „Allg. botan. Z.“ werden die Bemerkungen zu dem von A. Kneucker herausgegebenen Exsiccatenwerke „Glumaceae exsiccatas“ publiziert, das die Spelzengewächse der ganzen Erde umfasst und von dem bereits 46 Lieferungen erschienen sind. Als Gratisbeilage sind beigefügt die Bemerkungen zur „Flora exsiccata Rhenana“ Probeexemplare des Blattes stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Karlsruhe in Baden (Deutschland).

Der Herausgeber: A. Kneucker, Werderplatz 48.
Verleger: J. J. Reiff.

Lampert

die Gross-Schmetterlinge Mitteleuropas

komplett, ungebunden, ganz neu und noch nicht aufgeschnitten, ℳ 15.— Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial, **nordameric. Cat.-Eier** oder besserer **exot. Tütenfalter.**

Karl Gabreau, Frankfurt a. M, Arnsburgerstrasse 20.

Abzugeben

ist gegen bar und Meistgebot, auch gegen mir fehlende bessere europäische Schmetterlinge, oder mir passendes Zuchtmaterial:

a) Ein tadelloses **Fr. Berge's Schmetterlingsbuch,** VIII. Auflage, samt separaten Tafeln.
b) Eine neue **Schmetterlingsfangschere** in Lederetui.
c) 20 tadellos gespannte **Actias luna-Falter.**

Albert Prall in Graz Jakoministr. 108, 1. St.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B.: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

Ill. Preisliste gratis.

Achtung!

Um allen Irrtümern vorzubeugen, machen wir nochmals besonders darauf aufmerksam, dass das ***Vereinsjahr*** *des — I. E. V. — nicht am 1. Januar, sondern stets am 1. April im Jahre beginnt.*

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Zur gefl. Beachtung

für die

Mitglieder.

Diejenigen Mitglieder, welche bei Uebersiedelung nach einem andern ***Postorte*** *ihre Ueberweisung bei der Post beantragen, werden höfl. und dringend gebeten, die neue Adresse auch sofort der Geschäftsstelle mitzuteilen.*

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins. Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

Im neuen Jahr

gehen mir ebenfalls fortwährend Dank- und Anerkennungsschreiben über meine **West-Java-Centurien** zu. So schreibt Herr **R. Z. in Wien:** Mit den gesandten Tütenfaltern bin ich vollkommen zufrieden und danke Ihnen für Ihre wirklich reelle Bedienung. Ich hoffe, wieder bald bei Ihnen bestellen zu können etc.

Herr **K. A. in Stuttgart** schreibt am 1. Januar 1910: Die mir kürzlich übersandte **West-Java-Centurie** fiel zu meiner vollen Zufriedenheit aus und werde bei fernerem Bedarf Ihre Adresse nicht vergessen etc.

Herr **J. L. in Sidi-Bel-Abbes, Nordafrika** schreibt am 15. Januar 1910: . . . . maintenant que j'ai pu voir la qualité des sujets je tieus à vous remercier et à vous dire que je suis très satisfait de votre envoi etc.

Herr **A. N. in Genf** schreibt am 24. Januar 1910: Ich bin sehr zufrieden mit Ihrer **Java-Centurie,** sowohl mit der Exellenten-Beschaffenheit und Conservation, als auch mit der Verschiedenheit der Arten, die ich fand etc.

Bitte lassen Sie sich diese und eine grosse Anzahl ähnlicher Schreiben aus letzter Zeit im Original bei mir vorlegen.

Soeben traf neue grosse Sendung

in hervorragender Qualität von **West-Java** ein und gebe ich diese wieder in **Centurien** ab. Sehr empfehlenswert zur Anlage einer kleinen **Java-Sqecial-Sammlung.**

Jede **Centurie** enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts Unscheinbares, in der Hauptsache **Tagfalter,** darunter viele **Papilios** mit den seltenen coon, peranthus, achates etc. Prächtige **Morphiden, Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima paralecta** etc. und 1 Paar **Att. atlas,** grosse, gezogene Stücke. Die Centurie repräsentiert einen Katalogwert von weit über 200 *M.* und versende ich dieselbe, solange der Vorrat reicht, gegen Nachnahme von 18 *M.* Porto extra. — Ferner

Serien aus West-Java:

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus-palavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, autiphates-alcibiades, sarpedon, gedeenris, agamemnon etc. **10** *M.*

20 Danaiden mit Hestia Stollii, Ideopsis gaura, Dan. juventa, philomela und sehr schönen Euploeas **6** *M.*

10 Elymnias mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. **5** *M.*

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. **7,50** *M.*

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, Cirrochroa. Cynthia erota und gedeana. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Doleschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anomala etc. **10** *M.*

10 Euthalias mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. **5** *M.*

6 Charaxes mit durnf. v. staudingeri, schreiberi, delphis etc. **10** *M.*

Att. atlas, gezogene Stücke Ia. Qual., in Tüten das Paar **2,25** *M.*

1 Serie **kallima paralecta,** grosse Prachttiere, 20 Stück, jedes Stück mit anderer Rückseitenfärbung, hochinteressant **16** *M.*, 10 Stück desgleichen = **8,50** *M.*

Ferner Orn. amphrysus Ia. ♂ **3** *M.* Orn. urvilliana aus Matupi, darunter von miopensis und Uebergänge dazu, leicht repariert, ♂ **6,50** *M.*, ♀♀ gute II. Qual. **1,50** *M.* 1 ♀ Orn. victoria II. Qual., grosse Seltenheit **5** *M.* Pap. priapus Ia. **4** *M.* Pap. paradocus Ia. **8** *M.* 1 Stück **Albino Zwerg** von Orn. helena mit stark weissen Oberflügeln und 1 Att. atlas grosses ♀, rechter Oberflügel tadellos ausgebildet, aber nur halb so gross als der linke, die Unterflügel normal. Letztere beiden Stücke gegen Meistgebot.

Char. durn f. v. Staudingerii ♂ **4** *M.*, ♀ **12** *M.*

Char. kadeni passabel 8 *M.*

Emil Riemel, München, Augustenstrasse 41.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvão Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilien den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Spezies gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Suche Insektenschrank

gebraucht, zu kaufen und erbitte Offerten mit Angabe der Dimensionen, Preis etc.

W. Sonnemann, Techn.
Frankfurt a. M., Mittelweg 9 III.

Wer

liefert farbige Plakate für entomol. Ausstellung passend?
Gefällige billigste Offerten erbittet

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
per Adr. Julius Boin, I. Vors.
Ed. Windhorststrasse 24 II.

Zu kaufen gesucht:

Hofmann-Spuler

Die Grossschmetterlinge Europas
und
Standfuss

Palaearktische Grossschmetterlinge.
Offerten erbittet

R. Häussler, München, Hessstrasse 21.

Entomologe gesucht

tüchtige Kraft, bei hohem Verdienst, direkte Beteiligung nicht ausgeschlossen. Bewerber belieben ausführliche Offerte mit Lebenslauf einzureichen an

„Kosmos"
Naturhistor. u. Entomolog. Institut
Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Lithographische
Insekten-Etiketten
(Blankette)

tauscht um gegen frische **Schmetterlings-Puppen.** 1000 Stück 80 ₰. Franko gegen franko.

*Hagemann'*sche Druckerei, Speyer a. Rh.

Insektenbiologien

empfiehlt in feinster Ausführung. Liste gratis.

Ernst Hentschel
Eger, Pregnitzgasse 12.

Naturalienhandlung
von **V. Frič** in **Prag,** 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – Gespannte Lepidopteren.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Insektenkästen

aus **Erlenholz**, in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

E. Leitz, Wetzlar

Berlin NW.
Luisenstr. 45.

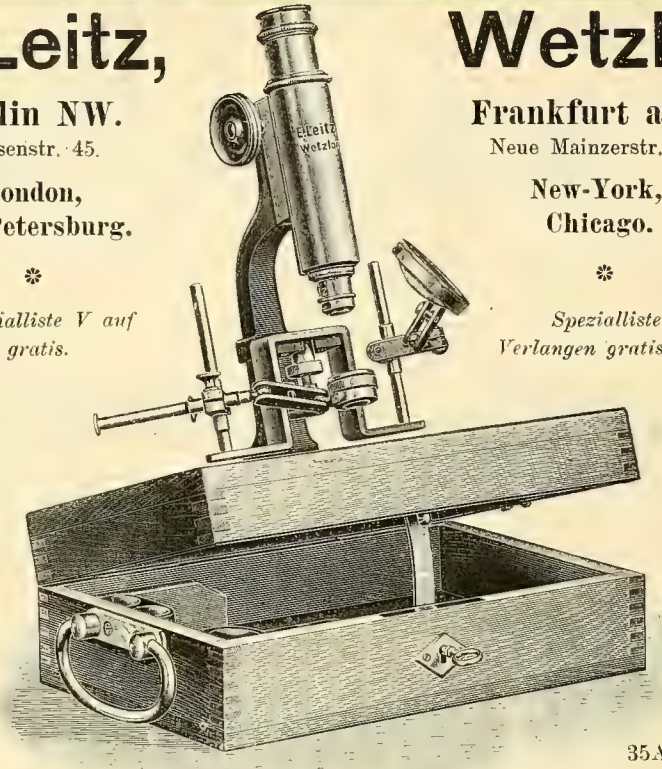
Frankfurt a. M.
Neue Mainzerstr. 24.

London,
St. Petersburg.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.

New-York,
Chicago.

Spezialliste V auf Verlangen gratis.



Lupen und Lupen-Mikroskope.

Lupen und Lupen-Mikroskope.

35A.

Entomologisches Mikroskop

mit Objektiv No. 3 und den Okularen I, IV. Vergrösserung 51- und 103fach.
Preis 110,— Mk.

Schmetterlings-Etiketten

mit lateinischen und deutschen Namen sind

soeben erschienen.

Ca. 850 Etiketten der wichtigsten und bekanntesten Schmetterlinge des **palaearctischen** Faunengebietes auf Ia. Karton schwarz gedruckt. — Ein Schmuck der Sammlung!! *M* 2.— excl. Porto. Wiederverkäufer üblichen Rabatt.

Entomologische Special-Druckerei

Berlin N.O. 18, Landsberger Strasse 109.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge".

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und **Abonnenten** auf den **„Seitz"** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach,** aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65** ₰ per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H.**

Stuttgart, 12. Februar 1910. No. 46. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Bericht über die entomolog. Zusammenkunft in Freiburg i. S. am 26. Sept. 1909. (Schluss). — Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks (Forts.). — Lebensweise und Zucht von Agrotis florida Schmidt. — Vereinswesen — Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Bekanntmachung.

Die diesjährige General-Versammlung

wird im Laufe der ersten Hälfte des März in Frankfurt a. M. stattfinden.

Näheres wird in nächster Nummer bekannt gegeben.

Der Vorsitzende.

Bericht über die entomolog. Zusammenkunft in Freiburg i. S. am 26. Sept. 1909.

Von Sprachlehrer *Lange*, Freiberg.

(Schluss).

Da Herr Cohrs eine Autorität auf dem Gebiete der Ameisenforschung ist und ihm zu seinen Ausführungen reichhaltiges Anschauungsmaterial zur Verfügung stand, so waren diese der allseitigen Anerkennung gewiss. Der Freiberger Entomologen-Verein hatte auch einige Ameisenbaue ausgestellt, darunter einen von etwa $^3/_4$ m Höhe, der im Kerne eines Baumes angelegt worden war und der die Gänge und Kammern wunderbar zeigte. Bei der Aussprache über diesen Vortrag gab Herr Lukas-Meissen an, wie man sich eine Ameisenkolonie auch für den Winter bequem anlegen und erhalten könnte.

Für Lepidopterologen war besonders der zweite Vortrag bestimmt, den der Verfasser dieses Berichts hielt und der über „Melanismus und Melanochroismus bei englischen Schmetterlingen und deren vermeintliche Ursachen“ handelte. Durch meine langjährigen Verbindungen mit England und englischen Sammlern, besonders aber durch die Liebenswürdigkeit meines geschätzten Freundes, des Herrn J. W. H. Harrison, B.Sc. in-Middlesbro', ist es mir möglich gewesen, eine ziemlich umfangreiche Sammlung englischer Falter zu bekommen, von denen ein beträchtlicher Teil extrem melanotische Seltenheiten sind.

Es sind in dieser melanotischen Spezialsammlung die meisten in England bekannten Formen enthalten, und es war kein Wunder, dass diese allseitig bewundert wurden. Ich bin natürlich selbst äusserst stolz darauf, der glückliche Besitzer dieser wertvollen Objekte zu sein. Es würde diesen Bericht jedoch noch recht wesentlich verlängern, wenn ich alle diese Formen hier angeben und beschreiben wollte. Ich werde dies in einer besonderen Abhandlung tun, wozu mir gewiss die Spalten dieser Zeitschrift zur Verfügung gestellt werden. Meinen Ausführungen hatte ich die Abhandlungen des bedeutenden englischen Entomologen Tutt, besonders seine 1891 herausgegebene Broschüre über „Melanism and Melanochroism in British Lepidoptera“ zugrunde gelegt, ferner die reichen Beiträge über diesen Gegenstand im „Entomological Record and Journal of Variation“ in den verschiedenen Jahrgängen. Sehr wertvoll waren mir auch die Ausführungen L. Doncastler's im Record 1906, nämlich: „Collective Inquiry as to Progressive Melanism in Lepidoptera“. Auch fand ich im „Entomologist“ wertvolles Material. Von der Definition der Begriffe Melanismus, Melanochroismus und Leucochroismus ausgehend, erklärte ich zunächst die melanotische Sammlung und sprach im Anschluss daran von der Verbreitung des Melanismus in England. Es ist nachgewiesen, dass der Norden und Nordwesten Gross-Britanniens die meisten und extremsten melanotischen Formen aufweist, dass jedoch auch die Umgebung der grossen Fabrikzentren reich an solchen Formen ist. Ich gelangte zum Schluss zu der von Tutt und anderen

aufgestellten Hypothese, dass 1. grosse Luftfeuchtigkeit Melanismus und Melanochroismus hervorruft und dass sich 2. dank der natürlichen Selektion der Melanismus in den grossen Fabrikzentren immer weiter ausbreitet.

Ausser der melanotischen Sammlung hatte ich noch eine grössere Kollektion englischer Falter, sowie grosse Serien selbst gezogener Agr. florida, Agr. prasina, Larentia hastata, Epione paralellaria, Lim. monacha, Boarmia repandata und Angerona prunaria in allen bekannten Formen ausgestellt. Grosses Interesse erweckte die repandata-Serie von etwa 60 Stück mit ihren schönen ab. destrigaria, ab. nigricata, ab. conversaria etc. Unter den ab. conversaria waren Exemplare vertreten mit schneeweisser Binde neben der schwarzen. Die Falter stammen von Raupen, die ich alljährlich in grosser Anzahl in der Dahlener Heide, Nord-Sachsen, geschöpft habe und die zu einem sehr hohen Prozentsatze die ab. conversaria ergeben haben. Interessenten gebe ich gern im Tausche Raupen aus oben genannter Gegend ab. Ich besitze jetzt schon wieder mehrere Hundert und hoffe sicher auf eine sehr grosse Ausbeute in den Osterferien.

Die Ang. prunaria-Serie wies ebenfalls sehr variable Tiere auf, hübsche Uebergänge zu v. tristis und ab. sordiata. Diese Falter wurden ebenfalls ex larva gezogen und stammen auch aus der Dahlener Heide, wo die Raupe ziemlich häufig ist. Von Agr. florida, Agr. prasina, Lar. hastata, Ep. paralellaria wurden sehr viele im Tausche abgegeben. Die monacha-Serie umfasste etwa 50 Stück von den hellsten bis zu den dunkelsten Exemplaren. Sehr viele der erschienenen Entomologen hatten auch zahlreiche Dubletten mitgebracht, paläarktische und exotische Schmetterlinge und Käfer, so dass sich in Freiberg ein reger Tauschverkehr bildete, der sich hoffentlich bei der kommenden Entomologenversammlungen noch steigern wird. Von Neuschild, Berlin, waren entomologische Schmucksachen übersandt worden, von denen auch einige Nadeln und Broschen gekauft wurden. Nach den Vorträgen, der Debatte darüber und der Abwicklung der Tauschgeschäfte standen Anträge auf der Tagesordnung. Es wurde angeregt, dass sich die Entomologen-Vereine und sonstigen ausserhalb der Vereine stehenden Entomologen Mittel-Sachsens oder, wenn möglich, ganz Sachsens zusammenschliessen möchten, um möglichst die Faunen aller Insektengruppen Sachsens zusammenzustellen. Wir besitzen bis jetzt noch nicht einmal eine Coleopteren-Fauna Sachsens, geschweige denn eine Dipteren-, Hymenopteren-, Orthopterenfauna etc. Diese Aufstellungen sollen neben der Pflege der freundschaftlichen und geselligen Beziehungen der Entomologen unter sich der vornehmste Zweck dieser jährlichen Zusammenkünfte sein und bleiben. Die nächste Entomologen-Versammlung soll im September 1910 in Dresden stattfinden und zwar hat der entomologische Verein Iris-Dresden die Leitung freundlichst übernommen. Es ist zu hoffen, dass Dresden mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten — auch in entomologischer Hinsicht — recht viele Entomologen anziehen wird.

Gegen 1/2 7 Uhr war die Versammlung beendet. Nach einer Pause von einer Stunde vereinigten sich die meisten nochmals zu einem fröhlichen Kommers, der die auswärtigen Gäste und Freunde noch mehrere Stunden in lustiger Stimmung zusammenhielt. Manche Rede wurde hierbei geschwungen und manches Entomologenlied trug zur Erheiterung bei.

Es wird uns sicherlich allen dieser Tag in freudiger Erinnerung bleiben. Möchten diese alljährlichen Vereinigungen immer mehr zum dauernden Bedürfnis der Entomologen werden. Dazu ein herzliches „Glück auf"!

Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks.

Von *B. Brake*, Osnabrück.

(Fortsetzung.)

C. Gonopterinae.

1. Scoliopteryx Germ.
   libatrix L. Häufig.

D. Quadrifinae.

1. Abrostola O.
   triplasia L. Nicht selten.
   tripartita Hufn. Selten, bei Melle häufig.
2. Plusia O.
   moneta F. Selten wegen Abnahme der Futterpflanze; lokal.
   chrysitis L. Häufig.
   festucae L. Selten; von Möllmann bei Memlage gefunden.
   pulchrina Hw. Selten.
   do. ab. percontatrix Auriv. Unter der Art; sehr selten.
   jota L. In manchen Jahren nicht selten, dann selten; leidet unter den Ichneumoniden.
   do. ab. percontationis Tr. Unter der Art; sehr selten.
   do. ab. inscripta Esp. Unter der Art; sehr selten. Von Jamm. festgestellt. 1904 beide Aberrationen von mir gezogen.
   gamma L. Sehr häufig.
3. Euclidia O.
   mi Cl. Nicht selten.
   glyphica L. Nicht selten.
4. Pseudophia Gn.
   lunaris Schiff. Verbreitet, nicht selten.
5. Catephia O.
   alchymista Schiff. Sehr selten, von Heydenr. festgestellt.
6. Catocala Schr.
   fraxini L. Selten bis in die 90er Jahre, dann von verschiedenen Sammlern gefangen und 1902 von mir als Falter und Raupe gefunden.
   elocata Esp. Selten.
   nupta L. Nicht selten; 1905 geködert und aus der Raupe gezogen.
   sponsa L. Seit Jahren selten. 1908 von Wilker am Licht gefangen.
   promissa Esp. Selten.
7. Toxocampa Gn.
   pastinum Tr. Selten, als Falter gefangen.
   viciae Hb. Nicht häufig.
   craccae F. Nicht häufig.

E. Hypeninae.

1. Laspeyria Germ.
   flexula Schiff. Verbreitet, aber nicht häufig.
2. Parascotia Hb.
   fuliginaria L. Selten, 1905 gefangen.
3. Zanclognatha Ld.
   tarsipenalis Tr. Nicht häufig.
   grisealis Hb. Nicht häufig.
   tarsicristalis H.-S. Nicht häufig.
   emortualis Schiff. Häufig.
4. Herminia Latr.
   derivalis Hb. Nicht häufig.
5. Pechipogon Hb.
   barbalis Cl. Nicht häufig.
6. Bomolocha Hb.
   fontis Thnb. Verbreitet, nicht selten.
   do. ab. terricularis Hb. Unter der Art, selten; von mir aus der Raupe gezogen.

7. Hypena Schr.
   proboscidalis L. Häufig.
   rostralis L. Häufig.

XV. Cymatophoridae.

1. Habrosyne Hb.
   derasa L. In guten Jahren häufig.
2. Thyatira Hb.
   batis L. Häufig. 1908 mehrere Falter gezogen ohne Rosa-Zeichnung.
3. Cymatophora Tr.
   or F. Häufig.
   do. ab. melanist. Form. Dunkel braunschwarz, erloschene Zeichnung und weisse Makeln. Seit der 90er Jahre bis 1908 4 Stück aus der Raupe gezogen. Wohl identisch mit der in Nr. 2 der „Entomol. Zeitschr." unter ab. albingensis W. beschriebenen Aberration.
   octogesima Hb. Selten.
   fluctuosa Hb. Selten.
   duplaris L. Weniger selten.
4. Polyploca Hb.
   diluta F. Nicht häufig.
   flavicornis L. Nicht häufig.
   ridens F. Nicht häufig.

XVI. Brephidae.

1. Brephos O.
   parthenias L. Nicht häufig.
   nothum Hb. Nicht häufig.

XVII. Geometridae.

A. Geometrinae.

1. Pseudoterpna Hb.
   pruinata Hufn. Nicht häufig.
2. Geometra L.
   papilionaria L. Raupen im Herbst nicht selten, dagegen im Frühjahr.
3. Euchloris Hb.
   pustulata Hufn. Nicht häufig.
4. Nemoria Hb.
   porrinata Z. Selten.
5. Thalera Hb.
   fimbrialis Sc. Selten.
   putata L. Nicht selten.
   lactearia L. Nicht selten.
6. Hemithea Dup.
   strigata Müll. Häufig.

B. Acidaliinae.

7. Acidalia Tr.
   similata Thnbg. (perochraria F. R.). Nicht häufig.
   dimidiata Hufn. Nicht häufig.
   virgularia Hb. Nicht häufig.
   pallidata Bkh. Selten, von Heydenr. festgestellt.
   straminata Tr. Selten, von Heydenr. festgestellt.
   bisetata Hufn. Selten.
   trigeminata Hw. Selten, von Heydenr. festgestellt.
   dilutaria Hb. Selten, von Heydenr. festgestellt.
   humiliata Hufn. Selten, von Heydenr. festgestellt.
   inornata Hw. Selten, von Heydenr. festgestellt.
   aversata L. Selten.
   do. ab. spoliata Stgr. Selten.
   emarginata L. Selten.
   marginepunctata Goeze. Selten.
   incanata L. Selten, von Heydenr. festgestellt.
   fumata Stph. Selten, von Heydenr. festgestellt.
   remutaria Hb. Selten.
   immutata L. Selten.
   strigaria Hb. Selten, von Heydenr. festgestellt.
   ornata Sc. Nicht häufig.
   violata v. decorata Bkh. Selten.
8. Ephyra Dup.
   pendularia Cl. Nicht häufig.
   orbicularia Hb. Nicht häufig.
   annulata Schulze. Nicht häufig.
   porata F. Nicht häufig.
   punctaria L. Häufig.
   linearia Hb. Häufig.
   suppunctaria Z. Selten.
9. Rhodostrophia Hb.
   vibicaria Cl. Nicht häufig.
10. Timandra Dup.
    amata L. Nicht selten.

C. Larentiinae.

11. Ortholitha Hb.
    plumbaria F. Nicht selten.
    do. v. (unbenannt). Selten. Beschreibung vorbehalten.
    limitata Sc. Nicht selten.
    bipunctaria Schiff. Selten, von Heydenr. festgest.
12. Anaites Dup.
    plagiata L. Nicht selten.
13. Chesias Tr.
    spartiata Fuessl. Häufig.
    rufata F. Selten.
14. Lobophora Curt.
    carpinata Bkh. Nicht häufig.
    halterata Hufn. Häufig.
    do. ab. zonata Thnbg. Selten.
15. Cheimatobia Stph.
    brumata L. Sehr häufig (Schädling).
16. Triphosa Stph.
    dubitata L. Nicht häufig.
17. Eucosmia Stph.
    undulata L. Nicht häufig.
18. Scotosia Stph.
    vetulata Schiff. Nicht häufig.
    rhamnata Schiff. Nicht häufig.
19. Lygris Hb.
    prunata L. Nicht selten.
    testata L. Nicht selten.
    populata L. Nicht selten.

(Fortsetzung folgt.)

Lebensweise und Zucht von Agrotis florida *Schmidt.*

Von Sprachlehrer *E. Lange*, Freiburg (Mbre Soc. lép. de Genève).

Ich beabsichtigte hier nicht, eine kritische Untersuchung über die Artberechtigung von Agr. florida zu führen. Darüber ist bereits früher einige Male geschrieben worden. Anführen will ich nur, dass diese schöne Art hier ganz konstant ist und dass sie weder die erste noch die zweite Generation von Agr. rubi View. sein kann. Der Falter kommt hier nur in einer Generation vor, wie ich mich seit nunmehr sechs Jahren überzeugen konnte. In südlichen und wärmeren Gegenden kann diese Art gewiss in zwei Generationen vorkommen, doch fehlen mir hierüber jegliche Berichte. Ich habe einige Male befruchtete ♀♀ geködert, Eier ablegen lassen und den Falter also ab ovo gezogen, kann also obige Behauptung voll und ganz aufrecht erhalten*). Hier fliegt der Falter Anfang bis Ende Juni, ja oft noch bis Mitte Juli, zu welcher Zeit ich noch abgeflogene Exemplare geködert habe. Obwohl

*) Will man dennoch florida mit rubi verbinden, so würde man sie nach meiner Ansicht nur als Lokalvarietät von rubi betrachten können.

ich schon oft diese Art e larva gezogen habe und die Falter in Anzahl längere Zeit im Kasten geblieben sind, habe ich doch noch keine Copula erzielt und ich glaube deshalb, dass die Falter erst eine Zeit lang fliegen müssen, ehe eine Copula stattfindet. Ich nehme also an, dass die Eier im Freien erst am Ende der Flugzeit, im Juli, abgesetzt werden. Die Ablage geschah bei mir in Haufen, und die Räupchen schlüpften nach etwa 10—14 Tagen aus. Sie erreichten bis zum Eintritt der kalten Jahreszeit nur eine Länge von etwa 1 cm, selten findet man grössere Exemplare. Ihr Wachstum geht nur erst zu Beginn des Frühlings rascher. Ende Mai ist die Raupe erwachsen und verfertigt sich dann am Boden ein dünnes Gespinst, in dem sie sich nach etwa 10—14 Tagen, in welcher Zeit sie um fast 1/3 einschrumpft, zu einer rotbraunen Chrysalide verwandelt. Die Abbildung im Seitz Lief. 52 Taf. 10c ist sehr ungenau ausgefallen, dagegen kommt die Zeichnung im Hofmann, Taf. 33, Fig. 12, der natürlichen Färbung näher, doch ist die Färbung noch etwas mehr rotbraun.

Ich will nun möglichst genau die Lebensweise und Zucht von Agr. florida angeben und hoffe, dadurch den vielen Herren, die bis jetzt von mir diese Raupen bezogen haben, einen Dienst zu erweisen. Da ist zunächst anzuführen, dass florida nur an recht sumpfigen Orten zu finden ist, meist direkt am Wasser, am Ufer von Teichen, die im oder am Walde liegen, an deren Zu- und Abflussgräben. Man kann ihrer jedoch fast nur durch Kratzen bei Tage gut habhaft werden, mit Schöpfen und Leuchten hat man sehr wenig Erfolg, da die Raupen auch in der Nacht selten weit emporklettern, sondern sich meist ganz in der Nähe des Bodens, an der Unterseite der vielen Futterpflanzen aufhalten. Ich fand die Raupen zum ersten Male im Herbste des Jahres 1904 an den oben bezeichneten Lokalitäten. Wenn ich mich auch schon damals rühmen durfte, die meisten Raupen auf den ersten Blick zu erkennen, so stand ich hier vor einem Rätsel, das aber noch am selbigen Abend gelöst werden sollte. Herr Richter, Chemnitz, ein Herr von ganz eminenter Fähigkeit im Raupensuchen und Bestimmen, war als willkommener und gern gesehener Gast in unserem Entomologen-Vereine anwesend und erkannte die mitgebrachten Raupen als florida. Eine am nächsten Tage stattfindende Besichtigung der Fundstelle zerstreute auch den letzten Zweifel. Seit dieser Zeit habe ich alljährlich grössere Massen dieser Raupen eingetragen, vertauscht, versckenkt und verkauft. Das Tier ist ja auch ein sehr gutes Tauschobjekt, da es bei Staudinger mit 25 Einheiten bewertet ist. Zum Aufsuchen der Raupen sind wasserdichte Stiefel und eine ausrangierte Hose die richtigen Dinge, Salonstiefeletten, Manchetten und weisse Weste taugen nicht dazu, denn hier ist die Losung: lustig und munter hinein in den Sumpf. Im Herbst und Winter leben die Raupen meist ganz hart am Wasser, in das sie sich bei der geringsten Störung fallen lassen. Sie schwimmen dann zusammengerollt ganz oben auf, sinken niemals unter, da ihre Haut sehr fettig ist. Nach einigen Augenblicken rollen sie sich wieder auf, suchen nach einem rettenden Halme oder Blatte und klettern bald wieder an das Ufer. Der fettige Ueberzug befähigt die Raupe sehr wohl, auch längere Zeit auf dem Wasser zu schwimmen. Das ist für sie sehr wichtig, denn im Frühling werden oft die sumpfigen Stellen gänzlich überschwemmt. Sobald die vor dem Wasser flüchtende Raupe den letzten Halt an einen Gras- oder Schilf-Stengel aufgeben muss, lässt sie los und schwimmt wohlgemut zu einem trockenen Plätzchen. Ich habe dies schon oft bemerkt. Drückt man ein Raupe in das Wasser hinab, so kommt sie alsbald wieder empor und zeigt keine Spur vom Nasswerden.

Die Farbe der florida-Raupe variiert sehr. Manche Raupen sind ziemlich hell gezeichnet, fast wie Agr. xanthographa, andere besitzen kaffeebraune Streifen, und noch andere sehen fast schwarz aus. Alle aber haben einen breiten gelblichweissen Fussstreifen. Erwachsen sind sie meist sehr dunkel und sehen da einer Rusina umbratica-Raupe recht ähnlich, zeigen jedoch nicht wie diese den hellen Querstreifen auf dem letzten Segmente und sind auch im Gegensatz zu dieser nach vorn und hinten verjüngt, in der Mitte aber verdickt. Der ganze Körper ist dunkelblau bereift. An Trägheit stehen sie der R. umbratica nicht nach. Sie sind auf schneefreiem Gelände den ganzen Winter hindurch zu finden und verkriechen sich nicht in hohle Stengel oder unter Steine, dagegen verbergen sie sich besonders in der Gefangenschaft gern in zusammengerollten verwelkten Blättern von Erle etc. Man tut also gut, ihnen eine Portion welker Erlenblätter in den Kasten zu geben. Ich habe sie schon oft im Dezember und Januar bei strenger Kälte hereingeholt und sie nie starr und steif gefunden, sondern immer geschmeidig und mobil. Wenn im Frühling bei der Schneeschmelze das Wasser steigt, ziehen sich die Raupen zurück und kommen zuweilen ziemlich hoch an das Ufer hinauf, wo sie im Herbste wohl schwerlich zu finden sein dürften. Da die florida-Raupen am Tage und auch in der Nacht sehr versteckt unter Gras etc. am Boden leben, werden sie auch wenig von Schmarotzern heimgesucht. Ich habe trotz grosser Zuchten noch keinen Ichneumon gesehen, dagegen aber oft Tachinen.

(Schluss folgt.)

Vereinswesen.

Entomologische Vereinigung „Sphinx", Wien.

Protokoll der Wochenversammlung am 12. Oktober 1909.

Die gutbesuchte Versammlung wird durch Obmann Mück eröffnet. Die Herren Schleiss und Heger legen Entwürfe für eine Tauschordnung vor, worüber sich eine längere Debatte entspinnt. Die beiden Herren werden ersucht, gemeinsam einen neuen Entwurf auszuarbeiten. Nach längerem gemütlichem Gedankenaustausch Schluss der Sitzung.

Bericht über den Vereinsausflug am 17. Oktober 1909.

Wie alljährlich veranstaltet auch heuer wieder der Verein zur dumi-Zeit einen Ausflug auf die Sofienalpe. Die Beteiligung war auch diesmal eine sehr rege. Leider schien Frühmorgens das Wetter nicht sehr günstig, über die Hänge des Wienerwaldes zogen dichte Nebel, so dass man sich wie ins Hochgebirge versetzt fühlte. Kein Wunder, dass man erst gegen Mittag von unserem Nährvater Peter aufbrach, um der Alpe zuzuwandern. Gegen 12 Uhr siegte aber dann doch die Sonne über die Nebelschwaden, gerade als wir die Höhe erreichten.

Dumi waren sehr spärlich und zumeist abgeflogen. Erbeutet wurden noch Colias hyale, edusa, Agr. ypsilon und Dil. caeruleocephala, Dich. aprilina.

Noch ein kurzes Freilager auf den grünen Matten der Sopfienalpe, wobei diverse Essvorräte ihr rasches Ende fanden. Ein Flügelhorn-Duett, bestehend aus unserem Mitgliede Herrn Ecker und einem befreundeten

Herrn, liess vom Waldessaume her fröhliche Weisen erklingen. Ja

„Auf der Alm, da gibt's ka Sünd',
Auf der Alm, da is a Freud'."

Und so brachen wir in fröhlichster Stimmung um 3 Uhr auf, den gastlichen Gefilden der Restauration Peter entgegen, wo sich bereits einige Nachzügler eingefunden hatten.

Obmann Mück begrüsste hier die erschienenen Teilnehmer auf das herzlichste und berichtet über den ersten Punkt der Tagesordnung:

„Es wird soeben ein halber Hektoliter Entomologenbier angeschlagen." (Lebhafter Beifall.)*) — Die arme ausserordentliche Reisekasse musste hiezu 10 ℳ lassen, der Rest wurde durch Spenden der Mitglieder aufgebracht, wofür Obmann Mück den Dank aussprach. Der gemütliche Abend, welcher nun folgte, nahm einen ausserordentlich animierten Verlauf.

Herr Schanz feierte in einer launigen Ansprache die erschienenen Damen und in einem weiteren Trinkspruche liess man Obmann Mück und Frau hochleben.

Auf vielseitiges Verlangen musste dann Herr Schleiss einige Lieder vortragen, welche grossen Beifall fanden.

Es folgten weitere Liedervorträge der Herren Hruschka und Maurer und den Gebrüdern Schleiss jr. Das Flügelhorn-Duett Ecker brachte wieder gelungene Weisen zum Vortrage, was ebenfalls mit grossem Beifalle aufgenommen wurde.

Ein gemütliches Tanzkränzchen bildete um 10 Uhr abends den Abschluss dieses sehr gelungenen Abends.

Unsere Vereinsausflüge erfreuen sich einer immer steigenden Beliebtheit und so dürfen sich die Worte unseres Mitgliedes Kramlinger, das Lokal möge beim nächsten dumi-Ausflug sich zu klein erweisen, um die Zahl der Teilnehmer zu fassen, erfreulicherweise bestätigen.

Anton Schleiss, Schriftführer. — Johann Mück, Obmann.

*) Dass doch die Entomologen immer so grossen Durst haben! (Anmerkung des Schreibfräuleins).

Kleine Mitteilungen.

Anfrage. Welches verehrte Mitglied kann mir gegen Erstattung aller Unkosten mitteilen, wie man Falter am besten zur Copula bringt? Ich habe mit populifolia-, crysorrhoea-, paronia-Arten, die sich erfahrungsgemäss im allgemeinen ziemlich leicht paaren, bis jetzt nur negative Resultate erzielt. Ist grosser oder kleiner Paarungskasten wünschenswert? Im Voraus besten Dank. H. P. Nadbyl, Eisenach.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.
Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.
Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.
Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.
Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.
Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.
Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.
Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.
Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.
Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.
Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.
Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat abends 9 Uhr Sitzung in „Dannes Hotel". Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.
Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.
Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.
Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.
Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.
Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Coblenz
(für Coblenz und Umgegend).
Die Versammlungen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokale, Weinrestaurant Fritz Scherer, Görgenstrasse statt. — Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.
Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Ent. Verein „Atropos" Dresden.
Jeden Montag abends 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal Neumarkt 14, „Bayrische Krone". Gäste willkommen.
Am 21. Februar findet **Kauf- und Tauschabend** im Vereinslokal Neumarkt 14, „Bayrische Krone", statt. Anfang 9 Uhr. Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.
Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8–11 Uhr abends
gesellige Zusammenkünfte
statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.
Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.
Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Erlangen.
Am 12. Januar 1910 hat sich obige Vereinigung gegründet. Jeden 1. und 3 Dienstag im Monat im „Fuchsen" Vereinsabend. Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.
Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.
Freitag, 18. Februar 1910, abends 9 Uhr **Vortrag** des Herrn W. Sonnemann über **„Das Sammeln und Präparieren der Käfer".** Gäste willkommen.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.
Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.
Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.
Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.
Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Nachdem die Insektenbörse dieses Vereins von Jahr zu Jahr einen steigenden Umsatz zu verzeichnen gehabt, ist für die Abhaltung der kommenden

Kauf- und Tauschbörse

ein grösserer Saal nötig geworden. Es findet deshalb die

Insektenbörse für 1910

im Saale der Restauration Bamberger, direkt am Ludwigsbahnhof, am Sonntag den 13. Februar 1910, vormittags 10 Uhr beginnend, statt.

Meldungen zum Besuche der Börse sind an den Schriftführer des Vereins, Herrn *Jean Roth*, Fürth, zu richten.

Nachbörse: 20. Februar 1910.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 *M.* bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.

Alle Zuschriften sind zu richten an

Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.

Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr im Börsen-Restaurant. Vereinsbibliothek ca. 700 Bde. 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:

Vorstand: F. Städler, Maxfeldstr. 16b.
1. Schriftf.: H. Bosch, Labenwolfstr. 18 II.
2. „ F. Braster, Nbg.-Neuhausen 7.
Kassier: D. Kiessling, Fürth i. B., Theresienstr. 2.
Biblioth.: J. Menzel, unt. Feldgasse 4.

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Restaurant Bellevue, Maxfeldstr. 14 statt.

Gäste willkommen! *Die Vorstandschaft.*

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ronneburg S.-A.

Sonntag den 13. Februar bis Sonntag den 20. Februar 1910 findet im Gasthof zum grünen Baum, Friedrichsheide bei Ronneburg, eine

Entomologische Ausstellung

verbunden mit **Kauf und Tausch,** statt und sind hierzu Entomologen und Gönner herzlich eingeladen.

H. Scharch, Vorsitzender
L. Etzold, Kassierer
R. Daute, Schriftführer.

NB. Vereinssitzungen finden am 2. und letzten Sonnabend jeden Monat in **Zinks** Lokal statt.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.

Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Vereinslokal: „Zum Niederländer" in Turn.

Die Vereinsversammlungen finden von jetzt ab alle 14 Tage statt. Beginn 8 Uhr abends. — Tauschbörse. — Vorträge über Präparationen etc.

Gäste und Förderer der Vereinigung sind stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII, Neubaugürtel 24/26.

Gegründet 19 5. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hout-megye, Ungarn.

Das „Wandelnde Blatt" (**Phyllium pulchrifolium**). Befruchtete **Eier** hiervon Stück 1,50 *M.* ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 *₰.*

Karl Zicher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Käfer aus Südfrankreich.

200 Stück tadellose Käfer in über 70 grösseren Arten von der Riviera und den Seealpen gebe ich für nur 12 *M.* (Nachnahme).

Ch. Gerings
7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko

Robert Meusel
Jánospuszta bei Szokolya, Hont-megye, Ungarn.

Habe abzugeben:

je einige Exemplare von: Mesocarabus Genei Kraussei Born. 3—4 *M.*, Macrothorax morbillosus Arborcusis Krausse 50—70 *₰.*, Percus cylindricus 50 *₰.*, Necydalis major 40—50 *₰.*, Anthaxia candens 20 *₰.*

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach (Bayern).

Lepidopteren.

a) Angebote.

Lycaena idas *Rbr.*

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 *M.* netto.

Max Korb, München, Akademiestrasse 23.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, Ha. —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 *M.* Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54

2000 neue Himalayafütenfalter

bestehend aus Papilios, Danaiden, Hebomoia, Delias, Charaxes, Elymnias u. s. w. gebe ich in Serien von 25—50 Stück zu 12 *₰* pro Falter ab. Alle Herren, deren Aufträge ich im November 1909 nicht erledigen konnte, weil die damaligen 3000 Falter zu schnell vergriffen waren, bitte ich, sich beizeiten zu melden. Kasse voraus, Nachnahme. Porto etc. 30 *₰.*

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Paläarkten! Paläarkten!

Orn. aeacus ♂ 4.50, Pap. protenor —.60, rhetenor ♂ —.60, ♀ 6 —, Stich. hoqua 8.—, Pap. xuthus ♂ 2.—, ♀ 3.—, arcturus 2.—, bianor 3.—, polites ♂ —.50, ♀ 0.90, paris gross 2.50, euryphilus —.40, Irias pyrene —.40, Apat. fuloa ♂ 6.—, ♀ 7.—, S. chandra —.80, Lim. elwesi 4.—, Pant. punctata —.60, Var. japonica —.80, canacae 2.—, Ceth. biblis —.80, Jun. almana —.40, Hest. nama —.40, septentrioneris —.30, Char. polycena —.60, ♀ 5.—, Stib. nicaea —.30, Athyma perius —.60, Pap. sarpedon —.30, Eur. charonda ♂♀ 10.—, Cab. erocale —.20, athamas —.30, E. mideamus —.40 *M.* Alles Ia. in Tüten.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 38.

Puppen:

10 Stück H. Pinastri 150, Sat. pyri ½ Dtzd. 130, D. euphorbiae Dutz. 80, S pavonia Dutz. 90, Ph. bucephala Dutz. 50, Pieris brassicae 100 Stück 120 ₰

Falter 1909:

A. crataegi 100 Stück 6 *M.* P. atalanta 100 Stück 6.50 *M.*, Lim. populi 4 ♀ 2 ♂ 2.50 *M.* und **117 Stück** (27 Arten), zus. 6 *M.* bei **en bloc**-Abnahme, Porto u. Packungsspesen frei.

60 Stück **präparierte Raupen,** ca. 50 Arten 7 *M.*, Porto und Packung extra.

Rud. Kasparek, Wien 16/2, Hasnerstr. 3.

Grosse Anzahl europäischer und exotischer

Schmetterlinge

habe gegen andere Falter oder auch gegen Briefmarken, altdeutsche und deutsche Kolonialganzsachen, Münzen und Waffen abzugeben.

S. Lohr, Coblenz.

Puppen! Puppen!

Attacus atlas *M.* 2.—, Gräs. isabella 2,80, Att. ricini 0,90, cynthia 0,15, luna 0,60, Acherontia stix 1,0, Lor. apollinus 0,60, Pap. ajax 0,65, turnus 0,65, cresphontes 0,65, troilus 0,65, philenor 0,65, hirsuta 1,20. Porto und Packung 0,30 *M.*

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

In grosser Anzahl noch abgebbar:

Japan. Riesenspinner-Eier

A. yamamai und **Call. japonica** Dzd. 40, 100 St. 300, **Rhod. fugax,** Dzd. 80, 100 St. 600 ₰, Porto besonders. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Georg Fiedler, Géra (Reuss)
Adr. Vereinsbrauerei.

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien eingetroffen. Paar 10—12 *M.* je nach Grösse, I. Qualität, gespannt.

Richard Bartsch, Halle a. Saale
Landtalstrasse 39.

Eier

von dilecta, Dz. 80 ₰, puerpera 45 ₰, auch im Tausch gegen Schwärmer und Papilio-Puppen.

Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr. 45 II.

Tausch.

Gespannte Falter: atalanta, io, noticae, antiopa, ligea, tau, ab. traperaria, prasinana, dominula in Anzahl gegen Palaearkten. Einige gebrauchte Glaskästen gebe ebenfalls in Tausch oder gegen bar.

Eichhorn, Fellhammer, Schles.

Japaner Eier und Puppen.

Anth. yamamai, Call. japonica 40, Rhod fugax 80 ₰ p. Dtzd., Futter: Eiche, in grosser Anzahl, **Puppen**: Papilio xuthulus à Stück 1 *M.*, Phil. cynthia var. pryeri, Stück 30 ₰ nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme; Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Catocala pacta-Eier

von Freilandweibchen (eigener Köderfang) pro Dutzd. 1 *M.*, 100 Stück 7 *M.*, Porto 10 ₰.

W. Kieselbach, Königsberg i. Pr.
Holländer Baumstrasse 10 c.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 *M.*

Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, vielen Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35** *M.*

100 do. **aus Assam** mit **Orn. helena,** reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 18** *M.*, 50 St. **10** *M.*

30 **Papilio** mit mayo, blunoi, arcturus, evan, coon, paris, ganesha etc. nur **25** *M.*

Ornithoptera-Serie, enthalt.: **pronomus** ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ und **die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **35** *M.*

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15** *M.*

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16** *M.*

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 *M.*

Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Paläarkten) mit Orn. aeacus, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur 20 *M.*

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Falter aus Südfrankreich.

100 Tagfalter in Tüten, fast alle hier vorkommenden Arten (viele ex larva) nur 10 *M.*, 200 Stück 18 *M.*, 300 Stück 24 *M.*

100 genadelte Heteroceren (Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) nur 12 *M.*, 200 Stück 22 *M.*, 300 Stück 30 *M.* Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei
7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Charaxes jasius.

Grosse Raupen nach letzter Häutung Dutzend 6 *M.*, kleinere Dutzend 5 *M.*

Lasiocampa v. spartii, kräftige im Freien gesammelte Raupen (geben sehr variierende Falter), Dutzend 3 *M.* Euprepia pudica, Dutzend 2 *M.* Porto 50 ₰ Nachnahme.

Ch. Gerings
7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Formosa!

Habe eine Serie von

22 Formosa-Geometriden aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 *M.* inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Ia. exot. Tütenfalter:

Ornith. urvilleana ♂♀ 16, hecuba ♂♀ 5, pronomus ♂♀ 12, Papilio castor 0,40, helenus 0,30, memnon 0,30, sataspes 0,60, ascalaphus ♂ 1, ♀ 4, blumei 2,50, ulysses 4,50, telegonus 5, androcles 4,50, antiphater 0,40, astorion 0,40, demoleon 0,30, woodfordi ♂♀ 14, oritas 6,50, parkinsonii 2,50, euschenor v. depilis 2,50, websteri ♂♀ 8, Hestia drurgi 1,50, tondana 0,60, Orin. damaris 0,70, Thaum. diores 1,20, Kallima inachis 0,90, Helegra hemina 1,20, Charaxes arja 0,50, athamas 0,30, Khasianus ♂♀ 2,50, Delias inferna ♂♀ 10, Proesos mariana 4,50, Actias isis 6, mimosae 2, Bunaea alcynoe 1,30, Attacus atlas ♂♀ (Riesen) 3,50, Morpho epistrophis 0,60, hercules 1,20, anaxibia IIa. 2 *M.* Porto etc. 30 ₰.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Cuc. argentia-Puppen

100 = 3.50 *M.*, à Dutz. 50 ₰, nicht unter **3 Dutzend** gegen Nachnahme oder Voreinsendung versendbar. Porto extra. Artemisiae-Puppen 30 ₰.

H. Hoffmann, Berlin, Willib.-Alexisstr. 6 II.

Puppen

tiliae Dutzend 1 *M.*, ligustri und populi Dutzend 90 ₰. Tote Atropos-Puppen Dutzend 1 *M.*

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstrasse 1 a.

Actias selene-Puppen

grosse Cocons (Zuchtmaterial)
à Dutzend *M.* 9.— fortwährend abzugeben.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678.

Seltenheit.

Der noch nie angebotene, von den Salomonen stammende

Batocera-Armata.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Exoten-Eier!

In grosser Anzahl sind vorrätig und kann sofort abgeben Eier von

Antheraea yamamai	Dtzd. 50 ₰	}	Eiche
Caligula japonica	„ 60 „		
Rhodinia fugax	„ 80 „		
Catocala piatrix	„ 250 „	}	Wallnuss
„ vidua	„ 250 „		
„ palaeogama	„ 300 „		
„ innubens	„ 300 „	}	Akazie
„ scintillans	„ 400 „		
„ concumbens	„ 250 „	}	Weide
„ cara	„ 250 „		
„ relicta	„ 250 „		
„ amatrix	„ 250 „		
„ parta	„ 350 „		

Zucht sehr leicht und mühelos.

Nur geg. Voreinsendung od. Nachnahme.

Marken werden als Zahlung angenommen.

Arctia intercalaris II. Qual. aus der Mandschurei Stück 50 ₰.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren)
Titschgasse 19.

Eier

von Cat. puerpera 30, 50, 200, dilecta 45, 80, 320, aus Japan import., Anth. yamamai 25, 40, 160, Cal japonica 30, 45, 180, Rhod. fugax 45, 80, 320 (Preis in Pfg.), ½ Dutzd., Dutzend u. 50 Stück. Alles auch im Tausch gegen Eier, Puppen und Falter.

Julius Bümmler, Saarbrücken III
Rosenstrasse 1.

Puppen:

Bunaea alcynoe (Süd-Afrik.) 1.—, dto. Ia. spannw. Falter 1,30, Pap. sphyrus (Cypern) 0,60, Actias mandschurica 2,50 *M.*, Deil. euphorbiae 6 *₰*, ligustri 8 *₰*.

Dr. *Lück*, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Kräftige Cocons von

Sat. pyretorum

per Stück 5 *M.*, 2 Stück 9,00 *M.*

Ferner

100 Ia. gespannte Falter

von Sikkim und West-Java, nur prächtige, ansehnliche Stücke, zum Teil mit ganz geringen Fehlern, wie Fühlerbruch, 16 *M.*

B. Vogeler, Holzminden, Obere Bachstr. 47.

Central-Amerika.

Von Costa-Rica frisch eingetroffener Falter in Artenzahl gebe billigst ab. Centurien von Tagfaltern, Eulen, Spinnern, Spannern, darunter besonders grosse Arten und Seltenheiten, alles in Tüten, gebe billigst ab.

A. Brade, Fort i. L.

Actias Selene-Cocons

Dutzd. zu *M.* 8.— abzugeben gegen Voreinsendung des Betrages. Porto u. Packung 50 *₰*.

Dr. *Seyberth*, Wiesbaden, Kirchgasse 26.

Atropos

14 Stück gross, 2 Krüppel sitzend, 12 tote Puppen, 18 Convolvuli el. 4 Gallii el. für 14 *M.* samt Packung; hiezu gratis 20 Neustria el. und zirka 160 Falter II. und III. Qual., ferner 300 Eier von Fraxini 2,50 *M.* und 90 Puppen 2jährig von Pavonia für 6 *M.* Porto extra, weiter im Tausche **mit 40% Nachlass gegen voll:** 1 P. Authus p., 1 P. Authulus p., 4 Polixena, 2 Rumina, 2 Cleopatra, 1 M. Larissa, 1 Lachesis, 1 Lyc. v. Athis p., 2 Meleager, 2 Orion el., 3 S. Anthelea, 3 Mumura, 2 Briseis, 2 B. v. Sicula ♂♀, 4 M. Rubi, 5 Versicolora, 5 Potatoria, 2 Ag. Triangulum, 3 Signum, 1 Brunnea, 2 M. Serratellinea, 2 Caecimacula, 2 Pol. Suda p., 5 Pyramidea el., 2 C. Blattariae, 3 J. Celsia II, 3 Pol. Chy, 2 Amethystina II, 4 C. Selinii II, 3 C. Artemisiae, 3 L. Ramosa p., 3 Rubiginosa el. und 2 Z. Albiocellaria p., hiezu noch verschiedene Eulen gratis, gebe die Falter im Tausch für ein Paar D. Nicaea el. ab.

Ferd. Klinger, Krems, Donau.

Jaspidea celsia-Eier

100 Stück 3 *M.* in jeder Anzahl bis Ende April abzugeben. Sicherste Zuchtanweisung liegt jeder Sendung bei. Tausch sehr erw. Besonders Sm. populi, tiliae, ocellata, Puppen und Eier von Cat. paranympha, P. caecigena, Rhod. fugax u. A. In ca. 14 Tagen gesunde Puppen von **Callop. purpureafasciata** Dzd. 1.00 *M.*, 100 Stück 6,50 *M.* Tausch jedoch bevorzugt.

Alfred Richter, Köpenick (Mark)
Kaiserin Auguste-Viktoriastr. 1.

Falter el. 1909

sauber gespannt.

Agr. florida	per Stück	. . . .	60 *₰*
Had. gemmea	„ „	. . . . .	50 „
Cat. fulminea	„ „	. . . . .	50 „
Cat. pacta	„ „	. . . . .	70 „

Alois Kaspar, Lehrer in Powel bei Olmütz.

!!! Prachtstücke !!!

v. atropos 75, Riesen 100, nerii 80—140, alecto 140—180, convolvuli 30, vespertilio 50, polyxena 10, Riesen 20, taraxaci 50 bis 100 *₰* per Stück, cleopatra 50 *₰* per ♂♀.

!! Für Liebhaber !!

10 verschiedene polyxena 3.—, 10 verschiedene tiliae 3.—, 10 caja 4.—, 10 hebe 4.—, 10 Catocalen 6.—; alles verschieden, frisch, rein, gut gespannt, eine Zierde für jede Sammlung.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

Gespannte Falter:

Van. polychloros 6, Acher atropos 80, Sph. ligustri 10, Smer. ocellata 10, Smer. populi 10, Deil. euphorbiae 8, Phal. bucephala 6, Dil. ceruleocephala 8, cat. fraxini 30, Cat. nupta 15, Amph. betularia 8, Actias selene 80 und Act. selene (ungespannt) 60 *₰* p. St.

Ferner habe ich circa 600 Arten mitteleuropäische Falter (gespannt) und gebe dieselben in Serien zu 50 Stück I. Qual. in 30 Arten um 6 *M.* und 50 Stück II. Qual. in 30 Arten um 3 *M.* ab.

Sämtliche Falter sind bestimmt und mit Fundortetiketten versehen.

Porto und Packung separat.

Versandt an mir unbekannte Herren nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Anton Berka, Kaaden (Böhmen)
Heiligengasse No. 18.

Kräftige Puppen:

Ps. lunaris in Anzahl 120 *₰* per Dtzd., St. Fagi 40 *₰*, jacobaeae 25, menthastri 30, Sm. populi 80 *₰* per Dutzend.

Sponsa-Eier Dutz. 20 *₰*, 100 St. 1,20 *M.* Porto 30 und 10 *₰*.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstrasse 21.

Puppen für bar:

Saturnia pavonia Stück 10 *₰*, das Dutzend 1 *M.* 30 *₰*. Porto. Eupithecia silenata Stück 25 *₰*, 30 *₰*. Porto.

A. Grüssbach, Schreiberhau, Weisbachstr. 384.

---

700 Palaearkten

zu je 2—15 Einheiten um 1/10 Staudinger oder **30 Mark,** Gesamtwert 320 *M.* Viele Schultiere Ia., alles **gute** Qualität, Originalfang v. 1909; Riesengebirge. Viele Tephrochtystien. Auch Tausch gegen Palaearkten, Exoten, Briefmarken, Bücher.

Robert Wihan, k. k. Oberingenieur
Trautenau, Böhmen.

Kamerun-Schmetterlinge

Offeriere 100 Schmetterlinge von Süd-Kamerun in Ia. Qualität, worunter folgende Prachtstücke wie: Ornithoptera, Zalmoxis, Papilio theorina, hesperus, ucalegon, antheus, menestheus, dardanus, Cromius, nireus, demoleus, policenes, leonidas, Charaxes etesipe, tiridates, brutus, eupale, lucretius, ephyra, Salamis anacardii, Euphaedra hanetta ♂ und ♀. Hyp. delius, Kall. rumia, Eronia thalassina, Amauris vashti, niavus, psyttalea, tartarea, Precis laodice, Crenis amulia, Hypolimnas salmacis, feine Cymothoë, Pieriden etc. in Tüten für 20 *M.* Porto extra, unter Nachnahme.

J. Lindemans, Rotterdam (Holland)
Lange Warande 55 a.

Tausch-Angebot.

Eier: neustria, Eiring in Bar 20, autumnaria Dutz. 10, 100 St. 60 *₰*.

Puppen: levana Dutz. 25, artemixae Dutz. 40 *₰*. Gespannte Falter, e. l. 1909, Ia. gespannt, 50 St. io, 3 ♂♀ Oreneria japonica, 4 ♂♀ potatoria, 6 ♂ vercicolora, 12 bucephala, 4 ♂♀ Ag. tau, 10 Sy. phegea, 2 ♂♀ Co. striata, 12 Cat sponsa, 2 fraxini, 15 triangulum, 6 Mm. brasicae, 8 nubeculosa, 8 En. autumnaria, 6 tetralunaria, 4 hirtaria, 30 Zy. trifoli. Erwünscht sind bessere Falter, oder Zuchtmaterial.

M. Kraft, Berlin NW. 87, Wittstockerstr. 1.

Ersuche Herrn G. Ens in Görken für die im Januar 1909 gesandten Eier um Gegensendung oder Antwort. D. O.

Sciapt. tabaniformis

Puppen im Frassstück eingesp. schlüpf. i. Febr. Dutz. 2 *M.* Vorrat ca. 20 Dutz.

Cuc. argentea.

Puppen i. Gespinst, garant. schmarotzerfrei, Dutz. 60 *₰*. Vorrat genügend. Porto und Kistchen 30 *₰*. Nur Nachnahme.

J. Andorff, Hamburg 4.

Von den angebotenen

Baltimorer Puppen und Japanischen Eiern

noch abzugeben: Pap. ajax à 50 *₰*, Thymele tilyrus à 30 *₰*, Sph. carolina, Smer. geminatus und juglandis à 50 *₰*, Cith. regalis à *M.* 2.50, Cerura multiscripta à 50 *₰*, cinerea à 75 *₰*, Ichtyura inclusa u. Euchaetes egle à 20 *₰*, Dryocampa rubicunda à 50 *₰*, Anisota virginensis à 30 *₰*, Datana angusii, perspicua, ministra und drexelii à 30 *₰*, Lagoa crispata à 75 *₰*, Actias luna und Hyp. jo à 50 *₰*, Platisamia cecropia Dtzd. *M.* 1.50.

Eier:

Anth. yamamaï und lal. japonica je 25 St. 75 *₰*, ausserdem Porto und Verpackung.

H. Jammerath, Osnabrück.

Abzugeben:

6 Dutzend euphorbia-Raupen à 60 *₰*, 10 Stück cecropua-Puppen zu 80 *₰*. Bei ganzer Abnahme *M.* 3.50. Post und Kiste 25 bezw. 40 *₰*.

K. Zimermann, Dux, Kohlgasse 368.

Puppen:

12 versicolora (6♀) 200, 2½ Dtzd. Levana à 30, 9 pavonia (5♀) 90, 7 Stück **Macrothylacia rubi** 50, gegen Nachnahme, Porto und Packung eigens, keine Marken.

Falter: 3 A. iris ♂, 1 ♂♀ Sp. ligustri, 1 versicolora ♂, 1 virgaureae ♀, 1 carthami ♂, 1 carthaminas ♂, 1 proserpina ♂, 1 ♂ H. syringaria, 1 A. tridens ♀ zu 1/5 Staudinger, Versandt unter den Bedingungen wie Puppen.

A. v. Conring, München
Adalbertstr. 108, 2 l.

Gespannte Falter

I. Qual., 14 Cat. electa 20, 10 Arct. casta 30, 12 carmelita 25, 36 V. io 3, 24 polychloros 3, 2 euphorbiae 5, 4 plantaginis 7, 1 testudinaria 50, 1 milhauseri 30, per Stück und Pfennig gerechnet, alles auch Tausch per Zuchtmaterial.

Raupen

4 Dtzd Mac. rubi à Dtzd. 50 *₰*. Porto und Packung extra.

G. Stach, Burg b. Magdeb., Berlinerstr. 46

Falter Ia.

L. populi und ab. tremulae 60, A. iris 60, ilia 80, clytie 50 ₰. pro Pärchen, V. io 35, P. atalanta 30 ₰ pro Dtzd., G. papilionaria 10 ₰ pro Stück gegen Voreinsendung, Porto extra.

Alles auch im Tausch gegen: L. dumi-Eier, Hyp. io. Puppen etc. oder Falter.

Rudolf Michna, Lauban i. Schl. Nieder-Alt-Lauban No. 2.

Catocalen-Eier

gesucht im Tausch gegen spannw. Falter von Mam. glauca, Acr. menyanthidis, Col. palaeno v. europomene, alles ex hohes Venn. oder gegen geleuchtete Eulenraupen und C. potatoria R. Gebe äusserst reichlich. Tausche auch gegen sonstiges Zuchtmaterial oder Falter.

Fritz Terhart, Aachen, Roermonderstr. 16.

Den Herren Bestellern zur Nachricht, dass ich in den Euphorbiae und Podalirius vergriffen bin.

Gesucht

werden 2 Dutzend Agl. tau.-**Puppen** und 2 Dutzend A. fimbria L.-**Raupen** gegen bar.

Zu verkaufen

30 Stück Ph. bucephala zu 1 ℳ oder Tausch gegen Sp. ligustri und P. zonvolvuli-Puppen.

M. Hufnagel, Pforzheim, Geigerstrasse 9.

D. alpium (M. orion)-

Puppen

1 Dutz. = 1 ℳ und 30 ₰ Porto und Packung,
50 Stück = 3,50 ℳ portofrei,
100 „ = 6 „ „

An mir unbekannte Herren nur gegen Voreinsendung, auch in deutschen Marken). Tausch gegen europäisches Zuchtmaterial oder südeuropäische Falter, gespannt und tadellos.

E. Spies, Berlin N. 39, Fehmarnstr. 10, 3 Tr.

Raupen im Tausch.

50 Stück quercifolia, 50 Stück jetzt in der 4. Häutung stehende caja (Futter Kohl). Reflektiere auf I. Qualität schön gespannter Falter von Pterogon proserpina, croalica. Agrotis linogrisea, augur, obscura, triangulum, baja, präcox oder putris. Können auch von einer Art mehrere Paare sein. Freundlichen Angeboten sieht entgegen

Rudolf Gärtner, Wien X, Goethegasse 4.

☞ Eier ☜

Bombix mori 25 St. ℳ —.10., 100 St. ℳ —.30., 1000 St. ℳ 2.— aus prima Zucht. **Arctia caja** Dtzd. ℳ —.15. Tausch erwünscht.

A. Hanauer, Karlsruhe i. B., Hübschstr. 15.

Pavonia-Puppen

vergriffen.

Ph. Helbig, Ludwigshafen a. Rh.

Dil. tiliae-Puppen

per Dutz. 90 ₰, auch Tausch, gibt ab

E. Gradl, Liebenau i. Böhm.

Präparierte Raupen:

dispar, brassicae, urticae, io, rapae, neustria, maura, Gespinnstmotten und Maikäferlarven gibt Dutzend 1,20 ℳ ab

Frau *M. Harmeth*, Zeitz, Schiessgraben 32.

Eier von Las. pini

per Dutzend 25 ₰, kleine Räupchen 30 ₰. per Dutzend.

Johann Baum, Podersam (Böhmen).

100 exotische Tütenfalter

von Khasia Hills und Darjeeling, Qualität passabel, circa 60 verschiedene Arten mit vielen Capilios etc. habe für 6 ℳ und 50 ₰ Porto abzugeben.

Otto Popp, Karlsbad, Sprudelstrasse.

Puppen

von Lar. **unifasciata** Dutzend 200; Lar. **alchemillata** und **adaequata** Dutz. 150 ₰, gut überwintert, Packung u. Porto 30 ₰, gibt ab

Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Sm. Hibr. Hibridus

Agl. ab. nigenima und andere gute Falter habe im Tausch gegen mir fehlende Briefmarken abzugeben. In Kürze auch D. selenitica-**Puppen** à Dutzend ℳ 1.—

Chr. Haase, Mühlhausen i. Th., Tilesiusstr. 20.

Mikro-Lepidopteren

(über 500 Arten), gibt im Tausche gegen Mikrolepidopten und seltenere Makrolepidopteren oder gegen bar sehr billig ab

F. Haussler, M. 719, Linz a. D. Schubertstr. 20.

Im Tausche

gegen mir fehlende Falter Palaearkten oder Exoten (die letzteren auch in Tüten) kann ich noch abgeben: 92 ♂♂ und 30 ♀♀ C. edusa, 4 D. euphorbiae e. l., 5 V. antiopa e. l., 4 A. segetum e. l., 7 P. chrysorrhoea e. l., 2 P. chryson e. l., 46 Stück diverse gespannte Microlep. aus Bosnien. Die Edusa und Micros sind geflogene, aber vollkommen gute Stücke. Alle Falter gut gespannt. Am liebsten en bloc. Gegen bar billigst.

V. Babák, Usora, Bosnien.

Im Tausche

gegen Schmetterlinge und präpar. Raupen gebe ich folgende präpar. Raupen ab: Napi, machaon, urticae, io, polychloros, aurinia, alceae, euphorbiae, tiliae, populi, trifolii, phegea, prasinana, plantaginis, matronalis, jacobaeae, dominula, villica, anlica, quenselii, luctuosa, menthastri, cossus klein, limacodes, pudibunda, selenitica, salicis, castrensis, trifolii, quercus, rubi, lanestris, catax, potatoria, quercifolia klein, populifolia klein, v. excellens, pavonia, falcataria, lacertinaria, furcula, bifida, erminea, trepida, dromedarius, camelina, cuculla, palpina, bucephala, derasa, batis, aceris, megacephala, tridens, psi, leucophaea klein, nebulosa, pisi, oxyacanthae, lucipara, stabilis, incerta, trapezina, fulvago, vaccinii, libatrix, solidaginis, triplasia, asclepiadis, moneta, myrtili, mi, abrotani, pendularia, punctaria, sylvata, pussaria, autumnaria, bilunaria, lunaria, luteolata, leucophaearia, marginaria, pedaria, alpina, strataria, betularius, ab. doubledayaria, consortaria, crepuscularia, spurearia, corylata.

Professor *Humpert*, Bochum, Rechenerstr. 15.

Puppen

von Cuc. fraudatrix Stück ℳ 1.20, argentea Dutzd. 75 ₰, absinthii Dutzd. 90 ₰, Eier von Cat. elocata Dutzd. 15 ₰, 100 Stück 90 ₰, fraxini Dutzd. 20 ₰, 100 Stück ℳ 1.20. Porto und Packung 10 ₰ bez. 30 ₰.

R. Marcks, Posen W. 3, neue Gartenstr. 40/41.

☞ Lebende Puppen von ☜ !! Saturnia pyretorum !!

kräftige, gesunde P. dieses hochseltenen palaearktischen Spinners aus Tonkin eingetroffen, à 5 ℳ, 2 Stück 9,00 ℳ.

Ferner nehme Bestellungen entgegen auf kräftige, gesunde Puppen von

Attacus Edwardsii

Dutz. 50 ℳ, à 3 ℳ, in den nächsten Tagen eintreffend

B. Vogeler, Holzminden, Obere Bachstr. 47.

Im Tausch

gegen mir fehlende pal. Falter biete an Ia. Falter e. l. 1909/10:

podalirius, machaon, polyxena, apollo, cardaminis, hyale, urticae, cinxia, euphrosyne, selene, ino, galathea, v. egerides, lucina, pruni, malvae, euphorbiae, proserpina, vinula, ziczac, bucephala, anastomosis, anachoreta, pityocampa, detrita, dispar v. japonica, salicis, quercifolia, falcataria, pyri, pavonia, tau, fimbria innuba, triangulum, saucia, occulta, persicariae, glauca, comta, caeruleocephala, porphyrea, meticulosa, maura, pyramidea, scrophulariae, artimisiae, libatrix, capucina, sponsa, pacta, innotata, marginata, grossulariata, limitata, syringaria, defessaria, dominula, aulica, plantaginis, purpuralis, trifolii v. peucedani.

Joh. Klocke, Frankfurt a. Oder.

Jetzt und bis Anfang April lieferbare

Eier:

L. orion 25, E. ulmi 50, M. neustria 10, E. lanestris 20, E. versicolora 20, L. dumi 30, S. pyrii 20, pavonia 10, A. tau 20, P. rubricosa 35, M. leucophaea 30, V. oleagina 20, H. porphyrea 25, P. rufocincta 40, A. caecimacula 25, A. nubeculosa 30, M. bimaculosa 50, oxyacanthae 10, A. pyramidea 10, L. scirpi v. montium 85, Taen. miniosa 25, munda 25, ab. immac. 30, incerta 10, gothica 10, stabilis 15, pulvernleuta 10, populeti 40, P. piniperda 25, M. acetosellae 35, Orth. ruticilla 40, helvola 10, pistacina 25, H. croceago 30, Orrh. fragariae 40, crythrocefala 20, v. glabra 25, Van punctata 10, v. immaculata 40, veronicae 35 rubiginea 15, ab. unic. 20, ab. graslini 40 C. exoleta 30, X. conspicillaris 30, T. craccae 10, Ap. dilucida 50, E. certata 25 ₰ pro Dutzend. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Raupen

jetzt. Gnophos obscuraria 100, E. cribrum v. punct. und v. cand. 50, Arct. testudinaria 400. Im März. P. apollo kl. 50, erw. 100, Ap. crataegi 25, Mel. cinxia 20, Melan. galathea 50, Sat. hermione 100, semele 50, v. cordula 100, Thaum. pityocampa Nest 100, L. quercus alp. 100, G. quercifolia 150, A. comes 100, Rhiz. detersa 50, O. fragariae kl. 100, erw. 200, A. villica 65, C. hera 100, B. opacella 100, unicolor 100, villosellae 175 ₰ pro Dutzend.

Puppen

zu Anfang der Saison. P. apollo 160, Ap. crat. 45, M. cinxia 40, dejone 200, M. galathea 60, Sat. hermione 150, semele 75, v. cordula 180, A. hyperanthus 100, E. jurtina 100, C. pamphilus 75, L. celtis 60, L. orion 75, Rh. detersa 75, Gn. obscuraria 225, E. cribrum 100, E. jacobaeae 60, B. opacella 100, unicolor 120, villosellae 225, Th. polyxena 100 ₰ pro Dutzend. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Falter e. l.

Ia. Qualität und sauber gespannt

alles in Anzahl ♂ und ♀ vorhanden.

Anth. yamamai	à	60 ₰
Actr. selene	„	80 „
Lim. sibilla	„	8 „
Van. io	„	3 „
Ch. elpenor	„	6 „
M. stellatarum	„	6 „
Dicr. vinula	„	3 „
Cas. potatoria	„	8 „
Stilp. salicis	„	3 „
Arr. psi	„	3 „
Mam. pisi	„	3 „
T. gracilis	„	3 „
Cuc. asteris	„	5 „
Geom. papilionaria	„	8 „
Amph. doubledayaria	„	45 „
Spil. lupricipeda	„	3 „
Act. mimosae	„	275 „
Lim. populi ♀	„	30 „
Pyr. atalanta	„	5 „
Sph ligustri	„	6 „
Pt. proserpina	„	30 „
Mat. ziczac	„	5 „
Lem. dumi	„	30 „
Agr. brunea	„	3 „
Acr. rumicis	„	3 „
Eup. lucipara	„	3 „
Plus. gamma	„	3 „
Habr. scita	„	25 „
Cat. elocata	„	12 „
Amph. betularia	„	5 „
Our. sambucaria	„	12 „
Spil. menthastri	„	3 „

Voreinsendung oder Nachnahme; Porto und Packung extra.

Gustav Dressler, Prokurist
Neugersdorf i. S., Lessingstrasse.

120 Falter

gespannt, wirkl. brauchbare Tiere in mind. 60 Arten, bei Voreinsendung des Betrages **incl. Porto und Packung** für nur

Mark 3.50.

Ferner in Ia einwandfreier Qual. luna 60 ₰, polyphemus 75 ₰, synthia 30 ₰, cecropia 30 ₰, Hyp. io 40 ₰, promethea 30 ₰. Porto extra, auch im Tausch gegen pal. Noctuiden und Geometriden.

Carl Rüger, Regisseur,
Würzburg, Pleicherthorstr. 24.

Puppen

v. D. selenitica, C. argentea, D. euphorbiae per Dutzend 70 ₰, Verpackung und Porto 20 ₰ extra. **Eier** v. P. monacha 100 Stück 50 ₰.

Erich Rothe, Jena, Paulinenstrasse 24.

Puppen! Puppen!

Keine Innzucht, alles gesund und kräftig: Grät. isabella *M.* 2,80, Attacus atlas 2,—, ricini 0,90, cynthia 0,15, Actias leto 3,50, selene 1,60, mylitta 1,50, roley 1,50. Porto und Packung 0,30 *M.*

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48 II.

Tausch.

Gedenke mein gesamtes reichhaltiges Doubletten-Material an **Faltern** (sämtliche Familien vertreten, namentlich Parnassier aus mehr als 30 Fluggebieten, darunter wertvolle Aberr.) im Tausch gegen **Coleopteren,** besonders Cerambyciden u. Caraben, sowie exot. Schaustücke von nur I. Qualität abzugeben. Gesamt-Abnehmer bevorzugt. Rückporto.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach (Bayern).

Puppen:

A. betularia	26	Stück	à Dutzd.	40 ₰
H. vinula	50	„	„ „	40 „
licustri	6	„	„ „	80 „
ocellata	95	„	„ „	80 „
populi	13	„	„ „	80 „
tiliae	15	„	„ „	100 „
euphorbiae	12	„	„ „	60 „
pinastri	5	„	„ „	60 „

oder en block für 11 Mk.

orizaba-Puppen 6 Stück à Stück 70 ₰
Porto und Kästchen extra; hat abzugeben

Friedrich Hoppe, Pfleger, Anstalt-Colditz i. S.

Pap. machaon

60—70 Puppen für 4 *M.* mit Porto und Verpackung; im April lieferbar erwachsene Ar. hebe-Raupen, das Dutzd. *M.* 1.80. Porto und Verpackung 30 ₰.

V. Porka in Nakel-Netze.

Tadellose gespannte Falter

von:

Papollo ab. decora	pr.	♂♀	*M.*	1.—
„ „ intertexta	„	♀	„	—.30
„ „ carniolica	„	♂♀	„	—.60
„ „ mellicus	„	♂♀	„	—.80
„ v. jura	„	♂♀	„	—.60
A. maculosa in allen Färbungen	„	♂♀	„	1.—
P. von vespertilio	pr. Dtzd.		„	3.—
S. pyri	„	„	„	3.—
E. vernana	„	„	„	1.—

circa 1500 Schultiere zu ¼ Staudingerpreis.

C. Pernold, Wien-Döbling
Saileräckergasse 35.

Puppen

40 Schwärm., 40 Spinn., 10 a. Falter, Ur. Crocs, A. Orizaba, Cecrop etc., Machaon, Pod. u. s. w., Tau ♂♀, Dilecta, Tirh., A. Villica, Purp. Hebe u. a. billig; Briefmk. Verkauf, Tausch.

Felix Thiermann, Biberach (Württ.).

Tausch!

Gespannte Falter: atalanta, io, urticae, antiopa, ligea, tan, prasinana, elinguaria, dominula in Anzahl gegen Palaearkten.

Eichhorn, Fellhammer, Schlesien.

Achtung!!
Billiges Zuchtmaterial!

Um zu räumen, gebe den Rest an Eiern zu folgenden Serien ab: 100 C. fraxini, 50 nupta, 25 elocata, 25 sponsa, 15 dumi und 15 porphyrea — **für nur 2,20** *M.* — **portofrei,** gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Garantiert Freiland und sicher befruchtet.

Lehrer *Habiseh,*
Baumgarten p. Falkenberg O.S.

Colias Pal. var. Europome ex Bohem.

feinste Qualität e. l. abzugeben am liebsten in Tausch gegen bessere Palaearkten oder bar, 1 *M.* per Paar; 10 Paar 8 *M.*

Dr. *J. v. Sterneck,* Prag III, Flussgasse 9.

Falter! Falter!

Thais cerisyi ♂ —.60 *M.* ♀ 1.— *M.*, **Van. v. polaris** e. l. —.50 *M.*, **Mel. didyma v. caucasica** ♂ 1.25 *M.*, ♀ 2.50 *M.*, **Arg. v. fingal** ♂ —.25 *M.*, ♀ —.50 *M.*, **hecate v. caucasica** 1.— *M.*, Jasp. celsia e. l. 1.— *M.*, Acron. alni e. l. 1.20 *M.*, **Anarta cord. v. aethiops** —.50 *M.*, **lapponica** 5.— *M.*, Sesia speciformis e. l. —.30 *M.*

G. Boidylla, Berlin W. 35.
Kurfürstenstr. 144.

Imp. Cecropia-Puppen

gross Dtzd. 1.40 *M.*, 3 Dtzd. 3,90 *M.*, A. Luna p. Dtzd. 10.— *M.*, sofort lieferbar Porto etc. extra.

E. Wagner, Breslau, Sandstr. 13.

Im Tausch Puppen

3 Dtzd. ocellata, 10 Dtzd. jacobaeae, 1½ Dtzd. Elpenor (gross), 100 Stück machaon gegen exotisch. Puppen oder Falter I.

Franz Seiler, Wahren-Leipzig,
Königstrasse 72.

Freiland-Eier:

Lem. dumi **25 Stück** 60 ₰, Cat. fraxini 40 ₰, elocata 40 ₰, sponsa 40 ₰, E. autumnaria 15 ₰, — je 100 Stück. 3 facher Preis.

F. Hoffmann, Winzenberg b. Koppitz.

Südafrika-Puppen:

Prächtige Saturniden: Bunaea alcinoe 1, Anth. belina 1.50, Nudaur. vingleri 5, Cirina forda 2.50 *M.*

Lebende S.-Afr. Käfer: Brachycerus puganus nach Grösse 1—1.50 *M.*, Porto etc. 30 ₰.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Algier-Ausbeute 1910

Deil. mauretanica-Puppen, sehr kräftig und lebendig à 2 *M.* Mai spannweiche Falter à 3 *M.* Stelle auf Wunsch schöne Variationsserien zusammen. Ende April-Mai spannweiche, sehr grosse import. Saturnia atlantica à 6.50 *M.* Smeriathus Atlanticus à 7.50 *M.* Grosse Anzahl seltener Ia. gesp. Algierfalter abgebbar. Raupen: Syntomis phegea v. meridionalis à Dzt. 60 ₰. **Eier** yamamai 50 ₰, fugax 80 ₰, à Dtzd. Nachnahme. Alles auch in Tausch gegen Puppen porzellus, euphorbiae, tiliae, pavonia.

Kurt John, Leipzig-R.
Lilienstrasse.

Catocalen.

Gebe folgende gespannte Falter gegen mir fehlende im Tausch oder gegen bar zu ½ Staudinger excl. Porto ab: Fraxini, Electo, Elocata, Puerpera, Nupta, Dilecta, Sponsa, Promissa, Conjuncta, Lupina, Optata, Pacta, Nymphya und nordamerik. e. l. Religta bianka *M.* 1.50, Religta clara *M.* 1.50, Phrynia *M.* 3.50, Unynga *M.* 1.—.

A. Tranner, Frankfurt a. Main
51 Reuterweg.

Kameruner in Tüten

frisch in I. Qualität.

O. zalmoxis 200, Pap. leonidas 40, branius 100, policenes 30, hesperus 120, demolius 25—40, menestheus 100, Am. vashti 100, Sal. anacandii 40, Kal. rumia 40, Hyp. dubius 35, Euph. innoceulia 100, francina 80, Janetta 150, Cym. oemilius 300, berkeri 100, theobene 30, coccinata 100, Char. lucretius 80, ephyra 35, etesipe 120, tiridates 100, ameliae 400, eupale 50, P. Ussheri 120 ₰. Indier in I. Qualität: P. androgeus 40, paris, ganesa 70, chaon, sarpedon, helenis, castor, euryphylus 30, agamennae 20, Char. athamas, marmax 25, hindia 30, Del. descombesi 30, pasithoe 25, Dan. genutia, aglea, septentr. 20, Lim. procris 15, daraxa 30, Ely. leucocyma 25, P. phryne 10, Eur. halith. 20, Cy. crota, Cirrh. aoris Prion. thestylis. Tach. lalage 15, Kal. inachis 80. Heb. glaucippe 40. Mel. zitenius Ahyinara Zoph. edwesi Ap. parysalis Leth. dinarbas 20, H. nama, Cyr. tyodam, S. hypselis, Eup. midamus, Euth. appiades 30, Ix. pyrene 35, N. pulatra 25 ₰.

Serie von 50 Stück in 40 Arten 10 *M.* Porto extra. Voreinsendung oder Nachn.

E. Herfurth, Weimar.

Billige Falter

Ia. Qualität.

12 sponsa, 8 fulminea, 10 elpenor, 14 cardaminis, 11 ♂, 3 ♀, 7 caja, 2 casta, 2 Sm. populi, 1 ocellata, 2 A. ilia, 4 myrdone, 2 polyxena, 8 euphorbiae, 3 levana, 2 prorsa, für nur 12 *M.* Tausch evtl. auf Alles. 2 Achillides ♂, 1 achillena à Stück 200 *₰*. Letztere gegen bar. Gebe die Falter auch einzeln zu 1/3 nach Staudinger ab.

O. Gallrein, Magdeburg, Berlinerstr. 9.

Kräftige Freilandpuppen!

Cerura bicuspis 15.— *M.*, **furcula** 4.— *M.*, **Staur. fagi** 5.— *M.*, **Acron alni** 10.— *M.*, **Mam. splendens** 4.50 *M.*, **Troch. apiforme** 1.50 *M.*, **Ses. empiformis** 1.50 *M.* per Dtzd. — **100 Eulen- und Spinnerpuppen,** mindestens **40 Arten** mit **bicuspis, furcula, cuspis, alni** etc. 12.— *M.*; **50 Puppen ca. 25 Art. 6.**— *M.*

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Import. Puppen:

Attacus edwardsi 3.— *M.*, **atlas** 2.50 *M.* excl. Porto etc. Nur kräftiges Material!

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Endr. versicolora:

Puppen Dtz. 1,50 *M.* **Eier** von Poexiloc. populi Dtz. 15 *₰* Porto 20 bezw. 10 *₰*.

H. Briest, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 206.

b) Nachfrage.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen

aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant,
Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Plusien

gespannt, mit genauer Fundortangabe, aus allen Faunengebieten kauft

Oscar John, Ligowskaja 59, St. Petersburg (Russland).

Zu kaufen gesucht

100 Puppen carpini. 50 ♂, 50 ♀. Offerten an

Hon. *N. Charles Rothschild*, Arundel House Kensington Palace Gardens, London, Engl.

Podalirius-Puppen

hat im Tausch gegen andere europ. Puppen abzugeben. Auch gegen bar Dtzd. 80 *₰*.

Rob. Rothenstein, Dillstein b. Pforzheim, Seegerstrasse 3.

Suche

1 Dtzd. ges. u. kr. Puppen v. E. versicolora und je 1/2 Dtzd. v. Las. tremulifolia und olicifolia für Stafagi-Puppen.

J. Stock, Eckartsberga i. Thür.

Gegen Baumschulartikel.

Halbhochstämme, Formobst, Buschobst etc. für ziemlich rauhe Lage geeignete ertragsreiche Sorten gebe gespannte Falter, versch. Schultiere, auch Exoten. Event. auch gegen Bar oder anderes für mich Brauchbares.

Gesp. Falter v. Tys. Agryppina à *M.* 4.— bis *M.* 5.—. Conven. Angebote finden binnen 4 Tagen Beantwortung.

Anton Seidel jr., Steinschönau (Böhmen).

Verschiedenes.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement *M.* 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Jahresheft des Vereines für Naturkunde in Stuttgart.

Band 62 vom Jahre 1906.

Welches geschätzte Mitglied würde dem Gefertigten dieses Buch gegen Vergütung der Portoauslagen für kurze Zeit leihen?

Ebenso bittet der Gefertigte auch um gütige Verleihung des die Gruppe Apoliis enthaltenden Teiles von **L. C. Koch, die Pflanzenläuse und Büsken: Der Honigtau.**

Franz Remisch, k. k. Steuerverwalter in Saaz (Böhmen).

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn) angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 *M.* = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 *M.* = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Ehe

Sie kaufen, versuchen Sie bitte meine allseitig anerkannten auf Nut und Feder gearbeiteten

Insektenkästen

Grösse I 42×51 cm mit Auslage 3,40 *M.* mit Glas 3,90 *M.*
„ II 40×47 „ „ „ 3,— „ „ „ 3,40 „

Die Kästen ausgelegt m. Glasdeckel sind gebrauchsfertig — ringsum gebeizt und mattiert — ringsum polierten Kästen 50 Pfg. mehr.

Kästen mit Glasböden, 6 Stück **verstellbaren** Fensterstäbchen 3,50 *M.* und 4,— *M.*

Spannbretter: Satz in 4 Breiten, 40 cm lang, fest . . . 2.40 *M.*
verstellbar 4,00 „

Insektenschränke billigst.

August Ross, Erfurt, Möbelfabrik mit Kraftbetrieb.

Im neuen Jahr

gehen mir ebenfalls fortwährend Dank- und Anerkennungsschreiben über meine **West-Java-Centurien** zu. So schreibt Herr **R. Z. in Wien:** Mit den gesandten Tütenfaltern bin ich vollkommen zufrieden und danke Ihnen für Ihre wirklich reelle Bedienung. Ich hoffe, wieder bald bei Ihnen bestellen zu können etc.

Herr **K. A. in Stuttgart** schreibt am 1. Januar 1910: Die mir kürzlich übersandte **West-Java-Centurie** fiel zu meiner vollen Zufriedenheit aus und werde bei fernerem Bedarf Ihre Adresse nicht vergessen etc.

Herr **J. L. in Sidi-Bel-Abbes, Nordafrika** schreibt am 15. Januar 1910: . . . . maintenant que j'ai pu voir la qualité des sujets je tieus à vous remercier et à vous dire que je suis très satisfait de votre envoi etc.

Herr **A. N. in Genf** schreibt am 24. Januar 1910: Ich bin sehr zufrieden mit Ihrer **Java-Centurie,** sowohl mit der Exellenten-Beschaffenheit und Conservation, als auch mit der Verschiedenheit der Arten, die ich fand etc

Bitte lassen Sie sich diese und eine grosse Anzahl ähnlicher Schreiben aus letzter Zeit im Original bei mir vorlegen.

Soeben traf neue grosse Sendung

in hervorragender Qualität von **West-Java** ein und gebe ich diese wieder in **Centurien** ab. Sehr empfehlenswert zur Anlage einer kleinen **Java-Sqecial-Sammlung.**

Jede **Centurie** enthält ca. 60—80 meist grössere Arten, nichts Unscheinbares, in der Hauptsache **Tagfalter,** darunter viele **Papilios** mit den seltenen coon, peranthus, achates etc. Prächtige **Morphiden, Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima paralecta** etc. und 1 Paar **Att. atlas,** grosse, gezogene Stücke. Die Centurie repräsentiert einen Katalogwert von weit über 200 *M.* und versende ich dieselbe, solange der Vorrat reicht, gegen Nachnahme von **18** *M.* Porto extra. — Ferner

Serien aus West-Java:

20 Papilios mit coon, memnon, laomedon, achates, javana, demolion, helenus-palavanicus, polytes, aristolochiae, peranthus, eurypilus, antiphates-alcibiades, sarpedon, gedeenris, agamemnon etc. **10** *M.*

20 Danaiden mit Hestia Stollii, Ideopsis gaura, Dan. juventa, philomela und sehr schönen Euploeas **6** *M.*

10 Elymnias mit lais, casiphone, kamara, protogenia etc. **5** *M.*

10 Morphiden mit Amathusia phidippus, Zeuxidia luxeri, Discophora celinde, necho, Tenaris horsfieldii, Thaumantis odana etc. **7,50** *M.*

20 Nymphaliden mit Cethosia javana, fruhstorferi, penthesilia, Cirrochroa. Cynthia erota und gedeana. Symbrenthia, Junonia, Precis ida, Kallima paralecta, Doleschallia, Cyrestis nivea und lutea, Hypolymnas misippus, bolina und anomala etc. **10** *M.*

10 Euthalias mit japis, pelea, dunja, sikandi, trigerta etc. **5** *M.*

6 Charaxes mit durnf. v. staudingeri, schreiberi, delphis etc. **10** *M.*

Att. atlas, gezogene Stücke Ia. Qual., in Tüten das Paar **2,25** *M.*

1 Serie **kallima paralecta,** grosse Prachttiere, 20 Stück, jedes Stück mit anderer Rückseitenfärbung, hochinteressant **16** *M.*, 10 Stück desgleichen = **8,50** *M.*

Ferner Orn. amphrysus Ia. ♂ **3** *M.* Orn. urvilliana aus Matupi, darunter von miopensis und Uebergänge dazu, leicht repariert, ♂ **6,50** *M.*, ♀♀ gute II. Qual. **1,50** *M.* 1 ♀ Orn. victoria II. Qual., grosse Seltenheit **5** *M.* Pap. priapus Ia. **4** *M.* Pap. paradocus Ia. 8 *M.* 1 Stück **Albino Zwerg** von Orn. helena mit stark weissen Oberflügeln und 1 Att. atlas grosses ♀, rechter Oberflügel tadellos ausgebildet, aber nur halb so gross als der linke, die Unterflügel normal. Letztere beiden Stücke gegen Meistgebot.

Char. durn f. v. Staudingerii ♂ **4** *M.*, ♀ **12** *M.*

Char. kadeni passabel 8 *M.*

Emil Riemel, München, Augustenstrasse 41.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Von jetzt ab Sitzungen jeden Montag 8½ Uhr im

Saale des Börsen-Restaurant Triedlierinq 2.

Vereinsbibliothek über 750 Bände. Zirka 125 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektengruppen gesammelt und besprochen.

Gäste stets willkommen!

Der Vorstand.

Photogr. Apparat.

Handkamera Lloyd, mit Busch-Rapid-Aplanat, für Film und Platten, mit zusammenlegbarem Metall-Stativ, wie neu, ist gegen bessere Palaearkten zu vertauschen. Tauschwert 210 Staudingereinheiten.

Sebast. Jussenhofen, Köln, Schillingstr. 2.

Verkaufe

wegen Zeitmangel meine **Südafrikanischen Insektensammlungen:**

Coleopteren circa 2370 Arten in 5050 Stücken. Lepidopteren (nur Tagfalter inclusive Hesperidae) circa 360 Arten in 1750 Stücken. Viele Seltenheiten, Unica, lange Serien mit verschiedenen Lokalitäten, Saison dimorphismus, genaue Fundort- und Datenangabe. Fast alles determiniert.

Schrank mit 40 glasgedeckten Kästen, 43×62 cm, aus afrikanischen Jellow-Wood.

Eine Anzahl **Tagfalter** aus Central-Afrika.

Bücher etc. über **Süd-Afrikanische Insekten.**

Dr. med. *Charles le Doux,* Spremberg-Lausitz früher Staatsbacteriologe in Englisch-Süd-Afrika.

E. Lassmann's Nachfolger

Halle a. S. ⁂ ⁂ ⁂ Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Man verlange Preisliste.

Kauf-Gesuch.

Wichtig für Tischlereien, Entomologische Handlungen etc.

Wir beabsichtigen einen **neuen Vereinsschrank mit 60 Kästen** im Format 40×50 cm, oben Glas und innen ausgetorft, anzuschaffen und sehen der Einsendung von Offerten entgegen. **Die Kästen müssen von gutem Material und sauber gearbeitet sein. Das Spind muss stabil gebaut sein und gefälliges Aussehen haben.** Bei Abgabe der Offerten ist eine Skizze über äusseres Aussehen beizugeben und die Art der Ausführung, ob fourniert oder dergl. anzugeben. Das Spind soll unten einen Kasten haben.

Ueber die Zuschlagserklärung können 10 Wochen vergehen.

Entomolog. Verein „Orion"-Berlin
Georg Irmscher, Schriftführer
Berlin NO. 43, Mehnerstrasse 2.

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Schmetterlings-Etiketten

mit lateinischen und deutschen Namen sind

soeben erschienen.

Ca. 850 Etiketten der wichtigsten und bekanntesten Schmetterlinge des **palaearctischen** Faunengebietes auf Ia. Karton schwarz gedruckt. — Ein Schmuck der Sammlung!! ℳ 2.— excl. Porto. Wiederverkäufer üblichen Rabatt.

Entomologische Special-Druckerei

Berlin N.O. 18, Landsberger Strasse 109.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge".

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und **Abonnenten** auf den **„Seitz"** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach,** aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65** ₰ per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H.**

Allgemeine botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Erscheint seit 1895 unter Mitwirkung einer Reihe namhafter Botaniker. Das Fachblatt bringt Abhandlungen über schwierige Pflanzengruppen, Diagnosen kritischer Arten, Formen und Bastarde, Schilderungen floristisch und pflanzengeographisch interessanter Gebiete, bot. Reiseberichte, Referate, Berichte über die Tätigkeit bot. Institute, Vereine, Tauschvereine etc. Biographien verdienter Botaniker, Personalnachrichten, Anzeigen etc. Die „Allg. bot. Zeitschrift" erscheint pünktlich am 15. jeden Monats, geheftet und mit Umschlag versehen, ist Organ bezw. referierendes Organ v. 6 botan. Vereinen, kostet pro Quartal 1.50 Mark und wird unter Kreuzband portofrei versandt. In der „Allg. botan. Z." werden die Bemerkungen zu dem von A. Kneucker herausgegebenen Exsiccatenwerke „Glumaceae exsiccatas" publiziert, das die Spelzengewächse der ganzen Erde umfasst und von dem bereits 46 Lieferungen erschienen sind. Als Gratisbeilage sind beigefügt die Bemerkungen zur „Flora exsiccata Rhenana" Probeexemplare des Blattes stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Karlsruhe in Baden (Deutschland).

Der Herausgeber: A. Kneucker, Werderplatz 48.
Verleger: J. J. Reiff.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung. Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B.: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
Ill. Preisliste gratis.

Atropos, Convolvuli und Gallii

am 1. Tage vergriffen, dies den Herren, die nichts erhielten, zur Kenntnis; dagegen Tauschmaterial noch vorhanden.

Ferd. Klinger, Krems, D.

Insektenbiologien

empfiehlt in feinster Ausführung. Liste gratis.

Ernst Hentschel

Eger, Pregnitzgasse 12.

Sie wundern sich

über die Billigkeit meiner

Insektenkästen.

Sie wundern sich noch mehr,

wenn Sie die **tadellose** und **saubere Arbeit** derselben betrachten.

Grösse	ohne Auslage	mit Auslage	mit Glas	braun oder gelb poliert
30×40 cm	1.25	1.75	2.25	3.— ℳ
40×50 „	1.70	2.60	3.50	4.50 „

Mit spiegelglatter Auslage

—.50 oder —.75 ℳ mehr.

Ueberzeugen Sie sich selbst

und Sie werden finden und sich freuen, wie sich die Tiere bei dieser Auslage besser hervorheben.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

— Bitte beachten Sie meine Preisliste. —

Süd-Brasilien.

Anfangs März l. J. gehe auf eine sechsmonatliche Sammelreise nach Süd-Brasilien.

Bestellungen auf **Lepitopteren, Coleopteren** etc. bitte bis Ende Februar an *Fernbach-Csyula,* Professor, Magyar-Kanizsa, Baéska, Ungarn, von März aber *Las Xavier,* Colonia Jaquary, Rió Grande do Sul., Brasil.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. — Gespannte Lepidopteren.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pfg.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **106.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **59.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 **Lieferungen à 1** ℳ

Ferner ist erschienen die **47.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in 2 **eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Eleganter Schmetterlingsschrank

in Naturholz poliert, 2türig, mit 28 Kästen, Glasdeckel und Glasboden mit verschiebbaren Leisten, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Gefl. Offerten unter **„Schrank"** an die **Exped. der Zeitschrift** erbeten.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen u. Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden **Anerkennungen** und **Nachbestellungen** erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in **Hannover** gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein **schilfriges,** mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir **gratis und franko.**

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark	70 Platten	. .	ℳ	**2.20**
	26×12 „	1¼ „	„ 75	„ 1 „	„ 90 „	. .	„	**2.20**
	30×10 „	1¼ „	„ 80	„ 1 „	„ 100 „	. .	„	**2.40**
II. Qual.	(in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)							
	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark,	70 Platten	. .	„	**1.60**
	26×12 „	1¼ „	„ 75	„ 1 „	„ 90 „	. .	„	**1.60**
	30×10 „	1¼ „	„ 80	„ 1 „	„ 100 „	. .	„	**1.50**
	26×10 „	1¼ oder 1 cm stark			100 „	. .	„	**1.50**
	24×8 „	1¼ „ 1 „	„		100 „	. .	„	**1.30**

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 ₰.

Torfklötze zum Käferspannen per Stück 8 ₰.

Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1¼ cm stark, **100 Stück** 40 ₰.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, per Stück 8 ₰.

Geleimte Platten berechnen wir pro Quadratdezimeter mit 1¾ ₰.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. Verpackung pro Paket 20 ₰.

Da Postkarten unberücksichtigt bleiben, ersuche ich die Herren **G. Gierth,** Präparator, Freiburg in Schlesien, Alte Bahnhofstrasse 31, **Otto Ringelke,** Magdeburg, Steinstrasse 7, **Louis Groth,** Lehrer, Luckenwalde, sich meiner zu erinnern.

A. Böhne, Bremen, Sedanstr. 78.

Achtung!

Brehms Tierleben, III. Aufl., komplett, 11 Bd., elegant gebunden und tadellos neu erhalten, **billigst abzugeben.** Bitte um Angebote

Wenzl Schück, Podersam (Böhmen).

Naturalienhandlung
von **V. Friê** in **Prag,** 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins. Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

Stuttgart, 19. Februar 1910. No. 47. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Einladung zur ausserordentlichen General-Versammlung in Frankfurt a. M. — Lebensweise und Zucht von Agrotis florida Schmidt. (Schluss). — Neue Rhopaloceren aus Formosa. — Vereinswesen. — Kleine Mitteilungen. — Inserate

Einladung

zur ausserordentlichen Generalversammlung

des Internat. Entomolog. Vereins für das Vereinsjahr 1909|10.

Hiemit laden wir unsere verehrl. Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung in **Frankfurt a. M.** am **Sonntag den 20. März** höfl. ein.

Die Generalversammlung findet im **Rechneisaal,**[1]) Langestrasse 29 statt und beginnt vormittags punkt 11 Uhr.

Nachdem die genaue Festlegung des Termins der Generalversammlung erst jetzt möglich war, musste der Generalversammlung der Charakter einer **ausserordentlichen** beigelegt werden, indessen ist die **Tagesordnung** die einer **ordentlichen Generalversammlung.**

Anträge erbitten wir bis zum 26. Februar, damit solche noch vorher veröffentlicht werden können.

Die Tagesordnung ist folgende:

1. Rechnungsablage.
2. Niederlegung des Mandats des seitherigen Vorsitzenden.
3. Neuwahl des Vorsitzenden.
4. Wahl des Vorstandes.
5. Beratung und Beschlussfassung über die eingelaufenen Anträge.

Bisher liegen folgende Anträge vor:

1. Anbahnung von Beziehungen zu anderen Fachblättern.
   Begründung: Zur Förderung der gemeinsamen Interessen.
2. Antrag Holzapfel: In dem neuaufzustellenden Mitgliederverzeichnis sind die Mitglieder nicht nur in alphabetischer Reihenfolge ihrer Namen, sondern auch in alphabetischer Reihenfolge ihrer Wohnorte[2]) aufzuführen.
   Begründung: Der 2. Teil eines so aufgestellten Mitgliederverzeichnisses gewährt den Vorteil, dass ortsfremde Entomologen sofort wissen, ob sich in dem betreffenden Orte ein Entomologe befindet oder nicht. Ueber Fangplätze und Lokalformen lassen sich dann leicht Erkundigungen einziehen. Bei der jetzigen Aufstellung des Mitgliederverzeichnisses muss jedesmal das ganze Verzeichnis erst durchgesehen werden, ob sich in dem betreffenden Orte ein Entomologe befindet oder nicht. Dies ist aber sehr zeitraubend.

[1]) **Rechneisaal: Frankfurt a. M., Langestrasse 29.** Direkte Trambahnverbindung von allen Bahnhöfen; Haltestelle: Allerheiligentor oder Rechneigraben. Auskunft wegen Logis etc. erteilen gern die Herren Wilhelm **Heinrich,** Stegstrasse 51, Heinrich **Behling,** Schweizerstrasse 66. Gute und billige Gelegenheit zum Mittagessen ist im Rechneisaal, nur wird um möglichst vorherige Anmeldung bei einem der genannten 2 Herren gebeten.

[2]) In einem 2. Teil.

3. Antrag Mitglied No. 5120: In der Zeitschrift mögen entbehrliche Fremdwörter vermieden werden. (Statt: „Inserate“ z. B. Anzeigen oder Ankündigungen; für „Inserationspreis pro drg. Petit-Z.“ vielleicht „Gebühr für die 60 mm lange Zeile“ u. a.)
   Begründung: Schönheit der Sprache.
4. Antrag Schreiber: „Es wird beantragt, die Redaktion zu ersuchen und die Gelder zu bewilligen, zukünftig auch illustrierte Beschreibungen entomologischer Einrichtungen, Insektenhäuser etc. zu bringen. (Eine Begründung ist nicht beigefügt, wäre aber als „Nützlich und Förderlich für die Zucht und Beobachtung“ zu ergänzen.
5. Alle Aemter sollen, mit Ausnahme des Kassiers, nur Ehrenämter sein.
   Begründung: Die Gratisverwaltung hat dem Verein den Frieden gebracht und sich während der Zeit der Wirren derart bewährt, dass, um künftighin alle Verdächtigungen unmöglich zu machen, die Besetzung der Aemter nur im Ehrenamt erfolgen soll. Bei dem regen Interesse für den Verein und die Wissenschaft wird es auch nach dem Rücktritt des bisherigen interimistischen Vorstandes an opferwilligen und geeigneten Männern nicht fehlen, die ihre Kräfte dem Verein gratis zur Verfügung stellen.

Wir richten somit an alle unsere verehrl. Mitglieder die höfl. Einladung, sich recht zahlreich an der Generalversammlung zu beteiligen, da deren Beschlüsse für das weitere Gedeihen des Vereins massgebend und rechtsverbindlich für alle Mitglieder sind.

Mit entomologischer Begrüssung

Der Vorsitzende.

Lebensweise und Zucht von Agrotis florida *Schmidt.*

Von Sprachlehrer *E. Lange*, Freiburg (Mbre Soc. lép. de Genève).

(Schluss).

Die Zucht ist bei naturgemässer Behandlung ziemlich einfach. Ich betone bei naturgemässer Behandlung — sonst ist es „Love's Labours Lost“. Es bezieht sich dies vor allem auf die Winterzucht, im Frühlinge ist die Zucht bedeutend leichter. Die Raupen lieben, nach ihrem Vorkommen zu urteilen, viel Feuchtigkeit. Diese müssen sie unbedingt in reichlichem Masse haben, und ohne sie hat man fast gar keinen Erfolg. Es genügt nicht nur, die Raupen oder das Futter öfters zu besprengen, nein, man muss ihnen gewissermassen einen kleinen Sumpf im Zuchtkasten anlegen. Das ist auch unbedingt notwendig, wenn man die Raupen nicht treibt, sondern im Freien überwintert.

Ich verfahre nun folgendermassen: In den Zuchtkasten bringe ich zunächst Erde, die auch mit etwas Sand vermischt sein kann, doch ist dies nicht unbedingt nötig. Auf die Erde stelle ich einen oder mehrere Blumenstockuntersetzer (besser ist noch ein grosses niedriges Zinkgefäss), die mit Erde und Wasser gefüllt werden. Letzteres kann ruhig einen oder mehrere Centimeter über der Erde stehen. Um die Wassergefässe herum lege ich welke Erlenblätter. In die Gefässe kommt in reichlichem Masse Futter und zwar Gras und allerlei niedere Pflanzen, die möglichst recht saftig sind: Ampfer, Ranunculus, Löwenzahn etc., im Frühling auch Sumpfdotterblume, im Winter aber Kohl, Salat und dergl. Ja ich habe ihnen auch schon Apfelschalen gereicht. Die Raupe frisst demnach alles, was überhaupt eine polyphage Raupe verzehren kann. Für Moderbildung sind sie nicht sehr empfindlich. Faulige und stark vermoderte Blätter sind jedoch schon des üblen Geruches wegen zu entfernen.

Stellt man nun noch das Zuchtgefäss in die Nähe des warmen Ofens oder Küchenherdes und besprengt man Futter und Raupe recht oft, so hat man seine Schuldigkeit getan, die Zucht gedeiht und zu Weihnachten kann man unter dem Lichterbaume zum Ergötzen der sauberen Hausfrau Tachinen und superbe florida präparieren. Die im Winter gezogenen Falter sind meist noch grösser und prächtiger gezeichnet als die aus überwinterten Raupen erzielten, manche sind recht dunkel mit stark hervortretender gelblichweisser Nierenmakel. Es kommt jedoch vor, dass einige Raupen trotz der guten Pflege nicht ans Futter gehen wollen, dass sie sich in die Kanten des Zuchtkastens setzen und von da nicht weichen wollen. Diese wollen überwintern und würden den Versuch, sie im Zimmer zu behalten, mit dem Tode bezahlen. Diese lethargische Erscheinung tritt meist dann ein, wenn die Raupen bereits infolge Frost und Kälte im Ueberwinterungsstadium waren. So ist es ja mit Arctia caja auch. Je eher man also die Raupe in die warme Stube nimmt und sie auf oben angeführte Weise zieht, desto erfolgreicher ist die Zucht.

Will man die Raupen nicht treiben, so muss man sie im Freien, am besten im Garten überwintern. Man richtet sich den Kasten genau so ein, legt aber möglichst viel Pflanzen, Gras etc. hinein. Regen und Schnee sind gesund, die Raupen bekommen davon nicht den Schnupfen. Das Wasser kann getrost einfrieren. Es empfiehlt sich, oft Schnee auf das Futter zu legen, auch wenn man die Raupen in einem luftigen kalten Zimmer oder auf dem Balkon überwintert.

Das ist das Wesentliche, was bei der florida-Zucht zu berücksichtigen ist. Das hier von florida Gesagte gilt ja auch fast von jeder anderen Raupenart. Man muss ihnen eben die Natur zu ersetzen suchen und das lassen viele, besonders die En gross-Züchter ausser Acht. — Es sei mir gestattet, im Anschluss an diese Ausführungen auch noch die Raupen hier aufzuzählen, die man noch so nebenbei beim florida-Suchen findet.

Da sind es vor allem die an harten Gräsern, Schilf etc. lebenden Hadena unanimis, die hier im Herbste äusserst häufig sind. Sie überwintern in der Erde in erwachsenem Zustande so ähnlich wie Caradrina morpheus, kommen im Frühjahr nur selten wieder

zum Vorscheine und verpuppen sich im April oder Mai. Die Zucht ist auch schwierig, doch berichte ich darüber ein andermal. Ferner finde ich häufig Hadena rurea, die hier fast immer die ab. (oder besser var.?) alopecurus ergibt. Fast nur an den jungen Disteln, die ja auch gern im Sumpfe wachsen, finde ich im Herbste und dann natürlich wieder im Frühlinge die Raupe von Plusia pulchrina. Ich habe bisher diese Art noch nicht im Winter gezogen, auch nicht mit hereingenommen, obwohl ich nicht zweifle, dass sie sich ebenfalls treiben lässt, wenn man die Disteln einpflanzt und lebensfähig erhält. Im Frühjahr erweisen sich die pulchrina-Raupen aber meist als angestochen und zwar zu einem sehr hohen Prozentsatze, mindestens zu 50 %. Ich habe früher, in den Jahren 1897—1902, diese Raupen immer in Anzahl auf dem Hainberge bei Liebschwitz a. d. Elster, nicht weit von Gera (R.), nur an Brennesseln gefunden und war nun erstaunt, sie hier zum weitaus grössten Teile an der hohen Sumpfdistel zu finden. In diesem Jahre fand ich etwa 30 Raupen auf ganz beschränktem Gebiete, aus denen ich aber nur etwa 12 herrliche Falter erzog. — Da wo Galium im Sumpfgebiet wächst, finde ich sicher die Raupen von Larentia viridaria und Lar. ocellata. Erstere Art überwintert etwa halberwachsen und verlangt zur Winterzucht auch viel Feuchtigkeit, letztere spinnt sich noch im Herbste ein, überwintert als Raupe im Gespinnst und verpuppt sich erst im Frühling. — Sehr häufig sind besonders an Rumex die kleinen Räupchen von Lar. bilineata, die aber noch so winzig sind, dass sie durch die Maschen des Gazezuchtkastens kriechen können. Häufig sind ferner Leuc. conigera, pallens, manchmal auch impura. Diese drei Arten sind im Jugendstadium nicht leicht von einander zu unterscheiden. Agr. brunnea, prasina, augur, baja, triangulum, ditrapezium, pronuba, Caradr. alsines, Hadena strigilis, secalis, monoglypha, Naenia typica sind immer auch zu finden. Diese lasse ich aber meist draussen. Sie sind im Frühlinge bequem zu leuchten. Dasselbe gilt auch von der noch recht kleinen Raupe von Aph. hyperantus in ihrem grauen Gewande und dem schwarzen Strich über dem Rücken, die sich von allerlei Gräsern nährt. Es ist also eine stattliche Reihe von Raupen, die das Sumpfgebiet beherbergt und der Sammler, der nun eben keine Raupe davonlaufen lassen will, kann immer mit gefüllten Schachteln heimkehren, meist auch mit einem tüchtigen Schnupfen.

Neue Rhopaloceren aus Formosa

von *Dr. S. Matsumura*, Sapporo, Japan.

1. **Papilio surusumi nov. spec.**

Der Form nach dem P. sarpedon etwas ähnlich.

♂ Flügel schwarzbraun. Vorderflügel nahe an der Spitze (in der Zelle 8) mit einem hellgrünlichen Fleck, nahe am Aussenrande den Rand entlang mit einer undeutlichen helleren Querbinde und am basalen Zweidrittel des Costalrandes zerstreute hellgrünliche Schüppchen. Hinterflügel nahe am Aussenrande mit 4 hellgrünlichen Flecken wie bei Sarpedon und am Innenrande eine Strecke weit weisslichgrau gefärbt.

Unten wie bei oben gefleckt, die rötlichen Flecken fast gerade wie bei Sarpedon.

Flügelspannung: ♂ 74 mm.

Fundort: Formosa (Horisha), gesammelt in einem ♂ Exemplare von meinem Sammler.

Kürzlich hat Herr W. Nawa in seiner Insect World-Konchusekai p. 192, pl. IX fig. 1, 1909, dieselbe Art als P. sarpedon L. var? veröffentlicht und als Surusumiageha (Trivialname) benannt, diese ist aber eine ganz neue Art und differiert von Sarpedon wie folgt:

a) Dem Flügel fehlt ganz die grünliche, zentrale Fleckenbinde;

b) Vorder- und Hinterflügel, besonders die Vorderdiscoidalzelle viel breiter als bei Sarpedon.

2. **Papilio horishanus nov. spec.**

♂: Flügel sammetschwarz; jede Zelle des Vorderflügels in der Mitte mit einem tiefschwarzen Längsstriemen und in der Discoidalzelle mit 4 desgleichen; Hinterflügel schwanzlos, fast so breit wie der Vorderflügel, am Innenrande ziemlich weit ausgedehnt dunkelgrau, am Aussenrande die Fransen karmoisinrot.

Vorderflügel unten wie oben, aber viel heller; Hinterflügel an der Spitzenhälfte, den Innenrand ausgenommen, karmoisinrot, am Oberrande mit 3 oder 4 Ausbuchtungen und in der Mitte mit rundlichen schwarzen Flecken in 2 Reihen (4, 3), von denen der äusserste am grössten ist, und überall mit undeutlichen, hellbläulichen Schüppchen bestreut.

Körper fast wie bei P. philoxemus Gray, der Kragen aber nicht karmoisinrot wie bei letzterem.

Flügelspannung: ♂ 123 mm.

Diese sonderbare Art gehört ohne Zweifel in die nox-Gruppe von Wallace und zwar ist sie der Form nach P. cerebus Wall. etwas ähnlich.

Fundort: Formosa, gesammelt in einem ♂ Exemplare in Habun, nahe Horisha, einer dieses Jahr von den Wilden eroberten Landschaft.

3. **Sephisa daimio nov. spec.**

Der Form und Zeichnung nach S. princeps Fix. etwas ähnlich.

♂: Flügel rötlichgelb mit schwarzen Zeichnungen. Vorderflügel gefleckt fast wie bei S. princeps, aber am Aussenrande mit 2 Reihen rotgelblicher Flecken, von denen die inneren ∧-förmig sind und welche nach hinten zu allmählig niedriger werden. Hinterflügel ebenfalls wie bei princeps, aber das Geäder in der Mitte von der Grundfarbe; Discoidalzelle mit 2 schwärzlichen Flecken, am Aussenrande 2 Reihen von rotgelblichen ∧-förmigen Flecken, von denen die äusseren viel niedriger sind, die Zelle 1b am Aussenrande weisslich befranst.

Vorderflügel unten gerade wie oben, aber am Aussenrande mit 2 Reihen von schwarzen ∧-förmigen Flecken, von denen die äusseren eine Wellenlinie bilden. Hinterflügel vorwiegend weisslich, kaum in's bläuliche spielend; die Basalhälfte fast wie bei princeps gefleckt, in der Mitte der Zelle 2 und 3, je mit einem schwärzlichen rundlichen Flecke, der erstere in der Mitte gelblich gefärbt; nahe am Aussenrande mit 2 Reihen von ∧-förmigen schwärzlichen Flecken, die Zwischenräume zwischen den Flecken der Zelle 3—7 weisslich, etwas in's bläuliche spielend.

Flügelspannung: ♂ 75 mm.

Fundort: Formosa (Horisha), gesammelt in einem Exemplare von meinem Sammler.

Vereinswesen.

Entomologische Vereinigung „Sphinx", Wien.

Protokoll der Monatsversammlung

vom 2. November 1909.

Die Versammlung ist ausserordentlich gut besucht. Vorstand Mück eröffnet die Sitzung mit einer herzlichen Begrüssung der Erschienenen. Herr Obmann-Stellvertreter Rischer gibt den Einlauf bekannt. Darunter

befindet sich ein Dankschreiben des Herrn Oberlehrers Josef Urbascheck in Fischamend für eine von Herrn Schleiss der Schule namens des Vereines gespendete Faltersammlung, ferner ein Schreiben des Verlages Fritz Lehmann als Beantwortung eines Ersuchens unseres Vereines, das endliche Erscheinen des Schlussheftes zum Spulerwerke in der Stuttgarter Zeitschrift zu urgieren. Der Verlag der Stuttgarter Zeitschrift gibt uns den Rat, diese Urgenz in der . . . Gubener Zeitschrift zu veröffentlichen, was allgemeine Heiterkeit hervorruft.

Obmann Mück bemerkt, dass es geradezu ein Skandal sei, dass der Verlag des Spulwerkes so lange mit der Herausgabe des Schlusses zögere und sind die vielen Vereinsmitglieder, welche dieses Werk abonniert haben, nicht gesonnen, länger zu warten. Wenn das Schlussheft nicht bald erscheint, wird der Verein Mittel zu finden wissen, den Verlag an seine Verpflichtung zu erinnern, ohne die Stuttgarter oder Gubener Zeitschrift in Anspruch nehmen zu müssen.

Es liegen ferner verschiedene Anmeldungen von Nichtmitgliedern für den Tauschtag vom 7. Nov. vor.

Mitglied Kramlinger ersucht nochmals um möglichst rege Beteiligung an dieser Veranstaltung, welche hauptsächlich dazu dienen soll, den Verein unter den Entomologen Wiens mehr bekannt zu machen.

Schriftführer Schleiss verliest das Protokoll der letzten Monatsversammlung, Kassier Hruschka den Kassenbericht, und wird beides genehmigend zur Kenntnis genommen.

Herr Schleiss gibt ferner einen Bericht der Tauschsektion und Herr Schleider über die Komplettierung der Vereinssammlung.

Herr Ergenzinger jun. berichtet, dass er Ende Oktober in Steiermark in einer Höhe von ca. 800 m forsttechnische Vermessungen vorzunehmen hatte. In einem Gemüsegarten traf er P. brassicae-Raupen auf Kohl fressend an. Mehrere Male trat starker Schneefall ein, wobei sich die Raupen auf die Unterseite der Kohlblätter zurückzogen. Nach dem Schmelzen des Schnees frassen sie lustig weiter. Die Tiere waren morgens stets mit Reif bedeckt und starr. Herr Ergenzinger bittet um Mitteilung, ob ähnliche Fälle von Widerstandsfähigkeit auch anderen Mitgliedern bekannt seien. Er wird sich solche Raupen senden lassen und, wenn er ein günstiges Zuchtresultat erhält, seinerzeit darüber berichten.

Mitglied Weber sagt, diese Raupen dürften voraussichtlich die nordische Form chariclea ergeben, deren Flügelspitzen weiss bestäubt sind.

Mitglied Prucha berichtet über die Resultate einer von ihm versuchten dumi-Zucht. Er setzte eine Kiste ohne Boden im Garten ein und bepflanzte den eingeschlossenen Raum mit der Futterpflanze. Die Raupen wurden nach der 1. Häutung auf das Futter gebracht und entwickelten grosse Fresslust. 9 Raupen gingen zur Verpuppung nicht in die Erde und verwandelten sich im Zimmer freiliegend zu Puppen, welche dann bei Eintritt der kalten Witterung in einer Schachtel ins Freie gestellt wurde. Davon schlüpfte ein ♀, welches sich aber nicht entwickelte. Da sich von den in die Erde gegangenen Tieren kein Erfolg zeigte, grub Herr Prucha die Puppen aus, welche er entgegen anderweitigen Angaben nicht in 1 m Tiefe, sondern nur ca. 30 cm unter der Erdoberfläche fand. Der grösste Teil der Puppen war von Würmern (bei näherer Betrachtung ergibt sich, dass es Käferlarven sind) ausgefressen und zeigt er ein Exemplar dieses Parasiten vor. 8 Puppen sind anscheinend gesund und wird Herr Prucha über eventuelle Erfolge weiter berichten.

Mitglieder Kramlinger sagt, es dürfte sich empfehlen, im Freien gezogene dumi-Puppen ins Zimmer zu nehmen, um sie vor Parasiten zu schützen. Er habe im Vorjahre 12 dumi-Puppen bezogen und selbe nach Angabe des Lieferanten in einem Zuchtkasten mit 10 cm hohem Untersatz aufbewahrt. Derselbe wurde mit lockerer Erde ausgefüllt und mit dem Finger senkrechte Löcher in die Erde gemacht. Die Puppen wurden mit dem Kopfe nach oben in diese Löcher gebracht und die Erde mit feuchtem Moos zugedeckt. Es schlüpften, ohne dass die Puppen dem Froste ausgesetzt waren, 6 tadellose Falter.

Nach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten erfolgte Schluss der Versammlung.

Mitgliederbewegung. Unserem Vereine sind als neue Mitglieder beigetreten die Herren Alfred Kirchthaler und Anton Zimed.

Tauschtag am 7. November. Die Herren Mitglieder werden höflichst ersucht im Tauschlokale (VII, Mondscheingasse 8, Saal des Bautechnikerheimes) pünktlich um 9 Uhr vormittags zu erscheinen und ihnen bekannte, nicht vereinsangehörige Entomologen mitzubringen.

Anton Schleiss, Schriftführer. — Johann Mück, Obmann.

Kleine Mitteilungen.

Gutes Zuchtresultat.

Der Artikel des Herrn J. Englisch in Nummer 26 über die Zucht von Cricula trifenestrata (?) drängt mich zu der Mitteilung, dass ich mit den Anfang Mai von Herrn Englisch erhaltenen und von der erwähnten ersten Copula stammenden Cricula-Eiern einen erfreulichen Erfolg hatte, indem ich von den 15 Mitte Mai geschlüpften Eiern bereits in der ersten Hälfte des Monats August 15 tadellose Falter der von Herrn Englisch beschriebenen, prachtvollen dunklen Form auf dem Spannbrett hatte und zwar 10 ♂♂ und 5 ♀♀.

Da ich noch nie nennenswerte Misserfolge hatte (schon als Student erzielte ich im Jahre 1893 in Würzburg z. B. von 12 Sat. Pyri-Eiern 10 Falter), teile ich hier meine diesjährigen Resultate der Zimmer-Zucht mit:

	Eier	Raupen	Puppen	Falter bis heute
Anth. roylei schlüpfen eben*)	18	15	15	5 ♂♂
Act. selene I. G.	12	12	12	4 ♂♂ 8 ♀♀
„ II. G. keine Inzucht	62	62	59	—
Sat pyri	12	12	12	—
Hyp. io.	12	12	11	—
Staur. fagi	12	12	12	—

Ob einige roylei wohl überwintern? Das grösste selene hatte 19 cm Spannweite.

Dr. med. R. Seyberth, Wiesbaden.

*) September 1909.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium“, Pontstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion“, Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia“, Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.

Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat abends 9 Uhr Sitzung in „Dannes Hotel“. Gäste stets willkommen.

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen“, Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.

Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz“, Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Coblenz
(für Coblenz und Umgegend).

Die Versammlungen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokale, Weinrestaurant Fritz Scherer, Görgenstrasse statt. — Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Ent. Verein „Atropos“ Dresden.

Jeden Montag abends 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal Neumarkt 14, „Bayrische Krone“. Gäste willkommen.

Am 21. Februar findet **Kauf- und Tauschabend** im Vereinslokal Neumarkt 14, „Bayrische Krone“, statt. Anfang 9 Uhr. Gäste sind jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“ zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens“, Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Erlangen.

Am 12. Januar 1910 hat sich obige Vereinigung gegründet. Jeden 1. und 3 Dienstag im Monat im „Fuchsen“ Vereinsabend. Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post“, Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera“ Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller“ am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* mit einer wissenschaftlichen Arbeit über „Psychen“ als Anhang kann durch den Verein zum Preise von ℳ 1.— oder im Austausch gegen gleiche von anderwärts bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus“, Karolinenplatz 1.
Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4.
Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.

Alle Zuschriften sind zu richten an

Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne“.

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht“, Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.

Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna“ Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr im Börsen-Restaurant. Vereinsbibliothek ca. 700 Bde. 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus“ Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof“, Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober besteht die Vorstandschaft nunmehr aus folgenden Herren:

Vorstand: F. Städler, Maxfeldstr. 16b.
1. Schriftf.: H. Bosch, Labenwolfstr. 18 II.
2. „ F. Braster, Nbg.-Neuhausen 7.
Kassier: D. Kiessling, Fürth i. B., Theresienstr. 2.
Biblioth.: J. Menzel, unt. Feldgasse 4.

Die Versammlungen finden bis auf weiteres jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Restaurant Bellevue, Maxfeldstr. 14 statt.

Gäste willkommen! *Die Vorstandschaft.*

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller“. Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ronneburg S.-A.

Sonntag den 13. Februar bis Sonntag den 20. Februar 1910 findet im Gasthof zum grünen Baum, Friedrichsheide bei Ronneburg, eine

Entomologische Ausstellung

verbunden mit **Kauf und Tausch**, statt und sind hierzu Entomologen und Gönner herzlich eingeladen.

H. Scharch, Vorsitzender
L. Etzold, Kassierer
R. Daute, Schriftführer.

NB. Vereinssitzungen finden am 2. und letzten Sonnabend jeden Monat in **Zinks** Lokal statt.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die Vereinsversammlungen finden jeden 1. und 3. Samstag im Monate statt, abends 8 Uhr im Vereinslokal „Zum Niederländer" in Turn. Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 19 5. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Käfer von Neu-Guinea.

40 schöne grosse Exemplare in 20 Arten, darunter Cicindelinden, Luvaniden Sagra, bestimmt gute Qualität, für nur *M* 6.— excl. Porto

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Käfer aus Südfrankreich.

200 Stück tadellose Käfer in über 70 grösseren Arten von der Riviera und den Seealpen gebe ich für nur 12 *M* (Nachnahme).

Ch. Gerings
7 rue des Prés, Nizza (A.-M), Frankr.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko

Robert Meusel
Jánospuszta bei Szokolya, Hont-megye, Ungarn.

Gespenstlaufkäfer 2, Hexarthr. Deyrollei 5, Eur. Titan 4, Odontol. Wollast Paar 3,50, Catoxantha op. 0,60, Demochroa grat. 0,80, Callopistus Castelnaudi 3, Agestrata Orichali 2, Xylorrhiza venosa 1,25, Xylotrupes Gideon, ♂ sehr gross, Paar 1,50 *M* 100 Käfer aus Perak und Sum = 10 *M* Nester des Schneidervogels à 1 *M*, im ganzen billiger.

Jachan, Friedenau, Menzelstrasse 35.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hout-megye, Ungarn.

Habe abzugeben:

je einige Exemplare von: Mesocarabus Genei Kraussei Born. 3—4 *M*, Macrothorax morbillosus Arborensis Krausse 50—70 ₰, Percus cylindricus 50 ₰, Necydalis major 40—50 ₰, Anthaxia candens 20 ₰.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach (Bayern).

Wertvolle, wissenschaftlich geordnete

Käfersammlung

nur Inländer, en bloc zu verkaufen.

Otto Staudacher, Düsseldorf, Hubertusstr. 28.

Unpräparierte Käfer

aus Deutsch-Ostafrika gegen bessere Schmetterlinge jeder Art zu **vertauschen** gesucht. Auch Tausch von Schmetterlingen gegen solche.

Widmer, Notar, Eppingen (Baden).

Coleopt. Meistgebot.

Calipogon relictus Semenovi, ost asiat. Riesenbock, die einzige überlebende Spezies einer im palaearkt. Gebiet ausgestorbenen Rasse hat in wenigen Stücken zu vergeben

Dr. *A. Moltecht*, Wladiwostok.

Das „Wandelnde Blatt"
(Phyllium pulchrifolium). Befruchtete Eier hiervon Stück 1.50 *M*. ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 ₰.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Puppen.

Attac. preyeri à Stück —.35, Dtzd. 3.50 *M*.
Doritis apollinus à St. —.70, „ 6.— „

Eier.

Anth. yamamai Dtzd. —.60, 100 St. 4.— *M*.
Rhod. fugax „ —.80, „ „ 5.50 „
Perison caecigena „ —.80, „ „ 5.— „

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Lycaena idas *Rbr.*
aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 *M* netto.

Max Korb, München, Akademiestrasse 23.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 *M*. Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Folgende

Falter

gute Qualitäten, sind in Tüten abzugeben:

Morpho achilledes . . . . *M* 1.—
„ epistrophis ♂ . . „ 1.25
„ do. ♀ . . „ 1.50
Attacus atlas ♂ . . . . . „ 1.50
„ do. ♀ . *M* 2.— bis 3.—

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Puppen! Puppen!

Attacus atlas *M* 2.—, Gräs. isabella 2,80, Att. ricini 0,90, cynthia 0,15, luna 0,60, Acherontia stix 1,0, Lor. apollinus 0,60, Pap. ajax 0,65, turnus 0,65, cresphontes 0,65, troilus 0,65, philenor 0,65, hirsuta 1,20. Porto und Packung 0,30 *M*.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Paläarkten! Paläarkten!

Orn. aeacus ♂ 4.50, Pap. protenor —.60, rhetenor ♂ —.60, ♀ 6 —, Stich. hoqua 8.—, Pap. xuthus ♂ 2.—, ♀ 3.—, arcturus 2.—, bianor 3.—, polites ♂ —.50, ♀ 0.90, paris gross 2.50, euryphilus —.40, Irias pyrene —.40, Apat. fuloa ♂ 6.—, ♀ 7.—, S. chandra —.80, Lim. elwesi 4.—, Pant. punctata —.60, Var. japonica —.80, canacae 2.—, Ceth. biblis —.80, Jun. almana —.40, Hest. nama —.40, septentrioneris —.30, Char. polycena —.60, ♀ 5.—, Stib. nicaea —.30, Athyma perius —.60, Pap. sarpedon —.30, Eur. charonda ♂♀ 10.—, Cab. erocale —.20, athamas —.30, E. mideamus —.40 *M*. Alles Ia. in Tüten.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 38.

Japaner Eier und Puppen.

Anth. yamamai, Call. japonica 40, Rhod. fugax 80 ₰. p. Dtzd., Futter: Eiche, in grosser Anzahl, **Puppen**: Papilio xuthulus à Stück 1 *M*, Phil. cynthia var. pryeri, Stück 30 ₰ nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme; Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Cuc. argentia-Puppen

100 = 3,50 *M*, à Dutz. 50 ₰, nicht unter **3 Dutzend** gegen Nachnahme oder Voreinsendung versendbar. Porto extra. Artemisiae-Puppen 30 ₰.

H. Hoffmann, Berlin, Willib.-Alexisstr. 6 II.

Seltenheit.

Der noch nie angebotene, von den Salomonen stammende

Batocera-Armata.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Tausch.

Gespannte Falter: atalanta, io, noticae, antiopa, ligea, tau, ab. traperaria, prasinana, dominula in Anzahl gegen Palaearkten. Einige gebrauchte Glaskästen gebe ebenfalls in Tausch oder gegen bar.

Eichhorn, Fellhammer, Schles.

Sciapt. tabaniformis

Puppen im Frassstück eingesp. schlüpf. i. Febr. Dutz. 2 *M*. Vorrat ca. 20 Dutz.

Cuc. argentea.

Puppen i. Gespinst, garant. schmarotzerfrei, Dutz. 60 ₰. Vorrat genügend. Porto und Kistchen 30 ₰. Nur Nachnahme.

J. Andorff, Hamburg 4.

Zu 1/4 Stdgr.-Pr.

meist in gr. Anz., I. Qual.
empfiehlt:

P. podalirius, alexanor, machaon, xuthus, T. cerisyi, polyxena, rumina, D. apollinus, P. apollo, delius, mnemosyne, A. hippia, E. belenica, falloni, belia, eupheno, C. palamo, myrmidone, aurora, L. populi, P. v. vulkanica, M. maturna, cynthia, A. ines, elisa, pandora, D. chrysippus, M. titania, E. sedakowi, L. briseis, nana, mniszechi, P. antulus, amphidamas (A. atropos, 10 St. Riesen für netto 7 ℳ), L. populi, ocellata, tiliae, L. ligustri, convolvuli, D. elpenor, porzellus, St. fagi, N. toreva, trepida, Lp. argentina, O. v. judaca, C. confusa, D. abietis, L. comosa, L. l nigrum, M. alpicola, populi, B. quercus, serrula, dawidis, josua, M. Dickmanni, O. pruni, D. fasciatella, P. ottus, E. versicolora, A. selene, P. caecigena, P. pyri, gr. spini, nuri dionalis, A. tau, P. fenestrella, A. strigula, janthina, castanea, helevetina, simplonica, D. templi, M. maura, H. amica, P. chryson, P. albicularia, L. flexuosa, Boisdeffaci, T. messrae, Gr. kogenhoferi, P. illunaris v. sancta, lunaris, tirrlua, flawomaculata, C. alchymista, L. elegans, C. fraxini, electa, puerpera, dilecta, sponsa, promissa, pacta, fulminaria, diversa, U. sambmaria, G. derasa, Sp. zatima, Ryp. metelkana, O. louvi, A. caja, villica, testudinaria, hebe, E. pudica, C. hera, magna, E. v. punctigera, M. conjuncta, C. cossus, P. castanea und noch viele andere Arten Puppen v. P. podalirius, C. argentea, Dtz. 80 ₰, E. jacobaeae 50 ₰, A. orizuba St. 60 ₰.

Exot. Schaustücke

gespannt:

Orn. urvilliana ♂♀ ℳ 17.50, heruba 6.—, pronomus 13.—, haeptustus 3.—, minos 5.—, brokeana ♂ 3.—, Pap. quenlaudicus ♂♀ 2.—, ulysses ♂ 4.50, ormenus ♀ 4.—, blumei sup. 3.—, ascalaphus ♂ 1.50, P. mariana 4.50, A. atlas Riesen ♀ 2.—, Ac. isis ♂ 5.—, Ph. conspicilator 2 50, S. Am. P. bolivar 6.—, drucei 2.—, callias 4.—, B. hypoxantha 7.50, M. peleides e. l. 1.50 etc. In Tüten etwas billiger. Cent. 100 St. in ca. 40—50 Arten 12 - 20 ℳ

Käfer, Riesen Chat. atlas ♂ ℳ 3.—. M. elephas etc.

H. Littke, Breslau, Bohrauerstrasse 28.

Pap. Machaon-Puppen

Dutzend 75 ₰.

ca. 400 unbestimmte Käfer hiesiger Gegend, meist Carab. und Cerambyciden, für 3 ℳ bar oder 12 ℳ Tauschwert, gegen Falter abzugeben, desgleichen Jahrgang 20, 21 und 22 der entom. Zeitung. Nehme auch gewöhnl. Falter Ia. Qual., wie C. phieomone, apollo, Exebien, Satyrus etc.

Oberveterinär *Schmidt,* Hanau a. M. Bogenstrasse 13 I.

Habe abzugeben:

Falter Ia. e. l. 1909, gespannt, 40 Stück antiopa à 10 ₰ und 24 Stück hyale à 5 ₰. Am liebsten im Tausch gegen Schwärmerpuppen.

Alfred Kieper, Liegnitz, Heinrichstr. 18 b.

Puppen

garantiert gesund und kräftig

von Sat. spini ℳ 2.20, Cucul. scopariae ℳ 3.—, Porto 30 ₰ pro Dutzend. Unbekannten Herren mache ich nicht Voraussendung. Tausch gegen tadellose palaearkt. seltenere, oder südliche Colias, Lycaenen, Sphingiden, Arctien und Zygaenen angenehm. Nichtentsprechendes bleibt unbeantwortet.

Wilhelm Seligmann, Wien II, Schüttelstr. 51.

Sat. pyri-Puppen

pro Dutzend ℳ 2.50, A. casta ℳ 2.50, M. croatica pro Dutzend ℳ 8.— gibt ab

Hans Swoboda, Wien XV Goldschlagstr. 30. II/26.

Biete an:

Eier plumigena 30, **Raupen** pl. gutta 240, **Puppen** versicolora 180 ₰. das Dutzend. Keine Inzucht. Auch Tausch.

Oscar Schepp, Heidelberg.

Falter! Falter!

Thais cerisyi ♂ —.60 ℳ ♀ 1.— ℳ, **Van. v. polaris** e. l. —.50 ℳ, **Mel. didyma v. caucasica** ♂ 1.25 ℳ, ♀ 2.50 ℳ, **Arg. v. fingal** ♂ —.25 ℳ, ♀ —.50 ℳ, **hecate v. caucasica** 1.— ℳ, Jasp. celsia e. l. 1.— ℳ, Acron. alni e. l. 1.20 ℳ, **Anarta, cord. v. aethiops** —.50 ℳ, **lapponica** 5.—, Sesia speciformis e. l. —.30 ℳ

G. Boidylla, Berlin W. 35 Kurfürstenstr. 144.

Attacus edwardsi

Puppen à 3.— ℳ, **atlas** à 2.50 ℳ, sofort lieferbar. Nur kräftiges Material!

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Sofort lieferbar:

100 Eulen- und Bärenraupen, ca. 50 verschiedene Arten 6.50 ℳ **Futter:** Kohl und niedere Pflanzen.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Freiland-Eier

von grossen Weibchen, fraxini Dutzend 25 ₰, 100 Stück 1,50 ℳ, sponsa Dutzend 20 ₰, 100 Stück 1,20 ℳ, nupta Dutzend 10 ₰, 100 Stück 60 ₰. Porto 10 ₰ extra.

A. Fichtmüller, Fürstenwalde.

Tausch:

100 Stück P. mnemosyne abzugeben. Gegen bar 1/4 Stgr. Im Tausch für Briefmarken 50% Rabatt.

W. Haderlein, Lang-Enzersdorf bei Wien.

Puppen

von Cer. Furcula per Dutzend ℳ 5.50, Porto und Verpackung 30 ₰, gegen vorherige Kasse abzugeben; ev. ist mir auch Tausch erwünscht in Puppen von Ocellata, Populi, Filiae oder sonstige bessere Schwärmerpuppen.

R. Block, Frankfurt a. M., Töngesgasse 22.

Pracht-Exoten!

Serie Tonking und Salvatty, m. Orn. pegas und selt. Pap. 20 ℳ, Serie Molukken, Ceram etc. mit Orn. oblong. oder urvill. u. ff. Pap. 18 ℳ; m. Crösus ♂ 22 ℳ 50 von Peru mit **Agrias** u. 3 bess. Morpho 20 ℳ 30 versch Charaxes 18 ℳ Gespannte gute Tütenfalter. Voreinsendung und 80 ₰ Spesen.

C. Wimmers, Basel, Kandererstrasse 36.

Las. quercus v. Alpina:

Puppen kann noch 12 Stück à 50 ₰ abgeben

E. Hacke, Uelzen.

Noch abgebbare überwinterte

Eier:

Lem. dumi 30, Had. gemmea 100, porphyrea 25, Polia rufocincta 50, chi v. olivacea 100, Mis. Cimaculosa 50, oxyacanthae 10, Mesog. acetosellae 35, Orth. helvola 10, pistacina 25, Cat. electa 30, Amoc. caecimacula 25, Amph. pyramidea 10 ₰. pro Dutzend. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Arctia testudinaria.

Eier dieses prachtvollen Bären liefere wieder im Mai und empfiehlt es sich, jetzt schon zu bestellen. Falter erscheint im Herbst Futter Löwenzahn und Salat. Zucht leicht. Die Eier stammen von nur im Freien gesuchten ♀♀ und sind sicher befruchtet. Dutzend 50 ₰, Porto extra

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Orrh. fragariae.

Eier dieser viel begehrten **Eule** liefere wieder im März. Dutzend 40 ₰. Zucht sehr leicht, Futter alle niederen Pflanzen.

Exaereta ulmi.

Eier dieses violettgrauen **Spinners** liefere Mitte April. Dutzend 50 ₰, Futter Ulme.

Saturnia pyrii.

Eier ex **Südtirol,** grosse dunkle Falter erg., Dutzend 20 ₰, Zucht leicht, Futter fast alle Baumpflanzen.

Endromis versicolora.

Eier davon Anfang März. Dtzd. 20 ₰.

Aglia tau.

Eier davon im April. Dutzend 20 ₰

Dicran. erminea.

Eier davon im Mai. Dutzend 40 ₰. Zucht sehr leicht, Futter Weide, Pappel und Aspe. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Abzugeben:

6 Dutzend euphorbiae-Puppen à 60 ₰, 10 Stück cecropia-Puppen zu 80 ₰. Bei ganzer Abnahme ℳ 3.50. Post und Kiste 25 bezw. 40 ₰.

K. Zeinermann, Dux, Kohlengasse 368.

Kräftige Puppen!

S. pyri, spini 250, pavonia 90, ligustri 100, ocellata 120, euphorbiae 80, podalirius 120, polyxena 100, E. jacobaeae 50 ₰. per Dutzend Mad. salicalis 40 ₰. per Stück.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterreich.

Um zu räumen!

einzeln oder en bloc gegen bar abzugeben:

Ia. Qualität 1909.

10 Atropos e. l.	24 Casta ♂♀ e. l.
35 Convolvuli	20 Sp. sordida e. l.
80 Apollo ♂♀	32 Pavonia merid. e. l.
15 Machaon	9 Pernyi
20 Podalirius	30 verschiedene Alpenfalter
35 Th. Polyxena	Bryonie, Phycom., Dapl., Hyalle etc.
20 Amphidamas e. l.	
20 Dilius	
6 Atalanta	
7 Ap. Iris	

Südtiroler! **E. Hecht,** Meran Villa Margarethe.

GEGEN MEISTGEBOT!

Im Tausch

gebe ab gegen Zuchtmaterial oder Tütenfalter:

1	Stück	Sat. atlantica
5	„	„ pyri
9	„	Att. orizaba
1	„	Act. selene
4	„	„ luna
8	„	Anth. pernyi
5	„	„ yamamai
2	„	„ roylei
5	„	Plat. cecropia
6	„	Tel. polyphemus
1	„	Cric. trifenestrata
6	„	Phil. cynthia
1	„	Cat. v. clara
1	„	Eacl. imperialis
3	„	Call. promethea

sämtlich gespannt.

L. Büchling, Bielefeld, Dorotheenstrasse 9.

Bis Anfang April lieferbare

Raupen:

P. apollo kl. 50, erw. 100, Mel. cinxia 20, A. daphne 100, M. galathea 60, Sat. semele 60, hermione 100, v. cordula 100, Agr. fimbria 100, comes 100, Rh. detersa 30, Gnoph. furnata 65, obscuraria 100, A. villica 65, testudinaria 400, E. cribrum v. punct. und v. cand. 50, Leuc. lythargyria 50, O. fragariae kl. 100, erw. 200 ₰ pro Dtzd. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Im Laufe der Saison

lieferbare Schwärmer-Eier:

Deil. vespertilio 60, elpenor 20, euphorbiae 15, gallii 50, hyppophaes 600, P. proserpina 60, Sm. ocellata 10, populi 10, Dil. tiliae 10, Sph. ligustri 15, H. pinastri 10, M. stellatarum 20 ₰ pro Dtzd. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Im März und April lieferbare

Eier:

Orrh. rubiginea 15, ab. unic. 20, ab. graslini 40, Van. punctata 10, ab. immac. 40, veronicae 35, vaccini 10, ruticilla 30, Ast. nubeculosa 30, Cal. exoleta 30, M. leucophaea 30, P. rubricosa 20, Val. oleagina 20, Pan. pinipenda 25, Taen. incerta 10, miniosa 15, gothica 10, munda 25, ab. immac. 30, stabilis 10, populati 40, pulverulenta 10, Pap. podalirius 50 ₰ pro Dtzd. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Im Tausch

event. gegen bar abzugeben **Ia. Falter,** frisch (meist 1909) tadellos gespannt, zum Teil aus den Seealpen mit Ortsangaben: *Parn. apollo ♂♀ (schw. Alb), v. meridionalis ♂♀, *Th. v. medisicaste ♂, *L. daplidice ♂♀, *Ant. euphenoides ♂♀, *him. rivularis ♂ (camilla), Pol. egea ♂♀, Van. io ab. fischeri ♂, atalanta ab. merryfieldi ♂, *Mel. v. provincialis ♂♀, *phoebe ital. ♂♀, *Mel. athalia v. magna ♂♀, *didyma v. merid. ♂♀, Arg. v. cleodoca ♂♀, *hyc. v. coretas ♂♀, *argyrognomon v. calliopis ♂, *amandus ♂, hylas v. nivescens ♂, *coridon ab. pallida ♂, iolas ♂♀, *sebrus ♂♀, minima ital. ♂♀, *cyllarus v. coelestina ♂♀, melanops ♂, arion v. obscura ♂♀, Sp. convolvuli ♂♀, Eum regina ♂♀, Arct. fasciata v. esperi ♂♀, quenselii ♂♀, *Zyg. achillae v. bellis ♂♀, v. bellis ab. confluens ♂, *filipendulae ab. citysi ♂♀, **v. astragali ab. flava** ♂, *rhadamantus ♂♀.

*In Anzahl; ab. flava nur gegen Seltenheiten. Angeboten sieht entgegen

A. Kaufmann, Cannstatt, Ludwigstr. 17.

Hyperchiria pamina und aurosea.

Schmetterlinge

gespannt, sind abzugeben das Paar ohne Fehler 10 ℳ, mit ganz kleinen Mängeln 8 ℳ.

Puppen:

Anth. mylissa à ℳ 1.80, roylei ℳ 2.—, Att. edwardsii ℳ 2.50, ocizaba 50 ₰, Copaxa lavendera ℳ 4.25, Hyp. buddlegi ℳ 1.20, Plat. cea nothi ℳ 1.20, incarnata ℳ 2.25, Telea polyphemus 25 ₰, Hyp. pamina ℳ 4.—

Zoologischer Garten, Cöln (Rhein).

Ia. pal. Falter

frisch und sauber gespannt, in einigen 100 besseren, feineren Arten aus Spanien, Schweiz, Südfrankreich, Algier, Syrien, Bosnien, Dalmatien, Transbaikalien, Amur, Ussuri, Alai. Geb. extr. zu coulanten Preisen. Auf Wunsch Liste. Hiesige Herrn Entomologen sowie der Umgebung lade zur persönl. Besichtigung höfl. ein.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Palaearkten! Exoten!

Pyrameis Indica 1.—, Apatura Sordida 2.50, Kallima Inachis (Blattschmetterling) ♂ 1.—, ♀ 1.75, Discophora Tullia —.80, Delias Pasithoë ♀ —.75, Descombesi ♀ —.70, Hebomoia Glaucippe (Riesenaurora) —.50, Euthalia Appiades —.30, Papilio Paris —.80. Ganesa 1.20, Agenor ♀ —.95, Chaon ♀ 1.20, Castor ♀ 1.50, Anticrates —.40, Slateri 1.80, Hestina Persimilis —.40, Athyma Mahesa —.30, Irias Pyrene (prächtig) —.30, Danais Septentrionis ♀ —.25, Aglea ♂ —.25, Cirrhochroa Aoris ♀ —.40, Hypolimnas Bolina ♀ —.90, ferner folgende prächtig blauschillernde Arten: Apatura Namouna —.80, Euploea Midamus ♂ —.30, ♀ —.40, Penoa Deione ♀ —.60, Stictoploea Hopei ♀ 1.30, Elymnias Leucocyma ♀ —.30, Undularis ♀ —.25, Ia. und in Tüten. Kasse voraus, Nachnahme. Porto etc. 30 ₰.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Puppen:

Levana 3, ocelata 10, ligustri 10, tilia 10, euphorbia 5, vinula 5, tau ♂ 10, ♀ 15 ₰. In grösserer Anzahl sind noch levana und tau vorhanden, welche ich für N.-A. Spinner-P. auch tauschweise abgebe. Galli längst vergriffen. Versand 25 ₰.

Bruno Beyer, Lucka (S.-Altenb.)

Puppen für bar:

Saturnia pavonia (carpini) Stück 10 ₰, Porto 30 ₰, Eupithecia silenata Stück 25 ₰, Porto 30 ₰.

A. Grüssbach, Schreiberhau (Riesengebirge) Weisbachstrasse 384.

Winterzucht!

Szuthomis phegea-Raupen von der Mittelmeer-Küste, ¾ erwachsen, 25 Stück 1 ℳ, Futter: Salat etc.

Cand. *Kluge,* Tübingen, Hafengasse 4 I.

Puppen

1 Dutzend D. euphorbiae 80, 100 Stück Pieris brassicae 120 ₰

Falter 1909:

100 Stück P. alalanta 5,50, 150 Stück (28 Arten) 5 ℳ

Porto und Packungsspesen extra.

Rud. Kasparek, Wien 16/2, Hasnerstrasse 3.

Für ℳ 2.— (incl. Spesen) versende, so lange Vorrat reicht,

Puppen

4 S. cynthia, 4 C. promethea, 4 S. populi, 4 S. occellata.

Ferner erbitte Vorbestellungen auf

Raupen

Aph. hyperanthus 50, M. rubi 50, D. selenitica 40, D. fascelina 100, C. potatoria 40 ₰ per Dutzend.

Puppen davon später ¼ teurer.

F. Wucherpfennig, Göttingen, Groner Chaussee 52 a.

Süd-Afrika-Puppen:

Capaxa flavinata ℳ 1.75, Bunea alcinoë ℳ 1.— Einige Hundert Sikkimfalter II., aber guter Qualität, nur ansehnliche Falter mit Papilios etc., um zu räumen, zu ℳ 3.50 per 50 Stück franko.

B. Gehlen, Berlin-Wilmersdorf Mecklenburgische Strasse 90.

Seltene Afrikaner

wie Antimachus, zalmosis blau und grün, P. theorini, dardanus und ♀ hippocoon, illyris Char. nichetes, laodice, protoclea, imperialis, hildebrandti, falcata, zingha; E. brachyura sowie mehrere Hundert andere richtig bestimmte Arten sind im Tausch abzugeben. Seltenheiten nur gegen mir fehlende Afrikaner. Tauschlisten erbittet

H. Gerresheim, Köln-Ehrenfeld.

Endrom. versicolora-

Puppen Dtzd. 1.50 ℳ

Eier von Poexiloe populi Dtzd. 15 ₰. Porto 20 bezw. 10 ₰

H. Briest, Frankfurt a. M. Gutleutstr. 206.

Parn. jaquemonti

♂♀ 18, xuthus ♂♀ 5, xuthulus ♂♀ 8, puziloi ♂♀ 10, Terac. nouna eigener Fang ♂ 7, Coss. terebra ♂ 6 ℳ u. s. w.

Für Vereine: 9 ♂♀ Arctia quenselii zus. 20, 6 ♂♀ fasciata 12, 5 ♂♀ eupheno 4.50, 8 ♂♀ cordula 3, 5 ♂♀ eumedon 2, 10 ♂♀ Zyg. v. astragali 3 ℳ. Alles tadellos. Liste auf Verlangen. Porto extra.

Karl Andreas, Gonsenheim b. Mainz.

Saturnia Atlantica Smerinthus Atlanticus.

Im Mai trifft ein Posten lebenskräftiger befr. Eier von Algier ein. Preis brieflich. Bestellungen jetzt erbeten.

Sm. tiliae, populi, S. pavonia, bucephala, pyri, porzellus, euphorbiae-Puppen nehme im Tausch gegen seltenes Algiermaterial. Las. trifolii, Ocusgyna, buegenini, Catocala nymphaea und vieles andere vertauscht gegen Konvenierendes. **Eier:** yamamai 50, fugax 75 ₰.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstrasse.

---

40 Stück Hera-Raupen

40 Stück v. sicula-Raupen, 60 Stück Caja-Raupen, bereits alle erwachsen, hat abzugeben im Tausch gegen Exoten oder gegen bar. Angebote sieht entgegen

Franz Maier, Ulm a. D., Platzgasse 12.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 ℳ = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 ℳ = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

☞ ***Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.*** ☜

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

☞ Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit ¼ Abzug) ein.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge".

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und **Abonnenten** auf den **„Seitz"** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach,** aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65** ₰ per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H.**

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvão Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilien den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Spezies gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

E. Lassmann's Nachfolger

Halle a. S. ❋❋❋ Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

☞ Man verlange Preisliste. ☜

Achtung!

Brehms Tierleben, III. Aufl., komplett, 11 Bd., elegant gebunden und tadellos neu erhalten, **billigst abzugeben.** Bitte um Angebote

Wenzl Schück, Podersam (Böhmen).

Tausche

Jahrgang 1909 Wiener Ent. Zeitschrift, Oesterreich. Jubiläumsmarken 5, 10, 20, 25, 30, 35 Heller-Stücke. Edelreiser von wertvollstem Tafelobst (Birnen, Aepfel). Alles gegen Puppen oder ev. Tütenfalter.

J. Vimmer, Assistent d. pomolog. Inst. Bohonitz b. Brünn, Mähren.

Mein 4teil. zusammenlegbares, automatisches

„Blitznetz"

System Bechter

ist mit und **ohne** Stock überraschend schnell und bequem zu handhaben. Viele Anerkennungen hervorragender Sammler.

„Für den Fang fliegender Insekten erachte ich diesen Netzbügel recht praktisch und sehr bequem zu handhaben.

Prof. Dr. M. Standfuss-Zürich".

„Das Netz gefällt mir sehr gut; es ist ein ausgezeichnetes Netz!

American Entomological Co.
Georg Franck-Brooklyn N.-Y."

Kompl. Netz mit grossem, vorzüglichem Beutel nur 3.50 ℳ, Versandkosten 20 ₰. Reservebeutel 1 ℳ.

Wilh. Bechter, Aalen i. Württ.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Wer liefert **Engl. Tüllgaze** zu Netzen, 20 Meter und stärkere Qualität zu Zuchtkästen, 10 Meter zu Engros-Preisen.

Offerten an

K. Müller, Apotheker, Gottmadingen, Baden.

Den geehrten Herren zur Kenntnis, dass ich **Käfer** und **Falter** im Ganzen gegen bar abgegeben habe.

Josef Stadik, Dux i. Böhmen, Mariahilfstr.

Entomologischer Verein Stuttgart

Gegründet 1869.

Sonntag den 27. Februar, nachmittags 3 Uhr, findet im Vereinslokal „Bauhütte" ein

Tauschtag

statt. Im Anschluss daran wird der II. Vorsitzende, Herr von der Trappen, einen Vortrag mit Lichtbildern über Wanderungen in der Eifel halten. Sowohl Stuttgarter wie auswärtige Entomologen sind hiermit zur Beteiligung freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **108.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **59.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 **Lieferungen** à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **49.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in 2 **eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Eleganter Schmetterlingsschrank

in Naturholz poliert, 2türig, mit 28 Kästen, Glasdeckel und Glasboden mit verschiebbaren Leisten, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Gefl. Offerten unter **„Schrank"** an die **Exped. der Zeitschrift** erbeten.

Allgemeine botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Erscheint seit 1895 unter Mitwirkung einer Reihe namhafter Botaniker. Das Fachblatt bringt Abhandlungen über schwierige Pflanzengruppen, Diagnosen kritischer Arten, Formen und Bastarde, Schilderungen floristisch und pflanzengeographisch interessanter Gebiete, bot. Reiseberichte, Referate, Berichte über die Tätigkeit bot. Institute, Vereine, Tauschvereine etc. Biographien verdienter Botaniker, Personalnachrichten, Anzeigen etc. Die „Allg. bot. Zeitschrift" erscheint pünktlich am 15. jeden Monats, geheftet und mit Umschlag versehen, ist Organ bezw. referierendes Organ v. 6 botan. Vereinen, kostet pro Quartal 1.50 Mark und wird unter Kreuzband portofrei versandt. In der „Allg. botan. Z." werden die Bemerkungen zu dem von A. Kneucker herausgegebenen Exsiccatenwerke „Glumaceae exsiccatas" publiziert, das die Spelzengewächse der ganzen Erde umfasst und von dem bereits 46 Lieferungen erschienen sind. Als Gratisbeilage sind beigefügt die Bemerkungen zur „Flora exsiccata Rhenana" Probeexemplare des Blattes stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Karlsruhe in Baden (Deutschland).

Der Herausgeber: A. Kneucker, Werderplatz 48.
Verleger: J. J. Reiff.

Sciap. tabaniformis

erwachsene Raupen im Frassstück Dtzd. 1.75, später Puppen Dtzd. 2 ℳ Porto und Verpackung extra. Tausch.

C. Thiele, Hamburg 3, Mühlenstr. 28.

Wer liefert **Sammlungsetiketten,** wie solche in Lampert: Grossschmetterlinge, pag. 74 abgebildet sind (ohne Namen!). Mitteilung erbittet

Dr. *Friedr. Massute*, Dresden 19
Löscher-Strasse 18 I.

Agr. strigula-Raupen Dtz. 1 ℳ, später Puppen Dtz. 1.20 ℳ, Callop. purpureofasciata-

! Puppen !

keine versponnenen Raupen **sofort** abzugeben Dtz. 1 ℳ, 100 Stück 6.50 ℳ. Porto extra. Tausch sehr erwünscht.

Alfred Richter, Coepenick (Mark)
Kaiserin Auguste Viktoriastrasse 1.

Dringende Bitte

an die

verehrl. Mitglieder.

Wir ersuchen diejenigen Mitglieder, welche auf 1. April Wohnungswechsel haben, wiederum höfl. und dringend, ihre neue Adresse spätestens bis Anfang März der Geschäftsstelle einzusenden, um Störungen bei der Lieferung der Zeitschrift für das neue Quartal zu vermeiden.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins. Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

b) Nachfrage.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger* und *A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen

aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant,
Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Heyne-Taschenberg,

Die exotischen Käfer

(*M.* 116.—) geb. 45 *M* Andere entomolog. Literatur wird event. mit in Zahlung genommen.

Heinrich E. M. Schulz, Hamburg 22
Hamburgerstrasse 45.

Lycaeniden

der ganzen Erde, besonders Aberrationen, kauft stets

Prof. Dr. *Courvoisier*, Basel (Schweiz)
Holbeinstr. 93.

Plusien

gespannt, mit genauer Fundortangabe, aus allen Faunengebieten kauft

Oscar John, Ligowskaja 59, St. Petersburg (Russland).

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1
Grossmarkthalle.

Suche gegen bar:

2—3 Paar attacus Edwardsii, 2—3 Paar att. Caesar und Dysdemonia und Copiopteryx-Arten.

Fred. Hellé, Architecte, 6 B. St. Georges, Genf.

Hierdurch ersuchen wir um gefl. Angebote von:

Pyr. cardui
Las. quercus ♂♀
Agr. fimbria
Cat. nupta

in grösserer Anzahl.

A. Müller-Fröbelhaus, Lehrmittel-Institut
Dresden, Waisenhausstr. 24.

Erebia und Chrysophanus

sowie **Lycaena-Arten** kauft oder tauscht gegen exotische oder südeuropäische Tagfalter.

H. Fruhstorfer, Genf, Villa Srothéc.

Verschiedenes.

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Insektenkästen

aus **Erlenholz**, in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement *M.* 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Naturalienhandlung
von **V. Frič** in **Prag,** 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas.

Nr. 53. **Blasewitz-Dresden.** **Nr. 53.**

Wir bieten an in:

Lepidopteren-Liste 53 (für **1910**) (**100 Seiten** gross Oktav) ca. **16 000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltteilen (davon über **8000** aus dem **paläarkt. Gebiete**), viele der grössten **Seltenheiten** dabei, ca. **1400** präpar. **Raupen,** lebende **Puppen, Gerätschaften, Bücher, gebrauchte Insektenschränke.** Ferner **189** enorm billige **Centurien** und **Lose.**

Die **systematische Reihenfolge** dieser aussergewöhnlich reichhaltigen Liste ist die der **neuen Auflage** (1901) des Kataloges von **Dr. Staudinger** und **Dr. Rebel.** Zur bequemeren Benutzung ist die Liste mit **vollständigem Gattungsregister** (auch Synonyme) für **Europäer** und **Exoten** versehen.

Preis der Liste 1.50 Mk. (180 Heller, 190 Centimes).

Die Liste enthält viele Neuheiten und Preisänderungen.

Coleopteren-Liste 30 A (Palaearkten) (**80 Seiten** gross Oktav) **14400** aus dem **paläarkt. Faunengebiet** und **60** sehr preiswerte **Centurien.** Die Liste ist mit vollständigem **alphab. Gattungsregister (2450 Genera)** versehen.

Preis 1 Mk. (120 Heller).

Coleopteren-Liste 30 B (Exoten) kommt in Kürze zur Ausgabe.

Liste VII (**76 Seiten** gross Oktav) über europ. und exot. **diverse Insekten,** ca. 3200 **Hymenopt.,** 2400 **Dipt.,** 2200 **Hemipt.,** 600 **Neuropt.,** 1100 **Orthopteren** und 265 **biol. Objekte;** sowie **50** sehr empfehlenswerte billige **Centurien.** Die Liste ist ebenfalls mit vollständigem **alphab. Gattungsregister** (2800 Genera) versehen.

Preis 1.50 Mk. (180 Heller).

Listenversand gegen **Vorauszahlung,** am **sichersten** per **Postanweisung.** Diese Beträge werden bei Bestellung von Insekten der betreff. Gruppe von über 5 *M.* netto wieder vergütet. Da fast alle im **Handel** befindlichen Arten in unseren Listen angeboten sind, so eignen sich dieselben auch sehr gut als **Sammlungskataloge.**

Hoher Barrabatt. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Die in unseren Listen angebotenen Arten sind bei Erscheinen stets in Mehrzahl vorhanden.

Avis

Il arrive souvent que la demande des cocons et chrysalides sans obtenir de réponse; cela tient sans doute que mes correspondants ne connaissent pas la langue française ou qu'ils craignent pour le payement.

D'une f. on formelle, tous les envois faits à

Mr. *Charles Bureau à Arras* (France)

seront toujours soldés dès réception, par retour du courrier.

Correspondre toujours en Français

Références au Bureau du Journal.

Hermann Kreye, Hannover, Fernroderstrasse 16

Fernspr. 4414, gegr. 1878.

Torfplatten, eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Der stets wachsende Absatz meiner Ware, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5×29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir ein Postpaket mit 64 Platten I. Qualität 28×13×1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich **ein Paket Torf von Bremen kommen lassen,** jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen,** weil die Platten **ganz ungleichmässig** und **teilweise so hart** waren, dass sich die **Nadeln umbogen.** *R. H.* aus *Hamburg.*" Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.**" —

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten	= 3.20 ℳ
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „	78 „	= 3.20 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „	80 „	= 3.20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten	= 1.80 „
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „	78 „	= 1.80 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „	80 „	= 2.— „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —.80 bis 1.— ℳ

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 ₰. Bei Aufträgen im Werte von 20 ℳ an gewähre ich 10% Rabatt.

Insektennadeln, beste, weisse, per 1000 Stück 1.85 ℳ, Ideal-, Nickel- und Patentnadeln per 1000 Stück ℳ 3.—

Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 282588. 35×10¼ cm ℳ 1.20, 35×14 cm ℳ 1.35. — **Spannbretter** aus Ellernholz, verstellbar, in 3 Grössen 70 ₰, 80 ₰ und 1 ℳ **Netzbügel, Spannnadeln, Aufklebplättchen, Insektenkasten Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen u. s. w.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

Schmetterlings-Etiketten

mit lateinischen und deutschen Namen sind

soeben erschienen.

Ca. 850 Etiketten der wichtigsten und bekanntesten Schmetterlinge des **palaearctischen** Faunengebietes auf Ia. Karton schwarz gedruckt. — Ein Schmuck der Sammlung!! ℳ 2.— excl. Porto. Wiederverkäufer üblichen Rabatt.

Entomologische Special-Druckerei

Berlin N.O. 18, Landsberger Strasse 109.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn) angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – Gespannte Lepidopteren.

Süd-Brasilien.

Anfangs März l. J. gehe auf eine sechsmonatliche Sammelreise nach Süd-Brasilien.

Bestellungen auf **Lepitopteren, Coleopteren** etc. bitte bis Ende Februar an *Fernbach-Csyula,* Professor, Magyar-Kanizsa, Baéska, Ungarn, von März aber *Las Xavier,* Colonia Jaquary, Rió Grande do Sul., Brasil.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Graellsia isabellae-Falter.

Neue grosse Sendung aus Spanien eingetroffen. Paar 10—12 *M.* je nach Grösse, I. Qualität, gespannt.

Richard Bartsch, Halle a. Saale
Landtalstrasse 39.

Falter aus Südfrankreich.

100 Tagfalter in Tüten, fast alle hier vorkommenden Arten (viele ex larva) nur 10 *M.*, 200 Stück 18 *M.*, 300 Stück 24 *M.*
100 genadelte Heteroceren (Spinner, Eulen, Spanner, Zygaenen etc.) nur 12 *M.*, 200 Stück 22 *M.*, 300 Stück 30 *M.*
Versand gegen Nachnahme.

Ch. Gerings, Gärtnerei
7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Charaxes jasius.

Grosse Raupen nach letzter Häutung Dutzend 6 *M.*, kleinere Dutzend 5 *M.*
Lasiocampa v. spartii, kräftige im Freien gesammelte Raupen (geben sehr variierende Falter), Dutzend 3 *M.* Euprepia pudica, Dutzend 2 *M.* Porto 50 ₰ Nachnahme.

Ch. Gerings
7 rue des Prés, Nizza (A.-M.), Frankr.

Formosa!

Habe eine Serie von
22 Formosa-Geometriden aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 *M.* inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Exoten-Eier!

In grosser Anzahl sind vorrätig und kann sofort abgeben Eier von

Antheraea yamamai	Dtzd. 50 ₰	Eiche
Caligula japonica	„ 60 „	
Rhodinia fugax	„ 80 „	
Catocala piatrix	„ 250 „	Wallnuss
„ vidua	„ 250 „	
„ palaeogama	„ 300 „	
„ innubens	„ 300 „	Akazie
„ scintillans	„ 400 „	
„ concumbens	„ 250 „	Weide
„ cara	„ 250 „	
„ relicta	„ 250 „	
„ amatrix	„ 250 „	
„ parta	„ 350 „	

Zucht sehr leicht und mühelos.
Nur geg. Voreinsendung od. Nachnahme.
Marken werden als Zahlung angenommen.
Arctia intercalaris II. Qual. aus der Mandschurei Stück 50 ₰.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren)
Titschgasse 19.

Puppen

von Cuc. fraudatrix Stück *M.* 1.20, argentea Dtzd. 75 ₰, absinthii Dtzd. 90 ₰, Eier von Cat. elocata Dtzd. 15 ₰, 100 Stück 90 ₰, fraxini Dtzd. 20 ₰, 100 Stück *M.* 1.20. Porto und Packung 10 ₰ bez. 30 ₰.

R. Marcks, Posen W. 3, neue Gartenstr. 40/41.

Achtung!!
Billiges Zuchtmaterial!

Um zu räumen, gebe den Rest an Eiern zu folgenden Serien ab: 100 C. fraxini, 50 nupta, 25 elocata, 25 sponsa, 15 dumi und 15 porphyrea — **für nur 2,20** *M.* — **portofrei,** gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Garantiert Freiland und sicher befruchtet.

Lehrer *Habisch*,
Baumgarten p. Falkenberg O.S.

Eier

Bombix mori 25 St. *M.* —.10., 100 St. *M.* —.30., 1000 St. *M.* 2.— aus prima Zucht. **Arctia caja** Dtzd. *M.* —.15. Tausch erwünscht.

A. Hanauer, Karlsruhe i. B., Hübschstr. 15.

Eier

von dilecta. Dz. 80 ₰, puerpera 45 ₰, auch im Tausch gegen Schwärmer und Papilio-Puppen.

Helm, Dresden-N., Sebnitzerstr. 45 II.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 *M.*
Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, vielen Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35** *M.*
100 do. **aus Assam mit Orn. helena,** reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 18** *M.*, 50 St. **10** *M.*
30 **Papilio** mit mayo, blunoi, arcturus, evan, coon, paris, ganesha etc. nur **25** *M.*
Ornithoptera-Serie, enthalt.: **pronomus** ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ und **die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **35** *M.*
Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15** *M.*
Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16** *M.*
Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 *M.*
Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Paläarkten) mit Orn. aeacus, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur 20 *M.*

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Tausch.

Gedenke mein gesamtes reichhaltiges Doubletten-Material an **Faltern** (sämtliche Familien vertreten, namentlich Parnassier aus mehr als 30 Fluggebieten, darunter wertvolle Aberr.) im Tausch gegen **Coleopteren,** besonders Cerambyciden u. Caraben, sowie exot. Schaustücke von nur I. Qualität abzugeben. Gesamt-Abnehmer bevorzugt. Rückporto.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach (Bayern).

Puppen

v. D. selenitica, C. argentea, D. euphorbiae per Dutzend 70 ₰, Verpackung und Porto 20 ₰ extra. **Eier** v. P. monacha 100 Stück 50 ₰.

Erich Rothe, Jena, Paulinenstrasse 24.

Puppen! Puppen!

Keine Inzucht, alles gesund und kräftig: Grät. isabella *M.* 2,80, Attacus atlas 2,—; ricini 0,90, cynthia 0,15, Actias leto 3,50, selene 1.60, mylitta 1,50, roley 1,50. Porto und Packung 0,30 *M.*

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48 II.

Verkaufe für 100 Mk.

ca. 200 gespannte Exoten, darunter in Ia. Qualität: 1 Morpho cypris, 1 agrippina, 1 imperiales, 1 atlas, 12 nordamerik. div. catocalen, 20 Danaiden und andere gute Sachen; ca. 200 gespannte Palaearkten, vieles ex larva, darunter 3 atropos etc., 8 afrikanische Käfer, 3 Schaukästen mit Nut, 1 Schmetterlingswerk (Hoffmann) 2 Bände, 1 Raupenkalender, 20 div. Spannbretter.
Wegen grösserer Unternehmungen löse meine Sammlung auf und gebe solche weit unter dem Anschaffungspreise ab. **Verpackung gratis.**

M. Anders, Posen, Bitterstrasse 22.

Aus Perak:

Ornithoptera Brookeana 3.50, Hestia Hypermnestra 1.75, Clerome Faunula 1.75 *M.* und zu ¼ Stgr.: Pap. Sarp., Ev., Teleph., Bathycloid., Agamemnon, Aristol., Polytes, Helenus, Tach. Nero v. figulina, schön rot, Hippo, Alope, Catops. Catilla, Croc., Pieris Lea, Ud. Cynis, Id. Daos, Adig. Ochs., Gam. Crameri, Danis. Rhad., ♂ und ♀ Salpinx leucostict., Treps. Claudius, Callipl. Ledereri, Dan. Crocea, Plexipp, intermed., vulg., Cethos. Biblis, Hypsina, Terinos Robertsia, Theutras, Elymn. discrepans, Siboch. kanneg., Euthalien u. v. a. 100 Falter in Tüten 12 *M.*

Jachan, Friedenau, Menzelstr. 35.

Puppen:

3 St. porcellus, 12 ocellata, 12 populi, 10 ligustri, 4 euphorbiae, 12 bucephala 3 *M.*, 50 Falter L. quercifolia ♂♀ e. l. gespannt 5.50 *M.*, 50 D. pini e. l. gespannt 4.50 *M.*, 50 Nashornkäfer ♂♀ genadelt 3.50 *M.*, 100 Maikäfer ungenadelt 2 *M.* Porto und Packung frei.

G. Bürke, Schweidnitz, Peterstrasse 20.

E. kuehniella (Mehlzündler)

liefere hiervon Räupchen und Falter im Tausche oder gegen bar. Nestern 25 St. 50 ₰, leichte Zucht; ferner ♀ vom Clezina brumata in grösserer Anzahl, dann **Eier** von B. mori, per 1000 St. 50 ₰, präpar. **Raupen** von P. brassicae und napi p. Dtz. 1 *M.* Auch fertige Biologien in schönen Glaskästchen naturgetreu billigst an.

Otto Schmid, Karlsbad, „Haus Lemberg".

Puppen:

à Stück: Xerana 4 ₰, Dtzd. 40 ₰, ligustri 8 ₰, Dtzd. 90, elpenor 8 ₰, tiliae 10 ₰, ab. concolor ♂ und pudibunda ♀ à 15 ₰, Dtzd. 1,50 *M.*, trepida 20 ₰, hypericii 15 ₰, bucephala 5 ₰, leucographa 20 ₰, incerta 5 ₰, viciae 35 ₰, silaceata 8 ₰, Dtzd. 80 ₰, satyrata 8 ₰, innotata 5 ₰, pygmaeata 25 ₰, isogrammaria 15 ₰, ab. arcenthata 15 ₰, Arctia casta 30 ₰, jacobaeae 5 ₰, Porto 30 ₰. Präparierte Raupen und Falter lt. Liste im Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl., Sandstr. 4 b.

Lepidopt. Gegen Meistgebot.

Argynnis penelope Stgr. ♂♀ Ia. ♀ dunkel, grün-grau vom Sutschau, nur 1 Paar. Grösste Seltenheit des Süd-Ussurigebietes dito ♂ IIa. Papilio osakurae Matsum. von Formosa Syn. eurons formosan. Molts, Oberth. ♂ Ia. Qual. Formosa-Centurien aus dem zentr. Hochgebirge mit Papilio rhetenor annacus (selten), chaon formos, Danais, Euploea, schönen Hestia, Delias etc. *M.* 50 — I. Qual. in Düten. Kleiner Vorrat. Genaue Fundort-Angabe.

Dr. *A. Moltrecht*, Wladivostok.

Agr. **Punicea** ex barve 1909, tadellose Falter 1.50, Perflua 45 ♂ p. St., 1 Paar Alni ab. **Steinerti** ℳ 4. Ferner zu 1/4 Stauding.-Preis oder Tausch gegen mir Fehlendes. Aurinia, Paphia, Aglaga, Levana, Polycloros, Cardui, B. Rubi, Potatoria, Monacha, Dispar, Elpenor, Pavonia, Tau, Bucephala, Batis, Olracea, Lunaris, Lithargyria, Albipuncta, syringaria, Repandata, Elinguaria, **Abietaria,** Ang. Prunaria, ab. Lardiata und andre. Alles in Anzahl vorhanden.

Rob. Fischer, Augsburg, Innere Uferstr. 12.

Eier.

E. erosaria v. tiliaria 15 ♂, 60 ♂, mori 5 ♂, 30 ♂.

Ia. Falter: 3 Polia chi. v. olivacea, 35 E. erosaria v. tiliaria, 2 ♂ 5 ♀, E. paparalellaria, 5 A. sylvata.

Tauschwege gesucht: **Eier** von fraxini, leb. Pup., praep. Raupen, Falter von machaon, podalirius, io, atalanta, antiopa, euphorbiae, elpenor, pinastri, ocellata, tiliae, pudibunda, pini, caja, quercifolia, betularia, apiforme, chrysorrhoea, grossulariata etc. Ichneumonen, Tachinen.

V. Skorpik, Fachlehrer
Kamenitz a. Linde, Böhm.

Gebe sofort ab.

Puppen:

Sm. ocellata 100, tiliae 120, Pap. machaon 80, Phal. bucephala 30 ♂ per Dutzend. Porto und Packung extra. Nur vorherige Kasse oder Nachnahme.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Eier:

fraxini Dtzd. 25 ♂, elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 30, pacta 100, dumi 30, yamamai 50, japonica 40, fugax 70.

Raupen: Macr. rubi Dtzd. 60 ♂.

Puppen: podalirius St. 10 Pf., polyxena 10, levana 4, amphidamas 10, Sm. quercus 50, ocellata 10, tiliae 10, ligustri 10, vespertilio 30, bucephala 3, jacobaeae 5, versicolora 20, pyri 25, spini 25, pavonia 10, tau 18, isabellae 300, casta 35, elpenor 10, euphorbiae 6, ilicifolia 35, alni 100, amethystina 30, bombyliformis 15, ludifica 20, Hyp. io 40, luna 40. Im Dtzd. billiger. Auch Tausch besonders Falter.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck, Schl.

Gegen Meistgebot abzugeben:

5 Falter **Sat. hylar. emiliae** (4 ♂ 1 ♀) sowie ausserdem: Acher. satanas à ℳ 3.—, Paar ℳ 5.—, Simpl. rectalis à 40 ♂, Epizeuxis calvaria à 30 ♂, Euchl. smaragdaria à 50 ♂ per Stück und im Freien gezüchtete und überwinterte Puppen von End. versicolora, Dtzd. ℳ 2.—, Porto und Packung extra, Vorausbezahlung oder Nachnahme.

Ph. Henkel, Rödelheim b. Frankfurt a. M.

Schmetterling-Sammlung

Ia gespannte Europäer und Exoten, untergebracht in 3 nussbaumfarbigen Schränken (1 Schrank mit 40 Kästen 53×37, 1 Schrank mit 17 Kästen 58×58, 1 Schrank mit 15 Kästen 58×58 cm), ca. 4000 St. Falter sofort preiswert zu verkaufen. Reflektanten wollen sich mit Angeboten und Anfragen wenden an

L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

Actias selene-Puppen

grosse Cocons (Zuchtmaterial)

à Dutzend ℳ 9.— abzugeben.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen).

!! Kein Geld im Voraus !!

nur Vornotierungen auf Raupen

M. hebe und maculosa

für jedes Quantum, nimmt jetzt schon entgegen **(billigst)**

Hans Swoboda, Wien XV
Goldschlagstr. 30. 11/26.

Imp. Zuchtmaterial Ia.

Nordam. Catocalen-Eier

(Futter: Eiche, Nuss, Weide, Akazie)

relicta	1.30	2.50	cara	1.10	2.—
unijunga	1.30	2.50	innubens	1.60	3.—
piatrix	1.30	2.50	vidua	1.10	2.—
concumbens	1.10	2.—	paleogama	1.30	2.50
nurus	1.60	3.—	(Weide)		
Tol. veleda	1.60	3.—	Hem. maja	1.80	3.50

1/2 Dutzend, Dutzend (Zuchtanweisung).

Aus Japan Eier:

von Anth. yamamai —.40, 1.60, Cal. japonica —.45, 1.80, Rod. fugax —.80, 3.20 ℳ per Dutzend, 50 Stück.

Puppen aus Amerika

per Stück

Eacl. imperialis	—.60	Anis. stygma	—.45
Cer. amintor	—.55	„ skinneri	2.10
„ undulosa	—.55	Dolba hyleus	—.90
Cres. juglandis	—.55	Dat. angussi	—.35
Sm. exaecatus	—.50	„ ministra	—.35
Sphinx luscitiosa	1.20	Amp. myron	—.50
„ chersis	1.20	Phil. achemon	1.10
„ plebejus	1.15	Act. luna	—.60
Pav. miops	—.60	Eud. tytirus	—.08
Act. angulifera	1.30	Tel. polyphemus	—.20
Pap. philenor	—.40	Sam. cynthia	—.08
		Pap. troilus	—.35

Voreinsendung oder Nachnahme (Packung Selbkosten)

Julius Bümmler, Saarbrücken III, Rosenstr. 1.

Imp. Puppen aus Nordamerika.

Act. luna gross 50, S. cynthia 10, Sph. luscitiosa 50, plebejus 40, Cer. undulosa 50, amyntor 70 ♂ per St. Porto etc. extra. Nachnahme oder Voreinsendung. Andere Arten vergriffen.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Billig.

Verkaufe meine **Doubletten 1909,** ca. 750 Stück nur en bloc für 50 ℳ, i. 1/8 Stdgr. Die Tiere sind sämtlich prima in Qualität und Spannung. Ausser Schultieren sind auch viele seltene Arten darunter, z. B. graslinii, nigerrima, pacta, rutilus, alni etc. Ausführliche Liste gegen Antwortkarte.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Im Tausch oder bar

billigst habe in Anzahl abzugeben: podalirius, machaon, brasicae, cardamines, crataegi, rhamni, L. populi, Hp. iris, atalanta, urticae, cardui, antiopa, polychloro, levuna, Abel. maturna, circe ♂, virgaureae ♀, pavonia, Ziczac. nupta, fulminea, dominula caya. Erwünscht sind: Col. edusa, ocellata, ligustri, pyri, auch billige farbige Exoten.

K. Trautz, Pforzheim, Calwerstrasse 104.

Abzugeben:

Puppen von Agl. tau à Dutzend 1,50 ℳ Porto 30 ♂. Auch im Tausch.

Hermann Grosser, Seifhennersdorf No. 219 (Sachsen).

Von den

Japan. Riesenspinner-Eiern

habe nur noch abzugeben: **Cal. japonica** Dzd. 40, **Rhod. fugax** Dzd. 80, 100 St. 300 bezw. 600 ♂, Porto besonders. Nur gegen Voreins. des Betrags od. gegen Nachnahme.

Georg Fiedler, Gera (Reuss)
Adr. Vereinsbrauerei.

Abzugeben:

1 Dutzend Puppen von S. Tilian 90 ♂, 1 Dtzd. Puppen von Gally 250 ♂, 1 Dutzend Gally-Falter, gesp. 300 ♂, 3 Dutzend bucephala-Falter, gesp. 120 ♂, en bloc für 6 ℳ Porto und Packung extra. Im Tausch erwünscht sind 1 Paar Atropos, 1 alexanor, 1 hospiton, 1 Thais rumina.

Otto Thieme, Granschütz bei Halle a. S.

Eier

monacha, ab. eremita 10, L. virens 20, A. pyramidea 10 ♂;

Raupen

A. janthina 80, A. comes 50 ♂;

Puppen

podalirius 90, Sp. menthastri 30 ♂ à Dutz. Porto besonders und nur gegen Vorauszahlung.

G. Obenauf, Hohenmölsen, Bez. Halle a. S.

Tausch!

Gebe gegen Zuchtmaterial folgende gespannte Falter ab: Pyr. Atalanta*, Van. Antiopa abr. Artemis, Claer Elbenor*, Endr. Versicolora, Cat. Fraxini, Phib. Vitalbata*, Bist. Zonaria*, Arct. Hebe, Zyg. Trifoli abr. Confluens, Actias Luna.

Die mit * versehenen Arten sind in grösserer Anzahl vorhanden. Bitte um Angebote.

F. W. Dietzer, Frankfurt a. M.
Kaiserhofstrasse 10.

Hybriden.

Allen geehrten Tauschfreunden zur gefälligen Nachricht, dass ich auch dieses Jahr wieder Hybriden ziehen werde und erbitte schon jetzt Vorausbestellungen.

Eier Sm. Hybr. hybridus per Dutzend ℳ 3.—, **Eier** Sm. ocellata ♀ und populi ♂ ℳ 4.50. Spätere Puppen auch im Tausch gegen Ia. Falter, besonders Schwärmer.

Max Schulze, Ahrensfelde-Berlin No. 1.

Wegen Veränderung.

Exot. Falter

1000 = 50 ℳ, 500 = 30 ℳ, 400 = 28 ℳ, 300 = 24 ℳ, 200 = 18 ℳ, 100 = 10 ℳ, **Schränke** (gebrauchte) mit 36 bis 40 Kästen, 42×49 ohne Glas à 100 ℳ, 10 **Kästen** 42×5 = 35 ℳ, ringsum pol. für Doppelglas; dito 10 gebrauchte 27×37 20 ℳ; **100 Torfplatten** 20×30 = 8 ℳ; 20 Brettchen für **10 Spannbretter:** Linden 2,50 ℳ, Elsen 2 ℳ, **fertige Leisten** für Kästen per Meter 75 ♂, **Holzböden** 40×50 à 50 ♂.

H. Fruhstorfer, Berlin 8.

Im Tausch

und gegen bar.

Gebe folgende Puppen ab: Ligustri Dutzend 80 ♂, Ocellata Dutzend 80 ♂, Podalirius Dutzeud 80 ♂, Machaon Dutzend 50 ♂, Eiergelege von Dispar à Gelege 20 ♂, Porto und Packung 30 ♂, bei Einsendung des Betrags.

Carl Wagner, Liegnitz, neue Karthaustr. 53.

Stuttgart, 26. Februar 1910. No. 48. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Zur General-Versammlung in Frankfurt a. M. — Ueber das gelbe ♀ von Gonepteryx rhamni. — Auch eine Art praktischer Entomologie. — Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks (Schluss). — Literatur. — Inserate.

Zur Generalversammlung in Frankfurt a. M.

am 20. März.

An Anträgen gingen ferner ein:

6. Antrag des Entomologenklubs Pforzheim: Die ordentliche Generalversammlung soll nur alle 3 Jahre und zwar nur an dem Orte stattfinden, in welchem die Vorstandschaft ihren Wohnsitz hat; doch soll die Rechnungsablage jedes Jahr gemacht und in der Zeitung veröffentlicht werden.

   Begründung: Der Verein spart dadurch Geld, da die Reisespesen etc. in Wegfall kommen, auch wird dem Verein der Friede dadurch eher erhalten.

7. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt erst, nachdem die Namen und volle Adresse der Betreffenden im Vereinsorgan bekannt gegeben sind und seitens Mitglieder innerhalb 14 Tagen kein berechtigter Widerspruch gegen die Aufnahme beim Vorstand eingelaufen ist.

   Begründung: Der Vorstand kann unmöglich über die Würdigkeit zur Aufnahme ihm oft fern wohnender informiert sein und ist auf die Hilfe der Vereinsmitglieder dadurch angewiesen.

8. Der Vereinigung der „Entomologischen Zeitschrift“ mit der „Societas Entomologica“ wird nur unter der Bedingung zugestimmt, dass dem Vereine hierdurch keinerlei Unkosten entstehen.

9. Die neu ausgearbeiteten Statuten sind bis 1. Juli 1910 den Mitgliedern zur Annahme vorzulegen.

10. Antrag Preen & Bareuther: „Dahin zu wirken, dass die Namen und Wohnorte der dem I. E. V. neu beigetretenen Mitglieder (bezw. austretenden) im Vereinsorgan jedesmal bekannt gegeben werden, wie solches auch früher geschah.“

    Zur Begründung dieses Antrages erwähne ich: Das Mitgliederverzeichnis erscheint meist in weit auseinander liegenden Zeiträumen und ist auch hierin ein Suchen nach möglichst nah wohnenden Entomologen ziemlich umständlich. Es liegt jedoch nun im Interesse der meisten Entomologen — namentlich der an einem Platze oder gar grösseren Umkreise allein stehenden — möglichst bald zu erfahren, wenn in seiner Nähe ein Kollege erscheint, mit welchem er möglicherweise in persönlichen Verkehr treten kann und lässt sich dieses meines Erachtens durch die angeregte Einrichtung am raschesten und leichtesten erreichen.

Wir bitten wiederholt um gefl. umgehende Einsendung aller Abstimmungskarten.

Ueber das gelbe ♀ von Gonepteryx rhamni.

Von *E. Hannemann* (Berlin).

Obwohl fortschreitende Bodenkultur und grosse Anzahl von Sammlern in einer Stadt den Artenreichtum und die Zahl der Schmetterlinge in deren Umgebung dezimieren können, so gibt es abseits der viel durchstreiften Gebiete glücklicherweise noch solche, in denen man gelegentlich dem Massenfange von Tagfaltern obliegen kann, ohne eine Abnahme des Falterreichtums befürchten zu müssen. — Der Massenfang bringt neben wertvollen Varietäten und Aberrationen oftmals neue Winke und Feststellungen für unsere Liebhaberei und Wissenschaft; selbst die gewöhnlichsten Arten, die wir recht gut zu kennen meinen, sind davon nicht ausgenommen, wie z. B. Gon. rhamni, worüber die folgenden Zeilen handeln.

Am 27. 7. 08 fing ich in Strausberg unter einer kleinen Anzahl von rhamni ♂♂ einen Falter, der sich durch ein weit matteres Gelb von den anderen unterschied; jedoch erst bei der Präparation fiel mir der weibliche Flügelschnitt auf. Dies veranlasste mich, an mehreren Tagen rhamni ♂♂ zu fangen, aber unter etwa 250 Exemplaren fand ich nichts bemerkenswertes und musste wegen Ablauf des Urlaubs von weiterem Fange absehen. In der Zeit vom 10.—15. Aug. 09 fing ich etwa 200 ♂♂ und hatte das Glück, darunter ein gelbes ♀ zu finden, womit der Massenfang sein Ende erreichte. — Durch Anfrage bei hiesigen Sammlern konnte ich 1908 nur feststellen, dass ihnen aus der Freiheit gelbe ♀♀ nicht bekannt waren.

So intensiv gelb wie die ♂♂ sind die gelben ♀♀ des rhamni nicht, ihre Farbe ist ungefähr die frischer Col. hyale-♂♂. Es scheint sich bei den von mir gefangenen Faltern um eine selten vorkommende, vielleicht noch unbeschriebene Aberration des ♀ zu handeln, die mit Tutt's ♀ intermedia nicht identisch ist. T. beschreibt diese als „grünlich-gelb, die Flügelecken besonders lebhaft gefärbt", solche Stücke sind aber nicht gerade selten, während meine beiden Freiland-♀♀ gleichmässig gelb gefärbt sind. Ob dies auch bei den durch Kälte-Experimente erzielten ♀♀ zutrifft (und vielleicht dadurch ein Anhalt gewonnen werden könnte, dass kaltes, regnerisches Wetter die Entstehung der gleichen Freilandsform bewirkt), vermag ich leider nicht anzugeben, da mir durch Experimente gewonnene Stücke zum Vergleich nicht zugänglich waren.

Unter den 1909 erbeuteten ♂♂ ist eines besonders erwähnenswert, da es eine dem nordischen Col. palaeno ähnliche Farbe hat.

Auch eine Art praktischer Entomologie.

Von *L. Klapheck.*

Es ist eine bekannte Tatsache, dass die Naturvölker im allgemeinen dem überzivilisierten Menschen in der Kenntnis und Nutzbarmachung des Tierreiches über sind. Wer hätte nicht schon gelesen von den vielen absonderlichen und oft recht kostspieligen Delikatessen, mit denen die reichen Chinesen ihre wahrhaft raffinierten Gastmähler so recht eigentlich pikant machen! Schwalbennester, Seegurken (Holothurien) gewöhnlich Trepang genannt, Haifischflossen, Seequallen, Seetang usw., sind alles Dinge, die in europäischen Küchen unbekannt, nichts destoweniger aber ihres Wohlgeschmackes wegen, wenigstens nachdem man sich daran gewöhnt hat, einen Platz verdienten. Das gewöhnliche Volk nun kann sich derartiges nicht leisten, und auch wohl von Not gedrängt hat es Manches in seinen Speisezettel aufgenommen, was ihm leichter erreichbar ist und vor Allem nichts kostet. Doch de gustibus non est disputandum. In folgenden Zeilen Einiges über die Verwendung von Raupen und Puppen beim gewöhnlichen Volke.

Der gewöhnliche Seidenspinner, Bombyx mori, zunächst geht allem voran. Er ist im vollsten Sinne des Wortes ein Haustier geworden. Nichts von ihm lassen die Chinesen verloren gehen. Die geschlüpften Falter dienen zur Fortpflanzung und damit haben sie auch genug getan. Die Cocons liefern die Seide und die getöteten Puppen werden verspeist teils frisch, teils eingesalzen. Auch die grossen fetten Puppen von Anth. pernyi werden stellenweise gegessen, ob auch die von Ph. cynthia habe ich nicht in Erfahrung bringen können, glaube es aber nicht, schon wegen der Futterpflanze, Ailanthus glandulosa. Der Kot der mori-Raupen dient noch als Schweinefutter, und ein Kissen gefüllt damit soll sehr gesund für die Kopfnerven sein. Was kann man von einem so unscheinbaren Tier noch mehr verlangen!

Eine andere Art, die, wenn auch nicht so häufig, vom gemeinen Volke gegessen wird, ist die als Bohnenraupe „doutschung" bekannte Raupe von Clanis bilineata. Nach der Weizenernte Anfangs Juni, ich spreche von Schantung, werden die Felder nochmals bestellt und zwar zum allergrössten Teil mit Bohnen. Gegen Ende August und anfangs September stehen die Bohnen so recht üppig im Kraut und ungeheure Mengen von Bohnenraupen sind da vorhanden. Man sieht die abgemagerten Hunde die Felder durchstreifen, Krähen auf und ab fliegen, sie suchen und verzehren die Bohnenraupen. Da sieht man hin und wieder die Kinder ebenfalls auf die Suche gehen und diese fetten Leckerbissen einsammeln. Einstmals war ich Zuschauer, wie ein Chinese die Raupen zubereitete. In der rechten Hand hatte er ein stumpfes dünnes Stöckchen und in der linken hielt er die Raupen und stülpte dieselben einfach über den Kopf auf das Stäbchen, so dass sie direkt umgedreht wurden und das Innere nach Aussen kam. Dann wurden sie abgewaschen und in Oel geschmort. Eigens getötet wurden sie vorher nicht; das besorgte schon die beschriebene Prozedur.

In Tsingtau und mehr noch in der Umgebung, im Lauschan (Gebirge) tritt regelmässig die Raupenplage auf und alljährlich gehen eine Menge Kiefern infolge des Raupenfrasses ein. Im letzten Jahre wohnte ich einige Tage, Ende Juli und Anfangs August, in einem Tempel mitten im Gebirge einige Stunden von Tsingtau entfernt. So war ich aus nächster Nähe Zeuge des Vernichtungskampfes auf Dendr. pini (var.) Es kostet das Gouvernement fast gar kein Geld. Vom Forstamt wird durch die Polizei der Distrikt bezeichnet, wo die Plage auftritt, und ein Polizist, gewöhnlich sind es abkommandierte Soldaten, zieht mit ganzen Scharen von Leuten, Männern, Weibern, besonders Kindern, die wieder vom chines. Ortsvorsteher dazu beordert sind, hinaus auf die Berge. Alle sind bewaffnet mit — einer Schere, die Raupen werden damit durchschnitten, eine nach der andern, bis die meistens niedrigen Kiefernbäumchen frei sind. So gehts Tag für Tag, wochenlang weiter, bis die Zeit der Verpuppung kommt. Und dann ziehen die Leute, meistens Frauen und Kinder auf eigene Faust los und sammeln die Puppen zum Essen. Sie sollen, wie man mich auf meine Frage versicherte, sehr gut schmecken. Habe sie selbst mit Ausnahme der mori-Puppen niemals gekostet und kann aus Erfahrung mitteilen, dass die frisch zubereiteten Puppen ganz appetitlich aussehen und etwa den Geschmack von Schweinehirn haben. Sind sie in Oel geröstet, und rührt man mit den Essstäbchen darin herum, so rauscht es wie Seide. Manche

töten die pini-Raupen nicht einfach, sondern tragen sie in Petroleum-tins nach Hause, um sie als Dünger zu verwenden.

Eine Puppe, nämlich die von Pap. mencius, wird sogar als Augenmedizin benutzt. Sche-chöl (Stein-Kindchen) heissen die sonderbar gestalteten Puppen. Ende Herbst und im Winter werden sie von Schäfern so nebenbei, oder eigens, von den Steinen abgesucht und kommen im Winter auf den Markt, 3—4 Sapeken, nicht ganz 1 Pf. das Stück. Ueber ihre genauere Anwendung und Wirkung habe ich nichts erfahren können.

Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks.

Von *B. Brake*, Osnabrück.

(Schluss.)

20. Larentia Tr.

dotata L. Nicht selten.
fulvata Forst. Nicht selten.
ocellata L. Nicht selten.
bicolorata Hufn. Nicht Selten.
variata Schiff. Nicht selten.
do. v. obeliscata Hb. Unter der Art, selten.
juniperata L. Nicht selten.
literata Hufn. Seltener.
truncata Hufn. Seltener.
do. ab. perfuscata Hw. Selten.
olivata Bkh. Selten, von Heydenr. festgestellt.
viridaria F. Nicht häufig.
fluctuata L. Sehr häufig.
montanata Schiff. Sehr häufig.
suffumata Hb. Nicht häufig.
quadrifasciaria Cl. Nicht häufig.
ferrugata Cl. Nicht häufig.
do. ab. spadicearia Bkh. Selten.
pomoeriaria Ev. Lokal, nicht häufig.
designata Rott. Selten.
dilutata Bkh. Nicht selten.
cuculata Hufn. Nicht selten.
galiata Hb. Nicht selten.
rivata Hb. Nicht selten.
sociata ab. (unbenannt). Beschreibung vorbeh.
picata Hb. Selten, von Heydenr. festgestellt.
albicillata L. Nicht selten.
procellata F. Selten.
lugubrata Stgr. Häufig.
pastata L. Nicht selten.
affinitata Stph. Nicht häufig.
albulata Schiff. Nicht häufig.
obliterata Hufn. Nicht selten.
luteata Schiff. Häufig.
flavofasciata Thnbg. Nicht häufig.
bilineata L. Nicht selten.
sordidata F. Nicht selten.
autumnalis Strom. (trifasciata Bkh.). Selten.
capitata H.-S. Nicht häufig.

silaceata Hb. Selten; von Heydr. festgestellt.
corylata Thnbg. Nicht selten.
badiata Hb. „ „
nigrofasciaria Goeze. Seltener.
rubidata L. Selten; 1895 von Jam. festgest.
comitata L. Verbreitet, nicht selten.

21. **Asthena** Hb.

candidata Schiff. Selten.

22. **Tephroclystia** Hb.

oblongata Thnbg. Nicht häufig; 1906 aus der Raupe gezogen.
pusillata F. Nicht häufig.
indigata Hb. „ „
abietaria Goeze. Selten; von Heydr. festgestellt.
venosata F. Nicht häufig.
pimpinellata Hb. Selten; von Heydr. festgestellt.
assimilata Gr. Nicht häufig.
absinthiata Cl. Selten.
albipunctata Hw. „
vulgata Hw. Nicht häufig.
lariciata Frr. Selten; von Heydr. festgestellt.
castigata Hb. Nicht häufig.
veratraria HS. Selten; von Heydr. festgestellt.
helveticaria ab. arcuthata Frr. Selten; von Heydr. festgestellt.
satyrata Hb. Nicht häufig.
succenturiata L. „ „
do. v. subfulvata Hw. Selten.
valerianata Hb. Nicht häufig.
tenuiata Hb. „ „
nanata Hb. „ „
abbreviata Stph. „ „
lanceata Hb. Selten; von Heydr. festgestellt.
sobrinata Hb. Nicht selten.
pumilata Hb. Nicht häufig.

23. **Chloroclystis** Hb.

rectangulata L. Nicht häufig.
debiliata Hb. „ „

D. **Orthostixinae.**

24. **Epirranthis** Hb.

pulverata Thnbg. Selten; 1895 gefangen; Westerberg bei Osnabrück.

E. **Boarmiinae.**

25. **Arichanna** Moore.

melanaria L. Sehr selten; von Heydr. festgest.

26. **Abraxas** Leach.

grossulariata L. Sehr häufig.
sylvata Sc. Selten; 1902 von Jam. gefangen.
marginata L. Nicht häufig.
adustata Schiff. „ „

27. **Bapta** Stph.

bimaculata F. „ „
temerata Hb. „ „

28. **Deilinia** Hb.

pusaria L. Häufig.
exanthemaria Sc. „

29. **Numeria** Dup.

pulveraria L. Nicht selten.

30. **Ellopia** Tr.

prosapiaria L. Nicht selten.
do. v. prasinaria Hb. Unter der Art; seltener.
do. ab. „ 1903 gezogen 1 ♀ mit typ. grüner Färbung der Ober- und Unterflügel und hellroten Binden.
do. ab. (prosapiaria.) Gezogen 1 ♀ mit typ. brauner Färbung der Ober- und Unterflügel und weissen Binden.

31. **Metrocampa** Latr.

margaritata L. Verbreitet nicht selten.
honoraria Schiff. Selten; von mir als Falter gefangen

32. **Ennomos** Tr.

autumnaria Wernb. Nicht selten.
quercinaria Hufn. Weniger häufig.
do. ab. carpinaria Hb. „ „
alniaria L. „ „
fuscantaria Hw. Selten; durch Raupenfund bei Melle von Jam. festgestellt.
erosaria Hb. Häufig.
do. ab. tiliaria Hb. Selten.

33. **Selenia** Esp.

bilunaria Esp. Nicht selten.
g. a. juliaria Hw. „ „
lunaria Schiff. „ „
g. a. delunaria Hb. Seltener; aus der Raupe gezogen.
tetralunaria Hufn. Nicht selten.

g. a. aestiva Stgr.	Selten.
34. **Hygrochroa** Hb.	
syringaria L.	Nicht selten.
35. **Gonodontis** Hb.	
bidentata Cl.	„ „
36. **Himera** Dup.	
pennaria L.	„ „
37. **Crocallis** Tr.	
elinguaria L.	Häufig.
38. **Angerona** Dup.	
prunaria L.	Nicht selten.
do. ab. sordiata Fuessl.	Unter der Art, nicht häufig.
39. **Ourapteryx** Leach.	
sambucaria L.	Verbreitet; nicht häufig.
40. **Eurymene** Dup.	
dolabraria L.	Nicht selten.
41. **Opisthograptis** Hb.	
luteolata L.	Häufig.
42. **Epione** Dup.	
apiciaria Schiff.	Nicht häufig.
parallelaria Schiff.	„ „
advenaria Hb.	„ „
43. **Venilia** Dup.	
macularia L.	„ „
44. **Semiothisa** Hb.	
notata L.	Nicht selten.
alternaria Hb.	„ „
signaria Hb.	Seltener; aus der Raupe gezogen.
liturata Cl.	Nicht selten.
45. **Hybernia** Latr.	
rupicapraria Hb.	Weniger häufig.
bajaria Schiff.	Selten; aus der Raupe gezogen.
leucophaearia Schiff.	Häufig.
do. ab. marmorinaria Esp.	„
do. ab. merularia Weymer.	Unter der Art, selten.
aurantiaria Esp.	Häufig.
marginaria Bkh.	„
defaliaria Cl.	„
do. ab. obscurata Stgr.	Unter der Art mit Uebergängen, nicht selten.
46. **Anisopteryx** Stph.	
aceraria Schiff.	Weniger häufig.
aescularia Schiff.	„ „
47. **Phigalia** Dup.	
pedaria F.	Häufig.
48. **Biston** Leach.	
hispidaria F.	„
hirtaria Cl.	Weniger häufig.
strataria Hufn.	Nicht häufig.
do. ab. terraria Weym.	1905 gezogen 1 ♂ mit ganz erloschenen Farben und Binden.
49. **Amphidasis** Tr.	
betularia L.	Sonst häufig, seit Jahren zum Melanismas neigend.
do. ab. forma mixeta.	Unter der Art, nicht selten.
do. ab. intermedia.	„ „ „ „ „
do. ab. doubledayaria Mill.	Seit 1899 nicht selten und schwärzer als die typ. Form.
50. **Boarmia** Tr.	
cinctaria Schiff.	Nicht häufig.
gemmaria Brahm.	Selten; von Heydr. festgestellt.
secundaria Esp.	Nicht selten.
ribeata Cl. (abietaria Hb.)	„ „
repandata L.	„ „
do. ab. nigricata Fuchs.	Unter der Art, nicht selten.
roboraria Schiff.	Nicht selten.
do. ab. infuscata Stgr.	Unter der Art, seltener.
consortaria F.	Häufig.
do ab. humperti Hump.	Unter der Art; 1907 gefangen.
angularia Thnbg.	Selten; von Heydr. festgestellt.
lichenaria Hufn.	Selten.
crepuscularia Hb.	Häufig.
consonaria Hb.	Weniger häufig.
luridata Bkh.	„ „
pun ctularia Hb.	Nicht selten.
51. **Pachycnemia** Stph.	
hippocastanaria Hb.	Selten.
52. **Gnophos** Tr.	
obscuraria Hb.	Nicht häufig.
53. **Fidonia** Tr.	
limbaria F.	Häufig.
54. **Ematurga** Ld.	
atomaria L.	„
55. **Bupalus Leach.**	
piniarius L.	Sehr häufig.
do. ab.	2 ♀ schmutzig gelbgrau mit sonst typ. Rand- und Mittelbinden.
do. ab.	1 ♂ anstatt der typ. gelben Grundfarbe der Ober- und Unterflügel weisse Zeichnung derselben.
do. ab.	1 ♂ Oberfl. Grundfarbe weiss mit grauer Einfassung; Unterfl. gelb mit schwarzer Einfassung; gezogen 1905.
56. **Thamnonoma** Ld.	
wavaria L.	Häufig.
brunneata Thnbg.	Nicht häufig.
57. **Phasiane** Dup.	
clathrata L.	Häufig.
glarearia Brahne.	Nicht selten.
58. **Perconia** Hb.	
strigillaria Hb.	Selten.
XVIII. **Nolidae.**	
1. **Nola** Leach.	
cucullatella L.	Nicht häufig.
confusalis H. S.	Selten; von Heydr. festgestellt.
XIX. **Cymbidae.**	
1. **Sarrothripus** curt.	
revayana Sc.	Häufig.
do. ab. fusculana Schmid.	Selten; 1905 gezogen.
do. ab. dilutana Hb.	Selten.
do. ab. degenerana Hb.	Weniger selten; 1905 gezogen.
do. ab. ilicana F. (punctana Hb.)	Selten; 1905 gezogen.
do. ab. ramosana Hb.	„ „ „ „
2. **Earias** Hb.	
clorana L.	Nicht selten.
3. **Hylophila** Hb.	
prasinana L.	Sehr häufig.
bicolorana Fuessl.	Verbreitet, aber nicht häufig.
XX. **Arctiidae.**	
A. **Arctiinae.**	
1. **Spilosoma** Stph.	
mendica ce.	Nicht häufig.
lubricipeda L.	Häufig.
menthastri Esp.	Nicht selten.
urticae Esp.	Selten.
2. **Phragmatobia** Stph.	
fuliginosa L.	Sehr häufig.
3. **Parasemia** Hb.	
plantaginis L.	Sehr selten. In den 50. Jahren des v. J. von mir als Raupe gefunden und gezogen.
4. **Rhyparia** Hb.	
purpurata L.	Hier sehr selten. Von mir als Falter gefunden. Bramche b. Osnabrück.
do. ab. atromaculata.	Weniger selten, wie auch die Abrr.
5. **Diacrisia** Hb.	
sanio L. (russula L.)	Selten.
6. **Arctia** Schrk.	
caja L.	Häufig.

Arctia Schrk. ab. al. post. flav. Selten. 1900 ein ♂ und 1907 ein gezogen.
do. ab. mit stark verbreiterten weissen Binden 1907 u. 7. gezogen.
do. ab. futura Fekl. 1905 mit fast erloschenen weissen Binden gezogen.
do. ab. phantasma Nipelt. Mit nur zu kleinen braunen Flecken reduc, sonst weissen Oberflügeln; gezogen von Wilker, Coll. Jam.
do. ab. mit gänzlich erlosch. Zeichnung, gleichem graubraun der Ober- und Unterflügel. Coll. Jam.

7. **Pericallia** Hb.
matronula L. Vorkommen ganz unerwiesen; nur ein Exemplar bei Flensburg von Höllmann gefunden. Jedenfalls Einwanderer.

8. **Callimorpha** Latr.
dominala L. Hier durch Fang eines Falters von mir festgestellt. Bei Helle nach Jam. häufig.

9. **Hipocrita** Hb.
jacobaeae L.

B. **Lithosiinae.**

10. **Miltochrista** Hb.
miniata Forst. Nicht häufig.

11. **Endrosa** Hb.
irrorella Cl. Nicht selten.

12. **Cybosa** Hb.
mesomella L. Nicht selten.

13. **Gnophria** Stph.
rubricollis L. Nicht selten.

14. **Oeonistis** Hb.
quadra L. Selten.

15. **Lithosia** F.
deplana Esp. Nicht häufig.
griseola Hb. " "
complana L. " "
sororcula Hufn. " "

XXI. **Zygaenidae.**

A. **Zygaeninae.**

1. **Zygaena** F.
purpuralis Brünnich. Vorkommen bei Osnabrück. 1902 und 1907 von mir festgestellt. Bei Lengerich i. W. häufig.
trifolii Esp. Häufig.
do. ab. minoides (ab. confluens Stgr.) Unter der Art, nicht häufig.
do. ab. orobi Hb. " " " " "
filipendulae L. Häufig.
do. ab. cytisi Hb. Selten.

2. **Ino** Leach.
pruni Schiff. Nicht häufig.
statices L. Häufig.

XXII. **Cochlididae.**

1. **Cochlidion** Hb.
limacodes Hofn. Häufig.

2. **Heterogenea** Knoch.
asella Schiff. Nicht häufig.

XXIII. **Psychidae.**

1. **Acanthopsyche** Heyl.
opacella HS. Selten.

2. **Epichnopterix** Hb.
pulla Esp. Nicht häufig.

XXIV. **Sesiidae.**

1. **Trochilium** Sc.
apiformis Cl. Häufig.

2. **Sciapteron** Stgr.
tabaniformis Roll. Nicht häufig.

3. **Sesia** F.
spheciformis Gerning. Nicht selten.
tipuliformis Cl. Selten, von Heydr. festgestellt.
vespiformis L. " " " "
myopaeformis Bkh Selten.
culiciformis L. "
formicaeformis Esp. " von Heydr. festgestellt.

4. **Bembecia** Hb.
hylaeiformis Lasp. Häufig. Jährlich in Himbeertrieben gefunden.

XXV. **Cossidae.**

1. **Cossus** F.
cossus L. Häufig. Aus einer Anzahl kaum halberwachsener Raupen zwei zur Puppe gebracht, die sehr dankbare Falter ergaben.

2. **Zeuzera** Latr.
pyrina L. Nicht häufig. Falter und Raupen hier mehrfach gefunden.

XXVI. **Hepialidae.**

Hepialus F.
humuli L. Selten; als Falter gefangen.
sylvina L. Nicht selten; als Falter jährlich gefangen.
fusconebulosa de Geer. (velleda Hb.) Selten; von Heydr. festgestellt.
lupulina. Selten; als Falter gefangen.
hecta L. Häufig.

Literatur.

Als ein literarisches Ereignis in der Lepidopterologie muss man eine Ankündigung der „Iris“ ansehen, wonach dieselbe von 1910 ab in monatlichen Heften erscheint. Wir glauben, die Lepidopterologen hierzu beglückwünschen zu können. Die „Iris“ nimmt in der Fachliteratur eine in jeder Hinsicht hervorragende Stellung ein, ist für das lepidopterologische Leben der Continente das führende Blatt und jedem arbeitenden Entomologen unentbehrlich. Der Zweck dieser Aenderung besteht darin, die Neubeschreibungen rascher drucken zu können, bevor andere Autoren in den entomologischen Wochenblättern den Beschreibungen zuvor kommen. Da die Wochenblätter den relativ geringen Raum, den die Inserate für den Text lassen, doch vielfach für Züchtungs-Publikationen, für Aufsätze allgemeinen Inhalts, für faunistische Skizzen, Utensilien- und Literaturbesprechungen reservieren müssen, so wird dadurch eine willkommene Entlastung dieser eintreten. Die Neubeschreibungen sind ja zum Nachschlagen und Vergleichen wichtig, aber sie sind doch nicht zum Lesen und haben zwar dauernden Wert, aber doch nur für sehr wenige ein augenblickliches Interesse. Dadurch, dass den beschreibenden Arbeiten der Weg in eine colorierte Tafel bringende Zeitschrift ermöglicht wird, darf man auch auf reichere Farbenillustrationen der neugebrachten Formen hoffen. Wir wünschen der Collegin im eigenen, wie im Interesse der gesamten Lepidopterologie zur Durchführung des publizierten Programmes alles Glück, erlauben uns aber die lepidopterologische Welt darauf aufmerksam zu machen, dass dieser Schritt vorwärts pekuniäre Opfer erfordert, soll er so ausfallen, wie ihn das von der „Iris“ ausgegebene Programm anstrebt. Es wird sich daher jeder den Dank der Allgemeinheit erwerben, wenn er sich das Blatt hält und den Dresdener Verein dadurch in den Stand setzt, immer mehr und Vollkommeneres zu liefern. Die Zusage der Gesellschaft, den Preis für den Irisband, der nur Mk. 10 betrug, auch zukünftig nicht zu erhöhen, erleichtert es Jedem, sich die Zeitschrift, die sich von Anbeginn an vollster Sympathie erfreute, zu halten. Im übrigen ist sie auch jezt schon bekannt genug, um jede Empfehlung überflüssig zu machen.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.

Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat abends 9 Uhr Sitzung in „Dannes Hotel". Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.

Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Coblenz
(für Coblenz und Umgegend).

Die Versammlungen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokale, Weinrestaurant Fritz Scherer, Görgenstrasse statt. — Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Ent. Verein „Atropos" Dresden.

Jeden Montag abends 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal Neumarkt 14, „Bayrische Krone". Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Erlangen.

Am 12. Januar 1910 hat sich obige Vereinigung gegründet. Jeden 1. und 3 Dienstag im Monat im „Fuchsen" Vereinsabend. Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* mit einer wissenschaftlichen Arbeit über „Psychen" als Anhang kann durch den Verein zum Preise von *M.* 1.— oder im Austausch gegen gleiche von anderwärts bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1. Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.

Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner,* Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.

Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr im Börsen-Restaurant. Vereinsbibliothek ca. 700 Bde. 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Sitzung im Restaurant Bellevue, Maxfeldstrasse 14, Haltestelle der elektr. Bahn-Linie 5.

Gäste willkommen!

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Max Bartel

Oranienburg bei Berlin

empfiehlt sein grösstes Lager

palaearktischer Macrolepidopteren

in tadelloser Ia. Qual. und sicherster Determination. Gegen Einsendung von ℳ —.60 in Marken versende ich meine ausserordentlich reichhaltige Preisliste No. 5; in derselben werden fast alle im Handel befindlichen Arten und sehr viele nirgends erhältliche Seltenheiten angeboten; die Liste ist die **grösste und reichste,** die über palaearkt. Macrolepidopteren existiert (44 Seiten).

Ankauf von Original-Ausbeuten gegen sofortige Cassa.

Sofort lieferbar!

100 Eulen- und Bärenraupen, ca. **50 verschiedene Arten,** 6.50 ℳ Futter: Kohl und niedere Pflanzen.

G. Boidylla, Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

Attacus, edwardsi-Puppen

à 3.—, Dutzend 32.—, **atlas** à 2.50 ℳ, excl. Porto etc., **sofort lieferbar.**

G. Boidylla, Berlin W. 35 Kurfürstenstr. 144.

Fortwährend

habe noch palaearktische und exotische **Schmetterlinge** und **Käfer** abzugeben. In Tausch nehme mir zusagende Falter und Puppen, Dekorationswaffen, Münzen und Briefmarken.

S. Lohr, Bahnbeamter, Koblenz a. Rh. Rünerstrasse 52.

Falter! Falter!

Thais cerisyi ♂ —.60, ♀ 1.—, **Van. v. polaris** e. l. —.50, **Mel. didyma v. caucasica** ♂ 1.25, ♀ 2.50, Arg. v. fingal ♂ —.20, ♀ —.10, hecate v. caucasica 1.—, Odont. carmelita e. l. —.40, **Staur. fagi** e. l. —.60, Jasp. celsia e. l. 1.—, Acron. alni e. l. 1.20, **Anarta cord. v. aethiops** —.50, **lapponica** 5.—, **Pericallia matronula** e. l. 3.— bis 5.—, Sesia spheciformis e. l. —.30 ℳ

G. Boidylla, Berlin W. 35 Kurfürstenstr. 144.

Habe noch abzugeben:

Kräftige Puppen von P. podalirius Dtzd. 90 ₰, S. Bavonia Dtzd. 70 ₰, jacobaeae Dtzd. 25 ₰. Alles gesunde und kräftige Puppen. Porto und Packung 25 ₰.

Joseph Häussler, Wasseralfingen OA. Aalen (Württ.)

Falter.

10 Ap. iris, 6 L. popoli, 4 fraxini, 8 dominula, 5 atalanta, 4 podalirius, 5 papilionaria, 8 elpenor, 2 cerini, 18 monache, 6 caja im Tausch abzugeben, erwünscht wären Raupen von villica, hebe oder anderes Material.

Josef Kaspar, Obergärtner, Dresden-A. Wittenbergerstrasse 99 I.

Falter

exlav habe abzugeben (en block) gegen Meistgebot in bar: 12 gewöhnl. Atropos und 14 Atropos-Riesen, sowie 10 Fraxini. Porto und Packung extra gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Achtung!

Ersuche auf diesem Wege Herrn Fabrikdirektor **P. Kuntz** in Altberun (O.-Schl.) nochmals seiner Verpflichtung nachzukommen und mir die im Oktober 1909 von mir bestellten 1 Dtzd. Appolinus-Puppen, für welche ich ihm den Betrag samt Porto und Packung voreinsandte und den er auch empfangen hat, endlich zu senden, oder den Betrag zu retournieren, da ich bis heute trotz wiederholter Mahnungen nichts bekommen habe.

Franz Gailinger, Wien XII, Pohlgasse 27.

Sciap. tabaniformis

kräftige Raupen im Frassstück ℳ 1.80 per Dutzend, inkl. Verpackung. Porto extra. Tausch gegen Zuchtmaterial (Noctuidae bevorzugt.

O. Dührkoop, Hamburg, Fruchtallee 28 I.

Biete an:

Eier: C. nupta 25 St. 20 ₰; **Puppen:** D. vinula 60, Cuc. argentea 90, artemisiae 50 ₰ pro Dutzend netto. Tausch gegen Zuchtmaterial und europäische Briefmarken erwünscht.

Erich Schacht, Magistrats-Assistent Brandenburg a. H.

Nordamerik. Tütenfalter

zu 1/5 Staudinger (gute Qual.)

Pap. turnus 50, asterias 40, chilenor 60, A. idalia ♀ 120, ursula 50, Ecpanderia deflorata (selten) 80, A. luna 50, H. maja e. l. 120, Dr. rubicunda (herrl. rosa und gelb) 60, bella 20, per Dutzend 180, Cat. osculata 120 ₰. Rh. rhamni ♂, rechter Unterfl. nur halb so gross, Ia., gegen Meistgebot.

G. Wieland, Heilbronn a. N., Oststr. 11 I.

Puppen für bar:

Saturnia pavonia St. 10 ₰, das Dtz. 1 ℳ, Porto 30 ₰, Eupithecia silenata St. 25 ₰, Porto 30 ₰.

A. Grüssbach, Schreiberhau Weisbachstrasse 384 (Riesengebirge).

Im Tausch

3 Stück **Aberrationen** von S. pavonia, fast ganz schwarze Farbe, 2 ♂, 1 ♀ gegen Puppen von A. luna, S. piri, versicolora, polyxena, podalirius etc.

Im **Tausch** ebenfalls abzugeben zu 1/3 Stdgr.

Ia. gespannte Falter:

30 Stück V. atalanta
7 „ V. polychloros
5 „ P. machaon
4 „ Arg. paphia
3 „ Arg. aglaja
6 „ Shp. ligustri
4 „ Deil. euphorbiae
2 „ ♀ cossus cossus.
4 „ ♀ Bomb. quercus
3 ♂♀ Leuc. salicis
5 ♂♀ S. pavonia

Ia. genadelte Falter:

50 Stück V. antiopa
10 „ V. jo

IIa. gespannte Falter:

20 Stück G. quercifolia
7 „ S. pinastri
8 „ ♂ Agl. tau
8 „ bucephala

darunter auch

Ia. Puppen:

S. pavonia
ocellata

Raupen:

cossus cossus, I. und II. Jahrgang.

Alles im **Tausch** gegen exotische **grosse Tütenfalter** und oben genannte **Puppen.**

K. Buchler, Mannheim Rheindammstrasse 47, 1. St.

Habe folgende gespannte tadellose

Falter

zu 1/3 Staud. oder im Tausche abzugeben: 15 Mel. aurinia, 6 v. rutilus, 2 carthami, 3 atalanta, 16 Disp. v. japonica, 4 camelina, 1 dromedarius, 1 trepida, 1 chaonia, 1 palpina, 10 ♀, 16 ♂ tau, 12 potatoria, 5 curtula, 2 anachoreta, 7 Eup. pudica, 4 derasa, 2 ridens, 5 orbona, 6 triangulum, 5 prasina, 2 occulta, 3 saucia, 9 libatrix, 21 M. serena, 1 brassicae, 1 cuspis, 2 Cl. geographica, 9 caeruleocephala, 2 myrtilli, 4 dipsaceus, 1 nebeculosa, 2 shynx, 15 chrysitis, 24 Deil. euphorbiae, 1 ligustri, 1 tiliae. 5 Bist. strataria. Sämtliche Falter ex larva. D. alpium-Puppen 1 Dtzd. 1 ℳ und 30 ₰. Porto und Packung, 50 Stück 3.50 ℳ portofrei, 100 Stück 6 ℳ portofrei.

Mir unbekannte Herren nur Voreinsendung. Tausch gegen besseres Zuchtmaterial oder Ia. gespannte südeuropäische Schmetterlinge.

Eduard Spies, Berlin N. 39 Fehmarnstr. 10, 3 Tr.

Eier

von folgenden sehr beliebten Zuchten:

O. fragariae März 40,
E. ulmi April 50,
S. pyrii April 20,
E. versicolora März 20,
A. tau April 20,
D. erminea Mai 40,
A. testudinaria Mai 50.

Preise in ₰, pro Dutzend, Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Tausch!

1 Dutzend Puppen von Hyb. milhauseri lasse ab im Tausch gegen Puppen von S. spini oder Arct. casta. Gegen bar 60 ₰ pro Stück, ausser Porto.

Albert Müller, Berlin O. 112 Niederbarnimstr. 1 III.

Catocalen-Eier

(sicher befruchtet): C. fraxini Dtzd. 20 ₰, 100 Stück 120 ₰, nupta 100 Stück 50 ₰, sponsa 20 ₰, dilecta 80 ₰, pacta 100 ₰ pro Dutzend.

Puppen:

C. artemisiae Dtzd. 40 ₰, argentea 70 ₰. Porto und Verpackung: Eier 10, Puppen 20 ₰. Gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben.

Fr. Lubbe in Eberswalde bei Berlin Eichwerderstrasse 65.

Noch abgebbare, überwinterte

Eier:

Lem. dumi 30, Had. porphyrea 25, Pol. rufocincta 50, Mis. Cimaculosa 50, oxyacanthae 10, Mes. acetosellae 35, Orth. helvola 10, pistacina 25, Am. caecimacula 25, Amph. pyramidea 10, Jasp. celsia 50 ₰ pro Dutzend. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Zu vertauschen.

Einen kleineren Phonographen-Apparat älteren Modells, aber deutlich spielend, mit 5 Walzen (Neuwert zusammen 30 ℳ), für gesunde Puppen, Eier und Raupen besserer Arten im Barwert von ca. 10 ℳ zu vertauschen (Porto frei.) Erwünscht casta, bessere Exoten, Spinnerpuppen etc. Eventuell auch gegen bar abzugeben.

H. P. Nadbyl, Eisenach i. Th., Ofenstein 4 I.

Raupen

der **gelben Apenninformen v. C. dominula,** die schwarzen **v. donua u. v. domina** ergebend, im Freien überwintert. Futter: Salat, Löwenzahn etc., Dtz. ℳ 12.— Im Tausch 4facher Preis. Puppen à 2 ℳ (zur Zeit vergriffen) ab Ende März lieferbar. Ia. frische Falter à ℳ 4.— bis ℳ 15.—

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Nehme auch seltene Briefmarken und Zwergobstbäume, sowie Bienen in Tausch.

Freiland-Eier

sicher befruchtet, nur volle prima Ware: Cat. fraxini Dtz. 25 ₰, 100 St. 1 50 ℳ, Cat. electa Dtz. 30 ₰, 100 St. 2 ℳ, Cat. elocata Dtz. 15 ₰, 100 St. 90 ₰, Cat. querpera Dtz. 50 ₰, Porto 10 ₰ besonders. Voreinsendung (auch in Marken) oder Nachnahme.

W. A. Kalabus, Wien XIV Hütteldorferstr. 77 I. G.

Ornithoptera Brookeana

3.50 ℳ

Jachan, Friedenau bei Berlin Menzelstrasse 35.

Abzugeben

Puppen von A. tau p. Dtz. 1.30 ℳ Porto 30 ₰ Auch im Tausch. **Eier** von Xanth. flavago und fulvago 100 St. 50 ₰. Porto 10 ₰.

Hermann Grosser Seifhennersdorf No. 219 (Sachsen).

Raupen:

von D. selenitica 50, M. rubi 50 ₰ p. Dtz. sofort, später Puppen 1 ℳ; ferner: **Puppen** von Sat. pavonia 80, D. elpenor 90, Sm. populi 90 ₰, Agl. tau und nigerima 3 ℳ per Dtz. gegen Voreinsendung oder Nachnahme, sofort lieferbar.

Wilh. Haberkorn Mühlhausen i. Th., Weinbergstr. 33.

Tausch

alles I. Qualität.

Abzugeben:	Gesucht:
2 ♂ Act. selene	2 A. iris ♂♂
3 ♂♀ Anth. pernyi	2 L. populi ♀♀
1 ♀ Sat. pyri	1 ♂♀ A. ilia
1 ♂♀ Thel. polyph.	1 ♂♀ Parn. mnemosyne Col. Arten
2 ♂ 7 ♀ Rhod. fugax	1 ♂♀ Arg. paphia u. a. Arg.
1 ♂♀ Arct. testudin.	6 St. Polym. virgaureae
3 ♀ Apat. iris	♂♀ Catocula electa
3 ♂ Las. quercus	„ „ elocata
4 ♂ Gast. quercifolia	„ „ **paranympha**
	„ „ puerpera
	„ „ conversa
	„ **Arct. flavia, Arct. hebe** od. sonst. Sachen

1 Lutz „Der Pflanzenfreund“, 740 Abbild., geb. Preis 3 ℳ, im Tausch gegen Falter ⅓ Staud. Angebote an

Chr. Reimer, Landwehr (Rheinl.)

„Puppen“

von Sat. pavonia, M. rubi p. Dtz. 70 ₰. Porto extra, auch im Tausch gibt ab

Entomologischer Verein Ohligs p. Adr. Emil Gross, Ohligs-Heipertz.

S. Pap. hospiton e. l. à 200, Apatura, 2 iris à 30, 2 ilia à 30, 2 clytië à 30, 18 Arach. prorsa à 10, 4 Euchloë cardamines ♂ à 10, Cat. 2 ab. moerens à 80, 12 pacta à 100, C. fulminea à 50, 4 Dasychira abietis ♀ à 100, 2 Asteroscopus nubeculosa à 30, 2 Bombyoe trifolii 1 ♀, 1 ♂ à 20, 50 Van. io und 50 urticae in Tüten à 3. Preise sind in Pfennige. Porto und Verpackung extra.

Paul Süssmuth, Wilmersdorf bei Berlin Nassauischestrasse 57.

Pronuba-Falter!

5 Dtz. e. l. 1909/10 sauber gespannt, in 5 deutlichen Farben-Abtönungen von blass gelbgrau bis tief dunkelbraun. 1 Dutzend = 1.20 ℳ Versand 30 ₰. Auch Tausch gegen bessere Palaearkten.

Prof. *Calmbach*, Heilbronn, Schillerstrasse 7.

Raupen

von Arc. aulica à Dtz. 25 ₰, 100 St. 1.80 ℳ Porto und Packung 30 ₰.

C. Metschl Regensburg, Prinzenweg H. 55 III.

Habe abzugeben

gut überwinterte Puppen von diversata Stück 40 ₰, Dutzend 4.20 ℳ, eventl. auch Tausch gegen bessere Lycaeniden.

Kneidl, Regensburg H. 214½.

Taeniocampa vorida-

Puppen abzugeben à 2, Dtz. 20 ℳ Garantie für lebende Ankunft. Porto und Packung extra. Auch Tausch gegen Puppen oder Falter.

E. Gerwien, Heilsberg (Ostpr.)

Freiland-Eier:

Cat. fraxini Dtz. 25, 100 St. 125, nupta Dtz. 10, 100 St. 60, electa Dtz. 30, elocata Dtz. 20, **pacta** Dtz. 100, **Crat. dumi** Dtz. 30, **Had. gemmea** Dtz. 50, Pol. polymita Dtz. 25 ₰.

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

S. Pavonia-Puppen

kräftig, von Freiland-Raupen, p. Dtz. 1.20 ℳ inkl. Porto. Auch im Tausche für Zuchtmaterial.

C. Höfer, Klosterneuburg b. Wien.

Puppen

wie solche die Freilandsuche ergibt, p. Dtz. 70 ₰ Porto und Verpackung 20 ₰

Erich Rothe, Jena, Paulinenstr. 24.

Abzugeben

50 Stück jetzt im Freien gesammelte Raupen von quercifolia und 50 Stück gesunde Puppen von Pieris brassicae gegen schön präparierte Raupen von Schultieren. Gegen bar für Meistgebot.

Rudolf Gärtner, Wien X, Goethegasse 4.

Freiland!

100 C. fraxini und 100 nupta für 1.50 ℳ ohne Porto.

Habisch, Baumgarten b. Falkenberg OS.

Arct. aulica R. Freiland Dtzd. 25, 100 St. 180 ₰ in **grosser Anzahl,** P. u. P. 30 ₰ abzugeben.

Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7 a

Billigste Centurien.

Tagfalter in Tüten

Ausbeute 1909 mit Namen, Fundort und Datum, darunter: Alexanor, cassandra, medesicaste, apollo provincialis, leucotera, manni, vossi, belia, euphenoides, diniensis, duponcheli, italica, cynthia, provincialis, dejone, berisali, didyma meridionalis, occidentalis, pandora, syllius, ceto, stygne var., neovidas, euryale var., ligea var., tyndarus var., briseis merid., dentata, fidia, actaea, aegeria, fortunata, ida, dorus, lyllus, cerri, gordius, eleus, argus var., baton, escheri, apennina, rezniceki, ripartii, dolus, vittata, blachieri, melanops, ligurica **100 Stück 10 ℳ**, 200 St. 18 ℳ, 300 St. 24 ℳ.

Genadelte Falter

(Hesperiden, Schwärmer, Spinner, Eulen, Spanner und Zygänen), darunter: Sidae, spinifera, faceta, rubella, optabilis, venusta, caliginearia, mucidaria, basochesiata, occitanaria, partitaria, thymula; Zyg. romeo, wagneri, achilloides, charon, stoechadis, lavandulae, kiesenwetteri, nicaeae, crassicornis etc. etc., **100 Stück** in über 50 Arten **16 ℳ**, 200 St. ca. 100 Arten 30 ℳ, 300 St. 36 ℳ Versand gegen Nachnahme

Ch. Gerings, Gärtnerei, R. des Prés 7 Nizza (A.-M.) Frankreich.

Lemonia dumi.

Nehme jetzt schon Bestellungen auf erwachsene Raupen dieses interessanten Spinners an. Dieselben sind nur aus Freilandeiern gezogen! Lieferzeit spätestens in 14 Tagen. Futter: Salat. ½ Dz. ℳ 1.50, 1 Dz. ℳ 2.50; Porto und Verpackung 30 ₰. Betrag erbitte erst nach Erhalt der Raupen!

Im Tausch abzugeben Staudinger 51.

Walter Dietel, Eisenach, Mariental 11 I.

Java.

Von neuer Sendung sind noch einige Centurien in hervorragender Qualität und Zusammenstellung à 18 ℳ abzugeben. Jede Centurie hat einen Katalogwert von über 200 ℳ, enthält seltene Papilios, Morphiden, Nymphaliden, Anthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima und 1 Paar Att. atlas.

Besondere Wünsche werden bei der Zusammenstellung gerne berücksichtigt.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Polyommatus dispar!

Gut erhaltenes Pärchen hat gegen Meistgebot abzugeben

H. Bolte, Halle a. S., Karlstr. 15 III.

Avis

Il arrive souvent que la demande des cocons et chrysalides sans obtenir de réponse; cela tient sans doute que mes correspondants ne connaissent pas la langue française ou qu'ils craignent pour le payement.

D'une façon formelle, tous les envois faits à

Mr. *Charles Bureau à Arras* (France)

seront toujours soldés dès réception, par retour du courrier.

Correspondre toujours en Français

Références au Bureau du Journal.

Hermann Kreye, Hannover,

Fernroderstrasse 16
Fernspr. 4414, gegr. 1878.

Torfplatten, eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Der stets wachsende Absatz meiner Ware, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5×29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir ein Postpaket mit 64 Platten I. Qualität 28×13×1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich **ein Paket Torf von Bremen kommen lassen,** jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen,** weil die Platten **ganz ungleichmässig** und **teilweise so hart** waren, dass sich die **Nadeln umbogen.** *R. H.* aus *Hamburg.*" Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.**" —

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten	=	3.20 ℳ
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „	78 „	=	3.20 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „	80 „	=	3.20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):			
	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten	=	1.80 „
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „	78 „	=	1.80 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „	80 „	=	2.— „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —.**80 bis 1.—** ℳ

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 ₰. Bei Aufträgen im Werte von 20 ℳ an gewähre ich 10% Rabatt.

Insektennadeln, beste, weisse, per 1000 Stück 1.85 ℳ, Ideal-, Nickel- und Patentnadeln per 1000 Stück ℳ 3.—

Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 282588. 35×10¼ cm ℳ 1.20, 35×14 cm ℳ 1.35. — **Spannbretter** aus Ellernholz, verstellbar, in 3 Grössen 70 ₰, 80 ₰ und 1 ℳ **Netzbügel, Spannnadeln, Aufklebplättchen, Insektenkasten Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen u. s. w.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

Bitte verlangen Sie

Samen-Verzeichnis

der Futterpflanzen palaearkt. Schmetterlinge

für jeden Züchter unentbehrlich, deshalb wird kostenlos versandt

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Raupen und Schmetterlinge.

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl.** Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz.**

Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. ℳ 1.—, geb. ℳ 1.40.

Bilder aus dem Käferleben.

Von **Prof. Dr. Kurt Lampert.**

Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. ℳ 1.—, geb. ℳ 1.40. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

Strecker & Schröder, Stuttgart.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. — Gespannte Lepidopteren.

Zum Selbstbestimmen

empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.

Von **Alexander Bau.**

Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.

Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.

Von **Alexander Bau.**

Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.

Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen.

Von **C. Wingelmüller.**

Mit 32 Abbildungen im Text.

Preis brosch. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.25.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

E. Lassmann's Nachfolger

Halle a. S. ⁂ ⁂ ⁂ Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Man verlange Preisliste.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B.: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.

Ill. Preisliste gratis.

Dringende Bitte

an die

verehrl. Mitglieder.

*Wir ersuchen diejenigen Mitglieder, welche auf 1. April Wohnungswechsel haben, wiederum höfl. und dringend, ihre neue Adresse spätestens bis **Anfang März** der Geschäftsstelle einzusenden, um Störungen bei der Lieferung der Zeitschrift für das neue Quartal zu vermeiden.*

Die Geschäftsstelle.

Wer Bedarf an

Drucksachen

hat, wende sich an

H. SCHÜTZ, Buchdruckerei Langensalza.

Spezialität: Entomologie.
Lieferte zuletzt:

O. RAPP, Raupenkalender.

Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden."

Man verlange kostenfreie Berechnung.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pfg.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Entfettungspulver

bestes und praktisches Mittel zum **Reinigen öliger Schmetterlinge.** Schachtel mit genauer Anweisung 40 ₰, Porto 10 ₰, 4 Stück 1.50 ℳ franco.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung, Sammlungsladen und Schränke aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 ℳ = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 ℳ = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge".

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und **Abonnenten** auf den **„Seitz"** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach,** aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65 ₰** per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H.**

Sammlungs-, Namen- und Fundort-Etiketten

in jeder Ausführung.

Entomologische Spezial-Druckerei

Berlin NO. 18, Landsberger-Strasse 109

Fernruf VII, 101.

Lieferant königlicher Behörden und Museen der ganzen Erde.

Sie kaufen, versuchen Sie bitte meine allseitig anerkannten auf Nut und Feder gearbeiteten

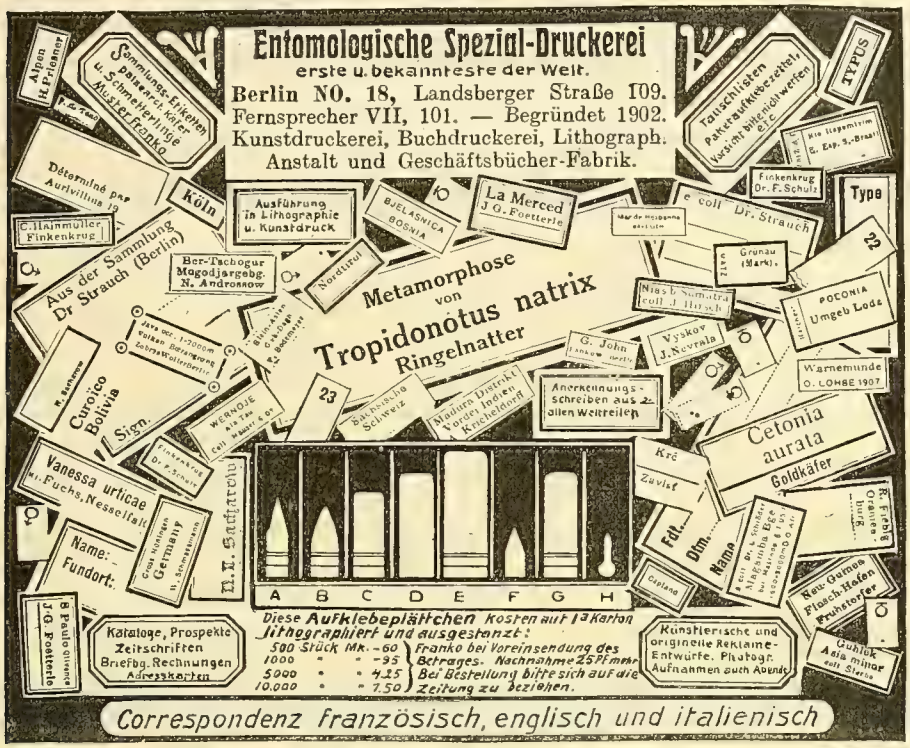
Ehe Insektenkästen

Grösse I 42×51 cm mit Auslage 3,40 *M.* mit Glas 3,90 *M.*
„ II 40×47 „ „ „ 3,— „ „ „ 3,40 „
Die Kästen ansgelegt m. Glasdeckel sind gebrauchsfertig — ringsum gebeizt und mattiert — ringsum polierten Kästen 50 Pfg. mehr.
Kästen mit Glasböden, 6 Stück **verstellbaren** Fensterstäbchen 3,50 *M.* und 4,— *M.*

Spannbretter: Satz in 4 Breiten, 40 cm lang, fest . . . 2.40 *M.*
verstellbar 4,00 „

Insektenschränke billigst.

August Ross, Erfurt, Möbelfabrik mit Kraftbetrieb.



Offeriere in Anzahl prima gespannte

Falter

von: podalirius 9 ♂, machaon 8, polyxena 12, palaeno v. europ. 30, celtis 15, populi ♂ 20, *polychlor. 5, atalanta 8, dominula 8, *casta 30, *aberat. 50, testudinar. 80, maculosa 50, caja 8, fagi 40, versicolora ♂ 18, bicoloria 18, *dispar 5, *monacha 5, *nigra 12, *neustria 6, potator. 12, pruni 35, pini 12, pyri 40, pavonia 12, ludifica 40, alpium 15, celsia 30, fragariae 30, maura 20, lunaris 18, tirrhaea 50, fraxini 25, sponsa 20, pacta 60, fulminea 40, spectrum 20 und viele andere Europäer billigst. A. atlas, prächtige Riesen, Paar 4 *M.* leicht regar. 2 *M.*, B. mori à 12, A. selene 2 *M.*, Hybr. *luna und selene 2,50 *M.* (* auch Tausch).

J. F. Fuhr, Turn-Teplitz, Parkstrasse 14.

Im Tausch

habe ich folgendes abzugeben:

P. machaon 5, Pier. brassicae 37, rapae 5, napi 25, Euch. cardamines 7, Col. hyale 6, Gonep. rahmni 4, Vanessa urticae 11, antiopa 4, Melitaea aurinia 30, cincia 3, dictyna 8, athalia 17, Argy. aglaja und niobe zusammen 19, paphia 5, selene und euphrosyne 27, dia 3, Melan. galathea 17, Ereb. medusa 2, Para. niegera 2, Aphant. hyperantus 10, Epineph. jurtina 6, Coenomy. arcanica 6, pamphilus 20, Chrys. virgaureae 4, hippothoe 35, phlaeas 2, dorilis 5, Lyc. argus und aegon zusammen 98, coridon 93, minimus 6, icarus 30, semiargus 20, arcas 14, euphemus 14, arion 7, Pamph. palaemon 3, linea 4, Hesp. malvae 7, alveus 3, Thun. tages 7, ocellata, elpenor und ligustri von jedem 1, populi 5, Lim. dispar 2, Aglia tau 2, Catocala fraxini 4, Diacr. russula 4, Paras. plantaginis 3, Hemaris scabiosae 4, Zygaena purpuralis 4, Zygaena trifolii 7 Stück.

P. Bruckhaus, Cassel.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilien den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Spezies gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Den werten Herren,

die keine Antwort erhielten, zur gefl. Kenntnis, dass die Falter sofort vergriffen waren.

O. Gallrein, Magdeburg, Berlinerstr. 9.

Insektenpräparation.

Wer übernimmt die sorgfältige Präparation von ungenadelten Coleopteren und Lepidopteren und zu welchen Bedingungen. Offerten an

M. Ruhl, Zürich V, Fehrenstrasse 12.

Entomologe

der auch kaufm. Vertrieb übernehmen kann, für eine bedeutende Handlung gesucht bei hohem Salair und gesicherter Stellung.

Offerten sub **E. Z. 10** an die Expedition dieser Zeitung.

Schmetterlingssammlung

3 Kästen, zu verkaufen.

W. Scheid, Coblenz, Friedrichstrasse 56.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger* und *A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **108.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **59.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 Lieferungen à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **49.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in **2 eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Eleganter Schmetterlingsschrank

in Naturholz poliert, 2türig, mit 28 Kästen, Glasdeckel und Glasboden mit verschiebbaren Leisten, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Gefl. Offerten unter **„Schrank"** an die **Exped. der Zeitschrift** erbeten.

Sämtlichen Herren,

welche podalirius-Puppen bestellten und keine erhielten zur gefl. Nachricht, dass mein Vorrat schnell vergriffen war.

Rob. Rothenstein
in Dillstein b. Pforzheim, Seegerstrasse 3.

Zur Kenntnisnahme

allen Herren, welche nichts erhielten, dass bei dem grossen Andrang von Aufträgen mein ganzer Bestand schnell vergriffen war und sage hiermit allen Beteiligten für ihr freundliches Entgegenkommen meinen besten Dank.

G. Neumann, Benninghofen b. Hörde.

25 Jahre behauptet

das **Graf Krüsi-Netz** als bestes Modell den Markt. 4teilig, auf jeden Stock passend, 100 cm Umfang, mit Mullbeutel à 2.30 ℳ, dto. mit Tüllbeutel à 2.60 ℳ, bei grösserer Entnahme Vorzugspreis.

W. Niepels, Zirlau b. Freiburg, Schles.

☛ Reise vom 15.—30. Mai in Pyrenées-orientales; die Lepidopterologen, welche Falter, Eier, lebende Raupen und davon wünschen müssen an

Herrn *D. Lucas*
Auzay, par Fontenay le Comte
Vendée

schreiben.

Zur gefl. Beachtung

für die

Mitglieder.

Diejenigen Mitglieder, welche bei Uebersiedelung nach einem andern ***Postorte*** *ihre Ueberweisung bei der Post beantragen, werden höfl. und dringend gebeten, die neue Adresse auch sofort der Geschäftsstelle mitzuteilen.*

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins. Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

Kallima

paralecta, grosse Prachttiere, 1 Serie 20 Stück, jedes Stück mit anderer Rückseitenfärbung, hochinteressant 16 *M*, 10 Stück desgl. 8,50 *M*, Att. atlas, gezogene Stücke, Ia. Qual., Paar 2.25 *M*, Char. durnf. v. Staudingerii ♂ 4.—, ♀ 12 *M*

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Schwärmer

Atropos Riesen, gespannt St. 85 ₰, Nerii genadelt, ungespannt St. 1 *M*, Alesto genadelt, ungespannt, alles gezogene Tiere, St. 1.50 *M*.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Maturna u. Nerine

Mel. maturna aus dem Schwarzwald 50 St. in Tüten I. Qual. 5 *M*. Ereb. nerine gespannt aus dem Zillertal 25 ♂♂ und 10 ♀♀ I. Qual. 7.50 *M*.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

50 Falter

35—40 Arten, sauber gespannt und in guter Qualität

3.50 Mk.

inkl. Porto und Verpackung. Darunter: 2 apollo, crataegi, sibilla, hera, edusa, ab. alnifolia, pini, fascelina, ab. musauaria, marmorosa, ligula, rupicapraria, tragopogonis, juniperata, caesarea, ab. hechysari, fausta, ab. peucedani, syringaria, purpurata u. a. m.

Ferner 200—300 genadelte, ungesp. Eulen à 3 ₰, 100 genadelte ungesp. Zygainen (bessere) à 3 ₰, **100 sauber gespannte Arctinia caesarea** ex larva à 15 ₰, **30 Apollo à 12** ₰ gespannt. Auch Tausch gegen Eier besserer Catocalen, puerpera, pacta, dilecta, importierte Puppen v. cecropia, polyphemus, orizaba.

Carl Rüger, Würzburg, Pleichertorstr. 24.

Im Tausch

gegen mir fehlende Falter Palaearkten oder Exoten gebe ich ab: 20 Cat. electa, 8 Cat. fraxini, 20 Arct. villica, 8 Act. luna, 30 Militaea aurinia (letztere geflogen, aber gute Stücke). Alle Falter gut gespannt. Am liebsten en bloc.

Puppen von Cuc. argentea, absinthii, fraudatrix vergriffen.

R. Marcks, Posen W. 3, Neue Gartenstr. 40/41.

675 Himalayatütenfalter.

Rest in Serien von 40 und 45 und 2 zu 35 Stück à 12 ₰ pro Falter sind noch vorhanden. Wer aus dem Schleuderpreis auf mangelhafte Qualität schliesst, irrt sich gewaltig. Porto etc. 30 ₰ Kasse voraus, Nachnahme.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Palaearkten.

Het. magnifica 100, aedea 80, tricolor 80, Kallima chinensis 80, Call. pieridoides 100, Jun. iphita 40, Enispe lunatus 100, Symbr. lucina 50, cotanda 50, Pap. protenor 60, polytes 40, sarpedon 40, paris 40, gross 60, ganesa 50, Danais genutia 40, alcippus 50, chrysippus 40, dorippus 50, septentrionis ♂ 30, ♀ 50, Ixias rhäxia 50, Van. glauconia 40, Hestina nama 40, Stib. nicea 40, Del. belladonna 40, Char. hamasta 30, Ch. marmax 25, Cat. crocale ♀ 40, florella 45, pomona 40, Euploea midamus 40, Terac. eris 100 ₰.

Gegen Nachnahme exkl. Porto und Verpackung.

Entomologisches Kabinett, München, Rottmannstrasse 15.

Anfangs der Saison lieferbare

Eier:

O. rubiginea 15, ab. unic. 20, ab. graslini 40, Van. punctata 10, ab. immac. 40, veronicae 35, vaccini 10, ruticilla 30, A. nubeculosa 30, C. exoleta 30, M. leucophaea 30, P. rubricosa 20, V. oleagina 20, P. pini, perda 25, T. miniosa 15, gothica 10, munda 25, ab. immac. 30, stabilis 10, populeti 40, pulverulenta 10, P. podalirius 50, L. sinapis 20, E. cardamines 20, V. polychloros 20, L. orion 25, cyllarus 40, S. pavonia 10, D. vespertilio 60, elpenor 20, euphorbiae 15, porcellus 40, gallii 50, hyppophaes 600, P. proserpina 60, S. ocellata 10, populi 10, D. tiliae 10, Sph. ligustri 15, M. stellatarum 20 ₰ pro Dutzend.

Raupen:

P. apollo kl. 50, erw. 100, M. cinxia 20, A. daphne 100, M. galathea 60, S. semele 60, hermione 100, v. cordula 100, G. furvata 65, obscuraria 100, A. villica 65, testudinaria 400, E. cribrum v. punct. und v. cand. erg. 50, L. lythargyria 50, O. fragariae kl. 100, erw. 200 ₰ pro Dtzd. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Catocalen-Eier.

Habe noch einige Dutzend **nordamerikanische Catocalen-Eier** zu folgenden **billigen Preisen** abzugeben:

piatrix Dtzd. 1.40 *M*, 25 St. 2.60 *M*. (Walnuss)
vidua Dtzd. 1,40 *M*, 25 St. 2.60 *M*. (Walnuss)
cara Dtzd. 1.40 *M*, 25 St. 2.60 *M*. Pappel, Weide
concumbens Dtzd. 1.40 *M*, 25 St. 2.60 *M*. Pappel, Weide
unijuga Dtzd. 1,10 *M*, 25 St. 2 *M*. Pappel, Weide
innubens v. scintillans Dtzd. 1.40 *M*, 25 St. 2.60 *M*. (Akazie)
Tolype velleda (Spinner) **Dtzd. 1.50 *M*.** (Pappel, Kirsche, Ulme, Eiche).

Porto extra. Gefl. Aufträge erbitte umgehend. Für unbefruchtete Eier gebe im Herbst Ersatz.

M. Rothke, 835 Mathen Aue Scranton, Pennsylvania.

Kameruner in Tüten:

O. zalmoxis 180, bromius 90, polycenes 25, hesperus 100, demolius 30, menestheus 90, Am. vashti 80, S. anarcadii, Kal. rumina 40, Hyp. dubius 35, Euph. innocentia 80, francina 70, janelta 120, Cym. beckeri 90, oemilius 250, theolene 25, coccinata 100, Char. lucretius 75, ephyra, eupale 30, elesipe, liridates, ussheri 109, ameliae 400 ₰.

Indier: Pap. androyeus 40, paris, ganesa 65, chaar, sarpedon, helenus, castor, euryphilus, ayamemnon 25, Char. marmax, hindia, Sel. descombesi, pasithoe, H. nama, C. thyodamas, S. hypselis, Eupl. midamus, N. pulhara, Euth. appiades 25, C. crota, San. genulia aglea, seplenhion, Lim. procris, Cy. aoris, Prion. thestylis, Tach. lolage, M. zilenius, Atr. dinarbus, Zoph. elwesi 15, P. phryne 10, E. halith., E. leucocyma 20, Kal. inachis 70, Heb. glaucippe 30 ₰. Serie Indier 50 St. in 40 Arten 9 *M*. Centurie 14 *M*. Porto extra. Voreinsendung od. Nachnahme.

E. Herfurth, Weimar, Sedanstrasse 9.

Im Tausch

gegen Zuchtmaterial oder Falter gebe ab: C. fraxini-Eier und Falter in Tüten von porima in verschied. Uebergängen. Berechne erstere das Dutzend zu 25 ₰, letztere das Stück zu 15 ₰

Friedrich Hörold, Karlsruhe (Baden) Werderstrasse 5.

Im Tausch

oder bar habe folgende gespannte **Falter** abzugeben: Hospiton 2, xuthulus 2, cerisyi 3, jusius 1 P., ilia 1 ♂ 2 ♀, celtis 10, tiliae ab. maculata 4, quercifolia 3, otus 2 ♂ 1 ♀, bucephala 12, buceplaloida 1 P., livida 1 P., fragariae 6, artemisae 18, ab. maculania 1 P., Bist. zonaria 2 P., sowie in letzter Nummer angebotene Schultiere.

Puppen von Ph. tremula 1 *M*, auch im Tausch.

Erwünscht sind: Col. edusa, ocellata, ligustri, euphorbiae, pyri und andere, auch billige farbige Exoten.

K. Trautz, Pforzheim, Calwerstrasse 104.

b) Nachfrage.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Zygaena.

Bessere Arten und gute Aberrationen kaufe ich stets gegen bar oder nehme im Tausch. Bitte um Angebote an

Clemens Dziurzynski, Wien III/1 Grossmarkthalle.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen

aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Plusien

gespannt, mit genauer Fundortangabe, aus allen Faunengebieten kauft

Oscar John, Ligowskaja 59, St. Petersburg (Russland).

Suche gegen bar:

2—3 Paar attacus Edwardsii, 2—3 Paar att. Caesar und Dysdemonia und Copiopteryx-Arten.

Fred. Hellé, Architecte, 6 B, St. Georges, Genf.

Zu kaufen gesucht:

Zuchtmaterial von Ep. ilicifolia, tremulifolia und G. populifolia.

Jos. Grosmann, Linz a. D., Promenade 41.

Suche käuflich

7 - 8 Dutzend Sm. populi P., halb ♂♀ zu erwerben und bitte um gefl. Angebot mit Preisangabe.

E. Vasel, Hann.-Münden.

Verschiedenes.

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement *M.* 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Naturalienhandlung
von **V. Frič** in **Prag,** 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn)

angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen

Die Geschäftsstelle.

Entomologischer Verein Stuttgart.

Gegründet 1869.

Einladung

zum allgemeinen Tauschtag

am Sonntag den 27. Februar 1910.

PROGRAMM:

Vormittags 11 Uhr Besichtigung der entomologischen Sammlungen im K. Naturalienkabinett. (Zusammenkunft in der Württembergischen Abteilung).

Nachmittags 3 Uhr Tauschverkehr im Vereinslokal Bauhütte (II. St.)

Hieran anschliessend **Vortrag** des Herrn A. von der Trappen über **„Wanderungen in der Eifel"** mit Lichtbildern.

Der Verein hofft durch die Veranstaltung das Interesse an der Entomologie zu fördern und sieht einer regen Beteiligung gern entgegen.

Alle Freunde der Entomologie sind willkommen und Weitergabe der Einladung ist sehr erwünscht.

Familienmitglieder können zum Vortrag eingeführt werden.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Von jetzt ab Sitzungen jeden Montag 8½ Uhr im

Saale des Börsen-Restaurant Tröndlinring 2.

Vereinsbibliothek über 750 Bände. Zirka 125 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektengruppen gesammelt und besprochen.

Gäste stets willkommen!

Der Vorstand.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen u. Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden **Anerkennungen** und **Nachbestellungen** erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in **Hannover** gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein **schilfriges,** mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir **gratis und franko.**

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark	70 Platten	. .	*M.*	**2.20**
	26×12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „	90 „	. .	„	**2.20**
	30×10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „	100 „	. .	„	**2.40**
II. Qual.	(in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)							
	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark,	70 Platten	. .	„	**1.60**
	26×12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „	90 „	. .	„	**1.60**
	30×10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „	100 „	. .	„	**1.50**
	26×10 „	1¼ oder 1 cm stark			100 „	. .	„	**1.50**
	24×8 „	1¼ „ 1 „ „			100 „	. .	„	**1.30**

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 ₰.

Torfklötze zum Käferspannen per Stück 8 ₰.

Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1¼ cm stark, **100 Stück** 40 ₰.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, per Stück 8 ₰.

Geleimte Platten berechnen wir pro Quadratdezimeter mit 1¾ ₰.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. Verpackung pro Paket 20 ₰.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ronneburg S.-A.

Vereinssitzungen finden am 2. und letzten Sonnabend jeden Monat in **Zinks** Lokal statt.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die Vereinsversammlungen finden jeden 1. und 3. Samstag im Monate statt, abends 8 Uhr im Vereinslokal „Zum Niederländer" in Turn. Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 1905. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.
Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hout-megye, Ungarn.

Habe abzugeben:

je einige Exemplare von: Mesocarabus Genei Kraussei Born. 3—4 ℳ, Macrothorax morbillosus Arborensis Krausse 50—70 ₰, Percus cylindricus 50 ₰, Necydalis major 40—50 ₰, Anthaxia candens 20 ₰.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach (Bayern).

Wertvolle, wissenschaftlich geordnete

Käfersammlung

nur Inländer, en bloc zu verkaufen.

Otto Staudacher, Düsseldorf, Hubertusstr. 28.

Coleopt. Meistgebot.

Calipogon relictus Semenovi, ost asiat. Riesenbock, die einzige überlebende Spezies einer im palaearkt. Gebiet ausgestorbenen Rasse hat in wenigen Stücken zu vergeben

Dr. *A. Moltrecht*, Wladiwostok.

Das „Wandelnde Blatt" (**Phyllium pulchrifolium**). Befruchtete **Eier** hiervon Stück 1,50 ℳ. ***Hochinteressante Zucht!*** Porto und Packung 30 ₰.

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Frassstücke

von Käfern, teils mit lebendem Inhalt (Larven), je nach Grösse 20—50 ₰, z. B. Ecc. xolytas, multistriatus, typogr., piniporda, fraxini, lineatus, Dr. villosus, Rh. mordax, testacea; unpr. Käfer: scolytus per **100 Stück** 3,50 ℳ, typogr. 2 ℳ, villosus 2,50 ℳ u. a. Necr. Dtzd. 50 ₰, Cl. arcuatus Dtzd. 35 ₰, L. texctor Dtzd. 50 ₰, 100 Coraben 2 ℳ, Sal. mariana Dtzd. 60 ₰, alles präpariert. Porto besonders.

Theodor Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Um zu räumen:

1000 europäische Käfer 12 ℳ franko. 1000 verschiedene Insekten 15 ℳ franko. Küchenschaben Gallw. und Gallen; Schlupfw., Nepa, Neglecta, Cimbex, Sirex, Rhyssa, Libellen, Maulw.-Gr., Horn, Wespen und **gr. Waben,** Köcherfl., Heuschr. billigst. 100 Arten Dipteren (bestimmt) ℳ 4.— 1000 bunte Falter mit kl. Fehlern à 100 in 50 Arten 3 ℳ franko. **Grosse Vorräte von bunten Ia. Faltern** und seltenen anderen sehr billig. Liste auf Verlangen.

Theodor Voss, Düsseldorf, Fürstenwallstr. 175.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko

Robert Meusel
Jánospuszta bei Szokolya, Hont-megye, Ungarn.

Habe 70 Stück

Nashornkäfer

♂♀ lebend und tot abzugeben, am liebsten auf Tausch in Puppen oder Schmetterlinge.

Jos. Lein in Aussig, (Böhmen), Karlsgasse 25.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Lycaena idas *Rbr.*

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 ℳ netto.

Max Korb, München, Akademiestrasse 23.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 ℳ. Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Puppen! Puppen!

Attacus atlas ℳ 2.—, Gräs. isabella 2,80, Att. ricini 0,90, cynthia 0,15, luna 0,60, Acherontia stix 1,0, Lor. apollinus 0,60, Pap. ajax 0,65, turnus 0,65, cresphontes 0,65, troilus 0,65, philenor 0,65, hirsuta 1,20. Porto und Packung 0,30 ℳ.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Japaner Eier und Puppen.

Anth. yamamai, Call. japonica 40, Rhod. fugax 80 ₰ p. Dtzd., Futter: Eiche, in grosser Anzahl, **Puppen**: Papilio xuthulus à Stück 1 ℳ, Phil. cynthia var. pryeri, Stück 30 ₰ nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme; Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Paläarkten! Paläarkten!

Orn. aeacus ♂ 4.50, Pap. protenor —.60, rhetenor ♂ —.60, ♀ 6 —, Stich. hoqua 8.—, Pap. xuthus ♂ 2.—, ♀ 3.—, arcturus 2.—, bianor 3.—, polites ♂ —.50, ♀ 0.90, paris gross 2.50, euryphilus —.40, Irias pyrene —.40, Apat. fuloa ♂ 6.—, ♀ 7.—, S. chandra —.80, Lim. elwesi 4.—, Pant. punctata —.60, Var. japonica —.80, canacae 2.—, Ceth. biblis —.80, Jun. almana —.40, Hest. nama —.40, septentrioneris —.30, Char. polycena —.60, ♀ 5.—, Stib. nicaea —.30, Athyma perius —.60, Pap. sarpedon —.30, Eur. charonda ♂♀ 10.—, Cab. erocale —.20, athamas —.30, E. mideamus —.40 ℳ. Alles Ia. in Tüten.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 38.

Formosa!

Habe eine Serie von

22 Formosa-Geometriden aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 ℳ inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Exoten-Eier!

In grosser Anzahl sind vorrätig und kann sofort abgeben Eier von

Antheraea yamamai	Dtzd. 50 ₰		
Caligula japonica	„ 60 „	}	Eiche
Rhodinia fugax	„ 80 „		
Catocala piatrix	„ 250 „		
„ vidua	„ 250 „	}	Wallnuss
„ palaeogama	„ 300 „		
„ innubens	„ 300 „	}	Akazie
„ scintillans	„ 400 „		
„ concumbens	„ 250 „		
„ cara	„ 250 „		
„ relicta	„ 250 „	}	Weide
„ amatrix	„ 250 „		
„ parta	„ 350 „		

Zucht sehr leicht und mühelos.

Nur geg. Voreinsendung od. Nachnahme. Marken werden als Zahlung angenommen.
Arctia intercalaris II. Qual. aus der Mandschurei Stück 50 ₰.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren) Titschgasse 19.

Tausch.

Gedenke mein gesamtes reichhaltiges Doubletten-Material an **Faltern** (sämtliche Familien vertreten, namentlich Parnassier aus mehr als 30 Fluggebieten, darunter wertvolle Aberr.) im Tausch gegen **Coleopteren,** besonders Cerambyciden u. Caraben, sowie exot. Schaustücke von nur I. Qualität abzugeben. Gesamt-Abnehmer bevorzugt. Rückporto.

Anton Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach (Bayern).

Puppen! Puppen!

Keine Inzucht, alles gesund und kräftig: Grät. isabella ℳ 2,80, Attacus atlas 2,—, ricini 0,90, cynthia 0,15, Actias leto 3,50, selene 1,60, mylitta 1,50, roley 1,50. Porto und Packung 0,30 ℳ.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48 II.

Schmetterling-Sammlung

Ia gespannte Europäer und Exoten, untergebracht in 3 nussbaumfarbigen Schränken (1 Schrank mit 40 Kästen 53×37, 1 Schrank mit 17 Kästen 58×58, 1 Schrank mit 15 Kästen 58×58 cm), ca. 4000 St. Falter sofort preiswert zu verkaufen. Reflektanten wollen sich mit Angeboten und Anfragen wenden an

L. Finke, Göttingen, Weender Chaussee 90.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 *M.*

Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, vielen Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35** *M.*

100 do. **aus Assam mit Orn. helena,** reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 18** *M.*, 50 St. **10** *M.*

30 **Papilio** mit mayo, blunoi, arcturus, evan, coon, paris, ganesha etc. nur **25** *M.*

Ornithoptera-Serie, enthalt.: **pronomus** ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ und **die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **35** *M.*

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15** *M.*

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16** *M.*

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 3, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 *M.*

Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Paläarkten) mit Orn. aeacus, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur 20 *M.*

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

!! Kein Geld im Voraus !!

nur Vornotierungen auf Raupen

M. hebe und maculosa

für jedes Quantum, nimmt jetzt schon entgegen **(billigst)**

Hans Swoboda, Wien XV
Goldschlagstr. 30. II/26.

Imp. Zuchtmaterial Ia.

Nordam. Catocalen-Eier

(Futter: Eiche, Nuss, Weide, Akazie)

relicta .	1.30	2.50	cara . .	1.10	2.—
unijunga .	1.30	2.50	innubens	1.60	3.—
piatrix .	1.30	2.50	vidua .	1.10	2.—
concumbens	1.10	2.—	paleogama	1.30	2.50
nurus . .	1.60	3.—	(Weide)		
Tol. veleda	1.60	3.—	Hem. maja	1.80	3.50

½ Dutzend, Dutzend (Zuchtanweisung).

Aus Japan Eier:

von Anth. yamamai —.40, 1.60, Cal. japonica —.45, 1.80, Rod. fugax —.80, 3.20 *M.* per Dutzend, 50 Stück.

Puppen aus Amerika

	per Stück		
Eacl. imperialis	—.60	Anis. stygma	—.45
Cer. amintor	—.55	„ skinneri	2.10
„ undulosa	—.55	Dolba hyleus	—.90
Cres. juglandis	—.55	Dat. angussi .	—.35
Sm. exaecatus	—.50	„ ministra	—.35
Sphinx		Amp. myron .	—.50
luscitiosa	1.20	Phil. achemon	1.10
„ chersis	1.20	Act. luna . .	—.60
„ plebejus	1.15	Eud. tytirus .	—.08
Pav. miops .	—.60	Tel. polyphemus	—.20
Act. angulifera	1.30	Sam. cynthia .	—.08
Pap. philenor	—.40	Pap. troilus .	—.35

Voreinsendung oder Nachnahme (Packung Selbkosten)

Julius Bümmler, Saarbrücken III, Rosenstr. 1.

Von den

Japan. Riesenspinner-Eiern

habe nur noch abzugeben: **Cal. japonica** Dzd. 40, **Rhod. fugax** Dzd. 80, 100 St. 300 bezw. 600 ₰; Porto besonders. Nur gegen Voreins. des Betrags od. gegen Nachnahme.

Georg Fiedler, Gera (Reuss)
Adr. Vereinsbrauerei.

Freiland-Eier

von grossen Weibchen, fraxini Dutzend 25 ₰, 100 Stück 1,50 *M.*, sponsa Dutzend 20 ₰, 100 Stück 1,20 *M.*, nupta Dutzend 10 ₰, 100 Stück 60 ₰. Porto 10 ₰ extra.

A. Fichtmüller, Fürstenwalde.

Las. quercus v. Alpina:

Puppen kann noch 12 Stück à 50 ₰ abgeben

E. Hacke, Uelzen.

Sat. pyri-Puppen

pro Dutzend *M.* 2.50, A. casta *M.* 2.50, M. croatica pro Dutzend *M.* 8.— gibt ab

Hans Swoboda, Wien XV
Goldschlagstr. 30. II/26.

Gebe sofort ab.

Puppen:

Sm. ocellata 100, tiliae 120, Pap. machaon 80, Phal. bucephala 30 ₰ per Dutzend. Porto und Packung extra. Nur vorherige Kasse oder Nachnahme.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Palaearkten! Exoten!

Pyrameis Indica 1.—, Apatura Sordida 2.50, Kallima Inachis (Blattschmetterling) ♂ 1.—, ♀ 1.75, Discophora Tullia —.80, Delias Pasithoë ♀ —.75, Descombesi ♀ —.70, Hebomoia Glaucippe (Riesenaurora) —.50, Euthalia Appiades —.30, Papilio Paris —.80. Ganesa 1.20, Agenor ♀ —.95, Chaon ♀ 1.20, Castor ♀ 1.50, Anticrates —.40, Slateri 1.80, Hestina Persimilis —.40, Athyma Mahesa —.30, Irias Pyrene (prächtig) —.30, Danais Septentrionis ♀ —.25, Aglea ♀ —.25, Cirrhochroa Aoris ♀ —.40, Hypolimnas Bolina ♀ —.90, ferner folgende prächtig blauschillernde Arten: Apatura Namouna —.80, Euploea Midamus ♂ —.30, ♀ —.40, Penoa Deione ♀ —.60, Stictoploea Hopei ♀ 1.30, Elymnias Leucocyma —.30, Undularis ♀ —.25, Ia. und in Tüten. Kasse voraus, Nachnahme. Porto etc. 30 ₰.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Endrom. versicolora-

Puppen Dtzd. 1.50 *M.*

Eier von Poexiloe populi Dtzd. 15 ₰. Porto 20 bezw. 10 ₰

H. Briest, Frankfurt a. M. Gutleutstr. 206.

Puppen

1 Dutzend D. euphorbiae 80, 100 Stück Pieris brassicae 120 ₰

Falter 1909:

100 Stück P. alalanta 5,50, 150 Stück (28 Arten) 5 *M.*

Porto und Packungsspesen extra.

Rud. Kasparek, Wien 16/2,
Hasnerstrasse 3.

Lunaris-Puppen

Dutzend 1,20 *M.*, noch grosser Vorrat, **spousa-Eier** Dutzend 20 ₰, 100 Stück *M.* 1.20, Porto 30 und 10 ₰.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstrasse 21.

Puppen

garantiert gesund und kräftig

von Sat. spini *M.* 2.20, Cucul. scopariae *M.* 3.—, Porto 30 ₰ pro Dutzend. Unbekannten Herren mache ich nicht Voraussendung. Tausch gegen tadellose palaearkt. seltenere, oder südliche Colias, Lycaenen, Sphingiden, Arctien und Zygaenen angenehm. Nichtentsprechendes bleibt unbeantwortet.

Wilhelm Seligmann, Wien II, Schüttelstr. 51.

Lepidopt. Gegen Meistgebot.

Argynnis penelope Stgr. ♂♀ Ia. ♀ dunkel. grün-grau vom Sutschau, nur 1 Paar. Grösste Seltenheit des Süd-Ussurigebietes dito ♂ IIa. Papilio osakurae Matsum. von Formosa Syn. eurous formosan. Molts, Oberth. ♀ Ia. Qual. Formosa-Centurien aus dem zentr. Hochgebirge mit Papilio rhetenor annacus (selten), chaon formos, Danais, Euploea, schönen Hestia, Delias etc. *M.* 50 — I. Qual. in Düten. Kleiner Vorrat. Genaue Fundort-Angabe. Argynnis penelope war bis 1909 in 3 Stücken bekannt, vor 20 Jahren von Dörries 1 Paar im Sudschan-Gebiet erbeutet und 1908 von G. Kon 1 ♂ bei Wladivostok.

Dr. *A. Moltrecht,* Wladivostok.

Eier — Raupen — Puppen.

Bomb. mori-Eier p. Dtzd. 5 ₰, 100 Stück 30 ₰. Senta maritima-Raupen p. Dutzend *M.* 1.50. **Puppen:** Boarmia selenaria *M.* 2,50.. Sp. mendica 50 ₰, menthastri 40 ₰. Eup. innotata 30 ₰. p. Dtzd. Porto extra. Tausch gegen Eier, Raupen, Puppen oder Falter.

Franz Helfer, Wien XII, Wertheimsteing. 4.

Eier:

L. Dumi à Dutzend 25 ₰

Puppen:

elpenor *M.* 1.—, jacobaeae 35 ₰, lanestris 35 ₰. per Dutzend. Porto und Packung extra.

Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür.
Weinbergstr. No. 20.

! Puppen !

Ia. Zuchtmaterial von erwachsenen Freiland-Raupen; Sat. spini, **ausgesuchte Stücke,** à Dutzend 3 *M.*, Ph. polyxena à Dutzend *M.* 1.20, Porto und Packung 30 ₰.

Richard Holzer, Steueramts-Adjunkt
Wien XV, Wurzbachgasse 11 III/34.

Nachf. ind. und südam.

Tütenfalter

in Ia. Qualität: Kall. inachis, Pap. paris, ganesa à 75, Pap. meyeri 50, Char. athamas 40, pleistonax, Pap. chaon, helenus, agamemnon, lycophron, Del. pyramus, H. glaucippe, Ix. pyrene, Cirr. aoris, Cat. philea à 30, Pap. sarpedon, polytes, Dan. plexippus à 25 ₰. gibt ab gegen Vorauszahlung oder Nachnahme.

C. Kalbe, Weimar.

Garantiert

Freilandpuppen!

Cerura bicuspis 15.—, **Staur. fagi** 5.—, **Acron alni** 10.—, **cuspis** 4.—, **Mam. splendens** 4 50, **Troch. apiforme** 1.50 *M.* per Dutzend.

100 diverse Puppen, ca. 40 Arten, mit **bicuspis, cuspis, fagi, alni** und **anderen guten Sachen** nur 12.— *M.*

G. Boidylla, Berlin W. 35,
Kurfürstenstr. 144.

Stuttgart, 5. März 1910. No. 49. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Weitere Anträge zur General-Versammlung in Frankfurt a. M. — Hesperidae Japans. — Lycaeniden Japans. — Neue palaearktische Satyriden. — Zwei neue Lycaeniden aus Formosa. — Literatur. — Inserate.

Weitere Anträge zur Generalversammlung

am 20. März 1910 in Frankfurt a. M.

Antrag 1 zur Generalversammlung am 20. März 1910.

Es wird beantragt, Herrn Professor Dr. Seitz und Herrn Verlagsbuchhändler Fritz Lehmann für die uneigennützigen, der Vereinssache geleisteten vorzüglichen Dienste besonderen Dank und Anerkennung auszusprechen und zum Ausdruck dieser Anerkennung ersteren zum Ehrenmitglied zu ernennen, letzteren wieder zum Vorsitzenden zu wählen.

Frhr. v. d. Goltz, Kreisdirektor, Zabern, Mitglied No. 2976.

Antrag 2 zur Generalversammlung am 20. März 1910.

Es wird beantragt, in der Vereinszeitschrift in jedem Monat mindestens einmal die Namen der ausgetretenen und der neu eintretenden Mitglieder zu veröffentlichen. Der nötige Raum kann durch Fortlassung eines Teiles der in jeder Nummer gleichlautend veröffentlichten Vereinsnachrichten gewonnen werden.

Frhr. v. d. Goltz, Kreisdirektor, Zabern, Mitglied No. 2976.

Soweit die Abstimmungskarten noch nicht

zur Absendung kamen, bitten wir unsere verehrl. Mitglieder, dieselben unverzüglich einsenden zu wollen. Zur Annahme des Amtes ist es für den neuen Vorsitzenden sicher von wesentlichem Einfluss, eine möglichst allgemeine Beteiligung der Vereinsmitglieder in dieser wichtigen Vereinssache zu sehen.

Zur freundl. Beachtung:

Durch ein Versehen unserer Druckerei wurde auf den Abstimmungskarten irrtümlich der 13. März als Tag der Generalversammlung eingesetzt. Dies sollte selbstverständlich 20. März heissen. In der bestimmten Voraussetzung der Zustimmung haben wir das Datum in den erhaltenen Abstimmungskarten richtig gestellt. Soferne kein ausdrücklicher Widerspruch seitens der Herren Absender erfolgt, betrachten wir die **Giltigkeitserklärung** der Datumsrichtigstellung als formell erteilt.

Hochachtungsvoll

Die Geschäftsstelle.

Hesperidae Japans.

Von Prof. Dr. *S. Matsumura*, Sapporo (Japan).

In Japan kommen 46 Arten von Hesperiden vor, von denen 2 aus Sachalin, 13 aus Hokkaido, 21 aus Honshu, 9 aus Shikok, 12 aus Kiushu, 9 aus Riukiu, 26 aus Formosa und 1 von der Bonin-Insel bekannt sind.

Die folgenden 11 Arten und 1 Varietät sind neu für Japan:

1. Satarupa formosana n. sp. Formosa (Horisha).
2. Daimio moorei Mab. Formosa (Arisan, Tappan).
3. Suastus nigroguttatus n. sp. Formosa (Horisha).
4. Ampittia maro F. Formosa (Tainan).
5. Ampittia myakei n. sp. Formosa (Arisan, Horisha, Taihok).
6. Ampittia arisana n. sp. Formosa (Arisan).
7. Parnara colaca Moore. Riukiu (Naha), Formosa (Horisha, Taihok, Tainan, Shiusha).
8. Parnara sinensis Mab. Formosa (Kuyania).
9. Parnara assamensis W. Mas. Formosa (Koannania, Kuyania, Horisha).
10. Matapa aria Moor. Formosa (Giran).
11. Halpe horishana n. sp. Formosa (Horisha).
12. Padraona dara Koall. v. augustata m. Formosa (Horisha).

	Sachalin	Hokkaido	Honshu	Shikok	Kiushu	Rinkiu	Formosa
1. Satarupa formosana n. sp.							×
2. Daimio tethys Mén.			×	×	×		
3. *Daimio moorei Mab.							×
4. Celaenorrhinus asmara Butl.					×		
5. *Celaenorrhinus sumitra Moor.							×
6. Tagiades menaka Moor.							×
7. Thanaos montanus Brem.		×	×				
8. Hesperia maculata Brem. et Gray		×	×				
9. Hesperia zona Mab.			×				
10. Hasora chromus Cram.						×	×
11. Hasora badia Moor.							×
12. Badamia exclamationis F.							×
13. Rhopalocampta benjamini Guér.			×	×	×	×	×
14. Ismene ataphus Wats.							×
15. Ismene aquilina Spey.		×	×				
16. Suastus gremius F.							×
17. *Suastus nigroguttatus n. sp.							×
18. Aeromachus inachus Mén.			×				
19. Isoteinon lamprospilus Feld.			×	×	×	×	×
20. Leptalia unicolor Brem. et Gray		×	×				
21. *Ampittia maro F.							×
22. *Ampittia myakei n. sp.							×
23. *Ampittia arisana n. sp.							×
24. Adopaea silvatica Brem.		×	×				
25. Adopaea leonina Butl.		×	×		×		
26. Erynnis comma L. florinda Butl.		×	×				
27. Augiades subhyalina Brem. et Gray			×				
28. Augiades ochracea Brem. et Gray		×	×	×			
29. Augiades sylvanus Esp.	×	×	×		×		
30. Parnara guttatus Brem. et Gray		×	×	×	×		
31. Parnara badia Moor.							×
32. *Parnara colaca Moor.						×	×
33. Parnara ogasawarensis Mats.*)							
34. Parnara pellucida Murr.	×	×	×	×	×		
35. Parnara jansonis Butl.			×				
36. Parnara mathias F.			×	×	×	×	×
37. *Parnara sinensis Mab							×
38. *Parnara assamensis W. Mas.							×
39. *Matapa aria Moor.							×
40. Halpe varia Murr.		×	×	×	×		
41. *Halpe horishana n. sp.							×
42. *Padraona dara Koll.						×	×
v. angustata							×
43. Padraona flava Murr.		×	×	×	×		
44. Telicota augias L.						×	×
45. Notocrypta curvifascia Feld.					×	×	×
46. Udaspes folus Cram.						×	×

*) Bonin-Insel.

Lycaeniden Japans.

Von Prof. Dr. *S. Matsumura*, Sapporo (Japan).

In Japan kommen 80 Arten von Lycaeniden vor, von denen 4 aus Sachalin, 30 aus Hokkaido, 38 aus Honshu, 12 aus Shikok, 15 aus Kiushu, 10 aus Riukiu, 46 aus Formosa und 1 von der Bonin-Insel bekannt sind.

Die folgenden 20 Arten und 3 Varietäten sind neu für Japan:

1. Rapala nissa Koll. v. maculata Seitz. Formosa (Taipin, nahe Hoppo), gesammelt in einem Exemplare vom verstorbenen Ober-Polizisten K. Watanabe.
2. Deudorix epijarbas Moore. Formosa (Horisha, Arisan, 3000 m hoch).
3. Horaga onyx Moore. Formosa (Poanto, Arisan, Koshun).
4. Camena ctesia Hew. Formosa (Horisha).
5. Chliaria kina Hew. Formosa (Horisha, Koshun).
6. Thecla formosana n. sp. Formosa (Horisha, Koshun).
7. Zephyrus fujisanus n. sp. Honshu (der Berg Fuji, 4000 m hoch).
8. Arhopala japonica Murr. v. horishana n. Formosa (Horisha).
9. Acesina asakurae n. sp. Formosa (Horisha).
10. Ilerda epicles Godt. v. sakaii n. Formosa (Drachensee).
11. Nacaduba plumbeomicans W. Mas. Formosa (Horisha).
12. Nacaduba ardates Moore. Formosa (Horisha).
13. Lampides pura Moore. Formosa (Horisha, Ako).

Lycaenidae	Sachalin	Hokkaido	Honshu	Shikok	Kiushu	Rinkiu	Formosa
1. Rapala arata Brem.		×	×	×	×		
v. tyranthus Butl.		×	×				
2. *Rapala nissa Koll. v. maculata Seitz							×
3. Rapala varuna Horsf.							×
4. *Deudorix epijarbas Moor.							×
5. *Horaga onyx Moore							×
6. Horaga moltrechti Wilem.							×
7. *Camena ctesia Hew.							×
8. *Chliaria kina Hew.							×
9. Niphanda fusca Brem. et Gray			×	×	×		
v. lasurea Graes.			×				
10. Satsuma frivaldskyi Led.							
v. ferrea Butl.		×	×	×	×		
11. *Thecla formosana n. sp.							×
12. Thecla w-album Knoch							
v. fentoni Butl.		×					
13. Thecla mera Leech			×		×		
14. Zephyrus taiwanus Wilem.							×
15. Zephyrus orientalis Murr.		×	×				
16. Zephyrus brillantina Stgr.		×	×				
17. *Zephyrus fujisanus n. sp.			×				
18. Zephyrus taxila Brem.							
v. japonica Murr.	×	×	×				
v. fasciata Laus.			×				
v. regina Butl.			×				
v. aurorina Oberth.			×				
19. Zephyrus saphirina Stgr.			×				
20. Zephyrus signata Butl.			×				
21. Zephyrus enthea Butl.			×				
22. Zephyrus attilia Brem.			×				
23. Zephyrus butleri Frent.			×				
24. Zephyrus orsedice Butl.			×				
25. Zephyrus ibara Butl.			×				
26. Zephyrus stygiana Butl.			×				
27. Zephyrus lutea Hew.			×				
28. Zephyrus saepestriata Hew.			×				
29. Zephyrus jonasi Tans.			×				
30. Tajuria inari Wilem.							×
31. Mahathala ameria How.							×
32. *Arhopala japonica Murr.				×	×	×	
v. horishana n.							×

Lycaenidae	Sachalin	Hokkaido	Honshu	Shikok	Kiushu	Riukiu	Formosa
33. Arhopala ganesa Moor.							
v. loomisi Pryer							
34. Arhopala turbata Butl.					×		×
35. *Acesina asakurae n. sp.							×
36. Curetis acuta Moor.							
v. japonica Fruhst.				×	×	×	
v. tsushimana Fruhst.			×				
v. formosana Fruhst.							×
37. *Ilerda epicles Godt.							×
v. sakaii n.							×
38. Lehera eryx L.						×	×
39. Aphnaeus takanonis Mats.							
40. Aphnaeus formosanus Moore							×
41. Chrysophanus phlaeas L.							
v. daimio Seitz		×	×	×			
v. chinensis Feld.		×	×	×	×		
42. Jamides bochus Cram.							×
43. Polyommatus boeticus L.			×	×		×	×
44. Nacaduba macrophthalma Feld.							×
45. Nacaduba atrata Horsf.						×	×
46. *Nacaduba plumbeomicans W. Mas.							×
47. *Nacaduba ardates Moore							×
48 *Lampides pura Moore							×
49. Lampides elpis Godt.							×
50. Catochrysops strabo F.							×
51 Catochrysops cnejus F.							×
52. Tarucus plinius F.							×
53. *Megisba malaya Horsf.							×
54. *Everes arcana Leech.							×
55. *Everes kiamurae n. sp.						×	
56. Everes argiades Pall.		×	×	×	×	×	×
57. *Everes kala Nic.							×
58. Lycaena argus L.		×	×	×	×	×	×
v. insularis	×	×					
59. *Lycaena astrarche Bgstr.	×						
60. *Lycaena orion Pall.		×					
61. Lycaena cleobis Brem.		×	×				
62. Lycaena lycormas Butl.		×	×				
63. Lycaena iburiensis Butl.		×	×				
64. Lycaena barine Leech.			×				
65. Lycaena pryeri Murr.		×	×				
66. Lycaena euphemus Hb.		×	×				
v. kazamoto Douce			×				
v. ogumae n.	×						
67. Pithecops hylax F.						×	×
68. Cyaniris ogasawarensis Pryer*)							
69. Cyaniris argiolus L.							×
v. levetti Butl.		×	×	×	×		
70. Cyaniris albocaerulens Moor.					×		
71. *Cyaniris arisanus n. sp.							
72. *Cyaniris dilectus Moor.							×
73. *Cyaniris oreas Leech.							×
74. Cyaniris puspa Horsf.							×
75. Zizera maha Mén.							×
v. japonica Murr.		×	×	×	×	×	
v. harae Mats.			×				
76. Zizera karsandra Moor.							×
77. Zizera sangra Moor.							×
78. Zizera nisa Moor.							
79. Taraka hamada Douce		×	×	×	×		
80. Phengaris atroguttatus Oberth.							
v. daitozana Wilem.							×

14. Megisba malaya Horsf. Formosa (Horisha, Tappan).
15. Everes arcana Leech. Formosa (Herisha).
16. Everes kiamurae n. sp. Riukiu (Yayeyama).
17. Everes kala Nicév. Formosa (Horisha, Koshun).
18. Lycaena astrarche Bgst. Sachalin (Soroijofka, Tonnaicha, Chibesani).
19. Lycaena orion Pall. Hokkaido (Sapporo, Ziozankei).
20. Lycaena euphemus Hb. v. ogumae n. Sachalin (Merea, Soroijofka).
21. Cyaniris arisanus n. sp. Formosa (Arisan).
22. Cyaniris dilectus Moore. Formosa (Horisha, Aris.).
23. Cyaniris oreas Leech. Formosa (Horisha).

*) Bonin-Insel.

(Schluss folgt.)

Neue palaearktische Satyriden.

Von *H. Fruhstorfer.* (Genf.)

Epinephele pasiphaë amyclas subspec. nova. (Pasiphaë, Tochter des Amyklas.)

♀ Differieren von dem Namenstypus aus Südfrankreich durch die viel kleineren Ozellen der Oberseite der Htfgl., die kaum halb so breite und dunkelockergelb statt weissgelbgefärbte Medianbinde der Htfgl.-Unterseite — die gleichfalls wieder wesentlich reduzierte Ozellen aufweist. Im allgemeinen machen alle Exemplare von amyclas den Eindruck einer Trockenzeitform — was auch für andere spanische Satyriden im Vergleich mit ihren französischen Schwesterrassen gilt. Patria: Spanien, Castilien (Ingenieur Lauffer leg.) Andalusien (Max Korb leg.)

Epinephele lycaon okeanina subspec. nova.

Steht der Form ephisius m. von Courmajeur und dem Wallis (Stalden, Zermatt Arolla) nahe — ist aber über ein Drittel grösser — die für ephisius characteristische gelbliche discale Aufhellung der Vdfgl. noch deutlicher — die Ozellen unterseits grösser. — Unterseite der Htfgl. lichtergrau. ♀ Oberseite durchweg hellgelbbraun, fast ohne schwärzliche basale Beschuppung — die schwarzen Augenflecken der Vdfgl. sehr klein mit einer entschiedenen Neigung zu verschwinden.

Patria: ♀♀ Jura bei Genf — Umgebung von Gex — Herkunft der ♂ unsicher — vielleicht Jura — oder Südabhang der Alpen (Kanton Tessin).

Epinephele rhamnusia najera subspec. nova.

(Name eines Staatsmannes Karls v. u. zugleich einer Stadt in Spanien).

Graf Turati, dem die Wiederherstellung der alten Species rhamnusia zu danken ist, führt in seiner hervorragenden Publikation keine rhamnusia-Rasse aus Spanien oder der Pyrenäen-Halbinsel auf. Auch Rühl kennt nur lycaon von der Sierra Nevada — und Oberthür zählt unter eudora Esp. nur eine lycaon-Form aus Spanien auf, die von der französischen zu der algerischen Rasse hinüberleitet.

Somit bin ich in der angenehmen Lage, die Species rhamnusia als **neu für Spanien** hier einzuführen. — In der Sierra Nevada und sonstwo in Andalusien ist sie nicht selten — wenngleich sie nicht so häufig auftritt wie lycaon macrophthalma Fruhst. (aus Castilien und Andalusien beschrieben).

Die spanische rhamnusia-Rasse stelle hier als najera nova vor. Sie differiert von der nächst verwandten lupina Costa — durch bedeutendere Grösse — stattlichere schwarze Ozellen, aber insbesonders durch die fast völlig verschwundene transcellulare Gelbfärbung der Vdflgl. — von der nur noch ein schmaler düsterer Streifen zwischen der mittleren und hinteren Mediana vorhanden ist.

Patria: Andalusien (C. Ribbe leg.) Castilien (G. Lauffer leg.)

Epinephele rhamnusia nikokles Fruhst.

(Ep. lycaon mikokles Fruhst. Int. Ent. Zeitschr. Aug. 1909 p. 120.)

Die von mir als lycaon-Rasse beschriebene transalpine Form gehört zweifelsohne zu der sicilianischen Namenstype und differiert auch von ihrer Schwesterrasse lupina Costa durch dunklere Gesamtfärbung.

Herr Blachier hat die Art auch in diesem Jahre bei Iselle wieder gefangen — war aber nicht so glücklich ein ♀ zu erbeuten.

Patria: Südabhang der Alpen. — Type von Iselbe (Simplongebiet.)

Epinephele rhamnusia salona Fruhst.

(Ep. lyc. salona Fruhst. Int. Ent. Zeitschr. Aug. 1909 p. 120.)

Auch diese Rasse beschrieb ich als Unterart von lycaon — sie scheint mir aber trotz dem etwas schmäleren Sexualfleck der Vdfgl. dennoch näher rhamnusia als lycaon zu stehen — denn sie ist nur unmerklich kleiner als rhamnusia intermedia Stgr. von Ungarn (Budapest und Saratow), aber viel stattlicher als lycaon aus Ungarn und Deutschland.

Patria: Bosnien.

Im grossen Seitz ist sowohl die typische rhamnusia aus Sizilien, wie auch die typische aus Deutschland stammende lycaon vortrefflich abgebildet. Man vergleiche einmal deutsche lycaon mit solchen aus dem Wallis (lycaon ephisius Fruhst. 1909).

Zwei neue Lycaeniden aus Formosa.

Von *H. Fruhstorfer.* (Genf).

Lampides elpis dromicus subspec. nova.

Habituell vermutlich die grösste bekannte Rasse der Collectivspecies — und oberseits leicht von der javanischen Namenstype zu trennen durch den fast doppelt so breiten schwarzen Distalsaum aller Flügel — was besonders bei den ♀♀ auffällt — bei denen die schwarze Umrahmung fast bis an den Zellapex der Vdfgl. reicht. Unterseite: Die rotgelbe Peripherie des schwarzen Subanalflecks der Htfgl. stark reduziert — kaum ein Drittel so breit als bei javanischen ♂♀.

Patria: Formosa, Kanshirei u. Chip Chip Juli Aug. Häufig.

Lampides celeno lydanus subspec. nova.

Differiert von der Namenstype, die vermutlich aus Java gekommen ist, durch das Fehlen jedweder schwarzer Umrahmung der Flügel — die von milchweisser, blauschillernder Grundfärbung — nur zwei kleine schwarze Subanalpunkte der Htfgl.-Oberseite führen. Die Unterseite zeigt reinere weisse und schärfer abgesetzte Längsbinden als Java ♂♂.

Patria: Formosa. ♂♂ aus der Ebene bei Takao — Südformosa.

Lampides bilden ein philippinisches Element der Formosafauna — die Gattung ist neu für die Insel und scheint dort an der Nordgrenze ihrer Verbreitung angelangt zu sein —. Aus China sind Lampides bisher nicht bekannt.

Literatur.

Turati, Graf Emilio, Nuovo Forme di Lepidotteri.

Aus: „Naturalista Siciliano", 21. Jahrgang 1909.

Das dritte Heft der Turati'schen „kritischen Besprechungen neuer und wenig bekannter Falterformen" ist erschienen, die hoffentlich, wie die Oberthür'schen „Etudes d'Entomologie" den Anfang einer längeren Kette freier Bearbeitungen bilden, wie sie durch neue Forschungen und Einzeluntersuchungen sich gerade ergaben. Haben wir in Oberthürs „Etudes" vornehmlich Sujets aus dem Osten des palaearktischen Gebiets vor uns, nur zuweilen Skizzen aus Algerien, so führt uns Graf Turati besonders an die Mittelmeerküsten. Unter den zahlreichen Besprechungen, die sich auf fast alle Falterfamilien erstrecken, seien nur die folgenden kurz erwähnt. Von den Papilioniden werden in einer Zusammenstellung von sogenannten Irrcopulationen solche von Parnassius discobolus × hesebolus, von delphius × princeps und nomion × graeseri erwähnt. Mit diesen werden zusammengehalten die zahlreichen Kreuzungscopulationen, die bei Zygaenen und von Sphingiden beobachtet worden sind, so wie von Arctiiden, aus der Gruppe (Phragmetobia) sordida mendica-rustica, luctuosa, durch welche die Formen seileri, hilaris, inversa, viertli, standfussi etc. entstehen. Freilich ist ja bekannt, dass viele solche Copulationen „falsche" Befruchtungen sind, d. h. dass die aus solchen Kreuzungen hervorgehenden Bruten völlig normale Tiere liefern; eine Erscheinung, die sich durch eine vorangegangene normale Befruchtung (durch ein richtiges ♂) erklärt. — Neu benannt wird die Parn. mnemosyne-Form, *Parn. mnem. fruhstorferi* Trti., die oberhalb Migliari, in den Abruzzen, aufgefunden wurde; diese und die mnem.-Form *parmenides* Fruhst. sind abgebildet. Eine weitere Besprechung beschäftigt sich mit der Verwandtschaft von Pierisformen (rapae, rossimanuii, ergane), deren Entwickelungsgeschichte ausführlich wiedergegeben wird. Die vom Referenten in den Aures-Bergen entdeckte *Argynnis auresiana* Fruhst. wird als eigene Art angesprochen, nachdem Fruhstorfer sie als eine adippe beschrieben hatte. Bekanntlich kannte Fruhstorfer nur das stark beschädigte ♀, das ich 1907 ziemlich weit hinter Lambessa erbeutete. Jetzt sind mehr Exemplare bekannt und beide Geschlechter sind der Oberseite nach sehr gut abgebildet, nachdem ja die Unterseite durch die Abbildung in den „Grossschmetterlingen" (Tafel 70 a) bekannt geworden ist. — Hochinteressant ist eine Zusammenstellung der Formen von *Epinephele lycaon* (p. 56—73). Als Resultat der sehr eingehenden Behandlung sei erwähnt, dass Turati zwei spezifisch getrennte Formen der seither unter lycaon vereinigten Formen vermutet. Zu den typischen lycaon werden catamelas Stgr., libanotica, catalampra, maroccana, gerechnet, sowie die Turati'schen Formen *analampra, anacausta* und *catictera.* Zur zweiten Gruppe, *rhamnusia* Frr., ordnen sich turanica, margelanica, mauretanica, lupinus, intermedia, lanata und pasimelas. Es wird dabei vielfach auf die „Grossschmetterlinge" bezug genommen, in denen rhamnusia und lycaon, sogar auch noch die spezifisch von beiden zu trennende sifanica vereinigt sind. Das angezogene Werk gibt aber, wie aus der ganzen Anordnung hervorgeht, keine kritischen Monographien; die Frage, ob eigne Art oder Nebenform, wird in der Regel gar nicht berührt oder doch unbeantwortet gelassen; was unter einem Paragraphen vereinigt ist, sind häufig nur die einander nächststehenden Verwandten einer Formengruppe, deren kritische Analysierung nicht in einem Nachschlage- und Bestimmungswerk gegeben werden sollte, sondern Monographischen Spezialarbeiten vorbehalten bleiben muss, wie diejenige, die in Turatis „Note chritice" mit grosser Sachkenntnis und auf ein reiches Material gegründet, geführt ist. — Ausser diesen kritischen Auseinandersetzungen enthält das III. Heft noch eine Anzahl zoo-geographische Einzelheiten, sowie neue Formen. Eine der interessantesten ist *Bryophila amoenissima,* die einer muralis mit breit dunklem Mittelfeld der Flügel gleicht; ferner Mam. monoglypha, Polia flavicincta-, und Dasypolia-Formen. Von Bombyciden sei als neu erwähnt, *Hepialus Kruegeri,* Dyspessa *aculeata* und Arctia maculosa latina. Dem Heft sind 6 vorzüglich colorierte Tafeln beigefügt mit 150 Figuren und eine schwarze Tafel mit Skizzen von Genitalien. Da das 134 Seiten starke Heft fast nur Neuheiten und Einzelheiten enthält, ist eine Inhaltsangabe unmöglich; es kann hier nur gesagt werden, dass ca. 300 Falterformen erwähnt werden. Seitz.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.

Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat abends 9 Uhr Sitzung in „Dannes Hotel". Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.

Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Coblenz
(für Coblenz und Umgegend).

Die Versammlungen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokale, Weinrestaurant Fritz Scherer, Görgenstrasse statt. — Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Ent. Verein „Atropos" Dresden.

Am 7. März Vereinssitzung, am 21. März Unterhaltungsabend. Anfang 9 Uhr im Vereinslokal „Bayrische Krone", Neumarkt 14. Gäste jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Erlangen.

Am 12. Januar 1910 hat sich obige Vereinigung gegründet. Jeden 1. und 3 Dienstag im Monat im „Fuchsen" Vereinsabend. Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* mit einer wissenschaftlichen Arbeit über „Psychen" als Anhang kann durch den Verein zum Preise von ℳ 1.— oder im Austausch gegen gleiche von anderwärts bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1. Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.

Alle Zuschriften sind zu richten an

Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.

Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld (nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr im Börsen-Restaurant. Vereinsbibliothek ca. 700 Bde. 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Sitzung im Restaurant Bellevue, Maxfeldstrasse 14, Haltestelle der elektr. Bahn-Linie 5.

Gäste willkommen!

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ronneburg S.-A.

Vereinssitzungen finden am 2. und letzten Sonnabend jeden Monat in **Zinks** Lokal statt.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die Vereinsversammlungen finden jeden 1. und 3. Samstag im Monate statt, abends 8 Uhr im Vereinslokal „Zum Niederländer" in Turn. Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Ulm a. D.

In der am 4. d. M. stattgehabten Jahresversammlung sind in den Vorstand des Vereins die nachgenannten Herren gewählt worden:

Vorsitzender: H. Keller, Weinhof 19;
Stellv. Vorsitzender: G. Hertz, Dr. phil., Zeitblomstrasse 29 II;
Schriftführer: M. Büchele, Hämpfergasse 18;
Kassier: F. Maier, Platzgasse 12;
Bibliothekar: K. Grassel, Hahnengasse 35.

Monatsversammlungen des Vereins finden jeden ersten Freitag eines Monats abends 8 Uhr im Restaurant „zum Goldenen Hecht", Neutorstrasse 1 (in der Nähe des Hauptbahnhofs) und gesellige Unterhaltungen an den übrigen Freitagen ebendaselbst statt.

Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 19 5. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hont-megye, Ungarn.

Coleopt. Meistgebot.

Calipogon relictus Semenovi, ost asiat. Riesenbock, die einzige überlebende Spezies einer im palaearkt. Gebiet ausgestorbenen Rasse hat in wenigen Stücken zu vergeben

Dr. *A. Moltecht,* Wladiwostok.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko

Robert Meusel
Jánospuszta bei Szokolya, Hont-megye, Ungarn.

Aus meinem reichhaltigen Doubl.-Material

Nordamerikan. Coleopteren

gebe ab: 150 Arten in 275 Stücken zu 12 *M.*, 300 Arten in 450 Stücken zu 30 *M.*; grössere Sammlungen nach Uebereinkunft.

Von bess. **Palaearkten** in Anzahl abzugeben: Melasis buprestoides 25 ♂, Phloeotrya rufipes 40 ♂, Phl. Vaudoueri 60 ♂, Acmaeops pratensis 15 ♂, Saperda scalaris 15 ♂, Anobium fugicola 10 ♂, Otiorrhynchus frisius 80 ♂, Nomius pygmaeus (Am. bor.) 100 ♂ per Stück. Nachnahme; Porto besonders.

K. Fügner, Witten i. W., Bergstrasse 5.

3—500 Käfer

aus Turkestan, mit genauem Fundort, welche ich mit einer Faltersendung erhielt. Da ich keine Käfer sammle, verkaufe ich sie zusammen für *M.* 20.—, bei Vorauszahlung franko. Die Käfer sind unpräpariert und unbestimmt.

Th. Weidinger, Kiew (Russland) Schelianskja 90.

Eier

von Nabheuschrecken Dixipus morusus, 1 Dutzend 40 ♂, ohne Porto. Futter: Ampelhängepflanze Tradescantia, auch Brombeerblätter, gut zum ziehen. Bestellungen nimmt entgegen

Naturkunde-Verein E. V.
Ferd. Rupp, Ledergasse 32 II, Schw. Gmünd.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Lycaena idas *Rbr.*

aus der Sierra Espunna (S.-Spanien) vom Sommer 1909. Prachtstücke ♂ 6, ♀ 8 *M* netto.

Max Korb, München, Akademiestrasse 23.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 *M.* Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Formosa!

Habe eine Serie von

22 Formosa-Geometriden aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 *M.* inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Von den

Japan. Riesenspinner-Eiern

habe nur noch abzugeben: **Cal. japonica** Dzd. 40, **Rhod. fugax** Dzd. 80, 100 St. 300 bezw. 600 ♂, Porto besonders. Nur gegen Voreins. des Betrags od. gegen Nachnahme.

Georg Fiedler, Gera (Reuss)
Adr. Vereinsbrauerei.

Lepidopt. Gegen Meistgebot.

Argynnis penelope Stgr. ♂♀ Ia. ♀ dunkel. grün-grau vom Sutschau, nur 1 Paar. Grösste Seltenheit des Süd-Ussurigebietes dito ♂ IIa. Papilio osakurae Matsum. von Formosa Syn. eurons formosan. Molts, Oberth. ♂♀ Ia. Qual. Formosa-Centurien aus dem zentr. Hochgebirge mit Papilio rhetenor annacus (selten), chaon formos, Danais, Euploea, schönen Hestia, Delias etc. *M.* 50.— I. Qual. in Düten. Kleiner Vorrat. Genaue Fundort-Angabe. Argynnis penelope war bis 1909 in 3 Stücken bekannt, vor 20 Jahren von Dörries 1 Paar im Sudschan-Gebiet erbeutet und 1908 von G. Kon 1 ♂ bei Wladivostok.

Dr. *A. Moltrecht,* Wladivostok.

Freiland-Eier

von grossen Weibchen, fraxini Dutzend 25 ♂, 100 Stück 1,50 *M.*, sponsa Dutzend 20 ♂, 100 Stück 1,20 *M.*, nupta Dutzend 10 ♂, 100 Stück 60 ♂. Porto 10 extra.

A. Fichtmüller, Fürstenwalde.

Gebe sofort ab.

Puppen:

Sm. ocellata 100, tiliae 120, Pap. machaon 80, Phal. bucephala 30 ♂ per Dutzend. Porto und Packung extra. Nur vorherige Kasse oder Nachnahme.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Puppen

1 Dutzend D. euphorbiae 80, 100 Stück Pieris brassicae 120 ♂

Falter 1909:

100 Stück P. alalanta 5,50, 150 Stück (28 Arten) 5 *M.*
Porto und Packungsspesen extra.

Rud. Kasparek, Wien 16/2, Hasnerstrasse 3.

Catocalen-Eier.

Habe noch einige Dutzend **nordamerikanische Catocalen-Eier** zu folgenden **billigen Preisen** abzugeben:

piatrix Dtzd. 1.40 *M.*, 25 St. 2.60 *M.* (Walnuss)
vidua Dtzd. 1.40 *M.*, 25 St. 2.60 *M.* (Walnuss)
cara Dtzd. 1.40 *M.*, 25 St. 2.60 *M.* Pappel, Weide
concumbens Dtzd. 1.40 *M.*, 25 St. 2.60 *M.* Pappel, Weide
unijuga Dtzd. 1.10 *M.*, 25 St. 2 *M.* Pappel, Weide
innubens v. scintillans Dtzd. 1.40 *M.*, 25 St. 2.60 *M.* (Akazie)
Tolype velleda (Spinner) **Dtzd. 1.50 *M.*** (Pappel, Kirsche, Ulme, Eiche).

Porto extra. Gefl. Aufträge erbitte umgehend. Für unbefruchtete Eier gebe im Herbst Ersatz.

M. Rothke, 835 Mathen Aue Scranton, Pennsylvania.

Sat. pyri-Puppen

pro Dutzend *M.* 2.50. A. casta *M.* 2.50, M. croatica pro Dutzend *M.* 8.— gibt ab

Hans Swoboda, Wien XV Goldschlagstr. 30. II/26.

Pronuba-Falter!

5 Dtz. e. l. 1909/10 sauber gespannt. in 5 deutlichen Farben-Abtönungen von blass gelbgrau bis tief dunkelbraun. 1 Dutzend = 1.20 *M.* Versand 30 ♂. Auch Tausch gegen bessere Palaearkten.

Prof. *Calmbach,* Heilbronn, Schillerstrasse 7.

Epicopeidae excisa

sehr interessante Form. à Stück ℳ 10.— gibt ab

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Imp. Eier aus Japan:

Anth. yamamai —.40, 1.60, Cal. japonica —.45, 1.80, Rod. fugax —.80, 3.20 ℳ; Dtz. und 50 Stück.

Julius Bümmler, Saarbrücken III, Rosenstr. 1.

Abzugeben:

Falter: Cat. dilecta 45 (55) Dtz. 500 (620), conversa und nymphagoga 25 (35) Dtz. 280 (380), spectrum 15 (25), Atropos 55 Dtz. 620, einige gesp. Exempl. alchymista 40, niggerrima 130, villica 15, Sm. quercus 150, pacta 60, egea 40 ♂, () = gesp. Exemplare. Zuchtkasten o. Gace à 130 ♂. Porto und Packung extra.

F. Augter, Worms, Gutenbergstr. 17.

Die Herren Besteller, die bis jetzt nichts erhielten, bitte ich um genaue Angabe der Adresse.

Puppen

von D. elpenor —.90 ℳ per Dtzd. Am liebsten im Tausch gegen bessere Tagfalter (Papilio) Schwärmer und Bären.

Stud. res. nat. *A. Schaedel*
Heddernheim-Frankfurt, Taunusstr. 33.

Puppen.

Puppen von Sm. Ocellata u. Populi von nur spinnreif gesammelten Raupen per Dtzd. 1 ℳ. Deil. Euphorbiae Dtzd. 60 ♂, 50 St. Ph. bucephala 125 ♂. 50 St. gemischte Spinner- u. Eulen-Puppen 175 ♂, Packung und Porto 30 ♂.

H. Sticks, Berlin N. 4, Pflugstr. 3 I.

Südrussland.

Von Originalausbeute aus der Umgegend Sarepta's sind einige Lose **guter** IIa. Qual. ungespannt

à Mk. 5.—

abzugeben. Jedes Los enthält folgende Seltenheiten: 1 Phl. Rogneda, je 1 Agrotis Christophie Barigrama, Sabuletorum, Ripae v. Desertorum, 2 Caradr. Albina, 3 Myct. Puniceago, 1 Eucl. Munita, 1 Per. Albidentaria, 2 Euchl. Smar. v. Prasinaria, sowie 1 Stück der hochseltenen **Holcoc. Volgensis.** Wert nach Staudinger über ℳ 80.—

Winkler & Wagner
Wien XVIII, Dittesgasse 11.

Dasselbe Los **Ia. Qual.**, jedoch statt mit Bogueda und Munita mit 2 Holcoc Volgensis ℳ **15.—**

Dor. apollinus-Puppen

aus Klein-Asien eingetroffen. Es werden **nur gesunde** und **kräftige** Puppen versandt. (Im warmen Zimmer bald schlüpfend). 12 Stück ℳ 4.—, 25 Stück ℳ 7.— Porto und Verpackung 0,20 ℳ.

Dor. apollinus-Falter

spannweich, frisch geschlüpfte superbe Ia. Stücke: 12 Stück ℳ 6,50, 25 Stück ℳ 12.— Porto und Verpackung 0,30 ℳ.

Kramer, Berlin, Lüneburgerstr. 4.

Achtung!

Gebe ab Ia. Falter in Tüten: Colias hyale 3, Gonep. rhamni 3, Van. jo 3, urticae 3, Van. polichloros 5, Arg. adippe 5, Melang. galathea 3, Euchloe cardam. 3, Epin. jurtina 3, Lyc. coridon 5, Smer. populi 10, Smer. ocellata 10, Sph. ligustri 10, Hyl. pinastri 10, Metop. porcellus 10, Dic. vinula 10, Pterost. palpina 6, Pyg. curtula 5, Poeciloc. populi 6, Lasioc. quercus ♂ 10, ♀ 15, Cuc. umbratica 5, Scoliop. libatrix 6, Cato. electa 20, Anait. praefom. 5, Enno. autum. 10, Enno. cros. 10, Phig. ped. 10, Biston hirtaria 10, Bist. strat. 15, Spilos. lubric. 10, Spilos. menth. 5 ♂ per Stück, so lange noch Vorrat.

Ferner mit 15. März gut überwinterte, schöne Lasioc. quercus-Raupen, prachtvolle Falter im Juli ergebend, per Dutzend 20, Porto und Packung 30, weiters eine **Seltenheit:** 1 Stück Ia. Eurymene dolabraria mit 3 normalen Flügeln, linker Unterflügel nur kleiner Stumpf (Tütenfalter) gegen Meistgebot zu vergeben.

Alles gegen Voreinsendung oder Nachnahme. (Briefmarken auch als Zahlung).

Josef Peyr in Wels, Ober-Oesterreich.

Gesunde, kräftige Puppen von

Th. Polyxena

50 Stück 3 ℳ, 100 Stück 5.50 ℳ gibt ab gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Packung frei. Auch 100 Stück Falter davon in Tüten e. l. 1909 ℳ 6.—

J. Habetin jr., Orsova, Süd-Ungarn.

Puppen:

Amph. bettelarius Dtz. 60 ♂, Porto und Packung 30 ♂, in Anzahl noch abzugeben, auch gegen Tausch nicht ausgeschlossen.

Otto Günther
Mühlhausen i. Th., Jüdenstrasse 8–10.

Gesunde Schwärmer-Puppen.

29 D. euphorbiae, 12 ocellata, 12 vinula, 9 ligustri, 3 elpenor gegen bessere Falter zu vertauschen. Gegen bar en bloc 4.50 ℳ und Porto. Konvenierendes beantworte innerhalb 3 Tagen. **Eier** von sponsa, nupta je 100 Agr. pronuba, 50 Stück ebenfalls im Tausch. Bar 15, 10 und 10 ♂ p. Dtz. und Porto.

Franz Heinze, Halle a. S., Forsterstr. 51.

Falter! Falter!

5 mnemosyne, 4 crataegi, 1 populi, 10 antiopa, 4 cardui, 4 podalirius, 9 machaon, 6 villica, 3 purpurata, 7 dominula, 12 quadra, 10 plantaginis, 14 pyramidea, 4 fraxini, 10 radiosa, 7 monoglypha, 21 Ag. tau ♂ en bloc ℳ 16.— Porto und Verpackung extra; Nachnahme.

Alb. Haug, Ulm a. D., Pionierstr. 16.

Seltenes Angebot.

Tausche neuen **Konzert-Phonograph** nebst 12 Stück feinen Hartgusswalzen, Märsche, Walzer etc. gegen tadellose, gespannte, exotische, oder bessere Europäische Schmetterlinge zu 1/3 der Staudinger-Liste gegen 26 ℳ um. Sowie 1 **Chromsäure-Element,** neu, 1/2 Kilo Chromsalz dazu, gegen 6 ℳ.

Zuschriften sind zu richten an

Rudolf Siart
Schlaggenwald No. 520 (Böhmen).

Freiland-Eier

Cat. fraxini 25 St. 30, elocata 30, sponca 30—100 St. 100, E. autumnaria 15—100 St. 50, **Puppen:** St. fagi St. 45, Dtz. 450, Ps. lunavis 2 St. 25, Dtz. 120, **Raupen** nach Futterannahme O. pruni Dtz. 150 ♂, ausser Verpackung und Porto; dumi-Eier vergriffen.

F. Hoffmann
Winzenberg bei Koppitz.

Im Tausch

oder ganz billig gegen bar gebe ab:

7 podalirius, 6 machaon, 9 hyale, 5 cardamines, 6 sibilla, 10 atalanta, 8 jo, 5 polyclores, 20 antiopa, 16 paphia, 12 galathea, 10 maera, 8 pamphilus, 6 phlaeas, 5 silvanus, 5 palaemon, 6 tiliae, 10 ligustri, 6 gallii, 6 euphorbiae, 5 vinula, 4 Ph. bucephala, 5 Las quercus ♂, 12 potatoria, 4 quercifolia, 8 pini, 5 tau, 8 falcataria, 10 pronuba, 12 monoglypha, 5 umbratica, 6 plantaginis, 6 sanio, 9 Amph. betularia, 20 caja, 10 quadra.

Erwünscht sind:

je ein ♀♂ mnemosyne, chrysothene, edusa, myrmidone, iris ♀, ilia ♀, camilla, L. populi ♀, lucilla, aceris, L. album, egea, maturna, M. cynthia, aurinia, aello, circe, hermione, alcyone, thecla spini, W. album, ilicis, acariae, pruni, Call. rubi, Z. quercus, betulae, atropos, Sm. quercus, nerii ♀, convolvuli ♀, hyppophaës, livornica, Odon pruni, Lem. taraxaci, dumi, Sat. spini, purpurata, flavia, villica.

Hermann Sydew, Görlitz, Biesnitzerstr. 10.

!Bosnien!

!Südeuropa!

Wegen Auflassen von Serien gebe ich 40 Centurien gespannter Palaearkten ab. Die Falter stammen mit wenigen Ausnahmen (15—20%) aus Bosnien-Herzegowina-Dalm., (40%) Südung., Ital., Frankr. und anderen interess. Fundorten. Die 40 Cent. enthalten insgesamt: 1700 Arten var. und ab. in sehr guter Qualität, so dass jede Cent. versch. zusammengestellt ist und zirka 100 Arten im Werte von ℳ 134—140 Stgr. enthält.

Preis pro Cent. 32 ℳ, Porto, Packung zum Selbstkostenpreis, bei Einsendung von Emballage frei. — Nur gegen Nachnahme. Sonderwünsche werden nach Tunlichkeit berücksichtigt. Bei grösserer Abnahme zu 1/5 Stgr. netto. Ferner 10 Cent. in minder guter (IIa.) Qual. nur aus Bosn.-Herzeg.-Dalm. à ℳ 16.—, bei grösserer Abnahme zu 1/10 Stgr. netto. Anfragen nur mittels Doppelkarte. Versand anfangs April.

Ing. *A. Wettl*, Doboj (Bosnien).

Abzugeben:

Puppen Agl. ab. nigerima ♂×, tau ♀ ℳ 3, D. selenitia ℳ 1 per Dtzd. Auch Tausch gegen mir fehlende Briefmarken.

Chr. Haase, Mühlhausen i. Th.
Tilesiusstrasse 20.

1 Dutzend spannweiche

Falter

von Arctinia caesarea luctifera 1.50 ℳ Porto und Verpackung extra. Versand gegen Nachnahme.

Hermann Poppenhäuser, Meiningen
Schillerstrasse 5 II.

Lebende, **garantiert importierte**

Exoten-Puppen.

Att. edwardsii . . à *M.* 3.—
Anth. mylitta . . . „ „ 1.80
Leopa katinka . . „ „ 3.—
Act. selene, 12—14 Gr.
schwere Cocons . . „ „ 2.—

Billiger wird nicht abgegeben.

Carl Wisina,
Probstau bei Teplitz (Böhmen).

Raupen

von Arc. aulica à Dtzd. 25 ₰., Porto und Packung 30 ₰. Anfang April **Eier** von Val. oleagina Dtzd. 20 ₰., Porto 10 ₰.
Karl Kerndl, Regensburg, Gichtlgasse H. 154.

Lemonia dumi-Raupen

nach letzter Häutung sind noch abzugeben ½ Dtzd. 1.50, 1 Dtzd. 2.50 *M.* Porto, Verpackung 30 ₰.

Walter Dietel, Eisenach, Marienthal 11 I.

Puppen

tiliae Dutzend 90 ₰., ligustri 80 ₰., tote Atropos-Puppen 0,75 *M.*

E. Reim, Lehrer, Liegnitz, Parkstrasse 1 a.

Tadellose gespannte Falter

abzugeben:

P. apollo 2 ♂♀, 20 ♂; delius 4 ♂♀, 12 ♂; 6 P. podalirius; 2 ♂ P. callidice; C. phicomone 2 ♂♀, 24 ♂; Q. cralaege 3 ♂, 3 ♀; 8 N. lucilla; M. cynthia 20 ♂♀; v. merope, v. varia und asteria; A. pales 12 ♂; v. napaeo ♀; ferner: 12 Ach. atropos e. l.; 4 D. nerii ♀♀ e. l.; 22 P. convolvuli; 10 O. fragariae; C. electa 6; elocata 3, nupta 6, **puerpera** 8 (6 St. genadelt), T. munda v. immaculata 6, A. testudinaria Ia. 8, II. 20, E. kuhlweini 4, pucephala 7 Stück u. v. a.

Eier:

C. fraxini 25, nupta 10, elocata 25, oxyacanthae 10, pyramidea 10, Cal. lutosa 50. Pol. rufocincta 50, O. fragariae 40 ₰. per Dtzd., per 100 6facher Dutzendpreis. Sämtliche Eier jetzt lieferbar.

Bei Abnahme von grösseren Posten Falter, sowie Eier portofrei event. auch mit Nachlass. Innerhalb 14 Tagen nicht beantwortete Anfragen bleiben unberücksichtigt.

B. Astfäller, Lehrer, Mais-Meran
Grabmayrstrasse 15.

Tütenfalter

abzugeben:

2 apollo ♂♂ 10, 4 delius ♂♂ 20, 10 briseis 8, 20 phicomone ♂♂ 6, 20 pales 6, 12 aello ♂♂ 20, 12 M. cynthia ♂♂ 20, 8 ♀♀ 20 ₰. per Stück. Im Tausch nehme ich Tütenfalter von Exoten.

B. Astfäller, Lehrer, Mais-Meran
Grabmayrstrasse 15.

Puppen für bar:

Saturnia pavonia Stück 10 ₰., das Dtz. *M.* 1.—, Eupithecia silenata St. 25 ₰.; Porto je 30 ₰.

A. Grüssbach, Entomolog, Schreiberhau
Weisbachstrasse 384.

Lappland-Falter.

Col. palaeno, Col. v. werdandi, ab. immaculata, ab. sulphurea. ab. insignata, Argyn. freya, v. borealis, v. lapponica. Ev. doorensis, Lyc. v. aegidion abar. Aug. v. catena, Agr. v. bruslei, An. v. wiströmi, Plus. hohenwarthi e. Lppl., Herm. tentacularia, Lur. munitata, incursata, v. monticolaria, polata, v. cineraria, v. annosata, v. turbarin, v. subhastata, Phr. v. borealis, Met. v. gelida *M.* 2.50, 1 Col. v. werdandi ab. nigromarga *M.* 8.—, Ia. gespannt zu ⅓ und ¼ Staud., 400 Micro in Düten u. gespannt gegen Meistgebot, 1 Call.-Käfer, ca. 400 Stück präparierte und bestimmt *M.* 30.— (Lappland). Ausserdem: Insektenbörse Jahrgang 1898—1910 gegen Meistgebot. Porto und Verpackung extra. Nachnahme. Spanner in Düten zu ⅕.

M. Kujau, Hamburg, Grünerdeich 141.

Gesunde Puppen

Preis je 4 Stück: euphorbiae 20, tilia und ocelata 35, ligustri 40, vinula 20, tau ♂ 10, tau ♀ (8 Stück vorhanden) 15 ₰. per Stück. Versand 25 ₰.; 6 versicolora ♂ P. im Tausch gewünscht.

Bruno Beyer, Lucka b. Altenb.

Präpar. Raupen:

neustria, urticae, rapae, brassicae, io, maura und Gespinnstmotten gibt à Dz. zu *M.* 1.20 ab.

Frau *M. Harmeth*, Zeitz, Schiessgraben 32.

Habe abzugeben:

Puppen von Pamphila silvius per Dz. *M.* 3.— inkl. Porto u. Verp.; ergeb. in 14 Tg. den Falter.

Rangnow, Berlin N. 39, Sparrstr. 17.

Biete an:

Eier: plumigera 20, **Raupen:** Gutta 2.40, **Puppen:** versicolora 1.80, fagi 4.80 *M.* Reine Inzucht. Porto u. Packung extra.

Oskar Schepp, Heidelberg.

!Puppen!

Agl. nigerrima, garantiert reine Zucht, habe noch abzugeben 2 Dtzd., à Dtzd. 8.50 *M.* **tiliae** à Dtzd. 1.20 *M.*

Falter:

Agl. nigerrima, Paar 4.50 *M.* Porto und Packung extra.

G. Gotter
Mühlhausen i. Thür., Feldstrasse 157.

Kräftige Puppen

von Cucull. scopariae *M.* 2.— p. Dutzend. Porto 30 ₰.

Wilh. Seligmann
Wien. 2. Schüttelstrasse 51. 2. St. 13.

Erhielt soeben einen Posten gesunder, kräftiger

Dorritis apollinus-Puppen

und gebe ab à St. 55 ₰., ½ Dtzd. 3 *M.*, 1 Dtzd. 5 *M.* Bitte sofort zu bestellen, schlüpfen in 3—4 Wochen. Porto, Verp. 30 ₰. besonders. Voreinsendung oder Nachnahme.

W. A. Kalabus, Wien XIV
Hütteldorferstr. 77 I. 9.

Raupen — Puppen

von D. selenitica-Raupen p. Dtzd. 40, Puppen 70 ₰. Auch Tausch gegen Tagesfalter. Erwünscht ist N. lucilla und N. aceris.

Emil Voigt, Oepitz b. Pössneck.

Tausch!

Gespannte Falter: io, urticae, ligea, lycaon, camelina, elinguaria repandata, prasinana, im Tausch gegen Palaearkten.

Eichhorn, Fellhammer, Schles.

Abzugeben

befruchtete **Eier** von Sel. tetralunaria Dtz. 15 ₰. Porto extra.

F. Döhring, Fischhausen, Ostpr.

Empfehle zu Kreuzungs-Versuchen

kräftige Puppen (im Freien überwintert) von Sat. pyri und spini Dutz. 2.50, 100 St. 18.— und 16.—, pavonia —.90, ferner S. ligustri 1.—, ocellata 1.20, euphorbiae —.80, Euch. jacobaeae —.50 p. Dutz., Mad. salicalis —.40 *M.* per Stück.

Bitte meine neueste Preisliste zu verlangen. Gebe bei Bestellung von 5 *M.* aufwärts gratis bei: Falter, Käfer, präp. Raupen, österr. Jubiläumsmarken.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr

Villica-Raupen

abzugeben das Dtz. 60 ₰. Porto extra. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Th. Schulz
Magdeburg, Bismarckstr. 15 h. r. II.

Direkt aus Japan importiert:

Befruchtete Eier von yamamai 100 St. 2.75, Eiche, Weissdorn; Caligala japonica 100 Stück 2.75 *M.*, Eiche, Pferdekastanie, Weide. Porto frei. Voreinsendung des Betrages.

J. Ruston, 10 Carlton Road. Worksop, Nottinghamolure, England.

Bemb. hylaeiformis

fast erwachsene Raupen, im Frassstück, habe in Anzahl abzugeben à Dutz. 1 *M.* Zucht sehr einfach. Porto und Verpack. 25 ₰. Nur Voreinsendung oder Nachnahme.

Reinhold Wünsche, Neugersdorf, Sa., Humboldtstrasse.

Endrom. versicolora-Puppen

à Dtz. 1.40 *M.*, **Eier** von autumnaria 100 St. 40 ₰. gibt ab, auch im Tausch gegen Zuchtmaterial

Aug. Otto
Burg b. Magdeburg, Zerbsterstr. 5.

Synthomis phegea

Freiland-Raupen vom Mittelmeer, ¾ erwachsen, 25 Stück 1 *M.* Futter: Kohl etc.

Cand. *Kluge*, Tübingen, Hafengasse 4 I.

Eier

v. Cat. pacta Dutz. 1.—, puerpera Dutz. —.50, nupta —.10, fraxini —.30, dumi —.30 *M.*

Falter

Ia. Qualität, gespannt, 2 Dutz. V. io, 6 antiqua, 6 G. rhamni, 6 V. urticae, 6 P. brassicae, 2 bucephala, 1 D. euphorbiae, 3 Gosm. potatoria, 2 L. icarus für nur 1.50 *M.*, am liebsten im Tausch gegen entomol. Bedarfsartikel, auch and. Material.

Oskar Gallrein, Magdeburg, Berlinerstrasse 9.

Eup. semigraphata

gesunde Puppen Dtzd. 1.50 *M.* Porto und Verpackung 30 ₰.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Allgemeine botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Erscheint seit 1895 unter Mitwirkung einer Reihe namhafter Botaniker. Das Fachblatt bringt Abhandlungen über schwierige Pflanzengruppen, Diagnosen kritischer Arten, Formen und Bastarde, Schilderungen floristisch und pflanzengeographisch interessanter Gebiete, bot. Reiseberichte, Referate, Berichte über die Tätigkeit bot. Institute, Vereine, Tauschvereine etc. Biographien verdienter Botaniker, Personalnachrichten, Anzeigen etc. Die „Allg. bot. Zeitschrift" erscheint pünktlich am 15. jeden Monats, geheftet und mit Umschlag versehen, ist Organ bezw. referierendes Organ v. 6 botan. Vereinen, kostet pro Quartal 1.50 Mark und wird unter Kreuzband portofrei versandt. In der „Allg. botan. Z." werden die Bemerkungen zu dem von A. Kneucker herausgegebenen Exsiccatenwerke „Glumaceae exsiccatae" publiziert, das die Spelzengewächse der ganzen Erde umfasst und von dem bereits 46 Lieferungen erschienen sind. Als Gratisbeilage sind beigefügt die Bemerkungen zur „Flora exsiccata Rhenana" Probeexemplare des Blattes stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Karlsruhe in Baden (Deutschland).

Der Herausgeber: A. Kneucker, Werderplatz 48.
Verleger: J. J. Reiff.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Von jetzt ab Sitzungen jeden Montag 8½ Uhr im

Saale des Börsen-Restaurant Tröndlinring 2.

Vereinsbibliothek über 750 Bände. Zirka 125 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektengruppen gesammelt und besprochen.

Gäste stets willkommen!

Der Vorstand.

Gelegenheitskauf.

Um Platz zu schaffen. folgende **neue**, solid und sauber gearbeitete Insektenkästen etc. sofort unter Preis abzugeben. **10 Kasten** 37×42×6 cm. Ausf. C. rings eiche gebeizt, complett, fertig statt à *M.* **3.75** für à *M.* **3.—**

3 Regale in Kiefer, gebeizt, mit je 6 Kästen 40×42×6 cm. Ausf. B. complett mit Glasdeckel u. Knopf etc. statt à *M.* **35.—** für nur à *M.* **26.—**

2 Schränke in Kiefer, nussbaum imitiert, mit Türe und Schloss u. mit je 15 grossen Kästen 50×60×6 cm. Ausf. B. complett mit Glasdeckel und Knopf etc. statt à *M.* **130.—** für nur à *M.* **105.—**

Jul. Arntz, Elberfeld.

Jeder Sammler sollte sich

meine zerlegbaren billigsten **Raupenzuchtkästen** von p. St. 2.50 *M.* (25×30 cm) an **bestellen.** Die Kästen sind mit Zinkeinsatz und äusserst praktisch eingerichtet. Vereine und Händler erhalten Rabatt! Preisliste!

Harzer Holzwarenfabrik
Gustav Berlin jr., Goslar.

NB. Tausche auch gegen Zuchtmaterial.

Jetzt ist es die höchste Zeit

dass Sie sich meine entomolog. Utensilien als Sammelkästen und Schränke, Spannbretter, Versandkästen etc. zulegen, um bei Beginn der Saison **billig und gut** zu kaufen. Vereine u. Händler erhalt. Rabatt! Preisliste!

Harzer Holzwarenfabrik
Gustav Berlin jr., Goslar.

NB. Tausche auch gegen Zuchtmaterial.

Ein fertiger Schmetterlingsschrank

mit 20—30 Kästen wird gegen sofortige Kassa zu kaufen gesucht. Dieser kann auch übertragen sein.

Nähere Angebote u. s. w. sind an

Franz Seemann jun.

in **Brüx,** Minorittengasse No. 270 zu richten.

Gesucht:

Standfuss: Palaearktische Grossschmetterlinge

und

Spuler: Schmetterlinge Europas.

Gefl. Angebote an

R. Häussler, München, Hessstrasse 21 I.

Achtung.

Wichtig für diejenigen Entomologen, welche Tirol besuchen wollen.

Gute und billige Unterkunft in mittl. Gasthofe in der Nähe Waidbrucks. Von hier aus herrliche Touren ins Hochgebirge.

Auskünfte, auch von entomolog. Seite bereitwilligst

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Schmetterlingssammlung

3 Kästen, zu verkaufen.

W. Scheid, Coblenz, Friedrichstrasse 56.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn) angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Den werten Herren,

die keine Antwort erhielten, zur gefl. Kenntnis, dass die euphorbiae und cecropia-Puppen sofort vergriffen waren.

Karl Zimmermann
Dux i. Böhmen, Kohlengasse 368.

Naturalienhandlung
von **V. Frič** in **Prag,** 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Gangelbauer

die Käfer von Mitteleuropa, 3 Bände Halbfranz 91 *M.,* **vollständig neu u. unbenutzt** gegen grösseres Schmetterlingswerk, vielleicht Spuler zu vertauschen; dasselbe muss aber auch vollständig neu sein. Eventuell sind die 3 Bände für 70 *M.* zu verkaufen.

A. Fechner, Mittelschullehrer, Hohensalza, Poststr. 4.

Den Herren,

die nichts erhielten, zur Nachricht, dass ich von Ihrem Angebot keinen Gebrauch machen konnte.

Otto Thieme, Granschütz (Kr. Weissenfels).

Biologien-Material.

Für nächste Saison kann ich folgende Sachen liefern: Kreuzspinnen, Feldgrillen, Napheuschrecken, Grün- und Braunpferde, Totengräber, Libellen und ihre Larven und Hummeln verschiedene Arten, Sandpferde mit blauen und roten Flügeln, Spürbock, Blattkäfer mit Larven und Puppen, Tannenrüssler, Schwimmkäfer, Stutzkäfer, Sandläufer u. s. w. Den ganzen Sommer über auch fertige Biologien in Schachteln mit Glasdeckel à 3—8 *M.* von Schmetterlingen und Käfern. **Lunigera ab. lobulina-Raupen.** Freilandtiere, spannreif, 1 Dtzd. 8 *M.* Catocala paranympha-Raupen, spannreif, Freiland 1 Dtzd. 3.50 *M.,* im Juni lieferbar. Kasse voraus oder Nachnahme. Beide mit Packung. Um baldige Bestellungen bittet

Josef Kalous, Insektenpräparator
Klattau (Böhmen) Basteigasse 105.

Achtung!

Um allen Irrtümern vorzubeugen, machen wir nochmals besonders darauf aufmerksam, dass das ***Vereinsjahr*** *des — I. E. V. — nicht am 1. Januar, sondern stets am 1. April im Jahre beginnt.*

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **109.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **60.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 **Lieferungen** à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **49.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in 2 **eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., **Stuttgart.**

Sammlungs-, Namen- und Fundort-Etiketten

in jeder Ausführung.

Entomologische Spezial-Druckerei

Berlin NO. 18, Landsberger-Strasse 109

Fernruf VII, 101.

Lieferant königlicher Behörden und Museen der ganzen Erde.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – Gespannte Lepidopteren.

E. Lassmann's Nachfolger

Halle a. S. ❋❋❋ Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Man verlange Preisliste.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Zur gefl. Beachtung!

Wir ersuchen hiermit die verehrl. Mitglieder höfl., alle noch rückständigen Mitglieds- und Inseratenbeiträge baldigst einzusenden. **Laut Statut** sind alle Ueberzeilen pränumerando zu zahlen und können wir deshalb neue Inserate nur dann aufnehmen, wenn die alten bezahlt sind. Es liegt somit nur im eigensten Interesse der Mitglieder, durch Pünktlichkeit in diesem Punkte unsere Bemühungen zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle.

Entfettungspulver

bestes und praktisches Mittel zum **Reinigen öliger Schmetterlinge.** Schachtel mit genauer Anweisung 40 ₰, Porto 10 ₰, 4 Stück 1.50 ℳ franco.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Entomologe

der auch kaufm. Vertrieb übernehmen kann, für eine bedeutende Handlung gesucht bei hohem Salair und gesicherter Stellung. Offerten sub **E. Z. 10** an die Expedition dieser Zeitung.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins. Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

Tütenfalter:

apollonius Paar 150 ♂, polyxena 20, fraxini 45.

Eier:

fraxini Dtzd. 25 ♂, elocata 15, nupta 10, sponsa 20, electa 30, pacta 100, dumi 30, yamamai 50, C. japonica 40, fugax 70.

Puppen:

podalirius St. 10 ♂, polyxena 10, apollinus 50, levana 4, amphidamas 10, Sm. quercus 50, ocellata 10, tiliae 10, ligustri 10, elpenor 10, vespertilio 30, jacobaeae 5, versicolora 20, pyri 25, spini 25, pavonia 10, tau 18, isabellae 300. Macr. rubi 10, casta 35, ilicifolia 35, alni 100, amethystina 30, ludifica 20, bombyliformis 15, euphorbiae 6, Hyp. io 40, luna 40. Im Dutzend billiger. Auch Tausch.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck, Schl.

Zwitter

eines der interessantesten Tiere, die ich je gesehen. Linke Seite Apat. ilia ♂, rechte Seite Apat. alytie ♀, Körper weiblich. Das Tier wurde als Raupe voriges Jahr bei Sauerlach gefangen. Die Grösse bleibt etwas hinter der normal. Grösse zurück. Qualität fast Ia. Gegen Meistgebot verkäuflich.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Habe abzugeben:

Puppen von lunaris à Dtzd. *M.* 1.10, Puppen von betularius à Dtz. 40 ₰. Porto und Verpackung extra.

Karl Greil, Liegnitz, Luisenstrasse 30.

Nur gut befruchtete

Riesenspinner-Eier

Import. Japan von Anth. yamamai 25 St. 80 ₰, 100 St. 3 *M.* Gedruckte Zuchtanweisung sowie Versendung in meinen angef. Holzhülsen gratis. Porto 10 ₰ Zucht leicht. Bis jetzt im freien überwintert.

Paul Hanff, Charlottenburg.

Bis Mitte April lieferbare

Raupen:

Parn. apollo kl. 50, erw. 100, Mel. cinxia 20, A. daphne 100, M. galathea 60, Sat. semele 60, hermione 100, v. cordula 100, Agr. fimbria 100, comes 100, Rh. detersa 30, Gnophos furvata 65, obscuraria 100, Arctia testudinaria 400. E. cribrum von punct. und von cand. 50, Leuc. lythargyria 50, O. fragariae kl. 100, erw. 200 ♂ pro Dutzend. Porto und Verpackung extra

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Während der Saison lieferbare

Eier

von sehr beliebten Zuchten:

Deil. vespertilio 60, Futter Epilobium, lieferbar im Juni, wenn warm gehalten, Falter im August.

P. proserpina 60, Futter das gleiche wie vespertilio. Puppe überwintert.

Exaereta ulmi 50, Futter Ulme. Mitte April,

Endromis versicolora 20, Futter Birke, Erle. Mitte März.

Aglia tau 20, Futter Buche, Wallnuss, Erle, im April.

Dicranura erminea 40, Futter Weide, Pappel, Aspe, im Mai.

Preise in Pfennigen pro Dtz. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Tütenfalter

von den Sunda-Inseln.

O. brokeana 2,50, Pap. blumei 2,00, coon. ♂♀ à 1,50, Memnon (Java, Batu-Inseln) ♂ 0,20, ♀ 0,50, var. Achates 1,50, theieni javanni ♂ 0,20, ♀ 0,30, demoleon 0.25, aristolochiae (Bali) ♂ 0,30, ♀ 0,40, agamemnon 0,25, helenni 0,40, sarpedon 0,30, Leptocire. ennini 0,30, Neor. chrichna 0,50, Amnosia decora ♂♀ à 0,40, Kall. paralekta ♂ 0,75, ♀ 1,20, Hebom. jaraensis 0,30, celebensis 0,40, vossii (Nias) 1,50, Zeu mathusia plateni 5,00, Zeuxidia dohrni ♂ 1,50, ♀ 2,00, Doll. bisoltid. 0,20, Danais var. bataviana 0,20, Eupl. midamus ♂ 0,20, ♀ 0,25, Amathus. phidippus 0,25, Pyram. cordui (Java) 0,20, Deliai hyporete ♂ 0,20, ♀ 0,30, periboca ♂ 1,00, ♀ 1,50, Elymniai baweana 1,50, Erites medusa 0,25, Pieris java 0,20, Tachyris pandione 0,25, Cric. trifenestrata, e. l. ♂ 0,20, ♀ 0,30.

Dr. *C. Siebert,*
Charlottenburg, Hardenbergstrasse 25.

Noch abgebbare überwinterte

Eier:

Jaspidea celsia 50, Had. gemmea 100, porphyrea 25, Pol. rnfocincta 50, A. caecimacula 25, M. oxyacanthae 10, O. helvola 10, pistacina 25, A. pyramidea 10, T. craccae 10 ♂ pro Dutzend. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

---

b) Nachfrage.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,
Aberrationen
aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant,
Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Suche käuflich

7–8 Dutzend Sm. populi P., halb ♂♀ zu erwerben und bitte um gefl. Angebot mit Preisangabe.

E. Vasel, Hann.-Münden.

Suche gegen bar:

2—3 Paar attacus Edwardsii. 2—3 Paar att. Caesar und Dysdemonia und Copiopteryx-Arten.

Fred. Hellé, Architecte, 6 B. St. Georges, Genf.

Lebende Las. quercus-Puppen

zu kaufen gesucht

gleichviel welcher Form.

Angebote erbittet

Wilh. Niepelt, Zierlau, b. Freiburg, Schles.

Plusien

gespannt, mit genauer Fundortangabe, aus allen Faunengebieten kauft

Oscar John, Ligowskaja 59, St. Petersburg (Russland).

Photogr. Apparat.

Stativkamera 13×18 inkl. Stativ, 3 Doppelkassetten und Objektiv (fast neu) wird in Tausch gegen europ. Falter oder zum Preis von *M.* 20.— abgegeben.

C. Cöber, Erlangen, Hauptstr.

Suche gegen bar:

je 2 Dtzd. Raupen oder Eier von Arctia testudinaria, Villica, Hebe, Callim. Hera. Bitte um Angebote.

E. Daniel, Stuttgart, Hohestrasse 10a

Suche:

Catocalen-Eier, sowie seltenes Zuchtmaterial im Tausch gegen Coelestin p. St. *M.* 1.— und Productus horridus p. St. 50 ₰.

Erich Rothe, Jena, Paulinenstrasse 24 p.

Verschiedenes.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)

erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement *M.* 1,50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Avis

Il arrive souvent que la demande des cocons et chrysalides sans obtenir de réponse; cela tient sans doute que mes correspondants ne connaissent pas la langue française ou qu'ils craignent pour le payement.

D'une façon formelle, tous les envois faits à

Mr. *Charles Bureau à Arras* (France)

seront toujours soldés dès réception, par retour du courrier.

Correspondre toujours en Français

Références au Bureau du Journal.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvâo Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilien den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Spezies gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge".

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und **Abonnenten** auf den **„Seitz"** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach,** aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65** ₰ per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H.**

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger* und *A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

---

25 Jahre behauptet

das **Graf Krüsi-Netz** als bestes Modell den Markt. 4teilig, auf jeden Stock passend, 100 cm Umfang, mit Mullbeutel à 2.30 *M.*, dto. mit Tüllbeutel à 2.60 *M.*, bei grösserer Entnahme Vorzugspreis.

3teilige Raupenschöpfer, gleichen Modells, mit Straminsack à 2,75 *M.*

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schles.

Insektenpräparation.

Wer übernimmt die sorgfältige Präparation von ungenadelten Coleopteren und Lepidopteren und zu welchen Bedingungen.

Offerten an

M. Ruhl, Zürich V, Fehrenstrasse 12.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

Fortwährend

habe noch palaearktische und exotische **Schmetterlinge** und **Käfer** abzugeben. In Tausch nehme mir zusagende Falter und Puppen, Dekorationswaffen, Münzen und Briefmarken.

S. Lohr, Bahnbeamter, Koblenz a. Rh. Rünerstrasse 52.

Freiland-Eier

sicher befruchtet, nur volle prima Ware: Cat. fraxini Dtz. 25 ₰, 100 St. 1.50 ℳ, Cat. electa Dtz. 30 ₰, 100 St. 2 ℳ, Cat. elocata Dtz. 15 ₰, 100 St. 90 ₰, Cat. querpera Dtz. 50 ₰, Porto 10 ₰ besonders. Voreinsendung (auch in Marken) oder Nachnahme.

W. A. Kalabus, Wien XIV Hütteldorferstr. 77 I. G.

Offeriere in Anzahl prima gespannte

Falter

von: podalirius 9 ₰, machaon 8, polyxena 12, palaeno v. europ. 30, celtis 15, populi ♂ 20, *polychlor. 5, atalanta 8, dominula 8, *casta 30, *aberat. 50, testudinar. 80, maculosa 50, caja 8, fagi 40, versicolora ♂ 18, bicoloria 18, *dispar 5, *monacha 5, *nigra 12, *neustria 6, potator. 12, pruni 35, pini 12, pyri 40, pavonia 12, ludifica 40, alpium 15, celsia 30, fragariae 30, maura 20, lunaris 18, tirrhaea 50, fraxini 25, sponsa 20, pacta 60, fulminea 40, spectrum 20 und viele andere Europäer billigst. A. atlas, prächtige Riesen, Paar 4 ℳ. leicht regar. 2 ℳ, B. mori à 12, A. selene 2 ℳ, Hybr. *luna und selene 2.50 ℳ (* auch Tausch).

J. F. Fuhr, Turn-Teplitz, Parkstrasse 14.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 ℳ

Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, vielen Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35** ℳ

100 do. **aus Assam** mit **Orn. helena,** reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 18** ℳ, 50 St. **10** ℳ

30 **Papilio** mit mayo, arcturus, evan, coon, paris, ganesha etc. nur **25** ℳ

Ornithoptera-Serie, enthalt.: **pronomus** ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ und **die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **35** ℳ

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15** ℳ

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16** ℳ

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 4, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 ℳ

Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Palaearkten) mit Orn. aeacus, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur 20 ℳ

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Actias maenas

gezogene Prachtstücke, gibt ab

Karl Zicher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

In Kürze lieferbare

Eier:

O. rubiginea 15, ab. unic. 20, ab. graslini 40, Van. punctata 10, ab. immar. 40, veronica 35, ruticilla 30, A. nubeculosa 30, C. exoleta 30, M. leucophaea 30, P. rubricosa 20, V. oleagina 20, P. piniperda 25, Taen. miniosa 15, gothica 10, stabilis 10, incerta 10, pulverulenta 10, munda 25, ab. immac. 30, populeti 40, D. euphorbiae 15, S. ocellata 10, populi 10, D. tiliae 10, S. ligustri 10, Lyc. orion 25, bellargus 20, cyllarus 40, P. podalirius 50 ₰ pro Dtzd. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Seltenere Exoten.

Ornith. staudingeri ♂ 5.—, ♀ 7.—, Pap. adamantius ♂ 8.—, Pap. enceladis ♂ sup. 7.—, Pap. iswara ♂ 6.—, Pap. forbesi ♂ 2.50, Pap. lir. v. aberrans ♂ 3.—, Thaum. aliris ♂♀ zus. 16.—, Thaum. pseudaliris ♂ sup. 20.—, Enthol. action ♂♀ **zus.** 11.—, Mynes doubledoyi ♀ sup. 8.—, Callith. optima ♂♀ zus. 10.—, Batesia hypoxantha ♂ sup. 8 ℳ

L. Kuhlmann, Frankfurt a. M., Günthersburg-Allee 22.

Exoten.

Um Platz zu schaffen:

25 gespannte Exoten, z. T. leicht repariert, doch nicht IIa, **für ℳ 5.—** excl. Porto und Verpackung gegen Nachnahme.

Liste auf Wunsch gegen Doppelkarte.

Entomologisches Kabinett, München, Rottmannstrasse 15.

Palaearkten

Serie von 12 Stück in Tüten u. z. Kallima chinensis ♂♀, Heternsia magnifica, aedea, tricolor, Hest. nama, Pap. paris, protenor polytes, Ixias pyrene, Euploea midamus ♂♀ **für ℳ 6.—**

Serie von 20 Stück: ausser vorstehenden noch Dan genutia, septentrionis, Van. glauconia, Catops. crocale, Stib. nicea. Del. v. stollii, Pap. sarpedon, ganesa **für ℳ 9.—** Porto u. Verpackung extra. Nachnahme.

Entomologisches Kabinett, München, Rottmannstrasse 15.

Tausch.

Offeriere in Ia. Qualität meist in Anzahl: Apat. ilia, clytie e. l. 09; Arg. adippe, elisa; Melan. lucasi; Par. v. adrasta sup. nur sehr typisch; megaera ab. mediolugens; Lyc. eumedon sup. bellargus; Smer. tiliae; Cal. diffinis e. l. 09, Bryoph. muralis e. l., Catoc. pacta sup., Simpl. rectalis; Phorod. smaragdaria sup. e. l. 09, Arct. hebe; Troch. apiforme; Phragmat. castaneae sup. e. l.

Suche Puppen

v. ocellata und populi, ferner Falter von Sat. briseis, Sph. convolvuli, Arct. villica, Hep. Lumuli; Cossus cossus; Cneth. processionea; Trach. atriplicis etc. Tartrix pomonana, resinana, funchana, ambiguella; Tinea granella, biseliella, pellionella.

L. Kuhlmann, Frankfurt a. M., Günthersburg-Allee 22.

Japaner Eier und Puppen.

Anth. yamamai, Call. japonica 40, Rhod. fugax 80 ₰ p. Dtzd., Futter: Eiche, in grosser Anzahl, **Puppen**: Phil. cynthia var. pryeri, Stück 30 ₰; Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Achtung!

Billige Falter!

Eine Originalsendung frischer Darjeeling-Tütenfalter Ia. Qualität (keine Schundware), 1000 Exemplare, darunter viele gute Papilios, Charaxes, Delias, Hedomria, Euploea, Danvis, Cyrestes etc., wegen Zeitmangel für **nur ℳ 95.—** (reeller Barwert mindestens das Doppelte) hat abzugeben

Jul. Arntz, Elberfeld.

Arct. aulica R. Freiland Dtzd. 25, 100 St. 180 ₰ in **grosser Anzahl,** P. u. P. 30 ₰ abzugeben.

Max Sälzl, Regensburg, Hohlweg 7 a.

Attacus edwardsi-Puppen

à 3.—, Dutzend 32.—, **atlas** à 2,50 ℳ excl. Porto etc., **sofort lieferbar.**

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

Freiland-Eier:

Cat. fraxini Dtzd. 25, 100 St. 125, nupta Dtzd. 10, 100 St. 60, electa Dtzd. 30, elocata Dtzd. 20, **pacta** Dtzd. 100, **Crat. dumi** Dtzd. 30, **Had. gemmea** Dtzd. 50, Pol. polymita Dtzd. 25 ₰.

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

Freilandpuppen!

Cer. bicuspis 15.—, **Staur. fagi** 5.—, **Mam. splendens** 4.50, **Troch. apiforme** 1.50 ℳ per Dutzend.

100 diverse Puppen, ca. 40 Arten, **mit bicuspis, cuspis, fagi, alni** und **anderen guten Sachen** nur 12 ℳ

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

Sofort in **Anzahl** abzugeben:

Freiland-Raupen

von Arc. **aulica** 1 Dtz. 25 ₰, 50 St. = 90 ₰

Eier

von Eug. **autumnaria** Dtz. 10 ₰. Porto etc. 30 bezw. 10 ₰.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9 bei Regensburg.

Im Tausch

gegen Zuchtmaterial und Falter gibt ab: **Eier** von Anth. yamamai und C. fraxini gegen bar, erstere Dtzd. 40 ₰, letztere 20 ₰.

Falter 1910

gespannt, 24 Stück M. maura, 20 Stück Agr. comes, 8 Stück Agr. bronuba.

Friedrich Stark, Stuttgart, Kelterstr. 35 a.

S. ligustri

Puppen Dtzd. 90 ₰, D. curvatula 100 ₰, Porto und Verpackung extra.

Tausch

gegen kräftige **bucephala.** Puppen erwünscht.

Cossus

Raupen, klein, Dtzd. 75 ₰, gross ℳ 1.—

A. Raecke, Leipzig, Brandvorwerkstr. 34 I.

Kräftige Puppen:

30 Stück phinx ligustri	. . . .	ℳ 2.20.
67 " " euphorbiae	. . .	" 2.50.
Porto	. . . . .	" —.30.
Alles zusammen per Kassa	. . .	ℳ 5.—

Josef Leopold Enge, Brüx.

Puppen! Puppen!

Papilio alexanor *M.* 1.—, Attacus atlas 2.—, edwardsi 3.—, cynthia 0,15, Graes. isabella 2,80, Porto und Packung 0,30 *M.*

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Arctia testudinaria.

Eier dieses prachtvollen Bären liefere wieder im Mai und empfiehlt es sich jetzt schon zu bestellen. Der Falter erscheint im Herbst, Futter: Löwenzahn und Salat. Die Eier stammen von nur im Freien gesuchten ♀♀ und sind sicher befruchtet. Dutzend 50 *₰*, Porto extra.

Orrhodia fragariae.

Eier dieser viel begehrten Eule liefere wieder Ende März. Futter: alle niedere Pflanzen, Zucht leicht. Dutzend 40 *₰*, Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Im Tausch

gegen folgende Insektenbiologien (in kleinen Gläskästchen für Schulzwecke) als: Grosser Kohlweissling, Baumweissling, Kiefernspinner, Nonne, Gem. Seidenspinner, Maikäfer, Totengräber, Hirschkäfer und Honigbiene gebe ich in Ia. Qualität ab: Pann. Apollo ex Dolomiten, Schweizer Jura, Fränk. Jura, Schwarzwald, Wachau, Wallensee, ab. Decora, ab. Graphica, ab. Excelsior, ab. Intertexta, ab. Flavomaculata, v. Melicullus, v. Rhaeticus, v. Valesciaca, v. Vinningensis, v. Bartholomaeus, Delius, ab. Inonnata etc.

W. Hainer, Offenbach a. M.
Bleichstrasse 39.

Puppen

Ocellata Dutzend 96, Vinula 60, Bucephala 30, Machaon, Popl. Elpen Stück 6 *₰*, Porto und Packung besonders. Vorauszahlung. Falter in Tüten und gesp., billige und bessere; Briefmarken.

Felix Thiermann, Stadt Biberach, Württ.

Agrotis Punicea

Ia. Falter 1.50 *M.*, Perflua 45 *₰* pro Stück, Alni ab. Steinerti ♀♂ 4 *M.*, auch andere in No. 47 verzeichnete Falter und präparierte Raupen sind billig abzugeben, auch Exoten-Falter-Liste auf Wunsch.

Rob. Fischer, Augsburg III
innere Uferstr. 12.

Schöne Gelegenheit!

Neolamprima Adolphinae, Paar ♂♀	5 *M.*
Batocera armata, Stück	8 „
Iternotomio aglaura, Stück	1 „

in tadellosen Exemplaren bei

A. Pouillon-Williard, naturalistes in *Fruges* (Pas.-de-Calais-France).

NB. Wir kaufen in jeder Anzahl glänzende Arten Icarabacidae und Bupresten, auch defekte Exemplare und bitten um Offerten mit Stückzahl und Preise.

Aglia nigerrima-Puppen Dtzd. = 8 *M.*
Selenephera lobulina-Raupen Dutzend = 7,50 *M.*
Das. abietis-Raupen Dutzend = 6 *M.*

Hensel, Gr. Oldern bei Breslau.

Actias selene-Puppen

gut überwinterte, eigene Zucht (grosse Cocons), à Dutzend *M.* 9.—, hybrid. luna und selene ♂ *M.* 8.—, luna *M.* 4.—

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678.

Max Bartel

Oranienburg bei Berlin

empfiehlt sein grösstes Lager

palaearktischer Macrolepidopteren

in tadelloser Ia. Qual. und sicherster Determination. Gegen Einsendung von *M.* —.60 in Marken versende ich meine ausserordentlich reichhaltige Preisliste No. 5; in derselben werden fast alle im Handel befindlichen Arten und sehr viele nirgends erhältliche Seltenheiten angeboten; die Liste ist die **grösste und reichste,** die über palaearkt. Macrolepidopteren existiert (44 Seiten).

Ankauf von Original-Ausbeuten gegen sofortige Cassa.

Prima Falter

von **Mel. titea var. palaestinensis** ♂ 1 *M.* ♀ 1,75 *M.*, Colias palaeno v. europome ♂ & ♀ 1 *M.*, Colias hyale ♂ & ♀ 20 *₰*, galathea ♂ 8 *₰*, atalanta II. Gen. 8 *₰*, rhamni ♂ & ♀ 15 *₰*. Ausserdem eine grosse Anzahl am liebsten en bloc abzugeben. Man verlange darüber genaue Liste. Sämtliche oben angeführte Falter sind in Anzahl. Unbekannten sende nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Porto extra.

Kurt Kahnert, Dresden, Frühlingstr. 11.

---

6 Dtzd. pieris brassicae, 1 Dtzd. sphinx, ligustri, 1 Dtzd. deilephila euphorbiae im Tausch gegen versicolora- und tau-Falter oder -Puppen. Bärenraupen- oder Ordensband-Eier gebe noch ab.

Wilh. Behling
Magdeburg-Salbke, Blumenstrasse 7.

Puppen:

Attacus atlantis (Riesenform)	à St.	2.75	Dtz. 27.50
Cricula trifenestrata	„ „	—.40	„ 4.—
Doritis apollinus	„ „	—.70	„ 6.—
Attacus preyeri	„ „	—.35	„ 3.50
Graells. isabellae	„ „	3.—	„ 27.—

Eier:

Peris. caeoigena	à Dtz.	—.80	100 St.	5.—
Anth. yamamai	„ „	—.60	„ „	4.—
Rhod. fugax	„ „	—.80	„ „	5.50
Eumera regina	„ „	1.—	„ „	—
Agl. tau	„ „	—.20	„ „	—
Limantr. dispar Eiergelege	à St.	—.25	100 St.	15.—

Ernst A. Böttcher
Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt
Berlin C. 2, Brüderstr. 10.

Im Mai

liefere ich auf Vorausbestellung sicher befruchtete **Eier** von

Sm. v. atlanticus und **Saturnia v. atlantica** } ex Algier

Preis pro Dutzend 3,50 und 4,50 *M.* Futter für erstere: Pappel, letztere: Esche. Die Eier können nur auf Vorausbestellung geliefert werden, da dieselben nach dem Eintreffen sofort versandt werden müssen. Porto 10 *₰* extra.

Chr. Farnbacher, Schwabach i. B.

Puppen:

Offeriere **riesige** Puppen einer neuen **südafrik. Saturnide,** deren Name sich aus der Puppe noch nicht ermitteln liess, bis zum Bekanntwerden der Art mit *M* **1.75** pro Stück. **Für jedes zurückgesandte schlechte Stück dieser Art (oder Krüppel) leiste ich vollen Ersatz in bar oder anderem Material.**

Algier: Deilephila mauretanica à 2 *M.*, Smerinth. atlanticus à 4 *M.*, Saturnia atlantica à 5.50 *M.* Porto etc. 30 *₰*.

Dr. *Lück*, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Agrotis strigula

versende keine Raupen, da diese zu ⅔ gestochen sind. Nehme aber Bestellung auf garantiert **sicher schlüpfende Puppen** dieser Art entgegen in jeder Anzahl. Versand in ca 3 Wochen. Dtz. 1,20 *M.* Perconia strigillaria ab. grisearia in ca. 4 Wochen gesunde Puppen, Dtzd 1,50 *M.*, Jasp. celsia-Eier nebst Zuchtanweisung, 100 St. 3 *M.* Alles Angebotene im Tausch gegen **tiliae und euphorbiae-Puppen,** welche bis jetzt im Freien waren.

Alfred Richter, Coepenick (Mark)
Kaiserin Auguste Viktoriastrasse 1.

Exoten-Eier!

Sofort lieferbar!

Anther. yamamai	Dtzd. 50 *₰*	}	
Caligula japonica	„ 60 „	}	Eiche
Rhodinia fugax	„ 80 „	}	
Catocala piatrix	„ 250 „	}	
„ vidua	„ 250 „	}	Wallnuss
„ palaeogama	„ 300 „	}	
„ innubens	„ 300 „		Akazie
„ concumbens	„ 250 „	}	
„ amatrix	„ 250 „	}	Weide

Nur geg. Voreinsendung od. Nachnahme.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren)
Titschgasse 19.

Acr. alni-Puppen

gesund und kräftig in Anzahl **im Tausch** gegen Falter und Zuchtmaterial auch später zu lieferndes abzugeben. Gegen bar à St. 1 *M.*, Dtz. 10 *M.* Gefl. Angeboten sieht entgegen

Hermann Schmidt
Zaborze, O.-Schl., Kronpr.-Str. 42.

Stuttgart, 12. März 1910. No. 50. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Weitere Anträge zur General-Versammlung in Frankfurt a. M. — Lycaeniden Japans. (Schluss). — Euploea werneri Fruhst. und deren Copulationsorgane. — Zwei neue italienische Melitaea aurinia Formen. — Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Zur Generalversammlung am 20. März

in Frankfurt a. M.

Weitere Anträge zur Generalversammlung am 20. März 1910.

11) „Es wird beantragt, dass bei sämtlichen Inseraten über Angebote ausser dem genauen Preis der Ware auch der für Porto und Verpackung gewünschte Ersatzbetrag angegeben wird."

Die Worte: „Porto und Verpackung extra" besagen dem Besteller, der sofort mit der Bestellung auch den Barbetrag einzusenden wünscht, nichts, denn diese Beträge schwanken bei den Lieferanten sehr. Will man aber immer ohne Nachforderung bleiben und fragt man beim Lieferanten durch eine Postkarte mit Rückantwort an, wie viel einzusenden sei für Porto und Verpackung, so kommt man sehr oft „weil inzwischen schon alles vergriffen" um die gewünschte Sendung.

Karlsruhe, 4. März 1910. Oscar Link, Grossh. Expeditor, Mitglied Nr. 5346.

12) Vereinsnachrichten sollen in Zukunft in der „Entomologischen Zeitschrift" keine Aufnahme mehr finden; sie haben kein wissenschaftliches Interesse und gehören in die Lokalblätter.

Erich Rothe, Jena.

13) „Im Vereinsorgan ist wie früher durch Angabe der Mitgliedsnummer über bezahlte Beiträge Quittung zu erteilen.

Das Mitglieder-Verzeichnis soll bei Neu-Erscheinen eine Neu-Nummerierung der Mitglieder derart erhalten, dass das gegenwärtig dem Verein angehörige älteste Mitglied die No. 1 und das jüngste bezw. zuletzt eingetretene Mitglied die fortlaufend letzte Nummer erhält. Im Verzeichnis ist noch eine Spalte einzufügen mit der Bezeichnung „Eingetreten am", darin sind die Eintrittsdaten eines jeden Mitglieds einzusetzen. Neueintretende Mitglieder erhalten stets die eventuell frei gewordene niedrigste Nummer."

Begründung: Ueber gezahlte Beiträge ist Jedermann berechtigt, Quittung zu verlangen.

Unser letztes Mitglieder-Verzeichnis weist über 4000 Nummern auf, da unser Verein jedoch bei weitem nicht so viele Mitglieder zählt, dürfte die Feststellung der annähernd richtigen Mitgliederzahl, welche durch unsern Antrag jederzeit ersichtlich ist, für jedes Mitglied von Interesse sein. Das Mitgliedsalter ist also künftighin nicht mehr nach der Nummer, sondern aus der neuen Spalte im Mitglieder-Verzeichnis ersichtlich.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft.

Hiemit schliessen wir die Liste der Anträge und laden nochmals alle Mitglieder höfl. ein, an der **Generalversammlung** zum 20. März 1910 im **Rechneisaale,** Langestrasse 29 in **Frankfurt a. M.,** recht zahlreich sich beteiligen zu wollen.

Beginn: Vormittags 11 Uhr.

Wir fügen noch eine Einladung der verehrl. Frankfurter Entomologischen Gesellschaft an, deren Vorstand auch die Liebenswürdigkeit hatte, das Arrangement der Generalversammlung zu übernehmen:

„Die Frankfurter Entomologische Gesellschaft ladet die Besucher der Generalversammlung höflichst zu einer kleinen gemütlichen Zusammenkunft nach der Generalversammlung ein. Dieselbe findet statt in direktem Anschluss an die Generalversammlung im oberen Saale des Grand-Café-Börse, Schillerstrasse (Trambahnhaltestelle). Für angenehme abwechselnde Unterhaltung ist bestens gesorgt. Bitte in den beiden nächsten Nummern in der Zeitschrift dies gefl. bekannt geben zu wollen."

Lycaeniden Japans.

Von Prof. Dr. *S. Matsumura*, Sapporo (Japan).

(Schluss).

Beschreibung der neuen Arten:

1. Thecla formosana n. sp.

Der Zeichnung nach der L. ornata Leech sehr ähnlich; sie weicht aber in folgendem ab:

Deutlich grösser; Flügelspannung ♂ 39, ♀ 44 mm.

Einfarbig dunkelbraun, beim ♀ der Vorderflügel ohne rötlichen Fleck; Hinterflügel am Analwinkel mit einem gelben bis rotgelblichen ovalen Fleck.

Submarginale Fleckenreihe der Unterseite des Vorderflügels gross, die zwei untersten Flecke am grössten.

Weissliche Querbinde der Unterseite des Hinterflügels gerade und wie bei ornata nicht unterbrochen, in der Analgegend mit zwei rundlichen, sammetschwarzen Flecken, von denen der eine in Zelle 2 steht.

Fundort: Formosa, 3 ♂♂ und 1 ♀, gesammelt in Koshun und Horisha vom Verfasser.

2. Zephyrus fujisanus n. sp.

Der Zeichnung und Form nach der Z. brillantina Stgr. und der Färbung nach Z. brillantina Brem. etwas ähnlich.

♂. Flügel hellgrünlichblau, mit breiterem schwarzem Saum als bei brillantina. Unten schmutzigweiss, die beiden Flügel mit drei fast gleich breiten dunklen Querbinden, von denen die erste des Vorderflügels kurz und zwar auf dem Zellschluss gelegen; die zweite läuft von der Costa bis über den zweiten Längsnerv, die dritte bogenartig, nahe am Aussenrande und den ersten Längsnerv nicht erreichend; Submarginalbinde schmal, jedoch deutlich. Die drei Querbinden des Hinterflügels fast gleich lang und nach unten zu verschmälert und nicht wie bei brillantina weisslich gesäumt. Zellschlussstrich dunkel, in der Subcostalregion fehlt der weissliche Fleck der brillantina. Analgegend hellgelb mit zwei schwarzen Flecken.

Flügelspannung 35 mm.

Fundort: Mittel-Japan, der Berg Fuji, 3000 m hoch, gesammelt in einem männlichen Exemplare vom Verfasser (am 23. Juli 1896).

3. Acesina asakurae n. sp.

Flügel oben bläulich bleifärbig, an der Wurzel ins Indigoblaue spielend, an der Costa schmal und am Aussenrande breit schwärzlich (ca. 2,5 mm breit) gesäumt. Fransen weisslich. Schwänzchen schmal, 3 mm lang, am Ende weisslich, nahe am Analwinkel eine schmale weissliche Submarginalbinde. Die Unterseite des Flügels der indischen Art A. paraganesa Nicév. etwas ähnlich: dunkelbraun, Vorderflügel mit vier weisslich gerandeten dunkelbräunlichen Querbinden, gegen den Aussenrand weisslichgrau und daselbst mit zwei oder drei undeutlichen bräunlichen Querwellenbinden. Hinterflügel am basalen Drittel wie der Vorderflügel, die übrigen ⅔ weisslichgrau, mit etwa fünf ohrförmigen, weisslich gerandeten Flecken; Submarginalbinde wellenartig und undeutlich.

Flügelspannung 34 mm.

Fundort: Formosa, gesammelt in einem männlichen Exemplare in Horisha von Herrn K. Asakura.

4. Arhopala japonica Murr. **v. horishana** n.

Die bläuliche Region des Flügels tritt viel weniger hervor als bei der Stammform und dehnt sich am Hinterflügel nur bis zur Mitte des Flügels aus. Unterseite deutlich dunkler, die Querbinden sehr schmal, während die Basalflecke des Hinterflügels viel grösser als bei der Stammform sind.

Fundort: Formosa, gesammelt in einem weiblichen Exemplare von meinem Sammler. Die Stammform ist gar nicht selten in Formosa.

5. Ilerda epicles Godt. **v. sakaii** n.

♀. Flügelunterseite einfarbig goldgelb, am Aussenrande etwas dunkler als der übrige Teil des Flügels, während der Aussenrand bei typischen epicles mennigrot ist.

Fundort: Formosa, gesammelt in einem weiblichen Exemplare in Horisha von Herrn J. Sakai.

6. Licaena euphemus Hbn. **v. ogumae** n.

Weicht von der Stammform durch die weisslichblauen Flügel ab, von denen der vordere mit drei, der hintere mit vier schwärzlichen Flecken versehen ist, sowie durch die fast weissliche Unterseite, welche mit schwarzen Flecken versehen und nicht weisslich gerandet ist, wie bei der Stammform.

Fundort: Sachalin, gesammelt am 24. Juli in zahlreichen Exemplaren von Herrn K. Oguma.

7. Cyaniris arisanus n. sp.

Der Färbung und Grösse nach C. oreas Leech ähnlich, unterscheidet sich aber wie folgt:

♀. Viel grösser, Flügelspannung 39 mm.

Zellschlussstrich der Vorderflügel schwarz und deutlich; die Fransen vorwiegend dunkel.

Violettregion des Hinterflügels deutlich grösser, mit einer schwärzlichen welligen Submarginalbinde.

Vorderflügel unten am äusseren Drittel mit einer (-förmigen, dunkleren Fleckenreihe.

Hinterflügel unten in der Mittelzelle mit einem schwarzen Pünktchen; zwei submarginale (-förmige dunklere Fleckenreihen, gerade wie auf dem Vorderflügel.

Fundort: Formosa, gesammelt am 13. Oktober in einem weiblichen Exemplare vom Verfasser.

8. Everes kiamurae n. sp.

♂. Dunkelblau, am Aussenrande schwarz, mit weisslichen Fransen. Die Flecke der Unterseite sind von oben her sichtbar. Hinterflügel am Hinterrande mit einer Reihe von schwarzen Punkten, von denen die sich am Analwinkel befindenden am grössten sind und oben mit 2 rötlichen Flecken; eine bläulichweise, nur am Analwinkel deutliche Submarginalbinde. Unterseite weisslichgrau, die schwarzen Punkte sehr gross und weisslich gesäumt. Vorderflügel: Ein Zellschlussstrich, eine sechs Punkte führende discale und zwei submarginale Punktreihen. Hinterflügel: Nahe an der Basis eine Reihe von fünf Punkten, von denen der eine sehr klein ist; unter dem Zellschlussstrich zwei Punkte, sonst wie der Vorderflügel. Analwinkel in weiter Ausdehnung rötlichgelb, oben mit drei bräunlichen (-förmigen und darunter mit zwei rundlichen schwarzen Punkten versehen.

♀. Dunkelbraun, Vorderflügel in der Mitte mit bläulichen Schüppchen gesprenkelt, Zellschlussfleck schwarz. Hinterflügel nahe an der Basis bläulich beschuppt, zwei halbmondförmige rotgelbliche Flecke nahe am Analwinkel sehr gross.

Flügelspannung: ♂ 37, ♀ 35 mm.

Fundort: Riukiu (Yayeyama), gesammelt in vier Exemplaren (2 ♂ 2 ♀) von Herrn Kiamura.

Euploea werneri *Fruhst.* und deren Copulationsorgane.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

(Mit 5 Abbildungen.)

Von dieser interessanten neuen Art, welche auf der kleinen Vulkaninsel in nächster Nähe von Deutsch-Neu-Guinea entdeckt wurde, erschien in dieser Zeitschrift am 18. September 1909 p. 117 eine kurze Beschreibung. Inzwischen sind auch die damals noch fehlenden Clichés fertiggestellt, welche die Copulationsorgane der Spezies und ihre Beziehung zu verwandten Arten illustrieren sollen.

Da ist nun im vorhinein zu bemerken, dass die Genitalien der Danaiden unter sich sehr gleichartig gestaltet sind und insbesondere jene der Euploeen sich von Art zu Art nur unmerklich abstufen — niemals aber gewahren wir bei ihnen die bizarren Formen, denen wir bei den Nymphaliden begegnen. Die Euploeen ver-

Fig. 1. Euploea werneri Fruhst. Vulkaninsel.

halten sich — trotz ihres anatomisch gänzlich verschiedenen Ausbaus ihrer Klammerorgane — somit ähnlich wie die Satyriden und die ihnen stammverwandten Elymiiden und Taenariden, das will sagen: sie ergeben nur geringfügige Differenzen unter sich, denen, wenn sie überhaupt nur zu erkennen sind, bereits eine weittragende Bedeutung zukommt. So auch bei Euploea werneri, die, wie schon l. c. erwähnt, in

Fig. 2. Euploea deheeri Doherty. Sumbawa.

den Formenkreis der micromalayanischen deheeri Doherty und suavissima Fruhst. von Lombok und Ostjava gehört.

In den Greiforganen (Fig. 1) verrät sich denn auch die nahe Verwandtschaft, doch hat die Valve eine regelmässigere, weniger deutlich gerundete Form, die

Fig. 3. Euploea viola Butl. Nord-Celebes.

an einen Vogelkopf erinnert; deren ventrale Spitze ist etwas schärfer eingeschnürt und das distale Ende deutlicher abgesetzt als bei Fig. 2 (E. deheeri Doherty von Sumbawa).

Zum Vergleich werden auch Euploea viola Butl. (Fig. 3) von Nordcelebes und E. vestigiata Butl. von Sumatra (Fig. 4) abgebildet, deren Valve in ihrem Umriss etwa an einen Papageikopf erinnert und unter sich

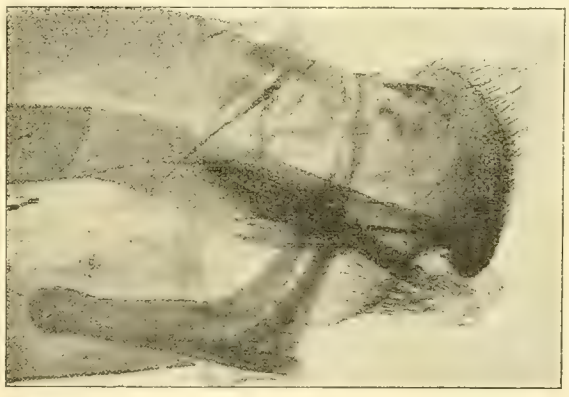


Fig. 4. Euploea vestigiata Butl. Sumatra.

nur durch die stärkere oder schwächere Wölbung der distalen Partie differieren. Etwas verschieden gebaut

ist dagegen die Valve von E. crameri tenggerensis Fruhst. aus Ostjava (Fig. 5) mit sehr verengtem, distal deutlich spitzen und schlanken Valvenumriss.

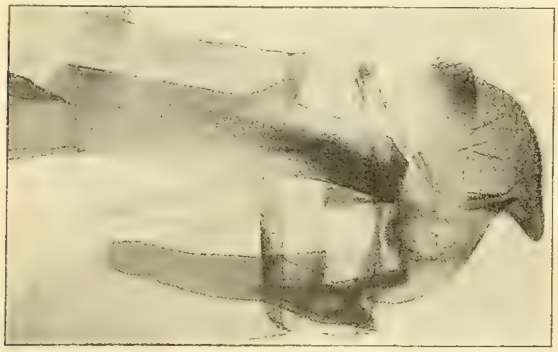


Fig. 5. Euploea crameri tenggerensis Fruhst. Ostjava.

Zwei neue italienische Melitaea aurinia Formen.

(Von Graf *Emilio Tarati*, Mailand.)

Unter einer grossen Anzahl *M. aurinia* Rott., aus allen Teilen des Palaearktischen Gebietes fallen zwei Rassen der italienischen Halbinsel sofort auf, und sind eines besonderen Unterscheidungsnamens würdig. Die eine kommt an der Westküste des südlichen Centralitaliens, die andere in den Voralpen des weltberühmten nördlichen Comersee vor.

Melitaea aurinia comacina (nov. subsp.)

M. Supra clariore, magis unicolore, lineis nigris fere equipollentibus: subtus unicolore lutea, maculis discoidalibus alarum anticarum tantum nigrosignatis; alarum posticarum fasciis fere non distinguendis.

Diese Form kennzeichnet sich vor der typischen *aurinia* Rott. gleich durch ihr helleres Aussehen der Oberseite aller vier Flügel, wo die schwarzen Zeichnungen und Linierungen dünner und fast gleichmässig breit, die eine wie die andere sind. Die Unterseite ist hell lehmgelb, nur die Zellflecke der Oberflügel sind von einer schwarzen feinen Linie begrenzt. Auf den Unterflügeln sind die ockergelben rötlichen Binden fast verschwunden; und die in der submarginalen Binde deutlichen schwarzen Punkte sind nicht, wie bei der Stammform, heller umrandet.

Diese auffallend schöne Lokalform habe ich Mitte Juni auf feuchten Wiesen, welche über das bei der Stadt Como, 800 m hochgelegene Brunate, bis zur Culm und Alpe Turati, nach dem Buco del Piombo und Erba zu, hinziehen, in Anzahl erbeutet.

Melitaea aurinia aurunca (nov. subsp.)

M. supra colore obscure lateretio in interstitiis linearum diluto vel lutescente; striga mediana alarum anticarum plerumque crassiore. Lunulis marginalibus alarum posticarum glaucescentibus. Subtus varietati „provincialis“ *similis.*

Diese Form, die kleiner als *provincialis* B. und grösser als *alexandrina* Stgr. ist, erinnert stark an letztere in der düsteren Farbe der Oberseite der Flügel; und ist die Zeichnungsanlage bei beiden fast übereinstimmend. Auffallend ist überhaupt bei beiden die breitere, schwarze Mittelbinde, wie sie keine andere der bekannten Formen besitzt. *Aurunca* hat aber, wie seinerseits *provincialis* B. die Randmöndchen der Unterflügeloberseite bläulich.

In der Unterseite stimmt diese Form ziemlich mit der *provincialis* B., aber nicht mit der *alexandrina* Stgr. überein.

Während *provincialis* B. im Mittelmerrgebiete an den südlichen Abhängen der Maritimen Alpen vorkommt, hat Herr O. Zuerci diese Form an den westlich gelegenen Monti aurunci in der Provinz Caserta am 25. Mai in der Lokalität Iraine, 70 m hoch, und einen Monat später auf den höher gelegenen Wiesen bis zur Neviera des Monte Petrella, entdeckt.

Abbildungen dieser beiden Formen werden anderswo später folgen.

Kleine Mitteilungen.

Ueberwinterung von Leucoma salicis.

In der Besprechung von A. Klöcker's „Danemarks Fauna, Sommerfugle II“ in No. 26 dies. Zeitschr. wird darauf hingewiesen, dass der Verfasser des Art. über Leucoma salicis entgegen der allgemeinen Angaben gefunden habe, dass die Raupe und nicht das Ei überwintere, woran der Referent (Herr G. Warnecke in Altona) die Bemerkung knüpft, dass die Beobachtungen der deutschen Sammler sich widersprechen. Meine eigenen Beobachtungen, die über 40 Jahre zurückreichen, sind folgende. In meiner Vaterstadt Magdeburg führte zu meiner Knabenzeit eine prächtige Pappelallee nach dem Stadtpark Herrenkrug. Diese ernährte jahraus jahrein ungezählte Scharen von Leucoma salicis. Die Falter sassen oft zu Dutzenden an den Stämmen, oder lagen von Vögeln zerfressen und zertreten am Boden, sodass sie jedem Spziergänger auffallen mussten. Dem entsprechend wiesen auch die Stämme zahlreiche Eiablagen auf, die in flachen Häufchen mit einem hellen glänzenden Kitt verbunden auffällig genug sich dem Auge darboten. Bald darauf bemerkte ich dann, dass die Eier leer waren und die jungen Räupchen an den Stämmen umherkrochen. Danach muss ich die Angaben Klöckners und Kochs (Frankfurt 1856) bestätigen, dass die Raupen und nicht das Ei überwintert. Falls die Pappelallee heute noch vorhanden ist, nehmen vielleicht die Herren in Magdeburg die Gelegenheit wahr, die die jetzige Jahreszeit bietet. Die Sache nochmals zu prüfen und die Frage zur Entscheidung zu bringen.

Hierbei möchte ich noch auf einen anderen Falter aufmerksam machen, bei dem meine Beobachtung in diesem Jahre von den Angaben in der Literatur abweicht, ebenfalls einem nicht gerade seltenen Tiere: Epineuronia popularis; von ihm sollen die Raupen überwintern. Ich fing davon im Anfang September ein ♀, von dem ich eine Eiablage erhielt. Die Eier wurden dunkel, waren also befruchtet, es scheint sogar, dass die Raupen bereits ausgebildet sind, da die Schale der Eier von dem dunkeln Inhalt getrennt ist, sie sind aber bis jetzt nicht geschlüpft. Da der Falter aus Ostpreussen, in der Nähe von Lyck stammt, wo der Winter ja sehr früh einsetzt, kam ich auf den Gedanken, dass diese Erscheinung eine Anpassung an das dortige Klima sei, die auch durch den Transport nach hier nicht verändert wäre. Nun erfuhr ich aber von einem hiesigen Sammler, der von einem hier gefangenen Tier ebenfalls eine Eiablage hat, dass er dieselbe Beobachtung gemacht hat, die Eier sind verfärbt, aber bis jetzt nicht geschlüpft. Sollte dies nachträglich doch noch geschehen, werde ich nicht verfehlen, dies zur Kenntnis zu bringen. Dr. Meyer, Saarbrücken.

Eine neue Aberration von Agrotis baia F.

Am 18. August 1908 fing ich in Krieglach am Köder ein frisch geschlüpftes ♀ der roten Form purpurea Tutt, bei welchem der schwarze Keilfleck im Apex des Vorderflügels vollkommen fehlt, auch die übrige Zeichnung ist undeutlich.

Ich benenne diese seltene und auffallende Form mit *immaculata m.*

Fritz Hoffmann, Krieglach.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.

Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat abends 9 Uhr Sitzung in „Dannes Hotel". Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.

Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Coblenz
(für Coblenz und Umgegend).

Die Versammlungen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokale, Weinrestaurant Fritz Scherer, Görgenstrasse statt. — Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Ent. Verein „Atropos" Dresden.

Am 21. März Unterhaltungsabend. Anfang 9 Uhr im Vereinslokal „Bayrische Krone", Neumarkt 14. Gäste jederzeit herzlichst willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8–11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Erlangen.

Am 12. Januar 1910 hat sich obige Vereinigung gegründet. Jeden 1. und 3 Dienstag im Monat im „Fuchsen" Vereinsabend. Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* mit einer wissenschaftlichen Arbeit über „Psychen" als Anhang kann durch den Verein zum Preise von *M.* 1.— oder im Austausch gegen gleiche von anderwärts bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1. Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.

Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner,* Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.

Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld
(nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr im Börsen-Restaurant. Vereinsbibliothek ca. 700 Bde. 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Sitzung im Restaurant Bellevue, Maxfeldstrasse 14, Haltestelle der elektr. Bahn-Linie 5.

Gäste willkommen!

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.
Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ronneburg S.-A.

Vereinssitzungen finden am 2. und letzten Sonnabend jeden Monat in **Zinks** Lokal statt.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.
Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die Vereinsversammlungen finden jeden 1. und 3. Samstag im Monate statt, abends 8 Uhr im Vereinslokal „Zum Niederländer" in Turn. Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomologischer Verein Ulm a. D.

In der am 4. d. M. stattgehabten Jahresversammlung sind in den Vorstand des Vereins die nachgenannten Herren gewählt worden:

Vorsitzender: H. Keller, Weinhof 19;
Stellv. Vorsitzender: G. Hertz, Dr. phil., Zeitblomstrasse 29 II;
Schriftführer: M. Büchele, Hämpfergasse 18;
Kassier: F. Maier, Platzgasse 12;
Bibliothekar: K. Grassel, Hahnengasse 35.

Monatsversammlungen des Vereins finden jeden ersten Freitag eines Monats abends 8 Uhr im Restaurant „zum Goldenen Hecht", Neutorstrasse 1 (in der Nähe des Hauptbahnhofs) und gesellige Unterhaltungen an den übrigen Freitagen ebendaselbst statt.

Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 19 5. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).
Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hout-megye, Ungarn.

Coleopt. Meistgebot.

Calipogon relictus Semenovi, ost asiat. Riesenbock, die einzige überlebende Spezies einer im palaearkt. Gebiet ausgestorbenen Rasse hat in wenigen Stücken zu vergeben

Dr. *A. Moltecht*, Wladiwostok.

2000 lebende

Or. nasicornis-Larven

per 100 Stück 8 ℳ, bar. Im Tausch gegen pal. Col. 8 Einheiten per Stück. Porto extra, sende nie zuerst.

Patzourek & Czerny, Perchtoldsdorf 599 N.-Oest. bei Wien.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko

Robert Meusel
Jánospuszta bei Szokolya, Hont-megye, Ungarn.

Ich biete an in Mehrzahl

Coleopt. Notorrhina muricata
Parapropus Ganglbaueri e. Bosn.

sowie andere **palaearkt. Coleopt. und Lepidopteren** im Tausche gegen andere mir fehlende.

Rath, Villa Sphinx, Czernowitz Bukowina, Austria.

Lebende Südafrika-Käfer

Brachycerus puganus

nach Grösse ℳ 1.— bis 1.50.
Porto etc. ℳ —.30.

Dr. *Lück*, Breslau XIII.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Sat. pyri-Puppen

pro Dutzend ℳ 2.50, A. casta ℳ 2.50, M. croatica pro Dutzend ℳ 8.— gibt ab

Hans Swoboda, Wien XV Goldschlagstr. 30. II/26.

Puppen:

Offeriere **riesige** Puppen einer neuen **südafrik. Saturnide,** deren Name sich aus der Puppe noch nicht ermitteln liess, bis zum Bekanntwerden der Art mit ℳ **1.75** pro Stück. **Für jedes zurückgesandte schlechte Stück dieser Art (oder Krüppel) leiste ich vollen Ersatz in bar oder anderem Material.**

Algier: Deilephila mauretanica à 2 ℳ, Smerinth. atlanticus à 4 ℳ, Saturnia atlantica à 5.50 ℳ Porto etc. 30 ₰.

Dr. *Lück*, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Lepidopt. Gegen Meistgebot.

Argynnis penelope Stgr. ♂♀ Ia. ♀ dunkel, grün-grau vom Sutschau, nur 1 Paar. Grösste Seltenheit des Süd-Ussurigebietes dito ♂ IIa. Papilio osakurae Matsum. von Formosa Syn. eurons formosan. Molts, Oberth. ♂♀ Ia. Qual. Formosa-Centurien aus dem zentr. Hochgebirge mit Papilio rhetenor annacus (selten), chaon formos, Danais, Euploea, schönen Hestia, Delias etc. ℳ 50.— I. Qual. in Düten. Kleiner Vorrat. Genaue Fundort-Angabe. Argynnis penelope war bis 1909 in 3 Stücken bekannt, vor 20 Jahren von Dörries 1 Paar im Sudschan-Gebiet erbeutet und 1908 von G. Kon 1 ♂ bei Wladivostok.

Dr. *A. Moltrecht*, Wladivostok.

Von den

Japan. Riesenspinner-Eiern

habe nur noch abzugeben: **Cal. japonica** Dzd. 40, **Rhod. fugax** Dzd. 80, 100 St. 300 bezw. 600 ₰, Porto besonders. Nur gegen Voreins. des Betrags od. gegen Nachnahme.

Georg Fiedler, Gera (Reuss) Adr. Vereinsbrauerei.

Epicopeidae excisa

sehr interessante Form, à Stück ℳ 10.— gibt ab

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Direkt aus Japan importiert:

Befruchtete Eier von yamamai 100 St. 2.75, Eiche, Weissdorn; Caligala japonica 100 Stück 2.75 ℳ, Eiche, Pferdekastanie, Weide. Porto frei. Voreinsendung des Betrages.

J. Ruston, 10 Carlton Road. Worksop, Nottinghamolure, England.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 ℳ

Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, vielen Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35** ℳ

100 do. **aus Assam** mit **Orn. helena,** reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 18** ℳ, 50 St. **10** ℳ

30 **Papilio** mit mayo, arcturus, evan, coon, paris, ganesha etc. nur **25** ℳ

Ornithoptera-Serie, enthalt.: **pronomus** ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ und **die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **35** ℳ

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15** ℳ

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16** ℳ

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 4, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 ℳ

Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Palaearkten) mit Orn. aeacus, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur 20 ℳ

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Schöne Gelegenheit!

Neolamprima Adolphinae, Paar ♂♀ 5 ℳ
Batocera armata, Stück . . . . . 8 „
Iternotomio aglaura, Stück . . . 1 „
in tadellosen Exemplaren bei

A. Pouillon-Williard, naturalistes in *Fruges* (Pas.-de-Calais-France).

NB. Wir kaufen in jeder Anzahl glänzende Arten Icarabacidae und Bupresten, auch defekte Exemplare und bitten um Offerten mit Stückzahl und Preise.

Acr. alni-Puppen

gesund und kräftig in Anzahl **im Tausch** gegen Falter und Zuchtmaterial auch später zu lieferndes abzugeben. Gegen bar à St. 1 ℳ, Dtz. 10 ℳ Gefl. Angeboten sieht entgegen

Hermann Schmidt
Zaborze, O.-Schl., Kronpr.-Str. 42.

Max Bartel

Oranienburg bei Berlin

empfiehlt sein grösstes Lager

palaearktischer Macrolepidopteren

in tadelloser Ia. Qual. und sicherster Determination. Gegen Einsendung von ℳ —.60 in Marken versende ich meine ausserordentlich reichhaltige Preisliste No. 5; in derselben werden fast alle im Handel befindlichen Arten und sehr viele nirgends erhältliche Seltenheiten angeboten; die Liste ist die **grösste und reichste,** die über palaearkt. Macrolepidopteren existiert (44 Seiten).

Ankauf von Original-Ausbeuten gegen sofortige Cassa.

Im Tausch

gegen mir Fehlendes offeriere tadellose **Falter** von Par. delius ♂, mnemosyne ♂♀, hartmanni ♂♀, Pier. napi ♂, g. a. napacae ♂♀, Anth. cardamines ♂, turritis, Colias europomene ♂, hyale ♂, Arg. amathusia ♂, aglaja ♂♀, Mel. galathea ♀, Lyc. pheretes ♂, semiargus montana ♂, Hesp. cacaliae ♂♀, malvae Xarras ♂, Sm. ocellata ♀, Cer. furcula ♂, Er. rimicola ♀, End. versicolora ♂, Ac. selene ♂♀ (ausserordentlich gross), Sat. pavonia ♂, Acr. rumicis ♂♀, Mam. thalassina ♀, Had. porphyrea ♂♀, Rhir. detersa ♀, Cuc. lucifuga ♂♀, Sc. libatrix ♂, Er. deceptoria ♂♀, fasciana ♂♀, Herm. modestalis ♂, Bom. fontis ♂♀, Orth. plumbaria, bipunctaria, Euc. certata, Lar. Xurbata, fluctuata, unidentaria, caesiata, verberata, sociata, albulata, hastata, berberata, Ph. petraria, clathrata, Zy. transalpina, Per. matronula ♂. Die meisten Arten in Anzahl und alles tadellos gespannt.

Heinr. Sattler, München. Ländstr. 1 a IV.

!! Talaut-Inseln !!

Offeriere von dieser seltenen Lokalität frisch eingetroffen in prima Stücken, gespannt od. in Tüte: **Ornithoptera doherty** (ganz schwarze Art) ♂ 8.50, ♀ 15.— (5.— u. 9.—), **Papilio rumanzovia** (prachtvoll grellrot gezeichnet) ♂ 7.—, ♀ 10.— (4.— und 7.—), **Papilio lunifer** ♂ 3.—, ♀ 10.— (2.— u. 6.—), in Klammer für gute II. Qualität.

Paul Ringler, Thale (Harz).

Eier

von Cat. fraxini 25, sponsa 15 (100), pacta 100, Sem. dumi 30, Jasp. celsia 50 (300) per Dutzend, in Klammern 100 Stück.

Raupen

von Gast. quercifolia 40 (250).

Puppen

von Anth. pernyi 180, Van. levana 25, Das. pudibunda ♀ und concolor ♂ 50, St. fagi 450 ₰ per Dutzend, ausser Porto. Tausch auf **Falter** erwünscht.

C. Helbig, Charlottenburg, Horstweg 19.

Puppen

von negerima × Tau 3 ℳ, bombyliformis 1,50 ℳ per Dutzend. Auch Tausch gegen Ia. Falter oder Zuchtmaterial, auch Exoten oder gute Briefmarken.

A. Kaufmann, Mühlhausen i. Th. Kräuterstrasse 3.

Puppen:

Agl. v. nigerrima, rasserein, keine Inzucht, noch im Winterlager im Freien: St. 1 ℳ, 6 St. 5 ℳ, Dutzend 9 ℳ.

Falter:

Agl. v. nigerrima, dunkelste Prachttiere ♂ und ♀ 4 ℳ (April).

Eier.

Nehme jetzt schon Bestellungen entgegen auf nigerrima-Eier, **garantiert keine Inzucht,** von rassereinen Prachttieren, lieferbar April: Dutzend 1 ℳ 50 ₰, 25 Stück 2 ℳ 50 ₰, 100 Stück 9 ℳ.

Franz Ebner, München, Montgelasstr. 17 II.

Raupen

von Arc. aulica liefert baldigst à Dutzend 25 ₰, 100 Stück 180 ₰, Porto und Packung 30 ₰, Ausland dementsprechend mehr.

C. Metschl, Regensburg, Prinzenweg H. 55 III.

Tausch!

Habe tauschweise abzugeben: **Puppen** von pavonia 12 Stück, euphorbiae 12, bucephala 10, ocellata 20.

Falter: 7 A. crataegi, 5 antiqua, 6 euphorbiae, 2 atalanta, 4 polichlorus.

Erwünscht sind **Eier** von Catocalen, Spinnereier und Raupen.

K. Essig, Mannheim, Bellenstrasse 23.

Eier:

E. erosaria v. hiliaria Dtzd. 15 ₰, 100 St. 60 ₰, mori 10, 30 ₰

Tausch gegen Puppen brassicae, machaon, podalirius, pinastri etc. (besonders Schultiere), Ichneumonen. Tachinen.

V. Skorpik, Fachlehrer Kamenitz a. Linde. Böhmen.

Biete an:

Dor. Apolinus	Paar	180	₰
Par. Vinnigensi	„	100	„
Pha. Polyxena	„	20	„
Pier. Cloridice	„	100	„
Lem. Iris	„	60	„
„ Ilia	„	80	„
„ Camila	„	80	„
„ Sibila	„	25	„
„ Populi	„	110	„
Arg. Ino	„	25	„
Ere. Mnestra	„	70	„
„ Tindarus	„	20	„
Sat. Circe	„	35	„
Ache. Atropus	Stück	80	„
Schm. Quercus	Paar	140	„
Ceru. Furcula	„	60	„
„ Bifida	„	30	„
Sta. ♂ Fagi	Stück	30	„
Hop. Milhauseri	Paar	90	„
Not. Trepida	„	30	„
„ Dictaidis	„	30	„
„ Bicoloria	„	30	„
Lep. Eucula	„	50	„
Odo. Carmelita	„	60	„
B. Quercus	„	25	„
„ Trifoli	„	20	„
„ Potadoria	„	20	„
„ Ilicifolia	„	70	„
„ Tremulifolia	„	25	„
Gast. Populifolia	„	80	„
End. ♂ Versicolora	Stück	10	„
Peri. Caecigena	Paar	130	„
Hyb. Rebeli	„	200	„
Acro. Coenobita	„	60	„
„ Ludifica	„	35	„
Agr. Jantina	„	25	„
„ Sauc. ab. Margaritosa	„	40	„
Orch. Fragariae	„	70	„
Cat. Capucina	„	85	„
„ Scita	„	60	„
Cos. Palaecea	„	45	„
„ Xarantemi	„	130	„
Bra. Spinx	„	25	„
Plus. Amemestina	„	55	„
„ Calvaria	„	50	„
Cato. Fraxini	„	55	„
„ Sponsa	„	25	„
„ Promisa	„	40	„
„ Electa	„	30	„
„ Pacta	„	120	„
„ Tirrhaea	„	100	„
„ Alchymista	„	110	„
Tox. Pastinum	„	50	„
Las. Flexula	„	40	„

und viele schöne Spinner und Schulsachen. Porto und Packung extra.

Viktor Kotlarski, Halle a. S., Schlosserstr. 3.

Imp. Zuchtmaterial Ia.

Nordam. Catocalen - Eier

relicta	1.30	2.50	nurus	1.60	3.—
unijunga	1.30	2.50	paleogama	1.30	2.50
piatrix	1.30	2.50	inubens var.		
concumbens	1.10	2.—	scililans	1.60	3.—

Herrl. Spinner:

Pol. veleda 1.60 3.— Hem. maja 1.80 3.50 ½ Dutz., Dutz. (überall Zuchtanweisung).

Aus Japan

Anth. yamamai —.40, 1.60, Cal. japonica —.45, 1.80, Rod. fugax —.80, 3.20 ℳ 1 Dutz. 50 Stück.

Puppen aus Amerika

per Stück.

Eacl. imperialis	—.60	Anis stygma	—.45
Cer. amintor	—.55	„ skinneri	2.20
„ undulosa	—.55	Dolba hyleus	—.90
Cres. juglandis	—.55	Dat. augussi	—.35
Sm. exaecatus	—.50	„ ministra	—.35
Sph. luscitiosa	—.80	Amp. myron	—.50
„ chersis	—.80	Phil. achemon	—.95
„ plebejus	—.80	Pav. miops	—.60
		Act. luna	—.50.

Alles andere vergriffen. Nachnahme oder Voreinsendung. Porto extra.

Julius Bümmler, Saarbrücken III, Rosenstr. 1.

Falter zu verkaufen:

P. brassicae, V. polychloros, Chr. phlaeas, Hyb. leucophearia ♂, **Stück 3 ₰**; Chr. virgaureae, dorilis, Aug. comma, Hesp. malvae, Th. tages, Tr. atriplicis, Hyb. marmerinaria, aurantiaria marginaria, Anis. aescularia, Lar. albicillata, tristata, hastata, Encl. glyphica, Breph. partenias, **Stück 5 ₰**. Disp. var. rutilus ♂ und ♀, Stück 50 ₰, Dicr. erminea e. l. St. 25 ₰; Las. v. callunae ♀ St. 20 ₰; sicula ♀ St. 50 ₰, Hyb. leucophearia ♀ St. 10 ₰, merularia St. 50 ₰. Spec.-Liste auf Wunsch.

A. Weis, Karlsruhe i. B., Sofienstrasse 26.

Od. sieversi.

Tausche Freilandeier dieser Art gegen besseres Zuchtmaterial.

Früher angezeigte Falter noch abgebbar.

Alois Kaspar, Lehrer in Powel b. Olmütz.

Polia xanthomista.

Eier im Tausch gegen gesp. Falter od. Zuchtmaterial abzug. Nehme Vorbestellung an auf Odont. carmelita-Eier. Gegen bar beider Arten Dutzend 50 ₰.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststrasse 7.

Puppen:

2½ Dtzd. ocelata à Dtzd. 90 ₰, 1 Dtzd. cardamines 65 ₰, ½ Dtzd. lilia 50 ₰.

Die in No. 45 der Zeitschrift angebotenen Falter sind abzugeben gegen Tausch für exotische Käfer oder Zuchtmaterial in Eier oder Puppen. Porto extra.

Ignaz Richter, Tetschen a. d. Elbe
Hansastrasse 713.

Raupen von

A. hebe

per Dtzd. ℳ 1.80, Porto und Verpackung 20 ₰ extra.

Erich Roth, Jena, Paulinenstr. 24 p.

Puppen für bar:

Saturnia pavonia St. 10 ₰, das Dtzd. 1 ℳ, Eupithecia silenata St. 25 ₰. Porto je 30 ₰.

A. Grüssbach, Schreiberhau,
Weisbachstrasse 384.

Im Tausch

gebe ich folgende Raupen ab:

Das. fascelina, Odon. pruni, A. caja, Call. dominula, Bembecia hylaeiformis im Frassstück, leichte Zucht. (Gegen bar 80, 250, 20, 25, 100 ₰ das Dtzd.)

J. Soffner, Friedland 809, Deutsch-Böhmen.

Ersuche Herrn Apotheker Unzicker um Angabe seiner Anschrift.

Orizaba-Puppen

abzugeben in beliebiger Anzahl im Tausch gegen anderes palaearkt. oder exotisches Zuchtmaterial oder gegen bar, p. St. 55 ₰, Dutzend ℳ 5.80.

Franz Ritter von Scherer
Troppau, österr. Schlesien, Landhaus.

Lemonia dumi!

Raupen nach letzter Häutung dieses interessanten Spinners sind noch abzugeben, ½ Dutzend 1,50, 1 Dutzend 2,50 ℳ. Porto und Verpackung 30 ₰. Auch im Tausch gegen populi, ocellata, tiliae, ligustri, pyri, spini, pavonia u. a. m. abzugeben.

Walter Dietel, Eisenach, Mariental 11 I.

Freiland-Eier:

Had. gemmea Dtzd. 50, Cat. fraxini Dtzd. 25, 100 St. 125, nupta Dtzd. 10, 100 St. 60, electa Dtzd. 30, elocata Dtzd. 20, **Crat. dumi** Dtzd. 30, Pol. polymita Dtzd. 25 ₰.

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

Soeben eingetroffen:

Attacus atlantis-Puppen

vom Himalaya à 2.75 ℳ, **edwardsi** à 3 ℳ, **sofort lieferbar.**

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

100 diverse Freilandpuppen

ca. 40 Arten mit **bicuspis, cuspis, alni und anderen guten Sachen, nur** 12 ℳ.

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

Schwärmer

Atropos Riesen, gespannt St. 85 ₰, Nerii genadelt, ungespannt St. 1 ℳ, Alecto genadelt, ungespannt, alles gezogene Tiere, St. 1,50 ℳ.

Rest von 40 Mel. maturna aus dem Schwarzwald, in Tüten, 3 ℳ, I. Qual. Parn. hartmannii von Oberaudorf 5 ♂♂ und 1 ♀ gespannt, I. Qual. 5 ℳ.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Java.

Am 4. März 1910 schreibt Herr V. P. aus Graz: Java Centurie erhalten und auch schon gespannt. Bin ausserordentlich zufrieden, ja förmlich überrascht von der Güte der Sendung etc.

Von neuer Sendung sind noch einige Centurien in hervorragender Qualität und Zusammenstellung à 18 ℳ abzugeben. Jede Centurie hat einen Katalogwert von über 200 ℳ, enthält seltene Papilios, Morphiden, Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima und 1 Paar Att. atlas.

Besondere Wünsche werden bei der Zusammenstellung gerne berücksichtigt.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Att. atlas

gezogene Ia. Prunkstücke, die dunkle West-Java-Form, soeben grössere Sendung eingetroffen, Paar 2,25 ℳ, einzelne ♂♂ 10 Stück 6,50 ℳ. Kallima peralecta, grosse Prachttiere, 1 Serie 20 Stück, jedes Stück mit anderer Rückseitenfärbung, hochinteressant, 16 ℳ, 10 Stück desgl. 8,50 ℳ.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Polyommatus dispar!

Ein gut erhaltenes Pärchen hat abzugeben

H. Bolte, Halle a. S., Karlstr. 15 III.

Puppen

von B. Rubi ℳ 1.— per Dutzend. Verpackung und Porto 20 ₰ extra. Tausche seltene Catocalen-Eier.

Erich Rothe, Jena, Paulinenstrasse 24.

Puppen

von **Phil. cynthia** . . . . . à 10 ₰
Act. luna . . . . . „ 50 „
Porto extra.

Eier

von **Cat. pacta** 12 Stück ℳ 1.—, 100 St. ℳ 7.— vertausche ich auch gegen bessere Briefmarken.

E. Reiff, Königsberg (Pr.)
Steindamm r. Str. 4.

Freiland-Raupen

von C. dominula Dutzend 20 ₰, 100 Stück 1,50 ℳ. Lieferbar April, auch im Tausch gegen Falter, Zuchtmaterial oder exotische Käfer und Tütenfalter.

H. Hopfe, Nordhausen o. H.
Hartenbergstrasse 1.

L. Dumi-Eier

à Dutzend 25 ₰, Porto 10 ₰. Tausche gegen **Eier und Puppen** lunaris argenthea extra.

Franz Kreibich jun., Parchen-Schelten
Böhmen.

Frische

Formosafalter

in Tüten, 100 Stück, feine Qualität, 18 ℳ. Einsendung oder Nachnahme. Porto und Emballage 50 ₰.

Rob. Fischer, Augsburg III
innere Uferstrasse 12.

Prächtige

Aglia tau, ab. melaina das Paar 35—40 ℳ, ab. nigerima Paar 4 ℳ, e. l. 1910, hat abzugeben

Hans Huemer, Linz a. Donau, Stockhofstr. 30.

Gelegenheitskauf.

Um Platz zu schaffen:

25 versch. **Exoten** gespannt, einige rep. mit Seltenheiten wie Anth. zambesina, Cal. grotei etc. **nur 5 Mark.**

12 versch. exot. Papilio gespannt mit paris od. ganesa, castor ♂♀ etc. **nur 5 Mark.**

25 versch. exot. Tütenfalter **3 Mark.**

Verpackung u. Porto extra. Nachnahme.

Entomologisches Kabinett
München, Rottmannstrasse 15.

Gebe ab

Freilandpuppen:

4 Dtzd. Sat. pavonia-Puppen à Dtzd. 0,90 ℳ
1 „ Chaer elpenor- „ „ „ 1,20 „

Suche im Tausch oder gegen bar: Hirschkäfer, grosse Caraben, grosse Böcke und Lamellicornier in Anzahl.

Prachtvolle Nashornkäfer, Metamorphosen-Puppen, weisse Käfer in Alkohol, sind immer noch vorrätig. Angebote erbittet

Reinhold Fiebig, Oranienburg
Berliner-Strasse 2.

Sofort abzugeben:

Gesunde Freiland-Sat. Pavonia-Puppen (zweimal überwintert), ca. 60 Stück, per Dutzend 75 ₰, oder lieber im Tausch gegen Smil. Populi-Puppen.

Apotheker *C. Hofreiter*, Coburg.

Hera-Raupen

35 Stück, wovon einige fast ausgewachsen, zu ℳ 7.— franko. Futter: Löwenzahn.

Ch. Hessenauer, Niederbronn im Elsass.

Tel. amethystina-Puppen

per Dutzend 2 ℳ hat abzugeben, auch im Tausch

A. Dahl, Halle a. S., Wuchererstrasse 2.

Habe 3 Dutzend Vinula-Puppen à 50 ₰ und 200 Raupen von B. quercus à Dtzd. 20 ₰, bei Mehr-Abnahme billiger

abzugeben.

M. Neubaur, Aalen, Walkstrasse 33.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung. Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 ℳ = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 ℳ = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

☞ ***Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.*** ☜

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

☞ Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Bitte verlangen Sie

Samen-Verzeichnis

der Futterpflanzen palaearkt. Schmetterlinge

für jeden Züchter unentbehrlich, deshalb wird kostenlos versandt

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

***Hugo Günther** (G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

Insektenpräparation.

Wer übernimmt die sorgfältige Präparation von ungenadelten Coleopteren und Lepidopteren und zu welchen Bedingungen.

Offerten an

M. Ruhl, Zürich V, Fehrenstrasse 12.

Naturalienhandlung
von **V. Frič** in **Prag,** 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Schmetterlingssammlung
3 Kästen, zu verkaufen.

W. Scheid, Coblenz, Friedrichstrasse 56.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)

erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement ℳ 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in Arva (Ungarn)

angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Im Kaufswege abzugeben:

I. **Biologieen sämtlicher forstschädlicher Insekten, sowie der nützlichen Schmarotzer- und Raubinsekten** nebst prachtvollen, **charakteristischen Fraß- und Beschädigungsstücken** vorzüglich präpariert zu billigsten Preisen.

II. **Forstentomologische Sammlungen in allen Preislagen.** a) Erstklassige Schausammlungen, mehrfach prämiiert mit **gold. Medaille** und anderen höchsten Auszeichnungen bei grossen Ausstellungen des In- und Auslandes **für grosse zoologische Museen.** — b) **Lehrsammlungen,** von ersten Autoritäten als unübertroffen anerkannt und empfohlen für **forst- und landwirtschaftliche Hoch- und Mittelschulen, Oberrealschulen** mit ausführlichem, die besten Lehrbücher ersetzendem Kataloge.

Prospekte, Preislisten und Kataloge auf Wunsch stets zu Diensten.

III. Folgende richtig bestimmten grösseren Carabiden, in beigesetzter Anzahl zu 1/10 der Preise nach Staudingers Katalog, nämlich: Carabus **cavernosus** 2, v. mingens 1, latus 2, coelatus 1, v. moestus 1, fabricii 12, **irregularis** 20, creutzeri 1, v. kirscheri 2, obtusus 1, circassicus 1, intricatus 6, brevicornis 80, silvestris 4, **nivosus** 10, silvaticus 4, **linnei** 11, hoppei 1, tirolensis 1, biseriatus 1, convexus 15, purpurescens 17, marginalis 5, azureus 2, violaceus 11, v. hornschuchi 1, weisei 3, maurus 1, v. transsilvaticus 1, scobriusculus 4, arvensis 30, v. purpurascens 7, nigrinus 7, v. virescens 5, v. hoppei 1, alpinus 1, numida 2, concolor 4, v. ghilianii 1, v. sabrocensis 1, latreillii 2, cenisius 1, v. redtenbacheri 3, alpestris 15, castellanus 1, obliquus 8, **germari** 26, **kunzei** 3, v. **neumayeri** 1, **scheidleri** 17, v. coeruleus 2, v. viridicinctus 2, v. purpuratus 4, v. aeneipennis 1, v. varistriatus 1, v. rothi 1, v. consitus 1, **monilis** 40, nemoralis 16, **ulrichi** 18, viridilampus 10, v. superbus 1, **kollari** 6, cancellatus 20, v. **tuberculatus** 12, v. moestus 4, krigeri 1, v. mühlfeldi 1, femoralis 3, v. **excellens** 2, v. intermedius 2, v. nacryniae 1, excisus 9, emarginatus 2, oblongus 3, **graniger** 4, v. islamicus 3, v. corinatus 5, staehlini 5, v. swaneticus 1, v. trentinus 4, v. koenigi 1, v. haberfelderi 1, v. quadarramus 1, v. rosei 1, catenulatus 100, granulatus 20, v. fosticostis 4, debilicostis 2, intersticialis 30, vufofemoralis 1, sajanensis 2, adamsi 1, hopfgarteni 1, v. helleri 1, preisleri v. superbus 3, v. ambitiosus 3, gemmatus 12, Scarites polyphemus 1, buparius 2, bucida 1, Adialampus planus 4, laevigatus 2, arvensis 2, sowie die meisten, auf Wunsch zu verzeichnenden übrigen palaearktischen Laufkäfer und andere Käfer der verschiedensten Gattungen und Arten mit Angabe des Fundortes.

Gg. Lang, K. Oberforstrat a. D. in Nürnberg Erlenstegenstrasse 66.

Gelegenheitskauf.

Um Platz zu schaffen, folgende **neue,** solid und sauber gearbeitete Insektenkästen etc. sofort unter Preis abzugeben. **10 Kasten** 37×42×6 cm. Ausf. C. rings eiche gebeizt, complett, fertig statt à ℳ **3.75** für à ℳ **3.—**

3 Regale in Kiefer, gebeizt, mit je 6 Kästen 40×42×6 cm. Ausf. B. complett mit Glasdeckel u. Knopf etc, statt à ℳ **35.—** für nur à ℳ **26.—**

2 Schränke in Kiefer, nussbaum imitiert, mit Türe und Schloss u. mit je 15 grossen Kästen 50×60×6 cm. Ausf. B. complett mit Glasdeckel und Knopf etc. statt à ℳ **130.—** für nur à ℳ **105.—**

Jul. Arntz, Elberfeld.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **109.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **60.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 **Lieferungen** à 1 *M.*

Ferner ist erschienen die **49.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 *M*

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in **2 eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** *M* festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Hermann Kreye, Hannover, Fernroderstrasse 16 Fernspr. 4414, gegr. 1878.

Torfplatten, eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Der stets wachsende Absatz meiner Ware, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5×29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir ein Postpaket mit 64 Platten I. Qualität 28×13×1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich **ein Paket Torf von Bremen kommen lassen,** jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen,** weil die Platten **ganz ungleichmässig** und **teilweise so hart** waren, dass sich die **Nadeln umbogen.** *R. H.* aus *Hamburg.*" Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.**" —

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten	= 3.20 *M.*
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „	78 „	= 3.20 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „	80 „	= 3.20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten	= 1.80 „
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „	78 „	= 1.80 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „	80 „	= 2.— „

100 Ausschuss-Platten nach Wahl —**.80 bis 1.—** *M.*

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 ♂. Bei Aufträgen im Werte von 20 *M.* an gewähre ich 10% Rabatt.

Insektennadeln, beste, weisse, per 1000 Stück 1.85 *M.*, Ideal-, Nickel- und Patentnadeln per 1000 Stück *M.* 3.—

Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 282588. 35×10¼ cm *M.* 1.20, 35×14 cm *M.* 1.35. — **Spannbretter** aus Ellernholz, verstellbar, in 3 Grössen 70 ♂, 80 ♂ und 1 *M.* **Netzbügel, Spannnadeln, Aufklebplättchen, Insektenkasten Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen u. s. w.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – Gespannte Lepidopteren.

Entomologische Literatur

Bann. Handb. f. Schmetterlingssamml.	*M.*	5.—
Esper. Europ. Schmetterl. Tagfalter.	„	25.—
Esper. Europ. Schwärmer . . .	„	12.—
Glaser. Catalog Lepidopterorium .	„	5.—
Zablonski & Herbst. D. Schmetterl. der ganzen Welt. 10 Prachtbde.	„	75.—
Ramann. Schmetterl. Deutschlands	„	36.—
Wilde. Lepidopterolog. Botanik .	„	8.—
Speyer. Schmetterlingskunde . .	„	4.—
Herold. Coleopterol. Hefte. 5 Bde.	„	36.—
Melsheimer. Cat. Coleopt. of Amerika	„	3.50
Redtenberger. Fauna austriaca. Käfer	„	12.—
Fieber. Europ. Hemipteren . . .	„	10.—
Lubbock. Ameisen, Bienen, Wespen	„	5.—
Standfuss. Agrotiden d europ. Fauna	„	2.50
Stiefel. Schmetterlingsbuch . . .	„	4.—

Alle Bücher sind tadellos, wie neu, gebd. Verkauf gegen Nachnahme. Porto extra.

M. J. Wintzer, Berlin SO. 36 Lausitzerstrasse 16.

Hampson,
The Moths of South Afrika
zu erwerben gesucht.
Angebot erbittet
Dr. *Lück,* Breslau XIII.

---

25 Jahre behauptet

das **Graf Krüsi-Netz** als bestes Modell den Markt. 4teilig, auf jeden Stock passend, 100 cm Umfang, mit Mullbeutel à 2.30 *M.*, dto. mit Tüllbeutel à 2.60 *M.*, bei grösserer Entnahme Vorzugspreis.

3teilige Raupenschöpfer, gleichen Modells, mit Straminsack à 2,75 *M.*

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schles.

In gutem Zustand befindlicher gebraucht.

Insekten-Schrank

nicht zu gross, zu kaufen gesucht.

Anbietungen mit Angabe der Masse, des Preises usw. an

Max Schröder, Weissenthurm a. Rhein b. Coblenz.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins. Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

Eier:

antiqua, 1 Gelege 20 ₰, neustria, ganzer Ring 5 ₰. **Winternester** von chrysorrhoea wieder in grosser Anzahl, 3—5 Nester je nach Grösse 20 ₰. **Ap. crataegi-Raupen,** erwachsen, im Mai lieferbar, Dtzd. 25 ₰, 100 St. 150 ₰. Ap. crataegi-Puppen, im Mai lieferbar, Dtzd. 40 ₰, 100 St. 240 ₰. Vorbestellungen schon jetzt. Vinula-Puppen Dtzd. 50 ₰. Tote atropos-Puppen 5 ₰ St. Nur gegen Vorauszahlung od. Nachnahme. Porto extra.

Karl Peregrin
Horic bei Königgrätz (Böhmen).

!Puppen!

Dry. chaonia 2 ℳ, Ph. dictaecides 1,80 ℳ, Pyg. curtula 1,50 ℳ, Am. betularia 60 ₰ per Dutzend. Porto und Verpackung 25 ₰, Tausch erwünscht.

E. Singer, Stuttgart, Eierstrasse 23 II.

Puppen

von M. rubi Dtzd. 1 ℳ, Sm. populi 90 ₰, noch einige Dtzd. Ch. elpenor 90 ₰. sofort abzugeben per Nachnahme.

Bitte Herrn **R. A. Polak**-Amsterdam um nähere Angabe der Adresse, um den Auftrag zu erledigen.

Wilh. Haberkorn, Mühlhausen i. Th. Weinbergstrasse 33.

Zwitter

arctia casta, tadellos, lebend. Meistgebot an

Doehring, Fischhausen.

Puppen:

Sm. ocellata 100 ₰, tiliae und bucephala P. vergriffen. Bestellungen auf

Eier

nehme an, von ocellata 10, populi 10, tiliae 15, ligustri 15 ₰ per Dtzd. Porto und Packung extra. Nur vorherige Kasse oder Nachnahme.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Puppen aus Nord-Amerika:

Act. luna 50, Spt. luscitiosa 50, plebejus 40, Cer. amyntor 70, undulosa 50 ₰ per Stück. Nachnahme oder Voreinsendung.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

„Apollo“, Verein für Naturkunde.

Wir haben gegen Tausch von Zuchtmaterial oder bar abzugeben: Gut überwinterte

Puppen

von elpenor das Dutzend 1 ℳ und podalirius das Dutzend 80 ₰. Erwünscht wäre matronula, flavia, purpurata, hebe, fimbria oder sonstige bessere Arten.

Jos. Debler, Schwäb. Gmünd, Engelgasse 9.

Vertasuche Puppen

von Deil. mauretanica, Sph. ligustri, Toxocampa viciae, Raupen von phegea v. meridionalis, sowie Puppen einer riesigen Bunea species aus Westafrika (neu importiert) und vieles andere gegen Puppen von pyri, tiliae, populi, porcellus, euphorbiae, bucephala usw. Auch seltene Falter wie Ocnogyna huegenini usw. gegen andere Palaearkten.

Anfragen per Rückantwortkarte.

Gegen bar billigst.

Eier yamamai 50, fugax 80 ₰.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstrasse.

Tausch!

Garantiert Freiland-Raupen von Gast. Quercifolia und Das. Fascelina in Anzahl. Erwünscht wären Raupen von A. hebe, Villica, C. Dominula oder anderes konven. Zuchtmaterial. Konvenierendes beantworte sofort.

A. Rössner, Brüx, Göthestrasse 1009.

Obacht!

Um hiesigen gewissen Herren, welche nur aus finanziellem Interesse sammeln, entgegenzutreten, gebe ab: **Raupen** von aulica gegen jedes Tauschgebot, sowie später **Eier** von olleagina und diversata, event. gegen Portovergütung die Eier unentgeltlich, solange Vorrat.

Kneidl, Regensburg H 214½.

Mel. aurinia-Raupen

Dtzd. 40 ₰, Porto 20 ₰, Futter: Flockenblume, habe abzugeben; desgl. noch 2 Dtzd. **Puppen** elpenor à 80 ₰, Porto 20 ₰. Im Tausch gegen beides bevorzugt: Raupen von hebe, selenitica, rubi, villica.

O. Dünkel, Hannover, Annenstr. 20 I.

Call. Hera-Raupen

in Anzahl abzugeben à Dtzd. ℳ 1.—, Porto 25 ₰, Voreinsenden oder Nachnahme.

C. Benthien, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 164.

Tausch.

8 machaon, 2 lucilla, 2 cardui, 16 c-album, 5 aurinia, 2 didyma, 6 pruni, 3 quercus, 3 betulae, 4 amphidamas, 6 palaemon, 3 actoon, 2 comma, 4 malve, 1 Sm. populi, 3 ocellata, 12 tiliae, 2 elpenor, 60 stellatarum, 1 bifida, 4 var. sicula, 1 dromedarius, 5 palpina, 2 anachoreta, 1 potatoria, 1 pruni, 1 pyri, 1 janthina, 1 pronuba, 2 pisi, 3 persicariae, 8 c-nigrum, 4 pyramidea, 2 stabilis, 2 munda, 2 verbasei, 2 umbratica, 2 oleagina, 1 alchimista, 6 nupta, 2 flavicornis, 2 pennaria, 1 papilionaria. 6 lonicera.

P. Reinhardt, Cöthen (Anh.) Luisenstr. 4.

Kameruner in Tüten.

P. nireus 75, polycenes 20, hesperus 90, demolius 25, menestheus 80, Am. vashti 70, S. anarcadii Kal. rumino Hyp. dubius 35 Euph. innocentia, francina 70, janetta 110, coccinata 100, Charax. lucretius 70 ephyra, eupale 30 etesipe, tiridator 90, ameliae 350 ₰. Serie Indier 50 St. 40 Arten 8 ℳ. Centurie 13 ℳ. Voreinsend. oder Nachnahme. Porto extra. Einige Serien gesp. Exoten 20 ℳ (Wert 200 ℳ).

E. Herfurth, Weimar, Sedanst. 9.

Kräftige Puppen

von Taenioc. rorida, St. 2 ℳ, Dtz. 20 ℳ, miniosa Dtz. 1 ℳ, Lophopt. cuculla Dtz. 2.50 ℳ, Räupchen von Callimorpha var. donna Dtz. 6 ℳ. Porto 30 ₰. Auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial und ev. Falter. Suche Eier, Raupen oder Puppen von Orgya-Arten ausser antiqua.

C. Habeney, Giessen, Goethestr. 46.

Sofort in Anzahl abzugeben:
Eier von Eug. **antumnaria** Dtzd. 10 ₰.
Anfangs April:

Freiland-Eier

von Val. **oleagina** Dtzd. 20 ₰, von Ploseria **pulverata** Dtzd. 40 ₰. Porto 10 ₰.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl, K. 9 bei Regensburg.

Räumungsverkauf.

60 Urticae, 11 Agl. tau, 14 ilia iris clytie, 50 div. Eulen, 16 Pap. zolicaon N.-Amerika, 20 cyntia cecropia pometka, 6 Brassicae, 10 Exoten, Ia. gespannt, gegen Meistgebot zu verkaufen. Porto und Pack. extra.

E. Wagner, Breslau, Sandstr. 13.

Spilos. luctifera

gesunde Puppen im Gespinnst hat abzugeben à Dtzd. ℳ 2.— inkl. Porto.

Rob. Tetzner, Nowawes, Grossbeerenstr. 126.

Lunaris-Puppen

Dtzd. ℳ 1.20, St. fagi Stück 40 ₰, sponsa-**Eier** Dtzd. 20 ₰, 100 Stück ℳ 1.20. Packung und Porto 30 und 10 ₰.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstrasse 21.

b) Nachfrage.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant,
Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Gelegenheit.

Habe ein Paar Papiermachéschalen 44×54 cm (wie neu), für photograph. Vergrösserungen bestimmt, abzugeben. Im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial oder Ia. exot. Tütenfalter, oder gegen bar.

Gefl. Angebote erwartend.

A. Kitzing, Leipzig-Vo., Eisenbahnstr. 98 II.

Wer

liefert mir **caja-Eier,** wann und wie teuer?

Franz Kalckstein, Wien III Schimmelgasse 12.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff,* Jena, Botan. Institut.

Plusien

gespannt, mit genauer Fundortangabe, aus allen Faunengebieten kauft

Oscar John, Ligowskaja 59, St. Petersburg (Russland).

Tausch.

Sciap tabaniformis, kräftige Puppen im Frassstück, Falter schlüpft leicht. Gegen Zuchtmaterial abzugeben. Barpreis in No. 47.

C. Thiele, Hamburg 3, Mühlenstr. 28.

Verschiedenes.

Wie alljährlich, so empfehle meine

Raupenzuchtgläser

zur Aufzucht der Raupen aus den Eiern, unentbehrlich für jeden Züchter, viele Hundert im Gebrauch, erhalte alljährlich viele Nachbestellungen und Anerkennungen über die Vorzüglichkeit meiner Zuchtgläser.

Ganze Höhe des Zuchtglases mit Wasserbehälter und Gazedeckel 28 cm. Per Stück 1.50 ℳ. Porto und Verpackung bis 3 Stück 1 ℳ gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Aug. Baumbach
Nörten a. Leine.

Den Herren Bestellern von

Ab. rubi-Puppen,

welche keine erhielten, zur Nachricht, dass solche schnell vergriffen waren.

Emil Gross, Entomologischer Verein, Ohligs (M. d. I. E. V. Guben.)

Alle die Herrn Mitglieder,

welche in den letzten 4 Wochen Puppen von Herrn **Paul Hannesenz** aus Nehersdorf bei Finsterwalde bezogen haben, bitte ich, mir ihre werte Adresse zugehen zu lassen.

Georg Hecker, Wiesbaden, Westendstr. 39.

Seitz

I. Teil Palaearkten, 59 Lieferungen, tadellos sauber, billig abzugeben. Auch Tausch gegen Hoffmann-Spuler.

C. Thiele, Hamburg 3
Mühlenstrasse 28.

Den Herren, welche auf die

Falter

in No. 48 d. Zeitschrift reflektierten, zur gefl. Nachricht, dass dieselben vergeben sind.

K. Trautz, Pforzheim, Calwerstrasse 104.

Herr Joseph Sever, New-York

wird hierdurch aufgefordert, die an ihn gerichteten Briefe zu beantworten.

Dr. O. Meyer, Hannover, Freiligrathstr. 6.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk. Aufm. B.: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld
Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
Ill. Preisliste gratis.

Avis

Il arrive souvent que la demande des cocons et chrysalides sans obtenir de réponse; cela tient sans doute que mes correspondants ne connaissent pas la langue française ou qu'ils craignent pour le payement.

D'une façon formelle, tous les envois faits à

Mr. *Charles Bureau à Arras* (France)

seront toujours soldés dès réception, par retour du courrier.

Correspondre toujours en Français

Références au Bureau du Journal.

C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen u. Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden **Anerkennungen und Nachbestellungen** erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in **Hannover** gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein **schilfriges,** mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir **gratis und franko.**

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60	Platten,	1 cm stark	70	Platten	ℳ	**2.20**
	26×12 „	1¼ „ „	75	„	1 „ „	90	„	„	**2.20**
	30×10 „	1¼ „ „	80	„	1 „ „	100	„	„	**2.40**
II. Qual.	(in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)								
	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60	Platten,	1 cm stark,	70	Platten	„	**1.60**
	26×12 „	1¼ „ „	75	„	1 „ „	90	„	„	**1.60**
	30×10 „	1¼ „ „	80	„	1 „ „	100	„	„	**1.50**
	26×10 „	1¼ oder 1 cm stark				100	„	„	**1.50**
	24×8 „	1¼ „ 1 „ „				100	„	„	**1.30**

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 ₰.

Torfklötze zum Käferspannen per Stück 8 ₰.

Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1¼ cm stark, **100 Stück** 40 ₰.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, per Stück 8 ₰.

Geleimte Platten berechnen wir pro Quadratdezimeter mit 1¾ ₰.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. Verpackung pro Paket 20 ₰.

Sammlungs-, Namen- und Fundort-Etiketten

in jeder Ausführung.

Entomologische Spezial-Druckerei

Berlin NO. 18, Landsberger-Strasse 109

Fernruf VII, 101.

Lieferant königlicher Behörden und Museen der ganzen Erde.

E. Lassmann's Nachfolger

Halle a. S. ❊❊❊ Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern.
Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.
Man verlange Preisliste.

Entfettungspulver

bestes und praktisches Mittel zum **Reinigen öliger Schmetterlinge.** Schachtel mit genauer Anweisung 40 ₰, Porto 10 ₰, 4 Stück 1.50 ℳ franco.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 ℳ. Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Formosa!

Habe eine Serie von

22 Formosa-Geometriden aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 ℳ inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Fortwährend

habe noch palaearktische und exotische **Schmetterlinge** und **Käfer** abzugeben. In Tausch nehme mir zusagende Falter und Puppen, Dekorationswaffen, Münzen und Briefmarken.

S. Lohr, Bahnbeamter, Koblenz a. Rh. Rünerstrasse 52.

Achtung!

Billige Falter!

Eine Originalsendung frischer Darjeeling-Tütenfalter Ia. Qualität (keine Schundware), 1000 Exemplare, darunter viele gute Papilios, Charaxes, Delias, Hedomria, Euploea, Danvis, Cyrestes etc., wegen Zeitmangel für **nur ℳ 95.—** (reeller Barwert mindestens das Doppelte) hat abzugeben

Jul. Arntz, Elberfeld.

Actias maenas

gezogene Prachtstücke, gibt ab

Karl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Exoten-Eier!

Sofort lieferbar!

Anther. yamamai	Dtzd. 50 ₰	}	Eiche
Caligula japonica	„ 60 „		
Rhodinia fugax	„ 80 „	}	
Catocala piatrix	„ 250 „		Wallnuss
„ vidua	„ 250 „		
„ palaeogama	„ 300 „	}	
„ innubens	„ 300 „		Akazie
„ concumbens	„ 250 „	}	Weide
„ amatrix	„ 250 „	}	

Nur geg. Voreinsendung od. Nachnahme.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren) Titschgasse 19.

Erhielt soeben einen Posten gesunder kräftiger

Dorritis apollinus-Puppen

und gebe ab à St. 55 ₰, ½ Dtzd. 3 ℳ, 1 Dtzd. 5 ℳ. Bitte sofort zu bestellen, schlüpfen in 3—4 Wochen. Porto, Verp. 30 ₰ besonders. Voreinsendung oder Nachnahme.

W. A. Kalabus, Wien XIV Hütteldorferstr. 77 I. 9.

Puppen! Puppen!

Papilio alexanor ℳ 1.—, Attacus atlas 2.—, edwardsi 3.—, cynthia 0,15, Graes. isabella 2,80, Porto und Packung 0,30 ℳ

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Achtung!

Gebe ab Ia. Falter in Tüten: Colias hyale 3, Gonep rhamni 3, Van. jo 3, urticae 3, Van. polichloros 5, Arg. adippe 5, Melang. galathea 3, Euchloe cardam. 3, Epin. jurtina 3, Lyc. coridon 5, Smer. populi 10, Smer. ocellata 10, Sph. ligustri 10, Hyl. pinastri 10, Metop. porcellus 10, Dic. vinula 10, Pterost. palpina 6, Pyg. curtula 5, Poeciloc. populi 6, Lasioc. quercus ♂ 10, ♀ 15, Cuc. umbratica 5, Scoliop. libatrix 6, Cato. electa 20, Anait. pracfom. 5, Enno. autum. 10, Enno. cros. 10, Phig. ped. 10, Biston hirtaria 10, Bist. strat. 15, Spilos. lubric. 10, Spilos. menth. 5 ₰ per Stück, so lange noch Vorrat.

Ferner mit 15. März gut überwinterte, schöne Lasioc. quercus-Raupen, prachtvolle Falter im Juli ergebend, per Dutzend 20, Porto und Packung 30, weiters eine **Seltenheit:** 1 Stück Ia. Eurymene dolabraria mit 3 normalen Flügeln, linker Unterflügel nur kleiner Stumpf (Tütenfalter) gegen Meistgebot zu vergeben.

Alles gegen Voreinsendung oder Nachnahme. (Briefmarken auch als Zahlung).

Josef Peyr in Wels, Ober-Oesterreich.

!Bosnien!

!Südeuropa!

Wegen Auflassen von Serien gebe ich 40 Centurien gespannter Palaearkten ab. Die Falter stammen mit wenigen Ausnahmen (15—20%) aus Bosnien-Herzegowina-Dalm., (40%) Südung., Ital., Frankr. und anderen interess. Fundorten. Die 40 Cent. enthalten insgesamt: 1700 Arten var. und ab. in sehr guter Qualität, so dass jede Cent. versch. zusammengestellt ist und zirka 100 Arten im Werte von ℳ 134—140 Stgr. enthält.

Preis pro Cent. 32 ℳ, Porto, Packung zum Selbstkostenpreis, bei Einsendung von Emballage frei. — Nur gegen Nachnahme. Sonderwünsche werden nach Tunlichkeit berücksichtigt. Bei grösserer Abnahme zu ⅕ Stgr. netto. Ferner 10 Cent. in minder guter (IIa.) Qual. nur aus Bosn.-Herzeg.-Dalm. à ℳ 16.—, bei grösserer Abnahme zu ⅒ Stgr. netto. Anfragen nur mittels Doppelkarte. Versand anfangs April.

Ing. *A. Wettl*, Doboj (Bosnien).

Puppen:

Attacus atlantis (Riesenform)	à St. 2.75	Dtz. 27,50	
Cricula trifenestrata	„ „ —.40	„ 4.—	
Doritis apollinus	„ „ —.70	„ 6.—	
Attacus preyeri	„ „ —.35	„ 3.50	
Graells. isabellae	„ „ 3.—	„ 27.—	
Smerinth. quercus	„ „ —.90	„ 8.50	

Eier:

Peris. caecigena	à Dtz. —.80	100 St. 5.—	
Anth. yamamai	„ „ —.60	„ „ 4.—	
Rhod. fugax	„ „ —.80	„ „ 5,50	
Eumera regina	„ „ 1.—	„ „ —	
Agl. tau	„ „ —.20	„ „ —	

Limentr. dispar, Eiergelege à St. —.25 100 St. 15.—

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Tausch.

Argynnis gemmata

(Tibet), gesp. I. und II. Qualität, gegen palaearktische Falter oder Puppen abzugeben.

Parnass. Hardwickii

(I. Qual)., nur gegen Parnassier (z. B. thibethanus, honrathi, roleansi, tenedius, felderi, stubbendorfii, pocta, Szechenyi, imperator u. a.)

Dr. *O. Meyer*, Hannover, Freiligrathstr. 6.

Im Tausch

gegen mir fehlende, oder besonders erwünschte palaearktische Gross-Schmetterlinge, Eier, Raupen oder Puppen biete nachstehende sauber gespannte Falter:

P. podalirius*, machaon*, P. brassicae, E. cardamines, C. hyale, europome*, P. atalanta*, V. jo*, urticae*, polychloros, antiopa*, C. album*, A. prorsa, A paphia, M. galathea, D. tiliae, S. ligustri*, D. euphorbiae*, D. vinula, L. camelina, M. neustria, C. potatoria, A. Selene, luna*, manschurica, A. tau, A. aceris, A. molothina*, jauthina*, augur, pronuba, comes, triangulum, baja*, e. nigrum, rubi, brunnea, plecta, exclamationes, prasina, P. rubricosa, M. leucophaea, contigua, trifolii, D. cucubali, M. strigilis, v. aethiops, D. scabriuscula, T. atriplicis, M. maura, X. nictitaus, L. palleus, comma, G. trigrammica, C. selini, A. tragopoginis, pyramidea, Th. gothica, pulverulenta, stabilis, gracilis, incerta, C. trapezina, Orth. ruticilla, helvola, circellaris, lota, Orh. vacinii, var. miata und spadicea, S. satellitia, C. vetusta, exoleta, C. argentea*, C. fasciana, L. libatrix, P. chrysitis, gutta, gammachryson, P. lunaris, tirhaca, G. derasa, C. orduplaris, A. diluta, flavicornis, O. atrata, X. defoliaria, S. lupricipeda, mentastri, B. purpurata, M. aulica, C. dominula, L. complana. Die mit * versehenen Arten sind in Anzahl vorhanden. Bei Abnahme eines grösseren Teiles meiner Doubletten, wäre geneigt, für ca. 30 ℳ mir besonders erwünschte Falter gegen bar zu kaufen.

Heinrich Rüter, Braunschweig Rudolfstrasse 1.

Tausch.

Habe abzugeben gespannte Falter:

Ia. daplid., sinapis, hyale, iris, ilia, clytia 8 populi, 18 polychl., aurelia, niobe, galathea, statilinus, hyperantus, iphis, 26 virgaureae, alciphron, dorilis, phlaeas, sylvanus, argus, agyrogn. — pinastri, 16 stellatar., — dromedar., cuculla, palpina, ab. nigra und eremita, lanestris, dumi — persicar. ab. unicol., sphinx, cannae, 16 typhae, paleacea, socia, tanaceti, 14 argentea — syringaria, macularia, canditata — quadra — Zyg. trifolii, lonicerae, meliloti — statices — conopiform.

II. mit geringen Fehlern: wie oben und: machaon, sibilla, 16 antiopa, euphros., medusa, alcyone, semele — porcellus, bombylif. — bifida, vinula, tremula, dictaeoid., ziczac, trepida, populi, rubi, potatoria, trifolii, v. excellens, versicol. lacertin. — brunnea, vestigialis, graminis, lateritia, polyodon — ab. fraterna, sparganii, maura, fucifera, ornitopus, exoleta, deceptoria, flavicorn. — hebe — fausta, pruni.

Erwünscht sind mir u. A.: alexanor, euphonoid., cleopatra, mnemosyne, celtis, jasius, aceris, xanthom., trivia, asteria, hecate, chrysippus, lachesis, larissa, syllius, ines, ceto, stygne, norna, arethusa, fatua, fidia, ida, dorus, thersamon, baton, escheri, admetus, jolas, nerii, quercus, pulchella, flavia, pudica, corsica, spini, ulmi, bu ephaloides, ruficollis, funestra, triquetra, tirrhaea, signifera, fimbriola, trux; saucia, caesia irregualis, scoriacea, adulatrix.

Brandt, Gerichtssekretär, Seehausen (Altm.).

Eier

von **fugax** 100 Stück 4 ℳ (Porto 10 ₰), **Oc. japonica** 100 Stück 30 ₰.

Fr. Carl, Erfurt, Boyenstrasse 10.

Eier:

fraxini 25, porphyrea 10 ₰ per Dutzend; 100 Stück 150 und 70 ₰

H. Remer, Brandenburg, Kurstrasse 68.

Im Tausch

habe ich folgende Schmetterlinge gegen mir fehlende Palaearkten oder exotische Tütenfalter abzugeben event. auch gegen bar zu 1/5 Staudinger:

Antiopa	60 St.	L. Ilicifolia	10 St.
Atalanta	25 „	Z. Cynarae	6 „
Jo	25 „	P. Pedaria	15 ♂ 30 ♀
A. brategi	45 „	Sel. Libatrix	20 St.
Col. Hiale	15 „	A. Caja	10 „
M. Galathea	6 „	E. Versicolora	10 „
P. Brassicae	45 „	A. Betularius	6 „
P. Mnemosyne	12 „	P. Coenobita	6 „
A. Lathonia	10 „	S. Bilunaria	25 „
M. Didyma	16 „	D. Fascelina	6 „
A. Paphia	8 „	B. Stratarius	6 „
E. Mi	9 „	N. Russula	10 „
N. Plantaginis	30 „	H. Vinula	4 „
P. Monacha	12 „	Char. Popularis	10 „
P. Chrysorrhoea	12 „	D. Pudibunda	4 „
B. Crataegi	25 „	G. Quatra	6 „
G. Populi	10 „	A. Tau	12 „
L. Potatoria	8 „	G. Rubi	8 „
G. Quercus	12 „	L. Camelina	6 „
G. Rubi	8 „	O. Biedentata	4 „
L. Quercifolia	5 „	M. Pisi	12 „

Chr. Langenbucher, Heidenheim a. d. Brenz.

Eier abzugeben:

monacha ♀ × atra ♂ 30 ₰, eremita ♂ × ♀ 30 ₰, atra ♂ × ♀ 50 ₰ das Dutzend, Porto und Verpackung bes. (15 ₰ im Inl.).

Spuler, Falter- und Raupenwerk, erschienene u. noch erscheinende Lieferungen, tadelloses Exemplar, geg. Doubletten europ. Grossschmetterlinge oder bar zu erwerben gesucht. Kann auch folgende **Denkmünzen** in Zahlung geben: Preussen Zenten.-F. 1901 2 à 2 ℳ und poliert 2 à 5 ℳ, 2 à 2 ℳ, Sachsen Albert † 1902 2 ℳ, Georg † 1904 2 ℳ, Weimar Hochz. 1903 2 ℳ, Schwarzb.-Sondersh. Jub.-M. 1905 2 ℳ, Baden 1852 bis 1902 1 à 2 ℳ, Univ. Jena 1908 1 à 5 ℳ, 5 à 2 ℳ, Hessen 13. II. 1504—1904 1 à 5 ℳ, 1 à 2 ℳ, Univers. Leipzig 1 à 5 ℳ, 2 à 2 ℳ. Denkmünzen werden auch gegen bar abgegeben (Meistgebot auf das Ganze od. einzeln).

Binnen 8 Tagen nicht beantwortete Offerten konvenieren nicht.

R. Heinrich
Charlottenburg, Windscheidstrasse 23.

Für 8 Mark

sende ich franko, um Platz zu erhalten, folgende 60 Schmetterlinge, gespannt, in guter Qualität:

3 Actias luna ♂♂ e. l., 1 Call. promethea ♂ e. l., 1 P. rapae ♂, 1 P. g. aest. napaeae ♀, 1 Lept. g. v. lathyri ♂, 3 Arasch. levana, 2 Mel. athalia, 1 cinxia, 1 Arg. selene, 1 latonia, 1 P. maera, 5 Epin. iurtina ♂♂, 2 Coenonympha pamphilus, 1 Pol. virgaureae ♂, 1 phlaeas, 2 Lyc. icarus ♂♂, 5 Ach. atropos, (gute II. Qual.), 1 Dil. tiliae, 3 Chaeroc. elpenor e. l., 1 Loph. camelina, 1 Eupr. chrysorrhoea ♂, 1 Poecil. populi ♂, 3 Endr. versicolora ♂♂ e. l., 1 Agl. tau ♂, 1 Acr. psi, 1 megacephala, 2 Had. monoglypha, 1 lateritia, 1 Leuc. palleus, 2 ♂ 1 ♀ Bup. piniarius, 1 Odez. atrata, 3 ♂ Spilmenthastri, 4 Arctia caja, 1 Zyg. filipendulae. Tausch erwünscht.

Einzelne zu 1/4 Stdgr.

Luna à 90 ₰, promethea 60 ₰, atropos à 60 ₰, versicolora à 20 ₰.

Ferner abzugeben 1 Dtzd. im Freien gesammelte Puppen von tiliae 1.30 ℳ, auch Tausch. Habe auch eine verkieselte Weizenähre gegen Meistgebot (bar) abzugeben.

Gesucht wird je 1 Dtzd. bisher kalt gehaltene Puppen von Taenioc. stabilis und gothica. Antwort auf Angebote spätestens in 8 Tagen zu erwarten.

E. Gerwin, Heilsberg, Ostpr.

Nur noch kleiner Vorrat

kräftige und gesunde, auch **ab. rubra** und **v. bellargus** ergebende

Dor. apollinus-Puppen

12 Stück ℳ 4.—, 25 Stück ℳ 7.— Porto und Verpackung 0,25 ℳ

Dor. apollinus-Falter

frisch geschlüpfte, superbe Ia. Stücke, bildschön, **sehr variabel,** spannweich, 12 Stück ℳ 6.50, 25 Stück ℳ 12.— Porto und Verpackung 0,30 ℳ

Kramer, Berlin, Lüneburgerstr. 4.

Tauschweise

habe ich in tadelfreien Stücken abzugeben: apollo, delius, Pier. canidia, Rap. v. orientalis, v. chariclea, v. raphani, v. leucotera, v. manni, v. rossi, v. minor, ab. immaculata, Col. v. europome, v. simoda, phicomone, A. ab. clytie, Ch. jasius. G. populi, Nept. philyroides, Pyr. indica, M. cynthia, A. amathusia, S. hermione, L. celtis, Lyc. arion, v. bellis, meleager, bellarg, examasia, Chrys. ochimus, phlaeas, v. chinensis, Carch. lavatherae, atropos, Dil. ab. brunnescens, quercus, D. vespertilio, dahlii, galii, v. livornica, alecto, porcellus, venotherae, fagi, carmelita. plumigera, L. v. spartii, v. sicula, quercif., ab. alnifolia, versicolora, pyri, Drep. curvatula, A. menyanthidis, Agr. florida, M. advena, Dian. cucubali, nana, Pol. xanthomista, cannescens, L. virens, C. solidaginis, Pl. variabilis, ni, gutta, Ps. tirrhaea, lunaris, fraxini, pacta, dilecta, fulminea, G. derasa, C. duplaris, Arct. fasciata, ab. tigrina, quenselii, cribrum, quadra. Z. fausta, H. humuli, velleda.

Exoten: paris, helenus, sarpedon in gesp. Prachtstücken, A. selene und atlas e. l. in Tüten. Erwünscht sind nur seltene Briefmarken und gebe dafür 30% mehr Wert.

Th. Franke, Kattowitz, Bratestrasse 25.

Papilios (ausgespannt)

Ornithoptera Pompeus ℳ 1 30, Darsius ♂ 1.—, ♀ 1.50, Papilio Parinda 2.—, Rhodifer 4.—, Aristolochiae (Ceylon) —.50, Ganesa 0.60 bis 1.20, Paris —.50 bis —.80, Chaon —.40 bis —.60, Helenus o. —.40 bis —.50, Agenor ♂ —.50, ♀ —.95, Slateri 1.50, Anticvates —.50, Antiphates —.50, Eurypilus —.30, Chiron —.30, Agamemnon —.30, Castor —.25, Xenocles —.40, Panope —.40, Sarpedon —.30, Glycerion —.40, ferner Charares Eudamippus 1.—, Hindia —.50, Kallima Inachis —.50, Liminitis Procris — 40, Ixias Pyrene —.40, Danais Septentrionis —.40, Euploea Midamus ♂ —.40, ♀ —.50, Hortinus Maculata 1.50, Hebomvia Glaucippe (sup.) —.60, Cethosia Nietneri ♂ —.60, ♀ 1.20, Vanessa Chariniae 2.—, Epiphora Albariana ♂ oder ♀ 7.— und div. ♀. Porto etc. ℳ 1.—.

50 ausgespannte Indier

mit vielen Papilios verschleudere ich für ℳ 16.—. Porto und Kisten ℳ 1.50.

Kasse voraus oder Nachnahme.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Eier

von **Bombix mori,** franz. Rasse, per 1000 Stück 50 ₰ franko. Im Tausch gegen alles.

Otto Schmied, Karlsbad, „Haus Lemberg".

Freiland-Eier

Cat. fraxini 25 St. 30, elocata 30, sponsa 30—100 St. 100, E. autumnaria 15—100 St. 50, **Puppen:** St. fagi St. 45, Dtz. 450 ₰, ausser Porto und Verpackung.

F. Hoffmann
Winzenberg bei Koppitz.

Habe abzugeben:

Puppen:

Mac. bombyliformis	Dutzend ℳ	1.50.
Deil. elpenor	„ „	—.75.
Sm. populi	„ „	1.20.

Falter

auch im Tausch:

Ap. iris 9 ♂, 2 ♀, Van. antiopa 5 ♂♀, Agl. ab. nigerima 4 ♂♀, Cat. fraxini 3 ♂♀, Peric. Syringaria 2 ♂♀.

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf **Eier** von Agl. tau Dutzend ℳ —.20., Agl. ab. nigerima Dutzend ℳ 2.50., Agl. tau × Agl. nigerima Dutzend ℳ 1.50., zur Lieferung Mitte Mai a. c.

Chr. Hobert, Mühlhausen i. Thür.
Speckgasse 82 g.

Während der Saison lieferbare

Eier, Raupen und Puppen:

A. testudinaria R. 400, E. 50, D. vespertilio E. 60, P. proserpina E. 60, E. almi E. 50, versicolora E. 20, A. tau E. 20, D. erminea E. 40, P. rufocincta E. 50, O. fragaria E. 40, rubiginea E. 15, ab. unic. E. 20, ab. graslini E. 40, Van. punctata E. 10, ab. immac. E. 40, veronicae E. 35, ruticilla E. 30, A. nubeculosa F. 30, C. exoleta E. 30. P. rubricosa E. 20, T. miniosa E. 15, gothica E. 10, stabilis E. 10, incerta E. 10, munda E. 25, ab. immac. 30, D. euphorbiae E. 15, S. ocellata E. 10, D. tiliae E. 15, S. ligustri E. 10, Lyc. orion E. 20, bellargus E. 20, cyllarus E. 40, P. podalirius E. 50, P. apollo R. kl. 50, erw. 100, A. daphne R. 100, Sat. semele R 60, v. cordula R. 100, Agr. comes R. 100, G. furvata R 65, obscuraria R. 100 ₰ pro Dutzend. Porto und Verpackung extra.

Arno Wagner, Wa dbruck, Südtirol.

Palaearkten.

Eterusia magnifica 100, aedea 80, tricolor 70, Hest. nama 40, **Kallima chinensis** ♂ 70, ♀ 100, Calliana pieridoides 100, Pap. protenor ♂ 60, ♀ 100, polytes ♀ 50, sarpedon 40, paris 40, gross 60, ♀ 150, Dan. septentrionis 30, Ixias pyrene Regenzeitform 35, Euploea midamus 20, Del. stollii 50 ₰.

In Düten. Porto extra. Nachnahme.

Entomologisches Kabinett
München, Rottmannstrasse 15.

Exoten.

Hebom. glaucippe ♂ 50, ♀ 75, Thaumantis diores, prächtig blau schillernd, 75, Pap. chaon 20, helenus 20, eremon 25, agamemnon 35, memnon 20, agenor 20, polytes ex Bengalen 40, ♀ 80, evan ♂ 70, zepas ♂♀ 9, l. rep. 350, ganesa 50, gross 70, Amath. ottomana ♂ 350, Amath. porthaon ♀ 700, l. def. 300, Cal. grotei 90, Ceth. cyane ♂ 40, ♀ 80, Ely. leucocyma 30, ♀ 40, Orn. pompeus ♂ 100, Eur. halitherses ♂ 20, Cirr. aoris 15, Prion. thestylis 25, Del. descombesi 40 ₰.

Entomologisches Kabinett
München, Rottmannstrasse 15.

Stuttgart, 19. März 1910. No. 51. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Eine grössere Sammeltour im slavischen Süden. — Wie soll man sich die theoretischen Kenntnisse der einzelnen Schmetterlingsgruppen aneignen? — Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Eine grössere Sammeltour im slavischen Süden.

Von *V. Fáborsky*, Belgrad.

Am 20. August 1908 reiste ich von Prag ab und kam am 22. 8. in Varasdin (Kroatien) an. Ein echter Entomologe wird sich gewiss nicht wundern, dass ich mich sofort auf die Jagd begab. Von den sumpfigen Wäldern der nächsten Umgebung hatte ich mir manches versprochen, obwohl die Jahreszeit schon vorgeschritten war; leider stellte sich sehr bald die Enttäuschung ein. Die Ausbeute am ersten Tage war sehr mager: P. rapae, L. sinapis, S. daplidice, V. c.-album, C. hyale, Ch. dorilis, Ch. alciphron ♂, E. argiades, L. argus, L. astrarche, C. althae, N. russula gen. aestiva. Dasselbe Resultat ergaben auch die nächsten Tage, auf Sumpfwiesen. Am 24. 8. fing ich in einer Waldlichtung 8 Ar. prorsa (die roten Striche und weissen Punkte reduziert sonst normal) und 1 Ch. ab. eleus. Ein wenig glücklicher (wenigstens in der Zahl) war ich am 26. 8., wo ich — der Strasse entlang nach den Grenzen des benachbarten Ungarn — ausser den obengenannten 1 albinistisches Exemplar von Coen. pamphilus, 1 Zwergform P. chrysorhoea, Tr. pronuba, Ac. luciata, Z. tarsipennalis gefangen habe.

Tags darauf war meine Beute um 1 Ch. thersamon, 2 C. edusa, 6 S. dryas ♂♂ (geflogen) reicher.

Nachdem meine Hoffnung bezüglich der Tagfalter so unvollkommen erfüllt worden war, warf ich mich auf den Nachtfang, wozu mich die grossen elektrischen Bogenlampen stark reizten. Gleich in der ersten Nacht fing ich 2 H. convolvuli, 2 P. fuliginosa, 4 Pl. gamma, 1 S. juliaria.

Dadurch angespornt, besichtigte ich jetzt täglich von 8—10 Uhr abends (so lange die Lampen leuchteten) fleissig die Bogenlampen. In der Nacht des 30. 8. fing ich 1 Exemplar von Ach. atropos ♂ an der Hausmauer ruhig sitzend, 2 H. convolvuli, 1 ♂ Z. aesculi, 6 Tr. pronuba, C. umbratica, D. cucubali, 6 Caradrina verschiedener Art, 1 H. dipsaceus, im ganzen 68 Stück — ungeachtet ganzer Scharen von M. oleracea und genistae, A. c.-nigrum, tritici etc.

Auf dieselbe Weise verstrichen auch die nächstfolgenden Tage und Nächte mit Ausnahme des 9. 9., wo wir einen weiten Ausflug nach Varazdin-Toplice zu Fuss machten, wo ich 1 ♂ Th. betulae (frisch geschlüpft) und 1 N. aceris (II. Generation) gefangen habe. In der Nacht des 14. 9. fing ich 1 D. euphorbiae (sehr dunkel, vermutlich eine Kreuzung zwischen galii und euphorbiae), 2 Od. pruni, 3 Pl. gutta, 1 Cat. fraxini. Mein Aufenthalt im Varazdin endigte mit dem 27. 9. 08; ich hatte da ca. 720 Stück, meistens Noctuen erbeutet, die ich noch nicht alle bestimmen konnte. Unter den Heteroceren befinden sich 34 Atropos (von denen 3 Stück mit nur gelbem Keilfleck statt Totenkopfzeichnung.

Von Varazdin rief mich meine Pflicht nach Eszek (Slavonien), wo ich bis Anfang März 09 verblieb. Bei der späten Ankunft dort konnte ich nicht viel von der Eszeker Ausbeute erwarten und wurde darum auch nicht enttäuscht. Der Herbst war sehr schön und ich konnte noch bis 14. 10. auf Excursion ausgehen; — aber die Ausbeute war sehr gering, im ganzen 47 Stück, die ich alle in der Kisz-Darda — schon auf ungarischem Boden — gefangen hatte. Es waren: C. edusa, P. napi, N. aceris, V. atalanta, P. rapae, S. daplidice, P. egeria, C. phlaeas, 1 ♂ C. rutilus, S. alveolus, 6 O. gonostigma, Sc. libatrix, Pl. gutta, gamma, Die. caeruleocephala.

Als die Ausbeute nicht mehr lohnte, stellte ich weitere Excursionen ein und freute mich auf das Frühjahr, wo ich nach Ragusa (Dalmatien) abzureisen beabsichtigte. Da — wie mir bekannt war, — dort im späteren Frühling starke Hitze herrscht — entschloss ich mich schon im März oder gar Februar mit meiner Frau abzureisen, wo in Eszek tiefer Schnee lag und es reizte mich auch, einmal zu so früher Jahreszeit Excursionen zu machen.

Am 2. März erreichten wir nach langer und ermüdender Reise durch Bosnien und die Herzegowina in der Nacht Ragusa, wo wir im Hotel Imperial abstiegen. Schon in der Früh fand ich im Corridor ein ♂ M. stellatarum, was mich mit Rücksicht auf das Datum sehr überraschte und mich anspornte, sofort einen Ausflug nach Vorstadt „Ploce“ zu machen.

Ich bedauerte, die Freuden der genussreichen Excursionen der reizenden Umgebung von Ragusa nicht mit meinen Sammelkollegen teilen zu können, an jenen steilen, schmalen Bergstegen, die von grossen Agaven, Aloë und Cactussträuchern eingerahmt sich bereits einer tropischen Landschaft zu nähern scheinen.

(Fortsetzung folgt.)

Wie soll man sich die theoretischen Kenntnisse der einzelnen Schmetterlingsgruppen aneignen?

Von *Fritz Hoffmann*, Krieglach.

In der kalten Jahreszeit, wenn die Tätigkeit des Sammlers im Freien ruht, sehnt man sich nach einer entomologischen Betätigung.

Eine der schönsten und nützlichsten Arbeiten ist das eingehende Studium einer oder der anderen Gruppe von Schmetterlingen so z. B. der Larentien, Agrotiden, Mamestren, Acidalien etc. Auf welche Weise man hiebei verfährt, zeigen die nachfolgenden Ausarbeitungen. Man lernt hiebei unwillkürlich den wissenschaftlichen Namen des Falters und der Futterpflanze, den Autor, die Abbildungen, Beschreibungen, die geographische Verbreitung, man lernt kennen, welche Pflanzen am meisten bevorzugt werden, in welchem Monat die Falter und Raupen leben, ob die letztere vom Laub oder von der Blüte frisst, von welcher Art die ersten Stände wenig oder nicht bekannt sind, ferner die Generationen und nicht zu vergessen des Umstandes, dass man durch das öftere Durchsehen der Literatur eine geläufige Kenntnis der einzelnen Namen sowie der ganzen Gruppe erhält.

In Nachstehendem will ich versuchen, eine Gruppe der Spanner und zwar die der Tephroclystien vorzunehmen und wähle als Verbreitungsgebiet Oesterreich-Ungarn. Da ich hier am Lande einer Bibliothek entbehre, so konnte ich nicht alle Kronländer berücksichtigen.

Quellen:

Allgemein: 1) Staudinger-Rebel Katalog 1901,
2) Otto Bohatsch: die Eupithucien Oesterreich-Ung. (Wiener entomol. Zeitung 1. Jahrgang, Wien 1882),
3) Spuler, die Schmetterlinge Europas, II. Band.

Niederösterreich: Jahresberichte des Wiener entomol. Vereins I—XIX. 1890—1908,

Ungarn: „Fauna Regni Hungariae" Budapest 1896 von Ludwig Abafi-Aigner, Johann Pavel und Ferdinand Uhryk,

Steiermark: 1) „Ein Vergleich der Schmetterlingsfauna Steiermarks und Kärntens" von Rudolf Klos. k. k. zool. bot. Gesellschaft in Wien 1908,
2) Hans Kiefer-Admont: „Macrolepidopteren-Fauna des steirischen Ennstales". Entomol. Wochenblatt XXV. Jahrgang 1908,
3) Meine eigenen Erfahrungen.

Kärnten: Gabriel Höfner: Die Schmetterlinge Kärntens I.

Oberösterreich: 1) Franz Hauder: „Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna von Oesterreich ob der Enns, Linz 1901.
2) Derselbe, II. Beitrag, Linz 1904,
3) Schriftliche Mitteilungen des Herrn Karl Mitterberger, Fachlehrer in Steyr.,
4) Heinrich Gross in Steyr: „Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna von Oberösterreich und dem angrenzenden Teile von Steiermark (XI. Jahresbericht des Wiener entomologischen Vereins für 1900).

Tirol: [1]) C. Weiler: „Die alpinen Lepidopteren Tirols".

Mähren: 1) Anton Gartner: Die Heometrinen und Microlepidopteren des Brünner Faunengebietes, Brünn 1866—1870.
2) Schriftliche Mitteilung des Herrn Hugo Skala in Nikolsburg, 1909.

Galizien: Thaddäus Garbowski: „Materialien zu einer Lepidopteren-Fauna Galiziens", Wien 1892.

Böhmen: [1]) Dr. Ottokar Nickerl, Prag: Spanner Böhmens, V.

Bukowina: Hormuzaki: „Die Schmetterlinge der Bukowina, II. Teil (Fortsetzung). Wien 1898.
Derselbe: Nachträge zur Lepidopteren-Fauna der Bukowina. Wien 1904.

Statistisches.

Verbreitung der Arten:

Paläarktische Arten: 148, europäische Arten 104.: In Oesterreich-Ungarn[2]) 76[3]), in Niederösterreich 60, in Ungarn 56, in Steiermark 53, in Kärnten 42, in Oberösterreich 41, in Galizien 30, in Mähren 33, in Böhmen 36, in Tirol[4]) 34, in Bukowina 30. 46 Raupen leben an der Blüte und dem Samen, 22 am Laub und 4 an beidem.

Verbreitung der Raupe und des Falters nach Monaten:

Im März leben: 4 Arten Falter, im April: 2 Arten Raupen, 14 Arten Falter, im Mai: 7 Arten Raupen, 30 Arten Falter, im Juni: 15 Arten Raupen, 38 Arten Falter, im Juli: 26 Arten Raupen, 26 Arten Falter, im August: 43 Arten Raupen, 16 Arten Falter, im September: 43 Arten Raupen, 3 Arten Falter, im Oktober: 20 Arten Raupen, 1 Art Falter, im November: 5 Arten Raupen.

Die Futterpflanzen der Tephroclystien nach dem natürlichen Pflanzensysteme (Carl Hoffmann, Stuttgart, 2. Auflage 1896) geordnet.

1. *Familie: Ranunculaceae, Hahnenfussgewächse*
   Clematis, Waldrebe = pumilata (5, 6, 8, 9), isogrammaria (7, 8)[5]), castigata (8, 9).
   Thalictrum, Wiesenraute = actaeata (7, 8, 9).
   Aquilegia, Akelei = actaeata (9).
   Actaea, Christofskraut = immundata (6, 7), actaeata (7, 8, 9).
2. *Familie: Berberidaceae, Sauerdorngewächse*
   Berberis, Sauerdorn = absinthiata (8), exiguata (8, 9, 10).

[1]) Trotzdem Tirol (nach Rebel) eines der bestdurchforschten Kronländer ist, herrscht in dessen entomologischer Literatur, die sehr rasch ist, ein grosser Wirrwar, es wäre an der Zeit, das Vorhandene zu einem Ganzen zu formen.

[1]) Die wertlose „Fauna" von Karlsbad habe ich von der Verwendung ausgeschlossen, Nickerl hat 15 darin vorkommende Arten nicht verzeichnet und teilte mir freundlichst mit, dass die Anzahl der in seiner Publikation angeführten Tephrochystien bis heute keine Erhöhung erfahren habe.

[2]) Bohatsh kannte im Jahre 1882 für Oesterreich-Ungarn bloss 60 Arten und Lederer 1853 samt Chloroclystis 49 Arten.

[3]) Mangels Literatur und bei dem Umstande, dass die Erforschung der Fauna bei folgenden Kronländern grosse Lücken aufweist, habe ich weggelassen: Schlesien, Kroatien, Bosnien, Herzegowina, Istrien, Dalmatien, Salzburg, Krain und Slavonien.

[4]) Nur alpine, in Südtirol sicher mehr.

[5]) Die Zahlen hinter den Falternamen bedeuten die Monate, in welchen die Raupe auf den betreffenden Futterpflanzen zu finden ist.

Anmerkung. Gehört zu Seite 226.

*) B = bedeutet Blüten, Frucht, Samen.
L = „ Laub, Nadeln, Blätter.
**) Ist kein Kronland verzeichnet, so wurde die Art in jenen gefunden, die nicht angeführt erscheinen.
*) In Oesterreich-Ungarn zweifelhaft (Rebel).
**) Die Zahlen bedeuten die Summen der Familien, nicht die Nummern.
NB. Im Spuler von Rebel für Oesterreich-Ungarn nicht aufgenommen:
1) laut Katalog in Oesterreich-Ungarn: unedotata Mab. (Dalmatien),
2) „ Bohatsch, Seite 110 = spissilineata Metzner (Dalmatien),
3) „ Aigner-Abafi, Seite 53 = rosmarinata Mill. (Fiume).

Verbreitung in Oesterreich-Ungarn. Lebensweise der Raupe und des Falters etc.

No.	Arten	Verbreitet in:										Die Raupe lebt im:								Falter:		Raupefrisst.*)	Pflanzenfamil.
		Nied.-Oest.	Ungarn	Steiermark	Kärnten	Oberösterr.	Galizien	Mähren	Tirol	Böhmen	Bukowina	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	I. Generat.	II. Gener.		
1	gratiosata H. S.														×					6		B	
2	oblongata Thnbg.	×	×	×	×	×	×	×		×	×			×	×	×	×			5,6	8	B	8
3	extremata F.	×	×							×													
4	gueneeata Mill.	×	×														×			7		B	1
5	linariata L.	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×					×		×		6,7	9	B	1
6	pyreneala Mab.	×	×	×		×	×	×							×	×				6		B	1
7	laquearia H. S.	×		×		×	×	×	×	×							×	×	×	6,7		B	1
8	irriguata Hb.	×	×										×	×						3,4		L	1
9	pusillata Schiff.	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×				×	×	×			4,5		L	1
10	conterminata Z.	×				×				×										5		L	
11	indigata Hb.	×	×	×	×			×	×	×					×	×				4—6		BL	1
12	abictaria Göze	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×				×	×				6		L	1
13	togata Hb.	×		×		×	×	×	×	×	×				×	×				6		B	1
14	insigniata Hb.	×	×	×	×	×		×		×	×			×	×					4		L	3
15	silenicolata Mab.			×										×	×					5,6		B	1
16	venosata F.	×	×	×	×	×	×	×	×						×	×				5,6		B	1
17	schiefereri Bhtsch.			×										×						5,6		B	1
18	carpophagata Rbr.								×						×	×				6,7		B	
19	alliaria Stgr.	×	×		×											×	×			7		B	1
20	egenaria H. S.	×	×	×											×	×				5		B	1
21	euphrasiata H. S.	×	×	×													×	×		7,8		B	1
22	pimpinellata Hb.	×	×	×	×	×	×		×	×							×	×		7		B	2
23	gemellata H. S.		×						×						×		×			5	8	B	1
24	distinctaria H. S.	×	×	×		×			×						×	×	×			5		B	3
25	extraversaria H. S.	×	×	×	×	×					×					×	×			7		B	1
26	expallidata Gn.	×		×	×	×										×	×	×		8		B	1
27	assimilata Gn.	×	×	×	×	×					×		×	×						6—8		L	2
28	absinthiata Cl.	×	×	×	×	×	×	×		×	×					×	×	×	×	6—8		B	4
29	callunae Spr.		×	×	×	×										×	×	×		6—8		L	3
30	denotata Hb.	×		×	×	×		×	×		×					×	×	×		6—7		B	2
31	actaeata Walderd.	×	×	×				×			×				×	×	×			6		L	2
32	bergunensis Dietze														×	×	×			6,7		L	1
33	albipunctata Hw.	×	×	×	×	×				×	×					×	×			5,6		B	2
34	vulgata Hw.	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×					×	×			6		L	5
35	virgaureata Dbld.	×		×	×	×				×	×			×	×	×	×			3,4	8	LB	5
36	selinata H. S.	×	×	×										×			×	×		5	8	LB	1
37	trisignaria H. S.	×		×	×	×			×	×	×					×	×	×		5,6		B	1
38	lariciata Frr.	×	×	×	×	×		×	×	×	×					×	×			4—6		L	1
39	castigata Hb.	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×				×	×	×			5,6		B	10
40	subnotata Hb.	×	×				×	×			×					×	×	×		7,8		B	1
41	fenestrata Mill.		×	×												×	×			7		B	1
42	veratraria H. S.	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×					×	×			5—7		B	1
43	helveticaria B.	×	×	×	×				×	×							×	×	×	4—5		L	1
44	cauchyata Dup.	×	×	×	×	×	×		×							×	×			5—6		L	2
45	satyrata Hb.	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×					×	×			5—6		B	11
46	silenata Stdfss.	×			×		×	×	×	×						×	×			5—6		B	1
47	scopariata Rbr.		×														×	×		4—5		L	
48	succenturiata L.	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×					×	×	×		5—7		B	3
49	millefoliata Rössel	×	×	×	×												×	×		6—8		B	1
50	druentiata Dietze*)																×	×	×	5		B	
51	scabiosata Bkh.	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×					×	×			5—6		B	7
52	denticulata Tr.		×								×					×	×			7—8		B	2
53	impurata Hb.	×	×	×	×	×	×	×	×		×					×	×			7		B	1
54	semigraphata Brd.	×	×	×	×				×	×							×	×		7		B	1
55	graphata Tr.	×	×	×	×															4—8			
56	mayeri Mn.	×	×													×				7		B	1
57	scriptaria H. S.	×	×	×	×	×	×		×						×	×				7		B	1
58	riparia H. S.		×																	5 6			
59	cucullaria Rbl.																			6			
60	plumbeolata Hw.	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×						×			7		B	2
61	immundata Z.	×	×	×	×	×	×			×					×	×				6		B	1
62	isogrammaria H. S.	×	×	×	×	×		×							×	×				6—7		B	1
63	valerianata Hb.	×	×	×	×		×	×	×	×					×	×	×			5—6		B	1
64	pygmaeata Hb.	×									×				×	×				6		B	1
65	tenuiata Hb.	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×								7		B	1
66	inturbata Hb.	×	×					×		×			×							6—7		B	1
67	nanata Hb.	×	×	×	×	×	×	×		×				×		×	×			5	8	L	1
68	innotata Hfn.	×	×	×		×	×	×	×	×	×		×			×	×	×		1,5	8	LB	7
69	phoeniceata Rbr.																			9		L	1
70	oxycedrata Rbr.																			3 6	9 10		
71	abbreviata Stph.	×				×							×	×						4		L	1
72	dodoneata Gn.								×	×				×	×					3		L	
73	exiguata Hb.	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×					×	×	×	×	5,6		L	7
74	lanceata Hb.	×	×	×	×	×	×	×	×	×				×						4,5		L	1
75	sobrinata Hb.	×	×	×	×	×	×		×	×		×	×	×						8,9		L	1
76	pumilata Hb.	×	×	×				×			×		×	×			×	×		4	7,8	B	7

12. *Familie: Caryophyllaceae, Nelkengewächse*
Silene, Leinkraut = silenicolata (6, 7), venosata (7, 8), schiefereri (6), silenata (7, 8), scriptaria (7, 8), vulgata (8).
Lychnis, Lichtnelke = venosata (7, 8).
Cerastium, Hornkraut = pygmaeata (7, 8).
Stellaria, Sternkraut = pygmaeata (7, 8).
Arenaria (Alsine), Sandkraut = scriptaria (7), mayeri (8).
Tunica, Felsennelke = gemellata (7, 9).

18. *Familie: Hypericaceae, Hartheugewächse*
Hypericum, Hartheu = oblongata (7), distinctaria (7, 8), scabiosata (9), castigata (7, 8), satyrata (8).

19. *Familie: Acerinae, Ahorngewächse*
Acer, Ahorn = inturbata (5), exiguata (8, 9, 10).

27. *Familie: Papilionaceae, Schmetterlingsblütler*
Ulex: Heckensame = pumilata (6).
Sarothamnus, Besenstrauch = pumilata (6).
Genista, Ginster = pumilata (9).
Ononis, Hauhechel = oblongata (6), castigata (8), denticulata (8, 9).

28. *Familie: Amygdalaceae, Steinobstgewächse*
Prunus, Pflaume, Kirsche, Schlehe = innotata (5, 8, 9). insigniata (6, 7), virgaureata (6, 7). exiguata (9, 10, 11).

29. *Familie: Pomaceae, Kernobstgewächse*
Pirus, Apfel, Eberesche = innotata (9), exiguata (8, 9, 10), insigniata (6, 7), pumilata (5, 6, 9).
Mespilus, Mispel = exiguata (9).
Crataegus, Weissdorn = virgaureata (6, 7), vulgata (8), castigata (8), exiguata (8, 9, 10), innotata (5, 8), pumilata (5, 9), insigniata (6, 7).

30. *Familie: Rosaceae, Rosengewächse*
Rosa, Rosen = innotata (5, 8, 9).
Rubus, Him- und Brombeere = insigniata (6), vulgata (8), succenturiata (8, 9), v. subfulvata (10).

31. *Familie: Onagraceae, Nachtkerzengewächse*
Epilobium, Weidenröschen = castigata (8), satyrata (8).

33. *Familie: Tumaricaceae, Tamariskengewächse*
Tamarix (germ.), Deutsche Tamariske = satyrata(8).

36. *Familie: Crassulaceae, Dickblätterige Gewächse*
Sedum (max.), Mauerpfeffer = vulgata (8).

37. *Familie: Grossulariaceae, Stachelbeergewächse*
Ribes, Johannisbeere = assimilata (5, 6), exiguata (8, 9, 10).

39. *Familie: Umbelliferae, Doldengewächse*
Cicuta, Wasserschierling = albipunctata (9).
Pimpinella, Bibernell = extraversaria (8), trisignaria (8, 9), scabiosata (8, 9), pimpinellata (9, 10), gueneeata (9).
Bupleurum, Hasenohr = scabiosata (8), pimpinellata (9, 10).
Angelica, Brustwurz = selinata (6, 9, 10), extraversaria (8, 9), albipunctata (8, 9), trisignaria (8, 9, 10).
Peucedanum, Haarstrang = pimpinellata (10), selinata (6, 9, 10), extraversaria (8, 9), satyrata (8), albipunctata (8, 9), trisignaria (8, 9, 10), oblongata (9), castigata. (7, 8).
Pastinaca, Pastinak = trisignaria (8, 9, 10).
Heracleum, Bärenklau = trisignaria (8, 9, 10), virgaureata (8), albipunctata (8, 9).
Laserpitium, Laserkraut = extraversaria (8, 9), albipunctata (9), trisignaria (10).
Anthriscus, Kerbel = pumilata (6, 9), virgaureata (8), callunae (9), extraversaria (8, 9).

43. *Familie: Caprifoliaceae, Geissblattgewächse*
Viburnum, Schneeball = actaeata (7, 8, 9).
Lonicera, Geissblatt = innotata (5).

44. *Familie: Rubiaceae, Krappgewächse*
Galium, Labkraut = castigata (7, 8), satyrata (7, 8), distinctaria (7, 8).

45. *Familie: Valerianaceae, Baldriangewächse*
Valeriana, Baldrian = valerianata (7, 8, 9).

46. *Familie: Dipsaceae, Kardengewächse*
Scabiosa, Skabiose = oblongata (6, 8, 9), egenaria (7, 8).

47. *Familie: Compositae, Korbblütler*
Eupatorium, Wasserdost = innotata (8), absinthiata (8, 9), callunae (8, 9).
Aster (amellus), Bergaster = cauchyata (9).
Solidago, Goldrute = virgaureata (8, 9), castigata (8, 9), cauchyata (8, 9), expallidata (8, 9, 10), scabiosata (9), oblongata (9), albipunctata (9), absinthiata (10), pimpinellata (10),
Chrysanthemum, Wucherblume = v. subfulvata (10).
Matricaria, Kamille = oblongata (6).
Achillea, Schafgarbe = millefoliata (9, 10), oblongata (6, 9), v. subfulvata (10), pimpinellata (9), castigata (7, 8), absinthiata (9, 10), succenturiata (8).
Tanacetum, Rainfarn = succenturiata (8, 9), millefoliata (10), absinthiata (10), v. subfulvata (10).
Artemisia, Beifuss = innotata (9, 10), succenturiata (8, 9), v. subfulvata (10), absinthiata (8, 9, 10, 11).
Senecio, Kreuzkraut- pimpinellata (9), absinthiata (9, 10), expallidata (10), oblongata (6, 9), castigata (7, 8), satyrata (7, 8), virgaureata (8, 9).
Carduus, Distel = expallidata (10).
Cirsium, Kratzdistel = satyrata (8), virgaureata (8).
Carlina, Eberwurz = castigata (8).
Centaurea, Flockenblume = satyrata (7, 8).
Picris, Bitterkraut, absinthiata (10).

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Die in der Macrolepidopterenfauna Osnabrücks des Herrn B. Brake geradezu auffällige Zahl der Druckfehler beruht auf Nichteinsendung von Korrekturbogen. Wir werden bemüht sein, Wiederholung auszuschliessen.

Die Geschäftsstelle.

Bezüglich der Mitteilung über die Ueberwinterung von Leucoma salicis des Herrn Dr. O. Meyer in No. 50 möchte ich noch mitteilen, dass ich im Herbst 1909 Räupchen von L. salicis eingesponnen zwischen den Blättern von Pop. nigra fand; wiederum sah ich dieses Frühjahr noch unausgekrochene Eierhäufchen an der Rinde. Daraus könnte man auf eine Ueberwinterung als Ei und Raupe schliessen.

Rob. Dunkelberg, Lehrer, Anklam.

Eine neue Aberration von Parnassius phoebus F. var. styriacus Fruhstorfer.

Unter vielen heuer auf dem Reichenstein in 1900 m gefangenen Exemplaren befindet sich ein mitteldunkles ♀ obiger Form, bei welchem die beiden schwarzen Kostalflecke der Vorderflügel derart schwarz verbunden sind, dass ein länglicher 10 mm langer schwarzer Fleck entsteht. Das Tier bietet einen ganz eigenartigen Anblick, obwohl es sonst typisch ist und nur 60 mm spannt (gewöhnlich 65 mm).

Ich benenne diese Aberration mit

ab. confluens m.

Fritz Hoffmann, Krieglach.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.

Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat abends 9 Uhr Sitzung in „Dannes Hotel". Gäste stets willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.

Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.
Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Coblenz
(für Coblenz und Umgegend).

Die Versammlungen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokale, Weinrestaurant Fritz Scherer, Görgenstrasse statt. — Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Ent. Verein „Atropos" Dresden.

Jeden Montag abends 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal Neumarkt 14, „Bayrische Krone". Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8–11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Erlangen.

Am 12. Januar 1910 hat sich obige Vereinigung gegründet. Jeden 1. und 3 Dienstag im Monat im „Fuchsen" Vereinsabend. Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* mit einer wissenschaftlichen Arbeit über „Psychen" als Anhang kann durch den Verein zum Preise von ℳ 1.— oder im Austausch gegen gleiche von anderwärts bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1. Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.

Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner*, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.

Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld
(nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr im Börsen-Restaurant. Vereinsbibliothek ca. 700 Bde. 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.
Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Sitzung im Restaurant Bellevue, Maxfeldstrasse 14, Haltestelle der elektr. Bahn-Linie 5.

Gäste willkommen!

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Karl Wahnes †.

Unerbittlich hat der Tod wiederum einen unserer Genossen hinweggenommen, den Senior unter den Pionieren der praktischen Entomologie in den Tropen, Karl Wahnes, der nahezu ein halbes Menschenalter in der indomalayischen Inselwelt tätig war.

Als er im Jahre 1886 zum erstenmale als schon älterer Mann hinauszog, ahnte er wohl nicht, dass ihm eine so lange und reiche Wirksamkeit in jenem Gebiete bescheert sein sollte und sie wäre ihm wohl auch nicht beschieden worden, wäre er nicht mit einer sehr widerstandsfähigen und eisernen Konstitution ausgerüstet gewesen.

Sein Tropenaufenthalt erlitt nur wenige kurze Unterbrechungen durch Besuche seiner Heimat; immer wieder zog es ihn mit magischer Kraft nach jener Inselflur. Nachdem er ca. 6 Jahre in Südostborneo gesammelt, verlegte er seine Sammeltätigkeit nach Kaiser-Wilhelmsland (Neu-Guinea) und später auch nach dem Bismarck-Archipel. Hier wurden Neu-Pommern, Neu-Mecklenburg, Nupta, Bourgainville, die Schortlandinseln u. a. von ihm mehrmals und auf längere Zeit mit bestem Erfolge besucht und brachten reiche Sammelergebnisse. Schon vor länger als einem Jahrzehnt bezeichnete er sich als den ältesten Weissen in Neu-Guinea und den umliegenden Inseln. Als 73jähriger Greis unternahm er vor ungefähr 4 Jahren mit fast jugendlicher Energie seine letzte Reise. Von dieser kehrte er im Frühherbst vorigen Jahres zurück, den Keim zu einem tückischen Leiden in sich tragend, welchem er am 8. März d. J. nach schweren Schmerzenstagen im 77. Lebensjahre in Halle a. S. erlag.

Mit Wahnes ist ein Mann von grosser Willenskraft dahingegangen, der, gestützt auf einen ausdauernden Körper, trotz seines hohen Alters seine Pläne konsequent durchführte. Möge ihm nach einer rastlosen Wirksamkeit bis an das Ende seiner Tage die Erde leicht sein!

C. Kalbe, Weimar.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ronneburg S.-A.

Vereinssitzungen finden am 2. und letzten Sonnabend jeden Monat in **Zinks** Lokal statt.

Entomologischer Verein Ulm a. D.

In der am 4. d. M. stattgehabten Jahresversammlung sind in den Vorstand des Vereins die nachgenannten Herren gewählt worden:

Vorsitzender: H. Keller, Weinhof 19;
Stellv. Vorsitzender: G. Hertz, Dr. phil., Zeitblomstrasse 29 II;
Schriftführer: M. Büchele, Hämpfergasse 18;
Kassier: F. Maier, Platzgasse 12;
Bibliothekar: K. Grassel, Hahnengasse 35.

Monatsversammlungen des Vereins finden jeden ersten Freitag eines Monats abends 8 Uhr im Restaurant „zum Goldenen Hecht", Neutorstrasse 1 (in der Nähe des Hauptbahnhofs) und gesellige Unterhaltungen an den übrigen Freitagen ebendaselbst statt.

Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.

Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die Vereinsversammlungen finden jeden 1. und 3. Samstag im Monate statt, abends 8 Uhr im Vereinslokal „Zum Niederländer" in Turn. Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.
Gegründet 19.5. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hout-megye, Ungarn.

Coleopt. Meistgebot.

Calipogon relictus Semenovi, ost asiat. Riesenbock, die einzige überlebende Spezies einer im palaearkt. Gebiet ausgestorbenen Rasse hat in wenigen Stücken zu vergeben

Dr. *A. Molteeht,* Wladiwostok.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko

Robert Meusel
Jánospuszta bei Szokolya, Hont-megye, Ungarn.

Eier

von Stabheuschrecken Dixipus morusus und Bazilus rosji je 1 Dutzend 40 ₰, 10 ₰ Porto, Futter: Ampelhängpflanze Tradescantia, auch Brombeerblätter, gut zum ziehen, Bestellung nimmt entgegen

Naturkunde-Verein E. V.
Ferd. Rupp, Ledergasse 32 II
Schwäb. Gmünd.

Wespen

speziell Ichneumoniden **sucht im Tausche** gegen exotische Coleopteren zu erwerben, auch unbestimmte; gegen bar gibt Centurien von Hymenopteren, Hemipteren, Dipteren und exotische Coleopteren zum Preise von *M.* 3.— bis *M.* 8.— ab

C. F. Lange, Annaberg, Erzgeb.

Lebende Südafrika-Käfer
Brachycerus puganus
nach Grösse *M.* 1.— bis 1.50.
Porto etc. *M.* —.30.
Dr. *Lück,* Breslau XIII.

Käfer mit 7 Beinen.

Polyphylla fullo ♂ mit 7 Beinen gegen Meistgebot zu vertauschen. Das 7. Bein ist neben dem linken Mittelbein herausgewachsen. Offerten an

Entomologische Vereinigung Erlangen
per Adr.: Oskar Steidel, Fuchsenwiese 1.

Riesen-Käfer!!

Aus Kamerun frisch eingetroffen: **Goliathus giganteus,** pr. Qual, ♂ je nach Grösse *M.* 4.— bis 7.—, ♀ 3.50, **Archon centaurus** ♂ 1.— bis 2.75, **Mecynorrhina torquata** ♂ 2.— bis 5.—, gute II. Qual. 30% billiger.

Ringler, Thale, Harz
Naturalien-Import.

Einem Anfänger gebe den Rest meiner

Doubletten

vom Jahre 1909 gern ab, darunter aus den Alpen etc.: Delius, Mel. v. rhaetica, pales, Er. pharte, aello, Arg. aphirape, Lyc. optilete, Hesp. cacaliae, Zyg. transalpina, var. major, Br. notum, Arct. floria, quenselii etc. etc.

Wenn möglich, einiges Material oder frische Falter, wenn auch gewöhnliche, als Gegengabe. Anfragen erbittet

E. Schmidt, Stuttgart, Werastrasse 139 I.

Puppen

von L. comitata (gegraben) Dtz. 50 ₰, auch gegen anderes Zuchtmaterial, Eier oder Raupen abzugeben.

W. A. Hirsch
Plauen i. V., Strassbergerstrasse 23 I.

Im Tausch

gegen Zuchtmaterial und Falter gibt ab: **Eier** von C. fraxini (und Anth. yamamai 4 Dutzend). Erstere gegen bar Dtzd. 20, 100 Stück 120, letztere Dutz. 40 ₰.

Friedrich Stark, Stuttgart, Kelterstr. 35a.

Puppen

von Agl. nigerrima von tief schwarzen Faltern, Dtzd. 7 ℳ. **Raupen** von G. populifolia, Dtzd. 3,60 ℳ.

Hensel, Gr. Oldern bei Breslau.

Abzugeben:

Raupen von Argynis lathonia per Dtz. 1.20, Agr. Orbona 2.—, obscura 0.75, von Xanthographa Occulta, Prasina Prianguluno, O. nigrum, gemischt 50 St. 1,50 ℳ. Sesia tipuliformis, empiformis, tabaniformis, 1 Dtz. 1.20 ℳ. Porto und Verpackung 30 ₰.

H. Rangnow, sen., Berlin N. 39
Sperrstrasse 17.

Tausch!

Biete an:

Ocellata 20, Euphorbiae 12, Pavonia 6, Elpenor 4, Ligustri 25, Pinastri 4, Levana 100, Anth. Perny 12 Stück.

G. Will, Mannheim, Grosse Merzelstr. 29.

Raupen

in Frassstück von S. Spheciformis 1.50 Myopiformis 2, Empiformis 1, Hylaciformis 1, Ph Chrysitis —.80 ℳ p. Dtz. Auch im Tausch. Porto und Verpackung 30 ₰.

E. Franke, Eisenberg, S.-A., Fabrikstr.

3 Dtz. A. cynthia-

Cocons gibt ab im Tausch gegen Schwärmer-Puppen, gewöhnlicher Arten (ligustri wünsche nicht, kann selbst noch abgeben).

Paul Löser, Ahrensfelde b. Berlin.

Dorrit. apollinus-Puppen

à Stück —,55, ½ Dutz. 3.—, 1 Dutz. 5 ℳ, schlüpfen bald.

Freiland-Eier

Cat. fraxini . Dutz. 25 ₰, 100 St. 150 ₰.
„ electa . „ 30 „ 100 „ 200 „
„ elocata . „ 15 „ 100 „ 90 „
Porto und Verpackung für Eier 10, für Puppen 30 ₰. Voreinsendung oder Nachn.

W. A. Kalabus, Wien XIV.,
Hütteldorferstr. 77. I. 9.

Puppen! Puppen!

Papilio alexanor ℳ 1.—; Attacus atlas 2.—, edwardsi 3.—, cynthia 0,15, Graes. isabella 2,80; Porto und Packung 0,30 ℳ.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Xera-Raupen

gut überwintert, Dtzd. 80 ₰, Porto und Packung 30 ₰ extra, auch im Tausch. Auf Konvenierendes innerhalb 8 Tage Antwort. Sicher schlüpfende **Las. v. sicula-Puppen** per St. 40 ₰.

Victor Schultz, Soltau i. Hann.

Nubeculosa-Eier

Dtzd. 25, 100 Stück 150 ₰, **autumnaria**, Dtzd. 10, 100 St. 60 ₰. Tausch erwünscht.

M. Kraft, Berlin NW. 87
Wittstockerstrasse 1.

M. rubi-

Puppen Dtzd. 80 ₰. in einiger Zeit abzugeben. Vorrat gross. **M. pisi** Dtzd. 40 ₰, auch Tausch. Porto 20 ₰.

Diejenigen Herren, welche mir noch Bar- od. Tauschsendungen schulden, möchte ich ersuchen, sich meiner auch wieder einmal zu erinnern.

Josef Gerblinger, Wertingen (Schwaben).

Eier

von **End. versicolora** aus erster kräftiger Inzucht abzugeben gegen besseres Zuchtmaterial, Bären bevorzugt.

Franz Weber, Sekretär, Ludwigsburg.

Cat. pacta-Eier

Dtzd. mit Porto 1 ℳ; 100 St. 7 ℳ gibt ab auch im Tausch gegen Zuchtmaterial.

Adalbert Ebner, Lehrer
Kempten K. 129 (Bayern).

Hel. calvaria

spinnreife **Raupen** Dtzd. ℳ 1.50., Porto u. Verp. 20 ₰. Zucht sehr leicht. Futter: trockene Blätter aller Laubhölzer. Kann über hundert fein gespannte Falter davon abgeben à Paar 60 ₰, Verp. u. Porto extra. Unter 2 Paar wird nicht versandt. Gebe evtl. auch im Tausch gegen bessere Sachen ab. Konvenierendes beantworte innerhalb 8 Tagen.

Franz Heinze, Halle a. S., Forsterstr. 51.

Raupen:

Dend. pini 25 Stück 50 ₰, Arctia caja 25 Stück 50 ₰, Arctia aulica 25 Stück 50 ₰, Kästchen mit Porto 30 ₰ extra, hat abzugeben

Friedrich Hoppe, Pfleger
Anstalt Colditz i. Sa.

Vertausche

gute **Falter** in Ia Qualität, wie: Pap. hospiton, nuthulus, Euchl. eupheno, Apat. iris, Lim. populi, Daph. nerii, Ach. atropos, Chaer. alecta, S. pyri, Cat. neonympha, dilecta, optata, nymphaea und viele andere gegen Briefmarken und bitte um Auswahlsendung. Bedingung: ½ Senf und ⅓ Staudinger als Basis.

E. Gradl, Liebenau (Böhmen).

Art. villica-Raupen

2 Dtzd. 1 ℳ, 100 Stück 3,75 ℳ. Pap. podalirius-**Puppen** Dtzd. 0,80 ℳ. Cuc. argentea 0,75 ℳ. Euch. jacobaeae 0,40 ℳ. Porto und Kästchen 25 ₰, empfiehlt

H. Littke, Breslau, Bohrauerstr. 28.

Ornithoptera hecuba

gezogene Ia. Stücke sind wieder eingetroffen: ♂ 4, ♀ 2 ℳ.

5	10	20 Paare
ℳ 27.50	52.50	100.—

Papilio ulysses verd.

1	5	10	20 Stück
ℳ 4.—	18.75	35.—	65.—

Attacus atlas ♂♂, geflogen, aber unverletzt, à 1 ℳ.

Mit kleinen Defekten:

Actias isis ♂ 2,50 bis 3 ℳ, **Ornith. hecuba** ♂♀ 3 ℳ, **Papilio androcles** 2 ℳ, **Phyllodes conspicillator** 1 ℳ, **Ornith. hephaestus** 60 ₰, **Pap. sataspes** 30 ₰. Alles in Tüten. Vorrat gross. Unbekannten gegen Nachnahme, jedoch wird Nichtkonvenierendes zurückgenommen.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstrasse 72.

Villica-Raupen

frisch eingetragen, spinnreif, gibt ab das Dutzend zu 1 ℳ inkl Porto und Kästchen. Futter: Löwenzahn. Einige Gelege Antiqua zu 30 ₰ das Gelege. Ergeben eine auffallend helle Form. Porto 10 ₰.

Anton Sieber, Budapest III (Ungarn)
Timar utsa 17.

Java.

Am 4. März 1910 schreibt Herr V. P. aus Graz: Java Centurie erhalten und auch schon gespannt Bin ausserordentlich zufrieden, ja förmlich überrascht von der Güte der Sendung etc.

Von neuer Sendung sind noch einige Centurien in hervorragender Qualität und Zusammenstellung à 18 ℳ abzugeben. Jede Centurie hat einen Katalogwert von über 200 ℳ, enthält seltene Papilios, Morphiden, Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima und 1 Paar Att. atlas.

Besondere Wünsche werden bei der Zusammenstellung gerne berücksichtigt.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Endrom. versicolora

Eier 100 Stück franko inkl. Packung ℳ 1.95., Dutzend franko 60 ₰. Voreinsendung 1,60 ℳ und 25 ₰.

R. E. Schreiber, Leipzig, Königsplatz 7.

Falter-Tausch

I. Qualität.

Abzugeben:

2 ♂ **Act. selene**, 2 ♂ 6 ♀ **Rh. fugax**, 1 ♂♀ **Arct. testudinaria**, 2 ♂♀ perny, 1 ♂♀ polyphemus, 1 ♀ S. pyri, 3 ♀ A. iris, 1 D. euphorbiae.

Gesucht:

A. fiavia ♂♀, C. edusa, myrmedosa, **A. ilia** ♂♀, **Th. serysyi** ♂♀, v deyrollei ♂♀, **rumina** ♂♀, v. medisicasta ♂♀, **D. apollinus** ♂♀, P. delius, **apollinus**, P. mesentina, Euchl. euphenuides Nept. luciller ♀, aceris ♂♀, **W. l. album** ♂♀, A. purphia ♀, Sat. Criseis, alceone **und noch viele andere Sachen.**

Chr. Reimer, Landwehr, Rheinl.

Galii-Puppen

kräftig und gesund, Dutzend 3 ℳ.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Im Laufe der Saison lieferbare

Eier:

Vinula	100	Stück	30 ₰
pavonia	„	„	80 „
ligustri	„	„	70 „
ocelata	„	„	70 „
euphorbiae	„	„	70 „
cekropia	„	„	100 „
Hyp. io	„	„	120 „
A. pernyi	„	„	120 „

Porto 10 ₰. Versand nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Alles auch im Tausch gegen tadellose alte Briefmarken aller europäischen Länder, jedoch nur solche von 15 ₰ Katalogpreis aufwärts. Die Preise der Eier erhöhen sich dann um 10 ₰ pro 100 Stück. Sende nicht zuerst. Reelle Bedienung zugesichert. Bestellungen werden der Reihe nach erledigt.

Gustav Ullrich, Böhm. Kamnitz (Böhmen).

Im Voraus biete an genadelte

Falter

von B. zonaria ♀♂ 20 ₰ (Freilandtiere mit variierender Zeichnung), Eigelege hiervon nach Grösse. **Eier** von Taen. stabilis und incerta 10 ₰. pro Dutzend. Lieferbar Anfang April.

stud. rec. nat. *A. Schaedel*
Frankfurt-Heddernheim.

Grosse Vorräte billiger Schultiere u. Schädlinge.

Eier, im 100 billiger: Poec. populi Dutz. 25, fraxini 20, elocata 10, nupta 10, sponsa 15, electa 20, pacta 100, dumi 20, yamamai 40, japonica 30, fugax 60 ₰.

Puppen, im Dutz. billiger: podalirius St. 10, polyxena 10, levana 4, amphidamas 10, Sm. quercus 50, ocellata 10, tiliae 10, elpenor 10, vespertilio 30, bombyliformis 15, jacobaeae 5, versicolora 20, pyri 25, spini 25, tau 18, isabellae 300, Macr. rubi 10, casta 35, ilicifolia 35, alni 100, amethystina 30, ludifica 20, Hyp. io 40, luna 40 ₰.

Auch **Tausch.**

C. F. Kretschmer, Bad Landeck, Schles.

Falter

gut gespannt, für Schulzwecke geeignet, gibt sämtliche für 10 ℳ ab. 40 St. Van. antiopa, 6 Van. jo, 25 Van. atalanta, 4 Pap. podalirus, 6 Pap. machaon, 6 Citronen-Falter, 1 Liguster-Schwärmer, 5 Act. luna, 1 Tel. Polyphemus. Auch auf Tausch exotischer Falter oder Puppen nicht abgeneigt. Verpackung und Porto extra.

Albert Landa, Türmitz 228, Böhmen.

Exoten.

Pap. chaon 20, helenus 20, memnon 20, agenor 20, polytes 30, agamemnon 35, evemon 25, ganesa 50, castor ♂ 30, paris 40, Heb. glaucippe 50, **Thaumantis divres,** prächtige Morphide 75, Amath. porthaon ♀ 700, l. besch. 300, ottomana ♂ 350, **25 exot. Tütenfalter, alle verschieden, 3,00 ℳ** Verpackung 20 ₰, Porto bekannt. Nachnahme.

Entomologisches Kabinett
München, Rottmannstrasse 15.

Befruchtete Eier

von Synt. phegea und meridionalis, 50 St. 40 ₰, 100 St. 75 ₰. Leichte Zucht. Futter: Niedere Pflanzen, Salat. Unter 50 Stück gebe nicht ab. Porto 10 ₰.

O. Bessiger, Leipzig-Reudnitz
Dresdenerstrasse 82.

Puppen

von **Actias-Arten** zu kaufen gesucht. Angebot pro Dutzend an

Cand. *Kluge,* Tübingen, Eugenstr. 27.

Gelegenheitskauf.

Um Platz zu schaffen:
25 verschiedene gespannte **Exoten,** gute Qualität, einige unbedeutend repariert, Staudingerwert ℳ 80.— bis 90.— **für ℳ 5.—** Verpackung 50 ₰, Porto bekannt. Nachnahme.

Entomologisches Kabinett
München, Rottmannstrasse 15.

Palaearkten.

Kallima inachis var. chinensis ♂♀ 160, Pap. protenor ♂ 60, ♀ 100, polytes 40, paris 40, sarpedon 40, Dan. septentrionis ♂ 30, ♀ 50, Ixias pyrene, Regenzeitform ♂ 35, Euploea midamus ♂ 20, Delias v. stollii 50, Eterusia tricolor 80, aedea 120, magnifica 100 ₰. in Tüten; Verp. 20 ₰, Porto bekannt. Gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Entomologisches Kabinett
München, Rottmannstrasse 15.

Key-Inseln.

Soeben kleine Ausbeute eingetroffen und in Centurien à 20 ℳ abzugeben.

Jede Centurie enthält 1 Paar Orn. hecuba und 1 Paar Pap. aegeus in I. Qual.; das Uebrige in 30—40 meist grösseren schönen Arten, aber unbestimmt.

Versand gegen Nachnahme.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Bemb. hylaeiformis
(Himbeerglasschwärmer)

fast erwachsene Raupen im Frassstück, im Mai oder Juni den Schmetterling ergebend, à Dutzend 1 Mark, mit Zuchtanweisung, welche sehr einfach ist, Porto und Verpackung 25 ₰, gibt ab

Franz Schiffner in Kulm bei Teplitz (Böhmen).

Tausch.

Habe noch circa 2500 Falter, grösstenteils gespannt, darunter viele gute und bessere Sachen, besonders viele Geometriden (alpine, auch Hyb. aurantiaria v. fumipennaria) im Tausch gegen mir fehlende Falter oder Zuchtmaterial, am liebsten Puppen, abzugeben. Von Faltern wären besonders erwünscht apollo Lokalformen und var. und bessere Parnassier, sowie Lappland-Falter. Liste auf Wunsch.

Jos. Zangl, k. k. Postoberofficial
Innsbruck, Tirol.

Versicolóra-Eier
Freiland

Dutzend 20 ₰, gibt ab

K. Kellermann, Laubegast b. Dresden.

Ses. spheciformis

kräft. spinnr. Raup., just eingetragen im Frassstück, Dutzend 3 ℳ

Sciapt. tabaniformis

spinnreife Raup. im Frassstück, Dutzend 1.75 ℳ Verpackung berechne bei Ses. nicht. Porto extra. Nur Nachnahme.

J. Andorff, Hamburg 4.

Abzugeben:

Gut befruchtete Freilandeier Endv. versicolora, à 25 Stück 50 ₰, sowie noch Eier von Yamamai aus Yokohama, 25 Stück 75 ₰ und Porto. Auch tauschweise.

H. Jammerath, Osnabrück.

Mel. aurinia-

Raupen à Dutzend 50 ₰, giebt ab, auch Tausch gegen mir konvenierendes Zuchtmaterial oder bessere Tagfalter.

Otto Tröger, Leipzig-Reudnitz
Josephinenstrasse 13.

Catocalen-Eier

(sicher befruchtet): C. fraxini Dtz. 20 ₰, 100 Stück 1 ℳ, nupta 100 Stück 40 ₰, sponsa Dtz. 20 ₰, dilecta Dtz. 80 ₰.

Puppen:

C. artemisiae Dtz. 40 ₰, argentea 70 ₰. Porto und Verpackung: Eier 10, Puppen 20 ₰. Gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben.

Fr. Lubbe in Eberswalde bei Berlin
Eichwerderstrasse 65.

A. hebe

das Dtz. ℳ 1.80. Porto extra.

K. Bender, Frankfurt a. M., Heiligkreuzg. 31.

Zoologischer Garten, Cöln

kann voraussichtlich folgende sehr seltene

Papilioniden abgeben:

Pap. abderus u. asclepias à 20 ℳ. Gegenwärtig sind abgebbar: **Schmetterlinge:** Hyperchiria pamina u. aurosea, das Paar 8 – 10 ℳ. **Puppen:** Hyp. pamina und aurosea à 4 ℳ, buddleyi ℳ 1.20, incarnata ℳ 2.25, Att. orizaba 50 ₰. und Attacus edwardsii ℳ 2.50, Copaxa lavendera à ℳ 4.50. Porto und Verpackung besonders.

Ia. Falter:

L. populi 3 ♀ 35 ₰, 2 ♂ 25 ₰, A. iris 3 ♀ 35 ₰, 4 ♂ 25 ₰, 2 A. clytie ♀ 30 ₰, 26 io 3 ₰, 14 atalanta 3 ₰, 3 dominula 5 ₰.

Gute IIa. Qualität:

L. populi 7 ♀ 15 ₰, 2 ♂ 10 ₰.
Preise per Stück.

Raupen von dominula Dtz. 25 ₰; Porto und Packung extra. Auch Tausch gegen hebe, villica etc.

Rudolf Michna, Lauban, Nied. Alt-Laub. 2.

Amphyp. livida-

Raupen, halb erwachsen, im Tausch gegen Zuchtmaterial abzugeben, in bar ℳ 1.50 pro Dtz. Porto etc. 25 ₰.

H. Kaebel, Zabrze, O.-S., Kronprinzenstr. 51a.

Lemonia dumi-Raupen

noch abgebbar: Dtz. ℳ 2.50, ½ Dtz. ℳ 1.50, Porto und Packung 30 ₰. Auch im Tausch gegen mir Passendes.

Walter Dietel, Eisenach, Mariental 11 I.

Freiland-Eier

von Hyb. defoliaria 18 St. 10 ₰, von Bist. hispidaria Dtz. 40 ₰, Porto 10 ₰, gibt ab

Fr. Müller, Dortmund, Steinstrasse 26.

Puppen

habe abzugeben von D. Selenitica Dtz. 70 ₰, Porto 20 ₰; auch Tausch gegen besseres Zuchtmaterial.

Emil Voigt, Oepitz-Pössneck.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement *M.* 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:
Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. — Gespannte Lepidopteren.

Entfettungspulver

bestes und praktisches Mittel zum **Reinigen öliger Schmetterlinge.** Schachtel mit genauer Anweisung 40 ₰, Porto 10 ₰, 4 Stück 1.50 *M.* franco.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

E. Lassmann's Nachfolger

Halle a. S. ✣ ✣ ✣ Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Sauberste Arbeit.

Man verlange Preisliste.

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!

Hunderte von Anerkennungen!

Prämiiert Schwabach 1905.

Insektenpräparation.

Wer übernimmt die sorgfältige Präparation von ungenadelten Coleopteren und Lepidopteren und zu welchen Bedingungen.

Offerten an

M. Ruhl, Zürich V, Fehrenstrasse 12.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn) angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.).

Avis

Il arrive souvent que la demande des cocons et chrysalides sans obtenir de réponse; cela tient sans doute que mes correspondants ne connaissent pas la langue française ou qu'ils craignent pour le payement.

D'une façon formelle, tous les envois faits à

Mr. *Charles Bureau à Arras* (France)

seront toujours soldés dès réception, par retour du courrier.

Correspondre toujours en Français

Références au Bureau du Journal.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung. Sammlungsladen und Schränke aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 *M.* = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 *M.* = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit ¼ Abzug) ein.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvão Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilien den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Spezies gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **109.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **60.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 **Lieferungen** à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **49.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in **2 eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Miscellanea Entomologica

Revue Entomologique Internationale XVIII anné

Direction: Prof. **E. Barthe.**

Rue Fabre d'Eglantine, Narbonne, France.

Erscheint am 15. jeden Monats, Abonnement Fr. 6.—

Anzeigen pro Seite Fr. 10.—

Diese im Jahre 1892 gegründete Zeitschrift besitzt gegenwärtig sehr zahlreiche Abonnenten in allen Ländern, besonders in West- und Südeuropa. Sie enthält interessante Original-Arbeiten und Uebersetzungen (in französischer Sprache) über die europäisch und gallisch-rheinische Fauna, besonders über Coleopteren, Lepidopteren, Hymenopteren und Orthopteren, Neubeschreibungen, nekrologische Notizen, Bücherbesprechungen und einen Inseratenanhang, dessen Benützung sich äusserst vorteilhaft für alle Angelegenheiten in Tausch, Kauf und Verkauf erweist. Die Abonnenten haben Anrecht auf **6 Zeilen Freiinserat** in jeder Nummer und finden ausserdem Unterstützung in einer wissenschaftlichen Kommission, welche sich kostenlos mit Determinationen beschäftigt. Probe-Nummern werden auf Wunsch gratis und franko versandt.

Allgemeine botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Erscheint seit 1895 unter Mitwirkung einer Reihe namhafter Botaniker. Das Fachblatt bringt Abhandlungen über schwierige Pflanzengruppen, Diagnosen kritischer Arten, Formen und Bastarde, Schilderungen floristisch und pflanzengeographisch interessanter Gebiete, bot. Reiseberichte, Referate, Berichte über die Tätigkeit bot. Institute, Vereine, Tauschvereine etc. Biographien verdienter Botaniker, Personalnachrichten, Anzeigen etc. Die „Allg. bot. Zeitschrift" erscheint pünktlich am 15. jeden Monats, geheftet und mit Umschlag versehen, ist Organ bezw. referierendes Organ v. 6 botan. Vereinen, kostet pro Quartal 1.50 Mark und wird unter Kreuzband portofrei versandt. In der „Allg. botan. Z." werden die Bemerkungen zu dem von A. Kneucker herausgegebenen Exsiccatenwerke „Glumaceae exsiccatas" publiziert, das die Spelzengewächse der ganzen Erde umfasst und von dem bereits 46 Lieferungen erschienen sind. Als Gratisbeilage sind beigefügt die Bemerkungen zur „Flora exsiccata Rhenana" Probeexemplare des Blattes stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Karlsruhe in Baden (Deutschland).

Der Herausgeber: A. Kneucker, Werderplatz 48.

Verleger: J. J. Reiff.

= Rotinplatten. =

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Mitteilung.

Auf dem Wege zur Druckerei scheint in vorletzter Woche ein Brief mit Inserat-Aufträgen verloren gegangen zu sein. Wir bitten alle Mitglieder, deren Inserate in den letzten 2 Nummern nicht erschienen sind, uns dieselben nochmals wiederholen zu wollen.

Die Geschäftsstelle.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins. Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

Freiland-Eier:

Cat. fraxini **25 Stück** 40, sponsa 30, elocata 30, E. versicolora 40, E. autumnaria 15, je 100 Stück 3facher Preis.

Puppen: St. fagi Stück 45, Dutzend 450 ₰ ausser Verpackung und Porto.

F. Hoffmann, Winzenberg bei Koppitz.

Actias selene-Puppen

grosse cocons, nur noch einige Dutzend à *M.* 9.— abzugeben.

Eier: selene 50, hybr. luna×selene 40, luna 25, mandschurica 80, pro Dutz., ab Mitte April hoffentl. fortgesetzt lieferbar. Vorbestell. ohne Geldvoreinsendg. erbeten.

St. Tschakert, Tetschen a E., 678 (Böhmen).

C. hera magna Rpn.:

kann noch einige Dutzend abgeben. 2 *M.* à Dtz. (I. quercus vergriffen)

E. Haike, Uelzen.

Cuc. argentea-Puppen

Dtz. 60 ₰ nur im Tausch gegen Puppen von elpenor, porcellus, **pyri**, vespertilio, convolvuli oder Falter verschiedener Arten nach Uebereinkunft.

H. Hoffmann, Willibald, Alexisstr. 6 II.

Gesunde Raupen

von Gastrop. Quercifolia (Kupferglucken), im Freien überwintert, 25 Stück 75 ₰, franko und Verpackung frei, nur gegen Voreinsendung in Marken oder Posteinzahlung, Briefe nach hier kosten 20 ₰.

Arthur Fritzsche, Neuhausen, Schweiz.

Eier:

O. fragariae 40, Pol. rufocincta 50, C. lutasa 40, Cat. fraxini 25, nupta 10 ₰ per Dtzd. hat abzugeben

B. Astfäller, Lehrer, Mais-Meran.

Abzugeben

Falter: Cat. dilecta 45 (55) Dtz. 500 (620), conversa u. nymphagoga 25 (35) Dtz. 280 (380), Atropos 55, Dtz. 620 ₰. Porto und Packung extra. Gegen Meistgebot ein ungeb. „Lampert, Grossschmetterlinge".

F. Augter, Worms, Gutenbergstrasse 17.

V. Manuel Duchon

Entomologe, Rakonitz, Böhmen

bietet an:

Platysamia cecropia-Puppen

1 Dutzend 1.50 *M.* Soeben von Chicago (U. S. A.) frisch angelangt. (Schlüpfen anfangs Mai!)

Nehme jetzt schon Bestellungen entgegen auf

Eier

von E. versicolora à Dtz. 20 ₰, 100 Stück *M.* 1.25; es kommt nur sicher befruchtetes von Freilandkopula stammendes Material und in jeder gewünschten Menge zum Versand. Tausch gegen Exoten erwünscht. Mache Sendung dann nicht zuerst. Bitte Betrag nebst 10 ₰ Porto extra in Briefmarken, jedoch nicht voreinsenden zu wollen.

Reinhold Dülcke, Frankfurt a. M.-Bockenheim Sophienstrasse 107.

Achtung!!

200 Eier Cat. fraxini und 200 Eier von nupta sind im Tausch gegen Exoten-Tagfalter oder hiesiges Zuchtmaterial abzugeben.

O. Burgel, Berlin N., Lynarstr. 12.

Raupen

keine Inzucht, garantiert Freilandmaterial vom Erau Sasso d'Italia der **gelben Apenninformen v. C. dominula,** die schwarzen **v. donua u. v. domina** ergebend, im Freien überwintert. Futter: Salat, Löwenzahn etc., Dtz. *M.* 12.— Im Tausch 4facher Preis. Puppen à 2 *M.* (zur Zeit vergriffen) ab Ende März lieferbar. Ia. frische Falter à *M.* 4.— bis *M.* 15.—

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Nehme auch seltene Briefmarken und Zwergobstbäume, sowie Bienen in Tausch.

Freiland-Eier:

Had. gemmea Dtz. 50, Catoc. fraxini Dtz. 25, 100 St. *M.* 1.25, nupta Dtz. 10, 100 St. 60, electa Dtz. 30, elocata Dtz. 20, **Crat. dumi** Dtz. 30 ₰.

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

Soeben eingetroffen:

Attacus atlantis-Puppen

vom Himalaya à 2.75 *M.*, **edwardsi** à 3 *M.*

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

100 Tagfalter von Sikkim

in feinster Zusammenstellung und guter Qualität (ca. 50 Arten) mit schönen **Papilio, Delias, Danais, Charaxes** etc. in Tüten 17.50 *M.*; 50 Falter, ca. 30 Arten, 8 *M.*

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

Kräftige Puppen:

Thais cerisiyi . .	Dtzd. *M.*	6.—
Thais polyxena . .	„ „	1.—
Telesilla amethystina	„ „	3.—
Doritis apollinus .	„ „	5.—
Pap. alexanor, gross	à *M.*	—.90

empfiehlt

Max Bartel, Oranienburg.

Anther. pernyi-Eier

Dutzend 20 ₰, 100 Stück *M.* 1,25, sicher befruchtet.

Franz Roedler, Wiesbaden Langgasse 29.

Folgende

Falter

in **Ia. Qualität und tadelloser Spannung** sind abzugeben:

1 machaon, 4 crataegi, 12 ♂, 7 ♀ brassicae, 2 rapae, 3 ♂ cardamines, 1 sinapis, 12 ♂, 1 ♀ rhamni, 16 io, 15 urticae, 1 euphrosyne, 1 galathea, 1 egerides, 2 ♂ icarus, 2 malvae, 1 ligustri, 3 pinastri, 1 euphorbiae, 1 elpenor, 1 fuciformis, 1 bucephala, 1 pudibunda, 1 ♂♀ salicis, 1 ♂, 6 ♀ pini, 1 falcataria, 1 leporina, 1 aceris, 2 psi, 1 saucia, 1 thalassina, 1 piri, 2 aprilina, 1 pyramidea, 1 fulvago, 1 artemisiae, 2 gamma, 1 glyphica, 2 paranympha ♂♀, 1 pastinum, 1 fuliginosa, 2 caesarea, 2 hera, 1 fausta. Ev. im Tausch, bar zu 1/3 Stgr. = 8,60 *M.* exl. Porto und Verpackung. Die Falter sind fast sämtliche e. l. 1909.

Victor Schultz, Soltau i. Hannover.

Kameruner und Indier

I. Qualität zu 1/3 bis 1/9 gebe ich die in No. 46, 48, 50 offerierten Falter ab. Centurie Indier 12.50 *M.* 50 Stück in 40 Arten 7 *M.* Serie gesp. Exoten 20 *M.* (Wert 200 *M.*).

E. Herfurth, Weimar, Sedanstr. 9.

b) Nachfrage.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen

aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Gelegenheit.

Habe ein Paar Papiermachéschalen 44×54 cm (wie neu), für photograph. Vergrösserungen bestimmt, abzugeben. Im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial oder Ia. exot. Tütenfalter, oder gegen bar.

Gefl. Angebote erwartend.

A. Kitzing, Leipzig-Vo., Eisenbahnstr. 98 II.

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Lycaeniden

der ganzen Erde, besonders Aberrationen, kauft stets

Prof. Dr. *Courvoisier*, Basel (Schweiz) Holbeinstr. 93.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger* und *A. Bang-Haas* Blasewitz-Dresden.

Plusien

gespannt, mit genauer Fundortangabe, aus allen Faunengebieten kauft

Oscar John, Ligowskaja 59, St. Petersburg (Russland).

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Tausch!

Zehn Dutzend Federkiele im Tausch gegen exotisches Zuchtmaterial (Eier) hat abzugeben

Franz Schiffner in Kulm bei Teplitz (Böhmen)

Suche

gegen bar zu kaufen:

1½ Dutz. **kräftige** Puppen v. Sm. occellata
½ Dutz. **kräftige** Puppen v. Att. orizaba.

A. Reichenbach, Gutach (Breisgau).

Gesucht:

4—6 Stück **erminea-Puppen** (keine Inzucht) gegen bar oder Tausch.

Prof. *Calmbach*, Heilbronn, Schillerstr. 7.

Suche pacta u. dumi-Eier

gegen Eier von promissa, paranympha, diversa oder gegen ♀ Puppen von pavonia und pyri einzutauschen.

Rob. Dunkelberg, Lehrer, Anklam.

Suche im Tausche gesp. Falter

in Anzahl von machaon, virgaureae ♂, bellargus ♂, ocellata und fraxini. Kann vieles in Schultieren, sowie auch bessere Arten dafür geben.

K. Trantz, Pforzheim, Calwerstrasse 104.

Gesucht

Poecilampa populi ab. albomarginata Heye., Poecilampa populi ab. albescent Heye., Agrotis sincera, Ephyra punctaria ab. naevata Btlgr., Phasiane, chlathrata ab. nocturnata Fuchs, Zygaena filipendulae ab. chrysanthemi, Selia respiformis ab. meliniformis, Oletbrentes rurestrana, Conchylis phaleratana.

W. Heinitz, Chemnitz, Neefestr. 24 II.

Verschiedenes.

Kein Beschädigen der Sammlungen

mehr möglich, weder durch **Loslösen der Naphtalinkugeln** noch durch **Raubinsekten** bei Benützung meines neuesten Mittels

Mortan.

Einfache Handhabung!
Wirkung überraschend!
Karton für ca. 20 Kästen ausreichend 60 Pf.
Porto 10 Pfg.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

25 Jahre behauptet

das **Graf Krüsi-Netz** als bestes Modell den Markt. 4teilig, auf jeden Stock passend, 100 cm Umfang, mit Mullbeutel à 2.30 ℳ, dto. mit Tüllbeutel à 2.60 ℳ, bei grösserer Entnahme Vorzugspreis.

3teilige Raupenschöpfer, gleichen Modells, mit Straminsack à 2,75 ℳ.

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schles.

Sammlungs-, Namen- und Fundort-Etiketten

in jeder Ausführung.

Entomologische Spezial-Druckerei

Berlin NO. 18, Landsberger-Strasse 109

Fernruf VII, 101.

Lieferant königlicher Behörden und Museen der ganzen Erde.

Insektenkästen

aus **Erlenholz,** in Nut und Feder staubdicht schliessend, **unerreicht billig:**

Grösse	roh	mit Auslage	mit Glas
30×40 cm	1,20 Mk.	1,70 Mk.	2,25 Mk.
40×47 „	1,50 „	2,25 „	3,— „
42×51 „	1,70 „	2,60 „	3,50 „

Die Kästen mit Glas sind vollständig gebrauchsfertig, ringsum gebeizt und mattiert; ringsum poliert **nur** 50 Pf. mehr. Preisliste kostenlos.

E. Gundermann, Gotha
Leesenstrasse 13.

Schmetterlingssammlung

3 Kästen, zu verkaufen.

W. Scheid, Coblenz, Friedrichstrasse 56.

Naturalienhandlung
von **V. Frič** in **Prag,** 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Gegen Meistgebot abzugeben:

C. Calwers Käferbuch. 5. Auflage, sehr gut erhalten.
E. Hofmann, Der Käfersammler.
Rebau's Käferbüchlein.

Paul Wilhelm, Lehrer
Siebenlehn, Amtsh. Meissen.

Hampson,

The Moths of South Afrika

zu erwerben gesucht.
Angebot erbittet
Dr. *Lück*, Breslau XIII.

Nehme schon jetzt **Aufträge** auf **nordamerikanisches Material** entgegen. Herrn, die noch Forderungen haben, bitte um Nachricht. Porto vergüte.

Dr. *Unzicker*, Chicago Ill. 3107 Forest Avenue.

Der Angriff des

Herrn Gailinger, Wien

ist völlig unberechtigt, da ich ihm gewünschte Puppen per Post zugesandt habe.

P. Kuntz, Fabrikdirector, Altberun, O.-S.

Nach genauer Darlegung des Sachverhaltes können wir die Richtigkeit dieser Erklärung durchaus bestätigen.

Die Geschäftsstelle.

Jetzt ist es die höchste Zeit

dass Sie sich meine entomolog. Utensilien als Sammelkästen und Schränke, Spannbretter, Versandkästen etc. zulegen, um bei Beginn der Saison **billig und gut** zu kaufen. Vereine u. Händler erhalt. Rabatt! Preisliste!

Harzer Holzwarenfabrik
Gustav Berlin jr., Goslar

NB. Tausche auch gegen Zuchtmaterial.

Suche:

59 Lieferungen von **„Seitz, Grossschmetterlinge“** billigst zu verkaufen.

G. Meyer, Aschersleben, Lindenstr. 3.

Rechnung

erbitte ich von Herrn **Lamb. Priller** in Königsfeld für die mir durch Herrn Vinzenz Lausch übermittelten Puppen. Meine Briefe an letzteren kommen unbestellbar retour.

Ernst Nippes, Solingen, Ritterstr. 20.

!!Schmetterlingsbücher!!

Lampert, Spuler (soweit erschienen) und 10 Hefte **„Seitz“,** gegen 40 K., od einzeln gegen Meistgebot abzugeben. Alles ohne Schmutzflecke und Eselsohren.

Fritz Hofbauer d. Jg.
Wien XII, Meidling, Grunbergstr. 25.

Jeder Sammler sollte sich

meine zerlegbaren billigsten **Raupenzuchtkästen** von p. St. 2.50 ℳ (25×30 cm) an **bestellen.** Die Kästen sind mit Zinkeinsatz und äusserst praktisch eingerichtet. Vereine und Händler erhalten Rabatt! Preisliste!

Harzer Holzwarenfabrik
Gustav Berlin jr., Goslar.

NB. Tausche auch gegen Zuchtmaterial.

Institut für Entomologie und Taxidermie.

Schmetterlingsbilder in allen Preislagen offeriert in hochfeiner Ausführung.

Ferner **Ausstopfen von Vögeln, Tieren** jeder Art, sowie tadelloses Aufsetzen von Hirschköpfen, gute Arbeit zugesichert.

Kaufe exotische Schmetterlinge und Käfer, nur **Qualität Ia.,** Tagfalter in Tüten sowie gespannte Morphos, Ornithopteras, Papilos u. s. w. Mustersendung erwünscht. **Cassa bei Empfang.** Nachnahme ausgeschlossen. Referenzen stehen zu Diensten.

Max R. Dennhardt
Entomologist und Taxidermist
Honesdale, Pa., Nord-Amerika.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Fortwährend

habe noch palaearktische und exotische **Schmetterlinge** und **Käfer** abzugeben. In Tausch nehme mir zusagende Falter und Puppen, Dekorationswaffen, Münzen und Briefmarken.

S. Lohr, Bahnbeamter, Koblenz a. Rh. Rünerstrasse 52.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 8 ℳ.

Ferner

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, vielen Papilios, Charaxes, Danaiden und andere schöne Sachen in Tüten, für nur **35** ℳ.

100 do. **aus Assam** mit **Orn. helena,** reichlich feinen **Papilios, Charaxes, Danaiden** und **Euploen, 18** ℳ, 50 St. **10** ℳ.

30 **Papilio** mit mayo, arcturus, evan, coon, paris, ganesha etc. nur **25** ℳ.

Ornithoptera-Serie, enthalt.: **pronomus** ♂, **aeacus** ♂, **helena** ♂♀ und **die prächtig blaue urvilliana** ♂ nur **35** ℳ.

Serie „Morpho", enthaltend: godarti ♂, anaxibia, achillides und epistrophis **15** ℳ.

Serie „Saturnidae", enthaltend: Actias mimosae ♂♀, A. atlas ♂♀, Anth. frithi, zambesina **16** ℳ.

Prachtstücke: Victoria regis ♂♀ 130, lydius ♀ 40, urvilliana ♂♀ 25, vandepolli ♂ 6, Morpho godarti ♂, leicht IIa, 4, ♀ 5 bis 20, Th. agrippina (Riesen) 5—7 ℳ.

Alles in Tüten und Ia.

Japan und Formosa!

40 Falter (meist Palaearkten) mit Orn. aeacus, Papilio xuthus, rhetenor, protenor, feinen Vanessen und der schönen Hestia clara nur 20 ℳ.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa. —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 ℳ. Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Polia xanthomista.

Eier im Tausch gegen gesp. Falter od. Zuchtmaterial abzug. Nehme Vorbestellung an auf Odont. carmelita-Eier. Gegen bar beider Arten Dutzend 50 ₰.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststrasse 7.

Prächtige

Aglia tau, ab. melaina das Paar 35—40 ℳ, ab. nigerima Paar 4 ℳ, e. l. 1910, hat abzugeben

Hans Huemer, Linz a. Donau, Stockhofstr. 30.

Call. Hera-Raupen

in Anzahl abzugeben à Dtzd. ℳ 1.—, Porto 25 ₰, Voreinsenden oder Nachnahme.

C. Benthien, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 164

Formosa!

Habe eine Serie von

22 Formosa-Geometriden aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 ℳ inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Puppen:

Offeriere **riesige** Puppen einer neuen **südafrik. Saturnide,** deren Name sich aus der Puppe noch nicht ermitteln liess, bis zum Bekanntwerden der Art mit ℳ **1.75** pro Stück. **Für jedes zurückgesandte schlechte Stück dieser Art (oder Krüppel) leiste ich vollen Ersatz in bar oder anderem Material.**

Algier: Deilephila mauretanica à 2 ℳ, Smerinth. atlanticus à 4 ℳ, Saturnia atlantica à 5.50 ℳ. Porto etc. 30 ₰.

Dr. *Lück*, Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Lepidopt. Gegen Meistgebot.

Argynnis penelope Stgr. ♂♀ Ia. ♀ dunkel, grün-grau vom Sutschau, nur 1 Paar. Grösste Seltenheit des Süd-Ussurigebietes dito ♂ IIa. Papilio osakurae Matsum. von Formosa Syn. eurons formosan. Molts, Oberth. ♂♀ Ia. Qual. Formosa-Centurien aus dem zentr. Hochgebirge mit Papilio rhetenor annacus (selten), chaon formos, Danais, Euploea, schönen Hestia, Delias etc. ℳ 50.— I. Qual. in Düten. Kleiner Vorrat. Genaue Fundort-Angabe. Argynnis penelope war bis 1909 in 3 Stücken bekannt, vor 20 Jahren von Dörries 1 Paar im Sudschan-Gebiet erbeutet und 1908 von G. Kon 1 ♂ bei Wladivostok.

Dr. *A. Moltrecht*, Wladivostok.

Imp. Zuchtmaterial Ia.

Nordam. Catocalen - Eier

relicta	1.30	2.50	nurus	1.60	3.—
unijunga	1.30	2.50	paleogama	1.30	2.50
piatrix	1.30	2.50	inubens var.		
concumbens	1.10	2.—	scililans	1.60	3.—

Herrl. Spinner:

Pol. veleda 1.60 3.— Hem. maja 1.80 3.50 ½ Dutz., Dutz. (überall Zuchtanweisung).

Aus Japan

Anth. yamamai —.40, 1.60, Cal. japonica —.45, 1.80, Rod. fugax —.80, 3.20 ℳ. 1 Dutz. 50 Stück.

Puppen aus Amerika

per Stück.

Eacl. imperialis	—.60	Anis stygma	—.45
Cer. amintor	—.55	„ skinneri	2.20
„ undulosa	—.55	Dolba hyleus	—.90
Cres. juglandis	—.55	Dat. augussi	—.35
Sm. exaecatus	—.50	„ ministra	—.35
Sph. luscitiosa	—.80	Amp. myron	—.50
„ chersis	—.80	Phil. achemon	—.95
„ plebejus	—.80	Pav. miops	—.60

Act. luna —.50.

Alles andere vergriffen. Nachnahme oder Voreinsendung. Porto extra.

Julius Bümmler, Saarbrücken III, Rosenstr. 1.

Puppen

von **Phil. cynthia** . . . . . à 10 ₰.
Act. luna . . . . . „ 50 „
Porto extra.

Eier

von **Cat. pacta** 12 Stück ℳ 1.—, 100 St. ℳ 7.— vertausche ich auch gegen bessere Briefmarken.

E. Reiff, Königsberg (Pr.) Steindamm r. Str. 4.

Tausch.

Habe abzugeben gespannte Falter:

Ia. daplid., sinapis, hyale, iris, ilia, clytia 8 populi, 18 polychl., aurelia, niobe, galathea, statilinus, hyperantus, iphis, 26 virgaureae, alciphron, dorilis, phlaeas, sylvanus, argus, agyrogn. — pinastri, 16 stellatar., — dromedar., cuculla, palpina, ab. nigra und eremita, lanestris, dumi — persicar. ab. unicol., sphinx, cannae, 16 typhae, paleacea, socia, tanaceti, 14 argentea — syringaria, macularia, canditata — quadra — Zyg. trifolii, lonicerae, meliloti — statices — conopiform.

II. mit geringen Fehlern: wie oben und: machaon, sibilla, 16 antiopa, euphros., medusa, alcyone, semele — porcellus, bombylif. — bifida, vinula, tremula, dictaeoid., ziczac, trepida, populi, rubi, potatoria, trifolii, v. excellens, versicol. lacertin. — brunnea, vestigialis, graminis, lateritia, polyodon — ab. fraterna, sparganii, maura, fucifera, ornitopus, exoleta, deceptoria, flavicorn. — hebe — fausta, pruni.

Erwünscht sind mir u. A.:

alexanor, euphonoid., cleopatra, mnemosyne, celtis, jasius, aceris, xanthom., trivia, asteria, hecate, chrysippus, lachesis, larissa, syllius, ines, ceto, stygne, norna, arethusa, fatua, fidia, ida, dorus, thersamon, baton, escheri, admetus, jolas, nerii, quercus, pulchella, flavia, pudica, corsica, spini, ulmi, bu ephaloides, ruficollis, funestra, triquetraa tirrhaea, signifera, fimbriola, trux, sauci., caesia irregualis, scoriacea, adulatrix.

Brandt, Gerichtssekretär, Seehausen (Altm.).

Im Tausch

gegen mir Fehlendes offeriere tadellose **Falter** von Par. delius ♂, mnemosyne ♂♀, hartmanni ♂♀, Pier. napi ♂, g. a. napacae ♂♀, Anth. cardamines ♂, turritis, Colias europomene ♂, hyale ♂, Arg. amathusia ♂, aglaja ♂♀, Mel. galathea ♂, Lyc. pheretes ♂, semiargus montana ♂, Hesp. cacaliae ♂♀, malvae Xarras ♂, Sm. ocellata ♀, Cer. furcula ♂, Er. rimicola ♂, End. versicolora ♂, Ac. selene ♂ (ausserordentlich gross), Sat. pavonia ♂, Acr. rumicis ♂♀, Mam. thalassina ♂, Had. porphyrea ♂♀, Rhir. detersa ♀, Cuc. lucifuga ♂♀, Sc. libatrix ♂, Er. deceptoria ♂♀, fasciana ♂♀, Herm. modestalis ♂, Bom. fontis ♂♀, Orth. plumbaria, bipunctaria, Euc. certata, Lar. Xurbata, fluctuata, unidentaria, caesiata, verberata, sociata, albulata, hastata, berberata, Ph. petraria, clathrata, Zy. transalpina, Per. matronula ♂. Die meisten Arten in Anzahl und alles tadellos gespannt.

Heinr. Sattler, München, Ländstr. 1 a IV.

Exoten-Eier!

Sofort lieferbar!

Anther. yamamai	Dtzd. 50 ₰.		
Caligula japonica	„ 60 „	Eiche	
Rhodinia fugax	„ 80 „		
Catocala piatrix	„ 250 „		
„ vidua	„ 250 „	Wallnuss	
„ palaeogama	„ 300 „		
„ innubens	„ 300 „	Akazie	
„ concumbens	„ 250 „	Weide	
„ amatrix	„ 250 „		

Nur geg. Voreinsendung od. Nachnahme.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren) Titschgasse 19.

Epicopeidae excisa

sehr interessante Form, à Stück ℳ 10.— gibt ab

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Actias maenas

gezogene Prachtstücke, gibt ab
Karl Zacher, Berlin SO. 36. Wienerstr. 48.

Orizaba-Puppen

abzugeben in beliebiger Anzahl im Tausch gegen anderes palaearkt. oder exotisches Zuchtmaterial oder gegen bar, p. St. 55 ₰, Dutzend ℳ 5.80.

Franz Ritter von Scherer
Troppau, österr. Schlesien, Landhaus.

Ia. gesp. Dalmat.- u. Illyrier-Falter!!

Tausch gegen Pal. und **Briefmarken:** zaucl. sphyrus, cassandra, ap. mellic., rubidus, r. v. metra, minor, leucotera, ab. **immaculata, flavescens, Manni,** Rossii, diniensis, brass. catoleuca, organe vern. und aest., ab. semimaculata, belia **rhilippsi,** turritis, napi impunct., sulphurea, phicomone, croceus, camilla magua, iris, populi, aceris, didyma mer., **dalmatina,** aurelia, phoebe, niobe **orient.** (trs.), gal. procida, **Arsturcica**, ab. **electra,** ♀ **ulbrichi** (!) herta, dryas drymeia, meg. v. lyssa, circe, hermione, achine, pamph. marginata, v. **thyrsides,** philoxenus, telicanus, spini, bellargus c. Dalm, trs. ad. polonum, arion, eumedon, eleus, caeruleop. astr. ornata, cyllarus aberr., andereggi, acteon, celtis, croatica, porcellus, pyri, spartii, alpicola, tiliae ulmi, ligustri, versicolora, fugax, caccigena, tau, process., pityoe, ocn. japonica, a. **lunigera,** ap. dumerilii, c. frax. gaudens, **optata,** sponsa, fulminea, had. Repatica, funerea, car. **infusca,** cuc. **campanulae,** capucina, festucae, ni on. faecat., pygmaearia, caricaria, sodaliaria, nitidata, calabraria, decussata, graecarius ♀, zonarius doubled, orientaria, asp. ochrearia, pennaria, a. hebe, dom. trs. bithynica, hera fulgida, vilosella, p. v. hyalina, lith. griscola, phegea permagua et aberr. carniol. aberr., ochsenheimeri. Sende nicht zuerst. Fure., electra auch genadelt. Emballage retour. Nichtconvenierendes nicht beantworte.

Adj. *Stauder*, Görz via Strazig 48.

Während der Saison lieferbare

Eier, Raupen und Puppen.

P. apollo R. kl. 50, erw. 100, Ap. crataegi R. 25, P. 40, L. sinapis E. 20, V. polychloros E. 20, R. 30, P. 50, M. cinxia R. 20, P. 40, dejone R. 100, P. 200, A. daphne R. 100, M. galathea R. 50, P. 60, S. semele R. 50, P. 75, v. cordula R. 100, P. 180, L. celtis R. 50, P. 60, L. argyrognomon R. 50, P. 60, orion E. 25, R. 50, P. 75, bellargus E. 20, cyllarus E. 40, S. populi E. 10, ocellata E. 10, D. tiliae E. 10, Sph. ligustri E. 10, D. vespertilio E. 60, euphorbiae E. 15, hyppophaes E. 600, P. proserpina E. 60, D. vinula E. 10, E. ulmi E. 50, R. 125, N. ziczac E. 25, phoebe E. 65, P. palpina E. 20, O. gonostigma R. 40, M. alpicola E. 20, R. 50, P. 100, E. catax R. 100, lanestris R. 40, P. 65, S. pyrii E. 20, pavonia E. 10, A. tau E. 20, A. fimbria R. 100, comes R. 100, P. rubricosa E. 35, M. leucophaea E. 30, M. calberlai E. 100, reticulata E. 35, D. luteago E. 75, Rh. detersa R. 50, P. 75, P. sericata E. 50, L. scirpi v. montium E. 85, lythargyria R. 50, O. fragariae E. 40, crythrocephala E. 20, G. vermaria E. 35, P. calabraria E. 35, E. certata E. 35, A. prunaria E. 20, G. furvata E. 65, R. 150, obscuraria E. 35, R. 100, A. testudinaria E. 50, R. 400, E. cribrum v. punct. u. v. cand. E. 30, R. 50, P. 100, B. opacella R. 100, P. 100 ₰ pro Dutzend. Porto und Verp. extra. E. = Eier, R. = Raupen und P. = Puppen.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Jetzt ist es Zeit!

Puppen zu bestellen zu Kreuzungsversuchen. Kräftige Stücke von Sat. pyri und spini 2.50., pavonia 1 ℳ per Dutzend. Porto und Kistchen 25—30 ₰.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterreich.

Raupen.

Im freien überwinterte A. Caja-Raupen 3. Gen. nach 4. Häutung, wegen Aufgabe dieser Zucht in jedem Quantum, im Tausch auf andere Sachen C. K. v. Puppen und Schmetterlinge abzugeben, gegen bar Dtz. 35 ₰ Porto und Packung 15 ₰. Vorrat genügend.

Rob. Mayer
Graslitz No. 687. Deutsch-Böhmen.

Achtung!

Hybriden!

Gegen Meistgebot kann ich in einigen Wochen Falter von Deil. hybr. phileuphorbia (galli ♂ × euphorbiae ♀), sauberst gespannt, abgeben. Vorrat nur klein.

Angebote in bar oder in Tausch gegen bessere Palaearkten sieht entgegen

Paul Wilhelm, Lehrer
Siebenlehn, Amtsh. Meissen.

Tausch.

Gegen Palaearkten oder deren Puppen habe ich sauber gespannte Falter abzugeben: 3 machaon, 12 brassicae, 8 cardamines, 3 rhamni, 30 urticae, 5 polychoros, 12 antiopa, 12 atalanta, 10 cinxia, 6 amphidamas, 5 pinastri, 2 elpenor, 6 vinula, 10 neustria, 20 monacha (darunter atra, eremita, nigra), 3 pavonia, 12 sponsa, 25 Orrh. fragariae, 10 betularia, 10 dominula, 10 caja (2. Gen. sehr verdunkelte Stücke) u. v. a. Bar zu ¼ nach Staudinger.

Paul Wilhelm, Lehrer
Siebenlehn, Amtsh. Meissen.

Sehr interessante

Russische Schmetterlinge

Centurien Ia. Qual. (in Tüten).

100 Stück in 60 Arten nur für 8 ℳ (darunter: Parn. apol. v. deinocratus (Penza), Par. apol. v. Alpherakyi (Altai), Pieris bras. v. ottoris (Turkestau), ♂♀ Col. erate, ab. ♀ pallida, Van. urticae v. ex Altai, Mel. sibina, Epin. lycaon v. turanica (Turk.), Zyg. cynarae, ab. turati, Stamn. depeculata v. nazzanica, Eubolia arenac. v. flavidaria etc.) Kasse voraus oder per Nachnahme. Porto und Verpackung 2 ℳ.

Entomologisches Kabinett
von W. Ksienschopolsky, Russland
Volhynien (Schitomir)
Gross-Berditschewerstrasse 39.

Falter! Falter!

Pap. paris (gross) 1.20, **Ixias pyrene** —.40, **Hebom. glancippe** 1.20, **Thais cerisyi** ♂ —.60, ♀ 1.—, **Van. v. polaris** e. l. —.50, **charaxes** eudamippus 1.40, athamas —.40, marmax 1.—, pleistonax 1.50, **Apat. namouna** 1.—, **Melit. didyma v. caucasica** ♂ 1.25, ♀ 2.50, **Argyn v. fingal** ♂ —.20, ♀ —.40, **hecate v. caucasica** 1.—, **childreni** (prächtig) 1.40, Odont. carmelita e. l. —.40, Staur. fagi e. l. —.60, **Jasp. celsia sup.** 1.—, **Arron. alni sup.** 1.20, **Anarta cordig. v. aethiops** —.50, **lapponica** 5.—, Sesia spheciformis e. l. —.25 ℳ, **alle Falter nur gute Qualität und gespannt.**

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

Japaner Eier und Puppen.

Anth. yamamai, Call. japonica 40, Rhod. fugax 80 ₰ per Dutzend. **Puppen:** Phil. cynthia, var. pryeri Stück 30 ₰. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.
Von 1. April ab Hauboldstr. 10 III.

Raupen

von **Agrotis Strigula** per Dutzend ℳ 1.—
Weidekätzchen-Raupen p. „ „ 0.40

Puppen

von **Sciapteron tabaniforme** p. Dtzd. ℳ 1.80. Porto und Verpackung 20 ₰. Gibt ab nur gegen Nachnahme

Gustav Otte, Altona, Neueburg 33 II.

Puppen:

A. levana 1½ Dutzend zu 45 ₰ abzugeben
A. v. Conring, München, Adalbertstr. 108 II l.

Puppen:

D. tiliae Dutzend 100 ₰, dieselben auch im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial oder Puppen. Porto und Packung 30 ₰.

Bergers Schmetterlingsbuch

7. Aufl., gut erhalten, für 8 ℳ abzugeben. Porto extra.

Paul Wuttke, Liegnitz, Georgenstrasse 3.

Freiland-Eier

von grossen Weibchen: fraxini Dtzd. 20 ₰, 100 Stück 120 ₰, 1000 Stück 10 ℳ, nupta 100 Stück 50 ₰, sponsa Dutzend 20 ₰, 100 Stück 120 ₰, 1000 Stück 10 ℳ. Porto 10 ₰ extra. Nur gegen Voreinsendung abzugeben.

A. Fichtmüller, Fürstenwalde a. Spr.
Lindenstr. 53 a.

Puppen

v. tremulae per Dutzend ₰, auch Tausch gegen tau, versicolora-Puppen oder dergleichen Zuchtmaterial.

Osc. Fahlberg, Plauen i. Vogtland
Wilhelmstrasse 36.

Ocneria v. japonica.

Eigelege hievon gibt im Tausche gegen anderes Zuchtmaterial ab.

Jos. Hippmann
Oberlehrer in Frankenfels, Nied.-Oesterreich.

Puppen für bar:

Eupithecia silenata Stück 25 ₰. Porto 30 ₰. P. pavonia-Puppen vergriffen.

A. Grüssbach
Schreiberhau, Weisbachstr. 384.

Habe noch abzugeben:

20 Stück P. Podalirius zum Teil mit leichten Fehlern zu 80 ₰ und noch jacobaeae, gute, das Dtz. zu 25 ₰. Auch Tausch gegen gute Catocalen-Eier oder Exoten-Eier. Porto und Packung extra.

Joseph Häussler
Wasseralfingen OA. Aalen, Württbg.

A. hebe

kräftige Raupen (später Puppen) abzugeben. Bevorzugt Tausch gegen bessere Papilio, Parnassen und Coliaden Ia. Qual. Eventl. bar ℳ 2.— (2.50) inkl. Porto und Packung gegen Vorauszahlung.

Paul Ronnicke, Wien XIV, Pfeiffergasse 6.

Stuttgart, 26. März 1910. No. 52. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung. — Eine grössere Sammeltour im slavischen Süden (Forts.) — Wie soll man sich die theoretischen Kenntnisse der einzelnen Schmetterlingsgruppen aneignen? (Schluss). — Resultat der Ueberwinterung meiner Actias selene-Puppen. — Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Vorläufiger Auszug aus dem Protokoll

der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1910 in Frankfurt a. M.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 11 Uhr 20. Es findet die Wahl des Bureaus, der Vorsitzenden, Schriftführer, Bücherrevisoren etc. statt.

Der Vorstand begrüsst die Erschienenen und gibt kurzen Bericht über seine Tätigkeit.

Die Bücher ergeben ein Defizit für das zu Ende gehende Jahr von Mk. 1008.—, die als Schuld an die G. m. b. H. „Lehmann's Verlag" anzuerkennen sind.

Das von der Firma anwesende Aufsichtsratsmitglied der G. m. b. H. gibt die Erklärung ab, dass der Verlag die Zeitung in ihrer vom 1. April ab erweiterten Gestalt unter dem Stehenlassen des Defizits weiter zu verlegen bereit sei, zu dem der Vorsitzenden vorgelegten günstigen Voranschlag. Da dieser Voranschlag einen Reingewinn pro 1910—11 verzeichnet, so erbittet der Verlag nur spätere Deckung bei passender Gelegenheit.

Ein Antrag Friederich-Frankfurt, das Defizit von Mk. 1008.— durch Heranziehung der Mitglieder zu einer einmaligen Zubusse von ca. **48 Pfg.** aus der Welt zu schaffen, wird verworfen, da der Voranschlag die bestimmte Aussicht eröffnet, ohne jede Heranziehung der Mitglieder am Ende des Jahres die Schuld an die G. m. b. H. Lehmann's Verlag zu begleichen.

Herr R.-A. Essiger-Gotha berichtet über die neuen Statuten. Der Entwurf wird bis zum 1. April vermutlich fertig sein, soll alsbald publiziert und auf der nächstjährigen ordentlichen General-Versammlung durchberaten werden.

Unter allgemeiner Zustimmung spricht Herr Gärtner-Offenbach dem seitherigen Vorstand, sowie der Redaktion den Dank des Vereins aus, sowie den Glückwunsch zu Erreichung des gesteckten Zieles.

Nach kurzer Mittagspause wird die Verhandlung um 3 Uhr wieder aufgenommen. Die Neuwahlen werden in Anbetracht der überaus starken Beteiligung an der Wahl und der zahlreichen zu prüfenden Vollmachten, bis zum Schluss der Verhandlungen verschoben.

Antrag 1 (betreffend Beziehungen zu andern Zeitschriften) wird mit 1023 Stimmen angenommen.

Antrag 2 (betreffend Mitgliederverzeichnis) wird in Anbetracht der entstehenden Mehrkosten auf unbestimmte Zeit vertagt.

Antrag 3 (betreffend Spracheinigung von Fremdwörtern) wird als beachtenswerte Anregung an die Redaktion verwiesen.

Antrag 4 (betreffend Aufnahmen von Aufsätzen und Illustrationen über entomol. Einrichtungen.) Wie Antrag 3.

Antrag 5 (betreffend ehrenamtliche Besetzung aller Aemter, ausser Kassier) wird mit 1028 Stimmen — darunter sämtliche Anwesende — angenommen.

Antrag 6 (betreffend General-Versammlungen in 3jährigen Pausen) wird bis zu Erledigung der Statuten, in denen diese Frage geregelt wird, vertagt.

Antrag 7 (betreffend vorherige Publikation der Anmeldungen neuer Mitglieder) wird nach langer Diskussion wegen Schwierigkeiten als noch nicht abstimmungsreif vertagt.

Antrag 8 (betreffend Abhängigkeitsmachung der Vereinigung mit der „Societes Entom." von Kostenlosigkeit erledigt sich durch Annahme von Antrag 1, sowie durch den verlesenen Kostenvoranschlag von selbst.

Antrag 9 (Vorlage des Statuten-Entwurfs bis Juli 1910). Herr R.-A. Essiger wird dementsprechend beauftragt und erteilt Zusage.

Antrag 10 (Bekanntgabe der Adresse neu eintretender Mitglieder) wird mit gewissen Modifikationen für das kommende Geschäftsjahr in Aussicht genommen, insoweit nicht durch Antrag 2 und 7 erledigt.

Antrag 11 (betreffend jeweilige Angabe der verlangten Emballage- und Porto-Höhe von den Inserenten). Als Zwang undurchführbar, soll als zeitweilige Anregung wiederholt in der Zeitung erscheinen.

Antrag 12 (Weglassen der Vereinsnachrichten). Mit einigen Modifikationen unter lebhafter Zustimmung angenommen.

Antrag 13 (ständige Quittungspublikationen). In dieser Form wegen Umständlichkeit abgelehnt; der Zweck des Antrags soll auf einfachere Weise erreicht werden.

Antrag 14 (Antrag des Herrn Direktor Frhr. v. d. Goltz) ist durch Antrag 2 und 7 erledigt.

Antrag 15 des Herrn Direktor Frhr. v. d. Goltz (betreffend Dank an den seitherigen Vorstand und Ehrenmitgliedschaft des Herrn Prof. Dr. Seitz) wird — von sämtlichen Anwesenden — einstimmig angenommen.

Die Vorstandswahl ergibt:

Als Vorsitzender: Herrn Pol.-Komm. Walter Cuno - Frankfurt a. M. mit 720 Stimmen (255 Stimmen waren trotz der Ablehnung wieder auf Herrn Lehmann gefallen); ein Rest von ca. 50 Vollmachten ergab eine Anzahl von Ungültigkeiten; 13 Stimmen waren zersplittert.

Als Beisitzer werden gewählt:

1. Beisitzender: Herr Heinrich - -Frankfurt a. M.,
2. Beisitzender: Herr Dr. Nassauer - Frankfurt a. M., jeder mit 1027 Stimmen.

Als Schriftführer wird Herr Hermann - Frankfurt a. M. gewählt mit 1027 Stimmen.

Zum Kassierer wird Herr Rem. Block bestellt und demselben eine jährliche Entschädigung von Mk. 300.— pro anno für die Ausfüllung dieses Postens zugeteilt.

Zum Bibliothekar wird Herr Dr. phil. Nassauer - Frankfurt a. M. mit 1027 Stimmen gewählt.

Bezüglich seines Amtsantritts wird jedoch beschlossen, die definitive Erteilung des Amtes erst nach Vorlage der Statuten erfolgen zu lassen, da diese eine neue Bibliotheksordnung enthalten. Herr Dr. Nassauer wird daher zunächst mit der provisorischen Vertretung dieses Amtes betraut.

Nach früherem Brauch wird ein 10köpfiger Beirat für wissenschaftliche, geschäftliche, juristische etc. Auskünfte beibehalten; die noch in diesem Beirat, dem Aufsichtsrate stehenden Mitglieder, werden von Neuem bestätigt und die ausgetretenen ergänzt, sämtlich mit 1027 Stimmen, d. h. denen sämtlicher Anwesenden und den eingelaufenen Blancovollmachten.

Der Aufsichtsrat setzt sich demnach zusammen aus:

1. Herr Dietrich - Pforzheim
2. „ R.-A. Essiger - Gotha
3. „ Füge - Leipzig
4. „ Gärtner - Offenbach
5. „ Heilshegger - Frankfurt a. M.
6. „ Willy Hesse - Gotha
7. „ F. Lehmann - Stuttgart
8. „ Michelstätter - Darmstadt
9. „ Prof. Spuler - Erlangen
10. „ Prof. Seitz - Darmstadt.

Nach einer Anrede an die Versammlung und den neuen Vorsitzenden legt Herr Fritz Lehmann sein Mandat nieder und den Vorstand in die Hände des Herrn Pol.-Komm. W. Cuno. Dieser dankt mit bewegten Worten. Sämtliche Gewählten, mit Ausnahme der z. Z. nicht anwesenden Herren Hermann, Hesse, Füge und Spuler erklären, die Wahl bezw. Wiederwahl anzunehmen. Darauf wird um 7 Uhr die Versammlung geschlossen.

Der Schriftführer: Dr. Seitz.

Der Vorsitzende: Fritz Lehmann.

Nachwort.

Die Einmütigkeit sämtlicher anwesenden Mitglieder bei der diesjährigen General - Versammlung, das Vertrauen, das aus der Ueberweisung mehrerer Hundert Blanko-Vollmachten spricht, die sachliche Diskussion, in der jede Härte fehlte, geben ein Bild, wie es ein Verein von gleicher Mitgliederzahl selten und unser Verein bei ähnlich zahlreicher persönlicher Beteiligung wohl noch nie bei einer Generalversammlung erlebt hat.

Wir müssen uns der Charwoche wegen heute auf diesen kurzen Auszug beschränken. Wir glauben aber, dass das Bild, das die Versammlung beim Fehlen jeglichen Misstrauens, jeglichen Protestes, ja jeder Beschwerde für alle Anwesenden bot, auch den Mitgliedern, die am Erscheinen verhindert waren, nicht vorenthalten werden darf und werden daher in einer der nächsten Nummern einen eingehenderen Bericht, nebst Begründungen der Abstimmungen und Anführung von Ansprachen bringen. **Die Redaktion.**

Eine grössere Sammeltour im slavischen Süden.

Von *V. Fáborsky*, Belgrad.

(Fortsetzung).

Mandeln, Pfirsiche, Mispeln blühten. Citronen und Orangen prangten an grünbelaubten Bäumen, Rosmarinen und Nachtviolen (gelb, weiss und lila) blühten im Freien und dufteten und zu meinen Füssen leckten die Meereswellen die mit hohen Euphorbien bewachsenen Felsen — kurz ein wahres Paradies! . . .

Aber obwohl die Sonne warm schien, habe ich nichts gefangen; erst am 7. 3. 09 erbeutete ich 2 P. egea (i album) am 9. 3. an blühendem Rosmarin fing ich 2 M. stellatarum und 3 ♂ egea; dann trat eine Pause bis 15. 3. ein, wo ich an dem Wege nach der Ruine des Klosters „Saint Giacomo" 4 frisch geschlüpften Pieris v. metra erbeutete. — Am 18. 3. machte ich einen Ausflug nach der Ortschaft „Zupa" (koa Mlinima) — 2 Stunden entfernt — und fing hier zum erstenmale im Leben 1 L. celtis ♀, sowie 1 C. edusa-♂. Am 19. 3. fing ich bei Saint Giacomo 1 ♂ C. edusa, 5 P. egea, 1 C. phlaeas ab. coeruleopunctata und 3 stellatarum. Dortselbst erbeutete ich am 22. 3. 1 A. belia ♂, 2 C. edusa, 6 P. egea und 8 M. stellatarum. Am 23. 3. fing ich 3 L. argiolus, die sich um den Epheu tummelten. . . . Unweit von Ragusa (ungefähr ½ Stunde Meeresfahrt) liegt die reizende Insel „Lacroma", wo ich im Klostergarten 1 ♀ G. cleopatra erhaschte, ausser 1 ♂ L. celtis und 9 stellatarum. Insel Lokrum ist eine märchenhaft schöne Stelle Dalmatiens. Ein Ausflug nach „Tioster" am 25. März (3 Stunden Meeresfahrt) brachte nichts neues: P. v. metra, L. celtis, C. edusa egea, argiolus.

Drei Tage später fing ich neu: 1 C. ab. helice, 2. P. megaera v. lyssa, am 29. 3. 19 Stück Pieris v. metra, 5 A. belia, 1 G. rhamni, 8 C. edusa, 3 P. egea, 14 v. P. lyssa, 5 M. stellatarum. Am 31. März gingen mir (Zupa koa Mlinima) 1 Pärchen P. ergane und 1 S. daplidice in's Netz. In der Ortschaft „Bosanka" (Ploce) sah ich den ersten Podalirius ♂, der im wesentlichen keine Abweichungen zeigte.

Gereizt durch den Fang der G. eleopatra begab ich mich am 11. April 09 wieder nach Lokrum, wo ich ausser einem Paar G. rhamni, 2 L. argiolus, 1 A. belia, 13 Stück Gon. eleopatra (7 ♂♂) erbeutete. Am 12. 4. stellten sich L. baton, cyllarus und icarus ein. Im Lapad (Gravox) fing ich am 14. 4. 21 A. belia, am 15. (Ploce) 2 P. rapae, 2 ergane, 7 A. belia, 19 C. edusa, 4 P. v. lyssa, 2 L. cyllarus (andereggi) 1 C. alceae.

Am 17. 4. in Ombla (bei Gruz) fing ich 1 L. orion v. ornata und 3 Saturn. pyri.

Am 19. 4. ging ich wieder nach Saint Giacomo, wo ich ausser den schon genannten Tieren den ersten Pap. machaon bekam. Am 20. 4. neu: 2 ♀♀ L. astrarche und 5 Asp. ochracea, am 23. 4. neu: 1 S. daplidice, 1 L. v. lathyri, 1 L. minima; am 24. 4. 1 P. brassicae.

Im ganzen erbeutete ich 135 A. belia, 10 P. ergane, 120 C. edusa, 3 S. daplidice, 69 Par. v. lyssa, 47 L. icarus, 11 L. cyllarus, 4 P. podalirius, 70 P. rapae, 48 P. egea, 19 cleopatra.

Das kroatische Nationaltheater gastierte vom 28. April in Fiume, wohin ich mich als Chef des Dramas nun zu begeben hatte, was mir für meine entomolog. Beschäftigung sehr zu statten kam.

Schon am 29. April 09 war ich in der Ortschaft Zagalj bei Susak (Fiume). Die Ausbeute des ersten Fanges war: 1 P. machaon (klein, der Form kamtschadalus in der Zeichnung und Grösse ähnelnd), 3 Th. polyxena (2 forma meta), 5 P. rapae v. metra, 5 A. cardaminus (1 turritis), 1 C. hyale, 2 P. c. album, 1 P. egerides, 1 T. rubi v. immaculata, 3 L. orion v. ornata, 1 cyllarus, 2 F. tages, 1 C. pamphilus.

Am 1. Mai fing ich daselbst neu: 7 P. podalirius (3 undecimlineatus), 4 P. brassicae, L. lathyri, 2 N. lucina, 4 E. argiades v. decolorata.

Am 7. 5. fing ich bei einer alten Ruine an einem Grashalm sitzend: 1 ♀ Sat. pyri, ferner 1 Ps. lunaris, 1 ♀ F. atomaria und 1 L. cyllarus (Zwergform).

Dann fiel leider ein starker Regen, der bis zu meiner Abreise dauerte.

Am 12. Mai 09 wurde ich dienstlich nach Agram gerufen, wo ich sofort den Herrn Arno Grund, Regisseur des Landestheaters, und meinen Landsmann aufsuchte und unter seiner liebenswürdigen Führung einen Ausflug nach der Ortschaft „Podsused" machte.

Der Fang war überraschend lohnend: 1 P. podalirius, 13 P. mnemosyne (2 v. athenae), 1 Th. polyxena v. meta, 2 P. brassicae v. chariclea, 1 L. Sinapis v. croatica grund, 7 N. aceris, 1 L. camilla, 1 A. euphrosyne, 1 P. egeria, 8 M. phoebe, 2 C. phlaeas, 2 C. dorilis, 21 L. arg. v. decolorata (2 ♀♀), 4 orion v. ornata, 2 cyllarus, 4 minima, 2 C. alceae — und in der Nacht 1 Lar. picata, 1 B. selenaria, 2 S. juliaria, 3 Opist. luteolata, 5 B. repandata.

In dem Parke „Maxinia" am 14. Mai 09 fing ich: 3 M. aurinia (1 hübsche var. mit hyalinen Flügelenden), 2 M. athalia und 1 Ph. bucephala.

Ein zweiter Ausflug nach Podsused am 15. Mai (wieder mit Herrn A. Grund) lohnte sich ebenso gut wie der erste und ergab als neu: 1 Pyr. cardam. v. speciosa, 1 L. argus v. dubia, 4 Gs. plumifera, 1 Lar. nigrofasciata.

Leider waren die Tage meines Aufenthaltes in Agram gezählt und schon der 16. Mai 09 fand mich in Karlovac (Kroatien), wo ich gleich in der 1. Nacht (unterwegs vom Bahnhofe) in den schönen Korana-Alleen 2 Not. ziczac, 1 ♂♀ Sp. menthastri, 1 D. harpagula, 2 N. chaonia, 1 S. tetratunaria an elektrischen Lampen fliegend, erbeutete.

Der Tagfang war aber keineswegs lohnend; indessen erbeutete ich bei Nacht wieder ca. 40 Stück Noctuen, die ich bis jetzt nicht präparieren bezw. bestimmen konnte.

Am 20. 5. fing ich in Dulovac (eine nahe Ortschaft von Karlovac) an den schönen Wiesen 1 P. pod. ab. undecimlineatus, 1 var. von P. napi (meta oder radiata), 5 A. selene, 4 M. cinxia, 15 A. athalia (1 var. navarina), 6 L. icarus (1 v. rufina), 1 ♂ bellargus, 1 baton, 1 N. russula, 1 E. jacobaeae, 1 O. morio, 1 Hyl. bicolorana.

Im Zagrad (bei Karlovac) erbeutete ich am 24. Mai: 4 Ap. crataegi, 1 C. hyale, 5 A. phoebe, 1 C. thersamon, 11 L. icarus (2 ♀ coerulea), 1 D. euphorbiae, 3 Sp. menthastri (1 hübsche Variation an allen 4 Flügeln schwarz gesäumt), 56 Em. striata (darunter viele v. nigra) 1 Sat. pyri.

In der Nacht vom 25. 5. 09 neu: 1 Met. porcellus, 1 L. dictaeoides, 2 Bryophila sp., 2 D. compta, 1 Pt. palpina, 1 Gr. trigrammica, und 5 mir unbekannten Noctuen. (Fortsetzung folgt).

Wie soll man sich die theoretischen Kenntnisse der einzelnen Schmetterlingsgruppen aneignen?

Von *Fritz Hoffmann*, Krieglach.

(Schluss).

48. *Familie: Campanulaceae, Glockenblumengewächse*
Jasione, Jasonsblume = satyrata (8).
Campanula, Glockenblumen = oblongata (9), scabiosata (9), denotata (8, 9, 10), impurata (8, 9), denticulata (8, 9).

49. *Familie: Ericaceae, Heidekrautgewächse*
Vaccinium, Heidelbeere = vulgata (8), oblongata (9).
Arbutus, Erdbeerbaum = pumilata (5, 9).
Erica (Calluna), Heide = plumbeolata (9), absinthiata (10), pumilata (5, 6, 9), nanata (6, 8, 9), callunae (9, 10).

51. *Familie: Primulaceae, Schlüsselblumengewächse*
Primula, Schlüsselblume = denotata (10).

52. *Familie: Globulariaceae, Kugelblumengewächse*
Globularia, Kugelblume = pumilata (6, 9), scabiosata (8).

54. *Familie: Oleaceae, Oelbaumgewächse*
Fraxinus, Esche = innotata (5, 8, 9), exiguata (8, 9, 10).

57. *Familie: Gentianaceae, Enziangewächse*
Gentiana, Enzian = satyrata (8), virgaureata (8).

63. *Familie: Scrophulariaceae, Braunwurzgewächse*
Verbaseum, Königskerze = succenturiata (8, 9), pumilata (9), v. subfulvata (10).
Digitalis, Fingerhut = pyreneata (7, 8), linariata (8).
Linaria, Leinkraut = linariata (8, 10).
Euphrasia, Augentrost = euphrasiata (9, 10), innotata (9), scabiosata (9), pumilata (5, 9), laquearia (9, 10, 11).
Rhinantus, Klappertopf = plumbeolata (9), laquearia (9, 10, 11).
Melampyrum, Wachtelweizen = plumbeolata (9).

64. *Familie: Labiatae, Lippenblütler*
Thymus, Thymian = distinctaria (7, 8, 9), satyrata (7, 8), semigraphata (9, 10).
Origanum, Dost = scabiosata (9), absinthiata (10).
Nepeta, Katzenminze = semigraphata (9, 10).
Lamium, Taubnessel = cauchyata (8).

70. *Familie: Chenopodiaceae, Gänsefussgewächse*
Chenopodium, Gänsefuss = subnotata (8, 9, 10).
Atriplex, Melde = subnotata (8, 9, 10).

71. *Familie: Polygonaceae, Knöterichgewächse*
Rumex, Ampfer = oblongata (7).
Polygonum; Knöterich = satyrata (7, 8).

72. *Familie: Thymelaeaceae, Seidelbastgewächse*
Thymelaea, Kogelkopf = pumilata (9).

81. *Familie: Urticaceae, Nesselgewächse*
Urtica, Nessel = castigata (8).
Humulus, Hopfen = assimilata (5, 6).

83. *Familie: Amentaceae, Kätzchenblütige Laubhölzer*
Alnus, Erle = exiguata (9, 10).
Fagus, Buche = irriguata (5, 6).
Quercus, Eiche = irriguata (5, 6), abbreviata (5, 6).
Salix, Weide = tenuiata (4), exiguata (8, 9, 10).
Populus (tremula) = Pappel (Zitterpappel) = tenuiata (4).

95. *Familie: Liliaceae, Liliengewächse*
Allium (flavum), Lauch = alliaria (8, 9).
Veratrum, Germer = veratraria (8, 9), fenestrata (8, 9).

96. *Familie: Juncaceae, Simsengewächse*
Juncus, Simse = satyrata (8), castigata (8).

99. *Familie: Coniferae, Zapfenfrüchtler*
Pinus, Kiefer = indigata (8).
Picea, Fichte = togata (7, 8), lanceata (6), indigata (7, 8), pusillata (7, 8, 9), abietaria (7, 8),
Abies Tanne = togata (7, 8), pusillata (7, 8, 9), lariciata (9).
Larix, Lärche = lanceata (6), pusillata (7, 8, 9), indigata (7, 8), lariciata (8, 9).
Juniperus, Wachholder = sobrinata (4, 5, 6), lariciata (8), pusillata (9), helveticaria (9, 10, 11).

Aus der vorhergehenden Aufzählung der Pflanzenfamilien kann man entnehmen, dass an Vertretern der Familie 47 (Compositen) 15 Arten
„ „ 39 (Umbelliferen) 13 Arten
„ „ 63 (Scrophulariaceen) 10 Arten
„ „ 12 (Nelkengewächse) 9 Arten
„ „ 99 (Coniferen) 8 Arten
„ „ 29, 49 (Kernobst, Heidegewächse) 7 Arten
„ „ 48, 64 (Glockenblumen, Lippenblütler) 6 Arten
„ „ 1, 18, 30: 5 Arten
„ „ 27, 28, 83: 4 Arten
„ „ 44, 95: 3 Arten
„ „ 2, 19, 31, 37, 43, 46, 52, 54, 57, 71, 81, 96: 2 Arten
„ „ 33, 36, 45, 51, 70, 72: 1 Art
leben. Die meisten Raupen beherbergt also die grosse Familie der Compositen, dann Doldenblütler u. s. w.

Hingegen erfährt man, dass die meisten Raupenarten polyphag sind, denn:

41 Raupenarten findet man nur auf 1 Pflanzen-Familie, 8 auf 2, 4 auf 3 (absinthiala), 1 auf 4 (vulgata, virgaureata), 2 auf 5 (exiguata, pimpinellata, sabiosata, innotata), 4 auf 7 (oblongata), 1 auf 8 (castigata), 1 auf 10 (satyrata) und 1 Raupenart findet man auf 11 Pflanzenfamilien.

Der grösste Allesfresser ist also satyrata mit 11 Pflanzenfamilien.

Monatstafeln als Behelf zum Aufsuchen der Raupen:

April (2 Arten)*)

83. Familie (Salix caprea). Die Kätzchen werden knapp vor dem Abfallen gesammelt, sie enthalten die kleinen madenförmigen Raupen von tenuiata.

99. Familie (Juniperus). Die darauf lebenden sobrinata werden geklopft.

Mai (7 Arten).

1. Familie: (Clematis). Die Blüten enthalten pumilata.
19. „ (Acer camestre) do. inturbata.
28. „ Prunus,
29. „ Kernobst,
30. „ Rosen,
37. „ Ribes,
43. „ Geissblattgewächse,
49. „ Heidekrautgewächse,
63. „ (Euphrasia),
81. „ (Humulus),
83. „ (Fagus, Quercus),
99. „ (Juniperus).

Diese Familien beherbergen: innotata, pumilata, assimilata, irriguata, abbruviata und sobrinata. Je nach dem Wuchs der Pflanzen und der Lebensweise der Raupen werden letztere geklopft, mit freiem Auge gesucht oder geschöpft (Erica etc.).

Juni (14 Arten).

1. Familie: (Clematis),
12. „ Nelkengewächse,
27. „ Schmetterlingsblütler,
28. „ Steinobstgewächse,
29. „ Kernobstgewächse,
30. „ Rosen,
37. „ Ribes,
39. „ Doldenpflanzen,
46. „ Scabiosa,
47. „ Compositen,

*) Weggelassen habe ich folgende Arten: dodoneata carpophagata, gratiosata, druentiata, phoeniceata, v. mne mosynata, unedotata, scopariata, welche meist alle nur im südlichsten Teile der Monarchie leben.

49. Familie: Heidekrautgewächse,
52. „ Globularia,
81. „ Humulus,
83. „ Fagus, Quercus,
99. „ Coniferen.

Diese Familien beherbergen: silenicolata, schiefereri, pumilata, oblongata, insigniata, virgaureata, assimilata, selinata, nanata, irriguata, abbreviata, lanceata, sobrinata und imundata.

Von der Suche gilt bei Juni und den folgenden Monaten das bei Monat Mai gesagte.

Juli (22 Arten).

1. Familie: Hahnenfussgewächse,
12. „ Nelkengewächse,
18. „ Hartheugewächse,
28. „ Steinobstgewächse,
29. „ Kernobstgewächse,
39. „ Doldengewächse,
40. „ Geissblattgewächse,
44. „ Krappgewächse,
45. „ Baldrian,
46. „ Scabiosa,
47. „ Compositen,
63. „ Digitalis,
64. „ Thymus,
71. „ Knöterichgewächse,
99. „ Coniferen.

Diese Pflanzenfamilien beherbergen: isogrammaria, actaeata, immundata, silenicolata, venosata, silenata, scriptaria, pygmaeata, gemellata, oblongata, distinctaria, castigata, insigniata, virgaureata, satyrata, valerianata, egenaria, pyreneata, pusillata, abietaria, togata und indigata.

August (42 Arten).

1. Familie: Hahnenfussgewächse,
2. „ Berberis,
12. „ Nelkengewächse,
18. „ Hartheugewächse,
19. „ Ahorn,
27. „ Ononis,
28. „ Steinobst,
29. „ Kernobst,
30. „ Rosen,
31. „ Epilobium,
33. „ Tamariske,
36. „ Sedum maximum,
37. „ Ribes,
39. „ Doldengewächse,
43. „ Viburnum,
44. „ Labkraut,
45. „ Baldrian,
46. „ Scabiosa,
47. „ Compositen,
48. „ Glockenblumen,
49. „ Heidekrautgewächse,
52. „ Globularia,
54. „ Esche,
57. „ Enzian,
63. „ Braunwurzgewächse,
64. „ Lippenblütler,
70. „ Gänsefussgewächse,
71. „ Polygonum,
81. „ Nessel,
83. „ Salix,
95. „ Liliengewächse,
96. „ Juncus,
99. „ Coniferen.

Diese Pflanzenfamilien beherbergen folgende Arten: pumilata, isogrammaria, castigata, actaeata, absinthiata, exiguata, venosata, silenata, scriptaria, vulgata, pygmaeata, mayeri, distinctaria, satyrata, denticulata, innotata, succenturiata, extraversaria, trisignaria, scabiosata, albipunctata, virgaureata, valerianata, oblongata, egenaria, callunae, cauchyata, expallidata, denotata, impurata, nanata, pyreneata, linariata, subnotata, alliaria, veratraria, fenestrata, indigata, pusillata, abietaria, togata und lariciata.

September (41 Arten).

1. Familie: Hahnenfussgewächse,
2. „ Berberis,
12. „ Tunica,
18. „ Hypericium,
19. „ Ahorn,
27. „ Schmetterlingsblütler,
28. „ Steinobst,
29. „ Kernobst,
30. „ Rosen,
37. „ Ribes,
39. „ Doldengewächse,
43. „ Viburnum,
45. „ Baldrian,
46. „ Scabiosa,
47. „ Compositen,
48. „ Glockenblumen,
49. „ Heidekrautgewächse,
52. „ Globularia,
54. „ Esche,
63. „ Braunwurzgewächse,
64. „ Lippenblütler,
70. „ Gänsefussgewächse,
72. „ Thymelaea,
83. „ Alnus, Salix,
95. „ Liliengewächse (Lauch, Germer.)
99. „ Coniferen.

Unter Reisighaufen (vulgata).

Diese Pflanzenfamilien beherbergen: pumilata, castigata, actaeata, absinthiata, exiguata, gemellata, scabiosata, denticulata, innotata, succenturiata, albipunctata, trisignaria, gueneeata, pimpinellata, selinata, extraversaria, oblongata, callunae, valerianata, cauchyata, virgaureata, expallidata, millefoliata, v. subfulvata, satyrata, denotata, impurata, plumbeolata, nanata, euphrasiata, laquearia, distinctaria, semigraphata, subnotata, alliaria, veratraria, fenestrata, pusillata, lariciata, helveticaria und vulgata.

Am leichtesten und schnellsten erhält man die Raupen von den auffallenden, hochwüchsigen und deshalb leicht abklopfbaren Doldenpflanzen, diese und die Compositen beherbergen die grösste Artenzahl. Von einzelnen Pflanzen beherbergt die Goldrute die meisten Arten. Unter Reisighaufen ist noch vulgata zu finden.

Oktober (17 Arten).

2. Familie: Berberis,
28. „ Prunus,
29. „ Kernobst,
37. „ Ribes,
39. „ Doldenblütler,
47. „ Compositen,
48. „ Glockenblumen,
49. „ Heidekrautgewächse,
51. „ Schlüsselblumen,
54. „ Esche,
63. „ Braunwurzgewächse,
64. „ Lippenblütler,
70. „ Gänsefussgewächse,
83. „ Alnus und Salix,
99. „ Juniperus.

Diese Pflanzenfamilien beherbergen: exiguata, v. subfulvata, pimpinellata, selinata, trisignaria, expallidata, absinthiata, millefoliata, innotata, denotata, callunae, linariata, euphrasiata, laquearia, semigraphata, subnotata, helveticaria.

November (4 Arten).

28. Familie: Prunus = exiguata,
47. „ Tanacetum = absinthiata,
63. „ Euphrasia und Rhinantus = laquearia,
99. „ Juniperus = helveticaria.

NB. Wegen der betreffenden Pflanzenart beliebe man im systematischen Pflanzenverzeichnis unter der bezüglichen Familie nachzusehen.

Nachwort.

Das ganze macht selbstredend keinen Anspruch auf eine wissenschaftliche Arbeit, vielmehr ist es eine Zerstreuung, ein Mittel zum Zweck, sich die Kenntnis dieser schwierigen Gruppe anzueignen und soll dazu dienen, Andere anzueifern das Gleiche zu tun.

Nicht unerwähnt darf ich lassen, dass die meisten Tephroclystien, sowohl ♂ als auch ♀ zum Lichte kommen, so gelang es mir im Jahre 1908 16 Arten am Acetylenlicht zu erbeuten; man muss diese kleinen Falter unbedingt in ein besonderes kleines Giftglas (welches, um keine Muskelstarre zu erzeugen, schwach mit Essig- oder Schwefeläther versetzt sein muss), abfangen und sie ja nicht mit grösseren Arten, als Eulen etc. zusammentun, da sie sonst leicht Schaden leiden würden.

Sammelt man Raupen, klopft man die Falter am Tage aus Gebüsch, von Nadelholz, fängt man Licht und Köder, so kommt man bald in den Besitz aller heimischen Arten.

Klos-Stainz, ein Spezialist auf diesem Gebiete gibt an (Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark in Graz, 1905, pag. LXXXIV), dass sehr viele Raupen mit Schmarotzern behaftet sind, so sagt er unter Anderem: „virgaureata ergibt 50 Proz., cauchyata 30 Proz., und expallidata 5—15 Proz. Ausbeute."

Das Studium der Schmarotzer, als zur Biologie gehörig, wird in ganz unverantwortlicher Weise vernachlässigt, in keinem einzigen deutschen Schmetterlingswerke, in keiner Lokalfauna ist (ausser im allgemeinen Teile) ein Wort hievon erwähnt und nirgends der Name des Parasiten genannt. Da also die biologische Kenntnis dieser Tiere eine mangelhafte ist, so darf es nicht Wunder nehmen, wenn unsere besten Hymeno- und Dipterologen das Hauptgewicht auf die trockene Systematik legen. Sie sind zumeist auf den Raupenzüchter angewiesen und an jenen ist es, hierin Wandel zu schaffen; helfen wir uns also gegenseitig, jeder ernste Hymenopteren- und Dipterensammler wird wohl im eigenen Interesse bereit sein, dem Schmetterlingsammler seine am Schlusse des Sammeljahres gezogenen resp. erworbenen Parasiten zu bestimmen, wenn ihm hievon Doubletten abgelassen werden.

Diese müssen den Wirt, sowie einen Zettel mit dem Schlüpfdatum des Schmarotzers erhalten; die recht monotone Lebensweise der ersten Stände unserer Lieblinge wird mit dem Studium des Parasitismus gewiss einen gewissen Reiz erhalten.

Resultat der Ueberwinterung meiner Actias selene-Puppen.

Von *Reinhold Wünsche* (Neugersdorf, Sa.)

Aus den vielen Bestellungen, welche auf Eier von Act. selene bei mir eingingen, ersehe ich, welcher grossen Beliebtheit sich dieser schöne Indier unter den Sammlern von Nah und Fern erfreut. Die Zucht aus dem Ei gehört auch mit unter die angenehmsten der Exotenzuchten; sie bietet nicht die geringste Schwierigkeit und ist in vier bis fünf Wochen bereits beendet.

Schwieriger jedoch scheint es mir, die Puppen vom Herbst bis zum Frühjahr in geeigneter Weise aufzubewahren, ohne dass die Falter vorzeitig schlüpfen oder vollkommen ausgebildet in der Puppe absterben.

Es wird ja mancher Leser dieser Zeilen schadenfroh über meinen Verlust lächeln, doch kann mich dies nicht abhalten, mein Missgeschick zu veröffentlichen, da ich hoffe, eine grosse Anzahl Sammler dadurch vor dem gleichen Schicksale bewahren zu können.

Die von mir im August vorigen Jahres von zwei Lieferanten bezogenen Eier schlüpften sehr gut. Die Raupen wuchsen bei Wallnussfütterung binnen fünf Wochen zu prächtigen, 10—12 cm langen Tieren heran und spannen sich Ende September in die Zweige der Futterpflanze. Nur vor der 1. Häutung gingen mir einige Räupchen ein; später hatte ich keinen Verlust mehr zu verzeichnen.

Eine Woche nach dem Einspinnen löste ich die Cocons aus den sie umschliessenden Blättern, um sie in einem ungeheizten Zimmer bei 8—10° C. aufzubewahren. Da ich einen Falter dieser Art noch nicht besass, nahm ich Ende Oktober 6 Cocons ins warme Zimmer, um meiner Sammlung recht bald ein ♂ und ♀ einverleiben zu können. Bereits am 9. November sass der erste Falter im Zuchtkasten und am 30. desselben Monats schlüpfte der sechste.

Bei Eintritt strengerer Kälte (mitte Dezember) brachte ich den Puppenkasten in einen luftigen Keller (die Cocons hatte ich schon früher mit einer Schicht Moos leicht bedeckt) in gleichmässige Temperatur von 4—5° C., wo ich ihn bis Ende Februar d. J. liess. Nun holte ich die Puppen wieder nach Oben und stellte sie in einen Raum mit ca. 8° C., hierbei kontrollierte ich sämtliche 53 Cocons und fand, dass alle noch schwer anschlugen; alle hielt ich deshalb für lebend.

Da ich im November beim Schlüpfen der sechs A. selene bemerkt hatte, dass sich die Falter beim herauskriechen aus dem Cocon sehr leicht den Torax beschädigen, schnitt ich Ende März vom Cocon oben ein Stück ab. Hierbei bemerkte ich gleich beim ersten Stück, dass darin der Falter bereits ausgebildet war. Nun legte ich die Puppe vollends frei. Da dieselbe keinerlei Bewegung ausführte, öffnete ich sie, wobei ich fand, dass der Falter bereits abgestorben war. Nun fand ich noch weitere 43 Puppen in demselben Zustande, während sich die übrigen 9 Stück durch ihre Bewegungen als lebend erwiesen. Letztere brachte ich am 15. April in Zimmertemperatur. Bis heute, den 5. Mai sind nun auch diese noch abgestorben.*)

Es ist mir unerklärlich, wie diese Puppen auf geeignetere Art zu überwintern wären, um im Frühjahr lebende Falter zu erzielen. Sollte der eine oder andere Sammler mit hier gezogenen A. selene-Puppen bessere Resultate erzielt haben, so wäre er vielleicht so freundlich, an dieser Stelle Näheres darüber zu veröffentlichen.

Kleine Mitteilungen.

Die Spinne als Konkurrentin der Seidenraupe.

(Auszug aus Nro. 37 der Usambara-Post.)

Die Fäden der natürlichen Gewebe verschiedener afrikanischer Spinnenarten sollen der neueste Ausfuhr-

*) Verbringen der Puppen ins Kalte, nachdem die Entwickelung der Falter bereits begonnen hat, wird fast stets verhängnisvoll. Anm. d. Red.

artikel unserer Kolonien im schwarzen Erdteil werden. Frankreich ist mit dem guten Beispiel vorangegangen und hat in Antananarivo auf Madagaskar eine Gewerbeschule im Betriebe, die sich mit der planmässigen Ausbreitung einer Spinnen-Garn-Industrie befasst. Das Rohstoffmaterial ist in Menge vorhanden; die geeigneten Spinnen sind im Innern Afrikas überaus häufig; sie liefern ihr Naturprodukt so fleissig und so reichlich, dass es in einzelnen Waldungen Afrikas stellenweise unmöglich ist, die mit Spinnenfäden überzogenen Wälder zu durchqueren. Dr. Richard Kandt erzählt in seinem Werke „caput Nili" von dem unbeschreiblichen, bewunderungswürdigen Reichtum an Spinnengarn-Rohstoff in den mittelafrikanischen Wäldern, namentlich unweit der Karawanenstrasse zwischen Tabora und dem Flusse Sindi.

Wenn auf der Pariser Weltausstellung i. J. 1900 Stoffe aus Spinnengarn, ja ein ganzes daraus gefertigtes Kostüm noch als Wunder der Industrie ausgestellt waren, so wird sich dies bald ändern und man wird nicht lange mehr von einem Kuriosum sprechen, wenn einmal unsere Aeronauten, wie dies allen voran der „König der Lüfte" Graf Zeppelin tat, ihre Aufmerksamkeit der „Spinnenseide" zugewendet haben. Nicht in der Bekleidungsindustrie wird das Produkt der emsigen Spinne zunächst seine Triumphe feiern, sondern auf dem modernsten Gebiet, — bei Eroberung und Beherrschung des Luftmeeres; hier treten die Vorteile der neuen Seide am deutlichsten zu Tage: bedeutende Haltbarkeit, denkbar leichtestes spezifisches Gewicht (fünfmal leichter als Seide), Unempfindlichkeit gegen Witterungseinflüsse und dadurch Wegfall der gewichterhöhenden Imprägnierung, und schliesslich schlechte Brennbarkeit. Diese Eigenschaften machen die Spinnseide zu dem längst ersehnten, idealen Ballon-Material; die Stoffhülle des Ballons kann dicker hergestellt, die Takelage kann umfangreicher und damit das Luftfahrzeug stabiler hergestellt werden. Die vorläufige Preislage von 50 Mk. pro Kilo fertiger Spinnenseide kann bei diesen Gesichtspunkten nicht zurückschrecken. G. M.

Warme Wintertage. Die fast sommerliche Temperatur am 22. und 23. Dezember 1909 hat auch auf das Schmetterlingsleben seinen Einfluss ausgeübt. Gelegentlich einer Jagd am badischen Ufer des Rheines sah ich am 23. eine Vanessa c. album stolz über eine Waldblösse segeln, gleich darauf umschnurrte mich eine hellgraue Eule, vermutlich Taen. gracilis, die März und Dezember verwechselte.

Frhr. v. d. Goltz.

Steyr, am 15. Februar 1910.

Auf die in Nr. 45 dieser Zeitschrift gestellte Anfrage, wie Tötungsgläser mit Cyankali am besten gefüllt werden, möchte ich die Herstellung meiner Giftgläser kurz folgendermassen skizzieren: Ich schneide von einem in das Tötungsglas gut passenden Korkstöpsel eine Scheibe von 1—2 mm Dicke, lege diese Scheibe in die Mitte eines Stückes reiner, flacher Watte von ca. dreifacher Grösse und auf die Scheibe ein Stückchen Cyankali von beiläufig halber Erbsengrösse. Die überstehenden Watteenden werden über das Cyankalium zusammengelegt und der ganze Pfropfen in das Tötungsglas derart eingeschoben, dass die mit dem Gifte belegte Fläche der Korkscheibe auf den Boden des Gefässes zu liegen kommt. Beim Einführen des Pfropfens wird natürlich das Glas mit der Bodenfläche nach aufwärts gehalten.

Ein Hauptvorteil dieser Herstellungsart liegt darin, dass sie sehr wenig Zeit beansprucht, mühelos und sehr rein ist. Es ist selbstverständlich, dass diese Art der Herstellung nur bei gleichweiten Gläsern möglich ist und daher bei den vielfach in Gebrauch stehenden sogenannten Opodeldokgläsern oder ähnlichen Fabrikaten nicht durchführbar ist.

Das Cyankalium wird vollkommen trocken eingebettet. Ein Befeuchten mit Wasser oder Essig halte ich nicht bloss für vollkommen überflüssig, sondern infolge der dadurch hervorgerufenen ausserordentich raschen Zersetzung des Giftstoffes, der sich ohnedies als ganz besonders hygroskopisch erweist, für sehr nachteilig. Beim Einbetten des Giftes in Gips oder in ein Gemenge von feingesiebten Sägespänen und Gips habe ich die unangenehme Erfahrung gemacht, dass sich ein Grossteil des Cyankaliums bis zum vollständigen Eintrocknen der wasserhaltigen Teigmasse vollkommen zwecklos verflüchtigt. Opfert man aber, um diesen Verlust wieder wettzumachen, ein grösseres Stück Cyankalium, so beschlägt sich in der Regel, namentlich bei Exkursionen in Sommergewittern, das Innere des Glases mit einer dicken Feuchtigkeitsschicht; bringt man nun einen Falter in ein solches Tötungsglas, so sind die Fransen, ja selbst die zartere Beschuppung der Flügel unrettbar verloren.

Die von mir für Micra verwendeten Gläser behalten fast ausnahmslos durch zwei volle Jahre und darüber ihre Wirksamkeit; die für Macra bestimmten Gläser, in welche ich ein erbsen- bis bohnengrosses Stück Cyankalium gebe, werden alljährlich vor Beginn der Sammelzeit frisch gefüllt oder wenigstens nachgefüllt.

Fachlehrer Mitterberger-Steyr, O.-Oesterreich.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat abends 9 Uhr Sitzung in „Dannes Hotel". Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.

Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.

Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Coblenz
(für Coblenz und Umgegend).

Die Versammlungen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokale, Weinrestaurant Fritz Scherer, Görgenstrasse statt. — Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Ent. Verein „Atropos" Dresden.

Jeden Montag abends 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal Neumarkt 14, „Bayrische Krone". Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Erlangen.

Am 12. Januar 1910 hat sich obige Vereinigung gegründet. Jeden 1. und 3 Dienstag im Monat im „Fuchsen" Vereinsabend. Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* mit einer wissenschaftlichen Arbeit über „Psychen" als Anhang kann durch den Verein zum Preise von ℳ 1.— oder im Austausch gegen gleiche von anderwärts bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.
(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1. Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.

Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner*, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.

Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld
(nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr im Börsen-Restaurant. Vereinsbibliothek ca. 700 Bde. 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Sitzung im Restaurant Bellevue, Maxfeldstrasse 14, Haltestelle der elektr. Bahn-Linie 5.

Gäste willkommen!

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ronneburg S.-A.

Vereinssitzungen finden am 2. und letzten Sonnabend jeden Monat in **Zinks** Lokal statt.

Entomologischer Verein Ulm a. D.

In der am 4. d. M. stattgehabten Jahresversammlung sind in den Vorstand des Vereins die nachgenannten Herren gewählt worden:

Vorsitzender: H. Keller, Weinhof 19;
Stellv. Vorsitzender: G. Hertz, Dr. phil., Zeitblomstrasse 29 II;
Schriftführer: M. Büchele, Hämpfergasse 18;
Kassier: F. Maier, Platzgasse 12;
Bibliothekar: K. Grassel, Hahnengasse 35.

Monatsversammlungen des Vereins finden jeden ersten Freitag eines Monats abends 8 Uhr im Restaurant „zum Goldenen Hecht", Neutorstrasse 1 (in der Nähe des Hauptbahnhofs) und gesellige Unterhaltungen an den übrigen Freitagen ebendaselbst statt.

Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.

Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die Vereinsversammlungen finden jeden 1. und 3. Samstag im Monate statt, abends 8 Uhr im Vereinslokal „Zum Niederländer" in Turn. Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.

Gegründet 19 5. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gäste stets willkommen!

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Jánospuszta bei Szokolya Hout-megye, Ungarn.

Coleopt. Meistgebot.

Calipogon relictus Semenovi, ost asiat. Riesenbock, die einzige überlebende Spezies einer im palaearkt. Gebiet ausgestorbenen Rasse hat in wenigen Stücken zu vergeben

Dr. *A. Moltecht,* Wladiwostok.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko

Robert Meusel
Jánospuszta bei Szokolya, Hont-megye, Ungarn.

Lebende Südafrika-Käfer

Brachycerus puganus

nach Grösse ℳ 1.— bis 1.50.
Porto etc. ℳ —.30.

Dr. *Lück,* Breslau XIII.

Stabheuschrecken

(Dix. morosus)

Eier 25 St. à 20 ₰, **Larven** à 35, 45, 55 65 ₰ p. Dtz, je nach Grösse, erwachs. à 75 ₰, je einschliesslich Porto u. Packung, gibt ab

Oberlehrer *Löffler,* Heidenheim a. B.

NB. Zucht nach meiner Methode fast verlustlos.

Gebe in Tausch

palaearktische **Käfer** und **Falter** und nehme dafür Exoten.

Udo Lehmann, Cöthen (Anhalt) Akazienstrasse 7.

Abzugeben

gegen exotische Käfer (ungespannt) oder gegen bar: 23 Stück **Puppen** von Pap. Podalirius à Stück 7 ₰.

A. Knauer, Schmiedefeld (S.-M.)

Sternocera interrupta

seltene Buprestide vom Senegal, in guter Qualität, bietet an pro Stück —.75 ℳ, 2 Stück 1.20 ℳ, 10 Stück 5 ℳ, 50 Stück 20 ℳ, 100 Stück 35 ℳ Porto und Verpackung 30 ₰, bei Voreinsendung. Nachnahme 25 ₰ teurer.

Nagel, Ober-Postpraktikant Oberkassel, Bez. Düsseldorf.

Lebende

Nashornkäfer-Larven

(Ligyons gibbosus) offeriert in grosser Anzahl, Stück 10 ₰. Verpackung, Porto, Nachnahme extra.

R. E. Schreiber, Leipzig, Königsplatz 7.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Attacus edwardsi-Puppen

à 3.—, Dtzd. nur 30.— ℳ, sofort lieferbar.

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

Formosa!

Habe eine Serie von

22 Formosa-Geometriden aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 ℳ inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Puppen:

Offeriere **riesige** Puppen einer neuen **südafrik. Saturnide,** deren Name sich aus der Puppe noch nicht ermitteln liess, bis zum Bekanntwerden der Art mit ℳ **1.75** pro Stück. **Für jedes zurückgesandte schlechte Stück dieser Art (oder Krüppel) leiste ich vollen Ersatz in bar oder anderem Material.**

Algier: Deilephila mauretanica à 2 ℳ, Smerinth. atlanticus à 4 ℳ, Saturnia atlantica à 5.50 ℳ Porto etc. 30 ₰.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Lepidopt. Gegen Meistgebot.

Argynnis penelope Stgr. ♂♀ Ia. ♀ dunkel, grün-grau vom Sutschau, nur 1 Paar. Grösste Seltenheit des Süd-Ussurigebietes dito ♂ IIa. Papilio osakurae Matsum. von Formosa Syn. eurons formosan. Molts, Oberth. ♂♀ Ia. Qual. Formosa-Centurien aus dem zentr. Hochgebirge mit Papilio rhetenor annacus (selten), chaon formos, Danais, Euploea, schönen Hestia, Delias etc. ℳ 50.— I. Qual. in Düten. Kleiner Vorrat. Genaue Fundort-Angabe. Argynnis penelope war bis 1909 in 3 Stücken bekannt, vor 20 Jahren von Dörries 1 Paar im Sudschan-Gebiet erbeutet und 1908 von G. Kon 1 ♂ bei Wladivostok.

Dr. *A. Moltrecht,* Wladivostok.

Eier:

O. fragariae 40, Pol. rufocincta 50, C. lutasa, 40, Cat. fraxini 25, nupta 10 ₰ per Dtzd. hat abzugeben

B. Astfäller, Lehrer, Mais-Meran.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 ℳ Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Exoten-Eier!

Sofort lieferbar!

Anther. yamamai	Dtzd. 50 ₰	}	Eiche
Caligula japonica	„ 60 „		
Rhodinia fugax	„ 80 „		
Catocala piatrix	„ 250 „	}	Wallnuss
„ vidua	„ 250 „		
„ palaeogama	„ 300 „		
„ innubens	„ 300 „		Akazie
„ concumbens	„ 250 „	}	Weide
„ amatrix	„ 250 „		

Nur geg. Voreinsendung od. Nachnahme.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren) Titschgasse 19.

Japaner Eier und Puppen.

Anth. yamamai, Call. japonica 40, Rhod. fugax 80 ₰ per Dutzend. **Puppen:** Phil. cynthia, var. pryeri Stück 30 ₰. Nur gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Porto extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47. Von 1. April ab Hauboldstr. 10 III.

Polia xanthomista.

Eier im Tausch gegen gesp. Falter od. Zuchtmaterial abzug. Nehme Vorbestellung an auf Odont. carmelita-Eier. Gegen bar beider Arten Dutzend 50 ₰.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststrasse 7.

Puppen

von **Phil. cynthia** . . . . . à 10 ₰.
Act. luna . . . . . „ 50 „
Porto extra.

Eier

von **Cat. pacta** 12 Stück ℳ 1.—, 100 St. ℳ 7.— vertausche ich auch gegen bessere Briefmarken.

E. Reiff, Königsberg (Pr.) Steindamm r. Str. 4.

Achtung!

Hybriden!

Gegen Meistgebot kann ich in einigen Wochen Falter von Deil. hybr. phileuphorbia (galli ♂ × euphorbiae ♀), sauberst gespannt, abgeben. Vorrat nur klein.

Angebote in bar oder in Tausch gegen bessere Palaearkten sieht entgegen

Paul Wilhelm, Lehrer Siebenlehn, Amtsh. Meissen.

Orizaba-Puppen

abzugeben in beliebiger Anzahl im Tausch gegen anderes palaearkt. oder exotisches Zuchtmaterial oder gegen bar, p. St. 55 ₰, Dutzend ℳ 5.80.

Franz Ritter von Scherer Troppau, österr. Schlesien, Landhaus.

Dorrit. apollinus-Puppen

à Stück —.55, ½ Dutz. 3.—, 1 Dutz. 5 ℳ, schlüpfen bald.

Freiland-Eier

Cat. fraxini	Dutz. 25 ₰,	100 St. 150 ₰.	
„ electa	„ 30 „	100 „	200 „
„ elocata	„ 15 „	100 „	90 „

Porto und Verpackung für Eier 10, für Puppen 30 ₰. Voreinsendung oder Nachn.

W. A. Kalabus, Wien XIV., Hütteldorferstr. 77. I. 9.

M. rubi-

Puppen Dtzd. 80 ₰. in einiger Zeit abzugeben. Vorrat gross. **M. pisi** Dtzd. 40 ₰, auch Tausch. Porto 20 ₰.

Diejenigen Herren, welche mir noch Bar- od. Tauschsendungen schulden, möchte ich ersuchen, sich meiner auch wieder einmal zu erinnern.

Josef Gerblinger, Wertingen (Schwaben).

C. hera magna Rpn.:

kann noch einige Dutzend abgeben. 2 ℳ à Dtz. (l. quercus vergriffen)

E. Haike, Uelzen.

Kräftige Puppen:

Thais cerisiyi . .	Dtzd. ℳ	6.—
Thais polyxena . .	„ „	1.—
Telesilla amethystina	„ „	3.—
Doritis apollinus .	„ „	5.—
Pap. alexanor, gross	à ℳ	—.90

empfiehlt

Max Bartel, Oranienburg.

Freiland-Eier

von

Endromis versicolora

Dutzend 25 ₰, 100 Stück 1,60 ℳ, Verpackung, Porto, Nachnahme 35 ₰, offeriert

R. E. Schreiber, Leipzig, Königsplatz 7.

Tausch.

Biete an **Puppen:** 50 Stück S. ocellata, 12 Stück Shp. ligustri, 5 Stück Deil. euphorbiae gegen andere Puppen oder Catocalen-Eier, event. auch Falter.

K. Büchler, Mannheim, Rheindammstr. 47.

Prima Tütenfalter!

Papilio Parinda ♂ 2.—, ♀ 3.—, Hector 1.25, Paris —.80, Ganesa 1.20, Agenor ♀ —.95, Chaon ♀ 1.20, Castor ♀ 1.50, Anticrates (Seyler) —.40, Slateri 1.50, Cethosia Nietneri —.60, Pyrameis Indica 1.—, Apatura Sordida 2.50, Discophora Tullia —.50, Delias Descombesi ♂ —.30, ♀ —.70, Hebomoia Glaucippe (Riesenaurora) —.50, ♀ 1.60, Euthalia Appiades ♂ —.30, Hestina Persimilis —.40, Athyma Mahesa —.30, Ixias Pyrene (prächtig) —.30, Danais Septentrionis ♀ —.25, Aglea ♀ —.25, Cirrhochroa Acris ♀ —.40, Elymnias Undularis ♀ —.25, Hypolimnas Bolina ♂ —.30, ♀ —.90, ferner folgende prächtig blauschillernde Arten: Apatura Namouna —.80, Trepsichrois Linnaei ♂ —.30, ♀ —.40, Penoa Deione —.40, Stictoploea Hopei ♀ 1.30, Danisepa Rhadamantus ♀ 1.10, Kallima Inachis (Blattschmetterling) ♂ 1.—, ♀ 1.75, Elymnias Leucocyma ♀ —.30 ℳ.

200 Himalayatütenfalter

in Serien von 40 und 45 Stück zu 12 ₰ pro Falter abzugeben. Porto etc. 30 ₰.

50 gespannte Indier

mit vielen Papilios ℳ 16.—. Porto, Kisten etc. ℳ 1.50.

Ceylonsphingiden (gespannt)

Chaerocampa Nessus 2.—, Daphnis Hypothous 1,75, Sphinx Discistriga 1.—.

Papilios (gespannt)

Ornithoptera Darsius ♂ 1.—, ♀ 1.50, Pompeus 1.30, Papilio Rhodifer 4.—, Chaon —.40 bis —.60, Helenus —.40 bis —.50, Agenor ♂ —.50, ♀ —.95, Aristolochiae —.50, Ganesa —.60 bis 1.20, Paris —.50 bis —.80, Slateri 1.50, Anticrates —.50, Antiphates —.50 (Seyler), Eurypilus —.30, Chiron —.30, Agamemnon —.30, Castor —.25, Xenocles —.40, Panope —.40, Sarpedon —.30, Glycerion —.40, ferner Charaxes Eudamippus 1.—, Hindia —.50, Kallima Inachis —.50, Liminitis Procris —.40, Ixias Pyrene —.40, Danais Septentrionis —.40, Euploea Midamus ♂ —.40, ♀ —.50, Hebomoia Glaucippe (sup.) —.60, Cethosia Nietneri ♂ —.60, ♀ 1.20, Vanessa Chariniae 2.—, Epiphora Banhiniae 3.50, Hortinus Maculata 1.50 ℳ und diverse ♀.

Porto etc. ℳ 1.—, Kasse voraus oder Nachnahme.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstr. 208.

Puppen! Puppen!

Pieris G. v. billidice 2.—, **Staur. fagi** 5.—, Pyg. anachoreta —.60, pigra —.60, **Mam. splendens** 4.50, **Troch. apiforme** 1.80 ℳ per Dutzend. — **100 Eulen- und Spinner-Freilandpuppen,** gemischt, ca. 40 Arten mit **bicuspis, alni und anderen guten Arten,** nur 12.— ℳ

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

Aeusserst billige Lose:

Ia. frische Qual., meist südital. Ausbeuté, Fundort u. Datum, etiquett., tadell. präp.

Nur Seltenheiten enthaltend.

Los I.

1 mnemosyne v. frubstorferi, 2 ergane Gen. I, 2 do. Gen. II 1 v. semimaculata, 2 europome (Schwarzwald), 1 diniensis ital., 2 iris, 2 populi sup., 3 didyma ital. ♂ verschied. Form., 2 japygia, 2 argus cors. var. ex Majella, 2 corid. apennina, 1 atropos, 1 vespert., 1 fagi, 2 abietis, 2 alpicola (gr. Sasso), 2 rubea, 2 otus, ♀ caecigena, 2 puta Gen. I genad., 2 do. Gen. II. genad., 2 lignosa Gen. I genad , 2 do. Gen. II genad., 1 elegans, 1 alni, 2 geographica, 2 faceta, 2 Leuc. hispanica v. tiburtina, 2 putresceus (genad.), 1 riparia oder sicula, 2 vistellina v. pallid., 1 noctivaga, 2 T. rorida, 2 elychrysi, 2 amethystina, 1 festucae ital., 1 alchymista, 1 conjuncta, 2 pacta, 2 fulminea, 2 salicalis, 2 smaragdaria ital., 2 canteneraria, 2 filicata, 1 v. romanaria, 2 imitaria, 2 calabraria, 1 T. carpophagata, 1 cauchyata, 1 regina, 1 D. v. hyalina, 1 v. famula, 1 plantag. ex Gran Sasso, 1 teostudinaria, 2 pudica, 1 maculosa, 2 caniola, 2 rebicundus, 2 punctum ital., 2 oxytropis, 2 ampelophaga, 2 Ph. apiformis (Psyche), 2 v. siculella. 2 = 1 Paar.

Katalogwert ca. Mk. 300.—, für Mk. 70.—

In Qual. Ib (teilw. Ia.) Mk. 55.—

Dieses Los dopp. Mk. 135.— bez. Mk. 105.—

dazu 1 v. domina sup. (dunkelste der gelben C. dominula-Formen gratis).

Los II.

2 ergane I. Gen., 2 erg. II. Gen., 2 europome, 2 iris, 2 populi, 2 didyma ital. ♂, 2 japygia, 2 argus cors. ex Majella, 2 corid. apennina, 1 atropos, 1 vespertil., 1 fagi, 2 abietis, 1 alpicola, 2 rubea, 1 otus, 1 ♀ caecigena, 2 puta I, 2 puta Gener. (genad.), do. je 2 lignosa, 1 alni, 2 geographica, 2 faceta, 2 Leuc. hispanica v. tiburlina, 2 putrescens (genad.), 1 noctivaga, 1 rorida ♀, 2 clychrysi, 1 amethystina, 1 conjuncta, 2 pacta, 2 fulminea, 2 salicalis, 2 smaragdar. it., 2 cantener., 2 filicata, 1 imitaria, 2 calabrar., 1 regina, 1 hyalina, 1 famula, 1 plantag. (gr. Sasso), 1 testudin., 1 pudica, 2 rubicundus, 1 punctum ital., 2 oxytropis, 2 ampelophaga, 2 caniola, 2 Ph. (Psyche) apiformis, 2 v. siculella.

Katalogwert ca. Mk. 225.— für Mk. 50.—

In Qual. Ib (teilw. Ia.) Mk. 40.—

doppelt Mk. 95. bezw. Mk. 75.—

dazu 1 v. donna gratis.

Los III.

2 ergane, 1 iris, 2 populi, 2 didyma it. ♂, 2 japygia, 2 argus corsic. ex. Maj., 2 coridon apennina ♂♂, 1 atropos, 2 abietis, 1 rubea, 1 otus, je 2 puta I. u. II. Gener., do. je 2 lignosa genad., 1 alni, 1 geographica, 1 faceta ♀, 2 L. hispan. v. tiburtina, 2 putrescens (genad.), 2 elychrysi, 1 amethystina, 1 pacta, 2 fulminea, 2 smaragdar. ital., 2 cantener., 2 filicata, 1 imitar, 2 calabrar., 1 famula, 1 testudinar., 1 pudica, 2 rebicundus, 1 punct. ital., 1 oxytropis, 2 ampelophaga, 1 caniola, 2 Ph. apiformis (Psyche), 2 v. siculella.

Katalogwert ca. Mk. 150.— für Mk. 32.—

In Qualit. Ib (teilw. Ia.) 27.50.

Doppelt Mk. 60.— bezw. Mk. 50.—

dazu 1 v. donna oder persona gratis.

Los IV.

2 ergane, 2 didyma ital., 2 japygia, 2 corid. apennina, 1 atropos, 2 abietis, 1 rubea, 1 otus, je 1 puta u. lignosa I. u. II. Gener. genad., 2 hispan. v. tiburtina, 2 putrescens genad., 2 elychrysi, 1 pacta, 1 fulminea, 2 smaragd. ital., 2 canten., 2 filicata, 1 calabrar., 1 pudica, 2 rubicund, 1 punct. ital., 1 oxytropis, 1 ampelophaga, 2 caniola, 2 Psyche apiformis, 2 v. siculella.

Katalogwert ca. Mk. 110.— für Mk. 24.—

In Ib Qualit., teilw. Ia. Mk. 20.—

Doppelt Mk. 45.— bezw. 37.50.

Porto und Emb. ℳ 1.—

Unbekannten Herren nur gegen Voreinsendung des Betrags oder Nachnahme.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Falter! Falter!

Pap. paris (gross) 1.20, **Irias pyrene** —.40, **Hebom. glaucippe** 1.20, **Thais cerisyi** ♂ —.60, ♀ 1.—, **Van. v. polaris** e. l. —.50, **Charaxes** eudamippus 1.40, athamas —.40, marmax 1.—, pleistonax 1.50, Apat. namouna 1.—, **Melit. didyma v. caucasica** ♂ 1.25, ♀ 2.50, **Arg. v. fingal** ♂ —.20, ♀ —.40, **hecate v. caucasica** 1.—, **childreni** (prächtig) 1.40, Odont. carmelita e. l. —.40, Staur. fagi e. l. —.60. **Jasp. celsia sup.** 1.—, **Acron. alni sup.** 1.20, **Anarta cord. v. aethiges** —.50, **lapponica** 5.—, Sesia spheciformis e. l. —.25 ℳ; alles gute Qualität und gespannt.

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

Eier abzugeben:

monacha ♀ × atra ♂ 30 ₰, eremita ♂ × ♀ 30 ₰, atra ♂ × ♀ 50 ₰ das Dutzend, Porto und Verpackung bes. (15 ₰ im Inl.).

Spuler, Falter- und Raupenwerk, erschienene u. noch erscheinende Lieferungen, tadelloses Exemplar, geg. Doubletten europ. Grossschmetterlinge oder bar zu erwerben gesucht. Kann auch folgende **Denkmünzen** in Zahlung geben: Preussen Zenten.-F. 1901 2 à 2 ℳ und poliert 2 à 5 ℳ, 2 à 2 ℳ, Sachsen Albert † 1902 2 ℳ, Georg † 1904 2 ℳ, Weimar Hochz. 1903 2 ℳ, Schwarzb.-Sondersh. Jub.-M. 1905 2 ℳ, Baden 1852 bis 1902 1 à 2 ℳ, Univ. Jena 1908 1 à 5 ℳ, 5 à 2 ℳ, Hessen 13. II. 1504 - 1904 1 à 5 ℳ, 1 à 2 ℳ, Univers. Leipzig 1 à 5 ℳ, 2 à 2 ℳ. Denkmünzen werden auch gegen bar abgegeben (Meistgebot auf das Ganze od. einzeln).

Binnen 8 Tagen nicht beantwortete Offerten konvenieren nicht.

R. Heinrich
Charlottenburg, Windscheidstrasse 23.

Java.

Am 4. März 1910 schreibt Herr V. P. aus Graz: Java Centurie erhalten und auch schon gespannt Bin ausserordentlich zufrieden, ja förmlich überrascht von der Güte der Sendung etc.

Von neuer Sendung sind noch einige Centurien in hervorragender Qualität und Zusammenstellung à 18 ℳ abzugeben. Jede Centurie hat einen Katalogwert von über 200 ℳ, enthält seltene Papilios, Morphiden, Nymphaliden, Euthalias, Delias, Ornithoptera, Kallima und 1 Paar Att. atlas.

Besondere Wünsche werden bei der Zusammenstellung gerne berücksichtigt.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Galii-Puppen

kräftig und gesund, Dutzend 3 ℳ

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Freilandmaterial:

100 Eulen-Raupen, gemischt mit vielen guten Arten, nur 4,50 ℳ; **Raupen:** Leuc. pallens, conigera und lythargyria, gemischt, Dutzend 80 ₰, Aph. hyperanthus Dutzend 75 ₰; **Eier** Smer. ocellata, populi, Sph ligustri, Sat. pavonia Dutzend 20 ₰; **Lieferung:** April, Mai. **Bestellungen** jedoch schon jetzt erbeten.

G. Boidylla, Berlin, Kurfürstenstrasse 144.

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Gesucht:

4—6 Stück **erminea-Puppen** (keine Inzucht) gegen bar oder Tausch.

Prof. *Calmbach*, Heilbronn, Schillerstr. 7.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden, Aberrationen aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant, Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Plusien

gespannt, mit genauer Fundortangabe, aus allen Faunengebieten kauft

Oscar John, Ligowskaja 59, St. Petersburg (Russland).

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Seltene, garantiert echte

Briefmarken

zu ½ Catalog Senf gegen bar oder im Tausch gegen bessere Puppen zu Tagespreisen. Billigere Uebersee-Marken gebe ich bis zu ⅓ Cat. Senf ab. Suche auch einen „Spuler" neuere Auflage zu erwerben.

Architekt *Ernst Vicenz*, Hamburg Freiligrathstrasse 13 I.

Verschiedenes.

Nehme schon jetzt **Aufträge** auf **nordamerikanisches Material** entgegen. Herrn, die noch Forderungen haben, bitte um Nachricht. Porto vergüte.

Dr. *Unzicker*, Chicago Ill. 3107 Forest Avenue.

Sammlungs-, Namen- und Fundort-Etiketten

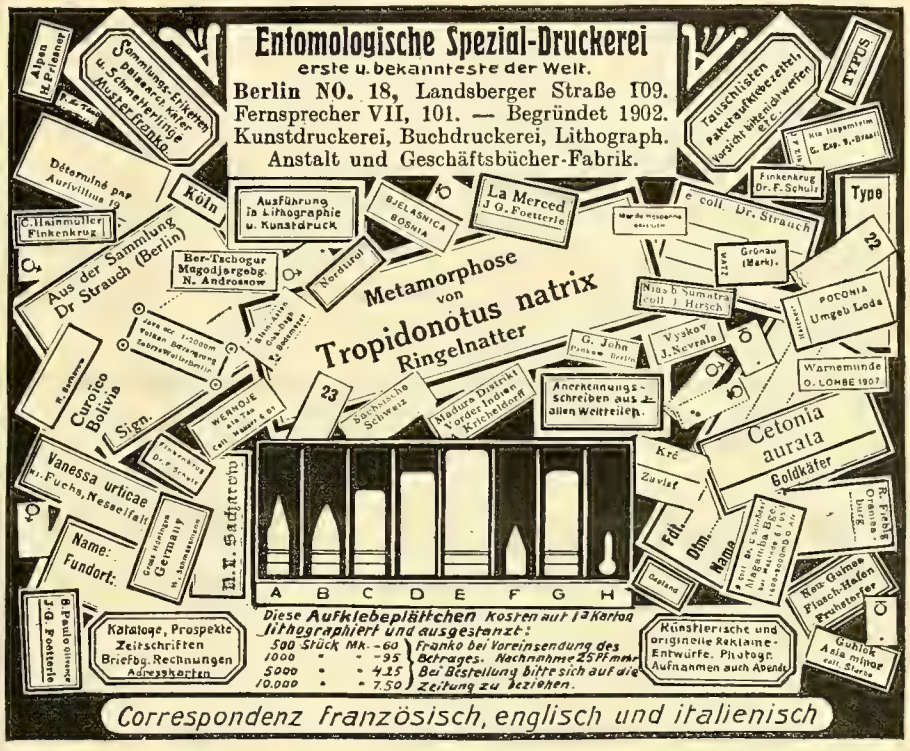
in jeder Ausführung.

Entomologische Spezial-Druckerei

Berlin NO. 18, Landsberger-Strasse 109

Fernruf VII, 101.

Lieferant königlicher Behörden und Museen der ganzen Erde.



C. & A. Allinger & Cie., Bremen.

Leistungsfähigste Torfplattenfabrik

mit eigenem Motorbetrieb.

Lieferanten erster Entomologen, Museen u. Vereinigungen.

Viele glänzende Anerkennungen!

Der riesig wachsende Absatz unserer Fabrikate, die täglich eintreffenden **Anerkennungen** und **Nachbestellungen** erster Entomologen, Museen und Vereinigungen, die vorher ihren Bedarf nachweisbar in **Hannover** gedeckt haben, ist die beste Bürgschaft, dass unser Torf weder hart noch rotbraun, sondern ein reiner gelber Sphagnumtorf ist, wogegen das in Hannover verarbeitete Material ein **schilfriges,** mit Wurzeln und harten Stellen durchsetztes ist. — Musterplatten versenden wir **gratis und franko.**

Wir offerieren unsere Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark	70 Platten	. .	ℳ	**2.20**
	26×12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „	90 „	. .	„	**2.20**
	30×10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „	100 „	. .	„	**2.40**
II. Qual.	(in der Güte des Hannoverschen Materials I. Qual.)							
	28×13 cm,	1¼ cm stark,	60 Platten,	1 cm stark,	70 Platten	. .	„	**1.60**
	26×12 „	1¼ „ „	75 „	1 „ „	90 „	. .	„	**1.60**
	30×10 „	1¼ „ „	80 „	1 „ „	100 „	. .	„	**1.50**
	26×10 „	1¼ oder 1 cm stark			100 „	. .	„	**1.50**
	24×8 „	1¼ „ 1 „ „			100 „	. .	„	**1.30**

100 Ausschussplatten, nur gute brauchbare Ware, 90 ₰.

Torfklötze zum Käferspannen per Stück 8 ₰.

Torfstreifen, 28 cm lang, 1—1¼ cm stark, **100 Stück** 40 ₰.

Torfleisten, nach Wunsch bis 50 cm Länge sauber überklebt, per Stück 8 ₰.

Geleimte Platten berechnen wir pro Quadratdezimeter mit 1¾ ₰.

Jede nicht passende Ware wird zurückgenommen. Verpackung pro Paket 20 ₰.

Hermann Kreye, Hannover,

Fernroderstrasse 16
Fernspr. 4414, gegr. 1878.

Torfplatten, eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat. Der stets wachsende Absatz meiner Ware, der denjenigen meiner Konkurrenten weit übertrifft, die grosse Anzahl fortlaufend eintreffenden Anerkennungen erster Entomologen, Museen und entomologischer Vereinigungen ist die beste Bürgschaft für die Güte meiner Ware. Eine von Bremen als I. Qualität bezogene und als solche bezahlte, mir zur Verfügung stehende Sendung enthält überhaupt keine Platte erster Qualität. Sämtliche Platten, die nur die Grösse 19,5×29,5 cm hatten, sind mit dicken, vermoderten Wurzeln durchsetzt, teilweise sehr hart und aus frischem, feuchtem Torf gearbeitet. Die Stärke dieser auf „exaktest" arbeitenden Maschinen hergestellten Platten war sehr ungleich und schwankte zwischen 11 und 15 mm.

Noch schärfer wird der Unterschied der Güte meines gegenüber dem Bremer Fabrikat in folgendem Briefwechsel erfasst: „Herrn H. Kreye, Hannover. Ich bitte mir ein Postpaket mit 64 Platten I. Qualität 28×13×1¼ cm zu senden. Ich hatte mir kürzlich **ein Paket Torf von Bremen kommen lassen,** jedoch musste ich die ganze Sendung **wieder zurückgehen lassen,** weil die Platten **ganz ungleichmässig** und **teilweise so hart** waren, dass sich die **Nadeln umbogen.** *R. H.* aus *Hamburg.*" Nach Empfang meiner Sendung teilt mir derselbe Herr mit: „Ich bestätige Ihnen gern, dass die **Torfplatten zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen sind.**" —

Ich liefere meine Torfplatten in Postpaketen:

I. Qual.	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten	= 3.20 *M.*
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „	78 „	= 3.20 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „	80 „	= 3.20 „
II. Qual.	(in der Güte des Bremer und friesischen Materials I. Qual.):		
	28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark	64 Platten	= 1.80 „
	26 „ „ 12 „ „ 1¼ „ „	78 „	= 1.80 „
	30 „ „ 10 „ „ 1¼ „ „	80 „	= 2.— „

☞ **100 Ausschuss-Platten** nach Wahl —.80 **bis 1.—** *M.* ☜

Verpackung berechne ich für 1 Paket mit 20 ₰. Bei Aufträgen im Werte von 20 *M.* an gewähre ich 10% Rabatt.

Insektennadeln, beste, weisse, per 1000 Stück 1.85 *M.*, Ideal-, Nickel- und Patentnadeln per 1000 Stück *M.* 3.—

Verstellbare Spannbretter aus Lindenholz, K. Patentamt G. M. 282588. 35×10¼ cm *M.* 1.20, 35×14 cm *M.* 1.35. — **Spannbretter** aus Ellernholz, verstellbar, in 3 Grössen 70 ₰, 80 ₰ und 1 *M.* **Netzbügel, Spannnadeln, Aufklebplättchen, Insektenkasten Tötungsgläser** in 5 verschiedenen Grössen u. s. w.

Man verlange meine ausführliche Preisliste.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung. Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 *M.* = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 *M.* = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

☞ ***Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.*** ☜

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

☞ Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit ¼ Abzug) ein.

Wer Bedarf an

Drucksachen

hat, wende sich an

H. SCHÜTZ, Buchdruckerei Langensalza.

Spezialität: Entomologie.

Lieferte zuletzt:

O. RAPP, Raupenkalender.

Verfasser schrieb: „Bin mit der Ausstattung des Werkchens sehr zufrieden."

Man verlange kostenfreie Berechnung.

Gelegenheitskauf!

60 Lieferungen (bis jetzt erschienen) der **palaearktischen** Grossschmetterlinge von **Ad. Seitz,** unaufgeschnitten, also ungelesen à Heft 65 ₰. Nachnahme.

A. Raecke, Leipzig, Brandvorwerkstr. 34 I.

Epingles à insectes de Wien.

Blanches No. 10, 11, 12, 0, 2/0, 3/0, Noires. No. 10, 11, 12 à **1 Mk. per 1000,** Minutiernadeln, 14 mm lang, **1 Mk. per 500.**

E. André, rue Carnot, 64 à Macon.

25 Jahre behauptet

das **Graf Krüsi-Netz** als bestes Modell den Markt. 4teilig, auf jeden Stock passend, 100 cm Umfang, mit Mullbeutel à 2.30 *M.*, dto. mit Tüllbeutel à 2.60 *M.*, bei grösserer Entnahme Vorzugspreis.

3teilige Raupenschöpfer, gleichen Modells, mit Straminsack à 2,75 *M.*

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schles.

Hampson,

The Moths of South Afrika

zu erwerben gesucht.

Angebot erbittet

Dr. *Lück,* Breslau XIII.

Naturalienhandlung

von **V. Frič** in **Prag,** 1544—II

kauft und verkauft

Naturhistorische Gegenstände aller Art.

!!Schmetterlingsbücher!!

Lampert, Spuler (soweit erschienen) und 10 Hefte **„Seitz",** gegen 40 K., od einzeln gegen Meistgebot abzugeben. Alles ohne Schmutzflecke und Eselsohren.

Fritz Hofbauer d. Jg.

Wien XII, Meidling, Grunbergstr. 25.

Raupen und Schmetterlinge.

Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Von **Karl Mühl.** Mit einem Geleitwort von **Dr. K. G. Lutz.**

Mit 6 Tafeln und 35 Textabbildungen. 96 Seiten. Geh. *M.* 1.—, geb. *M.* 1.40.

Bilder aus dem Käferleben.

Von **Prof. Dr. Kurt Lampert.**

Mit 5 Tafeln und 35 Textabbildungen. 125 Seiten. Geh. *M.* 1.—, geb. *M.* 1.40.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

Strecker & Schröder, Stuttgart.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – Gespannte Lepidopteren.

E. Lassmann's Nachfolger

Halle a. S. ❊❊❊ Alter Markt 24.

Fabrik und Versand von Insektenkästen und Spannbrettern.

Elektr. Kraftbetrieb. Saubers te Arbeit.

☞ Man verlange Preisliste. ☜

Sammel-Mappen

zu

„Seitz, Grossschmetterlinge“.

Vielfachen Wünschen unserer Mitglieder und Abonnenten auf den **„Seitz“** nachgebend, haben wir uns entschlossen, mit Ausgabe der **Einbanddecken zum I. Bande** (Rhopalocera palaearctica) gleichzeitig eine **Sammel- und Aufbewahrungsmappe** für die **Lieferungen** der **noch nicht abgeschlossenen Bände** in Auftrag zu geben. Die Mappe wird **einfach,** aber gediegen und zweckentsprechend mit **Leinenrücken** und **Leinwandklappen** ausgeführt und kann bei genügender Beteiligung zum billigen Preise von nur **65** ₰ per Stück (Porto für direkte Zusendung extra) geliefert werden. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. **Fritz Lehmanns Verlag G. m. b. H.**

Zum Selbstbestimmen

empfehlen wir:

Handbuch für Schmetterlingssammler.

Von **Alexander Bau.**

Eine Naturgeschichte aller in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Gross- sowie der vorzugsweise gesammelten Klein-Schmetterlinge.

Mit 67 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 5.—, gebd. Mk. 6.—

Handbuch für Käfersammler.

Von **Alexander Bau.**

Beschreibung der in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.

Mit 144 musterhaft ausgeführten Zeichnungen im Text.

Preis brosch. Mk. 6.—, gebd. Mk. 7.—

Für Anfänger:

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen.

Von **C. Wingelmüller.**

Mit 32 Abbildungen im Text.

Preis brosch. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.25.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Katalog

von Dr. v. Heyden, Reitter und Weise, Ausgabe 1906, am liebsten einspaltig, gesucht. Muss gut erhalten sein.

A. Hintermayer, Faistenhaar, Sauerlach Bayern.

Allen Anfragen

ohne Rückporto hierdurch zur gefl. Nachricht, dass die Falter-Doubletten vergeben sind.

E. Schmidt, Stuttgart, Werastrasse.

Im Tausch, auch teilweise

gegen palaearktische und exotische Lepidopteren nach meiner Wahl, la. gespannt, biete ich an folgende Werke:

Dr. Ph. Anstett:	Portugiesische Sprachlehre, 2 Bde.
O. Adam:	Logarithmen, Wien 1891.
G. L. Bell:	Durch die Wüsten und Kulturstätten Syriens, Orig.-Leinwandband.
— Thomas Carlyle:	Arbeiten und nicht Verzweifeln.
Dr. Paul Cartelliere:	Karlsbad, Orig.-Einbd.
Justhus Frey:	Gesam. Gedichte, Prag 1899 Orig.-Bd.
Br. J. G. Findel:	Geist und Form der Freimauerei, Leipzig, Orig.-Bd. f. Brüder Maurer.
Carl Hesler:	Deutsche Kolonie, 2. Aufl. Metz.
C. v. Kosevitz:	Bilder aus Brasilien, 1885, Berlin.
Wilh. May:	Goethe-Humbold-Darwin-Haekel 1904.
Arthur Morelet:	Reisen in Central-Amerika, 2. Aufl.
Fr. Porubsky:	Heiteres und Ernstes aus der Bukowina 1906.
Joh. E. Rabe:	Texas und Mexico, Hamburg 1893.
Saphir, M. G.:	Humorist. Schriften, 3. Bd. 6. Aufl.
Dr. W. Sievers:	Reise in d. Sierra Nevada do. St. Martha.
Stanley, H. M.:	Im dunkelsten Afrika, 3. Aufl., Orig.-Bd.
Adalbert Stifter:	Verm. Schriften 1901.
Adalbert Stifter:	Ausgew. Schriften, Orig.-Frzbd. ff.

Gefl. Anträge an:

Rath, Villa Sphinx, Czernowitz, Bukowina, Austria.

Gebe ab:

Act. mimosae e. l. in Tüten 3 ♂, 1 ♀ à *M.* 2.—, **Act. mandschurica e. l.** in Tüten 3 ♂, 1 ♀ à *M.* 2.—, keine platt gedrückten Körper.

Alexander Voltz, Maroldsweisach, Utfr.

Abzugeben:

Insektenbörse: Jahrgang 1901—1905
Societas Entomologica: Jahrg. 1891—1895
gegen Meistgebot.

Johs. Rühe, St. Gallen, Schweiz.

Wer

kann mir den Flugplatz von Erebia christi (Laquintal) näher beschreiben?

Gefl. Antwort erbittet

E. Bauer, Halle a. S., Albrechtstrasse 36 I.

Allen jenen Herren, welche keine

orizaba-Puppen

erhielten, diene zur Kenntnis, dass dieselben raschestens vergriffen waren.

Franz R. v. Scherer, Troppau.

In kurzer Zeit

hat sich mein 4 teiliger

Netzbügel

grossartig eingeführt.

Passt an jedem Stock!
Bequem in der Tasche zu tragen!
Ist leicht, stabil und dauerhaft!

Vernickelt mit Tüllbeutel 2.50 *M.*
roh „ „ 2.25 „
ohne Beutel 1 *M.* weniger. Porto 10 ₰.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Naturleben.

III. Monographien zur Naturkunde Band I.

R. Zimmermann

Der deutschen Heimat Kriechtiere u. Lurche

M. 2.—, gebunden M. 3.—

ist für jeden Naturfreund nur zu empfehlen.

Verlag Fritz Lehmann Stuttgart

Einen wichtigen Beitrag zur Psychologie der Brutpflege bildet:

Dr. phil. W. Schamichen

Aus den Kinderstuben der Tiere

M. 2.—, gebunden M. 3.—

III. Monographien zur Naturkunde Band II.

Naturleben.

Diejenigen Mitglieder, welche inserieren u. ihre 100 Freizeilen überschritten haben, werden höfl. u. dringend ersucht, soweit sie ihren Bezahlungen noch nicht nachgekommen sind, dieselben laut den ihnen zugesandten Rechnungen zu regeln.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **109.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **60.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 Lieferungen à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **49.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in 2 **eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., Stuttgart.

Miscellanea Entomologica

Revue Entomologique Internationale XVIII anné

Direction: Prof. **E. Barthe.**

Rue Fabre d'Eglantine, Narbonne, France.

Erscheint am 15. jeden Monats, Abonnement Fr. 6.—

Anzeigen pro Seite Fr. 10.—

Diese im Jahre 1892 gegründete Zeitschrift besitzt gegenwärtig sehr zahlreiche Abonnenten in allen Ländern, besonders in West- und Südeuropa. Sie enthält interessante Original-Arbeiten und Uebersetzungen (in französischer Sprache) über die europäisch und gallisch-rheinische Fauna, besonders über Coleopteren, Lepidopteren, Hymenopteren und Orthopteren, Neubeschreibungen, nekrologische Notizen, Bücherbesprechungen und einen Inseratenanhang, dessen Benützung sich äusserst vorteilhaft für alle Angelegenheiten in Tausch, Kauf und Verkauf erweist. Die Abonnenten haben Anrecht auf **6 Zeilen Freiinserat** in jeder Nummer und finden ausserdem Unterstützung in einer wissenschaftlichen Kommission, welche sich kostenlos mit Determinationen beschäftigt. Probe-Nummern werden auf Wunsch gratis und franko versandt.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn)

erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement ℳ 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Insektenkästen, Schränke Spannbretter usw.

in sauberer und solider Ausführung liefert seit 16 Jahren zu den billigsten Preisen die Spezialtischlerei

Hugo Günther *(G. Augustin Nachf.)*
Gotha.

Preislisten gratis!
Hunderte von Anerkennungen!
Prämiiert Schwabach 1905.

Insektenpräparation.

Wer übernimmt die sorgfältige Präparation von ungenadelten Coleopteren und Lepidopteren und zu welchen Bedingungen.

Offerten an

M. Ruhl, Zürich V, Fehrenstrasse 12.

Insektensammelkästen

in anerkannt solider, saub. Ausführung.

Aufm. A: einfacher dichter Verschluss, von 1,80—4 Mk; Aufm. B.: doppelstaubdichter Verschluss, **der derzeit beste Verschluss,** von 2—4,50 Mk. Aufm. C: in Nut und Feder dicht schliessend, von 3—6 Mk.

Ferner **Schränke** und alle entomol. **Gebrauchsartikel** in praktischer, solider Herstellung liefert zu mässigen Preisen

Jul. Arntz, Elberfeld

Spezialfabr. f. Sammlerartikel.
Liefer. bedeut. Entom., Schulen und Museen des In- und Auslandes.
Ill. Preisliste gratis.

Wer?

kann mir die jetzige Adresse in Nordamerika des Lehrers

Sasko, früher in **Arva** (Ungarn) angeben? Bitte darum. Kosten vergüte.

Wilhelm Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schles.)

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins.
Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

Raupen

keine Inzucht, garantiert Freilandmaterial vom Erau Sasso d'Italia der **gelben Apeninformen v. C. dominula,** die schwarzen **v. donna u. v. domina** ergebend, im Freien überwintert. Futter: Salat, Löwenzahn etc., Dtz. ℳ 12.— Im Tausch 4facher Preis. Puppen à 2 ℳ (zur Zeit vergriffen) ab Ende März lieferbar. Ia. frische Falter à ℳ 4.— bis ℳ 15.—

E. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Nehme auch seltene Briefmarken und Zwergobstbäume, sowie Bienen in Tausch.

Anther. pernyi-Eier

Dutzend 20 ₰, 100 Stück ℳ 1.25, sicher befruchtet.

Franz Roedler, Wiesbaden
Langgasse 29.

Key-Inseln.

Soeben kleine Ausbeute eingetroffen und in Centurien à 20 ℳ abzugeben.

Jede Centurie enthält 1 Paar Orn. hecuba und 1 Paar Pap. aegeus in I. Qual.; das Uebrige in 30—40 meist grösseren schönen Arten, aber unbestimmt.

Versand gegen Nachnahme.

Emil Riemel, München, Augustenstr. 41.

Tausch oder Kauf.

Im Tausch rechne Katalogpreise, oder, wo solche nicht vorhanden, das Vierfache der hier angesetzten Barpreise. Ich nehme alles, bes. Lepid., Coleopt. und Hymenopt.

Gallwespen (an Eiche):

Neuroterus baccarum	bar	à 8 ₰
„ fumipennis	„	„ 6 „
„ tricolor	„	„ 10 „
„ laeviusculus	bar	„ 8 „
„ lenticularis	„	„ 8 „
Dryophanta agama	„	„ 10 „
„ divisa	„	„ 8 „
„ folii	„	„ 6 „
„ Taschenbergi	„	„ 8 „
Biorrhiza terminalis	„	„ 6 „
Trigonaspis megaptera	„	„ 10 „
„ renum	„	„ 10 „
Andricus radicis	„	„ 8 „
„ Sieboldi	„	„ 8 „
„ curvator	„	„ 10 „
„ autumnalis	„	„ 15 „
„ ramuli	„	„ 15 „
Cynips Kollari	„	„ 10 „

An Rose:

Rhodites rosae	♀ = 6, ♂ = 100 ₰	
„ Mayri	bar	à 10 „
„ eglanteriae	„	„ 10 „

An Ahorn:

Pediaspis aceris	bar	à 15 ₰
„ sorbi	„	„ 50 „

An Habichtskraut:

Aulax hieracii	bar	à 8 ₰

An Gundermann:

Aulax glechomae	bar	à 10 ₰

Schmarotzer u. Einmietler aus Gallwespen: **Torymus** regius, erucarum, amoenus, sodalis, hieracii, glechomae, nobilis, abdominalis, bedeguaris; Syntomaspis cyanea, Oligosthenus stigma, Periclistus Brandti, Synergus Thaumacera, incrassatus, Reinhardti, pallicornis und viele unbestimmte Arten.

Eine Sammlung aus 40 Formen der vorstehenden Tieren liefere ich zu 5 ℳ bar oder 15 ℳ Tausch.

Blattwespen:

Lyda erythrocephala, Cimbex lutea, Trichiosoma tibialis und betulae, Cephus nigrinus und pygmaeus, Pteronus salicis etc. Alle angebotenen Tiere in grosser Zahl. Nur gegen bar; **1200 Van. atalanta** à 100 St., Ia. Spannung, 8 ℳ.

P. Eigen, Solingen, Beckmannstr.

Im Tausch

oder auch billigst gegen bar abzugeben ein Rest bis jetzt kalt gehaltener Puppen: 25 Stück Loph. camelina, 30 Spil. lubricipeda, 25 menthastri, 11 Mam. brassicae, auch einige Anth. pernyi. — **Eier** von von Dixippus morosus Dtzd. 35 ₰.

H. Meyer, Maschinenmeister a. D.
Saalfeld a. Saale, Eckartsanger 2 II.

Freiland-Eier!

End. versicolora das Dutzend 25 ₰, C. fraxini das Dutzend 20 ₰, Porto 10 ₰, auch Tausch.

Friedrich Hörold, Karlsruhe, Werderstr. 5.

A. hebe.

Erwachsene **Raupen** à Dutzend ℳ 1.50, Porto und Verpackung 30 ₰, gibt ab

J. Dworzack, Frankfurt a. Oder
Berlinerstrasse 28/29.

Im Tausche

gebe ich D. fascelina-Raupen ab.

J. Soffner, Friedland 809, Deutsch-Böhmen.

Abzugeben:

Kräftige ungarische Th. Polyxena-Puppen per Dutzend 80 ₰, Porto 30 ₰, gegen Voreinsendung des Betrages.

Anton Otto, Wien XVII, Elterleinplatz 8.

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf

Eier

v. E. versicolora Dtzd. 20 ₰, 100 Stück ℳ 1,25, 1000 Stück ℳ 10.— Porto 10 ₰. Tausch gegen **Ia. Exoten-Tütenfalter** erwünscht. Mache dann Sendung nicht zuerst. Gebe weitgehendste Garantie für sicher befruchtetes Material aus Freilandkopula. Betrag erbitte in Briefmarken.

Reinhold Dülcke, Frankfurt a. M.-Bockenheim
Sophienstrasse 107.

Im April gebe

Villica-Raupen

ab 25 St. 1 ℳ, 50 St. 1.90 ℳ, 100 St. 3.75 ℳ. Porto und Verpackung 25 ₰. Sendung durch Doppelbrief. Ueberwinterte **Quercus-Raupen** 25 St. 75 ₰, 50 St. 1.40 ℳ, erwachsene Raupen im Mai Dutzend 75 ₰, Puppen 1 ℳ.

F. Seyler, Pankow-B., Berlinerstrasse 38 II.

Arct. Villica-Raupen

erwachsen, Dtz. 60 ₰, Porto und Kästchen 30 ₰, 100 Stück 4.80 ℳ. Porto und Verpackung 60 ₰ empfiehlt

H. Littke, Breslau, Röhrauerstrasse 28.

Indier in I. Qualität:

Pap. chaon, helenus 20, agamemnae eurypilus, castor, saspedae 25, ganesa 50, panis 40, H. glaucippe 40, leucocyma, D. septentriae 25, halitherses a. oris 15, thestylis midamus 20, descombasi, pyrene 30, inachis 50. Centurie in 40 Arten feinster Zusammenst. und guter Qual. 12,50, 50 St. 7 ℳ **Gesp. Exoten** Serie 20 ℳ (Katalogwert 200 ℳ)

E. Herfurth, Weimar, Sedanstrasse 9.

Cuc. argentea-Falter

e. l. mehrere Dtz. sind im Tausch abzugeben. Besonders angenehm sind mir Catocalen und Schwärmer.

H. Hoffmann, Willibald-Mexisstrasse 6 II.

Puppen

(Freiland) von Troch. Apiforme à St. 15 ₰,

Raupen

von Aulica, Dominula à Dtzd. 25 ₰.

Eier

von Luceria Virens à Dtzd. 20 ₰ excl. Porto. — Tausch erwünscht, empfiehlt

Otto Ebert, Gotha, Mönchelsstr. 31.

Während der Saison lieferbar!

Eier: O. fragariae 40, rubiginea 15, ab. unic. 20, ab. graslini 40, Van punctata 10, ab. immac. 40, veronicae 35, erythrocephala 20, ab. glabra 25, H. croceago 30, C. exoleta 30, P. rubricosa 35, X. ingrica 30, ornithopus 10, T. incerta 10, gothica 10, stabilis 10, pulverulenta 10, miniosa 15, munda 25, ab. immac. 30, A. testudinaria 50 ₰ pro Dtzd. Porto 10 ₰.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Habe abzugeben:

Puppen von **Ligustri** à Dtzd. 70 ₰ noch in grosser Anzahl, auch Tausch gegen von mir Fehlendes, z. B. **Catocalen-Arten, promissa, nupta, sponsa,** auch italienische Schwärmer erwünscht.

Hermann Döbrich, Präparator
Neustadt a. Orla, Brauhausgasse 21.

Einmaliges Angebot!

A. Pandora ♂ 30, Nerippe ♂ 100, S. Briseis ♂♀ 30, Bischoffii ♂ 70, Antheloa ♂♀ 100, Mammura ♂♀ 150, L. Meleager ♂♀ 20, v. Athis ♂ 100, St. Fagi 2 ♂ 70, P. Kargalica ♂♀ 150, Ag. Dahli ♀ 30, M. Serratelinca ♂♀ 120, Calberlai 2 ♂♂ 300, Versicolora ♂♀ e. l. 40, C. Selinii ♂♀ 100, C. Puerpera ♂ 25, E. Regina ♀ sup. 150, Zyg. v. Rosacea ♂♂ 200, M. Flavescens ♂ 80 ₰, Lagop. Juno pass. 180, Tyran. ex Amur e. l. 200 ₰. Packung 30 ₰. Porto extra. Die ganze Kollektion für 18 ℳ franko; hiezu gratis 15 Fuliginosa e. l. und 8 Convulvuli, geflogen II; die Falter sind erster Qualität, soweit nichts angegeben.

Ferd. Klinger, Krems a. d. Donau.

Aglia tau aberr. nigerrima

sicher befruchtete **Eier,** davon gebe im April für 1.40 ℳ das Dtzd. ab. Diese und ebenso die frischgeschlüpften Falter würde ich auch gern im Tausch gegen **Cocons v. splendidus und cinctus,** auch anderes Zuchtmaterial vertauschen. Gebe auch imp. Cocons von Edwardsii dafür.

B. Vogeler, Berlin, Prenzl. Allee 25.

Exoten-Tausch.

Die in No. 47 off. Falter der Rest noch abzugeben gegen nur Ia. Exoten, Tüten (gespannt), 9 Dtzd. P. **podalirius-Puppen** 70 ₰ per Dtzd. Zancleus wahrscheinlich, da unter Bozen gesammelt. Porto etc. 20 ₰. Arctien-Raupen im Tausch erwünscht.

E. Hecht, Meran (Villa Margarethe).

Falter:

50 Papilio machaon à 7 ₰, 4 Cat. dilecta à 50 ₰, 10 Rhod. fugax ♂♀ à 50 ₰, 4 caeagena ♂♀ à 50 ₰, 30 tiliae 2 ℳ, 30 galathea 1.50 ℳ, 1 Eur. charonda 2 ℳ.

Diese Falter sind auch im Tausche gegen Puppen von exotischen Spinnern, insbesondere cacropia und selene, sowie auch desgleichen von Sm. populi und elpenor abzugeben.

Helm, Dresden N., Holzhofgasse 17 II.

Raupen

im Frassstück, Empiformis 100, Hylaeiformis 100, Plus. Chrysitis 80 ₰ per Dtzd.

Mitte April lieferbar von im Freien überwinterten Das. erbietis-Raupen, Dtzd. 6 ℳ. Porto und Packung 30 ₰. Auch Tausch, aber nur gegen bessere palaearkt. Falter.

E. Franke, Eisenberg, S.-A., Fabrikstr.

Freiland-Raupen

von Emydia **striata** Dtzd. 50 ₰, von C. **dominula** Dtzd. 25 ₰.

In kurzer Zeit abzugeben:

Eier

von Val. **oleagina** Dtzd. 20 ₰, von Plos. **pulverata** Dtzd. 40 ₰, von Brephos **notha** Dtzd. 40 ₰. (Freiland). Porto etc. 30 bezw. 10 ₰.

Anton Fleischmann, Kumpfmühl K. 9. bei Regensburg.

Exot. Tütenfalter:

Ia. Qual. als: Pap. chaon, helenus, agamemnon, Heb. glaucippe à 30, P. paris (Ib) 50, Kall. inachis 75, Cirr. a oris, Hest. nama, Cat. philea à 25 ₰

17 exot. Tütenfalter, I. Qualität mit Charaxes, Limenitis, Danais, Spinner, Euripus und andere Arten für 1.70 ℳ. Porto und Verpackung besonders. Alles gegen Nachnahme oder Vorauszahlung abzugeben.

C. Kalbe, Weimar i. Th.

Pl. matronula-Puppen.

Gebe Puppen dieses schönen Bären in kräftigen gesunden Stücken à 2 ℳ. ab. ½ Dutzend für 11 ℳ. Porto extra.

Wilhelm Frömke

Burg b. M., Grabowerstrasse 45 I.

Freiland-Raupen

v. C. dominula Dutzend 20 ₰. 100 Stück 1,50 ℳ. Lieferbar Ende April einige Dutzend Tütenfalter von V. antiopa und io. Auch im Tausch alles abgebbar gegen Zuchtmaterial, Falter, Exot. Käfer und Tütenfalter.

H. Hopfe

Nordhausen a. H., Hartenbergstr. 1.

Hera-Raupen

nahezu erwachsen, abzugeben, Dtz. 1 ℳ. Porto etc. 25 ₰.

Dr. *Fischer*, Passau, Bahnhofstr. 365.

Im Tausch abzugeben:

100 Stück sauber gespannte Falter V. antiopa, 200 Stück Euleneier, 20 Stück Gelege v. antiqua, 13 Stück Puppen Trich. Ludifica. Tausche auf Puppen od. bessere Briefmarken oder ganze Sachen.

Franz Friedrich Uhl, Kaufmann
Eibenberg 136 bei Graslitz (Böhmen).

Freiland-Raupen von Vilika

Dutzend 60 ₰. Porto und Packung 30 ₰. nur bei Einsendung des Betrags (auch in Marken).

Carl Wagner, Liegnitz, Neue Karthausstr. 53.

Eier:

Agl. tau à Dutzend 15 ₰, Agl. tau × nigerima 1 ℳ, Agl. nigerima × nigerima 2 ℳ, auch Tausch gegen exotische Tütenfalter. Lieferzeit Mai.

Fr. Nürnberger, Mühlhausen i. Thür.
Weinbergstrasse 20.

Im Tausch oder gegen bar abzugeben:

24 Stück frisch gut lebende **Grottenolme** in verschiedenen Grössen, sehr interessant, halten sich jahrelang lebend (bar 40 ℳ), im Tausch nach Uebereinkunft; ferner

Eier

von dumi und versicolora (Freiland), sicher befruchtete, 50 St. 1 ℳ

Falter

10 St. atropos, 15 St. electa, 7 St. daphne, 13 St. antiopa, 6 St. podalirius, 20 St. machaon, 17 St. v. procida ♀, 21 St. v. procida ♂, 25 St. mnemosyne ♂, 5 St. mnemosyne ♀, 190 St. lucilla, 40 St. exoleta.

Franz Doboosek, Landesmuseum
Laibach (Oesterr.).

Puppen:

60 Stück S. pavonia, à Dutzend 80 ₰, Verpackung und Porto 20 ₰, auch Tausch.

G. Mull, Lehrer, Eime bei Banteln.

Raupen.

P. apollo kl. 50, erw. 100, Sat. hermione 100, semele 60, v. cordula 100, M. galathea 50, L. lythargyria 50, P. rufocincta kl. 100, O. fragariae kl. 100, E. cribrum v. punct. und v. cand. ergebend 50, S. phegea 20, Mel. cinxia 20, Ap. crataegi 30, V. polychlorus 30, A. testudinaria 400, Gnophos furvata 65 ₰ pro Dutzend, Porto und Verpackung 25 ₰.

Arno Wagner, Waidbruck, Südtirol.

Sesia Tipuliformis

50 Stück, genadelt, im Tausche gegen andere Serien oder bessere Schwärmer, abzugeben.

Alf. Mück, Basel (Schweiz), Neuhausstr. 49.

Von Anfang Mai bis Ende Juli werde ich in **Dalmatien**, dem **kroat. Küstenlande** und im **Velebit** sammeln und nehme jetzt

Vormerkungen auf Rhopaloceren

an. Ia. Qualität in Tüten zu ¼ Stgr.-Preis, alles mit genauer Angabe des Ortes und Datums, kann sogleich nach Fang versendet werden. Gespannte Falter werden zu ⅓ Stgr. erst im September von Agram aus versendet. Porto und Verpackung bei Tütenfaltern extra 80 ₰, bei gespanntem Material 1 ℳ. Unter 5 ℳ. wird nicht versendet. Tausch ausgeschlossen. Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Besondere Wünsche werden gern beachtet, näheres bei Einsendung von Rückporto brieflich mitgeteilt.

P. apollo v. liburnicus aus dem Velebit in der zweiten Julihälfte.

A. Grund,
Regisseur des kön. kroat. Landestheaters
Agram, Medulicéoa el. 40.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 5 bis 8 ℳ.

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, mit vielen Papilios Charaxes, Danaiden und anderen schönen Sachen in Tüten, für nur **35** ℳ.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Hybriden-Eier:

1 Gelege populi ♂ × ocel ata, ♀ ca. 200 Stück, sicher befruchtet, keine Inzucht, gegen Meistgebot oder bessere Puppen.

Robert Wihan, k. Oberingenieur
Trautenau (Böhmen).

Freiland-Eier

von Brach. nubeculosa 20 ₰, End. versicolora 20 ₰, später von Odonte carmelita 40 ₰, Acron. menyanthidis 30 ₰ pro Dtzd., 100 Stück 7facher Preis, Porto besonders.

C. Helbig, Charlottenburg, Horstweg 19.

Freiland-Puppen:

pieris. brasicae	per 100 Stück	ℳ	2.—
Dil. tiliae	per Dutzend	„	1.20
Phal. bucephala	„ „	„	—.30
Agrot. putris	„ „	„	—.40
Mam. brasicae	„ „	„	—.30
Spilos. mendica	„ „	„	—.50

gegen Kassa. Porto und Verpackung extra.

Friedr. Helmich
Köln, Flandrische Strasse 11.

Achtung!

Hypr. Emiliae-Falter.

Hiervon habe 4 ♂♂ und 1 ♀ gegen Meistgebot abzugeben.

Ferner Falter von Acher. atropos à 1, satanas à 3, Epizenxis calvaria à 0,20, Simpl. rectalis à 0,40, Euchl. smaragdaria à 0,40, Arctia fasciata à 2, Cat. pacta 1 ♂♀ à 3 ℳ. Ausserdem viele Schwärmer, Eulen, Spanner, sowie eine grosse Anzahl Schultiere, wie podalirius, brassicae, napi, rapae, crataegi, apollo, jo, atalanta, polychloros, hyale, edusa u. s. w. nach Uebereinkunft.

Gegen Mitte April versende junge Räupchen von End. versicolora aus Freilandzucht, Dutzend 40 ₰.

Die Preise verstehen sich ausschliesslich Porto und Packung. An unbekannte Herren sende nur unter Nachnahme.

Ph. Henkel, Rödelheim bei Frankfurt a. M.

!! Achtung !!

♂ und ♀ Per. matronula e. l. mit kaum sichtbaren Fehlern nur ℳ 3.50 spesenfrei.

Phil. cynthia (Riesen) e. l.	à	ℳ	—.30
Lim. populi ♂ und ♀ e. l.	„	„	—.90
desgl. ab. tremulae e. l.	„	„	—.40
V. io 100 Stück in Düten)	„	„	3.—
V. antiopa (100 Stück i. Düten)	„	„	4.—
Ornithoptera poxidon	„	„	3.20
Papilio gotartianus	„	„	—.65
„ helenus	„	„	—.40
„ peranthus	„	„	1.—
„ memnon	„	„	—.50
„ aristolachiae	„	„	—.50
„ demolian	„	„	—.30
„ antiphates alcib.	„	„	—.50

ausschliesslich Porto!

Versand nur gegen Nachnahme.

Liefere exotische Tütenfalter anerkannt guter Qualität gegen Schultiere.

Fritz Hering

Stetzsch bei Dresden, Lindenstr. 10.

---

b) Nachfrage.

Zu kaufen gesucht

einige Dutzend **importierte** Hyp. Jo-Puppen, sowie einige Dtzd. Anth. Pernyi-Lm.ocellata- und Sm.-populi-Puppen.

R. Lehmeyer, Elzach (Baden).

Stuttgart, 2. April 1910. No. 53. XXIII. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

Schluss der Inseraten-Annahme Mittwoch morgens 8 Uhr.

Inhalt: Redaktionsbericht über die Generalversammlung vom 20. März 1910 in Frankfurt a. M. — Beschreibung der Eier von Ammconia caecimacula F., Polia rufocincta H.-G., Orthosia helvola L. und pistacina F. — Ueber eine wenig gekannte Gattung der Dermestiden. — Neue palaearctische Satyriden. — Literatur. — Kleine Mitteilungen. — Inserate.

Redaktionsbericht

über die Generalversammlung vom 20. März 1910 in Frankfurt a. M.

Nachdem in voriger Nummer die Resultate der diesjährigen Generalversammlung bekanntgegeben wurden, geben wir heute einen ausführlichen Bericht über den Verlauf der Sitzung. Es mag selten vorkommen, dass bei einer Versammlung, bei der Vertreter so zahlreicher Lokalvereine aus Nord und Süd, Ost und West sich zu ernsten Beratungen (wobei ein Vorstandswechsel) zusammenfinden, die Sitzung geschlossen wird, ohne dass im Verlauf der Verhandlungen auch nur

eine Silbe des Vorwurfs oder der Opposition

ja selbst nur des Misstrauens laut wird. Die absolute und durch keinen Misston gestörte Einmütigkeit der Versammlung und das Vertrauen, das aus den ca. 700 dem Vorstand zur Verfügung gestellten Blanko-Vollmachten sprach, haben eine

nicht misszuverstehende Antwort

denen erteilt, die versucht hatten, durch Verbreitung unbegründeter Bedenken das Vertrauen des Vereins zu erschüttern. Von grösster Wichtigkeit waren die Beschlüsse der Generalversammlung für den Ausbau der vereinigten Zeitschriften, die sich durch die Verbindung mit dem Concilium Bibliographicum zur Herausgabe des „Prospectus aller neubeschriebenen Insekten" zu einem

unentbehrlichen Hilfsmittel aller arbeitenden Zoologen

macht und bald in keiner wichtigen Bücherei mehr fehlen wird.

Nach Wahl des Bureaus nehmen am Vorstandstisch Platz:

1) der Leiter der Versammlung und seitherige Vorsitzende, Herr *F. Lehmann-Stuttgart*,
2) der II. Vorsitzende, Herr *Heinrich-Frankfurt a. M.*,
3) als Schriftführer Herr *Prof. Dr. Seitz-Darmstadt*,
4) vom Aufsichtsrat Herr *Dietrich-Pforzheim*,
5) als juristischer Beirat Herr *Rechtsanwalt Essiger-Gotha*.

Zu Revisoren der Kassenbücher werden die Herren *Landgerichtsrat Müller-Giessen* und Bankbeamter *H. Friederich-Frankfurt a. M.* gewählt. Die Prüfung der nach Tausenden zählenden Belege soll einem vereidigten Bücherrevisor übertragen werden.

(Die Revision ergibt ein Defizit für 1908—09 von rund Mk. 1008.—.)

Nach der Begrüssung durch den Vorsitzenden erhält als erster das Wort *Herr Rechtsanwalt Essiger-Gotha*. Er macht in eindringlichen Worten darauf aufmerksam, dass die heutige Versammlung dazu berufen sei, den Verein auf feste Füsse zu stellen und durch ihre Haltung kund zu tun, ob die Einmütigkeit eine nachhaltige und eine unstörbare sei; er empfehle daher, in Anbetracht des erreichten grossen Ziels von Kleinlichkeiten abzusehen.

Die Stimmzähler haben inzwischen festgestellt, dass die Zahl der Vollmachten und die Ziffer der Präsenzliste die noch kaum dagewesene

Beteiligung von 1028 Mitgliedern

aufweist.

Zunächst erstattet der Vorsitzende Bericht von seiner Amtstätigkeit und schildert die Schwierigkeiten, unter denen er anno 1907 das Mandat zum Vorsitz übernommen. Vor allem galt es, trotzdem lange Zeit nicht ein Pfennig vom früheren Vorstand überliefert wurde — alles musste erst in monatelangem Kampf erstritten werden — ja selbst ohne die Beiträge der Vereinsmitglieder, die Zeitung in unverändertem Umfang, und in wöchentlicher Folge, erscheinen zu lassen. Bei diesen sehr beträchtlichen Ausgaben betrug das **Defizit im Jahr der Uebernahme rund Mk. 8000.**— Im zweiten Jahr, als zahlreiche der infolge der von feindlicher Seite ins Werk gesetzten Verdächtigungen ausgetretenen Mitglieder wieder beitraten und die übernommenen ungünstigen Verpflichtungen durch angemessene Verträge ersetzt wurden, wurde das Defizit auf ca. Mk. 2000.— herabgedrückt, auf welches das laufende Jahr folgte, das mit einem

Defizit von Mk. 1008.—

(bis zum Tage der Versammlung) abschliesst. Dieses Ziel wurde erreicht, ohne dass die Zeitung im geringsten an Umfang, Pünktlichkeit des Erscheinens und Reichhaltigkeit der Beiträge nachgelassen — wesentlich durch die Uneigennützigkeit, mit der die Aemter verwaltet wurden, und durch die Opferwilligkeit und das Vertrauen, mit dem der Verlag und die Lieferanten dem Verein entgegenkamen. Herr Lehmann dankt in bewegten Worten allen denen, die ihn so wirksam unterstützt und die Ueberwindung der damaligen Krisis ermöglicht haben.

Bei Besprechung der finanziellen Lage

regt Herr *Friederich-Frankfurt* an, durch einmalige Erhebung eines Ausnahmebeitrags das Defizit aus der Welt zu schaffen. Bei dem minimalen Betrag von höchstens 40—50 Pfg. pro Mitglied werde es kein Mitglied geben, das nicht gern diesen Betrag einsende, um für das beginnende Geschäftsjahr glatte Bahn zu schaffen. — Dem widerspricht Herr *Prof. Dr. Seitz-Darmstadt* unter dem Hinweis, dass das bevollmächtigte Aufsichtsratsmitglied von Fritz Lehmann's Verlag, G. m. b. H. in Stuttgart, in entgegenkommendster Weise erklärt habe, die Forderung vorläufig auf sich beruhen zu lassen. Der vom Vorsitzenden verlesene und von der Versammlung gebilligte Voranschlag verzeichne selbst für den Fall, dass nicht **ein** Mitglied neu hinzukäme, einen Reingewinn von mindestens Mk. 2000.—, so dass gegen Ende des neuen Geschäftsjahrs die Abtragung der Schuld an die „G. m. b. H." den Verein nicht entblösse.

Nach Schluss dieses geschäftlichen Teils der Versammlung spricht Herr *Gärtner-Offenbach* in warmen Worten

den Dank des Vereins an den scheidenden Vorstand

aus und an Alle, die Zeit, Geld und Arbeit in so uneigennütziger Weise und unbeeinflusst durch die Machinationen der Feinde geordneter Vereinszustände geopfert haben. Danach wird eine kurze Mittagspause verkündigt.

Punkt 3 Uhr beginnt

die Durchberatung der Anträge,

die bis zum Abend währt. Als erster wird die Verbindung mit der Societas Entomologica besprochen. Herr *Prof. Dr. Seitz* referiert über den Sinn dieser Vereinigung. Die Bemühungen des Vorstandes, in gemeinschaftlichem Streben den Ausbau der verschiedenen Zeitungen gleicher Tendenz zu fördern, haben zu einer kollegialen Annäherung geführt und das Einvernehmen zwischen den Redaktionen ist durch persönliche Aussprache mit der Redaktion der deutschen entomologischen Zeitschrift in Berlin sowie durch Korrespondenz mit der Wiener Entomologischen Zeitschrift angebahnt und mit Zuversicht erweckender Herzlichkeit erwidert worden. Es wird daher ein Zusammenlegen der beiden bekannten entomologischen Zeitschriften, der „Entomologischen Zeitschrift" und der „Societas Entomologica" empfohlen, derart, dass der Druck beider Zeitschriften vom Verein besorgt wird; dafür gehen sämtliche Inserate der „Societas" in die Vereinszeitschrift über und sämtliche Abonnenten einer der beiden Blätter erhalten nun beide, und zwar

zum Gesamtpreis von Mk. 6.— pro Jahr.

Für die Abonnenten der „Societas" bedeutet dies nicht nur eine Verbilligung des Abonnements, sondern sie erhalten eine wöchentliche Lieferung der „Entomologischen" zu der 14 tägigen der Societas. Beide Zeitungen erscheinen gleichberechtigt nebeneinander; Fräulein *M. Rühl* hat sich in liebenswürdiger Weise bereit erklärt, die Redaktion der „Societas" gratis weiter zu führen und beide Zeitungen werden sich derart in die Materie teilen, dass die „Entomologische" ihren ganzen Raum auf Zuchtberichte, Sammelergebnisse, Monographien, Faunen und Sammeltechnik verwendet, während in der „Societas" die Neubeschreibungen, die Parasitologie und die Schädlingslehre Platz finden. **Die Zeitschriften sind ferner nicht mehr getrennt beziehbar.** Das Abkommen wird auf 3 Jahre geschlossen.

Der Antrag wird mit der Stimmenzahl von 1023 Stimmen angenommen.

Nach Annahme erklärt sich die Vereinsredaktion imstande, bereits über die erste Frucht dieser Vereinigung zu berichten. Dank des liebenswürdigen Entgegenkommens des genialen Begründers des Concilium Bibliographicum, Herrn *Dr. Haveiland Field-Zürich* und der Sekretärin des Instituts, Fräulein Rühl-Zürich, ist die Herausgabe eines Katalogs in der Art vorbereitet, dass alle neubeschriebenen Insekten-Arten, Subspezies etc. etwa monatlich zusammengestellt und herausgegeben werden. Es dürfte wenige Sammler geben, die von der **ungeheuren Arbeit** dieser Zusammenstellungen, welche

seither in unserer Wissenschaft fehlten,

eine richtige Vorstellung haben. Das einzige ähnliche Unternehmen, das als „Zoological Record" von der grössten englischen Gesellschaft „Zoological Society of London" herausgegeben wird, erscheint stets erst 2 Jahre nach Herausgabe der Diagnosen und noch dazu ganz unvollständig. Die ersten Blätter dieser Conspectus werden mit einem genauen Prospekt einer der nächsten Nummern der vereinigten Zeitschriften beiliegen. Das Unternehmen ist an das Abonnement der Zeitschriften gebunden, und zwar speziell an die Societas Entomologica. Der Abonnementspreis hierfür richtet sich nach der Zahl der Abonnenten. Es wird

den Mitgliedern des Vereins frei stehen, ob sie auf diese Blätter mitabonnieren wollen, dagegen werden diese Blätter, die jeder, der über Insekten Artikel oder Bücher schreibt, haben **muss,** nicht an Nichtabonnenten der Zeitung abgegeben. — Die Versammlung nimmt mit Interesse Kenntnis von den Ausführungen über diese wissenschaftliche Neuheit.

Ueber Antrag 2 (Ausgestaltung des Mitgliederverzeichnisses) wird ebenso wie über Antrag 7 und 10, nach Bericht über die dadurch entstehenden Mehrkosten ein dem Antrag entsprechender Beschluss nicht gefasst. Bei dem wöchentlichen Erscheinen der Zeitung und der finanziellen Lage müsste alles abgelehnt werden, was dem Zeitungsbetrieb Umstände oder dem Verein Kosten auferlege.

Antrag 3 und 4 wird, als für die Generalversammlung ungeeignet, aber als dankenswerte Anregung an die Redaktion und die Geschäftsstelle verwiesen. Die Versammlung stimmt in der Anschauung mit den Antragstellern überein, es ist aber aus geschäftlichen und aus fachlichen Gründen nicht in allen Fällen zu vermeiden, Fremdwörter zu verwenden. Bezüglich des Antrags 4 sagt die Redaktion die gewünschten Publikationen zu. Es soll aber gleich hier darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Einsender komplizierter Abbildungen zukünftig das kleine Opfer, die Clichés selbst zu stellen, nicht scheuen sollen. Ein Bewilligen von Geldern für solche im Voraus wird abgelehnt.

Antrag 5, die künftige

Besetzung aller Aemter im Ehrenamt

(mit Ausnahme des Kassiers, für den später Mk. 300.— pro Jahr bewilligt werden) wird unter lebhaftester Zustimmung beschlossen mit 1028 Stimmen.

Antrag 6 wird durch die Statuten geregelt und bis zu deren Erledigung vertagt. Herr *Rechtsanwalt A. Essiger* stellt den Entwurf derselben bis April in bestimmte Aussicht. Ein Entwurf war bereits von Herrn Prof. Spuler früher eingereicht worden. Herr Rechtsanwalt Essiger bemerkt hierüber, dass er viel Beachtenswertes enthalte, aber darum in dieser Form unannehmbar sei, weil zwar der gesunde Menschenverstand bei seiner Abfassung zu Rate gezogen worden sei, aber nicht in allen Fällen die schöne Varietät des Menschenverstandes, die man als Juristen-Verstand bezeichne. Der neue Entwurf soll alsbald publiziert und der nächsten Versammlung zur Beratung vorgelegt werden.

Antrag 11 wird in gedachter Form als undurchführbar abgelehnt. Es ist dem Inserenten gar nicht möglich, einen Emballage- bezw. Portopreis anzugeben, bevor er weiss, ob von einer Seite eine Federspule voll Eier oder eine Kiste mit 100 Faltern oder Puppen bestellt wird. **Es soll aber in der Zeitung wiederholt auf das Wünschenswerte aufmerksam gemacht werden, bei Angeboten tunlichst genau auch die Spesen anzugeben.**

Antrag 12 wird mit grosser Zustimmung angenommen. Es sollen zukünftig nur in Pausen gedrängte tabellarische Uebersichten der Lokalvereine erscheinen, die völlig ausreichen zur Orientierung der Mitglieder. Der Brauch, die Vereinsinsertionen aufzunehmen und an erster Stelle zu bringen, entstammt einer Zeit, wo durch falsche Ausstreuungen von vereinsfeindlicher Seite der Glaube erweckt werden sollte, als fielen zahlreiche Lokalvereine geschlossen vom Internationalen Verein ab und als stehe ein massenhafter Austritt von Mitgliedern bevor, als herrsche im Verein selbst Uneinigkeit und dergl. Diese Massregel der ständigen Vereinsinsertionen wird als nicht mehr nötig, künftig eingestellt.

Der Schlussantrag, Dank an den scheidenden Vorstand und Ehrenmitgliedschaft des Redakteurs wird einstimmig angenommen. Der Fleiss, die Tatkraft und Opferwilligkeit des seitherigen Vorsitzenden, Herrn Lehmann-Stuttgart, haben bereits durch die Rede des Herrn *Gärtner* so warme Anerkennung gefunden, dass dem wenig hinzuzufügen blieb. Herr Lehmann sucht das ihm gespendete Lob auf diejenigen abzulenken, ohne deren wirksame Unterstützung ihm die Ausführung seiner Aufträge unmöglich gewesen sei; er nennt vor allem die Mitglieder Dietrich, Essiger, Füge, Hesse und Seitz; diesen gebühre in erster Linie der Dank dafür, dass er heute mit Befriedigung von seinem Posten scheide und in die Reihe der Mitglieder zurücktrete. — Herr *Professor Dr. Seitz* seinerseits schlägt vor, die ihm zugedachte Ehrung wenigstens noch zu verschieben, bis es ihm möglich geworden sei, durch weitere Tätigkeit in der Redaktion sich ihrer würdig zu zeigen, was indessen verworfen wird. Herr *Dr. Seitz* spricht zum Schluss seinen Dank aus und gelobt, sich durch ernste Bestrebungen zur Hebung der Zeitung die zu teilgewordene Ehrung zu verdienen. Er hoffe um so mehr auf Erfolg, als das selbstlose Anerbieten der Redaktion der Soc. Entomologica, Fräulein *Marie Rühl,* die in wissenschaftlichen, wie in Sammler-Kreisen **ungeteilte Sympathie** geniesse, die besten Aussichten auf zunehmende Bedeutung der Zeitschrift und des Vereins eröffne.

Wahl des Vorstandes.

Nachdem Herr Lehmann seine Vorstandstätigkeit beendet, beginnt die Wahl des neuen Vorstandes. Neben zahlreichen Einzelpersonen hatten 4 Vereine in Corpore als Vorsitzenden

Herrn Polizei-Kommissär Wilhelm Cuno - Frankfurt a. M.

zum Präsidenten vorgeschlagen. Eine vorherige Veröffentlichung unterblieb im Einverständnis mit dem Vorsitzenden, da berufliche Rücksichten ihm die Entschliessung zur Uebernahme des Postens erst nach stattgehabter Wahl ermöglichten. Das Resultat der Vorstandswahl ist in letzter Nummer bekannt gegeben worden.

Herr *Lehmann* übergibt nunmehr den Vorsitz an Herrn *Cuno,* in dem er in einer Begrüssungsansprache dem Wunsch Ausdruck verleiht, dass eine ungestörte Periode ruhiger und gedeihlicher Weiterentwicklung während der ganzen Zeit der Tätigkeit Herrn Cuno's andauern möge und schliesst mit einem kräftigen vivat, crescat, floreat auf den Verein.

Herr Polizei-Kommissär Cuno

gibt in bewegten Worten mit seinem Dank für das Vertrauen folgende Erklärung ab:

„In soeben geschlossener Generalversammlung bin ich von Ihnen fast tausendstimmig und nahezu einmütig zum Vorsitzenden unseres Internationalen Vereins gewählt worden. Meine Mitgliedschaft ist noch verhältnismässig jung, so dass ich ein solches Uebermass von Vertrauen als unverdient oder noch nicht verdient ansehen, ganz besonders aber persönlich empfinden muss. Ich danke Ihnen allen, verehrteste Herren und vereine mit Ihrem Wunsche auch den meinen: die mir gestellte ehrenvolle Aufgabe möge mich als ganzen Mann auf dem rechten Platze vorfinden. Ihr geschätztes Vertrauen beantworte ich zunächst damit, dass ich Ihnen verspreche, in treuer Pflichterfüllung unserer gemeinsamen schönen Sache zu dienen. Ein bestimmtes Programm für meine Tätigkeit habe ich mir noch nicht entwerfen können, bevor ich einen einigermassen sicheren Ueberblick über die Gesamtlage unseres Vereins gewonnen habe; aber das kann ich Ihnen heute schon geloben: die erste und wichtigste Nummer dieses Programms wird mein unentwegtes Bestreben sein, die gemeinsame Sache um der Wissenschaft und des Vereins willen kräftig zu fördern, damit aber eng und innig verbunden, gute und herzliche Beziehungen unter uns allen anzuknüpfen und zu pflegen.

Was mir diese meine Aufgabe so ungemein sympathisch macht, ist der Umstand, dass sich in unserem Verein mehr wie je in einem anderen, Mitglieder aller Gesellschaftskreise und Bildungsstufen begegnen, sich um das Banner der Wissenschaft scharen und unter Hintansetzung aller trennenden Standesunterschiede auf derselben Grundlage gemeinsam einer grossen Sache dienen, indem sie sich gleichzeitig einander fördern und nützen. Darum werde ich mit Stolz gerade darin meine weitere Aufgabe erblicken, dass ich dem geringeren Manne ohne besondere wissenschaftliche Vorbildung überall herzlich und helfend beide Hände entgegenstrecke, wo er auf diesen für ihn schwierigen Wegen wissenschaftliche Anregung und Betätigung sucht.

In allem meinem Streben um das Wohl des Vereins bitte ich um Ihre freie und kräftige Unterstützung, dann wird sein mächtiges Wachsen und Blühen von selbst eintreten."

Bei der am Abend in der „Börse" stattgefundenen geselligen Zusammenkunft waren noch in letzter Stunde in Anbetracht des starken Besuchs erfolgreiche Anstrengungen gemacht worden, den **grossen Saal** der Börse zu erhalten. Die zahlreich erschienenen Anwesenden spendeten dem mit viel Liebe und Geschick gewählten Programm reichen Beifall und vereinigten ihren Dank mit dem, der bei Schluss der Sitzung dem einladenden Verein, der „Entomologischen Gesellschaft zu Frankfurt a. M." für das entgegenkommende und sorgfältige Arrangement ausgesprochen worden war.

Beschreibung der Eier von Ammconia caecimacula F., Polia rufocincta H.-G., Orthosia helvola L. und pistacina F.

Von *Viktor Richter*, Oberdorf bei Komotau.

I. Ammoconia caecimacula F.

Die mattrötlichgrauen überwinternden Eier werden einzeln und in kleinen Partien im Oktober zur Ablage gebracht. Das hohe, einem Paraboloid gleichende, an der Basisperipherie abgerundete, am Scheitel flache Ei hat einen Durchmesser von 0,644 mm, eine Höhe von 0,546 mm. Die Mantelfläche weist 26—30 Meridionalrippen auf, die durch 14—18 konzentrisch angeordnete Querrippen gekreuzt werden. Die Rippenintervalle sind grösser als die Breite der einzelnen Rippen. Die Mikropylarfläche ist flach und zeigt 3—4 kleine konzentrische Rillen. An die Mikrophylarfläche schliesst eine Vertiefung an, durch die ungefähr die Hälfte der Meridionalrippen bis zur Mikropylarfläche gehen — die anderen enden am Scheitel — während die Querrippen fehlen. Die Querrippen werden proportional der Konvergenz dichter. Bei starker Vergrösserung erscheinen die Eier rötlich angehaucht mit dunkler roten Flecken.

II. Polia rufocincta H.-G.

Die Eiablage erfolgt in grösserer Menge regelmässig nebeneinander im Oktober. Die Eier überwintern. Dem freien Auge erscheint das Ei schmutziggelb bis braungrau. Die Form des Eies kommt ungefähr der des Ammoconia caecimacula F. nahe, ist etwas niedriger und grösser im Durchmesser. Die Mikropylarfläche überragt um eine Kleinigkeit den Scheitel. Die Seitenfläche zählt 36 regelmässige, zickzackförmige Rippen mit 14—20 Zacken, die gegen den Scheitel fast gerade verlaufen und so regelmässig angeordnet sind, dass eine Rippe das Spiegelbild der nächsten ist. Immer zwei gegenüberliegende Zacken werden durch feine Querrippen verbunden. Die Mikropylarfläche ist glatt, konzentrisch geriffelt und von einer Rinne umgeben. Das Ei hat einen Durchmesser von 0,77 mm und eine Höhe von 0,532 mm.

III. Orthosia helvola L.

Die schmutziggelben matten Eier, die im Oktober einzeln abgelegt werden, überwintern. Die Form des Eies ist der des Ammoconia caecimacula F. ähnlich, nur etwas höher, die Mikropylarfläche entspricht hingegen der von Polia rufocincta H.-G. Teils vom Scheitel, teils vom gezackten Rande der Mikropylarfläche gehen 30 bis 42 Meridionalrippen aus, die gerade verlaufen und von den gegen den Scheitel zu dichter angeordneten Querrippen gekreuzt werden.

Das Ei ist 0,616 mm hoch und hat einen Durchmesser von 0,742 mm. Die Rippenhöhe an der Basis beträgt 0,014 mm.

IV. Orthosia pistacina F.

Die Eier sind schmutziggelb, matt, überwintern und werden klumpenweise in Rindenritzen im Oktober abgelegt. Die Form des Eies ist kugelig, die Mikropylarfläche etwas erhaben und von einem Hofe umgeben, der von den 40—42 unregelmässig verlaufenden Meridionalrippen etwas überragt wird. Die 14—20 Querrippen verlaufen ebenfalls unregelmässig, wodurch das Ei ein gegittertes Aussehen erhält. Die Mikropylarfläche trägt 3—5 konzentrische Rillen und ist von einer mehrzipfeligen Rosette umgeben. Das Ei hat einen Durchmesser von 0,504 mm, eine Höhe von 0,364 mm. Die Rippen sind an der Basis 0,08 mm hoch.

Allgemeines zu I—IV.

Bei sämtlichen Eiern treten die Rippenintervalle silberglänzend hervor. Die Rippen sind am Rücken scharf gezeichnet und lichter, die Querrippen feiner ausgeprägt.

In den Abbildungen bedeutet die oberste den Umriss, die mittlere den Querschnitt und die unterste Figur die starke Vergrösserung der Mantelfläche in der Nähe der Basis. Beschrieben am 6. März 1910 nach Südtiroler Eiern.

Ueber eine wenig gekannte Gattung der Dermestiden.

Von *Edm. Reitter* in Paskau (Mähren).

Aus Transkaspien ist mir ein sehr auffälliges Dermestiden-Genus bekannt geworden, das sehr an *Psoa* erinnert und sich mit der aus Aegypten beschriebenen Gattung *Mariouta* Pic. identisch erwies. Eine eingehendere Beschreibung dieser in einer sehr wenig verbreiteten Zeitschrift: S. Bull. Soc. Hist. Nat. d'Autun 1898, pg. 116; und reproduziert in Miscell. Ent. VI. (1898) pg. 73 — kurz skizzierten Gattung, scheint mir erwünscht zu sein, weshalb sie an dieser Stelle Platz finden möge.

Gen. **Mariouta** Pic.

Körper länglich, parallel. *Fühler* elfgliederig, wenig lang, mit verdicktem Wurzelgliede und grosser 3 gliederiger, gedrängter Keule, die Keulenglieder breit, abgeflacht, an der äusseren Ecke an die Güssel gefügt, die 2 ersten etwas breiter als lang, das Endglied wenig schmäler, rundlich. *Kopf* schmäler als der Halsschild, hinter den wenig grossen und wenig vorragenden Augen verengt, Vorderrand der Stirne fast gerade, die Seitenecken winklig vertretend, Clypeus nicht von der Stirne geschieden, die Oberlippe quer. *Halsschild* quer, vorne gerundet und hier so breit als die Flügeldecken, zur Basis verengt, daher etwas herzförmig, die Basis flach gebogen, die Seiten gekantet. *Schildchen* klein, quer dreieckig. *Flügeldecken* mit dem Halsschilde lose artikulierend, parallel, an der Spitze gemeinschaftlich abgerundet, oben fein lederartig gerunzelt, ohne Nahtstreif, die Epipleuren schmal, aber bis zur Spitze erkennbar. *Vorderbrust* kurz, ohne Episternen, die Gelenkgruben hinten offen, *Mittelbrust* schmal, Mittelhüften einander genähert, kugelig, durch einen sehr schmalen Zwischenraum, von einander getrennt, die *Hinterbrust* lang, die Episternen breit, parallel, die Epimeren sehr klein, kaum erkennbar, die Hinterhüften einander genähert, quer, gewölbt, nach aussen verschmälert, ohne deutliche Schenkeldecken, *Bauch* aus 5 fast gleichen Sterniten zusammen gesetzt, davon das erste wenig, das letzte Sternit etwas länger als die mittleren. *Schenkel* schwach verdickt, zur Spitze dünner, die Trochanteren der Hinterbeine mässig entwickelt, fast gerade abgestutzt und an dieser Anstutzungsfläche die Schenkel angefügt, *Schienen* zur Spitze ein wenig erweitert, mit etwas ausgezogenem Aussenzahne an der Spitze und am Innenwinkel mit 2 kleinen Spornen, der Aussenrand ist gekerbt. Alle *Tarsen* 5 gliederig, die 4 ersten kurz, das Klauenglied wenig kürzer als die anderen zusammen, *Klauen* einfach. *Palpen* sehr kurz.

Mar. Stangei n. sp.

Parallel, einfarbig rostrot, fast matt, nur die Augen schwarz, oben mit kaum sichtbaren spärlichen Börstchen, auf den Flügeldecken fast reihenweise besetzt, Kopf und Halsschild fein gerunzelt, eine Punktur dazwischen erkennbar, letzterer nur ein Drittel breiter als lang, die Hinterwinkel sehr stumpf, die Scheibe vor der Basis mit 2 sehr flachen, undeutlichen Längsgrübchen und sehr kurzer Rinne vor dem Schildchen; Flügeldecken nicht ganz dreimal so lang als zusammen breit, fein hautartig gerunzelt und dazwischen mit sehr feinen flachen, an der Basis u. der Spitze erloschenen Punktreihen. Long. 5—6 mm.

Von Herrn Magister G. Stange (Rowno, Russland) gütigst eingesendet.

Mar. Letourneuxi Pic., Misc. Ent. VI. (1898) pg. 73.

Parallel, aber kürzer gebaut, schwarz, fast matt, die Fühler rostrot, K. und Hsch. runzelig punktiert, letzterer an den S. fein gekörnt, mit vollständiger Mittelfurche und jederseits einem ovalen Basalgrübchen, die Seiten zur Basis stark verengt, letztere deutlich gerandet, Hinterwinkel nur angedeutet, Flügeldecken parallel, wenig länger als zusammen breit, sehr fein lederartig gerunzelt, kaum mit Spuren von Punktreihen, die Naht von einer sehr feinen Linie gesäumt. Oberseite gewölbt u. greisen, mikroskopischen Börstchen undeutlich besetzt. Long. 6 bis 6,5 mm.

Aegypten und Algier.

Meine von Herrn Vibert erhaltenen Stücke stammen von Ain-Sefra.

Neue palaearctische Satyriden.

Von *H. Fruhstorfer*, Genf.

Melanargia japygia inglada subspec. nova.

Die castilianische Rasse der weitverbreiteten Art steht der cleanthe Boisd. aus Südfrankreich (Cannes) nahe — ist aber wesentlich grösser und differiert durch zurücktretendes Schwarz im Apicalteil der Vorderflügel, dagegen vermehrtes Schwarz am Innenrand der Vorderflügel, das bei den ♀♀ bis zu dem sehr stattlichen Submarginalfleck der Vorderflügel ausgedehnt ist — und mit diesem zusammenfliesst. Die schwarzen Ozellen der Hinterflügel-Oberseite erscheinen viel massiger und sind ausgedehnter schwarz beschattet und die submarginalen weissen kappenartigen Flecken sind fast doppelt so gross als bei südfranzösischen cleanthe.

Patria: Castilien, Umgebung von Madrid, 3 ♂, 3 ♀♀ (Coll. Fruhstorfer).

Melanargia japygia jalemus subspec. nova.

Kommt der transcaspica Stgr. nahe — stellt aber eine noch dunklere alpine Form derselben vor. Die burapicale Schwarzzeichnung der Vorderflügel und die subanalen Ozellen der Hinterflügel sind zwar zierliches als bei transcaspica — dafür aber erscheint die Zelle der Vorderflügel, namentlich der ♀♀, durchweg geschwärzt — und der Innenrand der Vorderflügel bildet mit dem Mittelfeld der Hinterflügel zusammen eine schwarzes Feld, das nur durch den weissen Zellfleck der Hinterflügel aufgehellt wird.

Die Unterseite führt aber dieselben feinen schwarzen Längsbinden wie suwarowius von Südrussland.

Patria: Kashgar, ♂♀, Coll. Fruhstorfer.

Melanargia galathea symaithis subspec. nova.

(Symaithis, Mutter des schönen Akis, den Galatea liebte.)

Mit symaithis bezeichne ich die östlichste mir bekannte Rasse eines Formenkomplexes, der unter dem unverstandenen Namen *procida* zusammengefasst wird und als solche in den Sammlungen kursiert.

Der ♂ der neuen symaithis ähnelt den galathea ♀♀ des Wallis durch die prächtige rein weisse Grundfarbe, während gelblich getönte ♂♂ nur selten vorkommen. Die weissen Subapicalflecken wie bei typischen procida d. h. sehr klein, die transcellulare Schrägbinde aber mindestens doppelt so breit als bei Exemplaren aus

Krain. Der weisse Zellfleck der Vorderflügel nicht so ausgesprochen kreisförmig wie bei procida, sondern oblong, proximal spitz und bis zur Basis verlängert. Zellfleck der Hinterflügel gleichfalls grösser als bei procida, die weisse Medianbinde fast doppelt so breit. Die submarginalen Makeln fast immer bis zum Costalsaum durchlaufend — stattlicher als bei procida. Die Unterseite der ♂♂ hat nicht die geringste Aehnlichkeit mit procida — durch das Zurücktreten der schwarzen Submarginal- und Ultracellularflecken — die nur leichthin zusammenhängen — und niemals durch so breit ausgeflossene Binden wie bei procida vereinigt werden.

Patria: Südrussland, Saratow. (A. Fridolin). 20 ♂♀ in Coll. Fruhstorfer.

Mel. galathea procida Herbst. 1794.

Type nach einer freundlichen Mitteilung Mons. Blachiers in Genf von Istrien. Damit sind Exemplare aus Krain und Dalmatien identisch. Viele Exemplare aus genannten Fundorten verdunkeln dermassen, dass sie als Uebergänge zu

Mel. galathea turcica Boisd. 1840

von der Balkanhalbinsel aufgefasst werden können.

Die Aberration *galaxaera Esper* 1800 t. III f. 5. ist aus Carlstadt in Kroatien beschrieben — und stellt eine extrem melanotische Form dar.

Mel. galathea sakaria subspec. nova.

Exemplare aus Südtirol werden allgemein als procida bezeichnet, wenngleich sie mit dieser kaum etwas gemeinsam haben und weit eher mit galathea galathea L. vereinigt werden könnten.

♂♂ sind aber in der Regel bereits so gross als galathea ♀♀ aus Deutschland — und fallen sofort auf durch den stark verbreiterten schwarzen Fleck am Zellabschluss der Vorderflügel und die breitere schwarze Saumbinde aller Flügel, die jedoch mit viel stattlicheren Submarginalfleckchen verziert ist als bei procida. Sowohl das weisse Medianfeld der Vorderflügel wie die Medianbinde der Hinterflügel, namentlich der ♀♀, sind wesentlich ausgedehnter als bei galathea. Die ♂♂ unterseits intensiver schwarz bezogen als solche aus Deutschland — von Neuveville und Genf in der Schweiz.

Am nächsten steht sakaria, der gleichfalls noch unbenannten Form (nereus m.) vom Wallis und Norditalien, von der sie aber durch die lichteren ♀♀, die namentlich unterseits niemals tiefschwarze Median- und Submarginalbinden führen, differenziert erscheint.

Patria: Südtirol, Umgebung von Klausen und Meran. 45 ♂♀ in Coll. Fruhst.

Melanargia galathea nereus subspec. nova.
(Nereus, Mutter der Galathea.)

Während sakaria ♂♀ fast vorherrschend gelblich gefärbt sind, wird nereus in Schweizer Sammlungen stets getrennt gehalten durch den auffallend blendend weissen Untergrund normaler Exemplare, von denen sich die tiefschwarze noch kräftiger als bei sakaria angelegte Umrahmung besonders markant abhebt. Der weisse Zellfleck der Vorderflügel ist zumeist kreisförmig — aber niemals so klein wie bei procida — die Subapical- und Medianbinden sehr breit weiss, die Medianbinde der Hinterflügel wie bei sakaria distal (jenseits der Zelle) mit einem finger- oder nasenförmigen Fortsatz versehen, der manchmal einen isolierten schwarzen Punkt umschliesst. Neben ♂♀ mit einer kompletten Reihe von submarginalen Dreiecksflecken der Hinterflügel treten auch ♂♀ auf mit nur 2—3 subanalen weissen Makeln, die vermutlich Veranlassung gaben zur Uebertragung des Namens procida auf diese von procida geographisch und morphologisch so entfernte Rasse.

Nereus ist über ein grosses Gebiet verbreitet — von Martigny im unteren Wallis bis zum Simplon, am Südabhang des Simplon (besonders schön bei Crevola) im Kanton Tessin, bei Courmajeur und im Cognetal in Piemont. Exemplare aus Rom möchte ich auch noch in Verbindung mit nereus bringen, die vermutlich zu *Mel. gal. liriope Cyrill.* 1787 von Neapel hinüberleiten.

Melanargia galathea akis subspec. nova.

(Akis, den Galathea liebte, wurde vom Cyklopen Polyphem aus Eifersucht mit einem Felsblock zertrümmert.)

Dies ist die Form, die Seitz t. 38 a als procida vortrefflich abgebildet hat und die auch Oberthür Lep. Comp. 1909 p. 347 sehr zutreffend als „papillon superbe, montrant un large developpement des taches noires avec une opposition tres vive des parties blanches ou jaunatre" mit sehr ausgesprochenen Zeichnungen der Unterseite und sehr grossen, reich schwarz umsäumten ♀♀ beschreibt.

Oberthür folgt aber dem durch Hübner und Boisduval zuerst gegebenen falschen Beispiel (1840) und bezeichnet, ebenso wie Duponchel die Form der Provence und der Umgebung von Nizza als „procida", eine Rasse, die auf das illyrische Gebiet beschränkt ist.

Dass die Rasse des Alpes Maritimes die grösste und schönste ist, bestätigt auch Oberthür. Einer weiteren Beschreibung enthebt mich die genaue Seitz'sche Abbildung.

Patria: Alpes Maritimes, Col. de Tenda, Juli (Dr. von Cube leg.) Genua (Dr. Seitz im Juni leg.).

Mel. galathea doris subspec. nova.
(Doris, Mutter der Galathea.)

Oberthür l. c. p. 347 erwähnt, dass sich die galathea der Umgebung von Digne durch ihre dunklere gelbe Färbung von solchen aus dem nördlichen Frankreich und durch ihre Kleinheit von akis differieren. Sie kommen somit mitteleuropäischen galathea nahe, von denen sie aber doch leicht zu trennen sind durch die breitere schwarze Umrahmung und die dadurch zurückgedrängten gelblichen Median- und Subapicalbinden aller Flügel.

In der Grösse bleiben doris auch hinter nereus aus dem Wallis zurück, von der sie unterseits durch zierlichere, aber schärfere schwarze Netzzeichnung zu trennen sind.

Patria: Basses Alpes, Digne.

Mel. galathea gattinara subspec. nova.
(Gattinara, Staatsmann Karls V.)

Gattinara schliesst sich eng an doris von Digne an, mit der sie habituell übereinstimmt, aber abweicht durch die am meisten verbreiteten weissen Mittel- und Subapicalbinden aller Flügel. Gattinara weist zugleich die am meisten reduzierte schwarze Umgrenzung der Hinterflügelzelle auf.

Patria: Spanien, Castilien, Umgebung von Madrid. (Ing. Lauffer leg.)

Melanargia galathea forma leucomelas Esper.

Ursprünglich aus Ungarn beschrieben — begleitet anscheinend fast alle südlichen Rassen und liegt mir vor aus Krain, wo sie sehr häufig ist, Serbien und Rom. Am Südabhang des Simplon bei Crevola tritt sie gleichfalls auf; ich fing dort ein ♀ im Juli 1905.

(Schluss folgt.)

Literatur.

Fr. Berge's Schmetterlingsbuch. Nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie neu bearbeitet und herausgegeben von Professor Dr. H. Rebel in Wien. Neunte Auflage, Schweizerbart-Stuttgart. Lieferung 14—21.

In kaum Jahresfrist liegt das Werk fast vollendet vor uns. Die letzten Jahre haben der Schmetterlingskunde viel Neues gebracht und Alles, was die neueste Zeit brachte, finden wir in diesen Heften vereinigt. Je näher es dem Ende in der systematischen Reihenfolge geht, desto schwieriger wird die Bearbeitung, aber gerade hier macht sich der Meister bemerkbar, dessen universelles Können Jene zu würdigen wissen, die sich eingehend in das Studium der palaearktischen Lepidopteren vertiefen. Vorliegende acht Hefte umfassen die Noctuiden von der 167. Gattung Sesamia Gn. bis zur 297. Gattung Tephroclystia Hb.

Daraus möchte ich kurz hervorheben: Beschrieben werden mehrere, im Staudinger — Rebel Katalog nicht enthaltene Arten wie Caradrina rougemonti Spul., wullschlegeli Püng., Amphipyra satinea Rougm., Hiptelia habichi Rbl., apfelbecki Rbl., Larentia püngeleri Stertz., Tephroclystia dissertata Püngl., druentiata Dietze, thalictrata Püng.

Aus dem weiteren Inhalte wäre hervorzuheben: Die Richtigstellung so mancher Irrtümer älterer Autoren, der Nomenclatur (Taeniocampa populi F. anstatt populeti Tr., (daß Hiptelia lorezi Stgr. zu den Agrotiden gehört wie Rbl. meint, bezweifelt Höfner, Soc. Entomolog. 1. März 1895).

Die synthetischen Tafeln erleichtern das Bestimmen schwieriger Gattungen bezw. Arten sehr. Der Autor hat die sich bietende Gelegenheit benützt und eine Menge neuer Formen benannt, so bei der Gattung Larentia allein 19 Formen, der Besitz dieses Werkes ist schon aus diesem Umstand allein für den Forscher geboten. Sehr interessant ist die Bearbeitung der Gattung Tephroclystia, es befremdet aber einigermassen, dass der anerkannt tüchtige Spezialforscher Bohatsch nirgends, auch in den Fussnoten nicht genannt wird. Bei denotata Hb. (Raupe) soll es wohl heissen: „Lebt im August, September", anstatt „April, September (Dietze)." Für Denjenigen, der sich ernstlich mit der Lepidopterologie beschäftigt, ist es nötig, im Besitze dreier Werke zu sein: Spuler, Staudinger-Rebel-Katalog und des gegenständlichen, die zahlreichen Hinweise Rebels auf das Raupenwerk Spulers und die hinter einem jeden Artnamen befindlichen Zahlen, die auf jene im Katalog hinweisen, kennzeichnen zur Genüge, dass erst die genannten drei Werke die vollkommenen Behelfe für den Sammler bilden.

Die von Spuler angenommenen Namen mehrerer Arten wie Larentia parallelolineata Retz. für vespertaria Bkh., oder der Gattung Sora Hein. für Pachnobia Gn. erscheinen auch hier aufgenommen, letzterer Gattungsname hat wohl nur für leucographa Hb. Berechtigung, welche Art überhaupt von rubricosa F. abgetrennt werden muss. (Höfner). Die Tafeln sind wie die früheren gegenüber der VIII. Auflage bedeutend verbessert und besonders einzelne Arten in viel frischerem und natürlicherem Kolorit gebracht. Heft 21 enthält den Anfang (16 Seiten) des allgemeinen Teiles, „I. Allgemeines über Systematik, II. Organisation der Lepidopteren, eine Tabelle mit vier Arten Nomenklatur des Geäders usw., und ist trotz der durch den beschränkten Raum bedingten Kürze höchst lehrrreich und was besonders für den jungen Sammler wichtig, leicht fasslich geschrieben und schließlich in Bezug auf die anerkannte Meisterschaft des Autors über alles Lob erhaben.

Zahlreiche Abbildungen nach verschiedenen Autoren erleichtern das Studium in trefflicher Weise. Besonders leicht fasslich ist der Teil 2. „Wesen der Systematik — Artbegriff — Nomenklatur" geschrieben; wollen wir hoffen, dass auch der für den angehenden Sammler bestimmte wichtige praktische Teil ebenso präzise und anschaulich geschrieben ist, damit sich zu dem grossen Kreise der Sammler noch viele neue zugesellen. F. H.

Kleine Mitteilungen.

Zwei weitere neue Fundorte von Leptomorphus Walkeri Curt.

Von *Albert Schulze*, Leipzig.

In der letzten Nummer der „Ent. Rundschau" gibt Herr v. Röder als neuen Fundort von Lept. Walkeri Curt. Suderode im Harz an und knüpft daran die Bemerkung, dass die Art anscheinend nur im Gebirge vorkommt, was sich ja auch durch die bisher bekannt gewordenen Funde zu bestätigen scheint.

Es dürfte darum von Interesse sein, dass zwei in meiner Sammlung befindliche Exemplare aus unserer Leipziger Niederung stammen. Das eine Stück verdanke ich der Güte des Herrn Kantor Richter, Schkeuditz, welcher es im August 1903 am Badehause des Flussbades in Schkeuditz fing, das andere wurde von Herrn cand. phil. Karl Dorn am 19. 9. 1907 an einem Colonadenfenster in Crostewitz bei Leipzig erbeutet. Beide Fundorte sind etwa 20 km von einander entfernt gelegen.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen.

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8½ Uhr, im Restaurant zum „alten Präsidium", Pontstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg.

Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat abends 9 Uhr Sitzung in „Dannes Hotel". Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion", Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder.

Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstrasse 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr.

Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Entomol. Gesellschaft „Celsia", Berlin.

Versammlung jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. des Monats im Restaurant Rudolf Werner, Raupachstr. 6, 2 Minuten vom Bahnhof Jannowitzbrücke.

Gäste stets willkommen.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld
(früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

„Aurora", Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8½ Uhr im Restaurant „Winkler", Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8½ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen", Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Club Brötzingen.

Sitzungen jeden Samstag nach dem 1. und 15. jeden Monats von ½9 Uhr ab im Gasthaus zur Linde.

Gäste sind sehr willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Donnerstag abends 8½ Uhr im Restaurant „Kronprinz", Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Coblenz
(für Coblenz und Umgegend).

Die Versammlungen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokale, Weinrestaurant Fritz Scherer, Görgenstrasse statt. — Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Ent. Verein „Atropos" Dresden.

Jeden Montag abends 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal Neumarkt 14, „Bayrische Krone". Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Iris" zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens", Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8—11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden.

Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Wuppertaler Entomologischer Verein Elberfeld.

Sitzung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, abends ½9 Uhr, im Restaurant Reichshof, Elberfeld, Neustrasse 16.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Erlangen.

Am 12. Januar 1910 hat sich obige Vereinigung gegründet. Jeden 1. und 3 Dienstag im Monat im „Fuchsen" Vereinsabend. Gäste stets willkommen.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Restaurant Stier, Scharnhorststrasse 18.

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post", Eisenbahnstrasse.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im **Parkhotel.** Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera" Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller" am Markt.

Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* mit einer wissenschaftlichen Arbeit über „Psychen" als Anhang kann durch den Verein zum Preise von ℳ 1.— oder im Austausch gegen gleiche von anderwärts bezogen werden.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8½ Uhr im „Bayer. Bierhaus", Karolinenplatz 1. Vorsitzender: W. Hesse, Bürgeraue 4. Schriftf.: Thilo Pause, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8½ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurant. Gäste herzlich willkommen.

Alle Zuschriften sind zu richten an

Karl Wintersteiner, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

Gegründet 1887. 96 Mitglieder.

Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Rest. zur „Goldenen Sonne".

Gäste stets willkommen.

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht", Herrenstrasse, abends von 8½ Uhr ab.

Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Koblenz a. Rh.
(für Koblenz und Umgegend).

Vereinsabend jeden ersten Donnerstag im Monat, abends von 8 Uhr ab im Vereinslokal bei Fritz Scherer, Weinrestaurant, Görgenstrasse.

Interessenten stets willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld
(nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein „Fauna" Leipzig.

Sitzungen Montags 8½ Uhr im Börsen-Restaurant. Vereinsbibliothek ca. 700 Bde. 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8½ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus" Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends ½9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof", Marsstrasse 2.

Entomologischer Verein Nürnberg.
(E. V.)

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Sitzung im Restaurant Bellevue, Maxfeldstrasse 14, Haltestelle der elektr. Bahn-Linie 5.

Gäste willkommen!

Entomologenklub Pforzheim.

Zusammenkünfte jeden Samstag abend ½9 Uhr im Vereinslokal „Zum Bräuhauskeller". Gäste jederzeit willkommen!

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Ronneburg S.-A.

Vereinssitzungen finden am 2. und letzten Sonnabend jeden Monat in **Zinks** Lokal statt.

Entomologischer Verein Ulm a. D.

In der am 4. d. M. stattgehabten Jahresversammlung sind in den Vorstand des Vereins die nachgenannten Herren gewählt worden:

Vorsitzender: H. Keller, Weinhof 19;
Stellv. Vorsitzender: G. Hertz, Dr. phil., Zeitblomstrasse 29 II;
Schriftführer: M. Büchele, Hämpfergasse 18;
Kassier: F. Maier, Platzgasse 12;
Bibliothekar: K. Grassel, Hahnengasse 35.

Monatsversammlungen des Vereins finden jeden ersten Freitag eines Monats abends 8 Uhr im Restaurant „zum Goldenen Hecht", Neutorstrasse 1 (in der Nähe des Hauptbahnhofs) und gesellige Unterhaltungen an den übrigen Freitagen ebendaselbst statt.

Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Stuttgarter Entomologen-Verein.
(Gegründet 1869.)

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte", Büchsenstr. 53.

Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Die Vereinsversammlungen finden jeden 1. und 3. Samstag im Monate statt, abends 8 Uhr im Vereinslokal „Zum Niederländer" in Turn. Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Entomolog. Verein „Polyxena", Wien VII,
Neubaugürtel 24/26.

Gegründet 1905. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena." In jeder Vereinssitzung Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphynx" in Wien XVI,

Neulerchenfelderstrasse 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7—9 Uhr. Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung Zeulenroda und Umgebung.

Sitzungen alle 14 Tage (Montags) im Café Rudolf (Tuchmarkt).

Gäste stets willkommen!.

Nachruf.

Am 19. März starb im 72. Lebensjahre zu Meran unser langjähriges treues Mitglied

Herr Edmund von Grabczewski.

Allen, die das Glück hatten, mit diesem prächtigen Menschen in nähere Berührung zu treten, seine zahlreichen Freunden unter den Entomologen gebe ich Nachricht vom Tode meines hochverehrten Freundes, in der Ueberzeugung, dass sie Alle den Heimgang dieses edlen und liebenswürdigen Mannes herzlich bedauern und ihm ein schönes Gedenken bewahren werden.

Rudolstadt, 20. März 1910.

Dannehl.

Coleopteren u. a. Insektenordn.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Kosinj Gornji, Lika, Kroatien.

Coleopt. Meistgebot.

Calipogon relictus Semenovi, ost-asiat. Riesenbock, die einzige überlebende Spezies einer im palaearkt. Gebiet ausgestorbenen Rasse hat in wenigen Stücken zu vergeben

Dr. *A. Moltecht,* Wladiwostok.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko

Robert Meusel, Kosinj Gornji, Lika, Kroatien.

Gebe in Tausch

palaearktische **Käfer** und **Falter** und nehme dafür Exoten.

Udo Lehmann, Cöthen (Anhalt) Akazienstrasse 7.

Tadellose Elchrachenbremse

nebst Tönnchen, gezüchtet 1909, ausser dem im Wiener Museum befindlichen, etwa 40 Jahre alten Exemplar, einziges in menschlichen Händen befindliches Stück, verkauft

Quednau, Königlicher Förster Pait bei Gr. Krauleiden, O.-Pr.

Suche

gegen bar oder auf Wunsch im Tausch: **Larven** (Engerlinge) vom Maikäfer, Junikäfer, Nashornkäfer, Fichtenborkenkäfer (Bostrichus typagraphus), Cetonia Aurata-Rosenkäfer, Osm. eremita und alles biologische Material vom Koloradokäfer und der Maulwurfsgrille (Gryllot. vulgaris).

Angebote erbittet

Ernst Füge, Leipzig, grosse Fleischerg. 11.

Wir bitten um äusserste Preise für **Calosoma sycophanta** in Alkohol oder Formalin, ebenfalls **Spinnen** in Grösse der **Epeira diadema,** sowie für ausgestopfte **Fische.**

Hecht, Pfeiffer & Co., Berlin S.W. Ritterstrasse 48.

Grosse und kleine

Larven

(Engerlinge), wahrscheinlich vom Junikäfer (Rhizot. solstitialis), per Dutzend 50 ₰, sehr ähnlich den halberwachsenen Engerlingen vom Maikäfer. Auch Tausch.

G. Mull, Lehrer, Eime, bei Banteln.

Lebende Hirschkäfer

je nach Grösse, 1 Paar, gross, 80 ₰.
1 „ mittel, 60 „
1 „ klein, 50 „

Porto, Verpackung 50 ₰ bis 1 ℳ, bei Mehrabnahme billiger. Durch Zucker und Fruchtsaft erhalten sich die Käfer zu 2—4 Paaren oft bis ¼ Jahr und länger am Leben und machen durch ihre Kampfeslust viel Freude. Garantiere für gute Ankunft. **Hirschkäfer,** Entwicklungen vom Ei ab bis entwickelt in 20—22, weiss trocken, Ia. präparierte Objekte enthaltend, auch in Spiritus weiss präparierte, sowie an über 100 andere Biologien, Ia. gibt ab

G. Gierth, Görlitz (Schlesien) Löbauerstrasse 17.

Bei Anfragen erbitte Rückporto beizufügen.

Lebende

Nashornkäfer-Larven

(Ligyons gibbosus) offeriert in grosser Anzahl, Stück 10 ₰. Verpackung, Porto, Nachnahme extra.

R. E. Schreiber, Leipzig, Königsplatz 7.

Caraben.

Habe als Spezialsammler sehr viele Doubletten, ca. 70 bessere und seltene Formen; Tausch gegen Caraben oder bessere Lepidopteren und Aberrat., oder billig gegen bar.

Bayer, Sekretär, Ueberlingen a. Bodensee.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Pinastri-Puppen	1 Dutzend	80 ₰.
piniperda- „	1 „	60 „
piniarius- „	1 „	50 „

Porto und Verpackung bei 2 Dutzend 30 ₰, 3–15 Dutzend 50 ₰ bis 1 ℳ. Bei Mehrabnahme Preisermässigung.

G. Gierth, Görlitz, Löbauerstrasse 17.

Raupen

keine Inzucht, garantiert Freilandmaterial vom Erau Sasso d'Italia der **gelben Apenninformen v. C. dominula,** die schwarzen **v. donua u. v. domina** ergebend, im Freien überwintert. Futter: Salat, Löwenzahn etc., Dtz. ℳ 12.— Im Tausch 4facher Preis. Puppen à 2 ℳ (zur Zeit vergriffen) ab Ende März lieferbar. Ia. frische Falter à ℳ 4.— bis ℳ 15.—

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Nehme auch seltene Briefmarken und Zwergobstbäume, sowie Bienen in Tausch.

Formosa!

Habe eine Serie von

22 Formosa-Geometriden aus der Sammlung des Formosaforschers Dr. A. Moltrecht in guter Qualität für nur 15 ℳ inkl. Porto abzugeben. Die Serie enthält ca. 14—16 Species. Unbekannten gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Eurhipia geyeri (Yokohama) à 1, IIa —.50, **orthostixis** sp. (Yokoh.) à 1.50 **Calpe excavata** (Yokoh.) à 1.50, **Melanargia halimede** (Korea) à —.50, per Dtzd. 5, **Argynnis laodice** (Korea) à —.40, p. Dtzd. 4, **Argynnis neriffe** (Korea) à —.90, per Dtzd. 9, 11 **Terias hecobe** (Yokoh.) 2, 17 **Terias laeta** (Yokoh.) 2 ℳ. Porto extra. Nur gegen Voreinsendung.

Georg Kon, Cambridge, Sidney Street 54.

Exoten-Eier!

Sofort lieferbar!

Anther. yamamai	Dtzd. 50 ₰.	}	Eiche
Caligula japonica	„ 60 „		
Rhodinia fugax	„ 80 „		
Catocala piatrix	„ 250 „	}	Wallnuss
„ vidua	„ 250 „		
„ palaeogama	„ 300 „		
„ innubens	„ 300 „		Akazie
„ concumbens	„ 250 „	}	Weide
„ amatrix	„ 250 „		

Nur geg. Voreinsendung od. Nachnahme.

Alois Zirps, Neutitschein (Mähren) Titschgasse 19.

Anther. pernyi-Eier

Dutzend 20 ₰, 100 Stück ℳ 1.25, sicher befruchtet.

Franz Roedler, Wiesbaden Langgasse 29.

Nehme schon jetzt Bestellungen entgegen auf

Eier

v. E. versicolora Dtzd. 20 ₰, 100 Stück ℳ 1.25, 1000 Stück ℳ 10.— Porto 10 ₰. Tausch gegen **Ia. Exoten-Tütenfalter** erwünscht. Mache dann Sendung nicht zuerst. Gebe weitgehendste Garantie für sicher befruchtetes Material aus Freilandkopula. Betrag erbitte in Briefmarken.

Reinhold Dülcke, Frankfurt a. M.-Bockenheim Sophienstrasse 107.

Aeusserst billige Lose:

Ia. frische Qual., meist südital. Ausbeute, Fundort u. Datum, etiquett., tadell. präp.

Nur Seltenheiten enthaltend.

Los I.

1 mnemosyne v. fruhstorferi, 2 ergane Gen. I, 2 do. Gen. II 1 v. semimaculata, 2 europome (Schwarzwald), 1 diniensis ital., 2 iris, 2 populi sup., 3 didyma ital. ♂ verschied. Form., 2 japygia, 2 argus cors. var. ex Majella, 2 corid. apennina, 1 atropos, 1 vespert., 1 fagi, 2 abietis, 2 alpicola (gr. Sasso), 2 rubea, 2 otus, ♀ caecigena, 2 puta Gen. I genad., 2 do. Gen. II. genad., 2 lignosa Gen. I genad , 2 do. Gen. II genad., 1 elegans, 1 alni, 2 geographica, 2 faceta, 2 Leuc. hispanica v. tiburtina, 2 putresceus (genad.), 1 riparia oder sicula, 2 vistellina v. pallid., 1 noctivaga, 2 T. rorida, 2 elychrysi, 2 amethystina, 1 festucae ital., 1 alchymista, 1 conjuncta, 2 pacta, 2 fulminea, 2 salicalis, 2 smaragdaria ital., 2 canteneraria, 2 filicata, 1 v. romanaria, 2 imitaria, 2 calabraria, 1 T. carpophagata, 1 cauchyata, 1 regina, 1 D. v. hyalina, 1 v. famula, 1 plantag. ex Gran Sasso, 1 teostudinaria, 2 pudica, 1 maculosa, 2 caniola, 2 rebicundus, 2 punctum ital., 2 oxytropis, 2 ampelophaga, 2 Ph. apiformis (Psyche), 2 v. siculelta. 2 = 1 Paar.

Katalogwert ca. Mk. 300.—, für Mk. 70.—

In Qual. Ib (teilw. Ia.) Mk. 55.—

Dieses Los dopp. Mk. 135.— bez. Mk. 105.—

dazu 1 v. domina sup. (dunkelste der-gelben C. dominula-Formen gratis).

Los II.

2 ergane I. Gen., 2 erg. II. Gen., 2 europome, 2 iris, 2 populi, 2 didyma ital. ♂, 2 japygia, 2 argus cors. ex Majella, 2 corid. apennina, 1 atropos, 1 vespertil., 1 fagi, 2 abietis, 1 alpicola, 2 rubea, 1 otus, 1 ♀ caecigena, 2 puta I, 2 puta Gener. (genad.), do. je 2 lignosa, 1 alni, 2 geographica, 2 faceta, 2 Leuc. hispanica v. tiburlina, 2 putrescens (genad.), 1 noctivaga, 1 rorida ♀, 2 clychrysi, 1 amethystina, 1 conjuncta, 2 pacta, 2 fulminea, 2 salicalis, 2 smaragdar. it., 2 cantener., 2 filicata, 1 imitaria, 2 calabrar., 1 regina, 1 hyalina, 1 famula, 1 plantag. (gr. Sasso), 1 testudin., 1 pudica, 2 rubicundus, 1 punctum ital., 2 oxytropis, 2 ampelophaga, 2 caniola, 2 Ph. (Psyche) apiformis. 2 v. siculella.

Katalogwert ca. Mk. 225.— für Mk. 50.—

In Qual. Ib (teilw. Ia.) Mk. 40.—

doppelt Mk. 95.- bezw. Mk. 75.—

dazu 1 v. donna gratis.

Los III.

2 ergane, 1 iris, 2 populi, 2 didyma it. ♂, 2 japygia, 2 argus corsic. ex. Maj , 2 coridon apennina ♂♂, 1 atropos, 2 abietis, 1 rubea, 1 otus, je 2 puta I. u. II. Gener., do. je 2 lignosa genad., 1 alni, 1 geographica, 1 faceta ♀, 2 L. hispan. v. tiburtina, 2 putrescens (genad.), 2 elychrysi, 1 amethystina, 1 pacta, 2 fulminea, 2 smaragdar. ital., 2 cantener., 2 filicata, 1 imitar, 2 calabrar., 1 famula, 1 testudinar., 1 pudica, 2 rebicundus, 1 punct. ital., 1 oxytropis, 2 ampelophaga, 1 caniola, 2 Ph. apiformis (Psyche), 2 v. siculella.

Katalogwert ca. Mk. 150.— für Mk. 32.—

In Qualit. Ib (teilw. Ia.) 27.50.

Doppelt Mk. 60.— bezw. Mk. 50.—

dazu 1 v. donna oder persona gratis.

Los IV.

2 ergane, 2 didyma ital., 2 japygia, 2 corid. apennina, 1 atropos, 2 abietis, 1 rubea, 1 otus, je 1 puta u. lignosa I. u. II. Gener. genad., 2 hispan. v. tiburtina, 2 putrescens genad., 2 elychrysi, 1 pacta, 1 fulminea, 2 smaragd. ital., 2 canten., 2 filicata, 1 calabrar., 1 pudica, 2 rubicund, 1 punct. ital., 1 oxytropis, 1 ampelophaga, 2 caniola, 2 Psyche apiformis, 2 v. siculella.

Katalogwert ca. Mk. 110.— für Mk. 24.—

In Ib Qualit., teilw. Ia. Mk. 20.—

Doppelt Mk. 45.— bezw. 37.50.

Porto und Emb. *M.* 1.—

Unbekannten Herren nur gegen Voreinsendung des Betrags oder Nachnahme.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Freiland-Eier

von

Endromis versicolora

Dutzend 25 ₰, 100 Stück 1,60 *M*, Verpackung, Porto, Nachnahme 35 ₰, offeriert

R. E. Schreiber, Leipzig, Königsplatz 7.

Kräftige Puppen:

Thais cerisiyi . .	Dtzd. *M.*	6.—
Thais polyxena . .	„ „	1.—
Telesilla amethystina	„ „	3.—
Doritis apollinus .	„ „	5.—
Pap. alexanor, gross	à *M.*	—.90

empfiehlt

Max Bartel, Oranienburg.

Lepidopt. Gegen Meistgebot.

Argynnis penelope Stgr. ♂♀ Ia. ♀ dunkel, grün-grau vom Sutschau, nur 1 Paar. Grösste Seltenheit des Süd-Ussurigebietes dito ♂ IIa. Papilio osakurae Matsum. von Formosa Syn. eurons formosan. Molts, Oberth. ♂♀ Ia. Qual. Formosa-Centurien aus dem zentr. Hochgebirge mit Papilio rhetenor annacus (selten), chaon formos, Danais, Euploea, schönen Hestia, Delias etc. *M.* 50.— I. Qual. in Düten. Kleiner Vorrat. Genaue Fundort-Angabe. Argynnis penelope war bis 1909 in 3 Stücken bekannt, vor 20 Jahren von Dörries 1 Paar im Sudschan-Gebiet erbeutet und 1908 von G. Kon 1 ♂ bei Wladivostok.

Dr. *A. Moltrecht*, Wladivostok.

Freiland-Puppen:

pieris. brasicae	per 100 Stück .	*M*	2.—
Dil. tiliae	per Dutzend . .	„	1.20
Phal. bucephala	„ „ . .	„	—.30
Agrot. putris	„ „ . .	„	—.40
Mam. brasicae	„ „ . .	„	—.30
Spilos. mendica	„ „ . .	„	—.50

gegen Kassa. Porto und Verpackung extra.

Friedr. Helmich
Köln, Flandrische Strasse 11.

Urania croesus,

der schönste Schmetterling der Erde, prächtig feurig funkelnd, Preis per Stück 5 bis 8 *M*.

Prachtcenturie „Weltreise"

100 Lepidopteren, enthaltend **Urania croesus** oder **urvilliana** ♂, mit vielen Papilios Charaxes, Danaiden und anderen schönen Sachen in Tüten, für nur **35** *M*.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

Im Tausch

gegen Palaearkten oder deren Puppen habe ich sauber gespannte **Falter** abzugeben: 50 P. Apollo, 60 brassicae, 40 atalanta, io 10. Ferner mehrere 100 Raupen von A. Caja, gerechnet das Dutzend zu 20 ₰.

Friedrich Wulz, Heidenheim a. Br. Paradiesstrasse 63.

Ornithoptera hecuba

gezogene Ia. Stücke sind wieder eingetroffen: ♂ 4, ♀ 2 *M*.

5	10	20 Paare
M. 27.50	52.50	100.—

Papilio ulysses vera

prima

1	5	10	20 Stück
M. 4.—	18.75	35.—	65.—

Attacus atlas ♂♂, geflogen, aber unverletzt, à 85 ₰.

Mit kleinen Defekten:

Actias isis ♂ 2,50 bis 3 *M*, **Ornith. hecuba** ♂♀ 3 *M*, **Papilio androcles** 2 *M*, **Phyllodes conspicillator** 1 *M*, **Ornith. hephaestus** 60 ₰, **Pap. sataspes** 30 ₰ Alles in Tüten. Vorrat gross. Unbekannten gegen Nachnahme, jedoch wird Nichtkonvenierendes zurückgenommen.

Adolf Peter, Stuttgart, Heusteigstrasse 72.

Puppen:

Attacus atlantis (Riesenform)	à St.	2.75	Dtz. 27.50
Cricula trifenestrata	„ „	—.40	„ 4.—
Doritis apollinus	„ „	—.70	„ 6.—
Attacus preyeri	„ „	—.35	„ 3.50
Graells. isabellae	„ „	3.—	„ 27.—
Smerinth. quercus	„ „	—.90	„ 8.50

Eier:

Peris. caecigena	à Dtz.	—.80	100 St.	5.—
Anth. yamamai	„ „	—.60	„ „	4.—
Rhod. fugax	„ „	—.80	„ „	5.50
Eumera regina	„ „	1.—	„ „	—
Agl. tau	„ „	—.20	„ „	—

Limentr. dispar, Eiergelege à St. —.25 100 St. 15.—

Eupr. chrysorrhoea-Nester à St. —.20 100 St. 10.—

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

Villica-Raupen

im Freien gesammelt, spinnreif, das Dutzend 60 ₰, Porto und Packung 25 ₰, auch Tausch, hat abzugeben

P. Mai, Breslau V, Augustastrasse 18.

---

2 Uran. Croes.

gross gespannt 10 *M*, Orizaba 2 *M*, Cecrop., Pyri, C. dilecta 1.50 *M*, Tirrh. 80 ₰, Pap., Col., Lyc., Arct., and. in Düten. **Puppen:** Schwärm., Spinn. **Eier:** Japon. fraxini.

Auch Tausch. — Briefmarken. Ganzsach.

Felix Thiermann, Biberach a. Riss, Württ.

Eier:

fraxini 25, porphyrea 10 ₰ p. Dtzd., 100 St. 150 und 70 ₰.

H. Remer, Brandenburg H., Kurstrasse 68.

Arctia hebe

erwachsene Raupen 1.50. Später Puppen 2 *M* per Dutz. Porto u. Pack. 30 ₰.

Ernst Fischer, Posen, Uferstrasse 7.

Jacobaeae-Puppen.

Habe solche noch etwa 100 St. kräftige Puppen abzugeben. Dutzend zu 25, Porto und Packung 20 ₰.

Auch Tausch gegen gute Eier.

Josef Haussler, Wasseralfingen OA. Aalen, Württemberg.

Prima Falter

tadellos gespannt: P. machaon, feisthamelii, alexanor, Th. cassandra, Dor. apollinus, P. apollo, mnemosyne, Ap. crataegi, hippia, P. napi, callidice, daplidice, E. belemia, C. edusa, palaeno, phicomone, cleopathra, A. iris, ilia, L. populi, N. aceris, V. polychloros, antiopa, Mel. larissa, lachesis, S. briseis, O. ailbo, Sat. neomyris, Ereb. lucassi v. cassiope, Ereb. epiphron., Th. W. album, A. atropos, S. quercus, populi, ocellata, Sm. hybr. hybr., D. tiliae, nerii, ligustri, convonvuli, gallii, euphorbiae, livornica, elpenor, Pt. proserpina, M. stellatarum, croatiea, H. fuciformis, Dicr. erminea, vinula, St. fagi, Hop. milhauseri, X. chaonia, P. tremula, N. phoebe, trepida, O. velitaris, cannelita, cannelina, fascelina, pudibunda, dito ab. concolor, L. nigrum, Orn. detrita, dispar. v. japonica, M. castrensis, franconica, T. orataegi, P. populi, lanestris, E. catax, L. quercus, dito v. callunae, v. sicula, Cos. potatoria, E. tremulifolia, quercifolia, populifolia, O. pumi, D. pini, E. versicolora, L. dumi, A. tau, dito ab. nigerima. Val. oleagina, C. hera, A. hebe, Cal. dominula, v. persona, Troch. cabroniformis und viele andere sind abzugeben zu 1/3 Staud. Porto und Verpackung extra. Bei Abnahme von über 5 *M.* 5 %, über 10 *M.* 10 %, und über 15 *M.* 15 % Rabatt extra. Auch im Tausch gegen gute **Briefmarken,** Europa bevorzugt, 1/2 Senf oder Kohl gegen 1/3 Staud.

Eier von D. chaonia Dtzd. 15 ₰. Arct. testudinaria-Falter ♂ 1 *M.*

Fritz Umbreit, Arnstadt, Weisse.

Eier:

im Hundert billiger: fraxini Dtzd. 20 ₰, elocata 10, nupta 10, sponsa 20, electa 20, pacta 100, dumi 20, yamamai 35, japonica 35, fugax 65.

Puppen, im Dutzend billiger: podalirius Stück 10 ₰, polyxena 10, levana 4, amphidamas 10, Sm. quercus 60, ocellata 10, tiliae 10, vespertilio 30, elpenor 10, bombyliformis 15, bucephala 3, ligustri 10, pyri 25, spini 25, tau 15, casta 35, jacobaeae 5, isabellae 300, M. rubi 10, alni 100, amethystina 30, Hyp. io 40, luna 40, machaon 6.

Auch Tausch.

C. F. Kretschmer, Bad Landeck, Schl.

Freiland-Eier

von grossen Weibchen: fraxini Dtzd. 20 ₰, 100 Stück 120 ₰, 1000 Stück 10 *M.*, nupta 100 Stück 50 ₰, sponsa Dtzd. 20 ₰, 100 Stück 120 ₰, elocata Dtzd 15 ₰, 100 Stück 90 ₰. Porto 10 ₰ extra. Nur gegen Voreinsendung. Ferner in einer Nummer hebe-Raupen, frisch gesammelt, Dtzd. 1 80 *M.*, Porto und Verpackung 30 ₰ extra.

A. Fichtmüller, Fürstenwalde a. Spr. Lindenstrasse 79.

Biston zonaria-

Falter, spannweich, gut genadelt, à ♂♀ 20 ₰, **Eier** hiervon 20 ₰ (Freiland). Porto und Packung extra.

Auch Tausch gegen Arct. und Sphing.

Karl Weigelt, Heddernheim b. Frankf. a. M. Feldbergstrasse 20 p.

Hydroecia nictitans

genadelt, Köderfang, fast nur gute Qualität, **216 Stück** in allen Farbenschattierungen und mit vielen Varietäten (Nythrostigma, luceus), anscheinend auch pallerceus, sehr interessant zu Studienzwecken, für 30 *M.* abzugeben. Auch Tausch gegen feine Palaearkten und Exoten.

Th. Entrup, Orsoy, Kreis Mörs.

Gebe ab Puppen:

P. turnus 40, cresphontes 50, achémon 70, modesta 120 ₰ à Stück. Tütenfalter in I. Qual. Pap. androgeus, paris, xenocles 40, ganesa 50, chaon, helenus, sarpedon, cyrphilus, agamemnon, castor, astoriae 20, slateri 100, Char. hindia, marmax 30, cudamippus 70, S. aglea, septentr. 20, genutia, chrysippus, melaneus 15, Sel. descombesi, pasithoe 20, agostina 40, pyramus 60, Lim. procris 10, daraxa 25, Ath. inara 15, Priar. testylis 15, watsarii 25, Eur. halith. 15, Cyn. erota; Cat. catilla, gnoma 10, Heb. glaucippe 25, Eur. drona 10, hecate 5, El. leucocyma 20, Stib. nicea 15, K. inachis 50, Ix. pyrene 15 ₰, Centurie Indier 12 *M.*, 50 St. *M.* 6.50. Eine Anzahl Kameruner zu 1/3. Gesp. Exoten Serie zu 20 *M.* (Wert 100 *M.*). Porto extra.

E. Herfurth, Weimar, Sedanstrasse 9.

Pyri-Räupchen

(Dalmatiner) liefert zur rechten Zeit à Dtzd. 70 ₰. Bestellung schon jetzt erbeten.

W. Lütkenmeyer-Coburg.

Tausch.

Gegen Zuchtmaterial, auch später zu lieferndes gebe folgende Ia. Falter in Tausch: 2 Ch. jasius, 2 xanthomelas, 2 Ereb. sedacovii, 1 Parage epaminondas, 1 Pap. xuthus, 2 P. alexanor magna, 2 L. puziloi, 2 Th. deyrollei, 1 v. obscurior, 1 v. ochracea, 1 v albidior, 2 Th. betulae, 2 spini, 2 w.-album, 2 ilicis, 2 quercus, 2 rubi, 2 Parn. delius, 1 bremeri, 1 delphius, 2 discobolus, 1 Pap. maackii. Ferner: Standfuss, Handbuch, 2. Auflage; Rühl-Heyne, pal. Grossschmetterlinge, 1. Teil, Tagfalter. Krancher, Entomol. Jahrbuch 93—96, alles sehr gut erhalten.

Louis Groth, Lehrer, Luckenwalde.

Puppen

à Stück: levana 5 ₰, Dtzd. 50 ₰; ligustri 8 ₰, Dtzd. 80 ₰; tiliae 10 ₰; ab. concolor ♂×pudibunda ♀ 15 ₰, Dtzd. *M.* 1.50.; bucephala 5 ₰; viciae 35 ₰; silaceata 10 ₰; satyrata 8 ₰; isogrammaria 15 ₰; ab. arcenthata 15 ₰; jacobaeae 5 ₰. Porto und Packung 30 ₰. Tausch.

H. Schröder, Schwerin i. Meckl. Sandstrasse 4 b.

Im Tausche

gegen besseres Zuchtmaterial, mir fehlende Ia. gespannte Falter oder grosse Vogelspinnen, wandelndes Blatt, gebe ich Raupen von Arctia maculosa, fast spinnreif, in 14 Tagen Puppen davon.

Joh. Loserth, Wien XIV, Tossgasse 8.

Sofort abgebbar:

E. versicolora-Eier

nur garantiert Freilandcopula, Dtzd. 20 ₰, 100 Stück *M.* 1.25. Porto 10 ₰.

Reinhold Dülder, Frankfurt a. M.-Bockenheim Sophienstrasse 107.

Puppen

von **Actias selene,** gut überwintert, sehr stark, à Stück 75 ₰ gibt ab

Lehrer *Wilh. Schulze* Ullrichsthal, Nordböhmen.

Eier X. areola

(Freiland) Dtzd. 20 ₰.

A. Seiler, Organist, Münster, Westf.

b) Nachfrage.

Achtung

für Sammler u. Händler!

Für meine **wissenschaftliche** Sammlung palaearctischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,

Aberrationen

aller Gattungen

und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Baar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant. Mitglied 62. **Cöln a/Rhein.**

Zur Ergänzung meiner Spezialsammlung aller

Papilioniden sämtlicher Faunengebiete

sind mir Offerten von **Neuheiten, Varietäten** und **Aberrationen** sowie ganzer Lokalitätslose erwünscht.

Felix Ney, Aachen, Stephanstr. 61.

Tausch!

(oder Kauf zu 1/4 Stdgr.) seltener Palaearkten der Familien Papilio, Thais, Parnassius, Pieris, Colias und Arctiidae gegen bosnische Thais ab. Ochracea und Colias von Balkanica Rbl. wird gesucht. Auswahlsendungen bevorzugt. Erledigung sofort. Sende nicht zuerst.

Molisch, Oberstleutnant, Tuzla, Bosnien.

Pap. Machaon-Puppen

die bisher kalt aufbewahrt wurden, zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Angabe von Stückzahl und Preis an *Karl Frings,* Bonn a. Rh., Humboldstrasse 7, erbeten.

Seltene, garantiert echte

Briefmarken

zu 1/2 Catalog Senf gegen bar oder im Tausch gegen bessere Puppen zu Tagespreisen. Billigere Uebersee-Marken gebe ich bis zu 1/3 Cat. Senf ab. Suche auch einen „Spuler" neuere Auflage zu erwerben.

Architekt *Ernst Vicenz,* Hamburg Freiligrathstrasse 13 I.

Aberrationen, Zwitter etc.

sämtlicher Familien

kaufen oder tauschen stets zu allerhöchsten Preisen. Um Ansichtssendung bitten

Dr. *O. Staudinger* und *A. Bang-Haas*
Blasewitz-Dresden.

Suche zu kaufen:

gespannte Falter von Ps. monacha, sowie einige Dutzend tote Puppen dieser Art

Gefl. Angebote erwartend
Heinrich Feix, Gablonz a. N., Waldgasse 43
Böhmen.

Plusien

gespannt, mit genauer Fundortangabe, aus allen Faunengebieten kauft

Oscar John, Ligowskaja 59, St. Petersburg (Russland).

Für meine Spezialsammlung von

Zygaeniden

(Chalcosien exkl.) ist mir Material jederzeit willkommen.

Dr. *Burgeff*, Jena, Botan. Institut.

Verschiedenes.

Jetzt ist es die höchste Zeit

dass Sie sich meine entomolog. Utensilien als Sammelkästen und Schränke, Spannbretter, Versandkästen etc. zulegen, um bei Beginn der Saison **billig und gut** zu kaufen. Vereine u. Händler erhalt. Rabatt! Preisliste!

Harzer Holzwarenfabrik
Gustav Berlin jr., Goslar
NB. Tausche auch gegen Zuchtmaterial.

Rotinplatten.

Gesetzlich geschützt.

Vorzügliches Material zum Auslegen von Insekten-Kästen.

Vorteile:

Rotin ist aus einem Stück.
Rotin ist staubfrei, bröckelt nicht ab.
Rotin lässt Nadel leicht einführen.
Rotin hält Nadel fest.
Rotin hat sauberes, elegantes Aussehen.
Rotin ist in jeder Grösse lieferbar.
Rotin bietet besten Schutz gegen das Rosten der schwarzen Stahlnadeln.
Rotin ermöglicht sehr einfaches und leichtes Anbringen in die Insektenkästen.

Mache noch speziell darauf aufmerksam, dass meine „gesetzlich geschützte" Rotinplatte weder hart noch mit Karton überzogen ist.

Viele Anerkennungsschreiben liegen Interessenten im Original zur Einsicht auf.

Jean Roth, Fürth i. Bayern.

Man verlange grat. u. fr. m. reich. illustr. Preislisten über entom. Requisiten. – Gespannte Lepidopteren.

Sammlungs-, Namen- und Fundort-Etiketten

in jeder Ausführung.

Entomologische Spezial-Druckerei
Berlin NO. 18, Landsberger-Strasse 109
Fernruf VII, 101.
Lieferant königlicher Behörden und Museen der ganzen Erde.

Allgemeine botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Erscheint seit 1895 unter Mitwirkung einer Reihe namhafter Botaniker. Das Fachblatt bringt Abhandlungen über schwierige Pflanzengruppen, Diagnosen kritischer Arten, Formen und Bastarde, Schilderungen floristisch und pflanzengeographisch interessanter Gebiete, bot. Reiseberichte, Referate, Berichte über die Tätigkeit bot. Institute, Vereine, Tauschvereine etc. Biographien verdienter Botaniker, Personalnachrichten, Anzeigen etc. Die „Allg. bot. Zeitschrift" erscheint pünktlich am 15. jeden Monats, geheftet und mit Umschlag versehen, ist Organ bezw. referierendes Organ v. 6 botan. Vereinen, kostet pro Quartal 1.50 Mark und wird unter Kreuzband portofrei versandt. In der „Allg. botan. Z." werden die Bemerkungen zu dem von A. Kneucker herausgegebenen Exsiccatenwerke „Glumaceae exsiccatas" publiziert, das die Spelzengewächse der ganzen Erde umfasst und von dem bereits 46 Lieferungen erschienen sind. Als Gratisbeilage sind beigefügt die Bemerkungen zur „Flora exsiccata Rhenana" Probeexemplare des Blattes stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Karlsruhe in Baden (Deutschland).

Der Herausgeber: A. Kneucker, Werderplatz 48.
Verleger: J. J. Reiff.

Jeder Sammler sollte sich

meine zerlegbaren billigsten **Raupenzuchtkästen** von p. St. 2.50 *M.* (25×30 cm) an **bestellen.** Die Kästen sind mit Zinkeinsatz und äusserst praktisch eingerichtet. Vereine und Händler erhalten Rabatt! Preisliste!

Harzer Holzwarenfabrik
Gustav Berlin jr., Goslar.
NB. Tausche auch gegen Zuchtmaterial.

In kurzer Zeit

hat sich mein 4teiliger

Netzbügel

grossartig eingeführt.

Passt an jedem Stock!
Bequem in der Tasche zu tragen!
Ist leicht, stabil und dauerhaft!

Vernickelt mit Tüllbeutel 2.50 *M.*
roh „ „ 2.25 „
ohne Beutel 1 *M.* weniger. Porto 10 ₰.

Franz Abel, Leipzig-Schl.

Galii-Puppen

vergriffen, dies den Herrn, die keine erhielten, zur Nachricht.

Emil Riemel, München.

Naturalienhandlung
von **V. Friê** in **Prag,** 1544—II
kauft und verkauft
Naturhistorische Gegenstände aller Art.

Obacht!

Es ist ein Ding der Unmöglichkeit, alle eingelaufenen Offerten zu erledigen, wer nicht bis zum kommenden Dienstag Sendung hat, kann auf aulica nicht mehr rechnen.

Eier von oleagina und diversata kommen Anfang April zur Absendung.

Kneidl, Regensburg H. 214½.

Diejenigen Herren,

welche noch keine M. rubi-Puppen erhielten, bitte ich noch um einige Wochen Geduld, da sich die Puppen des kalten Wetters wegen nur langsam verpuppen. Hoffe alles erledigen zu können.

Josef Gerblinger, Wertingen (Schwaben).

Apollo

(Verein für Naturkunde).

Allen denjenigen Herrn, welche keine Puppen von mir erhalten haben, zur Kenntnis, dass dieselben rasch vergriffen waren.

Jos. Debler, Schw. Gmünd, Engelgasse 9.

Wie alljährlich, so empfehle meine

Raupenzuchtgläser

zur Aufzucht der Raupen aus den Eiern, unentbehrlich für jeden Züchter, viele Hundert im Gebrauch, erhalte alljährlich viele Nachbestellungen und Anerkennungen über die Vorzüglichkeit meiner Zuchtgläser.

Ganze Höhe des Zuchtglases mit Wasserbehälter und Gazedeckel 28 cm. Per Stück 1,50 *M.* Porto und Verpackung bis 3 Stück 1 *M.* gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Aug. Baumbach
Nörten a. Leine.

Mitgliederbeiträge pro 1910/11.

Wir machen unsere verehrl. Mitglieder darauf aufmerksam, dass solche am 1. April a. c. fällig werden und bitten um freundliche Franko-Einsendung derselben, Jahresbeitrag ℳ 6.—, fürs Ausland entsprechenden Porto-Zuschlag, an unseren Kassier: Herrn **Remi Block, Frankfurt a. M.**, Töngesgasse 22.

Laut Statut weisen wir darauf hin, dass die Mitgliedsbeiträge bis zum 15. April a. c. für das neue Vereinsjahr gezahlt werden sollen und bitten daher um freundliche Beachtung, damit in der prompten Zustellung unserer Zeitschrift keine Unterbrechung eintritt.

Der Vorstand.

O Entomologista Brasileiro.

Die einzige der Entomologie gewidmete Zeitung, welche in Südamerika erscheint.

Alle Entomologen Europas und Nordamerikas, welche in Tauschbeziehungen zu den Entomologen und Insektensammlern Brasiliens zu treten wünschen, müssen diese Zeitschrift abonnieren.

In Brasilien, welches mit Recht als das Insektenparadies bezeichnet wird, leben viele Entomologen, die den Wunsch haben, in Tauschverbindung mit ihren europäischen Kollegen zu treten.

Senden Sie bitte eine Postanweisung mit Frs. 10.— an M. le comte Amadeu A. Barbiellini, Rua Calvão Bueno n. 6, S. Paulo (Brésil). Eine Probenummer von 32 Seiten wird franko gegen Bezahlung von 1 Frs. zugesandt.

Alle Abonnenten geniessen das Recht einer Gratisanzeige. Die Direktion der Zeitschrift schickt entomologisches Material aus Brasilien den Herren Spezialisten, die auf die Zeitschrift abonniert sind, gerne auf Wunsch zum Studium.

Herr Dr. **Max Bernhauer** in **Grünburg** (Oberösterreich) hat in einer durch die Zeitschrift erhaltenen Sendung von 100 Stück Staphylinidae mehr als 40 für die Wissenschaft neue Spezies gefunden.

Entomologen der ganzen Welt, abonniert auf die Zeitschrift

O Entomologista Brasileiro.

Winkler & Wagner

vormals **Brüder Ortner & Co.**

Naturhistorisches Institut und Buchhandlung für Naturwissenschaften

Wien XVIII, Dittesgasse No. 11

(ständige Lieferanten fast sämtlicher Institute und Museen der Erde)

empfehlen sich zur Lieferung aller entomologischen Bedarfsartikel in bisher **unübertroffener Güte und Zweckmässigkeit,** als:

Netze, Klopfschirme, Köderlaternen, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Nadeln, Spannbretter, Präpariernadeln, Raupenausblasapparate, Behälter für Zucht und Aufbewahrung. Sammlungsladen und Schränke

aus eigener, mit neuesten Holzbearbeitungsmaschinen eingerichteter Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb, **Mikroskope, Lupen etc. etc.**

Hauptkatalog 8 mit 673 Notierungen und über 300 Abbildungen steht gegen Einsendung von —.80 ℳ = 1 Kr., die bei Bestellungen im Betrage von 8 ℳ = 10 Kr. aufwärts vergütet werden, zur Verfügung.

Spezialbuchhandlung für Entomologie. — Grösstes Lager (ca. 8000 Nummern) von entomologischen Werken und Separatabdrücken.

☞ ***Bei Bedarf bitten wir Offerte zu verlangen.*** ☜

Lepidopteren und **Coleopteren** des paläarktischen Faunengebietes in tadelloser Beschaffenheit mit genauen Fundortnachweisen zu **billigsten** Nettopreisen.

☞ Soeben erschien: **Dublettenliste 4 paläarktischer Lepidopteren,** ca. 3000 Formen enthaltend; dieselbe steht Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Tauschangebote in Lepidopteren und Coleopteren **stets willkommen** und tauschen wir uns **besonders erwünschte** Arten — oft auch gewöhnliche — gerne ohne Abzug (andere mit 1/4 Abzug) ein.

Insektenschrank

neu, Kiefernholz, hochfein, für 40 Kästen, 40×47 cm, ist für 40 ℳ ohne Kästen zu verkaufen. Sauber gearbeitet, innen braun gebeizt, aussen Eichen imitiert.

Th. Entrup, Orsoy, Kreis Mörs.

Zur bevorstehenden Sammelsaison bringe ich mein reichhaltiges Lager

entomologischer Utensilien

Fangnetze — Torfplatten

Insektennadeln — Insektenkästen etc.

in empfehlende Erinnerung.

Preisliste steht portofrei zu Diensten.

Wilh. Schlüter, Halle a. S.

Naturwissenschaftliches Lehrmittel-Institut.

Allen Herren

Bestellern

von Villica R., welche keine erhielten, zur Nachricht, dass mein Vorrat schnell vergriffen und durch Eintritt ungünstiger Witterung an weiterem Sammeln behindert bin.

Frisch abgelegte **Eier** von Ocellata Dtzd. 10 ₰, Porto extra.

Bestellung auf Ap. crataegi-Raupen nehme jetzt schon entgegen, Dtzd. 30 ₰. Porto und Verpackung extra.

Anton Sieber

Budapest III, Timar utca 17.

Zur Kenntnis!

Den verehrten Mitgliedern, welche bei mir im Herbst v. J. Spini-Puppen bestellt haben, gebe ich bekannt, dass mir aus Versehen **Spini** und **Pavonia** vermischt worden sind und bitte ich diejenigen Herren Mitglieder, welche von mir die Sendungen erhalten haben und unter ihnen einige Pavonia wären, mir dies bekannt zu geben, da ich denselben im Herbst ds. Js. dafür den Ersatz leisten werde.

Lambert Priller, Königsfeld

Ugartestrasse 1, bei Brünn (Mähren).

Eugen Dobiasch

Naturalienhandlung, **Wien II/8**

Kronprinz Rudolfstrasse 50

offeriert:

Goliathus giganteus ♂ à 6 ℳ, Dynastes Hercules ♂ à 9 ℳ, Golofa Posteri ♂ à 3 ℳ, Phyllima (Wandelndes Blatt) in denkbar schönster Qualität à 6 ℳ, an Händler bei Mehrabnahme à 5 ℳ, Jerichorosen à 20 ₰, bei Mehrabnahme à 15 ₰, Kolibribälge in 20 Arten à 50 ₰.

Schmetterlings-Spannstreifen „Oekonom", unerreicht beste Qualität in Rollen zu 100 m, je nach Abnahme mit 33⅓ bis 50% Rabatt auf die üblichen Händlerpreise, demnach billiger wie überall.

Desmonota variolosa, die beliebten brasilianischen Schmuckkäfer, à 20 ₰.

Columbische oder indische Tütenfalter in nur guter Qualität per Hundert zu 10 ℳ, von den Andamanen pro Hundert zu 25 ℳ in feinster Qualität, unansehnliche afrikan. Tütenfalter aus Kamerun zu 6 ℳ pro Hund., desgleichen columbische zu nur 5 ℳ pro Hundert. Alles nur per Nachnahme oder Voreinsendung. Porto 60 ₰.

Von Dr. A. Seitz

Die Gross-Schmetterlinge der Erde

wurde heute die **109.** Lieferung ausgegeben. — Soeben erschien die **60.** Lieferung des

I. Hauptteiles: Paläarkt. Grossschmetterlinge.

225 Farbentafeln mit cirka **10000** Figuren in 100 **Lieferungen** à 1 ℳ

Ferner ist erschienen die **49.** Lieferung des

II. Hauptteiles: Exotische Grossschmetterlinge.

Ca. 300 Lieferungen à 1.50 ℳ

Einen **glänzenden Beweis** für die Tatsache, dass dieses Werk tatsächlich **„das Werk** des Schmetterlingssammlers" ist, bildet die **fortgesetzt über alles Erwarten bedeutende Zunahme** der Abonnenten!

Wer die Schmetterlingsfauna **vollständig** kennen lernen will, bestelle den **„Seitz"!**

Text in **deutscher, englischer** oder **französischer** Sprache.

Mit Lieferung **55** wurde der **I. Band (Rhopalocera palaearctica)** des **grandiosen Riesenwerkes** vollendet.

Auf **89 Farbentafeln** sind **3470 paläarktische Tagfalter** abgebildet. Ein umfassender **Index** mit ca. **5000** Namen ermöglicht das sofortige Aufsuchen jedes einzelnen Falters in Text und Tafel.

Der **Preis** für den vorliegenden **I. Band,** gebunden in **2 eleganten Halbfranzbänden** mit **abwaschbarer Leinwand** (Dennutoid) wurde auf **58** ℳ festgesetzt.

Der **Subskriptionspreis** auf den **I. Band** ist hiermit **erloschen.**

Fritz Lehmanns Verlag, Ges. m. b. Hftg., **Stuttgart.**

Miscellanea Entomologica

Revue Entomologique Internationale XVIII anné

Direction: Prof. **E. Barthe.**

Rue Fabre d'Eglantine, Narbonne, France.

Erscheint am 15. jeden Monats, Abonnement Fr. 6.—

Anzeigen pro Seite Fr. 10.—

Diese im Jahre 1892 gegründete Zeitschrift besitzt gegenwärtig sehr zahlreiche Abonnenten in allen Ländern, besonders in West- und Südeuropa. Sie enthält interessante Original-Arbeiten und Uebersetzungen (in französischer Sprache) über die europäisch und gallisch-rheinische Fauna, besonders über Coleopteren, Lepidopteren, Hymenopteren und Orthopteren, Neubeschreibungen, nekrologische Notizen, Bücherbesprechungen und einen Inseratenanhang, dessen Benützung sich äusserst vorteilhaft für alle Angelegenheiten in Tausch, Kauf und Verkauf erweist. Die Abonnenten haben Anrecht auf **6 Zeilen Freiinserat** in jeder Nummer und finden ausserdem Unterstützung in einer wissenschaftlichen Kommission, welche sich kostenlos mit Determinationen beschäftigt. Probe-Nummern werden auf Wunsch gratis und franko versandt.

Der Universal-Anzeiger

Spezialblatt für Philatelie und Sammelwesen jeder Art

(einzig. Organ dies. Art in Österr.-Ungarn) erscheint einmal monatlich unter Mitwirkung namhafter Fachautoren und gelangt abwechselnd an **Sammler und Händler von Briefmarken, Münzen,** ferner an **Entomologen, Lehrer etc.,** insgesamt an ca.

15—20 000 Interessenten aller Sport- und Sammelzweige

abwechselnd zur Versendung.

Abonnement ℳ 1.50 franko per **Jahr** inkl. Strassenbahn-Unfall-Versicherung über Kr. 1000.—

Probeblatt **gratis.**

Wirksamstes Insert.-Organ.

Redaktion und Verlag:

Wien II/1, Castellezgasse Nr. 22 L.

Auf der Sammeltour fehlt Ihnen

meine **Einsatz-Schachtel** (Holz), Taschenformat, äusserst praktisch und unentbehrlich für alle Sammler.

Preis per Stück ℳ 1.—
3 „ „ 2 50.

Harzer Holzwarenfabrik
Gustav Berlin, Goslar.

Den vielen Herrn Bestellern

von **hera**-Raupen zur Nachricht, dass mein Vorrat gleich am ersten Tage vergeben war.

Victor Schultz, Soltau i. Hann.

Insektenpräparation.

Wer übernimmt die sorgfältige Präparation von ungenadelten Coleopteren und Lepidopteren und zu welchen Bedingungen. Offerten an

M. Ruhl, Zürich V, Fehrenstrasse 12.

Wilhelm Niepelt

Zirlau b. Freiburg, Schl.

Entomol. Fachtischlerei

mit elektr. Motorbetrieb.

Listen über Schränke und Kästen gratis.

25 Jahre behauptet

das **Graf Krüsi-Netz** als bestes Modell den Markt. 4teilig, auf jeden Stock passend, 100 cm Umfang, mit Mullbeutel à 2.30 ℳ, dto. mit Tüllbeutel à 2.60 ℳ, bei grösserer Entnahme Vorzugspreis.

3teilige Raupenschöpfer, gleichen Modells, mit Straminsack à 2,75 ℳ

W. Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schles.

12 Jahrgänge

der Entomologischen Zeitschrift, Zentral-Organ von 1897 bis 1909, vertausche gegen mir fehlende Exoten oder Europäer-Falter, oder bar 15 ℳ

Karl Schirmer, Heilbronn a. N.
Austrasse 48 B, I. Etage.

Für Redaktion des wissenschaftl. Teiles: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 59. Verlag des Intern. Entomolog. Vereins. Für Inserate etc.: Geschäftsstelle Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b H., Stuttgart. Druck der Schell'schen Buchdr., V. Kraemer, Heilbronn.

☛ Cuba ☚

lieferte mir wieder eine Originalpartie seiner begehrten Schmetterlinge! In gespannten prima Stücken offeriere ich daraus wie folgt:

	♂	♀
Papilio caiguanabus	M 7.—	20.—
„ devilliers	„ 20.—	25.—
„ temenes	„ 2.—	
„ oviedo	„ 4.—	6.—
„ andraemon	„ 2.—	2.70
„ celadon	„ 4.—	7.50
Daptonoura cubensis	„	3.—
Gonopteryx maerula	„ 1.20	
Colaenis celene	„ 1.—	1.50
Clothilda pantherata	„ 15.—	18.—
Megalura eleucha	„	1.—
Hypna iphigenia	„ 2.—	3.—
Doxocampa idyja	„ 2.—	3.—
Cocytius duponchel	„	1.70
Protoparce brontes cubensis	„ 5.—	
Amplypterus gannascus	„	4.—
Pseudosphinx tetrio (hellgraue Form)	„ 1.—	2.50
Isognathus rimosa rimosa	„	5.—
Pholus satellitia posticatus	„ 3.50	2.50
„ labruscae	„	1.—

usw.

Preise netto, Porto und Packung extra.

☛ **Ausführlicher Katalog exotischer Lepidopteren** mit Autoren und Fundorten, Preis 0.50 *M.* ☚

Naturhistorisches Institut „Kosmos“
von **Hermann Rolle,**
Berlin W. 30, Speyererstr. 8.

Falter

in Ia. Qualität und tadellos gespannt: 1 machaon, 4 crataegi, 12 ♂ 7 ♀ brassicae, 2 rapae, 3 ♂ cardaminus, 1 sinapis, 12 ♂ 1 ♀ rhamni, 16 io, 15 urticae, 1 euphrosyne, 1 galathea, 1 egerides, 2 ♂ icarus, 2 malvae, 1 ligustri, 3 pinastri, 1 euphorbiae, 1 elpenor, 1 fuciformis, 1 bucephala, 1 pudibunda, 1 ♂ ♀ salicis, 1 ♂ 6 ♀ pini, 1 falcataria, 1 leporina, 1 aceris, 2 psi, 1 saucia, 1 thalassina, 1 pisi, 2 aprilina, 1 pyramidea, 1 fulvago, 1 artemisiae, 2 gamma, 1 glyphica, 1 ♂ ♀ paranympha, 1 pastinum, 1 fuliginosa, 2 caesarea, 2 hera, 1 fausta.

Gegen bar für 8,60 *M.* excl. Porto und Packung. Auch im Tausch.

Hera-R. waren am ersten Tage vergriffen. Dies den vielen Herren Bestellern zur Nachricht. Noch abzugeben:

Gesunde Puppen von
Las. var. sicula
im Tausch oder bar zu —.40 *M.* p. St.

Viktor Schultz, Soltau i. Hann.

Neue Aberrationen.

Parnassius delius ab. inornata, ab. „nigropunctata“.

Unter den heuer im Roseggtale bei Pontresina gefangenen delius ab. inornata-Männchen befinden sich 2 Stücke, bei welchen das untere Auge der Hinterflügel auf einen kleinen schwarzen Punkt reduziert ist. — Ein drittes Exemplar zeigt einen runden schwarzen Fleck mit rot. Punkt im Centrum. Grösse 62 mm. Der untere Marginalfleck am Vorderrande der Vorderflügel auf einen Punkt reduziert. Da ich diese Form noch nirgends beschrieben fand, gab ich ihr den Namen: „nigropunctata“.

Eugen v. Büren & Cie., Bern.

Puppen:

Sm. ocellata 100, Pap. machaon 80 ₰ per Dutzend. Bestellungen auf **Eier** nehme an, von ocellata 10, populi 10, tiliae 15, ligustri 15 ₰ per Dutzend. Porto und Verpackung extra. Nur vorherige Kasse oder Nachnahme.

E. Kielreiter, Brandenburg a. H.

Gelegenheitskauf.

50 Stück exotische Tütenfalter mit Ornith. pompeus, prächtigen Papilio, Kallima, Thaumanthis, wunderschön. Eusemia etc. offeriere für den billigen Preis von nur 25 *M.* Keine Centurienware, sondern nur ausgesucht schöne und grosse Arten. Günstig für Wiederverkäufer!

K. Beuthner, Zwickau-Sa., i. Leipzigerstr. 34 I.

Hadena v. pernix

ab. „fasciata“.

Unter den vom Susten erhaltenen pernix befand sich ein Stück, welches in der Grundfarbe fast so hell wie „zeta“ eine schmale aber scharf abgegrenzte schwarze Mittellinie zeigt, welche in der Mitte etwas auswärts gebogen dem Aussenrande paralell vom Vorderrande der Vorderflügel bis zum Innenrande verläuft. Ich nenne sie daher ab. „fasciata“.

Eugen v. Büren & Cie., Bern.

Bemb. hylaiformis

fast erwachsene Raupen im Frassstück, mühelose ste, leichteste Zucht in Anzahl abzugeben, Dtzd. 1 *M.*, Porto etc. 30 ₰.

K. Beuthner, Zwickau-Sa., i. Leipzigerstr. 34 I.

Digne-Falter!

100 Falter von dieser berühmten Lokalität und den Alpes-maritimes, viele e. l., genadelt und gespannt, mit vielen guten und seltenen Arten wie jasius, camilla, nerrii, Lup. rubella, Ino ampelophaga, Zyg. romeo, wagneri, guten Erebien, Satyrus, Zygaenen, Lycaenen etc. offeriere für den äusserst niedrigen Preis von nur 15 *M.* Versand p. Nachn.

K. Beuthner, Zwickau-Sa., i. Leipzigerstr. 34 I.

Act. mandschurica-Falter

spannweich

gross und schön, à Stück *M.* 1.80, Paar *M.* 3.— nebst 20 ₰ Porto, auch im Tausch abzugeben.

H. Vogelbacher, Karlsruhe, Baden, Gervinusstrasse 7.

Achtung!

Habe **Eier** von Lem. dumi, 1—20 Dtzd. und Cat. pacta, 5—6 Dutzend, **abzugeben** gegen ♀ Puppen von pavonia und pyri, oder gegen Eier von promissa, diversa, sponsa, elocata, nymphagoga. Porto gegenseitig. Berechnung nach üblichen Zeitschriftpreisen.

Rob. Dunkelberg, Lehrer, Mehlane.

Tausch.

Im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial oder Falter habe abzugeben: **Eier** von Jasp. celsia; **Falter:** Colias eduta, mirmid., Ap. ilia, Van. l. album, Arasch. ab. porima, Arg. euphros., Mel. v. puscida, Th. illicis, Chr. hippophae, Lyc. arion, orion, damon, Sph. convolvuli, Ph. puoserp., C. lufida, L. ab. nigra. eremita, Den. detrita, Cosm. potator, Agl. ab. nigerrima, Acr. alni, Had. gemmea, Pol. rufocincta, Cat. v. agamos, Lar. rivula, Enn. fuscantaria, Enn. eros. ab. tiliaria, Amph. ab. doubledar., Boarm. ab. Humperti, secundaria, Ep. paralell., R. purpur., hera, dominula, jacobaeae, Lith. unita, Hep. cylvina etc. Ausführliche Liste auf Wunsch.

Fr. Pokorny, Prag 355 II.

Südafrika.

Puppen der bisher kaum im Handel befindlichen prächtigen

Antheraea menippe Westw.

à 2 *M.* Für jedes zurückgesandte schlechte Stück (oder Krüppel) leiste vollen Ersatz.

Ferner: spannw. Falter von hier überwinterten **Actias mimosae** à 2.50 *M.* Porto etc. 30 ₰.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Exotische Prachtfalter:

Ornith. urvilleana ♂♀	M. 18.—
„ pronomos ♂♀	„ 12.—
„ hecuba ♂♀	„ 6.—
Papilio blumei (Riesen) ♂	„ 3.—
„ paris „ ♂	„ 0.80
„ ganesa „ ♂	„ 1.—
„ androcles	„ 4.50
Dynastor napoleon ♀	„ 25.—
Morpho nestira ♂	„ 4.—
„ anaxibia ♂	„ 4.—
„ hercules ♂	„ 1.50
„ epistrophis ♂	„ 0.70
Kallima inachis	„ 1.—
Actias isis ♂	„ 6.—
„ leto ♂	„ 6.—
„ mimosae	„ 2.50

Alles Ia. in Tüten. Porto etc. 30 ₰.

Dr. *Lück,* Breslau XIII, Viktoriastr. 105.

Ia. pal. Falter

frisch und sauber gespannt, in einigen 100 besseren feineren Arten aus Spanien, Schweiz, Südfrankreich, Algier, Syrien, Bosnien, Tr. baiculien, Amur, Ussuri, Alai etc. zu coulanten Preisen. Auf Wunsch Liste und Auswahlsendung.

Ornith. hecuba

gezogene Prachtstücke e. l. in Anzahl, ♂ *M.* 4.—, ♀ *M.* 2.—, bei mehr billiger. Pap. ulysses e. l. *M.* 4.—

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Puppen!

galii 400, elpenor 110, porcellus 180, euphorbiae 100, **derasa** 160, batis 60, artemisiae 60 ₰ für 12 St. einschl. Porto und Packung.

Dr. phl. *H. Brüggemann,* Apotheker, Stendal.

Freiland-Eier:

E. versicolora 25 Stück 40, Cat. fraxini 40, sponsa 30, elocata 30, nupta 20, E. autumnaria 15 ₰.

Puppen:

St. fagi St. 45, Ps. lunaris 2 St. 25, P. curtula und anchoreta, gemischt, Dutzend 40 ₰

Später Raupen von Oe. quadra Dutzend 30, D. aprilina 60, Ph. pedaria 30, sowie **Eier** von St. fagi 25 Stück 100 ₰, ausser Verpackung und Porto.

F. Hoffmann, Winzenberg bei Koppitz.

Palaearkten.

25 chines. Palaearkten, alle verschieden, gespannt, gute Qualität, mit Kallima chinensis ♂♀, Enispe lunatus, Ter. eris etc. etc., **für nur 10 ℳ,** Verpackung 50 ₰, Porto bekannt. **10 chines. Palaearkten,** alle verschieden, in Tüten, mit Kallima chinensis, Et. tricolor etc. **für nur 5,50 ℳ** Verpackung 20 ₰, Porto bekannt. Alles gegen Nachnahme oder Voreinsendung.

Entomologisches Kabinett
München, Rottmannstrasse 15.

Habe noch 6 Stück kräftige

Orizaba-Puppen

für 4 ℳ abzugeben.

E. Kreuser, Stuttgart, Hölderlinstrasse 40.

A. hebe-Raupen

erwachsen, Dutzend 1,50 ℳ, Porto und Kiste 30 ₰. Voreinsendung oder Nachnahme.

W. Diemer, Posen, Bäckerstrasse 17.

!Kräftige Puppen!

kalt gehalten: pyri, spini 2.50, ocellata, podalirius 1.20, euphorbiae —.80 ℳ per Dutzend, Mad. salicalis 40 ₰ per Stück. Porto und Kistchen 25—30 ₰

Gustav Seidel, Hohenau, Nieder-Oesterreich.

Exoten.

Um Platz zu schaffen, werden abgegeben: 300 **gespannte Exoten** in **Serien von 25 Stück,** verschiedene, **zu ℳ 5.—** (Verp. 50 ₰, Porto bekannt), gegen Nachnahme oder Vereinsendung.

12 **gespannte** exot. **Papilio ℳ 6.—** (Verpackung und Porto wie vorstehend), nur gute Qualität.

Entomologisches Kabinett
München, Rottmannstrasse 15.

Villica-Raupen

gibt ab, das Dutzend zu 50 ₰, 50 Stück 1.80 ℳ. Porto und Kästchen 25 ₰.

Edm. Schmidt, Amsee, Prov. Posen.

Puppen

von pernyi . . . . 1.20 ℳ per Dutzend
„ cecropia . . . 1.40 „ „ „
„ euphorbiae . . —.70 „ „ „

Eier

von pernyi . . . . . 10 ₰ per Dutzend
„ cecropia . . . . . 15 „ „ „

Suche

für obige Puppen pavonia- und spini-Puppen.

S. Stahr, Bodenbach, Bismarckstr. 533.

Syrien.

Puppen v. D. appolimes 6.—, Th. cerysii 4.80 ℳ per Dutzend, Lieferzeit Mai, per Nachnahme, excl. Porto und Packung.

E. Wagner, Breslau, Sandstrasse 13.

Befruchtete Eier

von **Syn. phegea V. meritionalis** Dutzend 40 ₰, 100 Stück 75 ₰. Futter: Salat, niedere Pflanzen. Leichte Zucht. **Eier** der Stabheuschrecke **Dixipus morusus.** Futter: Junges Baumlaub. Dutzend 30 ₰. Voreinsendung des Betrags. Porto 10 ₰. Tausch erwünscht gegen anderes Zuchtmaterial.

O. Bessiger, Leipzig-Reudnitz
Dresdnerstr. 82.

Taeniocampa rorida-Eier

Dutzend 3 ℳ und 10 ₰. Porto abzugeben. Futter: Weissdorn, Pflaume. Vergleiche meine Beschreibung in Nr. 3, 1909 d. Ztschr.

E. Gerwien, Heilsberg (Ostpr.).

Im Tausch

oder gegen bar gut gespannte Falter Ia. Qualität e. l. 26 Ia., 24 urticae, 22 polychloros, 16 antiopa, 2 atropos, 14 populi, 18 ocellata, 6 tiliae, 7 ligustri, 2 convolvuli, 4 pinastri, 38 vespertilio, 16 euphorbiae, 12 elpenor, 6 porcellus, 24 proserpina, 2 stellatarum, 20 mendica, 4 lubricipeda, 16 fuliginosa, 26 caja, 6 villica, 18 aulica.

C. Samson, 7 Rue de Monvert, Lyon.

Japaner Spinner-Eier.

Anth. yamamai, Call. japonica 40, Rhod. fugax 80 ₰ per Dutzend. Porto extra. Auch Tausch mir Passendes.

Max Rudert, Chemnitz, Hauboldstr. 10 III.

Achtung!!

Nehme **jetzt** Bestellungen entgegen auf erwachsene **L. dumi-Raupen,** aus garant. Freiland-Eiern gezogen, nur kräftige, gesunde Tiere, à Dutzd. nur 2 ℳ, ½ Dutzd. 1.25 ℳ, im Mai abgebbar. Als langjähriger Züchter dieser Art kann erfolgreiche Zuchtanweisung der Raupenzucht beifügen, die mit Salat, Löwenzahn etc. leicht ist. Auch Tauschangebote auf Lepidopteren und deren Zuchtmaterial **jetzt** erbeten; am liebsten Bombyciden, Catocalen, Arctiiden u. Sesien.

H. P. Nadbyl, Eisenach i. Th.
Kaiser Wilhelmstrasse 15
vom 7. IV. ab Gotha, Brunnenstrasse 32.

Tausch.

Ia. gesp. palaearktisch. Falter abzugeben, darunter viele bessere Arten, z. B. **Parnass. Hardwickii,** Pap. machaon e Tibet, Col. fildii, Pieris melete, Arg. gemmata, hel. Erymanthus, Act. mandschurica, Arctia fasciata v. esperi u. a. Ausführl. Liste gern zu Diensten. Erbitte gefl. Tauschangebote (Parnassier, Colias, Arctiiden bevorzugt).

Dr. *O. Meyer,* Hannover, Freiligrathstr. 6.

Lunaris-Puppen

Dutz. 120, fagi St. 40, sponsa-**Eier** Dutz. 20, 100 St. 120, Porto 30 und 10 ₰.

Herm. Wenzel, Liegnitz, Mittelstr. 21.

Erhielt grosse Sendung frischer

Tütenfalter aus Indien

welche ich in Serien zu 25 und 12 St. zu dem billigen Preise von ℳ 4.50 resp. 2.25 abgebe. Jede Serie enthält schöne Papilios, als ganesa, sorpedon, chiron, chaon, Eupl. midamus, saubere Catoprilia, D. septentrionis, genutia Lim., procris, Charaxes, Ja. pyrene und andere schöne Arten in guter Qual. Voreinsendung. Nachnahme. Porto, Verpackung 30 ₰.

F. Wucherpfennig, Göttingen, Groner-Ch. 52a.

Arct. hebe-

Raupen nach letzter Häutung, das Dutz. 1.50 ℳ, später Puppen 2 ℳ, grösserer Vorrat vorhanden, Porto 30 ₰, gibt ab

G. Storch, Burg bei Magdeburg,
Berlinerstrasse 46.

Eupithecia silenata

Rest 3 Dutzend, um zu räumen, à 240 ₰, Porto 30 ₰.

A. Grüssbach, Schreiberhau.

---

5 Dutzend Raupen im Cocon von

Troch. apiformis

à Dutzend ℳ 1.60. und 25 ₰ für Porto sind abzugeben.

Otto Schmied, Karlsbad „Haus Lemberg".

Puppen für bar:

Eupithecia silenata Stück 25 ₰, Porto 30 ₰.

A. Grüssbach, Schreiberhau.

Abzugeben:

10 Pap. podalirius à 10, 100 A. crataegi à 7, im Hundert ℳ 6.—, 50 A. crataegi genadelt à 3, 20 V. atalanta à 9, 40 Th. polyxena à 15, 70 V. antiopa à 8, 70 H. vinula 8, 30 V. urticae à 5, 12 ♂ C. edusa à 15, 12 L. quercifolia à 18, 30 bucephala à 5 ₰ Auch Tausch, Porto und Packung extra. Nachnahme.

Jakob Grohé, Mannheim,
Rheindammstr. 47.

B. hylaeiformis

fast erwachsene Raupen, im Frassstück, Dtzd. 1 ℳ. Zucht sehr leicht, auf Wunsch Zuchtanweisung. Porto und Packung 25 ₰. Auch Tausch gegen Sesien-Raupen. (Sende nicht zuerst).

Hans Tschanter, Rawitsch
Synagogenstr. 109 a.

Raupen
Mel. cinxia und aurinia

Dtzd. 30 und 40 ₰. Porto und Verpackung 25 ₰.

W. Hunger, Leipzig, Nikolaistrasse 3.

Imp. Amerika-Puppen

gesund und kräftig: 20 Act. luna, 10 Sph. luscitiosa, 5 Cer. andulosa und 5 Sph. plebejus habe gegen Meistgebot abzugeben.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

Biston graecarius v. florentina-Eier

Dtzd. 65 ₰, 100 Stück ℳ 4.25, wahrscheinlich auch **Taen. rorida** Dtzd. ℳ 1.75; garantiert Freilandmaterial, **keine Inzucht.** Porto 10 ₰.

F. Dannehl, Rudolstadt i. Th.

Ent. Zeitschrift.

MAR 6 1948

DEC 11 1959

FEB 24 1961

AMNH LIBRARY
100018691

Please scan under
barcode:
39088012720736

V. 23 (1909-10)